



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

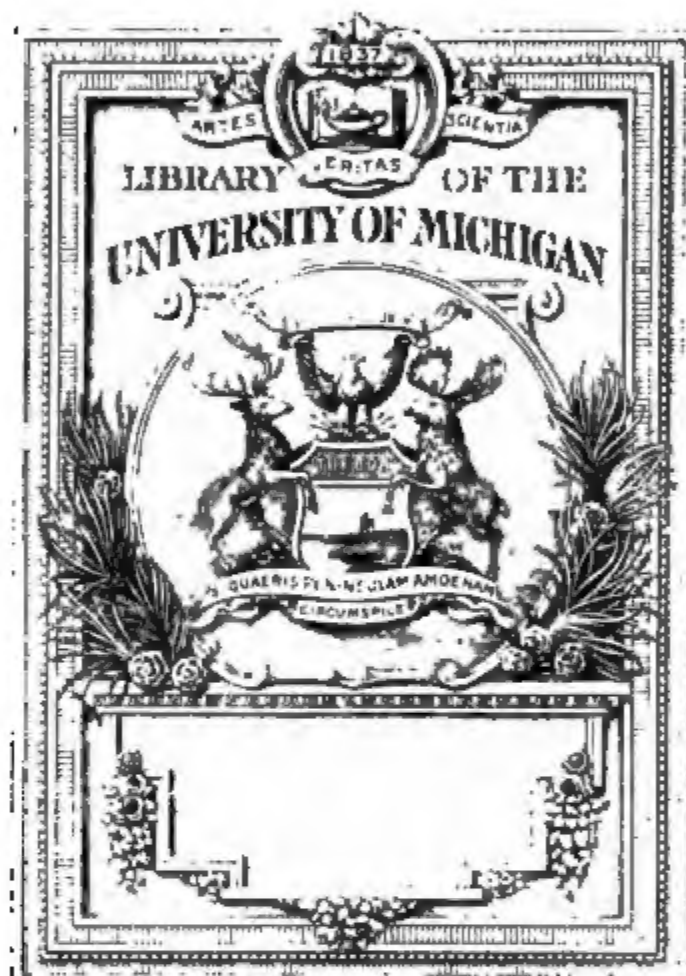
## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



**B**

859,109











**Formenlehre**

der

**Lateinischen Sprache**

von

**Friedrich Neue.**

**Erster Theil.**

**Zweite erweiterte Auflage.**

**Berlin.**

**Verlag von S. Calvary und Comp.**

**1877.**

870.5

N48

v. 1  
cop 2



# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Declination der Substantiva.</b>	
1. 2. Die Casus und ihre charakteristischen Buchstaben . . . . .	1
3. Zahl der Declinationen . . . . .	3
4. Nomin. und Voc. Sing. der ersten Declination . . . . .	4
5 bis 7. Genet. Sing. derselben . . . . .	5
8. 9. Dat. Sing. . . . .	14
10. 11. Accus. und Ablat. Sing. und Nomin. und Voc. Plur. . . . .	17
12. Genet. Plur. . . . .	18
13. 14. Dat. und Ablat. und Accus. Plur. . . . .	22
15 bis 21. Griechische Nomina der ersten Declination . . . . .	31
22. Umbildungen von solchen in die dritte Declination . . . . .	63
23 bis 27. Nomin. und Voc. Sing. der zweiten Declination . . . . .	64
28. 29. Genet., Dat., Accus. und Ablat. Sing. derselben . . . . .	84
30. Nomin. und Voc. Plur. . . . .	95
31 bis 33. Genet. Plur. . . . .	103
34. Dat. und Ablat. und Accus. Plur. . . . .	119
35. 36. Griechische Nomina der zweiten Declination . . . . .	121
37. Nebenformen von Nomina gentilia auf is . . . . .	133
38 bis 50. Nomin. Sing. der dritten Declin. im Verhältniß zum Wortstamm	134
51. Endungen der übrigen Casus des Sing. . . . .	190
52. 53. Genet. und Dat. Sing. . . . .	190
54. 55. Accus. Sing. . . . .	196
56 bis 63. Ablat. Sing. . . . .	212
64 bis 66. Nomin., Voc. und Accus. Plur. . . . .	245
67 bis 77. Genet. Plur. auf um und auf ium . . . . .	258
78. Gen. Plur. auf uum, auf erum und auf orum . . . . .	283
79. 80. Dat. und Ablat. Plur. . . . .	288
81 bis 84. Griechische Casusformen . . . . .	292
85 bis 90. Umbildungen Griechischer Nomina der dritten Declination . . . . .	321
91. 92. Nomin. und Voc. Sing. der vierten Declination . . . . .	344
93 bis 95. Genet., Dat., Accus. und Ablat. Sing. . . . .	352
96. Nomin., Voc., Accus. und Genet. Plur. . . . .	359
97. Dat. und Ablat. Plur. . . . .	361
98. Nomin. und Voc. Sing. der fünften Declination . . . . .	370
99. Genet., Dat., Accus. und Ablat. Sing. . . . .	375
100. Nomin., Voc., Accus., Genet., Dat. und Ablat. Plur. . . . .	380

	Seite
<b>Nomina defectiva.</b>	
101. Über Singularia tantum und Pluralia tantum . . . . .	383
102 bis 109. Singularia tantum . . . . .	392
110 bis 114. Pluralia tantum . . . . .	440
115 bis 121. Deficientia Casibus . . . . .	483
<b>Nomina abundantiæ.</b>	
122 bis 124. Nomina mit Formen der zweiten und vierten, und auf er der zweiten und dritten Declination . . . . .	509
125 bis 128. Nomina auf us oder er und um, auf a und um oder us, auf e oder i und is, auf ar oder are und arium . . . . .	529
129. Verschiedenartige Nomina mit doppelten oder mehrfachen Formen . . . . .	556
<b>Indeclinabilia.</b>	
130 bis 134. Buchstabennamen, apocopirte und besonders barbarische Nomina . . . . .	575
<b>Genus der Substantiva.</b>	
135 bis 137. Bezeichnungen von Menschen . . . . .	593
138. 139. Namen von Thieren . . . . .	610
140. 141. Namen von Bäumen, Sträuchern, Stauden, Pflanzen und edeln Steinen . . . . .	621
142. 143. Namen von Städten, Ländern, Inseln, Bergen, Flüssen, Monaten, Winden, Schiffen, Tragödien und Comödien . . . . .	628
144. Indeclinabilia (die barbarischen Personennamen ausgenommen), Infinitive, und irgend welche als einzelne betrachtete Worte sind Neutra . . . . .	644
145. Nomina der ersten Declination . . . . .	647
146. Nomina der zweiten Declination . . . . .	650
147 bis 149. Nomina der dritten Declination . . . . .	653
150. Nomina der vierten Declination . . . . .	679
151. Nomina der fünften Declination . . . . .	681
<b>Verbesserungen und Zusätze . . . . .</b>	<b>689</b>



# Substantiva.

## Declination.

1. Die Lateinische Sprache hat sechs Casus, Nominat., Vocat., Genet., Dat., Accus. und Ablat., und zwei Numeri, Singul. und Plur., vom Dualis ist allein in duo und ambo (Numer. 2) eine Spur erhalten. Die Verschiedenheit der Genera, Mascul., Femin. und Neutr., hat auf die Declination insofern Einfluß, als die Neutra den Nomin., Voc. und Accus. Sing. und Plur. abweichend von den Masc. und Fem. bilden.

2. Der Nomin. Sing. der Masc. und Fem. hängt im Latein., wie im Sanscrit, im Griech., im Ost. und im Umbr., meistens an den Wortstamm ein s an; die Neutra dagegen zeigen in diesem Casus den Stamm ohne einen solchen Zusatz, ausgenommen daß die Stämme auf o, an dessen Stelle später ein u trat, ein m annehmen, entsprechend dem am im Sanscrit, dem em im Zend, dem um oder om im Ost., dem um oder om im Umbr., und dem ov im Griech.

Der Vocat. Sing. wirft in einigen Wortclassen das s des Nomin. ab, in anderen ist er dem Nomin. gleich.

Das Zeichen des Genet. Sing. ist dasselbe, wie in den vorgedachten verwandten Sprachen, nämlich s, welches jedoch bei einigen Wortclassen mit einer vocalischen Endung vertauscht ist.

Der Dat. Sing. hat im Latein., wie im Griech., im Ost. und im Umbr., i angenommen, das im Sanscrit und im Zend Zeichen des Locat. ist.

Der Accus. Sing. der Masc. und Fem. endet, wie im Sanscrit, im Zend, im Ost. und im Umbr., auf m, das im Griech. zu ν geworden ist; dasselbe fällt aber in der alten Schrift bis in den Anfang des siebenten Jahrhunderts der Stadt öfters weg, wie Ritschl de tit. Mumm. S. 7 nachweist. Vergl. unter 10. 24. 54. 95. 99. Prisc. 1, 7, 38 S. 555 sagt: M obscurum in extremitate dictionum sonat, ut templum, apertum in principio, ut magnus, mediocre in mediis, ut umbra. Wegen dieses dumpfen Tons wird m vor einem mit einem Vocal anfangenden

Wort in Versen regelmäßig elidirt; ja nach Diom. 2 S. 448 wurde in diesem Fall das *m* überhaupt nicht gesprochen, wie in *quousque tandem abutere* (Cic. Catil. 1, 1, 1), und nach Verrius Flaccus und anderen ist, wie Bel. Long. S. 2238 meldet, von einem solchen *m* nur der erste Theil zu schreiben, um anzuzeigen, daß der Buchstab nicht auszusprechen sei. Die Neutra bilden diesen Kasus dem Nomin. gleich.

Der Ablat. Sing. ging ursprünglich auf *d* aus, welches an das *t* desselben Kasus im Sanscrit und im Zend erinnert, und im Ost. ebenso vorhanden ist. Wir lesen in der Grabinschrift eines Scipio C. I. L. 1, 30 *Gnaivod patre prognatus*, auf einem Weihgeschenk von Lanuvium C. I. L. 1, 61 *airid*, auf zwei in Tusculum gefundenen Weihgeschenken des M. Furius C. I. L. 1, 63. 64 *de praidad Maurte dedet* und *de praidad Fortune dedet*, auf einem Weihgeschenk des M. Claudius Marcellus C. I. L. 1, 530 *Hinnad cepit*, in dem Denkmal de bacchan. C. I. L. 1, 196 Z. 8. 17 *de senatuos sententiad*, Z. 21 *de pr. urbani senatuosque sententiad*, und Z. 22 *in coventionid*, in einer in Luceria gefundenen Inschr. (Ephem. epigr. 2 S. 205) *in hoc lucarid*; in der Inschrift der columna rostrata C. I. L. 1, 195 Z. 6 *marid*, Z. 10 *dictatored* und in *altod marid*, und Z. 17 *navaled praedad*; auf Münzen *Benventod* und *Ladinod* C. I. L. 1, 19. 24. 506, das letztere ist wahrscheinlich Ostisch, denn der Latein. Name der Stadt war *Larinum*. Dazu kommen die Adjectivformen *aire moltaticod* auf der Erztafel von Firmum C. I. L. 1, 181, *in oquoltod*, *in poplicod* und *in preivatod* in dem Denkmal de bacchan. Z. 15. 16, das Gerundium *pucnandod* Inschr. der col. rostr. Z. 5, der adverbiale Ablat. *meritod* auf einem Weihgeschenk C. I. L. 1, 190, und die ebenfalls auf Ablativen beruhenden Adverbia *exstrad* und *suprad* in dem Denkmal de bacchan. Z. 16. 21. 24. 28. 29, und *arvorsum ead* daselbst Z. 24. Vergl. Adverb. 4. 16. In einer Stelle des Räv. bei Serv. zu Verg. Aen. 3, 10 hat Boffius, in fragm. Liv. Andron., Ennii, Naevii, Pacuv. et Attii S. 76, für *Troiade exhibant* richtig *Troiad exhibant* hergestellt. Aber schon bei Plautus ist in unseren Hdschr. dieses *d* in Substant. und Adject. verschwunden, und nur in den Pronom. pers. erhalten, welche dasselbe auch im Accus. zeigen; vergl. Pronom. 4. Doch hat Ritschl, neue Plaut. Excursus 1 S. 62 folg., wahrscheinlich gemacht, daß in zahlreichen Stellen dieses Dichters unzulässige Hiatus nach Ablat. von Substant. und Adject., oder auch von Gerundia und von anderen Pronom. als den person., durch Anhängung von *d* zu beseitigen sind. Daß das sogenannte paragogische *d* außerdem im Imperat. und in dem Positiv und Superl. von Adverbia gebraucht wurde (vergl. Verba 26 und Adverb. 7 und 20),

rechtfertigt doch nicht den sehr allgemein gehaltenen Ausspruch des Quintil. 1, 7, 12: *A Latinis veteribus d plurimis in verbis adiectam ultimam, quod manifestum est etiam ex columna rostrata, quae est C. Duellio in foro posita*; und des Charis. 1, 15 S. 87: *Mos erat d litteram omnibus paene vocibus vocali littera finitis adiungere, ut (Plaut. Curc. 1, 1, 1) Quo ted hoc noctis dicam proficisci foras?* welcher vielmehr zeigt, daß die Alten über dieses d im Dunkeln waren.

Der Nomin. und Voc. Plur. hat in den Masc. und Fem., übereinstimmend mit der Griech. Flexion, theils s, welches im Sanscrit, im Ost. und im Umbr. für alle Substantiva dieser Genera gilt, theils i, das im Sanscrit und im Zend nur in den männlichen Pronominalstämmen gebräuchlich ist. Die Neutra haben in diesen Casus im Latein., wie im Zend und im Griech., durchgängig ä.

Der Genet. Plur. geht theils auf um, theils auf rum aus; ersteres entspricht der Bildung dieses Casus von Substant. und Adject. im Sanscrit auf am, im Griech. auf ων, letzteres der Endung sam, welche im Sanscrit dem Genet. Plur. der Pronom. der dritten Person eigenthümlich ist. Das Umbr. hat ebenfalls um oder om und rum, das Ost. um oder om und zum.

Die gewöhnliche Endung des Dat. und Ablat. Plur. bus, erinnert an die Sanscritformen der nämlichen Casus auf bhjas und des Instrum. auf bhis; in einigen Wortclassen im Latein. ist jenes bus in s verfürzt.

Der Accus. Plur. der Masc. und Fem. zeigt überall s mit vorhergehendem langen Vocal, das wahrscheinlich die Stelle des im Gothischen vollständig erhaltenen ns vertritt, und auf Anhängung von s an den Accus. Sing. beruht; die Neutra bewahren in diesem Casus das ä des Nomin. und Voc. Plur.

3. Die Bildung der einzelnen Casus wird modificirt nach den Ausgängen der Wortstämme. Man unterscheidet darnach fünf Declinationen, als deren Kennzeichen nach dem Vorgange von Prob. cathol. 1, 1 bis 5 S. 1439 bis 1441 die Endungen des Genet. Sing., auf ae in der ersten, auf i in der zweiten, auf is in der dritten, auf us in der vierten, auf ei in der fünften, angesehen werden. Diese fünf Declinationen legt auch Prisc. seiner ausführlichen Erörterung des Gegenstandes im siebenten Buch zum Grunde. Charis. 1, 10 S. 7 sagt: *Ordines omnium nominum, qui quidem ratione et observatione inveniuntur, numero sunt quattuor, vel ut quibusdam placet, quinque*; und fügt, nachdem er die vier ersten Declinationen abgehandelt hat, S. 18 hinzu: *Est et alius ordo declinationis, quem alii ad secundum ordinem pertinere dicunt, quoniam*

genetivum in i litteram facit, alii tertii putaverunt, quoniam accusativum in em, item dativum et ablativum pluralem in bus facit; quem ideo nulli parti tribuentes quintae declinationis dicendum esse putavere. Vergl. exc. ex Charis. arte gramm. S. 96 (547). Derselbe exc. art. gramm. S. 83 (537) betrachtet auch den Genet. Sing. als Kennzeichen der Declinationen. Ebenso Diom. 1 S. 278. 279, wo noch gesagt wird: Formae declinationum nominum, ut quibusdam videtur, sunt septem. Es wird nämlich eine eigene Declination mit dem Gen. auf ii zwischen der zweiten und dritten eingeschaltet, wie Vergilius Vergilii, ingenium ingenii, und am Schluß werden die Neutra auf u, wie genu, cornu, zu einer besonderen Declination ausgeschieden, deren ganzer Sing. dem Nomin. gleichlautend sein soll. Dann werden aber noch die nach Griechischer Weise declinirten Griechischen Nomina mit dem Gen. auf es, us und os hinzugefügt, wie Thisbe Thisbes, Euterpe Euterpes, Phoenice Phoenices, Calypso Calypsus, Manto Mantus, Pan Panos; so daß der ganze Abschnitt schließt: Ita omnes fiunt declinationum nominum formae numero decem.

### Erste Declination.

4. Die erste Declination umfaßt die Wortstämme auf a. Der Nomin. Sing. endet auf a, und nimmt ebenso wenig wie in den Femin. im Sanscrit und im Griech. das sonst im Nomin. der Masc. und Fem. übliche s an. Das gewöhnliche Latein unterscheidet sich aber von diesen beiden Sprachen darin, daß das a im Sanscrit überall lang, im Griech. theils lang theils kurz, im Latein. überall kurz ist. In der ältesten Poesie ist jedoch dasselbe oft lang. Vorzüglich in Saturn. Versen. So in den Elog. der Scipionen, C. I. L. 1, 33 und 34, honos fama virtusque gloria atque ingenium, terrā Publi prognatam Publio Corneli, quoiei vitā defecit non honos honore; in Versen des Liv. Andr. und des Nāv. bei Prisc. 6, 8, 42 S. 697, sanctā puer Saturni filia regina, prima incedit Cereris Proserpinā puer, in einem zweiten Verse des Liv. bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760 at celer hastā volans perrumpit pectora ferro, und in einem zweiten des Nāv. bei Varro L. L. 7, 3, 39 atque prius pariet locustā Lucam bovem. Aber auch in Jamben. Plaut. Aſin. 4, 1, 17 ne epistulā quidem ulla sit in aedibus, Epid. 3, 4, 62 plus iam sum liberā quinquennium, Bacch. 2, 3, 21 und 4, 8, 52 Volcanus Sol Lunā Dies dei quattuor und Minerva Latonā Spes Opis Virtus Venus, Pön. Prol. 85 alterā quinquennis alterā quadrimula. In Bacchiem. Cas. 3, 5, 53 quid uxor

mea? non adiit atque ademit? Bacch. 5, 2, 9 pol hodie [haec] altera iam bis detonsa certost, Truc. 2, 5, 8 lucri causa avara probrum sum exsecuta. Und in cretischen Versen. Pseud. 5, 1, 32 circumvortor cado, id fuit nenia ludo, Trin. 2, 1, 21 nox datur, ducitur familia tota. In dem Hexameter des Enn. bei Jfib. orig. 19, 2, 4 multa foro ponet, et aget longa repletur, ist die Versart nicht hinlänglich sicher, und wenn dieselbe richtig sein sollte, so kann die Länge des a aus dem muthmaßlichen Griech. Ursprung des Wortes hergeleitet werden, vergl. unter 18; und in einem anderen des nämlichen Dichters bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 19 Reil, et densis aquila pinnis obnixa volabat, steht aquila in der Cäsar, in welcher Stelle noch Verg. Aen. 3, 464 sogar gravia hat. Schon bei Terent. ist das a des Nomin. der in Rede stehenden Nomina überall kurz, und bei Plaut. in der weit überwiegenden Mehrzahl der Stellen. Die Aufstellung von Bücheler, Jahrb. für Philol. 1863, 87 S. 336 und Grundriß der Lateln. Declin. S. 9, daß die weiblichen a-Stämme bis zu Ende des sechsten Jahrhunderts der Stadt langes a hatten, und daß vor Ennius die Verkürzung desselben nicht nachzuweisen sei, ist bestritten von Fleckesen, krit. Misc. S. 16. Vergl. noch Corssen über Ausspr., Vokal. und Betonung d. Lat. Spr. 1 S. 330 der ersten und 2 S. 448 folg. der zweiten Ausg., Vergl. Jahrb. f. Philol. 1861, 88 S. 497, C. F. W. Müller, Plaut. Prosodie S. 1 folg.

Dazu kommen Griech. Nomina auf a, as und es. Das einzige bekannte rein Latein. Wort dieser Declin. auf as ist paricidas in einem Gesetz des Königs Numa bei Paul. Festi unter parrici quaestores S. 221, wie im Münchn. und Guelf. 2 gelesen wird, im Guelf. 1 patricidas.

Der Voc. Sing. der Nomina auf a und e ist dem Nominat. gleich; über den Voc. der Nomina auf as und es vergl. unter 16.

5. Der Genet. Sing. hatte nach dem Zeugniß des Charis. art. gramm. 1, 10 S. 7. 1, 15 S. 83. 1, 17 S. 96 und exc. ex arte gramm. S. 84 (588), der sich in der vorletzten dieser Stellen auf Plinius sermonis dubii lib. VI bezieht, und des Prisc. 6, 1, 6 S. 679 in der alten Sprache as, wie im Sanscrit, im Griech., im Ost. und im Umbr., in welchem letzteren jedoch später ar dafür eintrat. Prisc. belegt diese Bildung mit escas, Monetas und Latonas aus Liv. Andr., mit Terras und fortunas aus Náb., mit vias aus Enn., und Charis. führt als Formen solcher Art aulas, Maias, terras, aquas an, ohne Nachweisung der Schriftsteller, welche sich derselben bedient hätten. Nur in der zweiten der citirten Stellen giebt er aus Sallustius in III: Castella custodias thesaurorum in deditionem acciperentur. Bei Pompej. comment. S. 190 (180) lesen wir: Apud maiores



nostros pleraque nomina ad ritum Graecum declinabantur. Habemus apud Sallustium: Thesauros (im Wolfenb. thesaurus) custodias regias. Ita locutus est. Et qui erit intellectus? Nullus. Sed hoc voluit dicere: Tenuit Lucullus thesauros τῆς custodias τῆς regias; Graecam declinationem. Unde Serv. zu Verg. Aen. 11, 801 sagt zur Rechtfertigung der Lesart nihil ipsa neque auras nec sonitus memor folgendes: Haec est antiqua lectio, namque apud maiores trahebatur interdum a Graeco genetivus sing. Hinc est et pater familias et mater familias, quae duo tantum nomina remanserunt, nam nec huius auras dicimus, nec huius custodias secundum Sallustium, qui ait castella custodias thesaurorum pro custodiae. Ita enim Asper intelligit, licet alii custodias accusativum velint. Weber Verg. konnte auras, noch Sallust. custodias als Genet. gebrauchen. Bei Verg. wird in beinahe allen unseren Hdschr. auras gelesen, und bei Sallust. fassen die neueren Herausg. custodias als Accus., indem sie acciperent schreiben. Vergl. noch die ars anonyma Bern. in H. Hagen's Anecd. Helv. S. 94.

Voss. de anal. 2, 3 fügt Alcmenas aus einem alten Argum. zu Plaut. Amph. hinzu. Bei Plaut. Pön. Prol. 51, woraus er comoedias citirt, ist die richtige Lesart comoediai (im vet. und decurt. comoediais inodiosi, d. i. comoediai, sin odios). In dem ferner von ihm angeführten Verse des Att. bei Non. S. 205, neque ulla interea finis curas datur, hat Bothe curai, Bücheler curarum geschrieben, curas konnte nur in der von Voss. angenommenen Umstellung curas finis interea beibehalten werden. Endlich Prisc. Perieg. 489 ist Dianae nicht Genet., wie Voss. meinte, sondern Nominat. Pandoras genesin Plin. H. N. 36, 5, 4, 19 giebt den Ausdruck des Griechischen Künstlers wieder, und konnte auch mit Griechischen Buchstaben geschrieben werden. Aber a caput Africas ist Inschr. Or. 2935 (caput Africes im Curiosum urbis Romae regionum XIII in W. A. Beder's Handb. d. Röm. Alterth. 1 S. 712, kap. Africae C. I. L. 5, 1039 zweimal), und Terentiae Niceni Terentiae Primaes medicas libertae Or. 4231. Paulas und Donatas, beides als Genet., inscr. de l'Algér. 3944. 4059.

In der gewöhnlichen Sprache hat sich der Genet. familias erhalten in pater familias, mater familias, filius familias, filia familias. Diese Bildung wird denn auch von den oben angeführten Grammatikern besonders hervorgehoben. So ist pater familias, patris familias, patri familias, patrem familias, patre familias Cato R. R. 2, 1, Cic. de orat. 1, 29, 132. 1, 34, 159, f. Quint. 3, 11, Leg. 2, 20, 50 und de rep. bei Non. S. 497, Corn. Nep. Att. 4, 3. 13, 1, Colum. 1, 1, 8. 1, 7, 3. 1, 8,

17. 19. 3, 3, 1. 5. 3, 4, 35, 6, 37. 5, 7, 4. 5, 8, 2. 8, 2, 5. 12, 3, 6. 12, 21, 6. 12, 50, 1, Suet. Domit. 10; mater familias mit seinen verschiedenen Kasus Plaut. Merc. 2, 3, 70. 80, Terent. Ab. 4, 7, 29, Cic. Top. 3, 14, f. Cöl. 13, 32 und de rep. 2, 19, 34, Rhet. ad Herren. 4, 8, 12, B. Hisp. 19, 3, Val. Max. 5, 2, 1, Gell. 18, 6, 4. 5. 7. 9, filius familias und filium familias Cic. Cöl. 15, 36, Gaius Inst. 2 § 106. 4 § 79, filia familias Gaius Inst. 3 § 114. Doch nicht weniger gebräuchlich auch in dieser Verbindung ist familiae. Pater familiae mit seinen verschiedenen Kasus Cic. Rosc. A. 41, 120, Cäs. B. G. 6, 19, 3, Liv. 1, 45, 4. 2, 36, 1, Val. Max. 4, 4, 7. 7, 3, 1. 8, 13, 1, Sen. Contr. 10 praef. 14, Sen. de ira 3, 35, 2, benef. 4, 27, 4. 4, 39, 2 und Epist. 47, 12. 64, 6, Colum. 6, 36, 3. 8, 11, 1. 9, 1; 8. 11, 1, 22, und nach dem Sangerm. (wie Draß. zu Liv. 34, 2, 1 angiebt) auch 1, 2, 1. 1, 3, 4. 1, 4, 3. 8. 1, 7, 6. 1, 8, 16. 3, 20, 5. 3, 21, 4. 7, 11, 2. 8, 11, 9. 8, 16, 6. 9, 1, 6. 9, 6, 3. 11, 1, 4; desgleichen Tac. Germ. 10 und de orat. 22, Plin. Epist. 5, 19, 2. 9, 15, 3; mater familiae Liv. 8, 22, 3. 34, 2, 1. 34, 7, 3. 39, 53, 3, Val. Max. 6, 1, 8. 8, 1 amb. 2; filius familiae Sen. Contr. 1, 1, 14; filia familiae Sen. cons. Helv. 14, 3. Prob. de nom. C. 220 (211): Pater familias an pater familiae? Pater familias ab antiquis dicebatur..... Secutus est et Messala. Sed Sisenna, scriptor historiarum, primus mutasse dicitur pater familiae dicendo. Melius enim genetivo nomen compositum respondet, pater familiae, quam accusativo, pater familias. Mit Unrecht will Conject. C. 2032 familiae nur neben dem Plur. zulassen: Animadvertendum est, quod sunt quaedam composita nomina, quorum positio aliter in singulari, aliter in plurali numero declinatur, ut hic pater familias et hi patres familiae.

Neben dem Plur. patres, matres, filii, filiae forderten Einzelne den Genet. Plur. familiarum. Varro L. L. 8, 38, 73: Plures patres familias dicere non debuerunt, sed ut Sisenna scribit, patres familiarum. Charis. 1, 15 C. 83: Emendatius custodiae, Maiiae et familiae dicimus. Quod ne celebraretur, Sisenna effecit. Ait enim, eum qui diceret pater familiae, etiam pluraliter dicere debere patres familiarum et matres familiarum. Quod quoniam erat durum, et longe iucundius patrum familias sonabat, etiam pater familias ut diceretur, consuetudo comprobavit. Et tamen ratio Sisennae non est valida, nec enim necesse est pluralem numerum rei adiunctae adhibere. Nam familia est ut plebs, et posset pater familiae dici ut tribunus plebis. Praeterea praefecti alae et alarum dicuntur, urbis et urbium, nec

tamen magistri ludorum et praefecti aerariorum, sed tantummodo singulariter magistri ludi et praefecti aerari. Et ideo etiam matres familiae Varro dixit de scaenicis originibus primo et tertio, et Gracchus patres familiae, non familiarum. Derselbe 1, 17 S. 96: Augustas. Cur pridie Kal. Augustas et non Augustarum dicimus? Ubi Plinius Secundus eodem libro VI (dubii sermonis): A finita nomina singulari nominativo veteres casu genetivo as syllaba declinabant, ut Maia Maias. Nam et Sisenna inquit, eum qui diceret pater familiae, patrum familiarum oportere dicere. Itaque patrum familiarum cum consuetudinis taedium respuerit, et pater familias dici perseveratum est. Prisc. 6, 1, 6 S. 679 giebt nach den oben erwähnten Citaten aus Liv. Andr., Nib. und Enn. über die Genet. escas, Monetas, Latonas, Terras, fortunas und vias folgendes: Cicero in III Verrinarum (Acc. 2, 54, 136): Liberos, matres familias, bona fortunasque omnes. Dicitur tamen et pater familiae et patres familiae et familiarum et familiis. Marcus Brutus de officiis: Itaque patres familiae domini sumus. Sallustius in Catilinario (Cap. 43, 2): Sed filii familiarum, quorum e nobilitate maxima pars erat, parentes interficerent. Cicero in frumentaria (Verr. 3, 79, 183): Itaque ex his scribis, qui digni sunt illo ordine, patribus familiis, viris bonis atque honestis, percontamini. Diese seltsame Besart statt der Vulg. patribus familias ist in der angeführten Stelle des Cic. im Vat. Palimpsest, Lag. 29 und Fabric., und f. Rosc. A. 16, 48 im Helmst., Münchn. und in drei Orf. Damit wäre die Theorie weiter durchgeführt, von welcher Serv. zu Verg. Aen. 11, 801 schreibt: Multi volunt in numero plurali nomen utrumque declinari, ut dicamus hi patres familiae, horum patrum familiarum.

In der That wird patres familiarum, patrum familiarum, patribus familiarum, matres familiarum, matrum familiarum, filii familiarum, filios familiarum, filiis familiarum, filiae familiarum Cic. Att. 7, 14, 2, Sallust. Cat. 43, 2. 51, 9, Colum. 12 praef. 10, Tac. Ann. 1, 26. 3, 8. 11, 13, Suet. Aug. 59 und Calig. 26, Ulpian. Dig. 1, 6, 4. 4, 4, 3 § 4. 14, 6, 2. 14, 6, 9 § 2 gelesen; aber auch patres familias, patrum familias, patribus familias Cic. Verr. Acc. 3, 51, 120, Placc. 29, 71, g. Piso 22, 51, Colum. 12 praef. 7; matres familias, matrum familias, matribus familias Plaut. Stich. 1, 2, 41, Varro L. L. 7, 8, 44, R. R. 2, 10, 8 und bei Non. S. 542, Cic. Top. 3, 14, Verr. Acc. 1, 24, 62. 2, 54, 136. 4, 52, 116. 5, 52, 137, Catil. 4, 6, 12, Phil. 2, 41, 105, Vatini. bei Cic. Fam. 5, 10, 1, Rhet. ad Herenn. 4, 8, 12, B. Alex. 58, 4, Rutil. Lup. 2, 6, Suet. Aug. 69, und dafür

familias matrum Arnob. 4, 35; filii familias, filiorum familias, filiis familias, filios familias, filiarum familias Suet. Vesp. 11, Gaius Inst. 4 § 69. 75 und Dig. 15, 1, 27, Ulpian. Dig. 2, 1, 7 § 1. 4, 4, 3 § 9, Paul. 4, 4, 38 § 1, Modest. 1, 7, 1; und patres familiae, patribus familiae außer der Stelle des Gracch. bei Charis. und der des Brutus bei Prisc. auch Varro R. R. 2 Proöm. 3. 3, 3, 5, Cic. Rosc. A. 15, 43, Cäs. B. C. 2, 44, 1, Sib. 5, 30, 8. 26, 36, 7, Colum. 1 praef. 15; matres familiae, matrum familiae außer der von Charis. angeführten Stelle des Varro Cic. Phil. 3, 12, 31 im Vat., Cäs. B. G. 1, 50, 4. 7, 26, 3. 7, 47, 5. 7, 48, 3 und B. C. 2, 4, 8.

6. Viel gebräuchlicher ist der Genet. auf ai, welche Bildung sich im Ost. nur in einem Masc. marai findet, und an die Endung des Genet. der Masc. der ersten Declin. im Griech. *αι* erinnert. Gell. 13, 25 (26), 4 citirt aus des P. Nigidius Figulus commentarii grammatici folgendes: Si huius amici vel huius magni scribas, unum i facito extremum; sin vero hii magni, hii amicū casu multitudinis recto, tum ante i scribendum erit, atque id ipsum facies in similibus. Item si huius terrai scribas, i littera sit extrema; si huic terrae, per e scribendum est. Item mei qui scribit in easu interrogandi, velut cum dicimus mei studiosus, per i unum scribat, non per e; at cum mi(h)ei, tum per e et i scribendum est, quia dandi casus est. Quintil. 1, 7, 18. 19: Ae syllabam, cuius secundam nunc e litteram ponimus, varie per a et i efferebant, quidam semper ut Graeci, quidam singulariter tantum, cum in dativum vel genetivum casum incidissent, unde pictai vestis (Aen. 9, 26) et aquai (Aen. 7, 464) Vergilius amantissimus vetustatis carminibus inseruit. In eisdem plurali numero e utebantur, hi Syllae, Galbae. Est in hac quoque parte Lucili praeceptum, quod quia pluribus explicatur versibus, si quis parum credet, apud ipsum in nono requirat. Prisc. 7, 2, 3 §. 728: Primae declinationis genetivus et dativus in ae diphthongon desinit, et pares habent syllabas nominativo, ut hic poeta huius poetae huic poetae, hic Aeneas huius Aeneae huic Aeneae, hic Anchises huius Anchisae huic Anchisae; nisi divisio fiat in genetivo poetica, qua frequenter veteres Romanorum poetae utuntur, Aeneai et Anchisai et pictai et aulai pro Aeneae, Anchisae, pictae, aulae dicentes. Virgilius in III Aeneidos (ℳ. 354): Aulai medio libabant pocula Bacchi. Idem in VIII (ℳ. 26): Dives equum, dives pictai vestis et auri. Cicero in Arato (N. D. 2, 42, 109): Atque oculos urget pedibus pectusque Nepai, pro Nepae, id est Scorpii. In eodem (ℳ. 57): Serius haec obitus terrai visit equi vis. Lucretius

in I (B. 29): Effice ut interea fera moenera militiai. Idem in eodem (B. 84. 85): Aulide quo pacto Triviai virginis aram Iphianassai turparunt sanguine foede. Vel. Long. S. 2222: Illud etiam adnotandum circa i litteram est, quod ea quae nos per ae, antiqui per ai scriptitaverunt, Iuliai Claudiai. Sed quidam in hac quoque scriptione voluerunt esse differentiam, ut pluralis quidem numeri nominativus casus per a et e scribatur, genetivus vero singularis per a et i, hoc quoque argumentantes, quod diaeresis, sive dialepsis illa diceretur, a nominativo plurali non sit, sed ex singulari obliquo, cum dicitur aulai in medio, et dives equam, dives pictai vestis et auri. Item rei nostrai, faciendai, magnai. Sed scilicet nihil obstat, quominus hoc aut illo modo scribamus in utroque numero, cum multa alia quoque nobis excogitanda sint, si velimus diversitate scriptionis ambiguitatem casuum numerorumque discernere. Mar. Victor. 1 S. 2460: Ae syllabam quidam more Graecorum per ai scribunt, ne illud quidem custodientes, quod omnes fere, qui de orthographia aliquid scriptum reliquerunt, praecipiant, nomina feminina casu nominativo a finita numero plurali in ae exire, ut Aeliae, eadem per a et i scripta numerum singularem ostendere, ut huius Aeliai; inducti a poetis, qui pictai vestis scripserunt, et quod Graeci per ε potissimum hanc syllabam scribunt propter exilitatem litterae, η autem propter naturalem productionem iungere vocali alteri non possunt. Iota vero quae est brevis et eadem longa, aptior ad hanc structuram visa est. Quam potestatem apud nos habet et e (in den ῥῶδρ. i), quae est longa et brevis. Vos igitur sine controversia ambiguitatis et pluralem nominativum et singularem genetivum per ae scribite; nam qui non potest dinoscere supra scriptarum vocum numeros et casum, valde est hebes. Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2290: Ae syllaba, quam nunc in fine sermonis diphthongon scribimus, ut cogitationes magnae, apud antiquos per ai scribebatur, ut esset distantia genetivorum a dativis. Nam genetivo hanc divisionem dabant, ut non esset dissyllabus similis dativo sed trisyllabus inveniretur; ut magnai, Asiai, aulai, frugiferai. Saur. S. 2253: Apud antiquos i littera pro e scribebatur, ut testantur μεταπλασμοί, in quibus est eiusmodi syllabarum deductio, ut pictai vestis et aulai in medio, pro pictae et aulae. Sed magis in illis e novissima sonat, et praeterea antiqui quoque Graecorum hanc syllabam per ae scripsisse traduntur. Der. selbe gedenkt S. 2259 der Erörterung, utrum per ai an per ae genetivo et dativo singulari et nominativo et vocativo plurali eiusmodi nomina

scribenda sint, Senecae et Catilinae et Perpennae. Donat. 3, 4, 2 S. 1772: *Alaipeus* est discissio syllabae unius in duas facta, ut Olli respondit rex Albae Longae. Diesen Vers schreibt Atil. Fortun. S. 2691 dem Ennius zu. Der vorgebliche Prob. de ult. syllabis 18, 10 S. 1438: Diaeresis est sive diazeuxis, cum in duas syllabas una diducitur, ut dives pictae vestis et auri. Quam declinationem Vergilius quattuor locis tantum posuit in Aeneidis: Aulae medio (3, 354); et Atque aurae simplicis ignem (6, 747); et Furit intus aquae (7, 464); et Dives pictae vestis et auri (9, 26). Cl. Sacrob. 1, 85: Diaeresis est, cum duae vocales in syllabam ductae singulare pronuntiatae dividuntur, ut aulae in medio et frugiferae, aulae et frugiferae. Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 127 (555): Legimus apud Lucretium et Vergilium terrae frugiferae pro terrae frugiferae, et aulae medio pro aulae, atque aurae simplicis ignem pro aurae, item dives pictae vestis pro pictae.

Geryonae als Genet. wird Lucr. 5, 28 gelesen. Bei Plaut. Trin. 2, 2, 78 schlug schon Scaliger des Versmaßes wegen Charmidae filio vor, der Ambr. hat Charmide oder Charmidi, der vet., decurt. und Vat. Charamide; Trin. 5, 2, 59 geben Bothe und Ritschl Calliclae filia, im vet., decurt. und Vat. ist Callicli; bei Plaut. Epid. 2, 2, 61 verlangt Ritschl proleg. Plaut. S. 86 Periphanai statt des gemeinen Periphanae, mit der Bemerkung, daß der Ambr. Perifani hat, und die nämliche Schreibung ist Epid. 5, 1, 30 für die Vulg. Periphani des Versmaßes wegen erforderlich, wie von Bothe und Geppert erkannt wurde. Bei Plaut. Pön. 5, 2, 85 haben Bothe und Geppert Antidamai geschrieben, der Ambr. hat Antidamati, der vet., decurt. und Bar. Antidamarchi oder Anthidamarchi; der Romin. ist Antidamas B. 91. 98, der Gen. Antidamae B. 82. 87. Bei Terent. Heaut. 3, 2, 4 hat Bentley Climai, mit geringerer Wahrscheinlichkeit Phorm. 4, 2, 7 Phaedriai geschrieben. Vergl. im Philol. 1859, 14 S. 185 empfiehlt die Bildung Charmidei und Calliclei, Fledeisen hat in Plaut. Trin. zwar Charmidai, aber Callicletis gegeben, vergl. über diese letztere Form unter 90.

Auch in Femin. ist der Genet. auf ai in den Hdschr. öfters verdunkelt. Einleuchtend aber ist die Emendation von Lamb. viai für viae Enn. bei Cic. Cato maj. 6, 16, die von Turneb. Medaei für Medaeae Enn. bei Cic. Tusc. 3, 26, 63, und die von Victor. Egeriae für Egria oder Egeria Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 42, desgleichen audaciai Plaut. Amph. 1, 1, 211, filiae Mul. 2, 4, 16. 3, 6, 4. 4, 10; 67, comoediai Cas. Prol. 30 und Mil. 2, 1, 6; aquae Mil. 2, 6, 71, silvae Mil. 4, 4, 18, familini



Merc. 5, 1, 5, tippulai Persa 2, 2, 62, morai Stich. 4, 1, 31, hospitai Terent. Andr. 2, 6, 8, in welchen sämtlichen Stellen die Hdschr. die Formen auf ae geben. In den Überbleibseln des Lucil. ist vomicaei hergestellt bei Non. S. 186 für vomica et, ferai bei demselben S. 457 für ferat, viai bei demselben S. 18 für vim, und S. 522 für viaut oder vi aut (B. Müller hat causam commenta viai bito vermutet), horai bei Donat. zu Terent. Phorm. 1, 4, 7 für hora et, rutai bei Porphy. zu Horat. Germ. 1, 3, 56 für ruta oder rucia oder rura. In der metrischen Inschrift von Capua C. I. L. 1, 1202 ist vitai es in vitai's verschmolzen, wie Lucr. 3, 624 animai'st, eine eigentliche Elision des i in dieser Endung scheint nicht zugelassen zu sein, daher Phaedriai ostenderet, filiai in nuptiis, vitai hic nicht zu billigen sind; vergl. Bachmann zu Lucr. 3, 874.

Erhalten hat sich diese Form noch in silvai frondosai Enn. bei Macrob. Saturn. 6, 2, 27. Cic. hat aquai in den aus Homer übersetzten Versen Divin. 2, 30, 63; zu den in der oben mitgetheilten Stelle des Prisc. angeführten Beispielen aus seinen Aratea, Nepai und terrai, sind hinzuzufügen B. 179. 216. 278. 324. 372. 418 und Divin. 1, 9, 15, aquai, Nepai, aquilai. Bei Q. Cicero de XII signis caelestibus (Burmann Anthol. 5, 41, Mejer 66) B. 10 ist flamma Nepai.

Bei Lucr. ist diese Form sehr häufig. Er hat außer den in der Stelle des Prisc. gegebenen Beispielen militiai, Triviai und Iphianassai noch amicitiai, animai, aquai, caveai, ferai, flammai, formai, fugai, guttai, harmoniai, horai, irai, linguae, lunai, materiai, naturai, notitiae, parmai, patriai, pilai, soenai, summai, taedai, terrai, viai, vitai, manche davon, wie animai, aquai, materiai, naturai, viai, vitai, an mehreren Stellen. Auch bei diesem Dichter ist die alterthümliche Form in den besten Hdschr. öfters vermischt, vergl. Bachmann zu 1, 29.

Das vollständige Verzeichniß der betreffenden Stellen des Berg. ist bei dem vorgeblichen Probus, jedoch bemerkt Serv. zu Aen. 7, 464, wo die gleiche Zusammenstellung der Beispiele aus Berg. gegeben wird, daß Berg. aquae vis geschrieben habe, und aquai von Tucca und Varius herrühre, wogegen die Gl. des ersten Moret. dem Tucca aquae via, und dem Berg. aquae amnis zuschreibt. Das in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. unter den dem Lucr. und Berg. eigenen Ausdrücken angeführte terrai frugiferai findet sich bei keinem von beiden, andere Grammatiker (vergl. unter 8) legen dasselbe als Dat. dem Ennius bei.

Den Genet. auf ai haben noch Pers. 6, 9 in Lunai portum, Auson. Jb. 7, 5 in herai imperium, Prudent. apoth. 702 in aquai, der späte

Dichter in Burmann's Anthol. 5, 71 (Reper 1037) B. 18 in Nepa: angewandt.

Auch in Inschr. ist ai im Genet. häufig. So Denkmäl de bacchan. C. I. L. 1, 196 B. 1. 2 apud aedem Duclonai; C. I. L. 1, 43. 44. 47 Accetiai pocelom, Belolai pocolom, Lavernai pocolom; 1, 602. 1026. 1046. 1088. 1182. 1216. 1228. 1291. 1347 Virriai, Glabrai, Mamul-lai, Eppuleiai, Serviliai, Serviai, Appiai, Ofilliai [R]ufai, Feroniai, Comi-niai, 1, 1246 coloniai, desgleichen clar. vir. elog. 23 Murciai, und auf einer Erzplatte an der Fico. Cista C. I. L. 1, 54 Romai als locat. Genet. (wie I. Neap. 2516 Asiai Syriai negotiantur, und bei Liv. 21, 50, 7 im But. qui Messanai erant, in anderen Büchern qui Messana ierant oder ierat geschrieben ist). Auch C. I. L. 5, 3441 ist Valeriai und Se-verai, 5, 3802 Agrippai, I. Neap. 2249 coloniai, daselbst 4419. 5302. 5852 Urticai, Nipiai und Muniai, Henz. 5756 a. vitai, und in einer Inschr. aus des R. Claudius Zeit Or. 650 patris patriai. Vergl. Ad-ject. 19. Aber diese Schreibung, welche auch im Dat. Sing. und im Nomin. Plur. gefunden wird (vergl. unter 8 und 11), und selbst in Stammsylben nicht selten ist, sollte sicher keinen anderen Laut als den von ae bezeichnen, und deutet nicht auf eine Diäresis hin, wiewohl diese, wie die oben aus Dichtern beigebrachten Beispiele zeigen, im Genet. sehr gewöhnlich ist. Vergl. Adject. 19.

7. An die Stelle von ai ist in der gewöhnlichen Sprache ae getreten. In Inschr. kommt dafür häufig aes, zuweilen es, vor. C. I. L. 1, 1025. 1212. 1242 Aquilliaes, Pesceniaes O. L. Laudicaes, Dianaes, 2, 4975, 60 Stinaes Ampliataes, 3, 2583. 5061 Valeriaes, Sabinaes, 4, 1825. 2233. 2457. 2807. 3123 Equitiaes, Ianuariaes, Cominiaes, Pinniaes, Livinaes, 5, 1006. 1039. 1573. 3387. 4674. 4967 Inventiaes, Africaes zweimal, . . . . ciae, Veronaes, Hostiliaes, Rufiaes Te . . . aes, I. Neap. 515. 683. 2957. 3108. 3181. 4898. 5322. 5453. 6305, 5. 6306, 3. 6852. 7019. 7038 Octaviaes, Murdiaes, Celerinaes, Faeniaes Se-cundaes, Iuliaes Veneria(e), Variaes, Flaviaes Proculae, Cerviaes Psy-ches, Corneliaes Chelidonis, Lepidaes et Agrippinaes, Caediciaes Pri-scae, Helenaes, Iun(oni) Saturninaes (Or. 1723 Iun. Saturniaes); Or. 1233. 1518. 2317. 2445. 2741. 2869. 3008. 3356. 3365. 4231. 4694. 4788. 4886. 4947 Aquiliaes Bassillaes, dominaes, Bellonaes, Anto-niaes, Galeriae Cleopatraes, Proculaes, Auctaes, Valeriaes Nices, Sex-tiaes Saturninae, Terentiae Primaes, Numisiaes et Septiciaes, Auctaes, [Pet]anniaes Faustinae, Iuliaes Monimes, Henz. 5318. 5376. 5411. 5476 Cirtaes, Antoniaes, Statiliaes, Anniaes Faustinae. Ferner C. I. L.



2, 4379 Valentines, 8, 8278. 3606. 4700 & 4788. 4896 Aureles  
Valentine(s), Probes, Atilies Firmes, Cupitines, Cl. Firmes, 5, 2049  
Aurelie Castes, I. Neap. 3849 Valeriae Auctes, Or. 458 d. 1617.  
2867. 2879. 3384 Benignes, Faustines, Probes, Pettiarum: Procules  
et Severes, in prima Minerbes, Genj. 6042. 6817 abreptio Vibies,  
praesidi provincies, Brut. 715, 1. 747, 5 Victories, Iulies Veranilles.  
In den fasti Philocali 21. März und 13. Aug. (C. I. L. 1 S. 338.  
348) Minerves und Diances. Vergl. Object. 19.

Die Endung aes findet sich auch im Genet. männlicher Namen. C. I. L.  
4, 2655. 2656 Plantaes, I. Neap. 3224 Alexaes, Or. 631. 2863 C.  
Iuli regis Rhoemetalcaes L., Midaes ministra und in olla Midaes (in  
derselben Inschr. heißt Mida cubicularius IIvir), Brut. 882, 1 Niciaes  
dulcissimi.

Der Genet. Prosepnaes über einer weiblichen Gestalt auf einem Spie-  
gel des Pariser Museums, C. I. L. 1, 57 (vergl. die Add. S. 554),  
wenn anders derselbe richtig statt des früher gelesenen Prosepnai erkannt  
ist, kann schwerlich für eine Latein. Form gelten. Die nebenstehenden Fi-  
guren haben die Überschriften Venos und Diovem.

8. Der Dat. Sing. im Griech. hat  $\alpha$ , der Dat. und der Locat.  
Sing. im Ost.  $\alpha\iota$ , im Locat. kommt auch  $\alpha\epsilon$  vor, im Umbr. endet der Dat.  
auf e, als Verschmelzung von a und i. Im Latein. Dat. wurde früher  
wie im Genet.  $\alpha\iota$  geschrieben, an dessen Stelle darauf  $\alpha\epsilon$  trat. Jenes  $\alpha\iota$   
wird von verschiedenen Grammatikern dem Dat. als eigenthümliche Endung  
zugeschrieben, von Einzelnen mit dem Zusatz, daß es die Diäresis zulasse.  
Charis. 1, 10 S. 7: Dicunt quidam veteres in prima declinatione  
solitos nomina genetivo casu per as proferre, item dativo per i, vel-  
uti haec aula huius aulas huic aulai; etiam inde perseverasse pater  
familias, item adhuc morem esse poetis in dativo casu, ut aulai me-  
dio Vergilius, terrai frugiferai Ennius in Annalibus. Es auch die exc.  
ex Charis. arte gramm. S. 84 (538): Dicunt quidam veteres in prima  
declinatione solitos nomina genetivo casu per as proferre, item dativo  
per i, veluti haec aula huius aulas huic aulai, similiter et cetera,  
haec terra huius terras huic terrai, aqua aquas aquai; etiam inde  
perseverasse pater familias, item adhuc esse morem poetis in dativo  
aulai medio dicere, et intus aquai, frugiferai Ennius in Annalibus.  
Prisc. 7, 3, 9 S. 732: Nominativus et vocativus pluralis primae  
declinationis similis est genetivo et dativo singulari. Nam in  $\alpha\epsilon$   
diphthongum profertur, ut hi et o poetae; sed in his non potest  
divisio fieri, sicut in illis. Mart. Cap. 3 § 266: Lucilius in dativo

casu a et e coniungit, dicens hunc Terentiae, Orbiliae; Licinius (im Reichen Lucinius) a et i. Et Lucretius crebro, et noster Maro aulai, pictai. Rigid. Figulus, dessen Worte nach Gell. unter 6 mitgetheilt sind, fordert, wie Lucil., für den Dat. terrae, und erkennt terrai allein als Genet. an. Von den übrigen daselbst angeführten Grammatikern beschränken Prisc. 7, 2, 3 S. 728 und Bel. Long. (oder vielmehr die von ihm bezeichneten quidam) die Anwendung der Diäresis ai im Gegensatz zu dem Diphth. ae auf den Genet., und Mar. Victor. stellt zwar zuerst dem ae des Plur. das ai des Sing. gegenüber, gleich darauf aber bedient er sich der bestimmteren Angabe des Nomin. Plur. und des Genet. Sing. Jedoch Quintil. schreibt ai, ohne übrigens der Diäresis ausdrücklich zu gedenken, ohne Unterscheidung dem Dat. und Genet. zu.

Die bei Charis. in der ars gramm. und den exc. und bei Mart. Cap. für die Diäresis im Dat. beigebrachten Belege aulai, aquai und pictai sind als Beispiele dieser Form des Genet. bei Berg. schon unter 6 vorgeführt; und terrai frugiferai, welches nach Charis. (in den exc. ist frugiferai ohne Subst.) bei Enn. als Dat. gestanden haben soll, wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. (vergl. unter 6) aus Lucr. oder Berg. als Genet. gegeben, in Beziehung auf den Namen des Dichters allerdings irthümlich. Mart. 11, 90, 5, welcher den Archaismus terrai frugiferai und die Liebhaberei für dergleichen verspottet, deutet weder den Dichter, dem dieses Wort angehört, noch den dadurch ausgedrückten Kasus an. Bei Lucr. 1, 453. 454 wurde früher gelesen: Pondus uti saxis, calor ignibu', liquor aquai, tactus corporibus cunctis, intactus inani; aber die Hdschr. geben ignis, nicht ignibu', und R. 454 ist untergeschoben, daher mit Wakes. und Lachmann saxi est oder saxist geschrieben werden muß. So ist aquai hier wie überall Genet., und es fehlt gänzlich an zuverlässigen Beispielen für die Diäresis des ai im Dat. Die Schreibung ai sollte wenigstens in späteren Zeiten im Dat. wie im Genet. in der Prosa (vergl. unter 6) sicher keinen anderen Laut als den von ae bezeichnen.

Sie findet sich im Dat. C. I. L. 1, 166. 191. 498. 813. 1026. 1093. 1176. 1246. 1302. 1311. 1462. 1501 d (S. 555): Fameliai, Menervai, Concordiai, Loucinai, Titiniai Nobili uxori, Turanniai M. L. Helenai, Munniai, coloniai, Vergiliai M. L. Hilarai, C. Clipeai M. F. Harai, Menervai, Antulai; elog. clar. vir. 24 (C. I. L. 1 S. 285) curai sibi habuit; C. I. L. 2, 3468 Furiai Secundai, 5, 645. 964. 1293. 1460. 1884. 1918. 1990. 1992. 2006. 2011. 2015. 2018. 2123. 2178. 2199. 2240. 2244. 2285. 2408. 2515. 2518. 2704. 2706. 2911. 3023. 3061. 3071. 3103. 3274. 3346. 3354. 3361. 3404. 3409. 3418.

3422. 3435. 3461. 3505. 3531. 3548. 3552. 3553. 3561. 3562. 3570. 3581. 3600. 3601. 3623. 3637. 3646. 3649. 3661. 3670. 3673. 3692. 3698. 3699. 3700. 3701. 3707. 3719. 3720. 3721. 3728. 3737. 3741. 3749. 3755. 3767. 3771. 3775. 3802. 4040 Volumniai Gratai uxori, Donatai, Seiai Aletiai matri und Mariai Primae sorori, Vinusiai Corinnai, Opponiai Tertiai, Cinciai uxori und Cilae concubinae, Minai, Catiae Maxumai matri, (P)opilliae Paetillae filiai, Cassiai, Pisentiai matri und Seiai sorori, Socelliai Pilinnai matri, Petale libertai, Appellai, Ariae Serenai, Pontiai Quinctai, Iuliai Tertullai contubernali, Tulliai . . . nai uxori, Calventiai Primigeniae uxori, Graniai Aphrodisiai uxori, Petroniai Tanniai matri und Terentiai Secundai uxori, Calventiai Rufai, (T)erentiai, Castroniai Primai, Gallai, Festai, Vossiniai und Caeciliai, Fortunai, Minervai, Iapudiai, Baibiai Proculae, Coloni Maximae matri, Numisiai uxori, Octaviai Coeliae matri, . . . ai Primai, Paullai uxori und . . riai Berullai, Hostiliai Irene und Hostiliai Chryside, Sentiai Elidi medicae, Antistiai Quintai uxori et Castruciai, . . viai Priscai uxori et Calidiai Tyche contubernali, Apolloniai uxori, Cassiai, Castriciai Posillai, Calidiai matri, Clodiai Amphale und Clodiai Liberali, Caeliai Maximai matri und Cluttiai Tertiai sorori, (V)aleriai . . . a . . liai, Cluinae Severai matri und Domitiae Marcellai sorori, Maximai, (P)etroniai Gratai uxori, Herenniai Primai, Iuliai, Iunia Tertiai sorori, Verai und Sentiai, . . diai, Minuciai, . . elliai Secundai und Blandai, P(l)otiai, Publiciai Atticai, . . . iai und . . . ciai, Remmiae Octaviai, Gaviai, Hedistae Quintiai, Romaniai Mo . . . . . ai, Aeliai Myrsine, Rufiai Exoratai, Iuliai Priscai, Valeriai, Serviliae Proculai, Cassiai Maximai, Domitiai Secundai, Tenatiai Maximai, Gaviai Primai, Valeriai Aprili, Valeriai Priscai und Valeriai Ismyrine, Quinctiai; I. Neap. 1406. 1590. 1603. 1661. 1973. 3715. 3740. 3836. 3864. 4429. 4501. 4535. 4701. 7125 Imp. Caesari Augusto et coloniai Beneventanai, Clodiai Glycerai, Didiai matri, Sextiliai Chrestai, Agrippai, Egnatiai, Flaviai Philuminai uxori, Tintoriai Nicostratai, Vitelliai Statiai, Uttediai Quartai, Calidiai Augini, Muniai, Carniai Quartai, Honoratae mammulai; Or. 650 Antoniai Augustai und Iuliai Aug. Agrippinai, Genj. 5369 a. 6. 5387. 5710 Liviai, Agrippinai, Dianai Rotonai.

9. Auch auf e endet der Dat. zuweilen in den ältesten Latein. Inschr., wie im Umbr. So C. I. L. 1, 64. 168. 183. 810. 1345. 1432 Fortune, Diane, Victorie, Remureine, Taniae Detrone, Amande; räthselhaft und schwerlich Lateinisch sind die Formen Vesune Erinie et Erine

1, 182 und Abelese und Plenese 1, 1313. In anderen weniger alten oder entschieden jungen Inschr., wie Or. 4358. 4535. 4620. 4622, haben Herennio Agricole, Severe coniugi sue carissime, uxori sanctissimae et dulcissime, coniugi dulcissimae et sibi amantissime, den auch in Hdschr. sehr gewöhnlichen Schreibfehler; vgl. Freund zu Cic. f. Milo S. 29 bis 31, Majo zu Cic. in P. Clod. et Cur. argum. S. 330.

Noch auffallender ist der ebenfalls in den ältesten Inschr. vorkommende Dat. auf a. C. I. L. 1, 169. 177. 189. 1133. 1200. 1201. 1475 Feronia, matre Matuta dono dedro, Iunonei Loucina, Fortuna, Iunone Loucina Tuscolana sacra, . . le . . . olana sacra, Venerei Erucina. Vergl. Mommsen, unterital. Dial. S. 365, und Ritschl, Rhein. Mus. 1861, 16 S. 603. Die Inschr. 1, 194, in welcher am Anfange . . . cia Pacia Minerva anscheinend als Dat. steht, ist als nicht Latein. anerkannt.

10. Die Endung des Accus. Sing. ist im Sanscrit, im Ost., Umbr. und Latein. am, im Griech. *ον*. Im Latein. ist dieses am in den ältesten Inschr. öfters in a verstimmt. Vergl. unter 2. So ist in den Elog. der Scipionen C. I. L. 1, 30. 32. 34 geschrieben Taurasia Cisauna cepit, cepit Corsica Aleriaque urbe, und magna sapientia multasque virtutes posidet; in der lex repet. C. I. L. 1, 198 §. 42 sententia ita pronuntiato; in der lex agr. daselbst 1, 200 §. 5 extra urbem Roma, und §. 10 sententia deicito; in der lex Iul. municip. 1, 206 §. 26 in urbem Roma; in der lex Puteol. par. fac. 1, 577 Col. 2 §. 22 nive angolaria altiore facito; in einer Vermünschungsformel 1, 818 item M. Hedium Amphionem, item C. Popillium Apollonium, item Vennonia Hermiona, item Sergia Glycinna; dergleichen C. I. L. 1, 1280. 1291 scaina. fac. coir. und in via poplicam Campanam. So ist auch inscr. de Lyon 6, 10 S. 186 ad flumen Macra, I. Neap. 4076 intra maceria. Die gleiche Verstimmlung ist im Umbr. häufig.

Der Abl. Sing. hat von seiner ursprünglichen Endung ad, welche das alte Latein. mit dem Ost. gemein hat, wie in praidad, Hinnad, sententiad (unter 2), frühzeitig das d abgeworfen, und geht also auf ä aus.

11. Ein sicheres Beispiel des Nomin. Plur. dieser Declination im Ost. fehlt; da derselbe aber im Umbr. auf ar endet, so vermuthet Mommsen unterital. Dial. S. 228 unter Bestimmung von Bergk Zeitschr. f. d. Alterth. W. 1851 Nr. 3, daß er im Ost. as hatte. Die gleiche Form dieses Casus wollten Henzen Rhein. Mus. 1846, 5 S. 77 und Bergk a. a. O. für das ältere Latein erkennen in dem Verse des Pompon. bei Non. S. 500: Quot laetitias insperatas modo mi inrepere in sinum. Non. giebt allerdings den Vers als ein Beispiel des accusativus pro nominativo;

da es aber möglich ist, daß *laetitia*s *insperatas* mit einem vorausgegangenen *Verbum* construiert war, so haben wir daran keinen zuverlässigen Beweis für einen Nomin. Plur. auf *as*. Vergl. *Mitschl de milliar. Popill. deque epigr. Sor.* S. 20. *Aurelias C. I. L. 3, 4315* und *filias inscr. de l'Algér. 863* stehen zwar an der Stelle von Nomin. Plur., aber gewiß nur durch Versehen.

Die Endung des Nomin. und Voc. Plur. ist vielmehr *ae*, welches dem Griech. *αι* entspricht. Die Schreibung *'ai* wird in diesen Casus verworfen; vergl. die Stellen des *Quintil.*, *Bel. Long.* und *Mar. Victor.* unter 6, und die ebendasselbst erwähnte Stelle des *Scaur.* S. 2259. Wir lesen jedoch in dem *Denkmal de bacchan. C. I. L. 1, 196* §. 29 *tabelai datai erunt*, und in dem *Gesetzfragment C. I. L. 1, 207* §. 6 *literaive testium*, und auch in der *Säuleninschrift Tampiai Diovei C. I. L. 1, 1435* (5, 2799) scheint *Tampiai* Nomin. zu sein. So auch *I. Neap. 2460 Luceiai Cn. F. Polla et Tertulla*.

12. Der Genet. Plur. geht im Latein. und Umbr. auf *arum* aus, wie im Ost. auf *azum*, im Griech. auf *ων*, im Sanscrit im Fem. des Pronom. der dritten Person auf *asām*. Mehrere Nomina gestatten daneben, theils in der gewöhnlichen, theils in der dichterischen Sprache, eine verkürzte Form auf *um*. *Prisc. 7, 3, 9* S. 732: *Genetivus pluralis primae declinationis fit addita ablativo singulari rum syllaba, ut ab hoc poeta horum poetarum, ab hac Musa harum Musarum. Producitur enim a tam in ablativo singulari quam in genetivo plurali. Et notandum, quod omnes casus tam singularis quam pluralis numeri pares habent numero syllabas in hac declinatione, excepto genetivo plurali; hic enim abundat una syllaba. Est autem quando hunc quoque per concisionem proferunt, et maxime in compositis et patronymicis. Ut Graiugenum pro Graiugenarum. Virgilius in III (Aen. 3, 550): Graiugenumque domos suspectaque linquimus arva. In eodem (B. 221): Caprigenumque pecus nullo custode per herbam, pro caprigenarum. Idem in VIII (B. 127): Optume Graiugenum, cui me Fortuna precari. In eodem (B. 698): Omnigenumque deum monstra et latrator Anubis. Sic caelicolum pro caelicolarum, et trinundinum pro trinundinarum. Cicero pro Cornelio I: Ex promulgatione trinundinum dies ad ferendum potestasque venisset. Amphorum pro amphorarum. Aeneadum quoque pro Aeneadarum Lucretius in primo versu: Aeneadum genetrix, hominum divumque voluptas. Similiter Dardanidum pro Dardanidarum Virgilius in II (B. 241): O patria, o divum domus Ilium et inclyta bello moenia Dardanidum. Idem in XI (B. 296):*

Variisque per ora cucurrit Ausonidum turbata fremor. *Fragn. Bob. de nom. et pronom.* 4 §. 128 (556): Prima declinatio et secunda genetivum pluralem faciunt addita rum syllaba ablativo casui singulari, ut ab hoc poeta horum poetarum, ab hoc docto horum doctorum. Hic tamen aliquotiens ornatus gratia vel metri necessitate vel consuetudine vetustatis per *συνκοπήν* pronuntiatur. In prima quidem declinatione in his quae composita sunt, ut caelico<sup>l</sup>arum caelico<sup>l</sup>um, omnigenarum omnigenum. Vergilius (*Aen.* 3, 20): Superoque nitentem caelico<sup>l</sup>um regi mactabam in litore taurum. Idem (8, 698): Omnigenumque deum monstra et latrator Anubis. Amforae etiam non amforarum, sed amforum; ita enim semper esse dicendum, iam inde antiquitus obtinuit. In secunda vero declinatione tantum cum sint generis masculini, ut virorum virum, Arma virum tabulaeque (*Berg. Aen.* 1, 119), modiorum modium, sicut Tullius ubique, sestertiorum sestertium. Nam neque feminini generis neque neutri nomina placuit hoc modo enuntiari per genetivum pluralem, ac maxime néutra, ne et hic fieret *συνέμπτωσις* nominativi singularis, et essent iam non triptota, sed tetrapto<sup>l</sup>ta, ut puta pro templorum templum, quod est nominativi et accusativi et vocativi.

Caelico<sup>l</sup>um haben außer *Berg. a. a. O.* noch *Enn. bei Prisc.* 17, 22, 166 §. 1103, *Catull.* 68, 138, *Lucan.* 6, 444, *Val. Fl.* 2, 83, *Sil.* 8, 235. 416. 16, 257. 288. 17, 3. 36. 130. 552, dagegen *Juven.* 13, 42 caelico<sup>l</sup>arum. *Lucr.* 4, 586 hat agricolum, aber 2, 1161. 6, 1260 agricolarum; *Calpurn.* 8, 52 (oder *Nemes. Ecl.* 1, 52) rurico<sup>l</sup>um. Graiugenum ist außer *Berg. a. a. O.* noch *Val. Fl.* 2, 557 und *Stat. Achill.* 1, 36, Troiugenum *Catull.* 64, 355, Terrigenum *Val. Fl.* 2, 18, indigenum *Prudent. adv. Symm.* 2, 501. Von den übrigen oben citirten Stellen hat *Aen.* 3, 221 caprigenum als Epitheton zu pecus, wie *Prisc.* selbst 6, 1, 3 §. 677 erkannt hat; und *Aen.* 8, 698, worüber *Lachmann* zu *Lucr.* 5, 440 zu vergleichen, ist omnigenum Genet. Plur. des Adject. omnigenus.

Trinundinum, welches nach *Prisc.* für trinundinarum stehen soll, hat keinen Nomin. trinundinae, sondern wir kennen nur trinundinum oder trinum nundinum *Cic. Phil.* 5, 3, 8, *Fam.* 16, 12, 3, *Or. de domo* 16, 41. 17, 45, *Sib.* 3, 35, 1, und trino nundino *Quintil.* 2, 4, 35. *Famulum* bei *Val. Fl.* 3, 282 wird von *Forcell.* mit Unrecht von famula abgeleitet; es gehört vielmehr ungeachtet der Verbindung mit matrum zu famulus, wie an anderen Stellen desselben Dichters und anderer (vergl. unter 31), wenn man auch dabei zugleich an famuli und famulae denken mag.



Also sind die Nomina auf cola und gena die einzigen rein Lateinischen der ersten Declin., deren Genet. Plur. auf um ausgehen kann.

Von den aus dem Griech. stammenden Nomina hat amphora auch nach Diom. 1 S. 280 amphorum. Charis. 1, 15 S. 41 sagt: Amforum an amphorarum dicendum sit, quaeritur. Amforum in consuetudine est; sed cum eadem suavis in utraque enuntiatione sit, non video, quare quis barbarum malit, cum aures simili pretio recta dilectent. Dicemus igitur amforarum, quia quaecumque nomina, exceptis neutralibus, singulari numero casu nominativo a littera finiuntur, non possunt genetivo plurali per alias litteras quam per arum exire, tamquam Sisenna Sisennarum, Minerva Minervarum, collega collegarum. Sic ergo amfora amforarum, non amforum. Romanus autem in libro de analogia . . . . . adsidue amforum, si coniunctim, ut X milia amforum; item modium, sestertium, nummum; at si per se, amforarum. Und S. 77: Amphora, si declines, amphorarum facit; at ex hoc iunctim X milia amphorum dicimus. Item modium, sestertium, nummum. Lentul. bei Cic. Fam. 12, 15, 2 hat duum milium amphorum, Plin. H. N. 6, 22, 24, 82 terna milia amphorum, Inschr. Grut. 647, 7 viginti quinque milia amphorum; aber Liv. 21, 63, 3 trecentarum amphorarum, Colum. 12, 28, 1 amphorarum septenum, Plin. H. N. 9, 30, 48, 93 amphorarum quindecim, Labeo Dig. 14, 2, 10 § 2 amphorarum duo milium, Ulpian. Dig. 33, 5, 2 § 3. 33, 6, 3. 33, 6, 13 cui centum amphorarum electio data sit, si cui vinum sit legatum centum amphorarum, eum numerum amphorarum, Julian. Dig. 33, 6, 5. 50, 16, 206 certus numerus amphorarum vini, eandem causam amphorarum esse, Cic. Flacc. de cond. agr. S. 142 Laetm. (S. 6 Goes) vertices amphorarum.

Daß drachmum in Gebrauch gewesen sei, erhellt aus Varro L. L. 9, 49, 85: Sic loquuntur, hoc mille denarium, non hoc mille denarii, et haec duo milia denaria, non duo milia denarii. Si esset denarii in recto casu atque infinitam multitudinem significaret, tunc in patrico denariorum dici oportebat, et non solum in denariis, victoriatibus, drachmis, nummis, sed etiam in viris idem servari oportere, cum dicimus iudicium fuisse triumvirum, decemvirum, non triumvirorum, decemvirorum. Wir finden jedoch Plaut. Trin. 2, 4, 23 mille drachmarum, Terent. Heaut. 3, 3, 40 drachmarum argenti mille, Cic. f. Flacc. 15, 34 drachmarum CCVI milia, 19, 43 drachmarum XV milia.

Der Genet. auf um ist vorzüglich häufig bei Griechischen und barba-

riſchen Völkernamen. Phaselitum Cic. l. agr. 2, 19, 50, Metropolitum Gell. B. C. 3, 81, 2, Crotoniatum Liv. 24, 3, 9, Phthiotum Ovid. Amor. 3, 6, 32, Apolloniatum Plin. H. N. 3, 11, 16, 100 (Apolloniatum 4, 13, 27, 92), Gangaridum Berg. Ge. 3, 27, Plin. H. N. 6, 18, 22, Val. Fl. 6, 67, Marmaridum Sil. 5, 184. 7, 628, Lapithum Berg. Aen. 7, 305 (Lapitharum Ovid. Met. 12, 261, Stat. Theb. 5, 262. 6, 529 und Achill. 1, 40), Teleboum Berg. Aen. 7, 735, Sil. 7, 417, Stat. Silv. 3, 5, 100, Macetum Grat. 117, Manil. 4, 762, Lucan. 2, 647. 5, 2. 10, 15. 27. 268, Val. Fl. 1, 96, Sil. 13, 878. 14, 5. 15, 287. 17, 415. 633, Stat. Silv. 4, 6, 106, Theb. 7, 269 und Achill. 1, 202, Aufon. nob. urb. 3, 9, Claudian. in Ruf. 2, 279, cons. Mall. Theod. 28 und in Eutr. 2, 147, Abien. orb. terr. 588, Prudent. c. Symm. 2, 547 (der Nomin. Plur. iſt Macetae Stat. Achill. 2, 417, Gell. 9, 3, 1, wiewohl der Nomin. Sing. Maces Sil. 5, 194. 9, 222 und der Nomin. Plur. Macetes Veget. R. mil. 3, 23 im Par. A, dafür in anderen Büchern Mazetes), Numidum Mart. 12, 26, 6 (im Val. P iſt Numadum, darnach hat Schneidewin Nomadum geſchrieben), Pisidum Priſc. Perieg. 808, Arsinoitum C. I. L. 3, 6575, Israelitum Tert. adv. Iud. 1, Samaritum Juvenc. 2, 257.

Ferner bei Patronymica. Aeneadum iſt außer der von Priſc. citirten Stelle des Lucr. 1, 1 bei Berg. Aen. 1, 565. 9, 180. 10, 120. 11, 503, Ovid. Trist. 2, 261. 262, Val. Fl. 2, 573, Sil. 1, 2. 2, 55. 295. 420. 428. 3, 70. 8, 47. 13, 500. 14, 4. 16, 117, Arnob. 4, 27, C. I. L. 2, 2660 und I. Neap. 2617 in Verſen; Dardanidum außer der daſelbſt angeführten Stelle noch Berg. Aen. 5, 622. 10, 4, Epit. Iliad. 746; Ansonidum auch Berg. Aen. 10, 564. 12, 121, Sil. 13, 348; Pelopidum Att. bei Non. S. 146 (in den Hdschr. Pelopidarum); Cecropidum Ovid. Met. 7, 502, Aufon. Epist. 24, 55; Arsacidum Lucan. 10, 50, Sil. 8, 467; Aeacidum Val. Fl. 5, 573, Sil. 15, 292; Maeonidum, Agenoridum, Thespiadum, Laomedontiadum, Pheretiadum Sil. 6, 607. 8, 1. 11, 19 und 12, 364. 10, 629. 12, 159; Aonidum Stat. Theb. 2, 697. 10, 195; Tantalidum Stat. Theb. 10, 785, Nemeſ. 39; Scipiadum Claudian. laus Seren. Reg. 42; Romulidum Prudent. c. Symmach. 1, 6 und Rutil. Namat. 1, 68; Appiadum I. Neap. 2617 in Verſen. Aber auch Aeacidarum Enn. bei Cic. Divin. 2, 56, 116; Pelopidarum Dichter bei Cic. Fam. 7, 28, 2. 7, 30, 1, Att. 14, 12, 2. 15, 11, 3, und Attius bei Non. S. 143; Tantalidarum Att. bei Cic. N. D. 3, 38, 90 und Charif. 1, 15 S. 70; Romulidarum Lucr. 4, 688; Tyndaridarum Horat. Serni. 1, 1, 100; und in Proſa überall, mit



Ausnahme später Schriftsteller wie Arnob., Aeacidarum Cic. Off. 1, 12, 38, Justin. 12, 15, 1; Iamidarum und Clytidarum Cic. Divin. 1, 41, 91; Branchidarum Plin. H. N. 5, 29, 31, Curt. 7, 5, 30, Amm. Marc. 29, 1, 31; Arsacidarum Tac. Ann. 2, 2. 6, 34. 11, 10. 14, 26. 15, 1 und Hist. 1, 40; Eumolpidarum Tac. Hist. 4, 83.

In den Griechischen Nomina giebt das Latein. um einfach die gewöhnliche Bildung auf *ων* wieder; dagegen ist in den sich an diese anschließenden Lateinischen der ersten und den viel zahlreicheren der zweiten Declin. (vergl. 31), wenn nach dem Ausfall des *r* der Stammvocal von der Casusendung absorbiert wird, ein Uebergang in die dritte Declination zu erkennen, wie uns auch sonst dergleichen Vermischungen der Declinationen in einzelnen Casusformen begegnen. Vergl. Spalding in Wolf's und Buttmann's Mus. d. Alterth. Wiss. 2 S. 368 fg.

13. Die Endung des Dat. Plur. im Griech. ist *αις*, die des Dat. und Ablat. Plur. im Sanscrit *abhyas*, des Instrum. *abhis*, des Dat. und Abl. Plur. im Ost. *ais*, im Umbr. *es*, im Latein. gewöhnlich *is*, einige Nomina aber haben *abus*. Prisc. 7, 3, 10. 11 S. 733. 734: *Dativus et ablativus pluralis primae declinationis mutat a extremam ablativi singularis in is productam, ut a poeta his et ab his poetis, et Musa his et ab his Musis. Inveniuntur tamen quaedam pauca femini generis, quae ex masculinis transfigurantur non habentibus neutra, quae et animalium sunt demonstrativa, naturaliter divisum genus habentia, quae differentiae causa ablativo singulari bus assumentia faciunt dativum et ablativum pluralem, quod nulla alia habet declinatio in bus terminans supra dictos casus, ut a longam in eis paenultimam habeat, ut his natibus, filiabus, deabus, equabus, mulabus, libertabus, asinabus. M. Cato in Originibus: Dotes filiabus suis non dant. Et filiis tamen in eodem genere dictum est. Ennius in Andromeda: Filiis propter te obiecta sum innocens Nerei, id est Nereidibus. Plautus in Stichus (4, 1, 61): Ego ibo intro, et gratulabor vestrum adventum filiis, pro filiabus. Idem: Qui talis est de gnatabus suis. Ovidius posuit in XIII Metamorphoseon (B. 660): Euboea duabus et totidem natis Andros fraterna petita est. Cicero pro Cornelio I: Ut ab Iove optimo maximo ceterisque diis deabusque omnibus opem et auxilium petam. Eabus etiam pro eis differentiae causa in feminino Emina protulit in IIII Annalium: Scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat; dicit enim de Vestalibus. Multa tamen alia quoque contra regulam vitiose et in his et in aliis casibus vetustissimi protulisse inveniuntur, in quibus non sunt imi-*

tandi. Ambae etiam et duae, quamvis nulla simili differentiae causa cogente, similem habent dativum ambabus, duabus, quamquam genitivum ambarum et duarum faciunt. Prisc. de nom. et pronom. et verbo 1, 22 §. 1306: Differentiae causa notantur deabus, filiabus, natabus, equabus, asinabus, mulabus, animabus. Pompej. comment. §. 175 (173): Ablativus singularis a littera terminatus genetivum pluralem in rum mittit, dativum et ablativum in is: Musa Musarum Musis; exceptis his nominibus, in quibus genera discernenda sunt, ut dea dearum deabus, mula mularum mulabus, filia filiarum filiabus, equa equarum equabus. Nam ab eo quod est equa si dixerimus equis, filia filiarum filiis, si sic dixerimus, sexum potius masculinum intellegimus quam femininum. Sed scire debes, quoniam Probus istam regulam expressit, et dixit, si volueris sequi, ut omnia, ubi genera discernenda sunt, aliter proferantur in ablativo vel in dativo, incipiemus dicere Romanabus; si enim dixerimus Romanis, masculinum sexum intellegimus. Quodsi hoc est, incipiemus dicere etiam in pronomibus ipsabus illabus, quoniam, si dixerimus illis ipsis, magis erit masculinum quam femininum. Unde vides, male definiunt, qui ita dicunt, in quibus genera discernenda sunt, aliter proferenda. Et quid ergo? Faciendum est ut scias pauca esse, quae differenda sunt, et dicit, absque istis omnia in is proferenda sunt. Vix quinque aut sex inveniuntur nomina, quae ita proferantur: mula mularum mulabus, equa equarum equabus, filia filiarum filiabus, dea dearum deabus, et reliqua unum aut duo. Iam ipse dixit, quae sunt excepta discretionis causa. Derjelbe §. 209 (188): Quaeritur quomodo dicamus, dea dearum, utrum deis an deabus. Ait sic Donatus: debemus quidem regulas sequi, sed ne confundamus sexum et nescias, utrum deos dicamus an deas, sic admittere, ut dicamus deabus. Non arte, sed discernendi sexus causa hoc dixit, et abstinuit se a re, quam debuerat dicere. Quid ergo? ubique observandum est, si hoc est? Si, quoniam confusum est, et discretionis sexus causa mutamus ista, non te permitto dicere ab his Romanis, sed Romanabus, quia, si dixeris ab his Romanis, nescio utrum masculinus sexus sit an femininus. Non te permitto dicere ab ipsis, sed ab ipsabus, non ab istis, sed ab istabus. Confusus est sexus tam in pronomibus quam in nominibus. Ait sic Probus, quod verum est. Debemus per omnia regulam sequi. Sed si quando fuerit necessitas testamenti scribendi, tunc ista servanda sunt, aliter non. Puta maiores nostri voluerunt iuris necessitatem dirimere aperta regula et aperta ratione,

ne aliquid in dubitationem veniret. Nam si diceret: volo filiis meis dare illum fundum, quomodo videretur apertum esse, de quibus sensisset? Utriusque enim sexus confusus est. Sed ut discernamus, idcirco dicimus filiabus, propter necessitatem iuris, deis deabus, et alia quae similia sunt, quae pertinent ad necessitatem iuris. . . . . Ergo debemus, ubi est necessitas iuris, hoc mutare, ubi non fuerit, servire regulis. Et in tantum hoc putavit Probus, ut etiam dixerit ista verba mutari, nata natabus, filia filiabus, dea deabus, mula mulabus. Quinque posuit tantummodo; ista sunt, alia iam regulis serviunt. *Serb. (Serg.) comment. in Donat. §. 1845*: Quod dicit ab his mulabus, filiabus, deabus, nos dicere debere, sciendum est propter testamentorum necessitatem. Nam haec pauca dicit Probus contra artem esse suscepta, nec nos debemus ad istorum similitudinem alia declinare. Ea enim, quae arte carent, sola auctoritate firmantur. *Yragm. Bob. de nom. et pronom. 5 §. 129 (556. 557)*: Utriusque supra dictae declinationis dativus et ablativus pluralis is syllaba terminatur, exceptis quae ambiguitatis causa discernendae contra rationem recepta sunt, filiabus deabus equabus mulabus, item ambabus duabus, domo domorum domibus. Idque antiqui paene in omnibus faciebant, quae sub eadem finalitate in utroque genere nunc proferruntur, ut puta magni magnis et magnae magnis, pudici pudicis et pudicae pudicis, liberti libertis et libertae libertis. Haec antiqui ob discernendum sexum in femininis magnabus pudicabus libertabus dicebant, sed a posteris illa tantum, quae superius diximus, in usu retenta sunt propter iuris necessitatem, quod omnem ambiguitatem auferre voluerunt (in *der Hbſchr.* voluit) ex testamentis atque legatis. *Charif. 1, 15 §. 39*: Ablativus cum a vel o littera terminetur, rum accipit et facit genetivum pluralem. Dativus et ablativus per is exeunt, ut ab hoc docto doctorum doctis; nisi quod nonnunquam ratio ista auctoritate vel necessitate corrumpitur, veluti cum dicimus his deabus et libertabus filiabusque, quod iuris periti instituerunt, ambiguitatis discernendae scilicet gratia, ob quod multa sordide ab auctoribus dicta videntur habere rationem. Nam Gellius in II deabus inquit supplicans; et in eodem: Multitudo puerorum iam erat ex raptabus; et in tertio: Capite cum aliis paucabus consilium; et in V puellabus, et in VII pro duabus pudicabus. Quae, ut dixi, sexus ostendendi causa defendi possunt. At cum nulla causa cogente quid tale dicitur, tunc nimirum confitendum est de errore, ut idem Gellius in XCVII portabus, et mox oleabus, et Plautus in Curculione

(4, 2, 20) hibus, et Ennius in Protreptico pannibus; quae notanda videntur. Derselbe 1, 10 §. 9: Sunt quaedam nomina feminina primi ordinis, quae in dativo plurali in bus syllabam efferuntur, ut haec dea, pluraliter his deabus, et haec liberta, pluraliter his libertabus; similiter haec filia, pluraliter his filiabus. Und 1, 17 §. 103: Filiabus in testamentis ob discrimen sexus ait Plinius dici consuesse, cum his tantum nominibus bus adici soleat, quae numero plurali es litteris terminantur, ut cupiditates dignitates, vel quae us, ut anus manus senatus fluctus. Diom. 1 §. 280: Deabus filiabus libertabus mulabus, et quidquid huiusmodi est, discernendi sexus gratia contra rationem perceptum est. Ebenso Charis. 1, 18 §. 122, außer daß hier libertabus und mulabus fehlen. Phoc. 4, 6 §. 1707 giebt nach dem Guelf. als solche, welche discernendae ambiguitatis sexus causa die Endung bus annehmen, deabus (verschrieben in duabus) filiabus natabus dominabus mulabus equabus asinabus libertabus, quae a viris peritis usurpata sunt; in den übrigen Büchern fehlen natabus, dominabus und asinabus. Rhemn. Pal. §. 1365 zählt als contra artem suscepta folgende auf: mulabus libertabus deabus natabus filiabus equabus asinabus, nebst ambabus und duabus. Gledon. §. 1863 hat als solche, quae causa sexus anomala sint, deabus mimabus mulabus asinabus equabus filiabus; Claud. Sacerd. art. gramm. 1, 1 als solche, welche propter generis discretionem die Endung bus erhalten, deabus filiabus mulabus equabus. Prob. instit. art. §. 273 (82) sagt, daß fünf Nomina, nämlich dea sponsa mula equa amica, im Dat. und Abl. Plur. propter metra et structuras die anomale Bildung auf abus erhalten, wogegen er §. 276 (84) als das einzige Nomen, welches propter metra et structuras diese anomale Declination habe, filia aufstellt. Derselbe führt §. 230 (48) mulabus als ein Beispiel der miscens anomaliae per declinationem ratio an. Nach Serg. explan. in Donat. 2 fol. 63\* haben dea filia mula equa cerva et cetera similia generis causa die Endung abus. Die ars Bern. in H. Hagen's Anecd. Helvet. fol. 95a (§. 93. 94) zählt deabus animabus filiabus mulabus equabus ursabus famulabus auf.

Am häufigsten kommen deabus, filiabus und libertabus vor. Deabus in Verbindung mit dis findet sich außer der von Prisc. erhaltenen Stelle des Cic. pro Cornel., welche in der Feierlichkeit des Ausdrucks an den Anfang der Rede des Demosth. vom Kranze *πρῶτον μὲν τοῖς θεοῖς εὐχόμεαι πᾶσι καὶ πᾶσαις* erinnert, noch bei Cic. Rabir. perd. 2, 5 ab Iove optimo maximo ceterisque dis deabusque immortalibus, quorum ope et auxilio multo magis haec respublica quam ratione hominum et consilio gu-

bernatur, pacem ac veniam peto; und in einem Schreiben des R. Probus an den Senat bei Bopisc. Prob. 15, 4 has Iovi optimo maximo ceterisque dis deabusque immortalibus vestris manibus consecrate. Und so oft in Dedicationsinschriften, C. I. L. 2, 432. 2395. 4496. 3, 823. 892. 987. 996. 1060. 1062. 1063. 1064. 1088. 1946. 2880. 3221. 3274. 3418. 3626. 3899. 3903. 4359. 5186. 5787. 5788. 6289. 5, 514. 767. 3219. 3902. 4205. 4936. 5059. 5060. 5061. 7, 237. 367. 633, I. Neap. 8. 2461. 2590. 5484, inscr. de Lyon 1, 1 S. 3, inscr. de l'Algér. 101. 1732. 1894. 3664, Or. 1749. 1761. 1870. 2118. 2124. 2131. 3342. 3413. 3451 und Henz. 5653. So auch divis divabusque luci Sabulli in einer Inschr. von Augimur bei Bopsc. de anal. 2, 4 am Ende. Aber auch in der Relation über gottesdienstliche Handlungen schreibt Augustin. civ. D. 2, 4. 4, 16: Ludis turpissimis, qui diis deabusque exhibebantur, oblectabamur, und his omnibus diis et deabus publica sacra facere susceperunt. Hier ist dis deabusque in gleicher Weise verbunden, wie an anderen Stellen di deaeque, deorum dearumque, deos deasque. So Enn. bei Non. S. 342, Plaut. Cas. 2, 4, 1. 3, 5, 36, Epid. 3, 3, 15, Most. 1, 3, 35. 2, 2, 33, Mil. 2, 6, 21. 3, 1, 131 und Persa 2, 4, 21, Terent. Eun. 2, 3, 11, Heaut. 4, 6, 6, Phorm. 4, 4, 6. 5, 8, 83 und Hec. 1, 2, 27. 59, Berg. Ge. 1, 21 und Men. 6, 64, Prop. 4 (3), 13, 41, Liv. praef. 13. 3, 17, 3. 6, 16, 2. 27, 45, 8. 29, 27, 2. 39, 10, 5. 42, 13, 12, Tac. Ann. 6, 6.

Deabus außer Verbindung mit dis haben außer dem von Charis. angeführten Geschichtschreiber Gellius Barro bei Augustin. civ. D. 7, 24, Appul. Met. 4, 30 S. 304. 10, 32 S. 746, Augustin. civ. D. 3, 3. 4, 11. 20. 21. 7, 3. 28. 18, 10. Dasselbe ist in Dedicationsinschriften, C. I. L. 2, 3024. 3, 1673. 7, 454 deabus, 7, 868 deabus (om)nibus, 7, 424. 559 deabus matribus, 7, 303. 319 deabus matribus tramarinis, 7, 757 und Henz. 7148 deabus Nymphis oder Nimphis, Or. 187 Aug sacr deab Icauni, 1491 deae Semelae et sororibus eius deabus, 1820 Menti Fideique deabus praesentibus, 2361 deabus Taurobolitae Isiacae; dazu Or. 2089 diabus Malvisis. Aber bei Barro R. R. 3, 16, 7 ist mit Beziehung auf die vorher genannten Mufen his dis, Arnob. 7, 19 und Lact. Instit. 1, 11, 26 dis feminis (bei Arnob. folgt maribus), Firm. Matern. math. 1, 3 diis ultricibus mit Beziehung auf die vorher erwähnten ultricum dearum flagella, C. I. L. 7, 221 deis matribus, und 7, 496 (d)is matr(ibus).

Auf filia und liberta vornehmlich leidet die Bemerkung des Charis., des Pompej. und des Fragm. Bob. de nom. et pronom. Anwendung, daß

die Form auf *abus* hauptsächlich von den Rechtsgelehrten, in Testamenten und überhaupt in solchen Fällen, *quae pertinent ad necessitatem iuris*, gebraucht werde. In den Rechtsbüchern ist *filiabus* öfters mit *filiis* verbunden, oder in Gegensatz dazu gestellt. Ulpian. Dig. 26, 2, 5 *filiabus suis vel filiis*; derselbe Dig. 38, 17, 2 § 28 *filiis non petendo punitur, utique et filiabus*; Scäv. Dig. 33, 7, 20 § 1 *et filiis et filiabus*; Impp. Leo et Anthem. Cod. 5, 9, 6 § 5. 6 *filiis et filiabus und a filiis filiabusque*; Imp. Zeno Cod. 5, 9, 7 *ex filiis vel filiabus*; Impp. Theodos. et Valentin. Cod. 5, 17, 8 § 7 *filio seu filiis, filia seu filiabus exstantibus*, und *filio seu filiis, filiae seu filiabus servari*; Impp. Arcad. et Honor. Cod. 5, 27, 2, Imp. Iustinus Cod. 5, 27, 7 § 1 und Impp. Gratian. Valentin. et Theodos. Cod. 6, 56, 4 § 1. 2. 3 *filiis seu filiabus*; Imp. Iustinian. Cod. 6, 20, 19 § 1 *filio vel filiis vel filia vel filiabus relictis*; derselbe Cod. 6, 28, 4 § 8 *in filiis et filiabus*; Impp. Arcad. et Honor. Cod. 9, 8, 5 § 5 *filiabus tantum, non etiam filiis*; Justinian. Instit. 1, 14 § 5 *filiabus suis vel filiis*; 2, 13 § 5 *et in filiis et in filiabus*; 3, 1 § 15 werden den *nepotes vel neptes*, qui ex virili sexu descendunt, die *nepotes*, qui ex *filiabus* nati sunt, gegenübergestellt; 4, 8 § 7 *quis patitur filium suum et maxime filiam in noxam alii dare, ut paene per corpus pater magis quam filius periclitetur*, cum in *filiabus* etiam *pudicitiae favor* hoc bene excludit. Et *filiis et filiabus* ist auch Augustin. civ. D. 15, 16, *filiis filiabusque* oder *filiis filiabus* C. I. L. 3, 5955, I. Neap. 647. 1785. 6672 und Or. 4516. 4782 verbunden. Desgleichen Serv. zu Verg. Aen. 6, 14 *septem de filiis et septem de filiabus suis*.

*Filiabus* für sich allein ist außer der von Prisc. aufbewahrten Stelle des Cato auch bei Liv. 24, 26, 2, Sen. nat. quaest. 1, 17, 8, Fronto ad M. Caes. 2, 16 (ad M. Anton. Aug. 1, 7, 4), Tertull. ad nat. 2, 10 und cult. fem. 2, 6, Augustin. civ. D. 3, 5. 13. 15, 23, Paul. Dig. 30, 15 § 1, Ulpian. Dig. 30, 17. 40, 12, 3 § 2, Impp. Theodos. et Valentin. Cod. 1, 4, 12, Imp. Iustinian. Cod. 1, 5, 19 § 1. 6, 28, 4 § 1, Justinian. Instit. 2, 13 im Eingange, Serv. zu Verg. Ecl. 8, 30 und Aen. 10, 497, C. I. L. 2, 3960. 3, 2120. 2684. 2789. 3355. 5947, I. Neap. 3801, inscr. de l'Alg. 3478. 3974, Or. 3738, Henz. 5315. 6147. 7128, Grut. 598, 6. 612, 11. Dafür *filiis* außer den von Prisc. aus Enn. und aus Plaut. Stich. angeführten Beispielen noch Plaut. Pön. 5, 3, 9, Frontin. Strateg. 4, 3, 5, Hygin. Fab. 190, C. I. L. 3, 682. 5, 1583. 4682, inscr. de Lyon G. 308 Nr. 9, Or. 2912. Im B. Alex. 33, 2, Liv. 38, 57, 2, Mur. Vict. de vir. illustr. 22 haben die Hdschr. theils *filiis*



theils filiabus. Da also filiis zweideutig ist, so sagt Papinian. bei Ulpian. Dig. 33, 7, 12 § 43 der größeren Bestimmtheit wegen filiis maribus.

Filiis kann sich aber auch auf beide Geschlechter zugleich beziehen. Ulpian. Dig. 26, 2, 16: Si quis ita dederit, filiis meis tutorem do, in ea condicione est, ut tam filiis quam filiabus dedisse videatur; filiorum enim appellatione et filiae continentur. Pompon. Dig. 31, 45: Si ita scriptum esset, filiis meis hosce tutores do, responsum est, etiam filiabus tutores datos esse. Hiernach Imp. Iustinian. Cod. 5, 4, 25 generaliter de filiis, sive masculi sive feminae sint; Imp. Zeno Cod. 5, 9, 7 filiis utriusque sexus; Justinian. Instit. 4, 8 § 7 in filiis familias masculis et feminis; und C. I. L. 3, 5815. 5, 1916. 4425. 4435. 4653, I. Neap. 910. 6817, Or. 2590. 3249. 4434. 4600. 4602 und Henz. 7107 steht filiis neben einem männlichen und einem weiblichen Namen. Bei Cäs. B. C. 3, 108, 3 ex duobus filiis maior, et ex duabus ea quae aetate antecedeat, gilt filiis für beide Geschlechter; doch ist im Leid. 1 filiabus nach duabus hinzugefügt. Daß der Plur. filii auch in anderen Casus beide Geschlechter umfaßt, ist unter 135 nachgewiesen.

Wie zu filia sowohl filiabus wie filiis gehört, so werden von dem als Subst. angewandten gnata oder nata beide Formen gebraucht. Vergl. Adject. 23.

Libertabus wird gern mit libertis verbunden, obgleich auch libertis utriusque sexus Scäv. Dig. 34, 1, 20 § 1 und C. I. L. 5, 3590, I. Neap. 3135, Or. 4353 gesagt wird. Die Formel libertis libertabusque oder libertis et libertabus, deren Sinn von Modest. Dig. 50, 16, 105 dahin erklärt wird, his verbis, libertis libertabusque meis, libertum libertae testatoris non contineri, findet sich C. I. L. 1, 1253. 3, 2120. 2245. 2371. 2403. 2414. 2484. 2496. 2605. 2696. 2936. 2940. 5, 33. 74. 134. 580. 632. 922. 1001. 1006. 1036. 1064. 1077. 1171. 1175. 1345. 1444. 1450. 2124. 2235. 2309, I. Neap. 116. 125. 460. 657. 678. 1652. 1661. 2148. 2172. 2346. 2522. 2524. 2660. 2664. 2708. 2736. 2756. 2759 und in vielen anderen Inschr. Libertabus allein I. Neap. 2704 und Or. 2455. 2969. 4393. Dafür libertis Tac. Ann. 12, 53, Plin. Epist. 10, 4, 2, Imp. Iustinian. Cod. 7, 24, I. Neap. 731.

Conservabus Scäv. Dig. 33, 7, 27 § 1. Aber famulis von famula Ovid. Met. 14, 311, Stat. Theb. 12, 112, Mart. 5, 3, 2; famulabus wird von Boss. de anal. 2, 4 nur aus Beda hist. eccl. Angl. 4, 23 citirt. Alumnabus C. I. L. 5, 1685. Domnabus C. I. L. 5, 774; in der oben angeführten Stelle des Phocas ist dominabus allein im Quelf. Dominis von domina ist bei Curt. 3, 12, 8, und neben Nymphabus C.

I. L. 2, 1164. Die Endung *cabus* ist erhalten vor *pientissimis* C. I. L. 2, 2454. *Captivis* von *captiva* Curt. 10, 3, 12. *Amiculis* von *amica* Arnob. 4, 22. *Sponsis* von *sponsa* Arnob. 3, 25. Von dem Dat. und Ablat. Plur. von *mima* ist kein Beispiel bekannt, *mimabus* wird von Gledon. wahrscheinlich nur nach Analogie anderer Nomina aufgestellt. *Bacchis* von *Baceha* Cic. Fam. 7, 23, 2, Ovid. Trist. 5, 3, 37, Gell. 13, 18 (19), 3, Philarg. zu Verg. Ge. 2, 487, und überall in dem Titel einer Tragödie des Attius, Fest. unter *ostentum* S. 197 und unter *stipes* S. 314, Non. S. 116. 132. 136. 143. 144. 213. 244. 342. 458. 467. 489. 506, Charis. 2, 13 S. 182, Gledon. S. 1896, Macrobi. Sat. 6, 5, 9; und so auch in der Redensart *Bacchis initiare* Liv. 39, 9, 4. 39, 10, 2. 39, 13, 8. 39, 14, 8.

*Animis* von *anima* Cic. Fam. 14, 14 in der Ueberschr. *duabus animis suis*, Lact. Instit. 6, 20, 19 (im Goth. und Königsb. *animabus*, vergl. Strube üb. d. Lat. Decl. und Conjug. S. 10 Anm.), 7, 2, 1 und *opif. dei* 19, 2, Arnob. 2, 18. 30. 33. 62. 63. 65, Augustin. civ. D. 13, 18. 19 und *vera relig.* 22, 43. *Animabus* in der Vulg. Exod. 30, 12. 16, Levit. 17, 11, Num. 31, 40, Deut. 10, 22, Josua 9, 24, Esth. 8, 11. 9, 16, Psalm. 77, 18. 50, Eccles. 30, 7, Sap. 14, 11, Jerem. 6, 16, Thren. 5, 9, 1 Macc. 2, 40. 3, 21, Matth. 11, 29, Act. 7, 14, 2 Cor. 12, 15, Hebr. 13, 17, ferner Tertull. adv. Marc. 4, 34, de carne Chr. 8, resurr. 17, de anima 33. 54. 56, adv. Iud. 5 und in dem Gedicht unter seinem Namen de iudic. domini B. 32; in der Schrift eines Unbekannten unter Tert. Werken adv. omn. haer. 2; Augustin. civ. D. 19, 23, confess. 7, 9, 14 in der Anführung von Matth. 11, 29, und in dem Titel der Schrift de *duabus animabus* in der Anführung retract. 1, 15, 1, Prudent. c. Symmach. 1, 531 und perist. 2, 289, Auson. periocha Odys. 11, Sidon. Apoll. in der contio zu Epist. 7, 9, Serv. zu Verg. Aen. 6, 136. 418. 714. Bei Sen. Contr. 2, 10, 1 haben die besten Hdschr. nicht, wie Voss. de anal. 2, 4 daraus anführt, *animabus suis*, sondern *animam* (aus *anima* corrupt).

*Equabus* Serv. zu Verg. Ge. 3, 268 zweimal, Pallad. 4, 13, 1. 5, Impp. Arcad. et Honor. Cod. 11, 75, 1; *equis* als Fem. Varro R. R. 2, 1, 19, Colum. 6, 37, 8. 9, Plin. H. N. 11, 41, 96, Ulpian. Dig. 50, 13, 2. *Mulabus* Tertull. ad uxor. 2, 8 und Capitol. Ber. 5, 4; die Ueberschr. von Claudian. Epigr. 1 (4) de *mulabus Gallicis* hat keine Auctorität; *mulis* Varro R. R. 1, 20, 4. 2, 1, 26 geht auf die Thierart im Allgemeinen, und ist daher von *malus*. Bei Mart. 8, 61, 7 ist *mulis* und B. 9 *mulas*, und 14, 197, 1 *mulis* und in der Ueberschr. *mulae*.

Asinis als Fem. Plin. H. N. 11, 40, 95; asinis und asellis Varro R. R. 1, 20, 4 stehen wie mulis ebendasselbst ohne specielle Beziehung auf die weiblichen Thiere, wie das darauf folgende asellus zeigt; asinabus findet sich bei keinem unserer Schriftsteller. Decem agnabus citirt Augustin. retr. 2, 55, 1 aus Gen. 31, 41, in der Vulg. ist daselbst decem vicibus. Cervabus, das jedoch nicht von Thieren zu verstehen ist, hat C. I. L. 3, 1303.

Puellabus (zur Unterscheidung der puellae von den puelli), portabus (wie wenn eine Verwechselung mit portibus oder portubus zu besorgen gewesen wäre), und oleabus (da doch ein Plur. von oleum nirgends gelesen wird), kennen wir allein aus den Anführungen des Charis. aus dem Geschichtschreiber Gellius. Aber für matronis, bei welchem an eine Verwechselung mit einem Nomen der zweiten Declin. nicht gedacht werden kann, und welches, wie bei den Schriftstellern, so auch in Inschr. gefunden wird, ist matronabus C. I. L. 5, 4137. 4159. Desgleichen Nymphabus oder Nymfabus oder Numfabus C. I. L. 2, 1164, I. Neap. 3521. 6768, Or. 1628. Ähnlich ist horabus Inschr. Or. 4601. Sogar von solchen Nomina, von denen ein Nomin. Sing. auf a nicht bekannt ist, kommen Formen auf abus vor, wie Fatabus C. I. L. 5, 4209, nach welchem Fatis Fata C. I. L. 5, 5005 in Fatis Fatabus ergänzt ist; und Matrabus Or. 2080. 2091, oder wie Grut. 92, 1 gelesen wird, Mairabus, sonst Matris, wie Grut. 89, 8. 90, 1. 2. 3. 5, in anderen Inschr. Matribus.

Die gleiche Endung begegnet in Atiliabus C. I. L. 5, 4042, Silvabus daselbst 3, 3393. 4441. 5, 3303, Suleviabus Or. 2100. Über die Adjectiva und Participia vergl. Object. 23. Aber falsche Formen sind collegibus C. I. L. 3, 371 3. 8, und semitibus 3, 5524.

14. Für das is des Dat. und Ablat. Plur. der ersten Declin. ist es geschrieben in soueis nuges C. I. L. 1, 1297. Häufiger eis, wie in taboleis C. I. L. 1, 197 3. 22. 31. 1, 198 3. 15. 26. 27, taboleis popliceis daselbst 3. 58, tabuleis publiceis 1, 200 3. 70, tableis daselbst 3. 46, controversieis 1, 199 3. 1, scribeis 1, 202 Col. 1 3. 3, noneis Decembribus primeis, secundeis, tertieis daselbst 3. 10. 14. 18. 22. 26. 30, decurieis Col. 2 3. 40, vieis publiceis 1, 200 3. 26, vieis 1, 206 3. 50. 56. 69, certeis de causeis daselbst 3. 60, praefectureis daselbst 3. 83. 143. 157, Pisideis 1, 204 Col. 1 3. 10, pileis 1, 208, inferieis 1, 1220, incoleis 1, 1418, legibus sueis und omnibus sueis legibus 1, 204 3. 8. 9, K. Novembr. primeis 1, 577 Col. 3 3. 13, Mytileneis 3, 455, quadrigieis und (Dalm)ateis monum. Ancyr. Taf. 4 3. 52 und Taf. 5 3. 40, gratieis und tueis ingratieis Plaut. Pön. 4,

2, 46 und Merc. 2, 4, 11 im Umbr., Terentieis und Baebieis auch als Fem. Barro L. L. 8, 18, 36. 10, 3, 50. In denselben Kasus kann iis zusammengezogen werden. Nuptis für nuptiis Plaut. Cas. 5, 2, 2 und C. I. L. 2, 1968 Col. 1 Z. 1, wie auch Tib. 1, 46, 9 im Med.; pecunis Cic. de rep. 1, 31, 47; taenis Verg. Aen. 5, 269; provinciis und colonis monum. Ancyrr. Taf. 2 Z. 37, Taf. 3 Z. 27 und Taf. 4 Z. 27, maceris C. I. L. 5, 781; und nothwendig ist die Schreibung Bais Horat. Carm. 2, 18, 20 und Epist. 1, 1, 83, wie Mais, vergl. Adject. 23. Darnach wird auch coloneis für coloniis geschrieben C. I. L. 1, 206 Z. 83. 142. 157. Dagegen ist Lumphieis (übertragen aus Νύμφαις) C. I. L. 1, 1238 Schreibfehler für Lumpheis oder Lumphis. Vergl. Lachmann zu Lucr. 5, 85, und über die gleichen Erscheinungen in der zweiten Declin. unter 34.

Bereinzelt ist der Dat. Plur. auf as in Devas Corniscas sacrum C. I. L. 1, 814; denn an den sonst mit sacrum sehr wohl verträglichen Genet. Sing. ist darum nicht zu denken, weil Corniscas divae nur im Plur. erwähnt werden. Vergl. Paul. Fests. S. 64. Der Dat. Plur. auf as entspricht dem Dat. Sing. auf a. Vergl. unter 9, und Ritschl de fictil. litt. S. 26, welcher noch bemerkt, daß in der angeführten Inschr. auch der Accus. denkbar sei. Wenn cetaes C. I. L. 5, 2787, wie es scheint, für zetaes oder zaetaes geschrieben ist, so wird damit die Endung von δαίταις wiedergegeben.

Der Accus. Plur. geht im Latein., wie im Griech. und im Ost., auf as aus, im Umbr. auf af.

15. Die Griechischen Masculina behalten im Latein. entweder die gewöhnlichen Griech. Formen auf as und es bei, oder sie nehmen dafür ā an, welches im Aeolischen Dialect für ης gebräuchlich gewesen sein soll, und in einigen Nomina auch bei Homer vorkommt. Vergl. Maittaire Gr. ling. dial. S. 235, Schäfer zu Greg. Cor. S. 96, Ahrens dial. Aeol. § 20. Zum Nomin. auf a gehört auch bei diesen Nomina ein Accus. auf am, und ein Ablat. auf a, zum Nomin. auf as ein Accus. auf an und ein Ablat. auf a, zum Nomin. auf es ein Accus. auf en und beinahe immer ein Ablat. auf e, daher die Formen des Accus., oft auch die des Abl., den vorausgesetzten Nomin. erkennen lassen.

Die frühzeitig in den gemeinen Gebrauch der Lateiner gekommenen Appellativa haben immer a, wie poeta, nauta, pirata; doch Ritschl tab. lithogr. 91 G (Or. 1163) Diphilos poetas, so daß auch in dem Nom. propr. die Griech. Form festgehalten ist, und der ganze Ausdruck sich als Griech. in Lateinischer Schrift darstellt. Vergl. Mommsen zu C. I. L. 1

§. 281. Agonistarcha Inschr. Brut. 38, 5; di(a)etarcha Or. 2913; gerusiarches I. Neap. 2555; patriarcha Bopisc. Saturn. 8, 4 und Augustin. civ. D. 16, 36. 18, 38, patriarches Tert. cor. mil. 9; tetrarcham Lact. epit. 45, 8 und Sidon. Epist. 5, 7, tetrarches Cic. Deiot. 9, 27 im Gembl., Gud., Erf. und Oehl. (tetrarcha im Fuld. und Salzbg.), B. Alex. 67, 1 und Argum. des Schol. Gron. zu Cic. f. Deiot.; tricliniarcham C. I. L. 3, 536, tricliniarches Petron. 22, 6; trierarcha C. I. L. 3, 4025; Boeotarchen Liv. 33, 27, 8, 'Magnetarches und Magnetarchen Liv. 35, 31, 11. 35, 39, 6. 35, 43, 5. Ascaules C. I. L. 4, 636 und Mart. 10, 3, 8; choraula wird als Nominat. und Ablat. eines Nomen commun. gen. von Prob. instit. art. §. 278 (85) aufgestellt, und choraula als Nomin. hat Appul. Met. 8, 26 §. 577 in den Flor. 1 und 3, den Guelf. 1 und 2 und anderen Büchern, choraulam Suet. Nero 54 und Serv. zu Verg. Ecl. 5, 89, choraules Mart. 5, 56, 9. 9, 77, 6. 11, 75, 3, Juven. 6, 77, Hygin. Fab. 273, Diom. 3 §. 489, Inschr. Or. 2609, choraulen Plin. H. N. 37, 1, 3; hydraulam Suet. Nero 54, hydraule Petron. 36, 6; protaules I. Neap. 740 und Or. 2783; pythaules Varro bei Non. §. 166, Sen. Epist. 76, 3, Hygin. Fab. 273, Diom. 3 §. 489. Bibliopola oder bybliopola Mart. 4, 72, 2. 13, 3, 4. 14, 194, 2, Inschr. Or. 4154; myropola Nöb. bei Fulgent. expos. serm. antiq. §. 565; farmacopolam oder pharmacopolam Cato bei Gell. 1, 15, 9 im Laur. (in anderen Büchern armacopolam und armacopolam), und Cic. Cluent. 14, 40, farmacopoles Laber. bei Charis. 1, 15 §. 84; propola Lucil. bei Non. §. 154 und 281 (an der ersten Stelle im Leid. 1 propula), propolam Varro R. R. 3, 14, 3 (in den Hdschr. propulam), Abl. propola Cic. g. Piso 27, 67 (im Vat. propula, in anderen Büchern propala).

Agonothetam Tert. de fuga 1, Abl. agonotheta Tert. scorp. 6 und Spartian. Hadr. 13, 1, agonothetes Tert. ad mart. 3. Alipta als Nomin. M. Cäsar an Fronto 2, 12 (2, 13, 3), als Ablat. Gell. 1, 1, aliptes Juven. 3, 76. 6, 422, Bopisc. Saturn. 8, 3. Anachoreta Sidon. Carm. 16, 96. Anagnostes Cic. Att. 1, 12, 4, anagnosten Corn. Nep. Att. 14, 1. Apostata Tert. adv. Marc. 5, 11 und Sedul. 5, 138. Athleta Sen. Contr. 1, 3, 11, Val. Max. 1, 8 ext. 4, Sen. Epist. 13, 2, Quintil. 8, 3, 10. 10, 1, 4, athletam Plin. H. N. 7, 20, 19. 35, 9, 36, 63, Augustin. civ. D. 14, 9; äthletes geschrieben Salmas. und Martland bei Stat. Silv. 5, 3, 222, welches schon wegen der abnormen Verkürzung der ersten Sylbe bedenklich ist (in den Hdschr. ist Acetes). Den Nomin. citharista verbindet Prisc. 17, 27, 208 §. 1116 mit sophista

poeta Scytha Sarmata Sosia, denselben hat Aulon. periocha Od. 1, den Accus. citharistam Cic. Verr. Acc. 1, 20, 53. Danista als Nomin. Plaut. Epid. 1, 1, 53. 5, 1, 1. 15, Most. 3, 1, 6. 98, und als Ablat. Epid. 1, 1, 51. 2, 2, 67, danistam Pseud. 1, 3, 53. Die Vocat. citharista Cic. Divin. 2, 64, 138 und danista Plaut. Epid. 5, 1, 39 entscheiden nicht über den Nomin., vergl. unter 16. Dioecetes Cic. Rabir. Post. 8, 22 in der ed. Ascens. (in den Hdschr. Diogenes) und 10, 28. Ablat. dynasta Tert. adv. Marc. 4, 14, Nomin. dynastes Corn. Nep. Datam. 2, 2. Geometra als Nomin. C. I. L. 3, 6041, und als Abl. Capitol. Anton. Phil. 2, 2; geometres Cic. Acad. 2, 7, 22 und Cat. 8, 15, Sen. Epist. 88, 9. 21. 22, Quintil. 1, 10, 6, Juven. 3, 76, Arnob. 2, 19, Augustin. Solil. 1, 5, 11, Mart. Cap. 3 § 230, geometren Val. Max. 8, 12 ext. 1 (bei Paris geometram), Quintil. 1, 10, 4 im Bern. (im Hamb. und Straßb. geometron). Nomin. hierophanta Inschr. bei Oeric. S. 238. Idiotam Lucil. bei Non. S. 38, idiotes Tert. adv. Prax. 9. Idololatra als Abl. Tert. idol. 10, idololatres idol. 1. 14. 24 und pudic. 5. 18, idololatren idol. 1. 24 und pudic. 5. Lyristes Plin. Epist. 9, 17, 3. 9, 36, 4 und Sidon. Epist. 8, 11, lyristen Plin. Epist. 1, 15, 2. Microtociestes I. Neap. 990. Nomin. Olympionica C. I. L. 4, 3291, Olympionices Cic. f. Flacc. 13, 31 und Tusc. 1, 46, 111, Serv. zu Verg. Ecl. 10, 4 und Ven. 3, 694, Abl. Olympionice Val. Max. 8, 15 ext. 4. Pancratiasten Quintil. 2, 8, 13 und Gell. 3, 15, 3, pancratiaste Plin. H. N. 34, 8, 19, 59. Promisthota C. I. L. 3, 6113. Propheta als Nomin. Appul. Met. 2, 28 S. 158. 161 und 2, 29 S. 163, Tert. de patient. 3, adv. Marc. 3, 6. 4, 22 und resurr. 29, Lact. Instit. 4, 11, 4. 5. 8. 4, 12, 4. 10. 15. 16. 17. 4, 13, 8. 22. 4, 17, 5. 11. 4, 18, 31. 4, 19, 3. 4, 20, 6, Augustin. civ. D. 10, 5. 18. 12, 18. 14, 8. 15, 23. 17, 5. 7. 11. 12. 18, 26. 28. 29. 30. 31. 33. 35. 44. 46. 19, 26. 20, 21. 23. 25. 26. 28. 22, 29, und als Abl. Lact. Instit. 4, 13, 24, Augustin. civ. D. 14, 8. 18, 44. 20, 21. 27. 22, 29, prophetam Tert. ad uxor. 1, 8, adv. Marc. 2, 18. 3, 6. 4, 18. 20. 22 und de ieiun. 16, Augustin. civ. D. 1, 9. 14. 10, 5. 16, 22. 17, 8. 21. 18, 38. 45. 19, 4. 20, 26. 29. 30. 21, 9. 22, 3. 29. 30; prophetes Tert. cor. mil. 9, de fuga 10, scorp. 8, de pudic. 10, de ieiun. 16 und adv. Marc. 1, 21. 3, 5. 7. 19. 4, 4. 9. 18, propheten de monog. 8, de pudic. 19 und adv. Marc. 4, 12. 34. Proreta als Nomin. Plaut. Rud. 4, 3, 75, I. Neap. 2721 und Henz. 6894, als Abl. Paul. Dig. 39, 4, 11 § 2. Psychrolutam Sen. Epist. 53, 3, psychrolutes Epist. 83, 5. Nomin. pycta Plin. H. N. 7, 47, 48, pyctes Colum. 8, 2, 5,



Tert. scorp. 6 und de anima 46, pyceten Plin. 29, 6, 35, 141 (im Ricc. und Voss. pictem). Satrapa Curt. 3, 13, 1 im Flor., Leid., Voss. 1 und in anderen Büchern (sonst cum praecessisse Darei satrapam comperisset), satrapam 6, 6, 20 nach dem cod. Dan., in welchem satrapham ist (sonst satrapem); satrapes Terent. Heaut. 3, 1, 43, Corn. Nep. Paul. 1, 2 und Alcib. 10, 3, Curt. 6, 6, 36. 8, 2, 19. 8, 4, 21. 22. 9, 10, 21. 29. 10, 1, 22. 10, 10, 1, satrapen Curt. 6, 4, 25. 6, 6, 10. 9, 10, 17, satrape 9, 8, 9. Schoenobates Juben. 3, 77. Sophista wird von Prisc. 7, 2, 4 S. 729 und 17, 27, 208 S. 1116 aufgestellt, und dasselbe haben Lucil. bei Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 10, und Gell. 17, 5, 3. 17, 21, 1; aber sophistes Cic. Acad. 2, 23, 72 und N. D. 1, 23, 63, Abl. sophiste und antisophiste Quintil. 3, 4, 10. 11, 3, 126. Zelotes Tert. adv. Marc. 4, 25. 27. 39. 5, 7, Acc. zeloten adv. Marc. 4, 21. 25. 41. 5, 16. Immer Nomin. und Voc. sycophanta, Plaut. Amph. 1, 3, 8, Men. 5, 9, 28, Pön. 1, 2, 162 und Trin. 5, 2, 15, Terent. Heaut. Prol. 38, Appul. Met. 7, 12 S. 468, Acc. sycophantam Plaut. Curc. 4, 1, 2, Pön. 5, 2, 72 und Trin. 3, 3, 86, Terent. Andr. 4, 5, 20. Cometes und Accus. cometen beinahe überall, namentlich bei Sen. nat. quaest. 7 durchgängig, nachdem 7, 5, 3 und 7, 12, 2 die Lesart der früheren Ausg. cometam nach dem Weil. 5 und anderen Büchern in cometen verändert ist; desgleichen cometes Plin. H. N. 2, 25, 22. 23, Sil. 1, 461. 8, 639, Tac. Ann. 14, 22. 15, 47, Justin. 37, 2, 2, Appul. de mundo 16 S. 324, Claudian. rapt. Pros. 1, 231, Acc. cometen Tibull. 2, 5, 71, Lucan. 1, 529, Calpurn. 1, 78, Claudian. cons. Mall. Theod. 112 und B. Get. 243, Abl. comete Plin. H. N. 2, 58, 59; cometa als Nomin. nur Prudent. cathem. 12, 21, cometam Trag. Octav. 237, während Manil. 1, 826 fulgente cometa in fulgentque cometae berichtigt ist. Pyrites und Acc. pyriten Plin. H. N. 36, 19, 30, Abl. pyrite 34, 13, 37. Ophites Lucan. 9, 714, Abl. ophite Plin. 36, 7, 11. 36, 22, 43. Porphyrites Plin. 36, 7, 11, Abl. porphyrite 36, 13, 19, 88. Basanites Jsid. orig. 16, 4, 36, Acc. basaniten und Abl. basanite Plin. 36, 22, 43. 36, 20, 38. Alabastrites Plin. 37, 10, 54, Acc. alabastriten und Abl. alabastrite 36, 8, 12. 36, 22, 43. Und so noch mehrere Namen von Steinen.

Von Völkernamen ist Perses Cic. Tusc. 1, 42, 101 und de rep. 1, 27, 43, Corn. Nep. reg. 1, 4, Lucan. 3, 286, Quintil. 3, 7, 21, Curt. 3, 7, 11. 6, 2, 11, Acc. Persen Stat. Silv. 5, 3, 187, Abl. Perse Corn. Nep. Alcib. 9, 5 im cod. Dan., Voss. A und Leid., Fronto B. Parth. 12; Nomin. und Voc. Persa Plaut. Persa 4, 5, 4. 4, 9, 3.

5, 2, 48, Acc. Persam 5, 2, 6. 47, Abl. Persa 5, 2, 18. Scythes Cic. Tuscul. 5, 32, 90, Horat. Carm. 2, 11, 1. 4, 14, 42, Sen. Phädra 173, Plin. H. N. 7, 56, 57, 198, Appul. Msc. 24 S. 308, Terent. Maur. 17, Acc. Scythen Horat. Carm. 4, 5, 25, Plin. 7, 56, 57, 197; Romin. Scytha Lucan. 10, 455, Bopisc. Aurel. 3, 5 und als Epith. zu pontus Stat. Theb. 11, 487, Abl. Scytha Tac. Ann. 2, 60. Getae Ovid. Pont. 1, 2, 108. 1, 5, 62. 1, 7, 12. 1, 8, 16. 2, 1, 66. 4, 2, 22. 4, 7, 48. 4, 13, 18, Lucan. 2, 54. 3, 95, Stat. Achill. 2, 418; Geta Sen. Phädra 172 in den geringeren Büchern (in den besseren ist der Plur. Getae), Abl. Geta Ovid. Pont. 1, 8, 6. Massagetes Lucan. 3, 283, Claudian. in Ruf. 1, 312, Acc. Massageten Bal. Fl. 5, 125. Sauromates Ovid. Trist. 3, 12, 30, Stat. Achill. 2, 418, Auson. Id. 8, 31, dasselbe als Königsname Plin. Epist. 10, 64 (14), und Acc. Sauromaten ebenso C. I. L. 3, 783. Sarmata Sen. Phädra 76, Lucan. 1, 430. 3, 94, Bal. Fl. 6, 162, Mart. spect. 3, 4, Juven. 3, 79, Claudian. laud. Stil. 1, 111, Abien. orb. terr. 854, 858, Prisc. Perieg. 294, Acc. Sarmatam Tac. Hist. 1, 79, Abl. Sarmata Flor. bei Charis. 1, 17 S. 99. Israelites Tert. adv. Marc. 4, 35. Samarites Tert. de anima 34 und adv. Marc. 4, 35, Bopisc. Saturn. 8, 3.

Abderites, Amphipolites, Apolloniates, Crotoniates, Eleates, Epirotes, Heracleotes, Mallotes, Maronites, Neapolites, Spartiates, Stagiritas Varro R. R. 1, 1, 8 und bei Augustin. civ. D. 21, 8, Cic. Brut. 8, 30, Acad. 2, 22, 71, Fin. 5, 31, 94, Tuscul. 2, 22, 52. 2, 25, 60. 3, 9, 18, N. D. 1, 11, 27. 1, 12, 29. 1, 23, 63, Leg. 2, 3, 7 und Fam. 5, 12, 7, Corn. Nep. reg. 2, 2, Plin. H. N. 3, 11, 15, Bopisc. Aurel. 3, 5, Amm. Marc. 24, 1, 3, Areopagites Cic. Phil. 5, 5, 14; Accus. Epiroten Liv. 32, 6, 1; Ambraciotam, Epirotam, Phthiotam Cic. f. Scaur. 2, 4 und Tuscul. 1, 10, 21. 1, 34, 84, Liv. 36, 28, 3, Aur. Vict. de viris ill. 33, 5, Abl. Abderita, Epirota Cic. de orat. 3, 32, 128, Trog. Pompej. Prol. 18.

Über männliche Nomina propria sagt Quintil. 1, 5, 61: Ne in a quidem atque s litteras exire temere masculina Graeca nomina recto casu patiebantur, ideoque et apud Caelium legimus Pelia cincinnatus, et apud Messallam Bene fecit Euthia, et apud Ciceronem Hermagora; ne miremur, quod ab antiquorum plerisque Aenea ut Anchisa sit dictus. Und Charis. 1, 15 S. 51: Masculina modo es modo a nominativo casu veteres terminaverunt, velut Anchises Anchisa, Chryses Chrysa, Attes Atta; similiter Atrides Atrida, ut Propertius (3 (2), 14, 1): Non ita Dardanio gavisus Atrida triumpho. Vergilius quoque

cum dixisset (Aen. 4, 351) patris Anchisae, item (Aen. 5, 244. 424. 7, 152) satus Anchisa, e contrario intulit (Aen. 6, 670) quae regio Anchisen; item cum dixisset (Aen. 5, 106) duri nomen Acestae, intulit (Aen. 5, 531) Sed laetum amplexus Acesten; ut mihi videatur hunc Anchisam et hunc Acestam velut duram declinationem repudiasse. Miltiades autem et Alcibiades, item Diomedes indubitanter nominativo es finiuntur, genetivo is, non ut priora modo Thyestes modo Thyesta et Orontes Oronta. Derselbe 1, 10 S. 8: Hic Oronta, cum Latine reformatur, et hunc Orontam dicimus; nam si non reformetur, Oronten poterimus dicere, ut Vergilius (Aen. 1, 113) Fidumque vehebat Oronten. . . . Hic Anchises ut Orontes duplicem dicitur habere nominativum, velut hic Anchisa et hic Anchises, et si quidem erit nominativus hic Anchisa, declinatur ut hic poeta. Nach demselben 1, 15 S. 50 und 1, 17 S. 97 hatte Varro den Nomin. Aenea. Nach Charis. exc. art. gramm. S. 92 (544) können Pelida, Atrida, Acesta, Achata, Pylada, Oresta Nomin. sein. Anchisa als mögliche Form des Nomin. wird auch von Diom. 1 S. 280 erwähnt. Dieses hat Nüb. bei Prob. zu Verg. Ecl. 6, 31 S. 14 Reil, doch ist daselbst im Vat. Anchises. Prisc. 5, 2, 5 S. 641 giebt aus Sallust. Hist. rex Leptasta und flumen Turiam, 6, 2, 9 S. 680 nochmals aus derselben Stelle flumen Turiam und außerdem aus der nämlichen Schrift flumen Clurda, 6, 2, 10 S. 681 aus Lucan. 3, 207 Marsya als Nomin. des Flußnamens, und 7, 2, 4 S. 729 aus Terent. Ad. 3, 1, 4. 3, 4, 33 Geta, aus Andr. 2, 1, 33 Byrria, aus Eun. 5, 1, 7. 8 Chaerea, aus Juven. 9, 2 Marsya victus, und führt außerdem ohne Nachweis der Stellen neben poeta, citharista, sophista, Scythia noch an Sosia (Plaut. Amph. Prol. 148. 1, 1, 182. 222. 223. 231. 238. 242. 244. 247. 255. 282. 283. 2, 1, 28. 51. 62. 68. 78), den Flußnamen Bagra (Lucan. 4, 588, Mela 1, 7, 2, Plin. H. N. 5, 4, 3, Sil. 1, 407. 6, 141), Melicerta (Pers. 5, 103).

Wir finden noch den Nomin. Aeeta Varro R. R. 2, 1, 6, Ovid. Her. 12, 29 und Met. 7, 170, Hygin. Fab. praef. und 3. 22. 188, Accus. Aeetam Cic. Tuscul. 3, 18, 39 und N. D. 3, 21, 54, Hygin. Fab. 3, Abl. Aeeta Justin. 32, 3, 13, Hygin. Fab. 14; Aeetes Val. Fl. 1, 43. 5, 285. 553. 589. 599. 6, 13. 7, 640. 8, 138, Aeeten 2, 379. 5, 317. 393. 685. Aegypta Cic. Att. 8, 15, 1. 13, 3, 2. Accus. Anchisam Hygin. Fab. 94, Abl. Anchisa außer den oben angeführten Stellen des Verg. noch Aen. 6, 322. 331. Nomin. Apella Horat. Serm. 1, 5, 100, Inschr. Grut. 76, 10. 240, Accus. Apellam Blanc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3, Abl. Apella Cic. Att. 12, 19, 1. Nomin. Archyta Lact. ira dei 18,

4, Archytas daselbst § 12. Chaerea Terent. Eun. 4, 4, 29. 39. 5, 1, 7. 8. 5, 4, 1. 5, 5, 15. Cinyra Plin. H. N. 7, 56, 57, 195. Nomin. Clinia Terent. Heaut. 2, 1, 13. 3, 1, 22. 3, 2, 14. 4, 5, 20. 4, 8, 6, Accus. Cliniam daselbst 2, 4, 25. 3, 3, 44. 4, 6, 17. Cratea C. I. L. 1, 840. Dama Horat. Serm. 2, 5, 101. 2, 7, 54, Pers. 5, 76, Paul. Dig. 41, 4, 2 § 6, Papinian. Dig. 40, 7, 34 § 1, Scäv. Dig. 40, 7, 40 § 8, Jabol. Dig. 40, 7, 39 § 3. 45, 1, 105, C. I. L. 5, 4087 und inscr. de l'Algér. 575; Damas Pompon. Dig. 50, 16, 162 §. 1. Damoeta C. I. L. 4, 3299. Eubulida Cic. Verr. Acc. 5, 42, 110. 5, 49, 128; Ebulidas daselbst 3, 23, 56. Euclida C. I. L. 1, 1062. Eurota Dichter bei Cic. Tuscul. 2, 15, 36. Geta Terent. Phorm. 1, 1, 1. 12. 4, 3, 1. 5, 5, 10. 12 und Ad. 3, 1, 4. 3, 4, 33. Glaucia Mart. 6, 29, 4, Glaucias daselbst 6, 28, 4. Gorgia Ritshl tab. lith. 90 D und enarr. S. 79, I. Neap. 6640. Hampsicora Liv. 23, 40, 3. 23, 41, 4, Hampsagoras Sil. 12, 345. Nomin. Heraclida C. I. L. 5, 986. 1371, I. Neap. 40. 2560. 2658. 6895, Accus. Heraclidam Cic. Flacc. 19, 45 zweimal, Abl. Heraclida daselbst 20, 47 im Salz. und Vat., und Justin. 22, 5, 1; diese Formen können zwar auf die Aeolisch-Dorische Form des Nomin. Heraclidas bezogen werden, da bei Cic. ein Aeoler aus Lemnos, bei Justin. ein Syracusaner bezeichnet ist, doch hat Cic. Flacc. 18, 42. 21, 50 den Nomin. Heraclides. Nomin. Herma C. I. L. 2, 1195. 1733. 3756. 3938. 4349. 3, 1770. 1947. 2120. 2436. 4, 2508 3. 24. 5, 2170. 2385. 3719. 4401, I. Neap. 1678. 2103. 2560. 6780. Nomin. Hermia Cic. Fam. 16, 15, 1. 2, C. I. L. 1, 735. 1011. 2, 3181. 5, 1001. 2183. Nomin. Iarba Ovid. Fast. 3, 552; Iarbas Verg. Aen. 4, 36. 326. Nomin. Laerta Sen. Tro. 709, Hygin. Fab. 173, Accus. Laertam Cic. Cato maj. 15, 54 im Ersf. und Par., Abl. Laerta Ovid. Her. 3, 29 und Met. 12, 625, Auson. epitaph. 5, 1. Nomin. Leonida Plaut. Afin. 1, 1, 43. 2, 1, 17, Justin. 2, 11, 2. 9. Accus. Lyncistam Justin. 12, 14, 1. Nomin. Marsya Horat. Serm. 1, 6, 120, Ovid. Met. 6, 400, Mart. 2, 64, 8, Juven. 9, 2, Claudian. in Eutr. 2, 266. Nomin. Melicerta Pers. 5, 103, Serv. zu Verg. Ge. 1, 437 und Aen. 5, 241. 823. Nomin. Mida Terent. Phorm. 5, 6, 22, Pers. 1, 121, Justin. 11, 7, 14, Claudian. cons. Stil. 8, 230. Nomin. Niceta C. I. L. 5, 3948. Nomin. Ninya Justin. 1, 2, 11. Oropasta Justin. 1, 9, 10. Pausania Cic. Fam. 3, 7, 5. Pelia Sen. Med. 200. 276. Perdicca Curt. 10, 6, 4. 5. 9. 10, 7. 16. 18. 19. 21. 10, 8, 3. 4. 22. 23. 10, 9, 7. 18. 10, 10, 1. 4, Justin. 7, 2, 1. 7, 5, 6. 13, 2, 5. 13, 4, 1. 7. 13, 6, 1. 10. 16.

Phaedria Terent. Eun. 1, 2, 1. 5, 5, 12 und Phorm. 5, 5, 2. 5. Phania Terent. Hec. 3, 5, 8, Cic. Fam. 2, 13, 2. 3, 6, 2. Nom. Philocteta Cic. Fat. 16, 37 (kurz vorher steht Philoctetes), Quintil. 5, 10, 84, Lact. Inst. 1, 9, 11, Accus. Philoctetam Cic. ad Q. fr. 2, 10, 4, Fin. 5, 11, 32 und Tusc. 2, 7, 19. 2, 14, 33, Abl. Philocteta Cic. Fat. 16, 36, Quintil. 3, 1, 14; über den Voc. vergl. unter 16. Phileta C. I. L. 5, 2577. Nomin. Proca Ovid. Met. 14, 622 und Fast. 6, 143, Liv. 1, 3, 9, Procas Verg. Aen. 6, 767. Nomin. Prusia Liv. 29, 12, 14. 38, 39, 15, Prusias Cic. Divin. 2, 24, 52, Liv. 39, 51, 3. 42, 29, 3. 45, 44, 4. 14. Pythagora Fronto ad Ver. Imp. 1, 1 zweimal. Nomin. Saurea Plaut. Afin. 2, 3, 19. Accus. Thersitam Sen. de ira 3, 23, 2. Nomin. Tiresia Sen. Oed. 293. Nomin. Tyra Val. Fl. 6, 84, Tyres 4, 719.

Daß a des Nomin. ist in der Regel kurz, möge es ein es oder ein as vertreten. Lang aber ist es in Sosia Plaut. Amph. 1, 1, 282. In mehreren Stellen des Plaut. und Terent., in denen Byrria, Chaerea, Geta, Leonida, Mida, Phaedria, Phania, Sosia am Ende des Verses steht, ist die Quantität unentschieden; auch in der Mitte des Verses ist sie zuweilen unklar, wie in Chaerea und Phaedria Terent. Eun. 4, 4, 39 und Phorm. 5, 5, 2. Vergl. über die Quantität des Voc. unter 16.

Wirkliche Patronymica nehmen diese Bildung seltener an, doch ist außer dem von Charis. aus Prop. citirten Nomin. Atrida und dem gleichlautenden Voc. (unter 16) noch bei Horat. Serm. 2, 1, 17 Scipiadam, welches von Prisc. 7, 2, 4 S. 729 angemerkt wird; ferner Acc. Atridam M. Cäsar an Fronto 1, 4, Abl. Atrida Ovid. Amor. 2, 12, 10 im Neap. und Farn. (in anderen Büchern Atridis), Sen. Agam. 293, epit. Iliad. 327, Abl. Alcida Auson. Epigr. 27, 3.

Sehr ausführlich hat über die Namen auf a Bentley gegen Ende der epist. ad Mill. gehandelt, welcher aus Inschr. Beispiele von Alexa, Andrea, Harpocra, Artema, Epaphra, Gorgia, Hera, Heracla, Herma, Hermia, Leonta, Mena, Nicia, Niceta, Papia, Phila, Thuda, Tenda, Theona, Sabda, Zena beibringt, und gegen Quintil. bemerkt, daß bei Cic. de invent. 1, 6, 8. 1, 9, 12. 1, 11, 16. 1, 51, 97 vielmehr Hermagoras gelesen wird, und gegen Prisc., daß die barbarischen Flußnamen<sup>o</sup> Bagra da und Turia auch bei den Griechen nicht as hatten. Βαγράδας ist jedoch bei Strabo 17, 3, 13.

16. Die Nomina auf as und es verlieren im Voc. das s, daher derselbe bei den Nomina auf as auf a, bei denen auf es meistens auf e ausgeht. Prisc. 7, 2, 6 S. 730: Vocativus casus primae declinationis

in a correptam effertur, ut poeta, Musa, nisi sit Graecum, et apud Graecos producens a servet eandem etiam apud nos productam, ut Aenea. Virgilius in X (ℳ. 228): *Vigilasne, deum gens, Aenea? vigila.* Est tamen quando in es productam terminantium Graecorum vocativus in e longam exit secundum Graecos vel communiter vel poetice, ut Achate, Anchise, Polite, Laertiade. Virgilius in I (ℳ. 459): *Quis iam locus, inquit, Achate?* Idem in III (ℳ. 475): *Coniugio, Anchise, Veneris dignate superbo.* Idem in V (ℳ. 564): *Tua clara, Polite, progenies.* Horatius in II Sermonum (Sat. 5, 59): *O Laertiade, quidquid dicam, aut erit aut non.* Virgilius in VIII (ℳ. 653): *Sit satis, Aenide, telis impune Numanum oppetiisse tuis.* Und 7, 2, 7 S. 730. 731: *Nec mirum, cum Graecorum quoque poetae similiter inveniantur protulisse vocativos in supra dicta terminatione.* *Ἀνακρέων* *Ἥλιε καλλιλαμπέτη* posuit pro *καλλιλαμπέτα*. *Ἰππῶναξ*. *Εὐθηδες κριτή*, pro *κριτά*. Et Apollonius Argonauticorum in III (ℳ. 320): *Αἰήτη, κείνην μὲν ἄφαρ διέχευαν ἄελλαι*, pro *Αἰήτα*. In eodem (ℳ. 386): *Αἰήτη, σχέο μοι τῷδε στόλῳ, οὔτι γὰρ αὖτως*. [In femininis etiam] Alcaeus *Νήρη* pro *Νήρης* posuit, et Theopompus *Χάρη* pro *Χάρης*. Latina vero proportio in a correptam vult vocativum primae declinationis, sicut supra dictum est, terminari etiam in Graecis. Unde Horatius in II Sermonum (Sat. 3, 187): *Ne quis humasse velit Aiacem, Atrida, vetas cur?* Feminina quoque Graeca est quando apud poetas Graecum vocativum servant in a vel e productas desinentem secundum proprium nominativum, ut Taygete, Nemea. Virgilius in VIII (ℳ. 525): *Vos, o Calliope, precor, adspirate canenti.* Statius Nemea, ut ostendimus, a producta protulit more Graeco. Vergl. unter 18.

Vocative auf a von Nomin. auf as sind noch Damoeta, Menalca, Amynta, Iolla, Lycida, Xanthia, Tiresia, Cinyra Verg. Eccl. 3, 1. 13. 58. 74. 76. 79. 5, 4. 64. 90. 7, 67. 9, 2. 12. 18. 37, Horat. Carm. 2, 4, 2 und Serm. 2, 5, 1, Ovid. Met. 10, 380; Vocative auf e von Nomin. auf es Menoete, Boote, Acoete, Perse Verg. Aen. 5, 166, Ovid. Met. 2, 176. 3, 641, Val. Fl. 6, 605, und die Patronymica Tydide, Iaside, Anchisiade, Aesonide, Aeacide, Alcide, Amyclide, Oebalide, Maeonide Verg. Aen. 1, 97. 5, 843. 6, 126. 348, Ovid. Her. 6, 109. 8, 7. 9, 75, A. A. 1, 691, Met. 9, 110. 10, 162. 196 und Faß. 2, 120, Sil. 13, 796. Aber außerdem daß das im Nomin. für as und es gebrauchte ä auch im Voc. stehen kann, bildeten die Lateiner gleich den Griechen zu dem Nomin. auf tes gewöhnlich den Voc. auf ä. Nach dieser



Regel stellt Serv. zu Verg. Aen. 10, 332 als Voc. auf Achata und Timoeta (wahrscheinlich Thymoeta). Wir lesen jedoch Achate, vergl. Prisc. in der ersten der angeführten Stellen. Aber Polydectä hat Ovid. Met. 5, 242, Melicertä Ovid. Met. 4, 522 und Fast. 6, 494 (und diesen Voc. gibt nach Aristarch. auch Varro L. L. 8, 38, 68. 9, 52, 91), Orestä Ovid. Trist. 1, 5, 22 (in den Hdschr. gegen das Versmaß Oreste) und Sen. Agam. 991, Thyestä Sen. Thyest. 783, Mart. 4, 49, 4 (wie JI. 2, 107 *Θυέστα* als Nomin. steht), Aeetä Val. Fl. 7, 89. 8, 11. 350, welches von dem bei Prisc. aus Apollon. Rhod. bemerkten *Αἰήτη* abweicht, und auf den unter 15 aus Varro, Ovid. und Hygin. angeführten Nomin. Aeeta zurückgeht. Auch Cic. Tusc. 3, 12, 26 hat als Voc. Thyesta und Aeeta, worauf 3, 18, 39 die Accus. Thyestem und Aeetam folgen, wie wenn der Nomin. zwar Thyestes (nach der dritten Declin.), aber Aeeta lautete. Jedoch ist bei Val. Fl. überall Aeetes und Aeeten, vergl. unter 15.

Für *Φιλοκτήτα* (Sophocl. Phil. 432) haben Ovid. Met. 13, 329 und Manil. 5, 300 Philoctetä, vielleicht deshalb, weil Philoctetä, welches bei Cic. Fin. 2, 29, 94 steht, nur mittelst der Elision in das Versmaß eingefügt werden konnte. Oreste wird Ovid. Her. 8, 15 geschrieben. Bei Plaut. Asin. 2, 4, 11. 3, 3, 150 und Terent. Heaut. 2, 4, 26. 3, 4, 10. 17 haben die Voc. Saurea, Leonida und Clinia langes a, obgleich beide Dichter in denselben Namen den Nomin. auf a ausgehen lassen. Vergl. unter 15. Dagegen ist in den Voc. Simmia Plaut. Pseud. 4, 1, 34 und Byrria Terent. Andr. 2, 1, 1 das a kurz. Plaut. hat auch Apella als Voc. des Namens des Malers in der Elision Pön. 5, 4, 101; andere Casus der gleichen Namensform, wiewohl in der Bezeichnung anderer Personen, sind unter 15 aufgeführt. Der Voc. von Anchises ist Verg. Aen. 3, 475 Anchisa im Bern. a m. sec., Bern. c und Gud., und bei Serv. (im Pal. und Med. Anchisae, in dem letztern mit einem Punkt über dem e), und in den Anführungen bei Gell. 15, 13, 10, Non. S. 281. 286 und Serv. zu Aen. 1, 335 und 11, 169; über die gleiche von Verg. gebrauchte Form des Abl. vergl. unter 15. Auch Patronymica auf des gestatten den Voc. auf a. Aeacida Enn. bei Cic. Divin. 2, 56, 116, Ovid. Her. 3, 87 und Met. 7, 798 (11, 250 Aeacide), Cecropida Ovid. Met. 8, 551, Dardanida Sil. 16, 192. Das von Prisc. aus Horat. angeführte Atridä gehört zu dem aus Prop. bekannten gleichlautenden Nomin.; vergl. unter 15.

Alcides ist als Vocat. beibehalten Inschr. Dr. 1533 und Grut. S. 42, 7 (Meyer Anthol. 593 und 597); in der ersten Stelle liegt die Verbesserung Alcide nahe, nicht so in der zweiten.

17. Ueber die Griechischen Feminina sagt Charis. 1, 15 S. 46:

Feminina quoque e littera finiuntur, sed ut supra (S. 39. 44) dictum est, Graeca tantummodo, et quidem e producta, veluti Andromache, Helene, Agave, Circe, Danae, Crotale, Calpe, Ephyre; quae quoniam Graeca sunt, Graece declinari debent, huius Andromaches, Helenes, Agaves, Circes, Danaes, Crotales, Calpes, Ephyres. Sed si Latine quis volet, Graecum e in a nostrum mutare debet, dicetque haec Andromacha, Helena, Agava, Circa, Danaa, Crotala, Calpa, Ephyra, ut grammaticae et rhetoricae facit grammatica, rhetorica, quae declinantur Latine ex forma a littera terminatorum nominum.

Diese Nomina ziehen bei den Aelteren entschieden die Lateinische Form auf ä mit dem Accus. auf am und dem Abl. auf a vor; die Griechische Bildung auf e mit dem Accus. auf en und dem Abl. auf e kam besonders durch die Dichter seit der Zeit des Augustus in Gebrauch, vornehmlich in den Nomina propria, vor allen in denen von anapäst. oder choriamb. Form. Grammatica, rhetorica, dialectica, musica Cic. Fin. 3, 2, 5; rhetoricam, dialecticam, physicam, poeticam, musicam de invent. 1, 5, 6, de orat. 3, 33, 132, Brut. 42, 153. 90, 309, Orat. 32, 113, Acad. 1, 7, 25. 2, 28, 91. 2, 30, 97. 98, Fin. 2, 6, 17. 18. 3, 21, 72, N. D. 2, 8, 22, Tuscul. 1, 1, 3. 4, 32, 69; Abl. rhetorica, dialectica Fin. 1, 19, 63. 2, 6, 17, Brut. 90, 309. Aber poetice Varro L. L. 7, 1, 2, physicen derselbe bei Non. S. 79; grammaticae, rhetoricae, dialecticae, musicae, architectonicae Quintil. 1, 4, 4. 1, 10, 17. 22. 31. 2, 1, 4. 5. 7. 2, 13, 2. 2, 14, 2. 3. 5. 2, 20, 1. 4. 7. 2, 21, 8; grammaticen, rhetoricen, musicen 1, 4, 4. 1, 10, 9. 10. 15. 17. 18. 2, 1, 3. 6. 2, 14, 1; Abl. rhetoricae, musicae, ethicae 1, 10, 18. 23. 29. 2, 14, 4. 2, 15, 10. 36. 2, 17, 22. 31. 41. 2, 21, 3. 16, auch wohl 3, 5, 3, wo ein Theil der Bücher in rhetorica hat; Abl. poetice Plin. Epist. 7, 4, 2. Auch Sen. hat in den besseren Büchern, wie im Par. P, den Nomin. mathematicae Epist. 88, 23, den Accus. musicen Epist. 88, 3, den Abl. grammaticae Epist. 87, 13. Solche Nomina, welche weniger eingebürgert sind, behalten auch bei den Aelteren die Griechischen Formen. So Abl. pinacotheca und oporotheca Varro R. R. 1, 59, 2. 3. Aber bibliotheca und bibliothecam Cic. Fam. 7, 28, 2, ad Q. fr. 3, 4, 5, Att. 1, 7. 1, 10, 4, Fin. 3, 2, 7 und Divin. 2, 3, 8; und es ist sehr auffallend, daß Cic. Fam. 13, 77, 3 im Med. bibliothecen, und Inschr. Brut. 584 ab bybliothece hat. Wenn Cic. Top. 10, 45 sagt, quae hyperbole dicitur, so giebt er die bei den Griech. Rhetoren übliche Benennung an, mag das Wort mit Griech. oder mit Latein. Buchstaben geschrieben werden. Daß bei Rutil. Lup., Aquila Rom. und Jul. Rufin. diastole,

paradiastole, epibole, diable, hyperbole, apostrophe, antistrophe, epistrophe, plocé, epiplocé, symplocé, epagoge, antisagoge, epitrope, protrope, diacope, euche, procatasceue, anasceue, parasceue, einfach aus den Schriften der Griech. Vorgänger wiederholt sind, erhellt daraus, daß bei jenen auch Bezeichnungen, wie synathroesmos, coenotes, merismos, anancaeon, horismos, caracterismos, synoeciosis, epitrochasmus, erotema, pysma, diasyrmos, diezeugmenon, antezeugmenon, chleuasmus, charientismos, asteismos, exuthenismos, anacoenosis, aganactesis, apodioxis, apoplanesis, ara mit der Uebersetzung exsecratio, deesis mit der Uebersetzung obsecratio vel obtestatio, epiplexis, epitimesis, prupergasia, paregmenon, enargia, in gleicher Stellung gefunden werden. Sen. benef. 7, 23, 1. 2 wechselt zwischen hyperbole und hyperbola; Quintil. aber hat durchaus hyperbole und hyperbolen 8, 4, 29. 8, 6, 67. 70. 73. 74, und Abl. parabole 8, 3, 77.

Epitome wechselt mit epitoma. Cic. Att. 13, 8 gebraucht den Acc. epitomen. Verderbt ist die Lesart Cic. Att. 12, 5, 3 conturbat me epitome Bruti Fanniana, in (dafür ist an vermutet) Bruti epitoma Fannianorum; scripsi quod erat in extremo. Wenn Cic. ein Bedenken über die Ausdrucksweise hegte, so bezog sich dies gewiß nicht auf die Formen epitome und epitoma. Ein dem Val. Max. angehängtes Buch ist überschrieben liber de praenominibus, de nominibus, de cognominibus, de agnominibus, de appellationibus, de verbis, in epitomen redactus a Iulio Paride; aber am Schluß ist bemerkt: finit epitoma historiarum diversarum exemplorumque Romanorum. Darauf folgt Ianuarii Nepotiani epitoma librorum Valerii Maximi. Epitoma ist auch in den not. Tir. S. 124. Epitomam hat Euthych. bei Cassiod. de orthogr. S. 2311, epitomen Aufon. Epist. 19 und Lact. epit. instit. praef. 1. Exagogam Plaut. Rud. 3, 2, 17 und Truc. 4, 2, 6, exagogen Paul. Festi S. 80.

Apotheca, aula, epistula waren in den gemeinen Gebrauch aufgenommen, und werden daher ganz als Latein. Nomina behandelt.

Von Frauennamen ist Alcumena als Nomin. und Vocat. Plaut. Amph. Prol. 99. 1, 1, 208. 1, 3, 1. 38. 2, 2, 76. 3, 2, 42. 4, 3, 5. 5, 1, 12. 16. 36, Hygin. Fab. 29, Acc. Alcumenam Plaut. Amph. Prol. 103. 107. 1, 2, 12. 2, 2, 35, Merc. 4, 1, 24, Abl. Alcumena Amph. Prol. 110. 1, 1, 134. 1, 2, 17. 5, 1, 70. 5, 2, 11, Nomin. Alcmena Arnob. 2, 70. 5, 22, Acc. Alcmenam Plin. H. N. 35, 9, 36, 62, Serv. zu Verg. Aen. 8, 103, Abl. Alcmena Cic. N. D. 3, 16, 42, Ovid. Met. 9, 23, Sen. Phädra 322, Plin. 35, 9, 36, 63, Arnob. 4, 22. 26; Nomin. Alcmene Ovid. Met. 9, 276. 281. 313. 396. Nomin. und Voc. An-

dromacha Varro L. L. 5, 3, 19, Sen. Tro. 542, Accus. Andromacham Cic. opt. gen. or. 6, 18, Acad. 2, 7, 20 und Divin. 1, 13, 23, Sen. Tro. 585, Tert. pudic. 8, Serv. zu Verg. Aen. 3, 348, Abl. Andromacha Varro L. L. 7, 2, 6, Cic. Tuscul. 3, 22, 53, Prop. 3 (2), 20, 2, Non. S. 504. 515, Serv. zu Verg. Ge. 1, 266; Nomin. und Voc. Andromache Verg. Aen. 2, 456. 3, 303. 319. 482, Ovid. Her. 5, 107 und A. A. 2, 645. 709. 3, 109. 519, Acc. Andromachen Verg. Aen. 3, 297, Ovid. Her. 8, 13, Mart. 3, 76, 4. 5, 53, 2, Abl. Andromache Ovid. remed. amor. 384, Macrobi. Sat. 6, 5, 10. Nomin. Andromeda Cic. N. D. 2, 43, 111, Hygin. Fab. 64, Acc. Andromedam Cic. Nat. 140, und Manil. 5, 658, Abl. Andromeda Fest. unter quaesio S. 258 und unter urvat S. 375, Non. S. 165. 183, Hygin. Fab. 64, Prisc. 7, 3, 10 S. 733; Nomin. Andromede Prop. 1, 3, 4. 3 (2), 28, 21. 5 (4), 7, 63, Ovid. epist. ad Phaon. 36, German. Phän. 201. 644. Nomin. und Voc. Antigona Att. bei Macrobi. Sat. 6, 2, 17, Hygin. Fab. 72. 243. 254, Acc. Antigonam Varro bei Gell. 18, 12, 9, Hygin. Fab. 67. 72, Abl. Antigona Non. S. 104. 165. 352. 357, Hygin. Fab. 14. 67, Macrobi. Sat. 6, 1, 59. 6, 2, 17; Nomin. und Voc. Antigone Stat. Theb. 7, 244. 253. 295. 11, 630. 12, 332. 350. 371. 405, Acc. Antigonen Ovid. Met. 6, 93, Stat. Theb. 11, 104. 12, 678. Nomin. Antiopa Pers. 1, 78, Hygin. Fab. 7. 8, Acc. Antiopam Cic. opt. gen. or. 6, 18, Acad. 2, 7, 10, Fin. 1, 2, 4 und Off. 1, 31, 114, Hygin. Fab. 8. 30. 241, Abl. Antiopa Cic. N. D. 3, 21, 54, Fest. unter torrens S. 352, Prob. und Serv. zu Verg. Ecl. 2, 25, Diom. 1 S. 336, Charis. 1, 15 S. 78, Non. S. 64. 73. 139. 170. 221. 238. 447, Serv. zu Verg. Aen. 12, 605, Hygin. Fab. 157; Nomin. und Voc. Antiope Prop. 4 (3), 15, 22. 39, Acc. Antiopen 4 (3), 15, 12. Nomin. Ariadna Catull. 64, 54, Prop. 2, 3, 18. 4 (3), 17, 8, Ovid. A. A. 3, 35; Nomin. Ariadne Hygin. Fab. 255. 270 und poet. astron. 2, 5, Acc. Ariadnen Fab. 43. 224, Abl. Ariadne Fab. 42. Nomin. und Voc. Atalanta Ovid. Met. 10, 565. 598, Acc. Atalantam Quintil. 5, 9, 12 (wo jedoch im Ambr., Bern., Hamb., Turic. und Flor. Atalantem), Hygin. Fab. 185, Abl. Atalanta Ovid. A. A. 2, 185, Fest. unter sexu S. 334 und unter ungulus S. 375, Non. S. 85. 109. 116. 159. 181. 226. 257. 262. 322. 355. 378. 382. 429. 450. 481. 486. 490. 495. 505. 512, Prisc. 6, 3, 15 S. 683; Nomin. Atalante Hygin. Fab. 99. Voc. Caieta Verg. Aen. 7, 2; Acc. Caieten Ovid. Met. 14, 443. Nomin. Calliopa oder Caliope C. I. L. 1, 847. 2, 3490, I. Neap. 6509, Henz. 5093, als Frauennamen; Calliope als Name der Muse Cic. Att. 2, 3, 3, Lucr. 6, 94, Verg. Aen. 9, 525, Horat. Carm. 3, 4, 2,

Prop. 2, 1, 3, Ovid. Met. 5, 339 und Trist. 2, 568, Sil. 3, 222. 12, 390, Mart. 4, 31, 8, Auson. Id. 20, 7, Acc. Calliopen Mart. 9, 86, 8. Nomin. Circa Tert. spect. 8, Acc. Circam Plaut. Epid. 4, 2, 34 und Cic. N. D. 3, 21, 54, Abl. Circa Horat. Epod. 17, 17 und Liv. 1, 49, 9; Nomin. und Voc. Circe Cic. N. D. 3, 19, 48 und Off. 1, 31, 113, Verg. Ge. 8, 70 und Aen. 7, 20. 282, Tibull. 2, 4, 55, Ovid. A. A. 2, 103, remed. amor. 263. 287 und Met. 14, 312, Hygin. Fab. praef. und 125. 156. 199, Lact. Instit. 1, 21, 23, Acc. Circen Horat. Carm. 1, 17, 20, Ovid. Met. 14, 290. 376. 399, Hygin. Fab. 125, Abl. Circe Augustin. civ. D. 18, 17. Nomin. Cybela Tert. ad nat. 1, 10, Cybele Catull. 63, 76, Mart. 8, 46, 4. 9, 3, 13. 9, 40, 2. Abl. Diona Cic. N. D. 3, 23, 59; Nomin. Dione Ovid. Amor. 1, 14, 33 und A. A. 2, 593, Arnob. 2, 70. Acc. Dirceam Plaut. Pseud. 1, 2, 65; Nomin. Dirce Prop. 4 (8), 15, 39, Sen. Oed. fr. 126, Plin. H. N. 4, 7, 12, Stat. Theb. 1, 38, Hygin. Fab. 8, Acc. Dirceen Prop. 4 (3), 15, 38, Ovid. Met. 2, 239, Stat. Theb. 2, 322, Hygin. Fab. 7. 8. Nomin. Erigona Tert. ad nat. 2, 15, Acc. Erigonam Cic. ad Q. fr. 3, 1, 4, 13. 3, 6, 7, Hygin. Fab. 122. 130, Abl. Erigona Non. S. 85. 159. 279. 315. 341. 398. 469. 498; Nomin. Erigone Ovid. Met. 10, 451, Stat. Theb. 11, 645, Hygin. Fab. 130. 224. 243. 254 und poet. astron. 2, 4, Acc. Erigonen Verg. Ge. 1, 33, Ovid. Met. 6, 125, Abl. Erigone Hygin. Fab. 130. Nomin. und Voc. Eriphyla Cic. de invent. 1, 50, 94 im Par., Angelom., Turic. und Troff., Prop. 3 (2), 16, 29. 4 (3), 13, 57, Acc. Eriphylam Cic. Verr. Acc. 4, 18, 39 (Erifilem in beiden Quelf., Eriphylem im Leid.), Fest. unter monile S. 138, Abl. Eriphyla Prisc. 6, 9, 48 S. 699; Acc. Eriphylen Verg. Aen. 6, 445, Hygin. Fab. 73, bei dem letzteren auch der Abl. Eriphyle. Nomin. Europa Hygin. Fab. 178, Arnob. 5, 22. 7, 33, Acc. Europam Varro R. R. 2, 5, 5, Cic. Verr. Acc. 4, 60, 135 und N. D. 1, 28, 78, Abl. Europa Varro L. L. 5, 6, 31, Plin. H. N. 12, 1, 5, Hygin. Fab. 155; Nomin. Europe Horat. Carm. 3, 27, 25, Prop. 3 (2), 28, 52, Mart. 2, 14, 5, Acc. European Horat. Carm. 3, 3, 47, Ovid. Her. 4, 55, A. A. 1, 323 und Met. 5, 648. 6, 104, Plin. H. N. 35, 10, 37, 114, Mart. 2, 14, 3 und spect. 16, 3, Juven. 8, 34. Nomin. Eurudica C. I. L. 3, 615, Abl. Eurydica Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, Liv. 44, 30, 2; Nomin. Eurydice Verg. Ge. 4, 486, Hygin. Fab. 170, Acc. Eurydicen Verg. Ge. 4, 490. 519. 525. 526. 527. 547, Ovid. Met. 11, 63. 66, Sen. Herc. fur. 575. 581. 585 und Herc. Oet. 1091, Mart. 14, 165, 1, Hygin. Fab. 164, Abl. Eurydice Justin. 30, 1, 7. 30, 2, 6. Nomin. Hecata

Plaut. Cist. 1, 1, 50, Acc. Hecatam Cic. N. D. 3, 18, 46, Appul. Met. 11, 5 S. 763, Abl. Hecata Arnob. 2, 71. 3, 29; Nomin. Hecate Ovid. Met. 7, 174. 194, Acc. Hecaten Verg. Aen. 4, 511. 6, 247, Horat. Serm. 1, 8, 33, Ovid. Met. 14, 405, Val. Fl. 7, 353, Abl. Hecate Stat. Theb. 4, 541. Nomin. Helena Enn. bei Jul. Rufin. fig. sent. et eloc. 37, Cic. Phil. 2, 22, 55, Plin. H. N. 35, 10, 36, 66. 35, 11, 40, 138, Petron. 59, 4, Hygin. Fab. 240, Acc. Helenam Dichter bei Cic. de orat. 3, 58, 219 und Orat. 49, 164, Verg. Aen. 7, 364, Horat. Serm. 1, 3, 107, Prop. 2, 3, 32, Ovid. Met. 13, 200, Plin. H. N. 2, 37, 37, Hygin. Fab. 77. 78. 79. 80. 92. 98, Lact. Instit. 1, 10, 6, Abl. Helena Prop. 2, 1, 50. 3 (2), 34, 88, Hygin. Fab. 118; Nomin. und Voc. Helene Horat. Carm. 4, 9, 16, Prop. 4 (3), 14, 19, Ovid. Her. 5, 75, A. A. 2, 359. 365. 3, 253 und Met. 14, 669, Acc. Helenen Horat. Carm. 1, 15, 2, Ovid. Her. 8, 99, A. A. 2, 371. 3, 11. 759 und remed. amor. 65. Nomin. Hermiona C. I. L. 1, 818, I. Neap. 1810, inscr. de l'Alg. 2791, Abl. Hermiona Varro L. L. 6, 9, 94, Fest. unter tagit S. 356, Non. S. 20. 72. 73. 77. 87. 88. 96. 111. 113. 116. 132. 178. 234. 237. 280. 316. 393. 470. 496, Serv. zu Verg. Aen. 5, 40; Nomin. Hermione Ovid. Her. 8, 1, Acc. Hermionen Verg. Aen. 3, 328, Ovid. A. A. 1, 745. 2, 699 und remed. amor. 771, Serv. zu Verg. Aen. 3, 297. 330. 11, 264, Abl. Hermione (als Stadtname) Liv. 31, 45, 1. Nomin. Hesiona Serv. zu Aen. 1, 619. 3, 3, Acc. Hesionam Plin. H. N. 35, 10, 37, 114, Val. Fl. 4, 164, Serv. zu Aen. 5, 30. 8, 157. 10, 91, Abl. Hesiona Varro L. L. 7, 6, 107, Gell. 10, 25, 3, Hygin. Fab. 97; Nomin. Hesione Hygin. Fab. 31, Acc. Hesionen Mart. spect. 27, 10, Abl. Hesione Ovid. Met. 11, 217. Abl. Hippolyta Plaut. Men. 1, 3, 17; Nomin. und Voc. Hippolyte Prop. 5 (4), 3, 43, Stat. Theb. 12, 534. 636, Acc. Hippolyten Verg. Aen. 11, 661, Horat. Carm. 3, 7, 18. Nomin. Iliona Cic. Acad. 2, 27, 88, Hygin. Fab. 90. 240. 243. 254, Acc. Ilionam Horat. Serm. 2, 3, 61, Serv. zu Aen. 3, 49, Abl. Iliona Fest. unter perpetem S. 217, unter repotia S. 281, unter vecors S. 372 und unter ungulas S. 375, Non. S. 16. 75. 88. 97. 98. 104. 124. 183. 359. 470. 475. 505, Hygin. Fab. 109, Serv. zu Aen. 1, 653; Nomin. Ilione Verg. Aen. 1, 653. Irena C. I. L. 1, 1091 und Or. 645, Irene C. I. L. 5, 1117. Accus. Ismenam Hygin. Fab. 67; Nomin. Ismene Stat. Theb. 8, 662, Acc. Ismenen daselbst 8, 555. 642. Nomin. Leda Ovid. Her. 8, 78 und Amor. 2, 4, 42, Acc. Ledam Ovid. Met. 6, 109, Abl. Leda Cic. N. D. 3, 21, 53; Nomin. und Voc. Lede Ovid. Amor. 1, 10, 3



hier ist im Moret. Leda) und A. A. 3, 251. Acc. Leucotheam Cic. N. D. 3, 15, 39; Nomin. Leucothee Prop. 3 (2), 26, 10 (in den Hdschr. ist Leucothoe), Ovid. Pont. 3, 6, 20, Acc. Leucotheen Prop. 3 (2), 28, 20 (in den Hdschr. Leucothoen), Abl. Leucothee Met. 4, 542. Acc. Melanippam Cic. Off. 1, 31, 114, Abl. Melanippa Varro L. L. 7, 3, 65 und R. R. 2, 5, 5, Gell. 5, 11, 12, Non. S. 170. 176. 246, Prisc. 10, 4, 24 S. 890; Acc. Melanippen Hygin. Fab. 186, Abl. Melanippe Macrobian. Sat. 6, 4, 7. Nomin. Nioba Cic. Tuscul. 3, 26, 63, Hygin. Fab. 145, Acc. Niobam Sen. Epist. 63, 2, Mart. 3, 32, 3, Petron. 52, 2, Hygin. Fab. 9; Nomin. Niobe Prop. 3 (2), 20, 7, Ovid. Met. 6, 148. 156. 165. 273 und Trist. 5, 12, 8, Acc. Nioben Ovid. Met. 6, 287, Trist. 5, 1, 57 und Pont. 1, 2, 31, Stat. Theb. 9, 682, Abl. Niobe Ovid. Amor. 3, 12, 31 und Met. 6, 273. Nomin. und Voc. Nympha Catull. 61, 29, Verg. Ge. 4, 423 und Aen. 10, 551. 11, 588. 12, 142, Ovid. Met. 1, 504. 505. 8, 771. 15, 531 und Fast. 1, 634. 2, 610. 3, 261. 262. 653. 6, 121, Acc. Nympham Ovid. Met. 1, 701, Abl. Nympha Verg. Aen. 4, 198. 7, 47. 734, Ovid. Met. 15, 482 und Fast. 1, 291. 3, 409; Nomin. und Voc. Nymphæ Ovid. Amor. 2, 17, 15, Met. 1, 744. 3, 357. 4, 277. 8, 605. 9, 89. 347. 11, 771. 14, 762. 771, Fast. 1, 435. 5, 123. 197. 246. 6, 107, und als Rom. propr. C. I. L. 5, 4651, Acc. Nymphen Ovid. Met. 14, 333, Fast. 3, 659 und Pont. 2, 10, 27. Abl. Omphala Hygin. poet. astron. 2, 14; Nomin. Omphale Prop. 4 (3), 11, 17. Nomin. Penelopa Sen. Epist. 88, 7, Papin. Dig. 33, 10, 9, § 1, Acc. Penelopam Plaut. Stich. 1, 1, 1, Horat. Serm. 2, 5, 76, Prisc. 9, 7, 39 S. 864, Abl. Penelopa Cic. N. D. 3, 22, 56; Nomin. Penelope Cic. Acad. 2, 29, 95, Horat. Serm. 2, 5, 81, Prop. 2, 9, 3. 4 (3), 13, 24, Ovid. Her. 1, 1, 84, Amor. 1, 8, 47. 2, 18, 29. 3, 4, 23, A. A. 3, 15 und Trist. 5, 5, 52, Acc. Penelopen Horat. Carm. 1, 17, 20. 3, 10, 11, Prop. 5 (4), 5, 7, Ovid. A. A. 1, 477. 2, 355, Plin. H. N. 35, 9, 36, 63, Abl. Penelope Juven. 2, 56. Nomin. Semela Arnob. 2, 70, Accus. Semelam Macrobian. Sat. 1, 12, 23, Abl. Semela Cic. Tuscul. 1, 12, 28, N. D. 2, 24, 62 im Wien., Prop. 3 (2), 30, 29, Arnob. 4, 22; Nomin. und Voc. Semele Ovid. Amor. 3, 3, 37, A. A. 3, 251, Met. 3, 293 und Fast. 6, 485, Acc. Semelen Ovid. Met. 3, 261 und Fast. 3, 715. Nomin. Stratonica C. I. L. 5, 1183, Ablat. Stratonice Val. Max. 5, 7 ext. 1. Nomin. Urania Cic. Divin. 1, 11, 17, Abl. Urania Cic. ad Q. fr. 2, 9, 1; Nomin. Uranie Ovid. Met. 5, 260, Stat. Theb. 8, 551, Muson. Ib. 20, 8.

Auch solche Frauennamen, welche aus dem Latein. in das Griech. aufgenommen sind, begegnen in Latein. Inschr. mit Griech. Endung. Iuliane C. I. L. 5, 494 und Ephem. epigr. 2 S. 388 Nr. 701, Marciane C. I. L. 5, 4000, I. Neap. 3192. 3350, Primiane inscr. de l'Alg. 392, Iuniane daselbst 2893.

Von geographischen Benennungen Nomin. Aetna Berg. Aen. 3, 554. 571. 674, Ovid. Met. 5, 352 und Jbis 600, Sen. Epist. 79, 8 und benef. 3, 37, 2. 6, 36, 1, Lucan. 6, 295, Plin. H. N. 2, 106, 110. 3, 8, 14, 88, Acc. Aetnam Cic. Verr. Acc. 5, 56, 146 und f. Scaur. 2, 29, Berg. Ge. 1, 472 und Aen. 3, 579, Horat. A. P. 465, Ovid. Met. 13, 868. 14, 188, Val. Fl. 2, 29, Abl. Aetna Cic. Divin. 2, 19, 43 und Cato maj. 2, 4, Horat. Epod. 17, 33, Prop. 4 (3), 2, 5, Ovid. remed. amor. 491 und Met. 5, 442, Stat. Theb. 5, 50. 6, 709; Nomin. Aetne Ovid. Met. 2, 220. 13, 877. 15, 340 und Fast. 4, 491, Val. Fl. 2, 95, Acc. Aetnen Horat. Carm. 3, 4, 76, Ovid. Met. 13, 770. 14, 1. Nomin. Creta Cic. Phil. 2, 38, 97, Berg. Aen. 3, 104, Ovid. A. A. 1, 298 und Fast. 3, 81, Bell. 2, 34, 1. 2, 38, 6, Lucan. 7, 229, Plin. H. N. 4, 12, 20, 58. 13, 20, 36. 15, 26, 31, Acc. Cretam Cic. Flacc. 13, 30 und Phil. 2, 38, 97, Catull. 64, 82. 174, Berg. Aen. 3, 129, Horat. Epod. 9, 29, Liv. 37, 60, 2, Bell. 1, 1, 2, Plin. H. N. 4, 12, 20, 61. 13, 25, 48, Tac. Ann. 4, 21. 15, 20, Abl. Creta Cic. N. D. 2, 50, 126. 3, 23, 57 und de rep. 2, 33, 58, Lucr. 2, 634, Berg. Aen. 5, 588, Ovid. Met. 15, 541, Liv. 34, 27, 2, Bell. 2, 81, 2, Plin. H. N. 5, 5, 5, 32. 7, 16, 16. 7, 56, 57, 197. 204. 8, 58, 83. 10, 29, 41. 12, 1, 5. 12, 25, 55. 13, 4, 9, 39. 15, 11, 10, Tac. Ann. 15, 20 und Hist. 5, 2; Nomin. Crete Ovid. Her. 10, 67, Amor. 3, 10, 37 und Met. 8, 118. 9, 667. 734, Mela 2, 7, 12, Acc. Creten Horat. Carm. 3, 27, 34, Ovid. remed. amor. 773, Met. 8, 99. 183. 13, 706. 15, 540 und Fast. 4, 285, Abl. Crete (Name der Nymphe) Plin. H. N. 4, 12, 20, 58. Nomin. Dodona Berg. Ge. 1, 149, Ovid. Trist. 4, 8, 43, Lucan. 6, 427, Accus. Dodonam Corn. Nep. Euph. 3, 2, Ablat. Dodona Cic. Divin. 1, 43, 95; Nomin. Dodone Priap. 75, 1, Claudian. III cons. Honor. 117, Ablat. Dodone Plin. H. N. 2, 103, 106, 228. 4, 2, 3. Nomin. Ida Berg. Aen. 9, 177. 10, 158, Culex 309, Ovid. Her. 5, 138, Stat. Theb. 7, 188, Acc. Idam Catull. 63, 30, Plin. H. N. 16, 10, 19, 48, Abl. Ida Berg. Aen. 5, 252. 449. 12, 412, Horat. Carm. 3, 20, 16, Ovid. Amor. 3, 10, 25 und Fast. 5, 115, Plin. H. N. 5, 30, 32. 16, 13, 24. 27, 4, 3. 36, 16, 25, Val. Fl. 1, 549, Stat. Silb. 1, 2, 43. 3, 4, 12; Nomin. Ide Ovid. Her. 13, 53, Amor. 1, 15, 9.

3, 10, 39 und Met. 2, 218. 10, 71. 12, 521. 13, 324, Val. Fl. 2, 582, Stat. Achill. 2, 197, Acc. Iden Ovid. Her. 5, 73, Plin. H. N. 13, 6, 12. Nomin. Ithaca Plin. H. N. 4, 12, 19, 55, Acc. Ithacam Cic. de orat. 1, 44, 196 und Leg. 2, 1, 3, Horat. Serm. 2, 5, 4, Ovid. Met. 13, 711, Abl. Ithaca Verg. Aen. 3, 613, Plin. H. N. 8, 58, 83; Nomin. Ithace Horat. Epist. 1, 7, 41 im Emmer., im Lemma des Wolfenb. Schol. und in der Auslegung des Porphy. (in anderen Büchern Ithacae), Ovid. Met. 14, 169 und Trist. 1, 5, 67, Sen. Tro. 867. Nomin. Libya Plin. H. N. 5, 6, 6. 8, 16, 19, 48, Acc. Libyam Dichter bei Cic. Tusc. 1, 20, 45 und N. D. 3, 10, 24, Horat. Carm. 2, 2, 10, Sen. Herc. Oet. 1109, Lucan. 5, 56, Plin. H. N. 5, 1, 1, Abl. Libya Catull. 45, 6, Horat. Serm. 2, 3, 101; Nomin. Libye Ovid. Met. 2, 237, Lucan. 2, 164. 3, 70. 294. 5, 485. 6, 306. 7, 222. 9, 44. 405. 410. 411. 450. 467. 753. 943. 10, 38, Sil. 1, 194. 3, 226, Mart. 3, 77, 4. 9, 57, 12, Acc. Libyen Lucan. 1, 687. 8, 277. 9, 351. 386. 415. 523. 690, Sil. 1, 623, Abl. Libye Colum. 7, 1, 2. Nomin. Melita Cic. Verr. 4, 46, 103, Plin. 3, 8, 14, 92 und Mela 2, 7, 18, Acc. Melitam Liv. 21, 51, 1 und Val. Max. 1, 1 ext. 2, Abl. Melita Cic. Att. 10, 18, 2; Nomin. Melite Ovid. Fast. 3, 567 und Sil. 14, 251. Über Nemea als Nomin. vergleiche unter 18, Ablat. Nemea Cic. Fat. 4, 7; Nomin. Nemea Mart. spect. 27, 3, Accus. Nemeen Val. Fl. 3, 511, Stat. Theb. 4, 646. 664. 6, 88. 368. 385. Nomin. Oeta Plin. H. N. 4, 7, 13, Acc. Oetam Verg. Ecl. 8, 30, Liv. 36, 15, 10, Plin. 37, 10, 54, Abl. Oeta Cic. Tusc. 2, 7, 19, Culex 203, Plin. 35, 11, 40, 139, Stat. Theb. 4, 158. 12, 67; Nomin. Oete Ovid. Met. 2, 217. 9, 230, Lucan. 8, 800, Acc. Oeten Ovid. Met. 9, 165. 204, Sen. Herc. Oet. 1650, Lucan. 3, 178, Stat. Theb. 1, 119, Abl. Oete Plin. 25, 5, 21, 49. Nomin. Ortygia Solin. 11, 19, Acc. Ortygiam Verg. Aen. 3, 694, Ovid. Met. 5, 499. 640, Plin. H. N. 4, 12, 22; Nomin. Ortygie Ovid. Met. 15, 337. Accus. Prienam Cic. Parad. 1, 1, 8; Nomin. Priene Val. Max. 7, 3 ext. 3, Plin. H. N. 5, 29, 31, 113, Acc. Prienen Liv. 38, 13, 7, Val. Max. 7, 2 ext. 3, Mela 1, 17, 2. Accus. Sinopam Cic. Verr. Acc. 1, 34, 87; Nomin. Sinope Liv. 10, 21, 8, Plin. H. N. 6, 2, 2, Acc. Sinopen Cic. l. Man. 8, 21, Liv. 38, 18, 12, Plin. 3, 5, 9, 59, Abl. Sinope Plin. 6, 2, 2. 35, 6, 13. Nomin. Sparta Liv. 34, 38, 2, Bell. 1, 6, 3, Plin. H. N. 4, 5, 8, Acc. Spartam Cic. Off. 2, 22, 27, Corn. Nep. Epam. 8, 4 und Agesil. 6, 1, Liv. 39, 37, 3, Verg. Aen. 2, 577. 10, 92, Sen. Agam. 282 in den besseren Büchern; Nomin. Sparte Prop. 4 (3), 14, 1, Ovid. Her. 1, 65, Met. 6,

414. 15, 426. 428 und Fast. 3, 83, Sen. Tro. 864, Stat. Silv. 5, 3, 108, Acc. Sparten Ovid. Her. 1, 65, Met. 10, 170. 217 und Fast. 6, 47, Sen. Oeb. Tr. 128, Stat. Theb. 1, 262. Nomin. Thessalonica Liv. 44, 45, 5, Acc. Thessalonicam Cic. g. Piso 36, 89 und Planc. 41, 99, Liv. 40, 4, 10. 42, 67, 3. 44, 10, 2. 5. 44, 28, 15. 44, 35, 7, Abl. Thessalonica 40, 4, 9. 44, 12, 6; Nomin. Thessalonice Plin. H. N. 4, 10, 17, 36, Acc. Thessalonicen Liv. 39, 27, 1. 45, 29, 9. 45, 30, 4, Abl. Thessalonice 40, 24, 3. Nomin. Thraca Verg. Aen. 12, 335 und Horat. Epist. 1, 3, 3, Acc. Thracam Cic. de rep. 2, 4, 9 nach Serv. zu Verg. a. a. O. (in der Hdschr. des Cic. Thraciam), Horat. Epist. 1, 16, 13; Nomin. Thrace Horat. Carm. 2, 16, 5, Acc. Thracen Horat. Carm. 3, 25, 11, Ovid. Her. 2, 84, Fast. 5, 257 und Pont. 4, 5, 5, Stat. Theb. 5, 84, Threcen Ovid. A. A. 2, 588. Nomin. Samothrace Plin. H. N. 37, 10, 67 im Bamb., Val. Fl. 2, 439, Acc. Samothracam Cic. N. D. 3, 37, 89 im Wien. m. pr. und in den Leid. ABC, Liv. 44, 45, 15. 44, 46, 10. 45, 5, 1; Nomin. Samothrace und Acc. Samothracen Plin. 4, 12, 23, 73. 74, Abl. Samothrace Varro R. R. 2, 1, 5, Liv. 45, 28, 11, Plin. 25, 9, 70. 33, 1, 6, 23. 36, 5, 4, 25; Samothrece Varro L. L. 7, 3, 34.

Aber nicht wenige kommen ausschließlich in der Form auf e vor. Nomin. Agave Culex 110, Horat. Serm. 2, 3, 303, Ovid. Met. 3, 725, Stat. Theb. 3, 190, Hygin. Fab. 184. 239. 240. 254, Acc. Agaven Lucan. 1, 569 und Juven. 7, 87. Nomin. Amymone Prop. 3 (2), 26, 47, Ovid. Amor. 1, 10, 5, Hygin. Fab. 169, Acc. Amymonen Ovid. Met. 2, 240. Nomin. Arsinoe B. Alex. 4, 1, Lucan. 10, 520, Justin. 24, 2, 6. 24, 3, 3. 26, 3, 3. 7, Acc. Arsinoen B. Alex. 4, 1. 33, 3, Abl. Arsinoe Justin. 17, 1, 4. 24, 3, 8. Auch als Stadtname Arsinoe Plin. 5, 5, 5, 32. 5, 27, 22. 5, 31, 35, Arsinoen Cic. g. Piso 37, 91 nach Turneb. Verbesserung (in den meisten Büchern Arsinoan, im Freis. Arsinoam), Plin. 5, 11, 12. 6, 29, 33. Nomin. Autonoe Ovid. Met. 3, 720, Acc. Autonoen und Abl. Autonoe Hygin. Fab. 179. 184. Berenice und Beronice Val. Max. 9, 10 ext. 1, Plin. H. N. 7, 41, 42, Tac. Hist. 2, 81, Justin. 26, 3, 8. 27, 1, 4. 7, Acc. Berenicen Suet. Tit. 7, Justin. 26, 3, 3. 27, 1, 2. 36, 4, 1, Hygin. poet. astron. 2, 24, Abl. Berenice Quintil. 4, 1, 19, Tac. Hist. 2, 2; und als Stadtname Nomin. Berenice Plin. H. N. 5, 5, 5, 31. 6, 23, 26, 103. 6, 29, 33, Acc. Berenicen 6, 23, 26, 103. 6, 29, 34, 170, Abl. Berenice 2, 73, 75. 5, 5, 5, 31. 6, 29, 34, 171. 37, 9, 52. Nomin. Beroe Verg. Ge. 4, 341 und Aen. 5, 620, Ovid. Met. 3, 278. Nomin. Calliroe Ovid.

remed. amor. 456 und Met. 9, 414, Abl. Calliroe Ovid. Met. 9, 431, Hygin. Fab. 151. Nomin. Cassiope Prop. 1, 17, 3, Ovid. Met. 4, 737, Colum. 11, 2, 78, Hygin. Fab. 64; und als Stadtname Acc. Cassiopen Cic. Fam. 16, 9, 1 und Suet. Nero 22, Abl. Cassiope Plin. H. N. 4, 12, 19, 52. Nomin. Cybebe Catull. 63, 84. 91, Verg. Aen. 10, 220, Acc. Cybeben Prop. 5 (4), 11, 51. Nomin. Cyllene Ovid. Met. 7, 386 und Fast. 2, 276, Plin. H. N. 4, 6, 10, Acc. Cyllenen Ovid. Met. 5, 607, Liv. 27, 32, 2, Plin. 4, 5, 6. 10, 30, 45, Abl. Cyllene Plin. 25, 4, 8. Nomin. und Voc. Cyrene Verg. Ge. 4, 321. 354. 376. 530, Acc. Cyrenen Justin. 13, 7, 7, Abl. Cyrene Hygin. Fab. 161; und als Stadtname Nomin. Cyrene Sallust. Jug. 19, 3, Plin. H. N. 5, 5, 5, 32. 15, 26, 31, Sil. 3, 252, Justin. 13, 7, 1, Acc. Cyrenen Sil. 8, 57, Justin. 13, 7, 2. 11, Abl. Cyrene Plin. 5, 5, 5, 31, Justin. 13, 6, 20. Nomin. Danae C. I. L. 1, 819, Verg. Aen. 7, 410, Prop. 3 (2), 32, 59, Ovid. Amor. 2, 19, 28. 3, 4, 21 und Met. 4, 610, Mart. 14, 175, 1, Hygin. Fab. 63, Arnob. 7, 33, Acc. Danaen Horat. Carm. 3, 16, 1, Ovid. Amor. 2, 19, 27, A. A. 3, 415 und Met. 6, 113. 11, 117, Plin. 35, 11, 40, 139, Abl. Danae Non. S. 124. 262. 291. 366. 469. 518, Hygin. Fab. 63. 155; vergl. unter 18. Nomin. Daphne Ovid. Met. 1, 452, Acc. Daphnen Hygin. Fab. 203, und als Ortsname Capitol. Anton. Phil. 8, 12. Nomin. Euadne Prop. 1, 15, 21. 4 (3), 13, 24, Stat. Theb. 12, 126. 801, Mart. 4, 75, 5, Hygin. Fab. 157. 243. 256, Acc. Euadnen Verg. Aen. 6, 447, Ovid. Trist. 4, 3, 64. 5, 5, 54, Abl. Euadne Ovid. Amor. 3, 6, 41. Nomin. Eurynome Ovid. Met. 4, 210, Acc. Eurynomen Val. Fl. 2, 136, Abl. Eurynome Hygin. Fab. 157. Nomin. Euterpe Horat. Carm. 1, 1, 33, Auson. Id. 20, 4. Nomin. Hebe Catull. 68, 116, Ovid. Met. 9, 400, Val. Fl. 8, 231, Acc. Heben Prop. 1, 13, 23, Trag. Octavia 115. Nomin. Hecale Plin. H. N. 22, 22, 44. 26, 8, 50, Acc. Hecalen Ovid. remed. amor. 747. Nomin. Helice Cic. N. D. 2, 41, 105, Ovid. Fast. 4, 580, Lucan. 2, 237, Val. Fl. 1, 18, Acc. Helicen Cic. Acad. 2, 20, 66, Ovid. Met. 8, 207 und Fast. 3, 108, Val. Fl. 5, 71; und als Stadtname Helice Plin. H. N. 4, 5, 6, Helicen Ovid. Met. 15, 293 und Plin. 2, 92, 94. Nomin. Helle Hygin. Fab. 3, Acc. Hellen Prop. 3 (2), 26, 5, Ovid. A. A. 3, 175 und Fast. 4, 715, Hygin. Fab. 1, 2 und poet. astron. 2, 20. Nomin. Hypsipyle Prop. 1, 15, 18. 19, Ovid. Her. 6, 8. 59. 153, Val. Fl. 2, 244. 352. 400. 3, 342, Stat. Theb. 5, 39. 544. 6, 132, Acc. Hypsipylen Ovid. Amor. 2, 18, 33, Stat. Theb. 4, 741. 5, 694. 6, 178. Nomin. Iole Prop. 5 (4), 5, 35, Ovid. Met. 9, 394, Acc. Iolen Ovid.

Her. 9, 6, A. A. 3, 156 und Met. 9, 278, Hygin. Fab. 35. Nomin.  
 und Voc. Lethe Sen. Herc. fur. 684 und Herc. Oet. 940, Acc. Lethen  
 Ovid. Pont. 4, 1, 17, Lucan. 5, 221. Nomin. Leucothoe Ovid. Met.  
 4, 208, Accus. Leucothoen Met. 4, 196. 220. Nomin. und Voc. Melie  
 Sal. Gl. 4, 119, Hygin. Fab. praef. (in den Hdschr. Meliae), Ablat.  
 Melie Ovid. Amor. 3, 6, 25. Nomin. und Voc. Melpomene Horat.  
 Carm. 1, 24, 3. 3, 30, 16. 4, 3, 1, Mart. 4, 31, 7, Auson. Id. 20, 7.  
 Nomin. Meroe Lucan. 10, 162. 302, Acc. Meroen Prop. 5 (4), 6, 78,  
 Plin. H. N. 5, 9, 10, 53. 6, 29, 35, 178. 180. 181. 183. 185. 6,  
 30, 35, 189. 193. 196. 12, 4, 8. 37, 4, 15, 55, Abl. Meroe Plin.  
 2, 70, 71. 2, 73, 75. 2, 75, 77. 6, 30, 35, 189. 191. 196. 24, 17,  
 102, 163, Juven. 6, 528. 13, 163. Nomin. und Voc. Oenone Ovid.  
 Her. 5, 3. 22. 80. 115. 133 und remed. amor. 457, Acc. Oenonen  
 Her. 5, 32, Abl. Oenone Her. 5, 29, und als Inselname Nomin. Oenone  
 Plin. H. N. 4, 12, 19, 57. Nomin. Pallene Plin. 4, 6, 10. 4, 10, 17,  
 36, Mela 2, 2, 11, Acc. Pallenen Mela 2, 2, 9. Nomin. Pasiphae  
 Cic. N. D. 3, 19, 48, Verg. Aen. 6, 25, Prop. 3 (2), 28, 52, Ovid.  
 Her. 4, 57 und A. A. 1, 295. 303, Sil. 8, 471, Hygin. Fab. 40, Acc.  
 Pasiphaen Verg. Ecl. 6, 46 und Aen. 6, 447, Ovid. remed. amor. 63  
 und Met. 8, 136. Nomin. und Voc. Persephone Prop. 3 (2), 28, 47,  
 der Nachahmer des Tibull. 3, 5, 5, Ovid. Met. 10, 730 und Fast. 4,  
 452. 483. 485, Lucan. 6, 697, Acc. Persephonen Ovid. Met. 10, 15,  
 Stat. Theb. 12, 276. 277. Nomin. Phemonoe Plin. H. N. 10, 3, 3,  
 7. 10, 8, 9, Stat. Silb. 2, 2, 39, Acc. Phemonoen Lucan. 5, 126,  
 Abl. Phemonoe Prisc. 6, 3, 15 S. 683. Nomin. Phoebe Verg. Ge. 1,  
 431 und Aen. 10, 216, Ovid. Amor. 3, 2, 51, A. A. 1, 679, Met. 1,  
 11. 2, 723. 6, 216 und Fast. 2, 163. 6, 235, Acc. Phoeben Ovid.  
 Fast. 5, 699, Stat. Silb. 1, 3, 76. Nomin. Procne oder Progne Verg.  
 Ge. 4, 15, Horat. A. P. 187, Ovid. Met. 6, 433. 440. 566. 595. 603.  
 610. 619. 641. 653 und Fast. 2, 629. 855, Petron. 131, 8, Hygin.  
 Fab. 45. 239. 255, Acc. Procnen Ovid. Met. 6, 470. 563. 580 und  
 Trist. 5, 1, 60, Hygin. Fab. 45, Abl. Procne Varro L. L. 5, 11, 76,  
 Juven. 6, 644. Nomin. Rhodope Verg. Ecl. 6, 30. 8, 44 und Ge. 3,  
 351, Ovid. Her. 2, 113 und Met. 2, 222. 6, 589, Plin. H. N. 4, 10,  
 17, 35, Mart. spect. 21, 1, Acc. Rhodopen Ovid. Met. 6, 87. 10, 77  
 und Fast. 3, 739, Abl. Rhodope Plin. 3, 26, 29. 4, 11, 18, 41, Stat.  
 Theb. 5, 189. Nomin. Syene Stat. Silb. 4, 2, 27, Mart. 9, 36, 7,  
 Acc. Syenen Lucan. 10, 233, Plin. H. N. 5, 9, 10, 59. 6, 30, 35,  
 196. 6, 34, 39, 220. 36, 8, 13, Tac. Ann. 2, 61, Claudian. Nil. 19,



Abi. Syene Ovid. Pont. 1, 5, 79, Lucan. 2, 587, Plin. 2, 73, 75, 183. 184. 6, 29, 35, 178. 182. 183. 184. 12, 4, 8. 37, 10, 56, 153. Nomin. Terpsichore Mart. 3, 68, 6, Auson. Id. 20, 5, Acc. Terpsichoren Juben. 7, 35. Nomin. Thebe Cic. de invent. 2, 49, 144, Ovid. Amor. 3, 6, 33. 34, Sen. Oed. 112, Stat. Theb. 10, 594, Juben. 15, 6, Acc. Theben Cic. Off. 2, 7, 25. Nomin. Thyle oder Thule Berg. Ge. 1, 30, Plin. H. N. 4, 16, 30, Juben. 15, 112, Tac. Agric. 10, Solin. 22, 9, Claudian. III cons. Honor. 53, Acc. Thylen Plin. 2, 108, 112, 246. 4, 16, 30. 6, 34, 39, 220, Eumen. paneg. Constantino Aug. 7, 2, Solin. 22, 9, Abi. Thyle Plin. 2, 75, 77. 4, 16, 30. Nomin. Tisiphone Berg. Ge. 3, 552 und Men. 6, 571. 10, 761, Culex 216, Tibull. 1, 3, 69, Ovid. Her. 2, 117 und Met. 4, 474. 481, Sen. Herc. fur. 989, Val. Fl. 6, 179, Stat. Theb. 1, 59. 11, 58. 208, Claudian. rapt. Pros. 1, 40, Acc. Tisiphonen Horat. Serm. 1, 8, 34, Val. Fl. 3, 214. 4, 394, Abi. Tisiphone Juben. 6, 29.

18. Griechische Nomina auf  $\alpha$  bewahren im Lateinischen zuweilen die Länge des Endvocal's. Prisc. 6, 2, 10 S. 681: Hoc etiam sciendum, quod omnis nominativus in a desinens corripitur, quamvis sit apud Graecos productus, ut Lydia, Syria, Phrygia, Italia, Hispania; unde accentus quoque cum tempore mutatur. In paucis tamen inveniuntur poetae Graecis servasse morem Graecum. Statius in III Thebaidos (V. 287): Non Tegéa, non ipsa deo vacat alite felix Cyl-lene. Idem in VI (V. 515): Te plangeret Argos, te Neméa, tibi Lerna comas Larissaque supplex poneret. Derselbe 7, 2, 5 S. 730: Apud Statium Neméa, quia servavit a productam, accentum quoque Graecum servavit, id est paenultimam acutam, in V Thebaidos (V. 44): Nec facilis Neméa latas evolvere vires.

So ist Plaut. Epid. 4, 1, 40 Cantharā, Rud. 1, 4, 17 nach wahrscheinlicher Vermuthung Palaestrāne. Derselbe Mil. 4, 2, 73 hat Aetna mons. Bei Cic. N. D. 2, 43, 111 wird in den Leid. AB und im Wien. Andromeda aufugiens gelesen, im Leid. C, Erl. und Pal. Andromeda haud (oder haut) fugiens, aus anderen Hdschr. wird Andromede fugiens angeführt, für Andromeda fugiens sind keine Auctoritäten bekannt. Bei demselben Arat. 36 Electra Steropeque kann die Länge des a in dem darauf folgenden st begründet sein. Aber Berg. Ge. 4, 343 hat Ephyra im Med., sonst Ephyre; und Men. 3, 702 Gela. Tibull. 2, 5, 67 Amalthea, Prop. 3 (2), 14, 5 Electra. Ovid. A. A. 1, 511 und remed. amor. 743 Phaedra, Jast. 4, 177 Electra, 4, 201 Rhea (als Name der Göttin), 5, 115 Amalthea, 6, 501 Leucothea, Her. 14, 1. 53 Hyper-

mnestră. Colum. 10, 235 cinara, Sen. Herc. fur. 206 und wohl auch 1014 im Eingang des Trimeter Megara. Bei Stat. ist außer den von Prijs. angeführten Beispielen von Tegea und Nemea noch Theb. 1, 355. 2, 378. 4, 159. 825 Nemea, 2, 286 Pasithea, 2, 290 Harmonia, 4, 45 und wahrscheinlich 7, 331 Midea, 4, 224 Malea, 12, 178. 255. 303. 373. 391 Argia. Mart. 12, 31, 9 Nausicaa im Voss. c (in mehreren anderen, wie im Put. und in den Voss. ABC, ist Nausica, in einigen Nasica), und 14, 187, 2 Glycera nach dem Thuan., in welchem nec licera ist, und anderen Büchern. Nach Lachmann zu Lucr. 6, 791 hatte Ovid. auch elegia, und diese Form ist allerdings Amor. 3, 9, 3 im cod. Sen. und in der Venet. Ausg., und in der epist. ad Phaon. 7 in einigen Büchern; gewöhnlich aber wird daselbst elegeia gelesen, und ebenso Amor. 3, 1, 7 und remed. amor. 397. Diese Diäresis ist freilich auffallend, und dem Griechischen Gebrauch des Wortes fremd.

Wie jedoch an die Stelle des Griech.  $\eta$  im Latein. oft ein kurzes a tritt, so ist auch das lange  $\alpha$  des Griech. im Latein. an vielen Stellen verkürzt, selbst in den nämlichen Nomina, welche nach dem Obigen zuweilen das lange a beibehalten. So hat Sen. Agam. 982 Electra, Sil. 14, 218 Gelä, Stat. Silv. 1, 2, 7 und Mart. 5, 30, 4 elegia, Ovid. A. A. 1, 744 und Sen. Phädra 591. 862. 1164 Phaedra, Verg. Aen. 7, 659 Rheä (als Name der Priesterin), Catull. 63, 43 Pasithea, Stat. Theb. 2, 266. 297. 3, 678. 11, 401. 12, 113. 247. 326. 804 Argia. So immer Philomela (welches im Griech. nach Herodian.  $\pi. \eta\muαρτ. λέξ.$  5 S. 503 Herm., S. 453 Lobed, Draco de metr. S. 98, Eustath. zu Odys. 11, 297 S. 1687 langes  $\alpha$  hat), Verg. Ecl. 6, 79 und Ge. 4, 511, Ovid. Amor. 2, 6, 7, remed. amor. 61 und Met. 6, 451. 475. 503. 511. 553. 572. 601. 643. 658, Mart. 14, 75, 1, Juven. 7, 91. Cassandra Verg. Aen. 2, 404 (mit der Elision), 3, 183. 187, Ovid. Amor. 1, 7, 17, Sen. Agam. 728. Cleopatra Lucan. 9, 1070. 10, 55. 61. 81. 108. 139. 354. 359. 368, Val. Fl. 4, 464, Stat. Silv. 3, 2, 120, Mart. 4, 22, 2. 4, 59, 5, Juven. 2, 109. Ledä (über dessen Quantität im Griech. die oben angeführten Grammatiker zu vergleichen) Ovid. Amor. 2, 4, 42, Her. 8, 78. 17 (16), 55, Mart. 2, 63, 2. 11, 61, 4. 11, 71, 2. 14, 75, 2. Syra Plaut. Merc. 4, 5, 6. Aethra Ovid. Her. 17 (16), 150. Ascrä Ovid. A. A. 1, 28 und Pont. 4, 14, 34. Hygia Mart. 11, 60, 6. Troia Verg. Aen. 2, 56. 293. 461. 3, 11. 4, 313. 5, 602. 7, 296, Tibull. 2, 5, 61, Prop. 2, 3, 34. 2, 8, 10. 5 (4), 1, 114, Ovid. Her. 1, 3. 4. 24. 53. 8, 104, Met. 12, 20. 13, 246. 404. 420. 429. 721. 15, 424, Jast. 1, 523 und Trist. 2,

318. 5, 10, 4, Stat. Achill. 1, 502. 2, 276. Astraea Ovid. Met. 1, 150, Trag. Octavia 436, Lucan. 9, 534, Juven. 6, 19. Lyrä Horat. Epist. 1, 18, 43, Ovid. Met. 10, 205 und Fast. 2, 76. 5, 415, Colum. 10, 79. Pharetra Ovid. Amor. 2, 9, 38. Perä Mart. 14, 81, 2. Petra Priap. 32, 7. Pyrä epit. Iliad. 1053. Hydrä Cic. Nat. 292, Lucr. 5, 27, Horat. Carm. 4, 4, 61, German. Phän. 623, Mart. 5, 65, 14. 14, 177, 2. Symphonia Horat. A. P. 374. Tragoedia Horat. A. P. 231, Ovid. Amor. 2, 18, 13. 3, 1, 11. 29. 35. 67 und Trist. 2, 381. 409. Comoedia Plaut. bei Gell. 1, 24, 3, Horat. Serm. 1, 4, 2. 45. 1, 10, 16, Epist. 2, 1, 169 und A. P. 93. 281. Auch Danaa, welches wir nirgends lesen, welches aber von Prisc. 5, 1, 3 S. 640 bezeugt wird, hatte nach der Schrift unter desselben Namen de accent. 3, 17 S. 1290 kurze Ultima. Aura, hora, purpura, und die adjectivisch gebildeten Namen von Frauen und von Ländern auf ia werden wie Latein. Nomina behandelt. Die Messung von Dia Ovid. A. A. 1, 528 stimmt mit der überlieferten Accentuation *Δία* und *Διαν* Diod. 4, 61. 5, 51 und Steph. Byz. S. 229, 1 überein. Vergl. Lachmann zu Lucr. 6, 971.

Zu dem Nomin. auf a gehört ein Accus. auf an. Andromedan Ovid. Met. 4, 756, Argian Stat. Theb. 4, 91, Electran Ovid. Trist. 2, 395, Glaphyran und Glyceran Mart. 11, 20, 3. 11, 40, 1, Malean Lucan. 9, 36 und Stat. Theb. 10, 537, Odyssean Aufon. epitaph. 5, 2. In diesen Stellen ist am unstatthaft wegen des Vocals im Anfange des folgenden Wortes, hier und da aber ist die Var. —en vorhanden. Die Endung an findet sich vor Consonanten in Andromedan Ovid. A. A. 1, 53 und Met. 4, 670, in Electran Horat. Serm. 2, 3, 140 im Emmer., in den Var. *γφψλ* und im Leid., und in Megaran Mart. 11, 43, 6 im Put., Voss. A und Vat. V, und am Ende des Verses in Andromedan Mart. spect. 27, 10 im Thuan. und Wien. H. Solche Nomina, welche im Griech. ein kurzes α haben, können auch im Latein. den Accus. auf kurzes an bilden. Prisc. 7, 2, 5 S. 730: Accusativum quoque Graecum in femininis invenimus a poetis proferri, sed raro. Statius in VII (B. 319): Namque ferunt raptam patriis Aeginan ab undis. So Bessan Sen. Tro. 858, Camarinan Ovid. Fast. 4, 477, Cillan Met. 13, 174, Deidamian Stat. Achill. 2, 367, Iphigenian Ovid. Pont. 3, 2, 62, Maian Fast. 4, 175, Orithyian Met. 6, 707, Ossan Prop. 2, 1, 19, Ovid. Fast. 1, 307, Sen. Herc. Oet. 1740, Aetna 49. Wenn Stat. Theb. 11, 434 auch Lernän hat, wie Theb. 6, 516 der Nomin. Lernä ist, so ist ein Griech. Nomin. *Λέρνα* vorausgesetzt.

Auch in Prosa stehen zuweilen Accus. auf an sowohl von Nomin.

auf *a* wie auf *ä*. Barro bei Non. S. 383 Odyssian (in denselben Worten bei Non. S. 480 wird Odyssiam gelesen), Cic. Divin. 2, 27, 59. 2, 37, 79 Politian und tetrarchian, B. Alex. 78, 3 tetrarchian, Liv. 45, 31, 14 Antissan, Plin. 35, 4, 10. 35, 10, 36, 101 Nemean und Nausicaan (im Bamb. Nausican, sonst Nausicam und Nausicaam), Vitruv. 7 Proöm. 8 Odissian im Gud. G und Harl. H, Suet. Nero 12 und 21 Pasiphaan und Nioban im Memm., Flor. 2, 8, 9 Euboean (doch im Razar. Euboeam).

19. Die Nomina auf *as* haben, besonders bei den Dichtern, im Accus. häufig an. Aenean Verg. Aen. 1, 260. 581. 631. 4, 74. 191. 214. 260. 304. 5, 809. 850. 6, 40. 413. 658. 7, 288. 8, 11. 67. 73. 178. 308. 367. 9, 192. 204. 241. 10, 65. 81. 165. 313. 343. 647. 873. 11, 232. 282. 472. 910. 12, 63. 324. 384. 613. 794, Prop. 5 (4), 1, 2, Ovid. Her. 7, 26. 29, Amor. 2, 14, 17, A. A. 3, 86. 337, Met. 14, 78. 170, Fast. 5, 563, Trist. 1, 2, 7. Athan Mart. 4, 19, 8 im Put. und in den Voss. AB. Borean Verg. Ge. 3, 278, Ovid. Amor. 2, 11, 10, Met. 13, 727. 15, 471 und Fast. 2, 147, Manil. 4, 646, Lucan. 4, 61. 5, 705. 7, 364. 8, 183. 10, 289, Val. Fl. 1, 604, Stat. Theb. 5, 346. 7, 6. Cinyran Ovid. Met. 6, 98. Eurotan Ovid. Met. 10, 169, Sen. Agam. 282 (im Flor. euro tantum für Eurotan tuum), Val. Fl. 1, 430. Gyan Verg. Aen. 1, 222. 612. 5, 223. 10, 318. Hylan Verg. Ecl. 6, 43, Prop. 1, 20, 52, Val. Fl. 3, 569. 571. 596. 725: 4, 18, Mart. 6, 68, 8. 9, 26, 7. 11, 28, 2. 11, 43, 5. Iarban Verg. Aen. 4, 196. Idan Verg. Aen. 9, 575 und Ovid. Met. 5, 90. Ladan Mart. 2, 86, 8 im Put., Voss. A und Gud. Lichan Verg. Aen. 10, 315 und Ovid. Met. 9, 211. 229. Menalcan Verg. Ecl. 2, 15. 9, 10. Midan Ovid. Met. 11, 162. Pelian Val. Fl. 1, 849. 2, 4. 7, 92. 316, Mart. 6, 71, 3. 11, 60, 4 im Put., Voss. A und Vat. V. Philetan Prop. 3 (2), 34, 31. Phlegyan Val. Fl. 2, 193. Pythagoran Horat. Serm. 2, 4, 3, Quintil. 1, 10, 32 bei Palm. Thamyran Ovid. Amor. 3, 7, 62 und A. A. 3, 399. Tiaran Val. Fl. 6, 700. Tiresian Stat. Theb. 10, 589. Und in Prosa Achillan Cäs. B. C. 3, 104, 2. 3, 108, 2. 3, 109, 3. 4. 3, 112, 11, B. Alex. 4, 1. Aenean Liv. 1, 1, 4. 1, 3, 7. Anaxagoran Cic. Acad. 2, 5, 14 und Divin. 2, 27, 58, Plin. H. N. 2, 58, 59: Arcesilan Cic. Acad. 2, 4, 12. 2, 24, 76 und bei Augustin. c. Acad. 3, 7, 15. Callicratidan Cic. Off. 1, 30, 109. Gorgian Cic. Brut. 85, 292 in den Lag. 8. 51 und einigen anderen, und Cato maj. 7, 23, Plin. H. N. 7, 48, 49, 156, Quintil. 2, 15, 27. 2, 16, 3. 9, 2, 102. Hermagoran Quintil. 3, 1, 18. 3,

6, 60. 3, 11, 18. Hippiam Liv. 42, 39, 7. Lysian Quintil. 9, 4, 16 bei Palm. Nician Liv. 44, 10, 4. Phidian Cic. Fin. 2, 34, 115, Plin. 35, 8, 34. 36, 5, 4, 15. 18. Protagoran Quintil. 3, 4, 10. Pythagoran Cic. Tuscul. 4, 19, 44. 4, 25, 55, Plin. 34, 6, 12. Saran Cic. Att. 15, 15, 2. Tisian Quintil. 2, 16, 3. Dagegen Aeneam Rhet. ad Herenn. 4, 34, 46, Liv. 1, 1, 8. 9. 1, 2, 5 im Par. und Med., Tac. Ann. 12, 58. Anaxagoram Cic. Acad. 1, 12, 44 und Tuscul. 5, 23, 66. Arcesilam Tuscul. 5, 37, 109 und Fat. 4, 7. Archytam de orat. 3, 34, 139, Fin. 2, 14, 45. 5, 29, 87 und de rep. 1, 38, 59. Charondam Reg. 2, 6, 14. Diagoram N. D. 1, 42, 117. 3, 37, 89. Epaminondam de invent. 1, 38, 69, de orat. 1, 48, 210. 3, 34, 139, Fin. 2, 21, 67, Tuscul. 1, 46, 110. 2, 24, 59 und Off. 1, 44, 155. Eubulidam Liv. 37, 45, 17. Euthymidam 35, 37, 4. Gorgiam Cic. de orat. 1, 22, 103, Brut. 12, 47, Orat. 12, 39. 49, 165. 52, 176. Hippiam Cic. Brut. 85, 292, Liv. 42, 54, 7. 44, 7, 8. 44, 23, 2, Quintil. 12, 11, 21. Lysiam Cic. Brut. 12, 48. 83, 286, Orat. 9, 30. 67, 226 und opt. gen. orat. 3, 9. Pamphilidam Liv. 37, 24, 8. 37, 25, 3. Peliam Plaut. Pseud. 3, 2, 80, Cic. Cato maj. 23, 83. Phintiam Off. 3, 10, 45. Polyxenidam Liv. 35, 50, 7. 36, 8, 1. 36, 41, 7. 37, 10, 1. 5. 37, 26, 10. Protagoram Cic. Brut. 85, 292 und N. D. 1, 42, 117. Prusiam Liv. 28, 7, 10. 32, 34, 6. 37, 25, 4. 8. 39, 51, 1. 45, 44, 10. 11. Pythagoram Cic. f. Scaur. 2, 5, Tuscul. 1, 17, 39. 5, 3, 9. 5, 23, 66, N. D. 1, 33, 93, Cato maj. 7, 23. 21, 78, Off. 1, 30, 108 und de rep. 2, 15, 29, Liv. 1, 18, 2. 34, 40, 2. 35, 29, 12. Scopam Cic. de orat. 2, 86, 352. Staseam Fin. 5, 25, 75. Tiresiam Tuscul. 5, 39, 115. Themistagoram Berr. Acc. 1, 33, 85 (im Lag. 29 und cod. Steph. —an). Tisiam Brut. 12, 46. Auch bei Dichtern ist der Accus. auf am nicht ungebräuchlich, wie Boream Prop. 3 (2), 26, 51, Cinyram Ovid. Met. 10, 343. 438.

Constant aber ist der Accus. auf en bei den Nomina der ersten Declin. auf es, wenn nicht dafür (nach 15) am eintritt. Acesten Verg. Aen. 1, 558. 570. 5, 30. 531. 540. 746, Ovid. Met. 14, 83. Achaten Verg. Aen. 1, 644. 10, 332. Anchisen Aen. 2, 597. 747. 3, 82. 179. 710. 6, 670, Horat. Carm. 4, 15, 31. Antiphaten Aen. 9, 696, Horat. A. P. 145. Aulesten Aen. 12, 290. Broten Val. Fl. 3, 152. Buten Aen. 5, 372. 9, 647. 11, 690. 691, Ovid. Met. 7, 500. Erichaeten Verg. Aen. 10, 749. Geryonen Horat. Carm. 2, 14, 8. Gygen Horat. Carm. 3, 7, 5. Laerten Ovid. Her. 1, 113. Leucaten Aen. 8, 677, Sen. Phädra 1023. Lycamben Horat. Epist. 1, 19, 25. Merionen

Horat. Carm. 1, 6, 15. 1, 15, 26. Mysten Carm. 2, 9, 10. Niphaten Berg. Ge. 3, 30, Horat. Carm. 2, 9, 20. Ophelten Val. Fl. 3, 198. Phalcen Val. Fl. 6, 245. 554. Polyboten Xen. 6, 484. Thyesten Horat. Carm. 1, 16, 17. Wenn an anderen Stellen Thyestem steht, gehört dies zur dritten Declin., vergl. unter 88. Aber Laertem Cic. Cato maj. 15, 54 ist bedenklich, da Formen dieses Nomen nach der dritten Declin. ganz unbekannt sind, und namentlich ein Gen. Laertis von dem bei Forcell. dafür citirten Prisc. 6 S. 705 nicht bezeugt wird; auch ist daselbst von Palm aus dem Erf. und Par. Laertam hergestellt. Auch Zetem Val. Fl. 6, 572 und Steropem Brontemque Stat. Silb. 1, 1, 4 sind nicht zu billigen. Geometrem Quintil. 1, 10, 4 ist in einigen Büchern, doch im Bern. und Guelf. das richtige geometren. Wie geneigt die Abschreiber waren, em für en zu schreiben, erhellt besonders daraus, daß einzelne Hdschr. auch vor einem Vocal em geben, wo keine Elision Statt findet, wie Berg. Xen. 3, 82. 5, 372. 9, 647, Horat. Carm. 1, 6, 15. 1, 16, 17. 2, 9, 10. 4, 15, 31.

Nur in den Gentilia auf ates, ites und otes scheint der Accus. auf em gerechtfertigt werden zu können wegen der nahen Beziehung zu den Latein. Nomina auf as oder atis, is oder itis, über welche Adject. 12 zu vergleichen. Denn wie zu *Ἀπολλωνιάτης Θυρεάτης Καρυάτης Ἐλεάτης* im Latein. ein Genet. Plur. Apolloniatium Thyreatium Caryatium und ein Dat. und Abl. Plur. Apolloniatibus Caryatibus Eleatibus gebraucht ist (vergl. Adject. 47 und 52), so mögen Spartiatem Plaut. Pön. 3, 5, 35, Dentheliatem Tac. Ann. 4, 43, Stagiritem Cic. Acad. 1, 4, 17, Memphitem Tibull. 1, 7, 28, Temenitem Suet. Tib. 74, Heracleotem Cic. de invent. 2, 1, 1, nach der dritten Declin. gebildet sein.

In den Patronymica ist der Accus. auf en nothwendig. Aeaciden, Aeneaden, Aeoliden, Aesoniden, Alciden, Ampyciden, Atriden, Epytiden, Ixioniden, Laertiaden, Laomedontiaden, Maeoniden, Menoetiaden, Oleniden, Panthoiden, Peliden, Phylaciden, Priamiden, Thyestiaden, Tydiden, Tyndariden, Berg. Xen. 3, 295. 5, 547. 6, 123. 164. 392. 494. 839. 8, 158. 9, 774, Horat. Carm. 1, 6, 16. 1, 12, 25. 1, 15, 21. 1, 28, 10, Serm. 1, 7, 12 und Epist. 1, 2, 12, Prop. 1, 15, 17. 2, 1, 38, Ovid. Her. 1, 17, Amor. 3, 9, 25, A. A. 2, 103. 407. 3, 17, Met. 7, 672. 12, 603. 605. 13, 26. 350 und Pont. 1, 1, 35, Val. Fl. 3, 204. 662. 4, 62. 738. 5, 366. 574. 6, 207, Stat. Silb. 5, 3, 194. Auch in diesen Nomina haben an mehreren Stellen einzelne Hdschr. em, wie in beinahe allen angeführten Stellen des Berg. und den meisten des Horat. Bei Prop. 5 (4), 9, 38 ist allein Alcidem aus Hdschr.



bemerkt. Mart. 5, 10, 8 hat nur der Boss. A Maeoniden. Bei Tac. Ann. 6, 43 wurde bis auf Better Arsacidem geschrieben, welches von einigen der neueren Herausg. auch in Cap. 42 hineingebracht ist; das richtige Arsaciden giebt der Med.

Auch von den Nomina auf e ist der Accus. auf em nicht zu dulden. Liv. 33, 15, 14 und 38, 13, 7, wo mehrere alte Ausg. Pellenem und Prienem haben, ist Pellenen und Prienen nach den Hdschr. hergestellt; desgleichen ist 39, 49, 6 Messenem nach einigen Hdschr. und Ausg. in Messenen berichtigt, und auch 36, 31, 7 wird aus alten Ausg. Messenenque statt Messenemque bemerkt. An Toronem Liv. 28, 7, 9. 11 ist nicht die Endung allein fehlerhaft, sondern der ganze Name verfälscht, wie schon Glar. erkannte; indessen steht Toronem auch 44, 12, 7, Pallenem und Toronem 45, 30, 4, Samothracem 45, 40, 2 ohne Var. Bei Cic. Verr. 4, 27, 61 ist Selenem im Reg. und Leib. und in allen Lag., Tusc. 5, 20, 59 Aristomachem im Subj. und Reg., N. D. 3, 19, 48 Circem im Erl. und in drei Leib., und 3, 21, 54 dasselbe im Erl.; bei Cäs. an Cic. Fam. 8, 10, 1 Commagenem, bei Manil. 2, 406. 507 Erigonem in allen Büchern, bei Vell. 1, 4, 4 Mytilenem<sup>+</sup>, bei Stat. Theb. 1, 288 Dionem im Put. und Bamb., bei Tac. Ann. 13, 7 Sophenem in mehreren alten Ausg., aber nicht in den Hdschr.; bei Appul. Met. 4, 30. 34. 35 S. 305. 314. 316. 5, 4. 5 S. 326. 327. 6, 9. 13 S. 397. 404. 6, 21 S. 422 zweimal, ist Psychem gerade aus den vorzüglichsten Hdschr., namentlich Flor. 1. 3 und Guelf. 1. 2, bemerkt. Bei Hygin. wird Meropem, Penelopem, Eurydicem, Semelem, Melanippem, Iocastem geschrieben, vergl. Munder zu Fab. 137; so auch Erigonem poet. astron. 2, 4. Bei Petron. 138, 7 ist Helenem nur in der Ausg. von Pith.

Calpem, welches Asin. Pollio bei Cic. Fam. 10, 32, 1 hat, weist gleich dem Abl. Calpē (vergl. unter 20) auf eine Nebenform nach der dritten Declin. hin. Als Nomin. ist Calpes Mela 2, 6, 8. Wenn Berg. Ge. 3, 338 mit dem Reg. und dem Bern. c alcyonem zu schreiben ist (der Med., Rom. und Bern. b und die sched. Vat. haben alcyonen), so gehört dasselbe zusammen mit dem Nomin. Plur. alcyones Berg. Ge. 1, 399, Sen. Agam. 717, Gell. 3, 10, 5, und dem Gen. Sing. alcyonis Val. Fl. 4, 45; vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 383.

20. Der Abl. der Nomina auf es und e hat gewöhnlich e. Prisc. 7, 2, 8 S. 731: Ablativus primae declinationis in a productam desinit, ab hoc poeta, ab hac Musa, ab hoc et ab hac advena. Est autem quando hunc quoque poetae e producta terminant in Graecis nominibus, quae dativum Graecum in η finiunt. Virgilius in I

(§. 312): Uno graditur comitatus Achate, pro Achatei (d. i. Ἀχάτης). Ovidius in VIII Metamorphoseon (§. 310): Cumque Pheretiade et Hyanteo Iolao. Iuvenalis in I (Sat. 2, 56): Penelope melius, levius torquetis Arachne. Et hoc vel metaplasmus est dicendus, qui fit more poetico mutata a longa in e productam, vel potius dativus Graecus pro ablativo positus, qui quamvis apud Graecos ꝛ habeat post η, tamen apud Latinos secundum eorum consuetudinem scripturam servavit, apud quos i scribi post vocalem et non pronuntiari solet . . . . Illud miror, quod Iuvenalis Calpe ablativum corripuit, cum sit simile hoc nomen Penelope, Arachne, Calliope, quorum ablativus nunquam in e correptam terminat. Lucanus in I (§. 550): Tethys maioribus undis Hesperiam Calpen summumque implevit Atlanta. Iuvenalis in V (Sat. 14, 278): Nec Carpathium Gaetulaeque tantum aequora transsiliet, sed longe Calpe relictæ audiet Herculeo stridentem gurgite solem.

Zu den unter 15 und 17 gegebenen Beispielen von Abl. auf e, sophiste und antisophiste, Olympionice, pancratiaste, comete, pyrite, ophite, porphyrite, basanite, alabastrite, rhetrice, musice, ethice, poetice, grammaticæ, pinacothecæ, oporothecæ, bybliothece, parabole, Andromache, Circe, Eriphyle, Euadne, Hesione, Niobe, Libye, Crete, Autonoe, Euadne, kommen noch Phoenice Varro L. L. 5, 6, 31 und R. R. 2, 5, 5, Cic. Phil. 11, 13, 35, Cæs. B. C. 3, 3, 1, Liv. 35, 13, 4, und Messene Liv. 27, 33, 5. Und wie ebendaselbst zahlreiche Beispiele von Abl. auf a aufgeführt sind, deren Nomin. zwischen es oder e und a schwankt, als danista, dynasta, alipta, agonotheta, idololatra, Epirota, Abderita, Aeeta, Philocteta, Heraclida, Apella, Laerta, Anchisa, Atrida, Alcida, rhetorica, dialectica, Andromacha, Andromeda, Antigona, Antiopa, Atalanta, Circa, Helena, Hermiona, Hesiona, Hippolyta, Iliona, Melanippa, Penelopa, Semela, so ist auch von dem Nomin. Leucates der Abl. Leucata Cic. Tusc. 4, 18, 41, Liv. 26, 26, 1. 44, 1, 4, dagegen Leucate Liv. 36, 15, 9, wie der Accus. Leucaten Berg. Men. 8, 677, wo jedoch der Bern. b m. pr. Leucatan hat. Der Abl. Calpæ bei Juven. in der von Prisc. citirten Stelle ist mit dem Accus. Calpem (vergl. unter 19) zusammenzustellen. Ihm entspricht de nimbo saltum Leucatæ minatur Sappho bei Auson. Id. 6, 24, wie Leucatem bei Serv. zu Berg. Men. 3, 279.

21. Der Genet. der Nomina auf as und es hat ae, alt ai (vergl. unter 6); der der Nomina auf e hat es, und insofern ein Nomin. auf a vorausgesetzt wird, ae. Dialecticae Cic. Acad. 1, 8, 32. 2, 29, 95. 2,

46, 141 und *Fin.* 3, 12, 41, *Quintil.* 3, 4, 10, *musicae* *Suet. Nero* 20, *grammaticae* *Diom.* 2 *S.* 421. 422. Dagegen *grammatices*, *musices*, *rhethorices* *Quintil.* 1, 4, 6. 1, 8, 12. 1, 10, 12. 15. 20. 27. 33. 2, 1, 8. 9. 2, 4, 21. 2, 5, 1. 2, 17, 15, *dialectices* ist *Conjectur* 2, 17, 14 (in den *Hdschr.* *dialecticis*). *Cic.* bildet *Pasiphaae* *Divin.* 1, 43, 96, da er doch im *Nomin.* *Pasiphae* hat. Desgleichen *Arsinoae* *N. D.* 3, 22, 57. Auch *Verg.* und *Horat.* haben überall den *Gen.* auf *ae*, auch von solchen *Nomina*, welchen sie selbst im *Nomin.* *e* und im *Accus.* *en* geben. *Andromachae* *Verg. Aen.* 3, 487; *Circae* *Aen.* 3, 386, *Horat. Epist.* 1, 2, 23; *Helenae* *Aen.* 1, 650, *Horat. Carm.* 1, 3, 2 und *Epod.* 17, 42; *Penelopae* *Horat. Epist.* 1, 2, 28. Ferner von solchen, welche bei anderen entweder durchgängig oder zuweilen den *Nomin.* auf *e* und den *Acc.* auf *en* ausgehen lassen, *Cyllenae* *Verg. Aen.* 8, 139, *Hesionae* *Aen.* 8, 157, *Ledae* *Aen.* 1, 652, *Horat. Carm.* 1, 12, 25, *Libyae* *Aen.* 6, 694, *Andromedae* *Horat. Carm.* 3, 29, 17, *Semelae* *Carm.* 1, 19, 2, *Hagnae* *Serm.* 1, 3, 40, dazu *Hagne* als *Nomin.* *Inschr. Grut.* *S.* 754, 13, dasselbe als *Dat.* *S.* 620, 4 und 955, 13, *Hagnae* als *Dat.* *S.* 957, 8. Aber *Ciris* 73 und 486 *Amphitrites*. *Catull.* hat *Cybebes* *Carm.* 63, 9. 20. 35 und *Cybeles* daselbst *B.* 12. 68, *Arsinoes* *Carm.* 66, 54, doch *Helenae* 68, 87. Bei *Prop.* ist *Andromachae* 3 (2) 22, 31, *Andromedae* 4 (3), 22, 29, *Antiopae* und *Hermionae* 1, 4, 5. 6, *Helenae* 4 (3), 8, 32, *Ledae* 1, 13, 30; aber *Antigones* 2, 8, 21, *Circes* 4 (3), 12, 27, *Danaes* 3 (2), 20, 10. 12, *Helles* 4 (3), 22, 5, *Lamprothes* 4 (3), 12, 29, *Niobes* 4 (3), 10, 8, *Pagases* 1, 20, 17, *Persephones* 3 (2), 28, 48, *Penelopes* 4 (3), 12, 38, *Tisiphones* 4 (3), 5, 40. Derselbe hat *Erinnes* 2, 3, 22 von *Erinna*, welches auch im Griech. ein kurzes *α* hat. Bei dem Nachahmer des *Tibull.* 3, 4, 45 ist *Semeles*. Bei *Sib.* *Pallenes* 31, 45, 15 und *Thebes* 37, 19, 7, aber *Helenae* 1, 1, 1. Bei *Val. Max.* *Mandanes* 1, 7 ext. 5, *Stratonices* 5, 7 ext. 1, *Berenices* 8, 15 ext. 4, *Laodices* 9, 9 ext. 1, *Thebes* und *Aristomaches* 9, 13 ext. 3. 4. Bei *Quintil.* *Helenae* 3, 8, 9 (im Goth. *Helenes*) und 8, 4, 21, *Andromachae* 6, 2, 22. Bei *Appul. Met.* 10, 19 *S.* 714 *Pasiphaae*. Bei *Tertull.* *Mandanae*, *Hermionae* und *Pasiphaae* *de anima* 46, *Omphales* *ad nat.* 1, 14. Bei *Arnob.* *Circae* 4, 14 (in der *Hdschr.* *Circe*), *Calliopae* 5, 26 (in der *Hdschr.* *Calliope*), *Leucophrynae* 6, 6 (in der *Hdschr.* *Leucofryne*).

Herrschend wird der *Genet.* auf *es* bei den Dichtern von *Ovid. an. Aganippes* *Juven.* 7, 6. *Alcimedes* *Val. Fl.* 1, 317. *Amymones* *Stat. Theb.* 4, 735. *Andromaches* *Ovid. Amor.* 1, 9, 35 und *remed.*

amor. 383. Antigones Juben. 8, 229. Antiopes Mart. 1, 92, 6.  
 Atalantes Ovid. A. A. 3, 775. Autonoes Ovid. Ibis 473 und Juben.  
 6, 72. Beronices Juben. 6, 156. Chalciopes Val. Fl. 7, 156. Chio-  
 nes Mart. 1, 92, 6. 3, 30, 4. Circes Ovid. Met. 4, 205. 14, 10. 69.  
 71. 247. 294 und Fast. 4, 70, Stat. Silb. 1, 3, 85, Juben. 15, 21.  
 Cybeles Stat. Silb. 2, 2, 88, Mart. 1, 70, 10. 3, 81, 6. 3, 91, 2.  
 7, 73, 3. 8, 55, 14. 9, 12, 6. 13, 25, 1. 13, 64, 2, Juben. 2, 111.  
 14, 263. Cyllenes Ovid. Fast. 5, 87. Danaes Ovid. Trist. 2, 401.  
 Daphnes Ovid. Met. 1, 490. Dindymenes Mart. 8, 81, 1. Diones  
 Val. Fl. 7, 187, Stat. Silb. 2, 7, 2. Dirces Stat. Theb. 4, 8. Do-  
 dones Lucan. 3, 441. Ephyres Stat. Theb. 2, 379. Erigones Mart.  
 11, 69, 4. Eriphyles Ovid. A. A. 3, 13. Europes Sil. 1, 200,  
 Mart. 2, 14, 15 (im Put. und in den Voss. ABC Europae). Euryales  
 Val. Fl. 6, 370. Eurynomes Ovid. Met. 4, 219. Harmonies Stat.  
 Theb. 2, 267. Hecates Ovid. Her. 12, 168, Met. 7, 241 und Fast. 1,  
 141, Val. Fl. 5, 335. 6, 113. 7, 182. 521. Helenes Ovid. A. A.  
 3, 11. Helles Ovid. Met. 11, 195, Val. Fl. 1, 167. 425. 537. 3, 7,  
 Mart. 9, 71, 7. Herses Ovid. Met. 2, 809. Hesiones Lucan. 9, 970.  
 Hypsipyles Ovid. Her. 6, 132 und Met. 13, 399. Ioles Ovid. Her.  
 9, 133. Ithaces Prisc. Perieg. 521. Lethes Ovid. Met. 11, 603, Trist.  
 4, 1, 47 und Pont. 2, 4, 23, Sil. 1, 236, Stat. Silb. 5, 1, 161 und  
 Theb. 6, 499, Mart. 7, 47, 4. 10, 2, 7. Libyes Lucan. 1, 206. 255.  
 9, 370. 377. 624. 10, 79, Val. Fl. 7, 607, Sil. 1, 23. 189, Mart.  
 5, 74, 2 (Libyae Lucan. 1, 368. 5, 39. 9, 598. 617, Sil. 2, 50. 310.  
 3, 173. 4, 425). Lipares Val. Fl. 2, 96. Melanippes Juben. 8, 229.  
 Mycenae Val. Fl. 5, 645, Stat. Theb. 4, 56 (in den Hdschr. Mycenis).  
 Nemees Val. Fl. 2, 495, Stat. Silb. 1, 3, 6. 3, 1, 30. 4, 6, 41. 5,  
 3, 52 und Theb. 4, 688. 5, 581, Mart. 5, 65, 2. 9, 71, 7, spect.  
 6, 3. Nymphes Ovid. Met. 4, 347. Panopes Ovid. Met. 3, 19, Val.  
 Fl. 2, 589. Pasiphaes Ovid. remed. amor. 453. Penelopes Ovid.  
 Amor. 2, 18, 21 und Met. 8, 315. Percotes und Peuces Val. Fl. 2,  
 622. 8, 376. Phoebes Ovid. Met. 1, 476. 2, 415. 8, 11. 12, 36 und  
 Fast. 5, 306, Val. Fl. 4, 361. 7, 366. Pleiones Ovid. Met. 2, 743, Val.  
 Fl. 1, 738. 2, 67, Prognos oder Procnes Ovid. Met. 6, 468 und  
 Mart. 11, 18, 19. Pyrenes Sil. 1, 190. 353. 548. 643. 16, 247.  
 Rhodopes Val. Fl. 1, 728, Stat. Silb. 4, 6, 9, Juben. 9, 4. Semeles Ovid.  
 Met. 3, 274. 278 (Semelae Fast. 6, 503). Sinopes Val. Fl. 5, 108. Syenes  
 Stat. Silb. 2, 2, 86, Mart. 5, 13, 7. Tegees Stat. Theb. 7, 5. 9,  
 846. Thebes Val. Fl. 6, 118, Stat. Theb. 4, 610. 5, 681. 9, 255.

294. Thules Stat. Silb. 4, 4, 62. Thymeles Juben. 8, 197. Aloes hat sowohl Gell. 6, 6, 5. 6. 8. 24. 5, 22, 2. 3, wie Juben. 6, 181.

In Inschr. ist die nämliche Bildung üblich. Monimes C. I. L. 1, 623, Agathes Hedistes 3, 3529. 6208, Theodotes Meroes Lydes Lales Messilles Thisbes Allages Phoebes Ariadnes Trophimes Tyches 5, 1306. 1328. 1388. 1414. 1438. 1947. 2554. 3441. 3782. 4740. 4985, Rodines Terpsichores Cypares I. Neap. 3101. 4975. 6476. 7108.

Der Dat. von Anchises war nach Charis. 1, 10 S. 9 und Diom. 1 S. 280 huic Anchise, und nach Mart. Cap. 3 § 291 lauten die Nomina auf *ē*, wie Agave, Autonoe, im Nomin., Dat., Voc. und Abl. gleich. In unseren Ausg. ist im Dat. der Nomina auf *es* und auf *e* vielmehr *ae* herrschend, wie in Anchisae Verg. Aen. 1, 617. 5, 537. 9, 647, Penelopae Ovid. Pont. 4, 16, 13, geometrae Quintil. 1, 12, 6. 18. Doch wird Terent. Eun. 3, 5, 37. 5, 7, 3 Danae und Omphale, Cic. N. D. 2, 43, 110 Helice, Prop. 3 (2), 28, 27 Semele, Liv. 38, 30, 1 Same im Mog., Mart. 11, 7, 5 Penelope im Pal. P und in mehreren alten Ausg., Appul. dogm. Plat. 1, 1 S. 180 Perictione, Tertull. apol. 12 Cybele, Augustin. civ. D. 2, 7 und confess. 1, 16, 26 Danae als Dat. gelesen, I. Neap. 4060 Logiste, C. I. L. 1, 1104 Nice, 2, 2644. 2652. 3642. 3771. 3772. 3774. 4146. 4339. 4401 Myrsine Rhodine Melete Acte Nice Helice Irene, 5, 75. 130. 163. 170. 182. 204. 208. 225. 232. 455. 605. 615. 647. 982. 1032. 1143. 1148. 1166. 1217. 1238. 1270. 1410. 1460. 1465. 1788. 1916. 2123. 2180. 2421. 2521. 2614. 2631. 2903. 2937. 2994. 3022. 3047. 3187. 3384. 3398. 3435. 3438. 3439. 3529. 3531. 3688. 3721. 3738. 3758. 3777. 3780. 3813. 3837. 3847. 3938. 4043. 4096. 4106. 4124. 4138. 4405. 4422. 4451. 4467. 4480. 4528. 4577. 4589. 4627. 4651. 4675. 4681. 4707. 4712. 4758. 4770. 4863 Phoebe Leucippe Auge Hectice Ephyre Gra(p)te Rhodope Hedynoe Chreste Trophime Danae Callityche Petale Agele Epigone Cypare Tyche Hermione Agre Cale Dice Daphne Rhoe (Gla)phyre Graphice Methe Phoebe Politice Zoe Petale Psyche Gamice Charite Syntyche Acme Merope Erotice Epinice Galene Musice Macrine Helene Irene Calliste Iuliane Myrsine Icone Hecale Zosime Hedone Macriane Callirhoe Calybe Chresime Sebaste Piste Agapomene Agatetyche Agathe Threpte Philumene, I. Neap. 111. 176. 211. 666. 689. 965. 1340. 1366. 1533. 1540. 1541. 1678. 2933 Chione Callityche Meroe Tyche Procne Agre Cidippe Hecate Rhodine Asiaticae Calliste Lalage Nice, und dieselbe Form ist in vielen anderen Inschr. Anstatt des *e* ist einigemal *ei*. C. I. L. 2, 2297 Nicei, I. Neap.

2943. 6005 Halei Tychei, Genz. 5137 Hedonéi. Auch i C. I. L. 5, 261 Zosimi.

Der Genet. Plur. behält zuweilen die Griech. Endung on bei. Plin. H. N. 6, 20, 23, 72 Calingon (6, 18, 22 Calingarum), 6, 29, 34, 172 Aduliton (§ 174 Adulitarum), Curt. 9, 10, 5 Aboriton in den codd. Bong., im Flor., Reid. und Voss. 1 (in alten Ausg. Arabitarum), Inschr. Or. 2252 Antinoiton et Eunostidon.

22. In der Volkssprache scheinen weibliche Namen auf e den Genet. auf enis, den Dat. auf eni gebildet zu haben, welche Formen in den Inschr. häufig sind. C. I. L. 2, 3976 Staphyleni(s), 3, 3289 Augenis, I. Neap. 3863. 4279. 4398. 4683. 5890. 6699. 6934 Muschenis Daphnenis Nicenis Euticenis Elatenis Euterpenis Chrestenis, inscr. de Lyon S. 179 Nr. 2 und S. 519 Nr. 86 Tychenis Rhodopenis, Or. 2680. 2746. 4717 Helycenis Tyceis Hedistenis Phoebenis; C. I. L. 2, 419. 2449. 2587. 2748. 2996. 3085. 3759. 3978. 3990. 4029. 4299 Trofimen(i) Aecileni Lydeni Proteni [A]eroticeni Chresteni Glyceni (Spa)talen Chariteni Onesimeni (verderbt in Onesimnie) Faoniceni, 3, 333. 1651. 1752. 2263. 2376. 2386. 2452. 2503. 3548. 4980 Sopheni Agatheni Eglogeni Callisteni Stratonicen Chariteni Calliopeni Niceni (P)artenopeni, 5, 222. 257. 258. 355. 630. 890. 1013. 1102. 1387. 1394. 1440. 2175. 2399. 2639. 3011 Calliopeni Trofimen(i) Onesimeni Cybelen(i) Severianeni Hedoneni Didymen(i) Chresteni Tycheni Caleni Haleni Myrineni Hebeni Marcianeni, I. Neap. 270. 354. 838. 1226. 1372. 1609. 1628. 1636. 1671. 1792. 2947. 2981. 3107. 3243. 3336. 3775. 3827. 3955. 4068. 4171. 4793. 5278. 5314. 5404. 5416. 5463. 5511. 5515. 5530. 5736. 5798. 5878. 5890. 5962. 6515. 6946. 6999. 7004. 7097. 7112 Tuchen Tychen Agileni (Ageleni) Caleni [A]elateni Tigreni Synticheni Thisbeni Iunianeni Mummianeni Calybeni Parthenopeni Chresteni Didymeni Nemeni Niceni Daphneni Zosimeni Sopheni (Sofeni) Niobeni Callitycheni Prosiceni Laudiceni Apateni Scopeni Attigeni (Atticeni) Aphroditeni Megisten Asteropeni Danaeni Eglogeni Beroniceni Euterpeni Trepteni Thymeleni, inscr. de Lyon S. 510 Nr. 49 Synticeni, inscr. de l'Alg. 1275 Tuceni (Tycheni), Or. 2680. 2878. 4152. 4231. 4384. 4500. 4630. 4636. 4675 Sophroneni Cypareni Augeni Niceni Gamigeni[s] (Gamiceni) Chariteni Caleni Tycheni Lalageni Melitineni, Genz. 6147. 6291 Florianeni Niceni. Selten ist die entsprechende Bildung im Accus., doch C. I. L. 1, 819 Danaene; unsicher aber I. Neap. 7200 Florenem, da ein Nomin. Flore unbekannt, dagegen bei Grut. 551, 3 Florenae Felicitati ist. Von mama



oder *mamma* ist I. Neap. 3373 *mamani* gebildet. Für *eni* wird einige-  
male *aeni*, öfter *ini* gelesen. I. Neap. 6921 *Agathaeni*, und bei Schu-  
hardt *Botal. d. Bulg. Lat.* 3 S. 112 *Augaeni* und *Tryphaeni*. C. I. L.  
2, 3929 *Practicini*, 3, 1922. 2389. 2434. 2515. 2600 *Zosimini* (So-  
semini) *Melitinini* *Zoini* *Tychini*, 5, 1134. 1176. 1205. 1271. 1362.  
2211. 2215. 2907. 3064. 4104 *Callistini* *Plectini* *Orinini* *Phoebini*  
*Tychini* *Teletini* *Charitini* *Euchini* *Philetini* *Nymphini*, I. Neap.  
921. 1809. 3131. 4501. 4816. 5739 *Chrestini* *Irenini* *Glaphirini* *Au-*  
*gini* *Nicini* *Doticini*; so auch *inis* im Genet. C. I. L. 3, 2583 *Plocinis*.  
Vergl. Index zu Grut. thes. inscr. S. 90. 91, Ritschl Proöm. des Bresl.  
Lect. Catal. Sommer 1838 S. 8, O. Jahn spec. epigr. in memor. O.  
Kellermanni S. 72, und O. Sievers quaestiones onomatologicae (in  
Ritschl's acta soc. philol. Lips. 2 S. 55 bis 104) Cap. 1 § 8. Über  
den Gebrauch der Endungen *enis* und *eni* im Genet. und Dat. männlicher  
Namen auf *es* und der Endungen *inis* und *ini* in denselben Kasus weib-  
licher Namen auf *is* ist unter 90 gehandelt.

Weibliche Namen auf *e* haben in Inschr. zuweilen auch einen Genet.  
auf *etis* und einen Dat. auf *eti*. I. Neap. 3198 *Irenetis*, Rossi inscr.  
Chr. 126. 601. 761 *Zosimetis* *Agapetis* (verschrieben für *Agapetis*)  
(Herm)ionetis, Or. 4331 *Cyriacetis*, Henz. 6359 *Macarianetis*; C. I. L.  
5, 1666. 1701. 1973 *Dizaneti* *Cyriaceti* (*Quiriaceti*) *Zosimeti*, I. Neap.  
2990. 6710. 6723. 6843. 6941. 7183 *Marianeti* *Ireneti* *Pompeianeti*.  
*Hedoneti* *Flavianeti* *Mercur(i)aneti*, Rossi inscr. Chr. 114. 143. 326.  
384 *Mercurianeti* *Erotianeti* *Hermioneti* *Cyriaceti* (*Quiriaceti*), Or.  
2742 *Cyriaceti*, Henz. 6359 (Maca)rianeti. So haben auch Namen auf  
*a* einen Dat. auf *ati*. Or. 4797 *Isiati*, Ritschl a. a. O. *Sofiat*. Vergl.  
Sievers a. a. O. Cap. 1 § 2.

Ebenso können Männernamen der ersten Declin. auf *as* nach der  
dritten Declin. mit dem Genet. auf *atis* flectirt werden. *Niciati* und *Ni-*  
*ciate* C. I. L. 3, 2047. 5817, Or. 4602. 4656 und Grut. S. 702, 4,  
*Hylatis* C. I. L. 5, 1116 und Or. 2584. 2763, *Protati* C. I. L. 3,  
2576, *Thomate* 5, 1604, *Damati* 5, 1636, *Onesati* Or. 2939. Vergl.  
Sievers Cap. 1 § 4.

## Zweite Declination.

23. Die Wortstämme der zweiten Declin. enden auf *o*, daher der  
Nomin. Sing. (vergl. unter 2) in den Masc. und Fem. ursprünglich auf  
*os*, in den Neutra auf *om* ausging, wofür jedoch frühzeitig *us* und *um*

in Gebrauch kam. Das Sanscrit hat in den entsprechenden Nomina as und am, das Ost. üs oder os und üm oder om, das Umbr. in älterer Zeit us und um, später os und om, das Griech. os und ov. Im Latein. begegnen os und om, das letztere auch im Accus. der Masc., mehrmals in den ältesten Denkmälern. Piacolom für piaculum bemerkt Mar. Victor. 1 S. 2458. Volcanom ist auf einer Münze C. I. L. 1, 20, filios und Luciom 1, 32, Appios 1, 40, pocolom 1, 43. 44. 46. 47. 48. 49. 50, Novios Plantios 1, 54, Mircurios und Alixentrom 1, 59, C. Placentios und sacrom 1, 62, tribunos 1, 63. 64, C. Avilios 1, 85, Casios 1, 91, Tapios 1, 150, donom 1, 166. 191, vicos 1, 183, sacrom und pouublicom 1, 185, sacrom und locom 1, 186, M. Mindios und P. Condetios 1, 187, Specios 1, 191, Epiom 1, 193, fioviom 1, 199 Z. 23 (an allen übrigen Stellen dieser Inschr. Z. 6. 7. 9. 13. 19. 21. 22 flovium), Archelaos 1, 578 (ebendasselbst nicht nur Luceius, Livius und Hortensius, sondern auch Artemidorus), Alfenos 1, 831, (m)onimentom 1, 1105, Garos 1, 1476, Micos und Mircurios 1, 1500, praefectos Ephem. epigr. 2 S. 208 Nr. 299. So ist auch auf der Basis der col. rostr. primos, (argen)tom, captom und poplom C. I. L. 1, 195 Z. 6. 7. 13. 14. 15. 17. Ferner in einer Inschr. von Creta Q. Volteios Menodoros C. I. L. 3, 5, in Inschr. von Theben in Aegypten M. Voturios Romanos und M. Voturios 3, 68. 69 mit beigefügtem *Μαρκος (Ουοτ)υριος Ρωμαιοσ* und *(Ου)οτυριος Ρωμαιοσ*, in einer Inschr. aus Mörien Crhestos 3, 1656, in Inschr. aus Pannonien Licaios 3, 3224 (sonst ist in dieser Inschr. der Name Liccaus), und laios (wahrscheinlich der letzte Theil eines Namens) 3, 3311; in einer Inschr. von Herculaneum Stratonicos 4, 2513 mit nebenstehendem *Στρατονικος*, in einer Inschr. von Pompeji meom 4, 3061, in einer Inschr. aus der Umgegend von Barium in Apulien Symphoros und Trallianos I. Neap. 613, und in einer Inschr. aus der Zeit des R. Claudius Philodespotos I. Neap. 633.

Aber nicht zu rechtfertigen ist die Schreibung tribunos Cic. f. Sulla 10, 31 im Lemma des Schol. Bob., oder populos g. Piso 21, 49 im Erf., Romanos Liv. 1, 15, 2. 2, 27, 1. 2, 65, 1 im Par., und 2, 39, 1. 4, 32, 12 in demselben m. pr., 2, 45, 11 im Med. m. sec., Harl. 1, Leid. 2 und in beiden Voss., populos 2, 27, 6 im Par. m. pr., Harl. 1 und Leid. 1, Valerios 2, 62, 1 und Vulscos 4, 37, 11 im Par., locos 2, 31, 3, Nautios 2, 53, 5 und tribunos 2, 56, 14. 4, 32, 4 in demselben m. pr., populos I. Neap. 4620 (Henz. 5171).

Jedoch nach v, u und qu wurde os und om nicht allein in früheren

Jahrhundert, sondern bis gegen das Ende des ersten Jahrh. der christlichen Zeitrechnung angewandt, und einzelne Formen dieser Art, wie besonders das auf Grabdenkmälern häufige vivos, reichen in noch spätere Zeiten hinab. Quintil. 1, 7, 26: Nostri praeceptores servum cervumque u et o litteris scripserunt, quia subiecta sibi vocalis in unum sonum coalescere et confundi nequiret, nunc u gemina scribuntur ea ratione, quam reddidi; neutro sane modo vox, quam sentimus, efficitur. Mar. Victor. 1 S. 2461: Scribam voces, quas alii numero singulari et plurali indifferenter per u et o scripserunt, ut avos corvos novos et cetera. Vos nominativo singulari (scribite) per duo u, quorum vice consonantis fungitur alterum, alterum accipitur pro vocali; nam per u et o scriptae significant pluralem numerum et casum accusativum, ut avos flavos corvos et horum similia. Nach der älteren Art ist mortuos und mortuom geschrieben C. I. L. 1, 35. 1, 198 Z. 72. 1, 818 Z. 1. 7. 11. 4, 1852, aiquom und aequom 1, 196 Z. 26. 1, 201 Z. 4. 1, 203 Z. 11, iniquom 1, 199 Z. 45, perpetuom 1, 198 Z. 27. 1, 577 Col. 2 Z. 16. 1, 1246, cenot. Pis. Taf. 2 Z. 56, I. Neap. 6149, und Inschr. von Narbo Martius aus des R. Augustus Zeit Or. 2489 Col. 1 Z. 6 (dasselbst Col. 1 Z. 11 und Col. 2 Z. 33 perpetuum), equos und equom C. I. L. 1, 198 Z. 28. 1, 1442. 3, 2931. 2932 und I. Neap. 2096, rivos und rivom C. I. L. 1, 199 Z. 7. 10, Inschr. aus des R. Augustus Zeit I. Neap. 4601 (Henz. 6428) Z. 18. 42 und 4602 (Henz. 6580), aus des R. Tiberius Zeit Or. 4034 Z. 15. 32, und aus des Titus und des Domitianus Zeit Or. 53. 1523, compascuos und compascuom C. I. L. 1, 199 Z. 33. 1, 200 Z. 14. 25, arduom C. I. L. 1, 1166 Z. 11 und Or. 4860 Z. 26, servos und servom C. I. L. 1, 573. 1067. 1233, Ephem. epigr. 1 S. 180 Nr. 288, C. I. L. 4, 1899, Inschr. aus der Zeit des Tiberius und des Nero Or. 2937. 2837, und aus der Zeit des Domitianus C. I. L. 2, 1963 Col. 2 Z. 21, divos Iulius Münzen bei Riccio g. Iul. 52. 58. 59. 62 und g. Vipsan. 2. 5, divom C. I. L. 1, 697, Rede des R. Claudius super civit. Gallis danda Taf. 2 Z. 33, und Inschr. aus des Domitianus Zeit C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 30 und Col. 2 Z. 1. 2, und 2, 1964 Col. 3 Z. 14. 15, aevom C. I. L. 1, 1008 Z. 20, abavos 1, 1198, vivos und veivos 1, 1229. 1256. 1267 (vergl. die add. S. 562), I. Neap. 1591. 5225 (vivous C. I. L. 1, 1418 Z. 15 und I. Neap. 7211), curvom C. I. L. 1, 1438, salvos und salvom 1, 1479 (2, 3495), 4, 1837 Z. 10 und acta fratr. Arv. Claud. C Z. 25, a. 87 II Z. 6 und a. 90 Z. 39, acervos cenot. Pis. Taf. 1 Z. 28, octavom Inschr. aus der Zeit des

**A. Augustus** Henz. 5360, **clivom** aus derselben Zeit Dr. 3, **conditivom** wahrscheinlich aus der nämlichen Zeit C. I. L. 2, 3444, **antiquom** aus des Tiberius Zeit 2, 2633 3. 6, **novom acta fr. Arv. a.** 38 c 3. 12. 19, **aedituom acta fr. Arv. a.** 91 II 3. 27, **reliquom** aus des Domitianus Zeit C. I. L. 2, 1964 Col. 4 3. 15 und **vacuom** daselbst 3. 55, **suos** und **suom** C. I. L. 1, 198 3. 3. 60. 1, 206 3. 34. 1, 1007 und **Inschr.** aus des Domitianus Zeit C. I. L. 2, 1963 Col. 2 3. 21, **tuom** **Reichenrede** aus des Augustus Zeit Dr. 4859 II 3. 36, **Oinomavos** C. I. L. 1, 60, **Ingenuos** als **Cognomen** 1, 754, **Flavos** 1, 1117. 1118, **Davos** 1, 1131, **Calvos** 4, 3291 (Ephem. epigr. 1 S. 50 Nr. 151) und I. Neap. 2378, **Aequos** aus **Vespaſ.** Zeit Dr. 743. Theils aus späterer, theils aus nicht genauer zu bestimmender Zeit sind **adsiduom** I. Neap. 7070 (Burm. Anthol. 4, 332, Meier 1422), **aequom** C. I. L. 3, 355 B 3. 8, I. Neap. 4514 und Dr. 4606, **aevom** C. I. L. 5, 2289, I. Neap. 3528 und Henz. 7269, **avos** C. I. L. 3, 3527 und Dr. 4603, **clavom** Henz. 6404, **clivom** I. Neap. 3953 und Dr. 111 3. 7. 14. 15, **exiguom** I. Neap. 6444 3. 9, **ingenuom** I. Neap. 1446, **novom** I. Neap. 5566, **octavom** I. Neap. 6141, **parvom** C. I. L. 2, 1235 und 4137 (hier **parvo munus**), **perpetuom** C. I. L. 5, 2935. 4016, I. Neap. 5497, Dr. 2287. 3326. 4748 und Henz. 7372, **reliquom** Henz. 7321 3. 14, **salvom acta fr. Arv. M. Aurel. C** 3. 8, **servos** C. I. L. 2, 2936, I. Neap. 524 und Dr. 2913. 3232, **conservos** C. I. L. 5, 4175 und Dr. 4598, **suom** **Inschr.** von **Narbo Martius** Dr. 4498; **vivos** C. I. L. 2, 2051. 4321. 3, 329. 408. 415. 665. 682. 1831. 1833. 1835. 1869. 2133. 2157. 2512. 2678. 2878. 2929. 2948. 2999. 3081. 3195 b. 3283. 3625. 3875. 4458. 5232. 5277. 5812. 5824. 5825. 5851. 5956. 6113. 6115 a, Ephem. epigr. 2 S. 291 Nr. 341, S. 351 Nr. 570 und S. 427 Nr. 895, C. I. L. 5, 70. 138. 417. 908. 1821. 2022. 2090. 2176. 2449. 2576. 2581. 2897. 2916. 2924. 2945. 3034. 3061. 3077. 3398. 3624. 3775. 4487. 4923, I. Neap. 675. 929. 1204. 3643. 3648. 3669. 4569. 4789. 4902. 5086. 5213. 5230. 5314. 5607. 5957. 6066. 6081. 7143, **inscr. de Lyon** S. 163 Nr. 7, S. 501 Nr. 3, S. 521 Nr. 99 und S. 528 Nr. 125, **inscr. de l'Alg.** 2190, Dr. 295. 308. 1171. 2689. 3506. 3622. 3755. 3951. 4163. 4204. 4253. 4397. 4418 und Henz. 5117; **Aestivos** C. I. L. 2, 2963. 5, 2421, **Betavos** (wahrscheinlich für **Batavos**) 3, 4368, **Festivos** I. Neap. 1522, **Flavos** C. I. L. 2, 2502. 2924, **Genetivos** 3, 3494. 5, 3381, **Ingenuos** 3, 158. 4255. 5, 1008, **Lascivos** 5, 577 und Dr. 1962, **Menelavos** C. I. L. 2, 2135, **Naevos** 2, 2808, **Nam-**

mavos 3, 5901, Primitivos 2, 491. 3, 1264. 1976. 2827. 8898, 5, 1462, I. Neap. 2529. 4095. 4906, inscr. de l'Alg. 503, Or. 2659 und Henz. 6554, Votivos I. Neap. 2558 3. 9.

Dieselbe Schreibung vos uos quos und vom uom quom herrscht in den besseren Hdschr. der älteren Schriftsteller. Bei Plaut. ist aequom Bacch. 3, 4, 29 und Stich. 1, 1, 5. 7. 89. 43. 1, 2, 42. 55. 56. 74. 2, 1, 21. 3, 2, 38 im Ambr., Most. 3, 1, 152, Men. 3, 2, 87. 5, 9, 16, Mil. 2, 3, 15, Merc. 2, 3, 117. 5, 4, 11 und Trin. 2, 2, 23. 25. 2, 4, 151. 187. 4, 2, 79 im vet., Men. 4, 2, 96 und Merc. 5, 2, 57 im vet., decurt. und Bat., Trin. 3, 2, 87 im Bat. und Leipz.; antiquom Persa 4, 3, 38 im vet.; avos und avom Men. Prol. 38. 40 und Persa 1, 2, 5 (wo auch proavos abavos. atavos tritavos) in allen Büchern, Trin. 3, 2, 19 in allen außer dem Ambr., Men. 5, 1, 51 im vet. m. corr.; clavom Men. 1, 1, 10 im vet., coquos und coquom Merc. 3, 3, 17 im vet. und 4, 2, 4 in allen Büchern, Pseub. 3, 2, 59. 62 im Ambr.; equos Bacch. 4, 9, 12 im vet. m. pr. und 4, 9, 20 im Ambr.; ervom Most. 1, 1, 65 im vet.; novom Men. 4, 3, 8 und Persa 5, 2, 23 im vet., Pseub. 1, 5, 156 im Ambr. und vet., Mil. 3, 3, 81 im decurt. und Bat., Trin. 3, 3, 63 in denselben und im vet., olivom Pseub. 1, 3, 67 im vet., pravos Bacch. 3, 3, 9, reliquom vierßßig Merc. 3, 2, 4 im Ambr., saevos Merc. 2, 3, 20 im vet.; salvos und salvom Most. 2, 2, 18. 3, 2, 29, Men. 5, 6, 30. 5, 7, 49, Merc. 1, 2, 28. 2, 3, 44. 3, 4, 18, Pseub. 1, 3, 75 und Trin. 1, 2, 143. 5, 2, 54 im vet., Bacch. 3, 3, 52, Most. 3, 1, 106. 107. 3, 2, 118, Men. 2, 2, 12. 5, 5, 12, Mil. 3, 3, 23 und Pseub. 4, 2, 18; servos und servom Most. 3, 2, 98, Men. 5, 8, 10, Pseub. 1, 5, 46. 2, 2, 16. 2, 4, 62, Stich. 2, 2, 47 und Trin. 2, 4, 34 im vet., Most. 2, 2, 17 im decurt., Bat. und Leipz., Men. 5, 9, 17 im vet. und Leipz., Persa 1, 1, 7 im Ambr. und 2, 4, 20 zweimal im Ambr. und vet., Bacch. 1, 2, 54, Most. 3, 1, 33. 3, 2, 32. 4, 2, 67. 5, 2, 3, Men. 2, 1, 26. 3, 3, 33. 5, 7, 44. 5, 9, 12, Pseub. 1, 2, 22. 1, 5, 30. 57. 78. 2, 4, 37. 4, 6, 29. 4, 7, 73. 4, 8, 1, Stich. 1, 2, 1. 2. 96 und Trin. 2, 4, 33; tuos Merc. 5, 4, 48 im vet., vacivom Bacch. 1, 2, 46 im vet., vivos und vivom Most. 2, 2, 2 und Pseub. 1, 3, 75 im vet., Stich. 4, 2, 55 im Ambr., Most. 2, 2, 77 und Men. 2, 1, 20. Bei Terent. aequos und aequom Eun. 3, 2, 25. 5, 2, 31, Heaut. 1, 1, 39. 104. 1, 2, 29. 2, 1, 2. 3, 1, 10. 4, 1, 29. 5, 1, 76. 5, 2, 24. 5, 5, 11, Phorm. 1, 2, 64. 1, 4, 25. 2, 4, 11. 3, 3, 6. 4, 3, 46. 68. 5, 8, 34, Pec. 2, 1, 29. 4, 1, 12. 4, 3, 14. 5, 1, 11. 33. 5, 3, 42. 5, 4, 28, Ad. 1, 1, 39. 2, 3, 2. 3, 4, 8. 60. 4, 8, 10. 4, 5, 41. 5,

3, 51. 5; 8, 10. 5, 9, 8: 11. 19, iniquos und iniquom Heaut. 5, 3, 9, Phorm. 2, 3, 64 und Hec. 3, 5, 35. 5, 1, 14; antiquom Phorm. 1, 2, 17 und Hec. 5, 4, 20. clivos Ad. 4, 2, 36; Davos und Davom Andr. 1, 1, 132. 142. 1, 2, 2. 23. 2, 1, 35. 2, 6, 3. 3, 3, 44. 47. 4, 1, 39. 4, 3, 6. 4, 4, 48. 5, 1, 21. 5, 5, 7; festivom Ad. 2, 3, 8. 5, 9, 29, ignavos Eun. 4, 3, 20, ignavom Hec. 5, 4, 13 im Bemb. (sonst ingratum); nervom Phorm. 2, 2, 11. 4, 4, 15, novos und novom Phorm. 2, 1, 15. 20. 5, 6, 8. 5, 7, 7, parvom Hec. 3, 1, 26, pravom Heaut. 3, 1, 76 und Ad. 5, 8, 21, protervos Heaut. 3, 3, 16, saevos Ad. 5, 4, 12; salvos und salvom Andr. 5, 4, 3, Eun. 5, 5, 6, Heaut. 1, 1, 98. 2, 4, 27, Phorm. 3, 3, 22. 4, 3, 5, Hec. 3, 2, 18. 3, 4, 20. 3, 5, 7. 14, Ad. 1, 1, 55. 3, 1, 11. 3, 3, 57. 5, 6, 2; servos und servom Eun. 3, 2, 33, Heaut. Prol. 37. 3, 2, 4, Phorm. 2, 1, 62, Hec. 3, 1, 52, Ad. 5, 5, 5. 5, 6, 5; vivom Heaut. 5, 5, 7 und Hec. 3, 5, 14, vocivom Heaut. 1, 1, 38 mit übergeschriebnem a über dem ersten o im Bemb. Bei Varro ist clivos L. L. 5, 32, 158 an der ersten Stelle im Flor., Ropenh. und Par. a, clivus daselbst an der zweiten Stelle in allen Büchern, und clivum 6, 4, 32.

Bei Cic. aequos und aequom Sest. 33, 71 im Par. m. pr. und Phil. 7, 4, 12 im Vat. m. pr., iniquom Phil. 12, 7, 18 im Vat. (sonst inimicum), antiquos und antiquom Tusc. 1, 16, 38 im Reg. m. pr. und Reg. 2, 15, 38 im Leid. A, assiduos f. Rosc. A. 18, 51 im Helmst. und cod. S. Vict., avos und avom Cael. 14, 34 im Par., f. Scaur. 2, 32 im Ambr. und Eur. Palimps., und Reg. 1, 2, 3 in den Leid. AB m. pr. und im Heins., ignavos Berr. 5, 42, 110 im Reg. m. pr., mortuos Berr. 5, 54, 142 im Reg. m. pr., und Reg. 2, 27, 67 im Leid. A m. pr., Leid. B m. sec. und Heins., naevos N. D. 1, 28, 79 zweimal in den Leid. AB m. pr. und im Leid. C und Erl. (naevum 1, 29, 80), parvos und parvom Berr. 3, 92, 215 im Lag. 29, und Or. de domo 23, 59 im Par. m. pr., propinquos und propinquom Berr. 4, 18, 38. 39 dreimal im Reg. m. pr. und f. Cael. 5, 14 im Eur. Palimps. m. corr. (m. pr. proiniquos), perpropinquos Cluent. 8, 23 im Eur. Palimps., reliquom Sest. 13, 30 im Par., salvom Berr. 5, 58, 153 im Reg., Cluent. 12, 33 im Eur. Palimps. und Sest. 69, 147 im Par., servos und servom f. Rosc. A. 8, 22 im Lag. 24, Berr. Acc. 2, 77, 188 im Lag. 42, Cluent. 16, 47 im Salzbr. und 22, 61 im Lag. 12 (dieser hat in der ersten Stelle servo in für servom), und Divin. 2, 17, 39 im Leid. B m. pr., vaquom (für vacuom) Phil. 7, 7, 19 im Vat., vivos und vivom Berr. 5, 29, 75 und 5, 43, 113 im Reg. m. pr., f. Cael. 16, 46



im Teg., f. Mur. 25, 51 im Salzß. und Orf. C, f. Milo 29, 79 im Teg. und Erf., und Teg. 2, 27, 67 im Leid. A m. pr. und Heinsf. (im Leid. B vivo für vivos). Doch haben auch die Palimpsesten dieses Schriftstellers öfters vus und vum, wie in avus und avum Planc. 21, 51 bei dem Schol. Bob. S. 263, f. Scaur. 2, 46 und de rep. 1, 14, 21. 1, 17, 27, festivus g. Glob. und Cur. 5, 1 bei dem Schol. Bob. S. 335, novus und novum f. Tull. 19, f. Flacc. 2, 5 bei dem Schol. Bob. S. 233, und de rep. 2, 7, 12. 2, 11, 21. 2, 12, 24. 2, 32, 56, salvus und salvum f. Flacc. 2, 5 bei dem Schol. Bob. S. 231 und de rep. 1, 34, 51, servus und servum f. Tull. 19. 20. 54, vivus Gell. 54, 116 bei dem Schol. Bob. S. 304, und Planc. 42, 101 bei demselben S. 272 (hier ist auch mortuus). Vergl. Freund zu Cic. f. Milo S. 14 und 15.

Bei Lucr. wird equos 1, 477 aus den Lugd. 1 und 2, aevom 1, 549 aus dem Gott. bemerkt. Bei Verg. ist acervom Ge. 1, 158 im Pal. m. pr., acervo— 1, 185 in demselben, aequos Ge. 2, 225 im Med. m. pr. und 3, 546 im Gud. m. pr., aevom Ge. 4, 154 im Pal. und im Gud. und Bern. b m. pr., Aen. 7, 776. 10, 53. 235 im Pal. m. pr., und 9, 609 im Pal. und im Gud. m. pr., aequaevom Aen. 2, 561 im Pal. und im Gud. und Bern. a m. pr., longaevos Aen. 8, 498. 12, 420 und primaevos Aen. 9, 545 im Pal. m. pr.; alvos und alvom Ge. 3, 427. 4, 94 und Aen. 2, 51 im Pal. (in der ersten Stelle mit dem Schreibfehler aevom) und im Gud. m. pr., Aen. 10, 211 im Pal. m. pr. und im Rom., antiquom Aen. 9, 647 im Pal. und Med. m. pr.; arduos Aen. 10, 102 im Bern. c m. pr., dasselbe wird Aen. 3, 703 aus antiqui Pier., 8, 683 und 11, 755 aus aliquot Pier. bemerkt, und ist nach der Angabe von Pierius 5, 278 im Rom. und 9, 53 alicubi gefunden; avos und avom Aen. 10, 76 im Pal. m. pr. und in den sched. Veron., und 12, 348 im Pal. m. pr. und Rom.; carduos Ge. 1, 152 in antiqui aliquot Pier., dafür cardos mit übergeschriebnem v und mit Änderung des o in v Ecl. 5, 39 im Pal.; cavom Aen. 10, 784 im Pal. m. pr. und im Med. (im Rom. cavo), cervom Aen. 10, 725 und 12, 750 im Pal. m. pr., clavom Aen. 5, 177 im Pal. und Med., 5, 852 im Pal. m. pr. (im Med. m. pr. clavo), 10, 218 im Pal. m. pr., curvos Ecl. 3, 42 im Pal. m. pr., divom Aen. 12, 797 im Pal. m. pr., equos und equom Ge. 1, 13 im Pal. m. pr. und Gud., 2, 145 im Bern. b m. pr., 3, 499 im Pal., flavos Aen. 7, 31 im Pal. m. pr., fulvos und fulvom Aen. 10, 134. 562 im Pal. m. pr., und 12, 247 im Pal. und im Gud. m. pr., furtivom Aen. 7, 660 im Pal. m. pr., ignavom Ge. 4, 168 im Pal. und im Gud. m. pr., laevom Aen. 3, 420 im Pal. und

im Sub. m. pr., 5, 170. 8, 286 und 10, 589 im Pal. m. pr., 9, 631 im Pal. m. pr. und Med., Larisaevos Aen. 11, 404 im Pal. m. pr., novos und novom Aen. 3, 365 im Pal. und Sub. m. pr., und 12, 867 im Med. m. pr., obliquom Ge. 1, 98 im Med. und Sub., parvos Ecl. 7, 29 im Med. und Bern. b m. pr., Aen. 2, 710. 723 und 5, 569 im Pal., 5, 568 im Rom., rivos und rivom Ecl. 8, 87 im Pal. m. pr. und Ge. 4, 19 im Med. m. pr. und Pal., saevos und saevom Ecl. 8, 47 im Pal., Ge. 1, 279 und Aen. 2, 29. 7, 719. 9, 792. 11, 910. 12, 107. 406 im Pal. m. pr., Aen. 1, 458 im Pal. und im Sub. m. pr., und Aen. 11, 220 im Rom., torvos Aen. 10, 170 im Pal. m. pr. und Rom., tuos Aen. 7, 3 im Bern. c m. pr., vivos und vivom Ge. 3, 442 im Pal. und im Sub. m. pr., Aen. 6, 531 im Med., und 12, 235 im Pal. m. pr. und Rom. Bei Horat. acervo (für acervos) Serm. 1, 1, 44 im Bern., aequos Carm. 1, 12, 57 im Bern., und 3, 29, 33 im Par.  $\pi$  m. pr. und im Lemma des Münch. Schol., Serm. 2, 3, 233 im Lemma des Münch. und des Wolfenb. Schol., iniquom A. P. 67 im Münch. C, aevom Serm. 1, 5, 101 in demselben, und dafür aevo Carm. 3, 11, 36 im Bern. und in anderen Büchern, arvom Carm. 3, 29, 7 im Lemma des Par. Schol., Calvom Serm. 1, 10, 19 in den Par.  $\varphi\psi$  und im Leid., clavom Serm. 1, 5, 36 und 1, 6, 25. 28 im Münch. C, divos A. P. 114 im Bern. und Münch. C, equos und equom Carm. 4, 3, 4 im Par. A m. pr., Epist. 1, 17, 20 im Lemma des Münch. Schol., A. P. 84 im Münch. C und 248 in demselben m. pr. und im Bern., flavos und flavom Carm. 1, 2, 13 in den Par.  $\varphi\psi$  und im Par.  $\pi$  m. pr., und 2, 3, 18 im Bern., fulvos Carm. 4, 2, 60 im Par. A m. pr. und im Bern., laevos und laevom Carm. 3, 27, 15 im Bern. m. pr., Serm. 1, 2, 125 im Emmer. (im Bern. laevo), A. P. 301 im Abign. m. pr., navos Epist. 1, 6, 20 im Leid. m. pr., obliquom Carm. 3, 22, 7 in den Par.  $\varphi\psi$  m. pr., octavos Serm. 2, 3, 296 im Lemma des Münch. Schol., parvos und parvom Carm. 4, 2, 31 im Par.  $\pi$  m. pr., Serm. 1, 3, 45 im Bern., Epist. 1, 3, 21 und 2, 1, 257 im Par.  $\pi$  m. pr., und A. P. 206 im Bern. und Münch. C, pravos Serm. 1, 4, 79 im Valent. 1 und im Lemma des Wolfenb. Schol., saevos Carm. 1, 16, 11 und 3, 1, 27 im Par.  $\pi$  m. pr., Serm. 2, 2, 68 bei dem Münch. Schol., Epist. 2, 1, 148 im Par.  $\pi$  m. pr. und im Lemma des Münch. und des Wolfenb. Schol., und 2, 2, 21 dem Anschein nach im Par.  $\pi$  m. pr., servos und servom Serm. 2, 3, 265 im Goth., und Epist. 1, 19, 19 im Par.  $\pi$  m. pr., conservos Serm. 1, 8, 9 in einer Par. Hdschr. des Acto, und 2, 7, 80 im Abign. m. pr., vacuom Serm. 2, 5, 50 im

Par. γ m. pr. (im Montepess. m. pr. vacuo). Bei Liv. acervos 23, 12, 1 im Put., aequom 22, 12, 7. 22, 32, 6 und 23, 5, 9, und antiquos 22, 25, 10 in demselben, equos und equom 1, 13, 5 im Par., 22, 49, 3 und 23, 14, 2 im Put. und Colb., 23, 15, 15 und 23, 47, 6 im Put., 23, 29, 5 in demselben m. pr., novos und novom 22, 35, 7 im Med. m. pr. und Put., und 23, 3, 5. 6 im Put., das zweitemal m. pr., obliquos 22, 46, 8 im Put., parvom 23, 32, 8 in demselben m. pr., propinquom 23, 1, 8 und reliquom 22, 15, 1 im Put., reliquom auch 22, 21, 1 und 23, 20, 6 im Put. und Colb., suos 3, 10, 3 im Par. m. pr., vivom 22, 17, 2 im Put. Noch bei Tac. Ann. 2, 71 ist der Nomin. propinquos, und bei M. Cäsar an Fronto 5, 36 (51) aequom.

24. In der zweiten Declin. kann in der alten Schrift nicht allein, wie in der ersten (vergl. 10), das m des Accus., sondern auch das s und m des Nomin. abgeworfen werden. In dem Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 31 Cornelio, auf einem Brustbilde der Medusa daselbst 1, 51 C. Ovio, auf den Denkmälern von Tusculum 1, 63. 64. 67. 71. 72 Fourio, eben- daselbst 1, 65 Turphio, auf Denkmälern von Präneste 1, 73. 74. 81. 86. 100. 103. 106. 111. 115. 116. 117. 120. 121. 124 bis 127. 134. 138. 143. 146. 150. 158. 159. 161. 162. 165 Metilio, Amelio, Apronio, Boufilio, Coriario, Cupio, Fabrecio, Herenio, Lorelano, Magolnio und Macolnio, Mutilio, Opio, Orcevio, Plautio, Roscio, Saufio, ||cio, Usoro, mpio, mino, Ovio oder Oppio, C|||||||io; ferner 1, 169. 178. 181. 183. 185. 188. 190. 1557 Tetio, Popaio, Terentio, Aprufenio, Turpilio, Munatio, Magio, Anaedio, Ravelio, Cominio, Malio, ilio, Terebonio, Iunio, Poblilio; 1, 199 3. 46 Meticanio; auf einer alten Münze von Luceria C. I. L. 1, 5 Pulio und Modio; C. I. L. 1, 45 pocolo, 1, 1130 collegiu, 1, 1143 longu. Im Accus. fehlt das m in Elogien von Scipionen, C. I. L. 1, 32. 35 hunc oino cosentiont optumo fuise viro, und pater regem Antioco subegit; in dem Elogium eines anderen Scipio 1, 33 te in gremiu recipit terra; sent. Minuc. 1, 199 3. 14 in montem Lemurino infumo; auf einem Weihgeschenk 1, 182 dono, vielleicht auch in der Verbindung dono dedrot und dono dedet 1, 173. 177. 183, donu dat und donu dant 1, 168. 1175, ferner 1, 1258. 1393 monimentu."

Wie das s im Nomin. der zweiten Declin. in der alten Sprache in der Schrift wegfallen konnte, so macht dasselbe sowohl hier wie in anderen Endungen in der älteren Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes nicht Position. Cic. Orat. 48, 161: Quin etiam, quod iam subrusticum videtur, olim autem politius, eorum verborum, quo-

rum eadem erant postremae duae litterae, quae sunt in optumus, postremam litteram detrahebant, nisi vocalis insequeretur. Ita non erat offensio in versibus, quam nunc fugiunt poetae novi. Ita enim loquebamur: Qui est omnibu princeps, non omnibus princeps; et Vita illa dignu loque, non dignus. Quintil. 9, 4, 38: Quae fuit causa et Servio subtrahendae s litterae, quotiens ultima esset aliaque consonante susciperetur; quod reprehendit Luranus, Messalla defendit. Nam neque Lucilium putant uti eadem ultima, cum dicit Serenus (vielmehr Aeserninus) fuit, et dignus loque, et Cicero in Oratore plures antiquorum tradit sic locutos. Mar. Victor. de rat. metr. 1, 1 §. 1963: Liquescentes litterae sunt duplicis potentiae; nam syllabam longam positione facere possunt, si ita poeta voluerit, et brevem non producant. Quod dico huiusmodi est [exemplum], ut hic Lucretii versus (1, 186): Nam fierent iuvenes subito ex infantibus parvis. Sic habetur, quasi dixerit subtracta s littera infantibus parvis; hic enim s littera interit. Ennius quoque ait: Vita illa dignus loque; quasi dignu loque dixerit. Similiter Lucilius ait: Tum lateralis dolor, certissimus nuntius mortis; pro tum laterali dolor certissimu nuntiu mortis. [Sic habetur quasi] subtractis tribus s litteris, quia licentius antiqui et ipsa quasi pro liquenti utebantur, inerudita adhuc novitate, quod posteriores poetae non ferunt, non quod ista defensio rata non esset, sed quod versus suos liquidius decurrere nullis salebris voluerant. Mar. Victor. 1 §. 2472: Videtur plurimis esse quintus communium syllabarum modus, qui apud Lucilium et veteres multos est frequentatus, ut correpta vocalis desinat in s, et excipiat ab alia consonanti vel vocali loco consonantis posita, ut est illud: Quare etiam (atque etiam), ut dico, est communis voluptas. Et item: Efflantque elatis naribus lucem. Hae syllabae pro brevibus apud veteres, pro longis vero apud omnes ponuntur. Eo Enn. bei Cic. Tuscul. 1, 15, 34 volito vivos per ora virum, und bei Cic. Cato maj. 1, 1 plenus fidei. Derselbe bei Fest. unter superescit §. 302 homo Romanus toga superescit, und bei Non. §. 51. 151. 378 dedit inclutus signum, portisculus signum, lupus femina. Plaut. Afin. 2, 2, 20, Most. 5, 2, 3, Merc. 1, 2, 104. 5, 4, 17, Pseud. 1, 1, 63, Persa 1, 3, 64, Stich. 5, 2, 14 fransus sit, ludificatus sit, nullus sum, iocus ludus, facturus sis, locus liber. Terent. Andr. 1, 2, 32. 3, 4, 20. 3, 5, 13, Eun. 5, 8, 15, Heaut. Prol. 15 und 4, 6, 22, Phorm. 2, 3, 66. 4, 8, 55. 4, 4, 2. 5, 8, 50, Hec. 3, 1, 54. 3, 4, 36. 3, 5, 35. 39. 4, 4, 31. 5, 4, 38, Mo. 3, 3, 75 passus sim, nullus

sum, fretus sim, ausus sim, dicturus sum, admiratus sis, abusus sis, incertus sum, iussus sum, sepultus sum, auctus sit, iniquos sim, expertus sum, usus sit. Ein Dichter bei Cic. Tuscul. 1, 5, 10 und darnach bei Non. S. 121 und 353 Sisyphus versat. Sehr häufig ist dieser Gebrauch bei Lucil. Ihm gehört, wie aus Non. S. 257 und 393 hervorgeht, das von Cic. Orat. 48, 161 und Tuscul. 2, 17, 41 erhaltene *vita illa dignus loquere an*, und in der bei Non. vollständiger angeführten Stelle ist außerdem *Aeserninus fuit und optimus multo*, oder wie bei Cic. opt. gen. orat. 6, 17 gelesen wird, *optimus longe*. Die Grabinschrift, welche Lucil. seinem Haushalter setzte, lautet bei Donat. zu Terent. Phorm. 2, 1, 57: *Servus neque infidus domino nec inutilis cuicumque*, Lucili columella, hic situs Metrophanes; worauf Mart. 11, 9, 40 Bezug nimmt. Derselbe bei Varro L. L. 7, 5, 96 und Diom. 2 S. 447 hat *ne rusticus fiat*; bei Cic. Fin. 2, 8, 24 *Laelius clamores*, bei Cic. de orat. 3, 43, 171 *ne rhetoricoteros tu sis* (mit Verstärkung der Griech. Endung, wie bei Non. S. 181. 266. 385 *in scorpios cauda*). Ferner bei Gell. 1, 16, 11 und Non. S. 16 *nullus sequetur*; bei Gell. 3, 14, 10 *scrutarius laudat und improbus dimidiatam*; bei Gell. 11, 7, 9 und Non. S. 79 *hic tricosus bovinatorque ore improbus duro*; bei Gell. 16, 9, 6 *ludus iocusque*; bei Non. S. 2 *in numero quorum nunc primus Trebellius multos*, S. 4 *incepturus videtur*, S. 17 *ipse ecus non formosus, gradarius, optimus vector*, S. 19 *maximus multo*, S. 22 und 388 *nummarius solvere*, S. 25 *Maximus Quintus*, S. 25 und 218 *Manlius nobis*, S. 96 *bonus rusticus concinit una*, S. 118 *zonarius textor*, S. 136 *nasutas macellus*, S. 158 *cumque hic tam formosus tibi ac te dignus puellus*, S. 165 *ut vulgus redandruet inde*, S. 166 *mancus miserque*, S. 201 *ceparius cepa*, *altus Tarento und ut Marsus colubras*, S. 206 *ornatus lucernis*, S. 207 *talus genusque est*, S. 209 *intibus praeterea*, S. 213 *tertius iam pluris quam totus medimnus*, S. 264 *contentus teneto*, S. 276 *Cassius Gaius hic operarius quem und Tullius quem index*, S. 279 *Symmachus praeterea iam tum depostus bubulcus*, S. 388 *legumque oriundus rogator*, S. 396 *est visus tibi*, S. 426 *sedatus quietam*, S. 427 *morbus venenum und gallinaceus cum*, S. 462 *Calvus Palantino und bonus bello*, S. 489 *Tantalus qui*, S. 493 *Maximus si*, S. 497 *Laelius pauperem ait*, S. 519 *unus modo*, S. 533 *Polyphemus ducentos Cyclops longus pedes und legatus Rhodum*, S. 536 *praecisus cito*, S. 537 *cantherius servus segestre*, S. 546 *mixtarius paulo*, S. 553 *rorarius velis (veles) und rorarius velex*.

Ferner Varro bei Non. S. 4 haec postquam dixit, cedit citus celsus tolutim. Cic. N. D. 2, 42, 106. 2, 43, 110 torvus draco serpit und magnus leo tremulam quatiens e corpore flammam, und Arat. 25. 92. 263 elapsus repente, haud nimio lustratus nitore, und magnus leo et claro conlucens lumine cancer. Lucr. 2, 830. 3, 905. 1025. 1038 poeniceusque color clarissimus multo, cunctis privatus doloribus aegris, bonus Ancus reliquit, eadem aliis sopitus quiete est. I. Neap. 3374 Stallius Gaius has sedes Hauranus tuetur, und daselbst 2007 mit Weglassung des s Nardu poeta. Vergl. noch Sachmann zu Lucr. 1, 186.

Nicht selten ist im Nomin. us oder os nach i auf Münzen, und wo sonst der Raum beschränkt ist, ganz weggelassen. C. I. L. 1, 75. 83. 88. 90. 92. 93. 95. 98. 102. 107. 122. 123. 129. 130. 131. 140. 145. 146. 147. 181. 822. 823. 825. 828. 831. 835. 838. 840. 844. 845. 853. 854. 855. 860. 863. 871. 873. 875. 876. 877. 878. 880. 881. 882. 883. 887. 888. 900. 903. 906. 908. 910. 911. 913. 915. 917. 919. 923. 926. 929. 930. 931. 933. 934. 939. 940. 941. 956. 957. 963. 964. 969. 972. 973. 977. 979. 989. 1003. 1111 Anici, Aquti, Calti, Carmei, Cauci, Cesti, Comeni, Cordi, Cupi, Fabrici, Opi, Oppi, Pomponi, Saufi, Albani (dies ist von Formen auf io umgeben), Aeli, Aemili, Aetei, Luci, Aponi, Baloni, Caecili, Kaili, Caeli, Catini, Cinti, Claudi, Corneli, Decumi, Flavini, Folvi, Furi, Gali, Geli, Novi, Iuni, Horati, Larci, Lutati, Maeci, Luci, Marci, Mevi, Minati, Minuci, Munati, Naevi, Neri, Obini, Orcuni, Pacci, Salvi, Papiri, Percenni, Pescenni, Petili, Poponi, Porci, Seproni, Semproni, Sulpici, Terenti, Titili, Tutili, Valeri, Vergulei, Vili, Bori, Furi, Manili und Marci. Dies sind Abbrüviaturen, wie sich solche in ähnlichen Aufschriften in denselben Namen auf mehrere Buchstaben erstrecken. So ist C. I. L. 1, 154. 824. 826. 829. 830. 835. 849. 861. 862. 868. 878. 889. 891. 899. 902. 904. 905. 907. 936. 937. 938. 943. 949. 951. 958. 966. 974. 976. 982 Var, Aimil und Aemi, Afran, Alb, Lucre, Cantin, Cor und Corne oder Cornel, Caes, Graeci, Pl. Ati, Iic oder Lic, Lutat, Mac, Malin, Man, Marc, Pisid, Pop, Popil, Public, Roso, Sal, Sepr, Tisa, Valer, Var, Tere.

25. Nach r mit vorhergehendem Consonanten, nach er und ir wird gewöhnlich us oder os abgeworfen, und sowohl aus rus wie aus erus wird er. So lautet der Nomin. ager Genet. agri, alabaster G. alabastri, aper G. apri, arbiter G. arbitri (arbiteri ist neben arbitri not. Tir. S. 52, und arbiterium neben dem gewöhnlichen arbitrium ebendaselbst, dasselbe C. I. L. 2, 4137 und Brut. 550, 1, und öfters in den Flor.



Dig., wie 2, 8, 9. 4, 8, 3 § 1 (hier m. corr.), 4, 8, 7 § 1: 4, 8, 16. 4, 8, 19 § 1. 4, 8, 21 § 9, 3<sup>id.</sup> Gloss. S. 3, Gloss. Amplon. 274, 194), Auster G. Austri, cancer G. cancri, caper G. capri, coluber G. colubri, culter G. cultri, faber G. fabri, fiber G. fibri, liber G. libri, magister G. magistri (doch magisteri I. Neap. 4077, und magistere C. I. L. 1, 73, vergl. die Add. S. 554, auch mac . . steratus Ephem. epigr. 2 S. 205 Nr. 298, und immer magisterium), minister G. ministri (aber ministerium), oleaster G. oleastri, onager G. onagri, scalper G. scalpri, sequester G. sequestri; adulter G. adulteri, gener G. generi, Liber G. Liberi, Mulciber G. Mulciberi (Mulcibri Cic. Tuscul. 2, 10, 23 in einer metrischen Uebersetzung aus Hesych., vergl. Wesenb. und unter 124), presbyter G. presbyteri, puer G. pueri, socer G. soceri (socro Tragiker bei Cic. Tuscul. 3, 12, 26 nach nothwendiger Verbesserung für socero, socro und socris C. I. L. 3, 2760. 3678. 4281. 5616. 5974. 6235, inscr. de l'Alg. 291. 717. 830), vesper G. vesperi, und verschiedene aus ferre und gerere zusammengesetzte, als anguifer, aquilifer, caducifer, furcifer, lucifer, noctifer, signifer, armiger, laniger, mit dem Gen. auf feri und geri; endlich vir G. viri mit seinen Composita.

Beibehalten wird us in humerus, icterus, iuniperus, numerus, uterus, doch hat Cäcil. bei Non. S. 188 uter. Neben onager, welches Gell. 2, 18 S. 64 Daremb. und Mart. 13, 97, 1. 13, 100, I gebrauchen, ist onagrus bei Varro R. R. 2, 6, 3. Neben dem gewöhnlichen socer, welches wir auch Plaut. Men. 5, 7, 56 lesen, steht socerus in demselben Stück 5, 5, 54 und Cas. 4, 2, 18. Prisc. 6, 8, 42 S. 697 sagt, man finde bei den vetustissimi auch puerus, er belegt jedoch diese Form nur mit Beispielen des Voc. puere aus Cäcil. und Afran.; denselben Voc. bemerkt er 7, 5, 17 S. 738 aus Plaut. Merc. 5, 2, 89 und Eurc. 1, 1, 75 als zum Nomin. puer gehörig, jedoch mit dem Hinzufügen: quod quibusdam a nominativo puerus rectius esse videtur. Der Voc. puere in dem von Prisc. angezogenen Verse des Cäcil. wird auch in dem Thes. nov. Lat. in Majo's class. auct. 8 S. 407 als Beweis für den Nomin. puerus angesehen. Puere ist übrigens in mehreren Stellen des Plaut., Afin. 2, 3, 2. 5, 2, 41, Most. 4, 2, 32. 49. 74, Merc. 5, 2, 71, Pseud. 1, 2, 37. 1, 3, 12. 14. 20, Persa 5, 1, 18. 5, 2, 14, Truc. 2, 6, 54. Dasselbe fordert das Versmaß bei Plaut. Bacch. 4, 1, 5 und Most. 3, 2, 157. 4, 2, 34, und Terent. Eun. 4, 1, 10 und Hec. 4, 4, 97, wenn man nicht mit Bentley im Eun. puer i schreiben, und in der Hec. nach einigen Handschr. curro puer umstellen will; puere paßt in das Versmaß gleich gut wie das in den Handschr. überlieferte puer Plaut. Most. 1, 3, 150 und

Merc. 5, 2, 81, sicher aber ist der Voc. puer Terent. Ad. 5, 8, 17. Aprus für aper wird verworfen in Prob. append. S. 445 (198).

Armigerus ist in einer späten Inschr. Or. 3631. Unrichtig aber wird Vesperus für Vesper (Abendstern) angeführt aus Varro R. R. 3, 5, 17, wo vielmehr Hesperus gelesen wird.

Iber oder Hiber, Horat. Carm. 2, 20, 20, Lucan. 6, 258. 7, 755, Sil. 1, 656. 4, 470. 16, 306 von den Spaniern, und Val. Fl. 5, 166. 559. 6, 507. 750 von dem Volke in der Nähe des Pontus Euxinus gebraucht, und Celtiber Catull. 39, 17 und C. I. L. 2, 4472, woraus Mart. 10, 20, 1 Celtiber gemacht hat, sind ungeachtet des Genet. Iberi, des Dat. Hiberi und Celtibero, des Romin. Plur. Iberi und Celtiberi, und des Dat. und Accus. Plur. Hiberis und Hiberos, der dritten Declin. zuzuzählen, weil nirgends nach langem er das us abgeworfen wird. Jene Formen folgen dem gewöhnlichen Griech. Plur. Ἰβηρες und Κελτίβηρες, nach welchem auch Mela 3, 5, 6 im Lat. A, Sub., Prag. und Wien. den Acc. Plur. Hiberas bildet. Vergl. Prisc. 6, 8, 44 S. 698 und 7, 4, 12 S. 734.

Griechische Nomina propr. auf ερος erscheinen in Inschr. zuweilen apocript. So Agathemer C. I. L. 2, 1702. 5, 823. 3382. 3395, und I. Neap. 4029. 5938. 6312. 6769 Col. 2 Z. 48, Col. 3 Z. 80 und Col. 6 Z. 70, Euhemer I. Neap. 2025. 6769 Col. 7 Z. 33, und 7091, Eleuther C. I. L. 5, 820. 4453, und I. Neap. 737 Z. 17. 4745. 4783. 5388, Hesper C. I. L. 2, 3770. 3, 355 C. 5, 1008. 1389, und I. Neap. 499. 6769 Col. 6 Z. 4, Denton C. I. L. 5, 2611. Dies können jedoch abbrevirte Schreibungen sein.

Über Griech. Nomina auf ερος mit vorhergehendem Consonanten lehrt Prisc. 6, 6, 33 S. 692: In er desinentia Graeca quoque masculina supra dictam servant regulam (nämlich er in ri mutant), quae in ερος apud Graecos finita, antecedente alia in eadem syllaba consonante, mutant ερος in er apud Latinos, ut Μένανδρος Menander Menandri, Μελέαγρος Meleager Meleagri, Ἀλέξανδρος Alexander Alexandri. Excipitur congrus, quamvis conger dixit Plautus in Persa (1, 3, 30): Memini, ut murena et conger ne calefierent; Codrus, hydrus, Petrus, scombrus, Hebrus, amphimacrus, Locrus, quae o in u mutant, non ros in er; quamvis antiqui etiam in aliis nominibus eiusdem terminationis est quando sic protulerint nominativos, ut Virgilius Teucrus et Euandrus protulit in III (V. 108): Teucrus Rhoeteas primum est advectus in oras. Idem in VIII (V. 185): Rex Euandrus ait: non haec sollemnia nobis. In eodem (V. 558): Tam pater Euandrus

dextram complexus euntis. Idem in X (B. 515): Pallas, Euander, in ipsis omnia sunt oculis. Derselbe 7, 5, 17 S. 788: Virgilius cum paulo ante Thymber nominativum protulit, mox vocativum Thymbre posuit in X (B. 391): Dancia, Laride Thymberque, simillima proles, et (B. 394) Nam tibi, Thymbre, caput Euandrius abstulit ensis. Sed non est vocativus a nominativo in er desinente, sed in us accipiendus, hic Thymbrus o Thymbre; solent enim poetae huiuscemodi saepe nomina tam in er quam in us proferre, Teucer et Teucrus, Euander et Euandrus. In X: Pallas, Euander, in ipsis omnia sunt oculis. In VIII (B. 313): Tum rex Euandrus, Romanae conditor arcis. Charis. 1, 10 S. 11: Omnia quae apud Graecos aut per γρος aut per τρος aut per δρος aut per κρος efferuntur, haec omnia amissa Graeca extremitate et per er elata ut secundae declinationis declinantur, velut ἀγρὸς ager agri, Ἀντίπατρος Antipater Antipatri, Μένανδρος Menander Menandri, Τεῦκρος Teucer Teucri; quamquam Vergilius extulit Teucrus et Euandrus. Duo haec nomina suo statu permanent, Codrus et gongrus, non enim dicitur Coder nec gonger. Bergl. 1, 15 S. 64 und exc. ex arte gramm. S. 86 (540). Phoc. 3, 5 S. 1703: Illa quae apud Graecos in γρος in δρος in κρος in τρος syllabas desinunt, postrema syllaba in er conversa eiusdem sunt declinationis, ut Μελέαγρος hic Meleager gri, Μένανδρος hic Menander Menandri, Τεῦκρος hic Teucer Teucri, Ἀντίπατρος hic Antipater Antipatri. Excipiuntur quaedam in grus [in brus] et drus et trus syllabas desinentia, quae nominativum non mutant in er, nihil tamen a declinatione dissentiunt, [scombrus] Andrus congrus Petrus.

Zu den Stellen der Grammatiker über Euandrus und Euandre kommen noch Berg. Men. 8, 100. 545. 11, 55, bei demselben ist Thessandrus 2, 261. Außer diesen Aristandrus Varro R. R. 1, 1, 8, Cassandrus Corn. Nep. Phoc. 3, 2 im Gud., Barc., cod. coll. Rom. und Boff. B, und Cum. 13, 3 in denselben Büchern und im St. Gall., Menandrus Bell. 1, 16, 3, Menandre Prop. 4 (3), 21, 28, Leandrus Mart. 14, 181, 1 im Thuan. und spect. 25 b. 1, Leandre Obid. A. A. 2, 249, Trist. 3, 10, 41 und Her. 18 (19), 1. 185, Mart. spect. 25 a. 1, Euagrus Obid. Met. 12, 293, Myagrus Vitruv. 3 Proöm. 2, Alexandrus privil. veter. 5 Col. 2 3. 25 (C. I. L. 3 S. 848) und Ephem. epigr. 2 S. 287 Nr. 327, Pisandrus Justin. 6, 3, 1. 8, Hygin. poet. astron. 2, 24, Teucrus Vact. Instit. 1, 21, 1 und Epit. 23, 1, Periandrus Sidon. Carm. 23, 103, Periandre in Versen bei Hygin. Fab. 221, Antipatrus Inschr. Or. 4727, Phaedre Cic. Orat. 13, 41 (Phaeder M. Cäsar an Fronto

epist. Gr. 7 S. 254 Rab. (1, 7, 6), C. I. L. 3, 5802, I. Neap. 787 3. 7, Or. 4147 und Brut. 1111, 3), Meleagre Ovid. Her. 9, 151 und Met. 9, 149, Manil. 5, 176, Val. Fl. 1, 435. 6, 719, Stat. Theb. 2, 474, Mart. spect. 15, 1, Maeandre Claudian. in Eutr. 2, 268. Dazu die Namen auf dros und gros unter 35.

Auch Caystrus Sen. nat. quaest. 4, 2, 19; Mogrus, Name eines Flusses in Colchis, Plin. H. N. 6, 4, 4. Aber immer Ister oder Hister, Berg. Ge. 3, 350, Horat. Carm. 4, 14, 46, Ovid. Trist. 3, 10, 29. 5, 7, 2. 5, 10, 1, Pont. 1, 2, 81. 3, 2, 44. 3, 3, 26. 3, 5, 2. 4, 2, 38. 4, 6, 45. 4, 7, 19. 4, 10, 22 und Jbis 138, Sen. nat. quaest. 4, 2, 19, Sen. Herc. Oet. 86, Lucan. 2, 50, Plin. H. N. 4, 12, 24, Val. Fl. 6, 329. 8, 219, Inschr. Brut. 236, 5; Histrus bei Tibull. 4, 1, 146 war Conjectur von Broukh. statt des richtigen Hebrus, und bei Gell. 10, 7 wird besser mit dem Reg. Histros geschrieben.

Archiaters C. I. L. 5, 87, archiatros Or. 4226. Amphimacrus, welche Form Prisc. billigt, gebrauchen Diom. 3 S. 475, Donat. 1, 4, 2 S. 1739, Pompej. comment. S. 28. 46. 58. 59. 63 (108. 116. 122. 125), Cl. Sacerd. 2, 190. 191, Mar. Victor. de carm. her. 3 S. 1956, Mar. Victor. 3 S. 2573, Gledon. S. 1885, Plot. S. 2625, Beda S. 2364. Daß sowohl hexameter wie hexametrus gesagt wurde, zeigt Mar. Victor. de carm. her. 5 S. 1957, indem er aus Corn. Epicadus, einem Grammatiker aus Sulla's Zeit, hexameter versus, aus Cassius Bassus, einem Freunde des Dichters Persius, iambicus trimetrus, aus Lactant. de metris pentameter und tetrameter anführt. Diom. 3 S. 481. 506. 507. 512. 513. 514. 516 hat durchaus dimeter, trimeter, tetrameter, pentameter, hexameter; desgleichen Mar. Victor. de carm. her. 4. 5 S. 1957. 1958 (außer daß er mit Bezugnahme auf die von anderen vorgezogene Form einmal hexameter an hexametrus und einmal hexameter sive hexametrus schreibt), auch Beda S. 2356 hexameter und pentameter. Aber Terent. Maur. B. 2439. 2458. 2478 dimetrus, B. 2193. 2310. 2419. 2936 trimetrus, B. 1466. 2095 tetrametrus, B. 2105 hexametrus, wiewohl B. 1779. 1787. 1862 pentameter. Mar. Victor. 2 S. 2517. 2518. 2519. 3 S. 2548. 2549. 2561. 2563. 2573. 2574 dimetrus, trimetrus, tetrametrus, pentametrus, doch 2 S. 2524. 3 S. 2548. 2572. 2574 auch trimeter, tetrameter, hexameter. Atil. Fortun. S. 2673 pentametrus, S. 2697 pentameter. Rufin. de metr. com. S. 2709 tetrametrus und dimetrus. Vergl. Santen zu Terent. Maur. B. 2106. Über diametros und perimetros vergl. unter 35.

Conger oder gonger wird mit Unrecht von Prisc. und Charisj. ver-

worfen, wie Forcell. durch Hinweisung auf Plaut. Mil. 3, 1, 165 und Persa 1, 3, 30, Plin. H. N. 9, 16, 24. 9, 20, 36. 9, 62, 88 zeigt; dazu kommt für conger Ovid. Halieut. 115, für gonger Plin. 32, 11, 58, 149, und ebendasselbst § 151 ist scomber, während scombrus nirgends gelesen wird.

Einzelne steht die von Mat. Victor. 1 S. 2499 bemerkte Vertilzung von famulus in famul Enn. bei Non. S. 110 und Lucr. 3, 1035, welche an das Osk. famel und ähnliche Bildungen dieser Sprache erinnert. Vergl. Mommsen unterital. Dial. S. 229. Figel für figulus wird vertworfen von Prob. instit. art. S. 344 (130) und append. S. 443 (197), an der letzteren Stelle auch mascel für das Adject. masculus.

26. Der Vocat. der Nomina auf us geht, wie im Griech., auf s aus, das Sanscrit hat dafür š. Bei den Nomina auf er und ir ist der Voc. dem Nominat. gleich, denn puere (vergl. 25) weist auf puerus zurück, wenn auch diese Form nirgends gefunden wird. Die Nomina propria auf ius, aius und eius werfen im Voc. us ab: Aesculapi, Caeli, Corneli, Maevi, Mari, Mercuri, Tati, Tulli, Valeri, Valgi, Vergili, Gai, Fontei, Pompei, Vellei, Vultei; auch Lari Berg. Ge. 2, 159. Verdächtig ist Valerie Trebell. Poll. Claud. 18, 3 (im Pal. Valeriae, im Hamb. Valariae); Marcie führt L. Müller de re metr. poet. Lat. 7 S. 377 aus Euphorius 325, 1 an. Dazu kommt fili, filie glebt Prisc. 7, 5, 22 S. 741 nur aus Liv. Andr. in Odissia; und in einzelnen Beispielen volturi Plaut. Capt. 4, 2, 64, manuari Laber. bei Gell. 16, 7, 3, geni Tibull. 4, 5, 9. Aus Gell. 14, 5 lernen wir die Meinung eines ungenannten Grammatikers kennen, daß alle Nomina auf ius, die Adjectiva mit eingeschlossen, den Vocat. auf i bilden sollen, und daß also der Voc. von modius modi, von egregius egregi heiße. Vergl. Adject. 17. Dagegen stellt Serv. zu Berg. Aen. 8, 77 einen Voc. fluvie, und Phoc. 5, 2 S. 1710 fluvie und socie auf. Wahrscheinlich hatten die Grammatiker weder einen Voc. modi noch fluvie oder socie irgendwo gefunden, wie auch nuntio nicht nachgewiesen ist. Als Vocat. von Taracius ist Taracei C. I. L. 1, 1202, als Vocat. von Furius Furei Catull. 28, 1.

Auch Griech. Nomina propria auf ius bilden den Voc. auf i. Vergl. Prisc. 9, 1, 6 S. 847. Demetri Horat. Serm. 1, 10, 90 und Epist. 1, 7, 52, Liv. 40, 15, 2, Parrhasi Sen. Contr. 10, 34, 9. 24. 26, Lai Stat. Theb. 7, 355, Encolpi Petron. 91, 8. 94, 10. 102, 5. 105, 9. 114, 5, Asclepi mehrmals bei Appul. im Msc., Eumeni Schreiben des Constantius bei Eumen. pro restaur. schol. 14, 5, Theodosi Pacat. paneg. Theodos. Aug. 11, 4 und Avian. praef., Alethi C. I. L. 2,

4330, dasselbe und Staphyli Mufon. prof. Burd. 6, 5. 20, 4, Pentadi Sactant. epit. praef. 1, Alypi Augustin. c. Acad. 2, 5, 12. 2, 9, 22. 2, 13, 29. 3, 4, 8, Trygeti Augustin. c. Acad. 3, 1, Porphyri Firm. Nat. err. prof. relig. 13, 5, Hypati Impp. Gratian. Valent. et Theod. Cod. Iustin. 10, 70, 7, Lampadi daselbst 10, 73, 2. Aber die auf uns haben ie, Lyrcie, Olmie oder Hormie, Sperchie, Stat. Theb. 4, 117. 7, 284 und Achill. 1, 628, Dari Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 32 (35).<sup>7</sup>

Über den Accent der mehrsyllbigen Voc. auf i mit kurzer Pänußt. stritten die alten Grammatiker. Gell. 13, 25 (26): P. Nigidii verba sunt ex commentariorum grammaticorum vicesimo quarto, hominis in disciplinis doctrinarum omnium praecellentis: Deinde, inquit, vocalio qui poterit servari, si non sciemus in nominibus, ut Valeri, utrum interrogandi an vocandi sint? nam interrogandi secunda syllaba superiore tono est quam prima, deinde novissima deicitur, at in casu vocandi summo tono est prima, deinde gradatim descendunt. Sic quidem P. Nigidius dici praecepit. Sed si quis nunc Valerium appellans in casu vocandi secundum id praeceptum Nigidii acuerit primam, non aberit quin rideatur. Summum autem tonum *περὶ* acutam dicit, et quem accentum nos dicimus, vocalionem appellat; et casum interrogandi eum dicit, quem nunc nos genetivum dicimus. Prisc. 7, 5, 18 S. 739: In us terminantia, si sint propria, i ante us habentia, abiecta us faciunt vocativum, ut hic Virgilius o Virgili, hic Sallustius o Sallusti, hic Pompeius o Pompei. Haec tamen eadem etiam in e proferebant antiquissimi, o Virgilie Mercurie dicentes. Livius Andronicus in Odissia: Neque tamen te oblitus sum, Laertie noster. Laevius in Sirenocirca: Nunc Laertie belle, para ire Ithacam. Laertius enim pro Laertes dicebant, quomodo et Graeci *Λαέρτιος* pro *Λαέρτης*. Sophocles in Aeante mastigophoro (B. 1): *Ἀεὶ μὲν, ὦ παῖ Λαέρτιον, δέδορξά σε*. Iuniores autem gaudentes brevitate per abscisionem extremæ litteræ protulerunt pro Virgilie Virgili et pro Mercurie Mercuri. Horatius in I Carminum (Carm. 10, 1): Mercuri, facunde nepos Atlantis. In eodem (Carm. 24, 9): Multis ille bonis flebilis occidit, nulli flebilior, quam tibi, Vergili. Unde accentus perfecti vocativi in his servatur. Si enim non esset abscisio, debuerunt huiusmodi vocativi, id est qui in i desinentes paenultimam correptam habent, antepaenultimam acuere, ut Virgili, Mércuri, quod minime licet, nam paenultimam acuimus. In abscisionibus enim, si ea vocalis, in qua est accentus, integra manet, servat etiam accentum integrum, ut audivit audit, nostratis nostras,



illice illic. Serv. zu Verg. Aen. 1, 451: Sane plerumque accentum suum retinet etiam sermo corruptus, ut Mercúri Domíti Ovídi. Tertia a fine debuit habere accentum, quia paenultima brevis est, sed constat haec nomina apocopen pertulisse. Nam apud maiores idem erat vocativus qui et nominativus, ut hic Mercurius o Mercurius, unde cu, licet brevis sit, etiam post apocopen suum servat accentum.

Wenn Rigib. Figulus im Genet. Valéri und im Vocat. Váleri forberte, so zeigt dies, daß er wohl im Genet., nicht aber im Vocat. eine Zusammensetzung erkannte, sondern den letzteren auf die möglichst einfache Form des Stammes zurückführte, wie wenn dieser Valeri, Corneli, und der Nomin. Valeris, Cornelis wäre. Die Beweisführung des Prisc., daß statt der Voc. Vergili und Mercuri ehemals Vergilie und Mercurie in Gebrauch gewesen seien, weil bei alten Dichtern Laertie wirklich gefunden werde, wird dadurch entkräftet, daß der angeführte Vers des Liv. Andr. unverkennbar aus Odys. 1, 65 übertragen ist, und also auf Ulysses, nicht auf Laertes, gehen muß, und daß nicht minder der Vers des Läv. allein auf Ulysses bezogen werden kann. Ulysses wird auch von M. Cäsar an Fronto 1, 4 durch Laertius bezeichnet, und bei Plaut. Bacch. 4, 9, 22, ist Ulixes Lertius oder Lartius. Laertie ist daher wie Saturnie Poeantie; vergl. Object. 17.

Einige der alten Grammatiker, Varro an der Spitze, wollten den Voc. der Nomina propria auf ius mit ii geschrieben wissen. Charis. 1, 15 S. 59. 60: Lucius et Aemilius et cetera nomina, quae ante u habent i, duplici i genetivo singulari finire debent, ne necesse sit adversus observationem nominum nominativo minorem fieri genetivum; idque Varro tradens adicit, vocativum quoque singularem talium nominum per duplex i scribi debere; sed propter differentiam casuum corrumpi. . . . Opinionem de vocativo casu traditam infirmat, quod hic pius in vocativo pii faciat. Adeo enim [non] semper vocativus casus eandem scripturam patitur quam genetivus. Scaur. S. 2257: Ego etiam vocativos horum per duo ii, non, ut consuetudo usurpavit, per unum putem esse scribendum, quia non debeat aequè vocativus minorem numerum syllabarum habere quam nominativus. Ita o Antonii, o Aemilii, in singulari vocativo et dicendum et scribendum esse contenderim. Dagegen sagt Charis. 1, 10 S. 11: Illud memineris, quod omnia nomina masculina, quae ante us syllabam i habent, haec genetivo singulari eandem i litteram geminatam recipiunt. In vocativo vero, ne similis sit genetivo singulari, unam i recipiant, velut hic Concordius huius Concordii o Concordi.

27. Über den Voc. der Nomina propria auf eius und aius bemerkt

Prisc. 7, 5, 19. 20 S. 739: De Pompei et Vultei et Gai et similibus vocativis, quae i loco consonantis ante us habent in nominativo, dubitatur, utrum i extrema pro vocali an pro consonante sit accipienda, quomodo in aliis casibus, quod magis more antiquo rationabilius esse videtur. Nam solebant illi non solum in principio, sed etiam in fine syllabae ponere i loco consonantis, idque in vetustissimis invenies scripturis, quotiens inter duas vocales ponitur, ut eius, Pompeius, Vultei, Gaius, quod etiam omnes, qui de littera curiosius scripserunt, affirmant. Nec non etiam metra ostendunt quod dicimus, et regulae ipsius ratio in supra dicto vocativo. Omnis enim vocativus in i desinens una syllaba minor debet esse suo nominativo, ut Sallustius o Sallusti, Virgilius o Virgili, Terentius o Terenti. Ergo si Pompeius et Vultei trisyllaba sunt in nominativo, necessario in vocativo disyllaba esse debent, quod non potest fieri, nisi i loco consonantis accipiatur. Derselbe 7, 5, 22 S. 741: Quod Pompei et Vultei et Gai et similia i finalem et ante eam vocalem pro una syllaba habent, usus quoque confirmat. Horatius in I Epistularum (Epist. 7, 91): Durus, ait, Vultei, nimis attentusque videris. Vultei disyllabam accepit secundum analogiam. So steht auch Pompei zweisylbig Horat. Carm. 2, 7, 5, dreisylbig aber Ovid. Pont. 4, 1, 1. Und so ist ohne Zweifel auch Fonteius Cic. Font. 21, 49 (17, 39), Pompeius Cic. Phil. 2, 10, 24 und Cäs. B. C. 3, 87, 2, und das öftere Velleius Cic. N. D. 1, 7, 17. 1, 21, 57. 1, 24, 66. 1, 26, 71. 1, 29, 81. 1, 30, 84. 1, 31, 89. 1, 35, 98. 1, 38, 108. 1, 40, 111. 3, 1, 3 dreisylbig zu sprechen, und die Schreibung in Vultei und Pompei ist nicht wesentlich verschieden von der in dem Genet. Peneius Berg. Ge. 4, 355. Gaius ist zweisylbig Mart. 2, 30, 6. 9, 92, 7. 10, 16, 1, was um so angemessener ist, da Gaius und Gaium Lucil. bei Non. S. 276, Catull. 10, 30, Mart. 5, 14, 5. 9, 92, 4. 5. 10. 12. 11, 36, 1. 8, Terent. Maur. 897. 988, I. Neap. 3374 dreisylbig sind. Zweisylbig ist ferner Mai Auson. ecl. de mens. 3, 9.

Prisc. 7, 5, 22 S. 741 fügt noch folgendes hinzu: Est quando nominativo quoque in us terminante pro vocativo sive metri sive euphoniae causa utuntur. Virgilius in VIII (B. 77): Corniger Hesperidum fluvius regnator aquarum. Lucanus in II (B. 116): Degener o populus, vix saecula longa decorum sic meruisse viris. Vergl. Prisc. 17, 27, 207 S. 1116, Prob. cath. 1, 6 S. 1441, Phoc. 5, 2 S. 1710, Pompeius comment. S. 205 (186). Memmius in der Anrede hatte Walef. mit einigen Hdschr. und mehreren älteren Ausg. Lucr. 1, 50 (45) geschrieben, wo in den besten Hdschr. eine Lücke ist. Aber Horat.

Carm. 1, 2, 42 steht als Voc. almae filius Maias; Ovid. Fast. 4, 781 i, pete virginea, populus, suffimen ab ara; Tib. 1, 24, 7 audi Iuppiter, audi, pater patrate populi Albani, audi tu, populus Albanus; Tib. 8, 9, 4 agedum pontifex publicus populi Romani, praei verba; Stat. Silb. 1, 6, 1 et Phoebus pater et severa Pallas, et Musae procul ite feriatas; Silius. Carm. 22, 18 Nereidum chorus almae. In der Vulg., z. B. Jes. 3, 12. 26, 20 und Ezech. 37, 14, und darnach bei Tert. adv. Marc. 4, 15 und de resurr. 27. 29, ist populus meus als Voc. Bei Horat. Sermon. 2, 7, 69 quaeres, quando iterum paveas iterumque perire possis, o totiens servus, bilden die letzten Worte Apposition zu der angesprochenen Person, und bedeuten qui totiens servus fuisti, servum te exhibuisti; und in dem gleichen Verhältniß steht bei Aufon. nob. urb. 14, 31 salve, urbis genius zu der vorhergehenden Anrede salve, fons ignote ortu, sacer, almae, perennis. Daher sind servus und genius hier als Nomin. zu fassen, wie Horat. A. P. 291 vos o Pompilius sanguis, und Pers. 1, 61 vos o patricius sanguis. So stehen auch meus ocellus, oculus meus, meus molliculus caseus, animus meus (Pronom. 8) als Nomin. Desgleichen Plaut. Afn. 3, 8, 101 mi Libane, ocellus aureus, und Truc. 5, 53 tu vapula vir strenuus. In der von Prisc. angeführten Stelle des Lucan. ist degener o populus Ausruf, nicht Anrede, also Nomin., wie Terent. Phorm. 2, 2, 10 o vir fortis atque amicus.

Deus aber hat im Voc. beinahe immer deus, wenn sich dasselbe auch wohl nur in der Vulg., z. B. Psalm. 22, 3 und Matth. 27, 46, und bei kirchlichen Schriftstellern, wie Tert. adv. Marc. 4, 13 und adv. Prax. 25. 30, Augustin. confess. 1, 2. 1, 4. 1, 5, 6. 1, 6, 7. 9. 1, 7, 12. 1, 8, 13. 1, 9, 14. 1, 10. 1, 11, 17. 18, finden möchte. Dee haben jedoch Tert. adv. Marc. 1, 29 und Prudent. hamart. 981, und dasselbe rechtfertigt Prob. instit. art. 5. 340 (127).

28. Der Genet. Sing. geht im Latein. auf i, im älteren Umbr. auf es, im jüngeren auf er, im Ost. auf eis aus, ei ist im Ost. Endung des Vocat. Vergl. Mommsen unterital. Dial. S. 230. Die älteren Inschr. haben öfters im Gen. ei. C. I. L. 1, 198 3. 60. 63. 66 parentis sui, regis populeive ceivisve sui nomine, regis populeive nomine, populei fiet; 3. 65 tribuendei causa; 1, 200 3. 1. 4. 13. 15. 21. 24. 75. 79 populi Romanei, populei Romanei und populei Romani; 3. 76 ceivis Romanei; 3. 78 Romanei esse oportet; 3. 5. 6. 24. 27. 45. 49. 63 (zweimal), 64. 65 agri locei publice, agri locei und agrei locei; 3. 45. 66. 68 in colonei numero; 3. 95 vinei; 3. 76 in populi leiberei inve eo agro; 1, 205 Col. 1 3. 7. 14. 18. 21. 23. 30.

31. 33. 40 damnei infectei und damni infectei; 1, 206 3. 58. 66. 82. 87. 110. 111. 112 operis publice faciundei, stercoris exportandei, habitandei utandei causa, in demortui damnateive locum, furtei, mandatei, depugnandei causa; 1, 542 cogendei dissolvendei; 1, 571 3. 2. 7 lovei compagei, 3. 5. 6 arbitrato Cn. Laetori Cn. F. magistri pageiei. (Versehen für pagei); 1, 573 ex pagei scitu, 1, 577 Col. 1 3. 10 ostiei, 1, 603 3. 17 fanei, 1, 623 (3, 582) feili sui; 1, 804 vicei, 1, 1011 volgei, 1, 1013. 1014 Marcei und Margei, 1, 1344 Papei, 1, 1408 Drutei, 1, 1430 (5, 4108) agrei. Auch Plaut. Most. 5, 1, 32 argentei.

Die Substantiva auf ius und ium haben in der älteren Latinität durchaus einfaches i, weshalb im dactylischen Versmaß der Genet. von Nomina, wie consilium, coniugium, hospitium, imperium, ingenium, officium, Mercurius, Tarquinius, Vergilius, vermieden wurde. Aus den unter 26 mitgetheilten Worten des Nigid. Figulus bei Gell. 13, 25 (26), 1 geht deutlich hervor, daß Valeri sowohl Genet. wie Vocat. war. Jedoch forderte schon Varro ii. Charis. 1, 15 S. 59. 60: Lucius et Aemilius et cetera nomina, quae ante u habent i, duplici i genetivo singulari finire debent, ne necesse sit adversus observationem nominum nominativo minorem fieri genetivum; idque Varro tradens adicit, vocativum quoque singularem talium nominum per duplex i scribi debere, sed propter differentiam casuum corrumpi. Lucilius tamen et per unum i genetivum scribi posse existimat. Ait enim: Servandi Numeri, numerum ut servemus modumque. Nunquam enim hoc intulisset, nisi et Numerium per i, huius Numeri, faciendum crederet. Denique et in libro VIII sic ait: Porro hoc, filius Luci, feceris i solam, ut Corneli Cornificique. Et paulo post: Pupilli, pueri, Lucili, hoc unius fiet. Et Plinius quoque dubii sermonis V adicit, esse quidem rationem per duo i scribendi, sed multa iam consuetudine superari. Gell. Biber bei Cassiod. de orthogr. S. 2318: Lucii Magnii Magii cum in genetivis singularibus dicimus, interest quos nominativos habeant; proinde enim intererit, utrum per duo i an per unum debeant scribi. Si lucus magnus magus sunt nominativi eorum, unum i in genetivo habebunt, plurali quoque nominativo et vocativo, sed et dativo et ablativo similiter scribentur; si autem Lucius Magnus Magius proferantur, duo ii in genetivo habebunt, ut Lucii Magnii Magii. Quod ipsum Lucilius annotavit, cum a numero Numerius discerneret. Mar. Victor. 1 S. 2458: Nomina quae singulari nominativo casu in us litteris terminantur, ut Atticus Brutus

et similia, genetivo casu una recepta i littera declinabuntur et scribentur, non per duo i, ut Attici Bruti. Quae autem nominativo i litteram habuerint, ut Gellius Furnius, genetivo geminare debent i, ut Gellii Furnii. Scaur. S. 2257: Per detractationem hoc modo scribendi ratio corrupta est, quibusdam uno i scribentibus genetivum eorum nominum, quae ius nominativo singulari finiuntur, ut Antonius Antoni, Tremellius Tremelli, exigente regula, ut in horum genetivis i littera geminetur, quoniam genetivus singularis non debeat minorem numerum syllabarum habere quam nominativus, quin immo interdum etiam maior sit. Beda de metris S. 2373: Nisi forte regulam Lucilii secuti sunt, qui Lucilium et Aemilium et cetera nomina, quae i ante u habent, non solum in vocativo, sed et in genetivo casu per unum i scribi posse existimat. Prisc. 7, 4, 13 S. 735: In us et in um desinentia pares syllabas habent, ut primus primi, Virgilius Virgilii, templum templi, Taurominium Taurominii. Frequenter tamen invenimus veteres in huiusmodi genetivis, id est geminantibus i, subtrahere alteram ex eis. Virgilius in I (B. 247): Hic tamen ille urbem Patavi sedesque locavit, pro Patavii. Idem in Bucolico (1, 32): Nec spes libertatis erit nec cura peculi, pro peculii. In eodem (1, 68): Pauperis et tugari congestum caespite culmen, pro tugurii. Idem in III Georgicon (B. 564): Florentem studiis ignobilis otii, pro otii. Et Iuvenalis in III (Sat. 10, 123): Antoni gladios potuit contemnere, si sic, pro Antonii. Hoc autem faciunt metri causa, nunquam enim minores vult habere syllabas genetivus nominativo. Derfelbe 12, 5, 22 S. 946: Solent auctores etiam per synaeresin unam i ponere pro duabus, ut Virgilius in I (B. 221): Et crudelia secum fata Lyci, pro Lycii; et Ille urbem Patavi, pro Patavii. Iuvenalis in III: Antoni gladios potuit contemnere, si sic, pro Antonii. Chart. 1, 15 S. 54: Vergilius alia serpyllumque per i dixit, quod utique in genetivo debet geminari, ut huius pallii scrinii dolii alii solii, quia genetivus numero syllabarum minor esse nominativo non debet. Quare magis denotati sunt, qui maluerunt per unum i imperi et ingeni dicere, quam secundum regulam imperii et ingenii geminata i littera. Invenimus tamen et per unum i a Vergilio dictum Ille urbem Patavi pro Patavii. Plus in hac observatione geminandi i in masculinis animadvertimus, ut hic Aemilius huius Aemilii, hic Iulius huius Iulii. Consent. S. 2043: Diximus genetivum interdum i littera terminari, ut huius apri; sed ea res differentiam recipit, plerumque enim una

i, plerumque geminata i littera terminatur. Quando igitur geminata i terminari debeat, nominativus singularis ostendet. Si enim in us vel in um praecedente i vocali nominativus fuerit terminatus, i littera in genetivo geminabitur, ut Tullius Iolium, huius Tullii Iolii. Quamquam a plerisque iam per unam i ceferatur iste genetivus, ut Et promissa Lavinii moenia (Berg. Aen. 1, 258), Pauperis et tuguri, Nec cura pecuni.

Wie Plinius bei Charis. a. a. O. anerkennt, esse quidem rationem per duo i scribendi, sed multa iam consuetudine superari, so werden noch von Mart. Cap. 3 § 295 ingeni consili imperi als gebräuchliche Formen bemerkt, und Prob. instit. art. S. 305. 340 (104. 127) schreibt huius Gai vor. Aber noch mehrere Grammatiker, Charis. 1, 10 S. 11, Diom. 1 S. 278. 279, Max. Victor. de rat. metr. 5, 2 S. 1967, Rhemn. Pal. S. 1368, Bel. Long. S. 2221, der vorgebliche Prob. de ult. syllab. 4, 18 S. 1396, das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 127 (555), Augustin. reg. S. 1978, verlangen für den Genet. der Nomina auf ius und ium die Endung ii. Prisc. 1, 4, 19 S. 545 sagt sogar: Pompeiij genitivum per tria i scribebant, quorum duo superiora loco consonantium accipiebant, ut si dicas Pompelli; nam tribus i iunctis qualis possit syllaba pronuntiam? quod Caesari doctissimo grammaticae placitum a Victore quoque in arte grammatica de syllabis comprobatur.

Die Endung ii ist in Hdschr. zuweilen auch da, wo das Versmaß unbedingt i fordert. In folgenden Nomina wird theils nach der Auctorität der Hdschr., theils nach dem Erforderniß des Versmaßes i geschrieben: Preti Plaut. Afin. 5, 2, 8, Aul. 4, 10, 60, Cas. 1, 10, 3, 4, 4, Curs. 1, 3, 11, Epid. 3, 3, 29. 3, 4, 58. 66, Bacch. 3, 3, 40, Men. 3, 2, 24. 5, 6, 7, Mil. 2, 1, 67. 2, 6, 75. 4, 2, 69, Persa 4, 4, 73, Stich. 1, 3, 81, Trin. 2, 1, 25. 4, 2, 80, Terent. Andr. 5, 2, 15, Eun. 4, 6, 11, Heaut. 1, 1, 12, Hec. 5, 3, 1, Ad. 5, 6, 4. Viti Plaut. Mil. 2, 5, 13, Rud. 2, 2, 13, Truc. 2, 7, 51, Cæcil. bei Cic. Cato maj. 8, 25, Terent. Heaut. 5, 8, 19, Hec. 1, 2, 79. 2, 2, 28. Cisi Berg. Catal. 8, 3. Auxili Plaut. Rud. 3, 3, 2, Terent. Ad. 3, 2, 2, Horat. Epod. 1, 21. Consili Enn. bei Cic. de orat. 1, 45, 99, Plaut. Epid. 1, 2, 49. 2, 2, 71, Bacch. 4, 2, 24, Merc. 3, 4, 75, Terent. Andr. 1, 1, 132. 143. 2, 1, 20. 2, 4, 1. 3, 5, 2, Eun. 5, 2, 28, Phorm. 4, 1, 12, Hec. 4, 2, 12. 4, 4, 93 und Ad. 4, 4, 5, Att. bei Ron. S. 13 und 226, Tragiker bei Gensorin. Fragm. 14, 6 nach Bachmann's Verbesserung (in den Hdschr. consulendi), Horat. Carm. 8, 4, 65. Exiti Plaut. Pön. 4, 2, 96. Flagiti Enn. bei Cic. Tusc. 4, 33, 70, Plaut. Bacch. 3, 1, 14, Mil. 2, 6, 29, Merc. 2, 3, 82, 4, 4, 44, Heut. 1, 5, 25



und Truc. 2, 7, 31, Terent. Eun. 5, 6, 12 und Phorm. 5, 2, 5. Imperi Plaut. Aſin. 3, 1, 2, Horat. Carm. 1, 2, 26. 4, 15, 14. Ingeni Plaut. Mil. 3, 3, 47 und Pſeud. 4, 7, 8, Terent. Andr. 1, 1, 86, Horat. Carm. 1, 6, 12. 2, 18, 9. Praesidi Plaut. Perſa 1, 3, 45 und Rud. 3, 3, 2, Terent. Heaut. 4, 1, 33. Supplici Plaut. Merc. 5, 4, 31, Terent. Andr. 5, 3, 32, Phorm. 5, 9, 40 und Ad. 3, 2, 15, Att. bei Cic. N. D. 3, 88, 90. Benefici Plaut. Merc. 5, 4, 36, Terent. Andr. 1, 1, 17, Att. bei Cic. Gell. 57, 122. Adulteri Plaut. Mil. 2, 1, 12. Desideri Horat. Epod. 17, 80. Bracchi Lucr. 6, 434. Fili Plaut. Epid. 5, 2, 39, Terent. Heaut. 5, 1, 35 und Phorm. 2, 1, 14. Gaudi Terent. Andr. 5, 5, 7. Iurgi Plaut. Men. 5, 2, 21. Oti Terent. Heaut. 1, 1, 23, Verg. Ge. 4, 564, Horat. Serm. 1, 4, 138. Praemi Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1 im Erf. und Rhenaug., Plaut. Men. 1, 2, 26 (im vet. und decurt. pre mihi für praemi mihi) und 5, 7, 29, Turpil. bei Non. S. 215. Prandi Plaut. Pſon. 5, 5, 6. Negoti Plaut. Capt. 4, 2, 15, Caſ. 1, 9, Epid. 3, 4, 63. 5, 2, 48, Moſt. 4, 3, 25, Men. 1, 2, 6. 2, 3, 19. 3, 1, 11. 3, 2, 56. 4, 2, 42. 45. 5, 2, 10. 5, 9, 4, Mil. 2, 5, 15. 31, Merc. 1, 2, 11. 19. 24. 26. 4, 8, 38. 4, 4, 49. 4, 5, 10. 5, 4, 6, Perſa 2, 5, 14. 4, 7, 4, Trin. 1, 2, 51. 4, 2, 5. 159, Terent. Andr. Prol. 2. 3, 2, 41. 5, 2, 8. 5, 4, 50, Eun. 3, 1, 14. 3, 4, 6, Heaut. 3, 1, 89, Phorm. 4, 4, 29. 5, 3, 33, Sec. 1, 2, 22 und Ad. 4, 5, 4. 8. 73, Horat. Serm. 2, 1, 80. Peculi Plaut. Caſ. 2, 2, 26. 2, 3, 40, Verg. Ecl. 1, 32, Horat. A. P. 380. Silentii Horat. Serm. 2, 6, 58. Remedi Lucr. 6, 1226. Tuguri Verg. Ecl. 1, 68 und Priap. 86, 6 (Catull. 19, 6). Mercimoni Plaut. Moſt. 3, 3, 9. Patrimoni Horat. Serm. 2, 3, 90. 226. Testimoni Terent. Phorm. 2, 1, 63. Cantheri Lucil. bei Porphyr. zu Horat. Serm. 1, 6, 106. Commerci Plaut. Bacch. 1, 2, 9. Compendi Plaut. Aſin. 2, 2, 41, Bacch. 2, 2, 6, Moſt. 1, 1, 57, Pſeud. 4, 7, 42, Pſon. 1, 2, 138, Perſa 4, 3, 2 und Truc. 2, 4, 26, Lucil. bei Non. S. 414. Dispendi Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 60. 5, 22, 111. 9, 37, 54, und Lucr. 2, 1127. Convivi Plaut. Bacch. 5, 2, 63 und Moſt. 1, 4, 4. Divorti Plaut. Aul. 2, 2, 56. Incendi Lucr. 6, 673. Mendaci Plaut. Bacch. 4, 4, 45. Periuri Plaut. Mil. 2, 1, 12 und Truc. 2, 7, 51. Subselli Plaut. Stich. 3, 2, 33.

Aesculapi Enn. bei Cic. Orat. 46, 155 und Luſc. 2, 16, 38, Plaut. Eurr. 1, 1, 14. 62. 2, 1, 2. Caecili Terent. Sec. Prol. 2, 6. Ponti, Fanni, Licini, Grani, Popilli (in den Obſſſr. Pompili), Corneli, Tulli, Calpurni, Enni, Lucii, Hortensi, Valeri Lucil. bei Cic. Fin. 1,

8, 9, *Gell.* 2, 24, 4. 10. 4, 17, 2, *Ron. S.* 255. 330. 427. 428, *Donat.* zu *Terent. Phorm.* 2, 1, 57, *Borphybr.* zu *Horat. Carm.* 1, 27, 1 und zu *Serm.* 1, 6, 106. *Favoni Catull.* 64, 282 und *Horat. Carm.* 1, 4, 1. *Caeli*, *Patavi*, *Lavini*, *Capitoli*, *Clusi*, *Mezenti Berg. Ecl.* 3, 105 und *Aen.* 1, 247. 258. 270. 6, 84. 9, 448. 10, 167. 11, 7. *Pompi*, *Tarquini*, *Horati*, *Viselli*, *Tigelli*, *Terenti*, *Caeli*, *Birri*, *Capri*, *Sulci*, *Petilli*, *Albi*, *Treboni*, *Appi*, *Antoni*, *Coccai*, *Caudi*, *Messi*, *Canusi*, *Bari*, *Tulli*, *Valeri*, *Dionysi* (von *Dionysius*), *Rupili*, *Persi*, *Lucili*, *Laberi*, *Acci*, *Enni*, *Cassi*, *Albuti*, *Laeli*, *Galloni*, *Staberi*, *Arri*, *Meneni*, *Arelli*, *Fulvi*, *Pupi*, *Claudi*, *Minuci*, *Afrani*, *Livi*, *Orbi*, *Maeci* *Horat. Carm.* 1, 12, 34. 35. 4, 6, 44, *Serm.* 1, 1, 105. 1, 2, 3. 20. 1, 4, 69. 70. 72. 94. 109. 114. 1, 5, 3. 33. 50. 51. 52. 54. 91. 97. 1, 6, 9. 12. 38. 1, 7, 1. 19. 1, 10, 2. 6. 53. 54. 56. 62. 80. 2, 1, 29. 48. 72. 75. 2, 2, 47. 67. 2, 3, 84. 86. 89. 168. 243. 287. 2, 6, 78. 2, 7, 96, *Epist.* 1, 1, 67. 1, 4, 3. 1, 6, 26. 1, 12, 26. 1, 18, 20. 2, 1, 57. 62. 69. 2, 2, 160 und *A. P.* 56. 258. 259. 387. *Numici*, *Lavini*, *Servi Tibull.* 2, 5, 43. 49. 4, 10, 4.

Die nämliche Endung war in Griech. Nomina in Gebrauch. *Absinthi* *Lucr.* 1, 941. 2, 400. 4, 16. *Centauri* (von *centaurium* oder *centaureum*) *Lucr.* 2, 401. *Conchyli* *Lucr.* 6, 1074, *Catull.* 64, 49. *Gymnasi* *Plaut. Bacch.* 3, 3, 21 (in den Hdschr. *gymnasii*) und *Catull.* 63, 64 (in Hdschr. *gymnasii*, *gymnasti*, *ginasti*). *Triclini* *Lucil.* bei *Donat.* zu *Terent. Eun.* 2, 3, 45. *Panasti* *Horat. Carm.* 1, 29, 14. *Talthybi* *Plaut. Stich.* 2, 1, 33. *Aegi* *Lucr.* 6, 585. *Peli.* (von *Pelion*) *Catull.* 64, 278.

Allerdings werden aus den Überbleibseln älterer Dichter einzelne Beispiele angeführt, in denen, wie man meint, das Versmaß vielmehr die Schreibung mit *ii* erheischt, aber diese lassen sich beinahe alle leicht beseitigen. In den Worten aus *Nab. Hesion* bei *Varro L. L.* 7, 6, 107 *enimvero gladii lingula* erkennt man durch Vergleichung der vollständigen Aufzählung des Verses bei *Gell.* 10, 25, 8 *ne mihi gerere morem videar lingua, verum lingula*, deutlich die Interpolation, welche durch die Bemerkung des *Gell.*, *de lingua*, quoniam est minus frequens, admonendum existimo, *lingulam veteres dixisse gladiolum oblongum in speciem linguae factum*, cuius meminit *Naevius* in *tragoedia Hesion*, noch einleuchtender wird. In dem Citat aus demselben Dichter bei *Charis.* 2, 13 *S. 185 Sulpicii noctu interfecit*, in welchem übrigens *Sulpici* sich dem Versmaß gleich gut einfügen würde, ist das unerklärliche *Sulpicii* von *Stibbed Com. reliq. Naev. Acontiz.* 3 in der ersten Ausg. in *supplicio*, in der zweiten in

sublustri oder subluci verwandelt, sicher kann Salpicii nichts beweisen. In der von Cic. Tuscul. 1, 15, 34 überlieferten Grabsschrift, welche Ennius sich selbst machte, wird mit Recht geschrieben: *adspicite, o cives, senis Enni imagini' formam*, mit gleicher Messung des Enni, wie Terent. Andr. 1, 2, 20, Eun. 1, 2, 80. 113. 5, 8, 50, Heaut. 2, 3, 119. 3, 2, 8. 26. 4, 1, 47 *qui amant, me amas, me ames, ne amet, te amo, qui heri, qui eros, si itast*, Eun. 4, 1, 1. 5, 8, 7, Heaut. 2, 3, 67. 2, 4, 3. 3, 3, 8 *ita me di ament*, Lucr. 2, 404. 617. 4, 1061. 5, 7. 74. 6, 716. 740. 796 *quae amara, qui in oras, si abest, si ut, qui in orbi, qui etesiae esse feruntur, quo Averno, si odoratast*, Catull. 55, 4. 57, 7. 97, 1. 114, 6 *te in omnibus libellis, lectulo erudituli, ita me di ament, dummodo ipse*, Verg. Eccl. 3, 79. 6, 44. 8, 108 und Aen. 3, 211. 5, 261. 6, 507 *vale inquit, Hyla omne, qui amant, insulae Ionio, Ilio alto, te amice*.

Der Vers des Enn., welcher bei Serv. zu Verg. Aen. 6, 219 lautet: *Tarquini corpus bona femina lavit et unxit*, wird von Donat. zu Terent. Hec. 1, 2, 60 so angeführt: *Exin Tarquinium bona femina l. e. u.*; sollte jedoch die von Merula S. 310 mitgetheilte Lesart *tyranni Tarquin corpus* die richtige sein, so würde *Tarquini* Object. sein, und unter dieser Voraussetzung der Regel gemäß (Object. 18) *ii* haben. Mitschl. Rhein. Mus. 1851, 7 S. 598 (Opusc. 2 S. 600), meint, daß Ennius *Tarcuini* viersylbig gebrauchen durfte. In dem Verse des Enn. bei Appul. de mag. 39 S. 487, *Brundusii sargus bonus est, hunc, magnus erit si, sume*, kann die im Latein. nicht gebräuchliche Endung in dem Griech. Worte geduldet werden, wiewohl die vorhergehende Beispielsammlung zeigt, daß auch Griech. Nomina auf *ius* und *ium* den Gen. auf *i* gestatten. Andere wollten entweder *Brundasio*, oder *Brundasi* oder *Brundisi* (mit Festhaltung der Quantität von *Βρουνδῆσιον* oder *Βρουνήσιον*, statt dessen jetzt bei Strabo überall, 5, 3, 6. 5, 4, 10. 6, 3, 1. 5. 6. 7. 8. 10. 7, 5, *Βρουνέσιον* geschrieben wird). Bei Plaut. Merc. Prol. 10 war *Marci Accii* Conjectur, der vet. hat *mactici*, andere Hdschr. *mattici*, worin Mitschl. parerg. S. 21 *Macci Titi* erkannt hat. Mil. 3, 2, 51 hat für *meam partem infortunii* die Umstellung von *Reiz partem infortuni meam* Billigung gefunden. Terent. Andr. 2, 1, 20 hat Bentley für das auch wegen des Hiatus unerträgliche *neque auxilii copiam* aus dem Euphr. *neque ad auxilium copiam* aufgenommen, worauf auch die Lesart des Vict. *neque ad auxiliandum copiam* hinleitet; und Andr. 3, 2, 28 hat derselbe für *id consilii* die Lesart fast aller Hdschr. *id consilium* aufgestellt. Enn. 3, 3, 13 ist entweder *Sanii* als Griech. Wort zuzulassen,

oder mit dem Bamb. m. pr. Sunf vor *ecquod* ohne Elision zu schreiben, wie in der Grabchrift des Enn. Enni imaginis.

Der ganze Vers Lucr. 5, 1006 *improba navigii ratio tum caeca iacebat* ist verdächtig, weil er nicht allein überflüssig ist, sondern auch den Zusammenhang unterbricht, weil ferner *navigium* für *navigatio* nur bei Späteren vorkommt, und außerdem *improba* unpassend ist. Lucr. 6, 743 wird besser *remigi oblitas* geschrieben, als *remigii oblitas*. Bei Verg. Aen. 9, 151 *Palladii, caesis summae custodibus arcis*, kann die Endung von *Palladii* damit vertheidigt werden, daß das Wort Griechisch ist; der ganze Vers aber paßt wenig in den Zusammenhang der Rede, und ist wahrscheinlich zur Erklärung des vorhergehenden *inertia furta* aus Aen. 2, 166 (wo *Palladium* steht) beigelegt worden. Aen. 3, 701 *apparet Camarina procul campique Geloi, immanisque Gela fluvii cognomine dicta*, ist theils a. flavio cognomine vorgeschlagen, theils der ganze Vers verdächtig; wenn der Vers ächt und die überlieferte Lesart richtig ist, so haben wir hier das älteste Beispiel von *ii* in dem Genet. eines rein Latein. Substantivum. Dabei wird richtig bemerkt, daß weder *flavi*, noch *gani*, *gladi*, *lani*, *foli*, *odi*, *soli*, *spoli*, *studi* irgendwo in einem Verse gefunden werde, sondern daß außer einigen Nomina propria bei Prop. und Ovid. *preti* und *viti* und das einmalige *cisi* die einzigen Beispiele des *i* im Genet. tribrach. Substantiva auf *ius* oder *ium* seien. Die Beobachtung vertieft indessen dadurch an Gewicht, daß ebenso wenig Beispiele von *genii*, *gladii*, *lanii*, *folii*, *odii*, *solii*, *spolii*, *studii* aus den Dichtern vor Prop. und Ovid. bekannt sind. *Apii* ist im Moret. 90.

Propertius ist der erste, welcher unzweifelhaft in mehreren Nomina auf *ius* und *ium* den Genet. auf *ii* anwendet. Er hat *imperii* 1, 6, 34. 4 (3), 1, 16, *ingenii* 4 (3), 3, 22, *opprobrii* 4 (3), 13, 12, *gymnasii* 4 (8), 14, 2, *Mercurii* 3 (2), 30, 6, *Fabii* 4 (3), 3, 9, *Tarquini* 4 (3), 11, 47, *Lanuvii* 5 (4), 8, 48. Bei demselben aber ist nicht nur *Polusi* und *Antoni* 4 (3), 9, 55. 56, sondern auch (in dem Genet. tribrach. Namen) *Mari* 2, 1, 24. 4 (3), 11, 46, *Deci* 5 (4), 1, 45, *Tati* 5 (4), 2, 52. 5 (4), 4, 26. 34.

Weit zahlreicher sind die Beispiele bei Ovid. Es sind *adloquii*, *colloquii*, *eloquii*, *adulterii*, *arbitrii*, *auspicii*, *auxilii*, *commilitii*, *coniugii*, *consilii*, *desiderii*, *discidii*, *exilii*, *exitii*, *hospitii*, *imperii*, *indicii*, *ingenii*, *iudicii*, *naufragii*, *navigii*, *officii*, *servitii*, *supercilii*, *supplicii*, *veneficii*, *Danuvii*, *Icarii*, *Mercurii*; und von tribrach. Nomina *gladii* Met. 7, 422, *mili* Fast. 4, 743, *odii* A. A. 1, 466. 3, 512, *remed. amor.* 308 und Met. 4, 468, *pretii* Trist. 5, 14, 31, *spatii* Met. 1,

440, stadii Met. 3, 589. 5, 267, Trist. 3, 7, 58. 5, 3, 47. 5, 7, 64. 5, 12, 62 und Pont. 1, 5, 76. 1, 7, 28. 2, 5, 42. 60. 3, 5, 30. 4, 18, 43, vitii Amor. 3, 7, 38, remed. amor. 54, Trist. 1, 7, 39. 2, 277 und Pont. 2, 3, 22. Diesen stehen gegenüber sacrifici Pont. 3, 2, 57, Lucreti Amor. 1, 15, 23, Properti A. A. 3, 333 und Trist. 2, 465, Favoni Met. 9, 660, Rhegi Met. 14, 5, Palati Met. 14, 333. 822, Fast. 4, 815 und Trist. 3, 1, 31, Amuli Met. 14, 772 und Fast. 4, 53, Lavini Met. 15, 728, Manli Fast. 6, 185, Servi Fast. 6, 480 und Trist. 2, 441, Tulli Fast. 6, 581, Memmi, Cornifici, Hortensi Trist. 2, 433. 436. 441, Antoni Pont. 1, 1, 23, Rutili Pont. 1, 8, 63, Capitoli Pont. 3, 1, 135, Turrani Pont. 4, 16, 29, und Tati (mit der von Feins. gebilligten Var. Titi) Fast. 1, 260.

Nach diesen Vorgängern gebraucht Lucan. auxili, coniugii, conubii, consilii, eloquii, fluvii, gladii, hospitii, imperii, naufragii, servitii, solstitii, Brundisii, Dyrrhachii und Latii, und wiederum Corfini, Hortensi, Minuci und Sertori. Bei Val. Fl. ist adloquii, coniugii, hospitii, imperii, Danuvii, jedes dieser Nomina einmal. Bei Sil. auxili, eloquii, fluvii, hospitii, imperii, ingenii, Fabii, Flaminii und Latii, dagegen Arreti, Corfini, Numici, Servili. Bei Stat. augurii, auxili, concilii, conubii, consilii, eloquii, fluvii, hospitii, imperii, ingenii, servitii und Elysii, aber Enni, Lucreti, Polli und Terenti. Bei Juben. coniugii, imperii, officii, servitii, Fabii, Parrhasii, dagegen Antoni, Cassi, Domiti, Palati. Bei Semon. apii, coniugii, gladii, marrubii, doch absinthii, conchyli, Horati, Livi, Lucreti, Titini. Bei Terent. Maur. exercitii, iudicii, spatii, Septimii, Horatii, aber auch subsidi und Horati.

Es sind jedoch unter den Dichtern nach Prop. und Ovid. einige, welche den Genet. auf ii überall oder gewöhnlich vermeiden. Manil. hat sagittari 1, 691. 2, 211. 280. 560. 569, aquari 2, 464. 505. 5, 450. 491, negoti 3, 92, Claudii 1, 795, und ii allein in dem Griech. Wort dodecatemorii 2, 740, denn studii varias artes 4, 123 ist von Bentley mit großer Wahrscheinlichkeit in studia et varias artes verwandelt. Bei Persius sind ausschließlich Genet. auf i, ingeni Procl. 10, ali 5, 188, Acci und Atti 1, 50. 76, Enni und Virbi 6, 10. 56. Bei Martial. ingeni 5, 56, 10, Corneli 3, 4, 4, Opimi 3, 26, 8. 13, 113, 1, Antoni 3, 66, 5, Vatini 14, 96, 1, Properti 14, 189, 1, dagegen cybii 11, 27, 3. 11, 31, 14, und exilii 12, 25, 6, aber im Angl. Jun. exilio, so daß auch dieser Dichter das ii des Genet. nur in dem Griech. Wort cybinum angewandt zu haben scheint.

Bei Grat. und Remes. finden sich keine Beispiele des Genet. von Substant. auf *ius* oder *ium*, außer Latii Grat. 18. 38; bei German. allein Favoni Progn. fr. 2, 122; und *spatii* in einer verdächtigen Stelle, Phän. 531.

Was die Denkmäler der Prosa anbetrifft, so ist in Inschriften und Handschriften im Genet. der Substant. auf *ius* und *ium* die Endung häufig erhalten, und anstatt derselben kommt auch *ei* vor. C. I. L. T. 198 3. 57 *consili*, 1, 200 3. 35 *indici* und 3. 85. 99 *aedifici*, 1, 204 Col. 2 3. 34 *portori*, 1, 205 Col. 1 3. 6 *municipi*, 1, 206 3. 149. 152. 154. 159 *municipi*, 1, 571 *Iovei* (von *Iovius*) und *Laetori*, 1, 587 und 589 *benefici*, 1, 623 *feili*, Inschr. bei Marini *atti de' frat.* Arv. S. 70 *hoinuce collegi*, C. I. L. 1, 804 *Sulpicei*, 1, 1013. 1014. 1015 *Vergilei* und *Vergili*, 1, 1044 *Coccei* (von *Cocceius*), 1, 1108 *conlegei*, 1, 1213 *culturari*, *cenotaph. Pis.* Taf. 1 3. 7 *fili*, Taf. 2 3. 8 *imperi*, 3. 37 *Gai et Luci*, *monum. Anoyr.* Taf. 8 3. 10 *congiari*, Taf. 4 3. 48 *proeli*, Taf. 6 3. 87 und 88 *Pompei*, C. I. L. 5, 1326 *Pactamei*, 5, 1869 *Sei*, 5, 4091 *Attei*, I. Neap. 2272 *Ve* (dasselbst 2316 *Veio*), und 5632 *Pompulei*, Inschr. Henz. 5958 *Articlei* (I. Neap. 640 und 1354 *Articleio*).

Bei Cic. f. Tull. 5. 7. 21. 31. 36. 48 ist *Fabi*, dasselbst 3. 15. 16. 19. 21. 25. 34. 38. 48. 53. 54 *Tulli*, f. Planc. 14, 33 *Luci* und *Antoni* im Erf. und Teg., dasselbst 14, 34 *Planci* im Erf., 11, 27 *contuberni* im Teg., f. Scaur. 33 *Claudi*, f. Rosc. A. 1, 2 in dem Palimps. bei Niebuhr (Cic. orat. fr. S. 83) *Rosci*, Phil. 1, 2, 5 im Vat. und *de rep.* 1, 3, 6 *Mari*, *ad Q. fr.* 1, 2, 2, 5 im Med. Cascelli, dasselbst 2, 2, 1 in demselben *Sesti*, Att. 1, 13, 3 *Claudi*, 8, 17, 1 *Appi*, 5, 16, 1 *pati* (für *spati*), 9, 9, 4 zweimal *Anti* (mit dem folgenden *quam* und *quum* zu *antiquam* und *antiquum* zusammengewachsen), *de rep.* 1, 1, 1 *oti*, 1, 3, 6 *Opimi*, 1, 43, 67. 2, 28, 50. 2, 31, 55 *imperi*, Teg. 3, 12, 27 im Leid. A m. pr. und Leid. B *viti*, Off. 1, 30, 109 im Guelf. 4 *Tiberi*, 3, 14, 58 im Guelf. 1 *Pithi* (d. i. *Pythi*), 8, 15, 62 im Wüzb., Bern. b und Guelf. 1 und bei Non. S. 128 nach dem Guelf. *Publi*, 3, 18, 78 im Hamb., Bern. a und b und Guelf. 1 *Minuei*, Berr. Acc. 2, 72, 177 in allen Tag. *Canulei*, f. Font. 1, 2 im Palimps., und 12, 27 (8, 17), 15, 35 (11, 25), 20, 44. 46 (16, 34. 36) im Vat. *Fontei*, Sest. 5, 12 im Par. und Gembl. *Petrei*, Cic. *de orat.* 1, 37, 168 im Guelf. 3 und in mehreren Tag., darunter 2 und 32, Brüt. 25, 97 und 64, 230 in beinahe allen Tag., im Ven. 1 und in anderen Büchern, 76, 268 in mehreren Tag., darunter 8 und 51, und im Ottob., und 90, 311 ebenfalls in mehreren Tag., darunter 8 und 51, und im Ven. 1,



Berr. Acc. 2, 42, 102 im Vat. Palimps. und in einigen Lag., 2, 45, 110 im Lag. 29, und 4, 11, 25 im Reg., f. Font. 6, 14 (2, 4), 7, 16 (3, 6) und 12, 27 (8, 17) im Vat., l. Man. 4, 10. 11, 29. 22, 63 und 24, 70 im Erf., l. agr. 2, 10, 25 im Erl., 2, 18, 49. 2, 19, 52 und 2, 20, 54 im Erf. und Erl., Sest. 82, 69 im Par., Balb. 1, 2 im Par. und Erf. und im Gembl. m. pr., Phil. 1, 7, 18. 2, 15, 37. 38. 2, 25, 62. 5, 14, 39. 13, 4, 9 und 13, 5, 10 im Vat., und öfters noch in anderen Büchern, f. Scaur. 2, 39, Bal. 21, 77 im Bern., Off. 2, 16, 57 im Bamb., Würzb. und in den Bern. ab, Reg. 1, 3, 8, Or. de domo 2, 3. 10, 25. 27. 12, 81 im Par., Gäs. B. C. 1, 2, 6. 1, 3, 2. 4 im Par. 2, Liv. 30, 45, 6 im Bamb. und Par. 2; und Buch 91 zweimal Pompei, Cic. Sest. 54, 116 im Parif. und Gembl. Gai, bei Bal. Mag. 6, 5 ext. 3 adulteri, 8, 9 ext. 2 eloqui, bei Plin. H. N. 22, 21, 30, 62 und 24, 11, 50 api, 25, 11, 89 gladi-  
Iure gladi ist auch inscr. de l'Algér. 47. Ein Überbleibsel dieser älteren Form. des Genet. ist der in den Rechtsbüchern unverändert erhaltene Ausdruck res Mancipi oder Mancupi, res nec Mancipi, Ulpian. Fr. tit. 19, 1. 7. 8. 9. 16. 17, und esse Mancipi, Cic. Top. 5, 28, Mur. 2, 3 und Flacc. 32, 79, Plin. H. N. 38, 3, 13, Gaius Inst. 1 § 119. Prisc. 6, 3, 12 S. 682 und 18, 3, 39 S. 1129 steht darin Mancipi irrig für den Dat. von Manceps an, die richtige Erklärung giebt Voss. de anal. 1, 46; vergl. Periz. zu Sanct. Min. 4, 4 Ann. 12 und Niebuhr Röm. Gesch. 1 S. 508 Ann. 1044. Zur Bestätigung dient iure Mancipi Cic. f. Gäs. 26, 74 im Par. m. und Har. resp. 7, 14 im Par. und Med., auch Mancipio dare Plaut. Curc. 4, 2, 8 und Persa 4, 3, 56, Varro L. L. 7, 5, 105, Cic. Top. 10, 45. 26, 100, Att. 13, 50, 2. 15, 25, 4, Socr. 3, 971, Liv. 41, 8, 10, Sen. Epist. 72, 9 und benef. 3, 20, 2, Mancipio accipere Plaut. Curc. 4, 2, 9, Persa 4, 3, 63 und Trin. 2, 4, 19, Cic. Att. 1, 1, 3, Tac. Ann. 3, 67, Gaius Inst. 1 § 119, Ulpian. Fr. tit. 19, 18. 20, 5, Mancupio pascere Plaut. Most. 5, 1, 43, in alicuius manu Mancipioque esse Gell. 18, 6, 9, Ulpian. Fr. tit. 19, 18.  
Über den Genet. der Substant. auf ius und ium handeln Noris cenotaph. Pis. 4, 2, 3, Bentley zu Terent. Andr. 2, 1, 20, Niebuhr zu Cic. orat. fragm. S. 57. 110. 112, A. Th. Sverdrup vindiciae praecepti Benteleiani de genit. substantivorum in ius et ium desinentium, Riga und Dorpat 1882, Osann zu Cic. de rep. exc. 7, Lachmann zu Socr. 5, 1006; die Form auf ii wird vertheidigt von Huschke anal. litt. S. 50, Heinrich zu Cic. de rep. S. 155, Freund zu Cic. pro Mil. S. 1 folg., Abne im Museum der Rheinisch-Westphälischen Schulmänner 1, 2 S. 57 folg.

29. Der Dat. Sing. ging in der alten Sprache auf oi aus, wie im Griech. auf  $\phi$ , im Ost. auf ui, im Umbr. auf e. Mar. Victor. 1 S. 2458: Graeci in casu dativo tam  $\eta$  litterae quam  $\omega$  adiciebant & iuxta, ita (et) nostri, ut apparet ex libris antiquis foederum et [ex] legum, qui etiamsi frequenti transcriptione aliquid mutarunt, tamen retinent antiquitatem. Nam  $\omega$  non solum pro brevi et pro longa, sed et pro u poni, ut pro populo Romano bi populoi Romano et pro piaculum ibi piacolom, sic et pro huic hoio, pro funus fonus, item alia multa. S. 2459: O et pro brevi et pro longa et pro u posita est, eademque litterae in dativo casu adiecta est iota. S. 2463: Dativis casibus apud nos i iuxta apponebatur, ut antea vobis dixisse memini, cum populoi Romano pro populo solitos priores scribere ostenderem. S. 2468: Significaveram  $\omega$  pro e et iota, easdemque et e et e, quotiens accepissent in fine iota, dativum casum apud utrosque (et Graecos et nostros) significare, et harum scriptionum exempla non solum ex libris veteribus, sed etiam ex peritorum quorundam scriptionibus, ut cameloi, caproi. Das aus dem carm. Sal. von Fest. S. 205 angeführte Pilonnos poploe betrachtet Mommsen unterital. Dial. S. 230 als Dat. Sing.; die Erklärung des Fest. Romani volat pilis uti aequi spricht für den Romin. Plur. Die gewöhnliche Sprache hat o. Mit dem alten oi vergleicht Mommsen a. a. O. ui in Ianui in einem Bruchstück aus den libri pontificum bei Fest. unter opima S. 189. Dies scheint jedoch auf die vierte Declin. hinzuweisen, zumal da auch ab Ianu I. Neap. 3953 gefunden wird, und auf jenes Ianui unmittelbar Quirino folgt. Vergl. unter 124. Als Dat. aber steht filiu nostru Iovinu inscr. de l'Alg. 975.

Der Accus. Sing. hat im Sanscrit am, im Ost. um oder om, im älteren Umbr. um, im jüngeren om, im Griech.  $\omega\nu$ , im Latein. ursprünglich om, dann um. Vergl. darüber, und besonders über das nach v, u und qu länger festgehaltene om unter 23, so wie über die Weglassung des m in der alten Schrift unter 24.

Der Ablat. Sing. endete anfangs auf od, dann auf o, im Ost. auf ud oder ud, im Umbr. auf u. Als Ablat. ist animu neben libens inscr. de l'Alg. 3236 und 3238.

30. Der Romin. und Voc. Plur. der Masc. und Fem., der im Sanscrit as, im Ost. us, im älteren Umbr. us, im jüngeren ur und or hat, gestattete im Latein. bis in die Mitte des siebenten Jahrhunderts der Stadt die Endung eis, es oder is. C. I. L. 1, 198 Z. 14 CDLvireis und Z. 77 nepotes eiei filio gnateis; 1, 199 Z. 1 Q. M. Minucieis Q. F. Rufeis, Z. 25 Veituris, Z. 85 Veturis, Z. 37 und 42 Viturais, Z. 88

Cavaturineis, 3. 40 Cavatarines, 3. 38 und 40 Dectunines (dazu 3. 39 der Abl. Dectuninobus), 3. 38 und 41 Mentovines; 1, 200 3. 28 facteis und 3. 29 publiceis; 1, 563. 565. 566 magistreis, 1, 570 ministris, 1, 596 Italiceis, 1, 42 Atilies Saranea, 1, 817 Sex. Q. Vesvies Q. Sex. F., 1, 1024 L. L. Alfleis L. L. Hilarus et Prothumus libertis, 1, 1087 Cn. Cn. Cn. Septamieis, 1, 1092 turareis, 1, 1149 M. Manlius M. F. L. Turpilius L. F. duomvires, 1, 1156 sarveis, 1, 1169 P. T. Sex. Herennieis, 1, 1175 M. P. Vertuleieis und leibereis lubentes donu danunt, 1, 1289 L. P. Modies, 1, 1293 mag|||istres, 1, 1478 heisce magistris, 1, 1481 M. P. Roscieis, 1, 1497 C. L. Tossieis C. F. C. Tossius C. L., 1, 1540 coques und magistres, 1, 1541 b Aulis Vibbis Iustinus Iustianus Iannarius filis, 1, 1553 c liberteis hisce, I. Neap. 1909 P. L. Freis filiei; auf einer Münze C. I. L. 1, 425 L. C. Memies. Vielleicht auch C. I. L. 5, 1382 L. P. Spadies (gelesen ist L R Spdies). Vergl. Henzen Rhein. Mus. 1846, 5 S. 76. 464, und Ritschl mon. epigr. tria S. 18 folg. und Rhein. Mus. 1853, 9 S. 156 folg.; desgleichen Pronom. 14. 19. 23.

Eine andere alte Form des Nomin. und Voc. Plur. ist auf oe, der Griech. Endung *oi* entsprechend. Im carm. Sal. war Pilumnos poploe nach Fest. S. 205. Fescenoe (oder nach dem Guelf. 2 fescempnoe) ist aus Paul. Festi S. 86 bekannt. Aber C. I. L. 1, 196 3. 2 wird nicht foederatoi gelesen, sondern foederatei.

Es ist geschrieben in dem Elogium eines Scipio C. I. L. 1, 32 in ploirume, und in zwei übereinstimmenden Inschr. 1, 554 und 555 in III.vire. Wollte man mit Vergleichung von Cic. Fin. 2, 35, 116 und Cato maj. 17, 61 annehmen, daß in dem Elog. des Scipio am Ende der ersten Zeile gentes ausgefallen sei, so würde bewiesen werden müssen, daß der Nomin. Plur. der ersten Declin. *e* für *ae* zulasse.

Die gewöhnliche Endung ist *i*, oder wie einige zur Unterscheidung vom Genet. Sing. verlangten, *ei*. Quintil. 1, 7, 15: Diutius duravit, ut *e* et *i* iungendis eadem ratione qua Graeci *ei* uterentur. Ea casibus numerisque discreta est, ut Lucilius praecipit: Iam pueri venere: *e* postremum facito atque *i*, ut pueri plures fiant. Vergl. die unter 28 nach Charis. 1, 15 S. 60 angeführten Verse des Lucil.: Porro hoc, filius Luci, feceris *i* solum, ut Corneli Cornificique, und pupilli, pueri, Lucili, hoc unius fiet. Bel. Song. S. 2220: Lucilius in IX: Iam puerei venere, *e* postremum facito atque *i*, ut plures faciant; *i* si facis solum, pupilli, pueri, hoc unius fiet. Item: Hoc illi factum est uni, tenue hoc facies *i*; haec ille fecere, adde *e*, ut pinguius fiat. Derselbe

§. 2235: Item antiquos (Nisus) ait per e et i scribendum, quod significat antiqui; quod mihi frigidum et ineptum videtur, et multo frigidius illud, quod ille quoque apud illum in utraque syllaba per e et i scribantur. Scaur. §. 2255: Varro in eundem errorem (wie Lucilius) diversa via delabatur, dicens in plurali quidem numero debere (e) litterae i praeponi, in singulari vero minime; cum alioqui et in singulari non aliunde quam in extrema syllaba sonat. Gell. 13, 25 (26), 4: Id quoque in eodem libro Nigidiano animadvertimus. Si huius, inquit, amici vel huius magni scribas, unum i facito extremum; sin vero hii magnii, hii amicii casu multitudinis recto, tum ante i scribendum erit, atque id ipsum facies in similibus. So in der Ausg. von Herß; sonst hi magnei, hi amicei, und ante i scribendum erit e. Mar. Victor. 1 §. 2463: Cum i e litterae iuncta esset, non solum pro longa syllaba accipiebatur, sed nominativum pluralem ita scripta significabat, ut amicei bonei doctei Romanei et similia; at si per solum i scripta esset, eadem genetivum singularem faciebat, ut huius amici et cetera.

Ei im Romin. Plur. ist in Inschr. häufig. C. I. L. 1, 28 §. 5 zweimal alternei; 1, 195 §. 18 und 14 numei; 1, 196 §. 2 foederatei; §. 19 oinvorsei virei und §. 20 nochmals virei; 1, 198 §. 14. 19. 20. 21. 26. 27. 38 lectei, §. 21 CDL virei, §. 57 datei, §. 63 iusei, §. 77 ceiveis Romanei iustei; 1, 199 §. 36 invitei; 1, 200 §. 45 colonei, §. 77. 81 factei createive, §. 81 X virei, §. 82 non solitei sunt, §. 93 agrei, §. 100 solutei; 1, 202 Col. 1 §. 8. 12 cives Romanei, Col. 1 §. 35. 37 ceterei, Col. 1 §. 41 und Col. 2 §. 4. 31 lectei sublectei essent und erunt, Col. 2 §. 21. 24 solitei sunt, Col. 2 §. 25 lectei erunt, Col. 2 §. 37 institutei sunt; 1, 204 Col. 1 §. 4 factei sunt, §. 6 posterei, §. 7 amicei socieique, §. 12 agrei, Col. 1 §. 16 und Col. 2 §. 25 scriptei sunt, Col. 1 §. 31 usei fructeive sunt, Col. 2 §. 36 publicanei; 1, 206 §. 24 factei createi erunt, §. 25 designatei erunt, §. 151 reliquei, §. 153 legatei; 1, 567. 571. 1181. 1455 (5, 1890) magistrei oder 1, 1554 (3, 458) macistrei, 1, 533 Italicei, 1, 575 (Cla)udiei, 1, 578. 580. 581 (3, 713. 715. 716) muste oder *μύσται* oder mistae piei, 1, 588 legatei, 1, 635 posterei, 1, 807 genteiles Iuliei, 1, 1091 thurarie(i), 1, 1111. 1255 duo.virei, 1, 1184 III.virei, 1, 1115 lapides profanei, 1, 1129 cisiariei Praenestinei und ministrei, 1, 1165 P. M. Saloniei, 1, 1210 unguentariei, 1, 1224. 1225. patronei, 1, 1270 (praef)ectei, 1, 1275 filiei, 1, 1295 (au)xiliariei, 1, 1405 vivei, 1, 1424 . . liei, 2, 3414 colonei, 4, 2430

virei bonei, 5, 2845 adlegatei, 5, 2866 liberei, I. Neap. 1026 sitei sunt, 1909 und 4984 filiei, 1958 colonei, 2408 (G)ortyniei, 6149 Q. C. Poppaei, Or. 201 Sex. L. M. Iuliei. Auch in Hdschr., Plaut. Men. Prol. 18. 19 natei, geminei und puerei im vet. m. pr., daselbst B. 29 Iudei im vet. (iudei im decurt.), und 2, 1, 34. 35 maxumei und plurumei im Ambr., Merc. 2, 2, 47 virei und Pön. 5, 2, 28 plurumei in demselben; und in den Titeln der Städte Capteivei und Monaechei nach den Acrosticha; Varro L. L. 8, 18, 36 Terentiei im Flor., Goth. und Paris. a, und 10, 3, 50 (B)aebiei im Flor. und Paris. a, Lucr. 1, 230 ingenuei und 3, 97 oculei, Catull. 61, 282 (225) bonei coniuges im cod. Dati (im Sant. und Orf. bolnei, im Sangerm. ad bolnei at bonei).

Wie jedoch gegen die Regel des Lucil. und des Varro der Genet. Sing. in Inschr. nicht selten die Endung ei zeigt (vergl. unter 28), so fehlt es in den ältesten Inschr. nicht ganz an Beispielen des Romin. Plur. auf i. C. I. L. 1, 199 B. 29 ceteri, 1, 203 B. 6 nostri, 1, 204 B. 5 prognati, auch in der Vorbemerkung zu dem carm. Arv. C. I. L. 1, 28 (Ritschl tab. lith. 36 A B. 1) succincti. Hiernach ist in dem Romin. Plur. der Nomina auf ius die im Genet. Sing. regelmäßig Statt findende Zusammenziehung in i zuweilen zugelassen, und dafür findet sich hie und da ei. Bei Plaut. Bacch. 5, 2, 86 und Mil. 4, 2, 89 ist fili zu sprechen (in den Hdschr. filii), Terent. Eun. 2, 2, 26 Iani im Ambr. und in der Anführung bei Euthy. S. 2147, Berg. Men. 7, 631 Crustumeri, Prop. 5 (4), 1, 34 Gabi, Manil. 1, 789 Deci (in den Hdschr. Decii, Bentley schrieb certantes Decii ohne que), Stat. Theb. 9, 847 Aegypti, wenn nicht dieser nach dem Vorgange des Homer Odys. ε. 83. 127. 229. ε. 263. 286. ρ. 432 die zweite Sylbe des Wortes verkürzt hat. Auch Cic. Phil. 5, 17, 48 hat Deci im Vat., Liv. 2, 46, 7. 2, 49, 9. 2, 50, 5. 11 Fabi im Par., Sen. Contr. Exc. 9, 2, 3 Horati Deci (Contr. 9, 25, 9 orati dici im Antw. und Brüss.). Ferner C. I. L. 1, 199 B. 23 floci, 2, 2805. 3085. 3166. 5, 90. 315. 1394. 2065. 2381. 2873. 3470. 4029. 4106. 4281. 4927, I. Neap. 1342. 1520. 1634. 1695. 2727. 2824. 5296. 5450. 6071 fili, C. I. L. 2, 1168. 1169 scaphari, 2, 1182 lyntuari, 4, 149. 180. 183. 202. 206. 274. 373. 485. 497. 609. 677. 758. 960. 1146 pomari, saccari, culinari (galinari), plostrari, unguentari, clibanari, sagari, lignari, Veneri, 5, 4501. 4504. 4505 lanari, inscr. de Lyon S. 379 und 380 saccari, pomari, chipari (für cupari), lignari, plostrari, inscr. de l'Algér. 63. 90. 127 B. 3. 14. 45 pequari, duplari, corniculari, beneficiari, quae-

stionari. Hierzu kommen die archaischen Schreibungen librarei C. I. L. 1, 206 3. 80, socei 1, 1041, filei und feilei 1, 1272. 1284.

Die Nomina auf aius und eius bilden den Nomin. und Voc. Plur. auf ai und ei, oder wie Nachmann zu Lucr. 3, 374 fordert, aj und ej. Cäsell. bei Cassiod. de orthogr. S. 2317 bezeugt, daß manche sowohl huius Pompei Tarpei, wie hi Pompei Tarpei und his Pompeis Tarpeis mit einem i schrieben. Prob. instit. art. S. 305 (104) giebt hi Gai und o Gai, desgleichen im Dat. und Abl. Plur. his Gais und ab his Gais, und Pacuv. bei Cic. N. D. 2, 36, 91, Att. bei Cic. Sest. 57, 122, ein Tragiker bei Cic. Tusc. 3, 18, 39 und Fam. 9, 26, 2, Cic. N. D. 2, 42, 109 im Erl. und Atrat. 5 im Parl., Lucr. 1, 831. 2, 629. 3, 100. 6, 908 (vergl. Nachmann zu 6, 424), Verg. Ge. 3, 90, 148 und Aen. 1, 467. 530. 2, 727. 3, 163. 6, 242. 8, 135, Prop. 3 (2), 34, 65, German. Phän. 22. 385 haben Grai, Terent. Maur. 453. 656 sogar Gräi, Grai ist auch Mela 1, 3, 3. 2, 2, 6. 2, 4, 7 in den besten Hdschr.; damit übereinstimmend ist bei Cic. de rep. 2, 4, 9. 6, 16, 16, Verg. Ge. 2, 16 und Aen. 2, 786. 3, 398. 499. 6, 529. 10, 480, Prop. 4 (3), 22, 37, German. Phän. 40, Mela 2, 4, 5. 2, 5, 7. 3, 6, 9, Tac. Hist. 2, 66, Terent. Maur. 467 Grai, bei dem letztgenannten mit kurzer, bei den übrigen Dichtern mit langer Pänultima. Vergl. über die Schreibung Bais unter 14. Bei Liv. haben der Par. und Med. beinahe überall Vei und Veis, wie 2, 53, 2. 4, 32, 1. 4, 40, 5. 4, 61, 2. 5, 1, 7. 5, 4, 1. 10. 5, 5, 10. 5, 8, 4. 5. 5, 12, 4. 5, 15, 4. 5, 19, 4. 6. 5, 22, 3. 5, 24, 1. 5. 10. 5, 26, 10. 5, 45, 5. 5, 46, 4. 5, 47, 1. 5, 48, 5. 5, 52, 5. 10. 5, 54, 1. 6, 4, 5. 7, 13, 5. 9, 4, 13. In denselben Büchern und im Put., Colb. und Bamb. ist regelmäßig plebei und plebeis, sowohl als Adject. wie als Substant., vergl. 2, 56, 2. 3, 37, 1. 3, 52, 8. 4, 6, 4. 4, 16, 6. 4, 25, 11. 4, 54, 2. 3. 4, 56, 3. 4, 57, 11. 5, 2, 13. 6, 11, 7. 6, 37, 5. 8. 10. 10, 7, 2. 6. 8. 10, 8, 3. 4. 10, 18, 8. 10, 23, 6. 13. 10, 24, 3. 23, 30, 17. 23, 31, 13. 30, 26, 11. 33, 42, 11. So auch Plaut. Pön. 3, 1, 12. Pompei und Pompeis Cato R. R. 22, 4 und 135, 2 im cod. Polit., Cic. Rab. perd. 7, 21 in den Lag. 6 und 7 und im Orf. C, f. Mur. 8, 17 im Helmst., Att. 10, 16, 4 im Med., Mela 2, 4, 9 in den Vat. AB, im Berl. und Prag., Tac. Ann. 15, 22 im Med. Circeis Horat. Serm. 2, 4, 33. Tei Liv. 37, 28, 1 im Bamb. Ebenso ist I. Neap. 2459 Cn. Cn. Lucei. Von Boius ist der Nomin. Plur. Boi Liv. 21, 25, 2 im Med. und Colb., 23, 24, 11 im Put. und Colb., 35, 4, 4 im Bamb., der Abl. Plur. Bois 22, 33, 4 im Put. An mehreren Stellen wird freilich Boii geschrieben,



5, 35, 2. 31, 10, 2. 32, 30, 3. 32, 31, 2. 33, 36, 8. 33, 37, 4. 5. 35, 4, 2. 35, 40, 3. 36, 38, 7, und Boiss 32, 30, 4. 33, 36, 15. 33, 37, 2. 34, 46, 1. 36, 39, 7. 36, 40, 3. 5. 11, ohne daß eine Var. bemerkt ist.

Deus hat dei und di; dii, welches in unseren Büchern sehr gewöhnlich ist, soll vielleicht nur die Länge des i ausdrücken. Prisc. 7, 4, 14. 15 S. 736. 737: Dii et diis, cum pro monosyllabis ponuntur, per synizesin sunt accipienda sive magis per synaeresin e et i in unam syllabam. Veteres enim i finalem, quae est longa, per ei diphthongum scribebant, longas autem vocales vetustissimi etiam geminare solebant. Quae vero secundum analogiam proferuntur, id est dei et deis, disyllaba sunt. Lucanus in II (ℳ. 306): O utinam caelique deis Erebiue liceret. Idem accidit etiam in pronomine ei et ii, eis et iis. E quibus illud apparet, quod vetustissimi, ut supra diximus, pro una longa vocali solebant duas scribere. Ecce enim vestigium antiquitatis in his adhuc servatur, cum duae i pro una longa ponantur tam in supra dicti nominis quam pronominis ternis casibus, hi dii his diis ab his diis, ii iis ab iis. Nam si dicas dei deis a deis, ei eis ab eis, disyllaba sunt, sicut ostendimus. Iuvenalis in V (Sat. 14, 30): Implet et ad moechos dat eisdem ferre cinaedis. Puto autem, quod in his quoque differentiae causa servata est geminatio i, ne, si di et dis et i et is dicamus, dubitatio fiat significationis; nam di etiam praepositio est et dis et praepositio est et i et is verba. In pluribus autem invenis, differentiae causa huiusmodi quasdam fieri syllabarum vel litterarum additiones vel ademptiones vel accentuum mutationes; itaque in compositione idem et isdem per unam i scripsisse, quia nulla confusio fit significationis, inveniuntur pro eidem et eisdem. Caper de verb. dub. S. 2248 sagt nur: Dii, non dei, nam et deabus Cicero dixit; igitur deis ratio, diis consuetudo. In Hdschr. ist oft dii und diis geschrieben, wo das Versmaß eine Sylbe fordert, wie Verg. Ge. 1, 21. 2, 101. 3, 513 und Aen. 2, 190. 352. 702. 3, 12. 265. 528. 4, 45. 610. 5, 235. 809. 6, 64. 181. 264. 7, 229. 259. 8, 245. 484. 679. 682. 9, 184. 247. 254. 642. 12, 118. 539. 895. Bei den älteren Dichtern sind diese Formen in der Regel einsylbig. So außer den eben angeführten Beispielen noch Enn. bei Cic. de rep. 1, 41, 64, Lact. Inst. 1, 15, 31 und Prisc. 6, 12, 66 S. 708, bei Cic. Tusc. 1, 12, 28 und Serv. zu Verg. Aen. 6, 764, bei Cic. Off. 1, 12, 38, in den Rhet. ad Herenn. 2, 25, 39, und bei Non. S. 342; Plaut. Amph. Prol. 12. 61. 1, 1, 26. 224. 299. 2, 1, 85. 2, 2, 5. 190. 4, 2, 2.

4, 3, 17. 5, 1, 37. 78, Cäcil. bei Gell. 5, 6, 12, bei Non. S. 126. 155 und bei Rufin. de metr. com. S. 2707, Turpil. bei Non. S. 262, Terent. Andr. 3, 3, 36. 4, 1, 18. 4, 3, 1. 4, 4, 31. 5, 6, 9, Afran. bei Charis. 2, 13 S. 190 und bei Non. S. 342. 362, Pompon. bei Non. S. 342, Att. bei Non. S. 470, Laber. bei Macrobi. Sat. 2, 7 B. 10, Lucr. 2, 1092. 3, 322. 5, 182. 6, 69, Catull. 13, 2. 14, 12. 28, 14. 53, 5. 76, 12. 109, 8, Verg. Ecl. 2, 60, Ge. 1, 498 und Aen. 1, 603. 2, 428. 536. 3, 620. 5, 50. 6, 324. 394. 529. 8, 715. 10, 758. 12, 188, Ciris 329, Horat. Carm. 1, 1, 30. 1, 11, 2. 1, 14, 10. 1, 17, 13. 1, 31, 13. 2, 7, 4. 2, 17, 2. 3, 4, 20. 66. 3, 6, 5. 7. 3, 16, 22. 4, 6, 41. 4, 7, 18. 4, 13, 1, carm. saec. 7. 45. 46, Serm. 1, 4, 17. 2, 3, 8. 16. 123. 191. 284. 2, 6, 4. 22. 54. 2, 8, 75, Epist. 1, 4, 6. 7. 1, 18, 108. 2, 1, 138. 2, 2, 152 und A. P. 373, Tibull. 2, 1, 17, Prop. 2, 9, 24. 26. 4 (3), 7, 57. 4 (3), 13, 41. 4 (3), 16, 25. 5 (4), 6, 65. 5 (4), 10, 37, Ovid. Her. 1, 101. 2, 53. 66. 3, 125. 5, 119, Amor. 1, 8, 113. 2, 7, 19. 2, 10, 30. 2, 14, 43. 2, 19, 18. 3, 3, 12. 15. 42, A. A. 2, 388, remed. amor. 439. 785 und an vielen anderen Stellen.

In der Prosa wird di und dis öfters aus den ältesten und besten Hdschr. bemerkt, wie Cic. Brut. 17, 65 aus den Lag. 8 und 51 und dem Ven. 1, und 84, 289 aus denselben, dem Ottob. und anderen Büchern, Verr. 4, 4, 8 aus dem Reg., Guelf. 1 und 2 und Leid. 1, 4, 32, 71. 4, 47, 104 zweimal, 5, 14, 35 und 5, 43, 113 aus dem Reg.; f. Font. 21, 46 (17, 36) aus dem Vat.; f. Milo 22, 59 aus dem Reg. und Erf., daselbst 29, 83 aus dem Erf., und 38, 103 aus dem Lemma des Schol. Bob.; Phil. 1, 6, 13. 1, 8, 20. 5, 14, 39. 11, 4, 10 und 11, 5, 10 aus dem Vat., 2, 6, 14 und 2, 8, 19 aus dem Reg., 5, 9, 25 aus dem Vat., Bern. und Reg., 9, 1, 1 aus dem Vat. und Reg.; Fin. 2, 10, 81 aus dem Pal. A (im Pal. B ist si dis placet in si displicet corrupt, wie die gleiche Verderbung Liv. 4, 3, 9 und 37, 53, 5 angemerkt ist); N. D. 1, 2, 4 aus dem Leid. B und Erl., 1, 22, 61 aus dem Leid. A m. pr., 3, 25, 65 aus dem Leid. C, 3, 32, 79 aus demselben und dem Wien.; Divin. 1, 51, 116 aus dem Leid. A m. sec., 2, 17, 41 dreimal aus dem Leid. A, 2, 24, 53 aus dem Leid. A und dem Wien., beiden m. pr.; Cato maj. 7, 25 aus dem Par.; de rep. 1, 13, 19. 2, 15, 29. 2, 26, 48. Bei Cäs. B. G. 6, 16, 5 aus dem Bong. 1, Par. 1 und Egm., B. C. 2, 5, 3 aus dem Par. 2. Bei Sallust. Cat. 15, 4. 52, 28. 32 und Jug. 55, 2 aus dem Fabr. 1, Cat. 1, 2 und Jug. 14, 19. 90, 1 aus anderen Büchern. Bei Liv. finden sich dieselben Formen

besonders im Par. und Med., aber auch im Put., Colb., Harl. 1, Leid. 1 und Voss. 1; vergl. 1, 23, 9. 1, 28, 4. 1, 47, 4. 2, 6, 7. 2, 12, 5. 3, 2, 5. 4, 3, 9. 5, 14, 4. 5, 15, 3. 10. 5, 18, 12. 5, 23, 3. 5, 30, 3. 5, 34, 4. 5, 41, 8. 5, 51, 8. 5, 52, 17. 6, 12, 8. 6, 20, 16. 6, 29, 1. 8, 9, 1. 6. 8, 13, 14. 8, 32, 4. 9, 1, 4. 9, 9, 6. 10, 42, 7. 21, 44, 9. 22, 42, 10. 23, 13, 4. 26, 50, 13. Bei Tac. Ann. 1, 73. 4, 64. 6, 6 und Hist. 2, 70 wird aus dem Med. di und dis bemerkt, dagegen Ann. 3, 36. 12, 47. 15, 45. 52. 16, 13 aus demselben dii und diis. Vergl. Worte zu Sallust. Cat. 1, 2. 15, 4, Draconb. zu Liv. 2, 12, 5. 5, 14, 4, und über das Schwanken der ältesten Hdschr. des Cic. Freund zu Cic. f. Milo S. 36.

Dei haben der Nachahmer des Tibull. 3, 5, 22, Ovid. Met. 2, 389. 8, 660. 9, 241. 259. 14, 592. 673, Jast. 4, 788, Trist. 1, 2, 59, Pont. 1, 5, 70. 2, 8, 11, Sen. Thyest. 1114, Pers. 6, 30, Lucan. 1, 629. 3, 36. 4, 123. 493. 519. 5, 240. 6, 3, Val. Fl. 3, 306, Sil. 4, 76. 9, 294. 13, 74. 16, 672, Stat. Theb. 5, 611. 8, 686. 10, 884. 11, 412, Mart. 12, 6, 10; deis Plaut. Pseud. 5, 1, 13, Catull. 4, 22 in den Ausg. von J. Voss. und Bährens (sonst diis), Berg. Catal. 8, 20, Prop. 5 (4), 1, 5, Ovid. remed. amor. 678, Jast. 1, 615. 706. 707, Trist. 4, 2, 12 und Pont. 3, 5, 54. 4, 5, 26, Lucan. 1, 85. 128. 2, 93. 306. 3, 243. 423. 743. 5, 42. 124. 352. 778. 6, 510. 574. 733. 7, 706. 9, 160. 187. 10, 176, Val. Fl. 1, 323. 342. 2, 5. 3, 413. 7, 29, Sil. 5, 16. 12, 725, Stat. Silv. 3, 4, 16. 5, 2, 147 und Theb. 1, 202. 542. 2, 689. 3, 104. 197. 4, 624. 5, 568. 8, 76. 10, 630. 11, 345. 12, 354. 700. 757. In der Stelle des Afran. bei Non. S. 116 und Prisc. 8, 7, 37 S. 804 ist deis unsichere Conjectur. Bei Plaut. Bacch. 2, 3, 21, Most. 5, 2, 9, Trin. 2, 4, 89, Truc. 3, 1, 3, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 5, 102 wird zwar gewöhnlich dei geschrieben, dasselbe muß aber einsylbig gesprochen werden, und in der dritten Stelle des Plaut. giebt der Ambr. di, welches auch in dem Verse des Pacuv. bei Paul. Festi unter verruncet S. 373 gelesen wird. Sonst hat gerade der Ambr. des Plaut. öfters dei und deis, wo eine Sylbe erforderlich ist, wie Pön. 2, 14. 3, 3, 46. 4, 2, 37. 41. 78. 88. 89. 5, 2, 7. 28. 95. 5, 4, 38. 85. 88, Persa 1, 1, 26. 3, 1, 4. 4, 8, 21, Stich. 2, 1, 24; aber in demselben ist deico, deixerat, veivo, seia, sceis, curabeis, heic, quei, sei.

Auch in der Prosa wird nicht selten nach guten Hdschr. dei gelesen, Varro L. L. 5, 10, 57. 58. 65. 66. 71 und R. R. 1, 1, 4, Cic. Fam. 2, 2. 11, 21, 1, Att. 1, 16, 1, N. D. 1, 2, 3. 4. 1, 24, 68. 1, 41,

115. 1, 43, 121. 1, 44, 123. 2, 28, 70. 3, 10, 26. 3, 18, 45. 47. 3, 20, 51 und Divin. 2, 63, 130, 2, 64, 131, Sib. 10, 13, 12. 22, 49, 7. 25, 1, 6. 25, 29, 5. 28, 12, 3. 30, 2, 13. 30, 30, 16. 30. 30, 31, 5. 10. 34, 5, 10, Petron. 75, 1, Censorin. 3, 4, Tert. ad nat. 2, 3. 9, Münze bei Ficcio g. Antia 2; und deis Varro L. L. 5, 26, 122. 7, 3, 45 und R. R. 1, 1, 7. 1, 29, 3, Cic. Seft. 69, 145 im Bar., Fam. 15, 4, 16, Tusc. 4, 34, 73, N. D. 1, 2, 3. 1, 12, 29. 1, 14, 37. 1, 15, 41. 1, 43, 121. 1, 44, 122. 123. 2, 31, 79, Divin. 2, 17, 38. 2, 21, 47. 2, 25, 54 und Tim. 11, Sib. 8, 6, 6. 10. 8, 9, 8. 8, 10, 7. 8, 25, 1. 8, 39, 10. 10, 7, 4. 10, 40, 5. 10, 42, 7. 22, 57, 7. 23, 11, 12. 23, 12, 7. 23, 31, 13. 24, 10, 13. 25, 38, 22. 27, 25, 9. 27, 51, 9. 28, 11, 7. 28, 32, 12. 29, 24, 7. 29, 25, 13. 30, 21, 9, Bell. 2, 130, 5, Sen. Epist. 10, 4, Quintil. 3, 7, 7, Tac. Ann. 13, 57. 15, 74 und Hist. 1, 3. 3, 72. 4, 81. 5, 3, Censorin. 1, 9. 10. 12, 2. 14, 6, Tertull. ad nat. 2, 3. 7. 9. 14. 15, idol. 12 und spect. 8, Min. Fel. 29, 5, und C. I. L. 1, 1241. 5, 328. 514, Or. 2921 und Henz. 7345. 7357.

Über den Nomin., Voc. und Accus. Plur. der Neutra vergl. unter 2.

31. Der Genet. Plur. geht auf *orum* aus, wofür jedoch, wie in der ersten Declin. für *arum*, öfters *um* gefunden wird. Im Ost. und Umbr. hat dieser Kasus in der zweiten Declin. in allen bekannten Beispielen *um* oder *om*, wie im Griech. *ων*. Cic. Orat. 46, 155. 156: *Atque etiam a quibusdam sero iam emendatur antiquitas, qui haec reprehendunt; nam pro deum atque hominum fidem deorum aiunt. Ita credo. Hoc illi nesciebant? an dabat hanc licentiam consuetudo? Itaque idem poeta (Ennius), qui inusitatus contraxerat Patris mei, meum factum pudet, pro meorum factorum, et Texitur, exitium examen rapit, pro exitiorum* (vergl. Divin. 1, 31, 66. 67), *non dicit liberum, ut plerique loquimur, cum cupidos liberum aut in liberum loco dicimus, sed ut isti volunt: Neque tuum unquam in gremium extollas liberorum ex te genus. Et idem: Namque Aesculapi liberorum. At ille alter (Pacuvius) in Chryse non solum: Cives, antiqui amici maiorum meum, quod erat usitatum, sed durius etiam: Consilium socii, augurium atque extum interpretes; idemque pergit: Postquam prodigium horriferum, portentum pavor. Quae non sane sunt in omnibus neutris usitata. Nec enim dixerim tam libenter armum iudicium, etsi est apud eundem: Nihilne ad te de iudicio armum accidit? quam centuriam, ut censoriae tabulae loquuntur, fabrum et procum audeo dicere, non fabrorum et procorum. Plane-*

que duorum virorum iudicium aut triumvirorum capitalium aut decemvirorum stlitibus iudicandis dico nunquam. Atqui dixit Attius: Video sepulcra duo duorum corporum; idemque: Mulier una duum virum. Quid verum sit, intellego, sed alias ita loquor, ut concessum est, ut hoc vel pro deum dico vel pro deorum, alias, ut necesse est, cum triumvirum, non virorum, cum sestertium, nummum, non nummorum, quod in his consuetudo varia non est. Quintil. 1, 6, 18: Centum milia nummum et fidem deum ostendant duplicis quoque soloecismos esse, quando et casum mutant et numerum; nesciebamus enim, ac non consuetudini et decori serviebamus, sicut in plurimis, quae M. Tullius in Oratore divine, ut omnia, exsequitur. Varro L. L. 8, 38, 71: Quaerunt, si sit analogia, cur appellant omnes aedes deum Consentum et non deorum Consentium; item cur dicatur mille denarium, non mille denariorum; est enim hoc vocabulum figura ut Vatinius, Manilius, denarius; debet igitur dici, ut Vatiniorum, Maniliorum, denariorum; et non equum publicum mille assarium esse, sed mille assariorum, ab uno enim assario multi assarii, ab eo assariorum. Charis. 1, 17 §. 103: Fabrum pro fabrorum; ubi Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), hoc recte, inquit, usus, et sestertium, inquit, tot milia. M. Scaurus contra Brutum de pecuniis repetundis praefecti fabrum. Bergl. denselben 1, 15 §. 60. Prisc. 7, 6, 24 bis 26 §. 742 und 743: Genetivus quidem pluralis fit in omni genere ab ablativo singulari assumente rum, ut ab hoc viro horum virorum, ab hac platano harum platanorum, ab hoc templo horum templorum. Inveniuntur tamen per concisionem mediae syllabae masculinorum plerumque nominum, quae neutra non habent, hunc casum proferentes maxime poetae. Est autem etiam apud prosam scribentes idem invenire, sed raro. Virgilius in I (ℳ. 87): It caelo clamorque virum stridorque rudentum, pro virorum. Idem in III (ℳ. 476): Cura deum, bis Pergameis erepte ruinis, deum pro deorum. Idem in V (ℳ. 45): Genus alto a sanguine divum, pro divorum. Nummum vero pro nummorum, et liberum pro liberorum, et sestertium pro sestertiorum, iugerum pro iugerorum, modium pro modiorum, medimnum, senum, septenum, denum, per syncopam frequenter etiam oratores solent proferre. Cicero in III Verrinarum (Accus. 1, 3, 7): Iste unus inventus est, qui ex complexu parentum abreptos filios ad necem duceret, et parentes pretium pro sepultura liberum posceret. In eodem (Cap. 36, 92): Cum ad sestertium vicies quingenta milia rem esse constaret. In eodem (Cap. 58, 153): Quis est enim, qui

tueri possit liberum nostrorum pueritiam contra improbitatem magistratum? Idem in IIII Verrinarum (Accus. 2, 49, 122): Et pueri annorum senum septenumque denum senatorium nomen nundinati sunt. Denum pro denorum, senum pro senorum, septenum pro septenorum dixit. Idem in frumentaria (Verr. 3, 21, 54): Sed tritici septies medimnum ex Nymphonis arationibus tollit, medimnum pro medimnorum. In eadem (Cap. 29, 70): Minus te iugerum professum esse dico, pro iugerorum. Nam quod singulare huius hoc iugerum est, ipse ostendit in eadem (Cap. 47, 112): In iugerum Leontini agri medimnum fere tritici seritur. Dicitur tamen et hoc iugus iugeris; unde Iuvenalis in IIII (Sat. 9, 59): Iugeribus paucis lumbos donare clientis. Cicero in IIII Verrinarum (Accus. 3, 46, 111): Quid, si doceo, iudices, eos, qui CCCC milia modium lucri faciunt? pro modiorum. Idem pro Murena (Cap. 35, 73): Praefectum fabrum, pro fabrorum. Idem pro Vareno: Deum fidem, pro deorum. Idem pro Cluentio (Cap. 27, 74): Milibus quadragenis nummum, pro nummorum. Idem ad Herennium libro III (Cap. 19, 32): Pedum tricenum, pro tricenorum. Frequentius tamen hac utitur et Cicero et ceteri syncopa in eis nominibus, quae numeros vel mensuras significant. Recusant autem hoc in masculinis habentibus neutra vel in neutris, ne similis sit nominativo singulari neutrorum; quamvis in iis quoque, quae ex se faciunt neutra, licet non frequens, invenitur tamen usus huiusmodi concisionis. Virgilius in VIII (B. 557): Altaque certat prendere tecta manu sociumque attingere dextras, pro sociorum. Idem in X (B. 445): At Rutulum abscessu iuvenis tum iussa superba, pro Rutulorum. Quamvis et socius socia socium et Rutulus Rutula Rutulum dicatur. Terentius in Heautontimorumenno (Prol. 27): Quare omnes vos oratos volo, ne plus iniquum possit quam aequum oratio, pro iniquorum et aequorum. Statius in I Thebaidos (B. 608): Illa novos ibat populata penates portarum in bivio, lateri duo corpora parvum dependent, parvum pro parvorum. Virgilius in III (B. 704): Magnanimum quondam generator equorum. Idem in VI (B. 307): Magnanimum heroum, pueri innuptaeque puellae. Quod et in pronominibus quoque fecerunt antiqui, meum pro meorum, tuum pro tuorum, nostrum pro nostrorum dicentes. Plautus in Trinummo (3, 2, 80): Ut rem patriam et gloriam maiorum foedarim meum. Idem in Poenulo (5, 2, 102): Ecquid meministi tuum parentum nomina? Idem in Menaechmis (1, 2, 25): Averti praedam ab hostibus nostrum salute socium. Vergl. noch die unter 12 angeführten Stellen des Varro



L. L. 9, 49, 85, Charis. 1, 15 S. 41 und 77, und des Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 128 (556).

Nummum als Gen. Plur., welches Cic., Quintil., Charis. und Prisc. fordern, geben Scipio bei Gell. 7 (6), 11, 9, Lucil. bei Gell. 1, 16, 12 und bei Non. S. 216, Nov. bei Non. S. 495, Varro R. R. 3, 6, 1, Laber. bei Gell. 7 (6), 9, 3 und Non. S. 140, Cic. f. Rosc. A. 8, 21, Verr. Acc. 2, 23, 56. 2, 48, 119. 3, 50, 118. 3, 60, 140. 3, 87, 201 und Cluent. 82, 87, B. Gall. 8, 4, 1, Horat. Epist. 2, 2, 33, Liv. 40, 43, 6, monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 18, C. I. L. 3, 168, inscr. de l'Algér. 638. 1832, Plin. H. N. 8, 43, 68. 14, 4, 6. 17, 1, 1, Tac. Hist. 1, 82, Suet. Cäs. 38. 54, Aug. 40. 68. 71, Tit. 34 und gramm. 3. 8, in allen diesen Stellen außer der des Horat. mit mille oder milia construct. Aber Plaut. Most. 2, 1, 10 trium nummorum causa, Trin. 1, 2, 115. 4, 2, 6 nummorum Philippeum ad tria milia und trium nummorum causa (an diesen beiden Stellen ist des Verhältnisses wegen nummum geschrieben), Cic. Verr. 3, 49, 117. 3, 50, 118. 3, 84, 195 nummorum accessionem, nummorum accessiones und corollarium nummorum, sumpsisses id nummorum quod tibi senatus cellae nomine concesserat; Horat. Serm. 2, 3, 149, Epist. 2, 2, 5. 164 und A. P. 383 saccos nummorum, nummorum milibus octo, trecentis aut etiam supra nummorum milibus, und equestrem summam nummorum; Liv. 36, 40, 12. 39, 7, 1 bigatorum nummorum (milia) ducenta triginta quattuor und Philippeorum aureorum nummorum sedecim milia trecentos viginti; Colum. 3, 3, 8. 9. 13 totidem milibus nummorum, triginta duorum milium quadringentorum octoginta nummorum und tribus milibus nummorum, 8, 8, 10 quaternis milibus nummorum im cod. Polit., und 12, 50, 20 plus nummorum; Suet. Aug. 46. 101, Domit. 4 und Terent. 2 singula nummorum milia, singula milia nummorum, congiarium nummorum trecenorum und octo milia nummorum; C. I. L. 2, 3664 XC milia numorum.

Sestertium, welches ebenfalls von Cic., Plin. bei Charis., Charis. selbst, Prisc. und dem Fr. Bob. de nom. et pronom. verlangt wird, ist bei Liv. 45, 15, 2, Plin. H. N. 12, 18, 41, und dasselbe empfiehlt Gronov pec. vet. 1, 4 bei Varro R. R. 2, 1, 14. 3, 6, 6. 3, 16, 11. 3, 17, 3, Colum. 3, 3, 8. 9. 10. 13, wo gewöhnlich sestertiis milibus LX, quadragena milia sestertia, dena milia sestertia, duodena milia sestertia, sestertiis octo milibus, sestertia tria milia, duo milia sestertia geschrieben wird. Außerdem vergl. unter 32. Aber Colum. 3, 3, 8. 13 hat pretium sestertiorum XXIX milium und duo milia sestertiorum,

das letztere im cod. Polit. und Leipz., 8, 8, 9 milibus singulis sestertiorum; Gaius Inst. 3 § 42 sestertiorum (nummorum centum) milium; Inschr. Or. 81 sestertiorum CCCC.

Denarium, das von Varro ausschließlich gebilligt wird, gebrauchen Cic. Verr. Acc. 2, 55, 137 und Off. 3, 23, 92, Liv. 33, 27, 2 im Bamb., und 41, 13, 7. 43, 4, 9. 45, 48, 5, monum. Ancyrr. Taf. 6 §. 30, Plin. H. N. 12, 19, 42, 93. 12, 25, 54, 123. 20, 24, 100, Curt. 6, 2, 17. 7, 5, 27, Appul. Met. 2, 13 S. 120 und de mag. 42 S. 497. Aber bei Cic. Fam. 9, 18, 4 ist ollam denariorum implere, Plin. H. N. 20, 24, 100 duum denariorum pondus, und Suet. Tib. 48 singula milia denariorum.

Talentum als Gen. Plur. haben Terent. Phorm. 2, 3, 46, Liv. 30, 16, 12. 30, 37, 5. 33, 30, 7. 37, 1, 5. 37, 7, 1. 37, 45, 14. 38, 8, 10. 38, 14, 5. 39, 28, 6. 44, 45, 15, Plin. H. N. 12, 17, 40, Vitruv. 10, 21 (15), 7, Curt. 3, 13, 16. 4, 11, 6. 6, 2, 10. 10, 1, 24. 34. 10, 2, 10, Gell. 7 (6), 14, 8, Macrobi. Sat. 1, 5, 14. Dagegen talentorum Suet. Cäs. 54, Curt. 5, 6, 10.

Victoriatum ist bei Liv. 41, 13, 7; in der Stelle des Pompon. bei Non. S. 356 ist es unsichere Conjectur. Tetradrachmum wird geschrieben Liv. 37, 46, 3. 37, 59, 4. 39, 7, 1, in den Hdschr. ist tetracinum, tetraginum, tetragmium, cetratinum, tetragium, in der Bamb. an der ersten Stelle tetracmum; dagegen 37, 58, 4. 39, 5, 14 tetragina (oder tetracina oder terracina oder tetracma) Attica triginta quattuor milia septingenta und centum octodecim milia. In diesen Stellen ist also neben milia nicht der Genet. gebraucht. Vergl. Numer. 9. Ebenso geben die Hdschr. bei Liv. 37, 46, 3. 37, 58, 4. 37, 59, 4. 39, 7, 1 durchaus cistophori, nicht cistophorum. Cistophorum aber hat Paul. Festi unter Euboicum talentum S. 78.

Cadum haben Lucil. und Varro bei Non. S. 495. 544 (der Name des Lucil. ist an der ersten Stelle ausgefallen), Varro auch bei Plin. H. N. 14, 14, 17 zweimal. Culleum ist bei Cato R. R. 11, 1. Medimnum haben Lucil. bei Non. an den eben angeführten Stellen, Cic. Verr. 3, 33, 77. 3, 37, 84. 3, 39, 90. 3, 47, 113. 3, 48, 113. 3, 49, 116, Liv. 32, 40, 9. 38, 13, 13. 38, 14, 14. 38, 15, 11. In den Stellen des Cic. haben die Hdschr. freilich zum Theil die Abbreviatur, zum Theil die Formen medimna und medimnis, und bei Liv. ist mehrmals, wie auch hin und wieder bei Cic., die Var. modium bemerkt. Vergl. Drelli's Exc. zu Cic. Verr. 3, 30, 72 und 3, 32, 75. Modium, welche Form auch Diom. 1 S. 285 anführt, hat Cic. außer der von Prisc. citirten Stelle

Berr. 3, 46, 111 noch daselbst 3, 36, 83. 3, 49, 116. 3, 63, 148. 3, 64, 148. 149. 151, ferner Plaut. Stich. 4, 2, 9 in der ed. pr. (in den Hdschr. medediā oder mediam oder media), B. Afr. 36, 2, Liv. 22, 37, 6. 23, 38, 13. 26, 47, 8. 27, 1, 2. 28, 45, 17. 30, 16, 11. 31, 19, 2. 4. 32, 7, 2. 36, 4, 5. 8. 38, 38, 13. 43, 4, 9. 44, 16, 2, Petron. 53, 2, Justin. 6, 2, 2 im Put., Gießn. und Marb., Spartian. Sev. 23, 2 (in den früheren Ausg. modiorum); modiorum Plaut. Mil. 4, 2, 72 (im vet. mosidiū, Ritschl hat modium geschrieben, und pol nach plus eingeschaltet), Plin. H. N. 16, 40, 76, 201 im Tol. und Par. d (modium in den codd. Gelen.), Scäv. Dig. 18, 1, 81 § 1. 50, 5, 3, Impp. Theod. et Valentin. Cod. 1, 2, 10 (11, 3, 2), Impp. Valentin. Theod. et Arcad. Cod. 10, 70, 9.

Iugerum Varro R. R. 1, 18, 1. 5. 1, 19, 1, Cic. Berr. 3, 21, 53. 3, 22, 55. 3, 29, 70. 3, 47, 113. 3, 49, 116. 117 (an der vor-  
letzten Stelle im Rag. 42), Phil. 2, 17, 43. 2, 39, 101. 3, 9, 22, Att. 12, 33, 1, Horat. Carm. 3, 16, 29, Liv. 7, 16, 9, Colum. 1 praef. 13. 5, 1, 7, Plin. H. N. 18, 3, 4, 17.

Stadium Callust. bei Non. S. 495. 496, Plin. H. N. 2, 73, 75, 184. 19, 3, 15, 41, Vitruv. 1, 6, 9, stadiorum Plin. 2, 108, 112, 247. 4, 1, 2. 4, 12, 24, 75, Curt. 6, 4, 6. 7, 6, 25. Digitum führt Charis. 1, 17 S. 101 aus Varro an.

Sehr häufig ist deum, wie in pro deum fidem, pro deum atque hominum fidem, pro deum hominumque fidem, Plaut. Epid. 4, 2, 10, Cäcil. bei Cic. N. D. 1, 6, 13, Terent. Andr. 1, 5, 2. 11, Eun. 5, 4, 21, Heaut. 1, 1, 9 und Pec. 2, 1, 1, Cic. Rosc. Com. 8, 23 und Berr. 3, 60, 137. 4, 4, 7, Callust. Cat. 20, 10, Liv. 3, 67, 7. 44, 38, 10, und elliptisch pro deum immortalium Terent. Phorm. 2, 3, 4 und Cic. bei Donat. zu dieser Stelle. Vergl. die oben mitgetheilte Stelle des Cic. Orat. 46, 155. Doch Cic. Tusc. 5, 16, 48 pro deorum atque hominum fidem, und auch Cäl. 15, 52 ist pro deorum fidem atque hominum besser beglaubigt als pro deum. Ferner clamabas deum fidem atque hominum omnium Plaut. Men. 5, 8, 4, deum hominumque fidem obtestari und implorare Liv. 2, 10, 3. 8, 33, 28. 28, 28, 7. Deum virtute Plaut. Aul. 2, 1, 44, Mil. 3, 1, 82, Persa 3, 1, 62, Trin. 2, 2, 65. Deum benignitate Cic. Rosc. Com. 12, 33, Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 6 und 10, 23, 3, Liv. 5, 20, 3. 7, 13, 5. 8, 4, 6. 8, 5, 3. 8, 13, 11. 24, 38, 2. 26, 41, 6. 14. 28, 11, 8. 28, 25, 7. 31, 31, 20. 37, 54, 10. 39, 9, 4. 41, 24, 8. 45, 23, 1, Tac. Ann. 12, 43. 14, 6. Pax deum Plaut. Pön. 1, 2, 43, Liv. 3, 5, 14. 3, 7, 7. 3, 8, 1. 4,

30, 10. 6, 1, 12. 6, 12, 7. 7, 2, 2. 10, 7, 12. 24, 11, 1. 27, 23, 4. 38, 46, 12. 42, 2, 3, Val. Fl. 4, 477. Ira deum Verg. Aen. 3, 215. 5, 706. 8, 40. 11, 233, Liv. 3, 6, 5. 4, 9, 3. 4, 25, 8. 5, 14, 3. 8, 6, 3. 11. 9, 29, 11. 10, 39, 16. 22, 9, 7. 25, 6, 6. 40, 37, 2, Val. Fl. 1, 683. 4, 472, Tac. Ann. 4, 1 und Hist. 2, 38, Curt. 9, 9, 10. Iniquitatem deum Liv. 26, 34, 13, aequitate deum Tac. Ann. 16, 33. Dono und dona deum Liv. 1, 54, 3. 5, 22, 3. 44, 33, 3. Deum beneficio Liv. 28, 35, 8. 40, 23, 2. Munere deum Tac. Ann. 2, 40. 3, 58. 4, 27. Deum monitu Liv. 7, 6, 2. 39, 13, 9, provisu deum Tac. Ann. 12, 6. Imperia deum Liv. 8, 6, 12. In deum immortalium potestate Liv. 37, 45, 11. Vim deum C. I. L. 3, 2197 3. 7 in Versen. Tempia, fana, delubra deum Cic. Divin. 1, 12, 20 in Versen, Lucr. 1, 68. 2, 352. 5, 308. 1166. 1201. 6, 75. 417. 1272, Catull. 66, 63, Verg. Ge. 2, 148 und Aen. 2, 248, Horat. Serm. 2, 2, 104, Liv. 1, 29, 6. 1, 56, 1. 5, 80, 1. 5, 41, 4. 5, 49, 8. 7, 31, 4. 8, 33, 21. 24, 21, 10. 24, 23, 1. 26, 9, 7. 26, 18, 13. 26, 30, 9. 27, 51, 7. 28, 42, 11. 31, 26, 10. 37, 32, 2. 38, 51, 13. 42, 3, 8. 45, 44, 6, monum. Ancyr. Taf. 4 3. 17. Simulacra deum Lucr. 6, 419, Liv. 31, 30, 7. 38, 43, 6. Ara und arae deum Varro L. L. 5, 6, 38, Verg. Ge. 4, 276. Altaria deum Tac. Ann. 1, 39. Honos und honores deum Verg. Ge. 3, 486, Liv. 5, 50, 3. 6, 42, 13. 9, 40, 17. 45, 16, 7, Tac. Ann. 16, 21. Cultus deum Liv. 1, 31, 3 und Curt. 8, 11, 24. Verecundia deum Liv. 6, 33, 5. Metus deum Liv. 21, 4, 9. 29, 15, 1. Religio deum Quintil. 2, 4, 34. Cura deum Liv. 24, 8, 10, und in anderer Bedeutung Verg. Aen. 8, 476, Ovid. Met. 4, 573 und Tac. Ann. 14, 12. Neglegentia deum Liv. 3, 20, 5. In cenis deum Plin. H. N. 29, 4, 14. Deum vocabula Tac. Ann. 14, 15. Deum immortalium causa Liv. 6, 42, 12. Precatio und imploratio deum Liv. 2, 8, 7. 8, 6, 1. 22, 5, 2. Interpres deum Liv. 1, 7, 10. Pater deum hominumque Liv. 1, 12, 5. 8, 6, 5, und deum hominumque rex Liv. 1, 53, 3. Deum genitor und pater deum Verg. Aen. 7, 806. 10, 875, Ovid. Amor. 1, 13, 45. Deum summus rex und deum regnator Nöb. bei Fest. unter quianam S. 257 und bei Prisc. 7, 16, 75 S. 770, Att. bei Macrobian. Sat. 6, 1, 59 und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 88. Deum rex Verg. Aen. 3, 375. 12, 851. Pater rectorque deum und genitorque deum rectorque Ovid. Met. 2, 848 und Trist. 2, 37. Mater deum Lucr. 2, 598. 659, Ovid. Met. 10, 686, Liv. 29, 11, 7. 37, 9, 9, Plin. H. N. 7, 35, 35. 14, 4, 6. 18, 3, 4, 16. 35, 10, 36, 109. 35, 12, 46, 165, Serv. zu Verg. Ecl. 7,

24, Ge. 1, 163. 3, 1 und Aen. 3, 118. 131. 279. 6, 52. 785. 7, 761. 796. 9, 82. 85. 617. 10, 83. 220. 253. 12, 836, C. I. L. 2, 178. 179. 805. 3, 764. 1954. 3115. 5, 3438. 4007. 4940. 4985, I. Neap. 1090. 1398. 1399. 2384. 2597. 4735. 5204, Or. 985. 989. 1896. 1898. 1905. 1906. 2263. 2319. 2320. 2322. 2327 (6033), 2328. 2352. 2403 und Heng. 5721. 6037. 6666. Deum genetrix und parens Idaea deum Verg. Aen. 2, 788. 9, 82. 10, 252. Regina deum Verg. Aen. 1, 9. 7, 620. Deum penatium in einer alten Aufschrift bei Varro L. L. 5, 8, 54, monum. Ancyr. Taf. 4 Z. 7 und Taf. 6 Z. 33, deum Manium oder Maanium Varro L. L. 5, 32, 148 und C. I. L. 1, 1410, deum Consentum nach der oben mitgetheilten Stelle des Varro L. L. 8, 38, 71.

Bei Dichtern ist der Gebrauch von deum nicht auf bestimmte Formeln beschränkt. Vergl. Enn. bei Cic. Divin. 2, 50, 104, denselben bei Fest. unter subices S. 305, Gell. 4, 17, 14 und Non. S. 169, und bei Non. S. 490, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 3, 59, Att. bei Non. S. 362, Lucil. bei Non. S. 357, Lucr. 1, 54. 2, 168. 1093. 5, 123. 147. 148. 160. 1161. 1188. 1209. 6, 70. 71, Catull. 63, 68. 64, 28, Verg. Ecl. 4, 15. 49, Ge. 2, 473. 4, 448. 521 und Aen. 1, 229. 2, 54. 156. 257. 623. 3, 59. 4, 62. 6, 322. 376. 461. 565. 786. 7, 58. 239. 584. 8, 7. 36. 698. 10, 101. 228. 470. 11, 4. 785. 12, 199, Horat. Carm. 4, 5, 32 und Serm. 2, 6, 65, Tibull. 4, 1, 68, Ovid. Met. 2, 280, Trist. 1, 5, 70 und Pont. 2, 8, 58.

Dichter gebrauchen ebenso divum oder divom (vergl. unter 33), wie Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 65, Cic. N. D. 2, 2, 4, Gell. 12, 4, 4, Serv. zu Verg. Aen. 2, 241, Donat. zu Terent. Phorm. 2, 2, 25, Macrobi. Sat. 6, 1, 10 und Prisc. 17, 27, 201 S. 1113, Plaut. Aul. 2, 4, 20, Terent. Ad. 4, 7, 28, Lucr. 1, 1. 155. 1015. 2, 434. 646. 3, 18. 982. 4, 1008. 1239. 5, 51. 73. 75. 81. 158. 1156. 1169. 1218. 1223. 1229. 1240. 6, 52. 94. 382. 1276, Catull. 64, 27. 134. 298. 387. 66, 69. 76, 4; besonders häufig Verg., wie Ecl. 3, 72, Ge. 1, 238. 4, 347. 358, Aen. 1, 46. 65. 79. 632. 2, 123. 241. 269. 336. 517. 602. 648. 677 und an vielen anderen Stellen, aber auch Horat. Carm. 1, 2, 25. 4, 6, 22 und Serm. 1, 3, 117, Tibull. 2, 5, 113 und andere. So auch mater divum C. I. L. 7, 759 in Versen.

Semideum Stat. Theb. 1, 206. 5, 373.

Das einfache virum ist nur in dichterischer Sprache üblich, Enn. bei Cic. Tuscul. 1, 15, 34, Plaut. Pseud. 1, 2, 90, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 2, 18, Lucr. 1, 95. 728. 2, 326. 4, 1232. 5, 311. 328. 999. 6,

242. 722. 1109, Catull. 64, 192. 68, 90, Verg. Ge. 2, 142. 167. 174. 205. 340. 3, 9. 252. 382 und Aen. 1, 87. 161. 119. 2, 18. 313. 782. 4, 195. 5, 148. 869. 6, 553. 651. 683. 784. 872. 7, 535. 8, 93. 197. 312. 315. 500. 539. 9, 357. 471. 479. 527. 777. 10, 312. 373. 662. 672. 11, 192. 205. 607. 12, 328, Prop. 4 (3), 9, 32, Ovid. Her. 1, 55, Lucan. 3, 627, Val. Fl. 1, 12. 121. 496. 758. 2, 170. 3, 16. 166. 215. 276. 442. 717. 4, 342. 664. 5, 55. 313. 578. 6, 110. 188. 286. 356. 363. 410. 485. 504, Sil. 4, 162. 8, 326. 354. 9, 189. 12, 189. 13, 282. 650. 14, 188. 16, 528, Stat. Theb. 1, 612. 3, 651. 4, 804. 7, 528. 591.

Über duumvirum C. I. L. 1, 577 Col. 1 §. 8 und Col. 3 §. 6, Irvirum C. I. L. 1, 200 §. 28. 2, 2886, Or. 3871, duovirum I. Neap. 2517 §. 8 der Rückseite. Triumvirum Cato bei Fest. unter spatiatorem S. 344, C. I. L. 1, 198 §. 13, Varro bei Gell. 13, 12, 6, Gell. 8, 9, 4. Decemvirum Cic. l. agr. 2, 15, 39. 2, 21, 56 und de rep. 2, 36, 61. Sevirus und sexvirum C. I. L. 3, 3354, I. Neap. 5373. 5375. 5598, Or. 775. 3955. 3963. 4099. Septemvirum Cic. Phil. 6, 5, 14, Gell. 1, 12, 6. Quindecimvirum Plin. H. N. 28, 2, 3, Tac. Ann. 6, 12, Gell. 1, 12, 6, Inschr. Henz. 7420 a. XXXvirum Henz. 6999. Decemvirorum ist sehr häufig bei Liv.

Liberum Enn. bei Varro L. L. 7, 2, 16 und bei Fest. unter quaeso S. 258, Plaut. Most. 1, 2, 39, Pacuv. bei Cic. de orat. 2, 46, 198, Att. bei Cic. Tusc. 3, 9, 20 und Non. S. 500, dergleichen bei Non. S. 12. 136, Turpil. und Afran. bei Non. S. 495. 496, Terent. Ad. 5, 3, 7, versifizierte Grabchrift C. I. L. 1, 1008 B. 5, Inschr. Or. 4860 §. 4, Varro bei Macrobi. Sat. 1, 16, 18, Cic. de orat. 2, 49, 200, Berr. Acc. 1, 15, 40. 1, 30, 77. 3, 40, 91. 5, 9, 23. 5, 42, 109. 5, 45, 118. 119, Cluent. 61, 171. 69, 195. 70, 200, Tusc. 3, 24, 58, Liv. 1, 9, 14. 1, 13, 2. 1, 39, 4. 1, 42, 1. 3, 50, 5. 8, 7, 18. 8, 28, 6. 22, 22, 5 im Put., 45, 19, 11. 45, 41, 11, Plin. H. N. 7, 14, 12. 35, 3, 3, Tac. Ann. 2, 38. 3, 25. 35. 12, 44, Curt. 6, 8, 5. 6, 10, 31. 8, 3, 14. 9, 2, 7, Fronto ad M. Caes. 5, 42 zweimal und ad Antonin. Imp. 1, 2 S. 95 und 99 Rab., Gell. 4, 3, 2. 12, 1, 7. 17, 21, 44, Appul. Met. 5, 28 S. 372. 9, 8 S. 607; aber nicht weniger gebräuchlich ist liberorum, zuweilen nahe bei liberum stehend, Enn. außer den beiden von Cic. beigebrachten Beispielen noch bei Fest. unter quaeso S. 258, Plaut. Most. 1, 2, 40 und Pön. Procl. 74, Att. bei Non. S. 179, Cic. inv. 2, 42, 122, orat. part. 16, 56, Berr. Acc. 1, 27, 68 1, 30, 76. 4, 35, 78 im Quelf. 1. 2 und Leib. (nicht aber im Reg. und



Erst.), Catil. 4, 9, 18, Flacc. 38, 95. 42, 106, f. Sulla 6, 18, Scip. 20, 46, Cael. 32, 79, f. Milo 36, 100, Phil. 9, 7, 17, Fam. 18, 10, 1, Tusc. 1, 14, 31. 4, 17, 40, N. D. 2, 63, 157 und Off. 3, 5, 26, Liv. 1, 53, 6. 1, 59, 1. 2, 1, 5. 3, 48, 8. 5, 27, 1. 7, 11, 6. 8, 10, 4. 8, 19, 12. 21, 13, 7. 23, 42, 5. 24, 37, 9. 27, 45, 7 im Med. und in anderen Büchern, 28, 19, 12. 31, 18, 7. 39, 15, 14. 41, 11, 4. 42, 47, 6. 45, 24, 12. 45, 41, 1. 9. 12, Quintil. 1, 2, 6. 1, 11, 17. 6, 1, 18, Tac. Ann. 2, 51. 3, 34. 4, 39. 71. 72. 6, 31. 11, 27. 34. 12, 34. 14, 13. 17. 59. 16, 6. 13, Epist. 3, 68. 4, 8. 52 und Germ. 19, Suet. Cäs. 52. 84, Aug. 63, Liv. 54 und Claud. 15, und überall *ius trium oder quattuor liberorum*, Plin. Epist. 2, 13, 8. 7, 16, 2. 10, 2, 1, Suet. Claud. 19.

*Fabrum* ist außer den von Charis. und Prisc. citirten Stellen des Scaurus und des Cic. Mur. 35, 73 mit *praefectus* construirt Cic. Balb. 28, 63 und Fam. 3, 7, 4. 3, 8, 5, Cäs. B. C. 1, 24, 4 und bei Cic. Att. 9, 7 C. 2, Plin. H. N. 36, 6, 7, C. I. L. 1, 1124. 2, 2016. 3845. 3850. 4205. 4460. 3, 384. 646. 3685. 4111. 5, 47. 49. 546. 2852. 4922, I. Neap. 249. 718. 1457. 2096. 3610. 5442, inscr. de l'Alg. 3518, Or. 3434. 3840. 3877. 5017 und Henz. 5996. 7149, mit *centuriae* Liv. 1, 43, 3, mit *collegium* Plin. H. N. 34, 1, 1, C. I. L. 3, 3580. 5, 545. 4048, I. Neap. 1360. 4243. 4851. 5057. 6826, Inscr. Or. 73. 707. 820. 3217. 3361 (3935). 3690 (4086). 3888. 4055. 4085. 4133. 4643 und Henz. 6520. 7021. 7215, mit *corpus* Inscr. Henz. 7106, mit *tribunus* und mit *corpus* I. Neap. 6803, mit *genius* C. I. L. 3, 1016; in anderer Verbindung *fabrorum* Plaut. Most. 1, 2, 54. 56, Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147, Liv. 1, 57, 2. 26, 51, 8. 28, 8, 14, Plin. H. N. 35, 15, 51, I. Neap. 4614, doch auch *collegium fabrorum* C. I. L. 3, 1553. 1829. 5, 866. 4122. 4368. 4448. 4459. 4477. 4489. 7, 11, I. Neap. 5356. 5631, Inscr. Or. 60. 4088, und IIIII Vir utricular. fabror. inscr. de Lyon 6, 34 S. 209.

Der Genet. *procurum*, welchen Cic. neben *fabrum* in Verbindung mit *centuria* aus den *ensoriae tabulae* anführt, stand nach Fest. unter *procurum patricium* S. 249 in der Classeneintheilung des Serv. Tullius für *procerum*. Von dem gewöhnlichen *procurus* der Freier ist der Gen. Plur. immer *procorum*, Cic. Brut. 18, 71, Verg. Aen. 12, 27, Culeg 267, Prop. 4 (3), 12, 35, Ovid. Met. 4, 794. 9, 10. 10, 356. 568. 574. 624. 12, 192. 14, 681 und Jbis 369, Val. Fl. 1, 551. 5, 239, Stat. Theb. 2, 157.

*Socium* als Gen. Plur. steht hauptsächlich zur Bezeichnung der Ita-

lischen Bundesgenossen der Römer, C. I. L. 1, 196 3. 7. 1, 200 3. 21, Liv. 21, 17, 2. 21, 55, 4. 22, 27, 11. 22, 40, 6. 23, 24, 8. 26, 17, 1. 31, 8, 7. 8. 10. 31, 10, 5. 7. 31, 21, 1. 32, 1, 5. 32, 8, 7. 32, 28, 11. 33, 26, 4. 33, 43, 3. 34, 16, 7. 34, 56, 8. 35, 20, 4. 5. 12. 35, 41. 4. 7. 36, 2, 8. 37, 2, 2. 4. 6. 9. 37, 39, 7. 37, 50, 12. 39, 20, 7. 40, 18, 5. 6. 40, 32, 7. 40, 36, 6. 11. 40, 40, 13. 41, 5, 6. 41, 8, 6. 41, 15, 11. 41, 21, 3. 42, 1, 2. 42, 10, 3; so praefectus und praefecti socium Liv. 23, 7, 3. 24, 40, 8. 25, 1, 3. 26, 15, 6. 27, 24, 3. 27, 26, 12. 27, 27, 8. 27, 41, 7. 31, 2, 6. 33, 36, 5. 34, 47, 2. 35, 5, 14. 40, 31, 3. Doch sagt Liv. 43, 6, 12. 44, 21, 10 auch gratorum fideliumque socium muneribus functos und quinque milia navalium socium. Auf den Gebrauch der Dichter leidet die oben angegebene Beschränkung keine Anwendung, vergl. Plaut. Men. 1, 2, 25, Att. bei Non. S. 256, Verg. Aen. 5, 174. 9, 558. 10, 410, Prop. 4 (3), 7, 41, Val. Fl. 3, 4. 619. 6, 369. 388, Sil. 4, 597. 5, 80. 7, 624. 8, 322. 10, 525. 592. 11, 529. 12, 253. 490. 630. 13, 7. 14, 451. 630, Stat. Theb. 3, 64. 679. 5, 418. 6, 179. 8, 244. 11, 155.

Andere finden eine weniger ausgedehnte Anwendung. Drusum und Gracchum Rhet. ad Herenn. 4, 34, 46. Puerum Plaut. Truc. 4, 2, 50. Ephebum Stat. Theb. 4, 232 (epheborum Cic. N. D. 1, 28, 79 und de rep. 4, 4, 4). Amicum Terent. Heaut. Prol. 24. Inimicum Plaut. Afin. 2, 2, 14. Advorsarium oder adversarium Terent. Pec. Prol. 2, 14, Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 D. 2. Adgnatum Gesetz bei Cic. invent. 2, 50, 148 zweimal und Rhet. ad Herenn. 1, 13, 23 zweimal. Avum Sil. 11, 504, Stat. Theb. 3, 560. 5, 670. Proavum Stat. Theb. 10, 807. Famulum Verg. Aen. 11, 34, Val. Fl. 1, 752. 3, 20. 282, Stat. Silv. 3, 4, 57 und Theb. 1, 554. 11, 327. Ministrum Stat. Silv. 3, 1, 86. Servulum Appul. Met. 4, 19 S. 280. Ariolum Appul. de deo Socr. 7 S. 135. Lanium C. I. L. 3, 4085. Aeditum Inschr. Henz. 6100. Dendroforum oder dendrophorum I. Neap. 1359. 1360. 5602. 5695, inscr. de l'Alg. 1896, Or. 911. 2279. 4109 und Henz. 6073 (dendrophororum C. I. L. 5, 4477, Or. 4135 und Henz. 6590). Cannoforum Henz. 6073 (cannofororum I. Neap. 9). Equum oder equom oder ecum Verg. Ge. 2, 542 und Aen. 7, 189. 651. 691. 9, 26. 523. 12, 128, Val. Fl. 6, 237, Sil. 12, 681, Stat. Silv. 5, 3, 55 und Theb. 4, 730. Iuvenum Verg. Aen. 9, 609, Stat. Theb. 4, 409. 10, 288. Cervom C. I. L. 2, 2660 d. Phoenicopterum Suet. Vitell. 13, Lamprid. Heliog. 20, 6 (phoenicopterorum Sen. Epist. 110,

12). Nimbium Pacub. bei Cic. de orat. 3, 39, 157 und Divin. 1, 14, 24. Fluvium Val. Fl. 6, 391. 443. Lituum Lucan. 1, 237, Val. Fl. 6, 166. 504, Sil. 13, 146. Numerum Petron. 63, 3. Corvum war falsche Lesart Plin. H. N. 13, 15, 30 für corticum.

In den Neutra wollte Plin., wie Serv. zu Verg. Aen. 2, 18 meldet, propter casuum similitudinem diese Bildung nicht zulassen. Nach dem unter 12 angeführten Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 128 (556) sollte die *συνέμπτωσις* nominativi sing. vermieden werden. Iugerum und stadium sind oben aufgeführt. Ferner hat Plaut. Cure. 1, 2, 5 und Pön. 3, 3, 88 unguentum, Bacch. 4, 8, 37, Rud. 3, 6, 28 und Truc. 2, 8, 14 verbum (in verbum sat est), Pacub. bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 87 armamentum, ein Dichter bei Cic. Divin. 1, 21, 42 somnium, Titin. bei Non. S. 495 vitium, Att. bei Non. ebendasselbst armum, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4 oppidum, Plin. H. N. 10, 22, 27 auxilium, Appul. dogm. Plat. 2, 18 S. 246 desiderium (dasselbst 2, 4 S. 227 ist dies Accus. Sing.), Inschr. Or. 4128 collegium. Bei Liv. 5, 51, 10 hat Aschefschi aus dem Par. antiquum bellum decus aufgenommen, aber die Lesart der übrigen Bücher, auch des Med., antiquum belli decus, ist die richtige. Vergl. noch die oben angeführte Stelle des Cic. über die Anwendung derselben Endung in factum, exitium, consilium, augurium, extum, prodigium, portentum, armum bei Enn. und Pacub.

Sehr gewöhnlich ist um in Völkernamen. Achivum oder Achivom Dichter bei Cic. de orat. 3, 41, 166, Verg. Aen. 2, 318. 11, 266, Val. Fl. 3, 86, Stat. Theb. 1, 448. 4, 118. 11, 157, Epit. Iliad. 506. 659. Aetolum Verg. Aen. 11, 308, Stat. Theb. 2, 372. Apulum I. Neap. 3919. Argivum oder Argivom Enn. bei Cic. Tuscul. 2, 17, 39, Att. bei Non. S. 467, Dichter bei Quintil. 8, 6, 10, Verg. Aen. 1, 40. 5, 672, Manil. 1, 694, Stat. Theb. 10, 540, Prisc. Perieg. 419. Boeotum Horat. Epist. 2, 1, 244, Abien. orb. terr. 586, Prisc. Perieg. 428. Bructerum Plin. Epist. 2, 7, 2. Bubastium Inschr. Henz. 5974. Cahirum Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11. Celtiberum Liv. 24, 49, 7. 30, 8, 8. 34, 17, 4. 34, 19, 10, Plin. H. N. 3, 3, 4, 26; Celtiberorum Liv. 25, 32, 3. 25, 33, 1. 3. 26, 50, 2. 28, 2, 10. 13. 28, 24, 4. 30, 7, 10. 40, 32, 1. 40, 33, 8. 9, wie sonst Celtiberi, Celtiberis, Celtiberos Liv. 24, 49, 8. 25, 32, 8. 9. 25, 33, 7. 26, 41, 21. 28, 1, 7. 28, 2, 7. 12. 28, 42, 8. 30, 8, 6. 34, 10, 1. 34, 19, 1. 2. 3. 7. 8. 35, 7, 8. 40, 30, 1. 2. 4. 6. 8. 40, 31, 4. 40, 32, 3. 6. 40, 33, 2. 4, Plin. H. N. 3, 1, 3. 3, 3, 4. Chaldaenum Lucr. 5, 727. Cimmerium Val. Fl. 3, 399. Danaum Lucr. 1, 86, Verg. Aen. 1, 30.

96. 598. 754. 2, 14. 36. 44. 65. 162. 170. 276. 309. 370. 389. 398. 433. 462. 466. 572. 3, 87. 6, 489. 8, 129. 12, 349, Prop. 3 (2), 26, 38. 4 (3), 9, 40. 4 (3), 11, 14, Ovid. Her. 13, 94, Val. Fl. 1, 555. 6, 173, Stat. Theb. 10, 12. 21. 814. 12, 39 und Achill. 1, 550, Epit. Iliad. 19. 50. 67. 123. 250. 267. 357. 389. 633. 688. 693. 700. 707. 746. 750. 1030. Draganum Avien. ora mar. 197. Dura-teum Avien. orb. terr. 946. Gallum Varro bei Non. S. 487. Graium Att. bei Non. S. 424, Cic. Nat. 212, Lucr. 2, 600. 5, 405. 6, 754, Berg. Aen. 4, 228. 6, 588. 10, 81. 334. 11, 289. 12, 538, Prop. 2, 6, 19, Ovid. Met. 13, 281, Phädr. 4, 7, 11, Val. Fl. 1, 498. 5, 386. 6, 758. 7, 550. 8, 461, Sil. 3, 366, Stat. Silv. 5, 3, 284 und Theb. 5, 678. 6, 5. 7, 608. 8, 467. 9, 158. 10, 838. 12, 55, Epit. Iliad. 46. 190. 305. 487. 581. 660. 1053, Appul. de deo Socr. 11 S. 145, Augustin. civ. D. 9, 7. Henetum Liv. 1, 1, 2. Hiberum oder Ibe-rum Catull. 9, 6, Avien. orb. terr. 479 und ora mar. 552. Italum Berg. Aen. 6, 92. 8, 513. 10, 41. 109. 12, 655, Sil. 1, 70. 4, 506. 6, 104. 8, 203. 9, 503. 10, 310. 493. 11, 26. 13, 707. 14, 353, 15, 394. 714, Aufon. Id. 10, 407. Mariandynum Val. Fl. 4, 171, Avien. orb. terr. 960. Marsum Avien. orb. terr. 523. Masnesylum Plin. H. N. 5, 9, 10, 52 (Masaesylorum 5, 2, 1, 17. 19). Massylum Berg. Aen. 6, 60, Sil. 4, 512, Prudent. perist. 4, 46. Molossum Lucr. 5, 1063. Pelasgum Berg. Aen. 6, 503, Val. Fl. 2, 658. 3, 126. 221. 4, 352, Stat. Theb. 7, 532. 10, 2. 12, 68 und Achill. 2, 77, Epit. Iliad. 10, Avien. orb. terr. 871. Poenum Sil. 2, 204. 5, 574. 7, 714. 17, 311. Rutulum Berg. Aen. 10, 445, Sil. 16, 142; Rutulum regem Aen. 9, 728 ist mit Rutulo regi 10, 267 zusammen-zustellen. Sabinum Varro L. L. 5, 10, 74 im Flor. und Ropenh. San-tonum Cäs. B. G. 1, 10, 1 (vergl. Santonos und Santonis 1, 11, 6. 3, 11, 5. 7, 75, 3). Siculum Lucr. 6, 642. Sygambrum C. I. L. 3, 600 3. 10. Syrum Avien. orb. terr. 1056. Teucrum Berg. Aen. 1, 555. 2, 281. 3, 53. 4, 48. 537. 5, 592. 675. 690. 6, 562. 7, 344. 8, 154. 513. 9, 226. 10, 528. 684. 11, 690. 834. 12, 78. 562, Sil. 13, 70. Tyrrhenum Berg. Aen. 11, 171, im Med. auch 11, 835, Sil. 8, 388. Veitarium C. I. L. 1, 199 3. 32, Vituriorum und Veit-uriorum ebendasselbst 3. 5 und 31.

Wenn Liv. 33, 15, 2 richtig gelesen wird ad depopulandos simul Pellenensium Sicyoniumque agros et Phliasium, so sind Sicyonium und Phliasium nothwendig Gen. Plur., dagegen § 1 in amnis Corin-thium et Sicyonium interfluens agrum ebensowohl wie 33, 14, 7 in

Pellenensem et Phliasium et Cleonaeum agrum der Accus. Sing. gebraucht ist. 33, 14, 8. 11 sind fines Sicyoniorum und Phliasiorum. Die Schreibart Saluvium, welche Alfchefski Liv. 5, 34, 7 und 21, 26, 3 aufgenommen hat, findet sich in keiner Hdschr., sondern in der ersteren Stelle ist im cod. Rhen. Saluium, im Par. und Med. Saluum, im Harl. 1 Saluviorum, im Leid. 1 Salyum, in der zweiten im Med. und Colb. Saluium; dieselbe empfiehlt sich jedoch durch den Nomin. Pl. Salluvii 5, 32, 2 im cod. Rhen., Par. und Harl. 1, oder Salluii im Med., und den Abl. Pl. Salluveis act. triumph. Capit. a. 632. Salluviorum hat Plin. H. N. 3, 4, 5, 36. Molessum oder Mesessum Liv. 28, 3, 3 ist unsicher, und ein solcher Volksname unbekannt.

32. Nonius S. 495 zählt die Beispiele von Genet. Plur. der zweiten Declin. auf um auf unter der Rubrik: Accusativus numeri singularis positus pro genetivo plurali; und Quintil. 1, 6, 18 spricht von Reuten, welche zeigen wollen, centum milia nummum et fidem deum duplices soloecismos esse, quando et casum mutant et numerum. Nun kann zwar nicht im Allgemeinen gesagt werden, daß ein Genet. Plur. auf orum durch die Syncope in um, welche ihn dem Accus. Sing. gleichlautend macht, zum Accus. Sing. werde, oder daß der letztere statt des ersteren stehe; und auch sestertium, wo es mit einem Adverb. numer. von decies an verbunden ist, war ursprünglich als Genet. Plur. mit Ergänzung von centena milia gemeint, wie wir Plin. H. N. 12, 18, 41 noch vollständig miliens centena milia sestertium lesen, und andererseits die gleiche Ellipse in centies aureorum Paul. Dig. 32, 97 und Gels. Dig. 50, 16, 88 finden. Aber doch wird sestertium in Verbindung mit einem Adverb. numer. wie ein Nomin. oder Accus. Sing. gebraucht, und hat im Genet. sestertii, im Abl. sestertio. Varro R. R. 3, 17, 3 quadragies sestertio villam venisse; Cic. Font. 3, 4 im Vat. testis non invenitur in triciens sestertio; Verr. Accus. 2, 7, 20 sestertium decies numeratum esse; 3, 70, 163 in frumentum imperatum sestertium bis et tricies in annos singulos Verri decernebatur, quod aratoribus solveret; g. Piso 35, 86 nonne sestertium centies et octogies, quod quasi vasarii nomine in venditione mei capitis adscripseras, ex aerario tibi attributum, Romae in quaestu reliquisti? Phil. 2, 37, 93 tu quadringenties sestertium, quod Idibus Martiis debuisti, quonam modo ante Kalendas Apriles debere desisti? § 95 syngrapha sestertii centies per legatos facta; Off. 3, 24, 93 cum ei testamento sestertium milies relinquitur; Cäs. B. C. 1, 23, 4 sestertium sexagies, quod advexerat Domitius atque in publicum deposuerat, adlatum ad se Domitio reddit; Corn.

Nep. Att. 14, 2 in sestertio vices, quod a patre acceperat, und in sestertio centies; Tib. 45, 4, 1 argenti ad summam sestertii decies in aerarium rettulit; 45, 43, 8 sestertium ducenties ex ea praeda redactum esse auctor est Antias; Bal. Mar. 9, 1, 4 sexagies sestertio und tricies sestertio; 9, 1, 6 sescenties sestertium aeris alieni, contractum famosa iniuria nobilium iuvenum; Sen. cons. Helv. 9, 11 centies sestertio cenavit uno die; 10, 3 cum sestertium milies in culinam conguessisset, rationes suas inspexit; superfuturum sibi sestertium centies computavit, et velut in ultima fame victurus, si in sestertio centies vixisset, veneno vitam finivit; quanta luxuria erat, cui centies sestertium egestas fuit? 12, 5 pantomimae decies sestertio nubunt; benef. 2, 27, 1 quater milies sestertium suum vidit; 4, 36, 1 non committam, ut sestertio centies obiurgatus sim; nat. quaest. 1, 16, 1 sestertii milies servum; Plin. H. N. 8, 48, 74, 196 Neroni principi quadragiens sestertio nuper stetero; 18, 6, 7, 37 circiter milies sestertium liberalitate D. Augusti congestum exhaustit; Tac. Ann. 2, 37 liberalitate decies sestertii; 2, 86 decies sestertii dote; 3, 17 accepto quinquagies sestertio; 6, 17 disposito per mensas milies sestertio; 6, 45 milies sestertium ea munificentia collocatum; 12, 22 quinquagies sestertium exuli relictum; 12, 53 Pallanti praetoria insignia et centies quinquagies sestertium censuit consul designatus, und libertinus sestertii ter miliens possessor; 12, 58 Bononiensi coloniae subventum centies sestertii largitione; 13, 31 sestertium quadringenties aerario inlatum est; 15, 18 se annum sexcenties sestertium reipublicae largiri; 16, 13 cladem Lugdunensem quadragies sestertio solatus est princeps; Hist. 4, 42 septuagies sestertio saginatus; 4, 47 actum ut sescenties sestertium a privatis mutuum acciperetur; Plin. Epist. 3, 19, 7 sestertio tricies; 10, 4 (3), 2 liberalitatem sestertii quadringenties, quod conferre se filio professa fuerat; Suet. Cal. 50 sexagies sestertio margaritam mercatus est; Aug. 41 duodecies sestertio taxavit; Tib. 48 proposito milies sestertio gratuito; Calig. 16. 37. 38 sestertium milies confiscatum, totum illud Tiberii Caesaris vices ac septies milies sestertium absumpsit und quoad tredecim gladiatores sestertio nonagies ignorantibus addicerentur; Nero 27 quadragies sestertio constitit; Galba 5 sestertium quingenties cum praecipuum inter legatarios habuisset; Vesp. 19 interrogatis procuratoribus, quanti funus et pompa constaret, audit, sestertio centies. Vergl. Gronov pecun. vet. 1, 11. 2, 3.

Bei Cic. Verr. Acc. 1, 39, 100 ist in den Hdschr. sestertium qua-



terdecies P. Tadio numerata, welches Gronov in numeratum berichtigt hat. Auch Acc. 2, 7, 20 ist HS decies numerata esse im Fabr. und Metell., numeratam esse im Lag. 42 m. pr., doch das richtige numeratum esse im Mann. und in den Par. AB und anderen Büchern; und Acc. 2, 58, 142 HS tricies captum videmus allein im Lag. 42 m. pr., sonst capta. Mit Unrecht wird damit verglichen Acc. 2, 75, 185 furta praetoris, quae essent HS duodecies, ex uno oppido solo exportata sunt. Act. 1, 13, 38 ist zwar in dem Lemma des angeblichen Ascon. minoris sestertium tricies geschrieben, aber in den Hdschr. des Cic. ist HS, welches hier sestertii zu lesen ist. Bei Plin. H. N. 9, 35, 58, 118 ist neptis eius quadringentius sestertio operta zu lesen, nicht sestertium, wie § 117 summa quadringentius sestertii colligebat.

33. In der verkürzten Form des Genet. Plur. wurde om nach v, u und qu gebraucht. Vergl. 23. Achivom ist in dem Bruchstück des Dichters bei Cic. de orat. 3, 41, 166 im Lag. 2 m. corr. und im Abrinc., und Verg. Aen. 2, 318 im Med. und Pal. und im Gud. m. pr.; divom Verg. Ge. 1, 238 und Aen. 4, 378. 6, 589. 799. 7, 50. 10, 155 im Pal. m. pr. (in der Ighgedachten Stelle im Rom. divo), Aen. 9, 6. 10, 2. 65. 175 im Pal. m. pr. und Rom., Aen. 8, 131. 9, 495 im Pal. m. pr. und im Med. und Rom., Aen. 8, 572 im Pal. m. pr. und im Med. und Bern. b, Aen. 1, 632. 2, 123. 336. 517. 602. 3, 114. 6, 368 im Pal. und im Gud. m. pr., Aen. 6, 125 im Pal. und Gud. m. pr., Aen. 2, 648 im Pal. und Med. und im Gud. m. pr., und 8, 504 im Pal. und Rom. und im Gud. m. pr., Aen. 1, 46. 3, 717 im Gud. m. pr.; equom Verg. Ge. 2, 542 im Pal.; sovom leibertatem C. I. L. 1, 588; cervom 2, 2660 d.

Auf einer sehr alten Münze C. I. L. 1, 1 ist Romanom; auf anderen daselbst 13 a bis f Romano, 12 Corano und Korano, 14 Cosano, 15 a. b. c. 21 a Caleno, 15 b. 16 a. b. 21 b Suesano, Add. zu 16 Uriano, 17 Paistano, 20 Aisernino und Aisernio, 21 c Tiano, 21 d Caiatino, mit gleichem Wegfall des m, wie derselbe im Accus. Sing. und im Nomin. der Neutra unter 24 bemerkt ist. Das schließende m ist auch im Umbr. öfters weggefallen.

In der vollen Endung des Gen. Plur. ist om zugelassen in olorom in der Inschr. der col. rostr. C. I. L. 1, 195 3. 10; und darin das m weggefallen in duonoro im Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 32. Im Elog. eines anderen Scipio C. I. L. 1, 36 wird gewöhnlich annoru gelesen, aber Ritschl tab. lithogr. suppl. enarr. S. 104 meint an dem Papierabdruck Spuren des m zu bemerken. In einer Inschr. von Präneste C. I.

L. 1, 1130 ist *pequarioru*. *Annoro* ist in jüngeren Inschr., C. I. L. 2, 3679 und 5, 896, *anoru* 2, 3680. 3692. 3694.

34. Der Dat. Plur. hat im Griech. *οις*, der Dat. und Abl. im Sanscrit *ebhjas*, der Instrum. *ebhis* oder *ais*, der Dat. und Abl. im Ost. *uis* oder *ois*, im Umbr. *es*, im Latein. gewöhnlich *is*. Daß jedoch die alte Sprache, wie im Nomin. Plur. *oe*, so im Dat. und Ablat. *oes* gebrauchte, zeigt das von Paul. Festi S. 19 erhaltene *ab oloes* für *ab illis*. Vergl. Pronom. 26. *Suois cnatois* C. I. L. 1, 194 scheint einem unteritalischen Dialect anzugehören.

In den älteren Inschr. ist oft *eis* geschrieben. C. I. L. 1, 195 3. 4 *castreis*, 3. 11 *socieis*; 1, 197 3. 14. 16. 23 *proxumeis*; 1, 198 3. 13. 66 *anneis*, 3. 15. 20 *de CDLvireis*, 3. 19 *legundeis*, 3. 31 *oppedeis foreis* und *conciliaboleis*, 3. 36 *rostreis*, 3. 50 *soueis*, 3. 52 *digiteis*, 3. 58 *aestumandeis*, 3. 62. 68 *proxumeis*; 1, 199 3. 40 *inviteis*, 3. 43 *vinculeis*; 1, 200 3. 11 *vicaneis*, 3. 12 *(vi)asieis*, 3. 27 *(do)mneis*, 3. 29 zweimal und 59. 72. 88 *agreis*, 3. 31 dreimal *moinicipieis*, 3. 37. 53. 73. 77. 78 *proxumeis*, 3. 72 *loceis aedificieis*, 3. 75 *(popul)eis libereis*, 3. 78. 80 *stipendiarieis*, 3. 81 *(leib)ereis*, 3. 85 *vectigalibus publiceis fruendeis locandeis vendundeis*, 3. 88 *inviteis*, 3. 89 *vendundeis*; 1, 202 Col. 2 3. 15 *legundeis sublegundeis*, 3. 26. 29 *cetereis*; 1, 203 3. 2. 9 *leibereis* und *postereis*; 1, 204 Col. 2 3. 23 und 27. 28 *loceis agreis aedificieis oppideis*, 3. 31. 33 *portorieis*, 3. 31 *maritumeis*, 3. 32. 33 *capiundeis*; 1, 205 Col. 2 3. 13 *ex iudicieis dateis*, 3. 14 *iusseis*; 1, 206 3. 24. 144. 153 *proxumeis* (3. 41 *proxumiis*), 3. 27. 59. 70. 72. 73. 75. 82 *loceis*, 3. 69. 80 *loceis publiceis*, 3. 53 und 54 *lapidibus perpetueis integreis*, 3. 60 *certeis hominibus*, 3. 62 *plostreis*, 3. 64. 137 *ludeis*, 3. 67 *iumenteis*, 3. 69 *purgandeis*, 3. 73 und 74 *publiceis vectigalibus ultroque tributeis fruendeis tuendeisve*, 3. 82 *serveis publiceis*, 3. 83 *municipieis foreis conciliabuleis*, 3. 142. 157 *municipieis*, 3. 91. 101 *castreis*, 3. 92. 102 *singuleis annueis*, 3. 99 *anneis*, 3. 109. 124. 135 *conscripteis* und *conscripteis*, 3. 114 *sueis*, 3. 132 *comitieis*, 3. 148 *iurateis*, 3. 154 *legateis*, 3. 155 *libreis*; 1, 209 3. 3 *boneis* nach wahrscheinlicher Ergänzung, 1, 33 *facteis*, 1, 38 *mieis*, 1, 542 *moribus antiqueis* und *alieis doneis*; 1, 577 Col. 2 3. 1 *abiegnieis*, 3. 2 *crasseis*, 3. 6 *seneis*, 3. 9 *aesculnieis*, Col. 3 3. 9 *Puteoleis*; 1, 595 (3, 531) *Argeis*, 1, 804 *pageis*, 1, 1008 *anneis*, *sueis*, *ameiceis noteisque*; 1, 1012 *multeis*; 1, 1023. 1038. 1041. 1043. 1069. 1070. 1185. 1229. 1244. 1271. 1429 *sueis*, dafür

1, 1042. 1460 *suieis*; 1, 1044. 1056. 1059. 1063. 1065 *zweimal*, 1091. 1253 *liberteis*; 1, 1050 *viveis*; 1, 1059. 1195. 1229. 1418 *postereis*; 1, 1063 *meeis*; 1, 1064 *meriteis*; 1, 1194 *bonéis* und *dominéis*; 1, 1199 *Caedicianeis* und *Papieis*; 1, 1203. 1422 *amiceis*, 1, 1267 *ameiceis*; 1, 1218 *ludeis*; 1, 1246 *coloneis*; 1, 1258 (le) *ihreis* *soueis*; 1, 1277 *Venerieis*; 1, 1279 *Laverneis*; 1, 1313 *inviteis* L. C. *Levieis*; 1, 1418 (auctor) *ateis*, *singuleis* und *zweimal* *loceis*; 1, 1480 *iudicieis* *multeis* und *propinqueis*; 3, 424 *cetereis* *leibereis* *sueis*; 5, 922. 986. 2012. 4066 *liberteis*; 5, 2732 *socieis* *postereisque*; 5, 2803 *officieis*; 5, 3004 *sueis*; *monum. Ancyrr. Taf. 3 Z. 30 emeriteis*. Auch *Plaut. Men. 1, 1, 29 careis* im *vet.* mit einem Punkt unter dem e, und 2, 1, 33 *Epidamnneis* im *Ambr.*, *Barro L. L. 8, 18, 36 Terentieis* im *Flor.* und *Goth.*, und 10, 3, 50 *Baebieis* im *Flor.* und *Parif. a.* Durch Schreibfehler steht *sacrieis* *Ritschl tab. lith. 77 H.* In der *Inscr. C. I. L. 1, 199 Z. 39* ist *Cavaturines et Mentovines* als *Abl. Plur.* geschrieben; vergl. *nuges* unter 14.

In dem *Dat.* und *Abl. Plur.* der zweiten Declination kann, wie im *Nomin.* und *Voc. Plur.* derselben und im *Dat.* und *Abl. Plur.* der ersten Declin., *ii* in *i* zusammengezogen werden, an dessen Stelle zuweilen *ei* tritt. So *Plaut. Bacch. 5, 2, 88 filis* im *vet. m. pr.*, *Caup. 4, 2, 60* und *Terin. 5, 1, 1. 3 gaudis* (in den *Hdschr. gaudiis*), *Turpil. bei Non. S. 306 flagitis* (in den *Hdschr. flagitiis*), *Berg. Men. 3, 136. 4, 168. 7, 96. 333. 12, 821* und *Culex 299 conubis* (nicht *conubiis*, denn *Men. 3, 319. 4, 213. 316. 535* ist *conubia*, und in *conubium conubio conubialis* ist das *i* zum Halbvocal geworden), *Sen. Med. 746. 1023 supplicis*, und *Phön. 263 (Theb. 625) exilis*, *Mart. 1, 117, 17. 9, 100, 1. 6 denaris*, in der ersten Stelle im *Put.* und *Voss. A* und im *Voss. B m. pr.*, in den beiden anderen im *Put.* Bei *Plaut. Men. 4, 2, 23* hat *Ritschl* für *proeliis factis* mit dem *vet. m. sec. pro eius factis* geschrieben. Ferner *Barro L. L. 5, 6, 33 Gabis* im *Flor.*, *Kopenh.* und in den *Par. abc, 5, 32, 158 Publicis* in allen Büchern, 5, 33, 162 *Faleris* oder *Phaleris* im *Flor.* und *Goth.*, 6, 5, 38 *praeverbis* in den *Par. ab*, und in einer zweiten Stelle daselbst im *Goth.*, 7, 3, 34 *mysteris* oder *mystoris* im *Par. a* und *Kopenh.*; *Cic. de rep. 1, 19, 31 socis*, 1, 44, 68 *praesidis*, 1, 45, 69 *vitis*, 2, 3, 6 *indicis*, 2, 7, 12 *matrimonis*, 2, 9, 16 *supplicis*, 2, 13, 25 *comitis*. Besonders in *Inscr.* So *filis C. I. L. 2, 1569. 2538. 3516. 3877. 5, 222. 711. 741. 951. 1410. 1916. 2982. 3162. 4164. 4330. 4555. 4762. 4829. 4858. 4859. 4886. 4887. 4927. 5019, I. Neap. 1815. 2988. 2996. 3037. 3543. 3546. 4372.*

5340. 5506. 5514. 5645. 6097. 6653, Henz. 5741. 5748. 5845. 7107; proelis clar. vir. elog. 34 (C. I. L. 1 S. 292), auspiciis municipiis stipendiis monum. Ancyrr. Taf. 1 Z. 25 und Taf. 3 Z. 23. 31, suffragiis comitis praedis C. I. L. 2, 1964 Col. 1 Z. 42. 51. 60 und Col. 4 Z. 52. 61, beneficiis 2, 1640. 1641, Fabiis 4, 2503 (vergl. die Add. S. 224), (V)aleris Turpilis opsequis officiis 5, 21. 82. 131. 668; Remmiis Nemonis Messis I. Neap. 2423. 2465. 3261, aedificiis daselbst 2646 Z. 1. 2. 15, Ostis I. Neap. 2464, inscr. de l'Alg. 1389, Or. 3217 und Henz. 6520. 7194. 7200. Dazu kommen die archaischen Schreibungen officiis C. I. L. 1, 1050, spoileis cenot. Pis. Taf. 2 Z. 35, fileis I. Neap. 4166. 6222. Vergl. Lachmann zu Lucr. 5, 85 und C. I. L. 3 S. 918. 919, und über den Dat. und Ablat. Plur. der ersten Declin. unter 14, über den Nomin. Plur. der zweiten unter 30.

Über Graiis, Veis, plebeis, Boiis, dis und deis vergl. unter 30.

Als Beispiel einer Nebenform auf *ibus* giebt Charis. 1, 15 S. 40 *pannibus* aus Enn. protrept., dasselbe citirt Non. S. 488 aus Pompon., dessen betreffenden Vers Non. auch S. 154 und 506 unverändert anführt, während bei Charis. 2, 13 S. 188 darin die Worte *de pannibus* weggelassen sind. Nach Non. S. 487 stand in Attius Alcmaeon *generibus* pro *generis* in den Versen: Qui ducat, cum te viderit socerum, generibus tantam esse impietatem? Vergl. unter 124. In der Stelle des Varro bei Non. S. 427 wird *digitibus primoribus* gelesen. In Inschr. ist öfters *dibus*, wie C. I. L. 2, 325. 4496. 3, 2100. 3089. 3221. 3274. 3939. 4363. 5, 1863. 7, 582. 728. 729. 767. 1074, I. Neap. 5484, Or. 1676 (Henz. 6129), 3091. 3413, auch *diibus* Or. 2118. 4608, *amicibus* Or. 4681, *filibus* Brut. 553, 8 (554, 4), und mit dem Schreibfehler *filsiibus* I. Neap. 6836, *natibus* C. I. L. 3, 914.

Der Accus. Plur. der Nomina der zweiten Declin., die Neutra ausgenommen, endet im Jonisch-Attischen auf *ovs*, im Dorischen auf *ws*, im Ost. auf *üss*, im Umbr. auf *uf*, im Latein. auf *os*. In den Versen des Lucil. bei Macrobian. Sat. 3, 16, 18 *illum sumina ducebant atque altium lanx, hunc pontes Tiberinos duo inter captus catillo*, hat Doussa den Nomin. *Tiberinu'* hergestellt. So *lupus hic Tiberinus an alto captus* Horat. Serm. 2, 2, 31.

35. Griechische Nomina, welche nicht in den gewöhnlichen Gebrauch aufgenommen waren, besonders Nomina propria, und unter diesen vorzüglich geographische Benennungen, behalten im Nomin. und Accus. Sing. gern die Griechischen Formen bei. Am meisten sind die Dichter zur Anwendung derselben geneigt, und ziehen namentlich den Accus. auf *on* vor Vocalen der

lateinischen Endung vor, um der Elision auszuweichen. Aber auch die lateinischen Formen sind nicht selten.

Aegyptos B. Alex. 26, 2 im Par. 2 (in demselben § 1 Aegyptus), Berg. Men. 8, 705 im Pal. m. pr. und Rom., und in der Anführung bei dem vorgebliehen Prob. de ult. syll. 4, 15 S. 1395, Ovid. A. A. 1, 647 im Reg., Lucan. 8, 444 im Reg. 1 und Voss. 2, und Acc. Aegypton Lucan. 8, 501. 9, 164. 10, 359; sonst wohl überall Aegyptus, wie Cic. l. agr. 2, 16, 41, Mela 1, 9, 1, Plin. H. N. 2, 70, 71. 5, 9, 9. 11. 13, 11, 21. 13, 13, 27, Tac. Ann. 4, 5 und Hist. 2, 6, und Accus. Aegyptum Cic. l. agr. 2, 16, 43, Att. 2, 5, 1. 9, 11, 4 und N. D. 2, 52, 130, Lucr. 6, 714, Berg. Ge. 4, 291 und Men. 8, 687, Tac. Ann. 2, 59 und Hist. 1, 11. Epiros Cass. B. C. 3, 12, 4 im Leid. 1 und Par. 2, Berg. Ge. 1, 59, Ovid. Met. 8, 283. 13, 720, Manil. 4, 690, Mela 2, 3, 4, Plin. H. N. 4, 1, 1, Acc. Epiron Flor. 1, 18, 3. 4, 2, 35; Epirus Cic. g. Piso 40, 96 und Att. 9, 9, 2, Liv. 31, 7, 9. 36, 15, 7, und Acc. Epirum Cic. Fam. 14, 3, 4 und Att. 2, 4, 5, Cass. B. C. 3, 42, 3. 3, 78, 5, Berg. Ge. 3, 121, Liv. 8, 24, 17. 26, 25, 11. 29, 12, 10.

Die Inselnamen Amorgos Plin. H. N. 4, 12, 23, 70; Acc. Amorgum Tac. Ann. 4, 13. 30. Andros Ovid. Met. 7, 469, Mela 2, 7, 11; Andrus Plin. 4, 12, 22, Acc. Andrum Liv. 31, 15, 8. 31, 45, 2. 36, 20, 7, Plin. 4, 12, 23, 68. Chios Horat. Epist. 1, 11, 1. 21, Lucan. 8, 194, Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31, 38, Acc. Chion Plin. 36, 5, 4, 12; Chium Cic. Verr. 5, 48, 127, Corn. Nep. Chabr. 4, 1, Liv. 37, 27, 1. 2. 37, 31, 5. 40, 52, 5. 44, 28, 8. 12, Plin. 2, 108, 112, 243. 4, 11, 18, 51. Cypros Manil. 4, 635, Mela 2, 7, 5, Plin. 36, 22, 45, I. Neap. 3601, Acc. Cypron Horat. Carm. 1, 30, 2, Ovid. Met. 10, 718; Cyprus Cic. Fam. 15, 4, 15, Justin. 18, 5, 1, Acc. Cyprum Cic. Flacc. 13, 30, Cass. bei Cic. Fam. 12, 13, 3, Berg. Men. 1, 622, Horat. Carm. 1, 19, 10. 8, 26, 9, Liv. 33, 41, 6. 9. 45, 11, 9, Plin. 2, 108, 112, 243. 5, 31, 35. 8, 32, 50, Tac. Hist. 2, 2. Cythnos Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22; Acc. Cythnum Liv. 31, 15, 8. 31, 45, 9. Delos Cic. l. Man. 18, 55, Berg. Ge. 3, 6, Ciris 473, Ovid. A. A. 2, 80 und Met. 6, 191. 333. 8, 221, Mela 2, 7, 11, Plin. 2, 87, 89. 4, 12, 22, Acc. Delon Horat. Carm. 1, 21, 10, Prop. 5 (4), 6, 27, Ovid. Met. 3, 597. 9, 332. 15, 541, Liv. 41, 20, 9, Mela 3, 5, 2, Stat. Theb. 7, 183. 352; Delum Cic. Att. 5, 12, 1, Liv. 33, 30, 11. 36, 42, 8. 42, 12, 6. 44, 28, 16. 44, 29, 1. 45, 10, 2, Vell. 1, 4, 3, Plin. 4, 12, 22. Gyaros Ovid. Met. 7, 470, Mela 2, 7, 11;

Acc. Gyarum Cic. Att. 5, 12, 1, Sen. cons. Helv. 6, 4, Tac. Ann. 3, 68. 69. Imbros Mela 2, 7, 8; Acc. Imbrum Liv. 33, 30, 11. 35, 43, 4, Plin. 4, 12, 23, 72. Ios Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 23, 69. 70. Lemnos Ovid. Her. 6, 50. 117. 136 und Met. 13, 46. 813, Mela 2, 7, 8, Plin. 4, 12, 23, 73, Val. Fl. 2, 95. 431, Stat. Theb. 5, 50. 462, Acc. Lemnon Ovid. A. A. 2, 579, Val. Fl. 2, 127. 311, Stat. Theb. 5, 30. 615; Lemnum Plaut. Gist. 1, 3, 13, Rhet. ad Herenn. 4, 54, 68. Lesbos Berg. Ge. 2, 90, Horat. Epist. 1, 11, 1, Lucan. 8, 130. 138, Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31, 39, Val. Fl. 3, 7, Acc. Lesbon Ovid. Met. 2, 591. 13, 173, Lucan. 8, 134; Lesbum Bell. 1, 2, 5, Plin. 2, 103, 106, 232. 5, 31, 38, Tac. Ann. 2, 54. Melos Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 23, 70, Acc. Melon Plin. 2, 87, 89. Myconos Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22, Acc. Myconon Ovid. Met. 7, 463. Naxos Ovid. A. A. 2, 79 und Met. 3, 640, Mela 2, 7, 11, Acc. Naxon Prop. 4 (3), 17, 27, Ovid. Met. 3, 636; Naxus Plin. 4, 12, 22, Acc. Naxum Berg. Men. 3, 125 (in den Bern. abc Naxon, im Med. Naxo mit übergeschriebnem n), Tac. Ann. 16, 9. Nisyros Mela 2, 7, 11, Plin. 5, 31, 36, Acc. Nisyron Plin. a. a. O. Olearos Mela 2, 7, 11, Olearus Plin. 4, 12, 22, Acc. Olearum oder Oliarum Berg. Men. 3, 126 (im Med. und in den Bern. bc Olearon). Paros Ovid. A. A. 2, 80 und Met. 8, 221, Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22, Acc. Paron Ciriä 476, Ovid. Met. 7, 465, Plin. 32, 2, 9; Parum Corn. Nep. Milt. 7, 2. 5, Berg. Men. 3, 126 (in den Bern. abc Paron, im Med. Pharon), Liv. 31, 15, 8 (bei demselben 33, 30, 11 wird gewöhnlich Paron geschrieben, aber statt dessen hat der Bamb. Lemnum). Patmos Plin. 4, 12, 23, 69. Peparethos Ovid. Met. 7, 470; Acc. Peparethum Liv. 28, 5, 10. 16. 31, 28, 6, Plin. 4, 12, 23, 72. Pholegandros Plin. 4, 12, 23, 68. Rhodos Horat. Epist. 1, 11, 17. 21, Mela 2, 7, 4, Plin. 2, 87, 89. 5, 31, 36. 10, 29, 41, Lucan. 5, 51, Stat. Silv. 1, 1, 104, Acc. Rhodon Horat. Carm. 1, 7, 1, Ovid. Met. 7, 865, Lucan. 8, 247, Mart. 4, 55, 6; Rhodus Plin. 5, 28, 29, Acc. Rhodum Cic. Planc. 34, 84 und Fam. 2, 17, 1, Liv. 31, 15, 8. 33, 20, 7. 37, 17, 8. 37, 22' 2. 37, 23, 1. 44, 29, 6, Plin. 2, 108, 112, 245. 5, 31, 36. 7, 38, 39, Tac. Ann. 1, 53. 6, 10. 20 und Hist. 2, 2, Suet. Tib. 11. 12 und Besp. 8. Samos Horat. Epist. 1, 11, 2. 21, Ovid. A. A. 2, 79 und Met. 8, 221, Mela 2, 7, 4, Acc. Samon Ovid. Met. 15, 61, Plin. 5, 31, 37, Stat. Theb. 1, 261; Samum Cic. Verr. 5, 48, 127, l. Man. 12, 33 und ad Q. fr. 1, 1, 8, 25, Corn. Nep. Alcib. 5, 3. 4, Berg. Men. 7, 208, Liv. 37, 10, 11. 37, 11, 1. 37, 13, 11. 37, 18, 8. 37,



22, 1. 37, 24, 18. 37, 26, 4. 9. 37, 27, 7. 37, 28, 6. 40, 52, 5. 45, 22, 12. 18, Bell. 1, 4, 8, Plin. 2, 108, 112, 245, Suet. Resp. 8. Sciathos Mela 2, 7, 8; Acc. Sciathum Liv. 31, 28, 6. 31, 45, 12. 16. 35, 43, 4. 44, 13, 11, Sen. cons. Helv. 6, 4, Plin. 4, 12, 23, 72. Scyros Val. Max. 5, 3 ext. 3, Plin. 4, 12, 23, 69, Stat. Achill. 2, 18, Acc. Scyron Ovid. Met. 7, 464, Mela 2, 7, 8; Scyrum Cic. Att. 5, 12, 1, Corn. Nep. Cim. 2, 5, Liv. 31, 45, 11. 33, 30, 11, Plin. 4, 12, 23, 72. Seriphos Ovid. A. A. 3, 192, Mela 2, 7, 11, Acc. Seriphon Ovid. Met. 5, 251. 7, 464, Tac. Ann. 2, 85; Seriphus Plin. 4, 12, 22, Acc. Seriphum Cic. Mur. 15, 33 und Arch. 9, 21, Liv. 31, 16, 7. 44, 28, 1. 3. 5. Tenos Ovid. Met. 7, 469, Mela 2, 7, 11, Plin. 4, 12, 22; Acc. Tenum Liv. 36, 21, 1, Plin. 4, 11, 18, 51. Zacynthos Berg. Men. 3, 270, Ovid. Her. 1, 87, Mela 2, 7, 10; Zacynthus Liv. 36, 31, 11. 36, 32, 9, Plin. 4, 12, 19, 54, Acc. Zacynthus Liv. 26, 24, 15, Plin. 4, 12, 19, 55.

Die Städtenamen Abydos Ovid. Her. 17 (18), 12. 127, Acc. Abydon Ovid. Her. 18 (19), 30, Plin. 4, 11, 18, 49; Abydos Liv. 37, 12, 1, Acc. Abydum Liv. 31, 14, 4. 31, 18, 2. 37, 9, 8. 11, und dasselbe als Nomin. Plin. 5, 32, 40. Aegion Mela 2, 3, 10, Stat. Theb. 4, 81; Aegium Liv. 28, 7, 17. 36, 85, 7. 38, 30, 2, Plin. 4, 5, 6. 4, 6, 10. Aspendos Mela 1, 14, 1; Aspendum als Acc. Cic. Verr. Acc. 1, 20, 53, und als Nomin. Plin. 5, 27, 26. Assos Plin. 5, 30, 32, Acc. Asson Mela 1, 18, 8, Plin. 2, 96, 98. Caunos Plin. 5, 28, 29, Caunus Mela 1, 16, 1. Claros Ovid. Met. 1, 516. Cnidos Plin. 5, 28, 29, Acc. Cnidon Horat. Carm. 3, 28, 13, Ovid. Met. 10, 531, Lucan. 8, 246; Cnidus Liv. 37, 16, 2, Mela 1, 16, 2, Acc. Cnidum Cic. l. Man. 12, 33, Plin. 12, 28, 61. 13, 8, 16. 36, 5, 4, 20. Corinthos Ovid. Met. 6, 416, Mela 2, 3, 7, Acc. Corinthon Ovid. Fast. 4, 501, Mart. 9, 59, 11. 10, 68, 11; Corinthus Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4, Rhet. ad Herenn. 4, 53, 66, Horat. Epist. 2, 1, 193 (im Emmer. m. pr. Corinthos); Liv. 33, 34, 9, Plin. 4, 4, 5. 24, 9, 42. 34, 2, 3, Acc. Corinthum Cic. Verr. Acc. 1, 21, 55, l. Man. 5, 11, l. agr. 2, 32, 87, N. D. 3, 38, 91, Off. 1, 11, 35 und de rep. 2, 4, 7, Rhet. ad Herenn. 4, 27, 37, Horat. Epist. 1, 17, 36,

Liv. 27, 31, 1. 32, 23, 3, Plin. 34, 3, 6. 35, 12, 43, Suet. Galba 3. Cy-  
 zicos Priap. 75 (76), 13, Acc. Cyzicon Ovid. Trist. 1, 10, 29. 30; Nomin.  
 Cyzicus Prop. 4 (3), 22, 1, Acc. Cyzicum Cic. l. agr. 2, 15, 39 und  
 Verr. 5, 48, 127, Corn. Nep. Timoth. 1, 3, Bell. 2, 15, 1. 2, 33, 1,  
 dasselbe als Nomin. Mela 1, 19, 2, Plin. 5, 32, 40, Flor. 3, 5, 15.  
 Dorion Lucan. 6, 353, Plin. 4, 5, 7. 5, 29, 31, Stat. Theb. 4, 182.  
 Doriscos Mela 2, 2, 8, Acc. Doriscon Liv. 31, 16, 5; Doriscum als  
 Nomin. Plin. 4, 11, 18, 43. Acc. Epheson Horat. Carm. 1, 7, 2 in  
 den Par.  $\phi\psi$ , im Par.  $\pi$  m. sec. und in anderen Büchern; Ephesus Mela  
 1, 17, 2, Plin. 5, 29, 31, 115, Acc. Ephesum Cic. l. agr. 2, 15, 39,  
 Corn. Nep. Ages. 3, 2, Liv. 37, 31, 5. 40, 52, 5, Plin. 5, 29, 31,  
 120. 33, 7, 37, Tac. de orat. 15. Eresos Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31,  
 39. Gnosos Mela 2, 7, 12; Gnosus Plin. 4, 12, 20. Ilios und Ilion  
 Horat. Carm. 3, 3, 18. 37. 4, 9, 18 und Epod. 14, 14, Prop. 4 (3),  
 1, 31, Ovid. Her. 1, 48. 7, 151. 13, 53, A. A. 1, 363, remed. amor.  
 163 und Met. 6, 95. 13, 408. 505. 14, 467; Ilium Verg. Aen. 1,  
 68. 2, 241. 325. 3, 3. 5, 756. 6, 64, Liv. 35, 43, 3. 37, 9, 7. 37,  
 37, 2 (Ilion 31, 27, 6 ist eine andere Ortschaft), Plin. 2, 85, 87. 2,  
 103, 106, 230. 5, 30, 33, 124. 10, 26, 37. 36, 8, 14, 65, Quintil.  
 5, 10, 42. Iolcos Horat. Epod. 5, 21, Colum. 10, 368, Mela 2, 3, 4,  
 Acc. Iolcon Liv. 44, 12, 8, Lucan. 3, 192; Iolcus Plin. 4, 9, 16.  
 Lampsacos Ovid. Fast. 6, 345; Lampsacus Liv. 33, 38, 3. 35, 42, 2,  
 Val. Fl. 2, 623, Acc. Lampsacum Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63, Corn.  
 Nep. Themist. 10, 3, Liv. 33, 38, 3. 4. 37, 35, 2, Plin. 19, 8, 13,  
 dasselbe als Nomin. Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63, Mela 1, 19, 1, Plin. 3,  
 32, 40. Lebedos Mela 1, 17, 2, Plin. 5, 29, 31, 116, Lebedon  
 Vitruv. 4, 1, 4; Lebedus und Acc. Lebedum Horat. Epist. 1, 11, 6. 7,  
 Acc. Lebedum auch Plin. 2, 87, 89. Miletos Plin. 4, 12, 20 ist ein  
 Städtchen in Creta, und 5, 30, 32 ein solches in Aeolis; die Jonische  
 Stadt heißt überall Miletus, Liv. 37, 16, 2, Plin. 5, 29, 31, 112, Acc.  
 Miletum Cic. Verr. 5, 48, 127 und l. agr. 2, 15, 39, Liv. 38, 13, 7,  
 Bell. 1, 4, 3, Mela 1, 17, 1, Curt. 8, 2, 8. Odessos Mela 2, 2, 5,  
 Acc. Odesson Ovid. Trist. 1, 10, 37; Odessus Plin. 4, 11, 18, 45.  
 Olynthos Sen. Contr. 10, 34, 25 (in den Hdschr. olintios und oly-  
 thios), Mela 2, 2, 9, Plin. 4, 11, 18, 42; Olynthus Sen. Contr. 10,  
 34, 13, Acc. Olynthum Sen. Contr. 10, 34, 2, Plin. 11, 28, 34. Or-  
 chomenos Ovid. Met. 6, 416, Mela 2, 3, 5, Acc. Orchomenon Ovid.  
 Met. 5, 607, Liv. 32, 5, 4; Orchomenus Plin. 4, 8, 15, und dafür  
 Orchomenum Plin. 4, 6, 10. Oricos Prop. 1, 8, 20, Acc. Oricon

Lucan. 3, 187; Oricum als Romin. Mela 2, 3, 12, Plin. 2, 89, 91. 3, 23, 26, als Acc. Cäs. B. C. 3, 11, 3. 3, 14, 2. 3, 15, 1. 3, 16, 2. 3, 78, 4, Horat. Carm. 3, 7, 5, Liv. 24, 40, 3. 5. 9. 16. Paphos Mela 2, 7, 5, Plin. 2, 96, 97, und Neapaphos und Palaepaphos Plin. 5, 31, 35, Acc. Paphon Horat. Carm. 3, 28, 14, Ovid. Amor. 2, 17, 4, A. A. 2, 588 und Met. 10, 530, Stat. Theb. 5, 61; Paphus Berg. Men. 10, 51, Acc. Paphum Cic. Phil. 2, 15, 39, Berg. Men. 1, 415, Bal. Rag. 1, 5, 6, und Neampaphum Plin. 5, 31, 35. Pergamos und Acc. Pergamon Stat. Silb. 3, 4, 68. 106; Pergamum als Romin. Plin. 5, 30, 33. 35, 12, 46, als Acc. Cic. Verr. 5, 48, 127 und l. agr. 2, 15, 39, Liv. 29, 11, 7. 31, 46, 4. 35, 13, 6. 37, 18, 3. 8. 37, 20, 1. 42, 18, 4. 44, 28, 9, Tac. Ann. 3, 63. 4, 37. Pharos Ovid. Met. 15, 287, Mela 2, 7, 6. 13, Plin. 5, 31, 34, Acc. Pharon Ovid. Amor. 2, 13, 8 und Met. 9, 772, Lucan. 8, 442; Pharus und Acc. Pharam Cäs. B. C. 3, 111, 6. 3, 112, 1. Pharsalos Lucan. 6, 350; Pharsalus Liv. 36, 14, 11, Acc. Pharsalum Liv. 32, 33, 16. Pylos Tibull. 4, 1, 48, Ovid. Met. 6, 418, Mela 2, 8, 9, Plin. 4, 5, 7, Acc. Pylon Ovid. Her. 1, 63. 100 und Met. 12, 550, Sen. Herc. fur. 565; Acc. Pylum Liv. 27, 30, 13. Rhegion Ovid. Met. 14, 48; Regium Cic. Fam. 12, 25, 3, Sallust. Jug. 28, 6, Liv. 24, 1, 2. 9. 11. 24, 2, 1. 26, 12, 2. 29, 6, 4. 5. Sestos Bal. Fl. 1, 285, Mela 2, 2, 7, Acc. Seston Ovid. Trist. 1, 10, 28, Plin. 4, 11, 18, 49. 10, 5, 6, Lucan. 2, 674. 6, 55, Bal. Fl. 5, 201; Sestus Ovid. Her. 17 (18), 127, Acc. Sestum Corn. Nep. Timoth. 1, 3, Liv. 37, 9, 8. Acc. Thapson B. Afr. 44, 1, Thapsum daselbst 46, 4. 53. 62, 2. 67, 1. 79, 2. 80, 2. 5. 86, 1. 5. Tyros Berg. Men. 4, 670, Tibull. 1, 7, 20. 2, 3, 58. 4, 2, 16, Prop. 4 (3), 13, 7, Ovid. Met. 15, 288, Mela 1, 12, 2, Plin. 5, 19, 17, Lucan. 3, 217, Mart. 6, 11, 7, Curt. 4, 4, 19, Acc. Tyron Ovid. Met. 3, 539, Sil. 1, 74, Mart. 2, 29, 3, Justin. 18, 3, 5; Tyrus Stat. Silb. 1, 5, 39, Acc. Tyrum Liv. 33, 48, 3, Curt. 4, 4, 2, Justin. 11, 10, 10.

Flußnamen: Acc. Acheloon Ovid. Amor. 3, 6, 103, Stat. Theb. 7, 416; Achelous Ovid. Met. 8, 548. 9, 96, Mela 2, 3, 10, Plin. 4, 1, 2, Acc. Acheloum Liv. 43, 21, 6. 43, 22, 2, Plin. 8, 16, 17. Alpheos Ovid. Met. 2, 250, Lucan. 3, 177, Bal. Fl. 8, 91, Acc. Alpheon Ovid. Amor. 3, 6, 29, Stat. Theb. 6, 668; Alpheus Ovid. Met. 5, 599, Mela 2, 8, 9, Plin. 4, 5, 6. 31, 5, 30, Acc. Alpheum Berg. Ge. 3, 19 und Men. 3, 694, Mela 2, 7, 16, Plin. 2, 103, 106, 225. Amphrysos Ovid. Met. 1, 580, Lucan. 6, 365. Asopos

Stat. Theb. 7, 315, Acc. Asopon Ovid. Amor. 3, 6, 33. Bosphoros und Acc. Bosporon Ovid. Trist. 3, 4, 49, Val. Fl. 4, 345. 419, Solin. 12, 2. 23, 16 (im Heidelb. und Bern. an beiden Stellen Bosforus); Bosphorus und Bosporum Varro R. R. 2, 1, 8, Plin. H. N. 4, 11, 18, 45. 4, 12, 24, 76. 5, 32, 43, 149. 150. 6, 1, 1. 6, 34, 39, 218. 9, 35, 56. 16, 32, 59. 25, 9, 57, Mela 1, 1, 5. 1, 2, 2. 6. 1, 19, 5. 15. 18. 2, 1, 2. 3. 2, 7, 3. Caystros Ovid. Met. 5, 386, Mela 1, 17, 2; Caystrus Sen. nat. quaest. 4, 2, 19. Cephisos Ovid. Met. 3, 343, Lucan. 3, 175, Acc. Cephison Ovid. Met. 7, 388; Cephisus Plin. 2, 103, 106, 230. 4, 3, 4. 4, 7, 12. 16, 36, 66, 172, Acc. Cephisum Plin. 4, 7, 12. Cocytos Berg. Aen. 6, 132 im Med., Horat. Carm. 2, 14, 18; Cocytus Cic. N. D. 3, 17, 48. Ilisos Stat. Theb. 4, 52. 8, 766. 12, 631. Acc. Inachon Ovid. Amor. 3, 6, 103; Inachus Ovid. Met. 1, 583. 642. 645. 651, Plin. 4, 5, 9. Ismenos Ovid. Met. 2, 244, Stat. Theb. 9, 404, Acc. Ismenon Stat. Theb. 1, 40; Ismenus Plin. 4, 7, 12. Maeandros Ovid. Her. 9, 55, Met. 2, 246. 8, 162, Sen. Phön. Fragm. 244 (Theb. 606), Acc. Maeandron Lucan. 3, 208; Maeander Liv. 38, 13, 7, Plin. 2, 85, 87. 5, 29, 31, 113, Acc. Maeandrum Liv. 37, 45, 1. 19. 37, 56, 4. 6. 38, 12, 9. 38, 13, 4. 6, Plin. 5, 29, 29. Peneos Ovid. Met. 2, 243; Peneus Ovid. Met. 1, 569, Mela 2, 3, 1, Penius Plin. 2, 103, 106, 230. 4, 8, 15, Acc. Peneum Liv. 32, 15, 8. 42, 38, 10. 42, 55, 6, Sen. nat. quaest. 3, 25, 3. Spercheos oder Sperchios Berg. Ge. 2, 487 im Med. und bei Prob. zu dieser Stelle, Ovid. Met. 1, 579, Stat. Achill. 1, 289, Acc. Sperchion C. I. L. 3, 586 3. 10 und Mela 2, 3, 6; Sperchius Stat. Theb. 4, 838, Acc. Sperchium Liv. 36, 14, 15. 37, 4, 10. Acc. Stymphalon Stat. Silv. 4, 6, 100 und Theb. 4, 298.

Namen von Bergen und Vorgebirgen: Acc. Caucason Ovid. Met. 8, 798, Stat. Theb. 4, 394; sonst Caucasus auch bei Dichtern, Berg. Aen. 4, 367, Ovid. Met. 2, 224, und Acc. Caucasum Horat. Carm. 1, 22, 7 und Epod. 1, 12. Acc. Dindymon Ovid. Fast. 4, 249; Dindymus Prop. 4 (3), 22, 3. Acc. Erymanthon Ovid. Met. 5, 608, Stat. Silv. 4, 6, 100 und Theb. 4, 298. Haemos Ovid. Met. 2, 219, Acc. Haemon Ovid. Met. 6, 87. 10, 77 und Pont. 4, 5, 5, Mela 2, 2, 2; Haemus Lucan. 3, 197, Plin. 4, 11, 18, 45, Val. Fl. 1, 727, Acc. Haemum Ovid. Her. 2, 113, Tac. Ann. 3, 38 und Hist. 2, 85. Hymettos Mart. 7, 88, 8, Appul. Met. 1, 1 S. 6, Acc. Hymetton Val. Fl. 1, 397; Hymettus Plin. 4, 7, 11, Acc. Hymettum Plin. 35, 14, 49. Isthmos Prop. 4 (3), 22, 2, Ovid. Her. 8, 69. 12, 104 und

Pont. 4, 10, 80, Plin. 4, 4, 5. 4, 11, 18, 48, Quintil. 3, 8, 16, Stat. Silv. 3, 1, 142, Acc. Isthmon Ovid. Her. 4, 105 und Met. 7, 405, Mela 2, 2, 7. 2, 3, 7. 9, Plin. 4, 4, 5, Val. Fl. 8, 28; Isthmus Liv. 45, 28, 2. 3, Acc. Isthmum Plin. 15, 10, 9, Suet. Cäs. 44, Calig. 21 und Nero 19. Lecton Liv. 37, 37, 4; Lectum Plin. 5, 30, 32. 9, 17, 29. Lilybaeon Ovid. Met. 13, 726; sonst Lilybaeum, Cic. divin. in Caec. 17, 56, Liv. 21, 50, 11. 25, 31, 14. 27, 5, 9, Mela 2, 7, 15. 16, Plin. 3, 8, 14, 90. Maenalos im Zuliſch. und Patab. (im Mazar. und in zwei Med. Maenalon) Ovid. Fast. 5, 89, Acc. Maenalon Ovid. Met. 2, 415. 442, Stat. Theb. 9, 639; Maenalus Berg. Ecl. 8, 22. 10, 15, Mela 2, 3, 5, Plin. 4, 6, 10. Acc. Olympon Varro R. R. 3, 16, 7; sonst überall Olympus und Acc. Olympum, auch bei Dichtern, wie Berg. Ge. 1, 282. 3, 223 und Ven. 6, 579. 9, 106. 10, 115. 216. 11, 867, Ciris 34, Horat. Carm. 1, 12, 58, Ovid. Met. 1, 154. 2, 225. 7, 225, ferner Varro L. L. 7, 2, 20, Liv. 38, 18, 15. 38, 19, 1. 38, 20, 2, Mela 1, 19, 2. 2, 3, 2, Plin. 4, 8, 15. 5, 31, 39. 5, 32, 40. 31, 3, 26. Pachynos Ovid. Met. 13, 725, und Acc. Pachynon Fast. 4, 479; Pachynum Cic. Verr. 5, 33, 87, Liv. 24, 27, 7. 25, 27, 4. 10, Mela 2, 7, 15, Plin. 3, 8, 14, 87. 89. Parnasos Mela 2, 3, 4, Acc. Parnason Stat. Theb. 7, 346; Parnasus Ovid. Met. 1, 317. 2, 221, Plin. 31, 3, 26, Lucan. 5, 72, Stat. Theb. 1, 118. Pelion als Nomin. und Acc. Berg. Ge. 3, 94, Ovid. Amor. 2, 1, 14, Met. 1, 155. 7, 224. 852. 12, 513, Fast. 3, 441. 5, 381 und Pont. 2, 2, 9, Mela 2, 3, 2, Sen. Herc. fur. 976, Plin. 2, 65, 65, 162, Val. Fl. 2, 6, Stat. Silv. 3, 2, 65, Claudian. B. Get. 74; Nomin. Pelius Plin. 4, 8, 15, Acc. Pelium derselbe 7, 56, 57, 202. 25, 8, 53. Peloros Ovid. Met. 13, 727; Pelorus Sil. 14, 78, und Nomin. und Acc. Pelorum Plin. 3, 5, 10. 3, 8, 14, 87. Sunion Ovid. Fast. 4, 563, Stat. Theb. 12, 625; Sunium Cic. Att. 7, 3, 10, Liv. 28, 8, 11. 31, 22, 7. 32, 17, 3, Mela 2, 2, 8. 2, 3, 6, Plin. 4, 7, 11. Taenaros Mela 2, 3, 8, Acc. Taenaron Lucan. 9, 36; Taenarus Sen. Herc. fur. 667. Acc. Taygeton Val. Fl. 1, 429; Taygetus Plin. 4, 5, 8, Mela 2, 3, 4. Thoricos Plin. 4, 7, 11. 37, 5, 18.

Von Männernamen ist Hegesaretos Cäs. B. C. 3, 35, 2, Anaximandros Sen. nat. quaest. 2, 18. 19, Aristandros Colum. 1, 1, 8, Pisandros Quintil. 10, 1, 56, Clitos und Cliton Justin. 12, 6, 3. 12, 12, 8, und Trog. Pompej. Prol. 14. Und bei Dichtern Absyrtos Lucan. 3, 190, Absyrtus Val. Fl. 8, 369. Aeacon Ovid. Met. 9, 434. 439. 13, 27. Aeolon Ovid. Met. 14, 223. 224, Stat. Theb. 9, 765. Aesa-

cos und Aesacon Ovid. Met. 11, 762. 791. 12, 1. Archilochoon Terent. Maur. 2245. Ascheton Stat. Theb. 6, 456. 517. Assaracon Ovid. Fast. 4, 34. Clyton Ovid. Met. 7, 500. Coeranon Ovid. Met. 13, 257. Crocon Ovid. Met. 4, 288 und Fast. 5, 227. Cydimon Stat. Theb. 5, 227. Cyllaron Ovid. Met. 12, 408. Daedalon Ovid. Met. 8, 261, Mart. 4, 49, 5. Dardanon Ovid. Fast. 4, 31. Ennomon Ovid. Met. 13, 260. Epeos oder Epios Verg. Aen. 2, 264. Epytos Ovid. Fast. 4, 44. Euagros Ovid. Met. 12, 293. Hippason daselbst 12, 352. Hyacinthon Ovid. Met. 10, 217, Mart. 8, 63, 2. Iphiton Stat. Theb. 5, 400. Iron Ovid. remed. amor. 747. Meleagros Ovid. Met. 8, 515, Meleagron daselbst 8, 270. Menandros Ovid. Amor. 1, 15, 18. Menelaon Ovid. Her. 5, 105. 16 (17), 249. Mnasyllus Verg. Ecl. 6, 13. Nyctilon Calpurn. 6, 6. Patroclon Prop. 2, 8, 33. Phaedimon Stat. Theb. 8, 438. Phlegraeon Ovid. Met. 12, 378. Phryxon Ovid. A. A. 3, 175. Pittacon Juben. 2, 6. Polyphemon Ovid. Met. 13, 772. 14, 167, Mart. 4, 49, 6. Rhadamanthon Ovid. Met. 9, 440. Sisyphon Ovid. Met. 4, 465. 13, 26. Tantalos Stat. Theb. 8, 51. Telephon Ovid. Met. 13, 171. Thestylon Mart. 8, 63, 1. Tityos Lucr. 3, 992, Horat. Carm. 3, 11, 21. 4, 6, 2, Culex 237, Ovid. Met. 4, 456, Tityon Lucr. 3, 984, Verg. Aen. 6, 595, Horat. Carm. 2, 14, 8, Ovid. Amor. 3, 12, 25, Val. Fl. 3, 226, Stat. Theb. 1, 710. 7, 352. Tityron Calpurn. 4, 161. Troilon Horat. Carm. 2, 9, 16.

Auch einige weibliche Namen: Aglauros Ovid. Met. 2, 560. 739. 749. 785, Pandrosos daselbst 2, 559, Erotion Mart. 10, 61, 1.

Die Pferdenamen Cyllaron Val. Fl. 1, 426, Mart. 8, 21, 5; Pegason Ovid. Met. 4, 785, und Petason Calpurn. 6, 51. Cerberon Ovid. Met. 7, 413.

Endlich mehrere Appellativa: Aconiton Ovid. Met. 7, 407. Aelinon Ovid. Amor. 3, 9, 23. Arctos Sen. Thest. 477, Lucan. 1, 458. 2, 586. 4, 70. 10, 220; arcton Verg. Ge. 1, 138, Horat. Carm. 2, 15, 16, Ovid. Met. 2, 132. 3, 595. 13, 293. 726 und Fast. 2, 189. 192. 3, 793, Lucan. 3, 251. 6, 342. 9, 539. 10, 48, Val. Fl. 5, 272; arctum Cic. N. D. 2, 42, 109 in Versen. Barbitos Ovid. epist. ad Phaon. 8, barbiton Horat. Carm. 1, 1, 34. 3, 26, 4, Stat. Silv. 4, 5, 60, Claudian. nupt. Honor. et Mar. praef. 10. Boeoton Ovid. Fast. 5, 493. Cinnamon Prop. 4 (3), 13, 8, Lucan. 10, 166. Corytos Sil. 7, 443, Stat. Theb. 4, 269, coryton Ovid. Trist. 5, 7, 15. Etymologos Varro L. L. 6, 5, 39. Faselos oder phaselos Nachen, Ovid.



Amor. 2, 10, 9, phaselon Horat. Carm. 3, 2, 29 (im Par.  $\pi$  m. pr., in den Par. A $\lambda$  m. sec., im Par. u und in anderen Büchern phaselum), Stat. Silb. 3, 2, 31, Mart. 10, 30, 13, faselus Catull. 4, 1; für die Bohne steht überall faselus, wie Verg. Ge. 1, 227, Colum. 2, 10, 4. 10, 377, Pallad. 10, 12. 11, 1, 3. Hymenaeon Ovid. Met. 12, 215 und Pont. 1, 2, 133, Stat. Silb. 2, 7, 87. Lotos Euleg 124, Ovid. remed. amor. 753, Met. 9, 341. 10, 96, Fast. 4, 190, Trist. 4, 1, 31 und Pont. 4, 10, 18, Paul. Festi S. 119, Colum. 7, 9, 6, Plin. H. N. 24, 2, 2, Mart. 8, 51, 14, loton Ovid. Met. 9, 365, Plin. H. N. 13, 17, 32. 16, 30, 53. 24, 2, 2, Sil. 8, 506. 11, 432. Meliloton Ovid. Fast. 4, 440. Scorpions Cic. N. D. 2, 44, 113 in Versen und Arat. 208. 430, Verg. Ge. 1, 35 im Med., Rom., Sub. und in den Bern. bc, Ovid. Met. 2, 196 und Fast. 4, 164, scorpion Ovid. Met. 2, 83 und Fast. 5, 541, Manil. 4, 217; scorpius Horat. Carm. 2, 17, 17 (im Bern. B und in den Par.  $\phi\psi$  scorpios), Ovid. Met. 15, 371 und Fast. 5, 417. Ceston Stat. Theb. 5, 63, Mart. 6, 13, 8. 14, 206, 2. 14, 207, 1, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 124. Colosson Mart. 8, 44, 7. Peristereos und cissanthemos Plin. H. N. 26, 15, 90, 155. 156. Diametros Colum. 5, 2, 7, Vitruv. 3, 5, 6, Macrobi. somn. Scip. 1, 20, 15. 16. 18. 19 und an mehreren Stellen, Acc. diametron Vitruv. 10, 14 (9), 1, Macrobi. 1, 20, 24, diametrum Frontin. aquaed. 28, Macrobi. 1, 20, 29. Perimetros Vitruv. 5, 6, 1. Colon Quintil. 9, 4, 78, Terent. Maur. 2512. 2535. Metron Terent. Maur. 2219, spondeos 2312, spondeon 2201. 2231. 2249. 2321. 2327. 2552. 2567, trochaeon 2567, iambon 2568. Συμπόσιον wird Cic. Att. 2, 12, 2 mit Recht Griechisch geschrieben, symposium hat Gell. 17, 20, 1.

36. Im Genet. Sing. ist die Griech. Endung u am nothwendigsten beizubehalten in der Zusammensetzung mit einem anderen Griech. Wort, wie Gordiutichos Liv. 38, 13, 11, Criumetopon Plin. H. N. 4, 12, 20. 26. 10, 23, 30, Mopsucrene Inschr. Henz. 5299. So ist Heliupoli daselbst 5632 (sonst Heliopolis), Heliupol(itanus) C. I. L. 3, 138. Doch auch turrim Eudieru Liv. 44, 3, 3, Malchu insulam und insulam Adanu Plin. H. N. 6, 29, 34, und vielleicht Adadu renis 37, 11, 71; Nicon Nicostratu C. I. L. 3, 2193, und Graeca Menandru, Graeca Apollodoru in den Didascalien der einzelnen Stücke des Terent. Silenu quam vocant comen, wie Liv. 38, 15, 7 in der Frob. Ausg. von 1531 geschrieben ist, hat keine Auctorität, und ist von Frob. selbst in der Ausg. von 1535 nach der von dem Mogunt. bestätigten Emendation von Gelen. in Xylinen quam vocant comen verwandelt. Bei Aufon. prof. Burd.

13, 6 ist in einer Hdschr., wie Heinsf. zu Ovid. Her. 7, 97 bemerkt, *Ceu Musa Simonidei*; wenn Auson. wirklich so geschrieben haben sollte, so könnte dies nur aus dem Verlangen hergeleitet werden, den Gleichklang von *Cei* und *Simonidei* zu vermeiden. Bei Ovid. Her. 7, 97 (95) selbst ist *Sichaeu*, welches nach Heinsf. *veteres omnes* haben, um so weniger zu rechtfertigen, als B. 99 (97) *Sichaeus*, nicht *Sichaeos*, folgt. Ennius aber hatte nach Quintil. 1, 5, 12 sogar in einem Italischen Namen den Gen. auf *oeo* (nach der Homer. Form auf *οω*) gebildet, *Metioeo Fufetioeo*, wie Meyer daselbst mit G. Hermann geschrieben hat. Früher las man *Metioeo Fufetioeo*; der Bern. hat *etioeo fufetioeo*, der Hamb. *etioeo fufecio eo* (am Rande m. sec. *mettioeo et fufetioeo*), der Ambr. 1 *mettioeo et fufetio eo*, mit Rasur eines Buchstaben an der Stelle des Punktes, und *eo* beidemale m. sec.; im Turic. ist *et tioeo fufectio eo*, im Cassb. *mettioeo suffectioeo*. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1867, 22 S. 602.

Der Nomin. Plur. hat öfters *oe*. *Clerumenoe* Plaut. Cas. Prol. 31; *leroe* Plaut. Pön. 1, 1, 9 (im vet. *lyrae lyre*, im decurt. *lirae lire*); *Chermonesioe* Varro L. L. 5, 31, 137; *canephoroe* Cic. Verr. 4, 3, 5; *cosmoe* Cic. de rep. 2, 33, 58; *arctoe* Cic. N. D. 2, 41, 105 und Arat. 441 (hier ist in den alten Ausg. *arcto*), German. Phän. 25. 63; *hemerodromoe* Corn. Nep. Milt. 4, 3 im cod. Dan. (in mehreren Büchern *hemerodrome*, im Münchn. *hemerodromi*); *demoē* Paul. Festi S. 72; *Selloe* Lucan. 3, 180; *Heniochoe* Mela 1, 2, 5, *Soloe* 1, 13, 2, *Cepoe* 1, 19, 15, *Arimaspoe* und *Amasobioe* 2, 1, 2, *Tomoe* 2, 2, 5, *Androphagoe* 3, 7, 1 im Vat. A und in den Par. 1 und 3, *Automoloe* 3, 9, 1; *Soloe* und *Holmoe* Plin. H. N. 5, 27, 22, *lotoe* 17, 1, 1, 5, *cochloe* und *actinophoroe* 32, 11, 53, 147, *chryselectroe* 37, 9, 43, *boloe* 37, 10, 55; *Spartoe* Censorin. 4, 12, *stadiodromoe* 14, 5, *crisimoe* 14, 9, *proselenoe* 19, 5.

Seltener ist der Genet. Plur. auf *on*. *Theraeon* und *Philaenon* Sallust. Jug. 19, 3, *Cimmerion* Tibull. 4, 1, 64, *Lotophagon* Plin. H. N. 5, 4, 4, *Tegestraeon* Prisc. Perieg. 375, *Hadrianion* C. I. L. 3, 296. 297. Ferner *ex tetrastichon* Macri carmine Quintil. 6, 3, 96, *ex nostris inscribere aliqui libros anthologicon* und *in eo volumine quod halieuticon inscribitur* Plin. H. N. 21, 3, 9. 32, 2, 5, und sonst in Büchertiteln, *bucolicon* und *georgicon* von Verg., *epodon* von Horat., *theriacon* von Macer (Charis. 1, 15 S. 61), *astronomicon* von Manil., *cynegeticon* von Grat. und Nemes., *Argonauticon* von Val. Fl., *strategematicon* von Frontin., *cathemerinon* von Prudent., *mythologicon* von Fulgent.

Im Accus. Plur. haben die Hdschr. an einigen Stellen *us. Sarisophorus* Liv. 36, 18, 2 im Bamb., Voss. und in anderen Büchern; *apocletus* Liv. 36, 28, 8 im Lobel. 2 und in mehreren alten Ausg., dafür *apoclestus* im Lobel. 4 und in beiden Med.; *hippagogus* Liv. 44, 28, 7. *Pseudomenus* aus Cic. Hortens. bei Non. S. 329 scheint corruptirt aus *pseudomenon*.

Von einer Zusammenziehung eines Griech. Nomen der zweiten Declin. ist das einzige bekannte Beispiel *Panthus* (für *Πάνθος*) Verg. Aen. 2, 318. 319 und der Voc. *Panthu* (für *Πάνθοε*) daselbst 2, 322. 429. Vergl. Prisc. 6, 17, 88 S. 721, Prob. de ult. syll. 4, 22 S. 1399. Nach Prob. cathol. 1, 54 S. 1475 soll *Panthus* auch Genet. sein, aber dafür fehlen Belege.

Von Nomina der Attischen zweiten Declin. hat *Androgeos*, welches als Nomin. Verg. Aen. 2, 371. 382 und Ovid. Her. 10, 99 gelesen wird, im Genet. *Androgei* Aen. 2, 392 und Ovid. Met. 7, 458, aber *Androgeo* Aen. 6, 20, doch ist auch hier im Med., Pal., Rom., Gud. und Minoraug. *Androgei*. Von dem Homerischen *Πηνελσῶς* Il. β. 494. π. 335. 340. ρ. 597), der übrigens bei Hygin. Fab. 81. 97. 114 *Peneleus* heißt, ist der Gen. *Penelei* Aen. 2, 425, wie *Πηνελέοιο* Il. ε. 489. In dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (561) wird gesagt: *Penelei dextra, aut ut alii tradiderunt, Peneleo, und letum Androgei, aut ut aliis placet, Androgeo*. Vergl. Charis. 1, 15 S. 71 und Prob. de ult. syll. 4, 19 S. 1397. Auch Cic. de rep. 1, 10, 16 hat die Hdschr. *Philoteo* (dem e ist a übergeschrieben), für *Philoleo*, d. i. *Philolai*.

*Ceos* bildet nach Griech. Art den Accus. *Ceo* Cic. Att. 5, 12, 1, und *Cos* den Accus. *Co* Tertull. apol. 40; diese Form steht als Abl. Plin. H. N. 6, 17, 21, 59. Eine Nebenform des Nomin. ist *Coos* Mela 2, 7, 4, und *Cous* Liv. 37, 16, 2, mit dem Accus. *Coum* Plin. H. N. 2, 108, 112, 245. 6, 34, 39, 214 und Tac. Ann. 2, 75, und dem Abl. *Coo* Cic. Att. 9, 9, 2, Plin. H. N. 11, 22, 26. 11, 23, 27. 13, 1, 2. 29, 1, 2, Vitruv. 9, 6, 2, Stat. Silb. 1, 2, 252. Zu *Τέως* bildet Liv. 37, 27, 3. 7. 9 den Acc. *Teum*.

Von *Athos* ist der Dat. und Abl. *Atho* Liv. 44, 28, 3. 6, Mela 2, 7, 8; der Accus. *Atho* Liv. 45, 30, 4, Plin. H. N. 4, 10, 17, 37. 18, 25, 57, 215, *Athon* Catull. 66, 46, Verg. Ge. 1, 332, Ovid. Met. 11, 554, Val. Max. 1, 6 ext. 1, Mela 2, 2, 9, Plin. H. N. 7, 2, 2, 27, Vitruv. 2 Proöm. 2, Val. Fl. 1, 664. 2, 76, Stat. Silb. 4, 3, 56, Solin. 9, 3. Wenn bei Verg. a. a. O. und Val. Fl. 1, 664 aut *Athon* aut *Rhodopen* die richtige Lesart ist, so hat *Athon* die letzte Sylbe kurz, welche

Quantität von *Serb.* zu *Berg. Men.* 12, 701 für *Athos* anerkannt wird. Über andere Formen des Wortes vergl. unter 90.

Griech. Frauennamen auf *ιον* nehmen in Gemäßheit der allgemeinen Regel die Latein. Endung um an, wie *Philematium* C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 3 und 1, 1095, mit dem Dat. *Philematio* 1, 1205, und andere Beispiele bei den Comitern, vergl. unter 135. In Inschr. aber tritt darin öfters die Endung io ein, mit dem Gen. auf *onis* und dem Dat. auf *oni*. So *Philematio* C. I. L. 1, 1011 Col. 2 Z. 2 und 2, 3488, I. Neap. 6599, dasselbe hat Mommsen in dem verderbten *Bilemavo* I. Neap. 3656 erkannt; *Selenio* C. I. L. 1, 1087 und *Silenio* 5, 1356, *Ampelio* I. Neap. 1688 und *Chrysario* oder *Crysario* daselbst 3753. 6598; *Philemationis* I. Neap. 3824, *Iconionis* daselbst 3686, und *Epistolionis* 4818. 6594; *Philemationi* C. I. L. 1, 1180 und I. Neap. 2048, *Selenioni* I. Neap. 5719 und *Silenioni* C. I. L. 5, 1431, *Chrysarioni* C. I. L. 5, 4722 und I. Neap. 4903, *Iconioni* I. Neap. 3756, *Epistolioni* daselbst 5668 und *Pergamioni* 5394. Vergl. O. Siebers *quaestiones onomatologicae* (in *Ritschl's acta soc. philol. Lips.* 2) Cap. 1 § 9.

37. Nomina gentilicia haben statt der gewöhnlichen Endung ius in Inschriften öfters ia. Auf Aschentrügen sind Q. Caecilis, P. Clodis, L. Ragonis, C. Remis (für Remmius), M. Sectilis (vielleicht Sestilis), T. Tusanis C. I. L. 1, 842. 856. 945. 946. 954. 971, und auf einem Gypsabguß des Mus. zu Perugia C. Sulpicis bei Ritschl, Rhein. Mus. 1861, 16 S. 625, und tab. lithogr. suppl. enarr. S. 103. L. Anavis C. I. L. 1, 832 steht für Annavius, woraus später Annaeus wurde, Barnaes C. I. L. 1, 973 und Grut. 632, 1 für Barnaeus, Appaes auf einer Urne bei Ritschl tab. lithogr. 84 E auch wohl für Appaeus; aber Heraes in einer Pompej. Inschr. C. I. L. 1, 1253 ist Cognomen einer Cornelia Q. L. Vergl. Ritschl de declinatione quadam Lat. reconditiore quaest. epigr., Bonn 1861, und Suppl. dazu in dem Proöm. des Bonn. Lect. Cat. für den Winter 1861 auf 1862.

Ob für ius auch es zulässig sei, ist zweifelhaft. Menates C. I. L. 1, 633, welches Ritschl in dem Suppl. seiner Abhandlung S. 7 durch Minatius erklärt, wechselt vielmehr, wie Mommsen bemerkt, bei Barro R. R. 2, 1, 1 und 2, 3, 11 mit Menas; und Petrunes, das von Ritschl Suppl. S. 6 und Rhein. Mus. 1861, 16 S. 625 aus einer Ital. Inschr. angeführt wird, mag wohl derselbe Name mit Petronius sein, ist jedoch nicht als Latein. Form erwiesen. Verres wird von Ritschl Suppl. S. 3 als Nomen gentil. für Verrius angesehen, und so ist in der Inschr. Grut. S. 601, 1 C. Verres Eros; dagegen ist C. I. L. 1, 1150 Calvius M. F. P. N.

C. Crassicius P. F. C. N. Verris das damit gleichgeltende Verris Cognomen.

Einen Genet. Clodis meinte Mitschl de decl. quad. Lat. recond. S. 11 zu erkennen C. I. L. 1, 856 P. Clodis C. L. Pampini; aber Mommsen glaubt, daß Pampini unrichtig für Pampilus gelesen sei, bei welcher Annahme Clodis Nomin. ist. Vergl. Schöne Add. zu C. I. L. 4, 2682 S. 226, wo noch bemerkt wird, daß auch die oben als Beispiele des Nomin. auf is angeführten Beispiele Anavis Ragonis Remis C. I. L. 1, 832. 945. 946 nicht als Beweise für den Genet. gleicher Form dienen können. In einer jüngeren Inschr. Grut. S. 486, 4 ist C. Vettii Helis Gen. von C. Vettius Helius.

### Britte Declination.

38. Zur dritten Declination gehören vornehmlich sämtliche auf Consonanten ausgehende Wortstämme, desgleichen die auf i, mehrere auf e, zwei auf u, einer auf o. Der Nomin. Sing. der Masc. und Fem. hängt meistens das s an den Stamm an, der der Neutra zeigt gern den unveränderten Stamm; da jedoch in jenen das s öfters mit dem Schlußconsonanten des Stammes unverträglich ist, in diesen gewisse Consonantenverbindungen zwar vor der Casusendung, nicht aber am Ende eines Wortes zulässig sind, so werden die Stämme im Nomin. Sing. sowohl der Masc. und Fem. wie der Neutra öfters verdunkelt. Prisc. 7, 7, 29 S. 745 zählt nicht weniger als achtundsiebzig Endungen des Nomin. der dritten Declin., wobei jedoch die Adjectiva und die Griechischen oder barbarischen Nomina propria mit eingerechnet, und die theils kurzen theils langen Endungen doppelt gezählt sind.

39. Nach b und p tritt s hinzu: plebs, trabs, urbs, chalybs, Arabs, alle mit dem Genet. auf bis, ferner caelebs G. caelibis, adeps G. adipis, forceps, manceps, municeps, mit dem G. auf cipis, auceps G. aucupis, daps, ops, Ops, stips, stirps, gryps, seps, hydrops, Cyclops, Aethiops, Pelops, Laelaps, alle mit dem G. auf pis.

Für trabs ist trabes in einer von Varro L. L. 7, 3, 33, Cic. invent. 1, 49, 91, N. D. 3, 30, 75, Fat. 15, 35, Rhet. ad Herenn. 2, 22, 34 und Prisc. 7, 8, 40 S. 751 angeführten Stelle des Enn., ferner Plin. H. N. 16, 40, 76, 200, Tertull. pall. 1, trabis in einer Hdschr. des Obseq. 60 (122). Urbis ist aus Versehen für urbs geschrieben Liv. 7, 19, 1 im Par. m. pr., und 7, 31, 1. 8, 11, 5. 9, 26, 2 im Med. m. pr., und 4, 3, 7 ist im Med. das zuerst geschriebene urbs von gleicher Hand in urbis verändert. Für adeps will Prisc. 5, 7, 41 S.

657 und 7, 8, 41 S. 752 nach der übereinstimmenden Lesart der Hdschr. *adipes illa* bei Varro R. R. 2 gefunden haben, aber dieses Citat bezieht sich ohne Zweifel auf 2, 11, 7, wo *adipe suillo* im Text steht. Herz hat an beiden Stellen des Prisc. *adipe suilla* geschrieben, da derselbe an der ersteren *adeps* unter denen aufführt, welche gewöhnlich Masc. sind, *quae tamen veteres etiam feminino genere protulerunt*, worauf noch ein Beispiel von *adipis vetustae* aus Domit. Marfus folgt. Uebrigens stellt Prisc. an der zweiten der angeführten Stellen und 5, 8, 42 S. 658 *adeps vel adipes* neben einander. Wir finden *adipes* sonst nicht, wohl aber *adips* in einzelnen Hdschr. des Plin. H. N. 28, 10, 42, 152. 28, 11, 46, 163. 28, 11, 48, 176. 177. 28, 18, 74. 30, 7, 20, 61. 30, 8, 22, 69.

Für *Ops* ist *Opis* bei Paul. Festi S. 187, Hygin. Fab. 139, Fulgent. Myth. 1, 2. *Stips* wird bezeugt von Charis. 1, 14 S. 27 und 1, 15 S. 85, es ist bei Varro L. L. 5, 36, 182 im Par. b, sonst *stipa*, *stipis* gebraucht Prudent. c. Symm. 2, 910. Für *stirps* ist *stirpis* Cic. Leg. 1, 8, 24 in den Leid. AB, im Heinsf. und Periz., und Liv. 1, 1, 11 im Par., Med., Leid. 1 und Harl., 26, 18, 16 im Med., Harl. und in anderen guten Büchern, und *stirpes* 41, 8, 10 die herrschende Lesart. *Municipes* ist für *municeps* C. I. L. 2, 1964 Col. 5 Z. 67, vergl. Object. 30 über *ancipes praecipis bicipes principes*.

Für *aucupis* als Gen. will Bel. Long. de orthogr. S. 2235 lieber *aucipis*, während er doch *aucupare* und *aucupium* billigt. Die alte Sprache flectirte auch *manceps mancupis*, wie C. I. L. 1, 200 Z. 46. 100, Ephem. epigr. 2 S. 199 Nr. 297 Z. 5. 19, und Varro L. L. 5, 4, 40.

*Gryps* hat im Gen. *grypis*, wie γρύψ γρυπός, bei Berg. Ecl. 8, 27, Plin. H. N. 10, 49, 70 im Chiff. (im Ricc. gryppas, im Par. d gryphas). Andere haben die Flexion mit ph, wie Claudian. VI cons. Honor. 30 und Epist. 2, 8; Sidon. Carm. 2, 307. 22, 66 und Epist. 8, 9 B. 9 (bei diesem Schriftsteller hat jedoch die Ausg. von Colb. überall grypas), Prisc. Perieg. 703. Von *Cinyps* ist im Latein. außer den nachfolgenden Angaben des Curt. Valerian. und Papirian. kein casus obliquus nachgewiesen, Herod. 4, 198. 5, 42 hat Κίυνπος und Κίυνπα, aber nach dem Schol. des Dionys. Thrac S. 811 und Chörob. S. 1200 ist der G. Κίυνφος. Bei Lateinern kommt ein Object. *Cinyphius* öfters vor. Jfid. orig. 12, 8, 14 sagt: *cinyphes muscae minutissimae sunt*; dies ist verderbt aus κνίπες, σκνίπες oder σκνίφες.

Für *bs* forderten manche *ps*. Scaur. S. 2261: *Non caret quaestione plebs et urbs et Pelops*; quae Varro ita distinguit, ut per b  
*stirpis* Dougl. v. 1747 1.



et s ea nominativo casu putet esse scribenda, quae eandem litteram genetivo reddant, ut plebs plebis, urbs urbis, ea vero per p et s, quae similiter genetivo eiusdem numeri in pis excurrunt, ut Pelops Pelopis. Sed nobis utrumque per ps videtur esse scribendum, quoniam ex his  $\psi$  littera constet, quam genetivo diximus aut in bis aut in pis exire. Curt. Valerian. bei Cassiod. de orthogr. §. 2289:  $\varphi$  nullo modo transferri potuit, sed vis ipsius translata in ps, ut, quae per  $\psi$  scribuntur, per ps scribamus, et ceteris casibus aut in bis exeunt aut in pis, ut caelebs caelibis, anceps aucupis, Cinyps Cinybis. . . . Sicut in casibus nominum p littera in b commutatur, ut est caeleps caelibis, ita in temporibus quoque verborum e contrario b in p commutatum videmus, ut scribo scripsi scripturus, labor lapsus lapsurus, nubo nupsi nuptura. Papirian. bei Cassiod. §. 2291: Traps ab eo quod est trabis, et urps per p debent scribi, licet Varro per b scribendum putet, quod in reliquis casibus b habeant. Sed tamen cum  $\psi$  littera Graeca nullo modo transferri potuerit in usum nostrum, et vis eius per p et s litteras scribatur, necessarium est, ut, ubi  $\psi$  Graecum sonat, apud nos quod vitari non potest, per has litteras scribatur P et s, licet in obliquis casibus b habeant, ut caeleps caelibis, urps urbis, item in aliis ipsam retineant, ut auceps aucupis; unde apparet, in his casibus mutare nos debere p et b, in quibus se etiam ambae consequuntur interposita vocali. Hanc etiam regulam sequimur in  $\varphi$ , quae ipsa ph constat, ut Cinyps Cinyphis, quae in nominativo casu p et s, in aliis casibus per p et h scribitur. Mar. Victor. 1 §. 2466: Voces quae in x litteram incidunt, relicta antiqua observatione per x scribite, quae vero per  $\psi$ , ea per ps potius quam bs; s enim nec in nostris nec in Graecorum libris invenitur subiecta b litterae. Ea vero quae  $\psi$  sonant et non declinantur, ut supra dicta, per bs scribite, ut abscedit, abscidit, abscondit, abstinet et abstrahit, obstat, obstipuit, absinthium, gybsum (bei Butsch. gypsum). Bel. Long. §. 2233: Proprium est  $\epsilon\rho\theta\omicron\gamma\epsilon\alpha\varphi\acute{\iota}\alpha\varsigma$ , utrum per b an per p absorpsi scribi debeat, et aliis sequendam b litteram, quoniam sorbere dicamus, aliis p, quoniam, quaecumque apud Graecos per  $\psi$  scribuntur et constant hac littera  $\pi\sigma$ , apud nos per p scribendum. Ideoque in similibus servandum, ut in eo quod est urps et nupsi et pleps ac ceteris (bei Butsch. urbs et nupsi et plebs). Dagegen Brisc. 1, 7, 42 §. 558: Multo molliorem et volubiliorem sonum habet  $\psi$  quam ps vel bs. Hae tamen, id est bs, non alias debent poni pro  $\psi$ , id est in eadem syllaba coniunctae, nisi in

fine nominativi, cuius genetivus in bis desinit, ut *urbs urbis*, *caelebs caelibis*, *Arabs Arabis*. Sicut ergo  $\psi$  melius sonat, sic  $x$  etiam quam  $gs$  vel  $cs$ ; et  $x$  quidem assumpsimus,  $\psi$  autem non. Sed quantum expeditior est  $\psi$  quam  $ps$ , tantum  $ps$  quam  $bs$ , ideoque non irrationabiliter plerisque videtur loco  $\psi$   $ps$  debere scribi; quod de ordine litterarum docentes plenius tractabimus. Unde 1, 10, 58 S. 566: Necesse est loco  $\psi$  Graecae  $bs$  vel  $ps$  scribere pro ratione genetivi, ut *Arabs Arabis*, *Pelops Pelopis*, *caelebs caelibis*, *princeps principis*. Quibusdam tamen, ut supra docuimus, non aliter videtur  $\psi$  Graeca nisi per  $ps$  scribenda. Quamquam enim ratio genetivi supra dictam exigat scripturam, tamen cognationem soni ad hoc proclivior rem esse aiunt.

*Pleps* ist geschrieben C. I. L. 2, 34. 53. 1348. 3351. 3, 2920. 5, 331, I. Neap. 202. 649. 2416. 4548. 6786, Or. 82. 2531. 3064. 3852. 3861. 3963. 4009. 4947 3. 10, Henz. 5125. 5439, Grut. 352, 1. 422, 8. 9. 494, 2. *Traps* Barro bei Non. S. 178, Charis. 1, 14 S. 27 (ebendasselbst *plebs*). *Urps* Cic. Catil. 1, 13, 33 im Jndersd., und de rep. 2, 5, 10 zweimal m. pr. und 3, 31, 43 (*urbs* daselbst 2, 2, 4 und *plebs* 2, 33, 58), Sib. 23, 1, 3 im Put. (*urbs* auch auf Münzen, vergl. Rasche lex. numm. 6, 1 S. 901 folg.). *Chalyps* Berg. Men. 8, 446 im Pal. und Gud. *Araps* Berg. Men. 8, 706 im Rom. und bei Charis. 1, 17 S. 99 zweimal, Inschr. Or. 2845. 2930. Vergl. den Index zu Grut. Corp. inscr. S. 92, und Abellino, Bul. arch. Napol. 1 S. 61.

Nach  $m$  kommt im Romin. ebenfalls  $s$ , oder vielleicht  $ps$ , hinzu: *hiems* oder vielleicht *hiemps* Gen. *hiemis*. Über die Schreibung *hiemps* sagt Papirian. bei Cassiod. S. 2292: *Hiemps*, ut *Caecilio* videtur,  $p$  habere propter  $m$  litteram non debet, quod satis sine ea littera  $m$  sonet, vel quod per omnes casus ne vestigium quidem illius appareat. Sumpsi autem quaeritur an possit sine  $p$  littera ut *hiemps* sonare; sed quia et in alia declinatione  $p$  respondit, cum dicimus *sumptus sumpturus*, necessario per  $p$  scribi debet. Scaur. S. 2256: Similiter (wie *sumtus demtus comtus*) *hiems* carere  $p$  littera debet, quia in casibus nusquam  $p$  nec  $b$  propinqua eius respondet, sine quarum altera nusquam in Latinis ea nomina declinantur, quae in Graecam vocem efferuntur, ut *princeps* et *caelebs*, quia *principis* et *caelibis* scribitur. Unde S. 2261: Quaesitum est, *hiems* utrum per  $ps$  an per  $ms$  deberet scribi, cum alioqui dubium non sit, quin per  $ms$  scribenda sit, quoniam genetivo *hiemis* facit, et quoniam per  $p$  et  $s$  ea

scribuntur, quae apud Graecos in  $\psi$  desinunt. Hanc autem non in  $\psi$  desinere, manifestum est ex eo, quod, quae illa littera terminantur, aut in  $\pi\sigma$ , ut *Πέλοψ Πέλοπος*, aut in  $\beta\sigma$  desinunt, ut *φλέψ φλεβός*; hiems autem neutram harum syllabarum genetivo recipit. Mar. Victor. 1 S. 2466: Hiems et sumsit et insumsit (et) demsit sine dubio per ms scribetis. Beda de orthogr. S. 2837: Hiems sine p scribi debet, licet sumpsi per p scribatur, propter  $\psi$  Graecam, cuius potestatem p et s in Latino habent. Hiemps ist in dem Bruchstück eines Kalenders I. Neap. 6747, Varro L. L. 6, 2, 9 das zweitemal im Ropenh., Cic. Verr. 4, 40, 86 im Reg., Cäs. B. G. 3, 27, 2 im Par. 1 und B. C. 3, 9, 8 im Par. 2, Verg. Ge. 1, 299. 302. 321. 2, 317. 519. 3, 356. 4, 36. 135 und Men. 1, 122. 2, 111. 3, 285. 4, 52, nach Wagner orthogr. Verg. S. 442 überall im Med. und Rom. (Men. 7, 214 wird aus dem Med., Gud. und Bern. b hiems bemerkt, dasselbe einigemal aus dem Bern. b oder c allein), Horat. Carm. 1, 4, 1, Epod. 2, 52 (hiems im Par. A), Serm. 1, 1, 39 (hiems im Bern. B), und Epist. 1, 15, 1, Liv. 10, 25, 10 im Med., 21, 61, 9 im Colb. m. sec. und Put., 22, 22, 21 im Put. und Colb., 30, 39, 3 im Bamb., Cels. 7, 7, 4 im Med. 1, Val. Fl. 2, 435. 505. 604. 3, 152. 4, 509. 6, 716. 7, 52. 8, 373, Stat. Theb. 1, 348, Mart. 8, 68, 10 im Boff. A, Gud. und Val. P, Tac. Ann. 1, 30. 4, 51. 12, 12. 50, M. Cäsar an Fronto 1, 6 S. 15 Rab. (2, 15, 4) zweimal. Die gleiche Schreibung ist in den not. Tir. S. 113, und bei Prisc. 7, 8, 40 S. 751 hat der Par. R: In emps unum femininum, haec chiemps gemis, mit übergeschriebnem hi über dem g des letzten Wortes. Hiemps ist in der nämlichen Hdschr. auch Prisc. 1, 5, 24 S. 547 und 1, 6, 30 S. 551; in der letzteren Stelle: quod ante s posita (semivocalis m) in finali syllaba [nominis] more mutae interposita i facit genetivum, hiemps hiemis, velut inops inopis, caelebs caelibis (im Par. R und in anderen Büchern celebis oder caelebis), ist freilich hiemps nicht wohl zu vertheidigen. Hiemps hat ferner in der Anführung von Horat. Carm. 1, 4, 1 Mar. Victor. 3 S. 2565 im Val., hiemps oder hyemps in dem nämlichen Verse Diom. 3 S. 510 zweimal in allen Büchern.

40. Aus g und aus c wird durch das hinzutretende s im Romin. Sing. x, welches freilich Nigid. Figulus anzuwenden verschmähte. Mar. Victor. 1 S. 2456: Nigidius Figulus in commentariis suis nec k posuit nec q nec x; und S. 2466: Posteaquam a Graecis ξ et a nobis x recepta est, abiit et illorum et nostra perplexa ratio (αἷς φλόγς ἄνακς δόνακς, coniugs legs zu schreiben), et inprimis observatio

Nigidii, qui in libris suis x littera non est usus, antiquitatem sequens. Scaur. S. 2256: Similiter peccant et qui nucs et trucs et ferocs in novissimam litteram dirigunt, cum alioqui duplex sufficiat, quae in se c et s habet.

Solche Nomin. sind: lex G. legis, rex G. regis, nebst interrex; aquilex grex Lelex, mit dem G. auf egis; remex G. remigis; strix G. strigis, bei Plaut. Pseud. 3, 2, 31 strigis; Homeromastix und Vergiliomastix, G. auf igis; mehrere barbarische Namen, wie Ambiorix Biturix Boiorix Cruptorix Dumnorix Eporedorix Lugetorix Malorix Orgetorix Vercingetorix, mit dem G. auf igis von unbekannter Quantität; Allobrox G. Allobrögis; frux G. fragis; und die Griech. coccyx G. coccygis, oryx dioryx pompholyx Iapyx Iazyx Phryx Styx, mit dem G. auf ygis; iynx Meninx phalanx Sphinx syrinx, mit dem G. auf ngis. Impetix bei Paul. Festi S. 109, und scaturex, aus Varro von Non. S. 172 angeführt, sind Nebenformen zu impetigo und scaturigo, und gehen also ohne Zweifel auf Stämme auf g zurück; Genetive davon werden nicht gefunden.

Der Nomin. zu coniūgis heißt coniunx nach Prisc. 4, 7, 40 S. 638. 5, 7, 38 S. 656. 6, 18, 93 S. 723. 7, 8, 44 S. 753. 8, 1, 5 S. 785. 9, 1, 5 S. 846 und de accent. 3, 34 S. 1295, Vel. Long. S. 2236 und bei Cassiod. de orthogr. S. 2287. Aber Nisus forderte, wie Long. berichtet, coniux, und den Gebrauch dieser Form bezeugt Beda de orthogr. S. 2332. Auch Scaur. S. 2256 zieht coniux vor, und Prisc. an der zweiten der angeführten Stellen bemerkt: sunt qui nominativum quoque putant sine n scribendum, und an der letzten: quod nomen sine n quidam proferri volunt, quia in obliquis casibus n litteram amittit, ne verbum putetur. Coniunx ist C. I. L. 2, 2299. 3286. 4419. 4427 nach Strada, 3, 1100. 2066. 4, 2321. 5, 629. 741. 1037. 1075. 2391. 2411. 3530. 4593, I. Neap. 36. 53. 955. 2095. 2660. 2668. 2680. 2692. 3075. 3424. 3528. 6106. 6386. 6478. 6482. 6660. 6885, Or. 194. 354. 378. 431. 457. 2047. 2846. 2916. 2943. 2999. 3175. 3228. 3239. 3966. 4254. 4466, Henz. 5394. 6065. 6261. 6317. 6573. 7412, Cic. Sest. 69, 145 im Par. m. sec. und Gembl., Phil. 2, 44, 113 im Bamb., Bern., Gud. und Teg., N. D. 2, 26, 66 in den Leid. BC und im Erl. und Wien., bei Berg. meistens im Med., doch Ven. 2, 711. 777 auch im Pal., und 7, 314 im Rom. in einer Rasur (vergl. Wagner orthogr. Verg. S. 422 und Ribbeck proleg. Verg. S. 434), Horat. Carm. 3, 24, 20, Serm. 2, 5, 31 im Straßb. C, Emmer., Par. γ und Einsiedl., und im Par. ψ m. corr., und 2, 7, 46 im Emmer. und

in den Par. γψ, Liv. 1, 11, 2 und 2, 40, 4. 7 im Par. und Med., 30, 14, 9 im Put., Leipz. und Berl.; dafür coniunxs C. I. L. 1, 1011, coniunex 5, 370, coiunx 5, 237. 1360, I. Neap. 614. 1134, Henz. 6302. 6353, Cic. Phil. 2, 44, 113 im Vat. Aber coniux ist nicht allein in den Hdschr. vorherrschend, sondern auch in Inschr. häufig, wie C. I. L. 2, 3297. 3960. 4170. 3, 1198. 5582. 5673. 5, 2108. 3292. 4848, I. Neap. 98. 214. 285. 507. 1216. 1302. 2108. 2708. 2769. 4135, Or. 325. 2210. 2439. 2584. 2864. 2888. 3093. 3444. 3563. 3584. 4141. 4162. 4549. 4651. 4744. 4851, Henz. 6687. 6817. 7063. 7233. 7420 ax. 7420 aσ; dafür coiux C. I. L. 3, 1438. 5, 1796. 2215, I. Neap. 519, Henz. 6256. 6815. 6844. 7419 c. Der Ablat. coniunge und der Accus. coniungem, welche bei Liv. 1, 59, 1 und 3, 68, 5 aus dem Par. m. pr. angeführt werden, und der Dat. coniungi Inschr. Or. 2847, sind nicht zu rechtfertigen. Der Nomin. seiunx, welchen Bel. Long. a. a. O. mit coniunx verbindet, ist ebenso wenig nachgewiesen wie seiux.

Ferner fornax limax pax thorax cordax Thrax Phaeax Ajax, mit dem G. auf ācis; fax abax anthrax corax dropax milax panax opopanax styrax oder storax Atax, mit dem G. auf ācis; faex G. faecis; vervex allex oder hallex, mit dem G. auf ēcis; nex faenisex resex, mit dem G. auf ēcis; artifex carnifex opifex pontifex auspex extispex apex carex caudex cimex codex cortex culex frutex ilex imbrex index iudex latex murex podex pollex pulex pumex ramex rumex silex sorex ulex vertex oder vortex vindex aquilex (bei Tertull. adv. Marc. 3, 5 und Serv. zu Verg. Ge. 1, 109), mit dem G. auf īcis; cervix cornix coturnix radix vibix, und die Verbalia victrix nutrix genetrix meretrix, mit dem G. auf īcis; calix choenix filix fornix hystrix larix natrix pix salix varix Cilix, mit dem G. auf īcis; auch appendix claxendix coxendix offendix bilden den G. auf īcis, für dessen Quantität jedoch klare Beweisstellen fehlen; vox celox, mit dem G. auf ōcis; Cappadox G. Cappadōcis; lux Pollux, mit dem G. auf ācis; crux dux tradux nux Volux, mit dem G. auf ūcis; bombyx sandyx Ceyx, mit dem G. auf ŷcis; calyx Bebryx Eryx Naryx, mit dem G. auf ŷcis; calx falx lanx quincunx septunx decunx deunx lynx arx merx, mit dem G. auf lois, ncis, rcis.

Einige Griechische Stämme auf ch erhalten ebenfalls im Nomin. x: mastix G. mastichis, onyx G. onychis, nebst sardonix.

Neutrum ist allec oder hallec, G. allēcis, während derselbe Stamm als Fem. nach dem Obigen den Nomin. allex bildet. Vergl. unter 128.

Für fornix ist fornex geschrieben Cic. Verr. Acc. 2, 63, 154 in

den Bar. AB und den meisten Lag., doch nicht 6 und 42. Für *resecis* ist *resicis* Colum. 4, 24, 17 im Sangerm., für *reseces* 5, 5, 18 *resices* im Goef. und *reicis* im Sangerm., für *in resecem submitti* 3, 10, 15 *in resicendum mitti* oder *mittit* im Sangerm. und cod. Polit. Zu dem Genet. *vibicis* wird gewöhnlich gegen die Analogie ein Nomin. *vibex* angenommen, welcher ebenso wenig wie *vibix* bei einem Schriftsteller gefunden, aber von Prisc. 5, 6, 36 S. 655 und 5, 7, 39 S. 657 nach dem überlieferten Text angeführt wird. Jedoch in der ersteren dieser Stellen: *In ex supra syllabam, i antecedente in paenultima syllaba, feminina sunt, ut haec vibex, ilex, silex*, haben Arehl und Herz mit den besten, wenn nicht mit allen Hdschr. *vibex* ausgelassen; und in der anderen: *Alia vero omnia in x desinentia feminina sunt, ut haec pax, nux, crux, ilex, salix, carex, filix ἄγρωστις, fornax, vibex μώλωψ, celox*, haben dieselben nach überwiegenden Auctoritäten *vibix* geschrieben. So bleibt für *vibex* nur das Zeugniß des Adamant. Marthr. bei Cassiod. S. 2307 übrig: *Vax et vex et vix, unum tantummodo nomen per unamquamque syllabam repperi terminatum, ut vivax, vibex, vervex, cervix, quorum medium per b mutam, quae vero utrimque extrinsecus sunt, semper per v significari cognovimus.*

*Natrix* wird von Prisc. 5, 7, 37 S. 655 zu den *Verbalia* gezählt, und mit *victrix*, *nutrix* und *meretrix* zusammengestellt. Aber seine Herleitung von *nare* ist unsicher, und für das Prosodische liegt allein der Vers des Lucil. bei Non. S. 65 vor: *si natibus nātricem impressit crassam et capitatam.* *Coxendicem* hat Plaut. in einem in den Hdschr. freilich verstümmelten Verse Bacch. 5, 2, 40, *coxendicibus* Lucil. bei Non. S. 94 (auch dieser Vers bedurfte der Emendation); *coxendice* und *coxendicis* Samon. 702. 968.

Für *fax* sagten die antiqui nach Paul. Festi S. 87 *faces*. Für Pollux war die alte Form *Polluces*, wie Varro L. L. 5, 10, 73 bezeugt; dieselbe ist bei Plaut. Bacch. 4, 8, 53, und dafür *Poloces* C. I. L. 1, 55. Für *merx* hatte Sallust. nach Charis. 1, 14 S. 27 *merces*. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1855, 10 S. 451. *Calcis* wurde von einigen für *calx* aufgestellt, wird aber verworfen von Prob. cathol. 1, 41 S. 1462.

41. D und t am Ende der Wortstämme gehen vor dem s des Nomin. Sing. verloren. So heißen die Nomin. *vas lampās Arcās Nomās Dryās Hyās Pleiās* oder *Pliās Pallās Iliās*, mit dem G. auf *adis*; *praes* G. *praedis*, alt *praevidis* (dabon *praevides* C. I. L. 1, 200 §. 46. 47. 100); *fraus* und *laus*, G. *fraudis* und *laudis*; *herēs* und *mercēs*, G. auf *edis*; *pēs* G. *pēdis*, und seine Composita; *obsēs* und *praesēs*,



Ḡ. obsīdis und praesidīs; capis cassis cuspis lapis promulsis, und die Griech. aegis amystis chalcitis haemorrhoids lonchitis proboscis pyramis sideritis tyrannis Calamis Daphnis Thybris oder Tibris Nereis Aeneis Thebais, Ḡ. auf īdis; die Griech. apsis sphragis Crenis Nesis Psophis, Ḡ. auf īdis; custos Ḡ. custōdis; Melampus Oedipus, und andere aus πούς zusammengesetzte, als apus chytropus dasypus lagopus tripus, Ḡ. auf pōdis; incūs palus subscūs, Ḡ. auf ūdis; pecūs Ḡ. pecūdis; die Griech. chlamys pelamys aclys lapys, Ḡ. auf ŷdis; frons (Laub) glans iuglans lanipens libripens Ḡ. auf ndis.

Den Accus. herem hat Radv. bei Non. S. 486 und eine Inschr. vom J. 149 nach Chr., Or. 4379, Herem Marteam als eine nach Antritt einer Erbschaft verehrte Göttin Paul. Festi S. 100; den Accus. mercem für mercedem Claudian. VI cons. Honor. 678 tum tibi magnorum mercem fortuna laborum persolvit; den Abl. lapi Em. bei Prisc. 6, 12, 66 S. 708.

Die aus dem Griech. aufgenommenen Nomina mit Stämmen auf īd, welche im Griech. den Accent nicht auf der letzten Sylbe des Nomin. haben, nehmen nicht allein im Accus. gern im oder in und im Abl. ī (zuweilen e) an (vergl. unter 55. 83. 59), sondern mehrere derselben gestatten auch im Genet. is und im Dat. ī, so wie sie im Griech., vornehmlich im Dorischen und Jonischen Dialect, den Genet. auf ιος bilden können. Charis. 1, 15 S. 68. 69: Graeca dupliciter declinantur; aut enim crescunt genetivo, ut Thetis Thetidis, Paris Paridis, aut eundem servant genetivum quem et nominativum, Zeuxis huius Zeuxis, Alexis huius Alexis. . . . Sarapis Sarapidis volunt grammatici genetivo casu dici, non Sarapis, quia omnia nomina Graecae figurae is terminata in genetivo syllaba crescere debent, ut Iris Iridis, Isis Isidis, Hymnis Hymnidis, Paris Paridis. Sed cum et Latine declinari possint, non est necesse consuetudinem ratione reformare, praesertim cum adsit auctoritas. Nam et Varro de vita sua non tantum huius Sarapis declinavit, sed et Isis, quod paulo est durius. Sed et Vergilius Irim dicit et Parim et Tigrim. Derselbe 1, 17 S. 107: Irim pro Iridem Maro Aeneidos VIII (B. 2): Irim de caelo misit Saturnia Iuno; cum constet omnia Graecae figurae nominativo singulari is syllaba terminata genetivo singulari syllaba crescere, licet Varro et Tallius et Cincius, ut de consortio casuum diximus, huius Sarapis et huius Isis dixerint. Prob. cathol. 1, 38 S. 1460 bezeugt den Gen. Calais, 1, 40 S. 1462 den Gen. Anubis vel Ucurbis, nomen civitatis lectum in Sallustio, und Saetabis, 1, 45 S. 1466 Damalis vel Damalidis, nomen meretricis Horatianae, 1, 47 S. 1469 Philenidis vel Philenis, Dardanidis vel

Dardanis, 1, 49 S. 1470 Serapis vel Serapidis, 1, 50 S. 1472 Iris vel Iridis, Paris vel Paridis, 1, 51 S. 1473 Isis vel Isidis, basis vel basidis, 1, 52 S. 1474 Attis vel Attidis, huius amystis amystidis, nomen lectum in Horatio, 1, 55 S. 1476 Alexis vel Alexidis. Bei manchen dieser Beispiele scheint ein Genet. auf is nur wegen des Accus. auf im oder in und des Abl. auf i angenommen zu sein. Den Gen. Alexis gebraucht zwar Serv. zu Berg. Ecl. 2, 1, den Dat. Alexi I. Neap. 6678, aber den Gen. Alexidis Cic. Att. 7, 2, 3 und den Abl. Alexide Gell. 2, 23, 1. Anubidis Ovid. Amor. 2, 13, 11. Dat. Atti C. I. L. 3, 768; Gen. Attidis Arnob. 7, 33, Dat. Attidi Inschr. Or. 1900. 1901. 2264. 2352. 2353, wie Abl. Attide und Acc. Attidem Arnob. 4, 29. 5, 42; über die Flexion Attis G. Attinis vergl. unter 43. Busiridis Berg. Ge. 3, 5 und Philarg. zu Ge. 4, 390, und Busiridem Quintil. 2, 7, 4 im Ambr. m. sec. in einer Rasur, und im Bamb. m. sec. (Busirim im Bamb. m. pr. und Bern.), Hygin. Fab. 31. 56 und Serv. zu Berg. Aen. 8, 300. Damalidi Brut. S. 935, 13. Nabidis Liv. 34, 24, 6. 34, 28, 11. 34, 35, 8. 34, 41, 6. 34, 43, 1. 34, 48, 5. 34, 52, 9, Nabidi 32, 38, 2. 34, 35, 2. 3. 35, 17, 4. 5. 35, 31, 2. 35, 35, 9, Nabidem 32, 21, 10, Nabide 32, 21, 9. 13. 33, 34, 6. 34, 22, 6. 34, 24, 4. 35, 12, 17. Paridis Berg. Aen. 1, 27, Ovid. Met. 12, 4. 13, 501, Suet. Domit. 3. 10, Paridi Prop. 4 (3), 8, 29, Quintil. 5, 10, 84 und I. Neap. 7072, Paridem Berg. Aen. 5, 370, Juvén. 6, 87, Tac. Ann. 13, 19. 21, Suet. Nero 54, Hygin. Fab. 92, Augustin. civ. D. 18, 10; bei Varro L. L. 8, 18, 34 ist jedoch Pari anscheinend als Dat. Philaenidi Inschr. Brut. S. 940, 2. Semiramidis Plin. H. N. 33, 3, 15, Amm. Marc. 14, 6, 17, Augustin. civ. D. 18, 2, wie Samiramidem oder Semiramidem Trebell. Poll. XXX tyr. 27, 1, Augustin. a. a. O., und Samiramide Plin. 6, 3, 3. 6, 16, 18, 49. 6, 23, 25. 6, 28, 32, 145. 8, 42, 64, Justin. 1, 1, 10. Zeuxidis Plin. H. N. 35, 10, 36, 66, wie Zeuxide Cic. ad Q. fr. 1, 2, 2, 4, Plin. 35, 10, 36, 65. Von dem Patronym. Dardanis ist nur Dardanidis als Gen. möglich, wie Ovid. Met. 13, 412 Dardanidas matres hat; und von amystis bildet Horat. Carm. 1, 36, 14 amystide, Sidon. hinter Carm. 22 amystidas. In den älteren Ausg. des Prob. wurde cathol. 1, 49 S. 1470 iaspis huius iaspis vel iaspidis gelesen, aber die Worte huius iaspis vel haben keine hdschr. Auctorität, auch findet sich nur iaspidis und iaspidi Plin. H. N. 37, 9, 37. 38, iaspide Berg. Aen. 4, 261, Lucan. 10, 121, Claudian. VI cons. Honor. 526 und rapt. Pros. 2, 40, iaspidas Mart. 5, 11, 1, iaspidibus 9, 59, 20. Von Calais kommt weder bei Horat. Carm. 3, 9, noch da

wo von dem Sohne des Boreas die Rede ist, ein Genet. vor; auch nicht von Ucurbis, oder wie die Stadt im B. Hisp. immer genannt wird, Ucnbis. Über den Gen. Adonis vergl. unter 129. Über den Gen. Apis haben Plin. H. N. 8, 46, 71, Justin. 1, 9, 2, den Abl. Apide Paulin. Nol. nat. S. Fel. 11, 85. Gen. Isis Inschr. Or. 1630. 1883. 2316 und Henz. 6090, Dat. Isi C. I. L. 5, 779, I. Neap. 1. 5352, Or. 1877 und Henz. 5834; Gen. Isidis Ovid. Pont. 1, 1, 52, Val. Max. 1, 3, 4, Plin. H. N. 5, 10, 11. 6, 29, 34, 174, Appul. Met. 11, 15. 26 S. 783. 810, Serv. zu Verg. Aen. 4, 609, I. Neap. 1090. 2243. 3549. 4315. 5704, Henz. 6385, und dafür Isid. I. Neap. 6107, Dat. Isidi Vitruv. 1, 7, 1, Tac. Hist. 4, 84 und Germ. 9, C. I. L. 2, 3387. 3, 881. 882. 1428. 2903. 4809. 4810. 5, 3229. 3230. 3231. 3232. 3294. 4007. 4041. 4219. 5079. 5080, I. Neap. 444. 701. 4833. 6311, inscr. de l'Algér. 23, Or. 457. 714. 1281. 1872. 1873. 1878. 1888. 1889. 1894 und Henz. 5077. 5495. 5832. 5833. 5856. 6138. 6655, und dafür Isid. C. I. L. 1, 1034, Acc. Isidem Appul. Met. 11, 5 S. 764, Tert. apol. 6, C. I. L. 2, 3730, Iside I. Neap. 2807 und dafür Isid. 2810. Gen. Maeotis Dichter bei Cic. Tuscul. 5, 17, 49, Manil. 4, 617, Plin. H. N. 4, 12, 24, 75. 5, 9, 9, 47. 6, 33, 38, 206. 27, 1, 1; Gen. Maeotidis Plin. 2, 108, 112, 245, Abl. Maeotide Ovid. Pont. 3, 2, 59, Plin. 4, 12, 26, 84. 32, 11, 53, 146. Gen. Memphitis Sedul. 4, 169, Abl. Memphitide Juven. 15, 122. Gen. Moeris Mela 1, 9, 5 (wenn nicht Moeris neben aliquando campus nunc lacus stehend Romin. ist); Moeridis Plin. 5, 9, 9. 11. 36, 12, 16. 36, 13, 19, 84. Gen. Osiris Plin. H. N. 5, 9, 11, Appul. Met. 11, 27 S. 810, Augustin. civ. D. 8, 26, 27, Dat. Osiri oder Hosiri Inschr. Or. 1768. 1885; Gen. Osiridis Varro bei Serv. zu Verg. Ge. 1, 19, Tert. pall. 3, Augustin. civ. D. 10, 11, Serv. zu Verg. Ge. 1, 166 und Aen. 4, 609. 6, 154, Abl. Osiride Augustin. civ. D. 10, 11. Dat. Phalari Val. Max. 3, 3 ext. 2; Gen. Phalaridis Cic. g. Piso 18, 42, Fin. 5, 28, 85, Tuscul. 2, 7, 17. 5, 26, 75 und Divin. 1, 23, 46. Gen. Saetabis Graf. 41. Gen. Serapis oder Sarapis Val. Max. 1, 3, 4, Plin. H. N. 36, 6, 11, 58. 37, 5, 19, Macrobi. Sat. 1, 20, 18, C. I. L. 3, 973, I. Neap. 5704. 6106, inscr. de l'Algér. 1408, Or. 1888. 1895. 2316, und dafür Serapi C. I. L. 1, 577 Col. 1 3. 6, Dat. Serapi oder Sarapi Vitruv. 1, 7, 1, Appul. Met. 11, 9 S. 772, Bopisc. Saturn. 8, 2, Macrobi. Sat. 1, 20, 16, C. I. L. 2, 3731. 3, 881. 2903. 5, 3294, I. Neap. 1. 444, inscr. de l'Algér. 23. 3095, Inschr. Or. 714. 950. 1877. 1887. 1889. 1892.

1893. 1894 und Henz. 5645. 5658. 5886. 6138; Gen. Serapidis oder Sarapidis Tac. Hist. 4, 81, Spartian. Sev. 17, 4, Amm. Marc. 23, 6, 47, Min. Fel. 2, 5, I. Neap. 3549, Grut. S. 85, 4, Dat. Serapidi oder Sarapidi Tac. Hist. 4, 84, C. I. L. 3, 3. 4560. 4561. 5, 3232, I. Neap. 2483, Or. 1890. 1891, Acc. Serapidem Tert. apol. 6, Bopisc. Saturn. 8, 4, Lact. Inst. 1, 21, 22. Gen. Tanais Plin. H. N. 2, 108, 112, 245. 246. 4, 12, 24, 78. 6, 7, 7, 20, Curt. 6, 6, 13; Varro schrieb nach Plin. bei Charis. 1, 17 S. 117 Tanaidis, non huius Tanais, ut Tiberis. Gen. Tigris Plin. H. N. 6, 26, 30, 122. 6, 26, 31. 6, 27, 31, 133. 6, 28, 32, 145 (hier ist auch der Gen. Pasitigris), Dat. Tigri Plin. 6, 13, 16. 6, 27, 31, 131, Curt. 4, 9, 16; Gen. Tigridis Lucan. 8, 369, Amm. Marc. 24, 6, 2, Solin. 37, 6, Tigride Lucan. 8, 256, Tigridem Amm. Marc. 23, 3, 1. 5. 23, 6, 20. 24, 6, 1, Tigridi als Frauenname I. Neap. 6117. Von Appellativa gehören hieher der Nomin. Plur. apses C. I. L. 4, 2310 g (vergl. aps daselbst 2324 a mit den add. S. 218); Acc. Sing. apsidem Plin. H. N. 36, 12, 17, 78 und apsida Plin. Epist. 2, 17, 8, Gen. apsidis Veget. R. mil. 4, 15, Nomin., Gen. und Accus. Plur. apsidem apsidum apsidas Plin. H. N. 2, 15, 13, 63. 2, 16, 13, 64. 65. 2, 17, 14, 72. 73. 2, 18, 16, 79, Ablat. Plur. apsidibus Ulpian. Dig. 34, 2, 19 § 6 und Paul. 34, 2, 32 § 1. Ferner der Nomin. Plur. ibes Cic. N. D. 1, 36, 101 und Nemil. Macer zweimal bei Charis. 1, 17 S. 108, Nomin. und Accus. Plur. ibis Cic. N. D. 2, 50, 126. 3, 19, 47, Gen. Plur. ibium Plin. H. N. 30, 15, 49; Gen. Sing. ibidis Ovid. Met. 5, 331, Accus. Plur. ibidas Mela 3, 8, 9. Charis. a. a. O. bemerkt darüber: Plinius libro VI sermonis dubii, antiquorum, inquit, regula, quoniam, quae is nominativo singulari sunt terminata, in es plurali nominativo clauduntur. Gen. iris Cato R. R. 107, 1, Plin. 14, 20, 25, 128; Gen. iridis Colum. 12, 51, 2, Plin. 25, 13, 100, Abl. iride Plin. 20, 22, 89, 244. 27, 7, 28, 49. 31, 10, 46, 116. Gen. linozostis Plin. 26, 12, 76, linozostidis 26, 14, 89. Gen. tigris Ciris 136, Abl. tigri Plin. H. N. 6, 20, 23, 73, Nomin. und Acc. Plur. tigres Verg. Ecl. 5, 29, Ge. 2, 151. 4, 510 und Aen. 4, 367. 6, 805, Horat. Carm. 3, 3, 14. 3, 11, 13. 3, 27, 56, Epod. 16, 31 und A. P. 393, Ovid. A. A. 1, 559 und Met. 1, 305. 3, 668. 8, 121. 15, 86, Gen. Phädra 68. 353, Mart. 8, 26, 3, Curt. 9, 8, 2, Gen. tigrium Plin. H. N. 7, 1, 1, 7. 11, 2, 1. 16, 41, 80, Dat. und Abl. tigribus Horat. A. P. 13, Ovid. Her. 2, 80 und Amor. 1, 2, 48, Solin. 17, 4 (im Angel. tigridibus); Gen. tigridis Verg. Aen. 11, 577, Ovid. Met. 11, 245, Val. Fl. 5, 590. 6, 148, Abl.

tigride Ovid. Met. 7, 32. 9, 612, Lucan. 5, 405, Sil. 5, 280, Mart. 8, 26, 8, Juben. 15, 163, Nomin. Plur. tigrides Solin. 15, 11. 27, 16 (im St. Gall., Angel. und Dicuil tigres) und 53, 19 (im Paris. m. pr., St. Gall. und Angel. tigres), Acc. Plur. tigridas Ovid. Her. 10, 86. Gen. chalcitidis und Abl. chalcitide Cels. 5, 22, 2. 6, 6, 31. 6, 19, Plin. H. N. 34, 12, 29, Scrib. Varg. 208. 223. 226, Veget. art. vet. 4, 28, 15, Gen. chalcitis und Acc. chalcitem Scrib. Varg. 37. 47. 231, Veget. 4, 16, 1. 2. 4, 19, 1. 2. 4, 28, 2. 16. Abl. sideritide Plin. 25, 12, 91, Gen. sideritis Veget. 4, 28, 16. Die von Prob. a. a. O. und Cl. Sacerd. 2, 47 S. 56 bezogene Flexion basis basidis kommt nur in sehr später Zeit vor, basidem Venant. Fortun. 8, 17, baside Inschr. Brut. S. 16, 14.

Männernamen, die aus *πόλις* zusammengesetzt sind, nehmen im Latein. wie im Griech. in der Declination gern *d* an. Vergl. Charis. 1, 10 S. 8. So Agesipolidos Vitruv. 1, 1, 6, Eupolidem Pers. 1, 124, Eupolide Bell. 1, 16, 3 und Plin. Epist. 1, 20, 17; aber auch Eupoli als Dat. I. Neap. 1595, und von dem Frauennamen Chrysopolis lauten der Gen. und Dat. Chrysopolis und Chrysopoli I. Neap. 3658. 4490. Ob Neapolidi I. Neap. 411 ein männlicher oder ein weiblicher Name ist, läßt sich aus der Inschrift nicht erkennen.

Frauennamen, welche Griechischen Nomina verbalia auf *ος* oder *ης* gleich lauten, können mit dem *d* fleclirt werden. So Nemeside I. Neap. 5283, Epictesidis und Epictesidi I. Neap. 227 und 4012 (Epictesis als Gen. daselbst 4403 und Epictesi als Dat. C. I. L. 5, 4638 und I. Neap. 3278. 5577. 6589), Epiteuxidi I. Neap. 3834, Lexsidi daselbst 5962 (Lexi als Dat. 3203. 6836), und Scepsidi 7120. Sogar Natalidi ist als Frauenname I. Neap. 237. Vielleicht ist auch Praxedi I. Neap. 3533 für Praxidi geschrieben.

In palus Horat. A. P. 65 wird die kurze Ultima bemerkt von Serv. zu Verg. Aen. 2, 69. 6, 107 und de final. 6 S. 1813 (anal. Vind. S. 496), von Prisc. 6, 16, 83 S. 718 und Beda de metr. S. 2360; dieselbe ist lang Verg. Ecl. 1, 48, Ge. 4, 479 und Aen. 6, 107. 438. 12, 745, Ovid. Met. 2, 46. 11, 363, und in dem vorgedachten Verse des Horat. ist eine alte Corruptel anerkannt, und durch Umstellung der Worte zu heilen versucht. Dem Plur. pecudes spricht Charis. 1, 15 S. 72 den Nomin. und Voc. Sing. ab, doch Prisc. 6, 16, 86 S. 719 bringt aus Cäsar in auguralibus bei: si sincera pecus erat, worin Woss. de anal. 1, 48 einen aus den alten libri augurum entlehnten Ausdruck erkennen will.

Frondis als Nomin. gebrauchten die antiquiores nach Serv. zu Berg. Ge. 2, 372, und dies steht als Nominat. bei Samon. 189. 572. Aber Charis. 1, 17 S. 105 sagt: Frus, haec frus, quia sic ab Ennio est declinatum annalium libro VII, rursescunt frundes, non frondes. Fros sine n littera, ne faciat, inquit Plinius, frontis; quasi non dicatur nisi frons τὸ μέτωπον, quod se probare dicit, quoniam antea cum u non recipiebat n, sed nec cum u vertet in o. Varro rerum rusticarum libro I (Cap. 24, 3): Ulmos et populos, unde est fros; idem antiquitatum Romanarum libro XV: Fros, faenum, messis. Aufon. grammaticomastix 19 von Ennius: Aut de fronde loquens cur dicit populea frus. Einen Nomin. glandis findet Prob. cathol. 1, 12. 42 S. 1444. 1464 mit Unrecht bei Berg. Ge. 4, 81. Prisc. 6, 18, 96 S. 726 erinnert darüber: Quod apud Virgilium in III Georgicon invenitur, glandis, in dubium venit, utrum nominativus sit an figurate genetivus: Nec de concussa tantum pluit ilice glandis. Potest enim tantum glandis intellegi τοσοῦτον βάλανον, ut hoc regni et tantum lucri.

Zu Stämmen auf t gehören aestās aetās bonitās brevitās civitās difficultās dignitās facilitās facultās gravitās lenitās levitās libertās potestas proclivitas protervitas sanctitās societas ubertas, Asprenās Maecenās, G. auf ātis; anas G. anātis; quiēs und requiēs, und die Griech. lebes magnēs Cres Crates Dares Hales Meles Thales Tunes, G. auf ētis; abiēs ariēs pariēs indigēs interprēs segēs tegēs, G. auf ětis; antistēs caespēs comes equēs fomes gurgēs hospēs limes merges miles palmēs pedēs poplēs praestes satelles stipes termes trames tudes, G. auf itis; lis Quiris Samnis, G. auf itis; Charis G. Charitīs; cōs dōs nepōs sacerdos, und die Griech. Eros und seine Composita anteros paederos anacampseros Phileros Chryseros, dēsgleichē aegoceros monoceros rhinoceros, G. auf ōtis; glūs iuventūs salūs senectūs servitās virtūs G. auf ūtis; nox G. noctis, puls G. pultis; das Plur. tantum Anactēs Cic. N. D. 3, 21, 53 in allen von Baiter benutzten Hdschr. (Anaces in wenigen Hdschr. bei Moser und in mehreren alten Ausg., Ἄνακες auch Pauf. 2, 22, 7. 2, 36, 6. 10, 38, 3); dens gens lens mens Ufens fons frons (Stirn) mons pons lucuns Acheruns (Plaut. Amph. 4, 2, 9 und Capt. 5, 4, 2, dafür Acheros Liv. 8, 24, 11 im Par. und Med., Acherons in den Vobel. 2 und 4, gewöhnlich Acheron, wie Cic. N. D. 3, 17, 43 und Plin. H. N. 3, 5, 10. 4, 1, 1) Arruns, G. auf ntis; ars pars Lars Mars cohors fors mors sors, G. auf rtis. Vergl. Prisc. 6, 18, 96 S. 725. 726.



Für lens, welches wir Varro R. R. 3, 16, 13, Plin. H. N. 18, 7, 10, 57. 18, 12, 31. 22, 25, 70, 142. 145, Samon. 288, Serv. zu Verg. Ge. 1, 228. 2, 372 lesen, wurde nach Prisc. 7, 12, 64 S. 764 auch lentis gebraucht. Derselbe belegt ebendasselbst mentis für mens mit einem Verse aus Enn. Epicharmus: Terra corpus est, at mentis ignis est; ein anderer Vers aus dem nämlichen Gedicht bei Varro L. L. 5, 10, 59 lautet: Est de sole sumptus ignis, isque totus mentis est. In Placid. Gl. in Majo's class. auct. 6 S. 566 heißt es: Mentis genetivum casum pro nominativo posuit, debuit enim dicere mens. Sortis für sors bemerkt Prisc. 7, 8, 39 S. 751 aus Plaut. Cas. 2, 6, 28 vide ne qua illic insit alia sortis sub aqua; es ist auch in dem zweiten Ausgange von Terent. Andr. B. 4 de meo amore et vita sortis tollitur.

Die Quantität der Endsyllbe von anas ist unbekannt, denn in der für die Kürze angeführten Stelle Petron. 93 B. 2 steht anas nicht sicher. Neben dem Gen. anatis steht anites Plaut. Capt. 5, 4, 6, und anitum Cic. N. D. 2, 48, 124 im Wien. m. pr. und Leid. A (anetum im Wien. m. sec., Leid. B und Pal.); dazu aneticula Plaut. Afin. 3, 3, 103 im vet. m. pr. (m. corr. anit.) und Cic. Fin. 5, 15, 42 im Pal. B und Erl., und anetina Plaut. Rud. 2, 6, 49 (in der Anführung bei Non. S. 406 anut.). Vergl. Lachmann zu Lucr. 1, 1. Die Nomina auf es mit dem G. auf étis und auf itis haben meistens kurzes es, doch mit Ausnahme von abies, aries und paries. Vergl. über diese Cic. Arat. 10. 329, Verg. Ecl. 3, 95. 7, 66 und Ge. 3, 446, Catal. 6, 7, Horat. Carm. 1, 5, 14. 3, 26, 4, Lucan. 1, 384. 6, 36. 8, 377. 10, 480, Val. Fl. 6, 197. 236, Mart. 9, 71, 10. Vergl. Prisc. de accent. 3, 27 S. 1293. Dagegen bezeichnet Phoc. 2, 13 S. 1696 das es dieser drei Nomina als kurz.

Charites heißen überall die Göttinnen, wie Ovid. Fast. 5, 219, Sen. benef. 1, 4, 4, Plin. H. N. 36, 5, 1, 32, Auson. Epigr. 121, 1 und Jdyll. 11, 19, vergl. den Acc. Sing. Charita Plin. 35, 10, 36, 79; aber von dem Frauennamen ist Charidi gebildet C. I. L. 2, 4447. 5, 890, Henz. 6291. Über die Flurion Charini vergl. unter 90. Acheruntis Acherunti Acheruntem Acherunte sind nicht nur in den besten Hdschr. des Plaut. Amph. 5, 1, 26, Capt. 5, 4, 1, Cas. 2, 1, 12. 2, 8, 12, Most. 2, 2, 68, Merc. 3, 4, 21, Pön. Prol. 71. 1, 3, 22, Trin. 2, 4, 124, und eines Tragikers bei Cic. Tuscul. 1, 16, 37, sondern Acherunte wird von Prisc. 1, 6, 35 S. 554 auch aus Lucr. 3, 978. 984 angeführt, bei welchem die entsprechenden Formen noch 3, 37. 628. 4, 37. 170. 6, 251. 763 begegnen.

Die Griechischen Stämme auf ant und ent verlieren im Lateinischen,

wie im Griechischen, vor dem s des Nomin. außer dem t auch das n, wobei der vorhergehende Vocal verlängert wird: adamas elephas gigas, Garamas Abas Acamas Acragas Athamas Atlas Calchas Cydas Dryas Dymas Pallas Phorbas Thaumas Thoas, G. auf antis; Pyrois Simois, G. auf entis; Dases, G. Dasentis C. I. L. 3, 4276; Opoes Mela 2, 3, 6 (in den Hdschr. Oroes), G. Opoentis, und mit contrahirter Endung Opus Pessinus Selinus Trapezus Hydrus Phycus, G. auf untis. Doch wird elephans gelesen B. Afr. 72, 4 im Leid. 1 und Eujac., und 84, 1. 2. 3 im Par. 2, Leid. 1 und Scalig., Horat. Epist. 2, 1, 196 im Emmer. und Par. γ, Lucan. 6, 208 im cod. Boh., und 9, 732 im Reg. 1 und in den Boff. 2 und 3, Plin. H. N. 8, 1, 1 im Tol., und 11, 40, 95 im cod. Mon., Charis. 1, 17 S. 102, und in den not. Tir. S. 174; gigans Val. Fl. 4, 200, Garamans Prudent. c. Symmach. 2, 809, Abans Serv. zu Berg. Aen. 3, 286, Acamans Val. Fl. 1, 583, Agragans Berg. Aen. 3, 703 im Med., Athamans C. I. L. 1, 760, und dafür Adamans zweimal Serv. zu Berg. Ge. 1, 219 im cod. G; Atlans Cic. Tuscul. 5, 3, 8 im Reg. (im Gud. Athalans, welches in Athlans corrigirt ist), Berg. Aen. 1, 741. 4, 481. 6, 796. 8, 136. 140. 141, Val. Fl. 2, 620. 5, 410, I. Neap. 737 3. 20, Athlans in den not. Tir. S. 112; Dymans I. Neap. 6769 Col. 1 3. 78, Pallans Berg. Aen. 8, 104 in den sched. Veron. und im Gud. m. sec., und 8, 110. 587. 10, 433. 515 im Gud. m. sec., I. Neap. 6910 und Or. 32, Opuns Longus bei dem Veron. Schol. zu Berg. Aen. 3, 705. Bei Liv. ist nur in der ersten der dreizehn Stellen, in welchen der Nomin. Thoas vorkommt, 35, 12, 4, die Schreibart Thoans aus dem Bamb. angemerkt. Von Simois sind bei Serv. zu Berg. Aen. 1, 100. 617 der Gen. und Accus. unrichtig Simois und Simoin gebildet.

Aber die Stämme auf ont bilden den Nomin., wie im Griechischen, auf on: horizon scazon, Acheron Anacreon Leon Phaethon Thermo-  
don Medon Alcimedon Automedon Diomedon Eurymedon Antiphon  
Calliphon Ctesiphon Xenophon. Jedoch diejenigen Namen, welche nach  
Griech. Art regelmäßig auf phon ausgehen, haben bei den Comitern durch-  
gängig im Nomin. und Voc. pho, aber auch damit übereinstimmend im  
Gen. phonis. Vergl. über Plato Solo und dergleichen Namen unter 44;  
und die daselbst angezogene Stelle des Prisc. 6, 6, 29 S. 690. Charis.  
1, 15 S. 48. 49: Antipho quoque et Demipho similiter (wie Sino  
Memno) declinantur, huius Antiphonis Demiphonis, non, ut quidam  
putant, Antiphontis et Demiphontis Graeca declinatione. Omnia  
enim Graeca, quae in ōn exeunt, ut Antiphon Demipho dracon leon,

faciunt (genetivum in tis, ut Antiphontis Demiphontis dracontis leontis) Ἀντιφῶντος Δημοφῶντος δράκοντος λέοντος, et amissa n littera Latina redduntur, et ut oportet declinantur Latine, ut Antipho Demipho draco leo, et faciunt Antiphonis Demiphonis draconis leonis. Vergl. denselben 1, 17 S. 94. So haben Antipho Plaut. Stich. 4, 1, 4. 13. 5, 2, 16, Cäcil. bei Prisc. 6, 9, 47 S. 699 und 7, 16, 78 S. 772, Terent. Phorm. 1, 2, 51. 1, 3, 11. 1, 4, 10. 24. 26. 38. 2, 1, 1. 24. 40. 3, 1, 1. 3, 2, 17. 19. 43, ein Comiter bei Cic. de orat. 2, 59, 242, Antiphonem Plaut. Stich. 3, 1, 7. 4, 1, 64, Terent. Eun. 5, 2, 1 und Phorm. 1, 4, 15. 43. 2, 2, 9. 2, 4, 23. 5, 8, 25, Antiphoni Phorm. 4, 2, 8. 5, 1, 26. 5, 6, 2, Antiphone Phorm. 4, 3, 7; Callipho Plaut. Pseud. 1, 5, 43. 74. 81. 125. 134, Calliphone Pseud. 1, 4, 18, Calliphonis Turpil. bei Non. S. 495; Clitipho Terent. Heaut. 3, 3, 1. 14. 18. 4, 4, 5. 4, 7, 1. 5, 1, 31. 5, 2, 7. 14. 5, 4, 14. 5, 5, 13, Sulp. Apollin. Periocha Heaut. B. 9. 12, Clitiphonis Heaut. 4, 3, 19. 25. 4, 5, 19. 4, 8, 11, Clitiphonem und Clitiphonis Sulp. Apollin. Periocha Heaut. B. 5. 11; Ctesipho Terent. Ad. 2, 3, 7. 2, 4, 2. 7. 13. 4, 2, 19. 25. 50. 5, 2, 1. 3; Ctesiphonem Ad. 2, 2, 44. 3, 3, 1. 5, 2, 2, Ctesiphoni Ad. 5, 2, 9; Demipho Plaut. Cist. 2, 3, 55, Most. 5, 2, 28 und Merc. 2, 2, 12. 16. 36. 3, 3, 2. 4, 2, 1. 4, 3, 11, Terent. Phorm. 2, 3, 5. 6. 74. 92. 5, 9, 22, Demiphonem Phorm. 5, 8, 5, Demiphoni Plaut. Merc. 4, 4, 57. Bei Cic. ist mehrmals Callipho, Acad. 2, 42, 131, Fin. 2, 6, 19. 2, 11, 34. 4, 18, 50. 5, 25, 73, Tuscul. 5, 30, 85, Antipho Divin. 2, 70, 144, und Calliphoni Fin. 5, 8, 21, Calliphonem Off. 3, 33, 119, Antiphonis Divin. 1, 51, 116, aber auch Calliphontem Acad. 2, 45, 139, Calliphontis Fin. 2, 11, 35 und Tuscul. 5, 31, 87, Antiphontis Divin. 1, 20, 39, Antiphontem Divin. 2, 70, 144.

Über Creon sagt Pompej. comment. S. 111 (146): Creon dicimus Graece, Creontos Creonti currit, Latine dicimus Creo Creonis. Creo ist bei Plaut. Amph. 1, 1, 195, Sen. Med. 178. 246. 493. 517. 524. 529 und Oed. 207. 209. 403, Creoni Plaut. Amph. 1, 1, 39 (in früheren Ausg. Creonti); Creon Stat. Theb. 7, 251. 8, 353. 11, 264. 307. 651. 677. 709. 737. 12, 154. 166. 218. 443. 558. 594. 678. 773, Hygin. Fab. 25. 67. 72. 76, Creontis Horat. Epod. 5, 64, Sen. Med. 143, Stat. Theb. 7, 776. 12, 278. 375. 453, Creontem Sen. Med. 418, Creonta Stat. Theb. 12, 174. 477. 753. 795, Creonte Hygin. Fab. 25, Creonti Fab. 67.

Aus Χάρων S. Χάρωνος (Eurip. Herc. F. 428, Paus. 10, 28, 2,

Lucian. Charon 24 und Herc. 1) wird im Latein. Charon G. Charontis. Charontem und Charontes hat Pompej. comment. S. 134 (155), Charonta und Charonte Serv. zu Verg. Aen. 6, 273. 408. Doch Charonis oder Caronis Euler 216, Caronem Fulgent. myth. 1 praef.

Bei Liv. 38, 4, 3 ist der Nomin. eines Flußnamens Aretho gebildet, dessen Accus. 38, 3, 11 Arethontem lautet. Die Appellat. δράκων und λέων, G. auf οντος, sind im Latein. zu draco und leo geworden, welche dann auch den G. auf onis bilden; doch hat Att. bei Non. S. 426 dracontis, und von demselben bezeugt Charis. 1, 17 S. 101, daß er dracontem schrieb, wobei er bemerkt: quod utique venit a nominativo hic dracon. Als Nomen propr. gebrauchen die Lateiner Draco G. Draconis, wie Cic. de orat. 1, 44, 197 und de rep. 2, 1, 2, Gell. 11, 18, 1, I. Neap. 5380. 5498, doch Draconti I. Neap. 6503. Dagegen gewöhnlich Leon Gen. Leontis, wie Cic. Verr. 5, 7, 15 und Tuscul. 5, 3, 8. 9, Liv. 35, 50, 4 (wo freilich im Bamb. und in anderen Büchern Leone ist), 38, 10, 4, inscr. de Lyon S. 426 Nr. 25. Nach Gell. 3, 3, 15 schrieb Næv. eine Comödie Leontem. Auch Timoleonti Timoleontis Timoleonta Cic. Fam. 5, 12, 7 und Corn. Nep. Timol. 3, 6. 5, 3, Pitholeonti Horat. Serm. 1, 10, 22, Pantaleon Liv. 42, 15, 8. 10, Acc. Pantaleontem Fest. unter Pisatitem S. 210. Der Name des bekannten Thieres und einer Pflanze ist überall chamaeleon; dazu der Gen. auf ontis Gell. 5, 18, 33, Gell. 10, 12, 1. 2. 3. 5, Tert. pall. 3 zweimal, Auson. Epist. 17, Gäl. Aurel. chron. 3, 8, 115 S. 259, Solin. 25, 10. 30, 26, aber auf onis beinahe überall bei Plin. H. N., 8, 27, 41, 101. 8, 33, 51. 22, 18, 21. 22, 22, 42. 22, 25, 74. 27, 8, 41. 28, 8, 29, 112. 117. 28, 10, 45. 30, 4, 10, doch ist chamaeleontes herrschende Lesart 10, 52, 73, und chamaeleonti im Voss. und Par. d 22, 22, 42. Aber Leoni als Rom. propr. I. Neap. 1252. 1851, und Thrasyleone in dem Titel einer Comödie des Turpil. bei Non. S. 95. 146. 213. 215. 304. 321. 355. 477. 482. 488. 524.

Die Griechischen Stämme auf th werfen dies im Nomin. ab: Parnes G. Parnethis, Tiryns G. Tirynthis.

42. Neutrum ist caput G. capitis, nebst den Composita occiput und sinciput. Hier ist in der Flexion das u des Stammes zu i abgeschwächt. Abgeworfen ist das d des Stammes in cor G. cordis, und das t in lac G. lactis, weil weder rd noch et am Ende eines Wortes möglich ist. Die alte Sprache hatte aber einen Nomin. lacte, welcher von Non. S. 483 aus Enn., Cäcil., Cass. Hemina und Varro nachgewiesen wird, und sich auch Plaut. Men. 5, 9, 30 und Mil. 2, 2, 85, Varro R. R.

2, 1, 4. 2, 8, 2, Plin. H. N. 15, 15, 16, 53. 20, 7, 26, 67 zweimal, 20, 17, 71, 188. 23, 7, 64. 30, 14, 43, 123, Petron. 38, 1, Macrob. Sat. 3, 20, 5 findet. Vergl. Charis. 1, 15 S. 78, Prisc. 1, 5, 27 S. 549. 6, 4, 20 S. 686. 7, 9, 48 S. 756, Prob. cathol. 1, 16 S. 1445, Pompej. comment. S. 233 (199), Claud. Sacerd. art. gramm. 2, 3, Caper de orthogr. S. 2241, Cleon. S. 1904. Mart. Cap. 3 § 256 verbindet lact als Nomin. mit caput und sinciput; dagegen stellt er § 279 halec und lac zusammen, und sagt § 307: Quidam cum lac dicunt, adiciunt t, propter quod facit lactis; sed Vergilius (Ecl. 2, 22): Lac mihi non aestate novum, non frigore defit; quippe cum nulla apud nos nomina in duas mutas exeant, et ideo veteres lacte in nominativo dixerunt. Damit stimmt Cassiod. de gramm. S. 2324 wörtlich überein. Vergl. über die Form lacte Ritschl, Rhein. Mus. 1851, 7 S. 606 folg. (Opusc. 2 S. 574 folg.). Nach Pomp. a. a. O. brauchte und empfahl auch Varro lact, wogegen Cäsar einwandte, daß kein Wort auf zwei mutae ausgehe. Über die Nebenform des Accus. lactem vergl. unter 128. Für die Quantität von lac sind zwar keine klaren Belege bekannt, es muß jedoch als lang gelten. Aber cor ist überall kurz, Cic. Tuscul. 3, 26, 63, Ovid. Met. 5, 384, Trist. 5, 8, 28 und Pont. 1, 3, 32, Mart. 10, 15, 1, Aufon. Epigr. 49, 2; vergl. Heins. zu Ovid. Her. 15, 79.

Das t ist ferner, wie im Griechischen, verloren gegangen im Nomin. zahlreicher Nomina auf ma, S. auf matis: aenigma aroma carcinoma cataplasma diploma emblema epigramma hypomnema peripetasma peristroma poema problema strategema toreuma; und in Composita aus μέλι S. μέλιτος: hydromeli oenomeli oxymeli.

Wie im Griechischen zu den Genet. κρέατος und κέρατος Nominat. auf ας gehören, so bedient sich auch das Lateinische der Neutra artocreas aegoceras buceras. Bei Gell. ist ferner von dem als Griechische Benennung 5, 26, 31 gegebenen ἐρύσιπελας der Abl. Sing. erysipelate 5, 28, 11 gebraucht.

43. Während die Stämme auf lt, nd, nt und rt den Nominat. der Masc. und Fem. durchaus auf s bilden (Neutra dieser Art sind nicht vorhanden), nehmen die Stämme auf l, n und r das s in der Regel nicht an. So gehören zusammen Nomin. sol und Gen. solis, Nomin. sal und Gen. salis, die Punischen Namen Adherbäl Hannibäl Hasdrubäl Hiempsäl mit den Gen. auf älis; Plaut., Enn. und andere alte Dichter behandelten jedoch nach Prob. bei Gell. 4, 7, vergl. Prob. instit. art. S. 340 (127), das a des Gen. dieser Namen, also wahrscheinlich auch das des Nomin., als lang, wie Enn. im Scipio in einem versus quadratus: Qui propter

Hannibalis copias considerant, und so lesen wir Plaut. Pön. 5, 2, 37 den Senar Carthaginiensem Muthumballis (oder Muthumbalis) filium. Ferner mugil pugil vigil, G. auf ilis; das Neutr. sil, G. silis; consul praesul exul, G. auf ülis.

Einen Nomin. mugilis für mugil haben Juben. 10, 317 und Jfib. orig. 12, 6, 26. Diesen verwirft Charis. 1, 15 S. 82 und 1, 17 S. 110, an der zweiten Stelle mit Bezugnahme auf Plinius. Mart. Cap. 3 § 294 sagt: Si mugilis esset nominativus, ut agilis, mugilium faceret, ut agilium. Mugilis ist in den not. Tir. S. 182. Der Nomin. salis für sal hat geringe Gewähr an Non. S. 223, wo es heißt: Salis genere masculino, mit Anführung von Terent. Eun. 3, 1, 10 und Plaut. Merc. 1, 2, 92, in welchen beiden Stellen salem ist. Bei Colum. 8, 6, 2 ist im Sangerm. omnis salis als Nomin., im cod. Polit. omne sal, sonst richtig omnis sal. Charis. 1, 10 S. 18 giebt als Nomin. sale ut mare et lacte, und Cl. Sacerd. 2, 9 S. 50 sagt: quidam hoc sale declinant. Prisc. 5, 8, 45 S. 659 führt aus Enn. an: Caeruleum spumat sale conferta rate pulsum per mare; jedoch bei Gell. 2, 26, 21 ist mare statt sale mit Weglassung von per mare.

Von Stämmen auf n sind die Griech. Nomina paeon, Acarnan, Alcman, Azan, Titan, G. auf ānis; lien und ren (dafür alt rien), und die Griech. attagen, splen, Piren, Siren, Troezen, G. auf ēnis; Philopoemen, G. Philopoemēnis; flamen, pecten, cornicen, fidicen, liticen, tibicen, tubicen, oscen, und die Neutra agmen, carmen, examen oder exagmen, flamen, flumen, fulmen, fundamen, germen, gluten, limen, lumen, momen, nomen, numen, placamen, regimen, sanguen, semen, solamen, specimen, stamen, subtemen, tegmen, unguen, velamen, vimen, G. auf īnis; die Griech. delphin, Eleusin, Trachin, G. auf inis; Phorcyn G. Phorcynis.

Für lien ist ein Nomin. lienis Gell. 2, 7 S. 41. 2, 8 S. 50. 3, 24. 4, 1 S. 121. 4, 16 (9) zweimal, 5, 18, 4. 5, 25, 3. 5, 26, 3. Unsicher ist oscinis für oscen, denn Charis. sagt zwar 1, 17 S. 112: Oscen augurum consuetudo dicit, Cicero tamen, inquit Plinius, de auguriis et hic oscinis dixit; dagegen 1, 15 S. 81: Oscinis nominativum Cicero de auguriis oscen dixit, et ita utitur.

Das Neutrum sanguen haben Enn. bei Cic. de orat. 3, 58, 218 im Abrinc. und in den Erl. 1. 2, Fin. 5, 11, 31 nach der Anführung bei Non. S. 224, und Prisc. 6, 12, 66 S. 708, derselbe bei Non. S. 224 und 466, und in einer dritten Stelle bei Cic. de rep. 1, 41, 64, Lact. Inst. 1, 15, 31 und Prisc. a. a. O., Cato bei Gell. 3, 7, 19, der-



selbe bei Charis. 1, 15 S. 70, Att. zweimal und Varro bei Non. S. 224, Lucr. 1, 837. 860, und nach Lamb. und Nachmann's Conjectur auch 1, 853, Petron. 59, 1; dasselbe wird erwähnt von Arnob. 1, 59. Das Masc. sanguis G. sanguinis, welches die gewöhnliche Form ist, hat öfters die letzte Sylbe lang, wie Lucr. 4, 1050. 6, 1203, Verg. Aen. 10, 487, Tibull. 1, 6, 66, Ovid. Met. 10, 459. 12, 127 und Fast. 6, 488, Lucan. 2, 338. 7, 635. 9, 702. 10, 128, Val. Fl. 3, 234, Sil. 9, 555. 10, 23, Spartian. Pescenn. Niger 8, 3, auch in einem iamb. Verse Sen. Med. 778. Bei Horat. Epist. 1, 3, 33 ist in einem Theile der Bücher sanguis seu, in einem anderen sanguis seu. Vergl. Nachmann zu Lucr. 1, 853. Dieses Wort hat also nach Griech. Art im Nomin. an das n des Stammes ein s angehängt, und nach Ausstossung des n den Vocal verlängert. Aber schon unter Augustus wird die Verkürzung vorherrschend, wie Verg. Ge. 3, 508 und Aen. 2, 639. 5, 396, Horat. Carm. 1, 24, 15, Tibull. 1, 6, 54, Ovid. Met. 10, 493. 14, 195 und Fast. 4, 733. 5, 405, dann Val. Fl. 4, 192. 7, 363, Sil. 8, 407. 11, 221. Und daß die ältere Sprache ein sanguis kannte, daß kein n in seinem Stamme hatte, erkennen wir aus dem Adject. exsanguis exsangue G. exsanguis (Adject. 31), und aus dem Accus. sanguem in den acta fr. Arv. a. 218 a J. 22, wornach O. Ribbeck mit G. Hermann in einem Verse des Enn. bei Fest. unter tullios S. 352 für sanguine sangui geschrieben hat. L. Müller de re metr. poet. Lat. S. 380 führt noch sanguis als Genet. aus Paulin. Nol. Carm. 21, 376 und sanguem aus dem Gedicht in Genes. 639 an. Bei Lucr. 1, 837 ist zwar im oblong. sanguemque, im quadr. sanguëque; aber Non. S. 184. 224, Serv. zu Verg. Ge. 1, 139 und Aen. 1, 211, Prob. cathol. 1, 20 S. 1448 und Cl. Sacerd. 2, 11 S. 51 bezeugen für Lucr., zum Theil mit ausdrücklicher Beziehung auf diesen Vers, die Form sanguen, und so wird mit Recht auch in den alten Ausg. des Charis. 1, 15 S. 70 gelesen, wiewohl der Reap. sanguemque hat. Sanguem als Nomin. bei Arnob. 1, 59 in der Hdschr. m. pr., und fasti Philocali 24. März, ist Schreibfehler, wie inguem bei Fronto ad M. Caes. 5, 44 (59); vergl. Mommsen zu C. I. L. 1 S. 338 und 390.

Über die Griech. Nomina auf in sagt Prisc. 6, 5, 28 S. 689: Sciendum quod omnia in in desinentia etiam in is productam finiuntur: Arin et Aris, delphin et delphis, Eleusin et Eleusis, Trachin et Trachis. Et notandum, quod auctores Graecorum in is magis terminatione sunt usi, nostri vero frequentius in in, quamvis Cicero pro Scauro (1, 6): Cum dare nollet, inquit, Aris, clam ex Sardinia est fugere coactus. In eadem (2, 9): Arinis uxorem paelicatus dolore

concitata. Den Nomin. Aris hat Cic. noch f. Scaur. 2, 12, den Accus. Arinem daselbst 2, 9. 10. Der Accus. Arinem ist auch bei Liv. 26, 49, 5, und der dazu gehörige Nomin. Aris bei Sil. 15, 232. 244.

So hat auch Attis einen Gen. Attinis, Dat. Attini, Acc. Attinem Macrobian. Sat. 1, 21, 7. 9. 11, C. I. L. 2, 3706. 4, 2258, I. Neap. 1398. 1399. 1400. 1401. 5354, Or. 1898. 1899. 1904; ein Nomin. Attin ist nicht erwiesen, auch Pers. 1, 93. 105 hat ein Theil der Hdschr. Attis. Delphis ist bei Abien. Arat. 699, und wird neben delphin anerkannt von Serv. zu Verg. Ge. 1, 162; delphin Ovid. Fast. 1, 457. 6, 720, in einem von Pers. 1, 94 angeführten Verse, Val. Fl. 1, 131, Mart. 8, 51, 15, und Hygin. poet. astron. 3, 16, auch Phoc. 3, 13 S. 1705 und Rhemn. Pal. S. 1372 nehmen diese Form an. Eleusin et Eleusis verbindet auch Serv. a. a. O., aber bei den Schriftstellern ist wohl Eleusin in ausschließlichem Gebrauch, Ovid. Met. 7, 439 und Fast. 4, 507, Sen. nat. quaest. 7, 31, 2, Sen. Phädra 846, Herc. fur. 306 und Herc. Oet. 602 im Flor., Mela 2, 3, 7, Plin. H. N. 4, 7, 11, Stat. Theb. 2, 382. 7, 411. 12, 132. 627, Claudian. rapt. Pros. 1, 11; vergl. Heinsf. zu Ovid. Her. 4, 67. Der auch von Eleusis anomal gebildete Accus. Eleusin Justin. 2, 6, 12 war falsche Lesart, dergleichen Eleusim Tac. Hist. 4, 83 (beides für Eleusine). Trachin als Nomin. Sen. Tro. 828 und Herc. Oet. 196. 1436, Plin. H. N. 4, 7, 14. Aber herrschende Form ist Salamis, Cic. Off. 1, 22, 75, Ovid. Met. 14, 760, Manil. 5, 50, Mela 2, 7, 5, Plin. H. N. 4, 12, 20. 5, 31, 35, Stat. Theb. 12, 627; Salamin ist bei Val. Max. 5, 3 ext. 3 im Bern. und Berl. C, und in der angeführten Stelle des Stat. im Reg. B, auch bei Hygin. Fab. 173. Über Frauennamen auf is mit dem Gen. auf inis vergl. unter 90.

Neben Phorcyn G. Phorcynis stellt Prisc. a. a. O. Phorcys G. Phorcysis, wovon der Acc. Phorcyn bei Cic. Tim. 11.

In der Flexion der Neutra auf en geben alte Hdschr. zuweilen ene und ena. Vimene Verg. Ge. 4, 34 im Gud., limena Aen. 7, 221 im Med. (geändert in limina), agmena Aen. 11, 663 im Med. (geändert in agmina), agmine Aen. 2, 212 mit dem i in der Corr. im Gud., fragmene Aen. 9, 569 im Rom., fragmena Aen. 12, 741 mit durchstrichenem a und mit dem e in der Corr. für i im Med. Aber in der weit überwiegenden Zahl von Stellen ist ohne bekannte Var. vimine vimina viminibus Verg. Ecl. 2, 72, Ge. 2, 241. 245. 414. 3, 166 und Aen. 6, 137. 11, 65, dergleichen agminis agmine agmina agminibus, carmine carmina carminibus, examine oder exagmine, examina oder exagmina, flamine flamina, fragmine fragmina, limine limina u. dgl. Prob.

instit. art. S. 337. 338 (125) fordert den Genet. auf inis nur für die nicht einsylbigen Masculina, wie hic pecten huius pectinis, non huius pecten.

44. Die Stämme auf on verlieren, wie im Sanscrit oft die auf an und in, im Nomin. Sing. das n: actio carbo communio contio crabro draco latro legio leo mucro obsidio opinio oratio praeco regio sermo. Dies leidet auch auf die Griech. Nomina Anwendung: arrabo Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 21, Varro L. L. 5, 36, 175, artemo Lucil. bei Charis. 1, 17 S. 99, Labes bei Javol. Dig. 50, 16, 242, Ξφιδ. orig. 19, 3, 3 (Areb. artemon), myoparo Cic. Verr. 5, 37, 97, Paul. Festi unter myoparo und parones S. 147 und 222, Non. S. 534, Ξφιδ. orig. 19, 1, 21, sipo Plin. Epist. 10, 33 (42), 2 (siphon Ξφιδ. orig. 20, 6, 9), spado Juben. 14, 91 und Claudian. in Eutr. 1, 296.

Besonders die Griech. Männernamen mit dem Genet. auf ōnis oder auch auf ōnis erscheinen im Latein. gern ohne n. Prijs. 6, 6, 29 S. 690: In on quoque genetivi Graeci supra dictam servant regulam, paenultima secundum Graecos manente producta vel correpta: *Μέμνων Μέμνωνος*, hic Memnon huius Memnōnis, *Σίνων Σίνωνος*, hic Sinon huius Sinōnis, *Λαοκόων Λαοκόοντος*, hic Laocoon huius Laocoontis. Haec tamen antiqui solent ablata n proferre, et secundum Latinorum regulam in o terminantium, quod ubique Terentius facit, declinare, ut hic Antipho huius Antiphonis, hic draco huius draconis, hic leo huius leonis; si enim leon dicas, necessario servas, ut genetivus quoque secundum Graecos t habeat, leontis. Unde Cicero in libro Verinarum, qui est de suppliciis (5, 7, 15), proprium nomen Leon Leontis declinavit: Quid? in Leonte Imacharensi non idem fecisti? Idem in frumentaria (Verr. 3, 22, 55): Tum iste Veneriis magna voce imperat, ut Xeno audiret, pro *Ξένων* Graeco. Idem de suppliciis (Verr. 5, 42, 108): Dexo Tyndaritanus, homo nobilis, pro Dexon. Idem pro Murena (Cap. 29, 61) Zeno pro Zenon profert. Idem pro Fundanio: Essetne id, quod Meno nuntiasset, pro Menon. Statius in I Achilleidos (ℳ. 553): Conclamant Danai stimulatque Agamemno volentes. Horatius in III Carminum (Carm. 16, 13): Diffidit urbium portas vir Macedo, et subruit aemulos. Quintil. 1, 5, 60: Ut Palaemo ac Telamo et Plato (nam sic eum Cicero quoque appellat) dicerentur, retinuerunt, quia Latinum, quod o et n litteris finiretur, non reperiebant.

Agamemno Plaut. Bacch. 4, 9, 22 im Umbr. und im Vat. m. pr. (Agamenno im decurt., gegen das Versmaß Agamemnon im vet. und

Leipz. und im Vat. m. corr.), Att. bei Non. S. 287, Tragiker bei Cic. Att. 13, 47, 1, Cicero selbst Tuscul. 3, 26, 62. 4, 8, 17, Sen. Agam. 535, Stat. Achill. 1, 553, und diese Form wird gebilligt von Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1840 und Consent. S. 2049. Alcmaeo Cic. Acad. 2, 27, 88. 2, 28, 89, Fin. 4, 23, 62, N. D. 1, 11, 27. Alco Cic. N. D. 3, 21, 53, Liv. 21, 13, 1 im Med., Colb. und Cant. Alexio Cic. Att. 7, 2, 3, Inschr. Brut. S. 584, 2. Almo Berg. Men. 7, 532. Amphio Cic. Divin. 2, 64, 133, C. I. L. 1, 1466 (3, 3776), fast. fragm. 11 (C. I. L. 1 S. 473), C. I. L. 3, 6507. 5, 1133, I. Neap. 1961. 2261, Brut. S. 194, 8. Arco Liv. 41, 24, 1. Aristo Cic. Acad. 2, 39, 123, Fin. 2, 11, 35. 4, 16, 43. 4, 25, 69. 5, 5, 13. 5, 25, 73, Tuscul. 5, 9, 27, N. D. 3, 31, 77, Cato maj. 1, 3 und bei Non. S. 155, Liv. 34, 61, 10. 14. Cephalio Cic. Att. 7, 25. 10, 2, 1. 10, 15, 1. 11, 12, 1. Charito C. I. L. 5, 519. Chilo Gell. 1, 3, 8. 17, Aulon. lud. VII sap. Chil. 6 und VII sap. sent. 3. Cimo Val. Max. 5, 4 ext. 2. Cono I. Neap. 2522. Crito Cic. Tuscul. 1, 43, 103. Dio Cic. Berr. Acc. 1, 10, 27. 2, 7, 19. 20. 2, 8, 24, Gell. 21, 51. Euphemio C. I. L. 1, 571 3. 14. Gelo Liv. 23, 30, 11. Glyco Suet. Aug. 11, C. I. L. 4, 89, I. Neap. 6769 Col. 1 3. 17, Gluco daselbst 3570 und Cluco 2148. Hanno Liv. 21, 3, 3. 21, 10, 2. 21, 11, 1 und an vielen anderen Stellen. Heracleo Cic. Berr. 5, 35, 91. 5, 37, 97, I. Neap. 3307. Hiero Cic. Berr. 4, 13, 30 und N. D. 1, 22, 60. 3, 34, 83, Liv. 21, 50, 7. 24, 4, 2, Val. Max. 4, 18 ext. 1. Iaso C. I. L. 1, 1389. 1390, I. Neap. 6551, Tac. Ann. 6, 34. Laco Cic. Att. 16, 11, 3, Tac. Hist. 1, 6. 13. 26. 33. 46. Lycao C. I. L. 3, 4285. 4286. Lyco Cic. Fin. 5, 5, 13, Liv. 42, 51, 9. Lyso Cic. Fam. 13, 19, 1. 13, 24, 2. 16, 4, 2. Meno Liv. 42, 58, 7. Milo Cic. Cato maj. 10, 33, Liv. 42, 58, 7. 44, 32, 9. 44, 45, 2. 7, Val. Max. 9, 12 ext. 9. Myro Cic. de orat. 3, 7, 26, C. I. L. 5, 1896, I. Neap. 6308, 24. 6382. 6769 Col. 4 3. 55. Neo Liv. 44, 43, 6. 45, 31, 15, I. Neap. 5407. Nico C. I. L. 1, 571 3. 10, I. Neap. 2559 Col. 2 3. 27. Olympio Liv. 44, 23, 3. Parmenio Liv. 44, 23, 4, Justin. 12, 1, 3. Patro Cic. Fam. 13, 1, 3 und Att. 7, 2, 4. 5. Philemo Plaut. Trin. Prol. 19, Bell. 1, 16, 3, Gell. 17, 4, 2, C. I. L. 5, 1234. 2257. 4437. Philo Cic. Brut. 89, 306, Acad. 1, 4, 13. 2, 6, 17. 18, Tuscul. 2, 3, 9. 2, 11, 26. 5, 37, 107, N. D. 1, 3, 6. 1, 40, 113. Plato Cic. de orat. 1, 11, 49. 3, 16, 60. 3, 34, 139, Orat. 3, 10. 13, 42. 19, 62. 44, 151, opt. gen. orat. 5, 16. 6, 17, Acad. 1, 4, 17. 1, 9, 33. 2, 5, 15. 2, 37, 118. 2, 46, 142, Fin. 1, 21, 72.

2, 14, 45. 2, 16, 52. 4, 9, 21. 5, 21, 58. 5, 29, 87, Eufc. 1, 10, 20. 1, 21, 49. 1, 24, 57. 1, 26, 64. 1, 40, 97. 3, 17, 36, N. D. 1, 8, 19. 1, 10, 24, Divin. 1, 1, 1. 1, 30, 62. 1, 37, 80. 2, 58, 119, Cato maj. 12, 41, Off. 1, 44, 155, de rep. 2, 29, 51 und bei Non. S. 362, Reg. 2, 6, 14. 2, 7, 16. 3, 2, 5, Fam. 1, 9, 18, ad Q. fr. 1, 1, 10, 29 und Att. 4, 16, 3, Val. Max. 8, 12 ext. 1, Sen. Epist. 58, 23, Plin. H. N. 30, 1, 2, 9, Quintil. 1, 10, 13. 15. 17. 1, 12, 15. 2, 15, 26. 27. 2, 16, 3. 3, 1, 10. 11. 3, 4, 10. 8, 4, 23. 9, 4, 17. 77, Tac. de orat. 31. Polemo Cic. de orat. 3, 18, 67, Acad. 1, 9, 34. 2, 35, 113, Fin. 4, 6, 14 (hier ist im Morel. Polemon), 4, 18, 51. 5, 1, 2. 5, 3, 7 und Eufc. 5, 37, 109. Pyrrho Cic. Acad. 2, 42, 130, Fin. 2, 11, 35. 4, 16, 43. Pytho Liv. 44, 12, 2. Rapo Berg. Men. 10, 748. Simo Tac. Hist. 5, 12. Solo Cic. de rep. 2, 1, 2, Val. Max. 7, 2 ext. 2, Plin. H. N. 20, 21, 86, Tac. Ann. 3, 26. Sophro C. I. L. 2, 1297. Strato C. I. L. 1, 571 3. 9, Cic. Cluent. 64, 179. 180. 65, 183, Acad. 1, 9, 34. 2, 38, 121, Fin. 5, 5, 13 und N. D. 1, 13, 35, I. Neap. 951. 3283. 4811. 5118. 6769 Col. 3 3. 46. 50. 6974. Telamo Cic. Eufc. 3, 24, 58 und N. D. 3, 32, 79. Umbro Berg. Men. 7, 752. 10, 544. Xeno Cic. Att. 5, 11, 6. Zeno Varro R. R. 2, 1, 3, Cic. Orat. 32, 113, Acad. 1, 9, 34. 35. 1, 10, 35. 2, 6, 18. 2, 42, 129. 130. 131. 2, 43, 134. 2, 45, 139. 2, 47, 144. 145, Fin. 2, 11, 35. 3, 2, 5. 3, 15, 51. 4, 3, 7. 4, 4, 8. 4, 5, 12. 4, 8, 19. 4, 19, 54. 55. 4, 21, 59. 60. 4, 22, 61. 4, 25, 70. 5, 28, 84. 5, 29, 88, Eufc. 2, 12, 29. 2, 22, 52. 3, 17, 38. 5, 12, 34. 5, 37, 107, N. D. 1, 14, 36. 1, 33, 93. 1, 34, 93. 2, 7, 20. 2, 22, 57. 3, 9, 22. 3, 24, 63 und Divin. 1, 3, 5. 6. 2, 58, 119, Sen. benef. 4, 39, 1. 2, Quintil. 2, 20, 7 im Ambr. m. sec. in einer Rasur, 4, 2, 117 im Ambr. und im Hamb. m. sec., und 12, 1, 18. Auch ein Frauenname Chelido C. I. L. 2, 1422. 1789. 1914. 5, 1232. 2594, I. Neap. 2726.

Jedoch mehrere Nomina mit dem G. auf onis enden den Nomin. immer auf on, andere, welche bei einigen Schriftstellern o haben, werden von anderen auf on gebildet, und bei manchen scheinen nach unseren Hdschr. sogar dieselben Schriftsteller zwischen o und on geschwankt zu haben. Actaeon Ovid. Met. 3, 230. 721, Sen. Oed. 777 und Oed. Fr. 14, Phgion. Fab. 180. 181. 247. Aeson Ovid. Met. 7, 162. 287. 292, Val. Fl. 1, 144. 296. 335. 756. 767. 825. 7, 494. Agamemnon Varro L. L. 5, 3, 19, Cic. Flacc. 29, 72, Divin. 2, 30, 63 und Off. 3, 25, 95, Sen. Epist. 66, 26, Sen. Agam. 417. 816, Quintil. 3, 11, 5, Tac. de orat.

9, Petron. 3, 1, Hygin. Fab. 95. 97. 98. 106. 114. 116. 124. 138. Alcon Liv. 21, 12, 4, Stat. Theb. 9, 121. Amphion Cic. invent. 1, 50, 94, Verg. Ecl. 2, 24, Horat. Carm. 3, 11, 2, Epist. 1, 18, 44 und A. P. 394, Ovid. Met. 6, 271, Sen. Oeb. 625, Val. Fl. 1, 367, C. I. L. 5, 1067. 3829. Arion Verg. Ecl. 8, 56, Ovid. Fast. 2, 91. 95, Fronto Arion 1. 4. 6. 8, Gell. 16, 19, 2 in der Ausg. von Herz (sonst Ario). Aristogiton Cic. Tuscul. 1, 49, 116. Ariston Varro bei Non. S. 308, Sen. Epist. 36, 3. 89, 11. 94, 2. 115, 8, Quintil. 2, 15, 19, Plin. Epist. 6, 31, 3. Bion Varro R. R. 1, 1, 8, Sen. benef. 7, 7, 1 und tranq. 8, 2. Biton Cic. Tuscul. 1, 47, 113. Chilon Aufon. lud. VII sap. lud. 4 und Sol. 58. Chiron Catull. 64, 279, Verg. Ge. 3, 550, Ovid. A. A. 1, 17, Fast. 5, 379. 399. 413 und Pont. 3, 3, 43, German. Phän. 421, Lucan. 9, 535, Val. Fl. 1, 139. 255. 267, Plin. H. N. 25, 6, 30, Stat. Silv. 2, 1, 89 und Achill. 1, 127. 184. 233. 274, Juben. 3, 204; Chiro allein Liv. Andr. bei Fest. unter ocrem S. 181. Cimon Val. Max. 5, 3 ext. 3. Cydon Verg. Aen. 10, 325, Stat. Theb. 2, 362. Deucalion Verg. Ge. 1, 62, Ovid. Met. 1, 318. 350, epist. ad Phaon. 167. 170, Val. Fl. 1, 366. Dion Varro R. R. 1, 1, 8, Colum. 1, 1, 9. Endymion Cic. Tuscul. 1, 38, 92, Ovid. A. A. 3, 83, Juben. 10, 318, Appul. Met. 1, 12 S. 45. Euphorion Varro R. R. 1, 1, 9, Cic. Divin. 2, 64, 132, Colum. 1, 1, 10, Quintil. 11, 2, 14. Eurytion Verg. Aen. 5, 495. 514. 541, Ovid. A. A. 1, 593 und Met. 8, 311, Val. Fl. 1, 378. Glycon C. I. L. 5, 4582, I. Neap. 3665. Haemon Verg. Aen. 9, 685, Prop. 2, 8, 21, Stat. Theb. 10, 653. 11, 290. Hannon Sil. 2, 277. 285. 326. 376. 16, 29. 72. 674. 17, 200. 631. Hecaton Sen. Epist. 9, 4 und benef. 1, 3, 9. 2, 18, 2. 2, 21, 3. 6, 37, 1. Hermadion C. I. L. 5, 4455. Iason Ovid. Amor. 2, 14, 33. 2, 18, 23, A. A. 3, 33, Met. 7, 25. 48. 175. 8, 302. 349 und Fast. 1, 491, Val. Fl. 1, 298. 2, 1. 3, 80. 615 und an vielen anderen Stellen, Stat. Theb. 5, 403. 471, Tac. de orat. 9. Idmon Verg. Aen. 12, 75, Ovid. Met. 6, 8, Val. Fl. 1, 228. 360. 5, 2. Ion Liv. 45, 6, 9. Ixion Horat. A. P. 124, Ovid. Met. 4, 460, Hygin. Fab. 62. Lacon als Rom. propr. C. I. L. 2, 12. Lycaon Ovid. Met. 1, 198. 221. Macedon als Rom. propr. C. I. L. 3, 6297. Menon Cic. Tuscul. 1, 24, 57. Milanion Prop. 1, 1, 9, Ovid. Amor. 3, 2, 29 und A. A. 3, 775. Milon Cic. Sat. 13, 30. Myron Plin. H. N. 34, 2, 5. 34, 8, 19, 49 (im Ricc. und Boss. Myro) und 50, Quintil. 12, 10, 7, C. I. L. 5, 2399, I. Neap. 2668. 3128. Neon I. Neap. 2753. 6585. Palaemon Verg. Aen. 5, 823, Ciris 396, Ovid. Met. 13, 919,



Appul. Met. 4, 31 S. 308. Parmenion Val. Max. 6, 4 ext. 3, Curt.  
 7, 2, 23. 25. 26, Justin. 12, 5, 3. 42, 3, 5. Patron Cic. Att. 5, 11,  
 6, Verg. Aen. 5, 298. Phaeton Sen. Epist. 94, 41, Macrobian. Sat. 1,  
 11, 41. Philemon Ovid. Met. 8, 631. 682. 706. 715, Plin. H. N.  
 4, 13, 27, 95, Quintil. 10, 1, 72, Appul. Flor. 16 S. 62. 65. Phi-  
 lon I. Neap. 3826. 7096. Platon Manil. 1, 774, Val. Max. 8, 7  
 ext. 3, Sen. Epist. 6, 5. 47, 10. 108, 36, benef. 4, 33, 1. 5, 7, 4.  
 6, 18, 1 und cons. Marc. 23, 2, Vitruv. 7 Proöm. 2. Pluton Enn.  
 bei Lact. Instit. 1, 14, 5, Verg. Aen. 7, 327, Sen. Phädra 636, Juven.  
 13, 50, Claudian. rapt. Pros. 1, 276, Firm. Matern. err. prof. relig.  
 7, 1, Hygin. Fab. 146; und Plin. bei Charis. 1, 17 S. 95 sagt: quam-  
 vis nullum nomen Latinum on litteris finiatur, et ideo Rhodum et  
 Delum accusativo dicamus, tamen quaedam sunt, quae ad nos usque  
 proprios gentis suae vultus formamque custodiant ut Pluton Xeno-  
 phon; daher auch bei Hygin. Fab. praef. Pluton, Neptunus für Pluto,  
 Neptunus zu schreiben ist. Polemon Lucil. bei Non. S. 414. Pyrrhon  
 Quintil. 12, 2, 24. Python Ovid. Met. 1, 438, Lucan. 6, 408, Clau-  
 dian. in Ruf. 1 praef. 1, Hygin. Fab. praef. gegen Ende und Fab. 58.  
 140. Sciron Cic. Acad. 2, 33, 106. Serapion Cic. Att. 10, 17, 1,  
 Cäs. B. C. 3, 109, 4. Sinon Verg. Aen. 2, 259. 329, Plin. H. N.  
 7, 56, 57, 202. Solon Val. Max. 5, 3 ext. 3. 8, 7 ext. 14, Sen.  
 Epist. 90, 5, Hygin. Fab. 221, Aufon. lud. VII sap. lud. B. 21 und  
 Sol. B. 1. 10. 40. Sophron Barro L. L. 5, 36, 179, Quintil. 1, 10,  
 17. Stilpon Sen. Epist. 9, 15 und const. 5, 3. Straton Sen. nat.  
 quaest. 6, 13, 2, I. Neap. 6917. Tarchon Verg. Aen. 8, 506. 10,  
 153. 290. 299. 302. 11, 184. 729. 746. 757, und Tarcho allein Aen.  
 8, 603, wie von Serv. zu Aen. 10, 153 bemerkt ist, und Colum. 10,  
 346 im Sangerm. Telamon Dichter bei Cic. Tuscul. 3, 18, 39 und Cic.  
 selbst de orat. 2, 46, 193 (Telamo im Sag. 32 m. corr.), Ovid. Met.  
 7, 476. 477. 647. 669. 8, 309. 378. 11, 216. 13, 151, Val. Fl. 1,  
 353. 2, 384. 451. 540. 6, 364. Triton Att. bei Cic. N. D. 2, 35,  
 89, Cic. N. D. 1, 28, 78, Verg. Aen. 1, 144. 6, 173. 10, 209, Prop.  
 3 (2), 32, 16. 5 (4), 6, 61, Ovid. Amor. 2, 11, 27, Met. 13, 919,  
 Her. 7, 50, Val. Fl. 1, 679, Stat. Theb. 5, 707. 9, 329. Zenon Cic.  
 Tuscul. 5, 9, 27 und N. D. 1, 25, 70, Sen. Epist. 33, 7. 9. 83, 7. 88,  
 37, de ira 1, 16, 7, tranq. 14, 2, de otio 30, 2. 32, 13 und nat.  
 quaest. 7, 19, 1, Vitruv. 7 Proöm. 2. So auch der weibliche Name  
 Gorgon G. Gorgonis, Sen. Herc. Oet. 96, Lucan. 9, 658. 679, Stat.

*Iheb.* 2, 717, *Mart.* 9, 25, 5, *Hygin.* *Fab. praef.*; *Gorgo Manil.* 5, 577, *Val. Fl.* 3, 54 (nur im cod. Carr. Gorgon), *Sidon. Carm.* 15, 7.

*Corn. Nepos* hält in den Namen *Cimon*, *Conon*, *Dion*, *Phocion* überall die Griechische Endung fest, und aus der obigen Beispielsammlung ergibt sich, daß dieselbe bei den Dichtern seit *Augustus* und bei *Seneca* vorherrschend ist. Dagegen ziehen die älteren Dichter und *Cicero* meistens die Form auf *o* vor. So heißen die Personen in den Stücken des *Plaut.* und *Terent.* *Amphitruo* *Blepharo* *Euclio* *Hegio* *Lyco* *Olympio* *Stalino* *Lampadio* *Thesprio* *Tranio* *Simo* *Messenio* *Palaestrio* *Cario* *Acanthio* *Ballio* *Milphio* *Hanno* *Sagaristio* *Sceparnio* *Trachalio* *Philito* *Crito* *Dromo* *Parmeno* *Gnatho* *Thraso* *Phormio* *Dorio* *Sannio*.

Andere Griech. *Nomina propria*, besonders von Städten, Bergen und Flüssen, behalten gewöhnlich die Endung *on*: *Babylon* *Calydon* *Colophon* *Lacedaemon* *Marathon* *Pleuron* *Sicyon* *Cithaeron* *Helicon* *Ladon*. Doch *Lacedaemo* *Cic. de rep.* 1, 33, 50 und *Leg.* 2, 15, 39, *Appul. Met.* 6, 18 S. 413 im *Flor.* 3, *Guelf.* und *Dresd.*, und *Strymo* *Liv.* 45, 29, 7, *Plin. H. N.* 4, 10, 17, 38, *Bib. Sequester* S. 78. Die Form auf *on* in den Namen Italischer Flüsse, wie sie *Bib. Sequester* S. 14. 77. 86 (auch unter *Varus*) in *Almon* und *Rubicon* aufstellt, ist sehr auffallend, doch ist *Rubicon* auch bei *Lucan.* 1, 214, *Claudian.* VI cons. Honor. 365 und *Prob. cathol.* 1, 20 S. 1448, aber *Rubico* *Plin. H. N.* 3, 15, 20 und *Sil.* 8, 455; *Almo* ist an mehreren Stellen die herrschende Lesart, und bei *Mart.* 3, 47, 2 und 10, 91, 1 nothwendig, die *Var.* *Almon* ist für *Ovid. Met.* 14, 329 und *Fast.* 2, 601. 4, 337 von *Heins.* zu *Fast.* 2, 601 bemerkt.

Von Völkernamen sind *Macedo* G. *Macedōnis* und *Laco* G. *Lacōnis* gewöhnlich; jenes haben *Lucil.* bei *Ron.* S. 110, *Cic. Phil.* 5, 17, 48, *Liv.* 37, 13, 9, *Plin.* 35, 10, 36, 76, *Vitruv.* 2 *Proöm.* 2, *Flor.* 2, 14, 2, *Tert. de anima* 46, *Wopisc. Prob.* 1, 2, *Claudian.* cons. Stil. 3, 165, und *Horat.* in der oben nach *Prisc.* angeführten Stelle, dieses *Corn. Nep.* *Timoth.* 1, 3 und *Agel.* 2, 5. 3, 6. So auch *Lycao* G. *Lycaōnis* *I. Neap.* 2139. 2140, und *Paphlago* G. *Paphlagōnis* *Grut.* S. 650, 2. Aber *Macedon* *Lucan.* 8, 694, *Ephem. epigr.* 2 S. 287 Nr. 327, und *Lacon* *Sen. Epist.* 77, 12, *Val. Fl.* 1, 421. 4, 254. 6, 255, *Stat. Theb.* 6, 763. 7, 129, *Mart.* 7, 80, 10, und von Hunden *Horat. Epod.* 6, 5 und *Sil.* 3, 295. Immer *Amazon* G. *Amazōnis*, *Berg. Aen.* 11, 648, *Sen. Agam.* 219, *Val. Fl.* 5, 89, *Claudian.* in *Entr.* 1, 240; vergl. *Charis.* 1, 17 S. 95. *Cydon* G. *Cydōnis* *Berg. Aen.* 12, 858. Bei *Tac. Hist.* 4, 55 wird in den meisten Hdschr. *Lingon*

gelesen, wie der Plur. Lingönes, Lingonum, Lingonibus, Lingonas ist; aber der Med. hat daselbst Lingonus, wie Inschr. Henz. 5880. Prob. cathol. 1, 20 S. 1448 giebt Saxon G. Saxönis.

Auch in einigen nicht in den gewöhnlichen Gebrauch der Lateiner gekommenen Griech. Appellativa wird *on* beibehalten: *aesalon agon platanon*, G. auf *önis*, und *acrochordon aëdon architecton canon daemon gnomon sindon*, G. auf *önis*.

Die Griech. Nomina propria auf *ων* behalten im Latein. in der Regel die Griechische Flexion. Charis. 1, 15 S. 48: Quaeritur, quare Sino Sinönis, Memno Memnönis. Omnia nomina Graeca Graecam rationem et apud Latinos secuntur, et tunc producunt *o* litteram generativo, cum etiam apud Graecos producunt, velut *Κόρων Κόρωνος* et apud nos Cono Conönis. Si autem apud Graecos corripiunt, eadem similiter et apud nos, *Μέμνων Μέμνωνος*, nos Memno Memnönis. Ubi autem per *τος* efferuntur, et apud nos per *tis*, velut *Ἱπποκόων Ἱπποκόωντος*, Hippocoon Hippocoontis. Über die Behandlung der Griech. Nomina propr. auf *ων* Gen. *ωντος* im Latein. vergl. unter 41. Wie aber der Genet. von *Ὠρίων Ὠρίωνος* ist, Jl. σ. 486. 488. γ. 29, Od. ε. 121. 274. λ. 310. 572, Hesiod. O. et D. 596. 613. 617, Pind. Rem. 2, 12 (18), Eurip. Cycl. 213, Arat. 232, Theocr. 24, 12, so Oriönis Oriöna Oriöne Cic. Arat. 3. 121, Verg. Aen. 3, 517, Ciris 535, Horat. Carm. 1, 28, 21, Manil. 1, 387, Lucan. 1, 665. 9, 836, German. Phän. 343. 368. 507. 553, aber doch Oriönis Oriöna Oriöne Ovid. Met. 8, 207. 13, 294. 692 und Fast. 5, 493. Von *Αἰγῶν* ist *Αἰγῶνα* und *Αἰγῶνος* gebildet Jl. α. 404, Apollon. Rhod. 1, 1165 und Lycophr. 135, und die gleiche Schreibung ist bei Apollod. 3, 8, 1 § 3; und so Aegaeöna und Aegaeöni von dem Meergott Ovid. Met. 2, 10 und Stat. Theb. 5, 288, aber Aegaeönis und Aegaeöna von dem Hunderthändigen Stat. Theb. 4, 535 und Achill. 1, 209, Claudian. rapt. Pros. 3, 345. Von *Ἀκταίων* ist *Ἀκταίωνος* und *Ἀκταίωνα* Eurip. Bacch. 318. 1179. 1244, und die gleiche Messung überall bei Nonnus, dagegen *Ἀκταίονος* und *Ἀκταίονα* Eurip. Bacch. 211 und Callim. lav. Pall. 109. Die Ungleichheit bei Eurip. ist von Chörob. in Beller's Anecd. Gr. S. 1313 bemerkt. Das Adject. *Ἀκταίωνις* hat Damocharis Anthol. Pal. 7, 206, 2. In der Prosa ist die Flexion mit dem *ω* herrschend, wiewohl bei Paus. 9, 38, 5 einige vorzügliche Hdschr. *Ἀκταίονος* zweimal und *Ἀκταίονι* haben, und bei Apollod. 3, 4, 4 § 5 nur *Ἀκταίονος* gelesen wird. Bei Diod. 4, 82 ist im Reg. *Ἀκταίονος*, im Coisl. und Wien. D *Ἀκτέωνος*, sonst *Ἀκταίωνος*. Aus der Latein. Poesie ist nur Actaeönis und Actaeöna bekannt, Ovid. Met.

3, 243. 244. 720 und Claudian. in Ruf. 2, 419. Über *Ἀλκμαίων* sagt Herodian. epimer. S. 194: *Ἀλκμαίονος ἡμφοισθήτηται*. *Ἀλκμαίωνα* ist in einer Stelle des Antiphanes bei Athen. 6, 1 S. 222 b, und in einer des Timocles daselbst 6, 2 S. 223 c und bei Stob. Floril. 124, 19 (bei diesem im Par. A m. pr. und im Voss. *Ἀλκμένωνα*, verderbt aus *Ἀλκμέωνα*). Statt des gewöhnlichen *Ἀλκμαίονος* *Ἀλκμαίωνα* und *Ἀλκμαιωνίδα* wird *Ἀλκμαίονος* gelesen Herod. 6, 125 im Sancr., *Ἀλκμαίωνα* Paus. 2, 18, 8 im Wien. b und Angel. und 8, 24, 10 im Wien. b, *Ἀλκμαιονίδης* und *Ἀλκμαιωνίδα* Herod. 5, 62. 5, 66. 5, 70. 6, 121 im Sancr., Paus. 2, 18, 9 im Par. c, Wien. b und Most. und in den Leid. ab. In einer Stelle des Att. bei Non. S. 280 geben die Hdschr. *Almeonis fratrem*; Ritschl, Rhein. Mus. 1857, 12 S. 103 (Opusc. 2 S. 486) vermuthet *Alcumaeonis*, Ribbeck schrieb in der ersten Ausg. der trag. Rom. reliq. *Alcumaeonis*, in der zweiten *Alcimeonis*. *Alcmaeōniae furiae* sind bei Prop. 4 (3), 5, 41.

In mehreren ursprünglich Lateinischen Nomina ist das *o* der Endung des Stammes in der Flexion zu *i* abgeschwächt, und es entspricht also bei ihnen dem Nomin. auf *o* ein Genet. auf *inis*. Charis. 1, 15 S. 47. 48: *Quare Cicero Ciceronis, turbo turbinis? Omnia nomina o littera elata, si quidem propria sint, per onis genetivo efferuntur, ut Zeno Zenonis, Plato Platonis et cetera, exceptis his duobus, Apollo Karthago. Nam Apollo cum sit proprium, non Apollonis facit, sed Apollinis, item Karthago non Karthagonis, ut Iunonis, sed Karthaginis. Si autem appellativa fuerint, duplici genetivo efferuntur. Aut enim per o, ut praeco praeconis, latro latronis, mucro mucronis, aut per i, ut ordo ordinis, cardo cardinis, margo marginis. Ergo in femininis, si quando o litteram i littera praecedat, tunc genetivus servat o litteram, velut regio regionis, seditio seditionis, superstitio superstitionis, emptio emptionis; exceptis debilibus supra scriptis, Anio et caro. Si autem (sine i fuerit, tunc) vertit per i, velut consuetudo consuetudinis, caligo caliginis. Prisc. 6, 3, 14. 15 S. 682. 683: In o correptam, quam tamen veteres frequenter producunt, Latina sunt, et si feminina fuerint g vel d antecedentibus, mutant o in i et accepta nis faciunt genetivum, ut haec Carthago huius Carthaginis, haec virgo huius virginis, haec dulcedo huius dulcedinis, alcedo alcedinis. Plautus in Poenulo (1, 2, 143): Quam mare olim est, cum ibi alcedo pullos educit suos. Alia vero omnia producunt o in genetivo, ut hic Cicero Ciceronis, caupo cauponis, haec Iuno Iunonis, Castulo Castulonis, Ruscino Ruscinonis, nomina sunt urbium*

Hispaniae, hic et haec bubo bubonis. Darauf werden als solche Nomina auf o, welche entweder immer oder gewöhnlich Masc. sind, und im Gen. inis haben, cardo ordo homo nemo turbo Apollo cupido margo bemerkt.

Es sind also vorzüglich Nomina auf do und go, und unter denselben besonders die Feminina, welche i in der Flexion annehmen, außer den von Charis. und Prisc. angeführten noch formido grando harundo hirudo hirundo libido unguedo uredo, die zahlreichen Abstracta auf tudo, wie amplitudo latitudo longitudo magnitudo multitudo pulchritudo, dann cartilago compago imago indaginem und indagine (vergl. unter 117) lanugo lappago lentigo loligo milago uligo vertigo vorago. Die Masc. cerdo cudo pedo (bei Cl. Sacerd. art. gramm. 2, 15) udo ligo mango haben im G. onis, dergleichen unedo und harpagones (ohne Sing.), deren Genus unbekannt ist.

Über die Nomina, welche einen anderen Consonanten als d oder g vor dem o haben, und doch den Gen. auf inis bilden, ist folgendes zu erinnern. Homo, alt hemo, hatte in der alten Sprache im G. homonis oder hemonis. Paul. Festi S. 100: Hemonia humana et hemonem hominem dicebant. Prisc. 6, 3, 15 S. 683: Vetustissimi etiam homo homonis declinaverunt. Ennius: Vulturis (in mehreren Hdschr. vulturus, vergl. unter 46) in silvis miserum mandebat homonem, heu quam crudeli condebat membra sepulcro. Den ersteren der Verse des Enn. geben mit Abweichungen im Einzelnen Charis. 1, 17 S. 120 und Serv. zu Verg. Aen. 6, 595. Vergl. im Philol. 17 S. 54 fg. stellt die Vermuthung auf, daß Plaut. an mehreren Stellen, wie Men. 1, 1, 6. 22. 1, 4, 5. 2, 2, 41. 3, 2, 24. 5, 1, 9. 13. 44. 5, 5, 5. 55. 58, Mil. 1, 1, 21. 2, 5, 42, Pseud. 1, 2, 20 und Most. 3, 1, 65, homonis, homoni, homonem, homones, homonum geschrieben haben möge.

Über turbo sagt Charis. 1, 15 S. 48: Turbo si sit proprium nomen, Turbonis facit, si appellativum, turbinis. Nam sive ventus sive quo ludunt pueri, hic turbo dicitur, non ut quidam stulte hic turben dixerunt puerorum. Nam Vergilius dixit (7, 378): Torto sub verbere turbo. Dagegen 1, 17 S. 117: Turbo Turbonis, si proprium sit hominis nomen; turbinis, si procellam voluerimus exprimere, aut in eo, inquit Plinius, qui est in lusu puerorum. Sed Caesar de analogia II turbonem, non turbinem, etiam in tempestate dici debere ait, ut Cato Catonis, non ut homo hominis. . . . Turben Tibullus (1, 5, 3, wo alle unsere Hdschr. turbo geben): Namque agor, ut per plana citus sola verbere turben. Quem Maro VII turbonem vocat:

Tortus sub verberere turbo. Et ita putant dici debere hic turbo, quia et homo et tempestas et buxum eodem possint nominativo perhiberi. Serv. zu Verg. Aen. 7, 378: Catullus hoc turben dicit, ut hoc carmen. Der Form turben als Masc. bedient sich auch der commentator Cruquii zu Horat. A. P. 380. Prisc. 6, 3, 16 S. 683: Turbo turbinis, quando de vi ventorum loquimur. Nam si sit proprium, servat o in genetivo, hic Turbo (nomen proprium gladiatoris) Turbonis. Sic Horatius in II Sermonum (Sat. 3, 310): Corpore maiorem rides Turbonis in armis spiritum. Turbonis, Turboni, Turbonem, Turbone in dem Nom. propr. haben auch Fronto ad Anton. Pium 3, 4 S. 165 Rab., Paul. Dig. 20, 4, 16, Spartian. Hadr. 4, 2. 5, 8. 6, 7. 7, 3. 9, 4. 15, 7, C. I. L. 3, 767. 1462. 1748.

Apolones ist auf einer alten Erztafel in München C. I. L. 1, 187, Apolone in einer Inschr. von Gales bei Ritschl, prisc. Lat. epigr. suppl. 3 S. 3, und Apolon in einer Inschr. von Bräneste C. I. L. 1, 73 ist wahrscheinlich aus einem Casus obliquus von Apollo verstümmelt. Apolloni Pythio ist C. I. L. 3, 567 3. 3 in der Abschr. von Cyriacus (nicht Apollini, wie bei Or. 3671); Apolloni giebt Fest. unter matronis S. 153 aus einem alten Denkmal, und daselbst führt F. Ursinus die Aufschrift einer Kupfermünze Apolloni sancto an. Auch in Hdschr. kommt öfters Apollonis und Apolloni vor, wie bei Cic. Tusc. 1, 47, 114 im Gud., N. D. 3, 23, 59 im Leid. A und im Wien. m. pr., Räl. 2, 7 im Benedictb., Lib. 4, 25, 3 und 5, 23, 8 im Med., 29, 10, 6 im Put., Suet. Aug. 18. 31. 52 im Memm., Justin. 2, 12, 8 und 9, 7, 13 im Put., M. Cäsar an Fronto 4, 5, Prisc. 6, 13, 69 S. 709 im Paris. R, und bei Cic. Divin. 1, 21, 42 ist im Ausgange eines Trimeter eines alten Dichters im Erl. obsecrans Apollonem, und bei Plaut. Men. 5, 2, 118 in derselben Stelle des Verses im decurt. und im Vat. m. pr. edictum Apollonis geschrieben. Diese Verkürzung des o ist besonders bedenklich. Auf einem Cippus aus Picenum C. I. L. 1, 167 ist Apolenei. Vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1857, 12 S. 109. 476 (Opusc. 2 S. 493 fg. und 514) und Enarr. tab. lithogr. S. 99.

Caro G. carnis hat in der Flexion ebenso das o verloren, wie das Griech. κρέων G. κρέως. Prisc. 6, 3, 17 S. 684: Excipitur etiam caro femininum, carnis. Vetustissimi tamen etiam nominativum haec carnis proferebant, qui magis rationabilis est ad genetivum. Livius Andronicus in Odyssea, Carnis, ait, vinumque, quod libabant, ancilabatur. Et Titus Livius XXVI ab urbe condita (vielmehr 37, 3, 4): Latinaeque instauratae, quod Laurentibus carnis, quae dari debet,



data non fuerat. Und 7, 9, 46 S. 754: Excipitur haec caro huius carnis, in quo pares habent syllabas genetivus et nominativus; inveniuntur tamen veteres, qui genetivo similem nominativum protulerunt. In der angeführten Stelle des L. Livius hat der Lob. 6 carnis quae dari debet, data non erat, was vielleicht nur eine alte Conjectur ist, durch welche carnis zum Genet. werden sollte. Aber bei Charis. 1, 15 S. 42 ist ipsa carnis.

45. Nomina mit dem Stamme auf *är* sind Lar, salar, und mehrere Nomina propria, wie Caesar Aesar Aspar Bostar Dabar Hamilcar, und die Neutra baccar iubar nectar. Ein Gen. Caeseris ist C. I. L. 4, 2308, und wie Zangemeister bemerkt, Inschr. Or. 4205 und in einer Inschr. des Capitol. Mus. Baccar hat eine Nebenform baccaris, wie im Griech., welche Fem. sein muß. Für Lares war alt Lasas, nach Varro L. L. 6, 1, 2 und Scaur. S. 2252. Lar hat im Nomin. Sing. langes a, wie Prisc. 6, 6, 32 S. 692 bezeugt, vergl. Ovid. Fast. 5, 141. Die Länge des Flußnamens Nar belegt Prisc. § 31 S. 691 mit Verg. Aen. 7, 517, und die gleiche Quantität des a im Gen. mit einem Verse des Ennius. Auch in Hamilcarem sprach Prob. nach Gell. 4, 7 mit Berufung auf Plaut., Enn. und andere alte Dichter die Pänultima lang. Vergl. über Hannibalis unter 43.

Der Stamm auf *är* zeigt sich nur in dem Neutr. vor, Griech. *ἄρ* S. *ἄρος* oder *ῥος*, und in verschiedenen aus dem Griechischen herübergenommenen Nomina verbalia auf *τῆρ*, wie campter character clyster crater physeter, dann in den Völkernamen Iber und Celtiber, über welche unter 25 gesprochen ist.

Der Stamm auf *är* ist in den Griech. aer und aether, welche im Nomin. nach Griech. Art das e verlängern. So Lucr. 1, 385. 567. 3, 248. 269. 4, 369. 5, 498. 6, 1026. 1120, Verg. Ge. 3, 546 und Aen. 6, 640, Ovid. A. A. 2, 471, Met. 1, 28. 6, 548. 15, 243, Fast. 1, 105 und Jbis 72, Manil. 1, 287, Lucan. 1, 90. Die ursprünglich Lateinischen Nomina mit Stämmen auf *er* stoßen zum Theil in der Flexion das e aus (entsprechend den Griech. *πατρός μητρός θυγατρός ἀνδρός*), und zwar alle auf *ter*, nur das im Nomin. seltene later Accus. laterem ausgenommen, als pater mater frater accipiter linter uter venter Opiter Maspiter Diespiter, außerdem falacer imber Insuber September October November December; *ëris* ist im Genet. von acipenser agger anser asser cancer (als fressendes Geschwür) carcer later mulier passer tüber Mulciber, und den Neutra acer cada-ver oicer laser papaver piper siler siser suber tüber uber zingiber.

Von *carcer* ist *carcares* gebildet *acta fratr. Arv. a. 87 II §. 36, a. 89 §. 72, a. 90 §. 56, a. 91 II §. 10, a. 105 II §. 21, a. 120 §. 43, unter M. Aurel. E §. 9, und a. 186 b I §. 4. Vergl. über die Flexion der Nomina auf er Prisc. 6, 7, 38 S. 695, welcher § 39 hinzufügt: Inveniuntur tamen apud vetustissimos haec ancipitis genetivi: hic accipiter huius accipiteris et accipitris, Opiter Opiteris et Opitris, Maspiter Maspiteris et Maspitris, Diespiter Diespiteris et Diespitris. Sic etiam Iuppiter Iuppiteris et Iuppitris, ut Caesellio Vindici placet, debuit declinari. Und § 40 S. 696: Mulciber Mulciberis et Mulcibris, ut Caesellius in Stromateo docet; quod si est a mulcendo imbri compositum, ut plerisque videtur, melius simplicis declinationem servat. Varro L. L. 9, 46, 75. 76 declinirt Diespitri Diespitrem, Maspitri Maspitrem, erkennt jedoch § 77 an, daß Diespitri und Diespitrem weniger üblich sei als Diespiter. Derselbe 10, 3, 65 sagt: Quae pertinent res, eae sunt, quae verbis dicuntur proportionem, neque a similitudine quoque vocum declinatus habent, ut Iuppiter Maspiter, Iovi Marti. Wir finden Diespitri und Diespitris Arnob. 2, 70 und Inschr. Henz. 5712, Diespitrem Macrobi. Saturn. 1, 15, 14. Mulciberis hat Obid. A. A. 2, 562. Von *laver spinter*, den Flußnamen *Elaver Iader Tader* und dem Stadtnamen *Tuder* ist nur der Nomin. oder der gleichlautende Accus. bekannt.*

Für *linter* ist ein Nomin. *lintris* bei Sidon. Carm. 5, 283.

Declinationsfähige Lateinische Nomina mit Stämmen auf *ir* sind nicht vorhanden. Denn *Gaddir*, welches nach Prisc. 6, 9, 45 S. 698 einen G. *Gaddiris* hat, ist ein barbarischer Stadtname. *Gir*, der Name eines Flusses in Africa, bei Claudian. laud. Stilic. 1, 252, Griech. *Γέλο*, bei Plin. H. N. 5, 1, 1, 15 *Ger*, begegnet nur im Nomin. Auf der tab. Peut. VI E ist fl. *Girin*. Über *abaddir* vergl. unter 131, und ebenda selbst über *ir* oder *hir*, von welchem Prisc. a. a. O. sagt, daß einige, wie Charis., *ir iris* decliniren, daß es aber ein Indclinabile sei; dasselbe wird von Charis. art. gramm. 1, 10 S. 12. 1, 12 S. 23 und exc. art. gramm. S. 86. 94 (540. 546) für ein Indclinabile oder für ein Monoptoton erklärt, während er ihm art. gramm. 1, 14 S. 27 den G. *hirris* zutheilt.

46. Zahlreich sind die Stämme auf *or*, welche zum Theil früher *os* hatten, das in der alten Sprache, ebenso wie *ös* für das gewöhnliche *ör*, auch vor den Casusendungen erschien. Varro L. L. 7, 3, 26. 27: In multis verbis quod antiqui dicebant s, postea dicunt r, ut in carmine Saliorum sunt haec, cosauli, dolosi, eso. . . . foedesum foederum, plusima plurima, meliosem meliorem, asena arena, ianitos ianitor.

Festus S. 213: Pignosa pignora, eo modo quo Valesii Auselii Pinasii Papisii (in der Hdschr. pinosi palisi oder pilesi) dicebantur. Paul. Festi S. 15: Arbosem pro arbore antiqui dicebant et robose (in den Hdschr. robosem) pro robore. Aber auch nachdem in der Flexion s dem r gewichen war, hielten die einsylbigen im Nomin. Sing. das s beharrlich fest, nämlich flos glos mos ros und das Neutr. os (der Mund), und außer diesen lepos, alle mit dem G. auf oris. Den Gen. gloris stellen Charis. art. gramm. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 95 (546) und Prisc. 6, 13, 69 S. 710 auf, Charis. 1, 17 S. 93 verbindet das Wort mit flos und ros in Beziehung auf den Accus. auf rem; den aus γάλας entstandenen Nomin. glos haben noch Paul. Festi S. 98, Non. S. 557, Modestini. Dig. 38, 10, 4 § 6, Auson. technop. monosyll. de histor. 13. Von lepos will Agrät. de orthogr. S. 2272 lepor so unterscheiden, daß lepor iucunditas voluptatis, lepos eloquii wäre; wir lesen aber nur lepos, Plaut. Afin. Prol. 13, Curc. 1, 2, 4, Cas. 2, 3, 18, Cic. de orat. 1, 5, 17. 1, 7, 27. 1, 34, 159. 3, 8, 29, Brut. 38, 143, Off. 1, 30, 108. 1, 37, 134, de rep. 2, 1, 1, Prov. cons. 12, 29, Rhet. ad Herenn. 4, 23, 32, Caes. Catil. 25, 5, Plin. H. N. 31, 7, 41, 88. 85, 4, 8, Plin. Epist. 6, 21, 5, Sidon. Carm. 9, 264, und diese Form des Nomin. allein stellt Prisc. 6, 13, 68 S. 709 mit dem Gen. leporis zusammen. Der Nomin. ros findet sich Plaut. Capt. 1, 1, 13, Berg. Ecl. 8, 15 und Ge. 2, 202. 3, 326, Ovid. A. A. 3, 690 und Met. 5, 635, Colum. 9, 4, 2. 6, Plin. H. N. 18, 31, 74, 315. 20, 18, 76, 198. 31, 10, 46, 112, Appul. de mundo 8 S. 306.

Bei weitem die meisten dieser Nomina, doch keine einsylbige, haben im Nomin. ör, im Genet. oris, wie aegror algor amor ardor calor candor clamor color dolor error favor fervor honor humor ianitor labor maeror marcor nidor nitor odor olor paedor pallor pavor pudor rigor rubor rumor sapor soror splendor stridor terror timor tremor uxor vapor, und die Verbalia auf tor und sor, wie actor amator auctor auditor cantor censor conditor doctor domitor fautor genitor hortator imperator orator und viele andere. Vergl. Prisc. 6, 9, 46 S. 698. Mehrere der ersteren hatten, besonders bei den Älteren, eine Nebenform auf os. Quintil. 1, 4, 13: Ut Valesii Fusii in Valerios Furiosque venerunt, ita arbos, labos, vapos etiam et clamos ac Lases fuerunt. Prob. cathol. 1, 40 S. 1462: Quidam hic labos et haec arbos declinaverunt, sed melius or terminabuntur, labor, arbor. Serv. zu Berg. Ge. 2, 256: Tunc r in s mutatur, cum longa opus est syllaba, ut color

colos, labor labos [honor et honos]. Prisc. 5, 13, 71 S. 670 verbindet labor et labos, honor et honos als gleichbedeutende Formen.

Honos ist sehr häufig, vornehmlich bei Cic., invent. 1, 4, 5, de orat. 1, 54, 232, Brut. 10, 40. 81, 281, orat. part. 24, 87, f. Quint. 4, 14, Rosc. A. 47, 137, Verr. 3, 16, 43 in den Paris. AB, dem Lag. 29 und dem Vat. Palimps., und 4, 61, 137, f. Sulla 18, 50 im Teg., Flacc. 19, 45. 41, 103, Sest. 54, 116, Phil. 9, 6, 15 im Vat., Teg., Hamb. und Bern., Fam. 5, 20, 2. 9, 22. 4. 10, 10, 1. 2. 16, 9, 3, Att. 5, 21, 3, Fin. 2, 10, 29. 3, 22, 73. 5, 21, 60, Tuscul. 1, 2, 4. 2, 26, 62, N. D. 3, 24, 61, Divin. 2, 69, 142, Nat. 7, 23. 21, 78 und de rep. 1, 34, 53, und honor nur f. Tull. 21 und Att. 9, 2 A. 1. Ebenso ist bei Liv. honos in fast ausschließlichem Gebrauch, praef. 11. 1, 36, 6. 1, 39, 5. 1, 43, 10. 2, 2, 2. 2, 12, 15. 2, 42, 8. 3, 10, 3. 3, 33, 4. 5. 3, 51, 3. 4, 6, 10. 4, 35, 7. 4, 53, 13. 4, 57, 6. 5, 17, 1. 5, 50, 3. 7. 6, 21, 4. 6, 34, 9. 6, 37, 5. 8, 13, 9. 9, 26, 14. 10, 36, 19. 22, 35, 7. 22, 50, 6. 23, 15, 14. 26, 6, 15. 26, 21, 3. 27, 34, 12. 28, 9, 7. 28, 32, 7. 31, 34, 2. 31, 49, 10. 33, 22, 2. 35, 8, 3. 37, 54, 8. 37, 59, 1. 38, 44, 10. 38, 45, 10. 38, 48, 15. 39, 29, 5. 39, 38, 5. 39, 53, 16. 40, 35, 5. 41, 6, 4. 41, 17, 3. 41, 20, 7. 42, 9, 3. 45, 8, 8, und honor allein 4, 8, 7. Honos haben ferner Clog. der Scipionen C. I. L. 1, 33. 34 (honor daselbst 1, 38), Plaut. Trin. 3, 2, 71 und bei Varro L. L. 7, 3, 61 (honor Rud. 1, 3, 12 und Trin. 3, 2, 37), Cato bei Gell. 11, 2, 5 und bei Prisc. 6, 7, 36 S. 694. 6, 16, 82 S. 717. 13, 3, 12 S. 960, Terent. Eun. 5, 6', 22, Varro L. L. 6, 3, 19, und ein Vers bei demselben 5, 10, 73, Syrus 226, Cäs. B. G. 6, 13, 7, Sallust. Cat. 20, 8 und Jug. 3, 1, Verg. Eccl. 2, 53. 5, 78, Ge. 1, 507, Men. 1, 253. 609. 4, 4. 5, 308. 763. 7, 3. 332. 635. 815. 8, 268. 10, 493. 11, 23. 12, 57. 135, Ciris 496, und nirgends ist bei Verg. honor. Honos ist auch Horat. carm. saec. 57, Serm. 1, 6, 83, Epist. 1, 18, 102 und A. P. 69 (honor Carm. 2, 11, 9, Epod. 17, 18, Serm. 2, 2, 28, Epist. 1, 16, 39 und A. P. 400), Tibull. 1, 7, 9, Prop. 4 (3), 1, 22. 5 (4), 8, 7, Ovid. A. A. 2, 278, Met. 8, 277. 13, 96. 153, Fast. 1, 468. 2, 122. 3, 57. 420. 784. 5, 18. 66. 297. 596, Pont. 4, 7, 16 (honor Met. 2, 99. 10, 217. 510 und Fast. 1, 621. 2, 533. 5, 23. 228. 6, 36. 56. 76), Lucan. 2, 19. 9, 217 (bei demselben 3, 137. 5, 50. 9, 241 haben die Hdschr. theils honor theils honos), Val. Fl. 3, 357. 4, 217. 551. 5, 68. 6, 109. 8, 458 (honor 5, 645. 6, 145. 152. 296. 464. 494. 8, 237), Sil. 3, 217, Stat. Silv. 3, 3, 95. 4, 6, 35. 5, 1, 55.

5, 5, 29 und Theb. 2, 240. 5, 513, Plin. H. N. 14, 4, 6. 36, 26, 67, Quintil. 3, 7, 22 (honor 1, 3, 7. 2, 16, 7. 3, 7, 27. 3, 8, 29. 11, 1, 72), Mart. 4, 31, 2. 6, 80, 5. 8, 8, 4. 8, 80, 5. 12, 62, 10. 14, 4, 2 im Thuan. und Hannob. (honor 10, 50, 3), Tac. Ann. 14, 61. 15, 74, Hist. 2, 59 und Germ. 13. 29. 44 (honor Ann. 1, 73. 4, 37, Hist. 2, 39, Germ. 5. 6. 20, Agric. 21. 46, und vom magistratus Ann. 3, 31, Hist. 4, 40).

Labos haben Plaut. Merc. 1, 1, 72, Trin. 2, 1, 35 und Truc. 2, 6, 40, Pacub. bei Non. S. 292 nach Lipsius Emendation (in den Hdschr. clavos), Terent. Hec. 3, 1, 6, Lucil. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 398, Varro bei Non. S. 487, Sallust. Jug. 100, 4, und Hist. Rede des Licin. Macer 18 und Rede des Cotta 1, und so wird ohne Hdschr. auch Catil. 7, 5 geschrieben nach dem Zeugniß des Serv. zu Verg. Aen. 1, 253: Salustius paene ubique labos posuit, quem nulla necessitas coegit; desgleichen Catull. 55, 13 (im cod. Dati labör), Verg. Aen. 6, 277 in der Personification (bei demselben Sc. 3, 118 ist labör, und an mehreren Stellen labör), Plin. H. N. 6, 17, 21, 60, Val. Fl. 6, 352. 361, Mamert. grat. act. Iuliano 2, 2 im Upsal. und Bertin., Abien. ora mar. 700, Mart. Cap. 2 § 124.

Außer diesen ist amos Plaut. Euc. 1, 2, 2; dafür amor Plaut. Merc. 3, 4, 3, Verg. Ecl. 10, 69 und Aen. 11, 323. 12, 668. Colos Plaut. Men. 5, 2, 76 und Mil. 4, 4, 43, Titin. bei Non. S. 548, Varro bei Non. S. 101, Lucr. 6, 208. 1074, Sallust. Catil. 15, 5 nach den Anführungen bei Prob. cathol. 1, 32. 45 S. 1456. 1467, Plin. H. N. 9, 45, 69. 12, 12, 26, 44. 12, 19, 43. 12, 25, 54, 120. 12, 25, 55, 125. 12, 26, 57. 13, 1, 2, 7. 14, 20, 25, 130. 14, 21, 27, 136. 15, 25, 30. 19, 1, 4. 19, 3, 15, 44, Fest. unter suasum S. 302, Symmach. Epist. 1, 15. Odos Plaut. Capt. 4, 2, 35, Euc. 1, 2, 9, Pseud. 3, 2, 52, im Ambr. auch B. 54, Sallust. Jug. 44, 4. Olos Claudian. in Eutrop. 1, 349, Abien. orb. terr. 998. Pavos und timos Räv. bei Non. S. 487, pavos auch Pacub. bei Cic. Orat. 46, 155 im Gud. 2; dafür pavör Verg. Aen. 2, 369. Vapos Att. bei Non. a. a. O., Lucr. 6, 952. Aber aegros (für aegror) Lucr. 6, 1132 hat geringe Auctorität, humos oder umos 6, 1187 und maeros 6, 1259 keine. Vergl. Sachmann zu Lucr. 6, 1260, welcher noch bemerkt, daß das von Quintil. erwähnte clamos vielleicht in den Versen des Enn. bei Macrobian. Saturn. 6, 1, 21 tollitur in caelum clamor exortus utrisque, und bei Varro L. L. 7, 5, 104 clamor a caelo volvendus per aethera vagit, herzustellen sei, daß jedoch in dem Verse desselben bei Fest. unter vagorem S. 375, qui

clamor oppugnantis vagore volanti, die Conjectur clamore nicht geringere Wahrscheinlichkeit habe als clamos. Übrigens ist außer den schon angeführten Beispielen von labör, amör und pavör noch sorör Plaut. Bacch. 5, 2, 21 und Pön. 1, 2, 29. 151. 4, 2., 73, uxör Äfm. 5, 2, 77, Merc. 4, 4, 60 und Stich. 1, 2, 83, imperatör Amph. 1, 1, 68. 74, amatör Bacch. 5, 2, 44, auctör Pseud. 1, 3, 2, gubernatör Rub. 4, 3, 75, dolor Verg. Aen. 12, 422, domitör Aen. 12, 550, bei welchen allen an die Herstellung der Endung os nicht gedacht werden kann. Vergl. Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 174 folg.

Stämme auf ör, Ö. auf öris, haben außer den Neutra nur arbör, die Sklavennamen auf por, Caipor Lucipor Marcipor Publipor Quintipor, und die Griechischen rhetor Actor Amyntor Oastor Hector Mentor Nestor. Prisc. 6, 9, 48. 49 S. 700 führt nach Aufführung der Object. memor und immemor, der von ihm angenommenen decor, indecor und dedecor, ferner bicorpor und tricorpor, welche abweichend von den Substant. auf or in der Flexion ein kurzes o haben, so fort: Haec arbor quoque arboris, quod a robore derivatum illius declinationem servans corripuit paenultimam genetivi, et a puero composita, Publipor Publiporis et Marcipor Marciporis; sic Probus, ita enim antiqui pro Publīi puer et Marci puer dicebant; quae o non producunt in obliquis casibus. Unus constitit in agro Lucano gnarus loci, nomine Publipor; Sallustius in III Historiarum hoc protulit. Neutra quoque et Graeca omnia correpta o, addita is faciunt genetivum, ut hoc marmor marmoris, aequor aequoris, hic Hector Hectōris, Actor Actōris, quando est nomen proprium Graecum. Virgilius (Aen. 12, 94): Actoris Aurunci spoliū, quassatque tementem. Vergl. Prob. cathol. 1, 32 S. 1456.

Für arbör ist bei Dichtern öfters arbos. Verg. wendet diese Form ausschließlich an, Ecl. 3, 56, Ge. 2, 57. 66. 81. 131. 150. 290. 4, 24. 142 und Aen. 3, 27. 6, 206. 12, 210. Lucr. hat arbos 1, 774. 6, 786, arbor 3, 784. 5, 128. 1097. 6, 676; Horat. arbos Carm. 2, 13, 3. 3, 4, 27, arbor Carm. 1, 12, 45 und Serm. 2, 3, 73; Ovid. arbos Met. 2, 212 und Fast. 1, 153, arbor Met. 1, 558. 3, 93. 7, 613. 8, 735 und Fast. 5, 208. Den alterthümlichen Accus. arbosem bezeugt Paul. Festi in der oben citirten Stelle. Die Unterscheidung bei Isid. orig. 17, 6, 3: Arbor et fructifera et sterilis, arbos autem nonnisi fructifera, hat keinen Grund.

Über die Sklavennamen auf por sagt Quintil. 1, 4, 26: In servis iam intercidit illud genus, quod ducebatur a domino, unde Marcipores



Publiporesque. Plin. H. N. 33, 1, 6, 26 apud antiquos singuli Marcipores Luciporesve dominorum gentiles omnem victum in promiscuo habebant. Prob. cathol. 1, 34 C. 1457: Por tertiae sunt declinationis, corripuntur in nominativo, in genetivo appellativa producuntur, vapor vaporis, sapor saporis. Legi unum novo modo figuratum apud Sallustium, Publipor Publiporis; nam quasi proprium est.

Die Griech. Nomina auf  $\tau\omega\rho$  verkürzen im Latein. die Endsilbe des Nominat. Rhetör Horat. Epist. 2, 2, 87 und Mart. 5, 21, 2; Hector Verg. Aen. 1, 99. 2, 282. 3, 312, Prop. 3 (2), 22, 34, Ovid. Her. 1, 36. 3, 86, Amor. 1, 9, 35. 2, 1, 32. 2, 6, 42, A. A. 1, 694. 2, 646, Met. 12, 3. 77. 448. 13, 82. 279. 666, Trist. 3, 11, 27. 28 und Pont. 2, 11, 15; Castor Horat. Epod. 17, 42, Prop. 4 (3), 14, 17, Ovid. A. A. 1, 746 und Fast. 5, 709, Val. Fl. 3, 189. 6, 204, Stat. Silv. 4, 6, 16. 5, 2, 129 und Achill. 1, 180, Mart. 5, 38, 6. 7, 98. 8, 21, 6. 9, 103, 3; Nestor Prop. 3 (2), 25, 10, Ovid. Met. 8, 313. 12, 169, Mart. 11, 32, 8. Wiederum verlängerten die älteren Dichter in der Flexion dieser Namen das o nach Analogie der Latein. Nomina auf tor. Varro L. L. 8, 38, 72 sagt gegen diejenigen, welchen die Analogie höchste Norm war: Secundum illorum rationem debemus secundis syllabis longis dicere Hectorem Nestorem. Est enim ut quaestor praetor Nestor, quaestorem praetorem Nestorem, quaestoris praetoris Nestoris. Und 10, 3, 70: Non modo poetae, sed etiam plerique ac primo omnis, qui soluta oratione loquuntur, dicebant, ut quaestorem praetorem, sic Hectorem Nestorem. Itaque Ennius ait: Hectoris natum de [Troiano] muro iactarier (in den Spßchr. iactari). Attius hoc in tragoediis largius a prisca consuetudine movere coepit et ad formas Graecas verborum magis revocare, a quo Valerius ait: Attius Hectorem nolet facere, Hectora malet. Quintil. 1, 5, 60 bemerkt über diejenigen, qui potentiolem facere linguam Latinam studebant, nec alienis egere institutis fatebantur: Inde Castorem media syllaba producta pronuntiarunt, quia hoc omnibus nostris nominibus accidebat, quorum prima positio in eadem quas Castor litteras exit. Mart. Cap. 3 § 298: Castoris et Hectoris genetivos veteres prodixerunt.

Außer der von Varro angeführten Stelle des Enn. haben wir noch zwei Beispiele der gleichen Messung bei demselben Dichter, Hectorem curru quadriungo raptarier bei Cic. Tuscul. 1, 44, 105, und ubi fortuna Hectoris nostram acrem aciem inclinatam daselbst 2, 17, 39, und eins bei Plaut. Curc. 4, 1, 20 pone aedem Castoris, ibi sunt, subito quibus credas male.

Die Neutra, welche in dem Genet. auf *ōris* den auf *ōr* ausgehenden Stamm zeigen, haben im Nomin. theils *ōr*, theils *ūr*: *ador aequor marmor, ebur femur iecur robur*. Über die Schreibung *femus* und *iocus* vergl. unter 129. Über *ador* lehrt Prisc. 6, 9, 49 S. 700: Ab eo quod est hoc *ador*, genetivus in usu frequenti non est, cuius derivativum *o* productum habet contra rationem aliorum, quae ex neutris eiusdem terminationis derivantur. Virgilius in VII (B. 109): *Adorea liba per herbam subiciunt epulis*. Et puto ideo produci, quia a verbo derivatur producente *o* paenultimam, id est *adoro*. Ergo *ador* quoque, cum ab eodem sit verbo, necessario, si declinaretur, produceret *o* in genetivo, quod rursus prohibebat regula neutrorum in *or* terminantium. Duabus igitur sibi adversis regulis repugnantibus mansit indeclinabile, quamvis inveniatur huius quoque apud quosdam veterum genetivus, modo produciens modo corripiens paenultimam secundum supra dictas diversas rationes, ut G. Annius in I: *Hic adoris dat primitias, ibi sanguine libat*. Idem in II: *Illam sponte sotos adoris stravisse maniplos*. Idem in III: *Emicat in nubes nidoribus ardor adoris*. Vergl. denselben 8, 1, 6 S. 785. *Adorea* haben außer der von Prisc. citirten Stelle des Verg. noch Plaut. *Amph.* 1, 1, 38, Horat. *Carm.* 4, 4, 41, Val. Fl. 2, 448, Stat. *Silv.* 1, 6, 10, Terent. *Maur.* 1589, Claudian. *laud. Stil.* 1, 384, den Genet. *adōris* auch Aufon. *technop. de cibis* 5. Damit stimmt Charis. 1, 15 S. 66 überein: *Praeterea et neutralia si qua sunt, et haec corripiuntur, velut aequor aequoris, marmor marmoris, robor roboris, ador adoris*. Und 1, 17 S. 95: *Arbor ut memor genetivo singulari declinabitur, et ut neutralia numero quattuor, aequor, robor, ador* (in der Hdschr. ist *arbor*, und *robor* fehlt), *marmor, nec ut soror, sapor*.

Die Form *robor*, welche uns hier begegnet, zeigt Charis. auch 1, 10 S. 17: *Or masculina et feminina et neutra inveniuntur, hic praetor, haec uxor, hoc marmor, robor, aequor*; und 1, 14 S. 29, wo von den Nomina auf *or* die Rede ist: *Neutralia utique genetivo corripiunt o litteram, ut marmor marmoris, robor roboris*. Vergl. die oben angeführten Stellen desselben 1, 15 S. 66 und 1, 17 S. 95. In gleichem Zusammenhange heißt es in der Schrift unter Prisc. *Namen de accent.* 3, 24 S. 1293: *Neutralia breviantur, ut robor roboris, femor femoris*. Phoc. 2, 10 S. 1694 in einer Genußregel über die Nomina auf *or*: *Exceptis neutris his, hoc ador, hoc marmor, hoc aequor; quidam et hoc ebor, hoc robor, hoc femor rationabiliter adnumerant*. In den exc. ex Charis. art. gramm. S. 91 (543) werden als Neutra auf

or zusammengestellt cor aequor marmor ador robor ebor. Die Schreibung ebor verwirft Capet de verb. dub. S. 2248: Ebur, non ebor, quia ebur nomen est. Wichtig ist die Unterscheidung des Agrät. de orthogr. S. 2269 und des Beda de orthogr. S. 2344, daß robur virtutis, robor arboris sei. Wie aber einige zu dem Gen. roboris eboris femoris iecoris einen Nomin. auf or forderten, so hielten andere zu robur ebur marmor (denn auch diese Form wurde angenommen) einen Plur. robura ebura marmura für nothwendig. Quintil. 1, 6, 22 bis 24: Ego non alio magis angor, quam quod obliquis casibus ducti etiam primus sibi positiones non invenire, sed mutare permittunt; ut cum ebur et robur, ita dicta ac scripta summis auctoribus, in o litteram secundae syllabae transferunt, quia sit roboris et eboris, sulphur autem et guttur u litteram in genetivo servant; ideoque iecur etiam et femur controversiam fecerunt. Quod non minus est licentiosum, quam si sulphuri et gutturi subicerent in genetivo litteram o mediam, quia esset eboris et roboris: sicut Antonius Gniphio, qui robur quidem et ebur atque etiam marmor fatetur esse, verum fieri vult ex his ebura robura marmura. Quodsi animadverterent litterarum adfinitatem, scirent, sic ab eo quod est robur, roboris fieri, quomodo ab eo quod est miles limes, militis limitis, iudex vindex, iudicis vindicis, et quae supra iam attigi. Vergl. Lachmann zu Lucr. 2, 1131.

In unseren Hdschr. fehlt es nicht an Beispielen der von Quintil. gemißbilligten Schreibart. Robor ist Lucr. 2, 1131 in den besten Hdschr. (aber robur 3, 1017); robor desgleichen Verg. Ge. 3, 235 im Rom. und im Gud. m. pr., Aen. 6, 181 im Bern. c, Aen. 8, 221 im Gud. und Bern. b m. pr., im Bern. c m. sec. und im Mentel. 1, Aen. 11, 174 in den codd. Pier. und im Mentel. 1, Aen. 11, 368 nach den Anführungen bei Charis. 4, 4 S. 243 im Leid. und Diom. 2 S. 453, Liv. 28, 26, 14 im Med. m. pr. (m. sec. ist rubor daraus gemacht, welches eben- daselbst noch in anderen Hdschr., und Verg. Aen. 11, 368 im Med. und im Gud. m. pr. ist). Ebor Verg. Aen. 12, 68 im Gud. m. pr., iecor Aen. 6, 598 im Gud. m. pr., und Petron. bei Fulgent. Myth. 2, 9 im cod. Daniel. Robor und ebor sind auch in den not. Tir. S. 169. Ebure Plaut. Most. 1, 3, 103 im vet., eburatus Plaut. Aul. 2, 1, 46 und Stich. 2, 2, 53, robaris Tac. Hist. 2, 11 im Med.

Den Stamm auf ur zeigt allein far S. furis; auf ur augur furfur turtur vultur, der Name Anxur (Verg. Aen. 10, 545), und die Neutra fulgur guttur murmur sulfar, nebst den Städtenamen Anxur Tibur Subur. Die Nebenform vulturis für vultur in dem unter 44 für die Flexion

homo homonis citirten Verse des Ennius ist bei Prisc. a. a. O. im Bar R und Halb., und bei Serv. in einem Theile der Hdschr., in anderen Hdschr. beider Grammatiker und bei Charis. wird dafür vulturus gelesen. Tarturis für tartur hat Aufon. praef. zu Iddyll. 13.

Für fulgura wird fulgora gelesen Cic. Divin. 1, 6, 12. 2, 18, 42 (im Leid. B und Heinsf. ist fulgura, und fulguribus, dafür fulgyribus im Leid. A, und fulgure ohne Bar. folgen), Reg. 2, 8, 21 in den Leid. AB m. corr., und 2, 9, 21 im Leid. A m. pr.; weniger entscheidend sind fulgorum Cic. Divin. 1, 56, 127, und fulgoribus daselbst 1, 18, 35. 1, 49, 109. 1, 52, 118. 2, 11, 26 (im Leid. B m. pr. fulguribus), 2, 18, 43 (im Leid. B und Heinsf. fulguribus), 2, 22, 49 (im Leid. B und im Wien. m. sec. fulguribus), Liv. 40, 58, 4 in der ed. Mog., Tac. Ann. 13, 41 im Med. und Plin. Epist. 6, 20, 9 im Dresd., da Cic. Divin. 2, 39, 82 in einem Verse fulgōribus, und Divin. 2, 19, 44 in Prosa fulgores von Blitzen gebraucht. Fulgora ist Cic. Divin. 1, 6, 12 im Leid. A, und Reg. 2, 8, 21 in den Leid. AB m. pr., und fulgere hat Lachmann Lucr. 4, 190 ohne Hdschr. geschrieben, welche Bildung an fulgerator erinnert. Auch guttere ist Cic. Divin. 1, 8, 14 in den Leid. AB, und Colum. 8, 5, 17 im cod. Polit.

Für den Stamm auf yr giebt Prob. cathol. 1, 37 S. 1459 den männlichen Namen Anxyr aus Berg. Men. 10, 545, wo beinahe alle Hdschr. Anxuris ense haben, nur im Mentel. 1 ist Anxyris, und im Bern. b und c Anxiris. So bleibt für diese Form allein das ausschließlich von Kirchenschriftstellern gebrauchte, aus dem Griech. stammende martyr G. martyrīs.

47. Bei den Stämmen auf as, es, is und us, und dem Nomen aes, welche im Nomin. das s behalten, tritt vor den Casusendungen beinahe überall r für s ein. Nur das Neutrum vas G. vasis behält das s in der Flexion. Dagegen mas G. maris, das Neutrum aes G. aeris, Cerēs G. Cerēris, cinis cucumis pulvis vomis G. auf ōris (mit dem gewöhnlichen Übergange des i in ō vor r), glis G. gliris, mās und tellas und die Neutra crūs iūs pūs rūs tūs G. auf āris, Ligūs G. Ligūris, lepūs G. lepōris, Venūs G. Venēris; und die Neutra corpus decus dedecus faeinus faenus frigus litus nemus pecus pectus penus pignus sterous tempus tergus mit dem Gen. auf ōris, und acus foedus funus genus glomus latus munus olus onus opus pondus rudus scelus sidus ulcus vellus viscus vulnus mit dem Gen. auf ōris. Vergl. Prisc. 6, 17, 89 bis 91 S. 721. 722. Vis verliert zwar im Sing. das s, verwandelt aber dasselbe, als zum Stamme gehörig, im Plur. in r: vires virium viribus.

Zum Genet. gliris gehört nach Charis. art. gramm. 1, 14 S. 27. 1, 15 S. 69. 1, 17 S. 106 und exc. art. gramm. S. 94 (546), Non. S. 119, Prisc. 6, 12, 64 S. 707 der Nomin. glis; non glir, ut quidam volunt, wie Charis. in der zweiten der angeführten Stellen hinzufügt. Ebenso sagt Prob. append. S. 445 (198): glis, non glir. Charis. giebt in der zweiten und dritten Stelle ein Beispiel von glis aus Varro, und nennt daneben den Cato in orig.; bei Non. ist ein Beispiel aus Laber. Den Nomin. glis hat noch Auson. technop. monosyll. per interrog. et respons. B. 9. Durch wahrscheinliche Vermuthung ist der Gen. glisis hergestellt in dem Verse des Nāv. bei Non. S. 151, wo die meisten Hdschr. glisis haben, die Leid. clisis. Aus diesem glisis ist also gliris geworden, wie foederum aus foedesum, pignora aus pignosa, arborem aus arbosem; vergl. die unter 46 mitgetheilten Stellen des Varro L. L. 7, 3, 26. 27, Fest. S. 213 und Paul. Festi S. 15. Gliris wurde dann auch als Nomin. gebraucht nach Charis. 1, 14 S. 27, und so ist die Form wahrscheinlich zu verstehen in den not. Tir. S. 176.

Der Nomin. pulvis hat lange Endsilbe Emm. bei Non. S. 217 und Verg. Aen. 1, 478, kurze Verg. Aen. 11, 877, Prop. 1, 19, 6. 1, 22, 6, Ovid. Met. 7, 775 und Fast. 5, 656; die Ungleichheit der Messung in den beiden Stellen des Verg. hat Serv. zu Aen. 11, 877 angemerkt. Von cucumis ist der Gen. auch cucumis Plin. H. N. 37, 4, 15, 55. 57, der Dat. cucumi 19, 11, 58, der Accus. Plur. cucumis 19, 5, 24, 69, über den Accus. Sing. cucumim und den Abl. Sing. cucumi vergl. unter 54 und 56.

Von vomis sollte es nach der überlieferten Lesart bei Prob. cathol. 1, 46 S. 1468 ebenfalls einen doppelten Gen. vomis und vomeris geben; aber die erstere Flexion ist ganz unbekannt, und bei Prob. selbst hat Reil, wie es der Zusammenhang fordert, mit Weglassung der Worte huius vomis und vel cucumis geschrieben: Unius ergo generis nomina mis syllaba terminata ris faciunt genetivo, hic vomis, hic cucumis, huius vomeris et cucumeris. Der Gen. pulvis bei Catull. 61, 206 war eine verfehlte Conjectur. Der Gen. vomeris hat zu der Nebenform des Nomin. vomer Anlaß gegeben, welche sogar üblicher geworden ist als vomis; vomer haben Varro L. L. 5, 6, 39. 5, 31, 135, Lucr. 1, 314, Verg. Ge. 1, 46, Tibull. 1, 10, 49, Ovid. A. A. 1, 474, remed. amor. 172, Fast. 4, 927 und Pont. 2, 7, 43. 4, 10, 6, Colum. 2, 4, 1. 6, 15, 1. 2, Lucan. 3, 192, Juven. 3, 311, Fest. unter urvat S. 375, Veget. art. veter. 3, 4, 28. 29, vomis Cato R. R. 135, 2, Verg. Ge. 1, 162, Colum. 2, 2, 26. 2, 4, 6. 2, 14, 1, Arnob. 2, 23, Symmach. Epist. 7, 15;

in der Stelle des Cato ist aus den codd. Victor., dem cod. Gronov. und den ältesten Ausg. vomeris bemerkt, womit wir, wenn die Lesart sicher wäre, eine dritte Form des Nomin. gewinnen. Mit der Doppelform vomis und vomer stellt Prisc. 6, 12, 65 S. 707 pulvis und pulver, cucumis und cucumer, cinis und ciner zusammen, und cinis vel ciner verbindet er auch in einer Genusregel 5, 8, 42 S. 658. Daß pulver neben pulvis gebraucht wurde, sagt auch Adam. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2305. Bei Pompej. comment. S. 185 (177) ist in den Hdschr.: ecce pulveres dicimus secundum artem, et tamen invenimus pulver; Reil hat an der ersten Stelle pulvis, an der zweiten pulveres in Übereinstimmung mit S. 160 (166) und 181 (176) hergestellt. Pulver findet sich in der Schrift unter Appul. Namen de herb. 35, und wie Reines. var. lect. 3, 11 bezeugt, bei Theod. Prisc. 1, 30 und 2, 32, und zwar bei diesem als Neutrum. Für cucumer und ciner fehlen Belege, aber das erstere wird verworfen von Caper de verb. dub. S. 2248, daher es allerdings von einzelnen gebraucht zu sein scheint. In gleicher Weise verwirft Caper S. 2249 pulver.

Ligus S. Liguris entspricht dem Griech. *Λίγυς* S. *Λίγυος*; daß s des Stammes, welches im Griech. zwischen zwei Vocalen ausfällt, ist im Latein. in gleicher Stellung zu r geworden. Lucan. 1, 442 hat jedoch Ligur, wie Prisc. 6, 15, 80 S. 716 bemerkt, und dieselbe Form giebt Prob. cathol. 1, 30 S. 1455. Als Nom. propr. steht Ligur Cic. Verr. Acc. 1, 48, 125. 126. Wie Ligus S. Liguris zu *Λίγυς* S. *Λίγυος*, so verhält sich genus S. generis zu *γένος* S. *γένεος*; daß in der alten Sprache foedusum und pignosa im Gebrauch waren, ersehen wir aus den unter 46 mitgetheilten Stellen des Varro und Festus. Der Gen. auf *ōris*, Griech. *εος*, weist auf ein ursprüngliches es des Stammes hin, wofür die Griech. Adjectivbildung, wie *εὐγενής* *εὐμενής*, zur Bestätigung dient; der Gen. auf *ōris* gehört zu os. Einige derjenigen Neutra, welche gewöhnlich den Gen. auf *ōris* bilden, hatten daneben einen Gen. auf *ōris*. Gell. 4, 1, 2: Penus quoque variis generibus dictum et varie declinatum est. Nam et hoc penus et haec penus, et huius peni et peneris et peniteris et penoris veteres dictaverunt. Herß hat jedoch die Worte et peneris et peniteris ausgelassen. Prisc. 6, 17, 89 S. 721: Excipitur faenus faenoris. Iuvenalis in III (Sat. 11, 39): Aere paterno ac rebus mersis in ventrem, faenoris atque argenti gravis et pecorum agrorumque capacem. Quod tamen antiqui faeneris dixerunt, unde et faenero verbum et faenerator. Et pignus pignoris et pigneris, unde pignero pigneras. Lucanus in II (ℳ. 370): Pignora nulla do-



mus, nulli coiere propinqui. Iuvenalis in III (Sat. 9, 140): Viginti milia faenus pigneribus positis. Unde partit. XII vers. Aen. 7, 146 S. 1258: Pignus pignoris et pigneris, faenus faenoris et faeneris, quamvis verba eorum magis e habent paenultimam, pignero et faenero. Bel. Long. S. 2238: Nec non et ibi ὀρθοένεια ὀρθογενεῖα coniuncta est, ubi quaeritur, faenoris an faeneris dicant, quoniam nomen inde tractum dicimus faeneratorem. Item facineris, non facinoris, quoniam facinerosum vocamus. Cassiod. de grammat. S. 2323: In dubitationem veniunt faenus et stercus, in e an in o mutant, quoniam, quae nus syllabam finiunt, u in e mutant, ut vulnus seculus funus; et faeneratos dicimus. Faenus enim exemplo non debet nocere, cum inter dubia genera ponatur. Item veteres stercoratos agros dicebant, non sterceratos. Damit ist Mart. Cap. 3 § 305 zu vergleichen. Beda de orthogr. S. 2345: Stercoratos agros, non sterceratos dicas, quibus stercus ad fecundandum infertur. Stercerato als Imper. hat Cato R. R. 161, 3 das zweitemal im cod. Polit. Bei Plaut. Capt. 3, 4, 122 und Cato R. R. 149, 2 pigneri relinquere und esse, Cic. de orat. 3, 1, 4 zweimal in mehreren Lag., darunter 4 und 32 m. corr., ferner 13 und 36, und in den Quelf. 2 und 8, und Phil. 13, 4, 8 im Bamb., Gud. und Teg. pigneribus, Prop. 4 (3), 20, 17 pignera, Liv. 2, 1, 5 im Par. und Med. pignera coniugum ac liberorum, 3, 38, 12 im Par., Med., Voss. 2 und Leid. 1 ad pignera capienda, 9, 18, 17 im Par. und Mod. fortunae pignera, 21, 21, 11 im Med., Put., Paris. und Lobel. 1 mutuis pigneribus obligati, Flor. 4, 2, 22 annonae pignera, Gell. 16, 10, 11 obsidis vicem pignerisque, Tert. idol. 12 pignera, I. Neap. 5452 maritus una cum pigneribus suis. Auch bei Plaut. Pseud. 1, 1, 85 ist im Leipz. und Terent. Phorm. 4, 3, 56 im Ricc. pigneri. Vergl. Dubend. zu Suet. Aug. 21. Die Unterscheidung von Agrät. de orthogr. S. 2269 und Beda de orthogr. S. 2341: Pignera rerum sunt, pignora filiorum et affectionum, wird durch die Beobachtung des Gebrauchs nicht bestätigt. Ferner ist bei Liv. 7, 21, 3 im Lobel. 5 foeneris. Cic. g. Vat. 9, 22 im Par. facineribus (kurz vorher facinorum ohne Var.), Phil. 13, 17, 36 im Bamb. facinerum, Liv. 23, 7, 3 im Put. facinera, und Cic. Sest. 38, 81, g. Vat. 17, 40 und Cäl. 6, 18 im Par., Phil. 2, 45, 115. 8, 5, 16 und 12, 7, 15 im Vat., Tusc. 5, 22, 63 und Leg. 1, 14, 40, Or. de domo 5, 12. 10, 25. 33, 89 und Or. prid. exil. 7, 17 im Par., Liv. 1, 50, 7 im Par. facinerosus.

48. Wenn der Stamm auf ss, ll oder rr ausgeht, so kann im

Nomin. nur der einfache Consonant stehen bleiben, weil am Ende eines Wortes die Verdoppelung unstatthaft ist. So as G. assis, nebst bes G. besis und semis G. semissis, und die Neutra os G. ossis, fel G. fellis, mel G. mellis, far G. farris. Assis als Nomin. gebrauchen Plin. H. N. 33, 3, 13, 42, Donat. zu Terent. Phorm. 1, 1, 9 und Schol. Pers. 2, 59, besis Paul. Festi unter bessem S. 33, Prisc. de fig. num. 2, 11 S. 1348 und 7, 31 S. 1356; semissis Prisc. de pond. et mens. 52. Dazu kommen die nur in der Form auf is sich findenden dussis tressis quadrassis nonussis decussis vicessis oder bicesis tricesis quadragesis quinquagesis sexagesis septuagesis octogesis nonagesis centussis bei Varro L. L. 5, 36, 169. 170 und Prisc. de fig. num. 7, 31 S. 1356. Besse als Accus., also als Neutr., hat Mart. Cap. 8 § 877 dreimal.

Nach der überlieferten Lesart bei Charis. 1, 15 S. 40 sollte derselbe osse im Gegensatz zu ossum als Nomin. zu dem Abl. osse aufgestellt haben; aber Neufirch de fab. tog. S. 151 hat mit Vergleichung von Charis. 1, 17 S. 112 richtig, os hergestellt. Dies os wird als kurz bezeichnet von Prisc. 6, 13, 69 S. 710. 7, 8, 37 S. 749. 7, 9, 48 S. 756 und partit. XII vers. Aen. 2, 65 S. 1235, und so steht das Wort Lucr. 1, 853 in Lachmann's Conjectur sanguen, os, aurum (in den besten Hdschr. sanguis an os); exös ist überliefert Lucr. 3, 721. Auch mel ist kurz Ovid. Pont. 4, 2, 9 und Appul. de mag. 9 S. 402, dagegen far lang Ovid. Fast. 1, 338.

Das v des Stammes verbindet sich mit dem s des Nomin. zu x: nix G. nivis. Vergl. über vivo vixi, coniveo conixi, und nivit, Nebenform zu ningit oder ninguit, Pers. ninxit, Verba 56. Die ältere Sprache hatte auch einen Gen. ninguis. Charis. 1, 15 S. 71: Excipitur hoc solum, nix, quod contra rationem nivis facit, licet veteres ninguis declinaverint, in quibus est Lucilius. Anstatt der letzten Worte ist in den exc. cod. Paris. 7530: licet Lucretius nix niguis declinaverit. Serv. zu Verg. Aen. 4, 250 führt ningues aus Lucr. 6, 736 an, dasselbe war unsichere Conjectur bei demselben 6, 964. Prisc. 6, 18, 94 S. 724: Nix nivis, antiqui tamen etiam ninguis dicebant, unde Appuleius in I Hermagorae: Aspera hiems erat, omnia ningue canebant.

In bos G. bovis gehört das v nicht zum Stamme, sondern dieser geht auf o aus, und seine Flexion giebt das Griech. βοῦς G. βοῖς wieder. Prisc. 6, 13, 69 S. 709: Excipitur hic et haec bos bovis, quod ideo assumit genetivo v loco digamma, quia Aeolis quoque solent inter duas vocales eiusdem dictionis digamma ponere, quos in multis nos

sequimur, ὄFις ovis, ΔᾶFος Davus, ὠFόν ovum. Unde in nominativo quoque huius nominis illos sequimur, nam et Aeolis et Doris βῶς dicunt pro βοῦς, ov diphthongum in o longam vertentes. Varro L. L. 8, 38, 74 stellt als ältere Form bus auf (in dem unzuverlässigen cod. B wird bovis hinzugefügt); derselbe bei Non. S. 156 und Petron. 62, 13 gebrauchen bovis als Nomin.

Aus Stämmen auf u mit dem Gen. auf uis werden die Nomin. grūs und sas gebildet. Die Länge des Nomin. bezeugt Prisc. instit. 6, 16, 81 S. 716. 7, 9, 47 S. 755 und de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303. Vergl. über sas Lucr. 6, 973, Verg. Ge. 4, 407, Ovid. Met. 8, 272 und Fast. 6, 179. Als Nomin. steht gruis Phädr. 1, 8, 7, und diese Form ist in den not. Tir. S. 179, sie wird verworfen von Prob. append. S. 445 (198); suis (in anderen Büchern sues) Prudent. c. Symm. 2, 813. Dieser Nomin. scheint dem Gen. sueris zu Grunde zu liegen (vergl. cinis cucumis pulvis vomis unter 47), welcher in dem Verse des Plaut. bei Fest. unter spetile S. 330 vorkommt, und nebst dem Abl. suere noch Varro L. L. 5, 22, 110 angewandt wird.

Zu Stämmen auf e gehören die Nomin. aedēs caedēs cautēs cladēs famēs felēs fidēs (Saite) labēs luēs molēs nubēs palumbēs proles pubēs rupēs saepēs sedēs struēs subolēs tabēs vatēs vehēs verrēs vulpēs. Mehrere derselben haben Nebenformen auf is. Der Nomin. aedis ist C. I. L. 1, 206 3. 30, Varro L. L. 5, 32, 156. 158. 5, 83, 160. 6, 7, 61 und bei Non. S. 494. 531, Cic. Verr. 4, 55, 122, Parad. 4, 2, 31, Or. de domo 38, 101, Nepos bei Prisc. 8, 4, 17 S. 792, Liv. 1, 33, 9. 2, 21, 2. 4, 25, 3. 6, 5, 8. 7, 20, 9. 27, 11, 2. 27, 37, 7. 32, 9, 2. 42, 3, 1, Fest. unter senacula S. 347 und Paul. Festi unter aedis S. 13, Vitruv. 3, 1, 1. 4, 5, 1. 4, 7, 1, Val. Max. 1, 4, 4 (5) (vergl. Rempf zu 1, 8, 11), Plin. H. N. 36, 6, 8. 36, 23, 55. Caedis ist öfters in einzelnen guten Hdschr. des Liv., wie 1, 51, 7. 1, 59, 10. 3, 5, 10. 3, 22, 9. 5, 28, 13, und des Justin. 12, 1, 9, und bei Tac. Ann. 1, 51, vergl. Drafenb. zu Liv. 5, 45, 3; auch Plaut. Most. 2, 2, 44 ist in den Hdschr. capitalis cedis oder capitali scedis, wo freilich das Substant. interpolirt ist. Desgleichen ist cladis in Hdschr. des Liv., wie 2, 22, 4. 5, 51, 7. 10, 35, 3, vergl. Drafenb. zu 21, 57, 14. Cautis Prudent. perist. 10, 701. Famis Varro R. R. 2, 5, 15, Val. Max. 9, 4, 3 im Bern. m. pr., Tert. ad nat. 1, 9 und scorp. 13, Prudent. psych. 479; vor dieser Form warnt Bel. Long. S. 2246: Saeva famēs, non famis, dicendum est. Felis Varro R. R. 3, 12, 3, Plin. H. N. 6, 29, 35, 178. Fidis Colum. 11, 2, 14. 40. 57. 58.

88. 97, Sidon. Carn. 16, 5 (fides Cic. Nat. 381). Luis Prudent. psychom. 528 und hamart. 249. Melis Varro R. R. 3, 12, 3, Samon. 896. Molis Tac. Ann. 1, 45. 3, 10, Balbi ad Cels. expos. et rat. mensur. in den Gromat. S. 92 im Gud., Pal., Jen. und Vat. (im Moden. moles). Nubis atra Plaut. Merc. 5, 2, 38 im Leipz., nubis ater in den älteren Büchern, Ritschl hat nubis atrae geschrieben. Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2305: Quamvis nubis quidam nominativum enuntiare maluerunt. Palumbis Plin. H. N. 30, 7, 20, 60. 30, 15, 50 (palumbus an der ersten Stelle im Ricc. m. sec., Tol. und Par. d, an der zweiten im Ricc. m. sec., Voss. und Par. d, palumbes Cic. bei Serv. zu Verg. Ecl. 1, 58, und Prisc. 5, 8, 42 S. 658). Pubis Prudent. perist. 11, 190. Sedis Liv. 5, 52, 13 im Leid. 1, und 9<sup>1</sup>, 23, 1 im Par. und Med. m. pr. Vatis Plaut. Mil. 3, 3, 37 im vet. und decurt. und im Vat. m. pr., Cic. Divin. 2, 5, 12 in den Leid. AB und dem Heins., und 2, 5, 18 im Leid. A m. pr. Vehis Colum. 11, 2, 13. Verris Varro R. R. 2, 4, 8. Vulpis Petron. 58, 12, Appul. de deo Socr. prol. S. 108. 109. 110. 111, Avian. 40, 7, und bei Phädr. im cod. Pith. und Rem. 1, 7, 1. 4, 3, 1. 4, 20, 1, in denselben Hdschr. allerdings auch an solchen Stellen, an welchen das Versmaß vulpes fordert, wie 1, 13, 5. 1, 26, 3. 1, 28, 8. Prob. append. S. 444 (198) verwirft die Nomin. cautis cladis famis luis nubis palumbis plebis prolis subolis tabis vatis vopris vulpis, aber auch aedis und sogar apis, vergl. über das letztere unter 49.

Einige stoßen den Vocal ganz aus. Nubs bei Liv. Andr. nach Serv. zu Verg. Aen. 10, 636, und bei Aufon. technop. de hist. 4. Nubs ist neben nubes in den not. Tir. S. 112. Saeps bei Cic. nach Aufon. grammaticomastix 11; bei Val. Fl. 6, 587 ist es eine Vermuthung von Salmas., in den edd. Bonon. und Ald. ist nec bos, im Vat. nexos, im cod. Carr. nec spes.

Den Nomin. auf es mit dem Gen. auf is haben viele Griech. Nomina propria, sowohl solche, welche im Griech. nach der dritten Declin. flektirt werden, wie Aristoteles Demosthenes Pericles Themistocles, wie solche, welche im Griech. zur ersten Declin. gehören, wie Miltiades Aristides Alcibiades. Vergl. Prisc. 6, 11, 60. 61 S. 704. 705. Auch Appellativa gehen aus der Griech. ersten Declin. in die Latein. dritte über, wie αἱματίτης G. αἱματίτου im Latein. haematites G. haematitis D. haematiti wird, Cels. 6, 6, 21. 30, Plin. H. N. 36, 16, 25, 139. Für τριήρης und επτήρης G. auf εος oder ους, haben B. Afr. 44, 2 und Liv. 37, 24, 3 trieris und hepteris.

Ein Griech. Neutrum auf *ēs*, *panaces*, haben Cels. 3, 21 S. 107 Daremb. im Med. 1, und Plin. H. N. 25, 4, 11. 13. 14. 26, 8, 47. 26, 9, 60. 26, 11, 71. 26, 15, 90, 152, und *opopanaces* Scrib. Larg. 106, mit dem G. *panacis* und dem Abl. *panace* Cels. 6, 9 S. 246 und Plin. 25, 8, 55. 25, 11, 84. 25, 12, 91. 25, 13, 105. 26, 5, 15. 26, 8, 48. 56. 26, 11, 67, und dem Gen. *opopanacis* Cels. 5, 19, 15 und Plin. 20, 24, 100; doch ist auch *opopanax* Scrib. Larg. 82. 207 als Masc., und der Accus. *panacem* Colum. 10, 103 (in den ältesten Ausg. *panaces*) und 11, 3, 17, Plin. 12, 26, 57 (im cod. Mon. und Par. d. *panacen*), Cöl. Aurel. acut. 2, 29, 154 S. 162 und 3, 17, 170 S. 284. Ein Neutrum *Atticurgus* ist bei Vitruv. 3, 5, 2. 4, 6, 1 (in den Hdschr. *attigurgus* und *adtigurgus*), mit dem Gen. *Atticurgis* 3, 5, 3 in der Ausg. von Joc. (in den Hdschr. *adtigurgus*, *attigurgus*, *ad gurgites*, *adtigurgites*).

49. Sehr zahlreich sind diejenigen Nomina, welche den Nomin. gleich dem Genet. auf *is* bilden. In einigen von diesen endet der Stamm ohne Zweifel auf *i*, in anderen aber auf einen Consonanten, und das *i* ist zwischen diesem und dem schließenden *s* nur eingeschoben, um eine gefällige Nominativform zu erhalten. So entsprechen *canis* und *iuvenis* den Sanscrit-Stämmen *svan* und *javan*, so ist *navis* aus dem im Sanscrit und im Griechischen unverändert erhaltenen Stamme *nav* gebildet. Dagegen kann in *vis* das *i* nicht vom Stamme abgelöst werden, und in einer Reihe anderer Nomina weist die von der Flexion der übrigen Nomina abweichende Beibehaltung des *i* im Accus. und Abl. Sing. und im Gen. Plur. darauf hin, daß das *i* zum Stamme gehört, oder als dazu gehörig betrachtet wird. Bei mehreren war das Sprachgefühl der Alten selbst über das Verhältniß des *i* unsicher, und daher die Bildung der ebengedachten Casus schwankend. Manche haben auch im Nomin. eine doppelte Form, die eine mit dem *i*, die andere ohne dasselbe. Wie mehreren, welche das *s* des Nomin. gewöhnlich unmittelbar an den Stamm anschließen, oder welche im Nomin. auf den Schlußconsonanten des Stammes ausgehen, Nebenformen auf *is* beigelegt werden (*trabis* *Opis* *stipis* *stirpis* unter 39, *calcis* unter 40, *frondis* *lentis* *mentis* *sortis* unter 41, *mugilis* und *lien* unter 43, *lintris* unter 45, *gliris* unter 47, *assis* *bessis* *semissis* *bovis* *gruis* *suis* unter 48), so giebt es zu solchen, welche meistens den Nomin. auf *is* schließen, Nebenformen ohne *i*. Für *Ditis*, wie der Name des Gottes der Unterwelt bei Quintil. 1, 6, 34, Petron. 120 B. 76, Appul. Met. 6, 18 S. 416, Tertull. ad nat. 1, 10 und in den not. Tir. S. 97 ist, haben eine Devotionsformel bei Macrobi. Sat. 3, 9, 10, Aufon. grammaticomastix 16

und *Serv.* zu *Berg.* *Men.* 1, 139 zweimal und zu *Men.* 11, 785 *Dis*, welche Form von *Prisc.* 7, 8, 36 S. 749 aufgestellt wird. *Serv.* zu *Men.* 6, 273 sagt: *Dicimus et hic Dis et hic Ditis*; *Capet de verb. dub.* S. 2248: *Dis pater, non Ditis. Dite pater* ist *C. I. L.* 1, 818. *Scobis* haben *Cels.* 5, 5 und 8, 3 S. 331 *Daremb.*, *Colum.* 4, 29, 15. 7, 10, 4, *Vitruv.* 7, 11, 1; *scobs* giebt *Prisc.* 7, 8, 40 S. 751, und dies ist bei *Colum.* 12, 44 (46), 6 die gewöhnliche Lesart, aber im *Sangerm.* ist *scobis*, im *Leipz.* *scobes*. *Scrobis* *Gracch.* bei *Serv.* zu *Berg.* *Se.* 2, 288, *Colum.* 4, 1, 3 im *Sangerm.* und *Leipz.*, 4, 4, 1 und 5, 5, 2 im *Sangerm.*, 5, 5, 4 im *Leipz.*, 5, 6, 18. 5, 10, 4, und diese Form geben *Prob. cathol.* 1, 40 S. 1462 und *Phoc.* 2, 14 S. 1697; dagegen wird von *Prisc.* 5, 7, 41 S. 657 und 7, 8, 40 S. 751 *scrobs* aufgestellt, welches bei *Colum.* 5, 5, 1 und *arb.* 19, 2 ohne *Var.* gelesen wird, und in einigen der eben für *scrobis* angeführten Stellen überlieferte Lesart war. *Adamant. Martyr.* bei *Cassiod.* *de orthogr.* S. 2305 und 2306 sagt: *Licet scrobis et orbis per b mutam (nicht mit v) scribantur, hoc tamen hac de causa, quoniam quidam nominativum singularem sine i littera enuntiare voluerunt. Prob. append.* S. 444 (198) fordert *orbis non orbs*. *Orbs* hat *Benant. Fortun. Carm.* 8, 6 (7), 198. 9, 3, 14. In dem *Fragn. Bob. de nom. et pronom.* S. 135 (561) heißt es nach Aufführung von *haec trabs harum trabium, haec plebs harum plebium (si tamen in pluralem numerum flectitur), haec urbs harum urbium, haec scrobs harum scrobium: Et universa haec quattuor erunt supra dicta; quamvis quidam his adnumerent nubs corbs orbs, sed absurde meo iudiciolo, cum tanta auctorum adversentur exempla, (in) quibus hic corbis et hic orbis et haec nubes legimus. Nam de scobis nominativo dubitatur, an haec scobs et non magis haec scobis habeat nominativum suum. Über nubs vergl. unter 48.*

Wie ferner neben dem *Nomin.* auf *es* Formen auf *is* vorkommen (vergl. unter 48), so haben wiederum *Nomina* auf *is* Nebenformen auf *es*. So war *apes* neben *apis* vorhanden nach *Prob. cathol.* 1, 49 S. 1470, *Cl. Sacerd.* 2, 30 S. 54, *Prisc.* 3, 6, 33 S. 613 und 6, 10, 57 S. 703. *Canes* lesen wir *Plaut. Men.* 5, 1, 18 und *Trin.* 1, 2, 133. 135, *Enn.* bei *Varro L. L.* 7, 3, 32, *Lucil.* ebendasselbst und bei *Charis.* 1, 17 S. 100 und *Non.* S. 31 (bei *Donat.* zu *Terent. Andr.* 2, 4, 18 wird in diesem Verse *canis* geschrieben); vergl. noch *Charis.* 1, 17 S. 118. *Cives* ist *C. I. L.* 3, 966. 3337. 3576. 4391. 4498. 5797. 5878. 5932. 5, 885. 944. 7, 52. 66. 248. 944, *inser. de Lyon* 7, 2 S. 229 (17, 12 S. 557), *Or.* 1960. 2982 (*Henz.* 6406) und 3523, auch *Cic.*



Berr. 5, 32, 83 im Vat. Palimps. Claves nach Pompej. comment. S. 179 (175). Corbes nach Charis. 1, 14 S. 25. Puppes und rates geben Prob. cathol. 1, 49. 52 S. 1470. 1473 und Cl. Sacerd. 2, 30 S. 54. 2, 51 S. 57, und puppes ist Berg. Men. 5, 198 im Rom., rates Sen. Agam. 464 und 789 im Flor. Torques Läv. bei Charis. 1, 17 S. 118, welcher die Form den veteres zuschreibt, und Val. Fl. 2, 112 (wenn nicht in dieser Stelle der Plur. gemeint ist); dagegen torquis Prop. 5 (4), 10, 44, Tib. 44, 14, 2, Stat. Theb. 10, 518, und diese Form hat Prisc. 5, 5, 28 S. 652. 5, 8, 52 S. 658 (in der letzteren Stelle ist jedoch im Par. R torques mit darübergeschriebenen i). Valles Cäs. B. G. 6, 34, 2. 7, 47, 2, B. Alex. 73, 3, Berg. Men. 11, 522, Curt. 6, 4, 16; dieselbe Form haben Charis. 1, 14 S. 26 und Adamant. Marthr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2298, und Serv. zu Verg. a. a. O. vertheidigt sie mit Beziehung auf das Demin. vallecula. Aber Paul. Fests. unter convallis S. 42 hat vallis und vallicula, und vallis ist bei Varro L. L. 5, 8, 20, Cäs. B. C. 2, 34, 1. 5, Ovid. Met. 3, 155. 8, 334, Stat. Theb. 6, 249, Justin. 36, 3, 2. Aidiles ist geschrieben in dem Clog. eines Scipio C. I. L. 1, 31, aidilis in denen zweier anderen, 1, 30. 32. An ignēs in dem Verse des Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11 giebt die Kürze des es Anstoß; bei Cic. Tuscul. 2, 10, 23 wird in dem nämlichen Verse ignis geschrieben.

Wie aber die Nominativendung is nicht dazu berechtigt, das i als zum Wortstamme gehörig anzusehen, so werden die Namen der Gallischen Flüsse Arar und Liger regelmäßig so declinirt, wie wenn sie das i im Stamme hätten, das doch im Nomin. gewöhnlich nicht erscheint. Arar ist bei Cäs. B. G. 1, 12, 1, Tibull. 1, 7, 11, Tib. 21, 31, 4, Sen. de morte Claud. 7, 2, Lucan. 6, 476, Sil. 3, 452. 15, 504, Claudian. in Eutrop. 2, 269 und Mall. Theod. cons. 53, Araris Claudian. in Ruf. 2, 111 und in Eutrop. 1, 405; Liger Cäs. B. G. 7, 55, 10, Tibull. 1, 7, 12, Auson. Idyll. 10, 461, und so auch Prisc. 6, 7, 40 S. 696. Über den Accus. und Abl. dieser Nomina vergl. 55 und 59. Wie Ararim und Ligerim zu Arar und Liger gehören, so Anxurim zu dem Bergnamen Anxur Symmach. Epist. 2, 6, vergl. unter 142. Prisc. 7, 10, 50 S. 756 verbindet Tiberis Tiberim, Fabaris Fabarim, Thybris Thybrim, Araris Ararim; nam non potest ab alio nominativo nisi in is desinente in im accusativus proferri. Ergo Arar per apocopam is protulit Lucanus in VI (B. 475): Rhodanumque morantem praecipitavit Arar. Derselbe 5, 3, 13 S. 645: Arar quod etiam Araris dicitur. Lucanus in VI: Rhodanumque morantem praecipitavit Arar. Vir-

gilius vero in Bucolico (Ed. 1, 62): Aut Ararim Parthus bibet aut Germania Tigrim; accusativum in im protulit, qui a nominativo est in is terminante, hic Araris.

Dieselbe Apocope mögen auch Appellativa auf er erlitten haben. Wie Sibon. einen Nomin. lintris anwendet (vergl. unter 45), so warnt Charis. 1, 17 S. 109 vor dem Nomin. imbris: Imber, ut September, October, November, December, pater, mater, frater, equester, quoniam, quae nec collationem recipiunt nec in neutri generis cadunt formam, ut Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) loquitur, non in is casu nominativo numero singulari, sed in r debent vocis exitum ducere.

Das i des Stammes wird im Nomin. derjenigen Neutra beibehalten, welche einer anderen Sprache entlehnt sind: ammi cappari cinnabari commi oder cummi oder gummi gitti seseli sinapi stibi stimmi thlapsi zingiberi, Illiturgi; in den ursprünglich Lateinischen geht es in e über: conclave cubile equile mantele mare monile ovile praesepe rete sedile. Doch ist öfters auch sinape oder senape als Nomin. oder Accus., wie Colum. 11, 3, 29, Petron. 66, 7, Apic. 4, 2 § 164. 6, 2 § 217. 219. 6, 4 § 224. 6, 6 § 232. 8, 1 § 335. 336. 8, 2 § 344. 8, 3 § 349. 8, 7 § 385. 393 und in anderen Stellen. Diejenigen aber, welche eigentlich Neutra von Adject. auf alis und aris sind, verlieren größtentheils das e, und gehen auf äl und är aus, während in der Flexion a lang bleibt: animal Bacchanal bidental capital cervical cubital fagutal feminal Lupercal Minerval minutal penetral puteal toral tribunal vectigal virginal, calcar cochlear columbar exemplar galear (nach einer Glossa in Majo's class. auct. 8 S. 260) gemellar lacunar laquear Latiar lucar lupanar pugillar pulvinar specular subligar torcular. Die volle Form ist erhalten in aquale Charis. 1, 17 S. 95; cortinale Colum. 1, 6, 19; alveare Colum. 9, 11, 1. 9, 15, 5; focale Mart. 14, 142, 2; mamillare Mart. 14, 66 im Gemma; boletare Apic. 5, 2 § 191 (im Vat. β boletar, im Vat. γ voletari), boletar Trebell. Poll. Claud. 17, 5; gewöhnlich auch penetrale, wie Liv. 41, 20, 7, Ovid. Trist. 1, 1, 105, Lucan. 2, 127. 5, 146. 6, 450, Val. Fl. 7, 325, Sil. 13, 62, Mart. 10, 51, 13, und penetral nur bei Späten, wie Avien. ora mar. 242. 316, Symmach. Epist. 2, 34, Macrobi. Sat. 7, 1, 5; virginale Phädr. 4, 15, 12, virginal Appul. de mag. 34 S. 473, Solin. 1, 67, Prudent. perist. 14, 8. Über lacunar laquear specular torcular und den Plur. luminaria vergl. unter 128, und über aequinoctium autumnal bei Varro, über animal bei Cic. N. D. 3, 14, 36, und über capital und capitale Adject. 24.

Die Form *tribunale* schreibt Quintil. 1, 6, 17 einer *molestissima diligentiae perversitas* zu, sie ist C. I. L. 1, 206 §. 34. Exemplare hat Lucr. 2, 124, *animale* Cic. Fin. 2, 10, 31 in den Pal. AB, und Lucr. 3, 635. Puteale Inschr. aus dem Jahre der Stadt 769, Or. 4517. Vectigale I. Neap. 4869. Cochleare Gell. 3, 22 §. 113 Daremb., Mart. 8, 33, 24. 8, 71, 10. 14, 121, 2, Apic. 2, 2 § 48. 3, 18 § 105. 4, 2 § 145. Charis. 1, 14 §. 24: Eadem nomina neutralia, quae per l terminantur, etiam per e litteram terminari invenimus, ut *tribunale*, *animale*, *bidentale*. 1, 15 §. 45. 46: Vectigale ratio poscit, non vectigal; nominativus enim pluralis a singulari plus una syllaba crescere non debet, qui si incipiat duabus syllabis crescere, vectigal dicemus. Quod tamen consuetudini extorqueri non potuit, quin vectigal et cervical et capital et tribunal animalque contempta ratione dicamus. 1, 17 §. 94: Autumnal Varro, aequinoctium autumnal, quod idem Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) notat. Videndum tamen est, an reprehensione sit dignum prius illa nobis spectata ratione. Nomina quaedam sunt principalia, quae Plinius Secundus eodem libro facientia appellat, ex quibus possessiva nascuntur, quae patiendi vocat, ut *aquale*. Nam Lucilius libro I Saturarum, *arutanaeque*, inquit, *aquales*, non sit autumnal. Huius autem principale nomen est *aqua*. Quod vero patitur ac tenet *aquam*, *aquale*, ut *equile*, *sedile*, *monile*, ait idem Plinius [*aquale*]. 1, 17 §. 95: Animal animale faciet, ut autumnal autumnale, capital capitale, tribunal tribunale; quae patiendi non sunt, ut supra diximus. Plinius Secundus animal, non animale, ait dici debere. G. Caesar, quasi indiscretum hoc sit, ait l littera nominativo singulari neutra finita nomina eandem definitionem capere, quam capiunt e littera terminata, huic animali et ab hoc animali, huic puteali et ab hoc puteali. Daß von Grammatikern auch *torculare* und *pulvinare* gefordert wurde, sehen wir aus Prob. instit. art. §. 336. 337 (124): Quaeritur, hoc torcular an hoc torculare facere debeat. Sed quaecumque nomina generis neutri genetivo casu numeri singularis ante ultimam syllabam a litteram habent constitutam, si eandem a litteram producto accentu resonant, haec nunquam nominativo casu numeri singularis ab litteris definiuntur, et ideo hoc torculare, non hoc torcular, facere pronuntiatur. Sane etiam hoc monemus, quod haec eadem nomina in eodem nominativo casu numeri singularis certa necessitate metri vel structurae et ab litteris permissa sint declinari. Und aus Charis. art. gramm. 1, 10 §. 14: Praecipue quaeritur in neutralibus, cur

torcular torcularis, pulvinar pulvinaris, producta a littera, at lucar lucaris a littera correpta efferatur. Scilicet torcular ideo producitur, quod quibusdam placuit hoc torculare dici, non torcular, et hoc pulvinare, non pulvinar. Vergl. exc. art. gramm. S. 87 (541). Ferner art. gramm. 1, 15 S. 65: Quare lucar lucaris, torcular torcularis? Quia omnia ar elata genetivo corripunt a litteram, velut Caesar Caesaris, par paris, sic et lucar lucaris. Ergo qui putaverunt dici oportere hoc torculare et hoc pulvinare, recte putaverunt, idcirco quod genetivo producant a litteram. Und 1, 17 S. 118: Torcular Afer pro Taurinis. Sed torculare dici debet, quia genetivo a littera producitur, non ut iubaris lucaris, sed torcularis. Dagegen zählt Prisc. 7, 11, 56 S. 760 lucar, wie calcar und lacunar, zu denen, quae in ar desinunt neutra, et in obliquis casibus producant paenultimam. Wenn übrigens lucaris wirklich kurz es a haben sollte, so müßte der Zusammenhang dieses Wortes mit der lucaris pecunia ganz vergessen gewesen sein. Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2303 hat in einer Bemerkung über die Sylbe vi cervicale und pulvinare, und Beda de metr. S. 2359 sagt: Torcular et pulvinar producta, quia quibusdam placuit hoc torculare dici, non torcular, et hoc pulvinare, et non pulvinar.

50. Unregelmäßig durch Verbindung verschiedener Stammformen ist die Declination folgender Nomina, welche Prisc. 17, 9, 62 S. 1065 *εὐπερίεχτα*, diversiclinia nennt.

Anio G. Anienis, und Nerio G. Nerienis. Cato bei Prisc. 6, 3, 16 S. 684, Plin. H. N. 36, 15, 24, 122, Stat. Silv. 1, 3, 20. 1, 5, 25, Serv. zu Verg. Aen. 1, 273, Vib. Sequester S. 7 gebrauchen den Nomin. Anion; dagegen hatte Enn. nach dem Zeugniß des Serv. zu Verg. Aen. 7, 683 den Acc. Anionem, und bei Frontin. aquaed. ist, wie Dederich zu Cap. 6 bemerkt, im Cassin. und Urbin. überall, nur den Senatsbeschluß aus dem J. der Stadt 743 im Cap. 125 ausgenommen, Anionis Anioni Anionem Anione, vergl. Cap. 6. 7. 9. 13. 66. 67. 80. 91. 93. 105. Auch Inschr. Or. 3203 ist der Gen. Anionis. Varro aber bei Gell. 13, 22 (23), 4 hat den Voc. Nerienes. Iter G. itineris, dafür iteneris lex agr. C. I. L. 1, 200 Z. 26 nach Mitschl tab. lithogr. 28 Z. 26, doch ist ebendasselbst tab. 26 A Z. 21 itineris. Iteneri iteneris itenera itenerum ist auch geschrieben C. I. L. 5, 1622, und Tac. Ann. 1, 20. 3, 5. 6, 44. 15, 10. 17 im Med. Den alten Nomin. itiner bezeugen Charis. art. gramm. 1, 10 S. 16. 1, 14 S. 34. 1, 15 S. 63 und exc. art. gramm. S. 88. 94 (541. 546), Prisc. 5, 3, 15 S. 646. 6, 7, 38 S. 695, und Beispiele davon giebt Non. S. 482 und 490 aus Enn.,

Plaut. Merc. 5, 2, 88, zwei aus Pacub., zwei aus Att., aus Turpil., Barro, Lucr. 6, 339, außerdem haben diese Form Plaut. Merc. 5, 2, 72, Pacub. bei Non. S. 178 (wo die Lesart der Hdschr. itinere schon bei Ald. in itiner berichtigt ist), Manil. 1, 88, Jul. Hygin. bei Charis. 1, 17 S. 109 (im Neap. itener), Mart. Cap. 9 § 897. Den alten Gen. iteris weist Non. S. 485 aus Nāv. und Att. nach, Charis. 1, 17 S. 108 aus Jul. Hygin. (die Stelle des Nāv. ist auch bei Non. S. 124 und bei Prisc. 6, 7, 38 S. 695), denselben hatte Pacub. nach Charis. 1, 15 S. 68 und 1, 17 S. 109; den Abl. itere haben Att. und Barro bei Non. S. 485, und Lucr. 5, 658.

Über penus, G. penoris, peneris und auch peniteris, vergl. die unter 47 mitgetheilte Stelle des Gell. 4, 1, 2, und über sanguis G. sanguinis das darüber unter 43 gesagte.

Senex G. senis. Charis. 1, 17 S. 116: Senex senecis facere deberet; ex enim syllaba finita nomina genetivo aut gis aut cis recipiunt, ut vertex verticis, simplicis, supplicis, duplicis. Est ergo de exceptis senex, senis namque facit. Für die Flexion senex senecis führt Prisc. 6, 18, 94 S. 724 einen Vers aus Plaut. Cistell. an, der jetzt in dem Stück nicht vorhanden ist: datores bellissimi vos negotioli senecis soletis esse, und denselben giebt er 3, 8, 38 S. 616 als Beleg für negotiolum; zu beiden Anführungen und zu den einführenden Worten der erstgedachten Stelle: senex senis, quamvis Plautus genetivum eius senecis protulit in Cistellaria, ist die Var. senicis oder senices für senecis bemerkt. Bei Plaut. Mil. 3, 1, 54 war senicem Conjectur von Vipsius. Pompej. comment. S. 28 (108) sagt: senex senecis (im Wolfenb. und Lav. senicis) non potest facere, sed senis facit. In Übereinstimmung mit der Genetivbildung senecis gebraucht Afran. bei Prisc. 3, 7, 43 S. 618 das abgeleitete senecio, welches in der Kaiserzeit als Nomen proprium nicht selten war, und Pompon. bei Non. S. 17 hat zweimal senica. Nach Fest. unter supellectilis S. 294 hieß der Nomin. ursprünglich senis.

Supellex G. supellectilis. Festus S. 294: Supellectilis recto casu et senis ratione dicebantur, quae nunc contraria videntur esse finitioni portionis, quia omnia vocabula x littera finita per declinationes obliquorum casuum syllabam accipiunt. Haec autem duo desciverunt ab ea, ut alta compium, quae non ideo infirmare debent praeceptum. Prisc. 6, 18, 94 S. 724: Supellex supellectilis; vetustissimi tamen etiam haec supellectilis nominativum proferebant. Cato adversum Tiberium Sempronium Longum: Si posset auctio fieri

de artibus tuis, quasi supellectilis solet. Und 7, 9, 46 S. 754: Supellex supellectilis, in quo duabus syllabis vincit genetivus nominativum; huius quoque nominativum quidam similem genetivo protulerunt. In den angeführten Worten des Cato hat schon Boff. de anal. 2, 8 supellectilis als Gen. erkannt. Charis. kannte kein Beispiel eines Romin. supellectilis. Er sagt art. gramm. 1, 14 S. 33: Omnia masculini et feminini generis vocabula singulari numero in declinatione non plus quam una syllaba increscunt, unde mihi videtur non supellex sed supellectilis esse dicendum, et ancipes ancipitis quam anceps. 1, 14 S. 34: Quidam dicunt hoc iocinus iocinoris, iter itineris, supellex supellectilis; quamquam sane multi contendunt, haec supellectilis huius supellectilis et hoc itiner huius itineris dici debere. 1, 15 S. 67: Supellex magis auctoritate dicitur quam ratione, nam non debet duabus syllabis plus crescere a nominativo genetivus. Quam rationem ut custodirent veteres, multa dure protulerunt, ut ancipes pro anceps et praecipites pro praecipites; nec tamen quis haec supellectilis dicere ausus est, et ideo rectius est cum pluribus stare, et quod speciosius est in loquendo proferre. 1, 17 S. 117: Supellex. Quosdam nominativo haec supellectilis posse dici tentasse rettulerunt, ne genetivus duabus syllabis cresceret; sed necdum nobis idoneum proin loquentis occurrit exemplum, velut ancipes et praecipites, quod vetustas cum ratione rancidum protulit. Derselbe exc. art. gramm. S. 94 (546): Supellex supellectilis, quamquam alii dicant in nominativo haec supellectilis et hic praecipites huius praecipitis.

Iuppiter S. Iovis, alt Diovis, vergl. Varro L. L. 5, 10, 66 und Gell. 5, 12, 1. 6. Diovem Diove Diovei sind erhalten C. I. L. 1, 57. 188. 1435, und darnach ist Diovei ergänzt 1, 638. So diuvei in der Ost. Weihinschr. von Agnone bei Mommsen, unterital. Dial. S. 129 Z. 14 und 15. Auch Vediovei und Vediovis C. I. L. 1, 807 und fasti Praenest. 1. Januar und 7. März, vergl. Gell. 5, 12, 1. 2. 11; sonst Veiovis und Veiovem, wie Ovid. Fast. 3, 430. 447, Vitruv. 4, 8, 4, Paul. Festi unter vesculi S. 379. Iovis als Romin. gebrauchen Enn. bei Appul. de deo Socr. 2 S. 121 und Mart. Cap. 1 § 42, Cäcil. und Att. bei Prisc. 6, 7, 39 S. 695, desgleichen Att. bei Non. S. 325 nach wahrscheinlicher Conjectur (in den Hdschr. ovis), auch Nāv. und Pacuv. nach den exc. ex anon. gramm. in Majo's class. auct. 5 S. 151, wo noch Caper für hic Iovis genannt wird; dann acta fratr. Arv. a. 101 I Z. 40, C. I. L. 3, 6443, inscr. de l'Alg. 1890, epit. Iliad. 653, Gell. 5, 12, 5, Appul. Met. 4, 33 S. 311, Petron. 47, 4. 58, 2, Hygin. Fab. 31.



53. 54. 63. 75. 79. 80. 92. 140. 145. 146. 150. 152. 153. 167. 176. 177. 179. 195. 196. 220. 271. 275, Augustin. civ. D. 7, 14. 15. 16 (Cap. 9 heißt es Iovem qui etiam Iuppiter dicitur); auf Münzen des Otho, Vespas., Titus und anderer Kaiser sind Iovis custos, Iovis propugnator, Iovis stator und dergleichen vergl. Drafenb. zu Liv. 1, 10, 6. Gaisell. Binder forderte, wie Prisc. in der unter 45 mitgetheilten Stelle 6, 7, 39 S. 695 berichtet, die Declination Iuppiter Iuppiteris et Iuppitris, und nach Pompej. comment. S. 173 und 206 (172 und 187) fand sich bei den antiqui häufig die Flexion hic Iuppiter huius Iuppitris. Varro L. L. 8, 17, 33 sagt: Si, quae (analogia) non est in consuetudine, quaeremus, ut quisque duo verba in quattuor formis finxerunt similiter, quamvis haec nolemus, tamen erunt sequenda, ut Iuppitri, Marspitrem. Quas si quis servet analogias, pro insano sit reprehendendus. Non ergo ea est sequenda. Aber 8, 26, 49: Habent casus utrosque (et rectos et obliquos), ut Iuno Iunonis, rectos modo, ut Iuppiter Maspiter, obliquos solum, ut Iovis Iovem; non ergo in his est analogia. Wenn er 8, 38, 74 sagt, nunc in consuetudine aliter dicere pro Iovis Iuppiter, so bedeutet dies nur, daß die Analogie einen Nomin. Iovis verlange. Tertull. ad nat. 1, 10 gebraucht Iuppiteres, und apol. 14 mit Bezugnahme auf Varro Ioves sive Iuppitros. Bei Hygin. poet. astron. 2, 4. 13 haben einzelne alte Ausg. Iupitre und Iupitris. Cic. N. D. 2, 25, 64 sagt: Iuppiter, id est iuvans pater, quem conversis casibus appellamus a iuvando Iovem.

51. Der Voc. Sing. der ursprünglich Lateinischen Nomina der dritten Declin. lautet überall dem Nomin. gleich. Im Gen., Accus. und Abl. Sing. wird zwischen den charakteristischen Endbuchstaben s, m und d und den Consonanten am Ende des Wortstammes ein Bindevocal eingefügt, und zwar gewöhnlich i im Gen., e im Accus. und Abl., und eben diese Vocale treten nach u, und in bos (vergl. unter 48) nach dem eingeschobenen v ein. Das e des Stammes wird von den Bindevocalen absorbirt. An die Stämme auf i aber schließen sich die Casusendungen unmittelbar an, wobei jedoch für diejenigen Nomina, deren Nomin. und Gen. gleichlautend auf is ausgehen, fraglich bleibt, ob das i zum Stamme gehört, oder schon im Nomin. zwischen dem Endconsonanten des Stammes und dem s des Nomin. eingeschoben ist. Vergl. unter 49. Der Gen. endet daher bei allen Nomina der dritten Declin. auf is, der Accus. (der Masc. und Fem.) gewöhnlich auf em, bei mehreren auf im, der Abl. gewöhnlich auf ed, öfters auf id. Nach Abwerfung des alten d behält der Abl. theils ē theils i bei.

52. Der Genet. hat im Ost. eis, im Altumbr. es, im Neuumbr. er, im

Griech. *ος*. In den alten Latein. Denkmälern ist öfters *us* für *is*. C. I. L. 1, 196 §. 7 *nominus Latini*, 1, 197 §. 12 *partus* und §. 17 (*ae*)*de Castorus*, 1, 200 §. 38 *praevaricationus* und §. 60 und 68 *hominus*, 1, 201 §. 1 *sub aede Kastorus*, 1, 565 §. 7 *Venerus*, 1, 566 §. 8 und 1, 568 §. 7 *Cererus*, 1, 577 Col. 2 §. 10. 11 *ad aedem Honorus*, 1, 685 *Caesarus victoria*, 1, 696 *Caesaru*, 1, 1188 *sacerdos Cerer et Venerus*, 1, 1469 (§. 1784) *aedem Leiberi patrus*, 1, 1495 *Venerus*, 4, 2089 *Gorgonus*, 4, 2440 *aerus*, *inscr. de l'Alg.* 36 (Henz. 7416 λ) §. 10 *patrus*. Vergl. über die Endung *rus* für *ris* in der zweiten Pers. Sing. Pass. *Verba* 27.

Einigemal finden wir dafür *es*. Auf einem Gefäß C. I. L. 1, 49 *Salutes pocolom*; auf einer Erztafel in München C. I. L. 1, 187 *parti Apolones*; auf einer Tafel des Pariser Mus. C. I. L. 1, 811 || *ereres*, wahrscheinlich *Cereres*. Schwerlich aber ist bei Varro L. L. 5, 4, 40 *mancupes* und I. Neap. 1115 *civitates* als Gen. zu rechtfertigen. *Parenteis* für *parentis* auf einem Grabdenkmal C. I. L. 1, 1009 §. 5 ist ein Versehen des Arbeiters.

Daß *s* der Genetivendung *is* vor einem mit einem Consonanten anfangenden Worte wirkte in der älteren Poesie nicht zur Bildung von Position mit, und konnte auch in der Schrift weggelassen werden. In der Grabchrift des Ennius bei Cic. Tuscul. 1, 15, 34 *adspicite, o cives, senis Enni imaginis formam*; Enn. bei Appul. de mag. 39 S. 489 *scarum praeterii, cerebrum Iovi' paene supremi*; derselbe bei Varro L. L. 7, 4, 73 *quid noctis videtur*, und bei Non. S. 378 *genetrix patris nostri*; Lucil. bei Gell. 4, 17, 2 *conicere in versus dictum praeconis volebam Grani*; derselbe bei Non. S. 160. 408. 427. 455 *porriginis plenum, Musconis manum, lege in Pisonis reprimi, rostrum praetoris pedesque*; Att. bei Cic. Tuscul. 1, 28, 68 *aquilonis stridor*; Varro bei Non. S. 86 *alius caballum arbori' ramo in humili alligatum relinquit*; Cic. Nat. 97 *sunt inter partes gelidas Aquiloni' locatae*; daselbst §. 120 *hunc propter subterque pedes, quos diximus ante, Orionis iacet levipes lepus*; Lucr. 2, 53 *quid dubitas quin omni' sit haec rationi' potestas?* 4, 1028 *totius humorem saccatum corpori' fundunt*; 4, 1152 *aut quae corpori' sunt eius, si quam petis ac vis*; 5, 1410 *maiores interea capiunt dulcedini' fructum*; auf einem Tempelgemälde nach Plin. H. N. 35, 10, 37, 115 *reginae Iunoni' supremi coniugi' templum*. Vergl. Jahrb. f. Philol. 1861, 88 S. 503, empfiehlt in der Stelle des Enn. bei Gell. 2, 26, 21 *placidei mari' marmore flavo* (in den Hdschr. *placide mare marmore flavo*), und in der des nämlichen Dich-

ters bei Gell. 7 (6), 2, 9 studiosum robori' belli (in den Hdschr. robore); und derselbe, Beitr. z. Latein. Gramm. 1 S. 147 folg., will in den archaischen Ausdrücken primo luci, luci claro, hoc aetate und malo cruce (vergl. unter 148) ebenfalls die verkürzte Form des Genet. erkennen. Bei Symmach. Epist. 2, 48 wird primo lucis gelesen.

R. L. Schneider Formenl. S. 143 und R. L. Strube üb. d. Lat. Declin. u. Conjug. S. 27 haben eine Anzahl von Inschriften aus Gruter's Thes. zusammengestellt, in denen der Gen. der dritten Declin. auf i ausgehen soll, worin Strube eine Eigenthümlichkeit der Vulgarsprache erkennen will. Aber in dem ersten der angeführten Beispiele, S. 111, 6, ist nicht Iovi, sondern genio Iovii Aug., wobei Grut. bemerkt, daß R. Diocletian den Beinamen Iovius angenommen habe. S. 313, 8 (Or. 2160) Apollinis sacerdoti soli vittato ist soli nicht von sol, sondern Dat. von solus, wie Hagenbuch durch Verweisung auf Gud. 108, 5 (Or. 2627) hieronicae solo in urbe coronato wahrscheinlich macht. Ebenso ist S. 318, 4 sacerdoti caelestis incomparabili religionis ungeachtet der Wortstellung incomparabili Dat., und S. 721, 11 (Or. 2523) matri pientiss religioni Iudaicae metuenti gestattet religioni nur eben diese Erklärung. S. 594, 1 (I. Neap. 6866) D. M. Crescentis Nepoti Fortunati gehört zu Neptius, welcher Name I. Neap. 6769 Col. 4 Z. 70 und inser. de l'Alg. 129 Col. 1 Z. 9 begegnet. In den Worten Grut. S. 83, 15 (Or. 2494) Isidi Salutaris consecratio konnte leicht das s von Isidis vor Salutaris ausfallen, die Inschr. wird übrigens von Henzen S. 219 für untergeschoben gehalten. Für unächt gilt allgemein Grut. S. 307, 7, woraus sacerdos Iovi Tonan angeführt wird; vergl. Or. 2159.

53. Der Dat. endet im Latein. gewöhnlich auf i, im Osk. auf ei, im Umbr. auf e, im Griech. auf i. Lucil. bei Quintil. 1, 7, 15 lehrt: Mendaci furique addes e, cum dare furi iusseris. Derselbe aber forderte im Dat. illi und uni. Vergl. die unter 30 angeführte Stelle des Bel. Long. S. 2220. Ei ist häufig in alten Inschr. C. I. L. 1, 80 virtutei, 1, 56 Iovei, 1, 167 Apolenei, 1, 189 Iunonei, 1, 197 Z. 26 leegei, 1, 198 Z. 28. 60 fraudei und indicei, Z. 60 und 75 maiorei, 1, 200 Z. 68. 98 heredei und operei, 1, 202 Col. 2 Z. 34 praecone, 1, 205 Col. 1 Z. 45 captionei, 1, 206 Z. 49 redemptorei und heredei, Z. 64 urbei, 1, 209 uxorei, 1, 531 Martei, 1, 562 und 1543 a. Apolinei, 1, 587 salutei, 1, 574 und 589 Iovei, 1, 638 (d)iovei, 1, 1435 Diovei, 1, 807 Vediovei patrei, 1, 808 Mavortei, 1, 1008 B. 14 voluptatei, 1, 1110 Seispitei, 1, 1112 Felicitatei, 1, 1113. 1172. 1233 Herculei, 1, 1145. 1175. 1503. 1538 Hercolei, 1, 1158 (aug)urei, 1, 1475

Veneri, 1, 1589 e. (D)ionedei, 8, 497 uxorei, 8, 641 Veneri, 5, 3786 patri, I. Neap. 1381 Iunoni Quiriti. Die gleiche Endung ist im Ambr. des Plaut., Men. 2, 1, 38 urbei, Pön. 4, 2, 68 und 5, 6, 4 mortalei und Agorastoclei, Persa 4, 4, 72 Lucridei.

Auch e wurde im Dat. gebraucht. Quintil. 1, 4, 17: Quid? non e quoque i loco fuit? ut Menerva et leber et magester, et Dione victore, non Dioni. C. I. L. 1, 62 Marte sacrom und Marte donu dede; 1, 68 Marte dedet; 1, 172 und 178 Iunone, 1, 813 (Iunon)e Loucinai, 1, 1110 Iunone Seispitei Matri Reginae, 1, 1200 Iunone Loucina Tuscolana sacra; 1, 177 Matre Matuta dono dedro; 1, 179 Salute; 1, 182 patre; 1, 188 Dione dede; 1, 200 §. 17 ager vetere prove vetere possessore datus adsignatusve; 1, 638 (D)iovei Victore; 1, 1060 lictore; 1, 1104 Pilemone; 1, 1134 Hercule; 1, 1170 und 1402 Iove; 1, 1201 (Pa)le (Tusc)olana sacra. Bei Ritschl prisc. Lat. epigr. suppl. 3 C. 3 Apolone, Henz. 7112 domum populo Norense donavit.

Bei Gaius Dig. 2, 4, 22 ist im Flor. alieno iure subiectae. In desselben Instit. 4 § 80 giebt die Subscr. eo iure (für eius iuri) subiectae, und 4 § 153 in nostro iure (für is nostro iuri) subiectus; sonst ist überall, 1 § 48. 49. 50. 2 § 95. 161. 3 § 84. 103. 4 § 80. 185, iuri neben subiectus und subicere, außer daß einmal 3 § 84 iuris geschrieben ist, und 1 § 124 der Endbocal von iuri mit einigen anderen Buchstaben fehlt. Cic. hat iure civili studere de orat. 1, 58, 250 und 2, 55, 226 in mehreren Pag., darunter in der zweiten Stelle 2. 4. 18. 32. 36, und de rep. 5, 3, 5. Häufig ist iure dicundo, wie I. Neap. 1950. 2096. 4627 duovir iure dicund, Ilvir iure dicundo, und bis praefectus iure deicundo, bis duovir iure deicundo, Or. 121 (4942) praefectus Ulubris (oder Ulubre) iure dicundo, 502. 3807 Ilvir iure dic, 2155. 3857 Illvir iure dic, 2157 Illvir iure dicundo. Ferner C. I. L. 1, 198 §. 31 ubi iure deicundo praesse solent; cenot. Pis. Taf. 2 §. 19. 34 neque quisquam iure dicundo praerat und qui Pisis iure dicundo praerunt; C. I. L. 2, 1963 Col. 1 §. 38 und Col. 2 §. 21 qui iure dicundo praerunt (an der ersten Stelle ist im Original in für qui); C. I. L. 2, 1964 Col. 1 §. 54 qui iure dicundo praesit; Sib. 42, 28, 6 praetoribus provinciae decretae, duae iure Romae dicendo, Hispania et Sicilia et Sardinia; Suet. Cäs. 7 cum mandatu praetoris iure dicundo conventus circumiret; Gell. 13, 12, 9 tribuni antiquitus creati videntur non iure dicundo, nec causis querelisque de absentibus noscendis, sed intercessionibus faciendis quibus prae-

sentes fuissent, so in einer von Gronov angeführten Hdschr., sonst iuri dicundo; Gromat. S. 263 Z. 10 und S. 265 Z. 7 iure dicundo praerit. Aber auch für iuri dicundo fehlt es nicht an Belegen. I. Neap. 1358 IIIvir iuri dic, daselbst 6828 Z. 8 aedile iuri dicundo, Or. 88 IIIvir iuri dieund, 3901 IIIvir iuri di, cenot. Pis. Taf. 1 Z. 17 qui ibi iuri dicendo praerunt, Liv. 22, 35, 5 Philo Romae iuri dieundo urbana sors evenit. Dem iure dieundo ähnliche Ausdrücke sind Cic. Verr. Acc. 1, 55, 143 lex opere faciundo (in beinahe allen Büchern ist ex opere f., doch im Vat. Palimps. lex operi f.); Liv. 31, 18, 5 cum et privati aequum postularent, nec tamen solvendo aere alieno respublica esset; Cic. Fam. 7, 13, 2 treviros vites censeo, audio capitales esse, mallem auro aere argento essent. Die in der letztgedachten Stelle bezeichnete Behörde heißt sonst vollständiger auro argento aere flando feriundo, oder, wie C. I. L. 3, 6076, aere argento auro flando feriundo, was jedoch gewöhnlich, z. B. Inschr. Or. 569. 3153, in A. A. A. F. F. abbrevirt wird; IIIvir A. A. A. ohne Zusatz ist Inschr. Or. 3441. Es ist möglich, daß in allen diesen Redeweisen iure, aere, opere (wenn die Conjectur in der zuerst angeführten Stelle des Cic. das richtige getroffen hat) als Dat. gemeint sind, und Ritschl im Proöm. des Bonner Sect. Catal. f. d. Winter 18<sup>52</sup>/<sub>53</sub> S. 13 und de flotil. litt. Latih. antiq. S. 23 hält namentlich in diesem iure das e für lang, da es für ei stehe. Wenn man jedoch erwägt, daß auch praef. iuris dic. I. Neap. 6036, IIvir iuris dicundi Inschr. Or. 497 und IIviro a iure dicundo inscr. de Lyon 5, 5 S. 156 gefunden wird, und wenn man die von Schneider Formenl. S. 202 angezogenen Stellen vergleicht, Liv. 24, 27, 3 praetores dissimulare primo et trahenda re esse, Tac. Ann. 3, 19 is finis fuit ulciscenda Germanici morte, Ann. 14, 4 prosequitur abeuntem artius oculis et pectori haerens, sive explenda simulatione, seu periturae matris supremus aspectus quamvis ferum animum retinebat, so möchte wohl iure dieundo als Abl. zu verstehen sein. Bei Cic. Leg. 3, 15, 33 ist die Verart zu unsicher, als daß von dem Abl. rogatione sciscenda (neben suffragia ferre) zu Gunsten des iure dicundo Gebrauch zu machen wäre; sciscenda fehlt in fast allen Hdschr. Am wenigsten ist der Dat. bei praesens erforderlich, welches öfters absolut steht. Daß iureiurando bei adigere als Abl. zu verstehen ist, obgleich auch adigere iusiurandum oder ad iusiurandum gesagt wird, erhellt besonders aus Sen. Contr. 1, 6, 8 an nemo iureiurando teneatur, quo per necessitatem adactus est. Aber iureiurando meo se fidem habuisse ist Terent. Hec. 5, 4, 30 in allen Büchern (im Ambt. m. pr. in iure iurando); paroe

voce Plaut. Persa 4, 5, 10 im vet. (parve voce im decurt. und Bat.); nostro succurre labore Verg. Aen. 9, 404 im C. I. L. 4, 2810 x. Auch Lare bei Cic. Leg. 2, 22, 55 quod genus sacrificii Lare vervecibus fiat, wie in allen bekannten Hdschr. gelesen wird, kann nur Dat. sein. Ferner haben die Hdschr. bei Varro L. L. 5, 4, 40 pignore data, womit O. Müller qui dant quique accipiunt faenore Plaut. Curr. 4, 1, 19 vergleicht; in den Rechtsbüchern, namentlich an mehreren Stellen des 20. Buchs der Dig., ist pignori esse, dare, obligare und accipere, das letztere auch Tac. Hist. 3, 65.

In verschiedenen Dichterstellen hat man den Dat. auf e an der Kürze der Endsyllbe erkennen wollen, während doch die Construction den Abl. auszuschließen schien; vergl. Boff. de anal. 2, 10, Burmann zu Prop. 3, 9, 40 (4, 11, 40), Schneider Formenl. S. 201. In mehreren derselben gewiß mit Unrecht. In der Grabchrift des Plautus bei Gell. 1, 24, 3 glaubten frühere Gelehrte Hexameter zu finden, und hielten daher fest an der Lesart: postquam mortē datust Plautus, comoedia luget; es ist aber Saturnisches Maß, und vielmehr mit dem Reg. und Rottend. zu lesen postquam mortem aptust. In dem Verse des Lucil. bei Non. S. 102 esuriente (in den Hdschr. esurienti). leoni ex ore exculpere praedam, ist nicht esuriente leoni, sondern esuriente ex ore zu construiren, wie ieiuni oris Plin. H. N. 7, 2, 2, ieiunis dentibus Horat. Epist. 2, 2, 29, avido dente Ovid. Met. 11, 123, sitientes aures Cic. Att. 2, 14, 1. Bei Catull. 61, 158 (151) war quae tibi sene serviet Conjectur von Scaliger, im Sangerm., Orf., Dat. und Sant. ist sine servit, woraus Bernh. Pisanus sine serviat gemacht hat. Ovid. Fast. 4, 806 nec facies impar nobilitate fuit, und Prudent. apoth. 255 patre dispar, sind impar und dispar gleich dem Compar. inferior behandelt, dem sie gleichbedeutend sind, wie bei Sallust. Jug. 16, 3 uti fama, fide, postremo omnibus suis rebus commodum regis anteferret, der Abl. von Bald. emend. Liv. S. 52 mit der comparativen Bedeutung von anteferret (gleich potius haberet) gerechtfertigt wird. Auch Ovid. Fast. 6, 804 in qua par facies nobilitate sua (in anderen Büchern nobilitate fuit) ist nicht anzufechten, da nach der Anführung von Arus. Mess. S. 537 in Sallust. Hist. scalas pares moenium altitudine war. Aere bei incisum I. Neap. 591 ist Ablat.; dafür in aere incisus und in aere incidenda C. I. L. 5, 889 und I. Neap. 635. Bei Prop. 1, 8, 22 tuo limine verba querar, 1, 8, 11 non altera nostro limine formosos intulit ulla pedes, 1, 17, 21 illa meo caros donasset funere crines, 4 (3), 6, 24 insultet morte mea, bezeichnet der Abl. den Ort, die Zeit oder die Ursach; 5 (4), 7, 77



quoscumque meo fecisti nomine versus sind Verse, in denen der Name der Sprechenden vorkommt, wenn nicht meo nomine heißen soll um meinetwillen, mir zu Liebe, wie Cic. Mur. 38, 82, g. Vat. 3, 9, Phil. 1, 12, 30, Att. 10, 2, 2, Lkl. 21, 77, Cäs. B. G. 1, 18, 8, Liv. 10, 21, 6. Aber Prop. 5 (4), 8, 10 cum temere anguino creditur ore manus, kann ore nur durch eine gezwungene Erklärung als Abl. vertheidigt werden.

54. Der Accus. verliert in der alten Schrift auch in der dritten Declin. zuweilen sein m; vergl. 10 und 24. Carm. arv. C. I. L. 1, 28 lue rue dreimal; Elog. der Scipionen C. I. L. 1, 30. 32. 33. 34 subigit omne Loucanam, Luciom Scipione, cepit Aleria urbe, dedet tempestatebus aide, quei apice insigne Dialis flaminis gesistei, quoiei vita defecit non honos honore und ne quairatis honore; C. I. L. 1, 187 aidiles vicesma parti Apolones dederi; 1, 200 3. 21 trans Curione; 1, 577 Col. 1 3. 16 extra pariete; 1, 603 3. 4 ad eam aede; tab. triumph. Barber. a. 713 (C. I. L. 1 S. 478) pace fecit; cenot. Pis. Taf. 1 3. 33 Imper. Caesare Augustum; monum. Ancyr. Taf. 4 3. 22 ad aede Apollinis.

Der Bindevocal des Accus. (vergl. 51) ist e, daher die vollständige Endung desselben im Masc. und Fem. em, diejenigen ausgenommen, deren Stamm auf i ausgeht, und deren Accus. daher ohne Bindevocal die Endung im erhält. Im Ost. finden wir allein im, im Umbr. em. In welchen der Latein. Nomina, deren Nominat. und Genet. gleichlautend is haben, daß i als zum Stamme gehörig, und in welchen es als eingeschoben zu betrachten ist (vergl. 49), erkennt man vorzüglich daraus, ob der Accus. im oder em hat. Dieß kann aber nur durch sorgfältige Beobachtung des Gebrauchs festgestellt werden. Prisc. 7, 10, 51 bis 53 S. 757. 758: Inveniuntur Latina in im terminantia accusativum: hanc turrim burim securim puppim sitim restim vim pelvim tussim magударim. Virgilius in II (3. 460): Turrim in praecipiti stantem summisque sub astra. Idem in I Georgicon (3. 169): Continuo in silvis magna vi flexa domatur in burim et curvi formam accipit ulmus aratri. Idem in II Aeneidos (3. 224): Taurus et incertam excussit cervice securim. Idem in I (3. 114): Ingens a vertice pontus in puppim ferit. Idem in Bucolico (5, 47): Dulcis aquae saliente sitim restinguere rivo. Terentius in Eunuchio (vielmehr Phorm. 4, 4, 5): Ad restim mihi quidem res redit planissime. Virgilius in VI (3. 400): Nec vim tela ferunt, licet ingens ianitor Orci. Plautus in Rudente (3, 2, 19): Sen tibi confidis fore multam magударim; quod significat frugis genus [id est caulis, qui nascitur ex ea parte, cuius radix sirpis

avellitur; vel ut alii, siliginem]. Quorundam tamen ex eis etiam in em invenitur accusativus, ut Lucanus in III (B. 545): In puppem rediere rates. Virgilius in XI (B. 656): Tullaque et aeratam qua- tiens Tarpeia securem. Iuvenalis in III (Sat. 10, 58): Descendunt statuæ restemque secuntur. Charis. exc. art. gramm. S. 92 (544): Omnia nomina tertiae declinationis accusativum faciunt per em, ex- ceptis his: puppis puppim facit, sitis sitim, pluralem numeram sitis non habet; securis securim, turris turrim, et turrem habemus apud Vergilium: Turrem in praecipiti stantem; pelvis pelvim *λεξάνη*, febris febrim; item civitatum nomina eiusmodi, Neapolis Neapolim. Darnit stimmt Charis. art. gramm. 1, 14 S. 25 überein, außer daß febris febrim fehlt. Derselbe giebt 1, 14 S. 33 als solche, quae incusativum per im faciunt, id est i ante m, et sunt tertii ordinis: puppis sitis securis turris felis pelvis Haliupolis Seythopolis et cetera similia; wo felis wahrscheinlich aus febris corruptum ist. 1, 17 S. 101 sagt er: Clavim Tibullus (2, 4, 31): Hinc clavim ianua sensit. Strigilim quoque Lucilius. Varro de poematis II lentim, quod eorum nominum abla- tivus singularis in i exit. Avem autem et navem; quoniam ab hac ave et nave faciunt, accusativus per i dari non potest. Und 1, 17 S. 104: Febrim, ut tussim sitim, ait Plinius; exceptis his tribus cetera accusativo in em exeunt. In einer Bemerkung über den Abl. heißt es 1, 17 S. 98 nach der Hdschr. bei Butsch. und Lindem.: Ac ne illa quidem ratio recepta est, quam G. Caesar ponit in femininis, ut puppim restim pulvim; für pulvim ist von Reil das richtige pelvim her- gestellt. Diem. 1 S. 288 führt beispielsweise puppim und turrim an. Phoc. 6 S. 1710. 1711 rechnet unter diejenigen, welche den Abl. auf i bilden: Quae in im mittunt accusativum singularem. Sunt autem haec: haec turris hanc turrim ab hac turri, haec sitis hanc sitim ab hac siti, haec puppis hanc puppim ab hac puppi, haec securis hanc securim ab hac securi [febris torquis vectis], haec restis hanc restim ab hac resti. Praeterea haec navis, bipennis, hic ignis simi- liter ablativum in i mittunt, quae saepe poetae per e solent efferre. Rhemn. Paläm. S. 1874 sagt über die Bildung des Abl.: Pauca mas- culina in i vel in e mittunt, ut ignis vectis amnis anguis postis. Illa quoque feminina in i etiam exeunt, quae accusativos in im mit- tunt, ut puppim puppi, restim resti; et ab his quae sunt vis et stri- gilis, ab hac vi ab hac strigili ablativos dicimus. Consent. S. 2038: Datur hic quaedam observatio, quae dirigat iudicium nostrum, si quando dubium est, utrum ablativus singularis i an e debeat termi-

nari, itemque utrum accusativus singularis in im an in em. Nam si in diminutione ultimae syllabae vocalis a nominativo veniens producitur, facit contingere in utroque casu i ponendum esse, ut haec turris turricula, ac perinde a turri tarrim facere. Quodsi non producitur vocalis, ut haec securis securicula, tunc facere debemus a secure securem. . . . Accusativum quoque singularem in im syllabam saepe commutat, ut puppim messim restim potius quam puppem messem restemque dicamus.

Die Endung im ist in ausschließlichem Gebrauch im Accus. von visitis tussis, doch Prudent. perist. 2, 250 hat sitem, und die Schrift de virt. herb. 81 tussem, womit der Abl. site und tusse unter 56 zu vergleichen. Desgleichen findet sich im allein in amussim burim cucumim futim ravim rumim.

Amussim kommt nur adverbial vor, gewöhnlich mit ad oder ex verbunden. Vergl. Adverb. 16 und Bentl. zu Terent. Pec. 1, 2, 88. Die Grammatiker aber stellen ein Nomen amussis auf. Varro bei Non. S. 9: Amussis est aequamen, levamentum, id est apud fabros tabula quaedam, qua utuntur ad saxa coagmentata. Non. ebendasselbst: Examussim dicitur examine ad regulam vel coagmentum; est enim amussis regula fabrorum, quam architecti, cum opus probant, rubrica illinunt. Paul. Fests. S. 6: Amussim regulariter, tractam a regula, ad quam aliquid exaequatur, quae amussis dicitur; quidam amussim esse dicunt non tacite, quod muttire interdum dicitur loqui. Derselbe S. 80: Examussim regulariter; amussis enim regula fabrorum est, vel ut alii volunt, ferramentum, quo in poliendo utuntur. Charis. 2, 13 S. 178: Examussim Plautus in Amphitryone (2, 2, 213): Examussim est optima. Ubi Sisenna, pro examine, inquit; amussis autem est tabula rubricata, quae dimittitur examinandi operis gratia, an rectum opus surgat. Vergl. Placid. Gl. S. 436 und 457. Der Nomin. amussis ist von Aufon. Idyll. 16, 11 angewandt.

Burim außer Berg. in der von Prisc. citirten Stelle noch Varro bei Serv. zu Berg. a. a. O. Cucumim Plin. H. N. 9, 2, 1. 20, 1, 2. 20, 1, 3, 7. 8, dafür cucumerem Varro R. R. 1, 2, 25, nirgends aber cucumem. Vergl. unter 47 und über den Abl. unter 56. Futim Varro L. L. 5, 25, 119. Ravim, gewöhnlich mit ad construirt, Plaut. Aul. 2, 5, 10, derselbe bei Non. S. 164, Plaut. und Cäcil. bei Fest. unter ravim S. 274; Appul. Flor. 17 S. 79 purgant ravim. Rumim Plin. H. N. 15, 18, 20, 77 nach dem Vat. und Paris. a (in diesem ist ruminata für rumim ita); vergl. über den Abl. rumi unter 56.

Wenn das als Adverb. gebraucht: *adfatum* oder *affatum* (vergl. Adverb. 13) ein Nomen *unius casus* ist, wie Charis. 1, 15 S. 73 sagt, so ist *fatim* Accus. eines sonst nicht vorhandenen Nomen. Nach Paul. Fests. S. 11 schrieb Terent. *affatum* für *ad lassitudinem*; dies finden wir bei Terent. nicht, aber Plaut. Pön. 3, 1, 31 sagt: *ubi bibas edas de alieno, quantum vis, usque adfatim*.

Von mehreren Nomina hat der Accus. bald im bald em, bei einigen ist jedoch im selten oder ganz zweifelhaft.

*Bipennim* allein bei Ovid. Met. 8, 766; *bipennem* Verg. Ge. 4, 331 und Aen. 5, 307. 11, 651, Sil. 5, 64, Juv. 6, 657, Petron. 132, 8, Claudian. in Eutrop. 1, 833. *Bipennim* ist um so anomaler, da das Wort, wie Prisc. 5, 5, 28 S. 652 und 7, 12, 62 S. 763 bemerkt, eigentlich Object. ist, weshalb es im Abl. (vergl. unter 56) beinahe überall *bipenni* hat. Varro bei Non. S. 79 sagt vollständig *bipennem securem*. *Classim* ist B. Afr. 9, 2 im Verb. 1, Voss. und Scalig., sonst überall *classem*, welches auch die älteren Schriftsteller ausschließlich anwenden, wie Fab. Pictor. bei Gell. 10, 15, 2, Cato bei Charis. 2, 13 S. 185, Pacuv. bei Non. S. 155, ein Dichter bei Cic. de orat. 3, 41, 166 und bei Charis. 4, 5 S. 252. Dasselbe ist in vielen Stellen des Cic., Cels., Verg. und Liv. *Clavim* Plaut. Most. 2, 1, 78, Tibull. 2, 4, 81 in der Anführung bei Charis. 1, 17 S. 101 (in den Hdschr. des Tibull. *clavem*); Paul. Fests. S. 56: *Claudere et clavis ex Graeco descendit, cuius rei tutelam penes Portunum esse putabant, qui clavim manu tenere fingebatur, et deus putabatur esse portarum. Clavim consuetudo erat mulieribus donare ob significandam partus facilitatem. Diese Form entspricht der Pol.  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\nu$  (Alt.  $\kappa\lambda\epsilon\nu$ ), und wird noch nach der oben angeführten Stelle des Consent. S. 2038 unterstützt durch die Messung von *clavicula* German. Phän. 196. Aber gewöhnlich *clavem*, Plaut. Cas. 5, 2, 7 und Most. 2, 1, 57, Ovid. Fast. 1, 99. 254, Petron. 94, 7, Appul. Met. 9, 20 S. 631, Tert. pudic. 21 und adv. Marc. 4, 27. 28. *Cratim* Plaut. Pön. 5, 2, 65, und für diese Form spricht zufolge der eben gedachten Bemerkung des Consent. die Messung *craticula* Mart. 14, 221, 1; über die Form *cratem* vergl. unter 112. Den Nomin. *cratis* hat Veget. art. vet. 1, 56, 5, die gemeinhin dafür angenommene Form *crates* ist nirgends nachgewiesen; bei Plin. H. N. 13, 12, 23, 77 *traversa postea crates peragit* ist *crates* Accus. Plur. *Cutim* Appul. de mag. 50 S. 508; bei Gell. 3, 21 S. 108 Daremb. haben von der Binden und Almeloveen *utiliter etiam scilla cocta deligatur super cutim*, in den meisten Hdschr. ist *delimitur cutis*; im Med. 1 *delingitur*,*

welches Larga mit Weglassung von *cutis* aufgenommen hat; *cutem* Plaut. Bacch. 2, 3, 8 und Persa 5, 2, 48, Planc. bei Cic. Fam. 10, 18, 8, Horat. Carm. 1, 28, 18 und A. P. 476, Ovid. Met. 2, 588. 3, 276. 397 und Trist. 4, 6, 42, Sen. Epist. 9, 11, Plin. H. N. 7, 18, 18. 7, 45, 46. 11, 87, 89. 13, 4. 9. 23, 1, 14. 28, 12, 50, Quintil. 10, 2, 15. 11, 3, 78, Juven. 2, 105. Die Messung *cuticula* bei Pers. 4, 18 und Juven. 11, 203 ist nach der mehrgedachten Stelle des Consent. für den Accus. *cutim*; jedoch Prisc. 3, 5, 81 S. 612 leitet die Verlängerung des nach der allgemeinen Regel kurzen *i* in diesem Worte allein von der *metri necessitas* her.

*Febrim* Plaut. Psseud. 2, 2, 48, Cato R. R. 157, 9, Cic. Fam. 7, 26, 1. 14, 8 und Fat. 8, 15, Lucr. 6, 656, Horat. Carm. 2, 3, 294, Sen. de morte Claud. 6, 2, Plin. H. N. 25, 4, 17. 25, 5, 22, Suet. Tit. 10, Gell. 17, 12, 2, und so ist übereinstimmend mit der Lehre des Consent. bei Catull. 6, 4 *febriculosi* gemessen; *febrem* Varro R. R. 2, 1, 22, Horat. Epist. 1, 16, 22, Val. Max. 2, 5, 6, Gell. Proöm. S. 10. 12 Daremb., 2, 2. 2, 4 zweimal, 2, 8 S. 45. 47. 2, 12, 2. 2, 17 S. 62, Colum. 6, 5, 1, Sen. Epist. 14, 5. 78, 18. 104, 1. 119, 12, Plin. H. N. 7, 50, 51, 170. 26, 1, 4, Quintil. 2, 17, 9, Mart. 2, 16, 1. 2, 40, 8. 5, 9, 4, Suet. Otho 6, Semon. 904. 939. *Messim* Plaut. Most. 1, 8, 5 und Pön. 5, 2, 60, Dichter bei Fest. unter *spicum* S. 333, Cato R. R. 184, 1, Varro R. R. 3, 2, 6, Colum. 2, 11, 5 im cod. Polit., Gell. 2, 29, 9 im Notend.; *messum* Plaut. Epid. 5, 2, 53 und Trin. 1, 1, 11, Varro R. R. 1, 18, 5. 1, 50, 2. 8, 8, 3, Cic. Parad. 6, 2, 46, Catull. 95, 1, Verg. Ge. 1, 219, Tibull. 2, 1, 19, Ovid. Fast. 1, 686, Plin. H. N. 18, 30, 72, Quintil. 1, 3, 5, ein Dichter bei Quintil. 9, 4, 90, Plin. Epist. 5, 6, 8.

*Navim* Cic. Att. 7, 22, 1, Cato maj. 20, 72 im Benedictb., Salzb. und Erf., B. Alex. 64, 5, Sallust. Jug. 25, 5, Horat. Carm. 1, 32, 8 und Epist. 2, 1, 114, Prop. 3 (2), 22, 41, Ovid. remed. amor. 569. 577 und Met. 11, 663. 14, 218, Liv. 24, 34, 11. 40, 4, 11, Vitruv. 10, 13, 8, Pers. 5, 141, Plin. H. N. 8, 18, 25, Juven. 6, 98, Volcat. Sedig. bei Suet. Terent. 4, Sact. Instit. 2, 7, 12. 7, 3, 6, Augustin. civ. D. 10, 16 und Solil. 1, 4, 9. Aber Charis. in der oben angeführten Stelle 1, 17 S. 101 fordert *navem*, und diese Form ist der Bildung des Wortes aus *nan* (vergl. unter 49) entsprechender. Auch wird dieselbe an mehreren Stellen, an denen *navim* im Text war oder noch ist, durch vorzügliche Hdschr. unterstützt. So hat bei Plaut. Men. Prol. 25, Mil. 4, 4, 50. 51. 4, 7, 17. 20, Merc. 1, 1, 75. 86. 91. 1, 2, 75.

105. 2, 1, 33. 35. 2, 8, 128 der vet. durchgängig *navem*; dergleichen haben *navem* Emm. bei Jfbd. orig. 19, 2, 12 im Jtt. und in den Quelf. 1 und 2, Turpil. bei Jfbd. orig. 19, 4, 3 im Quelf. 1, Varro bei Macrobb. Sat. 1, 16, 18 im Hamb., Cic. de invent. 2, 32, 98 im Put. und Angelom., und 2, 51, 153. 154 in denselben und im Turic., Verr. 4, 10, 23 im Reg. und Seid. und in den Lag., Rhet. ad Herenn. 1, 11, 19 viermal im Put. (daselbst 4, 44, 57 ist zu *navim* keine Var. angeführt); Cäs. B. C. 3, 40, 1 im Paris. 2 und Boff. (daselbst § 2 ist *navim* allein aus dem Seid. 2 bemerkt); und in mehreren der oben für *navim* angeführten Stellen, namentlich Horat. Carm. und Ovid., ist *navem* als Var. vorhanden. Bei Sio. 23, 10, 9 ist *navem* im Put., Colb., Med., Boff. und Harl., 23, 11, 5 im Put., Colb., Med. und Harl., 24, 26, 6 und 25, 30, 7 im Med., Boff. und Harl.; und 87, 80, 10 hat der Accus. *navim* sehr geringe Auctorität. Bei Quintil. 4, 2, 41 ist *navem* im Turic., Flor. und Quelf., 8, 6, 44 im Turic., Quelf. und Goth. *Navem* haben ferner Räv. bei Non. S. 279, Plaut. Bacch. 2, 3, 48. 57, Merc. 5, 2, 105, Rud. 2, 3, 87 und Stich. 4, 1, 26, Cäcil. bei Non. S. 152 und bei Prisc. 7, 11, 57 S. 760, Titin. bei Non. S. 19, Terent. Andr. 1, 3, 17 und Ad. 2, 2, 17. 4, 5, 69, Att. bei Non. S. 155. 307. 347, Cic. de orat. 1, 38, 174, Verr. 5, 18, 45. 5, 19, 50, g. Piso 9, 20, Att. 8, 11 B. 1, N. D. 3, 37, 89 und Arat. 132, und derselbe bei Quintil. 8, 6, 47, Cäs. B. C. 3, 39, 2. 3, 40, 2, Lucr. 4, 890. 902. 6, 1032, Verg. Aen. 1, 120. 184. 5, 169. 283. 6, 336, Horat. Carm. 1, 1, 6 und Epist. 1, 11, 16, Ovid. Pont. 2, 7, 83, Sio. 21, 43, 4. 21, 50, 8. 21, 63, 3. 23, 10, 11. 28, 34, 4 und an vielen anderen Stellen, Val. Max. 1, 8 ext. 11, Plin. H. N. 31, 6, 37. 32, 1, 1, 3. 4 (in der ersten Stelle ist im Paris. d, in den beiden anderen in demselben m. sec. und im Boff. *navim*), Quintil. 4, 1, 61. 6, 3, 87, Mart. 10, 104, 19, Juven. 12, 56. 14, 288.

*Neptim* ist Curt. 6, 2, 7 in den meisten codd. Bong., im Flor., Seid. und Boff. 1; *neptem* ohne Var. Catull. 64, 29, Ovid. Met. 7, 401, Plin. Epist. 4, 1, 1, Suet. Aug. 65, 101, Curt. 10, 5, 24. *Pelvim* Cäcil. und Faber. bei Non. S. 548, Cato R. R. 10, 2. 11, 3, Varro bei Non. S. 547, I. Neap. 5, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 1, und dieß fordert Vel. Long. S. 2235 wegen des Ablat. *pelvi* und des Deminut. *pelvicula*, das letztere ist in den not. Tir. S. 164; *pelvem* Faber. bei Non. S. 196, Cels. 4, 31 (24) S. 157 Daremb. und 6, 9 S. 247 zweimal, Appul. Met. 9, 3 S. 598, Tert. adv. Hermog. 19 im Seid. (in den alten Ausg. *pelvim*) und cor. 8, Bopisc. Aurel. 4, 4, Vallius bei



dem Gramm. de dub. nomin. S. 91 (586), Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 2. Praesepim giebt Non. S. 218 aus Plaut. Curc. 2, 1, 13 und Varro R. R. 1, 13, 6. Prorim Att. bei Non. S. 200 im Quelf. (gewöhnlich proram, im Leib. prorem mit übergeschriebenen a); bei Lucr. 2, 554 hat der quadr. prosem, und im oblong. ist proram Correctur.

Puppim Cic. Fam. 12, 25, 5, Att. 13, 21, 3, Fin. 5, 18, 49 und Nat. 127. 133. 136. 389, Lucr. 4, 389, Verg. Aen. 1, 115. 6, 410. 10, 226. 247. 297, Prop. 5 (4), 6, 29, Ovid. Her. 1, 59. 5, 119. 12, 23, Met. 8, 141. 148. 14, 564. 15, 698, und Fast. 2, 101 im Vat., German. Phön. 373. 688, Liv. 24, 34, 11. 26, 39, 17. 30, 36, 5. 37, 24, 2, Val. Max. 8, 2, 22, Manil. 5, 36, Lucan. 3, 545. 592. 600. 626. 732. 4, 132. 5, 570. 647. 781. 6, 471. 674. 8, 133. 194. 577. 586, Sil. 1, 568. 6, 357. 7, 242. 10, 270. 11, 474. 12, 446. 14, 533. 17, 15. 85. 270, Stat. Achill. 2, 362, Mart. 10, 85, 5, Petron. 102, 4, Rutil. Namat. 1, 456, Prudent. c. Symm. 1 praef. 60, Claudian. Mall. Theod. cons. 113 und in Eutrop. 1, 424, Avien. ora mar. 124. 386. Nach dem Zeugniß des Pompej. comment. S. 217 (192) sagte zu seiner Zeit niemand puppim. Charis. art. gramm. 1, 15 S. 68 und exc. art. gramm. S. 90 (542) und Prisc. 7, 10, 53 S. 758. 7, 11, 59 S. 761 erkennen puppem neben puppim an, und der letztere citirt dafür Lucan. 3, 545. 4, 132. Dasselbe wird überall bei Val. Fl., wie 1, 94. 185. 215. 370. 628. 2, 71. 541. 3, 459. 474. 487. 4, 114. 542. 606. 666. 5, 116. 220. 294. 8, 5. 132. 144. 292. 297. 808, Sil. 14, 332. 489. 516, Stat. Silv. 2, 2, 142. 3, 2, 103, Theb. 5, 373 (im Put. und Cambr. δ puppim) und 401, und Achill. 2, 311, Juven. 6, 102, Quintil. 8, 6, 20 im Ambr. und Bamb., Petron. Fragm. 30 B. 13, Prudent. c. Symm. 2 praef. 54, Claudian. in Eutrop. 2 prol. 41 gelesen.

Ratim Hygin. Fab. 125 ist um so auffallender, da der Abl. rate unmittelbar vorhergeht; sonst überall ratem, wie Rät. bei Varro L. L. 7, 2, 23, Plaut. Bacch. 2, 3, 58 und Most. 3, 3, 15, Turpil. bei Non. S. 534, Afran. bei Fest. unter rates S. 278, Verg. Aen. 5, 272. 868. 6, 302. 10, 678, Horat. Carm. 1, 3, 11 und Epod. 10, 14. 16, 24, Tibull. 1, 3, 40. 1, 4, 46. 1, 7, 20. 3, 5, 24, Liv. 21, 28, 7. 8. 21, 47, 3, Tac. Ann. 15, 37. Restim Plaut. Cas. 2, 7, 2, Pseud. 1, 1, 86, Phön. 1, 2, 184, Persa 5, 2, 34 und Rud. 2, 3, 37, Cäcil. bei Non. S. 200, Cato R. R. 77, Terent. Phorm. 4, 4, 5 und Ad. 4, 7, 34, Appul. Met. 1, 16 S. 55; für restem citirt Prisc. 7, 10, 53 S. 758

Juben. 10, 58, und dasselbe haben Plaut. Rud. 4, 8, 97, Mart. 4, 70, 1, Petron. 45, 9, Inschr. Henz. 6404 und Brut. 715, 10.

Securim Plaut. Mul. 1, 2, 17 und Men. 5, 2, 105, Cato bei Non. S. 208, Cic. Mur. 24, 48 und Planc. 29, 70, Berg. Men. 2, 224. 11, 656 im Med., Rom. und in den Bern. ba, 11, 696 (dasselbst securem im Pal. und Gud. m. pr.), Ovid. Met. 8, 397, Liv. 1, 40, 7. 8, 86, 4 (hier ist im Med. und Par. securem), Sen. Exc. Contr. 7, 8, 1, Plin. H. N. 7, 56, 57, 201, Sil. 2, 622. 5, 298, Gell. 19, 12, 9, Augustin. confess. 6, 9, 14. 15. Gell. bemerkt 18, 20 (21), 6, daß Berg. nur turrim und securim gebrauche. Securem Varro bei Non. S. 79, Sen. Contr. 2, 11, 10. 19. 7, 23, 1. 9, 25, 24 und Exc. Contr. 3, 5, 8, Val. Max. 1, 3 ext. 8 (4). 3, 2 ext. 1, Tert. paenit. 4 und adv. Marc. 1, 29, Sact. mort. persec. 81, 2, Amm. Marc. 30, 8, 5, Prudent. c. Symm. 1, 557. 2, 286 und perist. 2, 327. Auch ist securem bei Cic. Verr. 5, 47, 123 in beinahe allen Hdschr. (außer der Quelf. 2 und Leid.), und Liv. 8, 7, 20. 9, 16, 17, in der ersten Stelle im Par., Hart. 1, Voss. 1 und in beiden Leid., und im Med. m. sec., in der zweiten im Par., Med., in beiden Voss. und beiden Leid.; dasselbe giebt Prisc. 7, 10, 58 S. 758 bei Berg. Men. 11, 656. Securem zieht Consent. S. 2038 vor wegen des kurzen i in securicula, welches wir Plaut. Rud. 4, 4, 114. 115. 119 lesen.

Sementim Cato R. R. 17, 2. 27 zweimal, 30. 33, 1. 34, 1. 35, 2. 54, 1. 61, 2, Cic. N. D. 3, 30, 75 in den Leid. ABC, Colum. 2, 10, 15 (in alten Ausg. sementem), 2, 12, 8 im cod. Polit., Censorin. 17, 2 im Darmst.; sementem Plaut. Men. 5, 7, 23, M. Servil. bei Cic. de orat. 2, 65, 261, Varro L. L. 5, 6, 37, Cic. Att. 9, 8, 1, Liv. 28, 48, 1. 25, 13, 1, Colum. 2, 8, 2. 2, 16, 1. 2, 22, 4. 6, 3, 8. 11, 2, 81 im Sangerm. und 11, 2, 90, Plin. H. N. 18, 17, 44, 152. 18, 18, 47, 168. 18, 24, 56, 204. 28, 7, 23, 78, und so auch 18, 17, 46, 164 in der freien Anführung aus Cato R. R. 35, 2, Tert. exhort. cast. 6 und adv. Marc. 1, 29, Arnob. 5, 10. 32, Augustin. confess. 13, 18, 22 und c. Acad. 2, 2, 6. Strigilim führt Charis. 1, 17 S. 101 aus Lucil. an, und derselben Form bedient sich Non. S. 223; strigilem haben Plaut. Persa 1, 3, 44 und Stich. 1, 3, 77, Gell. 6, 7, 1, Appul. Flor. 9 S. 36. Vergl. über den Ablat. unter 56.

Turrim Plaut. Bacch. 4, 4, 59, Claud. Quadrig. bei Gell. 15, 1, 7, C. I. L. 1, 1177, Cäs. B. G. 2, 30, 3. 4. 5, 48, 8. 6, 29, 3 (in diesen beiden Stellen hat der Leid. 1 turrem), B. C. 2, 8, 1. 2, 9, 4. 2, 10, 1. 7. 2, 14, 4. 3, 39, 2, B. Hisp. 19, 2, Sallust. Jug. 103, 1, Berg.

Men. 2, 460. 12, 673. 674, Liv. 25, 23, 10. 25, 86, 18. 31, 23, 4. 32, 17, 10. 16. 44, 3, 3, Sil. 5, 554. 9, 596. 14, 417, Stat. Theb. 3, 856. 11, 363, Juben. 12, 110, Tac. Hist. 2, 34. 3, 38. 4, 30, Suet. Claud. 19, Gell. 15, 1, 6, Appul. Met. 6, 17 S. 412, Amm. Marc. 20, 6, 5. 20, 7, 18. 20, 11, 15. 21. 22, 8, 8. 22, 16, 9. 24, 2, 12, Auson. Idyll. 10, 330, Augustin. confess. 8, 6, 15. Daneben gestatten Charis. 1, 15 S. 68 und Prisc. 7, 11, 59 S. 761 *turrem*, welches der letztere aus Att. anführt, und welches Charis. 1, 14 S. 25 bei Berg. Men. 2, 460 las. Es ist ferner C. I. L. 1, 1259, Cäs. B. C. 2, 12, 4. 2, 14, 5 (hier ist im Leid. 1 *turrim*), B. Hisp. 13, 8. 18, 6. 7, Liv. 23, 37, 2. 4 im Put. und Med., und 33, 48, 1 im Hamb., Curt. 3, 1, 7. 4, 4, 10, Suet. Calig. 46, Flor. 2, 6, 36, Tert. de anima 17 und adv. Prax. 16, Lamprid. Heliog. 33, 6, Eupisc. Prob. 21, 3, Augustin. civ. D. 16, 4. *Turricula* hat nach Consent. a. a. O. langes *i*, was für den Accus. *turrim* entscheiden soll. *Vectim* ist sehr unsichere Lesart Varro L. L. 5, 32, 153 am Rande der Ausg. von Augustin., angeblich *ex libris* (sonst *militis adventu*); *vectem* haben Cic. Divin. 2, 28, 62 und Plin. H. N. 7, 56, 57, 195.

Von einem Nomen, in dessen Nomin. nicht die Endung *is* vorkommt, *lentis*, ist der Accus. *lentim* Cato R. R. 35, 1. 116 zweimal, 132, 2, und Varro bei Charis. 1, 17 S. 101, wo an den Abl. auf *i* erinnert wird; gewöhnlich *lentem*, wie Colum. 2, 10, 15. 16, Plin. H. N. 18, 10, 23, 98. 18, 30, 78, 308, auch 18, 17, 46 in der freien Anführung aus Cato R. R. 35, 1, desgleichen Lamprid. Heliog. 21, 3. Die Formen *lentim* und *lenti* (unter 61) unterstützen die Annahme eines Nomin. *lentis*, vergl. unter 41.

*Partim* als eigentlicher Accus. von *pars* Lucr. 6, 87 und 383 *in utram se verterit hinc partim*, und 6, 661 *quaecumque arripuit partim* (so bei Bachmann, an der letzten Stelle ohne Hdschr.); desgleichen *parti* in der oben angezogenen Inschr. einer alten Kupferplatte C. I. L. 1, 187; dann gleich einem Adverb. gebraucht, und nicht nur einen Accus., sondern auch einen Nomin. vertretend, aber nach Art eines Substant. mit dem Genet. oder mit *ex* construirt. Cic. de orat. 1, 31, 141 *causarum, quae sint a communi quaestione seiunctae, partim in iudiciis versari, partim in deliberationibus*; g. Piso 21, 48 *cum partim eius praedae profundae libidines devorassent, partim nova quaedam et inaudita luxuries, partim etiam in illis locis, ubi omnia diripuit, emptiones, partim permutationes ad hunc Tusculani in monte montem extruendum*; Rufc. 5, 13, 38 *earum ipsarum partim solivagas, partim congregatas*

esse voluit; Cäs. B. G. 4, 27, 6 quorum illi partim statim dederunt, partim ex longinquiore locis arcessitam paucis diebus sese daturos dixerunt nach dem Petab. (sonst beidemale partem); Caellust. Hist. Rede des Cotta 13 quorum alia toleravi, partim reppuli deorum auxiliis et virtute mea; Liv. 28, 11, 11 Bruttios Apulosque, partim Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poenos im Put., Med. und Gelb. (sonst partem); 26, 46, 8 partim copiarum ad tumultum expugnandum mittit, partim ipse ad arcem ducit; 31, 36, 9 copiis divisim partim ad consectandos vagos frumentatores emisit, cum parte ipse substitit (so in einem Theile der Bücher, in anderen partem); Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 62 Nab. partim scriptorum animadvertas, und M. Cäsar 3, 17 partim meorum prope caeco amore interpretatus es. Auffallender ist schon Cic. Divin. 2, 39, 83 necesse est fateri, partim horum errore susceptum (nicht susceptam) esse, partim superstitione, multa fallendo; sehr unsicher aber Cic. l. Man. 9, 26 im Geln. partim M'. Glabrioni tradidit nach partem militum dimisit, und Liv. 1, 48, 3 im Par. m. pr. in inferiorem partem deiecit. Den Gebrauch von partim an der Stelle eines Nomin. erörtert Gell. 10, 13: Partim hominum venerunt plerumque dicitur, quod significat pars hominum venit, id est quidam homines. Nam partim hoc in loco adverbium est, neque in casus inclinatur, sicuti cum partim hominum dici potest, id est cum quibusdam hominibus et quasi cum quadam parte hominum. M. Cato in oratione de re Floria ita scripsit: Ibi pro scorto fuit, in cubiculum surrexitavit e convivio, cum partim illorum iam saepe ad eundem modum erat. Imperitiores autem cum parti legunt, tamquam declinatum sit quasi vocabulum, non dictum quasi adverbium. Sed Q. Claudius in vicesimo primo annali insolentius paulo hac figura est ita usus: Enim cum partim copiis hominum adolescentium placentem sibi. Itemque Claudii in vicesimo tertio annali verba haec sunt: Sed idcirco me fecisse, quod utrum negligentia partim magistratum an avaritia an calamitate populi Romani evenisse dicam nescio. Mit der hier citirten Stelle des Cato ist eine andere desselben bei Gell. 7 (6), 3, 16 zu vergleichen: Atque haud scio an partim eorum fuerint, qui non nostrae contumeliae causa id noluerint evenire. Aus Varro giebt Cornut. bei Cassiod. de orthogr. S. 2286 litterarum partim sunt et dicuntur, ut a et b, partim dicuntur et non sunt, ut h et x, partim sunt neque dicuntur, ut ϕ ψ. Cic. de orat. 2, 22, 94 eorum partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt; 2, 76, 308 eorum partim ita levia sunt, ut contemnenda sint,

partim, etiamsi quid habent adiumentā, sunt nonnumquam eiusmodi, ut insit in iis aliquid vitii; 3, 27, 106. 107 quorum partim habent vitiorum et peccatorum acrem quandam incusationem . . . alii autem habent deprecationem aut miserationem, alii vero ancipites disputationes; orat. part. 24, 86 bonorum partim necessaria sunt, partim non necessaria; l. Man. 7, 18 homines gnavi et industrii partim ipsi in Asia negotiantur, partim eorum in ea provincia pecunias magnas collocatas habent; g. Batin. 7, 16 ex quibus partim plane tecum sentiebant, partim medium quendam cursum tenebant; prov. cons. 10, 24 cum partim mihi illorum familiares, partim etiam me defendente capitis iudiciis essent liberati; Phil. 8, 11, 32 cum partim e nobis ita timidi sint, ut omnem populi Romani beneficiorum memoriam abiecerint, partim ita a republica aversi, ut huic se hosti favere prae se ferant; Reg. 2, 17, 42 partim ex illis distracti ac dissipati iacent; Divin. 2, 55, 113 quorum partim ficta aperte, partim effutita temere, numquam ne mediocri quidem cuiquam probata sunt; Off. 2, 21, 72 eorum ipsorum partim eiusmodi sunt, ut ad universos cives pertineant, partim, singulos ut attingant; Corn. Nep. Att. 7, 2 quorum partim invitissimi castra sunt secuti, partim summa cum eius (Pompei) offensione domi remanserunt; Liv. 42, 41, 2 eorum quae obiecta sunt mihi, partim ea sunt, quibus nescio an gloriari debeam, partim, quae fateri non erubescam, partim, quae verbo obiecta verbo negare sit; Quintil. 3, 4, 8 ex dubiis partim nobis ipsis ad electionem sunt libera, partim aliorum sententiae commissa; Gell. 3, 16, 16 partim eorum disputabant . . . alii dicebant; 7 (6), 3, 7 cum partim senatorum de Rhodiensibus quererentur. Vergl. Gronov Obs. 3, 2 S. 342, Periz. zu Sanct. Min. 4, 13 Ann. 2, Hand Turf. 4 S. 393 folg.

55. Die aus dem Griechischen aufgenommenen Nomina auf is, vorzüglich Nomina propria von Männern, Frauen, Städten, Landschaften und anderen Örtlichkeiten, besonders von Flüssen, welche im Griech. den Accus. auf *is* bilden, erhalten im Latein. dafür die Endung *im*, auch solche, von denen der Gen. nur *idis*, nicht *is* gestattet. Dieselbe Form des Accus. haben die Namen von Flüssen in Mittelitalien. Prijs. 7, 10, 50. 51 S. 756. 757: In una terminatione, id est is desinentium, quae similem habent genetivum nominativo, inveniuntur quaedam nomina accusativum in finientia. Sunt autem haec plerumque Graeca vel propria, quae accusativi Graeci *n* in *m* convertentia faciunt accusativum Latinum, ut Tiberis Tiberim, Fabaris Fabarim, Thybris Thybrim, Ara-

ris Ararim (nam non potest ab alio nominativo, ut diximus, nisi in is desinente in im accusativus proferri; ergo Arar per apocopam is protulit Lucanus in VI (ℳ. 475): Rhodanumque morantem praecipitavit Arar), haec Neapolis Neapolim, Charybdis Charybdim. Virgilius in VI (ℳ. 334): Leucaspim et Lyciae ductorem classis Orontem. Idem in VIII (ℳ. 331): A quo post Itali fluvium cognomine Thybrim diximus. Idem in VIII (ℳ. 762): Principio Phalarim et succiso poplite Gygen. Idem in VII (ℳ. 715): Qui Tiberim Fabarimque bibunt. Mephitis quoque, quod proprium est et a Graeco *μειστής*, ut quibusdam videtur, mutatione s in f translatum, rationabiliter in im fecit accusativum. Virgilius in VII (ℳ. 84): Saevamque exhalat opaca Mephitim. Idem in VIII (ℳ. 730): Immanem veluti pecora inter inertia tigrim. Idem in XI (ℳ. 582): Velocem interea superis in sedibus Opim. Alpīs cum semper plurale sit, quomodo Syrtis, tamen et singulariter hoc, quomodo illud, invenitur a poetis prolatum et in em accusativum terminans Alpem, eum illud Syrtim facit. Lucanus in I (ℳ. 481): Tunc inter Rhenum populos Alpemque iacentes. Idem in III (ℳ. 299): Agmine nubiferam rapto superevolat Alpem. Iuvenalis in III (Sat. 10, 152): Transilit, imposuit natam Alpemque nivemque. Lucanus in VIII (ℳ. 184): Trans Pharon in medio tanget ratis aequore Syrtim. Idem in I (ℳ. 686): Dubiam super aequora Syrtim.

Appellativa: Basim forderet Bel. Long. S. 2235, und dieses ist O. I. L. 1, 1145. 1154. 1167. 1181. 5, 3315, I. Neap. 90. 1069. 4221, Or. 49. 276. 1878. 3879 und Henz. 5706, Cic. Verr. Acc. 2, 66, 160 im Sag. 29, und 4, 35, 79 (hier ist im Sag. 29 basin), Phil. 9, 7, 16, ad Q. fr. 3, 1, 2, 5, Tusc. 5, 23, 66, Cels. 7, 14. 7, 17, 1. 7, 19. 7, 30, 3, Plin. Epist. 3, 6, 5, Gromat. S. 298, 15. 800, 19; aber auch basem C. I. L. 3, 1975, I. Neap. 1489, Or. 1263. 1462 und Grut. S. 52, 2, Gromat. S. 297 3. 17, S. 299 3. 12, S. 300 3. 5, S. 301 3. 12. Battim Colum. 12, 13, 2. Cannabim Varro R. R. 1, 23, 6. Capparim Plaut. Curc. 1, 1, 90, und Varro nach Charis. 1, 15 S. 79. Chalcitim Plin. H. N. 34, 12, 29. Cummim Cato R. R. 69, 1, Plin. H. N. 12, 17, 37, 76. 18, 11, 20. 16, 26, 45. 24, 10, 47, 80. 26, 7, 25. 27, 13, 115. 32, 3, 13, 27. 37, 2, 11, 33. Graecostasim Varro L. L. 5, 32, 156. Haeresim Varro bei Non. S. 153 und Bitum. 5 Proöm. 3. Ibum Cic. Tusc. 5, 27, 78 und N. D. 1, 29, 82, Plin. H. N. 10, 48, 68. Ocrim Sib. Austr. bei Fest. S. 181, welcher letztere selbst sich der Form ocrem bedient. Phrenitim Gäl. Aurel.



acut. 1 praef. 7. 9. 12. 16. 20. 21. 1, 1, 30. 1, 3, 34. Pristim Berg. Men. 5, 116. 10, 211. Propolim Varro R. R. 3, 16, 23, Cels. 5, 28, 11, Plin. H. N. 11, 7, 6. 24, 8, 32, Philarg. zu Berg. Ge. 4, 39. Serim Plin. 20, 8, 29. 32. Sideritim Plin. 25, 5, 19. Sinapim Pallad. 11, 11, 2. Theostasim C. I. L. 2, 1724. Tigrim außer der von Prisc. citirten Stelle des Berg. auch Manil. 5, 708, Sen. Epist. 85, 35, Plin. 8, 17, 25. 8, 18, 25, Sil. 5, 148, Suet. Aug. 43. Dahin gehört noch das von Prisc. aus Plaut. Rud. 3, 2, 19 angeführte magudarim, vergl. unter 54.

Männliche Namen: Abarim Berg. Men. 9, 344, Bal. Fl. 3, 152. Abrupolim Liv. 42, 13, 6. 42, 40, 5. 42, 41, 10. Agepolim Liv. 45, 3, 4. Agim Cic. Off. 2, 23, 80. Alexim Cic. Att. 7, 7, 7. 16, 5, 1, Berg. Ecl. 2, 1. 73. 5, 86. Amasim Plin. H. N. 19, 1, 2, 12, Relat. 1, 9, 8 im Vat. A, Gud. und Leipz. Anubim Prop. 4 (3), 11, 41, Plin. 33, 9, 46 im Hamb., Lamprid. Commod. 9, 4. 6; Anubem Tert. ad nat. 1, 10, Augustin. confess. 8, 2, 3, Prudent. apoth. 196. Atlashim Liv. 42, 67, 4. Daphnim Berg. Ecl. 2, 26. 5, 20. 51. 7, 7. 8, 68. 72. 76. 79. 84. 85. 90. 93. 94. 100. 102. 104; nur 5, 52 empfiehlt sich die Schreibung Daphnin wegen des darauf folgenden Vocals. Lirim Berg. Men. 11, 670. Moerim Berg. Ecl. 8, 98. 9, 53. 54. Osirim Berg. Men. 12, 458, Horat. Epist. 1, 17, 60, Tibull. 1, 7, 27, Lucan. 8, 832. 9, 158, Serv. zu Berg. Ge. 1, 19. 147 und Men. 11, 285. Parim Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 82, Prop. 4 (3), 18, 63, Mart. 12, 52, 10 (im Put., Vat. V und in den Voss. AB Parem), Hygin. Fab. 91; nach Charis. 1, 15 S. 69 in den Exc. des Var. 7530 war dasselbe bei Berg., nämlich Men. 10, 705, jetzt haben die besseren Hdschr. daselbst Parin, welches auch bei Charis. im Reap. ist. Phalarim Cic. g. Piso 80, 73, Att. 7, 20, 2, Fin. 4, 23, 64 und Off. 3, 6, 29. 32, Hygin. Fab. 257. Prytanim Berg. Men. 9, 767. Sagarim Men. 9, 575. Serapim Varro bei Non. S. 480, Cic. Verr. Acc. 2, 66, 160 und N. D. 3, 19, 47, Lact. Instit. 1, 21, 22; Serapem Tert. ad nat. 1, 10, Vopisc. Saturn. 8, 2. Sosim Liv. 24, 22, 16. 26, 30, 6. 26, 31, 4. Tanaim Berg. Men. 12, 513. Thamyrim Bal. Fl. 3, 128. Thyrsim Berg. Ecl. 7, 69. Turesim Tac. Ann. 4, 50. Zeuxim Cic. Brut. 18, 70, ad Q. fr. 1, 2, 2, 5, Fin. 2, 34, 115, Plin. H. N. 35, 9, 86 (nach dem Ricc., in welchem Zeusim ist). Apim Cic. de rep. 3, 9, 14 und N. D. 1, 29, 82, Plin. H. N. 8, 46, 71, Collin. 32, 17. 20. Weibliche Namen: Alcestim Juben. 6, 653, Hygin. Fab. 50. 51. Irim Berg. Men. 4, 694. 5, 606. 9, 2. 803. 10, 38, Bal. Fl. 4, 77,

Charis. 1, 15 S. 69 und 1, 17 S. 107. Isim Cic. N. D. 3, 19, 47, Lucan. 8, 831. 9, 158, Serv. zu Verg. Ge. 3, 152; Isem Inschr. Grut. S. 312, 5. Opim (mit langem o, von der Begleiterin der Diana) außer der von Prisc. citirten Stelle des Verg. auch Serv. zu derselben; Opem vom Nomin. Ops (mit kurzem o, von der Gemahlin des Saturnus) Ovid. Met. 9, 498. Procrim Verg. Aen. 6, 445 im Med. Samiramim Plin. H. N. 7, 56, 57, 207 (im Par. d miramin). Thalestrim Curt. 6, 5, 25, Thalestrem Justin. 42, 3, 7. Thetim Verg. Ecl. 4, 32. Upim Cic. N. D. 3, 23, 58.

Namen von Städten, Landschaften und anderen Örtlichkeiten: Amphipolim Antipolim Chrysopolim Magnopolim Metropolim Neapolim Nicopolim Palaepolim Panopolim Tripolim Plaut. Persa 4, 3, 37, Cic. l. agr. 2, 81, 86 im Erl., Salz. und Ambr., Cäs. B. C. 3, 80, 6, B. Alex. 36, 3, 37, 3 und B. Afr. 2, 5, Liv. 8, 22, 8. 8, 23, 10. 8, 26, 1. 9, 19, 4. 23, 1, 5. 23, 15, 1. 2. 5. 23, 36, 6. 25, 25, 5. 29, 21, 1. 32, 33, 7. 35, 27, 9. 36, 42, 1. 38, 41, 9. 42, 41, 11. 42, 53, 6. 48, 7, 10. 44, 24, 9. 44, 43, 8. 44, 44, 4. 44, 45, 1. 44, 46, 1. 10. 45, 6, 11. 45, 28, 8. 9. 11. 45, 29, 9, Bell. 1, 4, 2, Plin. H. N. 6, 3, 3. 9, 54, 80. 10, 8, 10. 18, 11, 29. 31, 2, 8. 32, 2, 11, Tac. Ann. 5, 10. 14, 10. 15, 33. 16, 10 und Hist. 2, 15, Suet. Aug. 98, Inschr. Or. 3672. Barim Plin. H. N. 5, 32, 42. Calagurim Liv. 39, 21, 8. Carambim Plin. 2, 108, 112. Charybdim Cic. de orat. 3, 41, 163, Verr. 5, 56, 146, Phil. 2, 27, 67, Har. resp. 27, 59, Sen. cons. Marc. 17, 2; Charybdem Prudent. cath. 6, 107 und c. Symm. 2, 900. Dyrin Plin. 5, 1, 1, 13. Elim Liv. 27, 32, 2. 8, Plin. 2, 71, 73. 6, 34, 39, 214. 7, 20, 20. 16, 8, 13. 16, 10, 19. 19, 1, 4. 19, 3, 13. Hispalim Cäs. B. C. 2, 20, 4, B. Alex. 56, 5. 57, 4, B. Hisp. 27, 3. 35, 1. 4. 39, 3. 40, 8. 42, 1, itiner. bei Henz. 5210. Illiberim Liv. 21, 24, 5. Leptim B. Alex. 57, 1, B. Afr. 29, 3. 61, 6. 62, 4. 5. 63, 1, Sallust. Jug. 19, 1, Liv. 30, 25, 12. Maeotim Plin. H. N. 2, 92, 94. 4, 12, 26, 87. 88. 6, 6, 6. 6, 7, 7. 10, 8, 10. 25, 8, 43. 32, 11, 53, 146. 149. Memphim Liv. 45, 12, 1, Plin. 2, 85, 87. 8, 46, 71. 13, 10, 19. 16, 21, 33. 31, 10, 46, 111. 36, 12, 16, Tac. Hist. 4, 84, Curt. 4, 1, 30. 10, 10, 20, Solin. 32, 18. Murcim Varro L. L. 5, 32, 154. Naucratis Plin. 31, 10, 46, 111. Phthiotim Liv. 42, 67, 9. Sybarim Cic. de rep. 2, 15, 28, Liv. 26, 38, 7. Syrtim außer den Stellen des Lucan. bei Prisc. noch Cic. de orat. 3, 41, 163, Liv. 29, 33, 8, Plin. 5, 4, 3. 4. 5, 5, 5. 19, 3, 15. 37, 2, 11, 38. Ucubim B. Hisp. 7, 1. 8, 6. 20, 1. 27, 4.

Namen von Flüssen außerhalb von Mittelitalien: Acirim Plin. H. N. 8, 11, 15. Albim Bell. 2, 106, 2, Tac. Ann. 1, 59. 2, 14. 19. 22. 41. 4, 44. Anatim Plin. 5, 1, 1, 9, Solin. 24, 12. Arabim Plin. 9, 3, 2. Ararim Cäs. B. G. 1, 12, 2. 7, 90, 7, Berg. Ecl. 1, 62 im Rom. und in den Vern. a b c, und in der Anführung bei Prisc. 5, 3, 13 S. 645 (Ararem im Pal. und Sud.), Lucan. 1, 434, Plin. 8, 4, 5, Eumen. paneg. Constantino Aug. 18, 2. Athesim Berg. Men. 9, 680. Baetim B. Alex. 59, 3. 60, 2. 5, B. Hisp. 5, 1. 36, 3, Liv. 28, 16, 2. 28, 30, 1. 3, Plin. 3, 1, 3, 12, Baetem C. I. L. 2, 4712. 4715. Certim Liv. 28, 22, 1. Crathim Plin. 3, 11, 15. 31, 2, 9. Hypa-  
nim Cic. Tuscul. 1, 39, 94, Plin. 4, 12, 26, 83. 84. 31, 5, 30, Val. Fl. 6, 147. Hypasim Plin. 2, 73, 75. 6, 17, 21, 62. Lemurim C. I. L. 1, 199 3. 7. Ligerim Cäs. B. G. 7, 5, 4. 8, 27, 2 im Reid. 1, Scalig., Cujac. und Ropenh. 1 (sonst Ligeri), Plin. 4, 18, 32; Ligerem Cäs. B. G. 7, 11, 9 im Bong. 1, Par. 1, Voss. 1 und Egm., und 7, 56, 3 im Bong. 1 und im Par. 1 m. pr. Nigrim Solin. 30, 22. 32, 5. Phasim Berg. Ge. 4, 367, Val. Fl. 1, 43. 87, Plin. 6, 1, 1. 6, 17, 19. 8, 33, 50. 25, 13, 100. 26, 8, 28. Sabim Cäs. B. G. 2, 16, 1. 2, 18, 1. Saetabim Mela 2, 6, 6. Scaldim Plin. 4, 13, 28; Scaldem Cäs. B. G. 6, 33, 3. Sicorim Cäs. B. C. 1, 48, 3. 1, 61, 4. 1, 63, 1, Lucan. 4, 335, Auson. Epist. 25, 59. Sirim Plin. 8, 11, 15. Sybarim ebendasselbst und 31, 2, 9. Tanesim Cäs. B. C. 5, 18, 1. Tanaim Berg. Ge. 4, 517, Liv. 38, 38, 4, Plin. 2, 108, 112. 4, 12, 24. 26. 5, 9, 9. 6, 7, 7. 6, 16, 18, Curt. 6, 2, 13. 7, 4, 6. 32. 7, 6, 12. 25. 7, 7, 1. 4. 12, Justin. 12, 5, 12, Solin. 40, 1. 49, 5. Tigrim Berg. Ecl. 1, 62, Lucan. 3, 261, Plin. 6, 26, 30, 118. 6, 27, 31, 130. 132. 138, Solin. 33, 4. Visurgim Tac. Ann. 2, 11. 12. 16. 17.

Namen von Flüssen in Mittelitalien: Aesim Liv. 5, 35, 3 und itin. Anton. S. 316. Fabarim Berg. in der von Prisc. angeführten Stelle Men. 7, 715. Glanim Plin. 3, 5, 9, 54. Lirim Cic. bei Macrobi. Sat. 6, 4, 8, Horat. Carm. 3, 17, 8, Liv. 26, 9, 3. 26, 34, 8, Plin. 3, 5, 9, 56, Sil. 8, 399, Tac. Ann. 12, 56, Solin. 2, 19; Lirem Cic. Leg. 2, 3, 6 zweimal und Hygin. Gromat. S. 178, 3. Tiberim Itin. bei Serv. zu Berg. Men. 11, 457, Varro L. L. 5, 5, 28. 30. 5, 15, 83. 5, 32, 146. 6, 3, 17. 7, 3, 44, Cic. Rosc. A. 7, 20. 35, 100, Cäl. 15, 36, Att. 12, 19, 1. 13, 33, 4, Divin. 1, 10, 16 und de rep. 2, 2, 4, Berg. Ge. 1, 499, und sonst sehr häufig. So auch in der alterthümlichen Form Thybrim Berg. Men. 3, 500. 5, 83. 797. 6, 87. 7,

151. 242. 8, 331. 11, 393, Catal. 5, 23, Sil. 5, 162. 10, 359. 498. 12, 540. 13, 828. 16, 680, Stat. Silb. 2, 7, 45. Vesperim Cic. Fin. 1, 7, 23, Off. 3, 31, 112 (im Bern. c Vesperin), Liv. 8, 8, 19 (im Med., Parl. 1 und Hoff. 2 Vesperin), 10, 28, 15, Val. Max. 6, 4, 1, Aur. Vict. de vir. illustr. 26. 28.

Bei denjenigen Nomina, welche aus dem Griech. herkommen, kann der Accus. auch im Latein. auf in ausgehen; vergl. unter 83. Solche aber, deren Stamm auf id ausgeht, gestatten auch die Endung idem. Phasidem Plin. H. N. 19, 4, 19, 52, Solin. 15, 19. 19, 19. Phthiotidem Liv. 41, 22, 6. Hierzu die unter 41 nachgewiesenen Beispiele von Attidem Busiridem Nabidem Paridem Semiramidem Isidem Serapidem Tigridem Eupolidem. Über den Acc. von Adonis vergl. unter 129.

Solche Nomina, welche im Griech. den Acc. nur auf *ida* bilden, also namentlich diejenigen, welche im Nomin. Oxytona sind, haben auch im Latein. nicht im, sondern idem. Aspidem Cic. Fin. 2, 18, 59 und Tuscul. 5, 27, 78. Diploidem Apic. 4, 2 § 134 und Sulpic. Sev. hist. sacra 1, 35. Endromidem Juven. 8, 103. Paropsidem oder parapsidem Suet. Galba 12 und Petron. 34, 2. Periscelidem Horat. Epist. 1, 17, 56. Proboscidem B. Afr. 84, 2 und Plin. H. N. 8, 7, 7. Pyramidem Cic. N. D. 2, 18, 47. Pyxidem Cic. Cäl. 25, 61. 26, 63. 27, 64. 65. 29, 69, Suet. Nero 12. 47, I. Neap. 5. Tyrannidem Cic. Divin. 1, 49, 111 und Off. 3, 23, 90, Corn. Nep. Alcib. 7, 3 und reg. 2, 3, Liv. 24, 22, 9. 26, 30, 4. 35, 12, 7. 38, 14, 12. 40, 8, 13, Val. Max. 6, 5 ext. 1, Quintil. 1, 10, 48. 5, 11, 8. 7, 2, 11, Justin. 2, 8, 6. 16, 4, 1. 21, 1, 17. 21, 2, 6, I. Neap. 4550. Sphragidem Gell. 5, 26, 23, Plin. H. N. 35, 6, 14.

Nomina propria von Frauen, welche im Griech. auf der Nominativendung *is* den Accent haben, bilden den Acc. ebenfalls durchaus auf idem. Bacchidem Plaut. Bacch. 2, 2, 22. 3, 2, 6. 3, 4, 2. 3, 6, 89. 4, 2, 6. 4, 4, 32. 63. 4, 7, 37, Terent. Heaut. 2, 3, 70. 4, 3, 18. 4, 5, 19. 4, 6, 5. 5, 2, 16 und Pec. 1, 2, 39. 53. 82. 4, 4, 97. 5, 3, 8. 5, 4, 14. Chrysidem Plaut. Pseud. 2, 2, 64 und Terent. Andr. 1, 1, 58. 80. Doridem Cic. Tuscul. 5, 20, 59. Laidem Gell. 1, 8, 4. Thaidem Terent. Eun. 2, 1, 25. 2, 2, 35. 39. 2, 3, 61. 68. 73. 3, 5, 15. 4, 7, 18. 5, 5, 21. 5, 8, 25. 45. Besonders die weiblichen Patronymica, Aetis Cadmeis Minois Nereis Phegis Priameis Salmonis Schoeneis Titanis Tyndaris, und die ihnen analog gebildeten Bezeichnungen der Heimath von Frauen, Colchis Gnosis, haben niemals im, wiewohl auch idem darin nicht gewöhnlich ist, sondern die Griech. Form auf *ida*, als die

dem dactylischen Maß, in welchem jene Benennungen wohl ausschließlich gebraucht werden, sich bei den meisten bequemer fügende vorgezogen wird; doch hat Lucr. 1, 464 Tyndaridem, und so würden auch Inachidem und Tantalidem unbedenklich sein. Die Landschaftsnamen von entsprechender Bildung, Aeolis Colchis Doris Locris Phocis Persis, haben ebenfalls nicht im, sondern idem oder ida. Doridem Liv. 42, 13, 8. Locridem Liv. 82, 18, 5. 32, 21, 7. 13. Phocidem Liv. 28, 5, 16. 32, 21, 7. 13. 33, 1, 1. 35, 46, 3. 36, 11, 5. 36, 20, 1. Molossidem Liv. 45, 26, 4. Persidem Corn. Nep. Cum. 7, 1, Curt. 5, 7, 12. So auch die Städtenamen, Aulidem Liv. 30, 50, 11. 45, 27, 9, wie *Αῤλῖδα* Eurip. Iphig. Aul. 88 und Iphig. Taur. 26, und Aulida Plin. H. N. 35, 13, 47; aber auch Aulin, vergl. unter 83. Chalcidem Liv. 27, 30, 7. 28, 5, 11. 18. 28, 6, 8. 28, 8, 11. 31, 23, 1. 3. 31, 24, 2. 5. 31, 25, 7 und an mehreren anderen Stellen. Phaselidem Liv. 37, 22, 5. 37, 24, 9. Ferner Propontidem Liv. 38, 18, 8. Ascuridem Liv. 44, 2, 6. 11. 44, 3, 5.

56. Über den Ablat. auf i, welches die einzige uns bekannte Endung des Casus im Ost. und Umbr. ist, lehrt Prisc. 7, 11, 58. 59 S. 761: In i terminant ablativum omnia, quae in im habent accusativum: Tiberim a Tiberi, Parim a Pari, Charybdim a Charybdi, tigrim a tigri, vim a vi. Virgilius in X (B. 166): Massicus aerata princeps secat aequora tigri. Idem in I Aeneidos (B. 3): Multam ille et terris iactatus et alto vi superum. Iuvenalis in V (Sat. 15, 17): Saeva dignum veraque Charybdi. Quae vero et in im et in em, haec tam in i quam in e: hanc puppim et puppem ab hac puppi et puppe. Virgilius in III (B. 527): Stans celsa in puppi. Idem in VIII (B. 680): Stans prima in puppi. Idem in X (B. 226): Dextra puppim tenet. Lucanus in III (B. 131): Primum cana, salix madefacto robore parvam texitur in puppem. Idem in II (B. 717): Rapta puppe minor subducta est montibus Argo. Turrim et turrem ab hac turri et turre. Accius in Medea: Apud vetustam, turrem. Virgilius in II (B. 460): Turrim in praecipiti stantem summisque sub astra eductam. Virgilius in Bucolico (Ecl. 5, 45): Tale tuum carmen nobis, divine poeta, quale sopor fessis in gramine, quale per aestum dulcis aquae saliente sitim restinguere rivo. Idem in III Georgicon (B. 434): Siti atque exterritus aestu. Idem in VI (B. 824): Saevumque securi aspice Torquatum et referentem signa Camillum. Cato in epistula ad filium: Ex dolore, ex febris, ex siti, ex medicamentis bibendis. Non tamen convertitur regula; non enim in e et

in i desinentia etiam accusativum omni modo in em et in im terminant. Charis. 1, 14 S. 32. 33: Item illa per i litteram dativum et ablativum habent, quae sunt hoc eodem libro supra excepta (1, 14 S. 25, wo übrigenſ felis ſich nicht findet), quae incusativum per im faciunt, id est i ante m, et sunt tertii ordinis, puppis sitis securis turris felis pelvis Heliupolis et cetera similia. Illa quoque, quae similem genetivum nominativo habent, per i litteram ablativum habebunt et per e, ut haec navis ab hac navi et nave, duplicem enim haec regula habet ablativum; item ignis turris ratis.

Vi, siti und tussi ſind ſehr häufig; doch iſt site bei Boet. consol. philos. 3, 12 B. 36, Venant. Fortun. Carm. 2, 16, 3. 8, 6, 21, und tusse in mehreren Hdschr. bei Lucr. 6, 1189, tussi aber in allen 4, 1167; vergl. über sitem und tussem unter 54. Cucumi Plin. H. N. 19, 7, 35. 20, 9, 40, 103, cucumere Cels. 5, 18, 7. 14. 6, 7, 8, Plin. H. N. 19, 8, 41. 26, 11, 66, nirgends cucume. Rumi Varro R. R. 2, 11, 5.

Was diejenigen Nomina auf is anbetrifft, deren Acc. im und em zuläßt, ſo iſt bipenni viel häufiger als bipennim (vergl. unter 54); die adject. Natur des Wortes weiſt Priſc. 7, 12, 62 S. 763 an ferro bipenni Berg. Men. 11, 135 nach. Es ſteht bei Berg. Men. 2, 479 (wo nur in den sched. Veron. unklar iſt, ob der letzte Buchſtab e oder i ſein ſoll), Ovid. Met. 12, 611, Sen. Agam. 955, Plin. H. N. 8, 8, 8, 26, Val. Fl. 1, 122. 192. 4, 337, Sil. 2, 201. 624. 10, 530. 14, 490, Stat. Silv. 3, 1, 126, Petron. 89 B. 24, Amm. Marc. 26, 8, 10, und bipenne allein Tibull. 1, 6, 47. Classi Cälius Antipater bei Non. S. 137, Cic. Verr. Acc. 1, 34, 87 im Lag. 29 m. pr., B. Hisp. 37, 3 im Leid. 1, Catull. 64, 212. 66, 46, Berg. Men. 8, 11, Tib. 4, 34, 6. 23, 41, 8. 24, 40, 2. 27, 30, 7. 30, 9, 7, Bell. 2, 79, 2, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 21. 33 (15. 36), itin. Alex. 7 (18). Üblicher iſt classe, welches von Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 allein anerkannt wird. Classi aus der einzelnen Stelle des Berg. bemerken Priſc. 7, 14, 71 S. 768 und Consent. S. 2038, der letztere ſtellt dieſe classi zuſammen mit classe Men. 1, 379. Clavi Titin. bei Feſt. unter sacerdae S. 302 und bei Paul. S. 303, Varro R. R. 1, 22, 6. 1, 56, Moret. 15 (in den membr. Pithoei clave), Appul. Met. 1, 14 S. 52. 4, 18 S. 278, Marcian. Dig. 48, 8, 1 § 3, Serv. zu Berg. Men. 10, 252; clave Juben. 15, 158, Appul. Met. 9, 20 S. 631, Ulpian. Dig. 21, 1, 17 § 15. Durch den Gebrauch des Abl. clavi rechtfertigt Charis. 1, 17 S. 101 den Acc. clavim. Cuti Plin. H. N. 2, 48, 49 im Bar. a m. pr. und im Ricc., ſonſt cute. Febri wird von Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 excluſiv gebilligt, und



mit canali siti tussi verbunden. Dasselbe haben Cato bei Prisc. in der oben angeführten Stelle und 6, 16, 84 S. 718, Varro R. R. 2, 3, 5. 2, 4, 5, Cic. de orat. 3, 2, 6, Cluent. 62, 175, Catil. 1, 13, 31, Fam. 16, 15, 1, Att. 5, 8, 1. 6, 9, 1 und Tuscul. 1, 36, 88, Val. Max. 1, 8 ext. 16, Plin. H. N. 7, 50, 51, 166. 8, 50, 76, 202. 11, 21, 24, 73. 20, 8, 30. 21, 19, 73, 123. 22, 25, 66. 74. 23, 1, 6. 23, 1, 24, 48 dreimal, 23, 4, 40. 23, 6, 57. 23, 8, 75. 23, 9, 81, 161. 25, 5, 18. 26, 8, 31. 34. 37. 47. 26, 11, 71 zweimal, 26, 12, 76. 27, 7, 28, 51. 27, 12, 105. 28, 7, 21, 72. 28, 9, 33, 129 zweimal, 28, 10, 42. 31, 11, 47, 128. 32, 10, 46, 132, Vitruv. 6, 1, 4, Gell. 12, 5, 2. 18, 10, 2. 20, 1, 26, Amm. Marc. 21, 15, 2; febre Cato R. R. 156, 6, Cic. Att. 7, 1, 1, Gell. Proöm. S. 3. 6 Daremb., 2, 4 zweimal, 2, 5. 2, 6 S. 36. 37 fünfmal, 2, 7 S. 39. 42. 43 siebenmal, 2, 8 S. 46. 47. 48. 50. 51 sechsmal, 2, 12, 1. 2, 13. 2, 14 S. 59. 2, 15 sechsmal, 2, 17 S. 62. 63 viermal, 3, 21 S. 106. 107, Plin. H. N. 7, 51, 52, 172. 22, 24, 54. 23, 1, 24, 47, Mart. 4, 80, 1. 6, 31, 2. 10, 77, 2, Juv. 10, 218. 13, 229, Plin. Epist. 7, 1, 4, Suet. Vitell. 14, Semon. 499. Messi ist bei Varro L. L. 5, 4, 21 in den Par. a c, und R. R. 1, 53 in den ältesten Ausg., und Charis. 1, 14 S. 28 zählt messis unter die Nomina, deren Dat. und Abl. auf i endet; wir finden außer den angeführten Stellen nur messe.

Navi Plaut. Bacch. 1, 1, 73. 2, 3, 85. 91, Men. 2, 3, 50. 5, 9, 16. 26, Mil. 4, 3, 15, Merc. 1, 1, 107. 109 und Persa 4, 3, 61. 4, 6, 27, Terent. Andr. 5, 4, 20, Heaut. 1, 2, 8 und Hec. 3, 4, 7, Varro L. L. 5, 32, 144. 9, 1, 6, Cic. invent. 2, 51, 154, de orat. 3, 40, 159, Verr. Acc. 2, 7, 19. 5, 18, 45. 5, 35, 91. 5, 39, 102, g. Vat. 5, 12, Fam. 2, 5, 1. 3, 12, 4. 4, 12, 1. 12, 15, 5, ad Q. fr. 3, 2, 1, Att. 2, 7, 4. 6, 8, 1. 7, 1, 1. 7, 21, 2. 10, 17, 1. 14, 20, 1. 16, 6, 4, Acad. 2, 25, 81 im Leib. A, 2, 26, 82 im Leib. A und Wien. m. sec., Tuscul. 2, 27, 67, Off. 3, 23, 89, de rep. 1, 40, 63, Or. de domo 10, 24, Rhet. ad Herenn. 1, 11, 19. 4, 44, 57, Cäs. B. C. 4, 21, 1. 9 (im Leib. 1 beidemal nave), 4, 25, 4. 5. 4, 26, 1. 2 (im Leib. 1 das zweitemal nave), 4, 27, 3, Lucr. 4, 387, Liv. 21, 50, 6. 25, 28, 6. 37, 24, 2, Val. Max. 1, 8 ext. 11, Sen. Epist. 28, 3 und consol. Helv. 19, 7 (17, 6), Gell. 2, 15, Plin. H. N. 10, 8, 9, Quintil. 8, 6, 20, Suet. Aug. 98 und rhet. 1; nave Cic. invent. 2, 42, 124. 2, 51, 153, Verr. 5, 25, 64. 5, 38, 101. 5, 47, 125, Planc. 41, 97 im Reg. und Erf., Sest. 20, 45, Fam. 10, 31, 1. 14, 5, 1 und Reg. 2, 22, 57, Cäs. B. C. 2, 32, 12. 3, 106, 4, Catull. 64, 84, Verg. Aen.

5, 188. 487, Horat. Epist. 2, 2, 200, Prop. 1, 8, 6, Ovid. Her. 13, 99, Fast. 1, 498. 2, 98, Trist. 3, 5, 4 und Pont. 4, 10, 34, Liv. 5, 28, 2. 26, 39, 15. 29, 14, 10. 11. 29, 25, 11. 29, 27, 1. 30, 10, 5. 30, 37, 13. 32, 32, 9. 33, 48, 3. 35, 26, 7. 8. 9. 35, 38, 14. 35, 39, 5. 35, 51, 4. 36, 44, 8. 37, 11, 10. 37, 24, 3. 4. 37, 29, 5. 37, 30, 9. 40, 4, 15. 40, 21, 5. 41, 10, 10. 44, 22, 13. 45, 35, 3, German. Phän. 116, Sen. Epist. 30, 1 und benef. 6, 18, 1. 6, 19, 1, Cels. 3, 22 S. 111 Daremb., Plin. H. N. 7, 56, 57, 206. 207. 8, 3, 3. 8, 16, 21, 56. 10, 32, 47. 13, 25, 50. 16, 32, 59. 16, 40, 76, 201 zweimal, 35, 17, 58. 36, 26, 65 zweimal, Quintil. 2, 17, 24. 11, 2, 29. 12 Proöm. 4. 12, 11, 4, Juven. 9, 149. 10, 185, Tac. Agr. 24, Petron. 101, 11. 104, 2. 6. 105, 1. 2. 115, 13. Vergl. Prisc. 7, 13, 67 S. 766. Auch Charis. art. gramm. 1, 14 S. 33 und exc. art. gramm. S. 93 (545) und Diom. 1 S. 283 billigen navi und nave; dagegen stellt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 nave als die gebräuchliche Form auf, und Charis. selbst 1, 17 S. 101 entscheidet für den Acc. navem, weil der Abl. nave heiße.

Nepti Tac. Ann. 3, 24; nepte Plin. H. N. 7, 45, 46, Tac. Hist. 5, 9, Plin. Epist. 8, 11, 3, Suet. Aug. 65, Spartian. Gadr. 2, 10, Ulpian. Dig. 15, 3, 7 § 5, Paul. Dig. 38, 10, 10 § 13 bis 17, Imp. Zeno Cod. 5, 9, 7, Imp. Iustinian. Cod. 5, 13, 1 § 11. 6, 20, 20 § 1. 8, 48, 10 § 4, Justinian. Instit. 3, 1 § 16. 4, 7 § 6; pronepte Paul. a. a. O. § 16, Justinian. Instit. 1, 12 § 7; adnepte Paul. a. a. O. § 17; nepte und pronepte Impp. Diocl. et Maxim. Cod. 5, 4, 17, Imp. Zeno daselbst 3, 28, 29, Impp. Leo et Anthem. 5, 1, 5, Imp. Leo 6, 20, 17. Pelvi fordert Charis. 1, 14 S. 33 wegen des Acc. pelvim, wie Vel. Long. S. 2235 den Accus. pelvim wegen des Ablat. pelvi (vergl. unter 54), Dion. 1 S. 283 gestattet pelvi und pelve. Pelvi ist bei Plin. H. N. 28, 8, 27, 104. 31, 3, 27, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 1; pelve Cels. 4, 24 (17), Petron. 70, 8. Puppi Cic. invent. 2, 51, 154, Fam. 9, 15, 3, N. D. 2, 49, 125, Cato maj. 6, 17 und Arat. 466, Catull. 64, 6, Verg. Aen. 3, 130. 519. 527. 4, 554. 5, 12. 175. 777. 841. 6, 339. 8, 115. 680. 10, 261, Tibull. 1, 4, 45. 4, 1, 69, Prop. 1, 6, 15, Ovid. Met. 3, 651, Liv. 26, 39, 17. 32, 1, 12, Val. Max. 3, 2, 13, Plin. H. N. 7, 56, 57, 209, Val. Fl. 2, 622. 5, 214. 8, 177, Sil. 6, 680, Stat. Silv. 3, 2, 56, Flor. 2, 7, 7, Curt. 4, 3, 2. 4, 4, 8, Gell. 2, 21, 2, Tert. resurr. 60; puppe Ovid. Her. 10, 133. 15 (16), 22. 241. 18 (19), 176, A. A. 1, 6, Met. 5, 653. 7, 1. 11, 464. 479. 15, 727, Fast. 6, 471, Trist. 5, 2,

62 und Pont. 2, 3, 28. 3, 2, 80. 94, German. Phän. 346, Pers. 6, 30, Lucan. 1, 501. 2, 717. 3, 558. 586. 610. 619. 667. 5, 575. 594. 655. 673. 8, 54. 196. 258. 564. 590. 596. 651. 9, 172, Plin. H. N. 9, 30, 49, Val. Fl. 1, 569. 4, 85. 5, 45. 7, 60. 8, 202. 267, Sil. 1, 687. 2, 44. 3, 153. 10, 613. 13, 78. 881. 14, 401. 403. 404. 437. 525. 15, 158. 16, 182. 17, 9. 26, Stat. Silv. 3, 2, 134. 3, 4, 4. 5, 3, 127, Theb. 3, 29. 4, 623. 5, 342. 388. 6, 793. 7, 144. 8, 269. 11, 587 und Achill. 1, 33. 2, 6. 18. 26. 47. 364, Juben. 12, 79. 14, 267, Suet. Calig. 15, Flor. 4, 11, 8, Curt. 7, 9, 4, Aufon. Epist. 5, 27. Aus der Vergleichung dieser Zusammenstellung mit dem unter 54 über den Accus. des Wortes bemerkten ergibt sich, daß Ovid., German. und Lucan., in deren Texten der Acc. puppim herrschend ist, den Abl. puppe vorziehen. Charis. 1, 14 S. 28. 33 und 1, 17 S. 96 erkennt allein puppi an, aber derselbe 1, 15 S. 68, Diom. 1 S. 283, Serv. comm. in Donat. S. 1785 und Prisc. in der oben angeführten Stelle gestatten beide Formen, und dasselbe scheint die Meinung des Rhemn. Pal. in der unter 54 mitgetheilten Stelle S. 1374 zu sein. Ratis hat nach Charis. art. gramm. 1, 14 S. 23 und exc. art. gramm. S. 93 (545) und Diom. 1 S. 283 einen doppelten Abl. auf i und auf e, wie navis ignis tarris puppis pelvis; vergl. den Accus. ratim unter 54. Wir lesen aber allein rate, Enn. bei Prisc. 5, 8, 45 S. 659, Cäl. bei Quintil. 6, 3, 41, Cic. Tuscul. 1, 30, 73, Catull. 63, 1, Ovid. Her. 10, 65, Met. 1, 319. 15, 693, Fast. 1, 233, Trist. 2, 404. 3, 9, 7. 4, 1, 52 und Pont. 2, 10, 33. 3, 1, 28, Liv. 21, 28, 10. 21, 47, 3. 6, Val. Max. 3, 2, 23, Plin. H. N. 36, 9, 14, 67, Val. Fl. 8, 426, Mart. 9, 40, 6, Juben. 14, 301. Resti geben Donat. 2, 10, 3 S. 1751 und Rhemn. Pal. S. 1374. Wir finden nur reste Liv. 1, 26, 6. 8, 16, 9. 27, 37, 14, Val. Max. 7, 8, 5, Plin. H. N. 17, 10, 11, 62, Mart. 5, 62, 6 und Juben. 3, 226. 14, 274. Bei Sen. Contr. 10, 32, 10 ist resti usa Conjectur (in den Hdschr. res viso oder res visa), und bei Jul. Paris Exc. aus Val. Max. 7, 8, 5 ist nicht resti, sondern reti. Securi Plaut. Pseud. 1, 2, 25, Cic. Verr. Acc. 1, 3, 7. 1, 5, 12. 14. 1, 30, 75. 3, 67, 156. 4, 64, 144. 5, 26, 67. 5, 27, 68. 5, 28, 71. 72. 5, 29, 73. 74. 75. 5, 30, 77. 78. 79. 5, 43, 113. 5, 45, 119. 5, 46, 121. 123. 5, 50, 133 zweimal, 5, 52, 136. 5, 59, 154. 155. 5, 60, 156. 157, g. Piso 34, 84, Phil. 13, 16, 33, ad Q. fr. 2, 11, 2, Catull. 17, 19, Verg. Aen. 6, 824. 7, 510. 12, 306, Ovid. Met. 3, 28. 8, 741. 754. 10, 372. 12, 249. 15, 126, Fast. 3, 805. 4, 415. 649 und Trist. 4, 2, 5, Liv. 2, 5, 8. 10, 9, 5, Sen. Contr. 9, 25, 8, Colum. 4, 25,

2, Sen. nat. quaest. 2, 32, 4; secure Appul. Met. 8, 30 S. 588 im Flor. 3, Guelf. 1. 2 und in mehreren anderen Büchern, Tert. pudic. 16. Vergl. die unter 54 angezogene Stelle des Consent. S. 2038. Sementi Cic. Verr. 3, 54, 125 im Lag. 42, Colum. 2, 9, 15. 2, 10, 8. 15. 2, 12, 1. 2, 13, 9. 11, 2, 82, Plin. H. N. 18, 7, 10, 60, Censorin. 17, 2; semente Varro L. L. 6, 3, 26, Ovid. Fast. 1, 667, Plin. H. N. 18, 20, 56, 186. 18, 25, 61, 229, Auson. Epist. 22, 15, Pallad. 12, 1, 1. Strigili Horat. Serm. 2, 7, 110, Plin. H. N. 25, 13, 103. 29, 6, 39, Pallad. 5, 4, 3; strigile Colum. 6, 31, 2, und dies stellt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 auf. Dagegen erklärt Prisc. 7, 14, 70 S. 767 strigili wegen der Herleitung von stringo oder auch von *στλεγγίς* für rationabiliter gebildet, Charis. 1, 17 S. 101 vertheidigt den Acc. strigilim mit dem Abl. auf i, und Rhemn. Pal. S. 1374 billigt den Abl. strigili wegen des Acc. auf im. Turri C. I. L. 2, 5041, Cic. Tusc. 5, 20, 59, Cäs. B. G. 5, 43, 6. 7, 27, 1 und B. C. 2, 10, 1. 2. 11, 3. 4. 2, 22, 1, B. Afr. 38, 2, Ovid. A. A. 3, 416, Liv. 21, 7, 8. 27, 28, 12. 37, 24, 6, Plin. H. N. 5, 31, 34. 7, 45, 46, Suet. Aug. 94 und Nero 38, Amm. Marc. 20, 6, 7. 31, 13, 17; turre Cic. Att. 5, 20, 5, B. Hisp. 13, 8. 38, 2, Ovid. Her. 17 (18), 31. 116, Liv. 23, 37, 5. 28, 6, 3, Sen. Phädra 540 und Tro. 377. 631. 1081. 1102, Val. Fl. 1, 14, Sil. 10, 100, Stat. Theb. 4, 89. 6, 539. 7, 243. 374. 10, 651. 11, 267. 292 und Achill. 2, 308, Mart. 3, 58, 46, Juven. 6, 291, Tac. Hist. 4, 65, Curt. 4, 6, 11, Auson. Idyll. 6, 23. Turre allein billigt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98; beide Formen werden von Charis. 1, 14 S. 33, Diom. 1 S. 283 und Prisc. in der oben angeführten Stelle anerkannt.

57. Mehrere Nomina auf is, bei denen ein Accus. auf im unerhört ist, lassen dennoch den Abl. auf i mehr oder weniger häufig zu.

Amni Att. bei Non. S. 192 (in den Hdschr. omni), Cic. de orat. 3, 48, 186, Verg. Ge. 1, 203. 3, 447 und Aen. 8, 473. 549. 9, 469, Horat. Serm. 1, 10, 62, Liv. 8, 24, 3. 21, 5, 15. 21, 27, 3. 23, 14, 13. 23, 17, 10. 23, 19, 9. 12. 24, 10, 7. 25, 32, 9. 28, 22, 1. 28, 33, 1. 29, 7, 3. 32, 10, 8. 34, 45, 7. 44, 23, 7. 44, 31, 12. 44, 46, 7, Colum. 10, 136, Sil. 8, 125, Stat. Theb. 4, 824, Calpurn. 7, 67, Semon. 843. 960; gewöhnlicher ist amne, das namentlich von Ovid., Sil., Stat., Mart. und Tac. vorgezogen wird. Vergl. Prisc. 7, 13, 68 S. 766. Charis. 1, 17 S. 98 sagt: Amni Maro (Ge. 3, 447): Secundo defluit amni. Ubi Plinius eodem libro (sermonis dubii VI), ab antiquis, inquit, quos Varro reprehendit, observatio omnis illa damnata est, non quidem in totum. Dicimus enim, inquit, ab hoc

canali siti tussi feбри. Maiore tamen ex parte forma mutata est; ab hoc enim cane orbe carbone turre falce igne veste fine monte fonte ponte strigile tegete . . . asse axe nave classe dicimus. Ac ne illa quidem ratio recepta est, quam G. Caesar ponit in femininis, ut puppim restim pelvim (in der Hdschr. pulvim); hoc enim modo et ab hoc cani dicemus et ab hoc iuveni. Angui bemerkt Prijs. 7, 13, 68 S. 766 aus Horat. Epist. 1, 17, 30; dasselbe ist bei Ovid. Met. 4, 483 im Loban. als Var. bemerkt, und in der Stelle des Enn. bei Cic. Acad. 2, 28, 89 von Columna für igni vermuthet. Dagegen angue Enn. bei Acro zu Horat. Carm. 3, 11, 18, Varro Atac. bei Charis. 1, 15 S. 70 und Non. S. 191, Cic. Divin. 2, 30, 65, Prop. 4 (3), 5, 40, Ovid. Her. 9, 94, Amor. 3, 6, 14, Met. 10, 349. 15, 390, Fast. 2, 342. 6, 736. 752, Trist. 4, 7, 14. 5, 2, 14 und Jbis 483, Sen. Herc. fur. 793, Stat. Theb. 4, 485, Flor. 1, 18, 19. Rhemn. Pal. S. 1374 zählt das Wort unter die wenigen Masc., welche im Abl. sowohl i wie e haben. Avi haben Plaut. Cas. 3, 4, 26 und Epid. 2, 2, 2, ein Dichter bei Cic. Divin. 1, 16, 29, Cic. de auguriis bei Charis. 1, 17 S. 98, Horat. Carm. 1, 15, 5, Suet. Claud. 22; in allen diesen Stellen bezeichnet das Wort eine Vorbedeutung. In gleicher Anwendung ist ave Cic. Leg. 3, 3, 9 in der alterthümlichen Geseßsprache, Prop. 5 (4), 1, 40, Ovid. Met. 5, 147. 6, 433. 434, Sen. nat. quaest. 2, 34, 1, in beiden letzteren Stellen jedoch von einer durch einen Vogel gegebenen Vorbedeutung. Bei Plaut. Pseud. 2, 4, 72 ist in den Hdschr. avi, aber das Versmaß verlangt ave. Von dem Vogel schlechthin hat Cic. Divin. 2, 70, 144 avi (in der Ausg. von P. Marfus ave, in den Hdschr. avis), desgleichen Serv. zu Verg. Aen. 1, 394. 398. 11, 31; aber Ovid. Amor. 1, 3, 22. 1, 10, 4. 2, 6, 62, Plin. H. N. 10, 3, 3, 9. 10, 29, 43, 81. 10, 37, 52. 10, 49, 70. 13, 4, 9, 42. 30, 7, 20, 63, Censorin. 4, 3 ave. Nach Varro L. L. 8, 37, 66 sagten einige avi, andere ave, und Prijs. 7, 13, 67 S. 765 und Rhemn. Pal. S. 1374 billigen beide Formen. Charis. 1, 17 S. 96 verbindet avi und puppi, quoniam genetivus similis est nominativo; aber S. 101 fordert er den Acc. avem, weil der Abl. ave sei. Axi Cic. Tim. 10 im Erl. und in beiden Voss., dem zweiten m. sec., Vitruv. 9, 8 (9), 8, und Überschr. zu Hygin. poet. astron. 1, 3; sonst überall axe, und diese Form giebt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98, vergl. unter amni. Bili Plaut. Amph. 2, 2, 95, Cic. Tuscul. 3, 5, 11, Lucr. 4, 664; gewöhnlich bile, wie Horat. Carm. 1, 13, 4, Colum. 7, 10, 5, Sen. nat. quaest. 4, 13, 5, Pers. 2, 14. 4, 6, Plin. H. N. 22, 20, 3, Stat. Silv. 2, 1, 58, Juben. 18, 148, Plin. Epist. 4, 27, 1, Suet. Tib. 59. Canali

Liv. 23, 31, 9, Colum. 9, 5, 5, Sen. nat. quaest. 3, 11, 1. 3, 27, 8, Plin. H. N. 11, 37, 55, 148. 16, 11, 21. 24, 11, 63, Vitruv. 3, 5, 7. 7, 4, 5. 10, 13 (19), 7, Quintil. 11, 3, 167, Stat. Silv. 1, 2, 205, und dies hat Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 neben siti tussi feбри. Über canale Appul. Met. 6, 18 S. 414; bei Plin. H. N. 33, 4, 21, 76 hat der Bamb. m. sec. canales, m. pr. canalis, statt der sonstigen Lesart canale oder canali.

Über civis sagt Prisc. 7, 13, 38 S. 766: Civis a cive vel civi. Juvenalis in IIII (Sat. 10, 278): Quid illo cive tulisset natura in terris. Cicero in Verrinarum IIII (Acc. 2, 13, 32 und 33): Quod Siculus a civi Romano, civis Romanus datur; primum suae legis, quod civis cum civi ageret. Sic enim veteres codices habent, quos imperitia quorundam corripit mutantium scripturam. Idem pro Plancio (Cap. 40, 96): Quid dicam de C. Virgilio, tali civi et viro? Et mox (Cap. 41, 97): In navi tuta. Idem pro Sestio (Cap. 12, 29): Quod esset ausus pro civi, pro bene merito civi. Idem in VII Philippicarum (Cap. 7, 20): Sed in principe civi non est satis. In der ersteren der Stellen aus den Verr. ist civi im Lag. 42 m. pr., in der zweiten im Vat., Mann. und im Lag. 42 m. pr., in der Stelle des Sest. im Paris. und Gembl., in der der Phil. im Vat. In der Stelle der Planc. haben die Hdschr. das richtige: Quid dicam? C. Vergilio, tali civi et viro, benevolentiam in me, memoriam communium temporum, pietatem, humanitatem, fidem defuisse? Über civi als Abl. ist bei Plaut. Persa 4, 3, 6, Cic. Planc. 21, 51 das erstemal im Teg. und Erf., Sest. 5, 12. 28, 61 und 36, 78 im Par. und Gembl., f. Milo 14, 38, Phil. 3, 3, 7 im Vat., 3, 15, 39. 5, 19, 52. 13, 16, 33. 13, 19, 43, Fam. 1, 9, 15. 16. 2, 5, 2. 10, 28, 1, Att. 7, 3, 4. 14, 11, 1, Or. de domo 16, 42. 18, 47. 22, 58, Lact. ira dei 22, 6. Vergl. Garat. zu Cic. f. Milo 14, 38 und Halm zu Cic. Sest. 12, 27. An anderen Stellen, auch des Cic., ist cive, wie Verr. Acc. 2, 13, 32 zu Anf., f. Font. 8, 17 (12, 27), Arch. 5, 11, Planc. 21, 51 das zweitemal, Phil. 2, 10, 23 im Vat., Bern. und Gub., ad Q. fr. 3, 5, 1, Off. 3, 11, 47, Cic. bei Non. S. 194, ferner Ovid. Fast. 3, 282, Quintil. 12, 1, 43, Plin. Paneg. 2, 3, Curt. 8, 14, 46. Rhemn. Pal. S. 1375 sagt: licet civis a cive vel civi faciat.

Colli Lucr. 2, 317. 322, Aetna 466; gewöhnlich colle. Convalli Barro R. R. 1, 12, 4, Appul. Met. 1, 7 S. 33; sonst convalle. Corbi Cato R. R. 136 zweimal, corbe Cic. Sest. 38, 82, Ovid. Met. 14, 644. Fimi Cass. Gemina bei Non. S. 514 (in der Anführung derselben Stelle bei



Non. S. 205 ist fine), Lucr. 1, 978, Frontin. de contr. agr. S. 43, 26, Terent. Maur. 1093. 1783. 1916. 2114; besonders ea fini (d. i. eatenus), eadem fini, hac fini, qua fini Cato R. R. 21, 3. 154, Lucil bei Gell. 7 (6), 3, 29, Varro bei Non. S. 55, Gell. 1, 3, 16. 30. 3, 16, 20. 4, 1, 6. 13, 20 (21), 9, I. Neap. 6058 3. 9, ansarum infimarum fini (in der Bedeutung bis zu) Cato R. R. 113, 2, peculii fini, fini legitimae usurae, fini quadrantis, fini relictæ pecuniae, fini virilis partis Papinian. Dig. 16, 2, 19. 20, 1, 1 § 3. 35, 2, 15 § 4. 36, 2, 26. 37, 7, 5, auch osse fini Plaut. Men. 5, 2, 106 und radicibus fini Cato R. R. 28, 2; gewöhnlich aber fine, und so auch pectoris fine bis zur Brust Cæs. B. G. 7, 47, 5, umbilici fine B. Afr. 85, 1, fine palati Lucr. 4, 627, fine inguinum Sallust. bei Philarg. zu Verg. Ge. 3, 53 und Arus. Mess. S. 518, fine genu Ovid. Met. 10, 536, Orientis fine Justin. 30, 4, 6, ea fine Fronto ad L. Ver. 2, 7 (6, 8), qua fine Appul. Met. 2, 10 S. 112, inguinum fine Met. 2, 16 S. 128, genuum fine Hygin. poet. astron. 3, 12. 3, 13. 4, 12, fine crateris, fine totius veli, qua fine daselbst 4, 12. Fusti Plaut. Asin. 2, 4, 21, Mul. 3, 3, 6 und Capt. 4, 2, 116, Val. Max. 6, 3, 9, Plin. H. N. 14, 13, 14. 32, 2, 5, Tac. Ann. 14, 8, Appul. Met. 4, 4 S. 244. 7, 18 S. 482, besonders von dem fastuarius der Soldaten, Sallust. bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 201 und 6, 22, B. Hisp. 27, 6, Bell. 2, 78, 3, Tac. Ann. 3, 21. 14, 44, Ulpian. Dig. 48, 19, 8 § 1; fuste Horat. Serm. 1, 3, 134. 1, 5, 123. 2, 3, 112, Priap. 11 (10), 1. 63, 9, Sen. Contr. 1, 5, 5, Val. Max. 8, 1 amb. 1, Mart. 12, 57, 10, Juben. 9, 98, Petron. 70, 5, Gaius Inst. 3 § 220, Ulpian. Dig. 9, 2, 7 § 1. 29, 5, 1 § 17.

Igni Nob. bei Non. S. 516, Matius bei Varro L. L. 7, 5, 95, Varro L. L. 5, 22, 109. 7, 5, 83, R. R. 1, 64, 2 und bei Non. S. 139. 448, Cic. de orat. 2, 45, 190, Top. 20, 74, Verr. Acc. 1, 31, 79, Phil. 11, 14, 37. 13, 21, 47, Fam. 9, 16, 2, Reg. 2, 22, 57, N. D. 2, 6, 18. 2, 60, 151. 3, 14, 36, Divin. 1, 11, 17. 2, 13, 32, Cato maj. 16, 57, Val. 6, 22 (im Benedictb., Münchn. und in den Wien. DV igne), Off. 2, 11, 38 und Tim. 4. 12, Cæs. B. G. 1, 4, 1. 1, 53, 7. 6, 19, 3. 7, 4, 10 und B. C. 2, 10, 5. 6. 2, 16, 1, Sallust. Jug. 55, 5. 76, 6. 92, 3. 8 und Fragm. bei Non. S. 310, Lucr. 1, 490. 636. 646. 706. 715. 2, 672. 3, 623. 4, 407. 697. 928. 5, 142. 604. 953. 1250. 1254. 6, 276. 300. 310. 321. 395. 408. 515. 880. 968, Verg. Eccl. 8, 81, Ge. 1, 196. 234. 267. 4, 268 und Aen. 2, 210. 312. 581. 649. 4, 2. 6, 744. 7, 577. 692. 9, 153, Horat. Carm.

1, 4, 3. 1, 34, 6 und Serm. 1, 5, 72, Prop. 1, 9, 17, Ovid. Her. 4, 33, Met. 1, 53. 229. 3, 490. 10, 369. 13, 606. 802, Fast. 2, 524, Trist. 4, 10, 67 und Pont. 3, 1, 161. 3, 6, 35, Tib. 1, 41, 3. 1, 59, 1. 2, 10, 4. 2, 17, 2. 3, 5, 14. 3, 53, 5. 3, 68, 2. 4, 9, 8. 4, 33, 4. 6. 5, 7, 3. 5, 14, 7. 6, 33, 4. 7, 30, 15. 8, 1, 7. 9, 12, 8. 10, 12, 8. 23, 41, 14. 23, 46, 9. 25, 11, 10. 25, 36, 13. 26, 6, 12. 28, 23, 5. 29, 7, 10. 31, 7, 13. 31, 14, 10. 35, 4, 3. 35, 9, 4. 35, 21, 10. 37, 30, 5. 38, 6, 4 und Gr. B. 91, Manil. 1, 832. 4, 384. 498, German. Phän. 605, Bell. 2, 22, 4. 2, 24, 2. 2, 45, 1. 2, 69, 5. 2, 74, 4. 2, 88, 3. 2, 110, 6. 2, 130, 1, Val. Max. 1, 1, 12. 5, 6 ext. 1. 7, 3 ext. 8. 9, 2 ext. 5. 9, 12, 4, Colum. 12, 41, 3. 12, 43, 6, Sen. benef. 4, 38, 2. 7, 27, 1 und nat. quaest. 1 praef. 6, Aetna 184. 408. 419. 474, Cels. 5, 28, 4. 15, Lucan. 2, 445, Val. Fl. 1, 89, Plin. H. N. 2, 49, 50. 2, 57, 58. 2, 63, 63. 11, 36, 42 zweimal, 12, 5, 10. 12, 17, 37, 76. 13, 22, 39. 13, 25, 51. 15, 3, 3, 11. 15, 7, 7, 25. 29. 16, 11, 21. 16, 16, 28. 18, 6, 8, 46. 19, 1, 4 zweimal, 19, 4, 19, 58. 20, 1, 3. 21, 14, 49. 21, 15, 52 im Nicc., 21, 18, 73. 24, 8, 29. 25, 7, 38. 26, 14, 87, 141. 28, 7, 23, 80 im Nicc., Par. d und Chiff., 28, 9, 33, 126. 29, 2, 10. 29, 3, 11, 45. 31, 10, 46, 114. 32, 2, 11. 33, 3, 19, 62. 33, 3, 20. 33, 6, 34. 33, 8, 41. 34, 1, 2. 34, 8, 19, 89. 34, 8, 20. 34, 15, 43. 35, 11, 41. 35, 12, 43. 35, 15, 50. 36, 8, 13. 36, 18, 29. 36, 19, 31. 36, 26, 68. 36, 27, 68 einmal im Bamb., 37, 7, 25, 95. 37, 10, 54, 148, Sil. 1, 115. 430. 5, 511. 6, 314. 7, 358. 12, 133. 13, 748. 14, 303. 589, Stat. Silv. 2, 1, 216. 3, 3, 104. 5, 3, 204, Theb. 5, 194. 12, 275 und Achill. 1, 657, Juven. 14, 285, Tac. Ann. 1, 70. 2, 49. 12, 58. 14, 23. 30. 38. 15, 38. 16, 6 und Hist. 5, 19, Suet. Cäs. 75, Calig. 27 und Claud. 21, Curt. 3, 2, 7. 3, 4, 3. 8, 10, 8, Flor. 1, 13, 14. 1, 15, 2. 2, 3, 5. 2, 17, 15. 3, 4, 2. 7. 3, 7, 4. 3, 19, 5, Gell. 1, 19, 5. 10, 12, 5. 15, 1, 2. 6. 15, 31, 2. 19, 4, 6. 19, 11, 4, Appul. Met. 5, 26 S. 369. Überall aqua et igni interdicere (bei Tac. auch arcere und prohibere), wie Cic. Phil. 1, 9, 23. 6, 4, 10, Or. de domo 18, 47. 31, 82, D. Brut. bei Cic. Fam. 11, 1, 2, Rhet. ad Herenn. 2, 28, 45, Cäs. B. G. 6, 44, 3, Tib. 25, 4, 9, Tac. Ann. 3, 23. 38. 50. 68. 4, 21. 6, 18. 30. 12, 42. 16, 12, Flor. 3, 16, 2, Ulpian. Dig. 1, 5, 18, Paul. Dig. 4, 5, 5, wornach Metell. Numid. bei Gell. 17, 2, 7 als Verbannter schreibt: ego neque aqua neque igni careo. Auch igne ist sehr üblich, vergl. Charis. 1, 14 S. 33 und Prisc. 7, 13, 68 S. 766, und Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 (vergl. unter

amni) erkennt nur igne an. Mart. hat überall igne, 1, 21, 5. 4, 57, 6. 5, 55, 3. 8, 30, 4. 10, 36, 2. 10, 66, 4. 10, 96, 7. 11, 56, 4, Lucr. und Horat. immer igni.

Lapi für lapide war bei Ennius. Vergl. unter 41. Orbi pro orbe bemerkt Charis. 1, 17 S. 112 aus Cic. de rep. 5 und aus P. Nutil. de vita sua, und fügt hinzu: Et frequenter antiquos ita locutos Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) notat; quamquam consuetudo melior, inquit, quae faciat ex orbe, non sine ratione, quam sub nomine ruris diximus. Orbi haben noch Varro R. R. 3, 5, 16, und in einigen alten Ausg. 3, 16, 5, Cic. Verr. 4, 38, 82 im Reg., Quelf. 1 und 2 und Leib., l. agr. 2, 28, 76 im Ambr., Sest. 30, 66 im Par., N. D. 3, 14, 37 im Leib. A, Heins., Pal. und Wien., Arat. 340. 363, Or. de domo 19, 24 im Par., Med. und Vat., Lucr. 2, 543. 5, 74. 707. 1166. 6, 629, Manil. 5, 128. 279. Bei Prop. 4 (3), 11, 57 in urbs toto quae praesidet orbi, ist vielmehr der Dat. zu erkennen. Vergl. Pronom. 48. Plin. bei Charis. 1, 17 S. 98 giebt orbe als die gebräuchliche Form, und dies ist allerdings häufiger. Ovi et avi sagten nach Varro L. L. 8, 37, 66 die einen, ove et ave die anderen. Rhemn. Pal. S. 1366: In genere communi nominativus et genetivus si habuerint is, ablativum in i mittunt, ut hic et haec agilis, hic et haec facilis, ab hoc et ab hac agili vel facili. Si qua sunt quae differant ab hac regula, magis usu quam ratione factum est, ut puta haec ovis huius ovis ablativum in i mittere debuit, et tamen in e mittit, ut ab hac ove, non ovi; sed hoc, ut diximus, usu magis quam ratione factum est. Ovi hat Apic. 8, 4 § 352, ove Varro L. L. 8, 30, 54 und R. R. 2, 2, 5, Phädr. 1, 17, 2, Plin. H. N. 8, 48, 75, Mart. 8, 28, 6, Macrob. Saturn. 1, 15, 16. 3, 2, 16.

Pelli Appul. de mag. 22 S. 443, C. I. L. 2, 2660 e, und nach Lachmann's Conjectur Lucr. 6, 1270 (in den Hdschr. pellis), desgleichen Ciris 506 bei Pithöus (in den Hdschr. pellē, pellem, pellis). Bei Charis. 1, 14 S. 28 wird gewöhnlich gelesen: Triplex per ium declinandi genetivum pluralem causa est, prima, cum dativus et ablativus singularis i littera terminantur, ut pellis puppis messis; aber die exc. Cauch. geben für pellis das ohne Zweifel richtige pelvis. Den Abl. pelle haben Cic. N. D. 2, 29, 82, Verg. Aen. 2, 722. 5, 37. 7, 688. 8, 177. 368, Horat. Epod. 17, 22, Serm. 1, 6, 22 und Epist. 1, 16, 45, Tibull. 1, 8, 46, Ovid. A. A. 1, 516. 3, 77, Met. 4, 6. 6, 390. 12, 381 und Fast. 2, 31. Peni Räv. bei Fest. unter penem S. 230; pene Sallust. Catil. 14, 2, Catull. 15, 9. 25, 3, Horat. Epod. 12, 8, Mart. 2, 51, 4.

6, 16, 1, versificirte Inschr. Henz. 5756 a. Posti giebt Prisc. 7, 14, 70 S. 768 aus Ovid. Met. 5, 120, und Rhemn. Pal. S. 1374 erwähnt postis als eines der Masc., deren Abl. i und e hat. Aber jenes ist die einzige bekannte Stelle für posti; dagegen poste Cic. Att. 3, 15, 6, Verg. Aen. 5, 360, Tibull. 1, 2, 86, Ovid. Amor. 1, 6, 24. 32. 40. 48. 56 und Met. 5, 127. 10, 379, Val. Max. 5, 10, 1, Lucan. 5, 531, Stat. Silb. 2, 1, 64. 4, 1, 44 und Theb. 8, 10. Rudi Capitol. Opil. Macr. 4, 5; rude Cato R. R. 104, 2, Horat. Epist. 1, 1, 2, Ovid. Trist. 4, 8, 24, Juven. 6, 113, und dieselbe Form fordert Plin. bei Charis. 1, 17 S. 114 und 115, besonders auch in der Formel ab hac rude summa oder summa rude.

Über sodalis sagt Charis. 1, 17 S. 115: Sodale, si homo sit sodalis, sodali, si res sit. Aber das Wort geht nicht auf Sachen, und ist überhaupt kein Object. Sodale haben C. I. L. 4, 2155, Mart. 1, 86, 5. 1, 106, 2, Plin. Epist. 2, 13, 6, Argum. Plaut. Most. 11, Argum. 2 Plaut. Merc. 14; sodali Plaut. Curc. 1, 1, 68, Bacch. 2, 2, 10 (Hermann und Ritschl sodalis), Cic. de orat. 2, 47, 197. 2, 49, 200, Ovid. Trist. 3, 6, 13. Sordi Lucr. 6, 1271 nach Verbesserung von Lambin. für sordē (vergl. unter 63); sorde Horat. Epist. 1, 2, 53, Colum. 9, 11, 5, Tac. Hist. 1, 60 im Med. (sonst sordes), Venul. Dig. 48, 11, 6 § 2, Augustin. civ. D. 20, 26, inscr. de Lyon 7, 2 S. 229. Torqui Appul. Flor. 12 S. 43; torque Cic. Verr. 3, 80, 185 und Off. 3, 31, 112, Corn. Nep. Dat. 3, 1, Liv. 7, 10, 11, Plin. H. N. 10, 42, 58, Quintil. 6, 3, 79, Sil. 15, 256, Suet. Aug. 43. Ungui Catull. 62, 43, Calv. bei Charis. 1, 17 S. 120, Horat. Carm. 2, 8, 4. 3, 6, 24 und Epist. 1, 19, 46; gewöhnlich ungue. Vecti geben Prisc. 7, 13, 68 S. 766 und Serv. zu Verg. Aen. 9, 469 aus Terent. Eun. 4, 7, 4, und bei Rhemn. Pal. S. 1374 ist vectis unter den Masc., welche im Abl. i und e haben; vecte gebrauchen Lucil. bei Non. S. 245, Sallust. bei Veget. R. mil. 1, 9, Ovid. Met. 12, 452, Fronto ad M. Caes. 4, 3 S. 65 Rab., Claudian. cons. Mall. Theod. 319. Viti Varro L. L. 5, 18, 94 und Appul. Met. 9, 39 S. 667; üblicher ist vite. Bei Plin. H. N. 19, 5, 26, 87 hat Sillig allein nach dem vorgeblichen Appul. de remed. salutar. viti geschrieben.

Von vielen anderen Nomina auf is ist der Abl. auf e ausschließlich in Gebrauch. Dies wird von Charis. art. gramm. 1, 15 S. 68 und exc. art. gramm. S. 90 (542) über canis, iuvenis und panis bemerkt, welche auch keinen Gen. Plur. auf ium haben; vergl. unter 67. Wir finden aber auch nur aure calle caule clune crine fasce folle fore fune nare

nate peste scobe scrobe torre valle verme veste. Bei Plin. H. N. 24, 10, 47, 77 ist zwar auri im Boff. und Paris. d, aber aure im Paris. a; und wenn im Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (560) funi als Abl. angegeben wird, so lesen wir doch überall fune.

58. Einige Nomina auf is, welche eigentlich Adjectiva sind, und als solche den Abl. auf i bilden (vergl. Adject. 25), gestatten bei ihrer Anwendung als Substant. den Abl. auf e, während andere auch als Substant. immer i haben.

Aedile, ab hoc aedile, non aedili, sagt Charis. 1, 17 S. 96, mit Anführung des P. Rutil. de vita sua V und des Varro de originibus scaenicis II, a Claudio Pulchro aedile. Dieselbe Form ist bei Varro R. R. 1, 2, 2, Cic. Sest. 44, 95, Har. resp. 12, 24, Liv. 3, 31, 5, Val. Max. 8, 1 abs. 7, Plin. H. N. 7, 48, 49, 158, C. I. L. 2, 1968 Col. 2 §. 13, I. Neap. 6828 §. 8; aedili Har. resp. 11, 22, Tac. Ann. 12, 64, Serv. zu Verg. Aen. 5, 4. Zweifelhaft ist die Lesart Liv. 31, 50, 10. Zwischen beiden Formen wechselt Julian. Dig. 18, 6, 14 (13). Aequali Plaut. Epid. 1, 1, 92, Cic. Fin. 4, 24, 66 und Ensc. 1, 18, 41. Affine Terent. Hec. 5, 3, 9, Ulpian. Dig. 24, 1, 5 §. 17. 43, 29, 3 §. 11, Umm. Marc. 29, 5, 2, C. I. L. 5, 2117; affini Plaut. Trin. 3, 1, 21, Cic. de orat. 1, 15, 66 (im Tag. 2 und in anderen Büchern affine), Spartian. Sev. 1, 5, Capitol. Gord. 30, 1. Über agrestis sagt Charis. 1, 17 S. 97: Agreste Sallustius historiarum I; quod idem Plinius eodem libro (sermonis dubii VI), in animali, inquit, significatione. Ohne Zweifel ist agreste als Abl. gemeint, wie S. 96 aedile und Agile. Bei Tac. Ann. 4, 15 hat die Hdschr. a quodam agresti, die älteren Ausg. agreste. Annale Micon. zu Cic. g. Piso 22, 52; annalei Varro epistolicarum quaestionum libro VI, eclogas ex annalei descriptas, nach der Anführung des Charis. 1, 17 S. 97. Annali Cic. Brut. 15, 58 und Att. 12, 23, 2. 13, 30, 3, Corn. Nep. Hannib. 13, 1, Gell. 1, 7, 9. 2, 2, 13, dasselbe als Nom. propr. Cic. bei Quintil. 6, 3, 86 in einem Wortspiel. Aquali Varro bei Non. S. 182. 302, Fest. unter salinum S. 329. Atriensi Plaut. Pön. 5, 5, 4, atriense Petron. 72, 10.

Consulari Cic. Att. 2, 9, 1, Bell. 2, 50, 4, Tac. Hist. 1, 6. 9. 60. 2, 97. Charis. 1, 17 S. 99; Consulari: nunquam per e dari ablativus poterit, quod proprium nomen hominis non sit, sed aptum homini et negotio. Contubernale Pomponius in Macco milite: Cum contubernale, inquit, pugnavi, quia meam cenam, schreibt Charis. 1, 17 S. 99, und derselben Form bedient sich Prob. instit. art. S. 371 (147);

contubernali gebrauchen Gaius Dig. 40, 7, 31 § 1, Callistr. Dig. 50, 16, 220 § 1, Macrobi. Sat. 2, 4, 29.

Über familiaris bemerkt Charis. 1, 17 S. 105: Familiare, ab hoc familiare, si de homine, familiari, si de re. Familiari pro familiare Brutus ad Caesarem: A Scaptio familiari meo. Cicero quoque de divinatione libro I (Cap. 37, 80): In Aesopo familiari tuo. Familiare pro familiari Varro ad Neronem: A Lare familiare. Familiare recte P. Rutilius de vita sua libro III: Pro Lucio Familiare veniebam. Auch Cic. N. D. 1, 21, 58 de familiare illo tuo in den Leib. AC und im Erl. und Pal., und Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 2 a P. Magio Cilone, familiare eius. Über gewöhnlich familiari, Cic. invent. 1, 55, 109, de orat. 1, 60, 256. 2, 21, 88, Brut. 28, 107. 46, 172, Orat. 37, 129, Cluent. 42, 118, g. Piso 30, 74, Phil. 2, 2, 3, Fam. 3, 10, 5, Att. 2, 16, 1. 4, 3, 3. 6, 1, 18. 25. 7, 24, Fin. 1, 6, 20. 5, 25, 75 und Off. 1, 30, 108, Corn. Nep. Att. 8, 3, Bell. 2, 70, 4, Gell. 13, 20 (21), 1. Gentili Cic. Tusc. 1, 16, 38 und Or. de domo 49, 127. Molari (Bademahn) Juven. 5, 160; molari (Mühlstein) lib. colon. 1 S. 212, 9, 242, 16 (S. 133. 148 Goes), an der ersten Stelle hat Goes mit dem Erf. molare. Natale Lucan. 7, 391, acta fratr. Arv. Claud. D 3. 4 und a. 57, 2 3. 6, I. Neap. 74. 212 3. 12. 4869, inser. de l'Alg. 3426, Or. 775. 4414 und Henz. 7165, auch die natale, vergl. Object. 26; natali Cic. Att. 7, 5, 3, Horat. Carm. 4, 11, 18, Ovid. Her. 11, 112, Plin. H. N. 14, 4, 6, Suet. Tib. 74 und Calig. 26. 49, Inschr. Or. 4576. Novali Varro R. R. 2 Proöm. 4, Ovid. Pont. 1, 4, 13, Plin. H. N. 18, 19, 49, 176. Primipilari Tac. Hist. 4, 15, Suet. Claud. 26. Rivale Ovid. Amor. 1, 8, 95. 1, 9, 18 und remed. amor. 791; rivali Cic. ad Q. fr. 3, 8, 4, Horat. A. P. 444. Sacerdotale inser. de l'Alg. 1851. Tribuli Cic. Fam. 13, 23, 1.

Trireme Cäs. B. C. 2, 23, 3, quinquereme Tib. 26, 51, 2. 42, 48, 6; biremi Lucan. 10, 56, triremi Horat. Carm. 3, 1, 39, Tib. 42, 48, 7, Tac. Ann. 14, 4, Suet. Tib. 72, quadriremi Cic. Verr. 5, 38, 86. 5, 34, 88. 5, 40, 105. 5, 44, 116, quinqueremi Cic. Verr. 4, 46, 103 und Divin. 1, 32, 68, B. Alex. 46, 1, B. Afr. 63, 4, Tib. 24, 33, 2. 28, 23, 8. 28, 30, 6. 32, 9, 7. 37, 22, 2, Pal. Mar. 1, 1 ext. 2. Von trieris (vergl. unter 48) ist triere I. Neap. 457, trierie Inschr. Brut. S. 1030, 2 (das zuerst geschriebene trieri sollte in triere berichtigt werden). Bei Tib. 29, 9, 8 ist die gewöhnliche Lesart hexeri,



aber im Med. und Voss. ist *exerce*, in anderen Hdschr. *hexerce* und *exere*. Val. Max. 1, 8 ext. 11 hat *hexere*.

Vocale El. Sacerd. 2, 174 S. 69 (491), Reil hat dafür mit Vergleichung von Prob. cathol. 3, 13 S. 1487 den Accus. vocalem hergestellt; vocali Charis. 1, 4 S. 2. 3. 1, 5 S. 3. 4, Diom. 2 S. 419, Prisc. 1, 3, 7 S. 540. 1, 4, 13. 18. 21 S. 542. 545. 546. 1, 5, 25 S. 549, Mar. Victor. 1 S. 2462. 2464. 2465. 2467. 2469. 2470. 2471. 2472. 2474. 2477. 2478, Vel. Long. S. 2215. Volacre Plin. H. N. 9, 8, 7. 18, 26, 66, 249, Tac. Inst. 7, 12, 30. Auch bei Prob. instit. art. S. 275 (83) ist *a voluere*.

Die Monatsnamen auf *is* und die aus *ris* in *er* verkürzten (Cato gebrauchte einen Romin. *Novembris* nach Prisc. 6, 7, 40 S. 696) haben im Abl. i. Prisc. 7, 12, 61 S. 762: *Similiter mensium nomina in is vel in er desinentia ablativum per i finiunt, Quintilis a Quintili, Aprilis ab Aprili, September a Septembri, October ab Octobri. Iuvenalis in V (Sat. 14, 129): Hesternum solitus medio servare minutal Septembri. Idem in III (Sat. 7, 97): Pallere et vinum toto nescire Decemori.* Außerdem *Aprili* Cic. Phil. 2, 39, 100, Plin. H. N. 9, 51, 74, 162. 17, 10, 14, 73. 74. 17, 20, 32. 18, 7, 18, *Quintili* Cic. Att. 14, 7, 2, *Quintilei* Att. 2, 1, 11 im Med., *Sextili* Horat. Epist. 1, 11, 19, *Septembri* Cic. Att. 1, 1, 2. 6, 2, 10, Suet. Aug. 35, *Octobri* Varro L. L. 6, 3, 21, Suet. Aug. 35, *Novembri* Colum. 6, 3, 8, Suet. Aug. 32, *Decembri* Cic. Planc. 37, 90 und *ad Q. fr.* 2, 1, 1. 3, Liv. 3, 19, 2. 22, 1, 19, Sen. Contr. 10, 34, 21, Colum. 6, 3, 8, Tac. Ann. 13, 10, Suet. Aug. 32. 71. Selten ist *Aprile* Inschr. Or. 3923, *Sextile* C. I. L. 4, 3133, *Septembre* Auson. Eclog. quoteni dies mensium B. 2, *Novembre* Serv. zu Verg. Ge. 2, 169.

Über den Abl. der männlichen Namen auf *is*, welche ursprünglich *Adjectiva* waren, vergl. *Adject.* 27.

59. Auch die aus dem Griech. herübergenommenen Nomina, welche im Accus. im haben (vergl. 55), bilden den Abl. regelmäßig auf *i*. Dasselbe gilt von den Namen der Flüsse in Mittelitalien.

Appellativa: *Basi* Cic. Verr. Acc. 2, 63, 154. 4, 34, 74. 4, 35, 79. 4, 41, 90. 4, 57, 127, g. Piso 38, 92 und Phil. 9, 7, 16, Val. Max. 1, 8, 11, Colum. 5, 2, 9, Sen. Epist. 76, 24, Plin. H. N. 17, 25, 38, 244. 36, 5, 4, 19, Suet. Aug. 31, C. I. L. 2, 2035. 3728. 5, 61. 5, 532 Col. 2 B. 25, privil. veter. III B. 15 und XII Col. 2 B. 31 (C. I. L. 3 S. 846 und 855), Or. 1541. 1546. 4517 B. 3 und Henz. 5801; aber auch *base* Trebell. Poll. Gallien. 18, 4, Gromat. S.

286 §. 8, C. 297 §. 10, C. 355 §. 16, C. 356 §. 3, C. I. L. 2, 1163. §. 5532. 5785. 5870. 5871. 5, 5021, inscr. de l'Alg. 151. 3569, Or. 814. 1592. 2504. 3480 und Henz. 5752. Cannabi Varro R. R. 1, 22, 1, Plin. H. N. 19, 2, 8, Paul. Festi unter thomices C. 357, cannabe Pers. 5, 146. Cappari Plin. 29, 4, 25, cappare Cels. Arel. acut. 2, 9, 54. 55 C. 107 und chron. 3, 4, 59 C. 231. Cinnabari Plin. 29, 1, 8, 25. 29, 4, 19. 33, 7, 39. Cummi oder gummi Cels. 8, 5, Plin. 12, 13, 28. 27, 4, 5, 16. 33, 6, 34, cumme Plin. 35, 6, 25. Haeresi Cic. Parad. Proöm. 2. Iri Cato R. R. 107, 1, Plin. 15, 7, 7, 30. 22, 22, 32, 69. Linozosti Plin. 26, 11, 74. Ocri Liv. Andr. bei Fest. unter ocrem C. 181. Propoli Plin. 28, 18, 76. Seri Varro R. R. 3, 10, 6. Seseli Plin. 20, 22, 87, 238. Sinapi Cels. 3, 27, 1. 4, 2, 1. 4, 6 (3). 4, 16 (9) zweimal, 6, 6, 29. 34, Plin. 12, 7, 14. 20, 4, 13, 25. 20, 13, 50, 129, Apic. 4, 2 § 127. 5, 6 § 210, sinape Varro R. R. 1, 59, 4, Apic. 6, 9 § 246. 7, 2 § 262. 8, 1 § 331, Plin. Jun. medic. 1, 4 und Gargil. Mart. 10. Tigri Berg. Men. 10, 166, Plin. 6, 20, 23, 73.

Männliche Namen: Aedesti Arnob. 5, 6. 7. 16. Amasi Mela 1, 9, 9, Amase Plin. H. N. 5, 9, 11. Eupoli Cic. Att. 12, 6, 2, Sosipole Inschr. Or. 3540. Osiri Juven. 8, 29, Osire Mart. Cap. 3 § 223. Phalari Sen. de clem. 2, 4, 3. Serapi Varro bei Non. C. 480 (wenn dasselbst mit Turneb. und Popma a Serapi für Serapi zu schreiben ist), Sarapi Macrobian. Sat. 1, 20, 16. 18, Serape Tert. ad nat. 1, 10. Sesostri Plin. H. N. 33, 3, 15. Calai Serv. zu Berg. Men. 3, 213 und 10, 350. Api Suet. Tit. 5 (in einigen Büchern ist Apide). Pari stellt Prisc. 7, 11, 58 C. 761 ohne Beleg auf. Über Adone vergl. unter 129. Weibliche Namen: Alcesti Serv. zu Berg. Men. 3, 46. 4, 694. Chrysothemis Hygin. poet. astron. 2, 25. Isi Serv. zu Berg. Men. 10, 166. Semirami Justin. 36, 2, 1. Theti Plaut. Epid. 1, 1, 33. Nemese C. I. L. 5, 3466.

Namen von Städten, Landschaften und anderen Örtlichkeiten: Amphipoli Megalopoli Metropoli Neapoli Nicopoli Palaepoli Tripoli Varro L. L. 5, 15, 85, Cic. Rab. Post. 10, 26 und Inschr. 1, 35, 86, Cels. B. C. 3, 21, 5. 3, 102, 2. 4, B. Alex. 36, 3, Liv. 8, 23, 1. 23, 15, 2. 23, 46, 9. 25, 25, 6. 32, 13, 11. 32, 15, 3. 36, 14, 6. 36, 31, 6. 38, 34, 7. 40, 57, 3. 41, 24, 20. 42, 48, 9. 42, 55, 6. 42, 67, 7. 45, 28, 9. 45, 29, 1. 45, 32, 8. 45, 33, 7. Charybdi Sen. Epist. 79, 1. Cusibi Liv. 35, 22, 7. Eli Cic. Fam. 13, 26, 2 und N. D. 3, 23, 59. Hispali Cels. B. C. 2, 18, 1, B. Hisp. 36, 1, Aftin. Pollux

bei Cic. Fam. 10, 32, 3, Plin. H. N. 2, 97, 100. Lepti Cic. Verr. 5, 59, 155, Sallust. Jug. 77, 1, B. Afr. 9, 1. 10, 1, Lucan. 9, 524, Plin. H. N. 5, 5, 5. 5, 9, 17, Lepte Imp. Iustinian. Cod. 1, 27, 2 § 1 in den Berl. RQ, in anderen Büchern Thelepte oder Teleptae. Maeote Cic. l. agr. 2, 19, 52. Memphi Liv. 45, 11, 1, Plin. 6, 29, 34. 8, 46, 71, 186. 15, 13, 13. Saetabi Plin. 19, 1, 2, 9. Syrte Solin. 27, 54, Syrte Sidon. Carm. 5, 549 und Epist. 8, 12. Tentyri Plin. 8, 25, 38, 92. Ucubi B. Hisp. 24, 2.

Namen von Flüssen außerhalb von Mittelitalien: Albi Bell. 2, 106, 3. Arari Cäs. B. G. 1, 13, 1 im Bresl. 1, Leid. 1 und Egm., 1, 16, 3 zweimal im Par. 2 und Leid. 1, und 8, 4, 3 im Leid. 1 und Ropenh. 1 (in den vorzüglichsten Büchern Arare); Arare Tac. Ann. 13, 53 und Hist. 2, 59, Serv. zu Verg. Ecl. 1, 63, inscr. de Lyon S. 203 Nr. 31 und S. 209 Nr. 34. Athesi Plin. H. N. 3, 16, 20, Sil. 8, 595. Baeti Amm. Marc. 23, 6, 21, Baete Liv. 28, 22, 1, Plin. H. N. 3, 1, 3, 10. 13, C. I. L. 2, 4701. 4703. 4716. Hypane Solin. 14, 2. Lemuri C. I. L. 1, 199 §. 7. Ligeri Cäs. B. G. 7, 59, 1 im Boff. 1, Egm. und in mehreren anderen Büchern, und 8, 27, 2 im Par. 1 und in anderen Büchern (in einigen Ligerim); Ligere B. G. 3, 9, 1 im Bong. 1, Par. 1, Egm. und Bresl. 1. Scaldi und Scalde stehen neben einander Plin. 4, 17, 31. Sicori Cäs. B. C. 1, 62, 3, Sicore daselbst 1, 40, 1. Sideri Plin. 6, 16, 18. Tanai Sallust. bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 659, Ovid. Her. 6, 107, Plin. 6, 34, 39, 219, Mela 1, 1, 6. 1, 3, 1. 4, Tac. Ann. 12, 17. Tigri Plin. 6, 9, 9. 6, 15, 17. 6, 23, 26, 100. 6, 26, 30, 126. 6, 27, 31, 127. 137. 6, 28, 32, 146. 18, 18, 47. 31, 3, 21, 35, Tac. Ann. 12, 13, Tigre Tac. Ann. 6, 37. Usi Plin. 6, 9, 10. Namen von Flüssen in Mittelitalien: Clani Plin. 3, 5, 9, 59. Liri Plin. 2, 103, 106, 227. 3, 5, 9, 59. Tiberi, nicht Tibere, fordert Pompej. comment. S. 218 (192), und dies ist allerdings die allein zulässige Form, wie Varro L. L. 5, 7, 43. 5, 10, 71, Cic. Divin. 2, 20, 45, Horat. Seren. 2, 3, 292, Liv. 1, 37, 2. 2, 10, 1. 2, 34, 5. 2, 51, 6. 4, 31, 8. 4, 32, 8. 5, 46, 8 und an vielen anderen Stellen.

Solche Nomina, deren Stamm auf id ausgeht, lassen im Abl. auch ide zu. Busiride Ovid. Trist. 3, 11, 39 und Pont. 3, 6, 41. Phalaride Plin. H. N. 34, 8, 19, 89. Sesoside und Amaside Tac. Ann. 6, 28. Rhodopide Plin. H. N. 36, 12, 17. Thetide Quintil. 3, 7, 11, Hygin. Fab. 54 und poet. astron. 2, 5. Elide Ovid. Met. 14, 825, Plin. H. N. 4, 6, 10. 21, 7, 19. 28, 4, 6. 35, 8, 34. 36, 23, 55. Dazu kommen die unter 41 angeführten Beispiele von Alexide Na-

bide Zeuxide, Apide Iside Osiride Samiramide Maeotide Tigride, iride tigride chalcitide, Eupolide.

Diejenigen, welche im Griech. im Nomin. *Oxytona* sind (vergl. unter 55 am Ende), gestatten nur einen Abl. auf *ide*. Appellativa: *Apside* Plin. H. N. 2, 16, 13. *Aspide* Cic. Rab. Post. 9, 23, Val. Fl. 4, 418. *Paropside* oder *parapside* Mart. 11, 27, 5, Juven. 3, 142. *Proboscide* Varro bei Non. S. 49 und 106, B. Afr. 84, 1, Flor. 1, 18, 9. *Pyxide* Plin. H. N. 21, 20, 81. 27, 10, 62. 28, 8, 27, 95. 28, 18, 76. 29, 2, 10. 29, 6, 38, 125. 32, 10, 47, Quintil. 6, 3, 25, Juven. 13, 25, Petron. 110, 2. *Tyrannide* Quintil. 3, 5, 8, Juven. 8, 223 (bei Cic. Att. 8, 3, 6 war das Wort in einer Interpolation). *Nomina propria* von Frauen: *Bacchide* Plaut. Bacch. 2, 2, 45. 4, 4, 55. *Chryside* Terent. Andr. 1, 1, 79. *Laide* Cic. Fam. 9, 26, 2, Gell. 1, 8, 3. *Phyllide* Ovid. Pont. 4, 16, 20. *Thaide* Terent. Eun. 3, 4, 7. 5, 4, 34. 5, 8, 21. Weibliche *Patronymica* und ähnlich gebildete *Gentilia*: *Asopide* Ovid. Amor. 3, 6, 41. *Atlantide* Verg. Aen. 8, 135, Ovid. Met. 2, 685 und Fast. 4, 31. *Briseide* Ovid. Her. 3, 1. *Minoide* Ovid. Met. 8, 174. *Nereide* Ovid. Met. 12, 93. *Bithynide* Ovid. Amor. 3, 6, 25. *Colchide* Ovid. Met. 7, 331. *Lyrneside* Trist. 4, 1, 15. *Land-  
schafsnamen*: *Aeolide* Liv. 33, 38, 7. 37, 8, 5. 37, 12, 1. 37, 18, 1. 37, 35, 9. *Colchide* Ovid. Trist. 3, 9, 12. *Locride* Liv. 26, 26, 2. *Perside* Corn. Nep. Themist. 10, 1. *Stadtnamen*: *Chalcide* Liv. 8, 22, 6. 28, 8, 3. 13. 31, 23, 1. 35, 37, 5. 35, 38, 1. 35, 39, 2. 37, 34, 5. *Aulide* Lucr. 1, 84, Verg. Aen. 4, 426, Ovid. Met. 12, 10. *Tyndaride* Cic. Verr. 5, 49, 128.

60. Die Neutra auf *e* und die auf *ale* und *are* in *äl* und *är* verkürzten (vergl. 49) haben im Abl. *i*. Prisc. 7, 11, 55 S. 758: Ablativus tertiae declinationis in aliis per *e* correptam, in aliis per *i*, in aliis et per *e* et per *i* profertur. Per *i* in neutris, quae in *e* correptam desinunt per nominativum et sunt appellativa, ut hoc mare, hoc monile, ab hoc mari, ab hoc monili; et est similis huiuscemodi ablativus suo dativo, huic mari et ab hoc mari. Vetustissimi tamen solebant huiuscemodi nominum ablativum etiam in *e* proferre. Varro in Antiquitatum humanarum XII: Ab Erythro mare orti. Idem in Fundanio: In mare aquam frigidam oriri. Atacinus quoque: Cingitur Oceano, Libyco mare, flumine Nilo. Plautus in Rudente (4, 3, 40): Quippe quom extemplo in macellum piscis prolati si essent (bei Plaut. pisces prolati sient), nemo emat, suam quisque partem piscium poscant sibi, dicant in mare (bei Plaut. poscat sibi, dicat in

mari) communi captos. Lucanus in VII (℞. 389): Gentes Mars iste futuras obruet, et populos aevi venientis in orbem erepto natale feret; pro natali. Ovidius in V Fastorum (℞. 371): Cur tibi pro Libycis clauduntur rete leones (bei Ovid. in den meisten Büchern leaenis, doch im Reg. leone)? rete pro reti. Plautus in Rudente (4, 3, 81): Mea opera . . . et rete et horea (bei Plaut. horia). Charis. 1, 15 §. 44. 45: Ab hoc mare an ab hoc mari dici debeat, quaeritur. Quoniam, quaecumque neutralia non facticia nominativo casu e littera finiuntur, ablativo quoque eandem litteram servabunt, ut hoc rete ab hoc rete, hoc Soracte ab hoc Soracte, hoc praesepe ab hoc praesepe, hoc ancile ab hoc ancile, ita hoc mare ab hoc mare, non ab hoc mari dici oportet. Romanus ita refert: Mare. Varro de gente populi Romani III: A mare operta oppida, pro a mari, ut refert Plinius. Idem, inquit, Antiquitatum humanarum XII: Ab Erythro mare orti; et in Fundanio: In mare aquam frigidam oriri. Atacinus quoque: Cingitur Oceano, Libyco mare, flumine Nilo. Consuetudo vero per i locuta est contra definitionem, quam sub titulo ruris dixit. Plautus in Cistellaria (1, 1, 15): Secundo vento vectus est tranquillo mare. Vergl. Charis. 1, 17 §. 111. Mare als Abl. ist noch Plaut. Mil. 4, 7, 26 in dem Wortspiel si abstinuissem a mare und amare (im vet., decurt. und Vat. ist amorē, im Leipz. amari), Cic. Att. 10, 12, 1 im Med. m. pr., Lucr. 1, 161, Ovid. A. A. 3, 94, Trist. 5, 2, 20, Pont. 4, 6, 46 und Jbis 200, Justin. 44, 1, 8 im Put., Marb. und Sießn., Callistr. Dig. 47, 9, 6; aber Plaut. Rud. 4, 3, 42 verlangt das Versmaß mari, wie in den Hdschr. des Plaut. ist, nicht mare, wie Prisc. citirt, und in mare perierunt C. I. L. 3, 3107 ist zusammenzustellen mit in flumen perit 3, 3224. Pro moene ist vermuthet in der Stelle des Enn. bei Fest. unter moene §. 145; sonst per moene. Rete als Abl. außer den von Prisc. angeführten Stellen auch Plaut. Persa 1, 2, 22 und Rud. 4, 2, 9, Varro L. L. 5, 29, 130 und R. R. 3, 5, 8. 11. 3, 9, 15. 3, 11, 3, Ovid. Hal. 22, Colum. 8, 10, 1, Plin. H. N. 11, 24, 28, 81. 32, 2, 5, Suet. Nero 30, Trag. Octav. 422, Aufon. Jd. 10, 280. Von dem Abl. ancile, von welchem Charis. spricht, und von dem Abl. monile, welchen Prob. de nom. §. 215 (207) aufstellt, ist kein Beispiel bekannt; allerdings ist auch ancili nicht nachgewiesen, wohl aber monili Lamprid. Alex. Sev. 41, 1, ovili Liv. 26, 22, 11, equili Varro R. R. 3, 17, 7, penetrali Liv. 26, 27, 14, monum. Ancyrr. Taf. 5 §. 42, Suet. Aug. 18. Falere ist bei Varro R. R. 3,

5, 14 als Abl., und ebendasselbst als Nomin. und Accus., und darauf § 16 faleris als Genet.

Gausape bei Horat. Serm. 2, 8, 11 betrachtet Prisc. 7, 11, 55 S. 759 und 7, 15, 74 S. 769 als Abl. von gausape, welche Form er an der ersteren Stelle als Accus. aus Pers. 4, 37 anführt. Gausape als Abl. hat auch Lucil. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870. Aber dies gehört zu dem nach der dritten Declin. flectirten gausapes. Vergl. unter 129. Dergleichen ist der Abl. praesepo, welcher von Charis. in der oben angezogenen Stelle bezeugt, und bei Sedul. 2, 62. 4, 301 gefunden wird, nicht auf den gewöhnlichen Nomin. praesepo, sondern auf praesepes oder praesepis zu beziehen, über welche Form unter 128 gesprochen wird.

Das gewöhnlich als Adverb. gebrauchte mane stellt sich besonders in seiner Verbindung mit einem Adject. oder Pronom. theils als Nomin. oder Accus., theils als Abl. eines defect. Substant. dar. Vergl. Pompej. comment. S. 87. 88 (136), Serv. art. gramm. 7, 6. Mane novum Verg. Ge. 3, 325, Macrobi. Saturn. 1, 24, 24, ad ipsum mane Horat. Serm. 1, 3, 17, clarum mane Pers. 3, 1, mane totum Mart. 1, 49, 36; multo mane Cic. Att. 5, 4, 1, primo mane Varro L. L. 9, 44, 73, Colum. 12, 1, 3, Mart. 3, 36, 3, postero mane Colum. 9, 15, 11, sub obscuro mane Colum. 7, 12, 3, mane roscido Auson. Epist. 3, 6, secuto mane Auson. Epist. 19, cum primo mane B. Afr. 62, 5, a primo mane Colum. 11, 1, 14. Und ohne Adject. a mane Plaut. Pön. 3, 3, 37, Cic. Fam. 9, 26, 3, B. Afr. 61, 1, Pompon. Dig. 33, 1, 2, a mane diei B. Afr. 42, 3, a mane et vespere Varro R. R. 3, 9, 10, a mane ad noctem Plaut. Most. 3, 1, 3, Lucil. bei Lact. Instit. 5, 9, 20, a mane in noctem Val. Max. 2, 7, 9, a mane ad vesperum Plaut. Amph. 1, 1, 97, Most. 3, 2, 80 und Mil. 2, 6, 23, a mane usque ad vesperam Suet. Calig. 18, a mane ad meridiem Macrobi. Sat. 1, 3, 14, de mane in mane und sine mane Augustin. confess. 11, 23, 30 und 13, 34. Bei Plaut. Pön. 3, 3, 37 wurde sonst a mani gelesen, a mane haben die übrigen Bücher außer dem Ambr., in welchem mane allein ist; Amph. 1, 1, 97 liest Non. S. 231 a mani; Most. 3, 2, 80 wird die Lesart der Ausg. a mani durch die Anführung bei Pompej. comment. S. 358 (255) unterstützt. Derselbe giebt S. 88 (136) aus Plaut. a primo mani. In der Ciriä 349. 350 ist die gemeine, handschriftlich nicht gesicherte Lesart, postera lux ubi laeta diem mortalibus alnum et gelido veniens mani quatiebat ab Oeta, schon wegen des leeren Zusatzes mani verdächtig. Nach einigen Grammatikern war jedoch mani neben mane in Gebrauch. Donat. zu Terent. Phorm. 1, 1, 2:



Propter cognationem e et i litterarum non dubitaverunt antiqui et here et heri dicere, et mane et mani, et vespere et vesperi. Sifenna bei Charis. 2, 13 §. 182 bemerkt über hoc luci (vergl. unter 61): Quaecumque nomina e littera ablativo singulari terminantur, i littera finita adverbium fiunt, ut mani. Serv. zu Verg. Aen. 5, 19 sagt: Nomen cum adverbium esse coeperit, fit indeclinabile; adverbium cum nomen esse coeperit, declinatur. Unde ait Plautus (Moss. 3, 2, 80) a mani usque ad vesperum, a mane (so im Guelf. 1 und 2, sonst a mani) autem propter tetraptoton non dixit.

Vorzüglich die Städtenamen auf e haben im Abl. fast immer e. Prisc. 7, 11, 56 §. 759 und 760: Propria eiusdem terminationis (e) similem habent nominativo ablativum: hoc Praeneste ab hoc Praeneste. Virgilius in VIII (B. 561): Qualis eram, cum primam aciem Praeneste sub ipsa. Figurata enim ad urbem reddidit ipsa, cum proprium oppidi neutrum est, quomodo Reate. Idem poeta in VII (B. 682): Quique altum Praeneste viri quique arva Celemnae. So Arelate als Ablat. Cäs. B. C. 1, 36, 4. 2, 5, 1, Ann. Marc. 14, 5, 1. 14, 10, 1. 15, 11, 18. 29, 5, 5. Atteste Plin. H. N. 17, 17, 26, C. I. L. 5, 2785. Bibracte Cäs. B. G. 1, 23, 1. 7, 90, 8. 8, 2, 1; dagegen Bibracti B. G. 7, 55, 4 im Bong. 1, Par. 1, Boss. 1 und Egm. (im Ropenh. 1 Bibracte). Caere Liv. 1, 2, 3. 9, 36, 3. 21, 62, 5. 8. 27, 23, 3. 28, 11, 3, Plin. H. N. 35, 3, 6. Nepete Liv. 6, 9, 3. 10, 14, 3. 29, 15, 5, Inschr. Grut. 359, 1. 441, 7. Der Nomin. dazu soll freilich nach Charis. 1, 15 §. 78 und Prisc. 5, 7, 40 §. 657 Nepet sein, welches Wort Prisc. 6, 4, 22 §. 687 für indeclinabel erklärt, und bei Plin. H. N. 3, 5, 8 ist der Nomin. Nepet im Leid. Boss. A (sonst Nepei, Nepeta, Nepe oder Nepte), dagegen Liv. 6, 9, 12. 6, 21, 4 als Accus. und 27, 9, 7 als Nomin. Nepete, statt dessen nur in einigen unbedeutenden Hdschr. hier, wie in den Stellen, welche den Abl. darbieten, Nepet gefunden wird. Praeneste als Abl. Varro L. L. 6, 2, 4, Cic. Planc. 26, 63, Att. 12, 2, 2 und Divin. 2, 41, 87, Horat. Epist. 1, 2, 2, Liv. 6, 27, 10. 6, 29, 5. 8. 22, 1, 9. 23, 17, 9. 23, 19, 18. 24, 10, 10. 45, 44, 8. 15, Val. Max. 9, 7, 2, Sil. 9, 404; aber Praenesti Prop. 3 (2), 32, 3. Reate Varro L. L. 8, 41, 83 und R. R. 3, 1, 6. 3, 2, 15, Liv. 25, 7, 8. 26, 11, 10. 26, 23, 5. 30, 2, 11. 40, 2, 4. 40, 45, 4. 43, 13, 4, I. Neap. 5782. Teate inscr. de l'Algér. 143. Tergeste Mela 2, 4, 3, C. I. L. 5, 545. 554. Auch der Name des Berges Soracte hat nach Charis. 1, 15 §. 43. 44

im Abl. e, und diese Form wenden Plin. H. N. 2, 93, 95 und Sil. 5, 175 an, Sauracti aber Varro R. R. 2, 3, 3.

Über die Neutra auf al und ar sagt Prisc. 7, 11, 56 S. 760: Illorum quoque ablativus i terminatur neutrorum, quae in al desinunt: hoc tribunal ab hoc tribunali, hoc cervical ab hoc cervicali. Similiter faciunt ablativum, quae in ar desinunt neutra et in obliquis casibus producunt a paenultimam, ut hoc calcar calcaris a calcari, lacunar lacunaris a lacunari, lucar lucaris a lucari. Quando autem producunt eam, in libro, qui est de nominativo et genetivo, docuimus. Nämlich 6, 6, 31 S. 691, wo gelehrt wird, daß das a in den Casus obliqui der Neutra derivativa lang sei, d. h. derjenigen, welche verkürzte Neutra von Adject. auf aris sind. Vergl. unter 49. Hieher gehört ferner die unter 49 mitgetheilte Stelle des Charis. 1, 17 S. 95. Dann Rhemn. Pal. S. 1872: Nomina, quae in al exeunt, in el, in il, in ol, in ul, in ar, in er, in ir, in or, in ur, in an, in en, in in, in on [in un], e habent in ablativo, ut puta nominativo al, Hannibal, ablativo ab hoc Hannibale, nominativo el, ut fel mel, ablativo ab hoc felle melle, nominativo il, ut vigil pugil, ablativo a vigile a pugile, nominativo ol, ut sol, ablativo sole, nominativo ul, ut exul, ablativo exule, nominativo ar, ut far, ablativo farre, nominativo nectar, ablativo nectare. Quae vero in ar exeunt neutri generis, et a ante is producunt in genetivo, ablativum in i mittunt, ut hoc calcar huius calcaris, hoc lacunar huius lacunaris, ab hoc calcari, lacunari. Ab eo quod est par, pare vel pari dicimus. . . . . Sane quia dixi, quae exeunt in al nominativo, in e exire ablativo, verum est. Sed ne occurrat quaestio nominis illius quod est tribunal, facit enim ablativo ab hoc tribunali, et cervical ab hoc cervicali, facere deberet tribunale et cervicale, quia nominativus singularis (non) debet esse minor nominativo plurali duabus syllabis. Sed in his nominibus, quae perpauca sunt, magis usus obtinuit.

Diejenigen von den unter 49 aufgezählten Nomina auf al und ar, von welchen ein Abl. vorkommt, haben darin fast ohne Ausnahme i. Animali Liv. 23, 19, 13; bei Cic. g. Piso 9, 19 wird statt der sonstigen Lesart animali nach dem Tur. Palimps. und der Anführung bei Isid. orig. 2, 30, 4 maiali geschrieben, und Fin. 4, 14, 36 hat de animali keine Auctorität (im Pal. B ist in animali quo), und paßt nicht in den Zusammenhang. Luperkali Varro L. L. 5, 15, 85. Puteali Cic. Sest. 8, 18. Tribunali Cic. de orat. 1, 37, 168, Verr. Acc. 2, 38, 94. 3, 59, 135. 5, 7, 16. 17, 1. agr. 2, 34, 93, Sest. 15, 34, g. Piso 5,

11, Fam. 3, 8, 2. 3 und ad Q. fr. 1, 1, 8, 25, Cäs. B. C. 3, 21, 2, Lib. 2, 29, 3. 3, 19, 4. 4, 50, 4. 8, 33, 1 und sonst häufig, auch I. Neap. 1502 und Or. 4929. Vectigali C. I. L. 1, 204 Col. 2 3. 36, inscr. de l'Alg. 2300. 2301, Cic. ad Q. fr. 1, 1, 9, 26, Att. 5, 21, 11, Parad. 6, 3, 49. Calcari Plaut. Afin. 3, 3, 118. Columbari Plaut. Rud. 3, 6, 50. Exemplari Cic. de rep. 1, 1, 1. 2, 11, 22. Lacunari Cic. Tuscul. 5, 21, 62. Lupanari Plaut. Bacch. 3, 3, 50, Bal. Max. 9, 1, 8, Quintil. 5, 10, 39. 7, 3, 6. 9. 10. Pulvinari Augustus bei Suet. Claud. 4, Quintil. 1, 7, 12, Suet. Aug. 45, Appul. Met. 7, 9 S. 462. Torculari Plin. H. N. 18, 31, 74, M. Cäsar bei Fronto 4, 6.

Doch ist ex eo vectigale I. Neap. 4869, vectigale levavit Cic. Brut. 36, 136, pro vectigale in der untergeschobenen Inschr. C. I. L. 5, 121\*; in tribunale Aurelio Or. post redit. ad pop. 5, 13 im Par.; eum galeare C. Gracch. bei Charis. 1, 15 S. 61 (im Neap. ist cum galere), von dem im Gloss. in Majo's class. auct. 8 S. 260 bezeugten hoc galear; laqueare steht als Abl. Culex 63 si nitor auri sub laqueare domus animum non angit avarum; und nach Prob. instit. art. S. 294 (96) ist ab hoc cochleare, nicht ab hoc cochleari, zu sagen. Regelmäßig aber ist iubare. Charis. 1, 17 S. 108: Iubare. Plinius ait inter cetera etiam istud G. Caesarem dedisse praeceptum, quod neutra nomina ar nominativo clausa per i dativum ablativumque singulares ostendant; iubar tamen ab hac regula dissidere. Nam ut huic iubari dicimus, ab hoc iubare dicendum est, ut huic farri et ab hoc farre. Phoc. 2, 7 S. 1693: Ar syllaba terminata generis sunt neutri omnia, ut hoc lucar, hoc torcular, hoc pulvinar, hoc laquear, hoc lacunar, praeter unum proprium generis masculini, hic Caesar. Haec quoque tertiae declinationis formulam secuntur, sed neutra in obliquis casibus a productam habent. Notatur iubar, quod solum a correptam habet, ut Vergilius (Aen. 4, 130): Iubare exorto. Auch Bacub. bei Varro L. L. 6, 2, 6. 7, 4, 76, und Amm. Marc. 28, 4, 31 haben iubare. Desgleichen nectare Cic. Tuscul. 1, 26, 65, Verg. Ge. 4, 164. 384 und Aen. 1, 433, Ovid. Met. 3, 318. 4, 450. 452. 10, 732. 14, 606 und Fast. 2, 146, und baccare Verg. Ecl. 4, 19. 7, 27. Boff. de anal. 2, 11 fordert auch lucare, weil nach Charis. (vergl. unter 49) das a darin kurz sein soll; Prisc. aber in der oben angeführten Stelle bezeugt zugleich die Länge des a und die Ablativendung i. Gothofr. zu Fest. unter pecunia S. 253 (S. 617 Lindem.) citirt aus einer Inschr. de lucari ludorum saecularium, und in einer Inschr. von Luceria Ephem. epigr. 2 S. 205 ist in hoc loucarid, dieses allerdings nicht in der sonst

üblichen Bedeutung des Wortes. *Lucar* läßt sich nicht von der *lucaris pecunia* bei Paul. Ffesti S. 119 trennen. Von *par* das Paar haben Cic. g. Piso 12, 27, Gaius Instit. 3 § 212 und Justinian. Instit. 4, 3 § 10 den Abl. *pari*.

Die Neutra, welche im Nomin. die Griech. Endung *i* behalten, haben auch im Abl. *i*. *Stibi* Plin. H. N. 29, 6, 37, 118. 29, 6, 38, 130. 131. *Iliturgi* Liv. 23, 49, 12. 24, 41, 10. Dazu kommen von den unter 59 aufgeführten Beispielen noch *cappari*, *cummi* oder *gummi* und *sinapi*, bei denen der Nomin. auf *i* neben dem auf *is* üblich ist. Vergl. unter 59. Von einem Stamme auf *it* ist doch der Abl. auf *i* gebildet, *oxymeli* Plin. H. N. 19, 8, 38, 128, und *oenomeli* Apic. 7, 6 § 280, sonst aber *oxymelite* und *hydromelite* Plin. 22, 13, 15, 84. 22, 25, 77. 23, 4, 51. 23, 8, 80, 158. 24, 16, 92. 24, 19, 120, 188. 25, 13, 106, 169. 26, 8, 30. 34. 42. 27, 4, 12. 27, 9, 51. 28, 9, 34. 30, 10, 27, 88.

61. Ablative auf *i* kommen noch hin und wieder bei anderen Stamm- und Nominativendungen vor. Am leichtesten sind dieselben zu rechtfertigen bei den Nomina auf *es*, für welche theilweise eine Nebenform auf *is* vorhanden ist. Vergl. unter 48. So *aedi* Titin. bei Charis. 2, 13 S. 192. *Caedi* Tac. Hist. 4, 20 allein im Med. *Fami* Avian. 1, 6. *Labi* Lucr. 5, 930 im quadr. m. pr. und im oblong. m. corr., statt dessen jedoch *Palin* zu Cic. Sest. 8, 20 *labe* (nach der fünften Declin.) empfiehlt, welches im quadr. m. corr. ist, und *nubi* Lucr. 6, 145 in der Elision, während 6, 203 *nube* angewandt ist. Aber nicht *tabi*, sondern *tabe* Lucr. 1, 806. *Contagi* Lucr. 3, 734 war Conjectur von Lambin. für *contage*. Vergl. unter 63.

Sehr gewöhnlich ist *imbri*, wie von einem Nomin. *imbris*, aus welchem *imber* ebenso verkürzt ist, wie November aus *Novembris* (vergl. unter 58, und über die Nominativform *lintris* unter 45), oder wie *acer alacer* *celeber* aus *acris alacris celebris* (Object. 6). Prisc. 7, 12, 62 S. 762 und 763: *Praeterea simplex eorum* (der Monatsnamen auf *ber*) *similiter invenitur faciens ablativum, imber ab imbri*. Statius in VII (B. 9): *Nubibus hibernis et nostro pascitur imbri*. Cicero de signis (Verr. 4, 40, 87): *Cum esset vinctus nudus in aere, in imbri, in frigore*. Idem in frumentaria (Verr. 3, 14, 36): *Ferebat hanc quoque iniquitatem Septicius, et imbri frumentum in area corrumpi patiebatur*. Ferner Pacuv. bei Cic. de orat. 3, 39, 157, Varro R. R. 3, 16, 37 und bei Non. S. 537, Cic. Top. 9, 38. 39, Phil. 5, 6, 15 und Att. 7, 20, 1, Lucr. 1, 286. 715. 785. 6, 266, Verg. Ecl. 7, 60,

Ge. 1, 398 und Men. 4, 249, Horat. Serm. 1, 5, 95, Ovid. Met. 4, 282, Tib. 21, 54, 9. 21, 56, 3. 30, 38, 8. 43, 13, 4, Val. Max. 8, 13 ext. 1, Trag. Octav. 212, Plin. H. N. 10, 33, 50. 11, 33, 38. 36, 22, 48, Val. Fl. 4, 660, Sil. 4, 351, Stat. Silb. 4, 3, 100 und Theb. 1, 387. 5, 362. 10, 136, Samon. 537. 593, Pompon. Dig. 8, 3, 20 § 1, Umm. Marc. 17, 7, 13; dagegen imbre Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 65, Plaut. Most. 1, 2, 62, Cic. Cato maj. 10, 34 (in welcher Stelle jedoch Non. S. 246 und 395 imbri lieft), Cic. bei Plin. H. N. 18, 25, 60 und bei demselben 31, 4, 28, Cäs. B. G. 7, 27, 1, B. Afr. 47, 6, Catull. 68, 56, Horat. Epist. 1, 11, 11, Tibull. 1, 1, 48, Ovid. Her. 10, 138. 17 (18), 104, Amor. 1, 9, 16. 3, 6, 68, A. A. 1, 532. 3, 224, Met. 6, 63. 8, 550. 13, 889, Fast. 4, 385. 5, 166. 6, 282 und Trist. 1, 3, 18. 4, 6, 36, German. Progn. 2, 85, Tib. 21, 58, 6. 24, 47, 1. 28, 15, 11. 40, 58, 4, Sen. Suas. 3, 1, Sen. benef. 6, 15, 5 und nat. quaest. 2, 24, 1. 4, 2, 25, Sen. Phädra 391 und Oeb. 353, Lucan. 5, 465. 6, 224, Plin. H. N. 2, 60, 61. 9, 16, 23. 11, 30, 36. 12, 19, 42, 89. 14, 2, 4, 23. 24. 14, 21, 27, 136. 16, 1, 1. 16, 33, 61. 17, 5, 3, 39. 17, 12, 18, 91. 18, 14, 36, 133. 18, 25, 60, 224. 29, 6, 39, 138. 31, 4, 28. 29. 31, 6, 36. 31, 7, 39, 81. 37, 7, 30, Val. Fl. 2, 52. 6, 611, Sil. 3, 474, Stat. Silb. 5, 1, 148 und Theb. 1, 438. 3, 251. 5, 598. 6, 229. 9, 482. 12, 604, Mart. 3, 65, 7. 4, 18, 2. 11, 96, 2. 14, 144, 2, Flor. 2, 8, 17. Petron. 122 B. 140, Samon. 846, Ulpian. Dig. 39, 3, 1 im Eingange und § 16.

Rudenti Vitruv. 10, 2, 4; sonst rudente, wie Ovid. Amor. 3, 6, 4 und Met. 3, 616, German. Phän. 155, Rutil. Namat. 1, 514. Torrenti Sen. brev. vit. 9, 2; torrente Tib. 33, 18, 15, Colum. 8, 16, 4, Mart. 12, 3, 13. Aber überall adulescente, Cic. de orat. 2, 21, 88 zweimal, 3, 18, 68, Orat. 13, 41, j. Milo 27, 75, Deiot. 6, 17. 11, 32, Phil. 13, 9, 19. 13, 13, 28, Fam. 2, 7, 4. Ebenso immer parente, und nur durch Versehen orbatos parenti Tac. Ann. 4, 8. Animante Cic. Fin. 4, 14, 37, Tuscul. 5, 31, 88, Leg. 1, 9, 27, N. D. 2, 46, 118 und Nat. 21, 81, animanti Cic. Tim. 6. Infante Cic. Divin. 1, 36, 78, Sen. Epist. 124, 9, Colum. 1, 8, 2, Plin. H. N. 34, 8, 19, 88, Mart. 1, 49, 28. Consonante Charis. 1, 4 S. 2, Diom. 2 S. 424 zweimal, Prisc. 1, 4, 12 S. 542. 1, 4, 18 S. 545. 1, 4, 20 zweimal und 1, 4, 21 zweimal S. 546. 1, 4, 23 S. 547; consonanti Mar. Victor. 1 S. 2462. 2468. 2469. 2472. 2473, Vel. Long. S. 2224 zweimal und 2225, Papirian. bei Cassiod. de orthogr. S. 2293, Diom. 2

S. 423 und zweimal S. 427. über *continenti* und *continente* und über *sapiente* als Substant. vergl. Adject. 39, und über den Abl. der *Gentilia* auf *as is ns rs* Adject. 38.

Die *Composita* von *dens* haben als Substantiva regelmäßig *e*. *Bidente* Tibull. 2, 3, 6, Ovid. Amor. 1, 13, 15, Colum. 3, 13, 3, Plin. H. N. 17, 21, 35, 159; *bidenti* Lucr. 5, 208 am Ende des Verses. *Tridente* Prop. 3 (2), 26, 48, Ovid. Met. 1, 283. 6, 75, Plin. H. N. 9, 15, 20. 9, 29, 45, Sil. 14, 13, Mart. 5, 24, 12; *tridenti* Verg. Ge. 1, 13 und Aen. 1, 145. 2, 418. 610, Sil. 3, 53, überall am Ende des Verses.

*Sorti* erinnert an den Nomin. *sortis*; vergl. unter 41. Plaut. Cas. 2, 7, 5 *sorti sum victus*; C. I. L. 1, 198 3. 54 *ex qua sorti*; C. I. L. 1, 200 3. 16 *quoi sorti is ager datus adsignatusve fuerit*; C. I. L. 2, 1964 Col. 2 3. 45 und 46 *uti cuiusque nomen sorti ductum erit* (daselbst 3. 51 bis 53 *singularum curiarum nomina sorte ducito et ut cuiusque curiae nomen sorte exierit*); in der epist. 2 ad C. Caesarem de rep. ordin. unter Gallust. Namen Cap. 8, 1 nach den alten Ausg. *ut ex confusis quinque classibus sorti centuriae vocarentur*. Bei Liv. 4, 37, 6. 28, 45, 11. 29, 20, 4. 31, 6, 1 ist in den besten Hdschr. *cui ea provincia sorti evenit*, Q. Caecilio *sorti evenit ut in Bruttis bellum gereret*, *cui Sicilia provincia sorti evenisset oder venisset*, P. Sulpicio *provincia Macedonia sorti evenit*; an anderen Stellen, wie Cic. Verr. Acc. 2, 6, 17 und Vat. 5, 12, Liv. 3, 64, 4. 4, 43, 1. 7, 6, 8. 8, 1, 2. 9, 31, 1, *ei sorte provincia Sicilia obvenit*, *cum tibi aquaria provincia sorte obtigisset*, *ut comitiis praesset M. Duilio sorte evenit*, *cui sorte ea provincia evenerat*, L. Genucio *consuli ea provincia sorte evenit oder venit*, *utrumque bellum Plautio sorte venit*, Aemilio *Etruria sorte obvenit*. Bei Plin. Epist. 4, 12, 2 ist im Med. und Vat. *scribam cui* (verschrieben für *qui*) *sorti obtigerat*. Bei Appul. Met. 4, 8 S. 252 scheint *sorti ducti* in der Ausg. von Hildebr. ein Versehen zu sein. Aber C. I. L. 1, 198 3. 53 *ad sitellam sorti veniet* ist *sorti* Dat., desgleichen Verg. Aen. 9, 270 *clipeum cristasque rubentis excipiam sorti*, Sen. Tro. 987 *sorti eximit* (so im Flor.), auch wohl Verg. Ge. 4, 165 und Sil. 7, 368 *quibus oder quis cecidit custodia sorti*.

*Parti* Plaut. Men. 3, 2, 14 und Persa 1, 2, 20, Cato R. R. 136 zweimal (ebendaselbst *parte*), Varro R. R. 1, 18, 5 zweimal, 1, 40, 6 das zweitemal im cod. Polit., 3, 3, 8. 9, Lucr. 1, 1111. 3, 611. 4, 515. 5, 511. 721. 6, 694. 721, Liv. 30, 22, 6 im Bamb., Appul. de



mag. 42 S. 497. (Ex alte)ra parti C. I. L. 1, 198 §. 51 (parte daselbst §. 65); qua in partei und in ea partei C. I. L. 1, 206 §. 25 und 27 (in qua parte und in ea parte ebendaselbst §. 30 und 54). Vergl. den Acc. partim unter 54. Bei Liv. 8, 25, 5 pars parti abscisa oder abscissa ist parti Dat. Als Abl. ist parte auch bei den Älteren, wie Cato bei Charis. 2, 13 S. 191, Pacub. bei Non. S. 506, Afran. bei Non. S. 123 und 375, Terent. Eun. 3, 5, 31 und Heaut. 1, 1, 5, C. I. L. 1, 199 §. 30 und 32, Lucr. 1, 88. 437. 667. 807. 843 und an vielen anderen Stellen.

Lenti Titin. bei Non. S. 210, Colum. 2, 14, 1 im Sangerh., vergl. den Acc. lentim unter 54. Sonst lente, wie Plin. H. N. 26, 7, 18. 28, 14, 58, 209, Appul. Met. 6, 10 S. 399. Menti scheint Abl. zu sein Colum. 10, 211 amor ignescit menti saevitque medullis; vergl. über den Nomin. mentis unter 41. Bei Ovid. Met. 14, 204 menti haerebat imago temporis illius ist es Dat., wie haesura mihi Trist. 3, 4, 36. Hoc monti und hoc fonti erwähnt Varro L. L. 9, 64, 112 als von einigen gebraucht; ab fontei C. I. L. 1, 199 §. 6 (ab fonte daselbst §. 12, und monte §. 15 und 16). Liv. 28, 6, 10 ist im Med., Voss., Harl. und in anderen Büchern velut monti praecipiti devolutus torrens. Sub monte hat D. Müller zu Fest. unter specus S. 343 in einem daselbst erhaltenen Verse des Enn. vermutet. Ponti Claud. Quadrig. bei Gell. 9, 13, 15 im Voss. mai. und Bern. Illa aetati Cic. Phil. 5, 16, 45 im Vat. Hereditati C. I. L. 1, 200 §. 23 quoi is ager locus hereditati obvenit. Liti cecidisse ist Conjectur von Scaliger bei Paul. Festi S. 116 für litis cecidisse, nach Analogie von causa cadere; der gewöhnliche Abl. ist lite, wie Cic. de orat. 3, 28, 109, Rosc. Com. 14, 40, Verr. 3, 13, 32, Rhet. ad Herenn. 4, 23, 33, Sen. Epist. 65, 2 und benef. 6, 27, 5, Quintil. 11, 3, 59. Virtutei Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 34, virtuti Att. bei Non. S. 341 im Bern. b (sonst virtutem). Segeti Cato R. R. 37, 2 in einigen alten Ausg. Capiti Catull. 68, 124, Tibull. 1, 1, 72, German. Phän. 213 in der Elision, Amm. Marc. 18, 8, 5, Paulin. Nol. nat. 11, 103; occipiti Pers. 1, 62 und Auson. Epigr. 12, 8. Heredi C. I. L. 1, 200 §. 23 ab eo heredive eius. Tripodi a Phoebi Lucr. 1, 739, aber in der Wiederkehr desselben Verses 5, 112 tripode.

Über luci sagt Charis. 2, 13 S. 182: Luci Plantus in Amphitryone (1, 1, 11): Hoc luci. Ubi Sisenna: Quaecumque nomina e littera ablativo singulari terminantur, i littera finita adverbialia fiunt, ut mani. Luci auch Plaut. Cas. 4, 2, 7 und Men. 5, 7, 17, Enn. bei Prisc. 6, 18, 93 S. 724,

Afran. bei Non. S. 535, Varro L. L. 9, 38, 60 (im Ropenh. luce), Cic. f. Tull. 47 (luce daselbst 48. 50), Phil. 12, 10, 25, Gell. 11, 18, 8; cum luci Plaut. Merc. 2, 1, 31 und Stich. 2, 2, 40; in luci Lucr. 4, 235; cum primo luci Plaut. Gist. 2, 1, 49, Atta bei Non. S. 468, commentar. anquisit. M. Sergi bei Varro L. L. 6, 9, 92; primo luci Gell. 2, 29, 14; luci claro Plaut. Aul. 4, 10, 18 nach Non. S. 210, und Varro ebendasselbst zweimal und bei Non. S. 171; in poplico lauci C. I. L. 1, 197 Z. 4, und palam luci daselbst Z. 17 und 24. Cum primo luci haben Bentley und Fleckeisen auch Terent. Ad. 5, 3, 55 und Heusinger Cic. Off. 3, 31, 112 statt der gewöhnlichen Lesart cum prima luce vermuthet (in der Stelle des Terent. ist im Bamb. m. pr. und Par. cum prima luci). Über Bergl's Ansicht vergl. unter 52.

Paci (mit der Elision) Varro bei Non. S. 213. Silici C. I. L. 1, 1161 und Inschr. Henz. 6639 und 7170. Legi continetur tab. cer. Tac. 1 int. Z. 16 und ext. Z. 21 (C. I. L. 3 S. 925 und 927).

In coventionid C. I. L. 1, 196 Z. 22. De sanctioni 1, 198 Z. 56. Quoi is ager locus deditio obvenit 1, 200 Z. 23. Pro portioni 1, 206 Z. 38. Quanam sit rationi mit der Elision Lucr. 6, 66. Vergl. Sachmann zu Lucr. 2, 520. Cum carni Plaut. Capt. 4, 4, 6 (in den Hdschr. cum carne). Sermoni suo aliquem participaverit Plaut. Mil. 2, 2, 107 (Nitschl hat sermone geschrieben, welches der Ambr. zu haben scheint). Mucroni mit der Elision Lucr. 2, 520. Alto delatum Heliconi im Ausgange des Verses Lucr. 3, 132. Umboni hat Alschefski Liv. 30, 34, 3 nach dem Bamb., Paris. 2 und Leipz. geschrieben. Seive ea alio nomini est C. I. L. 1, 820.

Mari von mas Cic. N. D. 2, 51, 128 in den Leid. AC und im Wien. (im Leid. B, Erl. und Pal. mare). Airid C. I. L. 1, 61. Dignum Veneri Plaut. Pön. 1, 2, 45. Operi muniebant Varro L. L. 5, 32, 141; digna operi fortuna sacro Stat. Silv. 4, 6, 59. Oneri uberi Plaut. Pseud. 1, 2, 64. Sceleri Sen. Phädra 693, und gegen das Versmaß Med. 1024 im Flor. Suberi Colum. 7, 9, 6 im Goef. Obruise se cineri Arnob. 5, 18. De vesperi suo und de illarum vesperi Plaut. Mil. 4, 2, 5 und Rud. 1, 2, 91. Quei corpori quaestum fecit C. I. L. 1, 206 Z. 122. Stercori Colum. arb. 17, 2 im cod. Polit. und Sangerm. Penori Ulpian. Dig. 33, 9, 3 § 8. 9. Marmor am Ende eines Verses C. I. L. 1, 1012. Furfuri Plaut. Capt. 4, 2, 27 (im vet. ist furfure, Suchs in Studemund's Studien 1, 1 S. 56 hat furfuribus vermuthet). Veri Colum. 10, 129.

Vigili vigilum, pugili pugilum verbindet Max. Victor. art. gramm.

10. S. 1940 als zusammengehörige Abl. Sing. und Gen. Plur., aber *vigili* ist nur im adject. Gebrauch nachgewiesen (vergl. Adject. 35), und von dem Abl. von *pugil* ist kein Beispiel bekannt. In der angeführten Stelle des *Mag. Victor.* war *vigili vigilum* in den älteren Ausg. willkürlich in *mugili mugilum* geändert, und *mugili* ist bei *Plin. H. N.* 1 in der Inhaltsanzeige von A. 9 und 32. Aber *Charif.* 1, 17, S. 110 sagt: *Mugil an mugilis? Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), hic mugil, inquit, ut pugil et vigil; ablativo enim singulari detracta postrema vocali, qualem oporteat nominativum singularem esse, dinosces, ut ab hoc consule. Mugilum an mugilium? ut vigilum et pugilum, mugilum quoque dici putato. Propterea itaque ablativum singularem non i sed e littera terminari. Durch die Nebenform des Nomin. mugilis (vergl. unter 43) könnte ein Abl. mugili wohl gerechtfertigt werden, aber der Gebrauch desselben ist nicht erwiesen.*

Ab opi *Barro L. L.* 5, 32, 141 im Flor.

*Supellectili* als Abl. billigt *Charif.* 1, 14 S. 33: *Quae genetivo plus quam una syllaba crescunt, ablativum per i litteram necesse est habeant, ut haec supellex huius supellectilis ab hac supellectili, hic praiceps praecipitis praecipiti, hic anceps ancipitis ancipiti [hebes hebetis hebeti]; plurali genetivo habent ium. Vergl. exc. art. gramm. S. 93 (545). Supellectili haben Barro L. L. 9, 14, 20 im cod. B (in anderen Büchern ist supellectilis) und 9, 33, 47, Cic. l. agr. 2, 13, 32, 2, 15, 38, Sen. Epist. 114, 9, Ulpian. Dig. 1, 18, 6 § 5. 38, 7, 12 § 40. 46. 34, 2, 27 § 6, Paul. Dig. 32, 78 § 1. 33, 10, 3 im Eingange und § 2. 3. 5. 38, 10, 5, Scäv. Dig. 33, 7, 7. 40, 7, 40, Alf. Dig. 33, 10, 6, Cels. Dig. 33, 10, 7 § 1. 2, Modest. Dig. 33, 10, 8, Papin. Dig. 33, 10, 9, Jabol. Dig. 33, 10, 11, Umm. Marc. 18, 10, 1. 25, 9, 6. 27, 10, 2. 28, 2, 13. 28, 6, 4, Imp. Constant. Cod. 5, 37, 22 § 2; dagegen supellectile Cato bei *Prisc.* 7, 19, 95 S. 782, Terent. *Phorm.* 4, 3, 61, Barro L. L. 8, 15, 30. 8, 16, 32, 9, 33, 46, Cic. *Verr. Acc.* 2, 14, 35 im Sag. 42 m. pr., und 4, 44, 97 im Reg., cod. Lamb., *Quelf.* 1. 2, *Seid.* und Sag. 29, *Att.* 11, 25, 3, Sen. Epist. 88, 31. 95, 18, Curt. 5, 1, 10 in den codd. Bong., Paul. Dig. 33, 7, 18 § 18, *Cumen. grat. act.* Constantino Aug. 8, 4, Umm. Marc. 24, 1, 9; a supellectile fast. *Antiat. a.* 37 (C. I. L. 1 S. 327) und *Or.* 1927, a superlectile *Or.* 2957.*

Über das adverb. *vespere* und *vesperi*, *tempore* und *tempori*, *rure* und *ruri* vergl. Adverb. 15. Als eigentliches Substant. mit einem Adject. oder Pronom. verbunden immer *rure*, wie *Horat. Epist.* 1, 10, 14. 1,

15, 17. 1, 18, 60, Tibull. 2, 1, 59. 4, 8, 1, Ovid. remed. amor. 567, Met. 2, 688, Fast. 3, 780. 6, 671 und Pont. 1, 8, 40. Ebenso tempore, doch ist Inschr. Dr. 4775 cum quo vixi tempori minimo. Aber tempori suo schrieb Gledeisen Terent. Hec. 4, 1, 16 gegen die Hdschr.

Sali als Abl. wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (560) mit dem vorgebliehen Romin. salis (vergl. unter 43) zusammengestellt, unter Berufung auf Plinius in libris dubii sermonis; und a vasi giebt Mart. Cap. 3 § 295. In wirklichem Gebrauch sind allein sale und vase. Sale Plaut. Persa 2, 3, 15, Barro R. R. 1, 60, Cic. de orat. 1, 34, 159, Orat. 26, 89, Att. 1, 13, 1, Fin. 5, 13, 38, N. D. 2, 64, 160 und Off. 1, 37, 133, Lucr. 1, 326, Catull. 13, 5, Verg. Ge. 3, 403 und Aen. 1, 173. 5, 866. 6, 697, Horat. Serm. 1, 10, 3. 2, 2, 17. 2, 4, 74. 2, 8, 87 und Epist. 2, 2, 60, und sonst häufig; vase, welches Diom. 1 S. 282 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) vorschreiben, ist bei Plin. H. N. 29, 5, 32, 98 und bei Scribon. Larg. 16. 31. 57. 58. 64. 66. 73. 111. 121. 170. 178. So auch sile von sil Plin. H. N. 27, 7, 28, 48. 33, 12, 56. 35, 6, 20. 35, 11, 40, 137. Melli als Abl. bei Plaut. Truc. 2, 4, 20 in der Ausg. von Gruter ist unbeglaubigt; der Ambr. und Par. haben das richtige melle, der vet. und decart. me illi. Melli temperas ist bei Apic. 4, 2 § 155, aber melle temperabis 4, 3 § 173. In aestati war falsche Lesart Lucr. 6, 712 für in aestatem. Voci als Abl. war Conjectur von Lambin. bei Lucr. 4, 699, wo in den Hdschr. richtig gelesen wird: deinde videre licet maioribus esse creatum (odorem) principiis quam vox.

Pecori neben defendere und arcere Verg. Ecl. 7, 47 und Ge. 3, 155 ist Dat.; auch wohl capiti neben pellere Pers. 1, 83, und dasselbe bei Verg. Aen. 7, 667 terribili impexum (os) saeta indutus capiti, und 10, 270 ardet apex capiti. Ferner lapidi bei Lucr. 1, 884 cum lapidi lapidem terimus. Lateri neben abdidit ensem Verg. Aen. 2, 553, und neben recondere luctatur gladium Ovid. Met. 12, 482 kann Dat. Graecus sein, wie carceri neben abditus Bell. 2, 91, 4, und alto vulnere neben ferrum abdidit Sen. Tro. 48; dagegen ist in haeret lateri letalis arundo Verg. Aen. 4, 73 lateri, statt dessen in den sched. Vat. latere ist, wohl Abl. Sermoni und colori neben differre Horat. Serm. 1, 4, 48 und A. P. 236, nepoti neben discrepare Horat. Epist. 2, 2, 193, und auch wohl labori neben desistere Stat. Theb. 5, 273, sind Dat.

62. Städtenamen, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, enden den Abl. zum Ausdruck des Verweilens an einem Orte gern auf i. Hier hat sich also der Locativus ungeschwächt erhalten. Charis. 2, 13 S.

169: Est in loco per genetivum, cum ex primo et secundo ordine veniunt, ut Romae sum, Beryti sum, domi sum, secundum veteres, qui ita declinaverunt haec domus huius domi. Cum vero tertii ordinis sunt, ablativo casu utimur, velut Carthagine sum, Sidone sum; quamquam recentiores Carthagini et Sidoni sum per dativum voluerunt, etenim dicimus ruri sum. Serv. comm. in Donat. S. 1793: Nomina civitatum nunquam recipiunt praepositiones, quando funguntur vice adverbiorum. Verum tamen si ad locum significant, accusativi forma sequenda est, ut Carthaginem vado; si de loco, secundum septimum loquimur, ut Carthagine venio; si in loco, duplex regula est. Nam si nomen fuerit secundae declinationis, adverbium in loco fit secundum formam genetivi, dicimus enim Deli fui, Beneventi fui, quoniam huius Deli, huius Beneventi genetivus est; si autem nomen erit alterius cuiuscumque declinationis, tunc formam sequimur dativi casus, dicimus enim Carthagini fui, Tiburi fui, quoniam huic Carthagini, huic Tiburi dativus est. Sciendum est sane pauca nomina his regulis repugnare, ut est Narbone in Philippicis (2, 30, 76) Ciceronis: Cum tu Narbone mensas hospitum convomeres; debuerat enim dicere Narboni. Item Vergilius ait (Aen. 4, 224): Tyria Carthagine qui nunc expectat, [inquit Carthagine] non Carthagini, quod erat regulae. Sed Cicero antiptosin fecit figuram, Vergilius vero metri necessitatem mutata regula servavit. Bergl. Serv. art. gramm. 7, 3 und Gledon. S. 1876. Pompej. comment. S. 353 und 354 (253) verlangt ebenfalls auf die Frage ubi fuisti die Antwort Tiburi fui, Karthagini fui, und entschuldigt Karthagine bei Berg. mit dem Zwange des Versmaßes. Serv. zu Berg. a. a. O. bemerkt: Carthagine pro Carthagini, et pro adverbio in loco (adverbium) de loco posuit; sic Horatius (Epist. 1, 8, 12): Romae Tibur amem, ventosus Tibure Romam, pro Tiburi. Ebenso Gledon. S. 1922: Vergilius: Tyria Carthagine qui nunc expectat, pro Carthagini. Die letztere Form konnte aber, abgesehen von dem Versmaß, nicht mit Tyria verbunden werden. Vielmehr ist coloniae Carthagini situs est inscr. de l'Alg. 3053.

Carthagini haben Plaut. Cas. Prol. 71 und Pön. 5, 2, 78. 96, Cic. l. agr. 2, 33, 90, Liv. 27, 5, 11 im Med., 28, 26, 1. 30, 9, 3. 30, 44, 4 im Rob. 3, und 31, 11, 7, Vitruv. 8, 3, 8, Appul. Flor. 9. 16 S. 39. 73. 76. Lacedaemoni Corn. Nep. praef. 4, Liv. 35, 35, 1 im Bamb. und in anderen Büchern, und darauf führt auch die Schreibung Lacedaemonie Liv. 34, 26, 14. Sicyoni Plaut. Cist. 1, 3,

8. 42 und Pseub. 4, 2, 38. Troezeni Vitruv. 8, 3, 6. Anxuri Liv. 5, 8, 2. Tiburi Cic. Phil. 13, 9, 19 und Att. 16, 3, 1, Liv. 30. 45, 4 im Bamb., Fest. unter tullios S. 352, Val. Max. 5, 1, 1, Suet. Calig. 8 zweimal und Claud. 34, Inschr. Henz. 6065. So auch Acherunti Plaut. Capt. 3, 5, 31. 5, 4, 1, Merc. 3, 4, 21 und Truc. 4, 2, 36.

Häufiger sind jedoch die Formen auf e, welche von Diom. 1 S. 400 und Prisc. 15, 2, 8 S. 1007 allein erwähnt werden. Carthagine Cic. Att. 16, 4, 2, Liv. 21, 21, 1. 26, 51, 3. 5. 27, 21, 2. 27, 22, 8. 28, 26, 4. 29, 4, 7 (im Harl. Carthagini), 33, 46, 1. 33, 48, 9. 34, 61, 4. 41, 22, 1, Justin. 19, 2, 8. Carthagine Nova Liv. 28, 17, 11 und Val. Max. 9, 11 ext. 1. Lacedaemone Cic. Tuscul. 2, 20, 46. 5, 27, 77, N. D. 3, 5, 11, de rep. 2, 28, 50 und Leg. 3, 7, 16, Liv. 34, 31, 17. 34, 32, 2. 10. 39, 36, 5, Plin. H. N. 2, 76, 78. 33, 1, 4, Justin. 5, 10, 6. 20, 3, 9. Babylone Cic. Divin. 1, 23, 47, Corn. Nep. Cum. 2, 1, Val. Max. 9, 3 ext. 4. Sicyone Cic. Fam. 13, 21, 2 und Att. 11, 8, 2, Liv. 33, 14, 6. Tarracone Liv. 21, 61, 4. 28, 17, 11. Frusinone Liv. 27, 37, 5. 30, 2, 12. 30, 28, 9. 31, 12, 7. Medeone Liv. 44, 23, 3. Troezene Cic. Off. 3, 11, 48. Tibure Horat. Epist. 1, 8, 12. 2, 2, 3, Prop. 4 (3), 16, 2, Ovid. Fast. 6, 670, und diese Form verlangt das Vermaß C. I. L. 5, 1027.

Nothwendig aber ist die Endung e in der Bezeichnung der Entfernung, daher überall ab Carthagine, ab Tarracone, Carthagine profectus, cum supplemento Carthagine advecto, haud procul Carthagine aberant, priusquam Carthagine subveniretur, Uticam Carthagine petens, Carthagine venerunt Liv. 22, 19, 3. 23, 43, 6. 28, 26, 7. 29, 25, 12. 30, 10, 1. 30, 36, 9, haud procul Tarracone 21, 61, 2, haud procul Anxure 7, 39, 7, haud procul Tibure und ab Tibure profecti 7, 11, 7. 7, 12, 1, auch ab Tibure Tiburtes Varro L. L. 9, 27, 34.

63. Über den Abl. der Nomina auf es sagt Prisc. 7, 14, 71 und 72 S. 768: In Graecis est quando invenimus e producta finiri ablativum tam primae quam tertiae declinationis nominum, qui magis dativus est Graecus pro ablativo positus Latino. Virgilius in I (B. 312): Ipse uno graditur comitatus Achate. Lucanus in VIII (B. 358): Signaque ab Euphrate cum Crassis capta sequentes. Similiter a Demosthene, Aristotele, Hermogene. Vetustissimi tamen etiam in quibusdam Latinis, quae nominativum in es productam terminantia pares cum genetivo habent syllabas in hac declinatione, solebant producere ablativum more quintae declinationis vel supra dictorum.



Graecorum: a mole, tabe, fame, quod adhuc sic profertur. Virgilius in VI (ℳ. 420): Offam obicit, ille fame rabida tria guttura pandens. Lucanus in X (ℳ. 158): Non mandante fame, multas volucresque ferasque Aegypti posuere deos. Iuvenalis in V (Sat. 15, 102): Membra aliena fame lacerabant, esse parati et sua. Lucretius (1, 806): Imbribus ut tabe nimborum arbusta vacillent.

Achatē und Euphratē folgen der ersten Declination (vergl. 20); Demosthenē, Aristotelē und Hermogenē werden sich schwerlich finden, wohl aber Naucrātē Plaut. Amph. 2, 2, 230, Hippomenē Ovid. Met. 10, 608, Archigenē Juven. 13, 98, dazu ab Achilli Ovid. Pont. 3, 8, 43 in den Par. CD, im Bas. m. sec. und in anderen Büchern. Auch ex III Herculi I. Neap. 7219 (2781). Jedoch auch Achillē Horat. Serm. 2, 3, 193. Ulixē Ovid. Her. 18 (19), 148. Ganymedē Horat. Carm. 4, 4, 4, Ovid. Fast. 6, 43, Lucan. 10, 519, Mart. 2, 43, 14. 5, 55, 4. 7, 74, 4. 9, 22, 12. 9, 25, 8. 9, 73, 6. 9, 103, 8. 10, 66, 8. 11, 22, 2. 11, 26, 6. 11, 43, 4. 11, 104, 20. 13, 108, 2. Diomedē Ovid. Met. 13, 100. 242. 14, 492, Sil. 9, 63, Stat. Achill. 2, 27. Lycomedē Stat. Achill. 1, 286. Polynicē Stat. Theb. 12, 348. Vergl. Lachmann zu Lucr. 1, 739, und über den Voc. solcher Namen unter 81.

In den Latein. Nomina, deren Stamm auf e ausgeht, würde die Länge des e im Abl. allerdings der Länge des i im Abl. der Wortstämme auf i und der Länge der charakteristischen Vocale im Abl. der übrigen Declinationen analog sein, aber die Bemerkung des Prisc. wird durch die uns vorliegenden Dichter im Allgemeinen nicht bestätigt. Die von ihm angeführte Stelle des Lucr. 1, 806 ist die einzige, in welcher das e in tabe lang ist; kurz ist dasselbe Verg. Aen. 6, 442, Ovid. Met. 2, 784. 3, 49. 9, 130. 175. 15, 156, Trist. 5, 2, 15 und Pont. 3, 1, 26, Lucan. 1, 621. 2, 166. 6, 539. 8, 778. 9, 697. 10, 225, Stat. Silv. 5, 3, 258 und Theb. 3, 129. Mole finden wir nur mit kurzem e, Verg. Ge. 3, 370 und Aen. 3, 656. 5, 118. 223. 431. 6, 232. 7, 589. 8, 199. 693. 9, 35. 542. 10, 771. 12, 161. 575, Horat. Carm. 3, 4, 65 und Epist. 1, 14, 30, Ovid. A. A. 3, 126, Met. 1, 156. 279. 2, 12. 12, 523. 13, 887. 923. 15, 230. 433. 765 und Pont. 4, 8, 57, Manil. 4, 151, Lucan. 2, 187. 3, 116. 5, 101. 756, Val. Fl. 5, 282. 8, 98. Noch ist contagē bei Lucr. 3, 734, welches mit dem obgedachten tabē desselben Dichters verglichen werden kann, aber auch contagē Lucr. 4, 311; Lambin. hat an der ersteren Stelle contagi vermuthet, Lachmann aber hat contagibu' geschrieben nach 6, 280. 1242. Für sordē Lucr. 6, 1270 haben die Ausg. seit Lambin. sordi. Bei Prud. perist. 10, 508 ist zwar im

Guelf. A, Egm. und Heilsbr. sorde tumescit, aber im Bongarf. und Widm. und in vielen anderen Büchern sordet t.

Überall aber, und nicht nur bei den vetustissimi, hat fame langes e, Plaut. Most. 1, 3, 36, Persa 2, 5, 17, Rud. 2, 2, 7 und Stich. 1, 3, 63, Cäcil. bei Non. S. 391, Terent. Heaut. 5, 2, 27, Lucr. 3, 732, Verg. Ge. 4, 318 und Aen. 3, 218. 6, 421, Catal. 5, 36, Tibull. 1, 5, 53, Ovid. Met. 5, 165. 8, 786. 845. 11, 369. 13, 52, Fast. 6, 393 und Trist. 1, 6, 9, Phädr. 4, 3, 1, Lucan. 3, 352, Sil. 2, 490. 683. 4, 565. 7, 717, Mart. 1, 99, 18. 12, 32, 7, Juven. 6, 424. 14, 84. 15, 102, Claudian. laud. Stil. 2, 388, B. Gild. 127 und Magn. 21, Inschr. Or. 4311, 4. Fame gehört nämlich, wie noch andere Formen des Wortes, der fünften Declination an. Den Gen. fami belegt Gell. 9, 14, 10 mit folgenden Beispielen: M. Cato in oratione, quam de bello Carthaginensi composuit: Pueri atque mulieres extrudebantur fami causa. Lucilius in XII: Rugosum atque fami plenum. Charis. 1, 15 S. 40: Fame tamen producitur, quamvis non habeat i, et ideo auctores etiam huius fami dixerunt, ut idem Plautus in Stich. (1, 3, 4) fami dativo casu, et Varro genetivo huius fami, cum famis sit rationis. Derselbe 1, 14 S. 26: Quidam famis, quidam fame dixerunt genetivo. Prisc. 6, 11, 59 S. 704: Fames famei dicebant veteres, unde adhuc fame producitur in ablativo. Virgilius in VI (V. 420): Melle soporata et medicatis frugibus offam obicit, ille fame rabida tria guttura pandens. Iuvenalis in V (Sat. 14, 83): Inde autem cum se matura levavit progenies stimulante fame, festinat ad illam, quam primum praedam rupto gustaverat ovo. Idem in eodem (Sat. 15, 102): Membra aliena fame lacerabant, esse parati et sua. Quasi quintae declinationis prodixerunt ablativum. Beda de metris S. 2360: Genetivus cum tertiae fuerit declinationis, cum ablativo suo e tantum littera terminato breviatur, ut a forte fortis; excepto uno quod producitur, ut ab hac fame, quia veteres huius famei, non huius famis, et huic famei, non huic fami declinabant. Vergl. Pompej. comment. S. 179 und 180 (175) und Serv. art. gramm. 4, 2, welche sich auf Caper de ling. Lat. beziehen, ferner Serv. zu Verg. Aen. 1, 636, Serv. de final. 6 S. 1814, und exc. ex Charis. art. gramm. S. 96 (547).

64. Der Nomin., Voc. und Accus. Plur. der Masc. und Fem. haben im Allgemeinen es (einzeln steht der Nomin. Plur. possessorus in einer Inschr. aus der Zeit des R. Hadrian, I. Neap. 6287, welche Bildung durch den unter 52 erörterten archaischen Genet. Sing. auf us nicht gerech-

fertigt wird); in denjenigen Nomina aber, deren Stamm nach Anleitung des auf ium endenden Gen. Plur. als auf i ausgehend erkannt wird, hat der Accus. gewöhnlich is, archaisch eis, und eben diese Form wurde im Nomin. und Voc. solcher Nomina zuweilen gebraucht. Prisc. 7, 17, 83 bis 86 S. 774 bis 777: Accusativus pluralis tertiae declinationis similis est proprio nominativo, sicut et vocativus. In illis vero, quae genetivum eiusdem numeri in um finiunt, plerumque per es longam profertur, hi latrones hos latrones o latrones, hi consules hos consules o consules, hi tubicines hos tubicines o tubicines, hae matres has matres o matres, hi et hae sacerdotes, hos et has et o sacerdotes. Inveniuntur tamen quaedam in is solam productam terminantia hunc casum Graeca, quae etiam nominativo similiter in is desinunt, hae Sardis has Sardis, item Alpis, Syrtis, Trallis, quae apud Graecos in supra dictis casibus *εἰς* diphthongum habent finalem. Horatius in I Epistularum (Epist. 11, 2): Smyrna quid et Colophon, quid Croesi regia Sardis? Virgilius in X (B. 677): In Syrtis, in saxa, volens vos Turnus adoro. Quorum autem in ium terminantium genetivum frequentius in is et quorum rarius exeat accusativus, ut potero, breviter colligam. Omnium, quae tam nominativum quam genetivum similem habent, eorum accusativus raro in es, frequenter in is, solet terminari, ut hic et haec omnis huius omnis hos et has omnis. Sallustius in Catilinario (Cap. 1, 1): Omnis homines qui sese student. Terentius in Andria (5, 4, 43): Omnis nos gaudere. Virgilius in III Georgicon (B. 450): Et pinguis unguine ceras. Idem in IIII Georgicon (B. 61): Aquas dulcis et frondea semper tecta petunt. Idem in I Aeneidos (B. 168): Hic fessas non vincula navis ulla tenent. Idem in V (B. 29): Quoque magis fessas optem dimittere navis. Idem in eodem (B. 247): Muneraque in navis ternos optare iuencos. Similiter faciunt accusativum eiusdem formae semper pluralia, ut hi manes horum manium hos manes vel manis. Virgilius in IIII Aeneidos (B. 34): Id cinerem aut manis credis curare sepultos? Tres trium hos et has tres vel tris. Idem in III Aeneidos (B. 203): Tris adeo incertos caeca caligine soles erramus pelago. In er quoque desinentia, quae i terminant ablativum, similiter faciunt accusativum pluralem plerumque per is, raro per es, acer ab acri hos acris. Virgilius in XI (B. 47): Metuensque moneret, acris esse viros. Similiter saluber a salubri salubres vel salubris, imber ab imbri hos imbres vel imbris. Virgilius in VIII (B. 60): Cum fremit ad caulas, ventos perpessus et imbris. Idem in XII

(ℳ. 418): Spargitque salubris ambrosiae sucos et odoriferam panaceam. December, quod proprium est, a Decembri hos Decembres vel Decembris. Horatius in I Epistularum (Epist. 20, 27): Me quater undenos sciat implevisse Decembris. Similiter celer vel celeris a celeri. Virgilius in III Aeneidos (ℳ. 243): Celerique fuga sub sidera lapsae semesam praedam et vestigia foeda relinquunt. Idem in V (ℳ. 211): Agmine remorum celeri ventisque vocatis. Hos et has celeres vel celeris, quod est frequentius. Idem in IIII (ℳ. 226): Et celeris defer mea dicta per auras. Similiter faciunt accusativum in ns vel rs terminantia, ut hic fons hos fontes vel fontis, hic et haec et hoc iners hos et has inertes vel inertis, pars has partes vel partis. Virgilius in II Georgicon (ℳ. 175): Adgredior sanctos ausus recludere fontis. Terentius in Heautontimorumenos (1, 2, 20): Parentis, patriam incolumem, amicos, genus, cognatos, divitias. Virgilius in VI (ℳ. 540): Hic locus est, partis ubi se via findit in ambas. Idem in II Aeneidos (ℳ. 19): Penitusque cavernas ingentis uterumque armato milite complent. Idem in IIII (ℳ. 57): Mactant lectas de more bidentis. Alia autem, quamvis genetivum pluralem in ium desinentia, raro invenias et in paucis is finientia accusativum, ut in as exeuntia nominativo; civitas civitatum has civitates fere ubique legimus. In x terminantia trium generum communia, quamvis in paucissimis genetivum pluralem absque i paenultima proferant, difficile enim invenies audacum pro audacium vel felicum pro felicium, supplicum autem magis differentiae causa, ut supra (7, 16, 79 §. 772) dictum est, profertur, ne, si supplicium dicas, aliud significare videaris, quomodo artificum pro artificium et iudicum pro iudicium; Cicero de signis (Berr. Acc. 4, 2, 4): Didici etiam, dum ministrum inquiri, artificum nomina; Virgilius in I Aeneidos (ℳ. 455): Artificumque manus inter se operumque laborem; tamen accusativum plerumque per es efferunt. Lucanus in I (ℳ. 473): Est qui, tauriferis ubi se Mevania campis explicat, audaces ruere in certamina turmas. Raro per is. Virgilius in IIII Georgicon (ℳ. 161): Deinde tenacis suspendunt ceras. Plurium, quod solum in us terminans talem habuit genetivum pluralem, tam in es quam in is finit accusativum. Virgilius in I Georgicon (ℳ. 89): Seu plures calor ille vias et caeca relaxat spiramenta, novas veniat qua sucus in herbas. Terentius in Phormione (3, 2, 85): Ego te compluris adversum ingenium meum menses tuli. Horatius in I Epistularum (Epist. 20, 19): Cum tibi sol tepidus pluris admoverit aures. Cicero pro Cor-

nelio I: Quae intermissa compluris annos. Harum litium has lites et litis. Cicero in Frumentaria (Berr. 3, 57, 132): Sedasti etiam litis illorum.

Barro L. L. 8, 37, 66 und 38, 67: Analogia si esset, negant ullum casum duobus modis debuisse dici, quod fit contra. Nam sine reprehensione volgo alii dicunt in singulari hac ovi et avi, alii hac ove et ave. In multitudinis hae puppis restis, et hae puppes restes. Item quod in patrico casu hoc genus dispariliter dicatur civitatum parentum, et civitatum parentium, in accusandi hos montes fontes, et hos montis fontis. Item cum, si sit analogia, debeant a similibus verbis similiter declinatis similia fieri, et id non fieri ostendi possit, despiciendam eam esse rationem. Atqui ostenditur; nam quid potest similis esse quam mens dens gens, cum horum casus patricus et accusativus in multitudine sint dispariles. Nam a primo fit gentium et gentis, utrobique ut sit i; ab secundo mentium et mentes, ut in priore solo sit i; ab tertio dentum et dentes, ut in neutro sit i. Gell. 13, 20 (21): Interrogatus est Probus Valerius, quod ex familiari eius quondam comperi, hasne urbis an has urbes, et hanc turrem an hanc turrim dici oporteret. Si aut verum, inquit, pangis, aut orationem solutam struis, atque ea verba tibi dicenda sunt, non finitiones illas praerancidas neque fetutinas grammaticas spectaveris, sed aurem tuam interroga, quo quid loco conveniat dicere. Quod illa suaserit, id profecto erit rectissimum. Tum is qui quaesierat, quonam modo, inquit, vis aurem meam interrogem? et Probum ait respondisse: quo suam Vergilius percontatus est, qui diversis in locis urbis et urbes dixit arbitrio consilioque usus auris. Nam in primo Georgicon, quem ego, inquit, librum manu ipsius correctum legi, urbis per i litteram scripsit. Verba e versibus eius (Ge. 1, 25) haec sunt: Urbisne invisere, Caesar, terrarumque velis curam. Verte enim et muta, ut urbes dicas; insubidius nescio quid facies et pinguius. Contra in tertio Aeneidos (B. 106) urbes dixit per e litteram: Centum urbes habitant magnas. Hic item muta, ut urbis dicas; nimis exilis vox erit et exsanguis. Tanta quippe iuncturae differentia est in consonantia vocum proximarum. Praeterea idem Vergilius turrim dixit, non turrem, et securim, non securem (Aen. 2, 460 und 224): Turrim in praecipiti stantem; et incertam excussit cervice securim. Quae sunt, opinor, iucundioris gracilitatis, quam si suo utrumque loco per e litteram dicas. At ille qui interrogaverat, rudis profecto et aure agresti homo, cur, inquit, aliud alio in loco

potius rectiusque esse dicas, non sane intellego. Tum Probus iam commotior, noli, inquit, igitur laborare, utrum istorum debeas dicere, urbis an urbes. Nam cum id genus sis quod video, ut sine iactura tua pecces, nihil perdes, utrum dixeris. His tum verbis Probus et hac fini hominem dimisit, ut mos eius fuit erga indociles, prope inclementer. Nos autem aliud quoque postea consimiliter a Vergilio duplici modo scriptum invenimus. Nam et tres et tris posuit eodem in loco, ea iudicii subtilitate, ut, si aliter dixeris mutarisque, et aliquid tamen auris habeas, sentias suavitatem sonitus claudere. Versus ex decimo (Æ. 350. 351) hi sunt: Tres quoque Threicios Boreae de gente suprema; et tris, quos Idas pater et patria Ismara mittit. Tres illic, tris hic. Pensicula utrumque modulareque; reperies suo quidque in loco sonare aptissime. Charis. 1, 17 §. 104: Fonteis. Quorum nominum genetivi pluralis ante um syllabam i litteram merebuntur, accusativus, inquit Plinius, per eis loquetur, montium monteis; licet Varro, inquit, exemplis hanc regulam confutare temptarit istiusmodi, falcium falces, non falceis facit, nec has merceis, nec hos axeis lintreis ventreis stirpeis urbeis corbeis vecteis inerteis. Et tamen manus dat praemissae regulae ridicule, ut exceptis his nominibus valeat regula. Funes; licet grammatici velint, genetivis tam singulari quam plurali si i littera intererit, accusativum pluralem in eis exire, ut huius funis horum funium hos funeis. Quam regulam negat Plinius vires habere potuisse. Errant enim, qui putant ea nomina, quae nominativo singulari et genetivo per is terminabuntur, et genetivos plurales per ium loquentur, accusativos funeis posse dicere, quod negat Plinius. Dasselbst §. 111: Monteis; licet Pomponius Secundus poeta, ut refert Plinius, propter homonymum nominativi accusativo casu omnes non putet dici sed omneis, tamen idem Plinius in eodem permanet, dicens omnes tunc demum posse dici accusativo, ut canes, quando genetivus pluralis horum canum ante um i non habet. Donat. 2, 10, 3 §. 1750: Quaecumque nomina ablativo casu singulari i littera fuerint terminata, genetivum pluralem in ium mittant, dativum et ablativum in bus, ut ab hac puppi harum puppium his et ab his puppibus. Huiusmodi nomina casum accusativum pluralem propter differentiam melius in is quam in es syllabam terminant, ut has puppis navis clavis. Serv. zu Verg. Aen. 1, 108: Tris Latinum est; genetivus enim pluralis quotiens in ium exit, accusativum pluralem in is mittit, ut puppium puppis, quotiens in um exit, in es, ut patrum



patres. Consent. S. 2040: Sane plerique omnes has regulas, quae genetivum in ium mittunt, dicunt etiam accusativum pluralem in is mittere, ut has puppis, hos montis, hos optimatis; sed in hoc quoque sequenda est euphonia. Pleraque enim ex omnibus istis regulis consuetudine cernimus immutata. Constat tamen et genetivum pluralem in ium et accusativum pluralem in is non ab aliis regulis venire, quam ab his quae praedictae sunt, etsi istae ipsae in eo vim suam nec perpetua observatione custodiunt. Vergl. noch Pompej. comment. S. 214 und 215 (191).

Der von Prisc. aus Horat. angeführte Nomin. Sardis steht der Ionischen Form Σάρδις (Herod. 1, 84, 1. 3. 6) und dem in demselben Dialect als Accus. üblichen Σάρδις (Herod. 1, 15, 2. 1, 22, 2. 1, 27, 2. 1, 30, 1. 1, 35, 1. 1, 43, 3. 1, 48, 1. 1, 70, 3. 4. 1, 73, 5 und an mehreren anderen Stellen) noch näher, als der von Prisc. verglichenen Attischen Form auf εις. Bei Plin. H. N. 3, 1, 3, 7 ist Gadis, bei demselben 5, 29, 29 und 35, 12, 46, 161 Trallis, beides als Nomin. Plur. Ferner Aeolis Varro L. L. 5, 21, 102 im Flor. und Ropenh., und R. R. 3, 12, 6, Cic. Flacc. 27, 64 im Bern., Quintil. 1, 4, 16 im Ambr., Bern., Hamb., Münch. und Straßb., Terent. Maur. 659, Prisc. 1, 4, 22 S. 546. 6, 13, 69 S. 709. 13, 5, 25 S. 967, Aeoleis Varro R. R. 3, 1, 3. Doris Cic. Flacc. 27, 64 im Bern. und de rep. 2, 4, 8. Mylasis und Alabandis Cic. Fam. 13, 56, 1 (das letztere hat Bouchier auch Cic. N. D. 3, 15, 39 vermuthet, wo in den Hdschr. Alabandi ist, wie Aeoli und Dori im Salz. bei Cic. Flacc. 27, 64). Lexeis Lucil. bei Cic. de orat. 3, 43, 171 und Orat. 44, 149, dafür lexis in der Anführung der ersten der Ciceron. Stellen bei Non. S. 188 und Charis. 2, 7 S. 134. Ibis Cic. N. D. 2, 50, 126 im Leid. A, Heinsf., Erl. und Wien.

Auch im Nomin. Plur. rein Lateinischer Nomina ist is und eis in Inschr. und Hdschr., wie hae puppis restis in der oben mitgetheilten Stelle des Varro bezeugt wird. C. I. L. 1, 198 3. 77 ceiveis Romanei iustei sunt; 1, 199 3. 3. 6 qua fineis fierent und in der Überschrift eines Abschnittes Langatium fineis agri privati, daselbst 3. 13 hisce finis videntur esse; 1, 603 3. 16 pelleis coria fanei sunt. Enn. bei Non. S. 112 Quiritis als Voc., Plaut. Most. 1, 1, 76 priusquam omnia periere, et (a)edis et ager im vet., decurt. und Leipz., Mil. 3, 1, 84 liberae sunt aedis (im Leipz. edes), 3, 3, 10 auris, 4, 6, 63 aedis dotalis (im Leipz. aedes), 4, 8, 67 foris im vet. und decurt.; Turpil. bei Non. S. 281 meretricis ad me Atticae convenerant; Varro L. L. 5, 4, 21. 5, 9, 56 parteis im Flor., daselbst 5, 32, 143 urbeis in dem-

selben, 9, 27, 34 lentis, R. R. 2, 5, 9 maris im cod. Polit., derselbe bei Non. S. 428. 494 annalis und adulescentis; Cic. de orat. 1, 19, 87 mentis in den Lag. 13 und 32, Divin. 2, 8, 20 classis im Heinsf., f. Planc. 5, 13 aedilis im Erf., de rep. 3, 35, 47 optumatis, Reg. 3, 3, 6 civis in den Leid. AB; Lucr. 1, 305 vestis nach Non. S. 175, derselbe 1, 808 animantis und 4, 397 montis im oblong. und quadr., 4, 413 gentis im quadr., 4, 1221 parentis, 5, 216 imbris und 5, 494 partis im oblong. und quadr., 6, 160 nubis nach Non. S. 506, 6, 471 tempestatis und 6, 747 montis im oblong.; Berg. Men. 4, 65 mentis im Rom. und in den sched. Vat., 6, 431 sedis im Rom., 7, 238 gentis und 7, 269 sortis im Med., 10, 253 urbis; Liv. 8, 23, 10 hostis, wenn die Lesart des Par., Med. und Leid. 1 quo hostis vocassent richtig ist; Sen. Phädra 1047 auris, Med. 127 urbis, Herc. Oet. 1915 arcis im Flor. Indessen muß bemerkt werden, daß die Endung is im Nomin. auch solcher Nomina gefunden wird, bei denen dieselbe sogar im Accus. sehr bedenklich oder entschieden unstatthaft ist. So C. I. L. 1, 198 3. 38 iudicis lectei erunt (ebendasselbst iudices oder indices als Nomin. 3. 26, 3. 27 dreimal, 3. 36 zweimal und 3. 50, und als Accus. 3. 15. 24. 25); Plaut. Mil. 1, 78 satellitis im vet. und Bat., 2, 1, 40 praedonis (im Leipz. predones), 3, 1, 63 moris im vet. und decurt. und 4, 8, 48. 49 dasselbe im decurt. und Bat., 4, 9, 15 mulieris im vet., decurt. und Bat., Truc. 5, 51 dentis im vet. (vergl. über den Acc. dentes und den Gen. dentum unter 65 und 72); Lucil. bei Non. S. 224 rumicis (daß das Wort dasselbst Nomin. ist, erhellt aus der Anführung bei Paul. Festi unter spara S. 331); Sisenna bei Non. S. 58. 468 peditis und contionis; Varro L. L. 5, 24, 115 umboneis und amboneis, beides im Flor., R. R. 1, 22, 1 nach Non. S. 414 tegetis, derselbe bei Non. S. 94. 492. 552. 553 consuetudinis, spectatoris und velitis; Cic. Divin. 1, 16, 28 auspiciis im Wien. m. pr. und Leid. A (in anderen Büchern auspiciis), 1, 37, 81 virginis in denselben Büchern, und 2, 9, 24 haruspiciis im Leid. A, de rep. 1, 22, 36 hominis, und 4, 4, 4 contrectationis, Off. 1, 41, 147 nach Non. S. 471 pictoris, Off. 3, 10, 40 nach Non. S. 255 principis; Lucr. 4, 494 odoris im quadr., 4, 1255 uxoris im oblong. und quadr., 5, 1085 gregis im quadr., grecis im oblong.; Sallust. Jug. 46, 7 nach Non. S. 552 velitis, derselbe bei Non. S. 492 mulieris; Berg. Men. 4, 664 comitis, 6, 44 vocis, 9, 163 iuvenis, und 6, 225 sogar crateris, alles in den sched. Vat., derselbe Ecl. 9, 48 segetis nach Non. S. 284. Vergl. Freund zu Cic. f. Milo S. 14, Wagner orthogr. Verg. S. 404, Nachmann zu Lucr.

1, 744. 805, Ritschl Proleg. zu Plaut. Trin. S. 90, Ciam de pronom. in ea id S. 67, Stoll im Philol. 1856, 11 S. 307. Von Ritschl wird is im Nomin. Plur. der ursprünglich Lateinischen Nomina gänzlich verworfen.

65. Häufiger und gesicherter ist die Endung is oder eis im Accus. Plur. derjenigen Nomina, welche im Genet. Plur. ium haben.

Sardis Cic. Cato maj. 17, 59; Trallis Cic. l. agr. 2, 15, 39 im Erf., Erl., Salzbg. und Ambr.; Gadis Cäs. B. C. 2, 18, 2. 6. 2, 20, 1. 2, 21, 2, Liv. 21, 21, 9 im Put., Med., Colb. und Harl., Bell. 1, 2, 3; Alpen C. I. L. 1, 205 Col. 2 Z. 26, Alps Cic. f. Font. 3, 4 im Vat. Pallmpf., Cäs. B. G. 3, 1, 2 im Hoff., Verg. Ge. 3, 474 (im Med., Rom., Gud., Bern. b und c Alpes), Liv. 5, 34, 8. 21, 25, 2. 21, 30, 5. 6. 7. 8. 21, 81, 2. 21, 32, 6. 21, 38, 6. 23, 28, 6. 23, 33, 3, überall nach den zuverlässigsten Hdschr., Bell. 2, 12, 4. 5; Syrtis Sallust. Jug. 74, 1, Verg. Aen. 1, 111. 146 (in der letzteren Stelle Syrtes im Med. und Bern. b); Alabandis Cic. Fam. 13, 56, 1, Vitruv. 7, 6, 5 das erstemal im Harl. H und Cotton. und in den Leid. L1 (Alabandas im Gud. G, und das zweitemal Alabandas oder Ablabandas oder Adlabandas im Gud. H, Cotton. und in den Harl. Hh und Leid. L1). Tigris Verg. Ecl. 5, 20, Me. 4, 110 und Aen. 6, 805. Baseis C. I. L. 1, 1146, basis l. Nomp. 2225, Villm. II N. 85, 6, 13. Ibis Cic. N. D. 3, 19, 47 im Leid. 13 (in anderen Villm. ibi oder ibi, im Wien. m. sec. ibes). Ocria Liv. Andron. bei Fest. unter ocrem S. 181 zweimal. Hydropisis Plin. 20, 5, 20; phthirius 20, 22, 87. 24, 10, 44; paralysis 24, 7, 34. 27, 10, 66; hypochysis 25, 12, 91; phthisis 28, 9, 37, 138.

Fineis C. I. L. 1, 199 Z. 3. 28, und 1, 204 Col. 1 Z. 13 und Col. 2 Z. 83. 86, finis 1, 200 Z. 79, auf Gränzsteinen und Gränzsäulen 1, 547. 548. 549, cenotaph. Pis. Taf. 2 Z. 9; calleis C. I. L. 1, 200 Z. 26; civeis 1, 204 Col. 2 Z. 19 und inscr. de l'Algér. 1521, ob civis servatos auf Münzen bei Riccio g. Aelia oder Allia 5, g. Aquill. 14, g. Asin. 1, g. Calpurn. 22, g. Cass. 19, g. Gall. 1, g. Licin. 26, g. Marc. 26, g. Naev. 2, g. Plot. 1, g. Quinct. 9, g. Sanquin. 3 und g. Sempr. 14, C. I. L. 2, 4969, 2; turreis C. I. L. 1, 1187. 1224. 1225. 1230 zweimal, turris daselbst 1218 und Or. 605 zweimal; aedis C. I. L. 551 Z. 15; claseis daselbst 1, 195 Z. 8 (clases daselbst Z. 7) und naveis Z. 12; litis 1, 198 Z. 68; Genuateis 1, 199 Z. 2; ponteis 1, 551 Z. 2; municipis 1, 206 Z. 163, dafür municipieis Z. 160.

Aedis Enn. und Pompon. bei Non. S. 39, Plaut. Mul. 3, 2, 32,

Pseud. 1, 5, 54 und Truc. 2, 2, 1, Titin. bei Charis. 2, 13 S. 183  
 und bei Non. S. 192, Terent. Andr. 4, 4, 34, Eun. 4, 7, 3. 5, 2, 58,  
 Phorm. 4, 4, 25, Hec. 4, 1, 18 und Ad. 1, 2, 8. 2, 1, 26, Tac. Ann.  
 1, 75; amnis Verg. Ge. 4, 233 und Aen. 5, 634. 11, 298 (aber 6,  
 671 haben mehrere der besten Hdschr. amnes); anguis Verg. Ge. 3, 38  
 und Aen. 6, 572. 7, 450. 8, 437. 697; annalis Verg. Aen. 1, 373;  
 aureis Varro L. L. 9, 11, 17, auris Enn. bei Non. S. 255. 506, Plaut.  
 Mil. 2, 4, 5, Titin. bei Non. S. 467, Terent. Andr. 5, 4, 30 und  
 Heaut. 2, 3, 89, Att. bei Non. S. 95. 292 und bei Prijs. 6, 4, 20  
 S. 686, Varro L. L. 9, 16, 21, Cic. Arch. 3, 5 im Lemma des Schol.  
 Bob. S. 355, Att. 1, 15, 3 (vergl. Noris cenot. Pis. diss. 4 cap. 3),  
 Verg. Ecl. 3, 73, Ge. 4, 349 in den sched. Sangall. rescr., und Aen.  
 1, 375. 2, 81. 119. 731. 3, 40. 93. 294. 4, 183. 428. 440. 5, 435.  
 7, 166. 8, 582. 9, 395. 474. 12, 618; biremis Verg. Aen. 1, 182.  
 8, 79; civis Terent. Phorm. 2, 2, 14, Cic. Flacc 7, 16, f. Milo 5,  
 13. 30, 82, de rep. 1, 3, 5. 1, 16, 25. 1, 34, 52. 2, 20, 35. 5, 4,  
 6 und Off. 3, 18, 74, Sallust. Cat. 44, 1, Verg. Ecl. 1, 71 und Aen.  
 12, 583; classis Cic. de rep. 2, 22, 39, Verg. Ge. 1, 255 und Aen. 8,  
 675; collis Varro L. L. 5, 8, 52, Verg. Ge. 2, 276 und Aen. 3, 522;  
 cratis Verg. Aen. 7, 633; crinis Plaut. Mil. 3, 1, 197, Verg. Ecl. 6,  
 68 und Aen. 2, 277. 4, 509. 559. 6, 809. 7, 418. 8, 34. 9, 651.  
 10, 137. 12, 99. 605. 870; fascis Cäs. bei Non. S. 509; finis Cic.  
 de rep. 3, 12, 21 zweimal, Cäs. B. G. 1, 2, 5 im Bong. 1 m. pr.,  
 Verg. Ecl. 1, 67 und Aen. 1, 564. 570. 3, 440. 5, 82. 6, 345. 8,  
 159. 11, 317. 324. 588, Liv. 31, 26, 1. 31, 43, 1; funis Verg. Aen.  
 4, 575; gratis Tac. Ann. 3, 24. 6, 2; hosteis Varro L. L. 5, 16, 90,  
 hostis daselbst 7, 3, 39, Cic. g. Vat. 10, 25, Cäs. B. G. 1, 53, 5.  
 2, 25, 1. 4, 25, 1. 7, 50, 5, Sallust. Jug. 81, 1. 98, 1, Verg. Ecl.  
 10, 45, Ge. 3, 120 und Aen. 2, 43. 358. 377. 511. 527. 632. 3, 283.  
 9, 386. 554. 556. 799. 10, 372. 379. 398. 729. 11, 899. 12, 266.  
 456. 461. 477. 582, Liv. 31, 26, 3. 31, 37, 2. 31, 39, 14; ignis  
 Verg. Ge. 1, 427 und Aen. 1, 525. 2, 276. 502. 624. 664. 3, 406.  
 5, 743. 7, 320. 786. 8, 199. 267. 590. 9, 145. 522. 570. 10, 271.  
 12, 201. 596, Liv. 31, 17, 8; manis Verg. Ge. 4, 469. 505 und Aen.  
 3, 303. 565. 4, 34. 387. 490. 5, 99. 6, 119. 506. 743. 10, 820. 11,  
 181. 12, 884; messis Verg. Ecl. 8, 99 und Ge. 4, 330; molis Plaut.  
 Mil. 2, 2, 39; naris Plaut. bei Non. S. 415, Cic. Verr. 5, 11, 27  
 in den Anführungen bei Non. S. 141, 221 und 411, Verg. Aen. 6,  
 497. 7, 480; navis Cic. g. Vat. 5, 12, Cäs. B. C. 1, 56, 1. 1, 61, 4,

Berg. Men. 1, 145. 168. 644. 656. 3, 465. 5, 29. 62. 247. 471. 6, 899. 11, 326, Liv. 31, 17, 6. 31, 19, 4, Tac. Ann. 2, 70; orbis Berg. Ge. 1, 337. 2, 153. 3, 173. 361. 424 und Men. 1, 269; ovis Plaut. Truc. 3, 1, 5, Berg. Ecl. 2, 33. 3, 5. 6, 5. 7, 3. 8, 52. 10, 18. 68 und Ge. 3, 296. 441; pellis Cäs. B. G. 4, 1, 10; postis Berg. Men. 2, 442. 480. 11, 890; puppis Berg. Men. 5, 635. 663. 794; testis Cäs. B. G. 1, 52, 1 im Bong. 1; triremis Tac. Ann. 2, 55; turris Berg. Men. 2, 445. 7, 160. 11, 466. 12, 132; vallis Berg. Men. 1, 186, convallis Ge. 3, 276; vitis Berg. Ecl. 3, 11 und Ge. 2, 191. 299. 4, 331, viteis Ge. 1, 2 im Pal.

Imbris Berg. Ge. 4, 115 und Men. 9, 60; utris Sallust. bei Non. S. 186; ventris Plaut. Persa 1, 2, 4. Viris Plaut. Bacch. 4, 2, 3, Berg. Ge. 2, 286. 427. 3, 209. 215. 229 und Men. 5, 415. 466. 6, 114. 10, 786. 11, 71. Aevitatis Cic. Leg. 3, 3, 7; civitatis Cic. Fin. 3, 19, 63 nach der Anführung bei Non. S. 234; cruditatis Plin. H. N. 29, 4, 25; hereditatis Cic. Leg. 3, 8, 18 in den Leid. AB; tempestivitatis Plin. H. N. 29, 6, 38, 120; utilitatis Cic. N. D. 2, 64, 161 in den Anführungen bei Non. S. 219 und 364, und de rep. bei demselben S. 299; vastitatis Att. bei Non. S. 417; litis Plaut. Men. 5, 5, 57 und Merc. 2, 2, 10, Turpil. bei Non. S. 8, Terent. Andr. 4, 5, 16, Phorm. 1, 4, 41. 2, 3, 61 und Ad. 2, 2, 40, Cic. Leg. 3, 3, 6 im Leid. A; dotis Afran. bei Non. S. 306, Cic. Leg. 2, 16, 41 im Leid. B m. pr. und im Heinsf.; virtutis Plaut. Mil. 1, 1, 32 im vet., 3, 1, 54 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. memoratur tuis für memorat virtutis) und 4, 2, 36, Tac. Ann. 1, 80. Noctis Terent. Andr. 4, 1, 52 und Eun. 1, 2, 113. 5, 8, 49, Berg. Ge. 1, 290 und Men. 3, 204; genteis Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 64, gentis Cic. de rep. 3, 9, 14. 16, Berg. Men. 1, 523. 6, 60. 92. 8, 13. 10, 71. 11, 847. 12, 504; mentis Cic. de orat. 2, 44, 185; bidentis Berg. Ge. 2, 355 und Men. 4, 57. 5, 96. 6, 39. 7, 93. 8, 544; consentis Varro R. R. 1, 1, 4; rudentis Berg. Men. 3, 682. 5, 753; parentis Terent. Heaut. 5, 4, 4 in der Anführung bei Prisc. 7, 16, 79 S. 772, Berg. Men. 3, 180 in den sched. Vat. und im Bern. b, und 7, 140 im Pal., Gud., Bern. b, und im Bern. c m. pr.; fontis Cic. de orat. 3, 31, 123 und Brut. 13, 49, Berg. Ecl. 1, 52, Ge. 2, 175 im Pal. und bei Prisc. 7, 17, 85 S. 776, und 4, 876 im Pal. und Med., Men. 12, 181 im Pal.; montis Plaut. Aul. 4, 8, 1 (vergl. Moris cenot. Pis. diss. 4 cap. 3), und Mil. 4, 2, 73 im vet., Varro L. L. 9, 20, 27, Cäs. B. C. 1, 70, 2, Berg. Ecl. 6, 40. 65, Ge. 1, 283. 2, 260. 3, 254. 412. 535. 4, 461 und

Men. 2, 636. 3, 206. 4, 151. 11, 810. 12, 113, Sib. 31, 33, 5; pontis Cäs. B. C. 1, 48, 2, Berg. Men. 9, 170. 10, 658. 12, 675; artis Varro L. L. 9, 64, 111, Cic. de orat. 3, 32, 127, Berg. Men. 4, 493. 6, 663. 11, 716; parteis Varro L. L. 5, 9, 55. 6, 2, 3. 7, 7, 110. 9, 23, 30. 9, 45, 74. 10, 2, 6. 18, überall im Flor., Bell. 2, 97, 4, partis Plaut. Mil. 3, 1, 216, Varro L. L. 5, 8, 45. 8, 23, 44 zweimal, 9, 27, 34. 10, 2, 4. 17, Cic. de orat. 3, 28, 110, g. Vatini. 12, 29 und de rep. 1, 4, 8. 1, 19, 31. 2, 14, 26. 2, 15, 28. 3, 2, 3. 3, 5, 8, Cäs. B. G. 6, 33, 3. 6, 34, 1. 6, 43, 4, Berg. Ge. 2, 483 und Men. 4, 286. 630. 6, 540. 7, 69. 8, 21. 10, 717. 11, 748, Tac. Ann. 1, 60. 3, 62; cohortis Cäs. B. G. 3, 1, 4 und B. C. 1, 41, 2. 1, 46, 1. 1, 70, 4. 1, 73, 3; mortis Berg. Men. 10, 854; sortis Plaut. Cäs. 2, 4, 17. 2, 5, 34. 2, 6, 34. 36, und Cic. Divin. 2, 41, 85. 86. Paludis Berg. Ge. 1, 363, Plin. H. N. 3, 16, 20, 121; laudeis Varro L. L. 7, 3, 70 im Flor., laudis Tac. Ann. 1, 69; compedis Plaut. Persa 4, 4, 24. 5, 2, 9. Mercis Plaut. Mil. 4, 2, 32 im vet. und decurt. (sonst meritis); meretricis Plaut. Mil. 2, 1, 15 (im Bat. m. pr. meretrices), Terent. Eun. Prol. 37; cicatricis Eun. 3, 2, 29; cervicis Cic. Phil. 2, 21, 51 in der Anführung bei Non. S. 387; extispiciis Varro bei Non. S. 16; pacis Varro bei demselben S. 149; lucis Manil. 3, 446. 4, 164. Urbis Berg. Men. 6, 92 im Pal. und 6, 378 in demselben m. pr.; stirpis Cic. Orat. 116.

Aber aves Berg. Ge. 1, 156 und Men. 6, 193 (hier hat der Pal. m. pr. avis), 12, 248. 262; caedes Men. 8, 483. 709. 11, 648. 729. 12, 500; funes Men. 8, 708 im Med., Rom. und in den Bern. bc; menses Plaut. Trin. 2, 4, 142 (mensis Terent. Heaut. 1, 1, 66 im Hamb. und im Par. m. pr.); moles Berg. Men. 1, 134. 2, 497. 608. 11, 130; rates Men. 1, 43. 4, 593. 5, 36. 655. 6, 492. 7, 197. 291. 8, 107. 10, 165. 295. 300; rupes Men. 7, 713. 10, 677; secures Men. 6, 819. 7, 627; sedes Men. 1, 205. 247. 415. 557. 2, 232. 437. 642. 760. 785. 3, 88. 123. 6, 639. 7, 52. 158. 8, 244. 362. 667. 11, 44; vepres Ge. 1, 271; volucres Men. 3, 241. Lintres Ge. 1, 262; utres Ge. 2, 384. Dentes Plaut. Pseud. 3, 1, 21 und Trin. 4, 2, 64. 80, Terent. Ad. 2, 2, 36, Berg. Ge. 3, 255 und Men. 5, 470 (übereinstimmend mit der unter 64 mitgetheilten Lehre des Varro L. L. 8, 38, 63 und mit dem später bemerkten Gebrauch des Lucr.); frondes Berg. Ecl. 9, 61, Ge. 1, 368. 2, 82. 305. 335 (hier in der Anführung bei Non. S. 299 frondis), 2, 403. 3, 131. 175. 4, 46 und Men. 3, 449. 8, 32. 10, 190; laudes Men. 8, 287. 10, 282. Faces Ecl. 8,



29, Ge. 1, 292 und Men. 5, 661. 7, 337. 11, 143; fauces Ge. 3, 508. 4, 467 und Men. 6, 201. 7, 570. Trabes Men. 1, 552. 2, 448; urbes außer der von Gell. 13, 20 (21), 5 hervorgehobenen Stelle Men. 3, 106 auch Ed. 1, 24, Ge. 2, 155. 3, 30 und Men. 3, 282. 295. 418. 502. 4, 173. 187. 225. 609. 6, 785. 7, 45. 104. 207. 384. 549. 8, 290. 434. 9, 10. 10, 41. 11, 286. 793. 12, 852. Nives Ed. 10, 47.

Bei Lucr., bei welchem Sachmann zu 1, 774 sich in dieser Frage streng an die vorzüglichsten Codd., den oblong. und quadr., angeschlossen zu haben erklärt, lesen wir aedis 2, 1101. 4, 451, aedes 2, 24; amnis 1, 14, amnes 5, 342; auris 1, 50. 417. 644. 2, 1024. 3, 156. 4, 524. 542. 563. 566. 568. 597. 613. 5, 1054. 1381. 6, 119. 165. 169. 183. 777. 920, aures 4, 486. 912; avis 6, 831; civis 1, 91 im quadr.; collis 1, 999. 5, 784; convallis 5, 1375; fascis 5, 1284, fasces in der gleichen Verbindung 3, 996; finis 1, 555 im oblong. und 5, 309, fines 3, 60; hostis 5, 1309. 1317. 6, 399; ignis 1, 666. 686. 703. 724. 841. 892. 1088. 2, 431. 882. 4, 606. 5, 459. 505. 523. 652. 664. 758. 761, ignes 1, 912. 914. 5, 520. 585. 6, 210; manis 6, 764; moles 6, 194; naris 1, 299. 4, 673. 687. 6, 778, nares 2, 415. 6, 792; navis 1, 272. 5, 1001; nubis 6, 473. 480. 484. 500. 507, nubes 4, 133. 5, 253. 6, 206. 272. 455. 627; orbis 2, 1075. 5, 648, orbes 6, 551; pellis 5, 1011; postis 4, 1178, postes 4, 275; rupes 6, 539; secures 3, 996. 5, 1234; sedes 1, 994. 5, 146. 451. 1188. 6, 418. 574. 871; turris 4, 358. 5, 307. 6, 240; unguis 3, 528; vepres 4, 62; vermis 2, 928, vermes 2, 871. 3, 719; vestis 6, 617, vestes 5, 231. 1449; vites 1, 175; volpes 3, 742. 5, 863; volucres 5, 825. Imbris 1, 762. 2, 213. 929. 5, 957. 1085. 6, 107. 415. 512. 611, imbres 2, 898; ventres 5, 1324. Viris 1, 576. 2, 135. 557. 1161. 4, 953. 989. 1121. 5, 626. 1017. 1217. 1240. 6, 342, vires 2, 1131. 4, 868. 5, 314. 379. Noctes 1, 142. 1067. 2, 12. 3, 62. 5, 680; dentes 4, 1080. 5, 672. 1064. 6, 659; gentis 1, 119. 465. 2, 1076. 5, 17. 20. 1161; mentis 2, 620, mentes 1, 132. 261. 2, 14. 4, 33. 6, 77; parentis 3, 85; fontis 1, 927. 2, 345. 4, 2. 6, 613. 828, fontes 5, 261; montis 1, 17. 201. 274. 4, 406. 458. 575. 5, 955. 992. 6, 152. 191. 448. 469. 490. 733, montes 4, 405. 5, 41; partis 1, 309. 397. 628. 863. 967. 1007. 2, 93. 181. 208. 211. 487. 492. 509. 829. 1048. 1134. 3, 124. 513. 517. 534. 640. 659. 669. 718. 4, 165. 226. 240. 603. 725. 895. 941. 1044. 1092. 5, 204. 240. 244. 354. 469. 642. 647. 684. 6, 299. 411. 648. 731. 930. 947. 1017. 1031. 1207, partes 2, 826. 5, 439; sortis 4, 1289;

frondes 1, 889. 2, 596; laudes 5, 3. Faces 2, 206. 6, 1285; fauces 3, 609. 4, 528. 628. 662. 6, 639. 697. 702. 1151. 1189; cervices 2, 802; vocis 4, 577. 991. 1000 im oblong. und quadr., voces 1, 301. 2, 328. 3, 467. 4, 547. 565. 597. 611. 1224. 5, 837. 1060. 1081. 1088. 1173. 1379. 1406; luces 5, 681; falces 3, 650; frugis 1, 744 im oblong. und quadr., fruges 1, 821. 889. 2, 170. 594. 613. 656. 994. 1157. 5, 14. 80. 6, 1126. Trabes 2, 192. 196. 4, 77. 6, 110. 241; urbis 2, 624. 5, 340. 412. 1108. 1162. 6, 596, urbes 1, 255. 2, 607. 6, 587; stirpis 5, 1365. Nives 5, 746. 6, 107. 964; ninges 6, 736.

Ungewöhnliche und verdächtige Formen sind latronis Plaut. Mil. 1, 74 im decurt. und im Vat. m. pr., dafür latrones in der Anführung bei Non. S. 486; legionis Mil. 2, 2, 69 im vet., decurt. und Vat.; religionis Cic. N. D. 3, 2, 5 im Wien. m. pr. und Leib. A, und Lucr. 6, 62 in beiden Voss.; meditationis Tac. Ann. 5, 4; libidinis Cic. Verr. 3, 24, 60 in der Anführung bei Non. S. 244; hominis Plaut. Pseud. 1, 2, 4 und Trin. 5, 2, 26, Terent. Andr. 4, 2, 12 nach Non. S. 252; segetis Cic. Orat. 24, 81 nach Non. S. 340, und Cic. Hortens. bei demselben S. 395. 401; opis Cic. Cato maj. 3, 8; moris Plaut. Mil. 1, 40 im vet. und decurt. und im Vat. m. pr., piscatoris Mil. 4, 4, 46 im vet., decurt. und Vat., uxoris Trin. 5, 2, 62 im vet.; lictoris Cöl. bei Non. S. 508; panticis Plaut. Pseud. 1, 2, 51 in der Anführung bei Non. S. 394; calicis Varro bei Non. S. 545 (in einer zweiten Anführung der nämlichen Stelle auf derselben Seite wird calices gelesen); ramcis derselbe bei Non. S. 166; subicis Enn. bei Non. S. 169; pontificis Tac. Ann. 3, 58, vocis Ann. 3, 15; bovis Plaut. Most. 1, 1, 34 (im Vat. m. pr. boves) und Persa 2, 5, 21 im Ambr. (im Leipz. boves, sonst vobis), und Verg. Ecl. 1, 45 nach Non. S. 390 (boves Plaut. Pseud. 3, 2, 23). Consulis monum. Ancyr. Taf. 3 Z. 2; gregis Sen. Herc. Oet. 1794 im Flor., und raboris daselbst 668 in demselben (von der gleichen Hand in rubores corrigirt). Praeconeis in der lex de XX quaest. Col. 1 Z. 32 ist irrthümlich in Haubold's antiq. Rom. monum. legal. gedruckt, sowohl bei Mitschl tab. lithogr. 29 und im C. I. L. 1, 202 wie bei Grut. S. 628 ist daselbst praecones, und eben dies Col. 2 Z. 11. 12. 14. 22. 24. 39.

Bei den meisten Schriftstellern ist selbst in critischen Ausgaben auf den Unterschied zwischen es und is im Accus. Plur. wenig oder keine Rücksicht genommen, daher man bei der Erörterung dieser Frage auf eine geringe Anzahl von Schriftstellern beschränkt ist. Aus der genaueren Betrachtung

der critischen Apparate zu diesen ergibt sich nun, daß dieselben Hdschr., aus denen für einige Stellen die Endung *is* bemerkt ist, an anderen Stellen in den nämlichen Nomina *es* geben, wie dies Wagner orthogr. Verg. S. 396 folg. von dem Medic. des Verg., und Freund zu Cic. f. Milo S. 11 folg. von den Palimpsesten Ciceronischer Reden und der Bücher de rep. und von der Erf. Hdschr. des nämlichen Schriftstellers gezeigt hat. Wagner bemerkt dabei S. 382 folg., daß nicht selten in Hdschr. das zuerst geschriebene *is* nachträglich in *es* geändert sei, daß es sogar im Nomin. und Gen. Sing. für *is* gefunden werde, und daß auch in anderen Bildungen das offenbar falsche *e* sich in die Stelle des *i* eingedrängt habe. Diese Beobachtung berechtigt jedoch nicht zu dem Schlusse, daß überall, wo in dem Accus. Plur. eines Wortes *is* und *es* neben einander gefunden wird, *is* für das allein richtige zu halten sei; vielmehr geht aus der oben angeführten Stelle des Gell. 13, 20 (21) hervor, daß schon im zweiten Jahrh. nach Chr. in einer damals für sehr alt geltenden Hdschr. des Verg. im Acc. Plur. bald *urbis* bald *urbes* gelesen, und daß diese Ungleichheit von den Gelehrten aus Rücksichten des Wohlklangs vertheidigt wurde. Vergl. noch Boff. de anal. 2, 16, Noris cenotaph. Pis. diss. 4 cap. 3, Certe zu Sallust. Cat. 44, 1, Lachmann zu Lucr. 1, 744.

66. Die Neutra der dritten Declination enden gleich denen der zweiten den Nomin., Voc. und Accus. Plur. auf *a*; die auf *e* und die auf *ale* und *are* in *al* und *ar* verkürzten bewahren das ursprüngliche *i* des Stammes (vergl. unter 49) auch in diesem Kasus, wie im Abl. Sing. (vergl. 60), und haben also *ia*: *capita corda carmina flumina papavera aequora eboras robora fulgura murmura aera crura rura corpora pectora foedera opera mella farra ossa; maria retia cubilia animalia tribunalia vectigalia calcaria exemplaria pulvinaria*. Auch *sincipita* Plin. H. N. 8, 51, 77, 209; *occipitia* Amm. Marc. 16, 12, 16. 31, 7, 13 ist von *occipitium*.

67. Der Genet. Plur. hat *um*, und wenn der Wortstamm auf *i* ausgeht, *ium*. Aber diese letztere Form wird in viel weiterer Ausdehnung angewandt, als der Accus. Sing. auf *im* oder auch der Abl. auf *i*. Sie ist vornehmlich fast bei allen Nomina auf *is*, deren Gen. dem Nomin. gleichlautend ist, in ausschließlichem Gebrauch, auch bei solchen, von denen der Ablativ auf *i* ohne Beispiel ist: *aurium caulium crinium fascium narium ratium* (Lucan. 3, 579. 706. 9, 344, Ulpian. Dig. 4, 9, 1 § 4, Auson. Id. 10, 217).

Ausgenommen sind *canis iuvenis panis*. Charis. art. gramm. 1, 15 S. 68 und exc. art. gramm. S. 90 (542): *Utique eiusmodi nominum etiam pluralis genetivus ante um syllabam i habebit, harum turrium puppium*. Excipiuntur haec tria, quae omnino i litteram

neque in genetivo plurali ammittunt neque ablativo nec accusativo singulari; sunt autem haec, panis canis iuvenis. Und art. gramm. 1, 15 §. 69: Panis genetivum pluralem Caesar de analogia II panium dixit, sed Verrius panum sine i. Ego autem neutrum probo, nec puto panem plurali numero dici posse, quoniam unica res est et ad pondus redigitur, nec quisquam veterum nisi singulariter dixit. Vergl. Charis. art. gramm. 1, 17 §. 114, Diom. 1 §. 283, Prisc. 7, 16, 77 §. 771, Fr. Bob. de nom. et pronom. §. 133 (560), Gramm. de dub. nom. §. 92 (586). Canum und iuvenum sind sehr häufig. Von panis ist zwar ein Plur. vorhanden (vergl. unter 104), aber vom Gen. Plur. ist kein Beispiel bekannt, außer panum bei Appul. Met. 4, 22 §. 287 in den Guelf. 1 und 2, im Dresd. und in einigen anderen Büchern (sonst panis oder dafür geschrieben panes), und Althelm. de virgin. 39.

Apum wird neben apium gebraucht, es scheint auf den Romin. apes (vergl. unter 49) zurückzugehen. Vergl. Serv. zu Verg. Aen. 1, 430. Es steht Liv. 21, 46, 2. 24, 10, 11, Colum. 8, 1, 4. 9, 2, 2 (im Sangerm. apium), 9, 3, 1 (im Sangerm. fehlt das Wort), 9, 14, 4 (im Sangerm. und Leipz. ist ceterae apes), Gell. 2, 20, 8, Auson. technop. de cibis 11, Pallad. 5; 8, 2. 6. 7, 7, 1. 9, 7. Bei Cic. Acad. 2, 17, 54. 2, 38, 120, Divin. 1, 33, 73, Cato maj. 15, 54, Off. 1, 44, 157, Har. resp. 12, 25 zweimal, ist apium entweder völlig gesichert, oder es hat doch überwiegende Auctorität, namentlich im Cato maj. ist es im Benedictb., Erf., Jndersb., Salz. und Paris., und in der Rede de har. resp. in allen von Baiter benutzten Hdschr. Apium haben ferner Varro R. R. 3, 16, 14 zweimal, Ovid. Met. 15, 383, Liv. 4, 33, 4. 27, 23, 3. 38, 46, 5 in einem cod. Sigon. (in einigen Büchern apum, in den meisten avium), Val. Max. 1, 6, 12, Colum. 1 praef. 27. 9 Proöm. 1. 9, 3, 3. 9, 5, 1 im Sangerm. (sonst apibus), 9, 6, 3. 9, 9, 1. 9, 11, 3 zweimal, 9, 12, 4. 9, 13, 2. 9. 11. 9, 15, 4, und im Sangerm., wie Drafenb. zu Liv. 4, 33, 4 bezeugt, auch 8, 17, 16. 9, 5, 5. 9, 8, 8. 12. 9, 11, 1. 9, 13, 4; desgleichen Plin. H. N. 7, 15, 13. 8, 42, 64, 158. 11, 3, 2. 11, 7, 7. 11, 11, 11. 11, 12, 12. 11, 16, 16, 46. 50. 11, 18, 19, 62. 12, 20, 43. 17, 27, 44. 20, 4, 14. 20, 13, 51, 133. 21, 14, 49, 83. 22, 24, 50, 109. 23, 8, 80, 152, Sil. 8, 637, Juven. 13, 68, Tac. Ann. 12, 64, Justin. 13, 7, 10, Pallad. 4, 15, 4. 7, 7, 7.

Neben mensium ist mensum häufig. Serv. art. gramm. 4, 6 stellt in Beziehung auf den immer auf e ausgehenden Abl. mensis mit canis zusammen. Gewiß gehört das i in mensis nicht zum Wortstamm, der vielmehr bei Vergleichung mit dem gemeingriech. Romin. μήν und dem Lat.

*mens* zu sein scheint. Den Gen. *mensum* belegt Prisc. 7, 16, 77 S. 771 mit Ovid. Met. 8, 500. Dieselbe Form ist bei Plaut. Most. 1, 1, 78 (im vet., decurt. und Vat. *mensuum*, im Leipz. *mensium*, das Versmaß fordert ein zweisylbiges Wort), Cato R. R. 146, 2 und Varro R. R. 2, 2, 18. 2, 4, 8 im cod. Polit., Cic. Verr. Acc. 2, 74, 182. 2, 75, 184. 2, 77, 188 (in diesen drei Stellen ist im Lag. 29, in der ersten und dritten auch im Par. A *mensuum*), Phil. 12, 9, 22, Fam. 3, 6, 5 (im Med. *mensuum*) und 7, 17, 1, Att. 15, 20, 4, Divin. 2, 30, 65 (im Leid. A und Wien. *mensuum*), Leg. 2, 7, 16, Tim. 14, Q. Cic. pet. cons. 1, 1 im Erf., Cäs. B. G. 1, 5, 3 im Bong. 1 und im Par. 1 m. pr. (6, 18, 2 *mensuum* im Par. 1 m. pr.), Ovid. Fast. 5, 188. 424, Liv. 3, 24, 4. 3, 25, 4. 8, 2, 4. 9, 33, 6. 9, 43, 21. 10, 5, 12. 10, 15, 3. 23, 21, 5. 29, 3, 5. 29, 5, 7, Sen. Contr. 7, 19, 1, Sen. Phön. Fr. 173 (Theb. 535), Plin. H. N. 7, 5, 4 (im Ricc. *mensium*), 7, 11, 9. 8, 51, 77, 205. 16, 44, 95. 19, 6, 33. 23, 7, 71, 138. 24, 12, 65. 67. 26, 15, 90, 155. 27, 13, 116. 28, 7, 20. 33, 10, 47, 137, Suet. Aug. 65 in den exc. Cuiac. (Aug. 40 *mensuum* im Memm.), Curt. 5, 1, 45, Gell. 1, 25, 5, Gensorin. 7, 4. 9, 3. 18, 2. 20, 2. 9. 22, 1. 10, Capitol. Gord. 28, 2 (im Hamb. und Pal. *mensuum*), Tert. ad nat. 2, 5 im Agob., Cyprian. Epist. 37, 1. 2 (in einigen Büchern *mensuum*), Auson. ecl. quo mense quotae nonae vel idus sint 4, Lact. Phönix 27, Edict. praetoris bei Ulpian. Dig. 25, 4, 1 § 10, Ulpian. Dig. 26, 7, 7 § 11. 48, 5, 30 (29) § 5 (hier wird *mensuum* gelesen), Impp. Theodos. et Valent. Cod. 7, 63, 2 im Eingang und § 2. 5. 6 (in einzelnen Büchern *mensuum*), C. I. L. 2, 540. 3, 2162. 2319. 2492. 3858. 5, 1391, I. Neap. 353, Or. 1782.

Neptum und proneptum Impp. Leo et Anthem. Cod. 5, 9, 6 § 3; sonst neptium, wie Suet. Aug. 31, Curt. 10, 5, 21, auch Justinian. Instit. 3, 1 § 15.

Volucrum ist die einzige bei unseren Schriftstellern sicher stehende Form. Charis. 1, 17 S. 119: Volucrum Cicero de finibus bonorum et malorum, nec non et Fabianus Causarum libro II et III; volucrum Maecenas in dialogo II, et consuetudo, ut idem ait Plinius. Bei Cic. Fin. 2, 33, 110 ist in den Hdschr. volucrum, und dasselbe bei Varro R. R. 1, 38, 1 in den Ausg. vor Victor., Cic. N. D. 2, 39, 99 (im Leid. B und Wien. volucrum), Callust. Hist. bei Macrobian. Sat. 3, 13, 9, Verg. Aen. 3, 216. 361. 7, 705. 8, 235. 456. 10, 177, Ovid. Amor. 2, 6, 51, Met. 6, 717. 10, 144. 12, 15. 14, 508 und Fast. 1, 449. 4, 99, Colum. 3, 21, 5, Mela 3, 8, 9 (im Gud. volucrum),

Plin. H. N. 2, 10, 7. 10, 11, 13. 10, 73, 94. 11, 37, 62. 11, 39, 95. 35, 11, 88, Mart. 5, 55, 1, Tac. Ann. 6, 28 und Hist. 3, 56, Suet. Aug. 13, Appul. Msc. 4 S. 288.

Classum ist falsche Schreibart in der Stelle des Liv. Andr. bei Non. S. 335; Ribbeck hat aus dem Genf. und Bas. classem aufgenommen. Forum bei Plaut. Curc. 1, 3, 1 mußte schon des Versmaßes wegen in forium verbessert werden. Dasselbe ist keine glückliche Vermuthung für das verderbte eorum bei Vitruv. 6, 4, 6. Vincula funum ist unsichere Lesart bei Juvenc. 2, 262, andere Bücher geben vincula funis. Für strigilum, welches Rudd. 1 S. 94 aus Plin. H. N. 31, 11, 47, 131 anführt, wird daselbst im Paris. d strigilium, im Ricc. und Boss. striglium gelesen; daher ist jetzt in dieser Stelle strigilium hergestellt, welches 28, 4, 14 die überlieferte Schreibart ist. Striglium hat Vitruv. 4, 4, 3 im Gud. G und Harl. H.

Mugilum bei Plin. H. N. 9, 8, 9 zweimal, 9, 17, 26. 32, 9, 33 ist nicht von der seltenen Nebenform mugilis (vergl. unter 43), sondern von mugil, welches Ovid. Halieut. 38 und Plin. 9, 62, 88. 10, 70, 89. 32, 2, 5. 32, 11, 53, 149 haben. Charis. 1, 15 S. 82: Mugil nominativo casu dici debet, ut vigil et pugil, et facit genetivo plurali mugilum. Si enim esset hic mugilis, etiam mugilium in plurali genetivo faceret, ut sterilis et fertilis faciunt sterilium et fertile. Vergl. die unter 61 angeführte Stelle des Charis. 1, 17 S. 110, und Mart. Cap. 3 § 294.

68. Die Neutra auf e nebst den aus ale und are in al und ar abgestumpften, welche im Nomin., Voc. und Accus. Plur. ia haben (vergl. 66), erhalten im Gen. Plur. ium: retium cubilium sedilium animalium tribunalium exemplarium cochlearium. Dieses letztere hat Plin. H. N. 28, 7, 21, 75. Retium ist bei Sen. Epist. 89, 21. Charis. 1, 17 S. 115: Retium, non retum, quoniam, ut ait Plinius Sermonis dubii libro VI, genetivus nunquam pauciores syllabas habet quam nominativus. Ebenso Caper de verb. dub. S. 2250. Als Gen. Plur. von mare giebt Prisc. 7, 16, 75 S. 770 marum aus Röm. bell. Pun., Neptunum regnatorem marum. Nach Mart. Cap. 3 § 299 heißt derselbe marium, diese Form kommt aber nur als zu mas gehörig vor, vergl. unter 76. Überhaupt ist allein das von Prisc. erhaltene Beispiel des Gen. Plur. von mare bekannt, vergl. unter 119.

Den Gen. Plur. auf ium hat auch cummi: cummium Plin. H. N. 11, 7, 7. 12, 8, 17. 12, 17, 86. 12, 23, 49.

69. Über den Gen. Plur. der Nomina auf es, welche im Gen.



Sing. gleich viele Sylben haben, wie im Nomin. Sing., lehrt Diom. 1 S. 282. 283: Altera forma eorum, quae feminina et disyllaba sunt, et intra modum positionis continentur, dumtaxat numero singulari, et tam nominativo es producta exeunt praecedente alia consonante, quam ablativo e correpta finiuntur, ut est haec nubes [et] ab hac nube, haec rupes, haec clades, haec sedes, horumque genetivus pluralis adcrecente una syllaba emittitur et per ium exit, ut nubium et cetera. Dagegen Prisc. 7, 16, 77 S. 771: Illa quoque, quae pares habent syllabas tam in genetivo quam in nominativo, mutant e (des Abl.) in i et assumunt um, ut hic collis huius collis ab hoc colle horum collium, haec aedes huius aedis ab hac aede aedium, haec caedes huius caedis a caede caedium, nisi haec etiam per syncopam i proferantur. Frequentius tamen in es terminantia absque i inveniuntur, ut vatum pro vatium. Virgilius in III (B. 464): Multaque praeterea vatum praedicta priorum. Cicero pro Sestio (Cap. 20, 45): Vestrarum sedum templorumque causa. Sedum, welches auch von Prob. instit. art. S. 286. 295 (92. 97) und von Consent. S. 2039 gefordert wird, hat Cic. noch l. agr. 2, 19, 51 im Rith. und Salzbb., und Liv. 5, 42, 1 im Med. m. pr. und im cod. Rhen.; sedium Bell. 2, 109, 3. Gewöhnlich vatum, Cic. Divin. 1, 2, 4, Lucr. 1, 102. 109, Verg. Aen. 4, 65. 464. 8, 627, Horat. Carm. 4, 3, 15. 4, 8, 27, Epist. 2, 1, 26. 2, 2, 80. 102 und A. P. 24, Ovid. Met. 13, 774. 15, 155. 622. 879, Jast. 6, 258 und Trist. 4, 10, 129, Liv. 5, 23, 1, Plin. H. N. 30, 1, 4, Tac. Ann. 4, 43 und de orat. 13, Curt. 4, 2, 14; doch vatium Cic. Divin. 1, 51, 115 und Reg. 2, 8, 20. 2, 12, 30. Ambagum Ovid. Met. 7, 761. Compagum Plin. H. N. 2, 2, 2 im Par. d, St. Petersburg. und Sinfenb. (in den Par. ab compagium, im Münch. und Par. g compaginum), Macrobi. somn. Scip. 1, 6, 6 (im Rehd. 2 partium mit übergeschriebenen compagium). Subolum Arnob. 3, 9. Vehum Impp. Valentin. et Valens Cod. Theod. 14, 6, 3. Prolum fordert Mart. Cap. 3 § 301. Struum, welches von Neueren angenommen wird, beruht allein auf Barro L. L. 8, 38, 74, wo die Worte ut struum nur aus dem interpolirten cod. B bemerkt werden.

Wenn in dem Gr. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) neben sedum auch nubum, caedum und rupum aufgestellt werden, so lesen wir vielmehr überall nubium, Cic. N. D. 2, 37, 95 und Divin. 2, 19, 44, Horat. Carm. 4, 2, 27, Sen. nat. quaest. 1, 9, 2. 1, 11, 1. 2, 15. 2, 16. 2, 20, 2. 2, 26, 5. 4, 6, 1. 5, 3, 1. 5, 12, 3, Plin. H. N. 2, 43, 43, Gell. 19, 1, 3, Appul. Flor. 2 S. 7 und de deo Socr. 11

§. 144. Gewöhnlich *caedium*, Liv. 1, 18, 8, Justin. 11, 13, 9. 21, 4, 6, Flor. 3, 18, 14. 3, 21, 23, Appul. Met. 3, 3 §. 178; *caedum* Sil. 2, 665. 4, 353. 424. 796. 5, 229. 427. 10, 233, Amm. Marc. 22, 12, 1. 29, 5, 27. *Rupium* Sen. nat. quaest. 4, 2, 6, Plin. H. N. 8, 12, 12, 33, Amm. Marc. 27, 10, 12. Sehr überwiegend ist ferner der Gebrauch von *cladium*, Liv. 2, 63, 7. 5, 22, 8. 8, 2, 8. 8, 5, 10. 23, 41, 14. 26, 41, 7. 28, 39, 1. 28, 41, 3. 30, 11, 11. 33, 13, 13, Val. Max. 2, 10, 3. 6, 9 ext. 7. 7, 2 ext. 2, Tac. Ann. 15, 72 und Hist. 1, 50. 86, Curt. 10, 8, 10, Justin. 8, 4, 5, Flor. 2, 6, 1. 3, 19, 4, Amm. Marc. 28, 1, 14. 31, 16, 3; *cladum* Sil. 1, 41. 2, 620. 5, 510. 6, 616. 7, 506. 9, 250. 353. 12, 271. 16, 672, Amm. Marc. 29, 1, 14. 31, 2, 1. Überall *aedium*, Plaut. Most. 1, 2, 8. 38. 3, 1, 156 und Pseud. 4, 1, 41. 4, 7, 41, Terent. Phorm. 5, 1, 26, Cic. de orat. 3, 46, 180, Verr. Act. 1, 4, 12, f. Cæc. 12, 35. 31, 89, Tusc. 5, 21, 61, N. D. 2, 27, 67, Off. 3, 13, 57. 3, 16, 67 und an vielen anderen Stellen. *Cautium* Sen. nat. quaest. 4, 2, 5, Mela 2, 6, 5. 3, 5, 5, Appul. Met. 5, 27 §. 370, Abien. ora mar. 140. 306. 541, Mart. Cap. 6 § 691. *Felium* Cic. N. D. 1, 86, 101, Plin. H. N. 10, 18, 20. 10, 63, 83, 178. 11, 31, 36. 11, 37, 55, 151. 28, 19, 77, 254. *Melium* Plin. H. N. 8, 37, 55. *Molium* Tac. Ann. 14, 8, Eumen. paneg. Constant. Aug. 13, 3, Macrobi. somn. Scip. 2, 1, 4. *Palumbium* Plin. H. N. 10, 9, 11. 10, 29, 41, 78. 29, 6, 38, 126. 30, 8, 21 zweimal, und im Tol. und Paris. d auch 18, 28, 68, 267. *Veprium* Plin. H. N. 16, 37, 70; *veprum* Stat. Silb. 5, 2, 44. *Vulpium* Sen. Epist. 90, 14, Plin. H. N. 10, 74, 96. 11, 37, 70. 14, 3, 4, 42. 21, 17, 61. 28, 11, 48, 176. 177. 28, 12, 51. 28, 13, 57. 28, 19, 77, 254. Der Grund, weshalb die meisten dieser Nomina den Gen. Plur. auf *ium* bilden, liegt wahrscheinlich in den Nebenformen des Nomin. Sing. auf *is*, vergl. unter 48; Statius aber scheint *veprum*, und Silius, welchem dann Amm. Marc. in einzelnen Stellen folgte, *caedum* und *cladum* nach Analogie von *vatum* *sedum* u. f. w. darum gewagt zu haben, weil *veprum* *caedium* *cladium* in das dactylische Versmaß nur mittelst einer Elision eingefügt werden konnten, wie sie zwar von Catull. 68, 90 in *omnium acerba cinis*, von Verg. Aen. 1, 599 in *omnium egenos*, von Horat. Epod. 1, 20 in *serpentium allapsus*, von Pers. 2, 61 in *caelestium inanes* zugelassen, aber doch im Ganzen ungewöhnlich ist.

70. Die Nomina auf *er*, Gen. auf *eris*, haben im Gen. Plur. *um*; von denjenigen aber, deren Gen. auf *ris* ausgeht, nehmen mehrere *ium* an. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 131 (559): *Omnia er terminata*,

cum amissa e sine incremento genetivum singularem per ris syllabam proferant, in hanc commutata finali syllaba casus nominativi ablativum singularem modo e finient, eaque in um commutata facient genetivum pluralem, ut hic pater huius patris, ab hoc patre horum patrum, haec mater huius matris, ab hac matre harum matrum; modo i, et adsumpta um syllaba facient genetivum pluralem, ut hic imber huius imbris, ab hoc imbri horum imbrium, hic uter huius utris, ab hoc utri horum utrium. Cum vero er manente finali is adsciverint syllabam, ablativum singularem e terminabunt, eaque in um conversa facient genetivum pluralem, ut passer passeris, passere passerum, anser anseris, ansere anserum, pauper pauperis, paupere pauperum, celer celeris, celere celerum (vergl. Adject. 25. 29); sic et uber tuber giber, et acer, quando arborem significat, licet quibusdam haec acerus nominativo dici debere placeat, sic et piper cicer aether siser aer, et si qua similia. Mart. Cap. 3 § 298 lehrt ebenfalls, daß imber und uter im Gen. Plur. ium und im Acc. Plur. is haben, daß dagegen fratrum und patrum und im Acc. Plur. patres gesagt werde.

Pater, mater, frater, accipiter haben um. Eine falsche Form ist fratrium C. I. L. 5, 4430. Accipitrum Plin. H. N. 10, 8, 9. 10, 9, 11. 10, 10, 12. 10, 49, 69. 25, 6, 32. 28, 8, 29, 113. 29, 6, 38, 127, Tac. Ann. 12, 64. Aber imbrium Em. bei Serv. zu Verg. Ge. 1, 12, Cic. N. D. 2, 5, 14 und Divin. 1, 10, 16, Cäs. B. G. 3, 29, 2, Horat. Carm. 3, 27, 10, Sen. provid. 2, 1 und nat. quaest. 1, 3, 12. 1, 11, 1. 3, 28, 1. 6, 7, 1. 7, 28, 1, Plin. H. N. 8, 28, 42. 10, 73, 94. 11, 24, 28, 84. 12, 1, 5. 16, 33, 61. 18, 25, 60, 224. 28, 8, 29, 113. 31, 3, 21. 36, 15, 24, 105, Tac. Ann. 6, 37 und Germ. 46. Lintrium Liv. 21, 26, 8, Tac. Hist. 5, 23, Siden. Epist. 1, 5, wie vom Romin. lintris (vergl. unter 45). Sequestrium Cic. Gal. 7, 16. Utrium Sallust. Jug. 91, 1, Sact. mort. persec. 33, 10. Ventrium Plin. H. N. 9, 50, 74, Solin. 32, 26, Arnob. 7, 24. So auch öfters Insubrium, Cic. Balb. 14, 32, Liv. 5, 34, 9. 21, 45, 3, Plin. H. N. 10, 29, 41, jedoch Insubrum Liv. 30, 18, 1 im Put., Med., Bamb. und Voss., 32, 7, 5. 32, 30, 6 und 33, 43, 4 im Bamb., Plin. H. N. 3, 17, 21. Imbrium erinnert an den häufig vorkommenden Abl. imbri (vergl. 61); aber von den übrigen vorgedachten Nomina sind nur lintre sequestre utre ventre bekannt.

71. Über civitas und parens bemerkt Varro L. L. 8, 37, 66, quod in patrico casu hoc genus dispariliter dicatur civitatum parentum, et civitatum parentium, in accusandi hos montes fontes, et

hos montis fontis. Vergl. unter 64. Charis. 1, 17 §. 111: Ns litteris nominativus singularis si terminetur, genetivus pluralis ante um i recipiat necesse est. Itaque Cicero rationis memor parentium saepe dicit. Sed et Fronto pro Ptolemaeensibus: Parentum tuorum, ut ait Plinius; alias poetarum vicem, qui regulam satis idoneam sopierunt. Diom. 1 §. 282, von verschiedenen formae nominum handelnd, quae genetivo casu plurali in ium syllabam exire possunt: Una eorum, quae nominativo singulari in omni genere et communi, sive monosyllaba sive polysyllaba sint, n et s litteris terminantur qualibet praeposita vocali, tamquam prudens prudentium, demens, amens, nocens. Ex hac item regula est parens parentium, mons, frons. Prisc. 7, 16, 79 §. 772: Hic et haec parens quando nomen est, duum est generum, et genetivum pluralem absque i facit plerumque, horum parentum. Virgilius in II (B. 448): Decora alta parentum. Quod autem etiam parentium non irrationabiliter dicitur, ostendit accusativus pluralis in is etiam terminans, qui proprius est in ium terminantis genetivi. Terentius in Heautontimorumenos (5, 4, 4): Quod volo aut peto, parentis meos ut commonstres mihi. Cicero de suppliciis (Berr. 5, 52, 138): Navium praefectos sine ulla causa de complexu parentium suorum, hospitem tuorum, ad mortem cruciatumque rapuisti. Serv. art. gramm. 4, 2: Huius rei discretionem ars non habet, sed auctoritas sola; ideo tenete ad auctoritatem. Quod adeo verum est, ut plerumque dubitanter auctores utrumque dicant, et parentum et parentium. Horatius dicit ea; tamen legimus et amantium. Pompej. comment. §. 212 (190): Ecce in isto nomine (pariete) perit e, in illo (hoste) non perit, sed e in i mutavit. Inde est illud, quod invenimus in auctoribus civitatum et civitatum, invenimus etiam et parentum et parentium, invenimus saepius. Qua ratione? Quoniam licet iam et scribentum et dicentum. Utrum debeat e litteram commutare in i, aut debeat amputata ipsa littera convertere in um (in den Hdschr. in i)? Puta si velis e illam litteram mutare in i, addere um, facit civitatum; si velis amputare e, addere um, civitatum facit.

Parentum, die ohne Zweifel üblichere Form, haben Plaut. Amph. 2, 2, 211, Pacub. bei Non. §. 495, Terent. Heaut. 1, 2, 30, Afran. bei Gell. 15, 13, 3, Varro R. R. 2, 5, 9. 2, 6, 3, Cic. invent. 1, 55, 109, orat. part. 16, 56. 25, 88, Rosc. A. 24, 67, Berr. Acc. 1, 3, 7. 5, 49, 130, Catil. 2, 4, 8, Planc. 11, 28, Cal. 32, 79, nach den Hdschr. auch in der von Prisc. für parentium angeführten Stelle Berr. 5, 52, 138.

Parentium wird Off. 1, 32, 118 zweimal gelesen; das erstemal, wo es auch in der Anführung bei Non. S. 324 ist, wird parentum allein aus dem Bern. c bemerkt, das anderemal ist parentium im Bamb. und Bern. c in parentum verändert. Dasselbe ist Berr. 5, 9, 23 im Reg., und Cluent. 69, 195 im Lag. 12. Im dactylischen Versmaß ist überall parentum, Lucr. 1, 598. 2, 605. 664. 4, 1213. 5, 1017. 6, 1256, Catull. 62, 62. 66, 15. 101, 7, Verg. Ge. 4, 477 und Aen. 2, 448. 531. 681. 3, 94. 5, 39. 553. 6, 223. 308. 7, 172. 10, 827. 11, 887. Bei Horat. parentum Carm. 1, 2, 23. 2, 20, 6. 3, 6, 46, parentium Carm. 3, 24, 21. Bei Liv. parentium 1, 9, 15 im Med. und Leid. 1 (parencium im Parl.), 6, 14, 8 im Med., Par., Leid. 1 und in zwei Pal., 7, 30, 19 im Med. und Leid. 1 und im Voss. 1 m. pr., 26, 22, 15 im Med., 38, 28, 9 im Bamb., parentum ohne Bar. 1, 59, 10. 13. 7, 11, 6. 8, 10, 4. 29, 17, 15. 34, 2, 11. Bei Val. Max. parentium 5, 4 Proöm., 5, 4 ext. 3 an der zweiten Stelle, 5, 4 ext. 4. 5, 4 ext. 5 zweimal, 5, 6 Proöm., 5, 7 Proöm., parentum 1, 1, 13. 4, 6, 1. 4, 7 ext. 2. 5, 4 ext. 3 an der ersten Stelle im Bern., und 9, 2, 4. Bei Sen. Contr. 10, 33, 7 ist einmal parentum und einmal parentium. Bei Sen. de ira 2, 8, 6 ist parentium allein aus dem Meil. 1 bemerkt. Bei Quintil. parentium 1, 2, 5 im Bamb., Laßb., Straßb. und Turic., 1, 2, 25 im Ambr., 2, 4, 16 im Ambr. und Turic., 3, 6, 96 im Flor., 6, 1, 18 in demselben und im Ambr., parentum in allen Büchern 11, 1, 82. Parentium ist Vitruv. 6 Proöm. 4 im Gud. G und Parl. H, und Mela 1, 8, 7 im Vat. A, und 2, 1, 9. 12 in demselben und einigen anderen Büchern. Bei Tac. Ann. 14, 4 parentium im Med., sonst überall parentum, Ann. 8, 28. 4, 8. 11, 18. 12, 47, Hist. 5, 8. 17, Germ. 20, Agric. 45 und de orat. 28. Bei Gaius Inst. 1 § 99. 132 und 2 § 122 parentium, 1 § 55. 57. 59 parentum. Parentium auch C. I. L. 2, 1963 Col. 1 Z. 2. 3. 3, 656. 5, 4430, Or. 3024. 4494. 4859 II Z. 5. 4903 und Henz. 6404 Z. 4. Vergl. Marini atti de' frat. Arv. S. 21, und über den Accus. Plur. parentis unter 65.

Clientium Cic. Berr. 4, 41, 89, Fam. 5, 8, 5. 7, 18, 3 und de rep. bei Non. S. 522, Cäs. B. G. 6, 12, 3, Sallust. Cat. 26, 4, Horat. Carm. 2, 18, 25. 3, 1, 13, Liv. 2, 16, 4. 2, 56, 3. 3, 14, 4. 4, 13, 2. 23, 3, 2. 26, 50, 14. 38, 51, 6, Sen. Epist. 76, 9, benef. 2, 23, 3, cons. Maro. 10, 1 und brev. vit. 2, 4. 7, 3, Plin. H. N. 34, 4, 9, Tac. Ann. 1, 57. 2, 45. 8, 42. 16, 22 und Hist. 3, 78, Suet. Aug. 60, Tib. 1 im Copef., Curt. 7, 4, 21; clientum Plaut. Men. 4, 2, 6 (clientium im vet. gegen das Versmaß), Horat. Carm. 3,

5, 53, Sen. Epist. 68, 9 (clientium in den codd. Grut.), Macrobi. Sat. 1, 2, 1. Clientum findet sich auch an mehreren Stellen des Liv. in einzelnen Hdschr., doch nicht in den vorzüglicheren, vergl. Drahenb. zu 23, 3, 2. Rudentum Pacuv. bei Varro L. L. 5, 1, 7, bei Cäs. an Cic. Fam. 8, 2, 1 und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 87, Verg. a. a. O., Vitruv. 10, 12 (18), 2, Solin. 23, 3; rudentium Vitruv. 10, 13 (19), 6, Prudent. c. Symm. 2 praef. 13. Über consentes sagt Varro L. L. 8, 38, 71: Quaerunt, si sit analogia, cur appellant omnes aedes deum consentum et non deorum consentium. Inschr. Henz. 5083 ist jedoch (c)onsentium, wahrscheinlich auch C. I. L. 3, 1935, wo consentio deorum gelesen wird, vergl. den Accus. Plur. consentis unter 65.

Adulescentium Cäsar. bei Cic. N. D. 1, 6, 13, Terent. Heaut. Prol. 2 und Ad. 2, 1, 34. 53, Cic. de orat. 1, 58, 246. 2, 89, 363. 3, 24, 93, Brut. 81, 279, Verr. 5, 42, 108, Cluent. 16, 46, g. Vatini. 11, 26, Att. 2, 24, 3, Cato maj. 11, 36, Off. 1, 34, 123. 2, 15, 52. 3, 15, 61 und de rep. 1, 43, 67, Sallust. Cat. 14, 5, Liv. 38, 52, 11; adulescentum Plaut. Afin. 1, 2, 7 und Pseud. 1, 3, 130. Animantium Cic. Acad. 1, 7, 26, Fin. 4, 11, 28 im Pal. B und 5, 14, 39, N. D. 1, 18, 48. 1, 37, 104. 2, 14, 37. 2, 15, 40. 41. 42. 2, 47, 121, Off. 1, 4, 11. 1, 17, 54 und Leg. 1, 7, 22; animantum Lucr. 1, 4. 194. 350. 1033. 1038. 2, 78. 880. 920. 943. 1063. 1071. 3, 266. 720. 5, 431. 855. 919, Manil. 4, 374, Appul. de mag. 64 S. 536. Infantium Liv. 28, 20, 6, Colum. 4, 3, 5, Sen. Epist. 99, 24, benef. 7, 31, 3 und cons. Marc. 9, 1, Plin. H. N. 11, 28, 34, 97. 11, 37, 64. 11, 39, 95. 13, 11, 20. 20, 3, 8. 20, 12, 48, 123. 20, 13, 49. 20, 14, 53, 148. 20, 20, 81, 211. 22, 13, 15, 31. 22, 21, 29, 59. 22, 22, 39. 28, 8, 77, 148. 24, 8, 34. 24, 12, 64. 26, 14, 87, 140. 28, 1, 2. 28, 4, 7, 39. 28, 4, 13. 28, 6, 18. 28, 7, 20. 28, 19, 78 dreimal, 37, 10, 59, Quintil. 1, 1, 16 im Münchn., 1, 12, 10. 8, 3, 68, Curt. 9, 1, 25; infantum Lucr. 5, 810, Verg. Aen. 6, 427, Sen. Epist. 4, 2, Plin. H. N. 37, 8, 36 im Hamb., Justin. 2, 4, 11, Amm. Marc. 31, 2, 2, Solin. 33, 20. Serpentium Cic. N. D. 1, 36, 101 und Divin. 1, 10, 16, Sallust. Jug. 89, 5, Horat. Epod. 1, 20, Val. Max. 1, 6, 8. 7, 6 ext. 3, Gell. 5, 27, 1. 3. 10, Colum. 1, 5, 6, Sen. de clem. 1, 18, 2, de ira 1, 16, 11 und nat. quaest. 2, 31, 2, Sen. Med. 784 und Herc. fur. 222, Plin. H. N. 6, 14, 17. 7 Proöm. 5. 7, 2, 2, 13 zweimal, 7, 51, 52. 8, 27, 41, 97. 8, 39, 59. 9, 23, 39. 9, 31, 51. 10, 23, 31. 10, 28, 40. 10, 52, 74. 11, 25, 30, 86 und an vielen anderen Stellen, Mela 2, 7, 22 und 3, 8, 9 im



**Nat.** A und in anderen Büchern, Flor. 1, 12, 7, Gell. 16, 11, 2, Appul. Flor. 6. 15 S. 20. 59, de deo Socr. 18 S. 160 und de mag. 51 S. 511; **serpentum**, welche Form von **Caper** de verb. dub. S. 2250 verworfen wird, Verg. Aen. 8, 436. 12, 848, Manil. 5, 392, Colum. 9, 14, 17, Sen. Epist. 66, 40, Lucan. 9, 608. 614. 859. 870. 892, Juben. 15, 159, Calpurn. 5, 92, Amm. Marc. 22, 15, 25. **Torrentium** Sen. Epist. 91, 12, cons. Marc. 18, 4 und nat. quaest. 2, 35, 2. 3, 28, 1. 6, 7, 2, Plin. H. N. 27, 8, 31. 31, 8, 21, 35; **torrentum** Stat. Theb. 2, 6 und Claudian. III cons. Honor. 46. **Quadrantum** Frontin. aquaed. 25 zweimal. Über den Gen. Plur. der Adject. und Particip. auf **ns** vergl. Adject. 48.

Über die Femin. auf **tas** sagt Prisc. 7, 16, 77 S. 771: **In as quoque Latina mutant e ablativi in i et assumunt um: a civitate civitatum, a probitate probitatum. In his tamen frequenter solet fieri concisio i in genetivo plurali: a civitate civitatum et civitatum, a probitate probitatum et probitatum. Üblicher ist tatum, doch ist auch tatium nicht selten, besonders bei Liv. und dem älteren Plin.**

Am häufigsten ist **civitatum**, Cic. Verr. 3, 62, 146 in den Par AB und 3, 75, 175 im Vat. Palimpsest., de rep. 1, 34, 51 und Leg. 2, 4, 9, Or. de domo 28, 75, Planc. bei Cic. Fam. 10, 8, 6, Cass. daselbst 12, 13, 3, Cass. B. G. 4, 3, 1. 5, 22, 3. 7, 36, 2. 3. 8, 23, 1. 8, 30, 1, Gallust. Cat. 40, 2, Liv. 1, 17, 4. 2, 6, 5. 3, 31, 8. 24, 35, 6. 24, 37, 1. 25, 8, 1. 25, 40, 4. 26, 49, 1. 9. 10. 28, 16, 10. 31, 24, 11. 32, 25, 6. 33, 2, 6. 33, 20, 11. 33, 34, 1. 34, 16, 5. 34, 17, 7. 34, 36, 3 (in diesen und anderen Stellen im Mog.), 34, 48, 3. 34, 51, 1. 6. 34, 52, 8. 35, 12, 4. 35, 16, 13. 36, 5, 1. 36, 42, 3. 37, 46, 4. 38, 37, 6. 38, 39, 5. 7. 39, 4, 12. 39, 26, 10 und Fragm. B. 91, monum. Ancyr. Taf. 4 B. 49, Vell. 2, 42, 2, Val. Max. 7, 3, 1. 9, 6, 2. 9, 15 ext. 2, Sen. Epist. 91, 10. 94, 62, Annius Cornutus bei Charis. 1, 17 S. 100, Plin. H. N. 3, 22, 26, 144. 4, 20, 34. 5, 27, 25, Quintil. 1, 2, 2. 2, 4, 33. 2, 16, 4. 5, 10, 25, Tac. Ann. 3, 68. 4, 14 und Hist. 1, 54, Justin. 3, 2, 3. 5, 9, 7. 8, 1, 3. 9, 1, 1. 9, 5, 1. 2. 4. 11, 2, 9. 12, 5, 12. 12, 13, 1. 13, 5, 2. 20, 4, 6. 23, 1, 1. 23, 4, 2. 32, 2, 3. 33, 2, 8. 34, 1, 1. 6. 36, 1, 5. 38, 3, 8. 41, 4, 8, Appul. Flor. 16 S. 73, Gaius Inst. 1 § 189. 3 § 96, Censorin. 21, 5. 22, 5, C. I. L. 3, 218 B. 11. 5, 1838. 4484, I. Neap. 1317. 6338, inscr. de l'Algér. 1812, Or. 626. 3693 und Sen. 5209. 6506.

**Aetatium** Liv. 1, 43, 5. 9, 17, 7. 24, 1, 4. 26, 9, 13, Vell. 2,

89, 1, Suet. Aug. 31, Gell. 13, 28 (29), 4. 14, 1, 27. Affinitatium Justin. 17, 3, 5. Calamitatium Sen. Contr. 1, 1, 11. 9, 24, 2. 10, 33, 2, Sen. tranq. 10, 2, Plin. H. N. 7, 23, 23 im Ricc. und Chiff., und 8, 16, 21, 55 im Ricc., Justin. 16, 4, 5, Flor. 1, 18, 8. Captivitatium Ulpian. Dig. 49, 15, 21 § 1. Cupiditatium Cic. Sest. 66, 138, Sen. Epist. 5, 6. 117, 26 und tranq. 11, 11. Difficultatium Liv. 9, 31, 14, Gell. 14, 2, 3. Extremitatium Plin. H. N. 29, 2, 9, 32 im Ricc., Boss. und Par. d. Facultatium Colum. 1, 4, 8 im Goeß., Paul. Dig. 32, 78 § 1. Hereditatium Or. de domo 15, 35, Gaius Inst. 3 § 125, Lamprib. Heliog. 12, 2, C. I. L. 2, 1741, I. Neap. 3948, inscr. de Lyon 7, 5. 6. 28 S. 236. 240. 274, inscr. de l'Alg. 3889, Or. 107. 3331. 3332 und Henz. 5480. 6521. 6646. 6947. Immunitatium Cic. Phil. 2, 14, 35 im Vat. Iniquitatium Tertull. spect. 2. Necessitatium Cels. B. G. 7, 89, 1 im Par. 1 und Boss. 1, Liv. 9, 8, 4. Potestatium Sen. Epist. 115, 7, Plin. H. N. 28, 6, 17, 59. 29, 4, 20, Inschr. Or. 2566. Qualitatium Colum. 2, 2, 3 im Goeß. Siccitatium Plin. H. N. 17, 24, 37, 222. Simultatium B. Alex. 49, 2, Liv. 1, 60, 2. 3, 66, 4. 9, 38, 12. 28, 18, 2. 39, 5, 2. 39, 44, 9, Val. Max. 4, 2, 2. Sublimitatium Plin. H. N. 2, 16, 18, 65 im Ricc. und Par. d. Tempestatium Plin. H. N. 16, 37, 68 im Par. a, und 17, 24, 37, 226 in demselben m. sec. und im Par. d, Mela 3, 5, 8 im Vat. A, inscr. de l'Alg. 6. 7. Utilitatium Plin. 25, 2, 2 im Boss. und 28, 1, 1 in demselben und im Ricc., Gell. 1, 3, 23. Voluptatium Cic. Tusc. 5, 26, 74 im Reg., Gud. und Gembl., Liv. 7, 38, 5. 23, 4, 4. 23, 3, 6. 33, 32, 10 im Bamb., Sen. Epist. 12, 4. 95, 28 und const. 12, 1, Tertull. spect. 1 zweimal.

Die männlichen Namen auf as G. atis haben um, nicht ium: Asprenatum Plin. H. N. 30, 7, 20, 63. Auch Charis. 1, 10 S. 15 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) decliniren Maecenates Maecenatum.

Über die Gentilia auf as, is, ns und rs vergl. Adject. 47.

72. Über die Nomina, deren Stämme auf at oder auf ad ausgehen, sagt Charis. 1, 17 S. 117: Tus aut lus nominativo singulari producto finita nomina non recipiunt i ante um genetivo plurali, ut virtus salus palus, quoniam neo accusativus is, sed es recipit. Wie indeß im Accus. einigemale virtutis gelesen wird (vergl. unter 65), so steht virtutum Val. Max. 2, 1, 9 im Bern. m. pr., Mela 2, 3, 6 im Vat. A, Appul. de mag. 73 S. 549, Paulin. Nol. Carm. 10, 34, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 21 (28), itin. Alex. 48 (111); servitu-

tium Plaut. Persa 3, 3, 13 (in den Hdschr. *servitritium* und *servitricium*). Über *paladium* vergl. unter 73.

Nepōs und sacerdos haben um, dōs und lis ium. Nepotum Cic. Verr. 3, 79, 184, Catull. 49, 1, Verg. Aen. 2, 503. 6, 864. 8, 731, Horat. Carm. 2, 13, 3. 3, 17, 3 und Epist. 1, 15, 36, Tib. 1, 5, 6. 1, 6, 1. 1, 13, 2. Sacerdotum Cic. Brut. 33, 127, Acad. 1, 3, 9 und Reg. 2, 12, 30, Horat. Carm. 1, 16, 6, Tib. 7, 20, 7. 10, 6, 6. 10, 8, 7, Tac. Ann. 2, 88, Suet. Aug. 31; jedoch sacerdotium Inschr. Or. 1942. Dotium Ulpian. Dig. 23, 3, 9 § 1, Paul. Dig. 23, 3, 25, Pompon. Dig. 24, 3, 1, Überschr. zu Dig. 23, 3, Imp. Iustinian. Cod. 4, 29, 25 § 1 (im Montispeff. m. pr. dotum) und Überschr. zu Cod. 5, 12 und 5, 20; aber dotum Val. Max. 4, 4, 11, Tertull. cult. fem. 2, 9. Litium Plaut. Men. 4, 2, 12, Pön. 3, 2, 10 und Rud. 2, 7, 25, Terent. Phorm. 4, 3, 18, Varro L. L. 5, 32, 48, Cic. de orat. 1, 26, 118. 2, 24, 99. 3, 20, 75, Verr. Acc. 1, 38, 97. 2, 18, 45, f. Cäs. 7, 19. 11, 32. 26, 74, Cluent. 41, 116, f. Milo 27, 74, Rab. Post. 4, 8. 5, 11. 13, 37, Phil. 9, 5, 11. 14, 3, 7, Fam. 7, 14, 2, Acad. 2, 30, 98, Fin. 2, 12, 36 und Reg. 2, 12, 29, Horat. Carm. 3, 14, 26, Tib. 1, 32, 11, Sen. Contr. 1, 6, 8, Sen. benef. 3, 14, 2. 5, 24, 3. 6, 38, 3, Plin. H. N. 9, 25, 41. 28, 8, 27, 106. 29, 3, 12, Quintil. 2, 1, 11. 4, 1, 26. 5, 1, 3. 7 Prodm. 4. 10, 1, 23. 36. 47. 11, 1, 56. 12, 1, 25. 12, 8, 2. 4, Suet. Vesp. 10, Justin. 38, 7, 8; Appul. Flor. 22 S. 101 und de mag. 74 S. 550, Ulpian. Dig. 8, 3, 27. 36, 1, 1 § 3, Papin. Dig. 3, 5, 31 § 6. 17, 1, 7, Gell. Dig. 4, 8, 37, Gaius Dig. 12, 2, 1, Paul. Dig. 39, 3; 2. 44, 2, 6, Atrat. Dig. 41, 10, 5, Justinian. Instit. 3, 19 § 12. 4, 6 § 24. 25. 4, 18 § 10, und diese Form fordert Mart. Cap. 3 § 302.

Zu Stämmen auf t mit vorhergehendem Consonanten (über die mehrsyllbigen auf ens und ans vergl. unter 71) gehört ein Gen. Plur. auf ium. Charis. 1, 17 S. 110: Mars horum Martum, inquit Plinius, facit, licet sors sortium et nox noctium faciat, quoniam, quae in duas semivocales aut in duplicem consonantem monosyllaba nominativo exeunt, haec genetivo plurali ante um i litteram habere debent. Noctium ist sehr häufig, wie Cic. Tuscul. 1, 28, 68, N. D. 1, 9, 21, Off. 1, 10, 33, de rep. 3, 2, 3 und Reg. 2, 7, 16, Cäs. B. G. 6, 18, 2. Pultium Arnob. 7, 24. 29. Dentium Cic. Tuscul. 4, 8, 19, Val. Max. 1, 8 ext. 12. 13, Plin. H. N. 24, 9, 42, Fronto ad M. Caes. 4, 1, Appul. Flor. 15 S. 60 und dogm. Plat. 1, 14 S. 211; aber Varro 8, 38, 63 (vergl. unter 64) bezeugt, daß wohl gentium und mentium,

hingegen *dentum* in Gebrauch sei, während *Prob. instit. art. C. 337* (125) als Grund angiebt, *qua de causa horum dentium et non horum dentum facere debeat: hac de causa, quoniam, quaecumque nomina nominativo casu numeri singularis ens litteris definiuntur et monosyllaba esse reperiuntur, haec genetivo casu numeri pluralis ium litteris concluduntur.* *Bidentium* Horat. Carm. 3, 23, 14; *bidentum* Ovid. Met. 15, 575, Sil. 13, 433, Stat. Theb. 4, 416. *Gentium* an vielen Stellen, namentlich des Cic. und Liv.; *gentum* wird des Versmaßes wegen in dem Verse des Att. bei Non. C. 84 geschrieben, in den Hdschr. ist *gentium*. *Gentium* ist auch inscr. de l'Alg. 1846, in welcher Inschr. Henz. 5577 das *i* als fehlend bezeichnet. Desgleichen *mentium* Liv. 27, 50, 2, Sen. consol. Helv. 10, 1. 12, 3, provid. 4, 5 und brev. vit. 3, 1, Quintil. 2, 9, 1, Gell. 6 (7), 2, 7. 11, Appul. Flor. 15 C. 57. *Fontium* Cic. N. D. 2, 39, 98 (*fontum* in den Leid. AB und im Wien., in diesem mit übergeschriebenen *i*), Horat. Carm. 4, 14, 45, Sen. nat. quaest. 3, 11, 2, Plin. H. N. 2, 93, 95, Nela 3, 10, 2, Quintil. 10, 1, 46. *Frontium* Horat. Carm. 1, 1, 29 und Vitruv. 2, 8, 7. *Montium* Cic. Acad. 2, 39, 123 und N. D. 2, 39, 98. 2, 64, 161, Sallust. Cat. 57, 3 und bei anderen Schriftstellern. *Pontium* Cäs. B. G. 7, 35, 2, Liv. 30, 10, 14. *Artium* und *partium* an sehr vielen Stellen; einige zogen *partum* vor, wie Charis. 1, 17 C. 114 bezeugt: *Partum.* Caesar in analogicis harum partum, Cornelius Nepos illustrium XV, et Ennius: Iamque fere quattuor partum; quoniam ab hac parte facit et has partes. Sed consuetudo, inquit Plinius, ut praegnatum optimationum. Vergl. über den Accus. Sing. partim, den Abl. parti und den Accus. Plur. partis unter 54. 61. 65. *Cohortium* ist an mehreren Stellen des Cäs., Sallust., Liv. und Tac., zuweilen mit der Var. *cohortum*, welche bei Cäs. B. G. 5, 47, 4 aus dem Bong. 1, Leid. 1 und Loban., Sallust. Jug. 46, 7 aus dem Weim. 2, Liv. 7, 31, 11 aus dem Portug. und Haberc., und 10, 19, 20 aus dem Leid. 1, Boff. 2, Lobel. 4 und Haberc. bemerkt ist. *Mortium* Sen. nat. quaest. 1, 1, 3, Tac. Hist. 3, 28, Veget. R. mil. 4, 44. *Sortium* Cic. Divin. 1, 6, 12. 2, 17, 38. 2, 41, 85. 86, Cäs. B. G. 1, 53, 7, Liv. 1, 56, 6, Val. Max. 1, 8 ext. 8, Tac. Germ. 10, Suet. Tib. 63. Formen dieser Art erinnern an Nominativformen, wie *mentis* und *sortis*, vergl. unter 41.

Die Stämme auf *t* mit vorhergehendem kurzen Vocal haben um. *Anas anatum* oder *anitum* (vergl. unter 41) Cic. N. D. 2, 48, 124, Plin. H. N. 25, 2, 3. 29, 5, 33. 29, 6, 38, 125. 30, 7, 20, 60, Lamprid. Alex. Sev. 41, 7, doch *anatum* Varro R. R. 3, 5, 14. 3,

11, 1. Desgleichen interpretum arietum parietum segetum comitum militum equitum peditum hospitum capitum. Doch ist hospitium Cic. Verr. 5, 52, 138 im Reg., und Phil. 2, 30, 75 im Vat. und in den Anführungen bei Serv. comm. in Donat. S. 1793 und bei Serg. expl. in Donat. S. 521 (511) nach dem Freising. und Sant.; und Liv. 2, 14, 9 im Med. m. pr. und in den Pal. 1 und 2, und 4, 35, 4 im Par., Med., cod. Rhen. und in anderen Büchern. So ist wahrscheinlich hospitium neben pudet in der metr. Inschr. C. I. L. 2, 4284 zu verstehen. Vergl. über die Genet. Plur. iudicium supplicium artificium aruspicium extispicium coniagium remigium unter 74, und über forcipium municipium principium mancipium unter 75.

73. Die Nomina, deren Stamm auf nd ausgeht, erhalten im Gen. Plur. ium, diejenigen, deren Stamm d mit vorhergehendem Vocal hat, größtentheils um.

Frons frondium Sen. Epist. 104, 12 und de ira 3, 20, 2, Colum. 9, 14, 14, Plin. H. N. 2, 65, 65. 6, 17, 20. 7, 2, 2, 25. 10, 29, 43, Gell. 19, 12, 7, wie vom Nomin. frondis, vergl. unter 41. Glans glandium Plin. H. N. 15, 23, 25. 16, 6, 8, 25. Juglans inglandium Cic. Tuscul. 5, 20, 58, Plin. H. N. 15, 22, 24, 89. 90. 17, 12, 18, 89. 91. 23, 8, 77, 148.

Laus laudum Cic. Brut. 1, 2. 16, 62, Orat. 41, 140, opt. gen. orat. 2, 5, g. Piso 30, 75, Phil. 2, 12, 28 (hier ist im Vat. laudium), Fam. 2, 4, 2. 2, 7, 2. 9, 14, 4. 11, 27, 8. 13, 16, 4, Att. 14, 17 A. 4, Val. 26, 98 und Leg. 2, 8, 19, Cass. bei Cic. Fam. 12, 13, 1, Verg. Ge. 3, 112 und Aen. 5, 138. 6, 823. 8, 273. 9, 197, Liv. 5, 30, 2. 30, 30, 4. 34, 15, 9, Val. Max. 3, 2, 22. 3, 4, 2, Plin. Paneg. 4, 6, Curt. 8, 5, 10, Appul. Msc. 26 S. 310, Amm. Marc. 16, 12, 68. 25, 4, 18. 28, 4, 33, Eumen. paneg. Constant. Aug. 1, 3, Nazar. paneg. Constant. Aug. 5, 5. 32, 2, Mamert. grat. act. Iuliano 2, 5. 4, 5, Lact. Inst. 1, 20, 19, Augustin. civ. D. 5, 18. 19, und dieß verlangt das Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 135 (561); laudium Pacat. paneg. Theodos. Aug. 7, 1 im Upsal., Sidon. Carm. 23, 31, itin. Alex. 54 (119). Fraus fraudum Sil. 6, 479. 13, 738, Stat. Silv. 3, 1, 32, Tac. Ann. 6, 21, Gell. 14, 2, 6, Appul. Met. 5, 15 S. 349 in den Flor. 1 und 3, Amm. Marc. 25, 10, 7, Lact. Instit. 1, 10, 7 und Epit. 61, 19. 71, 1, Auson. grat. act. S. 731 Toll., Claudian. laud. Stil. 2, 214; fraudium Cic. g. Piso 19, 44 im Erf., Erl. und Salzbg., und Off. 3, 18, 75, Appul. Met. 5, 19 S. 355. 8, 5 S. 516. 10, 6. 27 S. 690. 730, Tert. spect. 2 im Agob., Ulpian. Dig. 9, 2,

23 § 4, Marcian. Dig. 30, 119, Cyprian. ad Demetr. 9 (im Würzb. und Regensb. fraudum).

Praes praedum C. I. L. 2, 1964 Col. 4 §. 18. Heres herē-  
dum Cic. invent. 2, 21, 62, Phil. 2, 40, 103, Off. 3, 17, 71 und  
Leg. 2, 19, 48, Tac. Ann. 1, 8, Gaius Instit. 2 § 140. 207. 234. 3  
§ 9. 32. 4 § 172, I. Neap. 2044. 3660. Merces mercēdum Cic.  
Parad. 6, 2, 46 und Suet. Cäs. 20.

Pes pedum Cic. de orat. 1, 60, 254, Cäs. B. G. 7, 72, 1. 4,  
Rhet. ad Herenn. 3, 19, 32, Liv. 9, 16, 13 und an vielen anderen  
Stellen. Compedum Augustin. civ. D. 12, 26; compedium Plaut. Persa  
3, 3, 15. Über quadrupedum bipedum anguipedum alipedum cor-  
nipedum ignipedum vergl. Abj. 45.

Obses obsidum, zuweilen mit der Var. obsidium; dies ist bei Cäs.  
B. G. 5, 27, 2 im Voss. 3, und 6, 9, 7 im Bong. 1 und Scalig., bei  
Liv. 2, 13, 9. 10 im Med. m. pr., 2, 15, 6 im Par., 22, 22, 9 im  
Put., Med., Voss., Rob. 1 und im Coll. m. pr., und 22, 22, 14 im  
Put. und Med. An mehreren anderen Stellen, namentlich des Cäs. und  
Liv., ist obsidum ohne Var.

Lapis lapidum Cic. N. D. 2, 9, 25, Cäs. B. C. 3, 105, 5, Suet.  
3, 198, Culex 65, Liv. 33, 17, 13. 36, 16, 2. 38, 20, 1, Quintil. 8,  
6, 63, Tac. Ann. 3, 53. Custos custodum Ovid. Amor. 1, 6, 7. 1, 9,  
27, Liv. 8, 16, 9. 25, 24, 8. 25, 30, 10. 30, 9, 10, Tac. Ann. 4, 12.

Neben paludum, welches außer dem unter 72 angeführten Charis.  
1, 17 S. 117 das Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 135 (561) billigt,  
ist paludium Cäs. B. G. 4, 38, 2 im Orf., Liv. 21, 54, 7 im Put.,  
Med. und in den Pal. 1 und 3, Plin. H. N. 2, 68, 68, 174 im Ricc.  
und Par. a, Mela 3, 3, 2 im Vat. B und Berl., und 3, 8, 9 im Vat.  
A, Flor. C, Gud. und Leipz., Justin. 44, 1, 10, Eumen. paneg. Con-  
stant. Aug. 12, 2 im Upsal. Vergl. über den Acc. Plur. paludis  
unter 65.

Zu cor wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 132  
(559) cordum gebildet, analog dem Nomin. und Accus. Plur. corda; es  
sind jedoch keine Beispiele dieser Form bekannt, dagegen ist cordium in der  
Bulg. Jerem. 4, 4 und 1 Cor. 4, 5.

74. Über die Nomina mit einsylbigen Wortstämmen auf c sagt  
Charis. 1, 17 S. 113 und 114, mit Einmischung einiger Stämme auf g  
und eines auf ct: Pacium an pacum et lucium an lucum addubitari  
etiā nunc ait Plinius, quoniam nec finitionem ullam in monosyllabis,  
inquit, grammatici temptaverunt. Nam ut fax faex nux crux rex



lex sine i genetivo plurali sunt dictitanda, ita contra nox falx calx arx lanx cum i pronuntianda sunt. Das Fragm. Rob. de nom. et pronom. S. 136 (562) fordert facium falcium lancium nivium, aber regum legum gregum salicum cicatricum calicum.

Facium Appul. Met. 11, 9 S. 771 in den Flor. 1 und 3 und im Jur. und Sipf. (nach Hildebr. hat der Flor. 3 facuum, der Guelf. fauouum). Falcium Cäs. B. G. 3, 14, 5, Plin. H. N. 18, 28, 67, 261 und itin. Alex. 25 (61); dasselbe giebt Varro in der unter 64 mitgetheilten Stelle des Charis. 1, 17 S. 104. Arcium Sen. Thyeft. 342, Fronto princ. hist. 8 S. 208 Rab. (in der Hdschr. acrium), Serv. zu Verg. Ecl. 2, 61. Mercium Sen. benef. 6, 38, 3, Plin. H. N. 5, 9, 11. 22, 24, 56. 34, 11, 25, Tac. Germ. 5, Suet. Cäs. 43 und Aug. 98, Ulpian. Dig. 5, 1, 19 § 3. 9, 2, 27 § 24, Paul. Dig. 14, 2, 1 und an mehreren anderen Stellen der Dig., Inschr. Marini atti de' frat. Arv. S. 245. Faucium Cic. Tusc. 1, 16, 37, Bell. 2, 4, 5, Cels. 4, 4, 3. 4. 5, 23, 1, Sen. cons. Helv. 9, 11 und nat. quaest. 4, 2, 5, Plin. H. N. 6, 13, 15, 38. 7, 44, 45, 144. 10, 33, 49, 95. 18, 25, 61, 229. 21, 21, 89, 154. 22, 9, 11, 25. 23, 1, 24, 48. 23, 2, 28. 23, 7, 64. 36, 19, 33. 37, 3, 11, 44, Suet. Nero 41, Appul. Met. 4, 24 S. 291, Ulpian. Dig. 21, 1, 14 § 8.

Dagegen precum Plin. H. N. 8, 16, 19. 29, 4, 19, Quintil. 3, 8, 47, Tac. Ann. 2, 10 und Germ. 8, Plin. Epist. 6, 9, 2, Gell. 16, 19, 11, Appul. de deo Socr. 6 S. 133, Symmach. Epist. 7, 49. 10, 39. 53. 69. Vocum Cic. de orat. 3, 44, 174. 3, 50, 195, Orat. 44, 151. 49, 162. 51, 173. 53, 177. 54, 182, orat. part. 7, 25, Rosc. A. 46, 134, Acad. 1, 5, 19, Fin. 5, 18, 49, N. D. 1, 40, 111. 112 und Divin. 1, 36, 80. 1, 50, 114. Crucum Tertull. apol. 16 zweimal und ad nat. 1, 12 zweimal. Ducum Cic. Phil. 4, 6, 15, Fam. 6, 6, 12. 9, 6, 3 und Divin. 1, 14, 24, Sallust. Jug. 85, 46, Verg. Aen. 11, 13. 349. 12, 501, Horat. A. P. 73, Ovid. Met. 13, 51. 276, Trist. 4, 2, 20 und Pont. 3, 3, 32. 3, 4, 39, Liv. 9, 22, 5. 10. 22, 25, 12. 25, 9, 4. 29, 1, 21. 42, 49, 5, Bell. 2, 80, 3, Val. Fl. 5, 607. 6, 683. 723, Quintil. 2, 5, 15, Tac. Ann. 13, 53. 15, 17, Suet. Aug. 31. Traducum Plin. H. N. 17, 23, 35, 212, Tac. Hist. 2, 25. Nucum Cels. 6, 5. 6, 7, 1. 2. 8, Sen. const. 12, 2, Plin. H. N. 13, 5, 10. 15, 22, 24, 88. 91. 15, 28, 34, 112. 25, 11, 94, 148. 29, 6, 34, 106, Apic. 3, 2 § 63; aber nucium edict. Dioclet. de pret. rer. ven. exempl. Straton. S. 4 des unteren Theils 3. 9 (C. I. L. 3 S. 807). Für den Genet. Plur. von pax und lux sind keine Beispiele vorhanden.

Über die Nomina mit zwei- oder mehrsyllbigen Wortstämmen schreibt Charis. 1, 17 S. 100: Cervicium: ubi Plinius eodem libro (sermonis dubii VI): Exceptis monosyllabis cetera x finita nomina seu vocabula absque communibus genetivo plurali quamquam ante um i non recipiunt, ut fruticum paelicum, radix tamen, ut cervix, radicium facit. Cicatricum, non cicatricium Hortensius pro G. Rabirio: Cicatricum mearum; quod emendate dictum sit. Derselbe 1, 17 S. 115: Radicium Varro rerum rusticarum I et III; et Fabianus de animalibus radicum genera inquit. Hyginus quoque de agri cultura II: Ab extremis radicum partibus; quod magis cum ratione dici leges sub c littera.

Fornacum Plin. H. N. 34, 10, 22, 102, fornacium derselbe 34, 10, 22, 101 zweimal, 34, 13, 33. 34, 14, 41. 34, 18, 50, 167. 35, 6, 25, überall im Bamb. und Ricc., zu denen meistens der Voss. und einigemale der Tol. und Par. d hinzutritt. Limacum Plin. 30, 11, 30, 101. Cervicum Pacub. bei Serv. zu Verg. Aen. 12, 605, Cic. Orat. 18, 60 und Orat. 295, Plin. 20, 22, 92. 23, 2, 33. 28, 12, 52, Curt. 4, 15, 16, Gell. 5, 14, 9, Appul. dogm. Plat. 1, 16 S. 215; cervicium Plin. 28, 6, 17, 60 im Ricc. m. pr. und im Voss. und Chiffi. Cicatricum Hortens. bei Charis. a. a. O., Horat. Carm. 1, 35, 33, Liv. 45, 39, 18, Plin. H. N. 33, 6, 35, 110. Cornicum Cic. Mur. 11, 25, Prop. 5 (4), 5, 16, Quintil. 8, 3, 22. Coturnicum Quintil. 5, 9, 13. Coxendicum Plin. H. N. 20, 9, 35. 20, 22, 87. Meretricum Plaut. Epid. 2, 2, 29, Bacch. 3, 6, 34 und Truc. 4, 4, 36, Terent. Eun. 1, 1, 3. 5, 4, 10. 5, 5, 24, Ovid. A. A. 1, 435, Sen. Contr. 9, 25, 11, Sen. Epist. 97, 7, Quintil. 11, 3, 182, Curt. 5, 1, 38; meretricium bei Plaut. Cas. 3, 3, 22 non matronarum officium est, sed meretricium, kann Object. sein, wie Most. 1, 3, 33 matronae, non meretricium est, aber bei Sen. Contr. 1, 2, 5 ist excipitur meretricium osculis, vergl. den Nomin. Plur. meretricis unter 64, und den gleichlautenden Accus. Plur. unter 65. Nutricum Quintil. 1, 10, 32. 2, 4, 5, Arnob. 7, 39 (42), Macrobi. somn. Scip. 1, 2, 8. Obstetricum Colum. 7, 3, 16, Plin. H. N. 28, 6, 18. Radicum Varro R. R. 1, 45, 3, Cic. Tuscul. 3, 6, 13 und Divin. 1, 7, 13, Plin. H. N. 16, 1, 2. 16, 2, 2. 16, 17, 29. 16, 31, 56, 127. 130. 16, 34, 62, 152. 17, 11, 16, 87. 18, 16, 43, 147, Appul. Msc. 4 S. 288 und de mag. 31 S. 467; radicium Colum. 3, 18, 2 im cod. Polit., und itin. Alex. 32 (75). Saltatricum Amm. Marc. 14, 6, 19. Textricum Appul. Met. 6, 20 S. 420, Ulpian. Dig. 33, 9, 3 § 6.

Diejenigen Nomina, deren Stamm auf *ic* ausgeht, haben in der Regel um: *iudicum indicum supplicum artificum opificum pontificum auspicum haruspicum extispicum*. Ferner *imbricum* Sisenna bei Non. S. 125, *paelicum* Curt. 8, 9, 28. 29. 10, 2, 27, *fornicum* Amm. Marc. 24, 4, 15, *hystricum* Plin. 30, 14, 43, 123, *natricum* Cic. Acad. 2, 38, 120. Doch *iudicium* Cic. Verr. Acc. 2, 31, 77 in den Lag. 29 und 42, Cluent. 51, 140 im Lag. 12, Flacc. 1, 3 im Salz. m. pr. und Bern., g. Piso 41, 98 im Salz. und Erl., Phil. 5, 5, 12 und 13, 2, 3 im Vat., 5, 5, 13 im Gud. und Teg., Cäl. bei Cic. Fam. 8, 8, 3 im Med., Quintil. 6, 1, 22 im Ambr., Bamb., Turic. und im Flor. m. pr., 11, 1, 8 im Flor. und Münchn., Suet. Claud. 11 im Copes., Veget. R. mil. 2, 19 im Periz. (im Par. A *iuditium*). *Supplicium* Cic. f. Mur. 4, 9 im Salz. und in den Orf.  $\chi\psi$ , Liv. 30, 36, 5 im Colb. *Artificium* Cic. Verr. 4, 2, 4 im Reg., Quintil. 7 Proöm. 1 im Turic. m. pr., Ambr. und Flor., Plin. H. N. 34, 2, 3, 7. 34, 7, 18, 44 und 35, 10, 36, 67. 83 im Ricc. und Boff. *Aruspium* Cic. Catil. 3, 4, 9 im Teg. t. *Extispicum* Att. bei Non. S. 16; dies wird freilich auch gegen das Versmaß im Heinß. gelesen in einem Verse bei Cic. Divin. 1, 16, 29. Vergl. über den Accus. Plur. *extispicis* unter 65.

Die Nomina, deren Stamm auf *g* endet, haben um: *rëgum lëgum grëgum remïgum frëgum coniügum*. Doch *coniugium* Cic. Catil. 4, 9, 18 im Andersd. und Marb., *remigium* B. Alex. 20, 1 im Par. 2, Tac. Hist. 4, 16 und 5, 23 im Med. Vergl. über die Gen. Plur. *hospitium forcipium municipium principium mancipium* unter 72 und 75.

75. Die Nomina mit einsylbigen Wortstämmen auf *p* oder *b* haben *ium*. Im Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) werden *dapum adipum opum stipum stirpum*, daselbst S. 135 (561) *trabium plebium* (si tamen in pluralem numerum flectitur) *urbium scrobium* angegeben. *Stirpium* Cic. Phil. 2, 22, 55, Fin. 5, 4, 10. 5, 11, 33, Tuscul. 3, 34, 84, N. D. 2, 13, 36. 2, 39, 99. 2, 51, 127 und Cato maj. 15, 51. 52, Plin. H. N. 8, 45, 70, 176, Appul. Msc. 4 S. 288. *Stipium* Tertull. ieian. 13. Diese Bildungen erinnern an die Nominativformen *stirpis* und *stipis*, vergl. unter 39. Selbst von dem Griech. *seps* ist *sepium* Solin. 27, 32. Doch *opum* Enn. bei Macrob. Sat. 6, 1, 17 zweimal, Plaut. Cas. 3, 5, 3 und Rud. 3, 3, 1, Cic. de orat. 2, 11, 46, Divin. 2, 56, 115, Off. 3, 8, 36 und de rep. bei Non. S. 526, B. Afr. 25, 1, Verg. Ge. 2, 468 und Aen. 1, 14. 2, 22. 9, 532. 11, 338. 12, 552, Ovid. Fast. 1, 211. 304. 3, 570, Plin. H. N. 6, 19, 22, 68. 20 Proöm. 1. 33, 1, 6, 26. 33, 10, 47, 134. 37 Proöm. 1, Tac.

Ann. 3, 30. 6, 14. 16, 33, Hist. 1, 48. 2, 19. 3, 32 und de orat. 6, Plin. Epist. 8, 6, 7, Suet. Nero 31. Dapum wird ebenso wenig gefunden wie dapium, vergl. unter 119.

Urbium ist sehr häufig, z. B. Cic. Acad. 2, 39, 123, N. D. 1, 38, 108. 2, 59, 148. 2, 66, 165, Off. 2, 21, 73. Plebium Prudent. perist. 10, 709. Scrobium Colum. 3, 13, 2, statt dessen aus dem cod. Polit. scrobum bemerkt wird, und trabium Auson. periocha Odys. 5 und Pompej. comment. S. 465 (305), können auf die Nomin. scrobis und trabes oder trabis bezogen werden, vergl. unter 49 und 39.

Die Nomina mit zwei- oder mehrsilbigen Wortstämmen derselben Endungen haben in der Regel um: forcipum principum municipum mancipum oder mancupum aucupum caelibum. Zu adeps fehlt der Gen. Plur., vergl. unter 119. Aber forcipium steht sicher in den Worten des Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 74 scalprorum forcipiumque milia viginti. Municipium ist bei Cic. Cluent. 15, 43 in den Lag. 1. 12, und 66, 187 im Lag. 64, Planc. 8, 19 im Lag., Phil. 3, 6, 15 im Hamb. und Lag., und 13, 8, 18 in allen Hdschr., Corn. Nep. Att. 17, 3 im Gud. vor der Rasur, ferner C. I. L. 1, 206 B. 145, und 2, 1964 Col. 3 B. 57, in welchem Document jedoch zwölfmal, Col. 4 B. 6. 13. 21. 32 und Col. 5 B. 4. 12. 14. 16. 20. 23. 44. 46, municipum folgt. Principium öfters in Hdschr., Cic. Verr. 4, 64, 143 in den Guelf. 1 und 2 und den Lag., Liv. 2, 16, 5. 3, 6, 8 und 4, 48, 7 im Med. m. pr., 8, 33, 9 im Harl. 1, 9, 24, 10 im Leid. 1, 21, 2, 4 im Med., 21, 20, 8 im Colb. m. pr., 22, 1, 3 und 30, 26, 12 im Put., 30, 34, 10 im Leipz., Justin. 1, 10, 1 im Put.; vergl. Drafenb. zu Liv. 2, 27, 12 und Bongars. zu Justin. a. a. O. Mancipium Tertull. ad nat. 2, 2. Dasselbe ist Symmach. Epist. 5, 65 bei Bareus, aber mancipum bei Scioppius. Vergl. Nachmann zu Lucr. 1, 744, und über hospitium unter 72, über iudicium supplicium artificium aruspicium extispicium coniugium remigium unter 74.

76. Von den Nomina, deren Stamm auf n ausgeht, hat das Plur. renes gewöhnlich renium, Plin. H. N. 20, 2, 5. 20, 8, 8. 20, 5, 15. 20, 9, 34, 86. 20, 10, 42 zweimal, 20, 13, 51, 136. 20, 22, 89. 21, 20, 79. 81. 21, 29, 103. 22, 9, 11. 22, 20, 23. 22, 21, 25. 29. 22, 22, 32, 72. 23, 2, 28. 23, 7, 63, 121. 23, 8, 75. 23, 9, 83. 27, 12, 105. 27, 13, 109. 28, 8, 27, 98. 102. 28, 13, 56. 31, 10, 46, 120. 32, 9, 31, 99. 32, 9, 32. 34, 18, 50, 166. 35, 6, 14, öfters mit der Var. renum; dieses steht im Text Cels. 2, 1 S. 31 Daremb., Plin. H. N. 20, 6, 21, 46. 23, 5, 53. 28, 6, 17, 63, Sact. opif. D.

14, 3, Symmach. Epist. 6, 73, Solin. 2, 38. Bei Prob. instit. art. S. 334 (123) giebt der Bob. als Gen. Plur. renum, der Vat. rienium. Lien lienum Plin. H. N. 23, 7, 63, 121. 35, 6, 14; lienium ist von Sillig zweimal aufgenommen, 22, 22, 40 aus dem Boff. und Par. d, und 34, 15, 46 aus dem Hamb.; gegen die Form lienium ist an sich um so weniger einzuwenden, da im Nomin. Sing. lienis vorkommt, vergl. unter 43. Caro carnum Tertull. ieun. 5 und resurr. 32, Augustin. civ. D. 13, 24. 22, 20, Cöl. Aurel. chron. 2, 12, 138 S. 262 und 3, 8, 142 S. 274; vergl. über die Nominativform carnis unter 44.

Sonst durchaus flaminum carminum fluminum luminum nominum, actionum latronum legionum leonum opinionum orationum regionum, ordinum hirundinum libidinum imaginum hominum. Hominium war verfehlte Conjectur bei Sallust. Jug. 74, 1.

Ferner mugilum pugilum vigilum consulum exulum. Vergl. die unter 61 angeführte Stelle des Charis. 1, 17 S. 110; derselbe 1, 15 S. 82 schließt aus der anerkannten Form mugilum, daß der Nomin. Sing. mugil und nicht mugilis sein müsse. Vergl. unter 67. Auch im adject. Gebrauch wird vigilum gesagt; vergl. Adject. 45. Doch hat bei Liv. 7, 36, 2 der Par. und 10, 33, 6 derselbe und der Boff. 1, und bei Tac. Ann. 11, 35 der Med. vigiliū als Subst. Von sol und sal fehlt der Gen. Plur.

Von den Nomina mit Wortstämmen auf r, welche diesen Buchstaben im Nomin. Sing. zeigen, hat Lar gewöhnlich Larum, Varro L. L. 5, 8, 49. 9, 38, 61, Cic. N. D. 3, 25, 63, de rep. 5, 5, 7 und Leg. 2, 8, 19. 2, 11, 27 nach Turneb. Verbesserung (im Leid. A m. pr. und im Leid. B und Periz. parum), mon. Ancyr. Taf. 4 Z. 7 und Taf. 6 Z. 33, Plin. H. N. 2, 7, 5, 16 (im Par. d lari<sup>n</sup>), 3, 5, 9, 66 (im Ricc. larium), 21, 3, 8, Tac. Ann. 12, 24, Suet. Domit. 17 im Memm., Justin. 12, 4, 3 (im Dresd. F larium), Obseq. 101, Arnob. 3, 41, Solin. 1, 23, Macrobi. Sat. 1, 7, 35, Non. S. 531, C. I. L. 2, 174. 2013. 2233. 4293. 4297. 3, 4038. 4792, I. Neap. 379. 1971. 5238. 5615, acta fratr. Arv. a. 183 II Z. 3. 11, Or. 5. 1588. 1589. 1661. 1674. 2410. 2411. 2412 und Henz. 6079. 7115. 7116; Larium Liv. 40, 52, 4, Plin. H. N. 28, 20, 81, 267 (im Ricc. m. sec. larum), bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 260, comment. Cruq. zu Horat. Epod. 2, 43.

Immer amorum dolorum honorum laborum sororum uxorum imperatorum oratorum arborum. Far farum, Terent. Eun. 4, 7, 6, Cic. Divin. 2, 32, 68, Horat. Serm. 1, 8, 3, Sen. benef. 3, 1, 2, Curt. 4, 13, 8, Gaius

Just. 4 § 4. Augur augurum Cic. Brut. 1, 1. 26, 101, N. D. 3, 20, 52, Divin. 2, 33, 70. 2, 35, 74. 75 und Leg. 2, 12, 31. 2, 13, 33.

Über die Nomina auf er vergl. unter 70.

Von den Nomina auf s, die vor den Casusendungen dafür r annehmen, hat mas marium, Cic. orat. part. 10, 35, Ann. Marc. 24, 3, 13, Vact. Just. 3, 22, 10, Augustin. civ. D. 12, 25. 15, 16. 17. Aber Prob. instit. art. S. 338 (122) und das Fr. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (559) stellen dafür marum auf. Dieses haben Mela 3, 9, 5 im Vat. A und in anderen Büchern, Suet. Aug. 21 im Memm., Vissl. und Viterb., und Claud. 33 im Memm. und Copes., Appul. Msc. 21 S. 304 im Flor. und in den Guelf. 1 und 2.

Glis glirium, Plaut. bei Non. S. 119, Varro R. R. 3, 2, 14, Plin. H. N. 30, 9, 23 (in den Hdschr. grillium), 30, 10, 26. 30, 12, 35, Apic. 8, 9 § 408; ium fordern darin auch Charis. 1, 14 S. 29 und Mart. Cap. 3 § 302. Vis virium Pacub. bei Prisc. 10, 3, 20 S. 887, Cic. Tusc. 5, 1, 2, Cato maj. 9, 28. 29. 10, 33, Val. 13, 46, Off. 2, 9, 34 und Leg. 1, 2, 6, Cäs. B. G. 7, 26, 3 und B. C. 1, 35, 3, Sallust. Cat. 1, 3, Vib. 1, 8, 7. 1, 27, 2. 1, 30, 4. 6. 1, 54, 5. 2, 1, 10. 2, 16, 3. 2, 26, 3. 2, 30, 13. 2, 57, 3. 2, 60, 5 und an vielen anderen Stellen.

Aes aerum Cato bei Prisc. 7, 8, 38 S. 750. Flos florum Cic. Cato maj. 15, 54 und N. D. 1, 40, 112, Verg. Ge. 4, 205, Horat. Carm. 3, 27, 29, Ovid. Met. 15, 204 und Fast. 4, 945. 5, 183. Mos morum Cäcil. bei Non. S. 177, Terent. Ad. 2, 1, 6, Cic. Acad. 1, 5, 20. 1, 6, 23, Horat. A. P. 317, Ovid. Fast. 3, 383. 5, 410 und Trist. 4, 4, 2, Quintil. Proöm. 13. 1, 1, 4. 3, 7, 14. 6, 2, 9. 26. 9, 2, 58. 10, 1, 129. 11, 1, 32. 11, 3, 154. 12, 1, 15. 12, 2, 6. 12, 3, 1. 12, 11, 9, Tac. Ann. 1, 54. 69. 80. 6, 51. 14, 19. 40, Hist. 3, 86 und Agric. 1. Ros rorum Aetna 317. Crus crurum, welches im Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 135 (561) aufgestellt wird, Sen. Contr. 10, 33, 2, Sen. Epist. 95, 22, const. 16, 3. 18, 1 und tranq. 10, 1, Cels. 3, 27, 1. 7, 7, 15. 8, 1 S. 328 Daremb., Plin. H. N. 2, 78, 80. 7, 6, 5. 8, 34, 52. 8, 42, 67. 8, 48, 75. 10, 47, 64. 11, 33, 39. 20, 9, 40. 28, 1, 2. 34, 8, 19, 82. 36, 17, 28, Tac. Ann. 15, 63, Suet. Calig. 3. 50 und Domit. 18, Appul. Met. 9, 23 S. 637, öfters mit der Var. crurium, namentlich in den drei letztangeführten Stellen des Sen. und bei Suet., vergl. Burmann zu Suet. an den angeführten Stellen, Baumgarten-Crusius clav. Suet. S. 257, und Fickert zu Sen. de const. (nec iniur. nec contum. accipere sapientem) 16, 3. Ius



iurum Plaut. Epid. 3, 4, 86 (im Bar. und in den älteren Ausg. iurium), und Cato bei Charis. 1, 15 S. 72 und 1, 17 S. 109. Über mus sagt Charis. 1, 17 S. 110: Murum Cicero de deorum natura libro II (Cap. 63, 157): Nec enim homines murum aut formicarum causa frumentum condunt. Ubi Plinius eodem libro VI (sermonis dubii), pro murium, inquit, quoniam non, ut fures furum et augurum et celerum dicimus, ita quoque murum censere debemus. Quaecumque enim r littera nominativo singulari sunt terminata, [oportet] ea genetivo plurali um, non ium, recipere debere. Itaque Trogum de animalibus libro X parium numerorum et imparium non recte dixisse, sed parum et imparum. Im Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 135 (561) wird murum neben orurum aufgestellt. Wir lesen murium bei Cic. in der von Charis. angeführten Stelle nach allen bekannten Hdschr., Colum. 2, 20, 1 (in den ältesten Ausg. murum), Plin. H. N. 8, 27, 41, 98. 10, 65, 85, 185. 186. 11, 37, 74. 76. 22, 23, 49, 104. 29, 6, 34, 107. 110. 29, 6, 38, 118. 29, 6, 39, 134 zweimal, 30, 12, 35, Justin. 15, 2, 1; murum Sen. Epist. 90, 14 im Bamb., Fest. unter muscerdas S. 146 (bei Paul. marium, doch im Berl. murum, im Leipz. muris), Lamprid. Heliog. 27, 2 im Bamb., Amm. Marc. 31, 2, 5, Xenob. 3, 33.

Von den Nomina mit Wortstämmen auf ss hat as S. assis nach dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 133 (560) assum, und dies lesen wir Varro L. L. 5, 36, 180 im Flor. und Ropenh.; aber Mart. Cap. 3 § 299 billigt assium (im Bamb. und Reichen. ist assum, doch daneben marium), welches wir bei Fest. unter sacramentum S. 347, Val. Max. 4, 3, 11, Plin. H. N. 33, 3, 13, 43, Gell. 20, 1, 13. 31, Gaius Inst. 3 § 223, Ulpian. Fr. tit. 1, 2, Imp. Iustinian. Cod. 8, 53 (54), 37 finden. Semissium Colum. 3, 3, 9. 10. Von os ossis ist ungeachtet des Nomina. und Accus. Plur. ossa der Gen. Plur. ossium, Appul. Met. 9, 13 S. 618, Gäl. Arel. acut. 3, 17, 140 S. 271 und chron. 1, 4, 88 S. 43. 5, 3, 52 S. 377, Sidon. Epist. 3, 13, und dieselbe Form giebt Augustin. reg. S. 1980 im Freis. m. corr. (m. pr. ossuum, vergl. unter 92).

Von nix nivis ist nivium Lampr. Heliog. 23, 8, Mamert. paneg. genethl. Maxim. 2, 4, Gäl. Arel. acut. 2, 37, 213 S. 193, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 22. 28 (36. 37). Dasselbe wird in dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) aufgestellt. Aber nivum ist geschrieben itin. Alex. 44 (100).

Über bos sagt Prisc. 7, 16, 81 S. 773: A bove quoque bovinum debet fieri; sed hoc nomen notandum, quod u consonantem assu-

munt obliqui singulares hiatus causa, abiciunt autem est quando plurales. Virgilius in III (B. 219): Huc ubi delati portus intravimus, ecce laeta boum passim campis armenta videmus. Idem in VIII (B. 217): Reddidit una boum vocem, vastoque sub antro. Statt des gewöhnlichen boum ist bovom geschrieben Varro L. L. 9, 26, 33 im Flor., Verg. Ge. 3, 211 in den sched. Vat., Plin. H. N. 35, 11, 40, 137 im Bamb. m. pr., und bovum Varro a. a. O. im Ropenh., Cic. de rep. 2, 9, 16, Verg. Ge. 2, 470 im Bern. c m. pr., Ge. 3, 419 im Med., Ge. 4, 555 im Med. und in den St. Gall. sched. rescr., Men. 2, 306 in den sched. Vat. und im Bern. c, Men. 8, 217 im Pal. und im Gud. m. pr., Sib. 1, 7, 5. 7 im Par., Fest. unter Potitium et Pinarium S. 287, Colum. 2, 13, 7. 5, 5, 12. 6, 38, 4 im Reg., 6, 17, 6 und 6, 37, 11 im Sangerm., Plin. H. N. 32, 7, 24, 75 im Bamb., 33, 10, 47, 135 im Voss. Nach Varro L. L. 8, 38, 74 war Ioum als Gen. Plur. von Iuppiter in Gebrauch, Prob. instit. art. S. 338 (122) giebt dafür Iovium.

Von grus ist graum gebildet, Varro R. R. 3, 2, 14, Plin. H. N. 10, 23, 30. 26, 11, 68. 30, 12, 38, Hygin. Fab. 277. Von sus suum Gell. 2, 20. 2, 22, Plin. H. N. 11, 37, 84. 13, 24, 47, 130. 15, 23, 25. 17, 9, 6, 50. 52. 24, 11, 68. 25, 5, 19. 26, 7, 21. 26, 11, 68. 26, 15, 93. 28, 11, 47, 169. 172. 28, 11, 49, 179. Suium wird von Varro L. L. 8, 38, 70 als unrichtig bezeichnet.

77. Von Griech. Nomina hat basis basium Inschr. Or. 3272, dioecesis dioecesium Cic. Fam. 3, 8, 4, ibis ibium Plin. H. N. 30, 15, 49, Syrtis Syrtium Plin. H. N. 37, 10, 67, Solin. 2, 43. 27, 54, Alpes Alpium Cic. g. Piso 33, 81 und Phil. 5, 13, 37, Gell. B. G. 3, 2, 5, Sib. 21, 23, 1. 4. 21, 35, 4. 11. 21, 38, 6. 21, 39, 9. 21, 40, 7. 23, 45, 3. 27, 39, 4. 29, 5, 9. Aber Cres Cretum Cic. Tuscul. 2, 14, 34 und de rep. 2, 1, 2, Ovid. Fast. 1, 594. Ebenso Curetum Verg. Ge. 4, 151 und Men. 3, 131, Val. Max. 2, 4, 4, Plin. H. N. 4, 12, 20. Magnetum Lucr. 6, 909, Sib. 35, 31, 3. 6. 13. 35, 39, 5. 35, 43, 5. 39, 23, 12. 39, 24, 11. 39, 25, 6. Carnutum Gell. B. G. 6, 13, 10. 6, 44, 1. 7, 11, 3. 8, 5, 2. 8, 31, 4. 8, 46, 4. Gigantum Cic. Tuscul. 2, 8, 20 (im Gud., Reg. und Gembl. gegen das Vermaß Gigantium) und Cato maj. 2, 5 (im Erf. Gigantium), Horat. Carm. 2, 19, 22, Mela 2, 3, 2, Suet. Aug. 72. Garamantum Sib. 29, 33, 9, Plin. H. N. 5, 5, 5, Tac. Ann. 3, 74. 4, 23. 26. Tubantum Tac. Ann. 13, 55. Brigantum Tac. Hist. 3, 45 und Agr. 17. Corybantum Prisc. Perieg. 546. Adamantum Solin. 52, 54 (57) im Gud., Leid. 1, St. Gall. und Par. P (sonst adamantium). Nemetum

Cäs. B. G. 6, 25, 2. Atrebatum B. Gall. 8, 47, 2 (Nomin. Atrebas 8, 21, 1), Atrebatium Cäs. B. G. 5, 46, 3 (in mehreren Büchern, aber wie es scheint, in den geringeren, Atrebatum). Thracum Cic. f. Font. 16, 34 (20, 44), Sallust. Jug. 38, 6, Horat. Carm. 1, 27, 2 und Epod. 5, 14, Ovid. Met. 10, 83. 13, 436. 565. 628, Liv. 38, 40, 7. 38, 41, 6. 12 und an anderen Stellen. Samothracum Varro L. L. 5, 10, 58, Liv. 45, 5, 2. 10. 45, 19, 16. 45, 41, 6. Phaeacum Verg. Aen. 3, 291, Ovid. Met. 13, 719, Lucan. 5, 420. Phoenicum Cic. f. Scaur. 2, 42, Cäs. B. C. 3, 101, 1, Liv. 33, 48, 3. 37, 8, 3, Plin. H. N. 5, 12, 13, Sil. 13, 730, Tac. Ann. 11, 14. Cilicum Cic. Att. 7, 1, 6, Divin. 1, 1, 2. 2, 38, 80, Leg. 2, 13, 33, Cäs. B. G. 3, 101, 1, Stat. Silb. 2, 1, 160. 2, 6, 87. 3, 3, 34. 5, 1, 211, Tac. Ann. 2, 78. 80. 12, 55. 16, 21. Cappadocum Horat. Epist. 1, 6, 39, Liv. 37, 40, 10. 38, 37, 5. 42, 29, 4, Tac. Ann. 14, 26. 15, 6. Lyncum Ovid. Met. 3, 668. 4, 25, Plin. H. N. 8, 38, 57. 37, 2, 11, 34. Perdicum Plin. H. N. 29, 6, 38, 125. 126. 30, 6, 15, 46, Lamprid. Heliog. 19, 9. 20, 6 und Alex. Sev. 41, 7. Phrygum Pacuv. bei Non. S. 124 (Frugum), Cic. Flacc. 2, 3. 16, 38, Att. 7, 1, 6, Divin. 2, 38, 80 und Leg. 2, 13, 33, Verg. Aen. 5, 785, Horat. Carm. 1, 15, 34, Ovid. Met. 12, 612. 13, 389. 435, Val. Fl. 2, 551. Arabum Cic. Divin. 1, 41, 92, Verg. Ge. 2, 115, Horat. Carm. 1, 29, 1. 2, 12, 24. 3, 24, 2 und Epist. 1, 7, 36, Prop. 3 (2), 29, 17, Stat. Silb. 2, 4, 35. 3, 3, 34. 5, 1, 211, Tac. Ann. 6, 28. 44. 12, 12 und Hist. 5, 1. Cyclopus Verg. Ge. 1, 471 und Aen. 3, 569. 6, 630, Horat. Carm. 1, 4, 7, Ovid. Met. 3, 305. 14, 2. 15, 93. Aethiopum Lucr. 6, 735. Doch sepium von seps, vergl. unter 75. Acarnanum Liv. 26, 25, 10. 28, 7, 18. 29, 12, 12. 31, 14, 9. 32, 40, 7. 33, 16, 1. 3. 4 und an anderen Stellen. Aenianum Liv. 28, 5, 15. 33, 3, 8. Agrianum Liv. 28, 5, 12. 44, 12, 2. Athamanum Cic. g. Piso 40, 96, Liv. 27, 30, 4. 29, 12, 12. 31, 28, 1. 31, 41, 1. 31, 42, 6. 32, 36, 10. 33, 3, 10 und an anderen Stellen. Sirenum Cic. Fin. 5, 18, 49, Verg. Aen. 5, 864, Horat. Epist. 1, 2, 23, Tibull. 4, 1, 69, Ovid. Met. 14, 88. Macedonum Cic. Off. 2, 22, 76, Liv. 7, 26, 15. 9, 18, 7. 9, 19, 14. 17. 30, 33, 5. 30, 42, 6 und sonst häufig. Lycaonum Cic. Leg. 2, 13, 33. Serum Lucan. 10, 142, Plin. H. N. 12, 4, 8, Mart. 12, 8, 8. Iapydum Cic. Balb. 14, 32, Liv. 48, 5, 3, Plin. H. N. 3, 18, 22. 3, 24, 27. Chlamydatum Horat. Epist. 1, 6, 44. Pelamydum Plin. 32, 9, 33. 34. 32, 11, 53, 149. 151, Juven. 7, 120. Pyramidum

Horat. Carm. 3, 30, 2, Plin. 36, 12, 17, Mart. 8, 36, 1. 10, 63, 2 und spect. 1, 1. Tripodum Stat. Theb. 1, 509.

78. Eine eigenthümliche Bildung ist ales alituum. Prisc. 7, 16, 80 S. 773: Ab alite alitum; nam alituum per interpositionem addita u protulit Virgilius in VIII (B. 27): Alituum pecudumque genus sopor altus habebat. Dieselbe Form haben Lucr. 2, 928. 5, 801. 1039. 1078. 6, 1216, Manil. 5, 370, Stat. Silv. 1, 2, 184, Abien. orb. terr. 1359, Claudian. Phönix 77, Vact. Phönix 157. Bei Amm. Marc. 19, 2, 12 hat der Vat. m. pr. alitum, aber m. sec. ist ein zweites u über der Zeile hinzugefügt.

Mehrere Nomina der dritten Declination nahmen in der alten Sprache im Gen. Plur. gleich denen der ersten, zweiten und fünften Declination rum an, vor welchem hier als Bindevocal e eingeschoben wurde. Varro L. L. 8, 38, 74 bemerkt, daß die einen boum, die anderen boverum greges, die einen Ioum, die anderen Ioverum signa sagten; und boverum hat Cato R. R. 62 im cod. Polit. Charis. 1, 15 S. 40 führt aus Cälius nucerum, aus dem Geschichtschreiber Gellius regerum und lapiderum an. Daß bei Charis. hinzugefügte Wort aus Lucil. ist undeutlich, Reil hat darin naverum oder nuccerum oder nicterum zu erkennen geglaubt, Doussa Lucil. sat. rel. inc. 157 S. 19 giebt aus einer alten Hdschr. Caecilius naterum. Da an dieser Stelle in den früheren Ausg. iugerum stand, so vermuthete Nachmann zu Lucr. 6, 233 iugererum. Erhalten ist menser(um) C. I. L. 3, 2400. 5, 2701 und I. Neap. 967, dafür meserum C. I. L. 3, 2602, und misirum I. Neap. 5460. Die Form des Gen. Plur. auf erum ist nicht durch einen Gen. Sing. auf eris bedingt, und hat mit dem Gen. sueris und dem Abl. suere (vergl. unter 48) nichts gemein.

Zahlreiche Neutra der dritten Declination gestatten im Gen. Plur. neben der regelmäßigen Form auf um eine Nebenform auf orum. Dahin gehören mehrere Griechische Nomina auf ma. Charis. 1, 14 S. 58: Illae appellationes, quae etiam cum Latine dicuntur, natura sunt Graecae, duplicem genetivum pluralem habent, tam ex secundo quam ex tertio ordine, velut poema diadema toreuma diploma ceroma. Dicimus enim poematum et poematorum, diadematum diadematorum, toreumatum toreumatorum, diplomatum diplomatorum, ceromatum ceromatorum. Sed sunt qui distinguunt haec et errorem quendam esse ostendunt, differentiam ignorantes et non esse unam appellationem, ex qua elationem genetivus pluralis duplicem habeat, sed duas appellationes idem significantes, alteram secundi, alteram tertii ordinis. Et secundi haec est, quae antiquitati datur; nam antiqui hoc poe-

matum huius poemati, ut merito pluraliter haec poemata horum poematorum dicerent et poematis, et hoc diadematum huius diademati, et cetera similiter. Tertiū autem ordinis haec est, quam in consuetudine observamus, hoc poema huius poematis, pluraliter haec poemata horum poematum, et cetera similiter. Derselbe 1, 15 §. 37. 38: Singularia neutra a littera terminata nulla inveniuntur nisi peregrina, ut toreuma emblema poema; de quibus dubitatur, quem casum genetivum et ablativum habeant. Legimus toreumatum et toreumatorum, toreumatibus et toreumatis, et sic similia. Commodius tamen senserunt, qui toreumatum et poematum dicendum putaverunt, primum quod haec magis ad Romanum colorem videntur accedere; deinde quod, quaecumque nomina genetivo plurali apud Graecos per *ων* litteras terminantur, translata in Latinum *ων* in *um* mutant, ut *Ἑκτόρων Νεστόρων*, Hectorum Nestorum. Sic ergo, cum illi dicant *ἐμβλημάτων τορευμάτων ποιημάτων*, nos recte emblematum toreumatum poematum dicimus. . . . Cicero in Verrem III (Cap. 24, 54 zweimal) tantum emblematum. Und 1, 17 §. 114: Poematorum et in II et in III idem Varro adsidue dicit et his poematis, tamquam nominativo hoc poematum sit et non hoc poema. Nam et ad Ciceronem XI horum poematorum et his poematis oportere dici. Itaque Cicero pro Gallio poematorum et in Oratore (Cap. 21, 70) poematis dixit. Sed et Q. Laelius ex principibus grammaticis librum suum ita inscripsit, de vitiis virtutibusque poematorum. Accius quoque didascaliorum VIII: Nam quam varia haec genera poematorum, Baebi, quamque longe distincta alia ab aliis sint, nosce. Non. §. 493: Poematorum pro poematum. Afranius Privigno: Poematorum non bonorum. Plautus Asinaria (1, 3, 22): Nam nec fictum unquam est neque pictum, neque scriptum in poematis. Serv. (Serg.) comment. in Donat. §. 1846: Legimus apud Ciceronem horum poematorum, his poematis et ab his poematis; similiter et emblematorum et emblematis, peripetasmatorum peripetasmatis. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 129 (557): Qui poematorum emblematorum plasmatorum declinaverunt, vitiose et contra rationem locuti sunt, nec est eorum auctoritas admittenda, licet magni sint nominis. Un- genau ist die Angabe, daß Cic. neben emblematis und peripetasmatis auch emblematorum und peripetasmatorum habe; aber außer dem von Charis. und Non. aus mehreren Schriftstellern angeführten poematorum, welches auch bei Vitruv. 5 Probm. 1 ist, lesen wir glossematorum bei Fest. unter *naueum* §. 166, analemmatorum Vitruv. 9, 1 (4), 1. 9,

6 (7), 1, parapegmatorum 9, 6 (7), 3, erismatorum 10, 1, 2, problematorum Gell. 2, 30, 11. 3, 6, 1.

Noch häufiger ist diese Endung in den Benennungen von Festen, besonders auf alia. Charis. 1, 14 §. 27. 28: Dierum sacrorum et sollemnium appellationes, quas iam suo loco (1, 11 §. 20. 21) inter neutralia semper pluralia inseruimus, genetivum pluralem duplicem habent, tam ex secundo quam ex tertio ordine, velut Saturnalia Saturnalium et Saturnaliorum, Neptunalia Neptunalium et Neptunaliorum; et cetera sic observabimus, Vulcanalia Terminalia Compitalia Carmentalia Bacchanalia Liberalia Genialia Parentalia. Derselbe 1, 15 §. 37: Neutralia pluraliter, ut Saturnalia Compitalia; quorum genetivus quamvis varie elatus sit apud auctores (Saturnalium enim et Saturnaliorum, Compitalium et Compitaliorum dixerunt), dativi tamen mansit regula, ut bus syllaba finiretur. Prisc. 7, 6, 27 §. 744: Festorum nomina dierum in ia desinentia semper pluralia genetivum quidem tam secundum formam secundae quam tertiae proferunt, dativum vero et ablativum secundum tertiam, ut haec Vulcanalia horum Vulcanaliorum vel Vulcanalium, his et ab his Vulcanalibus. Similiter Saturnalia Floralia Compitalia Terminalia Quinquatria. Non. §. 489: Bacchanaliorum pro Bacchanalium; ut vectigaliorum et Compitaliorum, etnavaliorum (in den Hdschr. novaliorum), et Vulcanaliorum. Sallustius: Exaudirique sonus Bacchanaliorum. Idem Hist. lib. III: Curio Vulcanaliorum die ibidem moratus. Auf die nämlichen Stellen des Sallust. deutet Charis. 1, 15 §. 46 hin; die zweite derselben giebt Pompej. comment. §. 163 (168) in dieser Fassung: Curio ibidem moratus religione (in den Hdschr. regione) Vulcanaliorum, und derselbe führt §. 227 (196) aus Sallust. an: religione Vulcanaliorum impeditus. Macrobi. Sat. 1, 4, 6. 7: Qui Saturnaliorum dicunt, auctoritate magnorum muniuntur virorum. Nam et Sallustius in tertia Bacchanaliorum ait, et Masurius Fastorum secundo, Vinialiorum dies, inquit, Iovi sacer est, non, ut quidam putant, Veneri. Et ut ipsos quoque grammaticos in testimonium citem, Verrius Flaccus in eo libello, qui Saturnus inscribitur, Saturnaliorum, inquit, dies apud Graecos quoque festi habentur. Et in eodem libro, Dilucide me, inquit, de constitutione Saturnaliorum scripsisse arbitror. Item Iulius Modestus de feriis, Saturnaliorum, inquit, feriae. Et in eodem libro, Antias, inquit, Agonaliorum repertorem Numam Pompilium refert. Dasselbst § 14. 15: Et ipsa festorum nomina secundum regulam declinata apud veteres reperio, siquidem



Varro Ferialium diem ait a ferendis in sepulcra epulis dici, non dixit Ferialiorum; et alibi Floralium, non Floraliorum ait, cum idem non ludos Florales illic, sed ipsum festum Floralia significaret. Masurius etiam secundo Fastorum, Liberalium dies, inquit, a pontificibus agonium Martiale appellatur. Et in eodem libro eam noctem deincepsque insequentem diem, qui est Lucarium, non dixit Lucariorum. Itemque Liberalium multi dixerunt, non Liberaliorum. Bacchanaliorum ist bei Firm. Matern. err. profan. relig. 6, 9, Bacchanalium bei Liv. 39, 41, 6. Compitaliorum hat Cic. g. Piso 4, 8; Floraliorum Justin. 43, 4, 6; Lupercaliorum Serv. zu Verg. Aen. 8, 663 und Philarg. zu Verg. Ecl. 1, 20; Saturnaliorum Macrobian. Sat. 1, 2, 9. 1, 3, 16. 1, 16, 16; Sigillariorum 1, 10, 24 (dazu Sigillaribus 1, 11, 46); Terminaliorum 1, 13, 19; parentaliorum C. I. L. 5, 4489, Or. 3999, Henz. 7336; sponsaliorum Sen. benef. 1, 9, 4, Suet. Aug. 53, Gell. 4, 4, 3, Capitol. Maxim. Jun. 1, 8, Papin. Dig. 16, 3, 25, Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 7, 14, 14, sponsalium Plin. H. N. 9, 35, 58. Quinquennialiorum, welches mit decennialiorum und tricennialiorum bei Prob. append. S. 441 (196) neben den Formen auf ium aufgestellt wird, begegnet C. I. L. 3, 6159.

Macrobian. Sat. 1, 4, 9 bemerkt, daß, wenn auch Bacchanale festum, agonale festum im Sing. gesagt werden könne, doch die üblichen Benennungen der Feste, Compitalia Bacchanalia Agonalia Vinalia, durchaus pluralisch waren, und man dabei gar nicht an die Form des Sing. erinnert wurde, daher sich um so leichter die Declination ia iorum einschleichen konnte. Dies leidet überhaupt auf solche Nomina Anwendung, von welchen der Sing. entweder ganz fehlt, oder veraltet ist. Zu ilia giebt Charis. exc. art. gramm. S. 107 (554) einen Sing. ilium *λαγών*. Dieses ilium haben Cael. Aurel. acut. 2, 14, 91 S. 126 und chron. 5, 10, 100 S. 411, und Isid. orig. 11, 1, 100. Serv. zu Verg. Ecl. 7, 26 und Aen. 7, 499 nimmt ile an, während der von ihm genannte Mimenbichter Marullus in einem Wortspiel den Abl. ilio anwendet, welcher auch bei Cael. Aurel. chron. 5, 10, 100 S. 411 ist. Der Gen. Plur. dazu ist Plin. H. N. 20, 5, 15 ilium, Cael. Aurel. acut. 3, 17, 140 S. 271 und chron. 5, 3, 55 S. 378 iliorum. Über den Dat. und Ablat. Plur. vergl. unter 80. Zu moenia war der Sing. moene sehr selten; vergl. unter 113. Der Gen. Plur. ist Liv. 44, 8, 5, Plin. H. N. 6, 26, 30, Tac. Hist. 3, 76. 84, I. Neap. 5018. 5188 moenium, nach Gledon. S. 1898 sagten die Alten moeniorum, und derselben Form des Gen. bedient sich Tert. adv. Marc. 3, 24. Zu munia, einer Nebenform für munera,

gibt es keinen anderen Nomin. Sing. als *munus*; der Gen. Plur. ist *munium* Tertull. cor. mil. 11, *muniorum* in einer Inschr. vom J. 394 nach Chr. bei Spon misc. erud. antiq. S. 36.

Aber Macrobius erkennt zugleich an, daß manche Nomina, deren in gleicher Bedeutung gebräuchlicher Sing. unzweifelhaft der dritten Declination angehört, dennoch den Gen. Plur. auf *orum* gestatten. So ist *anciliorum* Horat. Carm. 3, 5, 10, womit *ancile* Verg. Aen. 7, 188 zusammengestellt wird. Vergl. Macrobius a. a. O. § 13, Charisius 1, 15 S. 46, Pompeius comment. S. 164 (168) und 227 (196), Servius (Serg.) comment. in Donat. S. 1846, Eledon. S. 1898. Durch Versehen schreibt Prob. de nom. S. 217 (208) *anciliorum* dem Lucret. zu. Tac. Hist. 1, 89 hat *ancilium*. *Conclaviorum* Vitruv. 6, 3, 8, *conclavium* derselbe 7, 9, 2. *Hospitaliorum* Vitruv. 5, 6, 3. *Navaliorum* Vitruv. 5, 12, 7, Inschr. Or. 3627, *navalia* Cic. de orat. 1, 14, 62. *Vectigaliorum* Varro und Asin. Pollio bei Charisius 1, 17 S. 119, Suet. Aug. 101 und Calig. 16, C. I. L. 3, 249; den Asin. Pollio nennen dafür auch Charisius 1, 15 S. 46 und Macrobius Sat. 1, 4, 12, nach Charisius 1, 17 S. 119 soll es auch bei Cic. ad Atticum gelesen sein, jetzt findet es sich nirgends bei diesem Schriftsteller. *Exemplariorum lacunariorum laqueariorum speculariorum torculariorum* gehören zu Nomin. Sing. auf *arium*, vergl. unter 128.

*Vas* Gen. *vasis* hat im Gen. Plur. immer *vasorum*. Diom. 1 S. 282: *Contra regulam invenimus ab hoc vase horum vasorum his et ab his vasis*. Prisc. 7, 6, 27 S. 743. 744: *Inveniuntur pauca inaequalem habentia declinationem, ut vas in singulari numero tertiae est declinationis, hoc vas huius vasis, in plurali vero secundae, haec vasa horum vasorum*. Vergl. denselben 6, 10, 52 S. 701, Donat. 2, 10, 2 S. 1750, Servius (Serg.) comment. in Don. S. 1845, Pompeius comment. S. 213 (190), Phocas 4, 6 S. 1707. Der eigentliche Nomin. Sing. zu *vasorum* ist *vasum*, vergl. unter 129. *Vasorum* haben Varro L. L. 5, 27, 126. 9, 16, 21 und bei Non. S. 547, Cic. Verr. Acc. 2, 19, 46, Liv. 26, 47, 7. 37, 27, 3. 37, 59, 5. 45, 33, 5. 45, 44, 14, Plin. H. N. 33, 11, 53, Ulpian. Dig. 34, 2, 19 § 10. *Vasum*, welches Charisius 1, 17 S. 119 als Gen. Plur. giebt (im Neap. *vasuum*), ist uns unbekannt. Über den Dat. und Abl. Plur. *vasis* vergl. unter 80.

Zu *olus* Gen. *oleris* wird ein Gen. Plur. *olerorum* aus Lucil. angeführt von Non. S. 490. *Viridiorum* in der Redensart *formosa facies viridiorum* betrachtet Macrobius Sat. 1, 4, 11 als Genet. des zum Substant. gewordenen *viridia*, und vergleicht es § 13 mit *vectigaliorum* und *anciliorum*.

79. Der Dat. und Abl. Plur. haben bus. In der älteren Poesie kann diese Endung vor einem Consonanten kurz bleiben, auch in der Schrift das s abwerfen. Vergl. die unter 24 mitgetheilten Stellen des Cic., Mar. Victor. und Mar. Victor. So hat Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 32. 36, Cic. Orat. 51, 171 und bei Non. S. 183 sine dentibus latrat, versibus quos und ingentibus ventis, Lucil. bei Non. S. 10. 19. 22. 35. 181. 214. 216. 275. 284. 317. 319. 320. 350. 363. 366. 388. 392. 409. 503. 511. 523. 540 quibus legibus, clunibus vannat, de naribus pendet, centonibus binis, restibus tenti, in quibus mendae, milibus nummum, sermonibus concelebrarunt, zweimal sermonibus differs, e fontibus gestit, sermonibus nostris, fluctibus tradit, montibus tauri und cervicibus possent, tristibus dictis, stat sentibus pectus, lictoribus tradam, sumptibus magnis, aequalibus fano, villis ingentibus molles, Cic. Orat. 335 mortalibu' cedit nach wahrscheinlicher Verbesserung (in den Hdschr. mortalibus edit), Lucr. 1, 186. 412. 838. 2, 175. 3, 52. 4, 466. 493. 5, 936 ex infantibu' parvis, e fontibu' magnis, coeuntibu' guttis, omnibu' rebus, manibu' divis, sensibu' visa, coloribu' sint coniuncta, decidere falcibu' ramos.

Diejenigen Nomina, deren Stamm auf einen Consonanten ausgeht, schieben vor der Endung bus ein i ein: urbibus opibus legibus radicibus pedibus gentibus virtutibus consulibus legionibus nominibus mulieribus moribus honoribus temporibus generibus. So auch navibus, indem in diesem Worte der ursprüngliche Diphthong au im Latein. zu av geworden ist; dafür in der Inschr. der col. rostr. C. I. L. 1, 195 3. 6. 8 navebos und navebus, wie im Elog. eines Scipio C. I. L. 1, 32 3. 6 tempestatibus, 1, 199 3. 39 Dectuninebus, A. Fabretti primo suppl. alla racc. delle antich. iscr. Ital. P. 1 Nr. 491 b. d. e. Calebus, Henz. 7339 virginebus Vestalibus, auch Liv. 2, 45, 11 im Med. m. pr. clamorebus; vergl. Schuchardt Vokal. des Vulg. Lat. 2 S. 1. An das i des Wortstammes wird bus ohne Vermittelung angehängt, e des Stammes geht vor dieser Endung in i über: turribus finibus civibus cubilibus vatibus sedibus. Auch die Wortstämme auf u nehmen ibus an: gruibus Plin. H. N. 4, 11, 18, 44. 7, 2, 2, 26; suibus Cic. Fin. 5, 14, 38, Plin. H. N. 8, 53, 79. 24, 19, 116 das erstemal in den Par. ad und im Chiffel. (im Voss. sabus), Justin. 44, 4, 5, Gell. 13, 9, 4 (wenn anders die aus dem Reg. und anderen Büchern nach οὐκ ἀπὸ τῶν ὕμων aufgenommenen Worte id est non a suibus für ächt zu halten sind). Öfters aber fügt sus die Casusendung unmittelbar an das u des Stammes an; sübus Varro R. R. 1, 38, 2. 2, 1, 5 und 2, 7, 15 im cod. Polit.,

Cic. N. D. 2, 43, 111 in den Leid. AB und im Wien., Lucr. 5, 969. 6, 974. 977, Colum. 7, 9, 9 im cod. Polit., 9 Proöm. 1 in demselben und im Leipz. (im Sangerm. sub., sonst similibus) und 9, 1, 5 im Sangerm. (sonst pecudibus), Plin. H. N. 11, 37, 64 im Ricc. m. pr., rescr. Mon. und Chiffel., 11, 37, 68 im rescr. Mon. und Par. d, 11, 37, 79 im Chiffel. und Par. d, 11, 37, 82 im Par. d m. sec. und rescr. Mon., 11, 49, 110. 11, 53, 115 im Ricc. und Par. d, 24, 19, 113 im Par. a (im Voss. und Par. d subtus), 24, 19, 116 das zweitemal im Voss. und Chiffel. (suibus in den Paris. a d) und 29, 4, 23, Fest. unter sucula S. 302.

Über bos sagt Prisc. 7, 16, 81 S. 773: Dativus et ablativus eius nominis per syncopam semper mediae proferuntur syllabae, bobus pro bovis. Horatius in Epodo (2, 1): Beatus ille, qui procul negotiis paterna rura bobus exercet suis. Und 7, 17, 82 S. 774: Excipitur etiam bobus, ut dixi, euphoniae causa pro bovis, est enim genetivus singularis bovis. Horatius in carmine saeculari (B. 49): Quaeque vos bobus veneratur albis. Idem in III carminum (Carm. 6, 41): Sol ubi montium mutaret umbras, et iuga demeret bobus fatigatis, amicum tempus agens abeunte curru. Bobus wird auch geschrieben Plaut. Persa 2, 3, 13 im Leipz. (im decurt. und Vat. hominibus, im vet. homibus mit übergeschriebenen ni für homini bobus), Varro L. L. 5, 32, 143 im Flor. und Ropenh., Ovid. Met. 15, 618, Colum. 6, 2, 15 im Goes. und 6, 3, 4, Vitruv. 10, 1, 5, Auson. Epist. 4, 27. Häufiger ist die Schreibung bubus, Plaut. Most. 1, 1, 59 im vet., und Truc. 3, 1, 2, Cato R. R. 37, 2, Varro L. L. 6, 3, 15 und R. R. 1, 15, 1. 1, 20, 4. 1, 23, 6. 1, 24, 3. 1, 31, 4. 1, 37, 5. 2, 1, 9, C. I. L. 1, 206 B. 67, Prop. 5 (4), 1, 8, Ovid. Her. 5, 116, A. A. 3, 120, Met. 14, 3. 15, 12 und Fast. 1, 244, Liv. 7, 26, 10. 7, 37, 1. 2. 22, 10, 7. 26, 48, 14. 28, 38, 8. 41, 14, 7. 41, 15, 3, Val. Max. 2, 4, 5, Plin. H. N. 6, 1, 1. 7, 28, 29, 102. 8, 25, 39. 8, 45, 70, 176. 179. 10, 34, 40. 11, 37, 61. 16, 24, 38. 18, 3, 3, 10, Vitruv. 10, 2, 12. 14, Tac. Germ. 40, Justin. 11, 7, 5, Gell. 2, 21, 9, Lamprid. Heliog. 24, 4 und Alex. Sev. 32, 3, Popisc. Aurel. 10, 2 und Prob. 15, 6. Zweifelhaft ist die Schreibung Cic. N. D. 2, 63, 159 zweimal (bobus im Erl., das erstemal auch im Leid. B m. sec.), Plin. H. N. 18, 15, 38. 18, 22, 51, 190. 31, 2, 9, Tert. adv. Marc. 3, 5. 5, 7. Die Pänult. ist verkürzt in bubus oder bobus Auson. Epigr. 62, 2.

80. Zu dem Genet. Plur. der Griechischen auf ma ausgehenden Neutra auf orum (vergl. unter 78) gehört ein Dat. und Abl. Plur. auf is.

Prisc. 6, 2, 8 §. 680: Quidam in um etiam teste Celso huiuscemodi nominum protulerunt nominativos, hoc emblematum huius emblematis, hoc toreumatum huius toreumatis declinantes. Unde frequens usus eorum dativos et ablativos plurales in is terminat, his et ab his schematis emblematis peripetasmatis toreumatis, quibus frequenter casibus in Verrinis utitur Cicero. Derselbe 7, 17, 82 §. 774: In huiuscemodi tamen, id est neutris a finitis, quae sunt Graeca, frequenter invenimus antiquos dativum et ablativum plurales in is productam proferentes contra regulam tertiae declinationis, quam servant in ceteris casibus supra dictorum nominum. Ut Cicero frequenter in Verrinis toreumatis dicit et peripetasmatis et emblematis. In libro de signis (Cap. 12, 28): Nunc de peripetasmatis quemadmodum te expedias, non habes. In eodem (Cap. 17, 37): Scaphia cum emblematis. Idem ad Herennium III (Cap. 4, 7): De orationibus aut poematis. Quamvis neutro genere hoc ubique profert. Si enim, sicut Plautus et alii vetustissimi, femininum hoc protulisset, pares syllabas omni casui servasset absque genetivo plurali secundum analogiam primae declinationis. Est igitur magis apud Ciceronem et eos, qui similiter in huiuscemodi proferunt, heterocliton, vel ut Celso videtur, a nominativo hoc peripetasmatum, hoc emblematum. Charis. 1, 15 §. 38 (vergl. 1, 17 §. 113): Romanus poematis refert, quamvis ratio poematibus faciat. Nam et Varro sic inscribit in libro suo de poematis, et Annius Florus ad divum Hadrianum: Poematis delector. Unde 1, 17 §. 98: Aenigmatis Varro de utilitate sermonis III. Ait enim Plinius: Quamquam ab hoc poemate his poematibus facere debeat, tamen consuetudini et suavitati aurium censet summam esse tribuendam, ut in Aceste et in Anchise Maroni diximus placitum, et quia Graeca nomina non debent Latinis regulis alligari.

Außer den von diesen Grammatikern angeführten Beispielen ist poematis Plaut. Afn. 1, 3, 22, Varro L. L. 7, 1, 2. 7, 3, 34. 36. 8, 5, 14 (in der zweiten dieser Stellen haben der Flor. und Ropenh. poematibus), Cic. Orat. 21, 70 in den Sub. 1 und 2, und in der Anführung bei Jul. Victor 22 §. 258 Or. (poematibus im Wittenb. und Einsiedl. und in einem Reg.), Off. 3, 3, 15 (poematibus im Bern. c, Goth. und Weim. und in den Guelph.), Rhet. ad Herenn. 4, 2, 3 im Par. und Bamb. A (poematibus im Bamb. B, Freis., Troff. und Turic.), Gell. 9, 9, 1. 9, 12, 10. 12. 16, 9, 1. 17, 11, 1. 17, 21, 8. 49. 18, 11, 4. 19, 13, 5; geumatis Plaut. Pön. 3, 3, 88 im Ambr. (sonst egeumatis); emblematis Cic. Verr. Acc. 4, 22, 49 und Quintil. 2, 4, 27; peristro-

matis Cic. Phil. 2, 27, 67; hypomnematis Cic. Fam. 16, 21, 8; epigrammatis Cic. Att. 1, 16, 15; aromatis Colum. 12, 25, 4, Appul. Met. 3, 17 S. 205. 11, 16 S. 788 und Flor. 19 S. 94; cataplasmatibus Cels. 4, 4, 2. 3. 4, 5. 4, 22. 4, 23. 7, 2. 7, 26, 5; malagmatibus Cels. 5, 21, 1, Plin. H. N. 24, 11, 58. 31, 6, 33, 63. 35, 6, 13, 35, 15, 50; carcinomatis Plin. H. N. 28, 4, 10. 31, 9, 45, 103; ceromatis 35, 13, 47; condylomatis 23 Proöm. 3, 4. 23, 3, 34. 23, 4, 46. 23, 6, 54. 23, 7, 68. 24, 4, 5. 27, 4, 5, 19. 28, 15, 61, 216. 29, 2, 10, 37. 29, 3, 11, 45. 30, 8, 22, 70. 34, 15, 45; glaucomatis 29, 6, 38, 126; zmegmatis 31, 7, 42. 31, 9, 45, 105; analemmatis Vitruv. 9, 7, 7. 9, 8, 7; pytismatis 7, 4, 5; thyromatis 6, 3, 6; problematis Appul. de mag. 51 S. 510; toreumatis Appul. Flor. 7 S. 25; acruamatis I. Neap. 2378 Z. 7. 16. Aber auch poematibus Suet. Tit. 3, Appul. de mag. 5 S. 390; diplomatibus Tac. Hist. 2, 65, Suet. Aug. 50 und Otho 7, M. Cäsar an Fronto 1, 6 (2, 15, 5), Macrob. Sat. 1, 23, 14, Inschr. Or. 2795 und Henz. 6328; cataplasmatibus Appul. Met. 5, 10 S. 839, und als Var. zu einigen der oben citirten Stellen des Cels.; aromatibus Appul. Msc. 38 S. 322; symplegmatibus Arnob. 7, 33.

Von den Benennungen der Feste hat der Dat. und Abl. nach den unter 78 mitgetheilten Stellen des Charis. und Prisc. immer bus, auch wenn im Gen. orum gestattet ist. Aber doch ist von Hilaria, dessen Gen. nirgends gelesen wird, sowohl Hilariis Lampr. Alex. Sev. 37, 6 als Hilaribus Popisc. Aurel. 1, 1 gebraucht.

Was die einzelnen Nomina anbetrifft, welche im Gen. Plur. orum neben um zulassen, so steht dem Gen. ilium der Dat. und Abl. ilibus Cels. 2, 7 S. 39 Daremb., Lucan. 4, 627, Plin. H. N. 26, 8, 48. 27, 7, 28, 51, Juven. 5, 136, Claudian. gigant. 81, dem Gen. iliorum der Dat. iliis Cels. 4, 1 S. 122 Daremb. zur Seite. Ilibus stellt Plin. bei Charis. 1, 17 S. 100 als richtige Form mit moenibus und Parilibus zusammen. Zu moeniorum gehört moeniis Cels. 19, 8, 5, wo jedoch Herz nach dem Reg. und einem Lugd. moenibus geschrieben hat. Moeniis geben Gud. S. 408, 1 Z. 35 und Or. 4040 auch in einer Inschr. von Tergeste aus der Zeit des Antoninus Pius, und Hagenbuch bezieht dasselbe auf munia; aber in der Abschrift von Randler, welcher C. G. Zumpt decr. municip. Tergest. Berlin 1837, und Henzen Inschr. 7168 gefolgt sind, ist vielmehr egminiis, andere geben eo.meniis, eo.moeniis, eo.moniis, eo.mentis, Mommsen hat dafür C. I. L. 5, 532 Col. 2 Z. 9 fomentis gelesen. Zu muniorum gehört muniis Amm. Marc. 31, 2, 20, Serv. zu Verg. Aen. 12, 559,



Impp. Valens Gratian. et Valent. Cod. 8, 10, 8, Impp. Theodos. et Valent. daselbst 12, 17, 3, Impp. Valent. Theodos. et Arcad. 12, 56, 1, Impp. Theodos. Arcad. et Honor. 10, 32 (31), 43, Impp. Arcad. et Honor. 10, 32 (31), 51, Imp. Leo 10, 32 (31), 62. 12, 36, 15, und dafür munis Inschr. Henz. 6473 3. 3; aber auch moenibus Claudian. cons. Stil. 3, 76. Über retiis, lacunariis und laqueariis vergl. unter 128.

Zu vasorum vasis Plaut. Pseud. 4, 3, 16, Varro L. L. 5, 26, 121, Cic. Verr. 4, 25, 55. 4, 44, 98 und Att. 6, 1, 13, Cäs. B. C. 3, 37, 4. 3, 38, 1, Lucr. 3, 434. 6, 231, Tib. 36, 40, 12, Plin. H. N. 14, 20, 25, 128. 14, 21, 27, 132. 136. 16, 38, 73. 23, 1, 24, 45. 28, 9, 35. 37, 2, 7; vasibus war falsche Lesart für vallibus Aetna 490. Zu olerorum oleris Cato R. R. 149, 2, daneben aber oleribus Cap. 156, 1. Infusis salis zu sal Fabian. bei Charis. 1, 15 C. 82 war falsche Lesart der älteren Ausg.; im Neap. ist infusi sales. Ein Dat. Plur. matris, welcher wahrscheinlich der Volkssprache angehört, kommt in Inschriften vor, wie inscr. de Lyon 1, 34. 39. 40. 41. 42. 45 C. 53 bis 62, ohne daß ein anomaler Gen. Plur. vorhanden ist; dafür auch matrabus, vergl. unter 13.

81. Griechische Nomina behalten häufig, besonders bei Dichtern, die Griechischen Casusformen bei.

Im Voc. Sing. wird das s des Nomin. abgeworfen bei denen auf is, welche im Griechischen den Genet. entweder immer auf ιος bilden, oder diese Form neben ιδος zulassen: Amastri Catull. 4, 13, Amarylli Verg. Ecl. 1, 36. 8, 77. 78. 101 und Ovid. A. A. 3, 183, Alexi Verg. Ecl. 2, 6. 19. 65, Daphni 5, 25. 27. 66. 9, 46. 50, Moeri 9, 1. 61, Iri Men. 9, 18, Ovid. Met. 11, 585, Pari Prop. 2, 3, 37 und Ovid. remed. amor. 573, Theti Prop. 4 (3), 7, 68, Ovid. Met. 11, 237 und Stat. Achill. 1, 80, Memphi Prop. 4 (3), 11, 34, Themis Ovid. Met. 1, 379, Iphi 9, 714 und Val. Fl. 1, 441, Isi Ovid. Amor. 2, 13, 7 und Met. 9, 772, Stat. Silb. 3, 2, 101, Adoni Ovid. Met. 10, 543. 682. 726, Charybdi Fast. 4, 499; aber nicht selten auch bei solchen, von welchen allein ein Gen. auf ιδος bekannt ist, und namentlich bei den weiblichen Patronymica: Salmaei Enn. bei Cic. Off. 1, 18, 61, Ovid. Met. 4, 306, Lycori Verg. Ecl. 10, 42 (im Med. und Val. Lycoris), Mart. 1, 102, 1. 6, 40, 1, Thybri Verg. Men. 8, 72. 540. 10, 421, Ovid. Fast. 3, 524. 4, 572. 5, 635. 6, 238. 714, Phylli Ovid. Her. 2, 98. 138 und Amor. 2, 18, 22, Mart. 11, 29, 2. 8. 11, 50, 1. 12, Cypassi Ovid. Amor. 2, 8, 2. 22. 27, Derceti Met. 4, 45, Celmi 4, 282, Procri A. A. 8, 714. 727 und Met. 6, 682, Phini Met. 7, 399, Bybli 9,

580. 650, Caeni 12, 470, Aci Jast. 4, 468, Phasi Pont. 4, 10, 52, Bal. JI. 5, 205. 208, Tyndari Horat. Carm. 1, 17, 10 und Pieri Carm. 4, 3, 18, Thai Mart. 4, 12, 1. 2. 4, 50, 1. 2, Philaeni Mart. 7, 67, 16. 7, 70, 1. 9, 29, 1; Icarioti Prop. 4 (3), 13, 10, Ormeni Ovid. Her. 9, 50, Cecropi 10, 100, Aeoli 11, 34, Tyndari A. A. 1, 746, Lyrnesi 2, 403, Brisei 2, 713, Gnosi 3, 158, Cephei 3, 191, Sidoni A. A. 3, 252 und Jast. 5, 610. 617, Inachi A. A. 3, 464 und Jast. 1, 454, Colchi remed. amor. 262, Sithoni remed. amor. 605, Penei Met. 1, 504, Nerei Met. 13, 858, Stat. Achill. 1, 527, Titani Ovid. Met. 14, 14, Maenali Jast. 1, 634, Lycaoni 2, 173, Cadmei 6, 553, Dodoni 6, 711, Persei Stat. Theb. 4, 482, Thebai 12, 812, iaspi Augustus bei Macrobi. Sat. 2, 4, 12. Jedoch Plaut. und Terent. haben immer is. Charis. 1, 17 S. 111: Mysis o Mysis Terentius, ut o crinis funis cinis. Graeci demunt s litteram, nostri parem nominativo vocativum servant. Bacchis Plaut. Bacch. 1, 1, 19. 3, 5, 1, Terent. Heaut. 4, 4, 14 und Pec. 5, 1, 5. 6. 5, 2, 20. 5, 4, 16; Xystilis Plaut. Pseud. 1, 2, 76, Zeuxis Pön. 5, 4, 101, Panegyris Stich. 2, 2, 7, Archilis Terent. Andr. 1, 4, 1, Mysis Andr. 1, 5, 32. 47. 4, 2, 3. 10. 31. 4, 3, 7. 4, 4, 9. 4, 5, 7, Thais Eun. 1, 2, 11. 110. 3, 2, 2. 9. 4, 6, 5. 12. 16. 4, 7, 13. 22. 37. 40. 5, 2, 34. 43. 48. 67, Philotis Pec. 1, 2, 7. 9. So ist ferner Nemesis Aufon. Idyll. 8, 41.

Desgleichen verlieren die Nomina auf ys, Gen. auf yis, im Voc. das s des Nomin. Tiphys Ovid. Her. 6, 48 und Trist. 4, 3, 77, Bal. JI. 1, 649. 5, 102. 8, 181, Cotys Ovid. Pont. 2, 9, 2. 38, Tethys Bal. JI. 2, 317, chely Stat. Silv. 4, 3, 119.

Ferner die Nomina auf eus. Prisc. 7, 5, 17 S. 738: Si in eus desinat nominativus, magis Graecum servamus vocativum. Horatius in I Epistularum (Epist. 16, 73): Pentheu, rector Thebarum. Statius in VIII Thebaidos (B. 743): Vade, o primis puer inclyte bellis Arcas, et Argolicae Capaneu iam maxime turmae. Probo tamen et quibusdam aliis artium scriptoribus et o Penthee et o Tydee et o Ilionee posse dici secundum Latinam analogiam placet, quod in usu non inveni. Prob. instit. art. S. 303 (103): De eus. Quaecumque nomina generis masculini ablativo casu numeri singularis o littera terminantur, et nominativo casu numeri singularis eus litteris definiuntur, ut puta ab hoc Ilioneo hic Ilioneus, haec ad hoc exemplum declinantur: numeri singularis hic Ilioneus huius Ilionei huic Ilioneo hunc Ilioneum o Ilionee ab hoc Ilioneo, numeri pluralis hi Ilionei

horum Ilioneorum his Ilioneis hos Ilioneos o Ilionei ab his Ilioneis. Sic et alia generis masculini nomina, quae ablativo casu numeri singularis o littera terminantur, et nominativo casu numeri singularis eus litteris definiuntur, ad exemplum Ilionei per omnes casus declinantur. Nunc in hac supra scripta forma quaeritur, qua de causa vocativus casus numeri singularis per duas e litteras reperiatur scribi. Hac de causa, quoniam, quaecumque nomina generis masculini ablativo casu numeri singularis o littera terminantur, et nominativo casu numeri singularis eus litteris definiuntur, haec excepto genetivo casu numeri pluralis per ceteros casus pari numero syllabarum scribuntur. Nothwendig ist Promethen Cic. Tusc. 3, 31, 76, Peleu Catull. 64, 26, Horat. A. P. 104 und Ovid. Met. 11, 284. 349, Thesen Catull. 64, 69. 133, Ovid. Her. 10, 3. 21. 35. 75. 101. 149, A. A. 3, 35, Met. 7, 433 und Fast. 3, 473, Stat. Theb. 12, 555, Proteu Verg. Ge. 4, 447 in den sched. Veron. und im Bern. c, Ovid. Met. 8, 731, Orpheu Verg. Ge. 4, 494, Culex 292, Ovid. Met. 11, 44, Cretheu Verg. Aen. 12, 538, Lynceu Prop. 3 (2), 34, 9, Macareu Ovid. Her. 11, 21 und Met. 14, 318, Phineu A. A. 1, 339, remed. amor. 355 und Met. 5, 93. 224, Capaneu A. A. 3, 21, Stat. Theb. 11, 181, Enipeu Ovid. Met. 7, 229, Caeneu Met. 12, 531, Persen Ovid. Met. 4, 770. 5, 190. 216 und Trist. 3, 8, 6, Lib. 40, 12, 9, Areu Lib. 39, 36, 14, Atreu Sen. Thest. 513, Oeneu Lucan. 6, 360, Caphareu Val. Fl. 1, 371, Tydeu Stat. Theb. 3, 380. 9, 63, Dorceu Theb. 9, 815. 855, Menoeceu Theb. 10, 651. 802, Phegeu Theb. 12, 596. Ebenso nothwendig aber wird von den dreißigbigen Peneus und Alpheus Penes Ovid. Amor. 3, 6, 31 und Alphees Stat. Theb. 4, 289 gebildet, und Peneu Culex 119 war eine unglückliche Conjectur. Über die übrigen Casus der Nomina auf eus vergl. unter 82. 83. 87.

Von Melampus ist der Voc. Melampu Stat. Theb. 3, 546. 573.

Die männlichen Namen auf as Gen. antis haben im Voc. a. Prisc. 6, 10, 54 S. 702: Sciendum, quod in as desinentia masculina, si nt habeant in genetivo, vocativum in an volunt terminare more Graeco, vel similem hunc nominativo servare, ut o Calchan vel o Calchas, et o Pallan vel o Pallas. Virgilius tamen auctoritate poetica o Palla protulit in XI (B. 97): Salve aeternum mihi, maxime Palla; in eodem (B. 169): Quin ego non alio digner te funere, Palla; in hoc quoque Graecorum poetas secutus. Homerus in  $\mu' \rho\alpha\psi\phi\delta\acute{\iota}\alpha$  (B. 231): Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτι μοι φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις. Πουλυδάμα dixit pro Πουλυδάμαν. Menander quoque in Dardano: Δρῖα

παῖ, δειπνοποιεῖσθαι τί δεῖ; παῖ Ἀτλα dixit pro Ἀτλαν. Serv. zu Berg. Ecl. 3, 75: Sciendum Graeca nomina in as exeuntia, sive crescant sive non crescant in genetivo, vocativum in a mittere, ut Aeneas Aeneae o Aenea, Pallas Pallantis o Palla. Ut (Berg. Aen. 11, 152) Non haec, o Palla, dederas promissa parenti. Bei Prisc. 7, 10, 54 S. 758 werden noch Berg. Aen. 10, 411 teque iuvat, Palla, sed bellis acer Alesus, und Ovid. Fast. 1, 521 care nepos, Palla, funesta quid induis arma? angeführt. Außerdem ist Teuthra Berg. Aen. 10, 402, Atla Peripha Drya Ovid. Met. 4, 643. 7, 400. 12, 296, Calcha Sen. Tro. 368 in den geringeren Büchern (im Flor. Calchas), Dyma Stat. Theb. 10, 352 (Gen. Dymantis und Accus. Dymanta sind 10, 397. 465), Bia Sidon. Carm. 15, 48. Daß Augustus bei Macrob. Sat. 2, 4, 12 adamas als Voc. gebraucht hat, kann nicht als eine Abweichung von der Regel angesehen werden.

Die männlichen Namen auf es Gen. is enden den Voc. öfters auf e. Prisc. 7, 2, 6 S. 730: Nec solum in his quae sunt primae, sed etiam in illis quae tertiae, id est in omnibus Graecis es producta finitis, similiter invenis vocativum in e productam proferri, ut Chreme Lache Achille. Terentius in Andria (3, 3, 18): Immo ita volo itaque postulo ut fiat, Chreme. Idem in eadem (5, 2, 27): O Chreme, pietatem gnati! nonne te miseret mei? Idem in Hecyra (4, 4, 10): A Myrrhina haec sunt mea uxore exorta omnia, mutatio est; ea nos perturbat, Lache. Ovidius in XIII Metamorphoseon (V. 130): Tuque tuis armis, nos te poteremur, Achille. Idem in XII (V. 363): Armiger ille tui fuerat genitoris, Achille. Nec mirum, cum Graecorum quoque poetae similiter inveniantur protulisse vocativos in supra dicta terminatione. Callidamate Plaut. Most. 5, 2, 9, Lache Cæcil. bei Non. S. 277, Hercule Varro L. L. 8, 6, 16 im Flor., und C. I. L. 3, 1563, Carneade Cic. Acad. 2, 45, 137, Charmide Fin. 5, 31, 94, Cleanthe Tuscul. 3, 32, 77 und Val. Max. 8, 7 ext. 11, Damocle Tuscul. 5, 21, 61, Pericle und Sophocle Off. 1, 40, 144, Socrate Cic. in Hortensio bei Non. S. 337, o Socrate Cic. in Protagora bei Prisc. 6, 11, 63 S. 706 (in der Anführung aus der nämlichen Schrift bei Prisc. 8, 7, 35 S. 803 hat der Par. R m. pr. o Protagora et Socrates, andere Bücher o Pr. et Socrate); Achille Prop. 5 (4), 11, 40, Ovid. Her. 3, 25. 41. 137 und Met. 12, 191. 363. 608. 13, 130, Hippomene Ovid. Met. 10, 632. 658, Ulixes Ovid. Her. 1, 1 und Met. 13, 83, Sen. Tro. 585. 616. 701. 717. 797. 1003, Alcibiade Liv. 39, 36, 14, Osthane Plin. H. N. 28, 1, 2, Antigene Curt. 8, 14, 15, Aristomene Appul.

Met. 1, 6 S. 29, Palamede Nemes. aucup. 15, Praxitele Aufon. Epigr. 57, 2. Unter den dichterischen Belegen haben Achille bei Prop. und Palamede bei Nemes. kurzes, Hippomene bei Ovid. und Ulixes Sen. Tro. 717 langes e, die übrigen Stellen sind nicht entscheidend. Aber in der älteren Poesie wird gewöhnlich es gebraucht. Charis. 1, 14 S. 26: Nominativo singulari in es exeuntia eundem faciunt nominativum et vocativum, velut hic Hercules o Hercules. Patricoles Enn. bei Cic. Tuscul. 2, 16, 38, Ulixes Dichter bei Cic. de orat. 3, 40, 162 und Acad. 2, 28, 89, bei Cic. Tuscul. 2, 21, 49 und bei Charis. 4, 5 S. 252, Callidamates Plaut. Most. 1, 4, 28. 2, 1, 26, Hercules Most. 2, 2, 95 und Stich. 2, 2, 62. 70, Pleusicles Mil. 3, 1, 1. 16. 31. 210, Callicles Trin. 1, 2, 11. 3, 3, 1. 4, 4, 2. 5, 2, 29, Lysiteles Trin. 3, 2, 79. 85. 91. 5, 2, 28, Philolaches Most. 1, 4, 26. 2, 1, 17, Apocides Epid. 2, 2, 95. 5, 2, 20. 28, Misargyrides Most. 3, 1, 41, Theuropides Most. 2, 2, 17. 3, 2, 97. 118. 5, 2, 7, Agorastocles Pön. 1, 2, 38. 5, 6, 5, Anthemonides Pön. 5, 5, 43, Megaronides Trin. 1, 2, 11. 67. 103. 147, Charmides Trin. 4, 2, 155, aber nach den Hdschr. Charmide 3, 1, 16, welche Form Mitschl Proleg. S. 87 bei Plaut. nicht zuläßt. Bei Terent. haben Fleckeisen und Umpfenbach überall Chremes geschrieben, Bentley nur Eun. 3, 3, 29 und Heaut. 5, 5, 8, außerdem ist Chremes ausdrücklich bezeugt Andr. 5, 2, 13. 5, 3, 24 und Phorm. 4, 3, 4. Ebenso schreiben Fleckeisen und Umpfenbach immer Laches, auch Hec. 4, 4, 11, wo Bentley nach der obigen Anführung des Prisc. und dem Bomb. Lache giebt, und 4, 4, 42, wo Bentley das des Versmaßes wegen wohl nothwendige Lache et tu Pamphile herstellte. Außerdem hat Bentley Lache daselbst 4, 4, 25. 100. 5, 1, 6. 25, Laches aber 1, 2, 59. 2, 1, 9. 35. 2, 2, 21. 5, 2, 19. Noch ist Diomedes Pompon. bei Non. S. 114. Ulixes hat auch Cic. Fin. 5, 18, 49 in Versen, Hercules derselbe Verr. 5, 72, 186, Liv. 1, 7, 10, Sen. de morte Claud. 7, 3, Inschr. Or. 1534, Hercules invicte Or. 4957, Carneades Cic. Divin. 1, 13, 23, Socrates Cic. Att. 14, 9, 1, Appul. Met. 1, 6. 11 S. 29. 43, Tert. de anima 1, Callicrates Liv. 41, 24, 15, Dinocrates Vitruv. 2 praef. 3, Demosthenes Rutil. Lup. 1, 11.

Von den weiblichen Namen auf o ist der Voc. dem Nomin. gleich. Dido Verg. Aen. 4, 408. 596. 6, 456. Clio Horat. Carm. 1, 12, 2, Val. Flacc. 3, 15 und Stat. Theb. 1, 41. Io Prop. 3 (2), 33, 7. Alecto Sil. 13, 432. Erato Stat. Silb. 1, 2, 49. 4, 7, 2.

82. Der Genet. Sing. hat, besonders bei Dichtern, häufig os. Prisc. 6, 5, 25 S. 688: In an aut in in aut on aut yn desinentia Graeca

sunt masculina vel feminina et producuntur omnia, et vel Graece declinantur, ut Pan Panos; Virgilius in VIII (Æ. 344): Parrhasio dictum Panos de more Lycae; vel ex genetivo Graeco fit Latinus, mutata os ultima in is, ut Titan Titanos Titan Titanis, delphin delphin delphinis. Der vorgebliche Prob. de ult. syllab. 4, 20 S. 1397: Genetivus singularis os syllaba terminatus in Graeca declinatione inveniri potest, et eadem masculino genere et feminino corripitur, ut Parrhasio dictum Panos de more Lycae; feminino, ut Lucanus (2, 715): Ut Pagasea ratis peteret cum Phasidos; et in tertio (Æ. 277): Quaque fretum torrens Maeotidos. Et Vergilius (Ecl. 3, 12): Cum Daphnidos arcum (in den Hdschr. des Berg. ist Daphnidis). Phoc. 3, 18 S. 1704: In an masculini generis nomina desinentia, ea quoque tertiae sunt declinationis, ut hic Titan Titanis, hic paeon paeanis. Horum accusativum tam numeri singularis quam pluralis secundum Graecos proferemus, ut hunc Titana paeana, hos Titanas paeanas. Unum etiam genetivum singularem propter differentiam in os iuxta Graecam declinationem mittit, hic Pan Panos, ut Vergilius: Panos de more Lycae. Panos haben auch Hygin. poet. astron. 2, 13 und Serv. zu Berg. Ecl. 6, 13 und Men. 8, 668, Panis wird bei Hygin. Fab. 224 und Serv. zu Berg. Ge. 2, 494 gelesen. Diom. 1 S. 279 erwähnt nur den Gen. Panos, und Prob. cathol. 1, 20 S. 1448, welcher hic Titan Pan Titanis Panis vel Titanos<sup>†</sup> Panos declinirt, belegt allein Panos mit dem Verse des Berg. So ist ferner Pythonos Varro L. L. 7, 2, 17 im Flor., Miconos 9, 6, 12, Pallados Prop. 5 (4), 4, 45, Ovid. Met. 12, 360, Lucan. 9, 658, Bal. Fl. 4, 555. 5, 345. 8, 224, Stat. Theb. 1, 535. 5, 100, Mart. 4, 53, 2, Phasidos Prop. 1, 20, 18, Ovid. Met. 7, 6, Lucan. 2, 585. 715. 4, 552, Myos Prop. 4 (3), 9, 14, Mart. 8, 34, 1. 8, 51, 1. 14, 95, 2, Laidos und Thaidos Prop. 2, 6, 1. 3, Doridos 5 (4), 7, 72, Phyllidos 5 (4), 8, 57, Propontidos Ovid. Trist. 3, 12, 41 und Ramil. 4, 616. 679, Cynosuridos Ovid. Trist. 5, 3, 7, graphidos Vitruv. 1, 1, 3. 13, Agesipolidos Vitruv. 1, 1, 6, Hellados 4, 1, 4, Chersiphronos 10, 2 (6), 11. 12 (im Sub. G und Harl. H crestiphonos und cresiphonos), Maeotidos Mela 1, 2, 2, Phocidos Lucan. 3, 340. 4, 256 und Stat. Theb. 1, 64, lampados Lucan. 6, 351, Tritonos 9, 346, Gorgonos 9, 652, Acherusidos Bal. Fl. 5, 73, Arcados 5, 205, Symplegados 5, 299, Calydonos 5, 573, aetheros Stat. Silb. 4, 2, 25 und Theb. 3, 525, Sphingos Theb. 1, 66, Strymonos 9, 437, Busiridos 12, 155, Stygos Aëchill. 1, 269, Myronos Mart. 4, 39, 2. 6, 92, 2. 8, 51, 1, Lacedaemonos 4, 55, 7,

+ Gen. Sing. Titan in d. Luck. Subst. 16, 8.



Babylonos 8, 28, 17. 14, 150, 2, Zeuxidos Petron. 83, 1, Persidos und Babylonos Nemes. Syneg. 72, Chalcedonos Amm. Marc. 26, 6, 4. 26, 8, 3. 31, 1, 4, Demetros I. Neap. 2459.

Besonders weibliche Patronymica: Iasidos Prop. 1, 1, 10, Inachidos Prop. 1, 3, 20, Ovid. Met. 1, 611, Bal. Fl. 4, 350, Nycteidos Prop. 1, 4, 5, Athamantidos Prop. 1, 20, 19. 4 (3), 22, 5, Ovid. Her. 17 (18), 137 und Fast. 4, 903, Boebeidos Prop. 2, 2, 11, Briseidos Prop. 3 (2), 22, 29, Ovid. Amor. 2, 8, 11, Tantalidos Prop. 3 (2), 31, 14, Phorcidos 4 (3), 22, 8, Eurytidos Ovid. Her. 9, 133 und Met. 9, 395, Pittheidos Her. 10, 131, Aeolidos Her. 11, 5, Typhoidos epist. ad Phaon. 11, Tyndaridos Her. 16 (17), 118, Trift. 2, 396 und Pont. 4, 16, 26, Memphitidos A. A. 3, 393, Phoronidos Met. 1, 668, Phorcynidos 4, 742, Perseidos Met. 7, 74 und Pont. 4, 16, 25, Bal. Fl. 7, 238, Letoidos Ovid. Met. 7, 384. 8, 278, Achaidos 7, 504, Tritonidos 8, 547, Nepheleidos 11, 195, Thaumantidos 11, 647, Titanidos 18, 968, Aganippides Fast. 5, 7, Erymanthidos Trift. 1, 4, 1. 1, 11, 15. 3, 4, 47, Chryseidos 2, 373, Icaridos Jbis 393, Colchidos Bal. Fl. 2, 423. 5, 202. 418. 7, 369. 625. Aeneidos Ovid. Trift. 2, 533 und Pont. 3, 4, 84, Serv. zu Verg. Aen. 8, 71, Prisc. 7, 10, 52 S. 757. 7, 11, 58 S. 761. 7, 15, 73 S. 769. 7, 17, 84. 86 S. 775. 776, Iliados Juben. 11, 180, Thebaidos Prisc. 1, 10, 55 S. 564. 7, 10, 54 S. 758. 7, 12, 62. 65 S. 763. 765. 7, 13, 69 S. 766. 7, 16, 75 S. 770, Achilleidos 7, 12, 63 S. 763.

Ferner Nemesios Plin. H. N. 11, 44, 103, welcher dabei bemerkt: quae Dea Latinum nomen ne in Capitolio quidem invenit, was übrigen nicht auf die Endung allein bezogen werden darf. Baseos Vitruv. 10, 21 (15), 2, lexeos Jul. Rufin. de schematis lexeos 1, Charis. 4, 4 S. 249. 4, 5 S. 251 und Donat. 3, 5, 1 S. 1773, dioeceseos C. I. L. 2, 4510. 3, 352 S. 3 3. 25, Or. 2351, episcepsos Or. 3342, anachoreseos Sidon. in der contio bei Epist. 7, 9, Constantinopoleos Philippopoleos Tripoleos Martianopoleos Hadrianopoleos Amm. Marc. 26, 7, 2. 26, 10, 6. 28, 6, 1. 30, 2, 9. 31, 8, 1. 31, 12, 4. 10, Pentapoleos Serv. zu Verg. Aen. 4, 42, Neaspoleos inscr. de Lyon S. 246 Nr. 8 und inscr. de l'Algér. 3518; ammeos (zum Nomin. ammi) Apic. 1, 27 § 29, asareos derselbe 7, 5 § 274 und 8, 6 § 363, gummeos Mart. Cap. 3 § 225. Ityos Ovid. Met. 6, 658, Tethyos Ovid. Fast. 5, 168, Sen. Herc. fur. 891, Lucan. 1, 413. 3, 233, Stat. Theb. 4, 388 und Achill. 1, 49. 541, Mart. spect. 3, 6, Claudian. Prov. et Olybr. 35, III cons. Honor. 58 und IV cons. Honor. 597, chamae-

pityos Plin. H. N. 26, 8, 51, misyos Plin. 34, 11, 27. 34, 12, 29, dafür missuis 33, 4, 25 im Bamb. m. pr. (sonst missis und misso); soreos (zum Nomin. sory) Cels. 6, 9 und Plin. 34, 12, 29.

Berg. hat es allein in Panos, dagegen Daphnidis Ecl. 3, 12, Phylidias Ecl. 5, 10, Ixionis Ge. 3, 38, Palladis Men. 3, 544, lampadis Men. 3, 637, Stygis Men. 6, 154. Palladis ist auch Lucr. 6, 750. 753, Prop. 3 (2), 30, 18. 4 (3), 20, 7, Ovid. Amor. 3, 3, 28, A. A. 1, 692. 2, 518, Met. 2, 712. 6, 335, Fast. 2, 89. 3, 7, Trist. 3, 14, 13 und Pont. 3, 8, 9, Val. Fl. 2, 53. Teuthrantis Prop. 1, 11, 11, Castoris 2, 7, 16, Gorgonis Prop. 3 (2), 25, 13 und Ovid. Met. 4, 699, Myronis Prop. 3 (2), 31, 7 und Ovid. A. A. 3, 219, Mentoris Prop. 4 (3), 9, 13, Cithaeronis 4 (3), 15, 25, Platonis 4 (3), 21, 25, Strymonis 5 (4), 4, 72, Isidis 5 (4), 5, 34, Ixionis Prop. 5 (4), 11, 23, Ovid. Met. 8, 403. 10, 42, Memnonis Ovid. Amor. 1, 8, 4. 1, 13, 3 und Met. 13, 579. 595. 600, Maenadis Amor. 1, 9, 38, Phasidis Ovid. Her. 6, 108, Val. Fl. 1, 2. 78. 3, 806. 501. 662. 4, 616. 706. 5, 342. 421. 440. 6, 295. 319. 641. 643. 7, 564, Cremedonis 6, 194, Taulantis 6, 222. Aëris und aetheris sind die herrschenden Formen. Aëris haben Cic. Top. 20, 77 und Divin. 1, 42, 93, Lucr. 1, 207. 784. 801. 804. 1087 und an vielen anderen Stellen, Berg. Ecl. 7, 57 und Men. 6, 887, Ovid. Amor. 3, 2, 39, A. A. 3, 173 und Met. 2, 271, Sen. Epist. 102, 28 und nat. quaest. 1, 2, 8. 2, 6, 2. 3. 2, 10, 4. 2, 14, 1. 3, 28, 3, Plin. H. N. 2, 38, 38. 11, 12, 12, Lucan. 4, 74. 7, 513, Stat. Theb. 2, 693 im Put., Par. p und Eur. (im Bamb. aeros) und 11, 591, Appul. de deo Socr. 6. 7. 8. 10. 11 S. 132. 137. 138. 139. 140. 142. 144; und aetheris Enn. bei Serv. zu Berg. Men. 12, 121, Lucil. bei Varro L. L. 5, 3, 17, Cic. N. D. 2, 15, 39. 2, 21, 54. 2, 26, 66. 2, 46, 118 und Divin. 1, 11, 17, Lucr. 2, 1000. 4, 215. 5, 143. 448. 483. 519. 585. 648. 657. 683. 6, 481. 492, Berg. Men. 2, 512. 8, 28. 12, 140. 181, Sen. nat. quaest. 2, 14, 2. 3, 28, 3, Lucan. 1, 56. 58. 152. 2, 720. 9, 8, Appul. Met. 2, 12 S. 118 und de deo Socr. 3. 8 S. 123. 139.

Hic Adonis huius Adonis und haec Neapolis huius Neapolis giebt Prisc. 6, 13, 68 S. 709 als die Lateinische Declination im Gegensatz gegen die Griechische Ἀδωνις Ἀδώνιος und Νεάπολις Νεαπόλεως, und derselbe 4, 6, 34 S. 635 stellt Χαρυβδωας und huius Charybdis neben einander. So ist basis als Gen. inscr. de l'Alg. 157. 1575, dioecesis C. I. L. 2, 1262, propolis Cels. 5, 19, 15, orchis Plin. H. N. 26, 14, 87, 146, buprestis Plin. 28, 9, 33, 128, Syrtis Lucan. 1, 367,

Plin. 5, 5, 5 zweimal und 5, 7, 7, Charybdis Met. 2, 7, 14, Sybaris Abien. orb. terr. 521, Lachesis Prudent. c. Symm. 2, 453, apocalypsis Sulpic. Sev. H. S. 2, 31, 1.

Von Cotys bilden Liv. 42, 67, 4 und Tac. Ann. 3, 38. 4, 5 Cotyis; bei Cäs. B. C. 3, 36, 4, Bell. 2, 129, 1 und Tac. Ann. 2, 67 zweimal wird Cotys als Genet. gelesen, wie Prob. cathol. 1, 54 S. 1475 huius Atys und huius Othrys aufstellt.

Die Namen auf *eus* haben im Gen. *eos*. Nyctēos Prop. 4 (3), 15, 12, Penthēos Prop. 4 (3), 17, 24, Ovid. Trist. 5, 3, 40, Lucan. 6, 357, Val. Fl. 3, 264, Theseos Ovid. Met. 8, 268, Stat. Silb. 4, 4, 104 und Theb. 12, 293, Oileos Ovid. Met. 12, 622, Typhoeos Fast. 4, 491, Orpheos Ovid. Ibis 602 und Stat. Silb. 2, 7, 40. 99, Cephēos German. Phän. 189. 282, Cephēos daselbst B. 191, Protēos Lucan. 10, 511, Crethēos Val. Fl. 1, 42, Perseos Val. Fl. 1, 68 und Stat. Theb. 7, 418, Eurystheos Val. Fl. 1, 114, Peleos Val. Fl. 1, 131, Stat. Achill. 1, 507 und Mart. 2, 64, 3, Otreos Val. Fl. 4, 162, Phineos derselbe 5, 5, Tereos Stat. Silb. 3, 3, 176, Mart. 4, 49, 4. 14, 75, 1, Phoroneos Stat. Theb. 1, 252, Oeneos 1, 464. 2, 588. 687, Nereos Theb. 3, 410. 5, 487 und Achill. 1, 542, Tydeos Theb. 3, 654. 7, 685. 8, 479, Caeneos 7, 644, Caphareos 9, 307, Prometheos 11, 468, Menoeceos 11, 709. Auch Eteocleos von Eteocles Stat. Theb. 12, 91. 421.

Während diese Formen weder im Griech. noch im Latein. die Contraction zulassen, ist doch nach Griech. Weise Praxitelus zusammengezogen Mart. 4, 39, 3 im Put. und in den Boff. AB, und Hermocratus Inschr. Henz. 7416. Charis. 1, 15 S. 52: Quae Graeca flexo accentu proferuntur, haec inconfuso statu permanente secundum Graecam declinationem ordinantur, es syllaba terminata, ut Eumenes Eumenus, Aithales Aithalus, Euprepes Euprepus; quamquam quidam sic declinari maluerint, Eumenetis Euprepetis. Vergl. Phoc. 3, 8 S. 1703.

Die Fem. auf *o* bilden den Gen. auf *us*. Charis. 1, 15 S. 48: Excipiuntur et Graeca, quae nominativo *o* efferuntur, ut praedictum est (S. 47), flexo accentu, non gravi, ut apud Romanos, velut Sappho Erato Dido Manto. Nam suo statu permanent, et declinantur secundum Graecam definitionem, velut Sappho Sapphus, Dido Didus, Manto Mantus, Erato Eratus. Ut apud Vergilium (Aen. 10, 199) Fatidicae Mantus. Vergl. 1, 17 S. 111. Derselbe 1, 17 S. 102: L. Annaeus Cornutus in Maronis commentariis Aeneidos X Didus ait: Hospitio Didus exceptum esse Aenean. Mantus hat auch Met. 1, 17, 2, Calypso Tibull. 4, 1, 77, Clius Ovid. A. A. 1, 27, Sapphus epist. ad

Phaon. 3, Ius Nemes. Cynege. 31, Inus Tyrus Theanus Callistus Megistus Hygin. Fab. 2. 12. 186. 239. 243. 273 und poet. astron. 2, 4. 2, 6. Aber Hygin. Fab. 14 in den Worten gubernator navis Argo und fabricator navis Argo ist Argo unverändert als Gen. beibehalten, und Fab. 224 ist Arcas Iovis et Callisto filius. Auch Prop. 3 (2), 26, 39 haben der Gron. und Neap. ratis Argo dux. Für rhois, den Gen. von rhus, ist die contrahirte Form rhus bei Scrib. Larg. 111.

Der Dat. Sing. der Griechischen dritten Declination unterscheidet sich von dem der Lateinischen allein dadurch, daß er ein kurzes i hat. Mit dieser Quantität steht Minoidi Catull. 64, 247, Tethyi 66, 70, Iasoni Stat. Theb. 3, 521, Palladi Achill. 1, 285. Bei Cic. Nat. 121 hat Grotius richtig 'Orioni' geschrieben, d. i. Orionis, vergl. unter 52. So steht auch Orphei als Dat. Verg. Ecl. 4, 57 im Pal. und im Gud. und Bern. b m. pr., wo das Wort, den ersten Fuß einnehmend, als Dactylus gesprochen werden kann. Jedoch der Rom. und Bern. c und der Gud. und Bern. b m. sec. haben Orphi, und ebenso lesen daselbst Macrob. Sat. 5, 17, 19 und Prisc. 7, 2, 8 S. 732. 7, 4, 14 S. 736. Die nämliche Aussprache verlangt das Versmaß in diesem Worte Verg. Ge. 4, 545. 558 und Claudian. Epist. 2, 33; und Mnesthi als Dat. wird Verg. Aen. 5, 184 im Med. und Rom. gelesen. Auch yi ist in y zusammengezogen in Ity Hygin. Fab. 45. Der Dat. von männlichen Nomina propr. auf es hat einigemale e. Diocle Euanthe Farnace I. Neap. 3710. 4210. 7082, Aithale Henz. 7321 3. 3.

Der Dat. der Fem. auf o endet nach Phoc. 3, 11 S. 1704 auf o, nach Charis. exc. art. gramm. S. 91 (543) und Pompej. comment. S. 110 (145) auf oe. Nach Serv. zu Verg. Aen. 7, 324 haben diese Nomina nur einen Nomin., Gen. und Accus. Wir finden Erato als Dat. I. Neap. 5218. Neben Callisto Catull. 66, 66 ist in den Hdschr. nicht iuncta, sondern iuxta oder iusta. Sil. 8, 231 folg. ast ego te compos pugnae Carthaginis arce marmoreis sistam templis, iuxtaque dicabo aequatam gemino simulacri munere Dido, ist Dido nicht Dat., sondern Accus.; und Macrob. Sat. 5, 2, 14 wird nicht infestae Dido, sondern infesta Dido gelesen.

83. Der Accus. Sing. auf a kommt sehr häufig vor. Aera Varro R. R. 1, 12, 2. 1, 13, 7, Cic. N. D. 1, 10, 26. 1, 15, 39, Sen. nat. quaest. 2, 2, 1. 2, 7, 1. 2, 15. 2, 18. 2, 20, 2. 6, 12, 3. 6, 19, 2. 7, 24, 1, Plin. H. N. 2, 18, 16. 2, 23, 21. 2, 38, 38. 2, 43, 43. 2, 43, 44. 2, 44, 44. 9, 7, 6. 24, 6, 19. 31, 3, 23, 39. 37, 5, 16, Quintil. 11, 3, 40, Plin. Epist. 5, 19, 7, Gell. 5, 15, 6, Appul.

dogm. Plat. 1, 7 S. 194. 195 und de deo Socr. 8 S. 140, Petron. 127, 5, Amm. Marc. 19, 4, 6, und noch häufiger bei Dichtern, Cic. Arat. 48, Lucr. 1, 707. 713. 744. 786. 999. 2, 146. 230 und an mehreren anderen Stellen, Catull. 66, 53, Verg. Ge. 1, 428. 2, 123. 3, 109. 336. 4, 311 und Aen. 1, 300. 3, 514. 5, 580. 839. 6, 202. 9, 699, Horat. Carm. 1, 3, 34 und Serm. 2, 2, 13, Lucan. 1, 139. 2, 428. 3, 400. 546. 4, 79. 112. 768. 7, 625. 835. 9, 462. 498. 686. 10, 167. Aethera Cic. N. D. 1, 14, 36. 1, 15, 39. 40, Appul. de deo Socr. 6 S. 132, und oft bei Dichtern, Cic. Arat. 88, Lucr. 1, 1089. 5, 506. 1205, Catull. 63, 40, Verg. Ge. 1, 406. 3, 358 und Aen. 1, 379. 587. 2, 338. 3, 462. 572 und an vielen anderen Stellen, Horat. Carm. 2, 20, 2, Lucan. 1, 388. 391. 525. 2, 418. 3, 246. 7, 477. 8, 149. 638. 9, 689 (im Voss. 1 aera), Val. Fl. 5, 565. 6, 165. Aber auch aerem ist in Gebrauch, Enn. bei Varro L. L. 5, 10, 65, Cato bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 184, Varro L. L. 5, 21, 102, Sen. nat. quaest. 1, 3, 8. 3, 14. 7, 24, 2, Cels. 3, 7, 2. 4, 7, Plin. H. N. 18, 1, 1, 3. Charis. 1, 15 S. 65 sagt: Aer aether, hunc aera et aethera masculino genere dicimus, Graeca enim sunt; sed et hunc aerem veteres Latina declinatione dixerunt. Und 1, 17 S. 96: Aerem veteres dixerunt, non item aetherem, sed aethera, quia utique Graeca sunt. Womit Cic. N. D. 2, 36, 91 zu vergleichen ist: Terra circumfusa undique est hac animali spirabilique natura, cui nomen est aer, Graecum illud quidem, sed perceptum iam tamen usu a nostris; tritum est enim pro Latino. Hunc rursus amplectitur immensus aether, qui constat ex altissimis ignibus. Mutuemur hoc quoque verbum, dicaturque tam aether Latine, quam dicitur aer.

Prisc. 7, 10, 53 S. 758 sagt im Allgemeinen: In Graecis frequenter invenimus auctores tam in hac (tertia) quam in aliis declinationibus Graecos plerumque servantes accusativos, ut Titana Sirena thoraca lampada, pro Titanem Sirenem, et thoracem lampadem; quamvis Plautus hanc lampadem dixit in Casina (4, 4, 16): Tene hanc lampadem. Immo ego hanc tenebo. Acalanthida Verg. Ge. 3, 338. Adamanta Ovid. Her. 2, 137. 10, 109, Amor. 3, 7, 57, A. A. 1, 659, Met. 9, 614 und Trist. 4, 6, 14, Plin. H. N. 20 Proöm. 1, 2, Mart. 7, 100, 7 (suppos. 3, 7). Aegida Verg. Aen. 8, 354. 435, Horat. Carm. 1, 15, 11. 3, 4, 57, Ovid. Met. 2, 755 und Fast. 3, 848, Val. Fl. 5, 287. 6, 396, Sil. 12, 336. 720. Agona Plin. Epist. 4, 22, 3. 7 und Suet. Nero 21. 23. 45. Apsida Plin. Epist. 2, 17, 8. Charactera Varro bei Non. S. 271. Corybanta Juven. 5, 25. Cra-

tera Cic. Att. 2, 8, 2, Verg. Ge. 2, 528 und Aen. 3, 525. 5, 536. 9, 266. 346, Ovid. Met. 5, 82. 8, 679. 13, 681 und Fast. 2, 251. 3, 418, Val. Fl. 5, 615. 694, Juven. 12, 44. Cyclopa Horat. Serm. 1, 5, 63 und Epist. 2, 2, 125, Gell. 15, 21. Delphina Ovid. Met. 6, 120 und Fast. 2, 79. 118. 117. 6, 471, Hygin. poet. astron. 2, 17. Elephanta Manil. 5, 706, Mart. 8, 65, 9 und spect. 19, 4. Giganta Stat. Theb. 5, 569, Mart. 9, 50, 6. Grypha Claudian. VI. cons. Honor. 30. Hebdomada Cic. Fam. 16, 9, 3. Heroa Horat. Carm. 1, 12, 1, Plin. H. N. 35, 10, 36, 74. 94, Stat. Achill. 1, 5. Lampada Varro R. R. 3, 16, 9, Lucret. 2, 79. 5, 402, Verg. Aen. 6, 587. 9, 535, Ovid. Fast. 5, 160, Pers. 6, 61, Val. Fl. 1, 841. 3, 125. 8, 262. 278, Sil. 12, 648, Stat. Theb. 8, 467. 10, 283. Ornithona Varro R. R. 3, 2, 2. Paeana Verg. Aen. 6, 657. 10, 738, Prop. 4 (3), 15, 42, Val. Fl. 6, 512, Stat. Theb. 4, 157. Paeona Cic. Orat. 57, 192. 193. 64, 218, Quintil. 9, 4, 87. Pelorida Mart. 10, 37, 9. Phoenica Ovid. Met. 15, 393. 402. Platanona Sen. Epist. 55, 7 im Rehd. 2 (in anderen Büchern vielfach verderbt), Mart. 3, 19, 2 im Sub., Petron. 131, 1. Rhetora Mart. 2, 64, 1, aber rhetorem Cic. ad Q. fr. 3, 1, 4, 14 und N. D. 2, 1, 1, Quintil. 2, 4, 2. Rhinocerotia Mart. 14, 52, 2 und spect. 22, 1. Sotera Cic. Verr. Acc. 2, 63, 154. Thoraca Verg. Aen. 10, 337. 11, 9. 487, Val. Fl. 7, 620, Mart. 7, 1, 1, Juven. 5, 143. Tyrannida Cic. Att. 14, 14, 2, über tyrannidem vergl. unter 55. Tragopana Plin. H. N. 10, 49, 70, aegilopa 19, 5, 80, picrida und astytida 19, 8, 38, buniada 20, 4, 11, cyperida 21, 18, 70, neurada 21, 31, 105 und 27, 12, 97, anagallida 25, 13, 92, sind Benennungen, deren sich nur die Gelehrten bedienten, und canona Plin. 34, 8, 19, 55 Polycletus fecit, quem canona artifices vocant, wird ausdrücklich als das allein unter den Männern des Faches übliche Wort bezeichnet. Bei solchen Griechischen Nomina aber, welche nicht in den gewöhnlichen Gebrauch der Lateiner aufgenommen waren, ist die Beibehaltung der Griech. Casusform durchaus gerechtfertigt.

Vorzüglich gebräuchlich ist die Endung des Accus. auf a in Namen, besonders bei Dichtern. Pana Cic. N. D. 3, 22, 56, Verg. Ecl. 2, 31. 5, 59. 8, 24 und Ge. 2, 494, Prop. 4 (3), 13, 45, Ovid. Met. 1, 705. 11, 147. 171 und Fast. 2, 271, Liv. 1, 5, 2, Plin. H. N. 3, 1, 3, 8. 35, 9, 36. 35, 10, 36, 106. 36, 5, 4, 29. 35, Mart. 1, 69, 1. 9, 61, 13, Hygin. poet. astron. 2, 28. Hectora Att. bei Varro L. L. 10, 3, 70, Dichter bei Charis. 4, 5 S. 252, Cic. Tusc. 1, 44, 105, Verg. Aen. 1, 483. 6, 166, Horat. Serm. 1, 7, 12, Prop. 2, 8, 38.



4 (3), 1, 28, Ovid. Her. 5, 98. 13, 68. 65, A. A. 1, 441, Met. 12, 75. 548 und Fast. 5, 385, Sen. Tro. 98. 168; Hectorem Enn. und Att. bei Cic. Tuscul. 1, 44, 105, Cic. selbst Tuscul. 1, 44, 105 zweimal und 4, 22, 49, Horat. Epod. 17, 12, Sen. Tro. 197. 693. 917, Suet. Tib. 52. Minoa Catull. 64, 85. Nestora Horat. Carm. 1, 15, 22, Ovid. Met. 13, 63. 64, Val. Fl. 1, 145; Nestorem Cic. Fam. 9, 14, 2, Tuscul. 5, 3, 7. Castora Prop. 1, 2, 15, Ovid. Amor. 3, 2, 54, Val. Fl. 4, 226. 5, 546. 549, Juven. 14, 260; Castorem Cic. de orat. 2, 86, 352, Reg. 2, 8, 19. Dareta Verg. Aen. 5, 460. 463. 476. 12, 363. Antenora Ovid. Med. 13, 201 und Fast. 4, 75. 77; Antenorem Liv. 1, 1, 2. 44, 28, 1. 45, 31, 14. Timanora Liv. 42, 58, 10, Euphranorem 44, 13, 4. Platona Horat. Serm. 2, 3, 11. 2, 4, 3, Petron. 2, 5; sonst durchaus Platonem, wie Cic. de orat. 1, 11, 47, Rab. Post. 9, 23, Tuscul. 1, 17, 39. 2, 3, 8. 4, 19, 44. 4, 25, 55, Off. 1, 1, 4, de rep. 1, 10, 16 und Reg. 2, 27, 67. 69. 3, 1, 1, Sen. Epist. 44, 2, benef. 3, 32, 2. 6, 11, 1. 2. 6, 18, 1, de ira 2, 22, 2 und consol. Marc. 17, 4, Quintil. 2, 15, 5. 18. 2, 21, 1. 4. 10, 1, 81. 11, 2, 9. 12, 10, 24. Plutona Horat. Carm. 2, 14, 7. Pythona Prop. 5 (4), 6, 35, Ovid. Met. 1, 460, Lucan. 5, 80. Oriona Verg. Aen. 3, 517, Ciris 535, Ovid. Fast. 5, 493. Uriona Ovid. Fast. 5, 535. Dolona Ovid. Met. 13, 98. 244 und Her. 1, 39. Chirona Ovid. Met. 6, 126, Stat. Achill. 1, 106. Milaniona Ovid. A. A. 2, 188. Typhona Val. Fl. 4, 516. 6, 170. Priona 6, 619. Damona Pacat. paneg. Theodos. Aug. 17, 1. Zenona Varro bei Non. S. 99. Agamemnona Horat. Carm. 4, 9, 25, Prop. 5 (4), 6, 33, Ovid. Her. 3, 83, Met. 13, 184. 444 und Pont. 4, 8, 51; Agamemnonem Cic. invent. 1, 13, 18. 1, 22, 31 und Tuscul. 1, 37, 90, Rhet. ad Herenn. 1, 10, 17. 3, 21, 34, Quintil. 9, 3, 57. 11, 1, 37. Memnona Horat. Serm. 1, 10, 36, Ovid. Amor. 3, 9, 1. Amphiona Prop. 4 (3), 15, 29, Ovid. Met. 6, 402, Val. Fl. 3, 479; Amphionem Quintil. 12, 10, 57. Pandiona Ovid. Met. 6, 676. Iasona Ovid. Her. 6, 77, Val. Fl. 2, 402. 424. 591. 7, 451. 515. Aesona Val. Fl. 1, 72. 152. 734. 5, 48. Strymona 6, 193. Titana 4, 79. Athamanta 1, 280. Atlanta Prop. 4 (3), 22, 7. Calchanta Verg. Aen. 2, 122, Val. Max. 8, 11 ext. 6, Stat. Achill. 1, 493. 2, 7; Calchantem Cic. N. D. 2, 3, 7 und Divin. 1, 40, 87. 2, 30, 63. Polydamanta Ovid. Her. 5, 94 und Met. 12, 547. Pallanta Verg. Aen. 8, 515. 575. 10, 374. 442. 480. 492. 504. 506. 11, 141. 149. 163. Dipsanta und Barisanta Val. Fl. 6, 192. 557. Pyroenta 5, 432. Laocoonta Verg. Aen. 2, 213. 230. Demo-

phoonta Verg. Aen. 11, 675 und Ovid. Her. 2, 98. Telecoonta Val. Fl. 3, 140. Medonta Verg. Aen. 6, 483, Ovid. Her. 1, 91. Eury-medonta Prop. 4 (3), 9, 48. Laomedonta Ovid. Met. 11, 200. Acronta Prop. 5 (4), 10, 7. Timoleonta Corn. Nep. Timol. 5, 3. Deileonta Val. Fl. 5, 114. Phaethonta Ovid. Met. 2, 342, Val. Fl. 5, 429 und German. Phän. 363. Astyanacta Verg. Aen. 2, 457. Ceyca Ovid. Met. 11, 544. 658. 727. Coraca Quintil. 2, 17, 7; Coracem Cic. de orat. 3, 21, 81. Aristogitona Quintil. 12, 10, 22, Antiphonta ebendasselbst im Bern. und Bamb. Alcmana Bell. 1, 18, 3. Euehira Plin. H. N. 35, 12, 43. Minoa, Sarpedona, Cercyona und Scirona Gell. 15, 21, Philistiona Gell. 17, 11, 6. Zopyriona Justin. 2, 3, 4, Eurymedonta 4, 4; 11, Conona 6, 1, 7. 6, 4, 5. Sogar Cicerona ist Claudian. Epist. 3, 4 in einer Hdschr.

Pallada Prop. 5 (4), 9, 57, Ovid. Amor. 2, 16, 8, A. A. 1, 625. 745, Met. 5, 263. 6, 36. 44. 12, 151 und Fast. 3, 815. 816, Val. Fl. 1, 126. 3, 489. 4, 238. 5, 626. Laida Cic. Fam. 9, 26, 2, Thaida Ovid. remed. amor. 383. 384, Mart. 3, 8, 1. 3, 11, 3. 6. 4, 85, 2. 6, 93, 12; über Laidem und Thaidem vergl. unter 55. Amaryllida Verg. Ecl. 1, 5. 9, 22. Phyllida Verg. Ecl. 3, 76. 78. 107. 7, 14, Prop. 3 (2), 24, 44, Ovid. Her. 2, 105. 147, A. A. 2, 353. 3, 38 und remed. amor. 591. 606. Byblida Ovid. A. A. 1, 283, Met. 9, 452. 466. 642. Lycorida Ovid. A. A. 3, 537. Gorgona Verg. Aen. 8, 438. Sphinga Ovid. Trist. 4, 7, 17 und Jbis 380, Sen. Oed. 92; Sphingem Cic. bei Quintil. 6, 3, 98, Plin. H. N. 34, 8, 18, 48. 36, 5, 4, 19. Amazona Ovid. A. A. 2, 743; Amazonem Plin. H. N. 7, 56, 57. 34, 8, 18, 48. 34, 8, 19, 54. 75. 82. Thyada Val. Fl. 8, 447. Charita Plin. H. N. 35, 10, 36, 79. Auch Tethya Solin. fragm. Pont. 1 (Burmam Anthol. 5, 113 und Meyer 234) und Prisc. perieg. 579, vergl. L. Müller de re metr. poet. Lat. 7 S. 392. Besonders in weiblichen Patronymica. Tyndarida Verg. Aen. 2, 569. Nereida Ovid. Amor. 2, 17, 17. Minoida Prop. 3 (2), 24, 43, Ovid. A. A. 1, 509. Priameida Ovid. A. A. 2, 405. Cadmeida Ovid. Met. 3, 287. Chryseida Ovid. remed. amor. 469. Briseida Prop. 2, 8, 35, Ovid. A. A. 3, 189, remed. amor. 783 und Her. 3, 137. Salmonida Prop. 1, 13, 21, Ovid. Amor. 3, 6, 43. Schoeneida Ovid. Amor. 1, 7, 13. Epimethida Ovid. Met. 1, 390. Phegida Ovid. remed. amor. 455. Phorcynida Met. 5, 230. Aetida Met. 7, 296, Val. Fl. 6, 481. 7, 445. 8, 233. Titanida Ovid. Met. 14, 376, Val. Fl. 7, 212. Miletida Ovid. Met. 9, 634. Colchida Prop. 3 (2), 21, 11, Ovid. Amor. 2, 14, 29, Val. Fl. 7,

153. 190. 8, 2. Calydonida Ovid. Met. 9, 112. Mycenida Met. 12, 34. Pirenida Met. 7, 391. Phasida Ovid. A. A. 3, 33 und Fast. 2, 42. Gnosida Ovid. remed. amor. 745. Lyrnesida Sen. Agam. 187. Dodonida Val. Fl. 1, 302.

Am allermeisten aber, auch in Prosa, in geographischen Benennungen. Helicona Varro R. R. 3, 16, 7, Verg. Aen. 7, 641. 10, 163, Horat. Epist. 2, 1, 218, Prop. 3 (2), 10, 1. 4 (3), 5, 19, Ovid. Met. 5, 254. 663. 8, 533, Manil. 1, 4. Simoenta Verg. Aen. 5, 261. 634. 808. 10, 60, Prop. 2, 9, 12. 4 (3), 1, 27, Ovid. Her. 7, 145. Thermo-donta Prop. 5 (4), 4, 71, Mela 1, 19, 9. Strymona Corn. Nep. Cim. 2, 2, Ovid. Trist. 5, 3, 22, Mela 2, 2, 2. 9. Acheronta Lucr. 4, 170. 6, 251, Verg. Aen. 7, 312, Horat. Carm. 1, 3, 36. Styga Ovid. A. A. 1, 635. 2, 41. 3, 14, Met. 10, 13. 15, 154, Trist. 5, 2, 74 und Pont. 4, 8, 60. 4, 14, 12, Lucan. 7, 785, Val. Fl. 1, 464. 4, 401, Stat. Theb. 4, 291. 479. Lacedaemona Corn. Nep. Lys. 3, 3, Verg. Aen. 7, 363, Ovid. Her. 1, 5, Val. Max. 8, 7 ext. 2, Sen. Epist. 94, 62, Flor. 2, 7, 12. Salamina Corn. Nep. Themist. 2, 8. 5, 3. 9, 3, Verg. Aen. 8, 158, Horat. Carm. 1, 7, 21. 29, Bell. 1, 1, 1, Plin. H. N. 5, 31, 35, Flor. 2, 8, 13. Troezena Corn. Nep. Themist. 2, 8, Ovid. Her. 4, 107, Met. 15, 296. 506, Fast. 6, 739 und Pont. 4, 16, 15. Calydonia Verg. Aen. 7, 306. 11, 270, Ovid. Met. 9, 147, Val. Fl. 3, 658. Sidona Verg. Aen. 1, 619. Babylona Prop. 4 (3), 11, 21, Bell. 1, 6, 2, Val. Max. 9, 3 ext. 4, Plin. H. N. 6, 26, 30, 120. 124, Frontin. Strateg. 3, 7, 4. Zostera Cic. Att. 5, 12, 1. Nesida Cic. Att. 16, 4, 1, Sen. Epist. 53, 1; Nesidem Cic. Att. 16, 1, 1. Tauroenta Cäs. B. C. 2, 4, 5. Phaselida Sallust. Hist. bei Prisc. 15, 2, 9 S. 1008. Chalcedona Sallust. Hist. Brief des Mithrid. 13, Plin. H. N. 5, 32, 43, Lucan. 9, 959, Claudian. IV cons. Honor. 177. Marathona Corn. Nep. Milt. 4, 2, Plin. H. N. 35, 8, 34. Myunta Corn. Nep. Themist. 10, 3 und Vitrub. 4, 1, 4. Amathunta Catull. 36, 14 und Ovid. Met. 10, 220. 531. Tuneta Liv. 30, 9, 10. 30, 16, 1; Tunetem 30, 36, 6. 7. Antrona Liv. 42, 42, 1. 42, 67, 9. Cranona 42, 64, 7. Elaeona 43, 23, 3. Ruscinona 30, 10, 9. Argenta 32, 14, 3. Elaeunta 31, 16, 5. Oenunta 34, 28, 1. Lapathunta und Characa 44, 6, 10. Phliunta 33, 15, 14. Tichiunta 36, 16, 11. 36, 17, 1. 36, 19, 1. Dagegen Opuntem 28, 7, 8. 9. 11. Perseida 39, 53, 16. Melana 38, 40, 5. Haliacmona 42, 58, 5. Colophona Bell. 1, 4, 3, Vitrub. 4, 1, 4, Tac. Ann. 2, 54, Flor. 2, 20, 4; Colophonem Cic. l. Man. 12, 33. Chalcida Bell. 1, 4, 1;

über Chalcidem vergl. unter 55. Eleusina Plin. H. N. 2, 92, 94; Eleusinem Cic. N. D. 1, 42, 119, Liv. 31, 26, 4. Tyndarida Plin. H. N. 2, 92, 94. Propontida Catull. 4, 9, Plin. 5, 30, 33. 6, 1, 1. Milyada Liv. 38, 39, 16. Aeolida Liv. 38, 16, 12, Plin. 5, 30, 33. Trapezunta Plin. 6, 4, 4. Anthemunta 6, 5, 5. Persida Ovid. Met. 1, 62, Plin. 6, 23, 26, 98. 6, 26, 29. 6, 27, 31, 131. Elymaida Plin. 6, 27, 31, 134. Ptolemaida 6, 29, 33. Aulida 35, 13, 47. Leucada (mit Leucadem wechselnd, an dessen Stelle jedoch im Ricc. und Wien. a Leucadam ist) 36, 21, 39. Colchida Val. Fl. 1, 52, 5, 505. 6, 468. Acarnana Liv. 36, 11, 6. 37, 45, 17. Phryga Ovid. Pont. 3, 3, 42.

Die Nomina auf eus und auf cles haben, wie im Griechischen, im Accus. ea. Charis. 1, 14 S. 27: Quamvis regula dicat Peleum, tamen Pelea dicimus in accusativo; similiter et in vocativo o Tyden. Nam Graeca declinatio magis in istis casibus praeponitur. Prisc. 7, 5, 16 S. 737: In huiusmodi nominibus, id est in eus desinentibus, Graeco magis accusativo utuntur auctores. Virgilius in I (B. 611): Ilionea petit dextra laevaue Serestum. Idem (Aen. 9, 774): Et amicum Crethea Musis, Crethea Musarum comitem. Statius in I (Theb. 1, 415): Nec non et viribus infra Tydea fert animus. Phoc. 3, 4 S. 1703: Accusativum Graecum habent, ut Pelea Atrea.

Aegea haben Ovid. Met. 15, 856, Stat. Silv. 3, 3, 180; Agyllea Stat. Theb. 6, 903; Amoebea Ovid. A. A. 3, 399; Anthea Verg. Aen. 1, 181. 510; Caenea Verg. Aen. 9, 573, Ovid. Met. 12, 172, Stat. Achill. 1, 264; Capharea Ovid. remed. amor. 735, Met. 14, 472, Trist. 1, 1, 83; Cephea Ovid. Met. 5, 42; Chlorea Verg. Aen. 12, 363; Cissea Aen. 10, 317; Dorcea Val. Fl. 3, 159; Enipea derselbe 1, 83; Eurysthea Verg. Ge. 3, 4, Stat. Silv. 3, 1, 24, Mart. 9, 65, 7; Hypsea Ovid. Met. 5, 99, Stat. Theb. 7, 310. 328; Lyncea Verg. Aen. 9, 768; Menoecea Stat. Theb. 10, 620. 12, 60. 103; Menesthea Stat. Theb. 6, 705, Mnesthea Verg. Aen. 4, 288. 12, 561; Molpea Ovid. Met. 5, 168; Morphea 11, 635. 647; Nerea Verg. Ecl. 6, 35, Ovid. Met. 2, 268. 12, 94, Val. Fl. 1, 450, Stat. Theb. 8, 230. Nirea Horat. Epod. 15, 22, Prop. 4 (3), 18, 27. Oeneia Ovid. Her. 9, 154. Orphea Verg. Ecl. 3, 46, Prop. 4 (3), 2, 1, Ovid. Met. 11, 23 und Pont. 3, 3, 41, Stat. Theb. 5, 435. Pelea Catull. 64, 21. 301, Horat. Carm. 3, 7, 17, Ovid. Met. 11, 379. 407. 15, 856 und Fast. 2, 39, Val. Fl. 1, 257. 266, Stat. Theb. 5, 379 und Achill. 2, 341. Penthea Prop. 4 (3), 22, 33, Ovid. Met. 3, 561. 706. 712.

4, 22, Val. Fl. 7, 301, Stat. Achill. 2, 165. Persea Ovid. Met. 4, 610. 5, 30. 33, Val. Fl. 5, 497. Phegea Verg. Aen. 9, 765. Phinea Ovid. Met. 5, 92. 158. 210, Val. Fl. 4, 500. 550. Phoea Val. Fl. 3, 204. Piraea Stat. Theb. 12, 616. Promethea Mart. 11, 84, 9. Protea Ovid. Amor. 3, 12, 35 und Met. 2, 9, Val. Fl. 2, 318, Stat. Achill. 1, 32. Riphea Val. Fl. 6, 558. Salmonea Verg. Aen. 6, 585. Sminthea Ovid. Met. 12, 585. Terea Verg. Aen. 11, 675, Ovid. Met. 6, 615. 647, Stat. Theb. 12, 480. Thesea Catull. 64, 239. 245, Verg. Aen. 6, 122. 393, Prop. 3 (2), 14, 7, Ovid. Her. 2, 13. 10, 9. 34. 110. 16 (17), 33, A. A. 1, 531, Fast. 3, 487. 491 und Pont. 4, 10, 71, Val. Fl. 2, 193. 3, 65, Stat. Theb. 1, 476. 12, 520. 594. 673. 756. 795 und Achill. 1, 157. Tydea Stat. Theb. 1, 674. 3, 8. 6, 820. 12, 763. 803. Typhoea Ovid. Met. 5, 321. 325. 348. In allen diesen Stellen ist sowohl e wie a kurz; aber Verg. Ecl. 6, 30 ist Orpheia, und Verg. Ge. 1, 279 und Ovid. Met. 3, 303 Typhoea mit der Synizesis. Wie in der bei Prisc. angeführten Stelle Verg. Aen. 1, 611 Ilionea langes e hat, so steht mit gleicher Quantität Idomeneia Aen. 3, 122, und Capanea Stat. Theb. 12, 764 und Auson. Epigr. 84, 2. Auch in der Prosa kommen dergleichen Formen vor. Cic. Att. 6, 9, 1 hat Piraea, was er jedoch Att. 7, 3, 10 tadelnswerth findet. Menesthea ist Corn. Nep. Iphicr. 3, 4, Thesea Val. Max. 4, 7, 4. 5, 3 ext. 3, Promethea Sen. Contr. 10, 34, 1. 3. 6. 7. 11 und Curt. 7, 3, 22, Idomeneia Sen. Epist. 21, 4, Orpheia Sen. Epist. 88, 33, Plin. H. N. 30, 1, 2, 7, Mela 2, 2, 8, Tac. de orat. 12, Phoroneia Plin. H. N. 7, 56, 57, Nesea 35, 9, 36, 61, Thesea und Persea 35, 10, 36, 69, Capanea 35, 11, 40, 144, Cephea Mela 1, 11, 3, Phalerea Quintil. 2, 4, 41. 10, 1, 80, Tydea und Nirea 3, 7, 12. 19.

Ferner Eteoclea Stat. Theb. 2, 384. 7, 539. 688. 8, 687. 11, 186. 268. 388, Agathoclea Auson. Epigr. 8, 1; Sophoclea Val. Max. 4, 3 ext. 1, Themistoclea 5, 3 ext. 3, Euclea 8, 15 ext. 4, Pythoclea Sen. Epist. 21, 7. 8, Periclea Quintil. 3, 1, 12. 12, 10, 24 (dagegen Periclem oder Periclen in allen Hdschr. 12, 2, 22), Stratoclea 11, 3, 178, Empedoclea 1, 4, 4 im Bern., Hamb. und Münch. (im Ambr. Enpodoclen, im Turic. und Straßb. Empedoclena).

Die Namen auf es, gewöhnlich auch die auf cles, bilden den Accus. entweder nach Latein. Art auf em, oder nach Griech. auf en. Lachmann zu Lucr. 5, 839 zeigt, daß wegen der nicht statthaftern Elision vor einem Vocal Plaut. Epid. 3, 2, 22 Apociden zu schreiben (der Dat. ist Apocidi 2, 3, 7), und aus gleichem Grunde Carneaden Lucil. bei Lact. Instit.

5, 14, 3; und daß wiederum wegen der nothwendigen Elision in den Versen Rhet. ad Herenn. 2, 24, 38 Cresphontem, Plaut. Most. 4, 2, 46 Theuropidem, Terent. Hec. 3, 4, 18 Callidemidem, Eun. 5, 2, 70 Chremem richtig ist. Derselbe Grund rechtfertigt Plaut. Epid. 3, 4, 71. 5, 1, 6 Stratippoclem und Periphanem, Most. 4, 2, 48 Philolachem, dagegen Trin. 4, 2, 33 Calliclen, während B. 35 am Ende des Verses Calliclem ist. Men. 5, 9, 64 ist am Ende des Verses Sosiclen im vet. und Vat., Sosiclem im decurt. In den Stellen des Terent., für welche ein solcher Entscheidungsgrund nicht besteht, Andr. 3, 2, 47, Eun. 4, 4, 56 und Phorm. 1, 2, 13. 5, 6, 25, wird Chremem gelesen. Bei Cic. ist überall Aristotelem, de orat. 1, 10, 43. 1, 13, 55, Orat. 1, 5. 64, 218, Acad. 1, 4, 17. 2, 43, 132. 2, 46, 143, Fin. 4, 2, 3. 4, 28, 79, N. D. 1, 33, 93, Reg. 1, 13, 38, und gewöhnlich Demosthenem, de orat. 1, 61, 260. 3, 56, 213, Brut. 9, 35. 38, 142, Orat. 67, 226, Fin. 5, 2, 5, Divin. 2, 46, 96, Off. 1, 1, 4. 2, 13, 47, aber Demosthenen Tuscul. 1, 5, 10. 3, 26, 63 im Gembl. und 4, 25, 55 im Reg. und Gud., und so auch Petron. 2, 5 im Bern. und Par. P, und Appul. de mag. 15 S. 421 im Flor. 3 und in mehreren alten Ausg. Meistens Socratem Cic. Fam. 9, 22, 3, Acad. 1, 12, 44, Fin. 2, 28, 90. 5, 29, 87, Tuscul. 1, 42, 100. 5, 4, 10. 11, Off. 1, 30, 108. 3, 3, 11, de rep. 1, 10, 15. 16, doch Socraten Acad. 2, 23, 74, Tuscul. 3, 4, 8. 5, 34, 97, N. D. 1, 34, 93, Fat. 5, 10 zweimal, und im Erf. und Rhenaug. auch Cato maj. 8, 26, im Leid. A Acad. 2, 42, 131. Desgleichen Epicraten Berr. Acc. 2, 22, 53 in den Par. AB, 2, 25, 60 im Vat. Palimps., 2, 25, 61 in demselben und im Lag. 29, Isocraten und Xenocraten Cato maj. 7, 23, Xenocraten auch Acad. 2, 46, 143, N. D. 1, 26, 72 und de rep. 1, 2, 3, Pherecraten Tuscul. 1, 10, 21, Timocraten N. D. 1, 33, 93 und im Leid. C auch 1, 40, 113; sonst Xenocratem Fin. 4, 2, 3. 4, 28, 79, Tuscul. 5, 18, 51. 5, 37, 109, Echeocratem Fin. 5, 29, 87, Polycratem Fin. 5, 30, 92. Nausiphanen N. D. 1, 33, 93, aber Aristophanem Fin. 5, 19, 50, Xenophanem Acad. 2, 5, 14 und Divin. 1, 39, 87. Diogenen Cluent. 16, 47 einmal in den Lag. 12 und 64 und einmal im Lag. 64, und 19, 53 einmal im Salzbr. und einmal im Salzbr. und Lag. 12, Tuscul. 4, 3, 5, Diogenem Fin. 2, 8, 24, Cato maj. 7, 23 und Divin. 2, 49, 101. Ganymeden Tuscul. 1, 26, 65, Ganymedem N. D. 1, 40, 112, Nicomeden Berr. Acc. 1, 24, 63 und Archimeden Berr. 4, 58, 131 im Lag. 29, Archimedem Tuscul. 5, 23, 64, Palamedem Tuscul. 1, 41, 98, Lycomedem Val. 20, 75. Cleanthen N. D. 3, 2, 5, Cleanthem Tuscul. 2, 25, 60 und



Cato maj. 7, 23. Cleomenen Berr. 5, 40, 104. 105 im Reg., und 5, 51, 134 in demselben und im Vat. Palimpf. Dioclen Berr. 3, 56, 129 im Lag. 29 und Par. A, Empedoclen Acad. 2, 5, 14, Periclen Off. 1, 30, 108 in den Bern. a c, 2, 17, 60 in denselben und im Goth. und Weim., und de rep. bei Augustin. civ. D. 2, 9, Sophoclen Off. 1, 40, 144 im Würzb., Bern. a, Goth. und in den Guelf. 1. 2, Themistoclen Off. 1, 30, 108 im Würzb. und Bern. c; Empedoclem Acad. 1, 12, 44 und N. D. 1, 33, 93, Nicoclem Off. 2, 23, 81, Themistoclem Fin. 2, 21, 67, Tuscul. 1, 46, 110. 4, 25, 55 und de rep. 1, 3, 5, Agathoclem Divin. 1, 24, 50. Tennen N. D. 3, 15, 39, Tenen Berr. Acc. 1, 19, 49 im Benedictb. Thalen Divin. 2, 27, 58, Xerxen Off. 3, 11, 48 im Guelf. 3 (Xerses ist im Bern. c und Guelf. 1), Gangen de rep. 6, 20, 22. Bei Carneaden Acad. 2, 6, 16, Euripiden Tuscul. 3, 14, 29, Hyperiden Brut. 36, 138, Parmeniden Acad. 2, 5, 14, Simoniden N. D. 1, 22, 60, Alcibiaden Tuscul. 3, 22, 77 im Gembl. (welcher jedoch unmittelbar darnach mit den übrigen Büchern Alcibiadem hat), Oresten Fin. 2, 24, 79, kann man wegen der Formen auf ae (vergl. unter 88) geneigt sein, an die erste Declination zu denken, doch sind bei Cic. im Sing. dieser Nomina die Formen auf ae unerhört, und derselbe hat auch Asclepiadem Tuscul. 5, 39, 113, Carneadem Acad. 2, 4, 12. 2. 18, 59. 2, 27, 87. 2, 34, 109, Tuscul. 4, 3, 5. 5, 29, 83, Divin. 2, 21, 48. 2, 41, 87, Simonidem Cato maj. 7, 23, Aristidem Fin. 5, 22, 62, Miltiadem Fin. 2, 21, 67 und de rep. 1, 3, 5, Orestem Tuscul. 3, 5, 11. 4, 29, 63 und Läl. 7, 24.

In dem Guelf. des Corn. Nepos ist, wie Heusinger zu Cic. Off. 1, 40, 8 und 3, 11, 8 bezeugt, Themistoclen Themist. 8, 7. 9, 1, Iphicraten Iphicr. 2, 4, Datamen Dat. 3, 5. 5, 1. 9, 1. 10, 2, Mandroclen Dat. 5, 6, Artaxerxen Themist. 9, 1 und Dat. 1, 3 (1), und dieselben Formen sind in anderen Büchern, besonders im Parc. Sallust. Hist. bei Non. S. 535 hat Metrophanen. Im B. Alex. 4, 1. 33, 3 ist Ganymeden, daselbst 27, 3. 8. 28, 1. 2. 78, 2 Mithridaten, und 69, 2 Pharnacen, und bei Liv. 25, 31, 9 Archimeden, 29, 29, 11 Lacumacen, 37, 31, 4 Ariarathen, und mehrmals Hippocraten und Epicyden, theils in dem gemeinen Text, theils im Med., wie 24, 31, 2. 24, 32, 9. 25, 23, 2. 7. 25, 25, 10. 25, 26, 5. 25, 40, 13. 26, 30, 2 (vergl. über den Dat. Epicydae unter 88), an anderen Stellen Hippocratem und Epicydem ohne bekannte Var., wie 24, 27, 1. 24, 29, 10. 25, 28, 1. 5. Liv. hat auch Oesalcem 29, 29, 6. 29, 31, 2. Achillem wird gelesen Cic. N. D. 3, 18, 45, Verg. Aen. 1, 458.

9, 742. 11, 438, Horat. Carm. 2, 4, 4. 2, 16, 29, Serm. 1, 7, 12 und A. P. 120, Prop. 2, 9, 9. 4 (3), 18, 27, Ovid. Met. 12, 163. 582. 13, 301, Ulixem Att. bei Non. S. 500, Cic. invent. 1, 49, 92, Fam. 10, 13, 2, Fin. 5, 18, 49, Tuscul. 5, 3, 7 und Off. 3, 26, 98, Ovid. Trist. 1, 2, 9. Aber Achillen ist in den Anführungen von Berg. Men. 1, 458 bei Non. S. 388 und bei Clebon. S. 1884, und von Men. 11, 438 bei Diom. 1 S. 294; dasselbe ist im Text Ovid. Amor. 2, 18, 1, Val. Fl. 1, 133. 256; und Ulixen Horat. Serm. 2, 3, 197. 204, Prop. 2, 9, 7 im Gron. und Reap. und 3 (2), 26, 37 im Reap., Ovid. Met. 13, 55. 65. 14, 71. 192. 241 in den besseren Hdschr., wie Heinsf. zu den drei letzteren Stellen bemerkt, Sen. Tro. 691. Ferner Oaxen Berg. Ecl. 1, 65, Daren Men. 5, 456 (sonst Dareta, wie oben nachgewiesen), Antoren Men. 10, 778. 779, Dioren 12, 509 (in anderen Hdschr. Antorem und Diorem); Tiridaten und Phrahaten Horat. Carm. 1, 26, 5. 2, 2, 17; Praxitelen Prop. 4 (3), 9, 16, Hippomenen Ovid. Met. 10, 651. 690, Cleanthen Sen. Epist. 113, 18, Archigenen und Ganymeden Juven. 6, 236. 9, 22, Menogenen Mart. 12, 83, 2, Periclen Gell. 15, 17, 1, Hippocraten Gell. 17, 11, 6, Patroclen Terent. Maur. 272. Theoprepen C. I. L. 3, 536, Menecraten inscr. de l'Alg. 35.

Sehr häufig ist diese Bildung bei dem älteren Plinius. Er hat Polycraten 33, 1, 6, 27, Menecraten 35, 18, 58 im Bamb. und 36, 5, 4, 34, Telephanen 34, 8, 19, 68, Protogenen 35, 10, 36, 81, Palameden 7, 56, 57, 192, Pasitelen 35, 12, 45, 156, Alcamenen 36, 5, 4, 16, Polynicen 35, 11, 40, 144, Leocharen 36, 5, 4, 30, Philocharen 35, 4, 10, Gorgosthenen 35, 10, 36, 93, Alcisthenen 35, 11, 40, 147, Nealcen 35, 10, 36, 104, Aminoclen 7, 56, 57, 207, Periclen 34, 8, 19, 74, Alcibiaden 34, 8, 19, 88. 36, 5, 4, 28, Aristiden 35, 10, 36, 75, Thucydiden 7, 30, 31, 111, Artaphernen 35, 8, 34, 57, Tiridaten 7, 39, 40. Bei Quintil. ist Aeschinen 2, 17, 12, Alcibiaden 8, 4, 23 im Ambr., Bern. und Bamb., Aristotelen 3, 6, 60, Coloten 2, 13, 13, Demaden 3, 17, 12 zweimal und 12, 10, 49, Demosthenen 5, 13, 42. 5, 14, 32. 6, 3, 21, Euripiden 10, 1, 67 (im Münchn. und Straßb. Euripidem), Isocraten 3, 1, 14, Palameden 8, 1, 10, Plisthenen 3, 7, 19 (im Bern. und Bamb. Plisthenem), Polycraten 2, 17, 4, Socraten 2, 17, 4. 3, 1, 9, Ulixen 1, 4, 16. 2, 13, 13. 4, 2, 13 (Ulixem in der ersten Stelle im Bern., Bamb., Münchn. und Straßb., und in der dritten im Bern. und Bamb.). Und bei Tacitus Abdagesen Ann. 6, 36. 43. 44, Ariobarzanen Ann. 2, 4,

Arsacen Ann. 6, 31, Artavasden Ann. 2, 3, Erinden Ann. 11, 10, Eunonen Ann. 12, 15. 18, Gotarzen Ann. 11, 8. 10. 12, 13, Meherdaten Ann. 11, 10. 12, 10. 12, Mithridaten Ann. 6, 32. 11, 9. 12, 15. 45. 46. 48 (doch 12, 20 im Med. Mitridatê, d. i. Mithridatem), Oroden Ann. 6, 34 (Orodem 6, 33), Pharasmanen Ann. 12, 46 zweimal und 12, 48 (Pharasmanem 6, 33. 12, 45), Phrahaten Ann. 6, 31. 32, Rhoemetalcen Ann. 2, 67. 3, 38, Simoniden Ann. 11, 14, Sinnacen Ann. 6, 32, Theophanen Ann. 6, 18, Tigranen Ann. 15, 1. 2. 4. 24 (jedoch ist im Med. Cap. 1 und 4 tigranê und tygranê, d. i. Tigranem), Tiridaten Ann. 6, 37 zweimal, 6, 42 zweimal, 12, 50. 51. 13, 41. 14, 26. 15, 2. 24. 25. 29 (aber 6, 32 ist im Med. Tiridatem, 13, 34 und 15, 14 Tiridatê und Tyridatê), Vardanen Ann. 11, 8, Vasacen Ann. 15, 14, Vologesen Ann. 12, 14. 50. 13, 37 das zweitemal, 15, 5. 10. 13. 31 (im Med. Vologesê 13, 9 und 13, 37 das erstemal), Vononen Ann. 2, 4 (Vononem 2, 2). Auch acinacen Ann. 12, 51 im Med. (acinacem Arnob. 6, 11).

Gegen das Vermaß ist bei Verg. Aen. 11, 243 Diomedes Argivae castra im Med., Pal., Rom. und Gud. Serv. bemerkt darüber: Sane hic aut Diomedem legendum, ut sit Latinus accusativus; . . . aut si Graecum accusativum facere voluerimus, Diomede legatur. Macrobius Sat. 5, 17, 19 entscheidet für Diomede, ut talium nominum accusativus Graecus est in e desinens. Und dieß haben der Bern. c, Mentel. 1, Rott. 2 und codd. Pier., aber eine solche Form des Accus. ist bei Lateinern ohne Beispiel, weshalb die meisten der neueren Herausg. Diomedem vorgezogen haben.

Von dem Namen der Ital. Göttin Pales kann der Accus. nur Palem sein. Palem ist Tibull. 1, 1, 36 in einigen codd. Stat., Ovid. Fast. 4, 746 in mehreren Büchern (Palem im Bab. 2, Götting., Frankf., Put. 1, Petab. 2, Reg., Thuan. und in drei codd. Moreti, Palam in dem sehr alten Petab. 1), Calpurn. 4, 106 im Goth. und Rehd. 1.

Die Griechischen Nomina auf is haben neben der Latein. Form des Accus. auf im, von welcher unter 55 gesprochen ist, die Griech. auf in. Poesin Cic. Tuscul. 5, 39, 114, dioecisin C. I. L. 3, 431, tigrin Val. Fl. 6, 704 und Stat. Theb. 6, 722, capparin Mart. 3, 77, 5, tropin Mart. 11, 82, 11. Parin Verg. Aen. 10, 705 in den besseren Büchern (vergl. unter 55), Prop. 4 (3), 1, 30, Ovid. remed. amor. 65. 457 und Met. 12, 601. 13, 200. Acin Ovid. Met. 13, 861. 874. 884. Adonin Grat. 66, über andere Formen dieses Namens vergl. unter 129. Alexin Prop. 3 (2), 34, 73, Calpurn. 4, 75. Apin Tac. Hist. 5, 4.

Attin Catull. 63, 42. 88 im Sangerm. und Orf., Firmic. Mat. err.  
 prof. relig. 3, 2. 8, 3. Busirin Ovid. A. A. 1, 649 und Met. 9, 183.  
 Ohromin Berg. Men. 11, 675. Daphnin Berg. Ed. 5, 52, Prop. 3  
 (2), 34, 68. Datin Val. Fl. 6, 65. Eupolin Horat. Serm. 2, 3, 12.  
 Ibin Ovid. Ibis 55. 95. 100. 222. Nabin Liv. 31, 25, 3. 4. 10. 33,  
 44, 8 (im Bamb. Nabim), 33, 45, 3. 34, 22, 5. 34, 23, 3. 10. 11.  
 34, 29, 14. 34, 33, 1. 35, 12, 2. 6 (das erstemal im Bamb. Nabim),  
 35, 18, 5. 35, 20, 13. 37, 25, 6. 11. 12. Sarapin oder Serapin  
 Mart. 9, 29, 6. Sinin Stat. Theb. 12, 576. Sybarin Horat. Carm.  
 1, 8, 2. Thyrsin Prop. 3 (2), 34, 68. Zeuxin Cic. invent. 2, 1, 1.  
 Alcestin Mart. 4, 75, 6 im Thuan. Irin Ovid. Met. 14, 830 und  
 Val. Fl. 7, 186. Isin Ovid. Amor. 2, 2, 25. Lachesin Ovid. Trist.  
 5, 10, 45. Procrin Ovid. Met. 7, 707. 712. 825. Themin Ovid.  
 Met. 1, 321 und Fast. 3, 658. Thetin Stat. Achill. 2, 11. 199. 266.  
 325. Amphipolin Callipolin Megalopolin oder Megalenpolin Neapolin  
 Philippopolin Liv. 35, 36, 10. 36, 30, 4. 39, 53, 13. 14. 40, 24, 3.  
 40, 41, 3. 40, 56, 8. 45, 28, 4. Anitorgin Liv. 25, 32, 5. 9. Aulin  
 Lucan. 5, 236, wie *Αῦλον* Eurip. Iphig. Aul. 14. 121 und Euphor. bei  
 dem Schol. Ven. Fl. β. 496; doch auch Aulidem, vergl. unter 55. Baetin  
 Mart. 9, 61, 2. Bilbilin Mart. 1, 49, 3. 4, 55, 11. 10, 104, 6.  
 Burin Ovid. Met. 15, 293. Caralitin Liv. 38, 15, 12. Carambin  
 Val. Fl. 4, 599. 8, 214. Charybdin Cic. Verr. 5, 56, 146 in den  
 Lag. 27 und 29, und Phil. 2, 27, 67 im Bamb. und Gud., und an  
 beiden Stellen nach der Anführung bei Quintil. 8, 6, 70, Ovid. Pont. 4,  
 10, 27. 4, 14, 9, Lucan. 4, 461. Elin Ovid. Met. 2, 679. 5, 608.  
 12, 550, Liv. 38, 32, 3, Sen. Oed. Fr. 129, Plin. H. N. 2, 71, 73.  
 7, 20, 20, Stat. Silv. 2, 6, 47. Illiturgin Liv. 24, 41, 8. 26, 17, 4.  
 28, 19, 4. Leptin B. Afr. 7, 1. Macrin Liv. 37, 13, 1. 37, 29, 2.  
 Maeotin Val. Fl. 6, 154. Memphin Ovid. Amor. 2, 13, 8 und Val.  
 Fl. 4, 407. Nigrin Plin. H. N. 5, 4, 4. Oringin Liv. 28, 3, 2.  
 28, 4, 2. Phasin Prop. 4 (3), 22, 11, Val. Fl. 2, 379. 7, 220.  
 Tanain Horat. Carm. 3, 10, 1. 4, 15, 24, Prop. 3 (2), 30, 2, Mela  
 1, 2, 1. 2. 6. 1, 3, 1. 1, 19, 13. 17. 2, 1, 1, Stat. Theb. 12, 578.  
 Thybrin Ovid. Met. 2, 259 und Fast. 2, 389, Claudian. B. Get. 578  
 und VI cons. Honor. 365. 486. Tigrin Lucan. 8, 214, Plin. H. N.  
 5, 12, 13. Falsch aber war die Schreibung Tiberin Ovid. Fast. 4, 337.  
 5, 641; an der ersten Stelle ist in einem Theil der Hdschr., an der zweiten  
 in allen das richtige Tiberim. Nach Better's Angabe ist auch bei Tac.  
 Ann. 12, 56 im Med. Tiberin, nach Baier's Collation hat derselbe viel-

mehr Tiberim. Gleich unzulässig ist Lirin, welches ehemals Horat. Carm. 3, 17, 8 und Tac. Ann. 12, 56 im Text stand; bei Horat. ist Lirim schon von Bentley aus Hdschr. und alten Ausg. hergestellt, und bei Tac. ist im Med. Liri mit einem Strich, im Guelf. Lyrin. Visurgin Tac. Ann. 1, 70 ist nicht nur in der Endung verderbt, und in Sen. Med. ist B. 377, in welchem Albin gelesen wird, verdächtig.

Die Nomina auf ys haben sowohl yn wie ym. Capyn Berg. Aen. 1, 383, Cotyn Liv. 42, 67, 5. 45, 42, 7, Tac. Ann. 2, 65. 66. 12, 15, Ityn Berg. Aen. 9, 574, Ovid. Amor. 2, 14, 30. 3, 12, 32 und Met. 6, 652, Sen. Agam. 707, Val. Fl. 3, 189, Mart. 10, 51, 4, Erinyn Ovid. Met. 1, 725, Tethyn Ovid. Met. 2, 509. 9, 498. 13, 951 und Fast. 2, 191. 5, 81, Mart. 10, 44, 2 (Tethya ist oben nachgewiesen), Halyn Cic. Divin. 2, 56, 115, Liv. 38, 16, 13. 38, 25, 7. 38, 27, 6, Mela 1, 19, 9 (überall mit der Var. Halyn oder Halim), Libyn Mart. 9, 101, 4, Mityn Liv. 44, 7, 4, Tiphyn Dichter bei Charis. 4, 4 S. 243, Donat. 3, 6, 2 S. 1775 und Pompej. comment. S. 464 (305), entsteht bei Diom. 2 S. 453, Val. Fl. 2, 390. 3, 2. 5, 15. 25, Othryn Val. Fl. 1, 24, chelyn Ovid. epist. ad Phaon. 181, Sen. Tro. 330 und Herc. Oet. 1037, Val. Fl. 1, 139, Stat. Silv. 1, 5, 11. 2, 2, 120. 4, 6, 30. 98. 4, 8, 38. 5, 3, 271, Theb. 6, 359. 8, 233 und Achill. 1, 186; Atym Val. Max. 1, 7 ext. 4 im Bern., Cotym Liv. 45, 6, 2 (dafür Cottum Corn. Nep. Timoth. 1, 2 im cod. coll. Rom.), Halym Berg. Aen. 9, 765, Itym Prop. 4 (3), 10, 10 und Serv. zu Berg. Ecl. 6, 78, Othrym Berg. Aen. 7, 675, cachrym Plin. H. N. 16, 8, 11. 26, 8, 50. Zu Imityem Plin. H. N. 6, 7, 7 wird zwar ebendasselbst der Gen. Imityis, nirgends aber ein Nomin. gefunden; vielleicht ist Imityes vorausgesetzt. Nothwendig chlamydem, wie χλαμύδα, Plaut. Curc. 5, 2, 13. 33 und Pseud. 4, 7, 88, Berg. Aen. 3, 484. 4, 137. 5, 250. 8, 167. 9, 582. 11, 775, Horat. Epist. 1, 17, 31, Ovid. Met. 2, 733. 5, 51. 13, 680. 14, 345, Val. Fl. 5, 512.

Die Feminina auf ō bilden nach Griechischer Weise auch den Accus. auf ō. Allecto Berg. Aen. 7, 324, Argo Varro bei Charis. 1, 17 S. 94, Cic. N. D. 3, 16, 40, Ovid. Her. 6, 65. 12, 9, Mela 2, 3, 6, Calypso Ovid. Pont. 4, 10, 13, Cotytto Juben. 2, 92, Dido Berg. Aen. 4, 383, Ovid. Her. 7, 7. 131 (133), Bell. 1, 6, 4, Sil. 8, 122. 231, Tac. Ann. 16, 1 im Med., Hero Ovid. Amor. 2, 16, 31, Io Ovid. Amor. 2, 2, 45. 2, 19, 29, A. A. 1, 323, Met. 1, 584. 588. 628. 629 und Ibis 624, Lact. Instit. 1, 11, 20. 21, Ino Stat. Theb. 4, 562, Manto Stat. Theb. 7, 758. 10, 679, Praxo Liv. 42, 15, 3. 42, 17, 2, Sappho

Horat. Carm. 2, 18, 25, Ovid. epist. ad Phaon. 217, Mart. 7, 69, 9. Aber auch die Ionische Form auf *oiv* wurde gebraucht. Charis. 1, 17 S. 102: Didun. Ateius philologus librum suum sic edidit inscriptum, an amaverit Didun Aeneas, ut refert Plinius, consuetudinem dicens facere hanc Callisto, hanc Calypso, hanc Io, hanc Allecto. Mart. Cap. 3 § 292, die Form des Accus. auf *o* als die gewöhnliche anerkennend, stellt daneben Ion und Inon auf, welche Bildung dem Aeolischen Dialect angehört; und solche Formen finden sich an verschiedenen Stellen in einzelnen Hdschr., wie Argon Prop. 1, 20, 17 im Gron. und Neap., Ovid. Her. 6, 65 und 12, 9 im Guelf., und Mela 2, 3, 6 im Prag., Didon Ovid. Her. 7, 7. 131 (133) im Par. P m. sec. und Guelf., Heron Ovid. Amor. 2, 16, 31 und Ion daselbst 2, 19, 29 im Par. P und St. Gall., Echon Stat. Silv. 4, 3, 63 in der ed. Parm. 1473.

Zu rhus Gen. rhois oder rhus (vergl. unter 82) ist der Accus. rhun Plin. H. N. 24, 14, 79, Apic. 10, 14 § 477. 478 (im Dat. rus, wie auch 10, 8 § 463 gelesen wird).

Über den Abl. Griechischer Nomina auf *es* vergl. unter 63. Die Nomina auf *ys* haben gewöhnlich *ye*, zuweilen *y*. Atye Liv. 1, 3, 8, Tac. Ann. 4, 55, Capye Liv. 1, 3, 8. 4, 37, 1, Serv. zu Verg. Aen. 5, 30, Ardye Liv. 33, 19, 9, Cotye Liv. 42, 67, 3. 45, 42, 6. 8, Tac. Ann. 2, 66. 3, 38, Tethye Sil. 5, 395, stachye Plin. 1 Jnh. von B. 24; cachry Plin. H. N. 22, 22, 32, 71. 27, 13, 109, chely Mart. Cap. 9 § 915, Capy Serv. zu Verg. Aen. 1, 272 und 10, 145, Ity derselbe zu Aen. 4, 602.

Die Femin. auf *o* haben auch im Abl. *o*, wiewohl Charis. exc. art. gramm. S. 91 (543) diesem Casus und dem Dat. gemeinschaftlich die Endung *oe* zutheilt. Io als Abl. ist Prop. 3 (2), 30, 29, Hygin. Fab. 149. 155, Themisto Hygin. Fab. 1. 157, Ino Fab. 1. 184, Callisto Fab. 155, Tyro Fab. 157, Theano Fab. 186, Celaeno Fab. 157 und poet. astron. 2, 21, Argo poet. astron. 4, 7. Auch bei Serv. zu Verg. Ecl. 6, 37. 8, 4, Ge. 2, 98 und Aen. 3, 211. 678. 5, 241 ist Io Allecto Calypso Ino als Abl. Derselbe zu Aen. 7, 324 sagt, daß in dieser Declination nur der Nomin., Gen. und Accus. gebräuchlich sei, vergl. über den Dat. unter 82.

84. Der Nomin. und Voc. Plur. Griechischer Nomina kann, wie im Griechischen, auf kurzes *es* ausgehen. Crateres Lucr. 6, 701, Verg. Aen. 6, 225. Delphines Verg. Aen. 8, 673, Ovid. Met. 1, 302. 2, 266 und Trist. 3, 10, 43, Stat. Achill. 1, 246. Lampades Ovid. Met. 4, 403, Pont. 3, 3, 60 und Her. 12, 138. 14, 25, Lucan. 6, 135. Grypes



Berg. Ecl. 8, 27, gryphes Claudian. Epist. 2, 8. Lynces Stat. Theb. 4, 658. Striges Stat. Theb. 3, 511. Orchades Verg. Ge. 2, 86. Aclydes Verg. Aen. 7, 730. Analectrides Ovid. A. A. 3, 273. Paeanes Stat. Theb. 8, 224. Rhetores Mart. 2, 64, 5. Panes Culex 94, Prop. 4 (3), 17, 34, Ovid. Fast. 1, 397. Arcades Verg. Ecl. 7, 4. 26. 10, 31. 33 und Aen. 8, 51. 352. 10, 491. 11, 93. 142. 835. 12, 231. 281, Ovid. Met. 3, 210 und Fast. 2, 272. 290. 5, 89. Cretes Ovid. Amor. 1, 14, 6. Curetes und Corybantes Ovid. Fast. 4, 210, Curetes Stat. Achill. 2, 156. Cyclopes Verg. Aen. 3, 644. 8, 424. 440, Val. Fl. 4, 104. Iazyges Ovid. Trist. 2, 191, Pont. 1, 2, 79 und Jbis 137, Val. Fl. 6, 122. Laestrygones Ovid. Fast. 4, 69. Magnetes Lucan. 6, 385. Phoenices Cic. Acad. 2, 20, 66 und N. D. 2, 41, 106. Phryges Verg. Aen. 1, 468. 9, 599. 617. 635. 11, 170, Ovid. Met. 12, 70, Val. Fl. 2, 578. Samothraces Stat. Achill. 2, 157. Seres Ovid. Amor. 1, 14, 6. Thraces Verg. Aen. 3, 14, Ovid. Jbis 137, Val. Fl. 1, 611. 2, 251. 5, 664. Troes Verg. Aen. 1, 172. 9, 168. 811. 11, 620. 12, 231. 281. 704, Ovid. Amor. 1, 9, 34 und Met. 12, 67. Amazones Verg. Aen. 11, 660, Stat. Achill. 2, 86. Erinyes Prop. 3 (2), 20, 29, Ovid. Her. 11, 103. Gorgones Verg. Aen. 6, 289. Sirenes Ovid. A. A. 3, 311 und Met. 5, 555. Naides Verg. Ecl. 10, 10, Ovid. Met. 1, 624. 2, 325. 3, 506. 4, 289. 8, 579. 9, 87. 10, 514. 11, 49. 14, 557. 786 und Fast. 1, 405. Nereides Cic. Nat. 446, Prop. 3 (2), 26, 15, Ovid. Met. 13, 899. Oreades Verg. Aen. 1, 500. Maenades Ovid. Met. 11, 22. Thyades oder Thyiades Ovid. Fast. 6, 514, Val. Fl. 6, 757. Eleleides Ovid. Her. 4, 47. Medeides A. A. 2, 101. Propoetides Met. 10, 238. Troades Verg. Aen. 5, 613, Ovid. Met. 13, 421. 481. 534. 538. Atlantides Verg. Ge. 1, 221. Oceanitides Ge. 4, 341. Pliades Ovid. A. A. 1, 409 und Fast. 4, 169, Val. Fl. 5, 415. Typhoides Val. Fl. 4, 428. Cyclades Ovid. Fast. 4, 281. Libethrides Verg. Ecl. 7, 21. Mareotides Ge. 2, 91. Lesbides Ovid. Her. 3, 36 und epist. ad Phaon. 199. 200. 201. Cretides Fast. 3, 444. Acheloides Met. 5, 552. Calydonides Met. 8, 527. Ismenides Met. 3, 733. 4, 561. 6, 159. Lelegeides Met. 9, 651. Minyeides Met. 4, 32. Nyseides Met. 3, 314. Pactolides Met. 6, 16. Perseides remed. amor. 263. Spercheides Met. 2, 254. 7, 230. Stymphalides Met. 9, 187 und Fast. 2, 273. Symplegades Her. 12, 121. Tiberinides Fast. 2, 597. Belides A. A. 1, 74, Met. 4, 462, Trist. 3, 1, 62 und Jbis 179. 358. Cadmeides Met. 9, 304. Proetides Verg. Ecl. 6, 48. Messeides und Colchides

Val. Fl. 4, 374. 8, 142. Phaethontides German. Phän. 364. Synodontes Ovid. Hal. 107. Mormyres Hal. 110. Mimallones Stat. Theb. 4, 660. So auch in den Namen barbarischer Völker, Suesones Lucan. 1, 423, Macrones Val. Fl. 5, 151, Vascones und Britones Juven. 15, 93. 124, Aedues Aufon. parent. 4, 6.

Die Neutra auf os oder us haben im Nomin., Voc. und Accus. Plur., übereinstimmend mit der Griechischen Bildung, langes e. Cete Verg. Aen. 5, 822, Plin. H. N. 9, 24, 40. 9, 50, 74. 36, 5, 4, 26, Sil. 7, 475. Mele Lucr. 2, 412. 505, Inschr. Grut. S. 654, 4 (Burmans Anthol. 4, 64, Meier 1209) B. 4. Pelage Lucr. 5, 35. 6, 619. Das Rom. propr. Tempe Catull. 64, 35. 285. 286, Verg. Ge. 2, 469. 4, 317, Culex 94, Horat. Carm. 1, 7, 4. 1, 21, 9. 3, 1, 24, Ovid. Amor. 1, 1, 15, Met. 1, 569. 7, 222. 371 und Fast. 4, 477, Tib. 32, 15, 9. 33, 10, 6. 33, 13, 1. 33, 35, 7. 36, 10, 11. 39, 24, 14. 42, 54, 8. 42, 61, 11. 42, 67, 6. 44, 6, 5. 6. 7. 12. 44, 7, 1. 12. 44, 8, 9, Reli 2, 3, 2, Plin. H. N. 4, 8, 15. 16, 44, 92, Stat. Theb. 1, 485, dafür Tempea Solin. fr. Pont. bei Burmann Anth. 5, 113 (Meier 234) B. 22, und Pentad. bei Burmann 5, 69 (Meier 252) B. 12, wie bei Herod. 7, 173. Ebenso das adject. Neutrum cacoethes cacoethe, Plin. H. N. 22, 25, 64. 24, 10, 47, 78. 26, 14, 87, 140. 27, 12, 105, 129.

Selten ist der Genet. auf on. Hebdomadon libri, Titel eines Werkes des Varro bei Charis. 1, 17 S. 119 und Non. S. 145 (S. 528 wird hebdomadum geschrieben); Arcadon Varro bei Non. S. 250; metamorphoseon libri, Titel von Werken des Ovid. und des Appul.; Dorieon Vitruv. 4, 1, 5, Malieon Curt. 4, 13, 29, Caesareon C. I. L. 3, 537; Hesperidon Plin. H. N. 37, 2, 11, 38 (wechselnd mit Hesperidum); thyromaton Vitruv. 4, 6, 1, epigrammaton Mart. 1, 1, 3. 1, 117, 3 und in der vorausgeschickten prosaischen Epistula. Chalybon bei Catull. 66, 48 ist Conjectur von Politian.

Auch der Dat. und Abl. auf si oder sin ist nicht häufig. Charis. 1, 15 S. 38: Plinius sermonis dubii VI de Varrone: Quam maxime vicina Graeco Graeca dicit, uti nec schematis quidem dicat sed schema-sin. Ethesin Varro bei Non. S. 374. Dryasin oder Adryasin Prop. 1, 20, 12 nach Buccius Verbesserung (in den Hdschr. adriacis), Hamadryasin B. 32 (in den Hdschr. hamadrias hinc und amadrias hinc), und Thyniasin B. 34 im Neap. (im Gron. thyniason, im Hamb. thiniassim), Troasin Ovid. Her. 13, 135 (137) nach Salmas. Verbesserung (im Put. Troas, sonst Troadas), Lemniasin A. A. 3, 672 nach Heins. Verbesserung (im Reg.

Lemnias et, sonst Lemniades, Lemniadis, Lemniadi, Lemniados, Lemnios et), heroisin Trist. 5, 5, 43 nach Salmaf. Verbesserung (in den Hdschr. heroibus und heroidibus). Metamorphosesin Quintil. 4, 1, 77 (in den Hdschr. metamorphosin und metamorfosi), aplanesi Appul. dogm. Plat. 1, 11 S. 203. Phorcisi Hygin. poet. astron. 2, 12 (gewöhnlich Phoreys oder Phorcis). Mart. Cap. 3 § 281 führt Arcasin an. Aber Peliadibus und Troadibus in Büchertiteln bei Non. S. 202. 447, Serv. zu Verg. Aen. 1, 179, Prisc. 6, 4, 20 S. 686; Eumenidibus in dem Titel von Schriften des Enn. und des Varro öfters bei Non., Bacchidibus in der Anführung des Stückes des Plaut. bei Gell. 3, 14, 14, und mehrmals bei Non.; Naevius Agrypnuntibus Non. S. 65. 150, Turpilius Boethuntibus Non. S. 23. 179. 332. 342. 429. 518. Ferner basibus Plin. H. N. 34, 4, 9, Pompon. Dig. 50, 16, 245, inscr. de l'Alg. 3900, epidixib. C. I. L. 5, 2787, synthesibus Mart. 2, 46, 4. 14, 1, 1, genesibus Censorin. 14, 12, pyxidibus Mart. 9, 37, 4, chlamydibus Lact. mort. persec. 36, 5.

Sehr gewöhnlich ist der Accus. auf äs. Agonas Plin. Epist. 10, 75 (79), 2; aspidas Cic. N. D. 3, 19, 47; arcyas Varro bei Non. S. 28. 451; attagenas Plin. H. N. 8, 58, 83; bombycas Plin. 11, 23, 27; cantharidas Cic. Fam. 9, 21, 3, Plin. H. N. 11, 35, 41; crateras Verg. Ecl. 5, 68 und Aen. 1, 724. 7, 147. 9, 165. 358. 12, 285; delphinas Verg. Ecl. 8, 56; elephantas Manil. 4, 667. 740; ephemeridas Ovid. Amor. 1, 12, 25; grypas Plin. H. N. 10, 49, 70, gryphas Sidon. Carm. 22, 67; harpagonas Plin. H. N. 7, 56, 57; heroas Varro bei Non. S. 530, Verg. Ecl. 4, 16. 35, Horat. Serm. 2, 2, 93, Plin. H. N. 35, 10, 36, 107; heroidas Prop. 3 (2), 28, 29, Ovid. Amor. 2, 4, 33 und A. A. 1, 713, Stat. Silv. 3, 5, 45; lampadas Lucr. 2, 25, Ovid. remed. amor. 552; lebetas Verg. Aen. 3, 466. 5, 266, Ovid. Her. 3, 31; lichenas Plin. H. N. 29, 4, 30; lydcas Horat. Carm. 2, 13, 40. 4, 6, 34, Ovid. Met. 15, 413; phalangas Val. Fl. 6, 758; presteras Lucr. 6, 424; pyramidas Plin. H. N. 36, 15, 24; pyxidas Ovid. A. A. 3, 210 und remed. amor. 353; rhetoras SC. bei Gell. 15, 11, 2, Tac. de orat. 30. 35; tapetas Verg. Aen. 9, 358; tigridas Ovid. Her. 10, 86; trapetas Varro L. L. 5, 31, 138 im Flor., Plin. H. N. 7, 56, 57; tripodas Verg. Aen. 3, 360. 9, 265, Ovid. Her. 3, 32 und Fast. 3, 855. Ferner in mannichfachen Namen, vorzüglich in Völkernamen. Naidas Ovid. Pont. 4, 16, 35; Dryadas Verg. Ecl. 5, 59; Hamadryadas Prop. 3 (2), 34, 76, Ovid. Met. 1, 690. 14, 624; Hyadas Verg. Ge. 1, 138 und Aen. 1, 744. 3, 516, Ovid.

Met. 3, 595. 13, 293 und Trist. 1, 11, 16; Pleiadas oder Pliadas  
 Berg. Ge. 1, 138, Ovid. Met. 13, 293, Val. Fl. 5, 305; Cycladas Berg.  
 Men. 3, 127. 8, 692, Ovid. Met. 2, 264, Jast. 4, 565 und Trist. 1,  
 11, 8, Liv. 34, 26, 11. 36, 43, 1. 44, 28, 2. 44, 29, 4. 6. Stro-  
 phadas Val. Fl. 4, 513. Curetas Lucr. 2, 629. 633, Ovid. Met. 4,  
 282; Cyclopas Cic. Divin. 2, 19, 43, Berg. Men. 3, 647. 11, 263,  
 Plin. H. N. 7, 2, 2. 7, 56, 57, 197, Mela 2, 7, 17, Juven. 15, 18;  
 Titanas Horat. Carm. 3, 4, 43, Prop. 2, 1, 19, Ovid. Jast. 3, 797;  
 Gigantas Ovid. Met. 1, 152. Nicatoras Liv. 43, 19, 11; Erinyas  
 Stat. Theb. 12, 345; Gorgonas Mart. 10, 4, 9; Sirenas Ovid. remed.  
 amor. 789. Acarnanas Liv. 26, 24, 6. 31, 29, 15; Aethiopus Cic.  
 Divin. 2, 46, 96, Sallust. Jug. 19, 6, Ovid. Met. 1, 778, Plin. H. N.  
 2, 78, 80, Mela 1, 2, 6. 1, 4, 3; Agrianas Liv. 33, 18, 9. 15; Allo-  
 brogas Cäs. B. G. 1, 14, 3. 7, 64, 7 und B. C. 3, 63, 5, Quintil.  
 11, 1, 89; Amazonas Ovid. A. A. 3, 1, Plin. H. N. 34, 8, 19, 53,  
 Mela 1, 2, 5, Suet. Cäs. 22; Aonas Berg. Ecl. 6, 65; Arabas Liv.  
 45, 9, 6, Val. Fl. 6, 139, Mela 1, 9, 1. 1, 11, 2. 3, 8, 5; Arcadas  
 Cic. de rep. 3, 15, 25, Berg. Men. 8, 518. 10, 364. 397. 11, 395,  
 Ovid. Jast. 6, 505; Athamanas Corn. Nep. Timoth. 2, 1; Atlantas  
 Mela 1, 4, 4; Bistonas Val. Fl. 1, 726. 3, 83, und Bebrycas 4, 315;  
 Cappadocas Mela 3, 8, 5; Caras Berg. Men. 8, 725, Ovid. Met. 4,  
 297. 9, 644, Liv. 38, 13, 7. 44, 15, 1, Sen. benef. 5, 6, 1; Centoras  
 Val. Fl. 6, 151; Chalybas Plin. H. N. 7, 56, 57, 197, Mela 1, 19,  
 10; Chaonas Corn. Nep. Timoth. 2, 1; Cilicas Ovid. Amor. 2, 16, 39,  
 Flor. 4, 8, 2; Cretas Cäs. B. G. 2, 7, 1, Ovid. Her. 15, 244 (16,  
 348), Plin. H. N. 7, 56, 57, 201, Mela 1, 16, 1; Dolopas Liv. 38,  
 10, 3. 42, 41, 13; Garamantas Berg. Men. 6, 794, Plin. H. N. 5,  
 5, 5, 38. 5, 8, 8. 6, 33, 38, 209. 8, 45, 70, 178. 13, 19, 33 und  
 Mela 1, 4, 4. 1, 8, 7; Hiberas Mela 3, 5, 6; Iazygas Val. Fl. 6,  
 281; Ionas Liv. 38, 13, 7; Laconas Liv. 35, 12, 8, Sen. Epist. 82,  
 20; Laestrygonas Plin. H. N. 7, 2, 2, Juven. 15, 18; Lelegas Berg.  
 Men. 8, 725, Ovid. Met. 9, 644; Macedonas Rhet. ad Herenn. 4,  
 32, 43, Liv. 26, 24, 5. 30, 42, 1. 31, 7, 8. 31, 29, 15. 31, 30, 1.  
 31, 39, 15. 32, 5, 3. 8. 32, 23, 8 und an vielen anderen Stellen, Sen.  
 benef. 5, 6, 1, Mela 2, 3, 1, Flor. 2, 8, 5. 2, 14, 1. 3, 4, 1; Ma-  
 gnetas Ovid. Met. 11, 408, Liv. 33, 32, 5. 35, 31, 15. 35, 39, 3.  
 6. 7. 42, 67, 2; Paeonas Val. Fl. 4, 280; Phaeacas Prop. 4 (3), 2,  
 11; Phoenicas Ovid. Met. 3, 46, Mela 1, 14, 1, Tac. Ann. 11, 14;  
 Phrygas Liv. 38, 17, 13. 42. 52, 11, Val. Fl. 4, 78. 7, 635; Samo-

thrakas Sallust. Hist. Brief des Mithrid. 7; Seras Stat. Silb. 1, 2, 122 und Mela 1, 2, 3; Thrakas Liv. 31, 39, 11. 33, 7, 11. 33, 12, 10. 33, 14, 4. 38, 40, 12. 38, 41, 10. 11. 38, 46, 6. 42, 52, 11. 44, 44, 6, Plin. H. N. 7, 56, 57, 206, Val. Fl. 2, 107, Flor. 2, 12, 3; Troas Berg. Aen. 1, 30. 129. 5, 265. 10, 89. 12, 824, Ovid. Her. 1, 13 und Met. 13, 269. 274. Brigantas Tac. Ann. 12, 32; Lingonas Cäs. B. G. 1, 26, 6. 1, 40, 11, Tac. Hist. 4, 55. 73. 76, Inschr. Or. 2028; Nemetas Tac. Ann. 12, 27; Ordovicas Ann. 12, 23; Oxionas Tac. Germ. 46; Senonas Cäs. B. G. 7, 56, 5; Siluras Tac. Ann. 12, 33; Suionas Germ. 45; Vangionas Ann. 12, 27; Vasconas Avien. ora marit. 251. Am auffallendsten ist die Festhaltung der Griechischen Endung in dem rein Lateinischen Namen eines Italischen Volkes, Samnitas, Liv. 8, 3, 2 im Par., Flor. 1, 16, 1. 7, oder Sampnitas Mur. Victor de vir. illustr. 34, 6. An allen übrigen Stellen des Liv. ist Samnites, auch 8, 3, 1, und in der oben angeführten Stelle im Med., und dasselbe bei Mur. Victor 30, 1. 31, 1. 75, 5. Cäsar hat auch Allobroges B. G. 3, 6, 5, Vangiones und Nemetes 1, 51, 2, Suessiones 2, 3, 5. 2, 4, 6. 2, 13, 1.

Hectoras Ovid. Her. 13, 68, Machaonas Mart. 2, 16, 5, Oedipodas Ovid. Trist. 1, 1, 114, Mart. 9, 25, 10, Platonas Sen. tranq. 7, 3, Mart. 9, 47, 1, Xenophontas Sen. tranq. 7, 3, Zenonas Mart. 9, 47, 1, Miconas (im Vat. Micaunas) et Lachetas Ann. Marc. 28, 4, 27. Oft in weiblichen Patronymica. Nereidas Ovid. Her. 5, 57, Minyeidas Met. 4, 425, Phorcidas Met. 4, 774, Phaethontiadas Berg. Ecl. 6, 62, Achaiadas und Achaidas Ovid. Her. 3, 71 und Met. 3, 511, Argolidas Her. 6, 81, Cecropidas A. A. 1, 172, Cephisidas Met. 1, 369, Colchidas Mart. 10, 4, 2, Corycidas Ovid. Met. 1, 320, Dardanidas remed. amor. 58, Erymanthidas Met. 2, 499, Inachidas Met. 1, 640, Pelasgiadas Her. 9, 3, Peneidas Met. 1, 544, Persidas A. A. 1, 172, Pirenidas Met. 2, 240, Propoetidas Met. 10, 221, Thybridas Her. 7, 145.

Von einem Nomen auf eus ist der Accus. Plur. auf eas gebildet, Phineas Mart. 9, 25, 10.

Plinius, in dessen hist. nat. zahlreiche Beispiele des Accus. Plur. von Griechischen Nomina der dritten Declin. auf as gefunden werden, mißbilligte doch diese Form als Grammatiker, wie Charis. 1, 17 S. 117 berichtet: Titanas; ubi Plinius, nec paeanas accusativo, inquit, recte dicimus; nullum enim nomen accusativo plurali in as venit, nisi quod nominativo plurali in ae sonabit. Und Charis. selbst sagt

1, 10 S. 14: In an quae veniunt, fere sunt Graeca, ut paeon, Al-  
cman. Haec nomina in uno casu habent quaestionem, id est in ac-  
cusativo plurali. Paeanas enim et Titanas et Alcmanas dixerunt  
plerique, qui errant.

85. Mehrere Griechische Nomina der dritten Declin. sind im Latei-  
nischen, theils durchgängig, theils in einzelnen Casus, in die erste oder zweite  
Declin. übergegangen. Prisc. 6, 5, 25 bis 27 S. 688. 689: Delphin  
delphinos, delphin delphinis; dicitur tamen et delphinus delphini.  
In multis enim invenimus a genetivo Graeco factum Latinum nomi-  
nativum: ut elephas elephantos, hic elephas huius elephantis, et hic  
elephantus, a genetivo Graeco elephantos, huius elephantis. Similiter  
hic abacus huius abaci a genetivo Graeco ἄβακος; Ἄραψ Ἀραβος,  
Arabs Arabis et Arabus Arabi; Τίτάν Τιτᾶνος, hic Titanus huius  
Titani. Plautus in Menaechmis (5, 2, 101): Barbatum, tremulum  
Titanum, qui lucet Cygno patre. Nec non et ab accusativo: pan-  
thera, cratera; quod Graeci quoque in multis fecere, quos in hoc  
quoque sequimur, qui saepe et genetivo et aliis casibus pro nominativo  
sunt usi: ὁ μάρτυς τοῦ μάρτυρος, ὁ μάρτυρος, ὁ ἰκτίς τοῦ ἰκτιῖνος  
καὶ ὁ ἰκτιῖνος. Virgilius in VII (B. 605): Hyrcanisve Arabisve pa-  
rant seu tendere ad Indos; qui est a nominativo hic Arabus. Idem  
in VIII (B. 706): Omnis Arabs, omnes vertebant terga Sabaei. Lu-  
cilius in III Aethiopus dixit pro Aethiops: Rinocerus velut Aethio-  
pus. Titanus quoque pro Titan dicebant; unde Naevius in carmine  
belli Punici primo: Inerant signa expressa, quomodo Titani, bicor-  
pores Gigantes magnique Atlantes. Lucanus in VIII (B. 732):  
Nec tutus spatium est elephas. Iuvenalis in III (Sat. 10, 150):  
Rursus ad Aethiopum populos aliosque elephantos. Virgilius in VIII  
(B. 460): Pantherae terga retorquens. Cicero in Arato (B. 91):  
Tum magni curvus capricorni corpora propter delphinus iacet, haut  
nimio lustratus nitore. Horatius in II Carminum (Carm. 13, 39):  
Nec curat Orion leones aut timidos agitare lyncas. . . . Horatius  
in II Carminum (Carm. 15, 14): Nulla decempedis metata privatis  
opacam porticus excipiebat Arcton; haec decempeda ab accusativo  
Graeco [ἀπὸ τοῦ δεκάποδα]. Idem (Epist. 2, 1, 195): Diversum  
confusa genus panthera camelo. Cassida quoque accusativus est  
Graecus, ab eo quod est cassis, quo usus est pro nominativo cassis  
Virgilius (Aen. 11, 774): Aurea vati cassida. Statius vero cassis  
protulit in II Thebaidos (B. 716): Bellipotens, cui torva genis hor-  
rore decoro cassis, et asperso crudescit sanguine Gorgon. Quod au-



tem Graecum est hoc nomen, ostendit etiam Probus in libro, qui est de catholicis nominum (1, 51 S. 1473). Persius (2, 52): Crateram argenti sudabit praetrepidum cor. Iuvenalis in I (Sat. 3, 203): Lectus erat Codro Procula minor, urceoli sex ornamentum abaci. Idem in III (Sat. 10, 14): Quanto delphinis ballaena Britannica maior.

Von aegoceros (vergl. unter 41) ist der Gen. aegoceri gebildet German. Phän. 381. 600 und Progn. 2, 68, und der Acc. aegoceron Lucan. 10, 213. Für *δελφίν* oder *δελφίς* ist delphinus vorherrschend; über delphin und delphis vergl. unter 43, über den Acc. delphina unter 83, über delphines und delphinas unter 84. Der Abl. delphine ist Ovid. Met. 11, 237, der Gen. Plur. delphinum Verg. Aen. 3, 428. 5, 594. 9, 119, Prop. 4 (3), 17, 25, Hygin. poet. astron. 2, 5. Für *ἐλέφας* ist elephanteus die gewöhnliche Form, vergl. Charis. 1, 17 S. 102; aber elephas steht außer der von Prisc. citirten Stelle des Lucan. noch Varro L. L. 7, 3, 39, Horat. Epist. 2, 1, 196, Liv. 44, 5, 6, Lucan. 6, 208, Plin. H. N. 8, 1, 1, Mart. spect. 17, 1, Claudian. cons. Stil. 3, 350, und von der Elephantiasis Lucr. 6, 1114, Semon. 133, über elephans vergl. unter 41; der Gen. elephantis Cic. Cato maj. 9, 27 im Benedictb., Andersd., Rhenaug. und Salzbd., Semon. 552, Prisc. Perieg. 1017; elephantem Sen. Epist. 85, 35, elephante Manil. 4, 236, elephantem B. Afr. 19, 5, Liv. 44, 41, 3, Gaius Inst. 2 § 16, Prisc. Perieg. 596, in einzelnen Hdschr. auch Cic. Phil. 9, 2, 4, Liv. 35, 32, 4. 35, 48, 6. 36, 4, 8. 36, 18, 4. 36, 19, 4. 37, 39, 13, und elephantibus 31, 36, 4. 36, 10, 4. 36, 19, 6. Bei Plin. H. N. 6, 19, 22, 66 ist aus dem Nacc. und Par. d elephantos hergestellt, dagegen hat der Nacc. § 67 und 6, 20, 23, 73 elephantem anstatt der herrschenden Lesart elephantos. Über elephantia und elephantas vergl. unter 83 und 84. Zu *γρύψ* ist ein Nomin. und Gen. Plur. grypi und gryporum (in anderen Büchern gryphi und gryphorum) gebildet Mela 2, 1, 1. 3, 7, 2, ein Dat. und Abl. Plur. grypis Plin. H. N. 7, 2, 2, 10. 33, 4, 21, 66; aber auch grypibus oder gryphibus Prisc. Perieg. 703, und grypha, grypes oder gryphes, grypas oder gryphas, für welche unter 83 und 84 die Nachweise gegeben sind.

Neben dem gewöhnlichen abacus, welches für das Griech. *ἄβαξ* eingetreten ist, wurde nach Prisc. 7, 8, 42 S. 752 abax Gen. abacis gebraucht. Bei Javol. Dig. 32, 100 § 3 ist abaces falsche Lesart, vergl. unter 148.

Zu *Τίταν* ist der Acc. Titanum außer der von Prisc. citirten Stelle

des Plaut. noch Lact. Instit. 1, 14, 10 (in dem Verse des Enn. bei Non. S. 216 hat Columna des Versmaßes wegen Titana geschrieben), Titano Manil. bei Varro L. L. 7, 2, 16; der Nomin. Plur. Pitani außer Nöb. bei Prisc. a. a. O. und 6, 1, 6 S. 679 auch Enn. bei Sect. Instit. 1, 14, 7, Plaut. Persa 1, 1, 26, der Acc. Titanos Hygin. Fab. 150, der Abl. Titanis Cic. N. D. 2, 28, 70 (auch in der Anführung bei Augustin. civ. D. 4, 80), Arnob. 1, 41, Hygin. Fab. 167. Wie Aethiops für Aethiops von Prisc. aus Lucil. beigebracht wird, so bemerkt Charis. 1, 17 S. 98. 99 Arabus für Arabs aus Plaut. Pönn. 5, 4, 6, aus demselben Bacch. und aus Lucil., und den Nomin. Plur. Arabi aus einem Briefe des G. Cassius, nebst dem auch von Prisc. aus Berg. angeführt Dat. Plur. Arabis. Arabus ist ferner Plin. H. N. 36, 21, 41, Inschr. Or. 2585, Arabo als Dat. I. Neap. 2766. 3690. 3699. Cappadocus für Cappadox Colum. 6, 17, 7, mit dem Acc. Cappadocum Appul. Met. 8, 24 S. 572 und Cappadocae gentis Colum. 10, 184, de Cappadocis catastis Mart. 10, 76, 3. Thracus für Thrax Gell. 19, 12, 7 mit dem Dat. Thraco daselbst § 6, und Thraca palus Val. Fl. 2, 202, Thracae nationis Gell. 10, 25, 4, Thraci generis Appul. de mag. 26 S. 451. Erycum und Eryco für Erycem und Eryce Cic. Verr. Acc. 2, 8, 22. 2, 47, 115, Tac. Ann. 4, 43, Flor. 2, 2, 12. Aegatae für Aegates Mela 2, 7, 7 im Dat. A, Gub., Leipz. und in anderen Büchern.

Cratera ist neben crater in Gebrauch; cratera Cic. Nat. 219 (vergl. N. D. 2, 44, 114) und 292, Appul. Flor. 20 S. 96. 97, der Dat. craterae Horat. Carm. 3, 18, 7 und Serm. 2, 4, 80, crateram Liv. 5, 25, 10. 5, 28, 2, Curt. 4, 8, 16, Hygin. poet. astron. 2, 40, Inschr. Or. 1541 und Henz. 6753, der Abl. cratera Cic. Nat. 387, German. Phän. 624, Hygin. poet. astron. 2, 40, craterarum Cic. Fam. 7, 1, 2, crateras pulcherrimas, crateras argenti, crateras vino repletas, alias crateras Cic. Verr. 4, 59, 131, Pers. 2, 52, Curt. 9, 10, 25, Appul. Flor. 20 S. 97. Dazu kommt der Nomin. Plur. creterrae aus Varro und der Abl. Plur. creterris aus Nöb. bei Non. S. 547, wo auch bei Cic. N. D. 2, 44, 114 creterra geschrieben wird; und creterrarum ist im Med. Cic. Fam. 7, 1, 2, cretera im Harl. 647 Cic. Nat. 219. 387, creterram Appul. de mag. 31 S. 466. Zu attagen bildet Varro bei Gell. 7 (6), 16, 5 attagena als Nomin. Sing., Mart. 2, 37, 3 attagenam und 13, 61, 2 attagenarum, Cöl. Aurel. chron. 2, 13, 160. 180 S. 174. 184 und 3, 2, 35 S. 219 attagenae als Nomin. Plur. und attagenarum, Apic. 6, 3 § 220. 222 attagena als Ablat. Bei Plin. H. N. 8, 58, 83 ist attagenas die Griech. Form des Acc. Plur. von attagen,

welchen Nomin. er 10, 48, 68 mit Horat. Epod. 2, 54 gebraucht. Der commentator Cruquii zu Horat. a. a. O. sagt: attagena femella est, inter nobilissimas habita.

Immer panthera für πάνθηρ, statera für στατήρ, amphora für ἀμφορεύς. Crepida mit Vertürzung beider Sylben für κρηπίς. Absida späte Nebenform zu absis; Jfid. orig. 15, 8, 7: Utrum absidem an absidam dicere debeamus, hoc verbi genus ambiguum quidam doctorum existimant. Magidam Varro L. L. 5, 25, 120 zu magis. Cassida als Nomin. für cassis hat außer dem von Prisc. dafür genannten Berg. auch Prop. 4 (3), 11, 15; vergl. Charis. 1, 15 S. 80. Daß übrigens dieses Wort Griechisch sei, bezeugt allein der von Prisc. angeführte Probus. Lampadam für lampadem beruht ausschließlich auf der Vulg. bei Prisc. 7, 10, 53 S. 758, wo Herß aus dem Bern. lampadem geschrieben hat, wie in der in der Vulg. des Prisc. für lampadam angeführten Stelle des Plaut. Cas. 4, 4, 16 gewöhnlich gelesen wird. Aber lampadis als Abl. Plur. hat Trebell. Poll. Gallien. 8, 1, und dies empfiehlt Fleckeszen des Versmaßes wegen bei Plaut. Men. 5, 2, 88; lampadarum Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 52 (84). Hebdomadam für hebdomadem Gell. 3, 10, 14. 17, hebdomadae Tert. adv. Iud. 8. 11, hebdomada als Abl. Augustin. civ. D. 16, 26. Ascaridarum Gell. Arel. chron. 4, 9, 134 S. 348, ex cantharidis daselbst 5, 3, 54 S. 378, und haemorrhoidarum 1, 5, 147 S. 75. 2, 9, 119 S. 153. 3, 6, 84 S. 244. 8, 8, 97 S. 250. 5, 1, 2 S. 351, und haemorrhoidis als Dat. Plur. 2, 11, 129 S. 157 (dagegen haemorrhoidis als Gen. Sing. 3, 6, 81 S. 242, haemorrhoides 5, 4, 71 S. 387). Palladam Arnob. 4, 16 (bei Reiffersd. Palladem). Iliadam Solin. 1, 100. Briseidam und Chryseidam Hygin. Fab. 106. 121. Chlamyda als Nomin. Appul. Met. 10, 30 S. 737. 11, 24 S. 804. Choenicam (zu χοῖνις) Pallad. 11, 14, 5. Von oxygala, welches bei Plin. H. N. 28, 9, 35. 36 nach Griech. Art als Neutrum mit dem Accus. oxygala behandelt ist, lautet bei Colum. 12, 8, 1 der Accus. oxygalam. Amazonam Hygin. Fab. 30. 241, Amazona als Abl. Tert. adv. Marc. 1, 1. Gorgonae als Gen. Serv. zu Verg. Aen. 6, 289 und Prudent. perist. 10, 278, Gorgonam Hygin. poet. astron. 2, 12 (ebendaselbst zweimal Gorgonem), wie Γοργόνη bei späten Griechen. Laelapam Serv. zu Verg. Aen. 6, 445. Syringam Serv. zu Verg. Ecl. 2, 31. 10, 26, und Syringa als Abl. zu 10, 28. Sphinga als Nomin. Augustin. civ. D. 18, 13, Sphingae Hygin. Fab. 67, Sphingarum Sidon. Epist. 5, 7. Sirena als Abl. Philarg. zu Verg. Ge. 4, 564, Sirenarum Tert. apol. 7 im Par. D und Goth. und in eini-

gen alten Ausg., Mart. Cap. 6 § 641 (bei diesem folgt § 642. 645 Sirenis als Gen. und Sirene als Abl.). Tritonida als Nomin. und Tritonidam Mart. Cap. 9 § 893. 924. Maeotidam Mela 1, 1, 6 in den Vat. AB und im Flor. C (aber in allen Büchern Maeotida als Accus. 1, 3, 1. 1, 19, 13. 2, 1, 1. 2).

Besonders Städtenamen haben dergleichen Umbildungen öfters erfahren. So ist Opoentam C. L. L. 3, 567 §. 13, worauf §. 15 folgt: quae nunc ab aliis Opus ab (aliis) Opoen(ta) dicitur. Cerasunta als Nomin. Mela 1, 19, 11 in den Vat. AB (in mehreren Büchern Cerasumpta). Aus Ἀγών ist Ancona geworden; Ancona als Nomin. Plin. H. N. 3, 13, 18, und als Abl. 3, 14, 19, Anconam Cic. Phil. 12, 9, 23 und Fam. 16, 12, 2, Cäs. B. C. 1, 11, 4, Sib. 41, 1, 3, Mela 2, 4, 5, Anconae Cic. bei Ron. S. 288; doch Ancon Lucan. 2, 402, Sil. 8, 437, Juven. 4, 40, Mela 2, 4, 5 (hier mit dem Zusatz a Graia dicta), Anconem Cic. Att. 7, 11, 1, Ancona als Accus. Catull. 36, 13, Ancone Plin. H. N. 2, 72, 74, 14, 6, 8, 67. Crotonam Justin. 20, 4, 5 (dasselbst § 17 ist Crotonae nur im Marb., in den übrigen Büchern Crotone), Crotonam ist auch Sib. 1, 18, 2 im Par. und in anderen Büchern, a Crotona itin. Anton. S. 490; aber Croto Sib. 24, 2, 5, 24, 8, 1, Crotonis Sib. 24, 2, 4, 24, 3, 8, Crotonem Cic. Att. 9, 19, 3 und de rep. 2, 15, 28, Sib. 23, 30, 6, 24, 2, 2, 29, 36, 9, 34, 45, 4, 5, Crotone Sib. 24, 3, 15. Sidona als Nomin. itin. Hierosol. S. 583, und als Abl. itin. Anton. S. 149. Narbonae Inschr. Or. 218; falsche Lesart ist Narbonae Cäs. B. G. 3, 20, 2 im Bong. 1, und Narbonam B. G. 7, 7, 2, 8, 46, 8 und B. C. 2, 21, 5 im Leid. 1 und in anderen Büchern; Narbona als Nomin. ist unbeglaubigte Lesart älterer Ausg. Suet. Tib. 4, sicherer ist dasselbe Amm. Marc. 15, 11, 14. Chalcedona als Abl. Amm. Marc. 22, 9, 3. Borythenidam Mela 2, 1, 6 im Vat. A, Flor. C und Ven. (im Flor. D und Leipz. Borythenida). Salamina als Nomin. in einigen Büchern Val. Max. 5, 3 ext. 3, Salaminae Justin. 2, 7, 7, Salaminam Val. Max. 5, 3 ext. 3 und Justin. 44, 3, 2, Salamina als Nomin. Serv. zu Verg. Aen. 8, 159. Marathonam Sulpic. Sev. H. 8, 2, 9, 7. Eleusina als Nomin. Ramert. grat. act. Iuliano 9, 3, Eleusinam Inschr. Or. 2361. Falsche Lesart aber war Salaminam Cic. Tusc. 1, 46, 110 und Eleusinam N. D. 1, 42, 119, hervorgegangen aus der späteren Gewohnheit, wie der Schol. Bob. zu Cic. Sest. 67, indem er die Erzählung des Corn. Nep. Themist. 2, 8 wiedergibt, die Formen Salaminam und Troezenam substituiert. Vergl. Wessenberg zu Cic. Tusc. a. a. O. *Salaminam 261 Hist. crit. 1, 2. 4. 8.*

Für *Ἀγραγας* und *Τάρας* ist Lateinisch Agrigentum und Tarentum oder Tarentus, die Griechischen Formen sind nur bei Dichtern, Aoragas oder Aoragans und Aoraganta Verg. Aen. 3, 703 und Ovid. Fast. 4, 475, Taras Lucan. 5, 376. Neben Hydrus, wovon auch Cic. überall, Fam. 16, 9, 2, Att. 15, 21, 3. 16, 5, 3, Hydruntum bildet, ist Hydruntum Liv. 36, 21, 5, Plin. H. N. 3, 11, 16, 100, hier folgt jedoch § 101 zweimal der Abl. Hydrunte. Im itin. Anton. S. 115. 118. 323. 329. 489 Hydrunto, S. 497. 521 Hydrunte. Für *Σιπώνης* Sipontum Cic. Att. 9, 15, 1. 10, 7, 1, Liv. 8, 24, 4. 34, 45, 3. 39, 23, 3, Mela 2, 4, 7, Plin. 3, 11, 16, 103 (im Acc. Sipuntium), mit dem Abl. Siponto tab. Peutling. V C, oder Sipunto itin. Anton. S. 314; Sipus ist beibehalten Lucan. 5, 377 und Sil. 8, 635, bei Mela 2, 4, 7 ist dafür in den Hdschr. Sipyllum, sipulum, sipium und noch anderes; Sipunte(m) itin. Anton. S. 497. Zu Pessinus Cic. Fam. 2, 12, 2, har. resp. 13, 28. 29, Liv. 29, 10, 5. 29, 11, 7. 34, 3, 8. 38, 18, 9, hat das itin. Anton. S. 201 den Abl. Pessinunto. Zu *Σολοῦς*, welches Plin. H. N. 3, 8, 14, 90. 92 mit dem Abl. Solunte beibehält, ist Solunto als Abl. itin. Anton. S. 91 und tab. Peutling. VI E. Für *Καρνοῦς* bei Ptolem. 2, 14, 3 wird Carnuntum gebraucht Plin. H. N. 4, 12, 25. 37, 3, 11, Spartian. Sever. 5, 1, Amm. Marc. 30, 5, 2. 11, Eutrop. 8, 13, inscr. de l'Alg. 98, Grut. 1032, 2; Carnuntum Liv. 43, 1, 2 scheint eine andere Örtlichkeit zu bezeichnen. Für *Ἀδρυμης* bei Polyb. 15, 5. 15 und Strabo 17, 3, 16 (Appian. Pun. 33. 47 *Ἀδρυμητός*, Plutarch. Cato 59 *Ἀδρυμήτος*) überall Adrumetum oder Hadrumetum, Corn. Nep. Hannib. 6, 3. 4, Cäs. B. C. 2, 23, 3. 4, B. Afr. 3, 1. 21, 2. 24, 1 und an anderen Stellen, Sallust. Jug. 19, 1, Liv. 30, 29, 1, Plin. H. N. 5, 4, 3. 6, 34, 39, 212, Tac. Ann. 11, 21. Aus dem Bergnamen *Ἀπείσας* bei Hesiod. Theog. 331, Paus. 2, 15, 3 und Etym. M. S. 119, 40 wird Apesantus bei Plin. H. N. 4, 5, 9, aber Stat. Theb. 3, 461 hat den Accus. Apesanta (in den Hdschr. Aphisanta und Aphisanta).

Daß schon im Griechischen Nomina der dritten Declin. Nebenformen nach der ersten und zweiten annahmen, zeigt Lobed paralip. gramm. Gr. 2, 2 § 4. 5.

86. Einige Neutra auf *ma* werden bei unveränderter Form des Nomin. als Femin. nach der ersten Declin. flectirt. Charis. 1, 17 S. 117: Schema quasi monoptoton sit, proinde declinasse Caecilius in *Ἀπαζομένῃ* denotatur. Utinam, inquit, te scioli schema sine cruribus videam, pro schemate. Plautus in Amphitryone (Prol. 117): Huc

ego processi cum servili schēma. Richtiger sagt Prisc. 6, 2, 7 S. 679: Haec antiquissimi secundum primam declinationem saepe protulerunt et generis feminini, ut Plautus in Amphitryone: cum servili schema, pro schemate: Nunc ne hunc ornatum vos meum admiremini, quod ego huc processi sic cum servili schema. Valerius in Phormione: Quid hic cum tragicis versis et syrma facis? pro syrmate, Plautus in Persa (4, 2, 2): Theatrum lepida condecorat schema. Caecilius in Hypobolimaeco: Filius in me incedit satis hilara schema. Pomponius in Satura: Cuiusvis leporis Liber diademam dedit; pro diadema. Laberius in Cancro: Nec Pythagoream dogmam doctus. Plautus in Milite glorioso (2, 1, 70): Glaucumam (im Hamb., St. Gall. und Leib. des Prisc. glaucomam, im vet., decurt. und Vat. des Plaut. glaucuma) ob oculos obiciemus, eumque ita faciemus, ut quod viderit non viderit. Den Vers des Valerius hat Prisc. auch 6, 14, 73 S. 712. Non. S. 224 giebt für schema als Fem. außer Plaut. Amph. Prol. 117 einen corruptirten Vers des Pompon.; und Pompej. comment. S. 229 (197) behauptet, daß die Lateiner auch haec emblemata sagten, und führt aus Plaut. Amph. cum servili schema an, und aus Ek. Terr. Acc. 4, 12, 28 de peripetasmis, wo in den Hdschr. das richtige peripetasmatis ist (vergl. unter 80). Wir lesen ferner schemae als Gen. Suet. Tib. 43, schemas Petron. 44, 8, schemis als Abl. Plur. Appul. Met. 4, 20 S. 282 und Non. S. 56. 61 (an der letzteren Stelle in den Hdschr. scenis und schenis); cum syrma Afran. bei Non. S. 185, tragica syrma Cornel. beim Gramm. de dub. nom. S. 98 (590); erismae Vitruv. 6, 11 (8), 6, erismas Inschr. Henz. 6155; darnach ist bei Frontin. aquaed. 18 vel erismis vermuthet für veteris oder veteres; stigmam Petron. 45, 9. 69, 1, diadema candida Appul. Met. 10, 30 S. 738, ceromas Arnob. 3, 23, a civitate Zeugma C. I. L. 3, 4331; Abl. aetoma und Gen. aetomae C. I. L. 3, 1174. 1212; malagmam Beget. a. veter. 3, 21. 4, 28, 20, malagmae 4, 15. 4, 17. 4, 20. 4, 21. 4, 23, 1. 2. 4, 24. 4, 25, malagma als Abl. 3, 20, synchrismae 4, 18. 4, 22, 2, crocomagmae 4, 28, 30.

Neutra auf os gehen in die zweite Declin. über. Pelagi Catull. 63, 16. 88. 64, 127. 185, Verg. Ge. 1, 383, Aen. 1, 138. 154. 3, 241. 555. 708, und an vielen anderen Stellen des Verg., Ovid. und anderer Dichter, auch bei Val. Max. 3, 2, 10, Plin. H. N. 9, 10, 12, Mela 1, 6, 2. 1, 7, 3. 1, 19, 5, Justin. 4, 1, 13; pelago Varro L. L. 9, 26, 33, Lucr. 2, 550. 4, 432, Verg. Ge. 1, 142. 429. 2, 41 und Aen. 1, 181. 246. 364. 667. 679, Horat. Carm. 1, 3, 11, und sonst häufig bei



Berg., Ovid. und anderen Dichtern, auch bei Mela 1, 4, 1. 1, 12, 4. 2, 2, 1. 7. 2, 3, 7. 2, 6, 2, Tac. Ann. 15, 46 und Hist. 5, 6; pelagus als Acc. Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89 und bei Prisc. metr. Terent. 2, 15 S. 1325, Verg. Aen. 5, 8. 10, 378, Culex 345, Horat. Carm. 1, 35, 8, Lucan. 5, 601, Val. Fl. 1, 169. 3, 682, Mela 1, 2, 2. 3. 1, 4, 3. 1, 15, 2. 1, 19, 13. 2, 2, 2. 10. 2, 3, 3. 10. 2, 4, 1. 2, 5, 1. 2, 6, 6; pelagum als Accus. giebt Prob. de nom. S. 216 (208) aus Corn. Severus, es ist auch bei Tert. adv. Iud. 3, dasselbe war falsche Lesart Val. Fl. 1, 169, wie es B. Hisp. 40, 8 allein aus dem Dorv. bemerkt ist. Erebi Verg. Ge. 4, 471 und Aen. 6, 404. 671, Ovid. Met. 5, 543. 10, 76, Val. Fl. 2, 120. 4, 407; Erebo Verg. Aen. 4, 26. 6, 247. 7, 140, Ovid. Met. 14, 404, Val. Fl. 6, 292; Erebum als Acc. Verg. Aen. 4, 510, Val. Fl. 3, 410. Chao Varro L. L. 5, 3, 19. 20, Verg. Ge. 4, 347, Ovid. Met. 14, 404 und Jbis 84, Quintil. 3, 7, 8, Sil. 13, 439, Lact. Instit. 1, 5, 8, Prudent. cathem. 12, 40, apoth. 750, hamart. 925, c. Symm. 1, 94 und perist. 3, 55; einen Gen. chai stellt Prisc. 6, 17, 88 S. 720 auf, und Serv. zu Verg. Aen. 1, 664 gebraucht denselben. Melo Att. bei Cic. N. D. 2, 35, 89, Appul. Mcl. 13 S. 297, Lact. pascha 30, Diom. 3 S. 473. 474, Mart. Cap. 2 § 121. 197. 9 § 907. 965; melum als Acc. Pacuv. bei Non. S. 213, Terent. Maur. 1353, Aufon. prof. Burdig. 10, 35, Diom. 3 S. 473; mela Aufon. parent. 27, 2, Mart. Cap. 2 § 107. 117. 119. 127. 138. 209. 9 § 912. 965, und in einem Verse in dem grammat. Fragm. de versibus 13 in den Anal. Vindob. S. 518; melorum Terent. Maur. 1360; melos als Acc. Plur. Att. und Varro bei Non. S. 213. Cetus als Masc. Vitruv. 9, 5 (7), 3; ceti als Gen. Manil. 1, 614, Vitruv. 9, 5 (7), 1. 3, Tert. de orat. 17 und resurr. 32, Augustin. civ. D. 18, 44, Mart. Cap. 8 § 830. 843; ceto Varro bei Non. S. 400, Hygin. Fab. 64. 89 und poet. astron. 2, 9. 11. 3, 31, Serv. zu Verg. Aen. 5, 30. 8, 157. 291; cetum als Acc. Plaut. Mcl. 2, 8, 5 und Capt. 4, 2, 71, Hygin. Fab. 31. 89, Mart. Cap. 8 § 832, bei Manil. 1, 614 ist es von Bentley in caelum berichtigt; ceti als Nomin. Plur. Augustin. confess. 13, 20, 26. 13, 27, 42; cetorum confess. 13, 27, 42; cetis confess. 13, 25, 38; cetos als Acc. Plur. Tert. adv. Hermog. 22, Augustin. confess. 13, 24, 35.

87. Die Nomina auf eus werden gewöhnlich, mit Ausnahme des Voc., welcher immer eu hat (vergl. unter 81), nach der zweiten Declin. flectirt, wie wenn der Nomin. die Diäresis hätte. Vergl. die unter 81 angeführte Stelle des Prob. instit. art. S. 303 (103). Die Diäresis im

Romin. ist selten, wie Att. bei Fest. unter *vastum* S. 372 am Ende des Trimeter Peleüs, Culex 117 am Ende des Hexameter tantum non Orpheüs Hebrum, Phädr. 5, 1, 1 am Ende des Trimeter Phalereüs, Pentab. in Burmann's Anthol. 3, 105 (Meier 251) B. 20 in der zweiten Hälfte des Pentameter Theseüs Hippolyto. Aber bei Manil. 1, 350 hat Bentley in quam Perseüs armis eripit et sociat sibi, cui eine Interpolation erkannt, und im Culex 269 giebt manet Orpheüs in te Anstoß durch den Gebrauch von *ens* im Voc., und ist daher umgestellt zu in te manet Orpheu oder Orpheu manet in te. Bei Ovid. Her. 8, 29 (31) und Auson. Epigr. 56, 4 steht Tyndareüs, wie der Name im Griech. *Τυνδάρεως*, nicht *Τυνδάρεύς* lautet. Tyndareüs puer Val. Fl. 1, 167 giebt das Adject. *Τυνδάρεος* oder *Τυνδάρειος* wieder, wie fratres Tyndareos 1, 570. Vergl. L. Müller de re metr. poet. Lat. 4 S. 269.

Den Gen. Nerei haben Liv. Andr. bei Non. S. 158. 335, Enn. bei Prisc. 7, 3, 10 S. 733, Pacuv. bei Quintil. 1, 5, 67 und Quintil. selbst 1, 5, 24; Atrei Cic. Tuscul. 4, 36, 77 und N. D. 3, 21, 53; Erechthei Cic. Sest. 21, 48 und Fin. 5, 22, 62; Orphei Cic. N. D. 1, 15, 41; Phinei Mela 1, 11, 3; Piraei Liv. 31, 26, 7. 36, 42, 4; Terei Quintil. 1, 5, 24. Den Dat. und Abl. Atreo Cic. Off. 1, 28, 97, Non. S. 202. 210. 281. 415. 505, Prisc. 6, 8, 44 S. 698. 9, 10, 54 S. 873; Erechtheo Cic. Tuscul. 1, 48, 116, Fest. unter *neminis* S. 162, Gell. 6 (7), 16, 9, Macrob. Sat. 6, 4, 6; Orptheo Cic. Tuscul. 1, 41, 98, Mela 2, 2, 2; Peleo Cic. de orat. 3, 15, 57; Perseo Mela 1, 11, 3; Piraeo Cic. Brut. 13, 51 und Att. 5, 12, 1, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 2, Liv. 31, 25, 1. 2. 31, 26, 8. 36, 42, 7, Plin. H. N. 4, 12, 19, 57; Prometheo Non. S. 27. 28. 101. 120. 172. 199. 208. 217. 378. 417. 492. 497. 539, Prisc. 6, 4, 19 S. 685; Tereo Cic. Att. 16, 2, 3. 16, 5, 1, Non. S. 96. 111. 173. 256. 259. 279. 355. 425. 463. 467. 519; Theseo Cic. Fin. 1, 20, 65, Tuscul. 3, 14, 29, Off. 1, 10, 32. Den Acc. Atreum Att. bei Cic. de orat. 3, 58, 219; Orpheum Cic. N. D. 1, 38, 107; Piraeum Cic. Att. 7, 1, 1. 7, 3, 10 und daselbst Cäcil. und Terent. Eun. 3, 4, 1 (in des letzteren Hdschr. ist jedoch Piraeo), Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 12, 1, Liv. 31, 14, 11. 31, 22, 5. 31, 23, 10. 31, 26, 6. 31, 45, 1, Plin. H. N. 2, 85, 87. Archiereum Lamprid. Alex. Sev. 28, 7. Über den Namen des Macedonischen Königs Perseus vergl. unter 89.

Diesen Singularformen entspricht der Acc. Plur. auf *eos*, demogrammateos und diastoleos neben logographos Impp. Theod. et Valent. Cod. 10, 71 (69), 4; bei Cic. Fin. 4, 20, 56 ist Citieos Conjectur, die

Hdschr. haben citius oder cicius, und bei Quintil. 5, 11, 40 ist in den Hdschr. nicht Megareos, sondern Megarius.

Daß ei und eo des Gen. und Dat. oder Abl. erfährt oft die Syni-  
gese. Atrei Ovid. Amor. 3, 12, 39, Capanei Prop. 3 (2), 34, 40,  
Erechthei Catull. 64, 229, Idomenei Verg. Aen. 11, 265, Epit. Iliad.  
777, Ilionei Aen. 1, 120. 7, 249. 9, 501, Lyncei Horat. Serm. 1, 2,  
90, Menesthei Stat. Theb. 6, 706, Nolei Ovid. Met. 2, 689, Nerei  
Plaut. Epid. 1, 1, 34, Verg. Aen. 8, 383. 10, 764, Pelei Catull. 64,  
382, Persei Prop. 3 (2), 28, 22. 3 (2), 30, 4, Ovid. Met. 5, 201,  
Phinei Prop. 4 (3), 5, 41, Val. Fl. 4, 425. 5, 128, Promethei Verg.  
Ecl. 6, 42, Prop. 2, 1, 69, Val. Fl. 5, 154, Protei Verg. Aen. 11,  
262, Terei Verg. Ecl. 6, 78, Thesei Catull. 64, 120, Ovid. Amor. 1,  
7, 15 und Fast. 6, 787; Enipeo Prop. 1, 13, 21. 4 (3), 19, 13, Mene-  
stheo Verg. Aen. 10, 129, Nereo Prop. 4 (3), 7, 67, Stat. Theb. 5,  
49, Orpheo Ovid. Amor. 3, 9, 21, Peleo Catull. 64, 336, Perseo Ovid.  
epist. ad Phaon. 35, Prometheo Prop. 4 (3), 5, 7, Theseo Ovid.  
A. A. 3, 457, Tydeo Stat. Theb. 3, 84; Typhoeo Verg. Aen. 9, 716,  
Sil. 14, 196. Auch geschrieben wird Oili (für Oilei) Verg. Aen. 1, 41  
im Med. und in einzelnen Hdschr. der den Vers anführenden Grammatiker,  
desgleichen Persi Sallust. Hist. bei Charis. 1, 15 S. 52, Prob. cathol.  
1, 51 S. 1472, Serv. zu Verg. Aen. 1, 30. 8, 383 und Prisc. 14, 2,  
11 S. 980. 14, 3, 24 S. 986. 17, 21, 161 S. 1101 (vergl. unter 89),  
ferner Hygin. Fab. 244, und Poli Merob. Carm. 1, 15. Dreißigbig stehen  
auch Piraeum Plaut. Bacch. 2, 3, 1, Most. 1, 1, 63 und Trin. 4, 4,  
11, Piraeo Terent. Eun. 2, 2, 59. 3, 4, 1, Piraei Catull. 64, 74, und  
nirgendß wird man eine dieser Formen vierßigbig gemessen finden. Auch in  
der Schrift erscheinen dieselben in den angeführten Stellen dreißigbig, außer  
daß in den drei Stellen des Plaut. die ed. pr. pireeum oder pyreeum,  
und in der ersten derselben der Leipz. pyreeum hat. Die gleiche Schrei-  
bung Piraei ist Liv. 37, 14, 1 im Hamb., Vell. 2, 23, 3, Plin. H. N.  
35, 6, 20 nach dem Hamb., Nicc., Voss. und den Par. d h, welche pira et  
haben, Vitruv. 7 Proöm. 12, Piraeo Cic. Off. 3, 11, 46, Serv. Sulpic.  
bei Cic. Fam. 4, 12, 2 im Med., Liv. 31, 26, 5, Piraeum Corn.  
Nep. Alcib. 6, 1 im Parc., Gud., St. Gall., cod. coll. Rom., Leid. und  
Voss. B (mit Pireum und Pyreum wechselnd), und Thrasib. 2, 5 im  
Leid. und Voss. A, Liv. 45, 27, 11, Vitruv. 8, 3, 6, Quintil. 8, 6, 64  
im Ambr. und Hamb., Tac. Ann. 5, 10, Justin. 5, 8, 5, Gell. 2, 21, 1.  
15, 1, 6, und selbst Piraeus Cic. de rep. 3, 32, 44 und Mela 2, 3, 7;  
dagegen Piraeus Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4 und Plin. H. N.

4, 7, 11. Adjectivisch steht Piraei portus Prop. 4 (3), 21, 23, und Piraea litora und Piraea tuta Ovid. Met. 6, 446 und Fast. 4, 568. Wenn aber im Latein. Piraeus für Πειραιεύς gesagt werden möchte, so sind doch dafür nicht die Formen Πειραιός Thuchd. 8, 10. 11 und Πειραιον Xenoph. Hellen. 4, 5, 1. 3. 5 und Ages. 2, 18. 19 anzuführen, denn diese sind Häfen der Corinthier, und nicht mit dem Πειραιεύς identisch.

Achilles und Ulixes gestatten mit Rücksicht auf die Griech. Form dieser Namen auf εὺς ebenfalls den Gen. auf ei. Achillei ist Horat. Carm. 1, 15, 34 und Epod. 17, 14, Ulixei Carm. 1, 6, 7 und Epod. 16, 60. 17, 16, Auson. Epist. 16, 18. Diese Schreibart wird zuweilen beibehalten, wo das Versmaß die Synizese nothwendig macht, Achillei Berg. Ge. 3, 91 und Men. 6, 839 nach dem Pal., Auson. Epist. 24, 108, Ulixei Horat. Epist. 1, 7, 40, Ovid. Met. 13, 712. 14, 159. 671, Auson. Epist. 24, 107. Gewöhnlich wird i geschrieben, Achilli Plaut. Bacch. 4, 9, 14, Att. bei Non. S. 416, Berg. Men. 1, 30. 2, 275. 3, 87. 6, 839, Prop. 2, 9, 13, Prisc. Perieg. 297, Ulixi Cic. Tusc. 1, 41, 98, Berg. Ecl. 8, 70 und Men. 2, 7. 90. 436. 3, 278. 613. 691, Horat. Epist. 1, 6, 68, Priap. 68, 19, Stat. Silv. 2, 1, 118. 2, 6, 57. 2, 7, 49, Prisc. Perieg. 449. Charis. 1, 10 S. 10: Secundi sunt ordinis, quae in εὺς apud Graecos proferuntur, velut Tydeus; hic enim Tydeus huius Tydei. Item ea nomina secundo ordini attribuuntur, quae apud Graecos genetivo casu πλεονασύλλαβα sunt, velut Ἀχιλλεύς Ἀχιλλέως, Ὀδυσσεύς Ὀδυσσέως, velut Achilles Achilli, Ulixes Ulixi. Sed quidam dicunt hic Achilleus huius Achillei, hic Ulixes huius Ulixei. Alii vero tertii ordinis dicunt esse, velut hic Achilles huius Achillis, hic Ulixes huius Ulixis. Derselbe 1, 15 S. 52: Inveniuntur apud veteres, quae sine ratione genetivum faciunt per i, ut apud Sallustium in prima historia bellum Persi Macedonicum; item apud Vergilium (Men. 1, 30. 3, 87) Atque immitis Achilli, et alio loco (Men. 2, 90) Fallacis Ulixi. Nam si esset nominativus Latinus Achilleus, merito faceret Achillei, ut Eurystheus et Mnestheus. Sed quia non est Achilleus, sed Achilles, Achillis facit, ut Hercules Herculis, non Achillei ut Mnesthei. Über den Gen. Ulixei vergl. Prisc. 6, 18, 92 S. 723.

Von anderen Nomina auf es ist der Gen. auf ei sehr selten, doch ist Euthyolei Gell. 5, 18, 28, Oeclei Hygin. Fab. 70. 73. 128. 250, Alyattei Horat. Carm. 3, 16, 41 nach der allgemein gebilligten Conjectur Bentley's (in den Hdschr. aliathi, aliathii, aliat thii, alia|||thii mit übergeschriebenen y über dem vorletzten i, halyathii, aliattici, haliattici, bei Macro aliatti, bei Porphyrr. halyatti, im Par. A m. pr. hat man halyalyti zu erkennen

geglaubt), Simonidei *Νύκτον*. prof. Burdig. 13, 6. Desto ausgebreiteter ist der Gebrauch der Form auf i. *Charis.* 1, 17 S. 107: *Herculi pro Herculis et Ulixi pro huius Ulixis dici coeptum est*, inquit *Plinius* eodem libro VI (sermonis dubii), quoniam regula, inquit, illa, si genetivo singulari *ους* litteris nomina finientur Graeca, velut *τοῦ Εὐμένους*, *τοῦ Διογένης*, nostros quoque huius Eumenis, huius Diogenis oportet proferre; at si *τοῦ Εὐριπίδου*, *τοῦ Χρύσου*, tunc demum nostros s subtrahere debere. Itaque huius Euripidi Chrysi debere censi, ut (*Berg. Aen.* 1, 120) Fortis Achatii et (*Aen.* 1, 220) Acris Oronti. Sed nostra, inquit, aetas in totum istam declinationem abolevit. Achillis enim potius et Herculis et his paria per s dicimus. *Prisc.* 6, 11, 62 S. 706: Sciendum, quod in huiusmodi nominibus, quando tertiae sunt, frequentissime veteres dativum proferunt pro genetivo, Aristoteli Demostheni Thucydidi Euripidi pro Aristotelis Demosthenis Thucydidis Euripidis ponentes. Virgilius in I (*B.* 220): Praecipue pius Aeneas nunc acris Oronti, nunc Amyci casum gemit. Idem in eodem (*B.* 30): Troas, reliquias Danaum atque immitis Achilli. In II (*B.* 6): Quis talia fando Myrmidonum Dolopumve aut duri miles Ulixi. Terentius in *Heautontimorumenos* (5, 5, 21): Archonidi filiam; pro Archonidis. Cicero in III *Verrinarum* (*Acc.* 2, 54, 136): In Timarchidi potestate sociorum populi Romani antiquissimorum atque amicissimorum liberos, matres familias, bona fortunasque omnes fuisse. Idem in eodem (2, 28, 69) dativum similiter protulit: Neque in praesentia Timarchidi quid responderet, habuit. Et magis secundum tertiam ea proferunt nominatissimi auctores.

Pericli ist *Gen. Cic. de orat.* 2, 22, 93, *Brut.* 15, 59, *Fin.* 5, 2, 5 nach dem *Pal. B.*, *Erl.* und *Gub.* 2, aus welchen Pericy oder Pericii bemerkt ist, *Pers.* 4, 3, *Justin.* 3, 7, 4. 7. Themistocli *Cic. de orat.* 2, 74, 300, *Fam.* 5, 12, 5, *Fin.* 2, 35, 116 im *Erl.* Agathocli *Berr.* 4, 55, 122. Stratippocli *Plaut. Epid.* 1, 1, 27. Diocli *Cic. Berr.* 5, 7, 16, *Plin. H. N.* 26, 2, 6. Procli *Cic. Divin.* 2, 43, 90, *Corn. Nep. Ages.* 1, 2. Neocli *Corn. Nep. Themist.* 1, 1 (der Nomin. Neocles folgt § 2, doch im *cod. Dan.*, *Parc.*, *Gub.*, *St. Gall.* und *cod. coll. Rom.* Neoclus). Empedocli *Gell.* 4, 11, 9. 10, *Appul. de mag.* 27 S. 453. Sophocli *Gell.* 12, 11, 6. 13, 18 (19), 2. 3. Selbst Herculi *Plaut. Persa* 1, 1, 2, *Cic. Acad.* 2, 34, 108, *Tac. Ann.* 12, 13, *Symmach. Epist.* 6, 44; und *Barro L. L.* 8, 11, 26 bezeugt, daß Herculi und Herculis clava üblich sei. Isocrati *Cic. Orat.* 56, 190, *Att.* 2, 1, 1. Socrati *Appul. de mag.* 27 S. 453. Demostheni *Cic. de*

orat. 2, 28, 95, Brut. 83, 286 und opt. gen. orat. 5, 14. Aristoteli Cic. Att. 13, 28, 3, Fin. 1, 5, 14 im Pal. A m. pr. und Erl., und 5, 5, 12. 14 im Pal. B und Erl., Gell. 4, 11, 4 im Reg., Appul. de mag. 40. 41 S. 492. 495. Praxiteli Cic. Verr. 4, 2, 4. 4, 6, 12. Cleomeni Verr. 5, 31, 82. Pammeni Att. 5, 20, 2. Andromeni Curt. 5, 1, 40. Periphani Plaut. Epid. 3, 4, 71. Theophani Cic. Balb. 25, 57 und Att. 9, 1, 3. Diophani I. Neap. 2731. Archimedi Cic. de rep. 1, 14, 21. 22. Ganymedi Tusc. 4, 33, 71. Palamedi Dichter bei Cic. Off. 3, 26, 98 im Bamb. und Würzb. Lacydi Acad. 2, 6, 16. Theodeoti Gell. 10, 18, 7. Archonidi Terent. Heaut. 5, 5, 21 im Bamb. Miltiadi und Aristidi Cic. Sest. 67, 141, Aristidi auch Fin. 2, 35, 116 im Erl. Carneadi de orat. 2, 38, 161. 3, 21, 80, Fin. 2, 11, 35 im Pal. A m. pr., Pal. B und Erl. Thucydidi Brut. 7, 29. 83, 288. Timarchidi Verr. Acc. 2, 44, 108. 3, 69, 163. 4, 10, 22. 4, 62, 138. Euripidi Plaut. Rud. 1, 1, 4, Gell. 7 (6), 16, 6. 11, 4 Überschr., 13, 18 (19), 2. 3. 15, 20, 1. Aeschini Cic. Brut. 85, 292 und opt. gen. orat. 5, 14. Chremi Terent. Andr. 2, 2, 31 nach Donat. zu dieser Stelle und den exc. ex Charis. arte gramm. S. 89 (541) (in den Hdschr. des Terent. Chremis, und so in der Anführung bei Prob. cathol. 1, 46 S. 1468, wo jedoch hinzugefügt wird: et inveni genetivo Chremi). Ogygi Varro R. R. 3, 1, 3 (dazu § 2 der Romin. Ogyges, doch im cod. Polit. Ogygos). Oresti Gell. 7 (6), 5, 5. 7. Euphrati Cic. ad Q. fr. 2, 12, 2. Orodi Jam. 15, 1, 2, Att. 5, 18, 1. 5, 21, 2. Ariobarzani Att. 13, 2, 2. Oronti Berg. Aen. 1, 220 in den sched. Vat. und im Med. und Bern. b, und im Rom. und Sub. m. sec.; Achatu Aen. 1, 120 bezeugt allein Charis. an der oben angeführten Stelle. Arimazi Curt. 7, 11, 27 (dasselbst § 1. 5. 28 ist der Romin. Arimazes, § 23 der Dat. Arimazi). Mithridati Gell. 15, 1, 6. Candauli Justin. 1, 7, 14. 20. Tigrani C. I. L. 5, 2540. Moysi Tert. apol. 45, monog. 8, praescr. haer. 42, adv. Marc. 1, 10. 3, 21. 4, 20. 22. 28. 34. 39. 5, 2, Augustin. civ. D. 18, 32. 20, 28. 29, doct. Chr. 4, 37, 59, Sulp. Sev. H. S. 1, 17, 2. 3. 1, 20, 6. 1, 21, 2; dafür Moysei Tert. adv. Marc. 5, 11, Mosei Tert. bapt. 9 und de anima 35. 37. 57, Moyseos Augustin. doct. Chr. 2, 8, 13. Über den Gebrauch solcher Formen bei Cic. vergl. Zumpt zu Verr. Acc. 2, 44, 108. 4, 2, 4, Madvig. zu Fin. 1, 5, 14.

Zu dem Gen. Vologesi, dessen sich Tacitus Ann. 13, 37 und Hist. 4, 51 bedient, kommt bei dem nämlichen Schriftsteller kein anderer Romin. vor als Vologeses Ann. 12, 44. 50. 13, 9. 34. 15, 2. 6. 10. 11. 13.



14. 15. 28, kein anderer Acc. als Vologesen oder Vologesem Ann. 12, 14. 50. 13, 9. 37. 14, 25. 15, 5. 10. 18. 27. 31 (nur Hist. 1, 40 ist im Neb. Vologaesû, d. i. Vologesum), und kein anderer Abl. als Vologese Ann. 15, 3, 6; der Dat. ist Vologeso Ann. 13, 7 und Hist. 4, 51, und Vologesi Ann. 15, 5. 14, der Gen. Vologesis Ann. 15, 7. 17. 24. 25. 27. Den Nomin. Vologesus haben Plin. H. N. 6, 26, 30, 122 und Suet. Nero 57, Vespas. 6 und Domit. 2. Eine solche Nebenform auf as mag auch in anderen Fällen dem Gen. auf i zu Grunde liegen, welcher mit einem vorherrschenden Nomin. auf es verbunden wird. Besonders erinnert der auf i ausgehende Gen. der Nomina auf cles an die in einzelnen dieser Namen gebräuchliche Form auf clus, wie Patroclus Iphiclus Androclus. Daß die Declination Achilles Achilli, Ulixes Ulixi aus Achilleus Achillei, Ulixes Ulixei hervorgegangen ist, ergibt sich aus der obigen Zusammenstellung der vorkommenden Formen; ebenso zeigen die aufgeführten Genetivformen von Moyses, daß eine Nebenform Moysesas vorausgesetzt wurde. Prisc. 6, 18, 92 S. 723 bemerkt, daß der Übergang von ες in ης und von ης in ες in den Griech. Dialecten Einfluß auf die Latein. Casusformen ausgeübt habe, daß nämlich bei Antimachus ein Nomin. Τύδης und ein Voc. Τύδη, bei Iphycus ein Acc. Ὀρφην gefunden, und daß neben Φαλεύς Φύλης, neben Ἄρης Ἄρεος, neben Ἀντιφάτης und Γερωνόνης Ἀντιφατεύς und Γερωνοεύς gebraucht werde. Möchten nun auch diese letzteren Formen des Nomin. nirgends vorkommen, so ist doch Odys. 10, 114 Ἀντιφατῆα und Hesiod. Theog. 287. 309 Γερωνῶνι und Γερωνῶνᾱ, und die Zusammengehörigkeit dieser Formen mit den Nomin. Ἀντιφάτης und Γερωνόνης ist der Latein. Declination es Gen. i (oder ei) analog.

Für einen nicht geringen Theil der oben aufgeführten Gen. auf i ist es von Bedeutung, daß nicht nur den Nomen der Gen. Σωκράτου zugeschrieben wird, sondern daß sich auch in Inschriften, vornehmlich in Attischen, Σωκράτου Καλλιπράτου Μενεπράτου Εὐκράτου Ἐπιπράτου Καλλισθένου Εὐφράνου, und auf einer Syracusischen Münze Εὐμένου findet. Vergl. Böckh C. I. Gr. 1 S. 73. In mehreren anderen der vorgedachten Nomina, welche im Griech. nach der ersten Declin. flectirt werden, wie in Theodectes Aeschines Ogyges Orestes Euphrates Mithridates Candaulus, und in denen auf des, hat der gewöhnliche Gen. im Griech. ov. Vergl. die oben angeführte Stelle des Charis. 1, 17 S. 107. Simonidei aber möchte Auson. für Simonidi bilden, indem er an Achilli und Achillei, Ulixi und Ulixei, und an die obgedachten Griech. Doppelformen auf ης und ες dachte.

Wenn endlich Cicero, wie wir bei Prob. cathol. 1, 51 S. 1473 und Claud. Sacerd. 2, 46 S. 56 lesen, filiumque Verri für Verris schrieb,

so hat dies mit dem gleichen Ausgange des Gen. Griechischer Namen auf es nichts gemein, sondern ist daraus zu erklären, daß Verres oder Verris für Verrius gebraucht wird, vergl. unter 37.

88. Mehrere Nomina auf es, welche gewöhnlich der dritten Declin. folgen, nehmen daneben einzelne Formen der ersten Declin. an. Charis. 1, 14 §. 26: Sunt alia, quae in es quidem exeunt, genetivo autem per ae litteras efferuntur, et sunt primae declinationis, velut Anchises Anchisae, Achates Achatae, Acestes Acestae. Ut autem facilius intellegatur, observabimus, quod Graeca nomina, quae in es terminantur, genetivum faciunt in is, si genetivo apud Graecos ους habuerint, velut Δημοσθένης Δημοσθένους, Demosthenes Demosthenis. Sin autem in Graeco genetivo ου habuerint, ut Πηλεΐδης Πηλεΐδου, Αἰσχίνης Αἰσχίνου, Ἀχέστης Ἀχέστου, faciunt Latine genetivum per ae, ut Pelides Pelidae, Aeschines Aeschinae, Acestes Acestae. Possunt tamen etiam Latinum habere nominativum, velut Atrida Atridae, Achata Achatae, Pylada Pyladae, Oresta Orestae, Anchisa Anchisae. Haec nomina genetivo apud veteres auctores sine observatione proferuntur. Nam et Aristidis et Aristidae et Aristidi etiam dixerunt, Achillis et Achillae et Achillei; et per hoc pluralem dativum et ablativum tam ex tertio quam ex secundo ordine faciunt. Prisc. 6, 11, 61 und 62 §. 705. 706: Sin in ου terminent genetivum Graecum, primae erunt declinationis, ut Ἀχάτης Ἀχάτου, Achates Achatae, Ἀγχιόνης Ἀγχιόου, Anchises Anchisae. Saepissime tamen huiuscemodi nomina antiqui et secundum tertiam protulerunt declinationem, ut Orontes Orontae et Orontis, Timarchides Timarchidae et Timarchidis, Herodes Herodae et Herodis. Horatius in II Epistularum (Epist. 2, 184): Praeferat Herodis palmetis pinguibus, alter. Cicero III Tusculanarum (Cap. 29, 63): Non sine causa, cum Orestis fabulam doceret Euripides. Sallustius in II Historiarum: Eam deditionem senatus per nuntios Orestis cognitam adprobat. Idem in III Historiarum: Namque primum Iasonem novo itinere maris Aeetae hospitis domum violasse. Agellius Noctium Atticarum VIII: Historia ex libris Heraclidae Pontici iucunda memoratu et miranda. Sciendum tamen, quod frequentissime tertia utuntur declinatione in propriis, quae formam habent patronymicorum, et in barbaris, ut Thucydides Thucydidae et Thucydidis, Mithridates Mithridatae Mithridatis, Tigranes Tigranae Tigranis. Huiuscemodi enim nomina Parthica etiam Graeci ancipiti terminant genetivo, modo ου modo ους, Τυγράνης

*Τυράνου καὶ Τυράνου* vel *Τυράνεος*. Virgilius in XII (B. 644):  
Nec Drancis dicta refellam.

Die Patronymica gehen immer nach der ersten Declination (Aeacidis als Genet. Sen. Tro. 46 war von Scalig. und Boff. vermuthet, in den besseren Hdschr. ist Aeacidae, in den geringeren Aeacis, Gronov empfahl Aiakis); andere Namen auf ides und ades aber folgen in der Regel der dritten, sie lassen jedoch einzelne Formen nach der ersten zu. Eumenidae Cic. Verr. 5, 7, 15 ist vom Nomin. Eumenidas gebildet, da in Sicilien die Dorischen Formen herrschend waren; auch Othryadae Val. Max. 3, 2 ext. 4 in dem Namen eines Spartaners führt auf Othryadas, wie der Name bei Paus. 2, 20, 7 lautet, wiewohl Ovid. Fast. 2, 665 ihn nach Herod. 1, 82 Othryades nennt. Aber auch Alcibiadae hat Gell. 1, 9, 9 im Reg. und Nottend. und in anderen Büchern, Euripidae derselbe 7 (6), 3, 28, Parmenidae Appul. dogm. Plat. 1, 3 S. 186, Asclepiadae Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 6, 24, 10, Dioscuridae nach Charis. 1, 15 S. 51. Ferner Antiphatae Ovid. Met. 14, 249. 15, 717, Sil. 14, 33, Stat. Silb. 1, 3, 85; Bootae Ovid. A. A. 2, 55, Lucan. 2, 722, Mart. 4, 3, 5. 8, 21, 3, Juven. 5, 23 (Bootis Hygin. poet. astron. 3, 24. 4, 6, Avien. orb. terr. 188. 364. 456. 511. 697. 846. 1213, Jfid. orig. 3, 70, 9, und Booti als Dat. Cic. N. D. 2, 42, 110); Euphratae Stat. Theb. 8, 290, Avien. orb. terr. 1157, Euphrate Lucan. 8, 358, Euphraten Cic. Fin. 3, 22, 75, Prop. 5 (4), 6, 84, Ovid. Fast. 2, 463. 6, 465, Plin. H. N. 34, 15, 43, Tac. Ann. 4, 5. 6, 37. 13, 7. 14, 25. 15, 17 zweimal und Hist. 5, 9 (überall aber hat Tac. den Gen. Euphratis, Ann. 2, 58. 6, 31. 37. 12, 11, daher Euphraten bei ihm wohl zur dritten Declin. zu zählen ist, vergl. unter 83). Orestae Ovid. Amor. 2, 6, 15, Trist. 1, 9, 27 und Pont. 2, 3, 45, Mart. 6, 11, 3, Oresta als Abl. des Römischen Familiennamens Cod. Justin. 5, 16, 27. 5, 20, 2. 5, 27, 11. 5, 29, 4 (doch noch häufiger in demselben Cod. Oreste), über Oresta als Voc. vergl. unter 20; Thyestae Horat. A. P. 91, Ovid. Jbis 357. 543 (an der ersteren Stelle als Dat. mit der Var. Thyesti, an der zweiten als Gen. mit der Var. Thyestis), Pers. 5, 8, Lucan. 7, 451, Mart. 3, 45, 1. 10, 35, 6. 11, 31, 2, Juven. 8, 228 (Thyestis Hygin. Fab. 88. 117. 124. 243. 244. 252. 254, Thyesti als Dat. Hygin. Fab. 87. 88. 244, Thyestem Att. bei Cic. N. D. 3, 27, 68, und Cic. selbst Tuscul. 3, 18, 39. 4, 36, 77); über den Voc. vergl. unter 20. Außerdem Phanocratae Terent. Heaut. 5, 5, 17, Praxitelae Rhet. ad Herenn. 4, 6, 9, Epicydae Liv. 25, 23, 9. 25, 25, 12 (vergl. über den Acc. Epicyden unter 83), Aristophanae Gell. praef. 20, Pherecydae

Augustin. c. Acad. 3, 17, 37, Philolaos Plant. Hist. 2, 1, 27, Cambysae Prop. 3 (2), 26, 23 und Appul. Flor. 15 S. 56, vergl. Prob. cathol. 1, 51 S. 1472, welcher Cambysses Cambysae vel Cambysis, und noch 1, 47. 55 S. 1469. 1476 Hostanes huius Hostanae und Artabazes Artabazae declinirt. Dazu das Appellat. satrapae als Nomin. Plur. Corn. Nep. Dat. 3, 1 und Ages. 2, 2, satraparum Plin. H. N. 6, 26, 30, 119, über den Sing. satrapa und satrapam vergl. unter 15; satrapes satrapis declinirt Cl. Sacerd. 2, 5, und satrapis als Gen. Sing. hat Corn. Nep. Euf. 4, 1; satrapem derselbe Conon 2, 1, satrapes als Plur. Appul. de mundo 26 S. 848, satrapibus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 21 (28); aber bei Curt. 6, 4, 25 ist satrapem nach dem Flor., Reid. und Boss. 1 in satrapen berichtigt, und einen Nomin. satraps haben erst Sidon. Carm. 2, 78 und Alcim. Abit. 6, 392. 589.

Vorzüglich im Plur. solcher Nomina ist die Flexion nach der ersten Declin. üblich. Thucydidas Cic. Orat. 9, 32, Hyperidae Brut. 17, 67, Orestarum als Römischer Familienname Brut. 25, 94, Naucratae de orat. 2, 23, 94, Hippocratae Gell. 14, 6, 3, Hermeraclos Cic. Att. 1, 10, 3, Cleanthas Juven. 2, 7, Socratae et Antisthenae Gell. 14, 1, 29; aber auch Hercules Varro bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 564 und Berr. Flacc. bei demselben zu 8, 203, Arnob. 4, 15, Augustin. civ. D. 18, 12, Herculum Tert. spect. 11, Herculis und Diomedibus Varro L. L. 10, 3, 49, Ganymedibus Arnob. 5, 44; Socrates als Acc. Plur. Macrobi. Sat. 7, 1, 13; duo Artaxerxes Corn. Nep. reg. 1, 3. Formen, wie Σωφάναι Πραξιτέλαι Κλεάνθαι Ἑρμογένηαι Κλεισθένηαι Λεωκράταις Κλεάνθαις, τοὺς Λιογένας καὶ Σωκράτας, finden sich bei den Griechen seit Plutarch. und Philostr., und von Eudrob. Anecd. Gr. S. 1191 wird angeführt Δημοσθένηαι und Δημοσθένας, Ἀριστοφάναι und Ἀριστοφάνας, von dem Schol. zu Dionys. hierarch. eccles. S. 2 aber wird Ἀριστοφάναι und Σωκράται den Attikern zugeschrieben. Vergl. Lobel paralip. gramm. Gr. 2, 3 § 7 S. 182.

89. Der Name des Macedonischen Königs Perseus hat eine Nebenform Perses, welche gewöhnlich nicht, wie Achilles und Ulixes, nach der dritten, sondern nach der ersten Declin. flectirt wird, und dabei einzelne Formen wie von einem Nomin. auf a gestattet. Prob. cathol. 1, 51 S. 1472 declinirt Perses Persae vel Persis; für den Gen. Persis, welcher selbst sehr selten ist, kann der Acc. Persen und der Dat. Persi angeführt werden, welcher letztere freilich auch aus Persei zusammengezogen sein kann, vergl. Orphi und Mnesthi unter 82. Der Abl. Perse läßt sich, da er

nur in Prosa gefunden wird; gleich gut zur ersten wie zur dritten Declin. ziehen.

*Lib.* hat im *Nomin.* überall *Perseus*, 39, 53, 3. 40, 5, 2. 5. 11. 40, 6, 4. 40, 7, 1. 40, 8, 1. 40, 9, 1. 40, 12, 1. 40, 15, 3. 40, 20, 3. 40, 22, 10. 40, 24, 1. 40, 56, 1. 7. 40, 57, 1. 40, 58, 8. 41, 22, 4. 41, 23, 3. 41, 24, 4. 11. 18. 19, und noch gegen sechzigmal in den vier folgenden Büchern, ebenso *Plin. H. N.* 2, 12, 9, *Justin.* 32, 2, 8. 32, 3, 1. 4. 32, 4, 1. 33, 1, 4. 33, 2, 5; dagegen *Perses* *Cic.* *Catil.* 4, 10, 21, *Val. Max.* 5, 1, 8, *Lucan.* 3, 158, *Flor.* 2, 12, 2. 14, *Gell.* 7 (6), 3, 5, *Obseq.* 70, *Cumen. paneg. Constantini* 10, 7. Ein *Nomin. Persa* für den Namen des Königs wird nicht streng bewiesen durch die Deutung, welche *Nemilius Paulus* bei *Cic. Divin.* 1, 46, 103 dem auf ein Hündchen bezüglichen Ausruf seiner Tochter giebt: *Persa perit*, indem er erwidert: *accipio omen*. In derselben Erzählung *Cic. Divin.* 2, 40, 83 und *Val. Max.* 1, 5, 3 ist *Persam* perisse, und bei dem letzteren wird der *Nomin. Persa* als Name des Hundes angegeben. Der *Boc. Persen* ist unter 81 aus *Lib.* angeführt. Der *Gen.* ist *Persei* *Lib.* 39, 53, 4. 40, 7, 4. 40, 20, 4. 40, 23, 9. 42, 2, 1. 42, 10, 11. 42, 11, 3. 42, 14, 2. 5. 6. 9 und außerdem mehr als zwanzigmal, ferner *Bell.* 1, 9, 6, *Val. Max.* 6, 2, 3, *Plin. H. N.* 3, 14, 19. 17, 25, 38, *Justin.* 38, 3, 3; *Persi* *Callust. Hist.* bei den unter 87 genannten Grammatikern, und *Tac. Ann.* 4, 55; *Persae* *Cic.* *l. agr.* 2, 19, 50, *Flor.* 2, 14, 3; *Persis* *Augustin. civ. D.* 3, 11. Der *Dat. Perseo* *Lib.* 40, 5, 5. 40, 46, 5. 42, 33, 4. 44, 26, 1. 44, 43, 5. 45, 8, 6. 45, 43, 2, *Justin.* 33, 1, 3. 7; *Persi* *Cic. Tuscul.* 5, 40, 118, *Lib.* 42, 25, 2. 42, 49, 7. 42, 52, 3. 43, 7, 9. 43, 8, 6. 45, 19, 5, *Sen. cons. Marc.* 13, 3; *Persae* war die, wie es scheint, durch *Handschr.* nicht beglaubigte *Bulg.* bei *Cic. a. a. O.* Der *Acc. Persea* *Lib.* 31, 28, 5. 37, 57, 5. 38, 10, 3. 40, 5, 9. 40, 54, 6. 7. 41, 23, 10. 11. 41, 24, 6. 42, 5, 4. 42, 6, 2. 42, 11, 5. 42, 13, 4. 11. 42, 29, 3. 42, 31, 1. 42, 36, 2. 42, 37, 7 und außerdem noch etwa dreißigmal; *Perseum* *Lib.* 39, 53, 4. 40, 7, 7. 40, 22, 13. 40, 24, 3. 40, 56, 11, *Justin.* 32, 2, 7; *Persen* *Cato* bei *Gell.* 7 (6), 3, 16. zweimal, *Cic. Verr. Acc.* 1, 21, 55 und *l. agr.* 1, 2, 5, *Callust. Jug.* 81, 1 und *Hist. Brief des Mithrid.* 7, *Prop.* 5 (4), 11, 39, *Lib.* 9, 19, 14, *Bell.* 1, 11, 1, *Val. Max.* 1, 8, 1 zweimal, 2, 2, 1. 5, 1, 8. 8, 11, 1, *Sen. cons. Marc.* 13, 2 und *nat. quaest.* 1, 1, 2, *Tac. Ann.* 12, 38. 62, *Justin.* 33, 2, 6, *Gell.* 7 (6), 3, 22, *Mur. Vict. de vir. illustr.* 56, 3. 58, 1, *Prudent. c. Symm.* 2, 561; *Persem* *Cic.* *l. Man.* 18, 55 im *Erf.*, *Leg.* und *Vat.*, *l. agr.* 1, 2, 5 im *Erl.*, *Fin.* 5, 24, 70 im *Pal. B* und *Erl.*,

N. D. 2, 2, 6 das erstemal in allen von Baier benutzten Büchern, das zweitemal im Erl.; Persam Bell. 1, 9, 4, Val. Max. 1, 8, 1 im Bern. Der Abl. Perseo Liv. 26, 25, 5. 31, 33, 3. 39, 23, 5. 39, 29, 3. 40, 6, 7. 40, 16, 3. 41, 19, 4. 5. 41, 22, 2. 41, 23, 9. 42, 11, 1. 42, 12, 5. 7 und außerdem an wenigstens fünfundzwanzig Stellen, Plin. H. N. 33, 3, 17. 33, 11, 50. 34, 3, 7. 35, 11, 40, 135; Perse Cic. Mur. 14, 31, Tusc. 3, 22, 53 und Divin. 1, 46, 103, Sallust. Cat. 51, 5, Liv. 42, 26, 3, acta triumph. Capit. a. 587 zweimal, Val. Max. 1, 5, 3. 2, 2, 1. 2, 7, 14. 4, 3, 8. 4, 4, 9, Flor. 2, 13, 1, Gell. 7 (6), 3, 15, Pacat. paneg. Theodos. 32, 1; Persa Cic. 1. agr. 2, 33, 90, Gell. 7 (6), 3, 2.

90. Prob. cathol. 1, 46 S. 1467 sagt, daß die Griech. Namen auf as im Gen. ae und antis haben, und führt als Beispiele an Mimas Mimae vel Mimantis, Gyas Gyae vel Gyantis, Athamas Athamae vel Athamantis. Wir kennen nur Mimantis und Mimanta Verg. Aen. 10, 702. 706, Plin. H. N. 5, 29, 31, Amm. Marc. 31, 14, 8, Athamantis Athamanti Athamantem Athamanta Athamante Cic. g. Piso 20, 47, Ovid. Met. 4, 420. 466. 470. 15, 311, Hygin. Fab. 2. 3. 239, und nur Gyae und Gyan Verg. Aen. 1, 222. 612. 5, 169. 184. 228. 10, 318. Vielleicht aber schrieb Prob. Gras Grae vel Grantis, wie bei Parrhas., Ascens. und Butsch. gelesen wird. Γρᾶν als Acc. von Γρᾶς hat Strabo 13, 1, 3, Γρᾶ als Dat. Paus. 3, 2, 1, Γρᾶ als Gen. Athen. 11 S. 466 c., und diesen Gen. geben dem Worte Arcad. S. 125 und Ehdrob. Anecd. Gr. S. 1181; bei dem letzteren werden andere einsylbige Namen auf ᾶς Gen. ᾶντος aufgeführt. Bei Lateinern wird sich allerdings Gras nicht leicht finden.

Calchas, welches im Griech. überall und im Latein. gewöhnlich ant im Stamme zeigt, wie bei Cic. Divin. 1, 40, 87. 2, 30, 63, Verg. Aen. 2, 100. 122, Hygin. Fab. 190, hatte nach Prisc. 6, 10, 53 S. 702 in der alten Sprache im Gen. Calchae. Derselbe führt für den Abl. Calcha Plaut. Men. 5, 1, 48 an. Nach Charis. 1, 15 S. 50 war bei Pacub. und Plaut. der Acc. Calcham. Über den Voc. Calcha vergl. unter 81.

Mehrere Griech. Namen auf ης Gen. sos oder ους haben im Latein. im Gen. etis, so wie wiederum einige, welche im Griech. immer ητος haben, im Latein. sowohl is wie etis zulassen. Prisc. 6, 11, 60 und 61 S. 704. 705: Graeca eiusdem terminationis (es), in ους vel ος vel eos genetivum Graecum terminantia, ου vel ο vel so in i commutantia faciunt genetivum Latinum, ut Παλαμήδης Παλαμήδους, Pala-



medes Palamedis, Ἐτεοκλῆς Ἐτεοκλέος, Eteocles Eteoclis, Χρέμης Χρέμητος, Chremes Chremetis et Chremis. Terentius in Andria (2, 2, 31): Etiam puerum inde abiens conveni Chremis. Idem in eadem (2, 2, 24); Egomet continuo ad Chremem. Μένδης Μένδητος nomen est urbis Aegyptiacae, cuius mentionem Pindarus facit, Mendes Mendetis et Mendis. Sic quoque Ράμνης Ράμνητος, Rhamnes Rhamnetis et Rhamnis, quod Graecum esse ostendit aspiratio post r posita, quod in Latinis nominibus non fit; Λάχης Λάχητος, Laches Lachetis et Lachis. Sic et similia in τος terminantia genetivum Graecum. Nec mirum duplicem declinationem haec habuisse apud Latinos, cum apud Graecos quoque multa inveniuntur huiuscemodi ancipitem habentia declinationem teste Herodiano: Γύγης (nomen gigantis) Γύγου et Γύγητος, Κόμης (proprium) Κόμου et Κόμητος, μύκης μύκου et μύκητος, Μύνης Μύνου et Μύνητος, Ποδῆς Ποδοῦ et Ποδῆτος, Μέγης Μέγου et Μέγητος, Πύδης Πύδου et Πύδητος. Similiter Thales Apelles Menes Ageles Calles Dares varie declinantur. Unde Virgilius duplicem accusativum Graecum protulit in V, Dareta et Daren, illos secutus, qui Ποδῆτα et Ποδῆν, Μέγητα et Μέγην protulerunt, ut (Aen. 5, 456) Praecipitemque Daren ardens agit aequore toto; in eodem (B. 463) Sed finem imposuit pugnae fessumque Dareta. Charis. 1, 15 §. 51: Chremes et Laches apud comicos similiter varie declinantur, modo huius Chremis modo huius Chremetis, Lachis Lachetis; Hermes autem Hermetis tantum, ut Socrates Socratis tantum. Nam et Pericles Stratocles Graecae tantum sunt consuetudinis, nullum enim nomen in Latina lingua desinit in flexum e. Und §. 52: Quae Graeca flexo accentu proferuntur, haec inconfuso statu permanente secundum Graecam declinationem ordinantur, es syllaba terminata, ut Eumenes Eumenus, Aithales Aithalus, Euprepes Euprepus; quamquam quidam sic declinari maluerint, Eumenetis Euprepetis. Derselbe 1, 17 §. 107: Heres heredis facit e littera subinflexa, ut Pericletis et Stratocletis. Prob. cathol. 1, 44 §. 1465: Hes producta Graeca sunt tertiae declinationis, chis vel tis facientia genetivo, Laches Lachetis vel Lachis, Chremes Chremis vel Chremetis, Dares. Terentius: Puerum conveni Chremis. Vergl. noch Prob. cathol. 1, 46 §. 1468, Charis. exc. art. gramm. §. 89 (541. 542) und Confent. §. 2050.

Wie im Griech. die Doppelform Θαλῆς Θαλοῦ und Θάλης Θάλητος vorhanden ist, so hat im Latein. Thales im Gen. sowohl Thalís als Thaletis. Thali als Dat. Appul. Flor. 18 §. 91, Thalem Plaut. Capt. 2,

2, 24 und Bacch. 1, 2, 14, Cic. Divin. 1, 49, 111, Appul. Flor. 18 S. 90, Lact. Instit. 3, 14, 5, Thalen Cic. de orat. 3, 34, 137 und Divin. 2, 27, 58, Thale Cic. N. D. 1, 33, 91; Thaletis Sen. nat. quaest. 3, 13, 2, Juben. 13, 184, Mela 1, 17, 1, Thaleti Val. Max. 4, 1 ext. 7, Sen. nat. quaest. 4, 2, 21, Arnob. 2, 9, Augustin. civ. D. 18, 25. 37, Thaletem Cic. de rep. 1, 16, 25, Serv. zu Verg. Aen. 3, 241, Thaleta Serv. zu Verg. Ge. 4, 363. 382, Thalete Cic. de rep. 1, 14, 22. Prob. cathol. 1, 45 S. 1466: Graeca les terminata omnia producantur, et aut lis faciunt genetivo vel tis, ut Thales Thalís vel Thaletis, Eteocles Eteoclis. Entsprechend sind die Doppelformen von Chremes, außer den von Prisc. citirten Stellen Chremem Terent. Andr. 3, 2, 47, Eun. 4, 4, 56. 5, 2, 70 und Phorm. 1, 2, 13. 5, 6, 25, und Chremetis Andr. 1, 5, 12, Chremeti Phorm. 5, 9, 37, Chremetem Andr. 3, 1, 14. 3, 3, 1 und vermuthlich in dem Verse eines Comikers bei Quintil. 8, 2, 16. Von Laches finden wir allein die Flexion Lachetem und Lachete, in dem Verse eines Comikers bei Mar. Victor. 3 S. 2574, und wie es scheint, auch bei Quintil. 7, 9, 10 (im Ambr. und Bamb. Lacheten), ferner Cic. Divin. 1, 54, 123, Justin. 4, 3, 6. In Terent. Hechra, der einzigen auf uns gekommenen Comödie, in welcher ein Laches auftritt, kommt nur der Nomin. und Voc. dieses Namens vor. Aber von Philolaches ist Philolachi Plaut. Most. 1, 3, 11 nach Camer. nothwendiger Verbesserung (in den Hdschr. ist Philolacheti) und 5, 1, 34, Philolachem 1, 3, 127. 1, 4, 1. 4, 2, 48. 58, Philolache 1, 3, 88, wozu noch Philolachae 2, 1, 27 kommt, und Philolachetis 3, 1, 33, Philolacheti 3, 2, 110, Philolachetem 1, 4, 5. 2, 1, 2, Philolachete 4, 3, 19. Der Acc. Daren beweist ebenso wenig für einen Gen. Daris, wie der Acc. Μέγην Il. 15, 302 (neben Μέγῃτα Il. 19, 239) für einen Gen. Μέγους.

Von Hermes sind Hermetis Hermeti Hermete gebildet bei Scäv. Dig. 45, 1, 122 § 2, C. I. L. 2, 4374. 4527. 3, 1712. 1743. 1916. 2004. 2144. 2218. 2288. 2350. 2444. 2511. 5036. 5, 615. 621. 827. 829. 946. 1144. 1399. 2180. 2202. 3033. 3240. 3787. 4439, I. Neap. 1214. 1255. 1724. 2643. 6310, 36 und 205. 6541. 6542. 7081. 7089, privil. veter. XIV Taf. 2 3. 34. XXXII Taf. 2 3. 29. XXXIII Taf. 2 3. 34. XXXIV Taf. 2 3. 34. XXXV Taf. 2 3. 28, Or. 1727. 2145. 2417. 2468. 2888. 2948. 3032. 5015 und Henz. 6752. 7358. Von Eutyches Eutychetis Eutycheti Eutychete C. I. L. 2, 4314. 4602. 4975, 40. 3, 1826. 2103. 2121. 2527. 4828. 6313, I. Neap. 486.

2465. 3209. 3251. 4123. 5655. 6042. 6382. 6420. 7039. 7043. 7140, inscr. de l'Alg. 209, Or. 2428. 2803. 4412. 4550. 4685. 4690 und Henz. 5079. 7205. Aithaleti Scäv. Dig. 48, 10, 24. Apelleti (vorher Apeliti) Or. 1175. Thiophiletis C. I. L. 5, 4510. Diogeneti Or. 4869, Eugeneti Or. 4845, Protopogeneti I. Neap. 1229. Euprepetis Henz. 6029. Eusebetis und Eusebeti C. I. L. 5, 1012, I. Neap. 3099, privil. veter. XXI Taf. 2 3. 33. Proseneti Henz. 6344. Borustheneti I. Neap. 2922. Diocletis Diocleti Dioclete I. Neap. 2646 3. 16 und 7149, Act. mort. persec. 52, 3; Hieroclete C. I. L. 3, 133; Stratocletis inscr. de l'Alg. 3914; Themesthocleti C. I. L. 5, 67. Vergl. O. Sievers quaest. onomatol. (in Ritschl's acta soc. philol. Lips. 2 S. 55 bis 104) Cap. 1 § 1, und über Niciati und Niciate, Hylatis und ähnliches unter 22.

Einigemale zeigen Namen auf es in Inschr. die Flexion auf enis eni ene. Parnaceni C. I. L. 1, 1064, und Parnaseni Grut. 833, 18 (835, 7); Hermen(e) I. Neap. 3180, Hermogenen(e) Henz. 6520; Pasiclenis Or. 1728, Agathoclene Or. 4540. Vergl. Sievers Cap. 1 § 7.

Eros und seine Composita haben zuweilen statt der Flexion auf otis die auf onis. Eronis I. Neap. 3739. 3929. 4789. 6310, 126, Eroni daselbst 1503. 1554. 6949. Phileronem und Niceronem Petron. 46, 8. 63, 1 (Phileros 43, 1. 44, 1, Niceros und Nicerotem 61, 1. 3); Anteronis und Anteroni I. Neap. 921. 4481, Syneroni und Phileroni daselbst 1639 und 6310, 204. Vergl. Sievers Cap. 1 § 5.

Frauenmamen auf is vertauschen in Inschr. öfters die Flexion auf idis mit der auf inis. Hymnini und Hymninis C. I. L. 1, 1059. 1206 (Hymnidi und Hymnidis I. Neap. 5388 und Grut. 809, 7. 965, 5). Lampyrini 1, 1031. Charini I. Neap. 4170. 4794 (über Charidi vergl. unter 41). Laini und Lainis I. Neap. 3729. 4388. 4443. 4662 (Laidi daselbst 731. 1511. 5795. 5964, vergl. über Laidem und Laide unter 55 und 59). Elpini I. Neap. 2972 (Elpidi, Helpidi und Helpedi daselbst 137. 1824. 2148. 2812. 3271. 5195. 6513. 6909. 7020. 7116, Helpidis 6975). Erotini I. Neap. 1260. 4654. 4783 und Or. 2857. 2870. Philotini I. Neap. 920 (Philotidi Grut. 611, 2 und Nomin. Philotis Or. 2888). (El)eutherini I. Neap. 4894, (Ele)u(t)erini daselbst 3726, (Eleut)herini 1078, Eleutherine als Dat. 3032. Antiochini und Antiochinis C. I. L. 2, 2223, I. Neap. 4260. 4485. 4679. 5423. 7093. Dorinis I. Neap. 7121 (Doridi daselbst 3441, über Doridem vergl. unter 55). Pierini I. Neap. 5383 (Pieridi 233. 2824. 3785). Sinurini (für Synorini oder Synoridi) C. I. L. 4, 1398. Sce-

psini 4, 2201 (über Scepsidi vergl. unter 41). Argyrini I. Neap. 6501. Zmaragdini daselbst 6511. Nardini I. Neap. 3729 (Nomin. Nardis 993 und Dat. Nardi 957). Sabbini und Sabbinis I. Neap. 3851, Sabini Or. 4851 (Burmann Anthol. 4, 149, Meyer 1278) in der Überschr., und Sabis B. 2 (Meyer hat Sabidi, wie Burmann wollte, Gud. und Fabretti Sabini ex sched. Barber., andere Sabinae und Sabino). Vergl. Siebers Cap. 1 § 6.

Weibliche Namen auf *ō* nehmen in der älteren Poesie und wieder bei den Späteren vor den Latein. Casusendungen ein *n* an. Quintil. 1, 5, 63: Nunc recentiores instituerunt Graecis nominibus Graecas declinationes potius dare; quod tamen ipsum non semper fieri potest. Mihi autem placet Latinam rationem sequi, quousque patitur decor. Neque enim iam Calypsonem dixerim, ut Iunonem, quamquam secutus antiquos C. Caesar utitur hac ratione declinandi. Sed auctoritatem consuetudo superavit. Charis. 1, 15 §. 47: Nullum nomen *o* producta finitur nisi peregrinum, veluti Ino Sappho Dido, quae ideo quidam Graece declinare maluerunt, huius Didus Sapphus Inus. Sed melius esset secundum Latinam consuetudinem huius Sapphonis Didonis dicere. Nam et Pacuvius sic declinat: Filios sibi procreasse eundem per Calypsonem autumant; et Accius: Custodem adsidium Ioni (im Neap. Minoi) adposuit virgini. Vergilius autem hanc Dido et Allecto dicere maluit, ut (Aen. 4, 383) Et nomine Dido saepe vocaturum, et (7, 324) Luctificam Allecto dirarum ab sede dearum. Prijs. 6, 4, 18 §. 684. 685: In *o* productam desinentia Graeca sunt feminina, et vel Graece declinantur, ut Manto Mantus: Virgilius in X (B. 199): Fatidicae Mantus et Tusci filius amnis; vel addita *nis* faciunt genetivum, ut Dido Didonis. Accius: Custodem adsidium Ioni adposuit virgini. Pacuvius: Filios sibi procreasse [dicitur] eundem per Calypsonem autumant. Plautus in Aulularia (3, 6, 19): Quos si Argus servet, qui oculeus totus fuit, quem quondam Ioni Iuno custodem addidit. Quod autem Ionis et Calypsonis et Didonis dicitur, ostendit hoc etiam Caesellius Vindex in Stromateo his verbis: Calypsonem; ita declinatum est apud antiquos. Livius: Apud Nympham Atlantis filiam Calypsonem. Ennius in VIII: Poenos Didone oriundos. Accius in Ione: Custodem adsidium Ioni instituit virgini. Phoc. 3, 11 §. 1704: Errant, qui Didonis aut Mantonis genetivum dicunt, cum et vocis asperitas et veterum auctoritas eiusmodi declinationem repudiat.

Didonis ist Priap. 67, 1 (bei Bücheler Didus), Justin. 11, 10, 18;

Augustin. confess. 1, 18, 21, Macrobi. Sat. 4, 3, 6. 5, 2, 11. 5, 3, 18. 5, 17, 5. 7, 1, 14, Didoni Tert. de anima 33, Didonem Treb. Poll. XXX tyr. 27, 1, Augustin. confess. 1, 18, 20, Prisc. 17, 10, 69 S. 1069, Macrobi. Sat. 4, 6, 5. 5, 17, 4. 7, 1, 14. Auch Serv. zu Verg. Aen. schreibt immer Didonis Didoni Didonem Didone, wie zu 1, 6. 37. 223. 235. 314. 343. 356. 446. 507. 514. 539. 544. 561. 571. 583. 632. 642. 663. 670. 675. 741 und an anderen Stellen, während er doch die Acc. Callisto, Hero und Io zu Ge. 1, 138. 207. 3, 152. 258, und den Gen. Calypsus zu Aen. 3, 171 anwendet. Calypsonis Appul. Met. 1, 12 S. 46, Nusen. periocha Odys. 4, Macrobi. Sat. 5, 2, 10, Calypsonem Macrobi. a. a. O. Ionem Philarg. zu Verg. Ge. 3, 153, Ionis, Ioni und Ionem Serv. zu Verg. Aen. 7, 790. 793, Ionis Prisc. 2, 6, 34 S. 583 im St. Gall. und Leid. (im Par. R iohis, im Hamb. ius, im Bern. IOTC). Ionis führt Serv. zu Verg. Aen. 10, 198 aus Plaut. an, wahrscheinlich ist das von Prisc. (vergl. oben) beigebrachte Ioni gemeint. Inonis und Inonem, Themistonis und Themistonem Hygin. Fab. 4, Tyronis Fab. 60, Callistonis Serv. zu Verg. Ecl. 10, 57 und Ge. 1, 67, Callistone Prisc. 7, 8, 35 S. 749, Baubonis Arnob. 5, 27. 29. 35. 39, Theanonis Inschr. Or. 4714, Argonis Mart. Cap. 8 § 841. 843.

Neben der Flexion von Athos nach der Attischen zweiten Declin. (vergl. unter 36) begegnet ein Nomin. Atho Liv. 44, 11, 3, und Mela 2, 2, 10 in den Vat. AB, im Flor. C und in anderen Büchern. Bei Verg. Aen. 12, 701 billigt Serv. die Lesart Athon als Nomin., wofür der Acc. Athona spreche, und Serv. selbst zu Ge. 1, 332 gebraucht Athon als Nomin. Lucil. bei Gell. 16, 9, 6 hat asperi Athones, Cic. Fin. 2, 34, 112 Athone, und Prisc. 6, 18, 70 S. 710 weist aus Cic. de rep. Athonem nach. Ebenfalls giebt Prisc. ein Beispiel von Minonis (statt des regelmäßigen Minois) aus Sallust. Hist., Minonem ist bei dem Schol. German. Phän. 69. Auch heroni invicto Ephem. epigr. 2 S. 300 Nr. 368, wahrscheinlich für heroi.

### Vierte Declination.

91. Die vierte Declination umfaßt diejenigen Nomina, deren Wortstämme auf ein ursprüngliches u ausgehen, nicht, wie in der zweiten Declination, auf ein aus dem älteren o entstandenes. Das u der vierten Declin. entspricht dem Griech. υ, besonders stehen den Verbalia auf tus, sus und

aus die Griechischen auf *νός* gegenüber, welche von Robet paralip. gramm. Gr. diss. 6 § 10 gesammelt sind.

Die Masc. und Fem. haben im Nomin. Sing. *ūs*, die Neutra u. Diom. 1 S. 286, Prob. cathol. 1, 56 S. 1476, Pompej. comment. S. 201 (185) und Serv. de ult. syllab. S. 1808 und 1805 erklären zwar daß u im Nomin., Voc. und Accus. der Neutra für kurz, aber Prisc. 7, 18, 87 S. 777 entgegnet in Beziehung auf diese Neutra: In quibus quamvis quibusdam artium scriptoribus videatur temporum esse differentia, dicunt enim nominativum quidem et accusativum et vocativum corripere, reliquos vero produci, ego in usu pariter in omnibus produci invenio casibus haec nomina; nec irrationabiliter. Omnis enim in quacumque parte terminatio in u desinens producit: fluctu, Panthu, tu, diu. Ovidius in VIII Metamorphoseon (V. 298): Dextroque a poplite laevum pressa genu, digitis inter se pectine iunctis. Ecce enim hic accusativus est sine dubio et producit. Apud Virgilium quoque in I (V. 320): Nuda genu nodoque sinus collecta fluentis. Quomodo enim sinus collecta accusativum iunxit nominativo, sic etiam nuda genu. Auch der angebliche Prob. de ult. syllab. 4, 7 S. 1392 giebt als Beleg des langen u im Nomin. den Vers aus Cic. Nat.: Iam Tauri laevum cornu dexterque simul pes. In dem daselbst für die Kürze des u angeführten Verse: Hac propter laevum genu omnis parte locatus, wird bei Prisc. 6, 4, 19 S. 685 und in dem Text von Cic. Nat. 27 richtig gelesen: At propter laevum genus omni ex parte locatas parvas Vergilias tenui cum luce videbis. Über dieses genus vergl. unter 92. Genu als Acc. ist ferner Ovid. Met. 4, 340. 10, 536. 12, 347, cornu ebenso Verg. Aen. 11, 859, Ovid. Met. 9, 97 und Fast. 3, 869, und nach den meisten Hdschr. Met. 2, 874, über welche Stelle unter 92 gesprochen wird.

Der Voc. aller Nomina der vierten Declination muß, wenn er sich irgendwo findet, dem Nomin. gleich lauten.

92. Über die Neutra auf u sagt Charis. 1, 10 S. 18: Quarta declinatio habet et neutrale, quod in singulari quidem numero monoptoton est per u, in plurali vero recipit casus suos, velut hoc cornu huius cornu, pluraliter haec cornua et cetera. Item hoc genu huius genu; similiter veru gelu tonitru seru. Derselbe 1, 12 S. 23: Sunt quaedam neutralia singulariter tantum monoptota, quae pluralibus casibus naturalem declinationem admittunt, et appellantur heteroclita, velut gelu, genu, testu *δοτράκον*, sed Vergilius haec testa in Georgicis (1, 391. 2, 351); et veru *ὀβελίσκος*, seru *ὀρεός*.



tonitru, cornu, ossu ὀστέον, et os ossis, ut infra apparebit inter monosyllaba; pecu et pecus pecoris, sicut apud Sallustium (Jug. 75, 4) domiti pecoris, et apud Vergilium (Æd. 3, 6) Et succus pecori et lac subducitur agnis; et alibi (Æd. 3, 101) Pecorisque magistro. Unde 1, 15 §. 49 und 50: U littera neutra tantum terminantur, et fere haec: veru genu gelu cornu tonitru, et ut quidam volunt, testu, quod e numero horum separandum est, quia auctores testam potius dixerunt, ut Vergilius (Ge. 1, 391): Testa cum ardente viderent scintillare oleum. Et Horatius (Carm. 3, 14, 19): Spartacum si qua potuit vagacem fallere testa. Alii autem separantes amphorae quidem testam dicunt, testudinis vero testu, sed frustra. Nam et Graeci ὀστρακον sine distinctione dicunt tam amphorae quam testudinis. Nomina autem nominativo u littera terminata in singularitate per omnes casus eandem u litteram servant novissimam, in pluralitate tantum declinantur, velut gēua gēuum gēnibus, cornua cornuum cornibus. Nec tamen dicimus verua, cum sit simile, sed vera et veruum veribus. Fest. unter pecuum §. 246: Pecuum cum dixit M. Cato per casum genetivum, a singulari casus recti formavit, quo utebantur antiqui, id est pecu, ac testu tonitru genu veru, quorum omnium genetivus pluraliter geminat u litteram; nunc quia dicimus pecus, ut pectus, eam quae in usu est formam in declinationibus sequimur. Prisc. 4, 2, 11 §. 624: In u derivativa pauca invenio: specus specu, pecus pecu, testa testu, tonitrus tonitru, cornus cornu. Nec interest aliquid inter primitivorum et derivativorum significationem, ideoque dubium, an sint derivativa dicenda. Unde 5, 2, 10 §. 643: In u neutra sunt cornu genu gelu. Desgleichen 6, 5, 77 §. 714: Artus quoque, cum neutro etiam genere hoc artu veteres proferabant, bene secundum quartam declinatur. Omnia enim masculina, quae neutra quoque in u desinentia inveniuntur, eiusdem sunt declinationis, ut hic tonitrus hoc tonitru, hic cornus hoc cornu. Ergo similiter hic artus hoc artu. Plautus in Menaechmis (5, 2, 102): Ita mihi imperas, ut ego huius membra atque ossa atque artua comminuam. Dasselbst § 79 §. 715: Tonitrus quoque et cornus, quando sint masculina, notantur, quod quartae sunt. Nam plerumque neutra inveniuntur, hoc tonitru, hoc cornu, de quibus supra quoque docuimus. Prisc. de nom. et pronom. et verbo 1, 9. 10 §. 1303: Penus et specus tam masculini quam feminini et neutri generis inveniuntur, et secundae et tertiae et quartae declinationis, ut hic et haec penus huius peni, et hoc penus penoris, et hoc penum peni, et hoc penu huius

penu. Similiter hic et haec specus huius speci, et hoc specus huius specoris, et hoc specum huius speci, et hoc specu huius specu. Phoc. 2, 4 S. 1692: U terminata sine controversia neutri generis sunt et quartae declinationis, aptota in singulari numero, in plurali declinantur, et sunt perpauca. E quibus pluralem numerum admittunt genu cornu veru specu tonitru; cetera semper singularia, ut hoc seru gelu pecu testu. Dicimus tamen et haec testa et hoc pecus. Donat. 2, 4, 4 S. 1748: Nomen in u vocalem desinens nominativo casu numero singulari tantum neutrum, ut cornu genu gelu specu veru. Pompej. comment. S. 156 (165): U terminatus nominativus necesse est ut generis sit tantum neutri, ut cornu genu gelu pecu.

Von den bei den Grammatikern aufgezählten Nomina auf u sind im Nomin. und Acc. Sing. nur cornu, genu und veru in anerkanntem Gebrauch, und auch zu diesen sind Nebenformen vorhanden. Prisc. in den oben mitgetheilten Stellen verbindet hic cornus und hoc cornu; da er jedoch 6, 4, 19 S. 685 als Beweis für den Nomin. cornus nur den Gen. cornus aus Lucan. 7, 217 beibringt, welcher zu cornu gehört (vergl. unter 94), und es an anderen Spuren des Nomin. cornus in gleicher Bedeutung mit cornu fehlt, so kann diese Form nicht aufrecht erhalten werden. Aber Prisc. a. a. O. § 20 giebt aus Ovid. Met. 2, 874 dextra cornum tenet, und aus Met. 5, 383 flexile cornum. In der ersten dieser Stellen ist cornum auch im Med. 1 und in den exc. Calandrae. Die nämliche Form ist als Nomin. Varro R. R. 3, 9, 14 im cod. Polit., Liv. 2, 65, 4. 22, 46, 3. 22, 47, 1, Scribon. Larg. 141, als Acc. Terent. Eun. 4, 7, 5, Lucr. 2, 388, Liv. 3, 62, 8. 3, 70, 2. 6, 8, 6. 7, 15, 1. 9, 27, 12. 21, 56, 1. 22, 45, 7, Colum. 6, 2, 7. 7, 10, 3, Gell. 1, 8, 2. 14, 6, 2. 18, 6 in der Überschr., Petron. 39, 5, Veget. R. mil. 3, 19, Solin. 27, 46. 54, wenigstens in einer oder der anderen Hdschr. Dazu gehört der Gen. Plur. cornorum Scrib. Larg. 60.

Neben genu steht genum bei Fronto ad M. Caes. 5, 44 (59). Ferner genus als Neutrum. Diese Form als Nomin. hat Lucil. bei Non. S. 207; als Acc. belegt dieselbe Prisc. 6, 4, 19 S. 685 mit Cic. Arat. 27. 45 und folgendem Verse desselben Gedichts: Tertia sub cauda ad genus ipsum lumina pandit. Genus steht ferner als Acc. Cic. Arat. 254. 375. 399. 403, Ovid. Phän. bei Prob. zu Verg. Ge. 1, 138.

Veru als Nomin. wird außer den obigen Stellen der Grammatiker noch von Diom. 3 S. 490, Prob. cathol. 1, 56 S. 1477, Rhemn. Pal. S. 1371 und Consent. S. 2029 bezeugt. Veru als Acc. hat Plaut. Rud. 1, 2, 46, als Nomin. Varro L. L. 5, 27, 127, hier ist jedoch im Flor.

und Ropenh. vera als Plur. Verum wird als Nomin. geschrieben Plaut. Rud. 5, 2, 15. 17, als Acc. Truc. 2, 7, 66. Über den Plur. sagt Charis. 1, 17 S. 118: Vera rectius dicimus et testa, quam ut genua cornua. Derselbe in der oben angezogenen Stelle 1, 15 S. 49 und 50 will vera, nicht verua, aber doch veruum und veribus; wogegen Prisc. 5, 14, 76 S. 672 verua veribus aufstellt, und veruum für ungebräuchlich erklärt. Verua ist bei Paul. Festi unter veruta S. 374 und bei Scrib. Larg. 16, und Serg. expl. in Donat. 2 fol. 62\* und Clebon. S. 1897 geben diese Form als unbedenklich.

Für das Neutrum artu statt des gewöhnlichen Masc. artus ist der einzige Beleg der Plur. artua in der von Non. S. 191 und Prisc. 6, 15, 77 S. 714 angeführten Stelle Plaut. Men. 5, 2, 102. Gelu als Neutr. behandeln Non. S. 207. 487. 492 und Prisc. 5, 8, 43 S. 658 und 6, 4, 19 S. 685 als die herrschende Form, für welche die alte Sprache das Masc. gelus und das Neutr. gelum zulasse. Dieselbe Form geben außer den oben angeführten Grammatikern noch Diom. 1 S. 286, Prob. cathol. 1, 56 S. 1477 und Clebon. S. 1897. Aber für den Nomin. oder Acc. gelu fehlt es an sicheren Beispielen; denn die von Non. S. 207 für gelu neutri generis aus Liv. beigebrachte Stelle ist zu verderbt, um den Kasus des Wortes erkennen zu lassen, und das unter Ovid. Namen überlieferte Gedicht Nux, in dessen V. 106 gelu als Nomin. steht, ist unächt. Gelus als Nomin. wird von Non. S. 207 mit Afran. und Att., gelum als Acc. mit Cato belegt, den nämlichen Vers des Att. hat Prisc. 6, 4, 19 S. 685. Der Nomin. gelus ist auch bei Cato R. R. 40, 4 und Appul. Met. 9, 32 S. 654, der Nomin. gelum Varro R. R. 1, 45, 2, der gleichlautende Acc. als Neutr. Lucr. 6, 877. Für den Abl. gelo führt Non. S. 492 den Varro an, und für den Gen. geli derselbe S. 487 den Lucr. 5, 205. 6, 156, eine dritte Stelle dafür ist Lucr. 6, 530. Aber gelu als Genet. gebraucht Serv. zu Verg. Ge. 3, 360, vergl. unter 94.

Ossu ὀστέον et os ossis verbindet Charis. 1, 12 S. 23. Über ossu sagt derselbe 1, 17 S. 112: Ossu quidam, ut veru genu putarunt, inquit Plinius eodem libro VI, posse censer. Nam ut veribus genibus, ossibus quoque posse manifestum est. Und Prisc. 6, 13, 69 S. 710: Quidam veterum et hoc ossu et hoc ossum proferebant, unde Pacuvius in Chryse: Ossuum (so im Bamb., sonst ossum) inhumatum aestuosam aulam. Accius vero in Annalibus: Fraxinus fissa ferox, infensa infinditur ossis. Ossua ist mehrmals in Inschr., wie C. I. L. 1, 1010. 3, 2097. 2098. 6443. 5, 1496. 2051. 3653, inscr. de l'Alg. 4293, Or. 2906. 4361, Burmann's Anthol. 4, 148 (Mejer 1277)

**Ossum** **Ossum** bei Prisc. a. a. O., Tert. resurr. 30 dreimal, 31. 32, Arnob. 4, 8, Prudent. perist. 2, 532. 5, 111, und diese Form verbindet das Gr. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (561) mit os ossis ossi osse ossa ossibus. Damit ist die unter 76 bemerkte Stelle des Augustin. reg. S. 1980 zu vergleichen. Über ossum S. ossi vergl. unter 129.

**Pecu** als Nebenform zu pecus pecoris bemerkt Charis. 1, 12 S. 23. Derselbe sagt 1, 17 S. 113: Pecus. Plautus in Bacchidibus (5, 2, 4): Pastor harum dormit, cum haec eunt a pecu halitantes. Idem in Rudente (4, 3, 5): Non vides referre me uvidum rete sine squamoso pecu? Und Prisc. 6, 16, 86 S. 719: Vetustissimi etiam hoc pecu, unde haec pecua plurale dicebant. Hostius in I Annali: Saepe greges pecuum ex hibernis pastibus pulsae. Plautus in Mercatore (3, 1, 11): Nec pecua ruri pascere nec pueros nutrire. Idem in Truculento (5, 64): Pecua ad hanc collo in crumina ego obligata deferro. Idem in Rudente: Non vides referre me uvidum rete sine squamoso pecu? Et Solinus in Memorabilibus de Britannia dicit (Cap. 22, 2): Ita pabulosa, ut pecua, nisi interdum a pastibus arceantur, ad periculum agat satietas. Pecus als Accus. hat Varro R. R. 2, 1, 3 und 2, 4, 10 im ood. Polit.; der Dat. pecui wird gewöhnlich in der Stelle des Lucil. bei Gell. 20, 8, 4 gelesen, L. Müller hat nach dem Lugd., Petab. und Magliab. und dem Vat. m. sec. pecu geschrieben (im Vat. m. pr. recu, im Reg. peccu); den Abl. pecu hat Plaut. außer den von Charis. citirten Stellen noch Bacch. 5, 2, 20, und Namert. genethl. Maxim. 10, 2 in den geringeren Büchern (in den besseren pecua); pecua haben Nöb. und Att. zweimal bei Non. S. 159, Cato R. R. 141, 3 in einer alten Gebetsformel, Cic. l. Man. 6, 15 nach der Anführung bei Serv. zu Verg. Ge. 3, 64, Rhet. ad Herenn. 4, 34, 46 (im Hamb. B und Turic. pecuaria), Liv. 5, 48, 3. 26, 34, 5. 35, 21, 6 (hier in der Bas. Ausg. von 1535), Plin. H. N. 8, 43, 68, 167, Appul. Met. 2, 1 S. 83. 2, 5 S. 98. 7, 11 S. 465, Min. Fel. 36, 5, Prudent. perist. 10, 333; pecuum Cato bei Gell. 7 (6), 3, 37 im Reg. und nach Fest. S. 246; pecubus haben Spengel und Ribbeck geschrieben in dem Verse des Lucil. bei Non. S. 159, in den Hdschr. ist pecudibus, auch Lucr. 6, 1132 war pecubus Conjectur von Gifan.

**Penu** als Neutrum bezeugt außer Prisc. de nom. et pronom. et verbo a. a. O. allein Donat. zu Terent. Eun. 2, 3, 18. Bei Charis. 1, 17 S. 113 haben die Worte: hoc etiam penu et hoc penum Afranius dixit in Talione, welche sich in den Ausg. von Fabric. und Butsch. finden, keine handschriftliche Auctorität. Prisc. 5, 8, 44 S. 659 und 6, 14, 76

§. 713 giebt aus dem gedachten Stücke des Afran. intra oder in penum erile. Seru für serum, welches in den angeführten Stellen des Charis. 1, 10 §. 18 und 1, 12 §. 23 und bei Phoc. 2, 4 §. 1692 erwähnt wird, ist sonst unbekannt. Specu als Neutr. hat außer Prisc. instit. 4, 2, 11 §. 624 und de nom. et pronom. et verbo 1, 10 §. 1303, Phoc. und Donat. a. a. O. noch Eledon. §. 1897. Dieser bemerkt dazu den Plur. specua, welchen auch Mart. Cap. 3 § 293 als in der alten Sprache üblich bezeichnet. Serv. zu Berg. Aen. 4, 254 sagt: ad quoddam specu. Über andere Formen des Wortes vergl. unter 129. Über testu handelt Charis. außer den oben mitgetheilten Stellen 1, 12 §. 23 und 1, 15 §. 49. 50 noch 1, 17 §. 118, indem er sagt: Testu ut genu Fl. Caper veteres ait uti solitos. Mummius in Atellania † rinus: Ad spectacula est videre in testu quantum sit caput. Afranius: Indignum vero dici solet testu. At Maro (Ge. 1, 391. 2, 351) testam dixit. Der Plur. zu testu ist testa, nicht testua, nach der unter veru angezogenen Stelle des Charis. und nach Phoc. a. a. O. Nämlich auch testum wurde gebraucht, testum steht als Accus. Cato R. R. 76, 2, testo als Abl. bei demselben 76, 4. 84, 2, Plin. H. N. 30, 13, 39, 114. 32, 7, 26, Petron. 136, 9; testu kommt nur als Abl. vor, Cato R. R. 74. 75, Ovid. Fast. 2, 645. 5, 510, und so auch in dem Verse des Mummius und höchst wahrscheinlich in dem des Afran. bei Charis.

Tonitru wird übereinstimmend von den Grammatikern, von Fest. unter pecuum §. 246, Serv. zu Berg. Aen. 5, 694, wiederholt von Charis. und Prisc., und von Phoc., als Nomin. aufgestellt; aber nachgewiesen sind als Nomin. nur tonitrus und tonitruum, und keine der vorkommenden Casusformen fordert die Annahme eines Nomin. tonitru. Tonitrus als Nomin. Sing. giebt Non. §. 227 aus Plaut. Amph. 5, 1, 10; tonitruum als Acc. haben Lucr. 6, 164. 171, Ovid. Met. 14, 542, Plin. H. N. 2, 54, 55, tonitrus als Nomin. und Acc. Plur. Ovid. Met. 2, 308. 3, 301 und Trist. 1, 9, 49, Plin. H. N. 10, 54, 75, Lucan. 7, 197, Val. Fl. 1, 692. 4, 663, Sil. 12, 724. 13, 16, Stat. Theb. 1, 258. 12, 655 und Achill. 1, 489, Gell. 10, 12, 3, Arnob. 5, 10; tonitruum als Nomin. oder Acc. Sing. Plin. H. N. 2, 79, 81. 36, 13, 19, 88, Tert. adv. Marc. 3, 6, adv. Hermog. 32 und adv. Prax. 28, Trebell. Poll. Gallieni 5, 3, Bopisc. Carus 8, 3. 6; tonitruo als Abl. Augustin. confess. 1, 16, 25. Bei Sen. nat. quaest. 2, 54, 1. 2, 56, 1 wurde in den früheren Ausg. tonitruum als Acc., 2, 11, 2 tonitruo als Abl., 2, 1, 3. 5, 18, 6 tonitruis als Abl. Plur. gelesen. Für tonitruum ist tonitrum hergestellt, in der ersten Stelle aus dem Bamb.,

Verl. und Pal. 4 (tonitruum ist dasselbst im Guelf. und Pal. 3), in der zweiten aus dem Verl. und Guelf. (tonitruum im Guelf. m. pr. und Bamb.); für tonitruo tonitru aus dem Verl. (tonitruo im Bamb. und Guelf.); für tonitruis tonitribus, in der ersten Stelle aus dem Memm. und Nicot. (tonitruis im Bamb., Guelf., Pal. 3 und Colon., tonitribus im Verl.), in der zweiten aus dem Verl., Pal. 3, den codd. Opsop. und dem Rande des Guelf. (tonitruis im Bamb., Guelf., Pal. 4 und Colon., tonitribus im Erf. nach Perel's Angabe). Tonitru als Acc. wurde sonst Plin. H. N. 2, 54, 55, 142 gelesen, ist aber von Sillig nach dem Tol. und den Par. a d in tonitrus berichtigt. So gehören der Gen. Sing. tonitrus Stat. Theb. 7, 324, der Abl. Sing. tonitru, der Gen. Plur. tonitruum (Dichter bei Gäl. an Cic. Fam. 8, 2, 1, Vopisc. Carus 8, 5), und der Dat. und Abl. Plur. tonitribus zu tonitrus, der Nomin. und Acc. Plur. tonitrua zu tonitruum. Über diesen Casus wurde jedoch nach Charis. 1, 17 S. 118 gestritten, ob tonitrua oder tonitra zu sagen wäre, und Prisc. 6, 4, 20 S. 686 giebt in einem Verse des Att. inter tonitra.

Auf die oben mitgetheilte Stelle des Charis. 1, 12 S. 23 folgen in der Ausg. von Butsch. die Worte: Et Pecoris quam lactis abundans (Berg. Ecl. 2, 20); hoc algu τὸ κρύος, et algor algoris, ut Cicero. Aber dieser Zusatz hat keine Auctorität, und ein Neutrum algu ist ohne Beispiel, denn bei Lucr. 5, 747 war es willkürliche Conjectur von Watefield. Prisc. 6, 9, 46 S. 699 stellt als Nebenform zu algor allein algus auf, und belegt den Acc. algum mit einem Verse aus Plaut. Bidularia, den Abl. algu mit Plaut. Rud. 2, 7, 24, und Charis. 1, 17 S. 98 giebt die letztere Form allein aus derselben Stelle. Algu als Abl. ist noch Plaut. Most. 1, 3, 36, und wird von Non. S. 72 aus Att., Lucil., Varro und Lucr. 3, 732 nachgewiesen. Sexu als Nomin. und Acc. beruht auf einer Conjectur von Scaliger bei Fest. unter secus S. 334. Bei Fest. wird nämlich gelesen: Secus aliter significat sexu, natura habituque, ex Graeco, quam illi vocant ἄλιν. Afranius in Privigno sic ait: Orbus virili sexu adoptavit sibi. Pacuvius in Atalanta: Triplicem virili sexu partum procreat. Und bei Paul. S. 335: Sexus natura vel habitus ex Graeco ἄλιν vocatur. Hiernach vermuthet Scal. bei Fest.: Sexus, aliter sexu, natura habitusque ex Graeco u. s. w., und in dem Verse des Afran. virile sexu. Mit nicht mehr Wahrscheinlichkeit setzt Scal. sexu für secus in den Stellen des Sallust. und Sisenna bei Non. S. 222: Sexus masculini generis esse manifestum est; neutro Sallustius dixit Histor. libro II: At Metellus in ulteriorem Hispaniam post annum regressus, magna gloria concurrentium undique virile et muliebre



secus per vias et tecta omnium visebatur. Sisenna Histor. lib. III: Tum in muro virile ac muliebre secus populi multitudine omni collocata.

93. Die gewöhnliche Endung des Gen. Sing. *us*, welche in Inschr. auch *uis* geschrieben wird, wie *conventus* C. I. L. 2, 2416, *exercitus* Or. 4922 und *Henz.* 5918, *domus* C. I. L. 2 inscr. fals. 12\*, kann durch unmittelbare Verbindung des Kasuszeichens mit dem Vocal des Stammes entstanden sein, wie der alte Gen. der ersten Declin. auf *as*. Indessen war in der älteren Sprache die Endung *uis* in Gebrauch, aus welcher alsdann *us* als zusammengezogen erscheint. *Helen. Acron* bei *Charis.* 1, 17 S. 105: Et huius fructuis, ut senatuis, veteres extulerunt. *Charis.* 1, 17 S. 116: Senatuis, ut fluctuis. Ita genetivum, inquit *Plinius*, declinabant, ut *G. Fannius Cos. contra G. Gracchum*: Senatuis consulta. Derselbe 1, 17 S. 93 lieft bei *Cic. N. D.* 3, 20, 51: Cur autem arcuis species non in deorum numero ponatur? *Prisc.* 7, 18, 88 S. 777. 778: Genetivus in *us* desinentium fit producta *us*, ut huius senatus, huius manus. Vetustissimi tamen inveniuntur eorum nominum etiam in *uis* divisas proferentes genetivum. *Terentius* in *Heautontimoramento* (2, 3, 44): Texentem telam studiose ipsam offendimus, mediocriter vestitam veste lugubri, eius anuis causa, opinor, quae erat mortua. *Non.* S. 483 giebt Beispiele von *quaestuis* aus *Rob.* und *Barro*, S. 484 von *senatuis* consultum aus *Sisenna*, S. 486 von *partuis* aus *Barro*, S. 491 von *fructuis* aus *Barro R. R.* 1, 2, 19 und von *domuis* aus dessen *Satiren* (vergl. *Non.* S. 217), S. 492 von *fructuis* und S. 494 von *victuis*, *graduis*, *anuis* und *rituis* aus verschiedenen Schriften desselben; und *Gell.* 4, 16, 1 meint, daß *Barro* und *Rigid. Figulus* nicht anders gesprochen und geschrieben haben, als *senatuis domuis fluctuis*. Noch *Auson. parent.* 16, 1 hat *nuruis*. In dem *Dentmal de bacchan.* C. I. L. 1, 196 steht viermal, *3. 8. 17. 21. 23*, *senatuos*; und nach *Suet. Aug.* 87 und *Mar. Victor.* 1 S. 2456 sagte *Augustus* im Gen. *domos*, oder wie *Ritschl Proöm.* des *Bonner Lect. Berg.* Winter 1852 auf 53 S. 7 corrigirt, *domuos*.

Noch häufiger sind Genetive auf *i*, welche *Form Ritschl* aus *uis* durch Abwerfung des *s* und Zusammenziehung von *ui* entstehen läßt. Einfacher scheint es, darin einen Übergang in die zweite Declin. zu erkennen, zumal da von mehreren Nomina der vierten Declin. auch andere Kasus nach der zweiten Declin. gebildet werden. Vergl. unter 123.

Wir lesen *adventi* *Terent. Phorm.* 1, 3, 2; *fructi* *Cato R. R.* 4, *Terent. Ad.* 5, 4, 16; *gemiti* *Plaut. Aul.* 4, 9, 11; *ornati* *Terent. Andr.*

2, 2, 28 und Eun. 2, 2, 6. 3, 4, 8; quaesti Plaut. Aul. 1, 2, 8, Most. 5, 1, 58, Pön. Prol. 95 und Persa 1, 2, 14, Terent. Hec. 5, 1, 9 im Bem. und 5, 8, 38; senati Plaut. Cas. 3, 2, 6 und Epid. 2, 2, 5; sumpti Plaut. Cas. 2, 7, 2 und Trin. 2, 1, 21, Cato R. R. 21, 5. 22, 3; tumulti Plaut. Cas. 3, 5, 22 und Pön. 1, 1, 79, Terent. Andr. 2, 2, 28 und Hec. 3, 2, 21; victi Plaut. Capt. 4, 2, 75. Dazu die Anführungen bei Non. S. 485 über adspecti aus Att. zweimal, S. 484 über aesti aus Pacub., S. 485 über exerciti aus Att. zweimal und Barro, S. 491 über fructi aus Turpil. zweimal, S. 485 über lucti aus Att. zweimal, S. 486 über parti aus Pacub., S. 488 über piscati aus Turpil. und Pompon., S. 491 über porti aus Turpil., S. 483 und 492 über quaesti aus Cäcil., Titin., Turpil. zweimal, Pompon. und Barro, S. 485 über salti aus Att., S. 484 über senati aus Sallust. Cat. 30, 3 und über senati consultum aus Sisenna (ein zweites Beispiel von senati consultum aus Sisenna hat Non. S. 130), S. 491 über somiti aus Cäcil. und Pacub., S. 490 über strepiti aus Enn., S. 484 über sumpti aus Cäcil., Turpil., Lucil. und Barro (dieselbe Stelle des Turpil. giebt Non. auch S. 525, und eine andere desselben S. 132), S. 484 und 489 über tumulti aus Enn., Turpil., Afran., Att. zweimal, Pompon. und Sallust. Cat. 59, 5. Charis. 1, 17 S. 103 giebt aus Növ. partem exerciti, Gell. 9, 13, 17 in einer Stelle des Claud. Quadrig. ne impetum icti haberet, wo jedoch Herz nach dem Reg. in iota geschrieben hat. Mar. Victor. 1 S. 2456 sagt von Vicin. Calvus: Consultum senati ipse (Reil vermuthet idem saepe) scripsit, et ad C. Caesarem senatus consultum (Reil vermuthet senatus consultum). Charis. art. gramm. 1, 10 S. 10 und exc. art. gramm. S. 85 (539) führt aus Sallust. Cat. 36, 5 duobus senati decretis und aus Terent. Hec. 5, 3, 38 und Andr. 2, 2, 28 quaesti gratia und nihil tumulti an; vergl. das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 127 (555). Bei Donat. zu Terent. Andr. 2, 2, 28 wird aus Sallust. citirt: ergo senati decreto serviendum ne sit, und bei Prisc. 6, 14, 73 S. 711 und 712 wird außer mehreren der oben aufgeführten Stellen des Plaut. und Terent. noch aus Sallust. Cat. 53, 1 senati decretum beigebracht, auf welche Stelle auch Charis. 1, 17 S. 116 hinweist. Senati ist ferner bei Sallust. Cat. 38, 2. 3 und Jug. 25, 7. 11.

Bei Cic. N. D. 3, 20, 51 lieft Prisc. 6, 14, 74 S. 712 arci species; vergl. unter 123. Senati fand Charis. 1, 17 S. 116 bei Cic. divin. in Caecil. (in unseren Hdschr. ist dasselbst 5, 19 der Sen. senatus) und pro Oppio II; wir lesen es Phil. 3, 15, 38 im Vat., Fam. 2, 4, 7 und 5, 2, 9 im Med., das erstemal m. pr., har. resp. 5, 8 und 7, 1A

im Par., inscr. de l'Alg. 24. In mehreren Stellen des Tib. ist in einzelnen Hdschr. die Abbreviatur sic. für senati consultum, 4, 25, 14 im Leipz. und Lovel. 2, 4, 30, 15 im Lovel. 5, 4, 45, 7 im Hoff. 2, 5, 51, 1 im Par., Med., Harl. 1 und Leid. 1, 7, 40, 7 im Med., 9, 28, 8 im Par., Med., Leid. 1 und in anderen Büchern, 22, 10, 1 im Orf. N.

Vorzüglich in Inschr. ist senati gebräuchlich. Ex senati consulto C. I. L. 1, 199 Z. 4. 1, 547 zweimal und 549, ex senati consolto 1, 548, senati consultum Henz. 6593, de senati sententia C. I. L. 1, 200 Z. 81 und 1, 632. So ist senati consultum auch in dem SC. bei Cäl. an Cic. Fam. 8, 8, 6. Überhaupt scheint sich der Gen. auf i in einem Nomen der vierten Declin. am längsten in senati erhalten zu haben, so daß Quintil. 1, 6, 27 schreiben konnte: Quid de aliis dicam, cum senatus senatus senatui, an senatus senati senato faciat, incertum sit? Vergl. über senato unter 123. Das älteste Beispiel des Gen. senatus in einer Inschr. ist in der Inschr. von Cora C. I. L. 1, 1149.

Noch Aufon. hat senati Jdyll. 8, 5 und Epist. 16, 19. 25, 56, und auch fructi lud. VII sap. Chilo 10, und sumpti Epist. 7, 39.

94. Der Gen. Sing. der Neutra ging nach den Angaben beinahe aller Grammatiker, Prob. cathol. 1, 4 S. 1441. 1, 56 S. 1476. 1477 und instit. art. S. 321 (114), Cl. Sacerd. 2, 82, Serv. zu Berg. Aen. 1, 212 und 3, 22, Charis. art. gramm. 1, 10 S. 18. 1, 15 S. 50 und exc. art. gramm. S. 95. 102 (547. 551), Diom. 1 S. 279, Prisc. 7, 18, 87 S. 777, Phoc. 2, 4 S. 1692, Pompej. comment. S. 201 (185), des Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 139 (564) und des Clebon. S. 1897, gleich dem Nomin. und Accus. auf u aus, daher diese Nomina, da der Dat. aller Nomina der vierten Declin. die Zusammenziehung von ui in u gestattet, im Sing. als Indeclinabilia, monoptota oder aptota, bezeichnet werden. Prob. cathol. 1, 4 S. 1441 erklärt geradezu: quoniam genetivus singularis us syllaba terminatus in genere neutro nunquam reperitur. Serv. zu Berg. Aen. 3, 22 und Charis. exc. art. gramm. S. 95 (547) erkennen wenigstens an, daß Lucan. 7, 217 den Gen. cornus gebraucht habe, für welchen freilich Prisc. 6, 4, 19 S. 685 einen Nomin. cornus annimmt. Bei Serv. wird hinzugefügt: Sic Cicero in Arato huius genus pro genu, und nach dem Fragm. Bob. de nom. et pronom. a. a. O. war bei den antiqui der Gen. genus und cornus, der Dat. genui und cornui, wobei wieder Lucan. 7, 217 angeführt, und noch bemerkt wird: et Livius ubique in historia; posteritas inter monoclita posuit.

Mit Entschiedenheit aber erklärt sich dafür, daß der Gen. auch der Neutra us haben müsse, Mart. Cap. 3 § 293: Quaeritur de genetivo

singulari, quem alii in us, alii in u litteram egerunt, nec non dativo, quem alii in i agunt, ut genui cornui, quidam veteres secuti ablativo similem faciunt, huic genu cornu, quoniam pluraliter genibus et cornubus amissaque ultima syllaba relinquitur dativus singularis, sicut fit in civibus et suavibus, et quoniam genibus et cornibus dicimus, i littera in locum u litterae transit, et sicut optimum et maximum item dicimus, cum optimus et maxumus diceretur. Sunt aliqui, qui genetivo casu genuis et cornuis dicant, sed non debet genetivus plures habere syllabas quam dativus et ablativus. Quamvis ergo dissimilia sint senatus et exercitus, tamen sic genus et cornus genetivo dicendum est, quemadmodum senatus et exercitus. Praeterea quaecumque nomina vel participia genetivo singulari in is exeunt, dativo plurali syllaba crescunt, ut Catonis Catonibus; secundum quam rationem, si esset genuis cornuis, genuibus fecisset, ut syllaba cresceret.

Von unseren Schriftstellern hat Cäs. B. C. 3, 68, 2 dextri Caesaris cornu cohortes, mit der Par. dextrum; bei Ald. ist cornus. B. Afr. 60, 3 tertiam aciem in sinistrum suum cornu contulerat, et usque ad aciei suae mediam legionem porrexerat, et ita collocaverat, ut sinistrum suum cornu triplex esset; in den letzten Worten hat der Petab. sinistri sui cornu, der Par. 2 sinistri sui cornus, so daß acies zu suppliren wäre. German. Phän. 178 cornus flamma sinistri. Lucan. 7, 217 cornus cura sinistri. Gell. 5, 22, 2. 5, 24, 4. 6, 6, 16. 6, 9 S. 246 Daremb. ist in der Vulg. cornu als Gen., aber an den beiden letzten Stellen im Med. 1 cornus. Plin. H. N. 2, 25, 22. 8, 20, 29. 9, 15, 20. 10, 70, 90. 13, 25, 51. 52. 28, 9, 42. 28, 11, 46, 163. 165. 166. 28, 11, 47, 167. 28, 11, 48, 178 zweimal, 28, 12, 53 zweimal, 28, 13, 54. 57. 28, 14, 58, 202. 204. 205. 28, 14, 59 zweimal, 28, 16, 63. 64. 28, 17, 67 zweimal, 28, 17, 69. 28, 18, 73. 74. 28, 19, 77 zweimal, 28, 19, 79. 37, 10, 60, 167 ist überall in guten Hdschr. cornus. Desgleichen cornus Curt. 4, 12, 11. 4, 13, 29. 30, Solin. 27, 46 (im Heidelb. und Bern. jedoch cornu), Marc. Empir. 1. Dagegen Samon. 569, Gäl. Aurel. chron. 2, 4 S. 129. 3, 5, 76 S. 240. 4, 8, 120. 124 S. 341. 343, Veget. art. vet. 1, 20, 1. 1, 44, 5. 4, 10, 2. 4, 12, 3 cornu cervini oder cervini cornu, und Prisc. Perieg. 151 formam cornu. Ferner Tib. 44, 40, 8 genus tenuis, Plin. H. N. 11, 45, 103 genus utriusque commissura, Fronto ad M. Caes. 5, 6 m. pr. und 46 genus dolore und dolorem, M. Cäsar an Fronto 5, 45. 59 doloribus genus und dolorem genus; aber Ovid. Met. 10, 536 im Flor.

Marc., Med. 1, Pal. 2 und Bernegg. sine genu, womit indeß das unter 57 angeführte osse fini und radicibus fini zu vergleichen ist. Gelus bei Plin. H. N. 8, 28, 42 in den Worten crassitudinem gelus ist vom Nomin. gelus; Serv. zu Verg. Ge. 3, 360 sagt lapidis aut ligni aut gelu partem. Vergl. Freund Borr. z. Wörterb. d. Lat. Spr. 1 S. 66 folg.

95. Der Dat. hat ui, dies kann jedoch in u zusammengezogen werden. Gell. 4, 16, 5 folg.: Non omnes concedunt in casu dativo senatui magis dicendum quam senatu. Sicut Lucilius in eodem casu victu et annu dicit, non victui nec annui, in hisce versibus: Quod sumptum atque epulas victu praeponis honesto; et alio in loco, Anu noceo, inquit. Vergilius quoque in casu dandi adspectu dicit, non adspectui (Aen. 6, 465): Teque adspectu ne subtrahere nostro. Et in Georgicis (4, 198): Quod nec concubitu indulgent. C. etiam Caesar, gravis auctor linguae Latinae, in Anticato, Unius, inquit, arrogantiae, superbiae dominatuque. Item in Dolabellam actionis I lib. I: Isti, quorum in aedibus fanisque posita et honori erant et ornatu. In libris quoque analogicis omnia istiusmodi sine i littera dicenda censet. Vergl. Non. S. 501, welcher den Vers des Lucil., quod sumptum atque epulas victu praeponis honesto, und Verg. Aen. 6, 465 als Beispiele des ablativus pro dativo anführt. Prisc. 7, 18, 88 S. 778: Dativus eius declinationis fit a genetivo abiecta s et addita i, sed corripitur paenultima, ut huic senatui, manui. Est tamen quando poetae metri causa pro eo ablativo utuntur. Virgilius in I Aeneidos (V. 257): Parce metu, Cytherea, manent immota tuorum fata tibi; pro metui. Idem in III Georgicon (V. 158): Namque aliae victu invigilant; pro victui. In eodem (V. 198): Concubitu indulgent, pro concubitui.

Den Dat. auf u haben ferner Plaut. Cas. 2, 2, 15 im Ambr. vir me habet despicaui, und Merc. 5, 2, 13 egomet mihi fero quod usust; Terent. Ad. 1, 1, 38 vestitu nimio indulges; Varro bei Non. S. 211 nec luxu statues finemque modumque nach der Ergänzung Lachmann's zu Lucr. 2, 1148 (in den Hdschr. ist: Luxuria generis feminini; masculini Varro Manio: Nec sumptibus finem lepitus statues u. s. w.); Lucr. 3, 971 vita mancipio nulli datur, omnibus usu; 5, 101 nec tamen hanc possis oculorum subdere visu; Verg. Eccl. 5, 29 curru subiungere tigris; Aen. 8, 541 curru succedere sueti; 6, 698 teque amplexu ne subtrahere nostro; 9, 605 venatu invigilant; Prop. 1, 11, 12 alternae facilis cedere lympa manu; 3 (2), 19, 19 reddere pinu

cornua; Sil. 4, 18 arcu invigilat. Dieselbe Form ist in der Prosa nicht selten. Cic. Phil. 8, 15, 39 im Pat. senatu magnae curae esse; Fam. 16, 4, 2 sumptu ne parcas; Planc. bei Cic. Fam. 10, 24, 8 subsidia, quibus subito impetu ac latrocinio parricidarum resistat; Cäs. B. G. 1, 16, 5 qui summo magistratu praeerat; 6, 24, 1 ne minimo quidem casu locum relinqui debuisset; 7, 29, 6 cuius consensu ne orbis quidem terrarum possit obsistere; B. C. 1, 1, 3 senatu reiue publicae se non defuturum; 3, 60, 1 quod quaestu equites haberent im Reid. 1; 3, 96, 2 exercitu Caesaris luxuriam obiciebant in den Reid. 1 und 2 und im Scalig.; B. Afr. 72, 1 hostium equitatu levique armaturae eorum nullo modo par esse poterat im Reid. 1; Gallust. Jug. 6, 1 non se luxu neque inertiae corrumpendam dedit; 89, 2 exercitu supplementum scribere; Sib. 4, 12, 10 quod usu menstruo superesset; 7, 2, 7 Fescennino versu similem; 9, 5, 6 tempus statutum tradendis obsidibus exercituque inermi mittendo; 9, 41, 7 stipendium exercitu Romano ab hoste pensum im Pat. und Med.; 10, 40, 7 dextro cornu L. Volumnium, sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios Caios Caedicium et Trebonium praefecit; 22, 2, 1 trahendo delectu dat operam; 22, 11, 5 profectus obviam consuli exercituque im Pat.; Plin. H. N. 22, 25, 78 trita et cornu cum vino infusa; 28, 11, 49, 179 reperitur in latere leporis acu os simile; Tac. Ann. 1, 10 extortum invito senatu consulatum; Ann. 3, 30. 34. 15, 48 und Hist. 2, 71 luxu propior, exponi suo luxu, luxu indulgebat, luxu et saginae mancipatus; Ann. 6, 23 ut nuru et nepoti conciliaretur; 12, 62 vehendo commeatu opportuna; 15, 59 cruciati aut praemio cuncta pervia esse; Ann. Marc. 25, 10, 3 mortali conspectu monstrare; 29, 1, 20 erat expositus accessu insidiantium; C. I. L. 3, 281 dis patri(i)s et domu Aug., 5, 1220 Fufidiae Malchidi socru suae, 5, 3729. 4485 Afrodisiae nuru und Laetiliae Firminae nuru. An mehreren Stellen ist die Schreibart schwach beglaubigt, wie Cäs. B. G. 1, 23, 1 exercitu (sonst exercitui) frumentum metiri, und 6, 44, 8 frumento exercitu proviso, 1, 39, 5 und 1, 52, 7 equitatu praeerant und praeerat (1, 18, 10 ist dasselbe in keiner Hdschr. gefunden), 1, 40, 7 pares esse nostro exercitu, 1, 46, 4 studium pugnandi maius exercitu iniectum est, B. C. 2, 1, 2 proxima portu, B. Afr. 52, 4 nisi pulvis omnium prospectu offecisset (so Scalig., in den Hdschr. ist prospectum), Gallust. Jug. 32, 2 exercitu praeerant (allein nach dem Acad. m. pr.), Val. Max. 6, 5, 4 maiestatem publicam privatae perfidiae obtenta esse



(im Bern. m. sec. obtentui, in demselben m. pr. optentû, wie es scheint), und 6, 9, 10 consulatu illius damnationem subiciendo (im Bern. m. sec. consulatui). An anderen Stellen bezeichnet die Form auf u vielmehr den Abl. Denn da bei Cäs. B. C. 3, 12, 1. 3, 28, 2, B. Afr. 33, 3. 76, 1. 79, 2. 86, 5, B. Hisp. 27, 2, Liv. 22, 48, 5. 25, 16, 7. 28, 14, 15 ibi praerant, ubi praerant, ea parte praerant, Lissi praerant, Adrumeti praerant, circum castella praerant, in Bruttis praerant, und da ferner bei Cäs. B. C. 3, 89, 2 media acie Cn. Domitium praeposuerat, bei Liv. 27, 15, 15. 37, 41, 1. 42, 58, 8 illo loco praepositus, in laevo praeposuit, hic erant praepositi gelesen wird; so ist auch Cäs. B. C. 3, 89, 2 sinistro cornu Antonium, dextro P. Sullam praeposuerat, Liv. 8, 9, 2. 37, 23, 7. 42, 58, 6 Manlius dextro, Decius laevo cornu praerant, sinistro cornu Hannibal, dextro Apollonius praerant, laevo cornu Cotys rex praerant, vielleicht auch 9, 40, 7. 42, 58, 12 dextro ipse cornu consistit, sinistro praefecit magistrum equitum, und dextro cornu praepositus C. Licinius Crassus cum omni Italico equitatu, sinistro M. Valerius Laevinus sociorum ex Graecis populis equites habebat; cornu als Abl. zu fassen. Bei Cic. Fam. 13, 71 commendationem sibi magno usu atque adiumento fuisse kann ebenso wohl der Abl. stehen, wie Rhet. ad Herenn. 2, 11, 16 nullo adiumento esse. So auch qui magno usu reipublicae nostrae fuissent Cic. Balb. 9, 24 im Gembl. m. pr. und im Par. und Erf., und in quae saepe magno usu reipublicae Ser. Sulpicius fuerit Phil. 9, 7, 15 im Vat. Bei Cic. Fin. 3, 17, 58 ist quod usu possit esse nur aus dem Erf. s. und Bas. bemerkt. Auch bei Cäs., welcher sonst die Dat. auf u häufig anwendet, ist doch überall usui esse, B. G. 1, 38, 3. 2, 12, 3. 4, 29, 4. 4, 31, 2. 5, 1, 4. 7, 11, 5 und B. C. 1, 19, 1. 1, 45, 4. 2, 15, 3. 2, 35, 5, B. Afr. 47, 3 nach den Leid., und magno usui esse B. G. 2, 9, 5. 3, 14, 5. 4, 20, 2. 4, 25, 1. 7, 41, 3 und B. C. 2, 8, 3, ne cui esset usui B. G. 7, 55, 7, nullo usui fuerunt B. C. 2, 7, 1.

Nach Serv. zu Verg. Aen. 10, 689 haben solche Verbalia, wie monitus, weder einen Dat. Sing. noch einen Dat. Plur.

Der Accus. Sing. der Nomina der vierten Declin. endet immer auf um, die Neutra ausgenommen, welche wie im Nomin. u haben, der Abl. auf u. Die Nomina dieser Declination unterscheiden sich darin von grus und sus, welche immer gruem und grue, suem und sue haben. Das m des Accus. ist weggelassen C. I. L. 1, 198 §. 51 in manu palam dato. Im Abl. ist arbitratum geschrieben C. I. L. 1, 199 §. 26, pequlatun

1, 202 Col. 1 3. 5. Magistratus 1, 196 3. 12 ist wahrscheinlich aus magistratud verderbt.

96. Die Nomina der vierten Declin. gestatten auch im Nomin., Voc. und Accus. Plur. nur *us* (im Gegensatz zu *grues* und *sues*), mit Ausnahme der Neutra, welche *ua* erhalten. Auch in diesen Kasus haben die Inschr., wie im Gen. Sing., zuweilen *us*. *Lacus* I. Neap. 1481, Or. 253. 254 und Henz. 5326; *magistratus* I. Neap. 2575; *arcuus* C. I. L. 5, 85 und Henz. 5318. Ebenso ist bei Berg. Men. 12, 32. 61. 316. 918 im Nom. *casuus* als Nomin. Plur., *metuus* und *curuus* als Acc., Tac. Ann. 14, 12 *quinquatuus* als Nomin. geschrieben. Prob. instit. art. S. 319. 320 (114) schreibt *hi fluctuus hos fluctuus o fluctuus*, und *hae porticuus has porticuus o porticuus*; er bemerkt aber doch S. 324 (116): *Item in hac supra scripta forma, qua diximus ablativo casu numeri singularis nomina u littera terminari, quaeritur, qua de causa eadem nomina in nominativo, accusativo et vocativo casu numeri pluralis ante ultimam consonantem non per duas, sed per unam u litteram reperiantur scribi.* Und S. 324 (117): *Nunc etiam hoc monemus, quod haec nomina in supra dictis casibus ante ultimam scilicet syllabam, sive per unam sive per duas u litteras scribantur, in metris vel structuris una virtute accipi censeantur.*

In zwei Versen des Ennius wurde der Nomin. und Accus. Plur. fälschlich mit kurzem *us* gelesen. In dem einen von Fest. unter *specus* S. 343 und anderen Grammatikern erhaltenen Verse wurde geschrieben: *Tum casu sub monte altae specus intus patebant*; aber bei Fest. ist vielmehr *tum causa sub monte alte specus inus patebat*, bei Non. S. 222 *concava sub montis latet specus intus patebat*, bei Prisc. 6, 14, 75 S. 713 *tum cava sub monte late specus intus patebat*, es bietet sich also unzweifelhaft der Sing. *specus patebat* dar. Der andere Vers, welcher zeigen soll, daß *arcus* Femin. sein könne, lautet bei Prisc. 6, 14, 74 S. 712: *Arcus ubi aspiciunt, mortalibus quae perhibentur*; Columna schrieb: *arquus ubi adspicitur, mortalibu' quae perhibetur*, Herz hat sich darauf beschränkt, in der Bulg. *ubi* zu streichen.

Der Gen. Plur. hängt die Kasusylbe um an das *u* des Stammes an, aber dieses *uum* kann einsylbig gesprochen werden. Ob man in diesem Falle *um* oder *uum* schreibt, ist gleichgültig. Prisc. 7, 18, 90 S. 779: *Invenitur, sed raro, apud poetas genetivus pluralis in hac quoque declinatione per syncopam prolatus.* Virgilius in VI (B. 653): *Quae gratia currum armorumque fuit vivis. Quamvis etiam geminata u*

possit metrum per synaloepham stare, cum sequens versus a vocali incipiat; nec non etiam duabus vocalibus iunctis prior potest in metro excludi, ut (Berg. Men. 6, 280) Ferreique Eumenidum thalami. *Fragn. Bob. de nom. et pronom. S. 137 (563)*: Quarta declinatio omni modo addita um ablativo singulari faciet genetivum pluralem, ut curru curruum, manu manuum; qui et ipse aliquotiens in carmine *συνωνῆν* patitur, ut est (Berg. Men. 7, 490) Ille manum patiens, pro manuum, et illud, Quae gratia curram armorumque fuit vivis, pro curruum sine dubio, quia infertur armorumque fuit. In der ersten dieser Stellen geben einige Hdschr. manuum, und Serv. sagt: Patiens illius rei dicimus, unde apparet unum u causa metri esse detractum; aber Berg. meinte ohne Zweifel den Acc. Sing. In der anderen ist die Elision von curruum vor armorum, welche Prisc. für möglich hält, deshalb unstatthaft, weil der Hypermeter den Trochäus vor der Elision nicht zuläßt.

Andere Beispiele dieser Synizefe sind Plaut. Men. 1, 2, 64 mille passum, Lucil. bei Gell. 1, 16, 11 milli passum, derselbe bei Charis. 2, 13 S. 182 longe tria milia passuum (als eine vetus locutio giebt Schol. Cic. Verr. Acc. 1, 48, 125 S. 193 *eminus [est] Vulturum Capua tria milia passuum*), Mart. 2, 5, 3 sed duo sunt, quae nos distinguunt, milia passum. Bei Ovid. Met. 12, 216 ist für matrumque nurumque aus den besseren Hdschr. matrum nurumque hergestellt. Auch in der Prosa ist nicht selten in guten Hdschr. um für uum. Passum Cato bei Gell. 1, 16, 4 im Reg., Rottend. und Bat., Cäs. B. C. 8, 76, 8 im Par. 2, Sib. 1, 28, 8 im Med. m. pr. und Par. 2, 32, 2 im Par., Med. und Parl. 1, 4, 9, 13. 4, 46, 12 und 10, 43, 9 im Par. und Med., 5, 26, 5 und 8, 14, 6 im Par., Med. und Leid. 1, 21, 45, 3 im Colb. m. pr. und Put., 21, 59, 2 im Colb. und Put., I. Neap. 6286; tribum Varro L. L. 5, 9, 56; magistratum Claud. Quadrig. bei Gell. 10, 13, 4 im Bern., Voss. mai. und min., Petab., Magliab. und Bat. bibl. regin., Cic. Cest. 46, 98 im Par. m. pr. und 53, 118 im Par., Rab. Post. 6, 18 im Münch., Sib. 4, 20, 8 im Par. und Med., 4, 56, 13 im Par. m. pr. (im Med. magistratu), 23, 10, 5 im Colb. und Med. m. pr. und im Put., Tac. Ann. 12, 64 im Med.; exercitum monum. Ancyr. Taf. 5 Z. 40, Sib. 10, 44, 3 im Par. m. pr., 28, 25, 6 im Colb. m. pr. und im Put. (vergl. Wüchterski zu 23, 10, 5); comestum Sib. 23, 12, 14 im Put., Colb. und Parl.; domum Tac. Hist. 4, 1 im Med.; porticum Vitruv. 5, 1, 6, sonitum derselbe 5, 3, 8 und 5, 5, 5.

Einzelu steht *genuorum* *Bitrus*. 9, 6 (4), 1 (im *Sub. E* *genorum*, wie von der unter 92 bemerzten Form *genum*). Vergl. unter 128.

97. Der *Dat.* und *Abl. Plur.* scheint ursprünglich die *Casus* *ubus* an das *u* des Stammes angehängt zu haben, welches dabei nicht, wie das *a* in der ersten *Declin.*, verlängert wird. Dieses *ubus* hat sich bei mehreren *Nomina* entweder in ausschließlichem Gebrauch, oder mit *ibus* wechselnd, erhalten. In anderen, vorzüglich in fast allen *Verbalia*, ist *ibus* allein in Gebrauch gekommen, mit gleichem Wechsel der *Haute*, wie in den *Superlativen* *unus* zu *imus* geworden ist.

Am beharrlichsten wurde *ubus* bei denjenigen festgehalten, welche bei der Endung *ibus* gleichlautend mit den entsprechenden *Casus* von *Nomina* der dritten *Declin.* werden würden, wiewohl bei zweien derselben, *artus* und *partus*, sich auch *ibus* findet. *Prisc.* 7, 18, 91 §. 779: *Dativus et ablativus pluralis quartae declinationis fit a nominativo singulari mutata u in i et interposita bu, ut hic senatus his et ab his senatibus, haec manus his et ab his manibus. Est autem quando differentiae causa servat u, ut artus artubus, partus partubus, arcus arcubus. Artibus enim et partibus et arcibus ab arte parte arce nascuntur, quae sunt tertiae declinationis, cuius dativus et ablativus pluralis paenultimam aliam nisi i correptam habere non potest; unde excipitur his et ab his bobus (im *Par. R.*, *Bamb.* und *Halberst.* *bubus*). In hac vero, id est quarta, in quibusdam inveniuntur veteres per supra dictos casus plurales, quamvis nulla cogente causa differentiae, u paenultimam pro i ponentes, ut portubus (specubus ist bei *Butsch.* und *Strehl* hinzugefügt) tribubus lacubus. *Ovidius* in *III Fastorum* (B. 888): *Praemia, de lacubus proxima musta tuis. Diom.* 1 §. 285. 286: *In quibusdam necesse est u litteram retinere evitandae ambiguitatis gratia, ut partubus arcubus artubus tribubus. Rhemn. Pal.* §. 1371: *Est alia quaestio, quare dicamus in ablativo singulari ab hoc arcu, et plurali dativo et ablativo his et ab his arcubus, et non sic facit in dativo et ablativo plurali a versu versubus, (a fluctu fluctubus,) sed his et ab his versibus et fluctibus. Ea ratione fit, propter differentiam alterius similis nominis. Si ab eo quod est arcus, arcibus diceremus, non arcubus, fieret confusio illius nominis cum eo quod est arx arcis; licet sine discretionem aliqua specubus et tribubus dicamus ab eo quod est specus et tribus, et ab eo quod est veru, verubus eodem modo. Versus vero et fluctus et cetera in dativis et ablativis pluralibus i habent ideo, quia haec nomina non turbat (im *Bat.* conturbat) similium nominum confusio vel similitudo.**

Ergo quomodo arcubus dicimus ab eo quod sunt arcus, propter arces, sic artubus ab eo quod sunt artus, propter artes. Hic vitus ab hoc vita vitubus facit, nam vitibus ab eo quod sunt vites. Sic ergo observabis, cum similia nomina inveneris. Donat. 2, 10, 5 §. 1751: Quaecumque nomina ablativo casu singulari u littera fuerint terminata, genetivum pluralem in uum syllabam mittunt geminata u littera, dativum et ablativum in bus, ut ab hoc fluctu horum fluctuum his et ab his fluctibus. Nam nihil necesse est retinere u litteram et fluctubus dicere, cum artubus necessitate dicamus, ne quis nos artes, non artus, significare velle existimet. Pompej. comment. §. 221 (194): U terminatus ablativus genetivum pluralem in uum mittit, dativum et ablativum in bus. Ut ab hoc versu horum versuum his et ab his versibus. Quaeritur, utrum debeamus dicere versubus, quemadmodum dicimus arcubus, quemadmodum dicimus artubus. Ait sic: non necesse est. Qua ratione non necesse est? Quoniam ille dativus pluralis vel ablativus, quando exeunt in ubus, necessitate exeunt, non secundum regulam; sed volentes facere differentiam interponimus istam litteram et convertimus. Ut puta ab hoc arcu et ab hac arce facimus ablativum; aliud est arx, aliud est arcus, alia significatio est; si dicas arcibus, arces significas, si dicas arcubus, arcus significas. Ut possit secerni, necesse habes i in u mutare, ut aliud sit arcus, aliud arces, et similia. Ceterum ut dicamus versubus aut versibus, quae erit differentia? Numquid, quando dico versubus, aliud erit, et quando dico versibus, aliud erit? Non. Unde apparet, quia non retinendum est. Regula enim ipsa sic tradita est: Ablativus singularis u littera terminatus dativum et ablativum pluralem in bus mittit, u in i mutata semper. Ab hoc versu, muta u in i, adde bus, et facit versibus; ab hac manu facit manibus; ab hac porticu, u in i muta, adde bus, et facit dativum et ablativum pluralem his et ab his porticibus. Quando autem remanet u, necesse habet remanere causa discretionis, quando dicimus arcubus et arcibus, ne (in den ῥῶδρ. nisi) sit aliqua confusio, necesse habemus hoc observare. Et item ne confusio sit inter artus et artes, causa discretionis hoc necesse habemus facere, ut u remaneat. Hoc quidem bene. Et quare sibi istam litteram adsumpsit u? Quare non dicimus arcobus, sed arcubus? [Quando confusio est, non vacant istae omnes rationes] quoniam antistichon est. Antistichon dicitur, quando altera littera pro altera ponitur. Hae autem solae eiusmodi sunt, quae pro se poni possunt, u et i littera. Istas litteras possu-

mus inter se mutare. Vis scire hoc verum esse? Ecce optimus et optumus. Numquid dico optomus? Istae ipsae duae litterae inter se possunt commutari, i et u. Ideo quoniam hoc loco necessaria est propter discretionem, ipsa necesse habet permanere. Ubi autem non est necessitas causa discretionis, necesse habet illa littera admitti, excepto uno nomine, ubi commutata est ratio, tribubus. Persuaserunt sibi omnes, et sic remansit, ut diceremus ab hac tribu. Converte u in i, adde bus, tribubus debuit facere. Sed nemo dicit tribibus, sed tribubus. Diximus enim, quoniam tunc debemus u admittere, quando causa discretionis est. Nunc autem nulla discretio est; sive tribubus dicas, sive tribubus, idem est nec aliud aliquid significat. Ita volunt etiam in specubus. Ipsi in defossis specubus (Berg. Ge. 3, 376). Falsum est, specibus debuit dicere. Nam et sonat specubus tantummodo, et usurpamus litteram sine aliqua discretionem. Sic enim specubus usurpatur, quemadmodum et tribubus, cum ratio exigeret, ut diceremus tribubus, quippe cum nulla causa esset discretionis. Serb. (Serg.) comm. in Donat. §. 1846: U littera tunc retinetur in dativo plurali, ut ipse dixit, cum aliqua discernenda sunt, ut artubus et arcubus. Cui regulae tamen invenimus duo nomina contraria, id est nulla discretionem interveniente u retinentia, ut specubus et tribubus. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 137 (563): Tertiae quartae quintae declinationum dativus pluralis bus syllaba terminatur, sed in tertia et quarta i littera antecedente, ut patribus hominibus legibus urbibus praetoribus fluctibus curribus manibus porticibus casibus; praeter pauca utriusque [tertia quartae] declinationis, quae discretionis causa vel archaismi i litteram in u convertunt, ut partubus arcubus artubus; nam partes partibus, partus vero partubus, arces arcibus, arcus vero arcubus, artes artibus, artus vero artubus facient. Item τῶ ἀρχαίουμῶ lacus lacubus. Item in tertia declinatione boves boum bubus. Consent. §. 2037: Quaecumque nomina ablativo casu singulari u littera fuerint terminata, genetivum pluralem geminata u littera in uum, dativum et ablativum in bus mittunt, ut ab hoc fluctu horum fluctuum his et ab his fluctibus. In hac autem regula plerique se antiquitatem sequi aestimantes u litteram retinent, ut fluctubus potius quam fluctibus dicant. Sed id consuetudo improbavit, neque in aliis nominibus, quam ubi est ambiguitas discernenda, retinetur, ut ab hoc artu his et ab his artubus retenta u efferamus, ne artes potius quam artus dixisse videamur. Curt. Valerian. bei Cassiod. §. 2288: Partubus et



partibus, arcubus et arcibus, artubus et artibus, veteres quidem indifferenter scripserunt. Nos possumus observare, ut ab eo quod est partus, id est fetus, partubus scribamus, ab eo autem quod sunt partes, partibus; itemque ab eo quod sunt arcus, arcubus, ab eo autem quod sunt arces, arcibus; et rursum ab eo quod sunt artus, id est membra, artubus, ab eo autem quod sunt artes, artibus. Scaur. S. 2259: In vocalibus quaeritur, maximus an maxumus, id est per u an per i debeat scribi, item optimus an optumus, et artibus an artubus, et manubus an manibus. Et qui haec nomina scribenda per u litteram putant, illam rationem sequuntur, quoniam nominativo et prima positione eorundem per eandem litteram artus et manus et magnus et bonus dicantur, ignorantes cognationem inter se litterarum, de qua praediximus; nam et castus castis facit et Iulianus Iulianis et Restitutus Restitutis. U in i transit, et fluctus fluctibus et anus anibus. . . . . Artibus et artubus quidam varaverunt, et per i quidem dativo et ablativo plurali scribi putaverunt, quoties ab arte descenderet, ut sit ars artis artibus, artubus autem per u, quoties ab eo quod essent artus. Unde apud Lucretium (1, 259) legunt: Hinc nova proles artubus infirmis teneras lasciva per herbas. . . . . Ergo vox scribenda, quomodo et sonat; nemo autem unquam tam insulse per u artubus dixerit. Bel. Long. S. 2229: Nonnulli varie modo per u modo per i scripserunt artibus, ut, cum iuxta significationem artus essent, ut arcus et partus, u littera in dativo servaretur; si vero essent artes, ut arces et partes, tunc idem illi casus per i litteram scriberentur. Mihi videtur nimis rusticana enuntiatio futura, si per u extulerimus; ita tamen existimo enuntiandum, ut nec nimis i littera exilis sit, nec u litteram scripseris enuntiationis sono cum nimis pleno, ac meminerimus artis *ὀρθογραφίας* esse, ut, sive hac sive illa littera scripseris, enuntiationis sonum temperet. Nach Mart. Cap. 3 § 298 wurde auch genubus und cornubus gesagt, womit er den Dat. huic genu cornu zusammenstellt, aber nicht minder genibus und cornibus.

Von den Nomina, welche in diesen Stellen der Grammatiker erwähnt werden, finden wir arcubus Manil. 3, 213, Capitol. Maxim. und Balb. 16, 5, Trebell. Poll. Claud. 3, 7, Beget. R. mil. 2, 15, Serv. zu Berg. Men. 9, 622. 11, 6, Sidon. Epist. 1, 5, arcibus von arcus nirgends. Artubus Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, Cic. de orat. 1, 26, 121, Lucr. 1, 260. 3, 7. 620. 644. 4, 682, Orat. 290, Manil. 4, 703, Rustil. Lup. 2, 7, Sen. Contr. Exc. 10, 4, 6 (im Par. artibus), Bal. Max.

3, 8 ext. 6, Appul. Met. 2, 17 S. 132. 4, 7 S. 250, Ann. Marc. 15, 12, 3, Paulin. Nol. Carm. 11, 63, Mart. Cap. 2 § 109; artibus Socr. 5, 1077, Sen. Contr. 10, 33, 21 (im Tol. und Vat. artubus), Mart. Cap. 8 § 811 im Bamb. und Reichen. Bei Horat. Carm. 3, 6, 22 ist artibus von ars, diejenigen, welche an artus dachten, schrieben dasselbst artubus. Bei Plin. H. N. 30, 5, 12, 37 hat Sillig nach dem Ricc. m. sec. und Par. a artibus geschrieben, im Voss., Tol., Par. d und im Ricc. m. pr. ist partibus. Lacubus Varro R. R. 1, 7, 7, Ovid. Met. 12, 278 und Fast. 4, 888, Colum. 1, 6, 13 (im Sangerm. lacibus), Appul. de mundo 10 S. 811; lacibus Plin. H. N. 23, 1, 20, 33, Sil. 7, 211 im Cöln., und Frontin. aquaed. 3. 82. 83. 84. 86. 98 im Cassin. Partubus Horat. Epod. 5, 5, Pompon. Dig. 15, 2, 3, Augustin. civ. D. 7, 3 zweimal, 12, 23. 16, 8, Serv. zu Verg. Ge. 4, 199, Mart. Cap. 1 § 71, und dieß verlangt Caper de verb. dub. S. 2249; partibus Appul. Met. 9, 32 S. 656 im Flor. 8 und in den Quelf. 1. 2, und dogm. Plat. 2, 26 S. 259 im Voss. Portabus Ovid. Met. 13, 710, Trist. 3, 12, 38, Per. 16 (15), 125 (in einer Interpolation), Tib. 27, 30, 7. 32, 21, 31 (hier hat der Bamb. portibus), 36, 5, 5. 39, 26, 3, Petron. 101, 9, Auson. Idyll. 10, 473, Prisc. Perieg. 612 (mit der Var. pontibus); bei Cic. ist in den vorzüglicheren Büchern portibus, Verr. Acc. 4, 53, 118, l. Man. 6, 16. 18, 55, l. agr. 2, 32, 87 und Flacc. 12, 27, und an sämtlichen Stellen des Cäs., B. G. 3, 8, 1. 3, 12, 5, B. C. 1, 35, 5. 3, 15, 1. 3, 25, 5. 3, 73, 3, hat Oudend. nach überwiegenden Auctoritäten portibus gegeben, wie auch im B. Afr. 98, 2 im Leid. 1, Dorv. und Paris. 2 gelesen wird; dasselbe Ovid. Met. 11, 474 und Trist. 3, 2, 11, Sen. Phön. Fragm. 251 (Theb. 613), Mela 3, 5, 3 in den Vat. AB und in anderen Büchern, Flor. 3, 7, 3, Eumen. paneg. Constantio Caes. 11, 1, Solin. 32, 43. Specubus haben außer der von Pompej. angeführten Stelle Verg. Ge. 3, 376, zu welcher Serv. zu vergleichen, Varro bei Sactant. zu Stat. Theb. 4, 276, Grat. 444, Suet. Nero 31, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 28, 2, Sidon. Epist. 3, 13, Prudent. hamart. 949 und perist. 18, 53, Mart. Cap. 1 § 10. 6 § 674; specibus ist B. Alex. 5, 4 und 6, 1 im Par. 2, und in einem SC. des J. 743 und einer lex des J. 745 bei Frontin. aquaed. 125 und 129 im Cassin. Tribubus Varro L. L. 5, 14, 81. 5, 16, 91. 5, 36, 181, Cic. de rep. 2, 9, 16, Tib. 5, 18, 2. 23, 12, 16. 38, 36, 9. 45, 15, 4. 5, Val. Max. 6, 3, 4. 9, 10, 1, Sen. Epist. 118, 3, Tert. apol. 39 und adv. Marc. 4, 35, und tribibus nirgends nach Serv. zu Verg. Ge. 3, 376; doch trebibus Ephem. epigr. 2 S.

208 Nr. 299. Verubus Prop. 4 (3), 12, 29 (im Neap. veribus), Juben. 15, 82, Petron. 137, 12, Claudian. in Eutrop. 2, 448, Arnob. 7, 24, Inschr. Or. 736; veribus Att. bei Non. S. 210, Berg. Ge. 2, 396 und Men. 1, 212. 5, 103, Ovid. Met. 6, 646 und Fast. 2, 363. 373, Sen. Thyeft. 765. 770, Plin. H. N. 30, 10, 27, 88, Val. Fl. 1, 254 (im Vat. P und im Monac. m. sec. verubus) und 8, 254 (im Monac. m. sec. und in der ed. Bonon. verubus), Firm. Matern. err. prof. relig. 8, 2, und diese Form geben Charis. 1, 15 S. 50. 1, 17 S. 112 und Prisc. 5, 14, 76 S. 672.

Außer diesen kommt die Endung *abus* noch in folgenden vor: *Acubus* Gell. 7, 16 zweimal; *acibus*, so viel bekannt ist, nirgends. *Genubus* Sen. Thyeft. 436 in den besseren Büchern, und Burmann's Anthol. 3, 106 (Meyer 920) B. 128; gewöhnlich aber *genibus*, Rob. bei Non. S. 25, Lucr. 1, 92, Berg. Men. 3, 38. 607, Horat. Carm. 1, 23, 8, Serm. 2, 7, 61 und Epist. 1, 12, 28, Tibull. 1, 2, 85, Ovid. Her. 4, 153, A. A. 3, 779 und Met. 1, 730. 3, 240. 9, 216. 311. 12, 140. 13, 585, Liv. 8, 37, 9. 28, 34, 4. 30, 12, 11. 43, 2, 2. 44, 31, 13, Sen. vita beata 27, 1, Sen. Thyeft. 521, Oed. Fr. 306 und Phädra 675. 711, Val. Fl. 4, 304. 5, 411. 8, 203, Juben. 6, 526, Tac. Ann. 11, 30. 12, 18, und dasselbe ist bei Charis. 1, 15 S. 50. 1, 17 S. 112, Mart. Cap. 3 § 293. *Quercubus* Serv. zu Berg. Ge. 1, 11. *Tonitrubus* ist bei Aurel. Vict. orig. gent. 14, 2. 20, 1; *tonitribus* wird geschrieben Ovid. Met. 11, 496, Liv. 1, 16, 1. 2, 62, 1. 40, 58, 4, Phädr. 5, 7 (8), 23 im Pith. und Rem., Sen. cons. Helv. 17, 8 und nat. quaest. 2, 1, 3. 5, 18, 6 (vergl. über die Var. *tonitrubus* und *tonitruis* unter 92), Plin. H. N. 2, 54, 55, 145. 19, 3, 13. 37, 10, 55, Vitruv. 5, 6 (7), 8.

Über *vitus*, welches mit *ἴρυς* verglichen wird, bemerkt Prob. instit. art. S. 323. 324 (116): In supra dicta forma quaeritur, *vitus*, cum dativum vel ablativum casum numeri pluralis similes cum illis nominibus, quae ablativo casu numeri singularis e littera correpta terminantur, habere reperiat, qua de causa in isdem supra dictis casibus ante ultimam syllabam non per i et per u litteram pronuntietur scribi. Hac de causa, quoniam *vitus* non similes supra scriptos casus habere cum illis nominibus, quae ablativo casu numeri singularis e littera scilicet correpta terminantur, pronuntiat, si quidem ab hac *vitu* his vel ab his *vitibus* presso accentu pronuntiantur, at vero ab hac *vite* his vel ab his *vitibus* acuto accentu tenuantur; et ideo *vitus* dativo vel ablativo casu numeri pluralis ante ultimam sylla-

P. 362, 2

ham per i tantum litteram pronuntiatur. Vergl. die oben angeführte Stelle des Rhemn. Pal. S. 1871.

Manibus wird von Mar. Victor. 1 S. 2458 mit acerrimus existimat extimus intimus maximus minimus und anderen Nomina in Beziehung darauf zusammengestellt, daß es besser mit i als mit u geschrieben werde. Auch Scaur. S. 2259 gedenkt der Frage, ob optimus oder optumus, artibus oder artubus, manubus oder manibus zu schreiben sei. Exercitubus ist Tac. Ann. 6, 27 aus der Hdschr. bemerkt; sonst wird überall exercitibus ohne Var. gelesen, wie Cic. Fam. 11, 24, 1, D. Brut. daselbst 11, 23, 1, Sallust. bei Charis. 2, 13 S. 184, an vielen Stellen des Cäs. und Liv., und bei Tac. selbst Ann. 1, 80 und Hist. 1, 77. 3, 8. 78. Ossubus vermuthete Schneider Formenl. S. 338 in der unter 92 über ossum und ossu mitgetheilten Stelle des Charis. 1, 17 S. 112 für ossibus, und zugleich verubus genubus für veribus genibus, weil er meinte, daß nur so durch die Form des Dat. und Abl. Plur. der angenommene Nomin. Sing. ossu unterstützt werden könnte. Der Sinn der Stelle scheint aber zu sein, daß, wie veribus und genibus zu veru und genu gehören, so auch ossibus zu ossu wohl passe. Pecubus ist nur durch Conjectur in einige Dichterstellen gekommen, vergl. unter 92; ein beglaubigtes Beispiel des Dat. oder Abl. Plur. von pecu fehlt. Quinquatrubus ist in einem Verse des Nov. bei Non. S. 508, aber in demselben bei Prisc. 10, 2, 7 S. 879 haben alle Hdschr. quinquatribus, außer der Var. R, in welcher quinquatrubus ist. Quinquatrubus hat Non. S. 71 und im Leid. S. 229 auch in dem Titel einer Satire des Varro, in allen anderen Stellen, S. 69. 86. 99. 145. 190. 254. 260. 314. 337. 371, quinquatribus. Sinubus war verfehlte Conjectur Plin. H. N. 2, 43, 44; sinibus haben Manil. 5, 393. 422 (in der letzteren Stelle ist in den Hdschr. senibus), Appul. de mundo 6. 10 S. 300. 310, Amm. Marc. 20, 7, 15, Solin. 7, 14. 11, 21. 30. 23, 14. 24, 5, Impp. Theodos. Arcad. et Honor. Cod. 11, 40, 4, Coripp. laud. Iustini Aug. min. 2, 397.

Fluctubus, welches, wie Consent. a. a. O. berichtet, manche als alterthümlicher vorzogen, lesen wir nirgends, sondern überall fluctibus, Enn. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870, Plaut. Trin. 4, 1, 2, Att. bei Non. S. 422, Cic. invent. 2, 51, 154, de orat. 1, 1, 3, Rosc. A. 26, 72 (Orat. 30, 107), Flacc. 26, 63, f. Milo 2, 5, Att. 8, 3, 5, Cäs. B. G. 4, 24, 2; Lucr. 1, 289. 5, 11. 1080. 6, 725, Catull. 64, 98. 68, 13, Verg. Ge. 2, 160. 4, 429 und Aen. 1, 109. 129. 333. 756. 4, 628. 5, 126. 239. 7, 213. 10, 683. Questubus ist Catull. 64, 170 in den

Ausg. von J. Boff. und Bolpi, und Berg. Aen. 9, 480 in der Ausg. von Ge. Fabric., aus Hdschr. ist dasselbe nicht bemerkt; questibus ist auch Berg. Ge. 4, 515, Sen. Thes. 179 und Herc. Oet. 1974, Val. Fl. 6, 726. 7, 195. Gleich unbegründet ist die Schreibung lactabus Catull. 64, 71 in der Ausg. von Gräv.; auch an anderen Stellen ist lactibus, Att. bei Non. S. 445, Varro bei Non. S. 542, Cic. Off. 3, 25, 94, Lucr. 3, 934, Ovid. Met. 2, 384. 4, 160. 13, 621. 14, 431. 15, 744 und Trist. 5, 12, 9, Sen. consol. Helv. 2, 4, Tac. Ann. 6, 27, I. Neap. 4135. Quaestibus war in früheren Ausg. des Val. Max. 7, 8, 6; jetzt wird dasselbst nach den Hdschr. quaestibus gelesen, und ebenso Cic. Off. 1, 42, 150, Ovid. Fast. 4, 866, Liv. 40, 51, 9, Sen. vita beata 23, 1, Petron. 10, 4. 5. Vultibus wird Stat. Theb. 6, 38 in der Anführung bei Serv. zu Berg. Aen. 11, 36 geschrieben; in den Ausg. des Stat. ist vultibus, und dasselbe Ovid. Her. 16 (17), 148, A. A. 2, 202, Met. 4, 141. 6, 35. 9, 410. 10, 359, Trist. 4, 8, 19 und Pont. 3, 1, 166, Bapsc. Prob. 23, 5. Sexibus Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 36 (41); sexibus Spartian. Hadr. 18, 10, Arnob. 3, 20. 7, 19, Lact. Inst. 1, 8, 4. 1, 16, 16.

Ebenso finden sich überall cornibus fructibus manibus. Desgleichen aestibus Cic. Divin. 2, 14, 34, Cäs. B. G. 3, 12, 5 und B. C. 3, 49, 5, Lucr. 5, 649, Berg. Ge. 3, 331, Ovid. Met. 14, 48, Liv. 10, 2, 5, Sen. nat. quaest. 6, 15, Tac. Hist. 2, 82 und Agric. 23, Plin. Epist. 8, 1, 1, Flor. 3, 10, 5. Curribus Ovid. Met. 2, 146. Fetibus Ovid. Met. 1, 433. Naribus Ovid. Met. 2, 366. 13, 509, Fast. 3, 247, Trist. 4, 2, 11 und Pont. 2, 8, 46, Sen. Phön. Jr. 214 (Theb. 576) und Herc. Oet. 403, Val. Fl. 1, 745, C. I. L. 5, 4859. Passibus Cic. Leg. 1, 21, 54, Berg. Aen. 2, 724. 6, 263. 7, 157. 11, 907, Ovid. Met. 2, 578. 3, 175. 11, 64, Quintil. 9, 4, 113. Porticibus Berg. Aen. 2, 528. 761. 3, 353. 8, 656. 12, 476, Bell. 1, 11, 3, Colum. 8, 11, 3. 8, 14, 1. 9 Probm. 2. 9, 7, 4, Tac. Ann. 11, 21. 15, 43 und Hist. 2, 93, Plin. Epist. 4, 2, 5. 10, 70 (75), 3. 10, 81 (85), 7, Inschr. Or. 508. 1250. 3281. Singultibus Berg. Aen. 9, 415, Ciris 211, Ovid. Met. 6, 509, Colum. 8, 5, 3, Val. Fl. 3, 218, Plin. Epist. 4, 30, 6.

Serv. zu Berg. Aen. 10, 689 bemerkt, daß solche Verbalia, wie monitus, keinen Dat. und Abl. Plur. haben. Wenn man aber diesen Ausspruch auch nur auf die Nomina dieser Bildung mit kurzer Pänultima bezieht, so haben doch frematibus ein Dichter bei Cic. Fin. 2, 29, 94 und Lucr. 2, 14, 33, und Cic. selbst N. D. 2, 5, 14; crepitibus und stre-

pitibus Liv. 39, 15, 6. 9; reditibus Colum. 9, 1, 1; gemitibus Ann. Marc. 31, 14, 5, Cyprian. Epist. 30, 8. 34, 2. 60, 5; sitibus Solin. 27, 38. Dazu kommen adsensibus Ovid. Met. 1, 245; amplexibus Met. 4, 184. 6, 249. 7, 143, Stat. Theb. 11, 353; auctibus Liv. 4, 2, 2, Bell. 2, 40, 4, Tac. Hist. 4, 28; complexibus Ovid. Amor. 1, 9, 35 und Met. 3, 48. 390, Sen. de ira 2, 36, 5, Stat. Theb. 10, 442; cantibus Cic. Acad. 2, 7, 20, Tusc. 1, 2, 4, N. D. 2, 58, 146, Divin. 1, 36, 80. 1, 50, 114, de rep. 6, 18, 18 und Reg. 3, 14, 32, Tibull. 1, 2, 60, Ovid. medic. form. 39 und Met. 3, 703. 5, 334; coeptibus Stat. Theb. 12, 644; conatibus Ovid. remed. amor. 683; cultibus Ovid. Amor. 2, 10, 5; cursibus Verg. Ge. 3, 20. 119. 193 und Aen. 12, 84, Ovid. Her. 16 (17), 203; concursibus Ovid. Met. 6, 695. 11, 436. 15, 337; discursibus Val. Fl. 5, 427 und Stat. Theb. 10, 560; erratibus Ovid. Met. 4, 566; flatibus Cic. Aret. 111, Verg. Ge. 2, 339 und Aen. 4, 442, Ovid. Met. 7, 532. 15, 302; adflatibus Met. 8, 289; fletibus Verg. Aen. 4, 439, Ovid. Met. 1, 584. 11, 419, Quintil. 5, 11, 38, Petron. 89 B. 16; flexibus Cic. N. D. 2, 57, 144, Verg. Ge. 3, 14, Culex 180, Ovid. Amor. 1, 14, 13, Quintil. 1, 12, 3; haustibus Ovid. Fast. 3, 274; hinnitibus Met. 2, 154; hortatibus Met. 3, 242. 7, 339; iactibus Horat. Carm. 1, 25, 2 (in geringeren Büchern ictibus) und Ovid. A. A. 3, 369; iactatibus Met. 6, 703; ictibus Lucr. 1, 1055. 2, 136, Verg. Ge. 3, 234 und Aen. 5, 198. 377. 459, Culex 197, Ovid. Met. 4, 124. 5, 264. 7, 598. 8, 775. 15, 348, Liv. 34, 14, 11, Tac. Ann. 3, 43. 6, 85 und Hist. 2, 38; latratibus Verg. Aen. 12, 751, Culex 220, Ovid. Met. 2, 491. 3, 231. 7, 414. 13, 806; lusibus Ovid. epist. ad Phaon. 21, Amor. 2, 3, 13, Met. 14, 556, Trist. 2, 223; medicatibus Ovid. Her. 12, 165; morsibus Lucr. 5, 1322, Verg. Ge. 4, 237, Ovid. Met. 1, 538. 13, 568; mugitibus Verg. Ecl. 6, 48 und Ge. 3, 150. 554, Ovid. remed. amor. 183, Met. 3, 21. 5, 165. 7, 114. 15, 465; narratibus Met. 5, 499; nexibus Met. 3, 41. 15, 659, Tac. Ann. 4, 62, Suet. Nero 53; nixibus Lucr. 5, 225, Verg. Ge. 4, 199, Ovid. Fast. 5, 171; nutibus Ovid. Amor. 2, 5, 16; paratibus Ovid. Met. 8, 683, Pont. 3, 4, 5; apparatibus Tac. Hist. 2, 62; saltibus Lucr. 3, 11, Verg. Ge. 3, 143, Ovid. Met. 13, 872. 15, 377, Liv. 28, 1, 6; saltatibus Ovid. Met. 14, 637; successibus Ovid. Her. 2, 85 und Met. 8, 273. 12, 355, Stat. Theb. 10, 287; tinnitibus Ovid. Met. 5, 204. 6, 589. 14, 586, Fast. 3, 741. 4, 207; ululatibus Catull. 63, 24, Verg. Aen. 7, 396, Ovid. Her. 5, 73, Met. 3, 179. 528. 706. 7, 190. 8, 447. 14, 405



und Fast. 4, 458. 6, 518, Sib. 21, 28, 1. 39, 10, 7, Tac. Ann. 4, 62. 14, 32; usibus Ovid. remed. amor. 376 und Fast. 2, 521, Colum. 12, 50, 5, Tac. Agric. 24; venatibus Berg. Men. 9, 407, Ovid. Her. 5, 17, A. A. 1, 258, Met. 4, 302. 307. 309; victibus Plaut. Bacch. 5, 2, 62, Most. 1, 1, 48 und Mil. 3, 1, 144, Ovid. Met. 15, 104; visibus Ovid. Met. 15, 64, Stat. Theb. 6, 270.

### Fünfte Declination.

98. Die Wortstämme der fünften Declination gehen auf e aus, an welches im Nomin. Sing. s angehängt wird; Neutra giebt es in dieser Declin. nicht. Die fünfte Declin. ist eine Nebenform der ersten, und mehrere Nomina derselben auf ies stehen als seltenere Formen den üblicheren der ersten auf ia zur Seite, während in anderen Fällen ies die herrschende, ia die minder gebräuchliche Form ist. Die Nomina auf ies bilden in der fünften Declin. die überwiegende Mehrzahl, einen Consonanten vor es haben fides, res, spes, plebes. So auch fames, vergl. unter 63; desgleichen pubes mit seinem unter 99 aus Plaut. Pseud. 1, 1, 124 angeführten Dat. pube, und vielleicht labes, dessen Dat. Cic. Sest. 8, 20 im Gembl. lapei ist, im Par. lape mit übergeschriebenen i, vergl. über den Ablat. unter 61.

Bei Cic. ist luxuries de orat. 2, 23, 96. 2, 40, 171. 3, 42, 168, Rosc. A. 14, 89. 27, 75, div. in Caec. 1, 3, Verr. Acc. 2, 3, 7 im Sag. 42 m. pr. und Fabric. l. agr. 1, 7, 20. 2, 35, 95, Flacc. 2, 5 (in der Hdschr. luxuriaes), Cæl. 18, 43. 19, 44. 23, 57, g. Piso 21, 48; luxuriam de orat. 3, 38, 155, Verr. Acc. 2, 3, 9 (in den Paris. AB luxuriam, in dem letzteren mit übergeschriebenen luxuriam) und 4, 44, 98, Cæl. 12, 29, g. Piso 27, 67 im Tur. Palimps., Or. post red. in sen. 5, 11 im Par. und Gembl. und in den Sag. 10. 21; luxurie de orat. 2, 31, 135 im Abrinc. und Erl. 2, Verr. 3, 68, 160, Cæl. 11, 25 im Gembl. m. soc. (derselbe hat m. pr. luxuriaes, der Par. luxoriaes) und 23, 57 (im Gembl. und Par. m. pr. und im Erf. luxuriaes); luxuria als Nomin. Off. 1, 34, 123; luxurie als Gen. Verr. Acc. 2, 31, 76 im Sag. 42 m. pr. und 5, 37, 96, l. agr. 2, 35, 97, Mur. 5, 12. 6, 13. 9, 20; luxuriam Verr. 5, 31, 80 in den Quelf. 1. 2, im Leib. und in allen Sag. (luxuriam im Reg.), Mur. 5, 11. 6, 13. 36, 76, Valb. 25, 56, de rep. 2, 4, 8; luxuria als Abl. Rosc. A. 14, 89. 27, 75 (beidemal mit kurz vorhergehendem Nomin. luxuries, an beiden Stellen

im Helmst. *luxurie*), *Berr. Acc.* 1, 13, 34. 2, 54, 134. 3, 44, 106. 5, 33, 87. 5, 52, 137 (in der ersten dieser beiden Stellen ist im *Reg.* in der zweiten im *Reg.* und *Lag.* 29 *luxuriae*, das e jedoch beidemale im *Reg.* mit einem Punkt bezeichnet), *Catil.* 2, 3, 5 (bei *Prob. instit. art.* S. 336 (124) ist im *Bob. luxuriae*), 2, 5, 11. 2, 11, 25, *Flacc.* 29, 71, *Off.* 1, 30, 106. *Materies invent.* 1, 2, 2 (im *Parif.* und *Tross.* *materia esset*, im *Angelom.* und *Turic. materiae*), *de orat.* 1, 11, 49. 1, 46, 201. 2, 21, 88. 2, 27, 116. 2, 45, 190. 2, 59, 238. 239. 3, 14, 54, *orat. part.* 25, 88, *Rosc. A.* 32, 89, *Berr. Acc.* 1, 56, 147. 5, 18, 47, *Fin.* 5, 12, 3, *Att.* 2, 12, 8; *materiem de orat.* 1, 3, 10 (im *Erl.* 2 *materiam*), 2, 34, 145, *Berr.* 3, 68, 160. 5, 18, 47 (im *Lag.* 29 *materiam*), f. *Milo* 13, 35 (im *Tur. Palimpf. materiam*), und 27, 74 im *Tur. Palimpf.* (im *Reg.*, *Erf.* und *Salzb.* *materiam*), *Fin.* 3, 6, 4, *Or. de domo* 5, 11. 18; *materia als Nomin. invent.* 1, 7, 9 (im *Angelom.* und *Turic. materies*), *Orat.* 59, 201; *materiam invent.* 1, 5, 7. 1, 6, 8. 1, 24, 34, *de orat.* 2, 84, 342, *Brut.* 11, 43 in den *Lag.* 8. 51. 56, *Phil.* 11, 9, 21, *ad Q. fr.* 1, 2, 1, 3. 2, 1, 1, *N. D.* 3, 39, 92; *materia als Abl. invent.* 1, 4, 5. 1, 5, 7. 1, 7, 9. 2, 3, 11. *Mollitiem Att.* 2, 21, 3; *mollitia als Nomin. Orat.* 18, 59, *or. part.* 23, 81, *Fin.* 5, 21, 58 im *Pal. B* und *Erl.*; *mollitiam Att.* 1, 17, 4. 12, 26, 2; *mollitia als Abl. f. Sulla* 6, 19, *Fin.* 1, 10, 33, *Tusc.* 2, 22, 52; *mollitias Reg.* 2, 15, 38 im *Leid. A m. pr.* und *Leid. B m. sec.* *Segnitium de orat.* 1, 41, 185 (im *Lag.* 18 und im 32 *m. corr. segnitiam*, in der Anführung bei *Non. S.* 174 *segnitatem*); *segnitiae als Gen. Fin.* 1, 2, 5, *segnitia als Abl. Brut.* 81, 282. *Barbaries* war nur in einer Stelle des *Cic.* im *Text*, *Brut.* 74, 258, und dasselbst haben die neueren Herausg. aus einigen Büchern *barbaria* aufgenommen; *barbaria als Nomin.* ist ferner *de orat.* 1, 26, 118 (in einigen Büchern *barbaries*), *Catil.* 3, 10, 25, *Arch.* 8, 19, *Phil.* 2, 42, 108. 11, 2, 6. 14, 3, 8 (im *Ital. barbaries*), *Fin.* 2, 15, 49, *N. D.* 1, 29, 81; *barbariae als Gen. Flacc.* 26, 63, *Phil.* 5, 13, 37, *Att.* 7, 11, 3, *Fin.* 5, 4, 11, *de rep.* 1, 3, 5, als *Dat. Font.* 16, 34 (20, 44); *barbariam Balb.* 19, 43, *Or. de domo* 23, 60; *barbaria als Abl. g. Piso* 8, 17, *Phil.* 13, 8, 18, *prov. cons.* 3, 5, *N. D.* 2, 34, 88.

Bei *Cäs. B. C.* 3, 96, 2 ist *luxuriem*, aber dasselbst § 1 *luxuriam*; *B. G.* 7, 24, 4 *materiem* im *Bong.* 1 und in anderen Büchern, und 4, 17, 8 *materie* im *Leid.* 1 und *Cujac.*, wie auch *B. Hisp.* 41, 4. 5 *materies* und zweimal *materiem*; *B. G.* 7, 20, 5 *mollitiem*, aber 7, 77,

5 mollitia. Bei Sallust. Cat. 10, 3 materies; Jug. 70, 5. 85, 35 mollitiem, in der ersten Stelle mit der Var. mollitiam. Bei Liv. 44, 42, 9 pigritiem; 22, 27, 4. 44, 7, 1 und nach einigen geringeren Hdschr. 7, 26, 11 segnitie, aber 31, 6, 5 und 31, 7, 6 ist im Bamb. und in anderen Büchern segnitiam, welches auch 34, 34, 7. 40, 26, 5 besser beglaubigt ist als segnitium. Bei demselben 5, 6, 5 ist mollitiei als Gen. allein im Pal. 2, und 7, 32, 7 mollitie in demselben und in einigen anderen Büchern; 25, 18, 8 hat der Med. mollitiam. Überall hat Liv. materia materiae materiam materia; auch 1, 39, 3 ist materiam im Par., Med. und Leid. 1. Desgleichen luxuria luxuriae luxuriam luxuria, nur 40, 1, 4 ist im Pal. 2 und in einigen anderen Büchern luxurie.

Bei anderen Schriftstellern finden sich folgende Formen der fünften Declin. von Nomina, welche gewöhnlich der ersten Declin. folgen: Amicitiem Lucr. 5, 1019 im oblong.; darüber sagt Charis. 1, 17 S. 94: Amicities Plinius Secundus sermonis dubii libro VI, ut planities, inquit, luxuries, mollities et similia, veteri dignitate. Ceterum rationis via debet amicitia dici. Omnia enim nomina, quae nominativo plurali ae syllaba finiuntur, e deposita reddunt nominativo singulari speciem sui iuris ac formae. Quodsi manus veterum licentiae porrigemus, potest et copies et observanties et benevolenties dici. Avarities Lucr. 3, 59, Claudian. III cons. Honor. 185. Barbaries Justin. 9, 5, 7, Flor. 4, 12, 20; barbariem Lucan. 8, 812 (im Reg. 1 barbariam); barbaria als Nomin. Ovid. Amor. 3, 8, 4, Quintil. 11, 3, 69, Justin. 12, 3, 3; barbariae als Gen. Horat. Epist. 1, 2, 7, Justin. 2, 2, 14. 42, 2, 10; barbariam Ovid. Met. 15, 829, Justin. 12, 6, 16; barbaria als Abl. Plaut. Pön. 3, 2, 21 und bei Fest. unter vapula Papiria S. 372, Ovid. A. A. 2, 552, Justin. 43, 4, 1. Blanditie Appul. Met. 9, 28 S. 647; blanditia als Nomin. Cic. f. Planc. 12, 29, blanditiam Lül. 25, 91 und bei Non. S. 194, Q. Cic. pet. cons. 11, 41, blanditia als Abl. Plaut. Truc. 2, 7, 19, Syrus 495, Prop. 1, 16, 16, Quintil. 10, 1, 27; gewöhnlich blanditiae. Durities Gell. 3, 24. 6, 18, 6. 7, 2. 7, 25, 2; duritiem Lucr. 4, 268, Catull. 66, 50, Ovid. Met. 1, 401, Aetna 514; duritie Plin. H. N. 28, 15, 60, Suet. Nero 34; duritia als Nomin. Terent. Heaut. 3, 1, 26, Cic. orat. part. 23, 81, Plin. H. N. 14, 7, 9, Tac. Hist. 1, 23; duritiae als Gen. Ovid. Trist. 1, 8, 46, Plin. H. N. 37, 11, 73, Tac. Ann. 3, 34, als Dat. Gell. B. G. 6, 21, 3, Tac. Ann. 6, 34; duritiam Cic. de orat. 3, 17, 62 und Tusc. 5, 26, 74, Or. de domo 36, 97. 38, 101, Ovid.

Per. 4, 85 und Met. 4, 751, Tac. Ann. 1, 35. 18, 35, Plin. Paneg. 82, 6; duritia als Abl. Plaut. Most. 1, 2, 75, Cato bei Fest. unter repastinari C. 281, Sen. const. 17, 3. Fallacie Appul. Met. 5, 27 C. 371; sonst überall fallacia und fallaciam. Induvies als Acc. Plur. Gell. 9, 13, 2; induviae als Nomin. Plur. Plaut. Men. 1, 3, 9; induvis und induvias Prudent. psych. 578 und c. Symm. 2, 288. Lentitiem Aetna 540. Luxuries Lucan. 4, 374; luxuriem Verg. Ge. 1, 112, Horat. A. P. 214, Ovid. Met. 14, 629, Val. Fl. 7, 66, Quintil. 5, 10, 20 im Umbr., Bern. und Bamb.; luxuria als Nomin. Sallust. Cat. 5, 8, Quintil. 3, 7, 24. 4, 2, 77. 5, 10, 73; luxuriae als Gen. Ovid. Fast. 5, 279, Bell. 2, 33, 4; luxuriam Horat. Serm. 2, 3, 224; luxuria als Abl. Verg. Ge. 1, 191 (im Nom. luxuriae, d. i. luxurie), Horat. Serm. 2, 3, 79, Tibull. 2, 3, 51, Ovid. Fast. 6, 644, Quintil. 2, 4, 23. 12, 1, 8. Maceries Afran. bei Non. C. 138, Colum. 11, 3, 2 (in den Hdschr. materies), Prudent. hamart. 227; maceriem C. I. L. 1, 1463 (5, 704), I. Neap. 1997, Or. 4057, Grut. C. 611, 18 zweimal, Colum. 11, 3, 36 in der ed. Reg.; macerie Varro R. R. 3, 3, 5. 3, 5, 11, und I. Neap. fals. vel susp. 593. Materies Plaut. Mil. 4, 5, 4 und Pön. 4, 2, 93, Cato R. R. 17, 1, Lucr. 1, 171. 208. 239. 245. 345 und an vielen anderen Stellen, Verg. Aen. 11, 328, Horat. A. P. 131, Colum. 6, 27, 1, Plin. H. N. 16, 28, 51. 16, 39, 76, 195. 197. 16, 40, 76, 205. 206, Tac. Ann. 1, 32 und Hist. 1, 51; materiem Cato R. R. 31, 2, Lucr. 1, 58. 226. 512. 635. 705 und an anderen Stellen, Ovid. Met. 15, 155 (daselbst 2, 5 materiam), Colum. 5, 11, 4 (daselbst § 1. 5. 8 materiam), Lucan. 8, 137, Tac. Ann. 1, 76. 3, 31. 4, 59; materie Plin. H. N. 7, 29, 30. 16, 40, 76, 200. 204. Minuties Arnob. 2, 49, minutiem Appul. Met. 9, 27 C. 645. 11, 13 C. 780, Arnob. 6, 18; minutiam Sen. Epist. 90, 23. Ad captandam miseriem Serv. zu Verg. Aen. 2, 84. Mollities Terent. Eun. 2, 1, 16, Ovid. Amor. 3, 8, 18, Gell. 7, 14, Claudian. in Eutrop. 1, 341; mollitie Justin. 1, 7, 13 (im Fut. mollitiae). Mundities Gell. 10, 3, 4, und so haben G. Hermann und Ritschl auch Plaut. Men. 2, 3, 4 wegen der Continuität des Verhältnisses für munditia geschrieben; munditiem Catull. 23, 18; munditiam Plaut. Cas. 2, 3, 9 (in den Hdschr. munditianti deo für munditiam antideo), munditia als Nomin. Cic. Orat. 23, 79 und Off. 1, 36, 130, und dasselbe als Abl. Cic. Fam. 9, 20, 2 und Gell. 1, 5, 2. 1, 23, 1, munditiae als Gen. Gell. 9, 3, 3. Nequities Horat. Serm. 2, 2, 131, Manil. 2, 602; nequitiam Terent. Heaut. 3, 1, 72 und Ad. 3, 3, 4 im Bamb. m. pr. Nigrities

und nigritiem Cels. 2, 1 S. 29 Daremb., 5, 20, 3. 5, 26, 33. 8, 2 S. 330. und 8, 4 S. 334. Notities Lucr. 5, 182. 1047, Vitruv. 6 Proöm. 5, notitiem Lucr. 4, 479. Pinguitie Appul. Met. 10, 15 S. 706; pinguitias Arnob. 7, 20. Prosapies Non. S. 67, prosapiem Prudent. perist. 10, 180, prosapie Inschr. Henz. 5594; Nomin. prosapia Paul. Festi S. 225 und Appul. Met. 10, 18 S. 711, öfters prosapiae, prosapiam und Abl. prosapia. Puerities Aufon. prof. Burd. 10, 16. Saevitiem Appul. Met. 6, 19 S. 419; bei Tac. Ann. 11, 10 war diese Schreibung unbeglaubigt. Segnities Plaut. Trin. 3, 3, 67, Verg. Aen. 2, 374; segnitiem Plaut. Afin. 2, 1, 6, Colum. 2, 21, 5, Plin. Paneg. 82, 6, Suet. Galba 9. Spurcities Lucr. 6, 977; spurcitie Appul. Met. 8, 28 S. 584. Tristities Appul. Met. 6, 9 S. 397; tristitiem Terent. Ad. 2, 4, 3 im Bem. m. pr.; tristitie als Dat. Appul. Met. 4, 27 S. 298, als Abl. Appul. Met. 9, 30 S. 650 und 10, 3 S. 683. Für desidies, welches sonst Lucr. 5, 48 im Text war, ist aus mehreren Hdschr. desidiaes als Nomin. Plur. hergestellt.

Nebenformen auf ies zu Nomina auf tas oder tudo, nicht auf ia, sind pauperies pauperiem pauperie pauperiei Enn. bei Non. S. 494 und 507, Plaut. Truc. 2, 7, 20, Terent. Heaut. 1, 1, 59, Verg. Aen. 6, 487, Horat. Carm. 1, 1, 18. 1, 18, 5. 3, 2, 1. 3, 16, 37. 3, 24, 42. 3, 29, 56. 4, 9, 49, Serm. 1, 1, 98. 2, 2, 45. 2, 3, 92. 2, 5, 9. 2, 7, 84 und Epist. 1, 1, 46. 1, 10, 39. 2, 2, 199, Tac. Hist. 4, 47, Suet. gramm. 11, Appul. Met. 11, 28 S. 813 und dogm. Plat. 2, 11 S. 236, Claudian. in Eutr. 2, 209 und B. Get. 683, und pauperiem fecisse oder dedisse für damnum fecisse nach den Zwölftafelgesetzen Dig. 9, 1 im Lemma, und Ulpian., Paul. und Mfen. daselbst l. 1. 4. 5, Paul. sent. 1, 15, 1, Justinian. Inst. 4, 9, de pauperie Ulpian. Dig. 19, 5, 14 § 3; auf diese Anwendung des Wortes beziehen sich Paul. Festi S. 220 und Caper de orthogr. S. 2248. Almities bei Paul. Festi S. 7, Charis. 1, 14 S. 25 und Gl. Labb. (auch almitas ist nur aus einem Gloss. bekannt); amaritiem Catull. 68, 18; tarditie Att. bei Non. S. 181 (in den Hdschr. ist tarditia, aber im Lemma tarditiem); vastities Plaut. Pseub. 1, 1, 68. Lenitie bei dem Schol. Bob. zu Cic. in Clod. et Cur. 5, 1 ist ohne Zweifel corrupt.

Die Zahl derer, welche zu den gewöhnlichen Formen auf ies Nebenformen auf ia haben, ist gering. Effigia als Nomin. Plaut. Rud. 2, 4, 7, Afran. bei Non. S. 493; in effigia inscr. de l'Algér. 36; effigiae als Nomin. Plur. Lucr. 4, 105, effigias 4, 42. 85. Canitia Plin. H. N. 31, 7, 42. Charis. 1, 15 S. 41. 42: Canitia an canities dicenda

sit, quaeritur. Canitia nec irrationabiliter nec abhorride dicitur, et ideo non est ab analogia recedendum; canities autem poetico decore in levitatem soni corrupta est, porro prosae orationi, *πεζῶ λόγῳ*, cum poetica mollitia parum convenit. Planitia Cäs. B. C. 1, 48, 1 im Par. 2, und B. Hisp. 28, 4, planitiae als Gen. Liv. 44, 6, 15, als Dat. Plin. H. N. 2, 88, 89; planitiam Cic. Divin. 1, 1, 2, Inscr. Or. 3; planitiae als Gen. und Dat., planitia als Abl., planitiae als Nomin. Plur. und planitiarum Vitruv. 5 Proöm. 4. 5, 3, 7. 5, 12, 4. 7, 3, 3. 8, 6 (7), 7. 9, 7, 2. 3. 4, planitias Colum. 1, 2, 4 im cod. Polit. und Goef. Planitia als Nomin. und Abl., planitiae als Gen. und Dat. und planitiam ist auch mehrmals bei den Gromatici, Balb. ad Cels. exp. et rat. mensur. S. 103 3. 18. 21, Sic. Placc. de cond. agr. S. 143 3. 7. 12, Hygin. de limit. constit. S. 190 3. 7. 8. 9. 13 und S. 195 3. 15. Longa seria C. I. L. 7, 39. Zu intemperies ist der Plur. intemperiae. Bei Gell. 1, 17, 2 ist in den Hdschr. *has* intemperies, aber Non. S. 493 lieft dasselbst *intemperias*.

Der Voc. ist dem Nomin. gleich. So steht *perniciēs* Plaut. Afin. 1, 2, 7, Most. 1, 1, 3 und Pseud. 1, 3, 130.

99. Der Gen. Sing. hat ei, welches an das ai der ersten Declin. erinnert, und in der alten Sprache auch es, welches dem as der ersten Declin. entspricht. Der Dat. geht ebenfalls auf ei aus. In beiden Casus ist e nach i lang, nach einem Consonanten in der Regel kurz, wie es von Charis. 1, 15 S. 40, Prisc. 6, 11, 59 S. 704 und Serv. art. gramm. 4, 7 als kurz in *fidei*, *rei* und *spei* bezeichnet wird. Ei kann eine Sylbe bilden, und wird auch in der Schrift in beiden Casus in e, und zuweilen, besonders im Gen., in i zusammengezogen. Gell. 9, 14: *Quod idem Quadrigarius huius facies patrio casu probe et Latine dixit; et quaedam alia adposita de similibus vocabulorum declinationibus. Quod autem supra scriptum est in Q. Claudii verbis (9, 13, 11), propter magnitudinem atque immanitatem facies, id nos, aliquot veteribus libris inspectis, exploravimus, atque ita esse, ut scriptum est, comperimus. Sic enim pleraque aetas veterum declinavit: haec facies huius facies; quod nunc propter rationem grammaticam faciei dicitur. Corruptos autem quosdam libros repperi, in quibus faciei scriptum est, illo, quod ante scriptum erat, oblitterato. Meminimus etiam in Tiburti bibliotheca invenire nos in eodem Claudii libro scriptum utrumque, facies et facii. Sed facies in ordinem scriptum fuit, et contra per i geminum facii, neque id abesse a quadam consuetudine prisca existimavimus; nam et ab eo quod est hic dies, tam (huius dies quam)*



huius dii, et ab eo quod est haec famēs, (tam huius famis) quam huius fami dixerunt. Q. Ennius in XVI annali dies scripsit pro diei in hoc versu: † Postrema longinqua dies quod fecerit aetas. Ciceronem quoque adfirmat Caesellius in oratione, quam pro P. Sestio fecit, dies scripsisse pro diei, quod ego, impensa opera conquisitis veteribus libris plusculis, ita ut Caesellius ait, scriptum inveni. Verba sunt haec M. Tullii (Cic. 12, 28): Equites vero daturos illius dies poenas. Quocirca factum hercle est, ut facile his credam, qui scripserunt idiographum librum Vergilii se inspexisse, in quo ita scriptum est (Ge. 1, 208): Libra dies somnique pares ubi fecerit horas; id est libra diei somnique. Sed sicut hoc in loco dies a Vergilio scriptum videtur, ita in illo versu non dubium est quin dii scripserit pro diei (Aen. 1, 686): Munera laetitiamque dii; quod imperitiores dei legunt, ab insolentia scilicet vocis istius abhorrentes. Sic autem dies dii a veteribus declinatum et, ut famēs fami, pernicies pernicii, progenies progenii, luxuries luxurii, acies acii. M. enim Cato in oratione, quam de bello Carthaginiensi composuit, ita scripsit: Pueri atque mulieres extrudebantur fami causa. Lucilius in XII: Rugosum atque fami plenum. Sisenna in Historiarum libro VI: Romanos inferendae pernicii causa venisse. Pacuvius in Paulo: Pater supreme nostrae progenii patris. Cn. Matius in Iliadis XXI: Altera pars acii vitassent fluminis undas. Idem Matius in XIII: An maneat specii simulacrum in morte silentium. C. Gracchus de legibus promulgatis: Ea luxurii causa aiant institui. Et ibidem infra ita scriptum est: Non est ea luxuries, quae necessario parentur vitae causa. Per quod apparet, eum ab eo quod est luxuries, luxurii patrio casu dixisse. M. quoque Tullius in oratione, qua Sextum Roscium defendit, pernicii scriptum reliquit. Verba haec sunt (Ros. 45, 131): Quorum nihil pernicii causa divino consilio, sed vi ipsa et magnitudine rerum factum putamus. Aut facies ergo in casu patrio aut facii Quadrigarium scripsisse existimandum est; facie autem in nullo veteri libro scriptum repperi. In casu autem dandi, qui purissime locuti sunt, non faciei, uti nunc dicitur, sed facie dixerunt. Lucilius in Saturis, Primum, inquit, facie quod honestae † tantis accedit. Lucilius in libro septimo: Qui te diligat, aetatis facieque tuae se fautorem ostendat, [se] fore amicum polliceatur. Sunt tamen non pauci, qui utrobique facii legant. Sed C. Caesar in libro de analogia secundo huius die et huius specie dicendum putat. Ego quoque in Iugurtha Sallustii summae fidei et reverendae vetustatis libro die

casu patrio scriptum inveni. Verba haec ita erant (Cap. 97, 3): Vix decima parte die reliqua. Non enim puto argutiolam istam recipiendam, ut die dictum quasi ex die existimemus. Den von Gell. angeführten Vers des Pacuv. giebt auch Non. S. 490 mit der gleichen Form progenii; bei demselben aber S. 486 ist in den Stellen des Cic. f. Rosc. A. und des Sisenna pernici causa, und an der Spitze des Artikels steht: Pernici pro perniciiei; was nicht als begründet angenommen werden kann. Pauperii hat Ribbeck in einem Verse des Cäcil. bei Non. S. 220 anstatt des überlieferten pauperi vermuthet; Non. sagt: Paupertas generis feminini; neutri Caecilius Plocio: Ibo ad forum et pauperi tutelam geram. Bothe schrieb pauperie, pauperi ist gegen das Versmaß.

Charis. 1, 10 S. 18: Veteres in hac specie declinationis genetivum singularem similem nominativo dicebant. Inde invenimus in quibusdam perniciēs pro perniciiei, ut sit haec perniciēs huius perniciēs, haec luxuries huius luxuries. Et cetera eiusmodi similiter declinabantur. Vergl. Diom. 1 S. 281. Charis. 1, 15 S. 52. 53: Cicero aliter declinavit secutus numerum syllabarum, huius perniciēs, ratione illa, quod, cum nominativus pluralis a genetivo singulari proficiscatur, sitque aut idem aut earundem syllabarum, ut huius scholae hae scholae, et huius Marci hi Marci, item huius felicis hi felices, et huius domus hae domus, aequē genetivus sequi debet nominativum pluralem; et ideo Cicero perniciēs causa genetivum extulit. Vergl. exc. art. gramm. S. 96 (547). Charis. 1, 17 S. 101: Dii pro die seu diei . . . . Libra die somnique pares ubi fecerit horas . . . . diique . . . legendum esse definit, idque in Coeli historia libro I . . . deprehendes. Prisc. 7, 19, 93 S. 780. 781: Genetivus et dativus quintae declinationis sunt similes; fiunt enim extrema s nominativi abiecta et assumpta i, ut hic dies huius diei huic diei, haec facies huius faciei huic faciei. Et servant quidem productionem nominativi, si i habeat paenultimam, ut acies aciei, rabies rabiei; sin autem consonantem habeat ante es, corripitur e tam in genetivo quam in dativo, ut haec fides fidei, res rei, spes spei, plebes plebei. Veteres tamen frequentissime inveniuntur similem ablativo protulisse in hac declinatione tam genetivum quam dativum, ut Sallustius in Historiis libro I: Dubitavit acie pars, pro aciei; et Virgilius in I Georgicon: Libra die somnique pares ubi fecerit horas, die pro diei. Ovidius quoque in III Metamorphoseon (V. 341) fide pro fidei posuit: Prima fide vocisque retae

temptamina sumpsit. Idem in VI (B. 506): Utque fide pignus dextras utriusque poposcit. Derselbe 7, 19, 94 S. 781: Inveniuntur huiuscemodi ablativo veteres etiam pro genetivo usi, ut Virgilius: Libra die somnique pares ubi fecerit horas; die posuit pro diei. Sallustius quoque in Historiis: Dubitavit acie pars, pro aciei. Idem in I: At inde nulla munitionis aut requie mora processit ad oppidum; requie pro requiei. Quidam tamen antiquissimorum etiam similem nominativo genetivum protulerunt eius declinationis. Vergl. Serv. zu Verg. Ge. 1, 208 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 127 (555).

Ein Beispiel des Gen. auf es ist noch Lucr. 4, 1083 quodcumque est, rabies unde illaec germina surgunt; ein anderes C. I. L. 3, 44 hora dies ante primam. Den Gen. dies erkennen Gell. 5, 12, 5, Serv. zu Verg. Aen. 9, 570 und Macrobi. Sat. 1, 15, 14 auch in Diespiter, welches sie durch diei pater erläutern, und in gleichem Sinne scheint Varro L. L. 5, 10, 66 das nämliche Wort durch dies pater zu erklären. Vitruv. 2, 9, 16 cuius materies si esset facultas; Cassiod. de gramm. S. 2323 secundae species sunt. Bei Plaut. Persa 2, 2, 62, wo in den Hdschr. und in der Anführung bei Paul. Festi unter tippula S. 366 fides lenonia ist, hat Ritschl fides lenoniae, Dacier zu Fest. fide lenoniae geschrieben. Bei Lucr. 3, 918, wo Lamb. und Gifan. die Lesart einiger Hdschr. aut aliae cuius desiderium insideat res billigten, haben die folgenden Herausg. rei, wie die meisten Bücher geben, beibehalten.

Rei mit kurzem e als Gen. haben Plaut. Men. 2, 2, 48. 5, 2, 14, Terent. Eun. 4, 3, 10, Pec. 5, 3, 9. 12 und Ad. 4, 5, 10, Apollin. periocha Adelp. 5, und als Dat. Terent. Ad. 1, 2, 15; fidei als Gen. Manil. 2, 605. 630, Sil. 1, 56. 598. 2, 486. 480, als Dat. Enn. bei Non. S. 112, Manil. 3, 107, Sil. 2, 561; rei als Gen. Plaut. Most. 1, 2, 5 und Mil. 2, 1, 25, Lucr. 2, 112. 548, als Dat. Lucr. 1, 688. 2, 236; fidei als Gen. Enn. bei Cic. Cato maj. 1, 1, Plaut. Aul. 3, 6, 47, Lucr. 5, 102. Mit Unrecht aber schrieb Bentley bei Terent. Andr. 2, 6, 26 und Ad. 2, 1, 21 reii, und Phorm. 3, 1, 10 speii, beides als Gen.; dies würde mit rei und spei gleich sein, es stehen aber beide Formen in diesen Stellen einsylbig. Vergl. Lachmann zu Lucr. 3, 227. Außer diesen Beispielen ist rei als Gen. einsylbig Plaut. Persa 1, 2, 13 und Trin. 1, 1, 16, Terent. Eun. 4, 7, 34, Heaut. 1, 1, 3. 4, 4, 21. 4, 7, 2, Phorm. 1, 2, 95. 2, 1, 41. 2, 3, 74 und Ad. 2, 1, 21. 23, Lucil. bei Lact. Instit. 6, 5, 2, Lucr. 3, 918. 4, 885, als Dat. Enn. bei Cic. Tuscul. 3, 13, 28, Plaut. Aflin. 1, 3, 30, Pseud. 1, 2, 42 und

Trin. 3, 2, 9, Terent. Andr. 2, 6, 27, Phorm. 4, 3, 11, Heut. 2, 1, 27 und Ad. 1, 2, 15. 4, 2, 6. 29, Lucil. bei Non. S. 500; spei als Gen. Terent. Andr. Prol. 25, Eun. 5, 8, 23, Heut. 4, 1, 46 und Phorm. 3, 1, 10; diei als Gen. zweisylbig Terent. Eun. 4, 7, 31; fidei zweisylbig als Gen. Terent. Heut. 5, 2, 49, als Dat. Andr. 1, 5, 61 und Eun. 5, 2, 47. 59. Geschrieben wird die als Gen. (außer den von den Grammatikern angeführten Beispielen aus Sallust. und Verg.) Plaut. Pseud. 4, 7, 59; in einzelnen Hdschr. bei Cäs. B. G. 7, 11, 5 und B. C. 1, 14, 3. 3, 76, 2, Sallust. Jug. 21, 2. 52, 3. 97, 3, Liv. 3, 62, 5. 5, 23, 4. 6, 24, 8. 7, 8, 5. 9, 37, 4. 10, 40, 1. 21, 47, 7, Sen. cons. Marc. 18, 1, Flor. 2, 2, 10, Aufon. Idyll. 14, 14 und Eclog. 1 (de ratione librae) B. 31; als Dat. Plaut. Amph. 1, 1, 120, Capt. 3, 1, 4, Trin. 4, 2, 1, Merc. 1, 1, 4 (13) (an dieser Stelle liest Serv. zu Verg. Aen. 1, 636 dii); facie als Gen. Plaut. Mil. 4, 4, 36 (in den Hdschr. faciem); fide als Gen. (außer den von Prisc. citirten Stellen des Ovid.) Plaut. Aul. 4, 6, 1 in der Anführung bei Charis. 1, 15 S. 40, wornach Fabric. in der Anführung desselben Verses bei Charis. 1, 15 S. 53 fidei in fide berichtigt hat, Dichter bei Cic. Off. 3, 26, 98, Planc. bei Cic. Fam. 10, 17, 3, Horat. Carm. 3, 7, 4, Ovid. Met. 7, 728. 737, als Dat. Plaut. Pön. 4, 2, 68 und Trin. 1, 2, 80, Sallust. Jug. 74, 1 im Fabr. 1, Horat. Serm. 1, 3, 95, und in einzelnen Hdschr. Cäs. B. G. 5, 3, 7 und Liv. 8, 31, 9; requie als Gen. (außer der von Prisc. erhaltenen Stelle des Sallust.) Aufon. Idyll. 4, 4; plebe als Gen. C. I. L. 1, 200 3. 41, als Dat. Cic. Verr. 5, 60, 157 in den Tag.; pube als Dat. (von dem sonst nach der dritten Declin. flectirten Nomen) Plaut. Pseud. 1, 1, 124. Ferner acie als Gen. Cäs. B. G. 2, 23, 1 im Bong. 1, Egm., Bresl. 1 und in anderen Büchern, und B. Afr. 51, 7 (6); re als Gen. Cäs. B. G. 7, 56, 4, Liv. 1, 59, 2 im Par. und Med. m. pr., elog. clar. vir. 29 (C. I. L. 1 S. 288) 3. 18, und republicae als Gen. Cic. Phil. 7, 2, 5. 8, 5, 15 im Vat., als Dat. Phil. 9, 1, 2. 9, 3, 6, 11, 9, 21 in demselben, Liv. praef. 10 im Par.; meridia als Gen. Cäs. B. G. 7, 88, 5; spe als Gen. Liv. 21, 40, 7; pernicie als Dat. Liv. 5, 13, 5. Vergl. Worte zu Sallust. Jug. 52, 3, Drafenb. zu Liv. 9, 37, 4, Dubend. zu Cäs. B. G. 2, 23, 1.

Zu den von Gell. zusammengestellten Beispielen des Gen. auf i kommt dii bei Q. Cic. de XII signis caelest. (Anth. von Burmann 5, 41 und von Meyer 66) B. 2 und Aufon. Eclog. 4 (ratio dierum anni vertentis) B. 7. 12. Über den Gen. fami, welchen Gell. aus Cato und Lucil. anführt, und Charis. 1, 15 S. 40 als von Varro gebraucht erwähnt,

ist bei Gelegenheit des Abl. *fame* (unter 63) gesprochen. Fidi als Gen. C. I. L. 2, 5042 §. 3, als Dat. in den im Hain der *fratr. Arv.* aufgefundenen *fasti Iul.* zum 1. October. Sehr häufig ist ferner *plebi* als Gen. neben *plebei*, wie Cic. Brut. 14, 56 in beinahe allen Büchern, und l. agr. 2, 5, 10 im Erf., Erl., Pith., Salz. und Ambr., besonders in der Verbindung *tribunus plebi*, *tribunatus plebi*, *aedilis plebi*, Cic. Verr. 5, 68, 175, l. Man. 19, 58, Phil. 1, 10, 25. 5, 3, 7. 5, 4, 9, Fam. 7, 27, 1. 10, 16, 1. 10, 28, 2, Divin. 1, 26, 56, Off. 3, 20, 80. 81, pro Cornel. 1, 19. 24. 27, c. cont. Metelli 6, Or. de domo 9, 22, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 4, 2, Sallust. Hist. Rede des Cicin. Racer 15, Liv. 2, 42, 6. 2, 56, 1. 8, 6, 9. 8, 32, 4. 8, 35, 8. 3, 54, 9. 3, 64, 8. 3, 65, 4. 4, 4, 3. 4, 7, 9. 4, 25, 1. 9. 11. 4, 36, 3. 4, 43, 8. 4, 44, 3. 5, 6, 15. 5, 25, 1. 5, 29, 6, Val. Max. 2, 7, 8 zweimal, 2, 7, 15. 2, 9, 5, Tac. Ann. 16, 26, Flor. 3, 11, 3, Macrob. Sat. 1, 7, 33. 3, 17, 2, inscr. de l'Algér. 4063 und Or. 4371. So auch *plebiscitum*, wie in der Formel *ex lege plebive scito* C. I. L. 1, 197 §. 15 und 1, 200 §. 6, *de senatus sententia plebique scitu* Liv. 25, 7, 5 im Put. und Med. und im Colb. m. pr., *ex senatus consulto plebique scito* Liv. 35, 40, 5 im Barb. und in anderen Büchern.

Der Accus. Sing. hat *em*, der Abl. *e*. Aber im Accus. las Quintil. 9, 4, 39 bei Cato *diee hanc*, m littera in e mollita, welches er mit der gewöhnlichen Elision in *multum ille*, *quantum erat* vergleicht. Als Abl. ist *io dii* (für *eo die*) fast. Praenest. 19. März (C. I. L. 1 S. 315).

100. Der Nomin., Voc. und Accus. Plur. enden auf *es*, der Gen. auf *orum*, der Dat. und Abl. auf *ibus*. Versen sind *diibus* C. I. L. 1, 206 §. 5 das zweitemal, und *ribus* Berg. Men. 12, 643 im Med. m. pr.; vergl. Schuchardt, Notal. d. Vulg. Lat. 1 S. 252. Für den Gen. der Nomina auf *ies* (vergl. die unten mitgetheilte Stelle des Fragm. Bob. de nom. et pronom.) wird von alten Grammatikern auch die Endung *eum* aufgestellt. Prisc. 7, 19, 95 S. 782: *Genetivus fit addita ablativo singulari rum: ab hac re harum rerum, a die dierum; qui tamen in aliis fere omnibus usu apud plerosque deficit. Itaque Cicero hoc approbat in Topicis dicens (Cap. 7, 30): In divisione formarum, quas Graeci εἶδη vocant, nostri, si qui haec forte tractant, species appellant, non pessime id quidem, sed inutiliter ad mutandos casus in dicendo. Nolim enim, ne si Latine quidem dici possit, specierum et speciebus dicere, et saepe his casibus utendum est, at formis et formarum velim. Inveniantur tamen vetustissimi secun-*

dum analogiam hoc usi casu. Cato Censorius in oratione, quam scripsit, uti praeda in publicum referatur: Miror audere atque religione non teneri, statuas deorum, exempla earum facierum, signa domi pro suppellectile statuere. Dativus quoque et ablativus plurales ab ablativo fiunt singulari adiecta bus, ut ab hac re die, his et ab his rebus diebus. Sicut autem genetivi, sic etiam dativi et ablativi plurales in aliis nominibus eius declinationis deficiunt apud plerosque. Diom. 1 §. 280. 281: Quaecumque nomina ablativo casu singulari masculino et feminino dumtaxat genere e littera producta finiuntur, adiecta s littera faciant similiter producta novissima syllaba nominativum [et] accusativum vocativum pluralem, ut ab hoc et ab hac die hi et hae dies hos et has dies o dies. Remota autem s littera appositaeque rum syllaba fiet genetivus pluralis, ut ab hoc et ab hac die horum et harum dierum. Si removeas rum et apponas bus syllabam, facies dativum et ablativum pluralem, ut ab hoc et ab hac die his et ab his diebus; dum tamen sciamus feminino genere pluralem numerum non debere dici, id est hae dies, quamvis singulariter et feminino genere dicamus. Cetera horum similia nomina feminino genere proferuntur tantum, ut species materies luxuries. Quarum specierum pluralem genetivum non similiter observabis, sicut in die et meridie, per rum, sed per um syllabam, ut specieum materieum luxurieum; sed consuetudo per rum effert, specierum. Vergl. Charis. art. gramm. 1, 10 §. 18 und exc. art. gramm. §. 96 (547). Prob. cathol. 1, 9 §. 1443: Genetivus indifferenter et rum et um accipiet, harum specierum vel specieum. Vergl. Cl. Sacerd. 1, 2. Fragm. Bob. de nom. et pronom. §. 187 (563): Quinta declinatio et ipsa addita rum ablativo singulari casum faciet saepe dictum (genetivum pluralem), ut ab hac re harum rerum, ab hac acie acierum; nisi quod interdum apud antiquos in his, quae es ultimam nominativi singularis puram habuerint, r littera ablativo additae syllabae subducitur, et facit genetivum pluralem per eum syllabas, ut specieum pro specierum, facieum pro facierum. Sed modo non utimur hac enuntiatione. In den exc. ex Charis. arte gramm. §. 108 (555) werden in den anal. Vind. als Beispiele der Bildung des Gen. Plur. haec dies huius diei ab hac die harum dierum, spes spei speum, faciei facie facierum gegeben; aber Reil hat bemerkt, daß in der Hdschr. species speciei specierum über spes spei speum stehe, und daher in seiner Ausgabe das letztere mit dem ersteren vertauscht.

Wir finden nirgends einen Gen. Plur. auf eum. Aber auch der



Gen. auf erum, desgleichen der Dat. und Abl. auf ebus, ist von den meisten Nomina ungebräuchlich, und nur von dies und res gewöhnlich. Schon Cic. in der von Prisc. angezogenen Stelle Top. 7, 30 drückt einen Zweifel aus, ob specierum und speciebus gesagt werden könne; und Quintil. 1, 6, 26 schreibt: Quid progenies genetivo singulari, quid plurali spes faciet? Dem Nomen spes spricht Quintil. nicht den Plur. überhaupt, sondern den Gen. Plur. ab, denn spes als Voc. und Acc. Plur. hat er selbst 6 Proöm. 10. 12. 13. 6, 2, 30. 12, 1, 13 angewandt, und o spes fallaces citirt er 6, 1, 27 aus Cic. f. Milo 34, 94. So sagt auch Prob. instit. art. S. 281 (88): Spes a genetivo casu numeri pluralis abstinetur, fides vero pluralem numerum facere prohibetur. Sperum hat erst Eumen. paneg. Constantino Aug. 15, 3, spebus Paulin. Nol. Carm. 18, 243, Sidon. Epist. 1, 9. 3, 6. 5, 48 (hier ist im cod. Cuiac. spei), Merob. Carm. 4, 36, Sulpic. Sev. Dial. 2 (3), 10, 3; über spores und speribus vergl. unter 129. Specierum und facierum verbindet Charis. 1, 15 S. 40 mit rerum und dierum. Facierum hat Cato in der von Prisc. angeführten Stelle. Glacierum Sidon. Epist. 4, 6 am Ende. Specierum und speciebus, welche Cic. nicht gebrauchen wollte, sind bei Späteren häufig. Specierum Appul. dogm. Plat. 1, 6 S. 193, Aesc. 3. 4. 5. 17. 18. 19. 32. 34 S. 287. 288. 289. 300. 301. 302. 316. 319 und de mundo 21. 37 S. 336. 370, Amm. Marc. 29, 5, 36, Arcad. Charis. Dig. 50, 4, 18 § 5, Cod. Justin. 1, 2, 10. 2, 4, 29. 4, 30, 14 § 2. 4, 32, 26 § 1. 5, 12, 21. 5, 12, 31 § 2. 8, 14, 27. 10, 19, 4. 10, 23, 1. 10, 27, 1. 10, 48, 1. 3. 11, 3, 2. 11, 10, 2. 12, 24, 7. 12, 38, 7. 13, Pallad. 11, 14, 15, Cöl. Aurel. aent. 1, 15, 128 S. 56. 1, 16, 158 S. 68. 3, 4, 46 S. 226 und chron. 1, 1, 26. 27. 28 S. 14. 15. 1, 5, 151 S. 77. 3, 8, 144 S. 275, Symmach. Epist. 9, 130, Macrobi. Sat. 7, 9, 21; speciebus Appul. Aesc. 5. 19. 27 S. 289. 302. 310, Tert. spect. 18, ad nat. 2, 9, adv. Marc. 3, 17, contra Hermog. 31, de anima 32 und contra Prax. 6, Bopisc. Aurel. 21, 4, Gaius Inst. 2 § 79, Scäv. Dig. 28, 2, 29 § 10. 34, 2, 36, Papinian. Dig. 31, 66 § 5. 33, 4, 9. 33, 10, 9, Paul. Dig. 10, 3, 19 § 4. 19, 5, 5. 22, 6, 9. 32, 92. 33, 2, 28. 34, 3, 25. 50, 16, 70, Ulpian. Dig. 2, 12, 2. 2, 14, 7 § 18. 3, 1, 1 § 10. 13, 6, 5 § 11. 38, 11, 1 § 1. 46, 3, 43. 50, 8, 2 § 8, Modestian. Dig. 4, 4, 29 § 1, Cod. Justin. 1, 2, 12 § 2. 1, 40, 14. 2, 27, 1. 2, 47, 3. 4, 18, 2. 4, 61, 8. 4, 63, 2. 5, 12, 31 § 2. 5, 27, 12. 6, 50, 11. 9, 49, 7. 11, 9, 1. 11, 47, 20 § 2. 11, 47, 22 § 1. 12, 42, 1. 12, 58, 8, Cöl. Aurel. aent. 3, 6, 61 S. 233. 3, 21, 216 S. 304 und

chron. 1, 1, 29 C. 15. 1, 4, 133 C. 68. 2, 18, 166. 167. 176. 180 C. 177. 182. 184. 3, 2, 21 C. 212. 4, 3, 54 C. 308. 5, 2, 39 C. 370, Sidon. Epist. 1, 10, Mart. Cap. 6 § 707. 7 § 750. 9 § 990. 998. Aciebus giebt Serv. zu Verg. Aen. 5, 581 als Erklärung von choris; diese Stelle scheint Boff. de anal. 2, 19 im Sinne gehabt zu haben, indem er ohne näheren Nachweis den Serv. als Gewährsmann für acierum nennt. Aciebus hat auch Jul. Valer. res gest. Alex. M. in Majo's Spicil. 8 C. 520. Bei Liv. 29, 36, 4 ist agminibus magis quam acie pugnatum est, während er 21, 57, 12 und 25, 34, 9 sagt: magis agmina quam acies in via concurrerunt und agmina magis quam acies pugnabant, wie auch sonst acies als Plur. häufig ist. Für materierum Lact. Instit. 2, 12, 2 ist in vielen guten Büchern materia- rum, und Heumann bemerkt, daß Lact. nirgends materies habe. Superfi- ciebus ist in der Überschr. zu Dig. 48, 18, dafür superficis im Flor. im Index. Ex progeniebus antiquis führt Rösch, Itala und Vulgata C. 278, aus act. apost. 15, 21 nach dem Cant. an, gewöhnlich wird daselbst a temporibus antiquis gelesen, im Original ist *ἐκ γενεῶν ἀρχαίων*.

### Nomina defectiva.

101. Zu den Nomina defectiva gehören erstlich solche, welche nur im Sing. oder nur im Plur. vorhanden sind. Prisc. 5, 10, 52 bis 55 C. 662. 663: Sunt quaedam nomina semper singularia vel natura vel usu; natura, ut propria, quae naturaliter individua sunt: Iuppiter Venus Ceres Achilles Hector Sol Luna Italia Sicilia Cilicia; usu, quae singulariter proferri tradidit usus, ut sanguis pulvis. In his tamen ipsis est quando vel eventus vel partitio regionum vel diversae opiniones vel auctoritas veterum cogit, vel quando pro appellativis quoque proferuntur, ut etiam plurali numero proferantur; eventus, quod evenit saepe eodem proprio nomine duos vel plures nuncupari, ut Aeneas Anchisae filius et Silvius Aeneas, Pyrrhus filius Achillis et Pyrrhus rex Epirotarum, Ajax Telamonius et Ajax Oilei filius. Haec enim non naturaliter communia sunt, quippe nullam qualitatem communem significant, sed casu diversis contingere personis. Idem facit partitio regionum, ut Gallia citerior et Gallia ulterior; diversae opiniones, quod quidam multos soles et multas lunas esse putave- runt (terra quoque, virtus, pietas, iustitia, probitas et similia, quando

deas significant, propria sunt, quando vero partes vel in hominibus sitas res, appellativa sunt; itaque si sint propria, non habent pluralem numerum, sin appellativa, habent); auctoritas, ut mella frumenta ordea farra plurali numero protulit Virgilius, cum in usu frequentiore singularis numeri sunt, sicut alia quoque plurima, ut sanguis pulvis pax, quae tam singulariter quam pluraliter prolata idem possunt significare. Sed pluraliter non utimur eis, quia auctoritas deficit, cui si collibuisse, quomodo cruores, dicere sanguines, vel quomodo cineres, sic pulveres, nihil impediret. Sciendum tamen, quod metallorum vel seminum vel humidorum ad mensuram vel ad pensum pertinentium pleraque semper singularia inveniuntur, ut aurum argentum aes plumbum stannum vitrum orichalcum electrum triticum, ervum ὄρυζα, faba lens pisa conchis acetum liquamen mulsum oleum. Adeo autem haec usus, non regula, prohibet etiam pluralia habere, quod quidam propria confisi auctoritate plurali quoque, ut dictum est, haec protulerunt numero, ut ordea frumenta fabae vina mella. Similiter sunt quaedam semper pluralia vel natura vel usu; natura, ut Gemini, proprium in signo caelesti, et Pisces; usu, ut manes arma moenia Floralia Saturnalia nundinae Kalendae Nonae Idus Compitalia Neptunalia, et omnia paene festorum dierum nomina. Sunt quaedam singularia voce, intellectu pluralia, quae etiam comprehensiva dicuntur, id est περιληπτικά, ut populus exercitus legio; alia contra intellectu singularia, voce pluralia, ut Athenae Thebae Mycenae Maenala Gargara Tartara Dindyma Bactra. Inveniantur tamen in his quaedam etiam singulariter prolata idem significantia. Virgilius in V (ℳ. 52): Argolicove mari depressus et urbe Mycena. Statius in VIII Thebaidos (ℳ. 294): Vive superstes, ait, diraeque ad moenia Thebes solus abi. Maenalus quoque dicitur et Tartarus et Gargarus. Virgilius in Bucolico (8, 22): Maenalus argutumque nemus pinosque loquentes semper habet. Idem in VI (ℳ. 577): Tum Tartarus ipse bis patet in praecipue tantum tenditque sub umbras.

Barro L. L. 9, 40, 66. 67: Qui reprehendunt, quod non dicatur ut unguentum unguenta, vinum vina, sic acetum aceta, garum gara, faciunt imperite, qui ibi desiderant multitudinis vocabulum, quae sub mensuram ac pondera potius quam sub numerum succedunt. Nam in plumbo oleo argento cum incrementum accessit, dicimus multum oleum, sic multum plumbum, multum argentum, non multa olea plumba argenta, cum, quae ex hisce fiant, dicamus

plumbea et argentea; aliud enim cum argenteum, nam id cum cum iam vas; argenteum enim, si pocillum aut quid item, quod pocilla argentea multa, non quod argentum multum. Ea natura, in quibus est mensura, non numerus, si genera in se habent plura et ea in usum venerunt, et genere multo; sic vina unguenta dicta, alii generis enim vinum quod Chio, aliud quod Lesbo; sic ex regionibus aliis quae ipsa dicuntur, nunc melius unguenta, cui nunc genera aliquot. Si item discrimina magna essent olei et aceti et sic ceterarum rerum eiusmodi in usu communi, dicerentur sic olea, ut vina. Quare in utraque denique re scindere conantur analogiam, et cum in dissimili usu similia vocabula quaerunt, et cum item ea quae metimur atque ea quae numeramus, dici putant oportere.

Charif. art. gramm. 1, 11 §. 19 bis 22: Sunt quaedam nomina quae singulariter tantum proferuntur, sunt et quae pluraliter tantum. Haec paene maiore ex parte collecta suo quoque ordine subiiciemus. Masculina semper singularia hic clavus, id est inpurpurata vestis ἐνπύργυρος ἐσθῆς καὶ ὁ ἥλος, hic cruor ὁ λυθρός, hic fumus, hic fimus stercus, hic genius ἡ τύχη ἐκάστου, hic limus, hic muscus herba quae in parietibus vel corticibus arborum nascitur vel haeret, hic pulvis. Item feminina semper singularia haec barba ὁ πώγων, haec culpa, haec eloquentia, elegantia, fames, haec Graecia ἡ Ἑλλάς, haec galla ἡ κηκίς, haec hara, haec labes, haec lux, memoria malitia pax prosapia rabies supellex sanies socordia sitis tabes vecordia vis. Item neutra semper singularia alicum et alice ἄλιξ, hoc allec ὁ ἄλληξ ἰχθύς ταριχευόμενος, hoc baratrum, hoc callum, caenum ὁ βόρβορος, crocum faenum fel genium, iustitium quando ius stat, hoc ius ὁ ζωμός τὸ δίκαιον, iuscellum ζωμός; et iura et iuribus legimus; letum mors, hoc mormur, hoc pelagus, rudus ruderis γῆς σωρός, robor, rus; sed Vergilius (Aen. 1, 430) et pluraliter dixit per florea rura; sulphur scrupulum sinapi, hoc siler κύπαιρον, siser ἀγριοσέλινον, vulgus virus viscum, sed Plautus (Bacch. 1, 1, 16 und Pönn. 2, 33) viscus dixit. Item masculina semper pluralia, hi antes, hi carceres a coercendo, et carcere, Pronique in carcere pendent Vergilius (Aen. 5, 145 fg., wo die Worte vielmehr so lauten: ruuntque effusi carcere currus, nec sic immissis aurigae undantia lora concussere iugis, pronique in verbera pendent); hi caelites οὐρανίωνες, cani, Vergilius (Aen. 1, 292) cana Fides, sed ibi deam dixit; hi casses, hi cancelli foci, furfures, fori loca spectaculorum, item fori sunt in navibus, quo nautae sedentes remigant; freni, sed et frena et frenum inveh-

nimus; hi grumi οἱ τῶν ὄρων λίθοι, inferi, lendes κόνιδες, liberi, lares, sed legimus et lar laris, sicuti mas maris; hi ludi, loculi, legimus et locus; hi lemores νυκτερινοὶ δαίμονες, mores, sed et mos legimus; maiores, [inferni et inferi,] manes δαίμονες, hi natales id est nobilitas, nostrates, sed huic singulare quidam dant, velut nostras nostratis, ut potestas potestatis, magistratus et magistrates invenimus; optimates, sed invenimus optimas, et infimates legimus; pugillares πενακίδες, primores, proceres ἑξαρχοὶ πρωτάρχοντες, posteri, plures, plerique, penates, Quirites, Quinquatres Παναθήναια, sentes, singuli, sales οἱ ἄλεις, superi, vepres. Item feminina semper pluralia, hae argutiae, et facit verbum arguto argutas; hae angustiae, arae pro penatibus, dicimus namque ara singulariter; hae Alpes τὰ ὄρη Γαλλίας, aedes domus, nam si aedis dixeris, templum significas; antennae antiae blanditiae bigae trigae caulae caerimoniae compedes cunae, crates, et cratem dixerunt, copiae divitiae deliciae, dapes, et hae daps dixerunt, hae dirae, exuviae exsequiae, Esquiliae τόπος ἐν Ῥώμῃ, excubiae fauces fruges fores, fasces, sed Cicero dixit: Fascem unum si nactus esses, per quod intellegimus masculino genere dici et non esse tantum plurale; facetiae εὐομλία εὐστομία, fortunae bona ὑπάρχοντα οὐσία, feriae falerae genae grates et gratiae gingivae, gerres πλεκτά τινα τὰ προσφερόμενα τέλχεσιν, indutiae inferiae insidiae inimicitiae ineptiae, hae Idus εἰδοί, inlecebrae Kalendae litterae latebrae, lutinae πηλώματα, minae ἀπειλαί, manubiae nuptiae nares nundinae Nonae, neniae ἐπιτάφια, nugae, opes, sed Vergilius libro primo (B. 601): Non opis est nostrae, Dido; plagae preces primitiae praestigiae, quisquiliae φρυγάνων χάλιη σκύβαλα, reliquiae, retes δίκτυον, nam et in consuetudine dicimus, in retes meas incidisti; retia enim si dixeris, pluralem facis a nominativo rete, quod est neutri generis; sarcinae sortes, suppetiae βοήθεια, sordes, scopae σάρος, dicimus tamen et scopa, scalae κλίμαξ, salinae ἁλικάι, tenebrae μυχός σκοτία, vires, vindiciae καρπιστεία ἐκδικία ἐλευθερίας. Item neutra semper pluralia, haec arma avia arbitria battualia, bona ὑπάρχοντα, brevia besalia [iusta] Bacchanalia castra crepundia, haec cete κήτη, haec Conpitalia, Carmentalia matri Euandri sacrificia instituta, appellata a nomine ipsius; Cerealia Δημήτρια, cunabula cibaria, comitia ἀρχαιρέσια, donaria diaria exta, gaesa εἶδος ἀκοντίου [caesa], Genialia, iuga ἀκρώρεια, iugum enim ἵππου ζυγόν, iusta ἔθιμα, intestina, iugera, sed et iugerum dicimus; lautia supellex, Liberalia, lumina, apud Vergilium (Aen. 8, 685. 658. 663. 677) lumen

legimus; moenia, magalia *καλύβαι Ἀφρῶν*, mapalia *καλύβαι ἀγρῶν*, haec Neptunalia *Ποσειδώνια*, haec orgia *Διονύσου μυστήρια*, haec palaria, cum milites ad palos exercentur, haec parentalia *νεκύσια*, ubi eos qui peregre moriuntur colunt, et parentarium dicitur; haec praecordia *ὑποχόνδρια*, haec rostra locus in urbe ubi contionantur, haec spectacula *θεωρίαι*, spolia, sponsalia *μνηστρα*, haec Saturnalia *Κρόνια*, haec sarta *στέφανοι στεφανώματα*, Terminalia, tempora *κρόταφοι*, sed Vergilius (*Aen.* 9, 418) tempus dixit; haec verbera *μάστιγες*, viscera, vada *βράχη*, sed et vadum dixerunt; Vulcanalia *Ἡφαίστια*. Quae semper pluralia sunt, si plus quam unum significare velimus, si quidem masculina sint semper pluralia, ut puta hi loculi, ita dicemus, binos ternosque loculos; si vero feminina, ut puta hae scalae, ita dicemus, binas ternasque scalas, et neutralia similiter, ut puta haec spectacula. Elementa semper singularia sunt, velut caelum *οὐρανός*, aether *αἰθήρ*, aer *αἴρ*, sol *ἥλιος*, iubar, terra *γῆ*, mare *θάλασσα*, autumnus et autumnum. Maria tamen quamvis dicantur pluraliter, attamen nec marium nec maribus dicemus; et terras pro terrae regionibus accipimus. Item metallica semper singularia sunt, ut puta aurum stagnum argentum cassiterum ferrum orichalcum aes aurichalcum plumbum. Aera quamvis dicantur, tamen ceteris casibus non utimur. Item quae mensura constant, arida dumtaxat, quae numerari non possunt, semper singularia sunt, velut triticum, frumentum, quamvis et frumenta dicamus; hoc far, hoc ador adoris frumenti species, haec oryza *ὄρυζα*, haec faba; Vergilius (*Ge.* 1, 215) Vere fabis satio, inusitata declinatio; haec lens, hoc cicer, hoc milium, hoc minium *κιννάβαρις*, hoc paniceum, hoc git monoptotum *μελάνθιον*, hoc ordeum. Item haec semper singularia sunt, mel *μέλι*, quamvis Vergilius mella dixerit, oleum *έλαιον*, vinum *οἶνος*, quamvis Vergilius vina dixerit, mulsum *οἶνόμελι*, defrutum *ἔψημα*, acetum *ὄξος*, lac *γάλα* lactis, garum muria liquamen. Et si qua horum nominativo pluraliter efferuntur, ceteris tamen casibus cessabunt. [Fel sic declinatur quomodo mel.] Et si pluraliter declinata fuerint, non ad quantitatem, sed ad genus referuntur, velut mella, ut sint multae species, quasi locale, velut Atticum, Rhodium. Similiter et lanae, ut sint variae species lanae, quasi Milesia, Hispana. Item nomina fluminum et montium et civitatum semper singularia sunt, nisi quae natura pluraliter enuntiantur, ut Athenae Thebae Baiae Cumae Puteoli Ostia Brixae Abellae, hi Argi. Item singularia semper sunt, quae nec videri nec tangi possunt, verum



ab his in alterutram partem doloris aut gaudii adficimur, ut gaudium, quamvis Vergilius (Aen. 1, 502) et gaudia dixerit: Latonae tacitum pertemptant gaudia pectus; vigor metus letum timor terror insania sopor, ius et pluraliter iura tantum, iustitia maestitia stultitia, senium senilis morbus, scrupulum sapientia salus, fides πίστις, perfidia ἀπιστία, macies maciei, maeror maeroris, misericordia inertia segnitia pigritia velocitas. Sed auctores non usquequaque haec observaverunt.

Mit dieser Stelle sind die excerpta ex Charis. arte gramm. S. 96 bis 102 (548 bis 551) und Diom. 1 S. 314 bis 316 zu vergleichen, wo manche der in Charis. ars gramm. aufgeführten Nomina weggelassen, andere aber hinzugefügt werden. In den exc. kommen folgende hinzu: Die Singularia tantum hoc par, hoc pus, dann unter den Benennungen der elementa ver, unter denen, quae mensura constant, lenticula, unter denen, quae nec videri nec tangi possunt, fuga, pallor mit dem Hinzufügen pallores dicitur, furor mit der Bemerkung pluraliter dicitur; und die Pluralia tantum hi caelestes, hi inferni ὑπόγειοι, hi loci τῆς μητρὸς οἱ τόποι, hi minores μεταγενέστεροι, quadrigae, hae foveae fossae et insidiae venatorum βόθυνοι, hae Gratiae deae, hae indiciae ἔλεγχοι, hae ianitrices εἰνάτερες, hae lactes λοβοὶ τῶν σπλάγχνων, λεπτα ἔντερα, hae lautumiae λατόμια, hae leriae φλυαρίαι, hae tendiculae σαγήναι, haec Heraclia, haec incunabula βαβάλια, haec praestigia ἀμαύρωσις unde praestigiatores ψηφοπαῖχται, haec Lupercalia Πάνια, procastria quae ante castra sunt, repotia λυσιπόδια. Zu cruor wird daselbst bemerkt, Vergilius (Aen. 4, 687) cruores dixit; zu barba, Vergilius (Ge. 3, 311. 366) pluraliter dixit; zu pax, Sallustius (Jug. 31, 20) pluraliter dixit iudicia, bella atque paces; zu hoc ius wird nur ὁ ζῶμος, nicht τὸ δίκαιον hinzugefügt; zu hoc vulgus wird bemerkt, Vergilius (Aen. 2, 99) masculine dixit in vulgum ambiguas; zu carceres, sed Vergilius (Ge. 3, 104 und Aen. 5, 145) Ruuntque effusi carcere currus, singulariter dixit (daselbe Citat ist nach Reil's add. et corrig. S. 607 in den exc. Cauch.); zu lares, et larem legimus et las et lar; in der Bemerkung zu nostrates heißt es, ut potestas potestatis et magistras magistratis invenimus; für Quinquatres wird Quinquatrus geschrieben; zu Quirites wird bemerkt, et Quiritem invenimus; zu sales, cum religionis causa dicimus; zu dapes, et dapis dixerunt; zu fauces, et faux invenimus; zu fruges, et frugem et fruge dixerunt; zu fores, et foris invenimus singulariter; zu ineptiae, et ineptia dicitur; zu inlecebrae, et inlecebra invenimus; zu opes, accusativum et geneti-

vum et ablativum singularem huius nominis invenimus, hanc opem, opem ferre, et huius opis, Vide si quid opis adferre huic, Terentius (Phorm. 3, 3, 20), et ab hac ope, Sallustius in II Cum egens alienae opis plura mala expectarem, in oratione Cottae (§ 4), Cicero in pro Milone (11, 30) Ut omnem semper vim, quacumque ope possent, a corpore, a capite, a vita sua propulsarent; zu preces, Vergilius (Aen. 3, 437) Prece numen adora singulariter dixit; zu sordes, et sordem invenimus; zu castra, et castrum dixerunt; zu iuga, sed Vergilius (Aen. 6, 676) Hoc superate iugum dixit; zu lumina, Vergilius (Aen. 3, 658) Cui lumen ademptum singulariter; zu spolia, et spolium invenitur; zuserta, et sertum invenimus; zu verbera, sed Vergilius (Aen. 7, 378) Et torto volitans sub verbere turbo singulariter; zu viscera, Ovidius singulariter viscere diviso; zu hordeum, Serit hordea Vergilius (Ge. 1, 210); zu vigor metus terror sopor, et vigores dixerunt, et metus pluraliter, terrores dicitur, sopores dicitur; zu maeror, Cicero pluraliter extulit in pro Cluentio (71, 201) Sed multorum medicamentum maerorum (in den Büchern des Cic. laborum); zu velocitas, pluraliter dicitur.

Diom. a. a. O. fügt zu den in Charis. ars gramm. aufgeführten Singularia tantum noch sanguis und pus hinzu, und unter denen, quae mensurae vel ponderi subiecta sunt, mustum, zu den Pluralia tantum quadrigae, lactes, Gratiae deae. Für genium hat er ingenium. Dazu die Bemerkungen zu lares, et larem legimus; zu Quirites, sed Flaccus in Saturra (Pers. 5, 75) Quiritem dixit; zu sales, cum religionis causa dicimus per hos sales, sales autem et ioci dicuntur; zu spolia, Vergilius (Aen. 12, 94) spolium dixit; zu lumina, apud Vergilium (Aen. 3, 663) luminis effossi; zu verbera, verbere torto Vergilius (Ge. 3, 106 und Aen. 7, 378); zu defrutum, defruta Vergilius (Ge. 4, 269) dixit. Derselbe faßt mehrere Arten von Singularia tantum so zusammen: Illud vero sciendum, quia neque deorum nomina neque elementorum neque montium neque civitatum neque fluviorum, nisi quae civitates plurali numero declinantur, ut Cumae Thebae Athenae Mycenae Puteoli Baiae Ostia, nec ea quoque, quae mensurae vel ponderi subiecta sunt, pluraliter declinantur, ut triticum et frumentum, quamvis frumenta, ut (Verg. Ge. 1, 150) Mox frumentis labor additus, et hordea legimus.

Charis. art. gramm. 1, 15 §. 72: Multa sane inveniuntur, quae varia ratione deficient, quae suo quoque titulo praedicta sunt. Alia enim singularitate carent, ut exta arma castra moenia ilia scalae

scopae cancelli furfures nuptiae, freni, quamvis Vergilius (Aen. 12, 568) dixerit Ni frenum accipere; alia pluralitate, ut garum oleum vinum ferrum panis frumentum, et cetera, quae ad pondus [numerus] mensuramque rediguntur. Nam quod auctores dixerint frumenta hordea mella, non nos moveat. Abusi sunt enim licentia vetustatis, et tamen alios casus eorum non protulerunt. Sane Vergilius (Ge. 1, 215) dicit Vere fabis satio; sed nec ipsum admittitur, quia nec ferrum nec aurum nec oleum, quamvis diversi generis, pluraliter quisquam ausus est pronuntiare. Alia sunt quae, quamvis plurali numero per omnes casus declinentur, nominativum tamen singularem vocativumque non habeant, ut dapes preces procures pecudes fruges fauces vices ceteri plerique verbera. Alia autem singulariter quidem per omnes casus declinantur, sed pluraliter nominativo tantum et accusativo et vocativo, ut maria rura aera iura; quamvis Cato Originum VII genetivo casu dixerit iurum legumque cultores, et Lucretius secundo (B. 637) Pulsabant aeribus aera. Derjelbe 2, 6 S. 127: Sunt quaedam semper singularia, ut aurum oleum; quaedam semper pluralia, ut sordes moenia; quaedam singularem pluralemque numerum communiter significantia, ut dies nubes; quaedam positione singularia, intellectu pluralia, ut populus contio; quaedam positione pluralia, intellectu singularia, ut Mycenae Cymae Thebae Athenae.

Donat. 2, 5 S. 1748: Sunt semper singularia generis masculini, ut pulvis sanguis; semper pluralia, ut manes Quirites cancelli. Semper singularia generis feminini, ut pax lux; semper pluralia, ut Kalendae nundinae feriae quadrigae nuptiae scalae scopae. Semper singularia generis neutri, ut pus virus aurum argentum oleum ferrum triticum, et fere cetera, quae ad mensuram pondusve referuntur, quamquam multa consuetudine usurpata sint, ut vina mella hordea. Sunt semper pluralia eiusdem generis, ut arma moenia Floralia Saturnalia. Sunt quaedam positione singularia, intellectu pluralia, ut populus conventus contio plebs; sunt quaedam positione pluralia, intellectu singularia, ut Athenae Cumae Thebae Mycenae. Bergl. Pompej. comment. S. 159 (166).

Phoc. 4, 7. 8 S. 1707. 1708: Haec sunt, quae in utroque numero non admittunt declinationem, quorum alia singulariter tantum, alia pluraliter declinantur. Deorum propria nomina, elementorum, heroum, fluminum, montium, singulariter dumtaxat declinantur; item urbium nisi quae natura pluraliter efferuntur, ut Athenae Thebae Cumae Mycenae [Atellanae] Graviscae Crustumeri Cosae Arpi

Puteoli Ostia. Item metallica, quae omnia secundae sunt declinationis et generis neutri, ut hoc aurum argentum ferrum plumbum stagnum, excepto uno aes, quod eiusdem generis est, sed iuxta rationem monosyllaborum tertii ordinis est, tres autem casus in plurali numero admittit, nominativum, accusativum et vocativum, hoc aes et haec aera. Item arida vel liquida, quae ad mensuram pondusve referuntur, ut triticum hordeum frumentum far lens cicer milium ervum, haec faba, oleum vinum mel mulsum defrutum muria [dicitur tamen liquamen]. Ex his multa veteres, auctoritate licentiae largientes, pluraliter extulerunt, haec frumenta hordea farra mella defruta. Vina etiam usus recepit, nam vina Coa dicimus et Massica. Praeter haec alia sunt, quae in plurali numero deficiunt. Generis quidem masculini haec, hic fumus finus limus pulvis sanguis genius; generis feminini haec fames lux labes pax sitis tabes humus; generis neutri hoc caenum faenum ius letum vulgus pelagus virus viscum aevum, hoc penum. . . . Praeter haec alia sunt, quae in singulari numero non declinantur. Generis quidem masculini hi antes, hi carceres canicasses furfures fori liberi manes optimates primores proceres pugillares Quirites sentes vepres; generis feminini argutiae blanditiae cunae exequiae inferiae insidiae inimicitiae exuviae manubiae excubiae primitiae bigae trigae quadrigae compedes deliciae divitiae dapes feriae falerae genae facetiae indutiae Kalendae Idus Nonae latebrae nuptiae nundinae neniae quisquiliae reliquiae scalae tenebrae antiae; generis neutri arma moenia castra liba magalia crepundia bona exta spoliaserta praesepia pascua sponsalia altaria praecordia mapalia cunabula. Item festorum dierum nomina, ut Saturnalia Neptunalia Bacchanalia.

Consent. S. 2029. 2030: Non omnia nomina omnium generum utrumque numerum recipiunt. Nam sunt pleraque nomina semper singularia, alia semper pluralia. Singularia masculini generis pulvis sanguis, feminini pax lux fama invidia, neutri aurum oleum ferrum, et fere cetera, quae ad mensuram pondusve referuntur. Pluralia masculini generis manes Quirites cancelli, feminini Kalendae nundinae feriae quadrigae nuptiae scalae sordes scopae, pluralia neutri generis arma castra Floralia Saturnalia. Haec ratione ita sunt, sed pleraque auctoritas contra rationem immutavit. Nam et Cicero sordem singulariter dixit, et Virgilius vina et hordea pluraliter usurpavit. Pleraque positione singularia sunt, intellectu pluralia, ut populus contio; alia vicissim positione pluralia sunt, intellectu sin-

gularia, ut Mycenae Cumae extra moenia. Sunt etiam quaedam nomina utriusque numeri communia, ut res nubes dies; nam et hic dies et hi dies, haec res et hae res, haec nubes et hae nubes nominativo et vocativo casu tam singulari quam plurali similiter efferuntur. Quaedam nomina cum videantur utriusque numeri esse, tamen in alio significato semper singularia sunt, in alio semper pluralia, ut est lac. Nam dixit Virgilius (Æcl. 2, 22) Lac mihi non aestate novum, et singulare semper est generis neutri. Porro lactes, ut ait Horatius (vielmehr Pers. 2, 30) Pulmone et lactibus unctis, quo aliud significat, plurale semper est generis masculini, neque singularitatem habet. Simile est et sal, hoc enim semper singulare est; si autem pluraliter dicatur, urbanitatem significat, quamquam urbanitas designari possit etiam singulari numero, ut ait idem (Horat. Serm. 1, 10, 3), Quod sale multo urbem defricuit, et Quid habet sal qui in te est (Terent. Eun. 3, 1, 10, wo gewöhnlich qui habet salem, quod in te est gelesen wird). Sed hoc masculino genere dicitur. Notandum est hoc quoque, quod civitatum nomina per omnia genera efferuntur, nunc utroque numero, nunc singulari tantum aut tantum plurali. Utroque numero feminina, ut haec Caesaria et hae Caesariae, haec Ostia et hae Ostiae, haec Carthago et hae Carthagines; singulari tantum, ut haec Roma; plurali tantum ut hae Mycenae Thebae Biterrae. Utroque numero masculina, ut hic Caulon et hi Caulones; singulari tantum, ut hic Narbo, plurali tantum, ut hi Treviri Arverni Cales. Utroque numero neutra, ut hoc Scillacum et haec Scillaceae; singulari tantum, ut hoc Sirmium, sicut hoc armarium, hoc Arelate, sicut hoc torale, hoc Soracte Ateste (in den! Hdschr. Abneste und apte et) Praeneste, plurali tantum, ut haec Hierosolyma.

102. Wie diejenigen Namen, welche einzelnen Personen angehören, nur im Sing. vorkommen können, so wird von solchen, welche zwei oder mehreren Personen gemeinsam sind, unbedeutlich ein Plur. gebildet. So duo Artaxerxes Macrochir et Mnemon Corn. Nep. de reg. 1, 3, quot fuerint Pythagorae nobiles, quot Hippocratae Gell. 14, 6, 3, duorum Aiacum Prisc. 17, 4, 28 S. 1049; so die Römischen Geschlechts- und Familiennamen, Claudii Cornelii Decii Fabii Iulii Livii Metelli Marcelli Scipiones Graechi Cicerones Caesares Pisones. So Cic. Cato maj. 9, 29 Cn. et P. Scipiones, Brut. 36, 136. 69, 242. 70, 247 C. et L. Memmii, C. et L. Caepasii, duo Metelli Celer et Nepos, Fam. 18, 40 L. et C. Aurelios, Callust. Cat. 17, 3 P. et Serv. Sullae, Liv. 1, 42, 1 Lucio atque Arrunti Tarquiniis, 4, 58, 6 P. et Cn. Cornelis

Cossis, 5, 24, 1 duos Publios Cornelios Cossum et Scipionem, 6, 11, 1 T. et L. Quinctiis Capitolinis, und an vielen anderen Stellen dieses Schriftstellers, worüber Drahenb. zu 6, 22, 1 zu vergleichen; Plin. H. N. 13, 12, 26 Tiberi Caique Gracchorum, Tac. Hist. 1, 77 Caelio ac Flavio Sabinis, Suet. Tib. 4 Tiberio Drusoque Neronibus, Tert. ad nat. 2 apud Cornelios Nepotem et Tacitum. Vergl. noch C. I. L. 8, 5652. 5671. 5890. 5988. 5, 1921. 2181. 3189. 3617. 3817. 3898. 3906. 4353, Or. 1303. 2379. Auch ein Vorname kann im Plur. stehen, wenn er mit zwei Geschlechtsnamen verbunden ist. Suet. Aug. 100 duobus Sertis Pompeio et Appuleio. Bei Cic. Phil. 2, 34, 87 und 2, 44, 114 haben Lamb. und andere Spurii Cassius Maelius geschrieben, in den meisten Hdschr. ist Sp. Cassius Maelius, doch in der ersten Stelle im Leg. Spurius Cassius, im Vat. Purius Cassius, in der zweiten im Vat. Sp. Cassius Sp. Maelius, und dieses letztere hat Halm in beiden Stellen aufgenommen. Bei Liv. 4, 48, 1 hat Sigon. Spurii Mecilius quartum et Metilius tertium tribuni plebis vermuthet, und bei demselben 10, 1, 7 und 10, 40, 7 Gronov Marcis Livio Dentre et Aemilio consulibus und Caios Caedicius et Trebonium; in den Hdschr. ist Sp. Mecilius, M. Livio Dentrice (oder Dentice) Aemilio (in einigen Q. Aemilio und C. Aemilio), C. Caedicius et Trebonium oder C. Caedicius et C. Trebonium, und Alschefski zu 10, 1, 7 hat nachgewiesen, daß Liv. den gleichen Vornamen bei dem zweiten Namen zu wiederholen pflegt, wie 4, 7, 10 L. Papirium Mugillanum L. Sempronium Atratinum, 7, 12, 6 C. Fabius et C. Plautius, 8, 19, 1 L. Papirius Crassus iterum L. Plautius Venox, 9, 45, 1 P. Sulpicio Saverione P. Sempronio Sopho, 27, 6, 3 Q. Fulvium et Q. Fabium. Auch bei Tac. Ann. 14, 1 war nicht zu schreiben Gais (für Gaio) Vipstano Fonteio Coss., da auch dieser Ann. 1, 7. 3, 62. 4, 1 Sex. Pompeius et Sex. Appuleius, Lucii Scipionis et Lucii Sullae, C. Asinio C. Antistio Coss. schreibt, und andererseits den Vornamen vor dem zweiten Namen wegläßt, auch wo derselbe dem Vornamen des ersten nicht gleich ist, wie Ann. 6, 1 Gnaeus Domitius et Camillus Scribonianus (dieser heißt Marcus), und Hist. 3, 34 Ti. Sempronio et Cornelio Coss. (der letztere ist P. Cornelius Scipio).

Die Namen von Göttern und Helden stehen im Plur., wenn der eine Name mehrere Individuen bezeichnet. Castores sind Castor und Pollux, Plin. H. N. 7, 22, 22. 10, 43, 60. 34, 6, 11. 35, 4, 10, Tac. Hist. 2, 24 (in den Hdschr. castrorum), Appul. Met. 10, 31 S. 740, Capitol. Maxim. 16, 1, Trebell. Poll. Valer. 5 (1), 4, Ann. Marc. 19, 10, 4 (in den Hdschr. castrorum), Pacat. paneg. Theodos. Aug. 39, 4, Min.



Gel. 21, 16. 27, 5, Arnob. 1, 36. 2, 70, Firmic. Mat. de errore prof. relig. 12, 8, C. I. L. 3, 1287, Inschr. Or. 1567 (4235) und Henz. 5663. Serv. zu Berg. Ge. 3, 89 sagt: Certe ideo Pollucem pro Castore posuit, quia ambo licenter et Polluces et Castores vocantur; nam et ludi et templum et stellae Castorum nominantur. Eine sacerdos Cererum ist I. Neap. 2479, wahrscheinlich der Ceres und Proserpina. Cupidinum et Amorum simulacra führt Lact. Instit. 1, 20, 14 aus Cic. an, und Cupidines sind bei Catull. 3, 1. 13, 12, Horat. Carm. 1, 19, 1. 4, 1, 5, Amores Ovid. Met. 10, 516 und Fast. 4, 1, Stat. Silb. 1, 2, 54. 120, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 73. 153 und laud. Stilic. 2, 356. Ferner trecentos Ioves sive Iuppitros dicendos Varro bei Tert. apol. 14; Martes Att. bei Charis. 1, 17 S. 101, und C. I. L. 5, 3262; Ioves pluris und Ioves tres, Soles quam multi a theologis proferuntur, Volcani complures, Aesculapiorum, Apollinum, Dianae plures, Dionysos multos Cic. N. D. 3, 16, 42. 3, 21, 53. 54. 3, 22, 55. 57. 3, 23, 57. 58; Panes Eulx 94, Prop. 4 (3), 17, 34, Ovid. Met. 14, 638 und Fast. 1, 397, Colum. 10, 427, Lucan. 3, 402, Stat. Silb. 2, 2, 106, Mela 3, 9, 6. Innonibus C. I. L. 3, 4766. 5, 780. 781. 782. 2380. 3235 bis 3240. 3901. 4157. 4221 bis 4228 und 4854, Or. 1323. 1324. 1326. 1562. 1563. 2083. 2084 und Henz. 6120. Tres Hercules famelicos und Herculum Tert. apol. 15 und spect. 11; tres Ioves, quinque Soles, Mercurios quinque, Minervae quinque, quattuor Vulcanos, tres Dianas, Aesculapios totidem et Dionysos quinque, ter binos Hercules et quattuor Veneres, Minervarum, de Mercuriis, Solibus, Apollines quattuor, una atque altera Veneres Arnob. 4, 14. 15. 16. 17. 6, 22. 23; plures et Liberi patres et Hercules Augustin. civ. D. 18, 12.

Nomina propria werden als Appellativa angewandt, und lassen deshalb einen Plur. zu, wenn der einzelne mit seiner bekannten Eigenthümlichkeit als Vertreter einer Gattung betrachtet wird. Varro bei Serv. zu Berg. Aen. 8, 564 omnes qui fecerant fortiter, Hercules vocabantur, vergl. Serv. zu Aen. 11, 262. Plaut. Cas. 2, 5, 26 humani Ioves; Cic. de orat. 3, 15, 56 hinc illi Lycurgi, hinc Pittaci, hinc Solones, atque ab hac similitudine Coruncanii nostri, Fabricii Catones Scipiones fuerunt; Brut. 17, 67. 69, 244 Hyperidae volunt esse et Lysiae, cur nolunt Catones? und usque ad Staienos et Autronios; Cato maj. 5, 13. 6, 15 nec omnes possunt esse Scipiones aut Maximi, und Fabricii Curii Coruncanii; Sall. 6, 21. 25, 94 Paulos Catones Gallos Scipiones Philos, und Gnathonum similes; Horat. Epist. 1, 1, 64. 2,

2, 117 und A. P. 50 maribus Curiis et Camillis, priscis Catonibus atque Cethegis, cinctutis Cethegis; Liv. 3, 35, 5. 3, 64, 3. 4, 2, 8. 5, 12, 8. 9, 17, 11. 27, 44, 5. 29, 17, 14 Duellios Iciliosque, Valerios Horatiosque, Canuleios Iciliosque, ab Sergiis Verginiisque, Iunii Valeriique, Fabii Quintii Cornelii, duos Hannibales, Plemnios; Sen. Epist. 120, 20 und de tranq. 7, 3 Vatinii Catones und inter Platonas et Xenophontas; Mart. 8, 56, 5 Maecenates und Marones; Juben. 2, 3. 34. 67. 12, 39 Curios, Scauros, Proculus et Pollitas und teneris Maecenatibus; Tac. Ann. 1, 10. 12, 60. 16, 22 und Hist. 2, 95. 4, 8. 77 Varrones Egnatios Iulos, Matios et Vedios, Tuberones et Favonios, Polyclitos Patrobios, Vinios Fabios Icelos Asiaticos, Catonibus et Brutis, Numisiis et Herenniis; Gell. 14, 1, 29 ut existant Socratae et Antisthenae et Platones multi genere, forma, ingenio, moribus, vita omni et morte pari; Arnob. 3, 26. 4, 26. 5, 34 Belionas, Amphitritas Hippothoas Amymonas Melanippas Alcyonas, Arsinoas Aethusas Hypsipylas Marpessas Zeuxippas Prothoas Daphnas Steropas, Iphigeniis; Bopisc. Car. 1, 3 Domitianos Vitellios et Neronas; Macrobi. Sat. 7, 1, 13 Agathonis convivium Socrates Phaedros Pausanias et Eryximachos habuit. Hierzu Hectoras Machaonas Oedipodas Zenonas Lachetas Thucydidas Naucratae Ganymedibus und andere Namen in den unter 84 und 88 angeführten Stellen.

Ioves sind Jupiterbilder Barro bei Non. S. 162 quid inter hos Ioves intersit et eos, qui ex marmore ebore auro nunc fiunt, potes animo advertere et horum temporum divitias et illorum paupertates; desgleichen Alexandri, Hermeracrae, Cleanthae Bildsäulen des Alexander, Hermeracles, Cleanthes bei Cic. Acad. 2, 26, 85 und Att. 1, 10, 3, Juben. 2, 7; Philippi Goldmünzen mit dem Bilde des Philippus Plaut. Afin. 1, 3, 1, Bacch. 2, 2, 52. 2, 3, 38. 4, 2, 8. 4, 8, 27. 38. 41. 78. 4, 9, 10. 45. 74. 103. 127. 5, 2, 64, Pönn. 1, 1, 38. 1, 3, 6. 3, 1, 55. 3, 3, 57. 3, 4, 22. 3, 5, 26. 36. 5, 6, 26 und Trin. 4, 2, 113. 117. 123. 5, 2, 34, Horat. Epist. 2, 1, 234, Auson. Epist. 5, 19; Darii Goldmünzen des Darius Auson. Epist. 5, 23.

Der Plur. von Ländernamen erklärt und rechtfertigt sich dadurch, daß die einzelnen Theile einer größeren Provinz, jeder mit seinem besonderen Epitheton, den Namen des ganzen Landes führten. So Galliae Cic. Att. 8, 3, 3, Prov. cons. 2, 3. 7, 17, Cäs. B. G. 4, 20, 3, Catull. 29, 20, Liv. 21, 21, 10. 21, 23, 2. 30, 28, 5, monum. Ancyrae Taf. 5 3. 5. 10, Bell. 2, 44, 5. 2, 121, 1, Plin. H. N. 2, 66, 67. 4, 17, 31. 11, 42, 97. 12, 1, 2. 14, 22, 29. 15, 1, 1. 16, 8, 13. 16, 44, 95. 18,

7, 11. 12. 18, 8, 19. 18, 10, 25. 18, 25, 57. 18, 28, 67. 19, 1, 2 und an anderen Stellen, ferner Quintil. 8, 5, 15. 10, 3, 13, Tac. Ann. 1, 81. 33. 34. 47. 71. 2, 6. 13, 53. 14, 46. 57, Hist. 1, 8. 51. 62. 87. 89. 3, 2. 13. 53. 4, 3. 12. 17. 18. 36. 54. 55. 56. 73. 74. 75. 76 und Germ. 37, Suet. Cäs. 22. 28, Tib. 41 und Nero 40. Hispaniae Cic. f. Font. 3, 6 (7, 16), l. agr. 2, 30, 83, Att. 9, 15, 1. 9, 18, 1. 10, 4, 8. 10, 8, 2. 4. 10. 10, 9, 2. 10, 12, 2. 6. 10, 13, 3. 10, 14, 2. 10, 18, 2, Dolab. bei Cic. Fam. 9, 9, 2, Cäs. B. C. 1, 29, 3. 1, 85, 7. 2, 18, 7. 2, 32, 13. 3, 10, 5. 3, 73, 3, Sallust. Cat. 18, 5 und Hist. Rede des Philipp. 8, Tib. 21, 23, 2. 25, 3, 6. 25, 36, 16. 25, 37, 1. 26, 37, 8. 27, 22, 7. 28, 1, 1. 2. 28, 17, 2. 28, 18, 9. 28, 19, 1. 3. 28, 28, 13. 28, 43, 10. 30, 2, 7. 30, 28, 5. 30, 30, 13. 30, 32, 7. 30, 41, 4. 32, 28, 11. 37, 2, 11. 38, 36, 3, monum. Ancyra. Taf. 5 3. 5. 10, Plin. H. N. 8, 36, 54. 9, 15, 19. 14, 2, 4. 14, 22, 29. 15, 1, 1. 16, 5, 6. 18, 7, 12. 18, 25, 57. 19, 5, 30. 24, 13, 68. 25, 8, 47. 31, 7, 40. 33, 6, 31. 35, 6, 28. 36, 26, 66, Tac. Ann. 1, 71. 3, 44. 4, 5. 6, 19, Hist. 1, 62. 2, 32. 65. 97. 3, 2. 13. 35. 53. 70. 4, 3 und Germ. 37, Suet. Cäs. 28, Aug. 8 und Nero 42. Callaeciarum C. I. L. 5, 534. Germaniae Plin. H. N. 31, 7, 39, 82, Tac. Ann. 1, 34. 46. 57. 2, 26. 73. 3, 46. 11, 19, Hist. 1, 49. 3, 70. 4, 17. 18. 54 und Agric. 15, Inschr. Or. 3574. Britanniae Catull. 29, 20, Plin. H. N. 4, 16, 30. 33, 1, 6, 24, Amm. Marc. 28, 3, 4, C. I. L. 3, 445. Pannoniae Spartian. Sev. 4, 2, Capitol. Anton. Phil. 17, 3, Lamprid. Commod. 13, 5, Trebell. Poll. XXX tyr. 9, 1, Vopisc. Car. 9, 4, Amm. Marc. 17, 12, 1. 21, 16, 15. 26, 4, 5. 26, 5, 11. 30, 5, 3. 31, 10, 6, Eumen. paneg. Constantio Caes. 10, 2, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 11, 4, C. I. L. 3, 6575, I. Neap. 4988, inscr. de l'Alg. 2165; bei Spartian. Hadr. 23, 13 und Hel. Ver. 3, 2 Pannoniis imposuit und Pannoniis dux et rector impositus scheint Pannoniis ebensowohl auf die Einwohner des Landes zu gehen, wie bei Vell. 2, 121, 2 ex Pannoniis Delmatisque egit triumphum, und bei Plin. H. N. 37, 3, 11, 43 wird richtiger proximi Pannoniae als proximae P. gelesen. Dalmatiarum C. I. L. 3, 6575 ist wie ebendasselbst Pannoniarum Adject. zu argentariarum. Daciae C. I. L. 3, 993. 995. 996. 1153. 1174. 1176. 1374. 1454. 1457. 1573, inscr. de l'Alg. 3897. Raetiae Vopisc. Prob. 16, 1, Amm. Marc. 15, 4, 1. 16, 10, 20. 16, 12, 16. 17, 6, 1. 21, 3, 1. 21, 8, 3. 26, 4, 5. 28, 2, 1. 28, 5, 15. 31, 10, 2. Thraciae Spartian. Pesc. Nig. 5, 6 und Carac. 5, 8, Capitol. Gord. 26, 4, Trebell. Poll. Gall. 5, 6 und

XXX tyr. 12, 13. 29, 1. 33, 5, Bopisc. Aurel. 10, 2. 17, 2. 31, 2. 41, 8, Prob. 16, 3. 18, 1, Firm. 5, 1, Bonos. 15, 5 und Car. 9, 4, Amm. Marc. 21, 10, 3. 4. 21, 12, 3. 22. 21, 13, 6. 22, 7, 7. 22, 8, 43. 23, 6, 7. 26, 4, 5. 26, 5, 1. 11. 26, 6, 11. 12. 26, 7, 5. 9. 27, 4, 1. 2. 3. 5. 11 und an anderen Stellen. Moesiarum Suet. Vitell. 15, Amm. Marc. 17, 12, 1. Syriae Mela 2, 7, 5 im Vat. A, in den Flor. CD und anderen Büchern, und Eumen. paneg. Constantio Caes. 10, 2. Mauretaniarum inscr. de l'Algér. 3891. Syrias Britanniasque Catull. 45, 22 und alias Illyrias Prop. 3 (2), 16, 10 bezeichnen nach Analogie des oben über den Plur. von Personennamen bemerkten, Länder, wie Syrien, Britannien, Äthrien.

Für Cyrene und Mytilene, wie diese Städte bei den Griechen heißen, gebrauchen die Lateiner gern den Plur. Cyrenarum Cyrenis Cyrenas haben Plaut. Rud. Prol. 41, Cic. Planc. 26, 63, Cäs. B. C. 3, 5, 1, Corn. Nep. Ages. 8, 6, Catull. 7, 4, Liv. 23, 10, 11. 34, 62, 10, monum. Ancyr. Taf. 5 Z. 32, Lucan. 9, 296, Plin. H. N. 5, 5, 5. 5, 6, 6. 8, 58, 83. 11, 27, 32. 19, 3, 15. 21, 4, 10. 35, 6, 18, Justin. 38, 8, 2, inscr. de l'Alg. 2749, und Mela 1, 4, 3, welcher Cyrenae als Namen der Landschaft bezeichnet; Cyrene und Cyrenen Sallust. Jug. 19, 3, Mela 1, 8, 2, Plin. 15, 26, 31, Sil. 8, 252. 8, 57. Mytilenae Mytilenis Mytilenas Cic. l. agr. 2, 16, 40, Rab. Post. 10, 27, Fam. 4, 7, 4 und Tim. 1, Plin. H. N. 13, 1, 2, 10. 19, 3, 13. 32, 11, 53, Tac. de orat. 15, C. I. L. 3, 455; Mytilene und Mytilenen Horat. Carm. 1, 7, 1 und Epist. 1, 11, 17, Bell. 1, 4, 4, Mela 2, 7, 4, Plin. 5, 31, 89, Mart. 10, 68, 1. Bei Cäs. B. C. 2, 23, 2 und B. Afr. 3, 1 ist der Abl. Clupeis, daneben B. C. 2, 23, 3 und B. Afr. 2, 4 der Acc. Clupeam. Wer Caesariae, Ostiae, Carthagines, Caulones als gleichbedeutend mit dem Sing. dieser Nomina gebraucht hat, wie nach Consent. S. 2030 geschehen sein soll, ist uns unbekannt. Über die doppelte Declination von Ostia und anderen Städtenamen auf a vergl. unter 114.

Für Capitolium und Palatium kommt der Plur., wenn man von einzelnen späteren Prosaisien absteht, nur bei Dichtern vor. Capitolia Verg. Aen. 6, 836. 8, 347. 653, Prop. 5 (4), 4, 27, Ovid. A. A. 3, 115, Met. 1, 561. 2, 538. 15, 589. 828. 841, Fast. 1, 453. 2, 667. 6, 73 und Pont. 4, 9, 5, Lucan. 1, 287. 8, 553. 9, 79. 599. 10, 63, Sil. 1, 270, Stat. Silb. 3, 5, 31, Juben. 10, 65, Albin. bei Prisc. 7, 5, 22 S. 741, Arnob. 6, 20, und von der Burg von Capua Sil. 11, 265; dann von einer Mehrheit ähnlicher Höhen und Gebäude Arnob. 4, 16. 5, 9

und Prudent. c. Symm. 1, 632. Palatia Verg. Ge. 1, 499, Tibull. 2, 5, 25, Prop. 4 (3), 9, 49. 5 (4), 1, 3. 5 (4), 9, 3, Ovid. A. A. 1, 105. 3, 119. 389, Trist. 1, 1, 69. 4, 2, 3 und Pont. 2, 8, 17, Sil. 1, 15. 12, 709, Stat. Silb. 4, 1, 8, Mart. 1, 70, 5. 7, 28, 5. 9, 42, 5. 9, 91, 3. 9, 101, 13. 12, 21, 3, Calpurn. 4, 141, zuweilen von einem einzelnen Gebäude auf dem Palatinischen Berge, wie Lucan. 3, 103, Juvén. 9, 23. Den Plur. Veliae haben Varro L. L. 5, 8, 54 und bei Non. S. 531, und Ascon. zu Cic. g. Piso 22, 52 in der ed. pr. Der Plur. Velabra bei Prop. 5 (4), 9, 5 und Ovid. Fast. 6, 405 wird gerechtfertigt durch Varro L. L. 5, 32, 156, wo ein Velabrum minus und ein Velabrum maius unterschieden werden. Nothwendig aber ist der Plur. Esquiliae oder Exquiliae, wenn nicht dafür mons Esquilinus gesagt wird, denn wie Varro L. L. 5, 8, 50 bemerkt, Esquiliae duo montes habiti. Ebenso ist der Name eines Stadttheils von Rom immer Carinae im Plur., a carinarum iunctu, wie Varro L. L. 5, 8, 47 sagt.

Für Drepanum sagte nach Serv. zu Verg. Aen. 3, 707 Cato Drepana als Plur., und nach den Veron. Schol. zu derselben Stelle gebrauchte Famius in den Annalen bald Drepanum bald Drepana. Bei Liv. 28, 41, 5, Flor. 2, 2, 12 und im itin. Anton. S. 91. 97. 98 ist Drepanis als Abl., und Plin. H. N. 3, 8, 14, 88 hat Drepanum, aber 3, 8, 14, 90 und 32, 2, 11 Drepana. Für Maleam haben in dem Briefe des Serv. Sulpic. an Cic. Fam. 4, 12, 1 mehrere Maleas geschrieben, weil im Red. Maias ist. Den Plur. *Maléau* hat allerdings Strabo überall, andere Griechen zuweilen.

103. Die Benennungen solcher theils flüssiger theils trockener Gegenstände, welche ein Continuum bilden, und daher nicht gezählt, sondern gemessen oder gewogen werden, gestatten, wie die Grammatiker in den unter 101 mitgetheilten Stellen bemerken, in der Regel keinen Plur. Bei mehreren derselben bezeichnet jedoch der Plur. entweder verschiedene Arten, oder einzelne Stücke oder Theile. In der dichterischen Sprache aber drückt er oft nur die reichere Fülle aus.

Vina sind Weinforten Cato R. R. 147. 148, 2, Cic. Verr. Acc. 1, 36, 91, Tuscul. 5, 5, 13, Läl. 19, 67, Horat. Serm. 2, 8, 38 und Epist. 1, 15, 16, Plin. H. N. 13, 4, 6. 14, 2, 4, 20. 24. 27. 14, 4, 6, 55 dreimal, 14, 6, 8, 62. 14, 9, 11, 80. 14, 10, 12. 14, 14, 17. 14, 20, 25, 126. 128. 129. 14, 21, 27, 133. 134. 23, 1, 24, 45, Mart. 1, 18, 8. 4. 4, 86, 2. 13, 114, 2; anders in mehreren Dichterstellen, wie Lucr. 2, 391. 6, 231, Verg. Ecl. 5, 71, Ge. 1, 132. 341. 2, 97. 3, 364 und Aen. 1, 195. 724. 4, 455. 5, 98. 238. 248. 776. 6, 244.

7, 134. 147. 8, 275. 9, 319. 350, Horat. Carm. 1, 11, 6. 1, 18, 5. 1, 31, 12. 2, 3, 13. 3, 6, 26. 3, 18, 7. 3, 21, 8. 4, 5, 31. 4, 12, 16, Epod. 2, 47. 9, 34. 13, 6, Serm. 2, 4, 49. 51. 56. 2, 8, 15, Epist. 1, 5, 4. 1, 19, 5. 2, 1, 34 und A. P. 85, Tibull. 1, 1, 24. 2, 1, 29, der Nachahmer desselben 3, 6, 20, Ovid. A. A. 1, 230. 233. 237. 244. 568. 593, remed. amor. 132. 805, Met. 8, 274. 672. 680. 9, 160. 12, 242. 317. 322. 15, 323. 331. 575 und Fast. 1, 403. 2, 317. 579. 636. 653. 3, 284. 305. 4, 898. 5, 269. 511. 518. 6, 630. 673. 780. Auch in einigen Stellen des Plin. ist die Deutung von verschiedenen Weinsorten nicht wohl zulässig: 14, 2, 4, 35 tolerat et annos mettica, contra omne sidus firmissima, nigro acino, vinis in vetustate rufescentibus; 14, 9, 11, 83 id evenit cura, quoniam fervere prohibetur: sic appellant musti in vina transitum; 36, 22, 48 scite dictum est ad tecta eos pice, ad vina calce uti.

Musta sind die verschiedenen Arten des Mostes Plin. 14, 20, 25, 125 Liguriae maxime circumpadanisque mustis crapulae utilitas discernitur hoc modo: pugnacibus mustis crapulae plus inditur, lenibus parcus; und 23, 1, 18 musta differentias habent naturalis has, quod sunt candida aut nigra aut inter utrumque, aliaque ex quibus vinum fiat, alia ex quibus passum. Bei Ovid. Met. 14, 146 bezeichnet tercentum musta neben tercentum messes die jährlich wiederkehrende Gewinnung des Mostes. An anderen Stellen ist der Plur. dieses Wortes kaum vom Sing. zu unterscheiden, wie Tibull. 1, 1, 10. 1, 5, 24. 2, 3, 66, Ovid. Amor. 1, 15, 11, A. A. 2, 695, remed. amor. 190, Fast. 3, 558. 4, 888. 894, Trist. 3, 10, 72 und Pont. 2, 9, 32, Plin. H. N. 14, 19, 24, 120. 121. 14, 20, 25, 124. 15, 1, 2, 5 (hier sind olei musta), 23, 1, 24, 45. 36, 22, 48, Quintil. 2, 4, 9, Mart. 1, 18, 2. 7, 28, 4. 13, 8, 2. 13, 120, 2. Den Plur. defruta haben außer dem von Diom. angeführten Verg. Ge. 4, 269 noch Plin. H. N. 14, 21, 27, 136 und Stat. Silv. 4, 9, 39. Der Acc. Plur. sapa ist bei Plin. H. N. 14, 19, 24, 121; aber 14, 21, 27, 136 ist sapa besser beglaubigt. Den Plur. mulsa erklärt Quintil. 1, 5, 16 zusammen mit ordea für fehlerhaft, er scheint also schon zu seiner Zeit von einzelnen gebildet zu sein. Wir lesen Samon. 509 miscetur mulsis; dagegen findet ut mulsa loquitur Plaut. Pön. 1, 2, 112 seine Erklärung in ut mulsa dicta dicis Rud. 2, 3, 34. Myrrhae Ovid. med. form. 88 und Met. 4, 393.

Daß oleum keinen Plur. habe, lehren die oben angeführten Grammatiker übereinstimmend. Doch Pompej. comment. S. 161 (167) sagt: Mella usurpatum est, olea usurpatum est et cetera; und Prob. append.



§. 439 (194) zählt olea unter die nomina generis neutri, quae in numero plurali aptota esse reperiuntur. Bei Plin. 37, 13, 77, 202 war in den früheren Ausg.: Quidquid est, quo carere vita non debeat, nusquam est praestantius, fruges vinum olea vellera lina vestes iuvenci; die Hdschr. haben aber mit Ausnahme des Wien. a oleum, und gewiß würde Plin., selbst wenn ein Plur. olea vorhanden wäre, nicht vinum und olea neben einander gestellt haben. Desgleichen werden von einzelnen der unter 101 angeführten Grammatiker acetum allec oder allex garum liquamen muria mit Recht als Singularia tantum bezeichnet. Daß allec oder allex keinen Plur. hat, bezeugt auch Prisc. 6, 4, 21 §. 686; vergl. darüber Horat. Serm. 2, 8, 9 und Mart. 3, 77, 5. Dazu sind hinzuzufügen amurca caelia cerea cervisia lora oder lorea merum nectar omphacium opium temetum villum zythum. Von lac, welches nach Charis. und Phoc. und nach Prisc. an der eben angezogenen Stelle keinen Plur. hat, wird bei Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 12 (20) lactorum gelesen, aber dies ist wahrscheinlich verderbt; davon ist der Plur. lactes zu trennen, über welchen unter 111 gesprochen ist.

Unguenta ist gewöhnlich, es bedeutet Salben verschiedener Art, wie Plaut. Curc. 1, 2, 5, Cas. 2, 3, 19, Most. 1, 1, 41. 1, 3, 115 und Pön. 3, 3, 88, Terent. Ad. 1, 2, 37, Cic. de orat. 3, 25, 99, Catil. 2, 3, 5, Sest. 8, 18, Cael. 11, 27, Tusc. 5, 21, 62 und N. D. 2, 58, 146, Lucr. 4, 1132, Horat. Carm. 2, 3, 13. 2, 7, 23, Tibull. 1, 7, 51, Ovid. Fast. 3, 561, Plin. H. N. 13, 1, 1. 2. 13, 2, 3. 13, 3, 4. 5. 6. 14, 16, 18. Ebenso sind iura verschiedene Bräuen, Plaut. Most. 1, 3, 120 und Lucil. bei Varro L. L. 7, 3, 47.

Cruores wird von Prisc. als gebräuchlich anerkannt, nicht aber sanguines. Jenes steht bei Verg. Aen. 4, 687, Horat. Carm. 2, 1, 5, Lucan. 3, 405. 7, 636, Val. Fl. 4, 330. 5, 585. 6, 614. 705. 7, 552. 8, 241, Stat. Theb. 8, 405. 12, 595, Appul. de deo Socr. 14 §. 149, Samon. 1107. Serv. zu Verg. a. a. O. bemerkt: Usurpavit, nam nec sanguines dicimus nec cruores. Sanguinum und sanguinibus ist häufig in der Vulgata, wie vir oder viri sanguinum 2 Sam. 16, 7. 8, Psalm. 5, 7. 25, 9. 54, 24. 58, 3. 138, 19, Proverb. 29, 10, civitas sanguinum Ezech. 22, 2. 24, 6, Nahum 3, 1, sponsus sanguinum Ezech. 4, 25. 26, plena iudicio sanguinum Ezech. 7, 23, domum eius sanguinum 2 Sam. 21, 1, de sanguinibus und in sanguinibus Psalm. 15, 4. 50, 16. 105, 38, Micha 3, 10, Habac. 2, 12. 17, repleta est terra sanguinibus Ezech. 9, 9, meistens nach buchstäblicher Übersetzung aus dem Hebräischen אִשׁ צָמִים לֵיר צָמִים und dergleichen, und in Übereinstimmung

mit dem *ἄνθρωπος* und *ἄνδρες αἱμάτων*, *πόλις αἱμάτων*, *ἐξ αἱμάτων*, *ἐν αἷμασι* oder *ἐν τοῖς αἷμασι*, *δι' αἷματα* der Septuaginta. So ist auch Ev. Joh. 1, 13 *ἐξ αἱμάτων* in der Vulgata durch *ex sanguinibus* wiedergegeben. Daß *αἷματα* öfters bei den Tragikern vorkommt, ist von Porson zu Eurip. Phön. 20, Mont zu Eurip. Alc. 512, Blomf. Gloss. Aesch. Choeph. 60 und Ellendt Lex. Sophoc. unter *αἷμα* bemerkt.

*Bilis trahere* oder *extrahere* hat Plin. H. N. 20, 9, 34, 84. 26, 8, 46 (statt dessen *bilem detrahere* 20, 9, 33, 82. 20, 13, 50, 127. 24, 8, 35, 52. 26, 8, 38); *biles purgare* Scrib. Larg. 136 (dafür *bilem purgari* Horat. A. P. 302 und *bilem expellere* Horat. Epist. 2, 2, 137). Der Plur. des Wortes ist wohl von der zwiefachen Galle, der *bilis flava* und der *bilis atra* oder *nigra*, gedeutet. Richtiger wird derselbe, da er in dem Ausdruck der allgemeinen Wirklichkeit von Heilmitteln üblich ist, auf die Galle mehrerer bezogen. *Biles Veneriae* Appul. Met. 5, 31 S. 378 sind *irae Veneriae*. Bei Beget. art. veter. 3, 50 steht der Plur. *biles quae cholerae appellantur vulgo* unsicher. Der Plur. *fella* findet sich nur bei Späteren, Samon. 179. 209. 333. 339, Tert. cor. mil. 14, Cöl. Aurel. acut. 3, 19, 188 S. 291 und chron. 1, 4, 139 S. 71. 1, 6, 180 S. 91. 3, 1, 2 S. 208. 3, 5, 75 S. 239.

Der Plur. *pituitae* Plin. H. N. 20, 9, 40, 104. 20, 14, 53, 149. 20, 14, 57, 159. 20, 17, 69, 180. 20, 17, 73, 188. 24, 10, 45. 24, 11, 61. 25, 5, 22. 25, 11, 90. 26, 10, 62. 27, 9, 51, Pallad. 1, 28, 6, bezeichnet den verschiedenartigen Schleim. So auch bei Arnob. 2, 37 *ut inter pituitas et sanguinem degerent animae*. *Salivae* haben Lucr. 4, 638. 1108, Prop. 5 (4), 7, 37, Colum. 6, 9, 2, Pers. 2, 33, Plin. H. N. 7, 2, 2, 13. 11, 37, 54, 147. 28, 6, 18, 65, Suet. Vitell. 2, Cöl. Aurel. acut. 3, 2, 8. 10 S. 208. 210. 3, 6, 67 S. 286. 3, 17, 140 S. 271. 3, 20, 194 S. 294 und chron. 1, 4, 63 S. 33. 2, 11, 129. 131 S. 158. 159. 3, 2, 18. 28. 29 S. 211. 215. 216. *Sputa* Lucr. 6, 1188, Prop. 5 (4), 5, 66, Sen. const. 1, 3, Mart. 2, 26, 2, Petron. 132, 4, Cöl. Aurel. acut. 2, 14, 92. 94 S. 127. 128. 2, 16, 98 S. 131. 2, 17, 101. 102 S. 133. 134. 2, 18, 104. 105. 108. 110 S. 135. 137. 138. 2, 19, 117 S. 142 und chron. 3, 1, 3 S. 204. 5, 10, 108 S. 405. *Spumae* Enn. bei Macrob. Sat. 6, 3, 8, Varro L. L. 5, 10, 63, Cic. Verr. 4, 66, 148, Lucr. 3, 489, Catull. 64, 13, Verg. Ge. 3, 111. 203. 449. 516 und Aen. 1, 35. 3, 208. 4, 583. 7, 465, Ovid. Amor. 3, 5, 13, Met. 7, 263. 282. 415. 11, 367. 501. 15, 519 und Fast. 4, 62, Petron. 89 B. 37, Claudian. rapt. Pros. 2, 96, Cöl. Aurel. chron. 1, 4, 65. 72.

75. 77 C. 34. 37. 39. 40. Urinae Plin. H. N. 21, 20, 81. 82. 28, 18, 75, Cels. Arel. acut. 1, 3, 37 C. 16 und 2, 5, 24 C. 91. Bonus, welchem von Charis. exc. art. gramm., Diom., Donat. und Eledon. C. 1898 der Plur. abgesprochen wird, ist pura Plin. H. N. 20, 6, 22. 20, 6, 23, 54. 24, 16, 92, 145. 28, 6, 18, 65. 35, 6, 21.

Sehr gewöhnlich ist aquae für das an verschiedenen Orten vorhandene Wasser. Cic. N. D. 2, 10, 27 aer oritur ex respiratione aquarum, earum enim quasi vapor quidam aer habendus est, is autem existit motu eius caloris, qui aquis continetur; quam similitudinem cernere possumus in iis aquis, quae effervescent subditis ignibus. 3, 14, 37 ali solem, lunam, reliqua astra aquis, alia dulcibus, alia marinis. Cels. B. C. 1, 48, 1 tanta tempestas cooritur, ut numquam illis locis maiores aquas fuisse constaret; und 1, 50, 1 hae permanserunt aquae dies complures. So auch Liv. 3, 31, 1. 4, 30, 8. 5, 44, 6. 9, 9, 5. 22, 2, 8. 23, 19, 4. 23, 34, 11. 24, 9, 6. 25, 26, 12. 30, 26, 5. 30, 38, 10. 35, 9, 2. 38, 28, 4. 38, 45, 3. 39, 44, 6. 42, 54, 11. 44, 31, 4, Colum. 4, 17, 7, Quintil. 2, 16, 6. 13. 7, 2, 3. 9, 3, 7. 11, 3, 21, Tac. Ann. 15, 3, Plin. Paneg. 15, 3, Suet. Aug. 37. 42 und Claud. 20. Noch häufiger bei den Dichtern, wie Lucr. 1, 348. 1060. 2, 230. 344. 390. 5, 263. 6, 507. 518. 520. 530. 609. 672. 1103. 1265. 1266, Verg. Ge. 2, 349. 3, 335. 4, 61. 136. 166. 229. 365. 410 und Aen. 1, 167. 5, 821. 6, 298. 374. 8, 77. 89, Horat. Carm. 3, 1, 30. 3, 4, 8. 4, 1, 40. 4, 3, 10, carm. saec. 31 und Epod. 2, 25. 5, 26, Tibull. 1, 1, 47. 1, 3, 80. 1, 4, 66. 1, 9, 12. 2, 1, 44. 4, 4, 48. Aquae pluviae Cic. Mur. 9, 22, Plin. H. N. 2, 103, 106, 233, Quintil. 10, 1, 109, oder caelestes aquae Horat. Epist. 2, 1, 135, Liv. 4, 30, 7. 5, 15, 2, Plin. H. N. 17, 2, 2, 14, und so Verg. Ge. 1, 322 immensum caelo venit agmen aquarum. Pluviae für sich allein Cic. Att. 15, 16 B, Lucr. 6, 519. 729. 1102, Verg. Ge. 1, 92, Moret. 67, Ovid. Fast. 2, 71, Colum. 4, 17, 7. 11, 3, 63, Plin. H. N. 2, 106, 110, 236. Besonders ist aquae von Heilquellen üblich, Cic. Planc. 27, 65, Cels. 20, 49, Phil. 8, 3, 9, Fam. 16, 24, 2 und Att. 1, 16, 10, Liv. 22, 13, 10. 22, 36, 7. 36, 15, 12. 36, 16, 5. 41, 16, 3, Bell. 2, 25, 4, Plin. H. N. 2, 103, 106, 227, Tac. Epist. 1, 67. 72. Varro L. L. 9, 41, 68. 69: Reprehendunt analogias, quod dicantur multitudinis nomine publicae balneae, non balnea, contra quod privati dicant unum balneum, quod plura balnea (Müller schiebt hier mit Popma non ein) dicant. Quibus responderi potest, non esse reprehendendum, quod scalae et aquae caldae, pleraque, quae cum causa,

multitudinis vocabulis sint appellata, neque eorum singularia in usum venerint. Idemque item contra: primum balneum (nomen et Graecum introiit in urbem) publice ibi consedit, ubi bina essent coniuncta aedificia lavandi causa, unum ubi viri, alterum ubi mulieres lavarentur; ab eadem ratione domi suae quisque ubi lavatur, balneum dixerunt, et quod non erant duo, balnea dicere non consueverunt, cum hoc antiqui non balneum, sed lavatrinam appellare consuessent. Sic aquae caldae ab loco et aqua, quae ibi scateret, cum ut colerentur venisset in usum nostris, cum aliae ad alium morbum idoneae essent; eae cum plures essent, ut Puteolis et in Tuscis, quibus utebantur, multitudinis potius quam singulari vocabulo appellarunt. Sic scalas, quod ab scandendo dicantur et singulos gradus scanderent, magis erat quaerendum, si appellassent singulari vocabulo scalam, cum origo nominatus ostenderet contra.

Rores sind Thautropfen, dann überhaupt Tropfen, Cic. Divin. 1, 8, 14 in Versen, Berg. Ge. 1, 385 und Men. 12, 339, Horat. Carm. 3, 3, 56, Colum. 2, 10, 10. 6, 3, 6, Lucan. 7, 837. 9, 698, Plin. H. N. 2, 60, 61. 15, 1, 2. 16, 26, 46. 17, 24, 37, 225. 18, 29, 69, 292, Val. Fl. 5, 372 (im Vat. foribus), Sil. 4, 165. 7, 206. 14, 486, Stat. Silv. 5, 1, 35 und Theb. 2, 674. 5, 590. 8, 8. 12, 138, Turnus bei Serv. zu Berg. Ge. 3, 324, Semon. 168, Arnob. 7, 36 (50), Claudian. nupt. Honor. et Mar. 249. Über den Gen. rorum vergl. unter 76. Pruinae Cic. Catil. 2, 10, 23, Lucr. 2, 515. 521. 5, 216. 6, 529, Berg. Ge. 1, 230. 2, 263. 3, 368. 4, 518, Horat. Carm. 1, 4, 4, Ovid. Met. 3, 488. 7, 268, Liv. 5, 2, 7. 5, 6, 3, Colum. 11, 3, 63, Lucan. 4, 53. 8, 363. 9, 717, Plin. H. N. 2, 38, 38. 2, 39, 39. 19, 8, 41, Val. Fl. 2, 287. 4, 70. 6, 338. 7, 358. 8, 210, Mart. 7, 31, 5. 10, 7, 2. 11, 3, 3, Gell. 12, 5, 11. Nives Schneeflöden, dann auch der gefallene Schnee, Cic. Catil. 2, 10, 23, Sest. 5, 12, Phil. 9, 1, 2, Att. 5, 21, 14 und N. D. 2, 5, 14, Cäs. B. G. 7, 55, 10 und B. C. 1, 48, 2, Lucr. 5, 746. 6, 107, Berg. Ecl. 10, 47, Horat. Carm. 3, 10, 7. 3, 24, 39. 4, 7, 1. 4, 13, 12, Epod. 2, 30. 6, 7. 13, 2 und Epist. 1, 7, 10, Tibull. 1, 2, 50. 1, 4, 2, Ovid. Amor. 3, 6, 93, Met. 2, 222. 6, 692. 8, 555. 9, 221. 15, 69 und Fast. 1, 390. 680. 2, 276. 3, 236, Liv. 5, 2, 7. 5, 6, 3. 10, 46, 1. 21, 32, 7. 21, 37, 4, Manil. 2, 419, Lucan. 4, 52. 84. 118. 5, 465. 6, 479. 10, 220, Plin. H. N. 2, 60, 61. 2, 103, 106, 234. 17, 2, 2, 14, Val. Fl. 7, 358, Tac. Ann. 12, 13 und Hist. 3, 59. 5, 6; dafür ningues Lucr. 6, 736. Gran-

dines Cic. N. D. 2, 5, 14, Plin. H. N. 2, 38, 38, 102. 103. 2, 39, 39. 2, 60, 61. 28, 7, 23, 77, Aufon. Epist. 16, 13.

Mit diesen dürfen imbres und nimbi nicht verglichen werden, da dieselben nothwendig das mehrmalige Eintreten der dadurch angezeigten Naturerscheinung ausdrücken.

104. Von den Benennungen trodener Gegenstände, welche nicht gezählt, sondern gemessen oder gewogen werden, hat frumentum häufig den Plur. Frumenta sind nämlich die verschiedenen Getreidearten, fasti Praenest. 25. April, Colum. 2, 6, 1. 2, 9, 8. 14. 17. 2, 10, 1. 2, 21, 6. 8, 9, 2. 11, 2, 74, Plin. H. N. 18, 7, 9. 18, 7, 10, 51. 52. 56. 18, 10, 22, 25, Pallad. 1, 6, 14. 15. Auch luxuriosa frumenta Cic. Orat. 24, 81, frumenta in agris matura erant oder non erant, frumenta maturescunt, maturitas frumentorum, frumenta ex agris in oppida comportare oder in urbes convehere, frumenta succidere, frumenta demetere, frumenta serere oder non serere, frumenta mittere, frumenta tanta multitudine iumentorum atque hominum consumebantur, frumenta corrumpere, frumenta deurere, neque frumenta in hibernis erant neque multum a maturitate aberant, frumenta rapere ex agris, frumenta quae iam in hibernis erant corrumpere, Cäs. B. G. 1, 16, 2. 1, 40, 11. 3, 9, 8. 4, 19, 1. 4, 38, 3. 5, 14, 2. 5, 20, 4. 6, 29, 4. 6, 43, 3. 7, 64, 3 und B. C. 1, 48, 5. 3, 49, 1. 6. 3, 58, 3, Liv. 2, 34, 10. 23, 32, 14. 25, 15, 18. 31, 2, 7. 33, 6, 8. 40, 41, 5, frumenta im Gegensatz zu vites oder Bacchus Lucr. 1, 174, Verg. Ge. 2, 228, oder zu legumina Plin. 18, 7, 10, 60, gehen ohne Zweifel auf die Getreidearten. Dieselbe Auslegung leidet ferner Anwendung auf Verg. Ge. 1, 150. 189. 315. 3, 176 und Aen. 4, 406, Horat. Epist. 1, 16, 72. 2, 1, 140. 2, 2, 161, Ovid. Fast. 4, 915, Colum. 2, 8, 3. 2, 9, 2. 11. 2, 10, 7. 2, 21, 5. 2, 22, 5. 3, 8, 4. 11, 2, 26, Plin. 18, 7, 10, 58. Wo das Wort Feigenkerne bedeutet, wie Plin. 15, 19, 21, 82. 17, 27, 44, ist die Zulässigkeit des Plur. außer Zweifel.

Die Benennungen der einzelnen Getreidearten, ador oder adorem, arinca avena far milium ordeum panicum secale sesima siligo triticum, sind regelmäßig Singularia tantum. Avenae bedeuten nur wilden Hafer, der in einzelnen Halmen hie und da aufschießt, steriles avenae Verg. Ecl. 5, 37 und Ge. 1, 154, vanis avenis Verg. Ge. 1, 226, inertibus avenis Calpurn. 4, 116, quid (in mundo faciunt) spinae, quid sentes, quid avenae, quid lolium Arnob. 2, 59, und so ist auch Plin. H. N. 4, 13, 27, 95 feruntur et Oeoniae, in quibus ovis avium et avenis incolae vivant (vergl. Mela 3, 6, 8), zu verstehen; oder es

sind Haferhalme *Mela* 3, 9, 4, wofür *Plin. H. N.* 6, 30, 35, 188 *calami avenae* sagt, oder irgend welche Halme, aus denen Pitternpfeifen gemacht werden, *Obid. Met.* 1, 677. 8, 192 und *Trist.* 5, 10, 25, *Claudian. epithal.* *Pallad. et Celer.* 85. Dagegen stehen *farra* und *ordea* bei Dichtern gleich dem Sing., so daß der Plur. nur auf die einzelnen Römer gedeutet werden kann, *farra* in einem alten Bauernliede bei *Macrobi. Sat.* 5, 20, 18 und bei *Serv. zu Verg. Ge.* 1, 101, *Verg. Ge.* 1, 73. 101. 219. 3, 127, *Obid. Amor.* 3, 10, 7. 40, *A. A.* 1, 758 und *Fast.* 1, 276. 693. 2, 24. 519. 520. 3, 284. 445. 4, 409. 6, 180. 313, *Val. Fl.* 2, 449; *ordea* *Verg. Ecl.* 5, 36 und *Ge.* 1, 210. 317, *Obid. med. form.* 53. 56. 95, *Met.* 14, 273 und *Fast.* 1, 694, *Juven.* 8, 154, *Samon.* 717. 746. 1056. *Ordea* wurde verspottet, nach *Serv. zu Verg. Ge.* 1, 210 von *Babius* und *Mäbius*, nach *Eledon. S.* 1898 von *Cornificius Gallus*, mit dem Verse: *Ordea qui dixit, superest ut tritica dicat.* *Quintil.* 1, 5, 16 sagt: *Scala et scopa, contraque ordea et malsa, licet litterarum mutationem detractationem adiectionem habeant, non alio vitiosa sunt, quam quod pluralia singulariter et singularia pluraliter efferuntur.* Und *Serv. zu Verg. Ecl.* 5, 36: *Usurpative metri causa dixit (ordea); nam triticum ordeum vinum mel numeri tantum singularis sunt, unde plurali in prosa uti non possumus.* Doch ist *ordea* auch bei *Plin. H. N.* 18, 7, 10, 56.

Auch die Benennungen der Hülfsenfrüchte, *cicer ervum faba lens pisum vicia*, sind *Singularia tantum*. Daß *cicer* keinen Plur. hat, lehren *Barro L. L.* 8, 25, 48. 9, 39, 63. 10, 3, 54, und *Charisj.* und *Dion.* in den unter 101 mitgetheilten Stellen. Bei *Augustin. reg.* 4 S. 1978 haben die früheren Ausg. *vina enim poetae dixerunt, et cicera*; jedoch im Freising. ist *et cicerarius* mit der Correctur *et cicero*, weil hat *et Cicero rarius* geschrieben. Die Bemerkung des *Dion.* nach Aufzählung von *far ador faba cicer milium panicium*: *Et si qua horum nominativo pluraliter efferuntur, ceteris casibus cessabunt*, bezieht sich vorzüglich auf *far*, vielleicht auch auf *cicer*. *Cicer* steht für eine Mehrheit *Horat. Serm.* 1, 6, 115 *ad porri et ciceris laganique catinum*, 2, 3, 182 *in cicere atque faba bona tu perdasque lupinis*, 2, 6, 83 *neque ille sepositi ciceris invidit*, *A. P.* 249 *si quid fricti ciceris probat emptor*; *Persj.* 5, 177 *ciceringere large rixanti populo*; *Mart.* 1, 103, 10 *asse cicer tepidum constat*; *Petron.* 14, 3 *praeter unum dipondium, quo cicer lupinosque destinaveramus mercari.* Wenn bei *Colum.* 2, 11, 1 richtig gelesen wird: *haec hominum causa serenda censemus, illa deinde pecudum, pabulorum genera complura, sicut Medicam et*



viciam, farraginem quoque hordeaceam, et avenam, foenum Graecum, nec minus ervum et cicera; so kann allerdings daselbst cicera nur Acc. Plur. sein, und wird alsdann auf die verschiedenen Arten der Frucht bezogen werden müssen, von denen Plin. H. N. 18, 12, 32 redet. Sonst hat Colum. 2, 11, 12 cicera als Nomin. Sing. und cicerae als Gen.; auch 2, 7, 2 ist cicera Nomin. Sing., welchem in § 1 cicer als ein davon verschiedenes vorangeht, wie bei Pallad. 4, 1, 4. 6 cicer und cicera als von einander verschieden erscheinen.

Ervum bezeichnet gleichfalls öfters eine Mehrheit. Plaut. Most. 1, 1, 59 (62) ervom daturine estis bubus quod feram? Verg. Ecl. 3, 100 quam pingui macer est mihi taurus in ervo; Horat. Serm. 2, 6, 116 me silva cavusque tutus ab insidiis tenui solabitur ervo; Ovid. med. form. 55 par ervi mensura; Colum. 2, 11, 12 ervi duodecim librae; 6, 4, 3 valvulis ervi; 11, 3, 5 ruborum semina ervi moliti farinae immiscere oportet; Plin. H. N. 19, 10, 58 naporum medicina ervi aliquid una seri; 28, 7, 64 cauliculi et folia (caprifici) admixto ervo contra marinorum venena prosunt. Beispiele des Plur. sind nicht bekannt. Über faba sagt Varro L. L. 9, 28, 38: Neque propter usum, ut Terentius significat unum, plures Terentii, postulandum est, ut sic dicamus faba et fabae; non enim in similibus utrumque. Vergl. Varro L. L. 10, 6, 84 und die Stellen des Prisc., Charis., Diom. und Phoc. unter 101. Varro R. R. 1, 44, 1 seruntur fabae modii III in iugero; Cic. Divin. 1, 30, 62 ex quo Pythagoricis interdictum putatur, ne faba vescerentur, und 2, 58, 119 faba Pythagorei utique abstinere iubent, quasi vero eo cibo mens, non venter, infletur; Horat. Serm. 2, 6, 63 quando faba Pythagorae cognata simulque uncta satis pingui ponentur oluscula lardo? Epist. 1, 16, 55 de mille fabae modiiis, vergl. die unter cicer angeführte Stelle Serm. 2, 3, 182; Ovid. Fast. 6, 170 cur mixta cum calido sit faba farre, rogas? Colum. 2, 2, 13 si lupino vel faba conseras; 2, 10, 8 fabae sex occupant modii; 2, 13, 2 fabae modii quattuor vel sex; 7, 3, 22 per se ordeum vel fresa cum suis valvulis faba vel cicercula sumptuosior est; 7, 9, 9 fabae et similium leguminum facienda est potestas; Plin. H. N. 18, 16, 42 fabae modios decem; 19, 8, 40 usus his cum faba; 30, 8, 21 fimum palumbinum in faba sumi contra calculos et alias difficultates vesicae; Samon. 689. 749 faba cum tepidis Bacchi decocta fluentis, und mollis odorato faba iungatur coriandro; Lamprib. Heliog. 21, 3 pisum cum aureis, lentem cum cerauniis, fabam cum electris, orizam cum albis exhibens. Den Plur. haben außer der von Charis.

citirten Stelle Verg. Ge. 1, 215 vere fabis satio noch Ovid. med. form. 70 inflantes corpora frige fabas; Jast. 2, 576 septem nigras versat in ore fabas; 5, 267 flore semel laeso pereunt viciaeque fabaeque; 5, 436. 438 nigras accipit ore fabas, und his redimo meque meosque fabis; 5, 509 minor fabas, olus alter habebant; 6, 180 terra fabas tantum duraque farra dabat; Plin. H. N. 18, 7, 10, 57 fabae in folia exeunt; 18, 12, 30, 122 fabae non supra tricenae.

Lens von einer Mehrheit Cato R. R. 116 lentim quomodo servari oporteat, dann permisceto lentim aceto laserpicato, und lentim oleo perfricato; Colum. 2, 13, 4 lentis sesquimodius; Plin. H. N. 16, 40, 76, 201 CXX modium lentis; 18, 10, 23 lentem torreris prius; 18, 30, 73, 308 sunt qui lentem aceto laserpicato respergant; 20, 8, 31 silvestre genus (cichorii) dysintericis prodest, magis cum lente; 28, 14, 58, 209 coagulum cervorum decoctum cum lente; Gell. 17, 8, 2 aula lentis Aegyptiae; Samon. 288 illinitur valido multum lens cocta in aceto. Vergl. die unter faba angeführte Stelle Lamprid. Heliog. 21, 3. Der Plur. ist bei Ovid. Jast. 5, 268 lentes, advena Nile, tuae; Scrib. Larg. 114 in vino rosa et lentes incoquantur. Bei Plin. 19, 8, 40 hat Sillig ohne Hdschr. usus his cum lentibus et faba geschrieben, in den älteren Ausg. ist cum lente, aus den Paris. a c d wird cum lentis bemerkt, worunter sich vielleicht cum lenti verbirgt, vergl. unter 61. Pisum von einer Mehrheit Plin. H. N. 20, 6, 23 in pisi aut fabae sorbitione, Petron. 28, 8 ostiarius in lance argentea pisum purgabat, Lamprid. Heliog. 21, 3 (vergl. unter faba). Pisorum wurde Plin. 18, 7, 10, 57 vor Jan ohne handschriftliche Auctorität gelesen, und pisarum, welches Detleffen aus dem Leid. Lips. m. sec. aufgenommen hat, ist eine bei diesem Schriftsteller schwerlich zulässige Wortform, vergl. unter 127. Vicia bezeichnet eine Mehrheit Varro R. R. 3, 13, 1 cum effunderetur capreis vicia aut quid aliud; Colum. 2, 18, 3 viciae modii sex vel septem; Plin. H. N. 11, 37, 62 indicio est a minimis coclearum derosa vicia, und 18, 16, 41. 42 farrago ex recrementis farris praedensa seritur, admixta aliquando et vicia, und viciae modios duos. Der Plur. viciae ist bei Ovid. Jast. 5, 267, vergl. unter faba, und viciis Arnob. 4, 10 (in der Hdschr. ficiis).

Von den Benennungen anderer Gewächse werden gewöhnlich als Sing. tantum gebraucht alium amomum anethum anisum apium balsamum und opobalsamum batis beta blitum caltha cardamum cardanum carex cinnamum cinnamomum coriandrum costum crocus oder crocum cuminum cunila lapathum laser laserpicum menta muscus

nasturtium ocimum origanum piper porrum puleium rumex ruta satureia serpyllum sisymbrium thymbra thymum ulpicam. Arnob. 7, 16 verbindet cuminum nasturtium apium rutam mentam ocimum puleium porrum mit rapa bulbos carduos radices cucurbitas; derselbe 4, 10 hat cunelae und nasturtio neben cucurbitis rapis viciis betaceis caulibus.

Von mehreren der eben aufgeführten Nomina findet sich der Plur. mehr oder weniger häufig bei Dichtern. Balsama Berg. Ge. 2, 119, Colum. 10, 301, Mart. 3, 63, 4. 14, 59, 1, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 96 und epithal. Pallad. et Celer. 121, Lact. Phön. 84; opobalsama Stat. Silv. 3, 2, 141, Mart. 11, 8, 1, Juven. 2, 41. Cinnamona Ovid. Met. 10, 308. 15. 399 und Fast. 3, 731, Stat. Silv. 2, 6, 88. 4, 5, 32. 5, 3, 43, Mart. 3, 55, 2. 3, 63, 4. 4, 13, 3. 11, 54, 3, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 95 und laud. Stil. 2, 420. Coriandra Colum. 10, 244. Melanthia Colum. 10, 245. Mentae Ovid. Met. 8, 663. 10, 729. Nasturtia Moret. 85, Colum. 10, 231. Ocima Colum. 10, 319, Pers. 4, 22, Samon. 441. Rutae Ovid. remed. amor. 801. Serpylla Berg. Ge. 4, 31. Sisymbria Ovid. Fast. 4, 869, sisimbriorum edict. Dioclet. de pret. rer. exempl. Stratonio. part. infer. S. 3 §. 23 (C. I. L. 3 S. 807). Thymbrae Petron. 135, 8 B. 14. Thyma Horat. Carm. 1, 17, 6. 4, 2, 29 und Epist. 1, 3, 21, Ovid. A. A. 1, 96 und Fast. 4, 440. 5, 272, Mart. 5, 39, 3. 11, 42, 4. Ulpica Colum. 10, 113. Hierzu kommen die anomalen Pluralformen calthae Prudent. cathem. 5, 114, und satureia Ovid. A. A. 2, 415, Mart. 3, 75, 4.

Der Sing. beta steht von einer Mehrheit Plaut. Pseud. 3, 2, 26, Cic. Fam. 7, 26, 2, Plin. H. N. 19, 8, 40, 132 (betae genera vernum et autumnale), Petron. 56, 9 (fascem betae); der Plur. Moret. 72, Plin. 19, 8, 40, 135, Mart. 3, 47, 9. 13, 13, 1, Pallad. 5, 3, 5. Blitum von einer Mehrheit Plaut. Pseud. 3, 2, 25, Varro bei Non. S. 550. Carex Berg. Ge. 3, 231, Priap. 86 (Catull. 19), 2; carices Pallad. 1, 22. Porrum Moret. 84, Horat. Carm. 1, 6; 115 und Epist. 1, 12, 21, Colum. 10, 370, Mart. 3, 47, 8; doch auch porra Moret. 74, und porri Plin. H. N. 19, 12, 60, Mart. 5, 78, 4. 13, 19, 1, porris und porros Mart. 11, 52, 6. 13, 19, 1, Ulpic. 2, 2 § 52. 3, 2 § 62. 3, 10 § 87. 88. 89. 90. 4, 2 § 133. 4, 3 § 171. 172. 4, 5 § 181. 8, 5 § 356. Rumex Plaut. Pseud. 3, 2, 25, Moret. 73, Plin. H. N. 11, 8, 8; rumices sind Wurfgeschosse nach Gell. 10, 25, 2, und so gebraucht das Wort Lucil. bei Fest. unter rumex S. 270 und unter

spara S. 330 (an der ersteren Stelle fehlt das fragliche Wort, an der zweiten ist mu, und bei Paul. S. 331 vollständig murices).

Wie der Plur. alia gemeint ist, erhellt am deutlichsten aus Moret. 89 und Samon. 32. 188. 334, quattuor alia, alia terna, alia septem numero, alia parva novem; aber ebenso ist er zu verstehen, wenn kein Numerale daneben steht, wie Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 60, Berg. Ecl. 2, 11, Colum. 10, 112. 314, Samon. 30. 129. 297. 373. 575. 740. 908. 1036. 1046. Ebenso croci Nemil. Macer bei dem Grammat. de dub. nomin. S. 75 (576), Prop. 5 (4), 1, 16, Ovid. Met. 4, 393, Fast. 4, 442 und Ibis 202, Juven. 7, 208. Cytisi Berg. Ge. 2, 431, Colum. 5, 12, 3. Hellebori Berg. Ge. 3, 451, Colum. 10, 17, Cäl. Aurel. acut. 3, 21, 207 S. 300 Haller.

Papavera sind Mohntarten Plin. H. N. 19, 1, 4, gewöhnlich aber Mohnpflanzen, Mohntöpfe, Mohnblumen, Berg. Ecl. 2, 47, Ge. 1, 78 und Men. 9, 436, Prop. 1, 20, 38, Tib. 1, 54, 6, Val. Max. 7, 4, 2, Plin. H. N. 13, 17, 32, 108. 19, 8, 58. 25, 6, 30. 34, 8, 19, 77. 87, 10, 63, Flor. 1, 7, 7, Frontin. Strateg. 1, 1, 4; Mohnkörner Berg. Ge. 4, 545, Ovid. Amor. 2, 6, 31 und med. form. 99, Samon. 27. 362, Cäl. Aurel. acut. 1 praef. 17 S. 7, an welchen Stellen der Sing. genügte, die Masse Mohn zu bezeichnen.

Brassicae sind Kohllarten Cato R. R. 157, 3, Plin. H. N. 20, 9, 37; bei Cic. N. D. 2, 47, 120 ist brassicis der Interpolation verdächtig. Auf die Verschiedenheit der Arten bezieht sich Plin. H. N. 16, 34, 62, 151 omnium hederarum generi, gewöhnlich aber bezeichnet hederæ eine Mehrheit von Gewächsen, Berg. Ecl. 4, 19 und Ge. 2, 258. 4, 124, Gulex 141, Horat. Carm. 1, 1, 29. 1, 36, 20, Ovid. A. A. 3, 411 und Met. 3, 664. 4, 365. 6, 128. 599. 10, 99, Pers. Prol. 6, Stat. Silv. 2, 7, 11; bei Colum. 9, 4, 2 kann an die mannichfachen Arten gedacht werden.

Den Plur. mella lesen wir nicht, wie Charis. (vergl. unter 101) sagt, ut sint multae species, quasi locale, velut Atticum, Rhodium, sondern dafür hat Plin. H. N. 11, 14, 14, 34 terna genera mellis; mella aber sind Honigklumpen, Honigmassen, Berg. Ecl. 3, 89. 4, 30, Ge. 1, 131. 4, 35. 57. 101. 141. 163. 169. 213. 228. 265 und Men. 1, 432. 436. 4, 486, Horat. Carm. 2, 6, 15. 2, 19, 12. 3, 16, 33, Epod. 2, 15. 16, 47, Serm. 2, 2, 15. 2, 4, 24 und Epist. 1, 19, 44, Ovid. Amor. 3, 8, 40, A. A. 1, 748. 2, 423, med. form. 82, Met. 1, 112. 14, 274. 15, 80 und Fast. 1, 186. 3, 736. 752. 762. 4, 152. 546. 5,

271, Plin. H. N. 7, 56, 57, 199. 11, 14, 14, 37. 11, 16, 15, 44. 45, Mela 3, 7, 2, Plin. Epist. 4, 3, 3, Augustin. civ. D. 4, 34.

Der Plur. *tura*, eigentlich Weibrauchförner, ist häufig bei Dichtern, Verg. Ecl. 8, 65 und Ge. 1, 57, Eulex 87, Horat. Carm. 1, 19, 14. 4, 1, 22. 4, 2, 52 und Serm. 1, 5, 99, Tibull. 1, 3, 34. 1, 8, 70. 2, 2, 3. 3, 3, 2, Prop. 3 (2), 10, 24. 3 (2), 19, 13, Ovid. Her. 7, 24, Amor. 3, 3, 33, Met. 1, 249. 2, 289. 3, 733. 4, 11. 6, 161. 164. 7, 161. 589. 9, 159. 10, 273. 309. 683. 11, 577. 13, 636. 15, 733, Fast. 1, 172. 341. 719. 2, 507. 573. 631. 3, 418. 731. 4, 145. 334. 411. 935. 6, 370 und Pont. 2, 9, 28. 4, 8, 40; doch auch bei Val. Max. 1, 1, 15 und Plin. H. N. praef. 11. 12, 14, 30, 51. 12, 14, 32, 59. 62. Fälschlich wird dafür Cic. Verr. 4, 35, 77 angeführt. Die Bedeutung des Plur. ist vorzüglich klar aus *tria tura* Ovid. Fast. 2, 573, und aus der Verbindung *licet detis in veteres tures grana focos, et si tura aberunt, unctas accendite taedas* daselbst 4, 410. 411. Bei Ovid. Met. 13, 636 *tura dato flammis vinoque in tura profuso* wechseln Sing. und Plur. des Wortes als gleichbedeutend. Sales Salzförner, Varro R. R. 2, 11, 6, Fabian. bei Prob. de nom. S. 218 (209) und Charis. 1, 15 S. 82, Colum. 7, 4, 8. 7, 8, 4. 8, 6, 1, Paul. Dig. 39, 4, 11, Umm. Marc. 24, 2, 3, Impp. Arcad. et Honor. Cod. 4, 61, 11, Pallad. 6, 9, 2. 12, 17, 2. 12, 18. 19, Veget. art. veter. 3, 75, auch Veget. R. mil. 4, 11 im Sub. und in anderen Büchern, und in der Schwurformel *per hos sales* nach Charis. art. gramm. 1, 14 S. 27 und den unter 101 angezogenen Stellen der *exo. ex Charis. arte gramm.* und des Diom.; Salzgeschmack, Ovid. Met. 15, 286, Lucan. 10, 257; salzähnliche Flecken auf Edelsteinen, Plin. H. N. 37, 2, 8; gewöhnlich witzige Reden, Cic. Orat. 26, 87 und Fam. 9, 15, 2, Horat. A. P. 271, Prop. 4 (3), 21, 28, Ovid. Trist. 2, 565, Sen. Suas. 1, 5, Sen. tranq. 4, 2 und *vita beata* 27, 2, Quintil. 6, 3, 15. 10, 1, 117. 12, 10, 12, Stat. Silb. 1, 6, 6, Mart. 3, 20, 9, Juven. 9, 11, Plin. Epist. 7, 4, 6, und diesen Gebrauch des Plur. wollten die Grammatiker nach Charis. 1, 15 S. 82 allein anerkennen. Vergl. Caper de orthogr. S. 2244 und de verb. dub. S. 2250. Der Plur. *farinae* ist allein aus Samon. 255. 788 bekannt.

Den Plur. *harenae* erklärte Cäsar in den von Gell. 19, 8, 8 aus dem ersten Buch de analogia angeführten Worten für unstatthaft: *Num tu harum rerum natura accidere arbitraris, quod unam terram ac plures terras et urbem et urbes et imperium et imperia dicamus, neque quadrigas in unam nominis figuram redigere, neque harenam*

multitudinis appellatione convertere possimus? und den Fronto läßt Gell. § 12 urtheilen: Cum harena singulari in numero dicta multitudinem tamen et copiam significet minimarum ex quibus constat partium, indocte et inscite harenae dici videntur, tamquam id vocabulum indigeat numeri amplitudine, cum ei singulariter dici ingenta sit naturalis sui multitudo. Den Plur. haben jedoch Verg. Ge. 2, 106. 139. 232. 3, 350 und Men. 1, 107. 3, 557. 9, 714, Horat. Carm. 3, 4, 31, Prop. 4 (3), 3, 23. 4 (3), 14, 17. 5 (4), 6, 83, Ovid. Amor. 2, 11, 47. 2, 19, 45, A. A. 1, 527, Met. 2, 456. 865. 4, 616. 5, 352. 7, 267. 9, 61. 10, 701. 11, 56. 88. 231. 499. 15, 268. 279, Fast. 3, 479 und Trist. 5, 6, 43, Sib. 22, 16, 4, Manil. 5, 527, Colum. 1 praef. 24. 2, 10, 18, Sen. Epist. 115, 9, de ira 3, 20, 3 und nat. quaest. 1 Prol. 7, Sen. Med. 656, Lucan. 1, 368. 2, 417. 4, 616. 5, 460. 489. 643. 9, 401. 464. 468. 526. 575. 708. 713. 763. 959. 10, 290, Plin. H. N. 7, 2, 2, 22. 31, 7, 39, 78. 79. 33, 7, 40. 36, 6, 9, Val. Fl. 1, 454. 3, 305, Sil. 1, 446. 644. 5, 536. 6, 38. 140. 7, 479. 14, 350. 16, 291. 621, Stat. Silb. 1, 2, 213. 3, 1, 12. 4, 3, 23 und Theb. 4, 245. 522. 6, 519. 867, Tac. Ann. 2, 61 und Hist. 5, 7, Suet. Aug. 80, Curt. 4, 7, 6, Justin. 1, 9, 3. 4, 1, 6. 15, 3, 11, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 148, Pallad. 4, 11, 8; harenulae Plin. H. N. 30, 3, 8, 24. Der in der Stelle des Pallad. mit harenae verbundene Plur. glareae ist nicht weiter nachgewiesen. Pulveres, welches Prisc. (vergl. unter 101) für ungebräuchlich erklärt, wie auch Charis. und Diom. pulvis unter die masculina semper singularia zählen, ist bei Horat. Epod. 17, 48, Plin. H. N. 11, 24, 28, 82, Ann. Marc. 23, 6, 83, Cäs. Arel. chron. 2, 1, 33 S. 110 und 4, 2, 16 S. 289, Pallad. 3, 25, 14. 11, 14, 15, und pulvisculi Arnob. 2, 49. Daß pulvis nicht immer *ἐνικῶς* gebraucht wird, gesteht Gell. 19, 8, 13 zu. Vergl. Pompej. comment. S. 160. 185 (166. 177) und Clebon. S. 1898. Viel häufiger ist der Plur. cineres, Catull. 68, 98, Verg. Ecl. 8, 101 und Men. 2, 431. 587. 4, 427. 5, 55. 81. 787. 6, 226. 10, 59, Culex 313, Horat. Carm. 2, 8, 9. 4, 13, 28, Epod. 16, 11 und A. P. 471, Prop. 5 (4), 11, 37. 92, Ovid. A. A. 2, 26, Met. 2, 231. 628. 13, 426. 14, 577, Fast. 3, 48. 563. 6, 631, Trist. 5, 12, 68 und Pont. 4, 16, 3. 48, Sen. Oed. Fr. 113, Lucan. 8, 790, Plin. H. N. 17, 28, 47, 261, Stat. Silb. 3, 3, 37, Mart. 1, 1, 6. 1, 88, 10. 11, 49, 1, Quintil. 7, 9, 5. 9, 2, 95, Tac. Ann. 2, 75. 3, 2. 14, 12, Suet. Calig. 15, Domit. 17 und rhet. 6, Inschr. Or. 3937. 4442. 4443. 4444. 4834.

Luta giebt Non. S. 212 aus Cicero's Briefen an Pirtius, dasselbe



hatte Cäsar gebraucht nach Caper de orthogr. S. 2244. *Limis siocatis* hat Arnob. 1, 3 (in der Hdschr. *liminis s.*). *Merdae* Horat. Serm. 1, 8, 37, Phädr. 4, 18, 25, C. I. L. 4, 1700. *Stercora* Colum. 2, 13, 9 (im Sangerm. *stercoris*) und 2, 22, 3, de arb. 17, 2 (im cod. Polit. und Sangerm. *stercori* als Abl.), Vitruv. 7, 9, 1, Lamprid. Commed. 11, 1, Minuc. Fel. 28, 5, Arnob. 1, 51. 7, 17, Ron. S. 114, Serv. zu Verg. Aen. 8, 300, Pallad. 1, 33, 1. 2, Gäl. Aurel. acut. 2, 3, 18 S. 89. 2, 5, 24 S. 91. 2, 24, 135 S. 152. 2, 39, 227 S. 200. 3, 18, 176 S. 286 und chron. 1, 4, 65 S. 34. 3, 8, 106 S. 255. 4, 6, 87 S. 325. 5, 10, 110 S. 407, Jfid. orig. 11, 1, 105, Paulin. Nol. poem. ult. 140. Von *caenum* und *finus* oder *finum* ist kein Beispiel des Plur. bekannt.

Die Benennungen der Metalle sind größtentheils Sing. tantum, wie *aurum argentum ferrum plumbum stannum*. Doch *aera* sind Erzstücke Lucr. 2, 450. 6, 228, Verg. Ge. 3, 363. 4, 173 und Aen. 8, 451, Ovid. Amor. 3, 8, 37, remed. amor. 210, Met. 8, 856, Fast. 6, 240, Pont. 2, 7, 10 und Her. 12, 43, Plin. H. N. 9, 40, 65, Quintil. 11, 3, 31; Erzarbeiten Verg. Ge. 2, 464, Horat. Carm. 4, 8, 2 und Epist. 1, 6, 17, Prop. 4 (3), 5, 6, Ovid. Amor. 1, 8, 51, Quintil. 8, 2, 8, Tac. de orat. 11; Erzsilber Verg. Ge. 1, 480 und Aen. 6, 847, Horat. Epist. 2, 1, 240, Plin. H. N. 35, 2, 2, 6, Stat. Silb. 3, 1, 95. 4, 6, 26, Mart. 9, 59, 11; Erztafeln Cic. Fam. 12, 1, 2 und Divin. 2, 21, 47, Tac. Ann. 3, 63 und Hist. 4, 40; Erzbeden Lucr. 2, 637, Verg. Ge. 4, 151 und Aen. 8, 111, Horat. Carm. 1, 16, 8, Tibull. 1, 3, 24. 1, 8, 22, Prop. 5 (4), 7, 61, Ovid. A. A. 2, 610, med. form. 41, Met. 3, 532. 4, 30. 333. 393. 7, 208 und Fast. 3, 742. 4, 184. 212. 5, 441, Val. Fl. 2, 260. 266. 5, 78, Mart. 11, 16, 4. 12, 57, 16. 14, 204, 1, Arnob. 3, 41; eiserne Rüstungen Verg. Aen. 2, 734. 7, 526. 9, 809. 10, 336, Val. Fl. 6, 342; Kupfermünzen Ovid. Fast. 1, 220. 221 und Pont. 1, 1, 40, Mart. 9, 3, 4. 11, 27, 12; Geld Verg. Aen. 11, 329, Horat. Epist. 1, 7, 23 und A. P. 345, Prop. 5 (4), 5, 50. 5 (4), 11, 7, Ovid. Fast. 4, 769, Val. Max. 2, 9, 1, Mart. 7, 16, 1; Geldposten in Rechnungen Lucil. bei Ron. S. 74, Cic. bei Ron. S. 198, Appul. de deo Soar. 22 S. 170; Bezahlung für einen geleisteten Dienst Horat. Serm. 1, 6, 75, Juven. 6, 125; besonders die Löhnung der Soldaten und der Kriegsdienst selbst Cato bei Charis. 1, 17 S. 97, bei Prisc. 7, 8, 38 S. 750 und bei Paul. Festi unter *aeribus* S. 27, C. I. L. 1, 198 3. 77. 84. 2, 2425. 2545. 2583. 2984. 3, 4486. 5, 932. 939. 948. 7, 184. 185, Or. 3551. 3552 und Henz. 6841. 6842.

6843, Cic. Verr. 5, 13, 33, Ovid. Amor. 1, 9, 44. 1, 10, 20, Sib. 5, 2, 3. 5, 3, 4. 5, 4, 3. 7. 5, 7, 12. 5, 10, 6. 9. 5, 12, 7, Plin. H. N. 34, 1, 1.

Orichalca sind Sachen aus orichalcum Bal. Fl. 3, 61, Stat. Theb. 10, 660. Electra Arten oder Stücke des Mischmetalls unter diesem Namen Plin. H. N. 9, 40, 65 (argentum auro confundere, ut electra fiant), Mart. 8, 51, 5, Lamprid. Heliog. 21, 3, Claudian. rapt. Pros. 1, 248. Dasselbe Wort bedeutet Bernsteintröpfen Berg. Geol. 8, 54, Ovid. Amor. 3, 12, 37 und Met. 2, 365, Claudian. III cons. Honor. 125, VI cons. Honor. 164 und Epist. 2, 11. Marmora Marmorarten Sen. Epist. 100, 5, Plin. H. N. 36, 3, 3. 36, 7, 11, 54. 36, 16, 25, 126; Marmorblöcke Horat. Carm. 2, 18, 17, Ovid. Met. 6, 312. 7, 790, Manil. 2, 779, Lucan. 10, 114, Plin. H. N. 12 Proöm. 1. 24, 17, 102, 160. 36, 1, 1. 2. 36, 6, 9, 51. 52. 36, 15, 24, 125, Quintil. 5, 11, 30, Mart. 5, 22, 8; Marmorwerke Cic. Rosc. A. 46, 133 im Helmst., Horat. Carm. 4, 8, 13, Sen. Epist. 90, 26, Plin. H. N. 12, 1, 5, 9. 33, 7, 40, 122. 35, 1, 1. 35, 2, 2, 6. 36, 5, 4, 15. 36, 6, 5, 44. 46. 36, 15, 24, 110, Stat. Silb. 1, 3, 36. 4, 6, 26, Mart. 5, 80, 11, Juven. 1, 12. 14, 90; Marmorgebäude Mart. 8, 3, 6. 10, 63, 1; Marmorböden Mart. 10, 2, 9. 12, 60, 12, Claudian. in Eutr. 2, 360; Marmorflächen Ovid. Met. 15, 314, auch marmora pelagi Catull. 63, 88. Ebona Sachen aus Elfenbein Plin. H. N. 19, 5, 26, 87. 36, 2, 2. Crystalla Crystallstücke Stat. Silb. 1, 2, 126; Crystallgefäße Mart. 8, 77, 5. 9, 22, 7. 9, 73, 5. 10, 13, 5. 10, 66, 5. 12, 74, 1.

Cerae Stücke Wachs Cic. N. D. 1, 26, 71, Berg. Ge. 3, 450, Ovid. A. A. 2, 47, Met. 3, 488. 8, 193. 226. 227. 670. 13, 818. 14, 532; besonders die zur encaustischen Malerei gebrauchten verschiedenfarbigen Wachsstücke Varro R. R. 3, 17, 4, Plin. H. N. 35, 7, 31. 35, 11, 39. 41, Stat. Silb. 1, 1, 100; Wachscheiben Berg. Ge. 4, 57. 162. 241, Ovid. Fast. 3, 748, Colum. 9, 15, 7. 8. 9. 11. 12, Plin. 11, 8, 8. 11, 10, 10, 23. 11, 21, 24, 71. 11, 22, 25, Quintil. 2, 16, 16, Stat. Theb. 10, 579, Mart. 5, 37, 10; Wachstafeln zum Schreiben Maut. Curc. 3, 40, Ovid. Met. 9, 528, Quintil. 1, 1, 27. 8, 6, 64. 10, 3, 30. 31. 32. 11, 2, 32, Mart. 4, 70, 2, Juven. 1, 68. 14, 29, Plin. Epist. 1, 6, 1. 7, 27, 9, Suet. Nero 17; Wachsiegel Plin. H. N. 37, 7, 25, 95, Quintil. 11, 2, 4; Wachsbilder Ovid. remed. amor. 723 und Fast. 1, 591, Stat. Silb. 3, 1, 95, Juven. 8, 19. Sulfura Schwefelstücke Berg. Ge. 3, 449, Horat. Epist. 1, 15, 7, Ovid. Met. 3, 374. 14, 791. 15, 351 und Fast. 1, 271, Quintil. 12, 10, 76, Calpurn. 5,

78, Samon. 38. 140. *Sucina* Bernsteinflüße Plin. 36, 1, 1. 37, 2, 11, 30. 37, 3, 12, 49. 50. 51. 37, 3, 13, Mart. 3, 65, 5. 5, 37, 11. 11, 8, 6, Juven. 6, 573, Prudent. perist. 3, 21. *Bitumina* die verschiedenen Arten von Erdpech Plin. H. N. 7, 15, 13, 65, Stüde davon Calpurn. 5, 79. *Pices resinaeque* die Arten von Pech und Harz Plin. 16, 22, 23, 56; bei demselben 24, 7, 23 wird von der *pix* gesagt: *eius duo genera, spissum liquidumque; spissarum utilissima medicinae Bruttia*. Charis. 1, 15 S. 71: *Pix singulariter dicitur, ut ait Varro de similitudine verborum II, quamvis Vergilius dixerit (Ge. 3, 450): Idaeasque pices et pingues unguine ceras*. Hier sind Pechklumpen zu verstehen. Aber kaum ist *pices* vom Sing. zu unterscheiden Plin. H. N. 14, 20, 25, 122: *Arborum suco manantium picem resinamque aliae ortae in oriente, aliae in Europa ferunt; quae interest Asia, utrimque quasdam habet. In oriente optimam tenuissimamque terebinthi fundunt, dein lentisci, quam et mastichen vocant, postea cupressi, acerrimam sapore, liquidam omnes et tantum resinam, crassiorem vero et ad pices faciendas cedrus*.

*Lanae* sind Wollarten Plin. H. N. 8, 48, 73, 193 *lanarum nigrae nullum colorem bibunt, de reliquarum infectu suis locis dicemus*. Wollfloden Dichter bei Varro L. L. 7, 3, 24, Ovid. Met. 7, 541 und Fast. 2, 21, Manil. 4, 124. 380, Plin. 12, 25, 54, 116. 22, 23, 49, 101. 23, 1, 22, 38. 26, 8, 30, Samon. 660. 987. Öfters ganz wie *lana*, Plin. 29, 1, 9, 29. 29, 2, 9, 30. 29, 2, 10, 35. 29, 3, 11, 39, Quintil. 7, 8, 4; besonders wo vom Färben oder Waschen der Wolle oder von der Verarbeitung derselben die Rede ist, Horat. Carm. 2, 16, 37. 3, 15, 13, Ovid. Her. 3, 70, A. A. 2, 220 und Met. 4, 34. 6, 9. 15, 118, Plin. 7, 56, 57, 196. 19, 3, 17. 18. 20, 7, 25. 25, 5, 21, 52. 35, 15, 52, 183, Quintil. 1, 1, 5. Für das ganze Bließ Pallad. 8, 4, 2 zweimal.

*Carnes* Fleischstücke, Fleischtheile, Enn. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870, Varro bei Non. S. 171 (in den Hdschr. *carnem quibus*), Ovid. Met. 2, 769. 7, 269. 14, 208, Sen. de ira 2, 36, 2, Plin. H. N. 8, 36, 54, 128. 8, 38, 57. 16, 38, 72. 16, 38, 73. 22, 25, 65. 23, 1, 22. 23, 7, 64, 126. 127. 25, 6, 30. 26, 14, 87, 140. 27, 2, 2. 28, 8, 27, 97. 101. 104. 105. 28, 14, 58, 205. 32, 5, 17. 18, Appul. Met. 4, 14 S. 271. 8, 22 S. 567, Pallad. 3, 25, 12. 12, 17, 1; über den Gen. *carnium* vergl. unter 76. *Adipes* Cic. Catil. 3, 7, 16 in vielen Büchern, Lucr. 4, 641, Colum. 6, 2, 15. 8, 14, 11, Plin. 8, 36, 54, 127. 11, 37, 85. 16, 38, 72, 182. 183. 28, 8, 25, Quintil. 2, 10, 6,

Samon. 155. 220. 799. 1000. 1007, Cäs. Aurel. acut. 2, 18, 112 S. 189. 3, 18, 185 S. 290 und chron. 2, 1, 26 S. 106, Apic. 2, 2 § 44. Larda Ovid. Fast. 6, 169.

Selten ist der Plur. von *alvus*, wann es den Unterleib bedeutet, Plin. 8, 57, 82. 19, 5, 26, 80, Arnob. 2, 16. 3, 10. 5, 10; häufiger, wo es von dem Bienenkorb gebraucht ist, Varro R. R. 3, 16, 15, Colum. 9, 6, 1. 3. 9, 8, 12. 9, 14, 7. 9, 15, 11. 11, 2, 50, Plin. 11, 16, 15. 21, 12, 43. 21, 14, 47. Selten ist ferner der Plur. *abdomina*, Lucil. bei Gell. 10, 20, 4 und Non. S. 85. 159, Plin. 8, 51, 77. *Omenta* von einem Thiere Sen. Deo. 374, Juben. 13, 118, von mehreren Pers. 2, 47, Arnob. 3, 13. 7, 20. Von *omasum* und von *sumen* fehlt der Plur.

Dem Worte *panis* spricht Charis. nicht nur in der unter 101 mitgetheilten Stelle 1, 15 S. 72, sondern auch 1, 15 S. 69 und 1, 17 S. 114 den Plur. ab, quoniam unica res est et ad pondus redigitur, nec quisquam veterum nisi singulariter dixit, und quia de his est nominibus, quae, cum pondere [numero] mensuraque constant, semper sunt singularia. Aber *panes* und *panibus* haben Plaut. Persa 4, 3, 2, Metell. bei Macrob. Sat. 3, 13, 12, Varro bei Non. S. 68, Cäs. B. C. 3, 48, 2, Val. Max. 7, 4, 3, Plin. H. N. 20, 15, 58, Suet. Calig. 37, Flor. 1, 13, 15, Paul. Festi S. 220, Appul. Met. 4, 8 S. 253. 10, 13 S. 701. 702, Samon. 786, Arnob. 1, 46, acta fratr. Arv. a. 218 a 3. 7. 30, a. 219 3. 2 und a. 241 3. 12, Inschr. Or. 2417 3. 12, Henz. 6086 Col. 2 3. 15; *panes aeris* und *panes aerei* Plin. 34, 11, 24. 25, *panes viridantis aphronitri* Stat. Silb. 4, 9, 37. Über den Gen. Plur. vergl. unter 66.

105. Bezeichnungen von Gegenständen, welche als nur einfach vorhanden gedacht werden, sind natürlich nur im Sing. gebraucht. So *mundus* die Welt. Wo aber die Vorstellung des Democritus, daß es mehrere Welten gebe, ausgedrückt werden soll, bedient man sich unbedenklich des Plur. *mundi*, wie Cic. Acad. 2, 17, 55, N. D. 1, 10, 25. 1, 24, 67. 1, 26, 73. 1, 34, 96. 2, 18, 48 und Divin. 2, 17, 40, Lucr. 5, 528 (1345), Plin. H. N. 2, 1, 1, Arnob. 2, 9, Augustin. civ. D. 8, 2, und für Weltarten Prop. 5 (4), 3, 37. *Mundus* der Schmutz ist ausschließlich im Sing. vorhanden.

*Caelum* hatte nach Cäsar de analog. bei Gell. 19, 8, 3 ebenso wenig einen Plur., wie *harena* und *triticum*; § 5 wird erwidert: de caelo et tritico non infitias eo, quin singulo semper numero dicenda sint, und § 13 wiederholt, daß *caelum* immer *ἐν μὲν* gebraucht werde.

**Caela** als Plur. bei Aufon. Epigr. 57, 6 *talem fecerunt ferrea caela deam*, geht auf die Werkzeuge der *caelatores*. Cic. Fam. 9, 26, 3 sagt zwar: *ille baro te putabat quaesiturum, unum caelum esset an innumerabilia*; aber er enthält sich der Form *caela*. Der Plur. ist vielmehr *caeli* nach Diom. 1 S. 314, Rhemn. Pal. S. 1370, Gledon. S. 1895, Consent. S. 2026; den Sing. *caelus*, der sonst nur als Name des Gottes angewandt wird, haben Enn. bei Non. S. 197 und Charis. 1, 15 S. 55, und Petron. 39, 5. 6. 45, 3, und Arnob. 1, 59 gedenkt der Doppelform *caelus* und *caelum*. *Caelos* ist bei Lucr. 2, 1097. Bei Varro L. L. 5, 3, 16 *loca naturae prima duo, caelum et terra, deinde particulatim utriusque multa; caeli dicuntur loca supera et ea deorum, terrae loca infera et ea hominum*, sind *caeli* und *terrae* Gen. Sing., und nicht, wie bei Forc. angenommen wird, Nomin. Plur. Die Anführung des Cic. bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 331 bezieht sich nicht auf die Worte: *Epicurei plures volunt esse caelos*, sondern, wie schon Boff. de vitis serm. 1, 21 erkannte, auf die darauf folgenden: *aut tandem doceas, quod vix cuiquam contigit*. Die Form *caelos* gehört also dem Serv. selbst. Sehr gewöhnlich aber ist dieser Plur., dem Hebr.  $\text{שָׁמַיִם}$  entsprechend, wie bei den Septuaginta und im Neuen Testament *οὐρανοί*, in der Vulgata, und bei den kirchlichen Schriftstellern, wie Tert. de fuga 12, monog. 5, praescr. haer. 13, adv. Marc. 4, 22. 5, 15, adv. Hermog. 34. 45, adv. Valent. 20, resurr. 23, adv. Prax. 7. 19. 28 und adv. Iud. 13, Arnob. 3, 9, Lact. epit. 1, 3, Cyprian. Epist. 3, 3. 4, 5. 36, 1. 58; 10. 76, 2.

**Aëribus** ist bei Lucr. 4, 291. 5, 645, *aëres* Cäs. Arel. chron. 1, 1, 44 S. 23 und 4, 1, 3 S. 282, *aërum* bei demselben chron. 3, 7, 93 S. 248, wie auch *ἀήρ* öfters im Plur. vorkommt. Bei Vitruv. 1, 1, 10 ist in den besten Hdschr. *aeris et locorum* (nicht *aeres locorum*) . . . . *aquarumque usus*, und 1, 4, 3 *aeribus* wahrscheinlich Schreibfehler für *e rebus*. Über den Gebrauch von *aëra* und *aethera* als Nomin. und Acc. Plur. vergl. unter 147.

**Fumus** ist nach Charis, Phoc. und Beda de orthogr. S. 2385 ein Sing. tantum; Gell. 19, 8, 13 gesteht zu, daß es nicht immer *ἐνναεὺς* gebraucht werde. **Fumi** als Nomin. Plur. nebst *fumos* und *fumis* ist bei Dichtern ziemlich häufig, wie Lucr. 6, 104, Verg. Ge. 2, 217. 4, 230, Ovid. Met. 1, 571. 15, 351. 734 und Fast. 1, 343. 577. 4, 739, Mart. 2, 90, 7. 3, 82, 23. 4, 5, 7. 14, 118, 1, Semon. 359, aber auch Cäs. B. G. 5, 48, 10, Arnob. 7, 3 (in der Hdschr. m. pr. *fumus*, m. corr. *fumos*), Lamprid. Alex. Sev. 36, 2.

Wenn *mare* und *terra* von Charis. (vergl. unter 101) als *Singularia tantum* bezeichnet werden, so ist dies von demselben, wie auch von Prob. append. S. 439 (194), Diom. 1 S. 288, Prisc. 7, 6, 28 S. 744 und 11, 6, 24 S. 924, genauer dahin bestimmt, daß zwar *maria* gebräuchlich sei, aber der Gen., Dat. und Abl. Plur. dazu fehle oder wenigstens sehr selten sei, und von Charis. außerdem, daß *terrae* pro *terrae regionibus* gebraucht werde. In der That sind keine anderen Beispiele eines Gen., Dat. oder Abl. Plur. von *mare* bekannt, als die von Prisc. 7, 16, 75 S. 770 angeführten, für den Gen. *marum* aus Adv. bell. Pun., und für den Abl. *maribus* aus Cäs. B. G. 5, 1, 2. Wie aber *terrae* für Länder oft vorkommt, so ist *tellures* von Gallus bei Bib. Sequester S. 45 unter *Hypanis* in gleicher Weise angewandt in dem Verse: *Uno tellures dividit amne duas*. *Rura* ist auch in Prosa nicht selten, und bei Dichtern sehr häufig, Sulpic. bei Varro L. L. 5, 6, 40, Varro R. R. 1, 2, 12, Cic. Tuscul. 5, 35, 102 und Off. 3, 1, 1, B. Gall. 8, 3, 1, Lucr. 5, 1248, Catull. 64, 38, Verg. Eccl. 1, 46. 2, 28. 5, 58, Ge. 1, 372. 2, 317. 412. 485. 500. 3, 324. 4, 289 und Aen. 1, 430. 4, 527. 7, 712, Ciris 115, Horat. Carm. 1, 1, 17. 1, 31, 7. 2, 6, 12. 2, 16, 37. 3, 18, 2. 4, 5, 17. 18, Epod. 2, 3, Serm. 1, 6, 59 und Epist. 1, 7, 76. 1, 14, 14. 1, 15, 9, Tibull. 1, 5, 21. 2, 1, 37. 47. 2, 3, 1, Ovid. Amor. 2, 16, 38, remed. amor. 169, Met. 1, 676. 3, 2. 5, 276. 7, 463. 10, 478. 11, 146. 766. 13, 720. 15, 367 und Fast. 1, 398. 2, 369. 662. 3, 64. 5, 316. 6, 109, Sib. 39, 16, 4, Colum. 9, 15, 8, Plin. H. N. 2, 68, 68, 175. 18, 6, 7, 36, Quintil. 4, 2, 45. 12, 11, 18. Über *ruribus* vergl. unter 119. *Sola regni* und *sola terrarum* hat Enn. bei Fest. unter *solum* S. 298, *sola terrae* überhaupt Dichter nach dem Zeugniß des Varro L. L. 5, 4, 22; *sola terrarum* und *sola terrae* auch Cic. Balb. 5, 13, Or. pridie quam in exilium iret 10, 24, Lucr. 2, 592, Catull. 63, 7, *sola Pangaei* Sen. Oed. 440, *alia telluris sola* Arnob. 2, 17, *sola arearum* Vitruv. 1, 2, 2; sonst *sola* für sich allein für *rura* oder *campi*, wie Catull. 63, 40, Verg. Ge. 1, 80, Tibull. 1, 5, 3, Stat. Silv. 1, 1, 56. 4, 3, 45 und Theb. 4, 444, 8, 391. 10, 477, Nemes. 8, Avien. descr. orb. 272. 508. 1313; dann für Fußböden in Gebäuden, *sola marmorea* Cic. Parad. 6, 3, 49, *sola horreorum* Colum. 1, 6, 16, *sola picta* Prudent. c. Symm. 2, 252; endlich für *plantae pedum* Cic. Tuscul. 5, 32, 90, Mart. 10, 72, 7, Sact. mort. persec. 21, 8, Prudent. apoth. 666.

*Sol* wird von Charis. unter die *Singularia tantum* gezählt, Prisc. dagegen erkennt an, daß *quidam multos soles et multas lunas esse*



putaverunt. Für mehrere zugleich sichtbare Sonnen steht soles und soibus Cic. Divin. 1, 43, 97 und de rep. 1, 10, 15. 1, 11, 17. 1, 13, 19. 20. 1, 19, 31, Ciris 37, Liv. 28, 11, 3. 29, 14, 3. 41, 21, 12, Sen. nat. quaest. 1, 11, 1, Plin. H. N. 2, 31, 31. 2, 33, 33; insofern jedem Tage seine eigene Sonne zugeschrieben wird, sind soles Tage, Lucr. 6, 1219, Catull. 5, 4. 8, 3. 8, Verg. Ecl. 9, 52, Ge. 2, 481 und Men. 1, 745. 3, 203, Pers. 5, 41, Val. Fl. 4, 632, Sil. 3, 554, Stat. Silv. 1, 3, 88 und Theb. 5, 460, Mart. 10, 6, 2, Inschr. Or. 1174 B. 3; soles bedeutet Jahre Nemes. 122; es sind Sonnenblide, Sonnenstrahlen Lucr. 5, 252. 6, 1102, Verg. Ge. 1, 66. 393. 2, 332, Horat. Carm. 4, 5, 8, Epod. 2, 41. 16, 13 und Epist. 1, 20, 24, Tibull. 1, 4, 2, Ovid. Her. 5, 112, Amor. 3, 6, 106, remed. amor. 405, Met. 1, 435. 6, 63. 13, 793, Fast. 1, 157. 2, 311. 366. 4, 404, Trist. 5, 8, 31 und Pont. 1, 3, 54, Colum. 2, 16, 6, Sen. nat. quaest. 3, 27, 4, Sen. Herc. Oet. 490. 600. 723, Lucan. 3, 401, Val. Fl. 2, 287. 3, 612, Plin. H. N. 12, 5, 11. 14, 4, 5, 46. 15, 5, 6. 28, 12, 50, 186, Stat. Silv. 4, 5, 6 und Theb. 4, 831, Mart. 8, 14, 4. 10, 12, 7, Juven. 4, 43, Plin. Epist. 9, 2, 4, Arnob. 6, 3. 4, Claudian. IV cons. Honor. 341. Lunae sind zugleich sichtbare Monde Cic. Divin. 1, 43, 97, Liv. 22, 1, 10, Plin. H. N. 2, 32, 32; die Mondphasen der einzelnen Nächte Verg. Ge. 1, 424.

Lux wird von Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent. in den unter 101 mitgetheilten Stellen übereinstimmend als Sing. tantum bezeichnet. Aber luces und lucibus von dem Glanz leuchtender Gegenstände haben Cic. Nat. 50. 96. 331. 367. 434, Manil. 5, 258. 512, Appul. de mundo 16 S. 324, und von dem Tageslicht Barro bei Non. S. 528, Cic. Nat. 459, Lucr. 5, 681. 688, Catull. 64, 31, Horat. Carm. 4, 6, 42. 4, 15, 25, Ciris 397. 417, Ovid. Met. 4, 262. 14, 227, Fast. 3, 398. 4, 901. 6, 39. 247. 725. 774 und Pont. 2, 1, 25, Manil. 1, 187. 476. 3, 229. 349. 366. 446. 451. 459. 512. 555. 627. 638. 645. 4, 164. 255. 326. 341, Mart. 6, 59, 3. Auch bei Sallust. war luces nach Serv. (Serg.) comment. in Donat. S. 1843. Für den Gen. Plur. fehlen Beispiele, woraus sich der Zweifel des Plin. über die Form desselben (vergl. unter 74) erklärt.

Von den Benennungen der Jahreszeiten wird ver in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 101 (550) für ein Sing. tantum erklärt, welche Bemerkung durch das räthselhafte prima vera Ephem. epigr. 2 S. 310 Nr. 409 nicht widerlegt wird. Unbegründet aber ist es, wenn ebendasselbst autumnus oder bei Charis. art. gramm. 1, 11 S. 21 autumnus et

autumnus unter den Sing. tantum auftritt. Autumnos und autumnis sind bei Horat. Carm. 2, 14, 15, Ovid. Met. 1, 117. 3, 327. 6, 439, Mart. 3, 58, 7. 9, 1, 1; dazu autumnna als Plur. von autumnus Cyprian. ad Demetr. 3 (vergl. unter 125). Desgleichen aestates und aestatibus Cic. N. D. 2, 19, 49, Lucr. 6, 373, Horat. Serm. 2, 4, 22, Bell. 2, 47, 1, Plin. H. N. 12, 19, 42, 93. 17, 2, 2, 21, Mart. 9, 1, 2, Tac. Ann. 1, 17. 6, 38; aestates, welches sonst Plin. 28, 12, 50, 185 gelesen, und durch Sommerfleden erklärt wurde, ist nach Hdschr. mit testas vertauscht. Hiemes Att. bei Non. S. 422. 469, Cic. N. D. 2, 19, 49, Cäs. B. G. 4, 20, 1, Lucr. 6, 373, Verg. Ge. 1, 100. 2, 293. 373. 3, 197, Horat. Carm. 1, 11, 4. 1, 15, 35. 2, 10, 15. 3, 1, 32 und Epist. 1, 10, 15, Ovid. Met. 1, 117, Plin. H. N. 8, 38, 58. 17, 2, 2, 13. 16, Val. Fl. 2, 22. 6, 335, Stat. Silv. 1, 1, 91 und Theb. 3, 435, Mart. 9, 1, 1; den Gen. hiemum stellen Prisc. 7, 16, 76 S. 770 und das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 136 (562) ohne Beleg auf, und derselbe ist nach einer Conjectur von Patric. bei Cic. f. Rabir. Post. 15, 42 für hiemum hergestellt. Brumae haben Cic. N. D. 2, 7, 19, Manil. 3, 607, Mart. 4, 40, 5. 10, 104, 9, solstitia Cic. a. a. O., Verg. Ge. 1, 100, Colum. 9, 14, 12, Plin. H. N. 17, 2, 2, 14.

106. Nomina abstracta von bald allgemeinerer bald speciellerer Bedeutung sind Sing. tantum nur, wo die erstere Statt findet. Virtus als Inbegriff aller guten Eigenschaften, Cic. invent. 2, 53, 159, orat. part. 22, 76, f. Font. 13, 29 (17, 39), Phil. 4, 5, 13, Acad. 1, 5, 20. 21, Fin. 1, 16, 50. 2, 11, 34. 2, 13, 39. 42. 43. 2, 14, 44. 2, 22, 71. 2, 25, 81. 3, 18, 61. 4, 14, 39. 4, 15, 40. 5, 30, 91. 92, Tuscul. 2, 12, 28. 2, 18, 43. 3, 20, 47. 48. 49, Leg. 1, 8, 25, Off. 1, 15, 46; virtutes die besonderen Tugenden, f. Mur. 10, 23, Fin. 1, 13, 42. 2, 12, 37. 2, 15, 48. 2, 21, 69. 2, 26, 83. 5, 13, 36. 37. 38. 5, 31, 93, Tuscul. 2, 18, 43. 3, 17, 36, Off. 1, 15, 46. Voluptas das Vergnügen, Fin. 1, 7, 23. 25. 1, 13, 42. 43. 1, 16, 50. 2, 3, 6. 7. 8. 9. 10. 2, 4, 11. 12. 13. 14. 2, 5, 15. 16. 17 und so fort bis 2, 27, 89; voluptates die Vergnügungen, Fin. 1, 7, 23. 24. 1, 13, 43. 1, 14, 46. 1, 18, 57. 59. 2, 3, 10. 2, 4, 14. 2, 7, 21. 22. 2, 10, 30 und so weiter bis 2, 26, 83, Tuscul. 3, 17, 37. 38. 3, 18, 41. 42. 3, 19, 44. 3, 20, 46, N. D. 1, 30, 84. Libido das Gelüsten, invent. 2, 45, 132, f. Rosc. A. 49, 141, f. Font. 12, 26 (16, 36), Fam. 9, 16, 3, Fin. 1, 6, 19. 1, 16, 50. 2, 22, 73. 3, 9, 32, Tuscul. 3, 5, 11. 4, 6, 11. 12. 4, 7, 14. 15. 16, Parad. 3, 1, 20; libidines die Lüste, de orat.

1, 43, 194, *Verr. Acc.* 1, 24, 62, *Tusc.* 1, 33, 80, *Sal.* 22, 83, *de rep.* 1, 38, 60, *Leg.* 3, 13, 31. *Cupiditas* die Begehrlichkeit, das heftige Verlangen, *invent.* 1, 2, 2. 1, 23, 32, *f. Rosc. A.* 35, 101, *Att.* 1, 17, 9, *Off.* 1, 21, 73. 1, 38, 136; *cupiditates* die Begierden, *de orat.* 1, 43, 194, *orat. part.* 22, 76, *Verr. Acc.* 1, 24, 62. 2, 75, 184, *Fin.* 1, 13, 43. 44. 1, 16, 51. 53. 2, 8, 23. 2, 9, 26. 27. 2, 19, 60. 2, 20, 64. 3, 11, 36, *Sal.* 22, 82. *Perturbatio* die Störung der Geistesklarheit, *de orat.* 2, 42, 178, *l. agr.* 1, 8, 24, *Acad.* 1, 10, 38, *Divin.* 1, 30, 62. 2, 62, 128 und *Off.* 1, 29, 102; *perturbationes* die Leidenschaften, *Top.* 17, 64, *Fin.* 3, 10, 35, *Tusc.* 4, 5, 9. 10. 11. 4, 6, 14. 4, 14, 81. 33. 4, 15, 34. 4, 28, 60. 4, 35, 75. 4, 38, 82, *Off.* 1, 38, 136.

Ins das Recht im Ganzen, *Terent. Heaut.* 4, 1, 29 und *Sec.* 3, 3, 27, *Cic. invent.* 2, 22, 65. 2, 53, 161. 2, 54, 162, *de orat.* 2, 33, 141. 142. 143, *f. Cæc.* 11, 33, *Fin.* 3, 20, 67, *Tusc.* 1, 26, 64, *Parab.* 4, 1, 28 und *Leg.* 1, 12, 33. 34. 1, 13, 36. 1, 15, 42. 43. 1, 16, 43. 44. 1, 18, 48, *Lucr.* 3, 61, *Berg. Men.* 7, 402. 11, 359. 12, 315, *Horat. Carm.* 1, 5, 67. 2, 1, 82. 2, 2, 131. 2, 3, 217. 2, 5, 34, *Epist.* 1, 12, 27 und *A. P.* 131, *Lib.* 1, 42, 4. 6, 14, 8. 7, 17, 12. 9, 1, 8. 25, 18, 5. 31, 24, 18. 31, 32, 4. 41, 18, 16; *iura* die einzelnen Rechte, *Cic. de orat.* 1, 59, 253, *f. Quint.* 14, 45. 15, 48, *f. Rosc. A.* 13, 37, *Verr.* 3, 15, 38, *f. Cæc.* 12, 34, *Salb.* 14, 32. 20, 47, *Off.* 1, 8, 26. 3, 29, 108 und *Leg.* 1, 13, 35. 1, 16, 43, *Lucr.* 5, 1144. 1147, *Catull.* 62, 65. 66, 83, *Berg. Ge.* 1, 269. 2, 501. 4, 562 und *Men.* 1, 293. 426. 731. 2, 157. 541. 3, 137. 4, 27. 5, 758. 7, 246. 8, 670, *Horat. Carm.* 1, 28, 32. 3, 3, 44, *Carm.* 1, 3, 111, *Epist.* 1, 3, 23. 2, 1, 104. 2, 2, 23. 174 und *A. P.* 122. 256. 398, *Lib.* 1, 8, 1. 1, 34, 12. 1, 41, 5. 3, 34, 3. 3, 56, 8. 5, 27, 6. 9, 20, 10. 34, 3, 1, *Quintil.* 2, 10, 14. 2, 11, 4, *Tac. Ann.* 3, 60. 69, *Epist.* 2, 92. 4, 65 und *Carm.* 32, *Plin. Epist.* 7, 11, 4. 8. 9, 13, 3. Über den *Gen. iurum* und den *Dat.* und *Abi. iuribus* vergl. unter 119.

107. Auch andere Abstracta kommen nicht selten im Plur. vor, wenn das öftere Auftreten der dadurch bezeichneten Zustände, Thätigkeiten oder Eigenschaften, besonders an mehreren Individuen, ausgedrückt werden soll.

*Vitae* *Terent. Ad.* 3, 3, 61, *Cic. N. D.* 1, 20, 52, *Divin.* 1, 11, 17 und *Sal.* 23, 87, *Berg. Men.* 6, 433, *Quintil.* 12, 11, 20, *Tac. de orat.* 41; für *animae* *Berg. Ge.* 4, 224 und *Men.* 6, 292. 728; für

Lebensbeschreibungen Gell. 1, 3, 1. 13, 2, 1. Aber bei Corn. Nep. praef. 8 ist de vita excellentium imperatorum, und bei demselben Epam. 4, 6 vitam excellentium virorum (im Vat. 3170 vitas), und Gell. 1, 14, 1 citirt den Jul. Hygin. in libro de vita rebusque illustrium virorum sexto. Mortes Cic. Fin. 2, 30, 97, Tusc. 1, 48, 116 und N. D. 1, 42, 119, Verg. Aen. 10, 854, Horat. Germ. 1, 3, 108, Ovid. Met. 11, 538, Val. Max. 9, 12 ext. 1, Colum. 9, 11, 2, Sen. de clem. 1, 18, 3, Lucan. 7, 849. 9, 705. 734. 860, Plin. H. N. 7, 45, 46. 20, 1, 8, 18, Val. Fl. 7, 332, Sil. 9, 369. 14, 557, Stat. Silb. 2, 7, 131 und Theb. 2, 50. 6, 786. 9, 29. 58. 11, 174, Mart. 1, 99, 7. 3, 64, 2. 3, 93, 18, Juven. 1, 144, Tac. Ann. 6, 29. 11, 28. 14, 17. 19. 16, 16 und Hist. 1, 3. 2, 93, Plin. Epist. 8, 16, 1, Petron. 20, 2, Justin. 12, 1, 5. 16, 1, 1. 19, 3, 6. 32, 4, 9, Pacat. paneg. Theodos. Aug. 29, 1. 30, 5, Auson. Epigr. 2, 3. 8, Claudian. B. Gild. 40; über den Gen. mortium vergl. unter 72. Noces Cic. f. Cæ. 34, 100, Catil. 1, 7, 18 und Tusc. 3, 27, 65, Culex 310, Val. Fl. 3, 381, Tac. Hist. 5, 8. Exitia Plaut. Bacch. 5, 1, 7, Pacuv. bei Cic. Orat. 46, 155 und Divin. 1, 31, 67, Cic. f. Milo 2, 3 und Reg. 1, 12, 33, Sallust. Hist. Rede des Lepid. 25, Verg. Aen. 7, 129, Sen. Phädra 1280, Val. Fl. 1, 806. 5, 625, Tac. Ann. 6, 29. Pernicies Colum. 8, 14, 9 und Arnob. 2, 59. Exilia Cic. de orat. 1, 43, 104 und Tusc. 5, 6, 16. 5, 9, 24, Verg. Aen. 2, 780. 3, 4, Ovid. Met. 15, 515 und Pont. 2, 5, 8. 2, 9, 66, Val. Fl. 4, 351, Plin. H. N. 30, 1, 2, 9. 35, 4, 9, Tac. Ann. 15, 71, Hist. 1, 2. 3 und Agric. 45. Fugae Cic. f. Milo 26, 69, Att. 8, 14, 1 und Off. 2, 6, 20, Verg. Aen. 5, 593, Horat. Carm. 4, 8, 15 und Epist. 2, 1, 121, Colum. 10, 125, Sil. 14, 557. 17, 147, Tac. Ann. 14, 64, Hist. 5, 8 und Agric. 45. Discidia Cic. Cluent. 67, 190, Fin. 1, 13, 44, N. D. 1, 16, 42 und Edl. 10, 35. 21, 78, Lucr. 2, 120, Sen. const. 8, 3.

Pax wird von Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent. (vergl. unter 101) zu den Sing. tantum gezählt. Doch haben paces und pacibus Plaut. Persa 5, 1, 1, Varro bei Non. S. 149, Lucr. 5, 1230 (der ganze Vers wird von Lachmann verworfen), Sallust. Jug. 31, 20, Horat. Epist. 1, 3, 8. 2, 1, 102. Aus Sallust. citirt Clebon. S. 1898 bella atque paces exercebant, Serv. (Serg.) comment. in Donat. S. 1843 paces außer dem Zusammenhange. Beispiele des Gen. Plur. sind nicht bekannt, und Plin. hielt die Form desselben für zweifelhaft (vergl. unter 74). Quietes und quietibus Cic. Off. 1, 29, 103, Sallust. Cat. 15, 4; für Ruhestellen Lucr. 1, 405. Otia Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 23,

Lucr. 5, 1387, Catull. 68, 104, Verg. Ecl. 1, 6. 5, 61, Ge. 2, 468. 3, 377 und Men. 4, 271. 6, 813, Horat. Serm. 1, 1, 31. 2, 7, 112, Epist. 1, 7, 36 und A. P. 199, Tibull. 2, 6, 5. 4, 1, 181, Ovid. Amor. 1, 9, 41, A. A. 2, 730, remed. amor. 139, Met. 1, 100. 4, 307. 309. 5, 388. 15, 711, Fast. 1, 68. 2, 724. 4, 926, Trist. 1, 1, 41. 1, 7, 26. 2, 224. 4, 10, 40 und Pont. 1, 4, 21. 1, 5, 44, Lucan. 2, 267. 295. 488. 4, 357. 704, Sil. 6, 329. 11, 230. 15, 706, Stat. Silb. 1, 2, 182. 3, 5, 61. 85. 4, 4, 34. 49 und Theb. 3, 3. 5, 199. 6, 111, Quintil. 6, 2, 30, Mart. 1, 55, 4, Justin. 6, 9, 6. Silentia Lucr. 4, 460. 583, Verg. Men. 1, 730. 2, 255. 755. 3, 112. 10, 63. 11, 241, Ciris 210, Tibull. 4, 1, 129, Ovid. A. A. 2, 505. 603, Met. 1, 206. 208. 232. 349. 384. 2, 700. 4, 438. 7, 184. 9, 692. 10, 30. 58. 11, 598. 12, 48 und Fast. 1, 183. 4, 549. 5, 55. 429, Pers. 3, 81. 4, 7, Lucan. 1, 298. 5, 15. 121. 508. 6, 729. 7, 66, Val. Fl. 8, 84, Sil. 3, 145. 5, 2. 7, 350, Stat. Theb. 1, 441. 10, 896.

Somni Catull. 64, 331, Verg. Ge. 1, 342. 2, 470. 3, 485. 530 und Men. 2, 9. 4, 244. 530. 555. 560. 7, 88. 754, Horat. Carm. 1, 25, 3. 2, 16, 15, Epod. 2, 28. 5, 96. 14, 3, Serm. 1, 5, 15 und Epist. 1, 10, 18, Tibull. 1, 1, 48, Ovid. Her. 10, 6. 111. 11, 29. 13, 107. 14, 72, epist. ad Phaon. 90. 136, Amor. 1, 9, 25. 1, 13, 7. 43. 2, 9, 40. 2, 10, 19. 2, 19, 55, A. A. 3, 647. 767, remed. amor. 145, Met. 1, 685. 2, 735. 7, 153. 253. 663. 11, 604 und Fast. 2, 635. 791. 3, 18. 4, 530. 5, 477. 6, 681, Lucan. 1, 518. 3, 25. 4, 395. 603. 7, 8. 24. 28. 761. 764. 775. 785. 10, 354. 506, Val. Fl. 2, 183. 3, 33. 4, 389. 5, 695. 7, 144. 169. 8, 82, Quintil. 12, 1, 6, Tac. Ann. 4, 60; besonders in somnis, zuweilen mit der Var. in somniis, Enn. bei Fest. unter sas S. 325, Plaut. Amph. 2, 2, 94, Most. 2, 2, 59. 60. 62, Mil. 2, 4, 30. 36. 40, Merc. 2, 1, 2. 4 und Rud. 3, 1, 2, Dichter bei Cic. Divin. 1, 21, 42 und Att. dasselbst 1, 22, 44, Terent. Andr. 2, 5, 19, Cic. Phil. 2, 28, 68, Acad. 2, 17, 52, N. D. 1, 29, 82 und Divin. 1, 23, 46. 1, 24, 49. 51. 1, 25, 52. 54. 1, 26, 55. 56. 1, 27, 57. 1, 51, 115. 1, 53, 121. 2, 58, 119. 2, 63, 130. 2, 64, 131. 2, 69, 143. 2, 70, 144 zweimal, Lucr. 3, 431. 4, 34. 770. 789. 965. 972. 988. 1006. 1012. 1097. 5, 62. 885. 1171. 1181, Verg. Men. 1, 353. 2, 270. 3, 151. 4, 353. 466. 557. 12, 908, Prop. 3 (2), 26, 1, Ovid. Met. 15, 653, Sib. 2, 36, 4, Val. Max. 1, 7 ext. 10. 2, 4, 5, und per somnos Ovid. A. A. 3, 768, Plin. H. N. 23, 1, 24, 49. Sopores Aufon. ephem. loc. ordin. coqui 23 und Jbüll. 6, 41; falsche Lesart war es Tibull. 4, 4, 9 für sapores.

Famae Plaut. Trin. 1, 2, 149, Sallust. und Arrunt. bei Sen. Epist. 114, 19, Arnob. 7, 12. Gloriam Plaut. Mil. 1, 1, 22 und Truc. 4, 4, 36, Sallust. Jug. 41, 7, Tac. Ann. 3, 45, Gell. 1, 2, 6 und Castric. bei Gell. 2, 27, 5, C. I. L. 2, 1532 und Or. 861, Eumen. pro restaur. schol. 6, 4, Eyprian. Epist. 37, 3. 39, 3, Augustin. civ. D. 22, 30, Amm. Marc. 22, 12, 2. 25, 3, 13. 19, Sulpic. Sev. dial. 2 (3), 17, 5; dagegen ist bei Cic. Planc. 24, 60 gloria als Gen. mit gradus zu construiren. Culpa ist nach Charis. und Diom. ein Sing. tantum; den Plur. gebrauchen Cic. Berr. Acc. 5, 17, 42, Horat. Carm. 3, 11, 29. 4, 4, 36. 4, 15, 11, Vitruv. 3, 1, 4, Appul. dogm. Plat. 2, 27 S. 261, Arnob. 1, 27. 4, 34. 7, 8, Auson. Epigr. praef. Theodos. Aug. B. 22 und Iud. VII sap. praef. B. 14. Von laes, welches nach Charis., Diom. und Phoc. ein Sing. tantum ist, haben den Plur. Cic. f. Flacc. 2, 5, g. Piso 34, 83, N. D. 2, 5, 14 nach Gulielm. Vermuthung (in den Hdschr. lapidibus), Divin. 1, 35, 78, Parad. 5, 1, 33 und Off. 3, 21, 85, Sen. cons. Marc. 22, 1, Bal. Fl. 5, 236, Sil. 8, 21, Gell. 1, 2, 4, Minuc. Felix 26, 7, Lact. Instit. 4, 26, 11. 7, 27, 2 und ira D. 19, 3, Augustin. civ. D. 5, 12, Arnob. 1, 3. 2, 59. 4, 22; Symmach. Epist. 6, 7. Lues als Nomin. Plur. Eyprian. ad Demetr. 2, lues alternas Prudent. perist. 2, 222, den Nomin. und Genet. Plur. lues und luum bezeugt Placid. Gloss. S. 482. Fames, nach Charis. und Phoc. Sing. tantum, steht als Plur. bei Tert. adv. Marc. 4, 39, Arnob. 1, 10, Eyprian. ad Demetr. 2. Tusses Terent. Heaut. 2, 3, 132, Plin. H. N. 20, 13, 51, 136. 20, 18, 75. 22, 25, 69. 23, 2, 33. 24, 8, 36. 28, 4, 14, 54. Senia Titin. bei Non. S. 2.

Gaudia Plaut. Pönn. 5, 4, 105 und Truc. 4, 1, 4. 4, 2, 4, Terent. Andr. 5, 5, 8, Eun. 5, 8, 5, Pec. 5, 3, 35 und Ad. 5, 4, 22, Cic. Catil. 1, 10, 26 und Phil. 13, 20, 45 und daselbst M. Antonius, Sallust. Cat. 61, 9 und Jug. 2, 4, Lucr. 4, 1106. 1196. 1205. 5, 854. 1061, Catull. 61, 117. 64, 34. 95. 236. 66, 16. 68, 23. 123. 76, 6, Verg. Aen. 1, 502. 5, 828. 6, 279. 513. 10, 325. 652. 11, 180, Horat. Carm. 3, 6, 28. 4, 11, 14. 4, 12, 21, Serm. 1, 5, 43. 2, 5, 104 und Epist. 1, 17, 9. 2, 1, 188, Tibull. 1, 5, 39. 2, 1, 12. 2, 3, 72. 4, 3, 18. 4, 7, 5, und bei dem Nachahmer desselben 3, 3, 7. 3, 6, 33, Prop. 1, 8, 29. 1, 19, 9. 3 (2), 14, 9. 3 (2), 25, 30, Ovid. A. A. 3, 462, Met. 4, 350. 368. 6, 514. 653. 660. 7, 455. 513. 736. 796. 8, 238. 420. 9, 482. 11, 310. 12, 198. 285. 13, 463. 14, 653 und Fast. 5, 689, Liv. 9, 15, 7. 22, 7, 12. 30, 42, 17, Plin. H. N. 16, 25, 40, Tac. Ann. 13, 46. 14, 4, Plin. Epist. 8, 23, 7, Petron. 132,



15. Obsequia Planc. bei Cic. Fam. 10, 11, 3, Curt. 8, 4, 24, Appul. Met. 5, 25 C. 368. 10, 27 C. 729, I. Neap. 5452. Desideria Cic. Rabir. perd. 9, 24, Fam. 14, 2, 4 und Fin. 2, 33, 110, Horat. Carm. 4, 5, 15, Ovid. remed. amor. 646, Colum. 6, 27, 7. 10 Proöm. 2, Plin. H. N. 22, 24, 50. 23, 2, 29. 27, 13, 109. 30, 14, 48, 127. 33, 3, 14, Quintil. 1, 12, 7. 6, 2, 17, Tac. Ann. 1, 19. 26, Plin. Paneg. 79, 6, Suet. Aug. 17. 53. 94. Fastidia Cic. de orat. 1, 61, 258, Verg. Ecl. 2, 15, Horat. Epod. 12, 13, Serm. 2, 2, 14. 2, 4, 78. 2, 6, 86 und Epist. 1, 10, 25. 2, 1, 215, Tibull. 1, 8, 69, Ovid. Pont. 1, 10, 7, Colum. 6, 6, 1. 6, 8, 1, Juven. 14, 184, Tac. Ann. 11, 36. Taedia Verg. Ge. 4, 332, Tibull. 1, 4, 16 und bei seinem Nachahmer 3, 2, 8, Prop. 1, 2, 32, Ovid. Amor. 2, 19, 25, A. A. 1, 718. 2, 346. 530, remed. amor. 539, Met. 7, 572. 9, 615. 10, 482. 625. 18, 213. 14, 158. 718 und Pont. 3, 7, 8, Plin. H. N. 28, 11, 46, 163. 34, 18, 50, 167, Juven. 7, 84. 16, 44, C. I. L. 4, 1904 (2487), I. Neap. 1429. Odia Cic. f. Mur. 23, 47, f. Milo 15, 39, Deiot. 6, 18, Phil. 7, 8, 25, Fam. 1, 9, 5, ad Q. fr. 3, 9, 5, Att. 1, 19, 8. 9, 1, 3, Fin. 1, 13, 44. 1, 20, 67, N. D. 1, 16, 42, Edl. 10, 35 und Off. 1, 42, 150. 2, 15, 54, Edl. bei Cic. Fam. 8, 3, 1, Edl. B. C. 2, 31, 3, Verg. Aen. 1, 668. 2, 96. 4, 623. 5, 786. 7, 298. 336. 10, 14. 692. 853. 905. 11, 122, Ovid. Her. 7, 47 und Met. 4, 447, Liv. 2, 34, 3. 2, 45, 5. 3, 38, 4. 3, 68, 5. 21, 1, 3. 22, 1, 3. 29, 12, 7. 33, 47, 4. 36, 29, 10. 41, 24, 18. 44, 25, 1, Quintil. 4, 1, 8. 5, 13, 38, Tac. Ann. 1, 6. 10. 53. 69. 2, 57. 4, 15. 60. 11, 6. 12, 2. 18. 44. 48. 14, 1. 3. 15. 49 und Hist. 1, 58. 2, 95. 4, 24. 43. Irae Terent. Andr. 3, 3, 20. 23 und Heec. 3, 1, 9. 27. 30. 3, 5, 35, Cic. Tuscul. 1, 33, 80. 3, 9, 18 in einem Verse, Divin. 1, 29, 61, Lucr. 1, 723. 3, 298. 311. 5, 1195. 6, 74. 753, Catull. 64, 194, Verg. Ecl. 3, 81, Ge. 3, 152. 4, 453. 536 und Aen. 1, 11. 25. 57. 130. 2, 381. 572. 594 und an vielen anderen Stellen, Horat. Carm. 1, 16, 9. 17. 3, 3, 31. 3, 27, 70 und Epist. 1, 4, 12, Tibull. 1, 6, 58, Ovid. Met. 1, 166. 2, 175. 3, 72. 5, 41. 9, 273 und an anderen Stellen, Liv. 1, 7, 2. 1, 9, 15. 1, 13, 1. 3. 1, 30, 7. 2, 17, 7. 2, 23, 14. 2, 29, 4. 6. 2, 36, 6. 2, 38, 6. 2, 45, 2. 14. 2, 61, 3. 3, 7, 8. 3, 14, 3. 3, 40, 4. 3, 66, 4. 4, 9, 3 und an mehreren anderen Stellen, Sen. de ira 1, 4, 2. 3. 2, 19, 4. 3, 6, 3. 3, 16, 2. 3, 30, 2. 3, 42, 2, Tac. Ann. 1, 43. 45. 4, 21 und Hist. 4. 72.

Spes als Plur. Plant. Curr. 2, 3, 28, Epid. 4, 1, 4, Pseud. 1,

1, 109 und *Pön.* 5, 4, 15, *Terent. Phorm.* 3, 1, 6 und *Ad.* 3, 2, 33, *Att.* bei *Non.* S. 485, *Cic. Catil.* 3, 7, 16, f. *Milo* 34, 94 und *Att.* 8, 2, 3, *Sallust. Cat.* 35, 4, *Jug.* 33, 4. 85, 4. 107, 4. 114, 4 und *Hist.* Brief des *Pompej.* 2, *Berg. Ge.* 3, 105 und *Aen.* 3, 103. 5, 672. 6, 364. 10, 524. 627. 12, 35, *Horat. Carm.* 4, 11, 26 und *Epist.* 1, 5, 8. 17. 1, 18, 33, *Ovid. Met.* 5, 377. 7, 336. 9, 467. 596. 10, 336. 11, 118. 13, 375. 14, 704. 15, 217, *Liv.* 1, 34, 10. 4, 36, 2. 6, 28, 7. 9, 4, 14. 10, 17, 5. 23, 29, 6. 24, 35, 6. 30, 14, 4. 30, 33, 10. 40, 11, 9. 43, 18, 2, *Tac. Ann.* 1, 4. 2, 43. 71. 3, 15. 56. 66. 4, 7. 39. 13, 9. 17. 14, 57. 58. 16, 23, *Plin. Epist.* 1, 22, 9. 8, 18, 3. 8, 23, 7. 10, 3, 4; über *Quintil.* vergl. unter 100. *Metas* als *Plur.* *Cic. Fin.* 1, 12, 41, *Tusc.* 5, 6, 16, *N. D.* 1, 17, 45, *Parab.* 2, 18 und *Off.* 3, 21, 84, *Lucr.* 2, 48, *Berg. Ge.* 2, 491 und *Aen.* 1, 463. 5, 420. 7, 488. 9, 90. 12, 316, *Horat. Carm.* 1, 26, 1, *Ovid. Per.* 10, 13, *Amor.* 3, 6, 61. 62, *A. A.* 1, 754. 3, 604, *Met.* 1, 736. 5, 363. 10, 466. 482. 11, 390. 15, 658, *Fast.* 1, 16. 6, 20, *Trist.* 1, 11, 28 und *Pont.* 3, 1, 25. 3, 3, 83, *Liv.* 3, 9, 4. 3, 69, 2. 30, 28, 8. 30, 33, 10, *Sen. cons. Helv.* 2, 5, *Sen. Med.* 42, *Herc. fur.* 164 und *Agam.* 247, *Val. M.* 1, 402. 3, 395, *Sil.* 7, 286. 13, 71, *Stat. Theb.* 7, 49. 9, 166. 12, 11. 606 und *Achill.* 1, 135, *Quintil.* 3, 8, 39. 6 *Proöm.* 11. 9, 2, 86. 12, 1, 28. 12, 2, 3. 28, *Tac. Ann.* 4, 71. 6, 18. 14, 57 und *Hist.* 2, 12. 4, 5, *Plin. Epist.* 6, 20, 1. *Formidines* *Cic.* f. *Quint.* 14, 47, *Berr.* 5, 9, 23, *Att.* 8, 14, 1, *Fin.* 1, 14, 46. 1, 19, 63. 5, 11, 31 und *Tusc.* 1, 16, 36. 1, 49, 119. 3, 4, 7, *Liv.* 30, 28, 8, *Plin. H. N.* 28, 8, 29, 115.

108. Besonders sind es die aus *Adjectiva* gebildeten *Nomina* auf *ia*, *tas* und *tudo*, und die von *Verbalstämmen* abgeleiteten auf *io*, *us* und *or*, welche als *Abstracta* eigentlich *Singularia tantum* sein sollten, und doch vielfach im *Plur.* vorkommen. Bei *amicitiae* und *familiaritates*, *discordiae*, *utilitates* und *commoditates*, *necessitates*, *molestiae*, *amores*, *dolores*, *clamores*, *aegritudines*, *sollicitudines*, *similitudines* und *dissimilitudines*, *cogitationes*, welche namentlich bei *Cicero* sehr häufig sind, rechtfertigt sich der Gebrauch des *Plur.* leicht.

Aber auch *astutiae* *Plaut. Epid.* 3, 2, 39 und *Mil.* 2, 2, 78, *Terent. Andr.* 3, 4, 25, *Cic. Off.* 3, 17, 68. 71, *Sallust. Cat.* 26, 2. *Audaciae* *Cato* bei *Paul. Festi* S. 27, *Cic. Berr.* 3, 89, 208, *Catil.* 2, 5, 10, f. *Sulla* 27, 76 und *Att.* 9, 7, 5, *Tac. Ann.* 1, 74. *Avaritiae* *Cic. Fin.* 4, 27, 75, vielleicht auch *ad Q. fr.* 1, 1, 14, 40. *Benevolentiae* *Spartian. Carac.* 1, 4, *Arnob.* 6, 2. *Conscientiae* *Cic. Rosc.*

A. 24, 67, Cluent. 20, 56, Parad. 2, 18. Constantiae Cic. Tusc. 4, 6, 14. Dementiae Cic. Att. 9, 9, 4. Desidiae Lucr. 5, 48, Gell. 9, 5, 6. Diligentiae Appul. Met. 9, 16 S. 623. Elegantiae Petron. 34, 5, Gell. 1, 4, 1. 2, 9, 5. 19, 4, 1. Excellentiae Cic. Qal. 19, 69. Facundiae Gell. 3, 7, 1. Ignaviae Gell. 9, 5, 6. Impuritiae Plaut. Persa 3, 3, 7. Indulgentiae Inschr. Or. 3313. Industriae Plaut. Most. 2, 1, 1, Cic. Verr. 4, 37, 81, Rhet. ad Herenn. 3, 7, 14, Vitruv. 1, 1, 12, Arnob. 2, 67. Infamiae Plaut. Persa 3, 1, 19, Tac. Ann. 4, 33, Arnob. 4, 22. 36. Insaniae Plaut. Aul. 4, 4, 15, Cic. Verr. Acc. 2, 14, 35. 4, 21, 47, f. Milo 8, 22, Fam. 4, 1, 1 und Att. 9, 7, 5, Plin. H. N. 26, 11, 72. Intellegentiae Cic. Leg. 1, 9, 26. 1, 10, 30. 1, 22, 59. Invidiae Cic. Cluent. 56, 153, Fin. 1, 20, 67 und Off. 2, 6, 20, Vat. bei Cic. Fam. 5, 9, 1. Iracundiae Plaut. Truc. 1, 1, 7, Cic. f. Glacc. 35, 87, ad Q. fr. 1, 1, 13, 39, Fin. 1, 8, 27, Tusc. 3, 4, 7, N. D. 2, 28, 70. 2, 59, 148, de rep. 1, 38, 60, Planc. bei Cic. Fam. 10, 23, 5, Plin. H. N. 37, 10, 54, 144, Tac. Ann. 14, 4, Appul. dogm. Plat. 2, 5 S. 227. Laetitia Plaut. Pseud. 2, 4, 14, Cäcil. bei Cic. Fin. 2, 4, 13 und Fam. 2, 9, 2, Pompon. bei Non. S. 500, Cic. Att. 1, 17, 6, Tusc. 5, 6, 16 und Leg. 1, 11, 32, Arnob. 5, 1. Lasciviae Val. Max. 6, 9 ext. 1, Tac. Ann. 11, 36, Arnob. 5, 32. 6, 12. 22. Luculentiae verborum Arnob. 3, 6. Minutiae Lact. ira D. 10, 9. Mollitiae Cic. Leg. 2, 15, 38. Opulentiae Plaut. Bacch. 3, 4, 22, Trin. 2, 4, 89 im Ambr., Gell. 20, 5, 8, Arnob. 4, 9. Parsimoniae Plaut. Trin. 4, 3, 21. Perfidiae Plaut. Capt. 3, 3, 7 und Pseud. 2, 1, 6, im Ambr. und Leipz. auch B. 8, Gell. 14, 2, 6. Petulantiae Gell. 3, 3, 15. Philosophiae Gell. 4, 1, 13. 5, 3, 6. Potentiae Cic. Qal. 9, 22. Praesentiae Cic. N. D. 2, 66, 166. Sapientiae Cic. Tusc. 3, 18, 42. Scientiae Vitruv. 3 Proöm. 1. 3, Arnob. 2, 18, und scientiolas artium ebenda selbst; aber bei Cic. Cato maj. 21, 78 gehört, wie Schüz richtig bemerkt, tantae scientiae als Gen. zu tot artes. Stultitiae Plaut. Trin. 2, 4, 108 im Ambr. Superbiae Plaut. Stich. 2, 1, 28. Tristitiae Tac. Ann. 11, 38, Arnob. 7, 10. Versutiae Liv. 42, 47, 7.

Acerbitates Cic. Rabir. perd. 5, 15, Catil. 4, 1, 1. 4, 4, 7 und Planc. 42, 101, Cäs. B. G. 7, 17, 7, Tac. Ann. 2, 71. 13, 50, Suet. Calig. 2, Amm. Marc. 14, 6, 23. Affinitates Cic. Cluent. 67, 190, Fin. 5, 23, 65 und Off. 1, 17, 54, Cäs. B. G. 2, 4, 4, Liv. 4, 4, 6. 26, 33, 3, Tac. Germ. 22. Alacritates Gell. 19, 12, 4. Amoenitates Plaut. Stich. 2, 1, 5, Cic. N. D. 2, 39, 100 und Parad. 1, 2, 10,

Plin. H. N. praef. 14, Tac. Hist. 2, 87, Gell. 12, 1, 24. Asperitates  
 Cic. de orat. 1, 1, 3 und N. D. 2, 39, 98, Sallust. Jug. 75, 2, Liv.  
 28, 1, 6. Benignitates Plaut. Stich. 4, 2, 53. Calliditates Terent.  
 Heaut. 5, 1, 14. Captivitates Tac. Hist. 3, 70, Ulpian. Dig. 49, 15,  
 21 § 1, Arnob. 2, 76. Caritates Cic. Off. 1, 17, 57 und Fin. 3, 22,  
 73, Arnob. 1, 43, Mamert. grat. act. Iuliano 24, 2, Inschr. Or. 2172,  
 und an der Stelle eines Concretum Amm. Marc. 18, 5, 2. 18, 8, 14.  
 20, 4, 10. 24, 1, 9. 28, 1, 3. 28, 6, 4. Celeritates Cic. Off.  
 1, 36, 131 und Tim. 7. 9. Clauditates Plin. H. N. 28, 4, 6.  
 Cruditates Plin. 20, 17, 67. 20, 17, 73, 189. 20, 18, 74. De-  
 bilitates Cic. Fin. 4, 8, 20, Arnob. 1, 46. 47. Egestates Cic.  
 Phil. 14, 4, 10 und Att. 9, 7, 5. Facilitates Quintil. 9, 4, 97  
 Felicitates Cic. f. Milo 31, 84. Gentilitates Varro L. L. 8, 2, 4,  
 Cic. de orat. 1, 38, 173, Plin. Paneg. 39, 3. Gracilitates Cic. Brut.  
 16, 64. Graviditates Cic. N. D. 2, 46, 119. Gravitates Plin. H. N.  
 27, 12, 105. 37, 10, 54, 148. Immensitates Cic. N. D. 2, 39, 98.  
 Immortalitates Cic. N. D. 3, 18, 46. Immunitates Cic. Phil. 1, 1, 3  
 und Fam. 12, 1, 1, Tac. Hist. 3, 55. Impietates Cic. Reg. 1, 14, 40.  
 Impuritates Cic. Phil. 2, 3, 6. Incolumitates Cic. Deiot. 14, 40,  
 Arnob. 2, 13. Incommoditates Terent. Heaut. 5, 1, 59 im Bemß.  
 Indignitates Cäs. B. G. 2, 14, 3, Liv. 2, 34, 10. 22, 13, 1. 42, 52, 7.  
 Infidelitates Cic. f. Milo 26, 69. Inguinitates Arnob. 2, 76. Ini-  
 quitates Liv. 9, 38, 5. 38, 22, 3, Plin. H. N. 28, 8, 27, 106, Tac.  
 Hist. 2, 84. Levitates Cic. Fin. 1, 18, 61, Tusc. 5, 36, 104 und N. D.  
 3, 29, 72, Arnob. 7, 4. Liberalitates C. I. L. 2, 4269, inscr. de  
 l'Alg. 60. Libertates Plaut. Cas. 2, 8, 68, Tac. Ann. 15, 55. Matu-  
 ritates Cic. N. D. 1, 36, 100. 2, 46, 119. 2, 62, 155. Mediocritates  
 Cic. Acad. 2, 44, 135, Tusc. 3, 10, 22. 3, 31, 74. 4, 26, 57. Nobi-  
 litates Vitruv. 9 Proöm. 15, Tac. Ann. 12, 20, Arnob. 1, 64. Novi-  
 tates Cic. Läl. 19, 68. Obscuritates Cic. Divin. 2, 64, 132, Plin.  
 H. N. 20, 1, 2, Gell. 20, 1, 5, Arnob. 1, 62. 2, 9. 51. Opimitates  
 Plaut. Afin. 2, 2, 16 und Capt. 4, 1, 2. Orbitates Cic. Tusc. 3, 24,  
 58. 5, 6, 16. 5, 9, 24, Arnob. 5, 44. 7, 11, Solim. 40, 14. Parvi-  
 tates Gell. 1, 3, 28. Paupertates Varro bei Ron. S. 162, Sen. Epist.  
 87, 34. Perennitates Cic. N. D. 2, 39, 98. Pravitates Cic. Parad.  
 3, 1, 22 und Reg. 1, 11, 31. 1, 19, 51, Tac. Ann. 3, 34 und de orat.  
 28. Proceritates arborum Cic. Cato maj. 17, 59. Propinquitates Cic.  
 Fin. 5, 24, 69, Cäs. B. G. 2, 4, 4. 6, 30, 3, Liv. 4, 4, 6, Tac. Ann.  
 11, 1, Hist. 2, 80 und Germ. 7. Prosperitates Cic. N. D. 3, 36, 88.

Raritates Vitruv. 2, 9, 1. 8. Raucitates Plin. H. N. 22, 23, 49, 104. Salubritates Vitruv. 5, 3, 1, Gell. 2, 1, 5, Gensorin. 18, 7. Sanctitates Cic. N. D. 2, 2, 5, Or. post red. in sen. 14, 34, Arnob. 1, 28. 5, 26. Satietaes Cic. Sal. 19, 67, Vitruv. 2, 9, 8. Securitates Plin. H. N. 23, 1, 23, C. I. L. 5, 2781 3. 34. Serenitates Colum. 3, 1, 10. Siccitates Varro R. R. 1, 31, 6. 1, 36, Gels. B. G. 4, 38, 2. 5, 24, 1, Vitruv. 8, 2, 5, Colum. 2, 16, 3, Gels. 2, 1 S. 29 Daremb., Plin. H. N. 10, 65, 85. 31, 4, 29. Sterilitates Plin. Epist. 10, 8 (24), 5, Suet. Claud. 18, Gensorin. 18, 7. Suavitates Cic. Fam. 3, 1, 1 und Off. 3, 33, 117. Tarditates Cic. Off. 1, 36, 131 und Tim. 9. Temeritates Quintil. 9, 4, 97. Tenuitates Gell. 1, 3, 29. Timiditates Cic. f. Milo 26, 69. Ubertates Cic. N. D. 2, 66, 167, Gell. 12, 1, 24. Vanitates Sib. 38, 17, 5, Plin. H. N. 26, 4, 9, 18. 27, 8, 35. Velocitates Cic. Cato maj. 6, 17. Vetustates familiarum Cic. de rep. 1, 31, 47. Vicinitates Cic. Fin. 5, 23, 65 und Off. 2, 18, 64. Vilitates Ann. Marc. 14, 2, 6.

Altitudines Cic. N. D. 1, 20, 54. 2, 39, 98, Sib. 21, 30, 6. 27, 18, 9, Gell. 1, 20, 3. Amplitudines Cic. Fin. 4, 7, 18 und Reg. 2, 26, 64, Gell. 4, 9, 14. Caecitudines Opil. Aurel. bei Fest. unter nusciciosum S. 173. Fortitudines Cic. Off. 1, 22, 78, Vitruv. 10, 16 (22), 1. Lassitudines Plin. H. N. 20, 17, 73, 192. 20, 22, 87, 240. 22, 13, 15, 32. 27, 12, 105, 130. 28, 9, 37, 137. 31, 10, 46, 119, nach dem Tol. und Par. d auch 24, 9, 38, 60. Latitudines Cic. N. D. 1, 20, 54. 2, 63, 159, Gell. 1, 20, 3. Lippitudines Gels. 2, 1 S. 28. 29. 30 Daremb., Plin. H. N. 28, 4, 7, 37. 28, 4, 9. 28, 11, 47, 172. Longitudines Cic. N. D. 1, 20, 54, Gell. 1, 20, 3. Magnitudines Cic. de orat. 1, 42, 187, Phil. 13, 3, 5, Tusc. 5, 4, 10 und de rep. 6, 16, 16, Plin. H. N. 36, 10, 15, 72, Gell. 1, 3, 28, Arnob. 6, 26. Multitudines Varro L. L. 9, 39, 65, Sallust. Cat. 50, 1. Salsitudines Plin. H. N. 20, 14, 54, 154. Solitudines Cic. g. Piso 22, 53, Fam. 2, 16, 6 und Tusc. 3, 26, 63, Gels. B. G. 6, 23, 1. Turpitudines Cic. Berr. 3, 9, 23. 5, 41, 107 im Reg., Quelf. 1. 2, Leib. und im Vat. Palimps., f. Sulla 27, 76, Fin. 2, 35, 117. Valetudines Cic. Tusc. 5, 39, 113, Vitruv. 1, 4, 4, Plin. H. N. 23, 1, 24, 48, Tac. Ann. 6, 50 und Hist. 3, 2, Suet. Aug. 81, Arnob. 1, 21. 48. 65. 2, 76. 3, 23.

Admiraciones Cic. de orat. 1, 33, 152 und Brut. 84, 290, Vitruv. 7, 13, 1, Quintil. 4, 2, 107. Adsensiones Cic. Brut. 84, 290, f. Milo 5, 12 und Cat. 17, 40. 18, 42. 19, 44. Aedificationes Tac. Ann. 3, 37. 6, 45. Ambitiones Cic. Berr. Nec. 2, 53, 132, Tusc. 2,

26, 62. 5, 36, 104. *Aspernationes* Sen. Epist. 121, 21. *Cognitiones* Varro L. L. 8, 2, 4, Cic. Fin. 5, 23, 65, Cels. B. G. 6, 22, 2, Liv. 26, 33, 3. 31, 31, 11. *Cognitiones* Cic. Fin. 3, 5, 17. 5, 19, 51, N. D. 1, 17, 44, und vom gerichtlichen Verfahren Liv. 1, 49, 4, Sen. de morte Claud. 15, Tac. Ann. 1, 75 und de orat. 5, Plin. Epist. 6, 31, 1. 10, 96 (97), 1 und Paneg. 80, 1. *Contemplationes* Cic. Fin. 5, 19, 51, Gell. 20, 5, 3. *Deditiones cohortium* Tac. Hist. 3, 70. *Eductiones* Tac. Ann. 3, 25 und de orat. 28. *Effusiones* Cic. Rosc. A. 46, 134, g. Piso 22, 51, Off. 2, 16, 56. *Enumerationes* Cic. orat. part. 17, 58. *Eversiones* Cic. Tusc. 5, 9, 24 und Cato maj. 12, 40, Plin. H. N. 22, 17, 20. *Expugnationes* Cic. Att. 11, 23, 3 und Cato maj. 5, 13, Bell. 2, 98, 2 und Tac. Ann. 15, 6. *Expulsiones* Cic. Parad. 6, 2, 46, Off. 2, 6, 20. *Exstructiones* Cic. N. D. 2, 60, 150, Vitruv. 7, 1, 4. *Festinationes* Cic. Off. 1, 36, 131. *Indignationes* Liv. 1, 10, 1. 3, 48, 9, Arnob. 1, 26. 35. 3, 11. 16. 5, 20. 7, 6. *Inductiones* Cic. N. D. 2, 60, 152, Vitruv. praef. 10. *Missiones* Liv. 7, 39, 1. *Dimissiones* Cic. Parad. 6, 2, 46. *Remissiones* Cic. de orat. 1, 61, 261, Quintil. 1, 3, 11, Tac. Agric. 9 und de orat. 28, Plin. Epist. 4, 3, 1. 9, 37, 2. 10, 8 (24), 5 und Paneg. 49, 4. *Nuncupationes votorum* Tac. Ann. 16, 22. *Peregrinationes* Cic. Sall. 27, 103, Plin. H. N. 30, 1, 2, 9. *Proditiones* Cic. Acad. 2, 9, 27, Cato maj. 12, 40. *Rusticationes* Cic. Sall. 27, 103. *Sedationes* Cic. Tusc. 5, 15, 43. *Simulationes* Cic. f. Milo 26, 69, Tac. Ann. 4, 54. 6, 45, Plin. Paneg. 72, 7.

*Contagiones* Cic. Off. 2, 23, 80, Arnob. 2, 7; sonst *contagia*, Suet. 3, 345. 471. 740. 6, 1236, Verg. Aen. 1, 50 und Ge. 3, 469, Horat. Epod. 16, 61 und Epist. 1, 12, 14, Ovid. Met. 7, 551. 15, 195 und Trist. 3, 8, 25, Liv. 3, 6, 3 im Par., Plin. H. N. 23, 8, 80, 157, seltener im Sing. *contagium*, Plin. H. N. 2, 20, 18, Curt. 9, 10, 1, Flor. 1, 15, 1. 3, 14, 2, Arnob. 7, 28. 36. 44, Sact. Instit. 7, 12, 19. *Obliviones* Horat. Carm. 4, 3, 89, Gell. 9, 5, 6; häufig *oblivia*, Suet. 3, 828. 1066. 4, 826. 6, 1213, Verg. Aen. 6, 715, Horat. Carm. 2, 6, 62, Ovid. Met. 4, 208. 501. 7, 45. 12, 539, Fast. 5, 311, Trist. 1, 8, 11. 5, 7, 29. 67. 5, 12, 17 und Pont. 1, 5, 55. 2, 4, 29. 2, 11, 5. 4, 10, 19, und vom Sing. dieser Bildung allein der Abl. *oblivio* Tac. Hist. 4, 9. Vergl. Mar. Victor. 1 S. 2469. 2470.

Von dem nach Analogie der Verbalia auf *io* gebildeten *talio* ist *taliones* und *talionum* Gell. 20, 1, 18. 35.

*Adventus* als Plur. Cic. l. Man. 5, 13, g. Piso 22, 51 und Fam.



6, 20, 1, Tac. Germ. 2. Aemulatus Tac. Ann. 13, 46. Appetitus Cic. N. D. 2, 11, 29. 2, 12, 34, Off. 1, 29, 102. 103. Auditus Tac. Ann. 13, 5, Appul. dogm. Plat. 1, 1 S. 183. Balatus Verg. Ge. 4, 435, Ovid. Met. 7, 540. Cantus Cic. de orat. 1, 60, 254, f. Cæl. 15, 35, Tusc. 5, 36, 104 und Divin. 1, 8, 14, Lucr. 5, 1084. 1406, Catull. 64, 306, Verg. Ge. 1, 403 und Men. 1, 398. 7, 641. 757. 8, 285. 456. 10, 163, Horat. Carm. 1, 24, 3. 2, 12, 14. 3, 1, 20 und carm. saec. 22, Tibull. 1, 2, 53. 1, 3, 59, Quintil. 5, 10, 124, Tac. Ann. 13, 3. 15, 34; vergl. über cantibus unter 97. Cultus Cic. N. D. 2, 60, 150, Verg. Ge. 1, 52. 2, 1. 35, Men. 7, 416 in der Anführung bei Arus. Mess. S. 547, Horat. Carm. 1, 10, 2. 4, 4, 34. 4, 9, 15, Ovid. Amor. 3, 6, 55, med. form. 26, Met. 4, 765. 6, 454. 8, 854 und Fast. 1, 159. 2, 318. 4, 108. 5, 30, Stat. Theb. 6, 80, Mart. 11, 39, 11, Flor. 4, 11, 11, Lact. Instit. 2, 1, 1. 2, 10, 12. 2, 13, 13. 4, 3, 10. 11. 4, 14, 17. 4, 17, 19. 4, 27, 17. 5, 2, 5. 6. 5, 5, 3. 5, 22, 19. 7, 6, 7. 7, 16, 2. 7, 22, 12, ira D. 2, 2. 20, 12, Prudent. c. Symmach. 2, 819; bei Cic. Off. 1, 8, 25 delectant etiam magnifici apparatus vitaeque cultus cum elegantia et copia, tam cultus Sing. sein. Eiulatus Or. de har. resp. 18, 39, Gell. 1, 26, 7. Flatus Cic. Nat. 111, Lucr. 5, 689, Catull. 26, 2, Verg. Ge. 2, 339 und Men. 4, 442. 11, 346. 911, Moret. 12, Ovid. A. A. 1, 715 und Met. 7, 532. 15, 302, Colum. 1, 5, 8, Quintil. 12, 11, 5. Fletus Cic. Verr. 4, 21, 47. 4, 50, 110, Catull. 64, 242. 99, 5, Verg. Ge. 4, 375 und Men. 2, 271. 3, 345. 4, 437. 439, Tibull. 1, 4, 72. 2, 4, 37, Ovid. A. A. 3, 432 und Met. 1, 584. 2, 340. 4, 692. 10, 186. 11, 419. 672. 13, 526. 14, 835, Liv. 25, 37, 10, Quintil. 5, 11, 38, Petron. 89 B. 16. Flexus Cic. N. D. 2, 57, 144, Lucr. 3, 587. 4, 347. 5, 616. 640, Catull. 64, 114, Verg. Ge. 3, 14 und Men. 8, 95, Gulex 180, Ovid. Amor. 1, 14, 13 und Met. 5, 430, Liv. 32, 4, 4, Plin. H. N. 5, 29, 31, 113, Quintil. 1, 6, 15. 1, 12, 3. 5, 13, 2. 10, 5, 12. 10, 7, 11. 11, 3, 25. Fremitus Lucr. 5, 1193. 6, 199. 270. 289. 410, Val. Fl. 3, 237. 6, 232, Trag. Octav. 411. Gemitus Cic. Verr. 4, 50, 110, Cluent. 68, 192, Har. resp. 18, 39, Lucr. 4, 1015. 5, 1196, Verg. Ge. 3, 517 und Men. 2, 288. 4, 409. 6, 557. 873. 7, 15, Liv. 9, 7, 4. 22, 5, 4, Gell. 1, 26, 7. Habitus Cic. Brut. 16, 64 und Fin. 5, 12, 36, Verg. Ge. 1, 52 und Men. 3, 596, Ovid. Met. 4, 765. 767. 8, 22. 13, 167 und Fast. 4, 107, Quintil. 1, 1, 25. 2, 13, 8. 3, 8, 51. 9, 1, 13. 11, 3, 45, Stat. Silv. 1, 1, 46 und Theb. 6, 256, Mart. 9, 65, 3; vergl. Martl. zu Stat. Silv. 2,

6, 104. Hinnitus Ovid. Met. 2, 669, Suet. Nero 46. Iactus Cic. Catil. 3, 8, 18 und Divin. 2, 18, 42, Ovid. A. A. 3, 353 und Trist. 2, 485. Interitus Cic. N. D. 1, 16, 42. 1, 26, 73 und Divin. 2, 16, 37, Tac. Ann. 16, 13, Arnob. 1, 8. Laniatus Tac. Ann. 6, 6. Lapsus Cic. de orat. 2, 88, 339, Berg. Men. 2, 236, Horat. Carm. 1, 12, 10, Ovid. Met. 9, 95, Plin. H. N. 22, 17, 20. Lactus Att. bei Non. S. 146, Cic. Verr. 3, 89, 207 im Sag. 42, Tusc. 3, 24, 58. 5, 6, 16 und Off. 1, 10, 32, Catull. 64, 226, Berg. Men. 3, 713. 9, 500. 10, 755, Horat. Carm. 2, 20, 22, Ovid. remed. amor. 586. 736, Met. 1, 663. 8, 485. 9, 155. 12, 543. 13, 515. 14, 465. 15, 547. 639, Tib. 5, 39, 5. 22, 7, 12, Sen. cons. Helv. 2, 2, über luctibus vergl. unter 97. Lusus Ovid. Amor. 2, 8, 13, Met. 14, 556, Fast. 2, 368, Trist. 2, 223. 483 und Pont. 1, 4, 4. 1, 9, 9, Tib. 37, 20, 5, Quintil. 5, 13, 46. 10, 1, 63, Mart. 4, 49, 2, Plin. Epist. 5, 3, 4. 7, 9, 10. Monitus Berg. Men. 7, 102, Ovid. A. A. 3, 750, Met. 2, 103. 7, 600. 8, 210 und Fast. 3, 167, Pers. 1, 79, Plin. H. N. 2, 7, 5, 24, Val. Fl. 1, 29. 475, Sil. 6, 491, Tac. Hist. 1, 3 und Germ. 10, Plin. Paneg. 76, 7. Morsus Cic. Divin. 1, 7, 13. 1, 10, 16, Cato maj. 15, 51 und Off. 2, 7, 24, Lucr. 4, 1085. 5, 1322, Catull. 2, 4, Berg. Ge. 4, 237 und Men. 3, 394. 7, 112. 755. 12, 782, Ovid. Met. 4, 723. 7, 786. 11, 58. 13, 568, Plin. H. N. 20, 5, 19. 20, 5, 20, 39. 40. 41. 20, 6, 21, 45. 20, 6, 28, 50. 20, 8, 27, 69. 20, 9, 34, 89. 20, 9, 40, 102. 22, 13, 15, 32. 31, 9, 45, 104. Mugitus Berg. Ecl. 6, 48, Ge. 2, 470. 3, 150. 554 und Men. 12, 103, Ovid. Met. 1, 637. 3, 21. 5, 165. 7, 114. 597. 14, 409. 15, 465. 510, Plin. H. N. 18, 35, 86, Arnob. 5, 5. 7, 4. Obitus Cic. invent. 1, 34, 59, de orat. 1, 42, 187, Divin. 1, 11, 18. 1, 56, 128. 2, 16, 37 und Fast. 9, 17, Lucr. 4, 393. 5, 709, Catull. 66, 2, Berg. Ge. 1, 257 und Men. 4, 694. Occasus Cic. N. D. 2, 37, 95, Divin. 2, 44, 92, Rhet. ad Herenn. 3, 22, 36, Ovid. Met. 2, 190. 4, 625, Plin. H. N. 2, 15, 12, Stat. Theb. 1, 686, Appul. de mundo 23 S. 340. Ortus Cic. invent. 1, 34, 59, de orat. 1, 42, 187, Jim. 5, 4, 10, N. D. 1, 16, 42. 1, 26, 73. 2, 37, 95. 2, 61, 153, Divin. 1, 56, 128. 2, 43, 91. 2, 44, 92 und Fast. 9, 17, Lucr. 1, 212. 5, 211. 698, Catull. 66, 2, Berg. Ecl. 9, 46, Ge. 1, 257. 3, 277. 4, 544. 552 und Men. 4, 118. 6, 255, Tibull. 1, 1, 27. 2, 5, 59. 4, 1, 157. Ovid. Met. 1, 779. 2, 43. 190. 4, 625. 11, 139 und Fast. 3, 727. 4, 777. 6, 199, Sen. nat. quaest. 7, 2, 1. 2. 3. Exortus Barro R. R. 1, 12, 1. 2, 3, 6, Rhet. ad Herenn. 3, 22, 36, Plin. H. N. 2, 15, 12, 59. 61. 2, 97, 99,

212. **Ploratus** Cic. Tusc. 2, 16, 38, Lucr. 2, 580, Liv. 25, 26, 9. 26, 18, 18. 29, 17, 16. 38, 22, 8. **Positus** Ovid. A. A. 8, 151, Tac. Ann. 6, 21. **Questus** Catull. 64, 170, Verg. Ge. 4, 515 und Men. 4, 553. 5, 780. 9, 480, Ovid. Met. 4, 587. 9, 276. 370, Tac. Ann. 1, 34. 3, 17. 36. 11, 37. **Rictus** Titin. bei Non. E. 221. 456, Ovid. A. A. 3, 283 und Met. 3, 74. 674. 4, 97. 6, 378. 11, 59. 126. 367. 14, 65. 168, Lucan. 9, 843, Mart. 1, 104, 17. 3, 93, 6. **Risus** Cic. ad Q. fr. 2, 6, 5. 2, 10, 2 und Tusc. 2, 7, 17, Cäs. bei Cic. Fam. 8, 9, 1, Lucr. 4, 1189. 5, 1403, Horat. Sermon. 1, 4, 83. 1, 5, 98. 2, 5, 57 und Epist. 1, 7, 79, Domit. Mars. bei Quintil. 6, 3, 105, Ovid. A. A. 1, 239 und Trist. 2, 409, Quintil. 6, 3, 37. **Situs** Cic. ad Q. fr. 2, 16, 4, Acad. 2, 7, 19. 2, 39, 122, Divin. 2, 46, 97. 2, 67, 138 und de rep. 2, 3, 5, Cäs. B. G. 8, 12, 1. 7, 83, 1, Verg. Men. 3, 451, Horat. Epist. 2, 1, 252, Ovid. Met. 7, 303, Plin. H. N. 2, 12, 9, 53. 12, 23, 50. 16, 18, 30. 27, 2, 2, 7, Plin. Paneg. 15, 3. **Sonitus** Enn. bei Paul. Festi unter lituus E. 116, Varro bei Plin. 36, 13, 19, 92, Cic. Att. 1, 14, 4, Lucr. 2, 49. 836. 4, 460. 495. 5, 1028. 1044. 1055. 6, 112. 133. 401. 927. 986, Verg. Ge. 4, 72. 151 und Men. 2, 301. 5, 435. 6, 586. 7, 628, Culex 152, Ovid. Fast. 3, 742, Vitruv. 1, 1, 8. 5, 4, 5. 5, 5, 5. 6, 1, 3, Plin. H. N. 20, 15, 57, Stat. Silv. 1, 1, 68. **Sortitus** Verg. Men. 3, 323, Stat. Theb. 6, 382. 12, 557. **Status** Plaut. Mil. 2, 2, 51, Cic. l. agr. 1, 1, 2, Fam. 9, 6, 4, Fin. 5, 12, 35 und Leg. 1, 7, 23. 3, 14, 32, Corn. Nep. Chabr. 1, 3, Rede des R. Claudius super civit. Gallis danda Taf. 1 3. 7, Quintil. 2, 13, 8. 2, 16, 4. 11, 3, 89, Tac. Ann. 3, 28, Romert. grat. act. Iuliano 7, 3; in der Rhetorik, wie im Griech. *σπάρσις*, Cic. Top. 25, 95, Quintil. 3, 5, 16. 3, 6, 16. 21. 22. 24. 28. 31. 32. 38. 39. 42. 44. 45. 46. 48. 53. 55. 66. 75. 77. 86. 89. 91. 95. 101. 103. 7, 1, 9. 7, 4, 25. 7, 10, 1; und in der Grammatik, wie sonst modi, Quintil. 1, 5, 41. 9, 3, 11. **Strepitus** Verg. Ge. 3, 79 und Men. 9, 394, Horat. Epist. 2, 2, 79 und A. P. 82, Ovid. Met. 11, 650, Liv. 5, 47, 3. 39, 15, 9. **Tinnitus** Catull. 64, 262, Verg. Ge. 4, 64, Ovid. Met. 5, 204. 6, 589. 14, 536 und Fast. 3, 741. 4, 184. 207, Plin. H. N. 20, 15, 57. 23, 4, 42, Sil. 17, 18, Tac. de orat. 26. **Ululatus** Catull. 63, 24, Verg. Men. 7, 395. 11, 190, Ovid. Her. 5, 73, Met. 3, 179. 528. 706. 7, 190. 8, 447. 11, 17. 14, 405 und Fast. 4, 453. 6, 513, Liv. 5, 39, 5. 21, 28, 1, Sen. cons. Helv. 3, 2, Tac. Ann. 4, 62. 14, 32, Plin. Epist. 2, 14, 13. **Vagitus** Lucr. 2, 579, Ovid. Her. 11, 85 und Met. 15, 466, Cels. 7 Proöm., Plin. H. N.

7 Probm. 1, 2, Mart. 9, 20, 3, Arnob. 2, 39, Mamert. paneg. Max-  
 miano Aug. 2, 4. Vestitus deorum, riparum, montium Cic. N. D.  
 2, 28, 70. 2, 39, 98. 2, 64, 161. Victus Plaut. Bacch. 5, 2, 62 und  
 Mil. 3, 1, 144, Cic. Fin. 5, 4, 10, Tibull. 2, 1, 43, Ovid. Met. 15,  
 104, Plin. H. N. 7, 46, 47, Prudent. cath. 4, 31. Visus Lucr. 1, 36,  
 Verg. Aen. 2, 605. 3, 36. 4, 277, Ovid. Met. 15, 64 und Fast. 2, 80.  
 3, 406, Liv. 8, 6, 11. 26, 41, 18, Sen. Herc. fur. 622. 657. 1048  
 und Agam. 932, Stat. Silb. 1, 3, 52. 2, 1, 172. 4, 2, 31. 4, 6, 40,  
 Theb. 6, 205. 270. 9, 880. 10, 819. 11, 134 und Achill. 1, 323, Tac.  
 Ann. 2, 41. 6, 50. 11, 34. 13, 16 und Hist. 4, 83. Volatus Cic. N. D.  
 2, 39, 101. 2, 52, 129 und Divin. 1, 1, 2, Plin. H. N. 16, 26, 66,  
 250. Hierzu die unter 97 zusammengestellten Beispiele von Dat. und Abl.  
 Plur. solcher Nomina.

Algores Plin. H. N. 15, 4, 5. Angores Cic. Phil. 2, 15, 37,  
 Fam. 5, 13, 5, Fin. 1, 20, 67, Tuscul. 5, 1, 3, Off. 1, 21, 73. 2, 1,  
 2. 3, 21, 84, und bei Non. S. 228. Ardores Cic. Top. 20, 77, Tuscul.  
 4, 21, 48 und Cato maj. 15, 53, Lucr. 5, 607, Plin. H. N. 14, 16,  
 18. 23 Probm. 3. Calores Cic. ad Q. fr. 2, 16, 1. 3, 1, 1, 1, N. D.  
 2, 39, 101. 2, 53, 131. 2, 60, 151 und Off. 2, 4, 13, Verg. Ge. 2,  
 270, Horat. Carm. 3, 24, 37. 4, 9, 11, Prop. 1, 12, 17, Ovid. A. A.  
 1, 237 und Met. 2, 134, Liv. 2, 5, 3. 5, 31, 5. 22, 2, 10, Gell. 2, 1  
 S. 28 Daremb. Candores Plaut. Men. 1, 2, 67, Arnob. 4, 22. 7, 20.  
 Clangores Verg. Aen. 3, 226, Stat. Theb. 10, 552, Suet. Domit. 6.  
 Fervores Lucr. 5, 215. 605. 611, Verg. Ge. 3, 154, Ovid. Met. 1,  
 119. 2, 175, Colum. 4, 24, 3, Plin. H. N. 31, 9, 45, 104. Frago-  
 res Verg. Aen. 5, 228 (im Pal. und Sub. clamoribus), Val. Fl. 5, 482,  
 Quintil. 8, 3, 68 im Ambr. und im Hamb. m. sec. (im Münch.  
 frangoribus, sonst clamoribus). Fulgores Cic. Divin. 2, 19, 44 und in  
 einem Verse Divin. 2, 39, 82, Verg. Aen. 8, 481, Gulex 170, Horat.  
 Serm. 2, 2, 5, Arnob. 2, 61. 6, 3. 24. Furores Cic. Reg. 3, 9, 22,  
 Catull. 64, 54. 94. 68, 129, Verg. Aen. 4, 501. 5, 801. 7, 406, Ciris  
 258, Horat. Serm. 2, 3, 325, Prop. 1, 5, 3, Ovid. Met. 2, 640. 4,  
 481. 9, 582. 601, Liv. 4, 2, 1, Lucan. 1, 106. 2, 523. 5, 206. 304.  
 7, 170. 184. 557. 9, 642. 10, 62, Sil. 3, 146, Flor. 3, 12, 7. Hor-  
 rores Gell. 2, 1 S. 29 Daremb., Plin. H. N. 20, 13, 51, 136, Stat.  
 Theb. 10, 557, Scrib. Larg. 95. Languoribus Catull. 58, 14. Mae-  
 rores Enn. bei Cic. N. D. 3, 26, 66, Plaut. Epid. 1, 2, 2, C. I. L.  
 1, 1202, Cic. Fin. 1, 18, 59 und nach den unter 101 angeführten ex-  
 ex Charis. arte gramm. S. 102 (551) auch f. Cluent. 71, 201, Catull.

65, 15, *Fronto de nepote amisso* 2, 1 *S.* 232 *Rab.*, *Arnob.* 1, 1. 5, 25. *Nitoribus* *Gell.* 2, 6, 4. *Paedores* *Cic.* *Tusc.* 3, 26, 62. *Palloribus* *Lucret.* 4, 311, *Tac.* *Agric.* 45. *Pavores* *Lucan.* 1, 521, *Val. Fl.* 7, 147, *Plin.* *H. N.* 28, 8, 27, 98. 28, 8, 29, 115. 32, 10, 48, *Tac.* *Hist.* 2, 76. 4, 38. *Plangoribus* *Verg.* *Aen.* 2, 487. 4, 668. 12, 607. *Pudores* *Val. Cato dir.* 156. *Rigores* *Plin.* *H. N.* 26, 12, 81. 28, 12, 52. 35, 6, 27, *Sact.* *Instit.* 2, 8, 62, *Scrib. Larg.* 187. *Rubores* *Rhet. ad Herenn.* 4, 10, 14, *Verg. Ge.* 3, 307, *Sen. Herc. Ost.* 668. *Sonores* *Lucr.* 5, 834. 6, 1185, *Verg. Aen.* 9, 651, *Val. Fl.* 5, 305, *Tac. Ann.* 14, 36. *Splendoribus* *Gell.* 2, 6, 4, *Claudian. cons. Prob. et Olybr.* 123. *Stridores* *Verg. Ge.* 2, 162 und *Aen.* 12, 590, *Culex* 179, *Sil.* 5, 189, *Plin.* *H. N.* 20, 6, 21, 45. *Sudores* *Lucr.* 3, 154, *Lucan.* 4, 638. 754. 9, 499, *Vitruv.* 8, 1, 2. 4, *Plin.* *H. N.* 23, 4, 39. 23, 9, 81, 161. 24, 6, 20. 24, 11, 60. 27, 9, 48. 28, 19, 79. 31, 10, 46, 115. 35, 15, 52, 185. 35, 17, 57, 196, *Val. Fl.* 4, 276. 5, 668. 7, 646, *Stat. Silv.* 5, 1, 134 und *Theb.* 6, 463, *Juben.* 13, 220, *Plin. Paneg.* 15, 4. *Tepores* *Lucr.* 2, 517 und *Catull.* 46, 1. *Terrores* *Cic. Rosc. A.* 11, 31, *f. Mur.* 21, 43. 28, 58, *Att.* 2, 23, 3. 6, 8, 2, *Fin.* 1, 13, 43, *N. D.* 1, 20, 56 und *de rep.* 1, 47, 71, *Corn. Nep. Att.* 9, 4, *Lucr.* 3, 16. 5, 1307, *Verg. Aen.* 7, 58. 552. 11, 448. 12, 617, *Horat. Epist.* 2, 1, 212. 2, 2, 208, *Lib.* 2, 42, 11. 2, 43, 3. 29, 27, 14, *Bell.* 2, 4, 5, *Plin.* *H. N.* 28, 8, 29, 115, *Tac. Ann.* 14, 59. *Timores* *Cic. Tusc.* 2, 4, 11, *de rep.* 1, 44, 68 und *Leg.* 1, 11, 32, *Lucr.* 2, 45. 5, 46, *Catull.* 64, 99, *Verg. Aen.* 5, 812, *Horat. Carm.* 1, 37, 15 und *Epist.* 1, 4, 12, *Lib.* 3, 16, 3, *Lucan.* 1, 454, *Stat. Theb.* 5, 319. 7, 807. *Tremores* *Lucr.* 6, 547, *Ovid. Met.* 6, 699. 15, 271. 798, *Lucan.* 7, 415, *Plin.* *H. N.* 24, 7, 24. 36, 10, 15. *Tumores* *Cic. Tusc.* 4, 29, 63, *Ovid. Trist.* 5, 6, 45, *Lucan.* 10, 98, *Plin.* *H. N.* 20, 2, 4. 20, 16, 61. 20, 23, 96, 257. 21, 21, 89, 157. 22, 25, 69. 24, 4, 6. 24, 8, 36. 33, 6, 35, 110. 35, 17, 57, 195, *Quintil.* 2, 21, 19. 5, 9, 11. 5, 10, 46, *Mart.* 4, 48, 7. *Vigores* *Vitruv.* 6, 1, 11, *Sil.* 15, 355, *Gell.* 19, 12, 5.

109. Noch mehrere andere Nomina werden von einzelnen Grammatikern für Sing. tantum erklärt, ohne daß die Beobachtung des Gebrauchs der alten Schriftsteller diese Behauptung bestätigt.

Wenn *aedes* oder *aedis* und *aedicula* von einem Tempel immer im Sing. stehen, so ist doch von mehreren Tempeln der Plur. *aedes* gebräuchlich. *Cic. de orat.* 3, 46, 180 *Capitolii fastigium et ceterarum aedium*; *Verr. Act.* 1, 4, 12 *aedium sacrarum depopulatio*; *Or. de domo* 49,

128 consecrabantur aedes, non privatorum domicilia, sed quas sacrae nominantur; Cäs. bei Gell. 4, 16, 8 isti quorum in aedibus fanisque posita et honori erant et ornatu; Lucr. 2, 1101 fulmina mittat et aedis saepe suas disturbet; Horat. Carm. 3, 6, 3 aedis labentis deorum. Vergl. noch Liv. 23, 31, 9. 24, 18, 10. 25, 7, 6. 7. 27, 23, 2. 27, 25, 9. 28, 11, 4. 32, 1, 10. 34, 53, 3. 35, 41, 8. 38, 44, 5. 40, 34, 4. 7. 40, 52, 2. 42, 3, 8. 45, 2, 6, Tac. Ann. 13, 24, inscr. de l'Alg. 28, Arnob. 2, 76. 3, 3. 3, 6. 8, 23. 6, 1. 6, 21, Augustin. civ. D. 4, 11. Ebenso aediculae Plin. H. N. 36, 13, 19, 87, Paul. Dig. 48, 13, 9 § 1.

Aevum hat nach Phoc. (vergl. unter 101) keinen Plur.; wie jedoch aetates aetatum aetatibus bei den besten Schriftstellern häufig ist, so ist von dem synonymen Worte Ovid. Met. 2, 649 und Pont. 1, 3, 83, Plin. H. N. 14, 1, 2. 16, 2, 2. 16, 36, 64. 17, 18, 30, 129. 35, 14, 48 aevis, und Arnob. 2, 30 und Hieronym. comm. in Esdr. 1 aevorum gebildet. Barba ὁ πώγων ist ein Sing. tantum nach Charis.; Serv. zu Verg. Ge. 3, 311, Prob. append. S. 448 (201), Caper de orthogr. S. 2243 und Acron zu Horat. A. P. 298 schreiben barba den Menschen, barbae den Thieren zu. Dagegen erinnert Charis. 1, 15 S. 74: Barbam singulariter in uno homine recte, pluraliter in pluribus dicas. Nam et Vergilius (Ge. 3, 366) de pluribus ait: Stiriaque impexis induruit horrida barbis. Errant enim, qui in hominibus barbam, in hircis barbas dici putaverunt. Nam hic de hominibus Vergilius loquitur, quamvis (Ge. 3, 311) et hircorum dixerit barbas, sed ut dixi, multorum. Wenn auch bei Cic. Fin. 3, 5, 18 viris mammae atque barba, Liv. 44, 19, 7 sordidati barba et capillo promisso, Pers. 2, 58 sit illis aurea barba ist, so folgt doch daraus nicht, daß überall barba in Beziehung auf mehrere Männer zu sagen sei. Sil. 13, 310 viros propexis in pectora barbis verrere lumum, Mart. 8, 52, 3 Drusorum cui contingere barbae, Amm. Marc. 23, 6, 75 non indecoribus barbis, und sogar von einem einzelnen Sen. Herc. Oet. 1757 illi graves luxere barbae, Petron. 99, 5 stetit barbis horrentibus nauta, Appul. Met. 4, 31 S. 308 Portunus caerulis barbis hispidus, Augustin. civ. D. 4, 11 ut hoc numen non Fortunam, sed quia barbas habet, Fortunium nominarent. Wiederum wird barba von Thieren gebraucht, nicht nur Horat. Serm. 1, 8, 42 lupi barbam, sondern auch Plin. H. N. 9, 17, 30 nulli barba gemina insigniuntur, und 28, 13, 56 rabiem hircorum, si mulceatur barba, mitigari, eadem praecisa non abire eos in alienum gregem.



Von *callum*, welches nach Charis. und Diom. ein Sing. tantum ist, hat Suet. Aug. 80 den Abl. Plur. *callis*. *Capillus* steht zwar sehr häufig als Collect., Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 11, Plaut. Most. 1, 3, 97, Men. 5, 2, 117 und Rud. 2, 3, 46, Cato bei Charis. 1, 15 S. 78, Terent. Eun. 4, 3, 4. 5, 2, 21, Heaut. 2, 3, 49 und Phorm. 1, 2, 56, Sifenna bei Non. S. 188, Varro L. L. 5, 29, 130, R. R. 2, 11, 10 und bei Non. S. 94, Cic. Rosc. A. 46, 135, Verr. 5, 49, 128, Sest. 8, 19 und Off. 2, 7, 25, Cäs. B. G. 5, 14, 3. 7, 48, 3, Corn. Nep. Dat. 3, 1, Catull. 25, 1. 64, 193, Horat. Carm. 3, 14, 25, Epod. 17, 23, Serm. 1, 6, 33. 1, 8, 24 und A. P. 37, Tibull. 1, 7, 51. 1, 10, 37, Prop. 1, 2, 1. 5 (4), 5, 55. 71 (69), Ovid. Met. 11, 691, Liv. 6, 16, 4. 27, 34, 5. 44, 19, 7, Sen. Contr. 1 praef. 8, Sen. Epist. 124, 22, Gell. 8, 1 S. 323. 324 Daremb., Plin. H. N. 2, 78, 80. 4, 12, 26, 88. 6, 13, 14. 7, 2, 2, 12. 7, 6, 5. 3, 36, 54, 127. 16, 39, 75. 24, 15, 89. 28, 8, 26, Quintil. 8 Proöm. 22, Juven. 6, 493, Tac. Germ. 38, Plin. Epist. 7, 27, 14, Suet. Cäs. 67, Aug. 79. 99, Tib. 68 und Nero 1, 51; und Charis. 1, 15 S. 80. 81 sagt: *Capillum priores singulariter dicebant, sicut barbam; nam Varro epistularum III negabat pluraliter dici debere. Sed Vergilius ait (Aen. 10, 832): Comptos de more capillos. Et Horatius (Carm. 1, 12, 41): Hunc et in comptis Curium capillis; item (Carm. 1, 29, 7): Puer quis ex aula capillis ad cyathum statuatur unctis.* Indessen schon Cic. g. Piso 11, 25 hat *capilli*, dann Verg. a. a. O., Horat. außer den von Charis. citirten Stellen noch Carm. 2, 7, 8. 2, 11, 15. 2, 13, 35. 3, 20, 14. 3, 29, 4, Epod. 5, 27. 15, 9, Epist. 1, 1, 94. 1, 7, 26. 1, 14, 32 und A. P. 33, Tibull. 1, 3, 91. 1, 6, 39. 71. 1, 8, 9. 45. 1, 10, 53. 2, 3, 28. 2, 5, 121. 4, 2, 9, und dessen Nachahmer 3, 2, 11. 3, 5, 15, Prop. 1, 3, 23. 1, 15, 11. 2, 1, 7. 2, 4, 5. 4 (3), 6, 9. 4 (8), 8, 5. 4 (3), 15, 13. 4 (3), 25, 13. 5 (4), 3, 15. 5 (4), 4, 39. 5 (4), 7, 7. 45, Ovid. Her. 3, 15. 79. 9, 63. 10, 137. 12, 13, Amor. 1, 7, 11. 1, 14, 1. 2, 4, 41. 43. 2, 5, 45. 2, 7, 23. 3, 9, 3. 3, 10, 3, A. A. 1, 505. 2, 117 und an vielen anderen Stellen, Liv. 1, 24, 6. 2, 23, 4; daher das elliptische *cani*, welches von Charis., Diom. und Phoc. als Plur. tantum bemerkt wird, Cic. Cato maj. 18, 62, Ciris 320, Tibull. 1, 10, 43 und bei seinem Nachahmer 3, 5, 15, Ovid. Met. 3, 275. 516. 6, 26. 8, 9. 567. 10, 391. 12, 465. 15, 211 und Fast. 5, 57, Sen. const. 12, 1. 17, 2 und brev. vit. 8, 1, Sen. Herc. fur. 1256, Pers. 5, 65, Arnob. 4, 26.

*Carcer* das Gefängniß ist Sing. tantum nach Serv. zu Verg. Aen.

1, 54. 5, 145; aber Sen. de ira 2, 8, 6 hat *plenos carceres*, Arnob. 2, 45 *corporum indutae carceribus animae*, Epprian. Epist. 8, 3. 76, 1 *qui in carceribus sunt und in carcerum claustris*, Amm. Marc. 29, 1, 13 *carceres publici iam distenti*, und 30, 5, 6 *perpetui carcerum inquilini*, vergl. noch Lact. Instit. 5, 8, 9. 7, 22, 11 und mort. persec. 15, 5. 22, 2. 35, 2. *Clavus* steht bei Charisj. unter den Sing. tantum; *clavi* für Nägel haben Plaut. Rud. 3, 4, 49 und Trin. 4, 3, 32, Cato R. R. 18, 9. 20, 2, Cäs. B. G. 3, 18, 4 und B. C. 2, 10, 3, Horat. Carm. 1, 35, 18. 3, 24, 7; Liv. 7, 3, 7. 28, 20, 4, Plin. H. N. 9, 18, 33. 22, 22, 46, 94. 34, 11, 24. 34, 14, 41, 143, Arnob. 2, 13; für Auswüchse Colum. 6, 14, 6. 7, 5, 11, Plin. 20, 17, 71. 20, 22, 98. 21, 20, 83, 142. 22, 23, 49, 101. 103. 22, 25, 60. 24, 14, 77. 26, 14, 87, 142. 28, 16, 62, 222. 31, 9, 45, 103; für die Purpurstreifen an der Tunica Barro L. L. 9, 47, 79 und derselbe bei Non. S. 536, Liv. 9, 7, 8, für andere Purpurstreifen Amm. Marc. 16, 8, 8; nur für Steuerruder findet sich der Plur. *clavi* nicht.

*Gaza* ist nach Serv. zu Verg. Aen. 2, 763 ein Sing. tantum, aber der Plur. *gazae* ist bei Cic. Sest. 43, 93, Lucr. 2, 37, Horat. Carm. 1, 29, 2. 2, 16, 9, Liv. 34, 4, 3, Val. Max. 1, 6 ext. 2. 3, 7, 1, Sen. benef. 5, 4, 3, Sen. Med. 488, Phön. 147 (Iheb. 509), Herc. fur. 168 und Herc. Oet. 624, Lucan. 7, 743, Stat. Silv. 2, 2, 121, Justin. 36, 4, 9, Appul. Met. 3, 28 S. 229, Arnob. 4, 24, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 226, Symmach. Epist. 10, 29 (22), Abien. descr. orb. 1256, Mart. Cap. 6 § 578, und *pia gaza* als Acc. Plur. Gen. neutr. Coripp. laud. Iustini Aug. min. 4, 334.

*Genius* hat nach Charisj., Diom. und Phoc. keinen Plur., und allerdings ist nicht allein C. I. L. 3, 1016 *genio fabrum* (gleichbedeutend mit 3, 1424 *genio coll. fab.*), 3, 4781 *genio Noricorum* (d. i. *gentis N.*), I. Neap. 450 *genio decurion(um) et populi* (wie *genio coll. decur.*), sondern auch C. I. L. 3, 1407 *genio eor.* (der vorher genannten Kaiser), 3, 4152 *genio candidat(orum)*, 5, 2795 *genio domnor.*, I. Neap. 2593 *genio Caesarum*, Henz. 5784 *genio peregrinor(um)*, und Plin. Paneg. 32, 3 *sive terris divinitas quaedam sive aliquis omnibus genius*; aber doch sagt Plaut. Truc. 1, 2, 81 *isti qui cum geniis suis belligerant, parcipromi*; Ovid. Fast. 3, 38 *acceptus geniis December*; Plin. H. N. 2, 7, 5, 16 *cum singuli quoque ex semet ipsis totidem deos faciant Iunones geniosque adoptando sibi*; Petron. 62, 14 *si mentiar, genios vestros iratos habeam*; Appul. Met. 8, 20 S. 560, dogm. Plat. 1, 12 S. 206 und de mundo 35 S. 367 *per fortunas vestrosque genios*,

daemonas quos genios et lares possumus nuncupare, und geniis ministratur; Censorin. 3, 3 nonnulli binos genios in iis dumtaxat domibus, quae essent maritae, colendos putaverunt; Arnob. 1, 28. 2, 67 civitatum genios und maritorum genios; Prudent. c. Symmach. 2, 446 cum portis, domibus, thermis, stabulis soleatis assignare suos genios, perque omnia membra urbis perque locos geniorum milia multa fingere. Von ingenium aber ist der Plur. auch in der classischen Prosa, namentlich bei Cic., Liv., Quintil. und Tac., so gewöhnlich, daß es kaum glaublich ist, daß Diom. das Wort unter die Singularia tantum gesetzt haben sollte. Bei Charis. ist ingenium von Reil aus dem Diom. aufgenommen, die alten Ausg. haben hoc genu, der Neap. nach Lindemann's Angabe genum, die exc. Bob. S. 96 (548) hoc genium, die exc. Cauch. (nach Reil's add. et corrig. S. 607) hoc genium ἡ γένη. Diese Form des Wortes ist freilich ganz unbekannt. Wenn nicht in den exc. Cauch. ἡ γένη beigelegt wäre, so könnte man glauben, daß genum oder genium sich in die Stelle des bei Phoc. unter den Singularia tantum aufgeführten penum eingebrängt hätte.

Hara ist Sing. tantum nach Charis.; aber harae und haras haben Varro R. R. 3, 10, 3. 4. 6, Colum. 7, 9, 9. 10. 13. 14. 8, 14, 1. 9. Indoles ist sonst überall Sing., nur Gell. 19, 12, 5 hat bonas et utiles animi indoles. Iusiurandum kommt nur im Sing. vor, außer daß in einem Citat aus Pacuv. bei Fest. unter manticularum S. 133, über welches jedoch Ribbeck zu Pacuv. incert. fab. fragm. 18 zu vergleichen, der Plur. iuraiuranda steht. Macellum erklärt Caper de orthogr. S. 2244 für ein Sing. tantum, er gesteht jedoch zu, daß Memmius ista macella sage; macella hat auch Arnob. 2, 41. Bei Varro L. L. 5, 32, 146 ist macella Conjectur von Müller. Murmur ist Sing. tantum nach Charis.; murmura ist bei Dichtern nicht selten, Lucr. 1, 723. 3, 1082. 5, 1193. 1221. 6, 288. 410, Verg. Aen. 10, 99, Prop. 2, 5, 29. 5 (4), 4, 61. 5 (4), 6, 16. 5 (4), 8, 50, Ovid. Met. 1, 206. 2, 788. 10, 382. 702. 11, 330. 12, 49. 15, 604; bei Plin. H. N. 28, 7, 21, 75 war murmura aurium eine nicht glückliche Conjectur. Den Gen. Plur. murmurum stellt Serv. zu Verg. Aen. 1, 430 auf, Beispiele desselben fehlen.

Plebes als Plur. ist erst bei Appul. dogm. Plat. 2, 24 S. 256, Imp. Constantin. Cod. 3, 12, 2 (3), Augustin. Epist. 166, Coripp. laud. Iustini Aug. min. 4, 72, und von Bienenständen Colum. 9, 11, 1, wie sonst populi; über den Gen. plebium vergl. unter 75. Proles als Plur. Colum. 10, 163, Arnob. 4, 28. 7, 35 (49), und für testiculi Arnob. 5, 6. 28. 35. 37 (vergl. 5, 21) und 7, 24; über den Gen. Plur.

vergl. unter 69. Prosapia ist ein Sing. tantum nach Charis. und Diom.; den Plur. prosapiae haben Appul. de mag. 18 S. 435 und Arnob. 4, 15. Voss. de anal. 1, 40 führt aus Cato bei Non. S. 67 veteres prosapias an, aber daselbst ist in den Hdschr. veteres prosapia, woraus Jordan nach Sallust. Jug. 85, 10 veteris prosapiae gemacht hat. Mit nicht geringerer Wahrscheinlichkeit kann veteris prosapia nach Suet. Galba 2 vermuthet werden.

Robur ist Sing. tantum nach Charis.; doch robora ist bei Cic. Cluent. 56, 153 und Att. 6, 5, 8, Suet. 2, 449. 5, 820. 895, Catull. 64, 4, Verg. Ge. 2, 177 und Aen. 7, 610. 8, 518, Ovid. Met. 7, 510. 15, 229. 421, Sib. 7, 7, 4. 7, 12, 9. 21, 40, 8. 21, 54, 3. 22, 6, 2. 23, 16, 8. 25, 6, 1, Tac. Ann. 1, 24 und Hist. 2, 76. 3, 1. 54. 4, 33, Plin. Paneg. 34, 8; und für festes Holz Suet. 4, 56, Verg. Ge. 1, 175. 2, 305. 3, 377. 420 und Aen. 2, 482. 4, 399. 5, 698. 753. 11, 137, Tibull. 1, 4, 65, Ovid. Her. 7, 38 und Met. 1, 303. 3, 94. 5, 123. 6, 691. 7, 204. 8, 769. 11, 82. 83. 12, 329. 515. 14, 391, Quintil. 10, 1, 88, auch roboribus Verg. Aen. 2, 186 und Ovid. Met. 7, 632, und roborum Plin. H. N. 16, 2, 2. Salus ist Sing. tantum nach Charis.; salutes ist in der Vulgata 2 Reg. 22, 51, Psalm. 17, 51. 43, 5 und Jes. 26, 18. Suboles als Plur. und subolibus sind häufig, wie Barro bei Non. S. 456, Cic. Reg. 3, 3, 7, Colum. 4, 29. 10. 11. 5, 6, 2. 9, 14, 5. 10, 213. 12, 10, 1 und arb. 5, 4, Plin. H. N. 11, 11, 12, Gell. 19, 12, 7, Appul. de mag. 88 S. 576, Arnob. 1, 36. 2, 51. 3, 9, Pallad. 12, 7, 14. Supellex ist Sing. tantum nach Charis. und Diom., den Plur. supellectiles hat Amm. Marc. 22, 8, 42.

110. Pluralia tantum sind die Bezeichnungen von Corporationen, deren einzelne Glieder nicht in Betracht kommen. So ist der Sing. von Quirites in der guten Zeit nur in der poetischen Sprache gebräuchlich. Den Acc. Quiritem bemerken Charis. exc. art. gramm. S. 98 (548), Diom. 1 S. 315 und Pompej. comment. S. 183 (176), Diom. mit Anführung des Pers. 5, 75; dieselbe Form hat Mäcenat nach dem Grammat. de dub. nom. S. 96 (588), Horat. Carm. 2, 7, 3, Ovid. Amor. 1, 7, 29 und Trist. 2, 569, Juven. 8, 47, den Gen. Quiritis Horat. Epist. 1, 6, 7, Lucan. 2, 386, den Dat. Quiriti Ovid. Amor. 3, 14, 9 und Met. 14, 823, Symmach. Epist. 1, 1, den Abl. Quirite Claudian. fescenn. 2, 14. Von Ramnes oder Ramnenses, Tities, Titienses oder Tatienses, Luceres, Lucereses oder Lucerenses, ist ein Sing. unerhört, außer daß Paul. Ffesti S. 366 und der vorgebliche Ascon. zu Cic. Verr. Acc. 1, 5, 14 von einer Titiensis oder Tatiensis tribus reden, und ein sodalis Titiensis

Inscr. Or. 2365, ein sodalis Titius Inscr. Or. 890. 2366 und Peng. 6911 vorkommt; diese letzteren haben aber mit der tribus Titiensium nichts gemein.

Benennungen von Collegien, wie duoviri oder duumviri, tresviri oder triumviri, septemviri, decemviri, quindecimviri, stehen mit Beziehung auf ein einzelnes Mitglied gern im partitiven Genet. Plur., sowohl im Prädicat des Satzes wie in der Apposition. Cato bei Fest. unter spatiatorem S. 344 si triumvirum sim. C. I. L. 1, 198 §. 13 (triumvir)um a. d. a. siet fueritve. Varro R. R. 1, 10, 2 alterum collegam tuum, vigintivirum qui fuit ad agros dividundos Campanos. Varro bei Gell. 13, 12, 6 ego triumvirum, vocatus a Porcio tribuno plebis, non ivi. Cic. de rep. 2, 86, 61 quod decemvirum sine provocatione esset. Liv. 3, 40, 12 im Par. und Med. comitiorum quae Xviris creandis Xvirum ipse habuerit, und 9, 34, 1 im Par. qui Xvirum in annum creatus altero anno se ipse creavit. Tac. Ann. 6, 12 de libro Sibyllae, quem Caninius Gallus quindecimvirum recipi inter ceteros eiusdem vatis postulaverat. Gell. 1, 12, 6. 3, 9, 4 cuius pater flamen aut augur aut quindecimvirum sacris faciundis aut septemvirum epulonum aut Salus est; und a M. Antonio, qui postea triumvirum reipublicae constituendae fuit; so in der letzteren Stelle bei Herp., sonst triumvir. C. I. L. 2, 2886 L. Lucret. Densus II.virum. 2, 4297 L. Flavius Silvinus lib. sevirus . . . et Q. Cornelius Silvius sevirus. 2, 4299 M. Herennius Mascellio sevirus. 3, 3354 M. Aurel. Tertullus sexvirus. 3, 3620 Sept. Celer sexvirus. 3, 5583 C. Trebonius Faustus II.virus. 5, 872 C. Lucilius trium.virus cap. 5, 971 T. Apolonius P. Babrinus duom.virus. I. Neap. 2517 Col. 2 §. 7 P. Manlius Egnatius Laurinus duovirus. Inscr. de l'Algér. 1718. 1727. 1730. 1733. 1743. 1744. 4070 ist II viru neben dem Nomina. von Nomina propr., und daselbst 1812. 1817 Xvirus und XVvirus neben dem Dat. Doch ist bei Cic. l. agr. 2, 7, 16 ut, quem novem tribus fecerint, is decemvir sit; 2, 9, 24 quominus decemvir fieri possit, und ne cum P. Rullo decemvir fieri possit; 2, 17, 46 is decemvir, qui aliquam in urbem venerit; 2, 19, 53 ut sibi iam decemvir designatus esse videatur; 2, 20, 53 P. Servilius Rullus tribunus plebis, decemvir. Ferner Horat. Serm. 2, 5, 56 scriba ex quinqueviro; Liv. 3, 33, 10. 3, 40, 2. 8. 3, 44, 6. 3, 46, 4. 3, 48, 1. 3, 49, 4. 25, 2, 1. 2. 26, 23, 7. 27, 6, 16. 27, 8, 4. 31, 50, 5 decemvir, decemviri als Gen. Sing. und decemviro; Val. Max. 5, 4, 7. 8, 1 damn. 6 triumviro und triumvir nocturnus; Tac. Ann. 1, 2

posito triumviri nomine; Plin. Epist. 2, 11, 12 modo consularia, modo septemvir epulonum. Unsicher ist die Fassung C. I. L. 1, 198 §. 16 und 22 quei. tr. pl. q. III. vir. cap. tr. mil. l. III. primis. aliqua. earum. trium. vir. a. d. a. siet. fueritve, und queive. tr. pl. q. III. vir. cap. III. vir. a. d. a. tribun(is) mil. l. III. prim(is aliqua) earum. siet. fueritve; C. I. L. 1, 200 §. 43 quod. M. Baebius. tr. pl. III vir. colonie. deducend.; C. I. L. 1, 206 §. 139 neve. quis. quem. (im Original quei) adversus. ea. creatum. renuntiatum. erit. ibei. II. vir. III. vir. esto; C. I. L. 1, 38 Cn. Cornelius. Cn. F. Scipio. Hispanus. pr. aid. cur. q. tr. mil. II. Xvir. sl. iudik. X vir. sacr. fac; C. I. L. 1, 538 L. Manlius. L. F. Acidinus. triu. vir. Aquileiae. coloniae. deducundae; und so vielfach in Inschr. Aber öfters stehen diese Nomina als Subject, bei welcher Anwendung der Gen. Plur. bedentlich ist, wie C. I. L. 1, 200 §. 3. 5. 7. 15. 24. 64. 67. 69. 77. 78. 80 III vir dedit adsignavit, II vir reddito, II vir facito, und quem II vir dederit adsignaverit; und C. I. L. 1, 205 Col. 1 §. 6. 15. 16. 28. 38. 40. 41 operis novi nuntiationem II vir III vir praefectusve eius municipi non remeisserit, II vir III vir praefectusve ita ius deicito, quod II vir III vir praefectusve decreverit, dum II vir III vir i. d. praefectusve ius ita deicat. Auch ist der Gen. (VIIvi)ri epulonum mit vollständiger Endung geschrieben C. I. L. 2, 4129, und der Dat. duomviro oder duoviro, triumviro, quattuorviro, seviro, septemviro, octoviro, decemviro, quindecimviro C. I. L. 2, 112. 1262. 1305. 2030. 2161. 3008. 3533. 3620. 3696. 3698. 3709. 4110. 4199. 4216. 4262. 4297. 4298. 4510. 4521. 4523. 4525. 4530. 4609. 4622. 3, 550. 609. 1457. 1741. 2732. 2830. 2846. 2870. 2920. 2932, I. Neap. 314. 1110. 1426. 1433. 1517. 1985. 2618. 3537. 3595. 3597. 3600. 4548. 5773. 5782 und in anderen Inschr. Es kann daher nicht bezweifelt werden, daß alle diese Nomina auch im Sing. gebräuchlich waren. Nothwendig scheint der Plur. decemprimi, wie Cic. f. Rosc. A. 9, 25, Verr. Acc. 2, 67, 162 und Att. 10, 13, 1, cenotaph. Pis. Taf. 1 §. 13, sexprimorum Cic. N. D. 3, 30, 74, XVprimos Cäs. B. C. 1, 35, 1; aber doch ist der Sing. undecimprimus inscr. de l'Alg. 1824. Der Nomin. Sing. Salius und der Dat. Salio finden sich außer der oben angeführten Stelle des Gell. 1, 12, 6 auch Liv. 27, 33, 7, Lucan. 1, 603, C. I. L. 2, 1406. 3853. 3854. 3859. 5, 1812. 1978. 2851. 4347, I. Neap. 1110. 1111. 2211. 2616. 4548. 4550. 4933. 5359, inscr. de l'Alg. 4061 und in anderen Inschr.

Proceres und primores sind nach Charis., Diom. und Phoc. an den



unter 101 angeführten Stellen Plur. tantum, nach Charis. 1, 15 S. 72 und Serb. zu Berg. Aen. 1, 740 fehlt zu proceres nur der Nomin. und Voc. Sing. Den Acc. procerem hat Juben. 8, 26, den Gen. proceris Paulin. Nol. de vita Martini 6, 20; aber bei Capitol. Maximin. 2, 1 ist procer in einen Pal. hineincorrigirt, ursprünglich war procerte geschrieben, welches allerdings einer Verbesserung bedarf. Der Sing. von primores ist nur als Adject. in Gebrauch, und auch so fehlt der Nomin., vergl. Adject. 50. Optimates ist nach den eben genannten Grammatikern ebenfalls Plur. tantum, doch bemerkt Charis. dabei: sed invenimus optimas, welche Form auch Fest. unter penatis S. 253 aufstellt. Optimatem haben Cöl. bei Cic. Fam. 8, 16, 2 (oder Cic. Att. 10, 9 A. 2), Amm. Marc. 25, 7, 5. 29, 5, 51. 31, 9, 3, optimati als Dat. Cic. Att. 9, 7, 6, und in adject. Gebrauch viam optimatem Cic. Att. 1, 20, 3 nach der Randbemerkung im Med., ex tribus generibus illis, regali et optimati et populari Cic. bei Non. S. 342, civi optimati Symmach. Epist. 8, 40. Ein Nomin. Sing. des Wortes ist unbekannt. Charis. fügt hinzu: et infimates legimus; wir finden dazu nur den Sing. infimatis Plaut. Stich. 3, 2, 37, vergl. Adject. 12. Aber summates sind bei Amm. Marc. 19, 1, 6. 23, 6, 4. 28, 1, 31. 28, 6, 17. 30, 10, 2, daneben virginem summater regionis, summater deam und summatis deae Appul. Met. 4, 23 S. 289. 11, 1 S. 752. 11, 10 S. 775. 11, 22 S. 800, summater virum Amm. Marc. 14, 6, 12, Symmach. Epist. 9, 112. Primates Amm. Marc. 14, 7, 1. 15, 5, 18. 24, 7, 1, Impp. Theodos. et Valent. Cod. Theod. 16, 8, 29 (Cod. Justin. 1, 9, 17), und primatem als Subst. Amm. Marc. 28, 6, 4, primatis Inschr. Henz. 6954, primatem feminam Appul. Met. 2, 19 S. 134. Magnates Amm. Marc. 31, 15, 10.

Nostrates ist ein Plur. tantum nach Charis.; die beigefügte Bemerkung: huic singulare quidam dant, velut nostras nostratis, bezieht sich hauptsächlich auf den adject. Gebrauch des Wortes, wie Colum. 5, 6, 2 ulmorum duo esse genera convenit, Gallicum et vernaculum, illud Atinia, hoc nostras dicitur; und daselbst § 3 est autem ulmus (Atinia) longe laetior et procerior quam nostras. Colum. 9, 4, 2 regio fecunda nostratis cunilae, und § 6 nostras cunila. Plin. H. N. 15, 29, 37 sativarum myrtorum genera topiarii faciunt Tarentinam folio minuto, nostratem patulo; . . . conjugalem existimo nunc nostratem dici. Doch giebt Prisc. 12, 6, 17 S. 943 aus Cass. Femina si quis nostratis sapiens; über diese Form des Nomin. Sing. vergl. Adject. 12. Maiores ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., desgleichen nach Serb.

zu Verg. Aen. 1, 532; aber bei Appul. Flor. 2 S. 6 ist maior meus Socrates, mein Vorgänger oder Ahnherr. Posterī ist ebenfalls Plur. tantum nach Charis. und Diom.; und so auch minores (vergl. Serv. a. a. O.), besonders bei Dichtern, Lucr. 5, 1197, Verg. Aen. 1, 532. 733. 6, 822. 8, 268, Ovid. Fast. 3, 327, Val. Fl. 3, 455, Stat. Theb. 4, 613, doch auch bei Prisc. 2, 6, 32 S. 582.

Von Völkernamen ist Aborigines sicher ohne Sing. Bei anderen ist leicht zu begreifen, daß der Sing. seltener gefunden wird als der Plur. Doch ist Acarnan Liv. 35, 18, 1. 36, 20, 5, Stat. Theb. 6, 645. 7, 417 und Achill. 1, 418, Curt. 3, 6, 1, und von einem Hunde Grat. 188; Acc. Acarnana Liv. 36, 11, 6. 37, 45, 17, Abl. Acarnane 31, 23, 8. Astar Lucan. 4, 8, Sil. 1, 231. 252. 5, 192. 12, 748, Mart. 10, 16, 3. 14, 199, 2, Claudian. laus Seren. reg. 75. Baliaris Liv. 38, 29, 5. Bastarna Liv. 40, 57, 3. Car Aufon. technop. de hist. 23, Abl. Care Cic. Flacc. 27, 65 und Corn. Nep. Dat. 1, 3. Corybas Claudian. IV cons. Honor. 150 und rapt. Pros. 1, 208, Abl. Corybante Mart. 1, 70, 10. Cres Cic. Divin. 1, 18, 34, Tibull. 4, 1, 9, Aufon. technop. de hist. 20, Abl. Crete Cic. Leg. 2, 11, 28. Dolopem Liv. 42, 58, 10. Garamas oder Garamans Sen. Phädra 73 und Herc. Oet. 1110, Sil. 5, 194. 6, 705. 9, 222. 12, 749, Claudian. laud. Stilic. 1, 255. 355 und Nil. 20, Prudent. c. Symm. 2, 809, Gen. Garamantis Sil. 2, 58, Abl. Garamante Lucan. 4, 679. Lapithes als Epitheton von Ossa Val. Fl. 7, 606, Gen. Lapithae Prop. 2, 2, 9. Maces Sil. 5, 194. 9, 222. Nomas Sil. 5, 194. 6, 705. Paeon Liv. 42, 51, 6. Samnis Lucil. bei Cic. Tuscul. 2, 17, 41 und Non. S. 393, desgleichen bei Cic. de orat. 3, 23, 86, Cic. Off. 2, 21, 75, Liv. 7, 33, 15. 7, 40, 16. 8, 23, 9. 8, 38, 6. 8, 39, 8 und an anderen Stellen, Lucan. 2, 137, Samnitis Prudent. c. Symmach. 2, 516 und perist. 11, 207, Acc. Samnitem Liv. 9, 3, 2. 9, 4, 4, über den Abl. Samnite vergl. Object. 38. Saxo, Acc. Saxona und Abl. Saxone Pacat. paneg. Theodos. Aug. 5, 2, Claudian. laud. Stilic. 2, 255, epithal. Pallad. et Celer. 89 und in Eutr. 1, 392, überall für den gesamten Volksstamm. Scotus Scotum Scoto Pacat. a. a. O., Claudian. laud. Stilic. 2, 251, B. Get. 417 und epithal. Pallad. et Celer. 90. Ser Sen. Herc. Oet. 671, Aufon. technop. de hist. 24, Sidon. Carm. 5, 43. Suevus und Suevo Claudian. IV cons. Honor. 655 und in Eutrop. 1, 394. Trevir Lucan. 1, 441, Tac. Hist. 3, 35. 4, 55.

Mehrere Bezeichnungen von Göttern stehen entweder ausschließlich oder überwiegend im Plur. Caelites ist Plur. tantum nach Charis., doch caelite

hat Ovid. Pont. 4, 6, 17. 4, 9, 132, caelitem Tert. pall. 4; dazu der adject. Gebrauch Appul. de mag. 12 S. 412 alteram vere caelitem Venerem, Amm. Marc. 16, 12, 13 caelitis dei favore, Paulin. Nol. nat. 13, 77 coronam caelitem, Mart. Cap. 1 § 94 in appetitum caelitem, über den Abl. in dieser Anwendung vergl. Object. 37. Auch caelicolae und caelestes, wenn nämlich das letztere als Subst. steht, finden sich nur im Plur., vergl. über caelestes Charis. exc. art. gramm. S. 98 (548). Desgleichen superi und inferi; doch ist in der Vulg. öfters der Gen. inferi für Ἰνfern, Psalm. 48, 16 und 88, 49, Proverb. 7, 27, Ecclesiasticus (Sirach) 51, 7, Jes. 38, 10, Jon. 2, 3, Matth. 16, 18. In einem alten Verse ist superus und inferus adjectivisch mit deus verbunden, vergl. Object. 3. Fortuna supera C. I. L. 3, 1014 und Henz. 5793. Beinahe überall di Consentes, doch Inschr. Henz. 6041 ist Deo magno Mithrae pollenti Consenti Lari san(c)to suo. Meistens di indigetes; aber bei Verg. Aen. 12, 794, Tibull. 2, 5, 44, Ovid. Met. 14, 608, Liv. 1, 2, 6, Gell. 2, 16, 9 ist indigetem von Aeneas gebraucht, bei Sil. 8, 39, Solin. 2, 15 und Serv. zu Verg. a. a. O. der Gen. indigetis von demselben, und Paul. Festi S. 106 und Prisc. 6, 10, 55 S. 702 stellen einen Nomin. Sing. indiges auf. Iuppiter indiges, Iovem indigetem und dei indigetis gebraucht Serv. zu Verg. Aen. 1, 259. 4, 620. 12, 794 von Aeneas. Indigens ist geschrieben clar. vir. elog. 20 (C. I. L. 1 S. 283). Boss. de anal. 1, 42 führt aus Frontin. de aquaed. an: Romana urbs indiges; die Worte lauten aber daselbst Cap. 88: Sentit hanc curam Imperatoris piissimi Nervae Principis sui regina et domina orbis indies. Zu di novensiles ist der Sing. bei Arnob. 3, 43. Beinahe überall wird manes oder di manes gesagt, wie Charis., Diom., Donat., Prisc., Phoc. und Consent. bemerken (vergl. unter 101); doch Appul. de deo Socr. 15 S. 153 hat manem deum. Ebenso ist lemures ein Plur. tantum nach Charis. und Diom., aber Appul. de deo Socr. 15 S. 152 gebraucht lemurem. Penates ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Prisc. 7, 16, 80 S. 773; der letztere bemerkt dabei: invenitur tamen apud veteres eius singulare hic penatis huius penatis. Fest. kannte wenigstens einen Nomin. Sing. aus dem Gebrauch nicht, denn er schreibt S. 253: Penatis singulariter Labeo Antistius posse dici putat, quia pluraliter penates dicantur, cum patiatur proportio etiam penas dici, ut optimas primas Antias. Bei Liv. 28, 18, 2 verlangte Sigon. in eodem penate, er sagt: quod est in veteribus libris; die gewöhnliche Lesart ad eosdem penates ist ohne Anstoß. Einen Nomin. πένες meint Dionys. Hal. antiq. Rom. 1, 68 zu erkennen in der Auf-

ſchrift von Götterbildern in einem Tempel in Rom: ἐν τούτῳ κεῖνται τῶν Τρωϊκῶν θεῶν εἰκόνες ἅπασιν ὁρᾶν, δένας ἐπιγραφὴν ἔχουσαι δηλοῦσαν τοὺς πενάτας· δοκεῖ γάρ μοι, τοῦ π μῆπω γράμματος εὐρημένον, τῷ δέλτα δηλοῦν τὴν ἐκείνου δύναμιν τοὺς παλαιούς.

Gratiae als Benennung der Göttinnen iſt Plur. tantum nach Charif. und Diom.; jedoch ſagt Horat. Carm. 3, 9, 16. 4, 7, 5 Gratia nudis iuncta sororibus und Gratia cum Nymphis geminisque sororibus, Ovid. Met. 6, 429 non Hymenaeus adest, non illi Gratia lecto, Stat. Silb. 1, 2, 19. 3, 4, 88 nec blandus Amor nec Gratia cessat amplexum niveos optatae coniugis artus floribus innumeris et olenti spargere nimbo, und hunc nova tergemina repetebat Gratia dextra, Claudian. laus Seren. reg. 88 und epithal. Pallad. et Celer. 8 terna Gratia und triplex Gratia. Auch Furiae als Bezeichnung der Göttinnen iſt Plur. tantum; der Sing. wird bei den Älteren nur von einem Menſchen gebraucht, wie Cic. Seſt. 14, 33. 17, 39, g. Vatn. 14, 33, g. Piſo 37, 91 und ad Q. fr. 3, 1, 4, 11, Liv. 21, 10, 11. 30, 13, 12. 13, und in dem Wortſpiel des Ovid. bei Quintil. 9, 3, 70 cur ego non dicam, Furia, te Furiam? Bei Horat. Serm. 2, 3, 140 iſt vocando hanc (Electram) Furiam. Als Abstractum wie furor ſteht furia erſt bei Appul. Met. 6, 12 S. 404, dann Hygin. Fab. 107 und Fulgent. Myth. 1, 1. 1, 6, und zur Bezeichnung der Rachegöttin Appul. Met. 9, 36 S. 660. Aber von Eumenides iſt der Sing. Eumenis Sil. 2, 559, Stat. Theb. 8, 10. 12, 423 angewandt, und noch viel häufiger iſt der Sing. Erinys und Erinyn, Berg. Men. 2, 337. 573. 7, 447. 570, Culex 246, Ovid. Met. 1, 241. 725. 4, 489. 11, 14, Sen. Agam. 83, Herc. fur. 987, Herc. Oet. 612, Trag. Octav. 166. 268. 935, Lucan. 4, 187. 8, 90. 10, 58, Val. Fl. 3, 19, Sil. 13, 293, Stat. Theb. 8, 686. Gewöhnlich Naiades oder Naides, Dryades und Hamadryades im Plur. Doch auch Naias Ovid. Met. 1, 691, Nais Berg. Eccl. 2, 46, Ovid. Met. 4, 49. 329. 356, Faſt. 2, 599. 606. 4, 231. 232. 5, 115, bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 6, 57, Stat. Silb. 1, 3, 62. 3, 4, 42, Calpurn. 4, 69, und Dryas Mart. 9, 61, 14, Hamadryas Stat. Silb. 1, 3, 63.

Auch die Namen der Sternbilder Pleiades oder Vergiliae, Hyades oder Sicalae, ſind in der Proſa Plur. tantum; doch Pleias oder Plias Berg. Ge. 4, 233, Ovid. Met. 1, 670, Faſt. 5, 447. 664 und Her. 15 (16), 69. 17 (18), 188, German. Phän. 266. 712, Lucan. 8, 852, Val. Fl. 1, 647. 2, 357. 406. 4, 269, Stat. Silb. 1, 6, 22, Claudian. IV cons. Honor. 438 und B. Get. 209, Hyas Stat. Silb. 1, 6, 21, Claudian. B. Gild. 498.

Unbegründet ist die Aufnahme von lares unter die Plur. tantum bei Charis. und Diom., welche übrigens beide zugestehen: sed legimus et lar laris, sicuti mas maris, oder et larem legimus et las et lar, oder et larem legimus. Allerdings ist lar mit laris lari larem lare bei den Schriftstellern aller Zeiten sehr gewöhnlich.

111. Die Benennungen von Theilen des menschlichen oder thierischen Körpers, welche in der Natur doppelt oder vielfach zusammen gehören, sind Pluralia tantum. Als ein solches wird nares von Charis. und Diom. erwähnt; jedoch bemerkt Charis. 1, 15 S. 82 aus Aemil. Macer saucia naris. Der Sing. naris bedeutet eigentlich das Nasenloch, und so gebraucht ihn Gell. 6, 8, 2. 7, 10. 7, 11, und daneben nares mit genauer Unterscheidung. Derselbe 8, 5 hat zweimal utraque naris, Plin. H. N. 11, 38, 90. 25, 13, 105 aliis nare alterutra, aliis utraque und ab altera nare, Epit. Iliad. 451 dextera naris, Samon. 979 gemina nare. Oft aber, besonders bei Dichtern, steht naris gleich dem Plur., Enn. bei Fest. unter nictit S. 177, Horat. Epod. 12, 3 und Serm. 1, 4, 8, Ovid. A. A. 1, 520 und Met. 3, 675. 5, 138. 6, 141. 12, 253. 315, Grat. 172. 191. 247, Phädr. 3, 3, 14, Pers. 1, 33. 109, Lucan. 2, 183. 7, 829, Plin. H. N. 8, 20, 29. 26, 1, 5, Sil. 3, 296. 10, 79. 145. 14, 604, Mart. 6, 39, 8, Appul. Met. 7, 9 S. 462. 8, 26 S. 577, Terent. Maur. 237, Samon. 20. 635, Nemes. 248, Claudian. laud. Stilic. 2, 215. 3, 299. Clunes und nates stehen gewöhnlich im Plur., aber von beiden wird der Sing. dem Plur. gleich gebraucht, clunem und clune Horat. Serm. 2, 8, 91, Priap. 19 (18), 2, Plin. H. N. 10, 50, 71 (kurz vorher ist clunes), Mart. 9, 47, 6. 11, 100, 3, Juven. 2, 21. 6, 334. 11, 164, Petron. 23, 3; natis als Nomin. und Gen., natem und nate Pompon. bei Non. S. 39, Horat. Serm. 1, 8, 47, Fest. unter pullus Iovis S. 245, Priap. 77, 7 (11) und 83, 23.

Über artus sagt Charis. 1, 14 S. 31: singulari numero artus non dicimus. Wir finden den Sing. nicht weiter als Lucan. 6, 754 omnis palpitat artus (wo die Erklärung als Acc. Plur. geringe Wahrscheinlichkeit hat), Val. Fl. 4, 310 qua primo cervix committitur artu, und Prisc. partit. XII vers. Aen. 1, 11 S. 1219 ab armo, artu corporis. Von lumbi ist der Sing. weniger selten; derselbe steht mit Beziehung auf den menschlichen Körper Pers. 1, 20. 4, 35, Juven. 8, 16, und von Thieren Plin. H. N. 8, 51, 78, Mart. 7, 20, 4. 13, 15, 1.

Genae ist Plur. tantum nach Charis. und Phoc., den Sing. haben Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 6, 686 und bei Jfid. orig. 11, 1, 109, Plin. H. N. 11, 37, 57, 156. 157, Suet. Claud. 15. Zu malae ist der

Sing. bei Horat. Carm. 2, 19, 24, zu maxillae Cels. 7, 12, 1 zweimal und 8, 1 S. 324. 325 Daremb. viermal, Plin. H. N. 11, 37, 62. 32, 7, 26, 81. Glandulae lesen wir beinahe immer im Plur.; Charis. 1, 13 S. 24. 2, 6 S. 128, und wie Prisc. 3, 8, 44 S. 618 sagt, auch Prob., verbinden glandula und glandium. Glandula als Sing. hat Marcell. Empir. 15 in Zaubersprüchen, zuerst albula glandula, nec doleas nec noceas, dann una glandula soror, und una fit glandula, nulla fit glandula; glandium als Sing. Plaut. Curc. 2, 3, 44 und Stich. 2, 2, 36. Toles oder tolles und das demselben synonyme tonsillae oder tosillae sind durchaus Plur. tantum.

Gewöhnlich labia im Plur., doch labium Seren. in opusculis bei Non. S. 210; über labia als Sing. vergl. unter 127. Während Charis. und Diom. lumina, Augen, für ein Plur. tantum erklären, führt doch der erstere exc. art. gramm. S. 100 (550) für den entsprechenden Gebrauch des Sing. Verg. Aen. 3, 658, der andere 1 S. 315 ebendafür Aen. 3, 663 an. So steht der Sing. ferner Lucr. 3, 410, Catull. 64, 86, Verg. Aen. 3, 677, Horat. Carm. 4, 3, 2, Ovid. Met. 1, 740. 2, 787. 4, 774. 9, 27. 10, 293. 13, 851 und Trist. 3, 2, 20, Plin. H. N. 11, 37, 55, 150, Quintil. 6 Proöm. 6, Stat. Theb. 9, 749, und metaphorisch Vell. 2, 52, 3. 2, 99, 1. Zu palpebrae haben Cels. 5, 26, 23. 7, 7, 4, Cäl. Aurel. chron. 2, 1, 40 S. 114 und Scrib. Larg. 230 den Sing. palpebra; über die Form palpebrum vergl. unter 127. Tempora die Schläfe giebt Charis. unter den Plur. tantum, und bemerkt dabei: sed Vergilius tempus dixit. Nämlich Aen. 9, 418. So auch Rhet. ad Herenn. 4, 55, 68, Catull. 61, 162, Ovid. Met. 5, 116, Vitruv. 9, 4 (6), 15, Cels. 8, 1 S. 324 Daremb., Sil. 12, 414, Stat. Theb. 10, 110. Tori die Muskeln, oder andere Anschwellungen am menschlichen oder thierischen Körper, wie tori venarum Cels. 7, 18 S. 297 Daremb., kommen nur im Plur. vor.

Viscera ist Plur. tantum nach Charis. und Diom.; doch wird bei Charis. exc. art. gramm. S. 101 (550) und einem Ungenannten de orthogr. S. 2804 Putsch. aus Ovid. viscere diviso, bei Prisc. 6, 17, 90 S. 712 aus Ovid. Met. 6, 290 haerentia viscere tela bemerkt, und nach Phoc. 4, 9 S. 1709 ist viscere die einzige gebräuchliche Form des Sing. Aber der Sing. dient eigentlich zur Bezeichnung der einzelnen Theile der Eingeweide, wie Lucr. 3, 266 in quovis animantum viscere nach dem quadr., Cels. 1 Proöm. S. 5. 7. Daremb. quodque viscus intestinumve und praecordia et viscus omne, 3, 21 S. 109 non huius visceris unius (nämlich iocinoris), 4, 15 (8) alterius visceris, 5, 26, 24



cuique visceri, Plin. H. N. 11, 37, 71 sine illo viscere (nämlich corde), Val. Fl. 7, 359 viscere adeso, bei dem vorgebliehen Quintil. decl. 1, 14 assiduus visceris pulsus (d. i. cordis), Arnob. 7, 3 aliquod viscus, Lact. opif. D. 11, 4 viscus (nämlich pulmonem), Cöl. Aurel. chron. 3, 8, 133 S. 269 quolibet viscere patiente. Bei Arnob. 7, 29 ne quod in stomachi tramite male transvoratum substituerit viscus, ist viscus ein Stück Fleisch, und auch 7, 24 offa penita est cum particula visceris cauda pecoris amputata, ist das anhängende Fleisch gemeint. An anderen Stellen steht der Sing. statt des Plur., viscus haben Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 63, Lucr. 1, 837 (wo dieser Gebrauch von Charis. 1, 15 S. 70 bemerkt wird), Suet. Vitell. 13, derselbe bei Serv. zu Verg. Aen. 7, 627, Semon. 789, Prudent. perist. 9, 56. 10, 499, visceris Lucr. 5, 903, Appul. de mag. 49 S. 507, Auson. Epist. 7, 46. 9, 24, viscere Lucil. bei Non. S. 184, Lucr. 3, 719, Tibull. 1, 3, 76, Ovid. Met. 15, 365 und Jbis 192 (196), Sen. Herc. Oet. 1253, Lucan. 3, 658, Semon. 564, Nemes. 139, Claudian. hyst. 38, Min. Fel. 30, 6.

Extas ist Plur. tantum nach Charis., Phoc. und Consent., dafür extas und extas acta fratr. Arv. a. 218 a 3. 19 (ebendasselbst extam vaoc.), a. 220 3. 13, und a. 224 und 225 3. 23. Ilia hat nach Charis. art. gramm. 1, 15 S. 72 keinen Sing.; vergl. darüber unter 78. Lactes ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Consent. Prob. cathol. 1, 16 S. 1445 sagt: Quod Plautus posuit lactes, id est non a nominativo hoc lac vel hoc lacte, sed hi lactes genere masculino numero semper plurali; sunt autem lactes partes corporis in intestinis pinguiissimae. Und Prisc. 6, 4, 21 S. 686: Non habet plurale nec allec nec lac; nam hae lactes partes sunt intestinorum a Graeco γαλακτίδες dictae, et servaverunt apud nos quoque idem genus, cuius singulare haec lactis est. Titinius in Ferentinati: Craticula, cerebellum, lactis agnina. Pomponius in Lare familiari: Oro te, vaso, per lactes tuas. Der von Prisc. angeführte Vers des Titin. lautet bei Non. S. 331: Fartacula, cerebellum, lactis agninas; und so hat Herz auch in der Anführung bei Prisc. geschrieben. Von einem Sing. lactis ist sonst nirgends die Rede. Vergl. Mitschl, Rhein. Mus. 1851, 7 S. 606 folg. (Opusc. 2 S. 574). Pantices haben Plaut. Pseud. 1, 2, 51, Rob. bei Non. S. 218, Verg. Catal. 5, 31, Mart. 6, 64, 19, und eben dieser Plur. wird von Paul. Festi S. 248 erklärt; das einzige bekannte Beispiel des Sing. ist pantice Priap. 83, 28 (in der Hdschr. pancio), und dieser ganze Vers, der nur in einer Hdschr. gelesen wird, scheint eine Interpolation zu sein. Praecordia ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; den Plur.

finden wir auch in einer solchen Construction, wie Plin. H. N. 11, 37, 77 *exta homini ab inferiore viscerum parte separantur membrana, quam praecordia appellant*. Prosecta haben Sicin. Macer bei Non. S. 220, Ovid. Met. 7, 271. 12, 152 und Fast. 6, 163, Lucan. 6, 709, Stat. Theb. 5, 641, aber prosectum Varro L. L. 5, 22, 110, und prosectam Lucil. bei Non. a. a. O., wo jedoch Scalig. *prosciciem* fordert, wie in einer ebenjenseits angeführten Stelle des Varro gelesen wird. Sonst *prosciciae* Solin. 5, 23, oder *praesciciae* Arnob. 7, 25; aber Paul. Festi S. 225 hat *proscicium*. *Renes* oder *rienes* ist Plur. tantum nach dem Grammat. de dub. nom. S. 97 (589); doch Fest. unter *rienes* S. 277 führt aus Plaut. an: *glaber erat tamquam rien*, Charis. 1, 14 S. 24 und Prisc. 5, 3, 13 S. 645 stellen in einer Genusregel den Romin. Sing. *rien* oder *ren* auf, und Mart. Cap. 3 § 296 sagt: *Ren singularis nominativus, nec ullus alius ablativo excepto in usu est*. Gell. 4, 1 S. 122 Daremb. hat *a sinistro rene*, und Eyprian. Epist. 10, 5. 55, 26, Cöl. Aurel. chron. 5, 3, 52 S. 377 Haller und Benant. Fortun. Carm. 8, 6 (2), 100 den Gen. *renis*.

Noch andere Körpertheile, welche nicht als doppelt oder vielfach erscheinen, werden dennoch durch Pluralia bezeichnet. *Cervices* war herrschend bis auf Hortensius, welcher nach dem Zeugniß des Varro L. L. 8, 5, 14. 10, 4, 78, Quintil. 8, 3, 35, Ungenannter bei Serv. zu Verg. Aen. 11, 496 und des Jsid. orig. 11, 1, 61 zuerst *cervix* sagte. Indessen haben schon Enn. bei Serv. zu Verg. Aen. 10, 396, Pacuv. bei Cic. Divin. 2, 64, 133 und nach wahrscheinlicher Vermuthung derselbe bei Non. S. 260 (in den Hdschr. *flexivice*), und Afran. bei Jsid. orig. 12, 6, 60 *cervice* und *cervicem*. Bei Plaut. Mil. 3, 1, 126 und Terent. Heaut. 2, 3, 131 ist *cervices*. Cic. wendet überall den Plur. an, auch wo von einer Person die Rede ist, Orat. 18, 59, f. Rosc. A. 11, 30, Verr. 5, 42, 110 im Reg., Quelf. 1 und 2, Leib., cod. Lamb., Lag. 29, und nach den Anführungen bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 707 und bei Jsid. orig. 11, 1, 61, Verr. 5, 49, 128, Sest. 42, 90, g. Piso 34, 83, Phil. 2, 21, 51. 11, 2, 5, Tuscul. 5, 21, 62, N. D. 1, 35, 99; doch *cerviculam iactare* Verr. 3, 19, 49. Dagegen ist bei Lucr. 1, 35. 6, 744 und Catull. 63, 83 *cervice*, und Lucr. 2, 802 bezieht sich *cervices collumque* auf das vorhergehende *columbarum*. Verg. gebraucht alle Casus des Sing., Ge. 3, 52. 79. 92. 167. 186. 524. 536. 4, 408. 523. 540 und Aen. 1, 402. 477. 2, 224. 707. 3, 631. 8, 633. 9, 434. 10, 137. 536. 12, 7. 364. 899, und nur einmal Aen. 11, 496 *cervicibus* mit Beziehung auf ein Thier, ein andermal Aen. 2, 219 dasselbe mit Beziehung auf eine

Mehrheit. Bei Horat. ist *cervici cervicem cervice* Carm. 1, 13, 2. 2, 5, 2. 2, 12, 26. 3, 9, 3. 3, 23, 13, bei Prop. 4 (3), 17, 31. 5 (4), 1, 111 *cervix* und *cervice*. Ovid., bei welchem der Sing. vorherrscht, hat doch *cervicibus* Met. 1, 542. 4, 716. 6, 175. Liv. gebraucht von einem Menschen oder Thier *cervix*, 8, 7, 9. 21. 26, 13, 15. 27, 49, 1, er sagt auch *nudantes cervicem iugulumque* 22, 51, 7, *tota cervice desecta divisa a corpore capita* 31, 34, 4, und *rigida cervice et extento capite currentium* 35, 11, 8; von einer Mehrheit steht *cervices* 3, 45, 9. 9, 6, 12. 28, 24, 14, und von der Gesamtheit der Bürger eines Staats 4, 12, 6. 22, 14, 12. 22, 33, 6. 35, 44, 6. 42, 50, 6. 44, 39, 7. Ebenso bei Tac. *cervicem* Ann. 1, 53. 6, 14, aber *cervicibus publicis depulerunt* Hist. 1, 16. Quintil. bedient sich ausschließlich des Sing., 1, 11, 9. 4, 2, 39. 11, 3, 82. 83. Bei Lucan. ist allein der Sing. 1, 609. 2, 112. 150. 172. 204. 510. 604. 4, 624. 639. 745. 7, 645. 8, 12. 437. 581. 674. 9, 214. 261. 281. 380. 479. 589. 603. 701. 1024. 10, 100. 342. 424. 466. 518. Desgleichen bei Val. Fl. 1, 259. 349. 6, 199. 700. Juven. hat gewöhnlich den Sing., 1, 64. 6, 207. 351. 9, 143. 10, 40. 88. 345. 12, 14, daneben *cervicibus* 3, 88. 6, 589. Bei Suet. ist *cervicem* und *cervice* Tib. 68, Nero 51 und Vesp. 5, *cervicibus* Claud. 30, Galba 11 und Vitell. 17. Im Allgemeinen ist im silbernen Zeitalter der Sing. viel gebräuchlicher.

*Fauces* ist Plur. tantum nach Charis., bei welchem exc. art. gramm. S. 98 (549) hinzugefügt wird: *et faux invenimus*; dagegen erscheint art. gramm. 1, 15 S. 72 *fauces* unter den Nomina, welche keinen Nomin. und Voc. Sing. haben. Nach Varro L. L. 10, 4, 78 war *faux* ganz ungebräuchlich. Prisc. 7, 8, 44 S. 753 hat *faux* in einer Genußregel; nach demselben 8, 1, 4 S. 784 war diese Form nicht in Gebrauch, *quamvis proportionem potestatem faciente dicendi*. Den Nomin. *faux* hat jedoch Cöl. Aurel. chron. 2, 11, 127 S. 157 Haller als gleichbedeutend mit *arteria asperior*. Sonst lesen wir vom Sing. nur den Abl. *fauce*, Horat. Epod. 14, 4, Ovid. Her. 9, 98, Met. 14, 738 und Ibis 551, Phädr. 1, 1, 3 im Rem. und 1, 8, 4, Mart. 7, 37, 6, Macrobi. Sat. 1, 16, 17. *Gingivae* ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., und allerdings steht das Wort im Plur. nicht nur, wo im Allgemeinen davon gesprochen wird, wie Cels. 6, 13 dreimal, 7, 12, 1. 8, 1 S. 324 Daremb., Plin. H. N. 20, 9, 35. 20, 9, 39, 99. 23, 6, 57. 59. 29, 2, 9, 31. 30, 3, 8, 24. 30, 9, 45, 100. 32, 7, 26, 79. 82, Lat. opif. D. 10, 18, sondern auch mit Anwendung auf einzelne Menschen oder Thiere, wie Catull. 97, 6, Plin. H. N. 8, 30, 45, Fronto ad amic. 1,

12 (1, 1, 3), Appul. Met. 8, 23 S. 569; aber auch der Sing. findet sich Catull. 39, 19, Gell. 6, 13 zweimal und 7, 12, 1 viermal, Plin. H. N. 11, 37, 62. 30, 3, 8, 26, Juben. 10, 200, Solin. 27, 26, und dazu kommt gingivula Appul. de mag. 6 S. 392. Palearia steht immer im Plur., außer Sen. Phädra 1053, wo palear ist.

112. Benennungen anderer Gegenstände, welche aus zwei oder mehreren Stücken bestehen, sind ebenfalls oft Pluralia tantum. So aedes und aediculae das Wohnhaus, im Gegensatz zu dem Sing. aedes oder aedis und aedacula der Tempel (vergl. unter 109). Für den Gebrauch des Sing. von einem Wohnhause ist kein sicheres Beispiel bekannt. C. I. L. 5, 121\* ist allerdings ad aedem Flavianam, ad aedem A. Prisci Car-tuliani, ad aedem A. Laeliae Laminiae viduae, ad aedem C. Elia Cerini, ad aedem Vespesianorum, apud aedem Viturii Victariani; aber diese Inschr. ist offenbar untergeschoben. Bei Plaut. Pön. 3, 1, 26 und Trin. 2, 4, 67 ist in aedem nach einem Tempel, ebenso ist aedis aedem aede Varro bei Ron. S. 494, Horat. Carm. 1, 30, 4, Serm. 1, 10, 38 und Epist. 2, 2, 94, Juben. 3, 31 von einem Tempel oder einem gottgeweihten Gemach zu verstehen; und bei Plaut. Most. 2, 2, 44 ist die Lesart aedis falsch, Ovid. Her. 14, 24 unsicher, und Gell. 4, 14, 5 in aede sua offenbar verderbt. Vergl. Bentl. zu Horat. Epist. 2, 2, 94. Aber der Sing. kann ein einzelnes Zimmer eines Wohnhauses bezeichnen. So ist Plaut. Aftin. 1, 3, 67 aedis die cella meretricia, und Curt. 8, 6, 3. 18 weisen die Worte excubabant proximi foribus eius aedis, in qua rex acquiescebat, und stabant ad fores aedis eius, in qua rex vesce-batur, ut convivio egressum in cubiculum deducerent, deutlich auf die besonderen Zimmer der königlichen Wohnung hin. Imp. Anton. Aug. Cod. 4, 65, 3 wird richtiger gelesen: Diaetae, quam te conductam habere dicis, si pensionem domino insulae solvis, invitum te expelli non oportet, nisi propriis usibus dominus esse necessariam eam proba-verit, aut corrigere domum maluerit, aut tu male in re locata ver-satus es. Und wenn man mit anderen Büchern aede oder aedem lesen wollte, würde auch dieses von einem einzelnen Zimmer zu verstehen sein.

Plur. tantum sind ferner antae. Arma nach Cäs. bei Gell. 19, 8, 4, Charis., Donat., Phoc. und Consent. So auch armamenta. Au-xilia Hülfstruppen; doch mittat ut auxilium sine se Ovid. Met. 11, 387. Cancelli das Gitter, Plur. tantum nach Charis., Diom., Donat. und Consent., auch nach Pompej. comment. S. 161 (167); bei Ulpian. Dig. 43, 24, 9 § 1 si sera vel clavis vel cancellus vel specularium sit ablatum, scheint ein einzelner Gitterstab gemeint zu sein, aber Inschr.

Penz. 6774 aediculam (cum colum)nis et cancello aereo kann nur das ganze Gitter verstanden werden. Canistra und canistella überall im Plur., wiewohl in den not. Tir. S. 176 canistellus ist. Carcoeres die Schranken der Rennbahn, im Gegensatz zu carcer das Gefängniß (vergl. unter 109), ist Plur. tantum nach Charis., Diom., Phoc., Serv. zu Verg. Ge. 3, 104 und Men. 1, 54. 5, 145, und Caper de orthogr. S. 2245, und in dieser Form wird das Wort von Varro L. L. 5, 32, 153 erklärt. Charis. führt jedoch für das in gleicher Bedeutung gebrauchte carcere Verg. Ge. 3, 104 und Men. 5, 145 an, und dasselbe haben Tibull. 1, 4, 32, Ovid. Amor. 3, 2, 9. 66. 77, A. A. 3, 595, Met. 10, 652, Fast. 4, 680, Sil. 16, 394, und carceris Enn. bei Cic. Divin. 1, 48, 107 und Ovid. Trist. 5, 9, 29; falsche Lesart aber war intra carcerem für intra carceres Rhet. ad Herenn. 4, 3, 4. Casses und plagae Jagdnetze, sind Plur. tantum nach Charis. und Diom., casses auch nach Phoc.; doch hat cassem Stat. 28, casse Ovid. A. A. 3, 554, Sen. Agam. 951, und plaga als Nominat. Pacuv. bei Fest. unter nequitum S. 162, tabulam tamquam plagam ponas Cic. Off. 3, 17, 68, in plagam Ovid. A. A. 3, 428, extrema plaga als Abl. vom Netz der Spinnen Plin. H. N. 11, 24, 28, 83.

Castra das Lager, Plur. tantum nach Charis., Phoc. und Consent., im Gegensatz zu castrum die Festung. Nach Serv. zu Verg. Men. 6, 775 hatte Plaut. castrum Poenorum für castra gesagt; vielleicht aber war dies eine zur Sicherung eines einzelnen Punktes angelegte Befestigung, und nicht ein Lager des Heeres. So ist castrum Truentinum Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 B. 1, castrum Laurens Varro bei Serv. zu Verg. Men. 9, 7, castrum Mutilum Liv. 31, 2, 7. 33, 37, 2, castrum Salerni Liv. 32, 29, 3, castrum Altum Liv. 24, 41, 3, castrum Novum Liv. 36, 3, 6, Plin. H. N. 3, 13, 18, castrum Iulium Plin. H. N. 3, 1, 3, 15, castrum Inui Verg. Men. 6, 775. Castra als Plur. tantum werden mehrere Ortschaften genannt, wo ehemals Heereslager gewesen waren, wie castra Pyrrhi Liv. 32, 13, 2. 35, 27, 14, castra Hannibalis Plin. H. N. 3, 10, 15, castra Cornelia oder Corneliana Edif. B. C. 2, 24, 2. 2, 25, 6. 2, 37, 8, Plin. H. N. 5, 4, 3. 4, castra Postumiana B. Hisp. 8, 6, castra Servilia und castra Caecilia Plin. H. N. 4, 22, 35, castra Telmessium Liv. 37, 56, 4. 5. Nach Non. S. 200 gebrauchte Attius castra als Fem. Sing.; die angeführten Worte castra haec vestra est sind dafür nicht unbedingt beweisend, indem haec sich auf ein vorangegangenes Nomen Sing. bezogen haben kann. Wie castra selbst, so sind auch die mit Auslassung dieses Wortes gebrauchten Subject. stativa, aestiva,

hiberna Plur. tantum, wofür vollständig castra stativa Cic. Verr. 5, 12, 29, Cäs. B. C. 3, 30, 3. 3, 37, 1, B. Afr. 26, 3, Sallust. Jug. 44, 4, Liv. 3, 2, 1 und Tac. Ann. 3, 21, castra aestiva Tac. Ann. 1, 16 und Suet. Claud. 1, castra hiberna Liv. 29, 35, 13. 34, 13, 2 gefunden wird. Hibernacula das Winterlager, ist ebenfalls Plur. tantum; dagegen hibernaculum das Winterzimmer Plin. Epist. 2, 7, 17, oder hibernum Varro L. L. 5, 33, 162. 6, 2, 9.

Claustra oder clostra ist gewöhnlich Plur., und so wird das Wort von Diom. 1 S. 378 aufgestellt. Es wird auch von einer Örtlichkeit gebraucht, wie Liv. 9, 32, 1 ab oppugnando Sutrio, quae urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, Lucan. 10, 812 regni claustra Philae, Tac. Hist. 3, 42 Foroiuliensem coloniam, claustra maris, Flor. 4, 2, 70 Uticam velut altera Africae claustra servabat. Den Sing. haben Sen. benef. 7, 21, 2, Lucan. 10, 509, German. Phän. 197, Curt. 4, 5, 21. 7, 6, 13, Gell. 14, 6, 3, Appul. Met. 4, 10 S. 259, Amm. Marc. 23, 4, 6. 26, 8, 8.

Codicilli ist regelmäßig Plur. tantum; doch ist codicillus bei Marcell. Dig. 29, 7, 19; Impp. Arcad. et Honor. Cod. Theod. 8, 18, 7, Impp. Arcad. Honor. et Theodos. daselbst 16, 5, 40 und Cod. Iustinian. 1, 5, 4 § 5. Hiernach das ellipt. pugillares; dafür pugillaria Catull. 42, 5, und hiezu der Sing. pugillar Sabin. bei Charis. 1, 15 S. 75 und Auson. Epigr. 146, 3. Pugillares allein als Plur. und als Masc. billigte Afernius nach Charis. a. a. O., wahrscheinlich Afer. Pollio. Elliptisch, mit Auslassung von codicilli oder von pugillares, steht duplices Ovid. Amor. 1, 12, 27, triplices Mart. 7, 72, 2. 10, 87, 6. 14, 6, 1, und Vitelliani Mart. 2, 6, 6. 14, 8, 2, auch diese als Plur. tantum. Aber pugillarem ist in der Vulg. Ev. Luc. 1, 63.

Compedes Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; den von Prisc. 6, 10, 56 S. 703 aufgestellten Nomin. Sing. compes hat Prudent. hamart. 847 angewandt. Häufig ist compede, Horat. Carm. 1, 33, 14. 4, 11, 24, Epod. 4, 4 und Epist. 1, 3, 3, Tibull. 1, 7, 42. 2, 6, 25, Ovid. Trist. 4, 1, 5 und Pont. 1, 6, 31, Manil. 5, 187. 663, Colum. 8, 2, 15. 9, 10, 3, Stat. Silv. 1, 6, 4, Mart. 3, 29, 1. 9, 22, 4. 9, 57, 3, Juven. 11, 80, Tac. Ann. 12, 47, Tert. patient. 4, Claudian. in Eutr. 1, 27. 2, 342, compedis Claudian. in Eutr. 2 prol. 3, compedem Vulg. Thren. 3, 7. Wenn Clemon. S. 1898 nach Erwähnung des Gebrauchs von Quiritem bei Horat. und Juven. sagt: et compedem singularis numeri dixit, cum sit pluralis, so wird damit der Sing. im Allgemeinen, nicht die Form compedem, angezeigt.



Confluentes Liv. 1, 27, 4. 4, 17, 12, Tac. Hist. 2, 40, Suet. Calig. 8, inscr. de Lyon 1, 3 S. 5; dafür confluens Lepid. bei Cic. Fam. 10, 84, 1, Cäs. B. G. 4, 15, 2, Plin. H. N. 3, 26, 29. 6, 26, 30, 122, Justin. 32, 3, 8, Inschr. Dr. 660, 4. Epithetisch ad confluentis Atternum et Tirinum I. Neap. 6265.

Copiae Kriegsmacht, oder auch Vorräthe, ist Plur. tantum nach Charis.; doch Plaut. Amph. 1, 1, 219 postquam utrimque exitum est maxima copia; Att. bei Non. S. 256 socium in portu est copia; Cäs. Antip. bei Non. S. 29 a navi ipse cum cetera copia pedetemptim sequitur; Cic. Verr. 4, 46, 103 Punicis bellis quae in his fere locis navali copia gesta atque versata sunt; f. Mur. 37, 78 non usque eo L. Catilina rempublicam despexit atque contempsit, ut ea copia, quam secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum arbitraretur; Att. 13, 52, 2 omnis armatorum copia dextra sinistra ad equum; Pompej. bei Cic. Att. 8, 12 A. 1. 3. 4 uti ipse cum omni copia ad nos veniret, und ut alter in Siciliam cum ea copia, quam Capuae et circum Capuam comparastis, proficisceretur, darauf ut Brundisium ducerem hanc copiam, quam mecum habeo; derselbe bei Cic. Att. 8, 12 C. 1. 2. 3 neque solus cum ista copia tantam multitudinem sustinere poteris, und ut quam primum cum omni copia huc venias, und nochmals ut cum omni copia quam primum ad me venias; Cäs. B. G. 1, 48, 5 ex omni copia singuli singulos delegerant; B. C. 1, 45, 7 augebatur illis copia; B. Afr. 10, 2. 4 classem cum ea copia conscendit (es waren sieben Cohorten), und parva cum copia et ea tironum contra magnas copias se expositos videbant; 38, 4 pedestrem copiam in secunda acie constituunt; 80, 4 cum expedita copia in eum locum contendit; B. Hisp. 6, 4 complura castella occupavit, partim ubi equitatus, partim ubi pedestris copia in statione, et in excubitu castris praesidio esse possent; Sallust. Cat. 56, 1 Catilina ex omni copia, quam et ipse adduxerat et Manlius habuerat, duas legiones instituit; 61, 5 ex omni copia neque in proelio neque in fuga quisquam civis ingenuus captus est; Sallust. Hist. bei Serv. zu Verg. Aen. 2, 564 cum Sertorius neque erumperet tam levi copia; Verg. Aen. 2, 564 quae sit me circum copia; Liv. 35, 50, 7 ex ea copia, quae Lamiae repente colligi potuit; Tac. Ann. 2, 52 Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret; 4, 27 disposita classiariorum copia coeptantem coniurationem disiecit; 4, 47 addita praesenti copia; 4, 56 missa navali copia. In allen diesen Stellen ist copia eine einzelne Schaar. Abweichend von diesem Gebrauch Sil. 11, 264

nunc qualis frenata acies, nunc deinde pedestris copia quanta viris, und Tac. Ann. 4, 4 quae tunc Romana copia in armis.

Crates ist Plur. tantum nach Charis. und Diom.; bei dem ersteren wird jedoch hinzugefügt: et cratem dixerunt. Den Nomin. cratis hat Veget. art. veter. 1, 56, 5, den Gen. cratis Plin. H. N. 18, 21, 50, 186, den Dat. crati Pallad. 12, 22, 2, den Acc. cratim Plaut. Pön. 5, 2, 65, und cratem Ovid. Met. 12, 370, Colum. 4, 2, 1. 2, Lucan. 3, 485, Val. Fl. 3, 199, den Abl. crate Ovid. Met. 8, 806, Sib. 1, 51, 9. 4, 50, 4, Colum. 2, 18, 4. 12, 16, 2, Lucan. 1, 241, Plin. H. N. 10, 44, 61. 16, 40, 77, 209. 18, 16, 43, 145. 18, 20, 49, 180. 21, 14, 49, 84, Juven. 11, 82, Tac. Germ. 12, Petron. 135, 8 B. 3. Dazu craticula als Nomin. Sing. Mart. 14, 221, 1, Acc. craticulam und Abl. craticula Petron. 31, 11. 70, 7.

Excubiae ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. Ebenso vigiliae für die Nachtwachen und nächtliche Feier; aber vigilia als Sing. für das Nachtwachen (wofür jedoch auch der Plur. zulässig ist), und für den Theil der Nacht, welcher den sich ablösenden Wachen zugewiesen ist. Für das Nachtwachen und für eine nächtliche Feier wird auch der Sing. pervigilium gebraucht, welcher exc. ex Charis. arte gramm. S. 108 (554) mit *πεννυχίς* zusammengestellt wird; als Plur. dazu fordert Charis. art. gramm. 1, 15 S. 43 pervigiliae wegen vigiliae, indem er zugesteht, daß über pervigilia als Neutr. Plur. und pervigiliae gezweifelt werde.

Fasces als Auszeichnung der höchsten obrigkeitlichen Gewalt ist der Natur der Sache nach Plur. tantum, und die von Charis. 1, 11 S. 20 angeführten Worte des Cic. fascem unum si nactus esses, können nur als Scherz gemeint sein. Desgleichen fasti der Kalender, elliptisch für dies fasti, wiewohl dafür auch fastus als Plur. der vierten Declin. gesagt wird, vergl. unter 124.

Fides das Saiteninstrument, haben als Plur. Plaut. Epid. 3, 4, 64, Terent. Eun. 1, 2, 53, Cic. de orat. 3, 57, 216, Brut. 54, 199, Fam. 9, 22, 3, Tuscul. 1, 2, 4. 5, 39, 113, Divin. 2, 14, 33, Cato maj. 8, 26 und Reg. 2, 15, 39, Horat. Carm. 1, 12, 11. 1, 26, 10. 1, 36, 1. 2, 13, 24. 4, 9, 12, Epist. 1, 3, 12. 2, 2, 143 und A. P. 83. 216, Ovid. Met. 6, 178, Quintil. 9, 2, 5, Stat. Silv. 4, 5, 4. Natürlich kann fides auch mehrere Instrumente bezeichnen, besonders wo es mit dem Plur. tibiae verbunden ist, wie Varro bei Non. S. 67. 145, Cic. de orat. 3, 51, 197 und bei Non. S. 313, Quintil. 1, 10, 14. 20. 11, 3, 59. So auch Cic. Fin. 4, 27, 75 ut in fidibus pluribus, si nulla earum ita contenta nervis sit, ut contentum servare possit, omnes

aeque incontentae sint, und darauf aequae contingit omnibus fidibus, ut incontentae sint; in welcher Stelle besonders der Sing. si nulla contenta sit zu bemerken ist. Der Sing. fides oder fidis bedeutet die Saite nach Charis. 1, 15 S. 53 und Agrät. S. 2266, und auch Non. S. 318 sagt: fides, chordae quae appellantur. So Sil. 11, 455 chelys compesceret iras, percussa fide, vel pelagi vel tristis Averni; Verg. Aen. 6, 120 und Horat. Carm. 4, 3, 4 verbinden Threicia cithara fidibusque canoris und fidibus citharaque Phoebi; Quintil. 5, 10, 124 quibus quaeque vox fidibus iungenda sit. Bei den Dichtern findet sich nicht selten der Sing. für das Saiteninstrument, Horat. Carm. 1, 17, 18. 1, 24, 14 und Epod. 13, 9, Ovid. Her. 5, 139 und epist. ad Phaon. 28, Met. 11, 167 und Fast. 5, 104, Pers. 6, 4, Val. Fl. 4, 88, Stat. Theb. 4, 358. In der Bezeichnung des Sternbildes hat nicht nur Cic. Nat. 42. 381. 461, sondern auch Varro R. R. 2, 5, 12 und Colum. 11, 2, 14. 40. 57. 58. 88. 97 den Sing. Fidiculae als Marterwerkzeug ist Plur. tantum; für das musikalische Instrument finden wir es nur in Verbindung mit dem Plur. tibiae, Cic. N. D. 2, 8, 22, Gell. 1, 11, 8; für das Sternbild ist überall der Sing., Colum. 11, 2, 36 und Plin. H. N. 18, 25, 59. 18, 26, 64. 66. 18, 81, 74, 314.

Fores ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., und ebenso valvae. Aber foris als Romin. Sing. haben Plaut. Amph. 1, 2, 34, Aul. 4, 5, 5, Cas. 2, 1, 15, Bacch. 2, 2, 56. 4, 9, 134, Most. 2, 2, 75. 5, 1, 14, Mil. 2, 1, 76. 2, 6, 47 im vet. m. sec. (in demselben m. pr. und im decurt. und Vat. fobis, im Leipz. dolus), 4, 1, 38. 4, 4, 61, Merc. 4, 2, 8, Persa 3, 2, 5 und Stich. 1, 2, 30, Terent. Ad. 2, 3, 11, Tib. 8, 8, 6 im Par., Med. und Parl. 1; foris als Gen. Ovid. Her. 12, 150, Petron. 92, 2, auch Ovid. Ibis 364 (368) im Moret. und Mentel. (sonst fores); forem Plaut. Cas. 5, 2, 16 und Bacch. 4, 7, 35, Varro bei Non. S. 451 (in derselben Stelle des Varro giebt Non. S. 86 fores), Cic. Tuscul. 5, 20, 59 und bei Acron zu Horat. Serm. 1, 2, 67, Catull. 61, 168 (161), Ovid. Amor. 1, 6, 2, A. A. 3, 228. 587, remed. amor. 304 und Pont. 2, 2, 42, Tib. 6, 34, 6. 40, 2, 2, Val. Mar. 9, 13 ext. 4, Plin. H. N. 7, 30, 31, 112, Appul. Met. 9, 30 S. 651; fore Horat. Serm. 1, 2, 67, Ovid. A. A. 2, 528 und Fast. 2, 738, Appul. Met. 1, 11 S. 44. 9, 30 S. 651. 10, 19 S. 713. Und valvae als Gen. Petron. 96, 1, valva als Abl. Pompon. bei Non. S. 19.

Fori loca spectaculorum, item fori sunt in navibus, quo (oder ubi) nautae sedentes remigant, haben Charis. und Diom. unter den Pluralia tantum. Der erstere sagt noch 1, 15 S. 55, von forum han-

delnd: Masculine autem tabulata navium, et semper pluraliter, quamvis Gellius fora navium neutraliter dixerit, et Lucilius negotiorum forum masculine extulerit libro III: Forus olim ornatus lucernis. Paul. Festi unter forum S. 84: Quinto locus in navi, sed tum masculini generis est et plurale; sexto fori significant et circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos dicimus. Fori ist Plur. tantum auch nach Serv. zu Verg. Aen. 4, 605 und nach Phoc. Aber Mar. Victor. S. 2470 sagt: Forus status tam in foro, quam in navi et torculari, id est *ἀγορά*; und Jsid. orig. 15, 6, 8: Forus est locus, ubi uva calcatur. Den Sing. von dem Gange auf dem Schiff haben Em. bei Jsid. orig. 19, 2, 4 multa foro ponet, et agea longa repletur, Sallust. bei Non. S. 206 illum nautis forum, Gell. 16, 19, 14 stans in summae puppis foro. Bei Tert. adv. Marc. 4, 40 ist de foro torcularis und in foro torcularis, mit Bezugnahme auf Jesaja 63, 2. 3. Dazu gehört der Plur. fora Colum. 11, 2, 71. 12, 18, 3. Foruli und loculi sind Plur. tantum, das letztere nach Charis. und Diom. Der Plur. bezeichnet die Fächer und Abtheilungen. Doch Charis. 1, 11 S. 19 erkennt an: legimus et locus; und 1, 15 S. 60: Loculos et locellos pluraliter dici multi putant, cum sit hic locus, cuius hypocorisma est hic locellus; nam Varro rerum rusticarum III (Cap. 5, 18) loculum dixit, et Caesar ad Pisonem: Locellum tibi signatum remisi. Ebenso ist locellus Val. Max. 7, 8, 9 und Mart. 14, 13, 1. 2. Auch locus ille Archimedeus quattuordecim eboreas lamellas in quadratam formam inclusas habet, Atil. Fortun. S. 2684. 2685. Sonst ist locus ein Sarg, Plin. H. N. 7, 2, 2, 20, Justin. 39, 1, 6, oder die Todtenbahre nach Fulgent. expos. serm. antiq. S. 558 sandapilam antiqui dici voluerunt feretrum mortuorum, id est loculum. Bei Plaut. Mil. 3, 2, 38 ist locus ein Plätzchen.

Horti bezeichnet einen Lustgarten oder Park, wie Cic. Cael. 15, 36. 16, 38, Phil. 2, 6, 15. 13, 17, 34, ad Q. fr. 3, 1, 4, 14, Att. 12, 19, 1. 12, 21, 2. 12, 22, 3. 12, 23, 3. 12, 25, 2. 12, 29, 2. 12, 31, 2. 12, 37, 2. 12, 38, 4. 12, 40, 4. 13, 28, 1. 13, 29, 2 und Fin. 5, 1, 3, Sen. benef. 3, 28, 4, de ira 3, 18, 3, Tac. Ann. 2, 41. 11, 1. 32. 37. 13, 47. 15, 39. 55 und Hist. 3, 38. 82, Plin. Epist. 8, 18, 11, Suet. Cäs. 83, Tib. 15, Calig. 59 und Nero 47. So auch hortuli Cic. Cluent. 13, 37, Fin. 5, 1, 2, N. D. 1, 43, 120 und Off. 3, 14, 58. Hortus ist gewöhnlich ein Obst- und Gemüsegarten. Doch ist hortus Epicuri Cic. N. D. 1, 33, 93, sonst horti E.

Impedimenta das Gepäck der Heere und einzelner Reisenden, ist

nothwendig Plur.; Cic. f. Milo 10, 28 ist die richtige Lesart *magno et impedito ac muliebri et delicato ancillarum puerorumque comitatu*, und nicht *magno et impedimento* u. f. w. Wenn aber Charis. und Diom. *sarcinae* unter die Plur. tantum zählen, so ist zu erwidern, daß der Sing. *sarcina* recht häufig ist, Plaut. Most. 2, 1, 83 und Trin. 2, 4, 195. 3, 2, 93, Horat. Epist. 1, 13, 6, Prop. 5 (4), 3, 46, Ovid. Her. 3, 68. 4, 24, Met. 6, 224 und Pont. 1, 2, 101. 3, 7, 14, Phädr. 3, 15, 6, Sen. Epist. 76, 5 und de ira 2, 13, 2, Mart. 8, 75, 14, Juven. 2, 108, Petron. 117, 11 (hier folgt sofort *se proiectorum sarcinas*), Appul. Met. 1, 9 S. 40. 4, 1 S. 235. 4, 4 S. 248. 244. 4, 14 S. 271. 5, 12 S. 343. 8, 15 S. 548. 8, 28 S. 586. 10, 23 S. 722, und *sarcinula* Cell. 19, 1, 14, Appul. Met. 1, 14 S. 52. 1, 17 S. 57.

*Litterae* der Brief, die Schrift, die Litteratur, Plur. tantum nach Charis. und Diom. Serv. zu Verg. Aen. 8, 168: *Cicero per epistulam culpat filium, dicens male eum dixisse: direxi litteras duas; cum litterae, quoties epistulam significant, numeri tantum pluralis sint.* Vergl. Numer. 12. Bei Dichtern ist jedoch *littera* für einen Brief oder eine Schrift nicht selten, Ovid. Her. 3, 1. 5, 2. 6, 9. 12, 114, Amor. 1, 2, 12, A. A. 1, 428. 457. 488. 2, 500. 3, 628, Met. 9, 515. 10, 216. 11, 706, Fast. 3, 844, Trist. 4, 7, 23 und Pont. 1, 7, 1. 2, 7, 1. 4, 8, 1, Nachahmer des Tibull. 3, 2, 27, Mart. 10, 73, 1; aber die negativen Ausdrücke, *nullam litteram pupillo, nullam matri eius, nullam tutoribus reddidit, ut nullam sit ad senatum litteram mittere ausus, ad me litteram numquam misit, neque ullam litteram ad me, ne litteram quidem ullam fecimus nisi forensem*, Cic. Verr. Acc. 1, 36, 92, g. Piso 19, 44, Fam. 2, 17, 6, Att. 13, 39, 2 und Acad. 2, 2, 6, *nulla quae possit exstat littera Nasonis sanguinolenta legi* Ovid. Ibis 3, bedeuten einfach keinen Buchstaben. Während *epistula* für einen Brief gewöhnlich ist, wird doch von einem geschäftlichen Schreiben zuweilen *epistulae* gebraucht, Tac. Ann. 1, 36. 2, 70. 3, 59 und Hist. 2, 54. 55. 64 (zweimal), 3, 3. 9. 63. 4, 4, Plin. Epist. 10, 10 (5), 1. 10, 67 (15), 2, Justin. 1, 6, 1. 11, 12, 1. 3. 9. 17, 2, 9. 20, 5, 12.

Ludi Schauspiele, sind Plur. tantum nach Charis. und Diom., und darnach das ellipt. *circenses*. Prisc. de fig. num. 6, 25 S. 1353: *Cicero in II Verrinarum (Acc. 2, 52, 130): inter binos ludos; quia ludi, quando spectacula significant, semper pluraliter dicuntur.* *Ludus gladiatorius* ist eine Übungsanstalt für Gladiatoren, Cic. Catil. 2, 5, 9 und Att. 1, 16, 5, Cäs. B. C. 1, 14, 4, Bell. 2, 30, 5, Suet. Cäs. 31

und Domit. 4. Auf eine solche bezieht sich *ludi procurator Tac. Ann.* 11, 35, *procur. ludi famil. glad. Caes. I. Neap.* 2614, *proc. ludi magni Henz.* 6947, (*procuratori ludi*) *magni inscr. de l'Alg.* 2548, wenn anders diese Ergänzung richtig ist. Nicht vollkommen sicher ist die Schreibung *ludum gladiatorum fecit C. I. L.* 5, 2529, sehr bedenklich die Lesart der Hdschr. *apparitoribus ludi Liv.* 44, 9, 5; undicht *I. Neap. fals.* 433\*, in welcher *pub. proc. ludi magni, Or.* 1065, wo *procurator lud. matutini proc. lud. magni*, und *Or.* 1871, wo ebenfalls *procurator ludi matutini procurator ludi magni* geschrieben wird. Von der letztgedachten Inschr. giebt übrigens Mommsen *I. Neap. fals.* 672\* nur den Anfang ohne die nach Orelli mitgetheilten Worte. *Proc. ludi matutini* ist auch Inschr. *Henz.* 6520. *Ludicrum* im Sing. steht wie *ludi, Liv.* 1, 9, 13. 1, 35, 9. 28, 7, 14. 33, 32, 1. 4. 10. 34, 41, 1. 44, 9, 3. 45, 32, 8. 45, 33, 1, *Bell.* 1, 8, 2.

*Repagula* ist, wie *claustra*, Plur. tantum, wenn auch in Glossen *repagulum* auftritt. *Rostra* die Rednerbühne auf dem *forum Romanum*, nach den daran befestigten Schnäbeln feindlicher Schiffe benannt, *Barro L. L.* 5, 32, 155, *Liv.* 8, 14, 12, *Plin. H. N.* 16, 4, 3. 34, 5, 11. *Scalae* ist Plur. tantum nach *Barro L. L.* 9, 39, 68. 9, 41, 68. 10, 3, 54, *Quintil.* 1, 5, 16, *Charis.*, *Diom.*, *Donat.*, *Phoc.* und *Consent.*, ferner *Gledon.* S. 1898. *Barro L. L.* 9, 41, 69 sagt: *Scalas, quod ab scandendo dicantur et singulos gradus scanderent, magis erat quaerendum, si appellassent singulari vocabulo scalam, cum origo nominatus ostenderet contra.* Dennoch ist der Sing. *scala Gell.* 8, 15 *super scalae gallinariae gradum*, und *Gaius Dig.* 47, 2, 55 (54) § 4 *qui scalam sciens commodaverit ad ascendendum.* *Aquila Rom. de fig. sent. et eloc.* 40: *Climax, quod Graeci vocant, ascensus nominetur a nobis; malo enim ascensum, quam scalam aut gradiculos, ut quidam, dicere.* *Scopae* ist Plur. tantum nach *Barro L. L.* 8, 2, 7. 8. 10, 2, 24, *Quintil.* 1, 5, 16, *Serv. zu Verg. Ge.* 1, 192, *Charis.*, *Diom.*, *Donat.* und *Consent.*, wie auch *Gledon.* S. 1898. Der letztere sagt: *Scopae dici debet, quia res, quae de pluribus constat, singularis esse non potest; sic scalae mappae quadrigae.* *Charis.* 1, 11 S. 20 bemerkt: *dicimus tamen et scopa*, und in den exc. ex *Charis. arte gramm.* S. 105 (553) steht *scopa* unter den Nomina, welche im Latein. Fem., im Griech. Masc. sind. In der *Bulg. Jes.* 14, 23 ist *in scopa terens.* *Scopa regia* ist Benennung einer Pflanze *Plin. H. N.* 21, 6, 15, dafür der Plur. 25, 6, 19 *eam quae est latissimo folio, scopas regias vocant.* Das *Demin.*



scopula steht im Sing. Colum. 12, 8, 5, dagegen im Plur., während doch ein Besen gemeint zu sein scheint, Cato R. R. 26, Colum. 12, 38, 4.

Sentes und vepres sind Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. Auch der Grammatiker de dub. nom. S. 102. 103 (592) sagt: Vepres generis feminini, ut Titus Livius has vepres; sed singularem non recipit, quamvis Aemilius masculine dicat: Veper occulta ruis (Haupt vermuthet veper oculit artus, Le Clerc veper occidit arvis). Caper de orthogr. S. 2244 zählt veper vel vepres unter die Masc., er scheint also das Vorhandensein von veper zu bezweifeln. Prijs. 5, 8, 42 S. 658 bezeichnet das Wort als Plur. tantum durch den Ausdruck hi et hae vepres, aber 3, 6, 33 S. 613 stellt er die Ableitung vepres veprecula mit vulpes vulpecula, nubes nubecula, dies diecula, res recula zusammen. Veprem haben Colum. 11, 3, 7, Plin. H. N. 13, 21, 37, Vulg. Jes. 9, 18. 27, 4, vepre Ovid. Met. 5, 628; vepris als Nom. Sing. ist vermuthet Horat. Carm. 1, 23, 5 (in den Hdschr. veris). Sentis als Nomin. Sing. wird Prudent. c. Symm. 2, 1042 nach dem Rottend. 1 und Thuan. gelesen, in anderen Büchern ist sentix; sentis als Genet. hat Plaut. Truc. 2, 1, 16, sentem canis als Übersetzung von κυνόσβατον Colum. 11, 3, 4. Dumeta rubeta virgulta werden nur als Plur. gefunden, außer daß bei Fest. unter salicem S. 329 und Serv. zu Verg. Ecl. 1, 55 virgulti genus ist. Tabulae ist ein Rechnungsbuch, Testament, Contract, und tabellae besonders ein auf zusammengelegte mit Wachs überzogene Tafeln geschriebener Brief. Doch Plaut. Afin. 4, 1, 17 ne epistula quidem ulla sit in aedibus nec cerata adeo tabula. Von der bei der Abstimmung gebrauchten Tafel ist tabella im Sing. regelmäßig. Tormina ist nur im Plur. vorhanden, tormentum auch im Sing. Utensilia τα ἐπιτήδεια, ist überall Plur., nur als Object. hat quid utensile Varro R. R. 1, 2, 6 und bei Augustin. civ. D. 4, 22.

113. Noch mehrere andere Nomina werden als Plur. tantum gebraucht, andere werden von einzelnen Grammatikern irthümlich dafür angesehen.

Affanias oder affanas als Acc. Plur. wird gewöhnlich Appul. Met. 9, 10 S. 612 und 10, 10 S. 697 gelesen; dafür aber haben andere Hdschr. asannas. Suidas erklärt οὐνοσάπης durch ἀφάνα. Vergl. Scalig. zu Paul. Festi unter buttubata S. 351 Lindem., Salmas. zu Trebell. Poll. Gall. 8 und Boff. Etym. L. L.

Altaria ist in der classischen Zeit Plur. tantum, und bedeutet sogar zuweilen einen Altar, wie Cic. Catil. 1, 9, 24, Har. resp. 5, 9, Liv. 2, 12, 13. 21, 1, 4, Tac. Ann. 16, 31 und Hist. 3, 56, Justin. 24, 2, 8;

doch sprechen nicht allein Grammatiker von einem Sing. *altare*, wie Paul. Festi unter *adoleſcit* S. 5, Charis. 1, 15 S. 45, Serv. zu Verg. Ecl. 5, 66 und Men. 2, 515. 6, 124, Jfob. orig. 15, 4, 14, ſondern auch Appul. dogm. Plat. 1, 1 S. 182 und Petron. 135, 3 haben *ex altari* und *in medio altari*. Häufiger iſt *altare* bei den kirchlichen Schriftſtellern, wie Tert. cor. mil. 9, scorp. 8. 12, orat. 5. 11. 28, patient. 12, exh. cast. 10, pudic. 18, iejun. 9. 16 und adv. Marc. 4, 39, Eyprian. Epist. 1, 1. 2. 3, 3. 43, 5. 59, 18. 61, 2. 63, 5, Auguſtin. civ. D. 4, 20. 8, 27. 10, 3. 6. 16, 19. Bei Prudent. perist. 3, 212. 5, 515. 9, 100 und diptych. 80 iſt *altär*. Über den Nomin. *altarium* vergl. unter 128. Wenn aber nach Charis. und Diom. *arae pro penatibus* und *foci pro sedibus et penatibus* Plur. tantum ſein ſollen, ſo gilt dieß nur von den Redensarten, in welchen *arae et foci* verbunden ſind, wie *pro aris et focis pugnare* oder *dimicare, aras et focos defendere*; von jedem der beiden Nomina für ſich iſt der Sing. gewöhnlich.

*Ambages* als Nomin. und Accuſ. Plur., dazu *ambagibus*, und einmal, Ovid. Met. 7, 761, *ambagum*. Einen Nomin. Sing. *ambages* ſtellt Charis. 1, 14 S. 25 auf, und bei Tac. Hiſt. 5, 18 iſt im Red. und in anderen Büchern *quae ambages praedixerat*, ſonſt *praedixerant*; außer dieſer Stelle findet ſich nur noch der Abl. *ambage*, Ovid. Her. 7, 149, Met. 7, 520. 8, 161. 14, 57 und Jaſt. 3, 337, Sen. Oed. 218, Lucan. 1, 638, Plin. H. N. 2, 9, 6, 41. 10, 49, 70. 19, 8, 53. 26, 1, 6, Val. Fl. 1, 227, Stat. Theb. 4, 645, Tac. Ann. 6, 46. 12, 63, Appul. Met. 9, 11 S. 613. Dafür *ambagine* Manil. 4, 304. *Angustiae* Plur. tantum nach Charis., den Sing. als Abſtractum haben Cic. N. D. 2, 7, 20, Plin. H. N. 14, 6, 8, 61, Tac. Ann. 4, 72, Paul. Dig. 4, 6, 16.

*Antennae* Plur. tantum nach Charis. und Caper de orthogr. S. 2245, der Sing. iſt bei Ovid. Trist. 3, 4, 9, Plin. H. N. 7, 56, 57, 209, Lucan. 9, 328, Val. Fl. 1, 623, Stat. Silv. 3, 2, 9, Julian. Dig. 14, 2, 6. Antes iſt Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. *Antiae* iſt Plur. tantum nach Charis. und Phoc., und wird in dieſer Form von Paul. Feſti S. 17 erklärt. *Apinae* und *tricae*, nach den Namen der Städte *Apina* und *Trica*, vergl. Plin. H. N. 3, 11, 16, 104. *Argutiae* Plur. tantum nach Charis. und Phoc.; der Sing. als Abſtractum bei Gell. 3, 1, 6. 12, 2, 1, Appul. Met. 1, 1 S. 3, Arnob. 5, 4, Pallad. 14 Proöm. 1. *Argutiola* als Concretum im Sing. Gell. 2, 7, 9. 9, 14, 26. 18, 1, 12; ein Beiſpiel des Plur. iſt unbekannt.

Daß von Thieren nicht nothwendig *barbae* im Plur. zu gebrauchen

sei, wie einige Grammatiker behaupten, ist unter 109 nachgewiesen. Bigae, trigae und quadrigae sind Plur. tantum nach Varro L. L. 9, 39, 63. 64. 10, 2, 24. 10, 3, 66. 67, Cäs. bei Gell. 19, 8, 4, Charis., Diom., Donat., Phoc., Consent., und Caper de orthogr. S. 2245. So auch quadrigulae Cic. Fat. 3, 5. Den Gebrauch des Plur. rechtfertigt Varro 10, 2, 24 mit den Worten: sic bigae, sic quadrigae a coniunctu dictae, und 10, 3, 66 sagt er: neque enim in his res singularis subest una, quom dicitur biga, quadriga; Gell. aber läßt 19, 8, 11 den Fronto sagen: Quadrigae semper, etsi multiingae non sunt, multitudinis tamen numero tenentur, quoniam quattuor simul equi iuncti quadrigae quasi quadriingae vocantur, neque debet prorsus appellatio equorum plurium includi in singularis numeri unitatem. Serv. zu Verg. Aen. 5, 721 urtheilt, daß bigis proprie gesagt sei, und daß Stat. Theb. 1, 338 abusive biga gebraucht habe. Dennoch hatte Varro, wie Gell. § 17 und Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1843 berichten, quadriga als Sing. angewandt. Dasselbe haben Pacuv. bei Isidor. differ. 47, Prop. 3 (2), 34, 39. 4 (3), 9, 17, Grat. 228, Val. Max. 1, 8 ext. 9, Plin. H. N. 7, 21, 21. 34, 8, 19, 63. 35, 10, 36, 108. 36, 5, 4, 31. 36. 43, Mart. 6, 46, 1, Suet. Vitell. 17, Gaius Inst. 3 § 212, Papin. Dig. 31, 1, 67, Ulpian. Dig. 21, 1, 38 § 14. 45, 1, 29, Capitol. Gord. 27, 9, I. Neap. 1486, Or. 2593. 4109, quadrigula Plin. H. N. 34, 8, 19, 83; zu quadriga gehört auch duabus quadrigis Liv. 1, 28, 10, vergl. Numer. 12; biga Sen. Herc. Oet. 1524, Plin. H. N. 35, 11, 40, 141, Stat. Silv. 1, 2, 45. 3, 4, 46 und Theb. 1, 338, Tac. Hist. 1, 86, Suet. Tib. 26, I. Neap. 2569. 4059. 5789, Or. 2545. 3051. 3714; triga Ulpian. Dig. 21, 1, 38 § 14 und Epigr. in Burmann's Anthol. 2, 248 (Meyer 843) B. 5. 6.

Blanditiae Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; der Sing. steht als Abstractum Plaut. Bacch. 1, 1, 16 und Truc. 2, 7, 19, Cic. Planc. 12, 29, Läl. 25, 91 und de rep. bei Non. S. 194, Q. Cic. pet. cons. 11, 41. 42, Sgruß 495, Prop. 1, 16, 16, Rutil. Lup. 1, 21, Quintil. 10, 1, 27, und dafür blandities Appul. Met. 9, 28 S. 647. Caerimoniae Plur. tantum nach Charis. und Diom., aber Gell. 19, 8, 13 gesteht zu, daß der Sing. bei den alten Schriftstellern zuweilen vorkomme. Derselbe steht für einen einzelnen gottesdienstlichen Gebrauch Suet. Aug. 94, und als Abstractum (wie sanctimonia) Cic. invent. 2, 22, 66. 2, 53, 161, Rosc. A. 39, 113, Verr. 5, 14, 36, Balb. 24, 55, Leg. 2, 22, 55, Har. resp. 10, 21. 17, 37, Corn. Nep. Themist. 8, 4, Cäs. bei Suet. Cäs. 6, Liv. 29, 18, 2. 40, 4, 9, Plin. H. N. 6, 27, 31, 135, Tac.

Ann. 3, 61. 4, 55. 64. 14, 22, Gell. 4, 9, 9. *Caulae* Plur. tantum nach Charis., und dieselbe Form geben Paul. Festi S. 46 und Jf. orig. 15, 9, 6. *Clitellae* als Plur. hat Paul. Festi S. 59. *Comitia* die Volksversammlung, Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 4. 5 und Charis.; *comitium* ist ein Platz am Forum. *Compita* als Plur. wird von Non. S. 196 und Jf. orig. 15, 2, 15. 15, 16, 12 aufgestellt, und ohne Zweifel ist der Plur. des Wortes häufiger als der Sing., aber wohl überall mit der Bedeutung einer Mehrheit; von einem Scheidewege wird ebensowohl *compitum* oder *compitus*, wie *bivium* *trivium* *quadrivium* gebraucht, vergl. unter 125. *Orepundia* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. *Cunae* und *cunabula* nach denselben, so auch *cunulae* Prudent. cathem. 7, 164. 11, 98, und öfters *incunabula*; aber *cuna* im Sing. Varro bei Non. S. 5 und 157, und Prudent. dipt. 112. In den not. Tir. S. 150 sind *cuna*, *cunabulum* und *incunabulum* neben *in cunis*. *Cuppedia* als Neutr. Plur. Plaut. Stich. 5, 4, 32 und Paul. Festi unter *cuppes* S. 48, dafür *cuppediae* Gell. 6 (7), 13, 1. 7 (6), 16, 6, Amm. Marc. 25, 2, 2. 26, 7, 1. 30, 1, 20. Bei Cic. Tuscul. 4, 11, 26 *avaritia*, *ambitio*, *mulierositas*, *pervicacia*, *ligurritio*, *vinolentia*, *cuppedia* steht das Wort im Sing. als Abstractum für *studium cupidiorum* oder *cuppediarum*, von Non. S. 85 wird es mit Beziehung auf diese Stelle schlechthin durch *cupiditas* erklärt.

*Dapes* ist Plur. tantum nach Charis. und Phoc., doch bemerkt Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20: *et haec daps dixerunt*, und exc. art. gramm. S. 98 (549): *et dapis dixerunt*. Nach demselben art. gramm. 1, 15 S. 72 ist es eins derjenigen Nomina, welche den Plur. vollständig, im Sing. aber keinen Nomin. und Voc. haben; und 1, 13 S. 25 giebt er *dapes* als Nomin. Sing. Prob. cathol. 1, 16 S. 1446 sagt: *Dapes numero semper plurali declinantur, dapem tantummodo legi numero singulari*. Den Nomin. *daps* haben Liv. Andr. bei Prisc. 7, 8, 41 S. 752, Cato R. R. 50, 2. 132, 2, Paul. Festi S. 68, den Gen. *dapis* Horat. Carm. 4, 4, 12, Epod. 5, 33. 17, 66, Serm. 2, 6, 89 und Epist. 1, 17, 51, Ovid. Jbis 429 (425), Plin. H. N. 9, 42, 66, den Dat. *dapi* Cato R. R. 132, 1, den Acc. *dapem* Cato R. R. 131. 132, 1, Att. bei Non. S. 415, Varro bei Non. S. 71 und 254, Catull. 64, 79, Horat. Carm. 2, 7, 17, Tibull. 1, 5, 28, Tib. 1, 7, 12. 13, Phädr. 2, 4, 24. 2, 6, 15, Sen. Thyest. 897, den Abl. *dape* Cato R. R. 132, 1. 2, Varro bei Non. S. 452, Catull. 64, 304, Ovid. Her. 9, 68 und Fast. 5, 521, Stat. Silv. 4, 9, 51. *Deliciae* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; für den Sing. *delicia* wird Plaut. Pön. 1, 2, 152.

von Gell. 19, 8, 6 und Non. S. 100 angeführt, und derselbe ist Plaut. Rud. 2, 4, 18 und Truc. 5, 29, Solin. 46, 3, I. Neap. 1370. 1572. 1658, Grut. S. 1014, 5; dafür *delicies* Appul. de deo Socr. Prolog. S. 110 und de mag. 9 S. 401; auch *delicium* Sen. Epist. 12, 3 in den Par. Pp und anderen Büchern (sonst *deliciolum*, wie kurz vorher in allen Büchern), Phädr. 4, 1, 8, Mart. 1, 7, 1. 7, 50, 2. 13, 98, 1, Arnob. 4, 26, C. I. L. 2, 1852, I. Neap. 3838. 4398. 6444. 7013. 7088. 7204, Or. 680. 1724. 2679. 2680. 2682. 4393. 4394. 4748. 4958 und Henz. 5429. 6299. 6552. 7252. 7353, und *deliciolum* Sen. Epist. 12, 3. *Dirae* Plur. tantum nach Charis., den Sing. hat Serv. zu Berg. Men. 5, 7. *Divitiae* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., aber Att. bei Non. S. 475 hat *divitiam*.

Zu *elices*, worüber Paul. Festi S. 76 und Serv. zu Berg. Ge. 1, 109 sprechen, ist der Sing. *elix* nur in einem alten Glossar mit der Erklärung *ἀναντιον ὀξετος*. Aber zu *illices* führt Paul. Festi unter *inlex* S. 118 den Sing. aus Plaut. Afin. 1, 3, 68 an, Non. S. 446 fordert dafür *inlix*, zur Unterscheidung von *inlex*, a quo lex non servetur. *Illex animi Venus* hat Appul. de mag. 31 S. 467; bei Plin. H. N. 10, 33, 51, 101 ist *contra aucupis inlicem* oder *illicem* für *indicem* von Scaliger vermuthet. Ziemlich häufig bei Späteren ist *illex illicem illice* als Adject., wie Tert. paenit. 9, Prudent. c. Symm. 2, 6 und psych. 328, Paulin. Nol. Epist. 41, Juvenc. 1, 687. *Exsequiae* ist Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 18, Charis., Diom. und Phoc. Der Sing. *exsequium* findet sich C. I. L. 5, 2072, und in einer Glosse: *Silicernium, exsequium*. Bei Fest. unter *silicernium* S. 294 ist *exsequium* zur Ausfüllung einer Lücke eingeschaltet. Den Plur. *exsequia* hat Serv. zu Berg. Men. 2, 456. *Exuviae* Plur. tantum nach Charis. und Phoc., dergleichen das seltene *induviae*; zu jenem gehört der Abl. Sing. *exuvio* Prop. 5 (4), 10, 6.

*Facetiae* Plur. tantum nach Charis. und Phoc.; den Sing. haben Plaut. Stich. 5, 4, 47, Appul. de mag. 56 S. 518, und als Abstractum Gell. 3, 3, 3. *Facultates* Besitzthümer, Geldmittel; neben dem Sing. ist in der Regel ein Genet., wie Cic. f. Quint. 4, 16 *Romae sibi nummorum facultatem esse*, er könne darüber verfügen; Cäs. B. G. 1, 38, 3. 3, 9, 6 *omnium rerum, quae ad bellum usui erant, summa erat in eo oppido facultas*, und *Romanos nullam habere facultatem navium*. In dem Briefe des D. Brutus bei Cic. Fam. 11, 20, 3 *quattuor legionibus iis, quibus agros dandos censuistis, video facultatem fore ex agris Sullanis et agro Campano, ist agrorum oder dandi zu facultatem hinzuzudenken*. *Falae* als Plur. geben Paul. Festi S. 88 und Non.

S. 114; dasselbe haben Enn. bei Non. a. a. O., Plaut. Most. 2, 1, 10, Juben. 6, 590, Jfid. orig. 18, 7, 8. In dem Verse des Rob. bei Non. S. 109 wird fallam gelesen, und von Non. durch fallaciam erklärt; die nämliche Auslegung von falla ist in Placid. Gl. S. 462. Wenn bei Rob. Bothe's Emendation falam richtig ist, so steht das Wort daselbst metaphorisch. Falerae oder phalerae ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., und wird in gleicher Form von Non. S. 554 und Jfid. orig. 20, 16, 1 aufgestellt. Varro L. L. 10, 4, 78 sagt: Usui species videntur esse tres, una consuetudinis veteris, altera consuetudinis huius, tertia neutra. Vetera, ut cascus casci, furus furi; huius consuetudinis, ut albus caldus, albo caldo; neutrae, ut scala scalam, falera faleram. Ad quas accedere potest quarta mixta, ut amicitia inimicitia, amicitiam inimicitiam. Prima est qua usi antiqui et nos reliquimus, secunda qua nunc utimur, tertia qua utuntur poetae. Den Sing. falera hat Amm. Marc. 20, 4, 18 in den früheren Ausg. (im Lat. falere mit übergeschriebenen a, im Petr. phalerae); Varro bei Non. S. 113 illa falera gemmaeque ophippia, wo zwischen dem Sing. und dem Neutr. Plur. gezweifelt werden kann; in der Anführung aus alten Annalen bei Plin. H. N. 33, 1, 6, 18, wo sonst phalera posita gelesen wurde, haben Sillig, Jan und Dettlesen nach dem Bamb. phaleras positas geschrieben. Feriae Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Donat., Phoc. und Consent.; diese Form geben auch Paul. Festi S. 86, und Jfid. orig. 5, 30, 12. 6, 19, 82. Aber Paul. Festi S. 85 sagt: FERIA a feriendis victimis vocata, und in dem Vocab. von Will. Brito bei Ducange im Gloss. heißt es: FERIA idem est quod cessatio, unde et diem solennem antiquitus feriam appellabant, id est cessabant ab operibus servilibus. Et nota quod Iudaei dies sabbati appellant, nos autem ferias dicimus, quod omni die feriare, id est cessare, a peccato debemus, unde dicimus primam feriam, sc. diem dominicum, secundam, tertiam, quartam, quintam, sextam, sabbatum. FERIA im Sing. für eine Ruhezeit von mehreren Tagen hat Imp. Theodos. Cod. Iustinian. 3, 12, 2 im Par. L und Lat. V, welche constitutio aus den gedachten Büchern und dem Montepess. in mehrere Ausg. aufgenommen ist. Flabra Plur. tantum nach Serv. zu Verg. Ge. 2, 293. Flores oder flocces für faex vini hat Cäcil. bei Non. S. 114; vergl. Gell. 11, 7, 3. 6, welcher den Gebrauch dieses veralteten Wortes durch einen Zeitgenossen tadelt. Flustra sunt motus maris sine tempestate fluctuantis, sagt Jfid. nat. rer. 44 nach Suet. in Pratis, mit Anführung eines Verses des Nāv. B. Pun.; Paul. Festi S. 89: Flustra dicuntur, quum in mari fluctus non moventur, quam Graeci *μαλακίαν* vocant;



Placid. Gl. S. 475: In flustris, in porta (im Verzell. in portu). Mare de flustris temperatum hat Tert. pall. 2, flustra und flustris Aldhelm. laud. virg. B. 817. 1467. 2337. Folia für stercora liquidiora ist allein aus Non. S. 114 bekannt.

Fortunae Glücksgüter, Plur. tantum nach Charis. und Diom.; zuweilen steht so der Sing., wie Ovid. Trist. 5, 2, 57 nec mea concessa est aliis fortuna; Liv. 1, 47, 12 instituisse censum, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset, et parata, unde, ubi vellet, egentissimis largiretur; 8, 68, 4 ex illis contionibus numquam quisquam vestrum re fortuna domum auctior rediit; 45, 32, 5 praedivites alii, alii, quos fortuna non aequarent, his sumptibus pares; Tac. Ann. 4, 23. 14, 54 ut quis fortunae inops und iube opes meas in tuam fortunam recipi; Germ. 21 pro fortuna quisque apparatus epulis excipit; Scäv. Dig. 40, 7, 40 § 8 argentarius coactor cum paene totam fortunam in nominibus haberet. Fraces als Plur. tantum bei Cato R. R. 64, 2. 66, 2. 67, 2, Grat. 474, Vitruv. 7, 1, 5, Colum. 6, 13, 3 und arb. 14, Plin. H. N. 15, 6, 6. 34, 18, 53, Gell. 11, 7, 6. Fraga fast immer Plur., vom Sing. ist der Gen. fragi und der Acc. fragum nur in der angeblichen Schrift des Appul. de herbis 37. Frenum im Sing. ist selten, wie Serv. zu Berg. Aen. 12, 568 und Charis. 1, 15 S. 76 bemerken; es findet sich jedoch Cic. Tusc. 3, 28, 67 in Versen, Fam. 11, 24, 1, D. Brut. daselbst 11, 23, 2, Berg. Aen. 12, 568, Horat. Epist. 1, 10, 36. 38, Tibull. 4, 1, 91, Ovid. Fast. 6, 772, Sen. Epist. 23, 3, Lucan. 3, 269, Val. Fl. 1, 424, Sil. 16, 381. Über die Formen des Plur. vergl. unter 126. Das aus Fest. S. 182 bekannte synonyme oreae ist Plur. tantum. Furfures ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; furfure hat Plin. H. N. 18, 30, 78, 304. 22, 35, 70, 145, furfurem Gell. 11, 7, 5, über Plaut. Capt. 4, 2, 27 vergl. unter 61.

Gerrae ist Plur. tantum nach Charis., und erscheint in derselben Form bei Paul. Festi S. 94 und Non. S. 118, der Acc. gerras Placid. Gl. S. 467; der Sing. ist nur in den gl. Philox. Grates Plur. tantum nach Charis. und Diom.; außer dem Nomin. und Accus. ist der Abl. gratibus Tac. Ann. 12, 37. Gratiae Dank, dagegen im Sing. gratia Gunst, Freundlichkeit. Doch excellentibus gratiis paucorum neben hominum potentium studio Cic. l. agr. 2, 3, 7; und wiederum est dis gratia Terent. Ad. 1, 2, 58, und dis gratia oder gratia dis Terent. Ad. 1, 2, 41, Ovid. Met. 7, 511 und Pont. 3, 5, 48, gratia dis domuique tuae und gratia Lucinae Ovid. Fast. 1, 701. 2, 449, gratia magna Iovi Tibull. 1, 4, 23. Immer gratias agere, aber gratiam habere, dafür

in gratiam oder in gratia habere Sallust. Jug. 111, 1, wie in benignitate habere daselbst Cap. 103, 6. Bei Terent. Andr. 4, 4, 31 ist aus dem Vict. und zwei von Bentley gebrauchten Hdschr. habeo gratiam für habeo gratias hergestellt. In der Verbindung mit agere hat Terent. Phorm. 5, 8, 1 dis magnas merito gratias habeo atque ago, und Cic. Phil. 1, 7, 15. 3, 10, 25. 10, 1, 1 maximas gratias et ago et habeo Pisoni, maximas vobis gratias omnes et agere et habere debemus, und maximas tibi gratias omnes et habere et agere debemus. Auch gratiam debere alicui, mit einem Liebesdienst und für einen solchen an des anderen Schuld sein, Cic. Phil. 2, 11, 27, Fin. 3, 22, 73, Sallust. Jug. 110, 1, vergl. debitio gratiae Cic. Planc. 28, 68. Gewöhnlich referre gratiam sich durch die That erkenntlich beweisen, wie Liv. 37, 37, 8 renuntiate gratias regi me agere, referre gratiam aliam nunc non posse. Doch auch referre gratias Plaut. Amph. 1, 1, 27, Cic. Planc. 42, 101 im Leg. und Erf., und Phil. 3, 15, 39; ferner perfidiae laudes gratiasque habemus merito magnas Plaut. Afn. 3, 2, 1, vobis habeo merito magnas gratias Pön. 5, 4, 104, summas habeo gratias Trin. 3, 2, 33, ita sibi populum Romanum senatumque gratias habiturum Liv. 24, 37, 7.

Habenaes Zügel, steht gewöhnlich im Plur., auch in metaphorischer Anwendung, im Sing. aber Varius bei Macrobi. Sat. 6, 2, 19, Horat. Epist. 1, 15, 12, Lucan. 7, 225 in den Boss. 1. 2. 3 und im Witt. m. pr. (in anderen Büchern habenis), Sil. 7, 696; für einen zu anderem Gebrauch dienenden Riemen ist der Sing. gewöhnlich, wie Verg. Aen. 7, 380. 9, 587. 11, 579, Horat. Epist. 2, 2, 15, Lucan. 3, 710. 6, 221, Val. Fl. 3, 524. 5, 608, Gell. 14, 1, 4. Harpagones wird nur im Plur. gefunden, außer daß Plaut. Trin. 2, 1, 13 harpago von einem Menschen gebraucht. Von indutiae, welches nach Charis., Diom. und Phoc. ein Plur. tantum ist, wurde nach Gell. 19, 8, 13 der Sing. zuweilen bei den alten Schriftstellern gefunden. Ineptiae ist Plur. tantum nach Charis., welcher jedoch exc. art. gramm. S. 99 (549) hinzufügt: et ineptia dicitur; dies ist nämlich als Abstractum Plaut. Merc. Prol. 26, Terent. Eun. 4, 6, 3 und Ad. 4, 7, 31, Prudent. c. Symm. 1, 146. 2, 57. Ineptiola ist nur als Sing. bekannt; ineptiolae huius materia Aufon. Proöm. zu Idyll. 11. Inferiae ist nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Diom. und Phoc. ausschließlich im Plur. vorhanden; im Sing. wird allein inferium als Epitheton zu vinum gebraucht. Inimicitiae ist Plur. tantum nach Cäs. bei Gell. 19, 8, 4, Charis., Diom. und Phoc. Auch Varro L. L. 10, 4, 73 scheint auf den ungebräuchlichen Sing. des Wortes hinzudeuten,

wenn er zu den drei species des usus, una consuetudinis veteris, altera consuetudinis huius, tertia neutra, zu welcher letzteren er *scala scalam, falera faleram* zählt, eine quarta mixta fügt: ut *amicitia inimicitia, amicitiam inimicitiam*. Den Sing. *inimicitia* haben jedoch Enn. bei Gell. 19, 8, 6 und Non. S. 129, Plaut. Stich. 3, 1, 8, Pacub. bei Non. S. 127, Att. bei Charis. 1, 15 S. 75, Ulpian. Dig. 5, 1, 15, und als Abstractum Cic. Tuscul. 4, 7, 16. 4, 9, 21, Mart. Cap. 4 § 377. Aber Cic. Catil. 2, 5, 11 ist die richtige Gessart *inimicitias hominum perditorum*, nicht *inimicitiam*, und f. Deiot. 3, 9 *perparvam amicitiae culpam*, nicht *inimicitiae*. Über *insidiae*, welches von Charis., Diom. und Phoc. als Plur. tantum anerkannt ist, bemerkt Charis. 1, 15 S. 75: Sallustius de insidiis prima inquit; nicht, wie bei Fabric. und Butsch. gelesen wird, S. de insidia prima inquit. Die Worte des Sallust. waren nach Serv. zu Verg. Ge. 2, 98: Quis a Sertorio triplices insidiae per idoneos saltus positae erant: prima; wobei Serv. bemerkt: et subaudiendum reliquit insidia, quod penitus dicere non possumus. Derselbe zu Aen. 11, 896 giebt aus Sallust.: primaque forte (oder prima quae fronte) venientes exciperet, mit der Bemerkung: cum de insidiis loqueretur, quas numeri tantum pluralis esse plus quam manifestum est.

*Lapididinae* ist Plur. tantum; desgleichen *latomiae* oder *lautumiae*, dies nach Charis. exc. art. gramm. S. 99 (549), doch hat Varro L. L. 5, 32, 151 auch den Sing. *Lautia*, wofür nach Paul. Fessl unter *dacrimae* S. 68 auch *dautia* gesagt wurde, ist nur im Nomin. und Accus. Plur. gebräuchlich, und wird immer mit *locus, locum* oder *loca* verbunden. *Lendes* ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., und findet sich so Plin. H. N. 28, 11, 46, 164. 166. 29, 6, 85, Semon. 72; bei Prob. cathol. 1, 12 S. 1444, Serv. zu Verg. Ge. 2, 372 und Prisc. inst. 6, 18, 96 S. 726 und partit. XII vers. Aen. 3, 82 S. 1240. 9, 182 S. 1270. 12, 226 S. 1284 wird ein Sing. *lens* wohl aufgestellt, aber nicht nachgewiesen. Jedoch ist der Gen. *lendis* in Burmann's Anthol. 5, 203 (Meyer 1132, Kiese 209) B. 9.

*Libori* ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; den Sing. lesen wir in des vorgebliehen Quintil. decl. 2, 8 *liberi ac parentis affectus*; Aur. Victor epit. 12, 9 *Traianum in liberi locum adoptavit*; derselbe Caes. 26, 4 *liberi exitum*; Justinian. Instit. 3, 6 § 10 *si quis in servili consortio constitutus liberum vel liberos habuerit*; Imp. Justinian. Cod. 3, 28, 33. 5, 9, 8 § 4 (5) *si quis suo testamento maximam quidem portionem libero derelinquat, minusculam autem alii vel aliis de sua stirpe progenitis, und illius etiam patris, qui in sua*

potestate talem liberum vel liberos habens maternam eis substantiam servare compellitur. In der classischen Zeit werden allein die Götternamen Liber und Libera so gebraucht. Cic. N. D. 2, 24, 62 quod ex nobis natos liberos appellamus, idcirco Cerere nata nominati sunt Liber et Libera, quod in Libera servant, in Libero non item.

Lustra sowohl für ferarum habitacula, wie für lupanaria, ist Plur. tantum, wiewohl Charis. exc. art. gramm. S. 107 (553) lustrum *φωλεός* giebt. Beispiele des Plur. hat Non. S. 333. Von dem lustrum censorium unterscheidet sich das Wort nach Paul. Festi S. 120 dadurch, daß in jenem das u lang ist. Lutinae *πηλώματα*, ein sonst nicht bekanntes Wort, Plur. tantum nach Charis.

Magalia und māpalia, beide angeblich aus dem Punischen stammend, und von ländlichen Wohnungen in Africa gebräuchlich, sind Plur. tantum, das erstere nach Charis., Diom. und Phoc., das zweite nach Charis. und Phoc. Bei Val. Fl. 2, 460 ist der Sing. mapali, ohne bestimmte Beziehung auf Africa. Manubiae der Ertrag der verkauften Beute (Charis. 1, 15 S. 75 ist geneigt manibiae vorzuziehen, und Wel. Long. S. 2216 hält die Entscheidung zwischen beiden Schreibungen für zweifelhaft), ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc.; der Sing. wird nur von Plänen gebraucht. Sen. nat. quaest. 2, 41, 1. 2: Fulmen a Iove dicunt mitti, et tres illi manubias dant; prima, ut aiant, monet et placata est, et ipsius Iovis consilio mittitur; secundam mittit Iuppiter quidem, sed ex consilii sententia, deos duodecim advocat; hoc fulmen boni aliquid aliquando facit, sed tunc quoque non aliter quam ut noceat, nec prodest quidem impune; tertiam manubiam idem Iuppiter mittit, sed adhibitis in consilium dis, quos superiores vocant, quia vastat in quae incidit, et utique mutat statum privatum et publicum, quem invenit. Fest. S. 214: Peremptalia fulgura Graccus ait vocari, quae superiora fulgura, ut portenta vi sua peremant duobus modis: prioribus tollendis, aut maiore manubia, ut tertia secundae, secunda primae cedat; nam ut omnia superentur fulgure, sic ictum fulgur manubiis vinci. Bei Fest. unter manubiae S. 129 ist das Wort in der gleichen Bedeutung als Plur. tantum behandelt: Manubiae Iovis tres creduntur esse, quarum unae sint minimae, quae moneant placataeque sint; alterae, quae maiores sint ac veniant cum fragore, discutiantque aut divellant, quae a Iove sint, et consilio deorum mitti existimentur; tertiae his ampliores, quae cum igne veniant, et quamquam nullum sine igne fulgur sit, hae propriam differentiam habeant, quae aut

adurant aut fuligine deforment aut accendant, quae statum mutant deorum consilio superiorum.

Mappae ist Plur. tantum nach Prob. append. S. 440 (195), Gledon. S. 1898, und Serv. zu Berg. Aen. 2, 272; Pompej. comment. S. 161 (167) erkennt an, daß der Sing. zuweilen gebraucht werde, und Serv. a. a. O. belegt ihn mit Horat. Epist. 1, 5, 22; derselbe ist bei Horat. Serm. 2, 8, 63, Sen. de ira 3, 30, 1, Quintil. 1, 5, 57, Mart. 4, 46, 17. 4, 89, 4. 7, 20, 8. 13. 7, 53, 4. 8, 59, 8. 12, 29, 4. 9. 10. 11. 21, Juben. 5, 27. 11, 193, Petron. 32, 2. 66, 4, Suet. Nero 22, C. I. L. 4, 1786.

Minae Drohungen, ist Plur. tantum nach Charis. und Prob. append. a. a. O.; die Annahme, daß Cato den Sing. mina gebraucht habe (vergl. Boff. de anal. 1, 43, Schneid. Formenl. S. 420), beruht allein auf Scaliger's Ergänzung einer lückenhaften Stelle des Fest. S. 153, wo nur dies erhalten ist: M . . . singulariter di . . . . . non aliter dicimus cum . . . . . Scaliger machte daraus: Mina singulariter dici pro eo, quod minae pluraliter dicimus, Curiatius auctor est; item M. Cato in Suasione . . . . . mina cogi nulla potuit. J. Ursinus hat dafür vermutet: Mille singulariter dicebant antiqui, quod nunc non aliter dicimus, cum mille nummum proferimus. Minaciae als Plur. bei Plaut. Mil. 2, 4, 21 und Truc. 5, 56; Rud. 3, 5, 16 war es gegen das Vermaß. Moenia wird außer den unter 101 mitgetheilten Stellen der Grammatiker noch bei Charis. 2, 6 S. 127 als Plur. tantum bezeichnet; aus Enn. weist jedoch Fest. S. 145 den Sing. moene nach. Die Sing. murus und munimentum sind häufig.

Nugae ist Plur. tantum nach Charis. und Diom.; wenn aber Prob. cathol. 1, 43 S. 1464. 1, 59 S. 1477. 1478, Donat. 2, 9 S. 1749, Charis. art. gramm. 1, 10 S. 15. 1, 12 S. 22. 1, 18 S. 120. 121 und exc. art. gramm. S. 88 (542) und 101 (551), Diom. 1 S. 286. 288, Prisc. 5, 4, 23 S. 649. 6, 10, 52 S. 701, Rhemn. Pal. S. 1365, Phoc. 1, 6 S. 1690 und Consent. S. 2034 nugas für ein Indeclinabile erklären, so scheint dies keinen anderen Grund zu haben, als den elliptischen Ausruf nugas Plaut. Most. 5, 1, 39 und Persa 4, 7, 8, und wie es scheint, C. I. L. 4, 1467 und Or. 4308, 2. Die Stelle des Varro bei Non. S. 355 quod si Actaeon occupasset, et ipse prius suos canes comedisset, et non nugas saltatoribus in theatro fieret, ist ohne Zweifel verderbt. Cum nugula ist C. I. L. 4, 2987, nugulas Mart. Cap. 1 § 2; nugamenta Appul. Met. 1, 25 S. 76 ist nur als Plur. bekannt.

Nundinae ist Plur. tantum nach Gell. 19, 8, 13, Charis., Diom.,

Donat., Prisc. 5, 10, 55 S. 663, Phoc. und Consent.; *nundinam* hat Sidon. Epist. 7, 5, und *nundina* als Sing. Venant. Fortun. vita S. Martini 1, 61, aber in der Stelle des Varro bei Non. S. 133 ist nur im Leid. *nundinam*, in anderen Büchern *nundina*, und in der Anführung der nämlichen Stelle bei Non. S. 214 wird allgemein *nundinas* gelesen. Abweichenden Gebrauch hat *nundinum*, wie in *trinum nundinum* (vergl. unter 12), *inter nundinum* Lucil. und Varro bei Non. S. 214, und von der Ernennung der Consuln durch die Kaiser *primo nundino* Lampr. Alex. Sev. 28, 1, *nundina* als Plur. und *omnia nundina* Lampr. Alex. Sev. 43, 2, Vopisc. Tac. 9, 6. *Nuptiae* ist Plur. tantum nach Charis., Diom., Donat., Phoc. und Consent., und nach Varro L. L. 10, 3, 66.

*Obices* als Plur. wird von Paul. Fests S. 187 durch *pessuli* oder *serae* erklärt, und nach Phoc. 4, 9 S. 1709 ist *obice* die einzige gebräuchliche Form des Sing. Serv. zu Verg. Aen. 10, 377 bezeugt nicht das Vorhandensein des Nomin. *obex*, wenn er darüber handelt, ob *hic obex* oder *haec obex* zu sagen sei. *Obex* ist jedoch bei Sidon. Carm. 2, 492. Aber Plaut. Merc. 1, 1, 72 wird nicht gelesen, wie Gesner im Thes. anführt, *laetitiam pariet obex*, sondern *pariet laetitiam labos*. Bei Plaut. Trin. 3, 2, 18 empfahl Ritschl Proleg. S. 80 *tu obex* für *vindex*, er hat jedoch daselbst S. 324 diese Vermuthung zurückgenommen. Bei Plaut. Persa 2, 2, 21 ist *obicem* von Pius und Camer. vermuthet (in den Hdschr. *obicci*). Häufig ist *obice*, Verg. Ge. 4, 422 und Aen. 8, 227. 10, 377. 11, 890, Ovid. Met. 3, 571. 14, 780 und Fast. 1, 563, Liv. 9, 2, 10, Sen. Herc. fur. 241. 1004, Lucan. 10, 246, Val. Fl. 1, 702, Gell. 17, 11, 6, Appul. bei Prisc. 3, 8, 38 S. 615, Claudian. in Ruf. 2, 23, B. Gild. 11, in Entr. 2, 34, B. Get. 184, VI cons. Honor. 484, laus Seren. reg. 167 und rapt. Pros. 2, 225; *obices* Liv. 6, 33, 11. 9, 3, 1, Sil. 4, 24. 13, 252, Tac. Ann. 13, 39 und Hist. 3, 30. 4, 71, Plin. Paneg. 47, 5, Amm. Marc. 21, 12, 13. 27, 10, 8; *obicibus* Verg. Ge. 2, 480, Claudian. rapt. Pros. 1, 171, Inschr. Or. 708.

*Operae* Arbeiter, Cic. Verr. Acc. 1, 56, 147. 5, 18, 47, Flacc. 38, 97, Sest. 17, 38. 27, 59, Phil. 1, 5, 12, ad Q. fr. 2, 1, 3. 2, 3, 2. 4 und Att. 1, 13, 3. 1, 14, 5. 4, 3, 3, Colum. 3, 21, 10, Plin. H. N. 16, 26, 65, 241, Tac. Ann. 1, 16, als Sing. nur Horat. Serm. 2, 7, 118.

*Opes* Reichthum, Wohlstand, Macht, Einfluß, ist Plur. tantum. Der Nomin. Sing. *ops* ist nach Fest. S. 190 und nach Caper bei Prisc. 7, 8, 41 S. 752 als Subject vorhanden, wofür die Worte des Attius *quorum genitor fertur esse ops gentibus, pro opem ferens et auxilium*



gentibus, angeführt werden. Indessen bemerkt schon Prisc. § 42: Potest tamen etiam feminino genere hic intellegi figurate coniunctum masculino, ut si dixisset: quorum genitor auxilium fuit gentibus. Nach Charis. art. gramm. 2, 6 S. 128 und exc. art. gramm. S. 79. 99 (535. 549), Diom. 1 S. 288, Phoc. 4, 9 S. 1709 waren im Sing. nur der Gen., Acc. und Abl., opis opem ope, gebräuchlich. Opis haben Enn. bei Cic. Tuscul. 3, 19, 44, Terent. Heaut. 3, 3, 31 und Phorm. 3, 3, 20, Cic. f. Quint. 9, 32, Verr. 5, 65, 168, g. Piso 9, 19, Fam. 4, 1, 1. 12, 10, 2. 15, 15, 3, Cato maj. 2, 4, Off. 1, 15, 49, de rep. 2, 20, 35 und Reg. 2, 11, 28, Corn. Nep. Cim. 4, 2, Lucr. 5, 998. 6, 1241, Catull. 64, 324, Sallust. Cat. 21, 1 und Hist. Rede des Cotta 4, Verg. Ge. 2, 428 und Aen. 1, 601. 2, 803. 8, 377, Horat. Serm. 1, 2, 74 und Epist. 1, 9, 9, Ovid. Met. 7, 644. 10, 643. 11, 661, Fast. 6, 369 und Trist. 1, 3, 10, Liv. 2, 20, 12. 10, 29, 1. 21, 11, 12. 27, 50, 5. 34, 11, 7. 36, 34, 6, Quintil. 2, 16, 13, Tac. Ann. 3, 54. 13, 40 und Hist. 3, 48. Opem Liv. Andr. bei Fest. und Paul. Festi unter nefrendes S. 162 und 163, Enn. bei Cic. Divin. 1, 31, 67, ein Dichter bei Mar. Victor. 2 S. 2525, Turpil. bei Cic. Tuscul. 4, 34, 73, Terent. Ad. 3, 4, 41, Cic. de orat. 1, 40, 184, Verr. Acc. 2, 3, 9, f. Font. 11, 23 (15, 33), Rabir. perd. 1, 3, Fam. 5, 4, 2, Att. 9, 11, 2. 9, 16. 14, 18, 1, Fin. 2, 35, 118, Tuscul. 4, 20, 46. 4, 26, 56. 5, 2, 5, N. D. 1, 43, 121, Reg. 2, 11, 28. 3, 19, 43 und f. Corn. bei Prisc. 7, 3, 11 S. 733, Catull. 76, 18, Verg. Aen. 12, 780, Euler 193, Moret. 54. 60, Horat. Epist. 2, 1, 134 und A. P. 411. 461, Ovid. Her. 11, 55. 12, 65, remed. amor. 116, Met. 1, 545. 648. 2, 305. 676. 700. 3, 719. 4, 695. 5, 23. 213. 618 und an vielen anderen Stellen. Ope Plaut. Capt. Prol. 15, Enn. bei Cic. de orat. 1, 45, 199 und bei Cic. Tuscul. 1, 35, 85. 3, 19, 44, Terent. Phorm. 5, 6, 2, Att. bei Non. S. 127, Faber. bei Macrobi. Sat. 6, 5, 15, Cic. f. Milo 11, 30, f. Scaur. 2, 46, Att. 9, 11 A. 1. 16, 13 c. 2 und N. D. 3, 30, 74, Corn. Nep. Lys. 3, 1, Cäs. bei Cic. Att. 9, 6 A, vergl. Cic. Att. 9, 11, 2, Catull. 34, 24. 67, 2, Verg. Aen. 8, 685, Horat. Carm. 1, 6, 15. 4, 2, 2, Ovid. Her. 6, 98, Amor. 2, 9, 8, Met. 2, 617. 3, 633. 663. 6, 700. 7, 39. 199. 354. 8, 172. 9, 125. 339. 15, 535, Fast. 1, 269. 612. 2, 42. 420. 3, 22. 318. 5, 402 und Trist. 1, 2, 66, Liv. 1, 12, 6. 8, 9, 4, Tac. Ann. 15, 44 und Hist. 4, 78, und von hemmender Einwirkung Liv. 24, 4, 3. 44, 7, 11. Öfters summa ope, Sallust. Cat. 1, 1. 38, 2 und Jug. 25, 2, Ovid. Fast. 6, 486, Liv. 1, 23, 1. 1, 56, 11. 2, 2, 5. 3, 35, 2. 4, 43, 5. 5, 26, 1. 22,

34, 2. 23, 7, 4. 24, 4, 3. 26, 15, 10. 30, 7, 8. 32, 21, 30. 38, 45, 2. 45, 13, 3, maxima ope Sallust. Jug. 14, 20, omni ope Liv. 3, 50, 1. 8, 16, 4. 9, 26, 15. 23, 12, 3. 44, 22, 4, omni ope atque opera Cic. Att. 14, 14, 6. Den Dat. opi hat Fronto ad L. Ver. Imp. 2, 7 (6, 12) S. 135 Rab. hunc a me fidei tuae atque opi traditum tuearis. Den Unterschied zwischen dem Sing. und Plur. deutet Cic. Att. 9, 16 an: a Caesare mihi litterae redditae sunt, quibus iam opes meas, non, ut superioribus litteris, opem expectat. Opem die Mitwirkung, Beihülfe, opes den ganzen Einfluß. Zuweilen ist jedoch opibus und opes sehr ähnlich wie sonst ope und opem gebraucht. Plaut. Mil. 3, 1, 26 ex opibus summis mei te honoris gratia mihique amanti ire opitulatum; Aſin. 1, 3, 92 experiar opibus, omni copia; Most. 2, 1, 1 Iuppiter supremus summis opibus atque industriis me perisse cupit; Merc. 1, 2, 1 ex summis opibus viribusque usque experire; Stich. 1, 1, 44 omnibus obnixae opibus nostrum officium meminisse decet; Lucil. bei Non. S. 358 summis nitere opibus; Cic. f. Cornel. 1, 27 qui hoc summis opibus retinendum putaverunt; Phil. 10, 8, 17 qui D. Brutum omnibus opibus conservatum velint; Tusc. 3, 3, 6. 3, 11, 25 omnibus opibus [viribus], ut nosmet ipsi nobis mederi possimus, elaborandum est, und his perturbationibus omnibus viribus atque opibus repugnandum est; Divin. 2, 2, 4 ita prolapsa est iuventus, ut omnium opibus refrenanda et coercenda sit; Off. 2, 6, 20 quamquam fortuita sunt, tamen sine hominum opibus et studiis neutram in partem effici possunt; Cſſ. B. G. 7, 76, 2 ut omnes et animo et opibus in id bellum incumberent; Verg. Aen. 2, 799 undique convenere, animis opibusque parati; Aen. 12, 427 non haec humanis opibus, non arte magistra proveniant; Horat. Carm. 3, 3, 26 nec Priami domus Achivos Hectoreis opibus refringit; Epist. 1, 10, 36. 2, 2, 136 imploravit (equus) opes hominis und cognatorum opibus curisque reffectus; Liv. 7, 28, 4. 10, 38, 2 deorum quoque opes adhibendas ratus, inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit, und deorum etiam adhibuerant opes, ritu quodam sacramenti vetusto velut initiatis militibus; 38, 50, 2 cognati amicique Cn. Manlii summis opibus adnisi sunt; Stat. Silb. 3, 1, 166 macte animis opibusque meos imitate labores. Wiederum ist ope wie sonst opibus Enn. bei Cic. Tusc. 1, 35, 85. 3, 19, 44 adstante ope barbarica, Verg. Aen. 8, 685 ope barbarica variisque Antonius armis, Plaut. Capt. Prol. 15 vos qui potestis ope vestra censerier.

Parietinae findet sich nur im Plur., Eijenna bei Non. S. 141,

Cic. Fam. 4, 3, 2. 13, 1, 3 und Tuscul. 3, 22, 53, Plin. H. N. 22, 17, 20. 24, 19, 119. 25, 13, 98, I. Neap. 1354 Col. 3 3. 33. Praestigiae ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., doch giebt Charis. exc. art. gramm. S. 100 (550) haec praestigia ἀμείρωσις, und bei Quintil. 4, 1, 77 ist in den Hdschr. ut ipse transitus efficiat aliquam utique sententiam, et huius velut praestigiae plausum petat, Spalding vermuthet jedoch petant, so daß praestigiae Nomin. Plur. würde. Preces ist Plur. tantum nach Charis. und Diom. Nach Charis. 1, 15 S. 72 fehlt im Sing. der Nomin. und Voc., nach Prisc. 8, 1, 4 S. 784 ist der Nomin. prex ungebräuchlich, welcher doch in den gl. Philox. und bei Serv. zu Verg. Aen. 1, 591 aufgestellt wird. Nach Prisc. 11, 6, 24 S. 924 waren preci und prece, nach demselben 17, 9, 62 S. 1066 precis und preci üblich, Phoc. 4, 9 S. 1709 bezeichnet prece als die einzige gebräuchliche Form des Sing. Am häufigsten ist allerdings prece, Att. bei Diom. 1 S. 380, Cic. invent. 1, 16, 22 und Att. 11, 15, 2, Rhet. ad Herenn. 3, 3, 4, Lucr. 5, 1229, Catull. 68, 65, Verg. Aen. 3, 437. 10, 368, Horat. Carm. 1, 2, 26. 1, 21, 16. 1, 35, 5. 3, 27, 11. 4, 5, 33, Epod. 17, 43, Serm. 2, 6, 13, Epist. 1, 9, 2. 1, 13, 18. 1, 14, 14. 2, 1, 135. 2, 2, 173 und A. P. 395, bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 3, 2. 3, 4, 64. 76. 3, 6, 46, Prop. 4 (3), 21, 18, Ovid. Her. 2, 18. 3, 92. 7, 3, Met. 1, 548. 6, 161. 488. 8, 271. 852. 15, 505, Fast. 2, 426. 806. 6, 251 und Trist. 1, 3, 41, Sen. nat. quaest. 2, 35, 1, Sen. Herc. fur. 574. 1019, Oed. Fragm. 307 und Herc. Oet. 462, Pers. 2, 3, Stat. Silv. 4, 3, 142, Tac. Ann. 12, 19, Amm. Marc. 14, 9, 5. 16, 12, 65; precem haben Plaut. Capt. 2, 1, 47, Cato bei Fest. S. 242, Appul. Flor. 16 S. 68, Cyprian. Epist. 37, 1, Lact. epit. 65, 3, mort. persec. 46, 10 und pascha 38, Augustin. civ. D. 19, 23, Macrobi. Sat. 3, 6, 3; selten ist der Dat. preci, Terent. Andr. 3, 4, 22 und Phorm. 3, 3, 14, und ohne Beispiel der Genet. Primitiae ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc. Quisquiliae nach demselben; so auch Rob. bei Fest. unter quisquiliae S. 257: Abi, deturbate saxo, homo, non quisquiliae, wo Scaliger freilich den Gen. Sing. erkennen wollte, indem er homo non quisquiliae durch homo non nauci erklärte. Bei Petron. 75, 8 cetera quisquilia omnia, ist quisquilia Neutr. Plur. Quisquilius bei Plin. H. N. 16, 8, 12 war Conjectur von Dalech. für cuscolium oder cusculium. Reliquiae Plur. tantum nach Charis. und Phoc.; den Sing. hat Appul. de mag. 6 S. 393 in dem Verse converritorem pridianae reliquiae. Bei Plaut. Mil. 1, 1, 54 ist zwar reliquia erant im Ambr., reliquia erant in anderen Hdschr., aber

dies ist als corruptum anerkannt. *Salinae* Plur. tantum nach Varro L. L. 8, 25, 48 und Charis. *Serta* desgleichen nach Charis., Diom. und Phoc., doch wird in den exc. ex Charis. arte gramm. bemerkt: et sertum invenimus. Den Sing. sertum haben Samon. 17, Auson. prof. Burdig. 5, 7 und Jdhl. 6, 88. Serv. zu Verg. Aen. 1, 417 sagt: Sertum et sarta, cum nihil adiicitur, dicitur, ut hoc loco (sertis recentibus), item alibi (Ecl. 6, 16) expressius: Sarta procul tantum capiti delapsa iacebant; si autem sertos dixero, addo flores; si sertas, addo coronas, ut Lucanus (10, 163): Accipiunt sertas nardo florente coronas. Charis. 1, 15 S. 83: Sarta neutro genere dicuntur, ut Vergilius: Sarta procul tantum capiti delapsa iacebant. Sed Propertius (3 (2), 33, 37) feminine extulit sic: Tua praependent demissae in pocula sertae; et Cornelius Severus: Huc ades, Aonia crinem circumdata sarta. Hier ist also der Sing. sarta. Vergl. den Grammat. de dub. nom. S. 99 (590). *Sordes* Plur. tantum nach Charis., Diom. und Consent. Aber Beda de orthogr. S. 2345 führt aus Ambros. an: Mundet vasa, ne sordis aliqua vini gratiam decoloret; und bemerkt dabei: tametsi negant quidam sordem nominativum singularem habere. Sordem wird von Charis. exc. art. gramm. S. 100 (549) als gebräuchlich, von Consent. als von Cic. angewandt bezeichnet; es ist bei Cic. f. Placc. 3, 7 und Att. 1, 16, 11, Tac. Hist. 1, 52. 60 (in beiden Stellen im Med. sorde, in den übrigen Büchern in der ersten Stelle sordem, in der zweiten sordes). Den Gen. sordis haben Plaut. Pön. 1, 2, 102, Appul. Met. 1, 21 S. 67, Cäl. Aurel. chron. 2, 14, 203. 204 S. 195. 196, Macrobi. Sat. 5, 13, 21, Fulgent. Myth. 3, 1, den Dat. sordi Ulpian. Dig. 50, 2, 3 § 2; über den Abl. sorde und sordi vergl. unter 57. *Spolia* ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., bei Charis. exc. art. gramm. wird hinzugefügt: et spolium invenitur, bei Diom.: Vergilius spolium dixit. Der Sing. ist auch der Prosa nicht fremd. Er findet sich Verg. Aen. 10, 500. 12, 94, Prop. 5 (4), 10, 16, Ovid. Her. 4, 100. 6, 13, Met. 3, 81. 4, 614. 7, 156. 8, 87. 426. 9, 113, Fast. 2, 325. 5, 393 und Trist. 1, 6, 7, Sen. Contr. 2, 9, 12, Sen. de clem. 1, 10, 1, Sen. Herc. Oet. 790. 1152. 1166. 1670, Lucan. 3, 132, Val. Fl. 3, 26. 707. 7, 45, Plin. H. N. 7, 26, 27, 96, Sil. 2, 190, Suet. Cäs. 64, Petron. 13, 1, Justin. 19, 3, 6, Pallad. 12, 7, 4. *Talaria* ist Plur. tantum, mag es die Flügelschuhe des Mercurius und Perseus, oder lange Gewänder bezeichnen; im Sing. wird nur tunica talaris gesagt. *Tenebrae* ist Plur. tantum nach Charis., Diom. und Phoc., den Sing. hat Lamprid. Commod. 16, 2.

*Verbera* ist Plur. tantum nach Charis. und Diom., welche jedoch den Abl. Sing. *verbere* bei Verg. Ge. 3, 106 und Men. 7, 378 bemerken, und dieselbe Form, deren auch Rhemn. Pal. S. 1366 gedenkt, ist Ciris 453, Horat. Carm. 3, 27, 24, Tibull. 1, 5, 3. 1, 9, 22, Ovid. Amor. 2, 7, 22. 3, 2, 11, Halieut. 12, Met. 2, 399. 3, 662. 7, 777. 14, 800 und Fast. 2, 695, Sen. const. 12, 3, Sen. Herc. fur. 987 und Thyest. 96, Lucan. 1, 208. 229. 5, 174. 7, 569. 577. 9, 173. 731. 835, Plin. H. N. 2, 8, 6, 33, Val. Fl. 2, 214. 4, 380, Sil. 1, 314. 2, 530. 3, 347. 4, 18. 11, 490. 16, 383. 388. 438, Stat. Silv. 1, 1, 68 und Theb. 5, 232. 480. 538. 9, 353, Mart. 7, 67, 8. 14, 71, 2, Juben. 13, 194. 15, 21, Tac. Ann. 5, 9. 6, 24 und Germ. 19, Semon. 801, Aufon. Epigr. 72, 4; den Gen. *verberis*, welchen Phoc. 4, 9 S. 1709 aus Lucan. 3, 469 anführt, haben außerdem Ovid. Met. 14, 821 und Pallad. 4, 11, 3. *Vindiciae* ist Plur. tantum nach Charis., und die nämliche Form ist bei Fest. S. 376. Doch bemerkt dieser, daß Serv. Sulpicius *vindicia* im Sing. gebraucht habe, qua de re controversia est, und citirt aus den Zwölftafelgesetzen: si *vindiciam* falsam tulit. Den Sing. *vindicia* hat auch Gell. 20, 10, 7, und in der Bedeutung von *vindicta* Inschr. Or. 4359; *vindicium* (mit *defensionem* verbunden) Inschr. aus dem J. 386 nach Chr., Or. 4360 3. 11.

114. Die Namen von Festen sind in der Regel *Pluralia tantum*. Vergl. die unter 101 mitgetheilten Stellen des Prisc. und anderer Grammatiker. Macrobi. Sat. 1, 4, 9: *Primum aestimo, quod haec nomina quae sunt festorum dierum neutralia carentque numero singulari, diversae condicionis esse voluerunt ab his nominibus, quae utroque numero figurantur. Compitalia enim et Bacchanalia et Agonalia Vinaliaque, et reliqua his similia festorum dierum nomina sunt, nec singulariter nominantur; aut si singulari numero dixeris, non idem significabis, nisi adieceris festum, ut Bacchanale festum, Agonale festum, et reliqua, ut iam non positivum sit, sed adiectivum, quod Graeci ἐπίθετον vocant. So Accalia, Adonia, Agnalia, Agonalia oder Agonia, Ambarvalia, Angeronalia, Bacchanalia, Carmentalia, Cerealia, Compitalia, Consualia, Equiria, Feralia, Floralia, Fontanalia, Fordicidia, Fornacalia, Fugalia, Furrinalia, Hilaria, Larentinalia oder Larentinae, Liberalia, Lucaria, Lupercalia, Meditrinalia, Megalesia, Neptunalia, Opalia, Paganalia, Palilia oder Parilia, Parentalia, Populifugia oder Poplifugia, Portunalia, Quinquatrus, Quirinalia, Repotia, Robigalia, Rosalia, Saturnalia, Sigillaria, Terminalia, Vestalia, Vinalia, Volcanalia, Vortumnalia oder Volturnalia, Aphrodisia, Dionysia, Chari-*

stia, Olympia, Pythia, Marcellia, Mucia, Verria. Indessen ist bacchanal oder bacanal habere oder facere C. I. L. 1, 196 3. 4. 5 und Plaut. Mil 3, 2, 44; aber Plaut. Aul. 3, 1, 3. 8 ist Bacchanal der Ort der Feier, und Verg. Aen. 8, 343, Ovid. Fast. 2, 381 Lupercal ebenfalls Ortsbezeichnung. Für das Fest konnte Agonium gesagt werden nach Paul. Festi S. 10: Agonium dies appellabatur, quo rex hostiam immolabat. . . . . Agonium id est ludum, ob hoc dictum, quia locus, in quo ludi initio facti sunt, fuerit sine angulo; cuius festa Agonalia dicebantur. Nothwendig ist der Sing. in Armilustrum, Regifugium, Septimontium, Tubilustrum.

Die Namen einer bedeutenden Anzahl größerer und kleinerer Städte sind Pluralia: Athenae Mycenae Syracusae Thebae Acerrae Amyclae Antemnae Baiae Bolae Bovillae Cannae Cumae Erythrae Faesulae Fidenae Formiae Fregellae Graviscae Lautulae Minturnae Pagasae Patrae Pisae (in Etrurien) Plataeae Stabiae Thespieae Volaterrae, Argi Arpi Carseoli Circei Corioli Delphi Falerii Fundi Gabii Labici Philippi Pompei Puteoli Thurii Vei Volsinii, Cales Cures Gades Sardes Tralles, Abdera Leuctra Megara Ostia Patara Synnada Thyatira Arbela Artaxata Bactra Ecbatana Hierosolyma Susa Tigranocerta. Ferner Aquae Sextiae, Aquae Mattiacae, wie aquae für sich Heilquellen bedeutet (vergl. unter 103), castra Cornelia, castra Servilia (vergl. unter 112) und das elliptische Vetera.

Zu mehreren dieser Namen gehört der Sing. als Nebenform. Über Mycena und Thebe sprechen Serv. zu Verg. Aen. 5, 52. 6, 773, und Prisc. 5, 10, 55 S. 663 (vergl. unter 101). In der von diesem citirten Stelle, Verg. Aen. 5, 52, hat der Rom. urbe Mycenis, andere Bücher urbe Mycenae und Mycena. Priap. 75, 2 ist Mycena als Nomin., Val. Fl. 5, 645 Mycenes, Sil. 1, 27 Mycenen. Thebe und Thebes Sen. Deb. 112, Stat. Theb. 5, 681. 9, 255. 294. 10, 594, Juven. 15, 6. Antemna hat Sil. 8, 365, Bola Verg. Aen. 6, 775, Fidena Verg. Aen. 6, 773, Plin. H. N. 16, 4, 5, Sil. 15, 91, Tac. Ann. 4, 62, Gravisca Bell. 1, 15, 2, Pagasa und Pagase Prop. 1, 20, 17, Plin. H. N. 4, 8, 15, Mela 2, 3, 6. Pisa ist die Stadt in Elis, welche jedoch bei Mela 2, 3, 4 Pisae genannt wird (im Prag. pisa, in einigen Büchern pise oder pyse).

Neben Argi ist der Griech. Nomin. Argos in Gebrauch. Barro L. L. 9, 50, 89: Dicimus hic Argus, cum hominem dicimus, cum oppidum Graecanice, hoc Argos, cum Latine, Argi. Von dem Nomin. Argos ist außer dem gleichlautenden Accus. kein anderer Casus vorhanden. Argos



als Neutrum haben ein Dichter bei Censorin. de metr. S. 2726, Varro R. R. 1, 2, 6, Horat. Carm. 1, 7, 9, Ovid. Her. 14, 34, remed. amor. 166 und Met. 2, 240. 6, 614, Lucan. 6, 356, Mela 2, 3, 4, Plin. H. N. 7, 56, 57, 194. 36, 5, 4, 14, Val. Fl. 1, 359, Stat. Theb. 6, 15. 508. 11, 211 und Achill. 1, 419. So auch Argos Amphilochium oder Amphilochicum Liv. 38, 10, 1, Plin. H. N. 4, 1, 2. Den Romin. Argi gebrauchen Liv. 32, 25, 11. 34, 24, 2. 34, 25, 5. 34, 41, 4, Sen. Thyeft. 119, Stat. Theb. 1, 651. 2, 201; den Dat. und Abl. Argis Att. bei Fest. unter repudium S. 281, ein Dichter bei Sen. Epist. 80, 7 und bei Quintil. 9, 4, 140, Varro R. R. 2, 1, 6, Cic. Off. 2, 23, 81, Corn. Nep. Themist. 8, 3, Verg. Aen. 1, 24. 285. 7, 286. 10, 779, Horat. Serm. 2, 3, 132, Epist. 2, 2, 128 und A. P. 118, Ovid. Met. 15, 164 und Fast. 5, 651, Liv. 31, 25, 2. 32, 35, 11. 32, 38, 2. 32, 40, 1. 8. 10. 34, 23, 11. 34, 25, 4. 34, 26, 4. 34, 29, 14. 34, 31, 8. 9. 34, 32; 10. 11. 34, 33, 3. 34, 35, 3. 34, 41, 7. 37, 56, 7. 42, 44, 7. 43, 17, 4, Plin. H. N. 3, 5, 8. 7, 4, 3. 16, 44, 89, Val. Fl. 1, 107. 3, 666. 4, 360. 5, 487. Argos ist als Acc. Plur. zu erkennen Verg. Aen. 10, 782 und Stat. Theb. 2, 743 dulcis Argos, und Stat. Theb. 1, 259 cur hostes oligis Argos? in anderen Stellen (vergl. unter 142) ist es durch ein hinzugefügtes Adject., Pronom. oder Particip. als Masc. Plur. bezeichnet. Aber auch wo diese Form als Accus. ohne ein solches Erkennungszeichen in der Prosa vorkommt, namentlich bei Liv., welcher (außer von dem Amphilochischen Argos) im Romin. immer Argi, nie Argos gebraucht, ist sie als Plur. zu betrachten, in Versen entscheidet öfters die Quantität der Endsilbe, z. B. Stat. Theb. 11, 731 für den Plur.

Labioi ist Stadtname Cic. l. agr. 2, 35, 96, Liv. 2, 39, 4. 4, 47, 4. 5. 6. 7. 4, 49, 6, dafür Labicum Sil. 12, 534; die Einwohner heißen gewöhnlich Labicani, doch Verg. Aen. 7, 796 und Sil. 8, 366 Labici. Crustameri hat allein Verg. Aen. 7, 631; bei Liv. 3, 42, 3 ist Crustumeria, bei Plin. H. N. 3, 5, 9, 68 Crustumerium, bei Sil. 8, 366 Crustumium. Thurii ist bei Varro R. R. 1, 7, 6, Cic. Att. 9, 19, 3, Cäs. B. C. 3, 22, 3, Corn. Nep. Alcib. 4, 4, Liv. 10, 2, 1. 27, 1, 14, Plin. H. N. 3, 11, 15. 6, 34, 39, 216. 31, 8, 43. Thuriium Cic. Att. 3, 5 (wenn nicht dasselbst Thuriis für Thurii zu schreiben ist) und Mela 2, 4, 8, wie auch bei Diod. 12, 10 und Steph. Byz. Θούριον ist. Bei Acton zu Horat. Serm. 2, 8, 20 wird mit Ausfüllung der Lücken geschrieben: De Thur(io) oppido Calabriae sive de Thur(iis), nam et hoc per omnes casus singulares declinaverunt veteres et (hi Thurii horum Thuriorum his Thuriis). Bei Liv. 10, 2, 2 ist Thuriae

redditae, nachdem § 1 Thurios urbem vorhergegangen ist. Zu Cales gehört der Nomin. Sing. Calis Gromat. colon. lib. 1 S. 232 Lachm., und der Ablat. Cale tab. Peut. V F.

Von den Neutra Plur. werden mehrere zuweilen als Fem. Sing. behandelt. Abdera ist als Acc. Liv. 45, 29, 6, aber te devoveat Abdera Ovid. Ibis 465 (469), und Abderam Plin. H. N. 25, 8, 53, 94, Solin. 10, 10. Der Acc. Leuctram ist Corn. Nep. Epom. 8, 3 im Parc., Gud. und Münch., und Agesil. 6, 1 in allen Hdschr., Leuctrae als Nomin. Solin. 7, 7. Gewöhnlich Megara als Neutr. Plur. mit Megaris, Plaut. Merc. 3, 4, 61, Cic. Divin. 2, 66, 185, Ovid. remed. amor. 798, Liv. 24, 30, 11. 24, 35, 2. 28, 7, 16. 31, 22, 6. 31, 25, 2, Colum. 10, 106, Plin. H. N. 16, 39, 76, 199, Justin. 2, 8, 8, Gell. 6 (7), 10, 2. 4, aber Acc. Megaram Dichter in den Rhet. ad Herenn. 1, 9, 14, Cic. Divin. 1, 27, 57, Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4, Liv. 24, 30, 9. 24, 31, 5. 9, Val. Max. 1, 7 ext. 10, Sen. const. 5, 3, Mela 2, 3, 7, und Abl. Megara Plin. H. N. 4, 7, 11, Sil. 14, 273. Anomal ist Megaribus Plaut. Persa 1, 3, 57. Damit stimmt der Acc. Megares überein, welchen Ritschl bei Plaut. Merc. 3, 4, 61 statt der Vulg. Megara hergestellt hat; im vet. ist Megare seretrium, im decurt. und Vat. Megare feretrium. Ostia ist nach Charis. 1, 15 S. 76 als Stadtname ein Sing., doch bezeichne Sallust. oft die Stadt mit dem Plur.; nach demselben 1, 11 S. 22 ist Ostia als Stadtname ein Plur. Bei Cic. Fam. 9, 6, 1 und ad Q. fr. 3, 2, 1 ist Ostiae und Ostiam, bei Liv. gewöhnlich Ostiam und als Abl. Ostia, 2, 34, 3. 4, 30, 6. 22, 11, 6. 7. 22, 57, 1. 7. 23, 38, 8. 25, 20, 3. 29, 14, 10, desgleichen als Loc. Ostiae 27, 22, 12, aber er hat auch den Abl. Ostiis 9, 19, 4. 27, 23, 3, und nach dem Put. und Cambr. den Acc. Ostia 22, 37, 1. Der Acc. Ostia ist ferner Juven. 8, 171. 11, 49, und nach dem Med. Tac. Ann. 16, 9 (dagegen Ostiam 2, 40. 11, 26. 29 und der Abl. Ostia 11, 31. 15, 39), der Abl. Ostis in mehreren Inschr., vergl. unter 34. Patara ist als Neutr. Plur. Liv. 37, 24, 12. 13. 37, 45, 2, Pataris als Abl. 33, 41, 5. 37, 17, 10; Pataram Liv. 37, 15, 6. 37, 16, 3. 13. 37, 17, 2. 37, 25, 3. 37, 26, 3. 38, 39, 2 (doch öfters mit der Bar. Patara), Plin. H. N. 2, 108, 112, 243, Mela 1, 15, 3. Alabanda als Acc. Liv. 33, 18, 7, Alabandis als Abl. Liv. 38, 13, 2, Juven. 8, 70; Alabanda als Nomin. Sing. Plin. H. N. 5, 29, 29, 109. Synnada als Acc. Liv. 38, 15, 14. 45, 34, 11, Synnadis als Abl. Cic. Fam. 3, 8, 8. 5 und Att. 5, 20, 1, Liv. 45, 34, 12; Synnade als Abl. Cic. Fam. 3, 8, 6 im Med. m. pr. (m. sec. Synnadae) und Att. 5, 16, 2, Plin. 5, 29, 29.

105, und Synnados als Gen. Stat. Silb. 1, 5, 37. Thyatira wird gewöhnlich als Acc. geschrieben Liv. 37, 8, 7. 37, 21, 5. 37, 37, 6. 37, 38, 1, aber die Hdschr. scheinen überall mehr für Thyatiram zu sein; Liv. 37, 44, 4 ist ab Thyatira, und Plin. H. N. 5, 29, 31, 115 Thyatira adluitur Lyco.

Artaxata ist Neutr. Plur. Juben. 2, 170, Tac. Ann. 13, 39. 41. 14, 23, Dat. und Abl. Artaxatis Plin. H. N. 6, 13, 16, Flor. 3, 5, 27. 4, 12, 44, aber auch Abl. Artaxata Tac. Ann. 2, 56. 6, 33 und itin. Anton. S. 180. 210. Bactra als Neutr. Plur. mit Bactris Berg. Men. 8, 688, Horat. Carm. 3, 29, 28, Sen. nat. quaest. 5, 18, 9, Lucan. 8, 299. 423, Curt. 7, 7, 4, aber als Sing. Bactra te vidit Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 48 (79). Ecbatana als Neutr. Plur. mit Ecbatanis Plin. H. N. 6, 13, 16. 6, 14, 17. 6, 27, 31, 133. 31, 2, 14, Tac. Ann. 15, 31, Curt. 5, 8, 1, aber Acc. Ecbatanam Lucil. bei Non. S. 533, und Ecbatanas Appul. de mundo 26 S. 346. Hierosolyma als Nomin. Plur. Plin. H. N. 5, 14, 15, Tac. Ann. 5, 11, und als Acc. Tac. Hist. 5, 2. 10, Lact. Instit. 4, 13, 24, Hierosolymorum und Hierosolymis Cic. Flacc. 28, 67. 69, Tac. Hist. 2, 4. 5, 1. 9. 10, Suet. Nero 40 und Tit. 5, aber doch Acc. Hierosolymam Cic. Flacc. 28, 67, Plin. H. N. 27, 4, 5, Suet. Aug. 93, Flor. 3, 5, 30, Inschr. Or. 759. Susa als Nomin. Plur. und als Accus. mit Satorum und Susis Lucan. 2, 49, Plin. H. N. 6, 27, 31, 133. 134. 135. 24, 17, 102, 164. 25, 13, 95, Curt. 5, 1, 7. 5, 2, 8. 16. 5, 3, 3, Claudian. B. Gild. 33; Acc. Susam Appul. de mundo 26 S. 346. Die Worte des Lucan. 8, 425 dum perfida Susa in tumulos prolapsa ducum Babylonque iaceret, sind nicht entscheidend für Susa als Nomin. Sing. Bei Prop. 8 (2), 13, 1 und Justin. 11, 14, 9 ist Susa als Sing. Conjectur, bei Justin. steht es darnach als Abl.; bei Prop. ist in den besten Hdschr. armatur Etrusca (in den Ausg. gewöhnlich armantur Susa), bei Justin. in allen Hdschr. clausa. Tigranocerta als Acc. Plur. mit Tigranocertis Tac. Ann. 14, 23. 15, 6. 8, Acc. Tigranocertam Tac. Ann. 15, 4. 5, Frontin. Strateg. 2, 1, 14. 2, 2, 4. 2, 9, 5, Abl. Tigranocerta Plin. H. N. 6, 9, 10, Tac. Ann. 14, 24. 15, 5.

Pergama als Neutr. Plur. ist die gewöhnliche Bezeichnung der Burg von Troja, Liv. Andr. bei Non. S. 512, Enn. bei Macrobi. Sat. 6, 2, 25, Lucr. 1, 476, Berg. Men. 1, 466. 651. 2, 177. 291. 375. 556. 571. 3, 87. 4, 344. 6, 516. 8, 374, Horat. Carm. 2, 4, 12, Ovid. Her. 1, 51. 3, 152. 7, 143, Amor. 2, 12, 9, A. A. 1, 478. 2, 139, remed. amor. 66, Met. 12, 445. 591. 13, 169. 219. 320. 349. 374. 507. 520. 14, 467. 15, 442 und Fast. 1, 525. 6, 100, Sil. 13, 37.

64, Stat. Achill. 2, 196. Dafür ist Pergamum als Nomin. und Voc. Plaut. Bacch. 4, 9, 9, Sen. Tro. 14 und Agam. 442, und flebile Pergamon als Acc. Aetna 584. Wenn ferner Plaut. Bacch. 4, 9, 2. 130 und ein alter Dichter Rhet. ad Herenn. 2, 26, 42 Pergamum als Acc., wenn Plaut. Bacch. 4, 9, 131 und ein Dichter bei Cic. Divin. 1, 21, 42 Pergamo als Dat., und Pacuv. bei Non. S. 280 dasselbe als Abl. gebrauchen, so haben wir keinen Grund, diese Formen von dem Nomin. Pergamum zu trennen; obgleich auch Troiana Pergamus Stat. Silv. 1, 4, 99, und Pergamon igni impositam Aetna 18 gesagt wird, wie Πέργamos Il. 4, 508. 5, 446. 460. 6, 512. 7, 21. 24, 700 und Pind. Ol. 8, 42 fem. ist. Die Stadt der Attali heißt gewöhnlich Pergamum oder Pergamus (vergl. unter 142), aber Pergama Varro L. L. 6, 3, 15.

Mehrere Namen, größtentheils von Bergen und Vorgebirgen, zum Theil auch von anderen Örtlichkeiten, welche im Sing. us haben, gestatten daneben einen Plur. auf a. Serv. zu Berg. Aen. 5, 732 stellt als solche zusammen Averno Gargara Tartara Maenala, Prob. cathol. 1, 43. 50 S. 1465. 1472 und Prisc. 5, 10, 55 S. 663 Tartara Gargara Maenala. Averno Berg. Aen. 3, 442. 5, 732. 7, 91, Ovid. Met. 14, 105. Dindyma Berg. Aen. 9, 618. 10, 252, Ovid. Met. 2, 223 und Fast. 4, 234, Val. Fl. 3, 20. 232, Claudian. rapt. Pros. 2, 269; Dindymus Plin. H. N. 5, 32, 40, Acc. Dindymon Ovid. Fast. 4, 249. Gargara Berg. Ge. 1, 103. 3, 269, Ovid. A. A. 1, 57, Plin. H. N. 5, 30, 32, Val. Fl. 2, 360. 584, Claudian. rapt. Pros. 1, 206; bei den Griechen auch Γάργαρα und Γάργαρος, jenes Il. 8, 48. 14, 292. 352. 15, 152 und Strabo 13, 1, 5, dieses als Stadtname fem. Gen. Altman bei Steph. Byz. unter Γάργαρα und Ethym. M. S. 221. Ismara Lucr. 5, 31, Berg. Ge. 2, 37, Prop. 4 (3), 12, 25; Ismarus Berg. Ecl. 6, 30, Ismaron als Stadtname Plin. H. N. 4, 11, 18, 42. Maenala Berg. Ecl. 10, 55 und Ge. 1, 17, Ovid. Met. 1, 216, Claudian. laud. Stil. 1, 182. 3, 250, B. Get. 575 und rapt. Pros. 1, 228. 2, 244, Rutil. Namat. 1, 233; Maenalus Berg. Ecl. 8, 22. 10, 15, Plin. H. N. 4, 6, 10, Maenalos Ovid. Fast. 5, 89 im Patav. und Zulich., Acc. Maenalon Priap. 75 (76), 7. Taenara Sen. Tro. 413, Stat. Theb. 2, 32, Claudian. rapt. Pros. 2, 307; Taenarus Nachahmer des Tibull. 3, 3, 14, Sen. Herc. fur. 667, Mela 2, 3, 8, Taenaron als Accus. von Taenaros Lucan. 9, 36 und Val. Fl. 1, 365, Ταίναρον als Nomin. Strabo 8, 5, 1, Taenarum als Stadtname Plin. H. N. 4, 5, 8, öfters läßt sich aus den gebrauchten Formen der Nomin. nicht erkennen, wie Taenari sedes Horat. Carm. 1, 34, 10, oder Abl. Taenaro Plin. H. N. 4, 5, 7. 8. Taygeta Berg. Ge.

2, 488, Val. Fl. 4, 329, Sil. 4, 365. 6, 311, Stat. Silb. 1, 3, 78. 4, 8, 53, Theb. 8, 437 und Achill. 1, 427; Taygetus Plin. H. N. 4, 5, 8, τὸ Ταῦγετον Strabo 8, 5, 1, oft Taygeti und Taygeto. Tartara Lucr. 3, 42. 966. 5, 1126, Berg. Ge. 1, 36. 2, 292. 4, 482 und Aen. 4, 243. 446. 5, 734. 6, 135. 543. 8, 563. 12, 40. 205, Horat. Carm. 1, 28, 10, Ovid. Met. 1, 113. 2, 260. 5, 371. 423. 10, 21. 11, 670. 12, 523. 619, Jast. 4, 605, Trist. 1, 2, 22 und Jbis 572 (576), Val. Fl. 7, 312, inscr. de l'Alg. 282. 3870; Tartarus Lucr. 3, 1012, Berg. Aen. 6, 577, Horat. Carm. 3, 7, 17, Val. Fl. 4, 258.

Am gerechtfertigsten ist der Plur. in den Benennungen von Bergketten, wie Alpes, Acroceraunia oder Ceraunia, Tifata. Denn daß Tifata, obgleich Tifata mons gesagt wird, nicht eine einzige Anhöhe ist, geht aus Liv. 7, 29, 6 Tifata imminentes Capuae colles und Dio Cass. 42, 25 τὰ Τίφρατνα ὄρη hervor. Montes Acroceraunia hat Plin. H. N. 3, 23, 26, promunturium Acroceraunium (als Adject.) derselbe 3, 11, 15. 3, 26, 29. Von Alpes kommt, besonders bei Dichtern, der Sing. vor. Den Acc. Alpem weist Prisc. 7, 10, 51 S. 757 (vergl. unter 55) aus Lucan. 1, 481. 3, 299 und Juven. 10, 152 nach; den Gen. Alpīs haben Lucan. 1, 688 und Sidon. Carm. 16, 95, den Abl. Alpe Ovid. A. A. 3, 150, Flor. 2, 6, 50, Claudian. B. Gild. 82 und laud. Stil. 3, 285, tab. Peut. 4 a, II C. E und III D, itin. Anton. S. 296 (141); Alpem und Alpīs sind außerdem mit Nennung des Athos verbunden bei Sidon. Carm. 2, 510 und 9, 45. Aber saltus Iuliae Alpīs bei Liv. 5, 34, 8 ist sehr unsicher, Alpīs scheint daselbst vielmehr Acc. Plur. zu sein. In den Namen anderer Bergketten ist der Sing. allein gebräuchlich, wie Apenninus Haemus Iura, Pyrenaens oder bei Dichtern Pyrene, Rhodope Taurus Vogesus. In Pyrenaei montes Cäs. B. G. 1, 1, 7, Liv. 21, 23, 2. 21, 60, 2, Plin. H. N. 3, 3, 4, 30. 16, 16, 28. 31, 2, 2 ist Pyrenaens Adject., wie in Pyrenaens saltus Liv. 21, 23, 4 und in τὰ Πυρραῖα ὄρη bei Strabo.

Die Namen von Inselgruppen, wie Cyclades Sporades Arginussae Cyaneae Symplegades, stehen in der Regel im Plur., doch ist Cyclas Vitruv. 7, 7, 3, Sen. Herc. Oet. 807, Sil. 4, 247, Juven. 6, 568, und Symplegas Sen. Herc. fur. 1218, Lucan. 2, 718, Val. Fl. 4, 221. 5, 299, Claudian. in Eutr. 2, 30, und dasselbe metaphorisch Mart. 11, 99, 5, Auson. Epigr. 108, 9, Rutil. Namat. 1, 461. Die Insel Arginussa Plin. H. N. 5, 31, 38 und die Stadt gleiches Namens Plin. 8, 58, 83 sind von den Arginussae verschieden.

Pluralia tantum sind noch Tempe oder Tempea (vergl. unter 84),

und die Inselnamen Capreae und Cythera. Der Acc. Cytheram Tac. Ann. 3, 69 war Conjectur von Beroaldus, die Hdschr. hat Cythenum, wofür Lipsius Cythnum vermuthete.

115. Die *deficientia casibus*, d. h. solche Nomina, denen ein oder mehrere Casus fehlen, werden von den alten Grammatikern nach der Zahl der vorhandenen Casus *monoptota* *diptota* *triptota* *tetraptota* genannt. So sind nach Diom. 1 S. 288 die nur im Abl. gebräuchlichen *sponte natu tabo monoptota*, Iuppiter, welches nur im Nomin. und Voc. vorkommt, ein *diptoton*, *opis opem ope* und diejenigen Neutra Plur., welche keinen Gen., Dat. und Abl. haben, *triptota*, und solche Nomina, welchen der Nomin. und Voc. fehlt, *tetraptota*. Vergl. Serb. (Serg.) comm. in Donat. S. 1844. 1845, und über die *monoptota* Prob. instit. art. S. 326. 330 (118. 120). Dagegen gebraucht Prisc. 5, 14, 76 S. 672 dieselben Benennungen mit Beziehung auf die Anzahl der zum Ausdruck aller sechs Casus dienenden Formen, so daß die *Indeclinabilia*, wie *nequam alpha beta quattuor quinque sex*, *monoptota*, die Neutra der zweiten Declin. im Sing. und alle Neutra im Plur. *triptota*, und die Nomina der zweiten Declin. auf *r* *tetraptota* sein sollen; neben denen freilich *fors* und *forte*, *tabi* und *tabo*, *verna* und *veribus* (indem *verum* sich nicht finde) als *diptota* auftreten. Vergl. Consent. S. 2033. 2034. Wiederum nennt Prisc. 5, 13, 69. 70 S. 669 diejenigen, welche nur für den Nomin. eine Form haben, die meistens zugleich als Vocat. angewandt wird, *aptota*, und solche, in welchen dieselbe Form für alle Casus gemeinschaftlich ist, *monoptota*, wobei er zugiebt, daß bei den *antiqui* der umgekehrte Sprachgebrauch gefunden wird. Wie in dieser Stelle, werden *aptota* auch Prisc. 5, 9, 47 S. 660, *monoptota* Prob. cathol. 1, 17 S. 1446. 1, 25 S. 1451 und Asper Jun. 5, 7 S. 1729, *aptota* und *monoptota* Eledon. S. 1897. 1901 und Alcuin. S. 2101 genannt. Diom. 1 S. 287 und 288, Prob. instit. art. S. 326. 330 (118. 120) und Rhemn. Pal. S. 1365 bezeichnen als *aptota* solche, welche für alle Casus eine Form haben; Donat. 2, 9 S. 1749 begreift unter dieser Benennung sowohl diejenigen, von denen nur ein einzelner Casus vorkommt, wie solche, welche dieselbe Form für alle Casus haben, und ebenso unterschiedslos nennt Charis. 1, 12 S. 22. 23 *monoptota*.

116. Zu den *monoptota* nach dem Sprachgebrauch des Diom. gehören die Neutra *fas nefas instar*. Vergl. Charis. 1, 12 S. 23, welcher mehrere ungleichartige damit zusammenstellt, und über *fas* und *nefas* Diom. 1 S. 288, Prisc. 5, 14, 78 S. 673. 11, 6, 24 S. 924, Asper Jun. 5, 7 S. 1729. Von Prob. cathol. 1, 43 S. 1464 und Prisc. 6, 10, 52



S. 701 werden *fas* und *nefas* als *Indeclinabilia* bezeichnet, und von Charis. 1, 10 S. 15 wird ausdrücklich ein Genet. *huius fas* aufgestellt; dagegen sagt Prisc. 8, 1, 5 S. 785, daß *fas* keinen Gen. hat, und 11, 6, 24 S. 924 stellt er *fas*, *dicione* und andere *Nomina* denen gegenüber, welche *non deficiunt aliquo casu certo*, sed *pro omni casu eadem terminatione funguntur*. Nach Asper Jun. a. a. O. sind *fas* und *nefas*, nach Alcuin S. 2101 *fas*, nur als *Nomin.* in Gebrauch; richtiger sagt Diom. a. a. O., daß *fas* und *nefas*, und *Serv. (Serg.) comm.* in Donat. S. 1845, daß *nefas* für drei Casus, den *Nomin.*, *Accus.* und *Voc.*, gebraucht werde. *Nefas* als *Acc.* weist Consent. S. 2035 aus Verg. *Aen.* 2, 184. 4, 563 nach. So wird *contra fas*, *ultra fas*, *fas habere* oder *putare* oder *existimare*, *nefas habere* oder *ducere*, *per omne fas ac nefas sequi*, *fas nefasque confundere* gesagt.

Zu *instar* giebt Prob. cathol. 1, 12 S. 1444 und 1, 36 S. 1458 den Gen. *instaria*. Dieser findet sich aber nirgends. *Serv.* zu Verg. *Aen.* 2, 15 erklärt *instar* für ein *Indeclinabile*, licet *Probus instaris declinaverit, ut nectaris*. Es steht gewöhnlich als absol. *Accus.*, wie Cic. *Brut.* 51, 191, g. *Piso* 22, 52, *Jam.* 15, 4, 8, *Att.* 10, 4, 1 und *Off.* 2, 20, 69, Cäs. *B. G.* 2, 17, 4, *Lucr.* 6, 614. 805, *Catull.* 17, 12, Verg. *Aen.* 2, 15. 3, 637. 7, 707. 12, 923, *Horat. Carm.* 4, 5, 6, *Lib.* 26, 28, 11. 42, 55, 9, *Bell.* 2, 20, 4, *Tac. Ann.* 1, 20. 2, 61. 3, 36. Spätere sagen dafür *ad instar*, welches zwar *Serv.* zu Verg. *Aen.* 2, 15. 6, 865. 12, 923 und *Agrot.* S. 2269 verwerfen, doch gesteht *Serv.* an der ersten und dritten Stelle zu, daß es von dem Dichter *Serenus* gebraucht sei. Es ist auch bei *Justin.* 36, 3, 2, *Appul. Met.* 2, 9 S. 110. 2, 21 S. 142. 4, 26 S. 295. 9, 32 S. 654. 9, 38 S. 666. 10, 19 S. 714, *ad hoc instar Appul. de mundo* 32 S. 361. An anderen Stellen ist *instar* ganz als *Subst.* behandelt, theils als *Nomin.*, theils von einem *Verbum* abhängig, zuweilen hat es auch ein *Adject.* oder *Pronomen* neben sich. Cäs. *B. C.* 3, 66, 1 *cohortes quasdam, quod instar legionis videretur*; Verg. *Aen.* 6, 865 *quantum instar in ipso*; *Lib.* 28, 17, 2 *parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine animi concepisset, receptas Hispanias ducebat*; *Justin.* 18, 5, 11 *ex frequentia hominum velut instar civitatis effectum est*; *Ulpian. Dig.* 39, 1, 21 § 3 *si proponatur instar quoddam operis et quasi facies quaedam facta [operis]*; Cic. *Tusc.* 1, 17, 40 *persuadent mathematici, terram ad universi caeli complexum quasi puncti instar obtinere*; *Off.* 3, 3, 11 *omnia ex altera parte collocata vix minimi momenti instar habent*; *B. Alex.* 19, 8 *cohortium trium instar in terram exposuerat*; *Obib.*

A. A. 1, 676. 3, 489 improbitas muneris instar habet, und perfidus ille quidem, qui talia pignora servat, sed tamen Aetnaei fulminis instar habet; Her. 2, 30 scelus hoc meriti pondus et instar habet; Pont. 2, 3, 42 instar et hanc vitam mortis habere puta; Liv. 35, 49, 10 videretis vix duarum male plenarum legiuncularum instar; Suet. Cäs. 61 equus cuius instar pro aede Veneris Genetricis postea dedicavit; Flor. 3, 5, 18 classem tempestas tam foeda strage laceravit, ut navalis belli instar efficeret; Ulpian. Dig. 6, 2, 7 § 6 Publiciana actio ad instar proprietatis, non ad instar possessionis respicit.

Secus das Geschlecht, wird allein in dieser Form gebraucht, meistens als absol. Accus. Charis. 1, 15 S. 61: Secus neutri generis est nomen, unde et Sallustius virile secus dixit, hoc est virilis sexus, quod per omnes casus integra forma declinatur. Plaut. Rud. 1, 2, 19 virile secus (im vet. und decurt. und in der Anführung bei Prisc. 5, 6, 32 S. 653 sexus) numquam ullum habui; Sempr. Asell. bei Gell. 2, 13, 5 eum quem virile secus tum in eo tempore habebat; Sisenna bei Non. S. 222 tum in muro virile ac muliebre secus populi multitudine omni collocata; Varro bei Gell. 3, 10, 7 quod eius virile secus futurum est; Sallust. bei Non. S. 222 und Macrobi. Sat. 3, 13, 7 at Metellus in ulteriorem Hispaniam post annum regressus, magna gloria concurrentium (oder concurrentibus) undique virile et muliebre secus per vias et tecta omnium visebatur (hieraus citirt Prob. cathol. 1, 41 S. 1463: Sallustius virile ac muliebre secus); Liv. 26, 47, 1. 31, 44, 4 liberorum capitum virile secus ad decem milia capta, und ut Philippi statuæ, imagines omnes nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque; Tac. Hist. 5, 13 multitudinem obsessorum omnis aetatis virile ac muliebre secus sexcenta milia fuisse accepimus; Suet. Aug. 44 athletarum spectaculo muliebre secus omnes submovit; Frontin. Strateg. 1, 11, 6 destinatum Lacedaemoniis omnes virile secus interficere; Amm. Marc. 29, 6, 8 praedas hominum virile et muliebre secus agebant et pecorum; Jul. Valer. res gest. Alex. M. 3, 14 (23) hi sunt promisce mares atque aliud secus. Als Romin. steht secus Tac. Ann. 4, 62 affluxere avidi talium, virile ac muliebre secus, omnis aetas; Appul. dogm. Plat. 2, 25 S. 258 communi praeceptorum magisterio docebuntur, non virile secus modo verum etiam feminarum; Aufon. Idyll. 11, 7 tres ordine partae, Vesta, Ceres et Iuno, secus muliebre, sorores; und als Accus. von einem Verbum abhängig Arnob. 1, 59. 5, 25 cur ex his unum secus virile designet, und (Baubo) partem illam

corporis, per quam secus femineum et subolem prodere solet; Amm. Marc. 16, 11, 9. 27, 10, 2 egressi promiscue virile et muliebre secus sine aetatis ullo discrimine trucidabant ut pecudes, und cuiusquemodi fortunae virile et muliebre secus cum supellectili non parva indefensum abduxit. Zweifelhaft ist die Lesart Auson. Epigr. 70, 6 corruptit totum qui puerile secus (oder decus), und technop. de hist. 26 nota et parvorum cunis, muliebre secus (oder pecus), strix.

Pedum gehört nach Phoc. 1, 6 S. 1690 zu denen, quae minime declinantur, und nach Charis. 1, 15 S. 73 zu den nomina unius tantum casus. Reil hat bei Charis. possum geschrieben, aber er bemerkt, daß der Neap. und die Exc. des Paris. 7530 pedum geben, wie bei Putsch. und Lindem. gelesen wird. Pedum als Acc. hat Berg. Ecl. 5, 88, und mit Beziehung auf diese Stelle Terent. Maur. 1026, als Nomin. Festus S. 210 und 249. In der zweiten dieser Stellen und in den Schol. Veron. zu Berg. a. a. O. wird aus Enn. angeführt: procedo gradum proferre pedum nitere cessas. Fest. spricht seine Verwunderung aus, daß Verrius Flaccus darin das pedum gefunden habe, da die deutliche Construction sei: gradum proferre pedum cessas? nitere. Richtiger verbindet man gradum proferre pedum nitere, mit der abgesonderten Frage cessas?

Daß pus ein monoptoton sei, sagen Prob. cathol. 1, 41 S. 1463. 1, 49 S. 1471. 1, 58 S. 1477, Charis. 1, 12 S. 23, Prisc. inst. 5, 6, 34 S. 654. 6, 17, 91 S. 722, de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303 und partit. XII vers. Aen. 7, 144 S. 1258, Phoc. 1, 4 S. 1690. Aber nicht nur der Nomin. und Acc. Plur. pura ist gebräuchlich, wie unter 103 nachgewiesen ist, sondern auch den Gen. puris haben Gell. 3, 27, 4. 5, 28, 4. 5, 28, 12 dreimal, 6, 7, 2. 6, 18, 2, Plin. H. N. 29, 3, 11, 47, Gäl. Nurel. chron. 5, 10, 105. 108. 113 S. 404. 405. 408, den Dat. puri Gell. 5, 19, 9. 13. 5, 28, 8. 7, 7, 1. 8, 10, 7, Samon. 715, Gäl. Nurel. acut. 2, 19, 120 S. 144, den Abl. pure Gell. 2, 8. 2, 10. 5, 28, 7. 8. 11. 6, 6, 9. 6, 10. 6, 13. 7, 3, Gäl. Nurel. acut. 2, 17, 102 S. 134, Prudent. c. Symm. 1, 17. Bei Corn. Nep. Att. 21, 3 ist die frühere Lesart fistula puris nach dem cod. coll. Rom. in fistula putris berichtigt.

Spinter oder spinther kommt nur in dieser Form als Nomin. und Accus. vor, Plaut. Men. 3, 3, 4. 7. 11. 4, 3, 8. 9. 5, 2, 56. 5, 9, 2, Fest. unter spinther S. 333, und Prisc. 5, 3, 15 S. 646.

Virus ist ein monoptoton nach Prob. cathol. 1, 41 S. 1463, de nom. S. 216, Charis. 1, 12 S. 23, Gledon. S. 1898. Dagegen sagt Charis. 1, 10 S. 10. 11. 1, 15 S. 57, daß das Wort im Sing. decli-

nirt werden könne, und Charis. art. gramm. 1, 10 S. 9 und exc. art. gramm. S. 85 (538), Prisc. de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303 und Phoc. 2, 16 S. 1700 decliniren virus viri, in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 86 (539) wird noch viro als Dat. und Abl. hinzugefügt. Dieses viro bemerkt Non. S. 188 aus Lucr. 2, 853. Serv. zu Verg. Ge. 1, 129, Prisc. partit. XII vers. Aen. 7, 144 S. 1259, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1843 und Cassiod. de gramm. S. 2323 weisen auf den Gebrauch des Gen. viri bei Lucr. 2, 476 hin, Prisc. inst. 6, 17, 91 S. 722 verbindet mit dieser Stelle das Beispiel des Abl. viro bei Lucr. a. a. O. Viri wird außerdem Lucr. 6, 805 nach alter Emendation für vini geschrieben. Dies sind sämtliche Stellen, in denen eine andere Form des Wortes als virus gefunden wird. Bei Grat. 415 ist viro von Johnson in vino berichtigt. *Jo. virus vinum 18, 4, 4 (Jo. v. v.)*.

Dicis ergo giebt Charis. 1, 15 S. 73 als eines der Nomina, welche nur in einem Casus gebraucht werden; in der Ausg. von Putsch. erscheint auch 1, 12 S. 23 dicis causa als Beispiel eines aptoton. Dicis causa und dicis gratia haben Varro L. L. 6, 7, 61. 7, 9, 95, Cic. Verr. 4, 24, 53 und Att. 1, 18, 5, Plin. H. N. 28, 2, 5, 27, Appul. dogm. Plat. 2, 26 S. 258, Gaius Dig. 13, 6, 4, Ulpian. Dig. 29, 5, 1 § 34, Arnob. 3, 16. 4, 1 (in der ersteren dieser beiden Stellen nach einer Conjectur von Vipsius, in der Hdschr. dotis causa).

Nauci zählt Charis. 2, 13 S. 185 unter die Adverbia, er zeigt jedoch durch die Erklärung: est fabae granum, cum se aperit, daß er es für ein defect. Subst. ansieht. Prisc. 6, 3, 12 S. 682 giebt es als aptoton mit der Erklärung: putamen nucis significat et pro nihilo accipitur. Er belegt es mit Plaut. Most. 5, 1, 1 und Truc. 2, 7, 50; Fest. unter naucum S. 166 weist nauci und non nauci aus Enn., Plaut. Most. 5, 1, 2, Truc. 2, 7, 50 und aus dessen parasitus piger nach, nauco ducere aus Nāv. Außerdem hat non nauci facere Plaut. Bacch. 5, 1, 16, non habeo nauci Cic. Divin. 1, 58, 132, non te nauci facio Gab. Bassus bei Fulgent. expos. serm. antiq. S. 564. Den Acc. naucum wendet allein Fest. an, den Nomin. naucus Paul. Festi S. 167.

Sponte ist ein monoptoton nach Prob. instit. art. S. 326. 330 (118. 120), Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23. 1, 15 S. 73 und exc. art. gramm. S. 103 (551), Diom. 1 S. 288, Prisc. 5, 14, 78 S. 673, Phoc. 4, 9 S. 1708, Asper Jun. 5, 7 S. 1729, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845, Serg. explic. in Donat. lib. 1 S. 486 (490) und lib. 2 fol. 60 (S. 540), Consent. S. 2040. Der letztere gesteht indeß

§. 2035 zu, daß auch *spontis* vorhanden ist. *Prob. cathol.* 1, 16 §. 1446 zählt das Wort unter diejenigen, von welchen *aliqui casus inveniuntur*. *Prisc.* 11, 2, 7 §. 914. 14, 2, 17 §. 983. 15, 5, 32 §. 1020. 17, 10, 69 §. 1069 betrachtet *sponte* als ein Adverb., welches jedoch in der Verbindung mit *sua* die Stelle eines Nomen vertrete; aber 15, 2, 10 §. 1008 erkennt er darin ein wirkliches Nomen. Außer der häufigen Verbindung mit einem Pronom. possess. finden wir *sponte quadam* *Quintil.* 5, 10, 125. Mit einem Genet. ist es construiert *Lucan.* 1, 99. 294. 5, 136. 9, 574, *Plin. H. N.* 7 *Proöm.* 1, 4. 9, 51, 74, 160. 11, 49, 110. 12, 1, 2. 14, 4, 6, 53. 14, 7, 9, 74. 23, 1, 24, 47. 28, 7, 23, 79. 34, 18, 50, 166. 37, 1, 3, *Val. M.* 4, 358, *Sil.* 14, 153, *Tac. Ann.* 2, 59. 4, 7. 51. 6, 31. 12, 42. 13, 89. 42 und *Epist.* 4, 19, *Curt.* 4, 1, 16, *Ulpian. Dig.* 27, 9, 3 § 2. Zuweilen mit Präpos., wie *de tua sponte* *Cotta* bei *Charis.* 2, 18 §. 195, *a sponte*, *ab eadem sponte*, *a qua sponte*, *de sponte eius*, *sine sponte* und *sine sponte sua* *Barro L. L.* 6, 7, 69. 71. 72. 73, *sua ex sponte* *inscr. de l'Alg.* 4112. Den Genet. *suae spontis* haben *Barro L. L.* 6, 7, 71, *Colum.* 9, 4, 2. 11, 3, 10, *Gell.* 1, 1; mit Unrecht aber führt *Gesner* im *Thes.* dafür *Gell.* 13 (*Cap.* 1, 7) an. *Ad spontem* hat *Müller* bei *Barro L. L.* 6, 7, 72 nach dem *Par. b* geschrieben, wie schon *Turneb.* für die *Vulg.* *a sponte* vermuthet hatte. Der *Romin. spons* wird von *Charis.* 1, 14 §. 34 und *Auson. technop. per interrog. et resp.* 11 willkürlich aufgestellt.

Auch *pessum* ist nach *Charis.* 1, 15 §. 73 (in der *Ausg.* von *Reil*, sonst wird *pedum* gelesen) ein *nomen unius tantum casus*. *Pessum ire* *Plaut. Epist.* 2, 1, 12, *Sen. brev. vit.* 5, 5 und *quaest. nat.* 3, 25, 5, *Colum.* 12, 6, 2. 12, 30, 1, *Plin. H. N.* 14 *Proöm.* 1, 5, *Tac. Ann.* 1, 79; *pessum abire* *Plaut. Aul.* 4, 1, 12, *Rud.* 2, 3, 64, *Truc.* 1, 1, 15; *pessum sidere* *Sen. const.* 2, 3, *Lucan.* 3, 674, *pessum subsidere* *Lucr.* 6, 589; *aetate pessum acta* *Em.* bei *Lact. Instit.* 1, 11, 46; *pessum dare* *Plaut. Merc.* 5, 2, 6 und *Rud.* 2, 6, 23. 3, 2, 3, *Cäcil.* bei *Ron.* §. 514, *Pacub.* bei *Prisc.* 5, 12, 65 §. 668, *Terent. Andr.* 1, 3, 3, *Cic.* bei *Quintil.* 8, 6, 47, *Callust. Jug.* 1, 4, *Ovid. Trist.* 3, 5, 45, *Val. Max.* 4, 4, 5, *Sen. Epist.* 14, 11, *Sil.* 8, 286, *Tac. Ann.* 1, 9. 3, 66, *Petron.* 43, 6, *Amm. Marc.* 26, 10, 18; *pessum premere* *Plaut. Most.* 5, 2, 49; *pessum accipere* *Mela* 3, 9, 2; *pessum deicere* *Appal. Met.* 5, 10 §. 341; *pessum mergere* *Prudent. c. Symmach.* 2 *praef.* 36; *pessum facere* *Claudian. Mamert. de statu animae* 2, 9.

Ferner *venum in venum ire* Sallust. Jug. 28, 1, Liv. 3, 55, 7, Gell. 2, 18, 9. 7 (6), 4, 1, 20, 1, 47, dafür gewöhnlich *venire*; *venum redire* Claudian. in Eutr. 1, 37; *venum dare* C. I. L. 1, 603 3. 8, Corn. Nep. Dion 2, 3, Sallust. Jug. 91, 6 und Hist. Rede des Lepidus 17, Prop. 4 (3), 19, 21, Liv. 4, 29, 4. 4, 84, 4. 6, 4, 2. 24, 47, 6. 26, 16, 6. 26, 84, 11. 28, 39, 5. 83, 11, 2. 34, 50, 5. 89, 33, 6. 42, 54, 6, Tac. Ann. 11, 22. 13, 39. 14, 33. 16, 31, Hist. 1, 68 und Agric. 28, Suet. Aug. 21, Hor. 4, 12, 52, Curt. 9, 8, 18, Gell. 7 (6), 4, 4 und Cael. Sabinus daselbst § 3, Amm. Marc. 25, 8, 1. 28, 1, 18. 30, 4, 18. 30, 9, 3, Claudian. in Ruf. 1, 179, häufiger *vendere*; *venum tradere* Lucan. 4, 206, *venum distrahere* Gell. 20, 1, 19, *venum asportare* Plaut. Merc. 2, 3, 19, *venum pecus agere* Pacuv. bei Non. S. 490 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. ist *venum pecu secunde* für *venum pecus egi*, inde). Aber auch *stuprum veno dedisse* Apicio Tac. Ann. 4, 1, in iis quae veno exercebant Ann. 13, 51, *posita veno irritamenta luxui* Ann. 14, 15; und *haberetne venui lacte, canterium istum venui subiciemus, me venui subiciunt* Appul. Met. 8, 19 S. 559. 8, 23 S. 570. 9, 10 S. 618.

*Infitias* und *suppetias* giebt Charis. 1, 15 S. 73 ebenfalls als nomina unius tantum casus. *Infitias*, immer mit *ire* construirt, ist in der That die einzige Form dieses Nomen. So Plaut. Gist. 4, 1, 9, Bacch. 2, 3, 25, Men. 2, 3, 45, Pseud. 4, 6, 24 und Truc. 4, 3, 76, Terent. Ad. 3, 2, 41. 49, Corn. Nep. Epam. 10, 4, Liv. 6, 40, 4. 10, 10, 8, Quintil. 3, 7, 3. 4, 2, 67. 7 Proöm. 4, Tac. Ann. 15, 2, Frontin. aquaed. 72, Gell. 16, 19, 22, und so wird nach sehr wahrscheinlicher Vermuthung auch Liv. 9, 9, 4 und 31, 31, 9 geschrieben (in den älteren Hdschr. ist in der ersten Stelle *infittiasse* oder *infittiassem*, in der zweiten *inficiari* scimus). Bei Paul. Dig. 10, 2, 44 § 4 ist *ad infittias ire*. Neben *suppetias* ist der Nomin. *suppetiae* in Gebrauch, und dieser ist in dem Verzeichniß der Pluralia tantum bei Charis. 1, 11 S. 20 und Dion. 1 S. 315 angeführt (vergl. unter 101), und in den not. Tir. S. 148. Er findet sich Plaut. Amph. 5, 1, 54 und Epid. 5, 2, 12. Den Accus. haben Plaut. Epid. 5, 1, 52, Men. 5, 7, 14. 31, Mil. 4, 2, 62 und Rud. 3, 2, 10. 4, 4, 39, B. Afr. 5, 2. 25, 5. 39, 4. 41, 2. 66, 3. 68, 3. 75, 5, Suet. Besp. 4, Appul. Met. 9, 37 S. 663 und de mag. 40 S. 491, Arnob. 3, 10. Den Dat. *suppetiis* Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 23.

*Astu* (für das Griech. *ἄστυ*) ist ein monoptoton, und nicht, wie Prisc. 15, 3, 16 S. 1012 sagt, ein Indeclinabile; die Form kommt näm-



lich fast allein als Accus. vor, Terent. Eun. 5, 5, 17, Att. bei Non. S. 357, Cic. Leg. 2, 2, 5, Corn. Nep. Themist. 4, 1 und Alcib. 6, 4, Sidon. Epist. 1, 6. Asty wird geschrieben als Acc. Vitruv. 8, 3, 6. Nach wahrscheinlicher Vermuthung ist jedoch ex astu Appul. Met. 1, 24 S. 74 hergestellt, und bei Vitruv. 7 praef. 17 ist asty als Abl. Zu dem Abl. cudone Sil. 8, 495. 16, 59 ist kein anderer Casus bekannt.

117. Als diptota nennt Prisc. 5, 14, 76 S. 672 außer vera veribus (über welches unter 119 gesprochen ist) noch fors forte und tabi tabo. Aber die Verbindung fors fortuna gestattet nicht allein den Abl. forte fortuna, auch a forte fortuna (im Gegensatz zu ab deis und a vobis ipsis) impetratum Fronto ad M. Anton. Imp. 1, 2 S. 95 Rab., sondern auch, wenn der Gegenstand göttlicher Verehrung bezeichnet wird, den Gen. Fortis Fortunae, wie Varro L. L. 6, 3, 17, Liv. 10, 46, 14. 27, 11, 3, Colum. 10, 316, I. Neap. 6756, fasti Venus. und Philoc. und menol. rust. Colot. und Vallense 24. Jun. (C. I. L. 1 S. 301. 344. 358), dafür Fortunae Fortis Ovid. Fast. 6, 773, den Dat. Forti Fortunae fasti Amitern. 24. Jun. (C. I. L. 1 S. 323). Ovid. hat auch deum Fortem Fast. 6, 775, und Varro L. L. 5, 10, 74 zählt als Gottheiten, deren Verehrung von den Sabinern auf die Römer übergegangen sei, Herculem, Vestam, Salutem, Fortunam Fortem, Fidem auf. Daß alle diese Stellen auf Fors Fortuna Bezug haben, und nicht dabei an eine Fortuna fortis zu denken ist, wiewohl fortis Fortuna in den not. Tir. S. 73 ist, erhellt besonders aus Terent. Hec. 3, 3, 26 quae Fors Fortuna est, Varro bei Non. S. 117 o Fortuna, o Fors Fortuna; und Donat. zu Terent. Phorm. 5, 6, 1: Fors Fortuna est, cuius diem festum colunt, qui sine arte aliqua vivunt; huius aedes trans Tiberim est. Womit Varro L. L. 6, 3, 17 zu vergleichen ist.

Tabi und tabo als Diptoton giebt Prisc. auch 5, 14, 78 S. 673. 7, 6, 27 S. 744. 11, 6, 24 S. 924, und belegt in der zweiten dieser Stellen tabi mit Lucan. 6, 548 stillantis tabi saniem. Ebenso sagt der commentator Cruq. zu Horat. Epod. 5, 65: Est nomen diptoton, tabi tabo. Nach Charis. 1, 10 S. 17. 1, 12 S. 23. 1, 14 S. 25, Diom. 1 S. 288, Serv. zu Verg. Aen. 3, 29, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845, Serg. expl. in Donat. 1 S. 486. 2 fol. 60\*, Phoc. 4, 9 S. 1708, Consent. S. 2035. 2040 ist tabo ein Monoptoton, wie auch Prob. oathol. 1, 16 S. 1446 allein dieser Form gedenkt als eines Beispiels, daß multorum nominum aliqui casus inveniuntur. Den Abl. tabo haben Enn. bei Cic. g. Piso 19, 43 und Tusc. 1, 44, 107 (vergl. Non. S. 405), Lucr. 3, 661, Verg. Ge. 3, 481. 557 und Aen. 3, 29.

626. 8, 197. 487. 9, 472, Horat. Epod. 5, 65, Ovid. Met. 2, 760. 6, 646. 14, 190. 15, 627, Sen. Herc. Oet. 790, Lucan. 2, 125. 6, 668, Val. Fl. 1, 816. 2, 212. 3, 150. 4, 749, Sil. 2, 463. 13, 487, Stat. Silv. 1, 2, 125 und Theb. 1, 618. 5, 811, Tac. Hist. 2, 70. 3, 35. Bei Liv. 4, 30, 9 ist tabo im Par. und Med., tabe in drei Pal. und anderen Büchern. Tabum fluentem Sen. Herc. Oet. 528 ist zwar in den besten Hdschr., aber doch nicht zu vertheidigen; in den geringeren Hdschr. ist tabem fluentis, Burmann schrieb tabem fluentem, L. Müller de re metr. poet. Lat. S. 377 tabum fluentum als Neutr., Peiper tabo fluentem. Als Nomin. ist expressum dentibus tabum bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 12, 9. Hic tabus bei Charis. 1, 11 S. 19 ist ein willkürliches Einschleichen von Fabric. Tabes hat nach Charis. 1, 15 S. 73 und 1, 17 S. 116. 118 neben dem Nomin. allein den Abl. tabe, nach Phoc. 4, 9 S. 1708 außerdem auch den Accus., welcher allerdings nicht weniger gebräuchlich ist, als der Nomin. und Abl. Den Gen. tabis hatte Cinna in der Smyrna, wie Charis. in der ersten und dritten der angeführten Stellen bemerkt, und denselben finden wir bei Liv. 7, 22, 5 und Gell. 3, 22 S. 110 Daremb. Auch Serv. zu Verg. Aen. 3, 29 stellt haec tabes huius tabis als Declination des defect. Abl. tabo auf.

Dicam und dicas, Accus. Sing. und Plur., sind nach Phoc. 4, 9 S. 1708 die einzigen gebräuchlichen Casus dieses Wortes, und ohne Zweifel sind es die üblichsten Formen, wie Plaut. Aul. 4, 10, 30 und Pön. 3, 6, 5, Terent. Phorm. 1, 2, 77. 2, 2, 15. 2, 3, 92. 4, 3, 63, Cic. Verr. Acc. 2, 15, 37. 38, auch 2, 24, 59 im Vat. Palimps. und Lag. 29 und in den Par. AB (im Lag. 42 m. pr. litem, sonst legem); doch hat Cic. a. a. O. § 37 auch scribitur dica, und § 38 omnibus dicis im Lag. 42 m. pr. und im Fabric. und Metell. (sonst omnibus iudiciis).

Über das Neutrum flamen sagt Prob. instit. art. S. 330 (120): Monemus, quod sint aliqui, qui et ab hoc flamine, id est flatu ventorum, aptote voluerunt singulari numero pronuntiari, at vero pluraliter flamina declinari. Flamine Enn. bei Macrob. Sat. 6, 2, 28, Att. bei Prisc. 6, 4, 19 S. 685, Varro bei Non. S. 234, Catull. 64, 9. 107. 239. 272, Verg. Aen. 4, 241, Prop. 2, 9, 33, Ovid. Amor. 1, 6, 54, Met. 2, 875. 7, 629. 11, 600. 664 und Fast. 3, 599, Sil. 7, 243, Stat. Theb. 3, 257; flamina Cic. N. D. 2, 44, 112 in einem Verse, Lucr. 1, 290. 6, 135, Verg. Aen. 5, 832. 10, 97, Ciris 404, Horat. Carm. 3, 19, 19, Tibull. 4, 1, 124, Ovid. Met. 1, 59. 263. 528. 13, 184 und Fast. 2, 455. 4, 18, Lucan. 5, 217, Val. Fl. 2, 429. 3, 732. 4, 98. 5, 683. 7, 25, Arnob. 1, 30. 2, 37, C. I. L. 5,

4512; flaminibus Ovid. A. A. 3, 99, Arnob. 1, 2. Über den Nomin. Sing. sagt Serv. zu Verg. Ge. 2, 293: Ab eo quod est flamina, flamen possumus dicere, licet sit vitandum propter aliam significationem; nam dicitur flamen Dialis, flamen Martialis. Flamen als Accus. hat Cic. Nat. 10.

Ein Diptoton ist ferner vicem und vice nach Charis. exc. art. gramm. S. 102 (551), Prisc. 5, 14, 78 S. 673. 11, 6, 24 S. 924, Phoc. 4, 9 S. 1709, womit die verstümmelte Stelle des Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23 zu verbinden ist. Bei Phoc. haben zwar die älteren Ausg. noch huius vicis, aber dieses fehlt in allen bekannten Hdschr. Dagegen stellt Prisc. 17, 9, 62 S. 1066 vicis und vici auf, und Charis. 1, 15 S. 72 setzt vices unter diejenigen Nomina, welche im Plur. vollständig declinirt werden, im Sing. aber keinen Nomin. und Voc. haben. Den Gen. haben Liv. 1, 20, 2. 1, 41, 6 ne sacra regiae vicis desererentur und per speciem alienae fungendae vicis, Sil. 7, 54 vicis meritique labore aequato, Vulg. Ev. Luc. 1, 8 in ordine vicis suae, I. Neap. 4620 provinciae Samnii adiniunctivae vicis (bei Henz. 5171 nach Garrucci provinciae Samnitium iniunctivae vicis). Der Dat. ist in der gewöhnlichen Lesart bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 6, 4 substituit vici curae suae propinquos; aber diese Lesart ist nicht sicher. Vicem und vice und im Plur. vices und vicibus sind häufig. Der Gen. Plur. fehlt, und auch der bei Charis. 1, 14 S. 27 und Prisc. 17, 9, 62 S. 1066 angenommene Nomin. Sing. vix ist nirgends gebraucht.

Frugem und fruge als Diptoton hat Charis. art. gramm. 1, 12 S. 28 und exc. art. gramm. S. 99 (549), frugis frugi fruge als Triptoton Prisc. 5, 14, 78 S. 673 im Par. R, frugi frugem fruge daselbst in den übrigen Büchern, während nach Phoc. 4, 9 S. 1709 vom Sing. nur der Abl., und zwar nach dem Par. hoc fruge, nach dem Gud. hac fruge, nach dem Freis. hac frugi, nach dem Goth. und den alten Ausg. hoc frugi, gebraucht sein soll. Prisc. 6, 18, 93 S. 724 verbindet mit dem Gen. frugis einen Nomin. frux, und führt für denselben aus Enn. an: si iam data sit frux; in einem zweiten Beispiel dieses Dichters: dictum factumque facit frux, setze frux als Object. für frugi homo. Frax hat auch Auson. technop. de cibis 4. Bei Varro L. L. 9, 31, 44 ist im Flor., Ropenh. und Par. a frix nebst frigis und frigi; Müller hat nach mehreren alten Ausg. Phryx Phryges Phrygi geschrieben. Nach Prisc. 5, 14, 78 S. 673 gebrauchten die vetustissimi als Nomin. frux und fruges. Fruges als Nomin. Sing. giebt auch Charis. 1, 14 S. 25. 26, und so lesen wir bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 13, 15 hostiae causa

pecudi fuit laesa fruges. In den exo. ex Charis. arte gramm. S. 105 (553) ist frugis καρπός wie ein Romin. aufgeführt. Varro L. L. 9, 46, 76: Frugi rectus est natura frux, at secundum consuetudinem dicimus, ut haec avis, haec ovis, sic haec frugis. Frugis als Gen. vom Getreide, novae frugis accessio, frugis Libycae adventum, felicia onera Aegyptiae frugis, hat Symmach. Epist. 6, 14. 7, 38. 10, 29 (22); im moralischen Sinn ist expertia frugis Horat. A. P. 341, frugis bonae Gell. 7 (6), 11, 2, bonae frugis, frugis optimae, spectatae frugis Symmach. Epist. 1, 58. 77. 3, 19. 4, 22. 46. 73 und laud. Valent. sen. Aug. 1, 3. Frugi der Feldfrucht Macrobi. somn. Scip. 2, 5, 11 torpor glacialis nec animali nec frugi vitam ministrat, und im moralischen Sinn Appul. Met. 5, 29 S. 374 honesta haec et natalibus nostris bonaeque tuae frugi congruentia. Dieses frugi vertritt öfters die Stelle eines Adject., und kann auch so mit bonae verbunden werden, wie Plaut. Afin. 3, 3, 12, Capt. 5, 2, 3. 4, Cas. 2, 4, 5. 2, 5, 19, Pseud. 1, 3, 103, Pön. 4, 2, 23 und Trin. 2, 2, 39. 40, Cic. Att. 4, 8 b. 3, Ulpian. Dig. 9, 2, 23 § 5. Charis. 1, 15 S. 81: Bonae frugi sine s veteres dixerunt, sed nunc quidam bonae frugis cum s pronuntiant, cum antiqui ad frugalitatem, non ad frugem, hanc elationem referre sint soliti. Vergl. Mar. Victor. 1 S. 2457. Frugem die Feldfrucht Cic. Rosc. A. 27, 75 und Cato maj. 15, 51, Tibull. 4, 1, 162, Plin. H. N. 22, 2, 3, Curt. 7, 4, 27, und metaphorisch bonam frugem libertatis ferre Liv. 2, 1, 6, pervenit ad frugem und ad frugem aliquam perducere Quintil. 1, 1, 3. 6, 2, 3, Tac. de orat. 9, facere frugem Plaut. Pön. 4, 2, 70, frugem maturae virtutis und frugem in segete florentem Fronto ad Anton. Imp. 1, 5 S. 102 Rab. und 2, 2; im moralischen Sinn ad frugem compellere, corrigere, applicare animum Plaut. Bacch. 4, 10, 10, Trin. 1, 2, 81. 2, 1, 34, se ad frugem bonam recipere, ad bonam frugem ducentia, ad bonam frugem redire und evadere Cic. Cäl. 12, 28, Gell. 13, 27 (28), 2, Lamprid. Heliog. 15, 1, Sact. Instit. 6, 3, 7, frugem tuam periclitabor Appul. Met. 6, 10 S. 399. Fruge Horat. Carm. 3, 23, 4 und Epist. 1, 16, 10, Plin. H. N. 14, 22, 29 zweimal, 17, 5, 3, 41. 17, 8, 4, 46 (dum in fruge est), 22, 25, 57, Met. 3, 6, 10. 3, 8, 4, Symmach. Epist. 4, 18, überall von der Feldfrucht (Horat. Epist. von der Eichel), sine fruge salis Colum. 10, 353, fruge Cleanthes Pers. 5, 64, tuae res non in germine sed in fruge sunt und fecunda laudum fruge Symmach. Epist. 4, 20. 9, 54 (53); cum devia- ret a recta fruge Amm. Marc. 26, 4, 16. Bona hercle te fruge ar-

bitror ist Plaut. Merc. 3, 1, 23 im Ambr., in den übrigen Büchern bonam hercle te et frugi a. Im Plur. sind fruges frugum frugibus in allgemeinem Gebrauch.

Astus als Nomin. Sing. haben Sil. 16, 32 und Tac. Ann. 2, 20, als Nomin. Plur. Stat. Achill. 1, 593 und Tac. Ann. 12, 45, als Acc. Plur. Grat. 24, Sen. Tro. 532. 622, Val. Fl. 4, 365. 5, 222, Sil. 6, 307. 7, 743, Gell. 11, 18, 17, Prudent. c. Symm. 1, 74. Bei Cic. Off. 3, 16, 68 haben die neueren Herausg. dafür nach den besten Hdschr. astutos geschrieben. Viel häufiger ist der Abl. astu, welcher aus Plaut., Pacuv., Terent., Att., Verg., Ovid., Liv., Val. Fl., Sil., Quintil., Tac., Petron., Justin. bemerkt ist.

Der Plur. irpices ist bei Varro L. L. 5, 31, 136 und Paul. Festi S. 105, im Acc. Sing. wird urpicem geschrieben Cato R. R. 10, 2, lypicem Serv. zu Verg. Ge. 1, 95 im cod. Dan.

Zu indaginis indagini indaginem indagine ist der Nomin. indago erst bei den Impp. Theodos. et Valent. Cod. 1, 7, 4, und Impp. Valent. Valens et Gratian. daselbst 9, 49, 7. Indaginis hat Tac. Agric. 37, indagini Appul. Met. 8, 4 S. 513, indaginem Flor. 4, 2, 32, Imp. Iustinian. Cod. 4, 31, 14 § 1, indagine B. Gall. 8, 18, 1, Verg. Aen. 4, 121, Tibull. 4, 3, 7, Ovid. Met. 7, 766, Liv. 7, 37, 14, Lucan. 6, 42, Stat. Theb. 2, 553. 12, 451, Tac. Ann. 13, 42, Plin. Paneg. 35, 2, Flor. 3, 6, 11. 4, 12, 48, Arnob. 4, 35, Auson. Epist. 4, 29, Claudian. in Ruf. 2, 376, indagines als Acc. Plur. Gell. 7 (6), 16, 6 und Symmach. Epist. 4, 18, aber indaginibus war falsche Gessart bei Plin. H. N. 9, 7, 6, 16. Der Nomin. fehlt gänzlich zu indagem Paulin. Nol. nat. 11, 699, und indage Claud. Mamert. stat. anim. 2, 2, Prudent. c. Symm. 2, 846, Paulin. Nol. Carm. 18, 243.

Ein Tetraptoton ist pollinis pollini pollinem polline. Nach Prob. cathol. 1, 20 S. 1448 und Cl. Sacerd. 2, 11 war der Nomin. hoc pollen, Charis. 1, 14 S. 27. 1, 15 S. 68 und Phoc. 2, 14 S. 1697 stellen pollis auf, und der letztere erklärt dieses Wort für ein Masc. Prisc. 6, 12, 66 S. 708 sagt: Haec pollis pollinis, sic Charisius; Probus autem et Caesar hoc pollen pollinis declinaverunt. Für das Genus neutr. ist nicht entscheidend polline quod Graeci *μακτόν* appellant Cäl. Aurel. chron. 4, 7, 97 S. 329. Unverträglich mit demselben ist der öfters vorkommende Accus. pollinem. Dieser ist bei Cato R. R. 156, 5. 157, 9, Colum. 8, 14, 11, Plin. H. N. 18, 9, 20. 19, 5, 29. 29, 3, 11, 39, pollinis Terent. Ad. 5, 3, 60, Plin. 13, 12, 26. 18, 10, 20, Pallad. 11, 14, 5, pollini Plin. 13, 11, 20, polline Colum. 6, 30, 6, Gell.

2, 18. 4, 4, 1. Pollen war bei Gell. 5, 19, 4 Conjectur von van Vinden für fuligo. Bei Samon. 742 schwankt die Lesart zwischen madida und madido polline. Den Plur. pollines und pollinibus hat Cäs. Arel. acut. 2, 24, 136 S. 152. 3, 3, 14 S. 212 und chron. 4, 3, 37 S. 299.

Zu dicione fehlt der Nomin. nach Donat. 2, 9 S. 1749, Diom. 1 S. 316, Serv. zu Verg. Aen. 1, 740, Prisc. 8, 1, 4 S. 784, Gledon. S. 1901, Consent. S. 2034; als Defectivum ist es bezeichnet von Prisc. 11, 6, 24 S. 924, als Tetraptoton, welchem der Nomin. und Voc. fehlen, von Diom. 1 S. 288, und ebenso führt Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845 huius dicionis, huic dicioni, hanc dicionem, ab hac dicione als gebräuchlich auf. Nach Phoc. 4, 9 S. 1708 waren nur hanc dicionem und ab hac dicione vorhanden. In den not. Tir. S. 72 ist jedoch dicio. Wir lesen dicionis suae, alienae, Romanae, alicuius esse, fieri, facere Liv. 1, 25, 13. 21, 60, 3. 22, 20, 11. 23, 28, 5. 23, 35, 2. 24, 29, 7. 12. 26, 24, 12. 27, 51, 13. 28, 1, 3. 30, 9, 2. 32, 21, 32. 32, 33, 8. 33, 1, 1. 33, 39, 4. 33, 40, 4. 39, 23, 12. 42, 41, 13. 44, 25, 11. 45, 9, 5, Plin. H. N. 5, 9, 10, 59, Curt. 4, 4, 19. 5, 5, 6; provincia novae dicionis, regio est continentis adversus insulam vetustae Rhodiorum dicionis, suae dicionis urbem und urbium, Ciliciam et Commagenen dicionis regiae usque ad id tempus Liv. 28, 18, 10. 32, 33, 6. 16. 38, 14, 9, Suet. Vesp. 8; restitutorum se Acarnanas in antiquam formulam iuris ac dicionis Aetolorum Liv. 26, 24, 6; nec terminus umquam Romanae dicionis erit Claudian. cons. Stilic. 3, 159. Dicioni alicuius permittere, subicere, adicere Cic. l. agr. 2, 15, 39, Bell. 2, 37, 3, Tac. Ann. 13, 55, Curt. 4, 1, 26. 6, 5, 9, Gell. 5, 19, 10; dicioni nostrae obnoxiam Ann. Marc. 31, 5, 5. Dedunt se in dicionem atque in arbitratum Thebano populo und auris meas dedo in dicionem tuam Plaut. Amph. 1, 1, 102, Mil. 4, 1, 8; in dicionem alicuius esse, venire, redire, cedere, concedere, dare, dedere, tradere, restituere, se permittere, redigere, subigere, recipere, accipere Cic. divin. in Caecil. 20, 66, l. agr. 2, 27, 74, Prov. cons. 13, 32, Cäs. B. G. 2, 34, Sallust. Cat. 20, 7, Liv. 1, 38, 2. 7, 31, 4. 8, 20, 6. 10, 10, 5. 21, 61, 7. 23, 15, 9. 26, 21, 17. 26, 33, 12. 26, 43, 4. 28, 11, 15. 28, 38, 2. 28, 43, 14. 29, 17, 1. 2. 29, 29, 10. 29, 31, 6. 8. 29, 38, 1. 30, 7, 2. 32, 31, 5. 33, 13, 12. 34, 35, 10. 35, 51, 10. 36, 14, 9. 37, 45, 3. 38, 3, 3. 38, 11, 9. 38, 16, 9. 38, 31, 6. 40, 28, 6. 40, 35, 13. 40, 49, 4. 41, 11, 9. 41, 17, 2. 41, 19, 1. 45, 1, 9. 45, 44, 5, Tac. Hist. 5, 9, Plin.



Paneg. 32, 1, Suet. Claud. 25, Curt. 4, 1, 13. 4, 5, 14; sub imperium dicionemque alicuius cadere und subiungere, sub ius dicionemque redigere, sub nutum dicionemque Romanam pervenire Cic. f. Font. 1, 2 (5, 12) und Berr. Acc. 1, 21, 55, Liv. 28, 21, 1. 35, 32, 9; contra nutum dicionemque Naevii Cic. f. Quint. 30, 94. In arbitrato dicione potestate C. I. L. 1, 198 3. 1; in dicione alicuius esse, in dicione habere, tenere Cic. f. Quint. 2, 6, Berr. Acc. 1, 38, 97. 4, 27, 60, Cäs. B. G. 1, 33, 2, Liv. 8, 1, 10. 9, 20, 8. 21, 5, 3. 23, 10, 11. 24, 23, 11. 26, 41, 15. 31, 5, 6. 31, 7, 9. 33, 19, 11. 37, 54, 15. 38, 48, 3. 41, 6, 12. 45, 3, 1, Curt. 6, 3, 9. 10, 10, 1; sub dicione alicuius esse Cäs. B. G. 1, 31, 7, Ovid. Met. 14, 609, Liv. 4, 8, 2. 5, 27, 14. 6, 29, 6. 8, 2, 11. 32, 29, 7. 33, 30, 2. 33, 32, 6. 33, 34, 11. 34, 22, 10. 38, 38, 2. 10. 41, 6, 9. 42, 5, 3. 43, 6, 8. Qui mare, qui terras omni dicione tenerent; vastabat Cyprum et victor dicione tenebat; dicione premebat Sarrastis populos; magna dicione iubeto Carthago premat Ausoniam; dicione carere virtutem; neque Persarum dicione deminutum ius; cuius dicione nutuque maria terrae, pax bella regerentur; Latia quidquid dicione subactum vivit, Verg. Aen. 1, 236. 622. 7, 737. 10, 53, Sil. 7, 505, Tac. Ann. 3, 61, Plin. Paneg. 4, 4, Claudian. in Rufin. 1, 292. Unſicher iſt die Leſart ea quae gerantur, deorum geri vi, dicione ac numine Cic. Leg. 2, 7, 15; vidicione wird aus dem Leid. A m. pr. bemerkt, in mehreren Büchern iſt iudicione und iudicio, in zwei Lag. vi dictione.

Der Gen. von vis wird gern vermieden, daher de vi condemnati sunt Cic. Phil. 2, 2, 4, de vi publica damnatus Tac. Ann. 4, 13, de vi reus und de vi reum fieri Cic. Sest. 35, 75 und Vat. 17, 41, und ſogar ei qui de vi itemque ei qui maiestatis damnatus sit Cic. Phil. 1, 9, 23. Darnach hat Palm auch § 21 geſchrieben et de vi et maiestatis damnati (im Vat. et maiestates, ſonſt et de maiestate), und § 22 his duabus quaestionibus de vi et maiestatis sublati (im Vat. et maiestate, ſonſt et de maiestate). Die Grammatiker erkennen jedoch den Gen. vis an. Varro L. L. 8, 2, 7 ſagt: et recto et obliquo vocabulo vis; Prob. cathol. 1, 40 S. 1461. 1, 54 S. 1476, Charif. art. gramm. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 90. 95 (542. 546), Priſc. 6, 12, 64 S. 707. 7, 8, 36 S. 749. 7, 9, 45 S. 754 geben vis als Gen., und Prob. instit. art. S. 296 (98) und Charif. 1, 15 S. 69 decliniren das Wort durch alle Caſus des Sing. Wir leſen vis als Gen. Tac. de orat. 26 plus vis quam sanguinis; Paul. recept. sent. 5, 30 vis publicae reus; Ulpian. Dig. 4, 2, 1. 48, 7, 5. 50,

17, 152 vis fiebat mentio, vis privatae postulari possit, und aut in vis publicae aut in vis privatae crimen incidat; Macer Dig. 48, 2, 11 § 1 crimen vis; Imp. Antonin. Cod. 4, 65, 1. 9, 43, 1 periculum vis maioris und qui potentatus et vis aliorumque criminum reum fecit; Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 8, 4, 4. 9, 12, 5 vis privatae reum postulare und vis privatae reus deferri potest. Vi als Dat. ist B. Afr. 69, 2 equitibus suis hostium vi oppositis, und C. I. L. 5, 837 vi divinae sacrum. Bei Cic. ad Q. fr. 1, 2, 5, 16 und Etb. 3, 13, 4 ist vi neben resistere Abl. Der Acc. vim und der Abl. vi sind gleich gewöhnlich wie der Nomin. vis. Daß vis auch Nomin. und Accus. Plur. sein könne, bezeugt Prob. cathol. 1, 40 S. 1461. 1, 54 S. 1476, mit Bezugnahme in der ersten Stelle auf Lucr., in der zweiten auf Varro und Lucr.; desgleichen Gl. Sacerd. 2, 66 und Prisc. 6, 12, 64 S. 707, bei welchem letzteren aus Lucr. 2, 586 quam multarum rerum vis possidet in se atque potestates, und aus Sallust. Hist. male iam adsuetum ad omnis vis controversiarum, angeführt wird. Vis als Nomin. Plur. hat Lucr. 3, 265 sed quasi multae vis unius corporis exstant; als Accus. Plur. außer den von Prisc. angezogenen Stellen des Lucr. und Sallust. noch Messalla bei Macrobi. Sat. 1, 9, 14 quae vis caeli maxima duas vis dispares colligavit. Bei Cic. Fam. 14, 18, 1 si quae vis aut si quae rapinae fieri coeperint ist vis Sing. Falsche Lesart einer Hdschr. ist vis et iniurias für ius et iniurias Sallust. Jug. 14, 16, und vis dolores Cato bei Non. S. 187 in einigen der älteren Ausg., die Hdschr. haben daselbst eis dolores, und in der Anführung derselben Stelle bei Gell. 10, 3, 17 eos dolores.

Zu nemo wird gewöhnlich als Gen. nullius gebraucht. Charis. art. gramm. 2, 7 S. 138 und exc. art. gramm. S. 118 (561) und Diom. 1 S. 322 lehren: Nemo pronomen non habet genetivum, ut dicamus neminis, ut quibusdam videtur. Dieselben weisen jedoch neminis bei Plaut. Capt. 3, 5, 106 nach, welche Stelle auch von Charis. 1, 17 S. 111 angeführt wird. Fest. unter neminis S. 162 (vergl. Paul. S. 163) giebt diese Form aus Enn. und Cato, Non. S. 143 und Prisc. 6, 3, 15 S. 683 aus Plaut. a. a. O. und Lucil. Bei Cic. Att. 14, 1, 1 wird gewöhnlich gelesen: in sermonem se post idus Mart. praeterquam Lepidi venisse neminis; im Med. ist nemini, Manut. wollte praeterquam Lepido venisse nemini, und dies ist im cod. Faerni gefunden. Nicht viel häufiger als neminis ist nemine. Es ist bei Plaut. Eist. 1, 1, 89 und Mil. 4, 2, 70, Cic. in toga cand. in einem Lemma bei Ascon. S. 93, Tac. Ann. 16, 27 und Hist. 2, 47, doch oft bei Suet.,

Aug. 45. 95, Tib. 12. 17. 73, Cal. 46, Nero 47, Vitell. 17 und Tit. 7. Nullius für neminis haben Cic. de orat. 2, 2, 9, Verr. Acc. 2, 73, 179. 5, 15, 39, f. Sulla 30, 85, Cal. 23, 56 und Fam. 5, 21, 2, Lucr. 1, 926, Liv. 3, 54, 8. 4, 24, 9. 6, 16, 3. 7, 35, 4. 24, 8, 17. 26, 41, 8. 30, 15, 2. 30, 23, 4. 31, 30, 5. 31, 49, 9. 33, 32, 10. 38, 47, 5. 38, 48, 14. 39, 9, 7. 45, 44, 11. Und nullo für nemine Cic. Brut. 88, 301. 302, Rosc. A. 10, 28, Verr. 5, 30, 78, Cluent. 59, 161, Off. 1, 4, 14. 3, 9, 38. 3, 19, 77 und Reg. 1, 9, 27, Cäs. B. C. 3, 68, 3, B. Afr. 62, 5. 90, 5, Sallust. Jug. 100, 3 und Hist. Brief des Mithrid. 14, Verg. Ge. 1, 128 und Aen. 12, 423, Liv. 3, 52, 3. 3, 56, 5. 5, 19, 5. 5, 32, 4. 6, 16, 6. 6, 32, 4. 7, 11, 5. 21, 49, 3. 22, 3, 7. 22, 47, 6. 25, 11, 6. 25, 39, 2. 26, 37, 6. 30, 34, 3. 30, 39, 3. 31, 23, 4. 33, 2, 6. 33, 28, 8. 34, 28, 12. 35, 16, 10. 37, 20, 3. 37, 33, 4. 39, 56, 2. 42, 66, 7.

Neben dem Nomin. lues wird öfters der Acc. luem gelesen, wie Sen. Med. 183, Tro. 594. 863 und Thest. 88, Val. Fl. 4, 432. 6, 400, Tac. Hist. 3, 15, Appul. Met. 1, 7 S. 35, Tert. de anima 57, Arnob. 7, 44, Claudian. B. Gild. 39, C. I. L. 3, 5567, seltener der Abl. lue, wie Licin. Macer bei Non. S. 52, Val. Fl. 4, 529, Cal. Aurel. acut. 1, 14, 110 S. 48. 2, 39, 131 S. 202 und chron. 1, 3, 57 S. 30, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 16 (falsche Lesart war es bei Justin. 20, 5, 10), und der Gen. luis, Arnob. 7, 40. 47 (37. 44), Euphrian. ad Demetr. 5, Amm. Marc. 30, 2, 11, Cal. Aurel. acut. 1 praef. 12 S. 5 zweimal, Jul. Valer. res gest. Alex. M. 2, 16. Über den Plur. vergl. unter 107.

118. Noch zu mehreren Nomina, welche im Plur. entweder vollständig declinirt werden, oder wenigstens den Nomin. haben, und von welchen zugleich einzelne Casus des Sing. vorhanden sind, fehlt der Nomin. Sing. oder ist nur ausnahmsweise gebraucht, wie zu den unter 117 erörterten vices und fruges. Als solche sind unter den Pluralia tantum behandelt procures primores optimates unter 110, fauces unter 111, casses crates sentes vepres unter 112, ambages dapes obices opes preces verbera unter 113.

Aber unbegründet ist die Angabe einzelner Grammatiker, daß zu frondem laterem remigis der Nomin. Sing. fehle. Nach Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23 und exc. art. gramm. S. 102 (551) fehlt zu frondem und fronde, nach Phoc. 4, 9 S. 1709 zu frondis, der Nomin. Aber frons für das Laub haben Varro bei Non. S. 486, derselbe R. R. 1, 24, 3. 2, 5, 11, Verg. Ge. 2, 372, Val. Fl. 1, 777, Quintil. 12,

6, 2, Samon. 692. 823 und Pallad. 10, 18. Vergl. Non. S. 114. Außerdem sind frondis frondem fronde frondes frondium frondibus in Gebrauch. Zu laterem fehlt der Romin. Sing. nach Diom. 1 S. 316, Donat. 2, 9 S. 1749, Pompej. comment. S. 93. 173. 205 (138. 172. 187), Serv. art. gramm. 1, 4, Clebon. S. 1901, Consent. S. 2034, Phoc. 4, 9 S. 1708. Den Abl. latere und den Romin. und Accus. lateres weist Prisc. 5, 14, 78 S. 673 bei Plaut. Truc. 2, 2, 49. 50. 51 nach, und nach demselben 17, 9, 62 S. 1066 gab es einen Gen. und Dat. lateris und lateri, wie nach Serg. expl. in Donat. 1 S. 486 huius lateris, huic lateri, hunc laterem, ab hoc latere gesagt wurde. Den Romin. later stellt Prob. cathol. 1, 36 S. 1458 ohne Beleg auf, Charis. 1, 17 S. 109 führt denselben aus Varro an, und ein zweites Beispiel dieser Form aus dem nämlichen Schriftsteller giebt Non. S. 131. 520 nebst einem Beispiel von latere und zweien von lateres. Later haben auch Vitrub. 1, 5, 8, Colum. 6, 14, 7; lateris Plin. H. N. 18, 10, 23, lateri Colum. 6, 14, 7, laterem Terent. Phorm. 1, 4, 9, Liv. 36, 22, 11, Vitrub. 2, 8, 18, latere Cic. Divin. 2, 47, 99, Cäs. B. C. 2, 8, 1, Sallust. bei Non. S. 138, Vitrub. 2, 3, 2. 2, 8, 10, Colum. 9, 1, 2. 11, 3, 2, Plin. H. N. 2, 82, 84. 19, 10, 58, Mart. 9, 75, 2, lateres Cäs. B. C. 2, 10, 4. 6, Vitrub. 2, 3, 4, Plin. 35, 14, 49, Tac. Ann. 16, 1, Pallad. 6, 12. 7, 8, laterum Liv. 44, 11, 5, Vitrub. 2, 8, 8, Plin. 33, 3, 17, lateribus Cato R. R. 38, 3, Varro R. R. 1, 14, 4, Cäs. B. C. 2, 9, 3. 6. 2, 10, 5. 2, 11, 2, Vitrub. 2, 3, 1. 4, Auson. lud. VII sap. Sol. 21. Zu remigis fehlt der Rom. Sing. nach Phoc. 4, 9 S. 1709. Aber remex haben Cic. Divin. 2, 55, 114, Prop. 3 (2), 27, 13, Curt. 4, 3, 18. Remigis remigem remige remiges remigum remigibus sind ebenfalls nicht selten.

119. Mehrere Neutra haben im Plur. nur den Rom. und Accus. Als solche werden von Prob. append. S. 439 (194) genannt mella rura maria olea fella tura vina hordea, von demselben instit. art. S. 326 (118) mella et cetera talia; von Charis. art. gramm. 1, 10 S. 16 mella und vina, von demselben art. gramm. 1, 11 S. 21. 22 und exc. art. gramm. S. 101. 102 (550. 551) maria aera iura, und art. gramm. 1, 15 S. 72 frumenta hordea mella, und maria rura aera iura, auch 1, 17 S. 97 und 109 die vier letzten; von Diom. 1 S. 288. 315 maria rura aera; von Rhemn. Pal. S. 1370 iura maria vina mella fella aera; von Prisc. 11, 6, 24 S. 924 maria und aera; von Phoc. 1, 4 S. 1690 farra iura rura, zu denen in den alten Ausg. noch aera hinzugefügt wird, und von demselben 4, 9 S. 1709 iura rura aera maria. Prisc. 7, 6, 28 S. 744 sagt:

Maria aera vina mella hordea genetivos et dativos plurales in usu raro habent nisi apud vetustissimos; und Charis. in den unter 101 angeführten Stellen art. gramm. 1, 11 S. 22 und exc. art. gramm. S. 101 (550) bemerkt nach Aufzählung von mel oleum vinum mulsum defrutum acetum lac garum muria liquamen im Allgemeinen: Si qua horum nominativo pluraliter efferuntur, ceteris tamen casibus cessabunt.

Von den angeführten Nomina sind vina und frumenta zu streichen. Vinorum hat Plin. H. N. 13, 4, 9, 40. 14, 6, 8, 62. 14, 20, 25, 126, vinis Cato R. R. 147. 148, 2, Ovid. A. A. 1, 244, Met. 12, 317 und Fast. 6, 673, Plin. H. N. 14, 2, 4, 20. 35. 14, 4, 6, 55 zweimal, 14, 9, 11, 80. 14, 14, 17. 23, 1, 24, 45; frumentorum Cäs. B. C. 3, 49, 6, Colum. 2, 8, 3. 2, 21, 6. 2, 22, 5. 11, 2, 26, Pallad. 1, 6, 14, frumentis Cäs. B. G. 4, 19, 1, Verg. Ge. 1, 150. 2, 228, Colum. 2, 9, 14. 2, 10, 1. 7. 3, 8, 4. 8, 9, 2, Plin. H. N. 18, 7, 10, 58. Über die einzigen bekannten Beispiele des Gen. und Dat. oder Abl. Plur. von mare vergl. unter 105. Bei Curt. 6, 4, 18 heißt es mare Caspium dulcius ceteris, ohne daß maribus ausgesprochen ist. Zu aera giebt Prisc. 7, 8, 38 S. 750 aus Cato aerum (vergl. unter 76), Paul. Festi unter aeribus S. 27, Charis. 1, 17 S. 97 und Prisc. a. a. O. aus demselben aeribus, Charis. 1, 15 S. 72 und 1, 17 S. 97 aus Lucr. 2, 637 aeribus. Dasselbe ist bei Arnob. 3, 41. Aeroru Inschr. Henz. 6842. Zu iura führt Charis. 1, 15 S. 72 und 1, 17 S. 109 aus Cato iurum an, welches auch bei Plaut. ist, vergl. unter 76; derselbe bemerkt 1, 11 S. 19 iuribus, welches sich bei Ulpian. Dig. 13, 5, 3 § 1 findet.

So bleiben von den in den obigen Stellen der Grammatiker aufgezählten Nomina folgende übrig: mella rura fella tura hordea farra; denn olea, welches Prob. append. S. 439 (194) mit aufgenommen hat, kommt selbst nirgends als Plur. vor, vergl. unter 103. Ruribus aber, dessen Rudd. 1 S. 128 gedenkt, war falsche Lesart bei Plin. Epist. 5, 18, 1 für viridibus.

Hinzuzufügen sind pura murmura (vergl. unter 103 und 109) und ora. Terent. Heaut. 3, 3, 11 concedas hinc aliquo ab ore eorum; Cic. f. Rosc. A. 6, 16 und f. Scaur. 2, 50 in ore omnium versabatur und in omnium animis atque ore versaris, Verr. Acc. 2, 23, 56 in ore atque sermone omnium coepit esse, Phil. 10, 7, 14 erat in ore, in sermone omnium, Att. 14, 22, 2 habent in ore nos ingratos, Ral. 1, 2 multis erat in ore; Sallust. Hist. Rede des Cotta 4 a prima adulescentia in ore vestro egi; Ovid. Trist. 3, 14, 23. 24 nunc incorrectum populi pervenit in ora, in populi quidquam si tamen ore

meum est; Liv. 6, 17, 2. 9, 10, 3 ab ore civium und Postumius in ore erat; Tac. Hist. 2, 73. 78. 3, 36 und de orat. 37 erat in ore famaque, in ore vulgi, in ore hominum; Symmach. Epist. 10, 54 in omnium semper animis et ore victurus; Serv. zu Verg. Ecl. 3, 40 und Ge. 3, 3 in omnium ore versatur und versantur. Doch ist oribus bei Varro L. L. 7, 3, 64, Verg. Aen. 8, 486. 10, 566; Appul. Met. 4, 28 S. 300, Arnob. 1, 64. 3, 10, Non. S. 430, Pallad. 3, 25, 9. Vitia orium war falsche Lesart Plin. H. N. 20, 9, 36 für vitia earum, nämlich narium.

Daß von alia balsama und opobalsama defruta sapae, oder auch von colla sensa vehes keine andere Form des Plur. vorkommt, erklärt sich bei den meisten dieser Nomina daraus, daß auch der Nomin. und Accus. derselben nicht gewöhnlich ist. Zu musta ist mustis vorhanden, Ovid. Amor. 1, 15, 11, Plin. H. N. 14, 20, 25, 125. Daß neben fora auch foris gelesen wird, zeigt Rudd. 1 S. 129 aus Ovid. Fast. 1, 258 und Trist. 3, 12, 24, Mart. 7, 65, 2; es ist auch C. I. L. 1, 198 3. 31 und 1, 206 3. 83, Liv. 25, 5, 6. 29, 37, 8. 40, 19, 3, Plin. H. N. 34, 4, 9.

Von mehreren Nomina der dritten Declin. ist kein Gen. Plur. nachgewiesen, während der Dat. und Abl. derselben sicher ist; so von vices dapes adeps cos labes lux pax faex calx lanx. Auch von arx ist der Gen. Plur. selten, vergl. unter 74.

Den Gen. Plur. veruum erklärt Prisc. 5, 14, 76 S. 672 für ungebräuchlich, während er verua und veribus anerkennt, wogegen Charis. 1, 15 S. 50 veruum und veribus billigt, aber vera für verua verlangt. Vergl. unter 92. Von metus fehlen der Gen., Dat. und Abl. Plur., wogegen der Nomin. und Accus. Plur. häufig sind, vergl. unter 107. Über monita und monitus bemerkt Serv. zu Verg. Aen. 10, 689: A quarta declinatione nec singulari dativo utimur nec plurali. Nam unum nomen est de his, quae licet duplicem habeant declinationem, tamen aliquibus eorum casibus propter asperitatem non utimur; ut laurui lauribus, cum et huius laurus et ab hac lauru dicamus. Ebenso fehlt der Gen. Plur. von monitus, und von vielen anderen Verbalia auf us.

Von den meisten Nomina der fünften Declin. ist der Gen., Dat. und Abl. Plur. entweder ganz ungebräuchlich oder doch selten, vergl. unter 100.

120. Von vielen Verbalia auf us wird allein der Abl. Sing. gefunden, und zwar gewöhnlich mit einem Genet. oder einem Pronom. possess. construirt. Accitu istius, accitu cari genitoris, legionum accitu Cic. Verr. 3, 28, 68, Verg. Aen. 1, 677, Tac. Ann. 2, 80. Meo adhortatu



Appul. de mag. 102 S. 600; über das auch in anderen Casus vorkom-  
 mende hortatus vergl. unten. Adiutu Symmach. Epist. 2, 26, Macrobi. Sat.  
 7, 7, 5. Meo adlegatu Plaut. Trin. 5, 2, 18, vergl. Gell. 13, 20 (21), 19.  
 Admixtu voluptatis Macrobi. Sat. 2, 1, 6. Admonitu mit einem Gen.  
 oder Pronom. possess. Cic. Catil. 3, 3, 8, Berr. Acc. 2, 25, 60, Fam.  
 10, 12, 3. 15, 2, 5, Att. 9, 10, 5. 13, 18, Fin. 5, 2, 4, Har. resp.  
 26, 56, Corn. Nep. Att. 20, 3, Liv. 1, 48, 5, Ovid. Met. 9, 324. 12,  
 360 und Fast. 3, 612, Tac. Hist. 3, 81, und für sich allein Ovid. remed.  
 amor. 729, Met. 3, 566. 14, 465 und Fast. 3, 36; dagegen ist monitus  
 als Nomin. Plur. vorhanden, vergl. unter 108. Adpersu mit einem  
 Gen. Plin. H. N. 8, 37, 56. 11, 53, 115. 13, 12, 26. 14, 20, 25,  
 124. 28, 8, 32. Tristi advolatu Cic. Tuscul. 2, 10, 24 in Versen, über  
 volatus als Plur. vergl. unter 108. Aestimatu aetatis Macrobi. Sat.  
 1, 16, 31; in aestimatu est war falsche Lesart bei Plin. H. N. 11,  
 15, 15 für existimatur. Appositu Plin. H. N. 24, 6, 20, Semon.  
 413. Tuo arcessitu, ipsius arcessitu, arcessitu Valentis Plaut. Stich.  
 2, 2, 3, Cic. N. D. 1, 6, 15, Ann. Marc. 31, 10, 3. Omni graviore  
 armatu relicto, haud dispari armatu, eodem armatu, toto fere gravi  
 armatu, Cretico armatu, ne armatu quidem sustinendo adsueti Liv.  
 26, 5, 3. 33, 3, 10. 37, 40, 13. 37, 41, 3. 42, 55, 10, Fronto princ. hist.  
 4, 8 S. 206 Rab. Attrectatu saevum amplificatis dolorem Pacub. bei  
 Cic. Tuscul. 2, 21, 50. Coactu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic.  
 Berr. Acc. 2, 13, 34. 5, 29, 75, Cäs. B. G. 5, 27, 3, alterius magno  
 coactu Lucr. 2, 273. Compressu eben so Plaut. Amph. Prol. 109,  
 Epid. 4, 1, 15 und Truc. 2, 6, 17, Cic. Cato maj. 15, 51, Plin. H. N.  
 11, 28, 34, Hygin. Fab. 60, Macrobi. Sat. 5, 19, 18, ex eo com-  
 pressu und ex quo compressu Terent. Ad. 3, 4, 28, Hygin. Fab. 63.  
 Concessu mit einem Gen. Cic. Brut. 21, 84, Orat. 62, 210, f. Cäs. 12,  
 28, Fam. 4, 6, 3. 9, 14, 7, de rep. 2, 21, 38, Tim. 14, Cäs. B. G.  
 7, 20, 2, Tac. Ann. 12, 44; ex concessu Inschr. Or. 2360. Consultu  
 collegae Liv. 3, 62, 2, inconsulta meo Plaut. Trin. 1, 2, 130. Vergl.  
 über senatusconsultus unter 124. Conversu und crebro conversu Mar-  
 cian. Dig. 48, 6, 5, Macrobi. Sat. 7, 9, 4. Meo datu Plaut. Trin.  
 5, 2, 16. Decoctu mellis Plin. H. N. 37, 12, 74, 195. Dispersu  
 illorum Cic. Att. 9, 9, 2 im Med. Dispositu civilium rerum Tac.  
 Hist. 2, 5. Distinctu pinnarum Tac. Ann. 6, 28, longo distinctu ohne  
 Gen. Stat. Silb. 1, 5, 40. Domitu nostro Cic. N. D. 2, 60, 151.  
 Efflagitatu meo Cic. Berr. 5, 29, 75. Primo germinatu und serotino  
 germinatu Plin. H. N. 15, 8, 8. 16, 25, 41, 102. Illisu aquarum

Sil. 17, 246, illis ohne Gen. Plin. H. N. 2, 48, 49. Incita adsiduo mundi Plin. H. N. 2, 44, 45, 116. Increpitu Appul. de deo Socr. 19 S. 164 nach Casaub. Verbesserung (in den Hdschr. increpitum), Tert. adv. Marc. 4, 8. Huius inductu, alieno inductu Cic. bei Quintil. 5, 10, 69, Rhet. ad Herenn. 2, 17, 26. Interductu librarii Cic. Orat. 68, 228. Sine intermissu Plin. H. N. 10, 29, 43, 81. Interposita terrae, interposita suo Cic. N. D. 2, 40, 103, Plin. H. N. 2, 10, 7. Inventu novicio Plin. 17, 21, 35, 162. Invitatu tuo Cic. Fam. 7, 5, 2. Iussu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Plaut. Amph. Prol. 19 und Curc. 2, 3, 50, Cic. l. Man. 9, 26 und Off. 3, 13, 55, Corn. Nep. Timoth. 4, 3, Sallust. Jug. 112, 3, Liv. 4, 3, 10. 4, 4, 7. 4, 14, 4. 4, 17, 2. 4, 20, 1. 4. 4, 30, 15. 4, 46, 9. 22, 38, 2. 29, 21, 10. 37, 51, 5 im Mog. (sonst ex iussu populi), C. I. L. 1, 626. 635; ex iussu C. I. L. 2, 1015. 3, 990. 1294. 3911. 4014. 4167. 5, 4242. 5081. 7, 422, Or. 2055. 2504 und Henz. 5865 (Liv. 33, 44, 1 ist anstatt der gemeinen Lesart ex pontificum iussu im Bamb. ex decreto pontificum iussi), de iussu Appul. Met. 3, 2 S. 174 und 8, 11 S. 538, sine iussu Sallust. Cat. 29, 3, Amm. Marc. 15, 2, 8, Imp. Gordian. Cod. 4, 13, 1; iniussu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Terent. Phorm. 2, 1, 1 und Sec. 4, 1, 47. 4, 4, 82, Cic. invent. 1, 33, 56, f. Quint. 26, 82, Rabir. perd. 4, 12, Balb. 15, 34, Att. 13, 21, 4, Tusc. 1, 30, 74, Cato maj. 20, 73, Off. 3, 30, 109 und de rep. 6, 15, 15, Liv. 1, 28, 5. 2, 12, 4. 7, 10, 2. 8, 34, 10. 9, 46, 7. 10, 3, 8. 10, 37, 7. 29, 27, 15, und iniussu für sich allein B. Afr. 61, 3, Liv. 3, 63, 5. 4, 29, 5. 4, 32, 11. 7, 12, 12. 10, 4, 9. 10, 38', 3. 22, 38, 2. 40, 35, 7. Ein Nomin. iussus ist nicht nachgewiesen, bei Justinian. Inst. 1, 10 im Eingang ist vielmehr iussum parentis, wie ex iusso C. I. L. 3, 975 oder ex iuso 3, 1937. 3908; und in den Worten des Augustus bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 696 Antonium iussisse, ut legiones suae apud Cleopatram excubarent eiusque natu et iussu parerent, ist wahrscheinlich der Ablat. zu verstehen, da parere, als gleichbedeutend mit praesto esse, einen Dat. nicht erfordert. Soluta locutu Appul. Flor. 15 S. 58. Mandatu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. f. Cäs. 7, 19, f. Sulla 23, 65, Fam. 2, 11, 2, Suet. Cäs. 7, lex reg. de Vespas. imp. 3. 29, C. I. L. 5, 532 Col. 2 3. 35, Or. 3651, Gaius Dig. 17, 1, 27 § 5, Paul. Dig. 17, 1, 45 § 1. 8, Julian. Dig. 17, 1, 32; ex meo mandatu Gaius Inst. 3 § 156; bei Cic. Planc. 12, 31 war praetoris mandatu Conjectur. Missu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. Att. 8, 9, 4, Cäs. B. G. 6, 7, 2,

Berg. Aen. 7, 752, Tac. Ann. 1, 60. 2, 43. 3, 21 und Hist. 1, 9. 1, 43. 5, 10; der Romin. missus nebst den übrigen Casus wird theils von dem Wurf eines Geschosses, theils von den einzelnen nach einander auftretenden Abtheilungen von Gladiatoren, Wagen oder wilden Thieren in den Kampfspielen, theils von den verschiedenen Gängen eines Gastmahls gebraucht. Magno natu Corn. Nep. Pauf. 5, 3 und Timoth. 3, 1, Liv. 2, 8, 4. 2, 23, 3. 2, 40, 2. 3, 58, 1. 3, 71, 3. 10, 38, 6. 21, 34, 2, maximo natu Corn. Nep. Dat. 7, 1; tantus natu Plaut. Bacch. 1, 2, 16, häufig grandis natu, grandior natu, maior und minor natu, maximus und minimus natu, auch parva natu Plaut. Persa 3, 1, 22, und animus natu gravior Terent. Heaut. 4, 1, 32. In oppressu Lucr. 1, 851. In manifesto peccatu Cic. Verr. Acc. 2, 78, 191 im Sag. 42, und in einem liber Tironianus antiquissimae fidei nach der Anführung bei Gell. 13, 20 (21), 16. 17. Permissu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. Verr. 3, 80, 184, l. agr. 2, 14, 35, Balb. 19, 43, har. resp. 12, 25, Off. 1, 13, 40, Liv. 3, 43, 6. 5, 18, 2. 5, 21, 14. 5, 27, 11. 5, 48, 4. 7, 7, 8. 7, 22, 5. 23, 43, 9. 23, 47, 1. 28, 35, 12. 36, 24, 7. 37, 49, 8. 38, 9, 7. 38, 14, 9. 38, 34, 7. 39, 24, 10. 39, 54, 10. 42, 34, 2. 44, 37, 5, und permissu für sich allein Tac. Ann. 2, 59; ex permissu C. I. L. 3, 1968, I. Neap. 237. 1537, Or. 794. 2515. 2741, sine permissu Gaius Inst. 4 § 187. Bei Ulpian. Dig. 11, 7, 8 wird richtiger permissum pontificale als p. pontificalem gelesen. Huius persuasu Cic. bei Quintil. 5, 10, 69, persuasu servi Argum. Plaut. Epid. 2. Postulatu populi I. Neap. 646. 1148, Or. 2627, postulatu audito matris tutorumque Liv. 4, 9, 6. In promptu Enn. bei Gell. 2, 29, 20, Plaut. Pseud. 1, 5, 34, Att. bei Non. S. 234, Cic. de orat. 1, 6, 23, Acad. 1, 2, 4. 2, 4, 10. 2, 15, 46, Divin. 2, 60, 124 und Off. 1, 2, 6. 1, 18, 61. 1, 27, 95. 1, 30, 105. 1, 35, 126. 2, 19, 68, Lucr. 1, 879. 2, 149. 246. 583. 868. 3, 106. 185. 4, 97. 6, 941, Sallust. Cat. 7, 1, Liv. 22, 42, 6. 25, 29, 9, Ovid. Met. 2, 86. 13, 161 und Pont. 1, 1, 24, Quintil. 2, 4, 27. 7, 10, 14. 8 Proöm. 28. 9, 1, 3. 13. 10, 1, 6. 11, 2, 1. 43, Tac. Hist. 5, 5 und Agric. 19; dazu si quid tibi opus erit promptu Plaut. Cist. 1, 1, 113. Prosectu gladiatorum Appul. Met. 8, 28 S. 584; bei demselben 8, 5 S. 520 tanto fidentius quanto crederet ferri vulnera similia futura prosectu dentium, wird prosectu als Dat. verstanden. Provisu periculi, nullo rei frumentariae provisu, provisu civilium rerum Tac. Ann. 1, 27. 15, 8 und Hist. 2, 5, provisu deum Tac. Ann. 12, 6, provisu ohne Gen. Tac. Ann. 12, 12 und Hist. 3, 22. Quassu saevum amplificatis

dolorem Pacuv. bei Cic. Tuscul. 2, 21, 50; ne succussu arripiat maior dolor derselbe § 48. Rogatu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. Brut. 22, 87, f. Cäc. 20, 57, Planc. 12, 31, Fam. 7, 1, 4. 18, 36, 1, Att. 1, 9, 2. 6, 3, 6, N. D. 1, 6, 15, Säl. 1, 4; ex rogatu Inschr. Genz. 7329. Subvecta Tac. Ann. 15, 4.

Andere ebenfalls vorzüglich im Abl. Sing. vorkommende Nomina dieser Form haben daneben auch andere Casus. Neben arbitrato mit einem Gen. oder Pronom. possess. Plaut. Aul. 4, 4, 20, Cato R. R. 144, 1. 145, 1. 3. 148, 1. 149, 2, Cic. invent. 1, 25, 35, de orat. 1, 22, 102, Fam. 7, 1, 5, Fin. 1, 21, 72. 4, 1, 2 und Säl. 1, 3, Liv. 30, 37, 6. 34, 44, 2. 38, 11, 6, ist der Nomin. arbitratus Plaut. Afin. 4, 1, 21 und Rud. 5, 2, 68, und der Acc. arbitratum Plaut. Amph. 1, 1, 103 und M. Cäsar bei Fronto 4, 13. Neben conflictu mit einem Gen. Cic. f. Cäc. 15, 43, N. D. 2, 9, 25 und Divin. 2, 19, 44 der Nomin. conflictus Pacat. paneg. Theodos. Aug. 34, 1. Neben ductu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Plaut. Amph. 1, 1, 41, Cic. l. Man. 21, 61, har. resp. 2, 3, Corn. Nep. Pauf. 1, 3 und Dat. 5, 4, B. Alex. 48, 1, Liv. 4, 43, 1. 4, 46, 5. 7, 6, 10. 8, 31, 1. 26, 21, 3. 28, 38, 1. 40, 52, 5, Bell. 2, 78, 1. 2, 79, 4. 2, 115, 4, Tac. Agric. 5, steht se ad Pompei ductum applicaverunt Cic. Fam. 3, 11, 4. Ductus aquae, ductus litterarum, ductus oris und ähnliches wird auch im Nomin. und in anderen Casus gebraucht. Hortatu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Cic. f. Arch. 1, 1 und Fam. 13, 29, 7, Corn. Nep. Cato 1, 1, Cäs. B. C. 3, 86, 1, Ovid. Trist. 5, 14, 46, Val. Max. 1, 6, 4, Bell. 2, 89, 4, hortatu für sich allein Tac. Ann. 1, 3 und Hist. 3, 24, ignifero hortatu Sil. 17, 294; daneben hortatui Macrobi. Sat. 7, 5, 5, hortatus als Nomin. Plur. Tac. Ann. 1, 70, hortatibus Ovid. Met. 3, 242. 7, 339, Val. Fl. 3, 550. 4, 81, Sil. 8, 29. Impulsu mit einem Gen. oder Pronom. possess. Terent. Hec. 2, 1, 45. 4, 4, 65, Cic. Rosc. A. 37, 107, Berr. Acc. 1, 31, 80. 2, 66, 161, Att. 1, 14, 1 und de rep. 2, 10, 20. 6, 26, 29, Corn. Nep. Pelop. 1, 2, Cäs. B. G. 5, 25, 4, Val. Max. 1, 8, 10, Tac. Hist. 1, 40, impulsu für sich allein Tac. Hist. 1, 5, simili impulsu, gravi impulsu Cic. invent. 2, 5, 19, Sen. Herc. Oet. 1418, impulsu scutorum, impulsu armorum Cic. f. Cäc. 15, 43, Val. Max. 1, 8, 6; dazu impulsus als Nomin. und Acc. Plur. Val. Max. 9, 8 Proöm., Sen. de ira 1, 3, 4, und impulsibus Appul. de mundo 12 S. 317. Instinctu mit einem Gen. Val. Max. 1, 6 ext. 3, Tac. Hist. 1, 70, Suet. Vesp. 7, Gell. 16, 17, 1, sine caelesti aliquo mentis instinctu, aliquo instinctu inflatuque divino,

instinctu divino adflatuque, divino instinctu, furore quodam et instinctu, instinctu quodam et imperio, impulsu et instinctu extraneo Cic. Tusc. 1, 26, 64 und Divin. 1, 6, 12. 1, 18, 34. 1, 31, 66, Tac. Hist. 2, 46, Plin. Paneg. 73, 2, Gell. 1, 11, 14, impetu et instinctu fluens Tac. Ann. 14, 16; dann auch sequar classici vocantis instinctum bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 4, 19, und instinctibus Lact. Instit. 4, 30, 1. Interiectu mit einem Gen. Cic. N. D. 2, 40, 103, Tac. Ann. 3, 51. 67. 6, 39, temerario interiectu Appul. de deo Socr. Prol. S. 106; auch interiectibus Colum. 3, 21, 6. Illarum oratu, oratu tuo Plaut. Cas. 4, 1, 17, Cic. Flacc. 37, 92; oratibus Coripp. laud. Iustini Aug. min. 2, 4. Petitu mit einem Genet. oder Pronom. possess. Gell. 18, 3, 6, Appul. de mag. 45 S. 501, Inschr. Or. 3184 Z. 15 und 3185 Z. 10; petitus als Nomin. Sing. Lucr. 3, 172. In procinctu Cic. de orat. 1, 53, 228 und N. D. 2, 3, 9, Ovid. Pont. 1, 8, 10, Bell. 2, 5, 3, Sen. de clem. 1, 1, 4, Quintil. 10, 1, 2. 12, 9, 21, Tac. Hist. 3, 2, Gell. 1, 11, 7. 15, 27, 3, in procinctu bellorum Plin. H. N. 6, 19, 22, 66, in ipso procinctu pompae Appul. Met. 11, 6 S. 765, procinctu palliastri Appul. Flor. 14 S. 49; ad procinctum tendentibus Plin. H. N. 23, 1, 23, in procinctum eunt Solin. 32, 33, procinctum videt angelicum Prudent. hamart. 923; procinctibus Impp. Valent. et Valens Cod. Theod. 6, 24, 2. Relatu virtutum opus est Tac. Hist. 1, 30, carmina quorum relatu accendant animos Tac. Germ. 3, abnuentibus consulibus relatum Tac. Ann. 15, 22. Vocatu mit einem Gen. Cic. de orat. 3, 1, 2 und Suet. Calig. 39, uno vocatu C. I. L. 2, 1964 Col. 2 Z. 6; vocatus meos Verg. Aen. 12, 95.

121. Auch die Supina sind Accus. und Abl. defectiver Nomina verbalia auf us. Daß die Supina auf u von den Römern selbst als Abl. betrachtet wurden, erhellt aus Stellen, wie Quintil. 8, 3, 17 verba ipso auditu aspera, und Gell. 18, 11, 2 vocum fictiones, quae neque abhorrere a poetica facultate visae sunt neque dictu profatuque ipso tetrae aut insuaves esse. Doch finden sich in gleicher Construction zuweilen Formen auf ui, und zwar solche, zu denen ein Nomin. nicht vorhanden ist. Plaut. Bacch. 1, 1, 28 istaec lepida sunt memoratui, Tib. 45, 30, 2 quanta Macedonia esset, quam divisui facilis, Colum. 11, 3, 57 viridis satureia esui est incunda, Appul. de mag. 21 S. 439 levias sustentui, gravias demersui, Tert. de anima 18 deceptui faciles (dieser hat adv. Marc. 3, 6 auch deceptui obnoxia). Mit dieser Construction ist zu vergleichen Plin. H. N. 6, 32, 37, 203. 23, 8, 79 aqua potui

iucunda und fructum difficilem concoctioni, Liv. 27, 18, 6 crepido haud facilius in adscensum, Cic. de orat. 1, 49, 213. 2, 53, 212 verbis ad audiendum iucundis und difficilis ad distinguendum similitudo, Fin. 2, 20, 64 cibus facillimus ad concoquendum, Eufc. 2, 7, 18 dolor est res ad patiendum tolerandumque difficilis.

Andere Beispiele des Dat. defectiver Nomina gleicher Bildung sind Gell. 4, 16 (9) und Plin. H. N. 20, 17, 69 esui dare, Gell. 4, 1, 20 esui et potui esse, Arnob. 2, 23. 7, 21 esse esui und quae habentur esui, Varro R. R. 1, 60 oleas esui optime condi. Der Nomin. fehlt, den Accus. hat Tert. de anima 43 quid si esum et potum de naturae sortibus eximas, den Abl. in grammatischer Sprache Serv. zu Verg. Ge. 2, 291 ab esu dicta, Jfid. orig. 20, 1, 1 ab esu et comesu mensae factum vocabulum.

Nuptui collocare haben Philipp. Aug. et Philipp. Caes. Cod. 5, 6, 5 und Imp. Gordian. daselbst 5, 14, 3. 6, 40, 1. 8, 56 (57), 2. Aber Cäs. B. G. 1, 18, 7 ist nuptui collocasse nur aus einer Hdschr. bemerkt, und Colum. 4, 3, 6 ist aus dem Sangerm. nuptum collocasse herzustellen, vergl. Drafenb. zu Liv. 1, 49, 9, in welcher Stelle ebenfalls in einigen Hdschr. nuptui dat statt des richtigen nuptum dat gelesen wird, wie auch Liv. 23, 2, 6 und 30, 13, 5 aus geringeren Hdschr. nuptui dedisset und dederit bemerkt wird. •

Von mehreren solcher Nomina ist der Dat. allein nachgewiesen. Charis. 2, 13 S. 170: Inter adverbia quidam haec posuerunt, quae etiam apud veteres observata sunt, velut translatus dimissus receptus ostentus, et si qua eiusmodi sunt alia, quae casui dativo dantur; in quibus observabimus ita dicere, translatus est et translatus facit, mittit translatus, (translatus) non dicimus, et cetera similiter. Quidam tamen dicunt similia his esse decori usui et cetera. Liv. 1, 54, 9. 33, 46, 8 und Gell. 20, 1, 40 divisus esse und habere; vergl. das oben angeführte divisus facilius. Rhet. ad Herenn. 4, 39, 51 filii parvi ludibrio et despectui paternis inimicis erunt oppositi; Tac. Hist. 4, 57 und Arnob. 2, 5 despectui sit und sunt; der Nomin. Sing. und der Accus. Plur. bei Cäs. B. G. 2, 29, 3. 3, 14, 9. 7, 79, 3 und Stat. Theb. 5, 351 gehen auf den Blick von der Höhe herab in eigentlicher Bedeutung. Plaut. Men. 4, 3, 19 und Cic. f. Flacc. 27, 65 despicatus habere und ducere. Plaut. Men. 4, 3, 21 und Pön. 5, 5, 2 habere frustratus und ludificatus. Appul. Met. 4, 15 S. 273 parvis respiratus datis foraminibus; bei Cic. N. D. 2, 55, 136 was respiratu Conjectur. Appul. Met. 1, 7 S. 31. 1, 23 S. 72 quod unctus, quod tersus, und



oleum unctui et lintea tersui et cetera huic eidem usui profer; de mag. 6 §. 391 petisse aliquid tersui dentibus.

Anderen fehlt zwar der Nomin., aber sie haben außer dem Dat. einzelne andere Casus obliqui. Sallust. Jug. 24, 10. 46, 6 ut Ingurthae scelerum ostentui essem, und deditiois signa ostentui credere; Tac. Ann. 1, 29. 12, 14. 15, 29. 64 und Hist. 1, 78. 3, 35 corpora extra vallum abiecta ostentui, vivere iubet ostentui clementiae suae, iturum Tiridaten ostentui gentibus, ut ostentui esset multum vitalis spiritus egestum, nova iura dedit ostentui magis quam mansura, und ostentui misere; Sopsic. Aurel. 30, 2 ut populi Romani oculis esset ostentui; dazu Gell. 20, 1, 48 atrocitatis ostentu. Sallust. Hist. Rede des Lepid. 24 secundae res mire sunt vitiis obtentui, epist. de rep. ordin. 2, 11, 5 tabella obtentui erit, Val. Max. 6, 5, 4 maiestatem publicam privatae perfidiae obtentui esse, Tac. Ann. 1, 10 und Hist. 1, 49. 2, 14 pietatem erga parentem et tempora reipublicae obtentui sumpta, claritas natalium et metus temporum obtentui, und ni victorem exercitum attinuisset<sup>1</sup> obscurum noctis, obtentui fugientibus, Nazar. paneg. Constantino Aug. 5, 3 non terror obtentui est; ferner Berg. Men. 11, 66 obtentu frondis, Liv. 1, 56, 8 sub eius obtentu cognominis, Sen. Herc. fur. 359 vestis obtentu, Plin. H. N. 31, 1, 1 nubium obtentu, Gell. 10, 22, 1 obtentu philosophiae nominis, Justin. 5, 8, 12. 13, 6, 5 sub obtentu liberationis und sub affinitatis obtentu, Paul. Dig. 50, 5, 10 § 3 paupertatis obtentu, Ulpian. Dig. 27, 9, 5 § 10 sub obtentu aeris alieni, Claudian. rapt. Pros. 2, 26 obtentu pallae fulgentis, Lact. Instit. 1, 11, 34. 2, 4, 36. 2, 6, 3 und mort. persec. 24, 4 obtentu aliquo specieque velata, sub obtentu damnationis, sub obtentu deorum, sub obtentu exercitii et lusus; endlich Tac. Ann. 12, 7 cupido auri obtentum habebat. Varro L. L. 5, 30, 131. 10, 2, 27, Tac. Ann. 16, 4, Appul. Flor. 9 §. 32 und de mag. 56 §. 518 indutui esse, habere, gerere, uti, usurpare; Ann. Marc. 24, 2, 5. 30, 7, 4 indutibus rigidis und indutibus imperatoriae maiestatis. Appul. de mag. 56 §. 518 opertui rebus sacris usurpatur; Paulin. Nol. Carm. 20, 282 crasso operta, Macrobi. Sat. 7, 9, 26 operta naturae. Appul. Met. 5, 3 §. 324. 8, 18 §. 557 refectui suo accumbit und placuit refectui conquiescere; Scävola Dig. 36, 1, 78 § 12 ex refectu paupertatis. Cäs. B. C. 2, 15, 1, Plin. H. N. 22, 6, 7, Tac. Ann. 14, 39 und Hist. 1, 7, Appul. Met. 5, 30 §. 376 irrisui esse und habere; Liv. 7, 10, 5 linguam ab irrisu exserentem, Plin. H. N. 28, 8, 29, 114. 37, 9, 40, 124 irrisu coarguentur und

non sine contemptu et irrisu generis humani, Tac. Ann. 1, 20 irrisu et contumeliis insectantur; Tac. Ann. 13, 15 irrisum sperans pueri. Von diesem ist derisus zu scheiden, welches als Nomin. bei Sen. Epist. 76, 4 und Quintil. 6, 2, 15. 8, 6, 59 begegnet; dazu Tac. Agric. 39, Phädr. 1, 11, 2, Arnob. 1, 24. 5, 2. 6, 12 derisui fuisse falsum triumphum, verbis iactans gloriam notis est derisui, iacent derisui caerimoniae, omnia et excogitata et comparata derisui, formas quae cuilibet tristi possent esse derisui; Sen. Exc. Contr. 4 praef. 10, Phädr. 5, 8, 3, Suet. Tib. 70 derisum effugere, ad derisum ducitur, usque ad derisum, und Quintil. 6, 3, 7 a derisu non procul abest risus.

### Nomina abundantia.

122. Zu den Abundantia gehören mehrere Nomina auf us, hauptsächlich Namen von Bäumen, welche bald nach der zweiten, bald nach der vierten Declin. flectirt werden. Varro L. L. 9, 48, 80: Negant esse analogias, quod alii dicunt cupressus, alii cupressi; item de ficis, platanis et plerisque arboribus, de quibus alii extremum us, alii ei faciunt. Id est falsum, nam debent dici e et i: fici ut nummi, quod est ut nummi, fici, ut nummorum, ficorum; si essent plures ficus, essent ut manus, diceremus ut manibus, sic ficibus, et ut manuum, sic ficuum, neque has ficos diceremus, sed ficus, ut non manos appellamus; sed neque consuetudo diceret singularis obliquos casus huius fici neque hac fico, ut non dicit huius mani, sed huius manus, et hac mano, sed hac manu. Diom. 1 S. 286: Meminerimus quaedam nomina vel auctoritate veterum vel euphonia modo secundo modo quarto ordine declinari, ut domus ficus laurus quercus et complura arborum nomina. Charis. 1, 10 S. 9: Similiter errant, qui omnia genera arborum quartae declinationi solent adsignare, inventis ipsis apud Vergilium (Ecl. 2, 54): Et vos, o lauri, carpam, et te, proxima myrte. Item fagus pirus ulmus cypressus taxus buxus cerasus platanus. Contendunt tamen nonnulli dicentes laurum et myrtum esse quartae declinationis, et tantum auctoritate mutari in vocativo casu. Item Vergilius dixit (Aen. 3, 360): Qui tripodas, Clari laurus, qui sidera sentis. Prisc. instit. 6, 16, 83 S. 717. 718: Feminina eiusdem terminationis (us) correptae, si sint arborum nomina, secundae erunt declinationis, ut haec ornus huius orni, haec

fagus fagi, haec pirus piri, haec cupressus cupressi. Excipitur quercus laurus pinus cornus ficus, quae tam secundae quam quartae inveniuntur. Cicero in Chorographia: Ibi quercorum rami ad terram iacent, ut sues quasi caprae ex ramis glande pascantur. Virgilius in VIII (B. 616): Arma sub adversa posuit radiantia quercu. Statius in VII Thebaidos (B. 647): Cornu depressus Achiva. Virgilius in XI (B. 135): Ferro sonat alta bipenni fraxinus, evertunt altas ad sidera pinus. Cicero in II de oratore (Cap. 69, 278): Cum familiaris quidam quereretur, quod diceret uxorem suam suspendiasse se de ficu, amabo te, inquit, da mihi ex ista arbore quos seram surculos. Martialis in Epigrammatibus (1, 65, 3): Dicemus ficus, quas scimus in arbore nasci. Derselbe de nom. et pronom. et verbo 1, 10 S. 1303: In us correptam desinentia feminina, si sint propria vel appellativa Graeca, in *ος* apud Graecos desinentia, vel arborum nomina, secundae sunt declinationis, ut haec Tyrus huius Tyri, Cyprus Cypri, Arctus Arcti, Pylus Pyli, cupressus cupressi, arbutus, alnus. Excipiuntur quinque, quae tam quartae quam secundae inveniuntur, ut quercus laurus pinus cornus ficus, et unum tertiae, Venus Veneris. Unde partit. XII vers. Aen. 8, 163 S. 1264: Omnia arborum nomina in us desinentia et feminina sunt et secundae declinationis, ut cypressus cypressi, myrtus myrti, ulmus ulmi, ornusorni, pirus piri, exceptis quinque, quae tam secundae quam quartae inveniuntur, quercus laurus pinus cornus ficus.

Zu cornus giebt Prisc. auch 5, 13, 71 S. 670 den doppelten Gen. huius cornus et corni. Serv. zu Verg. Aen. 3, 22 sagt: Cornus declinatur ut ficus, si arbor sit. Den Dat. Sing. corno hat Colum. 5, 7, 1, den Abl. corno Sil. 10, 122 im Eöln., den Dat. Plur. cornis Plin. H. N. 15, 24, 29 zweimal; den Abl. Sing. cornu außer der von Prisc. citirten Stelle des Stat. noch Varro R. R. 3, 16, 22, Ovid. Her. 10, 107, Plin. H. N. 16, 43, 84, 228. 17, 23, 22, 201, Serv. zu Verg. Aen. 9, 698, den Romn. Plur. cornus Sil. 4, 552.

Von cupressus ist der Gen. Sing. cupressi Cato R. R. 48, 1. 151, 1. 2, Plin. H. N. 17, 12, 18. 24, 5, 10, Val. Fl. 1, 774, Samon. 598. 691. 839. 1011, cupressus Plin. H. N. 14, 16, 19, 112 im rescr. Mon., Appul. Met. 6, 30 S. 443. 8, 18 S. 557; der Dat. cupresso Samon. 688; der Abl. cupresso Verg. Aen. 3, 64, Horat. A. P. 332, Gell. 4, 9 (16). 6, 13. 6, 18, 6, Plin. H. N. 22, 23, 47. 24, 6, 22, 32, Vitruv. 1, 2, 8. 2, 9, 12. 5, 1, 3 im Gud. G, Mart. 6, 73, 7, Plin. Epist. 8, 8, 2, cupressa Catull. 64, 291, Ovid. Met. 3,

155 und Trist. 3, 13, 21, Vitruv. 2, 9, 13. 5, 1, 3 im Parl. H, Colum. 4, 26, 1, Mart. 6, 49, 4. 11 im Pal. P, Petron. 120 B. 75, Spartian. Sev. 22, 4; der Nomin. Plur. cupressi Berg. Ecl. 1, 25, Horat. Carm. 1, 9, 11, cupressus Petron. 131, 8, Claudian. rapt. Pros. 3, 370; der Accus. cupressos Enn. bei Gell. 13, 20 (21), 13 und Non. S. 195, Cato R. R. 28, 1, Varro R. R. 1, 15. 1, 26, Berg. Ge. 2, 443 und Aen. 6, 216 (hier im Quelf. cupressus), Horat. Carm. 2, 14, 23 und Epod. 5, 18 (hier in den Par.  $\phi\psi\pi$  und bei Porphyrr. cupressus), cupressus Claudian. rapt. Pros. 3, 393.

Von fagus ist der Accus. Plur. nach Cäs. de analogia bei Charis. 1, 17 S. 104 fagos, wie populos und ulmos, und Charis. selbst S. 103 vergleicht ficos mit fagos moros ulmos. Und so ist der Gen. fagi Berg. Ecl. 1, 1. 5, 13, Plin. H. N. 16, 5, 6. 16, 6, 7. 24, 5, 9, der Abl. fago Ovid. Met. 8, 669, Plin. 22, 23, 47, der Acc. Plur. fagos Catull. 64, 289, Berg. Ecl. 2, 3. 3, 12. 9, 9 und nach sämtlichen Hdschr. Ge. 2, 71, Abl. Plur. fagis Claudian. cons. Stil. 3, 324. Aber fagus als Nomin. oder Accus. Plur. hat Varro bei Charis. 1, 17 S. 104, womit das Zeugniß des Charis. S. 103 zu vergleichen ist. Fagus als Nomin. steht auch Euler 141; unsicher jedoch ist die Annahme Wagner's quaest. Virg. 12, 14, daß bei Berg. Ge. 2, 71 fagus, wie daselbst allerdings nach Prisc. 8, 15, 85 S. 832 zu lesen ist, Nomin. Plur. sei.

Über ficus sagt Charis. 1, 15 S. 74. 75: Haec ficus et hae fici et has ficos facit. Genetivus enim singularis huius fici, non huius ficus est; et Lucilius, Fici, inquit, comeduntur et uvae, et Adsidas ficos. Sed Varro, de ficu se suspendit dicendo, dedit multis licentiam, ut hae et has ficos dicerent, quod usurpare maluimus propter cacemphaton; de qua re Martialis elegantissime loquitur. Ait enim (1, 65): Cum dixi ficus, rides quasi barbara verba, et dici ficos, Laetiliane, putas; dicemus ficus, quas scimus in arbore nasci, dicemus ficos, Laetiliane, tuos. Quae ante maturitatem hae grossi dicuntur feminino genere. Et Horatius [urbem et vicos laudabat, Serm. 1, 9, 13 et] Cum duplici ficu (Serm. 2, 2, 122). Und 1, 17 S. 103: Ficos vitium esse corporis, proinque declinari debere quasi pomum, Martialis in Laetilianum iocantis nobis occurret exemplum. Nam ita loquitur: Cum dixi ficus u. s. m. Ut sit  $\acute{\alpha}\nu\upsilon\delta\epsilon\tau\omicron\nu$  dictum, quamvis quidam ficus vitium esse velint, ut doloris quasi sonitus audiatur, ficos, ut fagos moros ulmos. Fagus Varronem dicere sub f littera dedimus exemplum; ficus Cicero de oratore libro II (Cap. 69, 278), de ficu suspendit se; Varro quoque de scaenicis originibus

libro I, sub Ruminali ficu. Itaque Plinius Secundus recte arborem ita dici ait, pomum vero per o litteram dici. Fici Ennius, Fici dulciferæ lactantes ubere toto; Lucilius, Fici, inquit, comeduntur et uvae. Charis. 1, 14 S. 31 giebt pinorum und pinos, ficorum und ficos als zusammengehörig. Prob. cathol. 1, 41 S. 1463 sagt: Haec ficus huius fici, pomum; sic Martialis: Dicamus ficos, quas constat in arbore natas; et huius ficus: Dicemus ficus.

Der Gen. ist fici für den Baum Varro R. R. 1, 41, 4. 2, 11, 4, Colum. 5, 10, 10. 5, 11, 13. 14. 15. 7, 8, 2 und arb. 21, 2, Gell. 5, 28, 19, Plin. H. N. 22, 23, 47. 23, 7, 63, 117. 23, 7, 70, Samon. 532, und für die Frucht Varro R. R. 1, 48, 2, Cic. Cato maj. 15, 52, Colum. 5, 10, 11. 8, 5, 23. 12, 5, 1. 12, 15, 4 und arb. 21, 2, Gell. 2, 33. 5, 18, 32. 6, 3. 6, 6, 26. 8, 9, 1, Plin. H. N. 18, 3, 4, 17, Priap. 69 (70), 1, Mart. 7, 58, 8; ficus für den Baum Juben. 10, 145, und für die Frucht Gell. 4, 4, 4. 5, 18, 27. Der Dat. fico für den Baum Plin. 16, 30, 53. 16, 31, 55. 56. 18, 22, 51. Der Abl. fico für den Baum Cato R. R. 42, Varro R. R. 1, 41, 3. 3, 16, 24. 26, Plin. 7, 2, 2, 21 im Ricc. und Chiffi., 16, 26, 49. 17, 28, 47, 263. 19, 8, 45. 22, 23, 47. 23, 7, 64, Quintil. 6, 3, 88, und für die Frucht Varro R. R. 1, 41, 4. 5, Colum. 6, 25, Gell. 6, 10. 6, 19. 7, 12, 1, Plin. 17, 25, 38, 242. 20, 6, 23, 52. 20, 13, 50 zweimal, 20, 13, 51, 136. 20, 17, 69 zweimal, 22, 23, 49. 22, 25, 57. 22, 25, 58 zweimal, 22, 25, 74. 75. 23, 1, 16 zweimal, 23, 2, 31. 24, 5, 10. 24, 6, 20. 26, 4, 11. 26, 8, 39. 48 (hier im Voss. ficu), 26, 15, 90, 159. 27, 7, 28, 49 zweimal, 27, 7, 28, 51. 29, 4, 15. 29, 5, 32. 30, 4, 11. 31, 10, 46, 116. 118. 36, 24, 58; ficu für den Baum Varro bei Prob. de nom. S. 224 (214), Cic. de orat. 2, 69, 278, Plin. 23, 7, 63, 119, und für die Frucht Horat. Sermon. 2, 2, 122, Gell. 4, 3. 4, 9. 4, 22. 6, 9. 8, 10, 7, Samon. 710. Der Nomin. Plur. fici für den Baum Cato R. R. 94, Varro R. R. 1, 6, 4, Colum. 11, 2, 35, Plin. 16, 31, 56, 130. 17, 24, 37, 221. 225. 17, 25, 38, 242. 17, 28, 47, 261, und für die Frucht Cato R. R. 99, Plin. 17, 27, 43. 47. 23, 7, 63, 118. 120. 121, Macrobi. Sat. 3, 20, 1; ficus für den Baum Varro R. R. 1, 7, 6, Plin. 17, 24, 37, 222. 17, 25, 38, 241. 18, 26, 65, 245, für die Frucht Gell. 2, 18.<sup>+</sup> Der Accus. Plur. ficos für den Baum Cato R. R. 8, 1. 28, 1. 40, 1. 2. 42, Varro R. R. 1, 39, 2, Plin. 17, 12, 17. 17, 21, 35, 155. 18, 26, 65, 243, für die Frucht Plaut. Merc. 5, 2, 102, Lucil. bei Non. S. 154 und 281, Varro R. R. 1, 41, 5, Cic. bei Macrobi. Sat. 3, 20, 4, Colum. 2, 22, 3

(in einigen alten Ausg. *ficus*), Plin. 21, 14, 48 (im Boff. m. sec. und im Tol. und Par. d *ficus*), und 26, 8, 39, Procul. Dig. 33, 6, 16 § 1 und Paul. 50, 16, 205; für die Feigwarze Mart. 1, 65, 2. 4. 7, 71, 6; *ficus*, welche Form dieses Casus *Caper de verb. dub.* S. 2248 ausschließlich billigt, für den Baum Plin. 18, 26, 65, 243. 245, für die Frucht Rob. bei Prisc. 6, 2, 11 S. 681 (im Amiens., St. Gall., Leid. und Carlsr. *ficos*), Val. Max. 9, 12 ext. 6, Cels. 4, 4, 1, Colum. 12, 17, 2, Plin. 17, 27, 44. 25, 10, 74, Mart. 1, 65, 1. 3, Samon. 1074. Nach Prisc. 6, 14, 76 S. 713 gehört auch *ficus*, *vitium corporis*, zur vierten Declin.; derselbe giebt bei Mart. 1, 65, 4 *dicemus ficus*, Caeciliane, *tuos*, wie auch im Put. und Gud. G des Mart. gelesen wird. Der Gen. Plur. ist beinahe immer *ficorum*, Cato R. R. 41, 1, Varro R. R. 1, 41, 6. 3, 16, 28, Cic. Flacc. 17, 41, Cels. 6, 9 zweimal, Colum. 1 Proöm. 27. 3, 21, 11. 5, 10, 10. 11, 2, 59. 79. 12, 15, 5 und arb. 21, 1, Plin. 17, 12, 18. 17, 24, 37, 223. 17, 27, 43 zweimal, 17, 27, 44. 23, 4, 40, Arnob. 5, 28, Macrob. Sat. 3, 20, 1; doch *factum* Cöl. Aurel. chron. 2, 6, 92 S. 140. Der Dat. und Abl. Plur. immer *ficis*, Plaut. Rud. 3, 4, 59, Varro R. R. 1, 8, 3. 1, 41, 8. 3, 5, 4, Horat. Serm. 2, 8, 88, Cels. 4, 19 (12), Colum. 11, 2, 62. 12, 15, 3. 12, 17, 2, Plin. 17, 24, 37, 221. 17, 27, 47. 21, 17, 68, 108. 23, 8, 77, 149. 26, 6, 15. 26, 8, 39 in den codd. Gelen. (sonst *fici* und *fic*) und 26, 9, 60, Arnob. 4, 10. 5, 13. 6, 25, Macrob. Sat. 1, 7, 25, und diese Form allein wird von *Caper de verb. dub.* S. 2248 anerkannt, und *ficibus* verworfen. *Ficubus* ist falsche Lesart in der Anführung aus Varro bei Charis. 1, 15 S. 74 in der Ausg. von Putsch. für *ficu*.

*Caprificus* folgt durchaus der zweiten Declin., außer daß Scribon. Varg. 175 den Gen. *caprificus* hat.

Über *laurus* sagt Charis. art. gramm. 1, 17 S. 109. 110: *Laurus Maro* (Ecl. 8, 13): *Inter victrices hederas tibi serpere laurus*. *Idem* (Men. 3, 91): *Liminaque laurusque dei*. *Sed et lauri Maro* (Ecl. 2, 54): *Et vos, o lauri, carpam*. *Idem* (Ecl. 10, 13): *Illum etiam lauri, etiam flevire myricae*. *Idem* (Ecl. 3, 63): *Munera sunt lauri*. *Lauro Maro* (Ge. 2, 131): *Faciemque simillima lauro*. *Idem* (Men. 3, 81): *Et sacra redimitus tempora lauro*. *Sed ablativum singularem dativo non habet similem*. *Ait enim Plinius, huic lauro et tamen ab hac lauru et laurum facere*. Derselbe exc. art. gramm. S. 85 (539): *Plures ut quartae declinationis extulerant haec nomina arborum, ut Vergilius* (Men. 3, 360): *Qui tripodas, Clari laurus*. *Serv. zu Verg.* Men. 10, 689: *Unum nomen est de his, quae licet duplicem habeant*



declinationem, tamen aliquibus eorum casibus propter asperitatem non utimur: ut laurui, lauribus, cum et huius laurus et ab hac lauru dicamus. Der Voc. Sing. ist laure Ovid. Met. 1, 559. Der Gen. lauri Verg. Ge. 1, 306 und Aen. 6, 658, Cels. 4, 15 (8). 5, 12. 5, 19, 12 zweimal, 5, 19, 13. 5, 24, 1. 6, 9, Colum. 11, 2, 30. 12, 48, 5, Plin. H. N. 2, 55, 56. 12, 14, 31. 24, 15, 90, Sil. 15, 18, Mart. 5, 4, 2, Aufon. nob. urb. 3, 1; laurus Colum. 6, 7, 3, Plin. 12, 20, 43. 14, 16, 19, 112. 15, 30, 39, 132. 17, 10, 11. 23, 8, 80, 157. 158, Stat. Theb. 12, 492, Mart. 7, 6, 10. Der Dat. lauro Verg. Ge. 2, 131, Ovid. Met. 6, 161, Serv. zu Verg. Ecl. 2, 54; laurui Plin. 15, 24, 29 ist Conjectur, der Par. d hat lauris. Der Abl. lauro Sisyphus bei Non. S. 113, Lucr. 1, 739. 5, 112, Verg. Aen. 3, 81. 5, 246. 539. 12, 522, Horat. Carm. 3, 4, 19. 3, 30, 16, Tibull. 2, 5, 5. 117, dessen Nachahmer 3, 4, 23, Ovid. Amor. 1, 7, 36. 1, 11, 25, Met. 11, 165. 14, 720. 15, 591, Fast. 5, 677. 679. 6, 91 und Trist. 3, 1, 39. 4, 2, 51, Sen. de morte Claud. 4 B. 4, Cels. 4, 2, 1, Colum. 11, 2, 99. 12, 25, 4, Lucan. 5, 144, Val. Fl. 3, 434. 4, 334, Plin. 16, 40, 77. 16, 44, 89. 17, 25, 38, Sil. 6, 661. 12, 641. 15, 100, Stat. Silb. 1, 2, 227 und Theb. 3, 105. 6, 359. 12, 65, Juven. 8, 253; lauru Horat. Carm. 2, 7, 19, Val. Max. 2, 2, 3, Colum. 4, 26, 1, Sen. Agam. 816 im Flor., Plin. 10, 57, 78. 13, 1, 2, 10. 15, 7, 7, 26. 15, 30, 39, 130. 17, 14, 22, Stat. Theb. 8, 127, Mart. 8, 65, 5 im Put., Voss. A und Gud., Tac. Hist. 2, 70, Gell. 5, 6, 7. Der Nomin. Plur. lauri Verg. Ecl. 3, 63. 10, 13, Ovid. A. A. 3, 690, Stat. Theb. 4, 279; laurus Verg. Aen. 3, 91, Lucan. 5, 155. 6, 409, Plin. 15, 28, 34, 113, Stat. Silb. 4, 4, 47. 5, 5, 28, Theb. 8, 203 und Achill. 1, 16. Der Voc. Plur. lauri Verg. Ecl. 2, 54, Ovid. Amor. 2, 12, 1; laurus Ovid. Fast. 4, 953, Stat. Silb. 4, 3, 110. Der Accus. Plur. lauros Verg. Ecl. 6, 83 (im Med. laurus), 8, 13 (in der Anführung bei Quintil. 10, 1, 92 im Bamb. und Straßb. und bei Charis. a. a. O. laurus), 8, 82 (im Med. laurus), Aen. 3, 360 (im Med. m. pr. und bei Charis. laurus), Tibull. 1, 7, 7. 2, 5, 117 (in der zweiten dieser Stellen im Eborac. und Par. 7989 laurus), Ovid. Amor. 2, 13, 18, Plin. H. N. 17, 12, 17, Stat. Silb. 1, 2, 181. 4, 2, 9. 4, 8, 19 und Theb. 7, 351, Juven. 10, 65; laurus Catull. 64, 289, Tibull. 2, 5, 63, Lucan. 1, 287, Val. Fl. 1, 209, Plin. H. N. 17, 13, 21 im Par. a und Chiff., Stat. Silb. 4, 3, 118. 4, 6, 98. 5, 1, 105 und Theb. 7, 707. 784, Mart. 1, 108, 3. 3, 58, 46. 8, 50, 5. Der

Dat. Plur. lauris Plin. H. N. 15, 24, 29 zweimal, das zweitemal im Par. d, und 17, 12, 17.

Von myrtus ist der Nomin. Plur. myrtus Verg. Ge. 2, 64, Horat. Carm. 2, 15, 6, Grat. 129, myrti Plin. H. N. 15, 29, 36; der Accus. Plur. myrtus Catull. 64, 89, myrtos Verg. Ecl. 7, 6 und Ge. 4, 124, Ovid. A. A. 3, 181, Plin. H. N. 17, 12, 17, Stat. Theb. 4, 300. Die übrigen Casus werden, so weit sie überhaupt gefunden werden, ausschließlich nach der zweiten Declin. gebildet, als Voc. Sing. myrte Verg. Ecl. 2, 54; Gen. myrti Colum. 11, 2, 30. 12, 38, 1. 2. 4, Gell. 2, 33. 5, 28, 19. 6, 6, 9. 16, Plin. 15, 29, 37. 23, 9, 81. 83. 85, 12, 46, 160, Samon. 603. 684; Abl. myrto Verg. Ge. 1, 28 und Aen. 5, 72, Horat. Carm. 1, 4, 9. 1, 25, 18. 1, 38, 5. 2, 7, 25. 3, 4, 19. 3, 23, 16, Tibull. 1, 10, 27. 28, Ovid. Amor. 1, 1, 29. 1, 2, 23, A. A. 3, 53 und Fast. 4, 15. 139. 143. 869, Colum. 12, 25, 4, Plin. 15, 29, 38, Stat. Silb. 4, 7, 10; Dat. Plur. myrtis Plin. 15, 24, 29. Vergl. die oben angeführte Stelle des Charis. 1, 10 S. 9.

Von pinus ist nach Prisc. 5, 13, 71 S. 670 der Gen. Sing. pinus et pini; pini haben Gell. 4, 15 (8), Vitruv. 2, 9, 17, Arnob. 5, 7, Pallad. 4, 10, 37; pinus Plin. 17, 12, 18. 24, 6, 20. 26, 13, 83. Der Dat. ist pino Plin. 17, 24, 37, 228. 235; pinu Prop. 3 (2), 19, 19. Der Abl. immer pinu, Sifenna bei Non. S. 113, Verg. Ecl. 7, 24, Ge. 2, 389 und Aen. 9, 72. 10, 206, Horat. Carm. 2, 11, 14, Ovid. Her. 5, 137. 6, 47, Met. 1, 699. 12, 267. 14, 248. 638. 15, 742 und Fast. 1, 412. 5, 382, Gell. 4, 17 (10), Lucan. 6, 351, Plin. 23, 8, 74. 24, 6, 22, Vitruv. 1, 2, 8. 2, 9, 12 (im Harl. H m. pr. pino) und 13. 5, 1, 3, Val. Fl. 1, 457, Sil. 6, 522. 14, 498, Stat. Silb. 5, 3, 143 und Theb. 8, 538, Ulpian. Dig. 32, 55 § 10. 50, 16, 167. Der Nomin. Plur. pini Colum. 9, 5, 6; pinus Verg. Ecl. 1, 38 und Aen. 10, 230, Ovid. Fast. 1, 519, Grat. 130, Colum. 4, 26, 1, Sil. 14, 382, Stat. Silb. 2, 3, 52, Petron. 131, 8. Der Accus. pinos Enn. bei Non. S. 195, Cato R. R. 28, 1, Att. bei Non. S. 506, Varro R. R. 1, 15, Verg. Ecl. 8, 22 (im Pal. und Gud. m. pr. ist pinus), Ge. 2, 443 im Med., Rom. und Bern. b und im Gud. m. sec., und 4, 112, Arnob. 5, 7; pinus Enn. bei Macrobi. Sat. 6, 2, 27, Verg. Aen. 3, 659. 9, 116. 11, 136 (hier ist im Med. pinos), Ovid. Met. 5, 442. 7, 442. 14, 535 und Fast. 4, 493, Lucan. 7, 450, Val. Fl. 1, 123, Stat. Silb. 2, 6, 28 und Achill. 2, 346, Mart. 10, 92, 4. Der Gen. pinorum Plin. 17, 12, 18. 23, 2, 30, und dies wird von Charis. 1, 14

§. 31 als zusammengehörig mit pinos, wie ficorum mit ficos, verbunden. Der Abl. pinis Plin. 37, 3, 11.

Quercus kann nach den oben mitgetheilten Stellen des Diom. und Prisc. sowohl nach der zweiten wie nach der vierten Declin. flectirt werden. Prob. cathol. 1, 41 §. 1463 declinirt haec quercus huius quercus, und so lesen wir regelmäßig quercus als Gen. Sing. und als Nomin. und Accus. Plur., quercu als Abl. Sing.; über den Dat. und Abl. Plur. vergl. unter 97. Aber als Gen. Plur. wird quercorum aus Cic. in der oben beigebrachten Stelle des Prisc. 6, 16, 83 §. 717 angeführt, und querci als Gen. Sing. hat Pallad. 4, 7, 4. 4, 8, 2, wo jedoch in der zweiten Stelle der Erf. quercus hat, und in der ersten der cod. Polit. vel querci ausläßt, und darauf aut quernu einschaltet. Querco als Ablat. ist bei Varro R. R. 1, 8, 4 in den ältesten Ausg., und Vitruv. 7, 1, 2 im Sub. G und Parl. H.

Über spinus sagt Charis. 1, 17 §. 117: Spinu, ab hac spinu. Varro in Aetiis: Fax ex spinu alba praefertur, quod purgationis causa adhibetur. Spino, ab hac spino. Maro (Ge. 4, 145): Edu-ramque pirum et spinos. In dem Verse des Verg. hat der Pal. spinus. Bei Pallad. 3, 25, 6 ist der Dat. Sing. spino, und 14, 63 der Acc. Plur. spinos.

Buxus, fraxinus und platanus sind als Nomina der zweiten Declin. anerkannt. Doch buxus ist als Accus. Plur. in den Gromat. ex libris Dolabellae §. 303, 14, fraxinus in demselben Casus Horat. Carm. 3, 25, 16 in den Par.  $\phi\psi\pi$  und in anderen Büchern, und im Lemma des Münch. Schol., platanus als Nomin. Plur. Culex 124 im Bas. (im Colb. 2 platanos, in den meisten Büchern platani mit vernachlässigter Elision vor inter).

123. Von anderen Nomina schwanken besonders colus und domus zwischen der zweiten und vierten Declin. Vergl. Prob. cathol. 1, 45. 46 §. 1467. 1468, Prisc. inst. 5, 6, 33 §. 654. 6, 16, 85 §. 719 und de nom. et pronom. et verbo 1, 11 §. 1803.

Der Gen. von colus ist coli nach Charis. 1, 10 §. 9 und Serv. zu Verg. Aen. 8, 409, colus nach Charis. 1, 14 §. 31. Coli hat Amm. Marc. 23, 4, 14, colus Sen. Oed. 1006, Val. Fl. 2, 148. Der Dat. ist colo Verg. Aen. 7, 805, Symmach. Epist. 6, 67 (68). Der Abl. colo Cic. de orat. 2, 68, 277 in den Lag. 2 und 36, Verg. Aen. 8, 409, Tibull. 1, 3, 86, Prop. 5 (4), 1, 72. 5 (4), 9, 48, Ovid. Amor. 2, 6, 46 und A. A. 1, 702, Stat. Theb. 6, 380 (wo jedoch Prisc. an der zweiten der angeführten Stellen und Serv. a. a. O. colu lesen), Justin.

1, 3, 2, Aufon. parent. 12, 5; colu Sen. Herc. Oet. 566, Plin. 8, 48, 74. 21, 15, 53, I. Neap. 3528, Pompej. comment. S. 187 (178). Der Nomin. Plur. colus Stat. Theb. 3, 242. 9, 839. Der Accus. Plur. colus Sen. Herc. Oet. 1088, Val. Fl. 6, 445. 645, Sil. 8, 438, Stat. Silb. 3, 1, 173 und Theb. 10, 649, Mart. 7, 47, 8 im Val. P (im Boff. A, Put. und Gud. ist solus), Iuven. 14, 249; colos Ovid. Her. 3, 76 und Fast. 3, 818, Sen. Herc. fur. 563, Stat. Silb. 1, 4, 64, Theb. 5, 150 und Achill. 1, 582. 635, Mart. 9, 17, 2, Claudian. in Eutr. 2, 389 und Apon. 87, Rutil. Namat. 1, 134. 2, 56.

Über domus bemerkt Prob. instit. art. S. 312 (109): In hac supra scripta forma (auf us) hoc monemus, quod hoc unum nomen tantum reperiatur, quod propter rationem sonorum genetivo, dativo et vocativo casu numeri singularis, nec non et nominativo, dativo, vocativo et ablativo casu numeri pluralis sic anomale confirmatum sit declinari, id est huius domus, huic domui, o domus, hae domus, his domibus, o domus, ab his domibus; at vero per ceteros casus ad sonum cupressi debeat declinari. Quintil. 1, 6, 5: Comparatio in nominibus aut genus deprehendit aut declinationem; . . . declinationem, ut, si veniat in dubium, hac domu dicendum sit an hac domo, et domuum an domorum, similia sint [domus] anus manus. Charis. 1, 14 S. 31: Quaecumque nominativo in us exeuntia genetivo plurali u geminatum ante m habuerint, ea accusativo plurali in us terminabuntur, ut manus manuum has manus, anus annum has anus, fluctus, luctus et cetera. Ergo melius has domus quam domos. Item quae in us cadentia plurali genetivo rum ultimam habuerint, accusativo plurali os litteras ultimas habebunt, ut pinorum pinos, ficorum ficos, et cetera similiter; ac per hoc domorum domos. Item us terminata, si dativo et ablativo singulari u ultimam habuerint, genetivo plurali geminatum u ante m habeant necesse est, ut anus ab anu annum . . . domus a domu domuum, non, ut quidam putant, domorum. Diom. 1 S. 285 und Donat. 2, 10, 4 S. 1751: Invenimus ab hac domo, domorum, domibus. Prisc. 6, 16, 85 S. 719: Domus huius domi et domus huius domus. Terentius in Eunucho (4, 7, 45): Domi focique fac vicissim ut memineris. Virgilius in VI (B. 27): Hic labor ille domus et inextricabilis error. Ovidius in III Metamorphoseon (B. 66): Domui communis utrique. Derselbe 7, 6, 27 S. 744: Nec non a domo, harum domorum et domuum, his domibus, non etiam domis. Iuvenalis in I (Sat. 3, 72): Viscera magnarum domuum dominique futuri. Virgilius in II (B. 445):

Turres et tecta domorum culmina convellunt. Idem in II Georgicon (V. 443): Domibus cedrumque cupressosque. Sallustius in Catilinario (Cap. 12, 4): Domos suas gloria decorabant. Terentius in Eunuchio: Domi focique fac vicissim ut memineris. Virgilius in VI: Hic labor ille domus et inextricabilis error. Per omnes igitur casus tam secundae quam quartae invenitur absque dativo et ablativo pluralibus, qui semper in his exeunt. Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845. 1846: Domus et iugerum ab antiquis aliter declinabantur, quam hodie declinamus. Nam domus quartae erat declinationis, iugerum tertiae. Nos autem in hoc nomine, id est domus, tres [in unum] casus usurpamus a secunda declinatione, ablativum a domo, genetivum pluralem harum domorum, accusativum pluralem has domos.

Den Voc. Sing. domus haben Enn. bei Cic. de orat. 3, 26, 102. 3, 58, 217 und Lucr. 3, 19, 44, ein Dichter bei Cic. Off. 1, 39, 139, Rob. bei Non. S. 510, Verg. Aen. 2, 241, welcher Vers nach dem Zeugniß des Serv. ganz aus Enn. entlehnt ist.

Der Gen. Sing. ist domus Varro L. L. 5, 33, 162 zweimal, Catull. 64, 246, Verg. Ge. 4, 209 und Aen. 1, 356. 4, 318. 645. 6, 27. 53. 81. 7, 371, Culex 64, Horat. Carm. 4, 12, 6, Epod. 2, 65 und Serm. 2, 5, 108. 2, 6, 88, Ovid. Met. 2, 737. 4, 569. 736. 6, 638. 9, 409. 13, 525 und Fast. 6, 640, Stat. Silv. 5, 2, 77, Quintil. 11, 1, 83, Suet. Cäs. 81, Aug. 5. 25. 65. 100, Tib. 14 und Calig. 22, Justin. 12, 15, 1. 16, 1, 15, Flor. 1, 6, 3, Pompon. Dig. 7, 4, 22, Papin. Dig. 32, 91 § 6, Ulpian. Dig. 47, 10, 5 § 2. Dafür domus bei Varro und Nigid. Figulus, und domos (oder nach Ritschl's Emendation domuos) bei Augustus; vergl. unter 93. In der alten Sprache wurde domi als eigentlicher Genet. gebraucht. Charis. 2, 13 S. 169 bemerkt über den Locat. domi in domi sum: Secundum veteres, qui ita declinaverunt haec domus huius domi. Wie Prisc. in den oben mitgetheilten Stellen 6, 16, 85 S. 719 und 7, 6, 27 S. 744, so führt auch Prob. cathol. 1, 46 S. 1468 für den Gen. domi Terent. Eun. 4, 7, 45 an: domi focique fac vicissim ut memineris. Und Donat. zu dieser Stelle vergleicht aus Cäcil. decora domi, und aus Plaut. Trin. 4, 1, 22 quamquam domi cupio, opperiar tamen. In dem Verse des Plaut. wird, außer im Ambr., domum cupio gelesen. Eius domi cupiet giebt Ritschl Plaut. Mil. 3, 1, 206, in den Hdschr. ist eiusmodi. Andere Beispiele des Gen. domi sind Plaut. Amph. 1, 1, 32 ut salvi poteremur domi, wie die Stelle auch von Non. S. 498 angeführt wird, in einem Theile der Hdschr.

des Plaut. ist domum; Amph. 1, 3, 5 haut quod tui me neque domi distaedeat; Cas. 3, 5, 31 insectatur omnis domi per aedis; Trin. 4, 3, 20 non fugitivost hic homo, commeminit domi. In der gewöhnlichen Sprache ist domi Locatib, und vertritt die Stelle eines Adverbium, vergl. Adverb. 15. Dasselbe nimmt nicht nur ein Pronom. possess. zu sich, wie meae, tuae, suae, nostrae Terent. Hec. 2, 2, 15, Cic. Verr. 5, 29, 76. 5, 30, 76. 5, 43, 112. 5, 52, 137, Rab. perd. 9, 24, Catil. 1, 8, 19. 1, 9, 24. 1, 13, 32, Mur. 37, 79, Sest. 18, 41, Fam. 4, 7, 4, Tusc. 5, 39, 113, alienae Fam. 4, 7, 4, Or. de domo 40, 105, sondern auch den Genet. eines Pronom. demonstr. oder relat., eius, huius, illius, cuius, divin. in Caec. 18, 58, Cluent. 60, 165, f. Sulla 13, 39, Phil. 2, 14, 35. 2, 19, 48. 3, 4, 10, oder eines Nomen, Cn. Calidii, P. Lentuli, Caesaris, Verr. Acc. 4, 20, 44, Phil. 2, 7, 18. 2, 29, 74, Att. 1, 12, 3. 2, 7, 3. In mehreren Stellen wird dafür domui geschrieben, Cic. Catil. 1, 8, 19 im Erl. und in drei Lag., 1, 9, 24 im Duisb., Erl., Teg. o, Rhenaug. und in fünf Lag., 1, 13, 32 im Benedictb., Rhenaug., Teg. t und Lag. 46, und 2, 6, 13 im Teg. t, Rhenaug. und in drei Lag., Cäl. 22, 54 im Erf., f. Milo 7, 16 im Teg., Deiot. 5, 15 im Dehl., Phil. 2, 3, 6 im Hamb., Att. 12, 25, 1 im Med., ferner Tusc. 1, 22, 51 in corpore tamquam alienae domui, Off. 3, 26, 99 esse domui suae im Ambr., Hamb., Würzb. und in den Bern. a b, Rhet. ad Herenn. 4, 30, 41. 4, 54, 67 alienae domui in der Apostrophe, Sallust. Catil. 28, 1 domui suae in mehreren Büchern, Tac. Ann. 16, 26 domui im Med.; auch bei Serv. art. gramm. 7, 4 ist domui sum. Cic. Att. 12, 16 ist domui aus der ed. Asc. pr., und Cäs. B. G. 1, 18, 6 aus der ed. Ven. bemerkt. In der Hdschr. des Cic. de rep. 1, 40, 63 ist domo mit übergeschriebenem i, worin Otto domoi oder domui erkennen will. Vergl. Klotz, Zeitschr. f. d. Alterth. W. 1835 N. 92, Otto zu Cic. de rep. 1, 40, 63 und zu Tac. Ann. 1, 73. Bei Javol. Dig. 34, 2, 39 § 1 ist zweimal im Flor. quod domo meae erit als Locat. Domus suae ist dem vorausgehenden peregrini gegenübergestellt inscr. de l'Alg. 2495. Als eigentlicher Genet. steht totius domui nach pro salute et incolumitate acta fratr. Arv. a. 90 §. 11, und dafür toti domui acta a. 87 I §. 15, domui auch §. 27.

Domui als Dat. haben ein Dichter bei Charis. 4, 5 S. 252 (Fabric. und Butsch. geben dafür domus), Cäs. B. C. 3, 112, 8, Ovid. Her. 7, 163, Met. 4, 66, Jast. 1, 701, Trist. 1, 2, 101. 3, 12, 50 und Pont. 2, 2, 108. 3, 1, 75, Sen. Contr. 10, 31, 12, Val. Max. 2, 6, 5. 5, 6, 4, Sen. de ira 2, 36, 4. 6, Plin. H. N. 29, 4, 26, Quintil. 1, 10,



32. 7, 1, 53, Tac. Ann. 1, 10. 3, 23. 4, 17. 5, 4. 14, 7. 15, 39. 43 und Hist. 2, 77. 4, 68, Suet. Aug. 58, Javol. Dig. 19, 2, 57, Scäv. Dig. 17, 1, 60 § 1. 19, 1, 52 § 3. 32, 35 § 3, Papin. Dig. 32, 91 § 6, Ulpian. Dig. 33, 7, 12 § 42. 39, 2, 15 § 14, inscr. de Lyon 14, 24 S. 494, inscr. de l'Alg. 74, acta fratr. Arval. a. 87 I 3. 58 und a. 91 I 3. 33. Viel seltener ist domo als Dat. Doch C. I. L. 3, 6463 domo aeternae, Cato R. R. 134, 2. 139. 141, 2 mihi, domo familiaeque meae oder nostrae; Horat. Epist. 1, 10, 13 ponendae domo quaerenda est area, in einigen Büchern ponenda domo, welches nicht minder gerechtfertigt werden kann, als explenda simulatione und anderes, das unter 53 erörtert ist. In den acta fratr. Arv. a. 218 3. 23. 24 ist tota domo divin. an der Stelle eines Dat. Nachmann hat auch bei Lucr. 5, 1266 vermuthet: silvasque ut caedere possent, materiemque domo, levare ac radere tigna; wo in den Hdschr. ist materiemque dolaret levare.

Der Abl. ist gewöhnlich domo, wie Diom., Donat., Prisc. und Serv. (Serg.) übereinstimmend angeben. Doch öfters domu, Plaut. Mil. 2, 1, 48, Cic. Verr. 5, 49, 128 im Reg., Phil. 2, 18, 45 im Dat., und Reg. 3, 8, 19 im Leib. B, Sen. exc. contr. 3, 6, 1, fasti Praenest. 28. April, R. Trajan. an Plin. Epist. 10, 71 (76) in der ed. pr. H. Avant., edict. praet. bei Ulpian. Dig. 25, 4, 1 § 10, Labeo Dig. 19, 2, 60 im Eingang, Pompon. 7, 4, 22, Gaius 30, 65 § 2, Scäv. 31, 88 § 11. 32, 41 § 1, Papinian. 30, 61. 32, 91 § 6, Ulpian. 30, 41 § 5. 47, 10, 5 § 2, Paul. 31, 86 im Eingang, C. I. L. 1, 1009 (Burm. Anth. 4, 353, Meyer 1437) B. 19. 2, 3876. 3, 3353. 5427. 5, 745. 7, 344. 373, I. Neap. 2717. 2888, Or. 1749. 2414. 3444. 4277. 4851. 5013. Bei Liv. 1, 1, 4 wird von Lipsius aus einer Hdschr. domu bemerkt, und die nämliche Form hat Hildebr. bei Appul. Msc. 8 S. 292 aus dem Flor. aufgenommen.

Der Nomin. Plur. ist immer domus, Cäs. B. G. 6, 23, 9, Verg. Ge. 4, 481 und Aen. 10, 52, Liv. 3, 32, 2. 42, 1, 10, Plin. H. N. 36, 15, 24, 111, Suet. Nero 38. Der Accus. Plur. ist ebenfalls öfters domus, Att. bei Gell. 14, 1, 34 bei Herz (Non. S. 95 hat in derselben Stelle domos), Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 5 und bei Non. S. 113, welcher letztere die Stelle dem Cäl. zuschreibt, Cic. Verr. 4, 4, 7, Cäl. 7, 18 im Paris., Phil. 2, 36, 91 im Reg., Tusc. 5, 4, 10, Off. 2, 18, 64, Reg. 2, 16, 40 im Leib. A und Heins., Har. resp. 27, 58 im Par., Liv. 2, 14, 9 im Par., 2, 22, 7 und 3, 29, 5 im Par. m. pr. und Leib. 1, 6, 36, 12 im Par. und Med.; es ist im Text Liv. 45, 1, 10,

Phädr. 3, 19, 3, Plin. H. N. 16, 36, 64. 36, 15, 24, 110, Stat. Theb. 7, 7, Quintil. 8, 3, 68, Flor. 2, 15, 10, Appul. Met. 4, 9 S. 255. 5, 11 S. 342 und de deo Socr. 22 S. 171, Amm. Marc. 30, 8, 9. Aber häufiger ist domos, Enn. bei Non. S. 385, Plaut. Pön. 3, 6, 19, Cic. g. Piso 17, 41, de rep. 1, 13, 19 zweimal, Prov. cons. 2, 4, Or. de domo 44, 115, Corn. Nep. Themist. 4, 2, Cäs. B. G. 1, 30, 3 und B. C. 3, 82, 5, Lucr. 1, 18. 6, 241, Catull. 64, 36. 384, Sallust. Cat. 12, 3. 4. 20, 11. 51, 9. 52, 5 und Jug. 66, 3. Bei Verg. ist domos an mehreren Stellen ohne Var., Aen. 2, 685. 3, 137. 4, 97. 5, 732. 756. 6, 534. 7, 336. 12, 643, dagegen Ge. 1, 182. 2, 115. 209. 511. 4, 446 und Aen. 1, 140. 2, 47. 365. 3, 123. 550. 647. 4, 311. 6, 269. 705. 7, 126. 394. 11, 140 aus einer größeren oder geringeren Anzahl von Hdschr. domus als Var. zu domos bemerkt ist. Der Med. wird nur einmal, Ge. 4, 446, für domus angeführt, der Pal., Rom. und die schedae Vat., Sangall. und Veron. nirgends. Bei Horat. ist domos ohne Var. Carm. 1, 15, 36. 1, 28, 5. 1, 35, 24. 2, 12, 24. 2, 18, 19. 3, 1, 22. 3, 6, 18 und Serm. 2, 3, 24; domus hat einige Auctorität Carm. 3, 15, 9. 3, 24, 10. 3, 29, 37, Epod. 5, 53 und Epist. 2, 1, 150, wiewohl auch in diesen Stellen domos besser beglaubigt ist. Bei Ovid. und Liv. steht ebenfalls domos allein sicher; doch ist von Heins. bei Ovid. Met. 1, 121 domus aus dem Flor. und Hamb. 1 notirt, und dasselbst von den neuesten Herausg. aufgenommen; und Drakenb. zu Liv. 3, 29, 5 hat nachgewiesen, daß an verschiedenen Stellen dieses Schriftstellers einzelne Hdschr. domus haben. Domos ist auch bei Val. Max. 4, 3, 14. 6, 3, 7. 7, 2 ext. 1, Plin. 33, 1, 4, 12. 35, 10, 37, 118. 36, 15, 24, 112 zweimal, Tac. Ann. 13, 54, Hist. 4, 42 und Germ. 46.

Der Gen. Plur. domorum ist in ausschließlichem Gebrauch bei Lucr., 1, 354. 489. 2, 115. 191. 6, 223. 561. 859. 951, und bei Verg., Ge. 4, 159 und Aen. 2, 445. 8, 98. 11, 882, auch bei Flor. 3, 21, 14 im Nazar. Domuum haben Val. Max. 2, 7, 3, Sen. Epist. 122, 9, const. 12, 2 und nat. quaest. 3 Proöm. 8, Plin. H. N. 8, 57, 82. 36, 13, 19, 88, Juven. 3, 72, Tac. Ann. 1, 73. 3, 24. 6, 45. 15, 41 und Hist. 1, 85. 4, 1, Flor. 2, 15, 10, Scäv. Dig. 33, 2, 32 § 2, Arnob. 3, 41, Aufon. technop. de deis 9. Der Dat. und Abl. Plur. ist immer domibus.

Neben angiportus Gen. auf us wird angiportum gebraucht. Non. S. 190: Angiportus generis masculini, ut apud multos. Neutri Plautus Cistellaria: Quae quasi carnificis angiporta purgitans. M. Tullius de divinatione angiporta dixit. Terentius Adelphis (4, 2, 39):

Id quidem angiportum non est pervium. Idem in Eunuchō (5, 2, 6): In angiportum quoddam desertum. Prisc. 6, 15, 78 S. 714: A portu compositum tam masculini quam neutri generis invenitur et secundae declinationis, hic angiportus et hoc angiportum, huius angiporti. Sic Plinius Secundus in I artis grammaticae. Terentius quoque in Adelphis: Id quidem angiportum non est pervium. Idem in Phormione (5, 7, 8): Sed hinc concedam in angiportum hunc proximum. In der letztgedachten Stelle haben unsere Hdschr. des Terent. in angiportum hoc proximum. Ferner Plaut. Pseud. 4, 2, 5. 4, 7, 137 hoc est sextum a porta proximum angiportum, in id angiportum me devorti iusserat, und angiporta haec certumst consecrarier, Plaut. Persa 3, 3, 9 travorsis angiportis, Terent. Ad. 4, 2, 37 angiportum als Nomin., Titius bei Macrobi. Sat. 3, 16, 15 in angiporto, Varro L. L. 5, 32, 145. 6, 5, 41 angiportum als Nomin., Cic. Verr. Acc. 2, 57, 141 omnibus in angiportis, Rhet. ad Herenn. 4, 51, 64 angiporto toto (im Freis. und Troß. angiportu t.), B. Alex. 2, 4 angiportis als Dat., Catull. 58, 4 in angiportis, Vitruv. 1, 6, 1 zweimal und 1, 7, 1 angiportis als Ablat., und 1, 6, 7. 13 angiportorum, I. Neap. 3953 ab angiporto. Auch Ulpian. Dig. 50, 16, 59 bedient sich des Nomin. angiportum. Aber Plaut. Cist. 1, 2, 5 ex angiportu, Most. 5, 1, 5 in angiportu, Cic. Divin. 1, 32, 69 vias omnis angiportusque, Horat. Carm. 1, 25, 10 in solo angiportu, Vitruv. 1, 6, 1 angiportum. Auch Paul. Festi S. 17 hat den Nomin. angiportus. Daß angiportus jemals nach der zweiten Declin. flectirt wäre, wie Prisc. angiebt, läßt sich nicht nachweisen.

Von mehreren Nomina, welche gewöhnlich der vierten Declin. folgen, werden doch einzelne Casus nach der zweiten gebildet. So von arcus der Gen. Sing. arcī oder arqui, und der Nomin. Plur. arcī. Prisc. 6, 14, 74 S. 712: Excipitur arcus, quod differentiae causa quidam tam secundae quam quartae protulerunt. De caelesti enim [id est de Iride] Cicero dicens in III de deorum natura (Cap. 20, 51) in i finivit genetivum: Cur autem arcī species non in deorum numero reponatur? Non. S. 424. 425: Arcus et arquus hoc distant: arcus enim omnis suspensus fornix appellatur, arquus non nisi qui in caelo apparet, quam Irim poetae dixerunt; unde et arquati dicuntur, quibus color et oculi virent quasi in arqui similitudinem. Lucretius lib. VI (V. 526): Tum color in nigris existit nubibus arqui. Varro bei Non. S. 77: Eoque pecuniam magnam consumpsisset, quod arcī, quos summo opere fecerat, fessi pondere, diu facti celeriter corruis-

sent. In der Stelle des Cic. haben der Leid. C und Erl. *aroi*, der Leid. B *arcui*, der Leid. A und Wien. m. pr. und der Pal. *arqui*, der Leid. A und Wien. m. sec. *arcus*, Charis. 1, 17 S. 93 *arcuis*. Der Accus. Plur. *arcos* ist C. I. L. 2, 3420. Den von Non. angenommenen Unterschied zwischen *arcus* und *arquus* erkennt Prisc. 1, 8, 48 S. 560 nicht an. Die von Prisc. aufgestellte Unterscheidung der Declination nach der Bedeutung wird durch die Stelle des Varro nicht bestätigt.

*Caestis pro caestibus* belegt Non. S. 492 mit Varro: *Dicat pugilis: Spectatoris, qui miserum putatis vinci, quaero a vobis: Si adversarius supercilia mi caestis discopinarit, numquis vestrum sua mihi est daturus?* Und *fetis pro fetibus* S. 489 mit Att.: *Ubi sanctus Cithaeron frondet viridantibus fetis.* *Cornuis* als Abl. Plur. Trebell. Poll. Gallien. 8, 2 im Pal. m. pr. *Flucti* als Nomin. Plur. giebt Non. S. 488 aus einer Stelle des Pacub. und zweien des Att. Über *genuorum* vergl. unter 96. *Grados* Pacub. bei Non. S. 178, *per confragosos scalae grados* Sulpic. Sev. vita S. Mart. 19, 4 im Veron. und im Freis. m. pr., *per singulos honorum grados* C. I. L. 3, 167, *per antigrados* inscr. de l'Algér. 2181. *Introito libero* C. I. L. 3, 2119. Von *lacus*, welches nach Prisc. instit. gramm. 6, 14, 75 S. 712. 6, 15, 78 S. 714. 715 und de nom. et pronom. et verbo 1, 8 S. 1302 entschieden der vierten Declin. angehört, ist der Gen. Sing. *laci* in einer Inschr. aus der Dictator Sulla Zeit C. I. L. 1, 584, und in einer anderen auf der basis Capitolina bei Beder Röm. Alterth. 1 S. 717 und Or. 5 dreimal, ferner *laci* als Nomin. Plur. und *lacos* Gromat. S. 296, 8. 401, 21; der Accus. Plur. *lacos* Manil. 4, 264 im Boff. 2, und durchgängig in dem *Curiosum urbis Romae regionum XIII* bei Beder Röm. Alterth. 1 S. 712 folg.; der Dat. und Ablat. Plur. *laciis* in einer versificirten *mensium descriptio*, in Burmann's Anthol. 5, 71 (Meyer 1037) B. 12, und Jsid. orig. 13, 19, 5.

*Pro magistrato* ist in der lex col. Genet. 7, 2 (Ephem. epigr. 2 S. 115 und 229), *magistrati* als Nomin. Plur. *fasti Philocali* 31. Dec. (C. I. L. 1 S. 356), *macistratos* als Acc. Plur. C. I. L. 1, 195 3. 3, *magistratos* Cic. Verr. 4, 45, 99 im Reg. *Pecuis* als Abl. Plur. Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 44 (55). *In portico* Cic. Fat. 4, 8 im Leid. B m. pr., *porticos* Colum. 7, 9, 9 im cod. Polit., C. I. L. 2, 3420 und I. Neap. 4209 3. 12. Daß *rictus* Gen. *rictus* und *rictum* Gen. *rikti* neben einander bestanden, zeigt Non. S. 221, indem er für *rictum* als Nomin. Cic. Verr. 4, 43, 94 und für den Plur. *riota* Lucr. 5, 1064 anführt. *Canino rito* Lucil. bei Non. S. 33. Von *sona-*

tas ist nicht nur der Gen. *senati* sehr häufig (vergl. unter 93), sondern Quintil. 1, 6, 27 erklärt es nach dem Ambr. und Bamb. m. sec. und dem Straßb. und Münchn. auch für ungewiß, ob der Dat. *senatui* oder *senato* sei (in anderen Büchern fehlt *senato*, vergl. Ritschl, Rhein. Mus. 1867, 22 S. 605); *ex senato* haben die *fasti Philocali* 1. Nov. (C. I. L. 1 S. 354), in *senato* Cic. *Divin.* 2, 64, 131 im Leid. B m. pr., ab *senato* Liv. 22, 52, 7 im Put. Tumulto als Abl. Plaut. *Bacch.* 5, 2, 1 im decurt., Cäs. B. G. 7, 47, 4 im Par. 1, und 7, 60, 3 in demselben m. pr., Liv. 1, 51, 8 im Par. m. pr., und 37, 29, 5 im Rob. 1, I. Neap. 4916 Z. 17, *tumultos* als Acc. Plur. Liv. 5, 37, 8 im Par. und Med. m. pr. und im Leid. 1. In uso est I. Neap. 6831.

*Versi* als Nomin. Plur. weist Prisc. 6, 14, 73 S. 712 aus Läv. nach, *versorum* aus Faber., *versis* aus Valerius in *Phormione* (diesen Vers hat Prisc. auch 6, 2, 7 S. 679); *versos* als Acc. Plur. ist C. I. L. 5, 3513 Z. 1. Nebenformen zu *vultus* sind der Plur. *vulta* Enn. bei Non. S. 230 und Lucr. 4, 1213, *vultorum* Lucil. bei Beda de orthogr. in Sinner's catal. codd. biblioth. Bern. 1 S. 440.

Wie in den hier mitgetheilten Lesarten manches unsicher ist, so ist für in *curso* Att. bei Non. S. 20 aus dem Dat. in *cursu* hergestellt; corrupt ist auch *curso* Liv. 30, 24, 7 im Bamb., und *exercito* Cic. Att. 5, 18, 2 im Med. und Tac. Ann. 13, 35 im Med. Die Worte des Rob. bei Non. S. 96 sind nicht klar genug, um darin *morso* als gleichbedeutend mit *morsu* erkennen zu lassen. Vergl. noch Drahenb. zu Liv. 1, 15, 7.

Über Nebenformen auf um zu Nomina auf u, *cornum gelum genum testum*, vergl. unter 92.

124. Wiederum werden von solchen Nomina, welche gewöhnlich nach der zweiten Declin. flectirt werden, einzelne Casus auch nach der vierten gebildet. Prisc. 6, 14, 74 S. 712: *Cibus cibi, quamvis et huius cibus antiqui protulisse inveniuntur*. Plautus in *Captivis* (4, 2, 46): *Tantus ventri commeatus meo adest in porta cibus*. Prisc. hielt also dieses *cibus* für den Genet. Bei Cic. *Leg.* 2, 27, 67 ist *cibus* als Accus. Plur. im Leid. B, Heinsf. und Periz. Aber *cibus* als Gen. ist nicht vollständig erhalten C. I. L. 5, 4015, wie Or. 4108 nach anderen geschrieben hat.

Neben *sub dio* oder *sub divo* ist *sub diu* Plaut. *Moss.* 3, 2, 78, *acta fratr.* Arv. a. 38 c Z. 40 und a. 101 I Z. 14, *Bitrub.* 5, 9, 5. 6. 6, 3 (5), 9. 7, 1, 5, *Paul. Festi* unter *dium* S. 71 im Münchn. und *Guelf.* 2, und öfters bei *Plin. H. N.* in einzelnen Büchern, mehrmals im

Ricc., Boff. und Par. d, doch auch im Par. a, rescr. Mon. und Chiff., 2, 107, 111, 240. 8, 45, 70, 183. 14, 21, 27, 136. 15, 7, 7, 31. 17, 9, 8. 17, 28, 47, 264. 20, 13, 51, 134. 21, 14, 49, 84 zweimal, 27, 7, 28, 46. 28, 9, 33, 127. 28, 16, 63, 225. 29, 4, 25, 80. 30, 10, 24, 84. 32, 10, 46, 133. Vergl. Nachmann zu Lucr. 4, 211.

Nach Prisc. 5, 8, 43 S. 658 war hic dorsus huius dorsus neben dorsum dorsi vorhanden. Non. S. 203 führt für das Masc. dorsus Plaut. Mil. 2, 4, 44 dorsus totus prurit an, und dies ist im vet. und decurt. (im Ambr. und Leipz. dorsum totum, im Vat. dorsū totus); über die Declin. entscheidet die Form dorsus nicht.

Neben fasti G. fastorum wurde fastus G. fastuum gebraucht. Prisc. 6, 14, 72 S. 711: Fastus quando a fastidio est verbo, quartae est, quando vero pro annali accipitur, a fastis et nefastis diebus sic dictum, frequentius secundae est. Invenitur tamen et quartae. Lucanus in X (B. 187): Nec meus Eudoxi vincetur fastibus annus. Quod tamen errore Lucani prolatum dicit Servius in commentario tertii libri Virgiliani (zu Aen. 3, 326), cum antiquiores quoque similiter idem protulisse inveniantur. [Ovidius fastorum inscripsit libros.] Nam apud Horatium duplicem invenio scripturam et fastos et fastus in III Carminum (Carm. 17, 4): Per memores genus omne fastos; et fastus in aliis codicibus. Varro in Ephemeride: Postea honoris virtutum causa Iulii Caesaris, qui fastus porrexit, mensis Iulius est appellatus. Bei Horat. a. a. O. ist fastus in den Par. φψ, im Par. π m. pr. und im Lemma des Münchn. Schol., fastos im Bern., in den Par. Aγλu und im Tur., im Par. π m. corr. und im Lemma und in der Auslegung des Schol. des Par. A. Fastus als Acc. Plur. haben auch Horat. Carm. 4, 14, 4 (fastos im Par. λ m. pr., Par. π m. sec. und Par. u, und im Lemma des Schol. des Par. A m. pr.), Colum. 9, 14, 12, Sen. consol. Polyb. 14 (33), 2 im Berl. und Bresl., in den Meil. 4 und 5 und den codd. Grut., und Sil. 2, 10, dasselbe als Nomin. Plur. Orientius commonit. 2, 111 (123). Tuis a fastibus lasen Scaliger und C. Barth bei Claudian. Epist. 4, 15, aus einer Hdschr., wie der letztere angiebt. Vergl. noch Heinsf. zu Ovid. Fast. 1, 11.

Neben fretum G. freti giebt es mehrere Formen der vierten Declin. vom Nomin. fretus. Charisf. 1, 17 S. 103: Fretus huius fretus. Porcius Licinus, ut Plinius eodem sermonis dubii libro VI refert, salsi fretus; Messalla contra Antonii litteras, angustiae fretus. Fretu Cicero, a Gaditano, inquit, fretu; Augustus ad Antonium, fretu cessi. Non. S. 205: Fretum neutri tantum generis esse volumus. Virg.



lib. III (B. 127): Et crebris legimus freta concita terris. Masculini Lucretius lib. VI (B. 364): Nam fretus ipse anni permiscet frigus ad aestum. Naevius: Dubii faventem per fretum introcurrimus. Ennius: Crassa pulvis oritur, omnem pervolat caeli fretum. Lucilius: Serena caeli lumina (in den Hdschr. serana caecili nomine) et salis fretus. Varro Gallo aut Fundania: Inter Italiam et Siciliam qui est fretus, inter Regium et Messanam. Arnob. 1, 59 bezeugt, daß sowohl fretus wie fretum gesagt werde. Prisc. 5, 8, 43 S. 658 und 6, 15, 79 S. 715 gedenkt der Bildung hic fretus huius fretus; derselbe 1, 6, 35 S. 554 belegt die Form fretu für freto mit Lucr. 1, 720. Wir lesen den Abl. fretu noch Cic. Verr. 5, 66, 169 im Tag. 42 und in der Anführung bei Gell. 13, 20 (21), 15, und Sest. 8, 18 im Par. m. pr.; Wasse schrieb fretu auch Sallust. Jug. 18, 9 nach dem cod. Martin. Dasselbe haben bei Solin. 27, 7 der Leid. und Gud. Bei Gell. 10, 26, 7 wird nach der Verbesserung von Gronov gelesen: brevitatis tam angusti fretus, qui terram Africam Hispaniamque interfluit; in den Hdschr. ist freti qui.

Zu humus G. humi wird ein Abl. humu angeführt. Non. S. 488: Humu pro humo. Varro Pranso parato: Contra coactus cervus (in den Hdschr. servus) latratu canum fertur, bisulcis ungulis nitens humu (so nach Verbesserung von Bentin., in den alten Ausg. ne se humu videant). Varro *Ταφῆ Μενέππου*: In pavimento non audes facere lacunam, at in humu calceos facis elixos. Die erstere dieser Stellen hat Non. auch S. 353, wo das richtige nitens erhalten ist, die zweite S. 48. Über den Dat. Ianui und den Abl. Ianu zu Ianus G. Iani vergl. unter 29. Diese Declination von Ianus wird unterstützt durch die Bildung des Wortes ianna. Zu lectus G. lecti hatte die alte Sprache einen Gen. Sing. und Nomin. Plur. lectus. Prisc. 6, 14, 73 S. 711: Excipitur hic lectus, ἡ κλήνη, huius lecti, quod tamen etiam huius lectus antiquissimi protulerunt. Cornificius in I de etymis deorum: Ipsi vero ad Cereris memoriae novandae gratiam lectus sternuntur. Plautus in Amphitrione (1, 3, 15): Quam lectus ubi cubuisti concaluit locus. Prob. cathol. 1, 53 S. 1476 fordert lectus lecti, non, ut quidam imperiti, huius lectus.

Den Nomin. senatusconsultus hat Jfid. orig. 9, 4, 9, dagegen 5, 12 das gewöhnliche senatusconsultum. Ex senatusconsultu ist in einer Anführung aus Cic. bei Non. S. 288; dasselbe geben bei Sallust. Cat. 42, 3 beide Fabric., der Bas. 2, Eccard., Guelph. 1, Weim. 1 und Sen. 2, und auch bei Liv. ist öfters in einzelnen Hdschr., aber nicht in den besseren,

nicht nur der Abl. *senatusconsultu*, sondern auch der Nomin. und Gen. *senatusconsultus*, wie Drahenb. zu 5, 13, 5 nachweist. Gorte zu Sallust. a. a. O. bemerkt, daß Justin. 20, 5, 12 in verschiedenen Hdschr. *facto senatusconsultu* ist; wenn jedoch derselbe mit Gronov zu Liv. 3, 62, 2 aus Plin. H. N. 3, 20, 24, 138 *vetere consulta patrum* citirt, so finden wir daselbst vielmehr *consulto* ohne Var. Aber bei Cic. Verr. Acc. 2, 16, 40 ist im Lag. 29 und in den Par. AB *cum senatusconsultum intercederet, cuius consulta P. Rupilius de X legatorum sententia leges constituerat*. Übrigens war gerade bei diesem Worte wegen der sehr häufigen Abbreviatur SC. die Verfälschung der Endung besonders nahe gelegt. *Ex scitu pagi* ist C. I. L. 5, 4148, *populi iussu aut plebi scitu* Cic. Att. 4, 2, 3, *de senatus sententia plebique scitu* Liv. 25, 7, 5 im Put. und Med. und im Colb. m. pr. Die Declination *hic sibilus huius sibilus* belegt Prisc. 6, 15, 79 S. 715 mit Sisenna in XII. *historiarum*: *Procul sibilu significare consuli coepit*. So im Halb. m. sec., Bern. und Wien. 347, sonst *sibilus*. Als ein Beispiel, daß *consuetudo nostra multa declinavit*, führt Varro L. L. 6, 1, 2 an *ut ab solu solum*. Zu *sonus* G. *soni* giebt es mehrere Formen nach der vierten Declin. Non. S. 491 giebt aus Sisenna hist. lib. III: *Postquam sonu signorum proelium magno cum clamore virorum commissum est*. Der Abl. *sonu* ist ferner Mela 3, 9, 4 im Rehd. und Prag., Appul. Met. 8, 30 S. 589 im Flor. 3, Amm. Marc. 18, 8, 5. 20, 9, 6. 27, 1, 5. 27, 6, 10. 30, 6, 3, der Gen. *sonus* Amm. Marc. 20, 4, 14, Bel. Long. S. 2216, der Nomin. Plur. *sonus* Amm. Marc. 22, 9, 15, der Acc. Plur. *sonus* Lucr. 4, 584 im quadr. und Lugd. 2. Zu *sucus* G. *suci* haben Appul. Met. 9, 32 S. 655 im Flor. 3, Guelf. 1 und 2 und in mehreren anderen Büchern, und Isid. orig. 17, 9, 28 im Zitt., Guelf. 1 und 2 den Gen. *sucus*, Colum. 9, 15, 12 im cod. Polit., und Apic. 7, 9 § 294. 7, 12 § 311 den Abl. *sucu*, Appul. Met. 10, 13 S. 701 im Guelf. 1 und 2 und in anderen Büchern den Gen. Plur. *sucuum*, Manil. 3, 144 den Acc. Plur. *sucus*. Zu *susurrus* G. *susurri* ist bei Appul. Flor. 17 S. 80 der Abl. *susurru*. Über *tributum* ist die Bemerkung des Gell. 13, 20 (21), 18. 19 zu beachten: *Huius vocis (peccatu) cum elegantior hoc in loco sonus est, tum ratio certa et probata est*. *Hic enim peccatus, quasi peccatio, recte Latineque dicitur, sicut hic incestus, non qui admisit, sed quod admissum est, et hic tributus, quod tributum nos dicimus, a plerisque veterum dicta sunt*. Den Nomin. *tributus* haben Plaut. Epid. 2, 2, 43. 44 und Cato bei Non. S. 229. *Vadus* (für *vadum*) steht bei Prisc. 6, 15, 79 S. 715

unter denjenigen Nomina, welche eigentlich zur zweiten Declin. gehören, aber zuweilen nach der vierten flectirt werden. Den Nomin. *vadus* hat Varro bei Serv. zu Berg. Aen. 1, 111. Zum Beweise des Gen. masc. des Wortes führt Non. S. 231 aus Sallust. Hist. an: *haut facilem pugnantibus vadum*. Auch bei Val. Max. 3, 2, 23 ist im Bern. in *vadum transitu facilem*. Über die Declination ist aus diesen Stellen nichts zu ersehen. Zu *vannus* G. *vanni* gebraucht Non. S. 19 einen Abl. *vannu*. Über *volgus* sagt Charis. 1, 17 S. 119: *Volgus, huius volgus*. Varro *antiquitatum divinarum* XV, *volgus rumorem*. *Vulgu*, ab hoc *vulgu* Oppius de vita Cassii, item de vita prioris Africani opinante *vulgu*, Varro *hebdomadon VIII* a *vulgu* condemnaretur. Auch nach Prisc. 6, 15, 79 S. 715 wird das eigentlich zur zweiten Declin. gehörige Wort zuweilen nach der vierten flectirt.

Noch mögen angeführt werden in *huc locu* inscr. de Lyon S. 550 Nr. 9, und *unu locu* Grut. S. 840, 1. (I)n *agru* Grut. S. 755, 3 steht für *in agrum*.

Sequester wird gewöhnlich nach der dritten, zuweilen aber, besonders in der alten Sprache, nach der zweiten Declin. flectirt. Prisc. instit. 6, 6, 32 S. 692: *Excipitur sequester sequestris, quod duplici ratione compellitur secundae esse, quoniam et st ante er habet nec est possessivum, et quod in a facit femininum [id est sequestra]*. Virgilius in XI (B. 133): *Et pace sequestra*. Tertiae tamen invenitur declinationis apud plerosque. Cicero in II Verrinarum (Act. 1, 12, 36): *Aut sequestres aut interpretes corrumpendi iudicii*. Sed Plautus hoc quoque secundum analogiam declinavit, ut in *Vidularia*: *Animum advortite, amabo, sultis, vidulum hic apponite; ego servabo, quasi sequestro detis, neutri reddibo, donicum res iudicata erit haec*. In eadem: *Haut fugio sequestrum*. Und de nom. et pronom. et verbo 1, 5 S. 1301: *Excipitur hic sequester huius sequestris, quod, quamvis tertiae declinationis invenitur, tamen femininum in a facit, haec sequestra, quamquam vetustissimi et secundae declinationis rationalius protulerunt, hic sequester huius sequestri*. In der von Prisc. angeführten Stelle des Plaut. giebt Non. S. 508 *sequestri* als Dat. Der Accus. Sing. ist *sequestrem* Cic. *Planc.* 16, 38. 19, 47. 48, *Val. Max.* 9, 1, 7, *Sen. Epist.* 118, 3, *Sil.* 6, 347, *Gell.* 20, 11, 2. 5, *Papin. Dig.* 36, 3, 5 § 1, *Ulpian. Dig.* 16, 3, 5 § 1. 19, 5, 18, *Florent. Dig.* 16, 3, 17, *Impp. Valer. et Gallien. AA. et Valer. Caes. Cod.* 4, 34, 5; der Abl. *sequestre* Cic. *Cluent.* 8, 25. 32, 87, *Ulpian. Dig.* 16, 3, 33, *Pompon. Dig.* 16, 3, 12 § 2, *Ulpian. Dig.* 4,

3, 9 § 3. 16, 3, 5 § 1, Paul. Dig. 16, 3, 6; der Nomin. Plur. *sequestres* in der von Prisc. angeführten Stelle Cic. Verr. Act. 1, 12, 36; der Accus. Plur. *sequestres* Cic. in P. Clod. et C. Cur. 6, 2, Papir. Just. Dig. 49, 1, 21 § 3; der Gen. Plur. *sequestrium* Cic. Cæl. 7, 16, der Abl. *sequestribus* Cic. or. in toga cand. c. C. Anton. et L. Catil. zu Anf. (bei Ascon. S. 83). Aber auch der Accus. Sing. *sequestrum* Plaut. Rud. 4, 3, 65 und bei Prisc. 10, 7, 37 S. 898, desgleichen in der letzten der von Prisc. 6, 6, 32 S. 692 citirten Stellen, und Julian. Dig. 41, 2, 39; *sequestro dare* und *ponere* Plaut. Merc. 4, 3, 36, Rud. 4, 3, 79 und in der ersten der beiden von Prisc. 6, 6, 32 S. 692 aus seiner Vidul. beigebrachten Stellen, Cato bei Fest. unter *sequester* S. 339 (in der Hdschr. *seques* prodent für *sequestro* dent) und bei Gell. 20, 11, 5; *sequestro* als Abl. Appul. Met. 6, 31 S. 444, in *sequestro esse* Imp. Constantin. Cod. 7, 18, 3 § 2; *sequestri* als Nominat. Plur. Petron. 15, 4. Vergl. Heinsf. zu Ovid. Fast. 1, 287.

Generi für genero C. I. L. 3, 1584, *fili et generes* inscr. de l'Alg. 458. 2868, über *generibus* vergl. unter 34. *Socri tuo* für *socero tuo* giebt Non. S. 223 aus Nüb.

Von *Mulciber* kommt neben dem Gen. *Mulciberis* oder *Mulcibris* (vergl. unter 45) ein Gen. *Mulcibri* oder *Mulciberi* vor Cic. Tuscul. 2, 10, 23, ein Dat. *Mulcibero* C. I. L. 5, 4295, und ein Abl. *Mulcifero* Mart. Cap. 6 § 576. Dem Dat. *Silvestro* C. I. L. 2, 4024, I. Neap. 1015. 5050. 5508, Or. 4990, steht gegenüber der Dat. *Silvestri* I. Neap. 731. 2862. 5714; dem Dat. *Decembro* C. I. L. 3, 2307, I. Neap. 2009. 4894, Or. 3685, der Gen. *Decembris* Inschr. Or. 4577.

125. Mehrere Nomina der zweiten Declin. haben eine Doppelform auf *us* oder *er* und auf *um*.

Neben *abrotonum* steht *abrotoni graves* Lucr. 4, 125 und *gravem abrotonum* Lucan. 9, 920. Neben *absinthium* ist *absinthium gravem* Varro bei Non. S. 314. 337. Neben *aevum* ist *vitalem aevom* Plaut. Pön. 5, 4, 14, *aevom per omnem* und *omnem per aevom* Lucr. 2, 561. 3, 605. *Alabaster* bemerkt Non. S. 545 aus Cic., dazu *alaba-stros* Plin. H. N. 21, 4, 10, 14 und *graciles alabastri* I. Neap. 4378; *alabastra* als Plur. Mart. 11, 8, 9. Neben *amaracus* *amaracum* Plin. H. N. 21, 7, 18. 21, 10, 33. 21, 22, 93. Für *anthriscus* Plin. 22, 22, 38 ist *anthriscum* hergestellt nach dem Boff. und Bar. d, welche *enth-riscum* und *entriscum* haben, wie *anthriscum* 21, 15, 52 gelesen wird. Neben dem Neutr. *apium* ist *apium viridem* Veget. art. veter. 2, 11, 1 und Apic. 7, 6 § 288, und *apios* Pallad. 5, 3, 2 und Apic. 3, 2 § 65.

4, 2 § 133. 4, 5 § 181. Für aratrum hat Hygin. de limit. S. 112. 201. 203 arater: secundum legem divi Augusti, qua falx et arater ierit oder exierit. Autumnus et autumnum verbindet Charis. 1, 11 S. 21. Autumnum als Nomin. hat Varro bei Non. S. 71, den Plur. autumnna Cyprian. ad Demetr. 3. Herrschend ist autumnus. Gewöhnlich wird baculum gesagt, vergl. Heinsf. zu Ovid. Met. 2, 681. So ferner Ovid. Met. 2, 789. 15, 655, Plin. H. N. 30, 14, 44, Sil. 13, 334, Paul. Festi unter agolum S. 29, Flor. 4, 11, 3, Appul. Met. 1, 4 S. 22. 6, 30 S. 442. 7, 25 S. 493, de mag. 22 S. 442 im Flor. 3, und im Plur. bacula Gels. 8, 20. Baculus Ovid. Fast. 1, 177, Auson. Epigr. 53, 1, Prob. append. S. 443 (197), Jsid. orig. 20, 13, 1. Bacillum aber ist die allein übliche Form; bacillus wird zwar bei Jsid. a. a. O. gelesen, aber auch da ist im Zitt. und in der ed. pr. bacillum. Für balneum hat Petron. 41, 11 balneus; über den Plur. vergl. unter 127. Über balteus sagt Charis. 1, 15 S. 59: Balteus masculino genere semper dicitur, ut clipeus. Infelix umero cum apparuit alto [ingens] balteus, Vergilius dixit (Aen. 12, 941). Plinius tamen vult masculino genere vinculum significare, neutro autem lora ad ligandum apta. Sed Varro in Scauro baltea dixit, et Tusculum vocabulum ait esse; item humanarum XVIII. Non. S. 194: Balteus masculini generis. Virgilius lib. XII: Umero cum apparuit alto balteus. Neutro Varro rerum divinarum lib. XI: Tragica vincula baltea sunt. Accius didascalicon lib. VIII: Actoribus manuleos, baltea, machaeras. Livius lib. VIII: Auratae vaginae, aurata baltea illis erant. Serv. zu Verg. Aen. 10, 494: Balteus in numero singulari masculini est tantum generis. Iuvenalis (Sat. 6, 256): Balteus et tunicae et cristae. In numero vero plurali et neutri, ut idem Iuvenalis (Sat. 9, 110): Quotiens rumoribus ulciscuntur baltea? Den Nomin. Sing. balteum haben Varro L. L. 5, 24, 116, Jsid. orig. 19, 33, 2 im Zitt., Quelf. 1 und 2 und in der ed. pr.; den Nomin. und Acc. Plur. baltea Prop. 5 (4), 10, 22, Plin. H. N. 33, 12, 54, Flor. 2, 4, 3. Doch ist der Nomin. Plur. auch baltei Vitruv. 3, 5, 7, der Acc. balteos Tac. Hist. 1, 57, Fronto de orat. 13 S. 158 Rab., Trebell. Poll. Gallien. Salon. 2, 3. Über den Unterschied von buxus und buxum vergl. unter 140. Doch gebrauchen buxum für den Baum Enn. bei Philarg. zu Verg. Ge. 2, 449 und Plin. H. N. 16, 43, 84, 231; und buxus für die Flöte, welche Prop. 5 (4), 8, 42, Ovid. Met. 14, 537 und Stat. Theb. 7, 171 buxum nennen, haben Verg. Aen. 9, 619, Ovid. Met. 4, 30, Val. Fl.

1, 319. 2, 583, Stat. Theb. 2, 77. 5, 94, Claudian. in Eutr. 2, 286 und rapt. Pros. 3, 130.

Über das seltene *caelus* vergl. unter 105. Die Form *calamistrum* und den Plur. *calamistra* belegt Charis. 1, 15 S. 61 mit Plaut. Curc. 4, 4, 21 und einer Stelle des Varro, und derselben bedienen sich Varro L. L. 5, 29, 129, Non. S. 546, Serv. zu Verg. Aen. 12, 100 und Jfid. orig. 20, 13, 4; hunc *calamistrum* giebt Charis. a. a. O. aus Varro, *calamistri* als Nomin. Plur. hat Cic. Orat. 23, 78, *calamistros* Tac. de orat. 26, ein Nomin. Sing. als Masc. fehlt. Über *callum* sagt Charis. art. gramm. 1, 15 S. 55: *Callum neutro genere dicitur*. Cicero Tusculanarum II (Cap. 15, 36): *Ipse labor quoddam callum obducit; et Plautus in Milite* (vielmehr Persa 2, 5, 4): *Magis tabello quam prunum* (bei Plaut. wird richtig geschrieben: *magis calleo quam aprugnum*) *callum callet*. Sed Marsus fabellarum VIII sic: *Callum sibi pectore quendam*. Hoc *callum* haben ferner Charis. art. gramm. 1, 11 S. 19 und exc. art. gramm. S. 97 (548), und Diom. 1 S. 314. Dasselbe ist auch bei Cic. Tusc. 5, 32, 90, Plin. H. N. 9, 35, 54, 108. 32, 10, 41, Pallad. 4, 10, 28; *callus* Gell. 5, 18, 36. 5, 28, 12. 8, 5. 8, 10, 7, Scrib. Larg. 37. 205. Über *candelabrum* bemerkt Non. S. 202: *Candelabrum generis neutri, ut saepe*. Masculi Caecilius Meretrice: *Memini ibi candelabrum ligneum ardentem*. Nach Arnob. 1, 59 wären *candelabrum* und *candelaber* neben einander in Gebrauch. Bei Petron. 75, 10 ist hic *candelabrus*. Neben dem Neutr. *canistra* ist *canistros* Pallad. 12, 17, 1, und neben *canistella* *canistellus* not. Tir. S. 176. *Capillum* als Neutr. giebt Non. S. 198 irrthümlich aus Plaut. Most. 1, 3, 97, indem er anführt: *Vide capillum satin compositum sit commode*. Bei Plaut. wird gelesen: *Viden capillus satis compositust commode*. Über *caseus* und *caseum* sagt Charis. 1, 15 S. 60: *Caseus masculini generis est, ut Vergilius (Ecl. 1, 34): Pinguis et ingratae premeretur caseus urbi*. Et Lucilius XIII: *Caseus alia mollit*. Sed Pomponius neutraliter dixit in Lenone *caseum molle*. Non. S. 200: *Caseus generis masculini*. Virg. in Bucolicis: *Pinguis et ingratae premeretur caseus urbi*. *Caseum neutri*. Novius Macco: *Pecunia quid? bonum breve est, respondi, Sardis veniens caseum*. Plautus Medico parasito: *Cum virgis caseum radi potest*. Anonym. de orthogr. S. 2780 Putzsch.: *Caseus masculini generis est; sed Pomponius neutraliter dixit caseum molle*. Auch Cato R. R. 76, 4 hat *omne caseum*. Gewöhnlich *castellum*; aber C. I. L. 1, 199 Z. 17 in *castelum* quei vocitatust Alianus, und Inschr. aus R. Caracallus Zeit



inscr. de l'Algér. 3556 castello quem constituerunt. Vergl. Rönisch, Itala und Vulg. S. 266. Catinus als Nebenform zu catinum weist Non. S. 546 aus Varro R. R. 1, 63; 1 und demselben de vita pop. Rom., Charis. 1, 15 S. 61 aus Mäcenat nach. Charis. giebt auch einen Plur. catilli aus Asin. Pollio und catinuli aus Varro. Cavus für cavum haben Varro R. R. 3, 15, 2, Horat. Serm. 2, 6, 116 und Epist. 1, 7, 33, Phädr. 4, 6, 3, Colum. 12, 8, 1. Cingulum Varro L. L. 5, 23, 114; Paul. Festi unter cingulo S. 63 schreibt: cingulo nova nupta praecingebatur, quod vir in lecto solvebat. Der Plur. cingula bei Dichtern, Verg. Aen. 1, 492. 9, 360. 12, 942, Val. Fl. 6, 471. Cingulus ist der Erdgürtel, Cic. de rep. 6, 20, 21, Macrobian. somn. Scip. 2, 5; ferner sagt Paul. Festi S. 43: Cingulos appellabant homines, qui his locis, ubi cingi solet, satis sunt tennes. Serv. zu Verg. Aen. 9, 359 und Jfid. orig. 20, 16, 4: Cingulum hominum generis neutri est; nam animalium feminino genere dicimus has cingulas. So steht cingula als Fem. von einem Pferde Ovid. remed. amor. 236, welche Stelle der Grammat. de dub. nom. S. 76 (576) anführt, und von einem Hirsche Calpurn. 6, 41, aber von einem Menschen Ovid. A. A. 3, 444, wo jedoch in mehreren Büchern lingula ist.

Über clipeus und clipeum sagt Charis. 1, 15 S. 59: Clipeus masculino genere in significatione scuti ponitur, ut Labienus ait, neutro autem genere imaginem significat. Sed Asinius pro Urbinae heredibus imaginis clipeum masculine dixit: Clipeus praetextae imaginis positus. Et Livius in significatione scuti neutraliter saepius, et Pomponius in Capella, cum ait: Clipeum in medium fixum est. Quare . . . dubii sermonis II indistincto genere dici ait, sed littera differre, ut pugnatorium per i clipeum dicamus, quod est clipeus ἀπὸ τοῦ κλέπτειν, id est celare, dictus, imaginem vero per u a cluendo. Sed haec differentia mihi displicet propter communionem i et u litterarum. Nam et maximus et maxumus dicimus et optimus et optumus. Non. S. 196: Clipeus generis masculini. Virgilius (Aen. 2, 734): Ardentis clipeos atque aera micantia cerno. Neutro Virgilius (Aen. 9, 709): Et clipeum super intonat ingens. Licinius in Marte: Pars magna levius clipea portant. Laberius Sororibus: Hoc voluit clipeum contra pelvem proici. Serv. zu Verg. Aen. 3, 286: Clipeum hic masculino, at neutro alibi: Clipeum super intonat ingens. Und zu Aen. 9, 709: Et clipeum super intonat ingens; aut ipse ingens super clipeum intonat, aut ingens clipeum super ipsum tonat. Nam lectum est etiam hoc clipeum, ut probat Caper; quod magis debe-

mus accipere. Nam Homerum imitatus est, qui ait (Il. 4, 504. 5, 42. 58. 294. 540. 8, 260. 13, 187. 17, 50. 311 und Od. 24, 525): Ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. Gledon. S. 1896: Clipeus masculini, ut Ingentem clipeum informant (Berg. Men. 8, 447), neutri, Clipeum super intonat ingens. Diom. 1 S. 314 und Donat. 2, 4, 2 S. 1747 zählen clipeus zu den zwischen dem Masc. und Neutr. schwankenden Nomina. Clipeum haben außer den von Charis. und Non. angeführten Stellen Varro L. L. 5, 3, 19, Liv. 1, 43, 2. 34, 52, 7, Vitruv. 5, 10, 5, Inschr. Or. 3701 (in cluqueo quod), und den Plur. clipea Liv. 34, 52, 5. 35, 10, 12. 35, 41, 10. 38, 35, 5. 40, 51, 3, C. I. L. 5, 1829 und Or. 2500; clipeus Enn. bei Varro L. L. 7, 5, 93, Plaut. Trin. 2, 4, 195, Cic. Fin. 2, 30, 97 und Divin. 1, 44, 99, Berg. Men. 2, 389. 422. 443. 7, 186. 626. 789. 10, 242. 261. 482. 12, 432, Ovid. Met. 8, 27. 12, 621. 15, 192 und Fast. 4, 209, Liv. 9, 19, 7, Sen. nat. quaest. 1, 1, 14, Plin. H. N. 35, 3, 4, Sil. 8, 385, Tac. Ann. 2, 83, Suet. Calig. 16 und Domit. 23. Beachtenswerth sind die Worte des Trebell. Poll. Claud. 3, 3: illi clypeus aureus, vel ut grammatici loquuntur, clypeum aureum in Romana curia collocatum est.

Über collum und collus sagt Non. S. 200: Collum neutri est generis. Virgilius (Men. 12, 86): Et colla comantia pectunt. Collus masculini. Accius Epigono: Quid cesso ire ad eam: em praesto est, camo collum gravem. Lucilius Satirarum lib. VII: Caldissime ac bene plena ias olorum atque anseris collus. Idem lib. XXVII: Modo sursum, modo deorsum, tamquam collus cernui. Caecilius Harpazomene: Hunc collum ludo praecidi iube. Idem Synephebis: Ad restim res redit; immo collus, non res, nam ille argentum habet. Cato in Sercia: Accipite, si vultis, hoc onus in vestros collos. Naevius Cor.: Utrum scapulae plus an collus calli habeat, nescio. Plautus Amphitryone (1, 1, 289): Malae mentum barba collus. Varro Sexagesi: Ut nitens pavonis collus, nihil extrinsecus umens. Die zweite der Stellen des Lucil. giebt Non. auch S. 21; in der Stelle des Plaut. wird gewöhnlich collum gelesen. Aber Plaut. Capt. 2, 2, 107. 4, 3, 2 und Persa 4, 6, 9 ist collus, collos und hunc in collum die gemeine Lesart, und so wird die erste dieser Stellen von Donat. 3, 2, 3 S. 1769 angeführt. Quintil. bemerkt 1, 6, 42 mißbilligend, daß Calvus collos gebraucht habe. Collos hat noch Fronto ad M. Caes. 2, 16 (ad M. Anton. Aug. 1, 7, 4).

Compitus weist Non. S. 196 aus Varro nach, adjacentem compitum (in den Hdschr. ist adicientem c.) aus Cäcil., compitum haben

Barro L. L. 6, 6, 48 und Tert. resurr. 60, der Plur. compita ist häufig. Gewöhnlich coriandrum, aber coriandrum viridem Apic. 3, 9 § 83. 8, 20 § 109. 4, 1 § 117. 118. 4, 2 § 126. 4, 3 § 173. 174. 4, 4 § 179. 5, 2 § 192. 5, 3 § 194. 200. 5, 4 § 202. 203. 5, 5 § 208. 9, 4 § 421. 10, 1 § 447. 452. 10, 5 § 457. 10, 9 § 468. Corius belegt Paul. Festi unter corius S. 60 mit einem Verfe h. v. und corius Non. S. 199 mit Plaut. Ter. Horat. Carm. 3, 1, 44, Prop. 5 (und nach einem Theile der Hdschr. und sicca costo Claudian. nupt. Er crocum sagt Non. S. 202: Crocus lib. II: Iter vertit ad Corycum in quo crocum gignitur. Mascus (B. 182): Et glaucas salicis casis zu Verg. a. a. O.: Sallustius in Eb Genere neutro secundum artem rens ad puerum, qui in hunc fl art. gramm. 1, 11 S. 19 und Diom. 1 S. 314 geben crocum als ohne Unterschied angewandt. Daremb. und 5, 11, Plin. H. N. 11, 39. 21, 20, 81; crocus Gult S. 748, über den Plur. croci und hoc bemerkt Caper de verb. dubi auch bei Paul. Festi S. 50 im Lem 21, 9, 27. 21, 11, 38. Cype 12, 20, 5, cyperon Petron. 12 17, 13, 20. 21, 18, 69. 70. Colum. arb. 28, 1 im cod. Polit., 2, 64, Colum. 2, 11, 1. 5, 12, 1. 38, 73. 17, 24, 37, 239. 18, 2, 431. Dictamnum Plin. 25 mnus Cic. N. D. 2, 50, 126. für fatum Petron. 42, 5. 71, 11 epigr. 2 S. 288 Nr. 328, Or für favus will der Grammat. d mel et favum Psalm. 18, 11 Accus. nicht zu verkennen. Reb 41, 138. 28, 8, 31. 28, 11, 4

52. 28, 14, 58, 209. 210. 28, 15, 60. 61. 28, 17, 70. 71. 29, 5, 32, 101. 102. 29, 6, 38, 125. 30, 9, 23, Samon. 721. Daß für negotiorum forum forus gesagt werden könne, beweist Charis. 1, 15 S. 55 mit Lucil. forus olim ornatus lucernis. Non. S. 206: Forum generis neutri. Masculini Lucilius lib. III: Romanis ludis forus olim ornatus lucernis. Sallustius lib. I: Illum nautis im. Pomponius Petitiore: Balnea, forus, macellus, fana, portus. us. Auch in dem Verzeichniß de idiom. gener. Gramm. Lat. 4 ist forus ἀγορά. Über die Stelle des Sallust. bei Non. vergl. 2. Über galerus sagt Serv. zu Verg. Aen. 7, 688: Galerus ge pilei, quod Fronto genere neutro dicit hoc galerum. Dieß at auch Appul. de mag. 22 S. 442. Hoc gladium war neh ladius in Gebrauch, wie Varro L. L. 9, 49, 81 bezeugt, und d ie Anwendung L. L. 5, 24, 116. 8, 23, 45 und R. R. 1, 4 stigt. Non. S. 208: Gladius masculini. Neutri Lucilius: I mucro, gladium in pectore totum. In der sehr verstümmelt Plaut. Cas. 5, 2, 28 kann aus id nicht auf ein Neutr. gladiu en werden. Quintil. 1, 5, 16 urtheilt: Gladia qui dixerunt, f siderunt.

Hibiscus für hibiscum hat Serv. pum ist hysopus Cels. 4, 4, 2, Colum und im Leipz. hysopum oder ysopum intubum oder intibum bemerkt Char. genere Vergilius dixit (Ge. 1, 120) multi eruditorum. Sed et mascul dictum est. Nam Lucilius in V multis herbis: Intibus praeterea lius Macer: Quales aget intubi generis neutri. Virg. Georgic potis gauderent intiba rivis. Intibus praeterea pedibus pr taria, ut intubus aut aliq Placenta: Rustici edunt li leptere Stelle des Lucil. ha Beget. a. vet. 3, 42, 2, int 20, 8, 29; intubum al Moret. 86, Ovid. Met. 8, 5. 11, 11, 1. Es nur hic intibus als Si lum und iugulus sind

. Ed. 2, 30. Für hysop 22 (in der collat. Polit. intubus oder intibus und S. 77. 78: Intiba neutro aris intiba fibris. Et sic re frequenter a veteribus rusticam cenam enumeratis verserpsit equinis; et Aemi Non. S. 208. 209: Intiba III (B. 120): Quoque modo Lucilius Satirarum lib. V: quinis. Idem XXX: Pulmen- genus herba. Pomponius in ibus] tristis atros intibos. Die ) S. 137. Intubum agrestem ar. Cels. 4, 16 (9), Plin. 19, 8, 39. Plin. 19, 8, 39, intuba als Plur. im. 10, 111, Pallad. 1, 30, 1. 5, i begründet, wenn Diom. 1 S. 314 c intiba als Plur. anerkennt. Iugu , wie Arnob. 1, 59 sagt. Iugulum

haben Cic. Att. 1, 16, 4 und Sat. 5, 10, Gell. 8, 8, 1, Plin. H. N. 11, 43, 98; ingulus Sen. de ira 1, 2, 2, Lucan. 2, 317. 3, 743. 4, 821. 5, 63. 370. 7, 182. 645, Stat. Theb. 12, 680, Juven. 4, 110, Flor. 3, 10, 13, der vorgebliche Quintil. decl. 9, 21, Prob. append. S. 443 (197). Lapathos oder lapathus Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 24, Colum. 10, 373, lapathum Plin. 20, 20, 85. Libus für libum giebt Non. S. 211 aus Nigid.

Hoc locum lectum est apud Ennium, sed nemo dicit hodie, sagt der Grammat. in dem cod. olim Bob. nunc Vind. exc. 21 (anal. Vind. S. 206). Boff. de anal. 1, 37 meinte locum als Nomin. zu finden in der Anführung aus Varro libro octavo rerum divinarum bei Macrobi. Sat. 3, 4, 2: Et adiecit: Sicut locum in quo figerent candelam, candelabrum appellatum, ita in quo deum ponerent, nominatum delubrum. Hier ist aber der Acc. c. inf. auch in dem relat. Satz der oratio obliqua angewandt, wie bei Varro L. L. 9, 33, 46 nach vorhergegangener respondeo: Itaque sicut abacum argento ornari, ut alia paria sint, alia disparia, sic orationem; Tib. 33, 45, 7 ut feras quaedam nulla mitescere arte, sic imitem et implacabilem eius viri tantum esse; Tac. Ann. 12, 20 cui inopi quanto longiorem vitam tanto plus supplicii fore; Suet. Claud. 40 si quem aliam, et se librum esse; und in den Beispielen bei Hand Turfess. 3 S. 472.

Lorus statt des sonst üblichen lorum Appul. Met. 3, 13. 14 S. 19. 198, Petron. 57, 8, Schol. Juven. 6, 480. Lutus für lutum Glot. Quadrig. bei Non. S. 212, C. I. L. 4, 1516. 5, 4905. Macellus macellum Pompon. bei Non. S. 206; mit Unrecht wird Mart. 10, 96 conturbator macellus so gedeutet, da dieses von macer abgeleitet. Einen Voc. metalle hat Spartian. Pescenn. Nig. 12, 6 im Pal. (im metallum). Über mundus und mundum sagt Gell. 4, 1, 8: Mundus quoque muliebrem Lucilius in Satirarum XVI non virili genere ceteri, sed neutro appellavit his verbis: Legavit quidam uxori mundum omne penumque; atqui quid mundum, quid non? quis divus istuc? Vergl. Non. S. 214.

Für nardum ist nardus Prob. cathol. 1, 42 S. 1464 und orig. 17, 9, 3. Bei Horat. Carm. 2, 11, 16 Assyria nardo und A. A. 3, 443 liquida nardo; auch bei Tibull. 2, 3, 7 und selenus 3, 6, 63 ist im Var. B und im cod. Dati pura nardo und nardo, wie bei Prudent. psych. 359 die Var. infusam nardum wird. Scrib. Varg. 110. 113. 120. Nardus ist eine Pflanze aus Syrien, die in Indien, Persien und Celticae, derselbe

Indici. Über *nasus* und *nasum* sagt Prob. de nom. §. 221 (212): *Nasus hic an hoc nasum?* Antiqui neutraliter dicebant; itaque Lucretius: *Nasum diductius quam pandius paulo vellem.* Qui nunc masculino genere dicitur; nam Cicero (N. D. 2, 57, 143): *Nasus* itaque, qui diductus est, quasi murus oculis interiectus esse videatur. Non. §. 215: *Nasus* masculini. Neutri Lucilius lib. VII: *Quos oculi non sunt neque nasum, et qualia sunt.* Idem lib. XXII: *Nasum* rectius nunc homini est, serene pedes. Grammat. de dub. nom. §. 89 (584): *Nasum* generis neutri, ut Lucilius: *Nasum hoc corpusque scutum.* So ist *nasum* Plaut. Amph. 1, 1, 288, Curc. 1, 2, 18, Men. 1, 2, 57 und Mil. 4, 6, 41, Vitruv. 3, 1, 2. Für *ocimum* wird von Charis. 1, 15 §. 55 aus Nemi. Macer *ocimus* angeführt, und bei Apic. 5, 3 §. 193 ist *ocimum viridem*. Für das gewöhnliche *oleaster* giebt der Grammat. de dub. nom. §. 90 (585) als übliche Form *oleastrum*; den Plur. *oleastra* hat Calpurn. 2, 44. *Oleum viridem* hat Apic. 1, 28 §. 27 (*oleum viride* 5, 2 §. 190. 191. 192). *Pannum* als Nomin. Nov. bei Non. §. 218. *Palatus* hat allein Cic. Fin. 2, 8, 24, *palatum* Varro R. R. 3, 3, 7, Horat. Serm. 2, 8, 38, Sen. cons. Helv. 9, 11, Colum. 8, 16, 4, Plin. H. N. 11, 37, 65. *Papyrus* für das üblichere *papyrus* Plin. 13, 11, 22, 71. 73. 13, 12, 23, 76, dazu der Acc. *papyrus intortum* Gels. 5, 28, 12 §. 215 Daremb. und der Abl. *Aegyptio papyro* Plin. 33, 5, 30. *Pastillum* statt des gewöhnlichen *pastillus* sagte Varro nach Charis. 1, 13 §. 24, und die nämliche Form wendet Fest. §. 250 an. Über *patibulum* sagt Non. §. 221: *Patibulum* genere neutro. Masculino Licinius rerum Romanarum lib. XXI: *Deligat ad patibulos, deligantur et circumferuntur, cruci defiguntur.* Plautus Carbonaria: *Patibulum ferat per urbem, deinde adfigat* (vielmehr *adfigatur*) *cruci.* Über *pileus* bemerkt Non. §. 220: *Pileus* generis masculini. Plautus Captivis: *Pileum quem habuit, diripuit, eumque ad caelum tollit.* Neutri Plautus Cornic.: *Te obsecro, Lyde, pileum meum, mi sodalis, mea salubritas.* Der Plur. *pilea* ist bei Pers. 5, 82, Stat. Silv. 4, 9, 24, Mart. 2, 68, 4. 14, 1, 2 und Paul. Festi §. 207, ferner bei Serv. zu Verg. Men. 8, 664. 9, 916. *Pileolum* Hieronym. Epist. 64, 13. 85, 6 (ad Fabiolam und ad Paullin.). Über *pistillus* und *pistillum* sagt Non. §. 221: *Pistillus* masculino. Novius Mania medica; *Lacrimae cadent, calet pistillus.* Idem Fullonibus: *Testas* (so nach Bothe's Verbesserung für *testis*), *patinas, pistillos mihi cantant.* Neutro Horatius: *Pistillum grande est.* In der ersten Stelle des Nov. hat der cod. Cuiac. *cadet pastillus.* *Pistillus* ist auch im



Moret. 112, aber aus einem Colb. wird die Var. *pastillus* bemerkt; *pastillum* in dem Verzeichniß *de idiom. gen. Gramm. Lat.* 4 S. 580. *Porrus* für *porrum* haben Cels. 4, 13 (6), Pallad. 3, 24, 11. 12. 5, 3, 5. Der Plur. ist fast immer *porri*. Prob. cathol. 1, 17. 43 S. 1447. 1465, Charis. art. gramm. 1, 15 S. 80 und exc. art. gramm. S. 103 (551), Diom. 1 S. 314, Phoc. 4, 5 S. 1706 und Consent. S. 2026 verbinden den Sing. *porrum* und den Plur. *porri*, und auch Donat. 2, 4, 2 S. 1747 schreibt diesem Nomen verschiedene Genera für den Sing. und Plur. zu. Doch ist *porra* Moret. 74. Für *puteus* hat *puteum* Pompon. Dig. 19, 1, 14, I. Neap. 6832 und Or. 4456 b, und den Plur. *putea* Varro bei Non. S. 217 (in den Hdschr. *putei*, da doch ein Beispiel des Gen. neutr. angekündigt ist), Frontin. aquaed. 89, Ulpian. Dig. 19, 1, 17 § 8. *Reticulus* Varro R. R. 3, 5, 13, *fenestella* bei Non. S. 221, Plin. H. N. 12, 14, 32, 59, Petron. 67, 6, Ulpian. Dig. 19, 1, 17 § 4. Vergl. Charis. 1, 15 S. 45.

*Hoc rogam* bemerkt Non. S. 221 aus Afran. Über *sagum* sagt Charis. 1, 15 S. 81: *Sagum neutro genere dicitur. Sed Afranius in Deditione masculine dixit: Quia quadrati sunt sagi. Et Ennius: Sagus caerulus.* Die Stelle des Afran. giebt auch der Grammat. *de dub. nom.* S. 100 (591). Non. S. 223: *Sagum generis neutri, ut plerumque. Masculini Ennius: Tergum* (die Hdschr. *tergus*) *igitur sagus pinguis opertat. Varro Virgula divina: Cum neque aptam mollis umeris fibulam sagus ferret.* Die Stelle des Varro hat Non. auch S. 538. Bei Cic. Verr. Acc. 1, 38, 95 wird richtig *saccos* gelesen, nicht *sagos*, wie Forc. im Lex. wollte. Über *salum* bemerkt Non. S. 223: *Salum neutri generis est vulgari consuetudine. Masculini Ennius Hecuba: Undantem salum. Sampsuchum für sampsuchus* Plin. H. N. 21, 22, 93, mit dem Plur. *sampsucha* Colum. 10, 171. *Sarculum* Plaut. Truc. 2, 2, 21, Cato R. R. 10, 3, Pompon. bei Non. S. 18, Varro L. L. 5, 31, 134, Ovid. Met. 11, 36 und Fast. 1, 699. 4, 927, Colum. 10, 91; *sarculus* Pallad. 1, 43, 3, falsche Lesart aber war *sarculos* für *sacculus* in den Versen des Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 23. Zu dem gewöhnlichen *saxum* ist der Voc. *saxe* Inschr. Or. 2982, wiederholt Henz. 6406. Neben *scalprum* und *scalpellum* kommen *scalper* und *scalpellus* vor, jenes Cels. 8, 3 S. 331 Daremb. zweimal und 8, 4 S. 336 zweimal, dieses Cels. 2, 10 S. 54 zweimal, 7, 7, 4 S. 274 und 7, 19 S. 299 zweimal. Der Grammat. *de dub. nom.* S. 101 (591) sagt: *Scalper generis masculini, sicut culter, ut Titus Livius; quamvis quidam scalprum dicant.* Bei Liv. 27, 49, 1 ist vielmehr

fabrile scalprum, wie Sen. Epist. 65, 13 scalprum und Horat. Sermon. 2, 3, 106 der Plur. scalpra, Cic. Sest. 65, 135 und Sen. de ira 2, 27, 4 scalpellum. Neben scutum stellt Non. S. 226 den Nomin. scutus aus Turpil.; und Prisc. 3, 8, 44 S. 618 verbindet scutum vel scuta als Grundwort von scutula, scutella, indem er aus Lucil. anführt: scutam ligneolam in cerebro infixit. Über sibilus und sibilum sagt Charis. 1, 15 S. 61: Sibilus dici oportet, ut Vergilius (Ecl. 5, 82): Nam neque me tantum venientis sibilus Austri. Cicero de Gloria II: In Tusculanum mihi nuntiabantur gladiatorii sibili. Sed et neutro genere quidam dixerunt, ut Ovidius (Met. 4, 493): Sibila dant saniemque vomunt; Cornelius Severus: Et sua concordēs dant sibila clara dracones; et Macer Theriacon: Longo resonantia sibila collo. Non. S. 223: Sibilum neutro, ut apud Serenum: Suave sibilum. Masculino Virg. in Bucolicis: Nam neque me tantum venientis sibilus Austri. Lucilius: Saxa et stridor ubi atque erunt dum sibilus institis (Xipf. vermuthete ubi acquierunt, tum sibilus instat oder infit, L. Müller ubi atque ruentum (oder furentum) sibilus instat). Sibilus hat auch Pacub. bei Varro L. L. 5, 1, 7, Cäl. an Cic. Fam. 8, 2, 1 und Serv. zu Verg. Aen. 1, 87, ferner Quintil. 8, 6, 31; im Plur. ist sibilos Sen. Epist. 56, 1 und Amm. Marc. 28, 4, 32, sibila Lucr. 5, 1382, Ovid. Met. 3, 38. 13, 785. 15, 670. 684, Lucan. 9, 630. 722, Val. Fl. 6, 201. 7, 526 und bei anderen Dichtern. Supparus *περιώμων* et hoc supparum erscheint bei Prisc. 5, 8, 42 S. 658 unter den Nomina, welche bei den vetustissimi mit verschiedenen Genera gebraucht wurden. Nach Fest. unter supparus S. 310 war supparus dasselbe wie subucula; bei Paul. S. 311 ist im Leipz. und Berl. und im Guelf. 1 m. pr. supparum, und diese Form hat Non. S. 540, bei Fest. ist jedoch auch der Acc. Plur. supparos. Varro L. L. 5, 30, 131 hat supparus, Rob. bei Non. a. a. O. supparum Veliensem. Im Plur. ist bei Dichtern suppara, Sen. Med. 328 und Herc. Oet. 703, Lucan. 2, 364. 5, 429, Stat. Silv. 3, 2, 27, zuweilen mit der Var. sipara, wie siparum auch Sen. Epist. 77, 1. 2 und Jfid. orig. 19, 3, 4 geschrieben wird. Neben dem Neutr. symbolum kommt symbolum oder sumbulum als Acc. eines Masc. vor Plaut. Bacch. 2, 3, 29 und Pseud. 1, 1, 55. 2, 2, 57. 2, 4, 27. 63. 4, 6, 30, und symbolos haben Cato bei Fronto ad Antonin. Imp. 1, 2 S. 100 Rab., Justin. 2, 12, 2.

Über tergum sagt Non. S. 227: Tergum neutro genere dici et consuetudo et veterum firmat auctoritas. Plautus Pseudulo (1, 2, 21):

Numquam edepol vestrum durum (bei Plaut. durius) tergum erit, quam hoc terginum meum. Masculino Plautus in Asinaria (2, 2, 53): Habeo opinor familiarem tergum, ne quaeram foris. Thesaurum Petron. 46, 8. Über uterus und uterum bemerkt Non. S. 229: Uterus masculino genere dicitur. Neutro Plautus Aulularia (4, 7, 10): Perii, mea nutrix, obsecro, uterum dolet. Turpilius Philopatro: Disperii misera, uterum cruciatur mihi. Afranius in Vopisco: Sedit uterum, non ut omnino tamen. So auch Appul. de mag. 85 S. 581 o infelix uterum tuum. Über vadus vergl. unter 124. Vallus, welches gewöhnlich einen einzelnen Pfahl bedeutet, ist für vallum gebraucht Cäs. B. C. 3, 63, 2. 3. 6. 8, B. Alex. 2, 4. Vergl. Gronov Obs. 3, 18. Vinus hat Petron. 41, 12, und in den Schol. Bern. zu Berg. Ge. 2, 98 heißt es: Notandum hic, quod vinum masculino genere dicit Tmolius, nec immerito, quoniam et apud Petronium in satyra (in der Hdschr. Franium in satyria) invenitur. Neben vitellus, welches Horat. Serm. 2, 4, 57 und Gell. 6, 6, 1 S. 227 Daremb. haben, wie im Plur. vitelli und vitellos Mart. 13, 40, 1, Scrib. Varg. 115. 221, steht vitellum Varro bei Prob. zu Berg. Ecl. 6, 31 S. 19 Keil, und der Plur. vitella Apic. 4, 1 § 116. 5, 3 § 194. 10, 1 § 447. 10, 2 § 453. 10, 14 § 478.

Aus Inschr. sind noch anzuführen collegius acta fratr. Arv. a. 81 (unter Titus und Domit.) 3. 27. 34. 39, I. Neap. 744. 1750. 5602. 5720, Or. 2413. 4101. 4947, und hunc collegium Or. 4123; munimentus I. Neap. 6843 3. 11, dafür munimentus C. I. L. 2, 266, und hunc monumentum oder monimentum I. Neap. 1641. 3545 3. 7 und 6916 3. 14, dafür hunc munimentum I. Neap. 7043 3. 9 und Or. 4469; cepotafius Or. 4516, horreus C. I. L. 2, 3222, hunc sepulcrum 3, 2632, tabularium pensilem Or. 1430, eum templum inscr. de l'Alg. 3730, alium theatrum Or. 4955, vexillus C. I. L. 3, 79, und vexillum argento insignem 3, 1193; hoc sarcofagum Or. 4432, hoc titulum Or. 2784 und Henz. 6293, hoc tumul(um) C. I. L. 3, 2341.

126. Einige Nomina der zweiten Declination, deren Nomin. Sing. immer auf us ausgeht, lassen im Plur. die neutrale Endung a zu, und umgekehrt haben andere, welche im Sing. Neutra auf um sind, im Nomin. Plur. i. Charis. exc. art. gramm. S. 103 (551): Sunt quaedam, quae singulariter cum declinantur, in plurali mutant genera, velut hic locus, pluraliter haec loca; hoc porrum, pluraliter hi porri; hoc frenum, pluraliter hi freni; hoc iocum, pluraliter hi ioci et haec ioca. Womit die verstümmelte Stelle desselben art. gramm. 1, 12 S. 23

zu vergleichen ist: Sunt quaedam, quae singulariter cum declinantur, in plurali . . . . pluraliter haec loca et hi loci, hic pomarius . . . . hic iocus haec ioca et hi ioci, hoc porrum . . . . Diom. 1 S. 314: Nominum genera numero saepe plurali mutantur et sunt anomala. Masculina in neutrum, ut hic intibus Maenalus Tartarus locus iocus, sed haec intiba Tartara Maenala dumtaxat neutro. Nam haec loca hi loci et haec ioca hi ioci dupliciter declinantur. Feminina in neutrum, ut haec Pergamus Pergama; neutra in masculinum, ut hoc porrum caelum forum, hi porri caeli fori, sed haec fora melius declinantur. Phoc. 4, 3 S. 1706: In singulari numero generis masculini, in plurali neutri, hic locus haec loca, dicimus tamen et hi loci; hic iocus et haec ioca et hi ioci; hic Maenalus haec Maenala, hic Tartarus haec Tartara, hic Gargarus haec Gargara, hic carbasus haec carbasa, hic Ismarus haec Ismara, hic sibilus haec sibila.

Über die geographischen Benennungen Dindymus Ismarus Maenalus Taenarus Taygetus und ihre Plur. auf a vergl. unter 114. Über locus und iocus sagt Serv. zu Verg. Aen. 1, 306: Et locos et loca dicimus, cum in numero singulari locus tantum dicamus. Simile est et iocus, nam et ioca facit et ioci. Ut (Sallust. Jug. 96, 2) Ioca atque seria cum humillimis exercere; et (Cic. Phil. 2, 4, 7) Quam multa ioca solent esse in epistolis. Et Persius (6, 5): Mox iuvenes agitare iocos.

Von eigentlichen Örtlichkeiten wird gewöhnlich loca gebraucht, Cnn. bei Cic. Tusc. 1, 21, 48 und bei Fest. unter quaeso S. 258, Plaut. Gist. 4, 2, 8, Pacub. bei Diom. 1 S. 336 und bei Non. S. 178. 353. 382, Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11 und bei Macrobi. Sat. 6, 5, 9, Dichter bei Fest. unter tesca S. 356 und bei Appul. Flor. 18 S. 84, Cato bei Non. S. 195, Cic. Fam. 9, 2, 5. 9, 19, 2, Fin. 1, 20, 69. 5, 1, 2. 3 und bei Quintil. 5, 13, 28, Cäs. B. G. 2, 4, 2, Lucr. 1, 209. 373. 522. 926. 1062. 2, 40. 146. 323. 344. 357. 1073. 3, 141. 4, 573. 576. 580. 591. 596. 597. 607. 870. 5, 42. 299. 570. 575. 694. 760. 770. 779. 1255. 1387. 6, 88. 173. 284. 384. 396. 421. 468. 557. 580. 738. 742. 818. 1133. 1262. 1267. 1275, Catull. 9, 7. 63, 3. 14. 70. 82. 87, Sallust. Jug. 18, 11. 20, 4. 35, 5. 54, 3. 6. 8, Verg. Ge. 2, 140. 4, 515 und Aen. 1, 51. 2, 495. 698. 3, 414. 5, 756. 6, 265. 434. 462. 534. 761. 7, 131. 9, 190, Horat. Carm. 1, 22, 7, Epist. 1, 17, 28 und A. P. 298, Tibull. 4, 1, 97, Ovid. Met. 1, 345. 510. 2, 457. 3, 228. 237. 4, 111. 337. 436. 5, 362. 7, 353. 819. 8, 377. 10, 29. 230. 11, 61. 365. 393. 12, 483. 13, 564. 14, 103. 125. 126. 361. 681. 785 und Fast. 1, 502. 2, 388. 4,

78. 481. 5, 14. 592. 639. 6, 115, Liv. 1, 1, 5. 1, 5, 2. 1, 6, 4. 1, 7, 4. 8. 12. 1, 8, 4. 1, 21, 5. 1, 35, 8. 10. 1, 38, 6. 5, 33, 10. 11. 9, 11, 5 (hier ist iis locis quae ante pacis mentionem habuimus), 9, 19, 16. 28, 11, 14. 31, 44, 5. 42, 3, 7, Val. Fl. 3, 685. 4, 278. 7, 491, Stat. Silb. 5, 1, 200 und Theb. 12, 145, Mart. 7, 84, 4. 12, 9, 4. 12, 52, 11, Quintil. 1, 4, 26. 11, 2, 18. 25, Tac. Ann. 13, 39, Hist. 1, 86, Germ. 40, Agric. 20 und de orat. 12, Amm. Marc. 15, 9, 8. 22, 8, 19. 23, 6, 64. 26, 6, 11. 27, 4, 5. 9. 28, 5, 3. 28, 6, 18. 29, 6, 4. 31, 2, 14. 31, 6, 6. 31, 7, 2. 31, 8, 5. 31, 9, 3. 31, 13, 12. 31, 16, 2. Aber auch loci, Plaut. Pseud. 2, 2, 1, Sallust. Jug. 78, 5, Vitruv. 3 Proöm. 3. 5, 8, 1, Tac. Ann. 12, 17. 55 und Hist. 3, 85; und locos, Nüb. bei Non. S. 211 und 323 (an der letzteren Stelle ist in den Hdschr. lucos), Enn. bei Cic. Divin. 1, 20, 40, Plaut. Trin. 4, 2, 86, Cato bei Gell. 3, 7, 3, Att. bei Varro L. L. 7, 2, 11, Lucr. 4, 509, Sallust. Jug. 18, 4. 30, 1. 66, 1. 76, 1 in den Fabric. 1 und 2, im Vaf. 1, Acad. und in anderen Büchern, 78, 1. 87, 4. 97, 1, Verg. Aen. 1, 306. 365. 2, 28. 6, 638. 9, 387, Prop. 5 (4), 8, 22, Liv. 5, 35, 1 (dagegen ist 24, 2, 10 locos wahrscheinlich eine Interpolation), Plin. H. N. 18, 8, 19, Val. Fl. 1, 541. 558. 2, 67. 301. 3, 214. 4, 557. 8, 200, Sil. 1, 24. 4, 90. 9, 624. 14, 116, Tac. Ann. 1, 61. 2, 20. 54. 3, 21. 6, 34. 12, 14. 13, 36. 37. 54. 57. 14, 24 und Hist. 2, 42. 70, Suet. Tib. 43 (Venerios locos), Amm. Marc. 15, 9, 3. 28, 2, 1. 31, 7, 10, Auson. Epist. 24, 77. Bei Cic. ist in dieser Bedeutung weder loci noch locos, aber er schreibt orat. partit. 10, 36 in locis et illa naturalia, maritimi an remoti a mari, plani an montuosi, leves an asperi, salubres an pestilentes, opaci an aprici, et illa fortuita, culti an inculti, celebres an deserti, coaedificati an vasti, obscuri an rerum gestarum vestigiis nobilitati, consecrati an profani; und Cat. 4, 7 inter locorum naturas quantum intersit videmus: alios esse salubris, alios pestilentis, in aliis pituitosos et quasi redundantis, in aliis exsiccatos atque aridos; multaque sunt alia, quae inter locum et locum plurimum differant.

Amtliche Stellen in der Staatsverwaltung oder im Heere oder in Priestercollegien sind loca, Liv. 4, 57, 11. 5, 10, 11. 6, 37, 6. 10, 8, 3. 10, 15, 8, Tac. Ann. 2, 55; ebenso werden die im Kampfspiel oder im Kriege den einzelnen zugetheilten Plätze oder Posten bezeichnet, Verg. Aen. 5, 132. 10, 238, Liv. 2, 39, 9. 42, 34, 15, Amm. Marc. 25, 6, 14; der gebührende Rang, Ovid. Fast. 6, 304; die von leblosen Dingen eingenommenen Plätze, Verg. Ge. 2, 235. Loca sind auch die den fremden

Gesandten angewiesenen Wohnungen, gewöhnlich mit *lautia* verbunden, Liv. 30, 17, 14. 42, 26, 5. Appul. Met. 3, 26 S. 223. 9, 11 S. 614, Symmach. Epist. 4, 56, Sidon. Epist. 8, 12. Ferner die Sitze in den Schauspielen, Liv. 1, 35, 8. 34, 44, 5, Bell. 2, 32, 3, Plin. H. N. 8, 7, 7, 21, Vitruv. 5, 6, 2, Suet. Claud. 21 und Nero 11, C. I. L. 2, 3364, inscr. de Lyon 10, 8 S. 396 und 11, 2. 3 S. 466, acta fratr. Arv. a. 80 §. 25; doch Tac. Ann. 15, 32 hat dafür *locos*. *Loci muliebres* sind die weiblichen Geschlechtstheile Varro L. L. 5, 2, 15; so *locos* Cato R. R. 157, 11, Lucr. 4, 1246, Plin. H. N. 11, 37, 84, Scrib. Larg. 156; aber Colum. 7, 7, 4. 8, 7, 2. 8, 11, 8 *loca genitalia*, *loca naturalia* und *loca feminarum*. Auch andere Körpertheile werden *loci* genannt, wie Gell. 5, 26, 26 *nervosi loci*, Semon. 695. 755 *obscaenos locos* und *locos dolentes*, doch Semon. 875 *loca laesa*.

*Loci* bezeichnet das in der Mnemonik der Alten angenommene Fachwerk, Cic. de orat. 2, 86, 354. 2, 87, 358, und in iis locis quos haberet 2, 88, 360; ferner Rhet. ad Herenn. 3, 16, 29. 30. 3, 17, 30. 3, 18, 31. 3, 19, 31. 32. 3, 22, 37. 3, 24, 40. 4, 2, 3, Quintil. 11, 2, 22; doch steht dafür auch *loca* Quintil. 11, 2, 18. 20. 25 und *locis quae vel finguntur vel sumuntur* und in iis quae didicerunt *locis* daselbst § 21. 23. *Locus* mit dem Plur. *loci* ist eine philosophische Materie, Gegenstand der Betrachtung, bei den Rhetoren eine Beweisquelle. So steht *loci* und *locos* Cic. de orat. 1, 13, 56. 3, 55, 210, Fin. 1, 2, 6, Parad. Proöm. 1. 4, ex quattuor locis in quos honesti naturam vimque divisimus Off. 1, 6, 18. Ferner *loci* und *locos*, desgleichen *locis qui oder quos* Cic. invent. 2, 3, 11. 2, 5, 16. 2, 8, 26. 28. 2, 14, 46. 2, 18, 56. 2, 22, 68. 2, 37, 112. 2, 51, 155. 2, 58, 176. 2, 59, 177, de orat. 1, 31, 141. 1, 33, 151. 2, 27, 118. 2, 30, 130. 131. 2, 31, 134. 2, 72, 291. 3, 30, 119, Orat. 14, 44, Top. 2, 7, orat. partit. 2, 5. 14, 51. 17, 58 und Jam. 7, 19, Rhet. ad Herenn. 2, 6, 9. 2, 31, 50. 3, 4, 8, Sen. Contr. 2, 9, 26, Quintil. 2, 4, 27. 31. 2, 11, 6. 3, 6, 24. 28. 3, 8, 27. 5, 8, 4. 5, 10, 20. 53. 113. 5, 12, 15. 5, 13, 59. 7, 1, 1. 7, 2, 31. 53. 7, 10, 5. 8 Proöm. 12. 11, 3, 144. 12, 8, 13, Juven. 6, 245, Tac. de orat. 22. 31. So *loci communes* Cic. invent. 2, 15, 48. 49. 50. 2, 16, 50. 51. 2, 18, 56 und Parad. Proöm. 3, Rhet. ad Herenn. 3, 8, 15, Quintil. 2, 1, 9. 11. 3, 1, 12. 5, 1, 3. 5, 13, 57. 10, 5, 12. Endlich sind *loci* einzelne Stellen von Schriftstellern, wie Cic. Fin. 1, 3, 7, Quintil. 1, 1, 36. 1, 4, 4. 5, 13, 42. 6, 3, 36. 8, 4, 14. 11, 3, 84, Tac. de orat. 22;



dafür ist jedoch *loca* gebraucht Horat. Epist. 2, 1, 223, Amm. Marc. 29, 2, 8.

Von *iocus* ist der Plur. *ioca* außer in den von Serv. angeführten Stellen (bei Cic. Phil. 2, 4, 7 ist im Vat., Hamb., Bern. und Teg. *loca* dafür geschrieben) noch Cic. Att. 14, 14, 1 und Fin. 2, 26, 85, Lucr. 5, 1397, Appul. Flor. 16 S. 63, Spartian. Hadr. 20, 8, Capitol. Anton. P. 11, 8 und Ver. 7, 4, Auson. parent. 7, 11. 18, 1, prof. Burd. 7, 2 und Epist. 12, 22, Augustin. confess. 1, 14, Macrobi. Sat. 2, 3, 1. Doch auch *ioci* Verg. Catal. 5, 17, Ovid. Fast. 3, 695, Quintil. 8, 3, 22, Mart. 10, 48, 21, Plin. Epist. 6, 15, 2, bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 321, Diom. 1 S. 315; und *iocos* Plaut. Bacch. 3, 4, 21 im Ambr. (sonst *iocum*) und Stich. 5, 2, 10, Cato bei Macrobi. Sat. 3, 14, 9, Gulex 6, Horat. Carm. 3, 21, 2, Serm. 1, 5, 98 und Epist. 2, 2, 56, Ovid. A. A. 3, 367. 381, Met. 3, 320, Fast. 3, 738, Trist. 1, 9, 62. 2, 238. 444. 494 und Pont. 2, 10, 42, Tib. 1, 4, 9. 5, 49, 7, Bell. 2, 67, 4, Sen. Contr. 1 Proöm. 14. 9, 25, 1, Sen. Epist. 97, 6. 7. 99, 21, de ira 2, 9, 2, tranq. 15, 10, const. 12, 3 und consol. Helv. 16, 14, Pers. 6, 5, Quintil. 1, 5, 71. 2, 10, 9. 6, 3, 2. 9, 4, 131, Stat. Silb. 1, 6, 93 und epist. ad Marcell. vor dem vierten Buch, Mart. 1, 4, 3. 1, 14, 1. 3, 20, 5. 4, 8, 11. 4, 10, 8. 4, 49, 2. 6, 82, 5. 6, 85, 10. 7, 8, 9. 7, 12, 2. 7, 28, 8. 10, 17, 3. 10, 35, 13. 10, 64, 2. 10, 87, 7, Tac. Ann. 2, 13, R. Hadrian. bei Spartian. in seinem Leben 25, 9, Suet. Calig. 33, Nero 34 und vita Horat., Justin. 7, 3, 4. 9, 8, 8, Appul. Met. 8, 23 S. 570, Claudian. in Eutr. 2, 357 und VI cons. Honor. 60, Macrobi. Sat. 2, 1, 8. 14. 2, 3, 13. 2, 4, 1. 12. 19. Hoc *iocum* in der oben mitgetheilten Stelle des Charis. exc. art. gramm. S. 103 (551) ergibt sich schon durch die Vergleichung mit den daneben stehenden Stellen des Charis. art. gramm. und Diom. als falsch.

*Acinus* Plin. H. N. 14, 1, 3, 14 und ein Ungenannter bei Non. S. 193; dazu der Plur. *acina* öfters bei Varro nach Non. a. a. O., dergleichen Cato R. R. 112, 2, Colum. 12, 39, 1. 3. 12, 43, 4. 8, aber auch *acini* und *acinos* Colum. arb. 9, 1, Plin. H. N. 14, 16, 18. 15, 24, 29. 17, 21, 35, 161. 162. 17, 22, 35, 189. 18, 31, 74, 309. 23, 1, 8; einzeln steht der Abl. *acina* Catull. 27, 4 (im Sangerm., Orf. und Dat. *acino*, im Sant. *acinae*), worüber Gell. 7 (6), 20, 6 zu vergleichen. *Carbasus* Lucr. 6, 109, Catull. 64, 227, Verg. Aen. 3, 357. 4, 417. 8, 34, Prop. 5 (4), 11, 54, Val. Max. 1, 1, 7, Val. Fl. 2, 579. 4, 615; im Plur. *carbasa* Ovid. Her. 7, 171, A. A. 2, 337, remed.

amor. 531, Met. 6, 233. 11, 48. 477. 13, 419. 14, 533 und Fast. 3, 587. 6, 715, Sen. Herc. F. 542, Lucan. 2, 697. 3, 239. 596. 5, 421. 428. 560. 8, 50. 185. 254. 471. 9, 77. 324. 799, Val. Fl. 1, 607. 4, 422. 5, 424. 6, 225, Stat. Silv. 4, 3, 106, Mart. 12, 29, 17. Doch im Sing. carbasum als Neutr. Pacat. paneg. Theodos. Aug. 33, 4, und im Plur. carbasos Amm. Marc. 14, 8, 14. Zu clivus giebt Non. S. 194 den Plur. cliva depressa aus Cato, und ardua fortunae cliva aus Memmius, cuius auctoritas dubia est. Bei Frontin. de limit. S. 43 giebt Goes per cliva et confragosa loca, Nachmann aber (Frontin. 1 de contriv. S. 24) hat clivia, und bemerkt dabei aus dem Gud. divia, aus dem Erf. devia. Clivos als Acc. Plur. haben Horat. Epist. 1, 13, 10, Riv. 21, 32, 8, Paul. Dig. 8, 2, 20 § 1. Cullea als Plur. von culleus hatte Cato gebraucht nach der Anführung des Varro R. R. 1, 2, 7 und des Grammat. de dub. nom. S. 76 (576), welcher letztere dabei bemerkt: Dixerunt alii culleos, sed non recipitur. Cullea hat auch Non. S. 197, wo er zum Beweise, daß zu dem Masc. culleus ein Plur. gen. neutri gehöre, die obgedachte Stelle des Varro beibringt. Bei Plin. H. N. 14, 4, 5 in der Relation über die nämliche Stelle des Cato ist culleos gebraucht, und diese Form haben Cato R. R. 148, I, Varro R. R. 1, 2, 6, Corn. Nep. Cum. 8, 7. Von fusus ist bei Symmach. laud. in Gratian. Aug. 9 der Plur. fusa; sonst fusi Lucr. 5, 1353, Catull. 64, 327. 333. 337. 342 u. f. w., und fusos Ciris 446, Ovid. Her. 12, 4, Plin. H. N. 28, 2, 5, 28. Libra als Plur. von liber Petron. 46, 7. Von sparus, welche Form Verg. Aen. 11, 682, Sil. 3, 388. 8, 523, Serv. zu Verg. a. a. O. und Jfid. orig. 12, 6, 31 anwenden, hat Lucil. bei Fest. S. 330 und Non. S. 224 den Plur. spara. Spari und sparos sind bei Sallust. Cat. 56, 3, Cell. 10, 25, 2. Ein Nomin. Sing. sparum ist aus den Worten des Serv.: Varro ait sparum telum missile, a piscibus ducta similitudine, qui spari vocantur, nicht mit Sicherheit zu erkennen.

Zu dem Sing. filum gehört nach Phoc. 4, 5 S. 1707 ein doppelter Plur. fili und fila. Für fili citirt Phoc. Lucan. 6, 460, fila ist gewöhnlich. Nach Arnob. 1, 59 wurden filus und filum gebraucht.

Über den Plur. von frenum sagt Prob. de nom. S. 220 (211): Frenos et frena apud Vergilium legimus, ut (Ge. 3, 184) Stabulo frenos audire sonantis; et (Ge. 3, 115) Frena Pelethronii Lapithae gy(rosque dedere). Charis. 1, 15 S. 76: Frena neutraliter frequenter. Vergilius frenos quoque ait in Georgicon III: Et stabulo frenos audire sonantes. Sed et singulariter hoc frenum dixit in XII (B. 568):

Ni frenum accipere et dicto parere fatentur. Quod tamen consuetudo repudiavit. Phoc. 4, 5 S. 1706. 1707: Hoc frenum hi freni, ut Lucanus (6, 398): Frenosque momordit. Dicimus tamen et haec frena. Freni haben Fest. unter oreae S. 182, Val. Max. 2, 9, 5, Sen. Epist. 41, 6 und de ira 1, 7, 4, Sil. 1, 240, Curt. 3, 13, 10. 7, 10, 16, Augustin. confess. 10, 31, 47, Prudent. perist. 11, 89; frenos Att. bei Non. S. 307, Varro R. R. 2, 7, 12 und bei Non. S. 82, Cic. Brut. 56, 204, Top. 8, 36, Phil. 13, 9, 20 und de rep. 2, 33, 58, Syr. 665 (829), Tibull. 1, 3, 42, Liv. 1, 48, 6. 4, 33, 7. 8, 30, 6. 34, 2, 13. 45, 19, 7, Manil. 1, 924. 3, 682, Sen. Epist. 47, 14. 94, 23, de clem. 1, 4, 2, de ira 1, 7, 4, tranq. 15, 17 und benef. 1, 10, 2, Sen. Phädra 582 und Thëst. 496. 817, Phädr. 4, 4, 9, Lucan. 4, 751. 5, 176. 7, 124, Plin. H. N. 7, 56, 57, 202, Sil. 3, 226. 4, 212. 416. 10, 481, Stat. Silv. 2, 6, 13 und Theb. 3, 231. 6, 475. 7, 633. 8, 542. 9, 871, Tac. de orat. 38, Plin. Epist. 5, 9, 6. 9, 26, 7, Flor. 1, 11, 3, Curt. 7, 8, 24. 8, 5, 4, der vorgebliche Quintil. decl. 260, Appul. Met. 1, 2 S. 13, Calpurn. 6, 35, Lact. Instit. 6, 16, 7. 6, 23, 37, Claudian. rapt. Pros. 3, 180. Frena Att. bei Non. S. 206, Verg. Ge. 3, 252 und Aen. 3, 542. 4, 135. 5, 818. 6, 100. 8, 168, Horat. Carm. 4, 15, 10, Prop. 4 (3), 19, 3. 5 (4), 8, 22, Ovid. Amor. 1, 2, 16. 2, 9, 30. 3, 4, 16, A. A. 1, 20. 472, Met. 2, 121. 186. 191. 316. 6, 231. 234. 8, 37. 10, 704. 15, 519, Fast. 1, 532. 3, 455, Trist. 1, 4, 14. 2, 42. 5, 4, 16 und Pont. 2, 9, 33. 3, 9, 26. 4, 2, 23. 4, 12, 24. 4, 13, 27, Manil. 4, 232, Sen. Phädra 428 und Agam. 115. 297, Val. Fl. 1, 455. 680. 2, 388. 3, 14. 24. 5, 513. 6, 377. 414. 696, Sil. 2, 199. 3, 387. 4, 236. 6, 135. 8, 285. 10, 319. 541. 12, 255. 681. 695. 16, 201. 17, 554, Stat. Silv. 1, 1, 6. 1, 2, 28. 142. 3, 2, 93. 3, 5, 26. 4, 4, 68 und Theb. 2, 574. 3, 411. 445. 4, 234. 5, 708. 6, 225. 341. 481. 7, 637. 766. 819. 8, 393. 9, 182. 249. 817. 818. 10, 524. 703. 880. 11, 405. 452. 518, Mart. 8, 21, 8. 12, 14, 11, Juben. 2, 169. 8, 88. 10, 45. 128, Appul. Met. 3, 29 S. 233 im Mangan. und Bemb. Puteani (sonst foena oder fena), Lact. Instit. 6, 1, 7. 6, 18, 21 und epit. 2, 3. 59, 7, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 59, in Rufin. 1, 64. 2, 22. 80. 175, III cons. Honor. 28, nupt. Honor. et Mar. 330, B. Gild. 214, laud. Stil. 2, 350. 371. 3, 9. 121. 292, B. Get. 417, VI cons. Honor. 189. 266, epithal. Pallad. et Celer. 104, rapt. Pros. 1, 181. 2, 202 und Epigr. 15 (20), 3. 17 (22), 9. 18 (23), 1. Als Sing. kommt einigemal frenum vor mit dem Abl. freno, vergl. unter 113.

Frenus, welches von Consent. S. 2026 als schwankend zwischen dem Masc. und Neutr. aufgestellt wird, wie Pompej. comment. S. 152 (163) frenum als schwankend zwischen dem Neutr. und Masc. bezeichnet, findet sich bei alten Schriftstellern nirgends, und scheint nur wegen freni und frenos angenommen zu sein. Bei Donat. 2, 4, 2 S. 1747 ist aus dem Leid. allein frenus bemerkt, welches in der Ausg. von Putsch. ist.

Zu *rastrum* gehört der Plur. *rastri* Varro L. L. 5, 31, 136, Verg. Ge. 1, 164, Ovid. Met. 11, 36, und *rastros* Plaut. Merc. 2, 2, 6, Cato R. R. 10, 3. 11, 4, Terent. Heaut. 1, 1, 36. 5, 1, 58, Verg. Ecl. 4, 40 und Ge. 2, 421, Plin. H. N. 15, 1, 2. 17, 5, 3, 33; aber auch *rastra* Ovid. Met. 14, 2, Gell. bei Non. S. 222, Stat. Theb. 3, 589, Juv. 15, 166, Arnob. 2, 19, Jsid. orig. 20, 14, 6. Vergl. Serv. zu Verg. Ge. 1, 49. Der Nomin. Sing. *raster* findet sich nur bei Grammatikern, wie de idiom. gener. Gramm. Lat. 4 S. 575 und in den Glossen des Philox. und des Cyrillus. Serv. zu Verg. Ge. 2, 421 stellt neben *rastros* den Nomin. Sing. *rastrum*. Zu *rastelli* Varro L. L. 5, 31, 136 ist der Nomin. Sing. unbekannt. Von *salinum* hat Varro bei Non. S. 546 einen Plur. *salini*. Von *tignum* ist bei Liv. 44, 5, 4 der Plur. *tigni*, gewöhnlich aber *tigna*, auch Liv. 34, 39, 11. Über *hellebori*, den Plur. zu *helleborum*, vergl. unter 104.

*Forum* gehört nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747 zu den Nomina, welche im Plur. ein anderes Genus haben als im Sing., und Diom. 1 S. 314 und Consent. S. 2026 geben ihm geradezu den Plur. *fori*, der erstere jedoch mit dem Hinzufügen: *sed haec fora melius declinantur*. *Fora* haben Lucil. bei Charis. 1, 15 S. 55, Cic. Verr. Acc. 2, 70, 169 und Cluent. 14, 40, Ovid. Fast. 4, 188 und Pont. 1, 8, 35. 2, 4, 19, Liv. 25, 22, 4. 39, 14, 7. 40, 37, 3, Sen. de ira 2, 9, 1, Quintil. 12, 10, 74, Tac. Hist. 3, 34 und Agric. 43. Nirgends finden wir dafür *fori*, da doch *forus* für *forum* stehen kann, vergl. unter 125. Was *fori* sind, ist unter 112 gezeigt.

127. Mehrere Nomina der zweiten Declin., besonders Neutra, haben Nebenformen nach der ersten. Über *mendum* und *menda* sagt Caper de verb. dub. S. 2249: *Menda et mendum recte*. Charis. 1, 15 S. 55: *Mendum neutraliter Varro in Admirandis dixit, magnum mendum; sed Ovidius feminine (A. A. 1, 249) Nocte latent mendae; item (A. A. 2, 653) Eximet ipsa dies omnis e corpore mendas. Ergo mendum in mendacii significatione dicetur, menda in culpa operis vel corporis*. Euthy. 2, 5 S. 2174 führt für *menda* dieselben Stellen des Ovid. an, für *mendum* Cic. Verr. Acc. 2, 42, 104. Non. S. 214

gibt für menda eine Stelle des Lucil. und aus Cic. Verr. die Worte quae mendosa denique litora, welches Citat Victor. var. lect. 3, 2 auf Verr. Acc. 2, 42, 104 mit der Lesart quam mendam bezieht; für mendum Cic. Att. 2, 7, 5. Außerdem haben mendum Cic. Att. 13, 23, 2. 14, 22, 2 und Cäcina bei Cic. Fam. 6, 7, 1, menda Ovid. Amor. 1, 5, 18 und A. A. 3, 781, Suet. Aug. 87, Gell. 1, 7, 3. 20, 6, 14. Zweifelhaft ist die Lesart Ovid. A. A. 3, 261 und remed. amor. 417.

Neben pisum ist pisa edict. Dioclet. de pretiis rer. venal. exempl. Stratonice. 1 S. 3 und 4 3. 15. 16 (C. I. L. 3 S. 805), Pallad. 11, 14, 9, Apic. 5, 3 § 194. 197. 199. 200. 201. 5, 4 § 204. 205. 206. 207. 5, 5 § 209. Neben rapum rapa Colum. 11, 3, 16. 59. 62, Apic. 1, 24. 3, 13 § 94. 95. 4, 2 § 153. 6, 2 § 216, Scrib. Larg. 176. 177.

Statt des gewöhnlichen caementum ist caementa gebraucht C. I. L. 1, 577 Col. 2 3. 20 bis 22: nive maiorem caementa struito quam quae caementa arda pendat P. XV. Bei Non. S. 196 wird als ein Beispiel des Fem. aus Enn. gegeben caementa cadunt, Junius hat das auch für das Versmaß nothwendige caementae cadunt hergestellt. Für ramentum ist ramenta Plaut. Bacch. 3, 4, 15. 23 und Rud. 4, 3, 77, vergl. Non. S. 222. Duas fluvias und fluviam (in den Hdschr. ist fluvium quae) giebt Non. S. 207 aus Sisenna. Über cingula als Nomin. Sing. vergl. unter 125, über extam, extae und extas unter 111, über sorta als Sing. mit sertae und sertas unter 113.

Wiederum haben einige gewöhnlich nach der ersten Declin. flectirte Nomina Nebenformen auf um. Neben amygdala steht amygdalum Colum. 12, 55, 2 (in vielen alten Ausg. amylum), Pallad. 3, 25, 6. 33, Plur. amygdala Ovid. A. A. 3, 183, Colum. arb. 25, 1, Pallad. 2, 15, 6. 7. 8, Apic. 7, 6 § 284. 285. 8, 1 § 333. 337. 8, 2 § 346. 8, 8 § 397, amygdalorum Colum. 11, 2, 11 im cod. Polit. und Scrib. Larg. 5. 147. Für labium ist labia Appul. Met. 3, 25 S. 220. 10, 16 S. 709, und labea hat D. Nibbed in einem von Non. S. 221 und 456 erhaltenen Verse des Titin. vermuthet (bei Non. ist an der ersten Stelle habeat, an der zweiten labeat); labeas giebt Non. S. 210 aus Plaut. Stich. 5, 4, 41, aus zwei Stellen des Nov. und einer des Lucil., und S. 455 in einer zweiten Stelle des Lucil. (in den Hdschr. ist labeat), S. 18 und 456 in zwei Stellen des Pompon.; labias oder labeas haben auch Nigid. Figulus bei Gell. 10, 4, 4, und ein ungenannter Dichter bei demselben 19, 11, 4, labearum Gell. selbst 18, 4, 6, labiae und labias

Appul. Met. 2, 24 S. 149. 8, 24 S. 220. 7, 3 S. 451. 10, 22 S. 719. 10, 28 S. 732.

Über margarita und margaritum sagt Charis. 1, 15 S. 83. 84: Margarita feminini generis est, quia Graeca nomina ης terminata in a transeunt et fiunt feminina, ut ὁ χάρτης haec charta, μαργαρίτης margarita, aut communia, ut ἀθλητής athleta. Ergo neutraliter hoc margaritum dicere vitiosum est; et tamen multi dixerunt, ut Valgius in epigrammate: Situ rugosa rutunda margarita. Et Varro Epistularum VIII margaritum unum, margarita plura. Sed idem Varro saepe et alii plures margarita feminine dixerunt; in genetivo tamen plurali nonnisi feminino genere margaritarum. Derselbe 1, 15 S. 42. 43: Margarita an margaritum dicendum sit, quaeritur. Et ferunt peritiores huius conchae ipsum corpus, quo plena est, animale esse, et ideo secundum superius catholicum [canonem] feminino genere margaritam proferendum, quemadmodum ostream. Ego de margarito contra sentio. Non enim ipsa carnis, qua concha praegnans est, margaritum est, sed dicitur illi inesse calculus hic, quem nos margaritum vocamus; sicut in cerebris piscium lapilli quidam sunt, nec ideo animales sunt. Quare, cum materia, in qua margaritum nascitur, animalis, ipse autem calculus, qui nascitur, inanimalis sit, longe suavius, salva observatione superioris catholici, margaritum neutrali genere dicitur. Caper de verb. dub. S. 2249: Margarita haec feminino, et haec pluraliter neutro. Serv. zu Verg. Aen. 1, 655: Dicimus et haec margarita et hoc margaritum et haec margaritis, quod Graecum est, quomodo Nais. Margarita haben Varro bei Non. S. 213 zweimal, Cic. Orat. 23, 78 und Verr. 4, 1, 1, Sen. cons. Helv. 16, 3 und benef. 2, 12, 1, Plin. H. N. 6, 22, 24, 81. 9, 35, 53 bis 59. 12, 18, 41. 13, 3, 4. 18, 15, 29. 33, 3, 12. 37, 1, 6, Suet. Cäs. 47 und Cal. 37, Procul. Dig. 34, 2, 11, Scäv. Dig. 35, 2, 26, Ulpian. 34, 2, 25 § 10, Tert. ad uxor. 2, 5 im Agob., Solin. 53, 23 bis 28, und als Hundename Petron. 64, 9; margaritum Varro bei Non. S. 213, Spruch bei Petron. 55, 6 B. 9, ein Dichter bei Jfhd. orig. 19, 32, 6, Tac. Agric. 12, Plin. Epist. 5, 16, 7 im Med., Afric. Dig. 30, 108 § 13, Ulpian. Dig. 17, 2, 44. 19, 5, 17 § 1. 34, 2, 25 § 11, Tert. martyr. 4, pall. 5 und cult. fem. 1, 6, Prudent. perist. 10, 648 und psych. 875, Inschr. Or. 2510, und als Schmeichelname August. bei Macrobi. Sat. 2, 4, 12 und Petron. 63, 3. Vergl. Meibom Maecen. S. 156 und Unger de Valg. Rufo S. 215 folg.



Über *ostrea* und *ostreum* sagt Charis. 1, 15 S. 42: Haec *ostrea* feminino genere singulari numero an hoc *ostreum* neutrali dicendum sit, quaeritur. Et dicenda haec *ostrea* feminine singulari numero, quia ita ab eruditis non vane adnotatum est, nullius animalis speciale nomen inveniri quod neutrale sit. Caper de verb. dub. S. 2249: *Ostrea* et *ostreas*, quia nullum animal speciale neutrum est. So auch Serg. zu Berg. Ge. 1, 207. Cleidon. S. 1897: *Ostrea* si primae declinationis fuerit sicut *Musa*, feminino genere declinabitur, ut ad animal referamus; si ad testam, *ostreum* dicendum est neutro genere et ad secundam declinationem, ut sit huius *ostrei*, huic *ostreo*; quia dicit Varro nullam rem animale neutro genere declinari. So auch Serg. explan. in Donat. 1 S. 492, nach welchem frange omnia ista *ostrea*, aber comedi multas *ostreas* zu sagen ist. Doch diese Unterscheidung wird durch den Gebrauch nicht bestätigt. Non. S. 216 giebt *ostrea* aus Turpil., Afran., Lucil., Varro zweimal und Cic. im Hortens., *ostreum* aus Lucil. zweimal und Varro. *Ostrea* haben ferner Plaut. Rud. 2, 1, 8, Horat. Serm. 2, 2, 21, Plin. H. N. 2, 41, 41. 9, 12, 14. 9, 15, 20, 52. 9, 54, 79. 11, 37, 46. 11, 39, 92. 31, 8, 44. 32, 11, 53, 149, Gell. 20, 8, 3, Samon. 124; *ostreum* Lucil. bei Gell. 20, 8, 4, Ovid. Fast. 6, 174, Sen. Epist. 77, 14. 78, 22. 95, 25. 27. 28, Plin. 28, 6, 18, 66 (hier von den Schalen), 32, 6, 21, 59. 65. 32, 9, 30, Mart. 7, 20, 7, Iuben. 4, 142. 6, 302, Pallad. 1, 41, 3. Zweifelhaft ist die Declin., weil *ostrea* sowohl als Sing. wie als Plur. gefaßt werden kann, Enn. bei Appul. de mag. 39 S. 485, Horat. Serm. 2, 4, 33, Plin. H. N. 9, 51, 74, 160, Gell. 7 (6), 16, 5.

Für *ganea* haben *ganeum* Plaut. Men. 5, 1, 3, Terent. Ad. 3, 3, 5, Varro bei Non. S. 208, vergl. Paul. Festi S. 96 und Donat. zu Terent. a. a. O.

Für *palpebra* war *palpebrum* üblich, wie Non. S. 218 bezeugt; *palpebrum palpebro palpebrorum* hat Cäl. Aurel. chron. 2, 1, 5. 8 S. 96. 97, bei demselben ist aber auch *palpebra*, vergl. unter 111, und öfters der Plur. *palpebrae*. Neben *vertebra* ist *vertebri vertebro vertebrorum* bei Cäl. Aurel. acut. 1, 11, 79 S. 35 und chron. 4, 3, 75 S. 318. 5, 1, 1. 2. 3 S. 351. 352.

*Spica* hat auch eine Nebenform masc. Gen. *spicus*. Fest. unter *spicum* S. 333 giebt in einem alten Verse unumquemque *spicum*, und Non. S. 225 führt für *spicus* aus Cic. Cato maj. 15, 51 *spici ordine* an; damit ist *farreo spico* bei Paul. Festi unter *restibilis* S. 280 zu vergleichen, in der Hdschr. des Fest. S. 281 ist allein *co* erhalten. Den

Gebrauch von *spicus* erläutert Serv. zu Berg. Ge. 1, 314. Mehr Beispiele des Neutr. *spicum* sind *nullum est spicum nequam* aus Varro bei Non. a. a. O., und *spicum illustre* Cic. N. D. 2, 42, 110, welche Stelle Serv. zu Berg. Ge. 1, 111 anführt. Aber *spica triticea* Mamert. grat. act. Iuliano 23, 3 kann sehr wohl Sing. sein.

Zu *charta* gehört der Plur. *charti*, welchen Non. S. 196 aus Lucil. aufbewahrt hat.

Einige Neutra der zweiten Declin. gehen im Plur. in die erste Declin. über. Diom. 1 S. 314: *Neutra numero plurali mutantur in femininum, ut hoc balneum epulum caepe, balneae epulae cepae; sed et haec balnea sive balineae pluraliter per ordinem declinantur. Caepe vero singulariter aptoton nomen est generis neutri, ut Caere Praeneste, pluraliter genere feminino sublata priore diphthongo velut Musae, Medae declinabitur. Phoc. 4, 4 S. 1706: In singulari numero generis neutri, in plurali feminini, hoc epulum haec epulae. Sic Iuvenalis (Sat. 3, 229): Unde epulum possis centum dare Pythagoreis. Alii haec epulae semper pluraliter declinant. Hoc balneum haec balneae; dicuntur et haec balnea. Tullius (f. Rosc. A. 7, 18): ad balneas Pallacinas; Iuvenalis (Sat. 1, 143): Et crudum pavonem in balnea portas. Hoc caepe, quod in singulari numero est aptoton, in plurali femininum, haec caepae, et ordine declinatur.*

Über *balneum* insbesondere sagt Varro L. L. 8, 25, 48: *Non singulari specie dicitur salina et balnea. Neque ab eo quod dicunt balneum, habet multitudinis consuetudo; nam quod est, ut praedium, balneum, debuerint esse plura, ut praedia, balnea, quod non est. Non est ergo in his quoque analogia. Vergl. die unter 103 mitgetheilte Stelle desselben L. L. 9, 41, 68. Charis. 1, 15 S. 76: Balneum veteres dixerunt sive balineum, nihil enim differt, sed in privatis; in publicis autem feminini generis, et quidem numero semper plurali frequenter balneas et balineas, nec immerito. Nam parsimoniae causa uno igni duplex balneum calfaciebant pariete interiecto, ut pudor viris mulieribusque constaret. Donat. 2, 4, 2 S. 1747 bemerkt, daß balneum im Plur. ein anderes Genus habe als im Sing. Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842: Balneum generis neutri est in numero singulari; in numero autem plurali feminini quidem secundum usum, ut (Cic. f. Rosc. A. 7, 18) Occisus est ad balneas Pallicias; tamen et neutraliter legimus, ut Balnea vitat in Horatio (A. P. 298). Consent. S. 2026: Singulariter ut hoc balneum, pluraliter haec balneae facit. Balneae oder balineae haben Plaut. Afn. 2, 2, 90, Rosc.*

3, 2, 69, Merc. 1, 2, 17 und Rud. 2, 3, 52, Cäcil. bei Non. S. 194, G. Gracch. bei Gell. 10, 3, 3, Varro R. R. 1, 55, 4, Cic. de orat. 2, 55, 223, Rosc. A. 7, 18, Cluent. 51, 141 und Cäl. 25, 61. 26, 62, Colum. 1, 6, 19, Plin. H. N. 9, 54, 79. 13, 3, 4. 20, 15, 59. 33, 12, 54, Tac. Ann. 15, 52 und Hist. 3, 11. 32. 83, Suet. Calig. 37, Nero 31 und Galba 10, Sampsid. Alex. Sev. 23, 5, Pallad. 1, 40, 4, I. Neap. 2575. 6150. Dagegen balnea oder balinea als Plur. Pompon. bei Non. S. 206, Horat. Epist. 1, 1, 92. 1, 11, 13. 1, 14, 15 und A. P. 298, Ovid. A. A. 3, 640, Tib. 23, 18, 12, Bal. Max. 9, 1, 1, Sen. Epist. 86, 6. 90, 25, Gell. 1, 6, Plin. H. N. 28, 19, 77, 248. 36, 15, 24, 121, Stat. Silv. 1, 3, 44. 2, 2, 18, Mart. 1, 59, 3. 2, 14, 11. 3, 51, 3. 5, 70, 4. 6, 93, 8. 9, 19, 1. 10, 70, 13. 11, 22, 8. 11, 47, 2. 11, 52, 4. 12, 50, 2. 12, 83, 1. 14, 60, 2, Juben. 1, 143. 6, 375. 419. 7, 131. 178. 233, Plin. Epist. 2, 8, 2. 2, 17, 26, Ulpian. Dig. 30, 41 § 8, Sampsid. Alex. Sev. 24, 2, Inschr. Or. 8324. 4816. An einigen Stellen ist in den besseren Hdschr. balneae und balnearum, in anderen balnea und balneorum, wie in den drei ersten Stellen des Tac. Einzeln steht a balnea Inschr. Reinesf. 11, 115. Auch balneolum hat einen Plur. balneolae Augustin. c. Acad. 3, 4, aber balneola Cic. Hortensf. bei Non. S. 194.

Über epulum und epulae ist noch Non. S. 204 zu vergleichen. Paul. Festi S. 82 sagt: Epulam antiqui etiam singulariter posuere. Dieses epulam ist im itin. Alex. 14 (35). Über delictum, delicta und delicties mit dem Plur. delictiae, exsequium und exuvium, Plur. exsequiae und exuviae, vergl. unter 113.

Zu armentum bildete nach Paul. Festi S. 4 Enn. armentas. Dieselbe Form weisen Serv. zu Verg. Aen. 3, 540 und Non. S. 190 aus Enn. und Pacuv. nach. Von arvum hatten Növ. und Pacuv. arvas nach Non. S. 192. Zu fulmentum ist fulmentas gebildet. Non. S. 206 führt dafür Plaut. Trin. 3, 2, 94 und zwei Stellen des Lucil. an, und die nämliche Form hat Cato R. R. 14, 1. Lamentas statt des gewöhnlichen lamenta giebt Non. S. 132 aus Pacuv.

Neben den Singularformen der ersten Declin. caltha und satureia begegnen die gleichlautenden Pluralformen, vergl. unter 104.

128. Mehrere Nomina der dritten Declin. kommen in doppelter Form vor, indem sie entweder im Nomin. Sing. s, im Accus. Sing. m an den Wortstamm anhängen, oder in beiden Casus den Stamm ohne Zusatz zeigen. Im letzteren Falle sind sie Neutra, im ersteren gewöhnlich Femin., obgleich die Möglichkeit des Gen. masc. nicht ausgeschlossen ist.

Die Doppelform *alloe* und *allex* bezeugt Prisc. 6, 4, 20. 21 S. 686, indem er mit Bezugnahme auf Caper aus Verrius Flaccus *alloe* hanc anführt. Prob. append. S. 446 (199) verwirft *allex*, aber eben diese Form hat Plin. H. N. 31, 8, 44 zweimal und 32, 10, 45, *alloe* Cato R. R. 58, Mart. 11, 27, 6 und Apic. 7, 6 § 288.

Zu dem Neutr. *lac* oder *lacte* (vergl. unter 42) kommt ein Acc. *lactem* vor bei Plaut. Bacch. 5, 2, 16 in den Hdschr. (des Versmaßes wegen wird *lacte* geschrieben), Petron. 71, 1, Gell. 12, 1, 17, Appul. Met. 8, 28 S. 584. 585, I. Neap. 5299. Für *mare* ist *maris* C. I. L. 5, 3014. Neben *praesepes* gab es einen Nomin. Sing. *praesepes* nach Prob. cathol. 1, 16 S. 1446, welcher aus Plaut. beibringt *haec praesepes mea est genere feminino*; im Bob. ist zwar zuerst geschrieben *hoc praesepes meus est*, aber beide offenbare Fehler sind darin corrigirt. Cl. Sacerd. 2, 5, 7 hat dafür *haec praesepis*. Charis. 1, 15 S. 44 giebt aus Plaut. Curc. 2, 1, 13 *ad praesepem suam*, und aus Varro *haec praesepes*; in der Stelle des Plaut. hat Non. S. 218 *ad praesepim suam*, mehrere Hdschr. des Plaut. aber *ad praesepem suum*. Ferner ist bei Plaut. Cas. Prol. 57 und Rud. 4, 3, 99 *intra praesepis suas* und *intra praesepis meas*, in der letzteren Stelle ist bei Non. a. a. O. fälschlich *praesepias*. Cato R. R. 4, 1. 14, 1 hat *bonas praesepis* und *praesepis hibernas et aestivas*; Varro R. R. 1, 13, 6 in der Vulg. *praesepias laxas*, aber im cod. Polit. *praesepiis*, d. i. *praesepis*, Non. giebt dafür *praesepim latam*. Das Neutr. *praesepes* haben Horat. Epist. 1, 15, 28, Ovid. Met. 7, 544 und Fast. 1, 663, Phädr. 2, 8, 22. Das häufig vorkommende *praesepibus* kann auch zum Nomin. *praesepes* oder *praesepis* gehören, daß ebenso gebräuchliche *praesepia* zum Nomin. *praesepium*. Denn auch diese Form war vorhanden, wie Charis. a. a. O. nach den exc. cod. Paris. 7530 sagt: *praesepes et praesepium neutro genere dicimus*. *Praesepium* als Accus. hat Appul. Met. 7, 14 S. 472. 9, 11 S. 614. 9, 13 S. 617. 10, 7 S. 692, *praesepio* als Dat. Appul. Met. 3, 26 S. 224. 7, 27 S. 499. 8, 26 S. 577. 9, 15 S. 621, *praesepio* als Abl. Plin. H. N. 8, 10, 10, Appul. Met. 10, 1 S. 677, *praesepiis* als Abl. Plur. Varro R. R. 2, 5, 16 und Inschr. Or. 4377.

Über *rete* und *retis* sagt Charis. 1, 15 S. 45: *Rete neutrali genere an retis masculino dicendum sit, quaeritur, ut in neutrali quidem plurali numero faciat haec retia, in masculino hi retes. Feminine enim nullam capit adfirmationem, cum per deminutionem aut masculinum sit, ut hic reticulus, aut neutrum, ut hoc reticulum.*

Nemo autem tam obstinatae impudentiae est, ut dicat feminino genere haec reticula huius reticulae, quemadmodum haec navicula huius naviculae. Dicendum est ergo singulari numero hoc rete, plurali haec retia, tamquam hoc altare haec altaria, mare maria, monile monilia. Quamquam enim neutralibus masculina suavitate enuntiandi similia sint, aliquid tamen auctoritati Vergilii nostri tribuendum est dicentis (Aen. 4, 131): Retia rara plagae et lato venabula ferro; et alio loco (Ecl. 3, 75): Ego retia servo; quippe cum in comparatione certaminis non potest nihil esse quod plus est. Er bemerkt jedoch art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 100 (549): In consuetudine dicimus: in retes meas incidisti. Prisc. 5, 8, 45 S. 659 stellt hic et haec retis et hoc rete auf; und giebt 7, 11, 55 S. 759 als Beispiel des Genus masc. Plaut. Rud. 4, 3, 5 uvidum retem, in welcher Stelle er jedoch 6, 16, 86 S. 719 mit den Hdschr. des Plaut. uvidum rete lieft; er fügt hinzu Rud. 4, 3, 45 retem atque hamum, wie auch der decurt. des Plaut. hat, und Rud. 4, 1, 9 retiam, statt dessen in den Hdschr. des Plaut. das richtige retia ist. Bei Varro R. R. 3, 5, 11 ist rete cannabina als Abl. und per retem (im Bresl. per rete), und § 14 intra retem und sub retem (vor Vict. beidemale rete), aber § 8 obiecto rete. Retem hat auch Cels. Dig. 19, 1, 12. Wie Prisc. bei Plaut. a. a. O. retiam laß, so ist retia als Nomin. Sing. in Placid. Gl. unter cassis S. 441, und dazu gehört der Ablat. Plur. retiis Amm. Marc. 16, 2, 12. Arnob. 1, 59 gedenkt noch der Doppelformen hoc pane und hic panis, hic sanguis und hoc sanguen. Über das letztere vergl. unter 43; den Nomin. pane erkennen Charis. 1, 15 S. 69 und Non. S. 218 bei Plaut. Curc. 2, 3, 88 haec sunt ventris stabilimenta, pane et assa bubula, poculum grande et aula magna. Dazu kommt die von Non. S. 231 und Arnob. a. a. O. erwähnte Doppelform des Plur. utres und utria; Non. belegt das sonst unbekannte utria mit einer Stelle, sei es des Lucil. oder des Liv. Andr.

Ferner gehört hieher eine Anzahl Griech. Nomina auf is und auf i. Capparim als Accus. eines Fem. capparitis wird von Charis. 1, 15 S. 79 aus Varro angeführt mit Vergleichung des Griech. ἡ κάππαρις; wir lesen den Nomin. capparitis und den Accus. capparim und capparin Plaut. Curc. 1, 1, 90, Colum. 11, 3, 17. 54, Plin. H. N. 13, 23, 44. 27, 11, 71, Mart. 3, 77, 5, und wieder den Nomin. cappari Cels. 4, 16 (9) und Plin. 24, 14, 74. 25, 8, 54, 96, und nach vorhergegangennem de cappari, non utendum transmarino, innocentius est Italicum und qui id edunt Plin. 20, 15, 59, dergleichen den Gen. capparitis Siculi

Beget. art. vet. 4, 10, 4. Den Nomin. *cinnabaris* und den Acc. *cinnabarim* hat Plin. 13, 1, 2, 7. 33, 7, 38. 39, den Abl. *cinnabari* Indica derselbe 29, 1, 8, 25; den Acc. *cinnabari* Solin. 25, 14 und bei Plin. 33, 7, 38 der Ricc. und Par. h und die früheren Ausg., aber auch bei Solin. geben der Heidelb. und Bern. *cinnabarim*, so daß das Neutr. *cinnabari* nirgends ganz sicher steht. Der Nomin. *cummis* ist bei Plin. 13, 1, 2, 7. 13, 9, 19. 13, 11, 20. 24, 1, 1. 37, 3, 11, Beispiele des Acc. *cummim* sind unter 55 zusammengestellt, *Alpina cummi* giebt Non. S. 202 aus *Cinna*, *liquida gummi* und *crassa gummi* oder *cummi* hat Colum. 12, 50, 16. 17; die gewöhnliche Form des Wortes ist nach Prob. cathol. 1, 49 S. 1470 und Non. a. a. O. *cummi* als Neutr., und so finden wir den Nomin. *gummi* Gels. 5, 1. 5, 2. 6, 6, 3. 5, den Accus. *commi* Scrib. Larg. 251, den Gen. *commis* Alexandrini daselbst 24, den Abl. *cummi admixto* Plin. 33, 6, 34.

*Senapis* oder *sinapis* als Fem. wird von Prob. cathol. 1, 17. 49 S. 1447. 1470, Cl. Sacerd. 2, 5, 7, Charis. 1, 17 S. 117 und Prisc. 6, 3, 12 S. 682 aus Plaut. Pseud. 3, 2, 28 angeführt, während Charis. 1, 15 S. 47. 83 und 1, 17 S. 116 *senapis* oder *sinapis* nur als Genet. anerkennt, und an der ersten dieser Stellen aus dem nämlichen Verse des Plaut. *teritur sinapi citirt*. *Sinapis* als Nomin. ist bei Colum. 10, 122. 11, 3, 15 (hier im Sangerm. *sinapi*), Scrib. Larg. 132, Jfid. orig. 17, 10, 9, der Acc. *sinapim* Pallad. 11, 11, 2. Aber überwiegend ist der Gebrauch des Neutr. *sinapi*, wie von den oben genannten Grammatikern gesagt wird. So haben *sinapi* als Nomin. und Accus. Enn. bei Macrobi. Sat. 6, 5, 5, Plin. H. N. 19, 8, 54. 20, 22, 87, ferner *imposito sinapi*, *sinapis contriti*, *Alexandrino sinapi*, *lacrimosi sinapis* Gels. 3, 27, 1. 4, 2, 1. 5, 18, 12, Plin. 12, 7, 14, Samon. 588. *Seseli* als Nomin. ist bei Cic. N. D. 2, 50, 127 und Plin. 8, 32, 50, 112; *seseli*, welches in den früheren Ausg. des Plin. 25, 8, 52 als Accus. gelesen wurde, ist nach den in den Hdschr. erhaltenen Spuren in *helxinen* verbessert, aber *seseli Creticum* hat Scrib. Larg. 121.

Neben *baccaris* Plin. 12, 12, 26 ist nicht *baccari*, sondern *baccar* Plin. 21, 6, 16, wovon der Abl. *baccare* Verg. Ecl. 4, 19. 7, 27.

Über Städtenamen auf *is* und *i* vergl. unter 142.

Mehrere Nomina auf *ar* haben Nebenformen auf *arium*. Für exemplar ist *exemplarium* bei Tert. idolol. 5 und adv. Hermog. 38. 40, Arnob. 6, 13, dazu *exemplarii* Procul. Dig. 31, 47, *exemplariorum* Hieronym. adv. Helv. 8, *exemplariis* Ulpian. Dig. 29, 3, 10 und Tert. adv. Marc. 1, 1. 16. Den Nomin. *lacunarium* und *laquearium* be-



zeugen Serv. zu Berg. Aen. 1, 726 und Jfb. orig. 15, 8, 6 und 19, 12, lacunar hat Horat. Carm. 2, 18, 2, und laquear, welches Prisc. 4, 3, 18 S. 627 und 6, 6, 31 S. 691 mit lacunar lupanar calcar zusammenstellt, ist gesichert durch den Ablat. laqueare Culex 64; den Gen. Plur. lacunarium gebraucht Vitruv. 4, 3, 1. 5. 6, 3, 4, lacunarium Appul. Flor. 18 S. 83, den Abl. Plur. lacunariis Vitruv. 5, 2, 1. 6, 3 (5), 9. 6, 7 (10), 3. 7, 2, 2; laqueariorum Inschr. Henz. 6584, † laqueariis Amm. Marc. 29, 2, 4. Der Nomin. specularium ist bei Ulpian. Dig. 43, 24, 9 § 1, specular Tert. de anima 53, speculariorum Sen. Epist. 90, 25. Der Nomin. torcularium Cato R. R. 12, 1. 13, 1. 18, 1, torcular Colum. 1, 6, 18. 12, 50, 10, torculariorum Colum. 12, 50, 3 und Vitruv. 10, 1, 3. Vergl. über alarius articularius auxiliarius iocularius und ähnliches Abj. 51. † *Vit. M. 1153, 2* *(Henz.)*

Aber zu alveare scheint kein alvearium gebildet zu sein, wenigstens ist alvarium, zu alvus gehörig, in den meisten Stellen besser beglaubigt. So Charis. 1, 15 S. 82, und in den daselbst angeführten Stellen des Cic. in Oeconomico und des Berg. Ge. 4, 34, bei diesem auch im Med. m. pr. und im Pal., Rom. und Bern. b, Colum. 9, 6, 1 im cod. Polit. (albaria) und 9, 7, 4 im Sangerm., Plin. H. N. 12, 20, 43 im rescr. Mon., 21, 12, 41. 42 im Ricc. und Voss., 21, 14, 47 im Voss. und Var. d (im Ricc. albaria), und 28, 7, 23, 79 im Voss., doch ist der Nomin. alvearium ohne bekannte Var. bei Varro R. R. 3, 16, 10. 11 und Pallad. 7, 7, 8; wo alvearia gelesen wird, kann es von alveare abgeleitet werden. Welcher Declination der von Cato R. R. 14, 2 und von Späteren gebrauchte Plur. luminaria angehört, läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Luminaribus ist zwar Cic. Phil. 2, 21, 51 im Bamb., Gud. und Teg., aber in anderen Büchern luminibus; und luminarium Cic. Att. 15, 26, 4 wird allein aus dem cod. Crusell. angeführt (im Med. und Torn. luminarum). Doch giebt Forcell. luminaribus aus einem Briefe des Papstes Gregor I. Für altare oder altar (vergl. unter 113) begegnet ein Nomin. altarium, Inschr. Or. 2519 (Murat. 344, 3) aus dem J. 191 nach Chr., Sulpic. Sev. H. S. 1, 19 und dial. 2, 2, 1, Mart. Cap. 8 § 843, dazu in altario Hieronym. Epist. 69 (83), a quorum altariis Or. prid. quam in exil. iret 10, 24.

129. Zu aes G. aeris gehört der Gen. Plur. aeroru Inschr. Henz. 6842. Über aplustre sagt Prisc. 7, 15, 74 S. 769: Aplustre quamvis faciat ablativum ab hoc aplustri, nominativum tamen pluralem non solum in a, sed etiam in ia terminat; et aplustra enim et aplustria antiqui protulisse inveniuntur. Cicero in Arato: Navibus

absumptis fluitantia quaerere aplustra. Caesar in Arato (German. Phän. 345): Fulgent Argoae stellis aplustria puppis. Auch Lucr. 2, 555 wird nach sicherer Verbesserung aplustra gelesen (in den Hdschr. plaustra, im oblong. mit einem Punkt über dem ersten a), und 4, 437 ist in den Hdschr. aplustis als Abl. Plur. erhalten. Vorherrschend ist aplustria und aplustibus, Manil. 1, 694, Paul. Festi S. 10, German. Phän. 492. 624. 688, Sil. 10, 325. 14, 422, Rutil. Namat. 1, 513. Für aquilex ist aquilegus C. I. L. 2, 2694, vergl. Ephem. epigr. 2 S. 242.

Caepe ist ein Sing. tantum monoptoton neutr. Gen. nach Charis. 1, 12 S. 23, wo es neben haec caepa huius caepae gestellt wird. Bei demselben 1, 15 S. 43 wird es mit rete Soracte monile praesepe mare verbunden, weshalb eine Lücke der Hdschr. durch die Declinationsformen caepis caepi ab hoc caepe ausgefüllt ist. Nach Charis. exc. art. gramm. S. 106 (553) steht das Latein. Fem. caepa dem Griech. Neutr. *κρόμμυον* gegenüber. Nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747 ist caepe eins derjenigen Nomina, welche im Plur. ein anderes Genus haben als im Sing.; nach Diom. 1 S. 314, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842 und Phoc. 4, 4 S. 1706 ist es im Sing. ein aptoton neutr. Gen., im Plur. wird es als Fem. regelmäßig declinirt, und zwar, wie Diom. bemerkt, sublata priore diphthongo. Prisc. 5, 14, 78 S. 673 zählt caepe unter diejenigen Nomina, welche nur in der einen Form vorkommen. Derselbe sagt de nom. et pronom. et verbo 1, 16 S. 1304: Excipitur hoc cepe, quod aptoton est; dicitur tamen et haec cepa huius cepae. Und ausführlicher instit. 6, 2, 11 S. 681: Excipitur unum indeclinabile in singulari numero, hoc cepe huius cepe. Apuleius in medicinalibus: Cepe succum melle mixtum. Quod in plurali numero femininum est primae declinationis, hae cepae harum ceparum; quamvis antiquissimi in a quoque singulare feminino genere hoc recte protulisse inveniuntur. Naevius in Apella: Ut illum di ferant, qui primum holitor cepam protulit. Lucilius in Saturarum VI: Lippus edenda acri adsidue ceparius cepa. Frequentior tamen usus hoc cepe protulit. Naevius in Apella: Cui cepe edundo oculus alter profluit. Novius in Eculeo: Oleas, cepe, ficus. Varro de actionibus scenicis III: Multifariam in patellis coquere cepe. Caper tamen et cepicius et cepicium veteres dixisse ostendit. Non. S. 201 giebt für cepe als Nomin. und Accus. zwei Stellen des Lucil. und zwei des Varro, für den Nomin. cepa eine des Varro, für den Accus. cepam desgleichen eine des Varro, für den Abl. cepa die von Prisc. angeführte Stelle des Lucil. Caepa als Nomin. und Accus. haben ferner Enn. bei Macrobi. Sat. 6, 5, 5, Horat. Epist. 1, 12,

21, Pers. 4, 31, Juvén. 15, 9, Gell. 20, 8, 7, als Gen. der von Prisc. angeführte Appul., bei welchem übrigens vielleicht cepae zu schreiben ist. Bei Cöl. Nurel. acut. 3, 4, 46 S. 226 wird gelesen: illa quae conficiuntur ex cepe et omphacii suco et rhu rubro vel horum similibus; was keinen Beweis für den Gen. cepe abgiebt. Der Nomin. und Voc. Sing. cepa ist bei Ovid. Fast. 3, 340, Colum. 10, 123. 12, 10, 2, Gell. 2, 21. 22, Petron. 58, 2, der Gen. cepae Colum. 12, 8, 1, Plin. H. N. 19, 6, 32, 101. 106, Pallad. 4, 10, 31, der Acc. cepam Colum. 12, 10, 1, Plin. 19, 6, 34, 115; der Nomin. Plur. cepae Plin. 19, 6, 31. 19, 6, 32, 106. 20, 5, 20, Pallad. 3, 24, 3, der Gen. ceparum Colum. 11, 3, 58, Plin. 19, 6, 32, 107, Samon. 184, Min. Fel. 28, 10, der Acc. cepas Plin. 2, 7, 5, 16. 19, 6, 32, 101. 107, Mart. 3, 77, 5, der Abl. cepis Plin. 20, 5, 20, Mart. 12, 32, 20. Im Moret. 84 haben die Hdschr. größtentheils caepa oder cepa (im Wien. T ist cepe); ebendasselbst B. 74, wo früher capiti nomen debentia caepe gelesen wurde, ist aus vielen Hdschr. porra für caepe hergestellt. Cossi Paul. Festi unter diesem Worte S. 41, Plin. H. N. 11, 33, 38, Veget. art. veter. 1, 44, 5. 1, 45, 4. 4, 10, 1, Placid. Gl. S. 447; cosses Plin. 17, 24, 37, 220. 30, 13, 39, 115.

Femur G. feminis stellt Prisc. 9, 1, 4 S. 846 zusammen, und Mar. Victor. 1 S. 2464 sagt: Hoc femur quamvis nominativo per litteram r dicamus, tamen genetivo feminis, dativo femini, ablativo femine scribite. Charis. 1, 10 S. 17: Hoc femur femoris et feminis; und 1, 15 S. 66: Hoc femur huius femoris, sed frequenter huius feminis huic femini dictum est, et pluraliter tam femina quam femora, ideoque et Tibullus hoc ipsum erudite custodit, cum dicit: Implicuitque femur femini; et Vergilius (Aen. 10, 788): Eripit a femine. Prob. instit. art. S. 344 (130): Declinatio feminis: generis neutri numeri singularis hoc femus huius feminis huic femini hoc femus o femus ab hoc femine, numeri pluralis haec femina horum feminum his feminibus haec femina o femina ab his feminibus; declinatio femoris: generis neutri numeri singularis hoc femur huius femoris huic femori hoc femur o femur ab hoc femore, numeri pluralis haec femora horum femorum his femoribus haec femora o femora ab his femoribus. Dagegen stellt Paul. Festi S. 92 femur femoris et femen feminis auf, in den not. Tir. S. 129 sind ebenfalls femur und femen. Prisc. 6, 10, 52 S. 701 sagt: Dicitur et hoc femen feminis, cuius nominativus raro in usu est. Aber Charis. 1, 17 S. 105: Femini Tibullus: Implicuitque femur femini; non femori, quasi sit

hoc femur huius feminis. Femen enim nominativo, ut semen, necdum legimus a veteribus adsertum. Serv. zu Berg. Men. 10, 344: Femur dicimus, quia lectum est, et declinatur huius femoris. Illius vero ablativi non invenitur nominativus: Laetus eripit a femine (Men. 10, 787). Licet Caper in libris enucleati sermonis dicat femen, sed non ponit exemplum. Ergo aut hoc femur aut hoc femen, nam femus non dicimus penitus. Und zu Men. 10, 788: Ut etiam supra diximus, secundum Caprum erit nominativus hoc femen, licet nusquam lectum sit, ut etiam ipse commemorat. Femus hat Appul. Met. 8, 31 S. 590 und 591, beidemale in den Flor. 2. 3, im Guelf. 1 und in anderen Büchern. Femen finden wir als falsche Lesart einer Hdschr. bei Ovid. Amor. 2, 4, 22 und bei Appul. Met. 2, 17 S. 130. Feminis Rhet. ad Herenn. 3, 15, 27, Cäs. B. G. 7, 73, 6, Plin. 28, 8, 29, 116; femini Plin. 28, 15, 61; femine Plaut. Mil. 2, 2, 48, Berg. Men. 10, 788, Liv. 30, 18, 13, Plin. 28, 2, 4, 21. 28, 18, 73, Sil. 1, 540, Curt. 3, 12, 2; femina Plaut. Afin. 2, 2, 73, Pseud. 4, 7, 92, Pön. 3, 1, 67 im vet. und decurt. (im Par. femura), Nov. bei Non. S. 505, Paul. Festi unter supernati S. 304 (bei Fest. S. 305 ist allein na erhalten), Manil. 4, 708 (im Voss. 1 femora), Colum. 6, 2, 6. 6, 38, 3, Cels. 8, 1 S. 238 Daremb. und 8, 10, 2, Plin. 11, 10, 10, 21. 30, 7, 19, Quintil. 6, 3, 91, Curt. 6, 1, 4, Petron. 138, 2, Appul. dogm. Plat. 1, 16 S. 214; feminum Lucr. 4, 828, Plin. 28, 14, 58, 210. 28, 18, 73. 74. 29, 2, 10; feminibus Scipio bei Gell. 7 (6), 12, 5, Varro R. R. 3, 9, 5, Cic. N. D. 1, 35, 99, Cäl. bei Fest: unter oreae S. 182, Liv. 22, 51, 7, Colum. 6, 29, 3. 6, 37, 6, Cels. 8, 10, 1 zweimal, Suet. Tit. 4, Appul. Met. 8, 25 S. 573. Aber auch femoris Cels. 8, 1 S. 328 zweimal, 8, 10, 1. 5. 7; femori Tibull. 1, 8, 26, Ovid. Amor. 1, 4, 43. 3, 7, 10. 3, 14, 22 und Met. 3, 312, Cels. 8, 10, 5. 8, 20 zweimal; femore Cic. Verr. 4, 43, 93 im cod. Lamb., Reg., Leid. und in den Guelf., Val. Max. 3, 2, 23, Cels. 8, 10, 7. 8, 21, Suet. Cäs. 68 und Aug. 80, Justin. 15, 4, 5. 9, Petron. 23, 3, Appul. de mag. 54 S. 515; femora Cels. 4, 4, 5, Plin. 28, 15, 61; femorum Ovid. Met. 14, 64, Lucan. 9, 771; femoribus Cels. 8, 25, Appul. Met. 8, 25 S. 573 im Flor. 1 und Orf. Vergl. Heins. zu Berg. Men. 10, 788, Gronov und Drafenb. zu Liv. 30, 18, 13, Drafenb. zu Sil. 1, 540, Gräv. und Dubend. zu Rhet. ad Herenn. 3, 15, 27 und zu Suet. Tit. 4.

Neben gausapum, dessen Plur. gausapa bei Ovid. A. A. 2, 300, Pers. 6, 46, Plin. H. N. 8, 48, 73 vorkommt, waren gausapa, gausa-

pes und gausape vorhanden. Charis. 1, 15 S. 80: Gausapa Ovidius (a. a. O.) neutraliter dixit: Gausapa si sumpsit, gausapa sumpta; et Cassius Severus ad Maecenatem: Gausapo purpureo salutatus. Sed Augustus (im Neap. Augusta) in testamento: Gausapes, lodices purpureas et colorias meas. Varro autem ait vocabula ex Graeco sumpta, si suum genus non retineant, ex masculino in femininum Latine transire et a littera terminari, velut *κοχλίας* cochlea, *Ἑρμῆς* herma, *χάρτης* charta, ergo *γαυσάπης* gausapa. Cui generi elegantiores addiderunt necessitatem, ut dicerent tunicam gausapam, quod quomodo diceretur merito non constitit, quia usus eius apud veteres non fuit. Et M. Messalla de Antonii statuis: Armenii regis spolia gausapae. Prisc. 7, 11, 55 S. 759: Horatius in II Sermonum (Sat. 8, 10): His ut sublati puer alte cinctus acernam gausape purpureo mensam pertersit. Unde Persius (Sat. 6, 46), quasi in e tantum desinente supra dicti nominis ablativo, gausapa dixit plurale, non gausapia: Iam chlamydes regum, iam lutea gausapa captis. Idem (Sat. 4, 37): Balanatum gausape pectus. Antiquissimi tamen et hic gausapes et haec gausapa et hoc gausape et plurale neutri haec gausapa quasi a nominativo hoc gausapum protulisse inveniuntur, unde Cassius ad Maecenatem: Gausapo purpureo salutatus. Varro vero de lingua Latina ait, talia ex Graeco sumpta ex masculino in femininum transire et a littera finiri, *ὁ κοχλίας* haec cochlea, *ὁ χάρτης* haec charta, *ὁ γαυσάπης* haec gausapa. Seneca Ovidium sequens: Gausapa si sumpsit, gausapa sumpta proba. Vergl. 7, 15, 74 S. 769. Gausapae als Gen. hat Plin. H. N. 8, 48, 73, involutus coccina gausapa Petron. 28, 4, gausapum quadratum Überschr. zu Mart. 14, 152 im Thuan., Put., Gud. und in den Voss. ABC (in anderen Büchern gausape quadratum), gausape als Abl. außer Horat. a. a. O. noch Lucil. bei Prisc. 9, 9, 50 S. 870.

Zu iecur ist eine Nebenform iocur Tib. 27, 26, 13 im Put. m. pr. und 41, 15, 1 im Laurish., desgleichen in einzelnen Hdschr. des Plin. H. N. an mehreren Stellen, 28, 8, 27, 96. 101. 104. 28, 8, 29, 113. 117. 28, 10, 42, 152. 28, 10, 43. 28, 10, 45, 162. 28, 13, 55, bald im Ricc., bald im Voss., bald in beiden, und 32, 7, 24, 76. 32, 10, 38. 45 im Bamb. Prob. append. S. 444 (198) sagt: iecur, non iocur. Sehr unsicher ist die Schreibung iocus, welche Plin. 28, 8, 24 aus dem Voss. und Chiffi., und 28, 20, 81, 265 aus dem Chiffi. allein bemerkt wird. Die Form iocinus, welche, wie Charis. art. gramm. 1, 14 S. 34 und exc. art. gramm. S. 94 (546) sagt, von einigen aufgestellt wurde,

war nicht in Gebrauch, wie Prisc. 6, 10, 52 S. 701 anerkennt. Die regelmäßige Declination mit dem Genet. *iecoris* befolgen Varro L. L. 5, 13, 79. 5, 22, 112, Cic. N. D. 2, 55, 137. 138. 3, 6, 14, Divin. 1, 52, 118. 119. 2, 18, 32, und in den Versen Lucr. 2, 10, 24; ferner Pacub. bei Cic. Divin. 1, 57, 181, Pers. 1, 25. 5, 129, Plin. H. N. 11, 37, 80, Tert. de anima 48. 53, Arnob. 3, 13. 7, 9, Amm. Marc. 22, 1, 2. 25, 3, 6, Lact. Instit. 6, 15, 4, opif. dei 14, 5. 6. 7 und mort. persec. 10, 1, Augustin. civ. D. 2, 24. Einen Gen. *iecinoris* stellt Charis. art. gramm. 1, 15 S. 66 und exc. art. gramm. S. 94 (546) auf, an der zweiten dieser Stellen und art. gramm. 1, 14 S. 34 heißt es noch: quidam dicunt hoc iocinus iocinoris. Bei demselben 1, 10 S. 17 ist nur et *iecoris* et *ioci* erhalten. Phoc. 2, 11 S. 1695 hat *iecinoris* vel *iecoris*. *Iecoris* vel *iocineris* giebt Prisc. 6, 10, 52 S. 701. Dies letztere hat Liv. 8, 9, 1 im Par., Boff. und in beiden Leid. (im Med. *ioecineris*), 25, 16, 3 im Med. (im Harl. und in anderen Büchern *eo cinere*), 80, 2, 13 im Put., Med., Hamb. und Leipz., 41, 14, 7 und 41, 15, 3 im Laurish., ferner Val. Max. 3, 7 ext. 6, Plin. H. N. 11, 37, 73. 20, 2, 5. 20, 4, 13. 20, 5, 15. 18. 20, 8, 29. 30. 20, 12, 48. 20, 13, 51, 136. 20, 14, 53. 20, 15, 57. 59. 20, 16, 62. 20, 19, 78. 20, 22, 90. 92. 20, 23, 96. 21, 19, 78. 21, 20, 79. 81. 85. 22, 8, 9. 22, 9, 11. 22, 20, 23. 22, 21, 25. 26. 30. 28, 13, 55, Vitruv. 1, 4, 9 zweimal, Scrib. Larg. 123 bis 126 und 258. 259. *Iocinoris* Paul. Festi unter pestifera auspicia S. 244 (im Leipz. *iecinoris*, bei Fest. S. 245 *iocinere*), Val. Max. 1, 6, 8. 9, Gell. 2, 7 S. 39. 2, 8 S. 44. 47. 49. 3, 21 S. 109 zweimal, 4, 11 (4, 4, 5) S. 134. 4, 15 (8) S. 140. 141. 5, 18, 5. 5, 26, 2. 3. 10. 12. 24. 6, 6, 38 (Daremb. adnot. crit. zu S. 39 bemerkt, daß in Hdschr. und Ausg. bald *iecinoris* bald *iocinoris* sei, er selbst hat in allen hier aufgeführten Stellen außer 5, 18, 5 *iecinoris* *iecinori* *iecinore* geschrieben), Hygin. poet. astron. 2, 15. *Iecinora* und *iecinoribus* Sen. Epist. 95, 25 (im Hamb. *iocineribus*, in den Pal. 1 und 3 *iecoribus*), Macrobi. Sat. 1, 12, 32. *Iecinoris* haben auch einige geringere Hdschr. bei Liv. 30, 2, 13, *iecinoris* der Hab. daselbst.

Impes G. *impetis* für das gewöhnliche *impetus* G. *impetus* wird von Prisc. 6, 10, 55 S. 702 aufgestellt, und *impes* ist bei Flor. 4, 12, 54 im Nazar. Prisc. belegt nur den Abl. *impete* pro *impetu* mit Ovid. Met. 3, 79 und Stat. Theb. 7, 585. Die erstere dieser Stellen geben auch Charis. 4, 3 S. 249, Diom. 2 S. 437 und der vorgebliche Prob. de ult. syll. 18, 13 S. 1440 als Beispiel der Antithesis. *Impete* haben



ferner Säs. bei Oell. 19, 7, 7, Lucr. 2, 330. 4, 416. 903. 5, 505. 913. 6, 138. 153. 174. 186. 239. 328. 334. 340. 518, Ovid. Met. 8, 359, Sil. 2, 243. 13, 189. 248, Samon. 160. 645, Aufon. prof. Burd. 21, 15 und Epist. 10, 25, Prudent. apoth. 65, itin. Alex. 25 (60). Der Gen. impetis ist bei Lucr. 6, 327; aber bei Sil. 6, 257 ist in den Hdschr. nicht impetis, sondern das nicht anzusehnde impetus, vergl. Rubb. 1 S. 124. Der Abl. Plur. impetibus Lucr. 1, 293 gehört zum Nomin. impetus.

Über die Declination von iugerum sagt Charis. 1, 17 S. 108: Iugeris Ateius Philologus pinacon III, sed et Cato his iugeris, ut notat Plinius eodem libro VI (sermonis dubii). Iugeribus quidam grammatici, inquit Plinius, ita dicendum putant, quasi sit hoc iuger tamquam hoc tuber, et ab hoc iugere tamquam ab hoc tubere, et ita ut tuberibus iugeribus, et tantum iugerum. Varro rerum rusticarum III (Cap. 12, 1) iugerum agelli et iugero uno cum dixerit, idem in iugeribus multis; sed et I rerum rusticarum (Cap. 18, 1. 5) iugeribus saepe dixit, quod utique descendit a nominativo iuger, ut tuber. Diom. 1 S. 285: Invenimus ab hoc modio horum modium, item ab hoc nummo horum nummum, ab hac domo domorum domibus, ab hoc iugero iugerum iugeribus. Prob. instit. art. S. 230 (48): Ab hoc iugero horum iugerum. Dasselbst S. 315 (111): Hoc monemus, quod hoc unum nomen reperiatur, quod propter soni rationem genetivo, dativo et ablativo casu numeri pluralis sic anomale confirmatum sit declinari, id est horum iugerum his iugeribus ab his iugeribus, at vero per ceteros casus ad sonum templi debeat declinari. Donat. 2, 10, 4 S. 1751: Contra regulam invenimus ab hac domo domorum domibus et ab hoc iugero iugerorum iugeribus. Sed scire debemus multa quidem veteres aliter declinasse, ut ab hac domu harum domuum domibus et ab hoc iugere iugerum iugeribus, verum euphoniā in dictionibus plus interdum valere, quam analogiam vel regulam praeceptorum. Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1845. 1846: Domus et iugerum ab antiquis aliter declinabantur, quam hodie declinamus. Nam domus quartae erat declinationis, iugerum tertiae. Nos autem in hoc nomine, id est domus, tres [in unum] casus usurpamus a secunda declinatione, ablativum a domo, genetivum pluralem harum domorum, accusativum pluralem has domos; in nomine autem iugeris unum tantummodo casum usurpamus, ablativum ab hoc iugero. Phoc. 4, 6 S. 1707: Hoc iugerum in singulari numero secundae declinationis est, in plurali tertiae, nam

genetivum horum iugerum, dativum et ablativum his et ab his iugeribus facit. Gledon. S. 1903: Modo nos iugerorum debemus dicere; antiqui iugerum dicebant sicut tuberum. Iugerum ideo facit iugeribus, quia antiqui iuger iugeris dicebant, quomodo iter itineris; ideo ab analogia discrepat. Et nunc dicendum iugero, quia hoc nomen secundae declinationis est. Vergl. die unter 31 mitgetheilte Stelle des Prisc. 7, 6, 24. 25 S. 742. 743, in welcher wegen iugeribus ein Nomin. Sing. iugus angenommen wird. Der Nomin. und Accus. Sing. ist immer iugerum, Varro L. L. 5, 4, 34 und R. R. 1, 10, 1. 2, Cic. Verr. 3, 48, 114, Tib. 42, 34, 2, Colum. 5, 1, 5. 6. 8. 12. 5, 2, 8. 5. 11, 2, 75, Plin. H. N. 16, 31, 56. 18, 3, 3, 9. Der Gen. iugeri Varro R. R. 1, 10, 2, Colum. 5, 1, 5. 8. 9. 13. 5, 2, 2. 8. 4. 6. 8. 9, Plin. 2, 106, 110. 17, 20, 34, Quintil. 1, 10, 42, schwach beglaubigt ist iugeris als Gen. Curt. 5, 1, 26, aber bei Mela 3, 5, 5 ist diese Form im Dat. A, in den Flor. OD und anderen Büchern; der Dat. und Abl. iugero Varro R. R. 3, 12, 1, Cic. Verr. 3, 47, 112. 113, Plin. 13, 24, 47. 17, 22, 35, 172. 18, 13, 35. 18, 16, 42. 18, 26, 64, iugere als Abl. wurde geschrieben Plaut. Men. 5, 5, 15, wo in den besseren Hdschr. iungere ist (im vet. ist uino über ere übergeschrieben, Mitschl. liest mit Lachmann unguine); dasselbe haben bei Cic. Verr. 3, 47, 112 die Lag. 5 und 27, bei Tibull. 2, 3, 42 der Astew. in späterer Correctur, in den übrigen Hdschr. des Tibull. ist ut multa innumera iugera pascat ove, vergl. Lachmann, Rhein. Mus. 1844, 3 S. 609 folg. Über den Gen. Plur. iugerum vergl. unter 31; der Dat. und Abl. Plur. iugeribus Varro L. L. 5, 6, 35 und R. R. 1, 18, 1. 5. 8, 12, 1, Cic. Verr. 3, 23, 56, Ovid. Met. 4, 457 und Jbis 188, Tib. 34, 4, 9, Bell. 2, 6, 8, Val. Max. 4, 3, 4. 5. 4, 8, 1, Colum. 2, 13, 8. 3, 3, 7. 4, 30, 2. 5, 1, 7, Plin. 14, 4, 5, 52. 17, 20, 32. 34. 18, 31, 74, 317, Mart. 6, 43, 4. 6, 78, 10, Juven. 2, 132. 9, 60, Aufon. Jdyll. 3, 22, L. Neap. 3294; iugeris hat dafür allein Varro R. R. 1, 10, 1, und bei Cic. a. a. O. schrieb Lamb. ebenso ohne Hdschr.

Neben mantele ist mantelum oder mantellum, welches von Philarg. zu Verg. Ge. 4, 377 aus Plaut. Capt. 3, 3, 6 angemerkt wird, dafür mantelium Varro L. L. 6, 8, 85 (in den Par. a b montellum); Plur. mantela Lucil. bei Philarg. a. a. O., mantelorum Fest. unter manticularum S. 133 und Paul. unter manticularia S. 132 im Münch. und in den Guelf. 1 und 2 (im Leipz. mantellorum, im Berl. manteliorum), in mantelis acta fratr. Arv. a. 218 a 3. 14.

Neben munera, dem regelmäßigen Plur. von munus, ist munia oder

moenia häufig, Plaut. Stich. 5, 4, 18, Trin. 3, 2, 61 und bei Fest. unter moenia S. 145, Cic. Mur. 35, 73 und Sest. 66, 138, Horat. Carm. 2, 5, 2, Serm. 2, 2, 67. 81 und Epist. 2, 2, 131, besonders bei Liv. und Tac., vergl. Drakenb. zu Liv. 36, 31, 12 und Bötticher Lex. Tac. S. 146; über den seltenen Gen. munium und muniorum vergl. unter 78.

Über ossum sagt Prob. cathol. 1, 39 S. 1460: Quidam hoc ossum dicunt, sed errant. Charis. 1, 15 S. 40: Ab hoc rege huius regis, ab hoc osse huius ossis. Sic enim debet declinari, non ab hoc osso; sicut Varro dicit: Osse scribebant; Titinius: Velim ego osse arare campum cereum. Huius nominativus est hoc os (in der Hdschr. ist hoc osse), quamvis Gellius libro XXXIII dixerit: Calvariaeque eius ipsum ossum expurgarunt inauraveruntque. Und 1, 17 S. 112: Osse. Monosyllaba extra analogiam esse Plinius eodem libro VI (sermonis dubii) scribit, et addit eo magis consuetudinem in eo esse retinendam. Titinius: Velim ego osse arare campum cereum. Varro quoque, osse, inquit, scribebant, non osso. Ossum dici non potest, quoniam neutrale nomen quodcumque nominativo singulari in littera terminatur, in his syllabam dativo et ablativo plurali dari non potest, ut aptum, bonum, cavum, datum. Gellius tamen libro XXXIII: Calvariaeque u. s. w. Derselbe exc. art. gramm. S. 95 (546): Os ossis, sed et ossum ossi. Prisc. 6, 13, 69 S. 710 giebt aus Att. Annalen: Fraxinus fissa ferox, infensa infunditur ossis, und 7, 8, 37 S. 750 die obige Stelle aus Gellius libro XXX. Augustin. de doct. Chr. 3, 3, 7 giebt zu, daß ossum ein Barbarismus sei, aber er hält es des sichereren Verständnisses wegen hier und 4, 10, 24 für zulässig, dasselbe zu brauchen. Derselbe schreibt explan. Psalm. 138 (139), 15 der Deutlichkeit wegen ossum für os, indem er hinzufügt: Melius est, ut reprehendant nos grammatici, quam non intelligant populi. Den Gen. ossi hat Appul. de mag. 49 S. 507 in den Flor. 1 und 3 und im Dorb., den Nomin. ossum das Gedicht unter Tert. Namen adv. Maro. 2, 195. Über ossu ossua ossuum vergl. unter 92.

Über palumbes bemerkt Charis. 1, 15 S. 82: Palumbes Vergilius feminino genere dixit (Ecl. 3, 69): Aeriae quo congersere palumbes; et (Ecl. 1, 57) Raucae, tua cura, palumbes. Sed Lucilius XIII masculine: Macrosque palumbos. Varro autem in Scauro palumbi dicit, quod consuetudo quoque usurpavit. Und 1, 17 S. 113: Palumbes Maro ait. Palumbes a quo nominativo veniat, quaeri solet. Den Nomin. palumbis verwirft Prob. append. S. 444 (198), und fordert dafür palumbes, vergl. unter 48. Den Acc. palumbem haben Plaut.

Bacch. 1, 1, 17 und Pbn. 3, 3, 63, Pompon. bei Non. S. 219, Plin. 18, 28, 68, 267 im Abl. palumbo Plin. 30, 15, 50 (im Par. d palumbo); den Nomin. Plur. palumbes Berg. Ecl. 1, 57. 3, 69, Horat. Carm. 3, 4, 12, den Acc. Plur. palumbes Varro R. R. 3, 9, 21, Cic. bei Serv. zu Berg. Ecl. 1, 58, Horat. Serm. 2, 8, 91, Calpurn. 3, 76. 9, 67, und dafür palumbis Plin. 10, 35, 52; über den Gen. Plur. palumbium vergl. unter 69. Dagegen ist der Nomin. palumbus Plin. H. N. 30, 7, 20, 60 (palumbis im Acc. m. pr., Boff. und Par. c) und 30, 15, 50 im Acc. m. sec., Boff. und Par. d, vergl. unter 48, der Gen. palumbi Gell. 6, 6, 39 zweimal, der Dat. palumbo Pers. 3, 16 in mehreren Hdschr. und in den alten Ausg. (sonst columbo, vergl. Bentley zu Horat. Carm. 1, 2, 10), der Acc. palumbum Cato R. R. 90, Apic. 6, 4 § 226, der Nomin. Plur. palumbi Plin. 10, 53, 74, Mart. 18, 67, 1, der Accus. palumbos Colum. 8, 8, 1. 8, 9, 2, der Abl. palumbis Varro R. R. 3, 9, 1, Apic. 6, 4 § 223; palumborum Porphy. zu Horat. Carm. 1, 2, 10, bei Plin. 30, 9, 23, 78 ist es unbeglaubt. In dem von Charis. angeführten Bruchstück des Lucil. hat nicht nur Non. S. 219, sondern auch der Grammat. de orthogr. S. 2796, welcher ganz dem Charis. folgt, macrosque palumbes, und (dies ist bei Charis. selbst dem Gedankengange angemessener als palumbos.

Zu pecudes fehlt nach Charis. 1, 15 S. 72 der Nomin. und Voc. Sing. Derselbe sagt 1, 17 S. 113: Pecus si neutri sit generis, pecoris dicitur, pecudis, si feminini. Nach Diom. 1 S. 314 schwankt pecus zwischen dem Fem. und Neutr. Prisc. 5, 6, 84 S. 654: Pecus, quod femininum haec pecus pecudis declinatur, teste Capro neutrum, hoc pecus pecoris. Derselbe 5, 8, 44 S. 659: Hic et haec et hoc pecus. Ennius in Nemea: Pecudi dare viva marito. Potest tamen figurate hoc esse prolatum, ut si dicam aquila maritus vel rex avium. Und 6, 16, 86 S. 719: Pecus quoque femininum pecudis facit, quod etiam neutrum est, hoc pecus pecoris. Caesar in auguralibus: Si sincera pecus erat. Dies ist das einzige bekannte Beispiel des Fem. pecus im Nomin. Sing. Denn solche Stellen, in welchen auf pecudis oder pecudem ein cuiusmodi quaeque sit oder quae fuerit folgt, wie Varro R. R. 2, 1, 14 und Colum. 7, 5, 17, oder worin quaeque pecudum verbunden ist, wie Varro 2, 1, 17, beweisen nicht den Gebrauch des Nomin. pecus. Pecuda als Nomin. und Accus. Plur. weiß Non. S. 159 bei Att., Sisenna und Cic. de rep. nach, die Stelle des Att. hat er auch S. 467. Über pecu pecui pecua pecuum vergl. unter 92, und über den anomal gebildeten Abl. Plur. pecuis unter 123.

liber penus sagt Gell. 4, 1, 2: Penus quoque variis generibus dictum et varie declinatum est; nam et hoc penus et haec penus et huius peni et penoris veteres dictaverunt. (Nach peni wurde in früheren Ausg. et peneris et peniteris eingeschaltet.) Charis. 1, 15 §. 57: Penus quomodo debeat declinari, incertum est. Nam Plautus in Pseudulo eodem fere loco (1, 2, 45. 91) et masculino genere dicit hic penus et neutro hoc penus; Vergilius autem (Aen. 1, 703) etiam feminino longam penum. Igitur cum possimus secundum neutrorum formam huius penoris dicere, vel secundum masculinorum et femininorum huius peni, neutrum dico, quia apud auctores nondum exemplum quod sequar inveni. Derselbe 1, 17 §. 113: Penus Pomponius: Careo tam pulchra penū. Penus peni, si femininum; penoris ut pecoris, si generis neutri sit, ut quidam putant. Serb. zu Berg. Aen. 1, 703: Sane dicimus et hic et haec et hoc penus; sed a masculino genere et feminino quarta est declinatio, a neutro tertia, quomodo est pecus pecoris, unde Horatius (Epist. 1, 16, 72): Portet frumenta penusque. Masculino vero genere Plautus (Pseud. 1, 2, 45): Nisi mihi annuus penus datur. Feminino Lucilius posuit, ut Uxori legata penus. Quartae autem declinationis Persius (Sat. 3, 74) esse docet, ut In locuplete penu defensis pinguibus Umbris. Non. §. 51: Peni, penus vel penoris (sic enim a plurimis declinatum est) proprietatem docti veteres hanc esse voluerunt, quod, quae in ea sunt, quasi penitas et in penetralibus recondantur. Hoc in antiquis libris et philosophorum tractatibus invenitur. Unde §. 219: Penus generis feminini Lucilius: Magna penus per vos spatium consumpta peribit. Masculini Pomponius Dogali: Unum penum quae omnem ceterum aliam praeberem penum. Novius Dofacta: Meam penum componam satius est. Neutri etiam lectum est apud plurimos, quorum auctoritas non probatur. Die offenbare Vermischung der angeführten Stellen ist zu heben versucht durch die Vermuthung: Pomponius Togatis oder Dotali: Vinum penumque omnem. Novius Dotata: Ceterum alium (oder aliam) praeberem penum. Atta: Meum (oder meam) in penum componam satius est. Prisc. 5, 8, 44 §. 658. 659: Hic et haec et hoc penus et hoc penum. Plautus in Pseudulo (1, 2, 45): Nisi mihi annuus penus hic ab amatoribus congeratur, cras populo prostituam vos, o puellae. Lucilius: Magna penus parvo spatium consumpta peribit. Plautus in Captivis (4, 4, 12): Dicam seni, curet sibi aliud penus (bei Plaut. ist vielmehr: ut sibi penum aliud ornet). Caesar Strabo in oratione, qua Sulpicio respondit: Deinde propinquos no-

stros Messallas domo deflagrata penore volebamus privare. Afranius in Talione: Vos quibus cordi est intra tunicam [manus] laeva, dextra intra penum herile. Ebenso 6, 14, 76 S. 718, wo noch auf das Zeugniß des Donat. und Eaper für das dreifache Geschlecht von penus Bezug genommen, und Horat. Epist. 1, 16, 72 hinzugefügt wird, mit der Bemerkung über penus: Cuius neutri genetivus est penoris, ut pecus pecoris. Bei Prisc. in einem Zusatz am Ende des fünften Buchs, welchen Herß aus mehreren Hdschr. aufgenommen hat: Hoc penum peni, hoc penus penoris, hic penus penus, haec penus penus, hoc penu penu. Derselbe de nom. et pronom. et verbo 1, 9 S. 1303: Penus et specus tam masculini quam feminini et neutri generis inveniuntur, et secundae et tertiae et quartae declinationis, ut hic et haec penus huius peni, et hoc penus penoris, et hoc penum peni, et hoc penu huius penu. Gledon. S. 1895. 1896: Penus. Hic penus Plautus in Pseudulo: Nam nisi mihi penus annuus hodie convenit. Haec penus Pomponius: Quo pacto caream tam pulchra peno. Haec penus huius penus, hic penus huius peni, ut est haec manus huius manus, hic panus huius pani. Penus per omnia genera declinamus. Daß das Masc. oder Fem. penus gewöhnlich nach der vierten Declin. flektirt wird, geht hervor aus dem Gen. penus Papin. Dig. 45, 1, 115 § 2, Paul. Dig. 33, 9, 4, dem Dat. penui Ulpian. Dig. 33, 9, 8 § 3, und aus dem häufiger vorkommenden Abl. penu, Pompon. bei Charis. 1, 17 S. 118, Cic. N. D. 2, 27, 68, Pers. 3, 74, Gell. 4, 1, 9. 12. 13. 20. 22, Ulpian. Dig. 33, 9, 3 § 4. 7, Paul. Dig. 33, 9, 4. 33, 9, 5. 33, 9, 6, Marcian. Dig. 33, 9, 2; denn ein Nomin. oder Accus. penu wird nirgends gefunden, und auch der Zeugnisse für ein Neutr. penu sind wenige, vergl. unter 92. Daß penus der zweiten Declin. folgen könne, dafür ist nur ein klares Beispiel bekannt, Julian. Dig. 36, 2, 19 tradita peno. Bei Plaut. Truc. 2, 2, 19 ist die Lesart der früheren Ausg. penos annuos unbeglaubigt, der Ambr. hat das richtige aenos annulos, der vet., decurt. und Vat. henos annuos. In einem Verse des Pompon. ist zwar bei Gledon. S. 1896 tam pulchra peno, aber bei Charis. a. a. O. tam pulchra penu. Der Gen. peni Plaut. Pseud. 2, 2, 14 und der Abl. de quodam litterarum peno Macrobi. Sat. 1 Proöm. 2 können vom Nomin. penum sein; penum als Neutr. hat außer den oben genannten Plaut. und Afran. noch Pompon. Dig. 33, 6, 2. Von dem Neutr. penus ist der Gen. penoris Gell. 4, 1, 28, Julian. Dig. 36, 2, 19, Scäv. Dig. 33, 9, 7, Ulpian. Dig. 33, 9, 1 zweimal und 33, 9, 3 § 10, Paul. 33, 9, 5, Inschr. Henz. 5087, der Dat. penori Gell. 4, 1, 21, Ulpian. Dig.



33, 9, 3 § 5, penori als Abl. Ulpian. Dig. 33, 9, 3 § 8. 9, der Nomin. und Accus. Plur. penora Colum. 12, 4, 3. 4. 5. Von der vorgebliehen Declination penus G. peneris oder peniteris ist nirgends eine Spur.

Zu prora giebt es einen Acc. prorim oder prorem, vergl. unter 54. Zu quies G. quietis bilden Afran. und Läv. bei Prisc. 6, 11, 58 G. 703 den Abl. quie. Requies folgt gewöhnlich der fünften Declin., wie Prob. cathol. 1, 38 G. 1460, Charis. 1, 15 G. 52. 85. 1, 17 G. 103. 114 und exc. art. gramm. G. 96 (547) lehren, während Prisc. a. a. O. und de nom. et pronom. et verbo 1, 18 G. 1305 requiem und requietem, requiei und requietis für gleich üblich erklärt. Requiem haben Cic. de orat. 1, 52, 224 und f. Arch. 6, 13, Verg. Aen. 4, 433. 12, 241, Culex 205, Horat. Epist. 1, 7, 79, Tibull. 1, 7, 41, Ovid. Met. 1, 541. 3, 618. 4, 628. 641. 8, 628. 12, 135. 146 und Fast. 1, 668, Liv. 9, 17, 1, Colum. 12 Proöm. 7, Val. Fl. 7, 245, Tac. Ann. 4, 25, Tert. c. Valent. 11, Lact. Inst. 7, 16, 12, epit. 71, 7 und mort. persec. 24, 8, requie Culex 92, Ovid. Her. 4, 89 und Met. 13, 317. 15, 16. 214, Liv. 22, 9, 5, Lucan. 4, 195, Amm. Marc. 31, 15, 14; über den Gen. requie vergl. unter 99. Dagegen requietis Cic. Att. 1, 18, 1 und Fin. 1, 15, 49, Tert. de anima 37, requietem Cic. Fin. 5, 19, 54, Cato maj. 15, 52, Leg. 2, 1, 2. 2, 12, 29 und bei Charis. 1, 15 G. 85 (vergl. 1, 17 G. 114), Tert. adv. Marc. 5, 16, requiete Cic. Divin. 1, 13, 22, Tert. de anima 52 im Agob. Bei Lucceius an Cic. Fam. 5, 14, 1 ist im Med. requirem. Inquies als Subst. kommt nur im Nomin. vor.

Für quinquatrus wurde nach Prisc. 7, 16, 80 G. 773 quinquatres Gen. quinquatrium gesagt, und nach Prob. append. G. 441 (196) und Prisc. 7, 6, 27 G. 744 quinquatria. Diese letztere Form verwirft Charis. 1, 15 G. 61, wir finden sie jedoch bei Suet. Domit. 4, Tert. idolol. 10, und in den fasti Philocali 19. März. Quinquatres schreibt auch Charis. 1, 11 G. 20 (in den exc. G. 98 (548) ist quinquatrus), der Gen. quinquatrium ist Tac. Ann. 14, 4 im Med., und Suet. Nero 34 im Periz., Harlem. und Gopel.

Für satietas wurde satias und saties gebraucht. Ein Genet. wurde nach Charis. art. gramm. 1, 14 G. 34 und exc. art. gramm. G. 94 (546) nicht von satias, sondern von satietas gebildet; übereinstimmend damit lehrt Phoc. 4, 9 G. 1708, daß satias keinen anderen Casus als den Nomin. Sing. zulasse. Satias ist daselbst im Freis. und Goth., im Par. satis, in den alten Ausg. saties. Satias haben Plaut. Pseud. 1, 3, 100, Terent. Eun. 5, 5, 3 und Hec. 4, 2, 18, Afran. bei Prisc. 6, 7, 36 G. 694

und 6, 16, 82 S. 717, Att. bei Cic. N. D. 3, 38, 90, Att., Lucil., Varro und Sallust. Hist. bei Non. S. 172, Liv. 25, 23, 16 im Put. und Med., Sen. Thyeft. 977 (in den geringeren Büchern *saties*), Tac. Ann. 3, 30. 54. 6, 38. 16, 16, Solin. 22, 2, Amm. Marc. 18, 2, 4. 19, 2, 14. 31, 6, 5, Macrobi. Sat. 7, 12, 21, Juvenc. 1, 637, doch auch *satiatem* und *satiate* Lucr. 2, 1038. 5, 39. 1391. *Satiem* Juvenc. 3, 216, *saties* Dictys Cret. 3, 25. 4, 7. 5, 12. 13. Bei Plin. H. N. 8, 51, 77, 209 ist die gewöhnliche Lesart *satie*, der Barb. hat *satietate*. Liv. 27, 49, 8. 30, 3, 4 und Sil. 4, 110. 6, 52 ist *satias* Conjectur. Appul. Met. 9, 9 S. 609 ist im Fug. *satiate*, in den übrigen Büchern *satietate*.

Neben *specus* G. *specus* giebt es ein Neutr. *specus* nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 814, Serv. zu Aen. 7, 568, Prisc. instit. 5, 8, 45 S. 659. 6, 14, 75 S. 712. 713 und de nom. et pronom. et verbo 1, 10 S. 1303, Gledon. S. 1896. Dazu soll nach dem bei Prisc. am Ende des fünften Buchs von Herz aus mehreren Hdschr. aufgenommenen Zusatz und nach Prisc. de nom. et pronom. et verbo a. a. O. der Gen. *specoris* sein. Dagegen sagt Serv. a. a. O.: Virgilius neutro, quod hodie in numero singulari tribus tantum utimur casibus, hoc *specus*, huius *specus*, o *specus*. Nam pluralem tantum a genere masculino habemus in omnibus casibus. Hinc est (Berg. Ge. 3, 376): Ipsi in defossis *specubus*. Und zu Berg. Ge. 4, 418: In singulari numero hoc *specus*, in plurali hi *specus* dicimus. Hiernach Prisc. 6, 14, 75 S. 713: Hoc *specus* melius dici in singulari, in plurali hi *specus*, Servio placet. Schwerlich aber meinte Serv., daß der Gen. des Neutr. auch *specus* heißen könnte; die drei Casus, denen diese Form gemeinsam ist, sind, wie bei allen Neutra, der Nomin., Accus. und Voc. Wir lesen das Neutr. *specus* an drei Stellen, Berg. Aen. 7, 568 *specus horrendum* (wofür nach Serv. in alten Hdschr. *specus horrendus* war), Sil. 13, 425 *invisum caelo specus* (im Cöln. und in alten Ausg. *invisus*), und bei dem vorgeblichen Quintil. decl. 10, 19 *profundum specus* als Acc. Prisc. 6, 14, 76 S. 713 fährt fort: Dicebant tamen et hoc *specum* et haec *specu*. Cato: *Specu* prosita, quo aqua de via abiret. Derselbe de nom. et pronom. et verbo 1, 10 S. 1303: Similiter hic et haec *specus* huius *speci*, et hoc *specus* huius *specoris*, et hoc *specum* huius *speci*, et hoc *specu* huius *specu*. Non. S. 487: *Specis* pro *specubus*. Accius Alcmaeone: Quo di infernum (in den Hdschr. quod di interdum inferam) penitus depressum altis clausere *specis*. Es ist nicht vollkommen klar, ob bei Cato *specu* als Sing. oder als Plur.

gemeint ist. Jordan im Index zu Cato's Fragm. hält es für den Plur., und dafür spricht der Umstand, daß Prisc. kein Beispiel von *specum* beibringt, so daß das angeführte *specula prosita* zugleich für *hoc specum* und für *haec specula* als dessen Plur. gelten zu sollen scheint. Dazu wird dann auch der Abl. Plur. *specis* in der Stelle des Att. gehören. Von einem Nomin. *specus* Gen. *speci* lesen wir allein in der zuletzt angeführten Stelle des Prisc.; von einem Nomin. *specula* Gen. *speculae* ist nirgends ausdrücklich die Rede.

Von *spes* war außer dem gewöhnlichen Nomin. und Acc. Plur. *spes* (vergl. unter 107) in der alten Sprache *speres* gebräuchlich, welches Fest. unter *speres* S. 333 mit zwei Beispielen des Enn. belegt. Dazu gehört ein Dat. und Abl. *speribus*, wofür Non. S. 171 zwei Stellen des Varro anführt (eine derselben giebt er auch S. 16). Mit Unrecht aber stellt dieser einen Acc. Sing. *sperem* auf. *Speres* und *speribus* sind von *spes* gebildet, wie wenn das *s* dieser Form zum Stamme gehörte, wie *vires virium viribus* von *vis*, vergl. unter 47.

Über *tapetum* und *tapete* sagt Serv. zu Verg. Aen. 7, 277: *Tertio declinatur hoc nomen. Hoc tapetum tapeti, ut templum templi; unde est his tapetis hoc loco. Item hoc tapete huius tapetis, ut sedile sedilis; unde est (Aen. 9, 325): Qui forte tapetibus altis exstructus. Declinatur et Graece ὁ τάνης τάνητος, unde est (Aen. 9, 358): Pulchrosque tapetas, τοὺς τάνητας. Charis. 1, 15 S. 45: Hoc tapete dicimus, ut hoc facile, et ic similiter per omnes casus, huius tapetis, huic et ab hoc tapeti, pluraliter haec tapetia tapetium tapetibus; quam declinationem Vergilius sequitur, cum dicit: Qui forte tapetibus altis. Sed et hoc tapetum, ut stragulum, similiterque declinatur, hoc tapetum huius tapeti huic tapeto, pluraliter haec tapeta horum tapetorum his tapetis. Nam et sic quoque Vergilius declinat dicens (Aen. 7, 277): Instratos ostro alipedes pictisque tapetis. Sed et masculino genere dicit (Aen. 9, 358): Pictosque tapetas. Cuius nominativum faciunt quidam hic tapes, qui facit hos tapetas; quod ego, quia nusquam scriptum puto, nequaquam probo. Prob. de nom. S. 218 (209): Apud Vergilium tapetas masculino genere invenimus, ut Pulchrosque tapetas, a nominativo hic tapeta, cuius declinationis ablativus pluralis apud ipsum Vergilium est, Pictisque tapetis. Item alii a nominativo hic tapes dicunt, qui facit hos tapetas; sed lectum nusquam est. Tapete als Nomin. oder Accus. Sing. giebt Non. S. 229. 542 aus Cäcil. und Turpil., tapetia als Nomin. und Accus. Plur. ist bei Plaut. Pseud. 1, 2, 14 und Stich. 2, 2, 54, tapetibus haben außer Verg.*

a. a. O. noch Varro bei Non. S. 539. 542, Sib. 40, 24; 7, Ovid. Met. 13, 638 und Val. Fl. 4, 487. In der Anführung des Turpil. bei Fest. unter tapete S. 351 scheint tapetem (oder tapeta) veterem geschrieben werden zu müssen. Tapeta als Acc. Sing. hat Sil. 4, 270, tapete als Abl. Sil. 17, 64, tapetas als Acc. Plur. außer Verg. a. a. O. auch Stat. Theb. 1, 518. Bei Stat. Theb. 10, 106 schwankt die Lesart zwischen tapetas und dem Dat. Plur. tapetis. Tapeta und tapetas geben die gleichen homerischen Formen Il. 24, 230. 645 und Od. 4, 124. 298. 7, 337. 20, 150. 24, 276 wieder, auch der Nomin. τάρης, welcher Il. 10, 156 gelesen wird, ist als Latein. Wort in das Verzeichniß de idiom. gen. Gramm. Lat. 4 S. 576 aufgenommen. Es ist ein offener Irrthum, wenn Prob. a. a. O. und Serg. expl. in Donat. 2 fol. 62 tapetas von einem Nomin. Sing. tapeta G. tapetas herleiten; und sehr unsicher ist es, ob der bei Fest. unter tapete S. 351 genannte Enn. tapetas gebraucht hatte. Aber tapeta als Nomin. Plur. hat Lucil. bei Prob. instit. art. S. 344 (129) und Serg. a. a. O., und tapetis als Dat. und Abl. Plur. außer der obgedachten Stelle des Verg. noch Plin. H. N. 8, 48, 73, Val. Fl. 6, 696, Mart. 14, 147, 1 und Appul. Met. 10, 18 S. 713.

Für terminus sagte Att. nach Varro L. L. 5, 4, 21 termen. C. I. L. 1, 199 Z. 8 ist der Nomin. Plur. termina, vielleicht von terminum, denn unmittelbar darauf folgt ex eis terminis; aber überall ist der Nomin. terminus in demselben Denkmale gebraucht, von Z. 7 bis 23 zwanzigmal, und der Acc. Plur. terminos Z. 3, ferner ex eo termino quei stat Z. 11, und ad terminum quei stat Z. 13. Termine ist für anno gebraucht C. I. L. 2, 59. Termunibus Auc sacr. C. I. L. 3, 5036; in den Gromat. ist sehr häufig terminibus, comment. zu Frontin. de contr. S. 12, 17. 21. 19, 19. 21, 27, bei Frontin. de contr. 2 S. 55, 21, Agenn. Urb. de contr. agr. S. 70, 26. 86, 24, Balb. expos. mensur. S. 103, 14, Hygin. de gen. contr. S. 126 Z. 10. 19, lib. colon. 2 S. 252, 15. 256, 9. 21. 27. 258, 11. 262, 1, agr. quae sit inspect. S. 283, 8, ex libr. Latini de terminibus S. 305, 1, Latin. Togat. S. 309, 23, ex libr. Magonis et Vegoiae auct. S. 349, 9. 21, Arcad. Aug. de terminibus S. 351, 18. 19. 352, 1, Vitalis auctor S. 352, 24, litt. sing. S. 353, 21. An anderen Stellen derselben Schriftsteller ist terminis, wie Sic. Flacc. de condic. agr. S. 140, 15, agr. quae sit inspect. S. 283, 5, litt. sing. S. 340, 10, und überall terminus und terminos. Enn. bei Fest. unter termonem S. 363 hat zweimal termo, Graeca consuetudine, wie Fest. sagt.

Für torris war, wie Serv. zu Verg. Aen. 12, 298 sagt, bei Enn.

und Pacub. hic torrus huius torri. Non. S. 15 giebt aus Att. Meleager torrus und aus desselben Melanippus torris. Nach Fest. S. 355 ist torreri a torro deductum. Neben trapetum und trapetus ist trapetes als Nomin. Plur. Varro L. L. 5, 31, 138, trapetas als Acc. Plur. ebendasselbst im Flor. und R. R. 1, 55, 5, Plin. H. N. 7, 56, 57, 199, trapetibus Cato R. R. 18, 2.

Für vas Gen. vasis gab es eine alte Nebenform vasum. Charis. 1, 17 S. 119: Vasi: genetivo singulari i finita nomina genetivo plurali rum syllabam capiunt, vasorum, et nominativus erit hoc vasum. Pluralis utrisque communis est, haec vasa. Caper de verb. dub. S. 2250: Vas, alii vasum. Cleon. S. 1902: Antiqui rectius dicebant vasum, quomodo scamnum. Mart. Cap. 3 § 295: Vasum an vas dici debeat, quaeritur. Diesen alten Nomin. und Accus. vasum haben Plaut. Truc. 1, 1, 33. 34, Fab. Pictor bei Non. S. 544 (im Quelf. m. pr. vasam), Cato bei Gell. 13, 23 (24), 1, Vitruv. 8, 1, 5 (bald darauf folgt vas) und 9 Proöm. 11 (kurz vorher vas), Petron. 51, 8; den Genet. vasi Lucr. 6, 233, den Dat. und Abl. vaso Colum. 2, 2, 20 im cod. Polit., Plin. H. N. 24, 10, 47, 79 im Boss. und Giffel., 27, 7, 28, 47 im Par. a und 29, 6, 34, 109 im Boss. m. sec., Vitruv. 8, 1, 4. 9 Proöm. 12 zweimal, Gell. 3, 14, 5 im Reg. und Rottend., C. I. L. 8, 2214, Plin. Jun. 1, 6. 1, 25. 2, 4. 2, 5. 2, 8. 2, 9. 2, 11. 3, 16. 3, 24. 3, 32. 3, 33. 3, 37, überall im St. Gall., Gargil. Mart. medic. 41. 43. 54. 57 im St. Gall. und Boss. Vergl. Sachmann zu Lucr. a. a. O. Während aber im Sing. die Formen der dritten Declin. vorherrschend sind, ist im Genet. Plur. vasorum nothwendig, und im Dat. und Ablat. Plur. vasis, vergl. unter 78 und 80. Der Nomin. und Accus. Plur. vasa wird ebenfalls gewöhnlich zur zweiten Declin. gezählt, die Form stimmt jedoch, wie Charis. bemerkt, auch mit der dritten überein.

Neben vesper ist vespera häufig. Dies haben als Nomin. Plaut. Truc. 1, 1, 4, Sallust. Hist. nach Charis. 2, 13 S. 198 (die Worte des Sallust. sind verloren gegangen), Stat. Theb. 5, 250, Plin. Epist. 2, 11, 18, Amm. Marc. 20, 11, 24, Augustin. civ. D. 22, 30, Macrobi. Sat. 1, 3, 15. Gewöhnlich ad vesperum, ante vesperum, in vesperum, sub vesperum, Plaut. Amph. 1, 1, 97, Asin. 3, 3, 40, Bacch. 4, 9, 106, Rosc. 1, 1, 64. 3, 2, 11. 80, Mil. 2, 6, 23, Merc. 3, 3, 19 und Pseud. 1, 5, 116, Terent. Hec. 3, 4, 28, Varro R. R. 2, 2, 15, Cic. Att. 2, 8, 1. 7, 8, 4. 12, 15, Fin. 2, 28, 92 und 3, 2, 8 im Erl. und Spir., Tusc. 5, 84, 97, Divin. 1, 46, 103, Sal. 3, 12, Cäs. B. G. 1, 50, 3. 2, 33, 1. 5, 58, 3. 7, 60, 1 und B. C. 1, 3, 1. 1, 42, 1,

B. Afr. 10, 2. 52, 1. 73, 5, Sib. 25, 34, 14, Colum. 1, 6, 2. 5, 6, 8. 8, 4, 3, Amm. Marc. 17, 13, 8. 22, 8, 11. 26, 8, 13, Solin. 1, 98, Macrobi. Sat. 1, 2, 15; doch auch *ad vesperam*, *ante vesperam*, *in vesperam*, *sub vesperam*, *post vesperam*, *circa vesperam*, Cic. Catil. 2, 4, 6, Phil. 2, 81, 77 im Dat., Plin. H. N. 18, 25, 57, 215, Tac. Ann. 1, 16, Suet. Calig. 18, Curt. 4, 7, 22. 6, 7, 20. 6, 11, 9, Fronto ad M. Caes. 5, 40 (55), Amm. Marc. 21, 12, 11. 26, 1, 9. 29, 5, 48. 81, 15, 15, Cöl. Aurel. acut. 1, 15, 144. 146 S. 62. 63; bei Cäs. B. G. 1, 26, 2 schwankt die Lesart zwischen *ad vesperam* und *ad vesperum*, bei Colum. 6, 2, 5 zwischen *ante vesperum* und *ante vesperam*. Den Abl. *vespera* haben ein Dichter bei Non. S. 231, Sib. 34, 61, 14. 36, 29, 5, Plin. H. N. 13, 18, 32. 18, 27, 67. 19, 12, 60. 32, 4, 14, 36, Tac. Ann. 15, 60 und Hist. 3, 19, Curt. 5, 18, 10. 7, 5, 13, Justin. 18, 4, 12, M. Cäsar bei Fronto ad M. Caes. 1, 4 S. 11 Rab. (1, 1, 12), 2, 6 S. 31 (2, 2, 8), 5, 89 (54), bei demselben *ad Anton. Imp.* 2, 1, und bei Charis. 2, 13 S. 198, Amm. Marc. 19, 8, 5. 24, 1, 6. 25, 8, 18. 27, 2, 6. 31, 11, 4. Den Gen. *vesperis* Auson. Epist. 19, Paulin. Nol. nat. 11, 611; *primo vespere* Cäs. B. C. 2, 48, 1, Sib. 35, 30, 10, Stat. Silv. 4, 8, 113, *sero vespere* Ovid. Met. 4, 415 und Trist. 1, 2, 28, *vespere ab atro* Manil. 4, 597, *maturato vespere* und *vespere pacato* Lucan. 6, 340. 7, 17, *sub vespere* Flor. 4, 10, 3, Auson. Epigr. 67, 1. Über *de vesperi* vergl. unter 61 und über das adverb. *vesperi* oder *vespere* Adverb. 15. Selten ist der Dat. *vespero* in *cedens vespero dies* und *adversa vespero* Amm. Marc. 31, 7, 15, Solin. 5, 2. *Vespero surgente* und *puro te similem Vespero* Horat. Carm. 2, 9, 10. 3, 19, 26 bezeichnet den Abendstern, welchen nach Censorin. 24, 4 schon Enn. *Vesperum* nannte.

Von dem gewöhnlichen Nomin. *Adonis* ist der Voc. *Adoni* Ovid. Met. 10, 543. 682. 726, Dat. *Adonidi* Cic. N. D. 3, 23, 59, Acc. *Adonidem* Claudian. in nupt. Honor. et Mar. fesc. 1, 16 und Bulg. Ezech. 8, 14, *Adonin* Grat. 66, *Adonim* Serv. zu Verg. Aen. 5, 95 (aus dem Quelf. 1 wird *Adona* bemerkt). Dagegen ist der Acc. *Adonem* Prop. 3 (2), 12, 53 im Gron. und Reap., Arnob. 4, 27, Serv. zu Verg. Ecl. 8, 37. 10, 18 und Aen. 5, 72, Prudent. perist. 10, 228, und der Abl. *Adone* Appul. Met. 8, 25 S. 574, Lact. Instit. 1, 17, 9, Serv. zu Verg. Ecl. 10, 18, Prisc. 6, 16, 85 S. 719 in dem Titel eines Gedichts des Labius. Mit diesen Formen sind zu verbinden der Gen. *Adonis* Plin. H. N. 19, 4, 19, 49, Appul. Met. 2, 26 S. 155 im Dorb., Arnob. 7, 33, Serv. zu Ecl. 8, 37. 10, 18, und zu Ge. 1, 306 im



Quell., und der Dat. Adoni Serv. zu Ecl. 8, 37. Über den dazu gehörigen Nomin. sind die Grammatiker uneinig. Prisc. 6, 13, 68 S. 709 vergleicht hic Adonis huius Adonis mit Ἀδωνις Ἀδώνιος, vergl. unter 41; dagegen lehrt Prob. instit. art. S. 332 (121): Declinatio Adonis: numeri singularis hic Adon huius Adonis huic Adoni hunc Adonem o Adon ab hoc Adone. Derselbe append. S. 446 (199) schreibt vor: Adon, non Adonius. Den Nomin. Adon haben Varro bei Non. S. 158, Mart. Cap. 2 § 192, Fulgent. Myth. 3, 8, Benant. Fortun. Carm. 7, 12, 18. Also ist die Behauptung des Serv. zu Verg. Ecl. 10, 18: Adon nusquam lectum est, unbegründet. Den von Hesych. bezeugten Acc. Ἀδωνα gebraucht Rossis Anth. Pal. 6, 275, 4, der Voc. Ἀδων ist erkannt Theocr. 15, 149. Noch ist der Nomin. Adoneus Catull. 29, 8 (nach Statius Verbesserung für idoneus oder ydoneus), und der Acc. Adoneum Plaut. Men. 1, 2, 35 und Auson. Epigr. 30, 6 anzuführen.

Sowohl Geryon wie Geryones wurde nach Varro L. L. 9, 51, 90 gebraucht; eine dritte daselbst hinzugefügte Form ist in den Hdschr. theils in Gerionus theils in Gerionis corumpirt, Müller hat Geryoneus geschrieben. Den Nomin. Geryon haben Sen. Herc. fur. 491 und Herc. Oet. 26, Tert. de pall. 4, Hygin. Fab. praef. zu Ende, den Gen. Geryonis führt Serv. zu Verg. Aen. 7, 662 aus Sallust. an, dieselbe Form haben Prop. 4 (3), 22, 9 im Gron. und Reap., und Justin. 44, 4, 15, den Acc. Geryonem Mart. 5, 49, 11. 5, 65, 12, Justin. 44, 4, 14. 16, und Geryona Avien. ora mar. 264. Der Nomin. Geryones ist bei Ovid. Her. 9, 92, Plin. H. N. 4, 22, 36, Sil. 13, 201, Claudian. in Ruf. 1, 294, der Gen. Geryonai und Geryonae Lucr. 5, 28, Verg. Aen. 8, 202, Sil. 3, 422, der Acc. Geryonen Horat. Carm. 2, 14, 8. Der Abl. Geryone bei Verg. Aen. 7, 662 (in der Elision), Liv. 1, 7, 4, Justin. 42, 3, 4. 43, 1, 9, kann zu Beiden Flexionen gehören.

Prisc. 6, 17, 88 S. 720 sagt über die aus dem Griech. stammenden Nomina auf us: Si eiusdem sint et apud Graecos terminationis, in is faciunt genetivum Latinum, ut Οἰδῖπovς Οἰδῖποδος, Oedipus Oedipodis; quamvis Plautus ablativo casu ab Oedipo dixit pro ab Oedipode in Poenulo (1, 3, 34): Nam isti quidem hercle orationi Oedipopus [est] coniectore, qui Sphingi interpretes fuit. Μελάμπovς Μελάμποδος, Melampus Melampodis. Prob. cathol. 1, 49 S. 1471: Graeca pus terminata tertiae sunt declinationis dis facientia genetivo, Melampus Melampodis, Oedipus Oedipodis; quamvis hic [domus] Oedipodes lectum est. Melampodis haben Cic. Reg. 2, 13, 33, Colum. 1 praef. 32, Melampode, Melampodi und Melampodis Plin. H. N. 7,

33, 83. 10, 49, 70. 25, 5, 21. Oedipus Sen. Oed. Fragm. 318, Oedipodis Cic. Fin. 5, 1, 3, Val. Max. 5, 3 ext. 3, Stat. Theb. 2, 465 nach wahrscheinlicher Vermuthung (in den Hdschr. Oedipodes) und 12, 260, Tert. ad nat. 1, 7, Sact. Inst. 6, 20, 23, Hygin. Fab. 67. 68. 69. 70. 71, Oedipode Cic. Fat. 14, 33 und Val. Max. 8, 7 ext. 12, Accus. Plur. Oedipodas Ovid. Trist. 1, 1, 114 und Mart. 9, 25, 10; Voc. Oedipe Sen. Oed. Fragm. 178, Oedipum Cic. Fat. 13, 30 und Cato maj. 7, 22, Hygin. Fab. 66, Oedipi Hygin. Fab. 76; Oedipodes Stat. Theb. 1, 48. 11, 505, Claudian. in Eutr. 1, 289, Oedipodae Sen. Oed. 220, Oed. Fragm. 89 und Herc. fur. 500, Stat. Theb. 1, 17. 164. 8, 609. 10, 699. 12, 510, Oedipoden Stat. Theb. 2, 436. 8, 242. 11, 491. 666, Mart. 10, 4, 1 im Val. P (sonst Oedipodem), und Claudian. in Ruf. 1, 84, Oedipode Stat. Theb. 7, 513; Oedipodam Sen. Oed. 1025 in den besseren Büchern (sonst Oedipodem), Oedipoda Sen. Oed. 964.

### Indeclinabilia.

130. Indeclinabilia, d. h. in unveränderter Form für alle Casus anwendbar, sind die Griech. und Latein. Namen der Buchstaben. Varro L. L. 9, 36, 51. 52: Dicunt, quod vocabula litterarum Latinarum non declinentur in casus, non esse analogias; hi ea quae natura declinari non possunt, eorum declinatus requirunt, proinde ut non ea dicatur esse analogia, quae ab similibus verbis similiter esset declinata. Quare non solum in vocabulis litterarum haec non requirenda analogia, sed ne in syllaba quidem ulla, quod dicimus hoc ba huius ba, sic alia. Quodsi quis in hoc quoque velit dicere esse analogias rerum, tenere potest; ut enim dicunt ipsi alia nomina, quod quinque habent figuras, habere quinque casus, alia quattuor, sic minus alia, dicere poterunt esse litteras ac syllabas in voce, quae singulos habeant casus. In rebus plurimis quemadmodum inter se conferent ea quae quaternos habebunt vocabulis casus, item ea inter se quae ternos, sic quae singulos habebunt, ut conferant inter se dicentes, ut sit hoc a huic a, esse hoc e [huius e] huic e. Vergl. 8, 35, 63. 8, 36, 64. Prisc. instit. 1, 3, 7 S. 540: Accidit litterae nomen, figura, potestas. Nomen, velut a, b. Et sunt indeclinabilia tam apud Graecos elementorum nomina quam apud Latinos, sive quod a barbaris inventa dicuntur, quod esse ostendit Varro in II de

antiquitate litterarum, docens lingua Chaldaeorum singularum nomina litterarum ad earum formas esse facta, et ex hoc certum fieri, eos esse primos auctores litterarum, sive quod simplicia haec et stabilia esse debent quasi fundamentum omnis doctrinae immobile, sive quod nec aliter apud Latinos poterant esse, cum a suis vocibus vocales nominentur, semivocales vero in se desinant, mutae a se incipientes vocali terminentur, quas si flectas, significatio quoque nominum una evanescit. Derselbe partit. XII vers. Aen. 6, 134 S. 1255: Litterarum nomina tam in a quam in quascumque alias litteras desinentia et apud nos et apud Graecos indeclinabilia sunt, ut *ἄλφα βῆτα γάμμα*. Non recte enim Donatus digammon posuit. Vergl. de nom. et pronom. et verbo 1, 8 S. 1300.

Bei Cic. de orat. 3, 12, 46 ist iota litteram; bei Quintil. 1, 4, 8. 11. 16. 17. 1, 5, 60. 61. 1, 6, 7. 8. 14. 15. 22 medius quidam u et i litterae sonus, geminata i als Abl., t litterae cum d quaedam cognatio, i loco, o et n litteris, in a atque s litteras, e et o litteris, e litteram, o solam, u s litteris, e s litteris, o littera als Abl., in o litteram, u litteram, und so an vielen anderen Stellen, besonders durch das ganze siebente Capitel des ersten Buches hin; bei Charis. 1, 4 S. 2. 3. 1, 5 S. 8. 4. 5. 6. 1, 10 S. 7. 8. 10. 11 in consonantem c, in duplicem litteram x, in z, cum l, a littera h, principali littera u, naturam i litterae, o littera als Abl. zweimal, in a vel e, per i, o Graeco in u mutato, geminata i als Abl., eandem i litteram geminatam und eandem i geminatam, o litteram u. s. w. Bei Prisc. 1, 2, 6 S. 539. 1, 4, 12. 20. 23 S. 542. 546. 547. 1, 5, 25 S. 548. 2, 9, 48 S. 589. 6, 13, 69 S. 709 ist digamma als Genet. (freilich beinahe überall mit der Var. digammae), und 1, 4, 20. 21 S. 546. 1, 6, 35 S. 554 dieselbe Form als Abl. Dagegen haben Terent. Maur. 162, Pompej. comment. S. 21 (105), Serv. zu Verg. Aen. 1, 292, Serg. de litt. S. 1827 und expl. in Donat. f. 55 den Nomin. digammos, und Terent. Maur. 794, Diom. 2 S. 420, Cäcil. Binder bei Cassiod. de orthogr. S. 2317, Serv. zu Verg. Aen. 6, 359 und Serg. an beiden angeführten Stellen den Acc. digammon, Quintil. 1, 4, 7, Donat. 1, 2, 1 S. 1736 und Diom. 2 S. 416 digammon als Nomin., Serv. comm. in Donat. f. 167 digammi als Gen., und diese Form ist in einzelnen Hdschr. bei Prisc. 1, 2, 6 S. 539 und 2, 9, 48 S. 589, digammo als Abl. Serv. zu Verg. Aen. 1, 451. 642. Bei Serg. expl. in Donat. 1 f. 55 ist digammae als Nomin. Plur., bei demselben de litt. S. 1827 ex duabus gammis. Aufon.

technop. de litt. monosyll. Gr. ac Lat. B. 7. 13. 14. 21 gebraucht als Gen. iotae betae deltae gammae.

Delta ist auch als geographische Bezeichnung im Abl. unverändert geblieben B. Alex. 27, 5, und im Accus. Mela 1, 9, 2 in den Vat. AB, im Berl. und Cöbin. (in anderen Büchern Deltam). Aber von sigma in der Bedeutung eines Speisefosa von der Gestalt dieses Buchstaben hat Lamprid. Heliog. 29, 3 den Abl. sigmate, und von gamma für einen Acker von der Form des Buchstaben ist der Acc. gammam Frontin. de controv. agr. 2 S. 43, 16 und in der Wiederholung dieser Stelle bei Agenn. Urb. S. 74, 13, der Nomin. Plur. gammae Sic. Flacc. de condic. agr. S. 144, 21, und der Acc. Plur. gammas daselbst S. 140, 9; doch auch gamma als Acc. Sing. agrorum quae sit inspect. S. 281, 15. Gamma als Abl. cas. litt. S. 325, 18 in gamma iacet ist nicht entscheidend.

131. Indeclinabilia sind ferner einige apocopirte Wortformen. Als solche giebt Aufon. technopaegn. grammaticomastix B. 3. 17. 18 aus Enn. gau, cael und do, B. 5. 6 aus den Berg. Catal. das Celtische al und tau, ferner B. 8. 9 sil und min. Mar. Victor. 1 S. 2499 verbindet endo sua do mit dem unter 25 bemerzten famul; ungleichartig aber ist das von ihm hinzugefügte gubernata für gubernacula, welches dem Lucil. angehört, wie wir aus Non. S. 490 ersehen. Do giebt das Griech. δῶ wieder, welches bei Homer oft als Nomin. und Accus. Sing., bei Hesiod. Theog. 933 als Accus. Plur. gelesen wird. Endo suam do geben Charis. 4, 3 S. 249, Diom. 2 S. 436 und Aufon. a. a. O., bei Consent. de barbar. et metapl. S. 7 (388) ist in der nämlichen Formel ut endo in der Hdschr. in tetendit corumpirt, bei dem vorgeblichen Prob. de ult. syll. 18, 7 S. 1438 ist namque suam do, bei Mar. Victor., wie oben angeführt ist, endo sua do. In dem von Quintil. 8, 3, 28 unter dem Namen des Berg. erhaltenen Gedicht (Verg. Catal. 2, Burmann Anthol. 2, 242, Meyer 89) haben die besten Bücher: Corinthiorum amator iste verborum, Thucydides Britannus, Atticae febris (in den Hdschr. des Quintil. febres), tau Gallicum enim (oder ehim) et spinet (oder spine) male illisit, ita omnia ista verba miscuit fratri. In einzelnen Hdschr. der Catal. ist minet spinet, minel prosinet, minet prominet, et psinae, iminet ipsimet. Nach Anleitung des Aufon. vermuthete Scaliger: taur Gallicum, min ipsum et al, ei illisit; Ph. Wagner: tau Gallicum, min, al, sit ut male elisit, und dies hat Ribbeck aufgenommen, Palm hat bei Quintil. tau, Gallicum al, min et sil ut male elisit geschrieben.

Tau soll den *sanguis taurinus* bedeuten, *al* und *min* für *alium* und *minium* stehen.

Prob. cathol. 1, 17. 25. 43. 58 S. 1446. 1447. 1451. 1464. 1477 bezeichnet als *Indeclinabilia nihili frugi cummi sinapi ir fas nefas nugas git pus*, Phoc. 1, 4. 6 S. 1690 *fas nefas git pus ir nihili nugas gummi frugi sinapi pedum nequam*. Charis. art. gramm. 1, 12 S. 22. 23 nennt als *monoptota nequam frugi nihili nugas pondo fas nefas hir tabo git instar pus sinapi virus caepe*, welchem letzteren er hinzufügt: *et haec caepa huius caepae*. Die meisten derselben werden in den exc. ex Charis. arte gramm. S. 102 (551) ebenfalls aufgeführt.

Von *cummi* oder *gummi* und *sinapi*, für welche die Nebenformen *cummis* und *sinapis* vorhanden sind (vergl. unter 128), müssen der Accus., Dat. und Abl. dem Nomin. gleichlautend sein. Also hängt die Entscheidung darüber, ob die Formen auf *i* *Indeclinabilia* sind oder nicht, allein von dem Genet. ab. Non. S. 202, welcher *cummi* für ein *monoptoton* erklärt, betrachtet den Gen. *cummis* als zum Fem. *cummis* gehörig; daß aber auch die Neutra *cummi* und *sinapi* den Gen. auf *is* bilden können, zeigen die unter 128 angeführten Beispiele *commis Alexandrini*, *sinapis contriti*, *lacrimosi sinapis*. Prisc. 5, 12, 70 S. 669 declinirt *hoc gummi huius gummi*, und diese Form des Gen. hat Cels. 5, 18, 1. 5, 23, 1. 3. 5, 28, 12 (hier wird aus dem Med. 1 *cummis* bemerkt), 6, 6, 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 16. 17. 19. 20. 21. 24. 25. 27. 30. 31. 33. 6, 18, 8. Für den Gen. *sinapi*, welchen Prob. instit. art. S. 297 (98) aufstellt, fehlen klare Beispiele; Plin. H. N. 16, 36, 66, 167 *quoniam vis eadem est quae sinapi*, kann *sinapi* Dat. sein.

An diese Nomina schließt sich *misy* an, dessen Gen. zwar bei Plin. 34, 12, 29 *misyos*, bei Scrib. Larg. 208. 227 *misyis*, bei demselben 34. 240 *misys* (oder *mysis*) geschrieben wird, aber bei Cels. 5, 19, 7. 8. 15. 27. 5, 20, 1. 6, 6, 22. 27. 6, 7, 2. 6, 18, 2 S. 254 *Daremb.* zweimal und Scrib. Larg. 177 *misy*.

Über *caepe* vergl. unter 129. Über *git* sagt Charis. 1, 17 S. 106: *Git. Varro ad Ciceronem XI per omnes casus id nomen ire debere commemorat; vulgo autem hoc gitti dicant. Itaque ut Plinius sermonis dubii libro VI . . .* Als *monoptoton* wird das Wort noch von Charis. 1, 11 S. 21 bezeichnet, als *indeclin.* von Prob. cathol. 1, 56 S. 1476, Prisc. 6, 4, 22 S. 687, Cassiod. de gramm. S. 2324. *Gith* oder *git* steht als Gen. bei Cels. 5, 28, 18, Scrib. Larg. 70. 131. 145, Marcell. Empir. 15, als Abl. Plin. H. N. 1 Inb. von B. 20. *Frit*, welches

Boff. de anal. 1, 34 mit git verbindet, ist in der einzigen dafür angeführten Stelle Varro R. R. 1, 48, 3 als Nomin. gebraucht.

Naphthas ist ein monoptoton nach Prob. cathol. 1, 44 S. 1465, welcher dabei bemerkt: Sallustius posuit; nach demselben cathol. 1, 52. 54 S. 1473. 1475 und Cl. Sacerd. 2, 50. 58 kann hoc naphthas huius naphthae declinirt werden, wobei Sallust. in den Hist. genannt, aber auch hinzugefügt wird, das Wort sei melius indeclinabile. Den Gen. naphthae und den Acc. naphtham hat Plin. H. N. 2, 105, 109. 35, 15, 51, naphtham auch Amm. Marc. 23, 6, 38.

Ir oder hir (die letztere Schreibung ist bei Charis.) wird noch von Charis. 1, 10 S. 12, Prisc. 5, 3, 18 S. 648. 6, 9, 45 S. 698 und Phoc. 2, 9 S. 1694 für indeclin. erklärt; Prisc. an der zweiten Stelle bemerkt dabei: quamvis quidam, ut Charisius, ir iris declinaverunt. Nämlich Charis. 1, 14 S. 27 giebt hir *ἱρρις* hirris. Hir als Nomin. gebraucht Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 23 nach wahrscheinlicher Verbesserung, in einem anderen Casus kommt das Wort nicht vor.

Abaddir quoque (abaddier *ὁ βαίτυλος*), declinatum non legi, sagt Prisc. 6, 9, 45 S. 698. Derselbe 7, 7, 32 S. 747: Quidam addunt hic abaddir *ὁ βαίτυλος*, huius abaddiris, lapis quem pro Iove devoravit Saturnus; sed in usu hoc non inveni. Den Plur. abaddires hat Augustin. Epist. 17 (ad Max. Madaur.).

Sil erscheint als indeclin. bei Veget. art. vet. 4, 28, 31 sil Gallici. Aber nicht nur Gell. 5, 23, 1. 3 hat den Gen. silis, und Plin. 22, 22, 37. 24, 19, 117 silis effigie und semen silis, Plin. 27, 7, 28. 33, 12, 56. 35, 6, 20. 35, 11, 40, 137 den Abl. sile, und 20, 5, 18 sili, sondern bei Veget. selbst 3, 40, 1 ist silis Gallici; daher in der erstgedachten Stelle desselben sil Gallici für corruptirt zu erachten ist.

Manna im alttestamentlichen Gebrauch ist Neutrum, und kommt beinahe überall als Nomin. oder Accus. vor. Vergl. die Vulgata 2 Esdra 9, 20, Josua 5, 12, Psalm. 77, 24, Baruch 1, 10, Ev. Joh. 6, 31. 41. 59, Hebr. 9, 4, Apocal. 2, 17. Jedoch Deuteron. 8, 16 cibavit te manna in solitudine ist es Abl., womit Sulpic. Sev. Chron. 1, 20, 3 mannae cibo zu vergleichen. Manna für mica turis folgt der ersten Declination.

Pascha ist zwar im Griech. indeclin., im Latein. wird es häufig nach der ersten Declin. flectirt. Paschae und pascharum Tert. cor. mil. 3, de orat. 18, bapt. 19, ad uxor. 2, 4, adv. Marc. 4, 40, c. Prax. 23 und adv. Iud. 8. 10, Augustin. civ. D. 22, 8, Eyprian. Epist. 21, 2. 56, 3. 75, 6, Sedul. 4, 1, Sulp. Sev. Chron. 2, 30, 4, Firmic. Mat.



err. prof. relig. 27, 5, Auson. Epist. 8, 9, Impp. Valent. Theod. et Arcad. Cod. 3, 12, 6 (7) § 5, Impp. Honor. et Theod. 3, 12, 8 (10); pascham in dem Gedicht unter Tert. Namen adv. Marc. 2, 80. 85. 120, appropinquante pascha Augustin. civ. D. 22, 8. Wo pascha als Accus. steht, wie Tert. ieiun. 14, Augustin. civ. D. 16, 43. 22, 8, Auson. Epist. 10, 17, Sulp. Sev. Chron. 1, 50, 2, ist das Wort als Neutr. gebraucht, wie pascha tuum, nostrum, celebratum, verum Prudent. apoth. 348. 355, Sulp. Sev. Chron. 1, 52, 4, Firmic. Mat. err. prof. relig. 27, 5 gesagt wird.

Pondo wird von Charis. auch 1, 10 S. 17 und 1, 14 S. 25 zu den Monoptota gezählt. Es steht ursprünglich wie der Abl. eines defect. Nomen neben libra, as, uncia, und bedeutet an Gewicht. Plaut. Men. 3, 3, 3. 17 huic ut addas auri pondo unciam und inaureis da mihi faciundas pondo duum nummum stalagmia; Pseud. 3, 2, 27 eo laserpici libram pondo diluunt; Rud. 4, 2, 8 neque piscium ullam unciam hodie pondo cepi. Cato R. R. 84, 1, 85. 158, 1 mellis pondo quadrantem, mellis pondo semissem und de perna frustum pondo semissem. Varro L. L. 5, 36, 174. 182 libram pondo as valebat und asses libras pondo erant. Paul. Festi unter grave aes S. 98: quia deni asses singuli pondo libras efficiebant denarium. Liv. 3, 29, 3. 4, 20, 4. 26, 36, 5. 6. 26, 47, 7 ut coronam auream dictatori libram pondo decreverit; dictator coronam auream libram pondo in Capitolio Iovi donum posuit; ut, quibus uxor filiaeve sunt, singulas uncias pondo auri relinquant, argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamenta et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere possint; paterae aureae fuerunt CCLXXVI, libras ferme omnes pondo. Colum. 12, 5, 1. 12, 12, 2. 12, 20, 5. 12, 22, 3. 12, 28, 1. 12, 30, 2. 12, 33, 1. 2. 12, 57, 5 fici aridae pondo quadrantem und mentae viridis pondo selibram; cum dodrante pondo mellis; calami pondo libram und amomi pondo quadrans; huius medicaminis pondo quadrantem; irim cribratam, quae sit instar pondo quincuncem et trientem, foeni Graeci pondo quincuncem et trientem, schoeni pondo quincuncem in unum permisceto, tum in series singulas addito medicaminis pondo unciam et scripula octo; pondo quadrantem; scillae aridae adde pondo libram, und scillae aridae pondo libram et quadrantem adici oportere; mellis adicies pondo semunciam. Cels. 5, 19, 19. 5, 25, 16 aeruginis rasae pondo bessem und resinae terebinthinae pondo sextantes. Plin. H. N. 26, 7, 19. 33, 12, 56 Vetonicae tunsae pondo libra und pretium in pondo libras denarii duo.

Gell. 2, 24, 2 neque argenti in convivio plus pondo quam libras centum inlaturos. Dann wird pondo mit Auslassung von librae anstatt dieses Wortes gebraucht. Charis. 1, 12 S. 22: Quamquam unum pondo non dici sciamus, sed in libram referamus, ut puta unam libram, duas libras; duo enim pondo et deinceps observamus. Zwölftafelgesetz bei Gell. 20, 1, 45 quindecim pondo ne minore aut si volet maiore vincito. Plaut. Aſin. 2, 2, 33, Persa 2, 2, 49 und Truc. 5, 21 quot pondo ted esse censes nudum? tu quidem haud etiam es octoginta pondo; plus decem pondo amoris paucillisper perdidisti. Varro bei Non. S. 149. 163 rettulit auro pondo mille octingentum septuaginta quinque; corona aurea pondo ducentum. Cic. invent. 2, 40, 116, Cluent. 64, 179, Flacc. 28, 68 und Parad. 3, 1, 21 vasorum argenteorum pondo centum; auri quinque pondo abstulit; expensum est auri pondo centum paulo minus; cum lucrari impune posset auri pondo decem. Cäs. B. C. 2, 18, 4 argenti pondo XX milia. So ferner Liv. 1, 55, 9. 5, 48, 8. 7, 38, 2. 8, 14, 6. 10, 46, 5. 21, 62, 8. 22, 1, 17. 22, 23, 6. 22, 37, 5. 25, 39, 13. 26, 14, 8. 26, 47, 7 und an vielen anderen Stellen, Val. Max. 2, 9, 4, Sen. Epist. 95, 42, Colum. 7, 4, 2. 12, 18, 7. 12, 41, 1. 12, 51, 1, Plin. H. N. 7, 20, 19. 9, 30, 48. 11, 42, 97. 18, 7, 10, 54. 31, 6, 31. 33, 3, 15. 33, 11, 50 dreimal, 37, 9, 43, Quintil. 6, 3, 79. 7, 6, 11. 7, 9, 9. Bei Liv. 27, 4, 9. 44, 14, 2 terna pondo paterae aureae und torquis aureus duo pondo, und bei Vitruv. 10, 11, 3 balista duo pondo saxum mittere debet, steht der Accus. ebenso wie in den obigen Beispielen Cato R. R. 158, 1 de perna frustum pondo semissem, und Liv. 3, 29, 3. 4, 20, 4. 26, 47, 7 coronam auream libram pondo, und paterae aureae libras ferme omnes pondo; und wo in dieser Construction das Zahlwort ein Undeclin. ist, darf man mit gleichem Recht den Accus. wie den Genet. erkennen. Vergl. über pondo Sanct. Min. 4, 4 und Persz. Anm. 53, Gronov pec. vet. 1, 6. 7, Rudd. 1 S. 116.

Semis, welches sonst, wie Charis. 1, 15 S. 68 und Prisc. 6, 12, 66 S. 708 bemerken, im Gen. semissis hat (vergl. unter 48), kann in Verbindung mit einer ganzen Zahl durch alle Casus unverändert bleiben, welcher Gebrauch indessen öfters durch Anwendung der Abbr. S. verdunkelt ist, wie z. B. Cato R. R. 18, 1. 2. 3. 5. 6, Gell. 5, 18, 11. 12. 17. 23. 28. 31. 5, 19, 4. 19 in Angaben des Maaßes und Gewichts geschrieben wird foramina longa P. III. S., foramen primum P. I. S. inter arbores et arbores, lingulam P. II. S., longum P. V. latum P. II. S. crassum P. I. S., longum P. II. S. latum P. II. S. cras-

sum P. II. S., trabeculam pedum XXIII. S., latam P. III. S., panacis P. x. S., plumbi combusti P. x. I. S., calcis P. S., sevi bubuli P. II. S., fuliginis turis P. S., sevi taurini P. S., cerae P. S., singulorum P. S., aeruginis P. S., salis ammoniaci P. S. Vollständig wird semis geschrieben Cic. Verr. 3, 49, 116 multi HS binos, multi HS singulos semis, im Lag. 42; Vitruv. 5, 1, 6. 5, 6, 3 pedes duos semis, pedem unum semis und latitudines ne plus pedes duos semis, ne minus pedes duo constituentur; Frontin. aquaed. 7 ductus habet longitudinem passuum sexaginta milium et DCCX et semis, rivo subterraneo passuum quinquaginta quattuor milium CCXXXVII semis; Veget. R. milit. 2, 8. 2, 15 centuriam semis (d. i. centuriam unam semis) zweimal, dann pedum quinque et semis und trium pedum et semis; Pallad. 2, 10, 2. 3. 4. 2, 13, 7. 2, 15, 6. 3, 9, 10. 3, 10, 1 pedum duorum et semis, duorum et semis (oder duum semis) pedum, pedibus duobus semis, duorum semis pedum, duobus semis pedibus, in pedem semis (d. i. in pedem unum semis), pede uno semis, duos semis pedes, pedum duorum semis; Scrib. Larg. 177 duum, trium semis; Impp. Valent. et Martian. Cod. 12, 41, 10 duas semis domos und unam semis domum; C. I. L. 3, 53. 61 hora prima semis. Bei Vitruv. 4, 1, 8 war octo semis Conjectur, in den Hdschr. ist novem. Bei Ascon. zu Cic. g. Piso 4, 9 ist in den Worten frumentum quod antea senis aeris ac trientibus in singulos modios dabatur, von Manut. senis in semis geändert nach Cic. Seft. 25, 55 remissis semissibus et trientibus; aber vielleicht schrieb auch Ascon. semissibus. Übrigens wird das Wort von anderen auch in Verbindung mit einer ganzen Zahl declinirt, wie Liv. 6, 16, 6 bina iugera et semisses agri, 39, 7, 5 vicanos quinos et semisses, 41, 13, 5 quinquagena et singula iugera et semisses agri, Vitruv. 3, 3 (2), 12 in partes sex et semissem und quinque et semisse superior, Colum. 3, 13, 8 duos pedes et semissem, Appul. bei Prisc. 6, 12, 66 S. 708 dipondium (oder dupondium) semissem, Prisc. de fig. numer. 2, 9 S. 1347 duarum semissis librarum.

Was die übrigen von den obengenannten Grammatikern als indeclin. aufgeführten Nomina anbetrifft, so sagt über nihili auch Varro L. L. 9, 37, 54: De homine dicimus: hic homo nihili est, et huius hominis nihili et hunc hominem nihili. Es ist dies nämlich nichts anderes als der Gen. von nihilum. Nequam ist ein indeclin. Adjectivum, vergl. Adject. 53. Über fas nefas instar pedum pus virus vergl. unter 116,

über tabo unter 117, über nugas unter 113, über das adjectivisch gebrauchte frugi unter 117.

132. Über barbarische Nomina propria sagt Prisc. 5, 2, 11 S. 644: In im unum proprium neutrum Cim, nomen vici, ut dicit Celsus. Et barbara indeclinabilia non solum in am et in im, sed in alias quoque litteras terminant, in quas Latina vel Graeca nomina non solent desinere, ut Abraham Ioachim Loth Ruth Iacob David Balac. Sed haec nomina nulla regula Latina vel Graeca sunt moderanda, nisi transferantur in aliquam declinabilem formam, quod quidam historici fecerunt, ut Abrahamus Abrahami. Derselbe 6, 5, 24 S. 688: In im unum indeclinabile, Cim (nomen est vici), ut dicit Celsus. Nach Varro L. L. 8, 36, 64. 65 werden zwar die Namen der Perser et ceterorum quos vocant barbaros (§ 65 nennt er die Gallier) cum casibus gesprochen, dagegen die der Phönicier und Ägyptier singulis casibus.

Im B. Afr. 79, 2 ist ab Aggar, wie Cap. 67, 1. 76, 3 ad oppidum Aggar und ad Aggar. Inscr. de l'Algér. 2470. 2565 Sigus als Locat. Dagegen hat Sallust. Jug. 37, 3 zwar ad oppidum Suthul, aber Cap. 38, 2 relicto Suthule, wie Prob. cathol. 1, 12 S. 1444 Suthul Suthulis declinirt; und Liv. bildete nach Prisc. 5, 2, 10 S. 643. 6, 4, 22 S. 686. 687 von dem Namen des Maurischen Königs Bogud den Gen. Bogudis und den Acc. Bogudem. Bogudem ist auch B. Alex. 59, 3, Bogudis B. Afr. 23, 1. Das bei Prisc. S. 687 hinzugefügte Beispiel aus Liv., circa Pulpud, beweist ebenso wenig wie die Worte des Mela 2, 6, 5 inter Sabur, daß diese Städtenamen indeclin. sind. Aber der Ägyptische Name Thoth ist im Accus. unverändert geblieben bei Cic. N. D. 3, 22, 56 und Lact. Instit. 1, 6, 3.

Vorzüglich biblische Namen werden als Indeclin. gebraucht. Sala als Accus. Augustin. civ. D. 16, 3. 10, Thara als Acc. daselbst 16, 10. Esau als Gen. Augustin. civ. D. 16, 42. 18, 31, als Abl. daselbst 16, 41, und als Acc. 15, 15, Sulpic. Sev. Chron. 1, 8. Ragau als Acc. Augustin. civ. D. 16, 10. Nave als Gen. Lact. Instit. 4, 14, 12, Augustin. civ. D. 18, 11. 12. 13. Noe als Gen. Augustin. civ. D. 15, 10. 11. 15. 20. 24. 26. 16, 2. 3. 11. 12, Sulp. Sev. Chron. 1, 4, 2. 7, als Acc. Augustin. 15, 15. 20. 16, 1. 12. 17, 1, Sulp. Sev. 1, 3, 1, als Dat. Augustin. 15, 26, als Abl. 16, 11. 43. Osee als Gen. Augustin. civ. D. 18, 27, als Acc. Cyprian. testim. 1, 19. 2, 6. 25. 3, 47 und Epist. 67, 3. 4. 69, 9, als Abl. Cyprian. testim. 3, 1, Sulp. Sev. Chron. 1, 49, 2. Heli als Gen. und als Acc. Augustin. civ. D. 17, 5,

als Acc. auch Sulp. Sev. 1, 28, 8. 1, 29, 7. Iehu als Acc. Sulp. Sev. 1, 45, 5. Nechao als Acc. derselbe 1, 52, 5. Jacob als Gen. Augustin. civ. D. 15, 19. 16, 37. 40, Prudent. cathem. 12, 186, Sulp. Sev. 1, 10, 2. 1, 14, 2, als Acc. Augustin. 15, 15 (nach Matth. 1, 2) und 16, 11, Cyprian. Epist. 58, 10 und 59, 2, als Abl. Lact. Instit. 4, 13, 10 (nach Num. 24, 17), Augustin. 16, 37. 40. 43, Sulp. Sev. 1, 9, 6. 7. Iob als Abl. Augustin. 18, 47. Achab als Gen. Sulp. Sev. 1, 45, 2. Ioab und Nadab als Dat. derselbe 1, 37, 6. 1, 42, 4. Raab als Gen. Prudent. dipt. 61. Oreb als Abl. Lact. Instit. 4, 17, 4. Isaac als Gen. Augustin. 16, 35. 37, Sulp. Sev. 1, 14, 2, als Acc. Augustin. 15, 15 (nach Matth. 1, 2) und 18, 3, Cyprian. Epist. 58, 10, Prudent. perist. 10, 748, Sulp. Sev. 1, 6, 3. 1, 7, 4, als Dat. Augustin. 16, 33 (nach Gen. 34, 3. 4) und 18, 3, als Abl. daselbst 16, 32. 34. 18, 4, Sulp. Sev. 1, 7, 6. Melchisedec als Gen. Augustin. 17, 5. 20, als Abl. daselbst 16, 22, Sulp. Sev. 1, 5, 6. Abimelech als Acc. Augustin. 16, 30, Sulp. Sev. 1, 8, 2. 1, 35, 5. Amalech als Acc. Lact. Instit. 4, 17, 12. Iosedech als Gen. daselbst 4, 14, 12. Enoch als Gen. Augustin. 15, 8. 19. 20, als Acc. daselbst 15, 8. 13. 17. 23, Sulp. Sev. 1, 2, 3. 5. Lamech als Gen. Augustin. 15, 10. 20, als Acc. daselbst 15, 11. 13. 17, 20, Sulp. Sev. 1, 2, 4. 6, als Abl. Augustin. 15, 20. Phalech als Gen. Augustin. 16, 11, als Acc. 16, 3. 10. 11. Seruch als Acc. Augustin. 16, 10. David als Gen. Hieronym. in Oseam 1, Lact. Instit. 4, 13, 21. 24. 4, 14, 1. 4, 18, 31, Augustin. 17, 1. 7. 8. 9. 11. 19, Prudent. apoth. 418, psych. 386 und dipt. 77, Sulp. Sev. 1, 34, 7. 1, 35, 8, als Acc. Lact. 4, 8, 13. 4, 13, 22. 4, 15, 3, Augustin. 15, 15. 16, 24. 43. 17, 1. 12, Sulp. Sev. 1, 34, 6. 1, 35, 5. 1, 36, 4, als Dat. Lact. 4, 13, 22 (nach 2 Sam. 7, 5), Augustin. 17, 7. 8. 9. 11. 12, Sulp. Sev. 1, 35, 10, als Abl. Augustin. 17, 8. 9. 10. 18, Sulp. Sev. 1, 36, 2. 1, 42, 2. Iared oder Iareth als Acc. Augustin. 15, 13, Sulp. Sev. 1, 2, 5. Nembrod als Acc. Sulp. Sev. 1, 4, 3. Baal als Gen., Dat. und Acc. Hieronym. in Oseam 2, Augustin. 17, 22, Prudent. cath. 12, 196 und apoth. 325, Sedul. 5, 147. Abel als Acc. und Abl. Tert. adv. Valent. 29, Augustin. 15, 15. 17. 18. 18, 51, Cyprian. de zelo 5 und Epist. 58, 5. 59, 2, Prudent. dipt. 7. Daniel als Acc. Sulp. Sev. 2, 6, 4. Gabriel als Acc. Prudent. perist. 2, 454. Iesabel als Gen. Hieronym. in Oseam 1. Iobel als Acc. und Thobel als Gen. und Acc. Augustin. 15, 17 (nach Gen. 4, 20. 22). Ismael als Acc. Sulp. Sev. 2, 4, 2. Israel als Gen. Lact. 4, 11, 6 (nach 1 Reg. 19, 10), 4, 12, 18 (nach Jes. 45, 3),

4, 17, 12. 4, 20, 6 (nach Jerem. 31, 31), Augustin. 15, 13. 16, 24. 41. 17, 5 (nach 1 Sam. 2, 28. 29. 30), als Acc. Lact. 4, 18, 32 (nach 1 Reg. 9, 7), Augustin. 17, 7, als Abl. Lact. 4, 13, 10 (nach Num. 24, 17), Augustin. 17, 7. Samuel als Accus. Cyprian. Epist. 66, 3. Malalehel oder Malaleel als Acc. Augustin. 15, 12, Sulp. Sev. 1, 2, 5. Rachel als Gen. Sulp. Sev. 1, 9, 3. Saul als Acc. Augustin. 17, 7, Cyprian. de bono patient. 10 und Epist. 3, 1, Sulp. Sev. 1, 33, 5. 1, 34, 1, als Abl. Sulp. Sev. 1, 50. Nabuchodonosor als Accus. Tert. idolol. 15, und als Dat. Sulp. Sev. 2, 6, 4.

Über Adam und Abraham sagt Charis. 1, 17 S. 94: Adam  $\delta$  πρωτόπλαστος monoptoton est proin Latine ut et Graece. Abraham adaeque monoptoton esse censeto. Adam als Abl. Tert. de paenit. 2, Augustin. civ. D. 15, 8. 15. 17. 19. 20. 21. 16, 21. Abraham als Gen. Tert. de orat. 8, cult. fem. 2, 2, paenit. 2 (im Flor. abrahae) und de carne Chr. 20, Augustin. 16, 5, als Abl. daselbst 16, 3. 20. 21. 23. 18, 1, Cyprian. Epist. 59, 3 (im Sangerm. C, Par. P und Regim. R Abrahae), Sulp. Sev. Chron. 1, 14, 2. Abram als Gen. und Acc. Augustin. 16, 12. 13 (nach Gen. 11, 27. 29. 30), als Gen. auch Sulp. Sev. 1, 5, 1. Cham als Gen. und Abl. Augustin. 16, 1. 3. 11, als Acc. Sulp. Sev. 1, 4, 2. Hieroboam als Abl. Hieronym. in Oseam 1. Roboam als Gen. Augustin. 17, 21. Ioram als Acc. Sulp. Sev. 1, 46, 1. Bethlem oder Bethlehem als Gen. Prudent. cath. 7, 1, Juvenc. 1, 238. 260. Ephraem als Gen. und Abl. Augustin. 16, 40. Hierusalem als Gen. Augustin. 16, 31. 17, 10. 20, als Acc. Lact. 4, 14, 7 (nach Sacharja 3, 2), Augustin. 17, 10. 12. 23, als Abl. Lact. 4, 17, 3 (nach Micha 4, 2), Augustin. 17, 13. 14. 20. 21. 22. 23. Mathusalem als Gen. und Abl. Augustin. 15, 10. 11. 13. Sem als Gen., Dat., Acc. und Abl. Augustin. 16, 1. 2. 3. 10. 11, als Acc. auch Sulp. Sev. 1, 4, 2. Edom als Acc. Sulp. Sev. 1, 9, 5. 1, 21, 4. Gersom als Acc. derselbe 1, 13, 5. Aran als Gen. und Acc. Augustin. 16, 12 (nach Gen. 11, 27. 29). Cainan als Acc. Augustin. 16, 3. 10, Sulp. Sev. 1, 2, 5, als Abl. Augustin. 15, 12. Chanaan als Gen. Augustin. 16, 21, als Acc. 16, 3. 16. 18, als Abl. 16, 15. 21. 43 (wenn es nicht überall in der Verbindung mit terra Gen. ist). Haman als Acc. Sulp. Sev. 2, 13, 9. Iectan als Gen. und Abl. Augustin. 16, 11. Laban als Gen., Acc. und Dat. Sulp. Sev. 1, 8, 4. 6. 1, 9, 1. Nathan als Acc. Lact. 4, 13, 22, als Gen. und Acc. Augustin. 17, 8. 12. Ruben als Abl. Sulp. Sev. 1, 10, 7. Benjamin als Dat. Augustin. 17, 21, als Acc. und Abl. Sulp. Sev. 1, 11, 1. 2. 3. Cain als Gen., Acc. und



Abl. Augustin. 15, 7. 8. 15. 17. 19. 20. 21. 23, als Gen. auch Prudent. dipt. 8. Aaron als Gen. Augustin. 17, 5. 6. 17, Prudent. psych. 884, als Acc. Sulp. Sev. 1, 21, 1. 2, als Abl. Augustin. 17, 5, Sulp. Sev. 1, 14, 3. 5. 1, 17, 2. 1, 19, 1. Ammon als Acc. (oder als Gen.) Sulp. Sev. 1, 26, 5. Dagon als Gen. derselbe 1, 31, 1 und Hebron als Abl. 1, 7, 3. Samson als Acc. Sulp. Sev. 1, 27, 2. 1, 28, 5. 8. 1, 29, 7. Sion als Abl. Lact. 4, 17, 4, Augustin. 17, 17. Ioseph als Gen. Augustin. 16, 40 mehrmals und Sulp. Sev. 1, 13, 2, als Acc. Augustin. 16, 38, Sulp. Sev. 1, 9, 3. 1, 11, 5. 6. 1, 12, 6, als Abl. Augustin. 16, 43. 18, 6, Epprian. Epist. 66, 10, Sulp. Sev. 1, 11, 7. Agar als Abl. Augustin. 16, 25. 26. Sennaar als Abl. (oder vielleicht in der Verbindung mit terra als Gen.) derselbe 16, 3. Eliezer als Acc. Augustin. 16, 23, Sulp. Sev. 1, 13, 5. Heber als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 16, 3. 10. 11. Hester als Gen. Sulp. Sev. 2, 12, 2. Machir als Gen. Augustin. 16, 40. Nachor als Gen. und Acc. Augustin. 16, 10. 12 (nach Gen. 11, 27. 29) und 16, 33, als Gen. auch Sulp. Sev. 1, 7, 5. Assur als Acc. und Abl. Augustin. 16, 3. 11, als Gen. Prudent. hamart. 449. Enos als Acc. Augustin. 15, 12. 15 (nach Gen. 5, 6), Sulp. Sev. 1, 2, 5. Arphaxat als Acc. Augustin. 16, 10. Elisabeth als Acc. Augustin. 17, 24, Jubenc. 1, 82. Iaphet als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 16, 1. 3. 11, als Acc. auch Sulp. Sev. 1, 4, 2. Seth als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 15, 8. 12. 15. 19. 20. 21. 23. 24, als Acc. Sulp. Sev. 1, 2, 5. Judith als Gen. und Dat. Sulp. Sev. 2, 14, 1. 2; 16, 1. Loth oder Lot als Gen., Acc. und Abl. Augustin. 16, 15. 18. 20. 30, Sulp. Sev. 1, 5, 2. 1, 6, 4. 7, als Acc.. Prudent. psych. praef. 16. Nebroth als Gen. Augustin. 16, 3, als Acc. 16, 3 (nach Gen. 10, 8) und 16, 4. Ruth als Acc. Prudent. hamart. 778. Booz als Gen. daselbst B. 786. Achaz als Gen. und Acc. Hieronym. in Oseam 1, Augustin. 18, 27. Die Hebräischen Pluralformen Cherubim Seraphim Zabaoth bleiben unverändert, wie Prudent. cathem. 4, 4. 5. 7, Seraphim oder Seraphin hat daselbst suum neben sich. Bei Sulp. Sev. Chron. 1, 15, 3 ist praeter terram Phylistim, und 1, 31, 6. 1, 36, 4. 1, 37, 4 in Cariathiarim oppidum und oppido.

Die Gen. Iuda Lact. Instit. 4, 20, 6 (nach Jerem. 31, 31) und 4, 20, 10. 11, Augustin. civ. D. 17, 21. 18, 27. 28, und Manasse Augustin. 16, 40. 18, 24, weisen nicht auf Indeclin. hin, sondern die Nomin. sind Iudas Augustin. 15, 8. 15. 16, 41, und Manasses 16, 40, die Acc. Iudam 15, 15 (nach Matth. 1, 2), und Manassen Augustin. 17, 21 und Sulp. Sev. Chron. 1, 11, 9. Vergl. über die Griech. Decli-

nation dieser Namen Buttmann § 56 Anm. 1. Als Nomin. ist jedoch Iuda (nicht von dem Erzbater, sondern von dem Volke) gebraucht Augustin. civ. D. 17, 21. 18, 33 (nach Jerem. 33, 16), als Gen. Iudae Justin. 36, 2, 5, Augustin. 18, 6. 24. 46, und von dem Apostel 18, 38, von dem Verräther 20, 5. Als Dat. steht Iudae und als Abl. Iuda daselbst 17, 21, beides von dem Volke.

Mehrere andere biblische Namen erhalten durchgängig die Latein. Casus-  
endungen. Solomonis Solomonem Solomone Lact. Instit. 4, 6, 6. 4, 8, 13. 4, 13, 25. 4, 16, 10; Salomonis Salomonem Salomoni Salomone Augustin. civ. D. 17, 8. 9. 10. 12. 20. 21. 18, 20. 45, Sulpic. Sev. Chron. 1, 38, 9. 1, 41, 1. 2. 3. 5. Pharaonis und Pharaonem Augustin. 16, 19. 43. 18, 37, Prudent. cathem. 12, 141. Simeonem Augustin. 17, 24. Gedeoni Sulp. Sev. 1, 25, 8. 1, 26, 1. Elias Eliae Eliam Lact. 4, 11, 6, Augustin. 18, 32. 20, 29; Esaias Esaiæ Esaiam, Hieremias, Esdras Esdram, Malachias Malachiam, Zacharias Zachariam, Micheas oder Michaeas Michaeam Michaela, Aggaeus Aggaeum Lact. 4, 11, 4. 5. 8. 10. 12. 13. 4, 12, 4. 8. 4, 13. 7. 3. 10. 19. 4, 14, 6. 11. 4, 15, 13. 4, 16, 15. 4, 17, 3. 4, 18, 13. 16. 22. 24. 27. 30, Augustin. 17, 24. 18, 29. 30. 31. 33. 35. 36. 37. Carmelus Tac. Hist. 2, 78, Hieronym. in Esai. 10, 18, in Ierem. 4, 26 und onomast. de locis, Gen. Carmeli Plin. H. N. 36, 26, 65. Azelus Justin. 36, 2, 3. Moses oder Moyses Juven. 14, 102, Tac. Hist. 5, 3. 4, Justin. 36, 2, 11. 14, Appul. de mag. 90 S. 580, Lact. Instit. 4, 17, 5. 9. 12. 4, 18, 29. 4, 20, 2, Augustin. civ. D. 16, 43. 18, 8. 11. 20, 29, Acc. Mosen oder Moysen Tac. Hist. 5, 3, Justin. 36, 2, 16, Lact. 4, 17, 1. 4. 4, 20, 10, Augustin. 18, 8. 37, Sulp. Sev. 1, 14, 4. 1, 16, 3. 4. 6, Dat. Mosi oder Moysi Augustin. 18, 11, Sulp. Sev. 1, 14, 1, Abl. Mose oder Moyse Augustin. 16, 43, Sulp. Sev. 1, 14, 5; über den Gen. vergl. unter 87. Iohannes oder Ioannes Tac. Hist. 5, 12, Augustin. 20, 7, Gen. Ioannis und Acc. Ioannem Augustin. 17, 24, Abl. Ioanne Lact. 4, 15, 2. Iordanes Tac. Hist. 5, 6, dafür Iordanis Plin. H. N. 5, 15, 15, Solin. 35, 1, Sulpic. Sev. Chron. 1, 22, 3, Jsid. orig. 13, 21, 18. Rebecca Sulp. Sev. 1, 8, 4. Liae Liam Lia (Abl.) derselbe 1, 9, 2. 3.

Auch von solchen Namen, welche als Judeclin. behandelt werden, und von anderen mit gleicher Endung, finden sich an anderen Stellen Declinationsformen. Außer dem von Prisc. erwähnten Abrahamus Abrahami ist Abrahæ oder Abraæ theils als Gen. theils als Dat. Tert. idol. 13, patient. 6, monog. 6, pudic. 10. 20, adv. Marc. 3, 5. 24. 4, 13. 34.

5, 3. 4, adv. Hermog. 12. 37, de carne Chr. 6. 22, resurr. 52 und de anima 7. 9. 21, Cyprian. Epist. 63, 4, Augustin. civ. D. 1, 12. 10, 8. 32. 13, 21. 14, 15. 15, 2. 3. 8. 16. 16, 12. 13. 15. 16. 18, 1. 3. 28, Sulp. Sev. 1, 6, 3. 1, 7, 2, Abrae Prudent. apoth. 373, Sulp. Sev. 1, 6, 1. Den Gen. Abraami hat Sulp. Sev. 1, 7, 5. Auch Adamus und Adamum carm. de genesi 2. 3. 4, und Adae Tert. adv. Marc. 2, 2. 8, c. Hermog. 3, de carne Chr. 8. 16. 17, c. Iud. 2, resurr. 26. 49 und de anima 36. 43, Prudent. apoth. 691. 911 und hamart. 697. Oseas und Oseam Lact. Instit. 4, 19, 9. 4, 29, 11. Matusalae Tert. cult. fem. 1, 3, Mathusalam Sulp. Sev. Chron. 1, 2, 4. Tharae Augustin. civ. D. 16, 12. 13. 15. Eleazarus und Eleazarum Tac. Hist. 5, 12, Eleazaro Augustin. civ. D. 18, 43. Iosephus Suet. Vesp. 5 bezeichnet den Geschichtschreiber, Iacobus Augustin. civ. D. 18, 52 den Apostel, und auf denselben bezieht sich der Voc. Iacobe Claudian. Epigr. 22 (27), 2. Saulus Augustin. civ. D. 17, 9. 18, 52 ist der frühere Name des Apostels Paulus. Dagegen von dem Namen des Jüdischen Königs Gen. Saulis, Dat. Sauli und Abl. Saule Tert. de anima 57, Saulis Saulem Sauli Saule Augustin. 16, 24. 17, 1. 4. 6. 7. 8. 10. 24. 18, 20, Sulp. Sev. 1, 34, 2. 1, 36, 6 (in der ed. Vorst. Saulum). Bahali oder Baali Tert. c. Iud. 1, Sulp. Sev. 1, 43, 1. Abelis Tert. adv. Marc. 2, 25, Prudent. perist. 10, 829. Bethuelis Sulp. Sev. 1, 7, 5. Danielus Prudent. cathem. 4, 70; Danielis und Danielelem Tert. adv. Marc. 4, 41 und resurr. 22, Danielis Danieli Danielelem Daniele Sulpic. Sev. 2, 1, 1. 8. 2, 2, 3. 2, 6, 6. 2, 7, 4. 2, 8, 4. 8. Emmanuelem Tert. resurr. 20. Gabriele Tert. de carne Chr. 2. Iezabelis Tert. adv. Marc. 5, 11. Ioelem Tert. adv. Marc. 4, 39. 5, 4. 8. 17 und resurr. 10. 22. Israhelem Justin. 36, 2, 3, Israelis Israelem Israeli Israele Tert. adv. Marc. 4, 43. 5, 11. 14. 17 und resurr. 20. 22. 39. 58. Nathanaelis Juvenc. 2, 119, Nathanaele Augustin. 16, 38. Samuelis Samuelem Samuele Augustin. 17, 4. 5. 7. 24, Sulpic. Sev. 1, 32, 4. 1, 33, 1. 3. 4. 1, 34, 1. 1, 35, 4. 1, 36, 1. 3. 5. 6. Belzebulis Prudent. perist. 5, 267. Davidis als Gen. Juvenc. 1, 121. 151. 4, 47, und Davida als Acc. daselbst 1, 149. 2, 576. Hamanis als Gen. Sulpic. Sev. 2, 13, 8. Nachore derselbe 1, 7, 5, Potifari 1, 10, 7.

133. Declinationsfähige Nomina werden gewöhnlich als Undeclinabilia behandelt, wo sie außer dem Zusammenhang, namentlich wo sie in grammatischer Beziehung betrachtet werden. Varro L. L. 6, 3, 16. 9, 28, 38. 10, 2, 28. 10, 3, 50 ab robigo, ab Terentius, a praetor, consul,

ab hic iste; daselbst 9, 38, 57. 10, 4, 78 in doctus et docta et doctum, pro hae cervices und pro fauces, und 9, 49, 84 dicimus dupondius et tressis. Quintil. 1, 5, 61 apud Caelium legimus Pelia Cincinnatus . . . et apud Ciceronem Hermagora. Charis. 1, 10 §. 7. 8 dicimus inde perseverasse paterfamilias, dann nos Dryas Dryantis, Eupolis Eupolidis dicimus, und hic Oronta, cum Latine reformatur, et hunc Orontam dicimus. Prisc. 1, 4, 23 §. 547 etiam Bruges et Belena antiquissimi dicebant. 2, 5, 28 §. 580 dicimus magnus imperator laudantes, et magnus latro vel fur vituperantes. 2, 7, 36. 37. 38 §. 584: Anchises Anchisades vel Anchisides debuit facere, fecit autem Anchisiades. . . . Inveniuntur poetae in quibusdam addentes quasdam litteras vel adimentes; addentes, ut Peliades pro Pelides et Chalcodontiades pro Chalcodontides, Atlantiades pro Atlantides . . . . adimentes, ut Deucalides pro Deucalionides et Scipiates pro Scipionides, et . . . Aenides pro Aeneades; . . . Demades per synaeresin pro Demeades. . . . Aeneades secundum analogiam Aeneas debet facere, non Aeneis; ergo quomodo auctoritas est, quod dixit Aenides pro Aeneades, sic auctoritate usus est Virgilius in tituli scriptione, quo Aenëis inscripsit. 2, 8, 40 §. 585: Euandrius ensis pro Euandri ensis, et regius honos pro regis honor. 2, 8, 43 §. 586: Italia Italiacus debuit facere, Cyprius Cypriacus (nam Cyprus Cypricus facit), Ilium Iliacus, cardia cardiacus, mulio mulionicus. 2, 10, 57 §. 592. 593 quamvis quidam et Pisoninus et Miloninus dici putaverunt. . . . Possumus dicere, quod a Caesarius et Milonius et Pisonius et Iovius derivata sint Caesarianus Milonianus Pisonianus Iovianus. 2, 11, 62 §. 595: Antiqui aevitas et aeviternus dicebant ab aevo. . . . Vetus praeterea veterinus facit, non solum veteranus, sed diversas habent significationes. Quercus etiam quernus, corylus columnus, tacitus taciturnus, mensis mensurnus; sic enim Cicero posuit pro menstruus in primo Rhetoricorum (inv. 1, 26, 39). Auffallend ist I. Neap. 2764 man(ipularis) III Liber pater (vorher man. III Cerer.).

Dagegen sagt Varro L. L. 9, 35, 50 quod sit ab Romulo Roma et non Romula, neque ut ab ove ovilia, sic a bove bovia. Charis. 1, 10 §. 9. 14 contendunt nonnulli dicentes laurum et myrtum esse quartae declinationis und horum duorum, paris et imparis, ablativus dupliciter effertur. Prisc. 1, 9, 54 §. 563 raro diximus propter Medeam, Plateam. 2, 10, 54 §. 591 alia a nominibus fiunt, a Roma Romanus, a Caesare Caesarianus. 2, 10, 59. 60 §. 593. 594: Ex-

cipiuntur ab humo humanus et mundo mundanus, et priscus Priscianus, sed hoc magis a Priscio videtur esse derivatum; nam quod a Taurominio Taurominitanus dicimus, sequimur Graecos, qui Taurominites dicunt. . . . Ovinus ab ove et suinus a sue. . . . Fiscina corripit paenultimam, quomodo fuscina, cur ergo piscina producit? Quia hoc sine dubio derivatum est a pisce; fiscina autem a fisco, an fiscus a fiscina, an neutrum a neutro, dubium est. Nam nec fuscina a fusco, nec pagina a pago nec Mutina a muto nec Ariminum ab Arimo derivata, cum sint primitiva, paenultimam corripuerunt. 2, 11, 63 S. 596: A Caralibus Caralitanus, a Salapia Salapitanus, a Gadibus Gaditanus, a Taurominio Taurominitanus, a Cephaloedio Cephaloeditanus, a Drepano Drepanitanus. 7, 18, 91 S. 779: Artibus et partibus et arcibus ab arte parte arce nascuntur.

Benennungen von Menschen und Sachen werden gern der Construction so eingefügt, daß sie mit nomen oder cognomen in gleichem Kasus stehen. Sallust. bei Acron zu Horat. A. P. 18 nomen Danuvium habet. Tib. 1, 11, 1. 1, 34, 10. 7, 22, 3. 8, 18, 2. 30, 45, 6. 35, 47, 5 stirps virilis ex novo matrimonio fuit, cui Ascanium parentes dixere nomen; L. Tarquinius Priscus edidit nomen; quidam Kaesonem, alii Cassium nomen Quinctio adiciunt; Flaccum Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio; Africanum cognomen militaris prius favor an popularis aura celebraverit, parum compertum habeo; filiis duobus Philippum atque Alexandrum et filiae Apamiam nomina imposuerat. Sen. Epist. 12, 6 Heraclitus cui cognomen Scotinon fecit orationis obscuritas. Tac. Hist. 5, 2 Solymos conditae urbi Hierosolymam nomen e suo fecisse. Flor. 3, 7, 6 nec quicquam amplius de tam famosa victoria quam cognomen Creticum reportavit. Hygin. Fab. 99 nomina imposuerunt Herculis filio Telephum, Atalantes autem Parthenopaeum. Min. Fel. 8, 2 Diagoras Melius, cui Atheon cognomen apposuit antiquitas. Unverändert ist jedoch die Benennung geblieben Ovid. Met. 15, 96 vetus illa aetas, cui fecimus aurea nomen; dagegen bei demselben Met. 1, 169 lactea nomen habet, der Nomin. lactea durch die passive Bedeutung des nomen habet gerechtfertigt wird.

134. Einige aus einem Substant. und einem Adject. zusammengesetzte Nomina lassen bei der Declination zuweilen das Substant. unverändert. Von olus atrum bildet Colum. 11, 3, 18 und nach einigen alten Ausg. 12, 7, 1 den Gen. oleris atri, aber bei Plin. H. N. 12, 12, 26. 12, 15, 34. 19, 12, 62. 22, 22, 37, Scrib. Larg. 126. 195 ist olusatrum, und Apic. 4, 2 § 124 zweimal der Plur. olisatra. Für

ros marinus haben Plin. 19, 12, 62. 24, 11, 59, Appul. de herb. 79, Jsid. orig. 17, 9, 81 rosmarinum, und Scrib. Larg. 268 gebraucht einen Gen. rosmarini; mit Unrecht aber wird diese Form von Gesner im Thes. und im Lex. rust. aus Colum. 12, 36 angeführt, wo vielmehr zweimal rorismarini gelesen wird. Fenugraeci und fenugraeco bildet Veget. art. veter. 1, 38, 6. 4, 9, 1. Zu iusiurandum wird statt des von Prisc. 8, 16, 88 S. 834 allein gebilligten Gen. iurisiurandi hier und da in alten Büchern iusiurandi gefunden. Jedoch bei Cic. f. Rosc. Com. 15, 44 und f. Font. 13, 30. (9, 20) ist diese Form längst, in der ersteren Stelle schon seit Naug., in iurisiurandi berichtigt, in der Dichterstelle bei Cic. Off. 3, 26, 98, wo das Versmaß den Fehler zeigt, ist sie aus dem Dehl. bemerkt, bei Cäs. B. C. 1, 76, 4 allein aus dem fehlerhaften Lob., desgleichen bei Liv. 1, 32, 8 und 32, 21, 5 aus einigen mittelmäßigen Hdschr., bei Tac. Ann. 12, 47 aus dem Med., bei Suet. Tib. 35 aus dem cod. Salm. Bei Tac. Hist. 4, 31, aus welcher Stelle Gesner im Thes. cetera iusiurandi verba citirt, wird allgemein iurisiurandi gelesen. Aus Amm. Marc. 21 wird ebenfalls iusiurandi angeführt, aber 21, 5, 11 ist vielmehr iurisiurandi, und 14, 11, 20. 17, 10, 7 wohl iurandi crebritate und iurandi exsecratione, nirgends aber iusiurandi.

Noch auffallender ist summarudi Inschr. Or. 2575; aber Henz. S. 225 bemerkt, daß auf dem Stein summa rudis steht, was freilich zu dem vorhergehenden Cornelio Eugeniano nicht paßt. (Sum)nae rudi ist I. Neap. 6397. Coelesyriam war falsche Schreibart Liv. 42, 29, 7; das richtige Coelen Syriam ist überliefert 45, 11, 9. Falsch ist ferner die Schreibung Megalepolim Liv. 32, 5, 5. 35, 36, 10; aus Hdschr. wird Megalēpolim, Megalempolim, Megalenpolin bemerkt. Gegen Megalopolim 36, 31, 7, und Megalopoli 36, 31, 6. 38, 34, 7. 41, 24, 20 ist nichts einzumenden.

Von Marspiter, wie bei Gell. 5, 12, 5 geschrieben wird, oder Maspiter, wie bei Varro L. L. 8, 26, 49. 9, 46, 75. 10, 3, 65 in den besseren Hdschr. ist, und wie Prisc. instit. 6, 7, 39 S. 695 und partit. XII vers. Aen. 12, 225 S. 1284 giebt (ähnlich wie nach Fest. S. 161 in einer priesterlichen Formel Marspedis sive sine r littera Maspedis gebraucht wurde), ist nach Prisc. in der erstgedachten Stelle der Gen. Maspiteris oder Maspitris, wie von Opiter Opiteris oder Opitris, und von Diespiter Diespiteris oder Diespitris. Vergl. unter 45. Bei Macrobi. Sat. 1, 19, 3 ist Marspitrem, id est Martem patrem. Nach Varro L. L. 8, 17, 33 ist Marspitrem, wie Iuppitri, zwar der Analogie gemäß, aber ungebräuchlich. Vergl. unter 50. Daraus darf jedoch nicht gefolgert



werden, daß Maspitrem üblich gewesen wäre, sondern da Varro 8, 26, 49 Iuppiter und Maspiter als allein im Nomin. vorkommend anführt, und da nach demselben 10, 3, 65 Marti zu Maspiter ebenso wie Iovi zu Iuppiter gehört, so scheinen diejenigen Recht zu haben, gegen welche er 9, 46, 75. 76. 77 spricht, welche Diespitri Diespitrem Maspitri Maspitrem verwarfen; und Varro selbst gesteht § 77 zu, daß Diespitri und Diespitrem weniger gebräuchlich sei als Diespiter. Daß Diespitris und Diespitrem einigemale, wenn auch nur bei Späteren, gefunden werden, ist unter 45 nachgewiesen. Daraus folgt aber nichts für die Casus obliqui von Marspiter oder Maspiter. Denn die beiden Nomina sind darin unähnlich, daß Diespiter aus dem alten Gen. dies (vergl. unter 99) gebildet ist, daher es von Gell. 5, 12, 5 durch diei et lucis pater erklärt wird, Marspiter dagegen ist Marspater, wie Gell. ebendasselbst sagt, indem er Neptunuspater, Saturnuspater, Ianuspater, oder auch Iuppiter, d. i. Iovis pater, vergleicht, wie Iovis Nomin. sein kann (vergl. unter 50). Prisc. partit. XII vers. Aen. 12, 225 S. 1284 meint freilich, Maspiter sei Martis pater, quomodo Diespiter, hoc est diei pater, Iuppiter.

## Genus der Substantiva.

135. Alle männlichen Namen sind männlichen, alle weiblichen Namen weiblichen Geschlechts. Unter den letzteren sind besonders die aus dem Griechischen herkommenden auf *ium* zu bemerken. Charis. 1, 15 S. 80: *Leontion et Chrysion et Phanion ex neutris Graecis feminina nostri fecere*, et *Plautus quod dixit haec Phronesium*, et *Caecilius Leontium*. Vergl. Prisc. 5, 1, 4 S. 641. 5, 3, 12 S. 645. 7, 4, 12 S. 734. 735. 8, 3, 11 S. 789. Plaut. Curc. 1, 3, 2 *mea Planesium*; Gist. 1, 1, 2. 24. 55. 61. 73. 80. 109. 114. 3, 1 *mea Gymnasium oder Gymnasium mea*, und *mea Silenium*; Most. 1, 3, 96. 137. 1, 4, 29 *Philematium mea oder mea Philematium*, und *Delphium mea*; Men. 2, 2, 26 *hanc Erotium*; Mil. 2, 2, 83. 4, 7, 13 *Philocomasium hanc im vet., decurt. und Vat., und hanc Philocomasium*; Pbn. 1, 3, 10. 3, 5, 12 *per Adelphasium meam und Adelphasium tuam*; Stich. 5, 4, 27. 54 *bene nostram etiam Stephanium und mea suavis amabilis amoena Stephanium*; Truc. 2, 3, 2. 2, 4, 11. 2, 6, 18. 48 *haec Phronesium und mea Phronesium*; Mil. 4, 2, 72 *Philocomasium ingenua est*, und 4, 4, 48. 5, 35 *Philocomasium arcesso, ut, si itura sit Athenas, eat tecum ad portum cito, und Philocomasium iam profecta est?* Terent. Andr. 1, 1, 107. 5, 6, 5 *mea Glycerium*; Phorm. 2, 2, 2. 2, 3, 5 *Phanium relictam solam? und negat Phanium esse hanc sibi cognatam?* Mart. 5, 34, 3. 10, 61, 1. 2 *paulula Erotion und Erotion quam sexta peremit hiems*.

Desgleichen haben Appellativa, welche ausschließlich männliche oder ausschließlich weibliche Stellungen oder Geschäfte anzeigen, auch in grammatischer Beziehung das entsprechende Geschlecht. So sind *nauta oder navita, pirata poeta athleta citharista sophista pycta, bibliopola oder bybliopola, myropola agricola auriga gumia lanista lixa popa scriba scurra verna adsecula collega conviva perfuga transfuga accola incola advena convena*, und die Völkernamen *Persa Scythia Geta Sarmata Abderita Masc.*, wenn nicht einmal eines oder das andere dieser Nomina von einer Frau gebraucht ist (vergl. unter 137); *ancilla concubina paelex meretrix obstetrix Fem.*,

außer wo *paelex* einen zu unnatürlicher Unzucht sich hergebenden Mann anzeigt, wie *Arnob.* 5, 7 *Galli filia paelicis*, vergl. *Paul. Festi* unter *pellices* S. 222. Doch *mancipium servitium prostibulum scortum* sind Neutra, und *operae*, gebungene Leute, Fem. *Serv.* zu *Berg. Aen.* 11, 184: *Si feminino genere dixerimus operas, ipsas personas, quae aliquid faciunt, significamus.* So *Cic. Verr. Acc.* 1, 56, 147, *Sest.* 27, 59, *ad Q. fr.* 2, 3, 2. 4 und *Att.* 1, 14, 5 *paucae operae fabrorum*, *per tribunum aliquem et sescentas operas*, *operae Clodianae* und *operas suas*.

Besonders haben diejenigen Nomina, welche den Gegensatz der natürlichen Geschlechter und die Alters- und Verwandtschaftsverhältnisse für jedes derselben gesondert ausdrücken, das dem bezeichneten Geschlecht entsprechende grammatische Genus. Masculina sind also *vir mas*, *puer* und *puellus*, *maritus pater avus proavus abavus atavus filius nepos pronepos abnepos adnepos vitricus privignus socer prosocer gener progener frater patruus avunculus*; Feminina *femina mulier anus*, *puera* und *puella*, *virgo uxor matrona mater avia proavia abavia atavia filia neptis proneptis abneptis adneptis noverca privigna socrus prosocrus nurus pronurus soror amita matertera*. Für *neptis* ist *nepotia* *C. I. L.* 3, 6155; für *socrus* *socera* *C. I. L.* 3, 3895. 7, 229, *Or.* 289, und *socra* *C. I. L.* 2, 530. 2936. 3, 655. 1665. 2649. 3403. 5616. 5, 4389, *I. Neap.* 817, *inscr. de l'Alg.* 772. 1201. 3724, *Or.* 4221; für *nurus* *nura* *inscr. de l'Alg.* 176. 1591. 3575. *Coniunx* *compar parens adfinis patruelis senex iuvenis adulescens infans*, in der alten Sprache auch *puer nepos socrus*, sind beiden Geschlechtern gemeinschaftlich, und daher in grammatischer Beziehung Communia, indem das grammatische Genus sich in dem einzelnen Falle nach dem natürlichen Geschlecht richtet.

*Coniunx* ist häufiger Fem., *Pacuv.* bei *Fest.* unter *vecors* S. 372, *Att.* bei *Cic. N. D.* 3, 27, 68 zweimal, *Cic. Verr. Act.* 1, 5, 14, *Catil.* 4, 9, 18, *Flacc.* 38, 95, *Phil.* 3, 6, 16, *ad Q. fr.* 1, 3, 3, *Att.* 8, 2, 3 und *N. D.* 2, 26, 66, *Lucr.* 4, 1277, *Catull.* 23, 6. 64, 298. 329. 78, 1, *Berg. Ecl.* 8, 18, *Ge.* 1, 294. 2, 326. 4, 456. 465. 504 und *Aen.* 1, 47. 2, 597. 651. 673. 678. 711. 725. 738. 783, *Horat. Carm.* 1, 1, 26. 2, 19, 13. 3, 3, 64. 3, 5, 5. 41. 3, 24, 20. 4, 4, 68. 4, 9, 24, *Serm.* 2, 5, 31. 2, 7, 46 und *Epist.* 2, 1, 142, *Sib.* 1, 9, 9. 1, 21, 3. 1, 35, 4. 1, 59, 11. 2, 1, 5. 2, 38, 3. 2, 40, 4. 7 und an vielen anderen Stellen, *Quintil.* 6, 1, 33; Masc. *Cic. f. Gæl.* 32, 78, sonst meistens nur bei Dichtern und in *Inschr.*, *Pacuv.* bei *Non.* S. 501, *Att.* bei *Non.* S. 178, *Catull.* 61, 32. 62, 59. 64, 123. 182. 373.

66, 63. 68, 73. 81. 139; Verg. Aen. 1, 343. 354. 2, 519. 572. 777. 3, 317. 4, 21. 324. 338. 458. 6, 473. 8, 372. 377. 413. 612. 10, 611, Tibull. 1, 2, 41. 1, 6, 15, Ovid. Met. 1, 395. 6, 538. 11, 445. 660, Fast. 1, 35. 2, 759. 815. 821. 829. 3, 210. 461. 4, 604. 5, 241. 530. 6, 80. 554 und Trist. 2, 162. 5, 5, 21, C. I. L. 1, 1053. 1220. 1242. 1479 (2, 3495), 2, 346. 535. 797. 815. 1769. 2534. 2997. 3001. 3087. 3235. 4124. 4186. 4187. 4379, Or. 4629. 4641. 4646. 4651. 4658. 4659. 4663, vergl. Fabr. S. 298. Compar, gewöhnlich Masc., steht als Fem. C. I. L. 5, 1642. 1671. 1732. 2065 und Henz. 7219.

Parens als Masc. Cic. Verr. 5, 53, 138, f. Sulla 29, 81, Phil. 2, 5, 12. 2, 13, 31. 2, 20, 49, Fam. 5, 8, 4, Att. 9, 10, 3, Fin. 2, 1, 1 und Tim. 11, Lucr. 1, 89. 99. 2, 1167, Catull. 23, 5. 61, 51. 64, 159. 210. 67, 29. 68, 119. 142, Verg. Aen. 1, 646. 2, 138. 3, 58. 4, 599. 5, 47. 80. 747. 6, 609. 10, 443. 840. 12, 43. 395. 932, Horat. Carm. 3, 10, 12. 3, 11, 34 und A. P. 313, Tib. 4, 3, 12. 5, 24, 11. 5, 49, 7. 6, 14, 5. 7, 5, 7. 8, 35, 6. 10, 13, 13. 10, 39, 13 und an anderen Stellen, Quintil. 1, 1, 3, Tac. Ann. 2, 55. 80. 87. 3, 13. 28 und Hist. 1, 84. 4, 58, Plin. Paneg. 6, 1. 26, 3. 39, 6. 80, 5; als Fem. Cic. de orat. 1, 3, 9, Att. 9, 9, 2 und Reg. 1, 24, 62, Verg. Ge. 2, 173 und Aen. 2, 591. 664. 3, 341. 4, 178. 365. 6, 197. 8, 531. 9, 84. 10, 252, Horat. Serm. 2, 3, 134, Ovid. Her. 7, 137. 12, 198, Amor. 2, 14, 31. 2, 19, 28. 3, 6, 34. 3, 15, 15, A. A. 2, 383, remed. amor. 30, Met. 1, 383. 6, 192. 9, 407, Pont. 2, 3, 98. 3, 1, 123 und Jbis 568. 618, Tib. 4, 9, 6. 8, 22, 3. 26, 49, 13, Plin. H. N. 22, 24, 56, Quintil. 12, 1, 2, Tac. Ann. 1, 14. 4, 55. Daher *uterque parens* Ovid. Her. 6, 62 und Amor. 1, 3, 10, Quintil. 11, 1, 65, und *parentes* als Nomen masc. Gen. für Vater und Mutter, wie *coniuges* für Gatte und Gattin. Paul. Festi unter masculino genere S. 151 sagt: *Masculino genere parentem appellabant antiqui etiam matrem; masculino genere dicebant crucem, ut est illud Gracchi: Dignus fuit qui malo cruce periret; masculine etiam dicebant et frontem et alia multa similiter.* Und Charis. 1, 15 S. 79: *Heres, parens, homo, etsi in communi sexu intellegantur, tamen masculino genere semper dicuntur. Nemo enim aut secundam heredem dicit aut bonam parentem aut malam hominem, sed masculine, tametsi de femina sermo habeatur. Nam Marcus ait: heredes ipse secundus; et Pacuvius in Medo, cum ostenderet a Medo matrem quaeri, ait: Te, Sol, invoco, ut mihi potestatem dui inquirendi mei*

parentis. Sed Gracchus: suos parentes amat; cum dicit in significatione matris. \*Et in alia epistula: tuus parens sum, ait, cum de se loqueretur. Et apud Vergilium (Aen. 3, 341) sic legimus: Ecqua tamen puero est amissae cura parentis? So haben auch die Hdschr. des Berg., Fabric. aber schrieb bei Charis. amissi. In den oben für parens als Fem. aufgeführten Stellen ist antiquissimam et sanctissimam parentem, magna parens, alma parens, diva parens, cara parens, occisa parente, cum parente sua, saeva parens, dira parens, nulla parens, magnae parentis, ipsa parens, und nirgends, wo parens die Mutter bedeutet, findet sich dabei ein Adject., Particip. oder Pronom. masc. Gen. In Beziehung auf die von Charis. angeführte Stelle des Pacuv. ist der Zweifel erlaubt, ob Medus wirklich seine Mutter, und nicht vielmehr seinen Vater auffuchen wollte; und wenn der zuletzt erwähnte Brief, wie es scheint, von Cornelia ist, so konnte diese nach dem Tode ihres Gatten sehr wohl an einen ihrer Söhne schreiben: ich bin dein Vater.

Adfinis steht als Fem. Or. post red. in sen. 7, 17, und in der Überschr. zu Aufon. parent. 19; patruelis ebenso Afran. bei Non. S. 514 und Pers. 6, 53, soror patruelis Inschr. Or. 2931.

Senex als Fem. haben Papin. oder Pompil. bei Varro L. L. 7, 3, 28 und Prisc. 3, 2, 11 S. 602, Terent. Eun. 2, 3, 66, Tibull. 1, 6, 82, Val. Fl. 1, 349, Stat. Theb. 5, 149; dagegen wird senior nach Pompej. comment. S. 128 (152) nicht de femina gebraucht, so steht es jedoch C. I. L. 5, 2435, während es sonst adjectivisch mit Nomina fem. Gen. verbunden wird, wie Cic. Brut. 43, 160 und Leg. 2, 4, 9 senior oratio und vis senior, Sen. Herc. Oet. 393 aetas senior, Sil. 16, 597 turba senior. Iuvenis. als Fem. Ovid. A. A. 1, 63 und Pont. 1, 4, 47, Phädr. 2, 2, 5, Sen. benef. 1, 3, 3, Colum. 12, 1, 1, Plin. H. N. 7, 36, 36, Stat. Theb. 5, 149, Appul. Met. 7, 21 S. 488, Aufon. parent. 12, 9. 19, 9, Edl. Aurel. acut. 3, 18, 180. 186 S. 288. 290 (iuvenum feminarum und iuvenem feminam), C. I. L. 2, 1848. 5117. 3, 423, und von einem weiblichen Thier Colum. 7, 3, 6; daher iuvenes utriusque sexus Suet. Aug. 31. Adulescens als Fem. Plaut. Mil. 3, 1, 193, Afran. bei Non. S. 394, Terent. Andr. 3, 2, 8, Phorm. 5, 3, 11 und Hec. 4, 4, 39, Cic. Divin. 1, 18, 36, Or. 4582. Infans ebenso Cic. Verr. Acc. 1, 58, 153, Quintil. 6, 1, 39, Tac. Ann. 15, 23, C. I. L. 2, 2295, I. Neap. 2984. 5415, inscr. de Lyon S. 512 Nr. 55 und S. 550 Nr. 8, Brut. S. 671, 13. Bei Berg. Aen. 11, 541. 549. 573 ist infans ein Mädchen; ein Anzeichen des Gen. fem. ist in diesen Stellen nicht hinzugefügt.

Über puer sagt Charis. 1, 15 S. 64: Puer et in feminino sexu antiqui dicebant, ut Graeci  $\delta$  παῖς καὶ ἡ παῖς, ut in Odyssia vetere, quod est antiquissimum carmen: Mea puer, quid verbi ex tuo ore audio? Et in Nelei carmine aequo prisco: Saucia puer filia sumam; ubi tamen Varro cum a puera putat dictum, sed Aelius Stilo, magister eius, et Asinius contra. Prisc. 6, 8, 42 S. 697 giebt aus Livius in Odyssia: Sancta puer Saturni filia regina; und aus Nae-vius in II belli Punici: Prima incedit Cereris Proserpina puer. Derselbe 11, 5, 21 S. 923 sagt nur: licet inveniantur vetustissimi protulisse et haec puera et hic et haec puer. Paul. Dig. 50, 16, 163 § 1: Pueri appellatione etiam puella significatur; nam et feminas puerperas appellant recentes ex partu, et Graece παῖδον communiter appellatur. Pueri sind ein Knabe und ein Mädchen inscr. de l'Alg. 3582. Nepos als Fem. ist in dem Verse des Enn.: Ilia dia nepos, quas aerumnas tetulisti? welcher theilweise von Fest. unter recto fronte S. 286, ganz von Charis. 1, 15 S. 70, (Serg.) explan. in Donat. 2 S. 72\* (563) und Non. S. 215 erhalten ist. Auch C. I. L. 2, 389 (vergl. das auct. add. S. XL) ist nepoti piissumae, I. Neap. 3026. 6430 nepoti suae und Atilia Fructuosa nepos, inscr. de l'Alg. 2116 und Grut. S. 678, 11 nepoti suae, so wie I. Neap. 2706. 3051. 4960. 6054 und Or. 3773 nepos und nepoti neben den Namen von Frauen stehen. Bei Grut. 477, 5 ist auch Flavia Valeriana nepos, doch in der nämlichen Inschr. C. I. L. 2, 2099 neptis. Serv. zu Verg. Aen. 12, 519 sagt: Ab hoc nepote, hic et haec nepos; nam ut neptis dicamus, [in iure] propter successionis discretionem admissum est. Und Prisc. 6, 13, 68 S. 709: Excipitur nepos nepotis, quod quidam commune putaverunt, quamvis femininum sit neptis. Socrus als Masc. wird von Non. S. 223 und Prisc. 6, 8, 44 S. 698 bemerkt. Der erstere giebt aus Növ. socii tuo, der andere aus Att. a socru suo; Bentley schrieb auch in der Stelle eines alten Dichters bei Cic. Tusc. 3, 12, 26 a socru Oenomao rege, Baiter mit Rloß a socro, in den Hdschr. ist a socero, vergl. unter 25.

Neptis als Masc. ist sehr unsicher. In der Inschr. Murat. 692, 2 wird C. Coelio Vero nepti gelesen, dies kann aber leicht ein Fehler des Steinhauers für nepoti sein. Virgo kann bei kirchlichen Schriftstellern einen jungfräulichen Mann oder Jüngling bedeuten, und ist alsdann masc. Gen. Bei Hieronym. Epist. 22, 21 ist virgo Elias, Eliseus virgo, virgines multi filii prophetarum; bei demselben adv. Iovin. 1, 4 werden Adam und Eva bezeichnet als nudi et expediti et absque ulla macula virgines,



darauf folgt die Anrede *vos utriusque sexus virgines et continentes*; Paulin. Nol. Carm. 24, 2 von einem Brautpaar: *virgo puer Christi, virgo puella dei*. Hiernach heißt Elias *virgo sacer*, Daniel *virgo almus* bei Althelm. de laud. virginum 250. 324; vergl. noch daselbst B. 707. 1622 und I. Neap. 3495.

Von mehreren Verwandtschaftsbenennungen, welche für die beiden Geschlechter verschieden lauten, wird doch der Plur. des Masc. für die Zusammenfassung beider Geschlechter gebraucht. So *patres* für das üblichere *parentes* Verg. Aen. 2, 579, wenn anders der Vers ächt ist, Stat. Theb. 2, 464, und C. I. L. 5, 1658 *Flavio Victorino et Perelliae . . . patribus dulcissimis*, Or. 4579 *Hermodorus et Iuliana patres*. *Fratres* für Bruder und Schwester Tac. Ann. 12, 4, Paul. Dig. 2, 10, 38. 2, 14, 35, C. I. L. 5, 1091. 3497. 4908, I. Neap. 3546, inscr. de l'Alg. 751. 3085, Or. 4583; so sagt Non. S. 557: *amitini fratrum maris et feminae filii*. Vergl. Periz. zu Sanct. Min. 4, 10 Ann. 5 und Benth. zu Horat. Sermon. 1, 1, 100. Über *fili* sagt Quintil. 9, 3, 63 *marem feminamque filios dicimus*, und Paul. Dig. 50, 16, 84 *fili appellatione omnes liberos intellegimus*; daher Imp. Zeno Cod. 5, 27, 5 *cuiuslibet sexus filios und filios utriusque sexus*. Bei Tac. Ann. 11, 37 sind *fili maerentes* Britannicus und Octavia. Vergl. C. I. L. 2, 5072. 5, 1142. 2137. 2381. 4165, Or. 3216. 3947, und über *filiis* unter 13. Über *avi* bemerkt Prob. instit. art. S. 341 (127): *Quaeritur, qua de causa Varro masculum et feminam avos pronuntiarit. Hac de causa, quoniam, quaecumque generis feminini nomina generibus masculinis reperiuntur esse coniuncta, haec sub sono generis masculini necesse est ut procedant. Qua disciplina et Vergilius Priamum et Hecubam masculino genere appellat, dicens de Andromacha (Aen. 2, 456): Ferre incommutata solebat ad soceros. Item idem Maro Helenum et Andromacham (Aen. 3, 492): Hos ego digrediens lacrimis adfabar obortis. Item idem Vergilius (Aen. 8, 207): Quattuor ab stabulis praestanti corpore tauros avertit, totidem forma superante iuvenas; atque hos, ne qua forent pedibus vestigia rectis, cauda in speluncam tractos saxo occultabat opaco. Über *avi* vergl. C. I. L. 3, 3181 und I. Neap. 1358. *Soceri* sind, wie in der zuerst angeführten Stelle des Verg., so Ovid. Met. 3, 132, Liv. 26, 50, 6, Val. Fl. 1, 403. 6, 274, C. I. L. 5, 4908, inscr. de l'Algér. 3636, Henz. 5117, während dasselbe Wort bei Sen. Med. 106 und Tac. Ann. 1, 55, wie sonst *consoceri*, die beiderseitigen Väter des Ehepaares bezeichnet.*

136. *Homo* ist nach Diom. 1 S. 276, Prisc. 5, 1, 4 S. 641.

5, 2, 10 C. 643. 6, 3, 15 C. 683 und dem Gramm. de dub. nom. C. 81 (580) ein *Commune* oder *promiscui generis*, und ohne Zweifel umfaßt das Wort beide Geschlechter, und wir lesen nicht nur *mares homines* Plaut. Pön. 5, 5, 32, *homo masculus* Varro bei Non. C. 248, sondern auch *id quo discernitur homo mas an femina sit* Varro L. L. 7, 2, 17, und *homines feminae* im Gegensatz zu *mares homines* Augustin. civ. D. 3, 3. Aber *homo* steht nicht, wie *ἄνθρωπος*, einfach für *mulier*, und nimmt, wie Charis. 1, 15 C. 79 (vergl. unter 135) richtig bemerkt, kein *Adject.* oder *Pronom. fem. Gen.* zu sich. In den von Prisc. 6, 3, 15 C. 683 angeführten Stellen, Cic. Cluent. 60, 199 *at quae mater? cuius ea stultitia est, ut eam nemo hominem, ea vis, ut nemo feminam, ea crudelitas, ut nemo matrem appellare possit;* Verg. Aen. 1, 327 *quam te memorem, virgo? namque haud tibi volutus mortalis, nec vox hominem sonat;* Lucan. 5, 166 *non umquam plenior artus Phoebados irrupit Paeon, mentemque priorem expulit, atque hominem toto sibi cedere iussit pectore;* desgleichen Serv. Sulpic. bei Cic. Fam. 4, 5, 4 *Tullia si hoc tempore non diem suum obisset, paucis post annis tamen ei moriendum fuit, quoniam homo nata fuerat;* Ovid. Fast. 5, 619 *Phariam iuvencam, quae bos ex homine est, ex bove facta dea;* Iuven. 6, 284 *homo sum*, Ausruf der ihr Menschenrecht gegen den Mann behauptenden Frau; Arnob. 5, 8 *hominem illam fuisse, non divam;* C. I. L. 3, 3989 *(Ma)ximiana homo fuit, mortua est;* geht *homo* überall auf die menschliche Gattung, im Gegensatz einerseits gegen das göttliche, andererseits gegen das thierische; und auch Plin. H. N. 28, 9, 33, 123 *lac dulcissimum ab hominis camelinum*, ist *hominis* gewählt, um die menschliche Gattung den Thieren gegenüber zu stellen. *Nemo* aber ist ein wirkliches *Commune*, welches ein *Adject.* oder *Pronom. fem. Gen.* neben sich haben, und die Stelle von *nulla mulier* vertreten kann. Plaut. Cas. 2, 2, 12 *vicinam neminem;* Merc. 3, 1, 22 *de lanificio neminem metuo, una aetate quae sit;* Titin. bei Prisc. 6, 3, 15 C. 683 *quod rogas, neminem decet bonam;* Terent. Andr. 3, 2, 26 *neminem peperisse hic.*

*Civis*, gewöhnlich Masc., steht doch auch als Fem., öfters mit einem *Adject. fem. Gen.*, Plaut. Pön. 1, 2, 159, Persa 4, 3, 6 und Rud. 3, 4, 37, Terent. Andr. 1, 3, 16. 4, 4, 41. 5, 2, 18. 5, 3, 4. 5, 4, 5, Eun. 4, 7, 35. 5, 2, 19; Phorm. 1, 2, 64 und Ad. 4, 7, 7, Cic. Balb. 24, 55, Qib. 29, 23, 8. 30, 14, 10. 38, 36, 5; *civis recepta est* C. I. L. 2, 813. *Municeps* ist ebenfalls zuweilen Fem. Plin. H. N. 35, 11, 40, 125 *Pausias amavit in iuventa Glyceram municipem suam;*

Mart. 12, 21, 1 gebraucht *municipem* von einer Frau. C. I. L. 2, 1963 Col. 2 Z. 30 wird geschrieben *si is eave* (statt des überlieferten *ereve*) *munciceps municipi Flavi Salpensani erit*, und Or. 3738 ist *omnis ordinis mulieribus municipibus*. Mart. 10, 87, 10. 14, 114 *Cadmi municipes lacernas* und *hanc testam municipem misit casta Sibylla suam*; Juben. 14, 270 *de litore Cretae municipes Iovis advexisse lagoenas*; vergl. Prisc. 5, 7, 40 S. 657. *Tuas populares* und *mea popularis* Plaut. Pön. 5, 2, 5 und Rud. 8, 4, 35. *Tua familiaris* Cic. Att. 15, 11, 2. *Contubernalis* als Fem. haben Cöl. bei Quintil. 4, 2, 123, Plin. H. N. 36, 12, 17, 82, Petron. 57, 6. 70, 10. 96, 7, C. I. L. 2, 561. 2655. 2656. 2796. 3, 3150. 5, 1067, I. Neap. 395. 2588. 3119. 3135. 5107. 5109. 5116. 5179. 5230. 5388. 6399. 6910, Or. 2585. 2838. 2839. 2840. 2848. 4158. 4653, Henz. 5391. 6291. 6296. 6298. *Hostis* ist ein Commune nach Prisc. 5, 5, 27 S. 651 und Rhemn. Pal. S. 1374. 1375. Es ist mit *Adject.* fem. Gen. verbunden Ovid. Her. 6, 82 und A. A. 2, 461, Quintil. 2, 2, 10. Bei Plaut. Merc. 4, 4, 56 ist in den Hdschr. *concivit hostis, domi uxor acerrumast*, Ritschl hat *concivit hostem domi mi uxorem acerrumam* geschrieben. Bei Liv. 30, 14, 2, wo Gronov *captam hostem* geschrieben hat, geben die Hdschr. theils *captam reginam*, theils *captum hostem*. An anderen Stellen, wie Plaut. Stich. 1, 2, 88, Terent. Her. 5, 2, 23, Quintil. 12, 1, 2, Stat. Theb. 5, 212, Curt. 4, 11, 4, ist *hostis* mit Beziehung auf Nomina fem. Gen. gebraucht.

Zu *hospes* gehört das Fem. *hospita*, Pacuv. bei Varro L. L. 7, 3, 34, Serv. zu Verg. Aen. 11, 543 und Macrob. Sat. 3, 8, 7, Terent. Andr. 2, 6, 8, Cic. Verr. Acc. 2, 8, 24. 2, 36, 89 und Att. 5, 1, 8, Syrus 7; doch findet sich auch *hospitem depositam* Att. bei Non. S. 279, *hospes amica* Ovid. Fast. 6, 510, *benignae hospitis*, *hospes Aurora* und *rogos hospes posco* (Worte der Argia) Stat. Theb. 5, 34. 6, 279. 12, 261, *hospitis tuae* Appul. Met. 2, 6 S. 101, und (*murena*) *quovis hospes freto* Colum. 8, 16, 10. Vergl. noch C. I. L. 5, 2435 und über die Motion von *hospes* im *adject.* Gebrauch *Adject.* 14. *Cliens* wird von Caper de verb. dub. S. 2248 und Charis. 1, 15 S. 77 für ein Commune erklärt; aber der letztere weist nur das Fem. *clienta* aus Afran. und Horat. Carm. 2, 18, 8 nach, und dasselbe haben Plaut. Mil. 3, 1, 194, Pön. 5, 4, 7 und Rud. 4, 1, 2, Aufon. parent. 24, 12, Argum. 2 zu Plaut. Mil. 13. Für *cliens* als Fem. sind keine Beispiele bekannt.

*Exul* und *praesul* sind Communia nach Prisc. 5, 2, 11 S. 644, *exul* auch nach Phoc. 2, 5 S. 1693. *Medea exul* ist Titel einer Tra-

gödie des Ennius bei Prob. zu Berg. Ecl. 6, 31 und bei Non. S. 39. 261. 292, und Ovid. Fast. 3, 595, Stat. Theb. 5, 499, Tac. Ann. 14, 63, Amm. Marc. 25, 9, 5, Hygin. Fab. 26 haben exul Phoenissa, exul Lemnias, non alia exul, matrona exul, Medea Corintho exul; an anderen Stellen, Pacub. bei Non. S. 467, Ovid. Her. 7, 115. 10, 66. 14, 129, Lucan. 6, 357. 8, 837. 10, 87, Semon. 677, ist das Wort auf Nomina fem. Gen. bezogen. Praesul ist nach Phoc. a. a. O. Masc., als Fem. kommt es nur bei Späteren vor, Solin. 1, 6 und Mart. Cap. 6 § 568 diva praesul, praesul corusca, Avien. descr. orb. terr. 519 Iunone praesule.

Antistes, ein Commune, ist als Fem. Liv. 1, 20, 3. 23, 11, 5, Val. Max. 1, 1, 1. 1, 8, 10, Mela 3, 6, 3, Tert. cult. fem. 2, 1 im Wien. (im Agob. antistita), pall. 4 und monog. 8, Serv. zu Berg. Ecl. 6, 48, Inschr. Or. 1750. 2233. 2235; antistita giebt Non. S. 487 aus Att., Charis. 1, 15 S. 77 aus Varro, Cic. Verr. 4, 45, 99 (in welcher Stelle die meisten Lagom. antistites, der Erf. und die Guelf. 1 und 2 antistes haben), Pollio und Corn. Severus, und dasselbe ist bei Plaut. Rud. 3, 2, 10, Ciris 166, Ovid. Met. 13, 410, Appul. de mag. 26 S. 451, Inschr. Or. 2200. Nach Gell. 13, 20 (21), 22 schrieb Cic. a. a. O. antistitae, non secundum grammaticam legem antistites; und ebenso lieft in der nämlichen Stelle Prisc. 5, 4, 25 S. 650, welcher dabei bemerkt: invenitur etiam antistita pro antistes. Sacerdos ist Commune nach Diom. 1 S. 278 und Prisc. 6, 13, 68 S. 709; auch als Fem. ist es sehr häufig, Plaut. Rud. 2, 4, 17. 3, 2, 30, Cic. Verr. 4, 45, 99. 100, f. Font. 21, 47 (17, 37), f. Balb. 24, 55, Tusc. 1, 47, 113 und Divin. 1, 34, 76, Berg. Aen. 1, 273. 4, 483. 509. 6, 35. 41. 321. 544. 628. 7, 419. 659, Horat. Carm. 3, 3, 32, Tibull. 1, 6, 43. 2, 5, 51, Ovid. Amor. 3, 7, 21. 3, 13, 8. 30 und Fast. 3, 9. 5, 573. 6, 457. 531, Liv. 1, 4, 3. 5, 39, 11. 39, 13, 8. 9, Stat. Achill. 1, 600, Juben. 6, 544, Gell. 13, 20 (21), 22, C. I. L. 1, 1106. 1176. 1182. 1183. 1209. 1275. 2, 1046. 1571. 1572. 1956. 1958. 1978. 2416. 3278. 3279. 4265, I. Neap. 2318. 2319. 2350. 2378. 3988. 4066. 5006. 5434. 6147, Or. 618. 2166. 2185 bis 2190. 2193. 2196. 2231. 2319. 3744. 4036 und Henz. 5974. 5982. 6311; aber dafür sacerda inscr. de l'Algér. 744, und sacerdotia Inschr. Or. 2184, sacerdotia inscr. de Lyon 1, 23 S. 36. Vates, ebenfalls Commune, steht als Fem. Or. de har. resp. 13, 27, Berg. Aen. 3, 187. 246. 443. 456. 5, 636. 6, 65. 78. 82. 125. 161. 189. 211. 259. 372. 398. 419. 562. 8, 340, Tibull. 2, 5, 18. 65, Ovid. Met. 7, 761. 14, 129

und Trist. 3, 7, 20. Popa, sonst überall Masc., ist von einer Frau gebraucht Inschr. Or. 2457 (4276). Augur ist Commune nach Prisc. 5, 4, 20 S. 648. 7, 7, 34 S. 748 und Phoc. 2, 11 S. 1695. In der zweiten Stelle des Prisc. wird für das Gen. fem. Horat. Carm. 3, 17, 12 aquae nisi fallit augur annosa cornix angeführt. Entscheidender sind Stat. Theb. 9, 629 sim augur cassa futuri, und Serv. zu Verg. Aen. 3, 374 augur loquitur auguriorum perita. Wenn Prob. cathol. 1, 30 S. 1455 hic et haec et hoc augur aufstellt, so wird damit der mögliche adject. Gebrauch des Wortes bezeichnet; denn wie bei Claudian. B. Get. 18 augure luco ist, so konnte auch nemore augure und ähnliches gesagt werden.

Rex wird von Charisj. 1, 14 S. 34 als ein Commune betrachtet, wahrscheinlich nur wegen des Gebrauchs von reges für König und Königin, wie Cäs. B. C. 3, 107, 2. 3, 109, 1, B. Alex. 33, 1. 4, Liv. 1, 39, 2. 27, 4, 10. 37, 3, 9. 10. 11. 44, 19, 6. 10. 45, 13, 7, Sen. Med. 56, Mart. Cap. 1 § 41. 68. Dux, comes und satelles sind Communia. Dux ist mit Adject. fem. Gen. verbunden Varro L. L. 6, 2, 3. 10, 1, 1, Cic. Acad. 2, 20, 66 und N. D. 2, 41, 106 in einem Verse, Fin. 1, 13, 43, Tusc. 3, 1, 2, Cato maj. 2, 5 und Val. 5, 19, Ovid. Met. 14, 121, Stat. Theb. 4, 778. 12, 226; und auf Nomina fem. Gen. bezogen Cic. Fin. 3, 15, 49. 4, 4, 10. 5, 15, 42, Tusc. 1, 12, 27, N. D. 1, 15, 40, Divin. 1, 52, 118. 2, 15, 35. 2, 40, 83, Off. 1, 7, 22. 1, 28, 100 und Reg. 1, 6, 20. 1, 22, 59, Lucr. 2, 172. 6, 95, Verg. Aen. 1, 364. 6, 263, Ovid. Met. 3, 12 und Pont. 3, 1, 110, Liv. 2, 13, 6, Val. Fl. 5, 396, Quintil. 4, 5, 3. 7, 1, 40. 10, 7, 6, Tac. Agric. 16. 31, besonders in der Formel duce natura oder natura duce Varro L. L. 8, 3, 10, Cic. Fin. 1, 21, 71. 2, 10, 32. 2, 33, 109. 5, 24, 69, Tusc. 1, 13, 30, N. D. 1, 1, 2. 2, 51, 128 und Off. 1, 35, 129. 2, 21, 73, Quintil. 6, 2, 25. Comes hat Adject., Particip. und Pronom. fem. Gen. bei sich Cic. Mur. 6, 13, Verg. Aen. 6, 292. 10, 220. 11, 586. 655. 805, Horat. Carm. 2, 7, 115, Ovid. Met. 2, 426. 588. 725. 3, 186. 4, 542. 6, 106. 8, 144. 175, Fast. 4, 444 und Pont. 1, 2, 140, Liv. 8, 18, 10, Bell. 1, 9, 6, Val. Max. 5, 1 Proöm., decl. c. L. Catil. unter Porc. Cato's Namen Cap. 7, C. I. L. 5, 3726; und steht mit Beziehung auf Nomina fem. Gen. Plaut. Merc. 2, 3, 69, Cic. de orat. 1, 17, 75, Brut. 12, 45, f. Font. 21, 49 (17, 39), Phil. 2, 25, 62, Fin. 4, 7, 17, Tusc. 3, 2, 3 und Val. 22, 83, Verg. Aen. 2, 729. 778. 4, 677. 6, 448. 11, 479. 542, Horat. Carm. 1, 35, 22. 3, 11, 18. 4, 5, 24. 4, 12, 1, Prop. 4 (3), 16, 20. 5 (4),

5, 46, Ovid. Her. 4, 103, Amor. 1, 3, 11. 1, 4, 15. 2, 16, 17. 43. 2, 18, 38. 3, 1, 44. 3, 9, 65, A. A. 1, 301. 385. 8, 17, Met. 6, 495. 8, 48. 10, 533. 11, 705. 13, 353, Fast. 5, 50, Trist. 1, 6, 20. 4, 1, 20. 50. 4, 10, 119 und Pont. 3, 1, 109, Tib. 39, 10, 5, Val. Fl. 3, 387, Stat. Silb. 3, 5, 43. \* *Satelles Iovis* (der Adler) mit dem Epith. *pinnata* und mit nachfolgendem darauf bezüglichen *saucia*, *satiata*, *ulta* und *hanc* Cic. Divin. 1, 47, 106; und dasselbe mit nachfolgendem *farta*, *satiata* und *avida* Tusc. 2, 10, 24, beide Male in Versen; ferner *avis illa videri posset interpres et satelles Iovis* Divin. 2, 35, 73, und *virtutibus quas tu voluptatum satellites et ministras esse voluisti* Fin. 2, 12, 37. *Custos* ist *Commune* nach Serv. zu Verg. Aen. 6, 574, Charis. 1, 15 S. 71 und Prisc. 6, 13, 69 S. 710; es ist mit *Adject.*, *Pronom.* oder *Particip.* fem. Gen. verbunden Em. bei Non. S. 39 und 292, Plaut. Curc. 1, 1, 91, Men. 1, 2, 22 und Truc. 4, 3, 38, Cic. Tusc. 2, 10, 24 nach Bentley's Verbesserung (in den Hdschr. *hunc custodem*), und Reg. 2, 17, 42, Ovid. Met. 8, 321 und Fast. 1, 261. 6, 258, Val. Max. 2, 6, 7, Sen. consol. Marc. 4, 2, Val. Fl. 5, 356, Stat. Theb. 1, 530, Trachalus bei Quintil. 8, 5, 19; und auf Nomina fem. Gen. bezogen Plaut. Curc. 1, 1, 76, Cic. Fin. 4, 7, 17, Tusc. 2, 14, 83 und N. D. 2, 27, 67, Lucr. 3, 324, Verg. Aen. 4, 484. 11, 836, Tibull. 1, 3, 84. 1, 5, 21, Prop. 4 (8), 16, 24, Tib. 34, 9, 4, Manil. 5, 556, Val. Max. 1, 1, 6. 2, 9 Proöm. *Vigil* soll *Commune* sein nach Phoc. 2, 5 S. 1693; Prisc. 7, 12, 65 S. 764 sagt: *vigil, quod quidam duorum, quidam trium generum commune putant esse debere*. Dasselbe ist zwar häufig *Adject.*, und kann so auch mit Fem. verbunden werden, wie *vigil Aurora* (vergl. *Adject.* 14), aber als *Subst.* wird es nicht von einer Frau gebraucht, und ist also nur Masc.

*Miles* erklärt Prisc. 5, 4, 24 S. 650 und 7, 8, 35 S. 749 für ein *Commune*, indem er Ovid. Met. 2, 415 anführt, wo von Callisto gesagt wird *miles erat Phoebes*; außerdem hat Ovid. Her. 11, 48 *nova miles*, und Her. 6, 54 *milite tam forti* von den Lemnierinnen. *Interpres* ist *Commune* nach Charis. 1, 14 S. 34. 35; Tib. 1, 7, 10 hat *interpres veridica deum*, sonst ist das Wort mit Beziehung auf Nomina fem. Gen. gebraucht, Plaut. Pseud. 1, 1, 40, Cic. Divin. 2, 35, 73 und Reg. 1, 10, 30, Lucr. 6, 1149, Verg. Aen. 4, 608, Horat. A. P. 111, Stat. Silb. 5, 1, 101, Juven. 6, 544.

*Iudex uberrima principum* heißt *fama* Sen. consol. Marc. 4, 3; sonst steht *iudex* in Apposition zu einem Nomen fem. Gen., wie Cic. Acad. 2, 28, 91 *dialecticam inventam esse dicitis, veri et falsi quasi dis-*



ceptatricem et iudicem, oder im Prädicat, besonders im Abl. absol., wie Ovid. Met. 2, 428. 8, 24 me iudice (in der Rede einer Jungfrau) und hac iudice, Lucan. 10, 226. 867 Libra sub iudice und sumus tam saeva iudice sontes, Ambros. de viduis 8, 44 nulla ante iudex femina. Vindex ist Commune nach Charis. 1, 14 S. 35. Bei Val. Max. 4, 7 ext. 2 ist optima vindex insolentiae, Stat. Theb. 1, 80 debita vindex; an anderen Stellen ist vindex auf Nomina fem. Gen. bezogen, wie Cic. l. agr. 2, 2, 4, N. D. 3, 18, 46 und Reg. 3, 17, 39, Liv. 8, 56, 6, Val. Max. 5, 3 ext. 3, Sen. Phädra 266. Über den adject. Gebrauch des Wortes vergl. Adject. 14. Index, gewöhnlich Masc., ist als Fem. behandelt Ovid. Pont. 3, 9, 49 index nimium vera und Val. Max. 2, 5, 5 certissima index; öfter in Beziehung auf Nomina fem. Gen., Cic. l. agr. 2, 2, 4, Off. 1, 37, 133, Ovid. Amor. 3, 13, 21 und A. A. 1, 389. 397, Liv. 7, 37, 2. 8, 18, 5. 7. 8. 9, 23, 14. 39, 13, 5, Quintil. 11, 3, 62. 75. Testis, sonst Masc., nimmt Adject. oder Particip. fem. Gen. zu sich Ovid. Fast. 4, 203 im Patab. (in mehreren Hdschr. pro magno teste, wie Pont. 3, 9, 50 beinahe in allen Büchern incorrupti testis), Trag. Octav. 78, Sil. 7, 449, Suet. Claud. 40; öfter ist es auf Nomina fem. Gen. bezogen, wie Terent. Hec. 4, 4, 72, Cic. Verr. Acc. 2, 59, 146. 3, 24, 59, Plaut. 30, 74, f. Scaur. 2, 29. 45 a, Divin. 1, 40, 89, Off. 1, 22, 75, Verg. Ecl. 5, 21 und Aen. 9, 288, Ovid. Amor. 1, 6, 70, Met. 2, 45. 5, 543 und Fast. 2, 273. 3, 322. 4, 344, Liv. 2, 23, 4. 4, 11, 7. 9, 8, 4, Val. Fl. 7, 418, Quintil. 11, 2, 24, einigemal auf Nomina neutr. Gen., wie Horat. Carm. 4, 4, 38 testis Metaurum flumen, Prop. 2, 9, 41 sidera sunt testes, Liv. 41, 20, 8 templum potest testis esse. In einem Falle, wie der der lesterwähnten Beispiele ist, sagt Alcim. Abit. 6, 576 caelum teste vocat, wie wenn testis ein Adject. auf is e wäre.

Praeses arcis wird Minerva genannt Liv. 31, 30, 9. 37, 37, 2. 45, 28, 1; praeses belli Tritonia virgo Verg. Aen. 11, 483, praesidem terrae deam Sen. Phädra 114. Obses ist Commune nach Prisc. 6, 10, 56 S. 703. Es ist von Frauen gebraucht Ovid. Met. 8, 48, Liv. 2, 13, 7. 8, Sen. Contr. 9, 29, 3, Val. Max. 3, 2, 2; Anzeichen, daß das Wort fem. Gen. sei, sind nicht vorhanden. Praes hat das Verb. parata est neben sich Plaut. Persa 2, 4, 17 nach Palmer. Vermuthung, im Ambr. ist praest, in den übrigen Büchern praestost.

Heres ist nach Prisc. 5, 4, 27 S. 651. 6, 11, 59 S. 704 ein Commune; dagegen lehrt Charis. 1, 15 S. 79 (vergl. unter 135), daß heres zwar für beide Geschlechter gelte, aber nur masc. Gen. sei, und daß

nicht *secunda heres* gesagt werde. Wir finden jedoch das Wort nicht allein auf Frauen angewandt, wie Plaut. Most. 1, 3, 77, Cic. Verr. Acc. 1, 41, 104. 1, 43, 111 und de rep. 3, 10, 17, Ovid. Her. 9, 110, Sen. Contr. 2, 15, 6. 7. 8. 9, Gaius Inst. 2 § 274 und Dig. 37, 7, 2, Papin. Dig. 37, 7, 5, Ulpian. daselbst l. 1 § 8 und l. 3, C. I. L. 2, 2050. 2052. 2098. 4147. 4347. 4390. 4400. 3, 1520. 1539. 5817. 5841. 5, 543. 7, 325, I. Neap. 2696. 2705, Or. 2671 und Henz. 6730, sondern Gaius Inst. 3 § 14 und Ulpian. Fragm. 26, 6 haben auch *legitima heres*, Paul. Dig. 29, 5, 22 *ingratae heredis*, Gaius Inst. 3 § 40 und Tryphon. Dig. 37, 7, 9 *sua heres*, C. I. L. 2, 2326 *Aemiliae Artemisiae uxoris et hered. suae*, und Venant. Fortun. Carm. 8, 6, 44 *claram heredem*. Dagegen werden C. I. L. 3, 6207 zwei Frauen *heredes primi* genannt.

*Artifex* ist *Commune* nach Prijs. 7, 16, 79 S. 772. Bei Val. Max. 1, 8 ext. 18 ist *omnis bonae malaeque materiae fecunda artifex natura*, und Plin. H. N. 22, 24, 56 von der Natur *parens illa ac divina rerum artifex*. Cic. Fin. 1, 13, 42 und N. D. 2, 22, 58 *sapientia expetitur, quod est tamquam artifex conquirendae et comparandae voluptatis*, und *natura non artificiosa solum, sed plane artifex dicitur*. Tac. Ann. 12, 66 *artifex talium Locusta*. *Opifex coronae* heißt Europa bei Horat. Carm. 3, 27, 30, *esse rhetoricen persuadendi opificem* Quintil. 2, 15, 4. *Carnifex* scheint von Charis. 1, 14 S. 34. 35 nur wegen der *adject. Anwendung*, über welche *Adject. 14* zu vergleichen, als *Commune* angesehen zu werden. *Auspex* erscheint zuweilen als Apposition oder als Prädicat zu Nomina fem. Gen. So Horat. Epist. 1, 3, 13 *auspice Musa*, Sen. Tro. 873 und Med. 68 *auspice Helena dignus* und *auspice dextera*, Eumen. paneg. Constantio Caes. 3, 1 o *Kalendae Martiae, sicuti olim annorum volventium, ita nunc aeternorum auspices imperatorum*, Claudian. in Ruf. 1, 83, VI cons. Honor. 653 und Epist. 2, 51 *hac (Megaera) auspice, auspex Victoria, auspex purpura*.

137. Über *auctor* sagt Prob. cathol. 1, 26 S. 1452: *Auctor si sit tractum a verbo augeo, auctrix facit; si non venit a verbo, sed significat principem, quod nomen non venit a verbo, et feminino genere auctor facit, sicut Vergilius (Aen. 12, 159) ex persona Iunonis: Auctor ego audendi; princeps, non quae augeam, nam auctrix diceret*. Charis. 1, 14 S. 29. 30: *Omne nomen masculinum, quod per tor syllabam nominativo casu terminatur, feminino per trix finietur, nihilque ex numero syllabarum translatum amittet . . . . excepto*

auctore, cum etiam haec auctor dici debeat. . . . . Auctor siquidem propterea dicitur, quod augere generavit, auctricem dicemus, quod pariter augere possit; cum vero ad auctoritatem referatur, pro communi recipiendum. Serb. zu Berg. Aen. 12, 159: Nomina in tor exeuntia feminina ex se faciunt, quae in trix terminantur, si tamen a verbo veniant, ut ab eo quod est lego, et lector et lectrix facit, doceo doctor et doctrix. Si autem a verbo non venerint, communia sunt. Nam similiter masculina et feminina in tor exeunt, ut hic et haec senator, hic et haec balneator, licet Petronius usurpaverit, balneatricem dicens. Tale est et hic et haec auctor, sed tunc, quando ab auctoritate descendit, ut hoc loco. Cum autem venit ab eo quod est augeo, et auctor et auctrix facit; ut si auctor divitiarum dicas, vel auctrix patrimonii. Prisc. 5, 4, 20 S. 648: Auctor quando *αὐθέρην* significat, commune est; quando *αὐξητήν*, auctrix facit femininum, sicut omnia verbalia in or desinentia. Placid. Gl. S. 431: Auctrix ab augendo dicta est; auctor, ab auctoritate, generis est communis, ut hic et haec auctor. Auctor als Fem. steht, wie bei Berg. a. a. O., auch Ovid. Met. 8, 108. 10, 673 meritorum auctore relictā und dea muneris auctor; Fast. 5, 192. 6, 709 optima tu proprii nominis auctor eris, und (in einer Rede der Minerva) sum tamen inventrix auctorque ego carminis huius; Her. 14, 109 quorum mihi cana senectus auctor; Tib. 40, 4, 14 auctor mortis von einer Frau, und 7, 40, 18 ira et spe fallacibus auctoribus; Manil. 1, 301 Poenis haec certior auctor; Sen. Med. 987 ipsam sceleris auctorem; Arnob. 4, 27 (von der Venus) Romanae dominationis auctorem; Lact. Instit. 1, 17, 10 Venus auctor mulieribus in Cypro fuit, uti vulgo corpore quaestum facerent; Serb. zu Berg. Ge. 1, 222 Ariadnen utpote salutis auctorem; zu Aen. 2, 602 (von der Venus) nisi ipsa rapiendi Helenam Paridi auctor fuisset, zu 6, 280 auctoribus furiis, und zu 7, 762 quae tanti auctor est generis. In gleicher Bedeutung ist auctrix Tert. cor. mil. 4, adv. Marc. 2, 12. 5, 10, de anima 57 und adv. Hermog. 5, und Impp. Dioclet. et Maxim. Cod. 8, 44 (45), 16.

Noch andere Nomina auf tor oder sor werden in Beziehung auf Frauen gebraucht, ohne jedoch Object., Pronom. oder Particip. fem. Gen. zuzulassen. Successor in solcher Anwendung belegt Charis. 1, 15 S. 66 mit Corn. Severus: Ignea iam caelo ducebat sidera Phoebe, fraternis successor equis. Sponsor ist in einer Interpolation Ovid. Her. 15 (16), 114: Sponsor coniugii stat dea picta sui. Conditor von Agrippina Tac. Germ. 28: Ubii quamquam libentius Agrippinenses conditoris

sui nomine vocentur; wo *Lips.* conditoris suae wollte. Defensor bei *Ulpian. Dig. 16, 1, 2 si mulier defensor alicuius extiterit.* *Cassian. collat. patrum 8, 11 mulier quae huius rei persuasor exstitit.* Wenn *Mart. 1, 90, 6* sagt: at tu, pro facinus, Bassa, fututor eras, so war hier die Form des Masc. erforderlich, weil futuere auf männliche Unzucht geht. Bassa ist also eine tribas. Das Fem. fututrix wird nur als *Adject.* gebraucht, wie bei manus und lingua. *Charis. 1, 14 S. 30* sagt: Viator et institor et tutor ac similia pro communibus accipienda, nihil enim quasi praecipuum per verba habent. *Nerat. Dig. 26, 1, 18* bemerkt zwar: Feminae tutores dari non possunt, quia id munus est masculorum, nisi a principe filiorum tutelam specialiter postulent; aber doch ist tutrix bei *Imp. Iustinian. Cod. 5, 35, 3 § 1* ita filiorum suorum vel filiarum naturalium tutricem eam existere sancimus. Viator und institor sind ebenso wenig wie tutor als Fem. irgendwo nachgewiesen; *Mart. Cap. 6 § 581* hat viatrix, Dasselbe als *Nom. propr. C. I. L. 5, 1045.* Balneator, welches nach *Serb. a. a. O.* Commune sein soll, ist als Fem. gleich unerhört; *Prob. cathol. 1, 26 S. 1452* giebt balneatrix als Fem., und *Serb.* selbst erkennt an, daß diese Form von *Petron.* gebraucht sei. Wie senator, welches von *Serb.* neben balneator genannt wird, als Fem. habe stehen können, ist schwer zu begreifen. Dictatrix *Plaut. Persa 5, 1, 18* und imperatrix *Cic. Cæl. 28, 67* sind im Scherz gebildet.

Auriga bezeichnet *Prisc. 6, 1, 2 S. 677* als Commune, wobei er wohl an *Verg. Aen. 12, 918 nec currus usquam videt aurigamve sororem* gedacht haben mag; aber auriga wird dadurch nicht zum Commune, daß eine Frau so genannt wird, welche unter außergewöhnlichen Umständen diese Stellung einnimmt. Indessen ist auch bei *Colum. 8, 10, 9* verbunden velut aurigam reatricemque membrorum animam. Conviva ist Commune nach *Charis. 1, 15 S. 37* und *Prisc. 5, 2, 6 S. 642*, welche für das Gen. fem. aus *Pompon. omnes convivas meas* anführen. Verna ist nach *Prob. cathol. 1, 1 S. 1439. 1440. 1, 15 S. 1445. 1, 52 S. 1473* gen. omnis, so daß verna puer, verna puella und verna mancipium gesagt werden soll; als Bezeichnung von Frauen, öfters auch mit einem Pronom. oder Particip. fem. Gen. verbunden, ist es in *Inscr., C. I. L. 2, 3501. 5, 3950, I. Neap. 4153. 6957. 7097, inscr. de l'Alg. 2038. 2039, Or. 1320. 2809. 2963. 4742. 4791, Henz. 6322. 7194, Brut. S. 654, 3.* Perfuga ist Commune nach *Prisc. 4, 1, 6 S. 622*; dafür fehlen Belege, aber *Liv. 2, 1, 4* verbindet illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis populis. Naiades undicolae

hat Varro bei Non. S. 250. Gens accola Nili Sil. 9, 224; incola quaedam stagni (d. i. rana) Phädr. 1, 6, 6, corrupta incola luxu Prudent. hamart. 942, nemorum incolam Dianam Inschr. Or. 1447. Advena, welches nach Donat. 2, 4, 4 S. 1747 und Prisc. 4, 1, 6 S. 622. 5, 2, 6 S. 642 Commune, nach Prob. cathol. 1, 1 S. 1440. 1, 15 S. 1445. 1, 52 S. 1473 gen. omnis ist, steht neben den fem. annus und paelex und dem Nomen propr. Dido Terent. Heaut. 1, 1, 44, Ovid. Her. 9, 121, Sil. 4, 767, und mit Beziehung auf Anna Sil. 8, 164, uxorem advenam Hygin. Fab. 25; in aquis advenis Amm. Marc. 15, 11, 18. 18, 7, 10 ist es zum Adject. geworden. Ebenso convena multitudine Amm. Marc. 15, 5, 25, und aquis convenis Amm. Marc. 23, 3, 8. 23, 6, 57, Solin. 37, 1. Adsecula wird von Charis. 1, 15 S. 37 und Prisc. 4, 1, 6 S. 622, athleta von Charis. 1, 15 S. 83, convena von Prisc. 4, 1, 6 S. 622, agricola caelicola parricida Graiugena von demselben 5, 2, 6 S. 642 zu den Communia gezählt. Parricida gebraucht Serv. zu Berg. Ecl. 6, 74. 8, 48 von Scylla und von einer bösen Mutter; dasselbe ist in parricida nece Arnob. 3, 26 als Adject. behandelt. Von den übrigen der eben zusammengestellten Nomina finden wir keines mit Beziehung auf eine Frau oder auch nur auf ein Nomen fem. Gen. gebraucht; Graiugenas domos war falsche Lesart Catull. 64, 36. Aber mit einem Neutr. ist ruricola verbunden Ovid. Trist. 4, 6, 1 ruricolae aratri.

Fur ist nach Charis. exc. art. gramm. S. 91 (544), Prisc. 5, 4, 20 S. 648. 6, 10, 51 S. 701. 7, 7, 34 S. 748 und Phoc. 1, 5 S. 1690 Commune; Charis. art. gramm. 1, 15 S. 66 giebt hic fur furis, mit dem Hinzufügen: dicitur autem fur et commune esse. Plaut. Pön. 5, 4, 67 fures estis ambae, zeigt nur, daß es zu fur kein eigenes Fem. giebt, nicht aber, daß fur fem. Gen. ist. Latro ist Commune nach Charis. exc. art. gramm. S. 92 (545), Serv. zu Berg. Ge. 3, 245 und Men. 12, 519, Prisc. 5, 2, 10 S. 643; nebulo nach Charis. exc. art. gramm. S. 93 (545); cupo und fallo nach Charis. art. gramm. 1, 15 S. 47, wo jedoch hinzugefügt wird: quamvis Vergilius librum suum Cupam inscripserit; fallo auch nach Serv. zu Berg. Men. 12, 519; mango nach Rhem. Pal. S. 1370, während Prisc. a. a. O. es nur als Masc. kennt. Beispiele des Gen. fem. dieser Nomina fehlen gänzlich. Strenuas quasque equites und quingentas equites armatas et strenuas von den Amazonen Jul. Valer. res gest. Alex. M. 8, 75. 76. Bei Prisc. 5, 7, 41 S. 657, wo von den auf zwei Consonanten ausgehenden Nomina die Rede ist, heißt es: Quae supra syllabam sunt, si sint propria vel in ps desinentia, masculina sunt: Arruns, Ufens, Cinyps, Mavors, manceps, adeps rō

*λῆπος*, forceps, auceps, quae tamen veteres etiam feminino genere protulerunt. Darauf folgen einige Beispiele von adeps und forceps als Fem. Aber die Bemerkung über das Gen. fem. ist nothwendig auch auf auceps und wahrscheinlich ebenfalls auf maniceps zu beziehen, welche beide wir nur als Masc. kennen. Denn wenn die Supplerin bei Plaut. Afln. 1, 3, 67 in der Vergleichung des lenocinium mit dem aucupium sagt: auceps sum ego, so bedeutet dies: ich bin der Vogelfsteller, und beweist nichts für das Gen. fem. des Wortes. Prisc. a. a. O. § 40 sagt: In duas desinentia consonantes, si sint adiectiva, communia sunt trium generum, ut hic et haec et hoc expers, prudens, inops, insons. In his sunt ponenda et illa omnia, quae apud Graecos vel communia sunt vel faciunt ex se feminina: princeps ὁ ἀρχηγός καὶ ἡ ἀρχηγός. Virgilius in X (B. 254): Tu mihi nunc pugnae princeps, tu rite propinques augurium, Phrygibusque adsis pede, diva, secundo. So auch Cic. N. D. 3, 21, 53 Minervam, quam principem et inventricem belli ferunt. Als Object. haben princeps neben femina R. Augustus bei Macrobi. Sat. 2, 5, 6, Ovid. Pont. 3, 1, 125, Plin. H. N. 8, 32, 50, 119, Plin. Epist. 7, 24, 4, Curt. 10, 1, 3; als Subst. nimmt es wohl Romanus zu sich Tac. Ann. 2, 57, aber Romanae principis wird durch consol. ad Liv. Aug. 356 nicht gewährt.

Nach Mart. Cap. 3 § 296 sollen fidicen und tibicen Communia sein, er bemerkt jedoch selbst: quod frequentissimi auctores non probant. Charis. 1, 15 S. 67: Sunt quaedam et communia, ut cornicen liticen; nam tibicen masculinum est, facit enim feminino genere tibicinam. Prisc. 5, 1, 4 S. 641 giebt als Communia tibicen und fidicen, mit dem Hinzufügen: ut quibusdam placet, nam usus eorum feminina in a terminat, fidicina et tibicina. Bei Charis. art. gramm. 1, 10 S. 16. 1, 14 S. 24 und exc. art. gramm. S. 88 (541) und bei Prisc. 5, 3, 12 S. 645 werden alle Composita aus cano, außer den bisher aufgeführten noch tubicen, einfach für Masc. erklärt, und Prisc. bemerkt dabei: quorum feminina, quae sunt in usu, a genetivo figurantur mutata in a: fidicinis fidicina, tibicinis tibicina. Wir finden als Fem. nur fidicina und tibicina. Zu cornicen liticen tubicen fehlt das Fem. darum, weil die dadurch angezeigten Instrumente gewiß nur von Männern gespielt wurden. Charis. aber betrachtet cornicen und liticen als Communia, weil keine Fem. dazu vorhanden sind, wie ebendies einzelne Grammatiker dazu bewogen zu haben scheint, die oben erwähnten Nomina fur latro nebulo fullo mango für Communia zu erklären.

Communia sind noch einige aus dem Griech. stammende Gentilia.



Arcas steht als Fem. Sil. 6, 636, C. I. L. 3, 2924, und als Adject. fem. Gen. Verg. Aen. 11, 835, Val. Fl. 5, 205, Stat. Silv. 5, 2, 123 und Theb. 7, 94. Nomias als Fem. Prop. 5 (4), 7, 37, Mart. 8, 55, 8. 9, 75, 8. Ligus als Fem. Sallust. bei Prisc. 6, 15, 80 S. 715 und Tac. Hist. 2, 13, und als Adject. fem. Gen. Pers. 6, 6. Matre Scythia natum Rutil. Lup. 2, 9. Aber Elissa domo Phoenix Solin. 27, 10 ist ungenau, indem das Fem. Phoenissa heißt. Phoenix elate Plin. H. N. 29, 3, 13 ist nicht nach Phönicien benannt, sondern sagt dasselbe, wie 23, 5, 53 palma elate sive spathe, so wie 12, 28, 62 elate, abies, palma und spathe als Namen des nämlichen Baumes angegeben sind.

138. Mehrere Thiergattungen unterscheiden die Benennungen der beiden Geschlechter durch die Endungen us und a: agnus agna, aper (für aprus) apra (Prisc. 6, 8, 44 S. 698, nach Varro L. L. 8, 24, 47 ist aper allein auch für das Fem. gebräuchlich), asinus asina, asellus asella, caper capra, capellus (Prisc. 3, 8, 40 S. 617) capella, catulus catua, cervus cerva, columbus columba (vergl. unter 139), equus equa, hinnus hinna (Non. S. 122), iuvenus iuvenca, lupus lupa, mulus mula, porcus porca, porculus porcula, ursus ursa, vitulus vitula. Zuweilen stehen sich o im Masc. und a im Fem. gegenüber: leo lea, pavo pava (Auson. Epigr. 69, 4); für pavo ist indessen archaisch pavus, Enn. bei Charis. 1, 15 S. 75, Varro bei Gell. 7 (6), 16, 5, Mart. 5, 37, 12 im Put., in den Voss. ABC und im Gud., Tert. de pall. 3. 5 und de anima 33, Arnob. 7, 8, Auson. a. a. O., Apic. 2, 2 § 49, Vulg. reg. 3, 10, 22. In einigen Fem. hat die Endung eine Erweiterung erfahren: gallus gallina, haedus haedulea (Horat. Carm. 1, 17, 9 nach Bentley's freilich gewagter Conjectur für haedilia), und nach Griech. Art draco dracaena und leo leaena. Bei einigen Thieren gehören die Bezeichnungen der Geschlechter verschiedenen Wortstämmen an: Masc. aries und vervex, Fem. ovis, Masc. catus, Fem. feles, Masc. taurus, Fem. vacca, Masc. verres und maialis, Fem. scrofa.

Andere Thiernamen sind Communia, ohne daß jedesmal das dem gewählten grammatischen Genus entsprechende natürliche Geschlecht ausgedrückt werden soll. Öfters wird bei ihnen mas und femina hinzugefügt, und dadurch das sonst schwankende Genus bestimmt.

Animans steht als Masc. für ein vernünftiges Wesen, Cic. Fin. 4, 11, 27, N. D. 1, 10, 24 und Tim. 4 dreimal und 6 (hier ist in den Hdschr. a quo animanti omnis reliquas contineri vellet animantes), dann 11 und 13, Horat. Serm. 2, 1, 40, vergl. Görenz zu Cic. Fin.

a. a. O. Als Fem. für ein Thier, Cic. Fin. 4, 11, 28, N. D. 2, 47, 121, Off. 1, 28, 97 und Leg. 1, 9, 26, Lucr. 2, 944. 3, 666. 4, 645. 5, 69, Plin. H. N. 23, 4, 41, Arnob. 7, 49, Lact. Instit. 7, 4, 9. 10. Bei Lucr. 2, 668 ist in den Hdschr. quemvis animantem ex omnibus una, Lachmann hat mit Lamb. quamvis und unam geschrieben; bei demselben 3, 266 giebt der quadr. in quovis animantum viscere, nicht, wie sonst gelesen wird, visere. Aber als Masc. ist animans für ein Thier gebraucht Lact. Instit. 2, 11, 2. Den Plur. des Neutr. animantia hat Cic. N. D. 2, 10, 28. 2, 15, 42 und Tim. 4. 9, und dazu gehört ohne Zweifel der Gen. aliorum animantium, nonnullorum animantium, eorum animantium, mixtorum animantium Cic. N. D. 2, 15, 42. 2, 52, 130. 2, 53, 133, Liv. 3, 6, 3, und der Abl. in iis animantibus quae lacte aluntur (es folgt eaque quae paulo ante nata sunt) Cic. N. D. 2, 51, 128. Ob das Masc. oder Neutr. gemeint ist, läßt sich aus den Wortformen nicht erkennen in toto animante deleto, dissoluto animante, nullo in animante, animanti absoluto simillimus Cic. Tuscul. 1, 37, 90. 5, 31, 88, Leg. 1, 9, 27 und Tim. 4, in der letzten dieser Stellen ist jedoch das Gen. masc. nicht zu bezweifeln. Auffallend ist Cic. Tim. 6 a quo animanti omnis reliquas contineri vellet animantes, und doch hat die Emendation reliquos keine besondere Wahrscheinlichkeit. Animans omne Lucr. 5, 823 war eine unsichere Conjectur, die von dem in einigen Büchern gefundenen animas ausging. Den Plur. animantia haben noch Plin. H. N. 2, 63, 63, 155, Arnob. 1, 33. 38. 2, 16. 17. 40. 3, 33. 7, 28, und damit ist ceterorum animantium Appul. de mundo 5 S. 297, caesorum animantium, terrenorum animantium, mutorum animantium, innoxiorum animantium, aliorum animantium, miserorum animantium Arnob. 2, 39. 3, 8. 15. 6, 1. 7, 4. 17. 50, und auch wohl cognati animantis, terreno in animante, caduci animantis Arnob. 1, 6. 17. 3, 15 zu verbinden.

Quadrupes ist nach Serv. zu Verg. Ecl. 5, 25 ein Commune. Er führt für das Gen. masc. Verg. Aen. 7, 500 an. So ist das Wort ferner Verg. Aen. 3, 542. 10, 892. 11, 714 und Ovid. Met. 2, 84. Gewöhnlich aber Fem., Nöb. bei Non. S. 9, Enn. bei Non. S. 407, Cato R. R. 102, Pacuv. bei Cic. Divin. 2, 64, 133, Varro L. L. 7, 3, 39, Cic. N. D. 2, 44, 114 (Urat. 211), Parad. 1, 3, 14 (in zwei Orf. und sechs Manut. quadrupedem aliquem), Verg. Ecl. 5, 26, Plin. H. N. 8, 17, 23. 10, 33, 50, Quintil. 2, 10, 6, Gaius Instit. 3 § 210. 217, Solin. 30, 5. Als Neutr. ist quadrupes bei Plin. H. N. 8, 25, 37.

11, 36, 42. 43, und im Plur. *quadrupedia* Colum. 11, 2, 14. 33 und Pallad. 4, 13, 9, und *immundorum quadrupedum* Arnob. 3, 10.

*Ales* ist meistens Fem., Varro R. R. 3, 3, 1, Cic. *Arat.* 85, Lucr. 6, 821, Catull. 61, 20, Verg. *Aen.* 1, 394. 5, 506. 12, 862, Horat. *Epod.* 5, 100. 10, 1. 16, 24, Ovid. *Amor.* 2, 6, 1. 9. 55, A. A. 2, 150 und *Met.* 2, 537. 4, 362. 10, 157. 13, 771. 15, 392, Liv. 1, 34, 9, Phädr. 1, 13, 8, Colum. 9, 14, 7, Plin. H. N. 10, 3, 4. 10, 12, 14. 10, 21, 24, 48. 49. 10, 22, 27. 29. 10, 23, 30. 14, 18, 22. 18, 1, 1, 4. 18, 25, 57, 208. 18, 26, 66, 249. 23, 1, 17, Sil. 3, 683, Mart. 6, 55, 2. 9, 11, 4. 9, 55, 1. 14, 67, 2, Tac. *Hist.* 1, 62; Masc. Cic. *Arat.* 294, Verg. *Aen.* 11, 721. 12, 247. 255, Moret. 2, Horat. *Carm.* 2, 20, 10. 16. 3, 4, 78, Ovid. *Met.* 2, 544. 6, 517, Fast. 1, 455. 2, 767 und *Trist.* 5, 1, 11, Manil. 1, 417, Colum. 8, 15, 7, Stat. *Theb.* 8, 675, Auson. *Idyll.* 11, 16. 17. Bei Ovid. *Met.* 10, 327 *ipsa, cuius semine concepta est, ex illo concipit ales*, wechselt das grammatische Genus nach dem natürlichen Geschlecht der Thiere. *Volucris* ist Masc. bei Cic. *Divin.* 2, 30, 64 in Versen, und Coripp. in *laud. Iustini Aug. min.* 1, 199, sonst, wo immer dasselbe als Subst. vorkommt, ebenso wie *avis* Fem. *Oscen*, gewöhnlich Masc., wird als Fem. behandelt Varro L. L. 6, 7, 76 *oscines dicuntur apud augures, quae ore faciunt auspicium*; und Plin. H. N. 10, 19, 22. 10, 29, 42 *in duas dividitur species, oscines et alites, illarum generi cantus oris differentiam dedit, und oscines fere mutant colorem vocemque tempore anni, ac repente fiunt aliae*.

*Accipiter* wird von Non. S. 192 als Fem. aus Lucr. 4, 1009 bemerkt; sonst ist es durchaus Masc. *Anguis* gewöhnlich Masc., doch zuweilen Fem., und zwar, wie Prisc. 5, 5, 29 S. 652 sagt, bei den *vetustissimi*. Non. S. 191 citirt aus Plaut. *Amph.* 5, 1, 56 *angues iubatae* (in unseren Büchern des Plaut. ist *iubati*), und aus Varro *Atac. torta angue*; derselbe S. 291 aus Verg. *Aen.* 8, 289 *geminas angues* (unsere Hdschr. des Verg. haben *geminos*); Charis. 1, 15 S. 70 giebt außer der von Non. bemerkten Stelle des Varro aus Tibull. 1, 8, 20 *iratae anguis*, aus Ovid. *med. form.* 39 *mediae angues*. Ferner hat Cic. N. D. 1, 36, 101 *volucris anguis vento invectas*, Val. Max. 1, 6, 4. 1, 8 *ext. 19 prolapsam anguem und anguem Ballistarum tormentis petitam*, Tac. *Ann.* 11, 11 *unam anguem visam*. Bei Cic. *Divin.* 2, 29, 62 ist nach *duobus anguibus femina anguis und mas anguis*, und darauf folgt *alteram utram*, dann *neuter anguis*. *Anser* gewöhnlich Masc., aber Varro R. R. 3, 10, 3 sagt von diesen Thieren *singulae non plus*

quater in anno pariunt, und Colum. 8, 14, 4 singulae ter anno pariunt, si prohibeantur fetus suos excludere, quod magis expedit, quam cum ipsae suos foveant; auch Horat. Serm. 2, 8, 88 nach dem Bland. und anderen Büchern anseris albae. Aquila war nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 bei den vetustissimi Commune. Wir kennen es nur als Fem., und auch die dichterische Bezeichnung satelles Iovis hat dasselbe Genus, vergl. unter 136. Prisc. a. a. O. § 44 S. 659 sagt über den Ausdruck des Enn. pecudi marito, welcher als Beleg für hic pecus dienen soll: Potest tamen figurate hoc esse prolatum, ut si dicam aquila maritus vel rex avium. Nämlich mit einer solchen Apposition konnte aquila als Masc. behandelt werden. Der Ausdruck des Varro L. L. 8, 2, 7 et mas et femina aquila, bezeichnet nicht verschiedenes grammatisches Genus.

Bos meistens Masc., doch nicht selten Fem., besonders im Plur. von einer Heerde, wie Verg. Ecl. 1, 9 und Aen. 7, 663. 8, 217. 263, Horat. Carm. 1, 10, 9, Tibull. 2, 3, 20, Prop. 5 (4), 1, 4, Ovid. Met. 2, 685. 700 und Fast. 1, 543. 546. 5, 692. 6, 80, Liv. 1, 7, 7, aber auch von einzelnen Thieren, Verg. Ge. 3, 52. 532, Horat. Epod. 8, 6. 9, 22, Ovid. Amor. 3, 5, 23, A. A. 1, 296. 324, Met. 1, 612. 3, 10 und Fast. 3, 658. 4, 346. 630. 631. 670. 671, Liv. 1, 7, 12. 1, 45, 4. 6. 3, 10, 6. 23, 31, 15. 41, 13, 3. Öfters bos femina, Liv. 25, 12, 13. 27, 37, 11. 43, 13, 3, Plin. H. N. 8, 46, 71, Tac. Germ. 40, acta frat. Arval. a. 86 §. 16. 17. 19. 22, a. 183 I §. 6. 7, II §. 9 und III §. 17. 18. Bubo, sonst überall Masc., wird als Fem. aus Verg. Aen. 4, 462 bemerkt von Serv. zu dieser Stelle und von Non. S. 194. Nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 6, 3, 14 S. 683 und Rhemn. Pal. S. 1370 ist es Commune.

Camelus Masc. Liv. 37, 40, 12, Fem. Plin. H. N. 8, 18, 26. 11, 37, 62, Appul. Met. 7, 14 S. 472, Trebell. Poll. Claud. 14, 3 (im Pal. camelas). Struthocamelus Masc. Plin. 10, 1, 1. 10, 22, 29, Fem. Plin. 11, 37, 56. Canis ist nach Prisc. 5, 5, 29 S. 652 Commune; Masc. Plaut. Bacch. 5, 2, 27 und Mil. 2, 2, 113, Varro R. R. 1, 21. 2, 9, 3. 6. 8. 10. 12, Cic. Rosc. A. 20, 57. 32, 90, Terr. 4, 13, 31 und Divin. 1, 31, 65, Lucr. 4, 994. 1210, Verg. Ge. 2, 353. 3, 345 und Aen. 12, 751, Horat. Epod. 6, 1. 12, 6 und Epist. 1, 2, 26, Tibull. 1, 2, 52. 1, 4, 6. 2, 4, 34, Prop. 4 (3), 14, 16, Ovid. Her. 5, 20, Amor. 3, 12, 22. 26, A. A. 1, 272. 332. 2, 206. 374. 3, 670, Met. 1, 533. 11, 599 und Fast. 4, 500. 941, Colum. 7, 12, 3. 4. 5. 7. 8. 10, Plin. H. N. 8, 40, 61, 142 bis 146; Fem. Enn. bei Varro L. L. 7, 3, 32, Plaut. Capt. 3, 1, 25, Most. 1, 1, 40. 3, 2,

167, Men. 5, 5, 34, Pseud. 1, 3, 85 und Pönn. 5, 4, 64. 66, Pacub. bei Non. S. 124, Lucil. bei Charis. 1, 17 S. 100, Varro L. L. 7, 3, 32. 33 und R. R. 2, 9, 5. 11. 15, Verg. Ge. 1, 470 und Aen. 6, 257, Horat. Epod. 5, 23. 58, Serm. 1, 8, 35 und Epist. 2, 2, 75, Tibull. 1, 6, 32, Prop. 5 (4), 5, 71, Ovid. A. A. 2, 484 und Fast. 4, 936, Grat. 166, Liv. 40, 6, 1, Sen. de ira 1, 1, 5 und de morte Claud. 13, 2, Colum. 7, 13, 2, Plin. H. N. 10, 63, 83, 177. 178, Curt. 10, 9, 12, Justin. 43, 4, 4; besonders von Jagdhunden, wie *κύνες* ebenfalls in dieser Anwendung gern Fem. ist, Plaut. Stich. 1, 2, 82, Varius bei Macrobian. Sat. 6, 2, 20, Verg. Aen. 7, 494, Horat. Epod. 2, 31, Ovid. Met. 3, 140, Grat. 185. 187, Appul. Met. 8, 4 S. 513; dies steht aber nicht dem Ausdruck *canis venaticus* Plaut. Mil. 2, 2, 113 und Cic. Verr. 4, 13, 31 entgegen. *Canis femina* Justin. 1, 4, 10.

*Damma* ist nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639 *Commune*. Als Masc. wird es von Quintil. 9, 3, 6, Charis. 4, 1 S. 240, Serv. zu Verg. Ge. 1, 183 und Aen. 8, 641, und Prisc. 5, 2, 7 S. 642 aus Verg. Ecl. 8, 28 bemerkt, desgleichen von Serv. zu Verg. Ecl. 8, 28 und Aen. 5, 122 aus Verg. Ge. 3, 539, während Serv. in der letzteren Stelle aus Ecl. 8, 28 *timidae dammae* citirt. Von den Hdschr. des Verg. Ecl. 8, 28 hat die Med. *timidae*, und die Pal. *timide*. *Timidos dammas* ist auch Stat. Achill. 2, 407. Dagegen Horat. Carm. 1, 2, 11 *pavidae dammae*, Sil. 13, 335 *tenerae dammae*, Mart. 3, 58, 28 *impeditam cassibus dammam*, spect. 30, 1 *concita damma*. *Dorcas pavidos* hat Grat. 200, da doch nach dem Griech. sowohl *dorcas* wie *dorx* und *dorca*, wenn man die letztere Form nach Eurip. Herc. fur. 373 annehmen will, fem. Gen. sein sollte. *Elephantus* und *elephas* sind sonst durchaus Masc., nur Plaut. Stich. 1, 3, 14 *elephantum gravidam*. *Grus* ist *Commune* nach Serv. zu Verg. Aen. 11, 580, Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 6, 16, 81 S. 716, Phoc. 1, 5 S. 1690; es ist gewöhnlich Fem., doch Masc. Laber. bei Non. S. 208, Horat. Serm. 2, 8, 87. Bei Cic. N. D. 2, 49, 125 ist in Beziehung auf einen Zug von Kranichen *ipse dax* gesagt, während auf die Gesamtheit der Thiere durch *eae* und *quae* hingewiesen wird. *Lepus* ist nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 *Commune*. Horat. Serm. 2, 4, 44 hat im Vland. und in anderen Büchern *fecundae leporis*. Sonst überall Masc., selbst da, wo von den weiblichen Functionen die Rede ist, wie Varro R. R. 3, 12, 5 *qui lepus dicitur, cum praegnans sit, tamen concipere*, und Plin. H. N. 8, 55, 81 *lepus solus praeter dasypodem superfetat, aliud educans, aliud in utero gerens*. *Limax* gewöhnlich Fem., aber Masc. Colum. 10, 324. *Lynx*, meistens Fem.,

wird als Masc. von Prisc. 6, 5, 26. 27 S. 689 aus Horat. Carm. 2, 13, 40 bemerkt. *Milvus* oder *miluus* wird von Serv. art. gramm. 2, 3 als Commune bezeichnet, wir kennen es nur als Masc. Bei Ovid. Met. 2, 716 ut volucris visis rapidissima *miluus* extis, gehört rapidissima zu volucris, und B. 719 folgt avidus. *Mus* immer Masc.; doch schreibt Plin. H. N. 10, 65, 85: Super cuncta est murium fetus. . . . Generatio eorum lambendo constare, non coitu dicitur. Ex una genitos CXX tradiderunt, apud Persas vero in praegnantis ventre parientis repertas. *Natrix*, sonst Fem., hat bei Lucan. 9, 720 violator aquae neben sich, wie Prisc. 5, 7, 37 S. 655. 656 und Phoc. 2, 19 S. 1700 bemerken. *Palumbes* ist nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune. Quintil. 1, 6, 2 behandelt *aeriae palumbes* Verg. Ecl. 3, 69 als eine dem Dichter zu gute zu haltende Anomalie, Charis. 1, 15 S. 82 führt für das Gen. fem. Verg. Ecl. 1, 57. 3, 69 an. Dasselbe ist Horat. Carm. 3, 4, 9 fabulosae *palumbes*, und Plin. H. N. 10, 85, 52 vivere *palumbes* ad XXX. annum, aliquas (nicht aliquos, wie in den älteren Ausg.) et ad XL., habemus auctores, worauf nominatam *palumbem* folgt; desgleichen Agrät. de orthogr. S. 2269 *palumbes ferae*. Für das Gen. masc. citirt Non. S. 219 Plaut. Bacch. 1, 1, 17, Lucil. und Pompon.; der Ausdruck des Lucil. ist auch bei dem Grammat. de orthogr. S. 2796 Butsch., und mit der wahrscheinlich unrichtigen Schreibung *palumbos* bei Charis. a. a. O., vergl. unter 129. *Palumbes* oder *palumbis* als Masc. haben ferner Plaut. Pön. 3, 3, 63. 64 und Plin. 30, 8, 21. 30, 15, 50. *Pedis*, welches nach Non. S. 220 für *pediculus* gebraucht wurde, wie Fest. S. 210 *pedibus* unter Beibringung einiger Beispiele des Plur. *pedes* durch *pediculis* erklärt, war nach Non. a. a. O. Commune. Er giebt aus Non. *pedis unus ingens*, aus Plaut. Vidul. *quamque pedem*. *Perdix* ist nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune, nach dem Grammat. de dub. nom. S. 92 (587) Fem. Für das Gen. masc. citirt Non. S. 218 aus Varro *perdicas Boeotios*. Dasselbe haben Plin. 10, 33, 51, 101 (wo speciell von den mares gesprochen wird) und Stat. Silv. 2, 4, 20. Das Gen. fem. wenden Varro R. R. 3, 11, 4 und Plin. 10, 33, 51, 100. 102. 103 an, diese mit Beziehung auf die feminae, ferner Ovid. Met. 8, 237, Mart. 3, 58, 15, Semon. 387, Apic. 6, 3 § 221. *Phoenix* ist gewöhnlich Masc., Ovid. Met. 15, 401 folg., Sen. Epist. 42, 1, Plin. H. N. 10, 2, 2, Stat. Silv. 2, 4, 36, Tac. Ann. 6, 28, Claudian. laud. Stil. 2, 417 und Epist. 2, 15, Solin. 33, 11 bis 14, Fem. Mela 3, 8, 10, aber bei Plin. H. N. 13, 4, 9, 42 folgt quae auf phoenice ave. *Polypus* ist Masc. Plin. 9, 29, 46. 9, 51, 74, 163. 10, 70, 90, Fem. Lucil. bei Non. S. 220.



*Sepia* ist Fem. Pers. 3, 13, Aufon. Epist. 4, 76, Veget. art. veter. 4, 27, 7; Masc. Tert. adv. Marc. 2, 20. *Serpens* ist nach Charis. exc. art. gramm. S. 105 (552) gewöhnlich Masc., aber *serpens perniciosus* feminine. Wir finden es häufiger als Fem., Varro R. R. 3, 7, 3. 3, 9, 14, Cic. N. D. 2, 48, 124, har. resp. 25, 55, Corn. Nep. Hannib. 10, 4, Lucr. 3, 658. 4, 60. 638, Horat. Carm. 1, 37, 27, Ovid. Amor. 2, 13, 13 und Met. 1, 439. 447. 454. 2, 173. 652. 772. 4, 362. 9, 693, Vell. 2, 129, 3, Lucan. 6, 407. 491. 9, 397, Colum. 2, 15, 6 im Sangerm., Plin. H. N. 2, 25, 23. 8, 14, 14. 8, 23, 35, 85. 86. 10, 62, 82. 10, 74, 95, 206. 11, 47, 107. 11, 53, 115. 12, 17, 40, 81. 19, 1, 4. 22, 23, 49, 106, Vitruv. 8, 3, 17, Mart. 11, 18, 11; als Masc. Lucr. 5, 33, Sallust. Jug. 89, 5 in den Vas. 1 und 4, den Reid. ABC, den Berl. 1 und 2, den Par. bez und im x m. pr., Verg. Aen. 2, 214. 5, 273. 11, 753, Culex 164, Horat. Serm. 1, 3, 27, Tibull. 1, 4, 35, Ovid. Met. 3, 38. 62. 98. 325. 4, 570. 9, 69. 266. 12, 17 (vergl. mit B. 22), 15, 659, Plin. H. N. 8, 59, 84. 32, 5, 18, 48, Gell. 6 (7), 3; bei Plin. 30, 3, 8, 21 ist *serpens masculus et albus*. *Sus* ist Commune nach Prisc. instit. 6, 16, 81 S. 716 und de nom. et pronom. et verbo 1, 12 S. 1303, Phoc. 1, 5 S. 1690. Es ist Masc. Cato bei Varro R. R. 2, 4, 11, Varro bei Non. S. 555, Lucr. 5, 25. 985. 1309, Verg. Ge. 1, 400. 2, 520. 3, 255. 497. 4, 407 und Aen. 1, 635. 7, 17. 11, 198. 12, 170, Ovid. Met. 8, 272. 359. 10, 549. 710 (vergl. mit B. 715), Liv. 35, 49, 7, Phädr. 5, 11 (10), 4, Plin. H. N. 8, 51, 78; Fem. Plaut. Mil. 2, 6, 104, Cato bei Varro R. R. 2, 4, 11 und Varro selbst 2, 4, 5. 12. 13. 18, Cic. Divin. 1, 17, 31. 1, 45, 101. 2, 32, 69, Verg. Aen. 3, 390. 8, 43. 83, Horat. Epist. 1, 2, 26. 2, 2, 75, Ovid. Fast. 1, 352. 4, 414. 6, 179, Phädr. 2, 4, 3. 12, Colum. 1 Proöm. 26. 6, 5, 1. 7, 9, 8. 9. 7, 10, 1. 7, 11, 3, Plin. H. N. 8, 51, 77, 207. 8, 52, 78; femina sus Colum. 7, 9, 3, Plin. 11, 37, 61. 28, 17, 67. *Talpa* als Masc. wird von Quintil. 9, 3, 6, Charis. 4, 1 S. 241, Prisc. 5, 2, 7 S. 642 und dem Grammat. de dub. nom. S. 102 (592) aus Verg. Ge. 1, 183 bemerkt; sonst ist es Fem., wie Plin. H. N. 10, 69, 88. *Thunnus* oder *thynnus*, gewöhnlich Masc., ist doch als Fem. gebraucht Plin. H. N. 9, 15, 18 *thynnus fetus*. *Tigris* ist meistens Fem., Verg. Ecl. 5, 29, Ge. 2, 151. 3, 248. 4, 407 und Aen. 4, 367, Horat. Carm. 1, 23, 9. 3, 3, 14, Nachahmer des Tibull. 3, 6, 15, Ovid. Her. 10, 86 und Met. 6, 637. 8, 121. 11, 245. 15, 86, Sen. Phädra 68. 353 und Thëst. 708, Lucan. 1, 327. 5, 405, Plin. H. N. 8, 4, 5, 10. 8, 18, 25, Sil. 15, 81.

17, 648; Masc. Varro L. L. 5, 20, 100, Plin. H. N. 8, 17, 25. Turtur ist nach Serv. zu Berg. Ecl. 1, 59 und art. gramm. 2, 3 bald Masc. bald Fem. Charis. 1, 10 S. 17 hat haec turtur, aber 1, 15 S. 66 hic turtur. Der Grammat. de dub. nom. S. 102 (592) sagt: Turtur generis masculini, ut Plautus (Most. 1, 1, 44): Tu tibi habeas hos turtures. Quamvis Pollio et alii dicant turturellas. Nach Phoc. 2, 11 S. 1695 ist turtur, wie vultur, generis masculini et epicoeni. Wir finden es als Fem. Plin. H. N. 30, 8, 21, 68 turturis fimum in mulso decoctum vel ipsius discoctae ius. Vespertilio ist Masc. Plin. H. N. 29, 4, 26. 30, 15, 50; Fem. Plin. 10, 61, 81 volucrum animal parit vespertilio tantum, cui et membranaceae pinnae uni; eadem sola volucrum lacte nutrit ubera admovens.

Auch von denjenigen Nomina, welche nach dem Obigen den Unterschied der Geschlechter durch besondere Wortformen ausdrücken können, waren einige in der alten Sprache Communia. Fest. unter recto fronte S. 286: Recto fronte ceteros sequi si norit, Cato in dissertatione consulatus. Antiquae id consuetudinis fuit, ut cum ait Ennius quoque a stirpe supremo, et Ilia dia nepos, et lupus feta, et nulla metus. Etiam in commentariis sacrorum pontificalium est hic ovis et haec agnus ac porcus; quae non ut vitia, sed ut antiquam consuetudinem testantia, debemus accipere. Derselbe unter malo cruce S. 150: Malo cruce masculino genere cum dixit Gracchus in oratione, quae est in P. Popillium, posteriore, tam repraesentavit antiquam consuetudinem, quam hunc frontem atque hunc stirpem idem antiqui dixerunt, et rursus hanc lupum, hanc metum.

Agnum marem ist in einem Gesetzfragment bei Fest. unter opima spolia S. 189, und agnum feminam in einem angeblichen Gesetz des Numa bei Paul. Festi unter pellices S. 222 im Berl. und Leipz.; agnus mas idemque femina bei Liv. 28, 11, 3 ist ein Zwitter. Daß hic et haec lupus gesagt wurde, bezeugt auch Serv. zu Berg. Aen. 8, 641; lupus femina hat Enn. bei Non. S. 378 und bei Serv. zu Berg. Aen. 2, 355, und Quintil. 1, 6, 12 schreibt: Varro in eo libro, quo initia urbis Romae enarrat, lupum feminam dicit, Ennium Pictoremque Fabium secutus. Porcus femina ist bei Cato R. R. 134, 1. 2 und Cic. Leg. 2, 22, 57. Bei Liv. 1, 24, 8 wollte Guther. de vet. iure pontif. 4, 18 hanc porcum für hunc porcum, und bei Berg. Aen. 8, 641 Heins. caesa porco für caesa porca. Daß ein weibliches Thier bei dem Abschluß eines Vertrages geopfert werden konnte, geht aus Cic. invent. 2, 30, 91 hervor, und wird nicht widerlegt durch Varro R. R. 2, 4, 9, wo porcus

die Thiergattung anzeigt; aber deshalb war nicht bei Liv. die Bezeichnung des weiblichen Geschlechts zu fordern, und daß bei Berg. caesa porca die alte Lesart ist, zeigt besonders Quintil. 8, 3, 19: Quaedam non tam ratione quam sensu iudicantur; ut illud, Caesa iungebant foedera porca, fecit elegans fictio nominis; quod si fuisset porco, vile erat.

Über ovis als Masc. sagt Gell. 11, 1, 4: Quando nunc quoque a magistratibus populi Romani more maiorum multa dicitur vel minima vel suprema, observari solet, ut oves genere virili appellentur; atque ita M. Varro verba haec legitima, quibus minima multa diceretur, concepit: M. Terentio, quando citatus neque respondit neque excusatus est, ego ei unum ovem multam dico. Ac nisi eo genere diceretur, negaverunt iustam videri multam. Die nämliche Urtheilsformel giebt Non. S. 216 aus Varro, nebst einer Stelle desselben Schriftstellers rer. human. 23: Ut etiam nutantibus, qui oves duos, non duas dicunt, Homerum secutos, qui ait πολλοὶ δ' ὄες (Il. 23, 31). Apic. 8, 4 § 352 in ovi fero (andere schreiben ovifero als Compos., nach einer Glosse: πρόβατον ἄγριον ovifer, mit Vergleichung von equiferis und equiferorum. Plin. H. N. 28, 10, 45. 28, 13, 55). Varro L. L. 5, 19, 98 erklärt vervex durch is quod ovi mari testiculi dempti.

Leo war Commune nach Serv. zu Berg. Ge. 3, 245 und Aen. 12, 519, und Prisc. 5, 8, 42 S. 658. Als Fem. kennen wir es nicht, vielleicht aber konnte dieselbe Form beide natürlichen Geschlechter bezeichnen, vergl. unter 139. Nach Serv. zu Berg. Aen. 5, 610 waren auch catus und gallus als Fem. in Gebrauch.

139. Epicoena, promiscua, werden solche Thiernamen genannt, welche beide Geschlechter mit gleicher Wortform und gleichem grammatischen Genus bezeichnen. Vergl. Donat. 2, 4, 1 S. 1746, Serv. comment. in Donat. S. 1782. 1783, Charis. 1, 8 S. 7. 2, 6 S. 126. 127, Diom. 1 S. 276, Prisc. 5, 1, 1 S. 639 und Consent. S. 2025. Varro L. L. 9, 38, 55. 56 bemerkt gegen diejenigen, welche es auffallend fanden, daß wohl corvus und turdus, nicht aber corva und turda, und daß dagegen panthera und merula, nicht aber pantherus und merulus in Gebrauch seien: Ad haec dicimus, omnis orationis, quamvis res natura subsit, tamen si ea in usum non pervenerit, eo non pervenire verba. Ideo equus dicitur et equa, in usu enim horum discrimina; corvus et corva non, quod sine usu id, quod dissimilis natura. Itaque quaedam aliter olim ac nunc; nam [et] cum omnes mares et feminae dicerentur columbae, quod non erant in eo usu domestico quo nunc, contra propter domesticos usus quod internovimus, appellatur mas

columbus, femina columba. Derselbe R. R. 3, 5, 6 turdi, qui cum sunt nomine mares, revera feminae quoque sunt, und in merulis, quae nomine feminino mares quoque sint. Columbus haben Catull. 29, 8, Horat. Epist. 1, 10, 5, Colum. 8, 8, 1, Plin. H. N. 10, 9, 11, Apic. 6, 2 § 213. 6, 4 § 226. Corvus wird von Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2306 als promiscuum bezeichnet. Non. S. 229 bezeugt, daß Varro turdus als Fem. gebraucht habe; die angeführte Stelle desselben ist sehr corrupt. Aber Pers. 6, 24 hat turdorum, wie auch Serv. art. gramm. 2, 3 daraus anführt; Pompej. comment. S. 148 (161) sagt nach dem Wolfenb.: Turdus epicoenon est a masculino, Persius commune fecit hic et haec turdus, ut est Et tennes turdorum nosse salivas. Aber in beiden Sängern. ist turdorum.

Epicoena sind die Namen der meisten Thiere, vorzüglich der kleineren, überhaupt aber derjenigen, deren Geschlechtsunterschied zu beachten kein Anlaß war. So sind immer Masc. fiber pardus crocodilus glis sorex graculus olor passer picus voltur piscis acipenser fario mugil mullus rhombus salar scarus tursio chamaeleon cimex culex murex pulex papilio stellio vermis; Fem. panthera volpes, bidens das Schaf, hystrix mustela nitela testudo avis anas, apus (Name eines Vogels bei Plin. 10, 39, 55), aquila ciconia ciris cornix coturnix, fulica oder fulix, hirundo ibis merula noctua pica, polypus (als Name eines Vogels Plin. 10, 48, 68), murena solea rana apis cicada formica hirudo musca vespa, und das Plur. tantum lentes. Auch pavo wird für beide Geschlechter gebraucht, denn pava findet sich allein in der unter 138 angeführten Stelle des Auson. Masculus pavo hat Colum. 8, 11, 5, feminae pavones derselbe 8, 11, 10. Femina piscis Ovid. A. A. 2, 482, in piscibus feminis Jsid. orig. 12, 6, 64; musca femina Plaut. Truc. 2, 2, 29.

Glis wird von Phoc. 1, 3 S. 1690 nach dem Freising. m. corr. unter die Fem. gesetzt (im Freising. m. pr. und Par. ist glis, Reil hat glos geschrieben); nach Charis. exc. art. gramm. S. 94 (546) und Prisc. 6, 12, 64 S. 707 ist es Masc., und dies wird bestätigt durch Varro bei Charis. 1, 15 S. 69 und 1, 17 S. 106, Varro R. R. 3, 15, 1. 2 Plin. H. N. 8, 57, 82, 223, Mart. 3, 58, 86, Petron. 31, 10. Gracula wird, wie Gesner im Thes. bemerkt, aus Plin. H. N. 8, 27, 41, 101 citirt, daselbst wird aber, wie er selbst sagt, graculi gelesen. Bei Salvian. Epist. 4 S. 11 ist vestra gracula Bezeichnung eines jungen Mädchens. Merula allein, nicht merulus, wird auch von Charis. 1, 15 S. 42 anerkannt. Chamaeleon als Name des Thieres steht als Masc. bei Plin.

H. N. 8, 33, 51, 122. 28, 8, 29. 28, 10, 45, 162, Solin. 40, 21, Tert. de pall. 3; über dasselbe als Name einer Pflanze vergl. unter 140. Für cimex als Fem. wird Plin. H. N. 32, 10, 47 cimices invectas angeführt, aber invectas hat keine Auctorität. Cana culex bei Plaut. Cas. 2, 3, 22, womit das Gen. fem. von culex bewiesen werden sollte, ist wahrscheinlich corrupt. Oculata bei Plin. H. N. 32, 11, 53, 149 ist Name einer besonderen Fischgattung, nicht Epitheton des vorhergehenden murex, und kann daher nicht zum Beweise für das Gen. fem. des letzteren dienen. Panthera soll nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639 Commune sein; wir lesen es nur als Fem., wie Cic. Fam. 2, 11, 2, Cäl. bei Cic. Fam. 8, 9, 3, Horat. Epist. 2, 1, 195, Ovid. Met. 3, 669, Plin. H. N. 8, 17, 23. 24. Lendes ist nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 19 und exc. art. gramm. S. 98 (548) und Diom. 1 S. 314 Masc., aber in der einzigen bekannten Stelle, aus welcher sich das Genus erkennen läßt, Samon. 72, ist lendes iniquas. Das Plur. cosses ist Masc. Plin. 17, 24, 37, 220. 30, 13, 39, 115.

Mit einigen dieser Epicöna wird die Bezeichnung des Geschlechts verbunden, ohne daß dieses auf das grammatische Genus einwirkt: volpis masculae, anatum mascolarum Plin. H. N. 28, 11, 46, 166. 30, 7, 20, 60. Doch ist bei Scrib. Larg. 177 anatis masculi nach anatis feminae, und bei Plin. Jun. medic. 2, 6 anatum mascolarum.

Einige Thiernamen, welche in doppelter Form auf us und auf a gebräuchlich sind, gehören insofern zu den Epicöna, daß beide Formen für die Thiergattung im Allgemeinen und ohne Beziehung auf den Geschlechtsunterschied gebraucht werden, obgleich in grammatischer Hinsicht die auf us Masc. und die auf a Fem. sind. So araneus und aranea (Non. S. 192), coluber und colubra (Non. S. 201), lacertus und lacerta, luscinius und luscinia (Charis. exc. art. gramm. S. 104 (552)). Früher wurde noch palumbus und palumba hinzugefügt; durch die neuere Critik ist palumba aus den wenigen Stellen entfernt, in welchen es stand, indem nach den Hdschr. bei Prop. 5 (4), 5, 63 (65) vielmehr columbae, bei Gell. 6, 6, 39 zweimal palumbi gelesen wird. Für das weibliche Thier ist palumbi gebraucht Plin. H. N. 10, 53, 74. Simius als Masc. und simia als Fem. werden ebenfalls von beiden Geschlechtern gebraucht; nur als Schmähwort auf einen Mann kann simia Masc. sein. Charis. 1, 15 S. 84: Simiani auctores dixerunt etiam in masculino, ut Afranius in Teme-rario: Quis hic est simia, qui me hodie ludificatus est? Laberius tamen in Cretensi ait: Farmacopoles simium deamare coepit. Et Cicero ad Marcellum (vielmehr ad Marium Fam. 7, 2, 3) simiolum

deminutive dixit. Plaut. Most. 4, 2, 4 vide ut fastidit simia (nämlich Phanisculus); Cäl. bei Cic. Fam. 8, 12, 2 malui collegae eius me obligare, quam illius simiae (des Appius) vultum subire; Plin. Epist. 1, 5, 2 Rusticum insectatur atque etiam Stoicorum simiam appellat; Capitol. Maxim. Jun. 1, 5 dictus est simia temporis sui. Aber ebenso steht simius, Vat. bei Cic. Fam. 5, 10, 1, Horat. Serm. 1, 10, 18, Sen. Contr. 9, 26, 11.

Feminam leonem hat Plaut. bei Philarg. zu Verg. Ecl. 2, 63. Außerdem wird bei Val. Fl. 6, 346 und Stat. Silv. 2, 1, 9 leo von der Löwin erklärt. Die Stelle des Val. Fl.: At vero ingentem Telamon procul extulit orbem, exanimem te, Canthe, tegens: ceu saeptus in arto dat catulos post terga leo, sic comminus hastam Aecides gressumque tenet, contraque ruentem septeno validam circumfert tegmine molem; ist den Homerischen Versen Il. 17, 132 folg. nachgebildet: *Αἴας δ' ἀμφὶ Μενoitιάδῃ σάκος εὐρὺ καλύψας, ἐστήκει, ὥς τις τε λέων περὶ οἷσι τέκεσσιν, ᾧ ῥά τε νήπι' ἄγοντι συναντήσονται ἐν ὕλῃ ἄνδρες ἐπακτῆρες· ὁ δέ τε σθένει βλεμεαίνει· πᾶν δέ τ' ἐπισχύνιον κάτω ἔλκεται, ὅσσε καλύπτων ὥς Αἴας περὶ Πατρόκλῳ ἥρωϊ βεβήκει.* Da heißt es in den Ven. Schol.: φασὶ μὴ σκυμναγωγεῖν τὸν λέοντα. ἴσως οὖν τὴν θήλειάν φησιν· οὐκ οἶδε γὰρ Ὅμηρος τὸ λέαινα διὸ φθάσας εἰπεῖν λέων ὅλα ἀρσενικῶς ἐπάγει. Jedoch schon bei Eupath. wird erwidert: καὶ μὴν Ἀντίμαχος καὶ ἄλλοι σκυμναγωγεῖν ἰστοροῦσι καὶ τὸν ἄρρενα λέοντα. Bei Val. Fl. aber schweift nicht einmal der Löwe mit seinen Jungen herum, sondern er ist in arto, muthmaßlich in der eigenen Höhle, mit denselben eingeschlossen. Um so weniger sind wir berechtigt, statt des Löwen die Löwin zu fordern. Und wenn Stat. in dem Gedicht, mit welchem er den Melior über den Tod eines geliebten Knaben trösten will, sagt: Intempesta cano: citius me tigris abactis fetibus orbatique velint audire leones; so bedeutet leones das Löwenpaar, vergl. reges unter 136, oder auch patres, fratres, filii, avi und soceri unter 135. Hätte der Dichter Löwinnen allein bezeichnen wollen, so würde er gewiß orbatae leaenae geschrieben haben. Über den Plur. solcher Thiernamen sagt Servius bei Julian. Dig. 32, 62: Mulorum appellatione etiam mularum continentur, quemadmodum appellatione servorum etiam servae plerumque continentur.

140. Die Namen von Bäumen, Sträuchern, Stauden und Pflanzen sind größtentheils Fem.: acacia castanea olea picea tilia aesculus alnus arbutus balanus buxus byblus cedrus cerasus citrus cornus corulus cupressus ebenus fagus ficus caprificus fraxinus hyssopus iuniperus



laurus lotus malus morus myrtus nardus ornus papyrus pinus pirus  
 platanus pomus populus prunus quercus sabuctis spinus ulmus vitis  
 abies, carex (Prisc. 5, 6, 36 S. 655), illex rumex filix larix salix  
 laver, tüber oder tubur, harundo.

Laver als Fem. hat Plin. H. N. 26, 8, 32 laver condita et cocta  
 torminibus medetur. Tubur derselbe 16, 25, 42: Ab amygdala pro-  
 ximae florent Armeniaca, dein tubures et praecoces, illae peregrinae,  
 hae coactae. Fem. sind ferner faselus Colum. 10, 377; alisma Plin.  
 25, 10, 77, cissanthemos 26, 15, 90, 156, crocodileon 27, 8, 41,  
 echios 25, 9, 58, paliurus 13, 19, 33, periclymenos 27, 12, 94, pe-  
 ristereos 25, 10, 78. 26, 15, 90, 155, polyanthemum 27, 12, 90,  
 polygonus 26, 15, 90, 158. 27, 12, 91, 113. 116. 117, poterion 27,  
 12, 97, lagopus 26, 8, 34.

Manche Nomina dieser Art kommen mit wechselndem Genus vor.  
 Malus der Mastbaum ist immer Masc., Verg. Aen. 5, 489. 504. 511,  
 Horat. Carm. 1, 14, 5, Ovid. Her. 5, 53 und Met. 11, 470. 14, 533.  
 15, 737, Lucan. 5, 418, Val. Fl. 1, 126. 312. 620; malus der Apfel-  
 baum Fem., Varro R. R. 1, 7, 6. 1, 40, 6, Pallad. 14, 78. Vergl.  
 Caper de orthogr. S. 2243 und Serv. zu Verg. Aen. 5, 487. Bei  
 Prob. de nom. S. 225 (215) lesen wir: Nomina arborum generis  
 masculini, ut oleaster et malus, sed non arbor navis, et cyparissus;  
 wahrscheinlich ist nonnisi für non zu schreiben. Cupressus war Masc. bei  
 Enn., aus welchem von Gell. 13, 20 (21), 13 und Non. S. 195 rectos  
 cupressos bemerkt wird. Ficus ist Masc. Cato R. R. 42 librum cum  
 gemma de eo fico. Prob. de nom. S. 224 (214) will aus den auch  
 von Charis. 1, 15 S. 74 citierten Worten des Varro de ficu se suspen-  
 dit beweisen, daß bei diesem Schriftsteller ficus Masc. sei; er sagt: cuius  
 ablativus masculini generis est. Dasselbe ficu haben noch andere, vergl.  
 unter 122. Aber die Beweiskraft der Endung u für das Masc. leuchtet  
 nicht ein. Nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 waren außer cupressus noch  
 platanus, populus und laurus Communia, Donat. 2, 4, 2 S. 1747 zählt  
 pinus dazu; uns sind alle diese nur als Fem. bekannt. Wenn Serv. zu  
 Verg. Ge. 4, 145 sagt: prunorum arbor vocatur spinus genere mascu-  
 lino, nam sentes has spinas dicimus; so scheint mit genere masculino  
 nur die Form auf us bezeichnet zu werden. Larix ist Masc. Vitruv. 2,  
 9, 14, Fem. Plin. 16, 12, 23, 58. 16, 40, 79, 218 und Pallad. 12,  
 15, 1. Rumex Masc. Moret. 73, Fem. Plin. H. N. 11, 8, 8 und  
 Scrib. Larg. 253.

Amaracus Masc. Plin. 21, 11, 39, Fem. 13, 1, 2, 14. Centur-

culus als Pflanze Masc. Plin. 24, 15, 88, Fem. 26, 11, 70. Chamaeleon als Pflanze Masc. Plin. 22, 18, 21, Fem. 30, 4, 10. Crocus ist als Masc. bezeichnet Culex 401 Cilici crocus editus arvo, als Fem. Appul. Met. 10, 34 S. 748 vino crocus diluta. Cyclaminos Fem. Plin. 25, 9, 67. 68. 69. 25, 11, 84. Cytisus Fem. Colum. 2, 11, 1. 9, 4, 2, de arb. 28, 2 im cod. Polit., Plin. 16, 40, 76, 204, Masc. Colum. 5, 12, 1. 2. 5 (wenn nicht auch hier cytisum als Neutr. anzunehmen ist, vergl. unter 125), Plin. 13, 24, 47; cytisum als Neutr. Colum. de arb. 28, 1 im cod. Polit. und 28, 4. Dictamnium pota Plin. 26, 14, 87, 142, und nach vorhergehendem Romin. dictamnium und pseudodictamnium, eas, utramque und veram dictamnium, 25, 8, 53; dagegen folgt bei Verg. Aen. 12, 416 hoc auf das B. 412 vorausgegangene dictamnium, und auch Plin. 25, 8, 53 verbindet dictamnium ramis praetenuis, puleio simile, acre gustu, und pseudodictamnium folio simile, a quibusdam chondris vocatum. Bei Cic. N. D. 2, 50, 126 ist dictamnus, ohne Anzeichen des Genus. Der Genet. ebuli als Fem. Plin. 25, 10, 71 im Boff., Nicc. und Par. d, ebulum als Neutr. 26, 8, 49. Grossus ist Fem. nach Charis. 1, 15 S. 75, und so bei Plin. H. N. 15, 18, 19, 73. 17, 27, 43, aber Masc. Ratiuss bei Macrobi. Sat. 3, 20, 5, Gell. 5, 12 und Pallad. 4, 10, 28. Lapathos Masc. Lucil. bei Cic. Fin. 2, 8, 24, Fem. Colum. 10, 373. Lotos oder lotus ist beinahe überall Fem., Culex 124, Ovid. Met. 9, 341. 10, 96, Fast. 4, 190 und Pont. 4, 10, 18, Colum. 10, 258, Plin. 13, 18, 32. 16, 30, 53. 22, 21, 27. 24, 2, 2, Sil. 8, 505. 11, 432; aber Masc. Cic. Fam. 7, 20, 1, Mart. 8, 51, 14. Pampinus ist Masc. und Fem. nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Pompej. comment. S. 145. 152 (160. 163), Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842. 1843, Diom. 1 S. 314, Prisc. 5, 8, 42 S. 658, Gledon. S. 1896. Als Fem. haben dasselbe Lucil. bei Gledon. a. a. O., Corn. Sever. bei dem Grammat. de dub. nom. S. 94 (588), ein Dichter bei Charis. 1, 15 S. 81 (vielleicht ist der nämliche Vers des Corn. Sever. gemeint), Claudian. epithal. Pallad. et Celer. 5 und cons. Stilic. 3, 367, Sidon. Epist. 5, 17, und nach dem Zeugnisse des Serv. zu Verg. Ecl. 7, 58 öfters Barro; als Masc. Cato R. R. 33, 4, Att. bei Gledon. a. a. O., Colum. 3, 17, 3. 3, 18, 4. 4, 29, 11, Plin. 23 Proöm. 3. 23, 1, 11. Papyrus ist Fem. Ciris 88, Lucan. 4, 136, Mart. 3, 2, 4. 10, 97, 1, Juven. 4, 24. 7, 101, Veget. art. veter. 2, 57, 1; papyrus als Masc. ist unbekannt. Raphanus Fem. Samon. 375, Pallad. 9, 5, 3; Masc. Plin. 19, 5, 26, 78. 79. 83. 84. 85. 86. 87. Rubus Masc. Verg. Ecl. 3, 89, Colum. 11, 3, 5, Plin.

17, 13, 21. 24, 13, 73. 24, 14, 75. 76, Pallad. 1, 34, 5; Fem. Gell. 19, 12, 7, Samon. 561, Prudent. cathem. 5, 31 und apoth. 55. 70. Für *ruscus* als Fem. wird Colum. 10, 374 *hirsuta rusco* angeführt, wo jedoch die Var. *tirsuto* oder *tyrsuto* bemerkt ist; es scheint also auch hier *ruscum* gebraucht, wie bei Fest. S. 262, doch ist der Nomin. *ruscus* bei Colum. 12, 7, 2. *Sampsuchus* Fem. Plin. 13, 1, 2, 10, Masc. Gell. 5, 11. *Tithymallus* Fem. Samon. 841. 1106; Masc. Plin. 26, 8, 39. Über die neutr. Nebenformen *amaracum* *crocum* *cyclaminum* *cytisum* *lapathum* *papyrus* *sampsuchum* vergl. unter 125.

*Oleaster* ist Masc. nach Serv. zu Verg. Aen. 12, 764 und Prisc. 5, 4, 19 S. 648, und so lesen wir es Cic. Verr. 3, 23, 57, Verg. Ge. 2, 182 und Aen. 12, 766, Plin. 16, 44, 89. Der Grammat. de dub. nom. S. 90 (585) giebt als gebräuchliche Form ohne Beleg ein Neutr. *oleastrum*. *Pinaster* ist als Fem. behandelt Plin. 14, 20, 25, 127; weniger klar ist dieses Genus Plin. 16, 10, 17 *pinaster nihil est aliud quam pinus silvestris mira altitudine et a medio ramosa, sicut pinus in vertice, denn ramosa kann, wie auch das folgende crassiorem dat haec resinam, auf pinus silvestris bezogen werden.*

Masc. sind ferner *acanthus* (Verg. Ge. 4, 123 und Aen. 1, 649. 711, Ovid. Met. 13, 701, Colum. 10, 241, Stat. Silv. 3, 1, 37, Plin. Epist. 5, 6, 36), *aspalathus* (Plin. H. N. 12, 24, 52), *asparagus* (Cato R. R. 161, 2, Colum. 11, 3, 43. 45, Plin. 19, 4, 19, 54. 19, 8, 42, Juben. 11, 69, Pallad. 4, 9, 12), *asphodelus* (Plin. 21, 17, 68), *calamus* (Cic. ad Q. fr. 2, 15 b. 1, Catull. 63, 22, Horat. Carm. 1, 15, 17 und A. P. 447, Ovid. Met. 8, 30, Plin. 6, 29, 33. 12, 22, 48. 16, 36, 65), *carduus* (Plin. 20, 23, 99, Pallad. 4, 9, 2), *dumus* (Ovid. Met. 12, 356, wo jedoch andere *solido trunco* lesen), *intubus* (Plin. 19, 8, 39. 20, 8, 29) mit der Nebenform *intubum* (vergl. unter 125), *iuncus* (Verg. Ecl. 1, 48, Colum. 10, 306, Gell. 3, 21 S. 107 Daremb., Plin. 21, 18, 69. 70. 72. 26, 8, 46), *muscus* (Cato R. R. 6, 2, Colum. 4, 24, 6, Pallad. 3, 12, 4. 10, 10, 3), *rhamnus* (Plin. 24, 14, 76), *scirpus* (Plin. 16, 37, 70), *tibulus* (Plin. 16, 10, 17). Über gewöhnlich *apium* als Neutr. (Horat. Carm. 1, 36, 16. 4, 11, 3, Colum. 11, 3, 33. 34, Plin. 19, 8, 46. 20, 11, 44); doch über *apium viridem* und *apios* vergl. unter 125. Auch *helleborum* als Neutr. ist herrschend (Plaut. Pseud. 4, 7, 89, Plin. 25, 5, 21. 22. 23. 25, 13, 94); für das Masc. *helleborus* spricht nur der Accus. Plur. *helleboros* (vergl. unter 104) und das Griech. ὁ ἐλλέβορος und τοὺς ἐλλεβόρους.

Neutra sind von den Namen der Bäume *acer*, *siler*, *suber*, *robur*.

Dies bezeugt für *siler* und *suber* Prisc. 5, 3, 14. 15 S. 646, für *siler* Serv. zu Verg. Ge. 2, 12 und Aen. 12, 764, und Charis. 1, 14 S. 32 in den exc. Cauch. Molle *siler* hat Verg. Ge. 2, 12, *siler montanum* Beget. art. vet. 3, 4, 34, *suber* als Neutr. Plin. H. N. 17, 24, 37, 234. Also ist hic *suber suberis* bei Prob. cathol. 1, 25 S. 1452 unrichtig. *Acer* soll fem. sein nach Prisc. 5, 3, 15 S. 646, welcher 6, 8, 44 S. 698 *haec acer arbor acri* aus Serv. in commento Virgilii anführt. Serv. zu Aen. 2, 16 gebraucht den Acc. *acerem*, aber Neutr. ist *acer* Ovid. Amor. 1, 14, 28, Plin. 16, 15, 26. *Robur* ist häufig als Neutr. bezeichnet, wie Cic. Divin. 2, 41, 86, Catull. 64, 107, Verg. Ge. 1, 162 und Aen. 2, 230. 6, 181. 8, 221. 10, 479, Ovid. Met. 8, 753, Plin. 16, 40, 76, 204. 16, 40, 79, 218. Auch Namen von anderen Gewächsen auf *er* sind Neutra, *laser*, *papaver*, *siser*, *tüber* (Morchel), und Namen von Früchten gleicher Endung, *cicer*, *piper*, und wieder *laser* und *papaver*. Vergl. Prisc. 5, 3, 15 S. 646. Doch *papaver* war in der alten Sprache Masc. nach Non. S. 220, Charis. 1, 15 S. 64, Prisc. 5, 8, 44 S. 658 und dem Grammat. de dub. nom. S. 92 (586). *Papaver Gallicanus* hat Cato bei Charis. a. a. O., und den Acc. *papaverem* Plaut. Pön. 1, 2, 113 und Trin. 2, 4, 8, und Varro bei Non., Charis. und dem Grammat. de dub. nom. a. a. O. Auch Serv. zu Verg. Ge. 1, 212 bedient sich des Acc. *papaverem*. *Siser* hat im Plur. *siseres*. Bei Plin. 20, 5, 17 ist *tris siseres* nach kurz vorhergegangener *siser erraticum*. Varro L. L. 8, 25, 48 sagt darüber: *Singularia solum sunt multa, ut cicer, siser; nemo enim dicit cicera, sisera*. Neutra sind ferner *far* und *ador*, ebenso wie *frumentum* *ordeum* *triticum*.

Zu mehreren Baumnamen auf *us* gehören die Namen der Früchte und Hölzer auf *um* neutr. Gen., wie *arbutum* *buxum* *cerasum* *citrum* *cornum* *ebenum* *malum* *morum* *myrtum* *nardum* *pirum* *pomum* *prunum*. Vergl. Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 314, Serg. explan. in Donat. 2 fol. 60\*, Pompej. comment. S. 153 (163), Prisc. 5, 1, 3 S. 640. Doch über *buxum* und *nardum* vergl. unter 125. *Balsamum* ist bei gleicher Form und gleichem Genus sowohl der Strauch wie der daraus gewonnene Saft, Plin. 12, 25, 54, 111. 16, 32, 59, Tac. Hist. 5, 6, Solin. 35, 5, und Verg. Ge. 2, 119, Justin. 36, 3, 4, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 96 und epithal. Pallad. et Celer. 121. Einige Nomina auf *a* und auf *us* sind dem Baum und der Frucht gemeinsam, wie *castanea* *olea* *ficus* *caprificus* *balanus*, und in der Regel, auch wenn sie die Frucht bezeichnen, fem. Gen. Doch *primos ficos* hat Lucil. bei Non.

§. 281 von der Frucht, und bei Gell. 5, 18, 32 ist *fici aridi partem* in den Med., Cäl. Aurel. chron. 3, 2, 26. 40 §. 214. 221 *ex arido fico* und *ex fico calefacto*, 3, 4, 53 §. 228 *fici impressi patientibus locis* als Gen., 3, 5, 76 §. 240 *cum fico arido*, 3, 8, 147 §. 276 *aridi fici pinguia duo vel tria*, 4, 8, 126 §. 344 *sicco fico*, 5, 2, 44 §. 373 *ex fico decocto*. Mit Unrecht aber wird Varro L. L. 9, 48, 80 dafür angeführt, wo die Vulg. *hi* (oder *hei*) *et hae fici* ohne Auctorität ist. In den Citaten aus Gell. und Cäl. Aurel. kann man auch *ficum* als Neutr. finden, und bei Cäl. Aurel. chron. 3, 8, 113 §. 259 ist *tundendum aridum ficum*, *sed quod sit pingue ac succidum*, und bei Plin. Jun. 3, 22 im St. Gall. und Dresd. *ficum* als Nomin. Nach Prisc. 6, 14, 76 §. 713 geht *hic ficus*, *vitium corporis*, nach der vierten Declin. Er führt Mart. 1, 65 an, bei welchem allerdings B. 4 *ficos* (im Put., Sub. und Leib. z *ficus*) *Caeciliane tuos* gelesen wird, und fügt hinzu: *Ex quo ostendit, et vitium et fructum posse quartae esse declinationis, genere autem differre*. Aus der nämlichen Stelle des Mart. giebt Charis. 1, 15 §. 75 und 1, 17 §. 103 *ficos Laetiliane tuos*; vergl. unter 122. *Balanos Sardonios* hat Plin. 15, 23, 25 als Griech. Benennung der Castanien; sonst ist *balanus* Fem., wie Horat. Carm. 3, 29, 4, Scrib. Larg. 129. Verschieden davon ist *balanos nigras* und *balanos albos*, welches Metell. bei Macrob. Sat. 3, 13, 12 als Fischnamen gebraucht. *Cerasos dulces* Prop. 5 (4), 2, 15 von der Frucht des Baumes, welche gewöhnlich *cerasum* als Neutr. heißt, ist ohne Zweifel als Fem. anzusehen, und ebenso *cute et suco constant cerasi* Plin. 15, 28, 34, 112. Aber über die Nußpflaume kennen wir nur als Masc. aus *oblatos tuberos* Suet. Domit. 16; denn *vernae tuberos* Mart. 13, 43, 2 stehen im Gegensatz zu *quid tibi cum Libycis?* also ist nicht *vernus* a um gemeint, sondern *verna* ist als unveränderliches Object. zu verstehen (vergl. unter 137), wie in *vernas apros*, *lupos vernas*, *verna liber* Mart. 1, 49, 24. 10, 30, 21. 3, 1, 6, daher das Genus des Subst. nicht daraus erkannt wird.

141. Die Benennungen edler Steine sind größtentheils Fem. oder Communia. *Iaspis* Fem. Verg. Aen. 4, 261, Plin. H. N. 37, 8, 37. 37, 10, 56, 151, Stat. Theb. 7, 659, Juven. 5, 42, Claudian. IV cons. Honor. 591, Avien. orb. terr. 469. 1322, Prisc. perieg. 755. 1020. *Onyx* Fem. Plin. 37, 6, 24; dasselbe Wort bezeichnet auch eine Marmorart, welche zu Salbengefäßen, Trinkgefäßen, Bettfüßen und Sesseln verarbeitet wurde, vergl. Plin. 36, 7, 12. 36, 8, 12. Von dieser Marmorart gebraucht ist es Masc. bei Lucan. 10, 116, Plin. a. a. O., Stat.

Silb. 1, 2, 149, Mart. 12, 50, 4, und insbesondere als Salbengefäß Masc. bei Catull. 66, 83, Horat. Carm. 4, 12, 17, Prop. 3 (2), 18, 30. 4 (3), 10, 22, Mart. 11, 50, 6, aber Fem. Mart. 7, 94, 1. Iasponyx ist Fem. Plin. 37, 9, 37. Sardonyx Fem. Pers. 1, 16, Plin. 37, 6, 23. 24, Juven. 7, 144, und mit Hinzufügung von gemma Solin. 33, 18. 19; Masc. Mart. 4, 28, 4. 9, 59, 19. 10, 87, 14. 11, 87, 2, Juven. 6, 382. Achates Fem. Plin. 37, 1, 3. 87, 10, 54, 139 bis 142, Jfbd. orig. 16, 11, 1; Masc. Solin. 5, 25. Fem. sind auch dendrachates, aethachates und coralloachates Plin. 37, 10, 54, 139. 37, 10, 56, 153.

Amethystus ist Fem. Ovid. A. A. 3, 181, Plin. 37, 9, 40, Abien. orb. terr. 1326, Prisc. perieg. 1022, Masc. Jfbd. orig. 16, 9, 1. Chrysolithus Fem. Plin. 37, 7, 28 in den codd. Barb. und 37, 9, 42. 43, Masc. Prop. 3 (2), 16, 44, Prudent. psych. 855, Jfbd. orig. 16, 15, 2. Chrysoprasus Fem. Plin. 37, 8, 34, Masc. Solin. 30, 34, Jfbd. 16, 7, 7. 16, 14, 8. Crystallus Fem. Prop. 5 (4), 3, 52, Ovid. bei dem Grammat. de dub. nom. S. 75 (576), die Stelle soll jedoch als Beleg für das Gen. neutr. dienen; ferner Plin. 36, 26, 66. 37, 2, 9. 37, 9, 46, Solin. 33, 20, Masc. Solin. 15, 29. 30, Jfbd. 16, 13, 1. Sapphirus oder sappirus Fem. Plin. 37, 9, 39, Masc. Jfbd. 16, 9, 2. Smaragdus Fem. Ovid. Met. 2, 24 im Thuan., Barb. und in anderen Büchern (sonst claris smaragdis), Lucan. 10, 121 in einem Versm. und im Amsterd., Claudian. VI cons. Honor. 563 in einer Hdschr.; aber gewöhnlich Masc., Prop. 3 (2), 16, 43, Plin. 37, 1, 3. 4. 37, 5, 16 bis 19. 37, 10, 59, 162, Jnschr. Or. 2510, Lact. Phönix 135, Jfbd. 16, 7, 1: 2. Chalcosmaragdus Fem. Plin. 37, 5, 19 und Jfbd. 16, 7, 3; in der Stelle des Plin. geht gemma vorher. Topazus Fem. Plin. 37, 8, 32. 35, Masc. Prisc. perieg. 1021; dafür topazion als Fem. Jfbd. 16, 7, 9.

Ferner sind Fem. apsyctos Plin. 37, 10, 54, 148, Jfbd. 16, 11, 2; melichrysos, chalcophonos und exebenns Plin. 37, 9, 45. 37, 10, 56. 58, Jfbd. 16, 10, 11. 16, 15, 6. 9; sandastros, cyanos, chryselectros, acopos, baroptenus, erotylos, eureos, leucophthalmos, morochthos, phloginos, thelycardios, zoranisceos Plin. 37, 7, 28. 37, 9, 38. 43. 37, 10, 54, 143. 37, 10, 55. 58. 62. 63. 66. 68. 70; trichrus und lycophthalmos Plin. 37, 10, 68. 37, 11, 72, Jfbd. 16, 11, 7. 16, 15, 20; sardius und enhydros Jfbd. 16, 8, 2. 16, 13, 9; paederos Plin. 37, 9, 46, Jfbd. 16, 10, 2; paneros Plin. 37, 10, 66; astrion, heliotropium Plin. 37, 9, 48. 37, 10, 60, Jfbd. 16, 7, 12. 16, 13, 7; ion, mormorion Plin. 37, 10, 61. 63; antipathes, diphyes, eumeces



Plin. 37, 10, 54. 57. 58; balanites Plin. 37, 10, 55, Jfib. 16, 15, 10; astriotes, batrachites, gassinades Plin. 37, 9, 49. 37, 10, 55. 59; molochites, myrrhites, Choaspites, asterites, lychnites, dracontites, syrtites Jfib. 16, 7, 11. 14. 16. 16, 10, 3. 16, 14, 4. 7. 10; argyrodamas Plin. 37, 10, 54, 144; androdamas Jfib. 16, 15, 8; chala-  
zias Plin. 37, 11, 73, Jfib. 16, 10, 5; icterias, myrmecias, ostracias, cyamias Plin. 37, 10, 61. 63. 65. 37, 11, 73; Dionysias Jfib. 16, 11, 8; chrysolampsis oder chrysolampis Plin. 37, 10, 56, 156, Jfib. 16, 15, 4; lychnis, cepionis, enorchis, erythallis Plin. 37, 7, 29. 37, 10, 56. 58; anthracitis, molochitis, alabastritis, cadmitis, cepitis, chloritis, Choaspitis, galactitis, hephaestitis, haematitis, paeonitis, sideritis Plin. 37, 7, 27. 37, 8, 36. 37, 10, 54, 143. 37, 10, 56, 151. 152. 156. 37, 10, 59, 162. 166. 169. 37, 10, 66, 180. 37, 10, 67, 182; hephaestitis Jfib. 16, 15, 15; mitridax Jfib. 16, 12, 2.

Über Masc. ist überall adamas, Verg. Aen. 6, 552, Prop. 5 (4), 11, 4, Ovid. Amor. 3, 7, 57 und Pont. 4, 12, 32, Plin. H. N. 20 Proöm. 1. 37, 4, 15, Val. Fl. 3, 225, Stat. Silb. 1, 2, 69. Beryllus oder berullus Prop. 5 (4), 7, 9, Plin. H. N. 37, 5, 20, Solin. 52, 61, Jfib. orig. 16, 7, 5. Chrysoberyllus Solin. 52, 62, Jfib. 16, 7, 6. Carbunculus Plin. 37, 7, 25, Jfib. 16, 14, 1. Hyacinthus ist Masc. nach dem Grammat. de dub. nom. S. 82 (580), wo dafür Lact. Phö-  
nix 137 angeführt wird. So auch bei Solin. 30, 32. 33, Jfib. 16, 9, 3. Die Stelle des Plin. 37, 9, 42, in welcher auf den Satz: hyacinthos Aethiopia mittit et chrysolithos aureo fulgore tralucens, mehrere Epitheta Fem. Gen. folgen, entscheidet nicht über das Genus von hyacin-  
thus, indem jene Epitheta sich vielmehr auf chrysolithus beziehen. Opalus ist Masc. Plin. 37, 6, 21, Jfib. 16, 12, 3.

Als Masc. stehen ferner melichrus und melichloros Plin. 37, 11, 73; haematites, panchrus, droselytus, hexecontalithos, anthracites, chryselectrus, chelonites Jfib. 16, 8, 5. 16, 12, 1. 2. 5. 16, 14, 2. 16, 15, 3. 23. Bei demselben 16, 8, 8 ist lyncurius vocatus und darauf est autem fulva; 16, 10, 4 galacites lacteus est, qui attritus, dann suspensus, hernach mittunt eam; 16, 15, 16 ostracites lapidosus, mit folgendem altera.

142. Die Namen der Städte sind in der Regel Fem., wie auch die Kunst die Städte in weiblicher Gestalt darstellte. Über die Plur. tantum auf i sind Masc. Arpi restituti ad Romanos und Arpi recepti Liv. 24, 47, 10. 26, 41, 15, Coriolos victos Flor. 1, 11, 9. Orbe in medio positi Delphi, Delphos meos und dudum taciti Delphi Ovid.

Met. 10, 167. 15, 144 und Claudian. IV cons. Honor. 144. Falerios captos Liv. 6, 7, 4. Qui nunc nulli, maxima turba Gabi und Gabios fecerat suos Prop. 5 (4), 1, 34 und Ovid. Fast. 2, 690. Iterum mactefacti caede Philippi, latos Philippos, diris sucis conspersos Philippos, puros fecere Philippos, und gemina iam stratos morte Philippos Ovid. Met. 15, 824, Lucan. 1, 680. 6, 581. 7, 872, Petron. 121 B. 111. Auch bei Phocas vita Verg. (Burmans Anthol. 2, 186, Meyer 288, Riese 671) B. 69 (93) hat der Par. P caede priorum perfusos Philippos; andere geben perfusas, und wegen dieser Lesart wird der Vers von Heins. zu Ovid. Met. 15, 824 angeführt. Adsunt Puteoli toti, Puteolos, qui nunc in sua potestate sunt, totos novo populo occupabunt, und nescio cur ego Puteolos non meos faciam Cic. Verr. 5, 59, 154, l. agr. 2, 31, 86 und Att. 7, 3, 9. Thaumaci loco alto siti sunt, und ab eo miraculo Thaumaci appellati, dann faucibus super quas Thaumaci siti sunt Liv. 32, 4, 3. 5. 36, 14, 12. Post Veios captos, circumsessi Vei sunt, ad obsidendos Veios, Veios captos, habitandos Veios Cic. Divin. 1, 44, 100, Liv. 4, 61, 2. 5, 7, 1. 5, 28, 1. 5, 24, 8. 6, 7, 4. Volsinios expugnatos Plin. H. N. 34, 7, 16. So auch in der Griech. Form Soloe Cilicii Plin. H. N. 5, 27, 22.

Der Name der Stadt Argos wird im Latein. entweder, wie im Griech., als Neutr. der dritten Declin. behandelt, oder er geht in ein Plur. tantum der zweiten Declin. über. Varro L. L. 9, 50, 89: Dicimus hic Argus, cum hominem dicimus, cum oppidum Graecanice, hoc Argos, cum Latine, Argi. Vergl. unter 114. Öfters ist Argos, selten Argi, durch ein Adject., Pronom. oder Particip. als Masc. Plur. bezeichnet. Argos ipsos non vetere fama magis quam morte Pyrrhi nobilitatos, Argos ab Nabide occupatos, restituti Argi in commune Achaiae concilium Liv. 31, 7, 9. 34, 22, 10. 34, 41, 4; patrios Argos Verg. Aen. 2, 95 und Stat. Silv. 3, 1, 23, clusos Argos Val. Fl. 1, 239, Perseos Argos, tuos Argos, infrenos Argos, totos Argos, vacuos Argos, invisos Argos, saevos Argos, fractos Argos, afflictos Argos, maternos Argos, captos Argos Stat. Theb. 1, 225. 286. 2, 180. 3, 14. 649. 7, 175. 8, 472. 10, 237. 437. 892 und Achill. 2, 350.

Der Grund, weshalb Städtenamen der oben angegebenen Form Masc. sind, liegt darin, daß sie eigentlich die Bürgerschaften bezeichnen. So steht Delphi Catull. 64, 392 cum Delphi tota certatim ex urbe ruentes acciperent laeti divum; Justin. 24, 7, 8. 9. 24, 8, 2 urbem suam Delphi permunivere, Delphorum sociorumque nonnisi quattuor milia

militum erant, und Delphi plus in deo quam in viribus reponentes, cum contemptu hostium resistebant, scandentesque Gallos e summo montis vertice partim saxo partim armis obruebant. C. I. L. 3, 567 3. 5 in(ter Ant)icyrenses quoque et Del(p)hos, 3. 4 Delphis in latere aed. Wie Herod. 1, 54 *Κροῖσος πέμψας ἐς Πυθῶν Ἀελφούς δωρέσται, πυθόμενος αὐτῶν τὸ πλῆθος*. So auch Vei Liv. 5, 1, 1 Romani Veique in armis erant. Sonst heißen freilich die Gentilia der vorgenannten Städte Arpini Coriolani Falisci Gabini Philippenses Puteolani Veientes Volsinienses Argivi, wie die Einwohner von Pompei und Fundi Pompeiani und Fundani.

Noch ein Plur. tantum, Cales, ist Masc. nach Consent. S. 2030; die Einwohner werden Caleni genannt. Sil. 12, 525 bedient sich der Bezeichnung Threiciam Calen. Über andere Formen des Sing. vergl. unter 114.

Auch von den im Sing. gebräuchlichen Städtenamen der zweiten Declin. sind einige Masc. Orchomenus Minyus antea dictus Plin. H. N. 4, 8, 15, wie *Ὀρχομενῶ τῷ Βοιωτίῳ, Ὀρχομενὸν τὸν Μινύειον πρότερον καλούμενον νῦν δὲ Βοιώτιον, Ὀρχομενὸν τὸν Ἀρκαδικόν, τὸν Ὀρχομενόν* und *τοῦ Ὀρχομενοῦ* Thuchd. 3, 87. 4, 76. 5, 61. 62 und Strabo 9, 2, 29. 40. 41. 42. Pellaei Canopi, suo Canopo, aestivi Canopi, Pelusiaci Canopi, Therapnaei Canopi, Amyclaeo Canopo, famoso Canopo, a Phario Canopo Verg. Ge. 4, 287, Ovid. Met. 15, 828, Grat. 43, Lucan. 8, 542, Stat. Silv. 2, 7, 70. 3, 2, 111, Sil. 11, 432, Juven. 15, 46, Sidon. Carm. 5, 458, wie *τὸν Κάνωβον* und *τῷ Κανώβῳ* Strabo 17, 1, 16. 17. 18. Parva Canopos Nili ostio, quod Canopicum vocant, obvia est, bei Mela 2, 7, 6, geht auf die Insel des Namens, nicht auf die Stadt; unmittelbar auf die angeführten Worte folgt: Menelai gubernator Canopus ibi moriens nomen insulae, illa ostio dedit, und das ganze Capitel handelt von Inseln. Oreo oppugnando Liv. 31, 46, 5; bei Strabo 10, 1, 3 ist *Ὠρεός* und *τὸν Ὠρεόν*, und Liv. 33, 31, 3 der Romin. Oreus im Bamb.

Einzelne steht Corinto deleto in einem tit. Mumm. C. I. L. 1, 541. Bei Cic. l. Man. 5, 11 Corinthum patres vestri, totius Graeciae lumen, extinctum esse voluerunt, ist extinctum auf lumen bezogen, in ähnlicher Construction, wie Brut. 75, 262 omni ornatu orationis tamquam veste detracta, Berr. Acc. 1, 58, 153 communi praesidio talis improbitas tamquam aliquod incendium restinguendum est (nach dem Vat. Palimps., in welchem restinguendum sit ist), und f. Cluent. 13, 36 hoc Avillio tamquam aliqua machina admota; bei Bell. 1, 3, 3 aber

war Corinthum, qui antea fuerat Ephyre, für quae, ein willkürlicher Einfall von Scioppius. Bedenken erregt die Lesart Thebis Phthioticis et Pharsalo excepto Liv. 33, 34, 7, wo man exceptis erwarten sollte; sowohl bei Lucan. 6, 349 ist melius mansura sub undis Emathis aequorei regnum Pharsalos Achillis, wie auch Strabo 9, 5, 6 *Φάρσαλος* als Fem. gebraucht. Für Carysto adiecto Liv. 33, 34, 10 wird aus dem Bamb. Cartysto adiecta bemerkt; bei Liv. 32, 16, 8. 32, 17, 1 ist Carystus firma visa est und Carystus inde repetita, und Lucan. 5, 232, Stat. Silv. 1, 5, 34 und Theb. 7, 370 haben saxosa Carystos, undosa Carystos, saxosa Caryste, ebenso ist das Wort fem. Gen. bei Strabo 10, 1, 6. Coriolus victus war falsche Lesart bei Flor. 1, 11, 9 für Coriolos victos; die Stadt wird überall Corioli, nirgends Coriolus genannt.

Conditus excelso colle Zacynthos Sil. 1, 275 ist Bezeichnung eines Feros, wie die nächstfolgenden Worte hic comes Alcidae zeigen. Ostriferi Abydi Berg. Ge. 1, 207 und Hellespontiaci Abydi Aufon. Epist. 9, 29 gehören zum Nomin. Abydum, dessen sich Plin. H. N. 5, 32, 40 bedient. Abydos ist Fem. Ovid. Her. 17 (18), 127 und Val. Fl. 1, 285, wie bei Thucyd. 8, 62 und Strabo 13, 1, 18. 22. 28. Ad Lampsacum oppugnandum wird Liv. 33, 38, 4 gelesen; aber wegen des in § 8 vorhergegangenen Lampsacus, welches Liv. auch 35, 42, 2 hat, muß man mit Vetter nach dem Bamb. oppugnandam schreiben, obgleich Lampsacum als Neutr. bei Cic. Verr. Acc. 1, 24, 63, Mela 1, 19, 1, Plin. H. N. 5, 32, 40. 6, 34, 39, 216 ist. Lampsacus ist als Fem. behandelt Ovid. Trist. 1, 10, 26 und Val. Fl. 2, 624, wie Thucyd. 8, 62 und Strabo 13, 1, 12. 18. Außer Abydum und Lampsacum für Abydos und Lampsacus finden sich Aspendum für das gewöhnliche Aspendus Plin. 5, 27, 26; Astacum für Astacus Plin. H. N. 5, 32, 43, 148; Carystum für Carystus Plin. 6, 34, 39, 216; Cyzicum für Cyzicus Mela 1, 19, 2, Plin. 5, 32, 40. 6, 34, 39, 216, Flor. 3, 5, 15; Doriscum Plin. 4, 11, 18, 43; Epidamnum Plin. 3, 23, 26; Epidaurum Plin. 3, 22, 26, 143. 4, 5, 9. 5, 31, 35, 130; Orchomenum Plin. 4, 6, 10; Oricum Mela 2, 3, 12, Plin. 2, 89, 91. 3, 23, 26. Ilium ist die einzige Latein. Form neben den Griech. Ilios und Ilion, vergl. unter 35.

Die Städtenamen auf as Gen. antis sind zuweilen Masc. So Pessinus Or. de har. resp. 13, 28. 29 dreimal und Arnob. 7, 46 (49); Hydrus Lucan. 5, 375, wie Strabo 6, 3, 5; Phycus Lucan. 9, 40, wie Strabo 17, 3, 20; Sipus Sil. 8, 635, wie Strabo 6, 3, 9, dasselbe ist

Fem. Lucan. 5, 377. Selinunte recepto (es ist die Stadt in Cilicien gemeint) bei Liv. 33, 20, 5 ist verdächtig, weil nach vorhergegangener Aufzählung mehrerer Ortschaften auf Selinunte recepto die Worte folgen: omnibus his aliisque eius orae castellis aut metu aut voluntate sine certamine in deditionem acceptis, daher recepto als interpolirt erscheint. Selinus (die Stadt in Sicilien) ist Fem. Berg. Men. 3, 705; desgleichen Myus Corn. Nep. Themist. 10, 3, Vitruv. 4, 1, 4; Amathus Ovid. Met. 10, 220. 531; Rhamnus Mela 2, 3, 6; Hiericus Plin. H. N. 5, 14, 15 (dies ist Masc. bei Strabo 16, 2, 34. 40); Elaeus Mela 2, 2, 7 (dies wird von Strabo 7 Epit. 55 ausdrücklich als Masc. bezeichnet, und auch von Herod. 6, 140 so gebraucht). Städtenamen auf as Gen. antis, welche in dieser Form ausschließlich in dichterischer Sprache gefunden werden (vergl. unter 85), kommen nur als Masc. vor: Acragas Berg. Men. 3, 703 (so auch Thucyd. 7, 46. 50, aber Fem. Strabo 6, 2, 5); Taras Lucan. 5, 376 (dies ist Masc. auch Strabo 6, 1, 15. 6, 3, 5. 6, Fem. Strabo 6, 3, 3 und Dionys. Perieg. 376). Ferner ist Masc. Tunes G. Tunetis Liv. 30, 9, 10, wie Polyb. 1, 73 und Diod. 20, 33. 61.

Von den Städtenamen auf o sind mehrere Fem., nicht allein Carthago G. Carthaginiis, sondern auch solche, welche im Gen. onis haben. So Barcino Aufon. Epist. 24, 69. 89; Castulo Sil. 3, 99, 391 (dasselbe ist Masc. Liv. 28, 19, 4, wie Strabo 3, 2, 11); Ruscino nach Prisc. 6, 2, 9 S. 643; Tarraco Sil. 3, 369. 15, 177, Mart. 10, 104, 4, Aufon. parent. 24, 11 und Epist. 24, 89 (bei Strabo ist es Masc. 3, 4, 9, aber Fem. 3, 4, 20); Urgao Plin. H. N. 3, 1, 3, 10. Ebenso Lacedaemo (vergl. über die Form unter 44) Cic. de rep. 1, 33, 50 und Leg. 2, 15, 39. Masc. dagegen sind Croto Liv. 24, 2, 2. 5, wie bei Strabo 6, 1, 12 (doch Fem. in der Form Croton Sil. 11, 18, und so Herod. 3, 136. 137. 138); Frusino Sil. 12, 532; Hippos Plin. H. N. 5, 4, 3. 6, 34, 39, 212, Sil. 3, 259, Solin. 27, 7, wie bei Strabo 17, 3, 13, daher Hippos Regius Liv. 29, 3, 7, Plin. 5, 3, 2, Sil. a. a. O., aber doch Hippos nova Plin. 3, 1, 3, 10; Narbo Martius Cic. Font. 1, 3 (5, 13), Bell. 1, 15, 5. 2, 8, 1, Plin. 3, 4, 5, 32, Aufon. nob. urb. 8, 2. 13, 1 (doch Narbo als Fem. Mart. 8, 72, 4. 5, Prudent. perist. 4, 34, und so Strabo 2, 4, 3. 4, 1, 6. 12); Sulmo Ovid. Amor. 3, 15, 11, Fast. 4, 81 und Trist. 4, 10, 3, Sil. 8, 512; ad occupandum Vesontionem Cäs. B. G. 1, 38, 1, wie τὸν Βεσοντίωνα Dio Cass. 38, 34. Die Städtenamen auf on nach der dritten Declin. sind größtentheils Fem.: Lacedaemon Liv. 34, 40, 5. 34, 41, 6; Babylon Lucan. 1, 10, Stat. Silv. 3, 2, 137, Mart. 9, 75, 8; Calydon Berg.

Æn. 7, 306. 11, 270, Ovid. Met. 6, 415. 8, 525, Lucan. 6, 365, Stat. Theb. 1, 401. 8, 482, Mart. 9, 48, 6; Pleuron Ovid. Met. 7, 382, Sil. 15, 310, Stat. Theb. 2, 727. 4, 103. 8, 483; Sidon Sil. 14, 579; Barcinon oder Barchinon Prudent. perist. 4, 33. Masc. aber sind Brauron Stat. Theb. 12, 615; Marathon Mela 2, 3, 6, Stat. Theb. 5, 431. 12, 581. 617, wie Herod. 1, 62. 6, 107. 111. 113. 120, Demosth. de falsa leg. 311, Paus. 1, 27, 9. 1, 32, 5. 6, Aristid. Panath. S. 217 (dagegen Fem. Ovid. Met. 7, 434, und so Pind. Ol. 13, 110, Herod. 6, 102 nach mehreren vorzüglichen Hdschr., Cratin. und Nicander bei Porphy. quaest. Homer. 4 S. 290); Sicyon Cic. Att. 1, 13, 1, wie Æn. Hell. 4, 2, 14. 4, 5, 12. 7, 1, 44. 7, 2, 11. 7, 3, 1. 4, Polyb. 2, 52. 4, 67 (aber Fem. Ovid. Jbis 315 (319), Stat. Theb. 2, 179. 4, 50, Juven. 3, 69, wie auch Pind. Nem. 9, 58, Strabo 8, 6, 25, Epigr. bei Athen. 14 S. 629 a.); Tecmon Liv. 45, 26, 10. Nach Consent. S. 2080 war auch Caulon und der daneben übliche Plur. Caulones Masc.

Die Städtenamen auf um, wie Beneventum Metapontum Paestum Parium Surrentum Tarentum Tusculum, nebst den Griechischen der zweiten Declin. auf on, wie Dorion Pteleon Thrion, und die Plur. tantum auf a, wie Hierosolyma Susa, sind Neutra. Aber die auf um oder on werden zuweilen als Fem. behandelt. Plin. H. N. 5, 26, 21 Elatium dimidio propior Petrae quam Damascus; Aufon. Epigr. 69, 13 Campana in Benevento. Doch mit Unrecht wird dafür angeführt Sen. Tro. 14 excisa ferro est, Pergamum incubuit sibi; denn excisa est bezieht sich nicht auf Pergamum, sondern auf das vorübergehende ad cuius arma venit B. 8, und dieses weist zurück auf te Troia B. 4.

Mehrere Städtenamen sind in doppelter Form, auf um und us oder auf on und os, vorhanden, wo dann die Form auf um oder on als Neutr., die auf us oder os als Fem. gebraucht wird. So ist Ilium und Ilion Neutr., wie Verg. Æn. 3, 3. 5, 261. 756, Horat. Carm. 1, 10, 14. 3, 19, 4. 4, 4, 53 und Epod. 10, 13, Ovid. Her. 16 (17), 240, Plin. H. N. 5, 30, 33, 124. 36, 8, 14, 65, Ilios Fem. Horat. Carm. 4, 9, 18 und Epod. 14, 14, Ovid. Her. 1, 48, A. A. 1, 363, Met. 14, 467. So ist ferner Saguntus nebst dem Voc. Sagunte statt des gewöhnlichen Saguntum C. I. L. 2, 3867, Sil. 2, 446. 569. 9, 186. 17, 496, Juven. 15, 114, Flor. 2, 6, 8, Eumen. grat. act. Constantino Aug. 3, 1, Aufon. Jdyll. 15, 30, Prudent. perist. 4, 100; und dazu gehören Wortverbindungen, wie C. I. L. 2, 3836 ob restitutam Saguntum, Liv. 21, 19, 1 Sagunto excisa, Plin. H. N. 7, 3, 3, 35 Sagunti quo anno



deleta est, Sil. 1, 650. 676. 2, 105. 284. 487. 514. 541. 662. 3, 2. 66. 5, 160. 6, 701. 7, 280. 11, 143. 12, 432 superatae Sagunto, accensae Sagunti, miseram Saguntum, obsessa Sagunto, tuae Sagunti, luctantem fatis Saguntum, totam Saguntum, castae Sagunti, obsessae Sagunti, passam infanda Saguntum, captam Saguntum, miserae Sagunti, excisam Saguntum, miserae Sagunto, Stat. Silb. 4, 6, 83 immeritae Sagunti, Mela 2, 6, 6 Saguntum illam fide et aerumnis inclitam. Lugdunus für Lugdunum Amm. Marc. 15, 11, 11, daher Lugdunum incautam 16, 11, 4 und Lugdunum tuam Sidon. Carm. 5, 576. Tarentus für Tarentum Mela 2, 4, 8 in den Vat. AB, im Flor. C und in anderen Büchern, Sil. 12, 434, Flor. 1, 18, 2. 2, 6, 42, Prudent. c. Symmach. 2, 748, Sidon. Carm. 5, 430, Philarg. zu Verg. Ge. 2, 203, Serv. zu Verg. Ge. 2, 197 im cod. G. Mogontiacus und Argentoratus Amm. Marc. 15, 11, 8, und Mogontiacum praesidiis vacuam 27, 10, 1. Pergamus für Pergamum zur Bezeichnung der Stadt der Attali Mart. 14, 51, der Voc. Pergame Stat. Silb. 3, 4, 12, und oelsam Pergamon daselbst B. 68; daß die eben angegebene Stadt gemeint ist, erhellt aus der Vergleichung von B. 23 mit Tac. Ann. 3, 63. Daß die Burg von Troja, welche gewöhnlich Pergama als Plur. genannt wird, ebenfalls Pergamum und Pergamus heißen kann, wo dann die letztere Form fem. Gen. sein muß, ist unter 114 nachgewiesen. Übrigens sind mit diesen Städtenamen, welche vorherrschend Neutra sind mit fem. Nebenformen, die oben erörterten zu vergleichen, in denen zu den gebräuchlicheren Formen auf us Nebenformen auf um gehören.

Die Städtenamen der dritten Decl. auf e, i und y, auf ar, er, ir und ur, und auf al und ul, sind gleichfalls Neutra. Praeneste hat Adj. oder Particip. neutr. Gen. bei sich Verg. Aen. 7, 682, Horat. Carm. 3, 4, 23, Sil. 8, 365, Stat. Silb. 4, 4, 15, es steht als Accus. Cic. Catil. 1, 3, 8, Liv. 6, 29, 7. 7, 12, 8. 28, 9, 5, Mart. 4, 64, 33; dagegen sagt Verg. Aen. 8, 561 Praeneste sub ipsa, und Juven. 3, 190 gelida Praeneste, vergl. Serv. zu Aen. 7, 682. Bibracte als Acc. hat Cäs. B. G. 1, 23, 1. Magnae Reate dicatum caelicolum matri Sil. 8, 417. Magnum Teate und clarum Teate Sil. 8, 522. 17, 458. Die Namen auf i gehören hauptsächlich Spanischen Städten an. Als solche nennt Plin. H. N. 3, 1, 3, 8. 10. 12. 14 Sexi Murgi Iliberri Artigi Vesci Singili Tucci Ossigi Illiturgi Iprasturgi Sacili Ituci Ucubi Astigi Laconimurgi, Arunci oder Arungi, Lastigi; dazu kommt Aizi, welches Prisc. 6, 3, 13 S. 682 aus Trajanus Dacica anführt, und Intibili Liv. 28, 49, 12. Einige davon haben Nebenformen fem. Gen. auf ia. So

wird der Acc. Illiturgin oder Illiturgim geschrieben Liv. 24, 41, 8. 26, 17, 4. 28, 19, 4; allerdings stimmen die Hdschr. nirgends völlig überein, und Illiturgi als Nomin. ist bei Liv. 23, 49, 5 (wie auch Prisc. a. a. O. daraus anführt) und 28, 19, 1, und als Accus. 34, 10, 1. 2, welche Schreibung bestätigt wird durch Illiturgi obsidione liberato 23, 49, 12. Den Acc. Ucubim hat B. Hisp. 7, 1. 8, 6. 20, 1. 27, 4. Ἀστυγίς und Τοῦκκις giebt Strabo 3, 2, 2, Οὔεσκις, Σακίλις, Ἰλλίβαρις Ptolem. 2, 4, 11. Iliberrim haben bei Liv. 21, 24, 5 der Med. und Colb., aber § 1 ist in denselben ad oppidum Iliberri. Wenn Strabo 4, 1, 6 von den Flüssen Aufcino und Iliberris sagt πόλιν ἔχων ὁμώνυμον ἑκάτερος αὐτῶν, und wenn Athen. 8 S. 332 a mit Bezugnahme auf Polyb. schreibt: ποταμοὺς Ἰλλέβερον καὶ Ῥόσκυνον, ῥέοντας παρὰ πόλεις ὁμωνύμους, so konnten dessen ungeachtet die Namen der Städte von denen der Flüsse in der Endung und dem Genus verschieden sein. Andere den oben aufgeführten sonst sehr ähnlich lautende Namen Spanischer Städte kennen wir nur mit der Endung is, wie Anatorgis Liv. 25, 32, 9, Κορίστοργίς Appian. 6, 57 (nach welcher Stelle bei Strabo 3, 2, 2 die Lesart Κορίστοργίς berichtigt ist), Calagurris Liv. 39, 21, 8, Flor. 3, 22, 9, Oringis oder Oningis Liv. 28, 8, 2, Plin. H. N. 3, 1, 3, 12. Diese müssen fem. Gen. sein.

Aepy als Name einer Stadt mit der Bezeichnung summis ingestum montibus ist bei Stat. Theb. 4, 180, nach ἑνκτιτον Αἶπυ Il. 2, 592, worüber Strabo 8, 3, 24 spricht. Zidar ist Neutr. nach Prob. cathol. 1, 28 S. 1453; ohne Zweifel auch das Indeclin. Agar oder Aggar, vergl. unter 132; Desar Plin. H. N. 6, 30, 35, 191, Sapphar 6, 28, 26, 104, Succabar 5, 2, 1, 21. Iader als Accus. Plin. 3, 26, 30 und itin. Anton. S. 272. 496. 497 (129. 241); devexum lateri Tudar Sil. 6, 645. Daß Gaddir Neutr. sei, schließt Prisc. 5, 3, 18 S. 648 und 6, 9, 45 S. 698 aus den Worten in Sallust. Hist.: Tartessum Hispaniae civitatem, quam nunc Tyrii mutato nomine Gaddir habent, weil, wenn es Fem. wäre, der Acc. Gaddirum heißen würde. Auch Plin. H. N. 4, 22, 36 schreibt: nostri Tarteson appellant, Poeni Gadir, ita Punica lingua saepem significante; und Avien. orb. terr. 615: Poenus quippe locum Gaddir vocat undique saeptum aggere praeducto. Der Beweis für das Neutr. ist jedoch damit nicht geführt, da es denkbar ist, daß man die spezifisch Punische Benennung nicht auf Lateinische Art flektiren wollte. Auch sagt Avien. orb. terr. 610 Gadir prima, und Prisc. 7, 7, 32 S. 747 schreibt dem Worte das Gen. fem. zu, wahrscheinlich aus dem nämlichen Grunde, welchen er 5, 2, 11 S. 644 für Suthul und

den Flußnamen Muthul, und 6, 2, 8 S. 680 für die Flußnamen Mulucha und Turia geltend macht, weil das Punische, gleich dem Hebräischen, Chaldäischen und Syrischen, kein Neutrum habe; welcher Grund freilich für den Latein. Gebrauch nicht entscheidend ist. Rhysaddir, Name eines Hafens in Africa, steht als Accus. Plin. H. N. 5, 1, 1, 9, und ist also entweder als Neutr. oder als Indeclin. behandelt. Anxur ist mit Particip. neutr. Gen. verbunden Horat. Serm. 1, 5, 26, Liv. 4, 59, 3. 9. 5, 12, 6. 5, 13, 1, dasselbe steht als Accus. Liv. 5, 16, 2. 8, 21, 11; dagegen ist candidus Anxur, superbus Anxur, splendidus Anxur Mart. 5, 1, 6. 6, 42, 6. 10, 51, 8, wahrscheinlich mit Beziehung auf den gleichnamigen Berg, auf welchem die Stadt lag, und derselbe ist in litora quae post Formias in Anxurim porriguntur Symmach. Epist. 2, 6 zu verstehen. Tibur steht mit Adject., Pronom. und Particip. neutr. Gen. Verg. Aen. 7, 630, Horat. Serm. 2, 6, 5. 3, 4, 23. 3, 29, 6. 4, 3, 10 und Epist. 1, 7, 45, Sil. 8, 364, Stat. Silv. 1, 3, 1, Mart. 4, 62, 1. 4, 64, 32. 5, 71, 6. 10, 30, 5, und als Accus. Horat. Epist. 1, 8, 12, Liv. 7, 11, 7. 9, 30, 5. 6. 22, 11, 3. 22, 12, 1. 43, 2, 10. Subur als Accus. hat Mela 2, 6, 5. Hispal ist Sil. 8, 392 mit dem Adj. celebre verbunden, und dieselbe Form wenden Mela 2, 6, 4 (im Vat. B und Leipz. Hispalis oder Hyspalis) und Plin. H. N. 3, 1, 3, 11 an; sonst Hispalis als Fem., Cäs. B. C. 2, 20, 4, B. Alex. 56, 5, B. Hisp. 27, 3. 35, 1. 4. 39, 3. 40, 8. 42, 1, Jsid. orig. 15, 1, 71, und ebenso Strabo 3, 2, 1. Suthul ist Neutr. Caes. Jug. 37, 3. 38, 2 ad oppidum Suthul und relicto Suthule, und wird als solches von Prob. cathol. 1, 18 S. 1447 anerkannt. Dagegen sagt Prisc. 5, 2, 11 S. 644: In ul unum reperitur masculinum Latinum, consul, duo communia, praesul exul, et barbara, Suthul Muthul; et sunt propria, quae ideo quidam neutra esse putaverunt, quod appellativis neutris sunt coniuncta: oppidum Suthul. Sed melius est figurate sic esse apposita dicere, ut si dicam mons Ossa vel Tiberis flumen, quam quod neutri generis in ul terminantia sint, et maxime, cum lingua Poenorum, quae Chaldaeae vel Hebraeae similis est et Syrae, non habeat genus neutrum. Daß diese letztere Bemerkung für den Latein. Gebrauch kein Gewicht hat, wurde eben bei der Erörterung über das Genus von Gaddir ausgesprochen.

Prisc. a. a. O. giebt als Neutr. noch Cim, nomen vici, ut dicit Celsus, welches Wort er 6, 5, 24 S. 688, ebenfalls mit Beziehung auf Celsus, als Indeclin. bezeichnet. Die Lage der Ortschaft ist unbekannt. Appul. de mag. 24 S. 448 hat illud taum Atticum Zarath. Neutra waren wahrscheinlich auch die nur im Romin. vorkommenden Spanischen

Städtenamen Snel, Osset und Callet Plin. H. N. 3, 1, 8, 8, 11, 12, 15, wiewohl aus der Construction oppidum Osset quod cognominatur Iulia Constantia § 11 nichts für das Genus von Osset folgt. Denn jeder Städtename wird in der Apposition von oppidum zum Neutrum. Liv. 2, 38, 9 Corioli oppidum captum; 36, 10, 11 oppidum Gonni in ipsis faucibus saltus situm; 42, 54, 1 Mylae proximum oppidum ita munitum; Plin. H. N. 2, 52, 53 Volcanii oppidum Tuscorum opulentissimum totum concrematum est fulmine; 3, 5, 9, 70 oppidum Latinorum Apiolas captum a L. Tarquinio rege; 3, 8, 14, 89 oppidum Acragas, quod Agrigentum nostri dixere; 6, 5, 5 Pityus oppidum opulentissimum ab Heniochis direptum est; 6, 23, 26, 97 Arbis oppidum a Nearcho conditum. Ähnlich sind die Stellen, in welchen es in der Aufzählung mehrerer Städte nach vorausgeschicktem oppida oder oppidis heißt Correa quod Potentia cognominatur, und Myus quod primo condidisse Iones narrantur Athenis profecti, Plin. 3, 5, 7, 5, 29, 31, 113. Einigemale jedoch behandelt Plinius Städtenamen, welche nach der Endung ein anderes Genus haben müssen, als Neutra, ohne daß oppidum daneben steht oder aus dem nächstvorhergehenden zu ergänzen ist, wie 3, 1, 3, 10 XVII p. remotum in mediterraneo Obulco quod Pontificense appellatur (bei Strabo 3, 4, 9 ist Ὀβούλκων Fem.); 3, 5, 10, 73 Hippo quod nunc Vibonem Valentiam appellamus; 4, 10, 17, 38 Amphipolis liberum; 6, 4, 4, 11 Trapezus liberum monte vasto clausum (§ 12 folgt der Acc. Trapezunta).

143. Die Namen der Länder und Inseln sind ebenfalls Fem., nicht nur die auf ia, Italia Graecia Thessalia Macedonia Arcadia Germania Gallia Hispania Sicilia Sardinia Britannia Pannonia Asia India Media Assyria Babylonia Syria, und die ganz wie Adject. fem. Gen. gebildeten, Africa Attica Laconica Corsica Belgica, oder die nach Art Griechischer weiblicher Patronymica auf is Gen. idis ausgehenden, Persis Megaris Argolis, sondern auch Aegyptus Epirus Cyprus Chios Delos Lemnos Lesbos Pharos Rhodos Samos. Wenn Pontus das Land am Pontus Eurinus bedeutet, so ist es Masc. ebenso wohl, wie wenn es für das Meer selbst steht, Cic. l. Man. 8, 21, 9, 22 und Arch. 9, 21, Prov. cons. 4, 6, Ovid. Trist. 3, 2, 8 und Pont. 4, 12, 34, Bopisc. Aurel. 21, 11, Inschr. Henz. 6940, wiewohl Prisc. 18, 4, 41 S. 1180 aus Sallust. anführt: Bithyniam et Pontum consuli datam esse; und wenn irgendwo das Genus von Hellespontos, wo die Umgebung dieser Meerenge angezeigt wird, zu erkennen ist, so wird das Wort auch in dieser Anwendung nur Masc. sein können. Aber von dem Bosphorischen Reich sagt Prop. 4 (3),

11, 68 Pompeia Bospore capta manu, und Sulpic. Sev. dial. 1, 26, 2 Bosporus exclusa.

Der einzige Inselname masc. Gen. ist Sason Lucan. 2, 627 und Sil. 7, 480, dafür Sasonis als Fem. Plin. H. N. 3, 26, 30. Die Halbinsel Sirmio ist Fem. Catull. 31, 12. Isthmus oder Isthmos ist eigentlich Appellativum, es wird jedoch vorzugsweise von der Corinthischen Landenge gebraucht. Es ist Masc. Mela 2, 3, 7, Plin. H. N. 4, 11, 18, 48 und Stat. Silv. 4, 8, 60, Fem. allein Appul. Met. 1, 1 S. 6. Unter den Griechen hat Pind. überall, Ol. 7, 81. 8, 48, Nem. 5, 37, Isthm. 1, 32, es als Fem. behandelt.

Das Genus der Bergnamen richtet sich nach den Endungen. Masc. sind die auf us, is, ys, os, es, x, an und on, as G. antis, obgleich einige davon bei den Griechen als Fem. vorkommen: Apenninus Caucasus Haemus Olympus Parnassus Pindus Taurus Vesuvius, Lucretilis (Horat. Carm. 1, 17, 1), Othrys (Ovid. Met. 12, 513, Lucan. 6, 335, Stat. Theb. 4, 655 und Achill. 1, 238, Fem. Hesiod. Theog. 632, Herod. 7, 129, Strabo 8, 3, 32. 9, 5, 6. 8. 14), Athos, Parnes (Sen. Phädra 4 und Stat. Theb. 12, 620, Fem. Paus. 1, 32, 1), Eryx (Berg. Men. 12, 701, Ovid. Fast. 4, 478, Mela 2, 7, 17), Azan (Stat. Theb. 4, 292), Cithaeron (Berg. Men. 4, 303, Ovid. Met. 2, 223. 3, 702, Sen. Oeb. Fragm. 13), Helicon (Lucr. 1, 118. 3, 133, Ovid. Met. 2, 219. 5, 254. 8, 533), Atlas, Mimas. Als Ausnahmen sind zu bemerken aper-tam Taenaron umbris Lucan. 9, 36, Hymettos Attica und Taenaros Spartiaca Appul. Met. 1, 1 S. 6. 7 und (Lacedaemonis) conterminam devius abditam locis Taenarum 6, 18 S. 413.

Die der ersten Declin. auf a und e sind in der Regel Fem. Aetna Cic. Verr. 5, 56, 146, Berg. Men. 3, 554. 579, Horat. Carm. 3, 4, 76 und Epod. 17, 33, Prop. 4 (3), 2, 5, Ovid. remed. amor. 491 und Met. 13, 868, Sen. Epist. 79, 8 und benef. 3, 37, 2. 6, 36, 1, Mela 2, 7, 17, Aetna 201. 329, Lucan. 1, 545. 6, 295, Stat. Theb. 5, 50. 6, 709 und Achill. 2, 149; und Aetne Ovid. Met. 13, 770. 15, 340 und Fast. 4, 491. Cyllene Ovid. Fast. 2, 276. 5, 87, Sil. 3, 203, Stat. Theb. 4, 288. 7, 187. Hybla Ovid. Trist. 5, 13, 22 und Ibis 201, Sil. 14, 200, Mart. 2, 46, 1. Ida Berg. Ge. 4, 41 und Men. 2, 801. 3, 6. 5, 252. 449. 10, 158. 12, 412, Horat. Carm. 3, 20, 16, Ovid. Amor. 1, 14, 11. 3, 10, 25, A. A. 1, 289 und Fast. 5, 115, Val. Fl. 1, 549. 2, 414, Stat. Silv. 1, 2, 43. 3, 4, 12, Theb. 7, 188 und Achill. 1, 67; und Ide Ovid. Her. 5, 73 und Met. 2, 218. 10, 71. 12, 521, Stat. Achill. 2, 197. Oeta Culeg 203, Ovid.

Herc. 9, 147, Sen. Herc. fur. 133 im Flor. und Herc. Oet. 866, Sil. 6, 452, Stat. Theb. 12, 67; und Oete Ovid. Met. 9, 230, Lucan. 3, 178. 8, 800, Stat. Theb. 1, 119. 4, 158. Ossa Ovid. Amor. 2, 1, 14 und Jbis 287, Sen. Herc. Oet. 1740, Lucan. 1, 389, Val. Fl. 7, 606, Stat. Silv. 3, 2, 65, Theb. 2, 82. 3, 319. 5, 261. 9, 220 und Achill. 1, 320. Pholoe Lucan. 3, 198, Val. Fl. 3, 66, Stat. Theb. 3, 604. Pyrene Tibull. 1, 7, 9, Lucan. 1, 688, Sil. 1, 548. 16, 279, Aufon. Epist. 24, 87. Rhodope Horat. Carm. 3, 25; 12, Ovid. Met. 2, 222. 6, 87. 10, 77, Lucan. 7, 451, Sil. 3, 494. 11, 476, Stat. Theb. 8, 408, Claudian. in Ruf. 1, 385 und laud. Stil. 1, 130. Die auf um oder on und die der dritten Declin. auf e sind Neutra. Pelion Ovid. Met. 7, 224 (im Marc. Flor. m. corr. altus Pelion) und Fast. 3, 441 (in mehreren Büchern Pelion altior), Stat. Theb. 6, 714 (724) in einer wahrscheinlich interpolirten Stelle, und 10, 852, Achill. 2, 342. Soracte Horat. Carm. 1, 9, 2, Sil. 8, 492.

Aber als Masc. steht Aetna Aetna 341, Solin. 5, 9. Oeta oder Oete Ovid. Met. 9, 165. 204, Claudian. Gigant. 66, vergl. Martl. zu Stat. Silv. 2, 2, 45. Ossa Ovid. Met. 1, 155. Für Pelion ist bei Plin. H. N. 4, 8, 15 Pelius, bei Cic. Nat. 15, 35 mons Pelius gebraucht. Plin. 7, 2, 2, 19 sagt auch ad montem Soractem, während er 31, 2, 19, 27 mit Nennung des Varro ad Soracte hat im Ricc. (im Var. d ist Soracten). Wie alle Städtenamen mit der Apposition oppidum als Neutra behandelt werden (vergl. unter 142 g. E.), so alle Bergnamen mit der Apposition mons als Masc., wie Prisc. 5, 2, 11 S. 644 oppidum Suthul als figurate dictum mit mons Ossa und Tiberis flumen vergleicht. So hat Cäs. B. G. 1, 2, 3. 1, 8, 1 monte Iura altissimo und ad montem Iuram qui, derselbe 7, 8, 2. 7, 56, 2 mons Cevenna qui und oppositus mons Cevenna, Plin. H. N. 3, 8, 14, 88 mons Aetna nocturnis mirus incendiis, Serv. zu Verg. Ge. 3, 351 Rhodope mons Thraciae protentus.

Die Flußnamen sind der überwiegenden Mehrheit nach Masc., nämlich die der zweiten Declin. auf us und er, die auf is, es, as, us, ys, ns, ps, rs, x, o und io, on, ar und er der dritten Declin., wie Arnus Aturus Aufidus Cephissus Danuvius Hebrus Iberus Ilissus Indus Nilus Padus Rhenus Rhodanus Tagus Vulturnus Ister Albis Clanis Liris Phasis Sybaris Tiberis Tigris Araxes Euphrates Ganges Meles Aeas Melas Eurotas Selinus Halys Imitys Ufens Cinyps Sars Atax Atrax Iapyx Phoenix Almo Anio Formio Frento Natiso Rubico Acheron Ladon Phlegethon Strymon Thermodon Aesar Arar Nar Liger.



Priſc. 5, 8, 42 S. 658 ſagt, daß Tiberis bei den vetuſtiſſimi Com-  
mune geweſen ſei, andere Beglaubigung für das Fem. fehlt. Acheruns  
ſteht als Fem. Plaut. Capt. 5, 4, 2, wie von Non. S. 191 bemerkt wird.  
Darnach hat Kloß in der Stelle eines alten Dichters bei Cic. Tuſc. 1, 16,  
87, wo der Reg. und Gud. alte Acherantis geben, altae A. vermutet.  
Sonſt iſt Acheron durchaus Maſc., Lucr. 3, 978, Verg. Ge. 2, 492 und  
Aen. 6, 107. 295, Ovid. Met. 11, 504. Styx iſt, wie im Griech., Fem.,  
Verg. Ge. 1, 243. 4, 480 und Aen. 6, 439, Ovid. Faſt. 2, 536. 3,  
322. 802 und Pont. 4, 14, 11, Sen. nat. quaest. 3, 25, 1, Sen.  
Herc. fur. 104. 562. 717, Phädra 633. 952, Oed. 400. 405, Iphieſt.  
666. 1011, Tro. 439, Med. 635, Agam. 514 und Herc. Oet. 1165.  
1202. 1771. 1927, Val. Fl. 1, 464, Plin. H. N. 2, 103, 106, 231,  
Stat. Theb. 1, 57. 4, 524. Nar iſt Maſc., Verg. Aen. 7, 517, Juſon.  
technop. de deis 10, Claudian. Prob. et Olybr. cons. 256, und hat im  
Acc. Narem Tac. Ann. 1, 79, daher auch wohl Cic. Att. 4, 15, 5, wo  
Nar als Acc. geleſen wird, die Emendation Narem angenommen werden  
muß. Auch bei Strabo 5, 2, 10. 5, 3, 7 iſt ὁ Νάρ. Bei Serv. zu  
Verg. Aen. 7, 712 wird mit Anführung des Varro im Guelf. 1 Naren  
vel Nartem, in anderen Büchern Naram vel Nartem, Narran vel Nar-  
ren und anderes geſchrieben. Elaver iſt Neutr. Cäſ. B. G. 7, 34, 2. 7,  
53, 4; Iader deſgleichen Lucan. 4, 405. Daß Genus von Tader, Plin.  
H. N. 3, 1, 3, 9. 3, 3, 4, 19, und von Ger oder Gir, Plin. 5, 1, 1,  
15, iſt unbekannt.

Die Flußnamen auf a ſind größtentheils Maſc., vornehmlich diejenigen,  
welche im Griech. auf as ausgehen, es fehlt aber bei mehreren derſelben  
auch nicht an Beiſpielen für das Gen. fem. Maſc. ſind Addua Claudian.  
VI cons. Honor. 195. 488, Sidon. Epist. 1, 5, wie ὁ Ἀδούας Strabo  
4, 3, 3. 4, 6, 6. 12. 5, 1, 6. Albula Ovid. Faſt. 2, 389, Mart. 12,  
99, 4, paneg. Constantino Aug. 21, 5, Symmach. Epist. 4, 33, Bur-  
mann's Anthol. 1, 164 (Meyer 686, Kieſer 71) B. 2; daſſelbe Fem.  
Ovid. Faſt. 4, 68, Mart. 1, 12, 2. Maſc. Bagrada Lucan. 4, 588,  
Sil. 6, 141. 678, Stat. Silv. 4, 3, 91, wie ὁ Βαγράδας Strabo 17,  
3, 13, und dieſes Genus des Wortes bezeugt Priſc. 5, 2, 5 S. 641.  
Chrysa Sil. 14, 229, dafür Chryſas Cic. Verr. 4, 44, 96, wie τὸν Χρύσαν  
ποταμὸν Diod. 14, 95. Cinga Lucan. 4, 21. Cremera Ovid. Faſt.  
2, 205. 206. Druentia Sil. 3, 468, wie ὁ Δρουεντίας Strabo 4, 1,  
11. 4, 6, 5. 5, 1, 11; daſſelbe Fem. Juſon. Iphyl. 10, 479. Maſc.  
Garumna Tibull. 1, 7, 11, Mela 3, 2, 5, Sidon. Carm. 22, 101. 108  
und in dem Gedicht bei Epist. 8, 9 B. 44, Venant. Fortun. Carm. 1,

21, 1, wie *ὁ Γαρώνας* Strabo 4, 1, 1. 14. 4, 2, 1. 4, 3, 3; dasselbe Fem. Aufon. Jdyl. 10, 483 und Epist. 14, 1. 24, 73. Masc. Himera Mela 2, 7, 17, wie bei Pind. Pyth. 1, 79 und Polyb. exc. legat. 1 der Gen. *Ἰμέρα* und bei Polyb. a. a. O. und Diod. 19, 109 der Acc. *τὸν Ἰμέραν ποταμόν* auf den Nom. *ὁ Ἰμέρας* hinweist; dasselbe Fem. Sil. 14, 233, nämlich B. 235 folgt incita. Masc. Isara Lucan. 1, 399. Macra Lucan. 2, 426. Marsya Lucan. 3, 207, Claudian. in Eutr. 2, 266, dafür Marsyas Liv. 38, 13, 6, Plin. H. N. 5, 29, 29, 106, Curt. 3, 1, 2, wie bei Xen. Anab. 1, 2, 8. Mella Catull. 67, 33. Mosella Masc. Aufon. nob. urb. 4, 6 und Jdyl. 10, 350. 381. 469, aber Fem. Jdyl. 10, 73. 148. 374. 467 und Venant. Fortun. Carm. 7, 4, 7. Masc. Rutuba Lucan. 2, 422. Sequana Plin. H. N. 4, 17, 31, wie *ὁ Σηκοάνας* Strabo 4, 1, 14. 4, 3, 3. 4. 5. 4, 4, 1. 4, 5, 2. Trebia Plin. H. N. 3, 16, 20, 118, Sil. 4, 645. 6, 707. 9, 189, wie *ὁ Τρεβίας* Strabo 5, 1, 11; dasselbe Fem. Manil. 4, 660. Masc. Tutia oder Turia (ein Flüsschen nahe bei Rom) Sil. 13, 5. 6. Gleich diesen Flußnamen ist Hadria Masc., Horat. Carm. 2, 11, 2. 2, 14, 14. 3, 3, 5. 3, 9, 23, Sen. Thpest. 362, Lucan. 5, 614, wie *ὁ Ἀδρίας* Strabo 5, 1, 2. 3. 8.

Andere Flußnamen auf a finden wir nur als Fem. gebraucht. Allia Liv. 6, 28, 6, Obid. A. A. 1, 413 und remed. amor. 220, Lucan. 7, 409. Duria, Name zweier Flüsse in Oberitalien, Plin. H. N. 3, 16, 20, 118, obgleich dafür bei Strabo 4, 6, 5. 7. 5, 1, 11 *ὁ Λουρίας* ist; formosus Duria Claudian. laus Serenae reg. 72 ist der Spanische Fluß, welcher gewöhnlich Durius heißt. Matrona Aufon. Jdyl. 10, 462. Sagra Plin. H. N. 3, 10, 15; Strabo 6, 1, 10 sagt *Σάγρας ὃν θηλυκῶς ὀνομάζουσιν*, und darauf *μετὰ τὴν Σάγραν*. Sura Aufon. Jdyl. 10, 355. Von anderen Flußnamen der gleichen Endung, Luppia, Mosa, Sena, Tinia, Vistula, ist das Genus unbekannt; Strabo 7, 1, 3 hat *Λουπίας ποταμός*, derselbe 5, 2, 10. 5, 3, 7 *ὁ Τενέας*.

Über Mulucha oder Molucha, einen Fluß in Africa, und Turia, einen Fluß bei Valentia in Spanien, sagt Phoc. 2, 1 S. 1691: *Barbara neutri generis duo lecta sunt apud Sallustium nomina fluminum, hoc Muluccha, hoc Turia*; und Prob. cathol. 1, 1 S. 1440 citirt als *nomen generis neutri* aus Sallust. et *dextrum flumen Turia*, indem er hinzufügt *huius Turiae*; und 1, 16 S. 1445 giebt er *hoc Turia, nomen fluminis lectum in secunda historia Sallustii*, und nochmals 1, 52 S. 1473 *hoc Turia huius Turiae, flumen*. Übereinstimmend damit schreibt Vib. Sequester S. 83: *Turia Hispaniae, quod Valentiam parvo intervallo praeterfluit*; offenbar nach der unten angeführten Stelle

des Sallust., in welcher flumen Turiam quod ist. Dagegen bemerkt Prisc. 6, 2, 8 S. 680: Mulucha flumen et Turia, et si qua similia inveniuntur, magis figurate masculina cum neutris iunguntur, ut si dicam Tiberis flumen vel Hister flumen. Quod autem non sunt neutra Turia et Mulucha et similia, ostendit etiam natura ipsius sermonis Punici, in quo omnia nomina vel masculina sunt vel feminina. Derselbe 5, 2, 6 S. 641 und 6, 2, 9 S. 680 führt aus Sallust. Hist. an: inter laeva moenium et dextrum flumen Turiam, quod Valentiam parvo intervallo praeterfluit; und folgert aus dem Acc. Turiam, daß das Wort nicht Neutr., sondern Masc. sei. Ohne Zweifel geht aus dieser Stelle und aus Sallust. Jug. 19, 7. 110, 8 flumen Mulucham dies hervor, daß der Schriftsteller beide Nomina nicht für Neutra ansah; ob aber für Masc. oder für Fem., ist daraus nicht zu erkennen. Die Worte des Mela 1, 5, 5 Mulucha ille quem diximus amnis est, entscheiden nicht für das Gen. masc. von Mulucha.

Lethe ist, wie im Griech., immer Fem., Ovid. Trist. 4, 1, 47 und Pont. 2, 4, 23, Sen. Herc. fur. 684, Lucan. 5, 221, Sil. 1, 236, Stat. Silv. 3, 3, 187. 5, 1, 161 und Theb. 4, 622. 6, 492, Mart. 10, 2, 7.

Prisc. 5, 8, 43 S. 658 bemerkt als einen Fall der bei den vetustissimi üblich gewesenem Vermischung der Genera den Gebrauch von Histrum für Hister, von Rhenum Tanagrum Metaurum Iberum Vulturnum Oceanum, indem er hinzufügt: hoc tamen quotiens flumen sequebatur, solebant facere. So ist als Nomin. flumen Rhenum Horat. A. P. 18; Metaurum flumen Horat. Carm. 4, 4, 38 (sonst Metaurus Plin. H. N. 3, 5, 10, 73, Lucan. 2, 405, Sil. 8, 450, Claudian. VI. cons. Honor. 501, wie Strabo 5, 2, 10. 6, 1, 5); flumina Symaethum, Terias, und flumen Elorum Plin. 3, 8, 14, 89 (Symaethos Serv. zu Verg. Aen. 9, 584, und Elorus Sil. 14, 269); flumen Evenum, flumen Granicum, flumen Ascanium Plin. 5, 30, 32. 5, 32, 40; flumina Iasonium, Melanthium, flumen Absarrum und flumen Chobum Plin. 6, 4, 4, 11. 12. 14. So auch flumen Charien Plin. 6, 4, 4, 14 (*Χαρίεντα ποταμόν* Arrian. peripl. Ponti Eux. 13). Fl. Varum ist auf der tab. Peutling. II E. Aber bei Cäs. B. G. 1, 1, 5. 1, 6, 1. 1, 8, 1. 1, 53, 1. 2, 29, 4. 4, 1, 1 ist flumen Rhenum und flumen Rhodanum Accus.; vergl. Liv. 10, 20, 6. 22, 14, 1. 23, 35, 5. 23, 36, 9. 25, 11, 8. 26, 17, 3. 27, 47, 9. 28, 33, 1. 31, 27, 1. 31, 33, 6. 31, 39, 5. 33, 4, 1. 38, 13, 2. 38, 18, 1. 7. 38, 41, 4. 42, 38, 10. 43, 21, 9. 44, 7, 6. 45, 29, 7. Mare Oceanum als Nomin. hat nur

Ampel. Cap. 1 und 7, dagegen mare Oceanus Tac. Hist. 4, 12, und als Accus. mare Oceanum Cäs. B. G. 3, 7, 2, Catull. 115, 6, Mela 2, 6, 2. Aber auch fluvius Crustumium verbindet Plin. H. N. 3, 15, 20, und dieselbe Form des Nomin., welche Gen. neutr. sein muß, hat Lucan. 2, 406. Muthul, dessen Genus aus Sallust. Jug. 48, 3 erat flumen oriens a meridie, nomine Muthul, nicht erkannt wird, war nach Prob. cathol. 1, 18 S. 1447 Neutr., wie der unter 142 aufgeführte Stadtname Suthul; welche Meinung Prisc. in der dabei mitgetheilten Stelle 5, 2, 11 S. 644 dadurch widerlegen will, daß das Punische kein Neutrum habe.

Wie nach dem Obigen mons Iura, mons Cevenna, mons Aetna, Rhodope mons als Masc. behandelt wird, so jeder Flußname mit der Apposition flumen als Neutr. Cäs. B. G. 1, 38, 4 flumen Dubis ut circino circumductum, daselbst 2, 5, 4. 2, 9, 3 flumen Axonam quod, und 2, 18, 1 ad flumen Sabim quod, B. C. 3, 36, 3 ad flumen Haliacmonem quod, 3, 75, 4 ad flumen Genusum quod. So ist auch flumen Turiam quod in der oben angeführten Stelle des Sallust.

Die Namen der Monate sind Masc., denn sie sind eigentlich Adject. zu mensis, welches auch öfters dabei steht, wie Cato bei Prisc. 6, 7, 40 S. 696, Cic. l. agr. 1, 2, 4, Fam. 5, 6, 1 und Att. 1, 1, 2. 1, 2, 2. 6, 2, 6. 14, 7, 2, Horat. Epist. 1, 11, 19, Ovid. Fast. 5, 1. 147. 427. 490. 6, 35, Bell. 2, 56, 3, Colum. 11, 2, 27. 42. 46. 55. 57. 62. 99, Plin. H. N. 15, 3, 4, 13, Mart. 5, 18, 1, Juven. 8, 9.

Die Namen der Winde sind ebenfalls Masc., Septentrio, Aquilo oder Boreas, Subsolanus oder Eurus, Volturnus, Auster oder Notus, Caurus oder Corus, Favonius oder Zephyrus, Africus, Circius, Iapyx; und so auch Etesiae Cic. Fam. 15, 11, 2, Cäs. B. C. 3, 107, 1, Sen. nat. quaest. 4, 2, 24. 5, 11, 1. 5, 18, 2, Plin. H. N. 2, 47, 48, 127, dafür venti Etesiae Cic. N. D. 2, 53, 131, und Etesias als Sing. Plin. 18, 34, 77, 335; desgleichen Ornithiae Appul. de mundo 12 S. 316. Die von Senfert § 1333 für das Gen. fem. von Etesiae beigebrachte Stelle Sen. Thiest. 129 beweist nicht, denn daselbst ist veliferis Etesiis.

Serv. zu Verg. Aen. 5, 122, wo Centauro invehitur magna gelesen wird, bemerkt, daß die Namen der Schiffe als Fem. gebraucht werden. Indessen hat Sil. 14, 572. 578 als Bezeichnungen von Schiffen undivagus Python, corniger Hammon und Triton captivus. Nach Donat. 2, 4, 1 S. 1747 sind Eunuchus comoedia, Orestes tragoedia, wie Centaurus navis, sono masculina, intellectu feminina. So ist Terent. Eun. Prol. 19. 32 quam nunc acturi sumus Menandri Eunuchum

und transtulisse in Eunuchum suam ex Graeca, Appul. de mag. 37 S. 479 Coloneum suam, und in den Didascalien zu den einzelnen Stücken des Terent. lesen wir Graeca, acta, facta secunda, tertia, quarta, sexta neben den Titeln Eunuchus, Heautontimorumenos, Phormio und Adelphi ebenso wohl wie das entsprechende neben Andria und Hecyra. Auch Serv. a. a. O. stellt Centauro magna und in Eunuchum suam zusammen, erinnert aber zugleich an Juv. 1, 5. 6 summi plena iam margine libri scriptus et in tergo, necdum finitus Orestes.

144. Neutra sind alle Indeclinabilia, die barbarischen Personennamen ausgenommen, vergl. 130 und 131, nebst den nur im gleichlautenden Nomin. und Accus. vorhandenen, fas, nefas, instar, secus, vergl. unter 116. Daher auch die Latein. und Griech. Namen der Buchstaben. Varro L. L. 5, 4, 21. 5, 24, 116. 5, 30, 133. 5, 31, 134. 136 cum r uno, e in g commutato, r exclusum, g in l mutatum quod fuit, s detricto (mit der Var. detricta), Cic. de orat. 3, 12, 46 e plenissimum, Prob. cathol. 1, 6. 7 S. 1442 und 1, 16 S. 1446 e correpto, 1, 9 S. 1443 aut producto aut correpto e und zweimal e producto, Terent. Maur. 331 e vel o Graecum putetur ne Latinum e vel o, B. 359 ἄλφα primum est, inde ῥῶτα, tertium quod υ vocant, B. 398 ἄλφα quod videtur dichronon, B. 425 ῥῶτα quod Graecum fuit, B. 484 dichronon quod ἄλφα, B. 486 e Graecum breve, Prisc. 1, 3, 11 S. 542 invenitur m ante n positum, 1, 4, 15 S. 543 ut ostendat sequens u perdere vim litterae, 1, 4, 18 S. 545 ab eo auf das vorausgegangene i bezogen, 1, 4, 20 S. 546 u loco digamma positum. Wenn aber littera, vocalis oder consonans hinzugefügt ist, muß das Gen. fem. eintreten, wie Quintil. 1, 7, 4. 7. 10. 11. 17 adiecta secundae syllabae s littera und remota, secundam b litteram, cum sit c littera quae ad omnes vocales vim suam perferat, sicut apud Graecos o litterae, quae interim longa ac brevis, interim pro syllaba posita est, adiectione t litterae, quam dativis casibus adscribunt; Charis. 1, 4 S. 1. 2 haec quoque auf duplex littera x bezogen, und qua nach in consonantem c; Diom. 2 S. 416. 417 ex vocalibus i et u transeunt in consonantium potestatem, cum aut ipsae inter se geminantur, aut quando aliis vocalibus adplicantur, ita tamen, ut quae prior et praeposita fuerit, vicem et vim consonantis obtineat, und h interdum consonans, interdum adspirationis creditur nota, haec si c mutae subiuncta fuerit, χ notat Graecam. Doch auch ohne daß eines der gedachten Nomina unmittelbar vorhergeht, ist öfters das Gen. gebraucht. Quintil. 1, 4, 11. 15 geminata i, und eadem auf b bezogen; 1, 7, 6.

8. 12. 16. 26 ut quicquid c quartam haberet, m gemina, d ultimam adiectam, i tam longae quam brevis naturam habet, u gemina; Prob. cathol. 1, 1 §. 1440. 1, 4. 6 §. 1441. 1, 7. 8 §. 1442. 1, 12 §. 1444. 1, 19 §. 1447. 1, 20 §. 1448 e sola sive correpta sive producta, u producta, e correpta zweimal, u sola, a, e, o correpta, o producta, aut una i aut duabus, e in i mutata, o et in nominativo et in genetivo correpta; Terent. Maur. 396 *ἰῶτα* tantum et *v* videmus subditas vocalibus, his enim solis duabus quinque praeponi solent; B. 399 neutra de duabus (*i* und *v*) ante tres istas data, *ἄλφα* et *e* et *o*; B. 412 *v* sibi adnexam tenent; B. 420 non, ut in Graecis sonis *ἰῶτα* subiungi necesse est alteram vel *v* dari, semper i vel u Latinas posse subdi ceteris; B. 426 u secundam iungimus; B. 520 ipsae cum iungantur i et u; B. 522 u sequens correpta; B. 542 ante consonam u reperta sola; B. 617 est quo separatae i et u dissentiant, i media cum conlocatur hinc et hinc vocalium; B. 621 i sola sequente; B. 665 haec erit lex his duabus i et u, quas rettuli, syllabam per semet ipsae quando nudam copulant; B. 672 media si locetur u; B. 711 prima q praescribitur; Diom. 2 §. 417 si t praeposita fuerit aspirationi, pro *θ* ponitur Graeca, sicut p et s simul positae *ψ* Graecam adserunt litteram; Prisc. 1, 4, 14 §. 543 non fixis labris est pronuntianda f, und x a Graecis inventam, *beßgleichen* k penitus supervacua est; 1, 4, 15 §. 543 q scribenda videtur esse; 1, 4, 17 §. 544 i et u non sunt in eisdem elementis accipiendae; 1, 4, 20 §. 545 ante eam loco positam consonantis auf i bezogen, und u loco consonantis posita; 1, 4, 21 §. 546 i ante u consonantem posita; 1, 5, 28. 29 §. 550 in e modo productam modo correptam, und u et o in principalibus syllabis positae; 1, 6, 30 §. 551 s ante mutam posita; 1, 9, 52. 53 §. 562 i post u addita transit eadem u in consonantium potestatem, darauf in o productam, in u longam, in e longam.

Delta ist auch als geographische Bezeichnung Neutr., Plin. H. N. 3, 16, 20, 121. 5, 9, 9, 50. Digamma ist Neutr. Prisc. 1, 2, 6 §. 539. 1, 4, 12 §. 542. 1, 4, 20. 21 §. 546. 2, 9, 48 §. 589; auch in metaphorischer Anwendung Cic. Att. 9, 9, 4, wenn anders die Lesart dasselbst richtig ist. Aber digammos (vergl. unter 130) ist Fem., wie Serv. zu Verg. Aen. 1, 292. 451. 642 digammos adiecta, sublata digammo und addita digammo, Serv. de litt. §. 1827 est digammos dicta und istam digammon. Digammon kann nur Neutr. sein; bei Donat. 1, 2, 1 §. 1736 und Diom. 2 §. 416 beziehen sich die Worte cum sibi



ipsa praeponitur, nicht auf das nächstvorhergehende huic digammon adscribi solet, sondern auf u littera, auf welche huic zurückweist.

Die Infin. werden überall, wo sich ein Object. oder Particip. als Prädicat darauf bezieht, als Subst. neutr. Gen. behandelt. Cic. f. Quint. 31, 95 miserum est exturbari fortunis omnibus, miserius est iniuria; acerbum est ab aliquo circumveniri, acerbius a propinquo; calamitosum est bonis everti, calamitosius cum dedecore; funestum est a forti atque honesto viro iugulari, funestius ab eo, cuius vox in praeconio quaestu prostitit; indignum est a pari vinci aut superiore, indignius ab inferiore atque humiliore; luctuosum est tradi alteri cum bonis, luctuosius inimico; horribile est causam capitis dicere, horribilius priore loco dicere. Jam. 4, 9, 2 tempori cedere, id est necessitati parere, semper sapientis est habitum. Att. 2, 21, 6 mihi periculosum est credere. Acad. 1, 2, 7 magnum est efficere, ut quis intellegat, quid sit illud verum et simplex bonum. Off. 2, 22, 77 habere quaestui rempublicam non modo turpe est, sed sceleratum et nefarium. Öfters haben Infin. auch Pronom. oder Object. neutr. Gen. als Epitheta neben sich, so daß der Infin., wie Quintil. 9, 3, 9 sagt, pro appellatione, gleich einem Subst., gebraucht ist. Plaut. Curc. 1, 1, 28. 1, 3, 21 tuum amare und totum insanum amare; Cic. Jam. 15, 15, 2 und Att. 7, 11, 2. 13, 28, 2 ipsum vinci, hoc ipsum velle und vivere ipsum; Fin. 1, 1, 1. 2, 3, 9. 2, 27, 86. 3, 13, 44 totum hoc philosophari, non dolere istud, beate vivere vestrum, sapere ipsum; Tuscul. 3, 6, 12. 4, 20, 46 und Parad. 3, 1, 20 istuc nihil dolere, ipsum illud aemulari, ipsum illud peccare; Sen. Epist. 110, 4 und nat. quaest. 6, 32, 4 ipsum illud cadere und ipsum perire; Pers. 1, 9. 27. 122. 5, 53 nostrum istud vivere triste, scire tuum, hoc ridere meum und velle suum; Mart. 5, 83, 2 velle tuum; Petron. 52, 3 meum intelligere; Tert. resurr. 7 und de anima 45 totum vivere animae und sapere nostrum; Burmann's Anthol. 2, 184 (Meyer 583, Riese 672) B. 20 amittant vigilasse suum.

Auch andere Verbalformen, besonders Imper., ferner Adverbia, können, wenn das Wort als einzelnes betrachtet wird, ein Pronom., Object. oder Particip. neutr. Gen. neben sich haben. Plaut. Pön. 1, 2, 50 MI. taceo. AG. si tacuisses, iam istuc taceo non natum foret; Trin. 2, 4, 173 numquam edepol quoiquam tam expectatus filius natus, quam est illud spondeo natum mihi; Quintil. 12, 10, 29 illa (littera) quae est sexta nostrarum, . . . . . quotiens aliquam consonantium frangit, ut in hoc ipso frangit, multo fit horridior; Ovid. Met. 3, 501.

6, 509. 10, 62 und Her. 13, 14 dicto vale, supremum vale und illud triste vale; Pers. Prol. 8 suum χαῖρε; Cic. ad Q. fr. 3, 5, 7 und Juven. 11, 27 illud γνῶθι σεαυτὸν noli putare ad arrogantiam minuendam solum esse dictum, und γνῶθι σεαυτὸν figendum et memori tractandum pectore; Appul. Met. 2, 6 S. 99 salve propere addito; Plaut. Most. 1, 1, 68 istuc actutum sino; Terent. Ad. 3, 2, 26 quid istuc prorsus ergost? Cic. Phil. 2, 39, 101, Acad. 2, 26, 82 und Tuscul. 5, 9, 26 utinam conere, ut aliquando illud paene tollatur, ubi illud est semel? und hoc ipsum honeste sapienter iuste; Or. pro Marc. 9, 27 quid est hoc ipsum diu? Sen. Epist. 49, 4 modo te prosecutus sum, et tamen hoc modo aetatis nostrae bona portio est; Pers. 1, 49 euge tuum et belle; Mart. 1, 49, 37. 1, 76, 10. 3, 46, 8. 6, 48, 1 grande et insanum σοφῶς, magnum semper inane σοφῶς, tergeminum σοφῶς, grande σοφῶς; Pers. 5, 68 iam cras hesternum consumpsimus, ecce aliud cras egerit hos annos; Mart. 5, 58, 2. 3. 5. 6 cras istud.

Wenn ein Wort in grammatischer Beziehung besprochen wird, ist es ebenfalls Neutr. Quintil. 1, 7, 21. 22. 24 paulum superiores illud quod nos gemina dicimus, iussi, una dixerunt; veterum comicorum libris invenio, heri ad me venit, quod idem in epistulis Augusti deprenditur; sibe et quase scriptum in multorum libris est; Prisc. 1, 4, 21. 22 S. 546 Horatius siluae trisyllabum protulit, und nisi siluae trisyllabum accipiatur, darauf nisi soluit trisyllabum accipias; 2, 8, 43 S. 586. 2, 8, 46 S. 587. 588 Libycus quod solum y ante cus habens invenitur, dann primitivum Chius, und Lyrcius quod in quibusdam Lyrceus reperitur codicibus scriptum; 5, 2, 10 S. 643 caupo caupona facit, quod est tam taberna quam mulier; 5, 3, 16 S. 646. 647 linter quod apud Graecos masculinum est, δ λουτήρ, apud nostros femininum est.

145. Das grammatische Genus der Nomina wird größtentheils durch die Endungen bestimmt, indem in den einzelnen Lauten etwas der Eigenthümlichkeit des einen oder des anderen der natürlichen Geschlechter Analoges gefunden wird.

In der ersten Declination sind die Nomina, welche aus dem Griech. mit Beibehaltung der Endung as oder es in das Latein. übergegangen sind, Masc., wie mandragoras tiaras cometes catarrhactes pyrites; dagegen solche, welche statt der Griech. Endung as oder es die Latein. a annehmen (mit Ausnahme derer, welche männliche Stellungen oder Geschäfte anzeigen, vergl. unter 135), Fem. sind. Charis. 1, 15 S. 80: Varro ait vocabula

ex Graeco sumpta, si suum genus non retineant, ex masculino in femininum Latine transire et a littera terminari, velut *κοχλίας* cochlea, *Ἑρμῆς* herma, *χάρτης* charta, ergo *γαυσάπης* gausapa. Derselbe S. 83: Margarita feminini generis est, quia Graeca nomina *ης* terminata in a transeunt et fiunt feminina, ut *ὁ χάρτης* haec charta, *μαργαρίτης* margarita, aut communia, ut *ἀθλητής* athleta. Prisc. 5, 2, 6 S. 641: Excipitur haec charta et haec cataracta, margarita, catapulta, quae cum sint masculina apud Graecos, apud nos etiam genus cum terminatione mutaverunt. Derselbe 7, 11, 56 S. 759: Varro de lingua Latina ait, talia ex Graeco sumpta ex masculino in femininum transire et a littera finiri: *ὁ κοχλίας* haec cochlea, *ὁ χάρτης* haec charta, *ὁ γαυσάπης* haec gausapa. Hinzuzufügen sind metreta und parastata, beide Fem., für die Griech. Masc. *μετρητής* und *παραστάτης*. Metreta Plaut. Merc. 1, 1, 75, Cato R. R. 100, Colum. 12, 47, 11. 12, 51, 3, Mart. 5, 16, 7; parastata Cato bei Jf. orig. 19, 2, 11. Desgleichen das Fem. paenula anstatt des Masc. *φανόλης*, Varro bei Non. S. 448 und 537, Cic. Sest. 38, 82 und f. Milo 10, 29, Sen. Epist. 87, 2 und benef. 5, 24, 1, Tac. de orat. 39.

Nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 waren charta und tiaras bei den vetustissimi Communia. Für charta als Masc. führt Non. S. 196 Socratici charti aus Lucil. an, vergl. unter 127. Tiaras als Masc. hat Verg. Aen. 7, 247, und tiaran ebenso Val. Fl. 6, 700 und Sidon. Carm. 2, 51; der Abl. Phrygia tiara und posita tiara Juben. 6, 516. 10, 267 und tiara deducta Suet. Nero 13 ist vom Nomin. tiara. Daß haec tiara das gewöhnliche war, bezeugt Serv. zu Verg. a. a. O. Im Griech. wurde sowohl *ὁ τιάρας* wie *ἡ τιάρα* gesagt; vergl. Wessel. zu Herod. 1, 132. In gleicher Weise sind catarractes als Masc. und cataracta als Fem. vorhanden, jenes Plin. H. N. 5, 9, 10, 54. 59 und Solin. 32, 7, dieses Liv. 27, 28, 10. 11 und Veget. R. mil. 4, 4, aber bei Vitruv. 8, 2, 6 folgt auf ad cataractam im Parl. H und Sub. E ab eoque. Herma als Nom. Sing. ist nicht nachgewiesen, auch lesen wir keine dazu gehörige Form als Fem.; bei Cic. Att. 1, 8, 2 und Leg. 2, 26, 65 ist hermae tui Pentelici und hermas quos vocant, bei Arnob. 6, 18 illos hermas.

Von den Nomina auf as und es können die Namen der Edelsteine als Fem. gebraucht werden, vergl. unter 141. Pandectae ist Fem. Justinian. Instit. 1, 10 § 11 in libris Digestorum seu Pandectarum ex veteri iure collectarum. Wo pandectes im Sing. steht, wie Charis. 2, 13 S. 186, Beda de orthogr. S. 2341, kann es nur Masc. sein, und

so ist in pandecte Latino corporis grandioris Cassiod. instit. div. litt. c. 5.

Boff. de anal. 1, 19 führt noch cometa und planeta als Masc. auf. Aber in der besseren Zeit wurde allein cometes gebraucht, wie unter 15 nachgewiesen ist; und planeta als Nom. Sing. ist gleich beispiellos wie planetes. Der Gen. planetae ist bei Firmic. Math. 2, 6, der Acc. planetam C. I. L. 5, 3466, der Plur. planetae bei Auson. eclog. de nom. VII dier. B. 2, Serv. zu Berg. Ecl. 8, 75, Ge. 1, 33. 335. 336. 337 und Men. 1, 742. 3, 284. 515. 4, 239. 489. 519. 5, 42. 6, 127. 10, 272, Firmic. Math. 2, 1. 2, 3f. orig. 3, 66. 3, 70, 20. 19, 24, 17. Bei Gell. 14, 1, 12 sind alii quidam planetes. Cic. sagt stellae errantes Tuscul. 1, 25, 62, N. D. 1, 13, 34. 2, 34, 88. 3, 20, 51, Divin. 2, 6, 17. 2, 71, 146, stellae quae falso vocantur errantes N. D. 2, 20, 51, stellae quae errare dicuntur N. D. 2, 46, 119 und Divin. 2, 3, 10, stellae vagae N. D. 1, 13, 34. 2, 31, 80, eae stellae quas vagas dicimus N. D. 2, 40, 103, earum stellarum quae errantes et quasi vagae nominarentur de rep. 1, 14, 22, errantia sidera N. D. 1, 31, 87, sideribus quae vocentur errantia Divin. 2, 42, 89, quae sidera vaga et mutabili erratione labuntur Tim. 10. Nach Varro bei Gell. 3, 10, 2 und nach Gell. 14, 1, 11. 18 sagten mehrere stellae erraticae, Nigid. aber erroneae. Der Ausdruck stella erratica ist auch bei Sen. nat. quaest. 7, 23, 3, stellae vagae Lucan. 9, 12, errantia sidera Plin. H. N. 2, 8, 6, 32, stellae quae vulgo vagae ab imperitis nuncupantur, stellae quas nos non recte erroneas et vagas dicimus, und vagantium stellarum Appul. de deo Socr. 2 S. 119 und dogm. Plat. 1, 10 S. 201. 203.

Mandragora wird von Gesner im Thes. als Fem. bezeichnet. Aber als Nomin. findet sich vielmehr mandragoras, und zwar als Masc., Plin. H. N. 25, 13, 110, und bei der Anwendung eines anderen Casus Plin. 25, 13, 94 ist doch das Gen. masc. zu erkennen. Quinquatriae, welches bei Diom. 1 S. 315 in der Reihe der Plur. tantum masc. Gen. stand (in den Hdschr. ist quinquadriae und quinquadrigae), ist von Reil in Quinquatres geändert; vergl. über diese Form unter 129.

Die Nomina auf a, mit Ausnahme derjenigen, welche nach ihrer Bedeutung dem männlichen Geschlecht angehören (vergl. unter 135), und die auf o sind Feminina. Jedoch ist zu beachten, was über einige Thiernamen auf a (damma, sepia und talpa), über die Bergnamen Aetna, Oeta oder Oete und Ossa, und über mehrere Flußnamen auf a nebst Hadria unter 138 und 143 bemerkt ist.

Von den Nomina auf e ist aloë bei Veget. art. veter. 1, 14, 5. 1, 45, 5 als Neutr. behandelt, es wird nämlich optimi aloes und als Acc. aloë epaticum gelesen, und auch Pallad. 11, 14, 8. 13 ist aus mehreren alten Ausg. aloes epatici bemerkt; aber diese sind wahrscheinlich verderbte Schreibungen.

Wenn naphtha, manna und pascha für Neutra ausgegeben werden, so haben sie doch dieses Genus nicht, insofern sie zur ersten Declin. gehören, sondern insofern sie Indeclin. sind; vergl. unter 131. Plin. H. N. 35, 15, 51 schreibt naphtham de qua diximus. Wenn aber, wie Prob. cathol. 1, 44. 52. 54 S. 1465. 1473. 1475 und Cl. Sacerd. 2, 50. 58 sagen, naphthas mit dem Gen. naphthae vorkam, wofür Sallust. genannt wird, so konnte dies nicht, wie diese Grammatiker meinen, Neutr., sondern es mußte Masc. sein, wie nach Suidas im Griech.  $\delta \nu\alpha\phi\theta\alpha\varsigma$  neben  $\eta \nu\alpha\phi\theta\alpha$  und  $\tau\omicron \nu\alpha\phi\theta\alpha$  gebraucht wurde. Manna, welches bei Plin. H. N. 12, 14, 32, 62 durch micæ turis concassu elisæ erklärt wird, bildet daselbst den Accus. mannam, und 29, 6, 38, 119 ist als Abl. turis manna una. Das alttestamentliche manna dagegen, welches nur in dieser Form gefunden wird, ist Neutr. Pascha ist ebenfalls nur als Indeclin. Neutr., vergl. die dafür unter 131 angeführten Stellen.

146. Die Nomina der zweiten Declin. auf us nebst den Griech. auf os, so wie diejenigen, welche die Endung erus oder rus in er verkürzt haben, und vir mit seinen Composita, sind Masc., die auf um Neutra.

Von denen auf us sind nach Charis. 1, 10 S. 9, Prisc. 5, 6, 33 S. 654. 6, 16, 84. 85 S. 718. 719, Phoc. 2, 16 S. 1699 alvus colus domus humus Fem. (domus fehlt bei Charis., und ist bei Phoc. unter die Nomina der vierten Declin. gestellt). Dazu kommen carbasus und vannus, und die aus dem Griech. aufgenommenen arotos pharus plinthus methodus periodus, nebst den elliptisch gebrauchten Abject. abyssus antidotus apostrophus atomus cathetus dialectus diphthongus eremos. Miltus und paragraphus, welche im Griech. Fem. sind, werden auch im Latein. gebraucht, das Genus derselben ist aber nicht angezeigt, und  $\lambda\eta\chi\upsilon\theta\omicron\varsigma$  ist, wo es vorkommt, Cic. Att. 1, 14, 3 und Plin. Epist. 1, 2, 4, als Griech. Wort behandelt.

Alvus war in der alten Sprache Masc., wie Serv. zu Verg. Aen. 2, 50 aus Plaut. Pseud. 3, 2, 34, Prisc. 6, 16, 84 S. 718 aus Cato, Attius und Helv. Cinna, Non. S. 193 aus Att. und einem Dichter auctoritatis obscuræ (dessen Vers von Prisc. 5, 6, 33 S. 654 unter dem Namen des Att. angeführt wird), Charis. 1, 15 S. 61 aus Calp. und Helv. Cinna nachweist. Charis. bemerkt dabei, daß Faber. und Att. das

Wort häufig so gebrauchen, und fügt noch hinzu: quod magis usus celebravit; Adamant. Martyr. bei Cassiod. de orthogr. S. 2306 giebt hic et haec alvus, und Prisc. 5, 8, 42 S. 658 setzt dasselbe unter die Nomina, welche bei den vetustissimi verschiedene Genera hatten. Bei Colum. 10, 146 ist im Leipz. und in einigen alten Ausg. materno arvo für materno alvo. Daß carbasus und colus ehemals verschiedene Genera hatten, bezeugt Prisc. a. a. O. Caper de verb. dub. S. 2247 fordert carbasus haec, non hic. Phoc. 4, 3 S. 1706 wollte durch die Zusammenstellung hic carbasus haec carbasa vielleicht nur die Endung des Sing. auf us betonen. Wir lesen carbasus meistens als Fem., doch ist bei Val. Max. 1, 1, 7 in den besten Büchern carbasum quem optimum habebat, und Amm. Marc. 14, 8, 14 supremos carbasos. Bei Prudent. c. Symmach. 1 praef. 48 panso carbaso ist zweifelhaft, ob carbasus Masc. sein, oder ob carbasum als Nomin. Sing. gelten soll, vergl. unter 126. Aber von colus hat Catull. 64, 311 colum molli lana amictum, Tibull. 1, 3, 86 im Par. pleno colo, Prop. 5 (4), 1, 72 und 5 (4), 9, 48 dextro colo und Lydo colo. Prisc. betrachtet 6, 16, 85 S. 718. 719 den Accus. humum humidum bei Läv. und dem Tragiker Gracchus als Beweis für ein Neutr. humum, während uns ein Masc. humus näher liegt, wie Prisc. selbst 5, 8, 42 S. 658 hic et haec humus giebt. Nach solchen Vorgängern schrieb Appul. Met. 1, 13 S. 48 parvo humo. Bei Sallust. Jug. 48, 3 wird richtig gelesen humi arido atque arenoso, wie die Stelle auch bei Arus. Mess. S. 521 und Prisc. 18, 31, 306 S. 1214 angeführt wird; eine Var. humo arido, von welcher Forc. spricht, ist nicht bekannt, Cap. 53, 1 aber ist humum aridam.

Lombus und limus, die sich auch in dem Verzeichniß der Nomina, welche in der alten Sprache verschiedene Genera hatten, bei Prisc. 5, 8, 42 S. 658 befinden, kennen wir nur als Masc. Die Anführung desselben, supparus περιώμιον et hoc supparum, bezieht sich allein auf die doppelte Endung und das dadurch bedingte verschiedene Genus, nicht darauf, daß supparus ein Commune sein sollte. Fimus ist nach der gewöhnlichen Lesart bei Appul. Met. 7, 28 S. 502 liquida fimo strictim egesta ein Fem., und allein im Vert. liquido fimo strictim egesto, wie freilich Met. 4, 3 S. 242 fimo fistulatum excusso. Daß haec ludus gesagt werden konnte, lesen wir nur bei Paul. Festi unter corius S. 60, und daselbst ist die Lesart bezweifelt; Non. S. 211 stellt entschieden lusus und ludus als Masc. dem Fem. lusio gegenüber.

Arotos ist immer Fem., da es überall die beiden Sternbilder Ursa maior und Ursa minor bezeichnet. Pharos oder pharus ist Fem., nicht



allein als Nom. propr. der Insel, sondern auch wenn es als Appellat. einen Leuchtturm anzeigt, wie Stat. Silv. 3, 5, 106; doch ist Val. Fl. 7, 84 clarum pharon, und Suet. Claud. 20 Alexandrini phari, wie ὁ Φάρος Strabo 3, 1, 9. 17, 1, 9. Plinthus Fem. Vitruv. 3, 3, 7 (3, 5, 2) und 4, 7, 3. Abyssus Fem. Tert. adv. Hermog. 32, Masc. Jsid. orig. 13, 20, 1. Antidotus Fem., wie Caper de verb. dub. S. 2247 lehrt, Gell. 17, 16, 6, Scrib. Larg. 99. 106. 167. 171. 176. 177. 178. Apostrophus Prisc. de fig. num. 1, 7 S. 1346. Atomus Fem. Cic. Acad. 2, 40, 125, Fin. 1, 6, 17. 19. 20, N. D. 1, 20, 54. 1, 23, 65 und Nat. 10, 22. 11, 24. 20, 46. 47. 48, Sen. nat. quaest. 7, 13, 2, Serv. zu Verg. Ecl. 6, 31 und Aen. 6, 747; Masc. Vitruv. 2, 2, 1 im Harl. H, Gud. G und Bresl. und in der ed. pr. (in anderen Büchern atomos, quae nostri insecabilia corpora, nonnulli individua, vocitaverunt) und Lact. ira D. 10, 16. Cathetus Fem. Vitruv. 3, 5, 6 (3, 3, 11). Dialectus Fem. Suet. Tib. 56. Diphthongus Fem. Terent. Maur. 390. 402. 407. 412. 416. 418. 419. 428. 430. 437. 453. 459. 475. 485. 488. 502. 526, Prisc. 1, 9, 51. 53 S. 562. 563. 2, 2, 11 S. 572. 2, 9, 49 S. 589. Eremos Sulp. Sev. dial. 1, 10, 1; vergl. den Grammat. de dub. nom. S. 82 (580).

Diametros ist Masc. Vitruv. 3, 3 (2), 11. 4, 8, 2. 10, 9 (14), 3, Fem. 4, 8, 3. 9, 7 (8), 5, bei demselben 4, 8, 1 hat der Gud. G ex suo diametro, der Harl. ex sua d.; perimetros ist Fem. Vitruv. 5, 6, 1.

Barbitus als Fem. kennen wir allein aus der unter dem Namen des Ovid. gehenden epist. ad Phaon. 8; als Masc. steht es, wie bei Athen. 14 S. 635 d, so bei Horat. Carm. 1, 32, 4, und vielleicht auch 1, 1, 34. 3, 26, 3, obgleich die Accus. Lesboum barbiton und defunctum bello barbiton ebenso wohl zum Neutr. barbiton gehören können. Caminus ist Masc. Cic. Fam. 7, 10, 2, Ovid. Met. 7, 106; Caper de verb. dub. S. 2248 schreibt jedoch caminus haec vor, und im Griech. ist das Wort Fem. Phaselus die Gondel, ist Masc. bei Cic. Att. 14, 16, 1, Catull. 4, 1. 10, Prop. 4 (3), 21, 20. 5 (4), 7, 59, Auson. Idyll. 10, 221, Fem. Lucan. 5, 518, Stat. Silv. 3, 2, 31. 5, 1, 245, Mart. 10, 30, 13; über faselus Schwertbohne, vergl. unter 140.

Über die Benennungen von Thieren, Bäumen, Sträuchern, Stauden, Pflanzen, Edelsteinen, Städten, Ländern, Inseln und Bergen vergl. unter 138 bis 143.

Neutra sind nach Prob. cathol. 1, 41 S. 1463, Charis. art. gramm. 1, 10 S. 9. 1, 15 S. 57 und exc. art. gramm. S. 85 (538), Prisc. instit. gramm. 5, 6, 34 S. 654 und partit. XII vers. Aen. 7, 144

S. 1258 pelagus, virus und vulgus. Aber vulgus war auch Masc. Vergl. Prob. a. a. O., Serv. zu Berg. Aen. 1, 149, Charis. an den angeführten Stellen und außerdem art. gramm. 1, 14 S. 31. 1, 17 S. 119 und exc. art. gramm. S. 97 (548), Diom. 1 S. 314, Non. S. 230, Pompej. comment. S. 150. 152 (162. 163), Rhemn. Pal. S. 1367, Prisc. an den angeführten Stellen und instit. 6, 17, 91 S. 722. 7, 4, 12 S. 734, Serv. (Serg.) comm. in Donat. S. 1842, Eledon. S. 1896, Consent. S. 2026. Quem si vulgus secutus esset Varro bei Non. S. 230, omnem vulgum Sen. Epist. 104, 31, vulgus superstitiosus Min. Fel. 2, 5, omnis qui celsa scandit cenacula vulgus Prudent. c. Symmach. 1, 580, vulgus nescius Alcim. Abit. 6, 604. Den Accus. vulgum giebt Non. a. a. O. aus zwei Stellen des Att., aus Eifenna, Varro und Berg. Aen. 2, 99 (die Stelle des Varro hat er auch S. 182); derselbe ist bei Lucr. 2, 920, Cäs. B. G. 6, 14, 4, Sallust. Jug. 69, 2. 73, 5, Liv. 6, 34, 5. 24, 32, 1. 29, 22, 8, Grat. 370, Sen. Epist. 81, 11. 98, 12, vita beata 2, 1 und nat. quaest. 1 Proöm. 13, Sen. Tro. 1108, Plin. H. N. 2, 12, 9. 8, 15, 17, 43. 35, 10, 36, 84, Sil. 4, 266. 8, 266. 10, 617. 13, 279. 14, 81. 129. 287. 16, 287. 303, Tac. Ann. 1, 47. 3, 76. 4, 14. 6, 44. 45. 12, 21. 14, 60. 15, 48 und Hist. 1, 78. 3, 10, vielleicht auch Hist. 1, 36, wo im Red. volgus ist; ferner Curt. 9, 1, 20, Appul. Met. 2, 12 S. 118 (wo jedoch der Flor. 3, beide Quelf. und andere Bücher in vulgus haben), Lamprid. Alex. Sev. 48, 6, Anson. Epist. 9, 45, Prudent. perist. 6, 51.

Über den Accus. pelagum vergl. unter 86. Fimus ist für ein Neutr. genommen Samon. 990 aut veteri Baccho caprae fimus inde petulcae hoc aperit clausum, trahit haerens, sanat apertum; indessen ist ungeachtet der sonstigen Unklarheit der Stelle wohl zu erkennen, daß fimus nicht Accus., sondern Nomin. ist. Als Neutr. ist finum häufig, vergl. unter 125.

147. Von den Nomina der dritten Declin. sind die auf o Gen. önis Masc., wie carbo, der defect. Abl. eudone, ligo (vergl. Prob. cathol. 1, 21 S. 1449), matellio mucro pugio septentrio sermo titio udo unio (die Perle), mit Einschluß der Griech. myoparo scipio scorpio siphon. Arrabo ist Masc. Plaut. Mil. 4, 1, 11, Claud. Quadrig. bei Gell. 17, 2, 21 und in den Worten des Gell. selbst an dieser Stelle; Fem. Varro L. L. 5, 36, 175, Jfrib. orig. 9, 7, 5. Carbo ist Fem. nur bei Ulpian. Dig. 32, 55 § 7. Utraque septentrio bei Mart. Cap. 8 § 838 ist dasselbe wie utraque ursa, aber neuter septentrio Mela 3, 7, 2. Das Genus von harpagones ist unbekannt.

Fem. aber sind alle Verbalia auf io, sowohl die von Supina abgeleiteten,

actio deditio dictio emptio lectio missio motio oratio satio satisfactio satisfactio seditio venatio venditio, wie die nach den reinen Wortstämmen gebildet, adagio (Barro L. L. 7, 3, 31), capio legio oblivio obsidio opinio optio rebellio regio religio suspicio und das defect. dicionis. Das Genus fem. behalten auch diejenigen, welche concrete Bedeutung angenommen haben, wie cenatio factio mansio natio. Contio, gewöhnlich Fem., war doch nach Paul. Festi S. 59 bei den antiqui Masc. Auch communio talio portio sind Fem. Die Substant. numeralia ternio quaternio senio sind Masc., Pers. 3, 48, Prisc. 5, 2, 10 S. 643. Ternio behandelt Mart. Cap. 7 § 759. 762 als Fem., aber § 772. 794 als Masc. Unio, von der Einzahl gebraucht, ist Fem. Hieronym. in Amos. 5 decima unione.

Die Nomina auf o Gen. inis (vergl. unter 44) sind beinahe alle Fem., nämlich alle Abstracta auf tudo, edo und ido, wie amplitudo altitudo fortitudo latitudo longitudo magnitudo multitudo pulchritudo, dulcedo pinguedo, cupido formido libido; und mehrere andere auf do und go, als grandio unguedo adspargo aerugo caligo cartilago compago farrago ferrugo fuligo imago lanugo lentigo origo porrigo propago prurigo scaturigo uligo vertigo vorago, und die defect. ambagine, indaginem und indagine, und so auch caro Gen. carnis. Vergl. Prisc. 5, 2, 9 S. 643 und Phoc. 2, 3 S. 1692.

Masc. sind ordo cardo margo turbo. Cardo ist jedoch als Fem. gebraucht von dem Tragiker Gracchus bei Non. S. 202 und bei Prisc. 6, 3, 15 S. 683, daher Prisc. 5, 8, 42 S. 658 das Wort unter die bei den Früheren mit verschiedenem Geschlecht vorkommenden setzen konnte. Rudd. S. 16 bemerkt, daß bei Plin. H. N. 6, 30, 35, 197 nicht meridianus cardine, sondern meridiano cardine gelesen wird, und daß bei Boet. consol. philos. 3, 10 summa nicht Epitheton von cardo, sondern Subst. ist. Margo ist nach Caper de verb. dub. S. 2249 nothwendig Masc., nach Prisc. 5, 1, 2 S. 639: 5, 2, 9 S. 643. 6, 3, 17 S. 684 und Placid. Gloss. S. 483 Commune. Beispiele des Gen. fem. giebt Charis. 1, 15 S. 49 aus Nemi. Macer und Rabir., ein solches Prisc. 6, 3, 17 S. 684 aus Juven. 1, 5. Andere Beispiele dieses Genus sind Vitruv. 5, 12, 4, Stat. Theb. 10, 460, Appul. Met. 2, 4 S. 94. 4, 6 S. 248 und de mundo 17 S. 327, Amm. Marc. 30, 1, 10. 30, 3, 4, Tert. pall. 5; aber Gen. masc. ist margo Ovid. Amor. 1, 11, 22, Met. 1, 14. 3, 114. 162. 9, 334 und Fast. 3, 361, Plin. H. N. 9, 10, 12, 37. 9, 33, 52. 12, 20, 43. 37, 2, 7, Stat. Theb. 3, 407, Curt. 7, 9, 5.

Cupido ist nicht allein dann Masc., wann es die Personification der Begierde, den Gott bezeichnet, wie Non. S. 421 und Prisc. 5, 2, 9 S. 643 und 6, 3, 16 S. 684 sagen, sondern es hat dasselbe Genus auch als Abstractum Plaut. Amph. 2, 2, 210, Horat. Carm. 2, 16, 15. 3, 16, 39. 3, 24, 51, Serm. 1, 1, 61 und Epist. 1, 1, 33 (hier ist in geringeren Büchern *miseria cupidine*), Ovid. Met. 8, 74. 9, 733. 10, 636 und Fast. 6, 575, Sen. Phädra 536, Sil. 4, 99. 6, 615; gewöhnlich jedoch ist es in dieser Anwendung Fem., wie Lucr. 3, 59. 1077. 4, 876. 1057. 1115. 5, 968, Sallust. Cat. 7, 3, Jug. 6, 3 und Hist. Brief des Mithrid. 5, Berg. Ge. 1, 37 und Aen. 2, 349. 5, 188. 6, 183. 378. 721. 823. 7, 263. 9, 185. 760, Ovid. Met. 3, 620. 5, 529. 10, 689. 14, 634, Fast. 1, 211 und Pont. 2, 8, 71, Tib. 6, 35, 6 (im Leib. 1 und Harl. 1 *immodicus cupido*) und 10, 25, 1, Manil. 4, 539, Lucan. 1, 87. 10, 268, Val. Fl. 4, 247. 5, 536, Tac. Ann. 3, 52. 13, 13. 16, 14 und Hist. 1, 52. 2, 38. 4, 6. 5, 18. Grando als Masc. weist Non. S. 208 aus Varro nach, für das Gen. fem. führt er Berg. Ge. 1, 449 an; dasselbe ist an mehreren Stellen des Berg., und sonst häufig.

Adspergo war nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune, wir lesen es überall als Fem., Lucr. 6, 525, Berg. Aen. 3, 534, Ovid. Met. 8, 683. 14, 796 und Fast. 4, 427, Petron. 102, 15. Uligo und farrago wurden nach Charis. 1, 15 S. 49 als Masc. gefunden, Belege dafür fehlen; Fem. ist uligo Varro R. R. 2, 2, 7, Colum. 1, 5, 6. 2, 9, 8, Sil. 8, 379, Tac. Ann. 1, 64, und farrago Varro R. R. 1, 31, 5, Berg. Ge. 3, 205, Colum. 2, 7, 2. 2, 11, 1. 8. 11, 2, 99, Plin. H. N. 18, 16, 41. Propagines e vitibus altius praetentos schreibt Gronov in der Anführung aus Fab. Pictor bei Gell. 10, 15, 13, Herz praetentas. An allen anderen bekannten Stellen ist propago Fem.

Die Nomina auf os und or, Gen. oris, alt ovis (vergl. unter 46), sind Masc., arbör oder arbös Gen. arböris ist Fem. Doch inter duos arbores inscr. de Lyon 1, 27 S. 42. Neutra sind os Gen. oris und mehrere mit dem Gen. auf öris, von denen einige, ador aequor marmor, im Nom. or, andere, nämlich ebur femur iecur robur, im Nom. ur haben, doch zum Theil mit Nebenformen auf or. Vergl. unter 46. Liqueur war nach Prisc. 5, 8, 44 S. 658 ehemals bald Masc. bald Neutr. (im Bern. ist hic et haec liqueur, aber unmittelbar darnach auch hic et haec papaver). Calor bei Plaut. Merc. 5, 2, 19 wurde sonst unrichtig mit metuo construirt, und darnach als Accus. angesehen. Bei Non. S. 200 in dem Abschnitt de indiscretis generibus wird für calor als Masc. Berg. Ge. 2, 344, für dasselbe als Neutr. Plaut. a. a. O. citirt, und doch bei diesem

calorem geschrieben, welches auch gegen das Versmaß ist. In dem Verse des Verg. hat der Pal. die freilich entschieden falsche Lesart frigusque calorque inter, welche auch von Philarg. erwähnt, und mit der Stelle des Aul. verglichen wird. Fälschlich will ferner der Grammat. de dub. nom. S. 85 (582) beweisen, daß livor Fem. sein könne, indem er aus Juvenc. 1, 402 (367) mox livor daemonis atra citirt; bei Juvenc. ist vielmehr atram, das zu dem nachfolgenden mentem gehört. Aber marmor ist von Plin. Valer. 3, 14 als Masc. behandelt, indem der Accus. marmorem gebildet ist.

Die Stämme auf ör, sowohl die Griechischen, welche im Nom. das e verlängern, wie die Lateinischen, deren Nom. auf ör endet, mögen diese letzteren in der Flexion das e ausstoßen oder behalten (vergl. unter 45),<sup>7/1</sup> sind größtentheils Masc. Mehrere mit dem Nomin. auf ör Gen. öris sind Neutra, wie cadaver, iter oder itiner, tüber (die Beule, der Budel), uber, das defect. verberis verbere verbera, und mehrere Benennungen von Bäumen und Früchten, über welche unter 140 gesprochen ist. Auch das defect. spinter ist Neutr., vergl. Prisc. 5, 3, 14. 15 S. 646 und Phoc. 2, 8 S. 1693. 1694. Ob gibber Masc. oder Neutr. ist, läßt sich nicht entscheiden, außer daß Charis. 1, 15 S. 65 den Acc. gibberem bildet. Dasselbst wird bemerkt: Plinius gibbus vitium ipsum, ut ulcus, maluisse consuetudinem tradit; quod mihi displicet. In dieser Form müßte das Wort. Neutr. sein. Neutr. ist auch vor Gen. vöris, wie das Griech. ἕαρ ἥρος. Von den Nomina, welche gewöhnlich Masc. sind, war cancer (Krebschaden) bei den vetustissimi auch Neutr., wie Prisc. 5, 3, 16 S. 646 bemerkt, und 6, 8, 43 S. 697 mit Claud. Quadrig. belegt; vergl. Scrib. Larg. 206. 240. Daß carcer von einigen als Neutr. gebraucht wurde, wird von Prisc. 5, 3, 16 S. 646 gemißbilligt. Auf das Gen. neutr. weist ferner die archaische Form utria hin, vergl. unter 128.

Späte Schriftsteller bilden als Nomin. und Acc. Plur. neutr. Gen. aëra und aethera, in unrichtiger Nachahmung solcher Stellen der alten Schriftsteller, in denen diese Formen als Acc. Sing. stehen, vergl. unter 83. So ist aëra bei Venant. Fortun. Carm. 9, 1, 141 und vita S. Martini 2, 125. 321, Orient. Commonit. 1, 114, Aldhelm. laud. virginum B. 14. 2389; aethera Mar. Victor. Massil. in Gen. 1, 143, Venant. Fortun. Carm. 3, 9, 7. 8, 4, 1. 8, 8, 32, Aldhelm. laud. virg. B. 429. 1065. 1097 und in der praef. ad Maximam abbatissam B. 32, Beda vita Cutbercti 9 B. 22. Im Gulex 166 wollte C. Barth adv. 41, 23 obvia aëra verbinden, so daß das Wort ebenfalls Neutr. Plur. würde; obvia ist jedoch daselbst mit vibranti construirt, und vertritt die Stelle

eines Adverb. Vergl. Voss. de anal. 1, 26. 39. Aber aer ist als Fem. gebraucht von Enn. bei Gell. 13, 20 (21), 14, er sagte aere fulva, wie Homer ἡέρα βαΐειαν. Und linter ist gewöhnlich Fem. nach Prisc. 5, 3, 16 S. 646. 647, während er es 5, 8, 42 S. 658 unter diejenigen setzt, welche bei den vetustissimi verschiedene Genera hatten. Als Fem. haben dasselbe Liv. (vermuthlich Liv. Andr.) bei Prisc. 5, 3, 16 S. 647, Gell. B. G. 7, 60, 4, Ovid. Fast. 6, 779, Liv. 21, 26, 8. 21, 27, 8, Tac. Hist. 5, 21. 23, Amm. Marc. 16, 11, 9, Sidon. Carm. 5, 403, und mit der Form linteris Sidon. Carm. 5, 283; als Masc. Tibull. 2, 5, 34, Bell. 2, 107, 2. Bei Cato R. R. 11, 5 wird theils lintres duos, theils lintres duas, theils lintres II geschrieben, und Ovid. Fast. 2; 864 ist in mehreren Hdschr. mea (für mihi) linter.

An die Nomina auf er schließen sich zunächst die auf is Gen. eris an (vergl. unter 47). Vomis oder vomer ist Masc., cucumis, cinis und pulvis werden von Prisc. 6, 12, 65 S. 707, und cinis und pulvis von Phoc. 2, 14 S. 1697, ebenfalls als Masc. behandelt; dagegen nennt Prisc. 5, 8, 42 S. 658 cinis als eines von denen, welche ehemals verschiedene Genera zuließen. Auch nach Caper de verb. dub. S. 2248 ist cinis Masc. oder Fem., aber nicht Neutr. Für das Gen. fem. giebt Charis. 1, 15 S. 78 aus Calvus: cum iam fulva cinis fuero, und forsitan hoc etiam gaudeat ipsa cinis. Non. S. 198 sagt darüber: Feminino apud Caesarem et Catullum et Calvum lectum est, quorum vacillat auctoritas: Cum iam fulva cinis fuero. Cinis ist Fem. Lucr. 4, 926, Catull. 68, 90. 101, 4 (hier ist im cod. Dati mutum cinerem), Appul. Met. 9, 12 S. 617, Semon. 379. 802. 806, Auson. parent. 27, 8, Scrib. Larg. 216. 228. 230. 232. 245, Inschr. Or. 4479 (Burmans Anthol. 4, 39, Meyer 1188), auch im Plur. Inschr. Or. 4393. Bei Colum. 2, 2, 25 gehört solutam zu terram, nicht zu cinerem. Pulvis als Fem. weist Non. S. 217 in zwei Stellen des Enn. nach, zu welchen eine dritte desselben Dichters bei Non. S. 205 kommt. Charis. 1, 15 S. 69 und der Grammat. de dub. nom. S. 95 (588) geben aus Prop. 8 (2), 13, 35 horrida pulvis. Prop. hat noch 1, 22, 6 pulvis Etrusca, aber 1, 19, 22 a nostro pulvere und 5 (4), 9, 31 congesto pulvere (im Neap. congesta pulvere). Bei Cäl. Aurel. chron. 2, 1, 33 S. 110 Haller ist iis pulveribus quae sunt, dagegen 4, 2, 16 S. 289 purgativos pulveres.

Von den Nomina auf ar sind Neutra alle im Nomin. aus are in ar abgekürzten (vergl. unter 49), und unter denen, deren Stamm auf ar endet, baccar, iubar und nectar (vergl. unter 45). Masc. ist außer meh-



rerer männlichen Namen (Caesar Aspar Bostar) und Lar noch der Fischname salar (vergl. unter 139). Den Plur. exemplares haben Tac. Hist. 4, 25 und Fronto ad Anton. Imp. 2, 5. Daß iubar ehemals Masc. sein konnte, zeigt Prisc. 5, 8, 44 S. 658 durch Anführung von albus iubar aus Enn., und der Grammat. de dub. nom. S. 83 (581) durch Verweisung auf iubar splendidus ohne Nennung des Schriftstellers. Außerdem ist iubar aureus Aetna 334. Daß von Charis. art. gramm. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 95 (546) und 105 (553) als Fem. angegebene nar für *ῥαῖνον* das Nasenloch, ist ebenso irrtümlich aufgestellt, wie bei Phoc. 1, 3 S. 1690 im Freising. nas (in der Ven. Ausg. und in denen von Ascens. und Butsch. nar); den richtigen Nomin. naris haben Charis. 1, 15 S. 82 und Prisc. 6, 6, 31 S. 691.

Daß far Gen. farris Neutr. ist, wurde unter 140 bemerkt.

Von den Stämmen auf *ür* sind Neutra fulgur guttur marmor sulfur und einige Städtenamen (vergl. unter 142); Masc. ist furfur. Dazu kommen die Communia augur und turtur und das Masc. voltur (vergl. unter 136. 138. 139). Guttur und marmor waren in der alten Sprache auch Masc., wie Prisc. 5, 8, 43 S. 658 bemerkt. Non. S. 207 bringt gutturem bei aus Räv., Plaut. Aul. 2, 4, 25 und Mil. 3, 2, 22 und aus Lucil., und capacior guttur aus Varro. Die Stelle aus Plaut. Aul. ist auch bei Prisc. 5, 4, 21 S. 649 angeführt. Außerdem ist gutturem bei Plaut. Trin. 4, 3, 7. Für marmor als Masc. führt Non. S. 214 marmor verus aus Varro an. Den Acc. sulfurem giebt Tert. adv. Prax. 16 in der Übersetzung von Gen. 19, 24 (wo jedoch in der Vulg. sulphur ist), und Veget. art. veter. 1, 38, 9 (mit der Var. furfurem).

Der Nomina auf *ir* in der dritten Declin. sind sehr wenige. Ir oberhir (vergl. unter 131) ist Neutr. nach Prob. cathol. 1, 25 S. 1451, Charis. art. gramm. 1, 12 S. 23. 1, 14 S. 27 und exc. art. gramm. S. 95 (546), Prisc. instit. 5, 3, 18 S. 648. 6, 9, 45 S. 698 und de nom. et pronom. et verbo 1, 6 S. 1302, Phoc. 1, 4 S. 1690. 2, 9 S. 1694; Masc. nach Charis. art. gramm. 1, 10 S. 12 und exc. art. gramm. S. 86 (540). Abaddir ist Masc. nach Prisc. 5, 3, 18 S. 647. Über einige geographische Benennungen mit gleicher Endung ist unter 142 gesprochen.

148. Die Stämme auf *it*, Nomin. auf *es* (vergl. unter 41), sind Masc., wie caespes fomes gurgis limes palmes poples stipes termes trames. Vergl. Prisc. 6, 10, 55 S. 702 und Phoc. 2, 13 S. 1696. Stipes steht jedoch als Fem. Appul. Met. 8, 22 S. 566. Trames hatte nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera, wir kennen es

allein als Masc. Auch das seltene *ames* ist als Masc. behandelt bei Acron zu Horat. Epod. 2, 33. Aber *merges* finden wir nur als Fem., Plin. H. N. 18, 30, 72, 296 *inter duas mergites*, und Philarg. zu Verg. Ge. 2, 517 *mergites, fasces culmorum spicas habentium, quas metentes brachiis sinistris complectuntur*; Prisc. 6, 10, 55 S. 702 bezeichnet es als Masc., denn wenn er dem Verzeichniß von Nomina auf es Gen. itis vorausschickt *masculini vel communis generis*, so bezieht sich *communis generis* allein auf die durch vorgefügtes *hic et haec* ausgezeichneten Object. *sospes superstes dives*. Über die Communia *hospes antistes miles ales* vergl. unter 136 und 138.

Von den Stämmen auf *st*, Nomin. auf *es* (vergl. unter 41), sind *seges* und *teges* Fem., *paries* und das alte *impes* (vergl. unter 129) Masc. Vergl. Prisc. 6, 10, 55. 56 S. 702. 703 und Phoc. a. a. O. Über *interpres aries abies* vergl. unter 136. 138. 140.

*Quies* und *requies*, Gen. auf *stis*, sind Fem., die Griech. Nomina der gleichen Endung aber, *lobes*, *magnes*, der defect. Acc. Plur. *tapetas* und der Nomin. Plur. *trapetes* (vergl. unter 129) sind Masc.

Die Stämme auf *tat* und *tut*, Nomin. auf *tas* und *tus*, lauter Abstracta (vergl. unter 41), sind Fem., wie *aetas* oder *aevitas* *auctoritas* *benignitas* *bonitas* *brevitas* *caritas* *civitas* *dignitas* *lenitas* *pietas* *probitas*, *iuventus* *senectus* *servitus* *virtus*. Vergl. Prisc. 5, 4, 22 S. 649. 5, 6, 35 S. 654, Phoc. 2, 12. 16 S. 1695. 1699. Zwar citirt Non. S. 192 aus Plaut. Trin. 4, 3, 83 *hoc aetate*, aber in den Hdschr. des Plaut. ist *hac aetate*. Vergl. Beitr. z. Lat. Gramm. 1 S. 149, hält *hoc aetate* für die richtige Lesart, indem *aetate* eine verkürzte Form des Genet. sei, vergl. unter 52. Auch *aestas* *lis* *cos* *dos* *salus* *glus*, alle mit dem Gen. auf *tis* mit vorhergehendem langen Vocal, sind Fem. Vergl. Prisc. 6, 13, 69 S. 709. 6, 16, 83 S. 718, Phoc. 2, 15. 16 S. 1698. 1699, und über *glus* Charis. 1, 14 S. 27, welcher damit den Gen. *glutinis* verbindet. Über *nepos* und *sacerdos* vergl. unter 135. 136. Die aus *ἔπος* und *ἄρας* zusammengesetzten, die letzteren, sofern sie auf *ceros* ausgehen, sind wie im Griech. Masc.

Fem. sind ferner *nox* Gen. *noctis*, *puls* Gen. *pultis*, die Nomina auf *rs* Gen. *rtis*, wie *ars* *pars* *cohors* *fors* *mors* *sors*, und von denen auf *ns* Gen. *ntis* *gens* und *mens*, und gewöhnlich *lens* und *frons*. Masc. dagegen sind *dens* mit *bidens* (der Karst) und *tridens*, *fons* *mons* *pons* *rudens*. Vergl. Prisc. 5, 7, 41 S. 657. Desgleichen sind Masc. *quadrans* *triens* *sextans* *dodrans* *dextans* Cic. Att. 1, 14, 7, Horat. Germ. 2, 8, 93, Pers. 3, 100, Colum. 5, 1, 10. 11. 12, Plin. H. N. 7, 2,

2, 26. 34, 13, 38, Mart. 2, 44, 9. 3, 7, 1. 6, 86, 1, Juven. 3, 267. 7, 8, Suet. Aug. 77. Das Genus des aus Paul. Festi S. 119 und aus Non. S. 131 bekannten Wortes *lucuns* ist ungewiß, für das Masc. spricht das Demin. *lucunculus*.

Über *bidens* das Schaf vergl. unter 139. *Lens* hat als Masc. Titin. bei Non. S. 210. Daß *frons* in der alten Sprache Masc. war, wird von Fest. unter *malo cruce* S. 150 und von Paul. Festi unter *corius*, *frontem* und *masculino genere* S. 60. 90. 151 bemerkt, und nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 hatte das Wort bei den *vetustissimi* verschiedene Genera. Fest. unter *recto fronte* S. 286 bringt *recto fronte* aus Cato in *dissertatione consulatus* bei; Gell. 15, 9, 1. 5 *fronte hilaro* aus Cäcil., *aequo fronte* und *recto fronte* aus Cato's *origines*; Non. S. 204 *coloratum frontem* aus Plaut. (den nämlichen Vers hat Non. S. 149), *fronte hilaro* aus Cäcil. (es ist dieselbe Stelle, welche Gell. anführt), *firmbriatum frontem* aus Titin., *fronte longo* aus Cato *de re militari*. Das Citat ebendasselbst aus Pacuv. *innato fronte* ist offenbar verderbt, auch sagt Non. *feminino Pacuvius*. Aber Plaut. Mil. 2, 2, 46 hat *severo fronte* im Ambr., Varro bei Non. S. 193 *cavo fronte* (Popma vermuthete *fonte*), Vitruv. 10, 11 (17), 7 *frons transversarius*, C. I. L. 2, 4085 *fronte templi vetustate corrupto*. *Rudens* hatte nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera; Non. S. 221 citirt für das Fem. Plaut. Rud. 4, 3, 1, auch bei Vitruv. 10, 15 (21), 7 ist *quarum* nach *rudentibus* im Gud. G und Harl. H, und wie es scheint, in allen Büchern. Für *fons* als Fem. wurde sonst aus Plaut. Stich. 5, 4, 26 *decuma fonte* angeführt, statt dessen jetzt aus dem Ambr. *decumum a fonte* hergestellt ist.

Von den Nomina auf *ens* Gen. *entis*, welche eigentlich Participia sind, aber elliptisch als Subst. gebraucht werden, sind *oriens* und *occidens* Masc. wegen der Ergänzung von *sol*, welches auch zuweilen hinzugefügt wird, wie Cic. *de rep.* 6, 20, 22, Cäs. B. G. 1, 1, 6. 5, 13, 1. 2. 7, 69, 5, Liv. 33, 17, 5. 45, 30, 3, *monum. Ancy.* Taf. 5 Z. 14. *Torrents* ist Masc., weil *fluvius* hinzugebacht wird, Verg. Aen. 2, 305. 7, 567, Ovid. Amor. 1, 7, 43, Met. 3, 291. 8, 555 und Fast. 2, 219, Liv. 28, 6, 10. 33, 18, 12. 15. 44, 35, 17. Vollständig ist gesagt *torrentes fluvii* Varro R. R. 1, 12, 3; sonst *torrents flumen* und *torrentia flumina*, *torrents aqua*, *torrents undae* oder *torrentes undae* Lucr. 4, 1100, Verg. Ecl. 7, 52, Ge. 2, 451 und Aen. 10, 603, Sen. Epist. 4, 4 und *vita beata* 14, 2, Sil. 6, 200, Epit. Iliad. 921, Arnob. 1, 5. 2, 14. 30. *Confluens* ist Masc. Plin. H. N. 3, 26, 29 a *confluente*

supra dicto. Unsicher aber ist die von Dubend. gebilligte Lesart des Flor. 1 und einiger Ausg. bei Appul. Met. 6, 18 S. 417 *pigrum fluentem* für die Vulg. *pigrum fluentum*. Daß *saliens* Masc. ist, zeigt der Grammat. de dub. nom. S. 99 (500) aus Cälius, *perpetuum salientem*. So Vitruv. 8, 3, 6 *ducti sunt salientes*; Frontin. aquaed. 11. 87. 103. 104 *publicorum salientium*, *binos salientes*, *ad novos salientes*, und in einem SC. in Cap. 104 *salientes publici* und *publicorum salientium*. Sonst wird *aqua saliens* gesagt Plin. Epist. 2, 17, 25 und Suet. Aug. 82, auch *Marcia saliens* Vitruv. 8, 3, 1. *Continens* ist Fem. Plin. H. N. 5, 31, 39 *a proxima continente*; zuweilen *terra continens*, wie Varro bei Charis. 1, 17 S. 100, Corn. Nep. Themist. 3, 2. Doch ist *continens* Masc. Curt. 4, 2, 1 *habebat rex castra in continenti*, *a quo urbem angustum fretum dirimit*; daß es nicht dasselbst Neutr. ist, zeigt der Acc. *continentem* § 16. Aber mit Unrecht führt Rudd. 1 S. 35 dafür Cic. Acad. 2, 33, 105 an: *mare, quod nunc, qua a sole collucet, albescit et vibrat, dissimileque est proximo et (in den Hdschr. ei) continenti*; denn dasselbst ist *mari* zu *continenti* hinzuzudenken.

Die Nomina mit Stämmen auf *d*, also die auf *as* Gen. *audis*, auf *es* Gen. *edis*, auf *is* Gen. *idis*, auf *us* Gen. *adis*, auf *ns* Gen. *ndis*, ferner das defect. *compede* und *compedes*, und mehrere Griechische auf *as* Gen. *adis*, auf *is* Gen. *idis* und auf *ys* Gen. *ydis* (vergl. unter 41) sind Fem. Vergl. Prisc. 5, 5, 26 S. 651. 5, 5, 30 S. 653. 5, 6, 34. 35 S. 654. Von denen auf *is* Gen. *idis* ist allein *lapis* gewöhnlich Masc., doch haben Eun. bei Non. S. 211 und Varro R. R. 3, 5, 14 auch dieses als Fem. gebraucht, wie *Λθος* von Homer an öfters das gleiche Geschlecht zeigt. Von dem schwankenden Genus von *lapis* scheint auch Fest. unter (philologam) S. 241 in einer jetzt verstümmelten Stelle gesprochen zu haben. *Pes* Gen. *pēdis* ist Masc., aber *compede* und *compedes* beinahe überall Fem., wie Plaut. Capt. 3, 5, 76. 5, 4, 80, Pseud. 4, 7, 80 und Persa 4, 4, 24, Terent. Phorm. 2, 1, 19, Cic. Att. 8, 8, 5, Horat. Carm. 1, 33, 14. 4, 11, 24 und Epod. 4, 4, Tibull. 1, 7, 42. 2, 6, 25, Colum. 8, 2, 15. 9, 10, 3, Mart. 3, 29, 1. 9, 22, 4, Juben. 11, 80, Claudian. in Eutrop. 1, 27. 2 praef. 3, doch Masc. Lact. mort. persec. 21, 3 *compedes parati*, und Vulg. Thren. 3, 7 *compedem meum*. Über *quadrupes* vergl. unter 138.

Andere sind als Bezeichnungen von Personen Masculina oder Communia, wie *vas praes heres obses praeses custos libripens*, die Völkernamen *Arcas* und *Nomas*, vergl. unter 136 und 137. Von den Composita aus *πovς* ist *tripus* Masc.; über *apus*, den Namen eines Vogels, und

lagopus, den Namen eines Vogels und einer Pflanze, vergl. unter 139 und 140.

Neutra sind diejenigen Nomina mit Stämmen auf t und d, welche im Nomin. Sing. kein s annehmen, vergl. unter 42. Also caput, occiput und sinciput mit dem Gen. auf itis, lac Gen. lactis, cor Gen. cordis. Cäsell. Vinder meinte, daß Enn. cor als Masc. gebraucht habe, was von Gell. 7 (6), 2 als ein Irrthum nachgewiesen wird. Von lac ist der Accus. zuweilen lactem, vergl. unter 128. Verschieden von lac ist lactes, vergl. unter 111. Neutra sind ferner die Griechischen auf ma Gen. matis, auf meli Gen. melitis. Dazu kommen die auf ceras und creas Gen. ätis, in denen im Latein. wie im Griech. das t des Stammes zu Ende des Nomin. in s übergegangen ist, wie aegoceras buceras artocreas, nebst erysipelas.

Die Nomina mit Stämmen auf ic, Nomin. auf ex, zum Theil auf ix, sind Masc. Vergl. Prisc. 5, 6, 36. 5, 7, 37 S. 655 und Phoc. 2, 18. 19 S. 1700. Jedoch cortex und silex sind Communia nach Prob. de nom. S. 218 (209), Diom. 1 S. 314. 2 S. 449, Non. S. 199. 225, Pompej. comment. S. 144. 145. 434. 435 (159. 160. 291), Consent. S. 2026, Serv. zu Verg. Aen. 8, 233 und art. gramm. 2, 1, Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 5, 6, 36 S. 655. 18, 28, 287 S. 1206, Grammat. de dub. nom. S. 75. 100 (576. 591). Cortex steht als Fem. Lucr. 4, 51, Verg. Ecl. 6, 63, Gulex 282, Ovid. Met. 8, 762. 10, 512. 14, 630, Phädr. 2, 6, 12, Mart. 14, 209, Samon. 553. 828. 1098, Scrib. Larg. 60; als Masc. in zwei Stellen des Varro bei Non. S. 199, Verg. Ge. 2, 74 und Aen. 7, 742. 9, 743, Moret. 94, Horat. Carm. 3, 8, 10, Ovid. Her. 5, 28, Amor. 1, 14, 12, A. A. 1, 286, Met. 1, 554. 4, 375. 7, 626. 8, 642. 9, 353. 362. 391. 658. 10, 736 und Fast. 2, 649. 4, 128. 608, Plin. H. N. 2, 103, 106, 226. 16, 6, 8, 24. 16, 31, 55. 17, 23, 35, 206. 19, 5, 24, 71. 20, 6, 22. 21, 4, 10, 14. 29, 4, 27, 84, Stat. Theb. 2, 709, Samon. 551. 649. 1066. Daß namentlich Verg. das Wort sowohl als Masc. wie als Fem. braucht, wird von Quintil. 1, 5, 35 hervorgehoben. Silex ist Fem. Verg. Ecl. 1, 15 und Aen. 6, 471. 602. 8, 233, Catal. 11, 46, Ovid. Met. 9, 225. 304. 613. 11, 45 und Trist. 4, 6, 14, Manil. 1, 856, Appul. Met. 6, 26 S. 433, Amm. Marc. 29, 5, 18, Claudian. rapt. Pros. 1, 201, Gigant. 99, magn. 42, Apon. 20 und Epigr. 7, 4. 10, 7. 32 (87), 7; Masc. Lucr. 1, 571. 2, 449. 5, 313, Ovid. Met. 2, 706. 5, 199. 7, 107. 10, 242 und Pont. 4, 10, 3, Manil. 5, 282, Colum. 3, 11, 8, Plin. H. N. 36, 22, 49, Sil. 1, 491, Stat. Silv. 1, 2, 148.

8, 1, 122, Juven. 3, 272. 6, 350, Suet. Calig. 37. Bei Charis. exc. art. gramm. S. 105 (553) wird *silex* als Fem. dem Griech. ὁ πυρρώδης λίθος gegenübergestellt.

*Forfex* wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) und in dem Verzeichniß de idiom. generum Gramm. Lat. 4 S. 574 als Masc. mit dem Griech. Fem. ψαλς verglichen. Vitruv. 10, 2, 2 hat ferrei *forfices*, und Gell. 7, 12, 1 S. 288 Daremb. im Med. 1 ad id facto *forfice* (sonst *facta*); dagegen Gell. 8, 4 S. 336 *forfice* ad id *facta*, und 7, 12, 1 S. 287 *recta forfex ducenda est*. Aber Daremb. hat mit van Vinden ad id facto *forcipe*, *forcipe* ad id facto und *recta forceps ducendus est* geschrieben, und überhaupt, wo 7, 12, 1 *forfex* und *forfice* gelesen wurde, dasselbe mit *forceps* und *forcipe* vertauscht. Bei Isid. orig. 20, 13, 3, Cassiod. de orthogr. exc. ex Papir. S. 2292 und Beda de orthogr. S. 2335 heißt es übereinstimmend: *forfices quae sunt sartorum*. Bei denselben folgt: *forpices quae sunt tonsorum*, und *forpices* werden auch bei Charis. 1, 15 S. 74 nach Lindemann's Vermuthung (im Neap. *forcipes*) als Werkzeuge der *tonsores* genannt, wie *forfices* als die der *sarcinatores*.

*Frutex*, *imbrex* und *latex* hatten nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 bei den antiquissimi verschiedene Genera. *Frutex* finden wir als Fem. allein bei Mart. Cap. 3 § 225, als Masc. häufig, wie Ovid. Met. 1, 122, Colum. 2, 15, 5. 9, 13, 8, Plin. H. N. 16, 36, 64. 20, 11, 44, 114. 26, 8, 53. Bei *imbrex* zieht Serv. zu Verg. Ge. 4, 296 das Fem. vor. So sagt Plaut. Mil. 2, 6, 24 *meas imbrices*, Cato R. R. 31, 8 *imbrices medias*, aber Plin. 17, 14, 24, 114 *inter duos imbrices*, und Arnob. 3, 13 *suspensum imbricem narium*. *Latex* als Fem. hat allein Att. bei Prisc. a. a. O.; als Masc. Cic. Divin. 2, 30, 63 in Versen, Lucr. 1, 941 (4, 16). 3, 192. 6, 1072, Verg. Ge. 3, 509 und Aen. 1, 686. 4, 454. 512. 6, 218. 715, Ovid. Met. 5, 268. 7, 327. 8, 275. 14, 56, Trist. 3, 10, 29 und Pont. 3, 1, 17.

Das defect. *obice* ist als Masc. bezeichnet von Phoc. 4, 9 S. 1709, es kann aber nach Serv. zu Verg. Ge. 4, 422 und Aen. 8, 227. 10, 377, der sich an der letztgedachten Stelle auf *Caper in libris dubii generis* bezieht, auch Fem. sein. Als Fem. findet es sich Plaut. Persa 2, 2, 21, Verg. Aen. 10, 377, Ovid. Met. 14, 780, Liv. 9, 2, 10, Plin. Paneg. 47, 5, Gell. 17, 11, 6, Appul. bei Prisc. 3, 8, 38 S. 615, Amm. Marc. 21, 12, 13. 27, 10, 8, Claudian. in Eutrop. 2, 34, Sidon. Epist. 7, 1, und so auch *obex* Sidon. Carm. 2, 493; als Masc. Sen. Herc. fur. 241. 1004, Sil. 4, 24, Tac. Ann. 13, 39 und Hist. 3, 80,



Claudian. in Ruf. 2, 23, Prudent. cathem. 9, 74, apoth. 752 und hamart. 868. 902. Pumex soll nach Serv. zu Verg. Aen. 12, 587 und Atil. Fortun. S. 2676 bei Catull. 1, 2 als Fem. stehen; aber in den Hdschr. des Catull. ist arido (oder arrido) pumice, und so wird der Vers von Terent. Maur. 2563, Mar. Victor. 4 S. 2596, Jfid. orig. 6, 12, 3 und dem Schol. Veron. zu Verg. Ecl. 6, 1 angeführt, und Mart. 8, 72, 2 sagt mit deutlicher Nachahmung des älteren Dichters: aspero morsu pumicis aridi politus. Auch sonst ist pumex überall Masc., Plaut. Mul. 2, 4, 18 und Persa 1, 1, 42, Verg. Aen. 5, 214. 12, 587, Ovid. Met. 3, 159. 8, 561. 10, 692 und Fast. 2, 315. 4, 495, Plin. H. N. 36, 21, 42. Atriplex, statt dessen nach Paul. Festi S. 29 früher atriplexum gesagt wurde, ist bei Plin. H. N. 20, 20, 83 gleich einem Adject. (vergl. Adject. 10) als Neutrum behandelt; aber Pallad. 5, 3, 3 hat atriplicem, und bei Gargil. Mart. medic. 7 (Plin. Valer. 4, 7) folgt auf atriplex — crudus sive coctus impositus.

Von den Nomina auf ix Gen. icis werden von Prisc. 5, 7, 37. 88. 39 S. 655. 656. 657 und von Phoc. 2, 19 S. 1700 calix, fornix und varix als Masc. bezeichnet. Calix wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) als Masc. mit dem Griech. Fem. *κύλιξ* zusammengestellt. Calix und fornix kommen nur als Masc. vor, calix Cato R. R. 39, 1, Varro bei Non. S. 545 und L. L. 5, 27, 127, Cic. g. Piso, 27, 67 und Tuscul. 3, 19, 44, Cato 30, Horat. Epist. 1, 5, 19, Tibull. 2, 5, 98, Prop. 3 (2), 33, 40, Ovid. Fast. 3, 584. 5, 509, Plin. H. N. 36, 26, 66, 195. 37, 2, 7. 10, Mart. 2, 1, 10, Juven. 11, 145. Und fornix Cic. Verr. Act. 1, 7, 19 und Acc. 2, 63, 154, Verg. Aen. 6, 631, Liv. 33, 27, 4. 36, 23, 3. 40, 51, 4. 7. 44, 11, 5. Aber varix ist einigemale Fem., Sen. Epist. 78, 17 und Gell. 7, 17, 2, und damit stimmt das Demin. varicula Gell. 5, 26, 32 überein; an anderen Stellen Masc., wie Gell. 2, 8 S. 46 Daremb. und 7, 31 dreimal, und Quintil. 11, 3, 143. Pix ist Fem.

Ob irpicem oder urpicem zu einem Nom. auf ex oder auf ix gehört, ist zweifelhaft. Es steht als Masc. Cato R. R. 10, 2 urpicem oder irpicem unum, und Varro L. L. 5, 31, 136 irpices regula compluribus dentibus, quam item ut plaustrum boves trahunt, ut eruant quae in terra serpunt (in den Hdschr. ist serunt); sirpices, postea s detrita a quibusdam dicti. Dagegen sagt Serv. zu Verg. Ge. 1, 95: instrumenta rustica ad agrorum scilicet exaequationem; quam rustici irpicem vocant. Der defect. Abl. thomice oder tomice gehört wahrscheinlich zu einem Nomin. thomix oder tomix, im Griech. ist *θώμυξ* oder *θώμυξ*, Gen.

*Θόμυγος*. Thomice haben als Fem. Lucil. in der verstümmelten Stelle des Fest. unter thomices S. 356, Colum. 12, 32, Plin. H. N. 17, 10, 11.

*Adm. Vitens. p. 10. c. 1. 16. int. d. i. rad.*

Über hystrix filix larix salix vergl. unter 139 und 140.

Die Nomina mit Stämmen auf *io* sind Fem. Vergl. Charis. 1, 15 S. 72, Prisc. 5, 7, 37 S. 655, Phoc. 2, 19 S. 1700. Daß auch *vibix* Fem. ist, bezeugt Prisc. 5, 7, 39 S. 657, und dies wird durch Plaut. bei Barro L. L. 7, 3, 63 und Pers. 4, 48 bestätigt. *Cervix* hatte ehemals verschiedene Genera nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658, und *radix* ist Masc. und Fem. nach Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 314, Pompej. comment. S. 152 (163), Eledon. S. 1895; wir lesen beide nur als Fem., und bei Phoc. a. a. O. werden diese beiden Nomina mit anderen als Beispiele für dieses Genus aufgeführt. Das Gen. fem. von *lodix*, welches von Charis., Prisc. und Phoc. bezeugt ist, wird noch durch das Demin. *lodicula* unterstützt, und so hat Juven. 7, 66 de *lodice paranda*. Hos *lodices*, wie Pollio geschrieben hatte, wird von Quintil. 1, 6, 42 gemißbilligt. *Cicatrix medius* in einer Stelle des Lucil. bei Non. S. 284 ist wahrscheinlich corrupt; L. Müller hat *naevis* für *medius* geschrieben.

*Fornax* und *pax*, Gen. auf *acis*, *fax* Gen. *fācis*, *faex* Gen. *faecis*, das defect. *fauco* und *fauces*, *nex* Gen. *nēcis*, das defect. *prēcem* *prece* *preces*, *vox* und *celox* Gen. auf *ocis*, sind ebenfalls Fem. *Fornax* wird bei Charis. exo. art. gramm. S. 104 (552) als Masc. mit dem Griech. Neutr. *χόανον* zusammengestellt, und nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 hatte es ehemals verschiedene Genera; aber Charis. art. gramm. 1, 15 S. 72 verlangt dafür das Gen. fem., unter Hinweisung auf das Demin. *fornacula*, und mit Anführung von Berg. Men. 8, 446. Auch Prisc. 5, 6, 35 S. 655 und Phoc. 2, 17 S. 1700 legen dem Worte dieses Genus bei, und so steht es Cato R. R. 38, 1. 3, Ovid. Met. 2, 229. 7, 107, Plin. H. N. 9, 38, 62, daher die Göttin *Fornax* Ovid. Fast. 2, 525. *Faex* war nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 in der alten Sprache *Commune*, und wird bei Charis. exo. art. gramm. S. 103. 104 (552) als Masc. dem Griech. Fem. *τρύγλα* gegenübergestellt; nach Prisc. 7, 8, 44 S. 758 ist es Fem., und dies wird durch den constanten Gebrauch bestätigt. Daß *celox* Fem. ist, lehren Prisc. 5, 7, 39 S. 657 und Phoc. 2, 20 S. 1701, der letztere mit Bezugnahme auf Plaut., und Non. S. 532. 533 belegt das Gen. fem. mit Plaut. Afin. 2, 1, 10 und Capt. 4, 2, 94 und einer Stelle des Barro; andere Beispiele sind Plaut. Mil. 4, 1, 89 und Pseud. 5, 2, 12, Liv. 21, 17, 3 (im Med., Par. und Cant. Masc.) und 37, 27, 4 (im Bamb. und in anderen Büchern Masc.).

Auch lux Gen. lucis, crux und nux Gen. auf ūcis, und die Nomina mit Stämmen auf le, ne und re, sind Fem. Vergl. Prisc. 7, 8, 44 S. 758 und Plaut. Pseud. 2, 21 S. 1701. Über dux Gen. dūcis vergl. unter 136. Tradux Gen. tradūcis ist Masc. Varro R. R. 1, 8, 4, Colum. 4, 29, 14. 5, 7, 8, Plin. H. N. 17, 23, 95, 211; Fem. Colum. 5, 6, 30. 5, 7, 4. Daß in der archaischen Sprache hoc luci, luci claro, primo luci und cum primo luci, in poplio luci üblich war, ist unter 61 nachgewiesen, und in dem Verse eines Comikers bei Non. S. 210 heißt es: prior ire luce claro non queo. Die Worte des davor bei Non. genannten Cic. Off. 3 sind ausgefallen; sie lauten Cap. 31, 112 cum prima luce, oder nach einem Bern. cum primo lucis. Crux und calx hatten nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 verschiedene Genera. Malo cruce sagen Enn. bei Non. S. 195, und Gracch. bei Fest. unter malo cruce S. 150 und bei Paul. Festi unter masculino genere S. 151. I in malum crucem ist Plaut. Pseud. 4, 7, 86 allein im decurt., sonst überall in malam crucem, wie 1, 3, 101. 5, 2, 5. Vergl. Beitr. zur Lat. Gramm. 1 S. 146 folg., hält dieses cruce und das vorher erörterte luci für Verkürzungen des Genet. crucis und lucis.

Calx die Ferse, wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) als Masc. mit dem Griech. Fem. πτέρνα und dem Neutr. λάρπιμα verglichen. Nach demselben art. gramm. 1, 15 S. 72 gebrauchte Lucil. das Wort in dieser Bedeutung als Masc. Ebenso steht es Grat. 278, Pers. 3, 105, Stat. Silb. 5, 2, 116 (wo jedoch Bährens mit dem Rhedig. nuda calce geschrieben hat). Für das Fem. citiren Charis. 1, 15 S. 72 und Non. S. 199 Berg. Men. 11, 714, wo einige geringere Hdschr. ferrato calce geben. Das Gen. fem. in dieser Stelle billigt Prob. instit. art. S. 342 (128). Bei Sil. 7, 696. 13, 169. 17, 541 ist ferrata calce, bei Appul. Met. 7, 19 S. 483 im Flor. 3, Guelf. 2 und in anderen Büchern calces validas. Calx Stein im Brettspiel, wofür gewöhnlich calculus gesagt wird, ist nach Non. a. a. O. Masc. bei Plaut. Pön. 4, 2, 86, wo in einem Theile der Hdschr. unam caloem ist. Die Worte des Paul. Festi unter cancri S. 46: calces qui per diminutionem appellantur calculi, sind nicht entscheidend, indem qui auf calculi bezogen sein kann. Calx der Kalk, wird von Charis. exc. art. gramm. S. 103 (552) als Masc. dem Griech. Fem. ἄσβεστος gegenübergestellt. C. I. L. 1, 577 Col. 2 3. 17 ist calce harenato, aber 3. 18. 19 calce uda und calcis restinctai; bei Cato R. R. 18, 7 calce arenato, und ebendasselbst calcem cribro succretam, Cap. 16 calcem coquendam und Cap. 38, 4 calx cocta erit. Auch bei Vitruv. 7, 6, 1 ist arenato cum calce; sonst ist

calx Fem., Lucr. 6, 1068, Vitruv. 7, 9, 5. 8, 6, 14, Plin. H. N. 17, 8, 4, 47. 29, 3, 11, 51. 36, 23, 52. 53. 55. 36, 24, 57. Calx das Ende der Rennbahn, hat als Masc. Varro bei Non. a. a. O., als Fem. Cic. Tuscul. 1, 8, 15 und de rep. bei Sen. Epist. 108, 32, und Lucr. 6, 92. Masc. sind immer quincunx septunx decunx deunx, Colum. 5, 1, 11. 12, Pers. 5, 149. 150, Mart. 1, 27, 2. 2, 1, 9. 3, 82, 29, Plin. Epist. 7, 11, 1.

Die unverändert aus dem Griech. aufgenommenen Nomina auf x, Gen. auf cis, behalten das Genus, welches sie im Griech. haben, so weit sich dasselbe aus den wenigen vorhandenen Beispielen erkennen läßt. So ist thorax Gen. thoracis Masc. in mehreren Stellen des Verg.; corax Gen. coracis Masc. Solin. 40, 24; dropax Gen. dropacis Masc. Mart. 10, 65, 8; opopanax Masc. Scrib. Larg. 207; storax Masc. Ciris 168, styrax Plin. H. N. 12, 25, 55. 24, 6, 15. Abax wurde zwar früher bei Javol. Dig. 32, 100 § 3 als Fem. gelesen, aber in den Hdschr. ist an der Stelle von abaces vielmehr βάσας oder dafür baces, und Prisc. 7, 8, 42 S. 752 giebt hic abax.

Die wenigen Nomina mit Stämmen auf g, deren Genus nicht durch das natürliche Geschlecht bestimmt wird (vergl. unter 40), sind beinahe alle Fem., wie lex, das Defect. frugem und fruge, und die Griech. phalanx und syrinx. So auch nix Gen. nivis oder ninguis (vergl. unter 48). Nur grex ist gewöhnlich Masc., doch hatte es nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera. Buceriae greges Lucr. 2, 662 wird als Beweis für das Gen. fem. bemerkt von Non. S. 208, Serv. zu Verg. Ge. 3, 287 und Charis. 1, 15 S. 72, bei welchem letzteren im Neap. der Name des Dichters in Lucilius verderbt ist. In der Inschr. Or. 2620 ist in greg. Veturian. quae et Ianiorum, und Grut. S. 338, 5 und Marini atti de' frat. Arv. S. 257 gregis ryssatae. Über coniunx vergl. unter 135.

Die Nomina mit Stämmen auf b und p, wie plebs trabs urbs stips, und die Defect. dapis dapem dape und opis opem ope, desgleichen hiems oder hiemps Gen. hiemis, sind Fem. Vergl. Prisc. 5, 7, 41 S. 657. Über das Genus von scobs und scrobs spricht Prisc. 7, 8, 40 S. 751, über das von scrobs auch 5, 7, 41 S. 657; da aber die gewöhnlichen Formen des Nomin. scobis und scrobis sind (vergl. unter 49), so behandeln wir diese Nomina unter 149.

Adeps war nach Prisc. 5, 7, 41 S. 657 Masc., jedoch bei den Früheren auch Fem., nach demselben 5, 8, 42 S. 658 hatte es bei den vetustissimi verschiedene Genera, und nach 7, 8, 41 S. 752 ist es schlecht-

hin Comune, nach Phoc. 2, 23 S. 1701 Masc. Wir lesen es als Masc. Barro R. R. 2, 11, 7, welche Stelle Prisc. in der ersten und dritten der angezogenen Stellen für das Gen. fem. anführt, vergl. unter 38. Masc. ist es ferner Colum. 6, 12, 5. 7, 5, 22, Plin. H. N. 8, 36, 54, 127. 11, 37, 85. 17, 24, 37, 219. 28, 9, 37, 135. 137. 140. 142. 28, 11, 46, 163. 28, 11, 47, 167. 28, 11, 48, 177. 28, 16, 62, 219, Samon. 799. 820. 896. 1000. 1007. 1097; Fem. Marsus bei Prisc. 5, 7, 41 S. 657, Gell. 3, 7, 2. 4, 1 S. 122 Daremb., 4, 6 (3). 4, 14 (7). 4, 22 (15). 4, 27 (20), 1. 4, 31 (24) S. 157. 5, 19, 25. 28. 5, 21, 4. 7. 8, 4 S. 337 im Med. 1, Colum. 6, 2, 7. 6, 30, 3. 7, 13, 1. 8, 14, 11, Quintil. 2, 10, 6, Apic. 2, 2 § 44, Pallad. 4, 12, 3 im cod. Polit., Pal. und Lugd., Veget. art. veter. 3, 47, 10. 4, 22, 2.

Forceps ist Masc. nach Prisc. 5, 7, 41 S. 657, wo jedoch aus *Rob. calida forcipe* angeführt wird; als Fem. steht das Wort auch bei Ovid. Met. 12, 277 und bei Serv. zu Verg. Aen. 8, 453.

Über *stirps* sagt Prob. de nom. S. 218 (210): *Stirpem Vergilius et masculino et feminino genere dixit, masculino, cum radices arborum significare vult, ut (Aen. 12, 770) Stirpem Teuceri nullo discrimine sacrum; feminino, cum ad progeniem refert, ut (Aen. 7, 293. 579) Heu stirpem invisam, et Stirpem admisceri Phrygiam. Und Charis. 1, 15 S. 85: Stirps in significatione sobolis feminino genere dicitur, ut ait Vergilius Heu stirpem invisam; sed cum materiam significat, masculino: Imo de stirpe recisum (Verg. Aen. 12, 208); item Sed stirpem Teuceri nullo discrimine sacrum sustulerunt. Dixerunt tamen etiam in significatione sobolis masculino genere, ut Pacuvius: Qui stirpem occidit meum. Vergl. Fests. unter *spicum* S. 333, Serv. zu Verg. Aen. 1, 626. 3, 94. 7, 99. 12, 208, Consent. S. 2026, Gledon. S. 1895, Grammat. de orthogr. S. 2801 Putsch. Nach Diom. 1 S. 314 und Prisc. 7, 8, 42 S. 752 und 18, 28, 287 S. 1206 ist *stirps* Comune, nach Fests. unter *malo cruce* S. 150 ist *hunc stirpem* den antiqui eigen, und auch Prisc. 5, 8, 42 S. 658 sagt, daß es bei den vetustissimi verschiedene Genera habe; derselbe 5, 7, 41 S. 657 führt es unter den Beispielen von Fem. auf, bemerkt jedoch dabei: *quod etiam masculinum invenitur, et maxime in arboribus.* Quintil. 1, 6, 2 schreibt imo de stirpe recisum bei Verg. Aen. 12, 208 der Dichtersprache zu. *Stirps* der Baumstamm und die Baumwurzel, ist Masc. außer den von Prob. und Charis. angeführten Stellen des Verg. noch Cato R. R. 40, 2, Verg. Ge. 2, 379 im Med. m. pr., Gud. und Bern. c,*

und im Bern. b m. sec. und in der Anführung bei Serv. zu Ge. 2, 196, Men. 12, 781, Colum. 5, 9, 13, Plin. H. N. 8, 26, 40, Appul. de mag. 90 S. 579; Fem. Cic. f. Cäl. 32, 79, Tusc. 3, 6, 18. 3, 84, 83, N. D. 2, 32, 81. 2, 51, 127, Divin. 2, 72, 149 und Reg. 1, 1, 1, Horat. Carm. 3, 29, 37, Ovid. Met. 13, 635, Grat. 139, Colum. 2, 2, 28. 5, 6, 12. 14. 6, 15, 1, Plin. H. N. 16, 36, 65, 163. Stirps die Abstammung und die Nachkommenschaft, haben als Masc. Liv. Andr. bei Fest. unter stirpem S. 313 (Graio stirpe), Enn. bei Fest. ebendasselbst und unter recto fronte S. 286 und bei Non. S. 226 (a stirpe supremo), Pacub. bei Non. a. a. O. (ad stirpem exquirendum nach sicherer Emendation, in den Hdschr. a stirpem exquirentem), wozu die von Charis. und dem Grammat. de orthogr. citirte Stelle des Pacub. kommt; als Fem. Att. in drei Stellen bei Non. S. 426 und 467, Faber. bei Macrobi. Sat. 6, 5, 15, Cic. f. Scaur. 2, 48, Divin. 1, 12, 20 in Versen, Reg. 2, 1, 3, Lucr. 1, 733, Verg. außer den von Prob. angeführten Stellen noch Ge. 4, 282. 322 und Men. 1, 626. 3, 326. 5, 297. 711. 6, 864. 8, 629. 12, 166, Ovid. Met. 1, 159. 2, 633. 757. 3, 543 und Fast. 2, 843. 4, 876. 6, 559, Sib. 1, 4, 2. 1, 5, 5. 1, 26, 9. 1, 34, 1. 1, 40, 2. 3. 1, 47, 10. 1, 53, 6. 3, 17, 6. 9, 18, 4. 24, 25, 10. 24, 26, 8. 26, 19, 6. 27, 9, 11. 29, 29, 11. 33, 21, 5. 34, 58, 13. 37, 8, 4. 38, 58, 7. 40, 8, 11. 41, 8, 10. 42, 11, 6. 45, 19, 11. 45, 42, 11. 45, 43, 4.

Die Nomina mit Stämmen auf l sind Masc., so sol und sal. Vergl. Prisc. 5, 2, 10. 11 S. 643. 644, Phoc. 1, 2 S. 1690, Capet de verb. dub. S. 2250, Consent. S. 2030, Grammat. de nom. dub. S. 99 (591). Der letztere führt aus Fabianus sal mixtus an, und bezieht sich auf den Plur. sales. Doch konnte sal auch Neutr. sein. Prisc. a. a. O.: Inveniuntur tamen vetustissimi quidam etiam neutro genere hoc posuisse. Non. S. 223 theilt nach Varro eine Stelle des Fab. Pictor mit, in welcher id sal gelesen wird. Prob. de nom. S. 218 (209) giebt aus Afran. meum sal si bene visum mihi, Prisc. 5, 8, 45 S. 659 aus demselben quicquid loquitur, sal merum est; Charis. 1, 15 S. 82 aus Varro: nunc vides in conviviis ita poni sal et mel; und aus Fabian. caus. nat.: cur sal aliud perlucidum, aliud inquinatum aut nigrum? quia sal ex arido congelatum est; welche letztere Stelle bei Prob. a. a. O. so lautet: cur sal aliud inquinatius vel nigrius? quia sal e luto congestum est. Charis. bemerkt dabei noch: quod genus etiam Verrio placuit. So hat ferner Veget. art. veter. 1, 52, 4 sal tritum cum melle decocto mixtum; bei Colum. 8, 6, 2 ist omne sal im cod. Polit.,



aber bei demselben 12, 53, 4 ist zu *sal coctum sed modice infractum* aus dem Leipz. *coctus* und *infractus* bemerkt. So durften Diom. 1 S. 314, Prisc. 5, 8, 45 S. 659 und Beda de orthogr. S. 2846 *sal* als Masc. und Neutr. bezeichnen. Aber weit üblicher ist das Gen. masc., für welches Prob. a. a. O. S. 217 (209), Charis., Non. und Prisc. 5, 2, 10 S. 643 den Accus. *salem* geltend machen. Diesen haben Plaut. Curr. 4, 4, 6, Merc. 1, 2, 92 und Persa 3, 3, 25, Cato R. R. 88, 1, Terent. Eun. 3, 1, 10 (wo Bentl. *qui sal habet* geschrieben hat wegen des folgenden *quod in te est*, Consent. a. a. O. giebt *qui in te est*), Lucil. bei Prob., Nov. bei Prisc. 10, 9, 57 S. 910, Varro R. R. 1, 7, 8. 2, 4, 10, Cic. de orat. 2, 23, 98 und N. D. 2, 29, 74, Catull. 16, 7, Sallust. Jug. 89, 7, Horat. Serm. 1, 5, 46, Colum. 12, 6, 1. 2. 12, 21, 2, Plin. H. N. 31, 7, 39, 73. 75. 76. 82. 31, 7, 41, 89, Serv. zu Verg. Aen. 2, 81. Auch in anderen Formen ist *sal* als Masc. bezeichnet, wie Cato bei Prisc. 5, 8, 45 S. 659 *ex sale qui apud Carthaginienses fit*, Colum. 6, 17, 7. 12, 21, 2 *montanus sal* und *sal quam candidissimus*, Plin. 31, 7, 39. 40. 41 *sal omnis*, *sal minutus est*, *sal est acrior*, und anderes. Daß der Plur. *sales* ist, nicht allein für wichtige Reden, ist unter 104 nachgewiesen. *Salia* hat keine Auctorität. Wo *salo* als Nom. Sing. steht (vergl. unter 43), ist es Neutr.

Die aus *ale* in *äl* verkürzten Nomina (vergl. unter 49) sind Neutra. Dasselbe Genus haben *fel* und *mel*, Gen. auf *ellis*.

*Pugil vigil consul exul praesul* sind theils Masc., theils Communia, *mugil* ist Masc.; vergl. unter 136 und 139.

Die Nomina mit Stämmen auf *en*, *lien* Gen. *lien*is, das gewöhnlich im Plur. vorkommende *renes* oder *rienes* (vergl. unter 111), und das Griech. *splen*, sind Masc. Vergl. Charis. 1, 15 S. 67, Prisc. 5, 3, 13 S. 645 und Phoc. 2, 6 S. 1693. *Rien* wird freilich von Prob. instit. art. S. 334 (123) als Fem. behandelt. Das Griech. *paeän* Gen. *paeanis* ist ebenfalls Masc.

Von den Nomina, welche im Gen. *inis* haben, sind Masc. eines, welches den Nomin. auf *is* bildet, *sanguis* (vergl. unter 43), und zwei mit dem Nomin. auf *en*, *pecten* und *turben*, wenn anders dieses letztere in der unter 44 angeführten Stelle des Tibull. die richtige Lesart ist; die ebendasselbst erwähnte Angabe des Serv., Catullus hoc *turben* dicit, ut hoc carmen, verdient keinen Glauben. Die große Mehrzahl der Nomina auf *en* und *mön*, vorzüglich die Verbalia (vergl. unter 43), sind Neutra. Vergl. Charis. und Phoc. a. a. O. und Prisc. 5, 3, 12 S. 645. So auch *sanguen* (vergl. unter 43) und *gluten* Verg. Ge. 4, 40. 160, vergl.

Charis. 1, 14 S. 27. 1, 15 S. 67. 1, 17 S. 106. Über das Genus des defect. pollinis pollini pollinem polline vergl. unter 117.

Cornicen fidicen liticen tibicen tubicen sind Masc., vergl. unter 137; desgleichen flamen Priester eines besonderen Gottes, dessen Fem. flaminica ist. Über oscen vergl. unter 138.

Von den Nomina mit Stämmen auf s sind vas Gen. vasis, aes Gen. aeris, cras ias pās rās tās, Gen. auf aris, und die zahlreichen auf ūs, deren Gen. theils auf ōris, theils auf ōris endet, Neutra. Vergl. unter 47. Tellus Gen. tellaris ist Fem. Über Ligus Gen. Liguris, mas Gen. maris und lepūs Gen. lepōris vergl. unter 137 und 138, und über die Nomina auf os Gen. ōris, auf os Gen. ōris, und auf is Gen. ōris unter 147. Das grammatische Genus von mas Gen. maris und von Ceres Gen. Cerēris und Venus Gen. Venēris folgt dem natürlichen Geschlecht.

Von den Nomina, deren Gen. auf ssis ausgeht (vergl. unter 48), ist os Neutr., as Masc., vergl. Prisc. 6, 10, 52 S. 701 und Phoc. 1, 2 S. 1690. Daß bes Masc. ist, geht hervor aus bessem appellatum esse bei Paul. Festi S. 33; bei Fest. unter trientem S. 363 ist lignum bes alterum dicimus, id est pedem et bessem latitudinis habens. Vitruv. 3, 1, 6 hat bessem quem δέουρον dicunt (im Harl. H besem, im Gud. E bosem, im Gud. G fehlt das Wort), darauf aber im Harl. H und in den Gud. EG als Acc. bes alterum, quem ἐπιδέουρον vocitant. Semis ist ebenfalls Masc. Varro L. L. 5, 36, 173 semis tertius, quartus semis; und Fest. a. a. O. sestertium, id est duos asses et semissem tertium.

149. Die Nomina mit Stämmen auf s, Nomin. auf es, Gen. auf is (vergl. unter 48), sind Fem. Vergl. Prisc. 5, 5, 27 S. 651 und Phoc. 2, 13 S. 1695. 1696. Aber Ovid. hatte nach dem Grammat. de dub. nom. S. 103 (592) innumeros vehes, und bei Vitruv. 4, 6, 5 ist medii impages.

Die Nomina auf is Gen. is sind im Allgemeinen Fem., möge das i des Nomin. zum Stamm gehören oder Bindevocal sein (vergl. unter 49). Doch lehrt Prisc. 5, 5, 28. 29 S. 652. 653: Alia in is desinentia, n vel duas consonantes in eadem syllaba vel duplicem consonantem ante is habentia, et quae paenultimam syllabam una ex liquidis terminant, masculina sunt, ut panis funis amnis ignis piscis fascis fustis postis vectis axis ensis anguis unguis collis follis mensis corbis orbis torquis. Excipitur haec bipennis, quod ideo femininum est, quod quasi adiectivum est securis, vel quod a penna, quod ipsum

quoque femininum est, componitur. Sed magis adiectivum hoc esse Virgilius ostendit, ferro bipenni ponens in XI (B. 135): Ferro sonat alta bipenni fraxinus. Excipitur etiam canis commune, quod et natura sic esse ostendit. Finis quoque et clunis tam masculini quam feminini generis usurpavit auctoritas in una eademque significatione. Iuvenalis in IIII (Sat. 11, 164): Ad terram tremulo descendant clune puellae. Horatius in I Sermonum (Sat. 2, 89): Quod pulchrae clunes, breve quod caput, ardua cervix. Multa tamen et in hac et in aliis terminationibus confudisse genera inveniuntur vetustissimi, quos non sequimur, ut haec amnis funis anguis. . . . . Pestis etiam et neptis et vestis, cum duas consonantes ante is habeant, feminini sunt generis, et vallis turris pelvis pellis, quamvis paenultima syllabae liquidis terminantur, tamen feminina sunt. Derjelbe giebt 5, 8, 42 S. 658 unter denjenigen Nomina, deren Genus bei den vetustissimi ohne Unterschied der Bedeutung verschieden sein kann, folgende auf is: collis crinis, hic et haec cassis, clunis callis torris amnis torquis, hi et hae vepres; und fügt § 45 S. 659 hic et haec retis et hoc rete hinzu. Phoc. 2, 14 S. 1697. 1698 sagt: Is syllaba finita praepositis n et c consonantibus masculini sunt generis, hic panis, hic funis, hic finis, hic amnis, hic ignis, hic clunis, hic piscis, hic fascis. Unum est feminini generis, haec bipennis, unum communis, hic et haec canis. . . . . Sunt praeterea pauca nomina eadem clausula generis masculini, quae neque n aut c ante is syllabam habent, nec in genetivo plus una syllaba proferuntur, ut hic fustis, hic ensis, hic postis, hic anguis, hic unguis, hic collis, hic follis, hic corbis, hic mensis, hic vectis, hic torquis, hic torris, hic axis, hic orbis.

Daß amnis ehemals Fem. sein konnte, wird auch von Fest. unter Petronia S. 250 und unter spicium S. 333, Paul. Festi unter corius S. 60 und Serv. zu Verg. Aen. 9, 124. 469 bezeugt. Non. S. 191. 192 führt dafür Növ., Plaut. Merc. 5, 2, 18, Att. in zwei Stellen und Varro im Periplus an; es ist ferner bei Varro R. R. 3, 5, 9 (im cod. Polit. not. sec. alter amnis). Das Plur. tantum antes ist Masc. nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 19 und exc. art. gramm. S. 97 (548), Diom. 1 S. 314, Phoc. 4, 8 S. 1708, und ist so von Verg. Ge. 2, 417 und Cato bei Philarg. zu dieser Stelle gebraucht. Axis oder assis das Brett oder die Bohle, ist Fem. Pallad. 1, 9, 2, Veget. art. veter. 3, 4, 44, Masc. Vitruv. 7, 1, 2. 10, 7 (12), 1. 2. 10, 8 (13), 4, Veget. art. veter. 3, 14. Axis die Axe ist überall Masc. Buris, welches bei

den Grammatikern übergangen ist, hat Varro bei Serv. zu Verg. Ge. 1, 170 als Masc.

Callis als Fem. wird von Non. S. 197 aus Liv. 22, 14, 8 bemerkt, mit dem Hinzufügen: idem sic frequenter. Es steht ebenso Varro R. R. 2, 2, 10, Liv. 31, 42, 8 und 38, 2, 10 im Hamb. und in einigen anderen Büchern, 36, 15, 9. 36, 16, 6. 38, 40, 12, Curt. 3, 10, 10. 4, 16, 11. 5, 4, 10, Amm. Marc. 18, 8, 11. 30, 1, 15. 31, 10, 9. Aber auch als Masc., Varro R. R. 2, 9, 16, Verg. Aen. 4, 405. 6, 443. 9, 383, Ovid. Met. 7, 626, Val. Fl. 3, 568. 5, 394, Curt. 5, 4, 4. Canalis wird nach Serv. zu Verg. Ge. 3, 330 und Jfid. orig. 15, 8, 16 besser als Fem. gebraucht, und so steht es Cato R. R. 18, 6, Varro divin. VI bei Philarg. zu Verg. Ge. 4, 265 und R. R. 3, 5, 2. 3, 7, 8. 3, 11, 2, womit das Demin. canalicula Lucil. bei Non. S. 198, Varro R. R. 3, 5, 14 und Gell. 17, 11, 2 übereinstimmt. Aber viel häufiger ist das Gen. masc., Liv. 23, 31, 9, Vitruv. 8, 6 (5), 2, Sen. Epist. 108, 10 und nat. quaest. 3, 11, 1. 3, 20, 4. 3, 27, 8. 4, 2, 6, Gell. 1, 4, Colum. 9, 5, 5, Plin. H. N. 8, 10, 10, 29. 33, 4, 21, 68, Stat. Silb. 1, 2, 205, Appul. Met. 6, 14 S. 406. 6, 18 S. 414. 9, 11 S. 614, Ulpian. Dig. 43, 21, 3 § 2, Pallad. 1, 18, 1. 2, 15, 17, und darnach canaliculus Vitruv. 4, 3, 5. 7, 1, 5. 10, 9 (14), 3. 10, 10 (15), 3, Gell. 8, 8, 1, Colum. 8, 10, 5. 8, 15, 6, Pallad. 6, 11, 2. Zweifelhaft ist die Lesart und in Folge davon das Genus von canalis Aetna 127. 149.

Für das Gen. fem. von cassis (gewöhnlich casses als Plur., vergl. unter 112) und von collis, welche nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera hatten, sind keine Belege bekannt. Für caulis als Fem. konnte sonst fruticosa caule Plin. H. N. 25, 8, 50 angeführt werden, aber daselbst fehlt caule in allen genauer verglichenen Hdschr., und fruticosa ist als Nomin. auf chelidonia zu beziehen. Bei demselben 22, 18, 21, 47 una nascuntur caule cubitali ist una Adverb. Daß clunis Masc. ist, lehrte außer Phoc. a. a. O. Verrius Flaccus nach Charis. 1, 15 S. 78, und auch Caper de verb. dub. S. 2248 und Serv. zu Verg. Aen. 2, 554 sprechen sich dafür aus. Clunes infractos oder clunes desertos geben Paul. Festi unter clunes S. 61 und Non. S. 196 aus Plaut., bei Mart. 11, 100, 3 ist clune nudo, hierzu tremulo clune in der von Prisc. a. a. O. und Serv. citirten Stelle des Juben. Als Fem. wird es außer der von Prisc., Charis., Serv. und Non. beigebrachten Stelle des Horat. von Charis. und dem Grammat. de dub. nom. S. 74 (575) aus Scävola nachgewiesen. Charis. nennt dafür ferner den Vaber. und den Grammatiker Melissus.

Wir lesen noch *clunes repellendae* Gels. 7, 29 S. 318 Daremb., *extremas in clunis* und *exacuta clune* Plin. H. N. 8, 8, 8, 26. 29, 6, 39, 141. *Corbis* ist Fem. nach Caper de verb. dub. S. 2248 und Serv. zu Verg. Ge. 1, 165. Der letztere führt Cic. Sest. 38, 32 *messoria corbe* an. Bei Petron. 33, 3 wird gewöhnlich *cum corbe in quo* gelesen, jedoch der Memm. und Scalig. und die Ausg. von Pith. und Torn. haben *cum corbe in qua*. Darnach das Demin. *corbicula* Pallad. 3, 10, 6, oder das gebräuchlichere *corbula*, Cäcil. bei Non. S. 197, Cato R. R. 11, 5. 33, 5, Varro L. L. 5, 31, 139 und R. R. 1, 15. 1, 22, 1. 6. Masc. ist *corbis* übereinstimmend mit der Vorschrift des Prisc. und Phoc. bei Varro L. L. 5, 31, 139, B. Hisp. 5, 1, Colum. 11, 2, 99, Suet. Nero 19, Prudent. dittoch. 147, und wahrscheinlich auch Colum. 6, 3, 5, wo zwar gewöhnlich *corbis pabulatoria*, aber im Leipz. und in einigen alten Ausg. *corbis pabulatoribus* gelesen wird. *Crinis* als Fem. bringt Non. S. 202 aus Plaut. Most. 1, 3, 69 und Atta's Epigr. bei, wie nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 das Wort ehemals verschiedene Genera hatte. In der Stelle des Plaut. hat auch der vet. m. pr. *capiendas crines*.

Fasces giebt Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 unter den *feminina semper pluralia*; er bemerkt jedoch dabei: *sed Cicero dixit: fascem unum si nactus esses; per quod intellegimus masculino genere dici et non esse tantum plurale*. Derselbe exc. art. gramm. S. 98 (549) sagt: *hae fasces, et fascem invenimus masculino genere*; S. 103 (552) stellt er *fascis δεσμή* unter die *nomina, quae apud Romanos masculina, apud Graecos feminina*, wie Prisc. und Phoc. dem Worte einfach das Gen. masc. zuschreiben. Wir lesen *fascis* und *fasces* immer als Masc., sowohl in seiner allgemeinen Bedeutung, Plaut. Epid. 1, 1, 26, Sisyphus bei Non. S. 556, B. Gall. 8, 15, 6, Verg. Ecl. 9, 65 und Ge. 3, 347, Liv. 40, 29, 6, Plin. Epist. 3, 9, 9, wie wenn *fasces* das Zeichen der obrigkeitlichen Gewalt sind, Cic. l. agr. 1, 3, 9 und Att. 8, 3, 5, Lucr. 5, 1234, Verg. Aen. 6, 818. 7, 173, Horat. Carm. 1, 12, 35, Ovid. Fast. 1, 81. 5, 51, Liv. 28, 27, 15. 30, 28, 7, Bell. 2, 99, 4, Plin. H. N. 10, 21, 24, 49, Sil. 8, 484, Tac. Ann. 3, 2, Plin. Paneg. 61, 7. Zur Bestätigung dient das Demin. *fasciculus*. Doch ist bei Cic. l. agr. 2, 34, 93 im Erf. und Franc. 1 und im Salzbg. m. pr. *cum fascibus duabus*.

Daß *finis* Fem. sein könne, bemerken Donat. 2, 4, 2 S. 1747, Diom. 1 S. 314, Prisc. 5, 1, 2 S. 639. 5, 5, 29 S. 652. 18, 28, 287 S. 1206, Consent. S. 2026 und Clebon. S. 1895, und Charis. exc. art. gramm. S. 109 (555) sagt, daß Verg. das Wort bald als Masc.

gebrauche, wie *Aen.* 1, 240. 10, 116, bald als Fem., wie *Aen.* 2, 554. 5, 384. *Non.* S. 205 weist Beispiele von *finis* als Fem. nach aus *Att.*, *Cäl.* *Antipater*, *Cass.* *Hemina*, *Sisenna*, *Varro de vita pop. Rom.* und aus desselben *Meleagri*, aus *Lucr.* 1, 107 und *Berg.* *Aen.* 3, 145. Andere Beispiele dieses Genus haben *Varro L. L.* 9, 28, 36, *Cic.* *Fam.* 12, 1, 1 und *Leg.* 2, 22, 55, *Atticus* bei *Cic.* *Att.* 9, 10, 4, *Asin.* *Pollio* bei *Cic.* *Fam.* 10, 32, 4, *Lucr.* 1, 551. 561. 577. 584. 953. 976. 2, 513. 1050. 3, 1021. 1078. 5, 1213. 1433, *Catull.* 64, 217, *Berg.* *Aen.* 3, 145. 5, 328. 12, 793, *Horat.* *Carm.* 2, 18, 30 und *Epod.* 17, 36, *Prop.* 1, 16, 21, *Ovid.* *Amor.* 2, 12, 13 und *Met.* 13, 755, *Liv.* 4, 2, 4. 9, 26, 9. 22, 57, 5. 37, 26, 11, *Manil.* 1, 825. 2, 884, *Colum.* 3, 21, 11. 5, 11, 5 und *arb.* 26, 5, *Plin.* *H. N.* 6, 1, 1. 33 *Proöm.* 1. 33, 6, 31, 98, *Sil.* 15, 68, *Claudian.* *Gigant.* 80. Bei *Lucr.* ist nach den Hdschr. *finis* nur einmal Masc., 2, 1116. In den Verbindungen *ea fini* oder *fine*, *hac fini*, *qua fini* oder *fine*, welche unter 57 erörtert sind, ist das Gen. fem. constant. Auch im Plur. ist dasselbe zuweilen, *Varro L. L.* 5, 1, 13 *quae radices egerit extra fines suas*, *Liv.* 4, 59, 2 *ad devastandas fines* im *Neb.* (nicht im *Par.*), *cenotaph.* *Pis.* *Ins.* 2 *3.* 9 *ultra finis extremas populi Romani*, *Hygin.* *Gromat.* S. 178, 7 *opportunarum finium*, *cas. litt.* *Gromat.* S. 313, 5. 316, 18 *fines tortas* und *fines requirendae sunt*.

*Funis* als Fem. wird von *Gell.* 13, 20 (21), 21 und *Non.* S. 205 aus *Lucr.* 2, 1154 bemerkt. *Quintil.* 1, 6, 5 gedenkt der Frage, *funis masculinum sit an femininum*, und *Prisc.* 5, 5, 29 S. 652 bezeugt, daß die *vetustissimi haec funis* sagten. Das gewöhnliche *Demin.* *funiculus* bestätigt das weit gebräuchlichere Gen. masc. von *funis*; aber *Charis.* 1, 17 S. 100 stellt *canicula* mit *turricula* und *funicula* zusammen.

Das Plur. *tantum lactes* ist Masc. nach *Prob. cathol.* 1, 16 S. 1445 und *Consent.* S. 2030, Fem. nach *Charis.* *exc. art. gramm.* S. 99 (549), *Diom.* 1 S. 315 und *Prisc.* 6, 4, 21 S. 686. Wir finden es als Fem. *Titin.* bei *Non.* S. 331, *Pompon.* bei *Prisc.* a. a. O., wo auch der bei *Non.* erhaltene Vers des *Titin.* ist (doch ist hier *lactis agninas* in *lactis agnina* verderbt), und *Plin.* *H. N.* 10, 37, 79. Vergl. *Ritschl.* *Rhein. Mus.* 1851, 7 S. 608 (*Opusc.* 2 S. 576). *Manes* gewöhnlich Masc., aber Fem. *I. Neap.* 3037 und *Henj.* 7382 *3.* 10. *Messis* als Masc. ist allein aus *Lucil.* bei *Non.* S. 213 bekannt. *Penis* ist Masc., - obgleich es von den Grammatikern übergangen ist. So *Näv.* bei *Fest.* unter *penem* S. 230, *Cic.* *Fam.* 9, 22, 2, *Catull.* 15, 9. 25, 3, *Horat.* *Epod.* 12, 8, *Augustus* bei *Suet.* *vita Horat.*, *Priap.* 6 (5), 2. 18 (17), 1. 37, 3.



83, 19, Juben. 9, 43. Aber bei Paul. Festi unter penem S. 231 ist *penis* a pendendo vocata est, und bei Charis. exc. art. gramm. S. 106 (553) unter den nomina quae apud Romanos feminina, apud Graecos neutra: haec penis τὸ αἰδοῖον. Retis, eine Nebenform zu rete (vergl. unter 128), wird mit Beziehung auf den Plur. retes als Fem. bezeichnet von Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 100 (549), unter Hinweisung darauf, daß man gewöhnlich sage: in retes meas incidisti. Aber derselbe sagt art. gramm. 1, 15 S. 45: Rete neutrali genere an retis masculino dicendum sit, quaeritur, ut in neutrali quidem plurali numero faciat haec retia, in masculino hi retes. Feminine enim nullam capit adfirmationem, cum per deminutionem aut masculinum sit, ut hic reticulus, aut neutrum, ut hoc reticulum. Nemo autem tam obstinatae impudentiae est, ut dicat feminino genere haec reticula huius reticulae, quemadmodum haec navicula huius naviculae. Nach Prisc. 5, 8, 45 S. 659 ist retis Commune, nach demselben 7, 11, 55 S. 759 Masc. Bei Varro R. R. 3, 5, 11 ist rete cannabina als Abl. Das Demin. reticulus haben Varro R. R. 3, 5, 13, Fenestella bei Non. S. 221, Plin. H. N. 12, 14, 32, 59, Ulpian. Dig. 19, 1, 17 § 4.

Scobis ist Fem. nach Prisc. 7, 8, 40 S. 751, welcher scobs als Nomin. aufstellt (vergl. unter 49), und zeigt dieses Genus bei Cels. 8, 2, Colum. 4, 29, 15. 7, 10, 4. 12, 43, 4. 12, 44, 6, Plin. H. N. 34, 11, 26, 111. 34, 18, 50, 168. 170; es ist Masc. Vitruv. 8, 3, 8, Pallad. 3, 17, 7, bei welchem jedoch der Leib. educta omni scobe hat. Scrobis ist Masc. nach Prob. cathol. 1, 40 S. 1462 und Serv. zu Verg. Ge. 2, 50. 288; Fem. nach Non. S. 225, Prisc. 5, 7, 41 S. 657 und 7, 8, 40 S. 751, welcher beidemale scrobs als Nomin. giebt, und Phoc. 2, 14 S. 1697. Aber Serv. erkennt an, daß es auch als Fem. vorkomme, und Non. führt für das Masc. aus Plaut. scrobes sexagenos und denos scrobes, und aus Varro in scrobe fodiundo an; die erste dieser Stellen haben auch Prob., Prisc. beidemale, und Serv. zu Ge. 2, 288, welcher letztere noch bemerkt, daß auch Cic. in Oeconomicis so spreche. Andere Beispiele des Gen. masc. sind Cato R. R. 43, 1, Varro R. R. 1, 37, 4, Colum. 4, 1, 1. 5. 4, 15, 2. 5, 5, 2. 4. 5, 6, 18. 19. 5, 10, 3. 7. 8. 11, 2, 28 und arb. 4, 3. 19, 2, Plin. H. N. 9, 51, 76. 15, 17, 18, 63. 17, 4, 3, 27. 17, 22, 35, 168. 17, 23, 35, 203. 17, 27, 44. 18, 30, 73, 306. 19, 5, 24, 74. Non. weist noch auf das Demin. scrobiculus bei Varro R. R. 1 hin, welches wir Colum. 4, 15, 3. 5, 6, 8 finden. Für das Gen. fem. führt Serv. zu Ge. 2, 288 aus Gracch. an: abunde fossa scrobis est; Serv. an beiden Stellen und

Mart. Cap. 3 § 302 bemerken aus Lucan. 8, 755 *exigua scrobe*. Ferner findet sich *scrobis* als Fem. Ovid. Met. 7, 243, Colum. 4, 1, 2. 6. 4, 4, 1. 12, 44, 4, Plin. H. N. 16, 31, 57, Tac. Ann. 1, 61. 15, 67, Pallad. 1, 5, 3. 2, 15, 4, Prudent. perist. 10, 1011.

Das Plur. tantum *sentēs* ist Masc. nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 98 (548), Diom. 1 S. 315 und Phoc. 4, 8 S. 1708, und steht so Plaut. Cas. 3, 6, 1 (*qui sunt sentēs*, im Ambr. *quid s. s.*), Verg. Aen. 9, 382, Colum. 6, 3, 1; als Fem. Eulex 56 und in der angeblich Ovidischen Nux 113.

Das Plur. tantum *tolles* oder *toles* ist Masc. bei Samon. 291, Fem. bei Marcell. Empir. 15. Die Stellen des Fest. S. 356: *Tolles tumor in faucibus, quae per diminutionem tonsillae dicuntur*; und des Isid. orig. 11, 1, 57: *Tolles Gallica lingua dicuntur, quas vulgo per diminutionem toxillas vocant, quae in faucibus turgescere solent*; entscheiden nicht über das Genus des Wortes. *Torquis* oder *torques* (vergl. unter 49) hatte nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera,<sup>†</sup> es ist Commune nach Charis. 1, 17 S. 118, Masc. nach Prisc. 5, 5, 28 S. 652 und Phoc. 2, 14 S. 1698, Fem. nach dem Grammat. de dub. nom. S. 102 (592), welcher aus Prop. *torquem auream* anführt. Bei Prop. 5 (4), 10, 44 ist *torquis unca*. Charis. a. a. O. bringt mit Bezugnahme auf Caper aus Läv. Cypria *torques gemmata* bei, und Non. S. 228 weist *torquis* als Fem. aus Claud. Quadrig. und zwei Stellen des Varro nach. Die Stelle des Claud. Quadrig. ist vollständiger bei Gell. 9, 13, 7 bis 19 zu lesen. Andere Belege dafür sind Ovid. Fast. 1, 601, Gell. 9, 13, 3, Appul. Flor. 12 S. 43. Für das Gen. masc. führt Non. S. 227. 228 eine Stelle des Lucil. an, welche bei demselben S. 506 besser erhalten ist, und die der Interpolation verdächtige Stelle Cic. Off. 3, 31, 112. *Torquis* als Masc. haben außerdem Cic. Fin. 1, 7, 23, B. Hisp. 26, 1, Liv. 7, 10, 11. 24, 42, 8. 33, 36, 13. 36, 40, 12. 43, 5, 8. 44, 14, 2, Plin. H. N. 10, 42, 58, Quintil. 6, 3, 79, Sil. 4, 154, Stat. Theb. 10, 518, Suet. Aug. 43, Justin. 43, 5, 7, Calpurn. 6, 43, Capitol. Maxim. 3, 5, Trebell. Poll. Claud. 14, 5, Vopisc. Prob. 5, 1, Claudian. laud. Stilic. 2, 241, Inschr. Or. 1572. *Torris*, welches nach Prisc. 5, 8, 42 S. 658 ehemals verschiedene Genera hatte, findet sich nur als Masc., Att. bei Non. S. 15, Verg. Aen. 7, 506. 12, 298, Ovid. Met. 8, 512. 12, 272, Val. Fl. 3, 116, und so schreibt Serv. zu Verg. Aen. 7, 506 und 12, 298 *hic torris* vor. Über *vectis* sagt Caper de verb. dub. S. 2250: *Vectes hae et hi, ut veteres*; und der Grammat. de dub. nom. S. 104 (593): *Vectes generis*

<sup>†</sup> *torquis* hat in der That 57 / 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

masculini, ut in Psalmis (106, 16) vectes ferreos; sed Trogus genere feminino dixit. Es ist Masc. nach Non. S. 231, welcher dafür eine Stelle des Lucil. und Verg. Aen. 7, 609 beibringt. So auch Cato R. R. 31, 1, Cic. N. D. 1, 8, 19, Ovid. Met. 12, 452, Vitruv. 10, 3 (8), 2. 3. 6. 10, 14 (20), 1. 10, 16 (22), 12, Claudian. IV cons. Honor. 573 und in Eutrop. 1, 81. Das Plur. tantum vepres ist nach Non. S. 231 und Prisc. 5, 8, 42 S. 658 Commune, nach Charis. art. gramm. 1, 11 S. 20 und exc. art. gramm. S. 98 (548), Diom. 1 S. 315, Phoc. 4, 8 S. 1708 und Philarg. zu Verg. Ge. 3, 444 Masc. Auch Caper de orthogr. S. 2244 zählt veper vel vepres unter die Masc. Der Grammat. de dub. nom. S. 102 (592) sagt: Vepres generis feminini, ut Titus Livius has vepres. Non. führt für das Masc. Verg. Aen. 8, 645 an, Non. und Philarg. für das Fem. Lucr. 4, 62. Andere Beispiele des Masc. sind Verg. Ge. 3, 444, Horat. Epist. 1, 16, 9, Colum. 11, 3, 7. Non. weist noch zu Gunsten des Fem. auf das Demin. veprecula in einem freilich corruptirten oder interpolirten Verse des Pompon. hin, und auch Prisc. 3, 6, 33 S. 613 führt vepreculis bei Cic. Sest. 33, 72 auf den Nomin. veprecula zurück.

Von denjenigen Nomina auf is, welche eigentlich Adject. sind, aber elliptisch als Substant. gebraucht werden, ist annalis, nämlich liber, immer Masc. Das Genus von aqualis ist aus Varro L. L. 5, 25, 119 matellio a matula dictus, qui posteaquam longius a figura matulae discessit, [et] ab aqua aqualis dictus, nicht zu erkennen; und Plaut. Mil. 3, 2, 39 ist aqualis mit folgendem ea allein aus der ed. pr. fortgepflanzt, im vet., decurt. und Vat. ist avilis hic, im Leipz. aulis hic, Ritschl hat aula sic vermuthet. Das Demin. aqualiculus beweist nichts für das Genus von aqualis, da es in der Bedeutung nicht mit demselben zusammengehört. Iugalis, nämlich equus, ist Masc., Verg. Aen. 7, 280, Sil. 16, 400, Claudian. rapt. Pros. 2, 319; sacros iugales Ovid. Met. 5, 661 auch von den angues (vergl. B. 642), aber Hyrcanae iugales Stat. Theb. 4, 678 von den Tigern des Bacchus (vergl. B. 658). Molaris, nämlich entweder dens oder lapis, ist überall Masc. Natalis, nämlich dies, ist ebenfalls immer Masc., Cic. Att. 7, 5, 3, Verg. Ecl. 3, 76, Horat. Carm. 4, 11, 18, Tibull. 1, 7, 63. 4, 8, 1. 4, 9, 2 und dessen Nachahmer 3, 5, 17, Lucan. 7, 391, Mart. 10, 27, 1, Plin. Epist. 3, 7, 8. 10, 28, 2, Suet. Calig. 49. Das Genus des Plur. natales, Herkunft, ist nicht angezeigt. Novalis, nämlich terra, ist Fem., Verg. Ge. 1, 71, Claudian. Mall. Theod. Cons. 177, Pallad. 1, 6, 13. 2, 10, 1. Pugillares,

nämlich *codicilli*, ist Masc., wie *pugillares citrei* und *eborei* in den *Remmata* zu Mart. 14, 3. 5; vergl. unter 112.

Die Nomina mit Stämmen auf *i*, welche im Nomin. kein *s* annehmen, sind Neutra, mögen sie im Nomin. das *i* beibehalten, wie bei den aus anderen Sprachen entlehnten geschieht, oder dasselbe in *e* übergehen lassen, wie dies in den ursprünglich Lateinischen Statt findet (vergl. unter 49); und so auch die aus *are* und *ale* in *är* und *äl* verkürzten (vergl. unter 147 und 148).

150. In der vierten Declin. sind die Nomin. auf *us* im Allgemeinen Masc., die auf *u* ohne Ausnahme Neutra. Von denen auf *us* sind nach Prisc. 5, 6, 33 S. 654 und Phoc. 2, 16 S. 1699 Fem. *manus porticus tribus*, und die schon bei der zweiten Declin. aufgeführten *oolus* und *domus* (bei Phoc. fehlt *tribus*); dazu kommen die Plur. tantum *idus* und *quinguatrus*, die nach ihrer Bedeutung dem weiblichen Geschlecht angehörenden *anus*, *socrus* und *prosocrus*, *nurus* und *pronurus*, und die Baumnamen (vergl. unter 140).

*Acus* war Masc. nach Prob. cathol. 1, 41 S. 1463, wo noch bemerkt wird: *deminutio genus servat, hic aculeus, non haec aculea*. Prisc. 5, 6, 33 S. 654 erklärt es für ein Masc., aber er gesteht ein: *in usu frequenter haec acus invenimus*; nach demselben 6, 14, 75 S. 712 ist es Commune. An beiden Stellen werden für das Gen. fem. Lucan. 10, 142 und Juven. 2, 94. 6, 498 angeführt, und unter Bezugnahme auf Prob. auf das Demin. *aculeus* hingewiesen. Als Masc. steht *acus* Plin. H. N. 26, 1, 4 *evulso acu tam parvo ut vix cerni posset*. *Porticus* ist als Masc. gebraucht C. I. L. 2, 3420 *binos porticus* und I. Neap. 244 *porticum qui est*; die letztere Inschr. ist aber nicht unbedächtig. *Arcus* der Regenbogen als Fem. giebt Prisc. 6, 14, 74 S. 712 aus Enn.; Serv. zu Verg. Aen. 6, 610 sagt: *Notandum sane etiam de iride arcum genere masculino dicere Virgilium; Catullus et alii genere feminino ponunt, referentes ad originem*. Prisc. 5, 8, 42 S. 658 zählt *arcus* unter den Nomina auf, welche bei den *vetustissimi* ohne Unterscheidung der Bedeutungen verschiedene Genera hatten. Daß *metus* ehemals Fem. war, lehren Fest. unter *malo cruce* S. 150 und unter *specus* S. 343, und Paul. Festi unter *corius* S. 60; der letztere unter *metus* S. 123 hat einen Vers des Enn. erhalten: *Vivam an moriar, nulla in me est metus*. Fest. unter *recto fronte* S. 286 bemerkt aus Enn. *nulla metus*, und Non. S. 214 aus demselben *ni metus ulla tenet*.

Das gewöhnlich als Adverb. gebrauchte *noctu* (Adverb. 15) nimmt in der alten Sprache Adject. und Pronom. fem. Gen. zu sich. Plaut. Amph.

1, 1, 116, Mil. 2, 4, 28 und Trin. 4, 2, 27 hac noctu und noctu hac (in der Stelle des Mil. ist im Ambr. nocte); Afran. bei Non. S. 207 intempesta noctu; Macrobi. Sat. 1, 3, 16 noctu futura, cum media esse coeperit, welcher Ausdruck bei demselben 1, 4, 2. 17. 18 gerechtfertigt wird durch qua noctu concubia und hac noctu, welches bei Enn., und noctu multa, welches bei Claud. Quadrig. gelesen wurde. Die Worte des Cato R. R. 156, 3 ponito pocillum in sereno noctu beweisen nicht, daß noctu Masc. ist, da in sereno als Neutr. von noctu zu trennen ist.

Über das Genus von penus vergl. die unter 129 angeführten Stellen des Gell. 4, 1, 2, Serv. zu Verg. Aen. 1, 703, Charis. 1, 15 S. 57. 1, 17 S. 113, Non. S. 219, Prisc. 5, 8, 44 S. 658. 659. 6, 14, 76 S. 713 und de nom. et pronom. et verbo 1, 9 S. 1303, Gledon. S. 1895. 1896. Von diesen giebt Serv. aus Lucil. legata penus, Non. und Prisc. aus demselben magna penus, Charis. 1, 17 S. 113 und Gledon. aus Pompon. tam pulchra penu, Charis. 1, 15 S. 57 aus Verg. Aen. 1, 703 longam penum, und dieser Lesart, welche statt der gewöhnlichen ordine longo cura penum struere aus dem Pal. bemerkt wird, gedenkt Gell. 4, 1, 15. Bei Non. ist auch nach Ankündigung von Beispielen des Gen. masc. aus Pompon. omnem ceterum aliam penum (das vorhergehende unum penum quae ist in vinum panemque berichtigt), und aus Rob. meam penum im Parl. (sonst mea in penum). Häufig ist penus als Fem. bei den Rechtsgelehrten, Labeo Dig. 33, 10, 12, Julian. Dig. 36, 2, 19 (hier in der Form peno), Papinian. Dig. 45, 1, 115 § 2, Ulpian. Dig. 33, 9, 1. 33, 9, 3 § 2. 3. 4, Paul. Dig. 33, 9, 4 und daselbst § 1. 4. 5. 6. 36, 2, 24, Marcian. Dig. 33, 9, 2. Ferner longa penus Aufon. Idyll. 3, 28, penum regiam Pacat. paneg. Theodos. Aug. 13, 4, penum cellariam Fulgent. expos. serm. antiq. S. 563 in Gud. 2. Penus als Masc. ist außer der von Charis., Prisc. und Gledon. angeführten Stelle Plaut. Pseud. 1, 2, 45 noch Prudent. c. Symmach. 2, 918 penu pro virginis ulciscendo. Bei Donat. 2, 4, 2 S. 1747, wo unter den zwischen dem Masc. und Fem. schwankenden Nomina pinus auftritt, empfiehlt Lindemann penus, mit Hinweisung auf Pompej. comment. S. 152 (163). Daselbst ist nämlich in der Aufzählung der Nomina incerti generis inter masculinum et femininum, ut cortex radix finis stirps pinus pampinus, im Wolfenb. in pinus das i getilgt und von anderer Hand paenus gesetzt, jedoch zuletzt pinus hergestellt, welches beide Sangerm. haben. Penus als Neutr. folgt der dritten Declin., und

hat im Gen. panoris. Vergl. die unter 129 mitgetheilten Stellen des Gell., Charis., Non., Serv. und Prisc.

Specus als Fem. belegen Fest. unter specus S. 343, Serv. zu Verg. Aen. 7, 568, Non. S. 222 und Prisc. 6, 14, 75 S. 713 mit einem Verse aus Enn. Annalen; Fest. fügt einen Vers des Pacuv., Prisc. einen anderen unter dem Namen desselben Dichters hinzu, welchen Non. dem Att. zuschreibt. Als Fem. steht das Wort ferner bei Sil. 6, 276, Frontin. aquaed. 17 (bei welchem es sonst als Masc. gebraucht wird) und Gell. 5, 14, 18, welche letztere Stelle Prisc. deshalb anführt. Gewöhnlicher ist das Gen. masc. Nach Serv. zu Verg. Ge. 4, 418 und Aen. 7, 568, auf welchen Prisc. a. a. O. Bezug nimmt, ist im Sing. hoc specus, im Plur. hi specus vorzuziehen. Aber specus als Neutr. ist beinahe ebenso selten, wie der Nomin. oder Accus. specu; vergl. unter 129. Ein Beispiel des Masc. im Sing. giebt Non. aus Varro rer. divin. III; andere sind Ovid. Met. 3, 29. 7, 409. 11, 235 und Fast. 4, 495, Liv. 10, 1, 5, Tac. Ann. 16, 1. 3, Curt. 9, 8, 14, und insbesondere im Abl. Sing. Liv. 1, 21, 3. 1, 56, 10. 7, 6, 1. 10, 10, 1, Sen. Agam. 2, Tac. Ann. 4, 59; ein Beispiel des Masc. im Plur. hat Non. aus Enn., andere sind Catull. 61, 28, Horat. Carm. 3, 25, 2, Liv. 39, 13, 13, Sen. Med. 745, Phädra 1210, Tro. 186 und Thyest. 105, Tac. Ann. 12, 57 und Germ. 16, Petron. 89 B. 7.

Die Verbalia auf us sind sämtlich Masc. Bei Ulpian. Dig. 24, 3, 7 § 12: Si fundum viro uxor in dotem dederit, isque inde arbores deciderit, si hae fructus intellegantur, pro portione anni debent restitui, bezieht sich hae auf das vorhergehende arbores.

151. Die Nomina der fünften Declination sind beinahe alle Feminina; nur dies und merities sind Masc., doch kommt dies im Sing. oft genug als Fem. vor. Prob. de nom. S. 218. 219 (210): Dies cuius generis sit, quaeritur. Quidam putant generis feminini esse, quia, quaecumque nomina ablativo casu numero singulari e littera producta terminantur, generis sunt feminini, ut ab hac re et ab hac spe, item ab hac die. Contra plerique masculini generis esse dixerunt, quia neque in numero neque in qualitate femininum genus recipit: numero sic, paucos dies, non paucas dicimus; qualitate, quia dies festos et non festas dicimus. Potest tamen in adverbio genus deprehendi, ut hodie, quod significat hoc die. Observabimus tamen secundum veteres hanc differentiam, qui spatium diurnae lucis significantes τὴν ἡμέραν masculino genere dixerunt, ut Vergilius (Aen. 2, 248): Nos delubra deum miseri, quibus ultimus esset



ille dies; feminino autem genere absolute tempus: Quam nec longa dies pietas nec mitigat ulla (Berg. Men. 5, 783). Dies, cum praesens tempus significat, generis est masculini; cum praeteritum aut futurum, feminini, ut Donec longa dies perfecto temporis aevo (Berg. Men. 6, 745). Charis. 1, 15 §. 85. 86: Dies communis generis est. Qui masculino genere dicendum putaverunt, has causas reddiderunt, quod dies festos auctores dixerunt, non festas, et quartum et quintum Kalendas, non quartam nec quintam, et cum hodie dicimus, nihil aliud quam hoc die intellegitur. Qui vero feminino, catholico utuntur, quod ablativo casu e nonnisi producta finiatur, et quod diminutio eius diecula sit, non dieculus, ut ait Terentius (Andr. 4, 2, 27): Quod tibi addo dieculam. Varro autem distinxit, ut masculino genere unius diei cursum significaret, feminino autem temporis spatium; quod nemo servavit. Nam et secundum distinctionem dixit Vergilius (Men. 2, 324): Venit summa dies, id est tempus; et (Men. 4, 169) Ille dies primus leti, pro uno die. Tamen et feminino genere diei spatium significat, cum ait (Men. 5, 104): Expectata dies aderat. Serv. zu Berg. Men. 2, 324: Dies si feminino genere ponatur, tempus significat, ut (Men. 5, 783) Quam nec longa dies; si masculino vero, ipsum diem. Et de masculino genere tria observanda sunt, in qualitate, numero, adverbio; in qualitate, serenus si dies, non serena; numero, (Men. 2, 126) Bis quinos silet ille dies, non bis quinas; adverbio, hoc die, non hac die. Ceterum diecula nihil praepiudicat, quia multa diminutiva recedunt a nominibus primae positionis, ut scutum scutella, canis canicula, rana ranunculus. Men. §. 522: Diem volunt, cum feminino genere dicimus, tempus significare, masculino diem ipsum. Nos contra invenimus. Turpilus Paedio: Quando equidem amorem intercapedine ipse lenivit dies; id est ipsum tempus. Pacuvius Duloreste: Gnatam despondit, nuptiis hanc dat diem. Virgilius Aeneidos lib. II (B. 132): Ergo dies infanda aderat, mihi sacra parari. Prisc. 5, 5, 26 §. 651: In es productam, si sint quinae declinationis, feminina sunt. Excipitur unum dies, quod tam masculini quam feminini generis in singulari numero invenitur. Ex quo et diminutio fit diecula. Terentius in Andria (4, 2, 27): Eho impudens, non satis est, quod tibi dieculam addo? pro dilatione aliqua temporis. In plurali vero semper masculinum invenitur; non enim incertum tempus videtur significare, quod plerumque in feminino genere invenimus numeri singularia. Ideo autem diximus plerumque, quod invenitur in usu et pro certo

tempore femininum et pro incerto masculinum e contrario. Virgilius in II (B. 324): Venit summa dies et ineluctabile tempus Dardaniae. Lucanus in III (B. 138): Non usque adeo permiscuit imis longus summa dies, ut non, si voce Metelli servantur leges, malint a Caesare tolli. Statius in I (B. 638): Longumque in saecula digne promeriture diem. Ex eo quoque compositam semper masculinum est, hic meridies, certum enim significat tempus diei. Terentius in Adelphis (5, 8, 62): Ipso meridie stipulam colligendo. Derselbe 7, 19, 92 S. 780: Quinta declinatio terminationem habet nominativi unam in es productam, et sunt omnia feminini generis et Latina. Excipitur unum dies, quod in singulari numero tam masculini quam feminini generis invenitur. Ut Lucanus in II (B. 98): Pro fata, quis ille, quis fuit ille dies? Virgilius in III Aeneidos (B. 169): Ille dies primus leti primusque malorum causa fuit. Idem in II: Venit summa dies et ineluctabile tempus Dardaniae. In plurali vero semper masculini invenitur, hi dies, sicut etiam ab eo compositum semper masculini generis est, hic meridies. Terentius in Adelphis: Praeterea meridie ipso faciam ut stipulam colligat. Der vorgebliche Ascon. zu Cic. Verr. Act. 1, 2, 6 sagt: Dies feminino genere tempus, et ideo diminutive diecula dicitur breve tempus et mora. Dies horarum XII generis masculini est; unde hodie dicimus, quasi hoc die. Charis. art. gramm. 1, 10 S. 18 und exc. art. gramm. S. 96 (547), Diom. 1 S. 281 und Prisc. partit. XII vers. Aen. 3, 71 S. 1236 bemerken nur, daß der Sing. von dies das Gen. masc. und fem., der Plur. aber das Masc. allein gestatte; Prisc. fügt hinzu, daß meridies Gen. masc. sei.

Dies ist Fem. vorzüglich da, wo es einen bestimmten Tag, wie den zu einer Gerichtsverhandlung oder zu irgend einem anderen Geschäft festgesetzten, bezeichnet. So dies dicta von einer Anklage Cic. f. Flacc. 32, 77 und g. Vat. 17, 41, Or. de domo 22, 57. 31, 83, Liv. 2, 35, 6. 2, 41, 11. 2, 52, 6. 3, 13, 4. 3, 31, 5. 3, 56, 10. 3, 58, 10. 3, 66, 2. 4, 11, 7. 5, 11, 4. 5, 29, 6. 5, 32, 8. 6, 1, 6. 7, 28, 9. 8, 22, 3. 10, 13, 14. 10, 46, 16. 24, 43, 2. 26, 2, 7. 38, 56, 1. 2. 7. 39, 52, 9. 43, 8, 9. 43, 16, 12. 44, 22, 9, Val. Max. 8, 1 damn. 5. Dies dicta und diem dicere qua oder diem primam quamque dicere von anderen Geschäften Cic. Fam. 16, 10, 2, Cäs. B. G. 1, 6, 4, Liv. 29, 1, 5. 42, 48, 4. 45, 12, 10. 12. Dies edicta, edicere in eam diem, edicere diem qua, und ad diem quam edixerat, in quam diem edicta erant Cic. Verr. Acc. 1, 54, 141, Liv. 22, 33, 9.

23, 31, 5. 23, 48, 12, 27, 37, 11. 29, 1, 3. 33, 14, 11. 34, 8, 6. 34, 56, 12. 42, 28, 4. Dies indicta und in primam quamque diem indictis feriis Liv. 10, 27, 3. 27, 30, 6. 42, 10, 15. Dies prodicta (zumweilen in producta oder in prodita verderbt) und improdicta Cic. ad Q. fr. 2, 3, 1. 2, 7 (2, 5, 4), Or. de domo 17, 45, Liv. 2, 61, 8. 3, 58, 6. 25, 13, 7. 38, 51, 1. Diem praedicere qua Liv. 22, 38, 10. Nuntium misit qua die Liv. 25, 13, 6. Dies edita Liv. 40, 39, 4. Proscripta die Cic. Verr. Acc. 1, 54, 141. Dies stata Liv. 27, 23, 7. 34, 41, 1. Die statuenda und statuta Liv. 26, 17, 6. 31, 29, 1. 43, 10, 3. Dies praestituta, praestituere diem intra quam oder quam ante, und praestituere diem mit nachfolgendem istam diem, Plaut. Pseud. 1, 3, 140. 2, 2, 28, Terent. Phorm. 3, 2, 38, Cic. Verr. Acc. 1, 56, 148. 149. 3, 14, 37, g. Vat. 15, 37 und Tusc. 1, 39, 93, Corn. Nep. Chabr. 3, 1, Liv. 6, 4, 5. 10, 20, 16. 45, 11, 11. Dies constituta, eam diem constituit, ea dies quam constituerat, diem constituit qua, Cic. Verr. Acc. 2, 15, 38, Catil. 1, 9, 24, f. Cäs. 11, 32 und Fam. 2, 11, 1, Cäs. B. G. 1, 4, 2. 1, 8, 3, Liv. 27, 16, 13. 44, 19, 4. Dies composita Liv. 25, 16, 9. Dies praefinita Cic. Rosc. A. 45, 130. Dies certa Cic. Att. 6, 2, 9 und N. D. 3, 34, 84, Cäs. B. G. 1, 30, 4. 5, 1, 8, Liv. 1, 50, 1. 1, 52, 5. 4, 36, 3. 5, 19, 4. 26, 12, 5. 26, 34, 7. 27, 30, 6. 27, 38, 3. 28, 11, 11. 34, 22, 6. 38, 1, 8. 38, 34, 2. 38, 38, 6. 39, 17, 2. 45, 25, 6. Ferner opinor esse in lege, quam ad diem proscriptiones venditionesque fiant Cic. Rosc. A. 44, 128; quam diem testium postulare f. Scur. 2, 23; horti quam in diem proscripti sint und in eam diem cadere nummos qui debentur Cic. Att. 12, 49, 2. 15, 20, 4; quam ad diem frumentum deberi sciebat, quam ante diem in castra adduci velit, und praeterita die qua suorum auxilia expectaverant Cäs. B. G. 6, 33, 4. 7, 31, 4. 7, 77, 1; in eandem diem pecuniae frumentum et cetera, quae belli usus postulabat, praebenda publicani se conducturos professi erant Liv. 34, 6, 13.

Doch ist auch status dies in einem Zwölftafelgesetz bei Cic. Off. 1, 12, 37; status conductus dies Plaut. Curc. 1, 1, 5; dies praefinibatur quo die adessent Cincius bei Gell. 16, 4, 3, dann status conductusve dies und die qui prodictus est § 4. 5; status dies auch bei Fest. S. 314, Plin. Epist. 9, 39, 1, Suet. Claud. 1, Flor. 1, 13, 16. Hic nuptiis dictus dies Terent. Andr. 1, 1, 75. Dies colloquio dictus, hibernis oppugnandis dictum diem, certum diem conveniendi dicit Cäs. B. G. 1, 42, 4. 5, 27, 5. 5, 57, 2. Dies praestitutus, statutus comitiis,

constitutus, indictus concilio, ad conveniendum exercitui dictus, eo die qui dictus erat, Liv. 3, 22, 4. 24, 27, 1. 27, 16, 16. 36, 6, 6 im Bamb., 36, 8, 2. 44, 17, 3, C. I. L. 2, 1964 Col. 1 3. 25; prodicto oder praedicto die Liv. 6, 20, 11 (in anderen Büchern producta, prodicta oder praedicta die); in quem diem primum potuit edixit, die quem dixerat ad conveniendum militibus, diem edicerent quo convenirent, Liv. 27, 6, 2. 35, 3, 2. 40, 26, 6. Quo die frumentum militibus metiri oporteret, und quem ad diem ad legionem reverti constituerat, Cäs. B. G. 1, 16, 5. 6, 35, 1.

Regelmäßig wird gesagt hic dies, ille dies, eo die und eo ipso die, Drafenb. zu Liv. 27, 13, 6. 30, 22, 3. Aber doch pluribus ea die vulneratis Liv. 44, 4, 6, qua die Hannibal est transgressus und qua die magistratum inissent 23, 13, 2. 42, 28, 7; ad hanc diem, ad illam diem, ad eam diem, ad quam diem Cic. Verr. Acc. 1, 12, 34. 4, 58, 130, Catil. 3, 7, 17, Att. 3, 7, 1. 5, 5, 1. 12, 32, 1, Or. post red. in sen. 11, 27, Liv. 1, 59, 8. 2, 21, 6. 4, 10, 1. 6, 23, 9. 8, 7, 16. 8, 25, 8. 8, 33, 17. 9, 36, 1. 10, 38, 1. 22, 22, 11. 22, 38, 3. 23, 26, 1. 23, 44, 1. 24, 14, 4. 25, 4, 3. 28, 38, 4. 29, 1, 23. 29, 16, 4. 29, 18, 4. 30, 20, 6. 30, 22, 3. 32, 8, 9. 32, 28, 4. 33, 1, 1. 35, 42, 2. 38, 37, 10. 39, 33, 6 (ad eum diem hat Alschefski Liv. 22, 61, 10 ohne Hdschr. geschrieben); ante eam diem Cic. Fam. 13, 57, 1 und Att. 2, 11, 2. 13, 45, 1, Liv. 5, 9, 8. 8, 18, 11. 31, 25, 10. 38, 36, 6; post eam diem Liv. 25, 22, 12. 35, 7, 3; ex hac die, ex illa die, ex ea die, qua ex die Cic. g. Piso 25, 61 und Verr. Acc. 1, 12, 34, Cäs. B. C. 1, 5, 4, Liv. 6, 37, 11. 27, 17, 14. 34, 35, 3. 35, 7, 3. 40, 46, 5; a qua die Cäs. B. C. 1, 36, 5. Illa die quaestione liberatos esse Cic. Brut. 22, 88 ist gerechtfertigt durch die Beziehung auf dies dicta; illam diem negabat esse mense Maio, istam non negabat Cic. Att. 13, 5, 1 geht auf Tage, die zur Betreibung von Geschäften bestimmt sind; dum dies ista venit qua exercitus moveatis Liv. 8, 7, 7 bezeichnet den dafür festgesetzten Tag; ubi ea dies venit oder advenit bezieht sich bei Cäs. B. G. 7, 3, 1 auf das vorhergehende tempore eius rei constituto 7, 2, 3, bei Liv. 23, 49, 1 auf edixit qua die 23, 48, 12, wie 34, 35, 3 auf ex qua die, und 38, 1, 9 auf die certa § 8, desgleichen eadem die 31, 11, 1 auf ad conveniendum diem edixerat.

Ferner unus dies und uno die, Draf. zu Liv. 28, 28, 9; alterum diem und altero die, Draf. zu Liv. 37, 29, 2 (auch Liv. 31, 14, 2 ist im Bamb. altero die quam solvit); per diem totum und toto die,

Draß. zu Liv. 27, 13, 1 (auch Liv. 1, 50, 2 ist in den besten Hdschr. *toto die*); *hodierno die* Liv. 10, 25, 2. 27, 13, 7. 44, 38, 7; *hesterno die* Cic. Catil. 2, 3, 6. 2, 6, 12, Liv. 1, 51, 4. 7, 35, 5. 25, 38, 9. 27, 13, 4. 5. 32, 21, 2. 40, 10, 7, doch *hesterna die* Cic. de orat. 3, 6, 22, Liv. 40, 9, 10. 44, 38, 1, und so haben mehrere Hdschr. in beiden aus Cic. Catil. 2 angeführten Stellen; *crastino die* Liv. 2, 56, 9. 10, 25, 2. 24, 38, 5. 26, 36, 5. 27, 13, 8. 36, 17, 16. 44, 38, 7, *crastina die* Liv. 3, 20, 4. 3, 46, 8; *postero die* Cic. Tusc. 5, 35, 100. 5, 40, 118, Cäs. B. G. 5, 53, 2, Liv. 1, 12, 1. 3, 46, 4. 24, 39, 1. 26, 48, 3. 27, 15, 1, in *posterum diem* Cic. Off. 3, 14, 58, aber *postera die* Liv. 2, 49, 2. 7, 8, 6, Quintil. 6, 3, 90. 11, 2, 43, in *posteram diem* Liv. 6, 22, 8, bei Cic. Off. 3, 14, 58. 59 ist die ältere Lesart *postera die* nach den Hdschr. in *postridie* verwandelt; die *incerto die* Liv. 27, 23, 5 im Med., Boss. und Harl. Ferner die *primo, tertio, quarto, quinto*, Draß. zu Liv. 8, 11, 15; aber *prima die* Liv. 5, 42, 2, bei Plin. H. N. 19 Proöm. 1, 3 ist *septima die, sexta die, nona die* unsicher. Non. S. 441 sagt: Die *quarta et die quarto hoc differre prudentis volunt, quorum tamen auctoritas in obscuro est, ut sit die quarto temporis praeteriti, die quarta futuri*. Dies behält das Gen. masc. auch dann, wenn dasselbe Wort in der oben datgelegten Weise als Fem. in der Nähe steht. Cic. Verr. Acc. 2, 15, 37 *dies advenit, quo die sese dicas sortitum iste edixerat, darauf eo die und illum diem*, aber § 38 *eam diem constituit und posteaquam ea dies venit*; Att. 2, 11, 1 *diem quo Roma sis exiturus*, und § 2 *ante eam diem*; Cäs. B. G. 1, 6, 4 *diem dicunt, qua die ad ripam Rhodani omnes conveniant; is dies erat a. d. V. Kal. Apr.*; B. G. 6, 33, 4. 5 *post diem septimum und ad eum diem*, und doch *quam ad diem frumentum deberi sciebat*.

Fem. ist dies noch, wo es das Datum eines Briefes bedeutet, wie Cic. Fam. 3, 11, 1 *earum epistularum in altera dies erat adscripta Nonarum Aprilium*, und ad Q. fr. 3, 1, 3, 8 *quod antiquior dies in tuis fuisset adscripta litteris quam in Caesaris*.

Ferner bezeichnet dies als Fem. eine bestimmte Zeitdauer, eine Frist. Cic. Verr. Act. 1, 2, 6 *cum ego diem inquirendi perexiguam postulavissem*; Verr. Acc. 1, 11, 31 *si, quam diem, qui istum eripiendum redemerunt, in cautione viderunt, in eam diem ego incidissem*; 3, 7, 16 *exiguam diem praefinire operi, qua ceteros ab negotio excluderes, ipse in tuo redemptore nullam certam diem observares*; Fam. 7, 23, 1 *nomina se facturum, qua ego vellem die, und darauf pri-*

mum rogare de die, deinde plus annua postulare; Att. 6, 1, 16 diem statuo satis laxam; Att. 12, 3, 2 annua die; Att. 13, 3, 1 quod dies longior est, puto fore istam etiam a praecone diem, certe ab heredibus; Verg. Ge. 3, 66 optima quaeque dies miseris mortalibus aevi prima fugit; Liv. 34, 19, 7 dies ad consultandum petita; 36, 35, 6 indutiis in diem certam datis; 38, 52, 1 die longiore prodita (in den Hdschr. praedicta, producta, posita); 41, 10, 12 brevis dies ad conveniendum edicta est; 45, 12, 1. 7 dies data indutiis und die finita. Bei Tac. Ann. 12, 4 reliquus praeturae dies in Eprum Marcellum collatus est, ist ein einziger noch übriger Tag gemeint.

Auch für den unbegrenzten Zeitverlauf wird dies als Fem. gebraucht, Plaut. Epid. 4, 1, 18, Cic. Fam. 1, 6, 1. 5, 16, 6. 7, 28, 8, Att. 12, 10 und Tusc. 3, 22, 53, Lucr. 3, 908. 4, 1031, Verg. Aen. 5, 783. 6, 745. 9, 7. 281. 447. 10, 467. 12, 202, Horat. Carm. 3, 6, 45. 3, 28, 6. 4, 13, 16 und A. P. 293, Tibull. 1, 4, 17. 18. 4, 5, 16, Ovid. Amor. 3, 6, 18, Met. 14, 148, Fast. 1, 232 und Trist. 3, 8, 12, Sen. cons. Marc. 8, 1, Juven. 10, 265, Plin. Epist. 8, 5, 3. Aber in gleicher Anwendung steht dies als Masc. bei Turpil., Lucan. und Stat., wie Non. und Prisc. in den oben mitgetheilten Stellen nachweisen.

In freierer Art ist dies für einen einzelnen Tag öfters als Fem. gebraucht. Or. de domo 17, 45 internissa die zwischen improdicta die und prodita die; Cäs. B. G. 4, 36, 2 propinqua die aequinoctii; Liv. 1, 45, 6. 29, 24, 7 ut prima apta dies sacrificio visa est und quae prima dies cursum navibus daret; 44, 37, 8 nocte quam pridie Nonas Septembres insecuta est dies. Ausgedehnter ist der Gebrauch des Gen. fem. bei Dichtern. Plaut. Pseud. 1, 3, 67 emitto die caeca olivom, id vendito oculata die; Lucr. 3, 899. 5, 95. 1000, Nachahmer des Tibull. 3, 6, 32, Prop. 1, 13, 25. 3 (2), 20, 18. 4 (3), 11, 70, Ovid. Amor. 1, 15, 24, Fast. 2, 235. 236. 3, 166 und Trist. 4, 10, 12 una dies; Tibull. 2, 5, 36, Ovid. Met. 10, 270. 12, 150 und Fast. 6, 239 festa die und festa dies; Verg. Aen. 6, 429. 11, 28, Prop. 3 (2), 11, 4, Ovid. A. A. 1, 418 atra dies; Verg. Aen. 7, 149. 12, 114, Ovid. Amor. 1, 5, 6. 1, 13, 48 und Fast. 2, 813 orta dies; mit verschiedenen Pronom., Adject. und Particip. fem. Gen. ist dies verbunden Catull. 68, 152, Verg. Aen. 2, 132. 324. 5, 43. 104. 9, 107. 10, 257. 508, Horat. Carm. 1, 13, 20. 1, 36, 10 und Epist. 1, 1, 20, Tibull. 1, 3, 18. 2, 4, 11. 4, 1, 205, Prop. 3 (2), 15, 24. 4 (3), 5, 31, Ovid. Amor. 3, 9, 27, A. A. 1, 213. 218. 3, 152, Met. 3, 136. 5, 444, Fast. 1, 8. 87. 658. 661. 3, 788. 4, 387. 819. 878 und Trist. 4, 2, 73.



Im Plur. ist dies nach Prob., Serv., Charis., Diom. u. Prisc. nothwendig Masc. So sind auch statim dies Liv. 5, 52, 2. 39, 13, 8, Tac. Hist. 4, 81. Bei Cic. Planc. 41, 99 wurde vor Lamb. o reliquas omnes dies noctesque geschrieben; reliquos ist aus dem Barb. m. sec. notirt, Vaiter hat reliquos im Text, ohne eine Var. anzumerken. Bei dem Nachahmer des Tibull. 3, 6, 32 venit post multos una serena dies, haben einige Hdschr. und mehrere alte Ausg. multas; multos ist von Hulske gerechtfertigt durch Vergleichung von Verg. Ge. 1, 276 dies alios, worauf B. 277 quintam und B. 284 septima post decumam folgt. Aber bei Eumen. paneg. Constantino Aug. 9, 3 haben alle bekannten Hdschr. longissimae dies. Sicher steht auch der Titel M. Cato dierum dictarum de consulatu suo bei Charis. 2, 13 S. 179. 181. 184 zweimal, 185. 186. 187. 190 zweimal, 191. 193. 194. 197. 2, 14 S. 204; hier ist also das im Sing. dies dicta für den gerichtlichen Termin constante Gen. fem. im Plur. beibehalten.

Meridies ist von den Grammatikern mit Recht als Masc. bezeichnet; eine Ausnahme macht Amm. Marc. 26, 1, 9 meridiem plenam.

## Verbesserungen und Zusätze.

Bum ersten Theil. *Hypocritarum* Aug. C. v. S. 172 u. 173

§. 21 3. 17 Sauromatum Aufon. Jdyll. 10, 9. §. 28 3. 14 v. u. 1, 1024. 1059. 1063. 1253. §. 30 3. 18 v. u. vergl. unter 80 a. E., und Schr. Brut. 89, 12. §. 33 3. 15: hypocriten Quintil. 2, 17, 12. 11, 3, 7, Abl. hypocrita Suet. Nero 24. §. 35 3. 6: und zu exercitus Claudian. in Eutr. 1, 508; 3. 16: in Eutr. 2, 338 und IV cons. Honor. 485. §. 43 3. 13 v. u. Sen. Phädra 232. 935. §. 48 3. 21 Stat. Silv. 3, 1, 143. 182. §. 53 3. 2: Sen. Tro. 1049 Pyrrha, dagegen Ovid. Met. 1, 385 Pyrrha. §. 54 3. 11: Charis. 1, 15 §. 46. §. 84 3. 19 v. u. Mart. 9, 40, 9 o tardus nimis et piger maritus. §. 98 3. 15 v. u. Lucan. 10, 159. §. 115 3. 15 v. u. Phoc. vita Verg. (Burmann's Anthol. 2, 186, Meher 288, Kiese 671) B. 100 (124). §. 124 3. 7 v. u. Ovid. Met. 6, 416 zu streichen. §. 126 3. 5 v. u. Ovid. Met. 2, 250 zu streichen, und 3. 3 v. u. Ovid. Met. 2, 250. 5, 599 zu schreiben. §. 129 3. 7 Epytos Ovid. Fast. 4, 44 und 3. 4 v. u. Boeoton Ovid. Fast. 5, 493 zu streichen. §. 163 3. 1: Actaeonis ist in einem späten Gedicht in Burmann's Anthol. 5, 136 (Meher 1074) B. 4, vergl. Kiese 2 praef. §. 41. §. 165 3. 20: Münze des R. Julian. bei Edhel D. N. 7 §. 137. §. 168 3. 21: Lepör ist in Burmann's Anthol. 4, 106 (Meher 1239) B. 4. §. 170 3. 15 v. u.: 7, 6, 5 im Par. d (im Ricc. color). §. 172 3. 16 Stat. Silv. 5, 3, 192. §. 185 3. 10 v. u.: boletar Burmann's Anthol. 1, 87 (Meher 630, Kiese 153) B. 3. §. 218 3. 18: bei Suet. ist in den Hdschr. aut. §. 227 3. 18 Schr. Acdesti. §. 232 3. 8 v. u. Verg. Men. 8, 561, und 3. 6 v. u. Juven. 3, 190. §. 245 3. 8 Lucan. 10, 158. §. 260 3. 18: Appul. Met. 9, 32 §. 654 im Flor. 3 (mensuum), und 3. 17 v. u.: Ulpian. Dig. 24, 3, 7 im Eingang. §. 241 3. 18: jedoch sili Plin. 20, 5, 18. §. 266 3. 19: und benef. 7, 19, 7 aus dem Nazar. m. pr. §. 269 3. 2 v. u.: Sulpic. Sev. Epist. 3, 6 und Dial. 1,

10, 4 im Veron. S. 280 Z. 10 v. u.: Vulg. Proverb. 3, 8. 14, 30. 16, 24 und Ezech. 24, 5. S. 282 Z. 4 v. u.: Stat. Silv. 5, 1, 61. 215, Claudian. nupt. Honor. et Mar. 211 und in Eutr. 1, 304. S. 286 Z. 7 v. u.: ilium ist unbeglaubigt, in den Hdschr. aelum oder elum. S. 287 Z. 10 v. u. invent. 2, 40, 116. S. 301 Z. 16 v. u.: im Freis. des Phoc. ist didoe, in den früheren Ausg. didoi. S. 323 Z. 8 v. u.: creterrae Paul. Festi S. 53, pulchras creterras Nüb. bei Plot. S. 2650 zweimal (das erstemal im Sangerm. und das zweitemal im Cus. crateras), und ohne Nennung des Dichters bei Mar. Victor. 3 S. 2587; in der Anführung des nämlichen Verses bei Cassius Bassus (Atil. Fortun.) S. 2680 ist in beiden Vat. pulchros oder pulcros pateras. S. 333 Z. 9 v. u. Cyprian. Epist. 73, 17. S. 354 Z. 17: und exerciti auf mehreren Kaisermlünzen des dritten und vierten Jahrh., vergl. Nolten. Lex. antibarb. S. 958 und Edhel D. N. 8 S. 151. 169. S. 369 Z. 20: hortatibus Stat. Silv. 3, 1, 114. S. 416 Z. 13 Schr. bei Gesner und Forc. S. 424 Z. 14: Gell. 3, 21 S. 106 Daremb. S. 447 Z. 7 v. u.: Schr. S. 721. S. 453 Z. 19 v. u.: und bei dem Grammat. de orthogr. S. 2796 Putzsch. S. 478 Z. 4: Stat. Silv. 3, 1, 182. S. 494 Z. 19 v. u. Stat. Silv. 2, 5, 8. S. 501 Z. 5: Sen. benef. 7, 19, 7 in ore parentium, Stat. Theb. 2, 83 leonum ore; und Z. 9: Das Fragm. Bob. de nom. et pronom. S. 134 (561) bildet von os orum und oribus. S. 539 Z. 18: Vergl. den Grammat. de orthogr. S. 2801 Putzsch. S. 552 Z. 17 v. u.: und epula Ovid. A. A. 2, 227 im Reg. S. 553 Z. 6 v. u. Rönisch, Itala und Vulgata S. 260; S. 554 Z. 17 v. u. und S. 556 Z. 6 v. u. derselbe S. 259. S. 556 Z. 8: Der Acc. lupanarium und der Abl. lupanario Ulpian. Dig. 4, 8, 21 § 11. 5, 3, 27 § 1. 23, 2, 43 im Eingang; lupanar Catull. 42, 13, Sen. Contr. 1, 2, 1. 2. 3. 4, Sen. nat. quaest. 1, 16, 6, Juven. 6, 121, Appul. de mag. 74 S. 551, über den Abl. lupanari vergl. unter 60. S. 570 Z. 16: Für stipes Gen. stipitis ist stips Petron. 43, 5. S. 658 Z. 2 v. u.: im Flor. 3 ist in ipso cariosa stipite.

### Bum zweiten Theil.

S. 3 Z. 18 v. u. Prudent. cathem. 7, 173. S. 15 Z. 16 lies Phädra 442; und Z. 15 v. u.: Vestratibus hat Jul. Valer. res gest. Alex. M. 1, 51. S. 26 Z. 14 v. u.: partis dimidiaes Inschr. Or. 4376, leg. III. Flavies C. I. L. 5, 2159, leg. II. Traianes Ephem.

epigr. 2 S. 290 Nr. 338, und legionis secundes daselbst S. 405 Nr. 796. S. 77 Z. 17: Charisj. 1, 18 S. 122. S. 86 Z. 13: Symmach. Epist. 4, 18. S. 93 Z. 7: praecoca als Neutr. Plur. Colum. 10, 410 im Sangerm., und Z. 9: praecox et praecoca und praecox id est praecoqua Non. S. 150 und 156, praecoquae Jfbd. orig. 17, 5, 16 (im Guelf. 2 praecocae). S. 97 Z. 4: Teneribus Cäl. Aurel. chron. 3, 2, 27 S. 215. Austere vinum Plin. Jun. de medic. 2, 8 im St. Gall. und Dresd., austeri vino 1, 23. 24. 2, 6 einmal und 2, 10 einmal, 2, 11. 3, 3. 27 in denselben Büchern, 1, 13. 2, 5. 2, 6 einmal und 2, 10 einmal im St. Gall., 3, 15 im Dresd. S. 101 Z. 3 v. u. Arnob. 7, 34 volup\* (m. corr. voluptas). S. 137 Z. 16: Barro R. R. 1, 52, 1, Plin. H. N. 15, 3, 4, Appul. Met. 10, 16 S. 709, Apic. 7, 6 § 286. 8, 1 § 337. 9, 1 § 411. 9, 7 § 424; und Z. 19: sale plusculo Colum. 12, 54, 1. S. 144 Z. 3 v. u.: manibus ab unis Val. Fl. 5, 20. S. 145 Z. 16: ova dua cruda Apic. 7, 10 § 298. S. 146 Z. 19: annis duo und annis centu duo inscr. de l'Alg. 634. 1683. S. 149 Z. 10 v. u.: vixit annis viginti tres und vixit annis tres inscr. de l'Alg. 3440. 3444. S. 188 Z. 13 v. u. Schr. Voc. Plur. S. 203 Z. 5: Im Nomin. Plur. ist ipsei C. I. L. 1, 204 Col. 1 Z. 32 und Col. 2 Z. 26. S. 210 Z. 9: Illei als Nomin. Plur. ist C. I. L. 1, 1194, und diese Schreibung fordern Lucil. bei Vel. Long. S. 2220 und Nisus nach demselben S. 2235. S. 217 Z. 4 v. u.: Aliei als Nomin. Plur. hat Plaut. Merc. 2, 2, 47 und Persa 2, 4, 24 im Ambr. S. 219 Z. 7: quis volet Ephem. epigr. 2 S. 205. S. 240 Z. 1: Lib. 26, 15, 3 im Put., Med. und Boff. S. 256 Z. 6 v. u.: utrumque Mauretaniarum inscr. de l'Alg. 3891. S. 273 Z. 8: hereditatem sum aptus Plaut. Capt. 4, 1, 8. S. 284 Z. 9: vergl. Rönisch, Itala und Vulg. S. 300. S. 287 Z. 16 v. u.: bei Suet. hat der Memm. fluctuemur. S. 289 Z. 13: omnibus honoribus functis inscr. de l'Alg. 1524. S. 295 Z. 18: Aber lustratur für lustrat hat Lib. Andr. bei Non. S. 335. S. 304 Z. 9: neve quit immolatum neve quit ibi obsaeptum habeto lex col. Genet. 5, 14. 15 (Ephem. epigr. 2 S. 112 und 226). S. 315 Z. 2: pecuniae praedatae Gell. 4, 18, 12 in der Ausg. von Herz, sonst p. praedaticiae. S. 320 Z. 18: opsequito oder obsequito Cato R. R. 5, 6 im cod. Polit. und Bresl. S. 329 Z. 20 Schr. 2, 13, 90 S. 126. S. 477 Z. 14: Imp. Iustinian. Cod. 4, 1, 13; und Z. 16 v. u.: compulseris Jfbd. nat. rer. 30, 1. S. 479 Z. 1: Imp. Iustinian. Cod. 7, 4, 16. S. 485 Z. 19: adiuvavit Val. Max. 8, 2, 3 im Bern. m. pr. S. 488

3. 21: im Upsal. ist *laccessierunt*. S. 490 3. 14: *inserueris* Varro R. R. 1, 40, 5 im cod. Polit., vorher *insita* sint. S. 494 3. 20: *permixerunt* Horat. Serm. 1, 2, 44 im Bern., Emmer., Harl. *δ* und *d* und im Lemma bei Porphy. S. 498 3. 3 v. u.: im Veron. und Sangerm. ist vielmehr *metetis*, in anderen Büchern *metitis*. S. 501 3. 1: im Sangerm. *extudit*. S. 522 3. 19 v. u. *ſchr.* *perdere* *desi*. S. 528 3. 2 v. u. *ſchr.* *dederit*. S. 539 3. 2 *ſchr.* unter 50. S. 556 3. 6 v. u.: Cato R. R. 151, 2 im cod. Polit. S. 557 3. 14: *sepellita* inscr. de l'Alg. 1767. S. 558 3. 10: vergl. Fledeisen epist. crit. S. 21. S. 562 3. 15 v. u.: Arnob. 7, 7, inscr. de l'Alg. 173. S. 563 3. 13: *finctor* Ephem. epigr. 2, 4 S. 436 Nr. 938; und 3. 4 v. u.: in der ersten dieser Stellen ist im Sangerm. und Goef. *partum*, in der zweiten im Sangerm. *fartum*. S. 574 3. 13 v. u.: Colum. 1, 9, 6 im Sangerm. S. 614 3. 14 v. u.: Sen. Phädra 893; und 3. 7 v. u.: Val. Fl. 6, 679. S. 638 3. 11: Cato R. R. 162, 1 im cod. Polit. S. 681 3. 4: *quodcirca* C. I. L. 1, 198 3. 13; und 3. 5: *arvorsu* hac Ephem. epigr. 2 S. 205. S. 691 3. 9 v. u.: *sequius* iudicare Symmach. Epist. 1, 78, *sequius* de rep. meritis 10, 56, und auch *nihilo sequius gaudeo quam quod* 1, 52. S. 753 3. 17: doch *comedo*. S. 773 3. 16 v. u.: *en pace* inscr. de l'Alg. 3439. S. 783 3. 11: Plaut. Cas. 2, 5, 18 und 4, 3, 10. 11 im Par., Cic. Att. 4, 16, 8 (14) im Med.; 3. 14: Tac. Hist. 1, 55 im Med., Appul. Met. 8, 23 S. 570 im Flor. 3; 3. 19 v. u. Cist. 2, 3, 86; 3. 10 v. u. *redducunt* Varro R. R. 3, 16, 7 im cod. Polit., *redducam* Cic. Verr. 5, 59, 155 im Reg., *redducitur* Gaius Inst. 3 § 100.

# Formenlehre

der

# Lateinischen Sprache

von

Friedrich Neue.

Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Register von Carl Wagener.

---

Berlin.

Verlag von S. Calvary & Comp.

1877.





# I. Wortregister.

## A.

- A Indecl. I 575, 576, Fem. I 645.
- a, ab, abs (aps) Praep. c. Abl. II 704. 737, 739, as (= abs) II 741. a c. Acc. II 784, ab vor Consonanten II 743—747, ab, af in der Composition II 737: vor c, q II 737, vor g, p, s II 741, vor fero u. fugio II 741, fui, v, d, l, m, n, r II 742, vor Vocalen und dem Halbvocal i II 742, 743. a, ab nachgestellt II 789—791.
- a, ah Interject. II 812, 813.
- aaha Interject. II 819.
- Aaron Gen., Dat. u. Abl. I 586.
- ab cf. a Praep.
- abacus u. abax I 322, G. abaci I 321.
- abaddir N. Sgl. I 167, 579, M. I 568, abaddiris G. Sgl. abaddires N. Pl. I 579.
- abalienarier II 408.
- Abans I 149.
- abante Praep. c. Abl. II 697.
- Abaris, Acc. Abarim I 208.
- Abas I 149.
- abavia F. I 594.
- abavus M. I 594, N. Sgl. abavos I 66, 68.
- abax cf. abacus, M. I 667, G. abācis I 140.
- Abbandis Ac. Pl. I 252.
- Abdagesen Acc. I 311.
- Abdera, Abderam I 479, Abdera, Pl. I 477.
- Abderita, M. I 593, Abl. Abderita I 35. 59., Abderites N. Sgl. I 35.
- abdo, abdidi II 466, abditum II 581.
- abdomina, Pl. I 415.
- abduco, abduxti II 537, abduxe II 538, abduxe-rīt II 509, abduc II 438 u. abduce II 439, abducier II 406, 407.
- Abel, Ac. u. Abl. I 584, Abelis, G. I 588.
- Abelese I 17.
- Abellae Pl. I 387.
- Abellinas II 16, G. Pl. Abellinatum u. Abellinatum II 78.
- abeo, abīn II 435, abii II 519 u. abi II 522, abiisti, abisti II 514, 515, abivit II 525, abiit II 519, abiūt II 508, abit II 512, abiimus II 519, abierunt II 390, abiērunt II 392, abisset II 515, abiissetis II 514, abissent II 515, abiero II 549, abisse II 516, abiisse II 514, abiesse II 508, abī (Imp.) II 436, abiendus u. abeundus II 459, abiendi II 607.
- abhinc II 641, 681.
- abhorrente Ab. Sgl. II 61.
- abicio, abiciundus II 454, abiectus mit Comp. u. Superl. II 119, abiecte mit Comp. II 689.
- abiegnieis Dat. Pl. I 119.
- abiēs N. Sgl. I 148, F. I 622, G. abiētis I 147.
- Abimelech Acc. I 584.
- abiugassere II 542.
- abiurassit II 541, 547.
- abligurribam II 445.
- abluiturus II 585.
- abnepos M. I 594, abneptis, F. I 594.
- abnuo II 414, abnues, abnuebunt II 428, abnui II 497, abnuenti Ab. Sgl. II 60, abnuiturus II 585.
- aboleo, abolevi II 477, 480, 481, abolui II 481, aboletum, abolitum II 481, 549, 582, abolesset, II 529, abolitus II 480, 552.
- abolesco, abolevi II 504.
- abominor, abomino II 308.
- Aborigines Pl. I 443.
- aborior II 309.
- aboriscor II 309.
- Aboriton G. Pl. I 63.
- Abraham, Abram, Abrahamus, N.; Abraham, Abrahæ, Abraæ, Abram, Abrae, Abrahami G. I 583, 585, 587, Abrae D. I 588, Abram, Ac. I 585, Abraham, Abl. I 585.
- abrotonum, N. Sgl., abrotoni, N. Pl. I 529.
- Abrupolis, Ac. Abrupolim I 208.

- abs cf. a Praep.  
 Absarrum N. Sgl. I 642.  
 abscedo, abscessem II 536, abscessero II 549.  
 abscido, absctisus II 578.  
 abscondo, abscondi u. abscondidi II 466, 499, 500, absconditum u. absconsum II 572, 581, absconditus u. absconsus II 572, absconsurus II 589, abscondite u. absconse, adv. II 572.  
 absens cf. absum.  
 absinthium N. Sgl. u. Ac. Sgl. Mascl. I 529, absinthi G. Sgl. I 89, 92.  
 absis u. absida cf. apsis.  
 absisto, abstiti II 467.  
 absolutior, absolutissimus II 126, 127, absolute II 689, absolutius u. absolutissime II 127.  
 absorbeo: absorbui u. absorpsi II 481, 482, absorptum II 554.  
 absque, Praep. c. abl. II 704.  
 abstemie, Voc. Sgl. II 23.  
 abstergeo u. abstergo, abstergeas, abstergeant, abstergerem, abstergebo, absterge u. abstergete, abstergeri II 424, 425, abstersti II 536.  
 abstineo, abstinuere II 390, abstinens m. Comp. u. Superl. II 119.  
 abstraho, abstraxe II 538.  
 abstrusior II 121.  
 abstulo, abstulas II 464.  
 absum II 600, absit II 443, absient II 594, afui II 742, afueris II 509, aberint (Fut.) II 596, absens II 596, absente u. absenti (Ab. Sgl.) II. 58, 59, absentum u. absentium (G. Pl.) II 81, 83, absentissimus II 119, afore II 597.  
 absurdo u. absurde II 648.  
 Absyrtos u. Absyrtus N. Sgl. I 128.  
 abundas, Ab. Sgl. abundante u. abundanti II 59, 62, 63, Comp. u. Superl. II 119, abundanter mit Comp. u. Superl. II 689.  
 abunde II 684.  
 abusque c. Ac. u. Abl. II 701.  
 abutor u. abute, abusus (verbraucht) II 326.  
 Abydos, Abydus, Abydum N. Sgl. I 124, Abydus F., Abydum N. I 631, Abydon u. Abydum Ac. I 124.  
 abyssus F. I 650, 652.  
 ac vor einem Vocal, h, c u. q vermieden, II 798, 799, cf. atque.  
 acacia F. I 621.  
 Acalanthida Ac. I 302.  
 Acamans, Acamas N. Sgl., Acamantis G. I 149.  
 Acanthio I 161.  
 acanthus M. I 624.  
 Acarnan I 443, Acarnanis, G. I 153, Acarnana, Ac. I 307, 443, Acarnane, Abl. I 443, Acarnanum, G. Pl. I 282, Acarnanas, Ac. Pl. I 319.  
 Accalia, Pl. I 476.  
 accedo, accessis, accesset II 536, accessero II 549, accesseris II 510, accedente (Ab. Sgl.) II 62, accedundus II 454.  
 accendo, accendi II 499, accensum II 565, accendier II 409.  
 accenseo, accensitus II 558.  
 accerso cf. arcesso.  
 accessito: accessitavere II 390.  
 accessu (Dat. Sgl.) I 357.  
 accingo, accingendum, accinge, accingunt (reflex.) II 266, accingier II 409.  
 accino, accini II 477.  
 accio, accieo II 429, accibant II 431, 445, accirem II 430, acciebo II 431, accivi II 481, accierim, accierit II 517, accivero II 549, accite II 430, accire II 429, 582, accisse II 512, accitur II 430, accientur II 431, acciri II 430 accitus II 582.  
 accitu I 501.  
 accipio, accepsti II 539, accipiem II 447, accipso II 545, acceperis II 510, accipei (Inf.) II 406, accipiente (Abl. Sgl.) II 61, acceptus mit Comp. u. Superl. II 119, accepturorum II 591, accipiundus II 454, 457.  
 accipiter M. u. F. I 612, G. Sgl. accipiteris u. accipitris I 166, 167. G. Pl. accipitrum I 264.  
 Accius, G. Acci I 89, 92.  
 acclivis, e mit Nebenformen auf us, a. um II 91.  
 accola M. I 593, F. I 608.  
 accomodatus mit Comp. u. Superl. II 119, accomodate mit Comp. u. Superl. II 689.  
 accredo, accreduas II 442.  
 accubas (Part. Prs. Act.) II 410.  
 accubuo, adv. II 653.  
 accumulo, accumulavei (Perf.) II 507.  
 accuro, accurassis II 540, accurarier II 407, accuratus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 accurro, accurri u. accurri II 467, 469.  
 accuso, accuseris II 395, accusarier II 408.  
 Acdesti I 227, 689.  
 acer N. u. F. I 624, 625, G. acris I 166, Acc. acrem I 625.  
 acer, acris, acre II 8, mit Nebenformen auf us, a, um II 92. acris M. II 8, acer Fem. u. Neut. II 10, acri u. acre (Abl.) II 30, 32, acria II 37, acrium II 38, acris (Ac. Pl.) I 246, II 36, acrior II 104, acriori II 139, acerrimus u. acerrissimus II 104, acriter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688, acre invadere II 661.  
 acerbitates Pl. I 426.  
 Acerrae Pl. I 477.

acervatim II 664, 665.  
 acervos N. Sgl. I 66, 72,  
 acervom Ac. Sgl. I 70.  
 acesco, acui II 504.  
 Acesta N. Sgl. I 36, Acestae  
 G. I 36, 335, Acesten  
 u. Acestam Acc. I 36, 56.  
 acetum I 384, 387, 400.  
 Achab G. Sgl. I 584.  
 Achaidos G. Sgl. I. 298,  
 Achaidas Ac. Pl. I 320.  
 Achata N. Sgl. I 36, Achatae,  
 Achatī, Achatis, G. I 332, 333, 335, Achaten  
 Ac. I 56, Achata u.  
 Achate Voc. I 39, 40,  
 Achate u. Achatē Abl.  
 I 59, 243, 244.  
 achates F. u. M. I 627.  
 Achaz G. u. Ac. Sgl. I  
 586.  
 Acheloides Pl. I 316.  
 Achelous N. Sgl., Acheloon  
 u. Acheloum Ac. Sgl. I 126.  
 Acheron M. I 639, 640,  
 Acheruns F. I 640,  
 Acherontis u. Acheruntis  
 I 147—149, Acherunti  
 Dat. I 148, Acheruntem  
 u. Acheronta, Ac. I 148,  
 306, Acherunte Abl. I 148,  
 Acherunti Locat. I 243.  
 Acherusidos G. Sgl. I 297.  
 Achilleidos G. Sgl. I 298.  
 Achilles I 383, G. Sgl.  
 Achillis, Achilli, Achillei,  
 Achillae I 331, 334, 335,  
 Ac. Achillan, Achillen,  
 Achillem I 55, 310, 311,  
 Voc. Achillē u. Achille  
 I 295, 296, Abl. Achilli  
 u. Achillē I 244.  
 Achivum u. Achivom G.  
 Pl. I 114, 118.  
 acies, G. aciēi, acie u.  
 acii I 376—379, acies,  
 Pl. I 383, acierum I 380,  
 aciebus I 383.  
 acinacen u. acinacem Ac.  
 I 312.  
 acinus N. Sgl., acina Abl.  
 Sgl., acina u. acini N.  
 Pl., acinos Ac. Pl. I 544.  
 acipenser M. I 619, acipensēris  
 G. Sgl. I 166.

Acis, Ac. Sgl. Acin I 312.  
 Acius, Voc. Aci I 293.  
 aclys, aclydis I 142, aclydes  
 Pl. I 316.  
 Acme (Dat.) I 62.  
 Acoete, Voc. I 39.  
 Aconiton, Acc. I 129.  
 acopos, F. I 627.  
 acquiesco, acquierunt II  
 529, acquieturus II 586.  
 acquiro, acquisierint II  
 517.  
 Acragas, M. I 632, G.  
 Acragantis I 149, cf. Agrigentum.  
 acrior, acriter cf. acer.  
 Acroceraunia, Pl. I 482.  
 acrochordon, acrochordonis  
 I 162.  
 Acronta, Acc. I 305.  
 acruama, acruamatis Dat.  
 Pl. I 291.  
 Actaeon N. Sgl. I 158,  
 Actaeōnis I 162 u. Actaeōnis  
 I 689, Actaeōna, Acc. I 162.  
 Acte (Dat. Sgl.) I 62.  
 actinophoroe, N. Pl. I 131.  
 actio, F. I 654, actionis,  
 G. I 156, actionum, G. Pl.  
 I 278.  
 Actor, Actōris I 171.  
 actor, actōris I 168.  
 actuosus mit Comp. u.  
 Superl. II 136.  
 actutum, adv. II 686.  
 acuo II 414, acui II 497,  
 acutum II 559.  
 acus, M. u. F. I 679. acu,  
 Dat. Sgl. I 357, acubus  
 I 366.  
 acute II 644, mit Comp.  
 u. Superl. II 689.  
 acutum resonare II 661.  
 ad, at, Praep. c. Acc. II  
 704, ad nachgestellt II  
 790, 791, ad nach quem,  
 quam gestellt II 789,  
 versus, verum mit ad  
 verbunden II 702, ad  
 amussim II 681, ad in-  
 star I 484, ad in der  
 Composition vor t II  
 706, vor c II 707, vor  
 q u. g II 708, vor p II  
 709, vor f II 711, vor  
 m II 714, vor l, n, r II

715, vor s II 717, vor  
 sc, sp, st II 720, vor h,  
 v, b, d u. Vocalen II  
 725.  
 ad, adv. II 784.  
 ad cf. at Conjunction.  
 Adadu, G. Sgl. I 130.  
 adagio, F. I 654.  
 Adam, Abl. Sgl. I 585,  
 Adae G., Adamus N. u.  
 Adamum Acc. I 588.  
 adamantinus ohne Comp.  
 u. Superl. II 130.  
 adamas, M. I 628, G. adaman-  
 tīs I 149, Ac. adaman-  
 ta, I 302, Voc. adamas  
 I 295, G. Pl. adamantum.  
 I 281.  
 Adanatium, G. Pl. I 78.  
 Adanu, G. Sgl. I 130.  
 adaquor u. adaquo II 273.  
 adbibo, Perf. adbibere II  
 390.  
 adclamarunt II 528.  
 adclarassis II 540, 547.  
 adcreco, adcretus II 338,  
 adcrecendus II 347.  
 addenseo, addensent II  
 431.  
 addico, addixti II 537,  
 addic u. addice II 438  
 —440.  
 addisco, addidici II 467.  
 addo, adduim II 441, ad-  
 dues, adduis II 441, 442,  
 adduit II 442, addidi II  
 466, additum II 581,  
 addi II 407.  
 Addua, M. I 640.  
 adduco, adduxti II 537,  
 adduxit II 546, adduc-  
 u. adduce II 439, 440,  
 adducier II 407, adduc-  
 tior, adductius II 122.  
 adedo, adessus, adesa II  
 566.  
 Adelphasium, F. I 593.  
 Adelphi I 644.  
 adee, adv. II 634.  
 adeo, adit II 434, adii,  
 adi, adivi II 519, 522,  
 524, adisti, adivisti II  
 515, 525, adiit II 519,  
 adiit II 508, adit, adivit  
 II 522, 524, adiimus II  
 519, adierit II 518, adis-  
 sem, adisses II 515,  
 adieset II 508, adia

- semus II 515, adiesent u. adissent II 508, 515, adi II 436, adiese, adisse, adisse II 508, 514, 516, adeundus II 459, aditus II 582.
- adeps, M. u. F. I 608, 667, 668, adeps, adips, adipēs N. Sgl. I 134, 135, G. adipis I 134, adipēs Pl. I 414, ohne G. Pl. I 277, 501, aber doch I 276.
- adfabilis mit Comp. u. Superl., affabilissime, Adv. II 137.
- adfatum, affatum I 199, II 666, 668.
- adfectato, Adv. II 648
- adfecto, selten adfecto II 269.
- adfero, adferrier II 407.
- adficio, adfecere II 391, adfice II 438, affectior, affectissimus II 123.
- adfigo, affixet II 538, affictus II 563.
- adfinis, Com. I 594, 596, affine, affini Ab. Sgl. I 224.
- adfinitates, Pl. I 426, adfinitatium G. Pl. I 269.
- adfirmante, Ab. Sgl. II 60.
- adflatibus, Dat. u. Abl. Pl. I 369.
- adflctim, Adv. II 663.
- adflcto, adflctāt II 434.
- adfligo, affixi II 492, adflixint II 546, 547, adflctum II 561, affligier II 409, afflictior II 121.
- adflo, adflavit II 619, adflarat II 527.
- adfluens mit Comp. u. Superl. II 119, adfluenti, Abl. Sgl. II 59, 62, 63.
- adfor II 287, 288, adfatur, adfamini, adfabar, adfare, adfari, adfatus II 615, affantur (passivisch) II 616, adfarier II 409.
- adfrico, adfricatus II 554.
- adgeniculor II 270.
- adgnatum, G. Pl. I 113.
- adgravo ohne Perf. II 485.
- adgredior II 289, adgredimur II 415, adgrediare II 396, adgrediar II 449 u. adgredibor II 448, 451, adgredier u. adgrediri II 408, 415, adgretus u. adgressus II 577, adgressus (passivisch) II 290, adgrediundus II 456.
- adhaereo, adhaesurus II 586, adhaerenti Ab. Sgl. II 63.
- adhaeresco, adhaesi II 505.
- adhaese, Adv. II 577.
- adhaesus, Subst. II 577.
- Adherbal, Adherbālis I 152.
- adhinnio, adhinniit II 521.
- adhortatu Ab. Sgl. I 501.
- adhortor II 290.
- adhuc II 634, 641, 681.
- adiaculatus (passivisch) II 291.
- adigo, adaxim II 539, adaxint II 545, 547.
- adimo, ademi II 503, adempsit II 545.
- adimpleo, adimplesse II 529.
- adiudicari II 406.
- adipes cf. adeps.
- adipiscor, adeptum II 579, adeptus (passivisch) II 273, adipiscier II 407, 408.
- adips cf. adeps.
- adiungo, adiungier II 409.
- adiunctior, adiunctissimus II 124.
- adiuro, adiurāt II 434.
- adiutor, adiuto II 270.
- adiutricium, G. Pl. II 76.
- adiutu, Ab. Sgl. I 502.
- adiuvo, adiuvavi II 485, adiuvavit I 691, adiuvēre II 390, adiuro, adiuerit II 533, adiūtum II 550, adiuvaturus, adiuturus II 586.
- adlabor II 292.
- adlegatēi, N. Pl. I 98.
- adlegatu, Ab. Sgl. I 502.
- adlevo, adlevāt II 434.
- adliceo II 429.
- adlicio II 414, allicui, allexi II 492, 494, adlectum II 561.
- adlino, Inf. adlinire II 417.
- adloquii, G. Sgl. I 91, 92.
- adloquor II 294.
- adluctor II 291.
- adluo II 481.
- admetior, admetis II 301.
- adminiculationior II 121.
- adminiculor, adminiculo II 270.
- admirabilis mit Comp. u. Superl. II 136.
- admirationes, Pl. I 428.
- admiror II 302, admirare II 365, admirabere II 395, admirandissimus II 128.
- admitto, admisse II 536, admittier II 409.
- admixtu, Abl. Sgl. I 502.
- admoderor II 302, admoderariier II 408.
- admodulor II 303.
- admodum II 673.
- admolior II 303, admolirier II 408.
- admonitu, Ab. Sgl. I 502.
- admordeo, admemordi II 465, 470.
- admoveo, admorunt, admorint, admoram, admorat, admosse II 533.
- admurmuro, admurmuror II 305, admurmuraverunt II 528.
- adneptis, F. I 594 adnepte, Abl. Sgl. I 215.
- adnepos M I 594.
- adnitor II 306, adnisus (anstrebend) II 572, 574, adnixus (gestützt) II 572, 574, adnisurus II 589, adnitier II 407.
- adnuo II 414, adnui II 497, adnūit II 597, adnuenti Dat. Sgl. II 60.
- adoleo, adolui, adolevi II 477, 480, adultum, adolitum II 554, 555, adultus II 480.
- adolesco, adolevi, adolui II 480, 504, adolesse II 529, adolescendus II 347, adultus II 341.
- Adonia, Pl. I 476.
- Adonis, Adon, Adoneüs, N. Sgl. I 573, 574, Adonis, G. Sg. I 144, 299, 573, Adonidi, Adoni Dat. Sgl. I 573, 574, Adonidem, Adonem, A-

- donin, Adonim, Adoneum, Ac. Sgl. 312, 573, 574  
Adoni Voc. I 292, 573,  
Adone Ac. Sgl. I 227,  
573.  
adopinor II 308.  
adoptabaris II 397.  
ador Neutr. I 625, 655,  
N. Sgl. 174, 387, 404,  
adōris G. Sgl. I 173.  
adordior II 308.  
adoreum I 404, adorea  
I 173.  
adorior, adorio II 309,  
adoritur II 417, adori-  
are II 394, adoreretur  
II 418, adoriundus II  
457.  
adornor, adornari II 407.  
adoror II 330, adoraris  
II 396.  
adosculor II 309.  
adparatibus Dat. u. Abl.  
Pl. I 369.  
adpareo, appariturus II  
586.  
adparo, adpararier II 408.  
apparator, apparatissi-  
mus II 125, apparate II  
689, apparatius II 125.  
adpello, adpulsi II 477,  
adpello, appelasti II 527.  
appellarunt II 528,  
appellarit II 527, appel-  
lassis II 540, 547.  
adpetitus, Pl. I 430.  
adpeto, appetii u. appetivi  
II 520, 524, adpetisti  
II 516, appetiit u. appe-  
tivit II 520, 524, ad-  
petimus II 523, appe-  
tiverunt II 391, appe-  
tierit II 518, adpetisset  
II 516, appetisse II  
516, appetens mit Comp.  
u. Supperl. II 119, ap-  
petenter II 644.  
adpono, adposi, adposivi  
II 491, appositior,  
appositissimus II 126,  
apposite II 644.  
adpositu, Ab. Sgl. I 502.  
adpotus Part. II 337.  
adprecor II 315.  
adprime, apprime, adpri-  
ma II 117, 647, 679.  
adpropinquantii Dat. Sgl.  
II 61.  
adque et atque: adqui  
cf. atqui.  
adquiro, adquisii II 521,  
adquisisti II 511, ad-  
quisiit II 521, adquisis-  
set, adquisisse II 511.  
adquo, Adv. II 634.  
adrectior II 126.  
Adrumetum cf Hadrume-  
tum.  
Adryasin et Dryasin.  
adscensum, Ac. Sgl. I  
507.  
adscivimus II 525, adscive-  
runt, adsciverit, adsci-  
verant, adscivissent II  
526.  
adscisco, adscisti II 512.  
adscribo, adscribier II  
408.  
adsector, adsecto II 320.  
adsecula, M. I 593, Com.  
I 608.  
adsellor, adsello II 270.  
adsensibus, Dat. u. Abl.  
Pl. I 369.  
adsensiones, Pl. I 428.  
adsentior, adsentio II  
270, 271, assentire II  
395, adsentierant II  
494.  
adsentor II 271, adsentari  
II 407, adsentantium,  
G. Pl. II 81.  
adsequor II 320, adsequē-  
ris 394.  
adsero, adserui II 486.  
adsiduos N. Sgl. I 69, as-  
siduom Neutr. Sgl. I  
67, assiduo, assidue II  
645, assiduissime II  
113, 689 assiduior, assi-  
duissimus II 113.  
adsilio, adsilui II 482,  
483.  
adsimularicr II 408.  
adsisto, assistenti. Dat.  
Sgl. II 60, astiturus  
II 590.  
adspecti, G. Sgl. I 353,  
adspectu, Dat. Sgl. I  
356.  
adspergo, F. I 654, 655.  
adpersu Abl. Sgl. I  
502.  
adspicio cf. aspicio.  
adsuesco, adsuerunt, ad-  
sueverunt II 530, 535,  
adsuerit, adsuerint, ad-  
suestis II 531, adsueram  
adsueras, adsuerat u.  
adsueverat, adsuerant  
u. adsuverant II 530,  
535, adsuesses, adsues-  
sent II 531, adsuesse  
II 531, assuetus II 335,  
340, adsuetior II 127.  
adsultim II 663.  
adsum II 600, adsit II  
443, adsies, adsiet,  
adsit adsient, II 594,  
adessint II 596, aderint  
II 596, adfuissemus II  
597, adfore II 597.  
adsurrectum II 561.  
adtendo, attendi u. adte-  
tendi II 470.  
adtingo, adtetigi II 470.  
adtribuendus II 453.  
adulescens, Com. 594, 596,  
adulescente, Ab. Sgl. I  
236, adulescentis N. Pl.  
I 251, adulescentium u.  
adulescentum, G. Pl.  
I 267, adulescentior II  
129.  
adulescentior II 271.  
Aduliton u. Adulitarum,  
G. Pl. I 63.  
adulor, adulo II 271.  
adulter, G. Sgl. adulteri  
I 76, adjectivisch II 19.  
adultera, adjectivisch II  
19.  
adulterium, G. Sgl. adul-  
terii u. adulteri I 88,  
91, 94.  
adulteror II 330, adultera-  
rer II 394.  
adultior II 121.  
adumbratim II 664.  
adiuro, adussit II 545.  
adusque II 701.  
adutor II 326.  
adveho, advexti II 538,  
advehor II 327, advehei  
II 407.  
advēna, M. u. F. I 593,  
608, adjectivisch I 608,  
advenio, advenat II. 419,  
adveniet II 449, adve-  
neris II 510.  
adventus, adventi G. Sgl.  
I 352, adventus, Pl. I  
429.  
adversarium, G. Pl. I 113.



- adversim, Adv. II 664.  
 adversor II 329, advor-  
 sare, adverseris II 397,  
 adverans II 266, adver-  
 sarier II 407, 408.  
 adversus m. Comp. u  
 Superl. II 128.  
 adversus, adversum 1) Adv.  
 II 636, nachgestellt II  
 791. 2) Praeposit. c. Acc.  
 II 694, 704.  
 advesperascit II 616, ad-  
 vesperavit II 505.  
 advoco, advocaris II 397,  
 advoceris II 396.  
 advolatu, Ab. Sgl. I 502.  
 advolvo, advolvont II 437.  
 advorsus, advorsum, cf.  
 adversus.  
 Acacides, Acaciden Ac.  
 Sgl. I 57, Acacida,  
 Acacide Voc. I 39, 40  
 Aeacidum u. Aeacida-  
 rum. G. Pl. I 21, 22.  
 Aeacon, Ac. Sgl. I 128.  
 Acas, M. I 639.  
 Accetiai, G. Sgl. I. 13.  
 Accile, Accileni Dat. Sgl.  
 I 63.  
 aedacula, Sgl. I 434,  
 435, (Tempel) I 451,  
 aedaculae, Pl. I 434,  
 435. (Wohnhaus) I 451.  
 aedificationes, Pl. I 428.  
 aedificator, adjectivisch II  
 20.  
 aedificium, aedifici, G.  
 Sgl. I 93, aedificieis u.  
 aedificis, Dat. Pl. I 119,  
 121.  
 aedifico, aedificarunt II  
 528.  
 aedilis (aidilis), aediles  
 (aidiles) I 189, Abl. Sgl.  
 aedile u. aedili I 224,  
 N. Pl. aedilis I 251.  
 aedis (aedes), Sgl. Tempel  
 I 386, I 451, ein Tem-  
 pel I 434, aedes, Pl.  
 Haus I 386, 451, mehre-  
 re Tempel I 434, aedis  
 u. aedes N. Sgl. I 180,  
 181, aede (aide) u. aedi,  
 Abl. Sgl. I 196, 235,  
 aedis, N. Pl. I 250, ae-  
 dium, G. Pl. I 262,  
 263, aedis u. aedes, Ac.  
 Pl. I 252, 256.  
 aeditumor II 271.  
 aedituor u. aedituo II  
 271, 272.  
 aedituus, aedituom, Ac.  
 Sgl. I 67, aedituum, G.  
 Pl. I 113.  
 aëdon, aëdōnis I 162.  
 Aedues, N. Pl. I 317.  
 Aeeta u. Aeetes N. Sgl.  
 I 36, Aeetae, G. Sgl.  
 I 335, Aeetam, Aeeten,  
 Ac. Sgl. I 36, 49, Ae-  
 eta Voc. Sgl. I 40 Ae-  
 eta, Ab. Sgl. I 36, 59.  
 Aeetis, Ac. Sgl. Aeetidem,  
 Aeetida I 211, 305.  
 Aegaōni, Dat. Sgl., Ae-  
 gaeōna, Ac. Sgl. I 162.  
 Aeagaeōnis G. Sgl., Ae-  
 gaona Ac. Sgl. I  
 162.  
 Aegates u. Aegatae, N.  
 Pl. I 323,  
 aeger, gra, grum II 1, ae-  
 grior, aegerrimus II  
 104, aegre II 644, Comp.  
 u. Superl. des Adverb.  
 II 134, 688.  
 Aegeus, Ac. Aegea I 307.  
 aegilopa, Ac. Sgl. I 303.  
 Aegion, N. Sgl. I 124,  
 Aegi G. Sgl. I 89, Ae-  
 gium Ac. Sgl. 124.  
 Aeginan, Ac. I 54.  
 aegis, aegidis I 142 ae-  
 gida I 302.  
 aegoceras, aegoceratis I  
 152.  
 aegoceros, aegocerōtis u.  
 aegoceri, G. Sgl. I 147,  
 322, aegoceron, Ac.  
 Sgl. 322.  
 aegreo, ohne Perf. II 505.  
 aegresco II 610., ohne  
 Perf. II 505.  
 aegritudines, Pl. I 425.  
 aegror, aegros, aegrōris  
 I 168, 170,  
 Aegypta, N. Sgl. I 36.  
 Aegyptius, N. Pl. Ae-  
 gypti I 98.  
 Aegyptus, F. I 637, N.  
 Sgl. Aegyptus u. Ae-  
 gyptos, Ac. Sgl. Aegyp-  
 tum u. Aegypton I 122.  
 (A)elate, Dat. Aelateni I  
 63.  
 Aeli, N, Sgl. I 75.  
 Aeliai, Dat. Sgl. I. 16.  
 Aelinon, Acc. Sgl. I. 129.  
 Aemili N. Sgl. I 75, Ae-  
 milii G. Sgl. I 86, Voc.  
 Sgl. I 82, II 24.  
 aemulatus, Pl. I 430.  
 aemulor, aemulo II 272,  
 aemularis II 397.  
 Aeneadarum, Aeneadum,  
 G. Pl. I 18, 21, Aenea-  
 den Ac. I 57.  
 Aeneatum, G. Pl. II. 79.  
 Aeneas, Aenea N. Sgl. I  
 35, 36, 383, Aeneai, G.  
 Sgl. I 9, Aenean u.  
 Aeneam, Ac. Sgl. I  
 55, 56, Aeneā u. Aenea  
 Voc. Sgl. I 39, 295.  
 Aeneis, G. Sgl. Aeneidis  
 u. Aencidos I 142, 298.  
 Aenianum I G. Pl. I 282.  
 Aenide I 39.  
 aenigma, aenigmatis G.  
 Sgl. I 152, Dat. u. Abl.  
 Pl. I 290.  
 Aeolis, Aeolidos G. Sgl.  
 I 298, Aeoliden, Aeoli-  
 den, Aeolida, Ac. Sgl.  
 I 57, 212, 307, Aeoli,  
 Voc. I 293, Aeolide, Abl.  
 I 229, Aeoleis, N. Pl.  
 I 250.  
 Aeolon, Ac. Sgl. I 128  
 Aepy, Neutr. I 635.  
 aeque cf. aequos.  
 aquaevom I 70.  
 aequali, Abl. Sgl. I 224,  
 mit Comp. u. Superl.  
 II 132.  
 aequilatus N. Sgl. II 821,  
 aequilatera II 5, 85.  
 aquimanus, aquimanum  
 II 87.  
 aequinoctium I 185, 186.  
 aequor, Neutr. I 655, N.  
 Sgl. I 174, aequōris G.  
 Sgl. I 173, aequora Pl.  
 I 258.  
 aequos M. Sgl. I 67—71,  
 aequom (aiquom) I 66—  
 69, 72, aequum, G. Pl. I  
 105, II 28, aequior, ae-  
 quissimus II 112, acqui-  
 ter II 655, aeque mit  
 Comp. u. Superl. II 689.  
 aër, F. I 657, N. Sgl. I  
 166, 387, G. Sgl. aëris  
 I 299, aëra u. aërem

- Ac. Sgl. I 301, 302, aëres, aërum, aëribus I 416, N. Ac. Pl. aëra I 656.
- aerarium G. Pl. des Adj. II 28.
- aerari G. Sgl. des Subst. II 25.
- aereus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- aerii G. Sgl. des Adj. II 24.
- (A)erotice, Dat. Sgl. Aero-ticeni I 63.
- aerugo, F. I 654.
- aes, Neutr. I 671, N. Sgl. I 384, G. Sgl. aerus I 191, Dat. Sgl. aere I 194, Abl. Sgl. airid I 2, 239, aera Pl. I 258, 391, 412, 499, ohne G. u. Dat. Pl. I 387, 390, aber doch I 279, 390, 500.
- Aesacos N. Sgl., Aesacon Ac. Sgl. I 128, 129.
- aesalon, aesalōnis I 162.
- Aesar, M. I 639, N. Sgl. I 166.
- Aeschines N. Sgl. I 334, Aeschini u. Aeschinae G. Sgl. I 333, 335, Aeschinen Ac. Sgl. I 311.
- Aesculapi, Voc. u. G. Sgl. I 80, 88, Aesculapiorum G. Pl. I 394, Aesculapios Ac. Pl. I 394.
- aesculnieis, Dat. Pl. I 119.
- aesculus, F. I 621.
- Aesis, Ac. Aesim I 210.
- aestifer u. aestiferus II 1, 4.
- Aeson, N. Sgl. I 158, Aesona Ac. I 304.
- Aesonide Voc. I 39, Aesoniden Ac. I 57.
- aestas, F. I 659, aestātis I 147, aestates Pl. I 419.
- aestimatu, Abl. Sgl. I 502.
- aestimo, aestimasse II 527, aestimandis, Dat. Pl. I 119.
- aestivos, N. Sgl. I 67, aestiva Pl. I 452, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- aestus, aesti G. Sgl. I 353, aestibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
- aetās, F. I 659 aetātis G. Sgl. I 147, aetate G. Sgl. I 192, aetati Ab. Sgl. I 238, aetatum G. Pl. I 268.
- Aetei, N. Sgl. I 75.
- aeternum, G. Pl. II 28, mit Comp. u. Superl. II 130, 131, aeterno II 645.
- aethachates, F. I 627.
- aethēr N. Sgl. I 166, 387, aetheros u. aetheris, G. Sgl. I 297 u. 299, aethera Ac. Sgl. I 302, aethera Pl. I 656.
- aetherii, G. Sgl. II 25, aetherior II 114.
- Aethiops u. Aethiopus N. Sgl. I 321, 323, Aethiopis G. Sgl. I 134, Aethiopum G. Pl. 282, Aethiopus Ac. Pl. I 319.
- Aethrā, N. Sgl. I 53.
- Aethusas, Pl. I 395.
- Aetna, Aetne, F. u. M. I 638, 639, 649, Aetna, Aetne, Aetnā, N. Sgl. I 47, 52, Aetnam u. Aetnen Ac. Sgl., Aetnā Ab. Sgl. I 47.
- Aetolum, G. Pl. I 114.
- aetomae G. Sgl., aetoma Ab. Sgl. I 327.
- aevitas, F. I 659, aevitatis Ac. Pl. I 254.
- aevum I 391, aevom I 66, 67, 70, 71, aevom Ac. Sgl. des Mascul. I 529, aeva, Pl. I 435.
- Afer, Afra, Afrum, II 1.
- af cf. ab in der Composition.
- aff... cf. adf...
- affanias, affanas, Ac. Pl. I 460.
- Afliabus, Abl. Pl. Fem. II 29.
- Afrani, G. Sgl. I 89.
- Africa, F. I 637, Africas u. Africaes, G. Sgl. I 6, 13.
- Africus (Wind), M. I 643.
- Agamemnon, Agamemno N. Sgl. I 156, 158, Agamemnona, Agamemnonem Ac. I 304.
- aganactesis, N. Sgl. I 42.
- Aganippes G. Sgl. I 60.
- Aganippidos G. Sgl. I 298.
- Agape, petis I 64.
- Agapomene, Dat. Sgl. I 62.
- Agar, Abl. Sgl. I 586.
- Agatetyche, Dat. Sgl. I 62.
- Agathe, Agathes, G. Sgl. I 62, Agathe, Agatheni, Agathaeni, Dat. Sgl. I 62—64.
- Agathemer, N. Sgl. I 77.
- Agathocli G. Sgl. I 332, Agathoclea u. Agathoclem Ac. Sgl. I 308, 310, Agathoclene Ab. Sgl. I 342.
- Agava, Agave N. Sgl., Agaves G. Sgl. I 41, Agave, Dat. Sgl. I 62, Agaven Ac. I 49.
- age cf. ago.
- ageā, N. Sgl. I 5.
- Agele, Dat. Sgl. I 62.
- Agenoridum, G. Pl. I 21.
- Agepolim, Acc. I 208.
- ager, agri u. agrei G. Sgl. I 75, 84, 85, agrei, N. Pl. I 47, agreis Dat. Pl. I 119.
- Agesipolidos, G. Sgl. I 146, 279.
- Aggaeus N. Sgl., Aggaeum Ac. Sgl. I 587.
- Aggar, Agar, Neutr. I 635, Abl. u. Ac. Sgl. I 583.
- agger, ěris I 166.
- aggeratim II 664, 665.
- agidum cf. ago.
- Agili, Ab. Sgl. II 33.
- agilis, Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 110, 136.
- Agis, Agim, I 208.
- Aglauros, N. Sgl. I 129.
- agmen, ĩnis I 153, agmena, agmina Pl., agminibus I 155.
- agminatim II 666.
- agna, F. I 610, agnabus, D. u. Abl. Pl. I 30.
- Agnalia, Pl. I 476.
- agnascor II 306, agnatum G. Pl. II 28.

- agnosco, agnorunt II 531, agnosce II 533, agnosceris II 394, 397, agnitionum II 550, 553, 582, agnota est II 553, agnoturus, agniture II 553, 588.
- agnus, M. u. F. I 610, 617.
- ago, agō II 434, egi II 499, egere II 391, axim, axit II 545, egerimus (Perf. Conj.) II 510, egero II 549, egeris (Fut. II) II 510, actum II 560, ages (Part. Prs. Act.) II 410, agendus, agundus II 456, 458, agier, agei, agi II 406, 407, age, agedum, agidum II 817, gratias agere I 466, 467.
- agon, ōnis I 162, agona Ac. Sgl. I 302, agonas Ac. Pl. I 318.
- Agonalia N. Pl. I 286, 476, 477, Agonaliorum I 285.
- Agonium, Agonia I 476, 477.
- agonistarcha, N. Sgl. I 32.
- agonothetes N. Sgl., agonotheam Ac. Sgl. I 32, agonotheatā Ab. Sgl. I 32, 59.
- Agorastocles, Voc. I 269, Agorastoclei, Dat. Sgl. I 193.
- Agragans, Agragas, N. Sgl. I 149, cf. Agrigentum.
- Agre, Dat. Sgl. I 62.
- agreste u. agresti Ab. Sgl. I 224, II 33, 67, agrestum u. agrestium, G. Pl. II 37, agrestis Ac. Pl. II 35, Comp. u. Superl. II 134.
- Agrianum, G. Pl. I 282, Agrianas Ac. Pl. I 319.
- agricola M. u. F. I 593, 608, agricolum u. agricolarum, G. Pl. I 19.
- Agricole, Dat. Sgl. I 17.
- agricolor II 272.
- Agrigentum, Acragas, Agragans N. Sgl., Acraganta Ac. Sgl. I 326.
- Agrippai G. u. Dat. Sgl. I 13, 16.
- Agrippinaes G. Sgl. I 13, Agrippinai Dat. Sgl. I 16.
- Agrippinense, Abl. Sgl. II 32.
- Agrypnuntibus Dat. u. Abl. Pl. I 318.
- Agylleus, Ac. Agyllea I 307.
- aha cf. a Interject.
- aha II 813, ahahe II 819.
- Aiax I 383, Aiācis G. Sgl. I 140, Aiacum, G. Pl. I 392.
- aidilis cf. aedilis.
- aio, ais, ait, aiunt, aiere (Infinit.) II 612, aiebam, aibam (zweisilbig), aiebas, aiebat, aiebant II 446, 612, ohne Perfect. II 506, aber doch ai, aisti, ait, aimus, aierunt II 612, aisse, (Inf. Perf.), aias, aiat, aiant, ai (Imperat.) aiens, ohne Imperf. Conj. u. ohne Fut. II 612.
- Aisernio, Aisernino, G. Pl. I 118.
- Aithales, G. Sgl. Aithalus I 300, 340, Aithaleti, Dat. Sgl. I 342.
- Aizi, N. I 634.
- al (indecl.) I 577, 578.
- Alabanda N. Sgl. u. Ac. Pl., Alabandis Abl. Pl. I 479.
- Alabandis, N. Sgl. I 250.
- alabaster, tri I 75, alabastri u. alabastra N. Pl., alabastros, Ac. Pl. I 529.
- alabastrites F. I 628, N. Sgl. 621, alabastriten Ac. Sgl. I 34, alabastrite, Abl. Sgl. I 34, 59.
- alacer, cris, cre II 8, alaceris Mascul. II 9, alacer Fem. II 10, alacri Abl. Sgl. II 30, alacris Ac. Pl. II 36, alacrior II 104, ohne Superl. II 136.
- alacritates, Pl. I 426.
- alaris, e u. alarius, a, um II 91, alarius I 556.
- Albai Longai, G. Sgl. I 11.
- Albani N. Sgl. I 75.
- Albanus, Voc. Sgl. I 84, II 24.
- albeo ohne Perfect II 505 u. ohne Sup. II 584.
- albesco ohne Perfect. II 505.
- Albi G. Sgl. I 89.
- albico, albico II 272, albicante II 65.
- albidus, albidior, albidissimus II 131.
- albigerus, a, um II 4.
- Albis, M. I 639, Albim I 210, Albi I 228.
- Albula, M. u. F. I 640.
- albus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- Albuti G. Sgl. I 89.
- Alcamenen, Ac. I 311.
- alcedo, cinis I 163.
- Alcestim, Alcestin Ac. I 208, 313, Alcesti I 227.
- Alcibiadis u. Alcibiadae G. Sgl. I 36, 181, 336, Alcibiade, Voc. I 295, Alcibiaden, Ac. I 310, 311.
- Alciden u. Alcidem, Ac. I 57, Alcides u. Alcide Voc. I 39, 40, Alcida u. Alcida I 38, 59.
- Alcimedon, ontis I 149.
- Alcimeonis G. Sgl. I 163, cf. Alcumaeonis.
- Alcisthenen Ac. I 311.
- Alcmaeo, N. Sgl. I 157.
- Alcmaeoniae, N. Pl. I 163.
- Alcman, ānis I 153, Alcmana Ac. I 305, Alcmanas Ac. Pl. I 321.
- Alcmena, cf. Alcumena.
- Alco N. Sgl. I 157, 159.
- Alcumaeonis G. Sgl. I 163, cf. Alcimeonis.
- Alcumena, Alcmena, Alcmenue N. Sgl. Alcmenam u. Alcmenam Acc., Alcumena, Alcmena Abl. I 42, Alcumenas G. Sgl. I 6.
- Alcyonās Pl. I 395.
- alcyonis, G. Sgl., alcyonem Ac. Sgl., alcyones N. Pl. I 58.

Alecto Voc. u. Abl. I 299, 315.

Aleria Acc. Sgl. I 17.

ales M. u. Fem. I 612, 659, G. Pl. alitum u. alituum I 283, Ales Adject. II 18, alitis Gen. II 40, aliti u. alite Abl. II 46, Acc. u. Nom. Pl. Neutr. des Adj. fehlt II 72, ebenso der Genit. Pl. II 76.

Alethi Voc. Sgl. I 80.

Aletiai Dat. Sgl. I 16.

Aletrinati Abl. Sgl. II 52.

Alexa N. Sgl. I 38, Alexaes G. I 14.

Alexander, Alexandrus N. Sgl. I 78, Alexandri G. I 77, Alexandri N. Pl. I 395.

Alexio, N. Sgl. I 157.

Alexis N. Sgl., Alexis u. Alexidis G. Sgl. I 142, 143. Alexi Dat. I 143, Alexim u. Alexin Ac. I 208, 312, Alexi Voc. I 292, Alexide Abl. I 143, 228.

Alfenos N. Sgl. I 65.

Alfidenatis, e II 16.

Alficeis N. Pl. I 96.

algeo, alsii II 493.

algidus ohne Comp. u. Superl. II 130.

algor, ōris I 168, algores Pl. I 433.

algus, algum Ac. Sgl. algu Abl. Sgl. I 351.

alia, Adv. II 639.

alias, Adv. II 641, 679.

alibi, Adv. II 629, 630.

alice, alicum Sgl. I 385.

alicubi, aliquobi II 629, 630.

alicunde, Adv. II 631.

alienavi II 477.

alieniore, Ab. Sgl. II 138.

aliger, era, erum II 2, aligerum G. Pl. II 28.

alio, Adv. II 633.

alioqui, alioquin II 643, 644.

aliorum II 634.

alioversus, alioversum II 634.

alipes, pēdis II 39, alipedi Ab. Sgl. II 44, ali-pe-

dum G. Pl. I 273, II 75.

alipta, aliptes N. Sgl. I 32, alipta Abl. Sgl. I 32, 59.

aliqua, Adv. II 639.

aliquam, Adv. mit diu u. multi verbunden II 641.

aliquando II 641.

aliquantisper II 641.

aliquantorsum II 635.

aliquatenus II 640.

aliquis oder aliqui, aliqua oder aliqua, aliquid oder aliquod II 235, aliqui adjectivisch u. substantivisch II 236, aliquis auch adjectivisch II 237, aliqua N. Sgl. Fem. substantivisch II 238, aliquid substantivisch II 238 u. adjectivisch II 239, aliquod adjectivisch II 238, aliqua N. Sgl. Fem. II 237, aliquid Neutr. Sgl. II 218, aliquoius G. Sgl. II 227, aliqua G. u. Dat. Sgl. Fem. II 239, aliqui Abl. Sgl. Mascul., vorzüglich als Neutr. II 239, aliques N. Pl. II 239, aliqua Neutr. Pl. II 239, aliquibus u. aliquis Dat. u. Abl. Pl. II 239, alius aliquis II 236.

aliquislibet, aliquolibet Ab. Sgl. II 240.

aliquispiam, aliquipiam II 240.

aliquisquam II 240.

aliquo II 235, 633, mit supra verbunden II 697.

aliquobi cf. alicubi.

aliquodfariam II 679.

aliquovorsum II 635.

alisma, F. I 622.

aliter II 644.

aliubi II 629, 630.

alium Sgl. I 407, alia Pl. I 409, 501.

aliunde II 632.

alius, a, ud II 213, alis Mascul. II 213, alid, alit, aled, aliut Neutr. II 214, G. Sgl. alius selten II 214, dafür gewöhn-

lich alterius II 215, 216, alii G. Sgl. II 215, 216, ali G. Sgl. I 92, alimodi II 215, aliae G. Sgl. II 216, 254, alii, alio, ali u. alei Dat. Sgl. II 217, aliae Dat. Sgl. II 217, 254, 822, ali u. aliei N. Pl. I 691 II 211, alis Dat. u. Abl. Pl. II 217, aliis Dat. u. Abl. (zweisilbig) II 217, alieis Dat. Pl. I 119, alius quis u. alius aliquis II 236.

aliuta II 641, 642.

Alixentrom, Ac. Sgl. I 65.

all... cf. adl...

Allages G. Sgl. I 62.

allec I 385, allec, allex (hallex) N. Sgl. I 140 400, 553, allec (hallec) Neutr., allex Fem. I 140, allēcis G. Sgl. I 140, allecem Ac. Sgl. I 553.

Allecto N. u. Ac. I 314, 315, 343.

Allia, F. I 641.

Allobrox, brōgis I 139, Allobroges u. Allobrogas Ac. Pl. I 319, 320.

Almeonis, G. Sgl. I 163.

almities, F. I 374.

Almo, M. I 639, Almo u. Almon N. Sgl. I 157, 161.

almus ohne Comp. u. Superl. II 131.

alnus, F. I 621, N. Sgl. I 510.

alo, Perf. alui II 486, Sup. alitum, altum II 550, 554, Particip. altus u. alitus II 555 mit Comp. u. Superl. II 119.

aloe, Neutr. I 650, aloes G. Sgl. I 62.

alpha I 483, ἄλφα, Indecl. I 644.

Alpheus u. Alpheos N. Sgl., Alpheum u. Alpheon Ac. I 126. Alpee Voc. I 294.

Alpis N. Sgl. I 207, Alpis G. I 482, Alpem Ac. I 207, 482, Alpe

- Abl. I 482, *Alpis* u. *Alpes* N. Pl. I 246, 386, 482, *Alpium* G. Pl. I 281, *Alpis* u. *Alpeis* Ac. Pl. I 252.
- alsius*, Comp. II 113.
- altare*, *altar*, *altarium* N. Sgl. I 461, 556, *altario* Abl. Sgl. I 556, *altaria* Pl. I 391, 460, *altariis* Abl. Pl. I 556.
- alter*, a, um, *alterā* N. Sgl. I 4, 5, *alterius* G. Sgl. I 250, 252, *alterius* II 252, 253, *alterius* Genit. zu *alius* II 216, *alterae* G. Sgl. II 254, Dat. Sgl. *alteri* II 250, *altero* II 255, *alterae* II 254, 255.
- alteras*, Adv. II 679.
- altercor*, *alterco* II 272.
- alterna*, *alterne*, Adv. II 679, *alternis*, Adv. II 679, 687.
- alternatim* II 664, 679.
- alternei*, N. Pl. I 97.
- alteruter* II 256, *altera* *utra* N. Sgl. Fem., *alterutrum* u. *alterum utrum* N. Sgl. Neutr., *alterius utrius* u. *alterutrius* G. Sgl., *alterutri* Dat. Sgl., *alterutram* u. *alteram utram* Ac. Sgl., *alterutro* u. *altero utro*, *altera utra* Abl. Sgl. II 257, *alterutrorum* G. Pl., *alterutris* Dat. Abl. Pl., *alterutras* Ac. Pl. II 258.
- altifrontum* G. Pl. II 75.
- Altinas* II 16, G. Pl. *Altinatum* II 77, 79.
- altitudo*, F. I 654, *altitudines* Pl. I 428.
- altiusculus*, *altiuscule* II 137.
- altivolantum*, G. Pl. II 84.
- altor* adjectivisch II 20.
- altrinsecus*, Adv. II 632.
- altrix* adjectivisch II 20, 21, *altrice* Abl. Sgl. II 47.
- altorsus*, Adv. II 635.
- altrovorsum*, Adv. II 635.
- altus*, *altod* Abl. Sgl. I 2, II 27, *altior* II 103, *altiore* II 138, 139, *altissimus* II 103, *alte*, Adv. II 644, *alted*, Adv. 645.
- alucinor* cf. *halucinor*.
- alumnor*, *alumno* II 272.
- alvarium* N. Sgl. I 556.
- alvear*, *alvearium* N. Sgl. I 556, *alveare* N. Sgl. I 185, *alvearia* N. Pl. I 556.
- alvus* M. u. F. I 650, *alvos* N. Sgl. I 70, *alvom* Ac. Sgl. I 70, *alvi* Pl. I 415.
- Alyattes*, G. *Alyattei* I 331.
- Alypi* Voc. I 81.
- am* untrennbare Praeposition II 781.
- amabilis* mit Comp. u. Superl. II 137.
- Amalech*, Ac. I 584.
- Amaltheā* N. Sgl. I 52.
- Amande*, Dat. I 16.
- amanter* cf. *amo*.
- amaracus*, *amaracum* N. Sgl. I 529, *amaracus*, M. u. F. I 622, *amaracum* Neutr. I 624.
- amariter* adv. II 655.
- amaritiem* Ac. I 374.
- Amaryllida* Ac. I 305, *Amarylli* Voc. I 282.
- amasco* o. Sup. II 584.
- Amasim* Ac. I 208, *Amasi*, *Amase*, *Amaside* Abl. I 227, 228.
- Amasti*, Voc. I 292.
- Amathus*, F. I 632, *Amathunta* Ac. I 306.
- amatōr* N. Sgl. I 171, *amatōris* G. Sgl. I 168.
- Amaxobioc*, N. Pl. I 131.
- Amazon*, *zōnis* I 161, *Amazona*, *Amazonem*, *Amazonam* Ac. I 305, 324, *Amazona* Abl. I 324, *Amazones* N. Pl. I 316, *Amazonas* Ac. Pl. I 319.
- ambages*, F. I 654, N. Sgl. I 461, *ambage* u. *ambagine* Abl. Sgl. I 461, *ambages* N. Pl. I 461, 498, *ambagum* G. Pl. I 262, 461, *ambagibus* Dat. Pl. I 461.
- Ambarvalia*, Pl. I 476.
- ambedo*, *ambest*, *ambes* set II 604, *ambessus*, *ambesa* II 566.
- ambifariam*, *ambifarie* II 679.
- ambigo* ohne Perf. II 407 u. ohne Sup. II 584.
- ambio*, *ambibat*, *ambibant*, *ambibatur* II 445, *ambibunt* II 449, *ambivi* II 477, *ambiit* II 508, *ambiit* II 520, *ambissit*, *ambissint* II 546, *ambiverit* II 426, *ambitum* II 550, *ambitus* II 553, *ambiundus* II 456, 459, *ambiendus*, *ambeundus* II 459.
- Ambiorix*, *igis* I 139.
- ambitio* II 553, *ambitiones* Pl. I 428.
- ambitus*, Subst. II 553.
- ambo*, *bae*, *bo* II 145, *ambos*, *ambas*, *ambo* Ac. II 146, *ambo* Ac. Mascul. II 148, *ambabus* Dat. Pl. I 23—25.
- amboneis* N. Pl. I 251.
- Ambraciotam*, Ac. I 35.
- ambulareis* (Fut. II.) II 509.
- Amelio* N. Sgl. I 72.
- amens*, *amentis* G. II 39, *amentis*, e N. Sgl. II 17, *amenti* Abl. Sgl. II 43, *amentia* Neutr. Pl. II 71, *amentium* G. Pl. II 74, mit Comp. u. Superl. II 133.
- ames*, N. I 659.
- amethystus*, F. I 627.
- amfora* cf. *amphora*.
- amica*, *amicabus*, Dat. Pl. I 25.
- amico*, Perf. *amicui*, *amici*, *amixi* II 484, *amicus* II 556, *amicibor* II 448.
- amiciter*, Adv. II 655.
- amicitia*, *amicities* N. Sgl. I 372, *amicitiae* G. Sgl. I 12, *amicitiem* Ac. I 372, *amicitiae*, Pl. I 425.
- amacula*, *amiculis* Dat. Pl. I 29.
- amicus*, *amicei* N. Pl. I



- 97, amicum G. Pl. I 113, amiceis I 119, 120 u. amicibus Dat. Pl. I 121. Aminas, Aminati Abl. Sgl. II 52. Aminoclen, Ac. I 311. amita, F. I 594. amitto, amisti Perf. II 536, amissis (Conj. Perf.) II 545, 547. ammi I 185, G. Sgl. ammeos I 298. Ammon Ac. Sgl. I 586. amnis, M. I 671, 672 u. F. I 672, amni, amne Abl. Sgl. I 197, 217, amnis, amnes Ac. Pl. I 253, 256. amo, amāt, amāt I 434, amēt II 443, amēt II 444, amavi II 477, amavisti, amasti, amavistis, amastis, amaverunt, amarunt II 527. amasso II 540, amassis II 540, 547, amassint II 540, 547; amaris (2 P. Sgl. Ind. Praes. Pass.) II 397, ameris II 397, ameminor II 398; amā II 435, amamino II 399; amatum II 549; amans mit Comp. u. Superl. II 119, amante Abl. Sgl. II 58, ama(nt)issumāi Dat. Sgl. II 26, ama(n)tissime Dat. Sgl. I 17, II 27, amantium, amantum G. Pl. II 81, 83, amanter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689. Amoebeus, Ac. Amoebea I 307. amoenitates, Pl. I 426. amoeniter II 655. amolior, amolio II 303, 304, amolirier II 407. amomum Sgl. I 407. Amor, Amores, Amorum I 394. amōr, amos N. Sgl. I 170, amōris G. Sgl. I 168, amores Pl. I 425, amorum G. Pl. I 278. Amorgos N. Sgl., Amorgum Ac. Sgl. I 122. amoveo, amorim II 533. Ampelio N. Sgl. I 133. amphimacrus N. Sgl. I 77, 79. Amphio I 157 u. Amphion I 159, Amphiona u. Amphionem Ac. I 304. Amphipolis Neutr. I 637, Amphipolin I 313 Amphipolim I 209, Amphipoli Abl. I 227. Amphipolites N. Sgl. I 35. Amphitrites G. Sgl. I 60, Amphitritas Pl. I 395. Amphitruo, N. Sgl. I 161. amphora N. Sgl. I 324, amphorarum, amphorum I 18—20. Amphrysos N. Sgl. I 126. amplector, amplecto II 312, amplector II 313, 413, amplectēris II 394, amplexum II 565, amplexus (passivisch) II 823, amplectier II 409. amplexor, amplexo II 312, 313, amplexarier II 407, 408. amplexu, Dat. Sgl. I 356, amplexibus I 369. Ampliataes G. Sgl. I 13. ampliter, Adv. II 655. amplitudo F. I 654, amplitudinis I 164, amplitudines, Pl. I 428. ampliusculus, ampliuscule II 137. amplius, ampliori Abl. Sgl. II 139. ampullor II 273. Ampyciden, Ac. I 57. Amuli G. Sgl. I 92. amurca I 400. amussis N. Sgl., amussim Ac. I 198, adamussim, examussim II 681. Amyclae Pl. I 477. Amyclide Voc. I 39. amygdala u. amygdalum N. Sgl., amygdala N. Pl. amygdalorum G. Pl. I 548. Amymone M. Sgl. I 49, Amymones G. Sgl. I 60, Amymonen Ac. I 49, Amymonas Pl. 395. Amynta Voc. Sgl. I 39. Amyntor, tōris I 171. amystis N. Sgl. I 142, amystis u. amystidis G. Sgl. I 142, 143, amystide Abl. Sgl., amystidas Ac. Pl. I 143. an II 797. anacampseros, ōtis I 147. anachoreseos, G. Sgl. I 298. anachoreta N. Sgl. I 32. anacoenosis N. Sgl. I 42. Anacreon, ontis I 149. Anactes N. Pl. I 147. anagallida Ac. Sgl. I 303. anaglyptos, on Adject., anaglyptam Ac. Sgl. Fem. II 12. anagnostes N. Sgl., anagnosten Ac. I 32. Anaedio N. Sgl. I 72. analectrides N. Pl. I 316. analemmtorum G. Pl. I 284, analemmtatis Dat. Pl. I 291. anancaeon N. Sgl. I 42. Anartium G. Pl. II 78. anas N. u. F. I 619, 620. anātis G. Sgl. I 147, anites N. Pl. I 148, anatum, anitum anatum G. Pl. I 148, 271. anasceue N. Sgl. I 42. Anatim Ac. Sgl. I 210. Anatorgis F. I 635. Anavis (statt Annavius) N. Sgl. I 133. Anaxagoran u. Anaxram Ac. I 55, 56. Anaximandros N. S 128. anceps II 13, ance ancipes I 135, I 3 ancipitis G. Sgl. I 3, ancipiti u. ancipite II 42, 71, ancipitis Ac. Pl. II 70, ancipitia Neutr. Pl. II 71, ohne Comp. u. Superl. II 130. Anchisa, Anchises N. Sgl. I 35, 36, Anchisae G. Sgl. I 36, 335, Anchisai G. Sgl. I 9, Anchisae u. Anchise Dat. I 62, Anchisam, Anchisen Ac. I 36, 56, Anchisa Abl. I 36, 59, Anchise, Anchisa Voc. I 39, 40. Anchisiade Voc. I 39. ancile Abl. Sgl. I 230, anciliorum, ancilium G. Pl. I 287.



- ancilla F. I 593.  
 ancillaris ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 ancillor II 273.  
 ancipes cf. anceps.  
 anclo, ancior II 273.  
 Ancona, Ancon N. Sgl., Anconae G., Anconam, Anconem, Ancona Ac., Anconā u. Ancone Abl. I 325.  
 Andrea, I 38.  
 Andria I 644.  
 Androclus I 334.  
 androdamas F. I 628.  
 Androgeos N. Sgl., Androgei, Androgeo G. I 132.  
 Andromacha, Andromache N. Sgl. I 41, 43, Andromachae, Andromaches G. I 41, 60, Andromacham, Andromachen Ac., Andromacha, Andromache Voc. I 43, Andromacha, Andromache Abl. I 43, 59.  
 Andromeda, Andromede N. Sgl. I 43, Andromedae G. I 60, Andromedam, Andromedan Ac. I 43, 54, Andromeda Abl. I 43, 59.  
 Andromeni G. Sgl. I 333.  
 Androphagoe N. Pl. I 131.  
 Andros I 122, Andros u. Andrus I 78, 122, Andrum Ac. I 122.  
 anetricula, N. Sgl. I 148.  
 anetina, N. Sgl. I 148.  
 anethum I 407.  
 Angeronalia Pl. I 476.  
 angiportus, angiportum N. Sgl., angiportus G. I 521, angiportum Ac., angiporto u. angiportu Abl., angiporta Pl., angiportorum u. angiportuum G. Pl., angiportis Dat. u. Abl. Pl., angiportus Ac. Pl. I 522.  
 ango, anxii II 492, 494, angere (Ind. Pass.) II 395, anctum II 561, 562, anctus II 578.  
 angolaria I 17.  
 angores, Pl. I 433.  
 anguifer, feri I 76.  
 anguimanus N. Sgl. u. Ac. Pl. II 87.  
 anguipes, pēdis II 39, anguipedum G. Pl. I 273, II 75.  
 anguis M. u. F. I 612, 671, 672, angui u. angue Abl. I 197, 218, anguis Ac. Pl. I 253.  
 angulatim II 666.  
 anguste II 644.  
 angustiae, Pl. I 386.  
 angutia Sgl., angutiae Pl. I 461.  
 Anici N. Sgl. I 75.  
 Anien cf. Anio.  
 anilis ohne Comp. u. Supl. II 130.  
 animai G. Sgl. I 12, animae Pl. I 420, animis, animabus Dat. u. Abl. Pl. I 23, 29.  
 animal I 185 u. animale N. Sgl. I 186, animali Abl. I 233, animalia Pl. I 258, animalium G. Pl. I 261.  
 animans M. u. F. I 610, 611, animas N. Sgl. II 410, animante, animanti Abl. I 236, animantia Pl. I 251, 611, animantum, animantium G. Pl. I 267.  
 animitus, Adv. II 670.  
 animu Abl. Sgl. I 95.  
 Anio M. I 639, Anio u. Anien N. Sgl. I 163, 187, Anienis u. Anionis G. I 187.  
 anisum I 407.  
 Aniturgin Ac. I 313.  
 Annali u. Annale Abl. Sgl. II 34.  
 annalis M. I 678, annale, annali Abl. Sgl. I 224, annalis N. Pl. I 251 u. Ac. Pl. I 253.  
 anne II 797.  
 Anniaes G. Sgl. I 13.  
 annus, annoru, annoro, anoru G. Pl. I 118, 119, anneis Dat. Pl. I 119.  
 annuo, annutum II 559.  
 annuus, annueis Dat. Pl. I 119.  
 anquiro, anquisisse II 511.  
 anser M. u. F. I 612, 613, anseris G. Sgl. I 166, anserum G. Pl. I 264.  
 anseratim, Adv. II 666.  
 antae Pl. I 451.  
 ante 1) Praep. c. Acc. II 695, 696, 704, ante, antid II 735, bei der Bezeichnung des Datums nach dem Röm. Kalender II 696, nachgestellt II 791, in der Composition II 735.  
 2) Adverb. II 641, 685, 694, mit dem Abl. der Zeit II 694, anterior II 117, anterieus II 117, 690.  
 antea II 680.  
 anteaquam II 804.  
 antecedente Abl. Sgl. II 63.  
 antecello, Ind. Pr. antecellet, antecellunt, Conj. antecellant II 428. ohne Perf. II 490, antecellet Fut. II 429.  
 antegredior II 289.  
 antehac II 680.  
 antelucio, Adv. II 646.  
 anteluculo, Adv. II 646.  
 Antemna Sgl., Antemnac Pl. I 477.  
 Antemnatum G. Pl. II 79.  
 antenna Sgl. I 461, antennac Pl. I 386, 461.  
 Antenora, Antenorem Ac. I 304.  
 antepono, anteponare (Conj. Pr. Pass.) II 395, antepostus II 556.  
 antequam II 804.  
 Anteros, Anteronis, Anteroni I 342.  
 anteros, ōtis I 147.  
 antes M. I 672, Pl. I 385, 391, 461.  
 antestor II 323, antestamino II 399.  
 antezeugmenon N. Sgl. I 42.  
 Anthemonides Voc. I 296.  
 Anthemunta Ac. I 307.  
 Antheus, Ac. Anthea I 307.  
 anthologicon G. Pl. I 131.  
 anthracitis M. u. F. I 628.

anthrax, ācis I 140.  
 anthriscus, anthriscum  
 N. Sgl. I 529.  
 Anti G. Sgl. I 93.  
 antiae Pl. I 386, 391,  
 461.  
 Antias N. Sgl. II 16, An-  
 tiati Abl. II 52, Antia-  
 tium G. Pl. II 78, 79,  
 Antiatis Ac. Pl. II 71.  
 antid cf. ante Praep.  
 Antidamas, G. Sgl. Anti-  
 damai I 11.  
 antidea II 680.  
 antidhac II 680.  
 antidotus F. I 650, 652.  
 Antigenes, Voc. Antigene  
 I 295.  
 antigerio, antigerium II  
 675.  
 Antigona, Antigone N.  
 Sgl. I 43, Antigones  
 G. I 60, 61, Antigo-  
 nam, Antigonem Ac. I  
 43, Antigona Abl. I 43,  
 59, Antigona, Antigone  
 Voc. I. 43.  
 antigrados Ac. Pl. I 523.  
 Antinas, Antinatum G.  
 Pl. II 78.  
 Antinoiton G. Pl. I 63.  
 Antiochense Abl. Sgl. II  
 32.  
 Antiochis, Antiochinis G.,  
 Antiochini Dat. I 342.  
 Antioco, Ac. Sgl. I 72.  
 Antiopa, Antiope N. Sgl.  
 I 43, Antiopae, Antio-  
 pes G. I 60, 61, Antio-  
 pam, Antiope Ac.,  
 Antiopa, Antiope Voc.  
 I 43, Antiopa Abl. I  
 43, 59.  
 Antipater, Antipatrus N.  
 Sgl., Antipatri G. I 78.  
 antipathes, F. I 627.  
 Antiphatae G. Sgl. I 336,  
 Antiphaten Ac. I 56.  
 Antipho N. Sgl. I 150,  
 Antiphonis u. Anti-  
 phontis G. I 149, 150,  
 156, Antiphoni Dat. I  
 150, Antiphonem, Anti-  
 phontem Ac. I 150,  
 305, Antiphone Abl. I  
 150.  
 Antipolim Ac. I 209.  
 antiquam II 736, 806.

antiquitus II 670.  
 antiquos N. Sgl. I 69, 72,  
 antiquom Neutr. Sgl. I  
 67—70, antiqui N. Pl.  
 I 97, antiquis Dat. Pl.  
 I 119, antiquior, anti-  
 quissimus II 112.  
 antisagoge N. Sgl. I 42.  
 antisophiste Abl. Sgl. I  
 34, 59.  
 Antissan Ac. I 55.  
 antistes Comm. I 601,  
 659, antistita I 601,  
 antistitis G. Sgl. I 147.  
 Antisthenae N. Pl. I 337,  
 395.  
 Antistiai Dat. Sgl. I 16.  
 antistrophe N. Sgl. I 42.  
 Antoniaes G. Sgl. I 13,  
 Antoniai Dat. Sgl. I 16.  
 Antonius, Antoni G. I 86,  
 89, 91, 92, 93, Antonii  
 Voc. I 82, II 24.  
 Antoren, Antorem Acc. I  
 311.  
 Antrona Ac. I 306.  
 Antulai Dat. Sgl. I 15.  
 Anubis u. Anubidis G.  
 Sgl. I 142, 143, Anu-  
 bim u. Anubem Ac. I  
 208.  
 anus F. I 594, 679, anuis  
 G. Sgl. I 352, anu Dat.  
 I 356, anibus Dat. u.  
 Abl. Pl. I 364.  
 Anxatium G. Pl. II 78.  
 anxior, anxissimus II 113.  
 Anxur N. u. M. I 636,  
 Anxuris G. I 174, An-  
 xure Abl. I 243. Anxu-  
 ri Locat. I 243.  
 Anxur (Bergname), An-  
 xurim Ac. I 184.  
 Anxuras II 16.  
 Anxyr N. Sgl. I 175.  
 Aonas Ac. Pl. I 319.  
 Aonidum G. Pl. I 21.  
 Aoniē (Adject. Femin.)  
 II 1.  
 apage II 817.  
 Apate, Dat. Apateni I 63.  
 Apella N. Sgl., Apellam  
 Ac. I 36, Apella Voc.  
 I 40, Apella Abl. I 36, 59.  
 Appelleti, Apelliti Dat. I  
 342.  
 Apeuninus M. I 638, Sgl.  
 I 482.

aper M. I 610, apri G. I  
 75.  
 aperio, Perf. aperui II  
 478 u. aperii II 484,  
 aperuere II 390, aperi-  
 bo II 448, Sup. aper-  
 tum II 554, aperiundus  
 II 456, 457, apertus  
 mit Comp. u. Superlat.  
 II 119, aperte II 644,  
 mit Comp. u. Superlat.  
 II 689.  
 apes cf. apis.  
 Apesantus N. Sgl., Ape-  
 santa Ac. I 326.  
 apex, icis I 140.  
 Aphrodisia Pl. I. 476.  
 Aphrodisiai Dat. Sgl. I  
 16.  
 Aphrodite, Dat. Aphro-  
 diteni I 63.  
 apinae Pl. I 461.  
 Apis G. Sgl. I 144, Apim,  
 Apin Ac. I 208, 312,  
 Apide, Api Abl. I 144,  
 227, 229.  
 apis F. I 619, apis, apes  
 N. Sgl. I 181, 183,  
 apium, apum G. Pl. I  
 259.  
 apiscor II 273, passivisch  
 II 273, apiscier (Inf.)  
 II 408, aptum II 579,  
 aptus sum I 691.  
 apium N. u. M. I 624,  
 N. Sgl. I 407, 408, 529,  
 apii, api G. I 91, 92,  
 94, apium Ac. Sgl.  
 Mascul., apios Ac. Pl.  
 I 529.  
 aplanesi Dat. u. Abl. I  
 318.  
 aplustre N. Sgl., aplustri  
 Abl., aplusta u. aplu-  
 stria Pl. I 556, aplustri-  
 bus Dat. u. Abl. Pl. I  
 557.  
 apocalypsis G. Sgl. I 300.  
 apocletus Acc. Pl. I 132.  
 apodioxis N. Sgl. I 42.  
 Apociden Ac., Apocidi  
 Dat. I 308, Apocides  
 Voc. I 296.  
 Apollinari, Apollinare  
 Abl. Sgl. II 34.  
 Apollo Apollinis I 163,  
 164, Apollōnis I 165,  
 Apolones G. I 191,

- Apollōni I 165, Apole-  
 nei, Apolinei I 192,  
 Apolone Dat. I 193.  
 Apolōne Abl. I 165,  
 Apolōnes, Apollines N.  
 Pl. I 165, 394, Apolli-  
 num G. Pl. I 394.  
 Apollodoru G. Sgl. I 130.  
 Apolloniai Dat. Sgl. I 16.  
 Apollonias, Apolloniati  
 Abl. Sgl. II 51, 822,  
 Apolloniatum G. Pl. II  
 78, 79.  
 Apolloniates N. Sgl. I 35,  
 Apolloniatum, Apollo-  
 niatarum I 21, Apollo-  
 niatum G. Pl. I 57, II  
 97, Apolloniatibus Dat.  
 u. Abl. Pl. I 57, II 97.  
 Apolloniense Abl. Sgl. II  
 32.  
 Aponius, Aponi N. Sgl. I  
 75.  
 apoplanesis N. Sgl. I 42.  
 apor cf. apud.  
 aprior II 273.  
 apostata N. Sgl. I 32.  
 apostrophe N. Sgl. I 42.  
 apostrophus F. I 650, 652.  
 apotheca N. Sgl. I 42.  
 app . . cf. adp . .  
 Appaes (statt Appaeus)  
 N. Sgl. I 133.  
 Appellai Dat. Sgl. I 16.  
 appendix, icis I 140.  
 Appiadum G. Pl. I 21.  
 Appiai G. Sgl. I 13.  
 Appios N. Sgl. I 65. Appi  
 G. I 89, 93, II 25.  
 applicior ohne Positiv II  
 118.  
 applico, applicavi u. appli-  
 cui II 477, 479, appli-  
 catum u. applicitum II  
 549—551.  
 apra F. I 610.  
 apricor, aprico II 269, 273.  
 apricus mit Comp u. Su-  
 perl. II 134.  
 Aprilis, Aprili, Aprile Abl.  
 I 226, Aprilis Ac. Pl.  
 II 36.  
 Aprufenio N. Sgl. I 72.  
 aps cf. a. Praep.  
 apsis, absis, absida N.  
 Sgl. I 145, 324, apsidis  
 G. I 142, 145, apsidem,  
 absida, absidam Ac. I  
 145, 302, 324, apside  
 Abl. I 229, apses u. ap-  
 sides N. Pl., apsidum  
 G., apsidibus Abl., ap-  
 sidas Ac. Pl. I 145.  
 apsyctos F. 627.  
 aptota I 483.  
 Apronio N. Sgl. I 72.  
 apud, aput, apor II 726,  
 727, Praep. c. Acc. II  
 704, nachgestellt II 791.  
 Apulum G. Pl. I 114.  
 apus F. I 619, 661, apō-  
 dis G. I 142.  
 aput cf. apud.  
 aqua, aquai G. Sgl. I 9,  
 11, 12, Dat. I 14, 15,  
 aquae Pl. I 402, 403.  
 Aquae Mattiacae Pl. I 477.  
 Aquae Sextiae Pl. I 477.  
 aqualis I 678, aquale N.  
 Sgl. I 185, 186, aquali  
 Abl. I 224.  
 Aquari G. Sgl. II 25.  
 aquari G. Sgl. I 92.  
 aquatus II 273.  
 aquila M. u. F. I 613, 619,  
 aquilā N. Sgl. I 5, aquil-  
 lai G. Sgl. I 12.  
 Aquile, Dat. Aquileni I  
 63.  
 aquilex, G. aquilēgis u.  
 aquilicis I 139, 140.  
 Aquiliaes G. Sgl. I 13.  
 aquilifer, feri I 76.  
 Aquilliaes G. Sgl. I 13.  
 Aquilo M. I 643, Aquiloni  
 G. Sgl. I 191.  
 Aquinatium G. Pl. II 78.  
 aquor II 273.  
 Aquti N. Sgl. I 75.  
 ar, eine Nebenform von  
 ad, II 726.  
 ara I 42, 386, arae Pl. I  
 386, 461.  
 Arabim Ac. I 210.  
 Arabs, Araps, Arabus N.  
 Sgl. I 137, 323, Arabis  
 u. Arabi G. I 134, 137.  
 321, 323, Arabo Dat.  
 I 323, Arabum G. Pl. I  
 282, Arabis Dat. Pl. I  
 323, Arabas Ac. Pl. I  
 319.  
 Arachne Abl. I 59.  
 araeostylos, on, Abl. Sgl.  
 Fem. araeostylo II 11.  
 Aran G. u. Ac. Sgl. I 585.  
 araneus M., aranea F. I  
 620.  
 Araps cf. Arabs.  
 Arar M. I 639, Arar u.  
 Araris N. Sgl. I 184,  
 185, Ararim Ac. I 184,  
 185, 207, 210, Arari u.  
 Arare Abl. I 228.  
 arator adjectivisch II 20.  
 aratrum u. arater N. Sgl.  
 I 530.  
 Araxes M. I 639.  
 Arbela Pl. I 477.  
 arbiter, G. arbitri u. ar-  
 biteri I 75.  
 arbitrium cf. arbitrium.  
 arbitrario Adv. II 648.  
 arbitratus N. Sgl., arbi-  
 tratum Ac. I 505, arbi-  
 tratu, arbitratu Abl. I  
 358, 505.  
 arbitrium, arbiterium N.  
 Sgl. I 75, arbitrii G. I  
 91, arbitria Pl. I 386.  
 arbitror, arbitro II 273,  
 274, arbitraris II 394,  
 arbitrare II 394, 395,  
 397, arbitreris II 396,  
 arbitrabare II 395, ar-  
 bitramino, arbitraminor  
 (Imper.) II 398, 399, ar-  
 bitrarier II 407—409.  
 arbor, arbos F. u. M. I  
 655, N. Sgl. I 168, ar-  
 bōris u. arbori G. I 171,  
 191, arbosem Ac. I 168,  
 171, arborum G. Pl. I  
 278.  
 arboresco ohne Perf. II 505.  
 arbutus F. I 621, arbutum  
 N. I 625, arbuti G. I  
 510.  
 Arcadia F. I 637.  
 Arcadius, Arcadii u. Ar-  
 cadi G. Sgl. II 24, 25.  
 arcano Adv. II 648, arca-  
 nius Comp. II 134.  
 Arcas, ādis I 141.  
 Arcas Com. I 610, 661,  
 Arcados G. Sgl. I 297,  
 Arcades N. Pl. 316, Ar-  
 cadon G. I 317, Arcasin  
 Dat. I 318, Arcadas Ac.  
 I 319.  
 arceo, arcui II 477, ohne  
 Sup. II 584.  
 Arcesilan, Arcesilam Ac.  
 I 55, 56.

arcessitu Abl. Sgl. I 502.  
 arcesso, arcessiunt II 416,  
 arcessivi(accersivi) II 486  
 —488, u. arcessi II  
 488, arcessivisti II  
 526, arcessiit accersiit  
 II 520, arcessierunt, ar-  
 cessierim, arcessieris,  
 arcesierit, arcessierint,  
 arcessieram, arcessierat  
 II 518, arcessisset, ar-  
 cessissetis II 513, arces-  
 siuntur, arcessiretur, ar-  
 cessirentur II 416, ar-  
 cessitum II 550, arces-  
 sere u. arcessire (Inf.  
 Act.), arcessi, accersi u.  
 arcessiri, accersiri (Inf.  
 Pass.) II 416, 488, ar-  
 cessier (Inf. Pass.) II  
 409, accersier (Inf. Pass.)  
 II 408.  
 Archelaos N. Sgl. I 65.  
 achetypos, on, Ac. Pl. Fem.  
 archetypas II 12.  
 archiater, archiatros N.  
 Sgl. I 79.  
 Archiereum Ac. I 329.  
 Archigenen Ac. I 311,  
 Archigenē Abl. I 244.  
 Archilis Voc. I 293.  
 Archilochon Ac. I 129.  
 Archimedi G. Sgl. I 333,  
 Archimeden, Archime-  
 dem Ac. I 309, 310.  
 architecton, ōnis I 162.  
 architectonice N. Sgl. I 41.  
 architector, architecto II  
 274.  
 Archonides, G. Archoni-  
 dis, Archonidi I 332,  
 333.  
 Archyta, Archytas N. Sgl.  
 I 36, 37, Archytam Ac.  
 I 56.  
 Arco N. Sgl. I 157.  
 arctos F. I 650, 651. N.  
 Sgl. I 129, arcton, arc-  
 tum Ac. I 129, arctoe  
 N. Pl. I 131.  
 arcuatim Adv. II 666.  
 arcus F. u. M. I 679, ar-  
 cus u. arquus N. Sgl.  
 I 522, arcuis, arcus, arcī,  
 arquī G. Sgl. I 352, 353,  
 522, arcu Dat. I 357,  
 arcus, arcuus, arcī N.  
 Pl. I 359, 522, arcubus

Dat. u. Abl. Pl. I 361  
 —364, arcus Ac. Pl. I  
 523,  
 arcyas Ac. Pl. I 318.  
 Ardeatis, e II 15, 16, Ar-  
 deati Abl. 52, Ardeatium  
 Ardeatum G. Pl. II 79.  
 ardeo, Perf. arsi u. ardui  
 II 492, 493, Sup. arsum  
 II 565, 572, Part. arsus  
 II 341, 572, arsurus II  
 572, 586, ardente u. ar-  
 denti II 59, 61, 63, ar-  
 dentis Ac. Pl. II 70, 71,  
 Comp. u. Superl. II 119,  
 ardentē Adv. II 644,  
 Comp. u. Sup. II 689.  
 ardor, ōris I 168, ar-  
 dores Pl. I 433.  
 arduos, arduom N. Sgl. I  
 66, 70, arduior, ar-  
 duissimus II 112.  
 Ardys, Ardyē Abl. I 315.  
 arefio II 611.  
 Arelate I 392, Abl. Sgl. I  
 232.  
 Arelli G. Sgl. I 89.  
 arena, asena N. Sgl. I  
 167.  
 arenti, arente Abl. Sgl. II  
 63.  
 Areopagites N. Sgl. I 35.  
 aresco, arui II 504, 505.  
 Aretho N. Sgl. Arethon-  
 tem Ac. I 151.  
 Arcu Voc. I. 294.  
 Argenta Ac. I 306.  
 argenteus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 Argentoratus F. I 634.  
 argentum I 384, 387, 390,  
 391, 412, argentom I  
 I 65, argentei G. Sgl. I  
 85.  
 Argi cf. Argus.  
 Argiā N. Sgl. I 53, Ar-  
 gian Ac. I 54.  
 Arginussa (Stadt), Argi-  
 nussae (Inscln) I 482.  
 Argivum, Argivom G. Pl.  
 I 114.  
 Argo, G. Sgl. Argo, Ar-  
 gos, Argonis I 301, 343,  
 344, Argo, Argon Ac.  
 I 314, 315, Argo Abl.  
 I 315.  
 Argolis F. I 637.  
 Argolidas Ac. Pl. I 320.

Argonauticon, G. Pl. I  
 131.  
 Argos cf. Argus.  
 argumentor, argumento II  
 274.  
 arguo II 414, argui II 497,  
 argutum II 559, 583,  
 argutus II 559, argutu-  
 rus, arguturus II 559,  
 586, argutum iri II 559,  
 argute Adv. II 644.  
 Argus, Argos, Argi M. I  
 629, N. Sgl. I 477, Ar-  
 gos Neutr. I 478, Argi  
 I 387, 477, 478, Argis,  
 Dat. u. Abl. I 478, Ar-  
 geis Dat. I 119, Argos  
 Ac. I 478.  
 argutia Sgl. I 461, Pl. I  
 386, 391, 461.  
 argutiola Sgl. I 461.  
 argutor II 274, 559, argu-  
 to 274, argutarier II 407,  
 409.  
 Argyris, Argyrini Dat. I  
 343.  
 argyrodamas F. I 628.  
 Ariadne, Ariadna N. Sgl.  
 I 43, Ariadnes G. I 62,  
 Ariadnen Ac., Ariadne  
 Abl. I 43.  
 Ariarathen Ac. I 310.  
 aridus mit Comp. u. Sup.  
 II 131.  
 aries M. I 610, ariēs N.  
 Sgl. I 148, ariētis G. I  
 147, arietum G. Pl. I  
 272.  
 Arimaspoe N. Pl. I 131.  
 Arimazes N. Sgl. Arimazi  
 G. u. Dat. I 133.  
 arinca I 404.  
 Ario Arion N. Sgl. I 159.  
 Ariobarzani G. Sgl. I 333,  
 Ariobarzanen Ac. I 311.  
 ariolum G. Pl. I 113.  
 Arīs, Arīn N. Sgl., Arinis  
 G., Arinem Ac. I 154,  
 155.  
 Aristandrus, Aristandros  
 N. Sgl. I 78, 128.  
 Aristides, Aristidis, Aris-  
 tidi, Aristidae G. Sgl.  
 I 181, 333, 335, Aristi-  
 dem, Aristiden Ac. I  
 310, 311.  
 Aristo, Ariston N. Sgl. I  
 157, 159.

- Aristogiton N. Sgl. I 159, Aristogitona Ac. I 305.  
 Aristomaches G. Sgl. I 60, Aristomachem Ac. I 58.  
 Aristomene Voc. I 295.  
 Aristophanae G. Sgl. I 336, Aristophanem Ac. I 309.  
 Aristotelis, Aristoteli G. Sgl. I 181, 332, 333, Aristolem, Aristotelen Ac. I 309, 311, Aristotele Abl. I 243.  
 Aritiense Abl. Sgl. II 32.  
 arma I 384, 386, 389, 390, 391, 451, armum G. I 103, 114.  
 armamenta Pl. I 451, armamentum G. Pl. I 114.  
 armarium I 392.  
 armatu Abl. Sgl. I 502.  
 armifer, era, erum II 1.  
 armiger II 4 u. armigerus N. Sgl. I 77, armigeri G. Sgl. I 76.  
 armilustrium I 477.  
 armentum Sgl., armentas Ac. Pl. II 552.  
 Arniese Abl. Sgl. II 32.  
 Arnus M. I 639.  
 aro, arāt II 434, aravi II 477, aratum II 549.  
 aroma, atis, I 152, aromatibus u. aromatis Dat. u. Abl. Pl. I. 291.  
 Arphaxat Ac. Sgl. I 586.  
 Arpi M. I 628, Pl. I 390, 477.  
 Arpinas II 14—16, Arpinatis G. II 41, Arpinati, Arpinate Abl. II 52, 53, Arpinatium, Arpinatum G. Pl. II 78, Arpinatis Ac. Pl. II 70.  
 Arpinatis, e II 15.  
 arquus cf. arcus.  
 arrabo M. u. F. I 653, arrabōnis G. Sgl. I 156.  
 Arreti G. Sgl. I 92.  
 Arri G. Sgl. I 89.  
 arrogo, arrogēt II 444, arrogans mit Comp. u. Superl. II 119, arroganter II 644.  
 Arruns M. I 608, Arruntis G. Sgl. I 147.  
 ars F. I 659, artis G. Sgl. I 147, artium G. Pl. I 271, artis Ac. Pl. I 255.  
 Arsacen Ac. I 312.  
 Arsaciden Ac. I. 58, Arsacidum u. Arsacidarum G. Pl. I 21, 22.  
 Arsinoe N. Sgl. I 49, Arsinoes, Arsinoae G. I 60, Arsinoen Ac., Arsinoe Abl. I 49, Arsinoas Ac. Pl. I 395.  
 Arsinoitum G. Pl. I 21.  
 Artabazae G. Sgl. I 337.  
 Artaciē (Adj. Fem.) II 1.  
 Artaphernen Ac. I 311.  
 Artavasden Ac. I 312.  
 Artaxata Pl. I 477, Ac. Pl. I 480, Artaxatis Abl. Pl., Artaxata Abl. I 480.  
 Artaxerxen Ac. Sgl. I 310, Artaxerxes Pl. I 337, 392.  
 Artema N. Sgl. I 38.  
 artemo, ōnis I 156.  
 articularis, e II 91, articularius I 556, articularium Ac. Sgl., articulariis Abl., articularios Ac. II 91.  
 articulatum Adv. II 665.  
 Articuli G. Sgl. I 93.  
 artifex Comm. I 605, artificis I 140, Adject. II 17, artificii Abl. II 46, 67, artificis N. Pl. II 70, Nom. u. Ac. Pl. Neutr. des Adject. fehlt II 72, artificum I 276, II 76, artificium G. Pl. I 272, 276, 277, II 76.  
 Artigi N. I 634.  
 arto, artio, artare, artire, artivit, artiveras, artito II 431.  
 artocreas, atis I 152.  
 artuatim Adv. II 666.  
 artus, artu N. Sgl. I 346, artus, artua Pl. I. 346, 348, 446, artubus, artibus Dat. u. Abl. Pl. I 361—365.  
 Arunci, Arungi N. I 634.  
 Arusnatium G. Pl. II 78.  
 aruspex cf. haruspex, aruspicium G. Pl. I 272, 277.  
 Arverni Pl. I 392.  
 arversum ead II 681, arversu hac I 692.  
 arvum N. Sgl. I 552, arvum Ac. I 71, arvas Ac. Pl. I 552.  
 arx, arcis I 140, arcis N. Pl. I 251, G. Pl. selten I 501, doch arcium I 274.  
 as cf. a Praep.  
 as N. I 671, as, assis N. Sgl., assis G. I 179, assium, assum G. Pl. I 280.  
 asareos G. Sgl. I 298.  
 Ascanium N. Sgl. I 642.  
 ascaridarum G. Pl. I 324.  
 Ascaules N. Sgl. I 32.  
 ascendo, ascensus II 572.  
 Ascheton Ac. Sgl. I 129.  
 Asclepiadae G. Sgl. I 336, Asclepiadem Ac. I 310.  
 Asclepius, Asclepi Voc. I 80.  
 Ascrā N. Sgl. I 53.  
 Ascuris, Ac. Ascuridem I 212.  
 asellus M, asella F. I 610.  
 asemos, on, Ac. Pl. Fem. asemas II 12.  
 asena cf. arena.  
 Aserguehabus Abl. Pl. F. Adj. II 29.  
 Asia F. I 637, Asiai G. Sgl. I 10.  
 Asiaticae Dat. Sgl. I 62, Asiaticos Ac. Pl. I 395.  
 asina F. I 610, asinabus Dat. u. Abl. Pl. I 22, 23, 25 u. asinis I 30.  
 asininus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 asinus M. I 610.  
 Asisinatium G. Pl. II 78.  
 Asopide Abl. Sgl. I 229.  
 Asopos N. Sgl. I 126, Asopon Ac. I 127.  
 aspalathus M. I 624.  
 Aspar N. Sgl. I 166.  
 asparagus, M. I 624.  
 Aspendus F., Aspendum N. I 631, Aspendos, Aspendum N. Sgl., Aspendum Ac. I 124.  
 Asper N. Sgl., Aspri G., Aspro Dat., Asprum Ac. II 7.  
 asper, era erum II 1, as-



perus, a, um u. asprus  
a, um II 3, aspra, aspris,  
aspros, aspro, asprum  
II 7, 8, asperior II 103,  
asperioris Ac. Pl. II  
141, asperrimus II 104,  
aspere II 644 u. aspe-  
riter II 655, aspere mit  
Comp. u. Superl. II 688.  
asperitates Pl. I 427.  
aspirationes Pl. I 429.  
aspernor, asperno II 274,  
aspernabere II 395, 396,  
aspernanter II 645.  
asphodelus M. I 624.  
aspicio II 414, aspexit  
(Conj. Perf.) II 545, a-  
spiciam (Fut.) 451, a-  
spectum II 561.  
aspis, aspidem Ac. Sgl. I  
211, aspide Abl. I 229,  
aspidas Ac. Pl. I 318,  
asporto, asportarier II 408.  
Aspra II 7.  
Asprenās, ātis I 147, As-  
prenatum G. Pl. I 239.  
asprus cf. asper.  
ass. . cf. ads. .  
Assaracon Ac. I 129.  
assariorum G. Pl. I 104.  
asser, ēris I 166.  
assis cf. as.  
assis F. u. M. I 672, N.  
Sgl. I 182, asse Abl.  
Sgl. I 218.  
Assos N. Sgl., Asson Ac.  
I 124.  
assulatim Adv. II 666.  
Assur G. u. Abl. Sgl. I  
586.  
Assyria F, I 637.  
Assyrii G. Sgl. II 25.  
ast cf. at.  
Astacus F., Astacum N. I  
631.  
asteismos N. Sgl. I 42.  
asterites F. I 628.  
Asterope, Asteropeni Dat.  
I 63.  
Astigi Nom. I. 634.  
astipulor, astipulo I 322.  
asto, astiti II 467, astitit  
II 508, astiterunt II  
390, astasent II 54, as-  
titum, astatum II 581,  
astiturns II 581.  
astractor, astractus Adv.  
II 127.

Astraeā N. Sgl. I 54.  
astricte mit Comp. II 689.  
astrion F. I 627.  
astiotēs F. I 628.  
astronomicon G. Pl. I 131.  
astu, asty N. Sgl. I 489,  
490.  
Astur I 443.  
astus N. Sgl. u. Pl., astu  
Abl. Sgl. I 494.  
astutiae Pl. I 425.  
asty cf. astu.  
Astyanacta Ac. I 305.  
astytis, astytida Ac. Sgl.  
I 303.  
at 1) Conjunction, ast II  
797, ad II 800, at  
enim II 797.  
2) Praep. cf. ad.  
Atalanta, Atalante N. Sgl.  
I 43, Atalantes G. I 61,  
Atalantam Ac., Ata-  
lanta Voc. I 43, Ata-  
lanta Abl. I 43, 59.  
atat cf. attat Interject.  
atavia F. I 594.  
atavus M. I 594, atavos  
N. Sgl. 68.  
Atax M. 639, Atācis G. I 140  
Atellanac Pl. I 390.  
ater, atra, atrum II 1,  
atrior II 104, 131,  
atrum cf. olus.  
Ateste I 392. Abl. I 232.  
Athamans, Athamas, Ada-  
mans, Adamas N. Sgl.  
I 149, Athamantis G. I  
149, 339 u. Athamac  
I 339, Athamanti Dat.  
I 339 Athamantem, A-  
thamanta Ac. I 304, 339.  
Athamante Abl. I 339.  
Athamantidos G. Sgl. I  
298.  
Athamanum G. Pl. I 282,  
Athamanas Ac. I 319.  
Athan Ac. I 55.  
Athenae Pl. I 384, 387,  
389, 390 477.  
Atheniense Abl. Sgl. Adj.  
II 32.  
Athesim Ac. I 210, Athe-  
si Abl. I 228.  
Athlans cf. Atlas.  
athleta M. u. F. I 593,  
608, 648, athleta u.  
athletes N. Sgl., athle-  
tam Ac. I 32.

Athos M. I 638, Athos,  
Atho, Athon N. Sgl. I  
344. Atho Dat. I 132,  
Atho, Athon, Athona,  
Athonem Ac., Atho,  
Athone Abl. I 132, 344,  
Athones I 344.  
Atilies G. Sgl. u. N. Pl.  
I 14, 96, Atiliabus Dat.  
Pl. I. 30.  
Atinas II 16, Atinati, Ati-  
nate Abl. II 52, 53,  
Atinatium, Atinatum G.  
Pl. 78.  
attineo, attinēt II 434.  
Atlantis, Atlantide Abl.  
I 229. Atlantides N.  
Pl. I 316.  
Atlas M. I 638, Atlas,  
Atlans, Athlas, Athlans  
N. Sgl. I 149, Atlantis  
G. I 149. Atlanta Ac.  
I 304, Atla Voc. I 295.  
Atlantas Ac. Pl. I 319.  
Atlesbim Ac. I 208.  
atomus M. u. F. I 650,  
652.  
atque, ac, adque II 797,  
798.  
atqui, atquin II 797, 802,  
adqui II 802.  
Atrax M. I 639.  
Atrebatium, Atrebatum G.  
Pl. I 282, II 78.  
Atreus, Atrei G. I 329,  
330, Atreo Dat. I 329,  
Atreum, Atrea Ac. I.  
307, 329, Atreu Voc. I  
294., Atreo Abl. I  
329.  
Atrides, Atrida N. Sgl. I  
35, 36, Atridae G. I  
335, Atridam, Atriden  
Ac. I 38, 57, Atrida  
Voc. I 39, 40., Atrida  
Abl. I 38, 59.  
atriensi, atriense Abl. Sgl.  
I 224.  
atriplex M. I 644.  
atrox II 14, atrōcis G. II  
42, atroci Abl. II 67—  
69, atrociam Neutr. Pl.  
II 74, atrocium, atrocum  
G. Pl. II 85, atrociter  
II 644.  
attagen, attagena N. Sgl.  
I 323, 324, attagēnis  
G. I 153, attagenam



- Ac., attagena Abl., attagenae N. Pl., attagenarum G. I 323, attagenas Ac. I 318, 323. attamen II 797. attat, atat, attatae, attate, attattattat, attattatat Interject. II 817. Atteiat, e II 16. Atteius, Attei G. I 93. attendo, attentus II 570, Comp. u. Superl. II 119, attente mit Comp. u. Superl. II 689. attenuatissimus II 127. attero, Perf. atterui II 489, atteritis u. attritis (Abl. Pl. Part. Perf. Pass.) II 553., attritior II 121. Attes, Atta N. Sgl. I 35. attestor II 323. Attica F. I 637, Atticai Dat. I 16. u. Atticeni I 63. Atticum G. Pl. Adj. II 28. Atticurges N. Sgl. Atticurgis G. I 182. Attige Attigeni Dat. I 63. attigo cf. attingo. attineo, Perf. attinuere II 390. attingo, attigo II 412, 414, attingam u. attinge (Fut.) II 447. Attis, Attidis, Attinis, Atti G. I 92, 143, 155, Atti, Attidi, Attini Dat. I 143, 155, Attin, Attidem, Attinem Ac. I 143, 155, 211, 313, Attide Abl. I 143. attondeo, Perf. attondi II 470, attonitum II 550, attotonse (Inf. Perf.) II 539. attractior II 127. attrectatu Abl. Sgl. I 502. attritior II 121. attueor, attuor II 425, Ind. attuimur. II 425. attulo, attulat II 464. attuor cf. attueor. Aturnus N. I 639. Atys G. Sgl. I 300, Atym Ac. I 314, Atye Abl. I 315. au Interj. II 817. auceps F. u. M. II 609, aucupis, aucipis G. I 134—136. aucupum, G. Pl. I 277. Auctes, Auctacs G. Sgl. I 13, 14. auctionor II 275. auctior cf. augeo. auctor F. u. M. I 605, 606, auctōr N. Sgl. I 171, auctōris G. I 168. auctoritas F. I 659. auctoro, auctoror II 275. auctrix F. I 605, 606. auctus auctibus Dat. u. Abl. Pl. I 369. aucupor, aucupo II 275. audaciai G. Sgl. I 11, audaciae Pl. I 425. audax II 13, audācis G. II 41, audaci Abl. II 67—69, audacia Neutr. Pl. II 73, audacium G. Pl. II 84, 85, audaces Ac. Pl. I 247, II. 70, audacior audacissimus I 103, audaciter, audacter, II 658, 661, 662, mit Comp. u. Superl. II 688. audio, ausus sum u. ausi Perf. II 333 ausus sim u. ausim II 548, ausis II 542, 547, 548, ausit ausint II 542, 547, ausus essem II 548, ausum (Sup.) II. 565, ausus (passivisch) II 333, 334, aussus (Part.) II 566, audens mit Comp. u. Superl. II 119, audenter Adv. II 644. audio, audīt II 434, audibam, audibas, audibat (audibatur) II 445, audibo u. audiam, audibis u. audies, audiet II 448, 449, audivi, audi II 477, 522, 523, audivisti u. audisti II 510, 526, audivit, audiit, audiit, audit II 508, 520 523. audivimus u. audimus II 523, 525, audivistis u. audistis II II 510, 526, audierunt II 517, audiverim II 526, audiveris, audieris audieris II 509, 517, 526, audierit, audierit audierint II 517, 518, audiveram II 536, audieras II 518, audiverat, audierat, audierant II 517, 526 audivisset, audisset II 511, 526, audissetis, audissent II 511 audivisse, audisse, audiisse II 510, 511, 514. 525, 526, audiendus II 456, auditum II 550. auditor, ōris I 168. auditus Pl. I 430. Aufaniabus Abl. Pl. Fem. Adj. II 29. anfero II 741, auferāt II 444, abstuleris, II 509, auferrier II 408. Aufidus, M. I 639. aufugio II 741, aufugero II 549. Auge, Augenis G. I 63, Auge, Augaeni, Augeni, Augini Dat. I 62—64. angeo, Perf. auxi II 492, auxitis (statt auxeritis) II 543, auctum II 561, augerier II 406, 408, auctior, auctissimus II 121, auctioris Ac. Pl. II 141. augesco, auxi II 505, 506, augur Comm. I 602, 658, augūris G. I 74, (aug)urei Dat. I 192, augurum G. Pl. 279. angurium, augurii G. Sgl. I 92, angurium G. Pl. 103, 114. auguror, auguro II 275. Augustai Dat. I 16. aula N. Sgl. I 42, aulai G. I 9—11 u. Dat. I 14, 15. Aulesten Ac. I 56. aulicocta II 821. Aulis, Ac. Aulidem, Aulida, Aulin I 212, 307, 313, Aulide Abl. I 229. aura N. Sgl. I 54, anrās G. I 6 u. aurai G. I 11. Aurelies G. Sgl. I 14, Aurelias N. Pl. I 18. Aurelios Ac. Pl. I 392.

aureum G. Pl. II 28, aureus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
aurichalcum I 387.  
aurifer, era, erum II 1, 4.  
auriga Comm. I 593, 607, aurigor, aurigo II 275.  
auris, aure, auri Abl. Sgl. I 223. 224, auris N. Pl. I 251. aurium G. Pl. I 258, aures, auris, aureis Ac. I 253, 256, aurum I 384, 387, 390, 391 412.  
ausculto, auscultor II 275.  
Ausimatis, e II 16.  
Ausonidum G. Pl. I 19, 21.  
Ausonii G. Sgl. Adj. II 24.  
auspex M. u. F. I 605, auspexis G. I. 140. auspexis N. Pl. I 251, auspicum G. Pl. I 276.  
auspicii G. Sgl. I 91, auspexis Dat. Pl. I 121.  
auspicio auspico II 275, auspiciator, auspiciatus, auspiciatissimus II 121.  
Auster M. I 643, Austri G. I 76.  
austerus, a, um u. auster II 4, austere (vinum), austeri (vino) I 691, austerrimus II 105.  
Ausuciatum G. Pl. II 78.  
ausum, Subst. II 334.  
aut II 797, cf. haud.  
autem II 797, Stellung II 808, 810.  
automatopoeetos, ou, Ac. Pl. Fem., automatopoeetas II 12.  
Automedon, ontis I 149.  
Automoloe N. Pl. I 131.  
Autonoe N. Sgl. I 49, Autonoes G. I 61, Autonoe Dat. I 62, Autonoen Ac. I 49, Autonoe Abl. I 49, 59.  
Autronios Pl. I 394.  
autumnal N. Sgl. I 185, 186.  
autumnale N. Sgl. I 186.  
autumnalis, autumnal Neutr. II 29, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
autumnus, autumnum N.

Sgl. I 387, 419, 530. autumnus N. Pl. I 419. u. autumnus I 419, 530.  
auxiliaris, e mit Nebenformen auf ius, a, um II 91, I 556, auxiliaria u. auxiliario Abl. Sgl., auxiliariis Abl. Pl. auxiliarium Ac. Sgl. Mascul. auxilias Ac. Pl., auxilios Ac. Pl., auxiliorum G. Pl. II 91., auxiliari u. auxiliare Abl. Sgl. II 33, (auxiliariei N. Pl. I 97  
auxilior, auxilio II 276, auxiliarier II 408, 409.  
auxilium, auxilii G. I 91, 92 u. auxili I 87, auxilia (Hülfsstruppen) I 451, auxilium G. Pl. I 114.  
avarities N. Sgl. I 372, avaritiae Pl. I 425.  
avarus, avarā N. Sgl. I 5, avariter II 655.  
aveho, avexti II 538, avehor II 327.  
Aveiatum G. Pl. II 78.  
avello, Perf. avulsi, avelli II 503, avellier II 409.  
avena Sgl. avenae Pl. I 404.  
aveo, avebo, averem II 618, ohne Perf. II 507, ave (have), aveto (have-to) avete (havete II 617, avere (Inf.) II 617, 618, aventis N. Pl. II 70 aventer II 645.  
Averna Pl. I 481.  
averro, Perf. averri II 504.  
averrunco, averruncassit II 540, averuncassint II 540 547, averuncassere II 541.  
aversor II 329, c. Acc. II 266, averseris II 397.  
aversim II 664.  
aversior, aversissimus II 128.  
avorti (Jnf.) II 407.  
avia F. I 594.  
avidus mit Comp. u. Superl. II 131, aviditer II 655.  
Avilios N. Sgl. I 65.

avis F 619, avem Ac. I 197, avi, ave Abl. I 218, 222, aves, avis Ac. Pl. I 255, 256.  
avitus, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
avius, avia Pl. I 386.  
avoco, avocavisse II 528, avocarier II 406 407.  
avos cf. avus.  
avunculus M. I 594.  
avus M. I 594, avos N. Sgl., avom Ac. I 67—70, avi, (Grosseltern) I 598.  
axis M. (Achse) I 671, 672, axi, axe Abl. I 218.  
2) F. u. M. (Brett, Bohle) I 672.  
Azan M. I 638, Azānis G. I 153.  
Azelus N. Spl. I 587.

## B.

b, Indecl. u. F. I 644.  
Baal N., G., Dat. u. Ac. I 584, 588, Baali G. I 588.  
babal, Interject. II 817.  
Babylon F. I 632, N. Sgl. I 161, Babylonos G. Sgl. I 298, Babylona Ac. I 306, Babylone Locativ I 243.  
Babylonia F. I 637.  
Babylonie Voc. Sgl. Adj. II 24.  
bacanal cf. bachanal.  
baccar Neutr. I 166, 657, baccaris Fem. I 166, baccar u. baccaris N. Sgl. I 166, 555, baccare Abl. I 234 555.  
Baccha, Bacchis Dat. Pl. I 29.  
Bachanal N. Sgl. I 185, 477. Bachanalia N. Pl. I 286, 386, 391, 476, Bachanalium, Bacchanaliorum G. Pl. I 285, 286. bachanal (bacanal) facere, habere I 477.  
bacchatim II 664  
Bacchis, Bacchidem, Bacchida Ac. Sgl. I 211, Bacchis Voc. I 293, Bac-

- chide Abl. I 229, Bacchidibus Dat. u. Abl. Pl. I 318.
- bæchor, baccho, II 276, bacchabere (Fut) II 395, bacchantum G. Pl. II 83.
- bacillum bacillus N. Sgl. I 530.
- baculum u. baculus N. Sgl., bacula N. Pl. I 530.
- Bactra Sgl. u. Pl. I 384, 477, 480, Bactris Abl. Pl. I 480.
- Baebia, Baebieis Dat. Pl. I 31. 120.
- Baetem, Baetim, Baetin Ac. I 210, 313, Baeti, Baete Abl. I 228.
- Bagrada M. I 640, N. Sgl. I 36, 38.
- Bahal et Baal.
- Baiae Pl. I 387, 389, 477, Bais Dat. u. Abl. I 31, 99.
- Baibiai Dat. Sgl. I 16, Baebiei N. Pl. I 98.
- Balac I 583.
- balanites F. I 628.
- balanus F. u. M. I 621, 625, 626.
- balatus Pl. I 430.
- Baliaris Sgl. I 443, Baliarum, Balearum G. Pl. II 37.
- balineum cf. balneum.
- Ballio, N. Sgl. I 161.
- balneator M. u. F. I 606.
- balneatrix F. I 606, 607.
- balneolum Sgl. balneola u. balneolae Pl. I 552.
- balneum, balneus N. Sgl. I 530, 551, balineae, balneae, balnea, balinea balinea N. Pl. I 551, 552, balnearum G. Pl. I 552.
- halo balantum G. Pl. Part. II 83.
- Baloni N. Sgl. I 75.
- basamum Neutr. I 625, N. Sgl. I 407, balsama Pl. I 408, 501.
- balteus, balteum N. Sgl., baltei, baltea N. Pl., balteos Ac. I 530.
- Baquatium G. Pl. II 78.
- baratrum Sgl. I 385.
- barba Sgl. I 385, 388 435, barbae Pl. I 388, 435, 461.
- barbaries, barbaria N. Sgl. I 371, 372, barbariae G. I 371, 372, barbariae Dat. I 371, barbariem, barbariam Ac. I 371, 372, barbaria Abl. I 371, 372.
- barbarus mit Comp., ohne Superl. II 136.
- barbitus M. u. F. I 652., barbitos N. Sgl., barbiton Ac. I 129.
- Barcino, Barcinon, F. I 632, 633.
- Bari G. Sgl. I 89.
- Barim Ac. Sgl. I 209.
- Barisanta Ac. I 304.
- Barnaes (statt Barnaeus) N. Sgl. I 133.
- baroptenus F. I 627.
- barycephalos, on. N. Pl. Fem. barycephalae II 12.
- basanites N. Sgl., basaniten Ac. I 34, basanite Abl. I 34, 59.
- basis N. Sgl., basis, basidis, baseos G. Sgl. I 143, 146, 298, 299, basim, basem, basidem Ac. I 146, 207, basi, base baside Abl. I 146, 226, basium G. Pl. I 281, basibus Dat. u. Abl. I 318, baseis, basis Ac. I 252.
- Bassillaes G. Sgl. I 13.
- Bastarna Sgl. I 443.
- bat. Interject. II 819.
- Batavos, Betavos N. Sgl. I 67.
- batis Sgl. I 407.
- batrachites F. I 628.
- battini Ac. I 207.
- battualia Pl. I 386.
- Baubonis G. Sgl. I 344.
- baubor II 276.
- beatum G. Pl. Adj. II 29.
- Bebryx, Bebrÿcis I 140, Bebrycas Ac. Pl. I 319.
- Belbinatis, e II 16.
- Belgica F. I 637.
- Belides N. Pl. I 316.
- bellator adjectivisch II 20.
- bellatrix adjectivisch II 20, 21.
- bellicus ohne Com. u. Superl. II 130.
- belliger, era erum II 2.
- belligero, belligeror II 276.
- bello, bellor II 276, bellavi II 477, bellatum II 549, bellantum G. Pl. Part. II 83.
- Bellonaes G. Sgl. I 13, Bellonas Ac. Pl. I 395.
- bellulus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- bellus, Comp. bellior II 135.
- Belolai G. Sgl. I 13.
- Belzebulis G. Sgl. I 588.
- bene cf. bonus.
- benedico c. Acc. II 263, benedic II 439, benedictum u. benedictum G. Pl. II 83.
- beneficiari N. Pl. I 98.
- beneficium, benefici G. Sgl. I 88, 93, beneficiis Dat. Pl. I 121.
- beneficus, beneficentior II 111, beneficentissimus, beneficissimus II 111, 112.
- benefit II 611.
- benemerentissimus II 120.
- Beneventanai Dat. Sgl. I 16, II 26.
- Beneventum N. u. F. I 633, Beneventi Locativ I 242, Benventod I 2.
- benevolens, benevolentior, benevolentissimus II 111.
- benevolenties Sgl. I 372, benevolentiae Pl. I 425.
- Beniamin, Dat., Ac. u. Abl. I 585.
- Benignes G. Sgl. I 14.
- benignitas F. I 659, benignitates Pl. I 427.
- benigniter II 655.
- Berenice, Beronice N. Sgl. I 49, Berenices, Beronices G. I 60, 61, Beronici Dat. I 63, Beronice Ac., Berenice Abl. I 49.
- Beroe N. Sgl. I 49.
- Berullai Dat. Sgl. I 16.
- berullus, beryllus M. I 628.
- Beryti Locativ I 242.
- bes cf. bessis.

besalia Pl. I 386.  
 Bessan Ac. I 54.  
 bessis, bes N. Sgl. I 179,  
 182, bes M. I 671, besse  
 Ac. Sgl. Neutr. I 179,  
 bessis G. Sgl. I 197.  
 beta Sgl. I 407, 408, 483,  
 betae G. Sgl. I 577,  
 betae Pl. I 408.  
 betaceis Abl. Pl. I 408.  
 Betavos cf. Batavos.  
 Bethlehem, Bethlem G.  
 Sgl. I 585.  
 Bethuelis G. Sgl. I 588.  
 Bias, Voc. Bia I 295.  
**L** bibidinor II 294.  
 bibliopola, bybliopola M.  
 I 593, N. Sgl. I 32.  
 bibliotheca N. Sgl. biblio-  
 thecen, bibliothecam  
 Ac., bibliothece Abl. I  
 41, bybliothece Abl. I  
 59.  
 bibo II 413, bibi II 467,  
 biberis (Fut. II) II 509,  
 bibitor (Imper.) II 560,  
 biber (Infin.) II 406,  
 bibitum, bibitus II 560,  
 bibendus II 457.  
 Bibracte Neutr. I 634,  
 Bibracte, Bibracti Abl.  
 I 232.  
 bibulus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 biceps, bicipes I 135. II  
 39, bicipitis G. II 39,  
 bicapite Abl. II 43, bi-  
 cipitium, bicipitum G.  
 Pl. II 74.  
 bicessis I 197.  
 bicolor mit Nebenformen  
 auf us, a, um II 38,  
 93, bicoloris G. Sgl. II  
 39, bicolora Neutr. Pl.  
 II 93.  
 bicorpor II 39, 86, bicor-  
 poris G. Sgl. I 171.  
 bidens F. u. M. I 619, 659,  
 660, bidenti u. bidente  
 Abl. I 237, II 44, bi-  
 dentium u. bidentum  
 G. Pl. I 271, bidentis  
 Ac. I 247, 254.  
 bidental N. Sgl. I 185.  
 bidentale N. Sgl. I 186.  
 bifariam II 679.  
 bifera, erum ohne N. Sgl.  
 Mascul. II 4, 85.

bifronte Abl. Sgl. II 44.  
 biga Sgl. I 462, bigae  
 Pl. I 386, 391, 462.  
 bigenera, erum ohne N.  
 Sgl. Mascul. II 5, 85.  
 biugus mit Nebenformen  
 auf is, e II 94, biugi  
 (Abl. Sgl.), biuges,  
 biugum (G. Pl.).  
 bilance Abl. Sgl. Adject.  
 II 44.  
 Bilbilin Ac. I 313.  
 Bilemavs N. Sgl. I 133.  
 bilicem, N. Sgl. fehlt, II  
 86.  
 bilis N. Sgl., bilem Ac. I  
 401, bili, bile Abl. I  
 218, biles, bilis N. Pl.  
 I 401.  
 bilustris II 11.  
 bimaris, bimarem, bimari,  
 N. Sgl. fehlt II 86.  
 bimatrem ohne N. Sgl. II  
 86.  
 bimestris II 11, bimestre  
 Abl. Sgl. II 31.  
 bini, ae, a II 165.  
 binominis ohne N. Sgl.  
 II 86.  
 Bion N. Sgl. I 159.  
 bipartior II 311, biperti-  
 tus (passivisch) II 311,  
 bipertito Adv. II 647.  
 bipennifer, era, erum II 1.  
 bipennis F. I 671, 672,  
 bipennem, bipennim  
 Ac. I 199, bipenni, bi-  
 penne Abl. I 197, 199,  
 213.  
 bipertito cf. bipartior.  
 bipes, pēdis II 39, bipe-  
 dum G. Sgl. I 273, II  
 75.  
 biremi Abl. Sgl. I 225,  
 biremis Ac. Pl. I 253.  
 Birri G. Sgl. I 89.  
 Bistonas Ac. Pl. I 319.  
 Biterrae Pl. I 392.  
 Bithynide Abl. Sgl. I 229.  
 Biton N. Sgl. I 159.  
 bitumina Pl. I 414.  
 Biturix, igis I 139.  
 bivium Sgl. I 463.  
 blacus ohne Comp. u.  
 Superl. II 131.  
 Blandai Dat. Sgl. I 16.  
 blandidicus ohne Comp.  
 u. Superl. II 112.

blandiloquens u. blandilo-  
 quus ohne Comp. u.  
 Superl. II 112.  
 blandior, blandio II 276,  
 277.  
 blanditia, blandities N.  
 Sgl. I 372, 462, blandi-  
 tiac G., blanditiam Ac.  
 blanditie, blanditia Abl.  
 I 372, blanditiac Pl. I  
 386, 391, 462.  
 blanditer II 655.  
 blanditim II 655.  
 blattifer, era, erum II 1.  
 Blepharo N. Sgl. I 161.  
 blitum Sgl. I 407, 408.  
 Boebeidos G. Sgl. I 298.  
 Boeotarchen Ac. Sgl. I 32.  
 Boethuntibus Dat. u. Abl.  
 Pl. I 318.  
 Boetum G. Sgl. I 114.  
 Bogud N. Sgl., Bogudis  
 G., Bogudem Ac. I 583.  
 Boiorix, igis I 139.  
 Boius, Boi, Boii N. Pl. I  
 99, Bois, Boiis Dat. u.  
 Abl. Pl. 99, 100.  
 Bolae Pl. I 477.  
 boletar, boletare N. Sgl.  
 I 185, 689.  
 boloe N. Pl. I 131.  
 bombax, Interject. II 817.  
 bombyx, yeis I 140, bom-  
 bycas Ac. Pl. I 318.  
 Bonfilio N. Sgl. I 72.  
 bonitās F. I 659, bonita-  
 tis G. Sgl. I 147.  
 bonus, a, um II 1, bone  
 G. Sgl. Fem. II 27, bo-  
 nai Dat. Sgl. II 26,  
 bonus Voc. Sgl. II 24,  
 bonei N. Pl. I 98, bona  
 Pl. I 391, (ὁπάρχοντα)  
 I 386, boneis Dat. Pl.  
 I 119, 120, melior  
 II 115, meliosem I 167,  
 meliore, meliori Abl. II  
 138, 139, meliosibus II  
 102, melioris Ac. Pl. II  
 141, optimus II 107,  
 115, optumo Ac. Sgl.  
 Mascul. I 72, II 27,  
 opituma, opitimo II  
 115, bene II 644,  
 688, melius, optime II  
 692, meliusculus II  
 137, meliuscule Adv.  
 II 137.

- boo, boare (Inf.), bount (Ind.) II 421.  
 Bootae G. Sgl., Booti Dat. Sgl., I 336, Boote Voc. I 39, Bootis Dat. Pl. I 336.  
 Booz G. Sgl. I 586.  
 Boreas M. I 643, Borean, Boream Ac. I 55, 56.  
 Bori N. Sgl. I 75.  
 Borustheneti Dat. Sgl. I 342.  
 Borysthenida, Borysthenidam Ac. I 325.  
 bos M. F. I 613, bos u. bovis N. Sgl. I 179, 180, 182, bovis G. I 179, 180, bovum, bovum, boum, boverum G. Pl. I 280, 281, 283, böbus u. būbus Dat. u. Abl. Pl. I 289, bovis, boves Ac. Pl. I 257.  
 Bosporus F. I 638, Bosporos, Bosporus N. Sgl., Bosporon, Bosporum Ac. I 127.  
 Bostar N. Sgl. I 166.  
 bovatim Adv. II 666.  
 Bovillae Pl. I 477.  
 bovillus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 bovinor II 277.  
 bovis cf. bos.  
 bracchi G. Sgl. I 88.  
 Branchidarum G. Pl. I 22.  
 brassicae Pl. I 409.  
 Brauron M. I 633.  
 brevilocus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 brevis, breve Abl. II 32, brevia Pl. I 386, brevior Abl. II 138, breviter II 644.  
 brevitās F. I 659, brevitatis G. Sgl. I 147.  
 Brigantum G. Pl. I 281, Brigantas Ac. I 320.  
 Briseidos G. Sgl. I 298, Briseida, Briseidam Ac. I 305, 324, Brisei Voc. I 293, Briseide Abl. I 229.  
 Britannia F. I 637, Britanniae N. Pl. I 396, Britannias Ac. I 397.  
 Britones N. Pl. I 317.  
 Brixae Pl. I 387.  
 Bromii G. Sgl. II 25, Bromie Voc. Sgl. II 24.  
 Brontem Ac. I 57.  
 Broten Ac. I 56.  
 Bructerum G. Pl. I 114.  
 brumae Pl. I 419.  
 Brundisii, Brundusii G. Sgl. I 90, 92.  
 Brutis Pl. I 395.  
 Bubastium G. Pl. I 114.  
 bubo Comm. I 613, bubonis G. Sgl. I 164.  
 bubulcitor, bubulcito II 277, bubulcitarier II 407.  
 bubulus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 buceras, atis I 152.  
 bucinatum est, bucinavit II 620.  
 bucolicon G. Pl. I 131.  
 bulbos I 408.  
 bullo, bullio, bullare, bullire II 432.  
 buniada Ac. Sgl. I 303.  
 buprestis G. Sgl. I 299, Burin Ac. I 313.  
 buris M. I 672, 673, burim Ac. I 196, 198.  
 Busiris, Busiridos u. Busiridis G. I 143, 297, Busiridem, Busirin Ac. I 143, 211, 313, Busiride Abl. I 228.  
 Buten Ac. I 56.  
 buttutti, butubatta, Interj. II 819.  
 buxifer, era, erum II 1.  
 buxus F. I 621, buxum Neutr. I 625, N. Sgl. I 509, 516, 530. buxus Ac. Pl. I 516.  
 Bybli Voc. I 292, Byblida Ac. Sgl. I 305.  
 bybliopola cf. bybliopola.  
 bybliothece cf. bybliothea.  
 byblus F. I 621.  
 Byrria N. Sgl. I 36, Voc. I 40.
- C.**
- C, Indecl. I 576, 644, Fem. I 645.  
 Cabiabus Abl. Pl. Fem. Adj. II 29.  
 Cabirum G. Pl. I 114.  
 cacaturio ohne Perf. II 507.  
 cachinno, cachinnor II 330.  
 cachrym Ac. I 314, cachry Abl. I 315.  
 cacoethes, cacoethe I 317.  
 cadaver Neutr. I 656, cadaveris G. I 166.  
 Cadmeis, Cadmeidem u. Cadmeida Ac. I 211, 305, Cadmei Voc. I 293, Cadmeides N. Pl. I 316.  
 cadmitis F. I 628.  
 cado, cecidi II 459, casum II 565, cassus II 566, cassurus II 566, cadentum G. Pl. Part. Praes. II 83.  
 caducifer, caduciferi G. Sgl. I 76.  
 caduciter II 655.  
 caducus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 cadum G. Pl. I 107.  
 Caeciliai Dat. Sgl. I 16.  
 Caecilis u. Caecili N. Sgl. I 75, 133, Caecili G. Sgl. I 88.  
 caecitudo Pl. I 428.  
 caecus ohne Comp. u. Superl. II 131, aber doch caecior II 134.  
 caecutio ohne Perfect. II 507.  
 caedēs, caedis N. Sgl. I 180, caedi Abl. I 235, caedium u. caedum G. Pl. I 262, 263, caedes Ac. Pl. I 255.  
 Caediciaes G. Sgl. I 13.  
 Caedicianeis Dat. Pl. I 120.  
 caedo, cecidi u. caecidi II 459, 460, cacsus II 565.  
 cael, Indecl. I 577.  
 caelebs, caeleps N. Sgl. I 136, II 18, caelibis G. I 134, 137, caelibe Abl. Sgl. II 46, caelibum G. Pl. I 277.  
 caeles N. Sgl. fehlt II 85, caelitis G. Sgl. I 444, II 85, caelitem Ac. I 444, II 72, 85, caelite, caeliti Abl. I 443, II 50,



- 85, caelites N. Pl. I 385, 443, II 85, Nom. u. Ac. Pl. Neutr. fehlt II 72, caelitum G. Pl. II 77, 85, caelitibus Dat. Pl. II 72, 85.
- caelestis, e mit der Nebenform caelestae G. Sgl. II 87, caeleste Abl. Sgl. II 31, caelestes Pl. I 388, 444, caelestium, caelestum G. Pl. II 37, caelestis Ac. Pl. II 35, mit Comp. u. Superl. II 134.
- Caeli N., Voc. u. G. Sgl. I 75, 80, 89.
- caelia Sgl. I 400.
- Caeliai Dat. Sgl. I 16.
- caelicola Comm. I 608, caelicolae N. Pl. I 444, caelicolarum u. caelicolum G. Pl. I 18, 19.
- caelifer, era, erum II 1.
- caelitus Adv. II 670.
- caelum u. caelus Sgl. I 387, 415, 416, 531, caela u. caeli Pl. I 416, 541.
- caementum, caementa Sgl. I 548.
- Caeneus, Caeneos G. Sgl. I 300, Caenea Ac. I 307, Caeneu, Caeni Voc. I 293, 294.
- caenum I 385, 391, 412.
- caepe, cepe, caepa, cepa N. Sgl. I 551, 557, 558, 578, caepae, cepae G. I 558, 578, caepi Dat. cepam, caepe Ac., caepe Abl. I 557, 558, caepae, cepae N. Pl. I 551, 557, 558, ceparum G. Pl. I 557, 558, cepas Ac., cepis Abl. I 558.
- Caeracatium G. Pl. II 79.
- Caere Abl. Sgl. I 232.
- Caeres, Caerēte, Caerīte Abl. II 40, 53. Caerētem, Caerītem Ac. II 40, Caerētum, Caerītum G. Pl. II 40, 80, Caerētibus, Caerītibus Abl., Caerētes, Caerītes Ac. II 40.
- caerimonia Sgl. I 462, caerimoniae Pl. I 386, 462.
- Caesar N. Sgl. I 166, Caeseris, Caesarus, Caesaru G. I 166, 191, Caesare Abl. I 196, Caesares Pl. I 392.
- Caesareon G. Pl. I 317.
- Caesaria, Caesariae G. I 392, N. Pl. I 397.
- Caesenatia Neutr. Pl. II 73.
- caesim Adv. II 663.
- caesius, caesissimus II 113, 135.
- caespes M. I 658, caespitis G. I 147.
- caestis u. caestibus Dat. u. Abl. Pl. I 523.
- caesuratim Adv. II 666.
- Caetroniai Dat. Sgl. I 16.
- Caiatino G. Pl. I 118.
- Caieta Voc. Sgl., Caieten Ac. I 43.
- Cain Genit., Acc., Abl. Sgl. I 585, 586.
- Cainan Ac., Abl. Sgl. I 585.
- Caios Ac. Pl. I 393.
- Caipor, ōris I 171.
- Calaber, bra, brum II 1.
- Calaguris F. I 635, Calagurim Ac. I 209.
- Calais G. Sgl. I 142, 143, Calai Abl. I 227.
- Calamis, īdis I 142.
- calamistrum N. Sgl., calamistrum Ac. Sgl. Mascul., calamistra, calamistri N. Pl., calamistros Ac. Pl. I 531.
- calamitatum G. Pl. I 269.
- calamus M. I 624.
- calcar N. Sgl. I 185, calcari Abl. I 233, 234, calcaria N. Pl. I 258.
- Calchas, Calchantis, Calchae G. Sgl. I 149, 339, Calchanta, Calchantem, Calcham Ac. I 304, 339, Calcha Abl. I 339, Calchas, Calcha, Calchan Voc. I 294, 295, 339.
- calcis cf. calx.
- Cale u. Caleni Dat. Sgl. I 62, 63.
- calefio II 611.
- Calendae cf. Kalendae.
- Caleno G. Pl. I 118.
- caleo, caleor II 330, calēt II 434, calui II 477, ohne Supinum II 584, caliturus II 585.
- Cales M. I 630, Calis N. Sgl., Cale Abl. I 479, Cales Pl. I 392, 477, Calebus Dat. u. Abl. I 288.
- calesco, calui II 505, ohne Supinum II 584.
- calfacio, calface (Imper.) II 440, calfaciantur, calfacientur II 611.
- Calidiai Dat. Sgl. I 16.
- calidus mit Comp. u. Superl. II 131.
- caligo F. I 654, caliginis G. Sgl. I 163.
- calim cf. clam.
- Calingon u. Calingarum G. Pl. I 63.
- calix M. I 664, calicis G. Sgl. I 140, calicis u. calices A. Pl. I 257.
- Callaeciarum G. Pl. I 396.
- calleo, callui II 477, ohne Supinum II 584.
- Callet I 637.
- Callicles Voc. Sgl. I 296, Calliclai G. I 11, Calliclen, Calliclem Ac. I 309.
- Callicrates Voc. Sgl. I 296.
- Callicratidan Ac. I 55.
- Callidamates u. Callidamate Voc. I 295, 296.
- Callidemidem Ac. I 309.
- calliditates Pl. I 427.
- callidus mit Comp. u. Superl. II 131, callidiores Abl. Sgl. II 138.
- Calliope, Caliope (Frauenname) I 43.
- Calliopa (Muse) N. Sgl. I 43, Calliopae G. I 60, Calliopeni Dat. I 63, Calliopen Ac. I 44, Calliope Voc. I 39, Calliope Abl. I 59.
- Calliphon, Calliphonis u. Calliphontis G. Sgl. I 149, 150, Calliphontem u. Calliphonem Ac., Calliphone Abl. I 150.
- Callipolin Ac. I 313.
- Calliroe N. Sgl. I 49, 50,



- Calliroe Dat. I 62,  
 Calliroe Abl. I 49, 50.  
 callis M. u. F. I 672,  
 673, calle Abl. I 223.  
 calleis Ac. Pl. I 252.  
 calliscerunt (?) II 390.  
 Callisteni, Callistini u.  
 Calliste Dat. I 62, 63,  
 64.  
 Callisto, Callisto, Calli-  
 stus, Callistonis G. I  
 301, 344, Callisto Ac.  
 I 344, Callisto, Calli-  
 stone Abl. I 315, 344.  
 Callityche u. Callitycheni  
 Dat. I 62, 63.  
 callum u. callus N. Sgl.  
 I 385, 531, callis Abl.  
 Pl. I 436.  
 calor M. u. Nentr. I 655,  
 caloris G. I 168, calo-  
 res Pl. I 433.  
 Calpa, Calpe, Calpes N.  
 Sgl. I 41, Calpes G. I  
 41, Calpem Ac. I 58,  
 Calpe Abl. I 58, 59.  
 Calpasii Pl. I 392.  
 Calpurni G. Pl. I 88.  
 caltha Sgl. I 407, caltha  
 Pl. 408.  
 calthea I 552.  
 Calti N. Sgl. I 75.  
 calumnior, calumnio II 277.  
 Calventiai Dat. Sgl. I 16.  
 calveo ohne Perf. II 505.  
 calvesco ohne Perf. II 505.  
 calvo, calvor II 277, calvi  
 II 497.  
 Calvos N. Sgl. I 67, Cal-  
 vom Ac. I 71.  
 calvus ohne Comp. u. Su-  
 perl. II 131, aber doch  
 calvior II 134.  
 calx (Stein im Brettspiel)  
 M. I 666, (Ferse) M. u.  
 F. I 666, (Kalk) M. u.  
 F. I 666, (Ende der  
 Rennbahn) M. u. F. I  
 667, calx u. calcis N.  
 Sgl. I 141, 182, calcis  
 G. I 140, ohne G. Pl.  
 I 501.  
 Calybe u. Calybeni Dat.  
 Sgl. I 62, 63.  
 Calydon F. I 632, N. Sgl.  
 I 161, Calydonos G.  
 Sgl. I 297, Calydona  
 Ac. I 306.  
 Calydonida Ac. Sgl. I  
 306, Calydonides N. Pl.  
 I 316.  
 Calypso, Calypsonis u.  
 Calypsus G. I 300, 343,  
 344, Calypso u. Calyp-  
 sonem Ac. I 314, 315,  
 343, 344, Calypso Abl.  
 I 315.  
 calyx, ýcis I 140.  
 Camarinan Ac. I 54.  
 cambio, Perf. campsi II  
 492, 493.  
 Cambysae u. Cambysis  
 G. Sgl. I 337.  
 camelus M. u. F. I 613.  
 Camers, Camertis G. Sgl.  
 II 41, Camerti Abl. II  
 52, Camertium u. Ca-  
 mertum G. Pl. II 78,  
 79.  
 Camillis Dat. Pl. I 395.  
 caminus M. u. F. I 652.  
 campester, tris, tre II 8,  
 mit Nebenformen cam-  
 pestrorum u. campes-  
 tris II 92, campestris  
 als Mascul. II 9, cam-  
 pestri Abl. Sgl. II 30,  
 campestrium G. Pl. II  
 38, ohne Comp. u. Su-  
 perl. II 130.  
 camphēr N. Sgl. I 166.  
 camura, camurum ohne  
 N. Sgl. Mascul. II 5,  
 camuris, camuros II 85.  
 canaliculatum Adv. II 666.  
 canaliculus I 673.  
 canalis M. u. F. I 673,  
 canali u. canale Abl.  
 Sgl. I 214, 218, 219.  
 canatim Adv. II 666.  
 cancellatim Adv. II 666.  
 cancelli Pl. I 385, 390,  
 391, 451, cancello Abl.  
 Sgl. I 452.  
 cancer M. u. N. I 656,  
 cancri u. cancris G.  
 Sgl. I 76, 166.  
 Candaules N. Sgl. I 334,  
 Candauli G. I 333.  
 candelaber, candelabrum,  
 candelabrus N. Sgl. I  
 531.  
 candeo, Supinum auf itum,  
 aber ungebräuchlich II  
 584, candente, candenti  
 Abl. Sgl. II 63, canden-  
 tior, candentissimus II  
 119.  
 Candetios N. Sgl. I 65.  
 candicanti Abl. Sgl. II 63.  
 candidus, candidior II 131,  
 candidiore Abl. II 138,  
 candidissimus II 131.  
 candor, ōris I 168, can-  
 dores Pl. I 433.  
 caneo, canēret II 427, ohne  
 Supinum II 584.  
 Canephoroe N. Pl. I 131,  
 II 11, Canoforarum G.  
 Pl. Fem. II 12, Cane-  
 phoros u. Canephoras  
 Ac. Pl. II 11, 12.  
 canes cf. canis.  
 cani Pl. I 385, 391, 436.  
 canicula I 675.  
 caninus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 canis Comm. I 613, 614,  
 672, canis, canes N.  
 Sgl. I 182, 183, cane,  
 cani Abl. I 218, 223,  
 canum G. Pl. I 258,  
 259.  
 canistellus, canistella N.  
 Sgl. I 452, 531, cani-  
 stella Pl. I 452.  
 canistra N. Pl. I 452, ca-  
 nistra u. canistros Ac.  
 Pl. I 531.  
 canities u. canitia N. Sgl.  
 I 374, 375.  
 cannabim, Ac. Sgl. I 207,  
 cannabi, cannabe Abl.  
 I 227.  
 Cannae Pl. I 477.  
 Cannenefatium G. Pl. II  
 77.  
 Canninefatium G. Pl. II  
 79.  
 cannoforum u. cannoforo-  
 rum G. Pl. I 113.  
 Cannunefatium G. Pl. II  
 78.  
 cano, cecini II 459, can-  
 tum II 560, cante (Im-  
 per. statt canite) II  
 438, canente (Abl. Sgl.  
 Part.) II 59, cauentum  
 G. Pl. II 83, canendus  
 II 457.  
 Canoforarum cf. Cane-  
 phoroe.  
 canon, ōnis I 162, canona  
 Ac. Sgl. I 303.

- Canopus (Stadt) M., (Insel) F. I 630.  
 canorus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 cantatrix adjectivisch II 21, 22.  
 Cantharā N. Sgl. I 52.  
 cantharidas Ac. Pl. I 318, cantharidis Abl. I 324.  
 cantheri G. Sgl. I 88.  
 cantor, ōris I 168.  
 cantus N. Pl. I 430, cantibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 Canulei G. Sgl. I 93, Canuleios Ac. Pl. I 39.  
 canus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 Canusi G. Sgl. I 89.  
 Capaneus, Capanei G. Sgl. I 330, Capanea Ac. I 308, Capaneu Voc. I 293, 294.  
 capax, capaci Abl. Sgl. II 68, 69, capacia Pl. II 73.  
 capellus M., capella F. I 610.  
 Capenas u. Capenatis, e II 15, 16, Capenatis G. Sgl. II 41, Capenati, Capenate Abl. II 52, 53, Capenatium, Capenatum II 78, 79.  
 caper M. I 610, capri G. Sgl. I 76.  
 caperassere II 542.  
 capesso, capessivi u. capessi II 486, 488, capessiit II 521, capessivēre II 526, capessisse, capessisset II 513, capessundus II 456.  
 Caphareus, Caphareos G. I 300, Capharea Ac. I 307, Caphareu Voc. I 294.  
 capillus, capillum N. Sgl. I 531, capilli Pl. I 436.  
 capio F. I 654.  
 capio II 414, cepi II 499, capso, capsis II 544, capsit II 545, capsimus II 510, 545, capiere (Fut.), capiare (Conj.) II 394, 396, captum II 560, capē II 438, capiendus u. capiundus II 453, 454, 456, 457, 458, capiundeis Dat. Pl. I 119, captom Neutr. Sgl. I 65.  
 capis, ĭdis I 142.  
 capital, capitale N. Sgl. I 185, 186 II 29, 30.  
 capitalis, Comp. capitalior II 132.  
 capitatim Adv. II 666.  
 Capitolinis Abl. Pl. I 393.  
 Capitolium Sgl. I 397, Capitoli G. I 89, 92, Capitolia Pl. I 397.  
 capitulatim Adv. II 666.  
 Cappadox u. Cappadocus N. Sgl. I 323, Cappadōcis G. I 140, Cappadocum Ac. Sgl. I 323, Cappadocum G. Pl. I 319.  
 capparīs u. cappari N. Sgl. I 185, 554, 282, capparīs Ac. Pl. I 554, capparim u. capparin Ac. I 207, 312, 554, cappari u. cappare Abl. I 227, 235.  
 capra F. I 610.  
 Capreae Pl. I 483.  
 capreolatim Adv. II 666.  
 Capri G. Sgl. I 89.  
 caprificus F. I 621, 625, N. Sgl. I 513, caprificus G. I 513.  
 caprigenum u. caprigenarum G. Pl. I 18, 19.  
 capripedum G. Pl. II 75.  
 capteivei N. Pl. I 98.  
 captio, captionei Dat. Sgl. I 192.  
 captiva, captivis Dat. Pl. I 29.  
 captivitates Pl. I 427, captivitatum G. Pl. I 269.  
 caput Neutr. I 662, capitīs G. I 151, capiti Dat. I 241, Abl. I 238, capita Pl. I 258, capitum G. Pl. I 272.  
 Capyn Ac. I 314, Capy u. Capye Abl. I 315.  
 Car, Care Abl. I 443, Cares Ac. Pl. I 319.  
 Caralitin Ac. I 313.  
 Carambim u. Carambin Ac. I 209, 313.  
 carbasus F. I 650, M. I 651, carbasum Neutr. I 545, carbasa N. Pl. I 541, 544, carbasos Ac. I 545.  
 carbo M. u. F. I 653, carbōnis G. I 156, carbone Abl. I 218.  
 carbuncolor, carbunculo II 277.  
 carbunculus M. I 628.  
 carcer M. u. N. I 656, carcēris G. I 166, 452, carceri Dat. oder Abl. Sgl. I 241, carcero Abl. I 388, 452, carceres N. Pl. (Schranken) u. carcares I 167, 385, 388, 391, 436, 437, 452.  
 carcinoma, ātis I 152, carcinomatis Dat. u. Abl. Pl. I 291.  
 cardamomum I 407.  
 cardamum I 407.  
 cardo M. u. F. I 654, cardinis G. I 163, 164.  
 carduus M. I 624, carduos N. Sgl. I 70, 408.  
 careo, careor II 330, carint II 443, carui II 477, caruere II 390, ohne Supinum II 585, cariturus II 584, 585, carendus (c. Acc. Obj.) II 263, carentum G. Pl. II 83.  
 carex F. I 622, N. Sgl. I 407, caricis G. I 140, carices Pl. I 408.  
 Cariathiarim I 586.  
 Carietum G. Pl. II 80.  
 Carinae Pl. I 398.  
 Cario N. Sgl. I 161.  
 caritas F. I 659, caritates Pl. I 427.  
 Carmei N. Sgl. I 75.  
 Carmelus N. Sgl., Carmeli G. I 587.  
 carmen, ĭnis I 123, carmina Pl. I 258, carminum G. Pl. I 278.  
 Carmentalia Pl. I 386, 476, Carmentaliū u. Carmentaliorum G. Pl. I 285.  
 Carneadi G. Sgl. I 333, Carneaden, Carneadem Ac. I 308, 310, Carne-

- des, Carneade Voc. I 295, 296.  
 Carniai Dat. Sgl. I 16.  
 carnifex II 18, Comm. I 605, carnificis G. Sgl. I 140, Neutr. Pl. fehlt I 72.  
 carnifico, carnificor II 330.  
 Carnuntum G. Pl. II 78, Carnuntem Ac. I 321.  
 Carnutum G. Pl. I 286.  
 caro F. I 654, caro u. carnis N. Sgl. I 163, 165, carnis G. I 166, carni Abl. I 239, carnes Pl. I 414, carniū G. Pl. I 278.  
 Caro cf. Charo.  
 Carpathii G. Sgl. II 25.  
 carpo, carpsi II 492, carp- tum II 561, carpere (Fut.) II 396.  
 carptim Adv. 662.  
 Carseoli Pl. I 477.  
 Cartaciniensis Ac. Pl. II 36.  
 Carthago F. I 632, Carthaginis G. I 163, Carthagine Abl. I 243, Carthagine, Carthagini, Karthagini Locat. I 242, 243, Carthagines Pl. I 392, 397.  
 cartilago F. I 654, cartilaginis G. Sgl. I 164.  
 carus, careis Dat. Pl. I 120, carissime Dat. Sgl. I 17, II 27.  
 Caryatium G. Pl. Caryatibus Dat. u. Abl. Pl. I 57, II 97.  
 Carystus M. u. F., Carystum Neutr. I 631.  
 Cascelli G. Sgl. I 93.  
 caseus, caseum N. Sgl. I 531.  
 Casinas II 14, 16, Casinatis G. II 41, Casinati, Casinate Abl. II 52, 53, Casinatium G. Pl. II 78.  
 Casios N. Sgl. I 65.  
 Cassandră N. Sgl. I 53.  
 Cassandrus N. Sgl. I 78.  
 Cassi G. Sgl. I 89, 92.  
 Cassiai Dat. Sgl. I 16.  
 Cassiope N. Sgl., Cassio- pen Ac., Cassiope Abl. I 50.  
 cassis M. u. F. I 672, 673, cassidis G. I 142, cassida Ac. I 321, 324 u. cassem I 452, casse Abl. I 452, casses Pl. I 385, 391, 452, 498.  
 cassiternum Sgl. I 387.  
 cassus cf. casus (Subst.)  
 cassus (Adj.) II 335, 336, 340.  
 castanea F. I 621, 625.  
 castellatim Adv. II 666,  
 castellum, castellus N. Sgl. I 531, 532.  
 Castes G. Sgl. I 14.  
 castigarunt II 528.  
 Castor, Castoris u. Casto- rus G. Sgl. I 171, 172, 191, 299, Castorem u. Castora Ac. I 172, 304.  
 Castores Pl. I 393, Cas- torum G. Pl. I 394.  
 Castriciai, Castruciai Dat. Sgl. I 16.  
 castrum Sgl. I 389, 452, castra Fem. Sgl. I 452, castra Pl. I 386, 389, 391, 452, castreis Dat. Pl. I 119, castra Cor- nelia, Servilia I 477, castris se tenere II 652.  
 Castulo F. u. M. I 632, Castulonis G. Sgl. I 163.  
 castus, castioris Ac. Pl. des Comp. II 141,  
 casus, cassus N. Sgl. II 566, casu Dat. Sgl. I 357, casuus N. Pl. I 359.  
 cataplasma, atis I 152, cataplasmatibus u. cata- plasmatibus Dat. u. Abl. Pl. I 291.  
 catapulta F. I 648.  
 cataracta F., cataractes, catarrhactes M. I 647, 648  
 catervatim Adv. II 665.  
 cathemerinon G. Pl. I 131.  
 cathetus F. I 650, 652.  
 Catini N. Sgl. I 75.  
 catinum, catinus N. Sgl. I 532.  
 Catones Pl. I 394, Cato- nibus I 395.  
 catulus M., catula F. I 610.  
 catus Comm. I 610, 618.  
 Causasus M. I 638, N. Sgl. I 127, Caucasum u. Caucason Ac. I 127.  
 Cauci N. Sgl. I 75.  
 caudex, icis I 140.  
 Caudi G. Sgl. I 89.  
 caulae Pl. I 386, 463.  
 caulis I 673. caule Abl. I 223, caulium G. Pl. I 258, caulibus Abl. Pl. I 408.  
 Caulones M. I 633, Pl. I 392, 397.  
 Caunos, Caunus N. Sgl. I 121.  
 caupo, onis I 163.  
 caupono, cauponor II 330.  
 Caurus M. I 643.  
 causa, D. Pl. causeis I 30.  
 dicis causa I 487.  
 causificor II 277.  
 causor, causo II 277.  
 caute, cautissime II 688.  
 cautes cautis N. Sgl. I 180, 181, cautium G. Pl. I 263.  
 cautim Adv. II 663.  
 cautio II 558.  
 Cavaturineis, Cavaturines N. Pl. I 96, Cavaturi- nes Abl. Pl. I 120.  
 caveai G. Sgl. I 12.  
 caveo, cavēs II 434, cavi II 485, 527, cautum, cavitum II 558, cavē, cavē II 427, 435, cavere II 427.  
 cavernatim Adv. II 666.  
 cavillor, cavillo II 277.  
 cavitio II 588.  
 cavus, cavum N. Sgl. I 532, cavam Ac. Sgl. I 70.  
 Caystros, Caystrus N. Sgl. I 79, 127.  
 ce an is II 198, an ipse I' 203, an hic II 203, 203. an iste II 211, an illo gehängt II 211.  
 Cecropi u. Cecropida Voc. I 40, 293, Cecropidum G. Pl. I 21, Cecropi- das Ac. Pl. I 320.  
 Cecropii G. Sgl. II 25.  
 cēdo, cete, II 618, 619.  
 cedo, cessi II 492, 493,

- cessere II 390, cesse (Inf. Perf.) II 536, cessum II 577.
- cedrus F. I 621.
- Celaeno Abl. I 315.
- celatim Adv. II 664.
- celeber, bris, e II 8, celebrer M. II 9, celebris M. II 8, 9, celebri Abl. II 30, celebrior, celeberrimus II 104.
- celebrassit II 540, celebrabere (Fut.) II 396, celebratus mit Comp. u. Superl. II 119.
- celer, ris, re II 8, celer F. II 10, 821, celeris M. II 9, celeri Abl. II 30, celeria Neutr. Pl. II 37, celerum G. Pl. I 264, II 38, celeres, celeris Ac. Pl. I 247, II 36, celerior, celerissimus u. celerissimus II 104, celere u. celeriter Adv. II 644, 659, Comp. u. Superl. II 688, celeriusculus, celeriuscule II 137.
- Celere Abl. II 31.
- Celerinaes G. Sgl. I 13.
- celeritates Pl. I 427.
- celeriusculus, celeriuscule cf. celer.
- Celmi Voc. I 292.
- celo, celarit II 527, celassis II 540, 547, celarier II 409, celatum G. Pl. Particip. II 28.
- celox F. I 665, celōcis G. I 140.
- Celtibēr N. Sgl. I 77, 166, II 4, Celtibero Dat. Sgl. I 77, Celtiberi N. Pl. I 77, 114, Celtiberum u. Celtiberorum G. Pl. I 114, Celtiberos Ac., Celtiberis Abl. I 114.
- cenatio F. I 654.
- cenaturio ohne Perf. II 507.
- ceno, cenassit II 540, cenavero II 549, cenatus II 334, 335, 337.
- censeo, censēn II 435, censui II 477, censuere II 390, censum u. censitum II 557, censerier II 407, census II 345, 557, censitus II 557.
- censor ōris I 168.
- centaurium, centauri G. Sgl. I 89.
- Centaurus I 643.
- centimanus G. Sgl., centimanum Ac. II 87.
- Centoras Ac. Pl. I 319.
- centunculus M. u. F. I 622, 623.
- centuriatim Adv. II 665.
- centussis I 179.
- Ceos N. Sgl., Ceo Ac. I 132.
- cepa, cepe cf. caepe.
- Cephalio N. Sgl. I 157.
- Cepheus, Cephēōs u. Cephēōs G. Sgl. I 300, Cephea Ac. I 307, 308, Cephei Voc. I 293.
- Cephisidas Ac. Pl. I 320.
- Cephissus M. I 639, Cephisos, Cephisus N. Sgl., Cephison u. Cephisum Ac. I 127.
- cepionis F. I 628.
- cepitis F. I 628.
- Cepoe N. Pl. I 131.
- cepotafius N. Sgl. Mascul. I 540.
- cerae Pl. I 413.
- Cerasunta N. Sgl. I 325.
- cerasus M. u. F. I 509, 621, 626, cerasum N. I 625, 626.
- Ceraunia Pl. I 482.
- Cerberon Ac. Sgl. I 129.
- Cercyona Ac. I 305.
- cerdo ōnis I 164.
- cerea Sgl. I 400.
- Cereali, Ceriali Abl. Sgl. II 33, 34.
- Cerealia Pl. I 386, 476.
- Ceres F. I 671, N. Sgl. I 383, Cererus u. Cereres G. I 191, Cererum G. Pl. I 394.
- cerno II 412, crevi II 486, 489, crerint II 531, cretum II 549, cernundus II 456.
- ceroma, ceromatum u. ceromatorum G. Pl. I 283, ceromatis Dat. u. Abl. Pl. I 291, ceromas Ac. Pl. I 327.
- certatim Adv. II 664.
- certe u. certo Adv. II 650, 651, certissimē II 688.
- Certim Ac. I 210.
- certim Adv. II 668.
- certo, certor II 277, mit Object.-Acc. II 262, certarunt II 527.
- certus, certeis Dat. Pl. I 30, 119, certum Adv. II 651.
- cerva F. I 610, cervabus Dat. Pl. I 25.
- Cervabus Dat. Pl. I 30.
- Cerviaes G. Sgl. I 13.
- cervical N. Sgl. I 185, 186, cervicali Abl. I 233.
- cervicale N. Sgl. I 187.
- cerviculam Ac. Sgl. I 449.
- cervisia Sgl. I 400.
- cervix M. u. F. I 665, cervicis G. I 140, cervici Dat., cervicem Ac., cervice Abl. I 449, 450, cervices Pl. I 449, 450, cervicum, cervicium G. Pl. I 275, cervicis, cervices Ac. Pl. I 255, 257.
- cervus M. I 610, cervom Ac. Sgl. I 70, G. Pl. I 113, 118.
- cessim Adv. II 663.
- Cesti N. Sgl. I 75.
- ceston Ac. I 130.
- cetera II 4, ohne N. Sgl. Mascul. II 85, ceteri I 390 u. ceteri N. Pl. I 97, ceteris Dat. Pl. I 119, 120.
- ceteroqui, ceteroquin Adv. II 643.
- ceterum II 797.
- Cethegis Dat. Pl. I 395.
- cette (cedo) II 618, 619.
- cetus N. Sgl. M., ceti G., ceto Dat. u. Abl., cetum Ac. I 328, ceti u. cete N. Pl. I 317, 328, 386, cetorum G., cetis Dat. u. Abl., cetos Ac. Pl. I 328.
- ceu II 803.
- cevo u. ceveo, cevis, ceves, II 427, 428, ohne Perf. II 507, aber doch cevi II 486.
- Ceyx, Ceycis I 140, Ac. Ceyca I 305.

- Chaerea N. Sgl. I 37.  
 chalazias F. I 628.  
 Chalcedonos G. Sgl. I 298,  
 Chalcedona Ac. I 306,  
 Chalcedona Abl. I 325.  
 Chalcida, Chalcidem Ac.  
 I 212, 306, 307, Chal-  
 cide Abl. I 229.  
 Chalcidense Abl. Sgl. II  
 32.  
 Chalciopes G. Sgl. I 61.  
 chalcitis N. Sgl. I 142,  
 chalcitis, chalcitidis G. I  
 142, 146, chalcitim,  
 chalcitem Ac. I 146,  
 207, chalcitide Abl. I  
 146, 229.  
 chalcophonos F. I 627.  
 chalcosmaragdos F. I 627.  
 Chaldaecum G. Pl. I 114.  
 chalybs, his I 134.  
 Chalyps N. Sgl. I 137,  
 Chalybon G. Pl. I 317,  
 Chalybas Ac. I 319.  
 Cham G., Ac. u. Abl. Sgl.  
 I 585.  
 chamaeleon M. I 619, cha-  
 maeleon N. Sgl., cha-  
 maeleontis, chamaeleon-  
 nis G., chamaeleonti  
 Dat., chamaeleontes N.  
 Pl. I 151.  
 chamaeleon (Pflanze) M.  
 u. F. I 623.  
 chamaepityos G. Sgl. I  
 298, 299.  
 Chanaan G., Ac. u. Abl.  
 Sgl. I 585.  
 Chaonas Ac. Pl. I 319.  
 Chaonii G. Sgl. II 24.  
 chaos, chaus N. Sgl., chao  
 Dat. u. Abl., chai G. I  
 328.  
 Characa Ac. I 306.  
 charactēr N. Sgl. I 166,  
 charactera Ac. I 302.  
 caracterismos N. Sgl. I  
 42.  
 Charien N. Sgl. I 642.  
 charientismos N. Sgl. I 42.  
 Charis, Charidi D. Sgl. I  
 148 u. Charini I 148,  
 342.  
 Charis N. Sgl. I 342, Cha-  
 ritis G. I 147, Charita  
 Ac. I 148, 305, Charites  
 N. Pl. I 148, Charisin  
 Dat. Pl. I 342.  
 charistia Pl. I 476, 477.  
 Charite, Chariteni, Chari-  
 tini Dat. Sgl. I 62—64.  
 Charito N. Sgl. I 157.  
 Charmidai G. Sgl. I 11,  
 Charmides, Charmide  
 Voc. I 295, 296  
 Charon N. Sgl., Charontis,  
 Charonis, Caronis G.,  
 Charontem, Charonta,  
 Caronem Ac., Charonte  
 Abl., Charontes N. Pl.  
 I 151.  
 Charondam Ac. I 56.  
 charta F. u. M. I 648,  
 charta N. Sgl., charti N.  
 Pl. I 551.  
 Charybdis G. Sgl. I 299,  
 300, Charybdim, Cha-  
 rybdem, Charybdin Ac.  
 I 207, 209, 313, Cha-  
 rybdi Abl. I 212, 227,  
 292.  
 Chelido N. Sgl. I 158.  
 chelonites M. I 628.  
 chelyn Ac. I 314, chely  
 Voc. I 293 u. Abl. I 315.  
 chermonesioe N. Pl. I 131.  
 Chersiphronos G. Sgl. I  
 297.  
 Cherubim I 586.  
 Chilo u. Chilon N. Sgl. I  
 157, 159.  
 Chiones G. Sgl. I 61,  
 Chione Dat. I 62.  
 Chios F. I 637, Chion,  
 Chium Ac. Sgl. I 122.  
 chipari N. Pl. I 98.  
 Chiro u. Chiron N. Sgl. I  
 159, Chirona Ac. I 304.  
 chlamys, chlamyda N. Sgl.  
 I 142, 324, chlamydis  
 G. I 142, chlamydem  
 Ac. I 314, chlamydum  
 G. Pl. I 282, chlamydi-  
 bus Dat. u. Abl. Pl. I  
 318.  
 chleuasmos N. Sgl. I 42.  
 Chloreus, Chlorea Ac. I  
 307.  
 chloritis F. I 628.  
 Choaspites, Choaspitis F.  
 I 628.  
 Chobum N. Sgl. I 642.  
 choenix, icis I 140, choe-  
 nicam Ac. I 324.  
 choraula, choraules N.  
 Sgl., choraulam, chora-  
 len Ac., choraulā Abl.  
 I 32.  
 chorus Voc. Sgl. I 84.  
 Chremes, Chremetis, Chre-  
 mis, Chremi G. Sgl.  
 I 333, 340, 341. Chre-  
 meti Dat. I 341, Chre-  
 metem, Chremem Ac. I  
 309, 340, 341, Chreme,  
 Chremes Voc. I 295, 296,  
 Chresime Dat. Sgl. I 62.  
 Chreste, Chrestenis G.  
 Sgl. I 63, Chrestai,  
 Chreste, Chresteni,  
 Chrestini Dat. I 16, 62,  
 63, 64.  
 Chromiu Ac. I 313.  
 Chrysa, Chrysas M. I 640.  
 Chrysario, Chrysario N.  
 Sgl., Chrysarioni Dat.  
 I 133.  
 Chryseis, Chryseidos G.  
 Sgl. I 298, Chryseida  
 u. Chryseidam Ac. I  
 305, 324.  
 chryselectros F. I 627,  
 chryselectrus M. I 628,  
 chryselectroe N. Pl. I  
 131.  
 Chryseros, ōtis I 147.  
 Chryses, Chrysa N. Sgl. I  
 35, Chrysi G. I 332.  
 Chrysis, Chrysidem, Chry-  
 sida Ac. I 211, Chryside  
 Abl. I 229.  
 chrysoberyllus M. I 628.  
 chrysolampsis, chrysolam-  
 pis F. I 628.  
 chrysolithus F. u. M. I  
 627.  
 Chrysopolis N. Sgl., Chry-  
 sopolis G., Chrysopoli  
 Dat. I 146, Chrysopolim  
 Ac. I 209.  
 chrysoprasus F. u. M. I 627.  
 Chrysosthemi Abl. Sgl. I  
 227.  
 chytropus, pōdis I 142.  
 cibaria Pl. I 386.  
 cibus N. Sgl., cibi u. cibus  
 G. I 524.  
 cicada F. I 619.  
 cicatricum G. Pl. I 275,  
 cicatricis Ac. I 255.  
 cicer Neutr. I 625, N. Sgl.  
 I 387, 391, 405, cicēris  
 G. Sgl. I 166, cicera  
 Pl. I 406.



- cicera, ae I 406.  
 Cicero, ōnis I 163, Cicerona Ac. I 305, Cicero-nes Pl. I 392.  
 ciconia F. I 619.  
 cieur, uris II 14, cicurum G. Pl. II 77, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 Cidippe Dat. Sgl. I 62.  
 cieo, cio, cit, cimus, cient, ciamus, ciant, ciebat, ciebamus, cieret, ciebo, ciebis II 430, cibit, ciet II 430, 448, ciemus, cient, cibunt, ciuntur, ciebat, ciretur, cirentur, cietur, cientur, cie, ciete II 430, ciere (Inf.) II 429, 430, cieri II 430, civi II 481 citum II 550, 582, citus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 Cilici Abl. Sgl. Adject. II 46.  
 Cilicia I 383.  
 Ciliciense Abl. Sgl. Adject. II 32.  
 Cilix, icis I 140, Cilicum G. Pl. I 282, Cilicas Ac. Pl. I 319.  
 Cillan Ac. I 54.  
 Cim I 583, 636.  
 cimex M. I 619, 620, cimicis G. Sgl. I 140.  
 Cimmerium, Cimmerion G. Pl. I 114, 131.  
 Cimon, Cimo N. Sgl. I 157, 159, 161.  
 cinaedior Comp. II 129.  
 cinarā N. Sgl. I 53.  
 Cinciai Dat. Sgl. I 16.  
 ciner cf. cinis.  
 cingo, cinxi II 492, cinctum II 561.  
 cingula N. Sgl. 532, 548.  
 cingulum, cingulus N. Sgl., cingula, cingulos Ac. Pl. I 532.  
 cinis M. u. F. I 657, cinis, ciner N. Sgl. I 177, cineri Abl. Sgl. I 239, cineres Pl. I 384, 411.  
 cinnabaris, cinnabari N. Sgl. I 185, 555, cinnabarim, cinnabari Ac. I 555, cinnabari Abl. I 227, 555.  
 cinnamomum Sgl. I 407.  
 Cinnamon Ac. I 129.  
 cinnamum Sgl. I 407, cinnama Pl. I 408.  
 Cinti N. Sgl. I 75.  
 Cinyphius I 135.  
 Cinyps M. I 608, 609, N. Sgl., Cinybis u. Cinyphis G. I 136, Cinyphes N. Pl. I 135.  
 Cinyra N. Sgl. I 37, Cinyram, Cinyran Ac. I 55, 56, Cinyra Voc. I 39.  
 cio cf. cieo.  
 circa, circum 1) Adv. II 685, 694, quodcirca I 692.  
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 791.  
 Circa, Circe N. Sgl. I 41, 44, Circae, Circes G. I 41, 60, 61, Circam, Circen, Circem Ac. I 44, 58, Circa, Circe Abl. I 44, 59, Circe Voc. I 44.  
 Circei Pl. I 477, Circeis Abl. Pl. I 99.  
 circenses I 458.  
 ciris F. I 619.  
 circiter 1) Adv. II 685, 694.  
 2) Praep. II 694, 700, 704, nachgestellt II 791.  
 Circius M. I 643.  
 Cirtaes G. Sgl. I 13.  
 circulatim Adv. II 666.  
 circulatrix adjectivisch II 21.  
 circulator, circulo II 269, 278.  
 circum in Composition II 736, cf. circa.  
 circumdo, circumdidi II 466, circumdatum II 581.  
 circumduco, circumduce, (Imp.) II 440, circumduxerunt II 389.  
 circumeo, circumivi II 524, circumirier II 407.  
 circumferri II 407.  
 circumfodio, circumfodiri II 415.  
 circumgredior II 289.  
 circumlino, circumliniunt, circumliniendus, circumliniri II 417.  
 circummetior, circummetio, II 301.  
 circumplector, circumplecto II 312, 413.  
 circumplico, circumplificavi II 477, 479, circumplacatum II 549, 550.  
 circumpono, circumposuerunt II 390.  
 circumscripior II 121.  
 circumsecus II 633.  
 circumsisso, circumsteti II 467.  
 circumsonatus Part. II 552.  
 circumspecte, Compar. II 689.  
 circumspicio, circumspexi, circumspexi (Inf. Perf.) II 538.  
 circumstrepitus II 553.  
 circumtueor II 325.  
 circumvago II 327.  
 circumvehor II 327, circumvehens II 265.  
 circumvenio, circumvenere (Perf.) II 391, circumveniendus II 456.  
 cis Praep. c. Ac. II 704.  
 Cisauna Ac. Sgl. I 17.  
 cisi G. Sgl. I 87, 91.  
 cisiariei N. Pl. I 97.  
 cissanthemos F. I 622, N. Sgl. I 130.  
 Cisseus, Cissea Ac. I 307.  
 cistophorum G. Pl. I 107.  
 citatim II 664, citatius, citatissime II 690.  
 citer II 4, citerorum G. Pl. II 86.  
 Cithaeron M. I 638, N. Sgl. I 161, Cithaeronis G. I 299.  
 citharista M. I 593, N. Sgl. I 32, 36, citharistam Ac., citharista Voc. I 33.  
 Citiense Abl. Sgl. II 32.  
 citō Adv. II 648, 687, Comp. u. Superl. II 689.  
 cito, citarier II 409, citatum G. Pl. Part. II 28, citatus Comp. u. Superl. II 119.  
 citra 1) Adv. II 640, 694, Comp. citior II 107, 116, citius II 116, 690, Superl. citimus II 107,



116, citime II 116.  
 2) Praep. II 694, 704, nachgestellt II 791.  
 citro II 633, ultro citroque versus II 635.  
 citrus F. 621, citrum Neutr. I 625.  
 civicus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Civile Abl. Sgl. II 34.  
 civilis, Comp. u. Superl. des Adject. u. Adverbs II 132.  
 civis Comm. I 599, civis, cives N. Sgl. I 183, civi, cive Abl. I 219, civis, ceiveis N. Pl. I 250, 251, civibus Dat. u. Abl. I 288, civis, civeis Ac. Pl. I 252, 253, 256.  
 civitas F. I 659, civitatis G. I 147, civitates (G. Sgl.?) I 191, civitatum, civitatum G. Pl. I 264, 268, civitates, civitatis Ac. I 247, 254.  
 cladēs, cladis N. Sgl. I 180, 181, cladium, cladum G. Pl. I 263.  
 Clanis M. I 639, Clani Abl. I 228.  
 clam (calim) 1) Adv. II 684, 694.  
 2) Praep. II 694, c. Ac. II 698, 704, c. Abl. II 698.  
 clamitantis N. Pl. II 70.  
 clamor, clamor N. Sgl. I 168, 170, clamōris G. I 168, clamores Pl. I 425, clamorebus Dat. u. Abl. I 288.  
 clanculum, clanculo Adv. II 684.  
 clanculum Praep. c. Acc. II 698, 704.  
 clandestino Adv. II 649.  
 clango ohne Perf. II 507, ohne Superl. II 584.  
 clangores Pl. I 433.  
 Clarii G. Sgl. II 24.  
 clarioris Ac. Pl. II 141.  
 claritus, clare Adv. II 670.  
 Claros N. Sgl. I 124.  
 classem, classim Ac. Sgl. 199, classi, classe Abl. I 213, 218, classis N.

Pl. I 251, classum (?) G. Pl. I 261, classis, classeis Ac. I 252, 253.  
 claudeo, claudio, claudit u. claudet (Ind. Praes.), claudet (Fut.), claudat u. claudet (Conj. Praes.), clauderet II 426, clausi II 492, clausum II 565, 584, clausurus II 585, claudendus II 453, claudere u. claudere II 426, claudier II 408, 409.  
 Claudii N. Sgl. I 75, G. Sgl. I 89, 92, 93, (Cla)udiei, Claudii N. Pl. I 97, 392.  
 Claudia G. Sgl. I 10.  
 clauditates Pl. I 427.  
 claudio cf. claudeo.  
 claudus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 claustrum Sgl. 453, claustra, clostra Pl. I 453, 459.  
 clavis, claves N. Sgl. I 184, clavem, clavim Ac. Sgl. I 197, 199, clavi, clave Abl. I 213, clavis Ac. Pl. I 249.  
 clavus N. Sgl. I 385, 437, clavom Ac. Sgl. I 67, 68, 70, 71, clavi Pl. I 437.  
 claxendix, icis I 140.  
 Cleanthen, Cleanthem Ac. I 309, 311, Cleanthe Voc. I 295, Cleanthae Pl. I 395, Cleanthas Ac. Pl. I 337.  
 Clemens, Clemente Abl. II 54.  
 clemens, ntis II 41, clementi, clemente Abl. II 54, 55.  
 clementer II 644.  
 Cleomeni G. Sgl. I 333, Cleomenen Ac. I 310.  
 Cleopatrá N. Sgl. I 53, Cleopatraes G. I 13.  
 clepo, clepi u. clepsi II 492, 493, clepsit (Conj. Perf.) II 545, clepse (Inf. Perf.) II 539.  
 clerumenoe N. Pl. I 131.  
 clibanari N. Pl. I 98.  
 cliens Comm. I 600, clientium, clientum G. Pl. I 266, 267.

clienta F. I 600.  
 Clinia N. Sgl. I 37, Cliniai G. I 11, Cliniam Acc. I 37, Clinia Voc. I 40.  
 Clio, Clius G. I 300, Clio Voc. I 296.  
 clipeus, clipeum N. Sgl. I 532, 533.  
 clitellae Pl. I 463.  
 Clitiphonis G. Sgl. Clitiphonem Ac. I 150.  
 Clitos N. Sgl., Cliton Ac. I 128.  
 clivus, clivos N. Sgl. I 69, 545, clivom Ac. Sgl. I 67, cliva N. Pl., clivos Ac. Pl. I 545.  
 Clodiai Dat. Sgl. I 16.  
 Clodis N. Sgl. I 133, 134, G. (?) I 134.  
 clostra cf. claustrum.  
 Cluco N. Sgl. I 157.  
 cludo, clusi II 492.  
 clueo, clueor II 278, clueo, cluo, cluis, cluet (Ind. Praes.), cluet (Fut.), cluam, cluas, cluat, cluant, cluērent II 426, ohne Perf. II 507.  
 clunis M. u. F. I 672, 673, clunem Ac. I 446, clune Abl. I 223, 446, clunes Pl. I 446.  
 cluo cf. clueo.  
 Clupeam Ac. Sgl., Clupeis Abl. Pl. I 397.  
 Clurda N. Sgl. I 36.  
 Clusi G. Sgl. I 89.  
 Cluttiai Dat. Sgl. I 16.  
 clystēr N. Sgl. I 166.  
 Clytidarum G. Pl. I 22.  
 Clyton Ac. I 129.  
 cnatois Abl. Pl. cf. nascor, natus.  
 Cnidiaes G. Sgl. Adject. II 26.  
 Cnidos, Cnidus N. Sgl., Cnidon, Cnidum Ac. I 124.  
 co cf. cum.  
 coacervatim II 664.  
 coactim II 663.  
 coactu Abl. Sgl. I 502.  
 coalesco, coalui II 504, coalitus II 341, coalescens II 13.  
 Cocceius, Coccei G. Sgl. I 89, 93.

- coccyx, cȳgis I 139.  
 cochlea F. I 648.  
 cochlear N. Sgl. I 185,  
 cochleare Abl. I 234,  
 cochlearium G. Pl. I  
 261.  
 cochleare N. Sgl. I 186.  
 cochleatim II 666.  
 cochloe N. Pl. I 131.  
 cocionor II 278.  
 Cocytos, Cocytus N. Sgl.  
 I 127.  
 codex, icis I 140.  
 codicillus Sgl., codicilli Pl.  
 I 453.  
 Codrus N. Sgl. I 77, 78.  
 Coelen Syriam I 591.  
 coemo, coemi II 503.  
 coenotes N. Sgl. I 42.  
 coeo, Perf. coiit, coit II  
 519, 522, coiimus, coi-  
 mus II 519, 523, coivere  
 II 525, coieras, coieris  
 II 518, coiisses, coissent  
 II 515, coisse, coisse II  
 514, 516, coeuntibu' Abl.  
 Pl. I 288.  
 coepio, coepiat II 616,  
 coeperet II 616, coepsti  
 II 539, coepit (Diäresis)  
 II 616, coepērunt II  
 392, coeperam, coepiam  
 (Fut.), coeperim, coepero  
 II 616, coeperis u. coe-  
 perimus (Fut. II) II 510,  
 coepissem, coepere (Inf.  
 Praes.), coepisse II 616,  
 coeptum II 560, coep-  
 tus, coepturus, coep-  
 tus sum c. Inf. Pass. u.  
 c. Inf. eines intransitiven  
 Verbums II 616.  
 coeptibus Dat. u. Abl. Pl.  
 I 369.  
 Coeranon Ac. I 129.  
 coerceo, coercuntur II 427.  
 cogitationes Pl. I. 425.  
 cogito, cogitasti II 527,  
 cogitaverunt II 528, co-  
 gitaris (Conj. Perf.) II  
 527, cogitaverit II 528,  
 cogitas (Part. Praes.  
 Act.) II 410, cogitante  
 Abl. Sgl. II 61.  
 cognationes, cognitiones  
 Pl. I 429.  
 cognatum G. Pl. 28.  
 cognominis N. Sgl. II 86,  
 cognomine Abl. II 31,  
 32.  
 cognosco, cognosti, cogno-  
 visti, cognostis, cogno-  
 vistis II 532, 535, cog-  
 novere, cognoverunt,  
 cognorunt II 390, 391,  
 531, cognoram, cognoras,  
 cognorat, cognorant II  
 532, cognoro, cognorim  
 II 532, cognoveris II  
 535, cognorit, cognove-  
 rit II 532, 535, cogno-  
 rint, cognossem, cog-  
 nosses, cognosset, cog-  
 nossemus II 532, cog-  
 nosse II 533, cognitum  
 II 550, 553, 582, cog-  
 nitior, cognitissimus II  
 121.  
 cogo, cogeris (Praes. Pass.)  
 II 396, cogundus II  
 456, cogendei G. Sgl.  
 I 85.  
 cohaereo, cohaesus II 342.  
 cohibeo, cohibessit II 542,  
 cohiberier II 409, cohi-  
 benti Abl. Sgl. II 62,  
 cohibitor II 124.  
 cohors F. 659, cohortis  
 G. Sgl. I 147, cohortium  
 cohortum G. Pl. I 271,  
 cohortis Ac. I 255.  
 cohortor II 290.  
 coiunx, coiux cf. coniunx.  
 Colchidos G. Sgl. 298,  
 Colchidem, Colchida Ac.  
 I 211, 212, 305, 307,  
 Colchi Voc. I 293, Col-  
 chide Abl. I 229, Col-  
 chides N. Pl. I 316,  
 Colchidas Ac. I 320.  
 coleo, Perf. coli II 481.  
 collabor II 292.  
 collectim II 663.  
 collega M. I 593.  
 collegius, collegiu N. Sgl.  
 I 72, 540, collegi, con-  
 legei G. Sgl. I 93, col-  
 legium Ac. Sgl. I 540,  
 G. Pl. I 114.  
 collibet, conlibuit, colli-  
 buisset II 626, collibi-  
 bitum est II 627.  
 colligo, collexi II 502.  
 colliqueo, collicui II 486.  
 collis M. I 671, 672, 673,  
 colli colle Abl. Sgl. I  
 219, collium G. Pl. I  
 262, collis Ac. Pl. I  
 253, 256.  
 colloco, collocarunt, collo-  
 casset II 527, colloca-  
 visti II 528, colloco mit  
 in c. Abl. u. Acc. II  
 786.  
 colloqui G. Sgl. I 91.  
 colloquor II 294.  
 collector II 294.  
 collum, collus N. Sgl. I  
 533, colla Pl. I 501.  
 colo, colui II 486, colerat,  
 coluerat II 490, cultum,  
 colitum II 554, 555, co-  
 lendus II 453, 456, 457,  
 cultus mit Comp. u.  
 Superl. II 119, culti-  
 oris Ac. Pl. II 141.  
 Colonai Dat. Sgl. I 16.  
 Coloneum (Tragödie) suam  
 I 644.  
 coloniai G. Sgl. I 13, Dat.  
 I 16, coloneis, colonis  
 Dat. Pl. I 31.  
 colonus, coloni G. Sgl. I  
 84, N. Pl. I 97, 98,  
 coloneis Dat. Pl. I 120.  
 Colophon N. Sgl. I 161,  
 Colophona, Colophonem  
 Ac. I 306.  
 color, colos N. Sgl. I 168,  
 169, 170, coloris G. I  
 168, colori Dat. I 241,  
 coloribu' Dat. Pl. 288.  
 coloratior II 121.  
 colosson Ac. I 130.  
 Coloten A. I 311.  
 coluber M. I 620, colubri  
 G. Sgl. I 76.  
 colubra F. I 620.  
 columbar N. Sgl. I 185,  
 columbari Abl. Sgl. I  
 234.  
 columbatim II 666.  
 columbor II 278.  
 columbulatim II 666.  
 columba F. I 610.  
 columbus M. I 610, 619.  
 colus M. u. F. I 650, 651,  
 679, colus N. Sgl., coli  
 u. colus G., colo Dat.  
 I 516, colo u. colu Abl.  
 I 516, 517, colus N.  
 Pl., colus u. colos Ac.  
 I 517.  
 com cf. cum.

- combibo, combibi (Perf)** II 467.  
**comedo** II 438, **comes**, **comest**, **comestis** (Ind. Praes.), II 604, **comedim**, **comedis**, **comedint** (Conj. Praes.) II 441, **comesses** II 545, 604, **comesset, comesto** (Imp.) **comesse** (Inf.) II 604, **comesum**, **comessum**, **comestum** II 556, **comedendus**, **comessis** II 457, **comessurus** II 566.  
**Comeni** N. Sgl. I 75.  
**comes** Comm. I 602, **comitis** G. Sgl. I 147, N. Pl. 251, **comitum** G. Pl. I 272.  
**comesu** Abl. Sgl. I 507.  
**cometa, cometes** M. I 647, 649, **cometa** u. **cometes** N. Sgl., **cometen** u. **cometam** Ac. I 34, **comete** Abl. I 34, 59.  
**Cominia**, **Cominiaes** G. Sgl. I 13.  
**Cominio** N. Sgl. I 72.  
**comis** mit Comp. u. Superl., **comissume** Adv. II 134.  
**comissor** II 278, **comissabere** II 396.  
**comitator** II 121.  
**comitium** Sgl. I 463, **comitia** Pl. 386, 463, **comitis** u. **comitieis** Dat. Pl. I 119, 120, 121, **comitor, comito** II 278.  
**Commagenem** Ac. I 58.  
**commanducatus** II 296.  
**commeatu** Dat. Sgl. I 357, **commeatum** G. Pl. I 360.  
**commeditor** II 297.  
**commeminere** II 390.  
**commemoro, commemoror** II 297.  
**commendarunt** II 527, **commendatus** mit Comp u. Superl. II 119.  
**commentior** II 297.  
**commentor, commento** II 279.  
**commerci** N. Sgl. I 88.  
**commercor** II 298.  
**commereor, commereo** II 298—301.  
**commetior** II 301.  
**comni** cf. **gumni**.  
**commilitii** G. Sgl. I 91.  
**commingo, commixi** II 494, **comminctum, commictus** II 563.  
**comminiscor, comminisco** II 278, **comminiscere** (Indic.) II 394, **commimentum** II 579.  
**comminor, commino** II 302.  
**comminus** II 678, 756, **comminius** II 690.  
**commisereor, commiseritum** II 556, **commiseritum esse** II 623.  
**commiseror** II 302.  
**commisceo, commisci** (Inf. Pass.) II 428.  
**commiseresco** II 331, 621, **commiserescit** II 620.  
**committo, commissi** (Perf.) II 497, **commisti** II 536, **commisere** II 391, **committendus** II 457.  
**commixtim** II 663.  
**commoda** (Imper.) II 435.  
**commoditates** Pl. I 425.  
**ex commodo** II 795, **commodiore** Abl. Sgl. II 138.  
**commodo, commode, commodum** Adv. II 646.  
**commolior** II 303.  
**commolo, commolūtum** II 553.  
**commonerier** II 408.  
**commonstro, commonstrasso** II 541, **commonstarier** II 408.  
**commorior** II 304.  
**commoror, commoro** II 304.  
**commoveo, commorunt, commorat** II 533, **commorit** II 527, 533, **commossem, commosset, commosse** II 533, **commotior** II 125.  
**commune** Abl. Sgl. II 32.  
**communico, comunicor** II 279.  
**communio** F. I 654, **communiōnis** G. Sgl. I 156.  
**communio, communibat** II 445., **communivi** II 514, **communiit** u. **communit** II 521, 523.  
**communitus** Adv. II 670.  
**commurmuro, commurmuror** II 305.  
**commutavere** II 549.  
**como, compsi** II 492, **compactum** II 561.  
**comoedia** N. Sgl. I 54, **comoediai** G. Sgl. I 11.  
**compaciscor, compeciscor, compactum, compectum** II 579, **compactus, compectus** II 309, 310, 560.  
**compacto, compecto** Adv. II 648.  
**compactum, compectum** (Subst.) II 310, **de u. ex compacto** II 648, 759.  
**compages, compagum** G. Pl. I 262.  
**compago** F. I 654 **compaginis** G. Sgl. I 164.  
**compar** Comm. I 594, 595, **Subst. compare, Abl. Sgl. II 47, comparum** G. Pl. II 76, **compar, Adject. II 38 compari, compare** Abl. Sgl. II 47.  
**comparco, comperco, comparsi, compersi** II 474.  
**comparo, comparaverunt** II 528, **comparassit** II 541, 548, **compararier** II 409.  
**compartior** II 311.  
**compascuos** N. Sgl., **compascuom** Ac. I 666.  
**compatior** II 311.  
**compeciscor, compecto, compectum** cf. **compaciscor, compacto, compactum**.  
**compello, compuli** (Perf.) II 470, **compulseris** I 691.  
**compendi** G. Sgl. I 88.  
**compercior** II 311.  
**comperco** cf. **commparco**.  
**compereo comperii** II 484.  
**comperio, comperior** II 279, 308, **comperi** u. **comperii** II 484, **compertum** II 560.  
**compes** F. u. M. I 661, **compes** N. Sgl., **compedem** Ac., **compede** Abl. I 453, **compedes** N. Pl. I. 386, 391, 453,

compedum, compedium, G. Pl. I 273, compedis Ac. Pl. I 255.  
 compesco, compescui II 486, 490, compescitum II 553, 584.  
 competo, competiit II 520, competisse II 517.  
 compilarit, compilaverit II 527, 528.  
 compingo, compegi II 474, 475.  
 Compitalia Pl. I 286, 384, 386, 476, Compitalium, Compitaliorum G. Pl. I 285, 286.  
 compitus, compitum N. Sgl. I 463, 533, compita Pl. I 464, 534.  
 complacitus II 339.  
 complector, complecto II 312, 313, 413, complexum II 565, complexus passivisch II 823.  
 compleo, complevi II 477, complerunt, compleverunt, complevère, complerat, compleverat, complerant, compleverant II 529, 535, compleris, complerimus, complerint, complesti, complestis II 529, complisset, complevisset II 529, 535, complissent, compllesse, completum II 549.  
 complexibus Dat. u. Abl. Pl. II 369.  
 complexor, complexo II 313, 314.  
 complico, complicui II 477, 478, complicatum, complectum II 549—551.  
 complures, complura, compluria Neutr. Pl. II 142, complurium G. II 143, compluris Ac. Pl. I 247, 248, II 140, 141.  
 complusculi II 137.  
 compono, composeivi (Perf.) II 491, componeto, componito (Imper.) II 429, componier II 409, compostus II 556.  
 compos, ōtis II 39, compote Abl. Sgl. II 44,

compotum G. Pl. II 75, Neutr. Pl. fehlt II 72, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 compositus, compositior, compositissimus II 126.  
 composite, composito Adv. II 644, 647, 689, ex u. de composito II 647, 759, compositus II 126.  
 compotior, compotio II 314, c. Acc. II 269.  
 comprecor II 315.  
 comprehendendus II 458.  
 compressor, compressius II 126.  
 compressu Abl. Sgl. I 502.  
 comprimis, comprime II 679.  
 comprobastis, comprobarent, comprobarimus II 527.  
 compungo, compunxi u. compugi II 475, 476.  
 con cf. cum.  
 conata (Subst.) Pl. II 280.  
 conatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 concalefaciuntur II 611.  
 concedo, concessero II 549, concessa est II 260.  
 conceptissimus cf. concipio.  
 concertatim II 664.  
 concessio, concessamus II 534.  
 concessu Abl. Sgl. I 502.  
 conchis I 384.  
 conchyli G. Sgl. I 89, 92.  
 concio cf. concio.  
 conciliaboleis Dat. Pl. I 119.  
 concilii G. Sgl. I 92.  
 concinniter II 655.  
 concinnus, a, um, Ac. Sgl. concinnem II 95.  
 concino, concinui II 476.  
 concio, concio, concit, conciet, conciant (Ind. Praes.) II 431, concibat II 430, concibant, conciet (Fut.) conciebunt, concias, concirem, concitur II 431, concivi II 481, concierit, concierat II 517, concire u. conciere (Infin.)

II 429, 431, concisse II 512, concivi II 431, concitus u. concitus II 582, 583.  
 concipio, concipei (Infin.) II 407, conceptissimus II 121, 122.  
 concisco, conscisset, conscisse II 512.  
 concitatrix adjectivisch II 21.  
 concitatus mit Comp. u. Superl. II 119, concitate mit Comp. u. Superl. II 689.  
 concito, concitasse II 527.  
 conclave N. Sgl. I 185, conclavium, conclavium G. Pl. I 287.  
 conclusior II 128.  
 concoctioni Dat. Sgl. I 507.  
 concolor II 38, concoloris G. Sgl. II 39, concolori Abl. II 44.  
 concomitatus II 278.  
 concordē Adv. II 659.  
 Concordiai Dat. Sgl. I 15.  
 concordis e II 16, 17, cf. concors.  
 concorditer Adv. II 644, 659.  
 Concordius N. Sgl., Concordii G., Concordi Voc. I 82.  
 concors II 13, 38, concordis G. Sgl. II 39, concordi, concorde Abl. Sgl. II 42, 43, concordia Neutr. Pl. II 71, mit Comp. u. Superl. II 133.  
 concreduo, concredui II 442.  
 concrepo, concrepui II 478, concrepuerunt II 389, 390.  
 concresco, concresce II 529, concretus II 338.  
 concriminor II 281.  
 concubina F. I 593, concubinai Dat. Sgl. I 16.  
 concubitu Dat. Sgl. I 356.  
 concupio, concupivi II 523, concupisti II 512, concupivit, concupiit, concupit II 521, 523, concupivère, concupive

- runt II 390, 526, concupiverat II 526, concupieris, concupiveris, concupierit concupiverit II 517, 526, concupisset, concupivisset II 512, 526, concupissent II 512, concupisse, concupivisse II 512, 526.  
 concupisco, concupivi II 504, concupiisse II 514.  
 concuro, concurri u. concucurri II 467—469.  
 concursibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 concutio, concussi II 492, 493, concussum II 577.  
 condoctor II 128.  
 condemno, condemnarunt, condemnarint II 527, condemnere, condemnaris II 395.  
 condenseo, condenseat II 431.  
 condio, condibam II 445.  
 condisco, condidici II 467.  
 conditor II 122.  
 conditivom Neutr. Sgl. I 67.  
 conditor F. I 606, conditoris G. Sgl. I 168.  
 conditus, condite Dat. Sgl. Fem. II 27.  
 condo, condidi II 466, condiderit (Fut. II) II 509, conditum II 581, condendus II 453.  
 condono, condonabitur c. Acc. Neutr. II 263.  
 condormivimus II 525.  
 conduco, conduxim II 546, conducier II 408.  
 condyloma, condylomatis Dat. Pl. I 291.  
 conecto, conexi II 495.  
 confabror II 284, 285.  
 confabulor II 285.  
 confamulor II 286.  
 confecte N. Pl. Fem. II 28.  
 confero, contuleris II 509, conferendus II 455.  
 conferte, confertius II 123.  
 confertim II 663.  
 confertus II 553, confertior, confertissimus II 123.  
 conferveo, conferbui II 486.  
 confervesco, conferbui II 505.  
 confestim II 669.  
 conficio, confexim II 544, confice (Imp.) II 438, conficiendus II 455, 456, conficientissimus II 119, confieri cf. confio.  
 confidenter, confidentius, confidentissime II 120, 689.  
 confidentiloquius Comp. II 112.  
 confido, confidi, confisus sum II 334, confisse (Voc. Part.) II 566, confidente Abl. Sgl. II 58, confidentior, confidentissimus II 120.  
 configo, confictus II 562, 563.  
 confio, confit, confiunt, confiat, confiant, confieret, confierent II 611, confieri II 611, 612.  
 confirmarunt II 527, confirmator II 123.  
 confiteor II 286, confitearis II 394, confiteare II 395, 396, confiterere II 395, confiterier II 407, confessus passivisch II 285, ex confesso II 760, confitente Abl. Sgl. II 58.  
 conflictio, conflictor II 280, conflictare II 395.  
 conflictus N. Sgl., conflictu Abl. I 505.  
 configo, confixi II 492, conflictum II 561, configatus II 422.  
 conflo, conflarit, conflarat II 527.  
 confluent M. I 660, Sgl. I 454, confluentes Pl. I 454.  
 confluo, confluet II 538, confluent, conflovent II 437.  
 confossior II 128.  
 confrico, confricatus II 554.  
 confrixus II 562.  
 confuse II 644, confusius II 123.  
 confusim II 663.  
 confusus, confusior, confusissimus II 123.  
 congeneri Dat. Sgl., N. Sgl. fehlt II 86.  
 congenuolo II 270.  
 conger, congrus, gonger, gongrus N. Sgl. 77—80.  
 congestim II 663.  
 congiari G. Sgl. I 93, II 25.  
 congraeco II 290.  
 congratulor II 290.  
 congregior II 289, congregiaris II 396.  
 congregatim II 664.  
 congregem Ac. Sgl., congrege Abl., congreges N. Pl., N. Sgl. fehlt II 86.  
 congruo II 414, congrui II 497, ohne Sup. II 584, congruere (Infinitiv) II 429, congruentior, congruentissimus, congruentias, congruentissime II 119.  
 conibeo, conibui II 485.  
 conicio, coniecit II 545, 547.  
 coniecto, coniectatus II 341.  
 conitor II 306, conixus, conisus II 572, 574, conitier II 409.  
 coniugii G. Sgl. I 91, 92.  
 coniuncte, coniunctus, coniunctissime II 124, 689.  
 coniunctim II 662.  
 coniunctus, coniunctior, coniunctissimus II 124.  
 coniunx Comm. I 594, 595, 667, coniunx, coniux, coiunx, coniunxs, coniuncx, coiux N. Sgl. I 139, 140, coniugis u. coniugi G. Sgl. I 139, 140, 191, coniungi Dat., coniungem Ac., coniunge Abl. 140, coniugum, coniugium G. Pl. I 272, 276, 277.  
 coniuro, coniuratus II 336.  
 coniveo, conivi, conixi II 485, 493, 495, ohne Sup. II 584, convivere II 427.  
 conlaetor II 293.  
 conlino, conlinita II 417.



conloqui II 407.  
 conluceo, conlucis (Ind. Praes.) II 428.  
 conluo II 481, conlutum, conlutus II 559.  
 Cono, Conon N. Sgl. I 157, 161, Conōnis G. I 162, Conona Ac. I 305.  
 conor II 280, conaris u. conare II 394, cōneris, conareris II 395.  
 conquaero, conquacisivei II 507, conquaeri II 407.  
 conqueror II 316.  
 conquiesco, conquiesti II 530, conquieverat, conquieverit II 535, conquierint, conquiesse II 530, conquieturus II 586.  
 conquinisco, conquexi II 505.  
 conquiro, conquisierunt, conquisierint II 517, conquississet, conquississe II 511.  
 conquisitissimus II 126.  
 conruspor, conruspo II 319.  
 consalutaverat II 528.  
 consavior II 319.  
 conscendo, conscensus II 572.  
 conscientiae Pl. I 425.  
 conscindo, conscissus II 578.  
 conscisco, consciverint, conscivisse II 526.  
 conscreor II 280.  
 conscribo, conscripsi II 536, conscripteis Dat. Pl. I 119, conscribundus II 458.  
 consector II 320, consecrare II 393, consecrari II 408.  
 consedēre (Perf.) II 391.  
 consenesco, consenui II 505, consenuerunt II 391.  
 consentes, consentum, consentium G. Pl. I 267, consentis Ac. Pl. I 254.  
 Consentum G. Pl. I 140, Consentes Pl. I 444.  
 consensu Dat. Sgl. I 357.  
 consentio c. Acc. II 263,

cosentiont II 437, consentienti, consentiente Abl. Sgl. II 58, 63.  
 consequenter II 644.  
 consequor, consequo II 320, consequi II 407, consequente, consequenti Abl. Sgl. II 65, consequitur II 587.  
 consermonor II 321.  
 consero, conserui II 486.  
 consero, consevi, conserui II 490, consitum II 582.  
 conservabus Dat. Pl. I 28.  
 conservaritis II 527.  
 conservos N. Sgl. I 67, 71.  
 considerate Adv. II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 consido, considi II 501.  
 consili, consilii G. Sgl. I 87, 91—93, consilium G. Pl. I 103, 114.  
 consilior II 280.  
 consisto, constiti II 467, constiterunt II 391.  
 consoceri Pl. I 598.  
 consociatim II 664.  
 consociatissimus II 122.  
 consolor, consolo II 321.  
 consonante, consonanti Abl. Sgl. I 236, II 63.  
 consonus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 consors II 38, consortis G. Sgl. II 39, consorte (Subst.) u. consorti (Adject.) Abl. Sgl. II 44, consortium G. Pl. II 74, consortia Neutr. Pl. II 72.  
 conspatians II 322.  
 conspectior II 127.  
 conspectu Dat. Sgl. I 357.  
 conspicio II 414, conspectum II 561.  
 conspikor, conspico II 280.  
 conspiro, conspiratus II 337.  
 constans, constanti, constante Abl. Sgl. II 55, 59, constantia Neutr. Pl. II 73, constantium G. Pl. II 81, mit Comp. Superl. II 119.  
 constanter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 constantiae Pl. I 426.

Constantinopoleos G. Sgl. I 298.  
 Constat Dat. Sgl. v. Constans II 410.  
 consterno, constrarunt II 528.  
 constituo, constitui II 498, mit in c. Abl. II 786.  
 consto, constaturus II 581, 589.  
 constrictior II 127.  
 Consualia Pl. I 476.  
 consuesco, consuesti II 531, consuemus II 534, consuestis II 531, consuerunt, consueverunt II 530, 535, consueram, consueras II 530, consueverat, consueveramus II 535, consuerant, consueverant II 530, 535, consuerim, consueris II 531, consuerit, consueverit II 531, 535, consuerint, consuessem, consuesset, consuescent, consuesse II 531, consuetus II 340, consuetissimus II 127.  
 consuetudo, inis I 163, consuetudinis N. Pl. I 251.  
 consul M. I 670, consulis G. Sgl. I 153, consules N. Pl., Voc. Pl. I 246, consulum G. Pl. I 278, consulibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, consules u. consulis Ac. I 246, 257.  
 consulari Abl. Sgl. I 224, II 33.  
 consulatu Dat. Sgl. I 358.  
 consulo, consului II 486, consultum II 554, consulento II 429.  
 consultant Dat. Sgl. II 60, 61.  
 consulto, consulte Adv. II 647.  
 consultu Abl. Sgl. I 502.  
 consultus, consultior, consultissimus II 122.  
 consum, confore II 597.  
 consummatissimus II 122.  
 consumo, consumpsi, consumpse II 536.  
 contagē Abl. Sgl. I 235, 244.



contagiones Pl. I 429.  
 contagiosus, contagiose  
 G. Sgl. Adj. II 27.  
 contagium Sgl., contagia  
 Pl. I 429.  
 contaminatissimus II 122.  
 contechnor II 281.  
 contemplatim II 664.  
 contemplationes Pl. I 429.  
 contemplor, contemplo II  
 281, contempleris u.  
 contemplere II 396, con-  
 templarier II 408.  
 contemuo II 412, con-  
 tempsi II 482, contemp-  
 tum II 561, contemnere  
 (Fut. Pass.) II 396, con-  
 temptus mit Comp. u.  
 Superl. II 119.  
 contemptim II 663, con-  
 temptius II 690.  
 contemptor adjectivisch  
 II 20, 821.  
 contendo, contentus II  
 570, mit Comp. u.  
 Superl. II 127.  
 contenebravit II 619.  
 contente, contentius, con-  
 tentissime II 127, 689.  
 contero, conterui II 489,  
 contrivimus II 525, con-  
 trieram II 518, contri-  
 ris II 519.  
 contestato Adv. II 647.  
 contestor, contesto II 323,  
 324.  
 contextim Adv. II 663.  
 conticeo, conticuere II  
 390, 391.  
 conticesco, conticui II 505.  
 continens (Subst.) F. u. M.  
 I 661, (Adj.) II 13, con-  
 tinenti u. continente  
 (Subst.) Abl. I 237, II  
 55, (Adj.) II 55., mit  
 Comp. u. Superl. II 119.  
 contineo, contentum II  
 554.  
 contingo, contigeritis (Fut.  
 II) II 510, contingen-  
 te Abl. Sgl. II 61.  
 continuatim II 664.  
 continuo, continue II 645.  
 continuor, continuo II 281.  
 contio F. u. M. I 654,  
 Sgl. I 390, 391, contio-  
 nis G. Sgl. I 156, con-  
 tionis N. Pl. I 251.

contionor II 281.  
 contor, conto II 282.  
 contorqueo, contorsum II  
 564.  
 contra 1) Adv. II 685, 687,  
 694.  
 2) Praep. c. Acc. II 694,  
 704, nachgestellt II 792.  
 contracto, contractas (Part.  
 Praes. Act.) II 410.  
 contraho, contractior II  
 127.  
 e contrario, ex contrario,  
 ex contrariis II 760.  
 contrectationis N. Pl. I  
 251.  
 contremisco, contremui II  
 505.  
 contristo II 332.  
 controversia, controver-  
 sieis Dat. Pl. I 30.  
 controversor II 329.  
 contraversus II 633.  
 contubernalis Comm. I  
 600, contubernali u.  
 contubernale Abl. Sgl. I  
 224, 225.  
 contuberni G. Sgl. I 93.  
 contudo, contudi II 476.  
 contueor, contuor II 325,  
 425, contuimur II 425,  
 contueare II 396, con-  
 tui (Inf.) II 425, con-  
 tuitus, contutus II 559,  
 560.  
 contuitus (Subst.) II 559.  
 contumaci Abl. Sgl. II 69,  
 contumacia Neutr. Pl.  
 II 73.  
 contundo, contunsus u.  
 contusus II 568.  
 contuor cf. contueor.  
 conturbator II 127.  
 conubii G. Sgl. I 92, co-  
 nubis Dat. Pl. I 120.  
 convador II 327.  
 convalesco, convalui II  
 505.  
 convallis N. Sgl. I 184,  
 convalli convalle Abl.  
 I 219, convallis Ac. Pl.  
 I 254, 256.  
 convello, convelli u. con-  
 vulsi II 503.  
 convena Comm. I 593, 608,  
 adjectivisch I 608.  
 convenientissime Adv. II  
 119.

convenio, conveniam u.  
 convenibo II 448, 449,  
 convenero II 549, con-  
 veniundus II 454, 456,  
 conventus II 343, con-  
 venientior, convenien-  
 tissimus II 119.  
 conventum (Subst.) II 343.  
 conventus I 390, conven-  
 tuus G. Sgl. I 352.  
 copverritor (Subst.) II 576.  
 coverro, converri (Perf.) II  
 504, conversus II 576.  
 conversim II 664.  
 conversor II 329, conver-  
 sans II 266.  
 conversu Abl. Sgl. I. 502.  
 convertor, convertor II 330,  
 convertier II 409.  
 convescor II 329.  
 convestivit II 524, con-  
 vestirier II 409.  
 convicior II 281.  
 convinco, convinceris (Ind.  
 Praes.) II 394.  
 conviva Comm. I 593, 607.  
 convivalis ohne Comp u.  
 Superl. II 130.  
 convivi G. Sgl. I 88.  
 convivor, convivo II 281,  
 convivarier II 408.  
 cooperor II 308.  
 coopto, cooptassent, coop-  
 tassint II 541.  
 coorior, coorerentur II 418.  
 Coos, Cous cf. Cos.  
 copia, copies N. Sgl. I  
 372, 454, copiac Pl. I  
 386, 454.  
 copior II 281.  
 cops(?), copem Ac., copi  
 Dat. II 86.  
 copulatim II 664.  
 copulator, copulatissimus  
 II 122.  
 copulor II 330, copularier  
 II 409.  
 coquo II 414, coxi II 492,  
 coctum II 561, coctior  
 • II 128.  
 coquos N. Sgl., coquom  
 Ac. I 68, coques N. Pl.  
 I 96.  
 cor Neutr. I 662, N. Sgl.  
 I 174, cordis G. I 151,  
 152, corda Pl. I 258,  
 cordonum, cordonum G. Pl.  
 I 273.

- Coraca u. Coracem Ac. I 305.  
coralloachates F. I 627.  
coram 1) Adv. II 684, 694.  
2) Praep. c. Abl. II 692, 698, nachgestellt II 795.  
Corano, Korano G. Pl. I 118.  
corax M. I 667, corācis G. Sgl. I 140.  
corbicula I 674.  
corbis M. u. F. I 671, 672, 674, corbis, corbēs, corbs N. Sgl. I 183, 184, corbi, corbe Abl. Sgl. I 219.  
corbula I 674.  
cordax, ācis I 140.  
Cordi N. Sgl. I 75.  
Corfini G. Sgl. I 92.  
coriandrum N. Sgl. I 407, 534, coriandrum Ac. Sgl. Mascul. I 534, coriandra Pl. I 408.  
Coriario N. Sgl. I 72.  
Corinnai Dat. Sgl. I 16.  
Corinthus M. I 630, Corinthus, Corinthos N. Sgl., Corinthon, Corinthum Ac. I 124.  
Corioli M. I 628, 631, Pl. I 477.  
corius N. Sgl., corios, corius Ac. Pl. I 534.  
Corneliaes G. Sgl. I 13.  
Cornelius, Corneli Cornelio N. Sgl. I 72, 75, Corneli G. I 85, 88, 92, Corneli Voc. I 80, 82, Corneli Pl. I 392, 395, Corneliis Abl. I 392, Cornelios Ac. I 393.  
cornicen Comm. I 609, 671, cornicinis G. I 153.  
cornicor II 281.  
corniculari N. Pl. I 98.  
Cornifici G. Sgl. I 85, 92.  
corniger, era, erum II 2.  
cornipes, pēdis II 39, cornipedum G. Pl. I 273, II 75.  
Corniscas Dat. Pl. I 31.  
cornix F. I 619, cornīcis G. Sgl. I 140, cornicum G. Pl. I 275.  
cornus F. I 621, cornum Neutr. I 625, cornu, cornus, cornum N. Sgl. I 346, 347, 510, 524, cornus, cornuis, corni, cornu G. Sgl. I 345, 347, 354, 355, 510, cornui, cornu, corno Dat. Sgl. I 354, 355, 357, 510, cornu Ac. I 345, 347, cornu Abl. I 358, 510, cornus, cornua N. Pl. I 345, 510, cornuum, cornorum G. Pl. I 346, 347, cornibus, cornubus, cornuis, cornis Dat. u. Abl. Pl. I 346, 355, 364, 368, 510, 523.  
coronari G. Sgl. II 25.  
coronariier II 409.  
corpori G. Sgl. I 191 u. Abl. Sgl. I 239, corpora Pl. I 258.  
corroboraverunt II 528.  
corrumpo, corruerunt II 391, corruptum II 560, corrupier II 409.  
corruptor II 560.  
corruptrix adjectivisch II 20, corruptrice Abl. Sgl. II 47.  
Corsica F. I 637, Corsica Ac. Sgl. I 17.  
cortex Comm. I 662, corticis G. Sgl. I 140.  
cortinale N. Sgl. I 185.  
corulus F. I 621.  
Coruncanii Pl. I 394.  
corus M. I 643.  
corvus I 618, 619.  
Corybas N. Sgl., Corybante Abl. I 443, Corybanta Ac. I 302, Corybantes N. Pl. I 316, Corybantum G. Pl. I 281.  
Corycidas Ac. Pl. I 320.  
corytos N. Sgl., coryton Ac. I 129.  
cos F. I 659, cōtis G. Sgl. I 147, ohne G. Pl. I 501.  
Cos, Coos, Cous N. Sgl., Co, Coum Ac., Co, Co Abl. I 132.  
Cosae Pl. I 390.  
Cosano G. Pl. I 118.  
cosmoe N. Pl. I 131.  
cosses M. I 620, cossi u. cosses N. Pl. I 558, cossis Abl. Pl. I 393.  
cossim Adv. II 669.  
costum, costus N. Sgl. I 407, 534.  
cotidiano, cotidiane Adv. II 645.  
cotidianus, cottidianus II 676.  
cotidie, cottidie, quotidie Adv. II 676, 677.  
cotsi cf. quodsi.  
coturnix F. I. 619, coturnīcis G. Sgl. I 140, coturnicum G. Pl. I 275.  
Cotys, Cotyis u. Cotys G. Sgl. I 300, Cotyn u. Cotym Ac. I 314, Coty Voc. I 293, Cotye Abl. I 315.  
Cotytto Ac. I 314.  
coventionid I 2, 239.  
coxendix, icis I 140, coxendicem, coxendicibus, coxendice, coxendicis I 141, coxendicum G. Pl. I 275.  
crabro, ōnis I 156.  
Cranona Ac. I 306.  
cras II 685.  
crassus, crasseis Dat. Pl. I 119.  
crastino II 646.  
crastinus ohne Comp. u. Superl. II 130, die crastini II 676.  
Cratea N. Sgl. I 37.  
cratēr, cratera, cretera N. Sgl. I 166, 321, 323, craterae Dat. Sgl. I 323, cratera, crateram, creterram Ac. I 302, 303, 323, cratera Abl. I 323, crateris, crateres, creterrae N. Pl. I 251, 315, 323, 690, craterarum, creterrarum G. Pl. I 323, crateras, creterras Ac. Pl. I 318, 318, 690, creterris Abl. I 323.  
Crates, ētis I 147.  
Crathim Ac. Sgl. I 210.  
craticula N. Sgl., craticulam Ac., craticula Abl. I 455.  
cratis N. Sgl., cratis G., crati Dat. I 455, cratem, cratim Ac. I 199, 386, 455, crate Abl. I 455, crates N. Pl. I 386,

- 455, 498, cratis Ac. Pl. I 253.  
 creber, bra, brum II 1, mit Comp. u. Superl. II 104.  
 crebiter Adv. II 655.  
 crebresco, crebrui II 505.  
 crebro, crebre Adv. II 645, mit Comp. u. Superl. II 688, 689.  
 credo, creduo, creduim, creduam II 441, 442, credas, creduas, creduis, creduat II 442, credidi II 466, credideris II 509, credor, creditur, credar, credemur II 259, creditum II 581, creditus II 259, credundus II 453, 454, credier II 408, 409,  
 credulus ohne Comp u. Superl. II 130.  
 creduo cf. credo.  
 Cremedonis G. Sgl. I 299.  
 Cremera M. I 640.  
 Crenis, nīdis I 142.  
 Creo, Creon N. Sgl., Creontis G., Creoni, Creonti Dat., Creontem, Creonta Ac. I 150.  
 creo, creāt II 434, creasit II 540, crearitis II 527, createi N. Pl. I 97.  
 crepera ohne Nom. Sgl. Mascul. II 4, 85.  
 crepida N. Sgl. I 314.  
 crepitibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.  
 crepo, crepui u. crepavi II 477, 478, crepuerunt II 390, crepitum II 550.  
 crepundia Pl. I 386, 391, 463.  
 Cres, ētis I 147, Crete Abl. I 59, 443, Cretes N. Pl. I 316, Cretum G. Pl. I 281, Cretas Ac. I 319.  
 Cresces N. Sgl. II 410.  
 cresco II 412, crevi II 486, cresti, cresse II 529, ohne Sup. II 584, cretus II 338.  
 Cresphontem Ac. I 309.  
 Creta, Crete N. Sgl., Cretam, Creten Ac., Cretā, . Crete Abl. I 47.  
 Cretense Abl. Sgl. II 32.  
 cretera, creterra cf. crater.  
 Cretheus, Cretheos G. Sgl. I 330, Crethea Ac. I 307, Cretheu Voc. I 294.  
 Cretides N. Pl. I 316.  
 Crhestos N. Sgl. I 65.  
 criminor, crimino II 281, 282, criminaris, criminere, crimineris II 394, 395.  
 criniger, era, erum II 2.  
 crinior, crinio II 282.  
 crinis F. I 674, crine Abl. Sgl. I 223, crinium G. Pl. I 258, crinis Ac. Pl. I 253.  
 crisimoe N. Pl. I 131.  
 Crito N. Sgl. I 157, 161.  
 Criumetopon I 130.  
 crocibant II 444.  
 crocodileon (Pflanze) F. I 622.  
 crocodilus M. I 619.  
 crocomagmae N. Pl. I 327.  
 crocus M. u. F. I 623, crocum N. I 624, crocus, crocum N. Sgl. I 385, 407, 534, crocon Ac. I 129, croci N. Pl. I 409, 534, crocos Ac. Pl. I 534.  
 Crotala, Crotale N. Sgl., Crotales G. I 41.  
 Croto M., Croton F. I 632, Croto N. Sgl., Crotonis G., Crotonam, Crotonem Ac., Crotone, Crotona Abl. I 325.  
 Crotoniates N. Sgl. I 35, Crotoniatum G. Pl. I 21.  
 cruciatu Dat. Sgl. I 357.  
 crucio, crucians (reflex.) II 266.  
 cruditates Pl. I 427, cruditis Ac. Pl. I 254.  
 cruenter II 657.  
 cruor Sgl. I 385, 388, Pl. I 384, 388, 400  
 Cruptorix, igis I 139.  
 crus N. I 671, crura Neutr. Pl. I 258, crurum, crurium G. Pl. I 279.  
 Crustumeri N. Pl. I 98, 390, 478.  
 Crustumeria I 478.  
 Crustumerium I 478.  
 Crustumium I 478, 643.  
 crux M. u. F. I 617, 666, crūcis u. cruce G. Sgl. I 140, 192, crucum G. Pl. I 274.  
 Crysario cf. Chrysario.  
 crystallus M., F., N. I 627, crystalla Pl. I 413.  
 Ctesipho, Ctesiphon N. Sgl. I 149, 150, Ctesiphontis G. I 149, Ctesiphoni Dat., Ctesiphonem Ac. I 150.  
 cubi II 629, 630 cf. ubi.  
 cubile N. Sgl. I 185, cubilia Pl. I 258, cubilium G. Pl. I 261, cubilibus Dat. u. Abl. Pl. I 288.  
 cubital N. Sgl. I 185.  
 cubitissim II 669.  
 cubo, cubavi II 478, cubitum II 550.  
 cuccuru Interj. II 819.  
 cucumis M. I 657, cucumis, cucumer N. Sgl. I 176, 177, cucumis G., cucumi Dat. I 176, cucumim, cucumerem Ac. I 176, 198, cucumi, cucumere Abl. I 176, 213, cucumis Ac. Pl. I 176.  
 cucurbitas I 408.  
 cudo M. I 653, cudōnis G. I 164, cudone Abl. I 490, 653.  
 cudo, cudi u. cusi II 499, 500, cusum II 565.  
 cuias, atis, II 15, 16, 41.  
 cuiatis, e II 16.  
 cuius, a, um; quous, a, um sowohl interrogativ wie relativ gebraucht II 234, 235.  
 culex M. I 619, 620, culicis G. I 140.  
 culinari N. Pl. I 98.  
 culleus N. Sgl. I 545, cullea Pl. I 545, culleum G. Pl. I 107, culleos Ac. Pl. I 545.  
 culpa Sgl. I 385, 423, culpae Pl. I 423.  
 culte mit Comp. II 689.  
 culter, tri I 76.  
 cultrari G. Sgl. I 93, II 25.  
 cultus Pl. I 430, cultibus Dat. u. G. Abl. I 369.  
 cum, quom (cume) 1) Adv.

der Zeit. II 641.  
 2) Conj. II 803, 804.  
 3) Praep. cum, con II 747, c. Abl. II 704, c. Acc. II 784, hinter das Pronom. personale u. Pronom. relat. gesellt II 789; quicum, quocum quacum II 231, in der Composition: con vor c, g, q, d, t, s, f, v II 748—750, com vor p, b, m II 748—749, col u. con vor l, r II 750—753, co vor einem Vocal u. h. II 753, con u. co vor dem Halbvocal i II 753, co vor n II 754, cor vor s II 756, co vor v II 756.  
 Cumae Pl. I 387, 389, 390, 392, 477.  
 cumbo II 411, cubui II 477.  
 cume cf. cum Adv.  
 cuminum Sgl. I 407, 408.  
 cummi cf. gummi.  
 cumprime Adv. II 647.  
 cumulate mit Comp. u. Superl. II 689.  
 cumulatim II 664, 665.  
 cumulatus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 cuna Sgl. I 463, cunae Pl. I 386, 391, 463.  
 cunabulum Sgl. I 463, cunabula Pl. I 386, 391, 463.  
 cunctabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 cunctanter, cunctantius II 119, 689.  
 cunctim II 668.  
 cunctor, cuncto II 282, cunctare II 396, cunctarier II 409, cunctanti Dat. Sgl. II 61, cunctantior II 119, cunctantior II 122.  
 cunde cf. unde.  
 cundique II 632.  
 cuneatim II 666.  
 cunela I 408.  
 cuniculatim II 666.  
 cuniculum Sgl. I 534.  
 cunila Sgl. I 407.  
 cunulae Pl. I 463.  
 Cupi N. Sgl. I 75.

Cupidines, Cupidinum G. Pl. I 394.  
 cupiditas Sgl., cupiditates Pl. I 420, cupiditatum G. Pl. I 269.  
 cupido M. u. F. I 654, 655, cupidinis G. Sgl. I 164.  
 cupidus mit Comp. u. Superl. II 131.  
 cupienter II 644.  
 Cupio N. Sgl. I 72.  
 cupio II 414, cupivi, cupii II 415, 486, 521, 523, cupisti II 512, cupivit, cupiit, cupit II 521, 523, 524, cupiverunt cupierunt II 517, 526 cupiverat II 526, cupiret II 415, cupierint II 517, cupisset, cupisse II 512, cupi u. cupiri (Inf Pass.) II 415, cupitum II 550, cupiente Abl. Sgl. II 61, cupientior, cupientissimus II 119.  
 Cupitines G. Sgl. I 14.  
 cupo Comm. I 608.  
 cuppedia Sgl., cuppediae u. cuppedia Pl. I 463.  
 cupressus F. u. M. I 621, 622, cupressus N. Sgl. I 509, 510, 511, cupressi u. cupressus G. Sgl. I 509—511, cupresso Dat., cupresso u. cupressu Abl. I 510, cupressi u. cupressus N. Pl., cupressos u. cupressus Ac. Pl. I 511.  
 cur, quor II 767, 803.  
 curai Dat. Sgl. I 15.  
 curate, curatius II 122.  
 curatus, curatior, curatissimus II 122.  
 Cures Pl. I 477.  
 Curetes N. Pl. I 316, Curetum G. I 281, Curetas Ac. I 319.  
 curiatim II 666.  
 Curii N. Pl. I 394, Curiis Dat., Curios Ac. I 395.  
 Curione Ac. Sgl. I 196.  
 curo, curavi II 447, curasti II 527, curavero(n)t II 389, curaverit II 528, curassis II 540,

547, curassint II 540, curatum II 549, curasse II 527, curarier II 406—409.  
 curotrophos, on, curotrophae N. Pl. Fem. II 12.  
 curro, cucurri, cecurri u. curri II 459, 464—467, cursum II 576, curenti u. curente Abl. Sgl. II 59, 63, curro c. Obj.-Acc. u. passivisch. II 262.  
 curru Dat. Sgl. I 356, curruum G. Pl. I 359, 360, curribus Dat. u. Abl. I 368, curvus Ac. Pl. I 359.  
 cursim II 662.  
 cursus, cursu u. curso Abl. Sgl. I 524, cursibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 curvos N. Sgl. I 70, curvom Ac. Sgl. I 66, curvus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 Cusibi Abl. Sgl. I 227.  
 cuspidatim II 665.  
 cuspis, idis I 142.  
 custodiās G. Sgl. I 5, 6.  
 custodio, custodibant II 445, custodi (Perf.) II 522, custodit II 523, custodierant, custodierit II 517, custodibitur II 448.  
 custos Comm. I 603, 661, custōdis G. I 142, custodum G. Pl. I 273.  
 cutim, cutem Ac. Sgl. I 199, 200. cuti, cute Abl. I 213.  
 Cyamias F. I 628.  
 Cyaneae Pl. I 482.  
 Cyanos F. I 627.  
 Cybela, Cybele, Cybebe N. Sgl. I 44, 50, Cybebes, Cybeles G. I 60, 61, Cybele, Cybeleni Dat. I 62, 63, Cybeben Ac. I 50.  
 cybii G. Sgl. I 92.  
 cyclaminos F. I 623, cyclaminum Neutr. I 624, cyclaminos u. cyclaminum N. Sgl. I 534.

- Cyclops, opis I 134, Cyclopa Ac. Sgl. I 303, Cyclopes N. Pl. I 316, Cyclopum G. Pl. I 282, Cyclopas Ac. I 319.  
 Cyclas Sgl. I 482, Cyclades N. Pl. I 316, 482, Cycladas Ac. I 319.  
 Cydas, Cydantis G. Sgl. I 149.  
 Cydimon Ac. I 129.  
 Cydon ōnis I 159, 161.  
 Cyllaron Ac. I 129.  
 Cyllene F. I 638, Cyllenae u. Cyllenes G. Sgl. I 60, 61, Cyllenen Ac., Cyllene Abl. I 50.  
 Cylleni G. Sgl. II 25, Cyllenie Voc. Sgl. II 24.  
 Cymae I 390.  
 cynegeticon G. Pl. I 131.  
 Cynosuridos G. Sgl. I 297.  
 Cypares G. Sgl. I 62, Cypare u. Cypareni Dat. I 62, 63.  
 Cypassi Voc. I 292.  
 cyperida Ac. Sgl. I 303.  
 cyperos, cypirus N. Sgl. cyperum, cyperon Ac. I 534.  
 Cyprus F. I 637, Cypros u. Cyprus N. Sgl., Cypron, Cyprum Ac. I 122.  
 Cyrene, Cyrenen, Cyrene Abl. I 50, 397, Cyrenae, Cyrenarum, Cyrenas, Cyrenis I 397.  
 Cyriaceti G. Sgl., Cyriaceti Dat. I 64.  
 Cythera Pl. I 483.  
 Cythereie Vocat. Sgl. II 24.  
 Cythnos N. Sgl., Cythnum Ac. I 122.  
 cytisus M. u. F. I 623, cytisum Neutr. I 623, 624, cytisus, cytisum N. Sgl. I 534, cytisi N. Pl. I 409, 534.  
 Cyzicus F., Cyzicum Neutr. I 631, Cyzicus, Cyzicos, Cyzicum N. Sgl. Cyzicon, Cyzicum Ac. Sgl. I 125.
- D.**
- d, Fem. I 645.
- Dabar N. Sgl. I 166.  
 Daciae Pl. I 396.  
 Daedalon Ac. I 129.  
 daemon, ōnis I 162.  
 Daesitiatum G. Pl. II 77.  
 Dagon G. Sgl. I 586.  
 (Dalm)ateis u. Dalmatis Dat. Pl. I 30, 396.  
 Dalmatiarum G. Pl. I 396.  
 Dama, Damas N. Sgl. I 37, Damati Dat. I 64.  
 Damalis u. Damalidis G. Sgl. I 142, Damalidi Dat. I 143.  
 damma Comm. I 614, 649.  
 damnas Adject. II 99.  
 damnei G. Sgl. I 85.  
 damno, damnarunt II 527, damnatei G. Sgl. I 85.  
 Damocle Voc. I 295.  
 Damoeta N. u. Voc. Sgl. I 37, 39.  
 Damona Ac. I 304.  
 Danaa, Danae N. Sgl. I 41, 50, 54, Danaes G. I 41, 60, 61, Danae, Dauaeni Dat. I 62, 63, Danaen, Danaene Ac. I 50, 63, Danae Abl. I 50.  
 Danielus u. Danielis G. Sgl., Danieli Dat. I 588, Daniel, Danielelem Ac. I 584, 588, Daniele Abl. I 588.  
 danista Nom. u. Voc. Sgl. danistam Ac. I 33, danista Abl. I 33, 59.  
 dano, danunt II 412.  
 Danaum G. Pl. I 114.  
 Danuvius M. I 639, Danuvii G. Sgl. 91, 92.  
 Daphne N. Sgl. I 50, Daphnes, Daphnenis G. Sgl., Daphne, Daphneni Dat. I 62, 63, Daphnen Ac. I 50, Daphnas Ac. Pl. I 395.  
 Daphnis N. Sgl. I 142, Daphnidis, Daphnidos G. I 142, 297, 299, Daphnim, Daphnin Ac. I 208, 313, Daphni Voc. I 292.  
 daps, dapis dapes F. I 667, N. Sgl. I 386, 388, 463, 643, 667, dapis G. Sgl. I 134, 643, dapi Dat. I 643, dapem Ac. I 643, 667, dape Abl. I 643, 667, dapes Pl. I 386, 388, 390, 391, 463, 498, dapum, dapium G. Pl. nicht gefunden I 276, 277, 501.  
 dapsile, dapsiliter II 660, dapsilius II 134, 688.  
 dapsilis, e mit den Nebenformen dapsilis Dat. Pl. u. dapsilas Ac. Pl. II 87, dapsile u. dapsili Abl. Sgl. II 33, dapsilissimus II 134.  
 Dardanii G. Sgl. II 25.  
 Dardanis, Dardanidis G. Sgl. I 142, 143, Dardanida Voc. I 40, Dardanidum, Dardanidarum G. Pl. I 18, 21, Dardanidas Ac. Pl. I 143, 320.  
 Dardanon Ac. I 129.  
 Dares, ētis I 147, Darceta, Daren Ac. I 304, 311, 340, 341.  
 Darie Voc. Sgl. I 81.  
 Darii (Geldmünzen) Pl. I 395.  
 Dases, entis I 149.  
 dasypus, ōdis I 142.  
 Datamen Ac. I 310.  
 datatim Adv. II 665.  
 Datin Ac. I 313.  
 datu Abl. Sgl. I 502.  
 David I 583, David u. Davidis G. Sgl. I 584, 588, David Dat. I 584, David, Davida Ac. I 584, 588, David Abl. I 584.  
 Davos N. Sgl. I 67, 69, Davom Ac. I 69.  
 de Praep. c. Abl. II 704, de nachgestellt II 790, 791, de nach quo, qua, hoc, quibus bei agitur, dictum est, indicatum est, controversia est II 789.  
 dea, dis u. diabus, diis u. deabus Dat. u. Abl. Pl. I 22—26.  
 deargento, deargentassere II 541.  
 debacchor II 276.  
 debeo, debui II 377, debu-



- ěre II 390, debĭtum II 550, gratiam debere I 467.  
 debilis mit Comp. u. Superl. II 136, 137.  
 debilitates Pl. I 427.  
 Decebris cf. December.  
 decedo, decessĕre II 390, decesse (Inf. Perf.) II 536.  
 December, bris I 166, 529, Decembro Dat. I 529, Decĕmbri Abl. Sgl. I 226, Decembres, Decembris Ac. Pl. I 247, II 36.  
 decemiugis, e II 94.  
 decemprimi N. Pl. I 441.  
 decemvir I 440, decemviri G. I 440, decemviro Dat. I 440, 441, decemvirum Ac. I 440, decemviri N. Pl. I 440, decemvirorum u. decemvirum G. Pl. I 111.  
 decemvirali Abl. Sgl. II 33.  
 decennalia, decennialiorum G. Pl. I 286.  
 decens, decente Abl. Sgl. II 63, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 decenter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 deceptui Dat. Sgl. I 506.  
 decerno, decrestis II 531, decrerunt, decreverunt II 531, 535, decreram, decreras II 531, decrerat, decreverat II 531, 535, decrero, decrerim II 531, decrerit, decreverit II 531, 535, decrerint II 531, decressset, decrevisset, decressent, decrevisse II 531, 535, decrenundus II 454.  
 decerto II 262.  
 decĕt II 434.  
 Deci G. Sgl. I 91, Deci u. Decii N. Pl. I 98, 392.  
 decies, deciens II 411.  
 decimus (decumus) a, um II 160, 161.  
 decipio, decipiaris II 395.  
 declivis, e mit den Nebenformendeclivam, decliva II 91.  
 decoctu Abl. Sgl. I 502.  
 decollo, dccollassit II 540.  
 decolor II 38, decoloris G. Sgl. II 39, mit der Nebenform decoloros II 93.  
 decontor II 282.  
 decor, ōris I 171.  
 decoriter II 657.  
 decoro, decoravĕre II 390.  
 decorus, a, um mit Nebenformen von decor (II 39), wie decorum, decori, decoribus II 95, mit Comp. u. Superl. II 132, decorum ridere II 661.  
 decresco, decrevi II 391, decretum II 335.  
 Dectunines, Dectuninebus Dat. u. Abl. Pl. II 96, 288.  
 Decumi N. Sgl. I 75.  
 decumus cf. decimus.  
 decunctor II 28?.  
 decunx M. I 667, decuncis G. Sgl. I 140.  
 decuria, decurieis Dat. Pl. I 30.  
 decuriatim II 666.  
 decurro, decurri u. decurri II 467–469.  
 decussatim II 666.  
 decussis I 179.  
 dedecor, ōris I 171.  
 dedecorus, a, um mit Nebenformen von Adject. dedecor (II 39), wie dedecor, dedecŏrem, dedecores II 95.  
 dedico, dedicavisti II 528, dedicatissimus II 128.  
 dedignor II 282, dedignare, dedigneris II 397.  
 dedisco, dedidici II 467.  
 deditim II 664.  
 deditio F. I 654, deditioni Abl. Sgl. I 239, deditiones Pl. I 429.  
 deditior, deditissimus II 122.  
 dedo, dedidi II 466, deditum II 581, dedier II 406.  
 deduco, deduc u. deduce II 439, 440, deducen-  
 dus, deducundus II 453.  
 deductior II 122.  
 deesis N. Sgl. I 42.  
 defaenero, defaeneratus II 286.  
 defamatissimus II 121.  
 defectior cf. deficio.  
 defendo, defendi II 499, defendit II 434, defensum II 565, defendente Abl. Sgl. II 59, defendentum, defendentium G. Pl. II 83, defendendus, defendundus II 454, 455, 458, defendier II 409.  
 defensor F. I 607.  
 defero, deferundo (Part. Pass.) II 453.  
 deferveo, defervi u. deferbui II 485, 486, deferĕre (Infin.) II 422.  
 defervesco, defervi u. deferbui II 505.  
 defetiscor II 287, defessum, defessus II 577, 579.  
 deficio, defexit II 544, defectus II 579, defectior, defectissimus II 123.  
 defigo, defictus II 563.  
 definio, definiit II 521, definiĕre II 517, definisset, definissc II 512.  
 defio, defit, defiunt, defiet, defiat II 611, defieri, II 611, 612.  
 deflagro, deflagratus II 341.  
 deflecto, deflexi II 499.  
 defleo, deflevisse II 535, defleras, deflerim II 518.  
 defloresco, deflorui II 505.  
 defodio, defoderunt II 390.  
 deformis mit Comp. u. Superl. II 133.  
 defrango defregerĭtis II 510.  
 defraudo, defraudit II 421, defraudassis II 540.  
 defrico, defrictus u. defricatus II 554.  
 defrutum Sgl. I 387, 389, 391, defruta Pl. I 389, 391, 399, 501.  
 defungor II 289, defungier II 408.



- degener II 39, M. u. F. II 14, ohne Neutr. Pl. II 72, degenēris G. Sgl. II 39, degenerere u. degeneri Abl. Sgl. II 14, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- degenero, degeneror II 282.
- deglubo, ohne Perf., degluptum II 561.
- dego ohne Sup. II 584.
- degrassor II 290.
- degredior II 289, degredire (Imperat.) II 415.
- degrumor, degrumo II 282.
- dehinc II 632, 641, 681.
- dehisco, dehisse II 505.
- dehortor II 290.
- Deidamian Ac. I 54.
- deiero, deieror II 282.
- Deileonta Ac. I 305.
- dein II 632, 641, 681.
- deinceps II 632, 641, 687.
- deinde II 632, 641, 681.
- deinsuper II 631.
- delabor II 292.
- delapido, delapidor II 282.
- delector, delecto II 267, 282, delectaris, delectare II 294, 395, delectabere II 396, delectans II 267.
- delectu Dat. Sgl. I 357.
- deleo, delevi delui II 477, 480, 481, delerunt, delerat, delerant, delerit, delessent, delesse II 528, deletum II 549, deletus, delitus II 552.
- delibero, deliberaverat II 528, deliberantis Ac. Pl. II 71, deliberabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- delicium, delicia, delicias Sgl. I 463, 464, 552, deliciae Pl. I 386, 391, 463, 552.
- Delie Voc. Sgl. II 24.
- delingo, delinxi II 494.
- delino, delitum II 552.
- delinquo, delinquent II 437, delictum II 560.
- deliquo, delicui II 486.
- deliquesco, delicui II 505.
- delirus, Comp. delirius II 134.
- delitescor, delitui II 505.
- delitor II 552.
- Delmatis cf. Dalmatis.
- Delos F. I 637, Delos N. Sgl. Delon, Delum Ac. I 122, Deli Locativ I 242.
- Delphi M. I 628, 629 Pl. I 477.
- delphis, delphin, delphinus N. Sgl. I 154, 155, 321, 322, delphinis, delphinis, delphini G. I 153, 297, 321, 322, delphina Ac. I 303, delphine Abl. I 322, delphines N. Pl. I 315, delphinum G. Pl. I 322, delphinas Ac. Pl. I 318.
- Delphium F. I 593.
- Delta Neutr. I 645, Deltae G. Sgl. I 577, Delta Ac. u. Abl. I 577.
- deluctor, delucto II 294.
- deludifcor, deludifico II 294, 295.
- deludo, deludi u. deludier (Inf. Praes. Pass.) II 407, 408.
- deluo, Perf. delui II 481.
- Demaden Ac. I 311.
- demento cf. dementio.
- demens, entis II 39, demente Abl. Sgl. II 43, dementia Neutr. Pl. II 72, dementium G. Pl. II 74, mit Comp. u. Superl. II 133.
- dementer II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.
- dementiae Pl. I 426.
- dementio, demento II 432, ohne Perf. II 507, dementire, dementare II 432.
- demereor, demereo II 298--301.
- demergo, demersus II 343.
- demetior, demetio II 301.
- demeto, demessui II 498.
- demetor II 301, demetatus passivisch II 302.
- Demetri Voc. Sgl. I 86.
- Demetros G. Sgl. I 298.
- Demipho, Demiphon N. Sgl. I 149, 150, Demiphonis, Demiphontis G. I 149, 150, Demiphonem Ac., Demiphoni Dat. I 150.
- demiror II 302.
- demisse mit Comp. u. Superl. II 124, 689.
- demissus, demissior II 124.
- demo, dempsi II 492, 503, demptum II 561.
- demoe N. Pl. I 131.
- demogrammateos Ac. Pl. I 329.
- demolior, demolio II 303, demolibor II 448, demolendus II 453.
- demonstraverat II 528, demonstrarier II 408, demonstrante Abl. Sgl. II 58.
- Demophoonta Ac. I 304, 305.
- demorior II 304, demortuei G. Sgl. I 85.
- demoror II 304.
- Demosthenis u. Demostheni G. Sgl. I 181, 332, Demosthenem u. Demosthenen Ac. I 309, 311, Demosthenes Voc. I 296, Demosthene Abl. I 243.
- demulceo, demulctus II 565.
- demum II 686.
- demuto, demutassit II 541.
- denarius, denarium u. denarium G. Pl. I 104, 107, denaris Dat. Pl. I 120.
- denascor II 306.
- dendrachates F. I 627.
- dendrophorum u. dendrophorum G. Pl. I 113.
- denique II 686.
- dens M. I 659, dentis G. Sgl. I 147, dente Abl. Sgl. I 237, dentis N. Pl. I 251, dentium u. dentum G. Pl. I 270, 271, dentes Ac. Pl. I 248, 255, 256.
- densco, denso, denses, densabant, densetus II 431, densere, densare II 431, densier II 409.
- Dentheliam Ac. I 57, 97.
- denum G. Pl. I 104, 105.
- denuntio, denuntiamino (Imper. Pass.) II 399, ex denuntiatio II 760.

denuo II 679.  
 deorsum, deorsus, deorsum  
 versus, deorsum versum  
 II 636.  
 deosculor II 309.  
 deosum Adv. II 638.  
 depaciscor, depeciscor II  
 309.  
 depascor, depasco II 311,  
 c. Acc. II 267, depastus  
 (abgeweidet) II 267.  
 depeculor II 311, depecu-  
 lasso II 311, 322, de-  
 peculassere II 541.  
 depeilo, depeilassere II 541.  
 depereo, deperiebat II 445.  
 depingo, depinxti II 538.  
 depoculo, depoculassere II  
 541.  
 depolio, depoliet II 449.  
 depono, deposivi, deposii,  
 deposi II 491, depostus  
 II 556.  
 depopulor, depopulo II 314.  
 deportaverunt II 528, de-  
 portasse II 527.  
 depono, depoposci II 467.  
 depraesentiarum II 681.  
 depravarier II 408.  
 deprecor II 315, deprecari-  
 ris, depreceris II 397,  
 deprecante Abl. Sgl. II  
 58, 59.  
 deprese, depressius Ac.  
 II 126.  
 depressus, depressior, de-  
 pressissimus II 126.  
 depso, depsui II 486, dep-  
 stum II 554, depstus II  
 556.  
 depudescor, depudescerem  
 II 622.  
 depudet II 620, depudere  
 II 622.  
 depugnariier II 407, de-  
 pugnandei G. Sgl. I 85.  
 Derceti Voc. I 292.  
 derepente Adv. II 679.  
 derepo, derepi (Perf.) II  
 493.  
 derisus N. Sgl., derisui  
 Dat., derisum Ac., de-  
 risu Abl. I 509.  
 derumpo, derupsit (Conj.  
 Perf.) II 545, derumpier  
 II 408.  
 desaevio, desaevisset II  
 513.

Desar N. I 635.  
 descendo, descendidi II  
 466, 500, descensus II  
 572.  
 descisco, descistis II 512,  
 desciverim, desciveris  
 II 526, descierit II 517,  
 desciverint II 526, de-  
 scisset II 512, descivi-  
 sissent, descissent II  
 512, 526, descisse II  
 512.  
 descriptor II 122.  
 desero, deserui II 486.  
 deses, idis II 39, deside  
 Abl. Sgl. II 45, Neutr.  
 Pl. fehlt II 72, ohne  
 Comp. u. Superl. II 130.  
 desiderium, desiderii u. de-  
 siderii G. Sgl. I 88, 91,  
 desideria Pl. I 424, de-  
 siderium G. Pl. I 114.  
 desidero, desiderēt I 443,  
 desiderantius Adv. II  
 119, desiderantissimus  
 II 119.  
 desidiae, desidies Pl. I  
 374, 426.  
 desido, desidi II 501.  
 designatei N. Pl. I 97.  
 desilio, desilui u. desilii  
 II 482—484.  
 desino, desināt II 444, de-  
 sii u. desi II 520, 522,  
 desisti II 513, desiit  
 desit, desivit II 520,  
 523, 524, desiimus, de-  
 simus II 520, 523, de-  
 sierunt II 517, desierat,  
 desieramus, desierant  
 II 518, desierit, desive-  
 rit II 518, 527, desi-  
 erint II 518, desissem,  
 desisses II 513, desisset,  
 desiisset II 513, 514,  
 desissent II 513, desi-  
 nēre u. desinare (Inf.)  
 II 433, desisse u. de-  
 sisse II 513, 514, desi-  
 tum II 550, 582.  
 desipio, Infinit. desipire  
 II 416.  
 desisto, destiti II 467, 520,  
 destitit, destiterunt,  
 destiterit, destitisse II  
 520.  
 desivo, desivare II 433.  
 despectui Dat. Sgl. I 507.

despeculo, despeculasso II  
 311, 322, despeculassere  
 II 541.  
 despero, desperarit II 527,  
 desperatus II 341, de-  
 speratior, desperatissi-  
 mus II 122.  
 despicaui u. despicaui  
 Dat. Sgl. I 356, 507.  
 despicio II 414, despexi  
 (Inf. Perf.) II 538. de-  
 spectum II 561.  
 despico, despico II 280,  
 282, despiciatus, despi-  
 catissimus II 127, 280.  
 despondeo, despondi u.  
 despopondi II 470.  
 desterto, destertui II 490.  
 destino, destinēt II 444  
 ex destinato II 760.  
 destringo, destrinxi II 345,  
 destringenti Dat. Sgl.  
 II 60.  
 desub cf. sub.  
 desubito II 646.  
 desuesco, desuetus II 263.  
 340, desuescendus c.  
 Ac. II 263.  
 desum II 600, desūt, desit,  
 desiet, defuat II 443,  
 594, 595, defore II 597.  
 desuper Adv. II 681, Praep.  
 c. Acc. II 703.  
 detendo, detensus II 570.  
 detergeo, detergo, deter-  
 ges, detergis II 424, 425,  
 deterget, detergit, de-  
 tergunt, detergeat, de-  
 tergant, detergetur, de-  
 tergatur II 425, deter-  
 geatur II 424, deter-  
 geantur, detergantur II  
 425, detergeto, detergito  
 II 424, 425, detergere,  
 detergeri II 425.  
 deterior II 104, 118, de-  
 teriore Abl. Sgl. II 138,  
 deterrimus II 104, 118.  
 detestor, detesto II 323,  
 324.  
 detondeo, detotondi u. de-  
 tonandi II 469, 470.  
 detorqueo, detorseris (Fut.  
 II) II 510, detorsum II  
 564.  
 detraho, detrahāt II 444,  
 detraxe (Inf. Perf.) II  
 538.

Detrone Dat. Sgl. I 16.  
 Deucalion N. Sgl. I 159.  
 deunx M. I 667, deuncis G. Sgl. I 140.  
 deus u. dee Voc. Sgl. I 84, dei, dii, di N. Pl. I 100—103, deum G. Pl. I 103, 104, 108—110, deis, diis, dis, dibus, diibus Dat. u. Abl. Pl. I 100—103, 121.  
 Deuter N. Sgl. I 77.  
 deutor II 326.  
 devagor II 327.  
 Devas Dat. Pl. I 31.  
 devehundus II 458.  
 devello, develli (Perf.) II 503.  
 devenio, devenire II 391, deveniam (Fut.) II 449.  
 deversor II 329, deversabare II 395.  
 devescor II 329.  
 devincio, devinxti II 538.  
 devito, devitarim II 527.  
 devolēt II 444.  
 devorasset II 527.  
 devortier II 408.  
 devoveo, devoro II 533, devotissimus II 128.  
 Dexo N. Sgl. I 156.  
 dextans M. I 659.  
 dexter, tra, trum u. tera, terum II 1, 5—7, dextrabus Abl. Pl. Fem. II 29, dexterior II 104, dexteriori Abl. Sgl. II 139, dextimus II 107.  
 dextere u. dextre Adv. II 688, dexterius II 688.  
 dextrorsus, dextrorsum II 635, dextrosus II 638, dextroversum II 635.  
 di cf. dis.  
 Diā N. Sgl. I 54.  
 diabole N. Sgl. I 42.  
 diacope N. Sgl. I 42.  
 diadema N. Sgl. Fem., diademam Ac. I 327, diadematum, diadematorum G. Pl. 283.  
 dia(e)tarcha N. Sgl. I 32.  
 diagonios, on II 11.  
 Diagoram Ac. I 56.  
 dialectica, dialectice N. Sgl. I 41, dialecticae G. I 59, dialecticam Ac. I 41, dialectica. Abl. I 41, 59.

dialectus F. I 650, 652.  
 diametros M. u. F. I 652, diametros N. Sgl. I 79, 130, diametron, diametrum Ac. I 130.  
 Dianaes u. Dianes G. Sgl. I 13, 14, Dianai u. Diane Dat. I 16, Dianae N. Pl., Dianas Ac. Pl. I 394.  
 diaria Pl. I 386.  
 diastole N. Sgl. I 41, diastoleos Ac. Pl. I 329.  
 diastylos, on, diastyli G. Sgl. Fem., diastylo Abl. Sgl. Fem. II 11.  
 diasyrmos N. Sgl. I 42.  
 dicam Ac. Sgl., dicas Ac. Pl. I 491.  
 dicatissimus II 128.  
 Dice Dat. Sgl. I 62.  
 dichronos, on, dichronae N. Pl. Fem., dichronas Ac. Pl. Fem. II 12.  
 dicionis F. I 654, dicio N. Sgl., dicionis G., dicioni Dat., dicionem Ac. I 495, 496, dicione Abl. I 484, 495, 496.  
 dicis, ergo, causa, gratia I 487.  
 dico, dicassit II 540.  
 dico, dixi u. deicei II 492, 507, dixti II 537, dixere II 390, 391, dixeris (Conj. Perf. u. Fut. II) u. dixis (Conj. Perf.) II 510, 545, 547, dixit (Conj. Perf.) II 546, dixeritis (Conj. Perf.), dixeritis (Fut. II) II 510. dixet (Conj. Plusqperf.) II 442, 537, dicam, dice, dicebo (Fut.) II 429, 447, 451, dicere (Ind. Praes. Pass.) II 398, dicaris (Conj. Praes. Pass.) II 395, 397, dice u. dic (Imper.) II 438—440, dictum II 561, dixē (Inf. Perf.) II 537, dici u. deicei, dicier u. deicier (Inf. Pass.) II 406—410, dicente u. dicenti (Abl., Sgl.) II 58, 60, dicendus, dicundus, deicundo II 453—459.  
 dictamnus F., dictamnum

Neutr. I 623, N. Sgl. I 534.  
 dictatored Abl. Sgl. I 2.  
 dictatrix F. I 607.  
 dictio F. I 654.  
 Didiai Dat. Sgl. I 16.  
 Dido, Didus, u. Didonis G. Sgl. I 300, 343, 344, Didoni Dat. I 344, Dido, Didon, Didum u. Didonem Ac. I 314, 315, 344, Dido Voc. I 296, Didone Abl. I 343, 344.  
 dido, diditum II 581, didier II 408.  
 Didymeni Dat. Sgl. I 63.  
 die Voc. Sgl. II 24.  
 diecula Sgl. I 460.  
 dies im Sgl. M. u. F. I 681, 687, im Pl. M. u. F. I 688, dies N. Sgl. I 390, 392, diei dii, die, dies G. Sgl. I 375—379, diei u. die Dat. I 376, 377, 379, diee Ac., dii Abl. I 380, dies N., Ac. u. Voc. Pl. I 380, die-rum G. Pl. I 380—382, diebus u. diibus Dat. u. Abl. Pl. I 380—382, die crastini, die pristini, die pristinae, die proximi, diequarte, diequinte, die quinti, die septimi, die noni II 676.  
 Diespiter I 378, Diespitris, u. Diespiteris G. Sgl. I 166, 167, 591, Diespitri Dat., Diespitrem Ac. I 167, 592.  
 diezeugmenon N. Sgl. I 42.  
 diffamatissimus II 122.  
 differāt II 444, differier II 409, differenti u. differente Abl. Sgl. II 60, 63.  
 ex difficili II 760, difficiliore Abl. Sgl. II 139, difficillimus II 110.  
 difficultās, ātis I 147, difficultatium G. Pl. I 269.  
 difficulter, difficul, difficile, difficiliter II 658, 661, mit Comp. u. Superl. II 688.  
 diffido, diffisus snm u. diffidi II 334.

diffindo, diffidi II 500.  
diffiteor II 236.  
diffuse, diffusius II 123.  
diffusus, diffusior II 123.  
difundo, difusisse II 501.  
digamma u. digammon  
Neutr., digammos F. I  
645, digammos, digam-  
mon N. Sgl., digamma  
(digammae) u. digammi  
G. Sgl., digammon Ac.  
Sgl., digamma u. di-  
gammo Abl. Sgl., di-  
gammae N. Pl. I  
576.  
digestim II 663.  
digitus, digitum G. Pl. I  
108, digiteis u. digitibus  
Dat. Pl. I 119, 121.  
digladiator II 282.  
dignitas F. I 659, digni-  
tatis G. Sgl. I 147.  
dignor, digno II 282, 283,  
digneris II 397, dignabere  
II 396, dignarier II 409.  
dignus mit Comp. u. Su-  
perl. II 103.  
digredior II 289.  
diunctior II 124.  
dilabor II 292.  
dilargior II 293, dilargitus  
passivisch II 294.  
diligens, diligente u. dili-  
genti Abl. Sgl. II 55,  
diligentis Ac. Pl. II 71,  
mit Comp. u. Superl. II  
119.  
diligenter II 644, mit Comp.  
u. Superl. II 689.  
diligentiae Pl. I 426.  
diligō, dilexi u. dilegi II  
494, 501, 502, diligaris  
u. diligare II 397, dili-  
gēre II 397.  
dilucescit II 619,  
diluculo II 673.  
diluo II 481, dilutum, di-  
lutus II 559, dilutior,  
dilutissimus II 124, di-  
lutius Adv. II 124.  
dimeter u. dimetrus N.  
Sgl. I 79.  
dimetior, dimetio II 301.  
dimetor II 301, dimctatus  
passivisch II 302.  
dimico, dimicavi u. dimi-  
cui II 478, dimicatum  
II 549, 584.

dimidiaes G. Sgl. Fem. I  
690.  
dimissiones Pl. I 429  
dimissui Dat. Sgl. I 507.  
Dindymenes G. Sgl. I 61.  
Dindymus N. Sgl. I 127,  
481, 541, Dindymon Ac.  
I 127, 481, Dindyma  
Pl. I 384, 481, 541.  
Dinocrates Voc. I 296.  
Dio u. Dion N. Sgl. I 157,  
159, 161.  
sub dio I 524.  
Diocles, Diocletis u. Dio-  
clis G. Sgl. I 332, 342,  
Diocleti u. Diocle Dat. I  
301, 342, Dioclen Ac. I  
310, Dioclete Abl. I 342.  
dioecesis, dioeceseos u.  
diocesis G. Sgl. I 298,  
299, dioecesein Ac. I 312.  
dioecesium G. Pl. I 281.  
dioecetes N. Sgl. I 33.  
Diogeneti Dat. Sgl. I 342,  
Diogenem, Diogenen Ac.  
I 309.  
Diomedis G. Sgl. I 36,  
(D)iomedei Dat. I 193,  
Diomede Ac. I 312,  
Diomedē Abl. I 244,  
Diomedes Voc. I 296,  
Diomedibus Dat. u. Abl.  
Pl. I 337.  
Diomedon, ontis I 149.  
Dione N. Sgl. I 44, Dio-  
nes G. I 61, Dionem  
Ac. I 58, Diona Abl. I  
44.  
Dionysi G. Sgl. I 89.  
dionysias F. I 628.  
Dionysos Ac. Pl. I 394.  
Diophani G. Sgl. I 333.  
Dioren, Diorem Ac. I 311.  
dioryx, ŷgis I 139.  
Dioscuridae G. Sgl. I 336.  
diphthongus F. I 650,  
652.  
diphyes F. I 627.  
diplois, Ac. diploidem I  
211.  
diploma, atis I 152, du-  
plomatium u. diploma-  
torum G. Pl. I 283,  
diplomatibus Dat. Pl.  
I 291.  
Dipsanta Ac. I 304.  
dipteros, on, dipteri G.  
Sgl. Fem. II 11.

diptota I 483.  
dira Sgl. I 464, dirae Pl.  
I 386, 464.  
Dirce N. Sgl. I 44, Dir-  
ces G. I 61, Dircen,  
Dircam Ac. I 44.  
directa Adv. II 640.  
directim Adv. II 663.  
directo, directe Adv. II  
648.  
dirigo, direxti II 538.  
dirimo, diremi II 503, di-  
rimare (Conj. Praes.  
Pass.) II 397.  
dirumpo, dirruptum II  
560, dirumparis II  
395.  
diruo, dirutus, diruitus II  
582.  
dirus mit Comp. u. Su-  
perl. II 135.  
dis, di untrennbare Prae-  
position in Composition  
II 781, 782.  
dis cf. dives.  
discedo, discesti II 536,  
discessere II 391, di-  
scesse II 536, discessus  
II 335, 336, 338.  
discidii G. Sgl. I 91, di-  
scidia Pl. I 421.  
discido, discisset II 538.  
discindo, discissus II 578.  
disco, didici II 459, 460,  
ohne Supinum II 584,  
aber doch discitum II  
560, disciturus II 561,  
585.  
discolor, oris II 38, 39,  
discolori Abl. Sgl. II  
44, mit Nebenformen  
auf us, a, um wie dis-  
colora N. Sgl. Fem.,  
dicolorum N. Sgl. Neutr.,  
discoloram Ac. Sgl.  
Fem., discolora u. dis-  
coloria Abl. Sgl. Fem.  
II 93, discolora Neutr.  
Pl. II 72, 93.  
discordiae Pl. I 425.  
discors u. discordis, e N.  
Sgl. II 16, 38, discordis  
G. Sgl. II 39, discordi  
Abl. Sgl. II 43, discor-  
dia Neutr. Pl. II 71,  
discordium G. Pl. II  
74.  
discrepatio II 552.

- discrepo, discrepui u. discrepavi II 478, discrepanti Abl. Sgl. II 63, discrepantissimus II 119.  
 discretim II 663.  
 discriminatim II 665.  
 discurro, discurri u. discucurri II 468, 469.  
 discursim II 662.  
 discursus, discursibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 discutio, discussi II 492, 493, discusset II 537, discussum II 577.  
 disdo, disdidi II 466.  
 disertim, diserte II 668.  
 disiunctim II 662.  
 disiunctissimus II 124.  
 dispalor u. dispalo II 310.  
 dispando, dispassus, dispansus II 567.  
 dispar II 38, dispare u. dispari Abl. Sgl. II 47, disparia Neutr. Pl. II 73, disparium G. Pl. II 76, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 dispare Adv. II 659.  
 disparilis N. Pl. II 35.  
 dispendi G. Sgl. I 88.  
 dispendo, dispeusus II 567.  
 dispenso, dispensor II 282.  
 dispereo, disperiet (Fut.) II 450, disperii II 519, disperistis II 515, disperuisse II 514.  
 dispergo, dispersit (Conj. Perf.) II 545.  
 dispersim II 663.  
 dispersu Abl. Sgl. I 502.  
 dispertio, dispertior II 311, dispertirier II 408.  
 dispesco, dispescui II 490, dispeustus II 556.  
 dispicio II 414, dispectum II 561.  
 displiceo, displicitus II 339.  
 displico, displicatum II 549, 550.  
 dispolor, dispolior II 283.  
 dispono, dispositus II 556.  
 dispositus, dispositior, dispositissimus II 126.  
 dispositu Abl. Sgl. I 502.  
 dispudet II 620, dispudium II 823.  
 dispungo, dispunxi II 475.  
 disputo, disputata II 262, disputas (Part. Praes. Act.) II 410.  
 dirumpo cf. dirumpo.  
 dissavior II 319.  
 dissentior, dissentio II 271, 283, dissentiente Abl. Sgl. 59.  
 dissero c. Ac.-Object. II 262, dissevi u. disserui II 486, 490, disserundus II 455, 458.  
 dissilio, dissilui II 483.  
 dissimilitudines Pl. I 425.  
 dissimillimus II 110.  
 ex dissimulato II 760.  
 dissipio, Inf. dissipire u. dissipare II 416.  
 dissipo, dissipassent II 527, dissipavisse II 528.  
 dissolutior, dissolutissimus II 127.  
 dissolvendi G. Sgl. I 85.  
 dissonus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 dissuadeo, dissuasus II 261.  
 distaedet II 620, distaesum u. distisum II 624.  
 distendo, distensus u. distentus II 570, 571, distentior II 127, distentius II 571.  
 distentus (Subst.) II 571.  
 distincte II 689, distinctus II 122, 689.  
 distinctu Abl. Sgl. I 502.  
 distingo II 414, distinxi II 492, distinctum II 561, distinctior II 122.  
 disto, distat II 434, distante u. distanti Abl. Sgl. II 61, 63.  
 distorqueo, distorsum II 564.  
 distortus mit Comp. u. Superl. II 122.  
 distractus mit Comp. u. Superl. II 127.  
 districtus mit Comp. u. Superl. II 127.  
 disturbo, disturbat (Perf.) II 534.  
 ditiesco ohne Perf. II 505.  
 Ditis, Dis N. Sgl. I 182, 183.  
 diu, dius II 675, diutior, diutius II 116, 690, diutissimus, diutissime II 116, 118, 690.  
 sub diu I 524.  
 diurnus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 dius cf. diu.  
 diutino, diutine II 645.  
 diutinus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 diurne II 645.  
 diurnus mit Comp. u. Superl. II 136, 137.  
 divagor II 327.  
 divarico II 315.  
 divello, divulsi II 503.  
 diversus mit Comp. u. Superl. II 128, e u. ex diverso II 760.  
 dives (Subst.) M. u. F. I 659, dives u. dis (Adject.) II 12, dite (Neutr.) II 17, divitis u. ditis G. Sgl. II 40, 41, divite, diviti u. diti Abl. II 49, ditia Neutr. Pl., divitibus Dat. u. Abl. II 73, divitum, ditum u. ditium G. Pl. II 77, ditior, divitior, ditissimus, divitissimus II 103.  
 divexo, divexarier II 409.  
 divido, divisi II 492, divisisse II 536, divisum II 565, dividendus u. dividundus II 453, 455, 457—459.  
 divinitus II 670.  
 divinus, divinissimus II 137.  
 divisim II 665.  
 divisor II 122.  
 divisiones N. Pl. II 566.  
 divisui Dat. Sgl. I 506, 507.  
 divitiae Pl. I 386, 391, 464, divitiam Ac. Sgl. I 464.  
 divorti G. Sgl. I 88.  
 divulgatissimus II 128.  
 divus, divos N. Sgl. I 66, 71, divom Ac. I 66, 70, divum, divom G. Pl. I 104, 110, 118, divabus Dat. Pl. I 26, sub divo I 524.  
 Dizaneti Dat. Sgl. I 64.



do Indecl. I 577.  
do u. duo II 442, dāt,  
dāmus, dātis II 434,  
dedi II 460, dedit, de-  
det, dedeit II 442, 507,  
dedēre, dederont, de-  
drot, dedro II 389, 390,  
dābo II 447, dederis u.  
dederitis (Fut. II u. Conj.  
Perf.) II 509, 510, duim  
II 441, duīs, duis II  
441, 443, duit, dēt,  
det II 441, †444, duint  
II 441, dārem II 446,  
dor selten II 609, dā-  
ris, dātur II 434, 609,  
dāmur II 434, dābor II  
447, der u. demur fehlt  
II 610, duitur II 441,  
dārer, II 446, dāto, dāte  
II 434, dātum II 580,  
dante Abl. Sgl. II 58,  
datei u. datai (N. Pl.  
Part. Perf.) I 97, II 28,  
dateis Dat. Pl. I 119,  
dāre (Inf. Praes. Act.)  
II 452, dāri, dārier, da-  
rei (Inf. Praes. Pass.)  
II 406, 407, 452.  
doceo, docui II 477, doc-  
tum II 554, doceunto  
II 433, docemino II  
399, docente Abl. Sgl.  
II 58.  
docilis mit Comp. u. Su-  
perl. II 110, 136.  
Docleatium G. Pl. II 77.  
docte II 644, mit Comp.  
u. Superl. II 689.  
doctiloquus ohne Comp.  
u. Superl. II 112.  
doctor M. I 606, doctōris  
G. Sgl. I 168.  
doctrix F. I 606.  
doctus, doctum G. Pl. II  
28, mit Comp. u. Su-  
perl. II 119.  
dodecatemorii G. Sgl. I 92.  
Dodona, Dodone N. Sgl.  
I 47. Dodones G. I 61,  
Dodonam Ac., Dodonā,  
Dodone Abl. I 47.  
Dodonida Ac. I 306, Do-  
doni Voc. I 293.  
dodrans M. I 659.  
dogmam Ac. Sgl. I 327.  
dolenter II 644, mit  
Comp. II 689.

doleo, dolēt II 434, dolui  
II 477, dolitum II 550,  
doleor II 283, doles  
(Part. Praes. Act.) II  
410, dolentum G. Pl.  
II 83, dolitus II 552,  
doliturus II 584, 585,  
dolendus c. Acc. II  
264.  
Doles N. Sgl. II 410.  
dolo, dolare II 432, do-  
lavi II 477, dolatum II  
549, dolitus II 432.  
Dolona Ac. I 304.  
Dolopem Ac. Sgl. I 443,  
Dolopas Ac. Pl. I 319.  
dolōr N. Sgl. I 171, do-  
lōris G. I 168, dolores  
Pl. I 425, dolorum G.  
Pl. I 278.  
domator II 552.  
domesticatim II 668.  
dominaes G. Sgl. I 13,  
dominis, dominabus,  
domnabus Dat. Pl. I  
25, 28.  
dominatu Dat. Sgl. I 356.  
domino, dominor II 283,  
284, dominarier II 409.  
dominus, domineis Dat.  
Pl. I 120.  
Domiti G. u. Voc. Sgl. I  
82, 92.  
Domitiai Dat. Sgl. I 16.  
Domitianos Pl. I 395.  
domitōr N. Sgl. I 171,  
domitōris I 168.  
domitrix adjectivisch II  
21.  
domitu Abl. Sgl. I 502.  
domo, domui u. domavi  
II 477, 478, domitum  
II 550, domitus, doma-  
tus II 552.  
domus F. I 650, 679, N.  
Sgl. I 517, domus, do-  
muis, domi, domui, do-  
muos, domos, domuus,  
G. Sgl. I 352, 517, 518,  
519, domui, domo, domu  
Dat. I 357, 517, 519,  
520, domum(nach Hause)  
II 673, domus Voc. I  
517, 518, domo, domu  
Abl. I 517, 520, domo  
(von Hause) II 673,  
domo (se tenere) II  
652, domi, domui,

domo Locat. I 242,  
517, 518, 519, II 673,  
domus N. Pl. I 509,  
517, 520, domuum,  
domorum, domum G.  
Pl. I 360, 517, 518,  
521, domibus Dat. u.  
Abl. Pl. I 517, 518,  
521, domos, domus, Ac.  
Pl. I 518, 520, 521,  
domus Voc. Pl. I 517.  
donaria Pl. I 386.  
Donatas G. Sgl. I 6, Do-  
natai Dat. I 16.  
donec, donicum, donique  
II 803, 805.  
dono, donaberis II 396.  
donom N. Sgl. I 65, dono,  
donu Ac. Sgl. I 72, do-  
neis Dat. Pl. I 119.  
dorcās, dorca F. I 614.  
Dorceus, Dorcea, Ac. I  
307, Dorceu Voc. I 294.  
Doricon G. Pl. I 317.  
Dorio N. Sgl. I 161.  
Dorion Neutr. I 633, N.  
Sgl. I 125.  
Doris N. Sgl. I 342, Do-  
rinis u. Doridos G. Sgl.  
I 297, 342, Doridi Dat.  
I 342, Doridem u. Do-  
rida I 211, 212, 342,  
Doris N. Pl. I 250.  
Doriscum Neutr. I 631,  
Doriscus u. Doriscum  
N. Sgl., Doriscon Ac.  
Sgl. I 125.  
dormio, dormivi II 477,  
dormiērunt II 392, dor-  
mibo, dormibis II 448,  
dormitur, dormienda est  
II 260, dormitum II  
550, dormies (Part.  
Praes. Act.) II 410,  
dormisse u. dormiisse  
II 512, 514.  
dorsum II 636.  
dorsum, dorsus N. Sgl.  
I 525, 534, dorsi u.  
dorsus G. Sgl. I 525.  
dōs F. I 659, dōtis G.  
Sgl. I 147, dotium u.  
dotum G. Pl. I 270,  
dotis Ac. Pl. I 254.  
Dotice, Doticini Dat. I  
64.  
doto, dotabere (Fut.) II  
396.



- dracaena F. I 610.  
 drachmarum u. drachmum G. Pl. I 20.  
 Draco, onis I 151.  
 draco M. I 610, draco u. dracon N. Sgl. I 150, 151, draconis u. dracontis G. Sgl. I 150, 151, 156, dracontem Ac. I 151.  
 draconites F. I 628.  
 Draganum G. Pl. I 115.  
 Drepanum N. Sgl., Drepana N. Pl., Drepanis Abl. Pl. I 398.  
 Dripsinatum G. Pl. II 78.  
 Dromo N. Sgl. I 161.  
 dropax, M. I 667, dropacis G. Sgl. I 140.  
 droselytus M. I 628.  
 Druentia M. u. F. I 640.  
 Drusum G. Pl. I 113.  
 Drutei G. Sgl. I 85.  
 Dryas, Dryadis u. Dryantis G. Sgl. I 141, 149, Drya Voc. I 295, Dryades N. Pl. I 445, Dryasin, Adryasin Dat. Pl. I 317, Dryadas Ac. Pl. I 318.  
 dubio u. dubie Adv. II 649.  
 Dubis I 643.  
 dubitatum II 665.  
 dubitaverunt II 528.  
 dubium G. Pl. II 28.  
 duco, duxi II 492, duxti II 537, duceris (Praes. Pass.) II 396, duc u. duce II 438—440, ductum II 561, duxe (Inf. Perf.) II 537, duci, ducei, ducier II 407—410, ducendus II 453, 456, 457.  
 ductarier II 407.  
 ductim II 662.  
 ductus N. Sgl., ductum Ac., ductu Abl. I 505.  
 dudum II 686.  
 Duellios Pl. I 395.  
 Duelonai G. Sgl. I 13.  
 dulcedo F. I 654, dulcedinis u. dulcedini G. Sgl. I 163, 191.  
 dulcesco ohne Perf. II 505.  
 dulcis N. Pl. II 35, Ac. Pl. I 246, II 36, dulce (ridere etc.) II 661, dulcissime Dat. Sgl. Fem. I 17 II 27.  
 dum II 803.  
 dumeta Pl. I 460.  
 dummodo II 804.  
 Dumnorix, igis I 139.  
 dumtaxat II 682.  
 dumus M. I 624.  
 duo cf. do.  
 duo, duae, duo II 145—148, duo Fem. II 145, dua Neutr. I 691, II 145, duorum, duarum, duorum II 145, duum G. Pl. I 104, II 146, duom u. duo G. Pl. II 146, duobus, duabus, duobus I 23—25, II 146, duo Dat. u. Abl. Pl. I 691, II 146, duos, duas, duo Ac. Pl. II 146, duo Ac. Pl. Mascul. II 146—148, duo mit einem Zahlwort verbunden wird declinirt II 153.  
 duodena Neutr. II 822.  
 duodevicesimus etc. II 162, 164.  
 duodeviginti etc. II 151, 153.  
 duonoro G. Pl. I 118.  
 duovir cf. duumvir.  
 duplari N. Pl. I 98.  
 duplex II 13, duplicis G. Sgl. II 39, duplici u. duplice Abl. Sgl. II 45, 67, duplicia Neutr. Pl. II 72, duplicis N. Pl. u. Ac. Pl. II 70.  
 duplicarier II 409.  
 diploma cf. diploma.  
 Durateum G. Pl. I 115.  
 duratrix adjectivisch II 21.  
 dure, duriter Adv. II 653.  
 duresco, durui II 505, ohne Sup. II 584.  
 Duria M. u. F. I 641.  
 durities, duritia N. Sgl., duritiae G., duritiem, duritiam Ac. I 372, duritia Abl. I 373.  
 duro, duravi II 477, duraveris (Fut. II) II 510.  
 dussis I 179.  
 duoviro, duomviro Dat. I 441, duumviri, duoviri, duomvires N. Pl. I 96, 440, duumvirum, duovirum duomvirum I 440.  
 duumvirali Abl. Sgl. II 33.  
 dux Comm. I 602, 666, ducis G. Sgl. I 140, ducum G. Pl. I 274.  
 Dymas, Dymans N. Sgl. I 149, Dymantis G. Sgl. I 149, 295, Dymanta Ac., Dyma Voc. I 295.  
 dynastes N. Sgl. I 33, dynastā Abl. I 33, 59.  
 Dyrin Ac. Sgl. 209.  
 Dyrrhachii G. Sgl. I 92.

## E.

- e Indecl. I 575, 576, 644, Fem. I 645.  
 e ex Praep. c. Abl. II 704, nachgestellt II 789—791, bei dem Röm. Kalender II 697, ex vor Vocalen u. h. II 756, e, ex vor Conson. II 756, 761—765, vor den Halbvocal. i u. v II 756—757. ex, ec in der Composition II 765, vor f II 766, vor b, v etc. II 768, ex commodo, ex compacto, ex composito II 759, ex confesso, ex continenti, e u. ex contrario u. contrariis, ex denuntiatio, ex destinato, ex difficili, ex dissimulato, e u. ex diverso u. diversis, ex facili II 760, ex lege u. legibus II 759, e u. ex longinquo II 760, ex me II 761, e u. ex medio II 760, ex meo, mea, meis II 761, ex merito II 760, e natura II 759, e suo nomine II 761, ex pari II 760, ex parte u. partibus II 759, ex permissio, ex praeparato, ex professo, ex propina-

quo II 760, e propinquo, e u. ex quo, qua, quibus II 761, e u. ex re, e regione, e u. ex re publica II 758, ex se u. sese II 761, ex senatusconsulto u. senatusconsulto, ex sententia II 759, ex suo, sua, suis II 761, ex tempore II 759, ex toto, ex tuo, tua, tuis, ex tuto II 761, e vestigio II 758.  
 ea Adv. II 639.  
 eadem Adv. II 639.  
 eapropter Adv. II 680.  
 eatenus Adv. II 640.  
 ebenus F. I 621, ebum Neutr. I 625.  
 ebibo, ebibi II 467, ebibitus II 560.  
 eblandior II 276, eblanditus passivisch II 277.  
 ebum Neutr., ebuli G. Sgl. Fem. I 623.  
 ebullio, ebullo II 432, ebullet II 443, ebullit II 521, ebullire, ebullare, ebullando II 432.  
 ebur Neutr. I 655, ebur u. ebor N. Sgl. I 173, 174, ebōris G. Sgl. I 173, 174, ebure Abl. I 174, eburna u. ebor Pl. I 174, 258, 413.  
 ec cf. e, ex in der Composition.  
 ecastor II 814.  
 Ecbatana Pl. I 477, 480, Ecbatanam Ac. Sgl., Ecbatanas Ac. Pl., Ecbatanis Abl. Pl. I 480.  
 ecce, eccere Interj. II 813, 814.  
 eccillum, eccillam, eccillud, eccilla II 814.  
 ecfatum II 288.  
 ecfor cf. effor.  
 Echecratem Ac. I 309.  
 echios F. I 622.  
 Echo, Echon Ac. I 315.  
 ecquis oder ecqui, ecqua oder ecquae, ecquid oder ecquod II 235, ecquid oder ecquit II 218, ecqui adjectivisch u. substantivisch II 236, ecquis auch adjecti-

visch II 237, ecqua u. ecquae N. Sgl. F. II 237, 238, ecqua substantivisch II 238, ecquid substantivisch, ecquod adjectivisch II 238, G. Sgl. fehlt II 240, eccui Dat. II 240, ecquem, ecquam Ac. II 240, ecquo Abl. II 240, ecqui N. Pl. II 240, ecquos, ecquas Ac. Pl. II 240.  
 ecquisnam, ecquonam Abl. Sgl., ecquosnam Ac. Pl. II 240.  
 ecquo II 633.  
 ectypos, on, ectypas Ac. Pl. Fem. II 12.  
 ed cf. et.  
 edax, ācis II 42, edaci Abl. Sgl. II 67, edacium G. Pl. II 85.  
 edepol II 814.  
 edi Interj. II 814, 815.  
 edico, edice u. edic II 438, 439, 440.  
 edimedi Interj. II 814, 815.  
 edio fidio II 814.  
 edisco, edidici II 467.  
 editici G. Sgl. II 25.  
 editior, editissimus II 122.  
 edius fidius II 814.  
 edo, edis u. ēs, edit u. est, editis u. estis, edere u. essem, esses, esset, essemus, essent, editur u. estur, ederet u. essetur II 603, 604, ede u. ēs II 438, 603, edito u. esto, edite u. este II 603, 604, edere (edese) u. esse II 405, 603, 604, edi (Perf.) II 499, esum, essum, essu II 565, 566, 591, esus u. essus II 566, essuri (Part. Fut.) II 566.  
 edo, edim, edis, edit, edimus, editis, edint II 441, 443, edidi II 466, editum II 581, edendus, edundus II 456, 457, 458.  
 edocenter II 644.  
 Edom Ac. I 585.  
 edominor II 284.

educationes Pl. I 429.  
 educo, educe u. educ II 439, 440.  
 effatum II 288.  
 effectior II 123, effectius Adv. II 123.  
 effeminator, effeminatissimus II 122.  
 efferatior, efferatissimus II 122.  
 effertissimus II 123.  
 efferveo, effervi u. efferbui II 485, 486, effervēre II 422.  
 effervesco, effervi u. efferbui II 505.  
 efficax, efficaci Abl. Sgl. II 68, 69, efficacia Neut. Pl. II 73.  
 efficio, efficiam (Fut.) II 451, effeceris (Fut. II) II 510, ecfexis (Conj. Perf.) II 544, efficiendus II 453.  
 effigia N. Sgl., effigiae N. Pl., effigias Ac. Pl. I 374.  
 effio, effiunt, effiant II 611, effieri II 611, 612.  
 efflagitatu Abl. Sgl. I 502.  
 efflagito, efflagitasset II 527.  
 efflictim, efflicte II 663.  
 effloresco, efflorui II 505.  
 effluo, efflui (Perfect. ?) II 495, effluente Abl. Sgl. II 59.  
 effor, ecfor II 287, 283, 609, passivisch II 287, effaris, effatur, effamini, effantur, effabor, effabēre, effabimur II 615, effaretur passivisch II 616, effare, ecfare (Imp.) II 615, effari, ecfari II 616, effantes (Particip.) II 615, effatus, ecfatus II 615, 616, effando, effatu II 615.  
 effrenus, a, um mit Nebenformen auf is, e, wie effrenis (N. Sgl. Fem. u. G. Sgl.), effreni (Abl. Sgl.) II 94.  
 effrico, ecfricatus II 554.  
 effugio, exfociont (Praes. Ind.) II 437, effugiri II 415.

effulgeo, effulgere (Infinit.) II 423.

effundo, effusi u. exfuti (Particip. Pass.) II 566.

effuse Adv. II 644, mit Comp. u. Superl. II 123, 124, 689.

effusiones Pl. I 429.

effusus, effusior, effusissimus II 123.

egenus ohne Comp. u. Superl. II 131.

eggeo, egēt II 434, egui II 477, ohne Sup. II 584, egenti Abl. Sgl. II 62, 63, egentium G. Pl. II 81, egentis Ac. Pl. II 71, egentior, egentissimus II 119.

Egeriai G. Sgl. I 11.

egestates Pl. I 427.

Eglogeni Dat. Sgl. I 63.

Egnatiai Dat. Sgl. I 16.

Egnatios Pl. I 395.

ego, II 178, mei, mis, mei (einsilbig) G. Sgl. II 178, 179, mihi, mihei, mihe, mi, mei Dat. Sgl. II 179, 180, me, med, mehe, mēmē, Ac. Sgl. II 181, 182, me, med, mēmē Abl. Sgl. II 182, nos, enos N. u. Ac. Pl. II 184, 185, nostri u. in partitiver Anwendung nostrum, auch nostrorum,strarum G. Pl. II 184, 185, nobis, nobeis, nis(?) Dat. u. Abl. Pl. II 185, 186, nobiscum II 789.

egomet, meimet, mihimet, memet, nosmet, nobismet, mepte, mihipte II 186.

egredior II 289, egrediaris II 396, egressus u. egretus II 577, egredier II 408, egrediundus II 457, egredior c. Acc. II 344.

egregie, Comp. egregius II 689.

egregius, egregii G. Sgl. II 25, egregi u. egregie Voc. I 80, II 23, Comp. egregius, Superl. egregiissimus II 113.

egretus cf. egredior.

ehem II 811.

cheu II 811.

eho, ehodum II 816.

ei, ei ei Interj. II 811.

eia cf. heia.

eiaculor, eiaculo II 291.

eicio, eicier II 407, eiciundus II 453, 454.

eiulatus Pl. I 430.

eiulor, eiulo II 331.

eiuno Interj. II 814.

eiuscemodi II 198.

elabor II 292, c. Acc. II 344.

elaboro, elaborassem, elaborasse II 527.

elacona Ac. I 306.

Elaeus F. I 632, Elaennata Ac. I 306.

elanguo, elanguui II 486.

elanguesco, elanguui II 505.

elargior II 293.

Elatenis G. Sgl. I 63.

elate Adv. II 644, elatius II 122, 689.

elatus, elatior, elatissimus II 122.

Elatium F. I 633.

Elaver Neutr. I 640, nur N. u. Ac. bekannt I 167.

elavo, elautae II 558.

Eleates I 35, Eleatibus Dat. u. Abl. Pl. I 57, II 97.

Eleazarus N. Sgl., Eleazarum Ac., Eleazaro Abl. I 588.

Electra N. Sgl. I 52, 53, Electran Ac. I 54.

electrum I 384, electra Pl. I 413.

elegans, utis II 12, 41, eleganti u. elegante Abl. Sgl. II 55, elegantium G. Pl. II 81, elegantior, elegantissimus II 103.

eleganter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.

elegantia Sgl. I 385, elegantiae Pl. I 426.

elegiā N. Sgl. I 53.

Eleleides N. Pl. I 316.

elephantus, elephas M. u. F. I 614, elephantus, elephas, elephans N. Sgl. I 149, 321, ele-

phanti, elephantos, elephantis G. Sgl. I 149, 321, 322, elephanta, elephantem Ac. Sgl. I 303, 322, elephante Abl. Sgl. elephantis N. Pl., elephantibus Dat. u. Abl. Pl. I 322, elephantas Ac. Pl. I 318, 322.

Eleusis, Eleusin, Eleusina N. Sgl. I 154, 155, 325, Eleusinis G. Sgl. I 153, Eleusina, Eleusinem, Eleusinam Ac. Sgl. I 307, 325.

Eleuther N. Sgl. I 77.

Eleutherini u. Eleutherine Dat. Sgl. I 342.

Elias N. Sgl., Eliae G. Sgl., Eliam Ac. Sgl. I 587.

elicio II 414, elicui u. elixi II 494, elicium II 550, 553.

elido, elisse (Inf. Perf.) II 536.

Eliezer Ac. Sgl. I 586.

Elis, Elim u. Elin Ac. I 209, 313, Eli u. Elide Abl. I 227, 228.

Elisabet Ac. Sgl. I 586.

elix Sgl., elices Pl. I 464.

ellum, ellam II 814.

eloquens, utis II 41, eloquenti u. eloquente Abl. Sgl. II 55, eloquentium G. Pl. II 81, eloquentior, eloquentissimus II 112, 119.

eloquenter mit Comp. u. Superl. II 689.

eloquentia Sgl. I 385, eloquentiae Pl. I 426.

eloquii u. eloqui G. Sgl. I 91, 92, 94.

eloquor, eloquo II 294, eloquitas II 587.

Elorum u. Elorus N. Sgl. I 642.

Elpis, Helpis N. Sgl., Elpidis G. Sgl., Elpini, Elpidi, Helpidi, Helpedi Dat. Sgl. I 342.

eluctor II 294, c. Acc. II 344.

elucubro, elucubror II 284. eluo II 481, elutum, elutus II 559, elutior II 124.

- Elymaida Ac. I 307.  
 Elysii G. Sgl. I 92.  
 em cf. hem.  
 emacror II 331.  
 emano, emanarat II 527.  
 emarcesco, emarcui II 505.  
 emblema N. Sgl. F. I 327,  
 emblematis G. Sgl. I  
 152, emblematum u.  
 emblematorum G. Pl. I  
 284, emblematis Dat. u.  
 Abl. Pl. I 290  
 emeditor, emeditatus pas-  
 sivisch II 297.  
 emendate II 644.  
 emendatus mit Comp. u.  
 Superl. II 122.  
 ementior, ementitus passi-  
 visch II 297, 298, emen-  
 tiundus II 455, 456.  
 emercor, emerco II 298.  
 emereor, emereo II 298—  
 301, emeriteis Dat. Pl.  
 I 120.  
 emergo auch transitiv II  
 344, emergere (Imper.  
 Pass.) II 344, emersus  
 II 343.  
 emetior II 301, emetiris  
 II 396, emensus passi-  
 visch II 301.  
 emico, emicavi II 478,  
 ohne Sup. II 584, emi-  
 caturus II 585.  
 eminens II 13, eminenti  
 Abl. Sgl. II 63, eminen-  
 tior, eminentissimus II  
 112, 119.  
 eminiscor II 278.  
 emisor, emino II 302.  
 eminus II 678.  
 emiror II 302.  
 emittente Abl. Sgl. II 62.  
 Emmanuelem Ac. Sgl. I 588.  
 emo, emi II 499, 503,  
 emīt II 508, emērunt  
 II 392, empsim (Conj.  
 Perf.) II 545, emptum  
 II 560, emendus, emun-  
 dus II 453—457.  
 emoderor II 302, 303.  
 emodulor II 303.  
 emolior II 303, emolirier  
 II 407.  
 emollio, emolliit II 521,  
 emollierit II 517.  
 emorior II 304, emoriri II  
 415.  
 emoveo, emostis II 533.  
 Empedocles, Empedocli  
 G. Sgl. I 332, Empe-  
 doclea, Empedoclen,  
 Empedoclem Ac. Sgl. I  
 808, 310.  
 emptio F. I 654, emptio-  
 nis G. Sgl. I 163.  
 emptito, emptitavere II  
 390.  
 empturio ohne Perf. II 570.  
 emulgeo, emulsus, emulc-  
 tus II 564, 565.  
 emungo, emunxi II 492,  
 emunxti II 538, emunc-  
 tum II 561, emunctus  
 II 578.  
 emuniit Perf. II 508.  
 en cf. in Praep.  
 en Interj. II 813.  
 enargia N. Sgl. I 42.  
 enarro, enarramus (Perf.)  
 II 534.  
 enascor II 306.  
 Encolpi Voc. Sgl. I 80.  
 encyclios, on, encyclio  
 Abl. Sgl. Fem. II 11.  
 endo, indu II 773, in  
 Comp. II 773, 774.  
 endromidem Ac. Sgl. I  
 211.  
 Endymion N. Sgl. I 159.  
 eneco, enico, enecui II  
 477, enecavit II 478,  
 enicasso II 540, 548,  
 enectum II 554, enec-  
 tus, enecatus II 554.  
 enervis, e mit Nebenfor-  
 men auf us, a, um wie  
 enervam, enervos II 91.  
 enhydros F. I 627.  
 enico cf. eneco.  
 enim II 797, Stellung II  
 808—810, at enim II  
 797, quia enim II 804,  
 806, sed enim II 797.  
 enimvero II 797.  
 Enipeus, Enipea Ac. I  
 307, Enipeo Dat. u. Abl.  
 I 330, Enipeu Voc. I  
 294.  
 enise, enisius II 575.  
 eniteo, enituīt II 508.  
 enitesco, enitui II 505.  
 enitor II 306, enixus u.  
 enisus II 572, enixurus  
 u. enisurus II 589,  
 enixa (gebärend) II 574.  
 enixe, enixius, enixissime  
 II 575.  
 enixim II 663.  
 Ennius, Enni G. Sgl. I  
 88, 89, 90, 92.  
 Ennomon Ac. I 129.  
 eno, enasti II 527.  
 Enoch G. u. Ac. Sgl. I  
 584.  
 enorchis F. I 628.  
 enormis Ac. Pl. II 36.  
 Enos Ac. Sgl. I 586.  
 ensifer, era, erum II 1.  
 ensiger, era, erum II 2.  
 ensis M. I 671, 672.  
 entheos, on, enthea Abl.  
 Sgl. Fem., entheas Ac.  
 Pl. Fem. II 12.  
 enumerationes Pl. I 429.  
 enundino II 306.  
 enuntiante Abl. Sgl. II 61.  
 enuntiatix adjectivisch  
 II 21.  
 eo, it II 434, eunt u. inunt  
 II 413, 433, 607, eam  
 II 433, 443, iant II 607,  
 ibam II 445, ii II 519,  
 isti II 515, iit, it, ivit  
 II 508, 519, 522, 524,  
 istis II 515, ierunt, iere  
 II 518, ierat u. iverat  
 II 518, 525, ierant II  
 518, iero u. ivero II 518,  
 525, ierim, ieris, ierit  
 II 518, issem, isses,  
 isset, issemus, issent II  
 515, ibo II 450, itum II  
 550, 582, eunto, iunto  
 II 607, isse, ivisse II  
 515, 525, irier II 408,  
 iens G. euntis, ientis II  
 452, 607, eunti Dat. II  
 60, ientibus Dat. u. Abl.  
 Pl. II 452, iturarum  
 G. Pl. II 591, eundi II  
 607, eundum II 459,  
 Supinum mit ire II 382,  
 puditum ire u. iri, pi-  
 gitum iri II 624, Per-  
 fecta der Composita von  
 eo II 519.  
 eo Adv. II 633, eo usque  
 II 634.  
 eoad II 634.  
 eodem II 633.  
 epagoge N. Sgl. I 42.  
 Epaminondam Ac. I 56.  
 Epaphra N. Sgl. I 38.

- epastus II 267.  
 Epeos cf. Epios.  
 ephebum, epheborum G. Pl. I 113.  
 ephemeridas Ac. Pl. I 318.  
 Ephesus N. Sgl., Epheson u. Ephesum Ac. I 125.  
 Ephraem G. u. Abl. Sgl. I 585.  
 Ephyra u. Ephyre N. Sgl. I 41, 52, Ephyres G. Sgl. I 41, 61, Ephyre Dat. I 62.  
 epibole N. Sgl. I 42.  
 Epicraten Ac. I 309.  
 Epictesis N. Sgl., Epictesis u. Epictesidis G. Sgl. Epictesi u. Epictesidi Dat. I 146.  
 Epicydae G. Sgl., Epicyden Ac. I 336.  
 Epidamnieis Dat. Pl. I 120.  
 Epidamnum Neutr. I 631.  
 Epidauri G. Sgl. II 25.  
 epidixib Dat. u. Abl. I 318.  
 Epios, Epeos N. Sgl. I 129, Epiom Ac. Sgl. I 65.  
 Epigone Dat. Sgl. I 62.  
 epigramma, epigrammatis G. Sgl. u. Dat. Pl. I 152, 291, epigrammaton G. Pl. I 317.  
 Epimethida Ac. I 305.  
 Epinice Dat. Sgl. I 62.  
 epipedos, on II 11.  
 epiplexis N. Sgl. I 42.  
 epiploce N. Sgl. I 42.  
 Epidaurum Neutr. I 631.  
 Epirotes N. Sgl., Epiroten u. Epirotan Ac. Sgl. I 35, Epirota Abl. Sgl. I 35, 59.  
 Epirus F. I 637, Epirus u. Epiros N. Sgl., Epirum u. Epiron Ac. Sgl. I 122.  
 episcipseos G. Sgl. I 298.  
 Epistolio, Epistolionis G. Sgl., Epistolioni Dat. I 133.  
 epistrophe N. Sgl. I 42.  
 epistolā u. epistolā N. Sgl. I 4, 42, 458, epistolae Pl. I 458.  
 Epiteuxis N. Sgl., Epiteuxidi Dat. Sgl. I 146.  
 epitimesis N. Sgl. I 42.  
 epitome u. epitoma N. Sgl., epitomen u. epitomam Ac. Sgl. I 42.  
 epitrochasmus N. Sgl. I 42.  
 epitrope N. Sgl. I 42.  
 epodon G. Pl. I 131.  
 Eporedorix, igis I 139.  
 epoto, epotus II 337, 557.  
 Eppuleiai G. Sgl. I 13.  
 epulor, epulo II 284, epulaberis II 397.  
 epulum N. Sgl. I 551, 552, epulam Ac. Sgl. I 552, epula Abl. Sgl. I 690, epulae N. Pl. I 551, 552.  
 Epytiden Ac. Sgl. I 57.  
 equa F. I 610, equis u. equabus Dat. u. Abl. Pl. I 22, 23, 25, 29.  
 eques F. I 608, equitis G. Sgl. I 147, equitum G. Pl. I 272.  
 equester, tris, tre II 8, equestris Mascul. II 9, equestri, equestre Abl. Sgl. II 30, 31, equestria Neutr. Pl. II 37, equestrium G. Pl. II 38, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 equidem II 797, 802, 803.  
 equile N. Sgl. I 185, 186, equili Abl. Sgl. I 230.  
 equinus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Equiria Pl. I 476.  
 equirine Interj. II 814.  
 equitatu Dat. u. Abl. Sgl. I 357, 358.  
 Equitiaes G. Sgl. I 13.  
 equus M. I 610, equos N. Sgl., equam Ac. Sgl. I. 66, 68, 70—72.  
 equum, equom, ecum G. Pl. I 113, 118.  
 eradendus II 457.  
 eradico II 317, eradicarier II 407.  
 Erato, Eratus G. Sgl. I 300, Erato Dat. I 301 u. Voc. I 296.  
 erisco, hercisco ohne Perf. II 507, erctum, herctum II 563, erciscundus, herciscundus II 455, 458, 459.  
 Erebos, Erebus N. Sgl., Erebo Dat., Erebum Ac. I 328.  
 Erechthei G. Sgl. I 329, 330, Erechtheo Abl. I 329.  
 erectior, erectissimus II 126.  
 erectius Adv. II 126.  
 eremos F. I 650, 652.  
 erepo, erepi II 493, erepsemus II 536.  
 Eresos N. Sgl. I 125.  
 erga Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 792.  
 ergo Conj. II 797, Stellung II 809, mit vorgehendem Genitiv II 686, dicis ergo I 487.  
 Erichaeten Ac. I 56.  
 Erigona, Erigone N. Sgl. I 45, Erigones G. Sgl. I 61, Erigonam, Erigonen, Erigonem Ac. I 43, 58, Erigonā u. Erigone Abl. I 45.  
 Erinden Ac. I 312.  
 Erine, Erinie I 16.  
 Erinna N. Sgl., Erinnes G. Sgl. I 60.  
 Erinys N. Sgl. I 445, Erinyn Ac. Sgl. I 314, 445, Erinyes N. Pl. I 316, Erinyas Ac. Pl. I 319.  
 Eriphyla N. Sgl. I 45, Eriphyles G. Sgl. I 61, Eriphylam u. Eriphylen Ac., Eriphyla Voc. I 45, Eriphilā u. Eriphyle Abl. I 45, 59.  
 eripio, eripiare (Conj. Praes. Pass.) II 396.  
 erismae N. Pl. I 327, erimatorum G. Pl. I 285, erismas Ac., erismis Abl. I 327.  
 Eros, Erōtis u. Erōnis G. Sgl. I 147, 342, Ero-ni Dat. I 342.  
 erotema N. Sgl. I 42.  
 Erotianeti Dat. Sgl. I 64.  
 Erotice Dat. Sgl. I 62.  
 Erotis, Erotini Dat. Sgl. I 342.  
 Erotium, Erotion F. I 593, Erotion Ac. I 129.  
 erotylos F. I 627.  
 erratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 erro errasti II 527.  
 error, ōris I 168.  
 erubesco, erubui II 505,



erubescendus II 457, c. Acc. II 264.  
 Erucina Dat. Sgl. I 17.  
 eructo, eructor II 318.  
 erudio, erudivi II 477, erudiit, erudivit II 521, 524, erudisses, erudisse II 512, eruditum II 550.  
 erudite mit Comp. u. Superl. II 689.  
 eruditus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 erumpo, eruptus II 344, c. Acc. II 344.  
 eruo, erūtus II 582, eruiturus u. eruturus II 587.  
 ervum Sgl. I 384, 391, 405, 406, ervom Ac. I 68.  
 Erymanthidos G. Sgl. I 298, Erymanthidas Ac. Pl. I 320.  
 Erymanthon Ac. Sgl. I 127.  
 erysipelate Abl. Sgl. I 152.  
 erythallis F. I 628.  
 Erythrae Pl. I 477.  
 Eryx M. I 638, Erycis G. Sgl. I 140, Erycem u. Erycum Ac., Eryce u. Eryco Abl. I 323.  
 Eryximachos Ac. Pl. I 395.  
 Esaias N. Sgl., Esaias G., Esaiam Ac. I 587.  
 Esau G. Ac. u. Abl. Sgl. I 583.  
 escās G. Sgl. I 5  
 escendo, escensus II 572.  
 Esdras N. Sgl., Esdram Ac. Sgl. I 587.  
 Esquiliae, Exquiliae Pl. I 386. 398.  
 esui Dat. Sgl. I 506, 507, esum Ac., esu Abl. I 507.  
 esurienter II 644.  
 esurio, esurii II 507, esurierant II 507, esuribo, esuribis II 448, esuriatur II 263, ohne Sup. II 584, esuriturus II 585.  
 et, ed II 797.  
 ctenim II 797.  
 Eteocles, Eteoclis u. Eteo-

cleos G. Sgl. I 300, 340, 341, Eteoclea Ac. I 308.  
 Etesiae N. Pl., Etesias Ac. Pl. Mascul. I 643.  
 ethesin Dat. Pl. I 317.  
 ethice Abl. Sgl. I 41, 59.  
 etiam II 797.  
 etiamsi II 804.  
 etsi II 804, etsi ohne Nachsatz II 806.  
 etymologos I 129.  
 eu, euge, eugepae Interj. 817, 818.  
 Euadne N. Sgl., Euadnen Ac. I 50, Euadne Abl. I 50, 59.  
 Euagrus u. Euagros N. Sgl. I 78, 129.  
 Euandrie Voc. Sgl. II 24.  
 Euandrus u. Euander N. Sgl. I 77, 78, Euandre Voc. I 78.  
 Euanthe Dat. Sgl. I 301.  
 euax Interj. II 818.  
 Euboean Ac. I 55.  
 Eubulida u. Ebulides N. Sgl. I 37, Ebulidam Ac. I 56.  
 euche N. Sgl. I 42, euchini Dat. I 64.  
 Euchira Ac. I 305.  
 Eucles, Euclea Ac. I 308.  
 Euclida N. Sgl. I 37.  
 Euclio N. Sgl. I 161.  
 Eudieru G. Sgl. I 130.  
 euge, eugepae cf. eu.  
 Eugenetis G. Sgl. I 342.  
 Euhemer N. Sgl. I 77.  
 euhoe Interj. II 818.  
 Euie Voc. Sgl. II 24.  
 euie Interj. II 818.  
 eumeces F. I 627.  
 Eumenes Eumenetis u. Eumenus G. Sgl. I 300, 340.  
 Eumeni Voc. Sgl. I 80.  
 Eumenidas, Enmenidae G. Sgl. I 336.  
 Eumenis Sgl. u. Emenides Pl. I 445, Eumenidum G. Pl. I 36.  
 Eumenidibus Dat. Pl. 318.  
 Eumolpidarum G. Pl. I 22.  
 Eunonen Ac. I 312.  
 Eunostidon G. Pl. I 63.  
 Eunuchus(comoedia) I 643.

Euphemio N. Sgl. I 157.  
 Euphorion N. Sgl. I 159.  
 Euphranorem Ac. I 304.  
 Euphrates M. I 639, N. Sgl. I 334, Euphrati, Euphratae, Euphratis G. Sgl. I 333, 336, Euphraten Ac. I 336, Enphrate Abl. I 243, 244, 336.  
 Eupolis N. Sgl., Eupoli Dat. I 146, Eupolidem, Eupolin Ac. I 146, 211, 313, Eupolide, Eupoli Abl. I 146, 227, 229.  
 Euprepes, Euprepetis u. Euprepus G. Sgl. I 300, 340, 342.  
 eucos F. I 627.  
 Euripides, Euripidi u. Euripidae G. Sgl. I 332, 333, 336, Euripiden u. Euripidem Ac. I 310, 311.  
 Europa, Europe N. Sgl. I 45, Europes G. I 61, Europam u. European Ac., Europa Abl. I 45.  
 Eurotas M. I 639, Eurota, N. Sgl. I 37, Eurotan Ac. I 55.  
 Eurys M. I 643.  
 Euryales G. Sgl. I 61.  
 Eurydica (Eurudica) u. Eurydice N. Sgl. I 45, Eurydicen u. Eurydicem Ac. I 45, 58, Eurydicā u. Eurydice Abl. I 45.  
 Eurymedon, ontis I 149, Eurymedonta Ac. I 305.  
 Eurynome N. Sgl. I 50, Eurynomes G. I 61, Eurynomen Ac., Eurynome Abl. I 50.  
 Eurystheus, Eurystheos G. Sgl. I 300, Eurysthea Ac. I 307.  
 Eurytidos G. Sgl. I 298.  
 Eurytion N. Sgl. I 159.  
 Eusebetis G. Sgl., Eusebeti Dat. I 342.  
 eustylos, on, eustyli G. Sgl. Fem. II 11.  
 Euterpe N. Sgl. I 50, Euterpenis G., Euterpeni Dat. I 63.  
 Euthia N. Sgl. I 35.



Euthycles, Euthyclei G. Sgl. I 331.  
 Euthymidam Ac. I 56.  
 Eutice, Euticenis G Sgl. I 63.  
 Eutyches N. Sgl., Eutyche-  
 tis G., Eutycheti Dat.,  
 Eutychete Abl. I 341.  
 evado, evasi, evadi, evassi  
 II 492, 493, 497, evasti,  
 evasset II 536, evasum  
 II 565, c. Acc. II 344.  
 evagor, II 327.  
 evallo, evallavērunt II  
 392.  
 evanesco, evanui II 505,  
 evaniturus II 586.  
 evchor II 327.  
 evello, evelli u. evulsi II  
 503.  
 evenio, evenat (Conj. Praes.)  
 II 419, eveniet II 450.  
 eventum (Subst.) II 343.  
 Evenum N. Sgl. I 642.  
 everro, everri II 504, ever-  
 sus II 576.  
 eversiones Pl. I 429.  
 evidens II 13, evidenti u.  
 evidente Abl. Sgl. II  
 55.  
 evilesco, evilui II 505.  
 evoe Interj. II 818.  
 evolo, evolaris (Conj. Perf.)  
 II 527.  
 evomitur II 553.  
 exactus, exactior, exactissi-  
 mus II 122.  
 exadversum, exadversus  
 II 681 Praep. c. Acc.  
 II 698, 704; c. Dat. II  
 699.  
 exagito, exagitare (2 P.  
 Sgl. Ind. Praes. Pass.)  
 II 397.  
 exagmen cf. examen.  
 exagogam u. exagogen  
 Ac. I 42.  
 exalbescio, exalbui II 504.  
 exambio, exambibat II  
 445.  
 examen, exagmen, ĩnis I  
 153.  
 examinante Abl. Sgl. II  
 61.  
 examplexor II 312.  
 examussim I 198, II 681.  
 exancillatus II 273.  
 exanimis, e mit Neben-

formen auf us, a, um  
 wie exanimus u. exani-  
 mum, N. Sgl. II 89, 90,  
 exanimi u. exanimae G.  
 Sgl., exanimo Dat. u.  
 Abl. Sgl., exanimuni  
 Ac. Sgl. Mascul., exani-  
 ma Neutr. Pl. II 89,  
 exanimis Dat. u. Abl.  
 Pl., exanimos Ac. Pl. II  
 89, 90.  
 exardesco, exarsi II 505.  
 exaresco, exarui II 505.  
 exaudio, exaudii II 520,  
 exaudit (Perf.) II 523,  
 exaudibam II 444, ex-  
 audientissimus II 119.  
 exauguro II 275.  
 exauspicio II 276.  
 excalceo, excalceor II 284.  
 excandescio, excandui II 505.  
 excanto, excantassit II 540.  
 excarnifico, excarnificor II  
 330.  
 excedo, excesserunt II 391,  
 excessis (Conj. Perf.) II  
 545, 547, excedente Abl.  
 Sgl. II 62.  
 excellens II 13, Neutr.  
 eccellente II 17, excel-  
 lente u. excellenti II 59,  
 63, 64, excellentium G.  
 Pl. II 81, mit Comp.  
 u. Superl. II 119.  
 excellentiae Pl. I. 426.  
 excello u. excelleo excellis  
 u. excelles II 428, ex-  
 cellet II 429, excellet,  
 excellent (Fut.) II 429,  
 excelleas, excelleat,  
 II 428, 429, excellui  
 u. exculi II 486, 490.  
 excido, exciderunt II 389,  
 excisus II 578.  
 excindo, excisus II 578.  
 excio, excieo, excies II 431,  
 exciet u. excit II 430,  
 431, excibat, exhibant II  
 431, exciam II 431, ex-  
 cirem II 431, excivi II  
 481, excierunt, excierat,  
 exierant, excierit, excie-  
 rint II 517, excitur II  
 431, excite 430, excire,  
 exciere II 429, 431 ex-  
 citus u. excitus II 583.  
 excitatus mit Comp. u.  
 Superl. II 119.

excludo, exclusti II 536,  
 exclusissimus II 128.  
 excogitatissimus II 121.  
 excrucio, excruciabere II  
 393, excruciarier II 408.  
 excubiae Pl. I 386, 391,  
 455.  
 excubo, excubavi II 478,  
 excubaturus II 586.  
 excudo, excudi II 500,  
 501.  
 exculpo, exculpi II 493.  
 excurro, excurri u. excu-  
 curri II 467—469.  
 excusate, excusatus II  
 123, 689.  
 excusatus, excusator, ex-  
 cusatissimus II 123.  
 excussissimus II 123.  
 excutio, excussi II 492,  
 493, excussit (Conj.  
 Perf.) II 545, 547, ex-  
 cussum II 577.  
 exdico, exdeicendus II  
 453.  
 exduco, exducier II 408.  
 exebeus F. I 627.  
 exedo II 438, exest II 604,  
 exedim, exedint II 441,  
 exesset, exestur, exesse  
 II 604, exessus II 566.  
 exemplar N. Sgl. I 185,  
 186, exemplari Abl. Sgl.  
 I 234, exemplaria Neutr.  
 Pl. I 258, exemplarium  
 G. Pl. I 261.  
 exemplares N. Pl. I 658.  
 exemplarium, exemplarii  
 G. Sgl. I 555, exem-  
 plariorum G. Pl. I 287,  
 555, exemplariis, Dat.  
 u. Abl. Pl. I 555.  
 exeo, exit II 434, exivi II  
 524, exivit, exiit, exit  
 II 519, 522, 524, exi-  
 stis II 515, exierunt II  
 390, exierat II 518, exie-  
 bat II 445, exibo II 450, u.  
 exiet, exient (Fut.) II 450.  
 exieris, exierit II 518,  
 exivissem II 525, exisset  
 II 515, exisse II 516,  
 exiturarum G. Pl. II  
 591.  
 exerceo, exercens, exer-  
 cendi (reflexiv) II 266.  
 exercitatus mit Comp. u.  
 Superl. II 119, 123.

exercitii G. Sgl. I 92.  
 exercitior, exercitissimus II 123.  
 exercitus I 384, exercitus, exerciti G. Sgl. I 352, 353, 690, exercitu Dat. I 357, exercito Abl. I 524, exercitum G. Pl. I 360, exercitibus, exercitibus Dat u. Abl. Pl. I 367.  
 exfodio, exfodiri II 415.  
 exhaurio, exhaurivi II 497, exhausturus u. exhausturus II 587, 588.  
 exheres, ēdis II 39.  
 exhine II 641, 681.  
 exhorresco, exhorruī II 505.  
 exhortor II 260, c. Acc. II 263.  
 exigo, exigor, exigi, exactos esse II 260.  
 exiguus, exiguum Neutr. Sgl. I 67, exiguior, exiguius II 113.  
 exilis mit Comp. II 136 u. Superl. II 137.  
 exin, exim II 632, 641, 681.  
 exinatio, exinatisse II 512, exinantiundus II 454.  
 exinde II 632, 641, 681.  
 existimo, existimasti u. existimavisti II 527, 528, existimassis II 540, existimassem II 527, existimeris II 395.  
 exitialeis N. Pl. II 35.  
 exitium, exiti u. exitii G. Sgl. I 87, 91, exitia Pl. I 421, exitium G. Pl. I 103, 114.  
 exlex, gis II 39, exlegem Ac. II 86, 87.  
 exoculo, exoculassitis II 510, 540.  
 exoleo, exolevi II 480, 481, exoletus II 480, 481, 552.  
 exolesco, exolevi II 504, exoletus II 343.  
 exoptatus mit Comp. u. Superl. II 125.  
 Exoratai D. Sgl. I 16.  
 exordior II 308.  
 exorior II 309, exoritur

II 417, exorere (Praes.) II 418, exoriare (Conj. (Praes)) II 396 exorertur, exorerentur II 418, exorturus II 587.  
 exorno, exornarier II 407, exornatus mit Comp. u. Superl. II 125.  
 exoro, exorarier II 407, 408.  
 exortus Pl. I 431.  
 exos N. Sgl. I 179, exosis G. Sgl. II 39, exosam Ac. Sgl. II 93.  
 exosculor II 309.  
 exossis, e II 17.  
 exosus u. exossus II 342, 566.  
 expallesco expallui II 505, expalpo, expalpor II 310.  
 expando, expansum, expansus II 567.  
 expartus II 342.  
 expavco, expavi II 485.  
 expavesco expavi II 505, 527.  
 expecto, expectaveris (Fut. II) II 510, expectaveritis II 528 expectatus mit Comperativ und Superl. II 127.  
 expedio, expedivi II 477, expedisti II 512, expedii II 521, expedistis II 512, expedierat, expedierit II 517, expedisses, expedisset II 512, expedibo u. expediam, expedies II 448, 449, expeditum II 510 expedirier II 406, 408.  
 expedite mit Comp. u. Superl. II 689.  
 expeditus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 expello, expulsi II 477.  
 expergefo II 611, expergefactus II 579.  
 expergiscor, expergisco II 284 expergisceris II 396, experrectum, experrectus, expergitus II 578, 579 expergiscier II 407.  
 expergite II 579.  
 experior, experio II 279, 284, experiare II 396, experier (Fut.) II 477,

experibere II 394, 448, experiēris II 395, 397, experiēre II 396, 449, experiri u. experirier II 407, 408, expertus passivisch II 279, experiundus II 454, 456—459.  
 experiscor II 279, 284.  
 experrectus experrectior II 123.  
 experts Comm. I 609, Adj. II 13, 38, expertia Nentr. Pl. II 72, expertium G. Pl. II 75, expertis Ac. Pl. II 70.  
 expertissimus II 123.  
 expeto, expetivi II 524, expetisti II 516, expetivit II 524, expetistis, expetisset II 516. expetisse II 517.  
 expiscor II 312.  
 explanatius Adv. II 123.  
 expleo expleno, explenunt II 413, explevi II 477, explestei II 507, expleverat, expleverant II 535, expleris, explerit II 529, expleverint II 535, explevisses II 535, explesset u. explevisset II 529, 535, explessent II 529, expletum II 549, explesse u. explevisse II 529, 535, explerier II 409, 410.  
 explore, exploratius II 123, 689.  
 exploratus mit Comp. u. Superl. II 123.  
 explicatus mit Comp. u. Superl. II 123.  
 explicitus, explicitior II 123.  
 explico, explicavi u. explicui II 477, 479, 480, explicatum u. explicitum II 549—551, explicaturus u. expliciturus II 588.  
 expolio expoleit (Perf.) II 523.  
 expolitior, expolitissimus II 125.  
 expolor, expolior II 283.  
 expono, exposivi II 491, expostus II 556.  
 exporto, exportandei G. Sgl. I 85, exportarei II 407.

exposco, expoposci II 467,  
 exposcitus II 560.  
 expostulanti Abl. Sgl. II  
 60.  
 expotus II 557.  
 expresse, expressius II  
 126, 689.  
 expressim II 664.  
 expressus, expressior II  
 126.  
 expugnationes Pl. I 429.  
 expugno, expugnarunt II  
 528, expugnassere II  
 541, 549.  
 expulsim II 663.  
 expulsionones Pl. I 429.  
 expungo, expupugi u. ex-  
 punxi II 475 476.  
 Exquiliae cf Esquiliae.  
 exquiro, exquisisti, ex-  
 quisisses, exquisisse II  
 511.  
 exquisite mit Comp. u.  
 Superl. II 689.  
 exquisitum II 663.  
 exquisitus mit Comp u.  
 Superl. II 119.  
 exsanguis, e I 154, II 39,  
 40.  
 exseco, exsecavi II 478.  
 exsecror (execror), exse-  
 cro II 284, exsecran-  
 dissimus II 128.  
 exsequium Sgl. I 464, 552,  
 exsequia u. exsequiae  
 Pl. I 386, 391, 464,  
 552.  
 exsequior II 284.  
 exsequor II 320, exsequi  
 II 407, exsequendo II  
 453, exsequentissimus  
 II 119.  
 exsero (exero), exserui II  
 486.  
 exsigno, exsignavero II  
 549.  
 exsilio, exsilui, exsilii II  
 482, 483, 484, exsilivit  
 II 484.  
 exsiliium (exilium), exsilii  
 G. Sgl. I 91, 92, exsilia  
 Pl. I 421, exilis Dat.  
 Pl. I 120.  
 exsisto extiti II 467.  
 exsorbeo, exsorpsi u. ex-  
 sorbui II 482, exsorbebo  
 II 451.  
 exsors, tis II 38, 39, ex-

sortia Neutr. Pl. II 72,  
 exsortis Ac. Pl. II 70.  
 exsolvo, exsolvere (Perf.)  
 II 390.  
 exspatior II 322.  
 exspes II 86.  
 exstinguo (extinguo) II  
 414, exstinguunt II 437,  
 exstinxi II 492, exstinxi-  
 ti II 538, exstinxit  
 (Conj. Perf.) II 546,  
 547, exstinxem, exstin-  
 xet II 538, exstinctum  
 II 561, exstinctus II  
 578.  
 exsto, exstaturus II 589,  
 exstantior II 822.  
 exstructiones Pl. I 429.  
 exsugo, exsugebo II 429,  
 451, exsugeto II 429.  
 exsul (exul) Comm. I 600,  
 601, 670, Adject. II 18,  
 exsulis G. Sgl. I 153,  
 exsule Abl. Sgl. I 233,  
 exsulum G. Pl. I 278.  
 exsulo (exulo), exsolor II  
 284.  
 exsultans, exsultantis Ac.  
 Pl. II 71, exsultantis-  
 simus II 119.  
 exsultanter, exsultantius  
 II 119.  
 exsultim II 663.  
 exsupero (exupero), ex-  
 superantum G. Pl. II  
 83, exsuperantissimus II  
 121.  
 exta Pl. I 386, 389, 391,  
 392, exta N. Sgl. I 448,  
 548, extae N. Pl. I 448,  
 extum G. Pl. I 103,  
 114, extas Ac. Pl. I  
 448.  
 extabesco, extabui II 505.  
 extemplo II 678.  
 extendo, extentus u. ex-  
 tensus II 569, 570, 571.  
 extente, extentius II 127.  
 extentus (Subst.) II 571.  
 extentus, extentissimus II  
 127, 571.  
 extenuatissimus II 127.  
 extera cf. extra Adv.  
 extergeo, extergo II 424,  
 extergit II 425, exter-  
 gentur (Ind.) II 424,  
 extergatur, extergan-  
 tur II 425, extergeo II

424, 425, extersi II 345.  
 extergeri II 424.  
 exterreo, exterruntur II  
 428.  
 exterus u. exter II 3, 4,  
 exterior II 116, extimus  
 II 107, u. extremus II  
 106, II 116, extremior,  
 extremissimus II 130.  
 extimesco, extimui II 505.  
 extinguo cf. exstinguo.  
 extispex, icis I 140, ex-  
 tispicum u. extispicium  
 G. Pl. I 272, 276, 277,  
 extispicis Ac. Pl. I 255.  
 extorqueo, extorsum II  
 564.  
 extra 1) Praep. c. Ac. II  
 694, 704, nachgestellt  
 II 732.  
 2) Adv. extra, extrad,  
 extera II 640, 694, ex-  
 terius II 116, 690, ex-  
 treme II 106, 116 cf.  
 exterus.  
 extremitatum G. Pl. I 268.  
 extrico, extricor II 325.  
 extrinsecus Adv. II 632.  
 extromeatus II 633.  
 extrorsus, extrorsum II  
 635.  
 extundo, extūdi II 476.  
 exulceratrix adjectivisch  
 II 21.  
 exululo, exululatus II 343.  
 exuo II 414, exui 497, ex-  
 utum II 559.  
 exuthemismos N. Sgl. I  
 42.  
 exuvium Sgl. I 552, exu-  
 vio Abl. Sgl. I 464,  
 exuviae Pl. I 386, 391,  
 552.

## F.

f. Fem. I 645.  
 faba Sgl. I 384, 387, 391,  
 405, 406, fabae Pl. I  
 384, 406, fabis Abl. Pl.  
 I 387, 390.  
 Fabaris, Fabarim Ac. Sgl.  
 I 184, 206, 207, 210.  
 faber, bri I 76, fabrum u.  
 fabrorum G. Pl. I 103  
 —105, 112.  
 Fabii u. Fabi G. Sgl. I  
 91—93, Fabi u. Fabii  
 N. Pl. I 98, 392, 395,

Fabis Dat. Pl. I 121, Fabios Ac. Pl. I 395. Fabrecio N. Sgl. I 72, Fabrici u. Fabricii N. Pl. I 75, 394. fabricor, fabrico II 284, 285, fabricarier II 409. fabulor, fabulo II 285, fabulare (Ind.) II 393, 394, fabularier II 407, 408. faces cf. fax. facesso, facessivi, facessi, facessii II 486—488, facessisset II 513. facetia Sgl. I 464, facetiae Pl. I 386, 391, 464. facetior II 285. facies, facii, faciei, facie G. Sgl. I 375—377, 379, faciei u. facie Dat. I 376, 377, facierum, facieum G. Pl. I 380—382. Facile Abl. Sgl. II 33. facilis, e II 1, ex facili II 760, facilioreis Ac. Pl. II 140, facillimus II 110, facile, facul, faculter, faciliter Adv. II 658, 659, facile mit Comp. u. Superl. II 688, facilumed II 645, 688. facilitas, ātis I 147, facilitates Pl. I 427. facinus N. Sgl., facinoris u. facineris G. Sgl., facinera Pl., facineribus Dat. u. Abl. Pl. I 178. facio II 414, feci, feci (oskisch fefacit, fefakust) II 499, 500, 507, fecet II 442, fecere, fecerunt II 390, 391, faciam, faciem facie (Fut.) II 447, 451, fecero, faxo II 509, 543, 546, 549, fecerimus (Fut. II) II 510, faxim II 543, 547, faxis, faxseis II 509, 543, 547, faxit II 544, 547, faximus II 510, 544, faxitis II 544, faxint II 544, 547, faxem, faxet, II 539, fac, face II 438—440, facitur, faciatur II 610, faxitur II 546. —

fio, fis II 610, fit, fit, fitur II 334, 434, 610, fiunt II 610, fiebam II 610, 611, fiebantur II 334, 610, factus sum u. fi II 333, 334, 611, fiam (Fut.) II 610, 611, fiam (Conj. Praes.) II 610, fiare II 610, fierem II 610, 511, fi, fite II 610, 611. — factum II 560, factus, facteis u. factei N. Pl. I 96, 97, II 27, factum G. Pl. I 103, 114, facteis Dat. Pl. I 119, factior II 123, faciendus II 453, 459, faciumdei (G. Sgl.) I 85, (faci)undai G. Sgl. II 26. — fieri, fieri, fieri II 334, 406, 407, 610, 611, fiens II 590, 610, fientes II 610, fiendus, fiendo II 610. — Composita von facio II 611, bacchanal (bacanal) facere I 477. factio F. I 654. factum cf. facio. facul cf. facilis. facultas Sgl. I 147, 464, facultātis G. Sgl. I 147, facultates Pl. I 464, facultatium G. Pl. I 269. faculter cf. facilis. facundiae Pl. I 426. facundus mit Comp. u. Superl. II 133. faenebris, e II 11. faeneror, faenero II 285. Faeniaes G. Sgl. I 13. faenisex, ěcis I 140. faenum Sgl. I 385, 391. faenus, faeneris u. faenoris G. Sgl. I 177, 178. Faesulae Pl. I 477. faex F. u. M. I 665, facis G. Sgl. I 140, ohne G. Pl. I 501. faginus ohne Comp. u. Superl. II 130. fagus F. I 621, fagus N. Sgl. I 509—511, fagi G. Sgl. I 510, 511, fago Abl. Sgl., fagis Abl. Pl., fagus N. Pl., fagus u. fagos Ac. Pl. I 511. fagutal N. Sgl. I 185.

falae N. Pl. I 464, falam Ac. Sgl. I 465. falacer, cris I 166. falcifer, era, erum II 2. falera Sgl. I 465, falerae phalerae Pl. I 386, 391, 465, phaleris Dat. Pl. I 120. falere N., Ac. u. Abl. Sgl. I 230, 231, faleris G. Sgl. I 231. Falerii M. I 629, N. Pl. I 477. Paleris cf. Phaleris. fallacia N. Sgl., fallaciam Ac., fallacie Abl. I 373. fallam Ac. Sgl. I 465. fallax, acis II 13, 42, fallaci Abl. Sgl. II 67—69, fallacia Neutr. Pl. II 73, fallacium, fallacum G. Pl. II 85. fallo, fefelli II 459, falsum II 576, fallier II 409, fallenti Abl. Sgl. II 64, fallendus II 457. falsidicus ohne Comp. u. Superl. II 112. falso, false, falsum II 648, 652. falsus, falsior II 135. falx, cis I 140, falce Abl. Sgl. I 218, falcium G. Pl. I 274, falcibu' Dat. Pl. I 288, falces Ac. Pl. I 249, 257. famā N. Sgl. I 4, 391, famae Pl. I 423. Fameliai Dat. Sgl. I 15. fames Sgl. I 385, famēs, famis N. Sgl. I 180, 181, 370, 391, famis, fami, famei G. Sgl. I 245, 376, 379, famei Dat. Sgl. I 245, famē, fami Abl. Sgl. I 235, 245, 380, fames Pl. I 423. familiā N. Sgl. I 5, familias, familiai G. Sgl. I 6, 11, filia familias I 6, 7, filia familiae I 7, filiae familiarum I 7, 8, filiarum familias I 9: filius familias I 6, 7, filius familiae I 7, filii familiarum I 7, 8, filii familias I 9; mater fa-

- mīlias, I 6, 7, mater familie I 7, matres familias I 8, matres familiarum I 7, 8, matres familiae I 9; pater familias I 6, pater familiae I 7, patres familiarum I 7, 8, patres familias I 8, patres familiae, I 9: familias matrum Stellung! I 9.  
 familiari, familiare Abl. Sgl. I 225, II 31, mit Comp. u. Superl. II 132.  
 familiaritates Pl. 425.  
 famul (Indecl.) I 577.  
 famul (für famulus) N. Sgl. I 80.  
 famula Adject. II 19, famulis, famulabus Dat. u. Abl. Pl. I 25, 28,  
 famulor, famulo II 286.  
 famulus Adject. II 19, famulum G. Pl. I 113.  
 fanei G. Sgl. I 85.  
 Fanni G. Sgl. I 88.  
 Faoniceni Dat. Sgl. I 63.  
 far Neutr. I 625, 658, N. Sgl. I 179, 387, 404,  
 farris G. Sgl. I 179,  
 farre Abl. I 233, farra Pl. I 258, 384, 391, 405,  
 499, 500.  
 farcio, farsi II 493, 496,  
 fartum, fartum II 561,  
 563, fartus, fartus, fartus II 563, 564.  
 farinae Pl. I 410.  
 fario M. I 619.  
 farmacopoles cf. pharmacopoles.  
 Farnace Dat. Sgl. I 301.  
 farrago F. I 654, 655.  
 fartim II 663.  
 fas Indecl. I 483, 484, 578, 582, 644.  
 fasceatim, fasciatim II 666.  
 fasciculus M. I 674.  
 fascis fascēs M. u. F. I 671, 672, 674, fascem Ac. I 386, 455, fasce Abl. I 223, fascēs Pl. I 386, 455, fascium G. Pl. I 258, fascis, fascēs Ac. Pl. I 253, 256.  
 faselus cf. phaselus.  
 fastidia Pl. I 424.  
 fastidienter II 644.  
 fastidio, fastidisti II 512, fastidierunt, fastidieris II 517, fastiditus II 341.  
 fastus, fasti N. Pl. I 455, 525, fastorum, fastuum G. Pl., fastis, fastibus Dat. u. Abl. Pl., fastos, fastus Ac. Pl. I 525.  
 Fatabus Dat. Pl. I 30.  
 fatalis ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 fateor II 286, fateris II 396, fatearis, fateare II 393, 395, 396, fatereris II 397, fatebere II 396, fassum II 577, faterier II 409.  
 fatifer, era, erum II 2, 4.  
 fatim Ac. Sgl. I 199.  
 fatisco, fatiscor II 287, 413, fessum II 577, 579, 580.  
 fator II 288.  
 fatum, fatus N. Sgl. I 534, II 287.  
 fatuor II 287.  
 Faustines G. Sgl. I 14.  
 fautor, ōris I 168, II 558.  
 fautrix, II 558.  
 faux F. I 665, faux N. Sgl. I 450, fauce Abl. I 450, 665, fauces Pl. I 386, 388, 390, 450, 498, 665, faucium G. Pl. I 274, fauces Ac. Pl. I 256, 257.  
 faveo, favi II 485, 527, favisti II 527, favente u. faventi Abl. Sgl. II 64, faventum u. faventium G. Pl. II 81, 83, fautum II 558.  
 favior, favissor II 558.  
 favitor II 558.  
 Favonius M. I 643, Favoni G. Sgl. I 89, 92, 93, Favonios Ac. Pl. I 395.  
 favor, ōris I 168.  
 favus, favum N. Sgl. I 534.  
 fax F. I 665, fax, faces N. Sgl. I 141, fācis G. Sgl. I 140, facium G. Pl. I 274, faces Ac. Pl. I 255, 257.  
 febris, febrim u. febrem Ac. Sgl. I 197, 200, febri u. febre Abl. Sgl. I 212—214, 218.  
 fecundus mit Comp. u. Superl. II 133.  
 fel Neutr. I 670, N. Sgl. I 179, 385, fellis G. Sgl. I 179, felle Abl. Sgl. I 233, fella Pl. I 401, 499, 500.  
 feles cf. felis.  
 Felicitatei Dat. Sgl. I 192.  
 felicitates Pl. I 427.  
 feliciter II 644.  
 felis F. I 610, felis, felēs N. Sgl. I 180, felim Ac. Sgl. I 197, felium G. Pl. II 263.  
 Felix, Felice Abl. Sgl. II 34, 67.  
 felix, icis II 14, 42, felici u. felice Abl. Sgl. II 33, 67—69, felicia Neutr. Pl. II 74, feliciū G. Pl. II 84, 85, felicis Ac. Pl. II 71.  
 femē cf. femur.  
 femina F. I 594.  
 feminal N. Sgl. 185.  
 femur Neutr. I 655, femur, femor, femus, fēmē N. Sgl. I 173, 558, 559, femōris, feminis G. Sgl. I 173, 558, 559, femori, femini Dat. Sgl., femore, femine Abl. Sgl., femora, femina N. u. Ac. Pl., femorum, feminum G. Pl., femoribus, feminibus Dat. u. Abl. Pl. I 558, 559.  
 fenugraeci G. Sgl., fenugraeco Abl. Sgl. I 591.  
 Feralia Pl. I 476.  
 feralis Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 132.  
 ferax, ācis II 13, 42, feraci Abl. Sgl. II 68, feracis Ac. Pl. II 71.  
 ferbeo cf. ferveo.  
 ferē Adv. II 684, 688.  
 Ferentinatis, e, II 15.  
 Feretri G. u. Voc. Sgl. II 24, 25.  
 feria Sgl. I 465, feriae Pl. I 386, 390, 391, 465.  
 Ferialia, Ferialium u. Ferialiorum G. Pl. I 286.  
 feriatu II 351.  
 ferino cf. ferio.  
 ferinus ohne Comp. u. Superl. II 130.



ferio, ferinunt II 413, feribant II 445, feribo II 448, ohne Perf. u. Sup. II 506, 584, feriturus II 585, 590, feriundus II 456, securi ferio II 506, foedus ferio II 506, 507.  
 ferior II 287,  
 fermē II 684, 688.  
 fero, Stamm fer II 438, fers, fert, fertis II 604, ohne Perf. II 506, dafür tūli, tetuli II 463, 464, 465, 500, ferrem II 604, feror, fereris, ferris, fertur II 604, ferrebaris II 396, ferere II 396, fer II 438, 604, ferto, ferte, fertote ferre II 604, latum II 550, ferre II 405, ferri II 604, ferrier II 406, 408, ferens II 265, ferente Abl. Sgl. II 61, ferendus ferundus II 454—459, ab vor fero II 741.  
 ferocio, feroci (Perf.) II 507.  
 ferociter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.  
 Feroniai G. Sgl. I 17, Feronia Dar. I 17.  
 Ferox, Feroce Abl. Sgl. II 67.  
 ferox, ōcis II 14, 42, feroci, feroce Abl. Sgl. II 67, 68, 70, ferocia Neutr. Pl. II 74, ferocium, ferocum G. Pl. II 84, 85, ferocis Ac. Pl. II 70, 71, ferocior II 103, ferocioreis Ac. Pl. II 140, ferocissimus II 103.  
 ferreus ohne Comp u. Superl. II 130.  
 ferrugo F. I 654.  
 ferrum Sgl. I 387, 390, 391, 412.  
 fertilis mit Comp. u. Superl. II 136.  
 ferus, a, um II 3, ferai G. Sgl. II 12, 26, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 fervens mit Comp. u. Superl. II 119.  
 ferventer II 644, ferventissime II 119.

serveo, fervo, fervit II 422, fervont II 437, fervat (Conj. Praes.), fervet (Fut.) II 422 fervi, ferbui II 485, 486, ohne Sup. II 584, fervente, ferventi Abl. Sgl. II 64, fervere II 422.  
 fervesco ohne Sup. II 584.  
 fervidus mit Comp. u. Superl. II 131, fervidiore Abl. Sgl. II 138.  
 fervor, ōris I 168, fervores Pl. I 433.  
 Fescenoe N. Pl. I 96.  
 Festai Dat. Sgl. I 16.  
 festinatum II 665.  
 festinationes Pl. I 429.  
 festinato II 648.  
 festiviter II 655.  
 festivom Neutr. Sgl. I 69.  
 Festivos N. Sgl. I 67.  
 Fetiale Abl. II 34.  
 fetifer, era, erum II 2.  
 fetis u. fetibus Dat u. Abl. Pl. I 368, 523.  
 fiber M. I 619, fibri G. Sgl. I 76.  
 ficus F. u. M. I 621, 622, 625, 626, ficum Neutr. I 626, N. Sgl. I 510—512, fici, ficus G. Sgl. I 509, 511, 512, fico Dat. Sgl. I 512, fico, ficu Abl. Sgl. I 510—512, fici, ficus N. Pl. I 509, 511—513, ficuum, ficorum G. Pl. I 509, 513, ficis, ficibus Dat. u. Abl. I 509, 513, ficus, ficos, Ac. Pl. I 509—512.  
 Fidele Abl. Sgl. II 34.  
 fidele Adv. II 659.  
 fidelis, e, fidele Abl. Sgl. II 31, fidelioris Ac. Pl. II 141.  
 fideliter Adv. II 659.  
 Fidena Sgl., Fidenae Pl. I 477.  
 Fidenas, Fidenate Abl. Sgl. II 53, Fidenatum u. Fidenatium G. Pl. II 79.  
 fidens mit Comp. u. Superl. II 119.  
 fidenter mit Comp. u. Superl. II 119, 120.  
 fidēs, fidis (Saite) N. Sgl.

I 180, 456, fides Pl. I 455.  
 fides (Treue) N. Sgl. I 370, 388, fidēi, fidēi, fidei (zweisilbig), fides, fide, fidi G. Sgl. I 377—380, fidēi, fidei (zweisilbig), fide Dat. Sgl. I 378, 379.  
 fidicen Comm. I 609, 671.  
 fidicinis G. Sgl. I 153.  
 fidicina I 609.  
 fidiculae Pl. I 456.  
 medius fidius, edius fidius, edio fidio Interj. II 814.  
 fido, fisi, fisus sum II 333, 334, fidebo II 451, fisum II 565, fidenti Abl. Sgl. II 64.  
 fidus Comp. u. Superl. II 145, magis fidus II 135.  
 figo, figit II 434, figarus (2 P. Sgl. Conj. Praes. Pass.) II 393, fixi II 492, fixum II 562, figier II 406, fictus II 563.  
 filatim II 666.  
 filia F. I 594, filiai G. u. D. Sgl. I 11, 16, filias N. Pl. I 18, filiis u. filiabus Dat. u. Abl. Pl. I 22—25, 27, 28, filia familias cf. familia.  
 filius M. I 594, filios N. Sgl. I 65, fili, feili G. Sgl. I 88. 93, filiu Dat. Sgl. I 95, fili, filie, filius Voc. Sgl. I 80, 84, filii, fili, filei, feilei, filiei filis N. Pl. I 96—99, 598, filis, filibus, fileis Dat. u. Abl. Pl. I 120, 121, filius familias cf. familia.  
 filix F. I 622, 665, filicis G. Sgl. I 140.  
 filum u. filus N. Sgl., fila u. fili N. Pl. I 545.  
 fimus F., fimum Neutr. I 651, 653, N. Sgl. I 391, 412, 534.  
 finctor I 692.  
 findo I 411, fidi II 499, 500, 577, fissum II 577.  
 fingo II 411, fingeris (Ind. Praes. Pass.) II 396, finxi II 492, fictum u. finctum II 563, 578.  
 finio, finisti II 512, finiit,



- finivit II 521, 524, finierunt, finierat, finierim II 517, finivisset II 526.  
 finis M. u. F. I 672, 674, 675, fini, fine Abl. Sgl. I 218–220, fineis N. Pl. I 250, finibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, fines, finis, fineis, Ac. Pl. I 252, 253, 256, finibus se tenere II 652.  
 fio cf. facio.  
 firme, firmiter II 653.  
 Firmes G. Sgl. I 14.  
 firmo, firmavi II 477, firmatum II 549.  
 firmus, firmiori Abl. Sgl. II 139, firmioris Ac. Pl. II 141.  
 fistulatim II 666.  
 flabra Pl. I 465.  
 flacco ohne Sup. II 584.  
 flaccidus, flaccidiore Abl. Sgl. II 138.  
 flagitium, flagiti G. Sgl. I 87, flagitis Dat. Pl. I 120.  
 flagito, flagitare (Ind Praes. Pass.) II 397, flagitasti II 527, flagitarier II 408.  
 flagrifer, era, erum II 2.  
 flagro, flagratus II 341, flagranti, flagrante Abl. Sgl. II 64, flagrantior, flagrantissimus, flagrantius, flagrantissime II 120.  
 flamen (Priester) M. I 671, flaminis G. Sgl. I 153, flaminum G. Pl. I 278.  
 flamen (Blasen des Windes) Neutr., flamine Abl. Sgl., flamina Pl., flaminibus Abl. Pl. I 491, 492.  
 flaminica F. I 671.  
 Flaminii G. Sgl. I 92.  
 flamma, flammai G. Sgl. I 12.  
 flammiger, era, erum II 2.  
 flammo, flammante Abl. Sgl. II 64.  
 flatus Pl. I 430, flatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 flaveo ohne Perf. II 505, ohne Sup. II 584.  
 flavesco ohne Perf. II 505.  
 Flaviaes u. Flavies G. Sgl. I 13, 690, Flaviai Dat. I 16.  
 Flaviane, Flavianeti Dat. I 64.  
 Flavini N. Sgl. I 75.  
 Flavos N. Sgl. I 67.  
 flavos N. Sgl., flavom Ac. Sgl. I 70, 71, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 flebile (cantare) II 661, mit Comp., aber ohne Superl. II 136.  
 flecto II 413, flexi, flexui II 492, 494, 495, 499, flexum II 565, flecteris (Ind. Praes.) II 396.  
 fleo, flevi II 477, flecti II 528, flemus II 534, fle-runt, flessset II 528, flev-eris (Fut. II) II 509, flesse II 528, fletum II 549, fletus II 341.  
 flexanimus, a, um II 90.  
 flexus Pl. I 430, flexibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 floeces, floeces Pl. I 465.  
 Floralia Pl. I 384, 390, 391, 476, Floraliu u. Floraliu G. Pl. I 285, 286.  
 Florenem Ac. Sgl. I 63.  
 floreo, florui II 477, ohne Sup. II 584, florente Abl. Sgl. II 59, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 floresco, florescendus II 347.  
 florens ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Florianeni Dat. Sgl. I 63.  
 floridus, floridior II 131.  
 flos, ōris I 168, florum G. Pl. I 279.  
 floci N. Pl. I 18.  
 fluctuatim II 665.  
 fluctuo, fluctuor II 287.  
 fluctus N. Sgl. I 523, fluctus G. Sgl. I 352, fluctus, flucti N. Pl. I 359, 523, fluctibus, fluctibus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 362, 363, 367.  
 fluidus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 flumen, ūnis I 153, flumina Pl. I 258, fluminum G. Pl. I 278.  
 fluo, fluxi II 493, 495, 497, fluxe (Inf. Perf.) II 538, fluxum II 562, fluxus II 341, 563, fluctus, fluxurus, flucturus II 563, fluxior II 123.  
 frustra Pl. I 465.  
 fluvius u. fluvia N. Sgl. I 548, fluvii G. Sgl. I 91, 92, fluvium Ac. Sgl. I 65, fluvie (?) u. fluvius Voc. Sgl. I 80, 83, fluvium G. Pl. I 114.  
 fluxior cf. fluo.  
 focale N. Sgl. I 185.  
 foci Pl. I 385, 461.  
 focillo, focillor II 287.  
 fodio II 414, fodio u. fodo II 433, fodi II 499, fossum II 577, fodere, fodare II 433, fodiri II 415, fodiundus II 459.  
 foedus, foedera Pl. I 258, foedesum, foederum G. Pl. I 167, foedus percutio u. ferio II 506, 507.  
 foeteo ohne Perfect. II 507.  
 foederatei N. Pl. I 96, 97.  
 follis M. I 671, 672, folle Abl. Sgl. I 223.  
 follitim Adv. II 666.  
 Folvi N. Sgl. I 75.  
 fomes M. I 658, fomitis G. Sgl. I 147.  
 fons M. I 659, fontis G. Sgl. I 147, fonte, fonti, fontei Abl. Sgl. I 218, 238, fontium G. Pl. I 271, fontes, fontis, fonteis Ac. Pl. I 247–249, 254, 256, fontibu' Abl. Pl. I 288.  
 Fontanalia Pl. I 476.  
 Fonte G. Sgl. I 93, Voc. Sgl. I 80, 83.  
 for kommt nicht vor II 609, 610, 614, ebenso faris II 609, 614, fatur II 609, passivisch II 616, famur, fantur II 614, fatus est, fatus eram, fatus erat, fabor, fabitur, fabimur, farer,

fare II 614, famino II 399, fans, fanti, faitem II 614, fatus passivisch II 616, fandus II 614, fandi, fando II 615, fatu II 615, fari, farier II 287, 409, 614.  
 foras II 685.  
 forceps M. u. F. I 609, 668, forcipis G. Sgl. I 134, forcipium G. Pl. I 272, 276, 277.  
 Fordicidia Pl. I 476.  
 fore, forem cf. sum.  
 foresia II 411.  
 forfex M. u. F. I 663.  
 foria Pl. I 466.  
 forinsecus Adv. II 632.  
 foris Adv. II 685.  
 foris N. Sgl. I 388, 456, foris G. Sgl., forem Ac. Sgl. I 456, fore Abl. Sgl. I 223, 456, fores, foris N. Pl. I 250, 386, 388, 456.  
 forma, formai G. Sgl. I 12.  
 Formiae Pl. I 477.  
 formica F. I 619.  
 formido F. I 654, formidinis G. Sgl. I 164, formidines Pl. I 425, formido, formidas (Part. Praes. Act.) II 410.  
 Formio M. I 639.  
 Fornacalia Pl. I 476.  
 fornax M. u. F. I 665, fornācis G. Sgl. I 140, fornacum, fornacium G. Pl. I 275.  
 fornex cf. fornix.  
 fornicatim II 666.  
 fornicor II 288.  
 fornix M. I 664, fornix, fornex N. Sgl. I 140, fornīcis I 140, fornicum G. Pl. I 276.  
 fors F. I 659, fortis G. Sgl. I 147, 490, forti Dat., fortem Ac. I 490, forte Abl. I 483, 490, 674.  
 fors Adv. II 674.  
 forsan, forsitan II 674.  
 forset II 674.  
 forsit II 674.  
 forsitan cf. forsan.  
 fortasse, fortassis II 674.

Forte Abl. Sgl. II 33.  
 forte II 674, nisi forte ohne Nachsatz II 806.  
 fortis, forti Abl. Sgl. II 33.  
 fortitudo F. I 654, fortitudines Pl. I 428.  
 fortuito, fortuitu Adv. II 649.  
 Fortunai, Fortune, Fortuna Dat. Sgl. I 16, 17.  
 fortuna Sgl. I 466, fortunās G. Sgl. I 5, fortunae Pl. I 386, 466.  
 fortunatim II 665.  
 fortunō, fortunassint II 540, 547.  
 foruli Pl. I 457.  
 forum, forus N. Sgl. I 456, 457, 535, 541, 547, fora, fori N. Pl. I 385, 391, 456, 457, 501, 541, 547, foris, foreis Abl. Pl. I 119, 501.  
 foveae Pl. I 388.  
 foveo, fovi II 485, 527, fovisti II 527, fōtum II 550.  
 fraces Pl. I 466.  
 fragi G. Sgl., fragum Ac. Sgl., fraga Pl. I 466.  
 fragili Abl. Sgl. II 33, mit Comp. u. Superl. II 136.  
 fragmen, fragmine u. fragmene Abl. Sgl. I 155.  
 fragores Pl. I 433.  
 fragrantissimus II 120.  
 frango II 411, fregi II 499, fractum II 560, fractior II 123.  
 frater M. I 594, fratris G. Sgl. I 166, fratrum, fratrum G. Pl. I 264, fratres (Bruder u. Schwester) Pl. Mascul. I 589.  
 fraternus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 fraudo, fraudassis II 540, frausus II 342.  
 fraudulentī Abl. Sgl. II 657.  
 fraudulenter Adv. II 657.  
 fraudulentus, a, um mit Nebenformen, wie fraudulentī Abl. Sgl., fraudulentēs N. Pl. II 95.  
 fraus, fraudis I 141, frau-

dei Dat. Sgl. I 192, fraudum u. fraudium G. Pl. I 272.  
 fraxinus F. I 621, N. Sgl., Ac. Pl. I 516.  
 Fregellae Pl. I 477.  
 Freis N. Pl. I 96.  
 fremitus Pl. I 430, fremitibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.  
 fremo, fremui II 486, fremitum II 550, 553.  
 frendo, frendeō II 429, frendit u. frendet, frendas II 429, frendi (?) II 499, 507, 577, fressum II 577, fressus, fresus II 578, frendere, frendere II 429.  
 Frento M. I 639.  
 frenum, frenus N. Sgl. I 385, 390, 466, 540, 545 — 547, freno Abl. Sgl. I 546, freni, frena N. Pl. I 385, 390, 540, 545, 546, frenos Ac. Pl. I 545, 546.  
 frequens, frequenti u. frequente, Abl. Sgl. II 55, 56, frequentia Neutr. Pl. II 73, frequentis Ac. II 71.  
 frequenter II 644.  
 frequento, frequentas (Part. Praes. Act.) II 410.  
 fretum, fretus N. Sgl., freti, fretus G. Sgl. I 525, fretu, freto Abl. Sgl., freta, fretus N. Pl. I 525, 526.  
 fricatio II 554.  
 frico, fricui II 477, frictum, frictus, fricatus II 554.  
 frigeo, frixi II 492, 494, ohne Supinum II 584.  
 frigidiusculus II 137.  
 frigidus mit Comp. u. Superl. II 131.  
 frigo, frixi II 492, 494, frictum II 561, frictus, frixus II 562, frit N. Sgl. 578.  
 frondeo, frondui II 477, Supinum auf itum, aber ohne Gebrauch II 584.  
 frondosai G. Sgl. I 12, II 26.

- frons F. I 659, frons u. frondis N. Sgl. I 147, 182, frondis G. Sgl. I 142, 498, 499, frondium G. Pl. I 272, frondes Ac. Pl. I 255, 257.  
 frons M. I 617, 660, frontis G. Sgl. I 147, frontium G. Pl. I 271.  
 fructifer, era, erum II 2.  
 fructus, fructuis u. fructi G. Sgl. I 352—354, fructibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.  
 frugi I 578, 583, frugalior, frugalissimus II 118, 132.  
 frugifer, era, erum II 2, frugiferai G. Sgl. I 10—12, II 26, frugiferai Dat. I 14, 15, II 26, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 frumentari G. Sgl. II 25.  
 frumentor II 288.  
 frumentum Neutr. I 625, N. Sgl. I 387, 389, 390, 391, frumenta Pl. I 384, 387, 389, 390, 391, 404, 499, frumentorum G. Pl., frumentis Dat. u. Abl. Pl. I 500.  
 fruniscor II 288, 413, frunitum, frunitus II 579.  
 fruor II 288, fruëris II 396, 397, fruaris II 396, fruimino II 399, fructum II 561, frui, fruei II 406, 407, fruiturus II 587, fructus, fruitus II 562, fructei N. Pl. I 97, fruendus II 453, 591, fruendeis Dat. Pl. I 119, fruendus c. Acc. II 264.  
 Frusinati Abl. Sgl. II 52.  
 Frusino M. I 632.  
 Frusione Locat. I 243.  
 frustatim, frustillatim II 666.  
 frustrā II 684, 687.  
 frustratui Dat. Sgl. I 507.  
 frustror, frustra II 288, 289, frustrare, frustrareris II 396, frustrarier II 407.  
 frutex M. u. F. I 663, fruticis G. Sgl. I 140, fruticum G. Pl. I 275.  
 fruticor, frutico II 289.  
 frux F. I 667, frux N. Sgl. I 139, 492, frugis G. Sgl., frugi Dat., frugem Ac., fruge Abl. I 388, 492—494, 667, fruges N. Pl. I 386, 388, 390, 493, frugum G. Pl., frugibus Dat. u. Abl. Pl. I 276, 492—494, frugis u. fruges Ac. Pl. I 257.  
 fu, fue Interj. II 818.  
 fufae Interj. II 818.  
 Fufetioeo G. Sgl. I 131.  
 fuga Sgl. I 388, fugai G. Sgl. I 12, fugae Pl. I 421.  
 Fugalia Pl. I 476.  
 fugax, ācis II 42, fugaci Abl. Sgl. II 68, fugacia Neutr. Pl. II 74, fugacium G. Pl. II 85.  
 fugio II 414, fugi II 499, fugitum II 560, fugē II 438, fugi u. fugiri II 415, fugienti Abl. Sgl. II 59, fugientum u. fugientium G. Pl. II 83, fugiturus II 560, 585, fugiendus II 456, ab vor fugio II 741.  
 fugito II 561.  
 fugitor (Subst.) II 561.  
 fulcio, fulsi, fulxsi, fulcivi II 493, 496, 564, fulcum, fulcitum II 497, 561, 563, fulcitus II 564.  
 fulgeo u. fulgo, fulges u. fulgis, fulgit II 422, 423, fulgamus, fulgēret II 423, fulsi II 493, ohne Supinum II 584, fulgēre II 423, fulgenti u. fulgente Abl. Sgl. II 64, Jove fulgente II 619, fulgentior, fulgentissimus II 120, fulgentius Adv. II 120.  
 fulgidus, fulgidior II 132.  
 Fulginas, Fulginate Abl. Sgl. II 52.  
 fulgo cf. fulgeo.  
 fulgores Pl. I 433.  
 fulgur Neutr. I 658, fulguris G. Sgl. I 174, fulgere Ab. Sgl. I 175, fulgura, fulgera, fulgora, fulgōres N. Pl. I 175, 258, fulgorum G. Pl., fulgoribus Dat. u. Abl. Pl. I 175.  
 fulguro u. fulgurio, fulgurare u. fulgurire, fulgurivit, fulguritum II 432, fulgurat (imperson.), Jove fulgurante II 619.  
 fuligo, F. I 654.  
 fulix, fulica F. I 619.  
 fullo Comm. I 608, 609.  
 fulmen, īnis I 153.  
 fulmentum N. Sgl., fulmentas Ac. Pl. I 552.  
 fulminat (impers.), Caesar fulminat, inferiora fulminant, fulminans Jupiter II 619.  
 Fulvi G. Sgl. I 89.  
 fulvos N. Sgl., fulvom Ac. Sgl. I 70, 71, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 fumifer, era, erum II 2.  
 fumo, fumat (Perf.) II 534.  
 fumus Sgl. I 385, 391, 416, fumi Pl. I 416.  
 fundamen, īnis I 153.  
 fundatior, fundatissimus II 123.  
 Fundi Pl. I 477.  
 fundito, funditarier II 408.  
 funditus II 670.  
 fundo II 411, fudi II 499, 577, fusum, futum II 565, 566, 577, fussus II 566, fusior II 123.  
 funebris N. Sgl. II 11.  
 funero, funeror II 289.  
 fungor, fungo II 289, fungēris II 397, fungaris II 394, fungereris II 397, fungēre (Fut.) II 394, fungier II 407, fungendus c. Acc. II 264, fungendus (= fungi debere) II 397, functus II 578, honoribus functis I 691.  
 funiculus, funicula I 675.  
 funis M. u. F. I 671, 672, 675, fune, funi Abl. Sgl. I 223, 224, funum G. Pl. I 261, funis, funes, funeis Ac. Pl. I 249, 253, 255.

fuo cf. sum.  
 für Comm. I 608, 609,  
 fūris G. Sgl. I 174, fu-  
 rum G. Pl. I 278.  
 furace Abl. Sgl. II 67.  
 furante Abl. Sgl. II 58.  
 furcifer II 4, furciferi G.  
 Sgl. I 76.  
 furenter II 644.  
 furfur M. I 658, furfüris  
 G. Sgl. I 174, furfurem  
 Ac. Sgl. I 466, furfure  
 u. furfuri Abl. Sgl. I  
 239, 466, furfures Pl.  
 I 385, 390, 391, 466.  
 Furia Sgl. I 445, Furiar  
 Dat. Sgl. I 15, Furiar  
 Pl. I 445.  
 furibundus ohne Comp. u.  
 Superl. I 130.  
 furio selten, furis, furit II  
 609, 610.  
 Furius, Furi, Furio N.  
 Sgl. I 72, 75, Furei  
 Voc. I 80.  
 Furrui G. Sgl. I 86.  
 furo, furor II 289, furui  
 II 506, ohne Supinum  
 II 506, furentum G. Pl.  
 II 83.  
 furor Sgl. I 388, furores  
 Pl. I 433.  
 Furrinalia Pl. I 476.  
 furtei G. Sgl. I 85.  
 furtim II 665.  
 furtivom Ac. Sgl. I 70.  
 furvus ohne Comp. u. Su-  
 perl. II 130.  
 fuscus, fuscior II 131.  
 fusior, fusius II 123, 123.  
 fustis M. I 671, 672, fusti,  
 fuste Abl. Sgl. I 220.  
 fusus Sgl., fusi u. fusa Pl.,  
 fusos Ac. Pl. I 545.  
 futatim II 665.  
 futis II 566, futim Ac.  
 Sgl. I 198.  
 futille Adv. II 660.  
 futilis, e, futilum Ac.  
 Sgl. II 87.  
 fututrix F. I 607, futu-  
 tricis Abl. Sgl. II 47.

## G.

G. Indecl. I 644.  
 Gabiabus Abl. Pl. II 29.  
 Gabii M. I 629, Gabi u.

Gabii Pl. I 98, 477,  
 Gabis Dat. Pl. I 120.  
 Gabriel Ac. Sgl. I 584,  
 Gabriele Abl. I 588.  
 Gaddir Neutr. I 635, Gad-  
 diris G. Sgl. I 167.  
 Gadir F. I 635.  
 Gadis u. Gades N. Pl. I  
 250, 477, Gadis Ac. Pl.  
 I 252.  
 gaesa Pl. I 368.  
 Gai G. Sgl. I 87, 93, 94,  
 Voc. Sgl. I 80, 83, N.  
 u. Voc. Pl. I 99, Gais  
 Abl. Pl. I 99.  
 galacites M. u. F. I 628.  
 galactitis F. I 628.  
 galaticor II 289.  
 galear N. Sgl. I 185, ga-  
 leare Abl. Sgl. I 234.  
 Galene Dat. Sgl. I 62.  
 galerus, galerum N. Sgl.  
 I 535.  
 Gali N. Sgl. I 75.  
 galla Sgl. I 385.  
 Gallai Dat. Sgl. I 16.  
 Gallia F. I 637, Sgl. I  
 383, Galliae Pl. I 395.  
 gallina F. I 610.  
 Galloui G. Sgl. I 89.  
 Gallum G. Pl. I 115, Gal-  
 los Ac. Pl. I 394.  
 gallus Comm. I 610, 618.  
 Gamice Dat. Sgl. I 62.  
 Gamigeni Dat. Sgl. I 63.  
 gamma N. Sgl., gammae  
 G. Sgl., gammam u.  
 gamma Ac. Sgl., gam-  
 mae N. Pl., gammas  
 Ac. Pl. I 577.  
 ganea u. ganeum N. Sgl.  
 I 550.  
 Gangaridum G. Pl. I 21.  
 Ganges M. I 639, Gangem  
 Ac. I 310.  
 Ganymedi G. Sgl. I 333,  
 Ganymedem, Ganyme-  
 den Ac. Sgl. I 309—311,  
 Ganymede Abl. Sgl. I  
 244, Ganymedibus Dat.  
 u. Abl. Pl. I 337, 395.  
 Garamas, Garamans N.  
 Sgl. I 149, 443, Gara-  
 mantis G. Sgl. I 149,  
 443, Garamante Abl.  
 Sgl. I 443, Garamantum  
 G. Pl. I 281, Ga-  
 ramantas Ac. Pl. I 319.

Gargarus N. Sgl. I 384,  
 541, Gargara Pl. I 384,  
 481, 541.  
 Garos N. Sgl. I 65.  
 garum Sgl. I 384, 387,  
 390, 400.  
 Garumna M. I 640, F. I  
 641.  
 gassinnades F. I 628.  
 gau Indecl. I 577.  
 gaudeo, gavisu u. gavisus  
 sum II 333, gavisum II  
 565, gaudenti, gaudente  
 Abl. Sgl. II 64, ganden-  
 dus c. Acc. II 264.  
 gaudium, gaudi G. Sgl. I  
 88, gaudia Pl. I 388,  
 423, gaudis Dat. Pl. I  
 120.  
 gausapa F. I 648, gausa-  
 pum, gausapa, gausa-  
 pes, gausape N. Sgl. I  
 559, 560, gausapae G.  
 Sgl. I 559, 560, gausa-  
 pe Abl. Sgl. I 231, 559,  
 560, gausapae N. Pl. I  
 559, 560.  
 Gavadiabus Abl. Pl. II 29.  
 Gaviai Dat. Sgl. I 16.  
 gaza Sgl., gazae Pl., gaza  
 Ac. Pl. I 437.  
 Gedeoni Dat. Sgl. I 587.  
 Gelā N. Sgl. I 52, 53.  
 gelaverit, gelet (impers.)  
 II 619.  
 Geli N. Sgl. I 75.  
 gelidai G. Sgl. II 26, ge-  
 lidus ohne Comp. u.  
 Superl. II 131.  
 Gellii G. Sgl. I 86.  
 Gelo N. Sgl. I 157.  
 gelu Neutr., gelus Mascul.,  
 gelum Neutr. I 348, gelu,  
 gelus, gelum N. Sgl. I  
 345, 346, 348, geli, gelu,  
 gelus G. Sgl. I 348, 356,  
 gelum Ac. Sgl., gelo  
 Abl. Sgl. I 348.  
 gemellar N. Sgl. I 185.  
 geminatim II 668.  
 geminei N. Pl. II 98, ge-  
 minum G. Pl. II 28,  
 geminissimus II 135.  
 Gemini Pl. I 384,  
 gemitus, gemiti G. Sgl. I  
 352, gemitus Pl. I 430,  
 gemitibus Dat. u. Abl.  
 Pl. I 369.

- gemo, gemui II 486, gemitum II 550, 553.  
 gena Sgl. I 446, genae Pl. I 386, 391, 446.  
 gener M. I 594, generi G. Sgl. I 76, generi Dat. Sgl., generes N. Pl. I 529, generibus Dat. u. Abl. I 121, 529.  
 generalis, generalissimus II 132.  
 generatim II 665.  
 Genetivos N. Sgl. I 67.  
 genetrix, icis I 140.  
 Genialia Pl. I 386, Genialium, Genialiorum I 285.  
 geniculatim II 666.  
 genitor, ōris I 168.  
 genium N. Sgl. I 385, 438.  
 genius N. Sgl. I 385, 391, 437, geni Voc. Sgl. I 80, genii Pl. I 437.  
 geno cf. gigno.  
 gens F. I 659, gentis G. Sgl. I 147, gentis N. Pl. I 251, gentium u. gentum G. Pl. I 271, gentibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, gentis, genteis Ac. Pl. I 248, 254, 256.  
 gentili Abl. Sgl. I 225.  
 gentilitus Adv. II 670.  
 gentilitates Pl. I 427.  
 genu, genum, genus N. Sgl. I 346, 347, 524, genuis, genus, genu G. Sgl. I 345, 346, 354 355, 356, genui, genu Dat. Sgl. I 354, 355, genū Acc. Sgl. I 345, 347, genua Pl. I 346, genuorum u. genuum G. Pl. I 346, 361, genibus u. genubus Dat. Pl. I 346, 355, 364, 366, genus Ac. Pl. I 347.  
 Genuas, Genuati Abl. Sgl. II 52, Genuatium G. Pl. II 77, Genuateis Ac. Pl. I 252.  
 genus, generibus, generibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, 318.  
 geometres, geometra N. Sgl. I 33, geometrae Dat. Sgl. I 62, geometrem, geometren Acc. Sgl. I 33, 57, geometrā Abl. Sgl. I 33.  
 georgicon G. Pl. I 131.  
 Ger cf. Gir.  
 gerae Pl. I 386.  
 Gerionis cf. Geryon.  
 Germania F. I 637, Germaniae Pl. I 396.  
 germanitus Adv. II 670.  
 germanus, germanissimus II 135.  
 germen, ĩnis I 153.  
 germinatu Abl. Sgl. I 502.  
 gero, gessi II 493, gesistei (Perf.) II 507, gesserimus II 510, gessero II 549, gestum II 577, gerente Abl. Sgl. II 61, gerentum G. Pl. II 83, geste (N. Pl. Fem.) II 28, gerendus, gerundus II 453, 455—459.  
 gerra Sgl., gerrae Pl. I 466.  
 Gersom Ac. Sgl. I 585.  
 gerusiarches N. Sgl. I 32.  
 Geryon, Geryones, Gerionus, Gerionis, Geryoneus N. Sgl. I 574, Geryonis, Geryonai, Geryonae G. Sgl. I 11, 574, Geryonem, Geryonen, Geryona Ac. Sgl. I 56, 574, Geryone Abl. Sgl. I 574.  
 gesticulor II 289.  
 gestio, gestibat, gestibant II 444, 445.  
 gestor, gestans, gestandi II 265.  
 Geta M. I 593, Geta u. Getes N. Sgl. I 35, 36, 37, Geta Abl. Sgl. I 35.  
 geuma, geumatis Dat. Pl. I 290.  
 gibber, gibberem Ac. I 656.  
 gibber, era, erum II 1, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 Gigas u. Gigans G. Sgl. I 149, Gigantis G. Sgl. I 149, Giganta Ac. Sgl. I 303, Gigantum G. Pl. I 281, Gigantas Ac. Pl. I 319.  
 gigno u. geno II 413, genit, genunt, genat II 413, genitur II 413, 414, genui II 487, genitum II 550, geni u. gignier II 409, 413, genendi II 413, gignundus II 456, 458, gignentia (N. Pl. Particip.) II 265, 266.  
 gingiva Sgl. I 451, gingivae Pl. I 386, 450.  
 gingivula I 451.  
 Gir, Ger I 167, 640, Girin Ac. I 167.  
 git, gith I 387, 578.  
 gitti N. Sgl. I 185.  
 glaber, bra, brum II 1, glabrior II 104, 136, ohne Superl. II 136.  
 Glabrai G. Sgl. I 13.  
 glabresco ohne Perf. II 505.  
 glacierum G. Pl. I 382.  
 gladiator G. Sgl. Adject. II 25.  
 gladius, gladium N. Sgl. I 535, gladii u. gladi G. Sgl. I 89, 91, 92, 94, gladia Ac. Pl. I 535.  
 glandula Sgl., glandulae Pl. I 447.  
 Glanis, Glanum Ac. Sgl. I 210.  
 glans, dis I 142, glandium G. Pl. I 272.  
 (Gla)phyre u. Glaphirini Dat. Sgl. I 62, 64, Glaphyran Ac. I 54.  
 glareae Pl. I 411.  
 Glaucia, Glaucias N. Sgl. I 37.  
 glaucoma, glaucumam Ac. Sgl. I 327, glaucomatis Dat. Pl. I 291.  
 glebatim II 666.  
 glis M. u. F. I 619, glis, glir, gliris N. Sgl. I 176, 182, gliris u. glisis G. Sgl. I 176, glirium G. Pl. I 279.  
 glisco, gliscor II 289, ohne Perf. II 506, 507.  
 globatim II 666.  
 glocio ohne Perf. II 507.  
 glomeratim II 665.  
 gloriae Pl. I 423.  
 glorior II 289, gloriare (Ind. Praes.) II 394, gloriandus c. Acc. II 264.



glos, ōris I 168.  
 glossema, glossematorum  
 G. Pl. I 284.  
 glubo ohne Perf. II 507,  
 561.  
 Gluco N. Sgl. I 157.  
 glūs F. I 659, glutis G.  
 Sgl. I 147.  
 gluten Neutr. I 670, glu-  
 tinis G. Sgl. I 153.  
 Glyceni Dat. Sgl. I 63.  
 Glycerā N. Sgl. I 53, Gly-  
 cerai Dat. Sgl. I 16,  
 Glyceran Ac. I 54.  
 Glycerium F. I 593.  
 Glyco u. Glycon N. Sgl.  
 I 157, 159.  
 Gnaivod I 2.  
 gnarus, a, um u. gnaruris,  
 gnarures N. Pl. II 97,  
 gnarior, gnarissimus II  
 131, 135.  
 Gnatho N. Sgl. I 161, Gna-  
 thonum G. Pl. I 394.  
 gnatus cf. natus, nascor.  
 gnaviter cf. naviter.  
 gnavus, gnavior II 131,  
 135.  
 gnitus cf. nitor.  
 gnomon, ōnis I 162.  
 gnoscier cf. nosco.  
 Gnosii G. Sgl. Adject. II  
 25.  
 Gnosis, Gnosiden u. Gno-  
 sida Ac. Sgl. I 211, 306,  
 Gnosi Voc. I 293.  
 Gnosos u. Gnosus N. Sgl.  
 I 125.  
 gonger, gongrus cf. conger.  
 Gordiense Abl. Sgl. Adj.  
 II 32.  
 Gordiutichos I 130.  
 Gorgia N. Sgl. I 37, 38,  
 Gorgian, Gorgiam Ac. I  
 55, 56.  
 Gorgo, Gorgon N. Sgl. I  
 160, 161, Gorgōnis,  
 Gorgonos, Gorgonus,  
 Gorgonae G. Sgl. I  
 160, 191, 297, 299,  
 324, Gorgona, Gorgo-  
 nam Ac. I 305, 324,  
 Gorgones N. Pl. I 316,  
 Gorgonas Ac. Pl. I 319.  
 Gorgosthenen Ac. I 311.  
 (G)ortyniei N. Pl. I 98.  
 Gotarzen Ac. I 312.  
 Gracchi Pl. I 392, Grac-

chum u. Gracchorum  
 G. Pl. I 113, 393.  
 gracilens u. gracilentus cf.  
 gracilis.  
 gracilitates Pl. I 427.  
 Gracilis, Gracili u. Gracile  
 Abl. Sgl. II 33, 34.  
 gracilis, e mit Nebenfor-  
 men wie gracilae, graci-  
 la, gracilens, gracilen-  
 tus II 87, 93, gracilli-  
 mus II 110.  
 graculus M. I 619.  
 gradatim II 665.  
 gradior II 414, gressum  
 II 577, ohne Infinitiv  
 Praes. II 289.  
 gradus N. Sgl. I 523, gra-  
 duus G. Sgl. I 352, gra-  
 dos Ac. Pl. I 523.  
 Graecatim II 668.  
 Graecia F. I 637, Graecia  
 Sgl. I 385.  
 graecor II 289, 290.  
 graecostasim Ac. Sgl. I  
 207.  
 Grāi u. Grāi N. Pl. I 99,  
 Graium G. Pl. I 115,  
 Grāis u. Grāis Abl. Pl.  
 I 99.  
 Graiugena Comm. I 608,  
 Graiugenum u. Graiuge-  
 narum G. Pl. I 18, 19.  
 grammatica, grammaticae  
 N. Sgl. I 41, grammati-  
 cae, grammatices G.  
 Sgl. I 60, grammaticen  
 Ac. Sgl. I 41, gramma-  
 tice Abl. Sgl. I 41, 59.  
 granatim II 666.  
 grandesco ohne Perfect. II  
 505.  
 grandiloquus ohne Comp.  
 u. Superl. II 112.  
 grandinat II 619.  
 grandio, grandibo II 448.  
 grandis, grandissimus II  
 137, grande sonare II  
 661.  
 grandiusculus II 137.  
 grando M. u. F. I 654,  
 655, grandinis G. Sgl.  
 I 164, grandines Pl. I  
 403, 404.  
 Grani G. Sgl. I 88.  
 Graniai Dat. Sgl. I 16.  
 Granicum N. Sgl. I 642.  
 Graphice Dat. Sgl. I 62.

graphidos G. Sgl. I 297.  
 Gra(p)te Dat. Sgl. I 62.  
 grassor, grasso II 290.  
 grates Pl. I 386, 466, gra-  
 tibus Abl. Pl. I 466,  
 gratis Ac. Pl. I 253.  
 Gratia Sgl. I 445, Gratiae  
 Pl. I 388, 389, 445.  
 gratia Sgl. I 466, gratiae  
 Pl. I 386, 466, gratieis  
 Dat. Pl. I 30, gratias  
 agere I 466, 467, gra-  
 tiam debere I 467, gra-  
 tiam u. gratias habere  
 I 466, 467, referre gra-  
 tiam u. gratias I 467.  
 dicis gratia I 487.  
 gratificor II 290.  
 gratis u. gratiis Adv. II  
 672.  
 grator II 290, gratantum  
 G. Pl. II 83.  
 gratuito, gratuito Adv. II  
 649.  
 gratulor II 290.  
 gratus, gratai Dat. Sgl. I  
 16, gratum II 652.  
 gravatim II 665.  
 gravesco ohne Perf. II 505.  
 graviditates Pl. I 427.  
 gravidus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 gravis, e II 1, graviā  
 Neutr. Pl. I 5, grave  
 olere II 661, gravior II  
 103, graviori u. gravio-  
 re Abl. Sgl. II 138, 139,  
 gravioris Ac. Pl. II 141,  
 gravissimus II 103.  
 graviusculus II 137.  
 Gravisca Sgl. I 477, Gra-  
 viscae Pl. I 390, 477.  
 gravitās, tis I 147, gravi-  
 tates Pl. I 427.  
 graviter II 644, mit Comp.  
 u. Superl. II 688.  
 gravo ohne Perf. II 485,  
 gravor II 290, gravaris  
 II 396, graveris II 395,  
 gravor c. Acc. II 266.  
 gregale Abl. Sgl. Adject.  
 II 31.  
 gregatim II 665.  
 gremiu Acc. Sgl. I 72.  
 grex M. u. F. I 667, grē-  
 gis G. Sgl. I 139, gre-  
 gis u. grecis N. Pl. I  
 251, grēgum G. Pl. I



276, gregis Ac. Pl. I 257.  
grossus F. u. M. I 623.  
gruis cf. grus.  
grumi I 386.  
grundibat II 444.  
grus Comm. I 614, grūs, gruis N. Sgl. I 180, 182, gruis G. Sgl. I 180, gruem Ac. Sgl., grue Abl. Sgl. I 358, grues N. u. Ac. Pl. I 359, gruibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, gruum G. Pl. I 281.  
gryps, grypis u. gryphis G. Sgl. I 134, 135, grypha Ac. Sgl. I 303, 322, grypes, gryphes, grypi N. Pl. I 315, 316, 322, gryporum G. Pl., grypis, grypibus, gryphibus Dat. u. Abl. Pl. I 322, grypas, gryphas Ac. Pl. I 318, 322.  
gubernante Abl. Sgl. II 61.  
gubernatōr I 171.  
gumia M. I 593.  
gummi, cummi, commi, cummis N. Sgl. I 185, 555, 578, gummeos cummis G. Sgl. I 298, 555, 578, cummim Ac. Sgl. I 207, 555, gummi, cummi, cumme Abl. Sgl. I 227, 235, 555, 578, cummium G. Pl. I 261.  
gurges M. I 658, gurgitis G. Sgl. I 147.  
guttai G. Sgl. I 12.  
guttatim II 666.  
guttur M. u. N. I 658, guttūris G. Sgl. I 174, guttere Abl. Sgl. I 175.  
Gyaros N. Sgl. I 122, Gyarum Ac. Sgl. I 123.  
Gyas, Gyae u. Gyantis G. Sgl. I 339, Gyan Ac. I 55, 339.  
Gygen Ac. I 56.  
gymnasium F. I 593, gymnasii u. gymnasi G. Sgl. I 89, 91.  
gypsatisissimus II 124.

### H.

h Indecl. I 576.  
habena Sgl., habenae Pl. I 467.

habeo, habēn, habēn II 435, habēt II 434, habui II 477, habuere, habuerunt II 390, 391, habessit II 542, 547, habearis, habere II 391, 396, habē II 435, habitum II 550, habente Abl. Sgl. II 60, 61, habundus II 459, haberier II 408, bacchanal (bacanal) habere I 477, gratiam u. gratias habere I 466, 467.  
habilis mit Comp. u. Superl. II 137.  
habitandei G. Sgl. I 85.  
habitus Pl. I 430.  
habitus, habitior, habitissimus II 124.  
hac Adv. II 639.  
hacpropter Adv. II 681.  
hactenus Adv. II 640.  
Hadria M. I 641, 649.  
Hadrianion G. Pl. I 131.  
Hadrianopoleos G. Sgl. I 298.  
Hadrumetum, Adrumetum I 326.  
haedulea, haedilia F. I 610.  
haedus M. I 610.  
haematitis F., haematites M. I 628, haematitis G. Sgl., haematiti Dat. Sgl. I 181.  
Haemon N. Sgl. I 159.  
haemorrhōis, idis I 142, 324, haemorrhoides N. Pl., haemorrhoidarum G. Pl., haemorrhoidis Dat. Pl. I 324.  
Haemus M. I 638, Haemus, Haemos N. Sgl. I 127, 482, Haemum, Haemon Ac. Sgl. I 127.  
haereo, haesi u. haessi II 493, 497, haesum II 577, haerente Abl. Sgl. II 61, haesurus II 577, 586.  
haeresim Ac. Sgl. I 207, haeresi Abl. Sgl. I 227.  
haesito II 577.  
Hagne N. Sgl., Hagnae G. u. Dat. Sgl. I 60.  
hahae, hahahae, hahahe, hahe II 819.  
Hales, ētis I 147, Halei u. Haleni Dat. Sgl. I 63.

Haliacmona u. Haliacmonem Ac. Sgl. I 306, 643.  
halieuticon G. Pl. I 131.  
hallex cf. allex.  
halucinor, alucino II 290.  
Halys M. I 639, Halyn, Halym Ac. Sgl. I 314.  
Hamadryas N. Sgl., Hamadryades N. Pl. I 445.  
Hamadryasin Dat. Pl. I 317, Hamadryadas Ac. Pl. I 318.  
Haman Ac. Sgl. I 585, Hamanis G. Sgl. I 588.  
Hamilcar N. Sgl., Hamilcārem Ac. Sgl. I 166.  
Hammon (Schiff) M. I 643.  
Hampsagoras N. Sgl. I 37.  
Hampsicora N. Sgl. I 37.  
Hannibal N. Sgl. I 152, 166, Hannibālis I 152, 166, Hannibale Abl. Sgl. I 233, Hannibales Pl. I 395.  
Hanno u. Hannon N. Sgl. I 157, 159, 161.  
hara Sgl. I 385, 438, harae Pl. I 438.  
harenae Pl. I 410, 411.  
harenulae Pl. I 411.  
hariolor II 290.  
Harmoniā N. Sgl. I 53, Harmonies G. Sgl. I 61, Harmoniai Dat. Sgl. I 12.  
Harpocra N. Sgl. I 38.  
harpago I 653, harpagones Pl. I 164, 467, harpagonas Ac. Pl. I 318.  
harundo F. I 622, harundinis G. Sgl. I 164.  
haruspex, haruspiceis N. Pl. I 251, haruspicum u. haruspiciū G. Pl. I 276.  
Hasdrubāl, ālis I 152.  
hastā N. Sgl. I 4.  
haud, haut, hau, aut II 682—684.  
haudquaquam II 640.  
haurio, hauribant II 445.  
hausi, haussi, haurivi, haurii II 493, 497, haureris (Conj. Perf.) II 509, hauritum u. haustum II 497, 577, haustus, haurus, hauritus II 342, 578, hausus (in activer

Bedeutung) II 578, haustus, haustus, haustus II 587, 588.  
 haustibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 haut cf. haud.  
 have cf. ave.  
 Heautontimorumenos I 644.  
 hebdomada, hebdomadae Dat. Sgl. I 324, hebdomada, hebdomadam, hebdomadem Ac. Sgl. I 303, 324, hebdomada Abl. Sgl. I 324, hebdomadon, hebdomadum G. Pl. I 317.  
 Hebe N. Sgl. I 50, Hebeni Dat. Sgl. I 63, Heben, Ac. Sgl. I 50.  
 hebeo ohne Perf. II 505, cf. hebesco  
 Heber G., Ac. u. Abl. Sgl. I 586.  
 hebes, ĕtis II 12, 40, hebem Ac. Sgl. II 40, hebetē u. hebeti Abl. Sgl. II 48, 49, hebetia Neutr. Pl. II 73.  
 hebesco, hebet II 609, ohne Perf. II 505.  
 hebetatrix adjectivisch II 21.  
 Hebron Abl. Sgl. I 586.  
 Hebrus M. I 639, N. Sgl. I 77.  
 Hecale N. Sgl. I 50, Hecale Dat. Sgl. I 62, Hecalen Ac. Sgl. I 50.  
 Hecate, Hecata N. Sgl. I 45, Hecates G. Sgl. I 61, Hecate Dat. Sgl. I 62, Hecaten, Hecatam Ac. Sgl., Hecate, Hecatā Abl. Sgl. I 45.  
 hecatompylos, on, hecatompylae N. Pl. Fem., hecatompylos Acc. Pl. Fem. II 11, 12.  
 Hecaton N. Sgl. I 159.  
 Hectice Dat. Sgl. I 62.  
 Hectōr, ōris I 171, 172, 383, Hectorem Ac. Sgl. I 172, 304, Hectoras Ac. Pl. I 320, 395.  
 Hecyra I 644.  
 hederac Pl. I 409.  
 Hedistes u. Hedistenis G. Sgl. I 62, 63.

Hedone, Hedonai, Hedoneni, Hedoneti Dat. Sgl. I 62—64.  
 Hedynoe Dat. Sgl. I 62.  
 Hegesaretos N. Sgl. I 128.  
 Hegio N. Sgl. I 161.  
 hehae II 818.  
 hei, heia, ciā, heiulo II 811, 812.  
 Helena, Helene N. Sgl. I 41, 45, Helenae, Helenas, Helenes G. Sgl. I 13, 41, 60, 61, Helenai, Helene Dat. Sgl. I 15, 62, Helenam, Helenem, Helenen Ac. Sgl. I 45, 58, Helene Voc. Sgl. I 45, Helenā Abl. I 45, 59.  
 Heli G. u. Ac. Sgl. I 583, 584.  
 Helice N. u. Dat. Sgl. I 50, 62, Helicen Ac. Sgl. I 50.  
 Helicon M. I 638, N. Sgl. I 161, Heliconā Ac. Sgl. I 306, Heliconi Abl. Sgl. I 239.  
 Heliconii G. Sgl. II 24.  
 heliotropium F. I 627.  
 Heliupolim Ac. Sgl. I 197, Heliupoli (Abl. oder Locativ) I 130.  
 Heliupolitanus I 130.  
 Helius N. Sgl., Helis G. Sgl. I 134.  
 Hellados G. Sgl. I 297.  
 Helle N. Sgl. I 50, Helles G. Sgl. I 60, 61, Hellen Ac. Sgl. I 50.  
 helleborus M., helleborum N. I 624, hellebori Pl. I 409, 547.  
 helluor, helluo II 290.  
 Helpis cf. Elpis.  
 Helyce, enis I 63.  
 hem, em II 812.  
 hemeresios, on II 11.  
 hemerodromoe N. Pl. I 131.  
 hemo cf. homo.  
 Henetum G. Pl. I 115.  
 Heniochae N. Pl. I 131.  
 heptaestitis F. I 628.  
 heptaphonos, on, heptaphonon Ac. Sgl. Fem. II 11.  
 heptapylos, on, heptapylae

N. Pl. Fem. II 12, heptapylas u. heptapylos Ac. Pl. Fem. II 12.  
 hepteris N. Sgl. I 181.  
 Hera N. Sgl. I 38.  
 Heraes N. Sgl. I 133.  
 herai G. Sgl. I 12.  
 Heracla N. Sgl. I 38.  
 Heracleo N. Sgl. I 157.  
 Heracleotes N. Sgl. I 35, Heracleotem Ac. Sgl. I 57, II 97.  
 Heraclia Pl. I 388.  
 Heraclida, Heraclides, Heraclidis N. Sgl. I 37, Heraclidae G. Sgl. I 335, Heraclidam Ac. Sgl. I 37, Heraclida Abl. Sgl. I 37, 59.  
 herbifer, era, erum II 2.  
 hercisco cf. ercisco.  
 Hercules, Herculis u. Herculi G. Sgl. I 332, Hercule, Herculei, Hercolei Dat. Sgl. I 192, 193, Hercule, Hercules Voc. Sgl. I 295, 296, Herculi Abl. Sgl. I 244, Hercules Pl. I 394, Herculum G. Pl. I 337, 394, Hercilibus Dat. u. Abl. Pl. I 337.  
 hercules, hercule, hercle, mehercle II 814—816.  
 here cf. heri.  
 hereditas, hereditati Abl. Sgl. I 238, hereditatium G. Pl. I 269, hereditatis Ac. Pl. I 254.  
 Herenio N. Sgl. I 72.  
 Herenniai Dat. Sgl. I 16, Herennicis, Herenniis Dat. u. Abl. Pl. I 96, 395.  
 heres Comm. I 604, 605, 661, heredis G. Sgl. I 141, 340, heredei Dat. Sgl. I 192, herem Acc. Sgl. I 142, heredi Abl. Sgl. I 238, heredum G. Pl. I 273.  
 heri, here I 685.  
 Herma F. u. M. I 648 N. Sgl. I 37, 38.  
 Hermadion N. Sgl. I 159.  
 Hermagoras u. Hermagora N. Sgl. I 35, 38, Hermagoran Ac. Sgl. I 55.

- Hermeracrae Pl. I 395,  
 Hermeracras Ac. Pl. I  
 337.  
 Hermes, etis I 340, 341,  
 Hermeti, Hermen(e) Dat.  
 Sgl. I 341, 342, Her-  
 mete Abl. Sgl. I 341.  
 Hermia N. Sgl. I 37, 38.  
 Hermiona, Hermione N.  
 Sgl. I 45, Hermionae,  
 Hermionetis G. Sgl. I  
 60, 64, Hermione, Her-  
 mioneti Dat. Sgl. I 62,  
 64, Hermiona u. Her-  
 mionen Ac. Sgl. I 17,  
 45, Hermionā, Hermione  
 Abl. Sgl. I 45, 59.  
 Hermocrates, Hermocratus  
 G. Sgl. I 300.  
 Hermogenes, Hermoge-  
 nen(e) Dat. Sgl. I 342,  
 Hermogene Abl. Sgl. I  
 243.  
 Hero u. Heron Ac. Sgl. I  
 314, 315, 344.  
 Herodes, Herodis u. He-  
 rodas G. Sgl. I 335.  
 heroisin Dat. u. Abl. Pl.,  
 heroidas Ac. Pl. I 318.  
 heros N. Sgl., herōi u.  
 heroni Dat. Sgl. I 344,  
 heroa Ac. Sgl. I 303,  
 heroas Ac. Pl. I 318.  
 Herses G. Sgl. I 61.  
 Hesiona, Hesione N. Sgl.  
 I 45, Hesionae, Hesiones  
 G. Sgl. I 60, 61, He-  
 sionam, Hesionem Ac.  
 Sgl. I 45, Hesionā, He-  
 sione Abl. Sgl. I 45,  
 59.  
 Hesper N. Sgl. I 77.  
 Hesperidon u. Hesperidum  
 G. Pl. I 317.  
 Hester G. Sgl. I 586.  
 hesterno Adv. II 646.  
 hesternus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 heu II 811.  
 heus II 813.  
 hexameter, hexametrus N.  
 Sgl. I 79.  
 hexaphoros, on II 11.  
 hexastylus, on, hexastyli  
 G. Sgl. Fem. II 11.  
 hexecontalithos M. I 628.  
 hexeri, hexere Abl. Sgl.  
 I 225, 226.  
 Hibēr, Ibēr N. Sgl. I 77,  
 166, II 4, Iberi G. Sgl.,  
 Hiberno Dat. Sgl., Iberi  
 N. Pl. I 77, Hiberum,  
 Iberum G. Pl. I 115,  
 Hiberis Dat. Pl. I 77,  
 Hiberos, Hiberas Ac.  
 Pl. I 77, 319.  
 hibernaculum Sgl., hiber-  
 nacula Pl. I 453.  
 hiberno Adv. II 646.  
 hibernum Sgl., hiberna  
 Pl. I 453.  
 hibernus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 hibiscum, hibiscus N. Sgl.  
 I 535.  
 hic Adv. II 629.  
 hic, haec, hoc N. Sgl. II  
 203, hec N. Sgl., huc  
 Neutr. Sgl. II 206, huius  
 G. Sgl. II 206, huic,  
 hui Dat. Sgl. I 95, II  
 206, huius u. huic ein-  
 silbig II 206, hunc  
 (honc), hanc, hoc Ac.  
 Sgl. II 207, hoc, hac,  
 hoc Abl. Sgl. II 207,  
 huc Abl. Sgl. I 528, hi,  
 hei, heis, his, hac, haec  
 N. Pl. II 207, 208, ho-  
 rum, harum G. Pl. II  
 208, his, hibus Dat. u.  
 Abl. Pl. II 208.  
 hie (hicce mit doppeltem  
 c zu werfen II 204  
 —206), huiusce, huiusce,  
 huiusque, huiusque G.  
 Sgl. II 206, hoice, hoic,  
 huice Dat. Sgl. I 95,  
 II 203, 204, 206, hance  
 hoce Ac. Sgl. II 203,  
 hoce, hacc, haace Abl.  
 Sgl. II 203, heisce, hisce,  
 hie haice, haee N.  
 Pl. II 203, 204, 207,  
 horunce, harunce, ho-  
 rumce G. Pl. II 204,  
 208, 822.  
 hicine, haecine, hocine,  
 hacine, huncine, han-  
 cine II 205.  
 hicine N. Sgl. II 209.  
 hiemat (impers.) II 619,  
 aquis hiemantibus, hie-  
 mante aquilone, hie-  
 mat tempestas, annus,  
 hiemat mare, hiemet  
 mare, dies hiemant II  
 620.  
 hiems F. I 667, hiems,  
 hiemps N. Sgl., hiemis  
 G. Sgl. I 137, 138, hie-  
 mes N. Pl., hiemum G.  
 Pl. I 419.  
 Hiempsäl, älis I 152.  
 Hieremias N. Sgl. I 587.  
 Hiericus F. I 632.  
 Hiero N. Sgl. I 157.  
 Hieroboam Abl. Sgl. I 585.  
 Hieroclete Abl. Sgl. I 342.  
 hierophanta N. Sgl. I 33.  
 Hierosolyma Neutr. I 633,  
 Hierosolyma Pl. I 392,  
 477, 480, Hierosolymo-  
 rum G. Pl., Hierosoly-  
 mis Dat. Pl., Hieroso-  
 lymam Ac. Sgl. I 480.  
 Hierusalem G., Ac. u. Abl.  
 Sgl. I 585.  
 hilare, hilariter Adv. II  
 660.  
 Hilaria Pl. I 476, Hilariis  
 u. Hilaribus Dat. Pl. I  
 291.  
 hilaris, e u. hilarus, a,  
 um, hilarem Ac. Sgl.,  
 hilari u. hilario Abl. Sgl.  
 II 87.  
 Himeria M. u. F. I 641.  
 hinc, hinc II 631.  
 hinna F. I 610.  
 Hinnad Abl. Sgl. I 2, 17.  
 hinnitus Pl. I 431, hinni-  
 tibus Dat. u. Abl. Pl. I  
 369.  
 hinnus M. I 610.  
 hio, hianti Abl. Sgl. II  
 64.  
 hippagogus Ac. Pl. I 132.  
 Hippason Ac. Sgl. I 129.  
 Hippian, Hippian Ac. Sgl.  
 I 56.  
 Hippo M. u. F. I 632, N.  
 I 637.  
 Hippocoon, ontis I 162.  
 Hippocraten u. Hippocra-  
 tem Ac. Pl. I 310, 311,  
 Hippocratae Pl. I 337,  
 392.  
 Hippolyte N. Sgl., Hippo-  
 lyten Ac. Sgl., Hippo-  
 lyte Voc. Sgl., Hippo-  
 lyta Abl. Sgl. I 45, 59.  
 Hippomenen Ac. I 311,  
 Hippomene Voc. I 295,

- 296, Hippomenē Abl. Sgl. I 244.  
 Hippothoas Ac. Pl. I 395.  
 hir, ir Indecl. I 578, cf. ir.  
 hirudo F. I 619, hirudin-  
 nis G. Sgl. I 164.  
 hirundo, F. I 619, hiru-  
 dinis G. Sgl. I 164, hi-  
 rundinum G. Pl. I 278.  
 hisco ohne Perf. II 507, 584.  
 Hispalis F., Hispal N. I  
 636, Hispalim Ac. Sgl.  
 I 209, Hispali Abl. Sgl.  
 I 227.  
 Hispania F. I 637, Hi-  
 spaniae Pl. I 396.  
 Hister M. I 639, Ister,  
 Histrus, Histrum I 79,  
 642.  
 hoc Adv. II 633, 634.  
 hodie II 673.  
 hodiernus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 hoc II 818.  
 Holmoe N. Pl. I 131.  
 holoporphynos, on, holo-  
 porphyro Abl. Sgl. Fem.  
 II 11.  
 Homeromastix, īgis I 139.  
 homo Comm. I 598, 599,  
 homo, hemo N. Sgl. I  
 164, hominis, homonis,  
 hemonis, hominus G.  
 Sgl. I 164, 191, homi-  
 nis N. Pl. I 251, homi-  
 num G. Pl. I 278, ho-  
 minis Ac. Pl. I 257.  
 honestiore Abl. Sgl. II 139.  
 Honor, Honorus G. Sgl.  
 I 191.  
 honor, honos N. Sgl. I  
 169, 170, honōris G.  
 Sgl. I 168, honore Ac.  
 Sgl. I 196, honorum G.  
 Pl. I 278, honoribus  
 Dat. u. Abl. Pl. I 288.  
 honorifice mit Comp. u.  
 Superl. II 689.  
 honorificus mit Comp. u.  
 Superl. II 111, 112.  
 honoro, honoror II 290.  
 honorus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 horā N. Sgl. I 54, horai  
 G. Sgl. I 12, horis u.  
 horabus Dat. u. Abl.  
 Pl. I 30.  
 Horati N. Sgl. I 75, Ho-  
 rati u. Horatii G. Sgl.  
 I 89, 92, Horati N. Pl.  
 I 98, Horatios Ac. Pl.  
 I 395.  
 hordeum Sgl. I 389, 391,  
 hordea Pl. I 389—391,  
 499, 500.  
 horismos N. Sgl. I 42.  
 horizon, ontis I 149.  
 Hormie Voc. Sgl. I 81.  
 horno Adv. II 646.  
 hornotinus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 hornus ohne Comp. u. Su-  
 perl. II 130.  
 horror II 290.  
 horreo, horrui II 477, ohne  
 Supinum II 584.  
 horresco, horrui II 505,  
 ohne Supinum II 584.  
 horreus I 540.  
 horridulus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 horridus, horridior II 131.  
 horrifer, era, erum II 2,  
 horrifera G. Pl. I 103,  
 II 28.  
 horrores Pl. I 433.  
 horsum Adv. II 635.  
 hortator, ōris I 168.  
 hortatus N. Sgl., hortatui  
 Dat. Sgl., hortatu Abl.  
 Sgl. I 505, hortatibus  
 Dat. u. Abl. Pl. I 369,  
 505, 690.  
 Hortensi G. Sgl. I 88, 92.  
 hortesia II 411.  
 hortor, horto II 290, hor-  
 tare (Praes.) II 394,  
 395, hortaris II 394,  
 395, hortabaris II 397,  
 hortabere II 395, hor-  
 tarier II 407, 408, hor-  
 tor c. Acc. der Sache  
 II 263.  
 hortuli Pl. I 457.  
 hortus Sgl., horti Pl. I  
 457.  
 Hosiris cf. Osiris.  
 hospes 1) Subst. Comm.  
 I 600, 669, hospitis G.  
 Sgl. I 147, hospitum,  
 hospitium G. Pl. I 272,  
 276.  
 2) Adject. hospit-  
 is G. Sgl. II 40, hospes  
 als Fem. II 20, hospita  
 Fem. II 19, hospite Abl.  
 Sgl. II 46, hospita Neutr.  
 Pl. II 20, 72, G. Pl.  
 fehlt II 76, hospitibus  
 Dat. u. Abl. Pl. II 20, 72.  
 hospita F. I 600, hospi-  
 tai G. Sgl. I 12.  
 hospitale, hospitaliorum  
 G. Pl. I 277.  
 hospitalis mit Comp. u.  
 Superl., maxime ho-  
 spitalis II 132.  
 hospitium, hospitii G. Sgl.  
 I 91, 92, hospitium G.  
 Pl. I 277.  
 hospitor II 291.  
 Hostanes, Hostanae G.  
 Sgl. II 337.  
 hosticus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 Hostiliaes G. Sgl. I 13,  
 Hostiliai Dat. Sgl. I 16.  
 hostilis ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 hostis Comm. I 600, N.  
 Pl. I 251, hostis u. ho-  
 steis Ac. Pl. I 253, 256.  
 habesco ohne Perf. II 505.  
 huc, hucusque Adv. II  
 633, 634.  
 hui Interject. II 812.  
 humane, humaniter II 653,  
 654.  
 humanitas Adv. II 670.  
 humeo ohne Perf. II 505.  
 humerus, ri I 76.  
 humidus mit Comp. u.  
 Superl. II 131.  
 humili, humile Abl. Sgl.  
 II 31, 33, humillimus  
 II 110.  
 humor, ōris I 168.  
 humus M. u. F. I 391,  
 650, 651, humi G. Sgl.  
 I 526, humi Locat. II  
 673, humo, humu Abl.  
 Sgl. I 526.  
 hyacinthus M. I 628, hya-  
 cinthon Ac. Sgl. I 129.  
 Hyas, ādis I 141, Hyades  
 Pl. I 445, Hyadas Ac.  
 Pl. I 318.  
 Hybla F. I 638.  
 Hydra N. Sgl. I 54.  
 hydraulam Ac. Sgl., hy-  
 draule Abl. Sgl. I 32.  
 hydromeli, hydromelitis G.  
 Sgl. I 152, hydromelitis  
 Abl. Sgl. I 235.

hydropisis Ac. Pl. I 252.  
 hydrops, pis I 134.  
 hydrus N. Sgl. I 77.  
 Hydrus M. I 631, Hydruntis G. Sgl. I 149, Hydruntem u. Hydruntum Ac. Sgl., Hydrunte u. Hydrunto Abl. Sgl. I 326.  
 Hygiā N. Sgl. I 53.  
 Hylas, Hylatis G. Sgl. I 64, 342, Hylan Ac. Sgl. I 55.  
 hymenaeon Ac. Sgl. I 130.  
 Hymettos F. I 638, Hymettos u. Hymettus N. Sgl., Hymetton u. Hymettum Ac. Sgl. I 127.  
 Hymnis, Hymninis u. Hymnidis G. Sgl., Hymnini u. Hymnidi Dat. Sgl. I 142, 342.  
 Hypanis, Hypanim Ac. Sgl. I 210, Hypane Abl. Sgl. I 228.  
 Hypasis, Hypasim Ac. Sgl. I 210.  
 Hypati Voc. Sgl. I 81.  
 hyperbole u. hyperbola N. Sgl., hyperbolen Ac. Sgl. I 41, 42.  
 Hyperiden Ac. Sgl. I 310, Hyperidae N. Pl. I 337, 394.  
 Hypermnestrā N. Sgl. I 52, 53.  
 hypochysis Ac. Pl. I 252.  
 hypocriten Ac. Sgl., hypocrita Abl. Sgl. I 689.  
 hypomnema, atis I 152, hypomnematis Dat. u. Abl. Pl. I 291.  
 Hypseus, Hypsea Ac. Sgl. I 307.  
 Hypsipyle N. Sgl. I 50, Hypsipyles G. Sgl. I 61, Hypsipylen Ac. Sgl. I 50, Hypsipylas Ac. Pl. I 395.  
 hypsopus F. I 621.  
 hystrix, F. I 619, 665, hystricis G. Sgl. I 140, hystricum G. Pl. I 276.

## I.

i Fem. u. Indecl. I 576, 644, 645.  
 iaceo, iacēt II 434, iacui

II 477, iacente Abl. Sgl. II 61, ohne Supinum II 584, iaciturus II 585.  
 iacio II 414, ieci II 499, iactum II 510, iac (Imper.) II 441. 6  
 Iacob G. u. Abl. Sgl. I 583, 584.  
 Iacobus (Apostel) N. Sgl., Iacobe Voc. Sgl. I 588.  
 iactantior, iactantissimus II 120.  
 iactantius Adv. II 120.  
 iactatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 iacto, iactare (Ind. Praes.) II 398, iacteris II 396, iactarier II 409.  
 iactus Pl. I 431, iactibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 iaculor, iaculo II 291, iacularier II 409.  
 Iader Neutr. I 635, 640, nur Nom. u. Ac. bekannt I 167.  
 iam I 686.  
 iambon Acc. Sgl. I 130.  
 Iamidarum G. Pl. I 22.  
 ianitor, ianitos N. Sgl. I 167, ianitōris G. Sgl. I 168.  
 ianitrices Pl. I 388.  
 Ianuariaes G. Sgl. I 13, Ianuaris Abl. Pl. II 29.  
 Ianus N. Sgl., Iani G. Sgl., Ianu Abl. Sgl. I 526, Ianui Dat. Sgl. I 95, 526.  
 Ianus pater I 592.  
 Iaphet G., Ac. u. Abl. Sgl. I 586.  
 Iapudiai Dat. Sgl. I 16.  
 Iapys, ŷdes I 142, Iapydum G. Pl. I 282.  
 Iapyx M. I 639, 643, Iapŷgis G. Sgl. I 139.  
 Iarba u. Iarbas N. Sgl. I 37, Iarban Ac. I 55.  
 Iared, Iareth Ac. Sgl. I 584.  
 Iasidos G. Sgl. I 298, Iaside Voc. Sgl. I 39.  
 Iaso u. Iason N. Sgl. I 157, 159, Iasoni Dat. I 301, Iasona Ac. I 304.  
 Iasonium N. Sgl. I 642.  
 iaspis F. I 626, iaspis N. Sgl., iaspis u. iaspidis

G. Sgl., iaspidi Dat. Sgl. I 143, iaspi Voc. Sgl. I 293, iaspide Abl. Sgl., iaspidas Ac. Pl., iapidibus Abl. Pl. I 143.  
 iasponyx F. I 627.  
 Iazyx, ŷgis I 139, Iazyges N. Pl. I 316, Iazygas Ac. Pl. I 319.  
 Iber cf. Hiber.  
 Iberum N. Sgl. I 642.  
 Iberus M. I 639.  
 ibes cf. ibis.  
 ibi, ibidem II 629.  
 Ibin Ac. Sgl. I 313, Ibis N. Pl. I 250.  
 ibis F. I 619, ibis, ibes, N. Sgl., ibidis G. Sgl. I 145, ibim Ac. Sgl. I 207, ibium G. Pl. I 145, 281, ibis, ibidas Ac. Pl. I 145, 252.  
 Icarī, Icarīi G. Sgl. I 91, II 25.  
 Icaridos G. Sgl. I 298.  
 Icarīoti Voc. Sgl. II 293.  
 Icellos Ac. Pl. I 395.  
 Icilios Ac. Pl. I 395.  
 ico, icio, iciunt II 502, ici II 499, 502, ictum II 460.  
 Icone Dat. Sgl. I 62.  
 Iconio N. Sgl., Iconionis G. Sgl., Iconioni Dat. Sgl. I 133.  
 icterias F. I 628.  
 icterus, ri I 76.  
 ictus, icti G. Sgl. I 353, ictibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 Ida, Ide F. I 638, Ida, Ide N. Sgl., Ida Abl. Sgl. I 47, 48, Idam, Iden, Idan Ac. Sgl. I 47, 48, 55.  
 idcirco II 681.  
 idem, eadem, idem II 198—202, isdem, eisdem, eidem N. Sgl. Mascul. II 198, eidem N. Sgl. Neutr. II 188, eiusdem G. Sgl. II 192, idem u. eidem Dat. Sgl. II 198. eundem, eandem Ac. Sgl. II 199, idem, isdem, eisdem, eidem, iidem N. Pl. II 200, 201,



- 202, eisdem, iisdem, isdem Dat. u. Abl. Pl. II 198, 201, Synizese in idem etc. II 199.
- idiotes N. Sgl., idiotam Ac. Sgl. I 33.
- Idmon N. Sgl. I 159.
- idololatres N. Sgl., idololatren Ac. Sgl. I 33, idolatra Abl. Sgl. I 33, 59.
- Idomeneus, Idomeuei G. Sgl. I 330, Idomenēa Ac. Sgl. I 308.
- idoneus, Comp. idoneor u. idonior II 114.
- Idus F. I 679, Idus Pl. I 384, 386, 391, pos Idus II 806.
- iecur Neutr. I 655, iecur iecor, iocur, iocus, iocinus N. Sgl. I 173, 174, 560, iecoris, iecineris, iocinoris, iecinoris, iocineris G. Sgl. I 173, 561, iecinori Dat. Sgl., iecinore Abl. Sgl., iecinora Nom. Pl., iecinoribus Dat. u. Abl. Pl. I 561.
- lehu Ac. Sgl. I 584.
- ieiunus mit Comp., ohne Superl. II 136.
- iecor cf. iecur.
- Iesabel G. Sgl. I 584.
- Ietan G. u. Abl. Sgl. I 585.
- Iezabelis G. Sgl. I 588.
- igitur II 797, Stellung II 808.
- ignarus, Superl. II 135.
- ignaviae Pl. I 426.
- ignaviter, ignave II 653, 655, 657.
- ignavos, ignavom N. Sgl. I 69, ignavom Ac. Sgl. I 70, mit Comp. u. Superl. II 135.
- ignes cf. ignis.
- ignesco, ignescor II 291.
- ignifer, era, erum II 2.
- ignipes, ēdis II 39, ignipedum G. Pl. I 273, II 75.
- ignis M. I 671, 672, ignis, ignes N. Sgl. I 184, igni, igne Abl. Sgl. I 197, 218, 220—222, ignis, ignes Ac. Pl. I 253, 256.
- ignobilis mit Comp. u. Superl. II 136.
- ignoro, ignorarier II 408.
- ignosco, ignorit II 532, ignosset II 533, ignotum II 553, ignoscitus II 533, ignosciturus u. ignoturus II 553, 588, ignoscentior II 120,
- ignotus (unbekannt) II 553.
- Iguvinatium G. Pl. II 78.
- ile cf. ilium.
- ilex F. I 622, ilicis G. Sgl. I 140.
- Iliās N. Sgl. I 141, Iliadis u. Iliados G. Sgl. I 141, 298, Iliadam Ac. Sgl. I 324.
- Iliberri Neutr. I 634.
- ilicet II 682.
- ilico, illico II 678.
- ilio N. Sgl. I 72.
- Iliona, Ilione N. Sgl., Ilionam Ac. Sgl. I 45, Iliona Abl. Sgl. I 45, 59.
- Ilioneus, Ilionei G. Sgl. I 330, Ilionēa Ac. Sgl. I 307, 308, Ilionee Voc. Sgl. I 293.
- Ilios, Ilion cf. Ilium.
- Ilisus N. Sgl. I 127.
- Ilissus M. I 639.
- Ilium, Ilion N. I 631, 633, Ilios N. I 631, F. I 633, Ilios, Ilion N. Sgl., Ilium Ac. Sgl. I 125.
- ilium, ile N. Sgl., ilio Abl. Sgl. I 286, ilia N. Pl. I 286, 389, 448, iliorum, ilium G. Pl. I 286, 291, iliis, ilibus Dat. u. Abl. Pl. I 291.
- illa, illac II 639.
- illactenus, illatenus II 640.
- ille, illa, illud, illut II 209—213, illius, illiūs, illius (zweisilbig), illi, illae, illiusce G. Sgl. II 209, 210, 211, 213, 252, illi, illo, illae Dat. Sgl. II 209, 210, illei N. Pl. I 96, 97, illace, illisce, illosce, illasce II 211, 213; Nebenform ollus, olla, olli, ollis, ollos II 210, olorum G. Pl. I 118, oloes Abl. Pl. I 119, ellum, ellam II 814.
- illemet II 186, 213.
- illex, inlex Sgl., illices Pl. I 464, illicem Ac. Sgl., illice Abl. Sgl. I 464.
- illi Adv. II 629.
- Illiberis, Illiberim Ac. Sgl. I 209.
- illic N. Sgl. Mascul., illuc N. Sgl. Neutr., daneben auch illoc II 211, 212, illic Dat. Sgl., illunc, illanc Ac. Sgl., illoc, illac Abl. Sgl., illic, illaec N. Pl. II 213, cf. ille.
- illic Adv. II 629.
- illicine, illancine II 213.
- illicio, illiciaris II 396, illexi II 492.
- illico cf. ilico.
- illim Adv. II 631.
- illinc Adv. II 631.
- illino, illinire, illiniri II 417, inlinitus, illitus II 417, 583.
- illiquor II 294.
- illisu Abl. Sgl. I 502, 503.
- Illiturgi Neutr. I 634, 635, Illiturgi Nom. I 185, Illiturgin, Illiturgim Ac. Sgl. I 235.
- illo Adv. II 633, usque illo II 634.
- illoc Adv. II 633, 634.
- illorsum Adv. II 634, 635.
- illuc Ad. II 634.
- illucesco, illucisco, illuxi II 205, inlucescit II 619.
- illunis, e mit Nebenformen illunio Abl. Sgl., illuniae G. Sgl. II 91.
- illustris, illuster II 11, illustrioris Ac. Pl. II 141.
- Illyrias Ac. Pl. I 397.
- im cf. in in Comp.
- imaginor, imagino II 291.
- imago F. I 654, imaginis G. Sgl. I 164, imaginum G. Pl. I 278.
- imbecillus, a, um mit Nebenformen von imbecillis, e II 93, 94, imbecillissimus II 110, 111.
- imbellis, Comp. imbellior II 133, ohne Superl. II 130.



immo II 797.  
 immoderate mit Comp. u. Superl. II 689.  
 immolatum II 691.  
 immorior II 304, immortitrus II 587.  
 immoror II 304.  
 immortalitates Pl. I 427.  
 immortalitus Adv. II 670.  
 immugio, immugiit II 521.  
 immunitates Pl. I 427, immunitatium G. Pl. I 269.  
 immutarier II 408.  
 impactus II 560.  
 impar, äris II 38, 40, impari, impare Abl. Sgl. II 47, imparia Neutr. Pl. II 73, imparum u. imparium G. Pl. II 76, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 impartior cf. impertio.  
 impedimenta Pl I 457.  
 impedio, impedivi II 478 u. impedii II 521, impedivit II 524 u. impedii II 521, impediverat II 526, impedissem, impedisset, impedissent II 512, impeditum II 550, impeditus mit Comp. u. Superl. II 119,  
 impello, impelli II 477, impellier II 409.  
 impendeo, impendente u. impendenti Abl. Sgl. II 59, 60, impendendus II 456.  
 impendio Adv. II 674.  
 impense mit Comp. u. Superl. II 689.  
 imperatör N. Sgl. I 171, imperatoris G. Sgl. I 168, imperatorum G. Pl. I 278.  
 imperatrix F. I 607.  
 imperi u. imperii G. Sgl. I 87, 88, 91, 92, 93.  
 impero, imperor II 259, imperavisti, imperaverunt II 528, imperassit II 540, imperante Abl. Sgl. II 59.  
 impertio, impertior, impartior II 311, impertisti II 512, impertibis II 448, impertibant II 445.

impes M. I 659, impes N. Sgl., impetis G. Sgl., impete Abl. Sgl. I 561, 562.

impetix I 139.

impetro u. impetrio II 432, impetraverunt II 528, impetrare u. impetire II 432, impetrasse u. impetravisse II 527, 528, impetrari II 407, impetrassere II 541, 549.

impetu Dat. Sgl. I 357.

impietates Pl. I 427.

impiger, gra, grum II 1.

impigre Adv. II 644.

impingo, impegi II 474, 475, impingier III 407.

impius, impii G. Sgl. II 25, impie Voc. Sgl. II 23, impiūssimus II 114.

impleo, implevi II 477, implevisti II 535 u. implesti II 529, impleverunt, implevere II 535 u. implerunt II 529, impleverat, impleverant II 535 u. implerat, impleverant II 529, implevero, impleverim, impleveris II 535, impleris, implebit II 529, impleveritis II 535, implerint, implesem, implesset, implessent, implesse II 529, impletum II 549.

implicatus, implicatior, implicatissimus II 123.

impliciscor II 291, impliciscier II 407.

implico, implicavi u. implicui II 477, 479, 480, implicatum u. implicitum II 549—552, impliciturus II 588, implicatus mit Comp u. Superl. II 123.

impluvo, impluvi II 498.

impono, imposivi u. imposi II 491, impostus II 556, impono mit in c. Acc. II 786.

impos, ōtis II 39.

impotens II 12, impotenti u. impotente Abl. Sgl. I 256, impotentium G. Pl. I 82.

- impraesentiarum Adv. II 681.  
 imprecor II 315.  
 imprimis, imprime Adv. II 647, 679.  
 improbatissimus II 126.  
 improbiter Adv. II 656.  
 improviso, improvise II 647, 648, ex u. de improvise II 648.  
 imprudens, imprudente Abl. Sgl. II 57, imprudentium G. Pl. II 82.  
 impubes u. impubis N. Sgl., impuberis u. impubis G. Sgl. II 40, 41, impubi Dat. Sgl., impubem Ac. Sgl. II 41, impube, impubere Abl. Sgl. II 32, 41, 50, impubes, N. Pl. II 41, ohne Neutr. Pl. II 73, impubium, impuberum G. Pl. II 41, 77, impubibus Dat. Abl. Pl. II 41.  
 impudens II 13, impudenti Abl. Sgl. II 56, impudentia Neutr. Pl. II 73.  
 impulsu Abl. Sgl. I 505, impulsus N. u. Ac. Pl., impulsibus Dat. u. Abl. Pl. I 505.  
 impune mit Comp. u. Superl. II 690.  
 impunem u. impunes Adv. II 687.  
 impurissimus u. impurissime II 106.  
 impuritates Pl. I 427.  
 impuritiae Pl. I 426.  
 imus cf. infra.  
 in, en Praep. c. Acc. u. Abl. I 692, 704, 773, 785, c. Acc. auf die Frage wo? II 785, c. Abl. u. Acc. bei pono, loco, colloco, statuo, constituo II 786, in nachgestellt II 790, 791, in oder im in Comp. II 771, 772, versus, versum mit u. ohne in verbunden II 702, in usque II 701, in beim Datum des römischen Kalenders II 697.  
 Inachidem Ac. Sgl. I 212, Inachi Voc. Sgl. I 293, Inachidos G. Sgl. I 298, Inachidas Ac. Pl. I 320.  
 Inachus N. Sgl., Inachon Ac. Sgl. I 127.  
 inaequalis mit Comp. u. Superl. II 132.  
 inaniloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 ianinus mit den Nebenformen inanimis N. Sgl. u. inanimes Ac. Pl. II 90.  
 inaresco, inarui II 505.  
 inauguro II 275, inaugurare (Praes. Pass.) II 395, 398.  
 incalesco incalui II 505.  
 incanto, incantassit II 540.  
 incassum Adv. II 679.  
 incedo, incessi II 488.  
 incelebris N. Sgl. Mascul. II 9.  
 incendi G. Sgl. I 88.  
 incendo, incendi II 409, incensit (Conj. Perf.) II 545, incensum II 565, incenderere II 395, incendundus II 455.  
 incertum G. Pl. II 28.  
 incesso, incessivi II 486, 488.  
 inchoavisti II 528.  
 incido, incasurus II 586.  
 incino, incinui II 476.  
 incio, incitus II 583.  
 incipio, inceptit (Conj. Perf.) II 545, incipiundus II 454.  
 incisim Adv. II 663.  
 incitatus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 incitu Abl. Sgl. I 503.  
 inclamaro II 527.  
 inclementiori Abl. Sgl. II 139.  
 inclinatio II 124.  
 inclitus ohne Comp., Superl. inclitissimus, inclutissimus II 136.  
 includo, inclussi II 497, inclussus II 566, includei (Infinit.) II 407.  
 inclutus cf. inclitus.  
 incola M. I 593, F. I 608, incoleis Dat. Pl. I 30.  
 incolumis N. Pl. II 35, incolume Abl. Sgl. II 31, 32.  
 incolumitates Pl. I 427.  
 incommoditates Pl. I 427.  
 inconcinniter II 655.  
 inconstantia Neutr. Pl. II 73.  
 inconsulto, inconsulte Adv. II 647.  
 inconsultu Abl. Sgl. I 502.  
 incoram Adv. II 684.  
 increbresco, increbrui II 505.  
 incredundus II 458.  
 increpitu Abl. Sgl. I 503.  
 increpo, increpui u. increpavi II 478, increpitus u. increpatus II 552.  
 incubo, incubavi II 478, incubaturus II 586.  
 incudo, incussum II 566.  
 incunabulum Sgl. I 463, incunabula Pl. I 388, 463.  
 incupidioris N. Pl. II 140.  
 incurro, incurri u. incurri II 468, 469.  
 incursim Adv. II 662.  
 incurvesco ohne Perf. II 505.  
 incūs, ūdis I 142.  
 incutio, incussi II 492, 493, incussum II 577.  
 indago F. I 654, indaginis G. Sgl., indagini Dat. Sgl. I 494, indaginem Ac. Sgl., indagine Abl. Sgl. I 164, 494, 654, indagine Pl. I 494.  
 indagor II 331, indagarier II 408.  
 inde II 631, 641, 681.  
 indecor, ōris I 171, II 39.  
 indecoris, e II 17, 39.  
 indecorus mit Nebenformen von indecoris II 95.  
 indefessim II 665.  
 index Comm. I 604, indicis G. Sgl. I 140, indicum G. Pl. I 276.  
 India F. I 637.  
 indiciae Pl. I 388.  
 indicii G. Sgl. I 91, indicis Dat. Pl. I 120.  
 indico, indixti II 537, indice u. indic II 438, 439, 440.

- indico, indicarat II 527, indicasso II 540, 548, indicassis II 540, 547. indidem II 631. indigena adjectivisch II 18, indigenum G. Pl. I 19. indigentissimus II 119. indigēs, ētis I 147, 444, indigetem Ac. Sgl., indigetes Pl. I 444. indignationes Pl. I 429. indignitates Pl. I 427. indigniter II 655. indignor, indigno II 282, 283, indignabere u. indignaberis II 396, 397, indignarier II 409, indignantissimus II 120. indigus, a, um mit der Nebenform indigem II 94. indipiscor, indipisco II 273, indeptum II 579. indiscretim II 663. indiscriminatum II 665. indo, indidi II 466, inditum II 581. indoctum (canere) II 661. indoles Sgl. u. Pl. I 438. indolesco, indolui II 505. indu cf. endo. induco, inducti II 537, induxis (Conj. Perf.) II 546, 547, induc u. induce II 438—440, induceris II 396. inductiones Pl. I 429. inductu Abl. Sgl. I 503. indulgens, indulgentium G. Pl. II 81, mit Comp. u. Superl. II 119. indulgenter mit Comp. u. Superl. II 689. indulgentiae Pl. I 426. indulgeo, indulgis (Praes. Ind.) II 427, indulsi II 493, indultum, indulsum II 561, 563, 564. induo II 414, indui II 497, indutum II 559. Indus M. I 639. industriae Pl. I 426. industrius, Comp. industrior II 118. indutia Sgl. I 467, indutiae Pl. I 386, 391, 467. indutui Dat. Sgl., indutibus Abl. Pl. I 508. induviae N. Pl. I 373, 464, induvies u. induvias Ac. Pl., induviis Abl. Pl. I 373. inelegans, ineleganti Abl. Sgl. II 55. inco, ini (Perf.) II 522, inisti II 515, iniiit II 519 u. inii II 522, iniimus II 519 u. inivimus II 525, inierint II 518 u. iniverint II 525, inisset, inissent II 515, inisse II 516, iniet u. inietur II 450, ineunte Abl. Sgl. II 59, incundus II 459. ineptia Sgl. I 388, 467, ineptiae Pl. I 886, 388, 467. ineptio ohne Perf. II 507. ineptiola Sgl. I 467. inercio, inercetus II 563. inermis, e u. inermus, a, um, inermem Ac. Sgl., inermi, inermes, inermis N. Pl., inerma Neutr. Pl., inermorum G. Pl., inermibus u. inermis Dat. u. Abl. Pl., inermis u. inermos Ac. Pl. II 88, ohne Comp. u. Superl. II 130. iners, tis II 13, 38, 39, inerti u. inerte Abl. Sgl. II 43, inertia Neutr. Pl. II 72, inertium u. inertum G. Pl. II 74, inertes u. inertis Ac. Pl. I 247, II 70, mit Comp. u. Superl. II 133. inertia Sgl. I 388. inexcitus II 583. infabricatus passivisch II 285. infacundus, Comp. infacundior II 133. infamiae Pl. I 426. infamis, e mit der Nebenform infamam II 91, Superl. infamissimus u. infamissime II 133. infandus, Superl. infandissimus II 128. infans Comm. I 594, 596, infante u. infanti Abl. Sgl. I 236, II 56, in-
- fantia Neutr. Pl. II 73, infantum u. infanum G. Pl. I 267, II 81, infantibu' Abl. Pl. I 288, mit Comp. u. Superl. II 133, 134. infarctus II 563. infecundus, Comp. infecundior II 133. infelix II 14, infelice u. infelici Abl. Sgl. II 68—70, infelicia Neutr. Pl. II 74, infeliciu G. Pl. II 85, infelicis Ac. Pl. II 71. infer, era, erum II 3, cf. inferus. infera cf. infra. infercio, infercivi II 496, infersus u. infarsus II 564. inferium Sgl. I 467, inferiae Pl. I 386, 391, 467, infericis Dat. Pl. I 30. infernas II 15, 16. inferni Pl. I 388. infernē II 688. inferus, a, um u. infer I 444, II 3, inferi G. Sgl. (Ἰνδω) I 444, inferi Pl. I 386, 444, inferum G. Pl. II 28. inferveo, inferbui II 486. infervesco, inferbui II 505. infestiviter II 655. inficio, infice II 438, infectei G. Sgl. I 85. infidelitates Pl. I 427. infigo, infictus II 563. infimatis, e II 15. infimatis Sgl. I 442, infimates Pl. I 386, 442. infimus, imus cf. infra. infio, infit, infiunt II 611, 612. infirme, infirmiter II 653. infirmus, a, um, infirmium G. Pl. II 95, infirmioris Ac. Pl. II 130, 141. infitias, ad infitias I 489. infitior, inficiare (Inf.) II 291. inflecto, inflexi II 499. infligo, inflexi II 492, inflictum II 561. influens, influente Abl. Sgl. II 59.

infor, infas (Part. Praes. Act.) II 410, cf. infans. infra 1) Praep. c. Acc. II 694, 704.

2) Adv. II 640, 641, 694, inferior, inferius II 116, 690, intimus u. imus II 107, 109, 110, 116, 822, infumo Ac. Sgl. I 72, II 27, infimioris Ac. Pl. II 130, infime II 116, infra mit paulo, paulum, paululum, multo, multum verbunden II 697.

infrendes II 86.

infrendo, infrendite, infrendere II 429.

infrenus, a, um mit den Nebenformen infrenis N. u. G. Sgl., infrenem Ac. Sgl., infreni Abl. Sgl., infrenes N. Pl., infrenis Ac. Pl. II 94.

infrequente u. infrequenti Abl. Sgl. II 56.

infrico, infricatus II 554.

infumo Ac. Sgl. cf. infra.

infundo, infusus II 566.

ingemisco, ingemescio, ingemui II 505.

ingenium Sgl. I 389, 438, ingeni u. ingenii G. Sgl. I 87, 88, 91, 92, ingenia, Pl. I 438.

ingens, tis II 13, 39, ingenti Abl. Sgl. II 43, ingentia Neutr. Pl. II 71, ingentium G. Pl. II 74, ingentis Ac. Pl. I 247, II 70, mit Comp. u. Superl. II 134.

ingenuitates Pl. I 427.

ingenuom Neutr. Sgl. I 67, ingenuci N. Pl. I 98.

Ingenuos N. Sgl. I 67.

ingero, inger II 438.

ingratia, ingratieis Dat. Pl. I 30.

ingratis u. ingratiis II 672.

ingravesco ohne Perf. II 405.

ingredior II 289, ingredieris II 394, ingrediundus II 454, 458.

ingruo, ingruui II 497.

inhaereo, inhaerente Abl. Sgl. II 59, inhaesurus II 586.

inhaeresco, inhaesi II 505.

inhonorus, a, um mit dem N. Sgl. inhonoris II 95, inhonorus ohne Comp. u. Superl. II 130.

inhortor II 290.

inhospita II 19, 20.

inhumane, inhumaniter II 653, 654.

inibi II 629.

inicio, iniecit (Conj. Perf.) II 545.

inimiciter II 655, 657.

inimicitia Sgl. I 468, inimicitiae Pl. I 386, 391, 467.

inimicum G. Pl. I 113.

inique mit Comp. u. Superl. II 689.

iniquitates Pl. I 427, iniquitatum G. Pl. I 269.

iniquos Mascul. I 69, iniquom Neutr. I 66, 69, 71, iniquum G. Pl. I 105, II 28, iniquior II 112, iniquiore u. iniquiori Abl. Sgl. II 138, 139, iniquissimus II 112.

initio II 675.

iniuratus II 335.

iniurior II 291.

iniussu Abl. Sgl. I 503.

inlabor II 292.

inlacrimo, inlacrimor II 292, 293.

inlargio II 293, inlargibo II 448.

inlecebra Sgl. I 388, inlecebrae Pl. I 386, 388.

inlex cf. illex.

inlicio II 414, inlexe II 438, inlectum II 561.

inluceo, inluxere II 390.

inlucescit cf. illucesco.

inluctor II 294.

innascor II 306.

innecto, innexi u. innexui II 495, 499.

innitor II 306, innixus u. innisus II 575.

innocens, innocente u. innocenti Abl. Sgl. II 56,

innocentium u. innocentum G. Pl. II 81, 84.

innotesco, innotui II 505.

innoxior Comp. II 113.

innumerus G. Pl. II 28.

innuo II 414, innui II 497, innutum II 559.

Ino, Inus u. Inonis G. Sgl. I 301, 343, 344, Ino, Inon, Inonem Ac. Sgl. I 314, 315, 344, Ino Abl. Sgl. I 315.

ino cf. eo.

inodoror II 307.

inoleasco II 263, inolevi II 504, inolesti II 529, inolescendus II 263.

inoperor II 308.

inopinato, inopinate, inopinatum, ex inopinato II 647, 648.

inopinatus II 308.

inops Comm. I 609, Adject. II 13, 39, inope, inopi Abl. Sgl. II 42, Nom. u. Acc. Neutr. Pl. fehlt II 72, inopum G. Pl. II 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.

inordinatim II 665.

inpertio, inpertibant II 445, cf. impertio.

inprime cf. imprimis.

inquam, Personalendung m II 389, inquam, inquo II 612, 613, inquis, inquit, inquimus, inquitis, inquiunt, inquitat, inquiebat, inquies, inquiet II 613, inquit, inquisti, inque (Imperat.), inquito, inquiens, II 614.

inquies Subst. I 568, Adject. II 12, inquietis G. Sgl. II 39, inquieti Abl. Sgl. II 44, ohne Nom. u. Acc. Pl. Neutr. II 72.

inquietus, a, um mit Nebenformen von inquies, wie inquietem Ac. Sgl., inquieti Abl. Sgl. II 96. inquinatior II 124, inquinatiore Abl. Sgl. II 138, inquinatissimus II 124.

inquiro, inquisii II 521,

inquisissent, inquisisse II 511.  
 inridenter II 644.  
 inrideo cf. irrideo.  
 inrigarier II 409.  
 inrimo II 318.  
 inrito, inritat (Perf.) II 534, inritassis II 540, inritaris (Ind. Praes. Pass.) II 394, irritatior, irritatius II 124.  
 inritus II 550.  
 inroga, inrogassit II 541.  
 insaluber u. insalubris N. Sgl. Mascul. II 10, insalubria Neutr. Pl. II 37, insalubrium G. Pl. II 38.  
 insania Sgl. I 388, insaniae Pl. I 426.  
 insanio, insanibat II 444, insanivisti u. insanisti II 512, 526, insanivit II 524, insanisset II 512, insanisse u. insanisse II 512, 514.  
 insaniter II 656.  
 inscie Voc. Sgl. II 24.  
 insectanter II 644.  
 insector, insecto II 320, insectere II 396, insectabere II 396.  
 insecus II 633.  
 insequor II 320, insequēris II 394, 396, insequente u. insequenti Abl. Sgl. II 65, 66.  
 inscro, inserui II 486, 582, inserueris I 692, insertum, insitum II 582.  
 insertim II 665.  
 inservio, inservibat II 445, inservibis II 448.  
 insidia Sgl. I 486, insidiae Pl. I 386, 391, 468.  
 insidior, insidio II 291, 307, in legatis insidian-  
 dis II 260, insidiante Abl. Sgl. II 58.  
 insido, insidi II 501.  
 insignibam, insignibat, insignibar II 445, insignivere II 526.  
 insignis Ac. Pl. II 36, mit Comp. u. Superl. II 134.  
 insignitior, insignitius II 124.

insilio, insilibat II 445, insilui, insilii, insilivi II 482—484.  
 insimul II 680.  
 insimularis (Conj. Perf.) II 527.  
 insipiens, insipiente u. insipienti Abl. Sgl. II 57, insipientium G. Pl. II 82.  
 insisto, institi II 467.  
 insolens, insolenti, insolente Abl. Sgl. II 56, insolentium G. Pl. II 81.  
 insons Comm. I 609, insontis G. Sgl. II 41, insonte Abl. Sgl. II 57, ohne Nom. u. Acc. Pl. Neutr. II 72, insontium, insontum G. Pl. II 82, 84, insontis Ac. Pl. II 71.  
 inspatians II 322.  
 insperatas N. Pl. I 17.  
 insperato, ex insperato II 647, 648.  
 inspicio, II 414, inspexerunt II 392, inspexim II 545, inspectum II 561, inspiciendus II 453, 454, 458.  
 inputarier II 407.  
 instans, instanti Dat. Sgl. II 60, instantior, instantissimus, instantias, instantissime II 120, cf. insto.  
 instar I 483, 578, 644, instaris G. Sgl. I 484, ad instar I 484.  
 instinctu Abl. Sgl. I 505, instinctum Ac. Sgl., instinctibus Abl. Pl. I 506.  
 instipulor II 322.  
 institor Comm. I 607.  
 instituo, institui II 498, 597, institui II 498, institutei N. Pl. I 97.  
 insto, instas (Part. Praes. Act.) II 410, instaturns II 589, cf. instans.  
 instruo, instruxi II 538, instructus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 Insuper, bris I 166, Insu-  
 brum u. Insubrium G. Pl. I 264.

insuesco, insuerit II 531, insuerat, insueverat II 531, 535, insueverant, insuevisse II 535, insuetus II 340.  
 insulto, insultas (Part. Praes. Act.) II 410.  
 insum II 600.  
 insuper 1) Adv. 681.  
 2) Praep. II 703, 704.  
 integer, gra, grum II 1, integreis Dat. Pl. I 119, integrior II 104, integerrimus, integrissimus II 104.  
 integrasco ohne Perf. II 505.  
 integriter II 655.  
 intellegens, intellegente Abl. Sgl. II 58, intelligentium G. Pl. II 81, intelligentior II 120.  
 intellegentiae Pl. I 426.  
 intellego, intellexi, intellegi II 494, 501, 502, intellexi, intellexes II 538, interlegere II 728.  
 intemperante Abl. Sgl. II 57.  
 intemperies N. Sgl., intemperiae N. Pl., intemperies u. intemperias Ac. Pl. I 375.  
 intempestive, intempestiviter II 656.  
 intempestivus mit Comp., ohne Superl. II 136.  
 intensio II 570.  
 intensus, intensior, intensius II 570.  
 intente II 689.  
 intentus II 570, mit Comp. u. Superl. II 119, 571.  
 inter Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 792.  
 Interamnās, Interamnati Abl. Sgl. II 52, Interamnatum G. Pl. II 78.  
 Interamnīs, itis II 41, Interamnium u. Interamnium G. Pl. II 78.  
 iteratim II 669.  
 intercedo, intercedeto II 429, intercesse II 536.  
 intercludo, intercludere (Ind. Praes.) II 395.  
 intercus, utis II 39, intercute Abl. Sgl. II 44.



interdico, interdixem II 537, interdicti sunt, interdicitur, interdici II 259, 260.  
interdiu, interdius II 675.  
interdo, interduo II 442, interduim II 441, 442.  
interduatim II 669, 686.  
interductu Abl. Sgl. I 503.  
interdum II 686.  
interduo cf. interdo.  
interea II 680.  
intereo, interiebant II 445.  
interieisti II 507, interiit, interiit, interit, interivit II 434, 508, 519, 522, 524, interiet, interient II 450, interissem II 515, interisse, interiisse II 514, 516, interitus II 335, 336, 338, interiendus II 459, interiundo II 607.  
intero, intristi II 513.  
interficio, interfecerunt II 390, interficiendus II 455.  
interfio, interfiat, interfieri II 612.  
interfor II 287, interfatur, interfari, interfante u. interfanti, interfatus, interfata II 615.  
interibi II 629.  
interiectu Abl. Sgl., interiectibus Abl. Pl. I 506.  
interim II 669.  
interitus Pl. I 431.  
interlegere cf. intellego.  
interlino, interlevi II 489.  
interloquor II 294, interloquere (Ind. Praes.) II 394.  
intermestris II 4.  
interminor, intermino II 302.  
intermissu Abl. Sgl. I 503.  
intermior II 304, intermioriturus II 587.  
internē II 688.  
internosco, internosse II 533.  
interpellantium G. Pl. II 81.  
interpositu Abl. Sgl. I 503.  
interpres Comm. I 603,

interpretis G. Sgl. I 147, interpretum G. Pl. I 272.  
interpretor II 291, interpretare (Ind. Praes.) II 397, interpretabere II 395, interpretatus (passivisch) II 292, interpretarier II 409.  
interquiesco, interquievissem II 535.  
interrex ěgis I 139.  
interrogo, interrogatis (G. Sgl. Part. Praes. Act.) II 410, interroganti Dat. Sgl. II 60.  
intersum II 600, intersit II 443 u. intersiet II 594.  
interutrāque II 680.  
intervello, intervolsi u. intervulsi II 503.  
intestina Pl. I 386.  
intexo, intexi u. intexui II 490.  
Intibili Neutr. I 634.  
intibus N. Sgl., intiba N. Pl. I 541.  
intimius cf. intra.  
intingo, intinxti II 538.  
intono, intonavi II 479, intonitum II 550, intonatus II 552.  
intra 1) Adv. II 640, 694, interior II 117, interiore u. interiori Abl. Sgl. II 138, 139, interius II 690, intimus, intime II 117, 690, intimius II 130, 690.  
2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 792.  
intresecus II 633.  
intrico II 325.  
intrinsecus II 632.  
intro, intramus (Perf.) II 534, intrassis II 540.  
intro II 633.  
introduco, introduce (Imper.) II 439.  
introeo, introivi II 524, introiit, introivit II 519, 524, introisset II 515, introiet II 450.  
introito Dat. Sgl. I 523.  
intronittier II 408.  
introrsum II 635.

introrsus II 635, 638.  
introsus, introsus II 638.  
introversus II 635.  
intubus M., intubum N. I 624, intubus u. intibus, intubum u. intibum N. Sgl. I 535.  
intueor, intuor II 325, 425, intueris II 396, intuitur (Ind.) II 425, intuērentur II 426, intuiti (Inf.) II 425, 426, intuitus u. intutus II 559, 560.  
intumesco, intumui II 505.  
intuor cf. intueor.  
intus II 671, 703.  
inutilis mit Comp. u. Superl. I 136.  
invado, invasi II 492, invasse II 536, invasum II 565.  
invehor II 327, invehens, invehendus II 265.  
invenio, invenērunt II 392, inveniam, invenies II 450, inveniet u. invēnibit II 448, 450, invenero II 549, inveniendus II 454, invenireris II 397.  
inventrix F. I 606, adjectivisch II 21.  
inventu Abl. Sgl. I 503.  
inverecundus mit Comp. u. Superl. II 133.  
invesperascit II 619.  
investigandum G. Pl. II 28.  
inveterasco, intransitiv II 344, inveteravi II 504.  
invetero, inveteratus II 344.  
invicem II 678.  
invictai Dat. Sgl. II 26, mit Comp. u. Superl. II 136.  
invideo, invidcor, invidearis II 259.  
invidia Sgl. I 391, invidiae Pl. I 426.  
invitatu Abl. Sgl. I 503.  
invito, invitaverit II 528, invitassitis II 510, 540.  
invitus, invitei N. Pl. I 97, inviteis Dat. Pl. I 119, 120, mit Comp. u. Superl., invitius Comp. des Adv. II 136.



- invius, invii G. Sgl. II 25.  
 io Interj. II 811.  
 Io, Ion N. Sgl. I 159.  
   Ionis u. Ius G. Sgl. I 301, 343, 344, Ioni Dat. Sgl. I 343, 344, Ionem.  
   Ion u. Io Ac. Sgl. I 314, 315, 344, Io Voc. Sgl. I 296, Jo Abl. Sgl. I 315.  
 Ioab Dat. Sgl. I 584.  
 Ioachim I 583.  
 Ioannes, Iohannes N. Sgl., Ioannis G. Sgl., Ioannem Ac. Sgl., Ioanne Abl. Sgl. I 587.  
 Iob Abl. Sgl. I 584.  
 Iobel Ac. Sgl. I 584.  
 Iocastem Ac. I 58.  
 iocinus cf. iecur.  
 iocor II 292.  
 iocularis, e II 91.  
 iocularius, a, um I 556, II 91.  
 iocur, iocus cf. iecur.  
 iocus N. Sgl., ioci u. ioca N. Pl. I 540, 541, 544.  
 Iollem Acc. Sgl. I 588.  
 Iohannes cf. Ioannes.  
 iohia Interj. II 818.  
 Iolcos, Iolcus N. Sgl., Iolcon Ac. Sgl. I 125.  
 Iole N. Sgl. I 50, Ioles G. Sgl. I 61, Iolen Ac. I 5.  
 Iolla Voc. Sgl. I 39.  
 ion F. I 627.  
 Ionas Ac. Pl. I 319.  
 Ioram Ac. Sgl. I 585.  
 Iordanes, Iordanis N. Sgl. I 587.  
 Ios N. Sgl. I 123.  
 Iosedech G. Sgl. I 584.  
 Ioseph G. Ac. u. Abl. Sgl. I 586, Iosephus (der Geschichtsschreiber) N. Sgl. I 588.  
 iotae G. Sgl. I 577, ἰῶτα Indekl. I 644.  
 Iovinu Dat. Sgl. I 95.  
 Iovis cf. Iuppiter.  
 Iovius, Iovei G. Sgl. I 93.  
 Iphi Voc. Sgl. I 292.  
 Iphianassai G. Sgl. I 10, 12.  
 Iphiclus N. Sgl. I 334.  
 Iphieraten Ac. Sgl. I 310.  
 Iphigeniam Ac. I 54, Iphigeniis Dat. Pl. I 395.  
 Iphiton Ac. Sgl. I 129.  
 Iprasturgi Neutr. I 634.  
 ipse, a, um II 202, 203.  
   ipsus N. Sgl. Masc. II 202, ipsius, ipsius, ipsi G. Sgl. II 202, 203, 252, 254, ipso Dat. Sgl. II 203, ipsei N. Pl. I 691, ipsissimus II 203.  
 ipsemet II 203.  
 ipsipe, ipsippe II 203.  
 ipsiusce G. Sgl. II 203.  
 ir, hir N. u. M. I 658, ir, hir N. Sgl. I 167, 579, iris, hirris G. Sgl. I 167, 579, ir Indekl. I 578.  
 ira, irai G. Sgl. I 12, irae Pl. I 424.  
 iracundiae Pl. I 426.  
 iracunditer II 655, 657.  
 iracundus mit Comp. u. Superl. II 133.  
 irascor, irasco II 292, irascaris II 396, irascereris II 397, iratum II 579, irasci u. irascier II 407, 409, irascente Abl. Sgl. II 58, iratus II 579, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 Irena, Irene N. Sgl. I 45, Irenetis G. Sgl. I 64, Irene, Irenini, Ireneti Dat. Sgl. I 62, 64.  
 Iris N. Sgl. I 152, Iris u. Iridis G. Sgl. I 142, 143, Irim, Irin Ac. Sgl. I 142, 208, 313, Iri Voc. Sgl. I 292.  
 iris u. iridis G. Sgl. I 145, iri u. iride Abl. Sgl. I 145, 227, 229.  
 Iron Ac. Sgl. I 129.  
 irpex M. I 664, irpices, urpicem, lypicem I 494.  
 irraucio, irrausi II 496.  
 irrequies, irrequietus II 96.  
 irretio, irretisses II 513.  
 irrideo, irridunt (Ind. Praes.) II 427, irridente Abl. Sgl. II 61.  
 irrisum Ac. Sgl., irrisui Dat. Sgl., irrisu Abl. Sgl. I 508, 509.  
 irritator, irritatus II 124, cf. inrito.  
 is. ea. id II 191, eis N. Sgl. M. II 191, eapse N. Sgl. F. II 197, it N. Sgl. Neutr. II 191: eius G. Sgl. II 191, einsilbig II 192, eiūs, etius G. Sgl. II 192, ciuscemodi II 198, eae G. Sgl. F. II 193: ei Dat. Sgl. II 192, einsilbig II 192, ěi u. ěi Dat. Sgl. II 193, eei, eiei, iei Dat. Sgl. II 192, eae Dat. Sgl. F. II 193: em, im Ac. Sgl. II 193. eumpse u. eampse, sum u. sam Ac. Sgl. II 197: eopse, eopte, eapse Abl. Sgl. II 197; ii, ei, i, eei, iei, is, eis, ceis, ieis N. Pl. II 194, 195: eum G. Pl. II 195, eis, iis. is, ceis, eieis, ieis. ibus, eabus Dat. u. Abl. Pl. II 194—196, sos, sas Ac. Pl. II 197, ead Ac. Pl. Neutr. I 2, II 196: Synizese in: eum, eam. eo, ea, eos, eas. eorum. earum II 196.  
 Isaac G., Dat., Ac. u. Abl. Sgl. I 584.  
 Isara M. I 641.  
 Isia, Isiati Dat. Sgl. I 64.  
 Isis, Isis u. Isidis G. Sgl. I 142, 143, 144, 299.  
 Isi u. Isidi Dat. Sgl. I 144, Isidem, Isim, Isem, Isin Ac. Sgl. I 144, 209, 211, 313, Isi, Voc. Sgl. I 292, Isi u. Iside Abl. Sgl. I 144, 227, 229.  
 Ismael Ac. Sgl. I 584.  
 Ismarus N. Sgl. I 481, 541, Ismaron Ac. Sgl. I 481, Ismara N. Pl. I 481, 541.  
 Ismene N. Sgl., Ismenen u. Ismenam Ac. Sgl. I 45.  
 Ismenides N. Pl. I 316.  
 Ismenus, Ismenos N. Sgl., Ismenon Ac. Sgl. I 127.  
 Isocrates, Isocrati G. Sgl. I 332, Isocraten Ac. Sgl. I 309, 311.  
 Israel G., Ac. u. Abl. Sgl. I 584, 585, Israelis G. Sgl., Israeli Dat. Sgl., Israelem, Israhelem Ac.

Sgl., Israele Abl. Sgl. I 588.  
 Israelites N. Sgl. I 35.  
 Israelitum G. Pl. I 51.  
 istac II 639.  
 istactenus II 640.  
 iste, a, ud, istus N. Sgl. M., istum u. istut N. Sgl. Neutr. II 509, ste N. Sgl. II 211; istius G. Sgl. II 211, 252, zweisilbig II 209, isti G. Sgl. II 209; istae Dat. Sgl. F. II 209; sto Abl. Sgl. II 211, sti u. sta N. Pl. M. u. Neutr. II 211; storum, starum G. Pl. II 211; stis Abl. Pl. II 211.  
 Ister cf. Hister.  
 isti Adv. II 629.  
 istic N. Sgl. M. II 211, istace N. Sgl. F. II 211, 213, istuc, stuc istoc, stoc, istucine Neutr. Sgl. II 210—213; istunc, istanc Ac. Sgl. II 212, istoc, istocine, istac, istacine Abl. Sgl. II 212, 213; istaec N. Pl. F. II 212; istisce Dat. Pl. II 211, 213; istoscine Ac. Pl. II 213.  
 istic Adv. II 629.  
 istim Adv. II 631.  
 istinc Adv. II 631.  
 Isthmus, Isthmos M. u. F. I 638, N. Sgl. I 127, 128, Isthmum u. Isthmon Ac. Sgl. I 128.  
 isto Adv. II 633, isto usque II 634.  
 istoc Adv. II 633.  
 istorsum Adv. II 635.  
 istuc Adv. II 634.  
 ita II 641, ită, ită II 687.  
 Italia F. I 383, 637.  
 It(alic)es G. Sgl. Fem. II 26, Italicei u. Italiceis N. Pl. I 96, 97, II 27.  
 Italum G. Pl. I 115.  
 itaque II 797, Stellung II 809.  
 item Adv. II 641.  
 iter, itiner Neutr. I 656, N. Sgl. I 187, itineris, iteneris, iteris G. Sgl. I 187, 188, itere Abl. Sgl. I 188.

Ithaca, Ithace N. Sgl. I 48, Ithaces G. Sgl. I 61, Ithacam Ac. Sgl., Ithaca Abl. Sgl. I 48.  
 itidem Adv. II 641.  
 itiner cf. iter.  
 Ituci Neutr. I 634.  
 Itys, Ityos G. Sgl. I 298, Ity Dat. Sgl. I 301, Ityn, Itym Ac. Sgl. I 314, Ity Abl. Sgl. I 315.  
 iubar M. u. N. I 657, 658, iubar N. Sgl. I 166, 387, iubăris G. Sgl. I 187, iubăre Abl. Sgl. I 234.  
 iubeo, iubēn II 435, iubet II 434, iussi II 493, iusti II 537, iuset (=ius-sit) II 442, iusserunt II 390, iussim II 542, 547, iussis, iussit II 542, iusso, iussero II 542, 549, iusseris II 510, iubē II 435, 436, iuberis II 396, iussitur II 546, iussum II 577, iusse II 537, iussei N. Pl. I 97, iusseis Dat. Pl. I 119.  
 iucundus mit Comp. u. Superl. II 133.  
 Iuda N. Sgl., Iudae G. Sgl. u. Dat. Sgl., Iuda Abl. Sgl. I 587.  
 Iudas N. Sgl., Iuda G. Sgl., Iudam Ac. Sgl. I 586.  
 iudex Comm. I 603, 604, iudicis G. Sgl. I 140, iudicei Dat. Sgl. I 192, ioudicis N. Pl. I 251, iudicum, iudicium G. Pl. I 276.  
 iudicatrix adjectivisch II 21.  
 iudicii u. iudici G. Sgl. I 91, 92, 93, iudicum G. Pl. I 272, 277, indicieis Dat. Pl. 119, 120.  
 iudico, iudicarunt u. iudicaverunt II 527, 528, iudicavissent II 528, iudicasso II 546, iudicassit II 540, iudicavisse u. iudicasse II 525, 528, iudicarei (Infinit.) II 407.  
 Iudith G. u. Dat. Sgl. I 586.

iugalis M. I 678.  
 iuge, iugiter II 659.  
 iugeratim II 666.  
 iugerum u. iuger N. Sgl. I 386, 562, 573, iugeri u. iugeri G. Sgl. I 562, 563, iugero Dat. Sgl. I 563, iugere u. iugero Abl. Sgl. I 562, 563, iugera Pl. I 368, iugerum u. iugerorum G. Pl. I 104, 105, 108, 114, 562, 563, iugeri u. iugeribus Dat. u. Abl. Pl. I 562, 563.  
 iuglans, dis I 142, iuglandium G. Pl. I 272.  
 iugulum u. iugulus N. Sgl. I 535, 536.  
 iugum Sgl. I 386, 389, iuga Pl. I 386, 389, iugererum G. Pl. I 283.  
 Iuliai, Iuliaes u. Iulies G. Sgl. I 10, 13, 14, Iuliai Dat. Sgl. I 16.  
 Iuliane N. u. Dat. Sgl. I 47, 62.  
 Iulii G. Sgl. I 86, Iuliei u. Iulii N. Pl. I 97, 98, 392.  
 Iulos Ac. Pl. I 395.  
 iumenteis Dat. Pl. I 119.  
 iunctim Adv. II 662.  
 iunctus, iunctior, iunctissimus II 124.  
 iuncus M. I 624.  
 iungo, iunxi II 492, iunctum II 561, iunctus II 578, mit Comp. u. Superl. II 124.  
 Iuni N. Sgl. I 75, Iunii N. Pl. I 395, Iunis Abl. Pl. II 29.  
 Iunia Dat. Sgl. I 16.  
 Iuniane N. Sgl. I 47.  
 Iunianeni Dat. Sgl. I 63.  
 Iunio N. Sgl. I 72.  
 Iunior II 129.  
 iunior cf. iuvenis.  
 iuniperus F. I 621, iuniperi G. Sgl. I 76.  
 Iuno N. Sgl. I 163, Iunonis u. Iunoni G. Sgl. 163, 191, Iunonei, Iunone Dat. Sgl. I 192, 193, Iunonem Ac. Sgl. I 343, Iunonibus Dat. Pl. I 394.

Iunonie Voc. Sgl. II 23.  
Iuppiter, Iovis N. Sgl. I 189, 190, 383, 483, Iuppiteris, Iuppitris, Iovis, Diovis, Vediovis Iovi G. Sgl. I 167, 189, 190, 191, Iovei, Iove, Diove, Diovei, Vediovei Dat. Sgl. I 189, 190, 192, 193, Ioves Pl. I 394, 395, Ioum, Iovium, Ioverum G. Pl. I 281, 283.  
Iura Sgl. I 482.  
iurgi G. Sgl. I 88.  
iurgo, iurgor II 292.  
iuro, iurarunt II 390, iurassit II 541, iurasset II 527, iuratus II 334, 335, 336, iurateis Dat. Pl. I 119.  
ius N. I 691, ius Sgl. I 385, 388, 420, iure, ioure Dat. Sgl. I 193, 194, iura Pl. I 385, 388, 420, 500, iurum G. Pl. I 279, 280, 500.  
ius Sgl. I 388, 391, iura Pl. I 390, 400, 499, iurum G. Pl. I 390, ohne Dat. Pl. I 390.  
iuscellum Sgl. I 385.  
iusiurandum N. Sgl. I 438, 591, iurisiurandi G. Sgl. I 591, iuraiuranda N. Pl. I 438.  
iussu Abl. Sgl. I 503.  
iustitia Sgl. I 383, 388.  
iustitium Sgl. I 385.  
iustus, iustei N. Pl. I 97, iusta Neutr. Pl. I 386.  
Iuvenale u. Iuvenali Abl. Sgl. II 33, 34.  
iuvenali Abl. Sgl. II 34.  
iuvenca F. I 610.  
iuvenus M. I 610, iuven- cum G. Pl. I 113.  
iuvenesco, iuveni II 505.  
iuvenilis, iuvenilior II 132.  
Iuvenior II 129.  
iuvenis Comm. I 594, 596, Adject. II 17, N. Sgl. I 182, iuveni u. iuvene Abl. Sgl. I 218, 223, iuvenis N. Pl. I 251, iuvenum G. Pl. I 258, 259, iunior, iuvenior II

103, 128, 129, iunioris Ac. Pl. II 141.  
iuvenor II 292.  
Iuventiaes G. Sgl. I 13.  
iuventus F. I 659, iuven- tūtis G. Sgl. I 147.  
iuvo, iuvāt II 434, iuvi u. iuvavi II 484, 485, iuveris u. iuveris II 509, iuerint II 533, iūtum II 550, iuvaturus II 586.  
iuxta 1) Adv. II 669, 685, 694.  
2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 792.  
iuxtim Adv. II 669.  
Ixion N. Sgl. I 159, Ixio- nis G. Sgl. I 299.  
Ixionidem Acc. I 57.  
Ixionii G. Sgl. II 24.  
iynx, iyngis I 139.

## K.

k Fem. I 645.  
Kaili N. Sgl. I 75.  
Kalendae Pl. I 384, 386, 390, 391, Datum nach dem römischen Kalen- der II 696.  
Karthago cf. Carthago.  
Kastor cf. Castor.  
Korano cf. Corano.

## L.

l Indecl. I 644, Fem. I 576.  
Laban G., Dat. u. Ac. Sgl. I 585.  
labasco, labascor II 292, ohne Perf. II 505, 584.  
Labeatium, Labeatum G. Pl. II 79.  
labefactarier II 408, 409  
labentis N. Pl. II 70.  
Laberi G. Sgl. I 89.  
labēs N. Sgl. I 180, 385, 391, labeli u. labe Dat. Sgl. I 370, labi u. labe Abl. Sgl. I 235, labes Pl. I 423, ohne G. Pl. I 501.  
Labicani I 478.  
Labici u. Labicum I 477, 478.  
labium, labia N. Sgl., la- bia u. labiae N. Pl.,

labeas Ac. Pl. I 447, 548.  
labo, labasse II 505.  
labor II 292, lapsum II 577, labier II 409.  
labōr, labos N. Sgl. I 168—170, labōris G. Sgl. I 168, labori Dat. Sgl. I 241, laborum G. Pl. I 278.  
lac Neutr. I 662, lac, lact, lacte N. Sgl. I 151, 152, 387, 392, 400, 553, lactis G. Sgl. I 151, 152, lactem Ac. Sgl. I 151, 152, 553, lactorum G. Pl. I 400.  
Lacedaemo, Lacedaemon F. I 632, N. Sgl. I 161.  
Lacedaemonos G. Sgl. I 297, Lacedaemona Ac. Sgl. I 306, Lacedaemoni u. Lacedaemone Locat. I 242, 243.  
lacer, era, erum u. lace- rus, a, um II 1, 3, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
lacerantior II 120.  
lacerta F. I 620.  
lacertus M. I 620.  
laccio laccessiebant II 416, laccessivi, laccessi, laccessii II 486—488, laccessisti II 513, laccessi- vit II 524, laccessimus II 523, laccessiverunt II 391, laccessierunt I 692, II 518, laccessiere II 518, laccessierant II 518, la- cessierit, laccessierint II 518, laccessisset, laces- sissent II 513, laccessi- tum II 550, laccessitus II 487, laccessente Abl. Sgl. II 58, laccessisse II 513, laccessiri II 416.  
Laches, Lachetis u. Lachis G. Sgl. I 340, Lachetem Ac. Sgl., Lachete Abl. Sgl. I 341, Laches u. Lache Voc. Sgl. I 295, 296, Lachetas Ac. Pl. I 320, 395.  
Lachesis G. Sgl. I 300, Lachesin Ac. Sgl. I 313.  
laciniatim II 666.  
lacio II 414.  
Laco u. Lacon N. Sgl. I

- 157, 159, 161, *Lacōnis* G. Sgl. I 161, *Laconas* Ac. Pl. I 319.  
*Laconica* F. I 637.  
*Laconimurgi* Neutr. I 634.  
*lacrimo*, *lacrimor* II 292, 293, *lacrimantum*, *lacrumantum* G. Pl. II 83.  
*lact*, *lacte* cf *lac*.  
*lacteo* ohne Perf. II 507, *actenti* Abl. Sgl. II 64.  
*lactis* M. u. F. I 675, *lactis* Sgl. I 488, *lactes* Pl. I 388, 389, 448, 662, *lactibus* Abl. Pl. I 392.  
*Lacumacem* Ac. Sgl. I 310.  
*lacunar*, *laquear*, *lacunarium*, *laquearium* N. Sgl. I 185, 555, 556, *lacunari*, *laqueare* Abl. Sgl. I 233, 234, 556, *lacunarium*, *laquearium* G. Pl. I 287, 556, *lacunariis*, *laqueariis* Dat. u. Abl. Pl. I 292, 556.  
*lacus* N. Sgl., *laci* G. Sgl. I 523, *lacuus* u. *laci* N. Pl. I 359, 523, *lacubus*, *lacibus*, *lacis* Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363, 365, 523, *lacos* Ac. Pl. I 523.  
*Lacydi* G. Sgl. I 333.  
*Ladan* Ac. Sgl. I 55.  
*Ladinod* I 2.  
*Ladon* M. I 639, N. Sgl. I 161.  
*laedo*, *laesi* II 492, *laesērunt* II 392, *laesum* II 565.  
*Laelaps*, *pis* I 134, *Laelapam* Ac. Sgl. I 324.  
*Laeli* G. Sgl. I 89.  
*Laerta*, *Laertam*, *Laerten*, *Laertem* Ac. Sgl. I 37, 56, 57, *Laerta* Abl. Sgl. I 37, 59.  
*Laertiaden* Ac. Sgl. I 57, *Laertiade* Voc. Sgl. I 39.  
*Laertie* Voc. Sgl. I 81, 82, II 24.  
*Laestrygones* N. Pl. I 316, *Laestrygonas* Ac. Pl. I 319.  
*laetabundus* ohne Comp. u. Superl. II 130.  
*laetitia* u. *laetitas* N. Pl. I 17, 426.  
*laetor*, *lacto* II 269, 293, *laetaris* II 397, *laetere* II 396, *laetabaris* II 397, *laetabere* II 395, 396, *laetanti* Abl. Sgl. II 64, *laetandus* c. Acc. II 264.  
*Laetori* G. Sgl. I 93.  
*laevorsus*, *laevorsum* II 636.  
*laevos* N. Sgl., *laevom* Ac. Sgl. I 70, 71.  
*lagopus* F. I 622, 662, *lagopōdis* G. Sgl. I 142.  
*Lais*, *Laidos* u. *Lainis* G. Sgl. I 297, 342, *Laidi* u. *Laini* Dat. Sgl. I 342, *Laidem*, *Laida* Ac. Sgl. I 211, 305, 342, *Laide* Abl. Sgl. I 229, 342, *Lai* Voc. Sgl. I 80.  
*Lalage* u. *Lalageni* Dat. Sgl. I 62, 63.  
*Lales* G. Sgl. I 62.  
*lambito* II 561.  
*lambitus* II 561.  
*lambo*, *lambi*, *lambui* u. *lambivi* II 499, 500, *lambitum* II 560, 584.  
*Lamech* G., Ac. u. Abl. Sgl. I 584.  
*lamenta*, *lamentas* Ac. Pl. I 552.  
*lamentor*, *lamento* II 293, *lamentarier* II 408.  
*Lampadi* Voc. Sgl. I 81.  
*Lampadio* N. Sgl. I 161.  
*lampās*, *lampadis* u. *lampados* G. Sgl. I 141, 297, 299, *lampada*, *lampadam*, *lampadem* Ac. Sgl. I 302, 303, 324, *lampades* N. Pl. I 315, *lampadarum* G. Pl. I 324, *lampadas* Ac. Pl. I 318, *lampadis* Abl. Pl. I 324.  
*Lampeties* G. Sgl. I 60.  
*Lampsacus* F., *Lampacum* Neutr. I 631, *Lampsacus*, *Lampsacos*, *Lampacum* N. Sgl., *Lampsacum* Ac. Sgl. I 125.  
*Lampyrini* Dat. Sgl. I 342.  
*lanac* Pl. I 387, 414.  
*lanari* N. Pl. I 98.  
*lanestris* II 11.  
*Langatium* G. Pl. II 77.  
*langueo*, *langui* II 485, 486, ohne Superl. II 584, *languenti* Abl. Sgl. II 64.  
*languesco*, *langui* II 505.  
*languoribus* Dat. u. Abl. Pl. I 433.  
*lani* N. Pl. I 98, *lanium* G. Pl. I 113.  
*laniatus* N. Pl. I 431.  
*laniger*, *geri* I 74, *lanigerum* G. Pl. II 28.  
*lanipens*, *pendis* I 142.  
*lanista* M. I 593.  
*lanugo* F. I 654, *lanuginis* G. Sgl. I 164.  
*Lanuvii* G. Sgl. I 91.  
*lanx*, *ncis* I 140, ohne G. Pl. I 501.  
*Laocoon*, *ntis* I 156, *Laocoonta* Ac. Sgl. I 304.  
*Laodice*, *Laodices* G. Sgl. I 60.  
*Laodicensi* Abl. Sgl. II 32.  
*Laomedonta* Ac. Sgl. I 305.  
*Laomedontiaden* Ac. Sgl. I 57, *Laomedontiadum* G. Pl. I 121.  
*lapathos* M. u. F. I 623, *lapathum* Neutr. I 624, *lapathos*, *lapathus*, *lapathum* N. Sgl. I 407, 536.  
*Lapathunta* Ac. Sgl. I 306.  
*lapicidinae* Pl. I 468.  
*lapidat* II 619, *lapidatum* esset, *lapidatum*, *lapidavit*, *lapidaverat* II 620.  
*lapiditus* II 670.  
*lapis*, M. u. F. I 661, *lapidis* G. Sgl. I 142, *lapide*, *lapidi*, *lapi* Abl. Sgl. I 142, 222, 241, *lapidum* u. *lapiderum* G. Pl. I 273, 283.  
*Lapithes* N. Sgl., *Lapithae* G. Sgl. I 443, *Lapithum* u. *Lapitharum* G. Pl. I 21.  
*lappago*. *īnis* I 164.  
*lapsus* Pl. I 431.  
*laquear*, *laquearium* cf *lacunar*.  
*Lar* M. I 658, *Lār*, *lar*, *las* N. Sgl. I 166, 388,

446, laris G. Sgl. I 446, Larc, lari Dat. Sgl. I 195, 446, larem Ac. Sgl. I 388, 389, 446, lare Abl. Sgl. I 446, Lares, Lases, lares N. Pl. I 166, 386, 388, 389, Larum u. Larium G. Pl. I 278, II 37.  
 Larci N. Sgl. I 75.  
 larda Pl. I 415.  
 Larentinalia, Larentinae Pl. I 476.  
 large, largiter II 653, 654.  
 largiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 largio, largior II 293, largibo II 448, largiris II 397, largiaris II 397, largibar II 445, largibor II 449, largibere II 448 u. largiere II 393, largito II 823, largiundus II 456, largirier II 407, 409.  
 largiter cf. large.  
 largitor adjectivisch II 20.  
 largitor (Verb.) II 331.  
 largitus Adv. II 670.  
 Lari Voc. Sgl. I 80.  
 Larinas, tis II 15, 16, 41, Larinati u. Larinate Abl. Sgl. II 52, 53, Larinatia Neutr. Pl. II 73, Larnatium G. Pl. II 78.  
 Larisaeuos N. Sgl. I 71.  
 larix M. u. F. I 622, 665, laricis G. Sgl. I 140.  
 Lars, tis I 147.  
 las cf. lar, Lar.  
 lasciviae Pl. I 426.  
 lasciviter II 655.  
 Lascivos N. Sgl. I 67.  
 laser Neutr. I 625, laser Sgl. I 407, lasēris G. Sgl. I 166.  
 laserpicium Sgl. I 407.  
 lassitudines Pl. I 428.  
 Lastigi Neutr. I 634.  
 late mit Comp. u. Superl. II 688.  
 latebrae Pl. I 386, 391.  
 latenter II 644.  
 latentior II 120.  
 lateo, latui II 477, ohne Supinum II 584.  
 later, ēris I 166, lateri Dat. Sgl. I 499, laterem

Ac. Sgl. I 166, 499, latere Abl. Sgl., lateres N. Pl., laterum G. Pl., lateribus Dat. u. Abl. Pl. I 499.  
 Laterensi u. Laterense Abl. Sgl. II 34.  
 latex M. u. F. I 663, laticis G. Sgl. I 140.  
 Latiar N. Sgl. I 185.  
 latibulor, latibulo II 294.  
 Latii G. Sgl. I 92, 93.  
 latitaverunt II 390.  
 latitudo F. I 654, latitudinis G. Sgl. I 164, latitudines Pl. I 428.  
 latomiae cf. lautumiae.  
 Latonā N. Sgl. I 4, Latonās G. Sgl. I 5.  
 latratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 latro Comm. I 608, 609, latrōnis G. Sgl. I 156, 163, latrones N. u. Voc. Pl. I 246, latronum G. Pl. I 278, latronis u. latrones Ac. Pl. I 246, 257.  
 latrocinor, latrocino II 294.  
 latus, lateri Dat. oder Abl. Sgl. I 241.  
 laudabilis mit Comp., ohne Superl. II 136.  
 Laudicaes G. Sgl. I 13, Laudiceni Dat. Sgl. I 63.  
 laudo, laudēt II 444, laudavi II 477, laudarunt II 528, lauderis II 396, laudatum II 549, laudatior II 409, laudatior, laudatissimus II 124.  
 Laurens, tis II 15, 16, 41 u. Laurentis, e II 15, Laurente u. Laurenti Abl. Sgl. II 52, 53, Laurentia Neutr. Pl. II 73, Laurentium u. Laurentum G. Pl. II 78–80, Laurentis Ac. Pl. II 70.  
 laurus F. I 622, laurus N. Sgl. I 509, 510, 513, lauri u. laurus G. Sgl. I 514, lauro u. laurui Dat. Sgl. I 513, 514, laurum Ac. Sgl. I 509, laure Voc. Sgl. I 514, lauro, lauru Abl. Sgl. I

513, 514, lauri u. laurus N. Pl. I 513, 514, laurum G. Pl. I 513, lauribus u. lauris Dat. u. Abl. Pl. I 514, 515, lauros u. laurus Ac. Pl. I 509, 513, 514, lauri u. laurus Voc. Pl. I 509, 514.  
 laus, dis I 141, laudum u., laudium G. Pl. I 272, laudes, laudis, laudeis Ac. Pl. I 255, 257.  
 lautia Pl. I 386, 468.  
 Lautulae Pl. I 477.  
 lautumiae, latomiae Pl. I 388, 468.  
 lautus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 laver F. I 622, nur im N. u. Ac. bekannt I 167.  
 Lavernai G. Sgl. I 13, Laverneis Dat. Pl. I 120.  
 Lavinias, tis II 41, Lavinatium G. Pl. II 78.  
 Lavini G. Sgl. I 87, 89, 92.  
 Lavinis Abl. Pl. II 29.  
 lavo, lavas, lavis, lavat, lavit, lavimus, lavitis II 420, lavi II 345, 484, 485, 527, lavisti, lavistis, laverunt II 527, lave, lavito, lavēris, lavitur II 420, lavatum, lautum, lotum II 485, 558, lavaturus, loturus II 588, laventibus Dat. u. Abl. Pl. II 420, lavere u. lavi (Infinit. Act. u. Pass.) II 420, lautus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 leaena, lea F. I 610.  
 Leandrus N. Sgl., Leandre Voc. Sgl. I 78.  
 Lebedos, Lebedus, Lebedon N. Sgl. Lebedum Ac. Sgl. I 125.  
 lebes M. I 659, lebētis Sgl. I 147, lebetas Ac. Sgl. I 318.  
 lectio F. I 654.  
 Lecten, Lectum N. Sgl. I 128.  
 lector M. I 606.  
 lectrix F. I 606.  
 lecturio ohne Perf. II 507 u. ohne Sup. II 581.



- lectus N. Sgl., lecti u. lectus G. Sgl., lectus N. Pl. I 526.
- Leda, Lede N. Sgl. I 45, 53, Leda G. Sgl. I 60, Ledam Ac. Sgl., Leda Abl. Sgl., Lede Voc. Sgl. I 45.
- legatei N. Pl. I 97, legatis Dat. Pl. I 119.
- legifer, era, erum II 2.
- legio F. I 654, Sgl. I 384, legiōnis G. Sgl. I 156, legionum G. Pl. I 278, legionibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, legionis Ac. Pl. I 257.
- lego, legavi II 477, lagarit II 527, legassit II 541, legatum II 549, legarei II 407.
- lego, legi II 499, legērunt, legērunt, legēre II 391, 392, lectum II 560, legē II 438, legēi legi II 406, 407, legente Abl. Sgl. II 58, lectei N. Pl. I 97, legendus, legundus II 456, 457, legundis, legundeis Dat. u. Abl. Pl. I 119, II 453.
- leibereis cf. liber.
- Lelegeides N. Pl. I 316.
- Lelex, egis I 139, Lelegas Ac. Pl. I 319.
- lembus M. I 651.
- Lemniasiu Dat. Pl. I 317.
- Leninos F. I 637, N. Sgl. I 123, Lemnon, Lemnum Ac. Sgl. I 123.
- lemores Pl. I 386.
- lemurem Ac. Sgl., lemures Pl. I 444.
- Lemurino Ac. Sgl. I 72.
- Lemuris, Lemurim Ac. Sgl. I 210, Lemuri Abl. Sgl. I 228.
- lene sonare II 661.
- lenio, lenibat, lenibant II 445, lenivi II 478, 524, leniit II 508, 521, lenieris, lenierit II 517, lenibunt II 448, 449, lenitum II 550, leniundus II 456.
- lenitās F. I 659, lenitātis G. Sgl. I 147.
- leniter II 644, mit Comp. u. Superl. 688.
- lenitie Abl. Sgl. I 374.
- lenocinor II 294.
- lens F. I 619, 620, lendis G. Sgl. I 468, lendes Pl. I 386, 468.
- lens F. I 659 u. M. I 660, lens u. lentis N. Sgl. I 148, 182, 204, lens Sgl. I 384, 387, 391, 405, 407, lentis G. Sgl. I 147, lentem u. lentim Ac. Sgl. I 197, 204, lente u. lenti Abl. Sgl. I 238, lentis N. Pl. I 251 u. lentes I 407.
- lentesco, lentet II 609, lentetio fehlt II 610.
- lenticula Sgl. I 388.
- lentigo F. I 654, lentiginis G. Sgl. I 164.
- lentis cf. lens.
- lentitiem Ac. Sgl. I 373.
- leo Comm. I 610, 618, 621, leonis G. Sgl. I 150, 156, leonum G. Pl. I 278.
- Leocharen Ac. Sgl. I 311.
- Leon, Leontis G. Sgl. I 149, 151, 156, Leoni Dat. Sgl. I 151, Leontem Ac. Sgl. I 151, Leonte Abl. Sgl. I 156.
- leon, tis I 150, 156.
- Leonida N. Sgl. I 37, Voc. Sgl. I 40.
- Leonta N. Sgl. I 38.
- Leontium F. I 593.
- Lepidaes G. Sgl. I 13.
- lepidus mit Comp. u. Superl. II 131.
- lepos, lepor N. Sgl., lepōris G. Sgl. I 168, 689.
- Leptasta N. Sgl. I 36.
- Leptis, Leptim u. Leptin Ac. Sgl. I 209, 313, Lepti, Lepte (Thelepte) Abl. Sgl. I 227.
- lepus Comm. I 614, 671, leriae Pl. I 388.
- Lernan Ac. Sgl. I 54.
- leroc N. Pl. I 131.
- Lesbides N. Pl. I 316.
- Lesbii G. Sgl. II 25.
- Lesbos F. I 637, N. Sgl. I 123, Lesbon u. Lesbium Ac. Sgl. I 123.
- letalis ohne Comp. u. Superl. II 130.
- Lethe F. I 612, Lethe N. u. Voc. Sgl. I 51, Lethes G. Sgl. I 61, Lethen Acc. Sgl. I 51.
- letifer, era, erum II 2.
- Letoidos G. Sgl. I 298.
- letum Sgl. I 385, 388, 391.
- Leucada, Leucadem Ac. Sgl. I 307.
- Leucaspim Ac. Sgl. I 207.
- Leucates N. Sgl. I 59, Leucaten Ac. Sgl. I 56, 50, Leucata, Leucate Abl. Sgl. I 59.
- Leucippe Dat. Sgl. I 62.
- Leucophrynae G. Sgl. I 60.
- leucophthalmos F. I 627.
- Leucotheā, Leucothee N. Sgl. I 46, 52, Leucotheam, Leucotheen Ac. Sgl., Leucothee Abl. Sgl. I 46.
- Leucothoe N. Sgl., Leucothoen Ac. Sgl. I 51.
- Leuctram Ac. Sgl. I 479, Leuctrae u. Leuctra Pl. I 477, 479.
- levianima Fem. des Adj. II 90.
- Levieis Dat. Pl. I 120.
- levis, e II 1, levioire u. leviori Abl. Sgl. I 138, 139, levioris Acc. Pl. II 141.
- levisomna Neutr. Pl. des Adj. II 90.
- levitās, ātis I 147, levitates Pl. I 427.
- leviter II 644.
- levo, levavi II 477, 485, levasso II 541, levatum II 549.
- lex F. I 667, lēgis G. Sgl. I 139, leegei Dat. Sgl. I 192, legi Abl. Sgl. I 239, lēgum G. Pl. I 276, legibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, ex lege, ex legibus (dem Gesetze gemäss) II 750.
- lexeos G. Sgl. I 298, lexeis N. Pl. I 250.
- Lexi u. Lexsidi Dat. Sgl. I 146.
- Liae G. Sgl., Liam Ac. Sgl., Lia Abl. Sgl. I 587.



- liba Pl. I 391.  
 libens II 628, libentei, libenti, libente Abl. Sgl. II 64, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 libeo II 625, lubēt, lubēt II 434, libuit II 626, libuissent II 626, libitum est II 626, 627, libitum erat, esset, erit, fuerit II 627, libes (Part. Prs. Act.) II 410.  
 liber, era, erum II 1, liberā N. Sgl. Fem. I 4, leiberei G. Sgl. I 84, leibereis N. Pl. I 96, liberior II 103, liberiore Abl. Sgl. II 138, liberimus II 104.  
 liber, bri, I 76, libreis Dat. Pl. I 119, libra Ac. Pl. I 545.  
 Liber, beri I 76, 469, Liberi Pl. I 394.  
 liber (Kind) Sgl. I 468, liberi Pl. I 98, 386, 391, 468, liberum, liberorum G. Pl. I 103, 104, 105, 111, 112, libereis, leibereis Dat. Pl. I 119, 120.  
 Libera I 469.  
 Liberalia Pl. I 386, 476, Liberalium u. Liberaliorum G. Pl. I 285, 286.  
 Liberalis, Liberali u. Liberale Abl. Sgl. II 34.  
 liberalis, liberali Abl. Sgl. II 34, mit Comp. u. Superl. II 132.  
 liberalitates Pl. I 427.  
 libere Adv. II 644.  
 libero, liberavi II 477, liberaverunt II 528, liberarint II 527, liberasso II 541, 548, liberatum II 549.  
 libertās, ātis I 147, libertates Pl. I 427.  
 libertus, a, um, libertai Dat. Sgl. I 16, libertis N. Pl. I 96, liberteis Dat. Pl. I 120, libertabus u. libertis Dat. Pl. I 22, 24, 25, 23.  
 Libethrides N. Pl. I 316.  
 libido F. I 654, libidinis G. Sgl. I 164, libidines Pl. I 419, libidinum G. Pl. I 278, libidinis Ac. Pl. I 257.  
 librarei N. Pl. I 99.  
 libripens, pendis I 142, 661.  
 Libya u. Libye N. Sgl. I 48, Libyae u. Libyes G. Sgl. I 60, 61, Libyam u. Libyen Ac. Sgl. I 48, Libya u. Libye Abl. Sgl. I 48, 59.  
 Libyn Ac. Sgl. I 314.  
 Licaios N. Sgl. I 65.  
 licebit cf. licet.  
 licens II 628, licentior, licentius II 120.  
 licenter II 644, licentius II 120, 689.  
 liceo II 267, liceor II 267, 268, 294, licitum II 550, licens, licendo II 268.  
 liceo II 625, licēt II 434, licent, liceant, licebant, licuit II 626, licitum est, erat, esset, esse, erit, fuisset II 627, licessit II 542, liceto II 628 u. licetod II 392, licitus II 627, liciturum II 628, licere II 626.  
 licet Conjunct. II 804, 807, licebit Conj. II 807.  
 Lichan Ac. Sgl. I 55.  
 lichenas Ac. Pl. I 318.  
 Licini G. Sgl. I 88.  
 licitor II 267, 294.  
 lictore Dat. Sgl. I 193, lictoris Ac. Pl. I 257.  
 lien M. I 670, lien u. lienis N. Sgl. I 153, 182, liēnis G. Sgl. I 153, lienum u. lienium G. Pl. I 278.  
 Liger M. I 639, Liger N. Sgl. I 184, Ligerim u. Ligerem Ac. Sgl. I 184, 210, Ligeri u. Ligere Abl. Sgl. I 228.  
 lignari N. Pl. I 98.  
 ligneus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 lignor II 294.  
 ligo M. I 653, ligōnis G. Sgl. I 164.  
 ligurribant II 445.  
 Ligur I 177.  
 Ligus Comm. I 610, 671.  
 Ligus, Ligur I 177.  
 Ligus Adject. Fem. I 610.  
 Lilybaeon, Lilybaeum N. Sgl. I 128.  
 limax F. u. M. I 614, limācis G. Sgl. I 140, limacum G. Pl. I 275.  
 limen, ĩnis I 153, limine Abl. Sgl, limina u. limena Neutr. Pl. I 155.  
 limes M. I 658, limĭtis G. Sgl. I 147.  
 limo, limassis II 541, 547.  
 limus M. I 651, Sgl. I 385, 391.  
 limus, a, um mit den Nebenformen limis N. Sgl. u. limibus Dat. u. Abl. Pl. II 95.  
 lingo cf. linguo.  
 Lingon u. Lingonus N. Sgl. I 161, 162, Lingōnes N. Pl., Lingonum G. Pl., Lingonibus Dat. u. Abl. Pl. I 162, Lingonas Ac. Pl. I 162, 320.  
 linguai G. Sgl. I 12.  
 linguo, lingo II 414, linxi, lixi II 492, 494, linctum II 561.  
 lino II 412, liniunt II 417, levi, livi II 486, 489, linibis II 417, 449, liniuntur, liniantur II 417, lītum II 549, 582, lītus II 583, linendus II 457 u. liniendus II 417, liire II 416, lisse II 513, liniri II 417.  
 linozostis u. linozostidis G. Sgl. I 145, linozosti Abl. Sgl. I 227.  
 linquo II 411, 414, linquont I 437, linqui II 499, linquere (Fut.) II 396, ohne Sup. II 584.  
 linter F. u. M. I 657, linter u. lintris N. Sgl. I 167, 182, 185, lintris G. Sgl. I 166, lintres N. Pl. I 255, lintrium G. Pl. 264.  
 Lipares G. Sgl. I 61.  
 lippitudines Pl. I 428.  
 liquamen Sgl. I 384, 387, 391, 400.  
 liqueo, licui u. liqui II 485, 486.

- liquidiusculus II 137.  
 liquido u. liquide II 649.  
 liquidus mit Comp. u. Superl. II 131.  
 liquor M. u. N. I 655.  
 liquor II 294, liquier II 409.  
 liratim II 666.  
 Liris M. I 639, Lirim u. Lirem Ac. Sgl. I 208, 210, 314, Liri Abl. Sgl. I 228.  
 lis F. I 659, litis G. Sgl. I 147, liti u. lite Abl. Sgl. I 238, litium G. Pl. I 270, lites, litis Ac. Pl. I 248, 252, 254.  
 liticen Comm. I 600, 671, liticinis G. Sgl. I 153.  
 litigor II 331.  
 litor, lito II 331.  
 littera Sgl. I 468, litterae Pl. I 386, 458, literai N. Pl. I 18.  
 lituum G. Pl. I 114.  
 liveo ohne Perf. II 505.  
 livesco ohne Perf. II 505.  
 Liviaes G. Sgl. I 13, Liviai Dat. Sgl. I 16.  
 Livius, Livi G. Sgl. I 89, 92, Livii Pl. I 392.  
 lixa M. I 593.  
 locellus Sgl. I 457.  
 loco, locasti II 527 u. locavisti II 528, locavērunt II 528, locavērunt II 392, locassin II 541, 547, locassint II 541, locaveris, locaverit, locavisset II 528, locatum II 549, locavisse II 528, locari II 407, locandeis Dat. Pl. I 119, loco mit in c. Ac. u. Abl. I 786.  
 Locris, Locridem u. Locrida Ac. Sgl. I 212, Locride Abl. Sgl. I 229.  
 Locrus N. Sgl. I 77.  
 locus Sgl. I 386, 457, loculi Pl. I 386, 387, 457.  
 locuples, ētis II 12, 40, locuplete u. locupleti Abl. Sgl. II 49, 50, locupletia Neutr. Pl. II 73, locupletum u. locupletium G. Pl. II 77, locupletior II 103, locupletioris Ac. Pl. II 141, locupletissimus II 103.  
 locus, locum N. Sgl. I 536, 540—543, locci G. Sgl. I 84, locom Ac. Sgl. I 65, locu Abl. Sgl. I 528, loci u. loca N. Pl. I 388, 540—543, loccis Dat. Pl. I 119, 120, loco se tenere II 652.  
 locustā N. Sgl. I 4.  
 locutu Abl. Sgl. I 503.  
 lodicula I 665,  
 lodix F. u. M. I 665.  
 Logiste Dat. Sgl. I 62.  
 logographos Ac. Pl. I 329.  
 loligo, inis I 164.  
 lolii G. Sgl. I 87.  
 lonchites, idis I 142.  
 longaevos N. Sgl. I 70.  
 Albai Longai I 11, II 26.  
 longanimis N. Sgl. II 90.  
 longe mit Comp. u. Superl. II 688.  
 longimanus N. Sgl. II 87.  
 longinquus mit Comp., ohne Superl. II 136, ex u. e longinquo II 760.  
 longiter II 655.  
 longitudo F. I 654, longitudinis G. Sgl. I 164, longitudes Pl. I 428.  
 longiuscule II 137.  
 longiusculus II 137.  
 longu N. Sgl. I 72, II 27.  
 loquax, loquaci Abl. Sgl. II 68, loquacia Neutr. Pl. II 74.  
 loquaciter II 661.  
 loquitor II 294.  
 loquor, loquo II 294, 414, loquontur II 437, loquare u. loquaris II 394, 397, loquere u. loqueris II 393, 395, 396.  
 locutus sum II 559, loqui II 407, loquenti Dat. Sgl. II 60.  
 lora, lorea Sgl. I 400.  
 Lorelano N. Sgl. I 72.  
 lorum u. lorus N. Sgl. I 536.  
 Loth; Lot G., Ac. u. Abl. Sgl. I 583, 586.  
 Lotophagon G. Pl. I 131.  
 lotos, lotus F. u. M. I 622, 623, lotos N. Sgl. I 130, loton Ac. Sgl. I 130, lotoe N. Pl. I 131.  
 Loucinai u. Loucina Dat. Sgl. I 15, 17, II 27.  
 lubeo cf. libeo.  
 lubidinis cf. libido.  
 lucar N. Sgl. I 185, 187, lucari, lucare, Abl. Sgl. I 233, 234, u. lucarid, loucarid I 2, 234.  
 Lucaria Pl. I 476.  
 Lucei N. Pl. I 99.  
 Luceiai N. Pl. I 18.  
 luceo, luxi II 492, ohne Sup. II 584, luc (Imp.) II 441, lucet (verb. impers.) II 619.  
 Luceres, Lucereses, Lucerenses ohne Sgl. I 439.  
 lucescit II 619.  
 lucidus mit Comp. u. Superl. II 131.  
 lucifer, eri I 76, II 4.  
 Lucili G. Sgl. I 85, 88, 89.  
 Lucipor, ōris I 171, Lucipores Pl. I 172.  
 Lucius, Luci u. Lucii G. Sgl. I 75, 85, 93, Luciom Ac. Sgl. I 65.  
 Lucreti G. Sgl. I 92.  
 Lucretilis M. I 638.  
 Lucridei Dat. Sgl. I 193.  
 lucror, lucro II 294.  
 luctifer, era, erum II 2.  
 luctitor II 294.  
 luctor, lucto II 294, luctere II 396, luctantum G. Pl. II 83.  
 luctus, lucti G. Sgl. I 253, luctus Pl. I 431, luctibus, luctubus Dat. u. Abl. Pl. I 368.  
 luculenter, luculente Adv. II 657.  
 luculentiae Pl. I 426.  
 lucunculus M. I 660.  
 lucuns F. I 660, lucuntis G. Sgl. I 147.  
 ludicra ohne N. Sgl. II 4, 85, ludicrum Sgl. I 459.  
 ludicror II 331.  
 ludificatui Dat. Sgl. I 507.  
 ludificor, ludifico II 294, 295, ludificarier II 407, 408.  
 ludo, lusi II 492 u. lussi II 497, lusum II 565.  
 ludus, F. I 651, ludus Sgl. I 458, 459, ludi u. lu-

dei Pl. I 98, 386, 458, 459, ludeis Dat. Pl. I 119, 120.  
 luēs, luis N. Sgl. I 180, 181, 498, luis G. Sgl., luem Ac. Sgl. I 498, lue Abl. Sgl. I 196, 498, lues Pl. I 423.  
 Lugdunum N., Lugdunus F. I 634.  
 lugeo, lugitis (Ind.) II 428, luxi II 492, luxti II 538, luctum II 561, 584, lugite u. lugete II 428, luxurus II 585.  
 Lugetorix, igis I 139.  
 lugubris II 11. lugubre (rubere) II 661.  
 luis cf. lues.  
 lumbi Pl. I 446.  
 lumen Sgl. I 386, 389, 447, lumīnis G. Sgl. I 153, lumina Pl. I 386, 389, 447, luminum G. Pl. I 278.  
 luminaria N. Pl. I 185, 556, luminarium G. Pl., luminaribus Dat. u. Abl. Pl. I 556.  
 Lunā N. Sgl. I 4, 383, Lunai G. Sgl. I 12.  
 luna, lunai G. Sgl. I 12, lunae Pl. I 418, lunas Ac. Pl. I 383.  
 luo II 414, lui II 497, lūit II 597, luērunt II 392, ohne Sup. II 584, luiturus II 585.  
 lupa F. I 610.  
 lupanar N. Sgl. I 185, 690, lupanari Abl. Sgl. I 234, 690.  
 lupanarium Ac. Sgl., lupanario Abl. Sgl. I 690.  
 Lupercal N. Sgl. I 185, 477, Lupercali Abl. Sgl. I 233, Lupercalia N. Pl. I 388, 476, Lupercaliorum G. Pl. I 286.  
 lupor II 295, luperis II 394.  
 Luppia I 641.  
 lupus M. u. F. I 610, 617.  
 lurcor, lurco II 295.  
 lusciniā F. I 620.  
 luscinius M. I 620.  
 luscus ohne Comp. u. Superl. II 131.

lustror, lustrō II 295, lustratur (für lustrat) I 691.  
 lustrum Sgl., lustra Pl. I 469.  
 lusus Pl. I 431, lusibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 Lutati N. Sgl. I 75.  
 lutinae Pl. I 386, 469.  
 lutum, lutus N. Sgl. I 536, luta Pl. I 411.  
 lux F. u. M. I 666, lux Sgl. I 385, 390, 391, 418, lucis u. luci G. Sgl. I 140, 192, luci Abl. Sgl. I 238, 239, luces Pl. I 418, ohne G. Pl. I 274, 501, luces, lucis Ac. Pl. I 255, 257.  
 luxor, luxō II 295.  
 luxu Dat. Sgl. I 356, 357.  
 luxuries u. luxuria N. Sgl. I 370, 372, 373, luxuriac, luxurii, luxuries G. Sgl. I 370, 372, 373, 376, 377, luxuriem u. luxuriam I 370—373, luxurie u. luxuria Abl. Sgl. I 370, 372, 373.  
 luxurior, luxurio II 295.  
 Lycamben Ac. Sgl. I 56.  
 Lycao u. Lycaon N. Sgl. I 157, 159, 161, Lycaonis G. Sgl. I 161.  
 Lycaoni Voc. Sgl. I 293.  
 Lycaonum G. Pl. I 282.  
 lychnis F. I 628.  
 lychnites F. I 628.  
 Lyci G. Sgl. I 86.  
 Lycida Voc. Sgl. I 39.  
 Lycie Voc. Sgl. II 24.  
 Lyco N. Sgl. I 157, 161.  
 Lycomedem Ac. Sgl. I 309, Lycomedē Abl. Sgl. I 244.  
 lycophthalmos F. I 627.  
 Lycorida Ac. Sgl. I 305, Lycori Voc. Sgl. I 292.  
 Lycurgi Pl. I 394.  
 Lydes G. Sgl. I 62, Lydeni Dat. Sgl. I 63.  
 Lynceus, Lyncei G. Sgl. I 330, Lyncea Ac. Sgl. I 307, Lynceu Voc. Sgl. I 294.  
 Lyncistam Ac. Sgl. I 37.  
 lyncurius M. u. F. I 628.

lyntrari N. Pl. I 98.  
 lynx F. u. M. 614, 615, lyncis G. Sgl. I 140, lynces N. Pl. I 316, lyncum G. Pl. I 282, lyncas Ac. Pl. I 318.  
 lypicem cf. irpices.  
 Lyrā N. Sgl. I 54.  
 Lyrchie Voc. Sgl. I 81.  
 lyristes N. Sgl., lyristēu Ac. Sgl. I 33.  
 Lyrnesida Ac. Sgl. I 306, Lyrneside Abl. Sgl. I 229, Lyrnesi Voc. Sgl. I 293.  
 Lysiam u. Lysian Ac. Sgl. I 56, Lysiae Pl. I 394.  
 Lysiteles Voc. Sgl. I 296.  
 Lyso N. Sgl. I 157.

## M.

m Indecl. I 644, F. I 645.  
 Macareu Voc. Sgl. I 294.  
 Macarianetis G. Sgl., (Maca-) rianeti Dat. Sgl. I 64.  
 Macedo, Macedon N. Sgl. I 156, 159, 161, Macedōnis G. Sgl. I 161, Macedonum G. Pl. I 282, Macedonas Ac. Pl. I 319.  
 Macedonia F. I 637.  
 macellum, macellus N. Sgl. I 438, 536, macella Pl. I 438.  
 macco ohne Perf. II 505.  
 macer, cra, crum II 1, mit Comp. u. Superl. II 104.  
 maceries N. Sgl. I 373, maceriem u. maceria Ac. Sgl. I 17, 373, macerie Abl. Sgl. I 373, maceris Dat. Pl. I 31.  
 Maces N. Sgl. I 21, 443, Macetes u. Macetae N. Pl. I 21, Macetum G. Pl. I 21.  
 macesco ohne Perf. II 505.  
 Machaonas Ac. Pl. I 320, 395.  
 machinor II 296, machinatus passivisch II 823.  
 Machir G. Sgl. I 586.  
 macies Sgl. I 388.  
 Macolnio N. Sgl. I 72.  
 Macra M. I 641, Macra Ac. Sgl. I 17.

- macresco, macrui II 505.  
 Macriane Dat. Sgl. I 62.  
 Macrin Ac. Sgl. I 313.  
 Macrine Dat. Sgl. I 62.  
 Macrones N. Pl. I 317.  
 Macrus II 821.  
 macte cf. mactus.  
 macto, mactassint II 541, 547.  
 mactus, macte II 99, 100.  
 madio II 611.  
 madeo, madui II 477, ohne Supin. II 584, madenti Abl. Sgl. II 64.  
 madesco, madui II 505.  
 madidus, madidior II 132.  
 Maeander, Maeandros N. Sgl., Maeandrum, Maeandron Ac. Sgl. I 127, Maeandre Voc. Sgl. I 79.  
 Maecenas, ātis I 147, Maecenates Pl. I 395, Maecenatum G. Pl. I 269, Maecenatibus Dat. u. Abl. Pl. I 395.  
 Maeci N. Sgl. I 75 u. G. Sgl. I 89.  
 Maenadis G. Sgl. I 299, Maenades N. Pl. I 316.  
 Maenala, Maenalus, Maenalos N. Sgl. I 128, 384, 481, 541, Maenalon Ac. Sgl. I 128, 481, Maenala Pl. I 384, 481, 541.  
 Maenali Voc. Sgl. I 293.  
 Maconiden Ac. Sgl. I 57, 58, Maconide Voc. Sgl. I 39, Maconidum G. Pl. I 21.  
 Maconii G. Sgl. II 24, 25.  
 Maeotis, Maeotidis u. Maeotidos G. Sgl. I 144, 297, Maeotin, Maeotin, Maeotidam Ac. Sgl. I 209, 313, 325, Maeotide Abl. Sgl. I 144, 229.  
 maereo, maereor II 296, maerui II 507, maerenti u. maerente Abl. Sgl. II 64, 65, maerentum G. Pl. II 83.  
 maeror, maeros N. Sgl. I 170, maeroris G. Sgl. I 168, maeror Sgl. I 388, 389, maerores Pl. I 389, 433.  
 maestiter II 655.  
 maestitia Sgl. I 388.  
 Maevi Voc. Sgl. I 80.  
 Maezapatium G. Pl. II 78.  
 magalia Pl. I 387, 391, 469.  
 Magio N. Sgl. I 72, Magii G. Sgl. I 85.  
 magis N. Sgl., magidam Ac. Sgl. I 324.  
 magis, mage, maxime II 692.  
 magister, magistri, magisteri u. magistrei G. Sgl. I 76, 85, magistere Voc. Sgl. I 76, magistres, magistrei, magistreis, magistris N. Pl. I 96, 97.  
 magisterium N. Sgl. I 76.  
 magistratus I 386, magistratu Dat. Sgl. I 357, magistrato, magistratuo Abl. Sgl. I 359, 523, magistratuus, magistrates, magistrati N. Pl. I 359, 386, 523, magistratum G. Pl. I 360, magistratos Ac. Pl. I 523.  
 magnanimus, a, um II 90, magnanimum G. Pl. I 105, II 28, 90, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 magnates N. Pl. I 442, II 15, magnatium G. Pl. II 80.  
 Magnes M. I 659, Magnētis G. Sgl. I 147, Magnetes N. Pl. I 316, Magnetum G. Pl. I 281, Magnetas Ac. Sgl. I 319.  
 Magnetarches N. Sgl., Magnetarchen Ac. Sgl. I 32.  
 magnificenter II 657.  
 magnificus, magnificentior II 111, magnificentissimus u. magnificissimus II 111, 112, magnificentius u. magnificius II 112, 689, magnificentissime II 689.  
 Magnii G. Sgl. I 85.  
 magniloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 magnitudo F. I 654, ma-  
 gnitudinis G. Sgl. I 164, magnitudines Pl. I 428.  
 Magnopolim Ac. Sgl. I 209.  
 magnopere, magno opere II 677, maiore opere II 678, I 691, maximo-pere, opere maximo, maximo opere II 677, 678, 691.  
 magnus, a, um II 1, magnai G. Sgl. I 10, II 26, magna Ac. Sgl. Fem. I 17; maior II 115, maior (Ahn-herr) I 443, maios II 102, maiorei Dat. Sgl. I 192, maiore, maiori Abl. Sgl. II 137, 138, 139, maiores N. Pl. I 386, II 140, maiores (Vorfahren) I 442, maioribus Dat. u. Abl. Pl. II 102, maioreis, maioris Ac. Pl. II 140, 141; maximus II 115, maximei N. Pl. I 98, maxime II 688, maiusculus II 137.  
 Magolnio N. Sgl. I 72.  
 magudarim Ac. Sgl. I 196, 208.  
 Mai Voc. Sgl. I 83, Mais Abl. Pl. II 29.  
 maiialis M. I 610.  
 Maian Ac. Sgl. I 54.  
 maiusculus cf. magnus.  
 mala Sgl. I 447, malae Pl. I 446.  
 Malachias N. Sgl., Malachiam Ac. Sgl. I 587.  
 malagma, malagmae G. Sgl., malagmam Ac. Sgl., malagma Abl. Sgl. I 327, malagmatis Dat. u. Abl. Pl. I 291.  
 Malalehel, Malaleel Ac. Sgl. I 585.  
 Malchu G. Sgl. I 130.  
 malě II 644, 688 cf. malus.  
 Maleā N. Sgl. I 53, Malean, Maleam Ac. Sgl. I 54, 398, Maleas Ac. Pl. I 398.  
 maledicens II 111, über Comp. u. Superl. cf. maledicus.

- maledico, maledic II 440.  
 maledicus, maledicentior,  
 maledicentissimus II  
 111.  
 maleficiundus II 458.  
 maleficus, maleficentissi-  
 mus II 111.  
 malivolens, malivulus,  
 malevolentissimus II  
 111.  
 Malieon G. Pl. I 317.  
 Malio N. Sgl. I 72.  
 malitia Sgl. I 385.  
 Mallotes N. Sgl. I 35.  
 malo, mavolo II 604, 606,  
 607, mavis, mavolt II  
 606, malumus II 437,  
 mavoltis, mavolunt II  
 606, malui II 487, ma-  
 voluit, mavolet II 607,  
 malim, mavelim II 441,  
 606, 607, malis, mave-  
 lis II 443, 606, 607,  
 malit, mavelit II 443,  
 606, mavellem, malle  
 II 607, ohne Imperativ  
 u. Particip. II 607.  
 Malorix, igis I 139.  
 Maluginense Abl. Sgl. II  
 34.  
 malum Neutr. I 625.  
 malus M. I 622.  
 malus F. I 622.  
 malus, a, um II 1, malai G.  
 Sgl. II 26, peior II 115,  
 peiore Abl. Sgl. II 138,  
 peioris Ac. Pl. II 141,  
 peius II 692, pessimus  
 II 115, 130, pessissi-  
 mus II 130, pessime II  
 692.  
 Malvese Abl. Sgl. II 32.  
 mama, mamani Dat. Sgl.  
 I 63, 64.  
 mamillare N. Sgl. I 185.  
 mammulai Dat. Sgl. I 16.  
 Mamullai G. Sgl. I 13.  
 Manasses N. Sgl., Manasse  
 G. Sgl., Manassen Ac.  
 Sgl. I 586.  
 manceps M. I 608, 609,  
 mancipis, mancupis,  
 mancupes G. Sgl. I  
 134, 135, 191, manci-  
 pum, mancupum, man-  
 cipium G. Pl. I 272,  
 276, 277.  
 mancipium Neutr. I 594,  
 mancipi, mancupi G.  
 Sgl. I 94.  
 mancus ohne Comp. u.  
 Superl. II 131.  
 Mandanae u. Mandanes  
 G. Sgl. I 60.  
 mandatu Abl. Sgl. I 503.  
 mando, mandavi II 477,  
 mandaverit, mandaveri-  
 mus II 528, mandatum  
 II 549, mandatei G. Sgl.  
 I 85.  
 mando, mandor II 296,  
 mandi, mandui, man-  
 didi II 499, 501, man-  
 sum II 565, 584, man-  
 dier II 409.  
 mandragoras M. I 647,  
 649.  
 Mandroclen Ac. Sgl. I  
 310.  
 manduco, manducor II  
 296.  
 mane, mani I 231, II 673,  
 in Verbindung mit einem  
 Adjectiv oder Pronomen  
 als Nom., Acc. u. Abl.  
 oder mit den Praepo-  
 sitionen a u. de. I 231,  
 manius, manissime II  
 692.  
 maneo, manēt II 434,  
 mansi II 492, mansti  
 II 536, mansum II 577,  
 mansurus II 577, 586,  
 mansurarum G. Pl. II  
 591, manē (Imper.) II  
 436.  
 manes M. u. F. I 675,  
 manem Ac. Sgl. I 444,  
 manes Pl. I 384, 386,  
 390, 391, 444, manes  
 u. manis Ac. Pl. I 246,  
 253, 256.  
 mango Comm. I 608, 609,  
 mangōnis G. Sgl. I 164.  
 mani cf. mane.  
 manibiae cf. manubiae.  
 manifesto, manifeste II  
 649.  
 Manili N. Sgl. I 75.  
 manipularis, e II 92, ma-  
 nipularis Ac. Pl. II 34.  
 manipularius, a, um II 92.  
 manipulatim II 665.  
 Manli G. Sgl. I 92.  
 manna Neutr. u. F. I 579,  
 manna N. u. Ac. 650,  
 Sgl., mannae G. Sgl.,  
 manna Abl. Sgl. I 579.  
 mano, manāt II 434.  
 mansio F. I 654.  
 mansuesco, mansuevi II  
 504.  
 mansuetus, a, um mit den  
 Nebenformen mansues  
 N. Sgl., mansuem u.  
 mansuetem Ac. Sgl.,  
 mansues Ac. Pl. II 96.  
 mantele, mantelum, man-  
 tellum, mantelium N.  
 Sgl. I 185, 563, man-  
 tela N. Pl., mantelorum  
 G. Pl., mantelis Abl.  
 Pl. I 563.  
 manticinor II 296.  
 manticulor, manticulo II  
 296.  
 Manto, Mantus u. Manto-  
 nis G. Sgl. I 300, 343,  
 Manto Ac. Sgl. I 314.  
 manuari Voc. Sgl. I 80.  
 manubia Sgl. I 469, ma-  
 nubiae, manibiae Pl. I  
 386, 391, 469.  
 manuor II 296.  
 manus F. I 679, manui,  
 manu Dat. Sgl. I 356,  
 manu Ac. Sgl. I 358,  
 manuum, manum G.  
 Pl. I 360, manibus u.  
 manubus Dat. u. Abl.  
 Pl. I 288, 361, 362, 367,  
 368.  
 mapali Sgl. I 469, mapa-  
 lia Pl. I 387, 391, 469.  
 mappa Sgl., mappae Pl.  
 I 470.  
 marai G. Sgl. (oskisch)  
 I 9.  
 Marathon M. u. F. I 633,  
 N. Sgl. I 161, Mara-  
 thonam u. Marathona  
 Ac. Sgl. I 306, 325.  
 Marcellai Dat. Sgl. I 16.  
 Marcelli Pl. I 392.  
 Marcellia Pl. I 477.  
 Marci N. Sgl. I 75., Mar-  
 cei G. Sgl. I 85, Marcie  
 Voc. Sgl. I 80, Marcis  
 Abl. Pl. I 393.  
 Marciane N. Sgl. I 47,  
 Marcianeni Dat. Sgl. I  
 63.  
 Marcipor, ōris I 171, Mar-  
 cipōres Pl. I 171, 172.



- marcor, ōris I 168.  
mare u. maris N. Sgl. I 185, 387, 553, mari' G. Sgl. I 191, mari, mare Abl. Sgl. I 229, 230 u. marid I 2, maria Pl. I 258, 499, ohne G. u. Dat. Pl. I 387, 390, aber doch marum G. Pl. I 261, 417 u. mari-bus Abl. Pl. I 417.  
Marcotides N. Pl. I 316.  
margarita F. I 648, margarita u. margaritum N. Sgl. I 549.  
Margei G. Sgl. I 85.  
margo M. u. F. I 654, marginis G. Sgl. I 163, 164.  
Mari G. Sgl. I 91, 93 u. Voc. Sgl. I 80.  
Mariai Dat. Sgl. I 16.  
Mariandynum G. Pl. I 115.  
Marianeti Dat. Sgl. I 64.  
marinus cf. ros.  
maris cf. mare.  
maritumeis Dat. Pl. I 119.  
maritus M. I 594, maritus Voc. Sgl. I 689.  
Marmaridum G. Pl. I 21.  
marmor N. I 655 u. M. I 656, marmor u. marmur N. Sgl. I 173, 174, marmōris G. Sgl. I 173, marmori Abl. Sgl. I 239, marmora u. marmura Pl. I 174, 413.  
Marones Pl. I 395.  
Maronites N. Sgl. I 35.  
Marpessas Ac. Pl. I 395.  
marrubii G. Sgl. I 92.  
Mars, tis I 147, Martei u. Marte Dat. Sgl. I 192, 193, Martes Pl. I 394, Martum G. Pl. I 270.  
Marspiter cf. Maspiter.  
Marsum G. Pl. I 115.  
Marsya u. Marsyas M. I 641, Marsya N. Sgl. I 36, 37.  
Martiale Abl. Sgl. II 31, 34.  
Martianopoleos G. Sgl. I 298.  
Martii G. Sgl. II 25, Martie Voc. Sgl. II 23, Martis Abl. Pl. II 29.  
martyr, yris I 175.  
mas M. I 594, 671, maris G. Sgl. I 356, mari Abl. Sgl. I 239, maris N. Pl. I 251, marium u. marum G. Pl. I 279.  
Masaesylum u. Masaesylorum G. Pl. I 115.  
Maspiter, Marspiter N. Sgl. I 166, 167, 591, 592, Maspitris, Maspiteris G. Sgl. I 166, 167, 591, 592, Maspitri Dat. Sgl. I 167, 592, Maspitrem, Marspitrem Ac. Sgl. I 167, 591, 592.  
Massagetes N. Sgl., Massageten Ac. Sgl. I 35.  
Massylum G. Pl. I 115.  
mastix N. Sgl., mastichis G. Sgl. I 140.  
masturbor, masturbo II 296.  
matellio M. I 653.  
mater F. I 594, matris G. Sgl. I 166, matre Dat. Sgl. I 193, matres N., Acc. u. Voc. Pl. I 246, matrum G. Pl. I 264, matris u. matrabus Dat. Pl. I 292, mater familias cf. familia.  
materia, materies N. Sgl. I 371—373, materiae, materiai u. materies G. Sgl. I 12, 372, 378, materiam u. materiem Ac. Sgl., materia u. materie Abl. Sgl. I 371—373, materiarum u. materie-rum G. Pl. I 383.  
materior, materio II 296.  
maternus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
matertera F. I 594.  
mathematice N. Sgl. I 41.  
Mathusalem u. Matusalac G. Sgl. I 585, 588, Mathusalam Ac. Sgl. I 588, Mathusalem Abl. Sgl. I 585.  
Matios Pl. I 395.  
Matrabus Dat. Pl. I 30.  
matrimes N. Pl. II 27.  
matrimonis Dat. Pl. I 120.  
Matrona F. I 641.  
matrona F. I 594, matronis u. matronabus Dat. Pl. I 30.  
Aquaе Mattiacae Pl. I 477.  
Matuginensi Abl. Sgl. II 34.  
mature, maturius II 688, maturime, maturissime II 106, 688.  
mauresco, maturui II 505.  
maturitates Pl. I 427.  
maturo, maturaverunt II 391, maturaverat II 528.  
maturus, a, um II 4, maturissimus u. maturissimus II 106.  
Matuta Dat. Sgl. I 17.  
matutino, matutine, matutinis Adv. II 646.  
matutinus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
Mauretaniarum G. Pl. I 397.  
Mauricatum Adv. II 668.  
Maurte Dat. Sgl. I 193.  
Mavers M. I 608. Mavor-tei Dat. Sgl. I 192.  
maxilla Sgl., maxillae Pl. I 447.  
Maximai u. Maxumai Dat. Sgl. II 16.  
Maximi Pl. I 394.  
meatim II 669.  
mecastor II 814.  
Medeai G. Sgl. I 11.  
Medeides N. Pl. I 316.  
Medeone Locat. I 243.  
medeor passivisch II 296, mederis, medearis II 397, ohne Supinum II 584, medicatus sum II 583, ohne Part. Fut. II 591, mit Objects Ac. II 261.  
Media F. I 637.  
medicas G. Sgl. I 6, medicai Dat. Sgl. I 16.  
medicatibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
medicatus, medicatior II 124, medicatissimus II 124, 297.  
medicor, medico II 296, 297.  
medimnum G. Pl. I 104, 105, 107.  
mediocris II 10, mediocreis N. Pl. II 35, mediocris Ac. Pl. II 36, ohne Comp. u. Superl. II 131.



- mediocritates Pl. I 457.  
 mediocriter II 644.  
 Mediolanensi Abl. Sgl. II 32.  
 meditationis Ac. Pl. I 257.  
 meditor, medito II 297,  
 meditaris II 396, medi-  
 tere II 397, meditari II  
 107.  
 Meditrinalia Pl. I 476.  
 medius, medii G. Sgl. II  
 24, 25, ex u. o medio  
 II 760.  
 medius fidius II 814.  
 Medon, ntis I 149, Me-  
 donta Ac. Sgl. I 305.  
 medullitus II 670.  
 Megalopolin, Megalopoli-  
 nu cf. Megalopolin.  
 Megalesia I 476, II 411.  
 Megalopolin, Megalopolim,  
 Megalopolin, Megalopo-  
 linu Ac. Sgl. I 313,  
 591, Megalopoli Abl.  
 Sgl. I 227, 591.  
 Megarā N. Sgl. I 53, Me-  
 garan, Magaram Ac.  
 Sgl. I 54, 479, Megara  
 Abl. Sgl. I 479, Megara  
 Pl. I 477, 479, Megari-  
 bus Abl. Pl. I 479, Me-  
 gares Ac. Pl. I 479.  
 Megaris F. I 627.  
 Megaronides Voc. Sgl. I  
 296.  
 Megisteni Dat. Sgl. I 63.  
 Megisto, tus I 301.  
 mehercules, mehercule,  
 mehercle II 814, 816.  
 Meherdaten Ac. Sgl. I 312.  
 melia cf. mille.  
 meio, meias u. meis, meite  
 II 433, meii u. meiavi  
 II 433 u. mexi II 494,  
 meiere II 433.  
 mel Neutr. I 670, mēl N.  
 Sgl. I 179, 387, mellis  
 G. Sgl. I 179, melle u.  
 melli Abl. Sgl. I 233,  
 241, mella Pl. I 258,  
 384, 387, 390, 391, 409,  
 499, 500.  
 Melampūs N. Sgl. I 142,  
 574, Melampōdis G. Sgl.  
 I 142, 574, Melampodi  
 Dat. Sgl., Melampode  
 Abl. Sgl. I 574, Me-  
 lampu Voc. Sgl. I 294.  
 Melanippes G. Sgl. I 61,  
 Melanippam, Melanip-  
 pen u. Melanippem Ac.  
 Sgl. I 46, 58, Melanippa  
 u. Melanippe Abl. Sgl.  
 I 46, 59, Melanippas  
 Ac. Pl. I 393.  
 melanthia Pl. I 408.  
 Melanthium N. Sgl. I 642.  
 Melas M. I 639, Melana  
 Ac. Sgl. I 306.  
 Melchisedec G. u. Abl.  
 Sgl. I 584.  
 Meleager u. Meleagros N.  
 Sgl. I 77, 78, 129, Me-  
 leagri G. Sgl. I 77, 78,  
 Meleagron Ac. Sgl. I  
 129, Meleagre Voc. Sgl.  
 I 79.  
 Meles M. I 639, Melētis  
 G. Sgl. I 147.  
 meles u. melis N. Sgl. I  
 181, melium G. Pl. I  
 263.  
 Melete Dat. Sgl. I 62.  
 Melicerta N. Sgl. I 36, 37  
 u. Voc. Sgl. I 40.  
 melichloros M. I 628.  
 melichrus M. I 628.  
 melichrysos F. I 627.  
 Melie N., Voc. u. Abl. Sgl.  
 I 51.  
 meliloton Ac. Sgl. I 130.  
 melis cf. meles.  
 Melita u. Melite N. Sgl.,  
 Melitam Ac. Sgl., Melita  
 Abl. Sgl. I 48.  
 Melitineni Dat. Sgl. I 63,  
 64.  
 meliusculus cf. bonus.  
 Mella M. I 641.  
 mellifer, era, erum II 2.  
 Melos N. Sgl., Melon Ac.  
 Sgl. I 123.  
 melos N. Sgl., melo Dat.  
 u. Abl. Sgl., melum Ac.  
 Sgl., melorum G. Pl.,  
 melos Ac. Pl. I 328,  
 mele u. mela Neutr.  
 Pl. I 317, 328.  
 Melpomene N. u. Vocat.  
 Sgl. I 51.  
 membratim II 665.  
 Memies N. Pl. I 96.  
 memini II 446, 617, me-  
 minere II 390, memine-  
 ram, meminero, memi-  
 perim II 617, memine-  
 ris u. memineras II 509,  
 510, meminimus u.  
 meminimus II 510,  
 meminisse, memento,  
 mementote, memineas,  
 meminisse II 617.  
 Memmi G. Sgl. I 92,  
 Memmius Voc. Sgl. I  
 83, Memmii Pl. I 392.  
 Memno u. Memnon N.  
 Sgl. I 156, 162, Mem-  
 nonis G. Sgl. I 156,  
 162, 299, Memnona Ac.  
 Sgl. I 304.  
 memor, ōris I 171, II 38,  
 40, memori u. memore  
 Abl. Sgl. II 47, 48,  
 ohne Nom. u. Ac. Pl.  
 Neutr. II 73, memorum  
 G. Pl. II 76, memorior  
 II 131, 135, ohne Su-  
 perl. II 131.  
 memoratui Dat. Sgl. I  
 506.  
 memore Adv. II 659.  
 memoria Sgl. I 385.  
 Memoriale Abl. Sgl. II 31.  
 memoriter II 614, 659.  
 memoro, memoror II 297,  
 memoras (Part. Pra.  
 Act.) II 410, memora-  
 rier II 407.  
 Memphis, Memphim u.  
 Memphin Ac. Sgl. I 209,  
 313, Memphi Voc. Sgl.  
 I 292 u. Abl. Sgl. I  
 228.  
 Memphitis u. Memphiti-  
 dos G. Sgl. I 144, 298.  
 Memphitem Ac. Sgl. I  
 57, II 97, Memphitide  
 Abl. Sgl. I 144.  
 Mena N. Sgl. I 38.  
 Menaechmei N. Pl. I 98.  
 Menalcan Ac. Sgl. I 55,  
 Menalca Voc. Sgl. I 39.  
 Menander, Menandrus,  
 Menandros N. Sgl. I  
 77, 78, 129, Menandri,  
 Menandru G. Sgl. I 77,  
 78, 130, Menandre Voc.  
 Sgl. II 78.  
 Menas, Menates N. Sgl.  
 I 133.  
 mendaciloquius Comp. II  
 112.  
 mendacium, mendaci G.  
 Sgl. I 8.

- mendax, cis II 42, mendaci Abl. Sgl. II 67—69, mendacia Neutr. Pl. II 71.  
 Mendes, dis u. detis I 310.  
 mendico, mendicor II 297, mendicarius II 407, 408.  
 mendum u. menda N. Sgl. I 547, 548.  
 Meneccraten Ac. Sgl. I 311.  
 Menclavos N. Sgl. I 67, Menclaon Ac. Sgl. I 129.  
 Meneni G. Sgl. I 89.  
 Menestheus, Menesthei G. Sgl., Menestheo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Menesthea Ac. Sgl. I 307, 308.  
 Meninx, ngis I 139.  
 Meno u. Menon N. Sgl. I 156, 157, 159.  
 Menodoros N. Sgl. I 65.  
 Menocceus, Menocceos G. Sgl. I 300, Menoecea Ac. Sgl. I 307, Menoeceu Voc. Sgl. I 294.  
 Menoete Voc. Sgl. I 39.  
 Menoetiaden Ac. Sgl. I 57.  
 Menogenen Ac. Sgl. I 311.  
 mens F. I 659, mens u. mentis N. Sgl. I 148, 182, mentis G. Sgl. I 147, menti Abl. Sgl. I 238, mentis N. Pl. I 251, mentium G. Pl. I 271, mentes u. mentis Ac. Pl. I 248, 254, 256.  
 mensis M. I 671, 672, mensium, mensum G. Pl. I 259, 260, ferner menser(um), meserum, misirum I 283, menses Ac. Pl. I 255.  
 menta Sgl. I 407, mentae Pl. I 408.  
 mentior, mentio II 297, mentiris u. mentire II 394, 396, mentiaris u. mentiare II 394, 395, mentibitur II 448, mentiri u. mentirier II 407, 408, mentiente II 61.  
 mentis cf. mens.  
 Mentor, ōris I 171, 299.  
 Mentovines N. Pl. I 96, Abl. Pl. I 120.  
 meo, meavi II 477.  
 Mephitis, Mephitim Ac. Sgl. I 207.  
 mercēs, ēdis I 141, mercem Ac. Sgl. I 142, mercedum G. Pl. I 273.  
 merces cf. merx.  
 mercimoni G. Sgl. I 88.  
 mercor II 298, mercaris II 396, mercassitur II 546, mercarier II 409.  
 Mercurianeti Dat. Sgl. I 64.  
 Mercurii G. Sgl. I 91, Mercuri Voc. Sgl. I 80—82, Mercurios Ac. Pl., Mercuriis Ac. Pl. I 394.  
 merdae Pl. I 412.  
 mereo, mereor II 298—301, merui II 477, meruerunt II 392, meritum II 550, merere u. mereris II 394, 397, mereris u. merere II 395—397, merebare II 397, mererere II 395, 397, merebere u. mereberis II 396, 397, merentissimus II 120, mereti Dat. Sgl. (Part. Praes. Act.) II 410.  
 meretrix F. I 593, meretricis I 140. meretricis N. Pl. I 250, meretricum u. meretricium G. Pl. I 275, meretricis Ac. Pl. I 225.  
 merges F. u. M. I 659, mergitis I 147.  
 mergo, mersi, I 493, mersum II 564.  
 meridies M. u. F. I 681, 688, meridie G. Sgl. I 379.  
 meridior, meridio II 301.  
 Merionen Ac. Sgl. I 56.  
 merismos N. Sgl. I 42.  
 merito, meritavere II 390.  
 merito Adv. II 648, meritissimo u. meritissime II 690.  
 meritum (Subst.) II 299, meriteis Dat. Pl. I 120.  
 meritus, meritod Abl. Sgl. I 2, II 27, ex merito II 760, meritissimus II 124.  
 Meroe N. Sgl. I 51, Meroes G. Sgl., Meroe Dat. Sgl. I 62, Meroen Acc. Sgl., Meroe Abl. Sgl. I 51.  
 Merope Dat. Sgl. I 62, Meropem Ac. Sgl. I 58.  
 merso, merto II 565.  
 merula F. I 618, 619.  
 merum Sgl. I 400.  
 merus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 merx, merces N. Sgl. I 141, mercis G. Sgl. I 140, mercis Ac. Pl. I 255, mercium G. Pl. I 274.  
 Messanai Locat. I 13.  
 Messeides N. Pl. I 316.  
 Messenen Ac. Sgl. I 58, Messene Abl. Sgl. I 59.  
 Messenio N. Sgl. I 161.  
 Messi G. Sgl. I 89, Messis Dat. Pl. I 121.  
 Messilles G. Sgl. I 62.  
 messis M. I 675, messi u. messe Abl. Sgl. I 214, messim u. messem Ac. Sgl. I 198, 200, messis Ac. Pl. I 253.  
 metamorphoseon G. Pl. I 317, metamorphosein Dat. u. Abl. Pl. I 318.  
 Metapontum Neutr. I 633.  
 Metaurum N. Sgl. I 642.  
 Metelli Pl. I 392.  
 Methe Dat. Sgl. I 62.  
 methodus F. I 650.  
 Meticanio N. Sgl. I 72.  
 Metilio N. Sgl. I 72.  
 Metioeco G. Sgl. I 131.  
 metior, metio II 301, metiaris II 397, mensum II 577, metirier II 409, mensus u. metitus II 577.  
 metitor (Subst.) II 577.  
 meto, metor II 301, 302, 333, metabere II 396, metas (Part. Praes. Act.) II 410, ohne Perf. II 506.  
 meto, messui II 498, 577, metistis II 498, messum II 577.  
 metreta F. I 648.  
 metron Ac. Sgl. I 130.  
 Metrophanen Ac. Sgl. I 310.

- Metropolim Ac. Sgl. I 209, Metropoli Abl. Sgl. I 227.  
 Metropolitum G. Pl. I 21.  
 metuo II 414, metui II 497, metuere II 390, metutum II 559, 584, metuendus II 453, metuentior II 120.  
 metus M. u. F. I 617, 679, metus Sgl. I 388, 389, metu Dat. Sgl. I 356, metus Pl. I 389, 425, 501, ohne G., Dat. u. Abl. Pl. I 501, metus u. metuus Ac. Pl. I 359, 501.  
 meus, a, um, daneben mius II 187, mi u. meus Voc. Sgl. Mascul. I 84, II 187, 188, mi u. mea Voc. Sgl. Fem. II 187, 188, mi N. Pl. II 189, meum G. Pl. I 103, 105, II 188, meis, meis (einsilbig), miis, mis Dat. u. Abl. Pl. II 187, 189 u. meis I 120, mi Voc. Pl. II 188, Synizese in den verschiedenen Casus von meus II 189 u. in meopte, meapte II 190.  
 Mevi N. Sgl. I 75.  
 Mezenti G. Sgl. I 89.  
 Michaeas u. Micheas N. Sgl., Michaeam Ac. Sgl., Michaea Abl. Sgl. I 587.  
 mico, micui u. micavi II 477, 478, ohne Supin. II 584.  
 Micos N. Sgl. I 65, Miconos G. Sgl. I 297, Miconas Ac. P. I 320.  
 microtociestes N. Sgl. I 33.  
 Mida N. Sgl. I 37, Midaes G. Sgl. I 14, Midan Ac. Sgl. I 55.  
 Mideā N. Sgl. I 53.  
 migro, migrassit II 541.  
 milago, inis G. Sgl. I 164.  
 Milanion N. Sgl. I 159, Milaniona Ac. Sgl. I 304.  
 milax, ācis I 140.  
 miles Comm. I 603, 659, militis G. Sgl. I 147, militum G. Pl. I 272.  
 Miletida Ac. Sgl. I 305.  
 Miletos, Miletus N. Sgl. I 125.  
 miliarensē Abl. Sgl. II 32.  
 milies, miliens, milliēns II 173.  
 militaris, e mit der Nebenform militariis Abl. Pl. II 91, militarior II 132.  
 militiai G. Sgl. I 10, 12.  
 milito, militabitur II 263.  
 milium Sgl. I 387, 391, 404, milii G. Sgl. I 91.  
 mille Indecl. II 156, mit einem abhängenden Genit. II 156, milia, milia, millia Pl. II 157, 158, milium G. Pl., milibus Dat. u. Abl. Pl. II 157, milia meistens substantivisch II 158, 159, mille folgt zuweilen den kleineren Zahlen II 159, 160, milia für milleni gesetzt II 168.  
 Milo u. Milon N. Sgl. I 157, 159.  
 Milphio N. Sgl. I 161.  
 Miltiades, Miltiadis u. Miltiadi G. Sgl. I 36, 181, 333, Miltiadem Ac. Sgl. I 310.  
 miltus I 650.  
 milvus, miluus Comm. I 615.  
 Milyada Ac. Sgl. I 307.  
 mima, mimabus Dat. Pl. I 29.  
 Mimallones N. Pl. I 317.  
 Mimas M. I 638, Mimae u. Mimantis G. Sgl. I 339, Mimanta Ac. Sgl. I 339.  
 min Indecl. I 577, 578.  
 minaciae Pl. I 470.  
 minae Pl. I 386, 470.  
 Minai Dat. Sgl. I 16,  
 Minati N. Sgl. 75.  
 minax, ācis II 13, 42, minaci Abl. Sgl. II 67 —69, minacia Neutr. Pl. II 74, minacium G. Pl. II 85.  
 Mindios N. Sgl. I 65.  
 Minerva, Minerves u. Minerves G. Sgl. I 14, Minervai Dat. Sgl. I 15, 16, Minervae P., Minervarum G. Pl. I 394.  
 Minerval N. Sgl. I 185.  
 Minervale Abl. Sgl. II 34.  
 mingo, minxi u. mixi II 492, 494. minctum u. mictum II 563, mincturus II 563.  
 minimissimus cf. parvus.  
 miniscor II 278, 279, miniscitur II 464.  
 minister, tri I 76, ministris N. Pl. I 96, ministrum G. Pl. I 113.  
 ministerium N. Sgl. I 76.  
 minitor, minito II 302, minitaris II 396, minitarier II 407, 408, minitanti Abl. Sgl. II 59, 60.  
 minium Sgl. I 387.  
 Minois, Minoidi Dat. Sgl. I 201, Minoidem, Minoida Ac. Sgl. I 211, 305, Minoide Abl. Sgl. I 229.  
 minor, mino II 302, minaris, mineris II 396, minaberis II 397.  
 Minos, Minois u. Minonis G. Sgl. I 344, Minoa u. Minonem Ac. Sgl. I 304, 305, 344.  
 Minturnae Pl. I 477.  
 Minuci N. Sgl. I 75, u. G. Sgl. I 89, 92, 93, Minucieis N. Pl. I 95.  
 Minuciai Dat. Sgl. I 16.  
 minuo II 414, minui II 497, minutum II 559, minuendus II 453, minusculus cf. parvus.  
 minutal N. Sgl. I 185.  
 minutatim Adv. II 664.  
 minuties N. Sgl., minutiem u. minutiam Ac. Sgl. I 373, minutiae Pl. I 426.  
 minutim Adv. II 664,  
 Minyeides N. Pl. I 316, Minyeidas Ac. Pl. I 320.  
 mio, miaverit II 823.  
 mirabilis mit Comp. u. Superl. II 137.  
 mirabundus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 miratrix adjectivisch II 21.

**Mircurios** N. Sgl. I 65.  
**mirificus, mirificentissimus**  
 II 111 u. **mirificissimus**  
 II 112.  
**mirimodis** II 673.  
**miror, miro** II 302, **miraris**  
 u. **mirare** II 396, 397,  
**mirareris** II 397, **miraberis**  
 u. **mirabere** II 395–397,  
**mirari** u. **mirarier** II 407–409,  
**mirantum** G. Pl. II 83.  
**Mircurios** N. Sgl. I 65.  
**mirus, mire** G. Sgl. Fem.  
 II 27, **mirior** II 131, 135,  
 ohne Superl. II 131.  
**Misargyrides** Voc. Sgl. I 296.  
**misceo, miscui** II 477, **miscueris**  
 II 509, **mixtum** u. **mistum**  
 II 554, 556, **mixtissimus** II  
 125.  
**Misenatium** u. **Misenatum**  
 G. Pl. II 77, 78.  
**Misenense** Abl. Sgl. II 32.  
**miser, era, erum** II 1, **miserior**  
 II 103, **miserimus** **miserissimus**  
 II 104.  
**miserabilis** mit Comp.,  
 ohne Superl. II 136, **miserabile**  
 (insultans) II 661.  
**misere** II 644.  
**misereo, misereor** II 302  
 621, **miseret** II 620, **miseruit**  
 II 623, **miserum** II 554, 555;  
**misereor, miserere** II 396,  
**miseretur, misereatur**  
 II 620, 621, **miserebitur**  
 II 621, **miseritus** u. **misertus**  
 sum II 302, **miseritum est** II 623,  
**misereus, misertus, miseritus**  
 II 624, **misereri**  
 II 621 u. **misererier** II 409.  
**miseresco, miserescor** II  
 331, 621, **miserescit** II  
 620, ohne Supinum II 584.  
**miser cordia** Sgl. I 388.  
**miser corditer** II 644.  
**miser cors, dis** II 38, 39,

**miser corde** Abl. Sgl.  
 II 43, **miser cordium** G.  
 Pl. II 74 mit Comp. u.  
 Superl. II 133.  
**miseriem** Ac. Sgl. I 373.  
**miseriter** II 655, 657.  
**miseror, misero** II 302,  
**miserabere** II 396.  
**missile** Abl. Sgl. II 31.  
**missio** F. I 654, **missiones**  
 Pl. I 429.  
**missus** N. Sgl. I 504, **missu**  
 Abl. Sgl. I 503.  
**misy** N. Sgl. I 578, **misys**,  
**misys, misys** u. **misy**  
 G. Sgl. I 299, 578.  
**mitesco** ohne Perf. II 505.  
**Mithridates** N. Sgl. I 334.  
**Mithridatis, Mithridatae**  
**Mithridati** G. Sgl. I  
 333, 335, **Mithridaten**  
 u. **Mithridatem** Ac. Sgl.  
 I 310, 312.  
**mitigo, mitigasset** II 527.  
**mitis, e** II 1., **mite** (con-  
 vere) II 661.  
**mitridax** F. I 628.  
**mitto, misi** u. **missi** II  
 491, 497, **misti** II 536,  
**misere** II 390, **misum**  
 II 577, **mitteris** u. **mit-  
 tere** II 396, **misse** II  
 536, **mittei** u. **mittier**  
 II 406, 407, 409, **mittun-  
 dus** II 454, 456.  
**Mityn** Ac. Sgl. I 314.  
**mius** cf. **meus**.  
**mixtim** II 663.  
**mixtus, mixtissimus** II  
 155.  
**Mnasyllus** N. Sgl. I 129.  
**Mnestheus, Mnesti** G. Sgl.  
 I 301, **Mnesthea** Ac.  
 Sgl. I 307.  
**mobilis** mit Comp. u. Su-  
 perl. II 137.  
**omnimode** II 673.  
**moderate** mit Comp. u.  
 Superl. II 689.  
**moderatim** II 665.  
**moderatrix** adjectivisch  
 II 21.  
**moderatus** mit Comp. u.  
 Superl. II 119.  
**moderor, moderor** II 302,  
 303, **moderere** II 396,  
**moderabere** II 395, **mo-  
 derarier** II 408, 409,

**moderantum** G. Pl. II  
 83.  
**modicus** ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
**modificor, modifico** II 303.  
**Modio** N. Sgl. I 72, **Mo-  
 dies** N. Pl. I 96.  
**mirimodis, multimodis,**  
**omnimodis** II 673.  
**modius, modi** Voc. Sgl. I  
 80, **modium** u. **modio-  
 rum** G. Pl. I 19, 20,  
 104, 105, 107, 108.  
**modō** u. **modō** II 674,  
 685, 688, 804, **quomo-  
 do** II 673, **postmodo** II  
 674, **propemodo** II 673.  
**modulatio, modulatio**  
**modulatio** II 125. **modulatio**  
 Adv. II 125.  
**modulor, modulo** II 303.  
**admodum, praemodum,**  
**propemodum** II 673,  
**cuiusmodi** cf. **quis**.  
**moechor** II 303.  
**moene** N. Sgl. I 230, 286,  
 470, **moenia** Pl. I 286,  
 384, 387, 389, 390, 391,  
 392, 470, **moenium** u.  
**moeniorum** G. Pl. I  
 286, **moeniis** u. **moeni-  
 bus** Dat. u. Abl. Pl. I  
 291, **moenibus se tenere**  
 II 652.  
**moenia** cf. **munus**.  
**Moeris, Moeridis** G. Sgl.  
 I 144, **Moerim** Ac. Sgl.  
 I 208, **Moeri** Voc. Sgl.  
 I 292.  
**Moesiarum** G. Pl. I 397.  
**Mogontiacus** F. I 634.  
**Mogrus** N. Sgl. 79.  
**molaris** M. I 678, **molari**  
 (Backenzahn) Abl. Sgl.,  
**molari** (Mühlstein) u.  
**molare** Abl. Sgl. I 255.  
**molēs, molis** N. Sgl. I  
 180, 181, **molē** Abl. Sgl.  
 I 244, **molium** G. Pl. I  
 263, **moles molis** Ac.  
 Pl. I 253, 255, 256.  
**moleste** II 644.  
**molestiae** Pl. I 425.  
**molior, molio** II 303, **mo-  
 liris** II 396, 397, **molir-  
 bar** II 445, **molirier** II  
 409, **molundus** II 457.  
**molis** cf. **molēs**.

- mollesco ohne Perf. II 505.  
 mollio mollibat II 444, 445, mollivi II 478, molliit II 521, mollivimus II 525, mollitum II 550, mollirier II 408.  
 mollis, molle u. molli Abl. Sgl. II 32, 33, molliori Abl. Sgl. II 133, molle sedere II 661.  
 mollities, mollitia N. Sgl. I 371—373 mollitiei G. G. Sgl. I 372, mollitiem, mollitiam Ac. Sgl. I 371, 372, mollitie, mollitia Abl. Sgl. I 371, 373, mollitiae Pl. I 426, mollitias Ac. Pl. I 371.  
 molo, molui II 486, 490, molitum II 550, 553.  
 molochites, melochitis F. I 628.  
 Molossis, Molossidem Ac. Sgl. I 212.  
 Molossus, Molossum G. Pl. I 115,  
 Molpeus, Molpea Ac. Sgl. I 307.  
 moltaticod Abl. Sgl. I 2, II 27.  
 Molucha cf. Mulucha.  
 momen, ĩuis I 153.  
 moneo, monui II 477 u. moni II 481, 490, monitum II 550, monē (Imper.) II 436, mone-rier II 407, 408.  
 Monetās G. Sgl. I 5.  
 monile N. Sgl. I 185, 186, monili u. monile Abl. Sgl. I 229, 230.  
 monimentum cf. munimen-  
 tum.  
 Monimes G. Sgl. I 13, 62.  
 monitus N. Pl. I 431, 502.  
 monoceros, ōtis I 147.  
 monolithos, on, monolithas Ac. Pl. Fem. II 12.  
 monopteros, on, monopteroe N. Pl. Fem. II 11.  
 monoptota I 483.  
 mons M. I 659, montis G. Sgl. I 157, monte, monti, montei Abl. Sgl. I 218, 238, montis N. Pl. I 251, montium G. Pl. I 271, montes, montis, monteis Ac. Pl. I 248, 249, 250, 254, 256.  
 monstro, monstravi II 477, monstratum II 549.  
 Mopsucrene I 130.  
 morai G. Sgl. I 12.  
 moratim II 665.  
 mordax, mordaci Abl. Sgl. II 68, 69, mordacia Neutr. Pl. II 74.  
 mordeo, momordi II 459, 464 u. memordi II 465, morsum, II 565, mordenti Abl. Sgl. II 65.  
 mordicus Adv. II 671.  
 morigeror, morigero II 304.  
 morigerus, a, um II 4.  
 morior II 304, 414. moris u. moreris II 415, morimur II 415, morerere II 396 moriere II 396, moriente Abl. Sgl. II 58, morientum G. Pl. II 83, moriturus II 587, moriturorum G. Pl. II 591, mortuus (mortus) II 554. mortuos N. Sgl. I 66, 69, mortuom Ac. Sgl. I 66, moriundus II 453, 454, moriri II 415.  
 mormorion F. I 627.  
 mormur Sgl. I 385.  
 Mormyres N. Pl. I 317.  
 morochthos F. I 627.  
 mōror II 304.  
 mōror, mōro II 304, moraris II 396, morere u. moreris II 394, 396, moraberis II 396, morantis Ac. Pl. II 71, morarier II 407.  
 Morpheus, Morphea Ac. Sgl. I 307.  
 mors F. I 659, Sgl. I 385, mortis G. Sgl. I 147, mortes Pl. I 421, mortium G. Pl. I 271, mortis Ac. Pl. I 225.  
 morsicatum II 665.  
 morsus, morso Abl. Sgl. I 524, morsus Pl. I 431, morsibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 mortalis, mortalei Dat. Sgl. I 193, mortalis N. Pl. II 34, mortalibu' Dat. Pl. I 288, mortalis Ac. Pl. II 36, mortalius II 132.  
 mortifer u. mortiferus II 4.  
 mortuus cf. morior.  
 morum N. I 625.  
 morus F. I 622.  
 mos, ōris I 168, moris u. mores N. Pl. I 251, 386, morum G. Pl. I 279, moribus Dat. u. Abl. Pl. I 288, moris Ac. Pl. I 257.  
 Mosa M. I 641.  
 Mosella M. u. F. I 641.  
 Moses, Moyses, Moyseus N. Sgl. I 334, 587, Moysi, Moysei u. Moyses G. Sgl. I 333, Mosi u. Moysi Dat. Sgl., Mosen u. Moysen Ac. Sgl., Mose u. Moyse Abl. Sgl. I 587.  
 motio F. I 654.  
 moveo, movi II 485, movisti II 527, morunt II 533, morit u. moritis II 533, mōtum II 550, movē (Imper.) II 436, movere (Ind. Praes. Pass.) II 398, movereris II 396, movens (= mobilis) II 265.  
 mox II 97, 685  
 Moyses cf. Moses.  
 mu Interject. II 819, 820.  
 muceo ohne Perf. II 505.  
 mucesco ohne Perf. 505.  
 Mucia I 477.  
 mucro M. I 653, mucronis G. Sgl. I 156, 163, mucroni Abl. Sgl. I 239.  
 mugil M. I 619, 670, mugil u. mugilis N. Sgl. I 153, 182, mugilis G. Sgl. I 153, mugili u. mugile Abl. Sgl. I 240, mugilum u. mugilium G. Pl. I 261, 278.  
 muginor II 304.  
 mugio, mugivi II 478, mugiit II 508, 521, mugisent II 513, mugienti Abl. Sgl. II 65, mugientium G. Pl. II 81.



- mugitus Pl. I 431, mugitibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 mula F. I 610, mulabus Dat. u. Abl. Pl. I 22 — 25, 29.  
 Mulacha I 636.  
 mulceo, mulsi II 493, 495, mulsum II 564.  
 Mulciber N. Sgl. I 166, 167, 529, Mulciberis, Mulcibris Mulciberi, Mulcibri G. Sgl. I 76, 166, 167, 529, Mulcibero Dat. Sgl, Mulcifero Abl. Sgl. I 529.  
 mulco, mulcassitis II 510, 541, 548.  
 mulcra II 564.  
 mulcrale II 564.  
 mulcetrarium II 565.  
 mulctrum II 564.  
 mulctus II 564.  
 mulgeo, mulsi u. mulxi II 493, 495, mulsum II 564, mulctus II 565.  
 mulier F. I 594, mulieris G. Sgl. I 166, mulieris N. Pl. I 251, mulieribus Dat. u. Abl. Pl. I 288.  
 muliebris N. Sgl. II 11 u. Ac. Pl. I 34, 35.  
 mullus M. I 619.  
 mulsum Sgl. I 384, 387, 391, mulsu Pl., mulsis Abl. Pl. I 399.  
 mulsura II 564.  
 multicolor mit den Nebenformen multicolora N. Sgl. Fem. II 93 u. Neutr. Pl. II 71, 93.  
 multifariam u. multifarie II 679.  
 multigenera Pl. II 5.  
 multiugus mit der Nebenform multiugis Ac. Pl. II 94.  
 multilatera, multilaterum N. Sgl. II 5.  
 multiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 multimodis II 673.  
 multinominis G. Sgl., ohne N. Sgl. II 86.  
 multiplex, plēis II 13, 39, multiplici Abl. Sgl. II 45, multiplicia u. multiplica Neutr. Pl. II 72, multiplicium G. Pl. II 75, multiplicis Ac. Pl. II 71.  
 multitudo F. I 654, multitudinis G. Sgl. I 164, multitudines Pl. I 428.  
 multo mit infra verbunden II 697.  
 multor II 331.  
 multum Adv. II 679, multum mit infra verbunden II 697.  
 multus, multeis Dat. u. Abl. Pl. I 119, 120, pos multum II 806; plus ist im Sgl. nur Neutrum u. wird als Substantiv gebraucht II 115, plure u. pluri Abl. Sgl. II 137, 138, plures u. plura als Adjectiv behandelt II 115, pluris N. Pl. II 140, pleores, pleoris N. Pl. II 115, plura u. pluria Neutr. Pl. II 140, 142, ploera, pluriora II 115, plurum u. plurium G. Pl. II 143, plures, pluris plureis, pleoris Ac. Pl. I 247, II 140, 141, plurimus, multissimus II 115, ploerume u. plurimeis N. Pl. I 96, 98, plusima, plisima I 167, II 115., plusculus II 137, sale plusculo I 691.  
 Mulucha, Molucha I 641.  
 mulus M. I 610.  
 Mummianeni Dat. Sgl. I 63.  
 Munatio u. Munati N. Sgl. I 72, 75.  
 munditer II 655.  
 mundities u. munditia N. Sgl., munditiae G. Sgl., munditiem u. munditiam Ac. Sgl., munditia Abl. Sgl., 373.  
 mundus u. mundum N. Sgl. I 536, mundus (Schmuck) I 415, mundus (Welt), mundi Pl. I 415  
 muneror, munero II 304, 305, munerarier II 408.  
 mungo, munxti II 538.  
 munia cf. munus.  
 Muniai G. Sgl. I 13 u. Dat. Sgl. I 16.  
 municeps Comm. I 599, municeps, municipes N. Sgl. I 135, municipis G. Sgl. I 134, municipium G. Pl. I 272, 276, 277, municipis, municipieis Ac. Pl. I 252.  
 municipatim II 666.  
 municipium, municipi u. municpei G. Sgl. I 93, municipis u. municpeis Dat. u. Abl. Pl. I 119, 121.  
 munificus, munificentior u. munificior II 112, munificentissimus II 111, 112.  
 munimentum Neutr., monimentus munimentus M. I 540 munimentum Sgl. I 470, (m)onimentum N. Sgl. I 65, monimenta Ac. Sgl. I 72, munimentis se tenere II 652.  
 munio, muniebam, munibam II 444, munibat II 445, munibant II 445, munivi II 478, 524, munisti II 513, muniit, munit, munivit II 521, 523, 524 munierit II 517 u. muniverit II 526, munierat II 517, munitum II 550, munimino (Imper.) II 399, munitus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 munus N. Sgl. I 287, 563, munera, munia, moenia N. Pl. I 286, 563, 564, munium, muniorum G. Pl. I 287, 291, 564, munis, muniis, moenibus Dat. u. Abl. Pl. I 291, 292.  
 Murciai G. Sgl. I 13.  
 Marcis, Murcin Ac. Sgl. I 209.  
 Murdiaes G. Sgl. I 13.  
 murena F. I 619.  
 murex M. 619, muricis G. Sgl. I 140.  
 Murgi Neutr. I 634.  
 muria Sgl. I 387, 391, 400.



muricatum II 666.  
 murmur Neutr. u. M. I 628, murmur N. Sgl. I 174, 438, murmuris G. Sgl. I 174, murmura Pl. I 258, 438, 500, murmurum G. Pl. I 438.  
 murmuro, murmuror II 305.  
 murus Sgl. I 470, muris se tenere II 652.  
 mus M. u. F. I 615, 671, murium u. murum G. Pl. I 280.  
 musca F. I 619,  
 muscus M. I 624, Sgl. I 385, 407.  
 musica u. musice N. Sgl. I 41, musicae u. musices G. Sgl. I 60 musice Dat. Sgl. I 62, musicam u. musicen Ac. Sgl. I 41, musice Abl. Sgl. I 41, 59.  
 musinor II 304.  
 Musche, Muschenis G. Sgl. I 63.  
 musso, mussatus II 342.  
 mustela F. I 619.  
 mustum Sgl. I 389, musta Pl. I 399, 501, mustis Abl. Pl. I 501.  
 mutabilis mit Comp. u. Superl. II 137.  
 Muthul I 636, 643.  
 Mutilio N. Sgl. I 72.  
 mutilus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 muto, mutamus (Perfect.) II 534, mutarunt II 528, mutassis II 541, 547, mutarier II 408, 409.  
 Muttone Abl. Sgl. II 34.  
 mutuiter II 655.  
 mutuo, mutue II 649.  
 mutuor, mutuo II 305, 306.  
 mutus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 Myagrus N. Sgl. I 78.  
 Mycena Sgl. I 384, 477, Mycenes G. Sgl. I 61, 477, Mycenen Ac. Sgl. I 477, Mycenae Pl. I 384, 389, 390, 392, 477.  
 Mycenida Ac. Sgl. I 306.

Myconos N. Sgl., Myconon Ac. Sgl. I 123.  
 Mylasis N. Pl. I 250.  
 myoparo M. I 653, myoparōnis G. Sgl. I 156.  
 Myrineni Dat. Sgl. I 63.  
 myrmecias F. I 628.  
 Myro u. Myron N. Sgl. I 157, 159, Myronis u. Myronos G. Sgl. I 297, 299.  
 myropola M. I 593, N. Sgl. I 32.  
 Myrrhae Pl. I 399.  
 myrrhites F. I 628.  
 Myrsine Dat. Sgl. I 62.  
 myrtum Neutr. I 625.  
 myrtus F. I 622, myrtus N. Sgl. I 510, myrti G. Sgl. I 510, 515, myrtum Ac. Sgl. I 509, myrte Voc. Sgl. I 509, 515, myrto Abl. Sgl. I 515, myrtus, myrti N. Pl. I 515, myrtis Dat. u. Abl. Pl. I 515, myrtus u. myrtos Ac. Pl. I 515.  
 Mys, Myos G. Sgl. I 297.  
 Mysis Voc. Sgl. I 293.  
 Mysten Ac. Sgl. I 57.  
 mysterium, mysteris Dat. Pl. I 120.  
 mythologicon G. Pl. I 131.  
 Mytilene, Mytilenem Ac. Sgl. I 58 u. Mytilenen I 397, Mytilenae N. Pl. I 397, Mytilenis, Mytileneis I 30, 397, Mytilenas Ac. Pl. I 397.  
 Myus F. I 632, Myunta Ac. Sgl. I 306.

## N.

n Indecl. I 576, 644.  
 Nabis, Nabidis G. Sgl., Nabidi Dat. Sgl. I 143, Nabidem, Nabin Ac. Sgl. I 143, 211, 313, Nabide Abl. Sgl. I 143, 228, 229.  
 Nabuchodonosor Dat. u. Ac. Sgl. I 585.  
 Nachor G. u. Ac. Sgl. I 586, Nachore Abl. Sgl. I 588.  
 Nadab Dat. Sgl. I 584.  
 nae cf. nē.

Naevi N. Sgl. I 75.  
 naevos N. Sgl. I 67, 69.  
 Nais u. Naias N. Sgl. I 445, Naides u. Naiades N. Pl. I 316, 445, Naidas Ac. Pl. I 318.  
 nam II 797.  
 Nammavos N. Sgl. I 67, 68.  
 namque II 797.  
 nanciscor u. nancio II 306, 579, nancitur, nanxitur II 546, nactus u. nactus sum II 306, nactus u. nactus II 578, 579, 580, nanci scier II 407.  
 Nantuatium G. Pl. II 78.  
 naphtha I 650, naphthas N. Sgl., naphthae G. Sgl., naphtham Ac. Sgl. I 579.  
 Nar M. u. N. I 639, 640, N. Sgl. I 166.  
 Narbo M. u. F. I 632, Narbo u. Narbona N. Sgl. I 325, 392, Narbonae G. Sgl., Narbonam Ac. Sgl. I 325, Narbone Locat. I 242.  
 Narbonense Abl. Sgl. II 32.  
 Nardi u. Nardini Dat. Sgl. I 343.  
 nardus F. I 622, nardum N. I 625, nardum u. nardus N. Sgl. I 536.  
 naris N. Sgl. I 446, nare Abl. Sgl. I 223, 446, nares u. naris N. Pl. I 386, 446, 658, narium G. Pl. I 258, naris u. nares Ac. Pl. I 253, 256.  
 narratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 narro, narramus (Perf.) II 534.  
 Naryx, ŷcis, I 140.  
 nascor II 306, 413, nasceris II 396, nascerere II 395, natum II 579, natus N. Sgl. II 579, natei u. gnateis N. Pl. I 95, 98, II 27, natibus u. cnatois Dat. u. Abl. Pl. M. I 119, 121, na-

- tabus, natis u. gnatabus Dat. u. Abl. Pl. F. I 22—25, II 29, nascens II 588, nascentum G. Pl. II 84, nascentus II 347, 588, nasciturus, naturus II 588.
- nasturtium Sgl., nasturtia Pl. I 408.
- nasus, nasum N. Sgl. I 537.
- Natalis, Natalidi Dat. Sgl. I 146, Natali u. Natale Abl. Sgl. II 33, 34.
- natalis M. I 678, natali u. natale Abl. Sgl. I 225, 230, II 31, natales Pl. I 386.
- natis N. Sgl., natis G. Sgl., natem Ac. Sgl. I 446, nate Abl. Sgl. I 224, 446, nates, Pl. I 446.
- Nathan G. u. Ac. Sgl. I 585.
- Nathanaelis G. Sgl., Nathanaele Abl. Sgl. I 588.
- natinor II 306.
- natio F. I 654.
- Natiso M. I 639.
- nativus Adv. II 670.
- nato mit folgendem Objects-Acc. II 262, natantum G. Pl. II 84.
- natu Abl. Sgl. I 483, 504.
- naturai G. Sgl. I 12, e natura (der Natur gemäss) II 759.
- naturalitus Adv. II 670.
- natrix F. I 615, natricis G. Sgl. I 140, 141, natricum G. Pl. I 276.
- Naucrates, Naucratē Abl. Sgl. I 244, Naucratae Pl. I 337, 395.
- Naucratis, Naucratis Ac. Sgl. I 209.
- nauculor II 306.
- naucus N. Sgl., nauci G. Sgl., naucum Ac. Sgl. I 487.
- nafragii G. Sgl. I 91, 92.
- nauseor, nanseo II 306.
- Nausicaā N. Sgl. I 53, Nausicaan Ac. Sgl. I 55.
- Nausiphanen Ac. Sgl. I 309.
- nauta, navita M. I 593, nauta N. Sgl. I 31.
- navalis, e, navaliorum u. navalium G. Pl. I 287, navali u. navaled I 2, II 27, 31, 33.
- Nave G. Sgl. I 583.
- nave cf. naviter.
- navicula II 306.
- naviger, era, erum II 2.
- navigii G. Sgl. I 91.
- navigo mit folgendem Objects-Acc. II 262, navigaverunt II 528.
- navis N. Sgl. I 182, navem, navim Ac. Sgl. I 197, 200, 201, nave, navi, Abl. Sgl. I 197, 214, 215, 218, navibus, navebos, navebus Dat. u. Abl. Pl. I 288, navis, naveis Ac. Pl. I 246, 249, 252, 253, 256.
- navita cf. nauta.
- naviter, gnaviter, nave II 653, 654.
- navo, navavi II 477, 485, navaverat, navaverint II 528.
- navus, a, um II 95, navos N. Sgl. I 71, navi Abl. Sgl. II 95, ohne Comp. u. Superl. II 131.
- Naxos, Naxus N. Sgl., Naxon, Naxum Ac. Sgl. I 123.
- nē, nae II 816.
- ne, ni, nei, II 804, 805, nē Coniunct. II 797, nē, Negationspartikel II 682, utinam nē II 797, nē—quidem II 797.
- nē II 797, 808.
- Nealcen Ac. Sgl. I 311.
- Neapaphos N. Sgl., Neapaphum Ac. Sgl. I 126.
- Neapolis (Name einer Person), Neapolidi Dat. Sgl. I 146.
- Neapolis u. Neaspoleos G. Sgl. I 298, 299, Neapolim u. Neapolin Ac. Sgl. I 197, 207, 209, 313, Neapoli Abl. Sgl. I 227.
- Neapolites N. Sgl. I 35.
- Nebroth G. u. Ac. Sgl. I 586.
- nebulo Comm. I 608, 609.
- nec cf. neque.
- necessario, necessarie II 649.
- necessarius, necessari G. Sgl. II 25, necessarius II 113.
- necesse, necessus Neutr., necessis G. Sgl. necessum II 100.
- necessitates Pl. I 425, necessitatum G. Pl. I 269.
- necessus cf. necesse.
- Nechao Ac. Sgl. I 584.
- necne II 797.
- neco, necavi II 477 u. necui II 478, necarit II 527, nectum II 554, necatus II 554, necarier II 409.
- necopinato, necopinatum, ex necopinato II 647, 648.
- necopinatus II 308.
- necququam, nequicquam II 643.
- nectar N. I 657, nectar N. Sgl. I 166, 400, nectare Abl. Sgl. I 233, 234.
- necto II 413, nexui u. nexi II 492, 494, 495, 498, 499, nexum II 565, nectier II 406.
- necubi II 630.
- necunde II 632.
- nedum II 804.
- nefandus II 614, nefandissimus II 128.
- nefarius II 682.
- nefas Indecl. I 483, 484, 578, 582, 644, II 682.
- nefastus II 682, ohne Comp. u. Superl. II 131.
- nefrendem, nefrendes, nefrendi, nefrendum ohne N. Sgl. II 86.
- neglegens mit Comp. u. Superl. II 119.
- neglegenter mit Comp. u. Superl. II 689.
- neglego, neglexi u. neglegi II 494, 501, 502, neglectissimus II 125.

- nego, negāt II 434, negēt II 444, negavi II 477, negassim II 541, 547, negatum II 549, negasse II 527, negante Abl. Sgl. II 58.  
 negotior II 306, negotiābere II 395, negotias (Part. Prs. Act.) II 410.  
 negotium, negoti G. Sgl. I 88, 92.  
 nequaquam II 640.  
 nei cf. ne, ni.  
 neive cf. neve.  
 Nelei G. Sgl. I 330.  
 Nembrod Ac. Sgl. I 584.  
 Nemeā, Nemeē N. Sgl. I 48, 52, Nemees G. Sgl. I 61, Nemeni Dat. Sgl. I 63, Nemean u. Nemeen Ac. Sgl. I 48, 55, Nemea Voc. Sgl. I 39, Nemea Abl. Sgl. I 48.  
 Nemesis N. Sgl. I 146, Nemesios G. Sgl. I 298, Nemesis Voc. Sgl. I 293, Nemese u. Nemeside Abl. Sgl. I 146, 227.  
 Nemetum G. Pl. I 281, II 80, Nemetas u. Nemetes Ac. Pl. I 320.  
 nemo N. Sgl. I 164, 497, neminis u. nullius G. Sgl. I 164, 497, 498, nemine u. nullo Abl. Sgl. I 497, 498.  
 Nemonis Dat. Pl. I 121.  
 nempe II 797.  
 nemut II 797.  
 neniā N. Sgl. I 5, neniae Pl. I 386, 391.  
 Neo u. Neon N. Sgl. I 157, 159.  
 neo, nevi II 477, nevisti u. nesti, nevistis u. nestis II 527, neverunt u. nerunt II 527, 528, neverat II 535, netum II 549, nesse II 529.  
 Neocles, Neochi G. Sgl. I 332.  
 Nepai G. Sgl. I 9, 12.  
 Nepete u. Nepet N. Sgl. Nepete Abl. Sgl. I 232.  
 Nephelēidos G. Sgl. I 298.  
 nepos Comm. I 594, 597, 617, 659, nepōtis G. Sgl. I 147, nepoti Dat. Sgl. I 241, nepotum G. Pl. I 270.  
 nepotia F. I 594.  
 nepotior II 306.  
 neptis F. I 594, 672, M. I 597, neptim u. neptem Ac. Sgl. I 201, nepti u. nepte Abl. Sgl. I 215, neptium u. neptum G. Pl. I 260.  
 Neptunalia Pl. I 384, 387, 391, 476, Neptunaliū u. Neptunaliūrum G. Pl. I 285.  
 Neptunuspater I 592.  
 nequam Indec. I 483, 578, 582, II 97, 98, nequior, nequissimus II 103.  
 neque, nec II 797.  
 nequeo II 608, 682, nequis, nequit, nequimus, nequitis II 608, nequeunt II 433, 608 u. nequinont II 413, 437, nequibam II 445, nequibat, nequibant II 608, nequibo II 450, nequibit, nequibunt II 608, nequeam II 433, 443, 608, nequeas, nequeat, nequeamus, nequeant, nequiret, nequirent II 608, nequitur II 582, 609, nequitum est II 609, nequivi II 525, nequisti II 513, nequit u. nequivit II 522, 525, nequiere u. nequiverunt II 517, 526, nequierat II 517, nequiverant II 526, nequivero, nequiverit, nequiverint II 526, nequisset, nequisissent II 513, nequitum, nequitus I 582, nequire II 607, 608, nequise II 513, nequiens II 452, nequeunti Dat. Sgl. II 452, 608, nequeuntēs N. Pl. II 608, nequentibus Abl. Pl. II 452, 609.  
 nequicquam cf. nequicquam.  
 nequidquam II 643.  
 nequino cf. nequeo.  
 nequicquam, nicht nequicquam II 642, 643.  
 nequiter II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.  
 nequities N. Sgl., nequitiam Ac. Sgl. I 373.  
 Nereis, Nereidis G. Sgl. I 142, Nereidem u. Nereida Ac. Sgl. I 211, 305, Nerei Voc. Sgl. I 293, Nereide Abl. Sgl. I 229, Nercides N. Pl. I 316, Nereidas Ac. Pl. I 320.  
 Nereus, Nereos u. Nerei G. Sgl. I 300, 329, 330, Nereo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Nerea Ac. Sgl. I 307.  
 Neri N. Sgl. I 75.  
 Nerio, Nerienis G. Sgl., Nerienes Voc. Sgl. I 187.  
 Nerones Pl. I 395, Neronibus Abl. Pl. I 393.  
 nervom Ac. Sgl. I 69.  
 nescio, nescibam, nescibas II 444, nescibo II 448, nescii, nescivi II 522, 523, nescisti II 511, nesciit, nescivit II 522, 523, nescistis II 511, nescierunt II 517, nescieram, nescierat, nescierat II 517, nescieris, nesciveris II 509, 526, 549, nescierit II 517, nescierint, nescirint II 517, 519 nescisset, nescissemus II 512, nescisse I 512, nescio qui II 220.  
 Neseus, Nesea Ac. I 308.  
 nesi cf. sine, nisi.  
 Nesis, idis I 142, Nesida u. Nesidem Ac. Sgl. I 306.  
 Nestor, ōris I 171, 172, Nestōrem, Nestora Ac. Sgl. I 172, 304.  
 neu cf. neve.  
 neurada Ac. Sgl. I 303.  
 neuter, ra, rum (Aussprache) II 252, neutrius G. Sgl. II 250, 252, neutri G. Sgl. II 254, 256, neutrae G. Sgl. II 253, 254

- 256, neutri Dat. Sgl. II 250, neutro Dat. Sgl. II 254, 256, neutrae Dat. Sgl. II 253, 254, 256.
- neutiquam II 641, 642.
- neutique II 641, 642.
- neutro Adv. II 633.
- neutrubi II 629, 631.
- neve, neu, nive, neve II 804, 805.
- nex F. I 665, nēcis G. Sgl. I 140, neces Pl. I 421.
- nexibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
- nexo, nexas u. nexis, neximus, nexabant u. nexebant II 421.
- ni cf. ne, nei, nisi.
- Nicacense Abl. Sgl. II 32.
- Nicatoras Ac. Pl. I 319.
- Nice, Nices u. Nicenis G. Sgl. I 13, 63, Nice, Nicci, Niceni, Nicini Dat. Sgl. I 62–64.
- Niceros, Nicerotem u. Niceronem Ac. Sgl. I 342.
- Niceta N. Sgl. I 37, 38.
- Nicia N. Sgl. I 38, Niciaes G. Sgl. I 14, Nicciati Dat. Sgl. I 64, 342, Nician Ac. Sgl. I 56, Niciate Abl. Sgl. I 64, 342.
- Nico N. Sgl. I 157.
- Nioclem Ac. Sgl. I 310.
- Nicomeden Ac. Sgl. I 309.
- Nicopolim Ac. Sgl. I 209, Nicopoli Abl. Sgl. I 327.
- Nicostratu G. Sgl. I 130, Nicostratai Dat. Sgl. I 16.
- nicto, nictor II 306, nictit II 421.
- nidor, ōris I 168.
- midulor II 306.
- niger, ra, rum II 1, nigrai G. Sgl. II 26, nigrior, nigerrimus II 104, 131.
- nigresco, nigruī II 505.
- Nigris, Nigrim u. Nigrin I 210, 313.
- nigrities N. Sgl. I 373, nigritiem Ac. Sgl. I 374.
- nihilum N. Sgl., nihili G. Sgl. I 582, nihili Indecl. I 578.
- Nilus M. I 639.
- nimbus G. Pl. I 114.
- nimio opere II 678.
- nimis, nimie, nimio II 684,
- nimum II 679.
- ningit, ninguit II 414, 495, 619, nivit II 495, ningunt II 620, ninxit II 492, ninxerint II 494, ohne Sup. II 584, ninguitur II 620.
- ningues Pl. I 257, 403.
- ninguit cf. ningit.
- Ninya N. Sgl. I 37.
- Nioba u. Niobe N. Sgl. I 46, Niobes G. Sgl. I 60, Niobeni Dat. Sgl. I 63, Niobam, Nioban, Nioben Ac. Sgl. I 46, 55, Niobe Abl. Sgl. I 46, 59.
- Niphaten Ac. Sgl. I 57.
- Nipiai G. Sgl. I 13.
- Nireus, Nirea Ac. Sgl. I 307, 308.
- nisi, ni, nisei, nisisei, nise, nesi II 804, nisi forte u. nisi vero ohne Nachsatz II 806.
- nisus (Subst.) II 573.
- Nisyros N. Sgl., Nisyron Ac. Sgl. I 123.
- nitela F. I 619.
- niteo, nitui II 477, ohne Sup. II 584.
- nitidiusculus, nitidiuscule II 137.
- nitidus mit Comp. u. Superl. II 131.
- nitor, ōris I 168, nitoribus Dat. u. Abl. Pl. I 434.
- nitor II 306, nisum u. nixum II 565, 572, nissus sum u. nixus sum II 306, nisus (strebend, sich austrengend) u. nixus (sich stützend) II 572, 573, gnitus u. gnixus II 572, nitito (Imperativ) II 400, nissurus II 589, nitier II 409.
- nive cf. neve.
- niveum G. Pl. II 28.
- nivit cf. ningit.
- nix F. I 667, ninguis, nivis, niguīs G. Sgl. I 179, nives Pl. I 403, nivium u. nivum G. Pl. I 280, nives Ac. Pl. I 256, 257.
- nixibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.
- nixor II 306.
- no, nasse II 527.
- Nobile u. Nobili Abl. Sgl. II 33, 34.
- Nobiliori Abl. Sgl. II 137.
- nobilis Ac. Pl. II 35, nobilior II 136, nobiliore Abl. Sgl. II 137, nobilissimus II 136.
- nobilitates Pl. I 427.
- nocens II 13, nocenti u. nocente Abl. Sgl. II 15, nocentium u. nocentum G. Pl. II 81, mit Comp. u. Superl. II 119.
- noceo, nocui II 477, noxit, noxsit (Conj. Perf.) II 543, 547, nocetur, nocentur II 262, nocitum II 550, nociturus II 590, nocentum G. Pl. II 84, nocerier II 407, nocitum iri u. nocitum esse II 552.
- noctifer, feri I 76.
- noctu II 675, in Verbindung mit einem Adjektiv u. einem Pronomen I 679, 680.
- noctua F. I 619.
- nocturno II 646.
- nocturnus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- Noe G., Dat., Acc. u. Abl. Sgl. I 583.
- noenu, noenum II 682.
- nolo (nevolo) II 606, 607, non vis, nevis II 606, 682, non volt, nevolt II 606, 682, nolumus II 437, non voltis, noltis II 606; nolim II 441, 607, non velis II 606, nolit, non velit II 443, 606, non velint II 606; non vellem II 606; noles, nolet II 607, nolui

- II 487, noluere II 390, noli, nolito, nolite, nolitote II 607, nolendi, nolendo II 607, nolens II 607, nolle II 607.
- Nomās Comm. I 610, 661, Nomas Sgl. I 141, 443, Nomādis G. Sgl. I 141.
- nomen, nomīnis u. nominus G. Sgl. I 153, 191, nomini Abl. Sgl. I 239, nominum G. Pl. I 278, nominibus Dat. u. Abl. Pl. I 288.
- nominatim II 665.
- nomino, nominarunt, nominarant II 527, nominarier II 408, neminatior, nominatissimus II 125.
- non II 682, utinam non II 797.
- Nonae Pl. I 384, 386, 391.
- nonagesies II 173.
- nonagessis I 179.
- nonne II 797.
- nonnumquam II 641.
- onus, noneis Abl. Pl. Fem. I 30, die noni II 676.
- nonussis I 179.
- Norense Dat. Sgl. I 193.
- nosco II 413, novi II 486, nosti II 532 u. novisti II 535, nomus II 534, nostis II 532, norunt II 531 u. noverunt II 535, noram II 531, noras u. noveras II 525, 532, norat II 532 u. noverat II 535, noramus, noratis, norant II 532, norim II 532, noris II 509, 532 u. noveris II 535, norit II 532 u. noverit II 535, norimus II 510, 532 u. noverimus II 535, noritis, norint II 532, nossem, nosses, nosset, nossemus, nosset II 532, notum II 550, novisse u. nosse II 525, 533, 535, gnoscier II 406 cf. notus.
- noster, ra, rum II 187, nostrai G. Sgl. II 188, u. nostre II 27, nostru Dat. Sgl. I 95, nostrum G. Pl. I 105, II 188 nostrapte Abl. Sgl. II 190.
- nostratim II 669.
- nostratis u. nostras II 15, 16, nostras Sgl. I 386, 442, nostratis G. Sgl. II 41, nostrates Pl. I 386, 388, 442, nostratia Neutr. Pl. II 73, nostratium G. Pl. II 79.
- notities N. Sgl. I 374, notitiae G. Sgl. I 12, notitiem Ac. Sgl. I 374.
- noto, notavi II 477, notaverunt II 528, notatum II 549, notatior, notatissimus II 125.
- Notus M. I 643.
- notus, noteis Dat. Pl. I 119, notus mit Comp. u. Superl. II 119, cf. nosco.
- novalis F. I 678, novali Abl. Sgl. I 225.
- novitates Pl. I 427.
- November, bris I 166, Novembri u. Novembre Abl. Sgl. I 226.
- Novendialis N. Pl. II 35.
- novensilis N. Sgl., novensiles N. Pl. I 444.
- noverca F. I 594.
- novercor II 306.
- novi cf. nosco.
- Novi u. Novios N. Sgl. I 65, 75.
- noviter II 655, 656.
- novus, novos N. Sgl. I 69, 71, 72, novom Neutr. Sgl. I 67, 68, novom Ac. Sgl. I 69, 71, 72, novius u. magis novus II 135, 136, novissimus II 135, 136.
- nox F. I 659, noctis G. Sgl. I 147, noctium G. Pl. I 270, noctis u. noctes Ac. Pl. I 254, 256.
- noxius, noxie Voc. Sgl. II 24, noxior, noxissimus u. noxiissimus II 113.
- nubeenla Sgl. I 460.
- nubēs, nubis, nubs N. Sgl. I 180, 181, 183, nubes Sgl. I 390, 392, nube,
- nubi Abl. Sgl. I 235, nubis N. Pl. I 251, nubium G. Pl. I 262, nubis, nubes Ac. Pl. I 256.
- nubifer, era, erum II 2.
- nubilare II 619.
- nubilo II 647.
- nubis cf. nubes.
- nubo, nupsi II 492, nuptum II 561, nuptus, a, um II 335, 339.
- nubs cf. nubes.
- nudius II 675.
- nudiustertianus II 676.
- nugae Pl. I 386, 470, nugae Dat. Pl. I 30, nugae Ac. Pl. I 470, Indecl. I 578, 583.
- nugamenta Pl. I 470.
- nugor II 306, nugaris II 396.
- nugula Abl. Sgl., nugulas Ac. Pl. I 470.
- nullibi II 631.
- nullus, nullius II 250, 252, nullius II 253, nulli II 254, 255, nullae G. Sgl. II 253, 254, 255; nulli II 250, nullo II 255, nullae Dat. Sgl. II 253, 254, 255.
- num II 797.
- Numanatum G. Pl. II 78.
- numei cf. nummus.
- numen, inis I 153.
- numero II 674, saepenumero II 686.
- numerositer II 656.
- numerus, ri I 76, numerum G. Pl. I 114.
- Numici G. Sgl. I 89, 92.
- Numida adjectivisch II 18, Numidum G. Pl. I 21.
- Numisiaes G. Sgl. I 13, Numisiai Dat. Sgl. I 16, Numisiis Dat. Pl. I 395.
- nummus, numei N. Pl. I 97, nummum u. nummorum I 20, 104, 105, 106.
- numne II 797.
- numquam II 641.
- nuncubi II 630.
- nuncupatim II 665.
- nuncupationes Pl. I 429.



nuncupo, nuncupassit II 541, nuncuparis (Praes. Pass.) II 397.  
 nundina Sgl. I 471, nundinae Pl. I 384, 386, 390, 391, 470.  
 nundinor, nundino II 306.  
 nundinum Sgl., nundina Pl. I 471.  
 nuntio, nuntiāt II 434.  
 nuntius, nuntie Voc. Sgl. I 80.  
 nuper Adv. II 686, nuperius II 116, 690, nuperime II 105, 116, 690.  
 nuperum, ohne N. Sgl. Mascul. II 4, 85, 118, nuperior II 116, 118, nuperrimus II 105, 116, 118, 822.  
 nuptiae Pl. I 386, 390, 391, 471, nuptis Dat. Pl. I 31.  
 nuptui Dat. Sgl. I 507.  
 nupturio, nupturisse II 507.  
 nura F. I 594.  
 nurus F. I 594, 679, nuruis G. Sgl. I 352, nuru Dat. Sgl. I 357, nuruum G. Pl. I 360, nuribus Dat. u. Abl. Pl. I 368.  
 nuspian II 631.  
 nusquam II 631.  
 nutibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 nutricor, nutrico II 306, 307.  
 nutrio, nutrior II 307, nutribam, nutribat, nutribant II 445, nutribo u. nutriam II 448, nutrierunt, nutrierat II 517.  
 nutrix, icis I 140, nutricum G. Pl. I 275.  
 nux F. I 666, nūcis G. Sgl. I 140, nucum u. nucium G. Pl. I 274 u. nucerum I 283.  
 Nycteos G. Sgl. I 298.  
 Nycteus, Nycteos G. Sgl. I 300.  
 Nyctilon Ac. Sgl. I 129.  
 Nympha, Nympe N. Sgl. I 46, Nymphes G. Sgl. I 61, Nymphini Dat. Sgl. I 64, Nympham, Nymphen Ac. Sgl. I 46,

Nympha, Nympe Voc. Sgl. I 46. Nymphā Abl. Sgl. I 46, Nymphabus Dat. u. Abl. Pl. I 28, 30.

Nyseides N. Pl. I 316.

Nysie Voc. Sgl. II 24.

●.

o Indecl. I 576, 644, Fem. I 645.

o Interject. II 811.

o si Coniunct. II 797.

Oaxen Ac. Sgl. I 311.

ob, op Praep. II 728, c. Acc. II 704, c. Abl. II 784, ob in Comp. II 728—732, ob vor p u. s II 728, vor t II 728, 729, vor c u. g II 730, vor f II 731, vor v u. m II 732.

obdo, obdidi II 466.

obdormio, obdormisse II 512.

obdormisco, obdormivi II 504.

obduco, obduxe II 538, obduc II 440.

obductarier II 408.

obduresco, obdurui II 505.

obedo, obessus II 566.

obeo, obinunt II 413, obii obivi II 519, 524, obiit, obit, obivit II 519, 523, 524, obierant II 518, obiet (Fut.) II 450, obiens, obiendi II 607, obitus II 335, 336, 338, 582, obiisse u. obisse II 514, 516.

obex M. u. F. I 663, N. Sgl. I 471, obice Abl. Sgl. I 471, 663, obices Pl. I 471, obicibus Dat. u. Abl. Pl. I 471, 498.

obicio, obicxim, obicxis II 545, 547, obiciundus II 454.

Obini N. Sgl. I 75.

obino cf. obeo.

obirascor II 292.

obiter II 678.

obitus Pl. I 431.

obiurgo, obiurgor II 292.

oblangueo, oblangui II 486.

oblanguesco, oblangui II 505.

oblector, oblecto II 267, 282, oblectans II 267.

obligo, obligeris (Conj. Praes. Pass.) II 397, obligator II 125.

oblino, oblevi II 489, obliniverit, oblinierit, oblinitus, oblinire, obliniri II 417.

obliquos N. Sgl. I 72, obliquom Ac. Sgl. M. u. Neutr. Sgl. I 71, obliquior II 131, 135, ohne Superl. II 131.

oblivia Pl., oblivio Abl. Sgl. I 429.

oblivio F. I 654, obliviones Pl. I 429.

obliviscor II 307, obliviscaris II 396, oblitum, oblitus II 579, 580.

obloquor II 294.

obluctor II 294.

obmolior II 303.

obmutesco, obmutui II 505.

obnitor II 306, obnixus u. obnisus II 575, obnitier II 409.

obnixi II 575.

oboedienter II 644.

oboedio, oboedibo II 448, obedies (Part. Prs. Act.) II 410, oboediens mit Comp. u. Superl. II 119.

oborior II 309.

obosculor II 309.

obrepo, obrepi II 493.

obruo, obrūtus II 582.

obs in Composit. II 730.

obsaepio, obsepīi II 493.

obsaturo, obsaturabere II 394.

obscenus mit Comp. u. Superl. II 134.

obscuritates Pl. I 427.

obsecras (Part. Praes. Act.) II 410.

obsequia Pl. I 424, opsequis Dat. Pl. I 121.

obsequito, opsequito I 691.

obsequor II 320, obsequeris II 397, obsequendus II 263, obsequenti Abl. Sgl. II 65, obsequens



- mit Comp. u. Superl. II 49, obsequi mit folgendem Acc. II 263.
- obsero, obsevi II 490 u. 531 u. obserui II 490, obsitum II 582, obsesse II 531.
- observanties N. Sgl. I 372.
- obseruo, observavissent II 528, observasso II 541, observanti Abl. Sgl. II 62, observantior, observantius u. observantissimus, observantissime II 121.
- obsēs Comm. I 604, 661, N. Sgl. I 141, obsīdis G. Sgl. I 142, obsidium u. obsidium G. Pl. I 273.
- obsidio F. I 654, obsidionis G. Sgl. I 156.
- obsidior II 291, 307.
- obsisto, obstiti II 467.
- obsoleo, obsolevi II 480.
- obsolesco, obsolevi II 504.
- obsoletus II 343, 481, 552.
- obsonito, obsonitavere II 390.
- obsono, opsonor II 308, 330, obsonarier II 408.
- obstetrix Fem. I 593, obstetricum G. Pl. I 274.
- obstinate mit Comp. u. Superl. II 689.
- obstinatus mit Comp. u. Superl. II 125, 307.
- obstinor, obstino II 307.
- obsto, obstitum II 581, obstaturus II 589, obstantum G. Pl. II 84.
- obstrepo, obstrepuntur II 263.
- obstupesco, obstupui II 505.
- obsum II 600, obsiet (Conj. Prs.) II 594, obescet (Fut.) II 596.
- obsurdesco, obsurdui II 505.
- obtaedescit II 620.
- obtempero, obtemperasset II 527.
- obtendo, obtentus II 571.
- obtentu u. obtentui Dat. Sgl. I 357, 508, 571, obtentum Ac. Sgl., obtentu Abl. Sgl. I 508.
- obtero, obtriverat II 527, obtrisset II 513.
- obtestor, obtesto II 323, 324.
- obtineo, obtentum II 554, obtinerier II 408.
- obtingo, obtingit II 508.
- obtueor II 325, 426, optuere (Imper.) II 426, obtutus II 560, obtui (Infin.) II 426 u. obtuerier oder optuerier II 407.
- obtundo, obtunsus u. obtusus II 568, obtunsior u. obtusior II 125, 568, 569.
- obtunsio II 569.
- Obulco N. Sgl. I 637.
- obversor, obverso II 329, obversans II 266.
- obviam II 678.
- occallesco, occallui II 505.
- occano cf. occino.
- occasus Pl. I 431.
- occento, occentassint II 540, occentassere II 542.
- occepto, occeptassit II 540.
- occidens M. I 660.
- occido, occisti II 538, occisit II 539, 545.
- occido, occideris II 509, occasus II 335—337.
- occino u. occano, occini u. occinui II 476, 477, occanui II 476, occecini II 477.
- occipio, occepērunt II 392, occepso, occepsit II 545, occeperis II 509.
- occipitium, occipitia N. Pl. I 258.
- occiput Neutr. I 662, occipitis G. Sgl. I 151, occipiti Abl. Sgl. I 238.
- occisissimus Superl. II 128.
- occludo, occlusti II 536.
- occlusus mit Comp. u. Superl. II 128.
- occulo, ocului u. oculi II 486, 490, occultum II 554.
- occulte, occulto II 644, 648, mit Comp. u. Superl. II 689.
- occultim II 664.
- occulto, occultassis II 541, 547.
- occultus mit Comp. u. Superl. II 119.
- occupo, occupavisti II 528, occuparat II 527, occuparint II 527, occupavissent II 528, occupassis II 541, 547, occupassit II 541, 548.
- occurro, occurrui II 465, occurri II 468 u. occurri II 469.
- Oceanitides N. Pl. I 316.
- Oceanus u. Oceanum N. Sgl. I 642, 643.
- ocimum u. ocimus N. Sgl. I 408, 537, ocima Pl. I 408.
- ocior, ocissimus II 116, 118.
- ociter, ocius, ocissime u. oxime II 116, 118, 690.
- ocquinisco ohne Perf. II 505.
- ocrim, ocrem Ac. Sgl. I 207, ocri Abl. Sgl. I 227, ocris Ac. Pl. I 252.
- octagonos, on, octagonon Ac. Sgl. Fem. II 11.
- octaphoros, on, octaphoro Abl. Sgl. Fem. II 11.
- octastylōs, on, octastyli G. Sgl. Fem., octastylon Ac. Sgl. Fem. II 11.
- Octaviaes G. Sgl. I 13, Octaviai Dat. Sgl. I 16.
- octavos N. Sgl. I 71, octavom Neutr. Sgl. I 66, 67.
- October, bris I 166, Octobri Abl. Sgl. I 226, Octobris u. Octobreis Ac. Pl. II 36.
- octogessis I 179.
- octoiugis, e II 94.
- octophoros cf. octaphoros.
- octoviro Dat. Sgl. I 441.
- oculei N. Pl. I 98, oculissime Voc. Sgl., oculissimum Neutr. Sgl. II 129.
- oculitus Adv. II 670.
- Odessos u. Odessus N. Sgl., Odesson Ac. Sgl. I 125.

- odio, odi, odiit, odivit II 617, odērunt II 390 u. odērunt II 392, oderam, odero, oderim, odirem, odissem, odies, oditur, odiremur II 617, osum II 565, odiens, odientes II 617, osus II 342, 617, osurus II 590, 617, oditurus, odire, odisse, odendus, odiendi II 617, odium, odii G. Sgl. I 91, odia Pl. I 424.
- odor u. odos N. Sgl. I 170, odōris G. Sgl. I 168, odoris N. Pl. I 251.
- odoro (duftend machen), odoror (den Duft einziehen) II 268, 307, 308, odorabere II 395, odoratus (duftend) II 268.
- odorus, odorior II 133.
- Odyssean u. Odysian Ac. Sgl. I 54, 55.
- Oebalide Voc. Sgl. I 39.
- Oedipūs N. Sgl. I 142, 574, 575, Oedipōdis u. Oedipi G. Sgl. I 142, 574, 575, Oedipoden, Oedipodam, Oedipum Ac. Sgl. I 575, Oedipe Voc. Sgl. I 575, Oedipo, Oedipoda u. Oedipode Abl. Sgl. I 574, 575, Oedipodes u. Oedipodae N. Pl. I 575, Oedipodas Ac. Pl. I 320, 395, 575.
- Oeneus, neos I 300, Oenea Ac. Sgl. I 307, Oeneu Voc. Sgl. I 294.
- oenomeli, litis I 152, oenomeli Abl. Sgl. I 235.
- Oenone N. u. Voc. Sgl., Oenonen Ac. Sgl., Oenone Abl. Sgl. I 51.
- Oenunta Ac. Sgl. I 306.
- Oesalcem Ac. Sgl. I 310.
- Oeta u. Oete M. u. F. I 638, 639, 649, Oetam u. Oeten Ac. Sgl., Oeta Abl. Sgl. I 48.
- offendix, icis I 140.
- offendo, offendi II 499, offensum II 565.
- officio, officiuntur, effecti, II 260.
- officium, officii G. Sgl. I 91, 92, officieis, officis, officeis Dat. Pl. I 120, 121.
- offirmatus, offirmatior II 123.
- Ofilliai G. Sgl. I 13.
- Ogyges N. Sgl. I 333, 334, Ogygi G. Sgl. I 333.
- oh Interj. II 811.
- ohe Interj. II 811, 812.
- oho Interj. 811.
- oiei Interj. II 818.
- Oileus, Oili u. Oileos G. Sgl. I 300, 330.
- Oinomavos N. Sgl. I 67.
- oino cf. unus.
- olea F. I 621, 625, oleabus Dat. u. Abl. Pl. I 30.
- Olearos, Olearus N. Sgl. I 123, Olearum, Oliarum Ac. Sgl. I 123.
- oleaster M., oleastrum N. I 624, oleaster u. oleastrum N. Sgl. I 537, oleastri G. Sgl. I 76, oleastra N. Pl. I 537.
- Oleniden Ac. Sgl. I 57.
- oleo u. olo, olis II 423, olēt II 434, olat, olant, II 423, olui II 477, 480 u. olevi II 480, ohne Sup. II 584, olente u. olenti Abl. Sgl. II 62, 65, oletus II 481, olēre II 423.
- oleum Sgl. I 384, 385, 387, 390, 391, 399, 500, oleum Ac. Sgl. Mascul. I 537, olea Pl. I 399, 400, 499.
- olfacio, olfac II 440.
- olim II 686.
- olisatra cf. olus.
- olivom Neutr. Sgl. I 68.
- ollicoqua II 821,
- ollus cf. ille.
- Olmie Voc. Sgl. I 81.
- oloes cf. ille.
- olor M. I 619, olor u. olos N. Sgl. I 168, 170, olōris G. Sgl. I 168.
- olus, eris I 287, olerorum G. Pl. I 287, 292, oleris u. oleribus Dat. u. Abl. Pl. I 292, olus atrum N. Sgl., oleris
- atri u. olusatri G. Sgl., olisatra N. Pl. I 590.
- Olympia Pl. I 477.
- Olympio N. Sgl. I 157, 161.
- Olympionices u. Olympionica N. Sgl. I 33, Olympionice Abl. Sgl. I 33, 59.
- Olympus M. I 638, Olympus N. Sgl., Olympum u. Olympon Ac. Sgl. I 128.
- Olynthus u. Olynthos N. Sgl., Olynthum Ac. Sgl. I 125.
- omasum ohne Pl. I 415.
- omenta Pl. I 415.
- ominor, omino II 308.
- omissior II 124.
- omnicolore Abl. Sgl. II 44.
- omnifariam II 679.
- omnigenum u. omnigenarum G. P. I 18, 19.
- omnimode u. omnimodis Adv. II 673.
- omninominem Ac. Sgl., ohne N. Sgl. II 86.
- omnis, omni' G. Sgl. I 191, omne Ac. Sgl. I 196, omni Abl. Sgl. II 33, omnis, omneis N. Pl. II 34, 35, ominbu' Dat. Pl. I 288, omnis, omneis Ac. Pl. I 246, 249, II 35, 36.
- omphacium Sgl. I 400.
- Omphale N. Sgl. I 46, Omphales G. Sgl. I 60, Omphale Dat. Sgl. I 62, Omphala Abl. Sgl. I 46.
- onager u. onagrus N. Sgl. I 76, onagri G. Sgl. I 76.
- Onesas, Onesati Dat. Sgl. I 64.
- Onesime, Onesimeni Dat. Sgl. I 63.
- Oningis cf. Oringis.
- onus, oneri Abl. Sgl. I 239.
- onyx F. u. M. I 626, 627, onychis G. Sgl. 140.
- op cf. ob.
- Opalia Pl. I 476.

opalus M. I 628.  
 operae F. I 594, opera Sgl., operae Pl. (Lohnarbeiter) I 471.  
 operio, operibat II 445, operibantur II 444, operibo II 448, operui II 478, opertum II 554.  
 operor II 308, operatus (arbeitend) II 351, operantior, operantissimus II 120.  
 opertui Dat. Sgl., opertu Abl. Sgl. I 508.  
 Ophalten Ac. Sgl. I 57.  
 ophites N. Sgl. I 34, ophite Abl. Sgl. I 34, 59.  
 Opi N. Sgl. I 75.  
 opifer, era, erum II 2.  
 opifex M. u. F. I 605, adjectivisch II 18, opificis G. Sgl. I 140, opifice Abl. Sgl. II 46, opificum G. Pl. I 276.  
 Opimi G. Sgl. I 92, 93.  
 opimitates Pl. I 427.  
 opimus mit Comp. II 136, u. Superl. II 137.  
 opinio F. I 654, opiniōnis G. Sgl. I 156, opinio-num G. Pl. I 278.  
 opinor, opino II 308, opinare (Ind. Prs.) II 397.  
 Opio N. Sgl. I 72.  
 opiparus mit den Nebenformen opiparem u. opipare Ac. Sgl., opipari Abl. Sgl. u. opipares N. Pl. II 95.  
 Opis u. Ops N. Sgl. I 135, 182, Opis G. Sgl. I 134, Opem u. Opim I 207, 209.  
 Opiter, Opiteris u. Opitris G. Sgl. I 166, 167, 591.  
 opitutor, opitulo II 308, opitularier II 407, 409.  
 opium Sgl. I 400.  
 opobalsamum Sgl. I 407, opobalsama Pl. I 408, 50.  
 Opoes, entis I 149, Opoentam Ac. Sgl. I 325.  
 opopanax M. I 667, opopanax u. opopanaces N. Sgl., opopanācis G. Sgl. I 140, 182.

oporothece Abl. Sgl. I 41, 59.  
 oporteo, oportet II 625, oportent, oportebant II 626, oportere II 626.  
 oppando, oppausus II 568.  
 opperior, opperio II 280, 308, opperibor u. opperiar II 448, 449, opperibere II 394, 448, operatus sum II 583, opperimino u. opperiminor (Imper.) II 398, 399, opperitus u. oppertus II 557, opperirier II 407, 408.  
 oppeto, oppetiit II 510, oppetiverunt, oppetiverint II 526, oppetissent II 516, oppetiisse u. oppetisse II 515, 517.  
 Oppi u. Oppio N. Sgl. I 72, 75.  
 oppidatim II 666.  
 oppido Adv. II 675.  
 oppidum G. Pl. I 114, oppideis u. oppedeis Dat. Pl. I 119, oppido se tenere II 652.  
 oppignero II 268.  
 oppingo, oppegi II 474, 475.  
 Opponiai Dat. Sgl. I 16.  
 oppono, opposivi II 491, oppositus II 556.  
 oppressu Abl. Sgl. I 504.  
 opprimundus II 456.  
 opprobrarier II 407.  
 opprobrii G. Sgl. I 91.  
 Ops cf. Opis.  
 ops F. I 667, ops Sgl. I 134, 471, 473, opis G. Sgl. I 134, 386, 389, 483, 667, opi Dat. Sgl. I 473, opem Ac. Sgl. I 389, 472, 483, 667, ope Abl. Sgl. I 389, 472, 473, 483, 667 u. opi I 240, opes Pl. I 386, 388, 471, 473, 498, opum G. Pl. I 276, opibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, 473, opis u. opes Ac. Pl. I 257, 473.  
 opsequito cf. obsequito.  
 opsequium cf. obsequium.  
 opsonor cf. obsonor.  
 optabilis mit Comp., ohne Superl. II 136,

optato. Adv. II 648.  
 optimas Sgl. I 386, 442, II 15, optimati Dat. Sgl. I 442, optimatem Ac. Sgl. I 442, optimati Abl. Sgl. II 53, optimates, optimatis, optumatis N. Pl. I 251, 386, 391, 442, 498, II 15, 70, optimatium, optimatum G. Pl. II 80, optimatis Ac. Pl. I 250, II 70.  
 optimus cf. bonus.  
 optio F. I 654.  
 opto, optaram II 527, optaverit II 528, optassis II 541, 547, optatus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 opulenter, opulente II 657.  
 opulentiae Pl. I 426.  
 opulentus mit den Nebenformen opulens N. Sgl., opulentia Neutr. Pl. II 95.  
 Opus u. Opuns N. Sgl., Opuntis G. Sgl. I 149, Opuntem Ac. Sgl. I 306.  
 opus, operi u. opere Dat. Sgl. I 192, 194, operi Abl. Sgl. I 239, opera Pl. I 258; maiore opere II 678, 691, maximo pere, maximo opere, summopere, summo opere II 691, nimio opere II 678.  
 oquoltod Abl. Sgl. I 2, II 27.  
 oratio F. I 654, oratiōnis G. Sgl. I 156, orationum G. Pl. I 278.  
 orator, ōris I 168, oratorum G. Pl. I 278.  
 oratu Abl. Sgl., oratibus Abl. Pl. I 506.  
 Orbi G. Sgl. I 89.  
 orbiculatim Adv. II 666.  
 orbis M. I 671, 672, orbis u. orbs N. Sgl. I 183, orbe u. orbi Abl. Sgl. I 218, 222, orbis, orbes Ac. Pl. I 254, 256.  
 orbitates Pl. I 427.  
 Orcevio N. Sgl. I 72.  
 orchades N. Pl. I 316.

orchis G. Sgl. I 299.  
 Orchomenus M. I 630,  
 Orchomenum N. I 631,  
 Orchomenos u. Orcho-  
 menos N. Sgl. Orcho-  
 menon u. Orchomenum  
 Ac. Sgl. I 125.  
 Orcuni N. Sgl. I 75.  
 ordeum N. I 625, Sgl. I  
 387, 404, ordea Pl. I  
 384, 405.  
 ordinatim II 665.  
 ordinatus mit Comp. u.  
 Superl. II 125.  
 ordior, ordio II 308, or-  
 dibor u. ordiar II 448,  
 orsum II 565, 572 u.  
 orditum II 572, ordiun-  
 dus II 457.  
 ordo M. I 654, ordinis G.  
 Sgl. I 163, 164, ordi-  
 num G. Pl. I 278.  
 Ordovicas Ac. Pl. I 320.  
 Oreades N. Pl. I 316.  
 oreae Pl. I 466.  
 Oreb Abl. Sgl. I 584.  
 Orestes u. Oresta N. Sgl.  
 I 36, 334, Oresti u.  
 Orestae G. Sgl. I 333,  
 335, 336, Oresten u.  
 Orestem Ac. Sgl. I 310,  
 Oreste u. Oresta Voc.  
 Sgl. I 40, 336, Orestā  
 Abl. Sgl. I 336, Ore-  
 starum G. Pl. I 337.  
 Orestes (tragoedia) I 613.  
 Oreus M. I 630.  
 Orgetorix, igis I 139.  
 orgia Pl. I 387.  
 orichalcum Sgl. I 384,  
 387, orichalca Pl. I  
 413.  
 Oricum N. I 631, Oricos  
 u. Oricum N. Sgl., Ori-  
 con u. Oricum Ac. Sgl.  
 I 125, 126.  
 Oriens M. I 660.  
 origanum Sgl. I 408.  
 originitus Adv. II 670.  
 origo F. I 654.  
 Orine, Orinini Dat. Sgl.  
 I 64.  
 Oringis, Oningis F. I  
 635, Oringin Ac. Sgl.  
 I 313.  
 Orion N. Sgl. I 162, Oriō-  
 nis G. Sgl. I 162 u.  
 Orioni' I 191, 301,

Oriōna Ac. Sgl. I 162,  
 304, Oriōne Abl. Sgl.  
 I 162.  
 orior II 309, orēris u.  
 oriris II 418, oritur II  
 417, orēretur u. orire-  
 tur II 418, orēre (Im-  
 per.) II 418, ortum II  
 554, 556, orienti Abl.  
 Sgl. II 59, oriturus II  
 556, 587, oriundus ohne  
 Comp. u. Superl. II  
 130, ori (Infinit.) II  
 418.  
 Orithyian Ac. Sgl. I 54.  
 Ormeni Voc. Sgl. I 293.  
 ornarier II 406, 407.  
 ornate II 644, mit Comp.  
 u. Superl. II 689.  
 ornatus, ornati G. Sgl. I  
 352, ornatu Dat. Sgl.  
 I 356.  
 ornatus mit Comp. u. Su-  
 perl. II 119.  
 ornithiae M. I 643.  
 ornithona Ac. Sgl. I 303.  
 ornus F. I 622, orni G.  
 Sgl. I 509, 510.  
 oro, oravi II 477, orave-  
 ris II 510, orassis II  
 541, 548, oratum II  
 549.  
 Orodes, Orodī G. Sgl. I  
 333, Orodēn u. Orodēm  
 Ac. Sgl. I 312.  
 Orontes u. Oronta N. Sgl.  
 I 36, Oronti, Orontis  
 u. Orontae G. Sgl. I  
 332, 333, 335, Oronten  
 u. Orontam Ac. Sgl. I  
 36.  
 Oropastha N. Sgl. I 37.  
 Orpheüs N. Sgl. I 329,  
 Orpheos u. Orphei G.  
 Sgl. I 300, 329, Orphei,  
 Orphi u. Orpheo Dat.  
 Sgl. I 301, 330, Orphea  
 u. Orpheum Ac. Sgl. I  
 307, 308, 329, Orpheu  
 Voc. Sgl. I 294, Orpheo  
 Abl. Sgl. I 329, 330.  
 ortus Pl. I 431.  
 Ortygia u. Ortygie N. Sgl.  
 Orthygiam Ac. Sgl. I  
 48.  
 Ortygiē Adject. Fem.  
 II 1.  
 oryza Sgl. I 387.

oryx, ŷgis I 139.  
 ōs N. I 655, ōris G. Sgl.  
 I 168, ore Abl. Sgl. I  
 690, ora Pl. I 500, ori-  
 bus Dat. u. Abl. Pl. I  
 501, 690.  
 ōs N. I 671 ossis G. Sgl.  
 I 179, 564, ossa Pl. I  
 258, ossium G. Pl. I 280.  
 oscen M. u. F. I 612, 671,  
 oscen u. oscinis N. Sgl.  
 I 153, oscinis G. Sgl.  
 I 153.  
 oscitanter II 644.  
 oscitor, oscito II 309, o-  
 scitarier II 409.  
 osculor, osculo II 309, o-  
 scularier II 407, 408.  
 Oscas N. Sgl., Oscam  
 Ac. Sgl. I 588.  
 Osee G., Ac. u. Abl. Sgl.  
 I 583.  
 Osiris, Osiridis G. Sgl. I  
 144, Osiri u. Hosiri Dat.  
 Sgl. I 144, Osirim Ac.  
 Sgl. I 208, Osiri, Osire,  
 Osiride Abl. Sgl. I 144,  
 227, 229.  
 Ossa M. u. F. I 639, 649,  
 Ossan Ac. Sgl. I 54.  
 Osset I 637.  
 ossiculatim II 667.  
 Ossigi Neutr. I 634.  
 ossu N. Sgl. I 346, 348,  
 564, ossua Pl. I 348,  
 564, ossuum G. Pl. I  
 349, 564, ossibus, ossu-  
 bus u. ossis Dat. u.  
 Abl. Pl. I 348, 367.  
 ossum, ossi G. Sgl. I 349,  
 564.  
 ostendo, ostendam u. o-  
 stende (Fut.) II 447,  
 ostentum u. ostensum  
 II 569, ostentus II  
 571 u. ostensus II  
 570, ostenturus II 569,  
 589 u. ostensurus II  
 569.  
 ostensio (Subst.) II 570.  
 ostensor (Subst.) II 570.  
 ostentor, ostentatus est  
 II 569, ostentarier II  
 407.  
 ostentum (Subst.) II 569.  
 ostentus, ostentui Dat.  
 Sgl. I 507, 508 II 571,  
 ostentu Abl. Sgl. I 508.

- Osthane Voc. Sgl. I 295.  
 Ostia N. Sgl., Ostiae G. Sgl. I 392, 479, Ostiam Ac. Sgl., Ostia Abl. Sgl., Ostiae Locativ I 479, Ostia N. Pl. I 387, 389, 391, 477, 479 u. Ostiae I 397, Ostis u. Ostiis Abl. Pl. I 121, 479, Ostia Ac. Pl. I 479.  
 ostiatim II 667.  
 Ostiensi Abl Sgl. II 32.  
 ostium, ostiei G. Sgl. I 85.  
 ostracias F. I 628.  
 ostracites M. u. F. I 628.  
 ostrea u. ostreum N. Sgl. I 550.  
 ostreopotitfolgendem Acc. u. im Passiv II 263.  
 Othryadas u. Othryades N. Sgl., Othryadae G. Sgl. I 336.  
 Othrys M. I 638, Othrys G. Sgl. I 300, Othryn u. Othrym Ac. Sgl. I 314.  
 otior II 309.  
 otium, oti G. Sgl. I 86, 88, 93, otia Pl. I 421.  
 Otreus, eos I 300.  
 Ovidi Voc. Sgl. I 82.  
 ovile N. Sgl. I 185, ovili Abl. Sgl. I 230.  
 Ovio, Ovio N. Sgl. I 72.  
 ovis F. I 610 u. M. I 617, 618, ovi u. ove Abl. Sgl. I 222, ovis Ac. Pl. I 254.  
 ovo selten, ovas, ovat II 609, 610.  
 oxime cf. ociter.  
 Oxionas Ac. Pl. I 320.  
 oxygala Neutr., oxygalam Ac. Sgl. I 324.  
 oxymeli, itis I 152, oxymelite u. oxymeli Abl. Sgl. I 235  
**P.**  
 p Fem. I 645.  
 pabulor, pabulo I 309.  
 pacatus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 Pacci N. Sgl. I 75.  
 Pachynos N. Sgl., Pachynum u. Pachynon Ac. Sgl. I 128.  
 pacifer, era, erum II 2.  
 pacificor, pacifico II 309, intransitiv u. transitiv, pacificans, pacificandum, pacificatum II 267.  
 paciscor u. pacisco II 309, 413, pacisceris II 397, pactum II 578, pactus II 579, pactus passivisch II 309.  
 paco cf. pango.  
 Pactolides N. Sgl. I 316.  
 pactum (Subst.) II 310.  
 Pactumei G. Sgl. I 93.  
 Padus M. I 639.  
 pacān M. I 670, pacānis G. Sgl. I 153, 297, pacana Ac. Sgl. I 297, 303, paeanes N. Pl. I 316, paeanas Ac. Pl. I 297, 320, 321.  
 paeantitis F. I 628.  
 paederos F. I 627.  
 paedor, ōris I 168, paedores Pl. I 434.  
 paelex F. I 593 u. M. I 594, paelicum G. Pl. I 275, 276.  
 paene II 684, paenissime II 691.  
 paeniteo II 621, paenitet II 620, 622, paenituit II 621, 623, 624, paenituerunt II 622, paenitebis II 621, paenitebunt II 621, paeniteas, paeniteat, paeniteamus, paeniteant, paeniterent II 621, paeniteor II 310, paenitemini, paenitearis II 621, paenitere (Imper.) II 621, paenitens II 624, paeniturus, paenitendus II 624, paenitundum, paenitendum II 459, 625, paenitere II 621, paenituisse II 623.  
 paenula F. I 648.  
 Paeon N. Sgl. I 443, Paeona Ac. Sgl. I 303, Paeonas Ac. Pl. I 319.  
 Paestum N. I 633.  
 Paganalia Pl. I 476.  
 Pagasa u. Pagase Sgl. I 477, Pagases G. Sgl. I 60, Pagasae Pl. I 477.  
 pagatim Adv. II 667.  
 pagei G. Sgl. I 85, pageis Dat. Pl. I 119.  
 pago cf. pango.  
 Paistano G. Sgl. I 118.  
 Palaemo u. Palaemon N. Sgl. I 156, 159.  
 Palaepaphos N. Sgl. I 126.  
 Palaepolim Ac. Sgl. I 209, Palaepoli Abl. Sgl. I 227.  
 Palaestrā N. Sgl. I 52.  
 Palaestrio N. Sgl. I 161.  
 palam 1) Adv. II 684, 704.  
 2) Praep. c. Abl. II 698, 704.  
 Palamedes, Palamedi u. Palamedis G. Sgl. I 333, 340, Palamedem u. Palameden Ac. Sgl. I 309, 311, Palamedē Voc. Sgl. I 296.  
 palaria Pl. I 387.  
 Palatium N, Sgl. I 397, Palati G. Sgl. I 92, Palatia N. Pl. I 398.  
 palatus u. palatum N. Sgl. I 537.  
 palear Sgl., palearia Pl. I 451.  
 Pales, Palem Ac. Sgl. I 312.  
 Palilia cf. Parilia.  
 paliurus F. I 622.  
 Palladii G. Sgl. I 91, II 25.  
 Pallas, Pallados u. Palladis G. Sgl. I 297, 299, Palladi Dat. Sgl. I 301, Pallada u. Palladam Ac. Sgl. I 305, 324.  
 Pallas u. Pallans N. Sgl. I 149, Pallantis G. Sgl. I 149, Pallanta Ac. Sgl. I 304, Pallas, Palla, Pallan Voc. Sgl. I 294, 295.  
 Pallene N. Sgl. I 51, Pallenes G. Sgl. I 60, Pallenen u. Pallenem Ac. Sgl. I 51, 58.  
 palleo, pallui II 477, ohne Sup. II 584.  
 pallesco, pallui II 505.  
 pallidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 palliolatim Adv. II 667.



- pallor, ōris I 168, pallores Pl. I 388, palloribus Dat. u. Abl. Pl. I 434.  
 palmes M. I 658, palmītis G. Sgl. I 147.  
 palmipedum G. Pl. II 75.  
 palor u. palo II 310.  
 palpebra u. palpebrum N. Sgl., palpebrae N. Pl. I 447, 550.  
 palpo u. palpor II 310, palpere (Conj. Prs.) II 396.  
 palumbēs u. palumbis Comm. I 615, palumbēs u. palumbis N. Sgl. I 180, 181, 564, palumbem Ac. Sgl. I 564, palumbe Abl. Sgl. I 565, palumbes N. Pl. I 565, palumbium G. Pl. I 263, 565, palumbis Ac. Pl. I 565.  
 palumbus M. I 620, palumbus N. Sgl., palumbi G. Sgl., palumbo Dat. Sgl., palumbum Ac. Sgl., palumbi N. Pl., palumborum G. Pl. palumbis Dat. u. Abl. Pl. I 565, palumbos Ac. Pl. I 564, 565.  
 palus N. Sgl. I 146, palūdis G. Sgl. I 142, paludium G. Pl. I 270, 273, paludis Ac. Pl. I 255.  
 paluster, tris, tre II 8, palustris M. II 9, palustri Abl. Sgl. II 30, palustrium G. Pl. II 38, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Pammeni G. Sgl. I 333.  
 Pamphilidam Ac. Sgl. I 56.  
 pampinus M. u. F. 623.  
 Pan, Panos u. Panis G. Sgl. I 297, 299, Pana Ac. Sgl. I 303.  
 panaces N. Sgl., panacis G. Sgl., panacem Ac. Sgl., panace Abl. Sgl. I 182.  
 Panaeti G. Sgl. I 89.  
 panax, ácis I 140, cf. panaces.  
 panchrus M. I 628.  
 pancratiasten Ac. Sgl. I 33, pancratiaste Abl. Sgl. I 33, 59.  
 pandectes M., pandectae Pl. F. I 648.  
 pandiculus II 310, pandiculas (Part. Prs. Act.) II 410.  
 Pandiona Ac. Sgl. I 304.  
 pando, pandi II 499, pansum u. passum II 565, 567, passus II 340.  
 Pandoras G. Sgl. I 6.  
 Pandrosos N. Sgl. I 129.  
 pane cf. panis.  
 Panegyris Voc. Sgl. I 293.  
 paneros F. I 627.  
 Panes N. Pl. I 316, 394.  
 pango, pago, paco, II 411, 412, pepigi, pegi u. panxi II 459, 460, 474, 475, 560, pactum II 560, 578.  
 paniceum Sgl. I 387.  
 panicum Sgl. I 404.  
 panis M. I 671, 672, panis, pane N. Sgl. I 390, 554, pane Abl. Sgl. I 223, panes Pl. I 415, panum G. Pl. I 258, 259.  
 Pannonia F. I 637, Pannoniae N. Pl., Pannoniarum G. Pl. Pannoniis Dat. Pl. I 396.  
 pannum N. Sgl. I 537.  
 pannus, pannibus Abl. Pl. I 121.  
 Panopes G. Sgl. I 61.  
 Panopolim Ac. Sgl. I 209.  
 panthera F. I 618, 619, 620, N. Sgl. I 321, 324.  
 Panthoiden Ac. Sgl. I 57.  
 Panthūs N. Sgl. u. G. Sgl., Panthu Voc. Sgl. I 132.  
 pantice Abl. Sgl. I 448, pantices N. Pl. I 448, panticis Ac. Pl. I 257.  
 papae Interj. II 817.  
 papaver Neutr. u. M. I 625, papavēris G. Sgl. I 166, papaverem Ac. Sgl. I 625, papavera N. Pl. I 258, 409.  
 Paphiē N. Sgl., Paphien Ac. Sgl. II 1.  
 Paphlago, gōnis I 161.  
 Paphos, Paphus N. Sgl., Paphon, Paphum Ac. Sgl. I 126.  
 Papia N. Sgl. I 38.  
 Papieis Dat. Pl. I 120.  
 papilio M. I 619.  
 Papiri N. Sgl. I 75.  
 papyrus F. I 622, 623, papyrum N. I 624, papyrus u. papyrum N. Sgl. I 537.  
 par N. Sgl. I 388, Adject. II 38, 40, pare u. pari Abl. Sgl. I 233, 235, II 47, paria N. Pl. II 73, parum u. parium G. Pl. II 76, paris u. pareis Ac. Pl. II 70, ohne Comp. II 131, parissumus II 131, 135, ex pari II 760.  
 parabole Abl. Sgl. I 42, 59.  
 paradiastole N. Sgl. I 42.  
 paragraphus I 650.  
 parallelogrammos, on, parallelogramman Ac. Sgl. Fem. II 12.  
 paralysis Ac. Pl. I 252.  
 parapegma, parmapegmatum G. Pl. I 285.  
 parapsis cf. paropsis.  
 paraceue N. Sgl. I 42.  
 parasitor II 310, parasitarii II 408.  
 parastata F. I 648.  
 parate mit Comp. u. Superl. II 689.  
 paratus, paratibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 paratus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 parciter II 656.  
 parco, pepercī, parsi u. parcuī II 459, 474, 493, parcuīt II 553, parsis (Conj. Perf.) II 545, 547, parcitum II 553, 561, parsurus II 564, 585 u. parciturus II 585.  
 pardus M. I 619.  
 paregmenon N. Sgl. I 42.  
 parens Comm. I 594, 595, 596, parente Abl. I 236, parentum u. parentium G. Pl. I 264, 265, 266, parentis Ac. Pl. I 247, 251, 254, 256.  
 Parentalia Pl. I 387, 476,



- Parentalium u. Parentaliorum II 285, 286.  
parentarium Sgl. I 387.  
parco, parui II 477, paritum II 550, 553, 584, pariturus II 586, parentior II 120.  
pariatus II 342.  
paricida cf. parricida.  
pariēs M. I 659, pariēs N. Sgl. I 148, pariētis G. Sgl. I 147, pariete Ac. Sgl. I 196, parietum G. Pl. I 272.  
parietinae Pl. I 473.  
Parilia, Palilia Pl. I 476, Parilibus Dat. Pl. I 291.  
parilis ohne Comp. u. Superl. II 131.  
pario II 414, paribis II 448, 451, paribit II 415, pariret II 415, peperit, parii II 459, 474, partum II 560, partus II 342, pariturus u. parturus II 587, pariente Abl. Sgl. II 61, pariundus II 453, parere II 415.  
Paris N. Sgl. I 142, Paris u. Paridis G. Sgl. I 142, 143, Paridi u. Paridat. Sgl. I 143, Paridem, Parim u. Parin Ac. Sgl. I 142, 143, 208, 211, 312, Pari Voc. Sgl. I 292, Pari Abl. Sgl. I 212, 227.  
paris, e II 17 cf. par.  
pariter II 644.  
Parium N. I 633.  
parmai G. Sgl. I 12.  
Parmenides, Parmenidae G. Sgl. I 336, Parmeniden Ac. Sgl. I 310.  
Parmenio u. Parmenion N. Sgl. I 157, 160.  
Parmeno N. Sgl. I 161.  
Parmense Abl. Sgl. II 32.  
Parnasus M. I 638, Parnasus, Parnasos N. Sgl., Parnason Ac. Sgl. I 128.  
Parnes M. I 638, Parnethis G. Sgl. I 151.  
paro, parēt II 444, paravere II 390, paravero II 549, parasset II 527, paraturarum G. Pl. II 591.  
parones N. Pl. I 156.  
paropsis, parapsis, paropsidem u. parapsidem Ac. Sgl. I 211, paropside u. parapside Abl. Sgl. I 229.  
Paros N. Sgl., Paron u. Parum Ac. Sgl. I 123.  
Parrhasii G. Sgl. I 92, Parrhasi Voc. Sgl. I 80.  
parricida Comm., adjectivisch I 608, paricidas N. Sgl. I 5.  
pars F. I 659, partis, parti, partus G. Sgl. I 147, 191, 353, partim, parti Ac. Sgl. I 196, 204, parte, parti Abl. Sgl. I 204, 237, 238, parteis, partis N. Pl. I 250, 251, partium, partum G. Pl. I 271, partes, partis, parteis Ac. Pl. I 247, 255, 256, ex parte aliqua, quadam, nulla, omni, magna, maiore, minima, dimidia ex parte, ex parte tua, ex partibus II 759, cf. partim.  
parsimoniae Pl. I 426.  
Parthenopeni, (P)arteno-peni Dat. Sgl. I 63.  
partiatim II 664.  
particeps, cipis II 39, particepe u. participi Abl. Sgl. II 44, 45, ohne Neutr. Pl. II 72, G. Pl. (participium oder participum) nicht nachzuweisen II 74, 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
participo, participor II 310.  
particulatim II 665.  
partim Adv., eigentlich ein archaischer Accusativ II 668, mit einem Genitiv oder mit ex verbunden I 204, 204, 206, cf. pars.  
partitim II 664.  
partior, partio II 310, 311, partiaris II 397, partiundus II 454, partirier II 410.  
parturio, parturibam II 445, ohne Perfect. II 507 u. ohne Supinum II 584.  
partus, partuis G. Sgl. I 352, partubus u. partibus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363, 365.  
parum Adv. II 684, über minus, minime cf. parvus.  
parumper Adv. II 641.  
parvitates Pl. I 427.  
parvolus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
parvus, a, um II 1, parvos N. Sgl., parvom Ac. Sgl. u. Neutr. Sgl. I 67, 69, 71, 72, parvum G. Pl. I 105, II 28; minor II 115, minos II 102, parvior II 115, minore u. minori Abl. Sgl. II 137, 138, 139, minores Pl. I 388, 443, minoris N. Pl. II 140 u. Ac. Pl. II 141, minus II 692; minimus II 115, 130, parvissimus, minerrimus II 115, minimissimus II 130, minimum II 679, minime II 692, parvissime II 822; minusculus II 137.  
pascha F. u. N. I 650, pascha Nom., paschae u. pascharum G. Pl. I 579, pascham u. pascha Accus., pascha Abl. Sgl. I 580.  
pasco, pascor II 311, 413, pavi II 486, pastum II 549, 578, pastus II 267, 579, pasturus II 590, pascentis u. pascentes N. Pl. II 70, 267, pascendus II 457, pasco u. pascor c. Acc. II 267.  
pascua Pl. I 391.  
Pasicles, clenis I 342.  
Pasiphae, Pasiphae u. Pasiphaes G. Sgl. I 60, 61, Pasiphaen Ac. Sgl. I 51, 55.  
Pasitelen Ac. Sgl. I 311.  
Pasithea N. Sgl. I 53.  
passer M. I 619, passeris

G. Sgl. I 166, passerum G. Pl. I 264.  
 passeratim II 666.  
 passim II 662.  
 passivus II 670.  
 passus, passum u. passum G. Pl. I 360, passibus Dat. u. Abl. Pl. I 368.  
 pastillus, pastillum N. Sgl. I 537.  
 Patara N. Pl. I 477, 479, Pataram Ac. Sgl., Pataris Abl. Pl. I 479.  
 Patavi G. Sgl. I 86, 89.  
 patefaciendus II 455.  
 patens, patente u. patienti Abl. Sgl. II 59, 61, 65, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 patenter mit Comp. II 689.  
 pateo, patui II 477, ohne Supinum II 584, passus II 335, 340.  
 pater M. I 594, patris G. Sgl. I 166, patrus G. Sgl. I 191, patre u. patrei Dat. Sgl. I 193, patres (= parentes) Pl. I 598, patrum G. Pl. I 264, pater familias cf. familia, pater in Verbindung mit Götternamen I 592.  
 paternus ohne Comp. u. Superl. I 130.  
 pathicus, pathicissimus II 129.  
 patibulum N. Sgl., patibulos Ac. Pl. I 537.  
 patiens, patienti u. patiente Abl. Sgl. II 65, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 patienter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 patior, patio II 311, 414, pateris II 396, 397, patiaris, patiarc II 396, 397, patereris II 396, patiar (Fut.) II 451, patieris u. patiarc II 396, 397, patiunto (Imper.) II 400, passum II 577.  
 Patmos N. Sgl. I 123.  
 Patrae Pl. I 477.  
 Patrensi Abl. Sgl. II 32.

patriai G. Sgl. I 12, 13.  
 patriarcha u. patriarches N. Sgl. I 32.  
 patricius Voc. Sgl. II 24.  
 Patricoles Voc. Sgl. I 296.  
 patrimēs N. Pl. II 27.  
 patrimonii G. Sgl. I 88.  
 patrius, patrii G. Sgl. II 24, 25.  
 Patrobios Ac. Pl. I 395.  
 patrocinator II 311.  
 Patroclus N. Sgl. I 334, Patroclon u. Patroclen Ac. Sgl. I 129, 311.  
 Patro u. Patron N. Sgl. I 157, 160.  
 patronei N. Pl. I 97.  
 patrueles Comm. I 594, 596, patruele Abl. Sgl. II 31.  
 patruus M. I 594, patruisume Voc. Sgl. II 129.  
 patulus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 pauci, paucum G. Pl. II 28, paucibus Dat. u. Abl. Pl. Fem. II 24, 29, paucioris Acc. Pl. II 141.  
 Paulas G. Sgl. I 6, Paulai Dat. Sgl. I 16.  
 paulatim II 668.  
 paulisper II 641.  
 paulo, paulum mit infra, supra u. ultra verbunden II 697, 698.  
 paululatim II 668.  
 Paulus, Paulos Ac. Pl. I 394.  
 pauper, ēris II 38, 40, paupera N. Sgl. Fem. II 14, paupere Abl. Sgl. II 48 u. paupero II 92, N. u. Ac. Pl. Neutr. fehlt II 73, pauperum G. Pl. I 264, II 77 u. pauperorum II 92, pauperibus Abl. Pl. Neutr. II 73, pauperis Ac. Pl. II 71, pauperior II 104, pauperiore Abl. Sgl. II 138, pauperrimus II 104.  
 pauperies, pauperiei u. pauperii G. Sgl. I 374, 377, pauperiem Ac. Sgl., pauperie Abl. Sgl. I 374.

paupertates Pl. I 427.  
 Pausania N. Sgl. I 37, Pausanias Ac. Pl. I 395.  
 pauxillatim II 668.  
 pauxillisper II 641.  
 pava F. I 610, 619.  
 paveo ohne Supinum II 584, paventum G. Pl. II 84.  
 pavo, pavus M. u. F. I 610, 619.  
 pavor u. pavos N. Sgl. I 170, pavōris G. Sgl. I 168, pavores Pl. I 434.  
 pavus cf. pavo.  
 pax F. I 665, pax Sgl. I 384, 385, 390, 391, 421, pācis G. Sgl. I 140, pace Abl. Sgl. I 196 u. paci I 239, paces Pl. I 388, 421, ohne G. Pl. I 274, 501, pacis Ac. Pl. I 255.  
 pax Interject. II 820.  
 peccatu Abl. Sgl. I 504.  
 pecco, peccasso, peccassis, peccassit II 541, peccarit II 527.  
 pecten M. I 670, pectinis G. Sgl. I 153, 156.  
 pectinatim II 667.  
 pecto II 413, pexui, pectui, pexi II 492, 494, 495, 499, pexum II 565, pectus, pectitus II 565.  
 pectus, pectora Pl. I 258.  
 pecu cf. pecus.  
 peculiaris, e II 91, peculiaris N. Sgl. II 92, peculiaria Abl. Sgl. Fem., peculiariis Dat. u. Abl. Pl. II 91, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 peculium, peculi G. Sgl. I 86, 87, 88.  
 peculor II 311.  
 pecunia, pecunis Dat. Pl. I 31.  
 pecūs, ūdis I 142, pecudes Pl. I 146, 390,  
 pecus, pecu N. Sgl. I 346, 349, pecoris, pecui G. Sgl. I 346, 565, pecori, pecui Dat. Sgl. I 241, 349, pecu Ac. Sgl. u. Abl. Sgl. I 349, pe-

- cua, pecuda N. u. Ac. Pl. I 349, 565, pecuum G. Pl. I 349, 565, pecubus, pecuis Dat. u. Abl. Pl. I 349, 367, 523, 565.  
 pedatim II 667.  
 pedes, itis I 147, peditis N. Pl. I 251, peditum G. Pl. I 272.  
 pedester, tris, tre II 8, pedestris M. II 9, pedestri Abl. Sgl. II 30, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 pedetemptim, pedetentim II 669, pedetemptius II 690.  
 pedis Comm. I 615.  
 pedo, ōnis I 164.  
 pedo, pepedi II 459, peditum II 561.  
 pedum Indecl. I 578, 582, Acc. I 486.  
 Pegason Ac. Sgl. I 129.  
 peiero cf. periuro.  
 pelagus N. I 653, pelagus, pelagos N. Sgl. I 327, 385, 391, pelagi G. Sgl., pelago Dat. Sgl. I 327, pelagus u. pelagum Ac. Sgl. I 328, 653, pelage Pl. I 317.  
 pelamys, mýdis I 142, pelamydum G. Pl. I 282.  
 Pelasgiadas Ac. Pl. I 320.  
 Pelasgum G. Pl. I 115.  
 Peleüs N. Sgl. I 329, Peleos u. Pelei G. Sgl. I 300, 330, Peleo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Pelea Ac. Sgl. I 307, Peleu Voc. Sgl. I 294.  
 Pelia N. Sgl. I 35, 37, Pelian u. Peliam Ac. Sgl. I 55, 56.  
 Peliadibus Dat. u. Abl. Pl. I 318.  
 Pelida N. Sgl. I 36, Pelidae G. Sgl. I 335, Peliden Ac. Sgl. I 57.  
 Pelion N. I 639, Pelius, Pelion N. Sgl. I 128, 639, Peli G. Sgl. I 89, Pelium, Pelion Ac. Sgl. I 128.  
 Pellenen Ac. Sgl. I 58.  
 pellicio II 414, pelliceo II 429, pellexi, pellicui II 492, 494, pellectum II 561.  
 pellis F. I 672, pelli u. pelle Abl. Sgl. I 222, pelleis N. Pl. I 250, pellis Ac. Pl. II 254, 256.  
 pello, pepuli 459, pulsum II 576, polsi N. Pl. Particip. II 576.  
 Pelopidum, Pelopidarum G. Pl. I 21.  
 Pelops N. Sgl. I 136, Pelopis G. Sgl. I 134, 137.  
 peloris, pelorida Ac. Sgl. I 303.  
 Peloros, Pelorus, Pelorum N. Sgl., Pelorum Ac. Sgl. I 128.  
 Peltuinās II 16, Peltuinatium G. Pl. II 78.  
 Pelus, Peli G. Sgl. I 330.  
 Pelusium, Pelusi G. Sgl. I 91.  
 pelvis F. I 672, pelvim, pelvem Ac. Sgl. I 196, 197, 201, pelvi, pelve Abl. Sgl. I 215.  
 penatis Sgl. I 444, penates Pl. I 386, 444, penatium G. Pl. II 80, penatis Ac. Pl. II 70, 71.  
 pendenti Abl. Sgl. II 65.  
 pendeo, pependi II 459 u. pendi II 466.  
 pendo, pependi II 459, pensum II 565, pendier II 408.  
 pendulus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Peneides Ac. Pl. I 320, Penei Voc. Sgl. I 293.  
 Peneleus N. Sgl., Penelei G. Sgl., Peneleo Dat. Sgl. I 132.  
 Penelopa, Penelope N. Sgl. I 46, Penelopae, Penelopes G. Sgl. I 60, 61, Penelopae, Penelope Dat. Sgl. I 62, Penelopam, Penelopen, Penelopem Ac. Sgl. I 46, 58, Penelopa, Penelope Abl. Sgl. I 46, 59.  
 penes Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 792.  
 penetral, penetrale N. Sgl. I 185, penetrali Abl. Sgl. I 230.  
 penetralis, penetralior II 132.  
 penetro, penetratus II 344.  
 Peneus, Peneos, Penius N. Sgl. I 127, Penei G. Sgl. I 83, Peneum Ac. Sgl. I 127, Pence Voc. Sgl. I 294.  
 penis M. u. F. I 675, 676, peni, pene Abl. Sgl. I 222.  
 penitus, penite II 686, 687, 670, 692, penitior, penitius, penitissimus, penitissime II 686, 687, 692.  
 pennipotentum G. Pl. II 84.  
 pennor II 312.  
 pensim II 665.  
 Pentadi Voc. Sgl. I 81.  
 pentameter u. pentametrus N. Sgl. I 79.  
 Pentapoleos G. Sgl. I 298.  
 Pentheus, Pentheōs G. Sgl. I 300, Penthea Ac. Sgl. I 307, Pentheu u. Penthee Voc. Sgl. I 293.  
 penus M. u. F. nach IV Decl., N. nach III Decl. I 680, 681, penu Neutr. I 349, penus, penum, penu N. Sgl. I 349, 391, 566, penoris, peneris, peni, penu, penus, peniteris G. Sgl. I 177, 188, 346, 566, 567, penori, penui Dat. Sgl. I 567, penum Ac. Sgl. I 350, 566, penori, peno, penu Abl. Sgl. I 239, 566, 567, 568, penora N. u. Ac. Pl. I 568.  
 Peparethos N. Sgl., Peparethum Ac. Sgl. I 123.  
 pequari N. Pl. I 98, pequarioru G. Pl. I 119.  
 pequatuu Ac. Sgl. I 358.  
 per Praep. c. Acc. II 704, nachgestellt II 789, 790, 791, in Comp. II 732.  
 Peră N. Sgl. I 54.  
 peragier II 409.

- peragror, peragro II 331.  
 peratim II 667.  
 perbacchor II 276.  
 percello, perculi II 459, 464, 490, percussit II 464, perculsum II 576.  
 percenseo ohne Supinum II 584, percensus II 557.  
 Percenni N. Sgl. I 75.  
 percio u. percio, percit, perciet (Praes.), percies (Fut.) II 431, percitus II 583.  
 percipio, percepsti (Perf.) II 539, percipiendus II 454.  
 percontor, perconto II 312, perconteris II 396, percontabere u. percontaberis II 394, 396, percontarier II 407, 408.  
 Percotes G. Sgl. I 61.  
 percrebresco, percrebrui II 505.  
 percudo, percudi II 500.  
 percunctor II 312, percunctates (N. Pl. Particip.) II 410.  
 percurro, percurri u. percurri II 468, 469.  
 percutio, percussi II 492, 493, percusti II 537, percussum II 577, securi percutio II 506, foedus percutio II 507.  
 Perdicca N. Sgl. I 37.  
 perdifficiliter II 658.  
 perdifficillimus II 136.  
 perdisco, perdidici II 467.  
 perditie II 644.  
 perditim II 664.  
 perditus mit Comp. u. Superl. II 119, 122.  
 perdix Comm. I 615, perdicum G. Pl. I 282.  
 perdo, perduim II 441, perduis, perduit, perdunt II 442, perdidici II 466, perdidideris II 509, perdididerimus II 510, perdundus, perdendus II 456, 457.  
 perdoleo, perdolitum II 552.  
 perdomo, perdomavi II 478.  
 perduco, perduxti II 537, perduxerunt u. perduxerunt II 390, 391, perduc u. perduce II 438, 439, 440.  
 perduellum G. Pl. II 37.  
 peredo, peressus II 566.  
 perendie II 673.  
 perendinus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 perenne, perenniter II 661.  
 perennis, perenne Abl. Sgl. II 31, perennior II 134.  
 perennitates Pl. I 427.  
 pereger, peregre Ac. Sgl., peregre Abl. Sgl. II 8.  
 peregre, peregre II 660.  
 peregrinationes Pl. I 429.  
 peregrinator adjectivisch II 20.  
 peregrinor, peregrino II 312.  
 pereco, perii, peri II 519, 522, periisti, peristi II 514, 515, periit, periit, perit, perivit II 508, 519, 523, 524, perimus II 519, perierunt II 392, perieramus II 518, periet, perient II 450, periisses II 514, periisset, perisset II 514, 515, perissent II 515, perisse, perisse II 514, 516, pereundus II 346, periturorum G. Pl. II 591.  
 perfabro II 285.  
 perfacul II 658.  
 perfecte II 644, mit Comp. u. Superl. II 123.  
 perfectus mit Comp. u. Superl. II 123.  
 perficiendus II 454.  
 perfidia Sgl. I 388, perfidiae Pl. I 426.  
 perflagratus II 341.  
 perfrequens II 13.  
 perfrico, perfrictus u. perfricatus II 554.  
 perfrigeo, perfrixi II 494.  
 perfrigesco, perfrixi II 505.  
 perfruo II 288, perfruaris u. perfruare II 397, perfructus II 562, perfruentus c. Acc. II 264.  
 perfuga Comm. I 593, 607.  
 perfundier II 409.  
 perfungor II 289.  
 perfuro, perfurui II 506.  
 Pergamioni Dat. Sgl. I 133.  
 Pergamum N., Pergamus F. I 634, Pergamus, Pergamos, Pergamum N. Sgl. I 126, 481, 541, Pergamo Dat. u. Abl. Sgl. I 481, Pergamon Ac. Sgl. I 126, 481, Pergame Voc. Sgl. I 634, Pergama Pl. I 480, 541, Bezeichnung der Stadt der Attali gewöhnlich Pergamum, Pergamus, aber auch Pergama I 481, die der Burg von Troja gewöhnlich Pergama Pl. I 480, 634.  
 pergo, perrexii II 494, perrectum II 561.  
 pergraeor II 290.  
 pergratum Adv. II 652.  
 perhorresco, perhorruui II 505.  
 perhumaniter II 653.  
 Periandrus N. Sgl., Periandre Voc. Sgl. I 78.  
 Pericles N. Sgl. I 340, Periclis, Pericli, Pericletis I 181, 332, 340, Periclem, Periclen, Periclea Ac. Sgl. I 308, 310, 311, Pericle Voc. Sgl. I 295.  
 periclitor II 312.  
 periclymenos F. I 622.  
 Perictione Dat. Sgl. I 62.  
 periero cf. periuro.  
 perimetros N. Sgl. I 79, 130.  
 perinde II 681.  
 periodus F. I 650.  
 peripetasma, atis I 152, peripetasmatorum G. Pl. I 284, peripetasmatis Dat. u. Abl. Pl. I 290.  
 Periphanai G. Sgl. I 11.  
 Periphanes, Periphani G. Sgl. I 333, Periphanem Ac. Sgl. I 309.  
 Periphas, Peripha Voc. Sgl. I 295.  
 peripteros, on, peripteroe N. Pl. Fem., peripteros Ac. Pl. Fem. II 11.

periscelis, periscelidem  
Ac. Sgl. I 211.  
peristereos F. I 622, N.  
Sgl. I 130.  
peristroma, atis I 152, pe-  
ristromatis Dat. u. Abl.  
Pl. I 290, 291.  
periuri G. Sgl. I 88.  
periuro, peiero, periero II  
733.  
perlabier II 409.  
perlino, perliniat II 417,  
perlitor II 552.  
perlubēt II 434.  
perlucidissimus II 136.  
perlutum, perlutus II 559.  
permanente Abl. Sgl. II  
65.  
permarinum G. Pl. II 28.  
permaximus II 136.  
permetior, permensus  
passivisch II 301.  
permingo, permixerunt I  
692.  
permissu Abl. Sgl. I 504.  
permitto, permissus, per-  
missus est II 260, per-  
mittente Abl. Sgl. II 59,  
ex permissu II 760.  
permixtim II 663.  
permulceo, permulctus,  
permulsus II 565.  
permunio, permuniit II 521.  
pernegaverunt II 528.  
perniciēs, perniciēs, per-  
nicii, pernici G. Sgl. I  
376, 377, pernicie Dat.  
Sgl. I 379, perniciēs  
Voc. Sgl. I 375 u. N.  
Pl. I 421.  
pernix, icis II 42, pernici,  
pernice Abl. Sgl. II 67,  
68, 69, pernicia Neutr.  
Pl. II 74, pernicium G.  
Pl. II 84, 85.  
pernocte II 39, 87.  
peroleo, perolesse II 480,  
529.  
peroranti Abl. Sgl. II 60.  
perosculor II 309.  
perosus II 342 u. perossus  
II 566, perosior II 125.  
perpaucissimus II 136.  
perpera u. perperum ohne  
N. Sgl. M. II 4, 85.  
perperam, perperum Adv.  
II 679.  
perpes, ētis II 40, perpete

u. perpeti Abl. Sgl. II  
48, 49, cf. perpetuus.  
perpetior II 311, perpe-  
tiar (Fut.) II 451.  
perpetuo, perpetue II 645.  
perpetuo, perpetuassint II  
541.  
perpetuus, perpetuom  
Neutr. Sgl. I 66, 67,  
perpetueis Dat. Pl. I  
119, mit Nebenformen  
von perpes, wie perpetem  
Ac. Sgl. u. perpetes Pl.  
II 96, perpetuior, perpe-  
tuissimus II 112.  
perplexim II 669.  
perplexor II 312, perplexa-  
rier II 407.  
perpluo, perplovere II 498.  
perplurimus II 136.  
perpolio, perpolit (Perf.)  
II 523, perpolibo II 449.  
perpolitissime II 125, 136.  
perpopulor II 314.  
perpropinquos N. Sgl. I 69.  
perrumpo, perrupit II 508.  
perscindo, perscissus II  
578.  
perscrutor, perscruto II  
319, 320.  
persciacul II 658.  
Perseis, Perseidos G. Sgl.  
I 298, Perseida Ac. Sgl.  
I 306, Persei Voc. Sgl.  
I 293, Perseides N. Pl.  
I 316.  
Persephone N. u. Voc.  
Sgl. I 51, Persephones  
G. Sgl. I 60, Persephonen  
Ac. Sgl. I 51.  
persequor, persequo II 320,  
persequēris II 394, per-  
sequare u. persequaris  
II 394, 397, persequi II  
407, persequendo II 453,  
persequenti Abl. Sgl. II  
60, persequentissimus  
II 119.  
Perses, Persa M I 593, Per-  
ses, Persa N. Sgl. I 34,  
Persen, Persam Ac. Sgl.,  
Perse, Persa Abl. Sgl.  
I 34, 35, Persa, Perse  
Voc. Sgl. I 34, 39, Per-  
ses auch Nebenform von  
Perseus, dem Namen des  
Macedonischen Königs.  
Perseüs N. Sgl. I 329,

Perseos u. Persei G.  
Sgl. I 300, 330, Perseo  
Dat. u. Abl. Sgl. I 329,  
330, Persea Acc. Sgl. I  
308, Perseu Voc. Sgl.  
I 294.  
Perseus (Name des Mace-  
donischen Königs), Per-  
ses, Persa N. Sgl. I 337,  
338, Persei, Persi, Per-  
sae, Persis G. Sgl. I 337,  
338, Perseo, Persi, Per-  
sae, Dat. Sgl. I 337, 338,  
Perseum, Persam, Per-  
sen, Persem I 337, 338,  
339, Perseu Voc. Sgl. I  
294, 338, Perseo, Perse,  
Persa Abl. Sgl. I 337, 339.  
perseveranter mit Comp.  
u. Superl. II 120, 689.  
perseverantior, perseve-  
rantissimus II 120.  
Persis F. I 637, Persidos  
G. Sgl. I 298, Persida,  
Persidem I 212, 307,  
Perside Abl. Sgl. I 229,  
Persidas Ac. Pl. I 320.  
Persius, Persi G. Sgl. I 89.  
personavi II 478, perso-  
nantis Ac. Pl. II 71.  
perspicace Adv. II 659.  
perspicax II 13, perspi-  
caci Abl. Sgl. II 67.  
perspicio II 414, perspe-  
cet II 539, perspectum  
II 561, perspectissimus  
II 127.  
persto, perstaturus II 589.  
perstrideo, perstridunt  
(Praes.) II 424.  
persuadeo c. Acc. II 261,  
persuasissimum II 125.  
persuasu Abl. Sgl. I 504.  
pertaedescit II 620.  
pertaesum cf. taedet.  
pertendo, pertendi II 470.  
pertenuissimus II 136.  
pertergeo, perterget, per-  
tergeri II 424.  
pertimesco, pertimui II 505.  
Pertinace Abl. Sgl. II 67.  
pertinax, ācis II 13, 42,  
pertinace u. pertinaci  
Abl. Sgl. II 67, 68, 69,  
pertinacium G. Pl. II 85.  
pertineo, pertinēt II 434,  
pertinente u. pertinenti  
II 61, 62, 65.



pertundo, pertūdi II 476,  
pertusus, pertussus II  
568.

perturbatio Sgl., pertur-  
bationes Pl. I 420.

perturbatus mit Comp. u.  
Superl. II 128.

pervado, pervasi II 492,  
pervasum II 565.

pervello, pervelli II 503.

pervenarier II 408.

pervenio, pervenat (Conj.  
Praes.) II 419, perveni-  
bunt II 448, perveneris  
II 510, pervenirier II 408.

perversus mit Comp. u.  
Superl. II 128.

pervetus II 12.

pervicax, ācis II 42, per-  
vicaci Abl. Sgl. II 67,  
69, pervicacium G. Pl.  
II 85.

pervigil, ilis II 18, 39, 40,  
pervigili Abl. Sgl. II 46.

pervigilis, e II 17.

pervigilium Sgl., pervigilia  
u. pervigiliae Pl. I 455.

pervulgatus mit Comp. u.  
Superl. II 128.

pes M. I 661, pēs pēdis I  
141, pedum G. Pl. I 273,  
pedibus Dat. u. Abl.  
Pl. I 288.

Pesceniaes G. Sgl. I 13.

Pescenni N. Sgl. I 75.

Pessinus M. I 631, Pessi-  
nuntis G. Sgl. I 149,  
Pessinunto Abl. Sgl. I  
326.

pessimissimus cf. malus.  
pessum I 488.

pessumdo, pessumdatum  
II 581.

pestifer, era, erum II 2,  
ohne Comp. u. Superl.  
II 130.

pestilens II 12, pestilenti  
Abl. Sgl. II 56, pesti-  
lenta Neutr. Pl. II 73,  
93, pestilentium G. Pl.  
II 81.

pestis F. I 672, peste Abl.  
Sgl. I 224.

Petale Dat. Sgl. I 62.

(Pet)anniaes G. Sgl. I 13.

Petason Ac. Sgl. I 129.

Petili N. Sgl. I 75.

Petilli G. Sgl. I 89.

petitus N. Sgl., petitu Abl.  
I 506.

peto, petivi, petii, peti,  
petici, II 486, 507, 510,  
520, 522, 524, petisti II  
516, petivit, petiit, petiit,  
petit II 508, 520, 523,  
524, petivimus, petimus,  
petimus II 520, 523, 525,  
petistis II 516, petive-  
runt, petierunt, petivere,  
petiere II 518, 525, pe-  
tierat, petiverat II 518,  
526, petiverant II 526,  
petiero II 518, petierit,  
petiverit II 518, 526,  
petissem, petisses II 516,  
petisset, petivisset II 516,  
526, petissemus II 516,  
petissent, petivissent II  
516, 526, petaris (Conj.  
Praes. Pass.) II 396, pe-  
titum II 550, petivisse,  
petiisse, petisse II 514,  
516, 526, petendus, pe-  
tundus II 455, 456, 457,  
petente Abl. Sgl. II 58,  
petiturus II 590.

Petrā N. Sgl. I 54.

Petroniai Dat. Sgl. I 16.

Petrunes N. Sgl. I 133.

Petrus N. Sgl. I 77, 78,  
Petrei G. Sgl. I 93.

petulans II 12, petulante  
u. petulanti Abl. Sgl. II 56.

petulanter II 644.

petulantiae Pl. I 426.

Peuces G. Sgl. I 61.

pexim II 664.

pfui Interj. II 818.

Phacax, ācis I 140, Phaca-  
cum G. Pl. I 282, Phaca-  
cas Ac. Pl. I 319.

Phaeder cf. Phaedrus.

Phaedimon Ac. Sgl. I 129.

Phaedon N. Sgl. I 160.

Phaedrā N. Sgl. I 52, 53.

Phaedria N. Sgl. I 38,

Phaedriai G. Sgl. I 11.

Phaedrus, Phaeder N. Sgl.,

Phaetre Voc. Sgl. I 78,

Phaedros Ac. Pl. I 395.

Phaethon, ontis I 149,

Phaetonta Ac. Sgl. I 305.

Phaethontidas Ac. Pl. I  
320.

Phaethontides N. Pl. I 317.

phalanx F. I 667, phalan-

gis G. Sgl. I 139, phalan-  
gas Ac. Pl. I 318.

Phalaris, Phalaridis G. Sgl.,  
Phalari Dat. Sgl. I 144,  
Phalarim Ac. Sgl. I 207,  
208, Phalari u. Phalaride  
Abl. Sgl. I 227, 228.

Phalcen Ac. Sgl. I 57.

Phalech G. u. Ac. Sgl. I 384.

phalerae cf. falerae.

Phalereüs N. Sgl. I 329,

Phalerea Ac. Sgl. I 308.

Phaleris Dat. Pl. I 120.

Phania N. Sgl. I 38.

Phanium F. I 593.

Phanocrates, Phanocratae  
G. Sgl. I 336.

Pharao, Pharaonis G. Sgl.,

Pharaonem Ac. Sgl. I 587.

Pharasmanen u. Pharas-

manem Ac. Sgl. I 312.

Pharetrā N. Sgl., I 54.

pharmacopoles N. Sgl., far-

macopolam Ac. Sgl. I 32.

Pharnaces N. Sgl., Parna-

ceni u. Parnaseni Dat.

Sgl. I 342, Pharnacem

Ac. Sgl. I 310.

Pharos F. I 637, Pharos

u. Pharus N. Sgl., Pha-

ron u. Pharum Ac. Sgl.

I 126.

Pharsalus M. (?) I 631,

Pharsalos u. Pharsalus

N. Sgl., Pharsalum Ac.

Sgl. I 126.

pharus F. u. M. I 650, 651,

652, pharos F. I 651.

Phaselis, Phaselidem u.

Phaselida Ac. Sgl. I

212, 306.

Phaselitum G. Pl. I 21.

phaselus F (Schwertbohne)

I 622, 652, M. (Gondel)

I 652, faselus N. Sgl.

I 130 u. faselos, phase-

los I 129, phaselou Ac.

Sgl. I 130.

Phasis M. I 639, Phasidos

u. Phasidis G. Sgl. I

297, 299, Phasim, Pha-

sidem, Phasida Ac. Sgl.

I 210, 211, 306, 313.

Phegeus, Phegea Ac. Sgl.

I 308, Phegeu Voc. Sgl.

I 294.

Phegis, Phegidem u. Phe-

gida Ac. Sgl. I 211, 305.



- Phemonoe N. u. Abl. Sgl.,  
 Phemonoen Ac. Sgl. I 51.  
 Pherecraten Ac. Sgl. I 309.  
 Pherecydae G. Sgl. I 336.  
 Pheretiade Abl. Sgl. I 59,  
 Pheretiadum G. Pl. I 21.  
 Phidian Ac. Sgl. I 56.  
 Phila N. Sgl. I 38.  
 Philaenidi Dat. Sgl. I 143,  
 Philaeni Voc. Sgl. I 293.  
 Philaenon G. Pl. I 131.  
 Philematium F. I 593,  
 Philematium u. Phile-  
 matio N. Sgl., Phile-  
 mationis G. Sgl., Phile-  
 matio u. Philemationi  
 Dat. Sgl. I 133.  
 Philemo u. Philemon N.  
 Sgl. I 157, 160.  
 Philenis u. Philenidis G.  
 Sgl. I 142.  
 Phileros, ōtis I 147, Phi-  
 leronem Ac. Sgl., Phi-  
 leroni Dat. Sgl. I 342.  
 Phileta N. Sgl. I 38, Phi-  
 letini Dat. Sgl. I 64,  
 Philetan Ac. Sgl. I 55.  
 Philippeum G. Pl. II 28.  
 Philippi M. I 629, Pl. I  
 395, 477.  
 Philippopolis, Philippopo-  
 leos G. Sgl. I 298, Phi-  
 lippopolin Ac. Sgl. I 313.  
 Philistiona Ac. Sgl. I 305.  
 Philo u. Philon N. Sgl. I  
 157, 160.  
 Philocharen Ac. Sgl. I 311.  
 Philocomasium F. I 593.  
 Philocteta u. Philoctetes  
 N. Sgl., Philoctetam  
 Acc. Sgl. I 38, Philoc-  
 teta Abl. Sgl. I 38, 59,  
 Philoctete Voc. Sgl. I 40.  
 Philodespotos N. Sgl. I 65.  
 Philolaches N. Sgl. I 341,  
 Philolachae u. Philo-  
 lachetis G. Sgl. I 337,  
 341, Philolachi u. Philo-  
 lacheti Dat. Sgl. I 341,  
 Philolachem u. Philo-  
 lachatem Ac. Sgl. I 309,  
 341, Philolache u. Philo-  
 lachete Abl. Sgl. I 341,  
 Philolaches Voc. Sgl. I  
 296.  
 Philomelā N. Sgl. I 53.  
 Philopoemen, ěnis I 153.  
 Philos Ac. Pl. I 394.  
 philosophiae Pl. I 426.  
 philosophor II 312.  
 Philotis N. Sgl. I 342,  
 Philotini u. Philotidi  
 Dat. Sgl. I 342, Philo-  
 tis Voc. Sgl. I 293.  
 Philto N. Sgl. I 161.  
 Philumene Dat. Sgl. I 62.  
 Philuminai Dat. Sgl. I 16.  
 Phineus, Phineos u. Phi-  
 nei G. Sgl. I 300, 329,  
 330, Phinea Ac. Sgl. I  
 308, Phineu Voc. Sgl.  
 I 294, Phineas Ac. Pl.  
 I 320.  
 Phinis, Phini Voc. Sgl. I  
 292.  
 Phintiam Ac. Sgl. I 56.  
 Phlegethon M. I 639.  
 Phlegraeon Ac. Sgl. I  
 129,  
 Phlegyan Ac. Sgl. I 55.  
 Phliasium u. Phliasiorum  
 G. Pl. I 115, 116.  
 Phliunta Ac. Sgl. I 306.  
 phloginos F. I 627.  
 Phocaensium G. Pl. II 37.  
 Phoceus, Phocaea Ac. Sgl.  
 I 308.  
 Phocis, Phocidos G. Sgl.  
 I 297, Phocidem u. Pho-  
 cida Ac. Sgl. I 212.  
 Phocion N. Sgl. I 161.  
 Phoebe N. Sgl. I 51,  
 Phoebes u. Phobenis  
 G. Sgl. I 61, 62, 63,  
 Phoebe u. Phoebeini Dat.  
 Sgl. I 62, 64.  
 Phoebeius, Phoebeie Voc.  
 Sgl. II 24.  
 Phoebus Voc. Sgl. I 84.  
 Phoenice Abl. Sgl. I 59.  
 phoenicopterus, phoeni-  
 copterum, phoenicopte-  
 rorum G. Pl. I 113.  
 Phoenissa F. I 610.  
 Phoenix M. I 639.  
 Phoenix, Phoenices N. Pl.  
 I 316, Phoenicum G.  
 Pl. I 282, Phoenicas  
 Ac. Pl. I 319.  
 phoenix M. u. F. I 610,  
 615, phoenica Ac. Sgl.  
 I 303.  
 Pholegandros N. Sgl. I  
 123.  
 Pholoe F. I 639.  
 Phorbas, antis I 149.  
 Phorcis, cidos G. Sgl. I  
 298, Phorcidas Ac. Pl.  
 I 320, Phorcisi Dat. u.  
 Abl. I 318.  
 Phorcynis, nidos I 298,  
 Phorcynida Ac. Sgl. I  
 305.  
 Phorcys u. Phorcyn N.  
 Sgl. I 153, 155, Phor-  
 cyis u. Phorcynis G.  
 Sgl. I 153, 155, Phor-  
 cyn Ac. Sgl. I 155.  
 Phormio N. Sgl. I 161,  
 644.  
 Phoroneus, neos I 300,  
 Phoronea Ac. Sgl. I 308.  
 Phoronis, idos I 298.  
 Phrabaten Ac. Sgl. I 311,  
 312.  
 phrenitim Ac. Sgl. I 207.  
 Phronesium F. I 593.  
 Phryx, ŷgis I 139, Phryga  
 Ac. Sgl. I 307, Phryges  
 N. Pl. I 316, Phrygum  
 G. Pl. I 282, Phrygas  
 Ac. Pl. I 319.  
 Phryxon Ac. Sgl. I 129.  
 Phthiotam Ac. Sgl. I 35,  
 Phthiotum G. Pl. I 21.  
 Phthiotis, Phthiotim u.  
 Phthiotidem Ac. Sgl. I  
 209, 211.  
 phthiriasis Ac. Pl. I 252.  
 phthisis Ac. Pl. I 252.  
 phui Interj. II 818.  
 phy Interj. II 818.  
 Phycus M. I 631, Phycun-  
 tis G. Sgl. I 149.  
 Phylaciden Ac. Sgl. I 57.  
 Phylistim Ac. Sgl. I 586.  
 Phyllis, Phyllidos u. Phyl-  
 lidis G. Sgl. I 297, 299.  
 Phyllida Ac. Sgl. I 305,  
 Philli Voc. Sgl. I 292,  
 Phyllide Abl. Sgl. I  
 229.  
 physetēr N. Sgl. I 166.  
 physicam u. physicen Ac.  
 Sgl. I 41.  
 piacolom Ac. Sgl. I 65.  
 pica F. I 619.  
 picca F. I 621.  
 Picens, ntis II 15, 16,  
 41, Picenti Abl. Sgl. II  
 52, Picentium u. Picen-  
 tum G. Pl. II 78, 79,  
 80.  
 picrida Ac. Sgl. I 303.

pictor, pinctor II 563, pictoris N. Pl. I 251.  
 picus M. I 619.  
 piens, pienti Dat. Sgl. II 115, cf. pius.  
 Pieris, N. Sgl. Pierini u. Pieridi Dat. Sgl. I 342, Pieri Voc. Sgl. I 293.  
 pietas F. I 659, N. Sgl. I 383.  
 pigeo II 621, 622, piget II 620, 622, piguit II 623, pigitum est II 623, pigens II 624, pigendus, ad pigendum II 625, pigere II 622, pigitum iri II 624.  
 piger, ra, rum II 1, mit Comp. u. Superl. II 104.  
 pignero, pigneror II 268, 312.  
 pignus N. Sgl. I 168, 177, 178, pignoris u. pigneris G. Sgl. I 177, 178, pigneri u. pignore Dat. Sgl. I 178, 195, pignora, pignera, pignosa I 168, 178, pigneribus Dat. u. Abl. Pl. I 178.  
 pigre II 644.  
 pigritia Sgl. I 388, pigritiem Ac. Sgl. I 372.  
 pigror, pigro II 312.  
 pila, pilai G. Sgl. I 12, pileis Dat. u. Abl. Pl. I 30.  
 pilatim II 667.  
 Pilemone Dat. Sgl. I 193.  
 pileolum N. Sgl. I 537.  
 pileus, pileum N. Sgl., pilea Pl. I 537.  
 Pilinnai Dat. Sgl. I 16.  
 pilumnoe I 95, 96.  
 pinacotheca Abl. Sgl. I 41, 59.  
 pinaster F. I 624.  
 pinctor cf. pictor.  
 Pindus M. I 638.  
 pingò II 411, pinxi II 492, pictum II 563, pictai G. Sgl. I 9, 10, 11, II 26, u. Dat. Sgl. I 15.  
 pinguedo F. I 654.  
 pinguesco ohne Perf. II 505.  
 pinguis A Pl. I 246, II

36, pinguior, pinguiissimus II 112.  
 pinguitie Abl. Sgl., pinguitias Ac. Pl. I 374.  
 pinifer, era, erum II 2.  
 piniger, era, erum II 2.  
 Pinniaes G. Sgl. I 13.  
 pinniger, era, erum II 2.  
 pinso, piso II 412, pisant (Ind. Praes.) II 422, pinsibant II 416, 444, pinsui u. pinsi II 486, 490, pistum, pinsitum u. pinsum II 554, 556, pinsurus II 588.  
 pinus F. I 622, N. Sgl. I 510, 515, pinus u. pini G. Sgl. I 515, pino u. pinu Dat. Sgl. I 356, 515, pinu Abl. Sgl., pini u. pinus N. Pl., pinorum G. Pl. I 515, pinos u. pinus Ac. Pl. I 510, 515, pinis Abl. Pl. I 516.  
 piper N. I 625, piper Sgl. I 408, pipēris G. Sgl. I 166.  
 Piraeus u. Piraeus N. Sgl. I 330, Piraei u. Piraei G. Sgl. I 329, 330 (adjectivisch I 331), Piraeo Dat. u. Abl. Sgl. I 330, Piraea Ac. Sgl. I 308 (adjectivisch I 331), u. Piracum I 329, 330.  
 pirata M. I 593, N. Sgl. I 31.  
 Piren, ēnis I 153,  
 Pirenida Ac. Sgl. I 306, Pirenidas Ac. Pl. I 320.  
 pirum N. I 625.  
 pirus F. I 622, pirus N. Sgl. I 509, 510, piri G. Sgl. I 510.  
 Pisa u. Pisae (Elis), Pisae (Etrurien) I 477.  
 Pisandrus N. Sgl. I 78.  
 piscati G. Sgl. I 353.  
 piscatoris Ac. Pl. I 257.  
 Pisces Pl. I. 384.  
 piscis M. I 619, 671, 672, F. I 619.  
 piscor II 312.  
 Pisentiai Dat. Sgl. I 16.  
 Pisidum G. Pl. I 21, Pisideis Dat. Pl. I 30.

piso cf. pinso.  
 Pisones Pl. I 392.  
 Piste Dat. Sgl. I 62.  
 pistillus, pistillum N. Sgl. I 537, 538.  
 pistor II 556.  
 pisum, pisa N. Sgl. I 384, 405, 407, 548.  
 Pitholeonti Dat. Sgl. I 151.  
 Pitinas, Pitinate Abl. Sgl. II 53, Pitinatum G. Pl. II 78.  
 Pittacon Ac. Sgl. I 129, Pittaci Pl. I 394.  
 Pittheidos G. Sgl. I 298.  
 pituitae Pl. I 401.  
 pius, pii u. pi G. Sgl. II 24 u. 26, pii u. pius Voc. Sgl. II 24, piei N. Pl. I 97, ohne Comp. II 135, piissimus u. pientissimus II 113, 114, 115 cf. piens.  
 pix, pīcis G. Sgl. I 140, pices Pl. I 414.  
 placamen, īnis I 153.  
 placatius Adv. II 125.  
 placatus mit Comp. u. Superl. II 125.  
 Placentios N. Sgl. I 65.  
 placeo, placēt II 434, placui II 477, placitum II 550, placitus II 335, 339, 553, placiturus II 590, placendus II 346.  
 placitum (Subst.) II 339.  
 placo, placavi II 477, placatum II 549, placaris (Fut. II) II 509.  
 plaga Sgl. I 452, plagae Pl. I 386, 452.  
 Planci G. Sgl. I 93.  
 plane II 644, mit Comp. u. Superl. II 688.  
 Planesium F. I 593.  
 planeta M., planetae G. Sgl., planetam Ac. Sgl., planetae N. Pl., planetas Ac. Pl. I 649.  
 plango, plangor II 312, 411, planxi II 492, planctum II 561, plancus II 578, plangentis N. Pl. II 70.  
 plangor, plangoribus Dat. Pl. I 434.  
 planities u. planitia N.

- Sgl. I 372, 375, planitiae G. u. Dat. Sgl., planitiam Ac. Sgl., planitiā Abl. Sgl., planitiae N. Pl., planitiarum G. Pl., planitias Ac. Pl. I 375.
- planum Adv. II 652.
- plasma, plasmatorum G. Pl. I 284.
- Platacae Pl. I 477.
- platanon, ōnis I 162, platanona Ac. Sgl. I 303.
- platanus F. I 622, platanus N. Sgl. I 509, 516, platanus N. Pl. I 516.
- Plato u. Platon N. Sgl. I 156, 157, 160, Platōnis G. Sgl. I 163, 299, Platona u. Platonem Ac. Sgl. I 304, Platones Pl. I 395, Platonas Ac. Pl. I 320, 395.
- plaudo, plausi II 492, plausum II 565, plaussus II 566, plaudier II 408.
- Plautaes G. Sgl. I 14.
- Plautios, Plautio N. Sgl. I 65, 72.
- plebeius, plebei N. Pl., plebeis Dat. u. Abl. Pl. I 99.
- plebiscitum Sgl. I 380.
- plebs F. I 667, plebs, pleps, plebes, plebis, N. Sgl. I 136, 137, 181, 183, 370, 390, plebis, plebēi, plebi, plebe G. Sgl. I 134, 367, 379, 380, plebe Dat. Sgl. I 379, plebes Pl. I 438, plebium G. Pl. I 276, 277.
- Plectini Dat. Sgl. I 64.
- plecto II 312, plexi II 492, 494, 495.
- Pleiās u. Plias, Pleiadis G. Sgl. I 141, Pleiades, I 316, 445, Pleiadas u. Pliadas Ac. Sgl. I 319.
- Pleiones G. Sgl. I 61.
- Plesminios Ac. Pl. I 395.
- Plenese I 17.
- plerique I 386, 390.
- plerumque II 679.
- Pleuron F. I 633, N. Sgl. I 161.
- Pleusicles Voc. Sgl. I 296.
- Plias cf. Pleias.
- plico, plicatum II 549, 550, plicatus, plictus II 557.
- plinthus F. I 650, 652.
- Plisthenen u. Plisthenem Ac. Sgl. I 311.
- ploce N. Sgl. I 42, plocinis G. Sgl. I 64.
- plorator adjectivisch II 20.
- ploratus Pl. I 432.
- ploro, ploravi II 477, ploratum II 549, plorassit, plorassint II 541, plorantis N. Pl. II 70.
- plostrari N. Pl. I 98.
- plostreis Dat. Pl. I 119.
- P(l)otiai Dat. Sgl. I 16.
- plumbum I 384, 387, 391, 412.
- plumesco ohne Perfect. II 505.
- pluo, pluit II 414, 497, 597, 619, 620, pluunt, pluebant II 620, pluvi II 498, 823, ohne Supinum II 584, pluitur II 620.
- plurifariam II 679.
- plurilatera, plurilaterum ohne N. Sgl. Mascul. II 5, 85.
- plusculus cf. multus.
- Pluton N. Sgl. I 160, Plutona Ac. Sgl. I 304.
- pluviae Pl. I 402.
- Pobliiio N. Sgl. I 72.
- poculo N. Sgl. I 72, poculum Ac. Sgl. I 65.
- podex, icis I 140.
- Pocantie Voc. Sgl. I 82, II 24.
- poema, atis I 152, poematum u. poematorum G. Pl. I 283, 284, poematis u. poematibus Dat. u. Abl. Pl. I 290, 291.
- poenio cf. punio.
- poenitet cf. paenitet.
- Poenum G. Pl. I 115.
- poesin Ac. Sgl. I 312.
- poeta M. I 593, poeta u. poetes N. Sgl. I 31, 33, 36.
- poetice N. Sgl. I 41, poetica Ac. Sgl. I 41, poetice Abl. Sgl. I 41, 59.
- poetor, poeto II 314.
- pol Interj. II 814.
- Polemo u. Polemon N. Sgl. I 158, 160.
- polio, polibam, poliebam II 444, polibant II 445, poliam, polibo II 448, polivi II 478, politum II 550.
- polite mit Comp. u. Superl. II 689.
- Polite Voc. Sgl. I 39.
- politian Ac. Sgl. I 55.
- Politice Dat. Sgl. I 62.
- politus, politior II 119, politioris Ac. Pl. II 141, politissimus II 119.
- pollen N. Sgl., pollinis G. Sgl., pollini Dat. Sgl., pollinem Ac. Sgl., polline Abl. Sgl. I 494, 671, pollines Pl., pollinibus Dat. u. Abl. Pl. I 495.
- polleo ohne Perf. II 506.
- pollex, icis I 140.
- Polli G. Sgl. I 92.
- pollicor, polliceo II 314, 771, pollicearis II 396.
- pollicebere II 395, pollicerier II 408, pollicente Abl. Sgl. II 61.
- pollicitor II 314, pollicitere II 394.
- pollicitum (Subst.) II 314.
- pollinctor II 771.
- pollinxi ohne Praes. II 492, 771, pollinctum II 561.
- Pollitas I 395.
- pulluceo II 771, ohne Perf. II 507, 561, polluctum II 561, 771.
- Polluces cf. Pollux.
- pollutior, pollutissimus II 126.
- pollutius Adv. II 126.
- Pollux, Polluces, Poloces N. Sgl. I 141, Pollūcis G. Sgl. I 140, Polluces N. Pl. I 394.
- polyanthemum F. I 622.
- Polyboten Ac. Sgl. I 57.
- Polyclitos I 395.
- Polycratem u. Polycraten Ac. Sgl. I 309, 311.
- Polydamanta Ac. Sgl. I 304.

Polydecta Voc. Sgl. I 40.  
 polygonus F. I 622.  
 Polynicen Ac. Sgl. I 311,  
 Polynicē Abl. Sgl. I 244.  
 Polyphemon Acc. Sgl. I 129.  
 polypus F. I 615, 619.  
 Polyxenidam Ac. Sgl. I 56.  
 pomari N. Pl. I 98.  
 pomifer, era, erum II 2.  
 Pompei, Pompeiī G. Sgl. I 87, 93, 94, Pompei Voc. Sgl. I 80, 81, 83, Pompei N. u. Voc. Pl. I 99, 477.  
 Pompeianeti Dat. Sgl. I 64.  
 Pompelli G. Sgl. I 87.  
 pompholyx, ŷgis I 139.  
 Pompili G. Sgl. I 89, Pompilius Voc. Sgl. II 24.  
 Pomponi N. Sgl. I 75.  
 Pompulei G. Sgl. I 93.  
 pomum N. I 625.  
 pomus F. I 622.  
 pondo Indeccl. I 578, 580, 581.  
 pone 1) Adv. II 685, 694, pone versus u. versum II 637.  
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704.  
 pono, posno, posui, possivi, poseivi, posi, possi, possiī, II 486, 490, 491, 507, posicit, poseit, pose II 507, positum II 550, postum II 554, positus sum, fui, eram, fueram II 352, postus II 556, posturus II 589, ponendus II 457, pono mit in c. Acc. u. Abl. II 786.  
 pons, tis I 147, M. I 659, ponte Abl. Sgl. I 218, pontium G. Pl. I 271, ponteis u. pontis Ac. Pl. I 252, 255.  
 Ponti G. Sgl. I 88.  
 Pontinai Dat. Sgl. I 16.  
 pontifex, icis I 140, pontificum G. Pl. I 276, pontificis Ac. Pl. I 257.  
 Pontus M. I 637.

pop Interj. II 819.  
 popa M. u. F. I 593, 602.  
 Popaio N. Sgl. I 72.  
 Popilli G. Sgl. I 88.  
 popinor II 314.  
 poples M. I 658, poplitis G. Sgl. I 147.  
 poplifugia cf. populifugia.  
 poploe I 95, 96, cf. populus.  
 Poponi N. Sgl. I 75.  
 Poppaei N. Pl. I 98.  
 popularis Comm. I 600, popularior II 132.  
 populatim II 667.  
 populatrix adjectivisch II 21.  
 populifer, era, erum II 2.  
 populifugia, poplifugia Pl. I 476.  
 populor, populo II 314, populere II 397.  
 populus F. I 622.  
 populus Sgl. I 384, 390, 391, populei G. Sgl. I 84, populoi Dat. Sgl. I 95, poplom Ac. Sgl. I 65, populus Voc. Sgl. I 83, 84, populeis Dat. Pl. I 119, poploe I 95, 96.  
 porca F. I 610.  
 Porci N. Sgl. I 75.  
 porcula F. I 610.  
 porculus M. I 610.  
 porcus M. I 610, F. I 617.  
 porgo cf. porrigo.  
 Porphyri Voc. Sgl. I 81.  
 porphyrites N. Sgl. I 34, porphyrite Abl. Sgl. I 34, 59.  
 porrectior, porrectius (Adv.) II 126.  
 porrigo F. I 654.  
 porrigo II 770, porrigo u. porgo II 561, porrexi u. porxi II 494, 561, porrectum II 561.  
 porro Adv. II 633, 688.  
 porrotenus II 681.  
 porrum u. porrus N. Sgl. I 408, 538, 540, 541, porra u. porri N. Pl. I 408, 538, 540, 541.  
 porta, portabus Dat. u. Abl. Pl. I 24, 30.  
 portendier II 406, 408.

portentum G. Pl. I 103, 114, II 28.  
 porticus F. I 679, portico Abl. Sgl. I 523, porticus Pl. I 359, porticibus Dat. u. Abl. Pl. I 362, 368, porticum G. Pl. I 360.  
 portio F. I 654, portioni Abl. Sgl. I 239.  
 porto, portari II 407.  
 portorium, portori G. Sgl. I 93, portoricis Dat. Pl. I 119.  
 Portunalia Pl. I 476.  
 portus, porti G. Sgl. I 353, portu Dat. Sgl. I 357, portubus u. portibus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 365.  
 pos cf. post.  
 posco, poposci, peposci, posci II 459, 464, 465, 466, poscītum II 560, 584, poscente Abl. Sgl. II 58.  
 Posillai Dat. Sgl. I 16.  
 positus Pl. I 432.  
 posno cf. pono.  
 posquam cf. postquam.  
 possessore Dat. Sgl. I 193, possessorus N. Pl. I 245.  
 possideo, possideit II 507.  
 possiderunt II 390, possideri, possidere II 407.  
 possum II 602, potis sum II 600, potis es II 601, potes II 601, potest, potis est II 601, possumus II 602, possim II 592, 602, potestis II 602, possunt II 602, potis sunt II 601, poteram, potis eram II 601, potui II 602, potuere II 390, 391, potuerunt II 392, potueram II 602, potero II 602, 602, poterunt II 602 u. poterint II 596, 602, potuero II 602; possim II 602, possiem II 594, 602, potis siem II 601, potis sis II 601, possies II 602, possit, possit II 443, possiet II 602, potisit, potis sit II 601, possimus II 437, poti-

- sint, potissint II 601, possem, potisset II 602, poterim (Conj. Perf.) II 602, potuissem II 602, pote fuissent II 601, potesto (Imper.) II 603, posse II 602, potesse, potis esse II 601, potuisse II 602, potisse II 603, potens II 603, potentum G. Pl. II 84, potestur, poteratur, pos-situr, possetur II 603.
- post 1) Adv. II 641, 685, 694, mit dem Ablat. der Zeit II 694.
- 2) post, poste, pos Praep. c. Acc. II 695, 696, 704, 736, nachge-stellt II 790, 791, pos Idus, pos multum II 806.
- postea II 680.
- posteaquam II 804.
- postemplum II 806.
- postempus II 806.
- postera ohne N. Sgl. M. II 4, 85, posteri u. poste-rei N. Pl. I 97, 336, 443, posterum G. Pl. II 28, postereis Dat. u. Abl. I 119, 129, poste-rior II 107, posteriore, posteriori Abl. Sgl. II 138, 139, posterioris Ac. Pl. II 141, poste-rius II 690, postremus II 107, postumus II 107, 108, 109, postremior, postremissimus II 130, postremo, postremum II 646, 688, 690.
- posthac II 680.
- postibi II 629.
- postidea II 680.
- postilla, postillac II 680.
- postis M. I 671, 672, posti, poste Abl. Sgl. I 197, 223, postis, postes Ac. Pl. I 254, 256.
- postmodo, postmodum II 674, 685, 686, 688.
- postquamde II 806.
- postridie II 673.
- postsecus II 633.
- postquam, posquam II 736, 804, 805.
- postulatu Abl. Sgl. I 504.
- postulo, postulāt II 434, postularunt II 528, po-stulassem, postulavissem II 527, 528, postulas (Part. Prs. Act.) II 410, postu-lanti Abl. Sgl. II 60.
- Postumus II 108.
- potens II 603, potente, potenti Abl. Sgl. II 56, potentium G. Pl. II 81.
- potentiae Pl. I 426.
- poterion F. I 622.
- potestas Sgl. I 386, po-testatis G. Sgl. I 147, potestatum G. Pl. I 269.
- Potifari G. Sgl. I 588.
- potior, potio II 268, 314, potiris, potitur, potitur, potimur II 418, 419, potereris, poteretur, po-teremur, poterentur II 419, potiturus II 590, potiundus II 454—458, potiendus c. Acc. II 264, poti II 419 u. po-tirier II 407.
- potis, pote II 600 cf. pos-sum, potior II 103, po-tiore Abl. Sgl. II 138, potissimus II 103, po-tius, potissime II 692.
- poto, potatum, potum II 557, potus II 334—337, 557, potatus II 557, potaturus, poturus II 588, poturorum G. Pl. II 591, potarier 407.
- potui Dat. Sgl. I 506, 507, potum Ac. Sgl. I 507.
- practicini Dat. Sgl. I 64.
- prae 1) Adv. II 784.
- 2) Praep. c. Abl. II 704.
- praebeo, prae-bui II 477, praebuere u. praebuē-runt II 391, 392, prae-bitum II 550, praebe-rier II 407, 408.
- praeello, prae-cellet (Prs.) II 428, ohne Perf. II 490, prae-cellente Abl. Sgl. II 61, prae-cellen-tior, prae-cellentissimus II 126, 822.
- praeceps u. praecipēs N. Sgl. II 13, 39, praeci-pem Ac. Sgl. II 39, praecipiti u. praecipē II 39, 42, 71, praecipitis N. Pl. II 70, praecipitia Neutr. Pl. II 71, praeci-pitum u. praecipitium G. Pl. II 74, praecipi-tis Ac. Pl. II 70, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- praecido, praecidi u. praec-cidi II 470.
- praecino, praecinui, praec-cini, praecini II 476, 477.
- praecipēs cf. praiceps.
- praecipio, praeceptus est II 260, praecipiundus II 454.
- praecipitante Abl. Sgl. II 59.
- praecleariter II 656, 657.
- praeco, ōnis I 156, 163, praeconeī Dat. Sgl. I 192, praeconeis Ac. Pl. I 257.
- praecoquis cf. praecox.
- praeccordia Pl. I 387, 391.
- praecox u. praecoquis II 17, praecōcis u. praecōquis G. Sgl. II 39, 42, praecox N. Sgl. u. praecoxa N. Sgl. F. I 691, praecoquam Ac. Sgl. F. II 93, praecoci, praecoce u. praecoqui, praecoque Abl. Sgl. II 45, praecoquā Abl. Sgl. Fem. II 93, praecoca Neutr. Pl. I 691, II 72, praecocia II 72 u. praecoqua II 93, praecoquae N. Pl. Fem. I 691, praecoquas Ac. Pl. F. II 93, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- praecurro, praecurri u. praecurri II 467—469.
- praedad, praidad Abl. Sgl. I 2, 17.
- praedator adjectivisch II 20.
- praederos, ōtis II 147.
- praedico, praedic (Imper.) II 438, 440.
- praedium, praedis Dat. Pl. I 121.
- praedo, praedonis N. Pl. I 251.
- praedor, praedo II 314, 315, praedante Abl.



Sgl. II 58, praedatae N. Pl. I 691.  
 praeco, praecivit II 524.  
 praefascine II 682 cf. praefiscini.  
 praefectura, praefectureis Dat. Pl. I 30.  
 praefectus, praefectos N. Sgl. I 65, (praef)ecti N. Pl. I 97.  
 praefestinatum II 665.  
 praefinio, praefinisti II 512.  
 praefiscini u. praefiscine II 682, cf. praefascine.  
 praefor, II 287, 288, praefatur, praefamur, praefentur, praefabuntur, praefarer, praefarentur II 615, praefato II 287, 615, praefamino, praefante, praefantes II 615, praefatus II 615, 616, praefandus II 615, praefando II 616.  
 praegnatis N. Pl. II 70, praegnatum G. Pl. II 80.  
 praegredior II 289.  
 praelabor II 292.  
 praelatior II 126.  
 praelavo, praelavitur II 420.  
 praeloquor II 294.  
 praemedicatus II 297.  
 praemeditor, praemeditatus passivisch II 297.  
 praemercor II 298.  
 praemetor II 301, praemetatus passivisch II 302.  
 praeminor II 312.  
 praemior II 315.  
 praemium, praemi G. Sgl. I 88.  
 praemoderor II 303.  
 praemodulor II 303.  
 praemodum II 673.  
 praemolior II 303.  
 praemordeo, praemorsi II 465, 476.  
 praemrior II 304.  
 praemulceo, praemulsus II 565.  
 Praeneste N. u. F. I 634, Praeneste u. Praenesti Abl. Sgl. I 232, 392.  
 Praenestinei N. Pl. I 97

praenosco, praenosse II 533.  
 praeco, praecolat (Conj. Prs.) II 423.  
 praeparato, ex praeparato II 647, 760.  
 praepatior II 311.  
 praepes, ētis II 40, praepete u. praepeti Abl. Sgl. II 48, 49, praepetum G. Pl. II 77.  
 praepono, praeposivi II 491, praepostus II 556.  
 praeposterus, a, um II 3, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 praepotens, praepotente Abl. Sgl. II 56, praepotentium u. praepotentum G. Sgl. II 82, 84.  
 praeproperus, a, um II 3.  
 praequam II 803.  
 praeripio, praerepsit (Conj. Perf.) II 545.  
 praes M. u. F. I 604, 661, praedis (alt praevidis) G. Sgl. I 141, praedum G. Pl. I 273.  
 praesagio, praesagior II 315, praesago II 432, praesagibat II 444, praesagire, praesagere II 432.  
 praescio, praescisse II 512.  
 praescribo, praescripti II 536.  
 praeseco, praesecatus II 554.  
 praesens cf. praesum.  
 praesentiae Pl. I 426.  
 praesepe, praesepe praesepis, praesepium N. Sgl. I 185, 553, praesepio Dat. Sgl. I 553, praesepim, praesepem, praesepium Ac. Sgl. I 202, 553, praesepe u. praesepio Abl. Sgl. I 230, 231, 553, praesepia Pl. I 391, 553, praesepibus u. praesepiis Dat. u. Abl. Pl. I 553, praesepis Ac. Pl. I 553.  
 praesertim II 669.  
 praeses M. u. F. I 604, 661, praesēs N. Sgl. I 141, praesidis G. Sgl. I 142.

praesiciae cf. prosiciae.  
 praesideo, praesidi II 501.  
 praesidium, praesidi G. Sgl. I 88, praesidis Dat. Pl. I 120.  
 praespeculatus passivisch II 322.  
 praestans, praestanti u. praestante Abl. Sgl. II 56, praestantium G. Pl. II 82, praestantis Ac. Pl. II 70, mit Comp. u. Superl. II 119.  
 praestatio II 582.  
 praestator II 582.  
 praestes, itis II 147.  
 praestigia Sgl. I 474, praestigia u. praestigiae Pl. I 386, 388, 474.  
 praestitor II 582.  
 praesto, praestiti II 467, praestavi II 477, praestiteris II 509, praestitum praestatum, praestitus u. praestatus II 581, praestaturus II 589, praestiturus II 590.  
 praesto, praestus Adv. II 685.  
 praestolor, praestolo II 315, praestolarier II 407.  
 praestructim II 664.  
 praestus cf. praesto.  
 praesul Comm. I 600, 601, 670, praesulis G. Sgl. I 153.  
 praesum II 600, praefuere II 391, praesens II 596, praesenti Dat. Sgl. II 60, praesente u. praesenti Abl. Sgl. II 58, 59, 60, 62, praesentium G. Pl. II 81, praesentior II 121, praesentioris Ac. Pl. II 141, praesentissimus II 121.  
 praetendo, praetendi II 470, praetentus u. praetensus II 569, 570, 571.  
 praeter 1) Adv. II 685, 694, 783.  
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, nachgestellt II 792.  
 praeterea II 680.  
 praetereo, praeteriebat II 445, praeterii II 519 u.



- praeterivi II 524, praeteriit II 508, praeterisset, praeterissent II 515, praeterient (Fut.) II 450, praeterieris II 518, praeteriris II 397, praeteries (Part. Prs. Act.) II 410, praeterientes II 452, praeteritus II 338, 582, praeteriisse II 514 u. praeterisse II 516.  
 praeteregreior II 289.  
 praeterhac II 680.  
 praeterlabor II 292, praeterlabare, praeterlabere II 396.  
 praetermeo, praetermean- tum G. Pl. II 84.  
 praeterpropter II 685.  
 praeterquam II 681.  
 praetervelor II 327, praetervehens II 265.  
 praetondeo, praetotondi II 470.  
 praetorius, praetori G. Sgl. II 25.  
 praecut II 803.  
 praevagationus G. Sgl. I 191.  
 praevatico, praevaticor II 315.  
 praevchor II 327.  
 praevello, praevulsi II 503.  
 praeverbium, praeverbis Dat. Pl. I 120.  
 praevortier u. praevortier II 407, 408.  
 praidad cf. praeda.  
 prandeo, prandi u. prandidi II 467, 499, 500, pransum II 565, pransus II 334, 335, 337.  
 prandium, prandi G. Sgl. I 88.  
 pravitates Pl. I 427.  
 pravos, pravom N. Sgl. I 68, 69, 71.  
 Praxis N. Sgl., Praxedi Dat. Sgl. I 146.  
 Praxiteles, Praxitelus, Praxiteli u. Praxitelae G. Sgl. I 300, 333, 336, Praxitelen Ac. Sgl. I 311, Praxitele Voc. Sgl. I 296.  
 Praxo Ac. Sgl. I 314.  
 precario Adv. II 650.  
 precor, preco II 315, pre-
- ceris II 396, precabare, praeacere II 397, precantum G. Pl. II 84.  
 prehendo, prehendi II 499, prehensum II 565.  
 premo, pressi II 493, pressum II 577, premendus II 457.  
 prendo, prendi II 499 u. prendidi II 467, 500.  
 presbyter, teri I 76.  
 presse, pressius II 126, 689.  
 pressim II 664.  
 pressus, pressior II 126.  
 presteras Ac. Pl. I 318.  
 pretium, preti u. pretii G. Sgl. I 87, 91.  
 prex F. I 665, N. Sgl. I 474, precis G. Sgl., preci Dat. Sgl. I 474, precem Ac. Sgl. I 474, 665, prece Abl. Sgl. I 389, 474, 665, preces Pl. I 386, 389, 390, 474, 498, 665, precum G. Pl. I 274.  
 Priameis, Priameidem u. Priameida Ac. Sgl. I 211, 303.  
 Priamiden Ac. Sgl. I 57.  
 pridem II 686.  
 pridie II 673.  
 Priene N. Sgl. I 48, Prienam u. Prienen Ac. Sgl. I 48, 58.  
 Prienense Abl. Sgl. II 32.  
 primaevos N. Sgl. I 70.  
 primatis G. Sgl., ohne N. Sgl., primatem Ac. Sgl. I 442, primates N. Pl. I 442, II 15.  
 Primiane N. Sgl. I 47.  
 primipilaris, primipilari Abl. Sgl. I 225, primipilario II 92.  
 primitier II 656.  
 primitiae N. Pl. I 386, 391, 474.  
 primitivos N. Sgl. I 68.  
 primitus II 670.  
 primo, primum, prime II 646, 647, 690.  
 primoris N. Sgl. fehlt, primoris G. Sgl., primori Dat. Sgl., primorem Ac. Sgl. II 86, primori, primore Abl. Sgl.
- II 32, 33, 86 u. primoro II 91, primores N. Pl. I 386, 391, 441, 442, 498, II 86, primorum G. Pl., primoribus Dat. u. Abl. Pl. II 86.  
 primus cf. pro.  
 princeps M. u. F. I 609, princeps u. principes N. Sgl. I 135, principis G. Sgl. I 137, II 39, principe u. principi Abl. Sgl. II 44, principis N. Pl. I 251, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72, principium u. principum G. Pl. I 272, 276, 277, II 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 principalis, principalior II 132.  
 principes cf. princeps.  
 principio II 675.  
 principor, principio II 515.  
 Priona Ac. I 304.  
 prior, prius cf. pro.  
 priorsum II 638.  
 Priscaes G. Sgl. I 13, Priscas Dat. Sgl. I 16.  
 pristim Ac. Sgl. I 208.  
 pristinus ohne Comp. u. Superl. II 130, die pristini u. die pristinae II 676.  
 prius cf. pro.  
 priusquam II 803.  
 privatim II 668.  
 privatus, privatus Abl. Sgl. I 2, II 27, privato se tenere II 652.  
 Privernas II 16, Privernati u. Privernate Abl. Sgl. II 52, 53, Privernatia N. Pl. Neutr. II 73, Privernatium G. Pl. II 78.  
 privignus M., privigna F. I 594.  
 privo, privavi II 477, 485, privaverit, privavisset, privavisse II 528, privatum II 549.  
 pro, proh Interj. II 813.  
 pro Praep. c. Abl. II 704, c. Acc. II 784, nachgestellt II 789—791, pro, prod in Comp. II 770.  
 pro, Comp. prior II 116,

117, priore u. priori  
Abl. Sgl. II 138, prioris  
Ac. Pl. II 141, prius II  
690: Superl. primos N.  
Sgl. I 65, primaes G.  
Sgl. I 13 u. primes II  
26, primai Dat. Sgl. I  
16, primeis Dat. Pl. I  
30, primo, primum II  
646, 647, 690, imprimis,  
imprime, comprimis,  
comprime, adprimis, ad-  
prime II 679.  
proavia F. I 594.  
proavus M. I 594, proavos  
N. Sgl. I 68, proavum  
G. Pl. I 113.  
probabilis mit Comp., ohne  
Superl. II 136.  
probē II 688.  
probitas F. I 659, N. Sgl.  
I 383, probitatum u.  
probitatium G. Pl. I  
268.  
probiter II 656.  
problema, atis I 152, pro-  
blematorum G. Pl. I  
285, problematis Dat.  
u. Abl. Pl. I 291.  
probo, probāt II 434, pro-  
bēt II 444, probavi  
II 477, probaveit II 507,  
probaverunt II 528, pro-  
baveront II 389, pro-  
baro II 527, probaris  
(Prs. Pass.) II 397, pro-  
bunto (Imper.) II 433,  
probatum II 549, pro-  
batus mit Comp. u. Su-  
perl. II 119, 126.  
proboscis, cīdis I 142,  
proboscidem Ac. Sgl. I  
211, proboscide Abl.  
Sgl. I 229.  
probus, probes G. Sgl.  
Fem. I 14.  
Proca u. Procas N. Sgl.  
I 38.  
procaciter II 661.  
procastria Pl. I 388.  
procatasceue N. Sgl. I  
42.  
procax, cis II 42, procaci  
u. procace Abl. Sgl. II  
67, 68, 69, procacia  
Neutr. Pl. II 74.  
procedo, processus II 338,  
processurarum G. Pl. II

591, processe (Inf. Perf.)  
II 536.  
proceris G. Sgl., procerem  
Ac. Sgl. I 442, proceres  
N. Pl. I 386, 390, 391,  
441, 498, procum G. Pl.  
I 112,  
proceritates Pl. I 427.  
procērus, a, um II 4, pro-  
cerissimus II 105.  
procinctum Ac. Sgl., pro-  
cinctu Abl. Sgl., pro-  
cinctibus Abl. Pl. I 506.  
Procles, Procli G. Sgl. I 332.  
proclivē, procliviter, pro-  
clivi Adv. II 661.  
proclivis, proclivem u. pro-  
clivum Ac. Sgl., proclivo  
Abl. Sgl., procliva u.  
proclivia Neutr. Pl.,  
proclivas Ac. Pl. II 91,  
mit Comp., ohne Superl.  
II 136.  
proclivitas, ātis I 147.  
procliviter cf. proclivē.  
Procne u. Progne N. Sgl.  
I 51, Procnes u. Prog-  
nes G. Sgl. I 61, Proc-  
ne Dat. Sgl. I 62, Proc-  
nen Ac. Sgl., Procne  
Abl. Sgl. I 51.  
procor, proco II 315.  
Procris, Procrim Ac. Sgl.  
I 209 u. Procrin I 313,  
Procri Voc. Sgl. I 292.  
procul Adv. u. Praep. c.  
Abl. II 685, 694, 704,  
c. Abl. ohne a II 699.  
Proculaes u. Procules G.  
Sgl. I 13, 14, Proculai  
Dat. Sgl. I 16, Proculas  
Ac. Pl. I 395.  
procurro, procurri u.  
procurri II 467—469.  
procus, procum u. proco-  
rum G. Pl. I 103, 112.  
prod cf. pro.  
prode, produs Comp. II  
685, 690.  
prodeo, prodinunt II 413,  
prodii, prodit II 519,  
prodiet, prodient II 450,  
prodierit II 518, pro-  
dissem II 515, prodiisset  
II 514, prodisse II 516.  
prodigium G. Pl. I 103, 114.  
prodigus ohne Comp. u.  
Superl. II 130.

prodino cf. prodeo.  
proditiones Pl. I 429.  
prodo, produim II 441,  
prodit II 442, prodidi  
II 466, proditum II 581,  
prodente Abl. Sgl. II 61.  
produco, produc II 440,  
produx II 538., pro-  
ductus mit Comp. u. Su-  
perl. II 122.  
proclior, proelio II 315.  
proelium, proelis Dat. Pl.  
I 121.  
Proetides N. Pl. I 316.  
profanei N. Pl. I 97.  
profatum II 288.  
profero, proferis (2 P. Sgl.  
Ind. Prs. Act.) II 604,  
proferundus II 455, 458,  
proferri II 407 u. pro-  
ferrier II 409.  
ex professo II 760.  
proficiscor, proficisco II  
315, proficiscaris II 395,  
profisceris II 397.  
profiscēris II 395, pro-  
fectum II 578, 579.  
profiteor II 286, profiteris  
II 394, profitemino II  
399, profiteri II 407,  
professus passivisch II  
287.  
profligatus II 422, profl-  
gatissimus II 126.  
profluente Abl. Sgl. II 65.  
profor II 287, 288, profa-  
tur, profari, profante,  
profatus II 616.  
profusus, profusior, pro-  
fusius, profusissimus,  
profusissime II 124.  
progener M. I 594.  
progenies, progenii G. Sgl.  
I 376, 377, progeniebus  
Abl. Pl. I 383.  
progeno, progenitur II 413,  
414.  
prognariter II 656.  
Progne cf. Procne.  
progredior, progredior II  
289, progredederis II 396,  
progredimino, progredi-  
minor II 398, 399, pro-  
grediri II 415, progres-  
sus, progressior II 126.  
proh cf. pro.  
prohibeo, prohibessis II  
II 542, 547, prohibessit

II 542, 547, prohibessint II 542.  
 proinde II 681.  
 prolabor II 292.  
 prolatatim II 665.  
 proles u. prolis N. Sgl. I 180, 181, proles Pl. I 438, prolum G. Pl. I 262.  
 prolutum, prolutus II 559.  
 promereor, promereo II 298—301.  
 promeritum (Subst.) II 301.  
 Prometheus, Prometheos u. Promethei G. Sgl. I 300, 330, Prometheo Dat. u. Abl. Sgl. I 329, 330, Promethea Ac. Sgl. I 308, Prometheu Voc Sgl. I 294.  
 promineo ohne Perf. II 507, prominenti Abl. Sgl. II 65.  
 promiscam Adv. II 679, 687.  
 promiscuus, promiscus II 679.  
 promisthota N. Sgl. I 33.  
 promitto, promissi II 497, promisti, promissem II 536, promiseiserit II 497, promissse II 536, promittier II 407.  
 promo, prompsi II 492, 503, promptum II 561.  
 promoveo, promorat, promosset II 533, promoveris (Fut. II) II 549.  
 prompte mit Comp. u. Superl. II 689.  
 promptim II 669.  
 promptu Abl. Sgl. I 504.  
 promptus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 promulceo, promulsus II 565.  
 promulsis, ĭdis I 142.  
 pronepos M. I 594.  
 proneptis F. I 591, pronepte Abl. Sgl. I 215, proneptum G. Pl. I 260.  
 pronuntio, pronuntiati II 260.  
 pronurus F. I 594, 679, pronus N. Sgl. II 94, pronis N. Sgl. II 95, mit Comp. u. Superl. II 136, 137.  
 prooemior II 315.  
 propago F. I 654, 655.

propalam II 684.  
 propando, propassus II 567, propansus II 568.  
 prope 1) Praep. c. Acc. II 694, 700, 704.  
 2) Adv. II 685, 694; propior II 117, propiore Abl. Sgl. II 138, propius II 690, 692, propius c. Ac. u. Dat. II 700, proximus II 117, proxsumeis, proxumeis Dat. Pl. I 119, proxime II 690, 692, proxime c. Acc. u. Dat. II 700, die proximi II 676, proximior, proximiores II 129, 130.  
 propediem II 678.  
 propello, propepuli u. propuli II 470.  
 propemodum II 673.  
 properatim II 665.  
 properato Adv. II 648.  
 properiter II 656, 657.  
 Properti G. Sgl. I 92.  
 properus II 3, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 propheta u. prophetes N. Sgl., prophetam u. propheten Ac. Sgl., prophetā Abl. Sgl. I 33.  
 propinquitates N. Pl. I 427.  
 propinquos, propinquom N. Sgl. I 63, 72, propinqueis Dat. Pl. I 120, propinquior II 117, ex propinquo II 760, e propinquo II 761.  
 Propoetides N. Pl. I 316, Propoetidas Ac. Pl. I 320.  
 propola N. Sgl., propolam Ac. Sgl., propola Abl. Sgl. I 32.  
 propolis G. Sgl. I 299, propolim Ac. Sgl. I 208, propoli Abl. Sgl. I 227.  
 Propontis, Propontidos G. Sgl. I 297, Propontidem Ac. Sgl. I 212 u. Propontida I 307.  
 proporro II 633.  
 propriatim II 669.  
 proprie, proprior, proprius II 114.  
 proprio, propriassit II 541.  
 propriitim II 669.  
 propter 1) Adv. II 685, 694, eapropter II 680,

hacpropter II 681, quapropter (mit Tmesis) II 681.  
 2) Praep. c. Acc. II 704, c. Abl. II 784, nachgestellt II 792.  
 propterea II 680.  
 proquam II 503.  
 prora N. Sgl., prorim u. prorem Ac. Sgl. I 202, 568.  
 proreta N. Sgl., proretā Abl. Sgl. I 33.  
 prorsus u. prorsum II 636, 637.  
 prorumpo c. Acc., proruptus II 344.  
 proruo, prorutus II 582.  
 prosapies u. prosapia N. Sgl. I 374, 385, 439, prosapiae G. Sgl., prosapiem, prosapiam Ac. Sgl., prosapie, prosapia Abl. Sgl. I 374, prosapiae Pl. I 439.  
 proscindo, proscissus II 578.  
 proscribei II 407.  
 proscriptor adjectivisch II 20.  
 proscripturio ohne Perf. II 507.  
 proseco, prosecatus II 555.  
 prosectu Dat. u. Abl. Sgl. I 504.  
 prosectum Sgl. prosectam Ac. Sgl., prosecta Pl. I 449.  
 proselenoe N. Pl. I 131.  
 Proseneti Dat. Sgl. I 342.  
 Prosepnaïs G. Sgl. I 14.  
 prosequor II 320, prosequeris II 397.  
 Proserpinā N. Sgl. I 4.  
 prosicarier II 408.  
 Prosiceni Dat. Sgl. I 63.  
 prosicium Sgl., prosiciae, praesiciae Pl. I 449.  
 prosilio, prosilui II 482, 483, prosilivi, prosilii II 484, prosilibo II 449, prosiliturus II 586.  
 prosisto, prostiti II 467.  
 prosocer M. I 594.  
 prosocrus F. I 594, 679.  
 prospectu Dat. Sgl. I 357.  
 prospeculor II 322.  
 prosper u. prosperus II 3,

- prosperum G. Pl. II 28,  
 prosperiore Abl. Sgl. II  
 138.  
 prospere II 644, 688, mit  
 Comp. u. Superl. II 688.  
 prosperitates Pl. I 427.  
 prosperiter II 656.  
 Prosperus (Nom. propr.)  
 II 3.  
 prosperus cf. prosper.  
 prospicio II 414, prospexti  
 II 538, prospectum II  
 561, prospiciente Abl.  
 Sgl. II 61.  
 prossum II 638.  
 prosterno, prostrasse II  
 528.  
 prostibulum N. I 594.  
 prosum, prosus II 638.  
 prosum II 600, profuerunt  
 II 391, prosient II 594,  
 profuturorum G. Pl. II  
 591, profore II 597.  
 Protagoram u. Protagoran  
 Ac. Sgl. I 56.  
 Protas, Protati Dat. Sgl.  
 I 64.  
 protaules N. Sgl. I 32.  
 Prote, Proteni Dat. Sgl. I 63.  
 protelo Adv. II 674.  
 protenam, protinam Adv.  
 II 687.  
 protendo, protensus II 570,  
 protentus II 572.  
 protenis Adv. II 687.  
 protenus, protinus II 681.  
 protervitas, ātis I 147.  
 proterviter II 656, 657,  
 protervos N. Sgl. I 69.  
 protestor, protesto II 323,  
 324.  
 Proteus, Protēos G. Sgl.  
 300 u. Protei I 330, Protea  
 Ac. Sgl. I 308, Proteu  
 Voc. Sgl. I 294.  
 Prothoas Ac. Pl. I 395.  
 protinam cf. protenam.  
 protinus cf. protenus.  
 Protogeneti Dat. Sgl. I 342,  
 Protogenen Ac. Sgl. I 311.  
 protraho, protaxtis, pro-  
 traxe II 538.  
 protrico II 325.  
 protrope N. Sgl. I 42.  
 prout II 803.  
 provehor II 327.  
 proventum II 343.  
 provideo, provissus II 566.  
 providus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 provincia, provincies G.  
 Sgl. I 14, provinciis Dat.  
 Pl. I 31.  
 provinciati II 667.  
 provisu Abl. Sgl. I 504.  
 prox Interj. II 818, 819.  
 proximitas II 130.  
 proximus cf. prope.  
 prudens Comm. I 609,  
 prudentis G. Sgl. II 41,  
 prudenti u. prudente  
 Abl. Sgl. II 56, pru-  
 dentis N. Pl. II 70, pru-  
 dentium u. prudentum  
 G. Pl. II 82.  
 prudenter II 644, mit  
 Comp. u. Superl. II 689.  
 pruinae Pl. I 403.  
 prunum N. I 625.  
 prunus F. I 622.  
 prupergasia N. Sgl. I 42.  
 prurigo F. I 654.  
 prurio ohne Perf. II 507.  
 Prusia u. Prusias N. Sgl.  
 I 38, Prusiam Ac. Sgl.  
 I 56.  
 Prytanim Ac. Sgl. I 208.  
 psallo, psalli II 499, 503,  
 ohne Supinum II 584.  
 pseudomenus Ac. Pl. I 132.  
 Psophis, īdis I 142.  
 Psyche Dat. Sgl. I 62,  
 Psychem Ac. Sgl. I 58.  
 psychrolutes N. Sgl., psy-  
 chrolutam Ac. Sgl. I 33.  
 Pteleon N. I 633.  
 Ptolemaida Ac. Sgl. I 307.  
 pubēs u. pubis N. Sgl. I  
 180, 181, pube Dat. Sgl.  
 I 370, 379.  
 pubes, bēris II 40, 41,  
 pubere u. puberi Abl.  
 Sgl. II 50, ohne N. u.  
 Ac. Pl. Neutr. II 73,  
 puberum G. Pl. II 77,  
 puberibus Abl. Pl. II 73.  
 Publi G. Sgl. I 93, Publios  
 Ac. Pl. I 393.  
 publicanei N. Pl. I 97.  
 Publiciai Dat. Sgl. I 16.  
 publiciter II 656.  
 publicitus II 670.  
 Publicus, Publicis Dat.  
 Pl. I 120.  
 publicus, publicom Neutr.  
 Sgl. I 65, publici G.  
 Sgl. I 84, publicai G.  
 Sgl. II 26, publicus Voc.  
 Sgl. I 84, II 24, popli-  
 cod Abl. Sgl. I 2, II 27,  
 publiceis N. Pl. I 96,  
 II 27, publicum G. Pl.  
 II 29, publiceis, popli-  
 ceis Dat. Pl. I 30, 119,  
 ohne Comp. u. Superl.  
 II 130, res publica cf. res.  
 Publipor, ōris I 171, 172,  
 Publipores N. Pl. I 172.  
 Pudens, u. Pudes N. Sgl.  
 II 54 410, Pudente u.  
 Pudenti Abl. Sgl. II 54.  
 pudenter II 644, mit Comp.  
 u. Superl. II 689.  
 pudeo II 620, 622, pudet  
 II 620, 622, 623, pudet  
 II 622, pudeat II 622,  
 pudebat II 622, puduit  
 II 623, pudebunt II 622,  
 pudetur II 621, pudea-  
 tur, II 621, 622, pud-  
 itum est II 621, 623,  
 puditurum esset II 624,  
 puditum II 623, pudens  
 II 624, pudentis Ac. Pl.  
 II 70, mit Comp. u.  
 Superl. II 119, puditus  
 II 623, pudendus, pu-  
 dendum, pudendo II 625,  
 pudere II 622, puduisse  
 II 623, puditum ire,  
 puditum iri II 624.  
 pudescit II 620, 823, pu-  
 descunt II 622.  
 pudicabus Dat. u. Abl. Pl.  
 I 24, II 29.  
 pudor, ōris I 168, pudores  
 Pl. I 434.  
 puella F. I 594, puellabus  
 Dat. u. Abl. Pl. I 24, 30.  
 puellaris ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 puellitor II 315.  
 puellus M. I 594.  
 puer Comm. I 594, 597,  
 puer u. puerus N. Sgl.  
 I 76, pueri G. Sgl. I 76,  
 puer u. puere Voc. Sgl.  
 I 76, 80, puerei N. Pl. I 96,  
 98, puerum G. Pl. I 113.  
 puera F. I 594.  
 puerasco ohne Perf. II 505.  
 puerilis, puerilior Comp.  
 II 132.  
 puerities N. Sgl. I 374,

pugil M. I 670, pugil ilis I 153, pugile Abl. Sgl. I 233, pugilum G. Pl. I 278.  
 pugillar N. Sgl. I 185, 453, pugillaria Pl. I 453.  
 pugillares M. I 678, pugillarem Ac. Sgl. I 453, pugillares Pl. I 386, 391, 458.  
 pugilor II 315.  
 pugio M. I 653.  
 pugnator adjectivisch II 20.  
 pugnax, acis II 42, pugnaci Abl. Sgl. II 68, pugnacium G. Pl. II 85.  
 pugnitus II 670.  
 pugno transit. II 263, pugnavi II 477, pugnat II 534, pugnarunt II 528, pugnatum II 549, pugnatus II 263, pugnatium G. Pl. II 410, pugnandod I 2, II 27.  
 pulcher, ra, rum II 1, pulcrai G. Sgl. II 26, pulchrior, pulcherrimus II 104.  
 pulchre II 644.  
 pulchritudo F. I 654, pulchritudinis G. Sgl. I 164.  
 pulcinum Sgl. I 408.  
 pulex M. I 619, pulicis G. Sgl. I 140.  
 Pulio N. Sgl. I 72.  
 Pulpud Ac. Sgl. I 583.  
 puls F. I 659, pultis G. Sgl. I 147, pultium G. Pl. I 270.  
 pulso, pulsaverunt, pulsaverit II 528, pulsarier II 409.  
 pulver cf. pulvis.  
 pulverulenta Neutr. Pl. II  
 pulvinar, pulvinare N. Sgl. I 185, 186, 187, pulvinari Abl. Sgl. I 234, pulvinaria N. Pl. I 258.  
 pulvis M. u. F. I 657, pulvis u. pulver N. Sgl. I 177, pulvis N. Sgl. I 176, pulvis Sgl. I 383, 384, 390, 391, pulveres Pl. I 384, 411.  
 pulvisculi Pl. I 411.  
 pumex M. I 664, pumicis G. Sgl. I 140.

pumiliorem Comp. II 129.  
 punctatim II 667.  
 punctim II 663.  
 pungo II 411, pupugi II 459, 464, 475, pepugi II 465, pepungi II 460, punxi II 475, punctum II 560, punctus II 578.  
 punio, punior, poenior II 316, punivi u. poenivi II 524, poenibat II 445, puniit II 521, punisset, punisse II 513, poenibitur II 449.  
 Punus, Punior Comp. II 129.  
 Pupi G. Sgl. I 89.  
 Pupilli G. Sgl. I 85.  
 puppis, puppes N. Sgl. I 184, puppim, puppem Ac. Sgl. I 196—198, 202, puppi, puppe Abl. Sgl. I 197, 212, 215, 216, puppis, puppes N. Pl. I 248, 250, puppium G. Pl. I 258, puppis Ac. Pl. I 249, 250, 254.  
 pure, purius II 688, purissime u. purime II 106, 688.  
 purgo, purgandis Dat. Pl. I 119, purgator, purgatissimus II 126  
 puriter II 656, 657.  
 purpură N. Sgl. I 54.  
 purpureai G. Sgl. II 26.  
 purus, a, um II 4, purissimus II 106.  
 pus N. I 671, pus Indecl. I 578, pus Sgl. I 388, 389, 390, 402, 582, puris G. Sgl., puri Dat. Sgl., pure Abl. Sgl. I 486, pura Pl. I 402, 486, 500.  
 pusillanimus u. pusillanimis N. Sgl. II 90.  
 pută II 437.  
 puteal u. puteale N. Sgl. I 185, 186, puteali Abl. Sgl. I 233.  
 Puteoli M. I 629, Puteoli Pl. I 387, 389, 391, 477, Puteoleis Dat. Pl. I 119.  
 puter, tris, tre II 8, putris M. II 9, putri Abl. Sgl. II 30, putria Neutr. Pl. II 37, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 putesco, putui II 505.

puteus, puteum N, Sgl., putea Pl. I 538.  
 putidus mit Comp. u. Superl. II 132, putidiusculus II 137.  
 puto, putēt II 444, putasti II 527, putastis, putavistis II 527, 528, putarunt, putaverunt II 527, 528, pută II 437, putasse II 527.  
 putresco, putrui II 505.  
 putus, putissimus II 135.  
 pycnostylos, on, pycnostylo Abl. Sgl. F. II 11.  
 pycta M. I 593, pycta u. pyctes N. Sgl. I 33, pycten Ac. Sgl. I 34.  
 Pylada A. Sgl. I 36, Pyladae G. Sgl. I 335.  
 Pylos N. Sgl., Pylon u. Pylum Ac. Sgl. I 126.  
 Pyra N. Sgl. I 54.  
 pyramis, idis I 142, pyramidem Ac. Sgl. I 211, pyramidum G. Pl. I 282, pyramidas Ac. Pl. I 318.  
 Pyrenaeus Sgl. I 482.  
 Pyrene F. I 639, Pyrene Sgl. I 482, Pyrenes G. Sgl. I 61.  
 pyrites M. I 647, pyrites N. Sgl., pyriten Ac. Sgl. I 34, pyrite Abl. Sgl. I 34, 59.  
 Pyrois, entis I 149, Pyroenta Ac. Sgl. I 304.  
 Pyrrhă I 689.  
 Pyrrho u. Pyrrhon N. Sgl. I 158, 160.  
 Pyrrhus I 383.  
 pysma N. Sgl. I 42.  
 Pythagora N. Sgl. I 38, Pythagoram u. Pythagoran Ac. Sgl. I 55, 56, Pythagorae Pl. I 392.  
 pythauls N. Sgl. I 32.  
 Pythia I 477.  
 Pythius, Pythi G. Sgl. I 93, Pythic Voc. Sgl. II 24.  
 Pythocles, Pythoclea Ac. Sgl. I 308.  
 Python M. I 643.  
 Python u. Pytho N. Sgl. I 158, 160, Pythonos G. Sgl. I 297, Pythona Ac. Sgl. I 304.



pytisma, pytismatis Dat. Pl. I 291.

pyxis, pyxidem Ac. Sgl. I 211, pyxide Abl. Sgl. I 229, pyxidibus Dat. u. Abl. Pl. I 318, pyxidas Ac. Pl. I 318.

**Q.**

q Fem. I 645.

qua Adv. II 639.

quacumque II 639.

quadantenus II 640.

Quadiatium G. Pl. II 78.

quadragesies II 173.

quadragesis I 179.

quadrans M. I 659, quadrantum G. Pl. I 268.

quadrassis I 179.

quadrifariam, quadrifariter II 679.

quadriga Sgl. I 462, quadrigae Pl. I 388—391, 462, quadrigis Dat. Pl. I 30.

quadrigula I 462.

quadriugus, quadriugis u. quadriuges Ac. Pl. II 94.

quadrilatera, quadrilaterum ohne N. Sgl. M. II 5, 85.

quadrimanus, quadrimana II 15. cf. quadrumanus.

quadrimestris II 11.

quadrimum G. Pl. II 28.

quadringenties II 173.

quadrini, ae, a II 166.

quadripertito II 647.

quadripertitus II 311.

quadripes cf. quadrupes.

quadriremi Abl. Sgl. I 225.

quadrivium Sgl. I 463.

quadrumanus, quadrumanes N. Pl. II 97.

quadrupedantum G. Pl. II 84.

quadrupedatim II 669.

quadrupes Comm. I 611,

quadrupedis G. Sgl. II

39, quadrupedi, quadrupede,

quadripedi Abl. Sgl. II 44 u. quadrupedo,

quadripedo II 93, quadrupedia

N. Pl. I 612, II 72, quadrupedum

G. Pl. I 273, II 75, u.

quadripedium II 75.

quadruplex, icis II 39, quadruplici Abl. Sgl. II 45, quadruplicis Ac. Pl. II 70.

quadruplor, quadruplo II 316.

quaerito, quaeritor II 331.

quaero u. quaeso, quaesit

II 487, quaesumus u.

quaesimus II 437, 487,

quaesunt II 487, quaesivi,

quaesi, quaessii II 486,

487, 488, 521, 522, 523,

quaesisti II 511, quaesit

u. quaesivit II 521, 523,

quaesivimus II 525,

quaesistis II 511, quaesierunt,

quaesiverunt II 517, 526, quaesiveram

II 526, quaesierat u.

quaesiverat II 517, 526,

quaesierit u. quaesiverit

II 517, 526, quaesieritis

II 517, quaesissem II

511, quaesisset u. quaesivisset

II 511, 526, quaesissent

II 511, quaese,

quaesito II 487, quaesitum

II 550, quaesere II

487, quaesisse, quaesuisse,

quaesivisse II 511, 514, 226,

quaesens II 487, quaerenti

Dat. Sgl., quaerente Abl. Sgl.

II 61, quaerendus II 456,

457, quaerundus II 454,

455, 458, quaesendus II

487, quaerundai G. Sgl.

I 453, II 26, quaesendum

u. quaerundum G. Pl. II

28, quaesitior, quaesitissimus

II 126.

quaestionari N. Pl. I 98, 99.

quaestus, quaestuis u.

quaesti G. Sgl. I 352,

353, quaestu Dat. Sgl.

I 357, quaestibus, quaestubus

Dat. u. Abl. Pl. I 368.

qualibet II 640.

qualitas, qualitatum G.

Pl. I 269.

quam II 803.

quam, quamde II 641.

quamlibet II 641, 804.

quamquam II 641, 804.

ohne Nachsatz II 806.

quamvis II 641, 804. quam

voltis, quam velit, quam voles, quam volet, quam voletis, quam volent II 641.

quam II 639.

quandius, quandiu II 675.

quando II 641, 688, 803.

quandocumque II 641.

quandoque II 641.

quandoquidem II 641.

quansei cf. quasi.

quantisper II 641.

quantopere II 677.

quantumvis II 804.

quapropter II 681.

quaqua II 247, 640.

quaquam II 640.

quaquaversus, quaquaversum II 640.

quarto, quartum II 646.

quartus, quartai Dat. Sgl.

I 16, die quarte II 676.

quasi, quasci, quansei,

quase II 803, 804, quasi

u. quasi vero ohne Nach-

satz II 807.

quasso reflex. II 266.

quassu Abl. Sgl. I 504.

quatenus, quatinus II 640.

quaterdecies II 173.

quaterni, ae, a II 166.

quaternio M. I 654.

quatinus cf. quatenus.

quatio II 414, ohne Perf.

II 506, quassum II 577,

quatientis N. Pl. II 70.

quattuor, quatuor, quattor

I 483, II 149.

quattuordecies II 173.

quattuorviro Dat. Sgl. I 441.

que II 797, Stellung II 808.

quein cf. quin.

queo, quis, quit, quimus,

quitis II 607, 608,

queunt II 433, 608,

quibam, quibat II 445,

608, quivi, quivit II

525, quiit II 521, qui-

stis II 513, quiverunt,

quivere II 526, quibo,

quibunt II 450, 608, qui-

vero II 526, queam,

queas, queat, queamus,

queant II 443, 608, qui-

rem, quiret, quirent II

608, quierit, quiverit II

517, 526, quiveritis II

526, quierint II 517,



quissent II 513, quire II 607, 608, quītum II 550, 582, quiens II 452, 608, quītus II 582, quisse II 513, quitur, queuntur, queatur, queantur, quitus sum, quitus (quita) est II 609.

quercus F. I 622, quercus N. Sgl. I 509, 510, 516, quercus u. querci G. Sgl. I 516, quercu u. querco Abl. Sgl. I 510, 516, quercus N. Pl. I 516, quercorum G. Pl. I 510, 516, quercubus Dat. u. Abl. Pl. I 366, quercus Ac. Pl. I 516.

queror II 316, quereris u. querere II 394—397, questum II 577, questus II 579.

querulus ohne Comp. u. Superl. II 130.

questus Pl. I 432, questubus u. questibus Dat. u. Abl. Pl. I 367, 368.

qui, quae, quod II 218, quot Neutr. Sgl. II 218, qui Abl. Sgl. (=quomodo) II 230, quocum, quacum, quicum II 231, 789, quibuscum, cum quo, cum qua, cum quibus II 789, vergl. über die Decl. quis, quid.

1) relativ quis, quid (für qui, quod) I 691, II 219.

2) interrog. a) adjectivisch qui N. Sgl. M. II 219, quod Neutr. Sgl. II 225. b) substantivisch qui N. Sgl. M. II 219, 220, quod Neutr. Sgl. II 226.

3) indefin. qua u. quae N. Sgl. F. II 223, 224. a) adjectivisch qui N. Sgl. M. II 219, 220, quod Neutr. Sgl. II 225, 226. b) substantivisch qui N. Sgl. M. II 221.

qui Adv. II 642, 643.

quia II 804, quia enim II 804, 806.

quianam II 797, 803.

Quictilis cf. Quinctilis.

quicumque II 240, quocumque Neutr. Sgl. II 219, quescumque N. Pl. II 232, quibuscumque u. quiscumque Dat. u. Abl. Pl. II 245, quodcumque auch substantivisch II 241, cumque von qui getrennt II 240.

quidam II 240, quiddam substantivisch, quoddam adjectivisch II 243, quibusdam Dat. u. Abl. Pl. II 245.

quidem II 797, Stellung II 808, ne-quidem II 797. quidni II 797.

quies F. I 659, quietis G. Sgl. I 147, 568, quie Abl. Sgl. I 568, quietes Pl. I 421.

quies cf. quietus, a, um. quiesco, II 419, quievi II 486, quierunt II 529, quierant, quierim, quieris, quierit, quiessem, quiesces, quiessetis, quiescent II 530, quietum II 549, quiesse II 530 u. quievisse II 535.

quieto, quietor II 331.

quietus II 335, 342, quietem Ac. Sgl., quietes Ac. Pl. II 96, quietiore Abl. Sgl. II 138.

quilibet II 240, quidlibet u. quidlibet substantivisch, quodlibet adjectivisch II 243, quibuslibet Dat. u. Abl. Pl. II 245.

quin, quein II 804, 805.

quinam adjectivisch u. substantivisch II 241.

Quinctai Dat. Sgl. I 16.

Quinctiai Dat. Sgl. I 16, Quinctiis Abl. Pl. I 393.

Quinctileis, Quictileis Dat. Pl. II 36.

quinctus cf. quintus.

quincunx M. I 667, quincuncis G. Sgl. I 140.

quindecies II 173.

quindecimviri, quindecimvirum I 440, quindecimviro I 441, quindecimvirum G. Pl. I 111.

quinquagecies II 173.

quinquagessis I 179.

quinquatus F. I 679, quinquates M. I 649, quinquatus, quinquates Pl. I 359, 386, 388, 476, 568, u. quinquatria I 568, quinquatrium u. quinquatriorum G. Pl. I 285, 568, quinquatribus u. quinquatrubus Dat. u. Abl. Pl. I 367.

quinque I 483.

quinquemestris II 11.

Quinquennalia, Quinquennialiorum G. Pl. I 286.

quiquereme u. quiqueremi Abl. Sgl. I 225.

quinqueviro I 440.

Quintai Dat. Sgl. I 16.

Quintiai Dat. Sgl. I 16.

Quintii Pl. I 395.

Quintilis, Quintili Abl. Sgl. I 226.

Quintipor, ōris I 171.

quintus, a, um II 160, die quinte u. die quinti II 676.

quippe II 797, 804.

quippiam, quippiam Neutr. Sgl., quippiam u. quidpiam substantivisch, quoppiam adjectivisch II 244.

quippini II 797.

Quiriace, Quiriaceti Dat. Sgl. I 64.

Quirinale Abl. Sgl. II 31, 34, Quirinalia Pl. I 476.

Quiris, itis I 147, 439, Quiriti, Quiritei Dat. Sgl. I 193, 439, Quiritem

Ac. Sgl. I 388, 389, 439, Quirite Abl. Sgl. I 439,

Quiritis N. Pl. I 250 u. Quirites N. Pl. I 386,

388, 389, 390, 391, Quiritium u. Quiritum

G. Pl. II 77—80.

quirito, quiritor II 316.

quis oder qui, quae, quid oder quod II 218, quit Neutr. Sgl. II 218, G. Sgl.: cuius, quouis, quius II 227, cuius, queius, cuimodi, cuiusmodi, quouismodi, quouismodi II 228 (cuius u. quouis besonders vor modi einsilbig II 227), Dat. Sgl.:

cui, quoi, quoe, quoici, qui, quoi II 228 (cui einsilbig u. zweisilbig II 229), Ac. Sgl.: quem quam, quid oder quod II 229, Abl. Sgl.: quo qua, quo, qui II 229, 230, quicum II 229—232, N. Pl.: qui, ques, quis, quies, quae oder ques, quae II 232, G. Pl.: quorum, quarum quorum, cuium II 233, 234, Dat. u. Abl. Pl.: quibus, quis, queis, quiscum II 232, 234, Ac. Pl.: quos, ques, quies, quas, quae, quai II 232—234

1) interrog. a) substantivisch quis N. Sgl. M. II 219, 220, quis u. quae N. Sgl. Fem. I 222, 223, quid Neutr. Sgl. II 225. b) adjectivisch qui N. Sgl. M. II 220.

2) indefinit. quis N. Sgl. Fem. II 223, quae u. qua N. Sgl. Fem. II 233, qui Abl. Sgl. Neutr. II 230, quae u. qua Neutr. Pl. II 233, 234. a) substantivisch quis N. Sgl. M. II 219, 220, quid Neutr. Sgl. II 225, 226. b) adjectivisch quis N. Sgl. M. II 221, quid Neutr. Sgl. II 227.

3) relativ quis I 691, II 219, quid II 219. quisnam, quinam II 240, quisnam substantivisch u. adjectivisch II 241, quidnam substantivisch II 225, 243, quodnam adjectivisch II 225, 243. quispiam II 240.

quisquam II 240, als Fem. gebraucht, ohne Pl., gern substantivisch II 245, quousquam G. Sgl. II 227, quiquam Dat. Sgl. II 228, quitquam, quicquam, quiquam, quodquam, quidquam Neutr. Sgl. II 218, 241,

242, quiquam Abl. Sgl. II 244.

quisque II 240, quisque als Fem. II 245, quique u. queique N. Sgl. II 241, für quisquis u. quicumque II 249, quitque, quicque u. quique Neutr. Sgl. II 218, 244, quidque substantivisch II 243, quodque adjectivisch II 244, cuique dreisilbig II 229, quemque als Fem. II 245, quique, quaeque N. Pl. II 245, quibusque u. quisque Dat. u. Abl. Pl. II 245.

quisquilia u. quisquiliae Pl. I 386, 391, 474.

quisquis II 240, quisquis für quisque II 249, ohne eigene Form für das Fem. II 246, quiqui N. Sgl. II 241, 247, quirquir N. Sgl. II 246, quisquis auch adjectivisch II 141. Neutr. Sgl.: quicquid, quodquod, quocquod, quidquid II 241, 242, quiquid II 243 u. quitquit II 218, 242, cuiuscuius, cuiusmodi G. Sgl. II 246, 247, cuicui Dat. Sgl. II 246, 247, quemquem Ac. Sgl. II 247, 248, quoquo Abl. Sgl. II 245, 247, 248, quāquā Abl. Sgl. II 247, 248, quiqui, quaequae N. Pl. II 248, quibusquibus Dat. u. Abl. Pl. II 245, 248. quivis II 240 quitvis Neutr. Sgl. II 218, quidvis substantivisch, quodvis adjectivisch II 243, quivis Abl. Sgl. II 244, quibusvis Dat. u. Abl. Pl. II 245.

quo II 633, 804, usque quo II 634.

quoad II 634.

quocirca II 681.

quocumque II 633.

quod, quot II 804, 806. quodannis cf. quotannis. quodcirca I 692.

quodsi, cotsi II 804, 806. quoiatis, e II 16, cf.

cuiatis, cuias.

quoius cf. cuius.

quolibet II 633.

quom cf. cum.

quominus II 804.

quomodo II 673, 688.

quonam II 633.

quondam II 641.

quoniam II 804.

quopiam II 633.

quoquam II 633.

quoque II 797, Stellung II 808

quoqueversum II 635.

quoquo II 633.

quoquorsum II 735.

quoquovers, quoquoversus, quoquoversu, quoquoversum II 635.

quoquovorsum II 635.

quor cf. cur.

quorsum, quorsus II 635.

quosum, quossum II 638.

quot (weil) cf. quod.

quotannis, quodannis, quot annos, quot diebus, mensibus, annis, kalendis II 677.

quotidie cf. cotidie.

quousque II 634.

quovis II 633.

## R.

r Indecl. I 644.

Raab G. Sgl. I 584.

rabidus ohne Comp. u. Superl. II 130.

rabies Sgl. I 385, rabiei u. rabies G. Sgl. I 377, 378.

rabo ohne Perfect. II 507.

racematus II 317.

racemor II 317.

Rachel G. Sgl. I 585.

radiatus II 317.

radicitus II 670.

radicor II 317.

radiator, radio, radiatus II 317.

radix M. I F. I 665, radiceis G. Sgl. I 140, radices

Pl. I 408, radicum u.

radicium G. Pl. I 275,

radicibus Abl. Pl. I 288.

rado, rasi II 492, rasum II 565, rassus II 566.

- Raetiae Pl. I 396.  
 Ragau Ac. Sgl. I 583.  
 Ragonis N. Sgl. I 133.  
 ramentum, ramenta Sgl. I 548.  
 ramex, ĩcis I 140, ramicis Ac. Pl. I 257.  
 Ramnenses, Ramnes ohne Sgl. I 439.  
 rana F. I 619.  
 rancidus, rancidior II 132.  
 rapa cf. rapum.  
 rapax, rapacia Neutr. Pl. II 74, rapacium G. Pl. II 85, rapacis Ac. Pl. II 71.  
 raphanus M. u. F. I 623.  
 rapidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 rapio II 414, rapui II 487, rapsit (Conj. Perf.) II 545, rapiam (Fut.) II 451, rapere (Ind. Prs. Pass.) II 397, raptum II 554, raptabus Dat. u. Abl. Pl. I 24, II 29.  
 Rapo N. Sgl. I 158.  
 raptarier II 409.  
 raptim II 662.  
 raptor adjectivisch II 20.  
 rapum, rapa Sgl. II 408, 548.  
 rarenter II 657 cf. raro.  
 raritates Pl. I 428.  
 raro, rare II 645.  
 rastelli Pl. I 547.  
 raster u. rastrum N. Sgl., rastri u. rastra N. Pl., rastros Ac. Pl. I 547.  
 rates cf. ratis.  
 ratio, rationi G. Sgl. I 191 u. Abl. Sgl. I 239.  
 ratiocinor II 317.  
 ratis, rates N. Sgl. I 184, ratem u. ratim Ac. Sgl. I 202, rate Abl. Sgl. I 216, ratium G. Pl. I 258, rates N. Pl. I 255.  
 raucio, rausi, rausum II 496, 586, rausurus II 586.  
 raucitates Pl. I 428.  
 Ravelio N. Sgl. I 72.  
 Ravennas, Ravennate Abl. Sgl. II 53, Ravennatium G. Pl. II 77.  
 ravio II 496.  
 ravis, ravim Ac. Sgl. I 198.  
 reapse II 197.  
 Reate Neutr. I 634, Abl. Sgl. I 232.  
 Rebecca G. Sgl. I 587.  
 rebellatrix adjectivisch II 21.  
 rebellio F. I 654.  
 rebellis Ac. Pl. II 36.  
 rebello, rebellante Abl. Sgl. II 59, rebellatus II 259, 276.  
 recalfacio, recalface II 440.  
 recandesco, recandui II 505.  
 reccido cf. recido.  
 recedo, recesset, recesses II 536, recessus, recessior II 126.  
 recello. reculit, reculsit II 464, 490.  
 recenseo, recens u. recensitus II 557, 558.  
 recens, ntis II 12, 41, recenti u. recente Abl. Sgl. II 54, recentia Neutr. Pl. II 73, recentium u. recentum G. Pl. II 82, 84, recentis Ac. Pl. II 71.  
 recenseo, recens u. recensitus II 557, 558.  
 recenter u. recens Adv. II 679.  
 receptui Dat. Sgl. I 507.  
 recessim II 663.  
 recido u. reccido, recĭdi, reccidi II 473, recasurus II 586.  
 recipio, recepso II 545, recipiam u. recipie (Fut.) II 447, recipiente Abl. Sgl. II 61, recipiendus II 456, 457, recipiendi G. Sgl. II 266.  
 reconcilio, reconciliasso II 540, reconciliassere II 541, 549.  
 reconcinnarier II 408.  
 recondo, reconditum II 581, reconditior II 126.  
 recoquo, requoquent II 437.  
 recordor u. recordo II 269, 317, recordaris u. recordare II 394, 395, recordabere II 395.  
 recrudescio, recrudui II 505.  
 recta Adv. II 640.  
 recte II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 recula Sgl. I 460.  
 recurro, recurri u. recurri II 469.  
 recuso, recusaro II 527, recusantum G. Pl. II 84.  
 reddo, reddidi II 466 u. redidei II 507, reddidere II 390, reddideris II 509, reddibo II 451, 452, redditum II 581, reddundus II 486 reddi u. reddei II 406, 407.  
 reduco cf. reduco.  
 redemptito, redemptitavere II 390.  
 redemptor, redemptore Dat. Sgl. I 192.  
 redeo, redinunt II 413, rediebam, rediebas, rediebatis, rediebant II 445, redii u. redi II 519, 522, rediisti u. redisti II 514, 515, rediit, redivit, redit, redieit, rediit II 507, 508, 519, 523, 525, rediistis II 514, redierunt II 518, redies, rediet, redient II 450, redieram II 518, rediero II 518, redierimus, redierint II 518, redissem II 515, rediisses II 514, redisset II 516, rediissemus II 514, redissent II 516, redĭ (Imper.) II 436, rediens II 607, redeunte Abl. Sgl. II 61, rediturarum G. Pl. II 591, redeunda II 261, rediisse II 514 u. redisse II 516.  
 redigo, redigundus II 455.  
 redimo, redemi II 503, redimibat II 445, redimibo II 449.  
 redino cf. redeo.  
 redipiscor II 273.  
 reditus, reditibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 redoleo, redolui u. redolevi II 480.  
 reduco, reduc, redduc, reduce II 440.

reductus, reductor II 122.  
 redundo, redundarunt II 527.  
 redux, reduci u. reduce Abl. Sgl. II 45, ohne N. u. Acc. Pl. Neutr. II 72.  
 refectui Dat. Sgl., refectu Abl. Sgl. I 508.  
 refello, refelli u. refefelli II 470.  
 refercio, refersus II 564.  
 refero, rettuli II 470—473, relatum, relatum II 550, referi (Inf. Pass.) II 406, referenti Abl. Sgl. II 62, relaturorum G. Pl. II 591, referendus u. referendus II 453, 456—458, refero mit in c. Abl. II 786, referre gratiam u. referre gratias I 467.  
 refertus u. referctus II 563, mit Comp. u. Superl. II 123.  
 reficiendus u. reficiendus II 453.  
 reflecto, reflexi II 499.  
 reflexim II 664.  
 refragor, refrago II 317.  
 refrigeo, refrixi II 494.  
 refrigeratrix adjectivisch II 21.  
 refrigesco, refrixi II 505.  
 refundo, refusus II 566.  
 regalis mit Comp. u. Superl. II 132.  
 regifugium I 477.  
 Regillensi Abl. Sgl. II 34.  
 regimen, ĩnis I 153.  
 regio F. I 654, regiōnis G. Sgl. I 156, 163, regionum G. Pl. I 278, e regione (in gerader Richtung) II 758.  
 regionatim II 667.  
 regius, regii G. Sgl. II 25, regie Voc. Sgl. II 24.  
 regnatrix adjectivisch II 21, regnatrice Abl. Sgl. II 47.  
 regno, regnarunt II 528, regnate (Abl. Sgl. Part. Prs. Act.) II 410, regnantur, regnatus, regnandus II 259.  
 rego, rexi II 492 u. regui

II 494, rectum II 561, regundus II 455, 458, 459.  
 regredior, regredio II 289, regrediendus II 456.  
 regulatim II 667.  
 reicio, reice u. reic (Imper.) II 440, reiciendus II 454.  
 relabor II 292.  
 relanguco, relanguui II 486.  
 relanguesco, relanguui II 505.  
 relatum Ac. Sgl., relatu Abl. Sgl. I 506.  
 religio F. I 654, religionis Ac. Pl. I 257.  
 relino, releui, relivi II 480, 489.  
 relinquo, relinquent II 437, reliquere II 390, relictum II 560, relinquuntur II 823, relinquente Abl. Sgl. II 61, relinquendus II 453.  
 reliquia Sgl. I 474, reliquiae Pl. I 386, 391, 474.  
 reliquor, reliquo II 317, 318.  
 reliquus, reliquom Neutr. Sgl. I 67—69, 72, reliquci N. Pl. I 97.  
 reluctor, relucto II 294, reluctanti Abl. Sgl. II 65.  
 remaneo, remanserunt u. remansere II 391.  
 remedi G. Sgl. I 88.  
 remedior, remedio II 318.  
 rememoror II 297.  
 remetior II 301, remensus passivisch II 301.  
 remex, ĩgis I 139, 499, remigum u. remigium G. Pl. I 272, 276, 277.  
 remigii G. Sgl. I 91.  
 reminiscor, reminisco II 278, reminiscaris II 396, rementum II 579, recordatus sum II 583.  
 Remis N. Sgl. I 133.  
 remisse II 644, remissius II 125, 689.  
 remissiones Pl. I 429.  
 remissus mit Comp. u. Superl. II 125.  
 remitto, remisti II 536, remeisserit II 497.

Remmīai Dat. Sgl. I 16.  
 Remmis Dat. Pl. I 121.  
 remolior, remolio II 303.  
 remorbesco ohne Perfect. II 505.  
 remoror II 304.  
 remotus, remotior u. remotius, remotissimus u. remotissime II 125.  
 removeo, remorunt, remorat, remosse II 533.  
 remulceo, remulsus II 565.  
 remuneror, remunero II 304, 305.  
 Remureine Dat. Sgl. I 16.  
 ren M. I 670, ren, rien N. Sgl. I 153, 449, renis G. Sgl. I 153, 449, rene, Abl. Sgl. I 449, renes, rienes N. Pl. I 449, renum u. renium G. Pl. I 277, 278.  
 renascor II 306, renascendus II 347.  
 renideo ohne Perfect. II 507.  
 renitor II 306, renisus II 575.  
 renumereris (Conj. Prs.) II 397.  
 renuntio, renuntiaverunt II 528, renuntiarat II 527, renuntiarci (Infinit.) II 407.  
 renuo II 415, renui II 497.  
 reor II 316, 318. reris u. rere II 394, 396, rearis, rebare II 396, ratus II 318, 550, 582, 583, ohne Part. Fut. II 591.  
 repagulum Sgl., repagula Pl. I 459.  
 repastino, repastinassere II 541.  
 repello, reppuli II 470, 472, 473.  
 repens II 679, repenti Abl. Sgl. II 57.  
 repente Adv. II 679.  
 repentino, repentine II 645, 646.  
 repentinus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 reperio, rēperit II 473, reperibant II 445, reperies II 473, reperibit II 448, repperi, reperii,

- reperivi II 470—473, 484, repperit II 508, reperiare, reperiebare II 395, reperibitur II 448, reperi (Imper.) II 473, repertum II 560, reperire II 473, reperier II 408, 409, reperiundus II 454.
- repeto, repetiit II 520, repetivit II 524, repetimus II 523, repetivēre II 526, repetiero II 518, repetisse, repetivisse II 517, 526, repetundus II 453, 455—459.
- repleo, replevi II 477, replesti, replestis, repleat, replerant, replessent II 529, repletum II 549.
- replico, replicavi II 479, replicatum II 549, 551, replectus II 557.
- repo, repsi II 492.
- repono, reposivi II 491, repostus II 556, repono mit in c. Acc. II 786.
- repotia Pl. I 388, 476.
- repraesto, repraestavi II 477.
- represse, repressius II 126.
- repromitto, repromeisserit II 497.
- repudio, repudiaverunt II 528, repudiaritis II 527.
- repuerasco ohne Perfect. II 505.
- repugno, repugnarunt II 527, repugnante Abl. Sgl. II 59.
- repulsus, repulsior II 126.
- repungo, repupugi II 470, 475, repunxi II 475.
- requies F. I 659, requiētis, requiei, requie G. Sgl. I 147, 378, 379, 568, quietem u. quietem Ac. Sgl., quiete u. quiete Abl. Sgl. I 568.
- requiesco, requierunt II 529, requierant, requiesset, requiesse II 530, quietus II 342.
- requiro, requisivi II 523, requisisti II 511, requisivit II 523, requisierat II 517, requisisset II 511, requisisse II 511.
- requoquo cf. recoquo.
- res N. Sgl. I 370, 392, rei, rei, re G. Sgl. I 377—379, rei einsilbig I 378, rei, rei Dat. Sgl. I 378, rei einsilbig I 378, rerum G. Pl. I 380, 382, rebus, ribus Dat. u. Abl. Pl. I 380, 382, rei publice G. Sgl. II 27 u. re publicae I 379, re publicae Dat. Sgl. I 379, e re u. ex re, e republica u. ex re publica (im Interesse) II 757, 758
- resanescio, resanui II 505.
- resarcio resarcii II 496, 564, resarsurus II 589.
- rescindo, rescissus II 578.
- rescisco, rescit II 522, rescivere II 390, rescieris, rescierit, rescierint II 517, rescissem, rescisset, rescissent II 512, rescisse II 512.
- rescribo, rescripti II 536.
- rescis, resces, resices N. Sgl. I 141.
- reseco, resecavi II 478, resecatus II 555.
- resequor II 320.
- reservo, reservaverat II 528, reservavit, reservasset II 527.
- reses, idis II 39, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72.
- resex, ěcis I 140.
- resices u. resices cf. rescis.
- resido, residi II 501.
- resilio, resilui, resilivi, resili II 482—484.
- resinae Pl. I 414.
- resipio, resipi, resipui, resipivi II 492, resipere u. resipire II 416.
- resisto, restiti II 467, restavi II 477, restitistei II 507.
- resono, resonit II 421, resonunt II 420, 421, resonavi II 479.
- respicio II 414, rexpesit II 508, respexis II 545, 547, respexeris II 510, respectum II 561, respicientis Ac. Pl. II 71.
- respiratui Dat. Sgl. I 507.
- respondeo, respondere, respondē II 427, respondenti Dat. Sgl. II 60, respondente Abl. Sgl. II 58, respondere c. Acc. II 262.
- respueris II 509.
- restinguo II 414, restinxi II 492, restinctum II 561, restinctai G. Sgl. II 26.
- restipulor II 322.
- restim, restem Ac. Sgl. I 196—198, 202, 203.
- resti, reste Abl. Sgl. I 197, 216, restis u. restes N. Pl. I 249, 250.
- restituo, restituaris II 395, restituendus II 453, restitui (Infin.) II 407.
- restrictim II 644, restrictissime II 127.
- restrictior II 127.
- rete N., retis M. u. F. I 672, 676, rete, retis u. retia N. Sgl. I 185, 553, 554, retem Ac. Sgl. I 554, rete u. reti Abl. Sgl. I 230, retia u. retes N. Pl. I 258, 386, 553, 554, retiis Dat. u. Abl. Pl. I 292, 554, retium G. Pl. I 261.
- retendo, retensus u. retentus II 570, 572.
- reticulatim II 667.
- reticulus u. reticulum N. Sgl. I 538, 553, 676.
- retineo, retentum II 554, retinens II 410, retinentis N. Pl. II 70, retinentior II 121.
- retis cf. rete.
- retractatio II 126.
- retrico II 325.
- retro II 633.
- retrosum u. retrorsus II 635.
- retrosum II 638.
- retrosus, Comp. retrosior II 638.
- retroversim II 664.



retroversum, retroversus II 635.  
 retrovorsum II 635.  
 retulo, rettuli II 470.  
 retundo, rettudi II 470—472, retusus II 568, retunsus II 569. .  
 revello, revelli u. revulsi II 503.  
 reverecunditer II 656, 657.  
 reverenter mit Comp. u. Superl. II 121, 689.  
 revercor II 328, revercaris II 394, 397, reverebare II 397, reverentior, rerentissimus II 121, reverendissimus II 128, reveretur me alicuius II 625.  
 Reveres N. Sgl. II 410.  
 revertor, revertare II 394, reverteris II 396, reverti (Perf.) II 345, 346, reversus sum II 346, reversus II 346, revertier II 409.  
 reviresco, revirui II 505.  
 revivisco u. revivesco, revixi II 505.  
 revoco, revocaverat II 528, revocaveris II 510, revocante Abl. Sgl. II 59.  
 revolvente Abl. Sgl. II 62.  
 rex Comm. I 602, regis G. Sgl. I 139, regum G. Pl. I 276 u. regerum I 283, reges (König u. Königin) I 602.  
 Rhadamanthon Ac. Sgl. I 129.  
 Rhamnes, Rhamnetis u. Rhamnis G. Sgl. I 340.  
 rhamnus M. u. F. I 624, 632.  
 Rheā (Name der Göttin) I 52, Rheā (Priesterin) I 53.  
 Rhegion u. Rhegium N. Sgl. I 126, Rhegi G. Sgl. I 92.  
 Rhenus M. I 639, Rhenum N. Sgl. I 642.  
 rhetor, ōris I 171, 172, rhetora, rhetorem Ac. Sgl. I 303, rhetores N. Pl. I 316, rhetoras Ac. Pl. I 318.  
 rhetorica u. rhetorice N.

Sgl. I 41, rhetorices G. Sgl. I 60, rhetoricam u. rhetorice Ac. Sgl. I 41, rhetorica u. rhetorice Abl. Sgl. I 41, 59.  
 rhetoricor, rhetorico II 318.  
 rhinoceros, ōtis I 147, rhinocerota Ac. Sgl. I 303.  
 Rhodanus M. I 639.  
 Rhodine Dat. Sgl. I 62.  
 Rhodope F. I 639, Rhodope N. Sgl. I 51, 482, Rhodopes u. Rhodepenis G. Sgl. I 61, 63, Rhodope Dat. Sgl. I 62, Rhodopen Ac. Sgl., Rhodope Abl. Sgl. I 51.  
 Rhodopide Abl. Sgl. I 228.  
 Rhodos F. I 637, Rhodos u. Rhodus N. Sgl., Rhodon u. Rhodum Ac. Sgl. I 123.  
 Rhoe Dat. Sgl. I 62.  
 Rhoemetalcaes G. Sgl. I 14, Rhoemetalcen Ac. Sgl. I 312.  
 rhombus M. I 619.  
 rhus, rhois u. rhus G. Sgl. I 301, rhun Ac. Sgl. I 315.  
 Rhysaddir N. I 636.  
 ricto II 318.  
 rictus u. rictum N. Sgl. I 523, 563, rictus u. ricti G. Sgl. I 523, rictus u. ricta N. Pl. I 432, 523.  
 rideo, risi II 492, risum II 565, ridenti Dat. Sgl. II 60, ridere II 427.  
 ridiculus, ridiculissimus II 135.  
 rien cf. ren.  
 rigeo, rigui II 477, ohne Supinum II 584.  
 rigidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 rigor, ōris I 168, rigores Pl. I 434.  
 rimatim II 667.  
 rimor, rimo II 318.  
 ringor II 318, rictum II 563.  
 Ripheus, Riphea Ac. Sgl. I 308.  
 risus Pl. I 432.  
 rite II 684.

ritus, rituis G. Sgl. I 352, rito Abl. Sgl. I 523.  
 rivale u. rivali Abl. Sgl. I 225.  
 rivatim II 667.  
 rivos N. Sgl., rivom Ac. Sgl. I 66, 71.  
 rixor, rixo II 318.  
 Robigalia Pl. I 476.  
 Roboam G. Sgl. I 585.  
 robur N. I 624, 625, 655, robor, robur N. Sgl. I 173, 174, 385, 439, robōris, roburis, robori G. Sgl. I 173, 174, 192, robose Abl. Sgl. I 168, robora, robura N. Pl. 174, 258, 439, roborum G. Pl., roboribus Dat. Pl. I 439.  
 Rodines G. Sgl. I 62.  
 rodo, rosi II 492, rosum II 565.  
 rogatu Abl. Sgl. I 505.  
 rogo, rogāt II 434, rogavi II 477, rogato II 527, rogassit, rogassint II 541, rogabaris II 397, rogā II 435, rogatum II 549, rogante Abl. Sgl. II 59, rogarier II 406.  
 rogum N. Sgl. I 538.  
 Roma I 392, Roma Ac. Sgl. I 17, Romai I 13 und Romae Locat. I 242.  
 Romaniai Dat. Sgl. I 16.  
 Romanos N. Sgl. I 65, Romanei G. Sgl. I 84, Romanoī Dat. Sgl. I 95, Romanei N. Pl. I 97, Romano u. Romanom G. Pl. I 118.  
 Romulidum u. Romulidarum G. Pl. I 21.  
 roro selten II 609, 610, roras II 609, rorat II 609, 619, 620, rorant, roret II 620, roravit II 619, rorare II 620.  
 ros, rōris I 168, rores Pl. I 403, rorum G. Pl. I 279, ros marinus N. Sgl., rosmarinum Ac. Sgl., rosmarini u. roris marini G. Sgl. I 591.  
 Rosalia Pl. I 476.



Roscio N. Sgl. I 72, Rosci G. Sgl. I 93, Roscieis N. Pl. I 96.  
 rostra Pl. I 387, 459, rostreis Dat. u. Abl. Pl. I 119.  
 rotatim II 667.  
 Rotonai Dat. Sgl. I 16.  
 Ruben Ac. Sgl. I 585.  
 rubeo, rubui II 477, ohne Supinum II 584, rubente u. rubenti Abl. Sgl. II 65.  
 ruber u. rubrus II 1, 4, rubrior, ruberrimus II 104, 131.  
 rubesco, rubui II 505.  
 rubeta Pl. I 460.  
 Rubico M. I 639, Rubico u. Rubicon N. Sgl. I 161.  
 rubicundus, rubicundior II 131.  
 rubidus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 rubor, ōris I 168, rubores Pl. I 434, ruboris Ac. Pl. I 257.  
 rubrus cf. ruber.  
 rubus M. u. F. I 623, 624.  
 ructatrix adjectivisch II 21.  
 ructo, ructor II 318, 319.  
 rudens M. u. F. I 659, 660, rudenti u. rudente Abl. Sgl. I 236, rudentum u. rudentium G. Pl. I 267, rudentis Ac. Pl. I 254.  
 rudis, rudi u. rude Abl. Sgl. I 223, II 31, 33, ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 rudo, rudivi II 486, 488, rudentum G. Pl. II 84.  
 rudus I 385.  
 rue Ac. Sgl. I 196.  
 Rufai G. Sgl. u. Dat. Sgl. I 13, 16.  
 Rufaes G. Sgl. I 13.  
 rufulus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Rufus, Rufeis N. Pl. I 95.  
 rufus, rufior Comp. II 131.  
 Rufriai Dat. Sgl. I 16.  
 rugeo, ruxi II 494.  
 Rumaehabus Dat. Pl. Fem. II 29.

rumex M. u. F. I 622, rumex, ĭcis I 140, 408, rumicis u. rumices N. Pl. I 251, 408.  
 rumim Ac. Sgl. I 198, rumi Abl. Sgl. I 198, 213.  
 rumino, ruminor II 319.  
 rumor, ōris I 168.  
 rumpo II 411, rupi II 499, ruperis (Fut. II) II 510, rumperis II 396, ruptum II 560.  
 ruo II 414, ruont II 437, rui II 497, rutum II 559, 582, ruentum G. Pl. II 84, ruiturus II 586.  
 rupēs N. Sgl. I 180, rupium G. Pl. I 263, rupes Ac. Pl. I 255, 256.  
 Rupili G. Sgl. I 89.  
 rurestris II 11.  
 ruricola M. I 608, adjectivisch II 18, ruriculum G. Pl. I 19.  
 ruror, ruro II 319.  
 rursus, rursum, rursum vorsum II 637.  
 rus N. I 671, ruri, rure Abl. Sgl. I 240, II 673, rura Pl. I 258, 385, 417, 499, 500, ohne G. u. Dat. Pl. I 390.  
 Ruscino F. I 132, Ruscinonis G. Sgl. I 163, Ruscinona Ac. Sgl. I 306.  
 ruscum N. I 624.  
 ruscus F. I 624.  
 Rusor II 639.  
 ruspor, ruspo II 319.  
 russum II 639.  
 rusticatim II 669.  
 rusticationes Pl. I 429.  
 rusticor II 319.  
 rusticus mit Comperat. II 131.  
 rusum II 638.  
 rusus II 639.  
 ruta Sgl. I 408, rutai G. Sgl. I 12, rutae Pl. I 498.  
 Ruth I 583, 586.  
 rutilante Abl. Sgl. II 65.  
 Rutili G. Sgl. I 92.  
 Rutuba M. I 641.  
 Rutulum G. Pl. I 105, 115.

## S.

S. I 581, 582.  
 s Indecl. I 576, 644, Fem. I 645.  
 Sabbis, Sābīs N. Sgl., Sabbinis G. Sgl., Sabini, Sabidi Dat. Sgl. I 343, Sabim Ac. Sgl. I 210, 643.  
 Sabda N. Sgl. I 38.  
 Sabinaes G. Sgl. I 13.  
 Sabinum G. Pl. I 115, Sabinis Abl. Pl. I 393.  
 Sabis cf. Sabbis.  
 sabucus F. I 622.  
 saccari N. Pl. I 98.  
 sacer, cra, crum II 1, sacre G. Sgl. II 27, sacrom Ac. Sgl. I 65 u. sacrem II 96, sacres N. Pl. II 96, ohne Compar. II 136, sacerri-mus II 104, 136.  
 sacerda F. I 601.  
 sacerdos Comm. I 601, 659, sacerdotis G. Sgl. I 147, sacerdotes N., Acc. u. Voc. Pl. I 246, sacerdotum u. sacerdotium G. Pl. I 270.  
 sacerdotia F. I 601.  
 sacerdotale Abl. Sgl. I 225.  
 Sacili Neutr. I 634.  
 sacrifici G. Sgl. I 92.  
 sacrifico, sacrificor II 319, 321.  
 sacrilegus, sacrilegissimus II 134.  
 sacrofagum Neutr. I 540.  
 Saeculari Abl. Sgl. II 33.  
 saecularis Ac. Pl. II 36.  
 saepe II 686, saepius II 116, 690, saepior II 116, saepissime II 116, 690, saepissimus II 116, 118.  
 saepenumero II 686, saepiusnumero II 690.  
 saepēs, saeps N. Sgl. I 180, 181.  
 saepicule, saepiuscule II 137.  
 Saepinas, ātis II 41, Saepinatium G. Pl. II 78.  
 saepio, saepsi, sepivi II 492, 493, saeptum II 561, saepiundus II 453.

saeps cf. saepes.  
 Saetabis G. Sgl. I 142, 144, Saetabim Ac. Sgl. I 210, Saetabi Abl. Sgl. I 228.  
 Saevatum G. Pl. II 78.  
 saevio, saevibat II 445, saevibo II 449, saeviit II 522, saevierant II 517, saevisse II 513.  
 saeviter II 656.  
 saevitiem Ac. Sgl. I 374.  
 saevos N. Sgl. I 68, 69, 71, saevom Ac. Sgl. I 71, saevium G. Pl. II 95.  
 sagari N. Pl. I 98.  
 Sagaris, Sagarim Ac. Sgl. I 208.  
 Sagaristio N. Sgl. I 161.  
 sagax, ācis II 13, 42, sagaci Abl. Sgl. II 67, 68, 69.  
 sagittari G. Sgl. I 92, II 25.  
 Sagra F. I 641.  
 sagum, sagus N. Sgl. I 538.  
 Saguntum N., Saguntus F., Sagunte Voc. Sgl. I 633.  
 sal M. u. N. I 669, sale N. I 670, sal, sale, salis N. Sgl. I 153, sālis G. Sgl. I 152, sali, sale Abl. Sgl. I 241, 392, sales Pl. I 386, 388, 389, 410, ohne G. Pl. I 278.  
 Sala N. Sgl. I 583.  
 salaci Abl. Sgl. II 67.  
 Salamis, Salamin u. Salamina N. Sgl. I 155, 325, Salaminae G. Sgl. I 325, Salamina u. Salaminam Ac. Sgl. I 306, 325.  
 salar M. I 619, 658, N. Sgl. I 166.  
 Salariense Abl. Sgl. II 32.  
 sale cf. sal.  
 salebratim II 667.  
 saliens M. I 661.  
 salinae Pl. I 386, 475.  
 salinum Sgl., salini Pl. I 547.  
 salio, sallio, sallant, sal-  
 lère II 419, ohne Per-

fect. II 507, salsum II 576, salitus, salitus, salsus II 576, salliturus, salsurus II 588, salientum G. Pl. II 84.  
 salio, salivi, salii, salui II 478, 482—484, sal-  
 tum II 554.  
 Salius, Salio Dat. Sgl. I 441.  
 salivae Pl. I 401.  
 salix F. I 622, 665, sal-  
 cis G. Sgl. I 140.  
 sallio, sallo cf. salio.  
 Sallusti Voc. Sgl. I 81, 83.  
 Salmaci Voc. Sgl. I 292.  
 Salmoneus, Salmonea Ac. Sgl. I 308.  
 Salmonis, Salmonidem u. Salmonida Ac. Sgl. I 211, 305.  
 Salomon N. Sgl., Salomonis G. Sgl., Salomoni Dat. Sgl., Salomonem Ac. Sgl., Salomone Abl. Sgl. I 587.  
 Salonici N. Pl. I 97.  
 Salpinas, Salpinati Abl. Sgl. II 52.  
 salsitudines Pl. I 428.  
 saltatrix, saltatricum G. Pl. I 275, adjectivisch II 21.  
 saltatus, saltatibus Abl. Pl. I 369.  
 saltem, saltim II 684.  
 saltuatim II 667.  
 saltus, salti G. Sgl. I 353, saltibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 saluber, bris, bre II 8, salubris M. II 8—10, salubri Abl. Sgl. II 30, salubria Neutr. Pl. II 37, salubrium G. Pl. II 38, salubres, salubris Ac. Pl. I 246, 247, II 36, salubrior, saluber-  
 rimus II 104.  
 salubritates Pl. I 428.  
 salubriter II 644.  
 salum N. Sgl. u. Ac. Sgl. Mascul. I 438.  
 salus F. I 659, N. Sgl. I 388, 439, salūtis G. Sgl. I 147, salutes G. Sgl. I 191, salutei u. salute

Dat. Sgl. I 192, 193, salutes Pl. I 439.  
 Salutare u. Salutari Abl. Sgl. II 31, 33, 34.  
 salutaris, salutari Abl. Sgl. II 32, salutarior II 132.  
 salutatrix adjectivisch II 21.  
 salutifer, era, erum II 2.  
 saluto, salutantum G. Pl. II 84.  
 salveo II 618, salvetis II 618, salvebis II 617, salve, salvete, salveto II 617, salvere II 616, 618.  
 Salvi N. Sgl. I 75.  
 salvos, salvom N. Sgl. I 66—69.  
 Samarites N. Sgl. I 35, Samaritum G. Pl. I 21.  
 Same Dat. Sgl. I 62.  
 Samiramis cf. Semiramis.  
 Samnis, itis I 147, 443, II 15, 16, 41, Samni-  
 tem Ac. Sgl. I 443, Samnite, Samniti Abl. Sgl. I 443, II 52, 53, Samnitium, Samnitum G. Pl. II 77—80, Sam-  
 nites, Samnitas, Samp-  
 nitas Ac. Pl. I 320.  
 Samnitis, e II 15.  
 Samos F. I 637, Samos N. Sgl., Samon, Samum Ac. Sgl. I 123.  
 Samothrace, Samothrace N. Sgl. I 49, Samothra-  
 cam, Samothracen, Sa-  
 mothracem Ac. Sgl. I 49, 58, Samothrace, Samothrece Abl. Sgl. I 49.  
 Samothraces N. Pl. I 316, Samothracum G. Pl. I 282, Samothracas Ac. Pl. I 319, 320.  
 sampsuchus F. u. N. I 624, sampsuchum N. I 624, sampsuchus u. samp-  
 suchum N. Sgl., samp-  
 sucha N. Pl. I 538.  
 Samson Ac. Sgl. I 586.  
 Samuel Ac. Sgl. I 585, Samuelis G. Sgl., Sa-  
 muele Abl. Sgl., Samue-  
 lem Ac. Sgl. I 588.

sancio, sanxi, sancivi, sancii II 492, 493, 496, sancitum, sanctum II 496, 497, 561, 562, sanciturus II 589.  
sancte mit Comp. u. Superl. II 689.  
sanctimonia Sgl. I 462.  
sanctioni Abl. Sgl. I 239.  
sanctitās, ātis I 147, sanctitates Pl. I 428.  
sanctus, sanctā N. Sgl. Fem. I 4, sanctioreis Ac. Pl. II 140.  
sandastros F. I 627.  
sandyx, ŷcis I 140.  
sane II 644.  
sanguis M., sanguen N. I 670, sanguis Sgl. I 383, 384, 389, 390, 391, sanguis, sanguen N. Sgl. I 554, sanguis, sanguinis G. Sgl. I 153, 154, 188, sanguem Ac. Sgl. I 154, sanguines N. Pl. I 384, 400, sanguinum G. Pl., sanguinibus Dat. u. Abl. Pl. I 400.  
sanies Sgl. I 385.  
Sanio N. Sgl. I 161.  
saniter II 656.  
sano, sanavi II 477, sanatum II 549.  
Santonum G. Pl. I 115.  
sapae N. Pl. I 501, sapas Ac. Pl. I 399.  
sapiens, ntis II 41, sapiente u. sapienti Abl. Sgl. I 237, II 57, sapientis N. Pl. II 70, sapientium u. sapientum G. Pl. II 82, 84, sapientis Ac. Pl. II 70.  
sapienter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
sapientia N. Sgl. I 388, sapientia Ac. Sgl. I 17, sapientiae Pl. I 426.  
sapio II 414, sapiam (Fut.) II 451, sapui, sapivi, sapii, sapi II 487, 491, 492, sapitum, aber ohne Beleg II 584, sapiturus II 586, sapere II 415, 416, sapi u. sapiri II 415.  
sapor, ōris I 168, 172.

Sapphar N. I 635.  
sapphirus, sappirus F. u. M. I 627.  
Sappho, Sapphus u. Sapphonis G. Sgl. I 300, 343, Sappho Ac. Sgl. I 314.  
sapsa II 198.  
Saran Ac. Sgl. I 56, Saranes N. Pl. I 96.  
Sarapis cf. Serapis.  
sarcina Sgl. I 458, sarcinae Pl. I 386, 458.  
sarcio, sarsi, sarcivi, sarcii II 493, 496, 564, sartum, sarsum II 561, 563, 564, sarciturus II 497, 589, sarsurus, sarturus II 589.  
sarcitor II 574 cf. sartor.  
sarcte II 564 cf. sarte.  
sarculum, sarculus N. Sgl. I 538.  
Sardes Pl. I 477, Sardis N. Pl. I 246, 250, Sardis Ac. Pl. I 246, 252  
Sardinia F. I 637.  
sardinyx N. Sgl. I 140.  
sardius F. I 627.  
sardonyx F. u. M. I 627.  
sario cf. sarrio.  
sarissophorus Ac. Pl. I 132.  
Sarmata M. I 593, Sarmata N. Sgl. I 33, 35, Sarmatam Ac. Sgl., Sarmatā Abl. Sgl. I 35.  
Sarpedon, Sarpedona Ac. Sgl. I 305.  
sarrio u. sario, sarui u. sarrivi II 484.  
Sars M. I 639.  
Sarsinatis, e II 15, Sarsinatium G. Pl. II 78.  
sarsura (Subst.) II 564.  
sarte II 564.  
sartor, sarcitor II 564.  
sartura (Subst.) II 564.  
sartus II 564.  
Sason M., Sasonis F. I 638.  
Sassinās, Sassinatē Abl. Sgl. II 53.  
sat cf. satis.  
satelles Comm. I 602, 603, satellitis G. Sgl. I 147, satellitis N. Pl. I 251.  
satiētas, satias, saties N. Sgl. I 568, satiatem,

satiem Ac. Sgl., satiate, satie Abl. Sgl. I 569, satietates Pl. I 428.  
satio F. I 654.  
satis, sat II 684, satius II 691.  
satisdatio F. I 654.  
satisdo, satisdatum II 581.  
satisfacio, satisfacitur, satisfit II 611, satisfaciundus II 455, satisfacto iureiurando II 260.  
satisfactio F. I 654.  
satrapa, satrapes, satraps I 34, 337, satrapis G. Sgl. I 337, satrapen, satrapem, satrapam Ac. Sgl. I 34, 337, satrape Abl. Sgl. I 34, satrapae, satrapes N. Pl., satraparum G. Pl., satrapibus Dat. u. Abl. Pl. I 337.  
satur, ura, urum II 2, mit Comp., ohne Superl. II 136.  
saturaveritis II 528.  
satureia Pl. I 408, 552.  
Saturnalia Pl. I 384, 387, 390, 391, 476, Saturnalium u. Saturnaliorum G. Pl. I 285, 286.  
Sarturnie Voc. Sgl. I 82, II 23, 24.  
Saturninaes G. Sgl. I 13.  
Saturnuspater I 592.  
Saufio u. Saufi N. Sgl. I 72, 75.  
Saul N. Sgl., Saulis G. Sgl., Sauli Dat. Sgl., Saule Abl. Sgl. I 588, Saulem u. Saul Ac. Sgl. I 585, 588.  
Saulus (d. i. Paulus) N. Sgl. I 588.  
Sauracte cf. Soracte.  
Saurea N. Sgl. I 38 u. Voc. Sgl. I 40.  
Sauromates N. Sgl., Sauromaten Ac. Sgl. I 35, Sauromatum G. Pl. I 689.  
Savincatium G. Pl. II 78.  
savior, savio II 319.  
Saxo, Saxon N. Sgl. I 162, 443, Saxōnis G. Sgl. I 162, Saxona Ac. Sgl., Saxone Abl. Sgl. I 443.

- saxum N. Sgl., saxe Voc. Sgl. I 538.
- scaber, bra, brum II 1, scabres N. Pl. II 96, scabrior II 104, 136, ohne Superl. II 136.
- scabo, scabi II 499, 500, ohne Supinum II 584.
- scaenai G. Sgl. I 12.
- scala Sgl. I 459, scalae Pl. I 386, 387, 389, 390, 391, 459.
- Scaldis, Scaldim u. Scaldem Ac. Sgl. I 210, Scaldi, Scalde Abl. Sgl. I 228.
- scalpellum, scalpellus N. Sgl. I 538.
- scalpo, scalpsi II 492, scalptum II 561.
- scalprum, scalper N. Sgl. I 538, scalpri G. Sgl. I 76, scalpra N. Pl. I 539.
- scando scandi II 499, scansum II 565, 572, 584.
- scansilis, e II 572.
- scansio (Subst.) II 572.
- scaphari N. Pl. I 98.
- scarus M. I 619.
- scateo u. scato, scatis, scatit II 423, ohne Perfect. II 507, scatere II 423.
- scaturex N. Sgl. I 139.
- scaturigo F. I 654.
- scaturrio, scaturribat II 445.
- Scauros Ac. Pl. I 395.
- scazon, ntis I 149.
- scelus, sceleri Abl. Sgl. I 239.
- Sceparnio N. Sgl. I 161.
- Scepsis, Scepsidi u. Scepsini Dat. Sgl. I 146, 343.
- schema N. Sgl., schemae G. Sgl. I 327, schema Abl. Sgl. I 326, 327, schematis u. schemasin Dat. Pl. I 290, 317, schemis Abl. Pl. I 327.
- Schoeneida Ac. Sgl. I 305.
- Schoenis, Schoenidem u. Schoenida Ac. Sgl. I 211.
- schoenobates N. Sgl. I 34.
- Sciathos N. Sgl., Sciathum Ac. Sgl. I 124.
- scienter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.
- scientiae Pl. I 426.
- scientiolas Ac. Pl. I 426.
- scilicet II 682.
- Scillaceum, Scillacea I 392.
- scindo II 411, scīdi u. scicidi II 462, 463, 465, 499, 500, 577, scissum II 577.
- scio, scīt II 434, scibam, scibas, scibat, scibamus, scibatis, scibant II 444, scii u. scivi II 522, 523, scisti II 511, scivit II 523, sciēre II 517 u. sciverunt II 526, scieram II 517, scibo u. sciam, scibis u. scies, scibit u. sciet II 448, 449, scibimus II 448, scibunt u. scient II 448, 449, sciero II 517, sciāt II 444, scierim, scieris, scierit, scierimus II 517, sciverint II 526, scissem, scisses, scisset, scissetis, scissent II 511, scibitur II 448, scisse II 512 u. scivisse II 525, sciente Abl. Sgl. II 58, 59, mit Comp. u. Superl. II 119.
- Scipiadam Ac. Sgl. I 38, Scipiadam G. Pl. I 21.
- Scipio, Scipione Ac. Sgl. I 196. Scipiones Pl. I 392, 394.
- scipio M. I 653.
- Sciron N. Sgl. I 160, Scirona Ac. Sgl. I 305.
- scirpus M. I 624.
- sciscitor, sciscito II 319.
- scisco, sciscor II 319, scivi II 504.
- scissim II 664.
- scitor II 319, scitarier II 409.
- scobis, scobs F. u. M. I 676, N. Sgl. I 183, scobe Abl. Sgl. I 224.
- scomber, scombrus N. Sgl. I 77, 80.
- scopa Sgl. I 386, 459, scopae Pl. I 386, 390, 391, 459.
- Scopam Ac. Sgl. I 56.
- Scope, Scopeni Dat. Sgl. I 63.
- scopula Sgl., scopulae Pl. I 460.
- scorpio, M. I 653.
- scorpios, scorpius N. Sgl., scorpion Ac. Sgl. I 130.
- scortor II 319, scortarier II 408.
- scortum N. I 594.
- Scotus N. Sgl., Scotum Ac. Sgl., Scoto Abl. Sgl. I 443.
- scriba M. I 593, scribeis Dat. Pl. I 30.
- scribo, scripsi II 492, scripsti, scripstis II 536, scripsere u. scripserunt II 390, 391, scripseris II 510, scriberis II 397, scribare, scriberis II 396, scribaminor II 398, scribere II 438, scribimino II 399, scriptum II 561, scribendus, scribundus II 453, 456, 457, 458, scriptei N. Pl. I 97.
- scripturio ohne Perfect. II 507.
- scripulatim II 667.
- scrobiculus I 676.
- scrobis u. scrobs M. u. F. I 676, 677, N. Sgl. I 183, scrobe Abl. Sgl. I 224, scrobium u. scrobium G. Pl. I 276, 277.
- scrofa F. I 610.
- scropulum Sgl. I 385, 388.
- scrutor u. scruto II 319, 320, scrutare (Ind. Prs.) II 367, scrutaberis II 396.
- sculpo, sculpsi II 492, sculptum II 571.
- scurra M. I 593.
- scurrilis ohne Comp. u. Superl. II 130.
- scurror II 320.
- scutella N. Sgl. I 539.
- scutula N. Sgl. I 539.
- scutum, scutus N. Sgl. I 539.
- Scyros N. Sgl., Scyron, Scyrum Ac. Sgl. I 124.
- Scythia M. I 593, 610,

- Scytha u. Scythes N. Sgl. I 33, 35, 36, Scythen Ac. Sgl., Scytha Abl. Sgl. I 35.  
 Scythopolim Ac. Sgl. I 197.  
 se cf. sine.  
 Sebaste Dat. Sgl. I 62.  
 secale Sgl. I 404.  
 secerno, seccernier II 409.  
 seco, secui u. secavi II 477, 478, sectum II 554, sectus u. secatus II 554, secaturus II 586.  
 secretim II 663.  
 secreto, secreta I 648.  
 Sectilis N. Sgl. I 133.  
 sector, secto II 320, sectaris II 394, 396, sectere II 396, sectarier II 408, 409.  
 secunde Adv. II 647.  
 secundo II 646.  
 secundum II 646, 685, 694.  
 secundum Praep. c. Acc. I 694, 704, nachgestellt II 793.  
 secundus, secundaes G. Sgl. I 13 u. secundes I 691, secundai Dat. Sgl. I 15, 16, secundeis Dat. Pl. I 30, secundior II 133, secundiori Abl. Sgl. II 139, secundissimus II 133.  
 securis, securim u. securum Ac. Sgl. I 196—199, 203, securi u. secure Abl. Sgl. I 197—199, 212, 216, 217, secures Ac. Pl. I 255, 256, securi ferire u. percutere II 506.  
 securitates Pl. I 428.  
 secus Indecl. I 644, meist als absol. Acc. I 485.  
 secus c. Acc. II 609, 704.  
 secus II 632, 684, 685, sequior II 118, sequius I 692, II 118, 691, 692, secius, setius II 691, 692.  
 sed, set II 797, 800, sed enim II 797.  
 sed cf. sine.  
 sedationes Pl. I 429.  
 sedatior, sedatius, sedatissimus II 126.  
 sedecies II 173.  
 sedeo, sedēt II 434, sedi II 499, sessum II 577, sedenti Abl. Sgl. II 60.  
 sedēs, sedis N. Sgl. I 180, 181, sedis N. Pl. I 251, sedum u. sedium G. Pl. I 262, sedibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, sedes Ac. Pl. I 255, 256.  
 sedile N. Sgl. I 185, 186, sidilium G. Pl. I 261.  
 seditio F. I 654, seditio- nis G. Sgl. I 163.  
 seduco, seduc II 438.  
 sedulo, sedule II 650.  
 sedulus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 seges F. I 659, segētis G. Sgl. I 147, segetis N. Pl. I 251, segetum G. Pl. I 272, segetis Ac. Pl. I 257.  
 segnis N. Pl. II 35, mit Comp. II 136 u. Superlat. II 137.  
 segnities u. segnitia N. Sgl. I 374, 388, segnitiae G. Sgl. I 371, segnitium u. segnitiam Ac. Sgl. I 371, 372, 374, segnitia u. segnitie Abl. Sgl. I 371, 372.  
 segregatim II 664.  
 segregem Ac. Sgl., segregem Abl. Sgl., segreges N. Pl., ohne N. Sgl. II 86.  
 sei cf. si.  
 Sei G. Sgl. I 93.  
 Seiai Dat. Sgl. I 16.  
 Seispitei Dat. Sgl. I 192.  
 seiuga, ae II 94.  
 seiugis, e II 94.  
 seiunctim II 662.  
 seiunx, seiux I 140.  
 seive cf. sive.  
 Selenem Ac. Sgl. I 58.  
 Selenio N. Sgl., Selenioni Dat. Sgl. I 133.  
 Selinus F. I 632, M. I 639, Selinuntis G. Sgl. I 149.  
 Selloe N. Pl. I 131.  
 Sem G., Dat., Ac. u. Abl. Sgl. I 585.  
 semedo, semessus II 566.  
 Semela u. Semele N. Sgl. I 46, Semelae u. Semeles G. Sgl. I 60, 61, Semele Dat. Sgl. I 62, Seme- lam, Semelen u. Seme- lem Ac. Sgl. I 46, 58, Semele Voc. Sgl. I 46, Semela Abl. I 46, 59.  
 semen, ĩnis I 153.  
 semenstris II 11.  
 sementim, sementem Ac. Sgl. I 203, sementi, se- mente Abl. Sgl. I 217.  
 semermis, e, semermos Ac. Pl. II 88.  
 semianimis, e u. semianimus II 89, semianimum Ac. Sgl. M., semianimo Abl. Sgl., semianimes N. Pl. II 89, semianima Neutr. Pl. II 89, 90, semiani- mos Ac. Pl., semianimis Abl. Pl. II 89.  
 semideum G. Pl. I 110, II 28.  
 semifer, era, erum II 2, semiferum G. Pl. II 28.  
 semihiente Abl. Sgl. II 64.  
 semineci Dat. Sgl., semi- necem Ac. Sgl., semi- nces N. Pl. II 86, se- minecum G. Pl. II 75, 86, seminecis Ac. Pl. II 70, ohne N. Sgl. II 86.  
 Semiramis, Semiramidis G. Sgl. I 143, Semira- midem, Samiramidem, Samiramim Ac. Sgl. I 143, 209, 211, Samira- mide, Semirami Abl. Sgl. I 143, 227, 229.  
 semiruo, semirūtus II 582.  
 semis M. I 671, semis u. semissis N. Sgl. I 179, 182, semissis G. Sgl. I 179, 581, 582, semissem Ac. Sgl., semisse Abl. Sgl., semisses N. Pl. I 582, semissium G. Pl. I 280, semissibus Abl. Pl. I 582.  
 semisomnis, e u. semi- somnus N. Sgl., semi- somno Abl. Sgl., semi- somni N. Pl., semisom- nos Ac. Pl., semisomnis Abl. Pl. II 90.



semissis cf. semis.  
 semitatum II 667.  
 semol cf. simul.  
 semoveo, semovant(ur) II 427, semotior II 125.  
 semper II 686.  
 sempiterno, sempiterne II 645.  
 sempiternus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Semproni N. Sgl. I 75.  
 semul cf. simul.  
 Sena I 641.  
 senapis cf. sinapis.  
 senator M. u. F. I 606.  
 senatus N. Sgl. I 524, senatus, senatus, senatus, senatus, senatus G. Sgl. I 352—354, 524, senatui, senatu, senato Dat. Sgl. I 356, 524, senatu, senato Abl. Sgl. I 357, 524, senatibus Dat. u. Abl. I 361.  
 senatusconsultum u. senatusconsultus N. Sgl., senatusconsultu Abl. Sgl. I 526, 527, ex senatusconsulto u. ex senaticonsulto (nach dem Senatsbeschlusse) II 759.  
 senectus F. I 659. senectutis G. Sgl. I 147.  
 seneco, senectus II 335, 584.  
 senesco, senectus II 336, 337, 340, senescendus II 346.  
 senesteriori Abl. Sgl. I 139.  
 senex Comm. I 594, 596, senex N. Sgl. I 188, senex adjectivisch II 17, senis u. senecis G. Sgl. I 188, senior u. senior II 128, 129, seniore Abl. Sgl. II 138.  
 seni, senum G. Pl. I 104, 105, seneis Dat. Pl. I 119.  
 senilis ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 senio M. I 654.  
 senium Sgl. I 388, senia Pl. I 423.  
 Sennaar Abl. Sgl. I 586.  
 Senonas Ac. Pl. I 320.

sensa Pl. I 501.  
 sensifer, era, erum II 2.  
 sensim II 662.  
 sensus, sensibu' Dat. u. Abl. Pl. I 288.  
 sententia Ac. Sgl. I 17, sententiad Abl. Sgl. I 2, 17, ex sententia (nach Wunsch) II 759.  
 Sentiai Dat. Sgl. I 16.  
 sentiente Abl. Sgl. II 59.  
 Sentinas II 16, Sentinati u. Sentinate Abl. Sgl. II 52, 53.  
 sentio, sentior II 270, sentit II 434, sentiät II 444, sensi II 492, sensti II 536, senseris II 509, 510, sensum II 565.  
 sentis M. u. F. I 677, sentis N. Sgl. I 460, sentis G. Sgl., sentem Ac. Sgl. I 460, sentes Pl. I 386, 391, 460, 498.  
 sentus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 seorsum u. seorsus gewöhnlich zweisilbig II 637.  
 separ II 38, separe Abl. Sgl. II 47.  
 separatim II 665.  
 sepelio, sepelibus II 449, sepelivi II 478 u. sepeli II 522, sepelisset II 513, sepelissent u. sepeliissent II 513, 514, sepultus, sepelitus, sepellitus, saepelitam II 557, sepellita I 692.  
 sepes, sepedum G. Pl. II 75.  
 sepia F. u. M. I 616, 649.  
 sepono, sepostus II 557.  
 Seproni N. Sgl. I 75.  
 seps, pis I 134, sepium G. Pl. I 276, 282.  
 sepsc cf. suus.  
 September, bris I 166, Septembri u. Septembre Abl. Sgl. I 226.  
 septemfariam II 679.  
 septemplex, septemplice Abl. Sgl. II 45.  
 septemvir I 441, septemviri G. Sgl. I 440, 441, septemviro Dat. Sgl. I

441, septemvirum G. Pl. I 111, 440.  
 septeni, septenum G. Pl. I 104, 105.  
 septentrio M. u. F. I 643, 653.  
 Septiciaes G. Sgl. I 13.  
 Septimii G. Sgl. I 92.  
 Septimontium I 477.  
 septimus II 160, die septimi II 676.  
 septuagessis I 179.  
 Septumia II 822.  
 Septuminus, Septumina II 822.  
 Septumius II 822, Septumieis N. Pl. I 96.  
 septumus cf. septimus.  
 septunx M. I 967, septuncis G. Sgl. I 140.  
 sepulcrum Ac. Sgl. Masc. I 540.  
 Sequana M. I 641.  
 sequax, sequaci Abl. Sgl. II 69, sequacis Ac. Pl. II 71.  
 sequester N. Sgl. M. I 76, 528, sequestra N. Sgl. F. I 528, sequestri u. sequestris G. Sgl. I 528, sequestro u. sequestri Dat. Sgl. I 528, 529, sequestrum u. sequestrum Ac. Sgl. I 528, 529, sequestro, sequestra, sequestre Abl. Sgl. I 528, 529, sequestres u. sequestri N. Pl. I 528, 529, sequestrium G. Pl. I 264, 529, sequestribus Dat. u. Abl. Pl. I 529, sequestres Ac. Pl. I 529.  
 sequor, sequo II 320, sequeris II 396, sequontur II 823, sequare u. sequaris II 396, 397, sequerere u. sequeris II 396, sequere II 396, secutus sum II 559, sequente u. sequenti Abl. Sgl. II 60, 65, sequentum G. Pl. II 84, sequi II 406.  
 Seraphim, Seraphin I 586.  
 Serapion N. Sgl. I 160.  
 Serapis, Serapidis, Sarapidis, Serapis, Sarapis



- u. Serapi G. Sgl. I 142 — 145, Serapidi, Sarapidi. Serapi, Sarapi Dat. Sgl. I 144, 145, Serapidem, Serapim, Serapin, Sarapin, Serapem Ac. Sgl. I 145, 208, 211, 313, Serapi, Sarapi, Serape Abl. Sgl. I 227.
- serenitates Pl. I 428.
- sereno, in sereno II 647.
- serenus, serenai Dat. Sgl. I 16.
- Seres N. Pl. I 316, Serum G. Pl. I 282, Seras Ac. Pl. I 282.
- Sergius Abl. Pl. I 395.
- seria N. Sgl. I 375.
- serim Ac. Sgl. I 208, seri Abl. Sgl. I 227.
- serio, serie II 650.
- Seriphos u. Seriphus N. Sgl., Seriphon u. Seriphum Ac. Sgl. I 124.
- sermo M. I 653, sermōnis G. Sgl. I 156, sermoni Dat. Sgl. I 241 u. Abl. Sgl. I 239.
- sermocinatrix adjectivisch II 21.
- sermocinor, sermocino II 321.
- sermonor, sermono II 321.
- sero, sertum II 554.
- sero, sevi II 413, 486, 489, sātum II 413, 550, 582, sātus II 583, serendus II 457.
- serō II 646, 687, serius, serissime II 692.
- serotinus ohne Comp. u. Superl. II 130.
- serpens M. u. F. I 616, serpentium G. Pl. I 267 u. serpentum I 268.
- serpo, serpsi II 492, serpsit (Conj. Perf.) II 545, ohne Supinum II 584.
- serpyllum Sgl., serpylla Pl. I 408.
- serratim II 667.
- serta cf. sertum.
- Sertori G. Sgl. I 92.
- sertum u. certa N. Sgl. I 475, 548, certa Pl. I 387, 389, 391, 475.
- seru N. Sgl. I 345, 350.
- Seruch Ac. Sgl. I 584.
- sērus, a, um II 4, mit Comp. II 136 u. Superl. II 137.
- serva adjectivisch II 18.
- Servi G. Sgl. I 89, 92.
- Serviai G. Sgl. I 13.
- Servili G. Sgl. I 92.
- castra Servilia I 477.
- Serviliai G. Sgl. I 13.
- servilis, servile Abl. Sgl. II 31, ohne Comp. u. Superl. II 130.
- servio, servibas II 444, servivi II 478, 524, servisti u. servivisti II 513, 526, serviit u. servivit II 522, 524, servivimus II 525, servierit II 517, servissem, servisset II 513, servibo II 448, servies II 449, servibit II 448, servibunt II 449, serviundus II 456, servisse II 513.
- servitium N. I 594, servitii G. Sgl. I 91, 92.
- servitus F. I 659, servitutis G. Sgl. I 147, servitutium G. Pl. I 269, 270.
- servo, servavi II 477, 485, servavisti II 528, servastis II 527, servaverunt u. servavere II 528, servaverat u. servaverant II 528, servaveris II 528, servavissent II 528, servasso II 541, servassis, servassit, servassint II 541, 547, servatum II 549, servasse u. servavisse II 527, 528, servantissimus II 121.
- servulum G. Pl. I 113.
- servus adjectivisch II 19, servos N. Sgl., servom Ac. Sgl. I 66—69, 71, serveis N. Pl. I 96 u. Dat. Pl. I 119.
- sescenti, ae, a II 154.
- seselis u. seseli N. Sgl. I 185, 555, seseli Abl. Sgl. I 227.
- sesima Sgl. I 404.
- Sesosido Abl. Sgl. I 228.
- Sesostriis Abl. I 227.
- sestertium N. u. Ac. Sgl. I 116—118, sestertii G. Sgl. I 116, 117, sestertio Abl. Sgl. I 116, 117, sestertium, sestertiorum G. Pl. I 19, 20, 104, 106, 107.
- Sesti G. Sgl. I 93.
- Sestos, Sestus N. Sgl., Seston, Sestum Ac. Sgl. I 126.
- set cf. sed.
- Seth G., Ac. u. Abl. Sgl. I 586.
- sētius II 691, 692 cf. secus.
- seu cf. sive.
- seve cf. sive.
- sevère mit Comp. u. Superl. II 688.
- Severianeni Dat. Sgl. I 63.
- severiter II 656.
- sevērus, a um II 4, severai u. severes G. Sgl. I 13, 14, severai u. severe Dat. Sgl. I 16, 17, II 27, severissimus II 105.
- seviro Dat. Sgl. I 441, sevirum, sexvirum G. Pl. I 111, 440.
- sevocavissent II 528.
- sex II 483.
- sexagessis I 179.
- sexcenti cf. sescenti.
- Sexi N. I 634.
- sexprimorum I 441.
- sexsiens milliēns II 174.
- sextans M. I 659.
- Aquae Sextiae I 477.
- Sextiaes G. Sgl. I 13.
- Sextiliai Dat. Sgl. I 16.
- Sextili u. Sextile Abl. Sgl. I 226, Sextilis Ac. Pl. II 36.
- Sextis Abl. Pl. I 393.
- sextum II 646.
- sexus u. sexu N. Sgl. I 351, sexibus u. sexubus Dat. u. Abl. Pl. I 368.
- sexvirum cf. seviro.
- si, sei, quodsi II 804, o si II 797.
- sibilus u. sibilum N. Sgl. I 527, 539, 541, sibilus G. Sgl., sibilu Abl. Sgl. I 527, sibila N. Pl. I

539, 541, sibilos Ac. Pl. I 539.  
 sic II 641.  
 siccitates Pl. I 428, siccitatum G. Pl. I 269.  
 Sichaeu G. Sgl. I 130.  
 Sicilia F. I 637, Sgl. I 383.  
 Sicoris, Sicorim Ac. Sgl. I 210, Sicori u. Sicore Abl. Sgl. I 228.  
 sicubi II 629.  
 Siculum G. Pl. I 115.  
 sicunde II 632.  
 sicut II 803.  
 Sicyon M. u. F. I 633, Sicyon N. Sgl. I 161, Sicyone u. Sicyoni Locat. I 242, 243.  
 Sicyonium u. Sicyoniorum G. Pl. I 115, 116.  
 Sideri Abl. Sgl. I 228.  
 sideritis F. I 628, sideritidis u. sideritis G. Sgl. I 142, 146, sideritim Ac. Sgl. I 208, sideritide Abl. Sgl. I 146.  
 sideror II 321.  
 sido, sidi u. sedi II 499, 501, ohne Supinum II 584.  
 Sidon F. I 633, Sidona N. Sgl. I 325, Sidona Ac. Sgl. I 306, Sidona Abl. Sgl. I 325, Sidone u. Sidoni Locat. I 242.  
 Sidoni Vocat. I 293.  
 Sigillaria Pl. I 476, Sigillarium G. Pl. I 286.  
 sigillatim cf. singulatim.  
 sigma, sigmate Abl. Sgl. I 577.  
 signifer, era erum II 2, signiferi G. Sgl. I 76,  
 significo, significor II 321, signifianti Abl. Sgl. II 61, signifiantior, signifiantius, signifiantissimus II 121.  
 Sigus Locat. I 583.  
 sil Indekl. I 577, silis G. Sgl. I 153, 579, sile u. sili Abl. Sgl. I 241, 579, 689.  
 Silenio N. Sgl., Silenioni Dat. Sgl. I 133.  
 Silensium F. I 593.  
 silentium, silenti G. Sgl.

I 88, silentia Pl. I 422.  
 sileo, silui II 477, silitum est II 584, silente u. silenti Abl. Sgl. II 66, silentia N. Pl. II 73, silentum G. Pl. II 84.  
 siler N. I 624, 625, Sgl. I 385, silëris G. Sgl. I 166.  
 silex M. u. F. I 662, silicis G. Sgl. I 140, silici Abl. Sgl. I 239.  
 siligo Sgl. I 404.  
 siliquor II 321.  
 Siluras Ac. Pl. I 320.  
 silva, silvai G. Sgl. I 11, 12.  
 Silvanabus Dat. Pl. I 30.  
 Silvester N. Sgl., Silvestro u. Silvestri Dat. Sgl. I 529, Silvestro Abl. Sgl. II 821.  
 silvester, tris, tre II 8, silvestris M. II 10, silvester F. II 10, silvestri Abl. Sgl. II 30 u. silvestro II 92, silvestrium u. silvestrum G. Pl. II 38, silvestria Neutr. Pl. II 37, silvestrior II 104, 133.  
 silvicolentum G. Pl. II 84.  
 Simeonem Ac. Sgl. I 587.  
 simia F. u. M. I 620, 621.  
 simileis N. Pl. II 35, similis Ac. Pl. II 35, simillimus II 110.  
 similiter, simulter II 661, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 similitudines Pl. I 425.  
 simiolus M. I 620.  
 simitur, simitu II 680.  
 simius M. I 620.  
 Simmia Voc. Sgl. I 40.  
 Simo N. Sgl. I 158, 161.  
 Simois, Simois u. Simoentis G. Sgl. I 149, Simoin u. Simoenta Ac. Sgl. I 149, 306.  
 Simonides, Simonidei G. Sgl. I 334. Simoniden u. Simonidem Ac. Sgl. I 310, 312.  
 simplex, icis II 13, 39, simplici u. simplicc Abl.

Sgl. II 45, simplicia N. Pl. II 72, simplicium G. Pl. II 75, simplicis Ac. Pl. II 70.  
 simpliciter II 644.  
 simplicitus II 670.  
 simul, semul, semol II 679, 680, 804, simul c. Abl. II 699, 704, simul ut II 804, simul (für simulatque) II 806.  
 simulac cf. simulatque.  
 simulantior II 121.  
 simulationes Pl. I 429.  
 simulato, simulate II 648.  
 simulatque, simulac II 804, simul II 806.  
 simulatrix adjectivisch II 21.  
 simultas, simultatium G. Pl. I 269.  
 sin II 804, 806.  
 sinapi Indekl. I 578, sinapi, sinape, senape, senapis, sinapis N. Sgl. I 185, 385, 555, sinapis u. senapis G. Sgl. I 555, 578, sinapim Ac. Sgl. I 208, sinapi, sinape, senapi Abl. Sgl. I 227, 235, 555.  
 sincere II 644.  
 sinceriter II 656.  
 sincërus, a, um II 4, sincerissimus II 106.  
 sinciput N. I 662, sincipitis G. Sgl. I 151, sincipita N. Pl. I 258.  
 sindon önis I 162.  
 sine, sed, se, nesi Praep. c. Abl. II 704, 771, 793.  
 Singili N. I 634.  
 singillatim cf. singulatim.  
 singularis, e, singulariae G. Sgl., singularia Abl. Sgl., singulariae N. Pl., singularior. G. Pl., singularias Ac. Pl. II 92.  
 singulatim, singillatim, nicht sigillatim II 668.  
 singuli I 386, singuleis Dat. Pl. I 119, 120.  
 singultim II 667.  
 singulto u. singultio, singultat, singultant II 432, singultio ohne Perfect. II 507, singul-

- tans, singultatus, singultare, singultire II 432.  
singultus, singultibus Abl. Pl. I 368.  
Sinin Ac. Sgl. I 313.  
sinister, tra, trum II 1, sinisteram Ac. Sgl. F. II 7, sinisterior II 104 (sin)isteriori Abl. Sgl. II 139, sinistimus II 107.  
sinistrorsus, sinistrorsum II 636.  
sinistrosus II 638.  
sinistroversus II 635.  
Sinnacen Ac. Sgl. I 312.  
sino II 412, sivi, sini u. sii II 486, 489, 520, 524, 550, sisti II 513, sivistis u. siistis II 513, 514, 526, 527, siris u. siveris II 519, 526, siverit, sierit, sirit II 519, siritis, siritis II 510, 519, siverint, sirint, seirint II 519, 526, sisset, sivisset II 513, 527, sissent, siissent II 513, 514, sinem (Fut.) II 447, sineto, sinito II 429, situm II 550, 582, situs II 583.  
Sinon u. Sino N. Sgl. I 156, 160, Sinōnis G. Sgl. I 156, 162.  
Sinope N. Sgl. I 48, Sinopes G. Sgl. I 61, Sinopen u. Sinopam Ac. Sgl., Sinope Abl. Sgl. I 48.  
sinus, sinibus u. sinubus Abl. Pl. I 367.  
Sion Abl. Sgl. I 586.  
Siphnus, Siphnos N. Sgl. I 124.  
sipho M. I 653.  
sipo, ōnis I 156.  
Sipus M. I 631, Sipus u. Sipontum N. Sgl., Sipunto u. Siponto, Sipunte Abl. Sgl. I 326.  
siremps Nom. u. Adv., sirempse u. siremse Abl. Sgl. II 686.  
Siren, ēnis I 153, 325, Sirena u. Sirenem Ac. Sgl. I 302, Sirena u. Sirene Abl. Sgl. I 324, 325, Sirenes N. Pl. I 316, Sirenum u. Sirenarum G. Pl. I 282, 324, Sirenas Ac. Pl. I 319.  
Siris, Sirim Ac. Sgl. I 210.  
Sirmiatium G. Pl. II 77.  
Sirmio F. I 638.  
Sirmium I 392.  
siser N. I 625, Sgl. I 385, sisēris G. Sgl. I 166, siseres Pl. I 625.  
sisto II 413, stiti, steti II 460, 461, 462, 506, stātum II 580, stātus II 581.  
sisymbrium Sgl., sisymbria Pl. I 408.  
Sisyphon Ac. Sgl. I 129.  
Sithoni Voc. Sgl. I 293.  
sitienter II 644.  
sitio, sititur, sitiuntur II 263.  
sitis Sgl. I 385, 391, sitim, sitem Ac. Sgl. I 196, 197, 198, siti, site Abl. Sgl. I 197, 198, 212, 213, 214, 218.  
situs Pl. I 432, sitibus Abl. Pl. I 369.  
situs, sitei N. Pl. I 98 cf. sino.  
sive, seve, seu II 797, 804.  
smaragdus F. u. M. I 627.  
Smintheus, Sminthea Ac. Sgl. I 308.  
sobri G. Sgl. II 25, sobrior II 112.  
Socelliai Dat. Sgl. I 16.  
socer M. I 594, socer u. socerus N. Sgl. I 76, soceri G. Sgl. I 76, soceri Dat. Sgl. I 529, socro Abl. Sgl. I 76, soceri Pl. (Schwiegereltern) I 598, socris Abl. Pl. I 76.  
socera F. I 594.  
socialis ohne Comp. u. Superl. II 130.  
sociatrix adjectivisch II 21.  
societās ātis I 147.  
socius, socie Voc. Sgl. I 80, sociei u. socci N. Pl. I 97, 99, socium G. Pl. I 105, 112, 113, socieis u. socis Dat. u. Abl. Pl. I 119, 120.  
socordia Sgl. I 385.  
socors, dis II 38, 39, socordi Abl. Sgl. II 43, socordior, socordissimus, socordius II 133.  
socra F. I 594.  
Socrates, Socratis u. Socrati G. Sgl. I 332, 340, Socratem u. Socraten Ac. Sgl. I 309, 311, Socrates Voc. Sgl. I 296, Socratae u. Socrates Pl. I 337, 395.  
socrus F. I 594, 679, Comm. I 594, 597, socru Dat. Sgl. I 357.  
Sodali Abl. Sgl. II 33.  
sodale u. sodali Abl. Sgl. I 223.  
Sofia, Sofiati Dat. Sgl. I 64.  
sol M. I 669, Sgl. I 383, 387, 417, sōlis G. Sgl. I 152, sole Abl. Sgl. I 233, soles Pl. I 417, 418, ohne G. Pl. I 278, soles Ac. Pl. I 383.  
solamen, ĩnis I 153.  
solea F. I 619.  
Solense Abl. Sgl. II 32.  
soleo, soleor II 332, 333, solēt, solēt II 434, solinunt II 413, solitus sum II 333, 480, solui II 333, 334, 480, solitei sunt I 97, ohne Fut. II 609, 610, ohne Part. Fut. Act. (soliturus) II 591, solens II 591.  
solero, soleror II 332.  
Soles Pl. I 394, Solibus Abl. Pl. I 394.  
soliarium G. Pl. II 29.  
solidipedum G. Pl. II 75.  
solidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
solino cf. soleo.  
solitativ II 667.  
solitudines Pl. I 428.  
sollemnissimus II 134.  
sollemnitus II 670.  
sollers, tis II 38, 39, sollerti u. sollerte Abl. Sgl. II 43, sollertia Neutr. Pl. II 72, soller-

tius, sollertissimus II 103, 133, sollertius, sollertissime II 133.  
 sollerter II 644, 688.  
 sollicitarier II 408.  
 sollicitudines Pl. I 425.  
 Soloe M. I 629, N. Pl. I 131.  
 Solon u. Solo N. Sgl. I 158, 160, Solones Pl. I 394.  
 Solonatum G. Pl. II 78.  
 solor II 316, 321, solabere II 396.  
 solox, cis II 42, soloci u. soloce Abl. Sgl. II 67, 69.  
 solstitii G. Sgl. I 92, solstitia Pl. I 419.  
 solum N. Sgl., solu Abl. Sgl. I 527, sola N. Pl. I 417.  
 solum Adv. II 679.  
 Solunte, Solunto Abl. Sgl. I 326.  
 solus II 250, G. Sgl.: solius II 26, 250, 252, solius II 253, soli II 254, 255, solae II 254, 255, Dat. Sgl.: soli II 26, 250, solo II 255, solae II 254, 255, sole Voc. Sgl. II 144, solissimus II 135.  
 solute mit Comp. II 689.  
 solutim II 664.  
 solutus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 solvo, solvontur II 437, solvi II 497, solvisti II 527, solutum II 559, solutei N. Pl. I 97, solvi II 407 u. solvei II 406.  
 somnio, somnior II 321.  
 somnium, somni N. Pl. I 422, somnium G. Pl. I 114.  
 soniti G. Sgl. I 353, sonitus Pl. I 432, sonitum G. Pl. I 360.  
 sono, sonas u. sonis II 420, sonāt II 434, sonunt II 421, sonui II 477 u. sonavi II 478, sonitum II 550, sonanti u. sonante Abl. Sgl. II 66, sonantum u. sonan-

tium G. Pl. II 84, sonantior II 121, sonaturus II 552, 553, 586, sonare u. sonēre II 420, 421.  
 sonores Pl. I 434.  
 sonorus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 sous fraglich II 85, son-tem Ac. Sgl. II 85, sonte u. sonti Abl. Sgl. II 57, 85, sontes N. Pl. II 85, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72, sontum u. sontium G. Pl. II 82, 84, 85, sontibus Abl. Pl. Neutr. II 72, 85, sontis Ac. Pl. II 71.  
 Sontiatum u. Sontiatium G. Pl. II 79.  
 sonus N. Sgl., soni u. sonus G. Sgl., sonu Abl. Sgl., sonus N. u. Ac. Pl. I 527.  
 Sopheni Dat. Sgl. I 63, Sophenem Ac. Sgl. I 58.  
 sophista M. I 593, sophista u. sophistes N. Sgl. I 32, 34, 36, sophiste Abl. Sgl. I 34, 59.  
 Sophocles, Sophocli G. Sgl. I 332, Sophoclea u. Sophoclen Ac. Sgl. I 308, 310, Sophocle Voc. Sgl. I 295.  
 Sophro u. Sophron N. Sgl. I 158, 160.  
 Sophroneni Dat. Sgl. I 63.  
 sopio, sopivi II 478 u. sopii II 522, sopiit II 522, sopitum II 550.  
 sopor Sgl. I 388, 389, sopores Pl. I 389, 422.  
 soporus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Soracte N. I 639, N. Sgl. I 392, Soracte u. Sauracte Abl. Sgl. I 230, 232, 233, Soracte Voc. Sgl. I 295.  
 sorbeo u. sorbo, sorbes u. sorbis, sorbamus II 427, sorbui, sorpsi, sorbsi II 477, 481, 482, ohne Su-

pinum II 555, 584, sorbēre u. sorbēre II 427.  
 sorbitio II 584.  
 sorbo cf. sorbeo.  
 sordeo, sordui II 477.  
 sordidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 sordis N. Sgl., sordis G. Sgl., sordi Dat. Sgl. I 475, sordem Ac. Sgl. I 389, 475, sorde, sordi Abl. Sgl. I 223, 244, 475, sordes Pl. I 386, 389, 390, 391, 475.  
 sorex M. I 619, soricis G. Sgl. I 140.  
 soror F. I 594, sorōr N. Sgl. I 171, sorōris G. Sgl. I 168, sororum G. Pl. I 278.  
 sors F. I 659, sors u. sortis N. Sgl. I 148, 182, sortis G. Sgl. I 147, sorti u. sorte Abl. Sgl. I 237, sortis u. sortes N. Pl. I 251, 386, sortium G. Pl. I 270, 271, sortis Ac. Pl. I 255, 256.  
 sorsum II 637.  
 sortior, sortio II 321, 322, sortiere II 396.  
 sortis cf. sors.  
 sortito II 647.  
 sortitus Pl. I 432.  
 sory, soreos G. Sgl. I 299.  
 Sosia u. Sosiā N. Sgl. I 33, 36, 38.  
 Soscilen u. Soscilem Ac. Sgl. I 309.  
 Sosipole Abl. Sgl. I 227.  
 Sosis, Sosim Ac. Sgl. I 208.  
 Sospes (Beiname der Juno) II 15.  
 sospes M. u. F. I 659, sospes F. II 15, sospita II 15, sospes itis II 12, 40, sospite Abl. Sgl. II 50, ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72, sospitum G. Pl. II 77.  
 Sospita II 15.  
 soteria Ac. Sgl. I 303.  
 sovom G. Pl. I 118.  
 spado, ōnis I 156.  
 spargo, sparsi II 493, sparsum II 823, spargier II 409.

- sparsim II 663.  
 sparsior II 127.  
 Sparte N. Sgl., Spartam u. Sparten Ac. Sgl. I 48, 49.  
 Spartiates N. Sgl. I 35, Spartiatem Ac. Sgl. I 57, 97.  
 Spartoe N. Pl. I 131.  
 sparus Sgl., spari u. spara N. Pl., sparos Ac. Pl. I 545.  
 (Spa)talenī Dat. Sgl. I 63.  
 spatii G. Sgl. I 91—93.  
 spatior II 322, spatiarus II 393, spatiere II 396.  
 speciatim II 667.  
 species, specii, specie u. species G. Sgl. I 376, 378, specierum, specierum G. Pl. I 380, 382, speciebus Dat. u. Abl. Pl. I 382.  
 specimen, īnis I 153.  
 specio II 414, spexi II 492.  
 Specios N. Sgl. I 65.  
 spectacula Pl. I 387.  
 spectatoris N. Pl. I 251.  
 spector II 332, spectaras II 527, spectaverunt II 528, spectatus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 specu cf. specus.  
 specular, specularium N. Sgl. I 185, 556, speculariorum G. Pl. I 287, 556.  
 speculatrix adjectivisch II 21.  
 speculor II 322.  
 specus M. u. F. I 681, specus, specu u. specum N. Sgl. I 346, 347, 350, 569, specus, specu, specoris, speci G. Sgl. I 347, 569, 570, specus Ac. Sgl. I 569, specus, specua u. specā N. Pl. I 350, 359, 569, 570, specubus, specibus, specis Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363, 365, 569, 570.  
 Spedies I 96.  
 Spercheides N. Pl. I 316.  
 Sperchius, Sperchios, Spercheos N. Sgl., Sperchium, Sperchion Ac. Sgl. I 127, Sperchie Voc. Sgl. I 81.  
 sperno II 412, spreui II 486, 489, 531, sprerunt II 531, spretum II 549.  
 spero, sperarunt II 527.  
 spes N. Sgl. I 360, 570, spēi G. Sgl. I 377 (einsilbig I 379) u. spe I 379, spes u. speres N. Pl. I 424, 425, 570, sperum u. speum G. Pl. I 380, 382, spebus u. speribus Dat. u. Abl. Pl. I 382, 570, spes Ac. u. Voc. Pl. I 382.  
 Sphinx I 139 u. Sphinga N. Sgl. I 324, Sphingis G. Sgl. I 139 u. Sphingos I 297, Sphinga u. Sphingem Ac. Sgl. I 305, Sphingae N. Pl., Sphingarum G. Pl. I 324.  
 sphragis, sphragidis G. Sgl. I 142, sphragidem Ac. Sgl. I 211.  
 spica, spicus, spicum N. Sgl. I 550, 551.  
 spiceus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 spicifer, era, erum II 2.  
 spinter N. I 656, spinther, spinter I 486, nur als N. u. Ac. Sgl. bekannt I 167.  
 spinus F. 622, spinus N. Sgl., spino Dat. Sgl., spinu u. spino Abl. Sgl., spinos Ac. Pl. I 516.  
 spirante Abl. Sgl. II 59, spirantis Ac. Pl. II 71.  
 spissigradissimus II 134.  
 splen M. I 670, splēnis G. Sgl. I 153.  
 splendo, splendeāt II 444, splendui II 507, ohne Supinum II 584, splendenti u. splendente Abl. Sgl. II 66.  
 splendidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 splendor, ōris I 168, splendoribus Dat. u. Abl. Pl. I 34.  
 spoliatrix adjectivisch II 21.  
 spolior, spolor II 283, 332, spoliarit II 527, spo-  
 liasse II 527, spoliator II 127.  
 spolium Sgl. I 389, 475, spolia Pl. I 387, 389, 391, 475, spoieis Dat. Pl. I 121.  
 spondeo, spondit (Praes.) II 427, sponendi sponendi, speponendi u. sponendi II 459, 460, 465, 466, sponsum II 565.  
 spondeos N. Sgl., spondeon Ac. Sgl. I 130.  
 spons cf. sponte.  
 sponsa, sponsis u. sponsabus Dat. Abl. Pl. I 25, 29.  
 sponsalia Pl. I 387, 391, sponsaliorum u. sponsalium G. Pl. I 286.  
 sponsor F. I 606.  
 sponte I 483, II 677, spons N. Sgl. I 488, spontis G. Sgl., sponte c. Genit., a sponte, de sponte, sine sponte, ex sponte I 488.  
 Sporades Pl. I 482.  
 spumae Pl. I 401.  
 spumifer, era, erum II 2.  
 spumo, spumante u. spumanti Abl. Sgl. II 66.  
 spuo II 414, spui II 497, ohne Supinum II 584.  
 spurcities N. Sgl., spurcitie Abl. Sgl. I 374.  
 Spurii Pl. I 393.  
 sputa Pl. I 401.  
 squaleo, squalui II 507, squalenti u. squalente Abl. Sgl. II 66.  
 squamatim II 667.  
 squamigerum G. Pl. II 28.  
 st Interj. II 817.  
 Staberī G. Sgl. I 89.  
 Stabiae Pl. I 477.  
 stabilio, stabilibat II 444.  
 stābilis II 581, mit Comp. u. Superl. II 137.  
 stabulor, stabulo II 322.  
 stachys, stachyc Abl. Sgl. I 315.  
 stadiodromoe N. Pl. I 131.  
 stadium u. stadiorum G. Pl. I 108, 114.  
 Stagirites N. Sgl. I 35, Stagiritem Ac. Sgl. I 57, II 97.



stagnum Sgl. I 387, 391.  
 Staiaes G. Sgl. I 13.  
 Staienos Ac. Pl. I 394.  
 Stalino N. Sgl. I 161.  
 stamen, ĩnis I 153.  
 stannum Sgl. I 384, 412.  
 Staphyle, enis I 63.  
 Staphyli Voc. Sgl. I 81.  
 Staseam Ac. Sgl. I 56.  
 statera N. Sgl. I 324.  
 Statiai Dat. Sgl. I 16.  
 Statiellas, Statiellati Abl.  
 Sgl. II 52.  
 Statiliaes G. Sgl. I 13.  
 stätim II 662.  
 stätio II 581.  
 stativa Pl. I 452.  
 stätor II 581.  
 statuo II 414, statui II 497,  
 statuērunt II 392, sta-  
 tutum II 559, statuendus  
 II 453, statui II 406,  
 statuo mit in c. Acc. u.  
 Abl. II 786.  
 status Pl. I 432.  
 ste cf. iste.  
 Stellatis N. Sgl. II 16,  
 Stellati Abl. Sgl. II 52.  
 stellifer, era, erum II 2.  
 stellio M. I 619.  
 Stephanium F. I 593.  
 stercerato I 178.  
 stercoratus I 178.  
 stercus N. Sgl. I 178, 385,  
 stercori Abl. Sgl. I 239.  
 sterilesco ohne Perf. II 505.  
 sterilis, sterilam Ac. Sgl.,  
 sterilae N. Pl., sterila  
 N. Pl. Neutr. II 87, mit  
 Comp., ohne Superl. II  
 136.  
 sterilitates Pl. I 428.  
 sterno II 412, stravi II  
 486, 489, 528, strarat,  
 strasset II 528, stratum  
 II 549, sternendus, ster-  
 nundus II 453, 456.  
 sternuo II 414, sternui II  
 497, ohne Supinum II  
 584.  
 Steropem Ac. Sgl. I 57,  
 Steropas Ac. Pl. I 395.  
 sterto, stertui II 486, 490,  
 ohne Supinum II 584.  
 stibi Abl. Sgl. I 185, 235.  
 stigman Ac. Sgl. I 327.  
 stillatim II 665.  
 Stilpon N. Sgl. I 160.

stimmi N. Sgl. I 185.  
 stinguo ohne Perfect. II  
 507.  
 stipendiarieis Dat. Pl. I 119.  
 stipendior II 322.  
 stipendium, stipendis Dat.  
 Pl. I 121.  
 stipes M. u. F. I 658, 690,  
 stipitis G. Sgl. I 147.  
 stips F. I 667, stips, stipa,  
 stipis N. Sgl. I 135, 182,  
 690, stipis G. Sgl. I  
 134, stipum, stipium G.  
 Pl. I 276.  
 stipulor, stipulo II 322,  
 stipularier II 408.  
 stirpitus Adv. II 670.  
 stirps M. u. F. I 617, 668,  
 669, stirps, stirpis u.  
 stirpes N. Sgl. I 134,  
 135, 182, stirpis G. Sgl.  
 I 134, stirpum u. stir-  
 pium G. Pl. I 276, stir-  
 pis Ac. Pl. I 255, 257.  
 sto, stēt II 444, steti II  
 460, stätum II 580, 581,  
 staute u. stanti Abl.  
 Sgl. II 58, 59, stäturus  
 II 589, status II 581.  
 stomachor II 323, sto-  
 macheris II 396, sto-  
 machabere II 395.  
 storax M. I 667, storäcis  
 G. Sgl. I 140.  
 strategema, atis I 152.  
 strategematicon G. Pl. I  
 131.  
 Stratippocles, Stratippocli  
 G. Sgl. I 332, Stratippo-  
 clem Ac. Sgl. I 309.  
 Strato u. Straton N. Sgl.  
 I 158, 160.  
 Stratocles N. Sgl. I 340,  
 Stratocletis G. Sgl. I 340,  
 342, Stratoclea Ac. Sgl.  
 I 308.  
 Stratonica N. Sgl. I 46,  
 Stratonices G. Sgl. I 60,  
 Stratonici Dat. Sgl.  
 I 63, Stratonice Abl.  
 Sgl. I 46.  
 Stratonicos N. Sgl. I 65.  
 strenuus, strenuor II 112,  
 strenuissimus II 113.  
 strepitus N. Sgl., strepiti  
 G. Sgl. I 353, strepitus  
 Pl. I 432, strepitibus  
 Abl. Pl. I 368, 369.

strepo, strepui II 486,  
 strepĭtum II 550.  
 strictim II 662.  
 strictus, strictiori Abl. Sgl.  
 II 139.  
 strideo u. strido II 423,  
 424, strides u. stridis  
 II 423, stridit II 424,  
 stridunt II 423, 424,  
 stridat II 424, stridet  
 (Fut.) II 424, stridui u.  
 stridi II 499, 504, ohne  
 Supinum II 584, stri-  
 dente u. stridenti Abl.  
 Sgl. II 66, stridēre u.  
 stidēre II 423, 424.  
 stridor, ōris I 168, stri-  
 dores Pl. I 434.  
 stridulus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 striges Pl. I 316.  
 strigilem u. strigilim Ac.  
 Sgl. I 197, 203, strigili  
 u. strigile Abl. Sgl. I  
 197, 217, 218, strigilium  
 G. Pl. I 261.  
 stringo II 411, strinxi II  
 492, strictum II 563.  
 strix, strĭgis u. strĭgis I  
 139.  
 Strophadas Ac. Pl. I 319.  
 struēs N. Sgl. I 180,  
 struum G. Pl. I 262.  
 struo, struxi II 493, 497,  
 structum II 561.  
 struthocamelus M. u. F. I  
 613.  
 Strymon M. I 639, Stry-  
 mo N. Sgl. I 161, Stry-  
 monos u. Strymonis G.  
 Sgl. I 297, 299, Stry-  
 mona Ac. Sgl. I 304, 306.  
 studeo, studēt II 434, stu-  
 dui u. studivi II 477,  
 481, 498, ohne Supinum  
 II 584.  
 studii G. Sgl. I 92.  
 stultiloquus ohne Comp.  
 u. Superl. II 112.  
 stultitia Sgl. I 388, stul-  
 titiae Pl. I 426.  
 stupeo, stupui II 479, ohne  
 Supinum II 584.  
 Stygii G. Sgl. II 25.  
 Stymphalides N. Pl. I 316.  
 Stymphalon Ac. Sgl. I 127.  
 styrax M. I 667, styräcis  
 G. Sgl. I 140.



Styx F. I 640, Stygos u. Stýgis G. Sgl. I 139, 297, 299, Styga Ac. Sgl. I 306.  
 suadēter II 645.  
 suadeo c. Ac. II 823, suadeor II 822, suadebitur II 261, suasi II 492, suasum II 565, suadente Abl. Sgl. II 59.  
 suatim II 666, 669.  
 suave (olere) II 661.  
 Suavi Abl. Sgl. II 33.  
 suaviloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 suavior cf. savior.  
 suavitates Pl. I 428.  
 sub Praep. c. Acc. u. Abl. II 704 (sup II 775), 785, 787, nachgestellt II 790, 791, desub II 787, sub, sup in der Comp. II 774, vor b II 781, vor c II 776, vor d II 781, vor f II 777, vor g II 776, vor l II 781, vor m II 778, vor n II 781, vor p II 774, vor r II 780, vor s, t II 775, vor Vocalen u. h II 781, su vor sp, subs vor c, sus vor t II 775.  
 subblandior II 276, subblandibitur II 448, subblandirier II 407.  
 subdo, subdidi II 466, subditum II 581.  
 subduco, subduxti II 537, subduxe II 538, subduc II 440.  
 subeo, subii II 519, subisti II 515, subiit, subit, subivit II 508, 523—525, subimus II 523, subistis II 515, subiere, subierunt II 391, 518, subieram II 518, subissem, subisset, subissemus II 516, subeundus II 459, subiisse, subisse II 514, 516.  
 suber N. I 624, 625, subēris G. Sgl. I 166, suberi Abl. Sgl. I 239.  
 subex, subicis Ac. Pl. I 257.  
 subicio, subiciendus II 457, subiectior II 127.  
 subigo, subegērunt II 392, subaxet II 539.

subinde II 681.  
 subirascor II 292.  
 subito II 646.  
 sublabor II 292.  
 sublego, sublegerunt II 390, sublectei N. Pl. I 97, sublegundeis Dat. Pl. I 119, II 453, sublegi II 406.  
 sublevo, sublevarunt II 527.  
 subligar N. Sgl. I 185.  
 sublimē II 659, 660.  
 sublimen, sublimem II 678.  
 sublimi II 660.  
 sublimis, sublimis, sublime II 678.  
 sublimis, e, sublimi G. Sgl., sublimo Abl. Sgl., sublima N. Pl., sublimis Dat. Pl., sublimas Ac. Pl. II 88, sublimior II 134, sublimiori Abl. Sgl. II 139, sublimissimus II 134.  
 sublimitatium G. Pl. I 269.  
 sublimiter II 660, 823.  
 sublimitus II 670.  
 sublinire u. sublinēre II 417.  
 subluo II 481.  
 sublustris II 11.  
 submergo, submersus II 343.  
 submissior cf. summissior.  
 submitto, submitteris II 397.  
 submoveo, submosses II 533.  
 subnascor II 306.  
 subnitor II 306, subnixus II 575 u. subnisus II 576.  
 subo, subimus II 421.  
 subodoror II 307.  
 suboleo, subolat II 423.  
 subolēs u. subolis N. Sgl. I 180, 181, suboles Pl. I 439, subolum G. Pl. I 262, subolibus Dat. Pl. I 439.  
 suborior II 309.  
 subrepo, subrepsti II 536, subrepsit II 547.  
 subrigo cf. surgo.  
 subringor II 318.  
 subripio, subrepsit oder surrepsit II 545, 547.  
 subrogo, subrogaverat II 528.

subruo, subrūtus II 582.  
 subscūs, cūdis I 142.  
 subselli G. Sgl. I 88.  
 subsequor II 320, subsequere II 397, subsequenti Abl. Sgl. II 65.  
 subsidi G. Sgl. I 92.  
 subsidior II 291, 323.  
 subsidio, subsidi II 501.  
 subsilio, subsilui II 483.  
 subsisto, substiti II 467.  
 Subsolanus M. I 643.  
 subsortior II 321.  
 substo, substiti II 467.  
 substomachor II 323.  
 subsultim II 663.  
 subsum II 600, subsiet II 594.  
 subtemen, īnis I 153.  
 subtendo, subtentus II 572.  
 subter 1) Adv. II 655, 694, 704, subterior II 118, subterius II 118, 690.  
 2) Praep. II 694, 704, (supter) II 781, 788, 789, nachgestellt II 793.  
 subterlabor II 292, subterlabere II 396.  
 subtundo, subtusus II 568.  
 subtus II 671, c. Acc. II 703, 704, 823.  
 Subur N. I 636, N. Sgl. I 583, Subūris G. Sgl. I 174.  
 subvectu Abl. Sgl. I 505.  
 subvehor II 327.  
 subvenio, subvenibo II 448, subveniet II 450, subveniendus II 456.  
 subvereor II 328.  
 subverto, subvertundus II 456,  
 Succabar N. I 635.  
 succedo, successēre II 391, successus II 338.  
 succendo, succendi II 499, succensum II 565.  
 successibus Dat. u. Abl. Pl. I 369.  
 successor F. I 606.  
 succinctim II 664.  
 succinctior II 127.  
 succino, succinui II 476.  
 succresco, succrevere II 390.  
 succurro, succurri II 469.  
 succussu Abl. Sgl. I 505.

sucidus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 sucina Pl. I 414.  
 Suculae Pl. I 445.  
 sucus N. Sgl., suci u. succus G. Sgl., sucu Abl. Sgl., succum G. Pl., succus Ac. Pl. I 527.  
 sudatrix adjectivisch II 21.  
 sudores Pl. I 434.  
 sudorus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 sudus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Suel I 637.  
 Suesano G. Pl. I 118.  
 suesco II 413, suevi II 486, 540, suesti II 531, suemus II 534, suerunt II 530, suerit, suerint II 531, suetum II 549, suetus II 340, suesse II 531.  
 Suessones N. Pl. I 317 u. Ac. Pl. I 320.  
 Suevus Sgl., Suevo Abl. Sgl. I 443.  
 suffercio, suffercitus, sufferctus, suffertum II 564.  
 suffragium, suffragis Dat. Pl. I 121.  
 suffragor u. suffrago II 317, 323, suffrageris II 395.  
 suffuror II 289.  
 suffusior II 124.  
 suggredior II 289.  
 sugo, suxi II 492, suctum II 561.  
 sui G. Sgl. II 178, sis II 179, suimet II 186, sibi Dat. Sgl. II 178, 179, sibe u. sibi II 180, sibimet II 186, se Ac. Sgl. II 178, 181, sed II 181, semet II 186, se, sed Abl. Sgl. II 182, semet II 186, sui G. Pl. II 178, sibi Dat. Pl. II 179, se, sese, sed Ac. Pl. II 181, 182—184, se, sed Abl. Pl. II 182—184, Unterschied zwischen se u. sese II 182—184, sepse II 186, secum II 789.  
 suillus ohne Comp. u. Superl. II 130.

suis cf. sus.  
 Sulci G. Sgl. I 89.  
 Suleviabus Dat. Pl. I 30.  
 sulfur, sulphur N. I 658, sulfur Sgl. I 385, sulfuris G. Sgl. I 174, sulfura Pl. I 413.  
 Sullae Pl. I 392.  
 Sulmo M. I 632.  
 Sulmonense Abl. Sgl. II 32.  
 sulphur cf. sulfur.  
 Sulpici u. Sulpicis N. Sgl. I 75, 133, Sulpicii u. Sulpicei G. Sgl. I 89, 93.  
 sum, Personalendung m II 389, Stamm es II 438, es, est, simus (= sumus), estis II 592, sont II 437, eram, esam II 595, ero, eso II 595, escit, escet II 596, erunt, erint II 596, fui II 596 u. fuci II 507, fuet II 442, fueit II 507, fuit II 597, fuimus II 597, fuerunt II 391, fuere II 390, 391, fuerunt II 392, fueram II 596, fuero II 596, fueris II 509, siem, sim II 441, 592—594, fuam II 594, 595, sies II 592—594 u. fuas II 594, 595, sit, sit II 443, sit, siet II 592—594, fuat II 444, fuat II 594, 595, simus II 437, sint sient II 592—594, fuant II 594, 595, essem II 595, forem, fores, foret, forent II 597—600, fuerim II 596, 597, fueris II 509, fuerit, fuerint II 597, fuissem II 596, es (Imper.) II 438, 592, esto, estod II 392, 592, este, estote, sunt II 592, ens, entis II 596, futurus II 597, futuro-rum G. Pl. II 591, esse II 405, 595, 596, fuisse, fore, futurum esse II 597. Verbindung von sum mit dem Part. Perf. II 352, mit dem Part. Fut. Act. II 370, 371, mit dem Part. Fut. Pass.

II 387, 388; eram u. essem mit dem Part. Fut. Act. II 371, 372; fui mit dem Part. Perf. II 352, mit dem Part. Fut. Act. II 374, 376; fuerim mit dem Part. Perf. II 353, mit dem Part. Fut. Act. II 374, 376; fui u. fuerim mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit sum u. sim II 355—357; fueram mit dem Part. Perf. II 354, mit dem Part. Fut. Act. II 375, mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit eram II 357—359; fuissem mit dem Part. Perf. II 355, mit dem Part. Fut. Act. II 375, mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit essem II 360; ero mit dem Part. Perf. II 360, mit dem Part. Fut. Act. II 372; fuero mit dem Part. Perf. II 362; forem mit dem Part. Perf. II 366—370, mit dem Part. Fut. Act. II 381, mit dem Part. Perf. in gleicher Bedeutung wie mit essem II 370; esto mit dem Part. Perf. II 364; esse mit dem Part. Perf. II 364, mit dem Part. Fut. Act. II 373, 374; fuisse mit dem Part. Perf. II 364, mit dem Part. Fut. Act. II 375, 378, 379; fore mit dem Part. Perf. II 365, mit dem Part. Fut. Act. II 380. Infinitiv Fut. Act. u. Pass. umschreibend durch fore ut, futurum esse ut, futurum ut, futurum fuisse ut II 383, 384. Composita von sum II 600.  
 symbolum cf. symbolum.  
 sumen ohne Pl. I 415.  
 summai G. Sgl. I 12.

summarudi I 591.  
 summas, tis II 41, sum-  
 matis G. Sgl. I 442,  
 summam Ac. Sgl. I  
 442, summates Pl. I  
 442, II 15, summatum  
 G. Pl. II 80.  
 summam II 665.  
 summis II 644, sum-  
 missus II 125.  
 summissim II 664.  
 summissior II 125.  
 summoveo, summoses II  
 527, 533.  
 summum II 679 cf. su-  
 perus.  
 sumo, sumpsi II 492, 503,  
 sumpsērunt II 392,  
 sumptum II 561, sumpse  
 II 536  
 sumptus, sumpti G. Sgl.  
 I 353, 354, sumptu Dat.  
 Sgl. I 357.  
 Sunion, Sunium N. Sgl. I  
 128, Sunii G. Sgl. I 90.  
 suo II 414, sui II 497.  
 sup cf. sub.  
 supellex Sgl. I 385, 439,  
 supellex, supellectilis  
 N. Sgl., supellectilis G.  
 Sgl. I 188, 189, supel-  
 lectili u. supellectile  
 Abl. Sgl. I 240, supel-  
 lectiles Pl. I 439.  
 Super II 3.  
 super 1) Adject. cf. supe-  
 rus.  
 2) Adverb. II 3, 685,  
 694, 704, super usque  
 II 702, desuper, dein-  
 super, insuper II 681.  
 3) Praep. c. Ac. u.  
 Abl. II 694, 704,  
 787, 788, nachgestellt  
 793.  
 supera cf. supra.  
 superbiae Pl. I 426.  
 superbiter II 656, 657.  
 supercilii G. Sgl. I 91.  
 superficies, superficiebus  
 Abl. Pl. I 383.  
 superfio, superfit, super-  
 fiat, superferi II 612.  
 superfluo, superflue II 650.  
 supergredior u. supergre-  
 dio II 289, supergressus  
 passivisch II 290.  
 superlabor II 292.

supernas N. Sgl. II 15,  
 16.  
 supernē II 688, c. Acc. II  
 703, 704.  
 supero superavēre II 391  
 u. superarunt II 527,  
 superari II 407, superan-  
 tior, superantissimus II  
 121.  
 supersedeo, supersedenda  
 est, supersessis Abl. Pl.  
 II 260.  
 superstes M. u. F. I 659,  
 superstes, itis II 12 39,  
 superstite Abl. Sgl. II  
 45, ohne N. u. Ac. Pl.  
 Neutr. II 72, supersti-  
 tum G. Pl. II 75.  
 superstio, ōnis I 163.  
 supersum II 600, supersit  
 II 594, superescit (Fut.)  
 596, II superfore II 597.  
 Superus II 3.  
 superus u. super, a, um  
 I 144, II 3, superi Pl.  
 I 386, 444, superum G.  
 Pl. II 28; superior II  
 106, 107, 116, 117,  
 superiori u. superiore  
 Abl. Sgl. II 139, su-  
 perioris N. Pl. II 140  
 u. Ac. Pl. II 141, su-  
 perius II 116, 117, 690;  
 summus II 107, 109,  
 110, supremus II 106,  
 107, 116, 117, superri-  
 mus II 106, 107, sum-  
 mum II 679, summe II  
 690, supreme II 116,  
 117, summopere u.  
 summo opere II 691.  
 supervacaneo II 650.  
 supervacuo, supervacue II  
 650.  
 supervagor II 327.  
 supinus mit Comp., ohne  
 Superl. II 136.  
 suppactus II 560.  
 suppallor II 310, suppal-  
 parier II 408.  
 suppar II 38.  
 supparasitor II 310.  
 supparus u. supparum N.  
 Sgl. I 539, 651, suppara  
 N. Pl., supparos Ac.  
 Pl. I 539.  
 suppetitor II 332.  
 suppetiae Pl. I 386, 489,

suppetiis Dat. u. Abl.  
 Pl., suppetias Ac. Pl.  
 I 489.  
 suppetior, suppetio II 323.  
 suppleo, supplevi II 477.  
 supplerit II 529, supple-  
 tum II 449, supplesse  
 II 529.  
 supplex, icis II 39, sup-  
 plice u. supplici Abl.  
 Sgl. II 46, ohne N. u.  
 Ac. Pl. Neutr. II 72.  
 supplicium u. supplicum  
 G. Pl. I 272, 266, 277,  
 II 75, 76, supplicibus  
 Dat. u. Abl. Pl. Neutr.  
 II 72.  
 supplici u. supplicii G.  
 I 88, 91, supplicis Dat.  
 Pl. I 120.  
 suppliciter II 644.  
 supplico, supplicassis II  
 541, 547.  
 suppono, suppositi II 491,  
 suppositus II 557.  
 suppressior II 126.  
 suppudet II 620.  
 supra 1) Adv. II 640, 641,  
 694, 697, 784, supera  
 II 641, suprad I 2, II  
 640, supra mit paulo u.  
 aliquo verbunden II 697.  
 2) Praep. c. Ac. u.  
 Abl. II 694, 704, 784,  
 nachgestellt II 793.  
 supter cf. subter.  
 Sura F. I 641.  
 surdus mit Comp. u. Su-  
 perl. II 134.  
 suremi (Perf.) II 503, su-  
 rempsit II 545.  
 surgo u. subrigo, surrexi,  
 subrexi II 494, 561,  
 surregi, surregit II 494,  
 surrexti II 538, surrec-  
 tum u. subrectum II  
 561, surgendus II 457,  
 surrexe II 538.  
 Suronas Ac. Pl. I 320.  
 Surrentum N. I 633.  
 sursum, sursus, susum II  
 636, 638, sursum versus,  
 sursum versum, sursus  
 versus, sursus versum  
 II 636, sursum versum  
 II 636, 638.  
 sursuorsum II 636, 638.  
 sus Adv. II 685.

sus cf. sub in Comp.  
 sūs Comm. I 616, sūs u.  
 suis N. Sgl. I 180, 182.  
 suis u. sueris G. Sgl. I  
 180, suem Ac. Sgl. I 358,  
 sue u. suere Abl. Sgl. I  
 180, 358, sues N. u. Ac.  
 Pl. I 359, suum u. suium  
 G. Pl. I 281, suibus u.  
 sūbus Dat. u. Abl. Pl.  
 I 288.  
 Susa N. I 633, Susa Pl.  
 I 477, 480, Susam Ac.  
 Sgl., Susa Abl. Sgl.,  
 Susorum G. Pl., Susis  
 Abl. Pl. I 480.  
 suscenseo ohne Supinum  
 II 584, suscensendus II  
 264.  
 suscipio-F. I 654.  
 suscipio, suscepere II 390.  
 susovorsum, susumversum  
 II 638.  
 suspecto II 648.  
 suspectior, suspectissimus  
 II 127.  
 suspendeo, suspendere  
 (Perf.) II 390.  
 suspensor, suspensissi-  
 mus II 127.  
 suspicio II 414, suspexe-  
 ris II 510, suspectum  
 II 561.  
 suspicor u. suspico II 280,  
 281, 323, suspicare  
 (Ind. Praes.) II 394,  
 suspicabere II 395, sus-  
 picante Abl. Sgl. II 61,  
 suspicarier II 408, 409.  
 susque (subsque) II 575.  
 sustentui Dat. Sgl. I 506.  
 sustineo, sustinet II 434,  
 sustinuere II 391.  
 sustollo, sustulo cf. tollo.  
 susum, susum versum II  
 638 cf. sursum.  
 susurratim II 665.  
 susurrus N. Sgl., susurri  
 G. Sgl., susurru Abl.  
 Sgl. I 527.  
 susus versus II 638 cf.  
 sursum.  
 Suthul N. I 635, 636, 643,  
 Suthulis G. Sgl., Suthule  
 Abl. Sgl. I 583.  
 suus, a, um II 187, (ein-  
 silbig II 190), suos N.  
 Sgl. I 67, 72, suapte

N. Sgl. F. II 190, 191,  
 suei G. Sgl. I 84, 85,  
 suimet II 190, suipte II  
 190, 191, so Dat. Sgl.  
 II 189, 190, sue Dat.  
 Sgl. F. I 17, II 27,  
 suom Ac. Sgl. I 167,  
 suumpte II 190, 191,  
 sam Ac. Sgl. F. II 189,  
 190, so Abl. Sgl. II 189,  
 suomet, suamet, suopte,  
 suapte II 190, suāmet  
 Neutr. Pl. II 190, sueis  
 Dat. u. Abl. Pl. I 30,  
 119, 120, suieis I 120,  
 suis I 119, soueis I  
 30, 119, 120, suismet  
 II 190, sos Ac. Pl. II  
 189, sas II 189, suosmet  
 II 190.  
 Sybaris M. I 639, Sybaris  
 G. Sgl. I 300, Sybarim  
 u. Sybarin Ac. Sgl. I  
 209, 210, 313.  
 sycophanta N. u. Voc. Sgl.,  
 sycophantam Ac. Sgl.  
 I 34.  
 sycophantor II 323.  
 Syene N. Sgl. I 51, Syenes  
 G. Sgl. I 61, Syenen  
 Ac. Sgl., Syene Abl. Sgl.  
 I 51, 52.  
 Sygambrum G. Pl. I 115.  
 syllabatim II 667.  
 Symaethum, Symaethos  
 N. Sgl. I 642.  
 symbolum N. Sgl, sum-  
 bolum u. sumbulum Ac.  
 Sgl. Mascul., symbolos  
 Ac. Pl. I 539.  
 symmetros on II 11, sym-  
 metros N. Sgl. Fem.  
 II 11.  
 symphoniā N. Sgl. I 54.  
 Symphoros N. Sgl. I 65.  
 Symplegas Sgl. I 482,  
 Symplegados G. Sgl. I  
 297, Symplegades N.  
 Pl. I 316, 482.  
 symploce N. Sgl. I 42.  
 symposium I 130.  
 synathroesmos N. Sgl. I 42.  
 synchrismae N. Pl. I 327.  
 Syneros, Syneroni Dat.  
 Sgl. I 342.  
 Synnados G. Sgl. I 480,  
 Synnade Abl. Sgl. I 479,  
 Synnada N. u. Ac. Pl.

I 477, 479, Synnadis  
 Abl. Pl. I 479.  
 Synodontes N. Pl. I 317.  
 synoeciosis N. Sgl. I 42.  
 Synoris, Synoridi, Syno-  
 rini, Sinurini Dat. Sgl.  
 I 342.  
 synthesis, synthesibus Dat.  
 u. Abl. Pl. I 318.  
 syntyche u. syntycheni  
 Dat. Sgl. I 62, 63.  
 Syrā N. Sgl. I 53.  
 Syracosie Adj. Fem. II 1.  
 Syracusae Pl. I 477.  
 Syria F. I 637, Syriae Pl.,  
 Syrias Ac. Pl. I 397,  
 Coelen Syriam Ac. Sgl.  
 I 591.  
 Syrinx F. I 667, Syringis  
 G. Sgl. I 139, Syringam  
 Ac. Sgl., Syringa Abl.  
 Sgl. I 324.  
 syrma Abl. Sgl. I 327.  
 Syros N. Sgl. I 124.  
 Syrtis N. Sgl. I 207,  
 Syrtis G. Sgl. I 299,  
 Syrtim Ac. Sgl. I 207,  
 209, Syrti u. Syrte Abl.  
 Sgl. I 228, Syrtis N.  
 Pl. I 246, Syrtium G.  
 Pl. I 231, Syrtes u.  
 Syrtis Ac. Pl. I 246, 252.  
 syrtites F. I 628.  
 Syrum G. Pl. I 115.  
 systylos, on, systylos N.  
 Sgl. F., systyli G. Sgl.  
 F., systylo Abl. Sgl. F.  
 II 11.

## T.

t Fem. I 645.  
 tabella Sgl. I 460, tabellae  
 Pl. I 460 u. tabelai I 18.  
 tabes, tabis, tabum N. Sgl.  
 I 180, 181, 491, tabes  
 Sgl. I 385, 391, tabē  
 Abl. Sgl. I 235, 244.  
 tabesco, tabescendus II 347.  
 tabi, tabo I 483, 490, 578.  
 583.  
 tabidus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 tabula Sgl. u. Pl. I 460.  
 tabuleis, taboleis, tableis  
 Dat. Pl. I 30.  
 tabularium Ac. Sgl. Ma-  
 scul. I 540.  
 tabulatim II 667.

- tabum cf. tabes.  
taceo, tacēs II 434, tacēn II 435, tacēt II 434, tacui II 477, tacitum II 550, tacē (Imper.) II 436, tacente Abl. Sgl. II 59, tacitus II 343, 553, taciturnus II 590. taciturnus mit Comp. u. Superl. II 136, 137. tactim II 662. Tader N. I 640, nur N. u. Ac. bekannt I 167. taedai G. Sgl. I 12. tædeo II 621, 622, taedet II 620, taedit II 623, 624, pertaeduissent II 622, taedetur II 621, taesum est, pertaesum est II 621, 623, 624, taedens, pertaesus II 624, pertisum, pertaesum II 623, 624, taedendus II 625, taedere II 622. taedescit II 620. taedia Pl. I 424. Taenarii G. Sgl. II 25. Taenaros F. I 638, Taenaros N. Sgl. I 128 u. Taenarus, Taenara, Taenarum I 128, 481, Taenari G. Sgl. I 481, Taenaron Ac. Sgl. I 128, 481, Taenaro Abl. Sgl. I 481. taenia, taenis Abl. Pl. I 31. taeter, tra, trum II 1, teter, tetrus II 3, taetrior, taeterrimus II 104. tago cf. tango. Tagus M. I 639. talaris Sgl., talaria Pl. I 475. talentum u. talentorum G. Pl. I 107. talio F. I 654, taliones Pl. I 429. talis Ac. Pl. II 36, tale (sonant) II 661. Talliatium G. Pl. II 78. talpa M. u. F. I 616, 649. Talthybi G. Sgl. I 89. tam, tame II 641. tamen II 797. Tamesis, Tamesim Ac. Sgl. I 210. tametsi II 804, ohne Nachsatz II 806. tammodo II 685. Tampiai N. Pl. I 18. tamquam II 803. Tanagrum N. Sgl. I 642. Tanais, Tanaidis G. Sgl. I 145, Tanaim u. Tanain Ac. Sgl. I 208, 210, 313, Tanai Abl. Sgl. I 228. tandem II 686. tango u. tago II 411, tangāt II 444, tetigi II 459, 465, taxis (Conj. Perf.) II 545, 547, tactum II 560, 578. Tanniai Dat. Sgl. I 16. Tantaleon N. Sgl., Tantaleontem Ac. Sgl. I 151. Tantalidos G. Sgl. I 298, Tantalidem Ac. Sgl. I 212, Tantalidum u. Tantalidarum G. Pl. I 21. Tantalos Ac. Sgl. I 129. tantisper II 641. tantopere II 677. tantum II 679. tapetum u. tapete N. Sgl., tapeti u. tapetis G. Sgl., tapeto Dat. Sgl. I 570, tapeta Ac. Sgl. I 571, tapeti u. tapete Abl. Sgl. I 570, 571, tapetes, tapeta u. tapetia N. Pl. I 570, 571, 659, tapetium u. tapetorum G. Pl. I 570, tapetis u. tapetibus Dat. u. Abl. Pl. I 570, 571, tapetas Ac. Pl. I 318, 570, 571, 659. Tapios N. Sgl. I 65. Taracius N. Sgl., Taracei Voc. Sgl. I 80. Taras M. I 326, 632. Tarcho u. Tarchon N. Sgl. I 160. tarditates Pl. I 428. tarditie Abl. Sgl. I 374. tardus Voc. Sgl. I 689, tardioris Ac. Pl. II 141. Tarentum N. I 633, Tarentus F. I 634, Tarentum u. Tarentus I 326. Tarpei N. u. Voc. Pl. I 99. Tarquini u. Tarquinii G. Sgl. I 89, 90, 91, Tarquiniis Abl. Pl. I 392. Tarquiniensi u. Tarquiniense Abl. Sgl. II 32. Tarraco F. I 632, Tarracone Abl. u. Locat. II 243. Tartarus Sgl. I 384, 482, 541, Tartara Pl. I 384, 481, 482, 541. Tarusatium G. Pl. II 78. Tati G. Sgl. I 91, 92 u. Voc. Sgl. I 80. Tatiensis cf. Titiensis. tau I 577. Taulantis G. Sgl. I 299. Taurasia Ac. Sgl. I 17. Tauraunitium G. Pl. II 79. taurinus ohne Comp. u. Superl. II 130. taurobolior, tauroboliatus passivisch II 323. Tauroenta Ac. Sgl. I 306. Taurominii G. Sgl. I 86. Tauropolos, on II 11, Tauropolon Ac. Sgl. F. II 11. Taurus M. I 638, Sgl. I 482. taurus M. I 610. tax II 820. taxim II 664. taxus N. Sgl. I 509. Taygetus N. Sgl. I 128, 482, 541, Taygeti G. Sgl. I 482, Taygeton Ac. Sgl. I 128, Taygete Voc. Sgl. I 39, Taygeto Abl. Sgl. I 482, Taygeta Pl. I 481, 541. Teate N. I 634, Teate Abl. Sgl. I 232. Tecmon M. I 633. Tegeā N. Sgl. I 52, Tegees G. Sgl. I 61. tegēs F. I 659, tegētis G. Sgl. I 147, tegete Abl. Sgl. I 218, tegetis N. Pl. I 251. Tegestracon G. Pl. I 131. tegmen, īnis I 153. tego, texi II 492, tectum II 561. Tei N. Pl. I 99. Telamo u. Telamon N. Sgl. I 156, 158, 160. Telamonie Voc. Sgl. II 24. Teleboum G. Pl. I 21. Telecoonta Ac. Sgl. I 305. Telephanem Ac. Sgl. I 311. Telephon Ac. Sgl. I 129. Teletini Dat. Sgl. I 64. tullus F. I 671, tellures Pl. I 417. tellustris II 11.



- Telos N. Sgl. I 124.  
 temebundior II 133.  
 Temenitem Ac. Sgl. I 57, II 97.  
 temere, temeriter II 657, 684, temerius II 690.  
 temeritates Pl. I 428.  
 temeriter cf. temere.  
 temetum Sgl. I 400.  
 temno II 412.  
 Tempe u. Tempea Pl. I 317, 482.  
 temperanter mit Comp. II 689.  
 temperatim, temporatim II 667.  
 temperatus mit Comp. u. Superl. II 119.  
 temperi, tempori u. tempore II 672, 673, temperius II 690.  
 tempero, temperint (Conj. Pr.) II 443, temperante u. temperanti Abl. Sgl. II 57, temperans mit Comp. u. Superl. II 119.  
 tempestatis N. Pl. I 251, tempestatibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, tempestatium G. Pl. I 269.  
 tempestivitalis Ac. Pl. I 254.  
 tempestivo, tempestive II 646, 656.  
 tempestivus mit Comp., ohne Superl. II 136.  
 templatim II 667.  
 templum Ac. Sgl. Mascul. I 540.  
 temporari G. Sgl. II 26.  
 temporatim cf. temperatim.  
 tempore, tempori cf. temperi.  
 tempto, temptaris II 509, temptantum G. Pl. II 84.  
 tempus Sgl., tempora (ἡμέραι) Pl. I 387.  
 tempus, tempore u. tempori Abl. Sgl. I 240, 241, temporibus Dat. u. Abl. Pl. I 288, ex tempore (auf der Stelle) II 759.  
 temulenter II 657.  
 Tenatai Dat. Sgl. I 16.  
 tenax, ācis II 42, tenaci Abl. Sgl. II 67, 68, 69, tenacia N. Pl. II 74, tenacis Ac. Pl. I 247, II 70, 71.  
 tendiculae Pl. I 388.  
 tendo, tetendi u. tendi II 459, 465, 466, tensum u. tentum II 565, 569, 570, tentus II 570, tensus, tensior II 570.  
 tenebra Sgl. I 495, tenebrae Pl. I 386, 391, 475.  
 Tenedos u. Tenedus N. Sgl., Tenedon u. Tenedum Ac. Sgl. I 124.  
 Tenen Ac. Sgl. I 310.  
 teneo, tenēt II 434, tenui, tetini, tenivi II 464, 477, 481, 498, tenuere II 391, tenebere II 395, tenē II 436, tenunto II 428, se tenere c. Abl. II 652.  
 tener, era, erum II 1, 3, teneribus Dat. Pl. I 691.  
 tenerior II 103, 104, tenerrimus II 104.  
 tenerasco cf. teneresco.  
 tenere, teneriter II 656.  
 teneresco, tenerasco ohne Perfect. II 505.  
 Tennen Ac. Sgl. I 310.  
 Tenos N. Sgl., Tenum Ac. Sgl. II 124.  
 Tentyri Abl. Sgl. I 228.  
 tenuatim II 665.  
 tenuis Ac. Pl. II 36, tenuior II 112, tenuioris Ac. Pl. II 141, tenuissimus II 112.  
 tenuitates Pl. I 428.  
 tenuiter II 644, mit Comp. u. Superl. II 689.  
 tenus Praep. c. Abl. II 704, c. Ac. u. Genit. II 785, Stellung II 793.  
 tepefio II 611.  
 tepeo ohne Supinum II 584, tepente u. tepenti Abl. Sgl. II 66.  
 tepesco, tepui II 505.  
 tepidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 ter II 171, ternovies II 174.  
 terdecies, terdecies II 173.  
 Terebonio N. Sgl. I 72.  
 Terentiai Dat. Sgl. I 16, Terenticis Dat. Pl. I 31.  
 Terentio u. Terenti N. Sgl. I 72, 75, Terenti G. Sgl. I 89, 92 u. Voc. Sgl. I 83, Terentiei N. Pl. I 98, Terenticis Dat. Pl. I 120.  
 teres, ētis II 12, 40, terete u. tereti Abl. Sgl. II 48, 49, teretia N. Pl. II 73, teretis Ac. Pl. II 70, teretius II 135.  
 Tereus, Tereos u. Terei G. Sgl. I 300, 329, 330, Terea Ac. Sgl. I 308, Tereo Abl. Sgl. I 329.  
 tergeo u. tergo, tergis II 424, tergit, terget II 424, 425, tergetis II 425, tergent u. tergunt II 424, tergeat II 424, tergatur II 425, terguntur u. terguntur II 424, 425, tersi II 493, tergito II 425, tersum II 564, tersus u. tertus II 565, tergēre, tergēre, tergeri II 424, 425.  
 Tergeste Abl. Sgl. I 232.  
 tergiversor II 329.  
 tergo cf. tergeo.  
 tergum N. Sgl. I 539, tergum Ac. Sgl. Mascul. I 540.  
 Terias N. Sgl. I 642.  
 termen cf. terminus.  
 termes M. I 658, termītis G. Sgl. I 147.  
 Terminalia Pl. I 387, 476, Terminalium u. Terminaliorum G. Pl. I 285, 286.  
 terminus u. termen N. Sgl., terminum Ac. Sgl., termino u. termine Abl. Sgl., termina N. Pl., terminos Ac. Pl., terminis u. terminibus Abl. Pl. I 571.  
 terni, ae, a II 165, 166.  
 ternio M. u. F. I 654.  
 tero, terui u. trivi II 486, 488, 489, 553, tristi II 513, tritum II 550.  
 Terpsichore N. Sgl. I 52, Terpsichores G. Sgl. I 62, Terpsichoren Ac. Sgl. I 52.  
 terrā N. Sgl. I 4, terra Sgl. I 383, 387, terrās u. terrai G. Sgl. I 5, 9,



- 12, terrai Dat. Sgl. I  
14, terrae Pl. I 387, 417.  
terreo, terrui II 477, ter-  
rere, terreare II 398,  
terreberere II 396, ter-  
ritum II 550.  
terrester, tris, tre II 8,  
terrestris Mascul. II 10,  
terrestri Abl. Sgl. II 30,  
terrestria Neutr. Pl. II  
37, terrestrium G. Pl.  
II 38, ohne Comp. u.  
Superl. II 130.  
terribilis N. Pl. II 35.  
Terrigenum G. Pl. I 19.  
terror, ōris I 168, terror  
Sgl. I 388, 389, terrores  
Pl. I 389, 434.  
tersui Dat. Sgl. I 507, 508.  
tertio, tertium Adv. II 646.  
tertius, tertiai Dat. Sgl. I  
16, tertieis Dat. Pl. I 30.  
Tertullai Dat. Sgl. I 16.  
tessellatim II 667.  
testa cf. testu.  
testatim II 667.  
testato II 647.  
testatus mit Comp. u.  
Superl. II 127.  
testiculi II 323.  
testificor, testifico II 323.  
testimoni G. Sgl. I 88.  
testis M. u. F. I 604, ad-  
jectivisch I 604, testis  
Ac. Pl. I 254.  
testor, testo II 323, te-  
status II 324.  
testu, testum, testa N.  
Sgl. I 345, 346, 350,  
524, testum Ac. Sgl.,  
testo u. testu Abl. Sgl.,  
testa N. Pl. I 350.  
testudo F. I 619.  
teter, tetrus cf. taeter.  
Tethys, Tethyos G. Sgl.  
I 298, Tethyi Dat. Sgl.  
I 301, Tethyn u. Tethya  
Ac. Sgl. I 305, 314,  
Tethy Voc. Sgl. I 293,  
Tethye Abl. Sgl. I 315.  
Tetio N. Sgl. I 72.  
tetradrachmum G. Pl. I  
107, II 28.  
tetrameter u. tetrametrus  
N. Sgl. I 79.  
tetraplota I 483.  
tetraches N. Sgl., tetrar-  
cham Ac. Sgl. I 32.  
tetrarchiam Ac. Sgl. I 55.  
tetrastichon G. Pl. I 131.  
tetrastylus, on II 11, te-  
trastyli G. Sgl. Fem. II 11.  
Teucer u. Teucrus N. Sgl.  
I 77, 78, Teucris G. Sgl.  
I 78, Teucrum G. Pl.  
I 115.  
Teuda N. Sgl. I 38.  
Teum Ac. Sgl. I 132.  
Teuthras, Teuthrantis G.  
Sgl. I 299, Teuthra Voc.  
Sgl. I 295.  
texo, texui II 486, textum  
II 554, texier II 408.  
textrix, textricum G. Pl.  
I 275.  
Thais, Thaidos G. Sgl. I  
297, Thaidem u. Thaida  
Ac. Sgl. I 211, 305,  
Thais u. Thai Voc. Sgl.  
I 293, Thaide Abl. Sgl.  
I 229.  
thalamagos, on II 11, tha-  
lamago Abl. Sgl. Fem.  
II 11.  
Thales N. Sgl. I 340, Tha-  
lētis G. Sgl. I 147, 340,  
341, Thali u. Thaleti  
Dat. Sgl. I 340, 341,  
Thalen, Thalem, Thale-  
tem Ac. Sgl. I 310, 340,  
341, Thalete u. Thaleta  
Abl. Sgl. I 341.  
Thalestris, Thalestrim u.  
Thalestem Ac. Sgl. I  
209.  
Thamyran Ac. Sgl. I 55.  
Thamyris, Thamyrim Ac.  
Sgl. I 208.  
Thapson u. Thapsum Ac.  
Sgl. I 126.  
Tharae G. Sgl. I 588,  
Thara Ac. Sgl. I 583.  
Thaumaci M. I 629.  
Thaumantidos G. Sgl. I 298.  
Thaumas, ntis I 149.  
Theano, Theanus u. Thea-  
nonis G. Sgl. I 301,  
344, Theano Abl. Sgl.  
I 315.  
theatrum Ac. Sgl. Mascul.  
I 540.  
Thebae cf. Thebe.  
Thebais, Thebaidis u. The-  
baidos G. Sgl. I 142,  
298, Thebai Voc. Sgl.  
I 293.  
Thebe Sgl. I 384, 477.  
Thebe N. Sgl. I 52, 53.  
Thebes G. Sgl. I 60,  
61, 477, Theben Ac.  
Sgl. I 52, Thebae Pl. I  
384, 387, 389, 390, 392,  
477.  
Theleptis cf. Leptis.  
thelycardios F. I 627.  
Themis Ac. Sgl. I 313,  
Themis Voc. Sgl. I 292.  
Themistagoram Ac. Sgl.  
I 56.  
Themisto Abl. Sgl. I 315,  
Themistonis G. Sgl.,  
Themistonem Ac. Sgl.  
I 314.  
Themistocles, -Themisto-  
clis u. Themistocli G.  
Sgl. I 181, 332, The-  
mesthocleti Dat. Sgl. I  
342, Themistoclen u.  
Themistoclem Ac. Sgl.  
I 310 u. Themistoclea  
I 308.  
Theodectes N. Sgl. I 334,  
Theodecti G. Sgl. I 333.  
Theodosi Voc. Sgl. I 80.  
Theodotes G. Sgl. I 62.  
Theona N. Sgl. I 38.  
Theophanes, Theophani  
G. Sgl. I 333, Theopha-  
nen Ac. Sgl. I 312.  
Theoprepen Ac. Sgl. I  
311.  
theostasim Ac. Sgl. I 208.  
Theraeon G. Pl. I 131.  
theriaeon G. Pl. I 131.  
Thermensis N. Sgl., Ther-  
mensium G. Pl. II 37,  
92, Thermesium, Ther-  
mesum II 37, Thermen-  
sorum II 92, Thermen-  
sis Dat. Pl. II 92.  
Thermodon M. I 639,  
Thermodontis G. Sgl.  
I 149, Thermodonta Ac.  
Sgl. I 306.  
Thersites, Thersitam Ac.  
Sgl. I 38.  
Theseus N. Sgl. I 329,  
Theseos u. Thesci G.  
Sgl. I 300, 330, Thesco  
Dat. u. Abl. Sgl. I 329,  
330, Thesea Ac. Sgl. I  
308, Theseu Voc. Sgl.  
I 294.  
Thespiadum G. Pl. I 21.

- Thespiae Pl. I 477.  
Thesprio N. Sgl. I 161.  
Thessalia F. I 637.  
Thessalonica u. Thessalonicē N. Sgl., Thessalonicam u. Thessalonice Ac. Sgl., Thessalonica u. Thessalonice Abl. Sgl. I 49.  
Thessandrus N. Sgl. I 78.  
Thestylon Ac. Sgl. I 129.  
Thetis, idis I 142, Thetim u. Thetin Ac. Sgl. I 209, 313, Theti Voc. Sgl. I 292, Theti u. Thetide Abl. Sgl. I 227, 228.  
Theuropides Voc. Sgl. I 296, Theuropidem Ac. Sgl. I 309.  
Thiophiletis G. Sgl. I 342.  
Thisbes G. Sgl. I 62, Thisbeni Dat. Sgl. I 63.  
thlapsi N. Sgl. I 185.  
Thoas, Thoans N. Sgl., Thoantis G. Sgl. I 149.  
Thobel G. u. Ac. Sgl. I 584.  
Thomas, Thomate Abl. Sgl. I 64.  
thomix, tomix F. I 664.  
thorax M. I 667, thorācis G. Sgl. I 140, thoraca u. thoracem Ac. Sgl. I 302, 303.  
Thoriscos N. Sgl. I 128.  
Thoth Ac. Sgl. I 583.  
Thraca u. Thrace N. Sgl., Thracam, Thracen u. Threcen Ac. Sgl. I 49, Thraciae Pl. I 396.  
Thracus cf. Thrax.  
Thraso M. Sgl. I 161.  
Thrasyleone Abl. Sgl. I 151.  
Thrax u. Thracus N. Sgl. I 323, Thracis u. Thraci G. Sgl. I 140, 323, Thraci Dat. Sgl. I 323, Thraces N. Pl. I 316, Thracum G. Pl. I 282, Thracas Ac. Pl. I 320.  
Threcen cf. Thraca.  
Threpte Dat. Sgl. I 62.  
Thrion N. I 633.  
Thucydides, Thucydidis, Thucydidi u. Thucydidae G. Sgl. I 332, 333, 335, Thucydiden Ac. Sgl. I 311, Thucydidas Ac. Pl. I 337, 395.  
Thuda N. Sgl. I 38.  
Thule u. Thyle N. Sgl. I 52, Thules G. Sgl. I 62, Thylen Ac. Sgl., Thyle Abl. Sgl. I 52.  
thunnus cf. thynnus.  
thurarie(i) N. Pl. I 97.  
Thuriae Pl. I 478.  
Thurii Pl. I 477, 478.  
Thurium I 478.  
Thyada Ac. Sgl. I 305, Thyades u. Thyiades N. Pl. I 316.  
Thyatiram Ac. Sgl., Thyatira Abl. Sgl. I 480, Thyatira N. Pl. I 477, 480.  
Thybris u. Tibris N. Sgl., Thybridis G. Sgl. I 142, Thybrim Ac. Sgl. I 184, 206, 207, 210, 313, Thybri Voc. Sgl. I 292, Thybridas Ac. Pl. I 320.  
Thyestes u. Thyesta N. Sgl. I 36, Thyestis u. Thyestae G. Sgl., Thyesti u. Thyestae Dat. Sgl. I 336, Thyestem u. Thyesten Ac. Sgl. I 40, 57, 336, Thyesta Voc. Sgl. I 40.  
Thyestiaden Ac. Sgl. I 57.  
Thyiades cf. Thyada.  
Thyle cf. Thule.  
Thymber u. Thymbrus N. Sgl., Thymbre Voc. Sgl. I 78.  
thymbra Sgl., thymbrae Pl. I 408.  
Thymeles G. Sgl. I 62, Thymeleni Dat. Sgl. I 63.  
thymum Sgl., thyma Pl. I 408.  
Thyniasin Dat. Pl. I 317.  
thynnus, thunnus M. u. F. I 616.  
Thyreatium G. Pl. I 57, II 79, 97.  
thyroma, thyromaton G. Pl. I 317, thyromatis Dat. Pl. I 291.  
Thyrsim u. Thyrsin Ac. Sgl. I 208, 313.  
Tiano G. Pl. I 118.  
tiara F. I 648.  
tiaras M. I 647, 648, tiaran Ac. Sgl. I 55.  
Tiberinides N. Pl. I 316.  
Tiberis M. u. F. I 639, 640, Tiberis G. Sgl. I 145, Tiberim Ac. Sgl. I 184, 206, 207, 210, 313, Tiberi Abl. Sgl. I 212, 228.  
tibia Sgl., tibiae Pl. I 456.  
tibicen Comm. I 609, 671, tibicinis G. Sgl. I 153.  
tibicina F. I 609.  
Tibris cf. Thybris.  
tibulus M. I 624.  
Tibur N. I 636, Tibūris G. Sgl. I 174, Tibure Abl. I 243, Tiburi u. Tibure Locat. I 242, 243.  
Tiburs, tis II 15, 16, 42, Tiburti u. Tiburte Abl. Sgl. II 52, 53, Tiburtia N. Pl. Neutr. II 73, Tiburtium u. Tiburtum G. Pl. II 78, 79, 80.  
Tiburtis, e II 15, 16.  
Tichiunta Ac. Sgl. I 306.  
Tifata Pl. I 482.  
Tigelli G. Sgl. I 89.  
tignum Sgl., tigna u. tigni Pl. I 547.  
Tigranes, Tigrani, Tigranis u. Tigranae G. Sgl. I 333, 335, Tigranen u. Tigranem Ac. Sgl. I 312.  
Tigranocertam Ac. Sgl., Tigranocerta Abl. Sgl. I 480, Tigranocerta N. Pl. I 477, 480, Tigranocertis Abl. Pl. I 480.  
Tigre, Tigreni Dat. Sgl. I 63.  
Tigris (Frauennamen), Tigridi Dat. Sgl. I 145.  
Tigris M. I 639, Tigris u. Tigridis G. Sgl. I 145, Tigri Dat. Sgl. I 145, Tigrim u. Tigridem Ac. Sgl. I 142, 145, 185, 210, 211, 313, Tigri, Tigre u. Tigride Abl. Sgl. I 145, 228, 229.

- tigris F. u. M. I 616, 617,  
tigris u. tigridis G. Sgl.  
I 145, tigrim u. tigrin  
Ac. Sgl. I 207, 208,  
312, tigri u. tigride Abl.  
Sgl. I 146, 212, 227,  
229, tigres u. tigrides  
N. Pl. I 145, 146, tigrum  
G. Pl., tigribus Dat. u.  
Abl. Pl. I 145, tigris,  
tigres, tigridas Ac. Pl.  
I 146, 252, 318,  
tilia F. I 621.  
Timanora Ac. Sgl. I 304.  
Timarchides, Timarchidi,  
Timarchidis u. Timar-  
chidae G. Sgl. I 332,  
333, 335.  
timeo, timēt, II 434, timui  
II 477, timente Abl.  
Sgl. II 58, ohne Supi-  
num II 584 u. ohne  
Part. Fut. Act. II 590.  
timiditates Pl. I 428.  
timidus mit Comp. u. Su-  
perl. II 132.  
Timocraten Ac. Sgl. I  
309.  
Timocta Voc. Sgl. I 40.  
Timoleon, Timoleontis G.  
Sgl., Timoleonti Dat.  
Sgl. I 151, Timoleonta  
Ac. Sgl. I 151, 305.  
timor u. timos N. Sgl. I  
170, 388, timōris G.  
Sgl. I 168, timores Pl.  
I 434.  
tingo u. tingno II 414,  
492, tinxī II 492, tinc-  
tum II 561, tinctus II  
578.  
Tinia I 641.  
tinnio, tinnisse II 513.  
tinnitus Pl. I 432, tinni-  
tibus Abl. Pl. I 369.  
tinnulus ohne Comp. u.  
Superl. II 130.  
tintinno, tintinnio, titinnio,  
tintinnat, titinnat, tin-  
tinnabant, tintinnare,  
tintinnire, titinnire II  
432.  
Tintoriai Dat. Sgl. I 16.  
Tiphyn Ac. Sgl. I 314,  
Tiphy Voc. Sgl. I 293.  
tippulai G. Sgl. I 12.  
Tiresia N. Sgl. I 38, Ti-  
resian u. Tiresiam Ac.  
Sgl. I 55, 56, Tiresia  
Voc. Sgl. I 39.  
Tiridaten, Tiridatem Ac.  
Sgl. I 311, 312.  
Tiryns, nthīs I 151.  
Tirynthie Voc. Sgl. II 24.  
Tisian u. Tisiam Ac. Sgl.  
I 56.  
Tisiphone N. Sgl. I 52,  
Tisiphones G. Sgl. I  
60, Tisiphonen Ac. Sgl.,  
Tisiphone Abl. Sgl. I  
52.  
Titan u. Titanus N. Sgl.,  
Titānis, Titanos u. Ti-  
tani. G. Sgl. I 153,  
297, 321, Titana, Ti-  
tanem u. Titanum Ac.  
Sgl. I 297, 302, 304,  
322, Titano Abl. Sgl.  
I 323, Titani N. Pl.,  
Titanis Dat. u. Abl. Pl.  
I 323, Titanas u. Tita-  
nos Ac. Pl. I 297, 319,  
320, 321, 323.  
Titanis, Titanidos G. Sgl.  
I 298, Titanida u. Ti-  
tanidem Ac. Sgl. I 211,  
305, Titani Voc. Sgl.  
I 293.  
tithymallus F. u. M. I  
624.  
Titiensum G. Pl. II 37,  
Titienses, Tatienses Pl.  
I 439.  
Tities I 439.  
Titili N. Sgl. I 75.  
Titini G. Sgl. I 92.  
Titiniai Dat. Sgl. I 15.  
titinnio cf. tintinno.  
titio M. I 653.  
Titius I 440.  
titubanter II 644.  
titubo, titubanti u. titu-  
bante Abl. Sgl. II 66,  
titubatus II 335, 336,  
340.  
titulum N. Sgl. Neutr. I  
540.  
Tityos N. Sgl., Tityon Ac.  
Sgl. I 129.  
Tityron Ac. Sgl. I 129.  
Tmarii G. Sgl. II 25.  
tolerabilis mit Comp. u.  
Superl. II 137.  
toleror, tolero II 325, to-  
leranti Abl. Sgl. II 62,  
tolerantior, tolerantis-  
simus, tolerantius (Adv.)  
II 121.  
toles cf. tolles.  
Tollentinatium G. Pl. II  
78.  
tolles, toles M. u. F. I  
677, Pl. I 447.  
tollo, tulo, sustollo sustulo  
II 464, tetuli, tuli, su-  
stuli, tolli II 464, 465,  
506, sustulere II 390,  
sustulerimus II 510,  
tollendus II 457, ohne  
Part. Fut. Act. II 591,  
tollisse II 464.  
Tolosatium G. Pl. II 78.  
tolutim II 669.  
tomix cf. thomix.  
Tomoe N. Pl. I 131.  
tondeo, tondunt II 427.  
totoudi II 459, tonsum  
II 565.  
tonitrus, tonitruum, toni-  
tru N. Sgl. I 345, 346,  
350, tonitrus G. Sgl.  
I 351, tonitrum, toni-  
truum Ac. Sgl. I 350,  
tonitru, tonitruo Abl.  
Sgl. I 350, 351, toni-  
tra N. Pl., tonitruum  
G. Pl. I 351, tonitribus,  
tonitribus, tonitruis Dat.  
u. Abl. Pl. I 351, 366,  
tonitrus, tonitrua Ac.  
Pl. I 350, 351.  
tono, tonat II 619, 620,  
tonimus II 421, tonant  
II 619, tonaret II 620,  
tonarent II 619, tonui  
II 477, tonans, tonan-  
tem Ac. Sgl. II 619,  
tonante Abl. Sgl. II  
619, 620, tonantes N.  
Pl. II 619, tonare, tonere  
II 421, 619.  
tonsillae, tōsillae Pl. I  
447.  
topazion F. I 627.  
topazus F. u. M. I 627.  
topper II 686.  
toral N. Sgl. I 185.  
torale I 392.  
torcular, torcolare, torcu-  
larium N. Sgl. I 185,  
186, 187, 556, torculari  
Abl. Sgl. I 234, torcu-  
lariorum G. Pl. I 287,  
556.

toreuma, atis I 152, toreumatum u. toreumatorum G. Pl. I 283, 284, toreumatis Abl. Pl. I 290, 291.

tormentum Sgl. I 460.

tormina Pl. I 460.

Toronem Ac. Sgl. I 58.

torpeo, torpui II 477, ohne Supinum II 584.

torpesco, torpui II 505.

torpidus ohne Comp. u. Superl. II 130.

torqueo, torsi II 493, torquebere II 396, tortum u. torsum II 561, 563, 564, torquerier II 409.

torques u. torquis M. u. F. I 671, 672, 677, torques u. torquis N. Sgl. I 184, torque u. torqui Abl. Sgl. I 223.

torrens M. I 660, torrenti u. torrente Abl. Sgl. I 236, torrentium u. torrentum I 268.

torreo, torrui II 477, tostum II 577, torrente u. torrenti Abl. Sgl. II 66, torrentior, torrentissimus, torrentius (Adv.) II 121.

torridus ohne Comp. u. Superl. II 130.

torris M. u. F. I 672, 677, torris u. torrus N. Sgl., torri G. Sgl. I 571, 572, torre Abl. Sgl. I 224.

tortor adjectivisch II 20.

torus Sgl., tori Pl. I 447.

torviter II 656, 657,

torvos N. Sgl. I 71, torvior, torvissimus II 135.

tosillae cf. tonsillae.

Tossieis N. Pl. I 96.

totiens, toties II 171—173.

totus II 250, totius G. Sgl. II 26, 250, 252, totius II 253, toti II 254, totae II 253, 254, 255; toti Dat. Sgl. II 26, 250, toto II 255, totae II 253, 254, 255, ex toto II 761.

tra cf. trans in Comp.

trabs F. I 667, trabs, tra-

bes, trabis, traps N. Sgl. I 134, 137, 182, 183, trabis G. Sgl. I 134, 136, trabium G. Pl. I 276, 277, trabes Ac. Pl. I 256, 257.

Trachalio N. Sgl. I 161.

Trachin u. Trachis N. Sgl. I 154, 155, Trachinis G. Sgl. I 153.

tractim II 662.

tracto, tractasset II 527, tractantum G. Pl. II 84.

trado, tradidi II 466, tradiderunt II 390, 391, tradier II 407, 409.

traduco, traduxti II 537, traduc u. traduce II 439, 440.

tradux M. u. F. I 666, tradūcis G. Sgl. I 140, traducum G. Pl. I 274.

tragoediā N. Sgl. I 54.

tragopana Ac. Sgl. I 303.

traho, traxi II 493, traxet II 538, tractum II 561, traxe II 538.

Traianes G. Sgl. I 690.

Trallianos N. Sgl. I 65.

Trallis u. Tralles N. Pl. I 246, 250, 477 u. Ac. Pl. I 246, 252.

trames M. I 658, tramitis G. Sgl. I 147.

Tranio N. Sgl. I 161.

tranquillo, tranquille, in tranquillo II 647.

trans Praep. c. Acc. II 704, c. Abl. II 784, in Comp. öfter tra II 734.

transabeo, transabivi II 525.

transcurro, transcurri u. transcucurri II 469.

transduco, transduc u. transduce II 440.

transeo, transiebam, transiebas, transiebat, transiebant II 445, transivi II 524, transisti II 515, transiit, transit, transivit II 519, 523, 524, transiimus, transivimus II 519, 525, transierunt, transiverunt II 518, 525, transiverant II 525, transissem, transisset II 516, transiet, transietis,

transient II 450, transieritis (Fut. II) II 510, transitarum G. Pl. II 591, transisse, transivisse II 516 525.

transero, transferis (2. P. Sgl. Ind. Prs.) II 604, transtulere II 391.

transfuga Comm. I 593, 607.

transfugio, transfugere (Perf.) II 390.

transgredior II 289, transgressus passivisch II 290.

transigo, transaxim II 545, transigundus II 455.

transilio, transilui, transilivi, transilii II 482—484.

translatui Dat. Sgl. I 507.

transmuto, transmutas (Part. Prs. Act.) II 410.

transvarico II 315.

tranvehor II 265, 327, transvehendi II 265.

transversim II 664.

trapetum u. trapetus N. Sgl., trapetes N. Pl., trapetibus Abl. Pl. I 572, trapetas Ac. Pl. I 318, 572.

Trapezus N. Pl. I 637, Trapezuntis G. Sgl. I 149, Trapezunta Ac. Sgl. I 307.

traps cf. trabs.

Trebia M. u. F. I 641.

Treboni G. Sgl. I 89.

trecentum G. Pl. II 822.

tredecies II 173.

tremebundus mit Comp. II 133.

Tremelli G. Sgl. I 86.

tremo, tremui II 486, tremitem II 553, 584, tremente u. trementi Abl. Sgl. II 58, 66, trementis Ac. Pl. II 71, tremendus II 457.

tremor, ōris I 168, tremōres Pl. I 434.

tremulus ohne Comp. u. Superl. II 130.

trepidante, trepidanti u. trepidantei Abl. Sgl. II 66.

trepidus ohne Comp. u. Superl. II 130.

trepores Pl. I 434.

Trepteni Dat. Sgl. I 63.

tres, tria N. Pl., trium G. Pl., tribus Dat. u. Abl. Pl. II 148, tres, tris, tria Ac. Pl. I 246, 249, II 148, 149, annis viginti tres I 691, tres mit einem Zehner verbunden wird declinirt II 153.

tressis I 179.

tresviri cf. triumviri.

Trevir Sgl. I 443, Treviri Pl. I 392.

tribunal u. tribunale N. Sgl. I 185, 186, tribunali u. tribunale Abl. Sgl. I 233, 234, tribunalia N. Pl. I 258, tribunaliu G. Pl. I 261.

tribunicie G. Sgl. Fem. II 27.

tribunos N. Sgl. I 65.

tribuo II 414, tribui II 497, tributum II 559, tribuendi G. Sgl. I 84, II 453.

tribus F. I 679, tribum G. Pl. I 360, tribubus Dat. u. Abl. Pl. I 361, 363 u. trebibos I 365.

tributum II 665.

tributum u. tributus N. Sgl. I 527, tributeis Dat. Pl. I 119.

tricae Pl. I 461.

tricennalia, tricennaliorum G. Pl. I 286.

tricennum G. Pl. I 105.

triceps, cipitis II 39, tripiti u. tripite Abl. Sgl. II 42, tripitium u. tripitum G. Pl. II 42, 74.

tricesies II 173.

tricesimus II 162.

tricesis I 179.

trichrus F. I 627.

triclini G. Sgl. I 89.

tricliniarches N. Sgl., tricliniarcham Ac. Sgl. I 32.

tricolor II 325.

tricorpor, ōris I 171, II 39, ohne N. Sgl. II 86.

tricuspide Abl. Sgl., ohne N. Sgl. II 86.

tridens M. I 659, tridente u. tridenti Abl. Sgl. I 237, II 44, 58, Adject. ohne N. u. Ac. Pl. Neutr. II 72.

trierarcha N. Sgl. I 32.

triens M. I 659.

trieris N. Sgl. I 181, triere Abl. Sgl. I 225.

trifariam II 679.

trifauci Abl. Sgl. II 44.

trifera, triferum ohne N. Sgl. M., trifero Abl. Sgl., triferac N. Pl. M. II 4, 5.

trigae Pl. I 386, 391, 462.

trigesimus cf. tricesimus.

trigonos, on II 12, trigonas Ac. Pl. F. II 12.

triugus N. Sgl., triugi Abl. Sgl. II 94.

trilatera, erum II 5, ohne N. Sgl. Mascul. II 85, trilaterae N. Pl., trilaterarum II 5.

trilicis N. Sgl., trilicem Ac. Sgl., trilices Pl. II 86.

trimestris II 11.

trimeter u. trimetrus N. Sgl. I 79

trimum G. Pl. II 28.

Trinacrii G. Sgl. II 24.

trini, ae, a II 165, 166.

trinundinarum, trinundinum G. Pl. I 18, 19.

tripertito II 647.

tripertitus passivisch II 311.

triplex, icis II 13, 39, triplici u. triplice Abl. Sgl. II 45, triplicia N. Pl. II 72.

Tripolis, Tripoleos G. Sgl. I 298, Tripolim Ac. Sgl. I 209, Tripoli Abl. Sgl. I 227.

triptota I 483.

tripus M. I 661, tripōdis G. Sgl. I 142, tripode u. tripoli Abl. Sgl. I 238, tripodum G. Pl. I 283, tripodas Ac. Pl. I 318.

tiremi u. tireme Abl. Sgl. I 225, tiremis Ac. Pl. I 254.

tristis, tristi Abl. Sgl. II

33, tristeis Ac. Pl. II 36, triste (resonare) II 661, tristiori Abl. Sgl. II 138, 139, tristioris Ac. Pl. II 141.

tristities N. Sgl., tristitie Dat. Sgl., tristitiem Ac. Sgl., tristitie Abl. Sgl. I 374, tristitiae Pl. I 426.

tristor II 332.

trit Interj. II 820.

tritavos N. Sgl. I 68.

triticum N. I 625, Sgl. I 384, 387, 389, 390, 391, 404.

Triton (Schiff) M. I 643.

Triton N. Sgl. I 160, Tritonis G. Sgl. 297.

Tritonis, idos I 298, Tritonida u. Tritonidem Ac. Sgl. I 325.

triumphale Abl. Sgl. II 31.

triumpho aliquem, triumphatus, triumpharetur, triumphati sunt II 259. triumphanti Abl. Sgl. II 66.

triumvir N. Sgl. I 440, triumviri G. Sgl. I 441, triumviro Dat. Sgl. I 440, 441, tresviri, triumviri N. Pl. I 440, triumvirum G. Pl. I 104, 111, 440.

triumvirale Abl. Sgl. II 31.

Triviai G. Sgl. I 10, 12.

triviatim II 667.

trivium Sgl. I 463.

Troades, Troes N. Pl. I 316, Troasin u. Troadibus Dat. Pl. I 317, 318, Troas Ac. Pl. I 320.

trochaeon Ac. Sgl. I 130.

trochleatim II 667.

Troezen, ēnis I 153, Troezena Ac. Sgl. I 306, Troezene u. Troezeni Locat. I 243.

Trofime cf. Trophime.

Troiā N. Sgl. I 53, Troiad Abl. Sgl. I 2.

Troilon Ac. Sgl. I 129.

Troiugennum G. Pl. I 19.

Trophimes G. Sgl. I 62. Trofimeni Dat. Sgl. I 63 u. Trophime I 62.



tropin Ac. Sgl. I 312.  
 trubuli Abl. Sgl. I 225.  
 trudo, trusi II 492, trusum II 565.  
 trutinor, trutino II 325.  
 trux, ūcis II 13, 42, truci u. truce Abl. Sgl. II 67, 68, 69, trucium G. Pl. II 85, trucior II 822, ohne Superl. II 131.  
 Trygeti Voc. Sgl. I 81.  
 Tryphe, Tryphaeni Dat. Sgl. I 64.  
 tu II 168, tumet, tutē, tutēmet II 186, tui, tis G. Sgl. II 178, 179, tui-met II 186, tui einsilbig II 179, tibi, tibi, tibe Dat. Sgl. II 179, 180, tibimet II 186, te, tete, ted Ac. Sgl. II 181, 182, temet II 186, te, tete, ted Abl. Sgl. II 182, vos N. Pl. I 184, vopte, vosmet II 186, vestri, vostri G. Pl. u. in partitiver Anwendung vestrum u. vestrum, vestrorum u. vestrorum, vestrarum u. vestrarum II 184, 185, vobis, vobis Dat. u. Abl. Pl. II 185, vobismet II 186, vos Ac. Pl. II 184, tecum, vobiscum II 789.  
 tuatim II 669.  
 Tubantum G. Pl. I 281.  
 tüber (Morchel) N. I 625, tüber (Beule) N. I 656, tubēris G. Sgl. I 166.  
 tüber (Nusspfirsiche) M. I 626, tüber, tubur (Baum) F. I 622, tubēris G. Sgl. I 166.  
 Tuberones Pl. I 395.  
 tubicen M. I 609, 671, tubicinis G. Sgl. I 153, tubicines N., Ac. u. Voc. Pl. I 246.  
 Tubilustrium I 477.  
 tubur cf. tüber.  
 tuburcinor II 325.  
 Tucci N. I 634.  
 Tuceni Dat. Sgl. I 63.  
 Tuche cf. Tyche.  
 Tuder N. I 635, nur N. u. Ac. bekannt I 167.  
 Tuders, tis II 41.

tudes, ūtis I 147.  
 tueor, tueo u. tuor II 325, tuēris II 394, tuēris II 425, tuitur, tuimur, tuantur II 425, tuearis II 395, 396, tuebere II 395, tuēre (Imper.) II 425, tuento II 400, tuitum u. tutum II 559, tuitus (activisch), tutus (passivisch), gewöhnlich tutatus II 325, 559, tuendeis Dat. Pl. I 119, tuēri, tuerei, tui, tuerier II 325, 407, 408, 425.  
 tugurium, tuguri G. Sgl. I 86, 87, 88.  
 Tulli u. Tullii G. Sgl. I 87, 88, 89, 92, 93, Tulli Voc. Sgl. I 80.  
 Tulliai Dat. Sgl. I 16.  
 tulo cf. fero.  
 tum II 641.  
 tumeo, tumui II 477, ohne Supinum II 584.  
 tumet cf. tu.  
 tumidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 tumores Pl. I 434.  
 tumultuario, tumultuarie II 650.  
 tumultuatim II 665.  
 tumultuor, tumultuo II 326.  
 tumultus N. Sgl., tumulti G. Sgl. I 353, tumulto Abl. Sgl., tumultos Ac. Pl. I 524.  
 tunc II 641.  
 tundo II 411, tutudi, tumsi, tutundi II 459, 460, 476, tusum, tussum, tunsum II 565, 568, tunsus II 568, tundier II 409.  
 Tunes M. I 632, Tunētis G. Sgl. I 147, Tuneta u. Tunetem Ac. Sgl. I 306.  
 tuor cf. tueor  
 Turanniai Dat. Sgl. I 15.  
 turareis N. Pl. I 96.  
 turbator II 127.  
 turben cf. turbo.  
 turbidus mit Comp. u. Superl. II 132.  
 Turbo, ōnis I 164, 165.  
 turbo u. turben M. I 654, 670, turbo u. turben N.

Sgl. I 168, turbīnis G. Sgl. I 163, 164.  
 turbo, turbassitur II 546.  
 turbulenter, turbulente II 657.  
 turbulentus, a, um II 95, turbulentibus Dat. u. Abl. Pl. II 95, 657.  
 turda, tardarum G. Pl. I 619.  
 turdus I 618.  
 Turesis, Turesim Ac. Sgl. I 208.  
 turgeo u. turgo, turgit II 428, tursi II 493, ohne Supinum II 584.  
 turgidus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 turgo cf. turgeo.  
 Turia cf. Tutia.  
 Turia I 636, 641, N. Sgl. I 38, Turiam Ac. Sgl. I 36.  
 turifer, era, erum II 2.  
 turmatim II 667.  
 Turphio N. Sgl. I 72.  
 Turpilio N. Sgl. I 72, Turpilis Dat. Pl. I 121.  
 turpis N. Pl. II 35.  
 turpitudines Pl. I 428.  
 turpo, turpassis II 541.  
 Turranius, Turrani G. Sgl. I 92.  
 turricula I 675.  
 turris F. I 672, turrim u. turrem Ac. Sgl. I 196, 197, 198, 203, 204, turri u. turre Abl. Sgl. I 197, 198, 212, 217, 218, turrium G. Pl. I 258, turribus Dat. u. Abl. Pl. I 288, turris u. turreis Ac. Pl. I 252, 254, 256.  
 tursio M. I 619.  
 turtur M. u. F. I 617, 658, turtur u. turturis N. Sgl. I 175, turtūris G. Sgl. I 174.  
 tus N. I 671, tura Pl. I 410, 499, 500.  
 Tusanis N. Sgl. I 133.  
 Tuscolana Dat. Sgl. I 17, II 27.  
 Tusculum N. I 633.  
 tassis, tussim u. tussem Ac. Sgl. I 196, 197, 198, tussi u. tusse Abl. Sgl.



- I 198, 213, 214, 218,  
 tusses Pl. I 423.  
 tute cf. tu.  
 tutelarī, e, tutelario Dat.  
 Sgl., tutelarios Ac. Pl.  
 II 92.  
 tutemet cf. tu.  
 Tutia, Turia M. I 641.  
 Tutili N. Sgl. I 75.  
 tuto u. tute II 648, tutis-  
 simo u. tutissime II 689.  
 tutor Comm. I 607.  
 tutor u. tuto II 325, 326,  
 tuteris II 396, tutante  
 Abl. Sgl. II 60, tutari  
 u. tutarier II 407, 408.  
 tutrix F. I 607.  
 tusus II 559, ex tuto II  
 761.  
 tuus, a, um II 187, 189,  
 tuos N. Sgl. I 68, 71,  
 tuipte G. Sgl. II 191,  
 tuom Ac. Sgl. I 67, tu-  
 opte, tuapte Abl. Sgl.  
 II 190, 191, tuum G.  
 Pl. I 105; II 188, tueis  
 Dat. Pl. Fem. I 30, tis  
 Dat. Pl. II 189, tuus  
 einsilbig II 190.  
 tuxtax Interj. II 820.  
 Tycenis G. Sgl. I 63.  
 Tyches u. Tychenis G.  
 Sgl. I 62, 63, Tyche,  
 Tycheni, Tuchenī, Ty-  
 chini Dat. Sgl. I 62, 63,  
 64.  
 Tydeus, Tydeos u. Ty-  
 dei G. Sgl. I 300, 331,  
 Tydeo Dat. u. Abl. Sgl.  
 I 330, Tydea Ac. Sgl.  
 I 307, 308, Tydee u.  
 Tydeu Voc. Sgl. I 293,  
 294.  
 Tydiden Ac. Sgl. I 57,  
 Tydide Voc. Sgl. I 39.  
 Tyndareüs N. Sgl. I 329.  
 Tyndaris, idos I 298,  
 Tyndari dem, Tyndari-  
 den, Tyndarida Ac. Sgl. I  
 57, 211, 212, 305, 307,  
 Tyndari Voc. Sgl. I 293,  
 Tyndaride Abl. Sgl. I  
 229, Tyndaridarum G.  
 Pl. I 21.  
 Typhoeus, Typhoeos G.  
 Sgl. I 300, Typhoeo Dat.  
 u. Abl. I 330, Typhoea  
 Ac. Sgl. I 308.  
 Typhoidos G. Sgl. I 298,  
 Typhoides N. Pl. I 316.  
 Typhona Ac. Sgl. I 304.  
 Tyra u. Tyres N. Sgl. I  
 38.  
 tyrannis, idos I 142, ty-  
 rannidem u. tyrannida  
 Ac. Sgl. I 211, 303,  
 tyrannide Abl. Sgl. I  
 229.  
 Tyro, Tyrus u. Tyronis  
 G. Sgl. I 301, 344, Ty-  
 ro Abl. Sgl. I 315.  
 Tyrrhenum G. Pl. I 115.  
 Tyrus u. Tyros N. Sgl.,  
 Tyrum u. Tyron Ac.  
 Sgl. I 126.  
 U.  
 u Indecl. I 576, 644, Fem.  
 I 645.  
 uber N. I 656, ubēris G.  
 Sgl. I 166.  
 uber, ēris II 14, 38, 40,  
 uberi, ubere Abl. Sgl.  
 II 48, ubera N. Pl.  
 Neutr. II 73, uberior  
 II 104, uberiore Abl.  
 Sgl. II 138, uberioris  
 Ac. Pl. II 141, uberri-  
 mus II 104, uberius,  
 uberrime II 692.  
 ubertās, ātis I 147, uber-  
 tates Pl. I 428.  
 ubertim II 669, uberius,  
 uberrime II 693.  
 ubi, cubi II 629, 630, 641,  
 804.  
 ubicumque II 629.  
 ubilibet II 629.  
 ubinam II 629.  
 ubique II 629.  
 ubiubi II 629.  
 ubivis II 629.  
 Ucubi N. I 635, Ucurbis,  
 Ucubis N. Sgl. I 144,  
 Ucurbis G. Sgl. I 142,  
 Ucubim Ac. Sgl. I 209,  
 635, Ucubi Abl. Sgl. I  
 228.  
 udo M. I 653, udōnis G.  
 Sgl. I 164.  
 udus ohne Comp. u. Su-  
 perl. II 130.  
 Ufens M. I 608, 639, Ufen-  
 tis G. Sgl. I 147.  
 ulciscor II 413, ulciscor u.  
 ulcisco II 326, ulciscare  
 II 394 u. ulciscaris II  
 397, ulso II 326, 545.  
 ultum II 563, 579, 580,  
 ultus II 579.  
 ulex, icis I 140.  
 uligo F. I 654, 655, uli-  
 ginis G. Sgl. I 164.  
 Ulixes, Ulixei, Ulixi u.  
 Ulixis G. Sgl. I 331,  
 334, Ulixem u. Ulixen  
 Ac. Sgl. I 311, Ulixē u.  
 Ulixes Voc. Sgl. I 295,  
 296, Ulixē Abl. Sgl. I  
 244.  
 ullus II 250, G. Sgl.: ul-  
 lius I 250, 252, ullius  
 II 253, ulli II 254, ul-  
 lae II 253, 254, 255,  
 Dat. Sgl.: ulli II 250,  
 ullo II 255, ullae II 253,  
 254, 255.  
 ulmus F. I 622, ulmus N  
 Sgl. I 509, ulmi G. Sgl.  
 I 510.  
 ulpicum Sgl., ulpica Pl. I  
 408.  
 uls Praep. c. Acc. II 704,  
 727, 728.  
 ultor adjectivisch II 21,  
 22.  
 ultra 1) Adv. II 640, 694,  
 ulterior, ulterius II 116,  
 117, 690, ulteriori Abl.  
 Sgl. II 139, ultimus II  
 107, 116, 117, ultime,  
 ultimo, ultimum II 116,  
 646, 647, 690, ultra mit  
 paulo verbunden II 698.  
 2) Praep. c. Acc. II  
 694, 704, nachgestellt II  
 793.  
 ultrix II 21, 22, ultrici  
 Abl. Sgl. II 47, ultricis  
 N. Pl. II 70, ultricia  
 Neutr. Pl. II 22, 46, 72,  
 ultricum G. Pl. II 76.  
 ultro II 633, 688, ultro ci-  
 troque versus II 635.  
 ultrorsum II 635.  
 ululatus Pl. I 432, ulula-  
 tibus Abl. Pl. I 369.  
 ululor, ululanti u. ululante  
 Abl. Sgl. II 66.  
 umboni Abl. Sgl. I 239,  
 umboneis N. Pl. I 251.  
 Umbro N. Sgl. I 158.  
 umos, humos N. Sgl. I  
 170.

unquam II 641.  
 unā Adv. II 640, 679.  
 unanimis, e mit Nebenfor-  
 men auf us, wie *unanima*  
 N. Sgl. F., *unanimi* G.  
 Sgl., *unanimō* Dat. u.  
 Abl. Sgl., *unanimum* u.  
*unanimam* Ac. Sgl.,  
*unanimi* N. Pl., *unani-*  
*mis* Dat. u. Abl. Pl. II  
 89, *unanimos* Ab. Pl.  
 II 89, 90.  
 unciatim II 667.  
 unctiusculus II 137.  
 unctui Dat. Sgl. I 507,  
 508.  
 undatim II 665.  
 unde, cunde II 631.  
 undecimprimus I 441.  
 undecumque II 632.  
 undelibet II 632.  
 undetriginta etc II 153.  
 undeunde II 632.  
 undevicesimus II 162, 164.  
 undeviginti etc. II 151, 153.  
 undique II 621, 632, *un-*  
*dique* versus, *undique*  
*versum* II 633.  
 undiquesecus II 632.  
 undo, undante u. undanti  
 Abl. Sgl. II 66.  
 unedo, ōnis I 164.  
 ungo, unguo II 414, 492,  
 unxi u. ungui II 492,  
 494, unctum II 561,  
 unguendum II 266, *unc-*  
*tiusculus* II 137.  
 unguedo F. I 654, *ungue-*  
*dinis* G. Sgl. I 164.  
 unguen, inis I 153.  
 unguentari u. unguenta-  
 rici N. Pl. I 97, 98.  
 unguentum Sgl. I 384, *un-*  
*guenta* Pl. I 385, 400,  
 unguentum G. Pl. I 114.  
 unguis M. I 671, 672, *un-*  
*gui* u. *ungue* Abl. Sgl.  
 I 223, *unguis* Ac. Pl. I  
 256.  
 unguo cf. ungo.  
 unicolor II 93, *unicolorus*  
 N. Sgl. II 93, *unicolora*  
 N. Pl. II 72, *unicoloris*  
 Ac. Pl. II 70.  
 unicus ohne Comp. u. Su-  
 perl. II 130.  
 unimanus N. Sgl., *unima-*  
*num* Ac. Sgl. II 87.

unio (Perle) M. I 653.  
 unio (Einzahl) F. I 654.  
 uniter II 656.  
 universatim II 669.  
 universim II 669.  
 universus, oinvorsei N. Pl.  
 I 97.  
 unus, a, um II 144, 250,  
 G. Sgl.: *unius* II 250,  
 252, *unius* II 253, *uni*  
 II 254, 255 *unae* II  
 253, 254, Dat. Sgl.: *uni*  
 II 250, *uno* II 255, *unae*  
 II 253, 254, 255; *oino*  
 Ac. Sgl. I 72, *une* Voc.  
 Sgl. II 144, *unu* Abl.  
 Sgl. I 528, *uni*, *ae*, *a*  
 Pl. II 144, *unis* Abl.  
 Pl. I 691. *unus* mit einem  
 Zehner verbunden wird  
 declinirt II 153, *uni* mit  
 einem Zahlwort verbun-  
 den II 144.  
 Upis, Upim Ac. Sgl. I  
 209.  
 Urania, Uranie N. Sgl.,  
 Urania Abl. Sgl. I 46.  
 urbanatim II 669.  
 urbicus ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 urbs F. I 667, *urbs*, *urps*,  
*urbis* N. Sgl. I 134, 136,  
 137, 183, *urbis* G. Sgl.  
 I 134, 136, 137, *urbei*  
 Dat. Sgl. I 192, 193,  
*urbe* Abl. Sgl. 196, *ur-*  
*bis* u. *urbeis* N. Pl. I  
 250, 251, *urbium* G. Pl. I  
 276, 277, *urbibus* Dat.  
 u. Abl. Pl. I 288, *urbes*,  
*urbis* Ac. Pl. I 248, 249,  
 255, 256, 257.  
 urceatim II 668.  
 uredo, inis I 164.  
 Urgao F. I 632.  
 urgeo, urgeris u. urgere  
 II 396, 398, *ursi* II 493,  
 ohne Supinum II 584,  
*urgente* Abl. Sgl. II  
 61.  
 Uriano G. Pl. I 118.  
 urinae Pl. I 402.  
 urinor, urino II 326.  
 Uriona Ac. Sgl. I 304.  
 uro, ureris II 396, *ussi* II  
 493, *ustum* II 577, *uren-*  
*du* II 457.  
 urpicem cf. irpicem.

urps cf. urbs.  
 ursa F. I 610, *ursabus*.  
 Dat. Pl. I 25.  
 ursus M. I 610.  
 urticae G. Sgl. I 13.  
 Usi Abl. Sgl. I 228.  
 usitor II 326, 327.  
 Usoro N. Sgl. I 72.  
 uspiam II 631.  
 usquam II 631.  
 usque II 685, c. Acc. u.  
 Abl. II 700, 704, vor u.  
 nachgestellt II 700, *usque*  
*quo*, *usque illo*, *eo us-*  
*que*, *isto usque* II 634,  
*in usque* II 701, *super*  
*usque* II 702.  
 usquequaque II 640.  
 usus, usu u. usui Dat. Sgl.  
 I 356, 357, 358, *usu*  
 u. *uso* Abl. Sgl. I 358,  
 524, *usibus* Dat. u. Abl.  
 Pl. I 370.  
 ut, uti, utei II 641, 803,  
 804, simul ut II 804.  
 utcumque II 641.  
 utei cf. ut.  
 utensile Sgl., *utensilia* Pl.  
 I 460.  
 uter, tris I 166, *utres*, *utria*  
 N. Pl. I 554, *utrium* G.  
 Pl. I 264, *utres*, *utris*  
 Ac. Pl. I 254, 255.  
 uter II 250, 251, G. Sgl:  
*utrius* II 250, 252, *ut-*  
*rius* II 253, *utrae* II  
 253; *utri* u. *utrae* Dat.  
 Sgl. II 250, 253, *utris-*  
*cum* II 789.  
 utereumque II 251, 256.  
 uterlibet II 256.  
 uterque, *utriusque* u.  
*utraeque* G. Sgl., *utrac-*  
*que* Dat. Sgl. II 256, *utri-*  
*umque* u. *utrumque* G.  
 Pl. I 691, II 256.  
 uterus, uter, uterum N.  
 Sgl. I 76, 540, *uteri* G.  
 Sgl. I 76.  
 utervis II 256.  
 uti cf. ut.  
 Utili Abl. Sgl. II 33.  
 utilis, utilior II 136, *uti-*  
*liore* Abl. Sgl. II 138,  
*utillimus* u. *utilissimus*  
 II 110, 136.  
 utilitates N. Pl. I 425,  
*utilitatum* G. Pl. I 269,

utilitatis Ac. Pl. I 254.  
 utiliter II 644.  
 utinam, utinam nē, non II 797.  
 utique II 641, 804.  
 utor, uto II 326, utēris II 394, utaris II 397, utare II 394, 396, 397, utarus II 393, uteris II 395, utēris II 396, utēre II 393, 394, utito, utunto II 400, usum II 565, utentior II 121, usei N. Pl. I 97, utendus c. Acc. II 264, 453, utendei G. Sgl. I 85, uti, utere, utei, utier, oetier II 326, 400, 406, 407, 408.  
 utpote II 804.  
 utrālibet II 640.  
 utrāque II 640, 679.  
 utrasque II 679.  
 utrimque II 631.  
 utrimquesecus II 632.  
 utrinde II 632.  
 utrinsecus II 632.  
 utro II 633.  
 utrobi cf. utrubi  
 utrobique cf. utrubique.  
 utrolibet II 633.  
 utroque II 633.  
 utroqueversum, utroque-  
 vorum II 635.  
 utrobi, utrobi II 629, 630.  
 utrubique, utrobique II 629, 630, 631.  
 utrum II 797, 803.  
 utrumnam II 797.  
 utrumne II 797.  
 Uttediai Dat. Sgl. I 16.  
 utut II 641.  
 uvidus, uvidior II 132, ohne Superl. II 130.  
 uvifer, era, erum II 2.  
 uxor F. I 594, uxōr N. Sgl. I 171, uxōris G. Sgl. I 168, uxorei u. uxorei Dat. Sgl. I 192, 193, uxoris N. u. Ac. Pl. I 251, 257, uxorum G. Pl. I 278.

## V.

va, vaha 813, 819.  
 vacanter II 644.  
 vacca F. I 610

vacillas (Part. Prs. Act.) II 410.  
 vacivom Neutr. Sgl. I 68.  
 vaco, vacui u. vacavi II 477, 478.  
 vacuom Neutr. Sgl. I 67, 71, vaquom N. Sgl. I 69, vacuissimus II 113.  
 vado, vasi II 507.  
 vador, vado II 327, vadarier II 407.  
 vadum, vadus N. Sgl. I 387, 527, 528, 540, vada Pl. I 387.  
 vae mit u. ohne Dat. II 813.  
 vaeneo cf. veneo.  
 vafer, fra, frum II 1, vafrior, vaferrimus II 104.  
 vagitus Pl. I 432.  
 vagor, vago II 327, vagaris II 396, vagante u. vaganti Abl. Sgl. II 66.  
 vagus ohne Comp. u. Superl. II 131.  
 vaha cf. va.  
 valde, valide II 644, 675, valdius, valdissime II 691.  
 valenter II 644.  
 Valentines G. Sgl. I 14.  
 valeo, valēt II 434, valui II 477, valē II 436, ohne Supinum II 584, valente u. valenti Abl. Sgl. II 58, 67, mit Comp. u. Superl. II 119, valiturus II 585.  
 Valeri N. Sgl. I 75 u. G. Sgl. I 85, 88, 99, Valeri u. Valerie Voc. Sgl. I 80, 81, 82, 85, Valerii Pl. I 395, Valeris Dat. u. Abl. Pl. I 121, Valerios Ac. Pl. I 395.  
 Valeriaes u. Valeriai G. Sgl. I 13, Valeriai Dat. Sgl. I 16.  
 Vales N. Sgl. II 410.  
 valetudines Pl. I 428.  
 valgiter II 656, valgius II 822.  
 valide cf. valde.  
 vallis F. I 672, vallis u. valles N. Sgl. I 184, valle Abl. Sgl. I 224, valis Ac. Pl. I 254.

vallum, vallus N. Sgl. I 540.  
 valvae G. Sgl., valva Abl. Sgl., valvae Pl. I 546.  
 Vangiones u. Vangionas Ac. Pl. I 320.  
 vaniloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 vanitates Pl. I 428.  
 vannus F. I 650, vannus N. Sgl., vanni G. Sgl., vannu Abl. Sgl. I 528.  
 vapor u. vapos N. Sgl. I 168, 170, vapōris G. Sgl. I 168, 172.  
 vaporus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Vardanen Ac. Sgl. I 312.  
 variatim II 665.  
 varico II 315.  
 varicula I 664.  
 varicus II 671, 672.  
 varii G. Sgl. II 25, variaes G. Sgl. I 13.  
 varix M. u. F. I 664, varicis G. Sgl. I 140.  
 Varrones Pl. I 395.  
 Varum N. Sgl. I 642.  
 vas M. I 661, vādis G. Sgl. I 141.  
 vas N. I 671, vas u. vasum N. Sgl. I 287, 572, vasis u. vasi G. Sgl. I 287, 572, vaso Dat. Sgl. I 572, vasi, vase u. vaso Abl. Sgl. I 241, 572, vasa Pl. I 287, 572, vasorum u. vasum G. Pl., vasis Abl. Pl. I 287, 292, 572.  
 Vasacen Ac. Sgl. I 312.  
 Vascones N. Pl. I 317, Vasconas Ac. Pl. I 320.  
 vastitas, vastitatis Ac. Pl. I 254.  
 vastities I 374.  
 vasto, vastasse II 527.  
 vasum cf. vas.  
 vates Comm. I 601, vates u. vatis N. Sgl. I 180, 181, vatium u. vatium G. Pl. I 262, vatibus Dat. u. Abl. Pl. I 288.  
 vaticinor II 327.  
 Vatini G. Sgl. I 92, Vatinii Pl. I 395.  
 Vatuiahus Abl. Sgl. II 29.  
 ve II 797, Stellung II 808.

vecordia Sgl. I 385.  
 vecors, dis II 38, 39, vecor-  
 di u. vecorde Abl. Sgl.  
 II 43, vecordium G. Pl.  
 II 74, mit Comp. u. Su-  
 perl. II 133.  
 vectigal u. vectigale N. Sgl.  
 I 185, 186, vectigali u.  
 vectigale Abl. Sgl. I  
 234, vectigaliorum G.  
 Pl. I 287.  
 vectis M. u. F. I 671,  
 672, 677, 678, vectim u.  
 vectem Ac. Sgl. I 204,  
 vecti u. vecte Abl. Sgl.  
 I 197, 223.  
 vector II 332.  
 Vedianibus Abl. Pl. II 29.  
 Vedios Ac. Pl. I 395.  
 vegeo ohne Perfect. II 507.  
 vehemens u. vemens, tis  
 II 13, 39, vehementi, ve-  
 hemente, vementi Abl.  
 Sgl. II 43, vehementoris  
 Ac. Pl. II 141.  
 vehēs u. vehis N. Sgl. I  
 180, 181, vehes Pl. I  
 501, vehum G. Pl. I  
 262.  
 vehor u. veho II 265, 327,  
 vexi II 493, vectum II  
 561, veherere II 396,  
 vehens II 265, vehendi  
 II 265, vehi II 407.  
 Vei M. I 629, 630 u. N.  
 Pl. I 93, 99, 477, Veis  
 Abl. Pl. I 99.  
 Veiens, tis II 14, 15, 16,  
 41, Veienti u. Veiente  
 Abl. Sgl. II 52, 53,  
 Veientum u. Veientium  
 G. Pl. II 78, 79.  
 Veituriōrum u. Veiturium  
 G. Pl. I 115.  
 vel II 797.  
 Velabrum N. Sgl., Velabra  
 N. Pl. I 398.  
 velamen, īnis I 153.  
 Veleiatium G. Pl. II 78.  
 Veliae Pl. I 398.  
 Veliense Abl. Sgl. II 32.  
 velificor u. velifico II 327.  
 velitis N. Pl. I 251.  
 velitor, velito II 327.  
 Vellei Voc. Sgl. I 80, 83  
 vellicatim II 665.  
 vellico, vellicēt II 444.  
 vello, velli u. vulsi II 499,

503, vulsum, volsum II  
 576.  
 velo, velandum II 266, ve-  
 lantis N. Pl. II 70, ve-  
 larier II 409.  
 velocitas Sgl. I 388, 389,  
 velocitates Pl. I 428.  
 velox, cis II 42, veloci  
 Abl. Sgl. II 68, 69, ve-  
 locia N. Pl. II 74, velo-  
 cium G. Pl. II 85, ve-  
 locis Ac. Pl. II 71,  
 velociori Abl. Sgl. II  
 139.  
 velut II 803.  
 vementi cf. vehemens.  
 venali Abl. Sgl. II 33,  
 ohne Comp. u. Superl.  
 II 130.  
 venatio F. I 654.  
 venator adjectivisch II 20.  
 venatrix adjectivisch II 21.  
 venatu Dat. Sgl. I 356,  
 venatibus Dat. u. Abl.  
 Pl. I 370.  
 vendibilis mit Comp., ohne  
 Superl. II 136.  
 venditio F. I 654.  
 vendo, vendidi II 466,  
 vendidit II 508, vendi-  
 dēre II 391, venditum  
 II 581, vendundus II  
 454, 455, 458, 459, ven-  
 dundeis Dat. Pl. I 119.  
 veneficii G. Sgl. I 91.  
 veneo, veneor II 328, ve-  
 niebat, veniebant u. ve-  
 nibant II 445, 446, ve-  
 nicit II 507, venire II  
 390, veniet, vaeniet II  
 450, veniisse u. venisse II  
 514, 516.  
 venerabilis mit Comp. u.  
 Superl. II 137.  
 venerabundus ohne Comp.  
 u. Superl. II 130.  
 Venerieis Dat. Pl. I 120.  
 veneror, venero II 328,  
 venerabere II 396.  
 Veniaesum G. Pl. II 37.  
 venio, venibat II 444, veni  
 II 499, veneris, veneri-  
 mus II 510, venibo u.  
 veniam II 448, 449, ve-  
 nies, veniet, venient II  
 449, ventum II 560, ve-  
 nientum G. Pl. II 84,  
 venturorum, venturarum

G. Pl. II 591, veniun-  
 dus II 453, 456, 457,  
 venire, veniri II 328.  
 Vennonia Ac. Sgl. I 17.  
 venor II 328, venabere II  
 396, 397, venantum G.  
 Pl. II 84, venarier II 409.  
 venter, tris I 166, ven-  
 trium G. Pl. I 264, ven-  
 tris, ventres Ac. Pl. I  
 254, 256.  
 venum (ire), veno u. venui  
 Dat. Sgl. I 489.  
 venumdo, venumduit (Conj.  
 Prs.) 441, venumdatum  
 II 581.  
 Venus F. I 671, Venus  
 Sgl. I 383, Venerus G.  
 I 191, Venerei Dat. Sgl.  
 I 193, Veneri Abl. Sgl.  
 I 239, Veneri, Veneres  
 Pl. I 98, 394.  
 veprecula Sgl. I 460.  
 vepres M. u. F. I 672,  
 678, vepres u. veper N.  
 Sgl. I 181, 460, veprem  
 Ac. Sgl., vepre Abl. Sgl.  
 I 460, vepres Pl. I 386,  
 391, 460, 498, veprium  
 u. vepum G. Pl. I 263,  
 vepres Ac. Pl. I 255,  
 256.  
 ver N. I 656, ver Sgl. I  
 166, 388, 418, veri Abl.  
 Sgl. I 239, vera Pl. I  
 418.  
 Veranilles G. Sgl. 14.  
 verax II 13, veraci Abl.  
 Sgl. II 68.  
 verberabilis mit Comp. u.  
 Superl. II 137.  
 verberis G. Sgl. I 476, 656,  
 verbere Abl. Sgl. I 389,  
 476, 656, verbera Pl. I  
 387, 389, 390, 476, 498,  
 656.  
 verbero, verberāt II 434,  
 verberit, verberēt II  
 442, 444, verberavere  
 II 390, verberabere II  
 393, verberarier II 407.  
 verbum G. Pl. I 114.  
 Verungetorix, igis I 139.  
 vere cf. vero.  
 verecundor II 328.  
 verecundus mit Comp. u.  
 Superl. II 133.  
 vereor II 328, vereris II

- 394, vereare, verearis II 394, 396, 397, verebaris II 397, vererere u. verereris II 395, 397, veritum est II 625, vereri II 407, veretur me alicuius II 625.  
 Vergiliae Pl. I 445.  
 Vergilii, Vergili, Vergilei G. Sgl. I 86, 93, Vergili Voc. Sgl. I 80—83.  
 Vergiliomastix, igitur I 139.  
 Verginiis Abl. Pl. I 395.  
 vergo, vergor II 328 verxi, versi II 507, ohne Supinum II 584, vergente Abl. Sgl. II 61.  
 Vergulei N. Sgl. I 75.  
 veriloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 verisimiliter, verisimilius II 689.  
 vermiculor II 328, 329.  
 vermino, verminor II 329.  
 vermis M. I 619, verme Abl. Sgl. I 224, vermis, vermes Ac. Sgl. I 256.  
 verna Comm. I 593, 607, adjectivisch II 17.  
 verno II 646.  
 vernula adjectivisch II 17.  
 vernus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 vero, vere II 650, 651, 797, vero Stellung II 808, nisi vero ohne Nachsatz II 806.  
 Veronae G. Sgl. I 13.  
 Veronensum, Veronensium G. Pl. II 37.  
 Verres, Verris, Verrius N. Sgl. I 133, 134, 335, Verris, Verri G. Sgl. I 334.  
 verres M. I 610, verres u. verris N. Sgl. I 180, 181.  
 Verria Pl. I 477.  
 verro, verri u. versi II 499, 504, 506, 609, versum II 576.  
 versicolor u. versicolorus II 38, 39, 93, versicolori u. versicolore Abl. Sgl. II 44, versicoloria u. versicolora N. Pl. II 72, 93, versicolorium u. versicolorum G. Pl. II 75, ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 versificor II 332.  
 versor, verso II 266, 329, versat II 434 versere II 394, vesarere II 395, versans II 266, versanti Abl. Sgl. II 821, versarier II 408, 409, 410.  
 versum cf. versus.  
 versus N. Sgl. I 524, versu Dat. Sgl. I 357, versi N. Pl., versorum G. Pl. I 524, versis u. versibus Dat. Pl. I 361, 362, 524, versos Ac. Pl. I 524.  
 versus, versum 1) Adv. II 694, mit u. ohne ad, in II 702, deorsum versus, deorsum versum II 636, pone versus, pone versum, rursum versum II 637, sursum versus, sursum versum, sursum vorsum, sursus versus II 636, susus versus II 638, undique versus, undique verum II 633, altro citroque versus II 635.  
 2) Praep. c. Acc. II 694, 704, Stellung II 794.  
 versutiae Pl. I 426.  
 versutiloquus ohne Comp. u. Superl. II 112.  
 vertebra N. Sgl., vertebro Abl. Sgl., vertebri N. Pl., verteborum G. Pl. I 550.  
 vertex, vortex, ictus I 140.  
 vertigo F. I 654, vertiginis G. Sgl. I 164.  
 verto, verti II 499, vertorunt I 391, 392, versum II 565, vertente u. vertenti Abl. Sgl. II 67, versus II 702, vertendus II 456, vortier II 408 u. vertier II 409.  
 Vertuleieis N. Pl. I 96.  
 veru N. I 345, 346, veru u. verum N. u. Ac. Sgl. I 347, 348, verua u. vera Pl. I 346, 348, 501, veruum G. Pl. I 346, 348, 501, verubus u. veribus Dat. u. Abl. Sgl. I 346, 348, 361, 362, 366, 483, 490, 501.  
 verum Coniunct. II 797.  
 veruntamen II 797.  
 verus, a, um II 4, verai Dat. Sgl. I 16, verum (adv. Adject.) II 652, verissimus II 106.  
 vervex M. I 610, vervēcis G. Sgl. I 140.  
 Vesci N. I 634.  
 vescor, vesco II 329, vesceris II 396, ohne Supinum II 583, 584.  
 Vesperim Ac. Sgl. I 211.  
 Vesontio M. I 632.  
 vespa F. I 619.  
 Vesper (Abendstern) I 77.  
 vesper u. vespera N. Sgl. I 572, vesperi u. vesperis G. Sgl. I 176, 573, vespero Dat. Sgl. I 573, vesperum u. vesperam Ac. Sgl. (mit den Praep. ad, ante, in, sub) I 572, 573, vespera Abl. Sgl. I 573, vespere u. vesperi I 240, 573, II 672, de vesperi I 239.  
 vesperante die, caelo II 619.  
 vesperascit II 619, vesperavit II 505, vesperatus II 343.  
 vespertilio M. u. F. I 617.  
 vespertinus ohne Comp. u. Superl. II 130.  
 Vestale u. Vestali Abl. Sgl. II 31, 34.  
 Vestalia Pl. I 476.  
 vester u. voster, ra, rum I 187, vestrapte Abl. Sgl. I 190.  
 vestigalia Pl. I 258.  
 e vestigio II 758.  
 vestio, vestibat II 445.  
 vestibo II 449, vestivi II 478, vestivit II 524, vestitum II 550, vestitior, vestitissimus II 128.  
 vestis F. I 672, veste Abl. Sgl. I 218, 224, vestis N. Pl. I 251, vestis, vestes Ac. Pl. I 256.  
 vestras, vestratis, e II 15, vestratibus Abl. Pl. I 690.  
 vestratim II 669.  
 Vesune I 16.  
 Vesuvius M. I 638.  
 Vesvies N. Pl. I 96.  
 veter cf. vetus.



Vetera Pl. I 477.  
 veto, vetēt II 444, vetui,  
 vetavi II 477, 479, ve-  
 titum II 550.  
 vetus u. veter, veteris II  
 12, 41, vetere Dat. Sgl.  
 I 193, vetere u. veteri  
 Abl. Sgl. II 50—52, ve-  
 tera N. Pl. II 73, 142,  
 veterum G. Pl. II 77,  
 veteris Ac. Pl. II 70,  
 71, veterior, vetustior  
 II 105, veterrimus, ve-  
 tustissimus II 105, 135.  
 vetustates Pl. I 428.  
 vexillus N. Sgl., vexillum  
 Ac. Sgl. I 540.  
 vexo, vexarit, vexarat II  
 527.  
 viai u. viās G. Sgl. I 5,  
 11, 12, via Ac. Sgl. I  
 17, vieis Dat. Pl. I 30.  
 viator Comm. I 607.  
 viatrix F. I 607.  
 Vibies G. Sgl. I 14.  
 vibix F. I 665, vibix, vi-  
 bex N. Sgl. I 141, vi-  
 biceis G. Sgl. I 140, 141.  
 vicaneis Dat. Pl. I 119.  
 vicatim II 666.  
 vices cf. vix.  
 vicesies II 173.  
 vicesimus vicensimus II,  
 162, 410.  
 vicessis I 179.  
 vicia Sgl. I 405, 407, vi-  
 ciae Pl. I 407, vicis  
 Abl. Pl. I 408.  
 vicinitates Pl. I 428.  
 vicinor II 329.  
 vicinus mit Comp. II 136,  
 vicinissime II 137.  
 vicissatim II 669.  
 vicissim II 669.  
 victor adjectivisch II 21,  
 victore Dat. Sgl. I 193.  
 victoriatum G. Pl. I 107.  
 Victories G. Sgl. I 14,  
 Victorie Dat. Sgl. I 16.  
 victrix adjectivisch II 21,  
 Neutr. II 22, 23, vic-  
 tricis G. Sgl. I 140,  
 victrici u. victrice Abl.  
 Sgl. II 46, 47, vicricia  
 N. Pl. II 22, 46, 72,  
 victricum u. victricium  
 G. Pl. II 76.  
 victus, victuis u. victi G.

Sgl. I 352, 353, victu  
 Dat. Sgl. I 356, victus  
 Pl. I 433, victibus Dat.  
 u. Abl. Pl. I 370.  
 vicus u. vicos N. Sgl. I 65,  
 vicei G. Sgl. I 85.  
 videlicet II 436, 682.  
 video, vidēs II 434, vidēn  
 II 435, vidēt II 434,  
 vidi II 499, vidit II 508,  
 viderunt u. videre II  
 389, 390, videro II 549,  
 videris, viderimus, vi-  
 deritis II 510, videris  
 u. videre (Ind. Prs. Pass.)  
 II 394—397, videaris  
 u. videre II 394—397,  
 videbaris u. videbare II  
 395, 397, videreris u.  
 viderere II 395, 397,  
 videberis u. videbere II  
 395, 397, visum II 565,  
 vidē II 436, viderier II  
 406—409.  
 vigeo, vigo II 428, vigui  
 II 477, ohne Supinum II  
 584.  
 vigesimus cf. vicesimus.  
 vigil M. I 603, 670, vigil  
 adjectivisch II 18, vigi-  
 lis G. Sgl. I 153, II 38,  
 40, vigili u. vigile Abl.  
 Sgl. I 233, 240, II 46,  
 ohne N. u. Ac. Pl.  
 Neutr. II 72, vigilum  
 u. vigiliū G. Pl. I 278,  
 II 46, 76, vigilissimus  
 II 129.  
 vigilanter II 644, mit  
 Comp. u. Superl. II 689.  
 vigilia Sgl., vigiliae Pl. I  
 455.  
 vigilo, vigilantur, vigila-  
 bantur, vigilatus, vigi-  
 landus II 260, 261, vi-  
 gilanti u. vigilante Abl.  
 Sgl. II 58, 59, vigilan-  
 tis Ac. Pl. II 70, vigi-  
 lantior, vigilantissimus  
 II 119.  
 vigintivirum I 440.  
 vigo cf. vigeo.  
 vigor Sgl. I 388, 389, vi-  
 gores Pl. I 389, 434.  
 vile cf. viliter  
 vilescō, vilui II 505.  
 Vili N. Sgl. I 75.  
 vilicor, vilico II 329.

vilitates Pl. I 428.  
 viliter, vile II 659.  
 villum Sgl. I 400.  
 vimen, imis I 153, vimine  
 u. vimene Abl. Sgl.,  
 vimina N. Pl., vimini-  
 bus Dat. u. Abl. Pl. I 155.  
 Viminale Abl. Sgl. II 31.  
 Vinalia Pl. I 286, 476, Vi-  
 naliū G. Pl. I 285.  
 vinari G. Sgl. II 25.  
 vincio, vinxi II 493, vinc-  
 tum II 561.  
 vinco II 411, vici II 499,  
 viceris II 509, victum  
 II 560, vinciturus u.  
 victurus II 588, 590,  
 vincier II 409.  
 vinculeis Dat. Pl. I 119.  
 vindex Comm. I 604, ad-  
 jectivisch II 18, vindicis  
 G. Sgl. I 140, vindice  
 Abl. Sgl. II 46.  
 vindicia Sgl. I 576, vin-  
 diciae Pl. I 386, 476.  
 vindicium Sgl. I 476.  
 vindico, vindicat (Perf.)  
 II 534, vindicaverit II  
 528, vindicasset II 527,  
 vindicit II 442, 443.  
 Vinios Ac. Pl. I 395.  
 vinum u. viuas Sgl. I 384,  
 387, 390, 391, 540, vi-  
 nei G. Sgl. I 84, vina  
 Pl. I 384, 385, 387, 390,  
 391, 398, 399, 499, vi-  
 norum G. Pl., vinis Abl.  
 Pl. I 500.  
 Vinusai Dat. Zgl. I 16.  
 Violens N. Sgl., Violenti  
 Dat. Sgl. II 95.  
 violenter II 657.  
 violentus u. violens N.  
 Sgl., violentis G. Sgl.,  
 violenti Abl. Sgl., vio-  
 lentes Ac. Pl. II 95.  
 violo, violaverit II 528.  
 vir M. I 594, viri G. Sgl.  
 I 76, viro Ac. Sgl. I  
 72, vireis, vire, virei  
 N. Pl. I 95—98, virum  
 G. Pl. I 19, 104, 110,  
 111, vireis Dat. Pl. I  
 119.  
 Virbi G. Sgl. I 92.  
 vireo, virui II 477, ohne  
 Supinum II 584.  
 Virgilius cf. Vergilius.



394, vere  
394, 396  
ris II ?  
verere  
verit'  
reri  
ali,  
Ver'  
Ve'

*virgatus* I 183  
*virgatus* II 184  
*virginis* II 324  
*virginis* F. I 324, M. I.  
*virginis* G. Sgl.  
*virginis* N. Pl.  
*virginibus* Abl. P.  
I 288  
*virgulti* G. Sgl., *virgulta*  
Pl. I 460.  
*viridia* N. Pl., *viridiorum*  
G. Pl. I 297.  
*viridis* N. Pl. II 35, *viri-*  
*dum* G. Pl. II 37, *viri-*  
*dior.* *viridissimus* II  
131.  
*virilis* mit Comp. u. Superl.  
II 132.  
*viritim* II 666.  
*Virriai* G. Sgl. I 13.  
*virtus* F. I 659, *virtus*  
Sgl. I 383, 419, *virtutis*  
G. Sgl. I 147, *virtuti* u.  
*virtutei* Dat. Sgl. I 192,  
238, *virtutes* Pl. I 419,  
*virtutum* G. Pl. I 269,  
*virtutibus* Dat. u. Abl.  
Pl. I 288, *virtutis* Ac.  
Pl. I 254.  
*virus* N. I 653, *virus* Sgl.  
I 385, 390, 391, 486,  
578, 582, *viri* G. Sgl.,  
*viro* Dat. u. Abl. Sgl.  
I 487.  
*vis* N. Sgl. I 182, 385,  
496, *vis* G. Sgl. I 496,  
497, *vi* Dat. Sgl. I 497,  
*vim* Ac. Sgl. I 196,  
198, 497, *vi* Abl. Sgl.  
I 197, 212, 213, 497.  
*vires* u. *vis* N. Pl. I  
386, 497, *virium* G. Pl.  
I 279, *viribus* Dat. u.  
Abl. Pl. I 370, *vis,*  
*vires,* *vis* Ac. Pl. I 254.  
256, 497.  
*visceratim* II 668.  
*viscum, viscus* N. Sgl. I  
385, 391.  
*viscus, ċris* I 447, 448,  
*viscere* Abl. Sgl. I 389,  
447, 448, *viscera* Pl. I  
387, 389, 447, 448.  
*Viselli* G. Sgl. I 89.  
*viso, visi* II 488, 499, 504,  
ohne Supinum II 584,

*vivax* u. *Vitulus* I 644.  
*vis* N. Sgl. I 356, vi-  
sus Pl. I 433.  
*visurgis*, Visurgim Ac.  
Sgl. I 210.  
*vita* N. Sgl. I 4, vitai G.  
Sgl. I 12, 13, vitae Pl.  
I 420.  
*Vitali* u. Vitale Abl. Sgl.  
II 33, 34.  
*vitalis* N. Pl. II 35.  
*Vitelliai* Dat. Sgl. I 16.  
*Vitellios* Ac. Pl. I 395.  
*vitellus*, vitellum N. Sgl.,  
vitelli, vitella N. Pl.,  
vitellos Ac. Pl. I 540.  
*vitis* F. I 622, viti, vite  
Abl. Sgl. I 223, vitis,  
vites Ac. Pl. I 254, 256.  
*vitium*, vitii u. viti G. Sgl.  
I 87, 91, 92, 93, vitium  
G. Pl. I 114.  
*vito*, vitaris II 509 u. vi-  
taveris II 510, vitas  
(Part. Pres. Act.) II 410.  
vitavisse u. vitasse II  
525, 527.  
*vitricus* M. I 594.  
*vitrum* Sgl. I 384.  
*vitula* F. I 610.  
*vitulor* II 329.  
*vitulus* M. I 610.  
*vituperarier* II 408.  
*Vituries*, Veturis, Veituris  
N. Pl. I 95.  
*vitus*, vitis, vitubus u. vi-  
tibus Dat. u. Abl. Pl.  
I 120, 362, 366.  
*vivax*, vivaci Abl. Sgl. II  
68, 69.  
*vivo*, vivont, veivont II  
437, vixi, vixei II 493,  
495, 507, vixit II 508,  
vixet, vixent II 538,  
vivebo II 451, vivitur  
II 260, victurus II 590,  
vixe II 538.  
*vivos*, vivom (veivos, vi-  
vous) I 66—72, vivei  
N. Pl. I 97, viveis Dat.  
Pl. I 120, vivissimus II  
135.  
*vix*, vicis G. Sgl., vici  
Dat. Sgl., vicem Ac.  
Sgl., vice Abl. Sgl. I  
492, vices Pl. I 390.

492, ohne G. Pl. I 501.  
vicibus Abl. Pl. I 492.  
vix II 97, 684.  
vocali u. vocale Abl. Sgl.  
I 226, mit Comp. u.  
Superl. II 132.  
Vocatum G. Pl. II 78.  
vocatu Abl. Sgl., vocatus  
Ac. Pl. I 506.  
vociferor, vocifero II 329.  
vocivom Neutr. Sgl. I  
69.  
voco, vocavi II 477, voca-  
visti II 528, vocaveris  
II 510, vocavisset II  
528, vocare (Ind. Prs.  
Pass.) II 393, vocarere  
II 397, vocatum II 549,  
vocatis (G. Sgl. Part.  
Praes. Act.) II 410, vo-  
carier II 407.  
Vogesius Sgl. I 482.  
Volaterrae Pl. I 477.  
volatus Pl. I 433, 502.  
Volcanalia Pl. I 476.  
Volcani cf. Vulcanus.  
volgei cf. vulgus.  
volo, volā II 435, volantis  
N. Pl. II 70, volantum  
G. Pl. II 84.  
volo, Stamm vol oder vel  
II 438, vis, veis, volis,  
vult u. vult II 605,  
volumus u. volūmus II  
437, 605, 606, vultis u.  
vultis II 605, volim u.  
velim II 441, 606, velis  
II 443, velit, volit II  
443, 606, velimus II  
443, volint II 606, vo-  
lui II 487, voluere II  
390 u. voluērunt II 392,  
volam, voles, volet, vo-  
lemus, volent II 607,  
ohne Imper. II 607, vo-  
lens II 607, volenti Abl.  
Sgl. II 67, voliturus II  
607, velle II 405, 607,  
quam vultis, quam velit,  
quam voles, quam volet,  
quam voletis, quam vo-  
lent II 807.  
Vologeses u. Vologesus  
N. Sgl., Vologesis u.  
Vologesi G. Sgl. I 333,  
334, Vologesi u. Volo-  
geso Dat. Sgl. I 334,  
Vologesen u. Vologesem

I 312, 334, Vologese  
 Abl. Sgl. I 334.  
 volpes cf. vulpes.  
 Volsinii M. I 629, Pl. I 477.  
 Volteios cf. Vulteius.  
 voltur cf. vultur.  
 volturi Voc. Sgl. I 80.  
 Volturios N. Sgl. I 65.  
 Volturnalia cf. Vortum-  
 nalia.  
 Volturnus cf. Vulturnus.  
 volucer Subst. II 10, vo-  
 lucris M. u. F. I 612,  
 volucer, cris. cre II 8,  
 volucris M., volucer F.  
 II 10, volucere, volucris  
 Abl. Sgl. I 226, II 30,  
 volueria Neutr. Pl. II  
 37, volucrum, volucrum  
 G. Pl. I 260, II 38, vo-  
 lucres, volucris Ac. Pl.  
 I 255, 256, II 37, ohne  
 Comp. u. Superl. II 131.  
 Volumniai Dat. Sgl. I 16.  
 volup, volupe I 691, II  
 101, 102.  
 voluptas Sgl. I 419, vo-  
 luptatei Dat. Sgl. I 192,  
 voluptates Pl. I 419,  
 voluptatum G. Pl. I 269.  
 voluptor II 332.  
 voluto, volutans II 265.  
 Volux, ūcis I 140.  
 volvo, volvont, volvontur  
 II 437, volvi (mit Diae-  
 resis) II 497, volutum  
 II 559, volvens, vol-  
 ventia II 265, volvier  
 II 409.  
 vomer, vomeris cf. vomis.  
 vomicae G. Sgl. I 12.  
 vomis, vomer M. I 657,  
 vomis, vomer, vomeris  
 N. Sgl. I 176, 177, vomis  
 u. vomeris G. Sgl. I 176.  
 vomo, vomui II 486, vo-  
 mitum II 550.  
 Vononen, Vononem Ac.  
 Sgl. I 312.  
 vorago F. I 654, voraginis  
 I 164.  
 vorax, voraciore Abl. Sgl.  
 II 138.  
 vortex cf. vertex.  
 Vortumnalia, Volturnalia  
 Pl. I 476.  
 Vossiniai Dat. Sgl. I 16.  
 voster cf. vester.

votēt II 444.  
 votivos N. Sgl. I 68.  
 voveo, vovi II 485, votum  
 II 550.  
 vox F. I 665, vōcis G.  
 Sgl. I 140, vocis N. Pl.  
 I 251, vocum G. Pl. I  
 274, vocis, voces Ac.  
 Pl. I 251, 257.  
 Vulcanalia Pl. I 387, Vul-  
 canalium u. Vulcanalio-  
 rum G. Pl. I 285.  
 Vulcanus, Volcanom Ac.  
 Sgl. I 65, Volcani N. Pl.,  
 Vulcanos Ac. Pl. I 394.  
 Vulcentium G. Pl. II 78.  
 vulgaris, e, vulgaria N.  
 Sgl. Fem., vulgariam  
 Ac. Sgl., vulgaria Abl.  
 Sgl., vulgariae N. Pl.  
 II 92, ohne Comp. u.  
 Superl. II 130.  
 vulgator, vulgatissimus  
 II 128.  
 vulgo II 675.  
 vulgus N. u. M. I 653,  
 vulgus N. Sgl. I 385,  
 388, 391, 528, volgei  
 u. vulgus G. Sgl. I 85,  
 528, vulgum Ac. Sgl. I  
 653, vulgu Abl. Sgl. I 528.  
 vulpecula I 460.  
 vulpes F. I 619, 620, vul-  
 pēs, vulpis N. Sgl. I  
 180, 181, vulpium G.  
 Pl. I 263, volpes Ac. Pl.  
 I 256.  
 vulpinor II 329.  
 Vulteios N. Sgl. I 65,  
 Vultei Voc. Sgl. I 80 83.  
 vultur M. I 658, 659, vul-  
 tur, vulturis N. Sgl.,  
 vultūris G. Sgl. I 174.  
 Vulturnum N. Sgl. I 642.  
 Vulturnus, Volturnus M.  
 I 639, 643.  
 vultus N. Sgl., vulta N.  
 Pl., vultorum G. Pl. I  
 524, vultibus u. vultu-  
 bus Abl. Pl. I 368.

## X.

x Indecl. I 576, 644, Fem.  
 I 645 (γ I 644).  
 Xanthia Voc. Sgl. I 39.  
 Xeno N. Sgl. I 156, 158.  
 Xenocratem, Xenocraten  
 Ac. Sgl. I 309.

Xenophanem Ac. Sgl. I  
 309.  
 Xenophon, ontis I 149,  
 Xenophontas Ac. Pl. I  
 320, 395.  
 Xerxen Ac. Sgl. I 310.  
 Xystilis Voc. Sgl. I 293.

## Z.

z Indecl. I 576.  
 Zabaoth I 586.  
 Zacharias N. Sgl., Zacha-  
 riam Ac. Sgl. I 587.  
 Zacynthos u. Zacynthus,  
 N. Sgl. Zacynthum Ac.  
 Sgl. I 124.  
 Zarath N. I 636.  
 zelotes N. Sgl., zeloten  
 Ac. Sgl. I 34.  
 zelotypos, on, zelotypa  
 N. Sgl. F., zelotypae  
 G. Sgl., zelotypam Ac.  
 Sgl. II 12.  
 Zena N. Sgl. I 38.  
 Zeno u. Zenon N. Sgl. I  
 156, 158, 160, Zenōnis  
 G. Sgl. I 163, Zenona  
 Ac. Sgl. I 304, Zenonas  
 Ac. Pl. I 320, 395.  
 Zephyrus M. I 643.  
 Zetem Ac. Sgl. I 57.  
 zeugma Abl. Sgl. I 327.  
 Zeuxippas Ac. Pl. I 395.  
 Zeuxis, Zeuxi u. Zeuxidos  
 G. Sgl. I 142, 143, 298,  
 Zeuxin u. Zeuxim Ac.  
 Sgl. I 208, 313, Zeuxis  
 Voc. Sgl. I 293, Zeuxide  
 Abl. Sgl. I 143, 229.  
 Zidar N. I 635.  
 zingiber u. zingiberi N.  
 I 166, 185, zingiberis  
 G. Sgl. I 166.  
 zmaragdis N. Sgl., zma-  
 ragdini Dat. Sgl. I 343.  
 zmegma, zmegmatis Abl.  
 Pl. I 291.  
 Zoe u. Zoini Dat. Sgl. I  
 62, 64.  
 zonatim II 668.  
 Zopyriona Ac. Sgl. I 305.  
 zoranisceos F. I 627.  
 Zosime, Zosimetis G. Sgl.  
 I 64, Zosime, Zosimeni,  
 Zosimini, Zosimeti Dat.  
 Sgl. I 62, 63, 64.  
 Zostera Ac. Sgl. I 306.  
 zythum Sgl. I 400.

## II. Grammatisches Register.

### A.

a im Nom. Sgl. der I Decl. kurz, in der ältesten Poesie zuweilen lang I 4, 5, 38, der griechischen Wörter oft lang und kurz I 52, 53.

a in den Formen der Zehner auf ginta lang u. kurz II 152.

Abbreviaturen des Nom. Sgl. der II Decl. I 75.

Ablativ. Sgl. I 2, auf d I 2, Pl. I 3.

a) I Decl. Abl. Sgl. auf ād u. ā I 17, auf a, e von griech. Mascul. I 31—38, auf a, e von griech. Fem. I 41—52, auf e, a von Wörtern auf es, e, a I 58, 59.

Abl. Pl. auf is u. ābus I 22—30, auf es, eis I 30, 31, auf iis u. in is zusammengezogen I 31.

b) II Decl. Abl. Sgl. auf ōd u. ō I 95, Synizese in griech. Wörtern auf eus I 330.

Abl. Pl. auf ais u. eis von Subst. auf aius u. eius I 99, 100, auf is, eis, oes is (statt iis) I 119—121, auf ibus I 121.

c) III Decl. Abl. Sgl. der griech. Wörter auf i, zuweilen auf e I 142, auf i u. e I 197, auf i von Subst., die adjectivisch gebraucht werden II 46, auf i I 212, von den Wörtern, welche im Acc. Sgl. im haben I 226, von Monatsnamen auf is u. er I 226, von Flussnamen I 226, 228, von Namen der Länder, Landschaften u. andern Oertlichkeiten I 227, auf e von Stämmen auf id I 228, von Städtenamen auf e I 232, auf i von Subst. auf e, al u. ar I 229—233, von Neutr. auf i I 235, auf e von Subst. auf es I 243, auf ye, ŷ von Subst. auf

ys I 315, auf o von griech. Nom. auf o I 315, Synizese in griech. Nom. auf eus I 330.

Abl. Pl. auf būs, bu I 288, auf is von griech. Nom. auf ma I 289, auf si oder sin von griech. Wörtern I 317; 318.

d) IV Decl. Abl. Sgl. auf u u. uu I 358, 359, von vielen Verbalien auf us I 501.

Abl. Pl. auf ibus u. ubus I 361—370.

e) V Decl. Abl. Sgl. auf ē I 380. Abl. Pl. auf ēbus I 380—383, selten I 501.

Abstracta im Plural. I 419—439.

Nomina abundantia I 509, Adjectiva abundantia II 87.

Accent der mehrsilbigen Vocat. Sgl. auf i nach der II Decl. mit kurzer Pānultima I 81, 82.

Accusativ. Sgl. des Masul. u. Fem. I 1, Pl. des Mascul., Fem. u. Neutr. I 3.

a) I Decl. Acc. Sgl. auf am, öfter in a verstümmelt I 17, auf am, an, en von griech. Mascul. I 31—38, auf am, en von griech. Femin. I 41—52, auf an u. am von griech. Nom. I 54—56, auf en u. em von griech. Nom. I 56—58, auf en von Patronymic. I 57, Acc. Pl. auf as.

b) II Decl. Acc. Sgl. auf vom, uom. quom I 65, 66, ohne auslautendes m I 72, 95, auf um u. om I 95, in griech. Nom., besonders in geographischen Benennungen auf om u. um I 121—130.

Ac. Pl. der Neutr. I 103, der Mascul. I 121, der griech. Nom. auf us I 132.

c) III Decl. Acc. Sgl. auf im, em I 196, ohne auslautendes m I 196, auf im von Nom. propr. auf is I 206, von Appellativen auf is I 207, von männlichen u. weiblichen Namen auf is I 208, 209, von Namen der Städte, Landschaften u. Oertlichkeiten auf is I 209, von Flussnamen auf is I 210, auf a I 301, auf a in griech. Wörtern, besonders bei Dichtern I 302, 303, in geographischen Benennungen I 306, in griech. Wörtern auf eus u. cles I 307, auf em, en in Wörtern auf es u. cles I 308, auf im, in in griech. Wörtern I 142, 312, auf o in griech. Femin. auf o I 314, auf ym, yn in Wörtern auf ys I 314.

Acc. Pl. der Mascul. u. Fem. auf ēs I 245, auf is, eis I 246, auf es, is, eis I 252, 258, der Neutr. auf a, ia I 258, auf e von griech. Wörtern auf os oder us I 317, auf ās von griech. Nom. I 318, von Völkernamen I 318, 320, auf ēās von griech. Wörtern auf eus I 320.

d) IV Decl. Acc. Sgl. auf um u. ohne auslautendes m, der Neutr. auf u I 358.

Acc. Pl. auf us, uus, der Neutr. auf ua I 359.

e) V Decl. Acc. Sgl. auf em I 380. Acc. Pl. auf ēs I 380.

#### Adjectiva II 1.

##### a) Motion der Adjectiva II 1.

Adj. auf us, a, um II 1, auf rus, er, ērus II 1, auf ērus u. ūrus II 4, auf us, a, um mit Nebenformen auf is, e II 93, griech. Adj. auf os II 11, einige griech. Adj. bleiben im Lat. Communia (Nom. u. Acc. Sgl. Fem. auf os, on) II 11, Fem. einiger griech. Adj. auf ē II 1, Adj. auf er II 1, mit fer u: ger zusammengesetzt II 1, Adj., deren Fem. oder Neutr. auf ra oder ēra, rum oder ērum ausgeht, ohne Nom. Sgl. II 4, Adj. auf ur II 14, auf is, e II 1, auf is e mit Nebenformen auf us, a, um II 87, auf er, is, e II 8, Adj. auf er, is, e, deren Mascul. auch auf ris II 8 u. deren Fem. auch auf er II 10 ausgeht, Adj. auf ris ohne Bildung auf er II 10, Adj. gentilia auf ās, is, ns, rs I 15, Adj. auf plex II 70. Adjectiva abundantia II 87, defectiva II 85, mobilia II 1, immobilia II 12, immobilia auf er II 14, Nom. Sgl.

der immobilia II 39, immobilia in der ältesten Poesie auch auf is, e II 16, indeclinabilia II 97.

Substantiva adjectivisch gebraucht II 17, besonders die Subst. verbalia auf tor, trix II 20. Adverbia als Adjectiva angewandt II 686.

b) Declination der Adjectiva II 23. Decl. der Adj. auf us, a, um; er, a, um; ur, ura, urum II 23, auf er, is, e; is, e II 29, der Adjectiva immobilia II 38.

α) Gen. Sgl. der Adject. auf us II 24, auf ius II 24, 25, Gen. Sgl. Fem. auf aes, es, ai II 26, auf e II 27, Gen. Sgl. der Adj. immobilia II 40.

β) Dat. Sgl. Fem. auf ai II 26, auf e u. a II 27.

γ) Acc. Sgl. der II Decl. ohne auslautendes m II 27.

δ) Voc. Sgl. der Adj. auf us u. ius II 23, 24.

ε) Abl. Sgl. auf d I 2, II 27, der Adject. auf us II 27, auf is, e II 30, 31, der immobilia II 42, der gentilia auf ās, is, ns, rs II 52, auf us II 53, auf x II 67; Abl. Sgl. auf i in Substant., die adjectivisch gebraucht werden II 46, der Adj. auf i, wenn sie substantivisch gebraucht werden, auf e II 30, der Part. Praes Act. II 62.

ζ) Nom. Pl. der Adject. II Decl. auf eis, es II 27 der III Decl. auf is II 34, der Neutr. III Decl. II 37, der Adj. immobilia II 70, 71.

η) Gen. Pl. der Adject. II Decl. auf ūm II 28, der Adj. auf is, e II 37, der immobilia II 74, der gentilia auf ās, is, ns, rs II 77, der Adject. u. Part. auf ns II 80, 82, der Adj. auf x II 84.

θ) Dat. u. Abl. Pl. der Adject. I u. II Decl. auf is statt iis, auf ābus II 29.

ι) Acc. Pl. der Adject. auf is, e II 34, 35, der Neutr. der III Decl. auf ia II 37, der Adj. immobilia II 70, 71.

c) Comparation der Adject. cf. Comparation.

Adverbia II 629, Indecl. I 646, Adverbia numeralia II 171, von 5 an mit den Endungen iens, ies, esies II 171, 173, Verbindung der Einer, Zehner, Hunderte II 173, Zahladverbien

gern mit Distributiven verbunden II 174, Ortsadverbia II 629, Adv. der Trennung II 631, mit secus zusammengesetzt II 632, Adv. der Bewegung nach einem Ziele auf o II 633, mit versus (vorsus), versum (vorsum) II 634; Adv., die den eingeschlagenen Weg u. das Verfahren ausdrücken auf a u. tenus II 639, 640, Quantität des a II 687; Adv. der Zeit, des Grades, der Art u. Weise II 641; Adv. auf e u. o von Adj. u. Particip. der I u. II Decl., auf ter von Adj. u. Particip. der III Decl. gebildet II 644, 645, 647, Quantität des e u. o II 687, Adv. auf ter von Adject. II 653, 661, auf e von Adject. der III Decl. gebildet II 658; Adv. auf im II 662, auf itus II 670, auf cus II 671. Als Adverbia werden verschiedene Casus von Substant. u. Adject. gebraucht II 672; Adv. aus Praeposit. u. Pronom. zusammengesetzt II 680, andere Zusammensetzungen mit Praeposit. II 681; primitive Adv. II 682, Adverbia als Adjectiva gebraucht II 686. Comparison der Adverbia cf. Comparison.

Aoristus im Lat. II 347, 595.

Apocopirte Wortformen Indecl. I 577.

Appellativa der II Decl. auf os I 129.

Apposition der Städtenamen mit oppidum I 637, der Bergnamen mit mons I 639.

Aptota I 483.

## B.

Barbarische Nom. propr. sind Indecl. I 583, Gen. Pl. I Decl. auf um bei barbarischen Völkernamen I 20, 21.

Baumnamen nach der II u. IV Decl. I 509—516, Genus der Baumnamen I 621.

Namen von Bergketten im Plural I 482.

Bergnamen nach der II Decl. auf os I 127, im Plural I 481, mit der Apposition mons I 639.

Adverbia der Bewegung nach einem Ziele auf o II 633.

Biblische Namen meist Indecl. I 583.

Bindevocal der III Conjugat. kurz II 437, Bindevocal im Prs. Indicat. u. im Imperat. Act. u. Pass. der Verba der III Conjug. II 437, consonantische Stämme ohne Bindevocal II 438, Conjugation ohne Bindevocal II 591.

Namen der Buchstaben Indecl. I 575.

## C.

Cardinalia von 1—3, II 144, von 4—20 II 149, 150, von 20—100 II 151, a in den Formen der Zehner auf ginta lang u. kurz II 152, Verbindung der Einer mit den Zehnern II 152, Hunderte II 154, Verbindung der Hunderte mit kleineren Zahlen II 155, Gen. Pl. der Hunderte gern auf um II 155, mille Sgl. u. Plur. II 156, mille den kleineren Zahlen nachgesetzt II 159, Cardinalia mit unus u. duo zusammengesetzt II 151, 153, Cardinalia zuweilen von Distributiven vertreten II 170.

Casus I 1, nomina deficientia casibus I 483.

Verba communia II 269.

Comparison der Adjectiva u. Adverbia.

1) Comp. der Adjectiva, Participia u. Substantiva.

a) Comparative der Adjectiva II 102, der Adj. auf er II 103, auf dicus, ficus, volus, II 111, auf ius, eus, uus umschrieben durch magis II 112, anfloquus II 112, Adj. auf loquus ohne Comp. II 112, Comparat. ohne Posit. II 116, Adject. ohne Comp. II 130, 135, ohne Comp., u. Superl. II 130, mit einem Superl. aber selten oder nie mit einem Comparat. II 135, mit einem Comp. aber ohne Superl. II 136, Comparat. mit der Deminutivendung usculus II 137, Comp. v. Substantiven II 128, Comp. der Particip. Prs. Act. u. Perfect. Pass. II 119, Comp. v. Superl. II 129, unregelmässige Comparat. II 115.

b) Superlative der Adjectiva II 102, Superlativendung umus u. imus II 102, der Adj. auf er II 104, auf ērus II 105, Superlat. auf rēmus u. imus II 105, 106, der Adj. auf ilis II 110, auf dicus, ficus, volus II 111, auf ius, eus, uus umschrieben durch maxime II 112, Superl. ohne Positiv II 116, Adject. ohne Superl. II 130, 135, ohne Comp. u. Superl. II 130, mit einem Superl. aber selten oder nie mit einem Comp. II 135, Adj. mit Comp. aber ohne Superl. II 136, Superl. fehlt bei mehreren Adj. auf ilis u. bilis II 136, Superl. mit per zusammengesetzt II 136, Superl. von Substantiven II 128, von Par-

icip. Praes. Act. u. Perf. Pass. II 119, u. Fut. Pass. II 128, Superl. v. Superlativformen II 189, unregelmässige Superlative II 115.

2) Declination der Comparative II 137.

a) Abl. Sgl. auf e II 137 u. auf i II 138.

b) Nom. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es, zuweilen auf is II 140, der Neutr. auf a II 142.

c) Gen. Pl. auf um II 143.

d) Acc. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es, is, eis II 140, der Neutr. auf a II 142.

3) Comparation der Adverbia.

Comparative u. Superlative der Adv. II 688, der Adverb. auf im II 690, unregelmässige Comp. u. Superl. II 692.

Conjugation. Eintheilung der Conjug. II 414, Conjug. ohne Bindevocal II 591.

1) Verba der I Conjug. mit Formen nach der III Conjug. II 419, 420.

2) Verba der II Conjug. mit Formen nach der I Conjug. II 431, der III Conjug. II 422, 426, der IV Conjug. II 429.

3) Verba der III Conjug. auf quo, guo, uo, io II 414, das i am Ende der Verbalstämme fällt ab II 438, Verba der III Conjug. mit Formen nach der I Conjug. II 422, 433, der II Conjug. II 428, auf io u. o mit Nebenformen der IV Conjug. II 415, 416. Bindevocal kurz II 437.

4) Verba der IV Conjug. mit Formen nach III Conjug. II 417.

Verba mit Metathesis II 489.

Conjunctionen II 797.

1) coordinirende Conj. II 797; conjunctive, disjunctive, adversative, limitirende, corrigirende, causale, conclusive, optative, interrogative II 797.

2) subordinirende Conj. II 803: comparative, temporale II 803, causale, conditionale, concessive, finale II 804. Stellung der Conjunctionen II 807.

Conjunctivus der Futura II 347, 348, des Praesens u. Imperf. statt Fut. simplex II 348, des Perfect. u. Plusquamperf. statt Fut. exact. II 349, 350. Conj. Pass. 2 P. Sgl. auf ris, re II 393, 2 Pl. Plur. auf mini II 398.

Consonatistische Stämme ohne Bindevocal II 438.

Contraction der griech. Wörter der II Decl. I 132.

## D.

Paragogisches d I 2, 3.

Dativ. Sgl. I 1, Dat. Pl. I 3.

a) I Decl. Dat. Sgl. auf ae, ai I 14—16, auf e I 16, auf a I 17, auf ae u. e von Wörtern auf es u. e I 62, auf ae, e, ei I 62, 63, auf eni, aeni, ini I 63, 64, auf eti u. ati I 64.

Dat. Pl. auf is u. ābus I 22—30, auf es u. eis I 30, 31, auf iis statt is I 31, auf as I 31.

b) II Decl. Dat. Sgl. auf oi u. o I 95, Synizese im Dat. Sgl. von griech. Wörtern auf eus I 330.

Dat. Pl. auf ais u. eis von Subst. auf aius u. eius I 99, 100, auf is, eis u. oes I 119, auf is statt iis I 120, auf ibus I 121, auf eis statt iis I 121.

c) III Decl. Dat. Sgl. auf i, ei, e I 192—196, auf ĭ von griech. Wörtern I 301, auf e von griech. Wörtern auf es I 301, auf o u. y von griech. Wörtern I 301.

Dat. Pl. auf būs u. bu I 288, auf ibus u. is I 288, auf is von griech. Wörtern auf ma I 289, auf si, sin u. ibus von griech. Wörtern I 317, 318.

d) IV Decl. Dat. Sgl. auf ui und u I 356—358.

Dat. Pl. auf ubus u. ibus I 361—370.

e) V Decl. Dat. Sgl. auf ĕi, e, i I 375—380.

Dat. Pl. auf ēbus I 380—383, Dat. Pl. selten I 501.

Datum nach dem Röm. Kalender II 696.

Declination I 1, Unterscheidung der Decl. I 3, Decl. der Subst. cf. die einzelnen Casus, der Adject. cf. die Adject., der Comparat. cf. die Comparat., der Particip. cf. Participia, der Pronom. cf. Pronom. Declinationsfähige Nomina werden als Indekl. behandelt, wo sie in grammatischer Beziehung betrachtet werden I 588—590.

a) I Declination I 4, Decl. auf a I 4, griech. Mascul. I 31—40, griech. Fem. I 40—52, einige griech. Neutr. auf ma nach der III Decl. werden als Fem. nach der I Decl. flectirt I



326, 327, griech. Nomina auf es I 335, mehrere Nomina auf es, welche gewöhnlich der III Decl. folgen, nehmen daneben einzelne Formen der I Decl. an I 335—337, Patronymica I 336, Nomina der II Decl. im Neutr. mit Nebenformen der I Decl. I 547—550, Nomina der II Decl. mit dem Plural nach der I Decl. I 551—552, Genus der Nomina I 647—650.

b) II Declination I 64, Abbreviaturen I 75, Nomina auf fer u. ger I 76, Inselnamen auf os I 122, Ländernamen auf os I 122, Städtenamen auf os I 124, Flussnamen auf os I 126, Bergnamen auf os I 127, Namen von Vorgebirgen auf os I 127, Männernamen auf os I 128, Weibliche Namen auf os I 129, Contraction griech. Wörter I 132, Nomina der attischen Decl. I 132, griech. Frauennamen auf ium u. io (Gen. ionis) I 133, nomina gentilia auf is statt ius I 133, griech. nom. propr. behalten im Nom. u. Acc. Sgl. gern die griech. Form bei I 121, einige griech. Neutr. auf os nach III Decl. gehen in die II Decl. über I 327—328, Decl. der Nomina auf eus I 328—331, Baumnamen nach der II u. IV Decl. I 509—516, Nomina nach II u. IV Decl. I 516—528, Nomina nach der III u. II Decl. I 528, 529, Nomina mit Doppelformen auf us oder er und auf um I 529—540, nomina im Sgl. auf us u. im Plur. auf a oder im Sgl. auf um u. im Plur. auf i I 540—547, nomina neutr. gener. mit Nebenformen nach der I Decl. I 547—550, nomina mit dem Plur. nach I Decl. I 551—552, Genus der Nomina I 650—653, s im Nom. Sgl. macht in der ältesten Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes keine Position I 72.

c) III Declination I 134, verbalia auf tor I 168, Slavennamen auf por I 171, unregelmässige Decl. durch Verbindung verschiedener Stammformen I 187—190, einige griech. Neutr. auf ma werden als Fem. nach der I Decl. flectirt I 326, 327, einige griech. Neutra auf os gehen in die II Decl. über I 327, 328, mehrere griech. nomina, besonders Städtenamen, sind im Lat. theils durchgängig theils in einzelnen Casus in die I oder II Decl. übergegangen I 321, 325, nomina auf eus werden, mit Ausnahme der Voc.

Sgl., nach der II Decl. flectirt I 328, mehrere griech. nomina auf es, welche gewöhnlich der III Decl. folgen, nehmen daneben einzelne Formen der I Decl. an I 335—337, nomina nach III u. II Decl. I 528, 529, nomina mit Doppelformen als Mascul. u. Fem. oder als Neutr. I 552—556, Genus der nomina I 653—679.

d) IV. Declination I 344, Baumnamen nach der II u. IV Decl. I 509—516, nomina nach II u. IV Decl. I 516—528, Genus der nomina I 679—681.

e) V Declination I 370, Subst. ohne Genit., Dat. u. Abl. Pl. I 501, Genus der nomina I 681—688.

Nomina defectiva I 383, adjectiva defectiva II 85, verba defectiva II 609. Nomina deficientia casibus I 483.

Comparative mit der Deminutivendung usculus II 137.

Demonstrativpronomen cf. Pronomen.

Deponentia II 265, Verba als Deponentia u. als Activa bei ungleicher Bedeutung II 266, Deponentia mit veralteten Activen II 268, Verba als Deponentia u. als Activa bei gleicher Bedeutung II 269, Deponentia theils immer theils mit activen Formen wechselnd II 269—333, Infinitiv eines Deponens mit einem Infinitiv Pass. verbunden II 332, Perfectum Activ von Deponent. II 345.

Diaeresis in den nominibus auf eus I 328, 329.

Diptota I 483, 490, 492.

Numeralia distributiva, von 1—10, II 165, von 10—20 II 167, Zehner u. Hunderte II 167, 168, Verbindung der Einer mit den Zehnern II 168, Stellung der Hunderte II 169, Gen. Pl. meistens auf um II 169, im Sgl. gebraucht II 170, an Stelle der Cardinalia II 170, Num. adverbialia gern mit Distribut. verbunden II 174.

Dualis I 1.

Cardinalia, die mit duo zusammengesetzt sind II 151, 153, duo mit einem Zehner verbunden wird declinirt II 153.

## E.

Elision des m I 1.

Endungen der Infinitiva, Participia u. Supina II 405.

eo mit einem Supinum II 382, 624.

Erweiterungen des Verbalstammes II 411.

**F.**

Composita von *fariam* II 679.

Feminina I 693.

Namen von Festen in der Regel im Plural I 476.

Flussnamen auf *os* nach der II Decl.

I 126, Genus der Flussnamen I 639.

Frauenamen auf *os* nach II Decl. I

129, auf *ium* u. *io* I 133, auf *is* nach der III Decl. I 146, die mit *πῶς* zusammengesetzt sind I 146.

Futura:

a) Futurum simplex Act. II 447, auf *bo* u. *am* II 447, auf *e* u. *em* in der III u. IV Conjug. II 447, auf *ibo* II 448, 450, auf *ebo* in der III Conjug. II 451.

Fut. I Pass. auf *bor* u. *ar* II 447, auf *ibor* II 448, 450, in der 2 Pers. Sgl. auf *ris* u. *re* II 393—398.

b) Futurum exactum Act. II 508, 2 Pers. Sgl. mit langer u. kurzer Ultima II 509, 510, 3 Pers. Sgl. mit langer Ultima II 509, 1 Pers. Pl. mit langer u. kurzer Paenultima II 510, Fut. exact. von Perfect auf *ivi*, *avi*, *evi*, *ovi* können vor den Endungen mit *r*, *st*, *ss* das *v* ausstossen, wenn dasselbe nicht zum Verbalstamme gehört II 510, 527, Fut. exact auf *so* II 539, Anwendung dieser Formen II 546.

Fut. exact. Pass. II 352, 360, 362, auf *situr* II 546, *forem* mit dem Part. Perf. gleich Conj. des Fut. exact oder des Plusquamperf. II 366, 367.

Fut. exact für Fut. simplex II 549.

c) Conjunctiv der Futura vgl. Conjunctiv.

d) Imperativ der Futura vgl. Imperativ.

e) Infinitiv der Futura vgl. Infinitiv.

f) Participium der Futura vgl. Participium.

**G.**

Genitivus Sgl. I 1, Pl. I 3.

a) I Decl. Genit. Sgl. I 5, auf *ās* I 5—9, auf *āi* I 9—13, auf *ae*, *aes*, *es* I 13—14, auf *ais* I 14, auf *ae* von den Wörtern auf *as* u. *es* I 59, auf *es* von den Wörtern auf *e* I 59, auf *ae*, *ai*, *es* I 59—62, auf *enis* I 63, auf *etis*, *atis* I 64, auf *inis* I 64.

Gen. Pl. auf *arum* u. *um* I 18—20, auf *um* in griech. u. barbarischen

Völkernamen I 20, 21, auf *um* in Patronym. I 21, 22, auf *ou* I 63.

b) II Decl. Genit. Sgl. auf *i* u. *ei* I 84—85, auf *i* u. *ii* von Substantiven auf *ius* u. *ium* I 85—93, auf *ei* von Subst. auf *ius* u. *ium* I 93, auf *u*, besonders in der Zusammensetzung mit einem anderen griech. Worte I 130, 131, auf *oco* I 131, Synizese in griech. Wörtern auf *eus* I 330.

Gen. Pl. auf *orum* u. *um* I 103—118, auf *orum* u. *oro* I 118, auf *om* I 118, auf *on* I 131.

c) III Decl. Genit. Sgl. I 190, auf *us*, *is*, *es* u. ohne auslautendes *s* I 191, 192, auf *os* I 296—300, auf *eos* von griech. Wörtern auf *eus* I 300, auf *us* von griech. Wörtern auf *es* u. *o* I 300, auf *i* u. *ei* I 331, auf *i* von Nominibus auf *cles* I 332, Synizese in griech. Wörtern auf *eus* I 330.

Genit. Pl. auf *um* u. *ium* I 258—283, auf *ium* von Wörtern auf *e*, *al* u. *ar* I 261, von Parisyllabis auf *es* I 261, 262, von Wörtern auf *er* I 263, von denen auf *as* I 268, von Stämmen auf *ūt* u. *ūd* I 269, von Stämmen auf *t* mit vorhergehendem Conson. I 270, auf *d* mit vorhergehendem Vocal I 272, von einsilbigen Nom. auf *x* I 273, von zwei- u. mehrsilbigen auf *x* I 275, von Stämmen auf *ic* I 276, von denen auf *g* I 276, von einsilbigen Stämmen auf *p* u. *b* I 276, von zwei- u. mehrsilbigen Stämmen auf *p* u. *b* I 277, von Stämmen auf *n* u. *l* I 277, von denen auf *r* I 278, auf *ss* I 280, von griech. Wörtern I 281, auf *orum* I 283, auf *uum* u. *erum* I 283, auf *orum* in den Benennungen von Festen I 285, auf *on* von griech. Nominibus I 317.

d) IV Decl. Gen. Sgl. auf *us*, *uus*, *uis*, *i* I 352—354, der Neutr. auf *us* u. *u* I 354—356.

Gen. Pl. auf *uum* u. *um* I 359—360, auf *uorum* I 361, fehlt bei vielen Verbalien I 501.

e) V Decl. Gen. Sgl. auf *ōi* I 375—378, auf *es* I 378, auf *e* I 379, auf *i* I 379, 380.

Gen. Pl. auf *erum*, *eum* I 380—383, selten I 501.

Nomina gentilia der II Decl. auf *is* statt *ius* I 133.

Genus verbi II 259.

Genus der Substantive I 593, von Na-

men der Menschen I 593, der Thiere I 610, der Bäume, Pflanzen, Stauden, Sträucher I 621, der edlen Steine I 626, der Städte I 628, der Länder, Inseln I 637, der Flüsse I 639, der Winde I 643, der Indeclinabilien I 644, der Infinitive I 646.

a) der Nomina der I Decl. I 647—650.

b) der Nomina der II Decl. I 650—653.

c) der Nomina der III Decl. I 653—679 u. zwar der Nominat. auf *es* (*aeris*) I 671, *aex* (*aecis*) I 665, *äl* (*ālis*) I 670, *al* (*ālis*) I 679, *an* (*ānis*) I 670, *ar* (*āris* u. *āris*) I 657, *ar* (*āris*) I 679, *ās* (*ātis*) I 659, *ās* (*ādis*) I 661, *as* (*āris*) I 671, *as* (*asis*) I 671, *as* (*assis*) I 671, *aus* (*audis*) I 661, *ax* (*ācis*) I 665, *bs* (*bis*) I 667, *e* (*is*) I 679, *el* (*ellis*) I 670, *en* (*ēnis* u. *īnis*) I 670, *er* (*ēris*) I 656, *ēs* (*ēdis*) I 661, *es* (*ētis* u. *ētis*) I 659, *es* (*is*) I 671, *ēs* (*ītis*) I 658, *es* (*essis*) I 671, *ex* (*ēcis*) I 665, *ex* (*īcis*) I 662, *i* (*is*) I 679, *il* (*ilis*) I 670, *io* (*ionis*) I 653, *ir* I 658, *is* (*ēris*) I 657, 671, *is* (*īdis* u. *īdis*) I 661, *is* (*īnis*) I 670, *is* (*is*) I 671, *is* (*ītis*) I 659, *ix* (*īcis*) I 662, 663, *ix* (*īcis*) I 665, *l* (*lis*) I 669, *ls* (*ltis*) I 659, *lx* (*lcis*) I 666, *ns* (*ndis*) I 661, *ns* (*ntis*) I 659, *nx* (*ncis*) I 666, *o* (*ōnis*) I 653, *o* (*īnis*) I 654, *or* (*ōris*) I 655, *os* (*ōris*) I 655, 671, *os* (*ōris*) I 671, *os* (*ossis*) I 671, *os* (*ōtis*) I 659, *ox* (*octis*) I 659, *ox* (*ōcis*) I 665, *ps* (*pis*) I 667, *rs* (*rtis*) I 659, *rx* (*rcis*) I 666, *ul* (*ulis*) I 670, *ur* (*uris*) I 658, *us* (*ēris*) I 671, *us* (*ōris*) I 671, *us* (*ūdis*) I 661, *us* (*ūris*) I 671, *us* (*ūtis*) I 659, *ux* (*ūcis* u. *ūcis*) I 666, *x* (*gis*) I 667, *x* (*vis*) I 667, *ys* (*ydis*) I 661, der Stämme auf *d* u. *t*, welche im Nom. Sgl. kein *s* annehmen I 662.

d) der Nomina der IV Decl. I 679—681.

e) der Nomina der V Decl. I 681—688.

Gerundium von Verben, von denen die active u. deponentiale Bildung mit verschiedener Bedeutung neben einander in Gebrauch sind II 265, Gerundivum auf *undus* statt *endus* II 453.

Götternamen im Plural I 393.

Griechische Wörter vgl. die einzelnen Casus u. Declination.

## H.

Heroennamen im Plural I 393.

## I.

Imperativus Praesentis et Futuri II 400—405, des Perfect. Pass. II 352, 364, Bindevocal im Imper. Act. u. Pass. II 437, Personalendung des Imper. Act. II 392, Stammvocal der 2 P. Sgl. Imper. Act. II 433, der I, II u. IV Conjug. II 434, 435, der III Conjug. ohne auslautendes *e* II 438, 2 P. Pl. Pass. auf *mini* u. *minor* II 398, 2 u. 3 P. Pl. auf *mino* II 399, *to* für *tor* im Passiv II 400, Imperativ, als einzelnes Wort betrachtet, neutr. Gen. I 646.

Imperfectum Ind. Act. u. Pass. II 444, auf *ibam*, *ibam* statt *iebam*, *iebar* II 444, Conj. Act. u. Pass. II 446, 2 P. Sgl. Ind. u. Conj. Pass. auf *ris* u. *re* II 393—398, Conj. des Imperf. statt Conj. des Fut. simplex II 348.

Verba impersonalia II 619.

Perfectum von Inchoativen II 504, Inchoativa ohne Perfectum II 505.

Indeclinabilia I 575, declinationsfähige Nomina werden als Indecl. behandelt, wo sie in grammatischer Beziehung behandelt werden I 588—590, Genus der Indecl. I 644, Adjectiva indeclinabilia II 97.

Pronomen indefinitum cf. Pronomen.

Indicativus 2 Pers. Sgl. Pass. auf *ris* u. *re* II 393, 2 Pers. Pl. Pass. auf *mini* II 398.

Infinitive enthalten keine Zeitbestimmung II 351, Genus der Inf. I 646.

a) Praes. Act. u. Pass. II 452, Praes. Act. auf *se*, *re* u. *r* II 405, 406, Praes. Pass. auf *ier* u. *i* II 406.

b) Perfecti II 503, auf *isse* statt *ivisse* II 511, Ausstossung von *is* II 535, Inf. Perf. Pass. II 362, 364.

c) Fut. Act. auf *um* ohne Rücksicht auf Genus u. Numerus des Subjects II 379, 380, Fut. Pass. umschrieben durch *fore ut*, *futurum ut*, *futurum esse ut*, *futurum fuisse ut* II 383, 384, auf *assere* II 541, 549, Fut. exact. Pass. II 365.

Inselnamen auf *os* nach II Decl. I 122, im Plural I 482, Genus derselben I 637.

Interjectionen II 811.

Pronomen interrogativum cf. Pronomen. Intransitive Verba im Passiv II 259.

**L.**

Ländernamen auf os nach II Decl. I 122, im Plur. I 395, Genus I 637.  
Locativ der I Decl. I 13, der III Decl. I 241.

**M.**

m elidirt I 1.

Männernamen auf os nach II Decl. I 128, die mit  $\pi\acute{o}\lambda\iota\varsigma$  zusammengesetzt sind I 146.

Masculina I 593.

Genus von Namen der Menschen I 593.  
met an das Pron. personale II 186, an das Pron. possessiv II 190, 191, an ipse II 203, an ille gehängt II 213.

Verba mit Metathesis II 489.

Modi des Verbum II 347.

Monatsnamen auf is u. er haben im Abl. Sgl. i I 226.

Monoptota I 483—490.

Bergnamen mit der Apposition mons I 639.

Motion der Adjectiva cf. Adjectiva.

**N.**

Praesensstamm durch n erweitert II 411, 412.

ne an hic II 205, 208, 209, an iste u. illo gehängt II 213.

Neutra I 644, mehrere Neutra haben im Pl. nur den Nom. u. Acc. I 499.

Neutropassiva II 333.

Nomina abstracta im Plur. I 419—439, abundantia I 509, defectiva I 383, nom. deficientia casibus I 483, nom. propria im Plur. I 392, 394, barbarische nom. propria sind indecl. I 583, vgl. ferner die Declinationen.

Nominativus Sgl. des Mascul., Fem. u. Neutr. I 1, Plur. des Mascul., Fem. u. Neutr. I 3.

a) I Decl. Nom. Sgl. I 4, auf ä u. ā I 4, 5, 38, der griech. Mascul. auf ē I 5, auf ās, ēs I 5, 31, auf ä I 31, der griech. Fem. auf a u. e I 40—52, a kurz u. lang I 52—54.

Nom. Pl. auf as I 17, auf ae, ai I 18.

b) II Decl. Nom. Sgl. auf os, us; om, um I 64, 65, auf vos, vom; uos uom; quos, quom I 65, 66, ohne auslautendes s u. m I 72, Endungen us oder os nach i weglassen I 75, auf er I 75, auf fer und ger I 76, auf rus I 76, auf er u. rus von griech. nom. propr. auf  $\rho\acute{o}\varsigma$  I 77, auf os in griech. Wörtern, besonders geographischer

Benennungen I 121—130, auf eus I 328, s im Nom. Sgl. macht in der ältesten Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes keine Position I 72.

Nom. Pl. des Mascul. u. Fem. auf eis, es, is I 95, auf oe, e, i I 96, auf ei I 96, 97, auf i u. ei von Wörtern auf ius I 98, auf ai u. ei von denen auf aius u. eius I 99, Nom. Pl. der Neutr. I 103, auf oe I 131.

c) III Decl. Nom. Sgl. im Verhältnisse zum Wortstamme I 134—190, Nom. Sgl. auf a (atis) I 152, ac (actis) I 151, aes (aedis) I 141, aes (aeris) I 175, aex (accis) I 140, al (ālis) I 152, al (ālis) I 185, ale (alis) I 185—187, an (ānis) I 153, ans (antis) I 149, ar (āris) I 166, 184, ar (arris) I 179, ar (āris) I 185, are (aris) I 185—187, as (ādis) I 141, as, ans (antis) I 148, 149, as (aris) I 175, as (asis) I 175, as (assis) I 179, as (ātis) I 147, as (ātis) I 147, 152, aus (audis) I 141, ax (ācis u. ācis) I 140, ber (bris) I 166, 185, bs (bis) I 134, cer (cris) I 166, do (dinis) u. do (dōnis) I 164, e (is) I 185, ec (ēcis) I 140, el (ellis) I 179, en (ēnis u. ēnis) I 153, 155, en (īnis) I 153, er (ēris) I 166, 184, er (ēris) I 166, ēs (ēdis u. ēdis) I 141, ēs (ēdis) I 141, 142, es (entis) I 149, es (eris) I 175, es (essis) I 179, es (ethis) I 151, es (ētis) I 147, 148, es (ētis) I 147, ēs (is) I 180, 181, es (is) I 182, es (ītis) I 147, 148, ex (ēcis u. ēcis) I 140, ex (ēgis u. ēgis) I 139, ex (īcis) I 140, ex (īgis) I 139, go (gīnis u. gōnis) I 164, i (is) I 185, i (itis) I 152, il (īlis) I 153, in (īnis) I 153, ir (iris) I 167, is (entis) I 149, is (eris) I 175, is (īdis) I 142, is (īdis) I 142, 342, is (inis) I 154, 155, 342, is (iris) I 175, is (is) I 176, 180, 182, is (issis) I 179, is (ītis u. ītis) I 147, ix (ichis) I 140, ix (īcis u. īcis) I 140, ix (īgis u. īgis) I 139, ix (ivis) I 179, ls (ltis) I 147, lx (lcis) I 140, ma (matis) I 152, ms (mis) I 137, ns (ndis) I 142, 147, ns (nthis) I 151, ns (ntis) I 147, nx (ncis) I 140, nx (ngis) I 139, o (īnis) I 163, 164, o (ōnis u. ōnis) I 149, 150, 155, 165, 343, o (ontis) I 151, ol (ōlis) I 152, on (ōnis u. ōnis) I 162, on (ontis) I 149—151, or (ordis) I 151, or (ōris) I 167, 168, 172, 173, ōs (ōdis) I 142, os (ōris) I 168, os

(ossis) I 179, os (ōtis) I 147, os (ovis) I 179, ox (ōcis u. ōcis) I 140, ox (octis) I 147, ox (ōgis) I 139, ps (pis) I 134, rs (rtis) I 147, rx (rcis) I 140, ter (teris) I 167, ter (tris) I 166, 185, ul (ūlis) I 153, unx (ūgis) I 139, ur (ōris) I 173, ur (ūris u. ūris) I 174, us (ūdis u. ūdis) I 142, us (ēris) I 175, 177, us (uis) I 180, us (untis) I 149, us (ōdis) I 142, us (ōris) I 175, 177, us (ūris) I 175, us (ūris) I 175, 177, us (ūtis) I 147, ut (itis) I 151, ux (ūcis u. ūcis) I 140, ux (ūgis u. ūgis) I 139, yn (yuis) I 153, yr (yris) I 175, ys (ydis) I 142, yx (yēis u. yēis) I 140, yx (ychis) I 140, yx (ygis u. ygis) I 139.

Nom. Pl. der Mascul. u. Fem. auf es, us, eis, is I 245—252, der Neutr. auf a u. ia I 258, der griech. Nom. auf ěs I 315—317, auf e von griech. Wörtern auf os oder us I 317.

d) IV Decl. Nom. Sgl. der Mascul. u. Fem. auf us, der Neutr. auf u I 345.

Nom. Pl. des Mascul. u. Fem. auf us u. uus, der Neutr. auf ua I 359.

e) V Decl. Nom. Sgl. auf es, ies, ia I 370, 375.

Nom. Pl. auf ěs I 380.

Numeralia II 144, Zahlzeichen II 175, vgl. Adverbia, Cardinalia, Distributiva, Ordinalia.

Numeri I 1.

### ●.

Städtenamen in der Apposition mit opidum II 637.

Ordinalia von 1—10, II 160, von 11—20 II 161, Zehner von vicesimus an, Hunderte. Tausende auf simus u. sumus, ensimus u. ensumus II 162, 163, Verbindung der Einer mit den Zehnern von vicesimus an II 163, in den Zusammensetzungen mit „eins“ ist unus üblicher als primus, mit „zwei“ wird vorzüglich alter verwandt II 164, Zusammensetzungen mit octavus u. nonus II 164, Verbindung der Hunderte mit kleineren Zahlen II 165.

Ortsadverbia auf i u. bi II 629.

### P.

Paragogisches d I 2.

Participia enthalten keine Zeitbestimmung II 351, Comp. u. Superl. von Part. II 119, Adverbia von Part. II 644.

a) Part. Praes. Act. auf ns u. ohne n II 410, 452, von Verben, von denen die active u. deponentiale Bedeutung mit verschiedener Bedeutung neben einander im Gebrauch sind II 265

1) Abl. Sgl. auf e u. i II 57, 58, auf i im Abl. absol. II 59, auf i u. e in adjectivisch gebrauchten Part. II 62.

2) Gen. Pl. auf ium u. um II 80, 82:

b) Part. Fut. Act. II 584, auf turus u. surus II 411, Verba ohne Part. Fut. Act. II 590, auf um ohne Rücksicht auf Genus u. Numerus des Subjects II 379, 380, Part. Fut. Act. mit sum u. sim II 370, 371, mit eram II 371, mit essem II 372, mit ero II 372, mit esse II 373, mit fui u. fuerim II 374, mit fueram u. fuisset II 375, 376, mit fuisse II 375, 378, ohne fuisse II 379, mit fore II 380, mit forem II 381.

Gen. Pl. des Part. Fut. Act. ungebräuchlich II 591.

c) Part. Perf. Pass. auf tus u. sus II 411, auf ātus, ētus, itus, ōtus, ūtus II 549, von Verben activer Form im Praes. mit activer Bedeutung im Part. II 334, verbunden mit sum II 352, 355, mit sim II 355, mit eram II 357, mit essem II 357, mit forem II 366—370, mit fui u. fuerim II 352, 353, 335—357, fueram II 354, 355, 357, mit fuisset II 355, 360, mit ero II 360, mit fuero II 362, mit es u. esto II 364, mit esse u. fuisse II 364, mit fore II 365.

d) Part. Fut. Pass. auf ndus II 411, 452, von intransitiven Verben II 346, ursprünglich als Part. Praes. Pass. gebraucht II 384, später als wirkliches Part. Fut. Pass. II 385, verbunden mit sum, sim, eram, essem, ero, fore, forem II 387, mit fui, fuerim, fueram, fuisset, fuisse II 388.

Superlat. v. Part. Fut. Pass. cf. Comparison.

Passivum von intransitiven Verben II 259, Perfectische Formen des Passiv II 352.

Patronymica der I Decl. I 336, Gen. Pl. auf um I 21, 22.

per in Zusammensetzung mit Superl. II 126.

Perfectum mit Reduplication II 459,



Perf. der I, II, IV Conj. auf vi, ui II 477, der Verba auf veo II 485, der III Conj. auf vi II 486, der II, III, IV auf si u. xi II 492, 493, auf si von den Verben mit dem Stamm auf g, c, qu u. vorhergehendem l, r II 493, der Verb. auf uo nach III Conj. II 497, Perf. auf sui II 498, Perf. der II, III, IV Conj. auf i II 499, Verlängerung des kurzen Stammvocal im Perf. II 500, Perf. der Inchoativa II 504, Inchoativa ohne Perf. II 505, Verba ohne Perf. II 506, der II Conj. ohne Perf. II 507, Verba, deren Perf. selten ist II 507, 1 P. Sgl. Ind. auf ei statt i II 507, 3 P. Sgl. mit langer Ultima II 508, 3 P. Pl. auf ěrunt, ěront, ěre II 389—392, Perf. auf ivi stossen öfter, vorzüglich in den Endungen mit r, st, ss das v aus II 510, 517, 1 P. Sgl. u. 1 P. Pl. mit u. ohne v II 519, 520, 1 P. Sgl. u. 3 P. Sgl. ii u. i, iit u. it II 520, 522, 3 P. Sgl. u. 1 P. Pl. avit u. at, avimus, amus II 534, Perf. Formen auf ivi mit v II 523, Formen auf avi, evi, ovi können vor den Endungen r, ste, ss das ve oder vi austossen, wenn v nicht zum Verbalstamme gehört II 527, Formen auf avi, evi, ovi mit v, wo auch Syncope erlaubt ist II 535, Syncope der 2 P. Sgl. u. Pl. auf si, ssi oder xi II 535.

Conj. Perf. statt Conj. des Fut. exact. II 349, 2 P. Sgl. des Conj. mit langer Ultima u. auf eis II 509, mit kurzer Ultima II 510, 3 P. Sgl. mit langer Ultima II 509, 1 P. Pl. mit langer u. kurzer Paenultima, 2 P. Pl. mit langer Paenultima II 510. Conj. Perf. auf sim II 539, Anwendung dieser Formen II 546, 547.

Perf. Activ von Deponentia II 345, Perf. Formen des Passiv II 352. Ueber Imperat., Infinit. u. Part. vgl. die einzelnen Artikel.

Personalendungen des Activ II 389, des Pass. 393, des Imperativ II 392. Pferdenamen auf os nach II Decl. I 129.

Genus der Pflanzennamen I 621.

Plural I 1, Pluralia tantum I 383, 439, Plur. v. nom. propr. I 392, 394, 439—483, Plur. v. Namen der Götter u. Heroen I 393, von Ländernamen I 395, von Benennungen theils flüssiger theils trockener Gegenstände, welche ein Continuum bilden I 398

—404, von Benennungen trockener Gegenstände, welche gemessen u. gewogen werden I 401—415, von Bezeichnungen von Gegenständen, welche als nur einfach verbunden gedacht werden I 415—419, Pl. von Nom. abstract. I 419—439, von Festnamen I 476, von Städtenamen I 477.

Plusquamperfectum Coniunctiv. statt Conj. des Fut. exact. II 349, 350, Indicat. u. Coniunct. Act. II 508, Plusquamperf. von Perfecten auf ivi gebildet stossen öfter, vorzüglich in den Endungen mit r, st, ss das v aus II 510, 511, von denen von Perf. auf avi, ovi, evi gebildet, können vor den Endungen r, st, ss das ve oder vi austossen, wenn v nicht zum Verbalstamme gehört II 527, Syncope des Conj. Plusquamperf. derjenigen Verben, deren Perf. auf si ssi oder xi endet II 535.

Plusquamperf. im Passiv II 354, 355, 357—360, 367.

Position. Das s des Nom. Sgl. II Decl. u. der Genitivendung is bildet in der älteren Poesie mit dem Anfangsconsonanten des nachfolgenden Wortes keine Position I 72—74, 191.

Praepositionen II 694, Adverbia mit Nom. u. Pronom. construirt II 694, mit dem Acc., dem Abl., mit Acc. u. Abl. II 704, Praep. in Composit. II 705, untrennbare Praep. II 781, Stellung der Praep. II 789, Trennung der Praep. von dem Nomen II 794.

Praesens. Reduplication im Praes. II 413, Bindevocal II 437, 1 P. Sgl. Ind. Act. u. Pass. II 433, 2 P. Sgl. Ind. in der II Conj. mit kurzer Ultima II 434, 2 P. Sgl. Ind. u. Conj. Pass. auf ris u. re II 393—398, 3 P. Sgl. Ind. in der I, II, IV Conj. mit kurzer u. langer Ultima II 434, 3 P. Pl. auf out II 437, Praes. auf sco, scor ohne Inchoativa zu sein II 413, auf quo, guo, uo, io nach III Conj. II 414.

Bildung des Conj. Praes. II 441, Conj. Praes. statt Conj. des Fut. simpl. II 348, auf im von Verben nach III Conj. II 441, der I Conj. auf am u. ar, einzelnen Artikel. en u. kurzen i, e, 3 P. Sgl. mit lang 443, 444. Ueber a in der Ultima II Particip. vgl. die Imperat., Infinit. u.

Praesensstamm durch u II 411, 412, durch r u. t erweitert II 413.



